

This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

### Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + Refrain from automated querying Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

#### **About Google Book Search**

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at http://books.google.com/



#### Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

#### Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + Beibehaltung von Google-Markenelementen Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

### Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter http://books.google.com/durchsuchen.





COLD UNIVERSALA



trover. 4. 25 m m

			•		
		٠			•
		•			
			•		
	•				
			•		!
					!
					; ; ;
					•
					1
					:

# Umtsblatt

der

# Königlichen Megierung zu Potsdam

und ber

Stadt Berlin.

Jahrgang 1893.

Grantice 12

Seitengah	Stüd	(56 1	Rummer	Datum
des Amid-	des Umis:	Indate der Gerornungen und Gesankingennagen.	ber ungen und	
blatts.	blatts.	der in dem Amtoblatte der Königlichen Regiern	madungenn	Befannt
			0	
4	1	Ginführung bes Postauftrags Derkehrs mit Schweden	2. R. P. A.	Des. 22.
62	7	Rachtrag gur Poligei-Belbinungloffer mie von ber Station Ronigo-	2, 0, B. A.	- 22.
		Bufferhaufen nach ber Braunkoblengrube, Confolibirt Centrum".		
		21. September 1884.		
5	1	Frachtvergunftigung für Ausstellungegegenftände	1, E. Br.	- 23.
5	Ubfürzu	ngen. Die Berotonungen und Befanirmulbingen bee Monignigen Rintfetten And	ditto ven Bu	thiaben M
taben R.	Pr., bie t	Dbert-Präfiklimetburchlöre Wuchfläben fold kroftwiel veit Rollig faren Regiernings. Poer Königlichen Regierung wurch wen in Buchflaben Ales viel ver Bezirker austwühe but	randenten dure	ben B. A
die des A	öniglichen	er Königlichen Regierung wurch Gen Buchfasen ibm bie ber Bestruffuntbuffe but Polizeis Praficiums zu Berein burch bie Anchisben ? Pr. bie bes Staats Siebe Polizeis Pr. bie bes Staats Siebe Polizeis Breet. Die bes Baffer Breet Boll Breet and bie Buchfaben R. P. A. bie bes Kafferlichen Diet Polizeite bnigfituen Konfierung von Bestruffung ber Polizeite bnigfituen Konfierung von Bestruffung ber Problem Breet banden bie Buchfaben Ro., bie be	fretaure pee	Reiche-Do
D. P. D.,	die des K	onighthen Routeroriting ber Proving Grandenburg butch bie Buchaben 166., Die bi	s Königlichen	Provingio
	eatume p	er vrodini zorandendura durad den zonadiadeni diligare den namaden izalidi zoeta	alluna bet Si	anienmute
urch ben	Buchstabe	Bermaining purch vie Buchtagen H. 1.15 jund bezw. R. S.V., Die ber Königlichme K n.K., die der Königlichen Direktion der Rentendant für die Probling Brandenburg der Königlichen General-Kommission für die Provinz Brandenburg beken die L nal-Steller-Direktion Ju-Bertin bleich die Bradsidveite Post worden dem mattignahen	u Berlin bure	bie Bu
tomalide	B., Die	der Konglichen General-Kommission für die Provinz Brandenvärz von die Bial-Steller-Direktion die Bertin blieb die Buchnicke Pasil Dunde den Willendich	Ober Berg-Un	to Su Sa
uro Die l	23 uch tra ber	ti. Un TPS (GC. Tibur I berg diding of referi (bet ten trabulago trof from I satt excepten) dirindy, div. Will (Dit a Den I	F. B. Die Der	Montaila
Buchstaben	E. Br., t	3u Breslau burch bie Buchftaben E. Brs., Die ber Roniglichen Gifenbahn Direttion je ber Königlichen Gifenbahn-Direttion ju Erfurt burch bie Buchftaben E.E., bie burt a. M burch bie Buchftaben E. F., bie ber Koniglichen Gifenbahn Direttion	er Königlichen	Eisenbal
Suchfahen	u Frankf	urt a. M burch die Buchftaben E. F., die ber Koniglichen Gifenbahn Direktion bie bes Landes Direktors ber Proving Brandenburg zu Berlin burch die Buchft	u Maggeburg	ourd no bie
veis-Aus	foune des	Regischungs Begirks Poutonic vine and his prise and distribute and distributed	1. P. St. D.	. 27.
		in Ebersmalpe.		
1	1	1/2/11/2 200 10021-001-001		
Datum	Rumn	Ausnahmefarif für Mal3	Dinie II.	Seitena
34	berl	Greichung einer 2 Mechigerfielle an der Gnadenfirch in Berlin	Je peg	Seitenzo bes
Berordi	berh lungen 1	Errichtung einer 2. Prebigerstelle an der Gnadenkirch in Berlin den der Berordnungen und Bekanntmachungen.	.79 (peg,	Des Des
34 Berordi	berl	Treichtung einer 2. Predigerfielle an der Inadenstirche in Berlin.  Snbalt der Vereinengen und Bekanntmachungen.  Durchschrieben gaben Kreis Oftbavelland	Je ged,	des Cants blatts
34 Berordi Befann	berh lungen 1	Treichtung einer 2. Predigerfielle an der Gnadenlirche in Berlin	.79 (peg,	Des Des
Befann	bert iungen i	Treichtung einer 2. Predigerfielle an der Gnadenkirche in Berlin	.79 (peg,	des Outes Platts
Befann	bert iungen i	Trichnung einer 2. Predigerfielle an der Gnadenkirch in Berlin den Gerichten der Berordungen. Die Gerichten der Berordungen und Bekanntmachungen. Durchschrittlicher Jahreserbeitsvereit ihr iand ind seinfrichten für den Kreis Ofibavelland Zustimmung des Bezirksaussaufenfes zur Polizei-Berordung wegen des Arbeitezugbetriebes auf der Neubauftrese Schönbelz-Eremmen. Des Arbeitezugher findenkrichten unt den Amebezielnisse hies habeite in. in Berordungen Bereinigung Gerielben mit dem Amebezielnissing eines	yante- blatis.	des obes oblates
Berordi Befann 1890. Ang. 25.	nungen itmathung	Greichung einer 2. Predigerfielle an der Gnadenstirch in Berlin.  Durchgungen und Bekanntmachungen.  Durchgen der Bekantmachungen und Bekanntmachungen.  Die Albeiter star den Kreis Ofidavelland  Juhtmmung des Behriebes auf der Reubauffre Strofbung wegen des Alebeitezugeberriebes auf der Reubauftrafe Schönbelz-Ermmen. Des Alebeitezugeringen int der Reubauffrafe in bestellen gereiben mit den Amebeziefte in Bereinigung bereiben mit den Amebezieften in Bereinigung Bereiben in Bereinigung Bereiben Bereinigung Bereiben mit den Amebezieften in Bereinigung Bereiben in	ra peg, gante-blatts.	des d'antes d'attes d'
Berord Befann 1890. Ang. 25. 1892. Nov. 3.	temathung	Terichung einer 2. Predigerscheile an der Gnadenschein Bertund ungen.  Dukalt der Verorgenungen und Bekanntmachungen.  Durchgenscheiner Jadresarbeitserschung kand und Jehreinbeit Jehreiber Allen Greiber Allen Greiber Allen Greiber Allen Greiber mit den Amsehringung bereiben mit den Amsehringung Greiber mit den Amsehringung Greiber mit den Amsehringung Greiber mit den Amsehringung Greiber Meister Greiber Millen Greiben Greiber	yante- blatis.	des of designations designations designations designations designations designations des of designations designations designations designations des of designations des of designations designations designations designations designations des of designations des of designations designations designations des of designations designations des of designations designations des of designations designations designations designations des of designations designations des of designations designations designations designations designations des of designations des designations designations designations designations designation
Berordi Befann 1890. Mng. 25. Nov. 3.	tod. R.	derichtung einer 2. Predigerfielle an der Gnadenstirch in Berlin  Indalt der Berordnungen und Bekanntmachungen.  Thealt der Berordnungen und Bekanntmachungen.  Thealth der Archerter für den Kreis Ofibaselland  Auftimmung des Begiresausfaufer ihr Polizer Größerbung wegen  Bes Arbeitegugderten eine gereiben der Bendanfre de Schönbelz-Eremmen.  Per und bekannt bei beite glößeren Muturbungen Plusten beite glößeren Muturbungen gereiben mit bend Ambelzeren generalen.  Dene Polizer grund ihre Ber Br. 1. Wegen der Bungen generalen.  V. Giebe Nr. 1. R. untern 17. November 1892 in den den	T 29 .0 .1 .29 .1 .29 .1 .29 .1 .29 .1 .20 .1 .20 .1 .20 .1 .20 .1 .20 .1 .20 .1 .20 .20 .20 .20 .20 .20 .20 .20 .20 .20	des Camts blatts OE297 OE
Berordi Befann 1890. Mng. 25. Nov. 3.	164. R.	nilve ni drilnotand vod na ollufiregider. 2 vonie anunchired ind Crew Berordnungen und Bekanntmachungen.  2 Anhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen.  anklovacht die die drieg die der Die vollogen der die drieg der die	1 (Peg. Pr. Statis Pr. Statis Pr. (Peg. Pr. 9) (Peg. Pr.	des Camts blatts OE297 OE
Berordi Befann 1890. Mng. 25. Nov. 3.	164. R.	nide gi schilden von der eine Allesten der Berordungen und Bekanntmachungen.  Inde gerordungen der gerordungen der gerordungen der genemmitige  Inde gerordungen der gerordungen der genemmitige  Inde gerordungen der gerordungen der genemmitige  Inde gerordungen der gerordungen der genemmitigen genemmiti	1. (0. P. D. 3. R. Prass. S. R.	08297 08297 08297 08297
Berordi Befann 1890. Mng. 25. Nov. 3.	164. R.	nito Industry of derinadans red na ellestregider Le renie anuschired en. Industry der Berordnungen und Bekanntmachungen.  Industry der Berordnungen und Bekanntmachungen.  Industry der Stellestry der einen der für regiselt rechtler in der Reinfeller der Berordnungen zu der der genammigen der	1. 0. P. D. 3. R. Pras. S. R.	08297 08297 0818 189/50 18 - 79/80
1890. Ung. 25. Rov. 3.	164. R.	niden der der Berordnungen und Bekanntmachungen.  Inden bedietrierige auf der Berordnungen und Bekanntmachungen.  Inden bedietrierige auf der Angleichen und Bekanntmachungen.  Ingen paulationerigische Auf sieren nach und für einder genommitge der genommitge auch paulationerigische der genommitge der die glößeren Truppkhübungen füngkreiten Genobierker abinsplationiken, bestähnen kier und ihre genomitsche Genobierker abinsplationiken, bestähnen der die gloßeren Deutschlangen füngkreiten Genobierker abinsplationiken, bestähnen der alle genomitsche Genobierker der genomitsche Arten der genomitsche Genobierker der Genobierker der Genobierker der Genobierker der Genobierker der Genobierker der Genobier d	1 (Peg. Junte blatts.)  1 (10. Pr. 3. R. Pr. 3. R. Pr. 3. R. Pr. 4. Pr.	08297 08297 0818 189/50 18 - 79/80
Berordi Befann 1890. Mng. 25. Nov. 3.	164. R.  H. H. H.  1. R.	nide Andrewell Andrew Der eine Allesteren Bereichen Beide Andre Bereichen Bereichten Bereichen Bereichen Bereichten Bereichen Bereichten Bereichten Bereichen Bereichten Bereichen Bereichten	1 Peg, Junte blatts. 1	08297 08297 08 18 - 79/80 186 311
1890. Mng. 25. Nov. 3. § 12. § 12. § 12.	164. R.  H. H. H.  1. R.	und Indeen der der Berordnungen und Bekanntmachungen.  Anhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen.  anklovachis diern und Bekanntmachungen.  anklovachis diern und Pekanntmachungen.  anklovachis diern und propositione der eine genochten und in Andreas der eine genochten und in Andreas der eine genochten und eine der eine genochten und eine der genochten	19 .0 .1 .291  G 9 .0 .1 .7 .8 .8 .8 .7 .9 .9 .9 .9 .9 .9 .9 .9 .9 .9 .9 .9 .9	08297 08297 08 18 - 79/80 18 3/4 60
1890. Ung! 25. 1892. Nov. 3. \$\frac{9}{2}\$ 12.	164. R.  H. H. H. H. H. L.  1 R. C.  2 1. I.  2 5. I.	niden der der Berordnungen und Bekanntmachungen.  Inden beiter der Berordnungen und Bekanntmachungen.  Inden beiter der Berordnungen und Bekanntmachungen.  Inden beiter der Gerordnungen und Bekanntmachungen.  Inden beiter der Gerordnungen und Bekanntmachungen.  Inden beiter der gerordnungen und Bekanntmachungen und in der	19 .0 .1 .291  G 9 .0 .1 .7 .8 .8 .8 .7 .9 .9 .9 .9 .9 .9 .9 .9 .9 .9 .9 .9 .9	08297 08297 0818
1890. Mng. 25. Mov. 3. \$\frac{1}{2}\$ 12. \$\frac{1}{2}\$ 16.	164. R.  165. I	niden. Inder in derikastand von na allestresider Lernie anuschiered en. Inder der Berordnungen und Bekanntmachungen.  Inder der der Berordnungen und Bekanntmachungen.  Inder der der Berordnungen und Bekanntmachungen.  Inder der der der der der der der der der	1	08297 08297 0818
1890. Mng. 25. Mov. 3. \$\frac{1}{2}\$ 12. \$\frac{1}{2}\$ 16.	164. R.  165. R.  166. R.  166	niden. Inhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen.  Indalt der Beiteller in Schuckenberger des genummitiges  Indalt der Beiteller in Schuckenberger den genummitiges  Indalt der Beiteller in Schuckenberger den Gendackleri  Indalt der Beiteller in Schuckenberger den genommitiges  Indalt der Beiteller in Schuckenberger den genommitiges  Indalt der Brougischen konfolicieren Affor Staatspalleiber vom 1883.  Berloofung von Rentenbriefen der Proving Brandenburg.  Der Neichekanzler Reue Formulare int Aufordingen besträhte Beiteller der Brougisten Beiteller in Berficherungs Gefeges in and in der Indalt gerichten Beiteller Briefen in bei Schuckenburg der Sinsscheine Reibe V. zuhreben Inganion der Schuckenberger Gefeges in abei 1960 gehichten Berficherungs Gefeges in der Beiteller Der Britist Deligation in Gehenbahn und zu den 40400 Phiritist Deligation Siehe Rr. 1. R. Pr. und P. Pr. unterm 27. Dezember 1892.  A. Postanweisungen im Berficht mit bet Republik Pikertal. 1921/1041.	1 (peg. 34nte blatte) 1 (29)  1 (29)  1 (20)  1 (20)  2 (31)  3 (4)  4 (4)  5 (4)  6 (	08297 08297 0818
1890. 25. 1892. 25. 26. 21. 21. 21. 21. 21. 21. 21. 21	164. R.  165. R.  166. R.  166. R.  166. R.	niden in der Derordnungen und Bekanntmachungen. Indelt der Berordnungen und Bekanntmachungen. Indelt der Indelt in Indelt der Indelt in Indelt I	11 (Peg. Stante blatts.)  12	08297 08297 08 18 - 79/80 18 - 79/80 18 - 1 183/4 60 18 - 4 14
1890. 1890. 25. 1892. Nov. 3. 2 12. 2 12. 2 12. 2 16. 2 17. 2 16. 2 16. 8 1 7 2 1. 7 2   6 2. 8 1 7 2 1. 8 1 7 2 1. 8 1 7 2 1. 8 1 7 2 1. 8 1 8 1 8 1 8 1 8 1 8 1 8 1 8 1 8 1 8 1	164. R. 1 1. R. 1 2. B. 2. B. 2. B.	nide Andreweigen der Bereiten Reibe V. 34 Schieden ber Bereichen Raben ber Bereiten Bereiten ber Proving ber Pombliger Der Bereiten Beiber ber Bereiten Bereiten Beiber 1892.  A. Poffanweigung der Bereiten Bereiten Beiber V. 34 Beffanweigung der Bereiten B	1	08297 08297 08297 0818 -79/80 183/4 60 18 -8881
1890. 25. 1892. 25. 26. 21. 26. 21. 26. 21. 26. 21. 26. 21. 26. 21. 26. 21. 26. 26. 27. 26. 26. 27. 26. 26. 27. 26. 26. 27. 26. 27. 28.	164. R. I. I. R. S. I. S	nide Andrechter Bereichen Reibe V. zum ben in 1883.  B. Berloofung von Kennenbriefen ber Proving Brandenburg  Der Pring von Kennenbriefen Briefen Brie	11 (Peg. Stante blatts.)  12	08297 08297 08 18 - 79/80 18 - 183/4 60 18 - 4 - 5
1890. 25. 25. 26. 26. 27. 26. 27. 27. 28. 29. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20	164. R. I. I. R. I. S. I. I. R. I. S. I. S	niden Andalt der Verordnungen und Bekanntmachungen. en. Indalt der Verordnungen und Bekanntmachungen. Indalterentral inn auch in einer gebergen von ihreiten der verhälter in der in eine der der der der gebergen Trubyenübengen Jungtreiten Gendachter der Diesebek beit geößeren Trubyenübengen Jungtreiten Gendachter Der Diesebek beit geößeren Trubyenübengen Jungtreiten Gendachter Gendachter der State beit geößeren Trubyenübengen Jungtreiten Gendachter Der Diesebek beit geößeren Trubyenübengen Jungtreiten Gendachter der Dieseben Kr. 1. R. unterm 12. November 1892, den gendachter der Dieseben Kr. 1. R. unterm 17. November 1892, den gendachter der Diesebeng Der Preußischen konfolicieren Afre Staatsquieibe von 1883.  B. Berloging von Remembriefen der Proving Beanbenburg.  Der Neichefanzler. Preußischen Afre Staatsquieibe von 1883.  B. Berloging von Remembriefen der Proving Beanbenburg.  Der Neichefanzler. Preußischen Reihe V. zur der Influsione Diese Reihe Unter Gernachte der Dieseben Dieseben und zu den Arten Betrichten der Ober Schlieben Geschacht der Dieseben der Homber Geschachten Dieseben der Geber Homber der Geber Geschachten der Dieseben der Geber Homber Geschachten der Geber Geber der Geber Geschachten der Geber Geber Geschachten der Geschachten der Geschachten der Geschachten der Geschachten	1	08297 08297 08 18 - 79/80 18 - 79/80 18 - 1 183/4 60 18 - 4 5 4 5 5/6
1890. 25. 1892. 1892. 1892. 1892. 1892. 1892. 1892. 1892. 1892. 1892. 1892. 1892. 1892. 1893. 1893. 1893. 1893. 1894. 1895	164. R. I. I. R. I. S. I. I. R. I. S. I. S	ind Anbalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.  en. Indialitätelle der Verordnungen und Bekanntmachungen.  sublidere Anbalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.  sublidere Anbalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.  sublidere Anbalt der Indianation der Anbalt eine Gelichen Indianation der Indi	19 .9 .0 .1 .7 .1 .8 .6 .7 .1 .9 .6 .7 .1 .8 .6 .7 .1 .8 .6 .7 .1 .8 .6 .7 .1 .8 .6 .7 .1 .8 .6 .7 .1 .8 .6 .7 .1 .8 .6 .7 .1 .8 .6 .7 .1 .8 .7 .8 .7 .8 .7 .8 .7 .8 .7 .8 .7 .8 .7 .8 .7 .8 .7 .8 .7 .8 .7 .8 .7 .8 .7 .8 .7 .8 .7 .8 .7 .8 .7 .8 .7 .7 .8 .7 .7 .8 .7 .7 .8 .7 .7 .8 .7 .7 .8 .7 .7 .8 .7 .7 .8 .7 .7 .8 .7 .7 .8 .7 .7 .8 .7 .7 .8 .7 .7 .8 .7 .7 .8 .7 .7 .8 .7 .7 .8 .7 .7 .7 .8 .7 .7 .7 .8 .7 .7 .7 .8 .7 .7 .7 .8 .7 .7 .7 .8 .7 .7 .7 .7 .7 .7 .7 .7 .7 .7 .7 .7 .7	08297 08297 08 18 - 189/50 18 - 183/4 60 18 - 183/4 60 18 - 14 - 5

Dat	um	Rummer		Stüd	Seitenzahl
		ber lungen unb machungen.	Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	des Amts: blatts.	des Amts- blatts.
Dez.	22. 22.	2. R. P. A. 2. O. B. A.	Einführung des Postaustrags-Berkehrs mit Schweden	1 7	<b>4</b> 62
•		1. E. Br.	Frachtvergunftigung für Ausstellungsgegenftanbe	1	5
•	23. 23.	2. E. Br. 3. E. Br.	Rachtrag X. jum Staatsbahn-Gütertarif Bromberg-Magbeburg Eröffnung ber halteftelle Ramlarten für den unbeschränkten Personen-, Gepäd-, Studgut- und Eilftüdgut-Berkehr.	1 1	.5 .5
-	25.	1. M.	Betriebsordnung für die Saupteisenbahnen Deutschlands und Auf- hebung der einzelnen Polizei-Berordnungen für Eisenbahnen untergeordneter Bedeutung.	1	1
•	<b>2</b> 5.	1. E. B.	Reuer Gütertarif für den Nordbentsch-Galizisch-Südwestruffischen Grenzverkehr.	1	5
•	27.	2. M.	Ausführungs-Anweisung jum Gesete vom 24. Juni 1892, betr. bie Abanberung einzelner Beftimmungen bes Augemeinen Berg- gesets vom 24. Juni 1865.	2	9/12
•	27.	1. R. Pr.	Arznei-Tare für 1893	1	2
-	27.	u. P. Pr. 1. P. St. D.	,	1	4/5
-	27.		Ausnahmetarif für Malz	2	18
-	28.		Errichtung einer 2. Predigerftelle an ber Gnabenfirche in Berlin	4	34
•	<b>2</b> 9.	u. P. Pr. 2. R. Pr.	Durchschnittlicher Jahresarbeitsverdienft land- und forftwirthichaft- licher Arbeiter für ben Kreis Ofthavelland.	1	2
•	29.	6. R. Pr.	Bustimmung des Bezirksausschusses zur Polizei-Verordnung wegen des Arbeitszugbetriebes auf der Neubaustrede Schönholz-Eremmen.	-1	2
•	30.	1. O. Pr.	Abtrennung der Gemeinde Seeburg vom Amtebezirfe Doberit und Bereinigung berselben mit dem Amtebezirfe Groß. Glienide.	. 1	1/2
•	30.	1. O. P. D.	Neue Postanstalt "Charlottenburg Rr. 4"	1	. 4
•		3. R. Pr.	genoffenschaft.	1	2
•		4. R. Pr. 5. R. Pr.	Standesamtsbezirfs-Beränderung	I	2
•	01.	u. P. Pr.		1 . 1	2
-	31. 31.	2. B. B. 1. K. A.	Gatertarif nach Alexandrowo, Thorn und Mlawa Bereinigung der v. Wedell'schen Forst bei Wegenow mit dem Guts-	2 2	18 18
-	31.		bezirke Polzow. Königl. Amtsgericht I. zu Berlin. — Eintragungen in das Ge- noffenschaftsregister.	2	19
189	31·		Dasselbe. — Führung des handels-, Zeichen- und Mufter-Registers.	2	19
Jan.		7. R. Pr.	Polizei-Berordnung, betr. die Bucherblume (senecio vernalis)	1	2
-	2. 2.	1. O. B. A.	Betr. den Borstand des Brandenburger Anappschaftsvereins in Guben Ronigl. Gestüt-Direktion zu Friedrich: Wilhelms-Gestüt. — Statio-	3	17/18 25/27
	3.	M.	nirung der Landbeschäller für 1893.	Grtrahei	lage zum
•	3,	174.	Formulare zu Uebersichten und Rechnungsabichluffen gemäß § 79 bes Rrantenversicherungsgesetzt und § 27 bes Gesetzt über bie eingeschriebenen Hülfstaffen.		<b>6</b> . 8/44
-	3.	8. R. Pr.	Bichseuchen	1	2/3
	ı	į		I	

Datum	Rummer		Stüd	Seitenzah
	nungen unb	Inhalt ber Verordnungen und Bekanntmachungen.	Amis-	des Amts-
Befann	tmadungen. !	, ,	blatts.	blatts.
Jan. 3	11. R. Pr.		2	12/13
- 3	u. P. Pr. 1. P. Pr.	11 -	2	14
- 4		legirungen. Siehe Mr. 15 R. Pr. unterm 16. Januar 1893.		14
- 5			2	14/17
- 5.	3. R. P. A.	Postpadetverfehr mit Deutsch-Südwest-Afrifa	3	24
- 6.	4. P. Pr.	Rebensagungen ber Equitable, Lebensversicherungs-Gefellichaft zu Rem-Jorf.	3	23
- 6.		Siebe Rr. 2. Ko. unterm 28. Dezember 1892.		95 190
- 6.		Ausschreiben der von den Mitgliedern der Städte-Feuer-Sozietät der Provinz Brandenburg für das II. Halbsahr 1892 zu entrichtenden Beiträge.	4	35/36
		Berzeichniß über die Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach dem Centralblatte.	1	7/8
Jan. 7.		Siehe Rr. 9. P. Pr. unterm 20. Januar 1893.		
- 7.	9. R. Pr. 13. R. Pr.	Betr. ben § 106 ber Deutschen Behrordnung	2 2	12
- 7.		Ueberwachung zusammengebrachter Biebbestände	2	13 17
- 7.		Martini Marktpreise bes Roggens in ben Jahren 1879 bis 1892 .	4	33
- 7.		Communalbezirkeveranderungen im Areife Teltow	3	24
	4. R. P. A.		3	24
	10. R. Pr.		2	12
	12. R. Pr.	Biehfeuchen	2	13
- 10.	5. P. Pr.	Unterfiellung der Berliner Pferde-Elfenbahn-Gesellschaft, Commandit- Gesellschaft auf Aftien 3. Lestmann & Co. unter das Geseh über Rleinbahnen und Privatanschlußbahnen.	3	23
- 10.	6. P. Pr.	Betr. bas Ziehen ber Brudenflappen ber Gertranbtenbrude und ber Potsbamer Brude.	3	23
- 10.		16. Berloofung von Rurmarkifchen Schuldverschreibungen	4	34
- 11.	R. Pr.	Formulare für die Rechnungeführung der Krankenkaffen und der	Extrabeil	age zum
		eingefcriebenen Sulfetaffen.	4. Stid.	
- 11. - 12.	2. K. A. 7. P. Pr.	Communalbezirkeranderung im Rreise Templin	3 4	2 <u>4</u> 31/32
		obliegenden Berpflichtungen.		
- 12.	2. O. P. D. 5. O. P. D.	Stadtfernsprecheinrichtungen	3 5	24 41
- 12.	P. St. D.	Borfdriften für bie fteuerfreie Berwendung von unbenaturirtem	II. Ertr	abeilage
40	2 M		zum 4.Stü	
- 13.	3. M.	Nachtrag zum revidirten Statut ber Mühlen-Feuer-Berficherungs- Gefellschaft zu Reu-Ruppin.	6	49
- 13.	5. R. P. A.	Berfendung von Ausstellungsgutern in Poftfrachtftuden für bie Beltausstellung in Chicago.	3	24
		Berzeichnist über bie Ausweisung von Ausländern aus bem Deutschen Reichsgebiete nach bem Centralblatte.	2	19/20
	14. R. Pr. 16. R. Pr.	Ertheilung von Wandergewerbescheinen an inländische Zigeuner Polizei-Berordnung, beir. das Treiben von Schafen auf öffentlichen Wegen.	3	21 23
		·	  *	

Betoron	Rummer voer ungen und mägningen	malimbaltuben Ackorbennaen umber Refannimachinaen.		na <b>dmut</b> fer und Webur pse 236 2000 in	uganinge.
3 <sub>61/5</sub> 4.	3. R.	Beranlagung von Grundftuden landlicher Ortschaften bei ber zweiter Gebauvestellen Rentitiel. 2000 200 2000 11000 1	i 4 c		80/31 <sub>C</sub>
<b>♣1 14.</b>	5.SE. B	Ватиния . вог. der Sonnengenengenellschaftigen in einer grungflichte grund gru		1. P. 1 1. <b>4</b> P. 1	ε <b>32</b> .
- 16.	15. R. P	r. Anbringung ber Borrathezeichen auf Sandfeuermaffeminriget		3	21/22
- 16.	P. Pr. 2	Polizie Verorbnung unfehrbilliceinstigelsger som Gibend bar Dolizie Verorbnung unfehrbilliceinstigelsger som Gibend bar		Exprabet	age zum
14/17	<u> </u>	The Propertion and upon a south indicated the control of the contr	r. 7	4	34/35
		Kurmart Brandenburgi Mulfinines Lie Salbiaben 1893.			
.6124	<del>\$</del> +	Königl Amtegericht auf Sweipmert Durfffetilfentlichung ben Cinkragunger			1 .
23 .71	ε 17. <b>R.</b> P	Nebensagungen ber Equitabloreftswerscherenge Edschichaft zu Remegle Dorft nechusschille	.1'	4. P. T	. <sup>0</sup> 23
- 19.	8. P. P	. Siche. Br 2. Karlamellafteld Conteriste gaundrors Beigen der Beigen der Beigen .	1	79 .SI	.39/40
.85/36	3. <b>Q.</b> P. J	Aus fare iber of detail sig dance est a partitus partitus partitus professiones from the contraction of the		4	.0 32
- 20.	9. P. P	ginrapfice dau ockguwdungebinetendg! pas diedalägeischeingemrischung fir. entrichtenben Beiträge.	<b>*</b>	5	40
-8\ <b>120</b> .	3. Ka.	ir Gerickenfig neer bert bentenden gebeieretentein in bind	В.	9	79
•		und Erhebung berfeitein juirei Denifelbfiffindigen in fingingemeinde			000
12	$\frac{1}{2}$	Berzeichniß über We Lusmeisung von Auständern aus dem Deutsche		.M3	.7 28ng
Jaki 21.		Nein & 106 ber Distallaufen Depte der Steine der der der der der der der der der de	.T.	9 .8 .0 9 .8 4 8 1	29
¥1 22.	£ -	regegenehalte Courpourited has the for invidiblicated arbitististed 2.	i .		65/67
33	4 4	Martini Marftvreise beertbegebies Andrecktischiederische Scholle ich 1892  .	Ι.	1. Kd.	.7
.62 24 24	10£ P. 1	nieffenkacheriteles Gerenbegunflotenka KreiseilBeltom, tarftiga. den		1	7 51
£ì 23.		Dobbanterbettebt. unt Laufungen bei	.76	1. R. P. 1. <b>35</b> 01	41/42
- 23.	1. E. N	.   Ründigung von Eisenbalme Meischlicher Dijgesponzuk. & i. i 700	ŀ	5	42
£1 24.	192 <b>R.</b> F	r. Biehfeuchen nochuofdise.	:79	12.418.	.01 29
-C\ 24.	23E R. I	'r-ki <b>Madine Bujdachittelade kanlikkettachettSpaterenates Danellisti</b> e Migno geloo <b>dde anther 1692-Booksakseen (Walferkände</b> a elachliele)	7.7	э. чр. с	0137
	24. R. F	r. Betr. bie Aftienpeielichnischlinatiohappy Andenploptation van d	ė	5	38
23	300	Betr. over Artine verzellichnitzave Wordstate und betreichnik ensmittel und der	Γ.	6.,P. P	.01 29
. 25. 34	20. R. I	r. Nachweisung vest Monatsburchschnitts der hichten Baggebriefe einsch 16. Berloofung vellektruchterichten bedachten ber	١.	4   .H .}	1
		. तुर्धिति त्रवेणामुक्क कि निकाणिक तार्थाति हिस्सा त्रक्षात्रम् स्थापिक स्थापिक विकास विकास विकास विकास विकास		h'i .#i	30/31
7∂25.	14. A. S. C.	r.   Ausspielung von Pferben ic. beinichtesmiteininesifinghmarttes i	n	5	37
24 201/20	uEP. P	Communalbegirkveranderung im Kreise Teuwichnschnardung	./		.↓  3β/39
30   MD	20216.	nugesegeungen beitennflodened wed voll Die ardiengeunterrelledenistigerlifter obliegenten Berpflichtungen. nietiimgungen	۲.٦	(. viv.)	ł
.62 24	26ε R.	r. Brafilianisches Bicefonsulat in Berlin unanbringliche Postfendungen nognuldiringeringliche	0.0	2. 6. 12.	212
14 25.	4. O. P.	P. Unanbringliche Poffenbungen	D.	J.4 .6	41
Paidec Ara 1/8		-Berschrieben für bie glebergesie. Bespirichteiten Schriften und bei bie bie bie bie bie bie bie bie bie	1.0	P.6%t.	51/52 53
£4.020		் நடிகைகுள்ளது முக்கு முக்கு முக்கும் இரும்		3. M.	13.
	•	unterm 22. Dezember 189 Arigentie un Menterm 22. Dezember 189 Arigentie north in if in ifficial in			05/00
<b>42 26</b>	8 -	ode der der der der der der der der der d	n A	5. <b>H</b> i P.µ	1.8b/ab
02\128	<u> </u>	WeltäkatlinkajdkaCentungs mi allia us eludidac. rusekeskantsansansischungschaftlingschaftlingen und entlichtlich	ia I	6	53
	1 - +	der Kreisthierarztstallaften frei fent in der Kreisthierarztstalle in der Kreisthierar	(	7	63
42 30	<b>₽</b> −	Berlicinungtrubin-Baikergeberkeicheinen em infindengengehendte.			3an. 14.
23 .0 <b>6</b> -	E R.	Polizeis-Verordnung, betr. das Treiben von Schalbelt aufustkentlichen Wegen. 3. Ko. unterm 20. Januar 1893.	1.1	16. R. P	- 14.
- 30	K.	Siehe Ro. 3. Ko. unterm 20. Januar 1893			1
	` •t		•		•

•

Berordn	Nummer ber ungen und machungen.	Inhalt Berg Bergranngen, und Befannemachungen.	allenterun in Allifelin pee 130 un <b>sayg</b>	Settenfohl des 1 Milles 11 blans
300. - 30 - 31.	6.8E. Br., 7. E. Br., M.	no Preifel für Kindersahrfarten geiren G. 2006 - 283 gnundaare Beigitale . 219 an Frachtbegunftigung für Mustellungsgegenftändelnen C. entre C	13 <b>3</b> P.	.11 5 <del>3</del> 58 52/53
-0031.	2.70. Pr.	Reue Tormulare, für die Hebersichten und Abschüffe der Reantenfaffen g	.H 60E	21 49 39
	27. R. Pr.	Biebleuchen		06 13
		Rommunalbezirfsperandssung des Stadificairts, Liebenwalds.	4618	50
1-7/31.	A PK A	Rommunglbezieffrerungen im Breiter Rieberharmmoroune		81 54
- 31.	5. K. A.	Eingemeindung der Groper Biefen im Rreife Dftprignignie	6	54
1731.	8 1.	Ronigl. Polizei-Direktion zu Charlottenburg. 1771 Polizei Bewordnung, betr. ben Ergnsport pontugeichlachtetem "Riebru und Ebeilen	98E.	53
63	7	Ronigl. Amtegericht zu Prigmalt Beröffentiediffier Chi		52
Febr. 2.	7. O. P. D.		6	.1 52
₹ð 2.	2. K	Aufgebot eines Stagtefdulffdeines inen Balaines Ile Gante offe Gante Bulgebot eines Stagte fdulffdeines Balaines Ile Gante Bulgebot eines Stagte fdulffdeines Bulgebot eines Bulgebot eines Stagte fdulffdeines Bulgebot eines Bulgebot eines Stagte fdulffdeines Bulgebot eines Bulgebot eine	I Cas	
€č 3.	2.7 H. V. 7.7 H. V.	Mutgebot einer Stagisfdulbperfdpeibung ibasie vollage	1 4 4	M36
58/59	105 H. V.	and both Hilliam Commission and animal production of the both and animal and the commission of the com	F2268	1219
00		r. Radmeifung bes Monateburchschnitte ber bodiften Tagespreise einsch	5	44/45
67	8 -	Beidegebiete nach bem Sentralhatte and nie nonungen	5	145/47
Februs.	320 R. Pr.	Tarife für die Gin- und Ausladestelle des Raufmanns Bu Riewe	.7	58/59
- 6.	3 0 P.	am Mühkenlett in Behruckente bie von von der gebendenburg	7	57
- 6	64. R. Pr.		12	111
80	8	1081 Thie Statte bee Reg. Bet Potebam pem 26, Januar 1872 und		7 - 7 - 7
69	8 1	Potedam vom 15. Mars 1872.	14. P.	
27 6.	11 P. Pr.	Berliner und Charlottenburger Preife im Monat Januar 1893	7	.01 61
87517 fs	12.7 P. Pr.	Desinfestion von Basche ic. in der Berling Habilden Dermettions:	7	61/62
7 d 6.	7	Ronigk: Amisgericht au Lindom - Beroffentlichung der Eintragungen	7	63
7.	7	Desgl. von Enick 36 ber (Areftigwahlachlachen von Space inne von	7	57/58
		munalftanbifden Berband ber Rurmart, 4 109 .750 bolie	.10	T1 .707
	30. R. Pr.	er - Annecelung von Relbergemen für bie Gereggere Beingnefficht in	375 H. I	50/51
- 8.		Bermendung ber alten Frachtbrief-Formulare nabishiels for	8	62/63
83/64		Sonigl. Polizei Direttion zu Charlottenburge Polizei-Berordung, betr. bie Bezeichnung ber Saufer mit Sausnummerichilbern.		
70 8	8 -	Der Derburgermeifter au Berlin, mm Bahrnehmung ber Beichäfte.	35.7 R. 1	81 637
		bes Gewerbergibs. 12 nie dinadied vot na struluadied? 14. Shauffeegelberhelving auf der Chaustee von depistüberen kommunatere simile Chaustee Lengenselbfabre nach altemnit. Abzweigung nach der Gorlebener Kabre.	7,10 K	2) 58
€7 9	3. R. S. V	Gorlebener Fahre. Pinon gehingen ber Reichsanleiben vom Jahre 4877, und 1884. and in	8	69/70
05 40	. 8. Q. P. D	Einrichtung von Stadtfernfprechanlagennutnifige achilguirdnault	9.07.01	02 62
68	9. Q. P. D	r Biebleuchen	11811	19 69
57 10	. + +	Des Kreifes Rolmar in Boud on anis onis onis	158 P.	1971
90	m -	Bergeichnis über Die Ausweilung von Ausfandern aus bem Deutschen.	19. P. P	55/56

Datum	Nummer		Stüd	Seitenzah
Berordni	ungen und nachungen.	Inhalt ber Verordnungen und Bekanntmachungen.	des Amis- blatts.	des Amis- blatts.
Febr. 11.	13. P. Pr.	Polizei-Berordnung für den Betrieb auf dem Anschlußgeleise vom Berlin-Hamburger Produkten-Bahnhof zum flädtischen Gas- werk III.	8	68/69
ſ	36. R. Pr.	Berficherung im Rreise Angermunde.	7	60
- 13.	3. B. A.	Anlegung eines Chauffeedammes im Ueberschwemmungsgebiete ber	7	61
49	4. B. A.	Spree zwischen Damerits und Gebbin-Gee.	8	68
- 13.	4. E. B.	Reuordnung des Zeitfartenwesens im Berliner Stadt- und Ringbahn- und Bororiverkehr, sowie vereinfachtes Fahrkartenspftem auf der Stadt- und Ringbahn.	8	70/71
	9. <b>E. B</b> r.	Frachtbegunftigung für Ausstellungsgegenftande	8	71
- 13.		Ronigl. Amtsgericht zu Priswalf. — Beröffentlichung ber Ein- tragungen in das Genoffenschaftsregister.	7	63
	5. O. Pr.		8	67
14.	33. R. Pr. 34. R. Pr.		7	59
	35. <b>R. P</b> r.		.7 .7	58/59 60
- 14.		Konigl. Amtogericht zu Rheinsberg Beröffentlichung ber Ein- tragungen in bas Genoffenschaftsregister.	8	73
- 14.		Intendanter bes Garbe-Corps zu Berlin. — Allgemeine Bertrags- bedingungen für die Ausführung von Garnisonbauten, sowie Bestimmungen für die Bewerbung um Leistungen für Garnison- bauten.	9	80/86
	40. R. Pr. 14. P. Pr.	Schuffreie Tage auf dem Schiefplage bei Cummersborf für 1893	8 8	68 69
- 16.		Ronigl. Rredit-Inftitut für Solefien ju Breelau. — Auffundigung }	8	72
l l		Shlesischer Pfandbriefe Lit. B.	27	277 /278
<u> </u>		Inhalisverzeichniß von Stud 47 und 48 des Reichs-Gesetzellatts für 1892 und von Stud 1 bis 3 desselben für 1893.	7	57
 Baku 47		Desgl. von Stud 36 ber Gefets-Sammlung für 1892 und von Stud 1 berfelben für 1893.	7	57
Febr. 17.	M. 37. R. Pr.	Siehe Nr. 20. P. Pr. unterm 4 Marz 1893. Anwerbung von Kellnerinnen für die Chicagoer Weltausstellung seitens ber englischen Firma "The International Mercantile Society."	8	67
-		Berzeichniß über die Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach dem Centralblatte.	7	63/64
	38. R. Pr.	Ausspielung von Runftgegenständen zc. in Weimar	8	67
- 18.	39. R. Pr.	Obstbaufurse an der Obstbauschule zu Erossen a. D	8	67
- 18.	54. R. Pr.	Ausbehnung der Polizei-Berordnung vom 23. Dezember 1889 über die Beförderung und Lagerung von Müll ze. auf den Amts- bezirk "Cöpenicker Forft".	11	98
- 19.		Rönigl. Amtsgericht zu Lindow. — Beröffentlichung der Eintragungen in das Genoffenschaftsregister.	8	73
- 20.	10. <b>O. P. D</b> .	Unanbringliche Postsendungen zc	9	78/79
	41. R Pr. 15. P. Pr.	Biehseuchen	8 9	68 77
- 22.	19. P. Pr.		10	90

Datum Berarby	Nummer ber ungen unb	Subali han Mananhannan and Wallandana dan and	Städ bes	Seitenzahl bes
	machungen.	Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Amis- blatts.	Anris.
	2. R. B.	Einlösung von Bindscheinen ber Rentenbriefe aller Provinzen	9	80 77
	6. O. Pr. 42. R. Pr.	Bahl eines Provinzial-Landtags-Abgeordneten	9	77
- 23.	16. P. Pr.	Unentgeltliche Desinfektion ber Kleiber zc. von hebammen, welche. bei einer an Rindbettsieber zc. Erkrankten thatig gewesen sind.	9	78
- 23.	6. R. P. A.	Einrichtung einer Raiferlich Deutschen Telegraphen-Anftalt in Ramerun	! 9	78
	7. R. P. A.	Poftfarten im Berfehr mit Britifc-Betfduanaland und Dafconaland	9	78
	2. P. St. D.	Bermenbung undenaturirten Branntweins ju Beil- und wiffen- fcaftlicen 3weden.	10	90/91
- 24.		Ronigl. Amisgericht zu Beelig. — Beröffentlichung ber Eintragungen in bas handelsregister zc.	9	86
_		Berzeichniß über bie Ausweisung von Auslandern aus dem Dentschen Reichsgebiete nach dem Centralblatte.	8	73/76
Febr. 25.		S. Ro. 57 R. Pr. unterm 5. März 1893.		005
- 25.	11. M.		21	205
	12. M.	<b>/</b>	22	211
	14. M.	000000000000000000000000000000000000000	23	227
	15. M.	Anfauf von Remonten für 1893	24	237
	17. M.		26	262
	18. <b>M.</b>		27	273
0.5	20. M.		.:31	319/320
	43. R. Pr.	Schifffahrtesperre für die Berliner Thorbrude zu Spandau	9	77
- 27.		Deutsch-Sosnowicer Grengverfehr	10.	92
	44. R. Pr. 18. P. Pr.	Biehseuchen Bestellung eines ftellvertretenden Beisigers für die Schornfteinfeger-	9 10:	77 90
- 28.	1. G. K.	Prüfungs-Rommission. Berichtigung ber Nachweisung ber 24 jährigen Martini-Durchschnitts-	10	91
- 28.	2. G. K.	Marktpreise des Getreides für das Jahr 1892. Desgl. der Martini-Durchschnitts-Marktpreise des Getreides für das Jahr 1892.	. 10	. 92
20	10. E. Br.	Kahrplan-Aenderung	10	92
	11. E. Br.	Neuer Carif für den Guter-Berkehr mit der Marienburg-Mlawfa'er	11	107
- 20.	11. D. Dr.	Eisenbahn.	'	ł
4	47 D D	Borlesungen für bas Studium der Landwirthschaft an der Universität Salle.	10	93/94
	17. P. Pr.	Polizei-Berordnung, betr. Ausbrennung nicht besteigbarer Schornsteine	10	89/90
- 2.		Nachweisung der 10 jährigen Jahresdurchschnittsmarktpreise für Getreibe für bas Jahr 1893/94.	, 11	97/98
	45. R. Pr.	Nachweisung der an den Pegeln der Spree und havel im Monat Januar 1893 beobachteten Wasserstände.	10	87
- 2.	48. R. Pr.	Schiedsgericht für Unfall-Berficherung im Rreise Prenglau	10	88
- 2.	6. R.	Berbreitung ber Ronne in ben Staatsforstrevieren im Jahre 1892	10	88/89
- 2.	4. H. V.	Einlösung ber am 1. April 1893 fälligen Zinescheine ber Preußischen Staatsschulden.	11	106
- 2. - 3.	6. K. A. 7. R.	Ueberficht von bem Zuftande ber Elementarlehrer-Wittwenkaffe für	11 10	107 89
- 3. - 3.	8. R. P. A. 6. H. V.	Postpacet-Berkehr mit Britisch-Betschuanaland und Maschonaland . 13. Berloosung 31/2% Staatsschulbscheine von 1842	11 12	105 119
- 3.	8. <b>R. P. A.</b>	Staatsschulben. Communalbezirksveränderungen im Kreise Ruppin	11	10

1d Deserve	2Menn	er		13	แนกเลีย	Setten La pi
bes	perod		.noggabatetweet Wersennungenungen Betannehattingen.	•	n Digini Light	
. Enesanni	madun8	n.	····-ુનુ <del>તાનુવાન ''જર</del> ા અભાપાતુકાન વાત જ વ્હારત સામાના સામાના તુરા.	n.	81 <b>818118</b> 111	TIL BURTES.
	l			1	<u> </u>	
DRE: 3.	3.60 B	A.	- Nachenigoffe Politicisterbinfffarfaringi Politiciste fine fine fine fine	r_{1	.Я1З	8 <b>42122</b>
77	6		oo'We <b>thusinss</b> Pravingials and the comment of the comments of the conference of the	m' 1	42. <b>R</b> .	- 23 - 23
ē 78	6. E.	B.	Rumanifc Nordbeutscher Entellenwelten Wellen podizie zuielit	١.	11	107
7		.d	ndanupliliste Enpinfeftignowidskiederrage Wonnankannusgelon fin bei einer an Kindbertfieber ze. Erkranktenschuliggigenein fin		l i	02123
87 4	46 R.	Pn	gr <i>könsist</i> verakinis-Enischicherden benten ein der bentreten im Verkehr mit Britishelben spenken eine Beitishelben spenken schieben der beitishelben spenken spenken beiten der Verkehreiten der Beitishelben spenken beiten der Verkehreiten der Ve	ek.	6. <b>08.</b> 17	<b>78</b> 23
	84) t R.	Pru	one continues. And proprese a continue that the continue continue that the continue continue continue to the co		2. <b>31</b> . S	
- 4	20. P. 42. R.	Pr.			10 10	90 - 4 <b>9</b> 7/88
7	1		in das Handeleregister ic	-		1
01/015.	49. R. 57. R.		Diviell gre ben Carlyafen ano vennsteren fand in de wienen in de benker 1988. Anweifung, betr. bag interfanten ber trevergyweinen bie tiebergan	ne	<del>10</del>   11	99/101
205	21	\	ber Berbrecher, Edie gwiffheit Preitgen. Ind Defterlich ju	m	M.	Febr. 25
13 211	22	1	Bwede einer Durchlieferung übergeben find. Muerhochfter Erlag, betr. Entrignung von Grundftuden in Schon		K . 22	211
227 237	23 24	{	hera bebufd Kreilegung beg Blanes C ber Abibeilung IV b	t8 .	14. N 15. N	
<b>a</b> 262	26	Ĺ	Merhochter Erlag, betr. Aenderung bes Statute ber Central-Lap	0= .	41. N	131
273 319/320	72 5 <b>0.8</b> R.	Pr.	icaft fur Die Preußischen Staaten.	ا, إ	18 N <b>09</b> . N	88
77	6.		Schifffahrtesverre fur Die Berliner Sbarbructe in Gwandait	. Pr.	43. R.	- 25
9 92 77	501 R.	Pr.	Desgleichen an ben Schleusen We Dure Spreem und Ged Hifferi	Pr.	301 fs.     44   R.	88 27 28
	22! P.	Pri	મારામાં મુખ્યત્વે કેલાઇન અભિનેતાના મુખ્યત્વે મુખ્યત્વે માટે કર્યા છે. માટે મારા પ્રાથમિક મારા માટે મારા માટે મ	Pr	1 <b>8</b> 1 P.	194/105
ř6 6	0 <b>3.</b> K	. ₹8	Siebe Rr. 4. Ko. unterm 10. Marang 808imon ognufur?	K.		82107
.7 20 7	152. K.	ıPr.	Marfipreise bescheiches Gereibes für das Ighe 1892nschusselsiese inference in berteiten der in beschieben der beite bei beite bei beite bei beite beit	n. M	10 21G.	88 <b>201</b> 25
8 92	1		l feaermeitters2001 1906	1	1 1	
8 92 107	9.1H. g.1H.	V13	. Reuer Earif, für, ben Güter-Berfehrzunis bern Breineperer Binnel	.78	.H 191	196/107 82181
e 93/94	114. H.	IV.	Eisenbahn. of Reignbackerowanerbiew berolondenigeilgiefen deradigen	(	28 13	283 123
_ d		Pr.	Polizei-Berordnung, betr. Apanberung ber Polizei-Beiliebung ut Bolizei-Berordnung, betr. Apanberung ber Polizei-Beiliebung ut Beilnroche Bebleitigen bie Burnericht fiert worft in bei bei beiling if	er		
89/90 p97/98	01  5d.t R	Pri	ૡ૱ૢૢૢઌઌ૱૱ૹ૱ૡઌઌૢઌ૱૱૱૱૱૱૱૱૱૱૱૱૱૱૱૱૱૱૱૱૱૱૱૱	914  -,19	17. P.   7110.	11 gang 14 20 24
- 9.	. P. P	r.	Siebe Nr. 4. Ko. unterme (16.0 Maydis 1893.5 rut odiorio()		1 1	
g 87	3.4 <b>F.</b> S	. 197	unseinfrechiere beinom bet ernebe beso giftsieheiten arrichten	1	1	\$ 107
88 10 05/38	69.1 R.	Pr	- Commissions Mar Lego and Artiful And Inches (Market and September 2011 करें) ।		44.1 R. 19. H	£ 104 £ 104
106	11	n:	Eintolung ber am 1. April 1893 falligen Zineinengereitzereitzlreußisch		4. 11.	<b>.</b> 2.
70L	4. K		Errichtung eines neuen Rirchfpiels ber Gethfenignetifcheti	A	11 001K.	105/106 4 94/95
69	10	ir	llebersicht von dem Zustande desellestenzeitellestengeschaften fasse		7.	<b>.</b> ¥
105	11	<b>–</b> .		. #X .	10 1 .Я ×	96
Mát 11	. <b>66! R</b> .	p <sub>r</sub>	Barnung Spec Hundskillell (Gebergie) and Central 18thic pol	V gi	.H <sub>14</sub> 0	903/104
ļ			reinen Gewäffern.			1
					•	

	_	
- 4	•	

	Nummer	·	Stüd	Seitenzahl
Berordn	ber ungen und	Inhalt ber Berordnungen und Befanntmachungen.	des Amts-	des Amts-
Befannt	machungen.	3. 3.	blatts.	blatts.
Märzi 1.	61. R. Pr.	Aufhebung bes Berbots ber Gin- und Durchfuhr verschiedener	11	104
- 11.	67. R. Pr.	Gegenftanbe aus Rufland. Bebingungen für bie Bewerbung um Arbeiten und Lieferungen bei	12	111/118
	24	Staatsbauten, sowie allgemeine Bertragebebingungen für bie Ausführung von Bauten.		
- 11.	4. K.	Aufgebot einer Staatsschuldverschreibung	12	120
- 12. - 13.	M. 23. P. Pr.	Siehe Rr. 32. P. Pr. unterm 24. Marz 1893. Barnung vor unvorsichtigem Gebrauch von Eis aus nicht völlig	11	105
		reinem Baffer.		ĺ
	58. R. Pr.		11	102/103
- 14.	59. R. Pr.	Racweisung bes Monatsburchschnitts ber höchften Tagespreise einschl. 5% Aufschlag im Monat Februar 1893.	11	102
	63. R. Pr.	Biehseuchen	11	104
	9. <b>R. P. A</b> .	Einrichtung einer Raiserlich Deutschen Postagentur in Tientfin (China)	13	126
- 14.	5. K.	Aufgebot einer Staatsschuldverschreibung	12	120
- 14.	7. K. A.	Communalbezirfeveranberungen im Rreife Offprignit	13	128
	65. R. Pr. 68. R. Pr.	Anlegung je einer Apotheke in Spandau und Erkner	12 12	111
	8. E. B.	Ausspielung von Pferden zc. in Zerbst	13	127/128
	70. R. Pr.	Belobigung für Reitung aus Lebensgefahr	13	124
	72. R. Pr.	Polizei-Berordnung, beir, bas Berben ber Baffergewächse	13	125
- 16.		Der Landrath bes Kreises Teltow. — Siehe Rr. 3. O. 2 B. A. unterm 3. Mary 1893.		
-		Inhalteverzeichniß von Stud 4 bes Reichs-Gefeg-Blattes für 1893	11	97
		Desgl. von Stud 2 und 3 ber Gefet. Sammlung für 1893	11	97
Márz 17.	8. R.	Die burch bas Gewerbesteuergeses vom 24. Juni 1891 verursachten	12	118/119
,_	or D =	Aenberungen ber Borfchriften über die Besteuerung des Wander- lagerbetriebes.	40	440
	25. P. Pr.	Entzichung eines hebommen-Prüfungs-Zeugnisses	12	119
- 17. - 17.	1. S. 7. S.	Prüfung von Sandarbeitslehrerinnen in Berlin	14 14	133/134 134/135
- 17.	8. <b>S</b> .	Shulvorsteherinnen-Prüfung in Berlin	14	135
- 17.	13. S.	Sprachlehrerinnen-Prüfung in Berlin	15	142
-		Berzeichniß über bie Ausweisung von Anslandern aus bem Deutschen Reichsgebiete nach bem Centralblatte.	11	108/110
März 18.	8. O. Pr.	Anwendung der Bestimmungen des Chauffeegelbtarife auf verschiedene Runftftragen.	13	124
- 18.	3. S.	Entlaffungsprufung im Ronigl. Schullehrer-Seminar zu Dranienburg	14	134
- 18.	5. S.	Aufnahme-Prüfung ebendaselbft	14	134
- 18.	11. 8.	Zweite Lehrer-Prufung ebendaselbst	14	135
- 18:	7. E. B.	Deutsch-Bestofterreichisch-Ungarischer-Seehafen-Berband. Ungarisch- Deutscher Biebverkehr.	12	120
- 18.	2. L. D.	Sauptetat ber Bermaltung bes Provinzial-Berbandes ber Provinz Brandenburg für 1893/94.	15	143/145
- 19.	1. L. D.	Bahl von flellvertretenden Mitgliedern bes Direktorialraths ber Städte-Feuer-Sozietät der Provinz Brandenburg.	13	128
- 20.	M.	Siehe Rr. 87. R. Pr. unterm 13. April 1893.		40.
- 20.	2. 8.	Entlassungsprüfung im Rönigl. Schullehrer-Seminar zu Kyrit	14	134
- 20. - 20.	4. S. 6. S.	Aufnahme-Prüfung ebendaselbst	14 14	134 134
- 20. - 20.	9. 8.	Rektoratsprüfung in Berlin	14	134
	J. ~.	and an eminant has the control of the way	1.3	100

Datum	Nummer		Stüd	Seitenzahl
Berordnun	igen und	Inhalt ber Berordnungen und Befanntmachungen.	des Amis-	des Amis-
Befanntma	achungen.		blatts.	blatts.
Mārz 20.	10. S.	Zweite Lehrerprüfung im Königl. Schullehrer-Seminar ju Kyrig	-14	135
- 20.	12. S.	Desgl. im Königl. Schullehrer-Seminar ju Berlin	14	135/136
- 20.	14. S.	Mittelfcullehrer-Prafung in Berlin	15	142
- 20.	6. K.	Aufgebot einer Staatsschuldverschreibung	13	126/127
	9. E. B. 6. R. Pr.	Berwendung der neuen Eisenbahn-Frachibriefe	13	128 111
- 21. 69 - 21. 71	9. R. Pr. 1. R. Pr.	Biehseuchen	12 13	118 124
- 21. 26	6. P. Pr.	und Havel beobachteten Wafferstande. Schließung der Krantenkaffe des Bereins "Zukunfi", Eingeschriebene Hilfskaffe No. 91.	13	125
- 21, 11	1. O. P. D.	Berlegung des Postamis Nr. 27 in Berlin	13	126
- 22.	5. <b>M</b> .	Prüfung und Stempelung ber Läufe und Berfcluffe von Hand- feuerwaffen.	14	131
U	3. R. Pr. a. P. Pr.	Ausspielung filberner Gegenstände feitens des Baterlandischen Frauen- hulfe-Bereins zu hamburg.	13.	125
	7. P. Pr.	Polizei-Berordnung zur Regelung bes Berfehrs auf bem Berliner ftabtischen Biebhofe.	13	125/126
- 22.	7. K.	Aufgebot von Staatsschuldverschreibungen	13	127
1.	P. St. D.	Bezirkeveranderung des Königl. Steneramts Bernau und des Haupt- fteueramts für inlandische Gegenstände.	13	127
- 22. 13 - 23. 13	8. E. Br. 9. <b>R</b> .	Nachtrag jum Suboftpreußischen Berbandsgütertarif Briften für die Gewerbe-Unmelbungen bei ben Borfigenden bes	13 14	128 133
- 23.	8. K.	Steuer-Ausschuffes ber Klasse IV. Aufgebot von Staatsschuldverschrungen	. 13	127
	1. K. A.	Beranderung der Bezirksgrenzen zwischen dem Gutsbezirke und der Gemeinde Triplig im Kreise Oftprignig	16	156
- 24. 28	8. P. Pr.	Eröffnung des Geschästsbetriebes ber deutschen Rapital-Berficherungs- Unftalt "Wilhelma".	13	126
- 24. 32	2. P. Pr.			lagie zum Stück.
		Berzeichniß über die Ausweisung von Ausländern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach dem Centralblatte von 1893.		121/122
Mār3 25. 12	2. O. Pr.	Die Berordnung über die Sandhabung der Feuerpolizei und die bessere Einrichtung der Köschanstalten 2c. 2c. vom 16. 9. 1842 wird aufgeboben.	17	163
	7. R. Pr.	Frühjahrsschonzeit der Fische	14	132
	2. O. P. D.	Neue Postanstalt Ro. 2 in Beigensee bei Bertin	13	126
	0. O. Pr.	Polizei-Berordnung über die Untersnaung von Bildschweinen und ausländischen Schinken und Speckeiten.	15	137/138
1	i. O. Pr.	Desgl. über die Einrichtung und den Betrieb von Aufzügen (Fahr- flühlen).	16	150/153
	9. P. Pr. 0. P. Pr.	Sonntageruhe an den Ofter- und Pfingfifeiertagen	13 14	126 133
- 27. 5.	P. St. D.	Brustihees. Branntwein-Reinigung betreffend	14	136
	3. K. A.	Communalbezirksveranderung im Rreife Ofthavelland	14	136
<b>- 2</b> 8.	6. M.	Gebühren für die Prüfung und Stempelung der Läufe und Ber- ichluffe ber handfeuerwaffen.	14	131
- 28. 10	o. O. Pr.	Polizei-Berordnung über ben Gebrauch von gaberabern auf öffent-	15	138/139

	Rummer der		Stüd bes	Seitenzah bes
	nungen und tmachungen.	Juhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen.	Amis- blatts.	Anits- blatts.
mno	74 P D	501.46 feet #	42	405
	74. R. Pr. 10. K. A.		13 15	125 142/14
- 29.	M.	Stehe Rr. 40, P. Pr, unterm 10. April 1893.		
	12. K. A. 75. R. Pr.		16	156
	78. R. Pr		14	131/13 132
. 01.	226. R. Pr.	Ausbildung der öffentlichen Fleischbeschauer	40	407/40
-		Berzeichniß über die Ausweisung von Ausländern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach dem Centralblatte von 1893.	13	129/13
bril 1.	76. R. Pr.	Communalbezirksveranderung der Stadt Liebenwalde	14	132
	106, R. Pr.	Rachweisung ber an ben Pegeln ber Spree und havel im Monat Marz 1893 beobachteten Bafferftanbe.	19	182
- 4.	79. R. Pr.	Biebseuchen	14	132/13
- 4.	80. B. Pr.	Gewerbe-Inspektionen betreffenb	15	139
- 4.	13. K. A.	I. Biertelfahr 1893.	16	156/15
- 4.		Rönigl. Direktion für die Verwaltung der direkten Steuern in Berlin. — Gewerbe-Freischeine betreffend.	16	157
· 5.		Siehe Nr. 10. R. unterm 24. April 1893.		
	14. E. Br.		16	157
- 6.	3. L. D.	Revidirtes Reglement für die Land-Irren-Anftalt des Provinzials verbandes von Brandenburg und Reglement deffelben bezüglich	18	178
- 6.	9. K. A.	ber Rur und Pflege 2c. ber Spileptischen 2c. Gemeindebezirksveranderung im Rreise Juterbog-Ludenwalde	15	142
· 7.		Eintheilung des Steuersenats des Oberverwaltungsgerichts in vier Rammern.	18	171
- 7.	31. P. Pr.	Bulaffung von Debammen in Berlin	15	141
	34. P. Pr.	Berliner und Charlottenburger Preise im Monat Mary 1893	16	154/15
	13. O. P. D	Telegraphenhülfstelle in Grunow (Udermark)	15	141
· 7.	8. <b>H. V</b> .	Das Preußische Staatsschuldbuch betreffenb	16	155/15
	14. O. P. D.	Poftagentur bei ber Eifenbahnhalteftelle Stolpe (Norbbahn)	15	141/14
	40. P. Pr.	Auszug aus den Statuten ic. der Aftiengesellschaft Petzold & Company Engineers Limited zu Condon.	18	171 /17'
- 10.		Der Königl. Regierungs-Präsident zu Merseburg. — Betr. die noch nicht zur Einlösung gekommenen Steuer-Kredit-Kassenschie und unverzinslichen Kammer-Kredit-Kassenschie.	17	169
· 11.	81. R. Pr.	Rachweisung bes Monatsburchschnitts ber bochften Tagespreise einschl. 5% Aufschlag im Monat Mary 1893.	15	139
	82. R. Pr.	Rachweisung der Markt- ze. Preise im Monat Marz 1893	15	140/14
	83. R. Pr.	Erfanwahl eines Landtags-Abgeordneten für die Die und Weft- prignig.	15	140
· 11.	85. R. Pr.	Biebfeuchen	15	140/14:
	15. O. P. D.	Reichstelegraphenanstalt in Grüneberg (Nordbahn)	16	155
- 11.		Aufgebot von Staatsschuldverschreibungen	16	156
• 11.	10. K.	Desgl. einer Staatsschuldverschreibung	16	156
	86. R. Pr.	Prüfung und Revision von Aufzügen (Fahrftühlen) in ben Kreisen Leltow und Niederbarnim.	16	153
	138. R. Pr.	Polizei-Berordnung für die Bafferlaufe bes Doffebruchs		245/247
12.	139. R. Pr.	Desgl. des Rhinluchs		247 /250
- 12.	33. P. Pr.	Ernennung eines Borfigenden ber Prüfungs-Rommission für ben hufbeschlag in Berlin.	16	154
1	i <b>i</b>	•		į

Berorbnu	Nummer er ingen unb nachungen.	Inhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen.	Stüd bes Amts- blatts.	Seitenzahl bes Amts- blatts.
Apríl 12.	35. <b>P. P</b> r.	Reue Sagungen ber Deutschen Lebensversicherungs - Gefellschaft in Lübed.	17	164
- 12.	39. P. Pr.	und Magistrat zu Berlin. — Anstellung eines Bezirksschornsteinfeger- meisters.	17	165
- 12.		Rönigl. Polizei-Direktion zu Charlottenburg. — Polizei-Berordnung, betr. das Schlafftellenwesen.	17	169/170
- 13.	87. <b>R. P</b> r.	Bertretung weiterer Kommunalverbande bei Ausführung des In- validitäts- und Altersversicherungsgesetzes vom 22. Juni 1889.	16	153
- 13	90. R. Pr.	Umwandlung des Gutsbezirks Radeland im Kreise Teltow in eine Landgemeinde "Eichwalde".	16	154
- 13	16. O. P. D.	Poftamt in Schlachtenfee bei Beblenborf (Rr. Teltow)	16	155
- 13.	15. E. Br.	Ausgabe von Rudfahrfarten mit 45tägiger Galtigfeit nach Ofifee- Babeorten.	17	167/168
	89. R. Pr.	Standesamtsbezirfsveranderung im Rreife Teltow	16	153
- 14.	92. <b>R.</b> Pr.	Thierarziliche Untersuchung von jur Ginfuhr gelangenden Pferden, Wieberfauern und Schweinen.	16	154
_		Berzeichnis über bie Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach bem Centralblatte von 1893.	15	146/148
·	88. R. Pr.	Ernennung eines Wahlfommiffars für die Abgeordneten-Ersaswahl für die Oft- und Beftprignig.	16	153
İ	91. R. Pr.	Brandenburg.	16	154
	17. O. P. D.	Unanbringliche Postsendungen	17	165/166
- 17.	16. E. Br. O. Pr.	Frachtbegunftigung für Ausstellungsgegenftanbe Siehe Rr. 37. R. Pr. unterm 19. April 1893.	17	168
	93. R. Pr.	Schuffreie Tage auf bem Schiefplage bei Cummersborf für 1893	16	154
	20. O. P. D. 94. R. Pr.	Postagentur in Groß-Boltersdorf im Rreise Ruppin	17	167 154
- 18.	11. K.	Viehzeuchen	16 17	167
	6. P. St. D.	Migbrauchliche Berwendung von benaturirtem Salze, Biehfalze	17	167
- 18.		Der Königl. Regierungs Prafibent ju Bromberg. — Erlebigte Rreisthierarzistelle im Kreise Czarnifau.	17	169
- 19.	37. P. Pr.	Schlachtviehmartt auf bem Berliner fabtifchen Biebhofe	17	165
	38. P. Pr.	Gastwirthe-Innung zu Berlin	17	165
	18. O. P. D.	Postamt ber Großen Berliner Runftausstellung	17	166
	17. E. B., E. Brs, u. E. Br.	Ausgabe von Rudfahrfarten mit Gutscheinen nach Berlin zum Anschlusse an die baselbst zum Berlaufe Rebenden festen Runds reisetarten.	17	168/169
- 20. - 20.	M. 36. P. Pr.	Siehe Nr. 53. P. Pr. unterm 16. Mai 1893. Barnung vor der Berwechselung ber getrodneten Morcheln mit	17	164/165
	19. O. P. D	den Lorcheln. Unbestellbare Einschreibbriefe	17	166/167
		Inhalts-Berzeichniß von Stud 5 bis 12 bes Reichs-Geseg-Blatts von 1893.	16	149
		Desgl. von Stud 4 bis 8 ber Gefet-Sammlung von 1893	16	149/150
April 21.	96. <b>R.</b> Pr.	Thierarztliche Untersuchung der nach ben Rordfeehafen gu ver- fendenden Wieberfauer und Schweine.	17	163
- 21.	97. R. Pr.	Stanbesamtsbezirksveranberung im Rreife Teltow	17	163
	21. O. P. D.	Reichstelegraphenanstalt in Busow (Mark)	17	167
		Geschenke an Rirchen zc	16	158/159
-		Berzeichniß über bie Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach bem Centralblatte von 1893.	16	159/162

Berord	Nummer ber nungen un tmachunger 	Inhalt ber Rerordnungen und Rekanntmachungen.	Stüd bes Amts: blatts.	Seitenzahl des Amts- blatts.
April 22	M.	Siebe Rr. 111. R. Pr. unterm 5. Mai 1893.		
- 22	. 3. R. E	Ausloosung und Bernichtung von Rentenbriefen	18	178
. 24	95. R. I	r. Militairische Fourage-Berabreichungsstellen in Neu-Ruppin und Bavelberg.	17	163
- 24	10. R.	Liste ber ber Kontrole ber Staatspapiere als aufgerufen und gerichtlich für fraftlos erklärt nachgewiesenen Staats- und Reichs-Schuld-Urfunden.	17	164
- 24	1. 5. L. I	.   Zählung der abgabepflichtigen Pferde und Rinder	19	188
- 2	5. 98. R. I	r. Biebfeuchen	17	163
- 2	5. 41. P. I	(Pr.)	18	177
	44. P. I	r. 8 Berliner Wollmarft	19	184
	47. P. I	(r. )	20	197
	5. 12. K		18	178
	6. 18. E. I	r. Neue Ausgabe bes Oftdeutschen Gifenbahn-Rurebuchs	18	178
- 2	6. 14. K. A	1. Rachweisung ber Beranderungen an Gemeindes und Gutsbezirks- grenzen im Kreise Ruppin.	19	188
- 2	7	Der Stellvertreter bes Reichstanzlers. — Beschäftigung von Arbeiterinnen und jugendlichen Arbeitern in Ziegeleien.	26	261/262
. 9	8. 99. R. I		18	171
	8. 100. R. I		18	171
	9. 42. P. I		18	177
Mai	1. 22. O.P.		18	177
-	1. 13. K.		19	187
-	1. 15. K. A		23	233/234
•	2. 13. 0. 1	r. Infraftireten bes III. Nachtrages zum revidirten Reglement ber Städte-Feuer-Sozietät ber Provinz Brandenburg.	19	181
•	2. 101. R. I		18	171
•	2. 11. E. I	8.   Beförderung von Bollsendungen für den Berliner Bollmarkt	19	187 / 188
-	3. 15. K. A		19	188/189
-	4. 9. M.	Betr. Die Gifenbahn von Blankenfee nach Strasburg i. U	20	193
•	4. 14. K.	Aufgebot einer Staatsschuldverschreibung	19	187
•	4. 15. K.	Desgleichen	19	187
•	4. 10. E. I	Berwendung der neuen Gifenbahn-Frachtbriefe	19	187
•	5	Der Reichstanzler. — Siehe Ro. 122. R. Pr. unterm 29. Mai 1893.		40.
-	5. 111. R. 1	Saling'schen Stiftung.	20	194
•	5. 10. R. P.	A. Ginrichtung einer Poft-Agentur in Groß-Batanga (Ramerungebiet).	20	197
•	5 23. O.P.		19	186
-	5. 16. K.	Aufgebot einer Staatsschuldverschreibung	19	187
•	5. 4. L. I	Reglement jur Ausführung des Gefetes, betr. die Entschädigung für an Milgbrand gefallene Thiere.	19	188
		Berzeichniß über bie Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach dem Centralblatte für 1893.	18	179/180
Mai	6	Allerhochte Berordnung. — Siebe No. 8 M. unterm 6. Mai 1893.		
•	6. 8 M.	Berordnung, betr. bie Bablen jum Reichstage, und Bestimmung über bie Auslegung ber Bablerliften.	19	181
•	6. 10. M.	Menderung ber Anweisung, betr. Die Genehmigung und Untersuchung ber Dampfteffel.	21	205

Dati	um	•		Stüd	Seitenzahl
Beri	orbn annt	ver ungen und machungen.	Inhalt der Verordnungen und Bekannemachungen.	des Amis- blatts.	des Amts- blatis.
Mai	6.	104. R. Pr.		19	182
	6.	45. P. Pr.	Potsdam. Berliner und Charlottenburger Preise im Monat April 1893	19	185/186
•		24. O. P. D.		19	186
	7.	25.O.P.D.		19	186
		19. E. Br.		20	198
		107. R. Pr.	Deffnungszeiten für bie Gifenbahn-Drebbruden bei Spandau	19	183
-	8.		Berzeichniß ber gemäß § 8 No. 4 bes Gebaubefteuer-Gefeges feft- geftellten Normalftabte.	20	196.
_	8	43. P. Pr.	9 clienten storminifenser	19	184
_	٠	46. P. Pr.		20	197
		48. P. Pr.	Consum einer leislibmusigen gutasigen gutatte Ortestindsberg	21	207
	8.	40. F. F1.	Broßberzogliche Flußbau-Berwaltungs-Commission zu Schwerin. —	22	220
			Schifffahrtesperre.		ļ
•	9.	102. R. Pr.	Bereinigung ber Gemeinden Alt- und Reu-Glienide zu einem Ge- meindebezirfe "Alt-Glienide" im Kreise Teltow.	19	181
-	9.	103. R. Pr.	Bereinigung bee Gutebegirfe Guhleborf mit ber Gemeinde Guhle- borf im Rreise Befiprignis.	19	181
_	a	105. R. Pr.		19	182
		108. R. Pr.		19	183
_	a	109. R. Pr.	Rachweisung der Markt- 1c. Preise im Monat April 1893	19	184/185
-		110. R. Pr.		20	194
•	ð. 0	112. R. Pr.	Ermittelung der landwirthicaftlichen Bodenbenugung	20	194/195
•	ð.	20. E. <b>B</b> r.	Cilminetung ver lanviviristingen Bovenvenugung	20	199
•			Eisenbahn-Haltestelle Biskupig		195
		113. R. Pr.		20	
		114. R. Pr.	Bäder-Innung zu Nowawes	20	195
		125. R. Pr.		22	217
•	10.	17. K.	Aufgebot einer Staatsschuldverschreibung	20	197
-	10.	7. P. St. D.	Aenderung des Regulativs für die Erhebung und Beaufsichtigung der Communal-Schlachtsteuer in Potsdam.	20	197/198
-	10.	6. L. D.	III. Rachtrag zum revidirten Reglement der Städte-Feuer-Sozietät der Provinz Brandenburg.	20	199
	12.	51. P. Pr.	Strafen- und Brudenbenennung in Berlin	22	217/218
-	12.	7. L. D	IV. Nachtrag jum Reglement des Brandenburgschen Provinzials Berbandes, betr. die dienftlichen Verhältnisse der Provinzials beamten.	21	210
			Berzeichniß über die Ausweisung von Ausländern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach dem Centralblatte für 1893.	19	191/192
Mai	13.	115. <b>R</b> . Pr.	Entweichung bes Knaben Otto Jordan aus seinem Wohnorte	20	195/196
•	15.	13. M.	Friedrichshagen. Rachtrag zum Regulative für den Geschäftsgang bei dem Ober- verwaltungsgericht vom 22. Februar 1892.	23	227
-	15.	12. R.	Benugung ber Schulzimmer jur Bornahme ber Reichstagswahlen .	21	206
		116. R. Pr.		20	196
		53. P. Pr.		Ertrabet	ilage zum Stüd.
-	16.	15. S.	Prüfung ber Zeichenlehrer und Zeichenlehrerinnen zu Berlin	21	208
	16.			21	208/209
		7. R. B.	Berloofung von Rentenbriefen der Proving Brandenburg	26	270/271
		9. R. B.		35	362/363

Datum   Nummer   ber		Stüd bes	Seitenzah bes
Berordnungen und	Inhalt ber Berordnungen und Bekanntmachungen.	Amis-	Amis:
Befanntmachungen.		blatts.	blatts.
Rai 16. 14. K. A.	Beranderung ber Bezirfegrengen zwischen dem Gutebezirfe Amt Bechlin und bem Gemeindebezirfe Fleden Zechlin.	22	219/220
- 17. M.	Siehe Rr. 126 R. Pr. unterm 31. Mai 1893.	04	900
- 17. 26. O. P. D. - 17. 27. O. P. D.	Postagentur im Dorfe Wulfersborf im Kreise Oftprignig	21 21	208 208
17. 8. P. St. D.	Zweigpostanstalt auf bem Gesundbrunnen bei Freienwalde a. D	22	219
· 17. 0.1. St. D.	Chef der Oderstrombauverwaltung zu Breslau. — Strompolizeis Berordnung.	22	220
· 18. 14. O. Pr.	Wahlbezirke und Wahlsommiffare für die Reichstagswahl im Stadts bezirke Berlin.	21	206
18. 49. P. Pr.	Ausstellung von Fahrfarten für ben Gebrauch von Fahrrabern in Berlin.	21	208
· 18. 50. P. Pr.	Barnung vor bem Anfauf gefochter Krebse	21	208
- 18. 11.R.P.A.	Bergollung rufficher Rreditbillete (Rubelnoten 2c.)	22	218
- 18. 6. Ko.	Errichtung einer 3. geiftlichen Stelle in der evangelischen Parochie Deutsch-Rirdorf.	25	255
- 18. 12. E. B.	Ungarifchebeutscher Biebverkehr	22	219
· 18. 21. E. Br.		21	209/21
	Inhalts Berzeichniß von Stud 13 bis 16 des Reichsgesethlatts von 1893.	20	193
	Desgl. von Stud 9 bis 12 der Gefet Sammlung von 1893	20	193
lai 19. 28. O. P. D.	Unanbringliche Postsendungen	22	218/21
- 19. 5. R. B.	Bernichtung ausgeloofter Rentenbriefe	23	233
_   5. Ko	General-Rirchen-Bistation in ber Didzese Potsbam II Berzeichniß über bie Ausweisung von Auslandern aus bem Deutschen Reichsgebiete nach bem Centralblatte für 1893.	20 20	197 199/20
lai 20. 118. R. Pr.	Nachweisung ber an ben Pegeln ber Spree und havel im Monat April 1893 beobachteten Bafferftanbe.	21	207
- 20. 120. R. Pr.	Ausspielung von Buchtpferben ze. in Baden-Baben	22	211
20. 22. E. Br.	Reuer Ausnahme-Tarif für bie Beforberung zc. aus bem Balben- burger und Reurober Grubenrevier.	22	219
- 22.	Allerhöchfter Erlaß, fiehe No. 146 R. Pr. unterm 24. Juni 1893.	۱. م	000,100
- 23. 117. R. Pr.		21	206/20
- 23. 124. R. Pr. - 23. 52. P. Pr.	Tarif fur die Ablage hinter dem Holzhofe zu Reu-Ruppin	22 22	216/21 218
- 24. 18. K.	Aufgebot einer Staatsschuldverschreibung	22	219
- 25. 13. E. B.	Abanderung des Abfages 2 bes § 1 ber Bedingungen für eins monatliche Frachtung.	23	233
- 26. 21. M.	Bestimmungen über bie Anstellung ber Königl. Baufdreiber und technischen Sefretare in ber Allgemeinen Staats-Bauverwaltung.	31	320/32
- 26. 123. R. Pr.	Bereinigung bes Gutsbezirfs Rerglin mit ber Canbgemeinbe Rerglin im Rreise Ruppin.	22	215
- 27. 119. R. Pr.		22	211
- 29. 122. R. Pr.	Reues Berzeichniß ber in Beinbaugebieten bes beutschen Reichs gebildeten Beinbaubezirke.	22	212/21
- 30. 15. O. Pr.	Chauffeestreden, für welche bas Recht gur Chausseegelderhebung ver-	23	228
- 30. 121. R. Pr 30. 127. R. Pr.	Biehseuchen Belobigung für Rettung aus Lebensgefahr	22	212
761 (41)77 <b>(J. (J</b> ., )	Meightonno tür Mettung aud Nahandaafahr	23	232

Dat		ber		Stüd	Seitenzahl
		ungen unb machungen.	Inhalt ber Verordnungen und Bekanntmachungen.	Nmts- blatts.	des Amis- blatis.
Mai	30.	23. E. Br.	Berfchiebung bes internationalen Maschinenmarktes in Breslau und Schluß ber Runftausstellung in Berlin.	23	233
-	31.	126. R. Pr.	llebersicht über die von dem Gebot der Sonntageruhe nach § 1050 der Gewerbe-Ordnung vorläufig erforderlich erscheinenden Aus- nahmen.	23	228/ <b>2</b> 32
Zuni	4	129. R. Pr.	Großbritannisches Generalfonsulat in Berlin	23	232
- Jun		29. O. P. D.	Deffentliche Fernsprechftelle beim Poftamt Groß-Lichterfelde 3 (Pote- bamer Bahn).	23	232
-	. 1.	20. K.	Aufgebot einer Staatsschuldverschreibung	24	242
-	1.	9. P. St. D.	Mittelwerth einer öfterreichischen Krone jum 3wede ber Berechnung ber Wechfelftempeifteuer.	23	<b>23</b> 3
-	2.		Prüfung für Borfteber an Taubstummen-Anstalten	24	238
•	2.		Ernennung eines Schiedegerichtsvorfigenben im Rreise Weftprignis für die Invalibitates und Altereversicherung.	24	239
-	2.		Berloofung von 4% Staatsschuldverschreibungen von 1868 Anl. A. zc.	25	255
-	<b>2.</b> -	19. <b>K.</b>	Aufgebot von Staatsschuldverschreibungen	24 22	242 224 /226
Juni	3.	11. H. V.	Einlösung der am 1. Juli 1893 fälligen Zinsscheine der Preußischen Staatsschulden.	24	241 /242
-	3.	8. R. B.	Ausreichung von Entlaftungequittungen über abgelofte Renten	28	287
-		24. E. Br.	Personenhaltepunkt Bilbelmebruch	24	242
•	3.	25. E. Br.	Frachtbegunftigung für Ausstellungsgegenftande	24	242
•	3.		Königl. Polizei-Direktion zu Charlottenburg. — Ausbruch ber Pferbe- Raube.	23	234
-		16. O. Pr.	Wahl eines Provinzial-Landtigs-Abgeordneten für den Kreis Oft- prignis.	24	239
-		128. R. Pr.	Deffentliche Belobigung für Rettung aus Lebensgefahr	23	232
-		136. R. Pr.	Inflitut jur Ausbildung von Lehrschmiebemeiftern ju Charlottenburg	24	240
•		19. K. A.	Communalbezirksveranderung im Kreise Prenzlau	29	300
-		130. R. Pr.	Biehsenden Sammen bie Mannen ber Schifftenfife	23	232
•		171. R. Pr. 191. R. Pr.	Polizei-Berordnung, betreffend die Bemannung der Schiffsgefäße Polizei-Berordnung zum Schutze der Rabel der Reichstelegraphen-	30 34	313/314
•		1	Berwaltung.		351/352
•	<b>7</b> .		Rechnungsabersicht ber Brandenburgschen Wittwen- und Baisen- Berforgungsanstalt für 1892/93.	24	243
•	8.		Siehe Rr. 6. Ko. unterm 18. Mai 1893.		040 1044
•	0.	55. P. Pr.	Berliner und Charlottenburger Preise im Monat Mai 1893	24	240/241
•		56. P. Pr. 57. P. Pr.	Barnung vor dem Anfauf von "Gebhardt's Schönheits-Ertraft" Barnung vor dem Anfauf des fog. Ridelwaffers	24 24	241 241
-		30. O.P.D.	Postagentur im Dorfe Garz (Prignis)	24	243
-	8.		Ausgabe von Fahrfarten nach verschiedenen Offsebadeorten	25	258
-	8.		Ronigl. Regierungsprasident zu hannover. — Bersoofung ber vormals hannoverschen 4% Staatsschuldverschungen Lit. S.	25	258/259
•	9.	137. R. Pr.	für 1893/94. Bereinigung ber Landgemeinden Jagow und Schönfeld im Kreise Prenzlau mit den gleichnamigen Gutsbezirken.	24	240
-	9.	165. R. Pr.	Polizei-Berordnung, betreffend bie Beseitigung ber Borrichtungen, welche ben Abzug bes Rauches aus ben Desen nach ben Schorn- fteinen verhindern.	29	297
•	9.	16. K. A.	Communalbezirfsveranderungen im Rreise Oftprignig	25	256

Berordnur		Inhalt ber Berordnungen und Bekanntmachungen.	Stück bes Amts- blatts.	Seitemal des Units hlatts:
	6. R. B.	Drudfehler-Berichtigung zu ber Bekanntmachung vom 16. Mai 1893	23	233
- 10. 5	4. P. Pr. 8. P. Pr.	Polizei-Berordnung, betreffend bie Regelung bes Wagenverfehrs in	24 25	240 252
- 10. 5	9. <b>P</b> . Pr.	proget desired and progetting of the progetting	25	252 /25
- 10.		den Markthallen. Königl. Regierungs-Prasident zu Magdeburg, betr. den Plauer- und den Ihle-Ranal.	26	271
- 10. - 12.		Rönigl. Polizei-Direktion zu Charlottenburg. — Polizei-Berordnung, betr. Desinfektion bei anstedenden Krankheiten.	31	326/32
- 12.	M. R. Pr.	Siehe Rr. 147. R. Pr. unterm 21. Juni 1893.	(Entra K)	l latt vom
12.	m, rr,	Berlegung bes Remontemarkts in Rathenow wegen ber Reichstag-	13./6.93	
- 12. 1	40. R. Pr.	groups - street and growing to be bright to have been been been been been been been be		250/25
- 12.	5. B. A.	(sog. Lokomobilen). Berlegung der Geschäftsräume des Bezirksausschusses zu Berlin .	25	252
- 12.	21. K.	Aufgebot einer Staatsschuldverschreibung	25	255
· 12.		Ronigl. Rredit-Institut für Schlefien zu Breslau. — Kundigung 4% Schlesischer Pfandbriefe Lit. B.	25	259
· 13. 1	32, R. Pr.	Biebleuchen	24	239
- 13. 1	33. R. Pr.	Nachweisung ber Markt- 2c. Preise im Monat Mai 1893	24	238/23
- 13.	34. R. Pr.	Nachweisung bes Monateburchschnitts ber hochten Tagespreise einschl. 5% Aufschlag im Monat Mai 1893.	24.,	240
- 13. 1	35. R. Pr.	Aufhebung ber Polizei Berordnungen über bas Treiben von	24	240
		Schweinen 2c. vom 23. August 1892 und das Treiben von Schafen und Rindvieh vom 30. 8. 1892.		٠.
	1. O. P. D.	Postagentur im Dorfe Vichelsborf im Rreise Ofthavelland	25	254
- 14.	19. M.	Abanderung der Anweisung, betr. das Berfahren bei Ausstellung, Umtausch 2c. von Duittungskarten für die Invaliditäts- und Altersversicherung.	27	273
- 14. 1	41. R. Pr.	Standesamtsbezirfsveranderung im Rreise Oberbarnim	25	251
- 14.3	2. O. P. D.	(	25	254
	4. O.P.D.	Anfolug an Stadtfernsprecheinrichtungen	27	276
3	9. <b>O.P.D</b> .	. (	29	299
	5. E. B.	Omnibus Berbindung zwischen Sagard und bem Offseebabeorte Eohme.	25	258
- 15.	7. B. A.	Ferien bes Bezirksausschuffes ju Potsbam	27	274
- 15. 3	3. O. P. D. — —	Postagentur im Dorfe Sobenosen im Kreise Ruppin	25 24	254/25 237
		von 1893. Deed van Stiff 12 und 14 der Gelen Sammiume van 1803	24	237
uní 16.	22. K.	Desgl. von Stud 13 und 14 ber Geset. Sammlung von 1893 Aufgebot von Staatsschuldverschungen	25 25	255/25
	6. E. B.	Berwendung der neuen Gisenbahn-Frachtbriefe	26	271
	9. L. D.	Wahl von Abgeordneten jum Provinzial-Landtage nach Maßgabe ber Einwohnerzahl.	25	257
-		Berzeichniß über bie Ausweisung von Ausländern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach dem Centralblatt für 1893.	24	244
	6. E. Br.	Eisenbahn-Saltepunft Alt-Bepnothen	26	271
	6. E. B.	Neuer Larif für den Personen- und Gepadvertehr mit Stationen ofterreichischer Gisenbahnen.	25	258
- 20 14	12. R. Pr.	Shuffreie Tage auf bem Schiefplage bei Cummereborf für 1893.	25	2×4

Dat	nm	Rummer		Stüd	Seitenzahl
		iungen und imachungen.	Inhalt ber Verordnungen und Bekanntmachungen.	Pes Amis- blatts.	Amis- blatts.
Juni	<b>2</b> 0.	143. R. Pr.	Bahl von Bertrauensmännern im Bezirf V. ber Rorbbeutschen Textil-Berufsgenoffenschaft.	25	251 /252
-		144. R. Pr.	Blebseuchen	25	252
•		60. P. Pr.	Geheimmittel gegen Trunfsucht	26	270
•	20.	61. P. Pr.	Desinfeltion von Bafche zc. in ben Berliner ftabtifchen Desinfeltions- anftalten.	27	274   275
-	21.	147. R. Pr.	Abandernde Bestimmungen gur Candmeffer-Prüfungs-Dronung	26	266 / 268
-		153. R. Pr.	Nachweisung ber an ben Pegeln ber Spree und Havel im Monat Rai 1893 beobachteten Bafferftande.	26	269
•	21.	17. E. B.	Ausnahmetarif für Torfftreu, Torfmull und Futtermittel in Wagen- labungen.	28	287 /288
•	22.	148. R. Pr.	Polizei-Berordnung, betr. bie Berladung und Beforberung von Bieberfauern und Schweinen nach ben Rorbfeehafen.	26	268
•	22.	149. R. Pr.	Berladung und Beforberung von Bieberfauern und Schweinen nach ben Rorbfeehafen. — Thierarytliche Untersuchung.	26	268
•	22.	150. R. Pr.	Ortsbenennung "Cannenhof" im Rreise Prenglan	26	268
-	<b>2</b> 2.	6. B. A.	Ferien bes Bezirtsausschuffes zu Berlin	26	269
•	22.	18. E. B.	Ausnahmetarif für Torfftreu, Torfmull und Futtermittel in Bagen-	28	288
•	22.		Ronigl. Dberprafident ju Magbeburg. — Polizei-Berordnung, betr. bas Schleppen von gefuppelten Fahrzeugen auf ber Elbe.	27	277
•	23.	17. K. A.	Rommunalbezirfeveranderungen im Rreife Dftprignig	27	277
_	•		Berzeichniß über bie Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach bem Centralblatte für 1893.	25	260
Juni	24.	146. R. Pr.	Statut für bie Eriewener Waffergenoffenschaft zu Riederfranig im Rreife Königsberg NM.	26	263 /266
•	24.	7. Ko.	Parochial-Berhaltniß ber in Berlin neu anziehenden evangelischen Einwohner.	27	276
	24.	27. E. Br.	Reue Ausgabe des Oftdentschen Gisenbahn-Rursbuchs	26	271
		145. R. Pr.	Aussetzung von 1000 Mart fur Ergreifung eines Raubmorbers	26	262/263
•	26.	151. R. Pr.	Ausbildung eines Sufbeschlag-Lehrmeifters	26	268/269
		62 P. Pr.	Polizei-Berordnung über die Abladung und Lagerung von Mall, Ruchenabfallen 2c.	27	275/276
•	26.	77. P. Pr.	Statuten ber North British and Mercantile Insurance Company in Rondon.	34	352
•	26.	28. E. Br.	Ausnahmetarif für Torfftreu, Torfmull und Auttermittel		276/277
	27.	152. R. Pr.	Biebseuchen	26	269
		154. R. Pr.	Sperrung des Oder-Spree-Kanals bei den Schleusen zu Fürsten- berg a. D.	27	274
•	29.	155. R. Pr.	Shiedsgericht für Unfallversicherung für die Regiebauten des Kreises Oftprignig.	27	274
	29.	M.	Siehe Rr. 112. P. Pr. unterm 23. Oftober 1892.		
		156. R. Pr.	Anlegung einer Apothete in Beegermuble bei Eberswalbe	27	274
		37. O. P. D.	Telegraphenbetriebsftelle in Rrausnid	28	287
		19. E. B.	Ausnahmetarif für Torfftreu, Torfmull und Futtermittel	<b>2</b> 8	288
		29. E. Br.	Privatbepeschenverkehr auf der Station Gollnow	27	277
_	•		Berzeichniß über bie Ausweisung von Auslandern aus bem Deutschen Reichsgebiete nach bem Centralblatte für 1893.	26	272
Juli	1.	13. H. V.	17. Berloofung von Rurmartifden Schuldverfdreibungen	28	283
-	1.		Königl. hoffammer zu Berlin. — Berwaltung ber Prinzlichen Ritterguter Ues, Pares und Fallenrebbe.	27	278

~	orbi	nungen unb	Inhalt ber Berordnungen und Befanntmachungen.	bes	bes
		tmachungen.	Juyati vet Vetettaagen unv Vetammanayangen	Amts- blatts.	Amis- blatts.
duli	3.	63. P. Pr.	Polizei-Berordnung, betreffend Desinfeltion von Rleibungsftuden ac.	28	285/286
		65. P. Pr.	nod anderdenken Onentheiten	29	298
		69. P. Pr.		30	314/315
-		30. E. Br.	Krachtbegunftigung für Ausstellungsgegenstände	28	289
•	3.	18. K. A.	Rachweisung ber im Kreise Riederbarnim im I. Bierteljahr 1893/94 genehmigten Beranderungen von Gemeindes und Gutsbezirkss grenzen.	28	290
_	4	157. R. Pr.	Bichseuchen	27	274
_		8. B. A.	Eröffnung ber fleinen Jagd im Regierungsbezirf Potebam	28	285
-		35. O. P. D.	Einrichtung bes Telegraphenbetriebes beim Poftamt Ro. 81 ju Berlin	28	287
•		64. P. Pr.		28	
•			und Magiftrat ju Berlin. — Anstellung von Bezirtsschornfteinfeger-		286/287
•	6.	68. P. Pr 21. E. B.	meistern. — Angebraung von Sezertsjustupeinjegers meistern. Frachtberechnung für den Transport von heu und Strob	29 28	299
•			Studiotreunung für ven Stundpolt von Den und Studiomittal		288
•	6.	22. E. B.	Ansnahmetarif für Torffiren, Torfmull und Futtermittel	28	289
•	6.		Berzeichniß ber Borlesungen an ber Königt. Landwirthschaftlichen bochschule zu Berlin im Binterhalbsahr 1893/94.	33	346
-		162. R. Pr.	Ernennung eines Fischerei-Auffehers	28	285
•		66. P. Pr.	Barnung vor der Berwendung von Faghahnen aus Zinnlegirung mit größerem Bleigehalt.	29	298/299
•	7.	20. E. B.	Ausnahmetarif für Torfftreu, Torfmull und Futtermittel	28	288
•	7.		Ausschreiben ber von den Mitgliedern der Städte-Feuer-Sozietät ber Provinz Brandenburg für das I. halbjahr 1893 zu ent- richtenden Beiträge.	31	329/330
<u> </u>			Berzeichniß über bie Ausweisung von Ausländeru aus dem Deutschen Reichsgebiete nach dem Centralblatte für 1893.	27	278 /282
	8.	M.	Siehe Rr. 214. R. Pr. unterm 20. September 1893.		
		17. O. Pr.	Ernennung eines Dberfischmeifters für bas Stromgebiet ber Dber .	30	305
		36. O. P. D.	Telegraphenbülfftelle in Wageniß	28	287
		38. O. P. D.	Desgl. in Ragow bei Beestow	<b>2</b> 9	299
		31. E. Br.	Nachtrag II. jum Kilometerzeiger	29	300
- 1	10.		Allerhöchter Erlaß. — Siehe Nr. 71. P. Pr. unterm 4. August 1893.		
	10.	20.K A.	Rachweisung ber im Kreise Beestow-Storfow im I. halbsahr 1893 genehmigten Communalbezirfsveranderungen.	29	300
- 1	10.	22. K. A.	Rachweisung ber im Kreise Teltow im II. Bierteljahr 1893 ge- nehmigten Berandemungen von Gemeinde- und Gutebezirke- grenzen.	33	3 <b>4</b> 7   <b>34</b> 9
- 1	0.		Ronigl. Kredit-Inftitut für Schleffen zu Breslau. — Umtaufch 4%, Schlefischer Pfandbriefe Lit. B.	29	301
		158. R. Pr.	Biebfeuchen	28	<b>28</b> 3
		159. R. Pr.	Nachweisung ber Markt- 2c. Preise im Monat Juni 1893	28	284/285
- 1	1.	160. R. Pr.	Rachweisung bes Monatsburchschnitts ber bochften Tagespreise einschl. 5% Aufschlag im Monat Juni 1893.	28	284
		161. R. Pr.	Standesamtsbezirkeveranderung im Rreife Dberbarnim	28	285
	1.	23. K.	Aufgebot einer Staatsschuldverschreibung	29	299
		167. R. Pr.	Borlesungen an ber Königl. Universität Greifswald im Binterhalb- jahr 1893/94.	29	298
- 1	2.	23. E. B.	Ausnahmetarif für Torfftren und Futtermittel	29	300
- 1		10. L. D. M.	Provinzialabgaben für bie 3mede bes Canbarmenwesens für 1893/94 Siebe Rr. 83. P. Pr. unterm 26. August 1893.		300/301
		1			

)

. Dati	,	Nummer		Stüd	Seitenzahl
Mer		ber ungen und	Out to be one bound to the state of	bes	bes
		machungen.	Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Amts:	Amts-
	]	maryangen.		blatts.	blatts.
- Suli	13.	67. P. Pr.	Eröffnung einer Apotheke in Berlin	29	299
	13.		Aufgebot einer Staatsschulbscheins		299/300
•	- 1				ablatt
•	14.	163. <b>R</b> . Pr.			./7. 93.
			Aderbau-Abtheilung ber Deutschen Landwirthschaftegesellichaft.		3/296.
•	14.	166. R. Pr.	Anlegung einer Apothete in Zehlendorf		297/298
•		170. R. Pr.	Rachweisung über ben Geschäftsbetrieb der städtischen, Landgemeindes und Kreis-Svarkaffen für 1891/92.	30	305/313
•		40. O. P. D.	Postagentur in Neuenhagen (Neumart)	29	299
-	14.	9. Ko.	Errichtung eines Diakonats in Pankow	34	354/355
	- '		Berzeichnis über die Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach dem Centralblatte für 1893.	28	291/292
Juli	15.	32. E. Br.	Ausnahmetarif für Torfftreu, Torfmull und Futtermittel	30	316
Ť.,	15.	33. E. Br.	Frachtbegunftigung für Ausstellungsgegenstände 2c	30	316
•	15.		Feuerkassengelber Ausschreiben für die Land-Feuer-Sozietät der Kurmark Brandenburg 2c. für das I. Halbjahr 1893.	29	302
	15.		llebersicht von den Ergebniffen der Berwaltung der Städte-Feuer-	31	330/331
			Sozietat ber Provinz Branbenburg im Jahre 1892.	01	000,002
-	17.	13. R.	Gebaubefteuer-Revifion in ben Rreifen Rieberbarnim und Teltow	30	-314
-	17.	42. O. P. D.	Anschluß an Stadt-Fernsprecheinrichtungen	30	315
•	18.	M.	Siebe Rr. 12. P. St. D. unterm 18. August 1893.	1	ļ
-		18. O. Pr.		30	305
-		168. R. Pr.		29	298
•		41. O. P. D.		30	315
•		24. B. B.	Ausnahmetarif für Torfftreu, Torfmull und Futtermittel	30	315
•	18.		Beforberung von Beu und Strob	30	315/316
7	18.		Ronigl. hoffammer zu Berlin. — Berwaltung ber Saussideitommiß-	32	340
	40	М.	Amiss und Forfifasse zu Benbisch-Buchholz.	ļ	1
•	19.	19. O. Pr.	Siehe Nr. 181. R. Pr. unterm 31. Juli 1893. Bilbung des Amtebezirks XLVII. Groß-Lichterfelde im Kreise	30	305
•	19.	13. 0. 11.	Teltow.	30	300
	19.	73. P. Pr.		33	342
	21.	43. O.P. D.	Unbestellbare Einschreibbriefe	31	323/324
	21.	44. O. P. D.	Unanbringliche Berthsendungen	31	324
_	_		Geschenke an Rirchen ic	29	302/303
_	-		Berzeichniß über die Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach dem Centralbfatte für 1893.	29	303/304
Juli	22.	10. P. St.D.	Geschäftsverlegung von zur Zusammensetzung bes allgemeinen Brannts wein-Denaturirungsmittels ermächtigten Firmen.	31	324/325
	22.	26. E. B.	Berladung und Beforderung von Beu und Strop	30	316
		34. E. Br.	Personen-Baltepunft Alt-Sternberg	31	326
		45. O. P. D.	Einrichtung bes Robrpoftbetriebes beim Poftamt Rr. 52 in Berlin.	31	324
-	24.	172. R. Pr.	Driebenennung "Bergberge" im Rreise Rieberbarnim	30	314
•	24.	173. R. Pr.	Berichtigung ber Baupolizeiordnung vom 5. Dezember 1892	30	314
•		174. P. Pr.		33	342
•	24.	21. K. A.	Rachweisung ber im Kreife Ruppin genehmigten Beranberungen an Gemeindes und Gutebegirtegrengen.	31	326
-	25.		Allerhöchster Erlaß. — Berleihung bes Enteignungsrechts, sowie bes Rechts zur Chauffeegelberhebung auf ber Chauffee Linbenberg.	33	341
-	25.		Cunereborf an ben Kreis Beestom-Storfow. Desgl. — Siehe Rr. 200. R. Pr. unterm 18. August 1893.		

	•	Nummer ber		Stüd des	Seitenzahl bes
Befa:	rdn nnti	ungen und machungen.	Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Amts: blatts.	Amis- blatts.
Juli 2	25.		Allerhöchster Erlag. — Siehe Rr. 78. P. Pr. unterm 15. August 1893.		
- 2	25.	169. R. Pr	Einfuhr von Zuchtvieh aus den Niederlanden	30	305
- 2	25.	174. R. Pr.	Biebieuchen	30	314
	25.	25. K.	Aufgebot einer Staatsfoulbverfdreibung	32	337 /338
	25.		Ausnahmetarif für Torfftreu und Futtermittel	31	325
. 9	25.	29. E. B.	Dftbeutsch-Defterreichischer Berband	31	325/326
		20. O. Pr	Betr. ben Gewerfs-Rranfenverein ju Berlin.	31	322
	27.		Stationen Tegel und heiligensee der Reubauftrecke Schönholz- Cremmen.	31	326
- 2	28.	70. P. Pr.	()	31	323
		72. P. Pr.	Errichtung einer selbstftanbigen fatholischen Curatiegemeinde Rirborf	32	337
		75. P. Pr.	The state of the s	33	342
- 2		28. E. B.	Rachtrag jum Ausnahmetarif für Torfftreu, Torfmull und Futter-	31	325
- 2	28.	35. E. Br	Anhang zum Tarif für den Nordbeutschen Getreideverkehr mit Galizien und der Bukowing.	31	326
			Berzeichniß über die Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach dem Centralblatte für 1893.	30	318
Juli 2	29.	175. R. Pr.	Grenzveränderung zwischen dem Gemeindebezirke Reischenborf und ber Stadt Fürftenwalde (Spree).	31	322
- 3	30.	176. R. Pr.		31	322/323
- 8	30.	31. E. B.	Anhang zum Carif für den Rorddeutschen Getreideverkehr mit Galizien und der Bukowina.	<b>32</b> <sup>,</sup>	338
- 3	31.	178. R. Pr.		32	333
- 3	31.	181. <b>R</b> . Pr.		32	334 /33
		34. E. B.	Station Rummeleburg-Rangirbabnhof	32	339
_			Borlesungen für das Studium ber Landwirthschaft an der Universtät halle im Winterhalbsahr 1893/94.	36	375 /376
Aug.	1.		Siebe Rr. 78. P. Pr. unterm 15. August 1893.		
•	1.	21. O. Pr.	an die Stadt Berlin.	32	333
-	1.	177. R. Pr. R.	Siebe Nr. 9. Ko. unterm 14. Juli 1893.	31	323
-	1.		Siehe Rr. 14. R. unterm 4. August 1893.		
-	1.		Frachtermäßigungen für Streu- und Futtermittel	32	338
•		36. E. Br.		32	339
-	3.	179. R. Pr.	Siamefisches Consulat in Berlin	32	334
•		180. R. Pr.		32	334
•	3.	9. B. A.	Regulirung bes von ben Rieselgütern Sputenborf und Schenkenborf nach bem Stöderfließ führenben Entwafferungsgrabens.	32	337
•	3.	33. E. B.	Ausnahmetarif für Torfftreu und Futtermittel	32	338/339
			Inhaltsverzeichniß von Stud 22 bis 27 bes Reichs-Geseg-Blatts von 1893.	31	319
_			Desgl. von Stud 15 bis 19 ber Gefetsammlung von 1893	31	319
Aug.	A.	185. R. Pr.	Barnung vor Schwindelagenturen	32	336
0.	Ā.	14. R.	, ,	32	336/337
		18. R.	Musreichung ber Binsicheine Reibe V. au ben 31/2% Prioritats-	38	390/391
		19. R.	Dbligationen Lit. E. der Oberschlesischen Gisenbahn.	44	437 /438
		10. 10.	$ 1\rangle$	***	120.1200

Bero		ber ungen unb	Inhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen.	Stad bes	Seitenzah bes
		machungen.	Onymit vit Octoronungen unv Octoniumpungen	Amis- blatts.	Amis- blatts.
		83. P. Pr.	Turnlehrerinnen - Prüfung in Berlin	36	373
		82. P. Pr.		36	373
		42. E Br.	Frachtermäßigung für Gegenstände 2c., welche als unverfauft von ber Weltausstellung in Chifago jurudfommen.	37	382
- 9	28.	16 8.	Einreichung ber Gefuche von Elementarlehrern und Lehrerinnen um Gewährung von Unterftugungen.	36	374
		197. R. Pr.	Biebseuchen	35	359
. :	29.	10. R. B.	Einlofung fälliger Rentenbriefe und Binofdeine von Rentenbriefen	36	374
	30.	15. R.	Einreichung ber Gesuche von Elementarlehrern und Lehrerinnen um Gewährung von Unterflugungen.	36	373
- ;	30.	85. P. Pr.	Untersuchung bes Gesundheitszustandes ber Schiffsbevolkerung aus Anlag ber Choleragefahr.	36	373/37
- 3	30.	89. P. Pr.	Warnung vor dem Antauf einer "eleftrischen heilfette", des f. g.	37	381
- 3	31.	M.	Polizei-Berordnung über den Schiffsverkehr auf dem Stromgebict der Elbe mahrend der Cholerazeit.		latt vom . <b>S</b> . 369
5ept.	1.	. <b>R.</b> Pr.	Einrichtung arztlicher Kontrolftationen auf den mit dem Elbftrom in Berbindung fiehenden Flug- und Ranalftreden.	Extrab	latt vom S. 369
÷	1.	26. K. A.	Berichtigung einer Bekanntmachung, betr. Communalbezirksver- anderungen im Kreise Ruppin.	37	382
			Berzeichnis über die Ausweisung von Ausländern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach dem Centralblatte für 1893.	35	366/36
iept.	2.	5. <b>H. V</b> .	Eintofung ber am 1. Oftober 1893 fälligen Binescheine ber Preußischen	37	381 /38
-		40. E. B. M.	Staatsschulben. Ausnahmetarif für Mais, Kleie 2c., Malgtreber und Schlempen	36	875
-	4.	203. R. Pr.	Siehe Nr. 205. R. Pr. unterm 8. September 1893.	36	270 ,27
-		41. E. B.	Communalbezirkeranderung ber Stadt Lindow	36	372/37
•		204. R. Pr.	Ausnahmetarif für bestimmte Streu- und Futtermittel	36	375
-		210. R. Pr.		37	379/38
•			Winterschonzeit, Berbot bes Lachsfanges mit Zug- und Treibnegen, sowie Berbot bes Krebsfanges.	] 31	319/30
-	6.	M.	Siehe Rr. 227. R. Pr. unterm 29. September 1893.	277	004
-	_	90. P. Pr.		37	381
-	7. 7.	16. R. 17. R.	Rotirungen von forstversorgungsberechtigten Jägern für den Forstdienst. Zahlungen aus Domainen: und Forst-Beräußerungen und Ab-	37 37	380 380
_	7.		lösungen. Entziehung eines Hebammen-Prüfungszeugnisses	38	391
_	7.		1	37	382
•	••	3. E. M.	Sonderzüge zur Magdeburger Meffe	38	392
_			Inhalts-Berzeichnis von Stud 28 bis 31 bes Reichsgefesblatts für 1893.	36	371
			Desgl. von Stud 20 bis 23 der Geses-Sammlung für 1893	36	371
iept.	8.	22. O. Pr.	Anbringung von Blechtafeln mit ausgedruckter Anweisung zur Wieder- belebung Ertrunkener.	38	385
_	ρ	205. R. Pr.		37	377
_		88. P. Pr.	Berliner und Charlottenburger Preise im Monat August 1893	37	380/38
-		49. O. P. D.	Umwandlung ber Postagentur in Reubabelsberg in ein Postamt III.	37	381
-	Q.	6. <b>H</b> . <b>V</b> .	14. Berloofung von 31/2% Staatsschulbscheinen von 1842	39	400
_		0. B. V. 13. P.St.D.	Eröffnung einer 4. Postzollabsertigungsstelle in Berlin	37	382
-	_	44. B. Br.		38	392

Datum	ber		Stüd bes	Seitenzah bes
Berord Bekann	nungen und imachungen. L	Inhalt ber Verordnungen und Bekanntmachungen.	Amis- blatts.	Amis- blatts.
•	43. E. Br.	Strede Berlin-Epdtfuhnen.	37	382
- 11. - 11.	M. 206. R. Pr.	Siehe Rr. 101. P. Pr. unterm 22. September 1893. Chaussegelberhebung für die Chausses Berlin—Königs-Wusterhausen bei Neu-Bris.	37	377
. 19	207. R. Pr.	Biehseuchen'	37	377
	208. R. Pr.		37	378/379
- 12	209. R. Pr.	Rachweisung des Monatsdurchschnitts der höckken Tagespreise einschl. 5%. Aufschlag im Monat August 1893.	37	378
	93. P. Pr.	Barnung vor bem Gebrauch von Fashahnen aus Zinnlegirung mit farterem Bleigebalt.	38	391
	92. P. Pr.	Eröffnung der "Drei Tauben-Apotheke" in Berlin	38	391
	205. R. Pr.		38	385
	94. P. Pr.	Warnung vor dem Genuffe ber Lorcheln 2c	<b>38</b>	391
- 15. - 15.	1	Anwendung der Bahnordnung für die Nebeneisenbahnen Deutschlands auf die Eisenbahn von Schönholz nach Cremmen. Siehe Nr. 103. P. Pr. unterm 28. September 1893.	. <b>38</b>	385
- 15.		39. Serienverloosung ber Staatspramienanleihe vom Jahre 1855.	39	400
	4. O. B. A.	Rachtrag zur Polizelverorbnung für bie Pferbebahn Königs-Bufter- hausen — Braunfohlengrube "Consolidirt Centrum" bei Schenken-	38	391/392
_		borf vom 21. September 1884 2c. Berzeichniß über die Ausweisung von Ausländern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach dem Centralblatte für 1893	37	383 /384
•	206. R. Pr.	Einflellung des Dienftbetriebs auf den arzilichen Controlftationen Eberswalbe und Kürftenwalbe.	38	385
	209. R. Pr.		<b>3</b> 8	390
	46. E. Br.	Personen-haltepunkt Rankelfik	39	402
- 17.	96. P. Pr.	Errichtung einer fatholischen Pfarrei im Suboften Berlins unter	39	399
	99. P. Pr.	ham Daman St Banifacing Manual	40	409
	104. P. Pr.	, , , ,	41	416
- 18.	14. R. P. A. M.	Postpadetverkehr mit Nieberlandisch-Indien	39	400
	45. E. Br.		39	402
- 18.	1	Königl. hoftammer zu Berlin. — Anstellung eines Forstuntererhebers für die Oberförsterei Staakow.	40	412
- 19.	210. R Pr.	Biehseuchen	38	390
	97. P. Pr.	Anderweite Begrengung der Gewerbe-Inspektionsbezirke	39 39	<b>399</b> <b>400</b>
- 19. - 19.		Communalbezirksveranderung im Areise Westprignis	39 39	400
- 20.	207. R. Pr.	Arankenhausverband heegermühle. Aufhebung der Polizei-Berordnung vom 7. September 1892 über das Berlaffen von Eisenbahnzügen durch colleraverdächtige	38	385
- 20.	208. R. Pr.	Reisenbe. Regiement über bie Ausführung ber Wahlen zum Hause ber Absgeordneten.	38	386 /390
- 20.	214. R. Pr.		39	394/396
- 20.	95. P. Pr.	I. Nachtrag zum Statut des Feuer-Bersicherungs-Berbandes Deutscher Fabriken in Berlin.	39	399

Datum Berordn Befanni	Rummer ber ungen und machungen.	Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Stüd bes Amts- blatts.	Seitenzahl bes Amis- blatts.
Sept. 21.	M.	Siehe Rr. 119. R. Pr. unterm 30. Oftober 1893.		<del>                                     </del>
	211. R. Pr.		39	393
	216. R. Pr.	Ernennung eines Borfigenben bes Schiedsgerichts jur Durchführung	39	396
	220. 20. 2	ber Invaliditate- und Altere-Berficherung im Rreise Ofthavelland.	00	000
- 22.	212. R. Pr.	Berichtigung bes Marktpreis-Bergeichniffes fur Juni 1893	39	393
	215. R. Pr.	Polizei-Berordnung über ben Bertauf von Rafdmaaren, Spielzeug zc.	39	396
,		in Berbindung mit bem Sandel mit Lumpen, Anochen zc.	1	1
- 2 <b>2</b> .	219. R. Pr.	Erhöhung ber Bergutungsfage für ben bei ben llebungen in ber	39	398
		Beit vom 31. Mai bis 30. September 1893 geleifteten Borfpann.	1	
- 22.	98. P. Pr.	Anlegung von acht neuen Apothefen in Berlin	39	399/400
	101. P. Pr.		40	409/410
		Bant in Rurnberg.	1	
- 23.	49. E. Br.	Krachtbegunftigung für Ausstellungsgegenstände	40	411
- 23.		Ronigl. Oberprafibent ber Proving Schleffen zu Breslau. — Strom- polizei-Berordnung fur ben Mühlgraben bei Oppeln.	41	417
		polizei-Berordnung fur ben Mublaraben bei Oppeln.		
- 24.	M.	Siebe Rr. 25. O. Pr. unterm 28. September 1893.		.   -
- 24.	M.	Siebe Rr. 218. R. Pr. unterm 25. September 1893.	•	
- 25.	213. R. Pr.	Rachweisung der an den Pegeln der Spree und havel im Monat August 1893 beobachteten Wasserstände.	39	393
- 25.	218. R. Pr.		39	398
	47. E. Br.	Reue Ausgabe bes Oftbeutschen Eisenbahn-Rurebuchs	40	411
	48. E. Br.		40	411
- 26.		Siehe Rr. 106. P. Pr. unterm 7. Oftober 1893.	-	7
	217. R. Pr.	Tarif für bie Benutung ber öffentlichen ftabtischen Ausladeftellen in Charlottenburg.	39	397/398
- 26.	220. R. Pr.		39	398
	225. R. Pr.		40	407
- 27.	51. O.P. D.	Postamt in Schlachtensee	40	410
- 27.		Rachweisung ber im Rreise Angermunde im III. Bierteljahr 1893 genehmigten Communalbezirkeveranderungen.	40	412
- 27.	G. K.	Siehe Rr. 24. O. Pr. unterm 30. September 1893.	1	Ì
- 28.		Allerhöchfter Erlag. — Siehe Rr. 249. R. Pr. unterm 3. No-		
- 28.	M,	Siehe Mr. 231, R. Pr. unterm 16. Ofiober 1893.	İ	1
- 28.	25. O. Pr.	Berliner Bablbezirfe und Bablfommiffare für die Babl ber land-	40	405/406
		tagsabgeordneten.		
- 28.	103. P. Pr.	II. Nachtrag jum Gesellschaftsvertrage ber Allgemeinen Renten-, Rapital- und Lebensversicherungebank Teutonia in Leipzig.	41	414/416
- 28	50. O. P. D.		40	410
	14. P.St.D.	Aufhebung ber Stempelvertheilungeftelle in Reuftabt a. D	40	410
	47. E. B.		40	410/411
	227. R. Pr.		40	408
	228. R. Pr.		40	408/409
- 29.		Errichtung eines 2. Diakonats an ber St. Paule-Rirche ju Berlin.	46	468/469
	5. O. B. A.		41	417
_	42. E. B.		39	401
		Berzeichnis über die Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach dem Centralblatte für 1893.	39	403/404
Sept. 30	23. O. Pr.		40	405
	120, 0, 21	L wind and make americandered Remikes im erecile contain	1 20	1 300

Datum	Rummer		BULL A	Classes and S
Berordi	ber lungen unb machungen.	Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Stüd bes Amis- blatts.	Seltenzahl · bes Amts- blatts.
<b>S</b> pt.30.	24. O. Pr.	Dank bes Generalkommandos bes Garde-Rorps für bie gute Auf- nahme ber Truppen im Mansverterrain.	40	405
- 30.	222. R. Pr.	Brafilianisches Bizekonsulat in Berlin	40	406
	43. E. B.	Eröffnung bes Saltepunftes Pantow-Beinersborf für ben Personen- und Gepad-Bertehr.	40	410
	44. E. B.	Desgl. der Station Pantow-Schönhausen für den Wagenladungs- Guter-Bertehr.	40	410
_	45. E. B.	Desgl. ber Station Alt-Mabewis für ben Frachtfludguter- und Bieb-Berfehr:	40	410
CA12 3	46. E. B. 224. R. Pr.	Bitr. die Station Buch	40	410
	100. P. Pr.		40	406 409
	221. R. Pr.	Monateburchschritebreis für heu in Bittftod im Monat August 1893.	40	406
	223. R. Pr.	Deffnungszeiten der Eisenbahn-Drehbrude über die Havelbucht bei Votsdam.	40	406
- 3.	229. R. Pr.	Biebseuchen	40	409
- 3.	29. K. A.	Rachweisung ber im Kreise Rieberbarnim im II. Biertelfahr 1893/94 genehmigten Beranberungen von Gemeinde- und Gutsbezirks- grenzen.	41	416
- 3.	30. K. A.	Desal. im Rreile Teltom	41	417
	231. R. Pr.	Orteublicher Tagelohn gewöhnlicher Tagearbeiter im Guts- und Gemeinbebezirke Rahnsborf.	41	413
- 4.	10. B. A.	Shlug ber Jagb auf Rebbuhner im Regierungebezirke Potsbam	41	413
- 4.	İ	Ronigl. Amtegericht zu Priswalf. — Abhaltung ber Gerichtstage in Putlig.	41	418
	230. R. Pr.	Standesamtebezirfeveranderung im Rreise Ofthavelland	41	413
- 5.		Belobigung für Rettung aus Lebensgefahr	41	414
- 5.		Aufgebot einer Staatsschuldverschreibung	41	416
	106. P. Pr. 234. R. Pr.	au Condon.	42	421/425
	105. P. Pr.	Ernennung eines Fischerei-Aufsehers	42	420/421
	50. E. Br.	Frachtbegunftigung für Ausstellungsgegenstände 2c.	42	425
- 9.		Ronigl. Oberpräsident der Provinz Schlesien in Breslau. — Polizei-Berordnung für den Hafen zu Maltsch.	44	442
	232. R. Pr.	Biehseuchen	41	413
	233, R. Pr.	Nachweisung des Monatsdurchschnitts der höchsten Tagespreise einschl. 5% Ausschlag im Monat September 1893.	41	413
	234. R. Pr.	Nachweisung der Markt- 2c. Preise im Monat September 1893	41	414/415
	48. E. B.	Beus und Strobbeforberung	42	426
- 10.		Königl. Amtsgericht zu Perleberg. — Abhaltung ber Gerichtstage zu Warnow.	43	435
	51. E. Br.	Eröffnung ber Strede Nagnit-Pillfallen	42	426
	52. E. Br.	Nachtrag XII. jum Staatsbahn-Gütertarif Bromberg-Magbeburg	43 -	433 426
- 11.		Königl. Regierungsprasident zu Bromberg. — Sperrung bes Brom- berger Kanals, ber unteren Brabe, ber fanalisirten oberen und unteren Rege.	4.6	420
- 12.	М.	Siehe Rr. 113. P. Pr. unterm 26. Oftober 1893.	1	1
- 13.	M.	Siebe Rr. 239. R. Pr. unterm 21. Oftober 1893.	42	490
- 15.	233. R. Pr.	Berlegung einer Chaussegeldhebestelle im Arrise Becolow-Stortow	4.6	420
	'	•	4*	•

	Rummer ber		Stad	Seitenzahl
Berorbn	ungen unb machungen.	Inhalt ber Verordnungen und Bekanntmachungen.	des Amis: blatts.	des Amis- blatts.
Dhb. 13.	109. P. Pr.	Polizei-Berordnung für, die zur Lagerung von Spirituofen von mehr als 50 %. Tralles bestimmten Lagerräume, sowie für die Beleuchtung dieser Räume, der Brennereien, Sammelgefäß= räume und Branntwein-Reinigungsräume.	43	431 /432
- 13. - 14.	30. K. 107. P. Pr.	Aufgebot von Staatsschuldverschreibungen	42 43	425 431
	230. R. Pr.	Warnung vor ber unvorfichtigen Benutung bes flufmaffers wegen ber bamit verbundenen Choleragefahr.	42	419
- 16.		Allerhöchftes Privilegium wegen Aussertigung von Anleihescheinen ber Gemeinde Rixdorf, Kreis Teltow, im Betrage von 370000 Mark.	46	451/453
- 16.	231, R. Pr.	Eragung ber burch Magnahmen gegen bie Choleragefahr entflehenden Roften.	42	419/420
- 17.	28. M.	Communalabgabenpflichtiges Reincinkommen ber gesammten Preußischen Staats- und für Rechnung bes Staates verwalteten Eisenbahnen.	43	429
- 17.	232, R. Pr.	Ernennung bes ftellvertretenben Borfigenben bes in Juterbog jur Durchführung bes Invalibitates und Altere-Berficherungsgeseiges im Kreise Juterbog-Ludenwalbe errichteten Schiebsgerichte.	42	420
- 17. - 18.	235. R. Pr. M.	Biehseuchen	42	420
	55. E. Br.	Nachtrag X jum fübofipreußischen Berbandegütertarife	. 44	441/442
- 19.		Polizei-Berordnung, betr. ben Berkehr mit Sprengstoffen Ernennung bes 2. Stellvertreters bes Bahlkommiffars im 3. Ber- liner Landtags-Wahlbezirke.	46 43	453/458 429
· 19.	236. R. Pr.	Shuffreie Tage auf bem Schiefplage bei Cummersborf für 1893	43	429
- 19.	53. E. Br.	Rachtrag II jum Binnengstertarif	43	433
	54. E. Br.	Eröffnung der Salteftelle Gultowp für den Studgut- und Gilftud- gut-Vertehr.	43	433
	237. R. Pr.	Bahl von Bertrauensmännern im Bezirf ber Seftion II ber Schornfteinfegermeifter Berufsgenoffenschaft.	43	429
- 20.		Konigl. Amisgericht ju Branbenburg a. S. — Abhaltung ber Ge-	45	449
_		Geschenke an Kirchen ic	42 42	426 /427 427 /428
Df1b.21.	238. R. Pr.	Drudproben an Gefäßen, welche jur Aufbewahrung von gas- förmiger und fluffiger Roblenfaure bestimmt find.	43	429
- 21.	239. R. Pr.	Medlenburgifche Sagelversicherunge-Gefellicaft zu Neubrandenburg beir.	43	430
- 21.	108. P. Pr.	Polizei-Berordnung, betr. Schutmaßregeln gegen Berbreitung ber Gehirn = Müdenmarfshaut = Entzündung oder des Ropfgenid= frampfes.	43	431
- 21.	111. P. Pr.	Polizei. Berordnung, betr. Magnahmen gegen bie Gefahr an- ftedender Kranfheiten bei dem Gewerbebetriebe der mit Lumpen, Knochen und Fellen handelnden Personen.	44	439
	52. O. P. D.	Unanbringliche Postsendungen	44	440/441
- 22.	53. O. P. D.	Unbestellbare Einschreibebriefe	45	446/447
- 23.	240. R. Pr.	Erledigtes Rreisphpsilat bes Rreises Teltom	43	430
- 23.	112. P. Pr.	Rachtrag zu ben Berfaffungs-Artifeln ber Berlinischen Lebens- Berficherungs-Gesellschaft.	44	439/440

Bereidungen und Befanntmachungen.  3.1 faft der Verordungen und Befanntmachungen.  3.1 faft der Verordungen und Befanntmachungen.  3.1 faft der Verordung und Bernichtung von Rentenbriefen der Proving Bernichtung.  3.1 faft der Vernichtung von Rentenbriefen der Proving Pronhemburg.  3.1 faft der Vernichtung von Rentenbriefen der Proving Ad Ad Bernichtung von Rentenbriefen der Proving Ad Ad Ad Ad Ad Ad Ad Ad Ad Ko. 16 k	Datum	Rummer		Giåd	Seitenzahl
Befannmachungen.  Dith. 24. 241. R. Pr. 24. 11. R. B. 35. 34. 34. 34. 34. 34. 34. 34. 34. 34. 34	99	ber		bes	bes
24. 11. R. B.  25. 110. P. Pr.  26. 120. P. Pr.  27. 16. R. P. A.  28. 122. R. Pr.  28. 13. P. Pr.  28. 13. P. Pr.  29. 15. K. P. A.  20. 15. R. P. A.  20. 25. R. P.  20. 26. —  21. 50. E. B.  22. 243. R. Pr.  23. 245. R. Pr.  24. 251. R. Pr.  251. R. Pr.  252. 243. R. Pr.  253. 155. P. Pr.  254. R. Pr.  255. R. Pr.  256. E. R.  277. 50. E. B.  287. 251. R. Pr.  287. 251. R. Pr.  288. 251. R. Pr.  298. 251. R. Pr.  299. 245. R. Pr.  300. 115. P. Pr.  300. 115. P. Pr.  301. 115. P. Pr.  301. 115. P. Pr.  301. 124. R. Pr.  312. 246. R. Pr.  312. 246. R. Pr.  313. 246. R. Pr.  314. P. Pr.  315. 40. P. D.  499. E. B.  316. R. Pr.  317. 246. R. Pr.  318. P. Pr.  319. 247. R. Pr.  319. 248. R. Pr.  310. 127. R. Pr.  310. 128. R. Pr.  311. 129. Pr.  311. 129. Pr.  312. 129. R. Pr.  312. 129. R. Pr.  313. 124. R. Pr.  314. P. Pr.  315. 129. R. Pr.  315. 129. R. Pr.  316. R. Pr.  317. 240. R. Pr.  318. P. Pr.  319. 241. R. Pr.  319. 242. R. Pr.  310. 141. R. Pr.  310. 141. R. Pr.  310. 141. R. Pr.  310. 141. R. Pr.  310. 141. R. Pr.  311. 141. Pr.  311. 141. Pr.  312. 142. R. Pr.  313. 144. Pr.  314. Pr.  315. 145. Pr.  316. R. Pr.  316. R. Pr.  317. 247. R. Pr.  318. P. Pr.  319. 248. R. Pr.  310. 149. Pr.  310. 140. R. Pr.  3118. P. Pr.  3			Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.		Amis- blatts.
24. 11. R. B.  25. 110. P. Pr.  26. 120. P. Pr.  27. 16. R. P. A.  28. 122. R. Pr.  28. 13. P. Pr.  28. 13. P. Pr.  29. 15. K. P. A.  20. 15. R. P. A.  20. 25. R. P.  20. 26. —  21. 50. E. B.  22. 243. R. Pr.  23. 245. R. Pr.  24. 251. R. Pr.  251. R. Pr.  252. 243. R. Pr.  253. 155. P. Pr.  254. R. Pr.  255. R. Pr.  256. E. R.  277. 50. E. B.  287. 251. R. Pr.  287. 251. R. Pr.  288. 251. R. Pr.  298. 251. R. Pr.  299. 245. R. Pr.  300. 115. P. Pr.  300. 115. P. Pr.  301. 115. P. Pr.  301. 115. P. Pr.  301. 124. R. Pr.  312. 246. R. Pr.  312. 246. R. Pr.  313. 246. R. Pr.  314. P. Pr.  315. 40. P. D.  499. E. B.  316. R. Pr.  317. 246. R. Pr.  318. P. Pr.  319. 247. R. Pr.  319. 248. R. Pr.  310. 127. R. Pr.  310. 128. R. Pr.  311. 129. Pr.  311. 129. Pr.  312. 129. R. Pr.  312. 129. R. Pr.  313. 124. R. Pr.  314. P. Pr.  315. 129. R. Pr.  315. 129. R. Pr.  316. R. Pr.  317. 240. R. Pr.  318. P. Pr.  319. 241. R. Pr.  319. 242. R. Pr.  310. 141. R. Pr.  310. 141. R. Pr.  310. 141. R. Pr.  310. 141. R. Pr.  310. 141. R. Pr.  311. 141. Pr.  311. 141. Pr.  312. 142. R. Pr.  313. 144. Pr.  314. Pr.  315. 145. Pr.  316. R. Pr.  316. R. Pr.  317. 247. R. Pr.  318. P. Pr.  319. 248. R. Pr.  310. 149. Pr.  310. 140. R. Pr.  3118. P. Pr.  3	066.24	941 R D-	Winkfauchan	43	430
25. 110. P. Pr.  Doligiei Berordnung, betr. Andreung bes § 1 ber Poligiei-Berordnung aur Regelung ber Schitterung ber Schweine auf bem Berliner Central Britische Schiffsontrol Hirthem der Andreus eine der der der der der der der der der de			Austoosung und Bernichtung von Rentenbriefen ber Proving		441
25. 16. R.P.A. 26. 242. R. Pr. 26. 113. P. Pr. 26. 15. R. P. A. 26. 13. K.O. 14. K.O. 16. K.O. 26. — 27. 50. E. B. 27. 50. E. B. 28. 243. R. Pr. 28. 251. R. Pr. 29. 245. R. Pr. 20. 245. R. Pr. 20. 245. R. Pr. 20. 245. R. Pr. 20. 245. R. Pr. 20. 245. R. Pr. 21. 246. R. Pr. 22. 244. R. Pr. 23. 244. R. Pr. 24. 247. R. Pr. 24. 247. R. Pr. 25. 251. R. Pr. 26. 252. R. Pr. 27. 30. 253. R. Pr. 28. 254. R. Pr. 29. 254. R. Pr. 29. 255. R. Pr. 20. 255. R. Pr. 20. 256. R. Pr. 20. 256. R. Pr. 21. 246. R. Pr. 22. 256. R. Pr. 23. 256. R. Pr. 247. R. Pr. 258. R. Pr. 259. R. Pr. 260. R. Pr. 270. P. Pr. 2	- 25.	110. P. Pr.	Polizei-Berordnung, betr. Aenderung des § 1 der Polizei-Ber- ordnung zur Regelung der Fütterung der Schweine auf dem	44	439
26. 242. R. Pr. 26. 113. P. Pr. 24. 113. P. Pr. 26. 115. P. Pr. 26. 115. P. Pr. 26. 115. P. Pr. 26. 115. P. Pr. 26. 115. P. Pr. 27. 26. 15. R. Pr. 26. 125. R. Pr. 27. 50. E. B. 27. 50. E. B. 27. 50. E. B. 27. 50. E. B. 28. 251. R. Pr. 29.	- 25	16 R D A		45	446
26. 113. P. Pr. 26. 16. R. P. A. 26. 13. Ko. 13. Ko. 14. Ko. 16. Ko. 15. Ko. 16. Ko. 1					438
26. 15. R. P. A. 26. 13. Ko. 14. Ko. 16. Ko. 16. Ko. 26. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —			Turnschurz-Arüfens in Aerlin		440
26. 13. Ko. 14. Ko. 16. Ko. 16. Ko. 16. Ko. 16. Ko. 17. Ko. 16. Ko. 18. Ko. 16. Ko. 18. Ko. 18. Ko. 18. Ko. 18. Ko. 19. Ko. 18. Ko. 19. Ko. 18. Ko. 19			Magnadetnerfehr mit Gargen		440
14. Ko. 16. Ko. 16. Ko. 16. Ko. 16. Ko. 16. Ko. 16. Ko. 16. Ko. 16. Ko. 16. Ko. 16. Ko. 16. Ko. 16. Ko. 16. Ko. 17. Sonigl. Amtisgericht zu Spandau. — Abhaftung der Gerichtstage in Belten. 18. Strigl. Amtisgericht zu Spandau. — Abhaftung der Gerichtstage in Belten. 18. Streiching über die Ausweisung von Ausländern aus dem Deutschen Rechtsgebiete nach dem Centralblatt für 1893.  Nussignes einer Abgade am Lieper See					447/448
16. Ko. — — Rönigl. Amtsgericht zu Spandau. — Abhaltung der Gerichtstage in Belten.  27. 50. E. B. — — Güter-Tarif von Deutschland nach Semlin transito	- 20.		Errichtung eines neuen evangelischen Rirchspiels ber Christusfirche }		467 /468
26. — — Rönigl. Amtögericht zu Spandau. — Abhaltung der Gerichtstage in Belten.  27. 50. E. B. — — Stere Tarif von Deutschland nach Semlin transito			in Berlin.		474/475
27. 50. E. B. ————————————————————————————————	- 26.				449
Detreichnis über die Ausweisung von Ausländern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach dem Eentralblatt für 1893.  Nusschießebiete nach dem Eentralblatt für 1893.  Nober 1. 245. R. Pr.  Nusschießebiese nach dem Eentralblatt für 1893.  Nusschießeren 1893 beobachteten Brüßteres.  Nusschießeren 1893 beobachteten Brüßteres.  Nusschießeren 1893 beobachteten Brüßteres.  Nusschießeren 1893 beobachteten Desperich im Strüssen Kylonite Company  Limited zu Roberon.  Netzeigehaltenen Brüßteres.  Nusschießeren 1893 beobachteten Brüßteres.  Nusschießeren 1893 beobachteten Brüßteres.  Nusschießeren 1893 beobachteten Brüßteren berüßenoffenschaft der Krüßtenung in der Despension 1893.  Nusschießeren 1893 beobachteten Brüßteren Berüßteren 144  Nusschießen 12. Auf Berüßteren 1892 berüßteren Brüßteren 1893.  Nusschießen 1893 beobachteten Brüßteren Brüßteren Brüßteren 1893.  Nusschießeren 1893 beobachteten Brüßteren Brüßteren Brüßteren 1893.  Nusschießeren 1893 beobachteten Brüßteren Brüßteren Brüßteren 1893.  Nusschießeren 1893 beobachteten Brüßteren Brüßteren 1893.  Nusschießeren 1893 beobachteten Brüßteren 1893.  Nusschießeren 1893 beobachteten	- 27.	50 E R		44	441
Ofth. 28. 243. R. Pr. 28. 251. R. Pr. 200. 245. R. Pr. 300. 245. R. Pr. 300. 115. P. Pr. 300. 115. P. Pr. 301. 115. P. Pr. 301. 115. P. Pr. 301. 115. P. Pr. 302. 115. P. Pr. 303. 115. P. Pr. 303. 115. P. Pr. 304. R. Pr. 305. 115. P. Pr. 315. 246. R. Pr. 316. 246. R. Pr. 317. 246. R. Pr. 318. 246. R. Pr. 319. 246. R. Pr. 319. 246. R. Pr. 310. 246. R. Pr. 310. 246. R. Pr. 310. 246. R. Pr. 310. 246. R. Pr. 310. 246. R. Pr. 310. 246. R. Pr. 310. 246. R. Pr. 310. 246. R. Pr. 310. 246. R. Pr. 310. 246. R. Pr. 310. 246. R. Pr. 310. 246. R. Pr. 310. 246. R. Pr. 310. 246. R. Pr. 310. 246. R. Pr. 310. 246. R. Pr. 310. 246. R. Pr. 310. 246. R. Pr. 310. 247. R. Pr. 310. 247. R. Pr. 310. 248. R. Pr. 310. 249. R. Pr. 310. 249. R. Pr. 3114. P. Pr. 3115. P. Pr. 3116. Pr. Pr. 3116. P. Pr. 3116. P. Pr. 3116. P. Pr. 3116. P. Pr. 3116. P. Pr. 3116. P. Pr. 3116. P. Pr. 3116. P. Pr. 3116. Pr. Pr. 3116. Pr. Pr. 3116. Pr. Pr. 3116. Pr. Pr. 3116. Pr. Pr. 3116. Pr.	_	— — —	Berzeichniß über die Ausweisung von Auslandern aus bem Deutschen		435 / 436
28. 251. R. Pr. 30. 245. R. Pr. 30. 245. R. Pr. 30. 245. R. Pr. 30. 115. P. Pr. 31. 244. R. Pr. 31. 246. R. Pr. 31. 246. R. Pr. 31. 246. R. Pr. 31. 247. R. Pr. 31. 247. R. Pr. 31. 247. R. Pr. 31. 247. R. Pr. 31. 248. R. Pr. 31. 248. R. Pr. 31. 248. R. Pr. 31. 249. R. Pr. 31. 247. R. Pr. 31. 248. R. Pr. 31. 248. R. Pr. 31. 249. R. Pr. 31. 247. R. Pr. 31. 248. R. Pr. 31. 248. R. Pr. 31. 249. R. Pr. 31. 247. R. Pr. 31. 248. R. Pr. 31. 248. R. Pr. 31. 249. R. Pr. 31. 247. R. Pr. 31. 248. R. Pr. 31. 249. R. Pr. 31. 249. R. Pr. 31. 249. R. Pr. 31. 249. R. Pr. 31. 249. R. Pr. 31. 249. R. Pr. 31. 249. R. Pr. 31. 249. R. Pr. 31. 34. P. Pr. 34. 253. R. Pr. 35. R. Pr. 35. R. Pr. 36. 250. R. Pr. 36. 250. R. Pr. 36. 250. R. Pr. 37. 36. R. Pr. 36. 250. R. Pr. 37. 36. R. Pr. 36. 250. R. Pr. 36. 250. R. Pr. 36. 250. R. Pr. 37. 36. E. B. 57. 57. 57. 57. 57. 57. 57. 57. 57. 57	Dftb. 28.	243. R. Pr.		44	438
30. 245. R. Pr. 30. 115. P. Pr. 30. 115. P. Pr. 30. 115. P. Pr. 31. 119. P. Pr. 31. 244. R. Pr. 31. 246. R. Pr. 31. 246. R. Pr. 31. 246. R. Pr. 31. 246. R. Pr. 31. 247. R. Pr. 31. 247. R. Pr. 32. 247. R. Pr. 33. 248. R. Pr. 349. E. B. 350. 1. 247. R. Pr. 360. 1. 247. R. Pr. 370. 1. 248. R. Pr. 380. 1. 248. R. Pr. 390. 1. 249. R. Pr. 31. 349. E. B. 31. 249. R. Pr. 31. 349. E. B. 31. 249. R. Pr. 31. 349. E. B. 31. 249. R. Pr. 31. 349. E. B. 31. 249. R. Pr. 31. 349. E. B. 31. 249. R. Pr. 31. 349. E. B. 31. 249. R. Pr. 31. 349. E. B. 31. 249. R. Pr. 31. 349. E. B. 31. 249. R. Pr. 31. 349. E. B. 31. 249. R. Pr. 31. 349. E. B. 31. 249. R. Pr. 31. 349. E. B. 31. 249. R. Pr. 31. 349. E. B. 31. 249. R. Pr. 31. 349. E. B. 31. 249. R. Pr. 31. 349. E. B. 31. 249. R. Pr. 31. 349. E. B. 31. A. P. Pr. 31. 349. E. B. 31. A. P. Pr. 31. 54. O. P. D. 31. 54. O. P. D. 31. 54. O. P. D. 32. Eröffnung einer Talteftelle Blanfenburg bei Berlin für ben Eils und Krachtfügut. Berfehr. 32. Beröffentlichung ber Namen und Bezirfe ber Bertrauensmänner ber Seitlin III ber Nordbeutichen Holzberießenschenfen deit Berlins unter ber Seitlin Berlins unter bem Namen ber Seit. Bonifatius Pfarrei. 32. Erichtung einer falbolischen Pfarrei im Südwesten Berlins unter bem Namen ber Seit. Bonifatius Pfarrei. 33. Erichter Füller				45	446
30. 115. P. Pr. 30. 119. P. Pr. 30. 119. P. Pr. 31. 244. R. Pr. 31. 246. R. Pr. 31. 54. O. P. D. 49. E. B. Rov. 1. 247. R. Pr. 31. 247. R. Pr. 32. 249. R. Pr. 33. 144. P. Pr. 116. P. Pr. 126. P. Pr. 126. R. Pr. 31. 144. P. Pr. 127. Pr. 128. Pr. 129. Pr. 120. Pr. 120. Pr. 120.			Nachweisung ber an ben Vegeln ber Spree und Savel im Monat	44	438
- 30. 119. P. Pr 31. 244. R. Pr 31. 246. R. Pr 31. 54. O. P. D 49. E. B.  Nov. 1. 247. R. Pr 2. H. V	- 30.	115. P. Pr.	Warnung vor dem Anfauf eines früher unter bem Ramen Some-	45	446
31. 244. R. Pr. 31. 246. R. Pr. 31. 246. R. Pr. 31. 54. O. P. D. 49. E. B.  Nov. 1. 247. R. Pr.  - 2. H. V	· 30.	119. P. Pr.	Statuten ac. ber Aftiengesellschaft The British Xylonite Company	46	463/467
31. 246. R. Pr. 31. 54. O. P. D. 49. E. B.  Nov. 1. 247. R. Pr.  247. R. Pr.  31. 49. E. B.  Nov. 1. 247. R. Pr.  31. 249. R. Pr.  32. 249. R. Pr.  33. 114. P. Pr.  34. 118. P. Pr.  35. 118. P. Pr.  46. 253. R. Pr.  47. 254. R. Pr.  48. 254. R. Pr.  49. E. B.  Beränberungen in der Drganisation der Berussgenossenschaft der Felixonen.  Berösserseichen und der der Bertin für den Eils und FrachtstädgutsBerkete.  Berössung einer Kelegraybenanstalt in Rangsdorf  Erössung einer Lelegraybenanstalt in Rangsdorf  Erössung einer Falgantenung bei Berlin sun Eils und Freigen Dolgberussgenossensschaften Polybeutsgenossensschaften Berlins unter des Ranster ReliorationsBerbandes  Erössung einer falgolischen Psarrei im Südwesten Berlins unter dem Ramen der St. Bonisatius-Psarrei.  Rursus zur Ausbildung von Turnlehrerinnen in Berlin  Bahl 1c. eines stellvertretenden Deichhauptmanns des Golmer Deichsverbandes.  Dusschaften  44  45  46  47  46  47  48  49. E. B.  Berössung einer Telegraybenanstalt in Rangsborf  Erössung ber Haufelelle Blankenburg bei Berlin für den Eils und Berlinschaften Deigesbaldes von 1893.  44  45  46  47  48  49. E. B.  Berössung einer Telegraybenanstalt in Rangsborf  Berlinschaften Eils und Berlinschaften Deischer Berlinschaften der Geiben Berlinschaften Deichschaften Deichsc	- 31.	244. R. Pr.		44	438
- 31. 54. O. P. D. 49. E. B.  Rov. 1. 247. R. Pr.  - 2. H. V			Beranderungen in ber Organisation ber Berufegenoffenschaft ber	44	439
49. E. B. Eröffnung der Halteselle Blankenburg bei Berlin für den Eils und FrachtstädgutsBerkehr.  247. R. Pr. Beröffentlichung der Namen und Bezirke der Bertrauensmänner der Sektion III der Nordbeutschen Holzberussgenossenschaft.  3. 114. V. Siehe Nr. 20. R. unterm 9. November 1893.  3. 1249. R. Pr. Oesgl. der Gesetz-Sammlung Stüd 24 und 25 von 1893.  3. 114. P. Pr. 116. P. Pr. 116. P. Pr. 118. P. Pr. 253. R. Pr. Ruflies zur Ausbildung von Turnlehrerinnen in Berlins unter dem Namen der St. Bonifatius-Pfarrei.  4. 254. R. Pr. Bahl 1c. eines stellvertretenden Deichhauptmanns des Golmer Deichsverbandes.  4. 254. R. Pr. Guschicht gund Wagenschmiede-Innung zu Prenzlau  50. Enischer Güterverkehr mit Stationen der serbisschen und bulgarischen Staatsbahnen und der orientalischen Eisenbahnen.	- 31.	54. O. P. D.	Eröffnung einer Telegraphenanstalt in Rangeborf		447
ber Sektion III ber Nordbeutschen Holzberussgenossenschaft.  Siehe Nr. 20. R. unterm 9. November 1893. Inhaltsverzeichniß von Stüd 32 bis 34 bes Reichsgesesblattes von 1893.  Desgl. ber Geses-Sammlung Stüd 24 und 25 von 1893.  Desgl. ber Geses-Sammlung Stüd 24 und 25 von 1893.  Statut bes Nanster Meliorations-Berbandes.  Statut des Nanster Meliorations-Berbandes.  Statut	_		Eröffnung ber Saltefielle Blankenburg bei Berlin für ben Gil- und Frachtfludgut-Berkehr.		441
Juhaltsverzeichniß von Stück 32 bis 34 des Reichsgesetsblattes von 1893.  249. R. Pr. 3. 144. P. Pr. 116. P. Pr. 120. P. Pr. 120. P. Pr. 253. R. Pr. 253. R. Pr. 253. R. Pr. 250. R. Pr. 51. E. B. Direster Güterversehr mit Stationen der serbischen und bei generalischen Staatsbahnen und der orientalischen Erstischen und bulgarischen Staatsbahnen und der orientalischen Eisenbahnen.			ber Sektion III ber Rordbeutschen Solzberufsgenoffenschaft.	45	443
Nov. 3. 249. R. Pr. 114. P. Pr. 116. P. Pr. 120. P. Pr. 253. R. Pr. 253. R. Pr. 250. R. Pr. 66. 254. R. Pr. 51. E. B. Desgl. ber Geset Sammlung Stüd 24 und 25 von 1893 44 45 45 46 47 45 46 47 47 46 47 47 46 47 47 46 47 47 46 47 47 46 47 47 46 47 47 46 47 47 47 47 47 47 47 47 47 47 47 47 47	· 2.		Inhalteverzeichniß von Stud 32 bie 34 bes Reichsgesesblattes	- 44	437
Nov. 3. 249. R. Pr.  - 3. 114. P. Pr. 116. P. Pr. 120. P. Pr 4. 253. R. Pr 6. 250. R. Pr 6. 250. R. Pr 6. 251. E. B.  - 3. 249. R. Pr 6. 250. R. Pr 70. 250. R. Pr 70.				44	437
- 3. 114. P. Pr. 116. P. Pr. 120. P. Pr. 253. R. Pr. Bahl ic. eines stellvertretenden Deichhauptmanns des Golmer Deichs verbandes.  - 4. 254. R. Pr. 51. E. B. Staatsbahnen und der orientalischen Erstischen Berlins unter 45 46 47 46 47 46 45 46 45 46 45 45 45 46 45 45 45 45 45 45 45 45 45 45 45 45 45	Nov. 3.	249. R. Pr.			444/445
116. P. Pr.   derrichtung einer tatholischen Pfarret im Sudwesten Berlins unter   46   47   120. P. Pr.   118. P. Pr.   Rursus zur Ausbildung von Turnlehrerinnen in Berlin			15		446
120. P. Pr.   dem Ramen der St. Bonisatius-Pfarrei.   47 - 3. 118. P. Pr.   Rursus zur Ausbildung von Turnsehrerinnen in Berlin	V.		il Extiding einer taiboitiden platter im Snowthen Setting unter		462
- 3. 118. P. Pr. 253. R. Pr. Bahl 2c. eines stellvertretenden Deichhauptmanns des Golmer Deich 45 verbandes 4. 254. R. Pr. Suschifdlag und Wagenschmiede-Innung zu Prenzlau					474
- 4. 253. R. Pr. Bahl ic. eines stellvertretenden Deichauptmanns des Golmer Deichs verbandes 4. 254. R. Pr. Suschifdlag und Wagenschmiede-Innung zu Prenzlau	. 3.				463
- 4. 254. R. Pr. Susbeschlag und Wagenschmiede-Innung zu Prenzlau			Bahl zc. eines fellvertretenden Deichauptmanns des Golmer Deich-		446
- 6. 250. R. Pr. Schiffsahrissperre	. 4.	254. R. Pr.		46	459
- 6. 51. E. B. Direkter Guterverkehr mit Stationen ber serbischen und bulgarischen 46 Staatsbahnen und ber orientalischen Eisenbahnen.					445/446
			Direfter Guterverfehr mit Stationen ber ferbischen und bulgarifchen		469
- 6. 31. K. A. Rommunalbegirkeveranderungen im Rreise Oftvrignis 46	- 6.	31. K. A.		46	470
				45	443

Datum	Rummer		Städ	Seitenzahl
Merarka	ber ungen unb	Combale han Managhannaan Waterman funcion	bes	bes
Befannt	machungen.	Inhalt ber Berordnungen und Bekanntmachungen.	Amis- blatts.	Amts- blatts.
				<del> </del>
	252. R. Pr.		45	446
	117. P. Pr.	Berliner und Charlottenburger Preise im Monat Oftober 1893	46	462/463
	255. R. Pr.	Ermittelung bes Ernte-Ertrages für 1893	46	459
- 9.		Ausreichung ber Binsscheine Reihe II ju ben Schuldverschreibungen	46	458
•	22. R.	ber preußischen konfolidirten Aproz. Staatsanleihe von 1884.	52	513/514
- 9.	122. P. Pr.	Rachtrag zu ben Statuten und Nebengeseten der Germania, Lebens- versicherungs-Gesellschaft zu New-Jork.	48	479
- 10.	259. R. Pr.	Belobigung für Rettung aus Lebensgefahr	46	460
- 10.	56. E. Br.	Betr. Die Gifenbahn-Balteftelle Barnefang	46	469/470
		Berzeichniß über die Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen	45	449/450
Mov. 11.	257. R. Pr.	Reichsgebiete nach bem Centralblatte für 1893. Rachweisung bes Monatsburchschnitts ber höchften Tagespreise einschl.	46	459
	0.50 P. P.	5% Aufschlag im Monat Oftober 1893.	40	
- 11.	258. R. Pr.		46	460/461
- 11.	131. P. Pr.	Revidirte Statuten bes allgemeinen Deutschen Berficherungs-Bereins in Stutigart.	<b>5</b> 0	498
- 11.	31, K.	Aufgebot von Staatsschuldverfcreibungen	47	475
- 11.		Ronigl. Eisenbahn-Rommissariat zu Berlin — Rommunalabgaben-	47	477
		pflichtiges Reineinfommen mehrerer Eisenbahnen.		
- 13.	260. R. Pr.	Polizei-Berordnung, betr. ben Bertehr auf der Strausberger Rlein-	46	460/462
- 13	57. E. Br.	bahn. Frachibegunftigung für Ausstellungsgegenstände	47	476/477
- 14.	256. R. Pr.	Biebseuchen	46	459
	121. P. Pr.		47	474
		nugmitteln und Gebrauchsgegenftanben.		
- 14.		Ronigl. Amtsgericht ju Angermunde. — Abhaltung bes Gerichtstages in Gramzow.	49	488
- 15.	261. R. Pr.	Bolizei-Berordnung, beir, bas Abbedereigewerbe	47	473
	281. R. Pr.	Polizei-Berordnung, betr. das Berbot des Mitführens von Fischerei- gerathschaften auf Schiffen ic.	52	512
- 17.	R.	Bertheilungeplan über bie auf Grund bes Gefeges vom 23. Juli	Be	lage
		1893 von ben Schulverbanden an bie Lehrer-Rubegehaltstaffe		3. Stüd
		bes Regierungsbezirfs Potsbam für bie Zeit vom 1. Juli 1893	•	
	50 E D	bie Ende Marg 1894 ju entrichtenben Beitrage.	10	400
<del></del> .	52. E. B.	Fahrplan-Aenderung	46 46	469
		Berzeichniß über bie Ausweisung von Auslandern aus bem Deutschen Reichsgebiete nach bem Centralblatt für 1893.	46	470/472
Nov. 18.	12. R. B.	1)	47	475/476
,	14. R. B.	Berloosung von Rentenbriefen der Provinz Brandenburg	<b>52</b>	517/518
- 18.	32. K.	Aufgebot einer Staatsschuldverschreibung	48	481
- 20.	123. P. Pr.	Ausnahmebestimmungen für die Sonntageruhe im handelsgewerbe in Berlin an den Sonntagen vor Weihnachten.	48	479/480
- 20.	55. O. P. D.	Unanbringliche Poffenbungen	48	480 / 481
- 20.	13. R. B.	Unanbringliche Postfendungen	49	487
- 20.		Königl. Amtsgericht zu Belzig, — Abhaltung ber Gerichtstage in Riemegt.	49	488
	26 <b>2.</b> R. Pr.	Biebleuchen	47	474
- 21.	124. P. Pr.	Berlegung eines Theiles bes Beihnachtsmarktes in Berlin	48	480
- 21.	125. P. Pr.	Deven had Station distance in Shoutin	48	480
	128. P. Pr.		49	485/486
	1			l

Datum	Rummer		Stüd	Seitenzahl
	onungen und atmachungen.	Inhalt ber Verordnungen und Bekanntmachungen.	des Amts- blatts.	des Amis- blatis.
Mon. 21	. 126. P. Pr.	Einbringung von Brennholg 2c. in Berlin	48	480
	2. 15. P.St.D.		48	481
	2. 58. E. Br.	Erhöhte Entfernungen im Binnen- und Bechfel-Berfehr ber Preußi- ichen Eisenbahnen für Berlin, Central-Markthalle.	48	481
	3.  266. R. Pr.	Aerztliche Schiffstontrolftationen	49	484
	31. K. A.	Communalbezirkeveranderungen im Rreise Oftprignig	48	481 / 482
- 2		Communalbezirksveranderung im Rreise Juterbog-Ludenwalde	48	482
- 2		Prafung der Bewerber um Ronigliche Rentmeifterftellen	50	491
- 2	l. 267. R. Pr.	Maler-Innung zu Ludenwalde	49	484
	53. E. B.	Eröffnung ber Station Belten für bie Abfertigung von Fahrzeugen	47	476
— Nov. 2		Berzeichniß über die Ausweisung von Ausländern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach dem Centralblatt für 1893. Reichsversicherungsamt zu Berlin. — Siehe No. 270 R. Pr. und	47	478
NUU. 20	<u>'                                     </u>	P. Pr. unterm 11./9. 12. 1893.	1	
- 2	5. 263. R. Pr.		48	479
- 2	5	Ronigl. Prüfunge-Rommission für Einjährig-Freiwillige zu Berlin. — Melbung ber Einjährig-Freiwilligen zur Prüfung.	49	487 /488
- 2		Ronigl. Amtegericht zu Templin. — Abhaltung ber Gerichtstage in Boigenburg UM. und Gerswalbe.	49	488
	6. 17.R.P.A.	Beinachtsfendungen	49	486
- 2'	7. 30. M.	Anweisung, betr. bas Berfahren bei Ausstellung zc. von Quittungs- farten ber Berficherten, welche Mitglieder einer besonderen Raffeneinrichtung find.	49	483
- 2'	7. 31. M.	Polizei-Berordnung über ben Schiffeverkehr auf dem Stromgebiete ber Elbe während ber Cholerazeit.	49	483
- 2'	7. 264. R. Pr.	Racweisung der landlichen Polizeibezirke, in welchen öffentliche Fleischbeichauer zur Untersuchung des Schweinefleisches auf Trichinen bisber noch nicht angestellt worden find.	48	479
- 2	7. 271. R. Pr.	Anlegung einer zweiten Apothete in Bittenberge	49	484
- 2	7. 9. <b>R. S. V</b> .	Bortommen falfcher Reichstaffenscheine ju funfzig Mart	50	491
- 2	8. 265. R. Pr.		48	479
	8. 33. K. A.		49	487
	8.	Der Borfigende der Einkommenstener-Berufungs-Rommission ju Potsbam. — Abgabe der Steuer-Erklärungen.	49	487
	9. 268. R. Pr.	Gutebezirte "Groß-Rolpin".	49	484
	9. 57. O.P.D.		49	487
	9. 35. K. A.	von Gemeindes und Gutebegirfegrengen.	51	507
	9. — —	Königl. Amtsgericht zu Treuenbriegen. — Führung der handels= register 2c.	50	499
	0. 272. R. Pr.	Dftober 1893 beobachteten Wafferftanbe.	49	485
_	0. 129. P. Pr.	ftabtifchen Desinfektioneanftalten.	49	486
	1. 27. O. Pr.		49	483/484
•	1. 269. R. Pr. u. P. Pr.	jum Beften bes Belenen-Rinderheims ju Pyrmont.	49	484
•	1	Königl. Amisgericht ju Reu-Ruppin. — Führung bes handels- registers 2c.	48	482

Berord		Inhalt ber Verordnungen und Bekanntmachungen.  Rönigl. Amtsgericht zu Dahme. — Führung des Handelsregisters zc. Königl. Amtsgericht zu Oranienburg. — Desgleichen Königl. Amtsgericht zu Kychen. — Desgleichen Königl. Amtsgericht zu Lychen. — Desgleichen Königl. Amtsgericht zu Alt-Landsberg. — Desgleichen Königl. Amtsgericht zu Eremmen. — Desgleichen Königl. Amtsgericht zu Eremmen. — Desgleichen Königl. Amtsgericht zu Kannen. — Desgleichen	Stüd bes Amts- blatts. 49 49 50 50 50	Seltenzahl bes Amts- blatts. 489 489 499 500 500
Dez. 1 1 1 1 1 1 1 1.	nungen unb tmachungen.	Rönigl. Amtsgericht zu Dahme. — Führung des Handelsregisters 2c. Rönigl. Amtsgericht zu Dranienburg. — Desgleichen Rönigl. Amtsgericht zu Rheinsberg. — Desgleichen Rönigl. Amtsgericht zu Lychen. — Desgleichen Rönigl. Amtsgericht zu Alt-Candsberg. — Desgleichen Rönigl. Amtsgericht zu Cremmen. — Desgleichen Rönigl. Amtsgericht zu Krandsberg.	Amts- blatts. 49 49 50 50	489 489 489 499 500
Dez. 1 1 1 1 1 1 1 1.		Rönigl. Amtsgericht zu Dahme. — Führung des Handelsregisters 2c. Rönigl. Amtsgericht zu Dranienburg. — Desgleichen Rönigl. Amtsgericht zu Rheinsberg. — Desgleichen Rönigl. Amtsgericht zu Lychen. — Desgleichen Rönigl. Amtsgericht zu Alt-Candsberg. — Desgleichen Rönigl. Amtsgericht zu Cremmen. — Desgleichen Rönigl. Amtsgericht zu Krandsberg.	49 49 50 50 50	489 489 489 499 500
Deg. 1 1 1 1 1 1 1 1.		Rönigl. Amtsgericht zu Dranienburg. — Desgleichen Rönigl. Amtsgericht zu Rheinsberg. — Desgleichen Rönigl. Amtsgericht zu Lychen. — Desgleichen Rönigl. Amtsgericht zu Alt-Candsberg. — Desgleichen Rönigl. Amtsgericht zu Cremmen. — Desgleichen Rönigl. Amtsgericht zu Kauen. — Desgleichen	49 49 50 50	489 489 499 500
- 1. - 1. - 1. - 1. - 1. - 1.		Rönigl. Amtsgericht zu Dranienburg. — Desgleichen Rönigl. Amtsgericht zu Rheinsberg. — Desgleichen Rönigl. Amtsgericht zu Lychen. — Desgleichen Rönigl. Amtsgericht zu Alt-Candsberg. — Desgleichen Rönigl. Amtsgericht zu Cremmen. — Desgleichen Rönigl. Amtsgericht zu Kauen. — Desgleichen	49 50 50 50	489 499 500
- 1. - 1. - 1. - 1. - 1. - 1.		Rönigl. Amtsgericht zu Dranienburg. — Desgleichen Rönigl. Amtsgericht zu Rheinsberg. — Desgleichen Rönigl. Amtsgericht zu Lychen. — Desgleichen Rönigl. Amtsgericht zu Alt-Candsberg. — Desgleichen Rönigl. Amtsgericht zu Cremmen. — Desgleichen Rönigl. Amtsgericht zu Kauen. — Desgleichen	49 50 50 50	489 499 500
- 1 1 1 1 1 1.		Rönigl. Amtogericht zu Rheinsberg. — Desgleichen	50 50 50	499 500
- 1. - 1. - 1. - 1. - 1.		Rönigl. Amtegericht zu Lychen. — Desgleichen	50 50	500
- 1. - 1. - 1. - 1.		Rönigl. Amtegericht zu Alt-Canbeberg. — Desgleichen	50	
- 1. - 1. - 1.		Ronigl. Amtsgericht zu Cremmen. — Desgleichen		1 2000
- 1. - 1.		Konigl. Amtegericht ju Rauen. — Desgleichen	50	
- 1. - 1.				500
- 1.			50	500
		Ronigi. Amtegericht zu Straueberg. — Desgleichen	50	500
- 1.	J — —	Ronigi. Amtegericht zu Fehrbellin. — Desgleichen	. 51	508
	1	Konigl. Amtegericht ju Lindow. — Desgleichen	51	508
_		Berzeichniß über die Ausweisung von Auslandern aus bem Deutschen	48	482
		Reichsgebiete nach bem Centralblatt für 1893.	-	1
	127. P. Pr.	Aberkennung eines Bebammen Prüfungezeugniffes	49	485
- 2.	56. O.P. D.	Postbuch jum Gebrauch für bas Publitum in Berlin und Umgegenb.	49	486 /487
- 2.	8. H. V.	Einlösung ber am 1. Januar 1894 fälligen Zinsscheine ber Preußischen	50	491
		Staatefdulben.		1
- 2.		Ronigl. Amtsgericht zu Potsbam. — Führung des handelsregisters.	49	488/489
- 2.		Ronigl. Amtegericht zu Priswalf. — Desgleichen	49	489
- 2.		Konigl. Amtegericht ju Mittenwalbe. — Desgleichen	50	500
- 2.		Konigl. Amtegericht zu Rathenow. — Desgleichen	<b>5</b> 0	500/501
- 2.		Ronigl. Amtegericht zu Boffen. — Desgleichen	51	508
- 4.		Bereinigung ber Landgemeinde Korlis mit ber Stadtgemeinde Lengen	49	484
		im Rreife Beftprignit.		
- 4.	33. K.	Aufgebot einer Staatsfouldverfdreibung	50	491
· 4.		Chef ber Oberftrombauverwaltung ju Breelau. — Strompolizeis	50	498
		Berordnung.	•	
- 4.	l	Ronigl. Amtegericht ju Bittftod. — Führung bes Genoffenschafte-	50	499
-		regiftere.	00	1 200
- 4.	1	Ronigl. Amtegericht zu Liebenwalbe. — Desgleichen bes Banbels-	50	499
	`}	registere ic.	00	100
- 4,	l	Ronigl. Amtegericht zu Bittftod. — Desgleichen	50	500
- 4.		Ronigl. Amtogericht zu Lenzen a. E Desgleichen	5C	500
. 4.	I 1	Ronigl. Amtegericht zu Beelis. — Desgleichen	51	508
- 5.		erhohung bes Preises bes Sach- und namenregisters jum Amis-	49	483
- 0.		blatte.	51	503
_ 5	273. R. Pr.		49	485
	10. H. V.	Berloofung von 4% Staateschuldverschreibungen von 1868 (Anl. A.)	5 <b>i</b>	505
- 0.	10. 11. 4.	und Refte ber gefündigten Staatsanleihen von 1850, 1852,	31	300
		1853, 1862 au 4% und der gefündigten 41/2% fonsolidirten		
		Staatsankeibe.		
- 5.	34. K.	Aufgebot einer Staatsschuldverschreibung	KΛ	491/492
· 5.				
- 3. - 6.		Rönigl. Amtsgericht zu Storfow. — Führung des handelsregisters zc.	51	508
		Aufnahme-Prüfung am Lehrerinnen-Seminar zu Berlin	<b>52</b>	514/515
- 6.		Desgl. am Königl. Stadtschullebrer-Seminar zu Berlin	<b>52</b>	515
- 6.		Entlassungeprüfung ebenbaselbst	52	515
- 6.		Reftorate-Prüfung in Berlin	52	515
- 6.		Lehrerinnen Prüfung in Potsbam	52	515/516
- 6.		Desgleichen in Franksurt a. D.	52	516
- 6.		Prufung für Sprachlehrerinnen in Berlin	52	516
- 6.		Soulvorfieherinnen Prüfung in Berlin	52	516
- 6.	27. S.	Cehrerinnen- Prufung in Berlin	<b>52</b>	516

Datun	Rummer		Ståd	Seitenzahl
	ber bnungen und nimachungen.	Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	des Amts: blans.	des Amts= blatts.
	1			<del>                                     </del>
	6. <b>28. S</b> .	Mittelschullehrer-Prüfung in Berlin	52	516/517
	β.  — — ˈ	Königl. Amtegericht zu Nixdorf. — Führung des Handelsregisters zc.	50	499/500
	6. — —	Königl. Amtegericht zu Baruth. — Desgleichen	50	501
	6. — — ·	Ronigl. Amtsgericht zu Schwedt. — Desgleichen	51	508
	<b>6.</b>	Dasfelbe. — Eintragungen in bas Genoffenschafteregister	51	508
	3.	Ronigi. Amtegericht ju Storkow. — Führung bes Sandeleregiftere zc.	51	508/509
	7. 59. E. Br.	Perfonen- und Gepadvertehr.	51	506
	7.  — —	Ronigl. Amtegericht zu Bruffow. — Führung bes handeleregistere ic.	51	509
	3	Ronigl. Amtogericht zu Gransee. — Desgleichen	51	509
- 8	3	Ronigl. Amtogericht zu Perleberg. — Desgleichen	51	509
		Berzeichniß über die Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach dem Centralblatt für 1893.	49	489/490
Dez.	9. 272. R. Pr.	Ernennung eines Meliorationsbaubeamten für das zur Provinz Brandenburg gehörige Stromgebiet der Elbe.	50	497
. 9	). P. Pr.	Siehe No. 270. R. Pr. und Pr. Pr. unterm 11. Dezember 1893.	l	
- 8	). 130. P. Pr.	Berliner und Charlottenburger Preise im Monat Rovember 1893	50	497
	).   17. R. P. A.	Beihnachtssendungen	50	498
. (	).   16. P. St.D.	Erhebung des Brudenaufzugsgelbes für die Brude ju Neuhaus	51	505
. 9	).  — —	Königl. Amtegericht zu Behdenick. — Führung bes Handeleregistere ac.	51	509
- 10		Königl. Amtegericht zu Werber. — Desgleichen	51	509
- 11	. 266. R. Pr.	Ausschung von 300 Mark Belohnung für Ergreifung eines Raub- mörders.	50	492
- 11	. 268. R. Pr.	Racmeisung bes Monatsburchschnitts ber höcken Tagespreise einschl. 5% Aufschlag im Monat Rovember 1893.	50	493
- 11	. 270. R. Pr. u. P. Pr.	Prämien-Tarife für die Berficherungsanstalten der Tiesbau-Berufs- genoffenschaft und der Nordöftlichen Baugewerks-Berufsgenoffen-	50	494/497
4.4	074 D D.	Schaft.	50	497
	271. R. Pr.	Amerikanisches General-Ronsulat in Berlin	50	504
	.   58. <b>O.P.D</b> .	Verlegung der Padet-Annahmestelle des Postamis 4 zu Berlin	51 51	509
- 11	1 1	Königl. Amtegericht zu Eberswalde. — Abhaltung ber Gerichtstage in Biesenthal.		i
- 12	. 267. R. Pr.	Bichseuchen	50	492
	2. 269. R. Pr.	Rachweisung ber Markt- 2c. Preise im Monat November 1893	50	492/493
	. 273. R. Pr.	Shlächter-Innung ju Lichtenberg	51	503
	u. P. Pr.	Deffentliche Ausspielung von Runftgegenftanden zc. jum Beften ber Rinderheilftatte ju Salzungen.	51	503
- 12		Reues Regulativ, beir. Ausbildung, Prufung und Anftellung für bie unteren Stellen bes Forfidienftes zc.	52	514
	. 133. P. Pr.	Auswanderungs-Agentur von August Langer zu Berlin	51	504
	. 60. O. P. D	Eröffnung einer Reichstelegraphenanftalt in Gaterberg	51	505
	. 61. O. P. D.	Neue Postanstalt im Dorfe Epin im Rreise Dfthavelland	51	505
- 12	. 60. E. Br.	Geltungedauer von Rudfahrfarten mabrend bes Beihnachtefeftes	51	506
	. 34. K. A.	Communalbezirkeveranderung im Kreise Templin	51	506
- 13	. 274. R. Pr.	Ortsüblicher Tagelohn gewöhnlicher Tagearbeiter in Alt-Glieniche und Artillerie-Schiefplas Cummereborf.	51	503
- 13	. 11. B. A.	Schluß ber fleinen Jago im Regierungebegirk Potebam	51	504
- 13		Ronigl. Umtegericht zu Alt-Laudeberg. — Abhaltung ber Gerichte-	51	509
- 13		Ronigl. Amtsgericht ju Eberswalde. — Führung bes Sandels- registers.	52	519
	'	•	5	ı

Bei	corbi	Rummer ber aungen und imachungen.	Inhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen.	Stüd bes . Amts- blatts.	Seitenzahl bes Amts- blatts.
Dez.	13.		Königl. Amtsgericht zu Eberswalde. — Führung bes Genoffenschafts- registers.	52	519/520
_	14.	59. O.P. D.	Unanbringliche Postsendungen	51	504/505
-	14.	18. S.	Entlassungs-Prüfung im Konigl. Schullebrer-Seminar zu Copenia .	52	515
-	14.		Aufnahme-Brüfung ebendaselbst	52	515
-	14.		Prafung ber Lehrer an Taubstummen-Anstalten	52	517
-	14.	l	Eröffnung der Endftrede Belten-Cremmen der Nebeneisenbahn Schon- bolg-Cremmen für den Personen- und Gutervertehr.	51	506
-	14.		Reise-Erleichterung für Beihnachten und Neusahr	51	506
-	14.		Einführung neuer Drudsachen	52	518/519 509
-	14.		Rönigs Amtogericht zu Charlottenburg. — Führung bes Sanbels- registers 2c.	51	1
-	14.		Dasselbe. — Führung bes Genoffenschaftsregisters	51	509
-		277. R. Pr.	Standesamtebegirte-Beranderung im Rreife Teltow	51	503
-		132. P. Pr.	Aenderung ber Bestimmungen über Annahmen ac. von Schusmannern, welche nicht Militaranwarter find.	51	504
-		134. P. Pr.	Auswanderungs-Agentur von Karl Stangen in Berlin	51	504
	15.	ł	Königl. Amtsgericht zu Eberswalde. — Abhaltung ber Gerichtstage in Joachimsthal.	51	509
-	15.		Ronigl. Amtsgericht zu Brandenburg. — Führung bes Sandels- registers 2c.	52	520
	-		Berzeichniß über bie Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach bem Centralblatt für 1893.	50	501/502
•		62. O. P. D.	Umwandlung des Postamts III. ju Fallenrehde in eine Postagentur mit Fernsprechbetrieb.	52	514
-	16. 18.	H. V. 276. R. Pr.	Siehe Nr. 22. R. unterm 20. Dezember 1893. Ernennung des Borfigenden bes Schiedsgerichts in Neu-Ruppin jur	51	503
-	18.	17.P.St.D.	Durchführung ber Invaliditäts: 2c. Bersicherung. Zinsscheine von Reichsanleihen können schon vom Einlösungstage (21.) auf Reichssteuern in Zahlung gegeben werden.	52	518
-	19.	278. R. Pr.	Biebseuchen	51	503/504
•	19.		Ueberficht bes Zuftandes ber Elementarlehrer-Wittwen- und Baifen- faffe für bas Rechnungsjahr 1892/93.	52	514
-	19.	36. K.	Communalbezirkeveranderungen in den Kreifen Jerichow II. und Beft- havelland.	52	519
-	20.	279. R. Pr.	Souffreie Tage auf bem Schiefplate bei Cummereborf für 1893	52	512
•		280. R. Pr.	Desgleichen für 1894	<b>52</b>	512
•	20.	22. R.	Ausreichung der Zinsscheine Reihe IV. zu den 21/2 % Köthens Bernburger Eisenbahn-Aktien und Reihe IX. zu den 4% Potssbam-Magdeburger Eisenbahn-Obligationen Lit. A.	52	513/514
-	<b>2</b> 0.		Königl. Amtegericht II. zu Berlin. — Führung des Handels- registers 2c.	52	520
-	21.	28. O. Pr.	Wahl von Mitgliedern 2c. der Aerzte-Rammer für die Provinz Brandenburg und den Stadtfreis Berlin.	52	511/512
-	22.	35. K.	Aufgebot von Staatsschuldscheinen	52	517
_	-	54. E. B.	Kahrplan-Aenderung	51	506
	-	56. E. B.	Eröffnung ber Stationen Reinidendorf (Dorf), Beiligensee-Guter- flation und hennigsborf für ben Biehverkehr.	51	506
_	-		Berzeichniß über die Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach dem Centralblatt für 1893.	51	510

Berordn	Rummer ber ungen und machungen.	Inhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen.	Stüd bes Amts= blatts	Seitenzahl des Amts: blatts
Dez. 23.	282. R. Pr.	Biehseuchen Berzeichniß über die Ausweisung von Ausländern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach dem Centralblatt für 1893.	52 52	512 520

• 

# Amtsblatt

## der Königlichen Regierung zu Pot und der Stadt Berlin.

Stück

Den 6. Januar

1893.

## Bekanntmachungen der Königlichen Ministerien. Befanntmadung.

Un Stelle bes in ber Rummer 50 bes Centralblattes für bas Deutsche Reich vom 11. Dezember 1885 veröffentlichten Babnpolizeireglements für bie Gifenbabnen Deutschlands vom 30. November 1885, abgebrudt im Umteblatt ber Ronigliden Regierung gu Potodam -- Stud Nº 7 von 1886 und in ter Ertras beilage hierzu —, tritt vom 1. Januar 1893 ab bie vom Bundesrathe auf Grund ter Artifel 42 und 43 ber Reichsverfassung in Form einer für bas gesammte Reichsgebiet gultigen bahnpolizeilichen Berordnung erlaffene und burch Befanntmachung bes herrn Reichefanglers vom 5. Juli 1892 in Nummer 36 bes Reichs= gesetblattes veröffentlichte Betriebeordnung für bie Saupt= eifenbahnen Deutschlande.

In gleichem tritt von temselben Zeitvunfte ab an Stelle ter in Mummer 24 tes Centralblattes fur bas Deutsche Reich vom 14. Juni 1878 veröffentlichten Bahnordnung für Deutsche Eisenbahnen untergeordneter Bedeutung vom 12. Juni 1878 die ebenfalls in Nummer 36 des Reichsgesetzblattes als Polizeiverords nung befannt gemachte Babnordnung für bie Reben-

eisenbahnen Deutschlands.

Die bezeichnete Betriebsordnung findet vom Zeitpuntte ihred Infrafttretend ab ohne Weiteres auf alle bem öffentlichen Berfehre dienenden Gifenbahnen Deutsch= lands mit Ausnahme berjenigen Anwendung, welche Durch gesetliche Bestimmung ober die fur biefelben ertheilten Konzessionen ale Babnen untergeordneter Bebeutung begründet ober durch eine von ber zuständigen Landesaufsichtsbehörde unter Zustimmung bes Reichseisenbahnamts getroffene Berfugung ber Bahnordnung jur öffentlichen Renntnig gebracht. für Deutsche Eisenbahnen untergeordneter Bedeutung bereits unterworfen worden find, fowie auch diesenigen, welche in Zufunft burch Geset ober Konzession als Rebeneisenbahnen begrundet oder durch Berfugung ber Bekanntmachungen des Roniglichen Oberbezeichneten Art ber Bahnordnung für die Rebeneisenbahnen Deutschlands unterworfen werden. Für die hiernach ber Betriebsordnung nicht unterftebenden Gifenbahnen 1. tritt nach tem 1. Januar 1893, von dem Zeitpunfte ihrer Betriebseröffnung ab, ohne Beiteres die Bahnordnung für Die Rebeneisenbahnen Deutschlands in Kraft. Ihre Seeburg von dem Amtsbezirke Doeberig und Die Bu-Unterftellung unter Diefe Bahnordnung burch Polizeis theilung berfelben ju dem Amtebegirfe Groß-Glienide Berordnung findet in Bufunft nicht mehr ftatt. Die genehmigt. auf Grund bes \$ 43 berfelben bebufe Aufrechterbal= tung ber Ordnung innerhalb bes Bahngebiets und bei Renninig gebracht, daß biefe Beranderung ber Amto-

ter Beforderung von Personen und Cachen neben ben Borschriften bes § 44 eiwa besonders zu erlassenden. ter Strafvorichrift bes § 45 unterliegenden allgemeinen Unordnungen ber Bahnvermaltung merben burch Ausbang in ten Warteraumen nach Maggabe tes § 46 ber Bahnordnung befannt gegeben werben.

In Betreff ber Aufbebung ber in Gemäßheit bes \$ 45 ter Bahnordnung fur Deutsche Gifenbahnen untergeordneter Bebeutung im Bege ber Polizei-Beroibnung getroffenen ober befannt gemachten besonderen Unordnungen wird auf nachstebenbe Polizei-Berordnung

vermiejen.

Berlin, ben 25. Dezember 1892. Der Dlinifter ber öffentlichen Arbeiten. Thielen.

Polizei:Berordnung.

Unter Bezugnahme auf vorstebente Befanntmachung vom beutigen Tage, betreffent bas Infrafttreten ber in Nummer 36 bes Reichsgesetblattes veröffentlichten Betriebeordnung fur bie Saupteisenbahnen und ber Babnordnung fur bie Nebeneisenbahnen Demischlands merben fammtliche von mir ober von Königlich Preußischen Regierungen in Erganzung ber Babnordnung für Deutsche Gifenbahnen untergeordneter Bedeutung vom 12. Juni 1878 auf Grund bes § 45 berfelben gur Sicherung tee Betriebes fur einzelne Babnen biefer Urt erlaffenen ober befannt gegebenen Polizei-Berordnungen hierdurch mit Wirfung vom 1. Januar 1893 aufgeboben.

Mit Bezug auf \$ 136 bes Gefetes über Die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G.-S. S. 195 ff.) wird diese Polizei-Berordnung hierdurch

Berlin, ten 25. Dezember 1892. Der Minister ber öffentlichen Arbeiten.

Thielen.

## Präfidenten der Proving Brandenburg. Befanntmachung.

Der herr Minister des Innern hat im Ginvernehmen mit dem Begirfsausschusse hierselbst die Abzweigung ber im Kreise Ofthavelland belegenen Gemeinde

Dies wird mit bem Bemerfen jur öffentlichen

bezirfeeintheilung bes Kreises Dfthavelland mit tem 1. Januar 1893 in Wirffamfeit tritt.

Pototom, ben 30. Dezember 1892. De Bent, Staatsminifter von Achenbach. Der Dh-

#### anntmachungen des Ronig. '-gierungs:Präfidenten.

... are für 1893. Die in ben Einfaufspreisen mehrer Drogen und Chemifalien eingetretenen Beranberungen baten eine entsprechende Umarbeitung der bieber geltenten

Arzneitare erforderlich gemacht.

Außerdem haben die allgemeinen Bestimmungen (Biffer 4 Ceite 6) über Abrundung ter Receptpreise und die Arbeitebreife fur die Berfiellung von fomprimirten Arzneiformen (Seite 58) jur Beseitigung von irrthumlichen Auffassungen und Auslegungen eine andere Kaffung erhalten.

Luxud-Argneigefage burfen in Bufunft nur unter bestimmten, Seite 69 naber angegebenen Bebingungen gur Berwendung gelangen und beiechnet werben.

Die so abgeanderte Arzneitare tritt mit tem

1. Januar 1893 in Kraft. Berlin, ben 6. Dezember 1892.

Der Minister

ber geiftlichen, Unterrichte u. Medicinal-Angelegenheiten. Boise.

Borfiebende Befanntmachung wird mit dem Bemerfen gur Renntnig gebracht, bag bie Argneitare burch bie R. Gartner'sche Buchhandlung (hermann bey felber) in Berlin, sowie in allen inländischen Buchhandlungen jum Preife von 1,20 Marf zu beziehen ift.

Auf bie Bestimmung wegen Berwendung von

Luxusgefäßen wird noch besonders hingewiesen.

Potebam und Berlin, ben 27. Dezember 1892. Der Regierungs-Prafibent. Der Volizei Prafident. Durchichnittlicher Jahrebarbeiteverdienft land: und ferftwirthichaft: licher Arbeiter.

In Abanderung des gemäß § 6 Absat 3 bes Reichsgesege vom 5. Mai 1886 Reichsgesetz-Blatt für 1886 Seite 132 am 7. April 1888 (Umtoblatt 1888 M 15 Seite 132 ff.) festgesetten burchschnittlichen Jahresverdienftes ber land- und forftwirthichaftlichen Arbeiter fete ich biefen Lohn für ben Rreis Ofthavelland folgendermagen feft:

a. für männliche Arbeiter über 16 Jahre 540 M.

270 = h. = weibliche 16

270 c. = mannliche unter 16 weibliche 180 16

Potsbam, ben 29. Dezember 1892.

Der Regierungs-Prafibent. Befanntmachung.

Bum Beauftragten ber Befleibungeinduftrie-Berufegenoffenschaft für ben Schiedegerichtebezirf I. ift ber Ingenieur Benno Rupp ju Charlottenburg, Schlofftrage 35 a., ernannt.

Potebam, ben 31. Dezember 1892. Der Regierunge-Prafident.

Standesamtebegirfe. Beranderung betreffenb. Bom 1. Januar 1893 ab wird ber Stanbes:

amtobezirf No 44 "Marienfelde" im Rreise Teltow aufgeloft, die Gemeinde Marienfelte mit horftenftein bem 34. Bezirk Mariendorf zugetheilt und aus bem Gutebezirke Doborf ein neuer Standesamtebezirk 44 Deborf" gebilbet.

Potobam, ben 31. Dezember 1893.

Der Regierunge-Brafitent.

Betrifft Die Liverpool und Conden und Globe Berficherunge Beiellichaft.

Diefem Gtud bes Amtoblatte ift eine Beilage, enthaltend die Genehmigungburfunte nebst ten neuen Gefeten und Regeln ter Livervool und Loudon und Globe Berficherungs-Gesellschaft bejaefugt, worauf bierburd mit bem Bemerfen bingewiesen wirt, bag bie frühere Benehmigungourfunde, bas Statut, bie Befanntmadjungen bes herrn Minifters vom 14. April und 24. Juli 1866 und Abanberungen bes Statuto burch die Amteblatt-Nummern 48 de 1863, 19 und 32 de 1866, 25 de 1871 und 18 de 1886 veröffentlicht worben finb.

Votobam und Berlin, ben 31. Dezember 1892. Der Regierunge-Prafitent. Der Volizei-Vrafident.

Befanntmachung.

Der in Stud 50 Seite 521 bes Amisblattes vom Jahre 1892 veröffentlichten Polizeiverordnung vom 6. Dezember 1892 megen des Arbeitszugketriebes auf ber Neubauftrede Schonbolg-Cremmen ift feitens tes Bezirfdausschuffes am 21. Dezember 1892 bie Buftimmung ertheilt.

Potsbam, ben 29. Dezember 1892. Der Regierunge-Prafibent.

Wolizei:Berordnung,

betr. bie Bucherblume (senecio vernalis). Auf Grund bes § 137 bes Gejeges über bie allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (Gej.: Samml. S. 195) und ber §§ 6, 12 und 15 tes Gesches über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 (Gef. Samml. C. 265) wird unter Buftimmung bes Begirfe - Ausschuffes fur ben Regierungebegirf Potodam Nachstebenbes verordnet:

§ 1. Der § 11 ter Polizei-Berordnung vom 9. November 1885 (Amtobl. S. 451) wird aufgehoben.

\$ 2. Bo bas Bedürfnig bagu vorliegt, bleibt es der Kreispolizeibehörde vorbehalten, fernerhin über bie Bernichtung ber Wucherblume Bestimmungen zu erlaffen.

Potsbam, ben 2. Januar 1893. Der RegierungesPrafident.

Graf Due de Grais.

Biehseuchen.

Festgestellt ift die Maul= und Klauenfeuche unter bem Rindvieh bes Bauergutobesitzers Rathenow in Lubars, bes Dominiums Summt, unter ben Schweinen bes Biebhandlers Blobelt in Friedrichsberg, Kreis Riederbarnim, unter bem Rindvieh bes Roffathen Glafer und Salbbauern Schiele

n Rlobbide, des Gutebefigere Altmann in Alt- fchaft im Depot zu Pankow und -egah. ries b. Wr., Rieis Dierbarnim, unter bem Rindvich Beinersborf. bes Bauerquiebefigere Gromann in Buftermart, bed koffathen Ediluce in Ctaffelbe, Kreis Ofthavelland, .ce Bauergutetefigere boly in Schonermarf, bes Bauerhofstefigere Safelberger in Buftom, bei ben Edweinen bes Dominiums Arendsee, bem Rindvieh ter Mitteraufer Kerdinandsborft und Christianen = cot. fomie auf ten Geboften ter Bauerhofsbefiter Trampe in Schapow, holy und Strug in Schoner= mart, Rreis Prenglau, bei einer Rub und 4 Schweinen tes Budners Aluxel in Teek, bem Rindvieb tes Lauern Roppen in Abban Teeg, Rittergutebefigere ten 31/2 % igen Rieterschlesischen Zweigbahn-Prioritätes en Freier und Bauern Jennrich in Gary, bes Bauer-:u:s'efigere Muby in Techow, Rreis Oft-Prignit, mier ten Ruben bed Dominiums Giethen, ten Bug-.dien bes Dominiums Groß: Beeren, bem Rindvieh folgenden Reihe, sowie bie Binofcheine Reihe V. Ne 1 tes Dominiums Gütergob, Kreis Teltom, tem Rinttieb bes Gutobefigere Econ in Poglow, bes Bemeinde Boiftebers Dahms in Mit-Thomen, Kreis Die Zeit vom 1. Januar 1893 bis 31. Dezember 1900 Templin, bem Rintvieh bes Aderburgers Rober in Eranbau.

Reftgestellt ift bie Ropfranfheit bei einem Printe ted Dominiums Jühnsborf, Kreis Teltow.

Erlojden ift die Maul= und Klauenseuche uner tem Rindvieh bes Pachtere Ruft in Relichom, Bice Angermunte, bes Roffathen Benfel in Rebfelbe, te: Drifchaften Bernau, Margabn, Kalfenberg, Bartnersfelbe, bes Bauergutebefigere Rauch und Burne's Mette, ber Roffathen Bugge und Floride in Conow, bes Rittergutobesigere Dotti in Reuen= bagen, Kreis Nieterbarnim, in Rübnig, Biefentbal, Rreis Deerbarnim, unter bem Rindvieb bes Gemeinte-Borfichere Noad in Gorgig, ber Bauern Budifch und Road in Radinfendorf, Kreis Beestom-Storfow, tes Roffathen Amelung in Sobennauen, Greis Besthavelland, auf But Rossow, in Rosen= thal, unter bem Rindvich bes Gutevachiers Beder in ift bas Berzeichnig einfach, municht er eine ausbrudliche Sobre ig shof, unter ten Ruben bes Eigenthumers Beideinigung, fo ift es boppelt vorzulegen. In letterem Edutte in Prenglau, tem Rintvieb bes Rittergutes Falle erhalten Die Gimeider bas eine Eremplar, mit Groß= Spiegelberg, tes Rittergutes und ber Be- einer Empfangebescheinigung verfeben, sofort gurud. meinte Debelow, tes Gutes Gtramehl, tes Die Marke ober Empfangebescheinigung ift bei ber Aus-Mublenbesigere Riemer in Aleptow, unter bem Rindvieb und den Schafen zu Blumenhagen (Rittergut),
m Schriftwechfel kann die Kontrolle
m Schönfeld, Neuenfeld, Damerow, Dominien
der Staatspapiere fich mit den Inhabern
Trampe und Bruffow, Dreyershof, Kreis Prenzlau,
ber Zinsicheinanweisungen nicht einlassen. in Rududemuble und Weitgenborf, Kreis Dfterignig, unter tem Rindvieh bes Bauergutobesigers Beber in Großelichterfelbe, des Dominiums Rangeborf, bes Aderburgere Baftian in Teltow, tes Guichefigere Rrefelbt in Deutsch = Bufterhaufen, tes Dominiums Doborf, bes Bubners Binnow in Echenfendorf bei Teltom, Arcid Teltom, tes Bemeinte Borstebers Krenzseld und ter Wittive Dabms in Sintenberg, ben Schweinen tes Rittergutes Rrochlenborf, Rreis Templin.

Erloschen ift die Rogfrantheit unter ben Bierden ber Großen Berliner Pferdeeisenbahn-Gefell- Erlangung ber neuen Binoscheine nur bann, wenn bie

Potebam, ben 3. Januar 1893. Der Regierunge-Prafitent.

### Bekanntmachungen der Röniglichen Regierung.

Befanntmadung wegen Ausreichung ber Binofcheine Reibe V. ju ben 31 figen Rieberichtefifchen Zweigbohn- Prieritäte Dbligationen ber Oberichlefifden Gifenbahn und ber Binofcheine Reihe V. gu ben 41 gigen Partial-Obligationen ber Bomburger Gifenbahn von 1861. Die Binoscheine Reibe V. No 1 bis 10 gu Obligationen ter Oberschlesischen Gifenbahn über Die Zinsen für die Zeit vom 1. Januar 1893 bis 31. Degember 1897, nebft ben Unweisungen gur Abbebung ber fis 16 zu ben 41/2 %igen Partial=Obfigationen ber homburger Eisenbahn von 1861 ilber bie Binfen für nebst ben Anweisungen jur Abbebung ber folgenden Reibe nerden vom 5. Dezember d. J. ab von der Kontrolle ter Staatspapiere bierfelbst, Dranienstraße Rr. 92/94 unten links, Vormittags von 9 bis 1 Uhr, mit Auenahme ber Conn- und Kesttage und ber letten brei Geschäftstage jeden Monats, ausgereicht werben.

Die Binofcheine tonnen bei ber Rontrolle felbft in Empfang genommen ober burch bie Regierungs-Sauptfassen, sowie in Franksurt a. M. burch die Kreiskasse bezogen werben. Wer die Empfangnahme bei ber Kontrolle jelbst municht, hat berselben personlich ober burch einen Beauftragten bie jur Abbebung ber neuen Reibe berechtigenden Binoscheinanweisungen mit einem Bergeichniffe gu übergeben, ju welchem Formulare ebenba und in Samburg bei bem Raiferlichen Poftamte Dr. 1 unentgeltlich zu haben find. Genügt bem Ginreicher eine numerirte Marke als Empfangsbescheinigung, fo reichung ber neuen Binofcheine gurudzugeben.

Wer die Zinsscheine durch eine ber obengenannten Provinzialkassen beziehen will, bat berselben bie Unmeisungen mit einem doppelten Berzeichniß einzureichen. Das eine Berzeichniß wird, mit einer Empfangsbescheini= gung verseben, sogleich jurudgegeben und ift bei Musbandigung ber Zinsicheine wieder abzuliefern. Formulare ju biesen Berzeichnissen find bei ben gedachten Provinzialfassen und ben von ben Koniglichen Regierungen in den Amtoblättern zu bezeichnenden sonstigen Raffen unentgeltlich zu baben.

Der Einreichung ber Obligationen bedarf es jur

Zinoscheinann ben abhanten gesommen sind; in biesem Kalle sind vie Sbligationen an bie Kontrolle ber Staatspapiere ober an eine ber genannten Previnzialstaffen mittelst besonderer Eingabe einzure.chen.

Berlin, den 8. November 1892.

Königliche Sauptvermaltung ber Staatofdulben.

Borstehende Befanntmachung wird mit tem Bemerfen zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß Kormulare zu den Berzeichnissen von unserer Sauptkasse, den Königlichen Kreis- und Forstkassen und den Königlichen Saupt-Steuer-Nemtern bezogen werden können.

Potsbam, ben 17. November 1892.

Ronigliche Regierung.

Sequefication ber Domane Beedlow mit ben Bormerfen Borbeibe, Lehnigrube und Corge.

2. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, baß die Domäne Beestow mit ten Borwerken Borschelbe, Lehmgrube und Sorge von und unter Sequestration gestellt ift, und daß der Herr Aittergutsbesitzer hermann hirsch auf Degeln als Sequester und als bessen Stellwertreter herr Wirthschaftsinspektor Ernst Redlich zu Beestow bestellt worden sind.

Es find baber von jest ab alle Zahlungen, soweit solche aus bem Wirthschaftsbetriebe ber vorgenannten Domane herrühren, bei Vermeidung boppelter Zahlung nur an ben herrn Rittergutebesitzer hermann hirsch auf Degeln bei Becofow gultig zu leiften.

Potobam, ben 22. Dezember 1892.

Ronigliche Regierung,

Abtheilung für birefte Steuern, Domanen und Forften.

Befanntmachungen ber Bezirksausichuffe. Deffentliche Aufforderung.

Der chausseemäßige Ausbau bes von Regin in ter Richtung nach Schmergom führenden Kährmeges im Unichluß an die Chauffee Groß Rreus-Edmergow wird geplant. Rach tem Plane wird bie Chauffee in einer Kronenbreite von 8 Metern mittels eines eine 60 Centimeter über bem Hochwasser Spiegel liegenden Dammes burch bas Ueberschwemmungsgebiet beiderfeits bis zu den neuherzustellenden Kährrampen geführt werten. Bivor mir gemäß § 2 bes Deichgesetes vom 28. Januar 1848 über bie Ertheilung ter Genehmigung dieser Anlage beschließen, fordern wir hiermit biejenigen Personen, welche sich eine jur Erhebung von Ginmendungen gegen die bezeichnete Unlage für berechtigt halten, öffentlich auf, in ber Zeit vom 10. bis 25. Januar 1593 ihre Einmenbungen schriftlich bei und einzureichen. Spater eingereichte Einwendungen merben nicht berudfichtigt werden. Während der Einspruchefrist fönnen die Plane in unserer Registratur eingeseben merben.

Potsbam, ben 21. Dezember 1892. Der Bezirfe-Ausschuß.

## Bekanntmachungen bes Staatsfecretairs bes Reichs: Postamts.

Bestanweisungen im Verkehr mit der Republik Liberia. walte für Floßholz seste. Bom 1. Januar 1893 ab können nach Bassa unter 1 von 4,50 M. (Buchanan), Harper (Robertsport), Monrovia und 3,75 M. auf 4,85 M.

in Sinoc in Liberia Zahlungen bis zum Betrage von 400 M. im Wege ber Postanweisung burch die Teutschen Postansfalsen vermittelt werten. In den Postanweisungen ist allgemein das sür den internationalen Bersehr vorgeschriedene Formular zu verwenden; der auszuzahlende Betrag ist nur in der deutschen Matterährung anzugeder. Die Umwandsung in die Landese mährung von Liberia (Dollars und Cents) wird erst durch die Liberischen Postansfalten bewirst. Die Postanmeisungsgebühr beträgt 20 Pfennig sür se 20 M. oder einen Theil dieser Summe. Der Abschnitt kann zu schristlichen Mittheilungen seder Art benutzt werden. Ueber die sonstigen Versendungssedingungen ertheilen die Postansfalten aus Erserdern Aussunft.

Berlin W., ten 16. Dezember 1892.

Der Ctaatofefretair bes Reiche-Poftamte.

Einführung bee Beftauftrage Berfebre mit Schweben.

2. Bom 1. Januar 1893 ab fönnen im Berschr mit Schweben Gelter bis jum Meistetrage von 730 Kronen im Wege tes Postauftrags unter ten für ben Bereinsverschr geltenten Bestimmungen und Gebühren eingezogen werben. Wechselproteste werten burch bie Schwebischen Postanstalten nicht vermittelt.

Berlin W., 22. Dezember 1892.

Der Staatefefretair bes Reiche-Poftamte.

## Bekanntmachungen der Kaiserlichen Ober:Posidirektion ju Berlin.

Befanntmadung.

1. Um 9. Januar tritt in Charlottenburg im Sause Wilmersborferstraße 57 eine neue Postanstalt in Wirssamseit, welche die Nummer 4 erhält. Bei dieser Postanstalt können Postsendungen seder Art — mit Ausnahme der Packete mit und ohne Werthangabe — eins geliesert werden. Die Annahme von Bestellungen auf Zeitungen und Zeitschriften, sowie die Ausgabe von Zeitungen sindet dort nicht statt. Die Dienststunden sur den Berkehr mit dem Publisum werden sestgesetz an den Wechentagen von 8 ilhr Bormittags bis 7 ilhr Nachmittags, an den Sonns und gesesslichen Feiertagen, sowie am Geburtstage Seiner Majestät des Kaisers von 8 bis 9 ilhr Bormittags und von 5 bis 7 ilhr Nachmittags.

Berlin C., ben 30. Dezember 1892. Der Raiferliche Ober-Postbireftor.

## Bekanntmachungen bes Provinzial:Steuer:Direktors.

1. Der herr Finanz-Minister hat im Einverständniß mit tem herrn Minister der öffentlichen Arzbeiten die Abgabensäße, die in tem Nachtrage vom 18. März 1874 (G.-S. 1874 S. 292/93) zu dem Tarise vom 27. Dezember 1871, nach dem die Abgabe für das Besahren ter Wasserstraßen zwischen der Ober und der Elbe zu erheben ist, für die Schleuse zu Eberswalte sur Floßbolz sestgesetzt sind, erhöht und zwar den unter 1 von 4,50 M. auf 6 M. und den unter 2 von 3,75 M. auf 4,85 M.

1893 in Kraft.

Berlin, ben 27. Dezember 1892.

Der Provingial Steuer-Direftor.

### Bekanntmachungen der Könialichen Gifenbahn:Direktion ju Berlin.

Merdbeutich Galigifd Cuoweftrufficher Grengverletr. 21m 1. Januar 1893 tritt im obenbezeichneten Berfehre ein neuer Gutertarif in Kraft. Derfelbe entbalt gegenüber bem bierburd aufgebobenen Tarif vom 1. April 1891 feine mejentlichen Menterungen und ift jum Preife von 2,55 Dt. von tem biefigen Ausfunftebureau auf tem Stadtbabnhofe Alexanterplas und von

ter Guterfaffe Stettin C.= B.= Bbf. gu beziehen. Berlin, ben 25. Dezember 1892.

Ronigliche Gifenbahn Direftion.

## Bekanntmachungen ber Königlichen Eisenbahn:Direktion zu Bromberg.

für Diejenigen Thiere, sowie Gerathe und Erzeugnisse ter Geflügelzucht, melde auf ter vom 30. Dezember 1892 bis 1. Januar 1893 in Sprem= berg R.- E. fatifintenben Geflügel-Ausstellung ausgestellt merten und unverfauft bleiben, wird auf ben Streden ber Preußischen Staatseisenbabnen eine Krachtvergunftigung in ber Art gemährt, daß fur die hinbeforberung Die volle tarifmäßige Fracht berechnet mirb, Die Rudbeforterung an bie Berfandstation und ten Aussteller bes ber Sendung auf tem hinmege beigegebenen Frachtbriefes aber frachtfrei erfolgt, menn burch Borlage biefes Frachtbricfes, und bei Thiersentungen, welche nicht auf Frachtbrief abgefertigt merten, bes Duplifat-Beforderungescheines für ten hinmeg, sowie burch eine Beideinigung ter Ausftellunge-Rommiffion nachgewiesen mirt, bag bie Thiere team. Gegenstänte ausgestellt gewesen und unverfauft geblieben find, und wenn bie Rudbeförderung innerhalb 4 Wochen nach Schluß ber Ausstellung ftatifintet. In ten urfprünglichen Frachtbriefen bezw. Duplifat-Beforderungofdeinen fur bie binsendung ift ausdrudlich zu vermerfen, bag bie mit benselben aufgegebenen Sendungen burchweg aus Aus: fellungsaut besteben.

Bromberg, ben 23. Dezember 1892. Konigliche Gifenbabn-Direftion.

Befanntmachung.

2. Am 1. Januar 1893 gelangt zum Staats: Da bie Stadt Charlottenburg vom 1. Januar bahn: Gutertarif Bromberg: Magbeburg vom 1893 ab in Folge Beschlusses bezirfe: Ausschuffes 1. August 1889 ber nachtrag X. jur Ginführung. Derfelbe enthalt: I. Menberungen bes Bormorte. II. Men- fur Charlottenburg ale Bezirfe-Schornfleinfegermeifter berungen ber Besonderen Bestimmungen II A. III. Menberungen ber Besonderen Tarifvorschriften IV. Menterungen ber Bortemerfungen jum Rilometer: zeiger IIE. V. Reue Entfernungen und Frachtfage für bie Stationen bes Direftionsbezirfe Magteburg: Buchborft und Immensen. VI. Ausnahmetarif 9a. für Braunfohlendarifteine (Brifets). VII. Berichtigungen

Diese Tarisabanderung tritt mit dom 1. April Bermittelung der Kahrkarton-Ausgabestellen unseres Direficonsbezirfs zu Texieben.

> Bromberg, ben 23. Dezember 1892. Ronigliche Gifenbahn-Direftion als geichäfisführenbe Bermaltung.

> > Befannimadung.

21m 1. Januar 1893 wird bie auf ber Strede Culm-Rornatowo zwifden Stolno und Kornatowo aclegene Saltestelle Kamlarfen für ben unbeschränften Personen=, Gepad=, Studgut= und Gilftudgut=Berfebr eröffnet. Die Berechnung tes Fahr- und Frachtgelbes erfolgt auf Grund ter Entfernungen bes Rilometer= zeigere. Behufe Bermittelung bed Perfonen-Berfehre merten bie Buge 1281, 1282, 1283, 1284, 1285, 1286 und 1288 nach Bedarf in Ramlarfen anhalten.

Die Abfahrt ber Buge von ber Saltestelle Kam-

larfen fintet wie folgt ftatt:

Richtung nach Kornatowo: Zug 1281 um 649 Vm., = 1283 = 341 Mm., = 1285 = 711 Richtung nach Stolno-Culm: 3ug 1282 um 919 Bm., = 1288 = 1216 Nm.,

422 = 1284 = 926 = 1286 =

Raberes ift auf allen Stationen und Saltestellen ju erfahren.

Bromberg, ben 23. Dezember 1892. Roniglide Gifenbahn-Direftion.

## Bekanntmachungen anderer Behörden.

Befannimaduna.

Durch Beichluß bes Begirfd: Ausschusses ju Dotes bam vom 17. Scpiember v. 3., bestätigt burch Ent-Scheidung tee Provinzialrathes vom 22. Januar b. 3., bildet die Stadt Charlottenburg einen Rehr-Bezirf.

Nach § 2 ter Polizei-Berordnung vom 29. August 1857, Amieblatt Ceite 332 - burfen beshalb nunmehr vom 1. Januar 1893 ab die Saustesiger sich nur eines ber für Charlottenburg angestellten Bezirfs= Schornsteinfegermeifter bebienen.

Charlottenburg, ben 21. Dezember 1892. Ronigliche Polizei-Direftion. von Salbern.

Befanntmachung.

ju Potedam einen Kehr-Bezirf bildet, merten bierdurch vom 1. Januar 1893 ab angestellt:

- 1) Arendt, Carl, Krummeftrage 92,
- Ruche, Paul, Krummeftrage 21, Bilider, Paul, Wormferftrage 6,
- 4) Bubenthal, hermann, Krummeftrage 92,
- Jarofd, Anton, Spreeftrage 3a., 6) Klemme, Julius, Potsbamerftrage 6,
- und Erganzungen. Drudftude bes Rachtrage find burch | 7) Rrufche, Robert sen., Spreeftrage 21,

8) Krufche, Robert jun.. Unebacherftrage 10,

9) Schering, Ernft, Kantstraße 19, .

10) Bagner, hermann, Anobeloborffstraße 16. Bon biesem Tage ab sind nur noch biese vorgenannten Bezirfe - Schornfteinsegermeister berecht gt,

innerhalb Charlottenburgs bie Reinigung ber Schoin-fteine vorzunehmen.

Charlottenburg, ten 21. Dezember 1892. Rönigliche Polizei-Direktion. von Salbern.

## Befanntmadung.

Im Einverständniß mit dem hiefigen Magistrat wird für die Statt Charlottenburg für bas Reinigen ber Schornsteine nachstehende Kehrlohntare, welche vom 1. Januar 1893 ab in Kraft tritt, festgesest:

Rehrlohn: Zage.

Rur bas Fegen eines Schernsteines, ber jabriich nur 3 eber 4 mal gefegt wirb, in ju jahlen:					Es ift ju jahlen jabrlich fur bas Aegen eines Schernsteins, ber gefegt wird.							teins,
	dūr jedes degen.	Kur einen Schounftein, ber 3 mal gefegt wirb.	Rür einen Schernftein, ber 4 mal gefegt wirb.	Alle 8 Mechen ober jährlich 6 mal.	Alle 6 Machen	jabrlich 8 mal.	Alle 4 Mochen	jābrlich 12 mal.	Alle 14 Lage	ever jährlich 26 mal.	Mic 7 Jage	fabrtich 32 mat.
	Pfa.	Pfg.	Pfg.	Pig.	97.	Pig.	M.	Ffg.	M	Pig.	M.	Pifg.
Bei einem Gebaude von:  1 Etage Höhe: in der Dach-Etage in der ersten im Souterrain 2 Etagen Höhe: in der Dach-Etage in der zweiten = in der ersten 3 Etagen Höhe: in der Dach-Etage in der Dach-Etage in der Dach-Etage in der Dach-Etage in der Aweiten =	15 20 25 15 20 25 30 15 20 25 30	45 60 75 45 60 75 90 45 60 75	60 80 100 60 80 100 120 60 80	85 115 140 85 115 140 170 85 115 140	1 1 1 1 1 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	05 40 70 05 40 70 05 40 70	1 1 2 2 1 1 2 2 1 1 2 2	35 80 25 35 80 25 70 35 80 25 70	2 3 4 2 3 4 5 2 3 4	80 70 65 80 70 65 55 80 70 65	4 6 8 4 6 8 9 4 6 8 9	90 55 15 90 55 15 80 90 55 15
in ter ersten =	30	90	120	170	$\dot{2}$	05	$\tilde{2}$	70	5	55	9	80
im Souterrain 4 Etagen Sobe:	35	105	140	195	2	40	3	15	6	50	11	40
in der Dach-Etage in der vierten = in der dritten = in der zweiten = in der ersten = in der ersten =	15 20 25 30 35 40	45 60 75 90 105 120	60 80 100 120 140 160	85 115 140 170 195 225	1 1 1 2 2 2 2	05 40 70 05 40 70	1 1 2 2 3 3	35 80 25 70 15 60	2 3 4 5 6 7	50 70 65 55 50 40	4 6 8 9 11 13	90 55 15 80 40 05

2) Für die Reinigung russischer Rohren gelten nach Maßgabe ber Zahl ber Etagen biefelben Gate wie unter Rr. 1. — Burften, Augeln, Draht und antere zur Reinigung ersorberlichen Instrumente find von bem Schornsteinseger unentgeltlich vorzuhalten.

3) Fur bas Ausbrennen einer unbesteigbaren Schornsteinrohre zwede Entfernung bes Glanzruffes gelten bie Cape, welche unter Rr. 1 fur ein einmaliges Fegen ausgeworsen find. Das zum Ausbrennen erforderliche Material hat ber Schornsteinseger unentgeltlich zu liefern.

4) Für das Reinigen einer Schlundröhre, wie folche noch in alten Gebauten vorkommen, find 25 Pfg.

ju zahlen.
5) Für bas Reinigen einer eisernen ober steinernen Zugröhre kann, wenn bieselte nicht über 0,70 m lang ift, eine besondere Bergütigung nicht beansprucht werden. Bei Zugröhren von mehr als 0,70 m länge sind für jeden Meter ber mehreren länge 10 Pfg. zu entrichten.

Kür diesen Sat bat der Schornsteinseger, wenn dies zur Reinigung ersorberlich ift, die Röbre berausgunebmen, wieder einzusegen und zu verschmieren.

6) fur bas Reinigen ber Buge eines einfachen Rod-, Brat- ober Badofens fint ju gablen:

a. bei einer Lange bes gur Abführung bes Rauches bestimmten Robres ober Kanale bis au 0.40 m einschließlich 10 Pfg., b. bei einer Lange bes Rohres ober Kanals bis zu 2 m einschließlich 25 Pfg.,

- v. bei einer großeren Lange bes Robres ober Ranale, ober bei Robren und Ranalen jeber Lange, jobald fie ben Rauch von mehr ale einem Roch-, Brat- ober Bad-Dfen, ober von einem Bad-Dfen mit Barmeipinden abführen: 50 Pfg.
- 7) Reujabre-Geichenfe, Trinfgelber und andere Rebenfoften burfen unter feinem Bormante beaniprucht merben.
- 8) Die Bestimmungen unter Rr. 1-6 treten nur in Kraft, wenn die hauseigenthumer mit den Begirle Edornsteinfegern nicht andere Abreden getroffen haben.

Charlottenburg, ten 21. Dezember 1892.

Königliche Polizei-Direftion. von Salbern

## Personalchronik.

Im Kreise Templin ift an Stelle 1) bes verftorbenen Roniglichen Oberförsters Chart in Forsthaus Bebbenick ter Amionachfolger beffelben, Koniglider Dberforfter Ritiche ebendaselbft jum Amtovorfleher bes XV. Bezirlo - Forsthans Behtenid -- und 2) bes aus bem Bezirle verfesten Roniglichen Dberforftere Rubn in Reu-Thomen ebenfalls beffen Umtonachfolger, Koniglider Dberforfter Raufdning etentafelbft jum Umtevorsteher bes XXI. Begirfe - Neu-Thymen - ernaunt ju Bergfelbe, Didgese Templin, fommt burch bie Bermorten.

Im Areise Beestow-Storfow sind wegen bes am 1. Januar 1893 erfofgten Ablaufe ihrer Dienstzeit ift von bem Patronate bereits auserseben worden. ernannt worten ter bisberige Amtevorsteber=Stellver= treter Gutebefiger Eymone zu Giefendorf zum Amteber bisberige Amtevorsteber Gutebefiger Schumacher ju Tande jum Amisvorsteher=Stellvertreter bes Amis= bezirfe XVII. - Coffenblatt.

Der Civil-Anwarter Friedrich Wolf ift jum Regierungs-Civil-Supernumerar ernannt worden.

Der Königliche Regierunge-Bauführer Alexander Wengel, g. 3. in Berlin, ift am 22. Dezember 1892 als solcher vereidigt worden.

Der bisherige Katasterlandmeffer Johann Lop in Berlin ift jum Ratafterafliftenten bei ber Roniglichen Direftion fur Die Bermaltung ber bireften Steuern in Berlin bestellt morben.

Die unter privatem Patronate ftebente Pfarrftelle fegung bed Pfarrere Preuß in ben Rubestand jum 1. April 1893 jur Erledigung. Ein Amtonachfolger

Der bisherige wiffenschaftliche hilfelebrer Dr. Timpe ift jum Dberlehrer beforbert und ber fechften Realschule in Verlin überwiesen worden.

Der Gemeindeschullehrer Emil Bolff ift als Borichullebrer am hiefigen Leffing-Gymnasium angestellt morben.

	Aus	weisung von Ausla	ändern aus dem Ne	ichsgebiete.	
ا ا ا	Name und Ctanb	Alter und heimath	Grund	Behörbe,	Datum bes
Pauf.	des Aus	gewicfenen.	ber Bestrafung.	welche die Ausweisung beschiessen hat.	Ausweifungs: Befchluffes.
1	2.	3.	4	5.	6.
2	Franz Beinlich, Arbeiter, Josef Blahout, Arbeiter, Franz Brettscheider,		desgleichen, desgleichen,		1892.  10. Dezember 1892.  7. Dezember

Manie and Plans	· Kil r urt be math	(Hrand Der	B.ferte, welche bie Andweisung	Dainm tes
bee Ans	gewiefenen.	Bestrafung.	beichleffen bat.	Aneweifung! Beichlunes
<u> </u>	3.	. 4	5.	<b>G</b> .
Afferdinand Grunbolg Gymnastifer,	, eiwa 19 Jahre ali, aus Ruissich Polen geburt.			
5 Thomas Leong Sinnen, Lagner,	geboren am 21. De- gember 1853 gu Trien- gen, Kanton Lugern, orteangehörig ebendal.,	L'andftreichen,	Raiferlid er Bezirfe- Prafitentzu Colmar,	
li Anton Menbl, dunleb,	geboren am 6. Oftober 1845 ju Beingenborf, Bezirf Troppau, Defter- reich. Schlesien, öfter reichlicher Traatsangeb.,	Yandftreichen u. Betteln,	Großherzoglich beisi- ides Kreisamt Borms,	8. Dezember 1892.
7 Aerdinand Proble, Rommis,	geboren am 4. Januar 1874 zu Kuffena, Be zirf Königgräß, Böh- men, ortsangehörig zu Marft - Erfenstein in Löbmen,	L'andfireichen,	Röniglich Bayerisches Bezirfsamt Regen,	6. Dezember 1892.
M Josef Mevelant, Waler,	geboren am 17. Märg 1869 zu Villach, Desterreich, ortsange börig zu Magnano, Vezirt Tarcento, Pro- ving Ubine, Italien,		Röniglich bayerische Polizei-Direktion München,	26. November 1892.
levy Pointly (Pirst Stefer, Arbeiter,	Jgeboren am 20. Juni 1836 zu Kowno, Ruß- land, ortsangehörig ebendajelbst,		Röniglich preußischer Regierungsprafitent ju Stettin,	6. Dezembei 1892.
O Permann Stry. fowest, Panblungs- leviling,	geboren am 27. April 1877 zu Lobz, Russisch Polen, ortsangebörig ebenbaselbst,		Königlich preußischer Regierungspräfident zu Oppeln,	
t Johann Rurm, Vadirer,	geboren am 4. Dezember 1865 un Ottakring, Bezirk Pernals, Dester- reich, ortsangebörig zu Deinzenbork, Bezirk Dberbollabrunn, eten baselbst,		Königlich bayerische Polizei-Direktion Münden,	30. November 1892.

Dierzu eine Beilage. \
enthaltent bie Conceinen zum Geichatrobeiriebe in Preissen und bie nebn zwei norariellen Urfunden angebeileten nemen Geiche und Migeln ber Livervool und London und Globe Bernicherunge-Gesellschaft, iowie Drei Defientliche Anzeizer.

(Die John entgebutien benaren für eine einfralt de Ornäfelle 20 Pf. Blagestaten werden der Bopen mit til bil berechnet.) Webigeit von der Konlandlen Klauffung in beitebem Proppen, Bundendere, der A. B. Pann iden üben

## Liverpool und London und Globe Persicherungs-Gesellschaft.

Den von ber "Liverpool und London und Globe Berficherungs. Gesellschaft" am 21. Mai 1890 angenommen, nebst zwei notariellen Urtunden angehefteten neuen Gesetzen und Regeln dieser Gesellichaft wird die in der Concession zum Geschäftsbetriebe in Breußen vom 19. September 1863 vorbehaltene Genehmigung hierdurch ertheilt.

Berlin, ben 31. Juli 1892.

L. S.

Der Minister bes Innern. gez. Berrfurth.

Benehmigunggurfunde.

M. b. J. IA 6870.

L. S.

Der Minister für Sandel nud Gewerbe. 3m Auftrage: gez. v. Wendt.

M. f. Hd. A 2644.

## Erste notarielle Urkunde.

Allen Denen, welchen die gegenwärtige Urfunde vorgelegt wird, bescheinige und beurfunde ich, Stward Wrangham Bird, öffentlicher, gehörig zugelassener und beeidigter Notar, ansässig und amtsführend in ber Stadt Liverpool, in ber Graffchaft Lancaster im Bereinigten Königreich von Großbritannien und Irland, daß die Gesetze und Regeln der Liverpool und London und Globe Bersicherungs-Gesellschaft, (Liverpool and London and Globe Insurance-Company), welche hier angefügt und von mir unterzeichnet find, ben Gefetzen von Grofbritannien und Frland zufolge, feiner regierungsseitigen ober anderen Bestätigung bebürfen, sonbern daß diese Gesete und Regeln, nachdem dieselben in gehöriger Beise angenommen und bestätigt worden find, in Uebereinstimmung mit ber Grundungsacte und Barlamentsacte biefer Gesellschaft, und besonders in Uebereinstimmung mit ber Parlamentsacte = 52 und 53 Victoria Rapitel CL = (von welcher Acte, die sowohl seitens beiber Häuser bes Barlaments, sowie auch seitens Ihrer Majestät ber Königin richtig genehmigt und angenommen ift, das hier angefügte von mir unterzeichnete mit = E = gemarkte gebruckte Document, wie ich hiermitbescheinige, eine genaue und richtige Kopie ift) jett in jeder Hinsicht bindend, gultig und wirkem für alle Awecke jeder Art find, und dag die besagte Liverpool und London und Globe Bersicherungs. Gesellschaft augenblicklich auf Grund berfelben gesehmäßig regiert und geleitet wird.

Bur Urtunde beffen habe ich, ber befagte Rotar, hierunter meine hanbschrift gefett und mein Notariatssiegel beigefügt am sechsten Tage des April 1892.

> gez. E. 23. Birb, Deffentlicher Rotar.

L. S.

Kür richtige Uebersetung: gez. Robert Breitrud beeibigter Ueberseter.

Bor mir, dem Hamburgischen, öffentlichen und beeidigten Notar Hermann Stockleth, Doctor der Rechte, hat mir, dem Notar, von Berson und als verfügungsfähig bekannt, Herr Robert Ferdinand Carl Breitrud, wohnhaft hieselbft, - ausweise - bes von mir, bem Rotar, eingesehenen neuesten Samburgischen Staats. kalenders beeibigter Uebersether hieselbst, die vorstehende Unterschrift, als von ihm eigenhändig geleistet, anerkannt. hierüber ist bieses Beglaubigungs Protofoll aufgenommen und zur Beurkundung des Inhalts bestelben von mir, dem Notar, unter Beidrückung meines Umtefiegels eigenhändig unterschrieben worden.

So geschehen zu Hamburg, am 12. (zwölften) April 1892 (Achtzehnhundertzweiundneunzig.)

L. S.

S. Stockfleth

## Aweite notarielle Urfunde.

Ich, John Matthew Dove, General-Berwalter und Secretair der Liverpool und London und Globe Bersicherungs Gesellschaft, zu Liverpool in der Grafschaft Lancaster, England, erkläre und bescheinige hiermit, daß die besagte Gesellschaft mittelst besonderer Parlamentsacte gebildet und besugt worden ist, und daß die hier angesügten und von mir A, B, C, D und E bezüglichen gezeichneten Urkunden wahre und richtige Abschriften (Abdrücke) der Regeln und Gesetze der obigen Gesellschaft sind, welche am Ein und Zwanzigsten-Mai, Ein Tausend Acht Hundert und Neunzig angenommen wurden, an Stelle aller Grundacten und Zusätze zu denselben, durch welche die Gesellschaft bis dahin geleitet wurde, nämlich Juli 14. 1863 — Juli 22. 1847 — Juni 23. 1864 — August 12. 1889 — und daß diese Regeln die vollständigen Gesetze und Statuten darstellen, auf Grund deren die besagte Gesellschaft jest geleitet wird.

Datiert zu Liverpool am Bierten Tage bes November Gin Taufend Acht Hundert und Ein und Reunzig.

gez. M. M. Dove.

Unterzeichnet, bescheinigt und erklärt, seitens des besagten John Matthew Dove an diesem Vierten Tage bes November 1891.

Bor mir:

gez. Eb. W. Birb, Deffentlicher Notar,

L. S.

Liverpool.

(Hier folgt die Bestätigung der Unterschrift des Notars seitens des Raiserlichen Deutschen Consuls zu Liverpool.)

Für richtige Uebersetzung:

L. S.

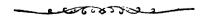
gez. Robert Breitrück, beeib. Ueberfeger.

Bor mir, dem Hamburgischen, öffentlichen und beeidigten Rotar Hermann Stockseth, Doctor ber Rechte, hat mir, dem Notar, von Person und als verfügungsfähig bekannt, Herr Robert Ferdinand Carl Breitrück, wohnhaft hieselbst, ausweise des neuesten Hamburgischen Staatskalenders beeidigter Uebersether hieselbst, die vorstehende Unterschrift als von ihm eigenhändig geleistet, anerkannt.

Hierüber ift biefes Beglaubigungs-Protokoll aufgenommen und zur Beurkundung des Inhalts bes. selben von mir, dem Notar, unter Beidrückung meines Amtssiegels eigenhändig unterschrieben worden.

So geschehen zu Hamburg, am 12. (zwölften) April 1892 (Achtzehnhundertzweiundneunzig.)

L. S. Stockfleth.



## Die Gefete und Regeln der Liverpool und Loudon und Globe Berficherungs-Gefellschaft.

Rame.

Abt. 1. Der Name der Gesellschaft ist und soll sein: "Die Ewerpool und London und Globe Versicherungs-Gesellschaft."

#### Beidäfteranme.

Abt. 2. Die haupt-Geschäftsräume der Gesellschaft sollen Dalenteet Rr. 1 in Liverpool belegen sein, oder an solch anderem Blaze in England, wie es von Zeit zu Zeit mittelft Be hlussesiner General-Bersammlung sestgeset wird.

#### Geidäft.

Abt. 3. Das Beichaft ber Gefellschaft foll barin befteben, Berlicherungen auf Eigenthum jeber Art gegen Berluft ober Beichädigung durch Jeuer einzugeben und abzuschließen, Berficherungen gegen ben Verluft ober bei Beschäbigung von Eigenthum irgendwelcher Art bei Beforberung über Cand ober auf dem Basser, einschließich des Berlustes durch Diebstahl oder Beschlagnahme, einzugeben und abzuschließen; Bersicherungen gegen Berlust oder Beschädigung von Eigenthum oder Versonen, berbeigeführt durch Sturm, Unwetter oder Unfall jeder Art, sei es auf dem Lande oder Wasser, einzugeben und abzuschießen; Berkicherungen auf Leben oder lebende Versonen einzugehen und abzuschließen; Rüchversicherungen jeder Art einzugehen und abmichließen; Leibrenten, Anwartschaften und zufällige Interessen, iowie Summen, welche in einer fpateren Beriobe jahlbar werben, m vertaufen und zu taufen, gleichviel ob dieselben nun mit der Lebensdauer einer ober mehrerer Bersonen und ber Auskattung von Rindern und anderen Bersonen zusammenhängen soer nicht. Das obgenannte Geschäft auszusühren oder irgendiolige Sache oder Ding, wie sie oben genannt sind, entweder im Bereinigten Königreich oder in den Kolonien oder Besitzungen ober Theilen berfelben, ober in fremden Ländern zu betreiben; trocas einen Rontraft ober Rontrafte abzuichlieben und einzugeben und auszuführen, zwecks llebernahme. Auszahlung und Ausführung aller ober einzelner Theile ber Berficherungen ober Leibrenten und Berbindlichkeiten einer anderen Gesellschaft ober Genossenschaft; es wird dabei stets vorausgesett, daß tein solcher Rontratt ober Kontratte die Rechte und Interessen ber Inhaber irgendwelcher der vorhandenen Policen der Gesellschaft verändert, vermindert, oder in anderer Weise beeintrachtigt; irgendwelches liegendes oder persönliches Eigenthum, das seitens der Gesellschaft in Gemafbeit der Regeln erworben oder im Besit gehalten wird, ju verwalten, ju verpachten, Sppotheten barauf zu nehmen ober in anderer Weise damit zu bandeln; Gelber für bie 3wece be Gesellschaft zu erheben, wie es ben Regeln nach gestattet ift; ale ober irgendwelche Dinge, wie sie oben erwähnt sind, durch rgendwelche Genossenschaften, Gesellschaften oder Versonen als Agenten für die Gesellschaft, oder als Agenten für irgendwelche Benoffenschaften, Gesellschaften ober Personen auszuführen; und alle solche andere Dinge auszuführen, welche mit der Erlangung obiger Zwede ober einer berfelben jusammenhängen ober verwandt find, ober in anderer Weise burch Barlaments-Acten, die

auf die Gesellschaft Bezug haben, gestattet sind.

Es wird dadei stets vorausgesetzt, daß irgeud eine Versicherung, die den obigen Bestimmungen zusolge eingegangen ist, gegen den Verlust und die Beschädigung von Sigenthum durch Sturm, Unwetter oder Unsall auf dem Lande oder Wasser oder Unselder Art, dei der Beschädigung von Sigenthum irgendwelcher Art, dei der Beschädigung von Sigenthum gemacht oder abgeschlossen werden sollen, in Verdindung mit und eingeschlossen in derselben Bolice, welche über die Versicherung desselben Sigenthums gegen Verlust oder Veschädigung durch Jeuer abgeschlossen worden ist, und nur insofern, wie dieselbe sir nothwendig besunden wird, zur Ausrechterdaltung des Feuergeschäfts der Gesellschaft; und soll eine Versicherung, welche den obigen Regeln zusolge abgeschlossen worden ist, gegen den Unsall einer Person, nur abgeschlossen und einzegangen werden, im Zusammenhang mit, und mit Sinschluß derselben Bolice aus eine Versicherung des Lebens derselben Person, und zwar nur wisoweit, wie dieselbe nöthig erachtet wird zur Ausrechterhaltung des Lebensgeschäftes der Geschensgeschäftes der Geschensgeschäftes der Geschensgeschäftes der Geschens

schäftsführung in den Bestyungen, Kolonien oder Schuzgebieten des Bereinigten Königreichs und in irgend einem fremden Lande oder Staat, wie die Gesellschaft derzeitig besugt sein soll, dort durch Agenten oder Blag. Directionen oder durch andere Wege oder Organisation zu betreiben, kann die Gesellschaft irgend eine andere Gesellschaft bilden, oder kann daran theilnehmen; solche zu dilden, auch soll sie besugt sein, Actien irgend einer setzt oder später vorhandenen Gesellschaft im Besig zu halten oder darüber zu versügen, in Gemäßbeit der Gesetz solcher Besitzungen, beziehungsweise Kolonien, Schuzgebiete, Länder oder Staaten; jedoch soll die Gesellschaft in Ausübung dieser Rechte:

a) in ihrem eigenen Namen ober im Namen der Bertrauensmänner derselben, soviel Kapital solcher Gesellschaften in Besit halten, wie dazu nothig ist, sie dazu zu berechtigen, in allen Bersammlungen der Inhaber sener Gesellschaft eine Mehrheit der ganzen Anzahl Stimmen, zu welcher derzeit die Inhaber des Kapitals sener Gesellschaft berechtigt sind,

ju besiten; ober:

b) das absolute Recht behalten, oder sich zusichern, und zwar in solcher Weise, wie es den Gesetzen des Landes oder Blazes, in dem solche Gesellschaft ihren Siz hat, entspricht, jener Gesellschaft zu untersagen, irgend ein besonderes Geichäft, Berantwortlichkeit oder Verbindlichkeit oder irgend eine Art von Geschäft, Verpslichtung oder Verbindlichkeit zu übernehmen oder anzunehmen.

#### Ravital.

Abt. 4. Das Kapital der Gesellschaft soll bestehen aus zwei Millionen Pfund Sterling, ausgegeben und vertheilbar und übertragbar als Pfandbriese, oder mit Zustimmung durch Beschluß einer General-Bersammlung als Actien oder als Obligationen oder Obligationspsandbriese, und soll die Vertheilung und Ausgade von so viel des besagten Kapitals von Zwei Millionen Pfund, als in Gemeinschaft mit dem bereits ausgegebenen Betrag, die Summe von Jünf Hundert Tausend Pfund, gleich einem Viertel des besagten Kapitals ausmacht, seitens der derzeitigen Directoren, ihrem undeschränkten Gutdünken nach, vorgenommen werden; und soll die Vertheilung und Ausgade der Summe von Einer Million und Fünf Hundert Tausend Pfund, der Kest, des besagten Kapitals, seitens der berzeitigen Directoren vorgenommen werden, auf Grund iner Bevollmächtigung durch Beschlußfassung einer General Versammlung.

sammlung. Abt. 5. Die Gesellschaft ist befugt, mittelst Beschlußfassung einer gewöhnlichen oder besonderen General-Bersammlung, das Kapital der Gesellschaft zu erhöben durch die Schaffung und Ausgabe neuer Actien oder neuer Schuldscheine, zu solcher Höhe und unter solchen Bedingungen, wie es durch jene Beschluß-

saffung sestgesest wird.
Es wird dabei worausgesest, das keine Ausgade stattsinden soll, die Beschlußsassung, die dazu ihre Zustimmung ertheilt, zuvörderst von einer nachfolgenden General-Bersammlung bestättgt worden ist, und zwar mittelst Beschlußsassung von wenigstens zwei Drittel der Anzahl anwesender und mitstimmender Indader, oder dei einer namentlichen Abstümmung, von wenigs

stens zwei Drittel der dabei abgegebenen Stimmen. Abt. 6. Die Directoren sind befugt, solche Actien oder Pfandbriese an solche Personen, gleichviel ob es derzeitige Mitglieder sind oder nicht, zu solchen Preisen und in solcher Weise und unter solchen Bedingungen und Verpflichtungen in jeder Historicht, zu vertheilen und auszugeben, wie solche Belchlussassunges seistest; oder, falls solche Anordnung nicht getroffen worden ist weise die Vierenteren es ihrem Commelien und bekalischen

ist, wie die Directoren es ihrem Ermessen nach beschließen. Abt. 7. Die Directoren sind besugt, von Zeit zu Zeit, mit Genehmigung einer General-Versammlung (welcher Beschliß in berselben Weise zu bestätigen ist, wie dei der Erhöhung des Rapitals) das Rapital der Gesellschaft herabzusehen, durch BerVerminderung der ganzen Anzahl Actien oder Plandbriese, und zwar durch Ungültigmachung nichtvertheilter, nicht ausgegebener oder undenugter Psandbriese oder Actien, oder in anderer Weise, wie es für richtig besunden wird; und salls die Directoren zu irgend einer Zeit sinden, daß sie die Directoren zu trgend einer Zeit sinden, daß sie die Actien-Inhaber ¢.

zurückzuzahlen, im Berhaltniß bes in ihrem respectiven Besige Gange oder einen Theil des solderweise zurückgegedenen Kapitals. Wabet in des Golderweise zurückgegedenen Kapitals wieder einzuberusen, und zwar in derselben Weise und mit denselben Rechten, und mit Unterwerfung unter denselben Verbinderstehen. lichteiten, wie dieselben hierin spater festgesett werden, mit Bezug auf die urfprünglichen Ginberufungen.

Abt. 8. Es foll ben Directoren gefestlich gestattet fein, bet ber Ausgabe von Actien ober Bfanbbriefen in fremben Canbern, oder in ben Rolonien, Besitzungen ober Schutgebieten bes Vereinigten Rönigreichs, gewisse Beschräntungen aufzuerlegen, moburch berartige Actien ober Pfandbriefe nur in bemjenigen Lande,

derjenigen Kolonie, Bestigung oder Schutgebiet übertragbar sein sollen, wo dieselben in sedem einzelnen Falle ausgegeben worden sind. Abt. 9. Im Falle die Ausgabe von Pfanddriesen oder Actien mit einer Prämie ersolgt, so können und sollen die Directoren ben burch die Pramie gewonnenen Betrag auf den Reservefond der Gesellschaft übertragen.

#### Obligationen Toder Obligation &- Pfandbriefe.

Abt. 10. Irgendwelche Actien ober Pfandbriefe, welche in Butunft ausgegeben werben, mit einem Bevorzugten ober garantirten Rechte auf Dividenden, und auf die Bertheilung von Activas der Gesellschaft, und auf die Rückgabe des nicht gebrauchten Kapitals, und mit einem besonderen oder ohne irgend einem Rechte der Abstimmung, tönnen sowohl in der oben-beschriebenen Weise, als wie auch im allgemeinen unter solchen Bedingungen und Abmachungen und mit solchen dazugehörigen Rechten und Brivilegien ausgegeben werden, wie die Directoren solches von Zeit zu Zeit unter der Zustimmung eines Beschlusses der General-Versammlung, sestigen.

Und falls zu irgend einer Zeit das Rapital durch Ausgabe

von Obligationen oder Obligations-Pfandbriefen in verschiedene Rlaffen von Actien ober Pfanbbriefe eingetheilt wirb, fo konnen alle ober irgendwelche der Rechte und Privilegien, die einer gewissen Rlasse gusteben, burch eine Bereinbarung zwischen ber Gesellschaft und irgend einer Berson, welche angeblich im Namen jener Klasse vereinbart, vereinsacht werden, vorausgesett, daß betreffende Uebereinkommen durch eine Beschluftassung genehmigt wird, die in einer besonderen General-Versammlung der Actien- oder Pfandbrief-Indader seiner Klasse Annahme findet, und durch eine besondere General-Versammlung der Inhaber von Actien ober Pfandbriefen jener felben Rlaffe, die von ben Directoren ausschließlich für diesen 8wed einberufen und innerhalb eines Ralender-Monats nach jener erstgenannten Versammlung abgehalten wirb, Bestätigung erhält, und in welcher Beflätigung wenigstens zwei Drittel ber Anzahl ber anwesenden und mitstimmenden Bartheien, oder im Falle einer namentlichen Abstimmung zwei Drittel der dabei abgegebenen Stimmen hinsichtlich folder Klasse von Actien, theilnehmen mussen; und ollen alle die hierin später aufgenannten Regeln, mit Bezug auf General-Bersammlungen mutatis mutandis auf solche Ver-sammlung Anwendung sinden.

#### Ansgabe bon Souldiceinen.

Abt. 11. Die Directoren find befugt, mit Bustimmung eines Beichlusses einer General Bersammlung, Gelber für bie Zwede der Gesellschaft aufzunehmen, durch Ausgade von Schuldschen, die einen sessen Zinssatztragen, und rückzahlbar sein sollen vor der Aussburg, oder nur dei der Aussburg zahlbar sein sollen, und unter solchen Bedingungen und mit solchen Abmachungen, wie die Beschlußfassung es vorschreibt, oder wie bie Directoren beim Rehlen einer folden Vorschrift es für richtig befinben.

Borschriften betreffs Actien oder Pfandbriefe. (Ctod.)
Abt. 12. Es soll seber Inhaber zu einem Schein berechtigt sein, in der Form, wie es durch die Directoren sestgeset wird, in dem die Actien oder Schulbscheine, die derselbe in Besitz hat, aufgeführt find. Bei ber Uebertragung solcher Pfandbriefe ober Actien ober irgend eines Theiles derselben soll jener Schein ein-

geliesert werden, um ihn außer Krast zu segen.
Abt. 13. Falls irgend ein Schein abgenugt oder verschlissen wird, so können die Directoren bei Borzeigung desselben, die Normichtung desselben augenham und an Stelle desselben einen

neuen Schein ausstellen; und falls ein Schein verloren ober zerfwrt wird, so soll alsbann, nachdem ben Directoren genfigenber Beweis dieses Umftandes erbracht worden ift, und nachdem solche Schabloshaltung gegeben worben ift, wie die Directoren fie für entsprechenb balten, ein neuer Schein an Stelle bes verlorenen,

an solche Berson ausgeliefert werden, die an den verlorenen oder zerftörten Schein Bestgansprüche hatte. Abt. 14. Es sollen die Ramen und Abressen und der Stand (salls ein solcher besteibet wird) aller der Actien. Inhaber, zusammen mit dem Betrag des von jedem im Besitz gehaltenen Kapitals, in ein Buch oder mehrere Bücher eingetragen werden, welches zu nennen ist — Das Register der Actien-Inhaber. Jeder Actien-Inhaber oder sein Uebernehmer oder Bertreter, foll verpflichtet sein, eine schriftliche Anzeige über jeden Wechsel, im Namen oder der Abresse eines Actien-Inhabers, oder über den Wechsel seiner Actien oder Pfandbriese sofort im Haupt-Bureau ber Gesellschaft, zu machen, und soll solcher Actien-Inhaber, falls er es versaumt, eine berartige Anzeige zu machen, keinen Anspruch hinsichtlich einer nicht angekommenen Anzeige ober ben baraus ermachsenben Folgen, besigen.

Abt. 15. Im Falle zwei ober mehr Personen als gemeinschaftliche Inhaber einer Actie ober eines Psandbrieses eingetragen worden sind, so soll diesenige Person, deren Namen zuerst im Register erscheint, für alle Zwede als alleiniger und unumschränkter Inhaber berfelben betrachtet werben, ausgenommen bei der Uebertragung solcher Pfandbriese oder Actien, und aus-genommen, wenn dieses in anderer Weise durch die Regeln der Gesellschaft vorgeschrieben ist.

Abt. 16. Die Gesellschaft soll berechtigt sein, den eingetragenen Inhaber irgend einer Actie ober eines Pfandbriefes als absoluten Ciaenthumer derfelben zu betrachten, und foll die Gesellschaft nicht verpflichtet sein, irgend welchen gleichwerthigen, zufälligen, zukunftigen ober theilweisen Antheil an solche Actie ober solchen Pfandbrief, ober irgend ein anderes Recht hinsichtlich besselben ju Gunften irgend einer anderen Berfon, anguertennen, mit Ausnahme bes Rechtes einer Person, in Gemäßheit ber Regeln, ein Inhaber zu werden oder eine Uebertragung berselben vorzunehmen. Abt. 17. Alle Pfandbriese und Actien sollen persönliches

Eigenthum, und als solches übertragbar sein.

#### Ginbernfungen.

Abt. 18. Die Directoren find befugt, bei ber Ausgabe von Actien ober Bfandbriefen, ben Betrag ober ben Preis berfelben, mittelft solcher Theilzahlungen zahlbar zu machen, wie sie es für richtig befinden, ober wie die Beschluftassung, durch welche sie genehmigt wird, es vorschreibt, und find die Directoren befugt, von Reinigt wird, es vorschreidt, und sind die Artectoten vesugt, von Zeit zu Zeit solche Einderufungen hinsichtlich aller auf Actien nicht eingezahlten Gelder zu machen, wie sie es für richtig besinden. Es wird dadei vorausgesetzt, daß eine Anzeige von Ein und zwanzig Tagen dei irgend einer Einderufung gegeben werden muß, in welcher die Zeit und der Ort der Zahlung, und an wen die Einberufungen zahlbar sind, angegeben werden muß. Die gemeinschaftlichen Inhaber von Actien, sind sowohl einzeln als auch gemeinschaftlich haftbar für die Zahlung aller barauf fälligen Einberufungen.

Abt. 19. Es foll eine Einberufung als erlaffen angesehen werden, zu ber Zeit, wo die Beschluffassung ber Directoren, burch

welche jene Einberufung genehmigt wurde, zur Annahme gelangte.
Abt. 20. Falls die Summe, welche hinsichtlich irgend einer Einberufung zahlbar ist, nicht vor ober an dem für die Jahlung sestgesesten Tage berichtigt worden ist, so soll der derzeitige Indaber der Actie, hinsichtlich welcher solche Einderufung gemacht worden ist, Jinsen dezahlen für jenen Betrag zu einem Saze, welcher festgeseten werden soll durch die Directoren und melder welcher festgesett werben foll burch bie Directoren, und welcher in ber Anzeige ber Einberufung ju erwähnen ift), vom Tage ber

festgesetzen Einzahlung, bis zum Tage ber wirklichen Bezahlung. Abt. 21. Die Directoren find befugt, falls fie es für Recht finden, von irgend einem Actien Inhaber, welcher Willens ift, bieselben vorzuschießen, all und jeden Theil ber Gelber in Empfang zu nehmen, die auf die in seinem Besitze befindlichen Actien zahlbar find, über diejenigen Summen hinaus, die thatsäcklich einberusen worden sind; und kann die Gesellschaft auf die solchermeise im Norans bezahlten Retriese oder auf is niet

nielben, wie von Zeit zu Zeit die Beträge der Einberusungen ärstrigt, die alsbann gemacht worden sind, auf die Actien, want solde Borschüffe geleistet worden sind, Linsen bezahlen, a foldem Saze, wie der, das Geld leihende Inhaber mit den durctoren vereinbart.

Berfall.

Abt. 22. Falls ein Actien-Inhaber es verabsäumt, eine emberusene Summe vor ober am Tage der Fälligkeit zu bezahlen, v sind die Directoren besugt, zu irgend einer späteren Zeit, so was eine solche Einberusung oder ein Theil derselben undezahlt indt, demselben eine Anzeige zuzuschien, worin er anzesophet indt, die Summe zu dezahlen, zusammen mit irgendwelchen unsen, welche darauf aufgelaufen sind, nebst allen Kosten, die Schenfelben die Richtzahlung erwachsen sind. Die Anzeige soll einen Tag sessiehung erwachsen sind. Die Anzeige soll einen Tag sessiehung und einen Plat bestimmen, an welchem solche Einberusung nebst Linsen und Kosten werden ist.

Die Angeige soll ferner davon Kenntniß geben, daß im Falle er Richtzahlung an ober vor dem festgeseten Tage und an em bestimmten Blage, die Actien, hinsichtlich welcher die Ein-

mufung flatigefunden hat, dem Berfall unterliegen.

Abt. 23. Falls die in solder Anzeige enthaltenen Aufsterungen nicht besolgt werden, so kann eine Actie, hinsichtlich relcher seine Anzeige gemacht worden ist, zu irgend einer Zeit wanach, mittelst einer dahin lautenden Beschlüffassung der Districten, als verfallen erklärt werden. Solcher Berfall soll alle diedenden einschließen, die auf die verfallenen Actien sestgelest worden, aber vor dem Versall noch nicht thatsächlich ausbezahlt worden sind. Falls irgend eine Actie in solcher Weise verfallen in soll eine Anzeige von der Beschlüffassung an densenigen Actien. Indaber gemacht werden, unter desse Namen dieselben den Berfall eingetragen stade, und soll sosort eine Eintwamp über den Verfall, mit dem Datum desselben inz das Register gemacht werden.

Abt. 24. Alle Actien, die zufolge der voraufgehenden oder inzend einer anderen Abtheilung dieser Urtunde verfallen sind, loken als das Sigenthum der Gesellschaft angesehen werden, und sind die Directoren besugt, darüber zu versigen, sei es durch Irchaus, Wiederausgabe oder in anderer Weise, wie sie es für passend sinden.

PRINCIPLE INDER.

Abt. 25. Die Directoren find befugt, einen Verfall wieder aufzuheben, und zwar unter solchen Bedingungen, wie fie es für richtig finden.

Abt. 26. Ein Actien-Inhaber, bessen Actien versallen sind, isl nichtsbestoweniger verpflichtet sein, alle Einberufungen, Theiliabungen, Zinsen und Kosten, die auf oder hinsichtlich solcher kamn zur Zeit ihres Versalles fällig sind, zu zahlen, und soll weielbe der Gesellschaft sofort Zahlung dafür leisten, und sollen die Directoren besugt sein, die Zahlung zu erzwingen, salls sie sir vassend erachten.

Abt. 27. Die Gesellschaft soll ein erstes und vorgehendes Bfandrecht und Anspruch an alle Pfandbriese oder Actien irgend emer Person haben, welche im Register als Inhaber derselben od alleine oder zusammen mit einem oder mehreren Anderend derzeichnet steht, für alle Schulden, Berpstichtungen und Berdichteiten, der sie alleine oder zusammen mit anderen Personen unterliegt, sei es nun ein Actien Inhaber oder nicht, oder als Selbsischulder oder die Verlage, der Gesellschaft gegenüber, und soll blickes Psandrecht auf alle Dividenden ausgedehnt werden, welche

von Zett zu Zeit auf solche Actien sestgesetzt werden.
Um ein solches Pfandrecht durchseben zu können, sollen die Directoren besugt sein, die Pfanddrese und Actien, die demselben unterliegen, zu verlausen, und zwar in solcher Weise, wie sie es sir richtig besinden; jedoch soll kein Berkauf stattsinden, dis eine ihristliche Anzeige von der Absicht, die Actien zu verkausen, den Sigenthilmern derselben gemacht worden ist, und es dis seden Tage nach jener Anzeige verabsäunt worden ist, Aahlung. Berichtigung oder Begleichung solcher Schulden, Verystätungen voer Berbindlichseiten zu machen. Das Nettoerträgnis eines solchen Berkauses, soll verwandt werden zur Berichtigung der Schulden, Berpslichtungen und Berbindlichseiten, und soll das

llebrigbleibenbende (falls Stwas verbleibt) an ben betreffenden

Actien-Inhaber zurudgezahlt werben.

Abt. 28. Bei einem Bertaufe nach dem Berfall, oder zwecks Inkrastsetzung eines Pfandrechtes oder in anderer Weise, den Regeln gemät, in angeblicher Ausübung der durch die Regeln übertragenen Rechte, soll es den Directoren gestattet sein, es zu veranlassen, daß der Name des Käusers in das Register eingetragen wird, hinschitlich der verkausten Actien oder Pfanddries, und soll der Käuser nicht gehalten sein, sich darum dekümmern zu müssen, od das Bersahren regelrecht eingehalten worden ist, oder wie das Kausgeld verwandt wird; und soll, nachdem sein Name in das Register eingetragen worden ist, die Rechtsgültigkeit des Bersauses, nicht von irgend einer Berson angesochten werden können, und soll ein etwaiger Schadensanspruch einer Berson, die sich durch den Bersauf geschäbigt sühlt, nur allein gegen die Gesellschaft gerichtet werden können.

Theilgablungen auf Bfandbriefe. (Stod.)

Abt. 29. Es soll teine Berson als Besiger eines Pjandbrieses angesehen werden, dis der volle Betrag oder Ausgaberreis bezahlt worden ist, jedoch sind die Directoren besugt, (außer daß es durch diese Regeln, welche die Ausgabe gestatten, anders sestigest wird) solche Jinsen oder Thetlzahlungen für den Betrag oder das Stück zu bezahlen, wie sie es sür richtig besinden, in solchen Fällen, wo der Betrag oder der Preis mittelst Theilzahlungen zahlbar gemacht ist, und können sie solche Bedingungen machen, wie sie es sür Recht besinden, hinsichtlich des Aushörens solcher Jinsen oder des Bersalls der Theilzahlungen im Falle der Richtzahlung weiterer Theilzahlungen.

#### Uebertragung.

Albt. 30. Die Directoren sollen die Form der Uebertragung von Kfandbriesen oder Actien sesssegen, und sollen von Zeit zu Zeit solche Beselde erlassen, und bluch men und in welchen Weise seunsgestellt werden sollen, und von welchem Beamten der Gesellschaft, und an welchem Blage dieselben hinterlegt werden sollen, und wie dieselben registrict werden sollen, wie es den Directoren sür die Sicherheit der Gesellschaft rathsam erscheint, sowohl sür Aussiührung der Zwecke solcher Uebertragung; und sollen Bertäuse und Uebertragungen trgend welcher Ksandbriese oder Actien, die nicht in Uebertragungen trgend welcher Ksandbriese oder Actien, die nicht in Ueberenstimmung mit den Vorschrifte oder Actien, die nicht in Ueberenstimmung mit den Vorschriften der Directoren gemacht worden sind, den Käuser oder Empfänger nicht dazu berechtigen, als Sigenthümer registrict zu werden, oder auf irgendwelche Rechte als Inhaber auf Grund dieser Regeln, Anspruch zu erheben; und können die Directoren einen Empfänger (Transoree) dazu zwingen, eine verpstichtende Verbindlichett einzugehen, (sei es durch eine Uebertragungs-Urtund oder in anderer Weise) worin er erklärt, daß er alle Gesese und Regeln der Gesellschaft, die berzeitig die Inhaber von Pfandbriesen oder Actien betressen, beobachten und befolgen will.

Abt. 31. Jeber Actien.Inhaber oder sein geschlicher persönlicher Bertreter, oder Vertrauensmann in einem Bankerotissalle, oder einen Ausschuß für einen Geistesgestörten oder eine andere Berson, welche Anspruch darauf erheben, durch eine Vermachung geschliche Anrechte an den Anteil eines Actien.Inhabers auf geschlichem Wege erlangt zu haben, können all und seden gleichmäßigen Betrag seiner Pfandbriese oder Actien vertausen oder übertragen, wobei sie jedoch nichtsbestoweniger der Genehmigung der Ofrectoren unterliegen, welche das Recht haben sollen, ihrer unbeschränkten Meinung nach, und ohne einen Grund daskt anzugeden, die Genehmigung zu verweigern und welche angezeigt werden soll in solcher Weise, wie sie von Zeit zu Zeit darüber entscheichen; und soll solcher Actien.Inhaber oder seine geschlichen Vertreter zum Zwede der Einholung solcher Genehmigung, etwe Gesellschaft, hinschtlich solcher beabsichtigten Uebertragung ienden, in welcher die respectiven Ramen und Abressen der Vorgeschlagenen Empfänger, sowie der gegenwärtigen Inhaber solcher Pfandbriefe

und Actien, angegeben wird.

#### Bermadung.

Abt. 32. She irgend ein sold' geseglicher personlicher Bertreier eines Actien-Inhabers, Bertrauensmannes, Ausschuffes ober andere Person, welche auf Grund einer Bermachung Anspräche

erhebt wie sie oben beschrieben sind, irgendwelche Bfandbriefe ober Actien, die auf seinen Ramen stehen ober auf welche er in soer Actien, die auf seinen Fannen sieden ober auf weithe er ich seiner Eigenschaft Anrechte erwirbt, ober Inhaber davon wird, verkäuft oder überträgt, oder irgendwelche Dividenden auf solche Pfandbriese oder Actien empfängt, soll derselbe der Gesellschaft in threm Haupt-Bureau solche Beweise beidringen, wie die Directoren sie für genügend erachten, um seinen Anspruch an jene Pfandbriese oder Actien seifzustellen.

....

Abt. 38. Es foll tein geseslicher perfonlicher Bertreter, Bertrauensmann, Ausschuß ober teine Berson, welche einen Anspruch auf Grund einer Vermachung, wie es oben beschrieben ist, erhebt, als solcher ein Actien-Inhaber sein; jedoch darf irgend ein solch' gesetlicher versönlicher Vertreter, die Ksandbriese oder Actien in oben beschriebener Beise verfaufen ober übertragen, vorbehaltlich ber Genehmigung ber Directoren, welche bie un-beschräntte Freiheit haben sollen, die Genehmigung zu verweigern, ohne einen Grund dafür angeben zu müssen, und welche in der Weise kundgegeben werden soll, wie sie es von Zeit zu Zeit des schließen; und soll solch gesetlicher persönlicher Bertreter, zwecks Erlangung jener Genehmigung, eine schriftliche Anzeige an die Otectoren im Haupt-Bureau der Gesellschaft hinsichtlich seines Bunsches, einsenden, in welcher Anzeige der Name und Wohnort, und die betreffenden Einzelheiten der Person, welche die Anzeige macht, und der Rame des Actien.Inhabers, an dessen Plas oder Stelle er Anspruch erhebt, und der Betrag der Pfandbriese oder Actien, hinsichtlich deren er Inhaber zu werden wünscht, angegeben sein müssen, worauf er, nachdem er ebenfalls den Bedingungen der Regeln entsprochen bat, die Erlaubniß erhalten soll, ein Inhaber solcher Pfandbriese ober Actien zu werden, und dieselben in seinem Namen eintragen lassen kann, und soll berfelbe alsbann perfonlich verpflichtet fein, die Pflichten und Berbindlichkeiten, die mit bem Besitz berfelben in Verbindung

steinkohnighteit, wie für vein vein vein vein verschied in Verdindung stehen, aussilhren zu müssen. Abt. 34. Jeder solch' gesetzlicher persönlicher Vertreter eines verstorbenen Actien. Inhabers, welcher selbst kein Inhaber wird, und jeder solcher Vertrauensmann, Aussichus, oder jede andere Berson, welche auf Grund einer Vernachung Ansprüche erhebt, wie es oben beschrieben ist, soll die Psandbriefe oder Actien, wie es ihm kehrenen sind oder verschlichter die auf ihn übertragen sind, ober auf welche er in jener Eigenschaft Anfprüche erwirbt, an einen Räufer ober an eine andere Berson übertragen, welche berechtigt ift, dieselben im Besit zu halten; und soll nach solcher Vertragung, jedoch nicht früher, salknizund soll nach solcher Uebertragung, jedoch nicht früher, solchis gesetzlicher persönlicher Bertreter, Bertrauensmann, Ausschuß, oder solch andere Verson berechtigt sein, die Dividenden in Empfang zu nehmen, welche auf jene Pfanddriese oder Actien fällig geworden sind, ehe sein Rechtstitel daran sestgesetzung bei Berichtigung derselben; und kann eine Dividende, welche auf die Actien fällig wird, die sein Beststecht sestgesetzung der Arten kalle wird, dies sein Beststecht sestgesetzung der den Beststecht sestgesetzung der Verlagen der Ve genommen ober beansprucht werben, sondern es foll dieselbe bis gu ber Zeit, daß eine Berson Inhaber der Pfandbriefe ober Actien geworden ist, einbehalten werden, ohne Zinsen zu tragen, und soll jede Uebertragung (mit Ausnahme des Borbergesagten) das Recht an Dividenden und anderen Rechte auf die über-tragenen Pfandbriefe und Actien mit sich tragen, um solcher-

wiesenen psanodriese und Actien mit sich tragen, um solger-weise alle die Rechte und Interessen des Uebertragenden hinsichtlich solder Psanddriese oder Actien, zum Abschluß zu bringen. Abt. 35. Im Falle irgend eine Person, der irgendwelche Psanddriese oder Actien übertragen sind, worden sind oder werden, und welche nicht in sormlicher Weise den Regeln der Sefellschaft zur Zufriedenstellung der Directoren nachgekommen ist, innerhalb eines Kalender-Wonats nach schriftlicher Anzeige für diesen Zweck, es verahläumt oder sich weigert, solche Urtunde ber Besigergreifung, wie sie die Directoren forbern, zu vollziehen, so sollen alsdann die Directoren gesehlich besugt sein, sich zu weigern, die Anrechte solcher sich weigernden oder es verabsaumenden Person anzuerkennen, und alle Bortheile und Gewinne jeber Art, die ihren Pfandbriefen oder Actien anhängen, einzu-behalten, dis die Berson den entsprechenden Forderungen der

Directoren nachtommt.

#### Das Anfhören ber Berbindlichfeit.

Abt. 36. Es foll keine Person, welche aufgehört hat, ein Actien Inhaber zu fein, irgend eine fernere Verbindlichkeit als Mitglieb der Gesellschaft, hinsichtlich einer Schuld oder Berpstichtung der Gesellschaft, die nach der Zeit ihres Austritts als Inhaber eingegangen ist, tragen, noch soll dieselbe hinsichtlich anderer Schulden oder Berpstichtungen der Gesellschaft verternen der Ge antwortlich fein, ausgenommen, wenn innerhalb eines Jahres von der Zeit an, wo sie aufhörte ein Inhaber zu sein, eine Abwidelung der Geschäfte der Gesellschaft stattfindet, oder gerichtliche Schritte gegen fie ober ibr Bermogen ergriffen werben; und sollen in jenem Falle, die vorhandenen Inhaber vorerft bafür verantwortlich gemacht werben, alle Schulden und Berpflichtungen ber Gesellschaft zu reguliren, zur Befreiung solches früheren Eigenthümers.

Es wird dabei vorausgesetzt, daß für die Zwecke dieser Abtheilung die Zeit, wenn eine Berson aufdört, Inhaber zu sein, in Fällen von Uebertragungen oder Vermachungen eines Antheils auf gesehlichem Wege, diesenige Zeit sein soll, wenn die andere Person als Inhaber seines Pfandbrieses oder Actie registrirt wird, und soll es in anderen Hällen, salls solche vordenzungen diesen Vermann diesenige Leit sein wenn er cestablich deut bezuhrendstied kommen) diejenige Beit fein, wenn er gesetzlich dazu berechtigt ist, es beanspruchen zu konnen, daß sein Rame aus dem Register

entfernt mirb.

General=Berfamminnaen.

Abt. 37. Gine General Berfammlung der Actien Inhaber foll einmal in jedem Jahre abgehalten werben, und zwar zu solcher Zeit und an solchem Plage, wie es von Zeit zu Zeit seitens der Directoren beftimmt wirb.

"Solche Berfammlung foll eine orbentliche General-Berjammlung" genannt werden, und sollen alle anderen Bersamm-lungen der Gesellschaft, "besondere" oder "außerordentliche General-Versammlungen" genannt werden.

Abt. 38. Die Directoren find befugt, wenn fie es für Recht befinden, und dieselben von nicht weniger als ein Gunftel ber Angabl ber Actien-Inhaber schriftlich bagu aufgeforbert werben, eine besondere ober außerorbentliche General-Bersammlung einzuberufen.

21bt. 39. Eine solche Aufforderung muß den Zwed der gewünschten Berfammlung angeben, und muß von den Actien-Inhabern, die dieselbe stellen, unterzeichnet, und muß im Haupt-Bureau der Gesellschaft eingeliefert werden.

Abt. 40. Nach Empfang folder Aufforderung follen bie Directoren fofort bie nothigen Schritte ergreifen, um eine außerorbentliche General-Versammlung einzuberusen. Falls sie nicht innerhalb ein und zwanzig Tage vom Datum der Aufforderung an, Schritte ergreisen, die Bersammlung einzuberusen, so können die Antragsteller selbst, oder irgendwelch andere Actien-Inhaber, welche die erforderliche Anzahl ausmachen, eine außerordentliche General-Bersammlung einberufen, welche in Liverpool abzuhalten ist. Die Versammlung muß für diesenigen Zwede anderaumt werden, die in dem Antrage aufgezählt sind, und falls sie in anderer Weise anderaumt wird, als seitens der Directoren, so soll dieselbe nur für jene Zwede abgehalten werden dirsen.

Abt. 41. Es muß hinfictlich jeber General Berfammlung wenigstens vierzehn Tage vorber eine Anzeige gemacht werben, in welcher ber Blat, ber Tag und die Stunde der Bersammlung, und im Falle von besonderen Geschäften, Die allgemeine Natur jener Geschäfte tund gemacht werden, und zwar mittelft Anzeige in zwei ober mehreren Zeitungen, die in Liverpool gebruckt und

berausgegeben werben.

Berhandlungen in ben General-Berjammlungen.

Abt. 42. Das Geschäft einer ordentlichen General Berfammlung soll darin besteben, die Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben, und die Bilanz und den Bericht der Directoren und der Aufsichtstäthe entgegen zu nehmen und zu erwägen, das Gehalt der Directoren und Aufsichtstäthe sestzugen und Dividenden zu erklären. Alles andere Geschäft, welches in einer ordentlichen General-Versammlung vorgenommen wird, und jedes Geschäft, welches in einer außervordentlichen General-Versammlung verhandelt wird, soll als besonderes Geschäft angesehen werden. Abt. 43. Es sollen drei Actien-Inhaber, die persönlich an-

wefend find, als eine Bolljahl für eine General-Berfammlung angesehen werben, genügend, um einen Borfigenden zu ernennen, und eine Dividende zu ertlären. Für alle anderen Zwede foll die Bollzähligteit für eine General-Bersammlung zwanzig anwesende Actien-Inhaber (sei es in Berson ober burch Bertretung) betragen. Es foll tein Geschäft in irgend einer General-Berfammlung vorgenommen werben, außer daß die erforderliche Bollzahl bei Beginn ber Geschäfte anweiend ift.

Abt. 44. Es soll in jeder General-Bersammlung der Borfik von dem Vorsigenden der Directoren geführt werden, oder in seiner Abwesenheit von einem der Stellvertretenden Vorsigenden ber Directoren, ober in seiner Abwesenheit, von einem Director, ber bazu von den anwesenden Actien-Inhabern ermählt wird. ober in Abwesenheit einer ber Directoren, von einem Actien-Inhaber, der zum Amte des Directors befähigt ift, und von den anwesenden Actien-Inhabern dazu erwählt wird. Im Falle der Abwesenheit aller Actien-Inhaber, die nicht zu Directoren berechtigt find, soll die Bersammlung sine die vertagt werden.

Abt. 45. Kalls innerhalb einer Stunde nach der für die Bersammlung anberaumten Zeit eine Bollzahl nicht vorhanden ist, so soll die Bersammlung, falls sie von den Actien-Inhabern zusammenderusen ist, aufgelöst werden. Halls dieselbe sedoch von den Directoren, sei es durch oder nicht durch eine Aufforderung der Actien-Inhaber, zusammenderusen ist, so soll sie alsdann dis zum selbigen Tage in der nächsten Woche, verschoden werden, und zwar zur selben Zeit und am selben Ort, und falls in solcher verschap Westernung wire Mollschl, nicht armeiend in solcher vertagten Versammlung, eine Bollzahl nicht anwesend tft, fo foll biefelbe alsbann sine die vertagt werben.

Abt. 46. Jebe Frage, welche einer General-Bersammlung unterbreitet wird, soll in erster Linie durch händeschau zum Aus-trag gebracht werden. Beim händeschau soll jeder Actien-Inhaber nur eine Stimme besigen, und bürfen etwatge Vertreter als solche keinen Anspruch auf Stimmen-Abgabe erheben. Im Falle einer Stimmen. Gleichheit bei einer händelchau soll der Borsigende ber General-Versammlung, eine zweite ober ausschlaggebende

Stimme baben.

Abt. 47. Es foll in einer General-Berfammlung, ausgenommen in solchen Fällen, wo eine namentliche Abstimmung verlangt wird, wie es in diesen Regeln vorgesehen ist, eine Er-llärung seitens bs Borsigenden, daß eine Beschluffassung durch eine gewisse Mehrheit angenommen ober verworfen ober nicht durchgebrungen ift, sowie eine dahin lautende Eintragung in das Verhandlungsprotofoll der Gesellschaft, als entickeidender Beweis der betreffenden Thatsache angesehen werden, ohne daß es nöthig ift, die abgegebene Anzahl oder das Berhältniß der Stimmen für oder gegen folde Beschlußsaffung beweisen zu

Abt. 48. Falls bei Entscheibung irgend einer Frage mit Ausnahme der Erwählung eines Vorfigenden oder eine Frage betreffs Bertagung, eine namentliche Abstimmung verlangt wirb, seitens bes Vorsigenben einer Bersammlung ober von acht ober mehr Actien-Inhabern, die personlich anwesend sind und zusammen nicht weniger als Sechszehnhundert Bsund Kapital im Besig haben, so soll solch' namentliche Abstimmung in solcher Weise und zu solchen Zeiten und an solchem Plage abgehalten werden, wie der Vorsigende der Versammlung es sestießt, ent-weder soson der sieden Tage nach der stattgehabten Versamm-lung, und soll das Ergebniß solcher namentlichen Abstimmung als die Beschlußsassung derjenigen Versammlung, in welcher die

als die Beschlußsatzung dersenigen Verlammlung, in weicher die namentliche Abstimmung verlangt wurde, angesehen werden. Im Halle einer Stimmengleichbeit dei der namentliche Abstimmung, soll der Vorsigende der General-Versammlung, in welcher die namentliche Abstimmung verlangt wurde, eine aussichlaggebende Stimme haben, zuzüglich der Stimme oder Stimmen, zu welcher er als Actien-Inhaber berechtigt ist.

Abt. 49. Der Vorsigende hat das Recht mit Zustimmung der Verlammlung, dieselbe von Zeit zu Zeit und von Ort zu Ort zu verlagen, jedoch soll teine solche Verlagung einen Tag weiter davon entiernt liegen. als drei Wochen, und soll in irgend weiter bavon entfernt liegen, als brei Wochen, und soll in irgend einer vertagten Bersammlung tein anderes Geschäft erlebigt

erner vertagen Versammlung tein anderes Geschaft erledigt werden, als dassenige, welches in bersenigen Bersammlung un-ersedigt blieb, in welcher die Bertagung stattsand. Abt. 50. Jeber Actien-Inhaber, welcher £ 2 oder mehr des eingezahlten Kapitals im Besitz hat, soll eine Stimme haben für je £ 2 die er besitzt, dis £ 20, und soll jeder Actien-Inhaber, welcher mehr als £ 20 des eingezahlten Kapitals im Besitz hält, eine zuzügliche Stimme haben sür jede volle £ 10 die er selcher-

weise im Besit hat, über und außer bie £ 20 und bis zu £ 200, und soll seder Actien-Indaber, welcher über £ 200 des einge zahlten Kapitals im Besitz hat, eine zuzügliche Stimme für sede volle £ 20 haben, die er solcherweise über die £ 200 im Besitz hat; es wird dabei vorausgesetzt, daß kein Aktien-Inhaber dazu derechtigt sein soll, sitz eine kleinere Summe als £ 2 des eingepablten Actienkapitals mitzustimmen, noch auch für solche Pfand-priese oder Actien, welche er noch nicht deri Monate vor der Zeit beigssen hat, zu welcher die Bersammlung stattsinden sollte, in welcher er mitzustimmen beabsichtigt, oder (falls die Bersammlung eine vertagte Bersammlung ist) vor der Zeit, die ursprünglich zur Abhaltung derielben sestgesest wurde.

Abt. 51. Jeber Actien-Inhaber ist befugt, burch einen Bertreter seine Stimme abzugeben, jedoch muß sein Bertreter ein Actien-Inhaber sein, welcher berechtigt ist, selbst mit ab-

stimmen zu tonnen.

Abt. 52. Jebe Ernennung eines Bertreters muß fchriftlich ftattfinden, und gwar in der Form, wie die Directoren Diefes von Beit ju Beit festsegen, und muß bieselbe unterzeichnet sein feitens bes Erwählenben, und falls ber Ermählenbe eine Genoffenschaft ist, so muß sie mit dem gewöhnlichen Siegel jener Ge-nossenschaft versehen sein, und muß die Ernennungs-Urtunde im haupt Bureau ber Gesellschaft wenigstens 72 Stunden vor ber Zeit ber Abhaltung jener Bersammlung ober vertagten Bersammlung ober namentlichen Abstimmung, wo auf Grund der-

felben abgestimmt werden foll, hinterlegt werden.

Abt. 53. Falls eine Actie gemeinschaftlich von mehreren Inhabern in Besty gehalten wird, foll es gestattet sein, daß irgend eine dieser Bersonen in einer General-Bersammlung mitftimmen tann, fei es entweber perfonlich ober burch einen Bertreter, hinfichtlich folder Actien ober Pfandbriefe, gerade fo, als wenn er alleine dazu berechtigt sei, und falls mehr als einer solcher gemeinschaftlicher Inhaber in einer Bersammlung persönlich ober durch Bertreter anwesend ift, so soll diesenige anwesende besagte Berson, deren Rame zuerst im Register hinsichtlich solcher Actie ober folches Pfandbriefes erscheint, alleine bazu berechtigt fein, hinfichtlich berfelben mitzuftimmen.

Abt. 54. Es foll tein Bertreter dazu berechtigt fein, eine Stimme abzugeben, außer in ber betreffenden Berfammlung, bie tn der Vollmacht aufgenannt ist, oder in einer Vertagung der-selben oder in einer namentlichen Abstimmung, welche in Folge

einer folden Berfammlung ober Bertagung stattfindet.

Abt. 55. Es foll eine Stimme, welche in Gemäßbeit ber Borschriften einer Bollmacht abgegeben ift, für gültig angeseben werben, ungeachtet bes Tobes bes Bollmachtgebers, follte beffen Tob friiber eingetreten fein, ober ungeachtet ber Burildnahme ber Bollmacht, oder ber llebertragung ber Actien, hinsichtlich beren bie Stimme abgegeben werben foll, vorausgefest, baß teine schriftliche Anzeige bes Todes, der Zuruckziehung ober der Uebertragung in die eingetragenen Geschäftsräume der Gesellschaft,

vor der Verlammlung gemacht worben ift. Abt. 56. Es foll fein Bertreter als abgesett seitens bes Inhabers, der ihn ernannt hat, angesehen werden, welcher personlich in der Bersammlung anwesend gewesen ift, in der eine namentliche Abstimmung verlangt wurde.

Abt. 57. Die Directoren find befugt, falls sie es für richtig befinden, vor Abhaltung einer General Berfammlung, allen oder einzelnen der Inhaber, Bollmachtsformulare ju überliefern ober einzusenben, in welcher eine ober mehrere ber Directoren zu Bertretern ernannt werben, um für folche Actien-

Inhaber mitzustimmen. Abt. 58. Es soll kein Bertreter bazu berechtigt sein, irgend-welche Rechte als Mitglied der Gesellschaft auszuüben, oder in welche Rechte als Vitiglied der Geseusgaft auszuwen, oder in einer General-Bersammlung oder bei einer namentlichen Ab-stimmung zugegen zu sein, sei es persönlich oder als Bertreter eines anderen Inhabers, oder sich vertreten zu lassen oder an einer Bollzahl theilzunehmen, solange irgendwelche einderusene oder andere Summen der Gesellschaft hinsichtlich der Actien solches Inhabers zukommen oder zahlbar sind. Abt. 59. Die Anweitungen, Beschlußsassungen und Berhandlungen irgend einer General-Bersammlung der Gesellschaft nach einer Vierestingsstitung zum som soner bestellschaft von

und einer Directionssigung, und (soweit dies müglich) eines von den Directoren ernannten Ausschusses, sollen in Bacher ein-

getragen werben, die für jenen Zwed zu halten find, und muffen feitens bes betreffenden Vorsigenden unterzeichnet werben, und follen solche Bücher in allen Angelegenheiten, die zwischen den Theilhabern der Gesellschaft zu erledigen sind, als endgültiger Beweis hinsichtlich aller solcher Besehle, Beschlußsassungen und Berhandlungen angesehen werden, sowie ebenfalls barüber, bas die Person, welche die Eintragung als Vorsigender unterzeichnet, in jener Eigenschaft in gehöriger Form erwählt worden war.

#### Redicater General-Berfamminngen.

Abt. 60. Vorbehältlich ber Parlamentsacten, die sich auf die Gesellschaft beziehen, soll eine General Bersammlung (ausüglich bersenigen Rechte und Besugnisse, die in den Regeln erwähnt find) dazu berechtigt sein, irgendwelche neue Gesete, Borschriften, Regeln ober Bebingungen jur befferen Bermaltung ber Gesellschaft, und ber geschäftlichen Angelegenheiten und Bortommniffe berfelben, ju erlaffen, und irgendwelche ber bestebenben Gefete zu erweitern ober zu anbern, abzuschaffen ober ungultig ju machen; auch ein Gleiches mit den Regeln und Borschriften berselben zu thun, und im Allgemeinen hinsichtlich irgend einer Frage ober Maßregel, Sache ober Ding, welche sich auf die Geschäfte der Gesellschaft beziehen, und welche im Lause der Bermaltung und Leitung berfelben entstehen, und welche einer solchen Versammlung vorgelegt werben, zu entscheiben; es wird nichtsbestoweniger dabei vorausgesetzt, das keine Beschluffassung einer General Versammlung, welche die Vermehrung oder Verminderung des Kapitals der Gesellschaft, oder die Abschaffung, Vergrößerung oder Veränderung eines der Gesetzt und Regeln der Gesellschaft zum Zwec dat, Gilligkeit haben soll; ausgenommen, das dieselbe von wenigstens zwet Dritteln der Anzahl ber anwesenden Inhaber, die in einer außerordentlichen General-Berfammlung anwesend find, bestätigt wird. Gine solche Bersammlung muß von den Directoren ausschließlich für diesen Awed einberufen worden sein, und muß innerhalb eines Ralender-Monats nach solcher erstgenannten Bersammlung abgehalten werden. Im Falle einer namentlichen Ubstimmung, muß die Beftätigung von wenigstens zwei Dritteln ber babei abgegebenen Stimmen erfolgen.

#### Die Directoren.

Abt. 61. Die Anzahl ber Directoren der Gesellschaft soll nicht weniger als zehn und nicht mehr als ein und zwanzig

Es ist ben Directoren gestattet, mittelst Beschluffassung, an welcher nicht weniger als wei Drittel ber berzeitigen Anzahl Directoren theilnimmt, und welche von einer Berjammlung von Directoren, die besonders für diefen 3med einberufen ift, angenommen wirb, die Angahl ber Directoren auf über ein und swanzig zu vergrößern oder bieselbe auf unter zehn zu verringern, jedoch soll solche Beschlußfassung nicht in Krast treten oder zur

Ausführung gebracht werden, außer wenn dieselbe seitens der nächsten ordentlichen General-Bersammlung bestätigt wird. Abt. 62. Mit Ausnahme der Fälle wie sie in den Regeln erwähnt sind, soll keine Berson als Director mählbar sein, welche nicht wenigstens £ 100 bes einbezahlten Actien Rapitals im Besig hält, ober welche bas Amt eines Directors, Borstehers, Beamten ober Rechnungsführers ober Agenten einer anderen Feuer- oder Lebensversicherung einnimmt, oder welche weiblichen Geschlechts ift. Falls zu irgend einer Zeit eine genitgende Anzahl von Personen, die wenigstens £ 100 des eingezahlten Kapitals besigen, nicht gefunden werden fann, welche wählbar und Willens find, als Directoren zu fungiren, so soll es alsbann und in jebem solchen Falle, entweder einer General Bersammlung oder den Directoren, wie die Sache nun liegen mag, gesetzlich gestattet sein, die sehlende Anzahl durch Serwählung anderer Actien-Inhaber zu vervollständigen, die nicht weniger als £20 des ein-gezahlten Kapitals besitzen, und in anderer Weise wahlfähig sind. Abt. 63. Ein Director soll unfähig sein seinem Amte

vorzuftehen:

1. Halls er aufhört Besiger bes erforberlichen Betrages an einbezahltem Kapital zu sein; 2. Falls er ein Director, Borsteher, Beamter, Rechnungssührer

ober Agent irgend einer anderen Feuer ober Lebens-Berficherungs-Gesellschaft wird;

3. Falls er sich von den Directionssitzungen während eines zeitraumes von sechs Monaten entfernt halt, ohne bie besondere Erlaubnis von den Directoren bierzu erlangt zu haben

Und foll fein Amt als Director als vacant betrachtet werben, nach Ablauf eines Ralender Monates von der Zett seiner Unfähigwerdung an, es set benn, das die Directoren ober eine General-Bersammlung innerhalb jenes Monats, einen Beschluß fassen, wodurch ein solcher Director ermächtigt wird, fein Amt weiter zu führen, und feine Amtspflichten zu erfüllen; jedoch wird dabet vorausgesett, das keine Handlung einer Direction dadurch ungültig sein soll, das ein Director, welcher baran theilgenommen hat, unfähig ift, sein Amt zu verwalten, obgleich teine genitgende Anzahl Directoren zugegen war, um eine Directionssigung zu bilden, mit Ausschluß des unfahigen Directors.

Abt. 64. Es foll in ber ordentlichen General-Versammlung. bie in jedem Jahre stattfindet, ein Drittel ber berzeitigen Direcvie in seden Jage satter, ein Dettet der derzeitigen Inter-toren, oder die dem am nächsten kommende Anzahl, jedoch nicht über ein Drittel der Directoren, vom Amte zurücktreten, wobei die solcherweise zurücktretenden Directoren, diesenigen sein sollen, welche am längsten im Amte gewesen sind, und falls solche Directoren, die dieselbe Zeit im Amte gewesen sind, sich nicht einigen können, so soll die Reihenfolge des Rücktrits under ihnen burch das Loos entschieden werden, oder es soll solches in ber besagten obentlichen General Bersammlung gescheben. Die Lange ber Beit, mabrend welcher ein Director im Amte gewesen ift, foll gerechnet werben, von ber letten Erwählung an, wenn er vorber aus bem Umte getreten ift.

Abt. 65. In ber orbentlichen, alljährlich abzuhaltenben Genera l'Bersammlung sollen Directoren erwählt werden, um die Stellen der aus dem Amte scheidenden, auszufüllen, oder solche Bakanzen zu besetzen, welche ausgefüllt werden mussen, volei auf das Recht Bedacht genommen werden muß, die An-gahl zu erhöhen oder zu erniedrigen, und sollen die Arrück-tretenden Directoren, wiedergewählt werden können; jedoch soll kein Actien-Inhaber, falls derselbe nicht ein zurücktretender Director oder eine Person ist, die von den Directoren erwählt wird, zur Wahl sitr das Amt eines Directors in einer General-Berfammlung jugelaffen werben, wenn er nicht wenigftens vierzehn Tage vor solcher Versammlung im Hauptbureau der Gesellschaft eine schriftliche Anzeige einreicht, worin er seine Zustimmung tundgiebt, in jener Bersammlung als Director gewählt zu werden; und sollen die Directoren es veranlassen, daß einundzwanzig Tage vor Abhaltung jeder ordentlichen General-Bersammlung, eine Liste angesertigt werde, welche die Bor- und Zunamen und den Wohnort jedes der austretenden Directoren und jedes anderen Actien-Inhabers, der in jener Bersammlung wahlfähig ift, enthalten muß. Diese Lifte muß an einem ficht-baren Plat bes haupt-Bureaus ber Gesellschaft angeschlagen werben und offen ausliegen, bamit jeder Actien Inhaber, welcher sie einzusehen wünscht, dieselbe prüfen tann.

Abt. 66. Falls ein Director zu irgend einer Zeit ben Wunsch begt, sein Amt niederzulegen, und von diesem seinen Bunsche, dem Borfisenden oder Secretar der Gesellschaft ichrift-

Wunsche, dem Borsitzenden oder Secretär der Gesellschaft schriftlich Anzeige macht, so soll das Amt solches Directors, durch Annahme seines Kückritits seitens der Directoren, vakant werden.
Abt. 67. Es soll einer Bersammlung der Directoren, die diesen Zweck desonders zusammenderusen ist, geseklich zusteden, mittelst einer Beschlüßfassung, an welcher nicht weniger als zwei Drittel der Gesammtzahl der Directoren theilnehmen müssen, irgend einen Directores Amtes zu entsehen, dessen serschlüßfassichen, nicht mit den Interessen der gesellschaft vereinder erschen. Die Gesellschaft ist befugt, durch Beschlüßfassiung einer General-Bersammlung einen Director vor Ablauf seiner Amtszett abzuseken und eine andere wahlsäbiae Berson an seiner Statt abzusegen und eine andere mahlsähige Berson an seiner Statt zu ernennen, um das Amt inne zu haben bis zur nächsten sebentlichen General-Bersammlung, in welcher Bersammlung derfelbe als ein ber Reihe nach austretenber Direttor angefeben merben foll.

Abt. 68. Gine im Amte eines Directors zufällig eintretenbe Bakanz, kann seitens ber Directoren wieder besetzt werden, welche ebenfalls einen wahlfähigen Actien-Inhaber dazu ernennen können, die Batanz auszufüllen bis zur nächsten orbentlichen General-Bersammlung, und soll berselbe in solcher General-Bersammlung als einer der Reihe nach austreienden Directoren

angesehen werben.

Abt. 69. Falls und soweit eine orbentliche General-Berfammlung es unterläßt, die Wahl von Directoren vollgablig ju machen, so follen bie jurudtretenben Directoren, falls sie Willens find ihr Amt zu behalten, als wiedergewählt erklart werben, es sei denn, (infolge einer Berringerung der Angabl der Directoren) jet demt, (infolge einer Verringerung der Anzahl der Airectaren) daß die Anzahl der austretenden Directoren eine größere ist, als die vorhandenen Bakanzen, in welchem Falle die Directoren, welche im Amte verbleiben, entscheiden sollen, wer von den Zurüctretenden als wiedergewählt angesehen werden soll.
Abt. 70. Die Actien-Inhaber, die in einer ordentlichen General-Versammlung anwesend sind, sollen von Zeit zu Zeit

bas Gehalt festsegen (falls solches vorhanden) bas den Directoren ober einem Mitgliebe ber verschiebenen Ausschiffe, Die aus ben

Directoren gebilbet werben, ju gewähren ift.

#### Amtebanblungen ber Directoren.

Abt. 71. Die Directoren find befugt, in ihrer erften Sigung nach jeber orbentlichen General-Versammlung einen aus ihrer Mitte jum Borfigenden ju mablen, und einen anberen (ober zwei wenn fie es recht finden) als Stellvertretenben Borfigenben (ober Stellvertretende Borfigende), welche im Umte verbleiben follen, bis zur nächsten ordentlichen General-Bersammlung; und follen die Directoren ebenfalls innerhalb vierzehn Tage vom Tode ober bes Mildtritts eines Borfigenben ober Stellvertretenben Borfigenben an, einen anberen aus ihrer Mitte an seiner Stelle erwählen; und foll jeder folder Borfigende und Stellvertretende Borsigende, der derzeitige Borsigende beziehungsweise Stellvertwetende Borsigende der Gesellschaft sein.

Ibt. 72. Ein Stellvertretenber Borfigenber foll nur bann das Amt eines Borfigenden ausilben, wenn ber Borfigende flirbt, abwesend ift, ober sich weigert als solcher weiter zu fungieren und falls fie beibe abwesend sind, ober fich weigern gu fungieren, so sollen bie anwesenden Directoren irgend einen anwefenden Director jum Borfigenden jener Berfammlung ernennen, und soll irgend eine Person, welche ben Borsit beim Beginn ber Geschäfte in irgend einer Bersammlung übernimmt, auch während ber gangen Dauer ber Berfammlung als Borfigenber berfelben fungieren, und sollen alle Fragen, Angelegenheiten und Sachen, welche in einer Directionssitzung erwogen und vorgeschlagen werden, burch Stimmenmehrheit entschieden werden, und foll jeder anwesende Director eine Stimme haben, und foll ber **Vorsizende auch eine zweite oder ausschlaggebende Stimme haben.** 

Abt. 73. Die Directoren follen zur Erledigung ber Ge-Mäfte sich am erften Dienstag in jebem Ralenber-Monate im Saupt-Bureau ber Gesellschaft versammeln, ober ju folch' anberen Beiten, wie fie es unter sich ausmachen, und zu folch' anderen Zeiten, wie sie in gehöriger Form zusammengerusen werden, in der Weise, wie es später angegeben ist, und soll jede solche Bersammlung als ein Directionsrath (Direction) be-

zeichnet werben. Abt. 74. Der Borfigende ober ein Stellvertretenber Borfitender ober zwei ber Directoren find befugt, zu irgend einer Beit ben Secretar aufzuforbern, eine Bersammlung ber Directoren einzuberufen; und soll solche Versammlung zusammen-berufen werben, durch Absendung eines Rundschreibens an jeden Director durch die Post, oder durch Abgabe desselben an seinem gewöhnlichen Geschäftsplag ober Wohnort, wie es aus ben Büchern ber Gesellschaft hervorgeht, und muß in bem Rundschreiben, ber Ort, Tag und die Stunde solcher Bersammlung ermähnt sein.

Abt. 75. Es foll in einer Directionssigung tein Geschäft vorgenommen werden, außer daß beim Beginn des Geschäftsganges brei Directoren anwesend find, und wenn eine Ent-

icheidung über das Ganze oder ein Theil desselben flattfindet. Abt. 76. Es soll keinem Director gestattet sein, hinsichtlich irgend eines Borschlages, einer Handlung ober Sache, die ihn personlich betrifft ober irgend einer andern Berson, mit welche er, fet es als Mittheilbaber ober Verwandter. in Beziehung fteht.

weniger anwesend sein, und in der Verhandlung über diesen Buntt theilnehmen

Abt. 77. Die Mitalieber ber Londoner Direction, die biefen Regeln jufolge ernannt worben find, burfen irgend einer Directionsfitzung ber Gesellschaft, beiwohnen, und follen in solchen Sitzungen in jeber hinsicht bieselben Rechte haben als irgend einer ber anwesenden Directoren.

Recte ber Directoren.

Abt. 78. Die Verwaltung des Geschäftes und die Rontrolle ber Gefellichaft foll ben Directoren übertragen fein, welche außer ben Rechten und Bollmachten, die benselben burch die Regeln ober burch eine Barlaments Acte besonders übertragen worden find, alle biejenigen Rechte ausführen tonnen, und alle folde fitth, aus viesetrigen Rechte auspurgen vonnen, und uur sowe Jandlungen und Dinge vornehmen können, wie sie seitens der Gesellschaft ausgeführt werden können, und welche weder durch diese Urkunde noch durch das Geses besonders einer General-Versammlung der Actionäre vordehalten ist, jedoch nichtsdesto-weniger vordehältlich irgendwelcher Regeln, die von Zeit zu Zeit gemacht werden seitens einer General-Versammlung, vorausgeset, daß teine Regel irgendwelche handlungen ber Directoren, bie früher vorgenommen sind, ungültig machen sollen, welche gültig gewesen wären, wenn solche Regel nicht gemacht worden

Abt. 79. Ohne Eingriff in die allgemeinen Rechte, die auf Grund der vorgehenden Klausel den Directoren gewährt sind, und der anderen Rechte, die auf Grund der Regeln ihnen zukommen, sollen die Directoren die folgenden Rechte haben nämlich:

#### bas Rict.

1) Solche Berwalter, Secretare und andere Beamten, Bantiers, Matler, Unwälte, Agenten, Rechnungsführer, Commis, Bebiente und andere Berfonen ju ermablen und anzustellen. wie die Directoren biefes, ihrer unbeschränkten Meinung nach für richtig befinden, um die Verwaltung und Ausführung der Geschäfte der Gesellschaft vornehmen zu tönnen; serner die Bflichten derselben sestzusehen und ihnen solche Commission, Vergütung, Gehalt, Lohn oder anderen Enigelt zu gewähren und auszuzahlen, und solche Belohnungen sir geleistete außer orbentliche Dienste ju geben, wie die Directoren es, ihrer unumschränkten Willensmeinung nach, für gut befinden, und solche Bürgschaftstellung zu verlangen für die treue und gewissenhafte Ausführung und Bollbringung ber Pflichten jener betreffenden Beamten, wie die Directoren es für gut befinden.

2) Bon Zeit zu Zeit die Formulare der Versicherungspolicen der Gesellschaft festzuseßen und von Zeit zu Zeit zu bestimmen, durch wen und in welcher Weise jede oder irgendwelche Ber-

sticherungspolice unterzeichnet und vollzogen werden soll.
3) Alle Berlüste zu solchen Zeiten und in solcher Weise zu regeln, wie sie es für richtig befinden.

4) Wechsel, Schuldscheine und andere vertäusliche Werthpapiere und alle Cheds und Unweisungen für Geldzahlungen im Namen und auf Rechnung der Gesellschaft zu ziehen, zu

acceptiren und zu indossiren.

5) Unter solchen Bebingungen und vorbehältlich solcher Regeln, wie sie es für Recht besinden, alle oder einige ihrer Rechte (mit Ausnahme des Rechtes, Plandscheine und Actien auszugeben und Einberufungen auf Actien vorzunehmen) auf irgend einen Ausschuß zu übertragen, welcher aus bemienigen beziehungsweise benjenigen Mitgliebern ihrer Körperschaft be-stehen, wie sie es für Recht befinden.

6) Unter folden Bebingungen, wie sie es für Recht befinden, ben General Berwalter oder Secretar zu bevollmächtigen, Bolicen zu unterzeichnen und zu vollziehen, Berficherungen abzuschließen, Berlitste zu reguliren, Wechsel, Schuldscheine und andere v rkausliche Werthpapiere, Check und Anweisungen zur Bahlung von Gelbern im Namen und auf Rechnung ber Ge-fellschaft zu ziehen, zu acceptiren und zu indossiren.

7) Bollmachten auszuftellen, zu unterzeichnen und zu voll-ziehen, oder einen oder mehrere der Directoren, oder den General Verwalter oder Secretär zu bevollmächtigen, Vollmachten auszu ftellen, zu unterzeichnen und zu vollziehen, durch welche Boll machten iraend eine Berfon ober Berfonen. aemeinsam sowob

Sache ober Ding, welche bie Directoren felbst ausführen könnten, au vollziehen, und mit ober ohne bem Rechte Unterbevollmächtigte

8) Bon Zeit zu Zeit solche Versonen, Körperschaften ober Gesellschaften, wie sie es für richtig befinden, die im Bereinigten Königreiche, oder in irgend einer Kolonie, Besitzung oder einem Schutgebiet besselben ober in einem fremben Lande wohnen ober bort ihren Sig haben, zu Bertrauensmännern ber Gefellschaft zu ernennen, mit solchen Rechten und unter solchen Bebingungen, wie die Directoren dieses für Recht befinden.

- 9) Gelber ber Gesellschaft auf liegenbem ober persönlichem Eigenthum ober anderen Werthobjecten, auszuleihen, in Berbindung mit irgendwelchem Gelde, das ausgeliehen wird, von irgend einer anderen Berson oder Personen oder von einer Actien- oder andern Gesellschaft oder Genossenschaft im Wege eines zinspflichtigen Darlehns, und die Sicherheit für dasselbe im Namen ober unter ber gesetzlichen Kontrolle eines ober mehrerer Bertrauensmanner ber Gefellichaft anzunehmen, fei es allein ober in Gemeinschaft mit einer ober mehreren Berson oder Bersonen, Gesellschaft oder Genossenschaft, oder die Er-laubniß dazu zu ertheilen, daß solche Sicherheit ausschließlich genommen werbe, im Namen und unter ber gesetzlichen Rontrolle einer Berson oder Bersonen, oder Actien- oder anderen Gesellschaft ober Genossenschaft, wie die Directoren es für richtig finden; und foll jede Person, Gesellschaft ober Genossenschaft, in deren Ramen ober unter beren gefestlichen Kontrolle folche Sicherheit angenommen wird, als ein Bertrauensmann ber Gefellichaft gelten, in Uebereinstimmung mit den Regeln der Gesellschaft.
- 10) Bon Zeit ju Zeit irgendwelchen Blag ober irgendwelche Blage im Bereinigten Königreich ober irgendeiner Kolonie, Befigung ober Schutgebiet besselben, ober in einem fremden Lande, Blag Directionen zu ernennen, und solchen Blag Directionen irgendwelche der Functionen, Pflichten, Borrechte und Gewalten der Directoren der Gesellschaft zu übertragen, und die Anzahl der Ditiglieder jeder solcher Plag Direction sestzusehen, und irgend eine Berfon (gleichviel mo biefelbe wohnt) jum Mitgliebe einer solchen Blatdirection zu ernennen, auch die Bollzähligkeit und die Art der Abstimmung und die allgemeine Art der Berhandlung in ben Sigungen folder Play Direction feftzufegen, ferner von Beit ju Beit die Rechte und Bflichten jeder folcher Blag-Direction ju bestimmen und zu verändern, sowie von Zeit zu Zeit bas Gehalt ber Mitglieber solcher Play Directionen zu bestimmen und zu verändern, ferner die Entlassung irgend eines Mitgliebes solder Blaz. Direction entgegen zu nehmen, und dasselbe abzusegen, und von Zeit zu Zeit alle Vacanzen, wie sie auch entstanden sein mögen, auszusüllen, wann und wie die Directoren es für richtig befinden, und im allgemeinen die Regeln und Borschriften für die Führung und Leitung der Verdandlungen folder Blag Directionen ju erlaffen, und follen alle und jebe folche Play-Directionen, zu allen Zeiten und in jeder hinsicht, ben solcherweise vorgeschriebenen Regeln und Anordnungen der Directoren der Gesellschaft unterworfen sein, und von denselben geleitet werben; und follen, vorbehaltlich irgendwelch folcher Regeln und Borschriften, soweit fie damit übereinstimmen, die folgenden Borschriften mit Bezug darauf befolgt werben:

a) Frgend eine Person, welche jum Mitgliede einer solchen Platitiection ernannt wird, soll, ehe sie ihr Amt antritt, schriftich ihre Zustimmung dazu geben, daß sie Willens ift,

bie Pflichten folches Umtes zu übernehmen.

b) Es barf tein Mitglied einer Play Direction in einer Frage mitftimmen, ober baju befugt fein, bei Besprechung einer Frage anwesend zu sein, die ihn selbst ober seinen Geschäftstheilhaber ober einen Berwandten betreffen.

e) Es foll ein Drittel ber Mitglieber (außer ben ex-officio-Mitgliedern), die derzeit solcher Blag Direction angehören, oder die der am nächsten kommende Jahl, jedoch nicht über ein Drittel Theil solder Mitglieder, am Tage der ordentlichen General-Bersammlung der Gesellschaft in jedem Jahre, vom Amte zurücktreten. Die dei dieser Gelegenheit zurücktretenden Mitglieder sollen diesenigen sein, welche am längsten ten Amte gewesen find, und falls solche, die eine gleiche Beit über im Amte gewesen sind, sich nicht einigen können, to foll ihr Radtritt burch bas Loos entschieben werben,

und awar in ber letten Sitzung solcher Plat. Direction vor Abhaltung der ordentlichen General-Berfammlung. Die Länge der Amtszeit eines Mitgliedes foll von seiner letten Ernennung an gerechnet werben, bei welcher Gelegenbeit er porber aus bem Amte getreten ift. Gin Mitglieb einer solchen Blag-Direction, welches dazu ernannt ift, eine zufällig eingetretene Batanz auszufüllen, soll nur solange im Amte verbleiben, wie die Resteit der Amtsdauer seines Borgängers beträgt. Falls ein Mitglied einer Blah Direction fich von den Sitzungen derfelben mährend eines Zeitraumes von sechs Kalendermonsten entfernt hält, ohne die besondere Erlaubniß zu einem Urlaube von den Directoren der Gesellschaft erlangt zu haben, so soll dasselbe daraushin aufdören, ein Mitglied solcher Blag. Direction zu sein, und soll lein Amt ipso facto valant werden.

d) Die Directoren ber General-Berwalter und ber berzeitige Secretar ber Gesellichaft. sollen, wenn fie anwesend find, ex-officio-Mitglieber jeber Blag-Direction fein, mit benfelben Rechten, hinsichtlich ber Abstimmung und in jeber anderen binficht, wie solche ben anderen Mitgliebern solcher Blas-

Direction zufteben.

- e) Irgendwelche Kapital-Anlagen, welche seitens solcher Blas-Direction gemacht werden, müssen in Uebereinstimmung mit den Borschriften, hinsichtlich der Art und Weise der Werthobjecte die angenommen werden, sein, und sollen die Bertrauensmänner, in deren Namen sie belegt werden, die sein, welche die Directoren der Gesellschaft von Zeit zu Zeit einsenden, und sollen die Rapital-Anlagen von berfelben Art fein, wie diejenigen, die in ben Regeln ber Gefellschaft porgeschrieben finb.
- 11) Ein Schusbrief ober irgend eine Bestallungsurtunde von einer fremben Regierung ju erlangen, in beren Gebiet folche Play Direction ihren Sig bat und in solcher Form und für solche Zwede wie sie es für rathsam erachten und wie dieselben fähig find, anzuschaffen.
- 12) Eine Gesellschaft zu bilden ober bazu beitragen eine Gesellschaft zu bilden, ober Actien einer jest bestehenden ober später zu grundenden Gesellschaft in irgendeiner der Besitzungen, Rolonien ober Schutgebiete bes Vereinigten Königreiches, ober in einem fremben Lanbe ober Staate zu besithen ober baritber ju verfügen; jedoch foll biese Berechtigung nur jur Ausstührung gelangen, auf Grund und in Gemäßbeit einer Beschlußfassung, in welcher nicht weniger als brei Viertel ber Gesammtzahl ber berzeitigen Directoren theilnimmt, seitens einer Directionsfigung bie besonders zu diesem 3med einberufen worden ift, angenommen wirb.
- 13) Aus den Gewinnen der Gesellschaft solche Summe bei Seite ju segen, um einen Reservefonds zu bilden, ben sie für genügend halten, allen Forberungen gerecht zu werben, ober Dividenden zu begleichen, ober Grundftlice der Gesellschaft auszubessern, zu verbessern und im Stande zu halten, und Mir folch' andere Zwecke, wie die Directoren, ihrer unbeschränkten Willensmeinung nach, im Interesse der Gesellschaft für geboten erachten.

14) Einen Rudverficherungsfond zu bilben, welcher in solcher Weise verandert und geleitet werden tann, wie sie es für richtig

befinden

- 15) Irgendwelche gerichtliche Schritte bie feitens ber ober gegen die Gesellschaft oder seitens oder gegen die Beamten ergriffen werden, oder welche in anderer Weise die Angelegenheiten ber Gesellschaft berühren, gegen ober seiner Berson, ob fie nun Actien-Inhaber ober nicht, einzuleiten, zu führen, zu vertheibigen, zu begleichen ober fallen zu lassen, und ebenfalls sich hinsichtlich gewisser Jahlungen ober Regelung ausftehender Schulden und irgendwelch anderer Ansprüche und Forderungen, seitens der oder an die Gesellschaft, Vergleiche zu Kalleben und Kriefen oließen und Frift zu gewähren.
- 16) Frgendwelche Anspriiche ober Forberungen seitens ber ober gegen bie Gesellschaft einem Schiedsgericht zu überweisen und beffen Entscheibungen zu beobachten und auszuführen.
- 17) Duittungen, Empfangsicheine und andere Entlaftungen für irgendwelche ber Gesellschaft zahlberen Gelber und für die

ungen und Ansprüche der Gesellschaft auszustellen und zu

3) 3m Namen ber Gesetlichaft in allen folden Anaciten ju handeln, welche fich auf Bankerottsachen und

igeunfähige beziehen.

bt. 80. Falls es der Direction munschenswerth erscheint, e Gesellschaft eingetragen werbe, und bag ihre Macht in Weise erweitert werde, oder daß sie solche Vorrechte er-, die nicht von einzelnen Berfonen ausgeführt werden , welche die Gesellschaft bilden, oder die Mehrzahl berjo follen die Directoren einen Freibrief ber Gintragung bem großen Siegel ober eine ober mehrere Barlamentsfich ausbitten, fich darum bewerben und wenn möglich n erlangen; und follen bei Erwerbung foldes Freibriefes olcher Parlamentsacte, die Action Inhaber sich solchen chringen, sowohl ihrer Person wie auch ihrem Bermogen dend, unterwerfen, wie ihnen auferlegt wird im Wege bingungen jur Erlangung foldes Freibriefes ober folder ind follen und können dieselben fich irgendwelch' meiteren jungen und Beichräntungen unterwerfen, wie entweber arlament ober bie Regierung fie für angemeffen erachtet aufzuerlegen, ungeachtet bes Umftanbes, baß biefelben unar mit, und verichieden von irgendwelchen ber bestehenden und Borichriften ber Beiellichaft fein mogen, und follen nnen diefelben die Roften und Muslagen, die mit ioldiem gur Berleihung foldes Freibriefes ober folder Ucte, folder efe ober folder Acten, ober für bie Erlangung berfelben, Sache nun liegen mag, verbunden find, aus dem Fonds fellschaft bezahlen und begleichen.

it. 81. Dit Ausnahme besseuigen, welches burch bie in anderer Weise vorgeschrieben ist, sollen die Nechte der ren nur aussührbar sein, mit der Genehmigung durch

Biaffung der Direction. bt. 82. Es foll teine Bolice, tein Bertrag, Bechfel, ichein ober verkäufliches Werthpapier, Cheque, ober Ung, welche von irgend einer Berfon unterzeichnet, gezogen, t aber indossirt ober gemacht ift, für die Gesellschaft ) fein, oder berselben irgenowelche Berbindlichkeiten aufausgenommen, wenn foldjes von ben Directoren ober a Berfonen geschehen ift, Die von ihnen bagu besonders befugt i find, und innerhalb ber Grengen ber ihnen gegebenen gebandelt baben.

#### Ravital=Anlage.

bt. 83. Die Directoren find befugt, ihrer unbeschräntten smeinung nach, irgend einen Theil ber Fonds und bes jens ber Gefellichaft, in ben Antauf von paffenden Geäumen anzulegen, die zur Ausführung ber Geschäfte ber haft gebraucht werben; ober bieselben tonnen angelegt , im Antauf von Erben irgendwelcher Art, sei es im gten Konigreich ober außerhalb besielben, ober in öffent-Bfandbriefen, Fonds, Bonds ober Staatspapieren (gleichdieselben nun an Inhaber zahlbar sind ober übertragen tonnen ober burch Ueberlieserung ober in anderer Weise werben) bes Bereinigten Ronigreichs, ober Indiens ober einer Rolonie ober Befigung Des Bereinigten Ronigreichs, gend einer fremben Regierung ober fremben Staales; nnen fie bas Bermögen anlegen in Freigut ober Lehnsgut, i liegenden Gründen, oder in erbliche Werthobjecke im gten Konigreich ober Indien ober in irgend einer Rolonie efigung des Bereinigten Königreichs ober einer fremben ng, fremben Canbes ober Staates, ober in Actien, Pfand-Schuldicheinen ober Werthpapieren; gleichviel ob biefelben I Inhaber gabibar find, ober burch Ueberlieferuing überwerben, oder in anderer Beise gahlbar find irgend eine nichaft, Gesellschaft ober öffentlichen Rörperschaft ob bieun Municipal Blat., Geschäftliche ober ande re Körper-find, im Vereinigten Königreich oder Indie n oder in iner Kolonie oder Besthung des Vereinigten Königreichs er fremben Regierung, Landes ober Staates; o ber fonnen xtoren bas Bermögen anlegen in einer Sypsothet ober Intheil in einer Lebensverficherungsvolice, fei, es für bie it ober in anwartichaftlicher Weise; auch tonnen fie anlegen in Anleiben, in Gemäßheit ber Gei brauche und ber berzeitigen Regeln ber Fondsborfe und fann irgend eine folde Rapitalaulage von Zeit ju Beit verfauft und in bagres Beld unigefest, oder verandert ober in andere Rapital-Unlagen umgewechielt werben, wie fie durch diese Regeln gestattet find.

Dividenden.

Mit. 84. Die Directoren find befugt (vorbehältlich ber Genehmigung durch eine General Berfammlung der Gefellichaft) aus den Gewinnen ber Gefellichaft folche Dividende feftzuseten und auszugablen und zu folden Beiten gablbar zu machen, wie fie es ihrer Meinung nach, für angemessen erachten, und follen Die Directoren fofort, nachdem eine Dividende festgesett morben ift, den Actien-Inhabern Anzeige von der Zeit und den Ort machen, an welchen die Zahlung derselben festgesetzt worden ift, und zwar durch Unzeige in zwei oder mehreren Zeitungen, Die in Liverpool herausgegeben werden.

Im Falle mehrere Personen als gemeinschaftliche Inhaber eines Pfandscheines oder einer Actie eingetragen sind, so ist irgend eine dieser Personen besugt, rechtsgültige Quittungen für alle Dividenden und Bahlungen auszustellen, Die hinfichtlich folder Dividenden und in Berbindung mit folden Bfandbriefen

ober Uctien gemährt merben.

#### Rechnungeführung und Berichte.

Abt. 85. Die Directoren follen es veranlaffen, daß im Saupt. Bureau der Gefellichaft, und an folch' anderen Blagen, wie fie es für richtig befinden, Kontobucher geführt werben, und follen fie getreu Abrechnungen halten lassen, über die ein-genommenen und ausgegebenen Gelber ber Gesellschaft, sowie auch über die Angelegenheiten hinsichtlich beren solche Einnahmen und Ausgaben ftattgefunden haben; es follen ferner barin alle Activas, Kredite und Berbindlichkeiten der Gesellschaft und alle Ueberschüffe, Gewinne und Berlüfte, die daraus entstehen, sowie alle Rapital-Unlagen seitens ober im Namen ber Gesellichaft

darin verzeichnet werden. Die Directoren sollen die Freiheit haben, besondere Konten für die Lebensversicherungs Ubtheilung einzurichten. Es soll tein Actien-Inhaber, welcher tein Director ober Auffichtsrath ermählt, wie es hierin fpater beschrieben wirb, ift, bagu berechtigt sein, die Bücher, Abrechnungen, Urtunden und andere Schrift.

ftide der Gesellschaft zu prüsen, oder gesezlich Einsicht davon zu nehmen, außer wo das Gesez oder die Regeln dieses erfordern.
Abt. 86. Die Directoren sollen allsährlich in jeder ordentlichen General-Versammlung, der letzteren eine Abrechnung porlegen, über die Einnahmen und Ausgaben, sowie eine Bilanz unterbreiten, woraus die Gewinne und Berlufte der Gesellichaft ersichtlich find. Diese Aufmachung soll einen Bericht der Directoren enthalten, hinsichtlich des Zustandes und der Lage der Gefellichaft, und binfichtlich bes Betrages, ben fie zur Auszahlung im Wege einer Dividende empfehlen, oder als Bonus an die Actien Inhaber; auch muß der Betrag angegeben sein (falls folder vorhanden) ben fie als Uebertrag auf ben Referve- und Rudverficherungs Tond empfehlen.

#### Anffict.

Abt. 87. Es muffen in jedem Jahre mindestens einmal die Konten der Gesellschaft gepruft werden, und die Richtigkeit ber Bilanz festgeset werden, durch einen oder zwei Aufsichts-räthe. Die Actien-Inhaber sind befugt, in der alljährlich statt-findenden General Bersammlung (ordentlichen) zwei Aufsichts-räthe zu ernennen, welche Actien-Inhaber sein mussen, die sähig find, Director ju werben, bie es jedoch nicht find, und beren Gehalt feitens ber Actien Inhaber in ber orbentlichen General-Bersamtlung settgeset werben nuß. Falls keine solche Wahl statischet, so sollen der oder die Aufsichtskrätze von den Directoren ernannt und auch von denselben das Gehalt festgesetz werden. Die Directoren sind besugt, Rechnungsführer zu ernennen und zu besolden, um dei der Beaufsichtigung zu belsen ober eine besondere Aufficht auszuführen.

Abt. 88. Falls eine zufällige Bacang im Amte eines Aufsichtsrathes eintritt, so find die Directoren befugt, einen Aufsichtsrath zu ernennen, um die Bacang auszufüllen, bis zur nächften

ordentlichen General Berfammlung.

Abt. 89. Es soll jeder Aufsichtsrath befugt sein, zu allen üblichen Zeiten die Bücher und Abrechnungen der Gesellichaft

nachzuseben, und in Berbindung damit, die Directoren ober andere Beamte ber Gesellschaft, zu verhören.

#### Quittungen

Abt. 90. Jebe Quittung, die in Gemäßbeit der dazu ertheilten Bollmacht der Directoren von einem Vertrauensmann, Director, Verwalter, Secretär oder anderen Beanten, Agenten, Rechtsanwalt, Angestellten oder Diener der Gesellschaft ausgegeben wird, soll als eine gute und gentigende Entlastung gelten, sür Gelder oder Effecten, welche in solchen Quittungen als empfangen bezeichnet sind; und sollen die Versonen, welche die Summen bezahlen und abliefern, und die Quittung dasiir in Empfang nehmen, nicht verpslichtet sein, sich um die Verwendung der Gelder oder Effetten sümmern zu müssen oder sür die Aliche Unwendung oder Richtanwendung derselben verantwortlich zu sein.

#### Anzeigen.

Abt. 91. Es kann einem Actien-Inhaber eine Anzeige gemacht werden, falls derselbe eine eingetragene Abresse im Beretnigten Königreich besitzt, entweder durch persönliche lleberreichung, oder mittelst Zusendung derselben durch die Post, in einem eingeschriebenen Briefe, der an solchen Actien-Inhabern nach seine eingetragenen Abresse gerichtet sein muß, und irgend eine Anzeige, welche durch die Post gemacht wird, soll zu der Zeit als gemacht angesehen werden, an welcher dieselbe der Post übergeben worden ist I

Ein Actien-Inhaber, welcher keine eingetragene Abresse im Bereinigten Königreich besitzt, soll nicht berechtigt sein, irgendwelche Anzeige verlangen zu können. Halls eine gewisse Anzahl von Tagen zur Anzeigemachung erforberlich sind, die über einen anderen Zeitraum hinausreichen, so soll der Tag der Justellung, jedoch nicht der Tag des Ablaufs solcher Anzeige, in der Anzahl Tage oder anderen Beriode eingerechnet werden.

#### Shadloshaltung.

Abt. 92. Es soll jeder Director, Bertrauensmann, Berwalter, Secretär und jeder andere Beamte oder Diener der Gesellschaft, die sich derzeit in Dienst besinden, und alle Actien-Inhaber oder gewesenen Actien-Inhaber, gegen die ein Zahlungsbesehl erlassen ist, oder irgend einen Rechtsstreit, oder Brozeß gegen die Gesellschaft anhängig gemacht, und dieserhalb in Mitletdenschaft gezogen werden, seitens der Gesellschaft zu allen Zeiten, schadlos gehalten werden gegen alle Rosten, Berlüste, Auslagen und Lasten, welche sie oder einer von ihnen erlitten haben oder ihnen zugestoßen sind, oder wosür sie verantwortlich geworden auf Grund des Kontraktes, den sie eingegangen sind

ober auf Grund einer Acte ober Handlung bie sie ausgeführt haben, in irgend einer Weise bei Ausübung ihrer respectiven Bertrauenspoften, Pflichten und Aemter ober in ober hinsichtlich einer Brogeffache, an welche fie, ben Regeln ber Gesellichaft entsprechend, interessirt sind; auch soll es die Pflicht der Directoren sein, derartige Kosten und Verluste aus den Mitteln der Gesellschaft, die sich unter ihrer Kontrolle befinden, zu bezahlen; ausgenommen es sei benn, daß bieselben burch einen absichtlichen Fehler ober Unterlaffung berbeigeführt fei, und gwar feitens verleite voer untertalfung herbeigefunte fet, ind zwar seinen verseinigen Parteien, die den betreffenden Schaben erleiden, oder ausgenommen, wenn solche Parteien sich geweigert haben, sich der Leitung oder Führung oder Vertheiligung solches Rechts-streites durch die Directoren zu unterwerfen. Und soll der Betrag solcher Kosten, Spesen, Verlüste, Schäden und Auslagen, für welche eine Schadloshaltung hierdurch vorgesehen wird, für welche eine Schadloshaltung hierdurch vorgesehen wird, sofort, nachdem bieselben erlitten ober eingegangen sind, und obgleich dieselben zu ber Zeit noch nicht ermittelt sein mögen, ein Retentionsrecht auf das Bermögen der Gesellschaft gewähren, und sollen dieselben einen Borrang bestigen unter die Actien-Inhaber, vor irgendwelch' anderen Ansprüchen, und soll solches Retentionsrecht, soweit es möglich ist, in erster Linte aus dem Reservesond gededt werden; und soll keiner der Directoren. Bertrauensmänner oder anderen Beamten oder Diener ber Gesellschaft verantwortlich gemacht werben konnen, für Sandlungen irgend eines ober mehrerer anderen von ihnen, noch für bie handlungen, Ausführungen ober Tehler eines ober mehrerer anderer von ihnen, sondern es soll jeder nur für seine eigene handlung, Ausstührung oder beziehungsweise seine Fehler, verantwortlich sein, auch soll keine der odigen Personen, für eine andere Person oder Personen verantwortlich sein, in deren hände irgendwelche Gelber ober Effecten im fich eren Gewahrsam ober in anderer Beise hinterlegt worben find, noch für irgend einen Berluft ober Koften, Die ber Gesellichaft erwachsen burch bie Mangelhaftigfeit ober ben ungenligenden Werth eines Besittitels ober einer Sicherheit, auf welche Gelber ber Gefellschaft ausgeliehen ober belegt find, noch für trgend einen Berluft, Schaben ober Unfall, welche bem Eigenthum ber Gesellich ift auftoßen, ausgenommen wenn biefelben fich ereignen, burch vorfähliches Berichulden, beziehungsweife Unterlaffung eines folden Directoren, Bertrauensmannes ober anderen Beamten ober Dieners ber Gefellschaft; und follen die Directoren aus ben Mitteln ber Geseufgatt; und souen die Otrectoren aus den Attieln der Ge-fellschaft, alle gerechten Berpflichtungen und Forderungen, die seitens der Gesellschaft eingegangen sind, bezahlen. und sollen zu allen Zeiten sich selbst decken und bezahlt machen, für alle Kosten, Lasten und Ausgaden, die sie in ihrer Eigenschaft als Directoren eingeben muffen.

Vorstehendes ist eine richtige Uebersehung ber jest in Kraft befindlichen Statuten ber Liverpool und London und Globe Versicherungs-Gesellschaft, wie dieselben in dem, von mir mit "No Varietur" bezeichneten englischen Original-Druckheft enthalten sind.

Solches bescheinigt burch Siegel und Unterschrift

Samburg, November 18. 1891.

Robert Wreifrück, beeidigter lleberseter.

Bor mir, dem Hamburgischen, öffentlichen und beeibigten Notar Hermann Stockseth, Doctor der Rechte, hat mir, dem Notar, von Person und als verfügungsfähig bekannt, Herr Robert Ferdinand Carl Breitrück, wohnhaft hieselbst, ausweise des von mir eingesehenen neuesten Hamburgischen Staatskalenders beeidigter Uebersetzer hieselbst, die vorstehende Unterschrift als von ihm eigenhändig geleistet, anerkannt.

Hierüber ift dieses Beglaubig ungs-Protofoll aufgenommen und zur Benrkundung bes Inhalts desfelben von mir, dem Notar, unter Beidrückung meines Amtssiegels eigenhändig unterschrieben worden.

So geschehen zu Hamburg, am 12. (zwölften) März 1892 (Achtzehnhundertzweiundneunzig.)

L. S. Stockfleth.

# Amtsblatt

## der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Den 13, Januar

**1893**.

## Bekanntmachungen der Königlichen Ministerien.

Ausführungs:Anweisung gum Gefete vem 24. Juni 1892, betreffent Die Abonderung eingelner Bestimmungen bee Allgemeinen Berggefetes vom 24. Juni 1865.

Aur Ausführung tes Gesetzes vom 24. Juni 1892 (Bei.-Samml. C. 131 ff.) murb Rolgentes bestimmt:

A. Arbeitebucher und Arbeitezenanifie. 188 84 bie 85h, bee Allgemeinen Berggefetee.

1. Eines Arbeitstudes bedürfen die aus ber Bolfofdule (b. b. ber gemöbnlichen Werfragofdule, mit Ausnahme ber Kortbilbungs: und abnlichen Schulen) entlaffenen minterjabrigen Arbeiter ter unter Aufficht ter Bergbeborten febenten Bergnerfe, Galinen und Aufbereitungeanstalten ohne Unterfchieb tes Beichlechte. hiernach find Berfonen unter 21 Jahren von ter Rubrung eines Arbeitsbuches entbunden, fofern fie nach ben geltenten givilrechtlichen Bestimmungen großfabrig ober für großjährig erflärt finb.

Der Berpflichtung jur Führung eines Arbeitebuches unterliegen auch folde minterfabrige Arbeiter, welde por bem 1. Januar 1893 in Beschäftigung getreten find.

Bur Kührung eines Alibeitebuches find nicht verpflichtet

1) Perfonen, welche im Gefindeverbaltniffe fteben;

- 2) die mit gewöhnliden auch außerhalb der oben bezeichneten Beiriebe vorfommenden Arbeiten befdaftigten Togelöbner und Sanbarbeiter.
- II. Personen, melde nach ber Auffassung ber Beborte vermoge ber Art ibrer Beschäftigung eines Arbeitebuches nicht bedürfen, ift bie Ausstellung eines folden, wenn fie von ihnen beantragt mirt, nicht zu verweigern.
- III. Die Arfeitsbucher merben von ben Orte-Polizeibeborben ausgestellt. Für ihre Ginrichtung finden bie bei A. VI. ber Ausführungs-Anweisung vom 26. Kebrugt 1892 gum Reichsgeses vom 1. Juni 1891, betreffend Abanderung ber Gemerbe-Dronung (Ministerial= blatt fur bie gesammte innere Bermaltung, Jahrgang 1892, C. 89) getroffenen Bestimmungen entsprechente Anmendung. In Bufunft haben die Orte-Polizeiteborten für die minterfabrigen Arbeiter ber ber Aufficht ber Bergbeborben unterftellten Betriebe felde Formulare ju Arbeitsbuchern vorratbig zu halten, in benen auf berart ift, bag ein munblicher ober schriftlicher Berkehr 6. 2 ftatt bes § 109 ber Generke Ordnung ber § 85d. mit ibm nicht möglich ift. Gine Erganzung ber Bubes Allgemeinen Berggeseges angezogen ift, ferner auf ftimmung bes Bormunbes ift im Gefete nicht vor-C. 3 bis 5 bie Bestimmungen bes Allgemeinen Berg- gesehen und bemnach auch nicht auszusprechen. Die gefetes über bie Arbeitebucher (§§ 85 h. bie 85 h., Ergangung ber Buftimmung bes Batere ift, wo fie ge-

207a., 207e. Biffer 1 bis 3) abgebruckt find, und auf 6 6ff. Die Unmerfungszeichen im Text, sowie Die Unmerfungen unter bem Text fortfallen.

Die hiernach erfolgte Ausstellung von Arbeitsbuchern ift gleichfalls in das von der Oris-Volizeibeborde gemag A. VII. ber Ausführungs-Unweisung vom 26. Februar 1892 ju führende Bergeichniß ein-

zutragen.

IV. Die Orte-Polizeibehörde hat Arbeitebucher nur für solche Arbeiter auszustellen, melde im Bezirf entweder ibren letten bauernben Aufenthalt gehabt, ober falle ein folder innerhalb bes Staategebiete nicht fattgefunden hat, ihren ersten Arbeitsort gemählt haben (§ 85 c.). Die Ausstellung eines Arbeitsbuches barf überbies nur erfolgen, menn glaubhaft gemacht wirb,

baß für ben Arbeiter bis babin ein Arbeitsbuch

noch nicht ausgestellt,

oter bag bas für ihn ausgestellte Arbeitsbuch vollständig ausgefüllt ober nicht mehr brauchbar ober verloren gegangen ober vernichtet ift,

ober bag von bem Arbeitgeber unzuläffige Merf= male, Eintragungen ober Bermerfe in ober an

bem Arbeitsbuche gemacht fint,

oter bag von bem Arbeitgeber ohne rechtmäßigen Grund die Aushändigung bes Arbeitsbuches verweigert mirb (§§ 85c., 85d., 85g.).

V. Wird ber Antrag auf Ausstellung eines Ur= beitebudes nicht von bem Bater ober Bormunde gestellt, jo hat die Orte-Polizeibehörde ben Nachmeis zu forbern, daß ber Bater ober Bormund bem Untrage guftimmt, ober in ben Kallen, mo bie Erflarung bes Batere nicht beschafft merten fann, ober mo ber Bater obne genügenden Grund und jum Nachtheil bes Arbeiters bie Bustimmung verweigert, daß bie Gemeindebehörde desjenigen Ortes, mo ber Arbeiter feinen letten bauernben Aufenthalt gehabt ober mo, in Ermangelung eines solden innerhalb tes Staatsgebiets, der Arbeiter seinen eiften Arbeitsort gewählt bat, die Buftimmung bes Baters ergangt bai (§ 85c.).

Dag bie Erflärung bes Batere nicht zu beschaffen fei, wird in ber Regel nur anzunehmen fein, menn ber lettere fo perlid ober geiftig unfähig ift, eine Erflarung abzugeben, ober wenn fein Aufenthalt unbefannt ober seglich begrundet erscheint, schriftlich auszusprechen und foulben bes Arbeitgebers nothwendig geworben, fo ift mit Unterschrift und Siegel ju verfeben.

Der Nachweis ber Zustimmung bes Baters ober Bormundes ift durch Beibringung einer munblichen oder idriftlichen Erflärung bes Batere ober Bormunbes, ber Nachweis ber Erganzung ber Zustimmung bes Baters ift burch eine schriftliche Bescheinigung ber vorbezeich=

neten Gemeindebeborbe ju erbringen.

VI. Die Feststellung des Endes der Schulpflicht bes Arbeiters und bes Jahres, Tages und Ortes seiner Geburt, sowie die Ausstellung bes Arbeitebuches erfolgt nach ben Bestimmungen bei A. X., XI. und XII. ber Ausführungs-Anweisung vom 26. Februar 1892.

VII. 1) Wird bie Ausstellung eines neuen Arbeitsbuches an Stelle eines früheren bei ber Drte-Polizeibehörde beantragt, so hat diese festzustellen, von welcher Beborbe und in welchem Jahre bas lettere ausgestellt mar, sowie, ob baffelbe vollständig ausgefüllt, ober unbrauchbar geworden, ober verloren gegangen, ober vernichtet ift. Das Ergebniß biefer Refiftellung ift in das Arbeitsbuch Seite 2 unten und in das Berzeichniß ber Arbeitsbucher Spalte 7 einzutragen (§ 85 d.

Aplas 2). Ift bas frubere Arbeitsbuch vollftanbig ausgefüllt ober unbrauchbar geworben, so ift es auf ber letten Seite burch amtlichen Bermerk ju schließen

(§ 85 d. Absas 1).

3) Die Ausstellung bes neuen Arbeitsbuches ift ber Behorbe, welche bas frubere Arbeitebuch ausgestellt bat, unter Angabe bes Jahres ber Ausstellung anzuzeigen und von dieser in ihrem Bergeichnisse ber Arbeitebucher unter ber Rubrif "Bemerfungen" ju vermerfen. Die Ausstellung eines neuen Arbeitsbuches fann auch bann nicht verweigert werben, wenn bas frübere Arbeitsbuch von dem Inhaber absichtlich unbrauchbar gemacht ober vernichtet ift. In biefem Kalle ift aber megen Berbeiführung ber Bestrafung bes Arbeiters nach § 207 e. Dr. 3 bes Allgemeinen Berggefepes bem juftanbigen Revierbeamten Mittheilung zu machen.

Ingleichen ift wegen herbeiführung ber Bestrafung bes Arbeitgebers ober feines bevollmächtigten Betriebs= leiters nach § 207a. und 207e. Nr. 2 a. a. D. eine folde Mittheilung zu machen, fofern unzulässige Gintragungen ober Bermerfe in das Arbeitsbuch gemacht worden find oder ohne rechtmäßigen Grund feine Mus-

händigung verweigert wird.

4) Bei der Bornahme der Eintragungen in die Arbeitebücher burch bie bierzu bevollmächtigten Betriebs= verhaltniß ausbrudenden Bufape zu verfeben haben.

fosten= und stempelfrei erfolgen. Rur für die Ausunbrauchbar gewordenen, verloren gegangenen ober ver- pflichteten (§ 84 Abfat 2). nichteten fann eine Gebuhr bie jum Betrage von Bei ber nach § 84 Abfan 3 auf Antrag erfolgen50 Pfennig erhoben werben (§ 85d. Abfan 2). Ift ben Untersuchung über Beschulbigungen, welche in die Ausstellung eines neuen Arbeitsbuches durch Ber- Beugnissen über Führung und Leistungen enthalten find,

biefe Gebühr von dem Arbeitgeber einzuziehen (§ 85 g.).

IX. Die Aushandigung bes Arbeitsbuches bat bei Arbeitern unter 16 Jahren an ben Bater ober Bor-mund zu erfolgen. Bei Arbeitern über 16 Jahren bat bies bann ju geschehen, wenn ber Bater ober ber Bormund es ausbrudlich verlangt. Mit Genehmigung ber Gemeindebeborbe bes im § 85 c. bezeichneten Ortes fann die Aushändigung auch an die Mutter ober einen sonstigen Angehörigen ober unmittelbar an ben Arbeiter

erfolgen (§ 85b.).

Diefe Genehmigung ift inebesondere in folden Källen ju ertheilen, mo bie Ausbandigung bes Arbeitsbuches an ben Bater ober Bormund megen beffen Abmesenheit oder Erfrankung schwer zu bewirken ift oder wegen mangelnder geistiger ober sittlicher Qualififation bes Batere jum Nachtheil bes minberjahrigen Arteiters gereichen murbe. Bur Ausbandigung bes Arbeitebuches an "fonftige Ungeborige" bes Arbeitere ift bie Benebmigung nur ju ertheilen, wenn ber Aushandigung an bie Mutter Grunde ber vorbezeichneten Art ober andere triftige Grunbe entgegensteben, und endlich an ben Arbeiter felbft nur bann, wenn bies auch bezüglich ber sonstigen Angeborigen besselben ber Kall ift. Unter "Ungehörigen" find folche Bermanbte ober Sausgenoffen bes minberjährigen Arbeitere ju verfteben, welche an Stelle ber Eltern ober in Bertretung bes Bormuntes thatfächlich die Pflege und Kürforge für denselben ausüben.

X. Ein Zeugniß über Art und Dauer ber Beschäftigung, sowie über Kührung und Leiftungen (§ 85a.) fann sowohl ber minderjährige Arbeiter felbst als fein Bater ober Bormund forbern. Die Aushandigung bes Arbeitszeugnisses erfolgt an ben Arbeiter, auch an benjenigen, ber bas 16. Lebensfahr noch nicht vollendet bat, unmittelbar, falle nicht ber Bater ober Bormund verlangt bat, daß bie Aushandigung an ihn geschehe. Die Gemeindebehörde barf die Genehmigung gur unmittelbaren Aushändigung des Zeugnisses an den Arbeiter gegen ben Willen bes Batere ober Bormunbes nur bann ertheilen, wenn bie Aushandigung an letteren wegen mangelnder geistiger ober sittlicher Qualififation bes Baters ober aus anderen Grunden jum offenbaren Nachtheil bes minderjährigen Arbeiters gereichen wurde.

XI. Der Berpflichtung bes Bergmerfebefigere gur Ausstellung bes von ber Orts-Polizeibehörde koften- und stempelfrei zu beglaubigenden Zeugnisses über die Art und Dauer ber Beschäftigung großjähriger Arbeiter leiter (§ 85 f. Absat 2) ist darauf zu achten, daß die (§ 84 Absat 1) ift nicht genügt, wenn dieses Zeugniß letteren ihre Unterschrift mit einem das Bollmachtes ohne bahingehenden Antrag des Arbeiters Bemerkungen über seine Führung und seine Leiftungen enthalt. In VIII. Die Ausstellung ber Arbeitebucher muß biefem Falle erfolgt bie Ausstellung bes verweigerten Beugniffes über bie Art und Dauer ber Beschäftigung ftellung eines neuen Arbeitsbuches an Stelle eines burch die Orts-Polizeibehörde auf Roften des Ber-

bat bie Orts-Volizeibeborbe regelmäßig dem zuständigen Revierbeamten um feine Mitwirfung ju ersuchen. Roften ber Untersuchung bat, wenn die Beschuldigungen unbegrundet befunden werben, ber Bergwertsbefiger ober beffen Stellvertreter, anbernfalls ber Antragfteller ju tragen.

B. Arbeitsordnungen.

(\$\$ 80a. bis 80k. bes Allgemeinen Berggefetes.)

1. Die Berpflichtung jum . Erlag einer Arbeits= ordnung besteht für jeten ben Bestimmungen bes Allgemeinen Berggeseges unterliegenden Betrieb (§ 80a. Abjag 1). Darüber, ob bie im § 80a. Absas 5 bezeich= neten Boraussegungen für bie Entbindung von bem Eilag einer Arbeiteordnung ober von ber Aufnahme einzelner ber im § 80 b. bezeichneten Bestimmungen vorliegen, ift, sobald babingebende Untrage geftellt merben, die Entscheidung bes Koniglichen Dber-Bergamte einzuholen.

II. Die Arbeitsordnung, sowie jeder Rachtrag ju berfelben ift in zwei Ausfertigungen bem zuftanbigen Revierbeamten einzureichen.

Letterer bat die eine Ausfertigung bem Königlichen

Dber=Bergamte vorzulegen.

III. Der Revierbeamte hat nach Eingang ber Arbeiteorbnungen und ber bagu erlaffenen Nachtrage ju brufen, ob biefe vorschriftemäßig erlaffen find und ob ibr Inhalt ben gesetlichen Bestimmungen zuwiberläuft (§ 80 h.). Diese Prüfung ift so rasch vorzunebmen, wie es ohne Beeintrachtigung ihrer Grundlichfeit möglich ift. Da bei ter großen Anzahl von Arkeitsordnungen, die innerhalb ber erften vier Bochen nach dem 1. Januar 1893 eingeben merben, die sofortige Vrüfung aller Arbeitsorbnungen nicht ausführbar sein wird, fo find junachft biejenigen ju prufen, gegen beren Inhalt die Arbeiter nach § 80f. Bebenken geaußert ober fpater Beschwerde erhoben haben.

Bei seber Arbeitsordnung und jedem Nachtrag ift

insbesondere ju prufen.

- a. ob die Borschrift des \$ 80 f. über die Anhörung der großfährigen Arbeiter oder eines Arbeiter=Ausfouffes, soweit diese Borfdrift Anwendung findet, beachtet ist, und sofern nur die Anbörung eines ftandigen Arbeiter-Ausschusses stattgefunden bat, ob dieser ben Vorschriften bes § 80f. Absat 2 entipricht,
- h. ob die Arbeitsordnung die im § 80 b. bei Biffer 1 bis 5 erforderten Bestimmungen enthält,
- c. ob die etwa vorgesehenen Auffündigungefristen für beibe Theile gleich bemessen sind (§ 81
- d. ob bie Bestimmungen für großfährige Arbeiter fich auf beren Berhalten im Betriebe beschränfen (§ 80d. Absaß 3),
- guten Sitten verlegen, ob die Belbftrafen bie ge-

Belabung ber Körbergefäße ben Arbeitern in Abjug gebrachten, sowie ber nach § 80 Absat 2 ver= wirften Lohnbetrage getroffen worden find.

IV. Da die Prufung nicht an eine bestimmte Frift gebunden ift, und ber Revierbeamte ju jeder Zeit, menn er einen Mangel in ber Arbeitsordnung entbedt, bie Beseitigung besselben anordnen fann, so empfiehlt es fich namentlich in der erften Zeit, mit Borficht vorjugeben und soweit nicht Beschwerden von Arbeitern vorliegen, junachft nur wegen zweiffellofer Luden und Besetwidrigkeiten die Ersetung ober Abanderung anguordnen. In dieser Angronung kann — namentlich, wenn die Arbeitsordnung noch andere rechtlich zweifelhafte Bestimmungen enthält - ausbrudlich barauf bingewiesen werben, daß bie Unordnung weiterer Abanderungen vorbehalten bleibe.

V. Gegen die Anordnungen bes Revierbeamten findet ber Refurs nach näherer Bestimmung ber §§ 191 bis 193 bes Allgemeinen Berggefepes ftatt.

VI. Auf Arbeitsordnungen, welche vor bem 1. April 1892 erstmalig erlaffen find, finden die Borichriften ber \$\$ 80f. und 80g. Abfat 1 über bie Anhörung ber Arbeiter feine Unwendung. Dies gilt für die por dem 1. April 1892 erlassenen Arbeitsordnungen auch bann, wenn sie nach biefem Zeitpunkt, aber vor bem 1. Januar 1893 abgeandert ober voll= ftanbig revibirt und umgestaltet worden finb. Dagegen finden die §§ 80 f. und 80 g. Absat 1 Anwendung auf alle nach bem 1. April 1892 erstmalig erlaffenen Arbeiteordnungen und auf alle nachtrage, burch welche nach bem 1. Januar 1893 früher erlassene Arbeitsorbnungen abgeändert werben.

Aus der Borichrift bes § 80 a. Absat 1: "Der Erlaß erfolgt burch Aushang" ift nicht zu folgern, baß ältere Arbeitsorbnungen, beren Aushang nicht ftattge= funden bat, nicht als erlaffen gelten; fie muffen vielmehr von bem Zeitpunft an ale erlaffen angeseben werden, wo sie in anderer Korm, z. B. burch Behändigung, allen Arbeitern jugänglich geworden find. Dagegen müssen vom 1. Januar 1893 an nach § 80 g. Absat 2 alle Arbeitsordnungen an geeigneter, allen Arbeitern juganglicher Stelle ausgehängt fein.

C. Aufficht über bie Ausführung ber Be= ftimmungen über bie Arbeitebucher.

(§ 189 Abfat 2 bes Allgemeinen Berggefetes.) Da bie \$\$ 107 bis 114 ber Gewerbe-Ordnung für die Befiger und Arbeiter von Bergwerfen, Salinen und Aufbereitungsanstalten feine Geltung haben, fo find in der Befanntmachung vom 15. Mary 1892 (Ministerialblatt für die gesammte innere Berwaltung, Jahr= gang 1892, S. 116, I., 1) für bie unter Aufsicht ber Bergbeborden ftebenden Betriebe Diejenigen Bestimmungen bei G. ber Ausführungs-Anweisung vom 26. Februar e. ob die Strafbestimmungen das Ehrgefühl ober die 1892 für nicht anwendbar erklärt worden, welche Anweisungen zur Ausführung der vorbezeichneten Parafestich julaffige Bobe nicht überfteigen und ob Be- graphen der Gewerbe-Dronung betreffen (G. II. Abstimmungen über bie Berwendung ber Strafgelber, fan 1, Abfan 2 Biffer 1 a., Abfan 2 Biffer 1 legter ber wegen ungenügender ober vorschriftewibriger Cas, Abfas 2 Biffer 2, VIII. Abfas 1 Sas 2, V. legter

Sas, soweit fich biefe Borichrift auf die getrennte Gin- runge- und Beilanftalten, soweit bies gefestich julaffig 21 Jahren bezieht). Aus bemfelben Grunde find für bie Formulare B. und J. jur Ausführungs-Anweisung vom 26. Kebruar 1892, sowie für die Anlage E. ju berfelben (Auszug aus ben Bestimmungen ber Gemerbe-Ordnung über die Beschäftigung jugendlicher Arbeiter) Abanberungen angeordnet morden (1, 2 und 3 ber Befanntmachung vom 15. März 1892). Nachbem burch bas Gesetz vom 24. Juni 1892 entsprechend ben 56 107 bis 114 ber Gemerbe-Ordnung Die Berpflichtung gur Rubrung eines Arbeitebuches fur minderfährige Arbeiter in ben bem Allgemeinen Berggesete unter= liegenden Betrieben eingeführt worden ift, fommen bie porbezeichneten Ginichränfungen und Aenderungen bes Abschnitts G. ber Ausführungs-Anweisung vom 26. Februar 1892 und ihrer Unlagen in Fortfall. Die Aufficht über bie Ausführung ber Bestimmungen, betreffend bie Arbeitebucher (§§ 85b. bis 85h. bes Allgemeinen Berggesetes) steht, soweit nicht die Thatigfeit bei ber Ausstellung, Bieberausstellung und Ausbandigung ber Arbeitebucher ber Orte-Volizei= und ber Gemeinbebeborbe ausbrudlich im Gefete übertragen ift, ben Revierbeamten ju, melden in Beziehung auf Die ihrer Aufficht unterworfenen Anlagen und Betriebe insbesondere bei Uebermachung ter Aussührung des AU= gemeinen Berggefepes Die Befugniffe und Dbliegenbeiten ber im § 139b. ber Gemerbe-Ordnung bezeichneten Auffichtsbeamten übertragen find (§ 189 Abfat 2).

Der ber Ausführungs-Anweisung vom 26. Februar 1892 ale Anlage E. beigefügte Auszug erhalt für bie

Betriebe folgende Ueberschrift:

"Auszug aus ten Bestimmungen ber Bewerbe-Ordnung und bes Allgemeinen Berggefeges über bie Beidaftigung jugenblicher Arbeiter."

Schlieflich ift Mr. III. Diejes Auszuges für Die ter Aufsicht ber Bergbeborben unterftellten Anlagen und

Betriebe folgenbermaßen zu faffen:

"III. Minderjährige burfen nur beschäftigt merben, wenn fie mit einem durch bie Polizeibehörde ihres letten dauernden Aufent= haltsortes ober ihres ersten Arbeitsortes aus: geftellten Arbeitebuche verfeben find, meldes von bem Arbeitgeber einzufordern, zu vermahren und auf amtliches Berlangen jeder Zeit vorzulegen ift (Allgemeines Berggefes \$\$ 85b. und 85 c.)."

Berlin, ben 27. Dezember 1892. Der Minister für Handel und Gewerbe. Freiberr von Berlepich.

Bekanntmachungen des Röniglichen Megierungs: Präfidenten.

Den & 106 ber Deutschen Wehrordnung betr. Nach § 106 Ziffer 6 ber beutschen Wehrordnung vom 22. November 1888 foll ben Borftebern flaatlicher ober unter ftaatlicher Aufsicht ftebenber Straf-, Beffe-

tragung ber Arbeiterinnen nach ber Alteregrenze von ift, Die Berpflichtung auferlegt merben, Die Militairverhaltniffe ber in bie Unftalt eingelieferten, in bem Alter vom vollendeten 20. bis jum vollendeten 45. Le= bensjahre ftebenten (mannlichen) Personen ju prufen und, felle tiefelben fich nicht ordnungemäßig auszumeisen vermögen, hiervon bem Civilvorfigenten ber Erfastommiffion bes Geburtsorts ter Beireffenben Unzeige zu machen.

> Im Auftrage bes herrn Dher-Prafitenten meise ich bie Borfteber ber ermähnten Unftalten an, ber ibnen auferlegten Berpflichtung punftlich nachzufommen.

Potebam, ben 7. Januar 1893.

Der Regierungs-Brafibent.

Betreffend Chauffergelberhebung fur Die Chauffee von Stortom über Friedereberf bie jur Gpree bei Reu-Bittau.

Dem Rreise Beestom Storfow ift vom herrn Minister ber öffentlichen Arbeiten burch Erlag vom 9. Dezember 1892 - III. 23326 - Die Genehmigung ertheilt morben, an ber in Station 23,1 + 57 m ber Rreischauffee von Stortow über Friedersborf bis jur Spree bei Reu-Bittau errichteten Bebeftelle bas tarifmäßige Chaussegeld für eine Meile zu erheben.

Mit ber Erbebung bes Chausseegeldes an der oben bezeichneten Bebeftelle, welche bie Bezeichnung "Bebeftelle Neu-Zittau" erhalten bat, ift am 8. Januar b. 3.

begonnen worten.

Poisbam, ben 10. Januar 1893. Der RegierungesPrafident.

Betrifft bie Korm ber argtlichen Attefte ber Debiginal Beamten. 11. Durch das Circular=Reffript vom 20. Januar ber Aufsicht ber Bergbehorden unterfiellten Anlagen und 1853 hat ber herr Minifter ber geiftlichen, Unterrichte= und Medizinal-Angelegenheiten von Raumer, Excelleng, für die ärztlichen Attefte ber Dediginal= Beamten vorgeschrieben, daß bie amtlichen Attefte und Gutachten ber Medizinal-Beamten febesmal enthalten sollen:

> 1) die bestimmte Angabe ber Beranlassung zur Ausftellung bes Atteftes, bes 3medes, ju meldem dasselbe gebraucht, und ber Behörte, welcher es vorgelegt merben foll;

> 2) die etwanigen Angaben des Kranfen ober der Angeborigen beffelben über feinen Buftand;

> 3) bestimmt gesondert von den Angaben zu 2, die thatfächlichen Wahrnehmungen bes eigenen Beamten über ben Buftand bes Kranfen;

> 4) die aufgefundenen wirklichen Krankbeite-Erschei-

nungen;

5) das thatsächlich und missenschaftlich motivirte Urtheil über die Kranfheit, über die Zulässigfeit eines Transportes ober einer Haft, ober über bie fonft gestellten Fragen;

6) die diensteidliche Berficherung, daß die Mit= theilungen bes Kranfen ober feiner Angehörigen (ad 2) richtig in bas Attest aufgenommen find, daß die eigenen Wahrnehmungen des Ausstellers (ad 3 und 4) überall ber Bahrheit gemäß find und daß bas Gutachten auf Grund ber eigenen Biffen abgegeben ift.

Außerbem muffen bie Atteste mit vollständigem Datum, vollständiger Namenes Unterschrift, inebesondere mit dem Amte-Charafter bes Ausstellers und mit einem Abbrud bes Dienftstegels verfeben fein.

Mittelft Restripts vom 11. Kebruar 1856 ift überdies and angeordnet, bag bie gebachten Attefte in Zufunft jedesmal, außer bem vollständigen Datum ber Ausstellung, auch ben Drt und ben Tag ber ftattgefundenen ärztlichen Untersuchungen enthalten muffen, und daß obige Bestimmungen auch auf diejenigen Attefte ber Medizinal-Beamten Anwendung finden, melde von ibnen in ihrer Gigenschaft ale praftische Merate gum Gebrauch vor Gerichte Beborben ausgestellt merben.

Indem mir Borftebendes hiermit zur Kenntniß bringen, machen wir ben Berren Mebiginal-Beamten die genaue Befolgung biefer Borfdriften gur Pflicht, indem mir biefelben barauf aufmertfam maden, bag bei Ausstellung von Zeugnissen in Saft-Angelegenbeiten bie Babricheinlichfeit einer Berichlimmerung des Zustandes eines Arrestanten bei sofortiger Freiheits-Entziehung fein genugenber Grund ift, Die einstweilige Ausfegung ber Strafvollstredung ober Schulbhaft als nothwendig zu bezeichnen.

Es muffen vielmehr bie Mebizinal-Beamten felbft überzeugt sein und nach ben Grundsägen ber Wiffenschaft durch die selbst mabrgenommenen Kranfheits= Erscheinungen motiviren fonnen, bag von ber Saft= Bollstreckung eine nabe bedeutende und nicht wieder gut zu machende Gefahr für Leben und Gesundheit zu besorgen ift.

Potsbam und Berlin, ben 26. März 1856. Königliche Regierung Ronialides Abtheilung bes Innern. Polizei-Prafibium.

Borfiebente Berordnung mirb biermit gur Beach tung wiederholt in Erinnerung gebracht.

Potsbam und Berlin, ben 3. Januar 1893. Der Regierunge-Prafitent. Der Polizei-Prafitent.

#### Biebseuchen.

12. Reftgestellt ift bie Maul: und Klauen= feuche unier bem Rindvieb bes Gaftwiribe benich in Bellmersborf, fomie bes Bormeifie leopolbethal, Rreis Angermunte, bes Roffathen Benbin in Beblenborf, Kreis Nieberbarnim, des Dreramimannes Marich und Roffathen Bilbelm Bauer in Stremberg, Rreis Beestow-Stortom, unter den Küben des Bauergutsbesitere Frieside ju Gidftaebt, bem Rindvieh bes Rossäthen Bathe zu Staffelde, Kreis Dsthavelland, unter ben Schweinen bes Bauergutebefigere Frig Tant in Blindow, Rreis Prenglau, bem Rindvieh bes Bauern Zander in Gary, bes Rittergutes Geefeld, bes Bauern Wilhelm Aue in Techow, auf bem

Bahrnehmungen tes Ausstellers nach teffen beftem | Geboft bes Bauergutotefigers Dubg ebentafelbft, unter bem Rindvieb bes Dublenbesigers Diegner in Bettin, ten Chafen bes Rittergutebefigere Langhoff in Rebrberg, ten Ruben bes Butebefigere Dichels in Griffenhagen, Rreis Dftprignit, in Borft, Kreis Befiprignig, unter bem Rindvieb bes Gutebefigers Steutener in Sammelfpring, Rreis Templin.

> Erloschen ift die Maul= und Klauen= feuche in Biefenbrow und Bierraben, Rreis Angermunde, unter bem Rindvieh bes Eigenthumers Muller in Reinidendorf, bes Gigenthumers Goering in Rofenthal, Des ftabt. Riefelgutes in Daldow, bes Bauern Sanne in Dundehofe, bes Bauern Beiftbeimer in RI.= Schonebed, bes Roffathen Benbin in Beblentorf, Rreis Nieberbarnim, bes Salbhauern Wittbubn in Hobenstein, des Gutes in Closterdorf, Rreis Derbarnim, bes Roffathen Thiele und Bubners Thiele in Merg, bes Roffathen Ernft Biefe und Jul. Bolf, bee Bubnere Karras in Ragow, bee Gutes Mlt-Martgrafpieste, bes Gutebefigere Schumacher in Tauche, Rreis Beesfow-Storfow, bes Bauergutsbefigere Ruble in Bamme, bee Rittergutes Rostow, Rreis Besthavelland, des Restgutebesigere Rettlig in Lynow, bes Bauern Piesnad und Sanad in Dabls = borf, Rreis Juterbog-Ludenwalte, bes Rittergutes Bolfebagen, im Gute- und Bemeindebegirf Briegig und auf ben Ausbauten in Papenborf, unter bem Klauenvieh des Rittergutes Sansfelde und ber Bemeinde Bismar, Kreis Prenglau, unter tem Rintvieh bes Ziegelmeisters Altenburg und Hantelemannes Nagel in Brigmalf, des Eigenthümers Trapp in Krams, bes Rittergutsbesigers Freier in Soppenrade, bes Mühlenbesigere Rempt in Rududemühle, unter ben Schweinen bes Sanblers Gabede in Gewefow, Rreis Oftprignig, unter tem Rindvieh bes Dominiums Seldow, bes Rittergutes Saus-Boffen, unter ben Schmeinen bes Biebbanblers Blubm in Gr. : Lichter: felbe, Kreis Teltow, unter bem Rindvieh in Marien = thal, Rreis Templin.

Potsbam, ten 10. Januar 1893. Der Regierunge-Prafident.

### Ueberwachung jusammengebrachter Bieb: bestände.

Auf Grund bes § 17 bes Reichsgesetes, beir. 13. die Abwehr und Unterdrückung von Biehseuchen vom 23. Juni 1880 fomie bes § 7 bes Befeges, betr. bie Ausführung bes Reichsgesetges über bie Abmehr und Unterbrudung von Biehseuchen, vom 12. Mar, 1831 wird folgende Unordnung getroffen:

Alle bebufe offentlichen Berfaufe in öffentlichen ober privaten Raumlichfeiten zusammengebrachten Bestände von Wiederfauern und Schweinen find burch einen beamteten Thierarzt zu beaufsichtigen. Votebam, ben 7. Januar 1893.

Der Regierunge-Prafident. In Bertr.: Freiherr von Richthofen.

## Befanntmachungen ber Bezirksausschuffe.

Deffentliche Aufforberung.

2. Der dauffeemäßige Ausbau bes von Regin in ber Richtung nach Schmergow führenben gabrweges im Unichluß an die Chaussee Groß-Rreug-Schmergow wird geplant. Rach bem Plane wird bie Chaussee in einer Kronenbreite von 8 Metern mittels eines etwa 60 Centimeter über bem Sochwasser-Spiegel liegenden Dammes burch bas Ueberschwemmungsgebiet beiberfeits bis zu den neuherzustellenden Kährrampen geführt werben. Bevor wir gemäß § 2 bee Deichgeseges vom 28. Januar 1848 über bie Ertheilung ber Genehmigung biefer Unlage beschließen, fordern wir hiermit biefenigen Personen, welche fich etwa jur Erhebung von Einwendungen gegen die bezeichnete Anlage für berechtigt halten, öffentlich auf, in ber Zeit vom 10. bis 25. Januar 1893 ihre Einwendungen schriftlich bei uns einzureichen. Spater eingereichte Einmenbungen werben nicht berudfichtigt werben. Babrent ber Ginfpruchefrift fonnen Die Plane in unferer Registratur eingesehen merben.

Potebam, ben 21. Dezember 1892.

Der Bezirfe-Ausschuß.

## Bekanntmachungen des Königlichen Polizei: Präfidenten ju Berlin.

## Bur Warnung bes Publikums.

Es find vielfach Kagbabne aus Zinnlegirungen jum Abfüllen von Getranten im hiefigen Gewerbebetriebe im Gebrauch, beren Bleigehalt auf Die Getrante ichablich einwirkt, so daß durch ben Genug ober die Bermendung berfelben bei ber Zubereitung von Speisen und Betranten bie menichliche Gefundheit gefahrbet ift. Es ift zwar bie reichsgesetliche Regelung biefes Gegenstanbes in Aussicht genommen, jedoch bietet meder bas Rahrungsmittel=Befes, noch bas Befes, betreffend ben Berfehr mit bleis und ginfhaltigen Gegenftanden gur Beit eine geeignete Bandhabe ju einem Ginfdreiten gegen biefen, bie menschliche Gefundbeit bedrobenden Brauch. Abwendung von Gefahren, melde aus ber Bermendung berartiger Kaghahne erwachsen konnen, läßt das Polizeis Prafidium in ben Niederlagen folde Sabne bebufe Reftftellung ihres Bleigebaltes ankaufen und wird bie Berfäufer berjenigen Kaghahne, beren Bleigehalt die burch die vorstehend angezogenen Gefete festgesetten Grenzen mehr ober meniger überschreitet, jur Barnung bes Publikums in Zukunft öffentlich namhaft machen.

Berlin, den 5. Dezember 1891. Der Polizei-Prafibent.

Unter Bezugnahme auf die obige Befanntmachung bringe ich hierdurch zur Kenntniß, daß Holzfaßhähne mit Einfätzen von Zinnlegirung, die nach der chemischen Untersuchung mehr als 10% Blei enthält, hier von folgenden Geschäftstreibenden zum Verkause gestellt werden:

a. dem Raufmann Rarl Bold, Barnimstrage Dr. 14.

b. bem Raufmann Albrecht Reufang, Große Frantfurterftrage Dr. 122,

c. bem Kausmann Paul Labewig, Große Frankfurterstraße Nr. 32,

d. bem Raufmann Reinhold Goge, Große Frantfurterftrage Dr. 135.

Berlin, ben 3. Januar 1893.

Der Polizei-Prafibent.

Polizei:Berordnung

über die Einrichtung und den Gebrauch der beim Bierausschanf zur Anwendung kommenden Drucks, Leitungs: und Japsvorrichtungen.

2. Auf Grund der §§ 5 und 6 des Gesesses über die PolizeisBerwaltung vom 11. März 1850 (G.:S. S. 265) und der §§ 143, 144 des Gesesses über die Allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G.:S. S. 195 ff.) wird für den Stadtsreis Berlin unter Justimmung des Gemeinde-Vorstandes verordnet, was solat:

§ 1. Sammtliche beim Bier-Ausschanf zur Answendung kommenden Drud-, Leitungs-, Bapf- und sonstige Borrichtungen sind nach Maßgabe der nachstehenben Bestimmungen einzurichten und jederzeit zu erbalten.

Sie unterfteben in biefer Richtung einer ftanbigen volizeilichen Beaufsichtigung.

- § 2. Bon jeber beabsichtigten Neuanlage ober Beränderung einer Bierdruckvorrichtung ift dem zustänbigen Polizei-Revier unter Beschreibung derselben, sowie unter Angabe der Firma des Fabrikanten der etwa zur Berwendung kommenden Kontrolvorrichtungen (§ 7) vor der Ingebrauchnahme schriftliche Anzeige zu erstatten.
- § 3. Als Drudmittel barf nur filtrirte atmosphärische Luft ober Rohlensaure, welche aus flussiger Kohlensaure entwickelt wird, benutt werben.

Die Anwendung von Bierpumpen, welche bas Bier unmittelbar aus bem Fasse aufsaugen, ift versboien.

§ 4. Bierdruckvorrichtungen, bei welchen Roblensfäure als Druckmittel bient, durfen nur nach ertheilter besonderer Erlaubniß bes PolizeisPrafibiums in Besnutzung genommen werden.

Die Erlaubniß ist vom Borhandensein folgender

Einrichtungen abhängig:

a. Die Behälter zur Aufnahme ber flüssigen und gasförmigen Kohlensäure (Rohlensäure-Flaschen und Gaskessel), sowie die Drud-Reductions-Apparate müssen mit der Firma des Fabrikanten, einer lausenden Rummer, und die angeführten Behälter außerdem mit der Atmosphärenzahl bezeichnet sein, die zu welcher diese Apparate Widerstand zu leisten haben. Die Behälter für die flüssige Kohlensäure (Kohlensäure-Flaschen) müssen überdies nach den Bestimmungen der Polizei-Berordnung, betreffend den Transport und die Ausstellung der mit Kohlensäure gefüllten Flaschen, vom 18. Juni 1892, einen amtlichen, in dauerhafter Weise an leicht sichtbarer Stelle angebrachten Bermerk tragen,

welcher bas Gewicht bes leeren Bebalters ein= folieflich bes Bentile nebft Sougfappe, Die boofte julaffige Kullung in Kilogrammen und ben Tag ber letten Drudprobe angiebt. Diefer Bermerf muß burch Einschlagen eines amtlichen Stempels

beglaubigt sein.

b. Die Behalter gur Aufnahme ber gasformigen Roblenfaure (Gasteffel) und die Drud-Reductions-Apparate muffen mit Manometer und Gicherheiteventil verfeben fein. Letteres ift fo einzuftellen, baß bie gasförmige Roblenfaure abblaft, sobalb ber Drud im Gasteffel, beam, Drud-Reductions-Apparat 2 Atmosphären überschreitet. Der Durchmeffer bes Sicherheits-Bentile muß bei Gasfeffeln 10 mal fo groß fein, ale ber engste Theil bes Bei Drud-Reductions-Appa-Zuleitungerobres. raten muß ber Durchmeffer bes Sicherheifs-Bentile wenigftens 10 Millimeter betragen. Die Gasteffel, welche ber Zugänglichfeit halber frei fteben muffen, haben ferner am tiefften Theile einen Ablaghahn und eine im unteren Drittel angebrachte, in geeigneter Beife verschliegbare Reinigungeoffnung von minbeftens 10 Centimeter Beite au enthalten. 3ft der Ropf der Ressel jum Abschrauben eingerichtet, so fommt die bezeichnete Reinigungsöffnung in Wegfall.

c. Bor der Ingebrauchnahme der Bierdruckvorrichtungen find die Bebälter für die gasförmige Roblen= faure (Gasteffel) einem Ueberdruck von 3 Atmofpharen burch einen Sachverftanbigen ju unterwerfen.

(Roblenfaure-Rlaiden) muffen ber Polizei-Berord- feffet ber Roblenfaure-Drud-Apparate. nung, betreffend ben Transport und bie Aufftellung ber mit Roblenfaure gefüllten Flaschen, vom 18. Juni 1892 entsprechend vor ihrer Ingebrauchnahme einem leberdruck von 250 At= mofphären unterworfen worden fein. Die Drud-Reductions-Apparate find barauf ju prufen, ob ber felbfttbatige Dechanismus ordnungsmäßig functionirt und bas Sicherheite-Bentil bei bem eventuellen Berfagen bes Dechanismus bezw. bei bauernber Deffnung bersenigen Apparate, welche Rederventile mit absetendem Ausfluß sind, eine ausreichende Ausfluköffnung bat, um eine unzuläsfige Drudfteigerung auszuschließen.

Diefe Prufung ift bei ben Behaltern fur bie fluffige Roblenfaure (Roblenfaure=Rlafchen) gemäß ben Bestimmungen ber Polizei-Berordnung vom 18. Juni 1892 alle 3 Jahre, bei ben Behaltern für bie gasförmige Kohlenfaure (Gasfeffel) und ben Drud-Reductions-Apparaten alle 2 Jahre ju wiederholen. Ueber ben Befund ber Prufungen, welche von bem betreffenden Sachverftandigen auf ben Behältern für die fluffige Roblenfaure (Roblenfaure-Klaichen) burd bie in ber Volizei-Berordnung vom 18. Juni 1892 vorgeschriebenen, bereits angegebenen Bermerfe, auf ben Behaltern fur bie ift nicht julaffig. gasförmige Roblenfaure (Basteffel) und ben Drud-

Reductions-Avvaraten burch Einschlagen bes Brüfungezeichens und bes Datums fenntlich zu machen find, ift von bem Sachverftanbigen ferner eine schriftliche Bescheinigung auszustellen, welche beguglich ber Behalter fur die fluffige Roblenfaure (Roblenfaure-Rlafden) von bem Kabrifanten ber Roblenfaure vorbehaltlich ber Einforderung burch bie Polizei-Beborbe, bezüglich ber Behalter für bie gasformige Roblenfaure (Gasteffel) und ber Drud-Reductionsapparate dagegen ftets bei bem Bierdruck-Apparat zu jederzeitiger Einsichtnahme aufzubewahren ift.

Die Auswahl bes Sachverständigen aus ber Zahl der vom Polizei-Prafidium anerfannten, beren Lifte in jedem Polizei-Revier ausliegt, bleibt bem Inbaber bes Apparates überlaffen. Giner befonberen Prufunge Beideinigung bebarf es nicht, menn auf den Behältern für die fluffige Roblenfäure (Rohlenfäure-Flaschen) neben ber Angabe bes Datums ber letten Prufung bas Prufungs= zeichen eines folden Sadverftanbigen eingeschlagen ift, melder unter Angabe biefes Prufungszeichens ein Garantie-Atteft über fammtliche von ibm au prufenden Bebalter für bie fluffige Roblenfaure (Roblenfäure-Klaschen) beim Königlichen Volizei-Prafidium binterlegt bat.

§ 5. Für biejenigen Bierdruckvorrichtungen, bei welchen fomprimirte Luft als Drudmittel bient, gelten binsichtlich ber Beschaffenbeit und Bezeichnung ber Bebalter jur Aufnahme ber fomprimirten Luft (Binbfeffel) Die Behalter für die fluffige Kohlenfaure finngemaß die gleichen Bestimmungen, wie für die Gas-

> Die als Drudmittel zu benutende Luft muß aus bem Freien und zwar von einem Orte aus zugeführt werben, welcher ber Lage nach feine Berunreinigung ber Luft befürchten läßt.

> Ebe bie Luft in ben Binbfeffel tritt, muß fie burch einen geeigneten Filtrir-Apparat geleitet merben, welcher mit Salicylwatte auszufüllen ift. Lettere muß fich flets in reinem und trodenem Buftande befinden und minbestens allmöchentlich erneuert werben.

> Bur Berbutung und Beseitigung von Berunreinigungen des bei Luftdruckapparaten benutten Windfessels ift awischen diesem und ber Luftvumpe ein Delfänger einzuschalten.

> Außerdem muß zur Berhinderung des Eintritts von Bierschleim in die Luftleitung am Spund bes Kaffes ober in ber Leitung ein gut ichließenbes Rudschlageventil von einem ber Leitung gleichen Robrquer= schnitt angelegt sein.

> § 6. Bur Regulirung bes Drudes muß an allen Bierdruckvorrichtungen sowohl an der Ausschanfftelle, ale auch am Binbfeffel bezw. Gasfeffel und am Rebuctionsapparat, ein Manometer vorhanden fein, welches erkennen läßt, wie ftark ber Druck innerbalb ber Leitung ift. Mehr ale eine und eine balbe Atmosphäre Drud

Die für bie Aufnahme bes Bieres bestimmte

Leitungeröhren sammtlicher Druckvorrichtungen muffen vom Fasse bis jum Zapshahn einen burchweg gleiche mäßigen inneren Durchmeffer von mindeftens einem Centimeter haben und durfen nicht unterbrochen, sowie nur aus reinem nicht mehr als ein Prozent Blei entehaltenden Zinn hergestellt sein.

Sogenannte Ruhleplinder find bemnach nicht

geftattet.

Aus Meising bergestellte Zapfbabne jeter Art

muffen im Innern ftarf verginnt fein.

Die Einschaltung einer Glassöhre zwischen Faß und hahn ift zulässig; auch darf der sogenannte Stocher (bas vom Spundaussatz bis auf den Boden des Fasses reichende Rohr) aus verzinntem Messing bestehen. Das Stocherrohr muß am Sauger, in welchen das Bier eintritt, tehus Controle der Reinhaltung und Berszinnung geöffnet werden fonnen.

Alle Berbindungen ber Bierleitungeröhren find burch Uebermurfmuttern, nicht aber burch Kautichud-

muffen berguftellen.

Solche Berbindungen in ter Entfernung bis zu 1 m oberhalb und unterhalb ber Controlvortichtungen (Controlhahne 2c., § 7) muffen berartig bewirft fein, daß eine willfürliche Ausschaltung tesjenigen Stückes der Rohrleitung, an welchem die Controlvorrichtung angebracht ift, ausgeschlossen bleibt. Diese Berbindungsstellen muffen ferner mit einer Borrichtung (Desen) versehen sein, welche die Andringung polizeilicher Plomben, deren Entfernung allein durch die Organe der controlirenden Behörde erfolgen darf, eimöglichen.

Die zur Zuleitung von Luft bienenden Röhren können auch aus anderen Metallen als Zinn und, someit sie innerhalb bes Gebäudes liegen, auch aus bleis freiem Kautschud bergestellt sein. Sie muffen an ihrem Endpunkt außerhalb bes Hauses in einen mit einer seinen Siebplatte versehenen Trichter auslaufen.

Alle Robren, welde bie gasformige Roblenfaure vom Gasteffel bezw. Reductionsapparat nach bem Saß leiten, fonnen Schlaude aus ftarfem reinem Gummi

Bermenbung finten.

§ 7. Ueberall, wo ber Bierausschank nicht mittelst Zapshahnes unmittelbar vom Faß erfolgt, sondern das Bier eine Leitungeröhren zwischen dem Jahpshahn und dem Leitungeröhren zwischen dem Zahpshahn und dem Mittelpunkt der Längenausdehnung ber gesammten Rohreleitung, bei vorhandener Kühlvorrichtung (Kühlschlange) aber zwischen dieser und der angegebenen Stelle der Rohrleitung bequem zugängliche Borrichtungen (Controlshähne 2c.) angebracht sein, welche vom Polizei-Präsibium als zu jederzeitiger Ermöglichung zuverlässiger Feststellung des Zustandes im Innern dieser Röhren ausreichend anerkannt worden sind.

Diese Kontrolvorrichtungen mussen mit ber Firma bes Fabrikanten versehen und so eingerichtet sein, daß bie Zinnrohrleitung ohne Unterbrechung gradlinig burch die Borrichtung geht. Die an der berselben anzulegende polizeiliche Plombe darf nicht unbefugter

Beije entfernt ober beschäbigt merben.

Bon bem Erforderniß ber Rontrolvorrichtungen wird Abstand genommen, wenn beim Bierausschanf Bierleitungs-Einrichtungen zur Berwendung gelangen, welche nach Prüfung durch bas Königliche Polizeispräsidium eine schnelle und vollfommen leicht und sicher zu fontrolirende Reinigung dadurch gestatten, daß die Leitungsröhren in ihrer gesammten Ausbehnung von der Zapffielle bis zum Faß mit einer Lürste in einem Zuge durchsahren und gespült werden können. Die zusgelassen Apparate ohne Kontrolvorrichtungen müssen an bequem sichtbarer Stelle die Firma des Fabrisanten tragen.

§ 8. Alle beim Bierausschanf zur Anmenbung fommenden Drude, Leitungse, Bapfe und sonstigen Borrichtungen, insbesondere die zur vorübergehenden Aufnahme des Bieres bestimmten Leitungsröhren, Stocher und etwaigen Behälter, sowie Zapfhähne jeder Art, sind flets in reinem Zustande zu erbalten. Auch muffen die Winde bezw. Gastesselfel flets rein gehalten, nach Bedarf geöffnet und gereinigt nierben.

Jeber Inhaber einer jum Bierausschanf bienenben Vorrichtung ift seibst bafür veranmortlich, bag bie Renigung berselben nach Bedarf vorgenommen und in

genügenber Weise ausgeführt wirb.

§ 9. Bestehente, jum Bierausschank benuste Drude, Leitungee, Japfe und sonstige Borrichtungen, neiche in ber einen ober anderen Richtung ben obigen Borschriften nicht entsprechen, muffen mit benfelben spätteftens 3 Monate nach Inkrafttreten biefer Polizeis Berordnung in Einklang gebracht werben.

In berfelben Beit muffen auch bie im § 4 ver-

langten Prufungebeicheinigungen beschafft fein.

§ 10. Mit Gelbstrafe bis zu 30 Mark, an beren Stelle im Unvermögensfalle verhältnismäßige Saft tritt, wird bestraft:

- 1) ner jum Bierausschank eine ben vorstehend gefiellten Bedingungen nicht entsprechente Drude, Leitungse, Japie ober sonstige Borrichtung als Inhaber berjelben ober als Stellverireier bes Inbabers benutt ober Anderen die Benutung gestattet;
- 2) mer ju Ireden bes Bierausschanks flusifige Roblensfäure in Behältern, welche ben Borschriften bes § 4, bezw. ber Polizei-Berordnung, betreffend ben Transport und die Aufftellung der mit flussiger Roblensaure gefüllten Flaschen vom 18. Juni 1892, nicht entsprechen, aufbewahrt ober in den Berfehr bringt;

3) wer fonft ben Bestimmungen biefer Berordnung

zumiderhandelt.

§ 11. Borstehende Polizei-Berordnung tritt am 1. Februar 1893 in Kraft. Bom gleichen Tage ab nerden die Bestimmungen der Polizei-Berordnung vom 20. Januar 1883, betreffend die Einrichtung und Benuhung von Bierdruckvorrichtungen, sowie alle entgegenstehenden Borschriften aufgehoben.

Berlin, den 5. Januar 1893. Der Volizeis Prafident.

		Alı	ısführu	ngs: <b>Be</b>		ngen.		
jun	Ge gen	eigne und	te Sadyve zur Aus	erständige	gur Bori	nahme einigu	ber ' ngen	Prü= sind
jur 1)	Zeit der	: Ing	enieur be	es Damp	ffessel=Rei	oisions:	Ber	eins,
2)	Mr.	. 128	il=Ingenie 3,		•	•	•	•
3)	der	Civi 127	il-Ingenie			, Drar	iienfl	traße
	•Me	lde	Rontrolv	Zu § 7 orrichtima		ur ieb	erzeii	tiaen
Ern	nõgli	djung	<b>zuv</b> erlä	ssiger Fe	ftftellung	bes ?	3ufta	ndes
im			ber Bier					mer=
	nt fi ben.	πo,	fann bei	dem P	onzer-zera	ilioi nui	er	ragt
				3n § 8				
Ø:	Die	e Ar	t der R	einigung	bleibt be	m Rei	nigu	ngs=
			erlassen er Bierle	und es cimnastral				
			fes nicht		y. c	ieile Be	יייייןן	
•			ben 5. 3	anuar 18				
				Volizei=Pr		•		
a)	••		• ,	von R			<b>4</b> 4	
3.	linet	uno G	harlottenbu	rger presse ros=Mo			iber 1	1092.
F34			in Moi	natobur	didnit.	t.		- 1
				n Berli	n:			ı
für	100	Klgr	. Weizen		15	Mark		90f.,
=	=	=	bo.	(mittel)	14	=	92	=
z	=	=	Do.	(gering)	14 13	3	48	=
=	=	=	Roggen bo.	(gut) (mittel)	12	= =	32 95	=
_	=		bo.	(gering)		-	61	_
=	=	=	Gerfte		16	=	11	=
=	=	=	bo.	(mittel)	15	=	15	=
=	=	=	do.	(gering)	14	=	20	=
=	=	=		(gut)	15	=	53	=
<i>:</i> :	=	:	do. do.	(mittel) (gering)	14 13	: :	75 97	=
:	-	-	Erbjen	(gering)	19	· •	75	_
=	=	=	bo.	(mittel)	18	=	20	=
=	5	=	bo.	(gering)	16	=	70	=
=	=	=	Nichtstro	þ	4	=	25	=
<i>*</i>	= .		Den		6	* ~	11	=
			urch schn:				erli	
ન્ય ઘ	ne p	,,,,,	e einfo	r 50 Ri	<b>5</b> %	#LUI	M	ag
			1 44	. Oo sti	gr. Stro	ь	Heu	. [
im 🤋	Mon	at D	ezember		., 2,39 2			
			B. Det	ail=Mar	ftpreis	2		
		1		natsbur		•	•	
e.m	400	6.	$(x,x^1)$	In Berl	(in:	oon <u>-</u>	۲۸ -	.
		_	. Erbsen (	gelbez. Ro	men) 32		5U §	Pt.,
=	:	=	Linsen	ohnen (w	55 (eige	=	_	[
:	=	=	Rartoffe	ln	5	=		·
		-	200000116	•••	5	-		- 1,

für 1 Kigr. Rinbsteisch v. b. Keule 1 Mark 32 Pf.,  2		17										
ab 1		lfür	1	Qlar	Minh	fleifd w	h Qou	(o	1	Mari	: 39	ME
il		1.		_		- (	Randiffei	ic (ds)				
nb = 1 = Kalbseisch 1 = 29 = 1 = hammelseisch 1 = 15 = 15 = 15 = 15 = 15 = 15 = 15 =	ű.	ĭ						147				
1							149					
se   1	ιιυ	1					4					
fe = 1 = Efdutter		1			્રેંગામાં જ	merperp	t)					
se 60 Stüd Éier 2) In Charlottenburg: für 100 Klgr. Erhsen (gelbez, Kochen) 32 Marf 50 Ph.,  " Speisebohnen (weiße) 35 — "  " Sartossen 4 = 81 = "  " Lungen 45 = "  " Rattossen 4 = 81 = "  " Lungen 45 = "  " Rattossen 4 = 81 = "  " Lungen 45 = "  " Rattossen 4 = 81 = "  " Lungen 45 = "  " Lungen 45 = "  " Rattossen 50 = "  " Lungen 45 = "  " Lu					Ce ce c	ı (gerai	ichert)					
für 100 Kigr. Erhen (gelbez, Koden) 32 Marf 50 Pf.,  en	Be											
für 100 Klgr. Erhen (gelbez. Rochen) 32 Marf 50 Ph.  " " Speisedhnen (weiße) 35 " — "  " " Ratroffeln 45 " — "  " " Ratroffeln 4 " 81 "  " 1 Klgr. Rindfleisch v. d. Keule 1 " 40 "  gt 1 " " (Bauchfleisch) 1 " 10 "  " 1 " Schweinesteisch 1 " 50 "  " 1 " Salbsteisch 1 " 40 "  " 1 " Salbsteisch 1 " 40 "  " 1 " Spetter 2 " 50 "  " 1 " Eybutter 2 " 50 "  " 1 " Klgr. Beizenmehl I 1 " 30 "  " 1 " Roggenmehl I 1 " 30 "  " 1 " Roggenmehl I 1 " 30 "  " 1 " Roggenmehl I 1 " 30 "  " 1 " Roggenmehl I 1 " 30 "  " 1 " Beizengrüße 38 "  " 1 " Buchweizengrüße 40 "  " 1 " Buchweizengrüße 40 "  " 1 " Buchweizengrüße 40 "  " 1 " Buchweizengrüße 40 "  " 1 " Buchweizengrüße 40 "  " 1 " Buchweizengrüße 40 "  " 1 " Sopenmehl I 1 "  " 1 " Gerhengraße 40 "  " 1 " Buchweizengrüße 40 "  " 1 " Gerhengraße (mittler) 3 Marf — "  " 1 " Gerhengraße 1 " 40 "  " 1 " Sopenmehl I 1 " 33 "  " 1 " Sopenmehl I 1 " 30 "  " 1 " Beizenmehl I 1 " 30 "  " 1 " Beizenmehl I 1 " 30 "  " 1 " Beizenmehl I 1 " 30 "  " 1 " Beizenmehl I 1 " 30 "  " 1 " Beizenmehl I 1 " 30 "  " 1 " Beizenmehl I 1 " 30 "  " 1 " Beizenmehl I 1 " 30 "  " 1 " Beizenmehl I 1 " 30 "  " 1 " Beizenmehl I 1 " 30 "  " 1 " Beizenmehl I 1 " 30 "  " 1 " Beizenmehl I 1 " 30 "  " 1 " Beizenmehl I 1 " 30 "  " 1 " Beizenmehl I 1 " 30 "  " 2 " 3 " 5 "  " 3 " 5 "  " 3 " 5 "  " 4 " 5 "  " 5 " 5 "  " 5 " 5 "  " 6 " 5 " 5 "  " 7 " 6 " 5 "  " 8 " 6 " 6 "  " 8 " 6 "	<b>c.</b> .		00	Sin				. <b>v</b>	_		24	2
en :	Be		40	0 61	2)	Zu Gi	ariottei	nvu	rg	; 		oce
es = Einsen 45 = — z Ratrosseln 4 = 81 = r 1 Klgr. Rindselsch v. d. Keule 1 = 40 = 1 = 50 = 50		1.			gr. Er	ojen (gei	vez. Kom	en)	32		UG	
es		1			© b	erlegodi	ien (weiß	3e)		=		
1 Klgr. Rinbsteisch v. d. Keule 1	_	,	=						_	=		3
get : 1 : Schweinesseigh 1 : 10 : 1 : 20 : 1 : Kalbseisch 1 : 40 : 20 : 1 : Dammelseisch 1 : 20 : 20 : 1 : Speek (geräuchert) 1 : 60 : 20 : 20 : 20 : 20 : 20 : 20 : 20		1							_	=		=
# 1 = Schweinesleisch 1 = 50 = 1 = Ralbsleisch 1 = 40 = 40 = 50 = 1 = Dammelsteisch 1 = 20 = 1 = Speed (geräuchert) 1 = 60 = 50 = 1 = Epbutter 2 = 50 = 60 Stück Eier 4 = 88 = C. Labenpreise in den letzten Tagen des Monats Dezember 1892:  1) In Berlin:  2 für 1 Klgr. Weizenmehl No 1 = 30 Pf.,  1 = Roggenmehl No 1 = 30 Pf.,  1 = Gerstengraupe 40 = 1 = 30 Pf.,  1 = Gerstengraupe 40 = 1 = 30 Pf.,  1 = Heis (Java) 57 = 1 = Reis (Java) 57 = 1 = Reis (Java) 57 = 1 = Reis (Java) 57 = 1 = Speiselalz 20 = 20 = 20 Ps.  2 für 1 Klgr. Weizenmehl No 1 = 33 = 1 = Speiselalz 20 = 20 = 20 Ps.  3 Für 1 Klgr. Weizenmehl No 1 = 33 = 1 = Roggenmehl No 1 = 33 = 20 = 20 = 20 Ps.  4 Für 1 Klgr. Weizenmehl No 1 = 30 Ps.  4 Für 1 Klgr. Weizenmehl No 1 = 30 Ps.  5 Für 1 Klgr. Weizenmehl No 1 = 30 Ps.  2 Für 1 Klgr. Weizenmehl No 1 = 30 Ps.  3 Fürsenschl No 1 = 30 Ps.  4 Fürsenschl No 1 = 30 Ps.  4 Fürsenschleisengrüße 41 = 30 Ps.  2 Fürsenschl No 1 = 30 Ps.  3 Fürsenschleisengrüße 41 = 30 Ps.  4 Fürsenschlichen No 1 = 30 Ps.  4 Fürsenschlichen No 1 = 30 Ps.  4 Fürsenschlichen No 1 = 30 Ps.  4 Fürsenschlichen No 1 = 30 Ps.  4 Fürsenschlichen No 1 = 30 Ps.  4 Fürsenschlichen No 1 = 30 Ps.  4 Fürsenschlichen No 1 = 30 Ps.  4 Fürsenschlichen No 1 = 30 Ps.  4 Fürsenschlichen No 1 = 30 Ps.  4 Fürsenschlichen No 1 = 30 Ps.  4 Fürsenschlichen No 1 = 30 Ps.  4 Fürsenschlichen No 2 Pseigenmeh No 1 = 30 Pseigenben No 1 = 30 Pseige		=		Rigr.	Mind	herlad a	. d. Reu	le		=		=
# 1	gt	=		=				(¢)		=		5
## 1		=	_	=			d)			=		=
		=		*	Ralb	leisch				=		=
en = 1 = Ehbutter	B=	=		=						=		=
# 60 Stück Eier   4	ır	=	1	=	Sped	: (geräu	idyert)			=		=
C. Labenpreise in ben letten Tagen bes Monats Dezember 1892:  1) In Berlin:  für i Klgr. Weizenmehl M 1 30 Pf.,  1 = Roggenmehl M 1 30 =  1 = Gerstengraupe 40 =  1 = Gerstengrüße 38 =  2 = 1 = Buchweizengrüße 40 =  1 = Pirse 40 =  1 = Reis (Java) 57 =  1 = Java-Kaffee (mittler) 3 Marf =  2 = 1 = Gerbenglüße 20 =  1 = Speiselgl 1 = Speiselgl 2 = 1 = Speiselgl 2 = 1 = Speiselgl 2 = 1 = Soggenmehl M 1 33 =  2 = 1 = Reiselgenmehl M 1 29 =  1 = Berstengrüße 41 =  2   In Ebrstengrüße 41 =  1 = Buchweizengrüße 45 =  1 = Speiselgliß 20 =  1 = Speiselgliß 20 =  1 = Speisels (Java) 50 =  2 =  2 = 1 = Schweineschmalz (hiesses) 1 = 35 =  Berlin, ben 7. Januar 1893.  Rönigliches Polizei-Präsibium. Erste Ubtheilung.  Beranntmachungen  bes Königlichen Ober: Vergamts zu Halle.  Besanntmachungen  bes Königlichen Deristengung.  Nachstehende Bescheinigung.  Nachstehende Bescheinigung.	'n	=			Eßbu	tter	_		2	=		=
bes Monats Dezember 1892:  1) In Berlin:  für 1 Klgr. Weizenmehl M 1 30 Pf.,  = 1 = Roggenmehl M 1 30 =  = 1 = Gerstengraupe 40 =  = 1 = Gerstengrüße 38 =  = 1 = Buchweizengrüße 40 =  = 1 = Heis (Java) 57 =  = 1 = Java-Kaffee (mittler) 3 Marf =  = 1 = Gerstenfalz 20 =  = 1 = Sepeises (M 2)		=										2
1) In Berlin:  \[ \begin{align*} \text{für 1 Klgr. Weizenmehl Nf 1} & 30 Pf., \\  \text{\$= 1 = Gerstengraupe} & 40 = \\  \text{\$= 1 = Gerstengrüße} & 38 = \\  \text{\$= 1 = Gerstengrüße} & 40 = \\  \text{\$= 1 = Gerstengrüße} & 40 = \\  \text{\$= 1 = Gerstengrüße} & 40 = \\  \text{\$= 1 = Gerstengrüße} & 40 = \\  \text{\$= 1 = Gerstengrüße} & 40 = \\  \text{\$= 1 = Gerstengrüße} & 40 = \\  \text{\$= 1 = Gerstengrüße} & 40 = \\  \text{\$= 1 = Gerstengrüße} & 41 = \\  \$= 1 = Gerstengrüße			(	). <b>&amp;</b> a	benp	reise	in ben 1	le B	ter	ı Tag	en	
für 1 Kigr. Weizenmehl No 1  1		ļ				onats	Dezeml	ber				
# 1 # Roggenmehl No 1 # 30 # 40 # 1 # 40 # 40 # 1 # 40 # 38 # 40 # 38 # 40 # 38 # 40 # 40 # 40 # 40 # 40 # 40 # 40 # 4						1) In	Berlin	n:				
# 1 # Roggenmehl No 1 # 30 # 40 # 1 # 40 # 40 # 1 # 40 # 38 # 40 # 38 # 40 # 38 # 40 # 40 # 40 # 40 # 40 # 40 # 40 # 4	2	für	1 5	Rigr.	Weize	enmehl	<b>№</b> 1				30	Pf.,
# 1 # Gerstengraupe # 1 # Gerstengrüße # 1 # Duchweizengrüße # 1 # Dirse # 1 # Keis (Java) # 1 # Java-Kasse (mittler) # 20 # 3 Mark # 3 # 40 # 40 # 40 # 40 # 40 # 40 # 40 # 57 # 40 # 1 # Reis (Java) # 1 # Gerstengrüße # 1 # Speises (Java) # 1 # Sogenmehl No 1 # 1 # Buchweizengrüße # 1 # Gerstengrüße # 1 # Gerstengrüße # 1 # Gerstengrüße # 1 # Gerstengrüße # 1 # Buchweizengrüße # 1 # Buchweizengrüße # 1 # Buchweizengrüße # 1 # Buchweizengrüße # 1 # Java-Kasse (gelb in gebr. Bohnen) # 20 # 35 # 36 # 36 # 37 # 38 # 40 # 40 # 41 # 42 # 43 # 40 # 41 # 42 # 40 # 41 # 40 # 41 # 40 # 41 # 40 # 40 # 41 # 40 # 41 # 40 # 41 # 40 # 41 # 40 # 41 # 40 # 41 # 40 # 41 # 41 # 40 # 41 # 41 # 41 # 42 # 43 # 44 # 45 # 45 # 45 # 45 # 45 # 45 # 45		=		_	Rogge	enmehl	<b>№</b> 1				30	
# 1 # Gerstengrüße		=	1	=	Gerft	engraup	e				40	=
# 1		=	1	=							38	=
## 1 # Heis (Java) 57 ## 1 ## Java-Kaffee (mittler) 3 Mark — ## 13 ## 14 ## 13 ## 14 ## 13 ## 15 ## 14 ## 15	:	=		=								=
# 1 # Reis (Java) 57 # # 1 # Java-Kaffee (mittler) 3 Marf — # # 1 # (gelb in gebr. Bohnen) 4 # 13 # # 1 # Speisesalz 20 # # 1 # Schweineschmalz (hiesiges) 1 # 40 # # 2) In Charlottenburg:  für 1 Klgr. Weizenmehl No 1	••											
# 1 # Java-Kaffee (mittler) 3 Mark — # 1 # 13 # 13 # 20 # 14 # 13 # 20 # 1 # 20 # 1 # 20 # 1 # 20 # 1 # 20 # 20						(Java)						=
gebr. Bohnen)  gebr. Bohnen)  1 = Gpeisesalz  1 = Speisesalz  20 =  1 = Schweineschmalz (hiesiges) 1 = 40 =  2) In Charlottenburg:  für 1 Klgr. Weizenmehl N 1		=	1	=			(mittler)		3	Mark		=
gebr. Bohnen)  1		=	1	=		=	(aelb in					
# 1 # Speisesalz 20 # # 1 # Schweineschmalz (hiesiges) 1 # 40 # 2) In Charlottenburg: für 1 Klgr. Weizenmehl N 1 33 # # 1 # Roggenmehl N 1 29 # # 1 # Gerstengraupe 39 # # 1 # Gerstengrüße 41 # # 1 # Buchweizengrüße 41 # # 1 # Hoise (Java) 50 # # 1 # Java-Kaffee (mittler) 2 Marf 52 # # 1 # Java-Kaffee (mittler) 2 Marf 52 # # 1 # Java-Kaffee (gelb in gebr. Bohnen) 3 # 08 # # 1 # Speisesalz 20 # # 1 # Speisesalz 20 # # 1 # Speisesalz 20 # # 20 # # 35 # # 35 # # 36 # # 36 # # 36 # # 36 # # 36 # # 36 # # 36 # # 37 # # 38 # # 38 # # 39 # # 39 # # 39 # # 39 # # 30 # # 3			_		aebr.	Bobner	1)		4	=	13	=
# 1 # Schweineschmalz (hiesiges) 1 # 40 # 2) In Charlottenburg:  für 1 Klgr. Weizenmehl N 1 33 # 39 # 39 # 39 # 39 # 39 # 39 # 39		=	1	=			,		_			
für 1 Klgr. Weizenmehl N 1 33 = 1 = Noggenmehl N 1 29 = 1 = Gerstengraupe 39 = 1 = Gerstengrüße 41 = 1 = Huchweizengrüße 41 = 1 = Hirse 45 = 1 = Neis (Java) 50 = 1 = Java-Kaffee (mittler) 2 Marf 52 = 1 = Java-Kaffee (gelb in gebr. Bohnen) 3 = 08 = 1 = Speisesliz 20 = 1 = Speisesliz 20 = 1 = Speisesliz 20 = 1 = Speisesliz 35 = Erlin, den 7. Januar 1893. Königliches Polizei-Präsidium. Erste Abtheilung. Bekanntmachungen des Königlichen Ober-Bergamts zu Halle. Befanntmachungen des Königlichen Ober-Bergamts zu Halle.  Befanntmachungen Mescheinigung "Bescheinigung "Bescheinigung		l .			Som	eineidin	ala (biefic	res)	1	=		
für 1 Klgr. Weizenmehl No 1  = 1 = Roggenmehl No 1  = 1 = Gerstengraupe  = 1 = Gerstengrüße  = 1 = Gerstengrüße  = 1 = Buchweizengrüße  = 1 = Heis (Java)  = 1 = Java=Kaffee (mittler)  = 1 = Java=Kaffee (gelb in gebr. Bohnen)  = 1 = Speisesalz  = 1 = Speisesalz  = 1 = Speisesalz  = 1 = Speisesalz  = 1 = Speisesalz  = 1 = Speisesalz  = 1 = Speisesalz  = 1 = Speisesalz  = 1 = Speisesalz  = 1 = Speisesalz  = 1 = Speisesalz  = 1 = Speisesalz  = 1 = Speisesalz  = 1 = Speisesalz  = 1 = Speisesalz  = 20 = 1  = Rönigliches Polizei=Präsibium. Erste Abtheilung.  Bekanntmachungen  des Königlichen Ober=Bergamts zu Halle.  Befanntmachungen			_		2) 3	n Cb	rlottei	nbu	ra			
# 1 # Roggenmehl No 1 29 # # 1 # Gerstengraupe 39 # # 1 # Gerstengrüße 41 # # 1 # Buchweizengrüße 41 # # 1 # Hois (Java) 50 # # 1 # Java-Raffee (mittler) 2 Mark 52 # # 1 # Java-Raffee (gelb in gebr. Bohnen) 3 # 08 # # 1 # Speisesalz 20 # # 1 # Speisesalz 20 # # 1 # Speisesalz 20 # # 2 # Speisesalz 3 # # 3 # Speisesalz 3 # # 5 # Berlin, den 7. Januar 1893. # Königliches Polizei-Präsidium. Erste Abtheilung. # Bekanntmachungen bes Königlichen Ober-Bergamts zu Halle.  Befanntmachungen  des Königlichen Ober-Bergamts zu Halle.		für	1 9	Mar.	Meize	nmebl .	<b>№</b> 1		. 0	•	33	
= 1 = Gerstengraupe 39 = 1 = Gerstengrüße 41 = 1 = Buchweizengrüße 41 = 1 = Heis (Java) 50 = 1 = Java-Kaffee (mittler) 2 Marf 52 = 1 = Java-Kaffee (gelb in gebr. Bohnen) 3 = 08 = 1 = Speisesalz 20 = 1 = Speisesalz 20 = 1 = Speisesalz 35 = Berlin, ben 7. Januar 1893. Königliches Polizei-Präsidium. Erste Abtheilung. Bekanntmachungen des Königlichen Ober-Bergamts zu Halle. Befanntmachungen  des Königlichen Bescheinigung "Bescheinigung "Bescheinigung. Auf Grund bes § 94 Abs. 3 bes Statuts für ben			1		Moage	nmebl	. <b>№</b> 1					
= 1 = Gerstengrüße 41 = 1 = Buchweizengrüße 41 = 1 = Heis (Java) 50 = 1 = Java-Kaffee (mittler) 2 Marf 52 = 1 = Java-Kaffee (gelb in gebr. Bohnen) 3 = 08 = 1 = Speisesalz 20 = 1 = Schweineschmalz (hiesiges) 1 = 35 = Berlin, ben 7. Januar 1893. Königliches Polizei-Prästium. Erste Abtheilung. Bekanntmachungen des Königlichen Ober-Bergamts zu Halle. Befanntmachungen  des Königlichen Bescheinigung "Bescheinigung "Bescheinigung "Bescheinigung "Bescheinigung					(Serife	maraun	e -					
# 1 # Buchweizengrüße # 41 # 45 # 1 # Heis (Java) 50 # 50 # 1 # Java-Raffee (mittler) 2 Mark 52 # 1 # Java-Raffee (gelb in gebr. Bohnen) 3 # 08 # 1 # Speisesalz 20 # 1 # Schweineschmalz (hiesiges) 1 # 35 # Berlin, ben 7. Januar 1893.  Königliches Polizei-Präsidium. Erste Abtheilung. Bekanntmachungen bes Königlichen Ober-Bergamts zu Halle.  Befanntmachungen  des Königlichen Ober-Bergamts zu Halle.  Befanntmachungen  des Königlichen Ober-Bergamts zu Halle.  Befanntmachungen  des Königlichen Ober-Bergamts zu Halle.  Befanntmachungen			-				•					
= 1 = Heis (Java) 50 = = 1 = Java-Kaffee (mittler) 2 Mark 52 = = 1 = Java-Kaffee (gelb in gebr. Bohnen) 3 = 08 = = 1 = Speisesalz 20 = = 1 = Speisesalz 20 = = 1 = Speisesalz 35 = Berlin, den 7. Januar 1893. Königliches Polizei-Prästdium. Erste Abtheilung. Bekanntmachungen des Königlichen Ober-Bergamts zu Halle. Befanntmachungen  des Königlichen Bescheinigung "Bescheinigung "Bescheinigung. Auf Grund des § 94 Abs. 3 des Statuts für den	- 1		-		Buchr	neizenar	าเลย					
= 1 = Reis (Java) 50 = = 1 = Java-Kaffee (mittler) 2 Mark 52 = = 1 = Java-Kaffee (gelb in gebr. Bohnen) 3 = 08 = = 1 = Speisesalz 20 = = 1 = Speisesalz 55 = Berlin, den 7. Januar 1893. Königliches Polizei-Prästdium. Erste Abtheilung. Bekanntmachungen des Königlichen Ober-Bergamts zu Halle. Befanntmachungen  des Königlichen Bescheinigung "Bescheinigung "Bescheinigung. Auf Grund des § 94 Abs. 3 des Statuts für den			_			********						
1	ı				Reis	(Jana)						
# 1 = Java-Kaffee (gelb in gebr. Bohnen) 3 = 08 = 1 = Speisesalz 20 = 1 = Speisesalz 1 = 35 = Berlin, ben 7. Januar 1893.  Rönigliches Polizei-Prästdium. Erste Abtheilung.  Bekanntmachungen bes Königlichen Ober-Bergamts zu Halle.  Befanntmachung.  1. Nachstehende Bescheinigung  "Bescheinigung.  Auf Grund bes § 94 Abs. 3 bes Statuts für ben							(mittler)		2	Marf		
gebr. Bohnen)  3 = 08 = 1 = Speisesalz = 20 = 1 = Schweineschmalz (hiesiges) 1 = 35 = 20 = 20 = 20 = 20 = 20 = 20 = 20 = 2					Zana-	Raffee	aeth in		~	21W11	0.0	
20 = 1 = Speisesalz   20 = 1 = Schweineschmalz (hiesiges) 1 = 35 = Berlin, den 7. Januar 1893. Königliches Polizei-Präsidium. Erste Abtheilung. Bekanntmachungen des Königlichen Ober-Bergamts zu Halle. Befanntmachung. 1. Nachstehende Bescheinigung "Bescheinigung. Auf Grund des § 94 Abs. 3 des Statuts für den	r		_		achr	Rohnen	(80.0		3	_	08	_
# 1 = Schweineschmalz (hiesiges) 1 = 35 = Berlin, ben 7. Januar 1893. Königliches Polizei-Präsidium. Erste Abtheilung. Bekanntmachungen bes Königlichen Ober-Bergamts zu Halle. Befanntmachung. 1. Nachstehende Bescheinigung "Bescheinigung. Auf Grund bes § 94 Abs. 3 bes Statuts für ben	4	_	1	_			')		•	-		
Berlin, ben 7. Januar 1893. Königliches Polizei-Präsidium. Erste Abtheilung. Bekanntmachungen bes Königlichen Ober-Bergamts zu Halle. Befanntmachung. 1. Nachstehende Bescheinigung "Bescheinigung. Auf Grund bes § 94 Abs. 3 des Statuts für den	-		-		Same	-ineldim	als (hiefia	red)	1	_		
Rönigliches Polizei-Präsidium. Erste Abtheilung. <b>Bekanntmachungen</b> des Königlichen Ober-Bergamts zu Halle.  Bekanntmachung.  1. Nachstehende Bescheinigung  "Bescheinigung.  Auf Grund des § 94 Abs. 3 des Statuts für den		-							•	-	00	-
Bekanntmachungen des Königlichen Ober-Bergamts zu Halle. Befanntmachung. 1. Nachstehende Bescheinigung "Bescheinigung. Auf Grund des § 94 Abs. 3 des Statuts für den	f.	6							fte	Mhthoi	Tuna	
des Königlichen Ober:Bergamts zu Halle. Befanntmachung. 1. Nachstehende Bescheinigung "Bescheinigung. Auf Grund des § 94 Abs. 3 des Statuts für den		3	cont	gruye						noige	······y	•
Befanntmachung.  1. Nachstehende Bescheinigung  "Bescheinigung.  Auf Grund bes § 94 Abs. 3 bes Statuts für ben		5.0	6							â 9.49	4	u-
., 1. Nachstehende Bescheinigung "Bescheinigung. Auf Grund bes § 94 Abs. 3 bes Statuts für ben	- [	UCD	-51	rviitį					456	o gu	જેત	HE.
21 Auf Grund bes § 94 Abs. 3 bes Statuts für ben	-	1		war.				ყ.				
Auf Grund bes § 94 Abs. 3 des Statuts für den	"	T.		otuw)								
Brandenburger Knappschafteverein in Guben vom 30. No-			gr	: (ti	//	<b>EXEL</b>	einigun	<b>18</b> .	æ	******	£35 ==	han
Cranvenourger Anappimalteverein in Guven vont 30. Mos		M	1115 	i Ot	uni Duc	10 <b>9</b> 34	ziuj. J	utb . A.	ات مکار	m nam	Jut.	Da-
	i	-Oran	uvel	ivurg	et Kill	hhlmalt	vortein ii	ı O	uve	n vviit	<b>5</b> 0. 2	1105

vember 1891 wird hierburch bescheinigt, bag ber Bor- jaur Beiterbeforberung nach Stationen ber Barichanstand dieses Knappschaftsvereins gegenwärtig aus folgenben Mitgliebern besteht:

n. Gewählt feitens ber Wertsvertreter:

- 1) Bergwertsbesiger Sugo Reschte in Senftenberg mit einer Amtsbauer bis Ende Dezember 1894,
- Ende Dezember 1896,

3) Stadtrath Jadefchty in Guben, jugleich Bor: fitender, bis Enbe Dezember 1898.

## b. Gewählt seitens der Mitglieder des Aus: schuffes ber Anappschaftsälteften:

- 1) Grubeninfpettor Damm in Franffurt a. D., jugleich ftellvertretender Borfitender, bis Ende Dezember 1894,
- 2) Dberfteiger Reichmuth in Leimnig bis Enbe De-1896.
- Ende Dezember 1898.

Behinderungsfällen find ferner gemählt:

a. feitens der Wertsbertreter:

- 1) ber Bergwerfebefiger Sugo Lebmann in Buben mit einer Amtodauer bis Ende Dezember 1896,
- 2) Hauptmann a. D. Strad ju Grube Ilfe N.-L. bis Ende Dezember 1898.

## b. Gewählt feitens der Mitglieder des Aus: schuffes ber Anappschaftsälteften:

1) Obersteiger Gölit in Zielenzig bis Ende Degember 1896.

Iniveftor Lichtenberger auf Grube Ilse N.-L. bis Ende Dezember 1898.

Borstandsmitglied obne Stimmrecht ift ber Knappschaftsbireftor Berger in Guben.

Der Borstand vertritt den Knappschaftsverein ge= richtlich und außergerichtlich und ift befugt, Immobilien für benfelben zu erwerben, zu veräußern und zu verpfanden, sowie rechtsgiltige Erklärungen aller Art abzugeben.

Bei allen biesen Geschäften wird er von dem Bor= figenden ober bessen Stellvertreter ober dem Anapp= ichaftebireftor vertreten.

Halle a. S., ben 2. Januar 1893.

Siegel.

Ronigliches Dberbergamt." wird hierdurch zur Kenntnig ber Betheiligten gebracht. Salle a. S., ben 2. Januar 1893.

Königliches Dberbergamt.

## Bekanntmachungen der Königlichen Eifenbahn:Direktion ju Berlin.

Gutertarif nach Alexandromo, Thorn und Mlama. Un Stelle bes Gutertarife von beutschen Stationen nach Thorn trans. vom 15. März 1888, sowie des Gütertarife nach Alexandromo bezw. Mlama vom 13. September 1889 tritt am 1. Januar 1893 ein bas Patronat bereits Berfügung getroffen. neuer Gutertarif nach a. Alexandrowo, b. Thorn, Stationen bes Gifenbahn-Direftionsbezirfs Bromberg, Richard Robr ift jum Pfarrer ber Parochie Gieverec. Mlawa, Station der Marienburg-Mlawfaer Bahn, dorf, Diojefe Bufterhaufen a. D., bestellt worden.

Biener Bahn bezw. ber Beichselbahn und beren Sinterbahnen in Kraft. Someit burch biefen Tarif Fracht= erhöhungen eintreten, bleiben bie feitherigen Frachtfate noch bis zum 1. April 1893 in Rraft. Einzelne Abbrude bes Tarifo find jum Studvreise von 0,90 M. 2) Direftor Thielenberg in Kurstenberg a. D. bis von ber Guterfasse Stettin C. G. Bbf. und bem biefigen Ausfunftebureau, Bbf. Alexanderplat zu beziehen.

Berlin, ben 31. Dezember 1892.

#### Ronialide Gifenbabn=Direftion. Bekanntmachungen der Königlichen Eisenbahn:Direktion zu Bromberg.

Befanntmadung.

4. Im Binnenverfehr ber preußischen Staats= bahnen, sowie im Wechselverfehr berfelben untereinander und mit ben Oldenburgischen Staatsbahnen wird ber seit dem 1. September 1891 auf Entfernungen von 3) Grubeninspettor Tichacher in Senftenberg bie mehr ale 200 km giltige (Staffel) Ausnahmetarif für Getreibe und Mühlenfabrifate vom 1. Januar 1893 Als Stellvertreter ber Borftanbemitglieber in ab auch bei ber Beforberung von Maly in Cabungen von mindestens 10000 kg für den Krachtbrief und Bagen zur Anwendung gebracht. Bromberg, ben 27. Dezember 1892.

Ronialide Gifenbabn-Direftion.

#### Befanntmachungen der Rreisausschuffe. Betrifft bie Bereinigung ber von Bebell ichen Forft bei Begenow mit bem Gutebegirt Belgem.

Auf Grund bes § 2 N 1 ber Landgemeinde= Ordnung vom 3. Juli 1891 hat der Kreis-Ausschuß bes Kreises Prenglau unterm 19. b. D. beschloffen, bie noch feinem Buts- ober Gemeindebezirf angehörende von Bebell'iche Forft bei Begenom, welche nach bem Klurbuche einen Klächeninhalt von 106 ha 67 ar 37 gm hat, mit bem benachbarten Gutobegirf Polgow gn vereinigen.

Prenglau, ben 31. Dezember 1892. Der Kreisausschuß bes Kreises Prenglau.

Perfonaldronik.

Im Kreise Westprignig ift an Stelle bes Barons Band Ebler Berr ju Putlig in Regin, welcher bas Amt niebergelegt hat, ber Wirthschaftsinspeftor Ludwig Behnke in Regin jum Amtevorsteher bes XII. Bezirfe - Sebbin - ernannt worben.

Das unter magistratualischem Patronat stebende Archidiafonat an ber St. Katharinen-Rirche ju Brandenburg a. S., Diozese Neuftadt-Brandenburg, fommt burch bie Berfegung bes Archibiafonus Pfeifer bemnachft gur Erledigung. Ueber bie Babl bes Radfolgers hat ber Magistrat zu Brandenburg a. S. als Patron bereits Beichluß gefaßt.

Die unter Privat-Patronat ftehende Pfarrfielle au Plaue a. S., Diozese Altstadt=Brandenburg, ift burch bie Berfegung bes Pfarrers Bornaudt jur Erlebigung gefommen. 1leber bie Bahl bes nachfolgers bat

Der bisherige Diafonus ju havelberg, Frang

Edmolling ift jum Ardidiafonus bei ber evangelischen Gemeinte in Bufterbaufen a. D. und zum Pfarrer bei ter evangelischen Gemeinte in Megelthin, Diozese Bufterhaufen, bestellt morben.

Dem Rufter, Organisten und erften Lebrer Friedrich August Pfoertner ju Marienmerter, Diogese Bernau, ift ber Titel "Rantor" verlieben worben.

Dem Kanzlisten Rex bei bem Königlichen Provinzial= Edul-Rollegium in Berlin ift ber Titel "Rangleis Gefretar" verlieben morten.

Die Lehrerinnen Neumann VIII., von Lieber= mann und Bellmer find ale Gemeindeschullehrerinnen in Berlin angestellt morten.

Personalveranberungen im Bezirfe ber Raifer= lichen Ober-Poftdireftion in Berlin.

Im Laufe bes Monats Dezember 1692 ift:

verliehen: ber Charafter ale Rechnungerath ten Postfaffirern Erbe und Bujch.

Ernannt find: jum Voftinfpector ter Dber-Voftbirectionssecretair Celtsam; ju Dber-Postsecretairen tie Poffecretaire Emerlien und D. G. Bolf; jum Bureauaffiftenten ter Poftaffiftent Beinge; ju Dter-Poftaffiftenten bie Poftaffiftenten Binber, Born, Dortmund, Groeper, Lege, Lubbede, May, Deftreich, Ruppel, Karl Schulz, Babldieck, Wottrich und der Postvermalter Bogt.

Angefiellt find: als Vostsecretair bie Vostvraftis fanten Bernhardt, Golz, Keil, Mayer, Meyer, Naumann, Neubauer; ale Telegraphensecretair die Ober-Telegraphenassissenten Eisert und Meyer; als Poftaffiftent die Poftaffiftenten Weyer, Sannig, Rradow, Meyer und Schenfe.

Berfett find von Berlin: ter Poftinipector Bolfner nach Pofen, ber Postfaffirer Schrod nach Myslowis, ber Dber-Telegraphensecretair Schellad Beinrich Meyer nach Bremen; nach Berlin: bie im Zimmer No 135 entgegengenommen werben. Possecretaire Buff aus Straßburg (Elsaß) und Laufer aus Hamburg.

Der bisberige Hulfsprediger Max Carl Emil/An den Muhestand versett find: die Ober-Telegraphenaffistenten E. 3. Schulz und Kortum (fünftiger Wohnort Niederschönbausen). Geftorben ift: ber Der-Postsecretair Anopff.

#### Bermischte Rachrichten.

Befanntmadung.

Die Eintragungen, welche in bem, beim unterzeich= neten Berichte geführten Benoffenschafte-Regifter erfolgen, werben im nachsten Jahre in nachfolgenben Blättern: 1) tem Deutschen Reichs-Ungeiger, 2) bem Berliner Intelligeng-Blatt, 3) ber Boffischen Zeitung, fofern bieselben aber fleinere Genossenschaften betreffen, nur in ben beiben erftgenannten Blättern befannt gemacht merten. Die Bearbeitung ter Genoffenschafte-Sachen gebt vom nächsten Jahre ab auf bie Abtheilung 89 über.

Berlin, ten 31. Dezember 1892. Königliches Amtegericht I. Abtbeilung 80.

Befanntmachung.

Diejenigen Geschäfte, welche bie Führung bes Sandeler, Zeichen- und Mufter-Registere betreffen, werben im Jahre 1893 von bem Umtegerichte-Rath Dila und tem Gerichte-Affeffor Dr. Philippi in ten Gerichtsabtheilungen No 89 und 90 bearbeitet werben und gmar bie Santeloregifter-Saden unter Mitwirfung ter Amtogerichte-Secretaire Kanner und Bollensborff, die Zeichen- und Mufter-Registersachen unter Mitwirfung bes Ranglei-Ratbes Pfauth. Die Befanntmachungen in Sandele-Registersachen erfolgen burch ten Deutschen Reiches und Königlich Preußischen Staats-Unzeiger, Die Berliner Borfen-Zeitung, Die Bossische Zeitung und die National-Zeitung. jenigen Gintragungen aber, welche Actien-Gefellichaften und Commandit: Befellichaften auf Actien betreffen, außertem burch bie Banf= und Sanbele-Beitung, ba= gegen bie Befanntmachungen in Zeichen- und Dufter-Registersachen nur burch ben Deutschen Reiche- und Roniglich Preußischen Staats-Unzeiger. Die Geschäftsräume befinden sich in der Neuen Friedrichftrage Dr. 13, nach Klensburg, ber Postsecretair Kießer nach Posen, woselbst Anmelbungen zum handels-Register im Zimmer bie Poftaffiftenten Subner nach Stolp (Pomm.), N 69, Anmelbungen jum Zeichen= und Dufter=Register

> Berlin, den 31. Dezember 1892. Königliches Amtsgericht I. Abtheilung 80/81.

### Ausweisung von Ausländern aus dem Neichsgebiete.

.3t.	Rame und Stand	Alter und heimath	Grund .	Behörbe,	Datum bes
Lauf.	bes Ausg	ewicfenen.	ber Bestrafung.	welche die Ausweisung beschloffen hat.	Ausweisungs: Beschluffes.
1.	2.	3.	4.	5	6.

Auf Grund bes § 362 bes Strafgesegbuchs: Georg Baumann, geboren am 15. August landstreichen, Betteln, Stadtmagistrat 1871 zu Fügen, Bezirf Bannbruch und Fat- Ulm, Bayern, Betteln, Stadtmagistrat Neu-12. Dezember Conditor. 1892. Schwag, Tirol, öfter- schung von Legitimareichischer Staatsantionspapieren, geböriger,

Nr.	Name und Stand	Alter und Seimath	Grund	Behörbe,	Datum
Lau.f	des Aus	gewiesenen.	ber Bestrafung.	welche bie Ausweisung beschlossen hat.	des Ausweifungs: Beichluffcs.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
2	Rudolf Fabera, C Tischlergeselle,	1872 ju Lifchau, Be= girf Budweis, Bohmen,		Stadtmagistrat Passau, Bayern,	7. Dezember 1892.
3	Michael Fürtsch, Bäder,	ortsangehörig ebendaf., geboren am 24. Sep- tember 1867 zu Eisen- dorf, Bezirk Pilsen, Böhmen, ortsangehörig ebendaselbst,	besgleichen,	Königlich preußischer Regierungspräsident zu Oppeln,	25. November 1892,
4	Johann Andreas Sammerl, Küfer,	32 Jahre alt, geboren ju Seeberg, Bez. Eger, Böhmen, ortsangehörig ju Mühlbach, ebenbaf.,	•	Großherzoglich Babis icher Landeskommifs iar zu Mannheim,	
5	Jakob Mathis, Tagner,	geboren am 25. Oftober 1857 zu Stanz, Kanston Unterwalben, Schweiz, schweizerischer Staatsangehöriger,	Landftreichen u. Betteln,	Raiserlicher Bezirks= Präsident zu Colmar,	
6	Anton Nemecef, Schriftseger,	geboren am 15. April 1873 gu Neu-Lerchensfeld, Bezirf hernals, Defterreich, ortsangeshörig in Wien,		Königlich bayerische Polizei=Direktion München,	29. November 1892.
	Johann Steinmeyer, ohne Stand,	geboren am 28. Juni 1857 zu Affen, Rieder- lande, ortsangehörig ebendaselbst,		Königlich preußischer Regierungspräfident zu Duffelborf,	21. Dezember 1892.
8	Jakob Balette, Dekorationsmaler,	geboren am 20. Sep- tember 1830 zu Tou- louse, Frankreich,	Landstreichen und Betteln,	Königlich preußischer Regierungspräsibent zu Erier,	desgleichen.

# Amtsblatt

### der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stúď 3.

Den 20. Januar

Bekanntmachungen des Königlichen Regierungs: Prafidenten.

In letter Zeit ift mehrfach barüber geflagt, daß die Ortspolizeibeborben Zigeunern lediglich auf Grund ihrer eigenen Angaben und ohne weitere Feftftellung die Reichsangehörigfeit bescheinigt und daß nicht in allen Källen, in welchen inländischen Zigeunern ber Bandergemerbeschein nach § 57 ff. ber Gemerbeordnung innerhalb ihrer Begirfe meitere Stellen mit ber Un= versagt merben fonnte, mit ber erforberlichen Gemiffenhaftigfeit vorgegangen worben ift. 3ch nehme hieraus Unoidnungen find burch bas Regierungs-Umteblatt gu Beranlaffung, ben Ministerial-Erlaß vom 29. Cep- veröffentlichen. tember 1887 -- mitgetheilt burch meine Berfügung 2. Die vom 21. Oftober 1887 - in Erinnerung ju bringen, auf Antrag ber Ginfenber frei von Gebuhren und und ersuche die Ortspolizeibehorben, bei allen Antragen Roften. Die letteren fallen gemäß § 5 bes Gefetes auf Ertheilung von Banbergewerbest einen jum Reffel- ber mit ber Anbringung bes Borrathezeichens beauffliden, jum Pferbebandel und ju Runftreiter-Schaus tragten Beborbe jur Laft. Jedoch verbleiben bem Unftellungen eine verscharfte Prufung ber perfonlichen Ber- tragfteller Die Ausgaben fur Fracht und Porto, sowie baltniffe ber Antragfteller eintreten ju laffen, namentlich fonftige Ausgaben fur ben Transport, einschließlich bes wenn biese feine landesublichen namen führen. Gine Berpadungsmaterials. Die Bersendung erfolgt auf bie genaue Prufung ericeint auch bann nicht überfluffig, Gefahr bes Untragftellere; fur bie Rudfendung bat bie wenn es fich um Befiger alterer Banbergewerbeicheine jur Anbringung bes Borrathegeichens guffandige Beborbe banbelt. Jeber 3meifel über ben Befit ber Staate- Sorge ju tragen. angeborigfeit, bes Wohnfiges und anderer Eigenschaften, welche die Voraussetzung für die Ertheilung eines Bandergewerbescheins bilben, muß in den üblichen Besuchenachweisungen zum Ausbruck gebracht werden.

Potsbam, ben 14. Januar 1893.

Der Regierungs-Vräfibent.

Bekanntmachung,

betreffend bie Anbringung ber Vorrathezeichen auf Banbfeuermaffen. Dezember 1892 (Reiche-Gefetblatt G. 1055) tritt bas Aufschlagen bes Borrathezeichens muß burch Sachver-Befes, betreffend bie Prufung ber Laufe und Berichluffe franbige erfolgen; in Garnifonorten werben biergu anf ber Sandfeuerwaffen, vom 19. Mai 1891 (Reichs-Gefegblatt G. 109) jum 1. April 1893 feinem vollen gutung von je 0,50 D. fur bie Stunde jur Berfugung Umfange nach in Kraft. Rach biefem Zeitpunft burfen geftellt werben, foweit bies ohne Beeintrachtigung ihres in Deutschland bie ber Prufung und Abstempelung Dienstes geschehen fann. unterliegenden Sandfeuerwaffen ohne die vom Bundesrath vorgeschriebenen Stempel nur bann noch feil- ju fubren, in welche bie erfteren nach Rummer und gehalten ober in ben Berfehr gebracht merben, menn herfunfteort unter Angabe bes Ginsenbere einzutragen fie borber mit dem von dem Bundesrath bestimmten find. "Borrathezeichen" verfeben find. (§ 5 bes Gefetes.) pfleglich ju behandeln. Ueber letteres trifft Biffer 22 ber Befanntmachung bes herrn Reichsfanglers vom 22. Juni 1892 (Reichs- tragten Stelle unmittelbar vorgesette Dienftbeborbe Gefetblatt S. 674) nabere Bestimmung.

Bur Ausführung bes § 5 bes bezeichneten Gefetes wird nunmehr Kolgendes bestimmt:

1. Die Unbringung bes Borrathezeichens erfolgt

1) für ben Begirf einer Stadtgemeinde von mehr als 20000 Einmohner, somie für die Stadt Suhl burd bie Ortopolizeiverwaltung,

2) im Uebrigen fur bie in ber beigefügten Rachmeijung aufgeführten Bezirfe burch bie babei bezeich-

neten Ortspolizeibeborden.

Den Regierungs = Brafidenten bleibt überlaffen, bringung bes Borratbezeichens zu beauftragen; folche

2. Die Anbringung bes Borratbezeichens erfolgt

3. Der Stempel für bas Borratbezeichen muß von ber zu beffen Anbringung bestimmten Beborbe gegen Entrichtung bes Roftenbetrages aus ber Roniglichen Gemehrfabrik in Spandau bezogen und nach dem 1 sten April 1893 vernichtet merben, Die Bermendung

anderer Stempel ift unftatthaft.

4. Für bas Berfahren find bie Borfdriften ber Biffern 20 und 22 ber Bekanntmachung vom 22. Juni Rach ber Raiferlichen Berordnung vom 20ften 1892 (Reiches-Gefetblatt G. 674) maggebend. Das Untrag die Budsenmacher ber Truppen gegen eine Ber-

> Ueber Die gestempelten Waffen ift eine Tageslifte Die Lifte ift ju vermahren. Die Baffen find

5. Ueber Beschwerben entscheibet bie ber beauf-Berlin, ben 4. Januar 1893. endgültig.

Der Minifter Der Minister bes Innern. für Sandel und Gewerbe Graf zu Eulenburg. Frb. v. Berlepid.

Nachweifung

berjeuigen Behörben, benen bie Anbringung bes Borrathezeichens fur groffere Begirte übertragen worben ift.

	für größere Be	girte über	rtragen worden ist.	
ejd.	Ortspolizeibehörden in		n die Anbringung errathszeichens für den Bezirk	Bemer: fungen.
1.	Braunsberg Königsberg Memel	Reg.=B	ez. Königsberg.	_
2.	End	=	Gumbinnen.	_
3.	Pr. Stargard	=	Danzig.	
4.	Thorn	=	Marienwerber.	
5.	Brandenburga. S.	=	Potsbam.	-
6.	Frankfurt a. D.   Sorau N.=L.	 	Frankfurt a. D.	_
7.	Greifenberg i. P.		Stettin.	·
8.	Colberg	; 	Coelin.	Kür Areis Stelp i. B. auch bie Bolizeivers waktung in Stelp i. B.
	Stralsund   Greifswald	=	Stralsund.	
	Posen Oftrowo Nawissh	=	Posen.	
11.	Bromberg   Schneibemühl	=	Bromberg.	
12.	Liegnit   Görlit	=	Liegnip.	-
13.	Beuthen   Neiße	=	Oppeln.	
14.	Torgan	_	Merfeburg.	
	Sömmerba	=	Erfurt.	
	Altona			
	Riel Flensburg	=	Schleswig.	
17. 18.	Hannover Göttingen	=	Hannover.	
	Goslar Herzberg	=	Silbesheim.	_
19.	Harburg Lüneburg { Celle	=	Lüneburg.	
20.	Hannover '	=	Stabe.	
21.	Hannover	=	Osnabrück.	
22.	Leer Norben	=	Aurich.	_
23.	Anholt Reclinghausen	=	Münster.	_
24.	Minden	Kreis	Minten.	
25.	Urnsberg	=	Arnsberg.	_
	Hamm	=	Hamm.	
	Sattingen	=	Sattingen.	-
	Belfenfirchen	=	Gelsenfirden.	-
	Lippstadt	=	Lippstadt.	_
	Niebersmarsberg	Ranktus	Brilon. is Hagen.	
	Saspe :	Cumpite	is souther.	- '

efd.	Ortspolizeibehörben in	bes Borra	vie Anbringung ithezeichens für a Bezirf	Bemer- fungen.
26.	Cassel ,	Rreise Caf	fel Land, Efc-	
	1	wege, §	friplar, Hof=	1
		geismar,	Homberg,	!
		Melfung	en, Rinteln,	
•	1	Wipenha	usen, Wolf=	
	,	bagen un	id Ziegenhain.	
<b>27</b> .	Hanau )	Rreise D	anau, Gein-	
	1	hausen u	ı. Schlüchtern.	
28.	Marburg	Kreise M	arburg, Fran=	l —
	!	fenberg 1	ınd Kirchhain.	
29.	Fulda	Kreise Ful	da, Gerefeld,	i
	}	Dersfeld	, Bunfeld und	1
00		Rotenbur		İ
	Schmalfalben	Rreis Sc	malfalden.	
31.	Frankfurt a. M.	Rea Bes	Biesbaben.	
20	Wiesbaden 1		,	
32.	1		Coblenz.	
22	Weglar	6	•	
33.		Rreis	Solingen.	_
	Lennep	-	Lennep.	j
	Gelbern		Gelbern. Rees.	-
	Wesel	00 = 5 = 010		i
	Altendorf Cleve	La nof reis Kreis Cle	ellen.	
34.	Cöin			Für ben
J4.	wolli	Reg. Bez.	wom.	Canbfreis
		:		Benn
		I		auch bie
	1	!		Bolizeiver waltung in
		İ		Benn.
35	Sigmaringen		Sigmaringen.	_
٠,,,	Wardshanks Mats		o brings id	

Borftehende Befanntmachung bringe ich mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß, daß ich auf Grund der Ziffer 1 derfelben die Polizeiverwaltungen von Prenzlau, Neu-Ruppin und Wittenberge mit der Ansbringung des Borrathszeichens für ihren Bezirf beaufetragt habe.

Die Anbringung bes Borrathszeichens erfolgt baber für ben Bezirk ber Stadtgemeinden Charlottenburg und Potsdam durch die Königlichen Polizeibirektionen, für die Bezirke der Stadtgemeinden Spandau, Prenzlau, Neu-Ruppin und Wittenberge durch die Polizeis Berwaltungen,

im Uebrigen fur ben gangen Regierungebezirf burch bie Polizeivermaltung zu Branbenburg.

Die Anbringung des Vorrathszeichens geschieht unentgeltlich. Den außerhalb Brandenburgs wohnenden Personen, welche Waffen dorthin zur Anbringung des Vorrathszeichens senden, fallen nur die Porto- oder Frachtsoften und, sofern das bei der Einsendung verwendete Verpackungsmaterial für die Rücksendung nicht mehr verwerthbar ist, besondere Auslagen für die Beschaffung von Kosten und sonstigem Vackmaterial zur Last. Potsdam, den 16. Januar 1893.

Der Regierungs Prafident.

Volizei: Berordnung.

betreffent bas Treiben von Schafen auf offentlichen Wegen. Auf Grund bes § 137 bes Gefetes über bie allgemeine Landes-Bermaltung vom 30. Juli 1883 (G.-S. S. 195) und in Gemäßbeit ber \$\$ 6, 12, 15 bes Befeges über bie Polizei-Bermaltung vom 11. Marg 1850 (B. S. S. 265) sowie bes \$ 20 bes Reichsgejepes, betr. Die Abwehr und Unterbrudung von Biebleuchen vom 23, Juni 1880 (R. Gef. Bl. G. 153) wird fur ben Umfang bes Regierungs-Begirfe Potebam umer Buftimmung bes Begirfsausschuffes nachftebenbe Volizei=Berordnung erlaffen :

§ 1. Die Bestimmung bes § 1 ber Polizei-Berordnung vom 30. August 1892 (Amteblatt Seite 360) wird aufgeboben und burch folgende Borschrift ersett:

Die landrathe merden ermachtigt, für den Um= fang ihres Kreises das Treiben von Schafen auf öffentlichen Begen über bie Grengen bes Gemeindebezirfs bezw. ber Feldmark hinaus durch eine im Rreieblatte ju veröffentlichenbe Befanntmachung unter Bezugnahme auf biefe Polizei-Berordnung ju verbieten.

\$ 2. Diese Polizei-Berordnung tritt sofort in Kraft. Potsbam, ben 14. Januar 1893. Der Regierunge-Prafident. Graf Due De Grais.

### Biehfeuchen.

Restgestellt ift die Maul= und Rlauen= leuche unter bem Rindvieb bes Adervächters Wolf in Friedrichefelbe, ber Landwirthe Rampfhenfel und Raes, forvie ber Frau Bebert und auf bem Rittergut ebendafelbft, bes Butspächtere Mofolf in Lichten= berg, ber Bittme Rathenow in Lubars, bes Bauergutebesigere Rerfow in Carow, bes Rittergutes Bies = dorf, unter ben Ziegen des Ruhmeiers Fleischer und Bartners Plaumann bafelbft, unter bem Rindvieh des Rittergutes Rubereborf, ber Bauergutebefiger Dahle und Kirschbaum=Doß in Seefeld, Kreis Nieder= barnim, ber Domaine Konigshorft, des Freibauern Pleffom in Flatow, des Bauergutebefitere Feind in Etaffelbe, Kreis Ofthavelland, bes Bauergutsbefigers Edmidt in Damme, Kreis Befthavelland, ber Bauerhofsbefiger Hamann in Groß-Lucow und Munke in Grunow (Ausbau), Kreis Prenzlau, bei einer Ziege und bem Schwein bes Arbeiters Arndt in Buchholg, ten Rüben bes Aderburgers Rlubas und Schlächters Quandt in Meyenburg, bem Rindvieh ber Kolonisten Rehseld und Rieback in Sechszehneichen, Kreis Offprignig, bem Rindvieh bes Bauergutsbesigers Ruhlmcy in Gutergos, Rreis Teltow.

Bei einem getöbteten Pferbe bes Gigenthumers Bollin in Reu-Trebbin, Kreis Oberbarnim, ift bie

Ropfrantheit festgestellt worden.

Angermunde, unter dem Rindvieh in Dallborf, des ab von 11 Uhr Abends bis 71/2 Uhr Morgens statt. Bubners Rempfer in Bubleborf, bes Gemeinbe-Borftebers Kerfow in Faltenberg, unter ben Schweinen

bes Badermeiftere Baft in Reu-Beifenfee, auf bem Gebofte bes Lebnautsbesitzers Rathenow in Lubars, und unter bem Rindvieh bes Schlofgartnereipachters Jordan in Rieber-Schonhaufen, Rreis Rieberbarnim, unter dem Rindvieh bes Eigenthumers Thiemann in Alt=Trebbin, in Birichfelbe, bes Ritter= gutes Bolfidenborf, Kreis Dberbarnim, in Lange= mabl, Rreis Beestom-Stortom, auf But Permenis, bem zu bemfelben gehörigen Borwerfe Glien und in ber Gemeinde Permenis, Rreis Dfthavelland, unter bem Rindvieb bes Dberamtmanns Manger in Gra= bow, Kreis Besthavelland, unter bem Rindvieh bes Butebefigere Möller in Scharfenbrud, Mühlenbefigere Miegner in Bettin, Gaftwirthe Schröder und Roffathen Lemm in Tuchen, Kreis Oftprignig, in Garfedow, Pprom, Rreis Bestprignig, unter ben Ruben bes Mildhandlers Roeggen in Teltow, des Dominiums Siethen, bem Rindvieh bes Gutebefigere Topfer in Teltow, Rreis Teltow, bes Aderburgers Rober in Spanbau.

Potsbam, ben 17. Januar 1893. Der Regierunge-Prafident.

### Bekanntmachungen des Königlichen Polizei: Präfidenten zu Berlin.

Befanntmadung.

Diesem Stud bes Amtoblattes ift eine Extrabeilage beigefügt, welche die neu aufgestellten Neben= fagungen ber Equitable, Lebensversicherunge-Gesellichaft ju Rem-Nort, sowie die barauf bezügliche ministerielle Genehmigungsurfunde vom 9. Dezember 1892 enthält.

3ch weise barauf mit bem Bemerken bin, bag bie Conzession, die Statuten und ursprünglichen Nebensatungen, sowie ein Nachtrag zu letteren in Ertra-Beilagen ju 12 bes Umteblatte ber Roniglichen Regierung ju Schleswig vom Jahre 1877, sowie ju No 4 des= selben Amtsblatts vom Jabre 1886 veröffentlicht find.

Berlin, ben 6. Januar 1893. Der Polizei-Prafident. Freiherr von Richthofen.

Befanntmachung.

Gemäß § 53 des Gesetzes über Rleinbahnen und Privatanschlußbahnen vom 28. Juli 1892 (Gesetz Sammlung Seite 225) bringe ich hierdurch zur öffent= lichen Kenninig, bag bie Berliner Pferbe-Gifenbahn-Gesellichaft, Commanbit-Gesellschaft auf Aftien 3. Left = mann u. Co. bierfelbst unter bem 28. Dezember vorigen Jahres ihre Unterftellung unter fämmtliche Bestimmungen des vorgebachten Gesetes erflärt hat.

Berlin, den 10. Januar 1893.

Der Polizei-Prafident.

Befanntmadung.

Das Ziehen ber Brudenklappen ber Ger-Erloschen ift die Maul- und Rlauenseuche traudtenbrude über den Spreekanal und ber Potedamerin Gut und Gemeinde Polfen und in Gatow, Kreis brude über den Landwehrfanal findet vom 16. Januar

> Berlin, ben 10. Januar 1893. Der Volizei=Vrafibent.

#### Bekanntmachungen des Staatssecretairs des Reichs: Vostamts.

Boftpacketverfehr mit Deutsch-Subweft-Afrifa.

und England versandt merben. Die Voftvadete muffen franfirt werben. Die Tare beträgt einbeitlich 5 Mf. 50 Pf. für jebes Padet. Ueber bie Berfenbungsbedingungen ertheilen bie Poftanftalten auf Berlangen Mustunft.

Berlin W., ben 5. Januar 1893.

Der Staatssecretair bes Reiche-Poftamte.

Boftpadetverfehr mit Tasmanien. 4. Mittelft ber beutschen Reichs-Poftbampfer tonnen von jest ab Postpadete ohne Werthangabe Gewicht bis 5 kg nach ber Britischen Rolonie Tasmanien auf bem bireften Geewege über Bremen, und Melbourne versandt werden. Die Voftvacete muffen frankirt werben. Die Taxe beträgt ohne Rudficht auf bas Gewicht 6 Mf. 40 Pf. für jebes Padet. Ueber bie Bersenbungsbedingungen ertheilen die Voftanstalten auf Berlangen Ausfunft.

Berlin W., ben 9. Januar 1893.

Der Staatsfefretair bes Reiche-Poftamte.

### Bekanntmachungen des Meichs: Noftamts.

Berfendung von Ausstellungegutern in Boffrachtftuden fur Die Weltausstellung in Chicago.

Für die Weltausstellung in Chicalgo bestimmte Ausstellungeguter aus Deutschland, welche in Poftfrachtftuden auf bem Bege über Bremen ober hamburg jur Absendung gelangen, fonnen, ohne in New-York einer zollamtlichen Revision unterzogen zu werten, unter Bollverschlug birefte Beförderung bis nach bem Ausstellungsplat für die Beltausstellung in Chicago erhalten. Die lleberführung bafelbft nach ber Ausgabestelle innerhalb bes Ausstellungsplages wird burch bie 3meignieberlassung ber Firma Benfel, Brudmann & Corbacher, 113 Abams 2. Street, mahrgenommen. Bei ber Ausgabestelle find die Ordnung haben wir genehmigt, daß die in den Befit Sendungen alebald nach dem Eingange durch einen von des Bauergutebesitzers August Krohn in Bredereiche ber Rommission feines Canbes biergu ermachtigten Ber- übergebente, 25 qm und 11 qm, jufammen 36 qm treter bes Ausstellers in Empfang zu nehmen. Padete, sowie die jugeborigen Begleitabreffen muffen in 414/209 und ju 416/195 von Bredereiche - mit bem hervortretender Beise Die Angabe "Objects from Ger- Gemeindebegirf Bredereiche vereinigt wird. many for the World's Columbian Exposition 1893" tragen; außerbem ift feber Sendung eine vom Absender

lunterzeichnete Rechnung (Kaktura) in breifacher Ausfertigung auf besondere ftarfem, haltbaren Papier offen beizugeben. In ben Rechnungen, beren Beglaubigung 3. Bon jest ab können Postpadete ohne Werth-angabe im Gewicht bis 3 kg nach Bindhoef (Deutsch-Sudwest-Afrika) auf dem Wege über Samburg einzeln bezeichnet und deren Werth, Preis u. f. w. genau angegeben fein. Die vorftebenben Bergunftigungen erftreden fich nur auf Dadete, welche bis einschließlich ben 26. Marg 1893 in Bremen oder Samburg vorliegen.

Berlin W., ben 13. Januar 1893.

#### Reichs-Voftamt, I. Abtheilung. Bekanntmachungen der Kaiserlichen Ober:Postdirektion zu Potsdam.

Befannimadung.

Diejenigen Personen, welche in dem bevotftebenden Frühjahr Unfcluß an eine ber Stadt: Fernsprecheinrichtungen in Brandenburg (Savel), Copenick, Cherswalde, Friedrichs: hagen, Gr.:Lichterfelde, Grunau (Mart), Liepe (Ober), Ludwigsfelde, Reuruppin, Nowawes: Neuendorf, Oberberg (Mark), Oranienburg, Potsdam, Rathenow, Spansbau, Steglis, Tegel, Wannfee, Zehlendorf (Rr. Teltow) und Roffen munichen, werden ersucht, ibre Unmelbungen recht balb, fpateftens aber bis Ende Rebruar an bas Raiserliche Postamt in bem betreffenden Orte - für Potsbam an bas Kaiserliche Telearaphenamt baselbst — ju richten. Später ein: gebende Anmelbungen fonnen erft in dem zweiten, nach dem 1. August beginnenden Bauabschnitte berücksichtigt werden.

Bei ben bezeichneten Berfehreanstalten fonnen Die Bedingungen für ben Unschluß eingesehen und Formulare für die Unmelbung in Empfang genommen werben.

Potsbam, ben 12. Januar 1893.

Der Raiserliche Dber-Vostdirector.

### Bekanntmachungen der Rreisausschuffe.

Befanntmachung.

Auf Grund bes § 2 No 4 ber Landgemeinde= Die große Dorfftragenparzelle - Rartenblatt 4 Parzelle ju

Templin, ben 11. Januar 1893.

Der Rreisausschuß bes Rreises Templin.

Rachweisung ber Seitens bes Kreisausschuffes bes Kreises Teltem auf Grund bes § 2 ad 4 ber Landgemeinde-Ordnung vom 3. Juli 1891 genehmigten Beranderungen von Gemeindes und Gutebezirtsgrenzen für das IV. Quartal 1892,

bes in Betracht fommenben Grundftude	des seitherigen bes fünftigen Gemeinbe- rein. Gutebegirfe
1) Domainenfiskalische Dorfaue Steglis.	Domainen- Gemeinde
2) 7,20 ar große Parzelle vom fistalischen Kirchplas.	Fistus. Steglis.  Domainen: Gemeinde  Kistus. Nowawes.
Berlin, ben 7. Januar 1893.	Der Landrath des Kreises Teltow.

Stationirung der Landbeschäler pro 1893. 3m Regierungsbezirf Potsdam werben im Jahre 1893 von Ansang Februar bis gegen Ende Juni Beschäler bes Brandenburgischen Landgestüts zur Stutenbedeckung aufgestellt werben, und zwar:

Stationsort	Rreis	Namen ber	Farbe	Größe	Absta	mmung	treffen	Begin:
Ciationsoti	34 1 6 1 6	hengste	,	Ctm.	Pater	Deutter	ein am	Stuten bebedu
Friedr. Wilh.=	Ruppin	Botschafter I, Bollblut	Fuchs	174	Chamant ober Dreadnought			<b> </b>
<b>C</b> 1,1	į	Ficus	bo.	172	Figaro	vom Jocus		1
		J. Harpax	Sommerrappe		Harpax	vom Thud		1
	•	Lucifer	Schwarzbraun		Weltmann	Louisiana		Η,
		Epicur	bo.		Percunos	Euboea		1/ 1./
	1	J. Nord	bo.		Nord	v. Alhambra		1
		Nectar	Braun	173	Optimus	Liebenau		1
		Mango Bollblut	bo.	173	Mandrake	Fortress		
linbow	do.	Lorenzo	Rappe		Clavigo	Lioness	)	1
		Corsar	Braun		The Colonel		2./2.	4./2
	1	Narr	Dunfelbraun		Pruth	Nancy	)	Ì
Rägelin	bo.	Schatz	Dunkelbraun		Schlütter	vom Jocus	1./2.	3./2
<b></b>	1	Columbus	bo.		Dreadnought		1/	
Blandi <b>fow</b>	Oftprignip	J. Martin	Schwarzbraun		Martin	vom Atleth	1./2.	3./2
	1 .	Graf Roon	Rappe		Vulcan	Brünette	1	0.,, -
Trigli <b>B</b>	do.	Gustav	Rothbraun	177		vom Matador	2./2.	4./2
		Pallion	Fuchs		J. Harlequin		1	, -
Danneriwalde	bo.	Fritz Reuter	Fuchs		Haimon	v. First Lord	11	۱
	ı	Opulent	bo.		Opal .	v. J. Isolani	1./2.	3./2
3.71		Orient	Rappe		Clavigo	Oase	)	1
Stüdeniß	bo.	Victor	Braun		Larifari	<b>V</b> ictoire	1	1
•		Vulcan	Rappe		Venezuela	Fregatte	$\{1./2.$	3./2
ω.	i	Gilbert	Knche		Bettelmann	Gnade	)	
Kenzen	Westprignis	1	Dunfelbraun	i	Altona	rem Aga- шеппоп		
		Der Komet			Thor	v. Champion	3./2.	+ 5./2
•		Uhland	Raftanienbr.			vom General	1	1
Wilsnack		Coriolan	Rappe		Clavigo	Columnia	· \	:
zon bnau	bo.	J. Matador	Sellbraun		Matador	Begleiterin	1	1
	İ	Siegfried	Fuchs		Chamant Julius	Sidonie	2./2.	4./2
	į	Candidat II.	Fuchs		Lebus	vom Süd	1	ì
Cumlosen	bo.	Colmar Neckar	:Rappe Braun		Nadock	Brünette vom Flick	i	1
Came of the	υ.	1	•		Duke of York		3./2.	5./2
	1	¦Xaver ¡Desiderius	do. Kuds		Larifari	Desirée	1 3.72.	0./4
Strejow	bo.	Martini Bollblut			Hermit	Stray-Shot	3	1
	1	Amtmann			Argos	vom Atleth	3./2.	5./2
Bresch	bo.	Eberstein	Dunfelfafia= nienbraun	173	Eberhard	vom Magnat	1	 
<b>.</b>		J. Alhamhra	Dunfelfuche		Alhambra	Sannöversche Stute	3./2.	5./2
Ropen	Best= havelland	Hering	Sellbraun		Whitebait ober Hassan		2./2.	4./2
Parman.	000	Raoul	Rothbraun		Ahnherr	Rodupp	1	1
<b>Tarmoro</b>	Ofthavelland		Dunfelfuche		Breadalbane	vom Bouns	2./2.	4./
Balan	1	Erstling	Sellbraun		Botschafter	unbefannt	1	-"-
Golzow	Zauch=	Necromant	Rastanienbr.		Larifari	Nereide	3./2.	5./2
	Belzig	Labrador	<b>Braun</b>	173	Percunos	Lyra	1) "".	-"-

		Namen		Greße	· Abitai	mmung [	treffen	Begini ber
Stationsort	Rreie	ber Bengste	Aarbe	Ctm.	! !!ater	Rutter	ein am	
Dahnsborf	3audy=	Leo	Rappe	167	Leo	v. Schwarz-	1	
•	Belgig					wald	4./2.	6./2.
•		Candidat I.	Fudø	167	Hanstein	v. Non plus	4./2.	0./2.
						ultra	, )	
Mepdorf	Dber=	Kabyle	Hellbraun	169	Kahland	Hannöversche	. )	
	Barnim	l	I			Stute	5./2.	7.,2,
		J. Agamemnon	bo.	175	Agamemnon	Dibenburger	(	
166a 15 .	i .	T 13	100	400	172	Stu te	,	; !
Eberswalde	do.	J. Emigrant	Braun	110	Emigrant	vom Stall-	4./2.	6./2.
	į	A	00.466	100	Thanatos	meister	4./2.	0./2.
Bernau	Michan	Antinous	Rothbraun Sellbraun		Weissenburg	Augusta	7	ļ
Sernau	Nieber= Barnim	Barby J. Irenus	Kudis		Irenus	rom Priam	$\{5./2.$	7./2.
Gr.₃S¢önebect	bo.	Nordenheim			Nord	vom Nathan	1	
or.somoneven		Obermohr	Rappe		Lebus	Doris	$\{3./2.\}$	5./2.
Falfenthal	Templin	Alex	Braun	183	Alhambra	vom Ulrich		
Juitemyui	æempien.	Farnese	Dunfelfuche		Jahn	Fromage	3./2.	5./2.
Ruha	bo.	Thormann	Dunkelbraun		Demedoff	Medib. Stute	;	
7		Soldat	Fuchs	170	Moltke	vom Tritter	5./2.	7./2.
	!	J. Schlütter	Sellbraun		Schlütter	vom Figaro	\	
Templin	bo.	J. Pater	Fuchs		Pater	unbefannt	1	0.0
- •		J. Flock	Braun		Flock	vom Simson	4./2.	6./2.
Angermünde	Angermunbe				Cromwell	v. Emigrant	j l	
Ū		Nichts	Hellbraun		Nord	v. Güstrow	5./2.	7./2.
		X'antus	Rappe		Xerxes	vom Kansas	)	
<b>Gramzow</b>	bo.	Moloch	Braun	177	Monac	Dftfriefische	1	
			1	1		Stute	1	
		Pustohl	do.	175	Nording	vom Boro-	6./2.	8./2.
	1		1	1		mäeo	1	
3.84	1	Junker Hans	Rappe		Hans	vom Doctor	'	0.0
Züpen	bo.	Vido	Rappe	172	Hector	Viborg	0.72.	8./2.
Prenzlau	Prenzlau	J. Modin	Dunfelrothbr.	1172	Modin Jahn	v. Cleveland	1 40	8,/2.
		Montevideo	Fuchs		Jann Arac	Melitta	0./2.	0,72,
Rossow		Erlaucht Lord	Rappe		Bernstorf	Euphrosine Blaue II.	!	
Mollow	bo.	Matador	Rappe Dunfelbraun		Champion	vom Matador	$\{7./2.\}$	9./2.
		Falkenberg	Ruche	178	Julius	vom Süd	(/~:	U., ~.
Reuensund	bo.	Tempter	Sellbraun	172	Larifari	Tarpeja	1 - 0	
,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,		Kegel	Rappe		Herrscher	Horaz-Stute	7./2.	9./2.
kl. Ludow	bo.	Cormoran	Dunfelbraun		Chamant	Capra	7./2.	9./2.
Beestow		Oldendorf	Fuchs			vom Lützow	1 1	
	Storfow	Claret	Rappe		Father-Cla-	vom Fannor	اه ينا	6 0
					vet		6./2.	8./2.
	1	Egbert	Dunkelbraun	179	Percunos	Euboea	)	
Storfow	bo.	Nadock	Rothfuchs		Nadock	vom Flick	5./2.	7./2.
		Granit	Schimmel		Odoardo	Gurly	( 0./2.	• ./ 4.
Bossen	Teltom	Lothar	Dunkelbraun		Whitebait	Louisiana	5./2.	7./2.
		Emil	Schmarzbraun		Arac	Emiliana	1 0./2.	• ./ &,
Dahme	Jüterbog	J. Kahland	Hellbraun		Kahland	Offfrief. St.	7./2.	9./2.
		Commodore	Rappe		Clavigo	Camarilla	1/~-	·/~.
Raltenhausen	bo.	Wilrod	Dunkelbraun		Wildĥre Well	lda v. Weissen-	6./2.	8./2.
		J. Well	Dellbraun					

hinfichtlich ber Bebingungen, unter welchen bie Stutenbebedung ftattfinben fann, wird Seitens ber herren Stationshalter die nothige Ausfunft ertheilt werben, im llebrigen aber noch Folgendes bemerkt:

1) Die nationale ber Beichaler unter Angabe ber Dedpreise merben im Stationestall gur Ginficht

ausbängen.

2) Stuten, welche alt, ichmach, mit Erbfeblern behaftet, an Drufe ober fonftigen Krankbeiten leiben, ober aus Orten find, in benen anftedende Krantbeiten unter ben Bferden berrichen ober unlangft

geberricht baben, burfen ben Beichalern nicht jugeführt merben.

3) Falls eine Stute bei Gelegenheit ber Bebedung burch ben Bengft verlett werben follte, fann Seitens ber Gestütverwaltung in feiner Beise irgend welche Entschädigung gemahrt werben, ba bie Buführung von Stuten ju ben Königlichen Landbeschälern auf einem Act ber freien Uebereinfunft beruht und die Stutenbesitzer felbst bei eigener Berantwortlichfeit barauf ju achten haben, daß vor, mabrend und nach bem Deckact etwaige Ungludefalle vermieden werden.

Friedrich-Wilhelms-Geftut, ben 2. Januar 1893.

Ronigliche Geftut-Direftion.

### Werfonaldronit.

Des Ronige Majestat haben bem Regierunges Rathe Beibfeld hierfelbft ben Charafter ale "Gebeimer Regierunge-Rath" ju verleihen geruht.

Im Kreise Prenglau ist ber Gutsabministrator E. Müller ju Bolgow jum Amtevorfteber=Stellvertreter bes 29. Begirfe - Volzow - ernannt worben.

Der bisberige Predigtamtsfandidat Traugott Eduard Done ift jum Pfarrer ber frangofisch-reformirten Bemeinben ju Groß- und Rlein-Ziethen mit Genftenbutte bestellt worden.

Die Lebrerinnen Schmidt VIII., Luberis, Diefmann find ale Gemeinbeschullebrerinnen in Berlin angestellt worden.

Personalveränderungen im Bezirk bes Rammergerichts im Monat November 1892.

I. Michterliche Beamte.

gerichterathe Dr. Muller und Richter in Berlin; von Binterfeld, Dr. von Strempel, Buttner au Amterichtern Die Gerichtsaffefforen Riedel bei bem behufe Uebertritte in ben boberen Bermaltungebienft, Amtsgericht in Calau und Kride bei bem Amtsgericht in Driefen; ju Sandelerichtern ber Raufmann Karl Friedrich Albert Buggenhagen, ber Raufmann Rarl Friedrich Bimmermann, der Banfier Georg From | magigen Gerichteschreibergehulfen Robbe vom Amteberg, ber Direftor Defar Grunom, ber Rentier Theobor Luftig; ju ftellvertretenben banbelerichtern Köhler und Marowefi vom Amtegericht I. in Berlin ber Raufmann Sans Matthias Bennoit Bordarbt, bei bem Umtegericht in Briegen, Saage vom Landber Raufmann Dito Luther, ber Berlagsbuchbandler gericht II. in Berlin bei bem Amtegericht in Seelow, und Buchdrudereibesiger henry von Banich, ber ber etatemäßige Affistent Schubler von ber Staats-Raufmann Siegmund Borchardt, ber Fabrifant Felix anwaltschaft I. in Berlin bei bem Umtegericht in Brud. Berfest ift ber Amtsgerichterath Bobm in Templin; ju Gefretaren bie etatsmäßigen Gerichts-Reu-Ruppin als Landgerichtsrath an das Landgericht ichreibergebulfen Kelix Kriedrich Muller vom Amtsdaselbst. Pensionirt ist der Amtsgerichtsrath Pottlich gericht I. in Berlin bei der Staatsanwaltschaft des beim Umtegericht I. in Berlin. Berftorben ift ber Candgerichte in Guben, Gorgas vom Amtegericht Rammergerichterath Müllner.

II. Affestoren.

Deutschlaender, Frige, Schleuß, Dr. Gronau, Flachshaar daselbft; zu Kanzliften der Ranzleidiatar von Unrug, Brunfom, Anoblauch. Uebernommen Better bei ber Staatsanwaltschaft bes Landgerichts ft Dr. Des aus bem Begirfe bes Oberlandesgerichts zu Reu-Ruppin, ber Kanglift Eggers vom Amteu Samm. Entlaffen ift Dr. Ebeling behufe Ueber- gericht I. in Berlin bei bem Rammergericht. Penfionirt ritts jur allgemeinen Staatsvermaltung.

#### III. Rechtsanwälte und Rotare.

Eingetragen find in die Lifte ber Rechtsanwälte: ber Rechtsanwalt Bergmann aus Mpelowis und bie Gerichtsaffefforen Beder und Dr. Mar Meper bei bem landgericht I. in Berlin, ber Gerichtsaffeffor Dr. Bramfon bei bem Landgericht II. in Berlin, ber Berichtsaffeffor Bernhard Meper bei bem Amtegericht in Brandenburg. Berftorben ift ber Rechtsanwalt und Notar Gome in Kyris.

IV. Staatsanwaltschaft.

Der Umtofefretar Reichelt in Lieberofe ift jum Stellvertreter bes Amtsanwalts bafelbft ernannt.

V. Referendare.

Zu Referendaren sind ernannt die bisherigen Rechtsfanbibaten Lipmann-Bulf, Fuche, Schwabe, Maruhn, Frang, von Ploet, von Arnim, von Burdard, Domrich, Schreiber, Schupe, Borepfc, Rismann, von Alvensleben, Schulze, Ernannt find ju Rammergerichterathen bie Land- Ludede, Edelberg. Entlaffen find: Carl Dettlof Mar Levy auf Antrag.

VI. Subalternbeamte.

Ernannt find: ju Berichtsschreibern bie etatsgericht I. in Berlin bei berfelben Beborbe, Albert Treuenbrießen bei der Staatsanwaltschaft des Land= gerichts in Neu-Ruppin; jum etatsmäßigen Gerichts-Bu Gerichtsaffefforen find ernannt die Referendare: ichreibergehülfen bei dem Rammergericht ber Aftuar find ber Rechnungsrevisor, Rechnungsrath Köhler und

ber Kanglift Duch bei bem Landgericht in Cottbus. Berftorben find: ber Gerichteschreiber, Kangleirath Solzbaufen beim Rammergericht, ber Berichtevollgieber Gerbing beim Amtogericht I. und ber Renbant Binter bei bem Untersuchungsgefängniß in Berlin. Entlaffen ift ber Gerichteichreiber Sirich bei bem In ben Rubeftand getreten ift ber Poftvermalter Amtegericht in Potsbam.

Personalveränderungen im Bezirfe ber Raiferlichen Dber-Poftbireftion in Potebam, beim Konigliden Dberbergamte gu halle a. S. Berfett find: Die Postdirectoren Niepold von Bittftod (Oftprignig) nach Löwenberg (Schlesien) und ale fomm. Poftinfpector, ber Dber-Postbirectione- lieben morben.

fecretair Rruger von Liegnit nach Branbenburg (Savel) ale fomm. Pofifaffirer, ber Pofifecretair Strob von Prismalf nach Coblenz als fomm. [Dber-Postdirectionssefretair und ber Poftvermalter Conrad von Boigenburg (Uderm.) nach Lychen.

Brundow in Lychen.

Personal = Beränderungen im IV. Biertelfahr 1892.

Beim Dberbergamte ift bem feitberigen Bergmertevon hantelmann von Gummerebach nach Bitt- Direftor bei ber Roniglichen Berginfpeftion am Deifter ftod (Oftprignis), ber Poftfaffirer Mithoff von (Oberbergamtebezirf Clausthal), Oberbergrath von Brandenburg (Savel) nach Ronigeberg (Preugen) Detten Die Stelle eines technischen Mitgliedes ver-

	Ans	weifung von Ausl	ändern aus dem Re	ichsgebiete.	•
Mr.	Name und Stand	Alter und Beimath	Grund	Behörbe,	Datum bes
Lauf.	bes Ausg	gewiefenen.	ber Bestrafung.	welche die Ausweisung beschloffen hat.	Ausweisungs: Beschluffes.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
2	Arbeiter,	etwa 22 Jahre alt, gestoren zu Lemberg, Galizien, öfterreichischer Unterthan,  geboren am 15. Februar 1863 zu Primfenau, Kreis Sprottau, Preuspen, russischer Unterthan, ortsangehörig zu Abarsche Siemianowice, Kreis Slupca, Polen,	(Tajdendieb) u. Beislegung eines falfden Ramens (1 Jahr fechs Monate Zuchthaus und 1 Monat Haft laut Erfenntniß vom 4 ten September 1891, schrere Diebstahl (ein Jahr Zuchthaus laut Erfenntniß vom 4 ten Dezember 1891),	Röniglich preußischen Regierungspräsident gu Posen, derfelbe,	23. Dezember 1892, 17. Oftober 1892.
3	Alerander Hermann Basner, Schneidergeselle,	geboren am 9. Februar 1854 zu St. Peters: burg, ortsangehörig ebendaselbst,	i e	souchs:  Königlich preußischer   Regierungspräsident   zu Stettin,	

Hierau eine Extrabeilage, enthaltend die Neben-Satungen der Equitable, Lebensversicherungs-Gesellschaft der Bereinigten Staaten zu New-Yorf, 120 Broadway, mit den Erganzungen vom 17. Februar 1892, und die Genehmigungs-Urfunde zu benselben,

sowie Sechs Deffentliche Anzeiger.

(Die Infertionegebuhren betragen fur eine einspaltige Drudgeile 20 Pf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung ju Potebam.

Botebam, Buchbruderei ber A. B. Sann ichen Erben.

# Amtsblatt

### ber Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

4. **Stück** 

Den 27. Januar

### Bekanntmachungen des Röniglichen Regierungs: Prafidenten.

Berichtigung. 18. Absațe ber Anlage B. ber Baupolizeiordnung fur bie Oberbarnim. Bororte von Berlin vom 5. Dezember 1892 — Extrablatt vom 10. Dezember v. 3. Ceite 541 - muß es unter a. anftatt "Bismardftrage" "Berlinerftrage" beifen.

Potsbam, ben 21. Januar 1893. Der Regierungs-Prafident.

Biebfeuchen. fende unter bem Rindvieh bes Fifchers Baris in in Paemefin, bes Gigenthumers Deblis in Rosen, Sobenfaathen, Kreis Angermunde, unter ben Kreis Besthavelland, tes Rittergutes Lubbenow und Schweinen bes Gemeinde-Borftebers Sornide ju Bauerhofsbesigers Grunhagen in Erebenow, bes Ritters Bonow, bem Rindvieh des Bauergutsbesigers Schmidt gutes Rloffow, unter ben Schweinen bes Milchin Biesborf, Rreis nieberbarnim, bes Borwerfe pachtere Fellmann in Kloffow, Rreis Prenglau, in Catharinenhof, Rreis Dberbarnim, bes Roffathen Glowen, Rreis Beftprignig, unter ben Bugochfen bes Rruger, Lange, Billig, Gastwirths Bulf und Salb- Dominiums Groß-Beeren, Gutergos, Kreis Teltow, fossäthen Lange in Stremmen, Kreis Beestow- und unter dem Jungvieh und Deputantenfühen des Stortow, des Bauergutebesiters Prope in Perwenis, Rittergutes Liebenberg, Kreis Templin. Kreis Ofthavelland, unter bem Rindvieh und ben Schafen bes Bauerhofobefigere Loreng in Papenborf feuche unter Obfervation geftellten Schweine bes Bieb-Kerdinanbobof, bes Bauerhofobefigere Schmidt in barnim, find aus berfelben entlaffen morben. Blindow, Kreis Prenglau, bes Lehnschulzengutsbefigers Telfcow, ben Ruben des Koffathen Behrend in Buch | in Ragofen, Rreis Bauch-Belgig, find nunmehr gebeilt. hold, Kreis Oftprignis, bem Rindvieb des Bauern Bolf in Regow, Rreis Beftprignig, Des Gutes

Marienhof bei Ronige-Bufterhaufen, Kreis Teltom, bes Rrugers Babe in Bertholz, Rreis Templin.

Fefigeftellt ift ber Milgbrand bei einem ge-In bem auf Groß Lichterfelbe bezüglichen tobteten Ochsen auf bem Gut Beauregard, Kreis

Erloschen ift bie Daul= und Rlauenseuche unter bem Rindvieb in Dublenbed, Rreis Rieberbarnim, bes Rittergutes Kruge, in Melcow, Strausberg, Rreis Dberbarnim, bes Bauergutsbefigere Müller in Staafen, ber Roffathen Ebel und Nolte ju Boernide, bes Gemeinde-Borftebers Riener in Golm, Rreis Ofthavelland, ber Wittme Rraag in Restgestellt ift die Maul= und Rlauen= Tremmen, der Bauergutobesiger Rühle und Stimming

Die wegen Berbachts ber Maul= und Klauen= (Abbau), dem Rindvieh bes Gutebefigers Bremer in bandlers Rullgraf in Rummelsburg, Rreis Rieder-

> Die am Blaschenausichlag erfrantten Rube Potebam, ben 24. Januar 1893.

Der Regierunge-Prafibent.

Rachweifung bes Monateburchschnitte ber gezahlten höchsten Tagespreise einschließlich 5% Aufschlag im Monat Dezember 1892 in den Sauptmarktorten bes Regierungs=Bezirks Botsbam.

Laufende Rummer.	Es fosteten je 50 Kilogramm.	Beesfow für Kreis Bees= fow= Storfow. M.   Pf.	Bran= denburg und Rreis West=	Lucen- walbe für Kreis Jüter- bog- Lucen- walbe. M.   Pf.	Perle= berg für Kreis Beft= Prignis.		Breng: lau für die Rreise Preng: lau und Templin. M. Bf.		für Areis Anger= münde.	Wittstod für Kreis Oft: Prignis. W. Pf.	Bemertungen.
1. 2. 3.	Hafer Heu Richtstroh	7 70 3 68 2 10	8 09 3 36 2 37	7 68 3 15 2 10	8 07 3 23 2 36	3 51	3 15	2 34	7 57 2 84 1 99	2 59 1 49	Für die Kreise Oberbarnim, Riederbarnim, Osthavelland und Teltow sowie für Stadt Spandau gilt Berlin als Hauptmarktort.

21	•					_	_		Rach	weif	ung i	der I	Rark	ts 20.
		(8)	e t r	eil	e				1	leb	rig	e I	Rar	ft =
Nummer				Œ	s fost	en je	100	Rilo	gram	m				Es
ğ							пен		_	Ī.,	io g		Rindf	leisch
Laufende	Namen der Städte	Beigen	Roggen	Gerfte	<b>Pafer</b>	Grbsen	<b>Speisebohnen</b>	Linfen	Rartoffeln	Richtstroh	Krummítroh	фсп	von ber Reule	Bauch: feifc
چ		M. Pf.	M. Pf.	M. Vf.	M. Pf.	<b>D</b> R. ¥8f	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	<b>M</b> . Bf.	<b>97</b> . PF.	<b>D</b> R. Pf.	<b>DR</b> . Pf.	<b>N.</b> Bf
1	Angermünde				13 25	27 —	<b>2</b> 6 —	35 25	3 —	3 25	<b> </b>	4-	1 30	
2 3	Beestow	10 15	<b>12</b> 60	<b> </b>  -	14 10	27 50	33	45,	3 60	3,50		6 75	1 20	1 —
	Bernau	15 01	12 94	15 28	12 81	32 50	35	55 —	4 —	4 38		6 28		
4 5	Brandenburg	15 50	13 06	1470	14 90	30,—	28 50	45 —	3 34	4 —	$\vdash$	5 80		1,16
5	Dahme	14 70	12 05	12 85	14 —	30 —	40 —	<b>50</b> —	3 —	3 50	3 —	7	1 20	1,
6	Eberswalde	14 88	12 81	15 63	3 <b>14</b> ¦72	23 —	21 —	34 —	3 —	5 —		5	1 40	1:30
7	Havelberg				14 94		34 —	47 50	3 75	2 50	1 50	5 89	1 10	1,
8 9	Ĵűterbog	14 17	12 50	14 33	14 87	<b>2</b> 5,—	26 —	40 —	3 80	4 50	<b>—</b> ;—	7 70		1 —
9	Lucenwalde	14 44			14 23		38 —	40'	3 60	3 67	<b>⊢</b> :−	5 75	1 20	1,20
10	Perleberg	14 64	12 31	12 53	14'39	25,—	40	50 —	3 50	4		5 67	1 50	1 20
11	Potsbam	14 63	12 64	14 09	91528	24 38	24 19	35,25	3,96	3.86		6 29	1 50	1.14
12	Prenzlau				13,30		28	35 —	3 50	4¦	2 50			1,15
13	Prizwalf	14 38	11 95	12 75	13 13	17 —	26 —	30¦—	2 75	4 25	3 25			1 20
14	Rathenow		12 81	13 —	14 25	23 —	22 —	42	3 10	3 04	i	4 65		1 20
15	Neu-Ruppin	16 —	12 20	13 43	13 87	35 —	35 —	50 —	3 10	4 20		4 46		1 15
16	Schwedt	14 69	13 53	13 —	14 44	26'66	25 —	37 50	3 50	3 80		5 40		1 20
17	Spandau	14 75	13 —	13 —	14 50	35 —	29	47 36	4 12	3 45	<b></b>	5 50		1,15
18	Strausberg	15 78	13 44	16 67	16 —	22	33	36 -	3	4 57	<b></b> :	7 48		1 20
19	Teltow	14 50	12 60	14 64	14 41	27 50	30 20	50 —	4 50	3 70	175	5 30	1 45	1 15
20	Templin	15	12 50	13 50	13'50	28;—	40	40 —	4	4 —	3,	4 50	1 20	1 20
21	Treuenbrießen	14 57	12 50	12 84	14 38	;		¦	3 -	5 —		5 50	1 40	1 20
22	Wittstod	14 70	11 94	13 —	12 92	16:38	40	40 —	2 70	2 83	2 —	4 93	1 18	1,01
23	Wriezen a. D.	14 70	12 44	13 55	13'61	25,50	24 —	40 — 36 —	3 25	3.81	2:—	4 70	1 40	1 20
$\neg$	Durchschnitt	14 55	12 58	13 68	14 17	1	- -	<del>-</del> i-	3 43	3 <sub> </sub> 86		5 55		
	Potsbam, den 25. Janu	ıar 18	93.				•							

#### Bekanntmachungen der Königlichen Regierung. Befanntmadung.

find die ländlichen Ortschaften bes Regierungsbezirts Potebam, welche bei ber bevorftebenden zweiten Bebaubesteuer-Revision nach ben im § 6 bes Gebaubefteuergesetes vom 21. Mai 1861 bezeichneten Grundfagen zu veranlagen find, wie folgt festgestellt worden:

1) Kreis Züterbog:Luckenwalde: Dahme, Amtefreibeit.

2) Rreis Riederbarnim: Boxbagen: Rummels: burg, Franz. Buchbolz, Coepenic, Ctablissement Wilbelminenhof, Friedrichsfelbe Gemeinde, Friedrichsfelbe Gut, Friedrichshagen, Lichtenberg, Pankow, Reinidenborf, Nieder-Schonhausen, Stralau, Tegel, Beißensee Gemeinde, Beißensee Gut, Birtenwerber, Coepenia Forft, Erkner, hermedorf, herzfelbe, Lehnin Gut, Waidmanneluft, Salteftelle Stolpe, Dranienburg 1. Gut, Behlendorf, Duppel Gut, Großbeeren Gemeinbe, Groß-Dranienburg II. Gut, Rubereborf, Rubereborf Forft, beeren Gut, Marienfelde, Santeleablage, Reue Duble

Rübereborf Ralfberge, Nordenb, Schonholz, Tasborf, Berliee, Boltereborf.

3) Rreis Oberbarnim: Falfenberg, Beeger= Mit Genehmigung bes herrn Finang-Minifters | muble, Alt-Rieg, Rupferhammer, Schopfurt, Steinfurt, Alt=Tornow, Neu-Trebbin.

4) Rreis Ofthavelland: Bornftedt, Dichele: borf, Belten, Bornim, Falfenhagen, henningeborf, Marwig, Seegefelb, Staafen, Tiefwerber, Beblefang.

5) Rreis Teltow: Brig, Budow, Friebenau, Alt-Glienide, Neu-Glienide, Rlein-Glienide, Grunau, Johannisthal Gemeinde, Johannisthal Gut, Kieß bei Coepenia, Lanfwig, Lichterfelbe, Groß-Lichterfelbe, Da= rienborf, Neuenborf bei Potsbam, Rowawes, Rixborf, Schmargendorf, Alt= und Reu-Schoneberg, Schonerlinde, Schonow Gemeinbe, Schonow But, Nieber-Schonweibe, Steglit, Stolpe, Ablershof, Tempelhof Gemeinbe. Tempelhof But, Treptow, Deutsch=Bilmereborf, Ronige= Bufterhaufen Gemeinde, Konige-Bufterhaufen Gut,

-	i f e	-					& a	benp	_		+	1		bes Mon	ats	
ostet	je 1	Rilo	gram	m					Es	foste	t je	1 Ril	ogran	nm.		
16		iid			Ein	2	Mehl	(90	rite	ii ii	9		ac	Java-Raffee		
Schweine: feisch	Ralbfleifc	Hammelfeiich	Sped	Butrer	School Eier.	Beigen Dr. 1.	Roggen Dr. 1.	Graupe	Grüße	Buchweizen: grüße	Safergrüße	Sirfe -	Reis, Java	mittler   gelber in gebr. Bohnen	Speifefalz	Schweine:
N. Pf	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf	M. Pf.	M. Pf	M. P	f M. Pf	M. Pf	M. Pf.	M. Bf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf. M. Pf.	M. Pf.	M. 9
1 22		1 13	1 68	2 45	4 80		- 25	- 40			40	45	- 60	3 20 3 60	-20	1
1 15		100			4 16	- 40				-50						
1 30		1 15				- 40	45									
1 24		1 24	1 50		4 40	- 35									- 20	1
1 40		1 20	1 60	2 40	3 60	- 30		-40				- 40				1
1 40		1 30	1 60	2 60	4 80	- 28	- 26					- 50			-20	1
1 20	1 30	1 20	1 64	2 28	4 23	-22	- 18		-60						-20	1
1 20		1 10	1 85	2 60	4 80	- 32	_ 24	- 40	-	- 40			- 40			1
1 40		1 40	1 90	2 20	4 80	- 34			- 40				- 60			1
1 20		1 30	1 70	2 03	3 36	- 30										1
1 49		1 41	1 56		4 37	- 35						- 38			-20	1
1 20		1 20	1 50		4 60	- 30										1
1 30		1 —	1 70	1 80	3 53	- 25							- 45		-20	1
1 30		1 20	1 60		4 80	- 26							-50		- 20	1
1 30		1 20	1 70		5 47	- 35			-45				-60		20	1
1 20		1 20	1 70		5 60	-30							-60			1
1 45		1 35	1 75	2 50	5 -	-40			-60				- 60		-20	1
1 40		1 40	1 40	2 60	4 80	- 35			- 50	- 50			- 50		-20	1
1 40	1 45	1 40	1 75	2 45	3 45	-50			-40	- 50			60	3 20 3 60	-20	1
1 20	1-	1 20	1 60	2 80	5 —	- 45			- 50	- 40			- 60	3 20 3 60	-20	1
1 40	1 20	1 20	1 60	2 20	4 31	-30		- 50		-40			- 50	3 20 3 60	-20	1
1 14	- 74	1 08	1 70	2 02	3 84	-26	- 24	- 50	-50	- 50		-50	- 50	280 360	20	1
1 25	1 20	1 20	1 60	2 20	4 80	_ 22	- 18	- 35	-27	38	-40		- 60		-20	1

But, Rabeland But, Schmodwig, Spanbauer Forft mit Billenkolonie Grunewald, Zeuthen.

6) Rreis Templin: Damm Saft.

7) Rreis Wefthavelland: Branbenburg Dom und Burg.

8) Rreis Zauch: Belgig: Glindom, Sanbberg, Schmerte (an ber Potsbamer Chaussee belegener Drt). Potebam, ben 14. Januar 1893.

Ronigliche Regierung, Abtheilung für birefte Steuern, Domainen und Forften.

### Befanntmachungen des Königlichen Wolizei: Präfidenten ju Berlin.

Polizei:Berordnung,

betreffend die ben Bebammen in ber Stadt Berlin obliegenben Berpflichtungen.

7. Auf Grund ber \$\$ 143 und 144 des Gesetses über bie allgemeine Landes-Berwaltung vom 30. Juli 1883 (G.-S. S. 195) und ber \$\$ 5 ff. bes Gefepes anderung find spatestens 14 Tage nach ber Bollgiehung über die Polizei-Berwaltung vom 11. März 1850 bem zuständigen Bezirfs-Physitus schriftlich anzuzeigen.

(G.= S. 265) wird hierburch nach Bustimmung bes Gemeinde-Borftandes für ben Stadtfreis Berlin Rolgenbes verorbnet:

- § 1. Sebammen, welche in Berlin ihr Gewerbe ausüben wollen, find verpflichtet, fich fpateftens 14 Tage nach ihrer Mederlaffung bemjenigen Bezirto-Phyfifus, in -beffen Umtebegirte fie Bohnung genommen haben, perfonlich vorzustellen, ihre Wohnung anzugeben und babei
- 1) bas Prüfungszeugniß mit bem Bermerf über er= folgte Bereibigung,
- 2) das Tagebuch,
- 3) die neueste Ausgabe bes Preugischen Bebammen-Lebrbuches,
- 4) die bort vorgeschriebenen Gerathschaften zc. (S. 79 unb 80)

vorzulegen.

§ 2. Jeder Wohnungewechsel und jede Namens-

§ 3. Die Bebammen find verpflichtet, fich bei der | Mart fur jede Uebertretung geahndet, an beren Stelle Ausubung ihres Berufes genau nach ben Borfdriften im Unvermogenofalle eine verhaltnigmagige Saft tritt. bes hebammen-Lehrbuches und ber in benfelben entbaltenen Inftruction bezw. nach ben bierzu in Bufunft 1. Rebruar 1893 in Kraft. ergebenden Abanderungs-Bestimmungen zu richten.

§ 4. Ueber ihre praftische Thatigfeit hat bie Bebamme forgfält g ein Tagebuch nach bem auf S. 273 bes Bebammen-Lehrbuchs vorgeschriebenen Mufter ju führen, die einzelnen Spalten beffelben genau auszufüllen, bezw. burch ben jugezogenen Arzt ausfüllen ju lassen.

5 5. Jeden Kall von Kindbettfieber, somie jeden Tobesfall einer Bebarenben in ihrer Praxis bat bie 3. bebantelnbe Bebamme fpateftens 24 Stunden nach Reftftellung ber Kranfheit bezw. nach erfolgtem Tobe ber biefigen Roniglichen Sanitate-Commiffion (Alexant erplag, Polizei = Prafidial = Gebaube, Eingang III. 2 Treppen, Bimmer No 267) auf von letterer zu entnehmenben Melbefarten anzuzeigen.

Jebe Bebamme ift gehalten, fich alle brei Jahre einer nachprufung burch ben guftanbigen Begirfe-Obpfifus an einem von Letterem bestimmten Termin und Drt ju unterwerfen und bei Richtbefteben fich jebes fo hat ber landbrieftrager bemfelben bas Buch vorzulegen. Biertelfahr bis jur Erfüllung ber gestellten Anfordes rungen einer abermaligen Prufung ju unterziehen.

Bei ber Prufung find bie neuefte Ausgabe bes Hebammen-Lehrbuchs vom Jahre 1892 und das Tage-buch, sowie die im § 107 (S. 79) des Lehrbuchs an-Bermerf im Tagebuch macht.

§ 7. Zuwiderhandlungen gegen die vorstehenden Bestimmungen werden burch Gelbstrafe bis ju breißig

§ 8. Borftebende Bestimmungen treten mit bem

Gleichzeitig wird die Polizei-Berordnung vom 16. April 1884 aufgehoben.

Berlin, ben 12. Januar 1893.

Der Polizei-Prafibent. Freiherr von Richthofen.

### Bekanntmachungen der Kaiserlichen Ober:Postdirektion zu Potsdam.

Befanntmadung.

3m Intereffe ber landlichen Bevolferung besteht bie Einrichtung, bag bie Landbrieftrager auf ihren Bestellgängen Dofffendungen anzunehmen und an die nächste Postanstalt abzuliefern haben. Jeder Landbrief= trager führt auf seinem Bestellgange ein Unnahmebuch mit fich, welches jur Eintragung ber von ihm angenommenen Sendungen mit Berthangabe, Ginfdreibfendungen, Vostanmeisungen, gemöhnlichen Padeten und Nachnahmesendungen dient.

Will ein Ginlieferer Die Gintragung felbft bewirfen,

Bei Gintragung bes Gegenstandes burch ten gand= brieftrager muß bem Absender auf Berlangen burch Borlegung bes Unnahmebuches bie Ueberzeugung von der stattgehabten Eintragung gemährt werden.

Es wird hierauf mit bem Bemerfen aufmerffam gegebenen Geräthschaften dem Physisus vorzulegen, gemacht, daß die Eintragung der Sendungen welcher über ben Ausfall der Prufung einen furzen in das Annahmebuch das Mittel zur Sicher: stellung des Auflieferers bietet.

Potebam, den 19. Januar 1893. Der Kaiferliche Ober-Postdirector.

### Bekanntmachungen der Röniglichen Gifenbahn:Direktion ju Bromberg.

Befanntmachung.

Für die in der nachstebenden Busammenstellung naber bezeichneten Thiere und Gegenstände, welche auf ben daselbst ermähnten Ausstellungen ausgestellt werden und unverfauft bleiben, wird eine Arachtbegunftigung in ber Art gemahrt, bag nur fur bie hinbeforberung Die volle tarifmäßige Fracht berechnet wird, Die Rudbeförberung an die Bersandstation und den Aussteller aber frachtfrei erfolgt, wenn durch Borlage des ursprunglichen Frachtbriefes bezw. Des Duplifat-Beforderungoscheines fur ben hinweg, sowie burd eine Befdeinigung ber bagu ermächtigten Stelle nachgewiesen wird, bag bie Thiere bezw. Gegenftante ausgestellt gemefen und unverfauft geblieben find, und wenn bie Rudbeforberung innerhalb ber unten angegebenen Beit ftattfinbet.

In ben ursprünglichen Frachtbriefen bezw. Duplikat-Beforberungescheinen für Die hinsendung ift ausbrudlich zu vermerken, daß die mit benfelben aufgegebenen Sendungen burdmeg aus Ausstellungsgut besteben.

N.	Art der Ausstellung	Drt '	Seit 1893	Die Frachtbegünst	igung wird gewährt	Bur Mus- fertigung ber Befcheinigung find ermächtigt	Die Ruckbeförberung muß erfolgen innerhalb
1	Geffügel=Musftellung.	Berlin	20. bis 24. Januar	Thiere, Gerathe und Erzeugniffe ber Geflügelzucht			Wochen & Golding.
2	Geflügel=Ausftellung.	Regensburg	17. bis 21. Februar	desgl.	Lothringen, Preußischen Staatsbahnen,	desgl.	Wochen bu rad

Bromberg, den 14. Januar 1893.

Königliche Gisenbahn-Direktion.

Bekanntmachungen des Königlichen Konfftoriums der Provinz Brandenburg.

U e b e r f i ch t der Martini-Marktpreise des Roggens, wie folche in den Jahren 1879—1892 einschließlich in den Kreisstädten des Regierungsbezierts Potsdam im Durchschnitte zu stehen gekommen find.

Dieselben betragen für bas Bektoliter im:

gişləG-dounG uç madsioC	M. Bf.	1198	15 74	1314	984	1088	1032	10 36	9 16	844	11 10	11 78	12 42	1644	9/6	161 36		16/44	1574	844	9 16	49,78	11/58
niiqməX nş niiqməR	<b>M</b> . Bf.	10 32	14 52	13 68	876	10 74	1008	1044	878	784	11 26	11 62	1206	16 20	006	154 80		16/20	14 52	<u>78</u>	878	46184	107196 1
Action ng uilse	90. 9F.	12/16	14 56	13 60	982	11 12	866	066	930	824	11 02	1188	12 76	1678	986	100198		16 78	14 56	824	086	48188	112/10
Mugermünde ug Schwebt a. D.	D. Bf.	13/14	15 98	14 20	1030	1180	1034	<b>78</b> 6	924	98 8	1188	1234	12 92	1744	1028	16848		17	1598	988	26	51 52	11696
unignorK ng nglanaK	D. Bf.	75 47	1534	1368	096	1028	946	926	894	792	1130	1208	12,52	14/74	972	157 26	eise mit	15:34	1474	792	8 94	46.94	110 32
gingirqfielle . ug gredelerek	D. Bf.	12 66	15 26	1304	952	1060	02/6	906	904	812	11 26	<b>4118</b>	1190	15 46	906	155,86	Jahrespr	15 46	1526	812	904	4788	107 98
gingirafiC ug bofftiCE	902. 4Df.	13 02	15 08	13 56	928	1096	952	878	878	7 72	1196	1208	1242	1604	. 932	158 52	aften	16104	1508	7/72	878	47/62	11090
niqquR ug niqquR-nosC	D. Bf.	12/38	14 92	1314	938	11 12	1036	9 70	9:10	856	11 06	11 66	1236	1654	958	159 86	niedri	16 54	14 92	8.56	910	49/12	11074
Weckhavelland 11. G. a. grudnednoze	M. Bf.	12 24	16 32	14 16	10 30	1116	1008	10 08	954	870	1184	12 46	13 06	1680	9 94	166 68	beiben	16 80	1632	870	9 54	51 36	115 32
dnalleandflA uk madeloK	9D. BF.	11198	15 74	13 14	984	1088	10 32	10 36	916	844	11 10	11 78	12/42	1644	9/6	161 36	und die	16 44	15 74	844	916	49 78	11158
salacanestaus-godzestüß u4 godzestüß	9R. 98f.	12/14	1564	1350	1080	10 74	1054	10 74	962	870	12 28	12 72	12 96	16 64	946	16648	deften	16 64	15,64	870	946	50 44	116,04
arofroiS:aroldss& up aroldsss&	M. Bf.	12 64	1746	14 62	10 46	11 68	1034	974	934	874	1244	12 70	12 66	17/76	9178	170 36	beiben bi	192:21	17 46	. 8,74	.934	33 30	9012
Dbeebarnim ng Weiezen a. D.	M. Pef.	12 76	15 76	13 44	944	1082	886	974	914	812	1134	12 20	12 60	1688	09 6	161[72]	ab die b	16,881	15 76	812	914	49 <sub>1</sub> 90 [	1182
minradrsdeise ng nilrsE	D. BF.	12/16	14 56	13 60	982	11 12	866	9 90	930	824	11 02	1188	12 76	16 78	986	160,98	biervon	16.78	14,56	8,24	930	4888	112/10
Jahre		1879	1880	1881	1882	1883	1884	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	in Diefen 14 3ahren:				•	1	3ufammen	· bleiben für fo Jahre:

Es beträgt daher ber Markini-Durchschnittsmarktpreis sur das Helvoliter Roggen, nach welchem die Getreibe-Rente des Jahres 1892 in baarem Gelde zu vergüten ist:

| 11|21| 11|18| 11|71| 11|60| 11|161 11|53| 11|07| 11|09| 10|80| 11|70| 11|21| 10|80| 11|16

Berlin, ben 7. Januar 1893.

Königl. Konfiftorium ber Proving Brandenburg.

Errichtung einer 2 ten Bredigerstelle an der Gnadenfirche in Berlin. | Schuldverschreibungen und der später zahlbar werdenden 2. Mit Genehmigung bes herrn Minifters ber Zinsicheine Reihe XIV. Rr. 4 bis 8 bei ber Staats= geiftlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelebenheiten ichulden-Tilgungstaffe, Taubenftraße Rr. 29, hierfelbft und des Evangelischen Ober-Rirchenrathes und nach zu erheben. Die Zahlung erfolgt von 9 Uhr Bor-Anhörung ber Betheiligten wird in ber Gnaben-Rirchen- mittags bis 1 Uhr nachmittags, mit Ausschluß ber Parochie ju Berlin eine zweite Predigerstelle mit bem Site in Berlin gegrundet. Sie wird mit einem Jahresgehalte von 3600 M. und, folange feine Amtswohnung gewährt werden fann, auch mit einem fahr- lichen Wohnungsgeldzuschuffe von 1200 DR. aus ber Gnaden-Rirchenkaffe ausgestattet. Die Befegung ber zweiten Predigerftelle erfolgt gemäß bem Rirchengefete, betreffend bas Pfarrmablrecht ber Rirchengemeinben, vom 28. Märg 1892 (K. G. u. B. Bl. von 1892 Seite 115).

Berlin, ben 6. Januar vom Ravitale jurudbebalten. Berlin, ben 28. Dezem= ber 1892. 1893.

Roniglides Konfiftorium ber Proving Brandenburg.

Der Königliche Volizei=Prafident.

### Bekanntmachungen der Königlichen Bauptverwaltung der Staatsichulden.

Befanntmachung.

Bei ber heute in Gegenwart eines Notars öffentlich bewirften 16. Berloofung von Kurmartifchen Schulbverschreibungen find bie in ber Anlage verzeichneten Rummern gezogen worben.

Dieselben werden den Besitzern zum 1. Mai 1893 mit ber Aufforderung gefündigt, die in den aus-gelooften Nummern verschriebenen Kapitalbetrage vom 1. Mai 1893 ab gegen Quittung und Rückgabe ber

Sonn- und Restage und ber letten brei Beschäfistage feben Monate. Die Einlosung geschieht auch bei ben Regierunge-Bauptkaffen und in Frankfurt a. D. bei ber Rreisfasse. Bu biefem 3wede fonnen bie Effetten einer biefer Raffen schon vom 1. April 1893 ab eingereicht werben, welche fie ber Staatsschulben-Tilgungsfasse zur Prüfung vorzulegen hat und nach erfolgter Keststellung die Auszahlung vom 1. Mai 1893 ab bewirft.

Der Betrag ber etwa fehlenden Zinsscheine wird

Mit dem 1. Mai 1893 hört die Ver: zinsung der verlooften Aurmärfischen Schuldverschreibungen auf.

Zugleich werden die bereits früher ausgelooften, auf ber Anlage verzeichneten, noch rudftanbigen Rur= marfischen Schuldverschungen wiederholt und mit bem Bemerfen aufgerufen, bag bie Berginfung berfelben mit ben Rundigungsterminen aufgehört bat.

Die Staatsschulben-Tilgungstaffe fann fich in einen Schriftwechfel mit ben Inhabern ber Schulbverichreis bungen über bie Zahlungsleistung nicht einlassen.

Formulare zu ben Quittungen werben von fammt= lichen oben gedachten Raffen unentgeltlich verabfolgt. Berlin, ben 10. Januar 1893.

hauptvermaltung ber Staatsichulben.

jo daß noch aufzubringen bleiben 1005344 DR. 74 Df.

#### Bekanntmachungen anderer Behörden. Reuerkaffengelder:Ausschreiben für bie Land-Kener-Societat ber Rurmarf Brandenburg, bes Markgrafthums Rieberlaufit und ber Diftrifte Züterbog und Belzig für bas II. Halbjahr 1892. Rur bas 3abr 1892 find von ben Societate-Mitgliedern überhaupt aufzubringen: . . . 1571015 **M.** 39 a. Bergütigungegelber für Immobiliar-Branbichaben infl. Abichapungetoften = Mobiliar= 66517 = **b**. beegl. 20660 = c. Sprigen-Pramien . 6502 18637 = 76 126575 = g. Extraordinaria . . . h. Reisekoften . . . . 44680 = . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 6387 20 Summa 1860975 M. 18 Pf. hiervon kommen in Abzug: a. bas nach bem Ausschreiben pro II. Semefter 1891 verbliebene 17032 M. 84 Mf., Guthaben von b. bie bereits pro I. Semester 1892 aufgebrachten . . . . . 710160 = 51 = *=* 37 c. die Beiträge der Mobiliar-Bersicherten pro 1892 von . . . 105499 21828 = 18 1109 e. = extraordinairen Einnahmen . . . . Zusammen 855630

anna morton für Mehäute ber

```
I. Rlaffe
                                              10 9f.,
                      II.
                                              20
                                                        für 100 M. Berficerung
                     III.
                                              70
                    IV.
                                             1,20 Mf.
ausgeschrieben und find bemnach aufzubringen für Gebäude ber
                                                                                 314308 M. 23 Mf.,
                   I. Rlasse von 314308225 M. Berficherungsfapital
                  II.
                                                                                 259261
                                                                                            55
                                129630775 =
                  III.
                                                                                 446152
                                                                                            70
                                 63736100
                  IV.
                                   266200
                                                                                   3194
                  Zusammen von 507941300 M. Bersicherungsfapital
                                                                               1022916 DR. 88 Pf.,
                                also gegen obige Bedarfssumme von
                                                                               1005344
                                                                                            74
                                                                                  17572 Dr. 14 Df.,
                                mehr
welcher Betrag, gemaß § 132 bes Reglements vom 15. Januar 1855 in ber Fassung bes XXI. Rachtrages,
ben Societats-Mitgliedern als Guthaben ju Beitragsausgleichungen verbleibt.
       Die Societätsgenoffen werben bierdurch veranlaßt, die von ihnen zu leistenden Beiträge nach Maß-
gabe ber besonderen Aufforberungen ber betreffenben Rreis-Keuer-Societats-Direktionen bezw. Ortserbeber unge-
faumt zu entrichten.
                         Berlin, den 16. Januar 1893.
         Ständische General-Direktion der Land-Feuer-Societät der Kurmark und der Niederlausis.
    Al u & f ch r e i b e n
ber von ben Mitgliedern ber Stadtefeuersocietat ber Proving Brandenburg für bas II. Salbjahr 1892 zu entrichtenben Beitrage.
       Der Direktorialrath ber Stabtefeuersocietät ber Proving Branbenburg hat die Beitrage ber Mitglieber
ber Societat für bas II. Salbjahr 1892 für 100 Mart Berficherungsjumme feftgefest:
                             in Rlasse IA. auf 2,8 Pf. (0,28 pro mille),
                                                      (0.4)
                                          = 5.2
                                                      (0.52)
                                     II A. = 8
                                          = 12
                                     II.
                                      IIB. = 16
                                      III. = 28
                                      IIIB. = 40
                                           = 56
                                     IVB. = 88
       Demzufolge merben nunmehr ausgeschrieben:
              von 47,741,150 M. Berficherungesumme in Rlaffe IA.
                                                                              13,367 M. 52 Mf.,
                  342,516,800 =
                                                                             137,006 =
                                                                                         72
                                                             I.
                   23,727,225
                                                                              12,338 =
                                                                                         16
                                                             IB.
                    6,012,700 =
                                                             II A.
                                                                               4,810 =
                                                                                         16
                  137,535,750
                                                             II.
                                                                             165.042 =
                   17,439,000
                                                                              27,902
                                                             IIB.
                                                                              46,607 =
                   16,645,625
                                                                                        75
                                                             III.
                    4,708,300
                                                             IIIB.
                                                                              18,833 =
                                                                                        20
                    1,569,525
                                                             IV.
                                                                              8,789 =
                    1,410,950
                                                                              12,416
                                                                                         36
    überbaupt von 599,307,025 M. beitragspflichtiger Versicherungesumme
                                                                             447,114 DR. 51
       Dazu von 642,125 M. Explosionsversicherungssumme zu 1 Pf. . .
                                                                                  64 =
                                                                                        21
          und = 365,800 =
                                                                                  73
                                                                                        16
                                                                                     =
                                                                             447,251 DR. 88 Df.
       Den Mitgliedern in 32 Städten find wegen ber guten Löscheinrichtungen
ber letteren auf Grund bes § 65 bes Reglements 20, bezw. 15, 12 und 10 Procent
23,583 =
                                                                             423,668 M. 29
       Dagegen wird von ben Mitgliedern in 7 Städten auf Grund bes $ 65
Abs. 2 bes Reglements ein Zuschlag von 10 ber Beiträge erhoben mit . . . . .
                                                                                 984 = 54
                                                                             424,652 MR. 83 Mf.
       Hiervon stehen den Magisträten 5 Procent zu mit . . . . . . . . . . . . . . . . .
                                                                             21.232 = 64
403,420 M. 19 Vf.
```

Diefer Bedarf beläuft sich fur bie, in ben Monaten Juli bis Dezember 1	892 flattgehabten, von ber
Societät zu vergutenden 202 Brand- und 12 Blisschaden, einschließlich ber Sprigen	1= und Wassermagenprämien
und Abichagungefosten auf	382,957 W. — Wf.
und außerdem find fur Schaben an unverficherten Gegenstanden, Poftporto, Bufchuffe	
an die Feuerwehren 2c. erforderlich	20,864 = =
Dazu treten bie Beitrage fur bie bei bem Berbande ber öffentlichen Feuer-	
versicherungsanftalten in Deutschland genommene Rudversicherung mit r	87,600 = - =
	491,421 M. — Pf.
Charles black and the second of the second o	401,421 M. — 3).
Durch diese Rudversicherung, durch Zinsen und Mobiliarversicherungs-	<b>P4</b> 040
be itrage find gedect	74,648 = - =
verbleiben	416,773 M. — Mf.
Das obige Ausschreiben ergiebt r	403,420 = -
mithin weniger	
welche bem Betriebsfonds entnommen merben.	20,000 200
Die Magistrate ber betheiligten Stabte wollen hiernach bie von ben Mitgl	iehern her Societät zu ente
The manufacture of the control of th	reason are Carretat In but.

Die Magisträte ber betheiligten Stadte wollen hiernach bie von den Mitgliedern der Societät zu enterichtenden Beiträge ungefäumt einziehen und binnen 4 Wochen — § 70 bes Reglements — an die Brandensburgsche Landeshauptfasse hierselbst abführen lassen.

Berlin, ben 6. Januar 1893.

Der Direftor ber Städte-Feuer-Societat ber Proving Brandenburg.

#### Personaldronit.

Der bisberige Bauted, nifer Paul Kaufmann ift zum Königlichen technischen Sekretair in ber allgemeinen Bauverwaltung ernannt und ber hiefigen Regierung überwiesen worden.

Der Schulamtsfandidat Prusmann in Berlin ift jum Oberlehrer ernannt und bem Leibnig-Gymnafium ebenda überwiesen worben.

Der Gemeindeschullehrer Bahlfe ist als Gemeinde-

schulreftor in Berlin angestellt worden.

Die Lehrer Rraufe XV. und Grunert find als

Gemeinbeschullehrer in Berlin angeftellt.

Die Lehrer Lehmann, hanbte, Berbft, Schwermer, Obft, Giering, Saß, Flaschte, Salow, Pregel, Bath, Titsch find als Gemeindesschullebrer in Berlin angestellt worben.

Der Stations-Affistent Rag in Berlin, Bezirf bes Roniglichen Eisenbahn-Betriebsamts Stadt- und Ringbahn, ift jum Guter-Expedienten ernannt worden. Bermischte Rachrichten.

Auf Grund bes Art. 14 bes Allgemeinen Deutschen Handelsgesehuchs, sowie bes § 147 bes Reichsgesesses, betreffend die Erwerbs- und Wirthschafts- Genossenziger, werden hierdurch, außer dem Reicksanzeiger, bes Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Potsdam und das Kreisblatt für ten Kreis Beestows- Storfow als diesenigen Blätter, in welchen während des Jahres 18'3 die auf die Eintragungen in das Dandels-, Genossenschafts- und Ruster-Register bezügslichen Bekanntmachungen für den Bezirf des unterzeicheneten Amtsgerichts zu erfolgen haben, mit der Raßzgabe bestimmt, daß für "kleinere Genossenschaften" die Bekanntmachung außer durch den Deutschen Reichsanzeiger nur noch durch das vorbezeichnete Kreisblatt zu bewirfen ist.

Storfom, ben 16. Januar 1893. Rönigliches Amtsgericht.

hierzu 2 Ertrabeilagen,

bie I. enthaltend neue Formulare zu den Uebersichten und Rechnungs-Abschlüssen der Krankenkassen, die II. enthaltend Borschriften für die fleuerfreie Berwendung von undenaturirtem Branntwein zu Beile, wissenschaftlichen und gewerblichen Zwecken,

eine Beilage, ischer Schulbverschreibungen

enthaltend Berzeichniffe ausgeloofter Rurmarfifder Schuldverschreibungen, fomie Runf Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionsgebuhren betragen fur eine einspaltige Drudzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)
Rebigirt von ber Königlichen Regierung ju Botsbam.

# Aweite Extra-Beilage

aum 4ten Stud bes Amteblatte

### der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Den 27. Januar 1893.

Befanntmachung.

Es wird hiermit gur öffentlichen Renntnig gebracht, bag ber Bundesrath in seiner Sigung vom 18. November 1892, § 708 ber Protofolle, Die nachfolgenden Borfdriften fur bie fteuerfreie Bermenbung von unbenaturirtem Branntwein ju Beil-, wiffenschaftlichen und gewerblichen 3meden genehmigt bat. Diefe Borfdriften treten am 1. April 1893 an Stelle ber bieberigen Rontrolvorschriften vom 28. November 1889 in Rraft.

Berlin, den 12. Januar 1893.

Der Provinzial-Steuer-Direktor.

**Vorschriften** 

für die

steuerfreie Berwenbung von unbenaturirtem Branntwein zu Beil-, wissenschaftlichen und gewerblichen Ameden.

Gültig vom 1. April 1893 ab. (Bundesrathsbeschluß vom 18. November 1892 — § 708 ber Protofolle.)

I. Allgemeine Bestimmungen.

a) Antrag auf Steuerfreibeit, Borbebingungen und Enticheibung.

wiffenschaftlichen ober gewerblichen 3weden mit bem beträgt. Anspruche auf Steuerfreiheit verwenden will, hat bei bem hauptamt bes Bezirfs bie Genehmigung hierzu schriftlich nachzusuchen. hierbei ift jeber einzelne 3wed, au bem unbenaturirter Branntwein fleuerfrei verwendet werben foll und bie Art ber Berwendung darzulegen. Bei Apothekern genügt bie Angabe, dag ber Branntwein in ihrem Apothefenbetriebe ( 17 Eingang) Berwendung finden folle.

Der Gesuchsteller bat ferner ben voraussichtlichen Jahresbedarf und ben Drt ber Lagerung bes Branntweins anzugeben, sowie auf Erfordern ben Rachweis au führen, bag bie Bermenbbarfeit benaturirten Branntweins für die betreffenden 3mede ausgeschloffen ift. Soll im Laufe ber Kabritation eine Biebergewinnung baufern barf jeboch gur Beizung von Inhalationsvon Branntwein flattfinden, fo ift bies in bem Gefuche apparaten, jur Sprapproduftion und gur Desinfeftion gleichfalls anzumelben.

Direftivbeborbe geeignetenfalls bie Genehmigung, und werben. awar unter Angabe ber einzelnen in dem Antrage aufgeführten Zwede, für bie undengturirter Branntwein jeder Alfoholftarte in Anfpruch genommen werben.

fleuerfrei verwendet merben foll. und unter Borbebalt

jebergeitigen Biberrufe.

Sobalb unbenaturirter Branntwein zu anderen 3meden als benjenigen, auf welche bie Erlaubnig lautet, fteuerfrei verwendet werden foll, muß hierzu unter Darlegung biefer 3mede und ber beabfichtigten Bermenbungsart bie Genehmigung ber Direftivbeborbe zuvor eingeholt werben.

6 2. Personen, bie bas Bertrauen ber Steuerbeborbe nicht genießen, ift die Genehmigung gu verfagen.

Berfonen, die ben Ausschant von Branntwein ober ben Sandel damit betreiben ober betreiben wollen, barf - mit ber im § 17 unter Biffer 8 jugelaffenen Ausnahme - bie Genehmigung nur unter ber Bebingung ertbeilt werben, baß

> die fleuerfreie Bermenbung des unbenaturirten Brannimeins amtlich übermacht wird (§ 10) und bie Aufbewahrung und Berarbeitung des fleuerfreien und bes verfteuerten ober verzollten Branntweins, sowie die Aufbewahrung ber aus beiben Arten Branntweins bergeftellten Fabrifate in getrennten Raumen ftatifindet.

5 3. Die Genehmigung jur fleuerfreien Berwendung undenaturirten Branntweine ift ferner ju verfagen, wenn ber Jahresbedarf ju Beil- und wiffen- schaftlichen Zweden weniger als 25 Liter, ju gewerb-§ 1. Wer undenaturirten Branntwein zu Beile, lichen Zweden weniger als 50 Liter reinen Alfohols

> 💃 4. Für folche Fabrifate, von denen nach Lage ber Sache angunehmen ift, bag fie gum menschlichen Genuffe bienen werben, barf bie Genehmigung gur fteuerfreien Bermendung undenaturirten Branntweins

nicht gewährt werben.

Kur Branntwein, ber nur mittelbar zu Beil-, wiffenschaftlichen ober gewerblichen 3meden, g. B. gum Reinigen ber ju biefen 3meden bienenben Flaschen und fonftigen Gerathichaften, jur Untersuchung von ju Beil- zc. 3weden bestimmten Chemitalien, Droguen, Berbandftoffen u. f. w., fowie gur Sprapproduftion und jum Poliren von Seifenftuden verwendet wird, ift bie Steuerfreiheit ausgeschloffen. In öffentlichen Rranfenbes Operateurs, ber Inftrumente und bes Operations. Rach Prafung der Bedurfnißfrage ertheilt die feldes undenaturirter Branntwein fteuerfrei verwendet

5. Die Steuerfreiheit fann für Branntwein von

## b) Abfertigung und Aufbewahrung bes Branntweins.

§ 6. Die Abfertigung bes Branntweins zu steuerfreien Zweden hat bei der Amtsstelle oder auf Antrag
bes Berechtigten in dessen Geschäftsräumen in der Regel
durch zwei Steuerbeamte zu erfolgen, bei der Abfertigung
in den Geschäftsräumen des Berechtigten kann sedoch
von der Zuziehung eines zweiten Beamten abgesehen
und die Abfertigung durch einen Oberbeamten allein
vorgenommen werden. Mengen von nicht mehr als
einem hektoliter reinen Alkohols dürsen auch durch einen
anderen als einen Oberbeamten abgesertigt werden.

Bu beils und wiffenschaftlichen Bweden darf feine geringere Menge als 25 Liter, zu gewerblichen Bweden teine geringere Menge als 50 Liter reinen Alfohols zur Abfertigung vorgeführt werben. Ausnahmen kann in

besonderen Kallen bas Sauptamt bewilligen.

§ 7. Sofern nicht ber Branntwein unmittelbar nach ber Abfertigung verwendet wird, ist er stets in benselben Gefäßen und an einer bestimmten Stelle, getrennt von dem etwa vorhandenen denaturirten oder versteuerten oder verzollten Branntwein aufzubewahren. Die Gefäße müssen geaicht oder amtlich tarirt oder naß vermessen, auch alle seststehenden außerdem mit einer von dem Bezirks-Oberkontroleur zu prüsenden Einrichtung versehen sein, die die Renge des darin enthaltenen Branntweins auch bei theilweiser Befüllung stets ersehen läßt. Bon den Vorschriften über die Einrichtung der Gefäße kann die Direktivbehörde Ausnahmen zulassen.

Dienen mehrere Gefäße jur Aufbewahrung, so ift jebes beutlich zu bezeichnen und bie Bezeichnung jeberzeit

unverlett ju erhalten.

Ob eine Berschlußanlegung an einzelnen Gefäßen bis zur Berwendung ihres Inhalts zu erfolgen hat, entscheibet der Bezirks-Oberkontroleur.

## c) Bermenbung bes Branntweins und Ueberwachung ber Berwenbung.

§ 8. Die Berwendung des steuerfrei abgelassenen Branntweins zu anderen als den genehmigten Zwecken ist unstatthaft. Wird im Laufe der Fabrisation Branntwein wieder gewonnen, so darf er gleichfalls nur zu den genehmigten Zwecken von Neuem verwendet werden. Die Wiedergewinnung kann nach näherer Anordnung der Direktivbehörde unter amtliche Ueberwachung gestellt werden.

Es ift unzulässig, ben Branntwein in unverarbeitetem Zuflande an Dritte abzugeben. Ausnahmen fann in besonderen Källen die Direktivbehörde bewilligen.

§ 9. Die Direktivbehörbe entscheibet barüber, in welchen Fällen mit Rücksicht auf die Art der Berwendung des Branntweins oder den Umfang der Fabrikation oder sonstige besondere Berhältnisse der Betrieb des Gesuchskellers hinsichtlich der Branntweinverwendung amtlich zu überwachen ift. In die Genehmigungsverfügung (§ 1 Absas 3) ist ein entsprechender Bermerk auszunehmen.

§ 10. Ift die Uebermachung bes Betriebs ans geordnet, so finden noch nachstehende besondere Be-

ftimmungen Anwendung:

a) Der Gewerbetreibende hat dem hauptamt eine in doppelter Aussertigung abzugebende Beschreibung des Ganges der Fabrisation einzureichen, aus der ersichtlich ift, welche Stoffe außer undenaturirtem Branntwein zur herftellung der einzelnen Fabrisate verwendet werden, und in welchem Zeitpunst der Fabrisation der Branntwein zugesetzt wird. Bon dem Berlangen der Benennung von Jusaphoffen, deren Berwendung der Gewerbetreibende geheim zu halten wünscht, ift Abstand zu nehmen.

Die eine Ausfertigung ber Befchreibung ift, mit bem Prafungsvermert bes hauptamts versehen, bem Berechtigten jurudjugeben, mahrend bie andere Ausfertigung bei ben Aften bes hauptamts verbleibt. Die jurudgegebene Ausfertigung bat ber Berechtigte beim Abrechnungsbuche (§ 11)

aufzubemabren.

b) Die zur Aufbewahrung bes Branntweins bienenben Gefäße find ftete unter fleuerlichem Berichluffe gu

halten.

o) Der Gewerbetreibenbe hat unter Angabe ber Menge bes zu verwendenden Branntweins bie Stunde ber beabsichtigten Berwendung spatestens einen Tag vorher ber hebestelle so zeitig anzuzeigen, daß die Entsendung eines Beamten er-

folgen fann.

d) Der Aufsichtsbeamte loft ben amtlichen Berschluß, überwacht die Entnahme bes Branntweins aus den einzelnen Fässern ober Gefäßen, sorgt für die Wiederanlegung des Berschlusses und beaufsichtigt die Vermischung des Branntweins mit den zur Berwendung bestimmten übrigen Stoffen. Es genügt die Ueberwachung der Bermischung mit einzelnen dieser Stoffe, sosern ein Zweisel darüber nicht besteht, daß der Branntwein durch diese Bermischung zum menschlichen Genusse unbrauchdar gemacht ist und seine Wiederausscheidung ausgeschlossen erscheint.

Ueber bie Berwendung bes Branntweins hat ber Auffichtsbeamte im Abrechnungsbuche eine

Befdeinigung abjugeben.

e) Beim Nichteintreffen bes Beamten zur angezeigten Stunde ift der Gewerbetreibende berechtigt, unter Zuziehung eines glaubwürdigen Zeugen, den Bersichluß seibst abzunehmen und die angemeldete Menge Branntweins zu verwenden. Die Bebestelle hat für Erneuerung des Berschlusses in fürzester Frist Gorge zu tragen.

Die Direktivbeborbe ift ermachtigt, aus befonderen Grunden Abweichungen von ben vor-

ftebenben Borfdriften anzuordnen.

### d) Budführung und Steuererftattung.

§ 11. Ueber ben Empfang und Berbrauch bes Branntweins ift von bem Berechtigten ein jederzeit jur

bis 31. Dara) ju fuhren. In biefes Buch find die treibende bereitzuhalten und bie nothigen Sulfebienfte einzelnen Branntweinpoften unmittelbar nach bem Bezuge | ju gewähren. einzutragen und bie verwendeten Mengen unmittelbar ameden abzuschreiben.

Die Richtigkeit ber Eintragung bes Zugangs ift von

ben Abfertigungsbeamten ju bescheinigen.

Bei ber Bebeftelle ift ein Begenbuch gu führen, in bas für fammtliche Berechtigte bes Begirte ber Bugang einzeln, bagegen bie Abgange summarifc auf Grund ber abgeschloffenen Abrechnungen einzutragen find.

Das Abrechnungebuch wirb allfahrlich von bem Berechtigten abgeschloffen und an die Bebeftelle eingereicht, nachdem darin von einem Oberbeamten die mabrend bes Jahres vermendete Menge reinen Alfohols

feftgeftellt worden ift.

Auf Grund bes abgeschloffenen und geprüften Abrechnungebuchs fertigt bie Bebeftelle über die mahrenb bes Jahres im Bebebegirf verwendeten Dengen unbenaturirten Branntweins, für bie bie Bergutung ber Maifcbottich- ober Materialfteuer beanfprucht wird, eine Nachweisung nach Anlage 2 an und fendet fie, mit ben Abrechnungebuchern ale Belagen verfeben, an bas porgefeste Sauptamt ein. Das Sauptamt ftellt über bie ju zahlende Bergutung an Maischbottichs ober Materialfteuer eine Liquidation auf, unter Benugung bes Formulars Anlage R 8 bes Regulative, betreffend bie Steuerfreiheit bes Branntweins ju gewerblichen zc. 3meden, und reicht fie nebft Rachweisungen und Abrechnungebuchern ber Direftivbeborbe ein.

Maischbottichfteuerbetrage von weniger als 1 Mark

And von der Erftattung ausgeschloffen.

Kür größere Betriebe fann die Direktivbebörde auf Antrag bes Befigere vorschreiben, daß ber Abichlug bes Abrednungebuchs und die Liquidation ber Steuerver-

gutung in fürzeren Beitabschnitten erfolgt.

12. Branntwein, ber im Laufe der Fabrifation wiedergewonnen wird, ift in dem Abrechnungebuche, unter ber ausbrudlichen Bezeichnung als wiedergewonnen, in Bugang ju bringen. Die Steuervergutung für folden Branntwein ift nach ber erftmaligen Berwendung gu gewähren; die Direftivbeborbe bat geeignete Anordnungen au treffen, um eine wiederbolte Liquidation ber Steuervergutung auszuschließen.

i 13. Die Direktivbehörde kann anordnen, daß vom Berechtigten außer bem Abrechnungebuche ein besonderes Rabrifationsbuch geführt wird, das über ben Bezug und die Berarbeitung des Branntweins sowie | Kinanzbehörden gewährt werden. über ben Berbleib ber gewonnenen Kabrifate Aufschluß

giebt.

e) Steuerauffict und Bestandsaufnahme.

6 14. Die Auffichtsbeamten find berechtigt, mabrend bes Betriebes jederzeit, sonft aber von 6 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends, die Raume, in benen undenaturirter Branntweins in den Apotheken gelten, soweit es fic

Einficht ber Steuerbeamten bereit ju haltendes Ab- übung ber Steueraufficht ju betreten. Die zu diesem rechnungebuch nach Anlage 1 jahrgangweise (1. April 3wed erforberlichen Gerathschaften hat ber Gewerbe-

Außerbem find bie Dberbeamten ber Steuerverwaltung nach ber Entnahme getrennt nach ben Berwendunge- berechtigt, bie Rabrif- und Geschäftsbucher bee Berechtigten einzuseben, die Baarenbeftande, ju beren Berftellung unbenaturirter Branntwein fleuerfrei verwendet worden ift, fich vorzeigen zu laffen, sowie Proben zur Unterfudung ju entnehmen.

> **§** 15. Die Betriebe, in benen undenaturirter Branntwein fleuerfrei verwendet wird, find monatlich minbeftens einmal ju revibiren. Die Revifion foll in ber Regel minbeftens einmal im Biertelfahre burch einen Dberbeamten erfolgen. Die Direktivbeborbe fann bie Bahl ber Revifionen für fleinere Betriebe berabfegen.

> Salbiabrlich mindeftens einmal ift eine amtliche Bestandsaufnahme der Borrathe an fleuerfreiem unbenaturirtem Branntmein ju bemirten. Die Gewerbetreibenden baben zu biefem 3med auf Berlangen einen Auszug aus bem Abrechnungsbuche abzugeben, der den buchmäßigen Sollbeftand an unbenaturirtem Branntwein erkennen läßt. Bei Abweichungen bee Iftbeftandes vom Sollbestande bis ju 10 Prozent von der Summe des bei ber letten Beftanbeaufnahme ermittelten Iftbeftanbes und bes neuen Bugangs fann nach bem Ermeffen bes hauptamte von der Einleitung eines Strafverfahrens abgeseben werden. Jeboch ift in jedem Kalle für Reblmengen von mehr als 1 Brozent ber vorgenannten Branntmeinmenge bie Berbrauchsabgabe und ber etwaige Buschlag nach dem niebrigften ober ben niebrigften ber in Krage fommenden Sate zu erheben. Gebort zu bem Sollbestand sowohl Branntwein, der ber Daischbottichober Materialsteuer unterlegen hat, als auch folder, ber keiner von beiden unterlegen bat, so ift die Fehlmenge junachft auf benjenigen Branntwein angurechnen, welcher ber Maischbottich, ober Materialfteuer unterlegen bat.

Auf Apotheten finden die vorftehenden Bestimmungen

feine Anwendung.

### II. Befondere Bestimmungen.

a) Für öffentlichen Interessen bienenbe Anftalten.

💃 16. Für Anftalten, die Reichs-, Staats-, Bezirfs-, Gemeindes oder gemeinnütigen Zweden dienen, fonnen Erleichterungen im Bezuge, in ber Abfertigung und in der Kontrole der fleuerfreien Berwendung des unbenaturirten Branntweins von den oberften Landes.

Die gleiche Bergunftigung fann Privatbetrieben, bie mit Lieferungen fur bas Reich ober ben Staat beauftragt finb, fur biefe Lieferungen gemabrt merben.

#### b) Für Apothefen.

§ 17. Für die fleuerfreie Berwendung undenaturirten Branntwein verarbeitet ober aufbewahrt wird, jur Aus- um ben eigentlichen Apothetenbetrieb, einschließlich

Bedarfs zu wiffenschaftlichen Zweden, und nicht um bie herftellung von Seilmitteln zum Bertriebe an Bieberverfäufer handelt, bie folgenden besonderen Borfchriften:

1. Für jebe Apothefe, die Anspruch auf Steuerfreiheit erhebt, wird die Jahresbedarssmenge nach Anshörung eines Sachverftändigen auf der Grundlage ihres durchschnittlichen Jahresbedarfs von der Direktivbehörde seitgesest. Die zur Ermittelung des Jahresbedarfs dienlichen Bücher sind auf Berlangen den Sachverständigen von den Apothefern vorzulegen.

In ben burchschnittlichen Jahresbedarf find bie Branntweinmengen jur herstellung solcher Praparate, für die die Steuerfreiheit ausgeschloffen bleibt — Biffer 2 —, nicht miteinzurechnen.

Die getroffene Festsegung unterliegt alle brei Jahre einer Nachprufung. Auch in ber Zwischenszeit kann fie von Amtswegen ober auf begründeten Antrag bes Apothefers abgeandert werden.

Bis zur Grenze ber feftgefesten Jahresbebarfsmenge barf innerhalb eines Jahres — 1. April bis 31. Marz — Branntwein an ben Apotheker

fleuerfrei abgefertigt merben.

2. Im Apothefenhetriebe burfen sammtliche zu Seils zweiden geeignete alkoholhaltige Praparate — mit Ausnahme ber in Anlage 3 aufgeführten, sowie mit Ausnahme fammtlicher Geheimmittel — mit unbenaturirtem Branntwein fteuerfrei hergestellt werben.

Beingeift und verdünnter Beingeift durfen von dem Arothefer aus undenaturirtem Branntwein insoweit steuerfrei hergestellt werden, als sie bestimmt sind, in der Apothefe selbst zur Bereitung anderer nicht in dem Berzeichnisse aufgeführter pharmazeutischer Praparate zu bienen.

Ein Abbrud ber Anlage 3, sowie bes Berbots ber fleuerfreien herstellung von Geheimmitteln aus undenaturirtem Branntwein ift in den Laboratorien der Apothefen nach nahrerer Bestimmung bes Bezirss- Obersontroleurs an einer deutlich sichtbaren Stelle

auszuhängen.

3. Apothefern, die mehrere Apothefen besigen, kann se nach Bedürfnis eine Jahresmenge steuerfreien undenaturirten Branntweins entweder für die Hauptapothefe und sede der Zweigapothefen gessondert oder nur für die Hauptapothefe zugebilligt werden. Letterenfalls ist ihnen die Abgabe steuerfreien undenaturirten Branntweins in unversarbeitetem Zustande aus der Hauptapothese an die Zweigapothesen gestattet.

4. Die Schlufabfertigung des mit Berfendungsschein I u. s. w. überwiesenen, zur steuerfreien
Berwendung zu heilzweden bestimmten Branntweins ist, sofern die Sendung nicht über ein
heftoliter reinen Alfohols beträgt und der Empfänger nicht ausdrucklich die nochmalige Feststellung der Litermenge reinen Alsohols beantragt,
in unverdächtigen Fällen auf die äußere Besichtigung bes Kollo und auf die Abnahme bes angelegten amtlichen Berschlusses, unter Annahme ber voramtlichen Ermittelungen, zu beschränken. In solchen Fällen wird die ganze überwiesene Branntweinmenge dem Apotheker in Zugang gestellt.

5. Der Empfang steuerfreien undenaturirten Branntweins ist nach der Vorschrift des § 11 Absas 1 und 2 im Abrechnungsbuch anzuschreiben, dagegen bleiben die für die Nachweisung des Verbrauchs bestimmten Spalten 15 bis 25 des Abrechnungs-

buche unausgefüllt.

Die für ben Apotheter feftgefeste Jahresbebarfsmenge ift in bem Abrechnungebuch vorzu-

tragen.

Am Schluffe jedes Jahres werden von einem Oberbeamten bie im Abrechnungebuch angeschriebenen Branntweinmengen aufgerechnet, bie porbandenen Branntmeinbeftande ermittelt, biernach bie mahrend des Jahres verwendete Menge reinen Alfohols feftgeftellt und bie Reftmengen im Abrechnungebuch bes nachften Jahres als Bugang angeschrieben. Das Abrechnungsbuch bes abgelaufenen Jahres ift sobann von bem Apothefer an die Sebestelle einzusenden, nachdem er barin nach bestem Biffen und Gewiffen die Bescheinigung abgegeben, daß der in Zugang angeschriebene, bei der Bestandsaufnahme aber nicht mehr vorhanden gewesene Branntwein von ibm ausschlieflich zur Berftellung solcher pharmazentischer Praparate, für Die Die Steuerfreiheit bes Branntweins jugeftanben sei, ober zu wiffenschaftlichen 3meden verwendet morben.

Die Sebestelle verfährt mit bem Abrechnungsbuch weiter nach ber Borschrift bes § 11 Absas 5. 6. Wenn ein Apotheker im Laufe bes Jahres seinen Geschäftsbetrieb einstellt ober aufgiebt, so hat er von berseuigen im Abrechnungsbuch angeschriebenen Branntweinmenge, welche die ber Dauer bes Geschäftsbetriebes entsprechende Menge des Jahresbedarfs ober die thatsächliche Berwendung, wenn solche geringer ift, übersteigt, die Berbrauchsabgabe nehft dem etwaigen Justlage zu entrichten.

Bon der Steuererhebung ift sedoch Abstand zu nehmen, wenn der neue Inhaber der Apotheke den überschulfigen Branntweinbezug seines Borgangers sich auf die von ihm beanspruchte fleuerfreie Jahres-

bedarfsmenge anrechnen läßt.

Die nachträglich zu versteuernde oder nicht zur Berwendung gelangte Branntweinmenge bleibt bei Aufstellung ber Nachweisung — § 11 Absas 5 —

außer Betracht.

7. Durch besondere Anordnung ber Direktivbeborbe können einzelne Apotheker bauernd oder für einen bestimmten Zeitraum verpflichtet werden, auch über die steuerfreie Berwendung des undenaturirten Branntweins in dem Abrechnungsbuch Spalten 15 bis 25 fortlausende Anschreibungen zu führen,

dagegen finden bie §§ 9 und 10 auf ben eigent-lichen Apothefenbetrieb keine Anwendung.

8. Bei Apothefern, bie ben Ausschanf von Brannt: wein ober ben Rleinhandel mit Branntwein betreiben wollen, fann die Genehmigung gur fleuerfreien Bermenbung undenaturirten Branntmeins ju beil- und wiffenschaftlichen 3meden von ber Direktivbeborbe an die Bedingung geknüpft werben, daß die Aufbemahrung und weitere Berarbeitung bes fteuerfreien und bes verfteuerten ober versollten Branntweins, sowie die Aufbewahrung ber aus beiben Arten Branntwein bergeftellten Sabrifate in getrennten Raumen ftatifindet, und bag ber Apotheter fich jur Buchführung über bie Ber-wendung ber für ihn feftgesesten Jahresbedarfsmenge fleuerfreien Branntweins nach Maggabe ber Biffer 7, sowie auch jur Buchführung über ben Bezug und die Berwendung des verfteuerten ober verzollten Branntweine verpflichtet.

9. Aporhefer, die neben ihrem eigentlichen Apothefenbetriebe ju Beilgweden geeignete Praparate gum Bertriebe an andere Gewerbetreibenbe berftellen, unterliegen bierfür nicht ben Bestimmungen biefes Paragraphen, sondern denjenigen der § 1 bis

15 und 18.

und 6 Abfas 2 auf fie feine Anwendung finden. verwenden, entziehen.

#### o) Rur Beilmittelfabrifen.

4 18. Beilmittelfabrikanten (Droquisten u. f. w.) burfen zu Beilzweden geeignete, alfoholhaltige Praparate, mit Ausnahme ber in Anlage 3 aufgeführten, sowie mit Ausnahme fammtlicher Bebeimmittel, fleuerfrei mit unbenaturirtem Branntwein berftellen.

Der § 17 Ziffer 2 Absag 2 und 3 findet auf ben Betrieb ber Seilmittelfabrifen entfprechenbe Anwendung.

Sofern bie Uebermachung ber Bermischung bes fleuerfreien undenaturirten Branntweins mit ben gur Berwendung bestimmten übrigen Stoffen angeordnet ift (66 9 und 10), find die Busapftoffe thunlichft auf ihre Gute ju prufen, und ift ferner barauf ju halten, bag bie Menge ber Busabstoffe bem fur bie Bereitung ber betreffenden Beilmittel in bem Argneibuche für bas Deutsche Reich vorgeschriebenen Berhaltnig genau ents sprict.

### III. Strafbestimmung.

19., Die Richtbeachtung vorftebenber Beftimmungen wird, sofern nicht eine andere Strafe verwirft ift, gemaß § 3 bes Gefeges, betreffend die Steuerfreiheit des Branntweins ju gewerblichen 3meden, vom 10. Aerzte, die zur Fuhrung einer Sandapothete be- 19. Juli 1879, & 26 des Gefeges, betreffend bie Berechtigt find, unterliegen bezüglich der fleuerfreien fleuerung bes Branntweins, vom 24. Juni 1887 und Berwendung von undenaturirtem Branntwein in Artifel II Biffer 2 bes Gefeges vom 8. Juni 1891 ber Sandapothete ben fur Apothefen geltenden mit Gelbftrafe geahndet; auch fann bie Direftivbeborbe Bestimmungen, jedoch mit der Maggabe, daß § 3 die Erlaubnig, undenaturirten Branntwein fleuerfrei ju

aux	stamtebezirf:		<del></del>	······································	•••••						Anl	age 1
ebe	Helle:		······································		14111-0-44						(zu § 11	Absar 1)
				!	Abr	e ch n n	ngsb	u d				
	be	<b>s</b>	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	******	4. <del>-*</del> ***********************************	••••••	m¢***********************			*		
	· · in		************	•••••••	************	•••••••	** ** *** *** *** *** *** ***	***************************************		***************************************		
	•					űbe	t					
en ,	Zugang und ben	Abg	jang (			rirtem B zur Bert			Territorio agantegrar e e	er Transport français des agains au end	······································	† TOTAL PORT OF THE PARTY OF TH
	•		für t	as				18	***********			
it ngef Ge	Diefes Buch entheiner mit bem Sinegelten Schnur bem, ben, ben	egel urchge ten	bes U zogen tragun	nterze find.	eichneten 18  in Spal	te 25 bes	fic 8 Abrechn	ifzubewähren Der Lagi  mannen	rraur Rnber	n bes <b>93</b> 1		s befinde
			<b>3</b> u	gan	g an ui	benatui	rirtem S	Branntwei	n.			
Datum ber Anschreibung.	Der amtlicen Begleitpapiere Bezeichnung, Rummer und Ausstellungs	(Bel	Zeichen und Nummer.	Rettogewicht	Mlfoholftärfe in sichtsprozenten	welchen be bottich. Rateri	ge reinen 18, für ie Raisch= ober bie alsteuer	a) ber Ber- brauche- abgabe;	es etwaigen Ka gefäßes.	bes Ge- werbe- treiben- ben jur Be- ber Ri	Abfertis gungssbeamten detigung chigfeit	Be- mer- fungen.
	1	3abt.	Zeich Ru	_	Prozent	ift Liter	richtet ist Liter	schlage bazu.	Nr. 1	ber Anjo	hreibung.	
. 2	3	4.	5.		7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.

Abaana	an	unbenaturirtem	Branntwein.
--------	----	----------------	-------------

Laufende Rummer.	Datum ber Abichreibung.	Der Branntwein ift entnommen bem Gebinbe (Lagers gefäß) Nr.		entnomm Frantwei Wahre Alfohol- Stärfe in Ges wichts- prozenten Prozent.	Liters menge reinen	Praterialpeuer	entnommene Brannts weinmenge hat Bers wendung ges	hergestellten Fabrifate	treibenden zur Bestätigung ber Richtigfeit	Bescheinis gungen der Abfertigungssbeamten über die Berwendung des Brannts
15	16	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.

Hauptamtsbezirf	•

**Unlage 2**(zu § 11 Abfas 5).

# Radweifung

bes

ju Beil-, wiffenschaftlichen und gewerblichen Zweden verwendeten undenaturirten Bra	anntweins
får das	

Elp.	Der Gewe	rbetreibenden	Menge bes verwendeten Brannts weins, für den bie Steuervergutung	Nummer	Bemerfungen.	
Mr.	Ramen.	Wohnort.	ju gewähren ift. Liter reinen Alfohols.	ber Beläge.		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	
1			, ,	•		
			1			
			1			

Anlage 3 (au & 17 Mr. 2).

### Bergeichniß

berjenigen ju Beilgweden geeigneten alfoholhaltigen Praparate, ju beren herftellung unbenaturirter Branntwein fleuerfrei nicht verwendet werben barf.

	dentifriciae alco-	
holica	e	Alfoholhaltige Zahn- und
		Mundwaffer und Zahn-
		tinfturen aller Art.
Spiritus		Weingeist.*)
• -	absolutus (Alco-	<b>0</b> . ,
	hol absolutus).	Absoluter Alfohol.
-	aethereus	Soffmannstropfen.
	Calami	Ralmusspiritus.
-	Carvi	Rummelfpiritus.
-	Cinnamomi	Bimmetfpiritus.
-	dilutus	Berbunnter Beingeift.")
•	Formicarum	Ameifenfpiritus.
-	Juniperi	Bachholberspiritus.
-	Melissae	Meliffenfpiritus.
_	- compo-	Zeetellen (Proteste
	situs	Rarmelitergeift.
_	Menthae crispae	Rraufemingfpiritus.
	- piperi-	accamic minuliheriene.
	tae	Pfeffermingspiritus.
_	Myristicae	Mustatspiritus.
-	vini Arac	Araf.
•	- Cognac (spi-	atui.
•		Coonst
	ritus e vino) - Gallici	Rognaf. Franzbranntwein.
-	- Rum	Rum.
•	- num	Juni.
	-	_

<sup>\*)</sup> Bemerkung. Weingeist und verdünnter Weinsgeist durfen von dem Berechtigten aus undenaturirtem Branntwein insoweit steuerfrei hergestellt werden, als sie bestimmt sind, in der Apothese, heilmittelsabris u. s. w. zur Bereitung anderer nicht in dem Verzeichnis aufgeschrier pharmazeutischer Präparate zu dienen (§ 17 zweichen alle Artisel, die ohne Zweisel zu Genußzweichnis, zweisen dienen, z. B. Likore, Essen zur Likorsabrisation, Bitterschnäpse, Psessen u. dergl.

-	Tinctura	Absinthii	Bermuthtinftur.
	-	Aloës composita	Busammengesete Alos.
		amara	Bittere Tinftur.
	-	aromatica	Aromatische Tinftur.
	-	Aurantii	Pomerangentinftur.
•	-	- fructus	•
•		imm <b>a</b> -	
		turi	Pomeranzentinktur aus un- reifen Früchten.
	-	Calami	Ralmustinftur.
	•	- compo-	
;		sita	Busammengesete Ralmus- tinftur.
	-	Capsici	Spanischpfeffertinftur.
	-	Cardamomi	Rarbamomtinftur.
	-	Caryophylli	Rreibenelfentinftur.
	-	Chinae (Cincho-	
		nae,Quin-	
		quinae).	Chinatinktur.
	-	- (Cincho-	
	l	nae,Quin-	
	l	quinae)	Out was the fitter
		composita	Zusammengesetzte China-
	-	Cinnamomi	Zimmettinftur.
	-	Galangae	Galganttinftur.
	-	Gentianae	Enziantinftur.
	-	- com-	
	1	posi-	Out.
		ta	Busammengesete Engian-
	-	Limonii	Limonentinktur.
	-	Macidis	Musfattinftur.
	-	Menthae crispae	Arauseminztinktur.
	-	- piperi-	current de
		tae	Pfeffermingtinktur.
_	-	Santalini	Sandeltinftur.
*	-	Vanillae	Banilletinftur.
n B	-	Zingiberis	Ingwertinftur.
0	-	- fortior	Starte Ingwertinftur.

# Extra Beilage

jum 4ten Stud bes Amteblatte

### der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berliu.

Den 27. Sanuar 1893.

	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		
über die eingeschriebenen Si An Stelle der durch 1887 (Central-Blatt S. 187 gesetzes und nach § 27 des G Abschlüsse treten für die Ze können für die Gemeinde-Arc Formulare vorschreiben, dere die betreffenden Kassen auss Die Uebersichten un	ülfstaffen beschloffen, was fol h Beschluß des Bundesraths 1) — vorgeschriebenen Formi desess über die eingeschrieben eit vom 1. Januar 1893 an ankenversicherung und die einz art, daß Rubriken, welche na allen, darin nicht aufgenomm ib Rechnungsabschlüsse sind fü igung an die zuständige Beh	lgt: vom 23. Juni 1887 ulare für die nach §§ nen Hülfökaffen zu liefe bie Formulare der Vzelnen Arten der Krank ch den Bemerkungen zu nen werden. ür jedes Ralenderjahr i örde einzureichen.	efeges und des § 27 des Gefeges  — Bekanntmachung vom 7. Jul 9, 41 des Krankenversicherungs enden Uebersichten und Rechnungs Inlage A. Die Centralbehörder enkassen die Benugung besonderer den festgestellten Formularen für binnen drei Monaten nach dessen
	*	*	
Anlage A.	•	•	Staat:
	Nachwei	fungen,	
1	betre	fend	
ž.	ie Krankent	erficher u	n a,
nach bem Krankenversicherun und ben ergänzenben reich	ngsgefet vom 15. Juni 188	83 in ber Fassung bee 1, sowie nach ben A1	8 Gefehes vom 10. April 1892 18führungsvorfchriften über bie
Der Krantentaffe	£	-	
Name Art*) Bezirf**)			•
Areis (Begirfsan	nt, Amtshauptmannschaft, Deen Berwaltungsbehörde		
•) Genau anz	uaeben, ob GemeindesKranfen	wersicherung. Orthe. Bi	etriebs=(Fabrif-), Bau=, Innunge-
			vom 7. April 1876 1. Juni 1884, auf landes.
rechtlicher ?	Borschrift beruhende Hülfsta 168-(Fabrit-) und Bau-Kran	Ne.	

Daß Formular I. und II. übereinstimmend mit ben Berzeichnissen, Büchern und ber Kasse aufgestellt sind, bescheinigt
Der Borftanb.

(Unterschrift)

### Bon der Auffichtsbehörde auszufüllen:

1.	Prozentverhaltnig:
	der flatutenmäßigen *) Gefammtbeiträge (Antheile des Arbeitgebers und des Arbeitnehmers gufammen)
	zum Cohne b),
	des ftatutenmäßigen ") Krankengeldes zum Cohne b)
2.	Statutenmäßige Dauer ber Rranfenunterftagung c) Bochen,
	davon a) mit vollem Kranfengelbe Wochen,
	b) von da ab mit geringerem Rranfengelde Wochen.
3.	Rranfengelb wird (allgemein) (unter bestimmten Boraussepungen) fcon vom (ten) Tage (nach
	dem Tage) des Eintritts der Erwerbsunfähigkeit ab (für Sonn- und Festtage) gewährt 4).
	a) Bei der Gemeinde-Krankenversicherung ist hier das gesetliche Prozentverhältniß (§ 6 Absas 1 Zisser 2, § 9 Absas 1 des Geses) anzugeben, sofern nicht burch besonderen Gemeindebeschuß ein anderer Prozentsat sesses ist (§ 10 des Geses).  b) Bei der Gemeinde-Krankenversicherung zum ortsüblichen Tagelohne (§ 6 Absas 1 Zisser 2, § 8 des Geses), bei den Ortse, Betriebs- (Kabrik-), Bau- und Innungs-Krankenkassen zum durchschnittlichen Tagelohne oder wirklichen Arbeitsverdienste (§ 20 Absas 1 Zisser 1 und Absas 2, § 26a Absas 2 Zisser 6 des Geses). Sind Gesahrenklassen für die Kassenmitglieder eingeführt worden (§ 22 Absas 3 des Geses), so ist das Prozentverhältniß der Beiträge zum Lohne je sur die verschiedenen Gesahrenklassen anzugeben.  Jusatbeiträge für Familienunterstügung (§ 9 Absas 1, § 22 Absas 2 des Geses) sind nicht zu berücksichtigen.  Hür hälfskassen unter Beisügung des Zeiepunstes, mit welchem es eingetreten ist.  c) Als stautenmäßige Dauer der Krankenunterstügung ist nicht nur diesenige anzugeben, während welcher das volle Krankengeld gegeben wird (a), sondern auch diesenige, während welcher ein geringeres Krankengeld gegeben wird (b). Bei der Gemeinde-Krankenversicherung fallen diese Angaben sort.  d) Hier bedarf es einer Angabe nur, wenn die dreitägige Karenzeit beseitigt oder beschänkt ist, oder
	wenn für Sonn- und Festiage Kranfengelb gewährt wird; bei ber Ausfüllung ift bas nicht Butreffende

# Mebersicht

#### über bie

Zahl	der Mitglieber *)	männliche	meihliche	3m Laufe bes Jahres: b) Erfrankungefalle c) ber mannlichen Mitglieber,
1.	Januar (Jahrebanfang)	l .		s weiblichen =
	Februar	ľ	; i	•
	März	ł.		= weiblichen
1.	April			Sterbefalle d) ber mannlichen Mitglieber,
	Mai			e weiblichen e
	Juni			Für Raffen mit verschiebenen Gefahrentlaffen
	Juli	1		(vergl. Note b auf ber vorigen Seite): Die Mitglieder
1.	August			vertheilen fich in bem Monat mit bem bochften Stande
	September	1	i 1	(nach ber nebenftebenben Angabe), namlich im Monat
1.	Oftober			auf bie einzelnen Gefahrentlaffen
1.	November	***************************************	·	wie folgt:
1.	Dezember			I. Gefahrenflaffe )
31.	Dezember (Jahresabichluß)			I. Gefahrentlaffe Ritglieder,
				III

a) Es ift bie Bahl berjenigen Mitglieber anzugeben, welche nach Ausweis bes Mitglieberverzeichniffes zu ben angegebenen Zeitpunften vorhanden mar.

Bei ber Gemeinde-Krankenversicherung genügt die Angabe ber Mitgliederzahl am 1. Januar,

1. April, 1. Juli, 1. Oftober und 31. Dezember.

b) Als Erfranfungsfälle, Rrantheitstage und Sterbefälle find nur biejenigen ber Mitglieber, nicht biejenigen

von Angehörigen berfelben ju verzeichnen.

c) Als Erkrantungsfälle und Krankheitstage sind diesenigen ju zählen, für welche Krankengeld oder Berspstegungskoften an Krankenhäuser oder Ersakleiftungen an Dritte für gewährte Krankenunterflütungen gezahlt worden (Ziffer 3, 6, 8 unter "h Ausgaben" des Formulars II). — Als Erkrankungsfälle sind nur die im Laufe des Jahres eingetretenen zu zählen; ältere, noch andauernde Erkrankungen kommen dabei nicht in Rechnung; als Krankheitstage dagegen sind zu zählen alle in das Jahr sallende, auch die aus vorsährigen Erkrankungsfällen herrührenden. Wenn ein Mitglied mehrmals erkrankt, wird seder Erkrankungsfall besonders gezählt. Ein regelmäßig verlaufendes Wochenbeit zählt nicht als Krankheit.

d) Für Die Gemeinde Rrantenversicherung fallen diefe Angaben fort.

# Rednungsabschluß

(gilt zugleich ale Ueberficht ber vereinnahmten Beitrage und geleifteten Unterftugungen).

`	æ 1	I. Raffenrechnung.1)	Mark	Pf.
IJ		nahmen.		<del></del>
	1. 2.	Raffenbeftanb für ben Anfang bes Rechnungsfahres (ausschlieflich Reservefonds) Binfen von Rapitalien und souftigen belegten Gelbern, sowie Ertrage von fonfligen		1
	3.	Bermögenötheilen	,	
	4.	Befammtbeitrage (Antheile ber Arbeitgeber und Arbeitnehmer gufammen), aus-		
	5.	Busapbeitrage für gamilienunterftupung nach § 9 Absas 1 Sas 2, § 22 Absas 2		
	6.	Borfchuffe aus ber Gemeinbekaffe nach § 9 Abfag 4 bes Gefeges		
	7. 8.	Borfcuffe bes Arbeitgebers nach § 64 Biffer 4 bes Gefeges		
	9.	Erfapleiftungen für gemabrte Rrantenunterftugung nach Rrantenversicherungs-		
		gefet § 3a Abfat 4, 3h Abfat 2, 50, 57 Abfat 4, 57a Abfat 1 und 2; Candw. Unfall- und Krankenversicherungegefet vom 5. Mai 1886 § 136 Abfat 5,		
	10.	§ 137 Abfas 3		
	101	für gewährte Rrantenfürforge, Unfallrenten, Buiduffe jum Rrantengelb nach		:
		Unfallverficherungsgeset vom 6. Juli 1884 § 5 Absat 8 und 9, § 8; Landw. Unfall- und Krankenversicherungsgeset vom 5. Mai 1886 § 10 Absat 4, § 11;		
		Unfallversicherungsgeses vom 11. Juli 1887 & 6 Absas 1; Unfallversicherungs- geses vom 13. Juli 1887 & 10 Absas 1, 11 Absas 2; Geses, betreffend bie		
		Invaliditats- und Altereversicherung, vom 22. Juni 1889 § 12 Absat 2		.,
			<b>Market</b>	
	12.	Aufgenommene Darlehne, Boricuffe des Rechnungsführers und fonftige nicht unter 6 und 7 fallende Boricuffe; andere burchlaufende Poften		
	13.	Sonkige Einnahmen: 2) a) im Ganzen	metter over the sent	
		b) barunter aus der Besorgung von Geschäften der In- validitäts- und Altersversicherung nach §§ 112 ff. des Gesess vom 22. Juni 1889 3)		1
	14.	Summe ber Einnahmen (Biffer 1 bis 13)		

Bei Betriebs- (Fabrit-) und Bau-Rranfentaffen find unter Biffer 13 ber Ausgaben teine Roften ber "Raffen- und Rechnungsführung" aufzunehmen.

2) Freiwillige ober vertragsmäßige (nicht auf geseslicher Berpflichtung beruhende) Zuwendungen, Strafgelber, Mahngebühren ic.

2) Bergutungen ber Berficherungsanftalten ic.

<sup>1)</sup> Es sallen aus: für die Gemeinde-Krankenversicherung Ziffer 3, 7, 8 ber Einnahmen, Ziffer 4, 5, 7, 13 ber Ausgaben, für Orts-Krankenkassen Ziffer 6, 7, 8 ber Einnahmen, Ziffer 9 ber Ausgaben, für Betriebs- (Fabrik-) und Bau-Krankenkassen Ziffer 6 ber Einnahmen, für Innungs-Krankenkassen Ziffer 6, 7 ber Einnahmen, Ziffer 9, 13a bb und b bb ber Ausgaben, sowie die Bemerkung unter 2 zum Abschlieben, Biffer 9, 13a bb und b bb der Ausgaben, sowie die Bemerkung unter 2 zum Abschlieben, Beiter Batteriebe. (Bebrieben, Beiter Benterfung unter 2 zum Abschlieben, Seine Batterieben, Sei

<b>b</b> )	Ausgaben.	Mari	95f.
	1. Für ärziliche Behandlung		
•	a) an Mitgliederb) an Angehörige ber Mitglieder nach § 7 Absat 2 des Gesets		
	4. Unterflügungen an Böchnerinnen		ļ
	7. Fürsorge für Retonvaleszenten nach Beendigung ber Krankenunterstügung 8. Ersagleiftungen für gewährte Krankenunterstügung nach Krankenversicherungsgeses § 57 Absat 2, 57a Absat 1 bis 3, 76c Absat 1, Unfallversicherungsgeses vom 11. Juli 1887 6 7 Absat 2	• • • • • • • • • • • • • • • • • • •	
	9. Burudgezahlte Borichuffe (ber zu Biffer 6 und 7 ber Einnahmen bezeich- neten Art)		
	10. Zurudgezahlte Beiträge und Eintrittsgelber		-
	12. Jurudgezahlte Darlehne (ber bei ben Einnahmen Ziffer 12 bezeichneten Art); andere burchlaufende Poften		1
	a) persönliche: 1)		
	aa) im Ganzen		
-	bb) barunter ausscheidbare für Beforgung von Geschäften der Invaliditäts und Alters- versicherung nach §§ 112 ff. des Gesets vom 22. Juni 1889		
	b) <b>ʃäṃʃiṃc.</b> 2)		
	aa) im Ganzen		
	bb) barunter ausscheidbare für Besorgung von Geschäften der Invaliditäts = und Alters = versicherung nach §§ 112 ff. des Gesehes vom 22. Juni 1889		
	14. Sonftige Ausgaben 3)		<u> </u>
	15. Summe ber Ausgaben (Ziffer 1 bis 14)	÷	
		•	i

<sup>1)</sup> Befoldungen, Tantiemen, Bergutungen für Krankenkontrole, Einnehmergebühren, Reisekoften und Diaten der Revisoren, Entschädigungen der Borftandsmitglieder für Zeitverluft und entgangenen Arbeits- verbienft u. dergl.

<sup>2)</sup> Ausgaben für Schreibmaterial, Statutenbücher, Porti, Lofalmiethe, Prozestosten 2c.
2) Rrankentransportsoften; Zinsen, Provisionen, Stempelgebühren und sonftige Nebenauslagen beim Ankauf von Werthpapieren u. s. w.

n) Absalus	Mart	35f.
Summe ber Einnahmen (Biffer a 14)	••••••••••••••••••••••••••••••••••••••	
Summe ber Ausgaben (Ziffer b 15)		
Ergiebt für den Soluf des Rechnungsjahres einen Raffenbestand von .		
In diesem Raffenbestande find einbegriffen: Dark Df.		
1. nicht verrechnete (bei der Umlegung nicht in Anrechnung gebrachte) Borfcuffe jur Deckung der Ausgaben eines Kassendes nach § 46 Absat 4 des Gesets		1
2. Borrath an gefauften Beitragemarten ber Berficherunge- anstalt')		:
Die reine Jahresausgabe der Kaffe (Summe der Ausgaben abzüglich der in aufgeführten Posten) betrug in den letten (vorhergehenden) drei Jahren, nämlich:2)		unb 12
18 <b>M</b> ?.		
18 <b>Wf.</b>		
18 <b>Wf.</b>		
II. Bermögensausweis		
für ben Schluß bes Rechnungsjahres 18		
1. Das Gesammtvermögen der Raffe (ausschließlich des Berthes etwaiger Grundflude) sest fi	ich wie folgt z	usammen
2. San Gelammirgermollen ber genite (angloditeftich bes Wetthes tipgefter Grandlinne) left le	Marf	Df.
1. Altiva: a) der Bestand für den Schluß des Rechnungsjahres 18 1. laut vorstebendem Abschluß		
1. Altiva: a) der Beffand für den Schluß des Rechnungsigbres 18		

5 112 Abfan 3 a. a. D. nicht jur Berfügung ju ftellen hat.
2) Bei Raffen, welche in ben Borjahren nicht ober nicht bas ganze Jahr hindurch bestanden haben, ift

bas beireffende Jahr zu durchtreichen.
3) Diefe Werthpapiere find erftmalig nach bem Anfaufelurfe, bie icon in früheren Jahren erworbenen zu bem Werth, mit welchem fie bisber eingestellt waren, zu berechnen.

4) Rur folde Forderungen ber bier bezeichneten Art find bier aufzuführen, welche nicht mehr ftreitig, aber noch nicht eingezogen find. Rudftanbige Beitrage geboren nicht bierber.

2. Passiva:	Marf	<b>9</b> 0f.
a) Darlehne und Borfchuffe		
c) unberichtigt gebliebenene Forberungen von Kaffenmitgliebern, Aerzten, Apotheken, Krankenhaufern und Rekonvaleszentenanstalten.		
Gumme		
3. Hiernach beträgt ber Ueberschuß ber Aftiva2)		
Rach dem vorfährigen Abschlusse betrug der leberschuß ber Aftiva3).		
Bei bem Berfauf von Berthpapieren ift gegen ben im Rarf Pf.		
vorjährigen Abschluß eingestellten Werth entstanden Berluft		!
Außerdem befist die Kaffe Grundftude, welche nach Ab- zug der Abgaben und Lasten einen jährlichen Ertrag ge- währen von		
B. Das verfügbare Aftivvermögen (A 1a und b) vertheilt sich wie solgt: 1. zum Stammvermögen gehören		
Ergiebt gegen das Borjahr am Stammvermögen*) mehr   mehr   meniger		
2. Zum Reservesonds gehören nach den stattgefundenen lleberweisungen (Entziehungen) Rach dem vorsährigen Abschluß beirug der Reservesonds		
Ergiebt gegen das Borjahr an Reservesonds mehr.	***************************************	
3. Als Betriebsfonds verbleiben ber Raffe von dem Betrage unter A in und b nach Abzug der Beträge unter B 1 und 2:		
a) baar		
Ergiebt einen Betriebsfonds von		
*) Die Beranderung im Stammvermogen gegen bas Borjahr ift entftanden: (bier f	ind die G	dründe be

Die Preußischen herren Minifter bes Innern und fur handel ze. haben gur Ausführung vorftebenber Besanntmachung die nachsolgende Borschrift ersassen, wobei auch die für die diesseitigen Kassen zu benutenden Formulare aufgeführt sind. Ich mache hierbei noch besonders auf die mit abgedruckten Vorschriften für die Art und Form der Rechnungsführung aller Kassen mit Zwangsbeitritt, welche Vorschriften vom 1. Januar 1. J. in Kraft getreten sind, aufmertfam.

Potsbam, ben 11. Januar 1893.

Der Regierungs - Drafibent.

Zumachses ober Berluftes furz anzugeben).

<sup>1)</sup> Rur folche Forderungen ber hier bezeichneten Art find hier aufzuführen, welche nicht mehr ftreitig, aber noch nicht eingezogen find. Rudftandige Beitrage gehören nicht hierber.

<sup>2)</sup> Rur folche Forderungen ber bezeichneten Art find hier aufzuführen, welche, obwohl bereits fallig geworden, wegen Mangel an Mitteln unberichtigt geblieben find, nicht bagegen folde, welche nach bestehender, ausbrudlicher ober fillschweigender Bereinbarung regelmäßig nachträglich für bas verflossene Jahr gezahlt werben.

<sup>2)</sup> Das nicht Butreffenbe ift ju burchftreichen.

Berlin, ben 3. Januar 1893.

Rachbem der Bundesrath laut Bekanntmachung des herrn Reichskanzlers vom 16. Rovember 1892 (Centralblatt für das Deutsche Reich S. 671) auf Grund des § 79 des Krankenversicherungsgesetzes und des § 27 des Gesetzes über die eingeschriebenen Hülfskassen über die Ausstellung der in den § 9 und 41 des ersteren und im § 27 des letzteren Gesetzes vorgeschriebenen Uebersichten und Rechnungsabschlüsse anderweit Beschluß gesaßt hat, bestimmen wir auf Grund der in diesem Beschlusse den Centralbehörden der einzelnen Bundesstaaten ertheilten Ermächtigung und des § 36 des Gesetze über die eingeschriebenen Hülfskassen in Absanderung unserer Erlasse vom 31. Oktober 1884 (M. s. d. 13323), 31. Dezember 1886 (M. s. d. 15992)

und 18. Juli 1887 (M. f. 5. 9312), daß für die Zeit vom 1. Januar 1893 ab die bezeichneten Uebersichten und Rechnungsabschlüffe von den Gemeinde-Krankenversicherungen, den Orts-, Betriebs- (Fabrif-), Ban- und Innungs-Krankenkaffen, den eingeschriebenen hülfskaffen und den in § 75 Absas 4 des Krankenversicherungs- gesets bezeichneten auf Grund landesrechtlicher Borschriften errichteten hülfskaffen nach den in der Anlage A. I.—VII. für die einzelnen Arten dieser Kaffen vorgeschriebenen Formularen aufzustellen find.

Der Minifter bes Innern. Graf Eulenburg.

Der Minister für Sandel und Gewerbe. In Bertretung: Lobmann.

Gem	einde	-Aran	fenver	ñd	Ieruna.
<b>OCH</b>	icitinc	'Acan	tenner	la	iccaud

Anlage A.

]

Staat: .....

# Nachweisungen,

betreffenb

### die Rrantenversicherung,

nach bem Krankenversicherungsgeset vom 15. Juni 1883 in ber Fassung bes Gesetes vom 10. April 1892 und ben ergänzenden reichsgesetlichen Bestimmungen, sowie nach den Aussichtungsvorschriften über die Statistit und Rechnungsführung der Krankenkaffen.

, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
Daß Formular I. und II. übereinstimmend mit ben Berzeichniffen, Büchern und ber Raffe aufgestellt find, bescheinigt
Der Borftanb.
(Unterfdrift)

### Bon der Auffichtsbehörde auszufüllen:

1. Prozentverhältniß:  ber Gesammtbeiträge (Antheile bes Arbeitgebers und bes Arbeitnehmers zusammen) zum ortsüblichen Tagelohne ")  Lagelohne ")  bes Krankengelbes zu ortsüblichem Tagelohne ")  2. Krankengelb wird (allgemein) (unter bestimmten Boraussezungen) schon vom (								
(Bei Raffer	, <b>die A</b> r für l n, welche ni	über <b>rankhe</b> bas Iahr ( <b>h</b> t bas ga	tich t bie its: und Sterbefälle 2c.  nze Jahr in Thätigkeit waren, bis					
am 1. Januar (Jahresanfang) 1. April 1. Juli 31. Dezember (Jahressschluß)  a) Es ist die Zahl berseniger ben angegebenen Zeitpunst b) Als Erfrankungssälle und Angehörigen zu verzeichnet o) Als Erfrankungsfälle und	Mitglieder en vorhande Rrankheits 1.	anzugeber en war. Stage find	ber mannlichen Mitglieber					

Mis Erfrankungsfälle und Krankheitstage sind nur diejenigen zu zählen, für welche Krankengeld ober Berpstegungskoften an Krankenhäuser ober Ersasleistungen an Dritte für gewährte Krankenunterflügungen gezahlt worden (Ziffer 3, 4, 5 unter "b Ausgaben" des Formulars II). — Als Erfrankungsfälle find nur die im Laufe des Jahres eingetretenen zu zählen, ältere, noch andauernde Erfrankungen kommen dabei nicht in Rechnung; als Krankheitstage dagegen sind zu zählen alle in das Jahr fallende, auch die aus vorsährigen Erfrankungsfällen herrührenden. Wenn ein Mitglied mehrmals erfrankt, wird seder Erfrankungsfall besonders gezählt. Ein regelmäßig versaufendes Wochenbeit zählt nicht als Krankheit.

# Rechnungsabschluß

(gilt jugleich als Ueberficht ber vereinnahmten Beitrage und geleifteten Unterflügungen).

		I. Raffenrechnung.	Mark	Pf.
a)	Ein	nahmen.		
	1.	Raffenbeftand für ben Anfang bes Rechnungsjahres (ausschließlich Refervefonds)	·······	
	2.	Binfen von Rapitalien und fonftigen belegten Gelbern, fowie Ertrage von fonftigen Bermögenstheilen		
	3.	Gesammtbeitrage (Antheile ber Arbeitgeber und Arbeitnehmer jusammen) aus-		
	4.	Bufasbeiträge für Familienunterftügung nach § 9 Abfas 1 Sas 2 bes Gesets	1801311188111811181119111118111181111	bi - / pros boiro de boseção ca
	5.	Borfcuffe aus ber Gemeinbekaffe nach § 9 Abfas 4 bes Gefetes		
	6.	Ersatleistungen für gewährte Krankenunterstützung nach Krankenversicherungsgeset §§ 3a Absat 4, 3b Absat 2, 50, 57 Absat 4, 57a Absat 1 und 2; Land-wirthschaftlices Unfall- und Krankenversicherungsgeset vom 5. Mai 1886 § 136 Absat 5, § 137 Absat 3		
	7.	Ersapleiftungen von Berufsgenoffenschaften, Unternehmern, Berficerungsanstalten für gewährte Krankenfürsorge, Unfallrenten, Zuschüffe zum Krankengeld nach Unfallversicherungsgeses vom 6. Juli 1884 § 5 Absaß 8 und 9, § 8; Landw. Unfalls und Krankenversicherungsgeses vom 5. Mai 1886 § 10 Absaß 4, § 11; Unfallversicherungsgeses vom 11. Juli 1887 § 6 Absaß 1; Unfallversicherungsgeses vom 13. Juli 1887 § 6 Absaß 1; Unfallversicherungsgeses vom 13. Juli 1887 § 10 Absaß 1, 11 Absaß 2; Gescß, betreffend die Invaliditätss und Altersversicherung, vom 22. Juni 1889 § 12 Absaß 2	•	
	8.	Aus verfauften Werthpapieren und jurudgezogenen Rapitalien, Sparkaffen- ober Bankeinlagen, Entnahmen aus bem Refervefonds		>=15>\\ 1944\\ 1
	9.	Aufgenommene Darlehne, Borfcuffe bes Rechnungsführers und sonftige nicht unter 5 fallende Borfcuffe; andere burchlaufende Poften		······································
		Sonstige Einnahmen: 1)  a) im Ganzen  b) barunter aus der Besorgung von Geschäften der Javaliditäts- und Altersversicherung nach § 112 ff.  des Geses vom 22. Juni 1889 2)		······································
	11.	Summe der Einnahmen (Ziffer 1 bis 10)	***************************************	71.11.11.11.11.11.11.11.11.11.11.11.11.1

<sup>1)</sup> Freiwillige ober vertragsmäßige (nicht auf gesetzlicher Berpflichtung beruhende) Zuwendungen, serner Erlöß aus dem Berfauf von Statutenbüchern, Strafgelber, Mahngebühren 2c.
2) Vergütungen der Bersicherungsanstalten 2c.

b)	Ausgaben.	900	arf	<b>3</b> ) f.
	1. Für ärziliche Behandlung			
	2. Für Arznei und fonftige Beilmittel			************
	3. Krankengelber: a) an Mitglieber b) an Angehörige ber Mitglieber nach § 7 Absat 2 bes Gesets			***************
	4. Rur- und Berpflegungefoften an Rrantenanstalten			
	5. Ersatleistungen für gewährte Krankenunterstützung nach Krankenversich gesetz \$5 57 Absat 2, 57a Absat 1 bis 3, 760 Absat 1, Unfallversicht gesetz vom 11. Juli 1887 § 7 Absat 2	erungs= erungs=		1 F 1 * 10 * 10 * 10 * 10 * 10 * 10 * 10
	6. Burudgezahlte Boricuffe ber Gemeinbetaffe (Biffer 5 ber Ginnahmen)			***************************************
	7. Burudgezahlte Beitrage			******************************
	8. Für Rapitalanlagen (Antauf von Werthpapieren 2c.), Anlagen bei Spo ober Banten, Zuführungen jum Reservesonds	ırkaffen		
	9. Burüdgezahlte Darlehne (ber bei ben Einnahmen Biffer 9 bezeichnenben andere burchlausenbe Posten	Art);		***************
	10. Sonftige Ausgaben 1)			****
	11. Summe ber Ausgaben (3iffer 1 bis 10)			***************************************
3) {	Apiching.			
	Summe ber Einnahmen (Ziffer a 11)			
	Ergiebt für ben Soluß bes Rechnungsfahres einen Raffenbestanb	von.		
	In diesem Raffenbestande find einbegriffen: Dart	90 f.		
	1. nicht verrechnete (bei ber Umlegung nicht in Anrechnung gebrachte) Borfcuffe jur Declung ber Ausgaben eines Raffenverbandes nach § 46 Abfag 4 bes Gefeges			
	2. Borrath an gefauften Beitragemarten ber Berficherungeanftalta)	······································		
efű	Die reine Jahresausgabe ber Raffe (Summe der Ausgaben abzüglich bei ührten Posten) betrug in den letzten (vorhergehenden) drei Jahren, nämlich: 3)  18	in Ziffer 6,	8 und 9	9 auf-
	18 <b>N</b> f.			
	18 Mf.  1) Rrankentransportkoften; Zinfen, Provifionen, Stempelgebuhren und fonstige			

von Werthpapieren ac.

<sup>2)</sup> Solche Borräthe an Beitragsmarken werden nur vorkommen, wenn die Besorgung von Geschäften der Invaliditäts und Altersversicherung auf dem im § 114 des Gesches vom 22. Juni 1889 vorgeschenen Wege eingeführt worden ist und die Bersicherungsanstalt die erforderlichen Marken nach § 112 Absa 3 a. a. D. nicht zur Verfügung zu stellen hat.

2) Bei Kassen, welche in den Borsahren nicht oder nicht das ganze Jahr hindurch bestanden haben, ist das betressende Jahr zu durchstreichen.

### II. Bermögensausweis

für ben Solug bes Rechnungsfahres 18....

	4	CTELL	Mart	.90f.
	1.	Aftiva: a) ber Baarbestand für ben Schluß (1. laut vorstehendem Abschluß		
		bes Rechnungsfahres 18 2. baar im Refervefonds b) in Sppotheten, Werthpapieren, bartaffenbuchern, Banteinlagen	***************************************	
		c) fonftige Forberungen (Erfasforberungen gegen Arbeitgeber, Gemeinben, Rrantentaffen, Berufsgenoffenichaften, Berficherungsanstalten zc. vergl. I a	***************************************	
		Ziffer 6 und 72)		
	2.	Passiva:		
		a) Darlehne und Borschuffeb) Ersakforderungen für gewährte Krankenunterstützung <sup>2</sup> )o) unberichtigt gebliebene Forderungen von Kassenmitgliedern, Aerzten, Apotheken, Krankenhäusern und Rekonvaleszentenanstalten <sup>2</sup> )		
		Summe		
	3.	( *** *********************************	.,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	
	•	/ *** ******* ******* ****************		
		Ergiebt gegen das Borjahr an lleberschuß der Aftiva')   mehr.		
		Bei dem Berkauf von Berthpapieren ift gegen den im Mark Pf.		
		vorfahrigen Abichluß eingestellten Werth entstanden Berluft		
		Außerdem befigt die Raffe Grundftude, welche nach Ab- zug der Abgaben und Laften einen fahrlichen Ertrag ges währen von		
В.		verfügbare Aftivvermögen (A 1a und b) vertheilt sich wie folgt: Zum Stammvermögen gehören		-
		Rach bem vorfahrigen Abschluß betrug bas Stammvermögen		
		Ergiebt gegen das Borjahr an Stammvermögen*)   mehr		
	2.	Bum Reservefonds gehören nach ben ftattgefundenen Ueberweisungen (Entziehungen) Nach bem vorfahrigen Abschulß betrug ber Reservefonds		
		Ergiebt gegen bas Borjahr an Refervefonds mehr	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
	3.	Als Betriebsfonds verbleiben der Raffe von dem Betrage unter A 1a und b nach Abzug der Beträge unter B 1 und 2:		
		b) in Sparkaffenbuchern, Bankeinlagen 2c		
	*	Ergiebt einen Betriebsfonds von	Gnh Ni-	Bulluba bad
	~) 	Die Beränderung im Stammvermögen gegen das Borfahr ift entftanden: (hier Zuwachses oder Berluftes furz anzugeben).	huo ots	Standt of
	1)	Diese Berthpapiere find erftmalig nach bem Antaufelurfe, Die icon in fruberei	3ahrer	erworbenen

zu bem Werth, mit welchem sie bisher eingestellt waren, zu berechnen.

2) Rur solche Forderungen der hier bezeichneten Art sind hier aufzusühren, welche nicht mehr streitig, aber noch nicht eingezogen sind. Rückländige Beiträge gehören nicht hierher.

3) Rur solche Forderungen der bezeichneten Art sind hier aufzusühren, welche, obwohl bereits fällig geworden, wegen Rangel an Mitteln unberichtigt geblieben sind, nicht dagegen solche, welche nach bestehender, aus-brücklicher oder stülschweigender Bereinbarung regelmäßig nachträglich für das verstoffene Jahr gezahlt werden.

4) Das nicht Zutreffende ist zu durchsteichen.

Orts.	Kranf	entasse.

Unlage	A.
II	

Staat:	***************************************

# Nachweisungen,

betreffend

### die Rrankenversicherung,

nach bem Krankenversicherungsgesetz vom 15. Juni 1883 in ber Fassung bes Gesetzes vom 10. April 1892 und ben ergänzenden reichsgesetzlichen Bestimmungen, sowie nach den Ausstührungsvorschriften über die Statistik und Rechnungsführung der Krankenkassen.

	Der Krankenkasse
	Name
	Beşirf
	Gis
	Rreis (Dberamt)
	Bezirk ber höheren Berwaltungsbehörde
	ben
	Daß Formular I und II übereinstimmend mit den Berzeichnissen, Büchern und der Rasse aufgestellt sind, bescheinigt  Der Borstand.  (Unterschrift)
	Von der Auffichtsbehörde auszufüllen:
1.	Prozentverhaltnig
	ber ftatutenmäßigen Gesammtbeitrage (Antheile bes Arbeitgebers und bes Arbeitnehmers gusammen) jum burchschnittlichen Tagelohne ) — wirflichen Arbeitsverdienft ) —
	des flatutenmäßigen Rrankengeldes jum durchschnittlichen Tagelohne ") — wirlichen Arbeits- verdienft ") —
2.	Statutenmäßige Dauer der Krankenunterstügung b) Wochen, b) von da ab mit geringerem Krankengelde
3.	Rrankengelb wird (allgemein) (unter bestimmten Boraussegungen) icon vom (ten) Tage (nach bem Tage) bes Gintritts ber Erwerbsunfähigkeit ab (fur Sonn- und Festtage) gewährt ').
<b>a</b> )	Bergl. § 20 Absas 1 Ziffer 1 und Absas 2, § 26a Absas 2 Ziffer 6 des Gesets. Sind Gefahren- klaffen für die Kaffenmitalieder eingeführt worden (§ 22 Absas 3 des Gesets), so ist das Brozent-

flaffen für die Raffenmitglieber eingeführt worden (§ 22 Absaß 3 bes Gesekes), so ist bas Prozentverhaltniß ber Beitrage zum Lohne je für die verschiebenen Gesahrenklaffen anzugeben. Das nicht Jutreffenbe ist zu burchtreichen.

Bufagbeitrage für Familienunterftugung (§ 22 Abfag 2 des Gefeges) find nicht zu berücksichtigen. 3ft bas Prozentverhaltniß im Laufe bes Jahres geandert, fo ift bas neue Prozentverhaltniß gleich-

falls anzugeben unter Beifügung bes Zeitpunktes, mit welchem es eingetreten ift.

b) Als ftatutenmäßige Dauer ber Krankenunterftugung ift nicht nur diesenige anzugeben, mabrend welcher bas volle Krankengelb gegeben wird (a), sondern auch diesenige, mabrend welcher ein geringeres Krankensgelb gegeben wird (b).

c) hier bebarf es einer Angabe nur, wenn die breitägige Rarenzielt beseitigt ober beschränft ift, ober wenn fur Sonn- und Festage Rrantengelb gewährt wird; bei ber Ausfüllung ift bas nicht Butreffenbe

ju burdftreichen.

1. Oftober .

1. November .

1. Dezember ......

31. Dezember (Jahresschluß) .

# Mebersicht

über bie

## Mitglieder, die Krankheits- und Sterbefälle 2c.

(Bei Raffen, welche nicht bas gange Jahr in Thatigfeit waren,

für bas Jahr \_

für ben Beitraum t	)om						
Bahl ber Mitglieber *)	männliche	weibliche	Im Laufe bes Jahres: b)				
am			Erfrantungefälle °) ber mannlichen Mitglieder				
1. Januar (Jahresanfang)			s sweiblichen s				
1. Februar			Krantheitstage ') ber mannlichen Mitglieber				
1. März			e eweiblichen e				
1. April			Sterbefalle ber mannlichen Mitglieber				
1. Mai	P - 127 134 0 P 200 1 200 0 0 0 0 1 1 1 1 200 0 P 200 0		e weiblichen e				
1. Juni			Für Raffen mit verschiedenen Gefahrentlaffen				
1. Juli	······································		(vergl. Rote a auf ber vorigen Seite): Die Mit- glieber vertheilen fich in bem Monat mit bem bochfter				
1. August			Stande (nach ber nebenftebenben Angabe), namlich in Monat auf bie einzelnen Gefahren				
1. September		···········	flaffen wie folgt:				
	I		I. Gefahrenklaffe				

II.

III.

Mitglieder,

- a) Es ift bie Bahl berjenigen Mitglieder anzugeben, welche nach Ausweis bes Mitgliederverzeichniffes zu ben angegebenen Beitpunkten vorhanden war.
- b) Als Erfrantungsfälle, Rrantheitstage und Sterbefalle find nur biejenigen ber Mitglieder, nicht biejenigen
- von Angehörigen berselben zu verzeichnen.
  c) Als Erfrankungsfälle und Krankheitstage find bicjenigen zu zählen, für welche Krankengelb ober Berpflegungskoften an Krankenhäuser ober Ersagleiftungen an Dritte für gewährte Krankenunterflügungen gezahlt worden (Ziffer 3, 6, 8 unter "b. Ausgaben" bes Formulars II). Als Erfrankungsfälle sind nur die im Laufe des Jahres eingetretenen zu zählen; ältere, noch andauernde Erkrankungen kommen babei nicht in Rechnung; als Krankheitstage dagegen find zu zählen alle in das Jahr sallende, auch die aus vorsährigen Erkrankungsfällen herrührenden. Wenn ein Mitglied mehrmals erkrankt, wird seder Erkrankungsfall besonders gezählt. Ein regelmäßig verlaufendes Wochenbett zählt nicht als Krankheit.

# Rednungsabschluß

(gilt jugleich ale Ueberficht ber vereinnahmten Beitrage und geleifteten Unterflügungen).

I. Raffenrechnung. Mark Vf. a. Einnabmen. 1. Raffenbeftand für ben Anfang bes Rechnungsfahres (ausschließlich Reservefonbs) 2. Zinfen von Kapitalien und sonftigen belegten Gelbern, sowie Erträge von fonftigen 4. Gesammtbeitrage (Antheile ber Arbeitgeber und Arbeitnehmer jusammen), ausfolieflic Bufatbeitrage...... 5. Bufatbeitrage für Familienunterftugung nach § 22 Abfat 2 bes Gefetes . . . . . 6. Erfasleiftungen für gemährte Rrantenunterftugung nach Rrantenverficherungegefes §6 3a Absas 4, 3b Absas 2, 50, 57 Absas 4, 57a Absas 1 und 2; Landw. Unfall- und Kranfenversicherungsgeses vom 5. Mai 1886. § 136 Absas 5, 6 137 Abfaß 3 ...... 7. Erfagleiftungen von Berufsgenoffenschaften, Unternehmern, Berficherungsanftalten für gewährte Krankenfürsorge, Unfallrenten, Zuschüsse jum Krankengelb nach Unsallversicherungsgesetz vom 6. Juli 1884 § 5 Absax 8 und 9,8 8; Landw. Unfalls und Krankenversicherungsgesetz vom 5. Mai 1886 § 10 Absax 4, § 11; Unfallversicherungsgeses vom 11. Juli 1887 & 6 Absas 1; Unfallversicherungsgeses vom 13. Juli 1887 & 10 Absas 1, 11 Absas 2; Geses, betreffent bie Invalibitäts- und Altersversicherung, vom 22. Juni 1889 & 12 Absas 2..... 8. Aus verlauften Berthpapieren und zurudgezogenen Rapitalien, Spartaffens ober Bankeinlagen, Entnahmen aus bem Refervefonds ..... 9. Aufgenommene Darlebne, Borfduffe bes Rechnungsführers und sonftige Bor-10. Sonftige Einnabmen:1) a) im Gangen ..... Mart Øf. b) barunter aus ber Beforgung von Geschäften ber Invalibitates und Altereversicherung nach § 112ff. bes Geses vom 22. Juni 18892).... 11. Summe ber Einnahmen (Biffer 1 bis 10) .....

2) Bergutungen ber Berficherungsanftalten zc.

<sup>1)</sup> Freiwillige ober vertragemäßige (nicht auf geseslicher Berpflichtung beruhende) Zuwendungen, Strafs gelber, Mahngebuhren ic.

<b>b</b> )	Ausgaben.	Mark	Pf.
	1. Für arziliche Behandlung		
		**************************************	
	3. Rrantengelber:		
	4. Unterflügungen an Wochnerinnen		
	5. Sterbegelder		
	6. Rur- und Berpflegungefoften an Kranfenanstalten		
		·	
	8. Erfanleiftungen für gewährte Rranfenunterftunung nach Kranfenversicherungsgeses \$6 57 Abfat 2, 57a Abfat 1 bis 3, 76c Abfat 1, Unfallversicherungsgeses vom		
	55 37 Abfag 2, 57a Abfag 1 bis 3, 76c Abfag 1, Unfallversicherungsgefes vom		1
	11. Juli 1887 6 7 Absat 2	••••••	
	9. Burudgezahlte Beitrage und Eintrittsgelber		
	10. Für Rapitalanlagen (Antauf von Werthpapieren 1c.), Anlagen bei Sparkaffen ober		
	Banten, Buführungen jum Reservefonds		
•	11. Burudgezahlte Darlehne (ber bei ben Ginnahmen Biffer 9 bezeichneten Art);		
	andere durchlaufende Posten	***************************************	***************************************
	12. Berwaltungsausgaben:		
	a) personliche: 1)		
	aa) im Ganzen	<b>,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,</b>	
	ob) darunter ausschedare sur Besorgung von Ge- Mark Pf.		
	icaften ber Invaliditäts- und Altersversicherung nach § 112 ff. des Geses vom 22. Juni 1889		l
	b) sachliche: 2)		}
	aa) im Ganzen		
	Schäften der Innaliditäte und Alterdaerlicherung		
	schäften ber Invaliditäte- und Altereversicherung nach §§ 112 ff. des Gesets vom 22. Juni 1889		
	13. Sonflige Ausgaben 3)		
7	Absatus.		
Uj	Summe ber Einnahmen (Ziffer a 11)		
	Summe ber Ausgaben (Ziffer b 14)		
	Ergiebt für ben Solug bes Rechnungejahres einen Raffenbeftand von		
	On bloton O. C. of Charles Cab districtions		! 
	1 nicht verrechnete (bei ber Umlegung nicht in Anrechnung		
	gebrachte) Boricuffe jur Dedung ber Ausgaben eines		
	Raffenverbandes nach & 46 Abfas 4 bes Gefeges		
	gebrachte) Boricuffe jur Dedung ber Ausgaben eines Raffenverbanbes nach § 46 Abfas 4 bes Gefeses		
	Die reine Sabregausgabe ber Raffe (Summe ber Ausgahen abruglich ber in Bi	fer 10 un	11 auf-
aef	Die reine Jahresausgabe ber Raffe (Summe ber Ausgaben abzüglich ber in Bif ührten Posten) betrug in ben letten (vorhergehenben) brei Jahren, namlich: )		
0-1	18		
	18		
	18 Wf.		
	and the second s		NIEL b

bas betreffenbe Jahr ju burchftreichen.

<sup>1)</sup> Befoldungen, Tantidmen, Bergütungen für Krantenkontrole, Einnehmergebühren, Reisekoften und Diaten ber Reviforen, Enifcabigungen ber Borftanbemitglieber für Zeitverluft und entgangenen Arbeiteverbienft u. bergl.

Revisoren, Enischabigungen der Vorstandsmitglieder sur Zeitverlust und enigangenen Ardeitsderden u. dergi.

2) Ausgaben für Schreibmaterial, Statutenbücher, Porti, Lofalmiethe, Prozestofen z.

3) Krankentransportkosten; Zinsen, Provisionen, Stempelgebühren und sonstige Nebenauslagen beim Ankauf von Werthpapieren u. s. w.

4) Solche Borräthe an Beitragsmarken werden nur vorkommen, wenn die Besorgung von Geschäften der Invaliditätse und Altersversicherung auf dem im § 114 des Gesetzs vom 22. Juni 1889 vorgesehenen Wege eingeführt worden ist und die Versicherungsanstalt die ersorderlichen Marken nach § 112 Absatz 3 a. a. D. nicht zur Versägung zu stellen hat.

4) Bei Kassen, welche in den Vorsahren nicht oder nicht das ganze Jahr hindurch bestanden haben, ist das hetressende Jahr an durchstreisen

II. Vermögensausweis		
für ben Solug bes Rechnungsfahres 18 A. Das Gesammtvermögen ber Raffe (ausschließlich bes Werthes etwaiger Grundflud	fa) lett fich mie falat zula	mmen ·
	Mart	Pf.
1. Aftiva:  a) der Bestand für den Schluß   1. laut vorstehendem Abschluß	neinden, ergl. Ia	
2. Passiva:  a) Darlehne und Borschüsse  b) Ersatsforderungen für gewährte Krankenunterfügung')  c) unberichtigt gebliebene Forderungen von Kassenmitgliedern, Aerzten, Apro Krankenhäusern und Rekonvaleszentenanstalten')	othefen,	
- · · · · · ·	ne	
3. Hiernach beträgt ber Ueberschuß ber Aftiva.)	tiva•).	
I have Office At 1 to	nsfiva").	<del></del>
Ergiebt gegen bas Borjahr an Ueberschuß ber Passiva.)	meniger	
Außerdem besitst die Rasse Grundstüde, welche nach Abstug der Abgaben und Lasten einen jährlichen Ertrag geswähren von  B. Das verfügdare Aktivvermögen (A 1a und b) vertheilt sich wie solgt:  1. Jum Stammvermögen gehören  Rach dem vorjährigen Abschluß betrug das Stammvermögen  Ergiebt gegen das Borsahr am Stammvermögen*)  2. Jum Reservesonds gehören nach den stattgefundenen Ueberweisungen (Entziel Nach dem vorsährigen Abschluß betrug der Reservesonds  Ergiebt gegen das Norsahr an Reservesonds	mehr	
*) Die Beränderung im Stammvermögen gegen bas Borjahr ift entstanden Zuwachses ober Berlustes kurz anzugeben).	: (hier find bie Grur	de des
1) Diese Werthpapiere find erftmalig nach bem Ankaufsturfe, Die ichon in gu bem Werth, mit welchem fie bisher eingestellt maren, gu berechnen.	früheren Jahren erwi	rbenen
2) Rur folde Forderungen der hier bezeichneten Art find hier aufzuführer aber noch nicht eingezogen find. Rüdffandige Beitrage gehören nicht hie	erber.	
2) Rur folde Forderungen der bezeichneten Art find hier aufzuführen, welche, i	obwohl bereits fällig ger	vorben,

wegen Mangel an Mitteln unberichtigt geblieben find, nicht dagegen folche, welche nach bestehender, aus-brudlicher ober ftillschweigender Bereinbarung regelmäßig nachträglichfur das verstoffene Jahr gezahlt werden.

4) Das nicht Zutreffende ift zu durchstreichen.

Unlage	A
TYT	

	Betriebs (Fabrit-) Krantenkaffe. III.
Stac	it:
	Nachweisungen, betreffenb
	die Arankenversicherung,
nach	bem Krankenversicherungsgesetz vom 15. Juni 1883 in der Fassung des Gesetzes vom 10. April 1892 ben ergänzenden reichsgesetzlichen Bestimmungen, sowie nach den Aussührungsvorschriften über die Statistik und Rechnungsführung der Krankenkassen.
	Der Krantentaffe
	Name
	Art
	Sis
	Bezirk der höheren Berwaltungsbehörde
	. ben
ı	Daß Formular I. und II. übereinstimmend mit den Berzeichnissen, Büchern und der Kasse aufgestellt sind, bescheinigt
	Der Borstand. (Unterschrift)
	Bon der Auffichtsbehörde auszufüllen:
	1. Prozentverhältniß:  der flatutenmäßigen Gesammtbeiträge (Antheile des Arbeitgebers und des Arbeitnehmers zusammen)  zum durchschnittlichen Tagelohne ") wirklichen Arbeitsverdienst ")  bes flatutenmäßigen Krankengeldes zum durchschnittlichen Tagelohne ") wirklichen Arbeits-  verdienst ")
	2. Statutenmäßige Dauer ber Rranfenunterftügung b) Bochen, bavon a) mit vollem Kranfengelbe Bochen, b) von ba ab mit geringerem Kranfengelbe Wochen.
	3. Rrantengelb wird (allgemein) (unter bestimmten Boraussegungen) fcon vom (ten) Tage (nach bem Tage) bes Eintritts ber Erwerbsunfähigfeit ab (für Sonn- und Festtage) gewährt °).
	a) Bergl. § 20 Absag 1 Ziffer 1 und Absag 2, § 26a Absag 2 Ziffer 6 des Gesetzes. Sind Gesahren-flassen für die Kassenmitglieder eingeführt worden (§ 22 Absag 3 des Gesetzes), so ist das Prozent-verhältniß der Beiträge zum Lohne se für die verschiedenen Gesahrenklassen anzugeben. Das nicht Zutressende ist zu durchstreichen.

Jufatbeiträge für Familienunterstützung (§ 22 Absat 2 bes Gesets) find nicht zu berücksichtigen. Ift das Prozentverhaltniß im Laufe des Jahres geandert, so ift das neue Prozentverhaltniß gleichfalls anzugeben unter Beifügung des Zeitpunktes, mit welchem es eingetreten ist.
b) Als stautenmäßige Dauer der Krankenunterstützung ift nicht nur diesenige anzugeben, während welcher das volle Krankengeld gegeben wird (a), sondern auch diesenige, während welcher ein geringeres Krankengeld gegeben wird (b).

o) hier bedarf es einer Angabe nur, wenn die breitägige Rarenzieit beseitigt ober beschränkt ift, ober wenn für Sonn- und Festage Krantengelb gewährt wirb; bei ber Ausfüllung ift das nicht Zutreffende ju burchftreichen.

# Mebersicht

über bie

## Mitglieder, die Krankheits: und Sterbefälle 2c.

int bas sayt								•			
		(Bei R	affen,	welche	nict	das	ganze	Jahr	ín	Thatigfeit waren,	
für	ben	Beitraun	nou 1			······································	**********	1	bis		ļ

Zahl ber Mitglieber -)	mannlice	weibliche	Im Caufe bes Jahres: b)
am .			Erfrantungefälle ') ber mannlicen Mitglieder,
1. Januar (Jahresanfang)			= weiblichen =
1. Februar			Rrantheitstage ') ber mannlichen Mitglieber ,
1. März		***************************************	e weiblichen e
1. April	***************************************		Sterbefalle ber mannlicen Mitglieber,
1. <b>M</b> ai			e weiblichen e
1. Juni	***************************************		Für Raffen mit verfchiebenen Gefahrentlaffen
1. Juli	***************************************		(vergl. Rote b auf ber vorigen Seite): Die Dit- glieder vertheilen fich in bem Monat mit bem bochften
1. August			Stande (nach der nebenftebenden Angabe), nämlich im Monat auf die einzelnen Gefahren-
1. September	***************************************		flaffen wie folgt:
1. Oftober :		1	I. Gefabrenklaffe
	Į.		II DRitglieder,
1. Rovember	***************************************	•	ш.
1. Dezember			· ·
31. Dezember (Jahresschluß).			ս. f. w.
			·

b) Ale Erfrantungefalle, Rrantheitstage und Sterbefalle find nur Diejenigen ber Mitglieber, nicht biejenigen von Angeborigen berfelben ju verzeichnen.

a) Es ift bie Zahl berjenigen Mitglieber anzugeben, welche nach Ausweis bes Mitglieberverzeichniffes zu ben angegebenen Zeitpunkten vorhanden war.

c) Als Erkrankungsfälle und Krankheitstage find biejenigen zu zählen, für welche Krankengeld ober Berpsstegungskoften an Krankenhäuser ober Ersakleiftungen an Dritte für gewährte Krankenunterflüsungen gezahlt worden (Jiffer 3, 6, 8 unter "b Ausgaben" des Formulars II). — Als Erkrankungsfälle find nur die im Laufe des Jahres eingetretenen zu zählen; ältere, noch andauernde Erkrankungen kommen dabei nicht in Rechnung; als Krankheitstage dagegen sind zu zählen alle in das Jahr sallende, auch die aus vorsährigen Erkrankungsfällen herrührenden. Wenn ein Mitglied mehrmals erkrankt, wird seber Erkrankungsfall besonders gezählt. Ein regelmäßig verlaufendes Wochenbeit zählt nicht als Krankheit.

# Rechnungsabschluß

(gilt jugleich ale Ueberficht ber vereinnahmten Beitrage und geleifteten Unterflutungen).

Marf 9
† 
!
:
!

<sup>1)</sup> Freiwillige ober vertragsmäßige (nicht auf geseslicher Berpflichtung beruhende) Zuwendungen, Strafgelder, Mahngebühren 2c.
2) Bergütungen ber Berficherungsanstalten 2c.

b) <b>A</b>	usgaben.	Mark	PF.
	1. Für arziliche Behandlung	\$10,000,000 \$100,000 \$100,000 \$100,000 \$100,000 \$100,000 \$100,000 \$100,000 \$100,000 \$100,000 \$100,000 \$100,000	
	2. Für Armei und fonftige Beilmittel		***************************************
	3. Rrantengelber:		
	a) an Mitalleder		*************
	b) an Angehörige ber Mitglieber nach § 7 Abfas 2 bes Gefeges		
	4. Unterftüsungen an Wochnerinnen.	·•••••••••••••••••••••••••••••••••••••	
	5. Sterbegelber	***************************************	 
	6. Rurs und Berpflegungetoften an Rranfenanftalten	**************************************	į
	7. Kürsprae für Refonvaleszenten nach Beendigung ber Arantenunterftukung	•••••	
	8. Erfapleiftungen für gewährte Rranfenunterftupung nach Rranfenverlicherungsgeses		
	44 57 Ablan 2. 572 Ablan 1 bis 3. 76c Ablan 1. 1Infallversicherungsgesen		
	vom 11. Juli 1887 5 7 Absat 2	<b></b>	
	9. Burudgezahlte Boricouffe (ber ju Biffer 6 ber Ginnahmen bezeichneten Art)		ļ ,
1	10. Burudgezahlte Beitrage und Gintrittsgelber		
1	10. Burudgezahlte Beitrage und Eintrittsgelber	r	i
	ober Banken, Buführungen gum Reservefonds		 
1	ober Banken, Zuführungen jum Reservefonds		
	Muncto antifunitaria Anies sections and sections and sections and sections and sections and sections and sections and sections and sections and sections are sections and sections and sections are sections and sections are sections and sections are sections and sections are sections and sections are sections and sections are sections and sections are sections and sections are sections and sections are sections and sections are sections and sections are sections and sections are sections and sections are sections are sections and sections are sections and sections are sections are sections and sections are sections are sections are sections are sections are sections are sections are sections and sections are sect		j
1	13. Berwaltungsausgaben:		!
	a) persönliche: 1)		! !
	and im Gangen		
	bb) barunter ausscheibbare für Besorgung von Gesschäften ber Invalibitäts- und Altereversicherung nach § 112 ff. bes Gesetzes vom 22. Juni 1889		<b>:</b> :
	icaften ber Invalibitate- und Altereverficherung		!
	паф § 112 ff. bee Gefetee vom 22. Juni 1889		:
	h) (åd)(ide · 1)		
	aa) im Ganzen		;·····
	bb) darunter ausscheibbare sur Besorgung von Ge- Mark Df.		
	schäften der Invaliditate- und Altereversicherung		•
	bb) barunter ausscheidbare für Besorgung von Gesschäften ber Invalibitäts- und Altersversicherung nach § 112 ff. bes Geseges vom 22. Juni 1889		
	14. Sunnat zubaaden 1		
	15. Summe ber Ausgaben (Ziffer 1 bis 14)		
'/ au	bídlug.		
) <b>4</b>	Summe ber Einnahmen (Ziffer a 13)		
	Summe der Ausgaben (Ziffer b 15)		
	Ergiebt für ben Schluß bes Rechnungsjahres einen Raffenbeftand von		
	On histon As Contactours Car sint soul Con .		
	In vict verrechnete (hei der Umlegung nicht in Anrechnung Mark Pf.		
	1. nicht verrechnete (bei ber Umlegung nicht in Anrechnung gebrachte) Borfcuffe jur Dedung ber Ausgaben eines		İ
	Raffenverbandes nach & 46 Abfas 4 bes Gefetes		
	Raffenverbandes nach & 46 Abfat 4 bes Gefetes		!
			1
_	Die reine Jahresausgabe ber Raffe (Summe ber Ausgaben abzüglich ber in 3	iffer, 9, 1:	l und 1
ufge	führten Poften) betrug in ben letten (vorhergebenben) brei Jahren, namlich: 1)	_	
	18	-	
	18		
	<b>18%</b> f.		

2) Roften der "Raffen- und Rechnungsführung" find nicht aufzunehmen.
2) Krantentransportfoften; Zinsen, Provisionen, Stempelgebühren und sonftige Rebenauslagen beim Antauf

bas betreffenbe Jahr ju burchftreichen.

<sup>2)</sup> Rrankentransportiopen; Injen, proviouen, Stemptigevuyten and jonges Accountingen von Werthpapieren ic.
2) Golde Borrathe an Beitragsmarten werden nur vorkommen, wenn die Beforgung von Geschäften ber Invaliditäts- und Altersversicherung auf dem in § 114 des Gesets vom 22. Juni 1889 vorgeschenen Bege eingeführt worden ift und die Bersicherungsanstalt die erforderlichen Marken nach § 112 Absa 3 a. a. D. nicht zur Berfügung zu stellen hat.
4) Bei Rassen, welche in den Borsahren nicht oder nicht das ganze Jahr hindurch bestanden haben, ist has hetressende Jahr zu durchstreichen.

II. Bermögensansweis für ben Soluf bes Rechnungsfabres 18.

A.	Daé	int ben Styling bes Stemmingsjuytes 12	wie folgt z	niammen:
		Aftiva:	Marf	35f.
		1. Saut vorstehendem Abschluß	<b>1888-1933-193</b> -193-193-193-193-193-193-193-193-193-193	
		b) in Sppotheken, Werthpapieren, ') Sparkaffenbuchern, Bankeinlagen		
	0	Summe		
	Z,	Vassifiva: a) Darlehne und Borschuffe		
		a) Darlehne und Borschüffeb) Ersatserungen für gewährte Krankenunterstützung 2)c) unberichtigt gebliebene Forderungen von Kassenmitgliebern, Aerzten, Apotheken, Krankenhäusern und Rekonvaleszentenaustalten 2)		1
		Summe		
	3.	Hiernach beträgt ber Ueberschuß ber Aftiva.		
		Rach dem vorjährigen Abschluß betrug der Ueberschuß ber Aftiva 1)		
		Ergiebt gegen das Borjahr an Ueberschuß ber Aftiva )   mehr   weniger	*************************	
		Bei bem Bertauf von Werthpapieren ift gegen ben im vor- Mark Pf.		
		jährigen Abschluß eingestellten Berth entstanden Berluft		
		Außerdem befigt die Raffe Grundftude, welche nach Abzug ber Abgaben und Laften einen jährlichen Ertrag gewähren von		
В.	Dae 1.	8 verfügbare Aftivvermögen (A 1a und b) vertheilt sich wie folgt: zum Stammvermögen gehören		
	2.	Bum Refervefonds gehören nach ben stattgefundenen Ueberweisungen (Entziehungen) Nach dem verjährigen Abschluß beirug der Reservesonds		1
	-	Ibuaiahi aasan had Wassis an Watsunstanki I *** 7 * I		
	3.	Als Betriebsfonds verbleiben ber Kaffe von bem Betrage unter A 1a und b nach Abzug ber Beträge unter B 1 und 2:		
		a) baarb) in Sparkassen, Bankeinlagen 2c		
•	*)	Die Beränderung im Stammvermögen gegen das Borjahr ift entstanden: (hier Zuwachses oder Berluftes furz anzugeben).		
	1)	Diefe Berippapiere find erfimalig nach dem Anfaufefurfe, Die fcon in fruberen 3	ahren erw	orbenen zu
	2)	bem Werth, mit welchem sie bisher eingestellt waren, zu berechnen. ) Nur solche Forberungen der hier bezeichneten Art sind hier aufzuführen, welche nich noch nicht eingezogen sind. Rückändige Beiträge gehören nicht hierher.	t mehr ftr	eitig, aber
	<sup>3</sup> )	Rur solde Forderungen der bezeichneten Art sind hier aufzuführen, welche, obwohl be wegen Mangel an Mitteln unberichtigt geblieben sind, nicht dagegen solche, welche nach	reits fällig bestehender,	geworden, , ausdrück-
	4)	licher ober fillschweigender Bereinbarung regelmäßig nachträglich für bas verflossene ) Das nicht Zutreffende ist zu durchftreichen.	Jahr gezal	ili werden.

	•
M A.	
3441112 M.	antentasse.
<b>*****</b>	

Unlage	A.
137	

Staat:	**************************************
CINNI.	-

ju burdftreiden.

# Nachweisungen,

betreffend

# die Rrankenversicherung,

nach bem Krankenversicherungsgeset vom 15. Juni 1883 in der Fassung des Gefetes vom 10. April 1892 uni

	D D
	Der Krankenkasse
	Art
	Rreis (Dberamt)
	Bezirf der höheren Berwaltungsbehörde
	, ben
	Daß Formular I und II übereinstimmend mit den Berzeichnissen, Büchern und der Kasse aufgestellt sind, bescheinigt
	Der Borftanb.
	(Unterschrift)
2. 🤅	jum durchschnittlichen Tagelohne birtklichen Arbeitsverdienst best statutenmäßigen Krankengeldes zum durchschnittlichen Tagelohne bienst bienst bienst ber Krankenunterstätzung b) Bochen, bavon a) mit vollem Krankengelde Bochen, b) von da ab mit geringerem Krankengelde Bochen.
3. s	Rrankengeld wird (allgemein) (unter bestimmten Boraussehungen) schon vom (ten) Tage (nach dem Tage) des Eintritis der Erwerbsunfähigkeit ab (für Sonn- und Festage) gewährt °).
	9 Bergl. § 20 Absat 1 Ziffer 1 und Absat 2, § 26a Absat 2 Ziffer 6 bes Gesetzes. Sind Gesahren-
	flassen für die Rassenmitglieder eingeführt worden (§ 22 Absaß 3 des Gesets), so ist das Prozent- verhältniß der Beiträge zum Lohne je für die verschiedenen Gesahrenklassen anzugeben. Das nicht Zutressende ist zu durchstreichen.  Jusatbeiträge für Familienunterstützung (§ 22 Absaß 2 des Gesets) sind nicht zu berücksichtigen. Ist das Prozentverhältniß im Lause des Jahres geändert, so ist das neue Prozentverhältniß gleichfalls anzugeben unter Beisügung des Zeispunktes, mit welchem es eingetreten ist. Ils statutenmäßige Dauer der Krankenunterstützung ift nicht nur diesenige anzugeben, mährend welcher das volle Krankengeld gegeben wird (a), sondern auch diesenige, während welcher ein geringeres Eronsenzeld gegeben mird (b)
ь	verhaltniß ber Beitrage jum Lohne je für die verschiebenen Gesahrenklassen anzugeben. Das nicht Butressende ift zu durchstreichen.  Jusabbeitrage für Familienunterstützung (§ 22 Absat 2 des Gesets) find nicht zu berücksichtigen. Ift das Prozentverhaltniß im Lause des Jahres geandert, so ist das neue Prozentverhaltniß gleichfalls anzugeben unter Beisügung des Zeitpunktes, mit welchem es eingetreten ift.  Als ftatutenmäßige Dauer der Krankenunterkützung ift nicht nur diesenige anzugeben, mabrend welcher

# Mebersicht

über bie

### Mitglieder, die Kraukheits: und Sterbefälle 2c.

für das Jahr					
(Bei Raffen, welche nicht bas ganze Jahr in Thatigkeit m	aren,				
für ben Zeitraum vom bis					

3ap1	ber Mitglieber *)		1	Im Laufe bes Jahres: b)
	am	männliche	weibliche	Erfranfungsfälle ') ber mannlichen Mitglieder,
1.	Januar (Jahresanfang)	***************************************		s sweiblichen s
1.	Februar	***************************************		Rrantheitstage c) ber mannlichen Mitglieber,
1.	Marz	***************************************		e weiblichen e
1.	April	***************************************		Sterbefälle ber mannlichen Mitglieber
1.	Mai			s s weiblichen s
1.	Juni	1940-1-11-14-1-14-1-14-1-14-1-14-1-14-1-		Für Raffen mit verschiebenen Gefahrentlaffen
1.	Juli			(vergl. Rote b auf der vorigen Seite): Die Mitglieder
1.	August	***************************************	·	vertheilen fich in bem Monat mit bem höchsten Stanbe
1.	September	•••••••••••		(nach ber nebenstehenden Angabe), nämlich im Monat
1.	Oktober		· ·	auf die einzelnen Gefahrenflaffen
1.	November	***************************************		wie folgt:
1.	Dezember	··········		I. Gefahrenklaffe
31.	Dezember (Jahresschluß)		· ······	II. • Mitglieder,
				III. ,)
				u. f. w.

a) Es ift bie Bahl berjenigen Mitglieder anzugeben, welche nach Ausweis bes Mitgliederverzeichniffes au ben angegebenen Zeitpunften vorhanden war.

b) Ale Erfrantungefalle, Rrantheitstage und Sterbefalle find nur Diejenigen ber Mitglieber, nicht biejenigen

von Angehörigen berselben zu verzeichnen.
c) Als Erfrankungsfälle und Krankheitstage sind biesenigen zu zählen, für welche Krankengeld oder Berpstegungskoften an Krankenhäuser oder Ersakleiftungen an Dritte für gewährte Krankenunterstützungen gezahlt worden (Ziffer 3, 6, 8 unter "b Ausgaben" des Formulars II). — Als Erkrankungsfälle find nur die im Laufe des Jahres eingetretenen zu zählen; ältere, noch andauernde Erkrankungen tommen babei nicht in Rechnung; als Rrantheitstage bagegen find ju gablen alle in bas Jahr fallenbe, auch die aus vorschrigen Erfrantungefallen berruhrenben. Benn ein Ditglied mehrmals erfrantt, wird feber Erfrankungsfall besonders gegablt. Ein regelmäßig verlaufendes Bochenbett gablt nicht als Rrantbeit.

# Rednungsabschluß

(gilt jugleich ale Ueberficht ber vereinnahmten Beitrage und geleisteten Unterftagungen).

I. Raffenrechnung. Marf Øf. a) Einnabmen. 1. Raffenbeftand für ben Anfang bes Rechnungsjabres (ausschließlich Reservefonbs) 2. Binfen von Rapitalien und fonftigen belegten Gelbern, fowie Ertrage von fonftigen 4. Gesammtbeitrage (Antheile ber Arbeitgeber und Arbeitnehmer jusammen), aus-5. Aufatbeitrage für Kamilienunterftutung nach 6 22 Abfat 2 bes Gefetes . . . . . 7. Aufduffe bes Arbeitgebers nach 6 65 Abfan 2 bes Gefenes . . . . . . . . . . . . 8. Erfapleiftungen für gewährte Rrantenunterftugung nach Rrantenverficherungsgefet § 3a Absat 4, 3b Absat 2, 50, 57 Absat 4, 57a Absat 1 und 2; Landw. Unfall- und Krankenversicherungsgeset vom 5. Mai 1886 § 136 Absat 5, \$ 137 Abjas 3............... 9. Erfapleiftungen von Berufegenoffenschaften, Unternehmern, Berficherungsanftalten für gewährte Krankenfürsorge, Unfallrenten, Zuschüffe zum Krankengeld nach Unfallversicherungsgesetz vom 6. Juli 1884 § 5 Absa 8 und 9, § 8; Landw. Unfalls und Krankenversicherungsgesetz vom 5. Mai 1886 § 10 Absa 4, § 11; Unfallversicherungsgeset vom 11. Juli 1887 § 6 Absat 1; Unfallversicherungsgeset vom 13. Juli 1887 §§ 10 Absat 1, 11 Absat 2; Geset, betreffend die Invaliditätes und Altersversicherung, vom 22. Juni 1889 § 12 Absat 2.... 10. Aus verfauften Berthpapieren und jurudgezogenen Rapitalien, Sparfaffen- ober 11. Aufgenommene Darlehne, Borfchuffe bes Rechnungsführers und fonflige nicht unter 6 fallende Boriduffe; andere burchlaufende Poften ..... 12. Sonftige Einnahmen: 1) a) im Ganzen ....... b) barunter aus ber Beforgung von Geschäften ber In-Marf valibitates und Altereversicherung nach § 112 ff. bes Geseges vom 22. Juni 1889 2) ...... 13. Summe ber Einnahmen (Ziffer 1 bis 12) ......

<sup>1)</sup> Freiwillige ober vertragsmäßige (nicht auf gesetlicher Berpflichtung beruhende) Zuwendungen, Strafgelber, Mahngebühren ic.

<sup>2)</sup> Bergutungen ber Berficherungsanftalten zc.

<b>b</b> )	Ausgaben.	Mark	90f.
-)	1. Für arziliche Behandlung		
	2. Für Arznei und sonftige Beilmittel		
	3. Kranfengelber:		
	a) an Mitalieber		
	b) an Angeborige ber Mitglieber nach & 7 Abfat 2 bes Gefetes		
	b) an Angehörige ber Mitglieber nach § 7 Abfat 2 bes Gefetes		***************
	5. Sterbegelber		
	6. Rur- und Berpflegungefoften an Aranfenanstalten		
	7. Fürforge für Refonvaleegenten nach Beendigung ber Rranfenunterftupung		·
	8 Erlanleistungen für gemährte Krankenunterstützung nach Krankenversicherungsgelen !		
	\$\$ 57 Which 9 579 Which 1 hid 3 760 Which 1 Headhandidaminadactan mam		I
	11. Juli 1887 § 7 Absas 2		<b></b>
	9. Burudgezahlte Borfduffe (ber ju Biffer 6 ber Einnahmen bezeichneten Art)	•	
	10. Burudgezahlte Beitrage und Gintrittegelber	··········	
	11. Für Rapitalanlagen (Antauf von Berthpapieren 2c.), Anlagen bei Sparfaffen		
	ober Banten, Buführungen jum Refervefonds		l <u></u>
	12. Burudgezahlte Darlebne (ber bei ben Ginnahmen Biffer 11 bezeichneten Art);		İ
	andere durchlaufende Vosten	/*************************************	
	13. Berwaltungsausgaben: a) perfonliche: 1)		
	as periphhysics		
	aa) im Ganzen	******	
	Geschäften der Invaliditäts - und Alters Marf Pf.		
	Schwarker det Andarditates und Atteres		•
	versicherung nach §§ 112 ff. bes Gesets vom 22. Juni 1889		:
	h) ផ្នែងរ៉ែងe: ¹)		
	aa) im Ganzen		
	bb) barunter ausschridtare für Beforauna von		
	bb) barunter ausscheidfare für Beforgung von Barf Pf.		
	verficherung nach 66 112 ff. Des Gefenes		
	versicherung nach §§ 112 ff. des Gesetzes vom 22. Juni 1889		
	14. Sonftige Ausgaben 2)		
	15. Summe ber Ausgaben (Biffer 1 bis 14)		
7	Abjalug.		
•)	Summe ber Einnahmen (Ziffer a 13)	40 No. 61 (4	· M. M. 270-10-10-10-10-10-10-10-10-10-10-10-10-10
	Summe der Ausgaben (Biffer b 15)		
	Ergiebt für den Solug des Rechnungsfahres einen Raffenbeftand von .		
	In hielem Passenhestande find einheariffen.		
	1. nicht verrechnete (bei der Umlegung nicht in Anrechnung gebrachte) Borschüffe zur Deckung der Ausgaben eines Rassenverbandes nach § 46 Absas 4 des Gesets		
	gebrachte) Borfduffe gur Dedung ber Ausgaben eines		
	Raffenverbandes nach & 46 Abfat 4 bes Gefetes		
	2. Borrath an gefauften Beitragemarten der Berficherungsanftalta)		_
	Die reine Kabresausgabe ber Kaffe (Summe ber Ausgachen abzüglich ber in Ri	ffer 9, 11	und 12
tuf	geführten Bosten) betrug in den letsten (vorbergebenden) brei Lahren, nämlich:*)	., -,	
-11	18		
	18 <b>n</b>		
	18 <b>D</b> ?.		
	1) Roften ber "Roffens und Rechnungaführung" find niche gefrunehmen		

2) Rrankentransportfoften; Binfen, Provifionen, Stempelgebuhren und sonftige Rebenauslagen beim Anfauf von Berthpapieren u. f. w.

bas betreffenbe Jahr ju burchftreichen.

<sup>2)</sup> Solche Borrathe an Beitragsmarken werden nur vorkommen, wenn die Besorgung von Geschäften ber Invaliditäts- und Altereversicherung auf dem im § 114 des Geseges vom 22. Juni 1889 vorgesehenen Wege eingeführt worden ift und die Versicherungsanstalt die erforderlichen Marken nach 112 Absat 3 a. a. D. nicht jur Berfügung ju ftellen hat.
4) Bei Raffen, welche in ben Borjahren nicht ober nicht bas ganze Jahr hindurch beftanden haben, ift

II. Bermögensausweis für ben Schluß bes Rechnungsfahres 18.....

	1. Aftiva: a) ber Bestand für ben Schluß bes Rechnungsfahres 18	Mart	31f.
	1. laut vorstehendem Abschluß		
	2. baar im Reservefonds		
	b) in Spyotheten, Berthpapieren'), Sparkaffenbuchern, Bankeinlagen	************************	
	o) fonftige Forberungen (Erfapforberungen gegen Arbeitgeber, Gemeinden, Krankens faffen, Berufsgenoffenschaften, Berficerungsanstalten ze. vergl. Ia Biffer 8 und 92)		1
	Summe		
9	2. Valkva:		
	a) Darlehne und Boricuffe	***************************************	***************************************
	b) Erfapforderungen für gemährte Krankenunterftützung <sup>2</sup> )		1
	Summe		
	3. Hiernach beträgt ber lleberschuß ber Aftiva')		
	Rach bem vorsährigen Abschlusse betrug ber lleberschuß ber Afriva4).		
	han Claiman ) I make	***************************************	
	Ergiebt gegen tas Borjahr an Ueberschuß ber Passiva') weniger		
	Bei bem Berfauf von Berthpapieren ift gegen ben im Mart Df.		
	vorfährigen Abschluß eingestellten Berth entstanden Berluft		
,	Außerdem befigt die Raffe Grundstude, welche nach Ab- zug der Abgaben und Laften einen jährlichen Ertrag ge- währen von		
B. <b>D</b>	as verfügbare Aftivvermögen (A 1a und b) vertheilt fich wie folgt: 1. 3um Stammvermögen gehören	***************************************	**********************
	Rach bem vorfahrigen Abschluß betrug bas Stammvermögen		
	Ergiebt gegen bas Borjahr am Stammvermögen*) mehr . weniger		
2	2. Zum Reservesonds gehören nach den flatigefundenen Ueberweisungen (Entzichungen) Rach dem vorsährigen Abschluß betrug der Reservesonds		
	Ergiebt gegen das Borjahr an Refervefonds mehr.		
;	3. Als Betriebsfonds verbleiben ber Kaffe von dem Betrage unter A la und b nach Abjug der Beträge unter B 1 und 2:	·	
	a) baar b) in Sparfaffenbuchern, Bankeinlagen 2c		
	Ergiebt einen Betrichsfonds von		
1	*) Die Beranderung im Stammvermögen gegen das Borfahr ift entftanden: (hier fi		
	Bumachses ober Berluftes turg anzugeben).		
	1) Diefe Berthpapiere find erftmalig nach bem Unfaufefurfe, Die icon in fruberen	Jahren ert	worbenen
	ju bem Berth, mit welchem fie bisher eingeftellt waren, ju berechnen.	•	
	2) Rur folde Forberungen ber hier bezeichneten Art find hier aufzuführen, welche aber noch nicht eingezogen find. Rudftanbige Beiträge gehören nicht hierher.	nicht mehr	streitig,
:	3) Rur folde Korberungen ber bezeichneten Art find bier aufzuführen, welche, ol	bwobl berei	ts fállia
	geworden, wegen Mangel an Mitteln unberichtigt geblieben find, nicht bagegen beftebenber, ausbrudlicher ober fillschweigenber Bereinbarung regelmäßig nachtraglie	folde, me	lde nad
	Jahr gezahlt werden.	• •	,
	1) Das nicht Butreffenbe ift ju burchftreichen.		

Innunge	-Arantentaffe	2.
(O		•

Unlage	A.
V	

Staat:	
~ *****	

# Nachweisungen,

betreffenb

# die Arankenversicherung,

nach und

	Der Krankentaffe
	Rame
	Bezirf
	5iş
	Rreis (Oberami)
	Collet off holders Strongendal Society
	, ben
	Daß Formular I und II übereinstimmend mit ben
	Berzeichniffen, Buchern und ber Raffe aufgestellt find, bescheinigt
	Der Borftanb. (Unterschrift)
	(Unterschrift)
	Bon der Aufsichtsbehörde auszufüllen:
	Prozentverhaltniß:  ber statutenmäßigen Gesammtbeiträge (Antheile bes Arbeitgebers und bes Arbeitnehmers zusammen)  zum durchschnitslichen Tagelohne ") — wirklichen Arbeitsverdienst ") —
2.	Prozentverhältniß:  ber statutenmäßigen Gesammtbeiträge (Antheile bes Arbeitgebers und bes Arbeitnehmers zusammen)  zum durchschnittlichen Tagelohne ") — wirklichen Arbeitsverdienst ") —  bes statutenmäßigen Krantengelbes zum durchschnittlichen Tagelohne ") — wirklichen Arbeitsverdienst ") —  verdienst ") —  Statutenmäßige Dauer der Krankenunterstügung ") — Wochen,  bavon a) mit vollem Krankengelbe
2.	Prozentverhältniß:  ber statutenmäßigen Gesammtbeiträge (Antheile bes Arbeitgebers und bes Arbeitnehmers zusammen)  zum burchschnittlichen Tagelohne ") — wirklichen Arbeitsverdienst ") —
<b>2</b> .	Prozentverhältniß:  der statutenmäßigen Gesammtbeiträge (Antheile des Arbeitgebers und des Arbeitnehmers zusammen)     zum durchschnittlichen Tagelohne ") — wirklichen Arbeitsverdienst ") — wirklichen Arbeits-     verdienst ") — wirklichen Tagelohne ") — wirklichen Arbeits-     verdienst ") — Wirklichen Arbeits-     verdienst ") — Wochen,     bavon a) mit vollem Krankengelde

gelb gegeben wird (b).

a) Hier bedarf es einer Angabe nur, wenn die breitägige Karenzzeit beseitigt oder beschränkt ift, oder wenn für Sonn- und Festage Krantengelb gewährt wird; bei der Ausfüllung ift das nicht Zutreffende ju burdftreichen.

### Formular I.

# Mebersicht

über bie

# Mitglieder, die Krankheits: und Sterbefälle 2c.

für das Jahr

(Bei Raff für ben Zeitraum 1	•	sahr in Thätigfeit		•)	
Jahl ber Mitglieber *)	männliche we	riblide	Im Lau	fe des Jahres	; <sup>b</sup> ) .
am		Erfr	ankungsfälle °) ber	männkiden W	litglieder,
1. Januar (Jahresanfang)	•			weiblichen	
1. Februar	•	Rrar	ifheitstage °) ber	männlichen M	itglieder,
1. Märg		,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	, ,	weibli <b>c</b> en	
1. April		Ster	befälle der männ	licen Mitgliet	er,
1. Mai			- weibli	фen -	
1. Juni					n Gefahrenklaffen
1. Juli		glied	er vertheilen fich	in bem Mona	Seite): Die Mits t mit dem höchsten
1. August	E 1	I GIW	not lund our nes	ruhrarnarn en	igue e // iimiiiimiy iiii
1. September	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	Traff	en wie folgt:		
1. Oftober	1		I. Gefahrenkle		1
1. November		1	П. з		Mitglieder,
1. Dezember			III. *		1
31. Dezember (Jahresschluß)	1	Į.	u. s. w.		

b) Als Erfranfungefalle, Krantheitetage und Sterbefalle find nur diejenigen ber Mitglieder, nicht bie-

jenigen von Angehörigen berfelben zu verzeichnen.

a) Es ift die Bahl berfenigen Mitglieder anzugeben, welche nach Ausweis des Mitgliederverzeichniffes zu ben angegebenen Zeitpunkten vorhanden mar.

c) Als Erfrankungsfälle und Krankheitstage sind biejenigen zu zählen, für welche Krankengeld ober Berpsiegungskoften an Krankenhäuser oder Ersapleistungen an Dritte für gewährte Krankenunterstützungen gezahlt worden (Ziffer 3, 6, 8 unter ",b Ausgaben" des Formulars II). — Als Erfrankungsfälle sind nur die im Laufe des Jahres eingetretenen zu zählen, ältere, noch andauernde Erfrankungen kommen dabei nicht in Rechnung; als Krankheitstage dagegen sind zu zählen alle in das Jahr fallende, auch die aus vorsährigen Erfrankungsfällen herrührenden. Wenn ein Mitglied mehrmals erfrankt, wird jeder Erkrankungsfall besonders gezählt. Ein regelmäßig verlaufendes Wochenbett zählt nicht als Krankbeit.

# Rechnungsabschluß

(gilt jugleich als Ueberficht ber vereinnahmten Beitrage und geleifteten Unterftagungen).

I. Raffenrednung. Mark Øf. a) Einnabmen. 1. Raffenbeftand für ben Anfang bes Rechnungsfahres (ausschließlich Refervefonds) 2. Zinfen von Rapitalien und fonftigen belegten Gelbern, fowie Ertrage von fonftigen 4. Gesammtbeitrage (Antheile ber Arbeitgeber und Arbeitnehmer jufammen), ausfolieglid Zusagbeiträge..... 5. Zusagbeiträge für Familienunterftügung nach 4 22 Absag 2 bes Gefeges . . . . . 6. Bufchuffe bes Arbeitgebere nach 6 65 Abfan 2 bes Gefeges . . . . . . . . . . . 7. Erfahleiftungen für gemährte Rranfenunterftugung nach Rrantenversicherungegefes § 3a Abfat 4, 3b Abfat 2, 50, 57 Abfat 4, 57a Abfat 1 und 2; Landw. Unfall- und Rrantenversicherungsgeses vom 5. Dai 1886 § 136 Abfas 5, 6 137 %bfaß 3 ..... 8. Erfagleiftungen von Berufegenoffenschaften, Unternehmern, Berficherungeanftalten für gewährte Krankenfürsorge, Unsalrenten, Juschüffe jum Krankengeld nach Unsalversicherungsgesetz vom 6. Juli 1884 § 5 Absas 8 und 9, § 8; Landw. Unsals und Krankenversicherungsgesetz vom 5. Mai 1886 § 10 Absas 4, § 11; Unsalversicherungsgesetz vom 13. Juli 1887 § 6 Absas 1; Unfalversicherungsgesetz vom 13. Juli 1887 § 10 Absas 2; Geses, betreffend die Invalibitats: und Altereversicherung, vom 22. Juni 1889 🕻 12 Absag 2 . . . . . 9. Aus verlauften Berthpapieren und jurudgezogenen Rapitalien, Sparfaffen- ober Bankeinlagen, Entnahmen aus bem Reservefonds ...... 10. Aufgenommene Darlebne, Boricouffe bes Rechnungsführers und fonftige Borfouffe; andere burchlaufende Poften .............. 11. Sonftige Einnabmen:1) Mark Vf. b) barunter aus ber Beforgung von Geschaften ber Invalibirates und Altereverficherung nach §\$ 112ff. bes 

2) Bergutungen ber Berficherungsanftalten ic.

<sup>1)</sup> Freiwillige ober vertragemäßige (nicht auf gesestlicher Berpflichtung beruhende) Zuwendungen, Strafgelber, Mahngebuhren ic.

b) Ausgaben.	Marf	Pf.
1. Für ärztliche Behandlung		
b) an Angehörige ber Mitglieber nach § 7 Absas 2 bes Gefetes		
5 Sterbegelber		
11. Juli 1887 § 7 Absas 2 9. Jurudgezahlte Beiträge und Eintrittegelber 10. Für Rapitalanlagen (Ankauf von Werthpapieren 20.), Anlagen bei Sparkaffen ober Banken. Buführungen zum Referwefonds		
Banken, Zufahrungen zum Reservesonds  11. Zurudgezahlte Darlehne (ber bei ben Einnahmen Ziffer 10 bezeichneten Art); andere burchlausende Posten		
aa) im Ganzen bb) darunter ausscheibbare für Besorgung von Gesschaften der Invaliditätes und Altereversicherung nach §§ 112 ff. des Geseges vom 22. Juni 1889		1
b) sachliche: 2) aa) im Ganzen		
bb) barunter ausscheidbare für Besorgung von Ge- schäften ber Invalibitäts- und Altersversicherung nach § 112 ff. bes Gesets vom 22. Juni 1889		
13. Sonftige Ausgaben 3)		
o) Abschluß. Summe ber Einnahmen (Ziffer a 12)		
In biefem Kaffenbestande sind einbegriffen:  1. nicht verrechnete (bei der Umlegung nicht in Anrechnung gebrachte) Borschüffe zur Deckung der Ausgaben eines Kaffenverkandes nach § 46 Absas 4 des Gesets  2. Borrathangefauften Beitragsmarken der Bersicherungsanstalt.		
Die reine Jahrebausgabe der Kaffe (Summe der Ausgaben abzüglich der in Zi geführten Posten) betrug in den letzten (vorhergehenden) drei Jahren, nämlich: *)  18	ffer 11 uni	12 auf:
Nr.		
') Befoldungen, Tantidmen, Bergütungen für Krankenkontrole, Einnehmergebühren, Reise Revisoren, Entschädigungen der Borftandsmitglieder für Zeitverluft und entgangenen Art 2) Ausgaben für Schreibmaterial, Statutenbücher, Prozestoften 20	beitøverbien	Diåten bei ft u. bergl

2) Rrantentransportfoften; Binfen, Provifionen, Stempelgebuhren und fonftige Rebenauslagen beim Antauf von Werthpapieren u. f. w.

2) Bei Raffen, welche in ben Borfahren nicht ober nicht bas gange Jahr hindurch beftanben haben, ift

bas betreffenbe Jahr ju burchftreichen.

<sup>\*)</sup> Solche Borrathe an Beitragsmarken werden nur vorkommen, wenn die Besorgung von Geschäften der Invaliditäts- und Altersversicherung auf dem im § 114 des Gesetzes vom 22. Juni 1889 vorzeschenen Wege eingeführt worden ift und die Bersicherungsanstalt die erforderlichen Marken nach § 112 Absa 3 a. a. D. nicht zur Bersügung zu stellen hat.

II. Bermögensausweis
für ben Schluß bes Rechnungsjahres 18.......

		Besammtvermögen ber Kasse (ausschließlich bes Werthes etwaiger Grundstude) sest fic	Marf	Pf.
	1.	Aftiva: a) der Bestand für den Schluß (1. laut vorstehendem Abschluß		
		bes Rechnungsjahres 18. \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \	***************************************	
		b) in Spoothefen, Werthvavieren, 1) Sparkaffenbuchern, Bankeinlagen	***************************************	
		c) sonftige Forderungen (Ersatforderungen gegen Arbeitgeber, Gemeinden, Rrantentaffen, Berufsgenoffenschaften, Berficerungsanftalten zc. vergl. I a		i t
		3iffer 7 und 82)		
	_	Summe		
	2.	Passiva: a) Darlehne und Borschüsse	•	}
		b) Ersapforderungen für gemährte Rranfenunterflügung2)		
		c) unberichtigt gebliebene Korberungen von Raffenmitgliebern, Aerzten,		1
		Apothefen, Krankenhaufern und Rekonvaleszentenanftalten's)		
	•	( how Office at)		
	3.	der Passivas)		
		Raw dem poriadriaen Abiwlinie betrna der lleberichung ?		
		Ergiebt gegen das Borjahr an Ueberschuß der Passiva4)   mehr.		
		Bei dem Berkauf von Berthpapieren ift gegen ben im Mark Pf.		
		vorjährigen Abichluß eingestellten Berth entstanden Berluft		t
		Außerdem befist die Kaffe Grundftude, welche nach Ab-		   
В.	Das 1.	währen von		
		Ergiebt gegen das Borjahr an Stammvermögen*) mehr weniger		
	2.			
		Ergiedi gegen das Zidriadr an Meierdeidnds (		
	3.	Als Betriebsfonds verbleiben ber Raffe von bem Betrage unter A 1a und b nach Abzug ber Beträge unter B 1 und 2:		
		a) baarb) in Sparkassenbuchern, Bankeinlagen 2c		
		Ergiebt einen Betriebsfonds von		
	*)	Die Beränderung im Stammvermögen gegen das Borjahr ift entftanden: (hier f Zuwachses oder Berluftes furz anzugeben).		
	')	Diese Werthpapiere find erfimalig nach bem Anfaufefurse, Die schon in früheren	Jahren er	worbenen
	2)	ju bem Werth, mit welchem fie bisher eingestellt waren, ju berechnen. Rur folche Forderungen ber bier bezeichneten Art find hier aufzusühren, welche nich	t mehr ftre	itig, aber
		noch nicht eingezogen find. Rudftandige Beitrage gehoren nicht hierher. Rur folde Forderungen der bezeichneten Art find hier aufzuführen, welche, obwohl ber		
	.,	wegen Mangel an Mitteln unberichtigt geblieben find, nicht bagegen folche, welche no	ach bestehen	der, aus=
	4)	brudlider ober fillidweigender Bereinbarung regelmäßig nachträglich für bas verfloffene	Jahr gezahl	t werben.
	•)	Das nicht Zutreffende ift zu burchftreichen.		

	Gingesd	riebene	Hülfstaffe.
--	---------	---------	-------------

Anlage	A.
VI.	

Staat:	
	Control them and a control to the state of t

# Nachweisungen,

betreffenb

# die Rrankenversicherung,

nach bem Krankenversicherungsgeset vom 15. Juni 1883 in ber Fassung bes Gesetzes vom 10. April 1892 und ben ergänzenden reichsgesetzlichen Bestimmungen, sowie nach ben Aussührungsvorschriften über bie Statistit und Rechnungsführung ber Krankenkassen.

	über die Statistit und Rechnungsführung der Krankenkassen.
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
	Der Krankenkasse
	Name
	Art
	Sciff
	Sis
	Rreis (Oberami)
	Bezirk ber höheren Berwaltungsbehörbe
	, ben
	Daß Formular I und II übereinstimmend mit den Berzeichnissen, Büchern und der Rasse aufgestellt sind, bescheinigt Der Borstand.
	(Unterschrift)
	Von der Auffichtsbehörde auszufüllen:
1.	Statutenmäßige Dauer ber Krankenunterftügung ) Bochen, b) von da ab mit geringerem Krankengelbe
2.	Rrankengelb wird (allgemein) (unter bestimmten Boraussepungen) schon vom (ten) Tage (nach bem Tage) bes Cintritts ber Erwerbsunfähigkeit ab (für Sonn- und Festtage) gewährt b).
a)	Als ftatutenmäßige Dauer der Krankenunterstützung ist nicht nur diejenige anzugeben, mahrend welcher bas volle Krankengelb gegeben mirb (8) sonbern auch biejenige mahrend melcher ein geringeres Krankens

gelb gegeben wird (b). b) hier bedarf es einer Angabe nur, wenn die dreitägige Karenzzeit beseitigt oder beschränkt ift, oder wenn für Sonn- und Festiage Krankengeld gewährt wird; bei der Aussullung ift das nicht Zutreffende

# Uebersicht

über bie

## Mitglieder, die Krankheits: und Sterbefälle 2c.

für bas Jahr \_\_\_\_\_.
- (Bei Raffen, welche nicht bas ganze Jahr in Thatigkeit waren,

für den Zeitraum vom bis)				
3ahl ber Mitglieber *)	männliche	weibliche	3m Laufe bes Jahres: b)	
am			Erfranfungsfälle °) ber mannlichen Mitglieber,	
1. Januar (Jahresanfang)			e weiblichen	
1. Februar	<b></b>		Krantheitstage ') ber mannlichen Mitglieber,	
1. März	·		= weiblichen ,	
1. April	ļ		Sterbefälle ber mannlichen Mitglieber	
1. Maí	<b></b>		s weiblichen s	
1. Juni			Für Raffen mit verschiedenen Gefahrentlaffen	
. 1. Juli	<u></u>		(vergl. Rote b auf der vorigen Seite): Die Mit- glieder vertheilen fich in dem Monat mit dem höchsten	
1. August			Stande (nach ber nebenstehenden Angabe), nämlich im Monat auf die einzelnen Gefahren-	
1. September			flassen wie folgt:	
1. Oftober			I. Gefahrenklasse	
1. Rovember	•		II. s Mitglieder,	
1. Dezember	······································	<u>į</u>	III. *	
31. Dezember (Jahresschluß) .		!	u. f. w.	

b) Mis Erfrankungsfälle, Rrantheitstage und Sterbefalle find nur diejenigen ber Mitglieder, nicht diejenigen

von Ungeborigen berfelben ju verzeichnen.

a) Es ift bie Bahl berfenigen Mitglieber anzugeben, welche nach Ausweis bes Mitglieberverzeichniffes ju ben angegebenen Zeitpunften vorhanden waren.

c) Als Erfrankungsfälle und Krantheitstage find biejenigen ju zählen, für welche Krankengeld ober Berpflegungsfoften an Krankenhäuser ober Ersatleistungen an Dritte für gewährte Krankenunterstützungen gezahlt worden (Ziffer 3, 6, 8 unter "b. Ausgaben" des Formulars II). — Als Erfrankungsfälle find nur die im Lause des Jahres eingetretenen zu zählen; ältere, noch andauerude Erkrankungen kommen dabei nicht in Rechnung; als Krankheitstage dagegen sind zu zählen alle in das Jahr fallende, auch die aus vorsährigen Erkrankungsfällen herrührenden. Wenn ein Mitglied mehrmals erkrankt, wird seder Erkrankungsfällen bereichten werlaufendes Rochenbett zählt nicht als Krankheit.

# Rechnnigsabschluß

(gilt jugleich als Ueberficht ber vereinnahmten Beftrage und geleifteten Unterftugungen).

-1	æ i =	1. Raffenrechnung.	Marf	Pf.
=,		<b>'</b>		
	1.	Raffenbestand für ben Anfang bes Rechnungsjahres (ausschließlich Reservefonds)		
	2.	Binfen von Rapitalien und fonftigen belegten Gelbern, fowie Ertrage von fonftigen Bermögenstheilen	M-, 4, 11-11-1	
	3.	Eintrittsgelber	en processor de la companya de la companya de la companya de la companya de la companya de la companya de la co	ter
	4.	Beiträge ausschließlich Busatheiträge	Mitter de la cadina esta a se candida participa	<b>4</b> 111.100011.111111111111111111111111111
	5.	Busatbeiträge für Familienunterftütung	***************************************	
	6.	Ersatleiftungen für gewährte Krankenunterftütung nach Krankenversicherungsgeset § 57 Absat 4, 57a Absat 1 und 2; Landw. Unfall- und Krankenversicherungs- geset vom 5. Mai 1886 § 136 Absat 5, § 137 Absat 3	······································	
	7.	Ersasleistungen von Berufsgenossenschaften, Unternehmern, Bersicherungsanstalten für gewährte Krankenfürsorge, Unfallrenten, Zuschüffe zum Krankengeld nach Unfallversicherungsgeset vom 6. Juli 1884 § 5 Absas 8 und 9, § 8; Landw. Unfalls und Krankenversicherungsgeset vom 5. Mai 1886 § 10 Absas 4, § 11; Unsallversicherungsgeset vom 11. Juli 1887 § 6 Absas 1; Unfallversicherungsgeset vom 13. Juli 1887 § 6 Absas 1; Unfallversicherungsgeset vom 13. Juli 1887 § 10 Absas 1, 11 Absas 2; Geses, betreffend die Invaliditätss und Altersversicherung, vom 22. Juni 1889 § 12 Absas 2		
	8.	Aus verfauften Werthpapieren und jurudgezogenen Rapitalien, Sparfaffen- ober Banteinlagen, Entnahmen aus bem Refervefonds	•••••••••••••••••••••••••••••••••••••••	
	9.	Aufgenommene Darlehne, Borfcuffe bes Rechnungsführers und sonftige Bor-		
	10.	Sonftige Einnahmen: 1)		
	11.	Summe ber Einnahmen (Ziffer 1 bis 10)		***************************************

<sup>2)</sup> Freiwillige ober vertragemäßige (nicht auf geseslicher Berpflichtung beruhenbe) Zuwendungen, Strafgelber, Mahngebuhren 2c.

o) Ausgaben.	Marf	Pf.
1. Für ärziliche Behandlung		
2. Für Arznei und fonftige Beilmittel	·	
3. Krankengelber: a) an Mitglieber		
b) an Angehörige ber Mitglieder nach § 7 Abfat 2 bes Gefetes	***************************************	
4. Unterflügungen an Wöchnerinnen		
5. Sterbegelber		
6. Rur- und Berpflegungsfoften an Kranfenanstalten		
7. Fürforge für Refonvaleszenten nach Beenbigung ber Krantenunterftügung		
8. Ersatleiftungen für gewährte Krankenunterftütung nach Krankenversicherunges gesetz § 57 Absatz 2, 57a Absatz 1 bis 3, 760 Absatz 1, Unfallversicherunges gesetz vom 11. Juli 1887 § 7 Absatz 2		
9. Zurudgezahlte Beitrage und Gintrittsgelber		
10. Für Rapitalanlagen (Anfauf von Werthpapieren ze.), Anlagen bei Sparfaffen ober Banten, Zuführungen jum Reservefonds		
11. Burudgezahlte Darlehne (ber bei ben Ginnahmen Biffer 9 bezeichneten Art); andere burchlaufende Posten		
12. Verwaltungsausgaben:	1	
a) persönliche 1)	1	
b) sachtiche 3)		
13. Sonftige Ausgaben 3)		
14. Summe ber Ausgaben (3iffer 1 bis 13)		
c) Aplotub.		
Summe ber Einnahmen (Ziffer a 11)		
Ergiebt für ben Schluß bes Rechnungsjahres einen Kaffenbeftand von .		1 •
Die reine Jahrebausgabe der Kaffe (Summe der Ausgaben abzüglich der in geführten Posten) betrug in den letten (vorhergehenden) drei Jahren, namlich: 4)  18	Biffer 10 ui	nd 11 au
18		

Revisoren, Entschädigungen der Borftandsmitglieder für Zeitverluft und entgangenen Arbeitsverdienft u. dergl.
2) Ausgaben für Schreibmaterial, Statutenbucher, Porti, Lofalmiethe, Prozeftoften 2c.
3) Rrankentransportfoften; Zinsen, Provisionen, Stempelgebühren und sonftige Rebenauslagen beim Anfauf

von Werthpapieren ac.

<sup>4)</sup> Bei Raffen, welche in ben Borjahren nicht ober nicht bas gange Jahr hindurch bestanden haben ift bas betreffenbe Jahr zu burchftreichen.

II. Bermögensausweis für den Schluß bes Rechnungsjahres 18......

.1.		Gesammtvermögen ber Raffe (ausschließlich bes Werthes etwaiger Grundftude) fest fid	Marf	90f.
	1.	Aftiva:  a) der Bestand für den Schluß (1. laut vorstehendem Abschluß		
	2.	Passiva: a) Darlehne und Borschuffe b) Ersatsorberungen für gewährte Krankenunterstützung <sup>2</sup> ) c) unberichtigt gebliebene Forderungen von Rassenmitgliedern, Aerzten, Apotheken, Krankenhäusern und Rekonvaleszentenanstalten <sup>3</sup> )  Summe		
	3.	Siernach beträgt ber leberschuß ber Aftiva4)		 
		Rach bem vorjährigen Abschluffe betrug ber Ueberschuß ber Aftiva').		,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,
		Ergiebt gegen das Borjahr an Ueberschuß (ber Aftiva4) (mehr ) weniger		•
В.	1.	Bei dem Berkauf von Werthpapieren ist gegen den im vorsährigen Abschluß eingestellten Werth entstanden Berkust.  Außerdem besitzt die Rasse Grundstüde, welche nach Absigg der Abgaben und Lasten einen jährlichen Ertrag geswähren von		
	*)	Ergiebt einen Betriebsfonds von   Die Beränderung im Stammvermögen gegen das Borjahr ift entstanden: (hier		·
	²) ²)	Buwachses oder Berlustes furz anzugeben).  Diese Werthpapiere sind erstmalig nach dem Anfaussturse, die schon in früheren zu dem Werth, mit welchem sie bisher eingestellt waren, zu berechnen. Nur solche Forderungen der hier bezeichneten Art sind hier aufzusühren, welche aber noch nicht eingezogen sind. Rückfändige Beiträge gehören nicht hierher. Nur solche Forderungen der bezeichneten Art sind hier aufzusühren, welche, odwohl be wegen Mangel an Mitteln unberichtigt geblieben sind, nicht dagegen solche, welche r brücklicher oder stillschweigender Bereinbarung regelmäßig nachträglich für das verslossen Das nicht Zutressende ist zu durchstreichen.	Bahren e nicht mei ereis fällig nach besteher	rworbenen hr fireitig, geworden, nder, auß-

# Auf landesrechtlicher Vorschrift beruhende Sulfstaffe.

Anlage	A.
VII	

Staat:	

# Nachweisungen,

betreffend

## die Rrankenversicherung,

nach bem Krankenversicherungsgesetz vom 15. Juni 1883 in ber Fassung bes Gesetzes vom 10. April 1892 und ben erganzenden reichsgesetzlichen Bestimmungen, sowie nach ben Aussührungsvorschriften über die Statistit und Rechnungsführung ber Krankenkassen.

	Der Rrantentaffe
	ne
••••	
•	irf
	Rreis (Dberamt)
ş	Bezirk der höheren Berwaltungsbehörde
	, ben
	Daß Formular I und II übereinstimmend mit den Berzeichnissen, Büchern und der Rasse aufgestellt find, bescheinigt Der Borftand.
	(Unterschrift)
	Bon der Auffichtsbehörde auszufüllen:
<b>6</b> .	ntutenmäßige Dauer ber Rrantenunterftugung ") Wochen,
	eavon a) mit vollem Krankengelbe Wochen,
	b) von da ab mit geringerem Krankengelbe Wochen.
Rr bem	ankengeld wird (allgemein) (unter bestimmten Boraussepungen) schon vom (
Als bas	ftatutenmäßige Dauer ber Krankenunterftugung ift nicht nur biefenige anzugeben, mabrent welcher volle Krankengelb gegeben wirb (a), sonbern auch biefenige, mabrent welcher ein geringered

das volle Krankengelb gegeben wird (a), sondern auch diesenige, mabrend welcher ein geringeres Krankengelb gegeben wird (b). b) hier bedarf es einer Angabe nur, wenn die dreitägige Karenzeit beseitigt ober beschränkt ift, oder

b) hier bedarf es einer Angabe nur, wenn die breitägige Rarenzeit beseitigt ober beschränkt ift, ober wenn für Sonn- und Festtage Krankengelb gewährt wird; bei der Ausfüllung ift das nicht Zutreffende zu burchstreichen.

# Mebersicht

## Mitglieder, die Krankheits- und Sterbefälle 2c.

			für das Jahr								
		(Bei R	affen,	welche	nicht	bas	ganze	Jahr	ín	Thatigfeit waren,	
für	ben	Beitrau	m vom	***************************************				1	bis	\$45000000000000000000000000000000000000	

Zahl der Mitglieder -)	männliche	weibliche	Im Laufe des Jahres: b)
am	i		Erfrantungsfälle ') ber mannlichen Mitglieber
1. Januar (Jahresanfang).	••••••••••••		= = weiblichen =
1. Februar	***************************************		Krantheitstage c) ber mannlichen Mitglieber
1. März	***************************************		= = weiblichen =
1. April		-	Sterbefälle ber mannlichen Mitglieber
1. Mai			= = weiblichen =
1. Juni	***************************************		Für Raffen mit verschiedenen Gefahrenklaffen
1. Juli			(vergl. Note b auf ber vorigen Seite): Die Mit- glieber vertheilen fich in bem Monat mit dem höchsten
1. August		1	Stande (nach ber nebenstehenden Angabe), nämlich im Monat
1. September			flassen wie folgt:
1. Oftober			I. Gefahrenklasse
1. Rovember	1		II. =Pitglieder,
1. Dezember		1	· III. •)
31. Dezember (Jahresschluß).			u. s. w.

b) Als Erfranfungefalle, Rrantheitstage und Sterbefalle find nur Diejenigen ber Mitglieber, nicht biejenigen

von Angehörigen berfelben zu verzeichnen.

a) Es ift bie Bahl berjenigen Mitglieber anzugeben, welche nach Ausweis bes Mitglieberverzeichniffes zu ben angegebenen Beitpunften vorhanden waren.

c) Als Erfrankungsfälle und Krankheitstage sind diesenigen zu zählen, für welche Krankengeld ober Berpflegungsfosten an Krankenhäuser ober Ersasseistungen an Oritte für gewährte Krankenunterstützungen gezahlt worden (Ziffer 3, 6, 8 unter "b Ausgaben" des Formulars II). — Als Erfrankungsfälle find nur die im Laufe des Jahres eingetreeten du zählen; ältere, noch die des Vohn ellende genach bie babei nicht in Rechnung; als Kranfheitstage bagegen find zu gablen alle in bas Jahr fallenbe, auch bie aus vorfahrigen Erfrankungsfällen berrührenben. Wenn ein Mitglied mehrmals erfrankt, wird jeber Erfrankungsfall besonders gegablt. Ein regelmäßig verlaufendes Wochenbett gablt nicht als Rrankheit.

# Rednungsabschluß

(gilt jugleich ale leberficht ber vereinnahmten Beitrage und geleifteten Unterftusungen).

I. Raffenrechnung.	Mark	<b>3</b> 0 f.
a) Einnahmen.		
1. Raffenbestand für ben Anfang bes Rechnungsjahres (ausschließlich Refervefonds)		
2. Zinsen von Kapitalien und sonftigen belegten Gelbern, sowie Ertrage von sonftigen Bermögenstheilen	***************************************	
3. Eintrittegelber	***************************************	
4. Beiträge ausschließlich Bufatbeiträge		**************************************
5. Bufapbeitrage für Familienunterftupung		
6. Ersapleistungen für gewährte Krankenunterftügung nach Krankenversicherungsgeses §§ 57 Absat 4, 57a Absat 1 und 2; Landw. Unfalls und Krankenversicherungsseses geses vom 5. Mai 1886 § 136 Absat 5, § 137 Absat 3		
7. Ersagleistungen von Berufsgenossenschaften, Unternehmern, Bersicherungsanstalten für gewährte Krankenfürsorge, Unfallrenten, Juschüffe zum Krankengeld nach Unfallversicherungsgeses vom 6. Juli 1884 § 5 Absag 8 und 9, § 8; Landw. Unfall- und Krankenversicherungsgeses vom 5. Mai 1886 § 10 Absag 4, § 11; Unsallversicherungsgeses vom 11. Juli 1887 § 6 Absag 1; Unsallversicherungsgeses vom 13. Juli 1887 § 10 Absag 1, 11 Absag 2; Geseg, betreffend die Invaliditäts- und Altersversicherung, vom 22. Juni 1889 § 12 Absag 2		
8. Aus verkauften Werthpapieren und zurückgezogenen Kapitalien, Sparkaffen- ober Bankeinlagen, Entnahmen aus bem Refervefonds		
9. Aufgenommene Darlehne, Borschuffe bes Rechnungsführers und sonstige Bor- fchuffe; andere burchlaufende Poften		Marin II
10. Sonstige Einnahmen 1)		
11. Summe der Einnahmen (Ziffer 1 bis 10)		
		1

<sup>1)</sup> Freiwillige ober vertragsmäßige (nicht auf geseslicher Berpflichtung beruhenbe) Zuwendungen, Strafgelber, Mahngebuhren 2c.

b) Aus	gaben.	Marf	30f.	
1.	Für ärztliche Behandlung			
2.	Für Arznei und fonftige Scilmittel			
3.	Rranfengelber: a) an Mitglieder		l	
	b) an Angehörige ber Mitglieder nach § 7 Abfag 2 bes Gefetes			
4.	Unterftügungen an Wöchnerinnen			
5.	Sterbegelber.			
6.	Rur- und Berpflegungefoften an Rranfenanftalten			
7.	Fürforge für Refonvaleszenten nach Beenbigung ber Rranfenunterftugung		•	
8.	Ersapleiflungen für gewährte Krankenunterflützung nach Krankenversicherungsgeset 57 Absat 2, 57a Absat 1 bis 3, 76c Absat 1, Unfallversicherungsgeset vom 11. Juli 1887 § 7 Absat 2			
9.	Burudgezahlte Beitrage und Gintrittsgelber	<b></b>		
10.	Für Rapitalanlagen (Antauf von Berthpapieren 2c.), Anlagen bei Spartaffen ober Banten, Buführungen jum Reservefonds			
11.	Burudgezahlte Darlehne (ber bei ben Ginnahmen Biffer 9 bezeichneten Art); andere burchlaufenbe Poften			
12.	Berwaltungsausgaben:  a) persönliche 1)  b) sächliche 2)	1		
13.	Sonftige Ausgaben 3)			
14.	Summe der Ausgaben (Ziffer 1 bis 13)			
c) Abso	·			
	Summe der Einnahmen (Ziffer a 11)			
	Ergiebt für den Schluß des Rechnungsjahres einen Raffenbestand von	••••••	•	
geführter	Die reine Jahresausgabe der Kaffe (Summe der Ausgaben abzüglich der in Zi 1 Posten) betrug in den letzten (vorhergehenden) drei Jahren, nämlich: 4)	iffer 10 und	11 auf=	
	18			
	18			
	On first and Continue On Standard für Onenfautentuste (filmetungstätten On is			

bas betreffenbe Jahr ju burchftreichen.

<sup>1)</sup> Besoldungen, Tantiemen, Bergütungen für Krankenkontrole, Einnehmergebühren, Reisekoften und Diäten der Revisoren, Entschädigungen der Borstandsmitglieder für Zeitverlust und entgangenen Arbeitsverdienst u. dergl.
2) Ausgaben für Schreibmaterial, Statutenbücher, Porti, Lokalmiethe, Prozeskosten 2c.
3) Krankentransportsosten; Zinsen, Provisionen, Stempelgebühren und sonstige Rebenauslagen beim Ankauf

von Werthpapieren 2c.
4) Bei Raffen, welche in ben Borjahren nicht ober nicht bas gange Jahr hindurch bestanden haben, ift

II. Bermögensansweis
für ben Schlug bes Rechnungsjahres 18............

•••	Dut	Befammtvermögen der Kaffe (ausschließlich des Werthes etwaiger Grundstude) fest sich	inte lordi	jujammen:
	1.	Aftiva:	Marf	90f.
		a) der Bestand für den Schluß des Rechnungssahres 18		
		2. baar im Reservesondsb) in Hypotheten, Werthpapieren, 1) Sparkassensüchern, Bankeinlagen		
	2.	- Summe		
		a) Darlehne und Borschüffe b) Ersauforderungen für gewährte Krankenunterstützung 2) c) unberichtigt gebliebene Forderungen von Kassenmitgliedern, Aerzten, Apotheken, Krankenhäusern und Rekonvaleszentenanstalten 2)		
		Summe		<u> </u>
	3.	Hiernach beträgt ber Ueberschuß ber Affiva')		
		Hiernach beträgt der Ueberschuß ber Aftiva.  Nach dem vorsährigen Abschluß betrug der Ueberschuß ber Passiva.  ber Passiva.	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
		Ergiebt gegen das Borjahr an Ueberschuß ber Aftiva )   mehr		
		Bei dem Berkauf von Werthpapieren ift gegen den im vor- Rark Pf.		1
		jährigen Abschluß eingestellten Berth entstanden Berluft		
		Augerbem besitt die Raffe Grundftude, welche nach Abzug ber Abgaben und Laften einen jahrlichen Ertrag gewähren von		
В.		verfügbare Aftivvermögen (A 1a und b) vertheilt sich wie folgt: zum Stammvermögen gehören		
		Ergiebt gegen das Borjahr am Stammvermögen*) mehr weniger		
	2.	Bum Reservesonds gehören nach ben flattgefundenen Ueberweisungen (Entziehungen)	•	. (
		Ergiebt gegen das Vorsahr an Reservesonds mehr . weniger		
	3.	Als Betriebssonds verbleiben der Raffe von dem Betrage unter A 1a und b nach Abjug der Beträge unter B 1 und 2:		!
		a) baarb) in Sparkaffenbuchern, Bankeinlagen 2c		
- ~	*)	Die Beranderung im Stammvermogen gegen bas Borjahr ift entftanden: (bier Buwachfes ober Berluftes furz anzugeben).		
	1)	Diefe Berthpapiere find erstmalig nach bem Anfaufsturfe, Die ichon in fruberen 30 bem Berth, mit welchem fie bisher eingestellt maren, ju berechnen.	ahren erw	orbenen ju
	2)	Rur folde Forberungen ber bier bezeichneten Art find bier aufguführen, welche nich	t mehr ftr	eitig, aber
	3)	noch nicht eingezogen find. Rudftanbige Beitrage geboren nicht hierher. Rur folde Forderungen der bezeichneten Art find bier aufzuführen, welche, obwohl ber		
	4)	wegen Mangel an Mitteln unberichtigt geblieben find, nicht bagegen folde, welche nach t licher ober fillschweigender Bereinbarung regelmäßig nachträglich für bas verfloffene S Das nicht Zutreffende ift zu durchftreichen.	bestehender Jahr gezal	, ausdrück= hit werden.

### Anlage B.

Voridriften

über Art und Form ber Rechnungsführung ber Orts-, Betriebs- (Fabrik-), Bau- und Innungs-Kranken- kassen (§§ 41 Absatz 2, 64, 72, 73 bes Kranken- versicherungsgesetzes vom 15. Juni 1883 in der Kassung des Gesetzes vom 10. Avril 1892).

I. Der Rechnungsführung ift bas Ralenderfahr zu Grunde zu legen.

II. Die Raffen haben ju führen:

A. ein Mitglieberverzeichniß,

B. ein Rranfenbuch,

C. ein Ginnahme- und Ausgabebuch,

D. eine Bermogenerechnung.

A. Mitglieberverzeichniß.

Das Mitgliederverzeichniß, in welches fammtliche Mitglieder getrennt nach mannlichen und weiblichen einzutragen find, muß für sebes Mitglied ergeben:

1. ben Tag bes Eintritts,

2. ben Tag bes Ausscheibens,

3. wenn bas Ausscheiben burch Tob bes Ditgliebes erfolgt ift, eine Angabe bierüber,\*)

4. bei Rrantentaffen mit verschiedenen Gefahrenflaffen (§ 22 Absa 3 bes Geseges) bie Zugehörigfeit bes Mitglieder zu ben einzelnen Gefahrentlaffen.

B. Das Rrantenbuch.

1. In das Krankenbuch ift seber Erkrankungsfall einzutragen, für welchen Krankengeld oder Berpflegungskoften an Krankenhäuser oder Ersasleistungen für gewährte Krankenunterstützung zu zahlen ist (vergl. Ziffern 3, 6, 8 unter "b Ausgaben" des Formulars II Ziffer I).

2. Aus bem Kranfenbuch muß Beginn und Enbe bes Beitraums ersichtlich fein, für welchen bie unter Biffer 1 bezeichneten Bablungen zu leiften waren.

C. Ginnahmes und Ausgabebuch.

1. Das Buch ift in Einnahme und Ausgabe mit einer Spalteneinrichtung zu versehen, welche ben Ziffern unter Einnahme und Ausgabe bes Formulars II (Rechnungsabschluß), I (Raffensrechnung entspricht.

2. In das Buch find alle Einnahmen und Ausgaben fortlaufend in der Beise einzutragen, daß der Betrag derfelben je nach der Art der Einnahme ober Ausgabe in der entsprechenden Spalte aus-

geworfen wirb.

3. Einnahmen und Ausgaben, welche aus ben Borjahren herrühren, sind nicht als Rest-Einnahmen
ber -Ausgaben zu buchen, sondern in dersenigen
Spalte auszuwerfen, in welche sie ihrer Art nach
gehören.

4. Das Buch beginnt mit bem 1. Januar febes Rechnungsfahres und wird am Ende bes Monats

Januar bes folgenden Jahres für das vorhergehende Kalenderjahr unter Beachtung der folgenden Bestimmungen abgeschlossen. Die Einnahmen und Ausgaben im Monat Januar des sols en Jahres (erstmalig des Jahres 1893) sind, weit sie aus dem abgelaufenen Rechnungsjahr herrühren, noch in das Buch für das lettere aufzunehmen. Dagegen sind die in diesem Monat eingehenden Einnahmen, welche aus dem begonnenen neuen Rechnungssahr herrühren, sowie die das neue Rechnungssahr betreffenden Ausgaben in das für dieses zu führende Buch einzutragen.

D. Bermogenerechnung.

1. Als Grundlage der Bermögenbrechnung ift in das dafür bestimmte Buch bei Beginn des Rechnungssiahres 1893 ein Nachweis des gesammten nach dem Abschlusse am 31. Dezember 1892 vorshandenen Vermögens und der Bertheilungen des selben in seine verschiedenen Bestandtheile unter Zugrundelegung des Formulars II (Rechnungsabschieb), II (Vermögenbausweis) auszunehmen.

2. 3m laufe bes Rechnungsjahres find bie eins getretenen Ab- und Zugänge ber Aftiva und

Daffiva einzutragen.

3. Nach Abschluß bes Einnahme= und Ausgabebuchs für bas abgelaufene Rechnungsfahr — vergl. oben C 4 — ift unter Zugrundelegung bes Formulars II Ziffer II eine Vergleichung bes Bestandes bes Vermögens am Schlusse bes Nechnungssahres mit demienigen des Vorsahres und seiner Vertheilung auf die verschiedenen Bestandtheile des Vermögens aufzunehmen.

4. Die Bertheilung bes verfügbaren Attivvermögens (Formular II Biffer II A 1 a und b) auf bie unter B 1, 2, 3 bes Formulars II Biffer II aufgeführten Bestandtheile ift nach folgenden Grund-

fagen vorzunehmen:

a) Ale Stammvermogen find nur folche Bermogenstheile ju buden, von welchen nur bie Ertrage für die 3mede ber Raffe vermenbet werben durfen, ber Grundftod aber unvermindert erhalten bleiben muß. Rach § 29 Abfas 2 und § 33 Abfas 2 bes Rrantenverficherungegefepes dürfen die Uebersouffe ber Ginnahmen über bie Ausgaben der Raffe — abgeseben von der Bildung bes Reservefonds - nicht gur Bermogensansammlung verwendet werden. Es ift baber unzuläffig, aus folden Ueberschuffen ein Stammvermogen ober ein sonstiges neben bem Refervefonds bestebendes Bermogen au bilden. Als Stammvermögen ift demnach nur foldes Bermogen ju buden, welches der Raffe aus besonderen Zuwendungen (Stiftungen, Bermachtniffen, Befchenfen) mit ber Bestimmung jugefloffen ift, daß nur feine Erträge für die 3mede der Raffe verwendet werben follen.

<sup>\*)</sup> Fällt bei ber Gemeinde-Arankenversicherung fort.

b) Alles übrige angesammelte Bermogen ift, ober in jederzeit verwerthbaren Bapieren zu beachten: (Sparfaffenbuchern, Banfeinlagen ac.) bereit au balten ift, bem Refervefonde au überweisen, welcher bestimmt ift, etwaige im Laufe des Rechnungsjahres durch unvorbergesehene Ginnahmeausfalle ober Debrausgaben (g. B. bei Epidemien) entflebenbe Rebibetrage ju beden.

c) Auch bie beim Jahresabichluß fich ergebenben Ueberschuffe ber Betrieberechnung find, soweit fie nicht für ben Betriebsfonds in Ansbruch genommen werben, bem Refervefonds ju überweisen, auch wenn sie ben im 6 32 Abias 2 bes Rrantenversicherungsgeseges feftgeftellten Dinbeftbetrag (ein Zehntel bes Jahresbetrages der Raffenbeiträge) über-

fteigen.

d) Bor ber Aufftellung ber Bergleichung bes Bermögensbestandes (vergl. D 3 oben) ift feftauftellen, wie boch ber Betriebefonde für das neue Rechnungsfabr au bemeffen und wieviel folgeweise dem Reservefonds zu überweisen ift. Dabei ift ber Betriebsfonds nicht bober zu bemeffen, als erforderlich, um die seberzeitige Dedung ber nothwendigen laufenden Ausgaben ficher zu ftellen.

III. Diejenigen Raffen, welche einem gemäß §\$ 46, 46 b des Rrantenversicherungsgesetzes errichteten Raffenverbande angehören, haben über etwaige Borschuffe, welche fie auf Grund bes \$ 46 Abfan 4 a. a. D. jur Berbandstaffe leiften, ein befonderes Borfdugfonto

au führen.

Die bei ber Umlegung ber Berbandsausgaben ben Raffen angerechneten Betrage ber Borfcuffe find als endgültig verausgabt in biejenigen Spalten bes Einnahmes und Ausgabebuchs - vergl. oben IIC aufzunehmen, welche fur bie einzelnen betreffenden Ausgabeposten bestimmt sind (vergl. Ziffern 6, 7, 14 2c. unter "b Ausgaben" bes Formulars II Ziffer I).

Der am Schluffe bes Rechnungsjahres nicht in Anrechnung gefommene Betrag ber Boricuffe ift in bem Rechnungsabschluffe (Formular II Ziffer I) in der zu "c Abichlug" vorgesehenen Bemerfung unter 1 als ju

bem Raffenbestand geborig nachzuweisen.

Berlin, ben 16. Januar 1893.

IV. Diejenigen Raffen, welche gemäß § 112 ff. foweit es nicht als Betriebsfonds fur bes Gefeges vom 22. Juni 1889 Gefchafte ber Invabie Dedung der laufenden Ausgaben baar libitate- und Altereversicherung beforgen, haben Folgenbes

1. Wenn ben Raffen ber erforberliche Borrath an Marten von ber Berficherungsanstalt nicht gur Berfügung gestellt wird, fo find die aus ben Raffenbeständen zum Anfauf von Marten geleifteten Borschusse und die durch Bereinnahmung von Beitragen erfolgenden Erftattungen in einem besonderen Borichuffonto ju buchen. Der am Schluffe bes Rechnungsjabres fich ergebenbe Mehrbetrag biefer Borfcuffe, deffen Berth in bem Bestande an noch nicht ausgegebenen Marten vorhanden fein muß, ift in bem Rechnungeabschlusse (Formular II Biffer I) in ber ju "c Abfolug" vorgesehenen Bemerfung unter 2 als ju bem Raffenbeftand geborig nachzuweisen.

Benn bagegen ben Raffen ber erforberliche Borrath an Marken von ber Berficherungsanftalt jur Berfügung gestellt wird, fo find bie gelieferten Martenbestanbe, bie Ginnahmen an erbobenen Beiträgen und die durch Abführung ber Beitrage an die Berficherungeanstalt (mittelft Anfaufs von Marken bei den Vostanstalten ic.) erwachsenden Ausgaben gesondert zu buchen und ju verrechnen; ber Abichluß biefer Rechnung findet in bem Rechnungsabichluffe (Formular II

Biffer I) feine Berudfichtigung.

2. Die Bermaltungsausgaben, welche durch Geschäfte für die Invaliditates und Altereversicherung (Erhebung ber Beitrage, Ausstellung und Umtausch ber Duittungsfarten ic.) entsteben, sind in bem Einnahme= und Ausgabebuch - vergl. oben IIC - unter bie "perfonlichen" und bie "fächlichen Berwaltungsausgaben" aufzunehmen und babei, soweit fie aus den allgemeinen Bermaltungsausgaben ausgeschieben werben fonnen, als besondere Poften aufzuführen (vergl. Biffer 13 unter "b Ausgaben" bes Kormulare II Biffer I).

Die aus Anlag. jener Geschäfte etwa ermachsenden Ginnahmen (Bergutungen ber Berficherungeanstalten 2c.) find in dem Einnahme= und Ausgabebuch unter bie "fonftigen Ginnahmen" aufzunehmen und babei als befonderer Doften aufjuführen (vergl. Biffer 13 unter "a Ginnahmen"

des Formulars II Biffer I).

Borfiebende Befanntmachung bes herrn Reichsfanglers nebft Anlagen, sowie ber vorfiebende Erlag ber herren Minister des Innern und für handel und Gewerbe nebst Anlagen werden hierdurch mit dem ausdrucklichen hinweise barauf zur öffentlichen Renntniß gebracht, daß diese neuen Formulare erft für die Zeit vom 1. Januar 1893 ab zur Berwendung zu bringen find und es bemnach für die für das Jahr 1892 einzureichenden Ueberfichten und Rechnungsabichluffe noch bei ben bisherigen Formularen fein Bewenden behalt.

3ch mache hierbei noch befonders darauf aufmerkfam, daß die Beschaffung des für die einzelnen Raffen erforberlich werdenben Bedarfes an Kormularen benfelben überlaffen bleibt. Die jur Bermendung gelangenben

Formulare muffen nach Form und Inhalt genau bem vorgeschriebenen Dufter entsprechen.

Der Polizei-Prafident.

# M mtsblatt

Berlin, ben 10. Januar 1893.

# Verzeichniß

ber in der 16ten Berloosung gezogenen, durch die Bekanntmachung der unterzeichneten Hauptverwaltung der Staatsschulden vom 10. Januar 1893 zur baaren Einlosung am 1. Mai 1893 gefündigten Aurmärkischen Schuldverschreibungen.

Abguliefern mit Binsicheinen Reihe XIV Dr. 4 bis 8.

Die fettgedruckte Bahl, welche bie Taufende bezeichnet, bezieht fich auch auf diejenigen Bahlen, welche bis zu ber folgenden fettgedruckten Bahl die hunderte, Behner und Giner angeben.

### Lit. A. gu 1000 Rthfr.

**№ 1**328, 349 bis 352, 355, 388, 393, 397, 398, 973 bis 980, 985, 986, **2041** bis 50, 61 bis 70,

Summe 40 Stud über 40 000 Rthir. = 120 000 Mart.

### Lit. B. zu 500 Athlr.

**1340.** 342. 344. 350. 351. 353. 354. 364. 390. 391. 399. 416.

Summe 12 Stud über 6 000 Athlr. = 18 000 Mark.

### Lit. G. gu 50 Rthlr.

№ 223, 224, 229, 233, 235, 236, 238, 247, 250, 251, 253, 262, 266, 272.

Summe 14 Stud über 700 Rthlr. = 2 100 Mart.

### Wieberholung.

Bergeichniß

= 140 100 Mart.

31 | 32,28 | 30,50 | 2,30 | 0,50 | 0,93 | 2,06 | 0,94 | 1,62 | 0,62 | 1,40 |
Potsbam, ben 24. Januar 1893. Der Regierungs-Pröfibent.

# Verzeichniß

ber aus früheren Berloofungen noch rudstanbigen Kurmarkischen Schulbverschreibungen.

### 8. Verloofung.

Gefündigt zum 1. Mai 1889. Abzuliefern mit Zinsschienn Reihe XIII Rr. 4 bis 8 und Anweisung

Lit. G. ju 50 Rthlr. 18 2327.

### 9. Berloofung.

jur Abbebung ber Reihe XIV.

Gefündigt zum 1. November 1889.

Abzuliefern mit Binofcheinen Reihe XIII Rr. 5 bis 8 und Unweifung gur Abhebung ber Reihe XIV.

Lit. G. ju 50 Riblr. Mg 769.

### 11. Berloofung.

Gefündigt jum 1. November 1890.

Abzuliefern mit Binsscheinen Reihe XIII Rr. 7 und 8 nebst Unweisung jur Abhebung ber Reihe XIV.

Lit. F. ju 100 Rthlr. M 143.

### 12. Berloofung.

Gefündigt zum 1. Mai 1891.

Abzuliefern mit Insichein Reihe XIII Rr. 8 und Anweisung jur Abbebung ber Reihe XIV.

Lit. G. au 50 Rthlr. M 365.

### 13. Berloofung.

Befündigt jum 1. November 1891.

Abzuliefern mit Anweisungen zur Abhebung ber Bindscheinreihe XIV. Lit. A. zu 1000 Rthir. No 3752.754.

### 14. Berlovinng.

Gekündigt zum 1. Mai 1892. Abzuliesern mit Linsscheinen Reihe XIV Nr. 2 bis 8.

Lit. D. ju 300 Rthlr. J3 518. 764.

### 15. Berloofung.

Befündigt zum 1. Rovember 1892.

Abzuliefern mit Binsscheinen Reihe XIV Rr. 3 bis 8.

Lit. B. ju 500 Rthlr. As 481. 619. 2035.

Lit. E. ju 200 Rthfr. M 112, 124, 152, 263, 321, 589, 611. 1220.

Lit. F. zu 100 Rth(r. M 2303 bis 305, 307, 308, 315, 325, 333, 338, 341.

Lit. G. ju 50 Rthlr. M 2223.

### Sauptverwaltung ber Staatsschulben.

bon hoffmann.

Berlin, gebrudt in ber Reichebruderei.

# Amtsblatt

### der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 5.

Den 3. Februar

1893

Bekanntmachungen des Königlichen Regierungs: Vräfidenten. 22. Des Königs Majestät haben mittelft Aller-bochster Ordre vom 28. Dezember 1892 bem Komitee für ten Buchtmarft für eblere Pferbe ju Reubranbenburg im Großbergogibum Medlenburg-Strelit die Er- Loofe ju vertreiben. laubniß ju ertheilen geruht, ju ber Ausspielung von Pferben, Bagen und anderen Gegenftanden, welche mit Der Regierunge Prafident. Der Polizei-Prafident.

Genehmigung ber Großbergoglichen Landesregierung bei Gelegenheit bes im Dai b. 3. baselbft ftattfinbenben Buchtmarftes veranstaltet werden foll, auch im bies-feitigen Staategebiete, und zwar in den Provinzen Pommern und Brandenburg, fowie im Stadtfreise Berlin,

Potebam und Berlin, ben 25. Januar 1893.

23.		Nachweisung	der an den	Begeln ber	Spree und C	avel im Mo	nat Dezember	r 1892 beoba	chteten Waff	erstände.
Datum.	Ober= N. N.	rlin.   Unter=   N. N.	Spai Ober: Wa	ndau.   Unter= Ner.	Pots= dam.	Dber=	enburg.   Unter=	Rath Ober: Wa	enow.   Unter= ffer.	Havel= berg.
174	Meter.	Deter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Deter.	Meter.
1	32,26	30,48	2,00	0,32	0,72	1,86	0,70	1,46	0,26	0,92
2	32,22	30,50	2,02	0,26	0,73	1,86	0,70	1,50	0,30	0,96
3	32,28	30,48	2,04	0,28	0,74	1,88	0,70	1,48	0,20	1,04
4	32,30	30,52	2,06	0,30	0,73	1,90	0,70	1,50	0,26	0,86
5	32,28	30,50	2,04	0,30	0,75	1,88	0,70	1,50	0,30	0,86
6	32,28	30,54	2,06	0,32	0,76	1,84	0,70	1,54	0,32	1,00
7	32,28	30,50	2,06	0,32	0,77	1,84	0,70	1,56	0,30	0,98
8	32,28	30,54	2,06	0,34	0,78	1,84	0,70	1,58	0,26	1,00
9	32,30	30,58	2,06	0,36	0,78	1,88	0,72	1,56	0,20	1,10
10	32,24	30,66	2,06	0,38	0,79	1,88	0,74	1,54	0,16	1,20
11	32,28	30,60	2,06	0,40	0,80	1,88	0,78	1,50	0,20	1,10
12	32,26	30,52	2,02	0,38	0,80	1,92	0,80	1,46	0,26	0,80
13	32,26	30,48	2,04	0,36	0,80	1,92	0,82	1,50	0,30	0,76
14	32,26	30,48	2,06	0,36	0,81	1,90	0,82	1,50	0,30	0,92
15	32,28	30,50	2,10	0,40	0,81	1,90	0,82	1,56	0,34	1,00
16	32,24	30,58	2,14	0,48	0,82	1,88	0,82	1,60	0.42	1,14
17	32,30	30,60	2,14	0,46	0,85	1,94	0,84	1,62	0,40	1,20
18	32,30	30,64	2,20	0,52	0,87	1,96	0,84	1,62	0.40	1,20
19	32,26	30,52	2,26	0,54	0,89	1,94	0,82	1,62	0,40	1,22
20	32,30	30,62	2,30	0,52	0,91	1,98	0,84	1,62	0,46	1,28
21	32,30	30,70	2,32	0,56	0,92	2,00	0,90	1,62	0,46	1,30
22	32,28	30,70	2,32	0,58	0,92	2,02	0,92	1,62	0,46	1,32
23	32,30	30,44	2,32	0,52	0,93	2,04	0,90	1,62	0,50	1,32
24	32,30	30,54	2,32	0,46	0,93	2,04	0,90	1,62	0,50	1,06
25	32,30	30,62	2,32	0,44	0,93	2,08	0,86	1,62	0,58	1,22
26	32,28	30,60	2,32	0,46	0,94	2,10	0,84	1,62	0,64	1,36
27	32,24	30,60	2,30	0,46	0,95	2,10	0,90	1,62	0,66	1,40
28	32,26	30,52	2,30	0,42	0,95	2,08	0,92	1,62	0.66	1,42
29	32,26	30,50	2,30	0,50	0,95	2,06	0,96	1,62	0,60	1,42
30	32,26	30,48	2,30	0,46	0,94	2,06	0,94	1,62	0,60	1,46
31	32,28	30,50	2,30	0,50	l 0,93	2,06	0,94 l	1,62	0,62	1,40

Potsbam, ben 24. Januar 1893.

1

Der Regierunge-Prafident.

Befanntmadung.

24. Die zu Rotterdam unter der Firma "Maatschappy tot exploitatie van de Erkner Kohlensäure-Werke te Erkner by Berlyn" bestehende Aftiengesellssichaft hat die Ersaubniß zum Geschäftsbetriebe in Preußen unter solgenden Bedingungen erhalten:

1) Die Erlaubniß- und ein Auszug des Statuts und etwaige Aenderungen der in diesem Auszuge entshaltenen Bestimmungen sind auf Kosten der Gestellschaft in dem Amtsblatte der Königlichen Resgierung zu Potsdam und der Stadt Berlin in deutscher Uebersetzung zu öffentlicher Kenntniß zu bringen.

2) Für jede Aenderung oder Erganzung bes Statuts ift die Justimmung des Königlich Preußischen Ministers für Handel und Gewerbe zu erwirken.

3) In allen Prospetten und Befanntmachungen der Gesellschaft ift als Gesellschaftsvermögen und Grundfapital nur das wirklich gezeichnete Aftien-

Rapital aufzuführen.

4) Die Gesellschaft ist verpflichtet, in Erkner eine Zweigeniederlassung mit einem Geschäftslofale und einem dort ansässigen General-Bevollmächtigten zu begründen und von diesem Orte aus regelmäßig ihre Berträge mit Preußischen Unterthanen abzuschließen, sowie auch wegen aller aus ihren Geschäften mit solchen entstehenden Berbindlichseiten bei den Gerichten jenes Ortes als Beflagte Recht zu nehmen.

6) Der General-Bevollmächtigte hat sich auf Erfordern bes unterzeichneten Regierungs-Präsidenten zum Bortheile sämmtlicher Preußischen Gläubiger der Gesellschaft perfonlich und erforderlichen Falls unter Stellung zulänglicher Sicherheit zu verpflichten, für die Richtigkeit der eingereichten Special-Bilanz

einzufteben.

7) Die Erlaubniß fann zu jeder Zeit und ohne daß es der Angabe von Gründen bedarf, nach dem Ersmessen ber Königlich Preußischen Staatsregierung zuruckgenommen und für erloschen erklärt werden.

8) Die Befugniß zum Erwerbe von Grundeigenthum in Preußen wird nicht durch diese Erlaubniß, son- bern durch besondere, in sedem einzelnen Falle nachzusuchende landesperrliche Genehmigung erlangt.

Der Gesellschaftsvertrag ift am 24. September 1891, von Ihrer Majestät ber Königin-Regentin ber Niederlande genehmigt und am 15. Oftober 1891 zu Rotterdam notariell abgeschlossen worden.

Derfelbe bestimmt Folgenbes:

### Artifel I.

Die Gesellschaft hat jum 3wed ben Betrieb ber Roblensaure-Werfe ju Erfner bei Berlin und ben Berfauf ber flussigen Kohlensaure.

### Artifel II.

Die Gesellichaft führt ben Ramen: Gesellschaft zum Betrieb ber Erfner Rohlensaure-Werke zu Erfner bei Berlin und hat ihren Sis zu Rotterdam.

#### Artifel III.

Die Gesellschaft wird errichtet für eine Zeitdauer von ungefähr dreißig Jahren, beginnend mit dem Tage, an welchem das Grundungsprotofoll in Kraft tritt, endigend am ersten Oftober 1921.

Mindeftens ein Jahr vor Ablauf dieses Zeiteraumes wird durch eine außerordentliche Bersammlung der Antheilbesitzer, bezüglich der Fortsetzung oder Aufebung der Gesellschaft, unter Berücklichtigung der dafür nötbigen Königlichen Erlaubniß, beschlossen.

Artifel IV.

Das Kapital ber Gesellschaft wird sestgesest auf breihunderttausend Gulben, vertheilt in breihundert Antheilen, jeder Antheil in hobe von tausend Gulben, alle Antheile voll eingezahlt.

#### Artifel V.

Die Antheile lauten auf Namen ober auf ben Inhaber und haben fortlaufenbe Nummern.

#### Artifel IX.

Die Leitung ber Gesellschaft wird übertragen an einen Direktor unter Beisig von funf Commissaren.

### Artifel X.

Der Direktor wird ernannt in der allgemeinen Bersammlung der Antheilbesiter.

Die Commissare können bafür Borschläge machen, seboch ist die Bersammlung nicht baran gebunden. Für die erste Zeit wird zum Direktor ernannt der herr Carl Gustav Rommen böller.

#### Artifel XI.

Der Direktor vertritt die Gesellschaft in allen Fällen und beforgt die ganze Leitung berselben. Die Zustimmung der Commissare ist jedoch nothig bei Umbauten oder Erbauung neuer Gebäude, Maschinen und Geräthschaften oder für Ankauf derselben, sobald die Kosten dafür den Betrag von fünftausend Gulden überschreiten.

### Artifel XIII.

Der Direftor bestimmt und vertheilt die Thatigfeit ber Beamten und bes Personals.

Derfelbe ift beauftragt mit ber Ausführung ber

Beschlüffe der allgemeinen Versammlung.

Zum Berkauf ober zu Beleihung bes unbeweglichen Eigenthums ber Gesellschaft ist die Zustimmung ber Generalversammlung nöthig; bei zeitweiser Beleihung ber beweglichen Güter ber Gesellschaft und behufs Berkauf von Maschinen ober Geräthschaften ist die Zustimmung ber Commissare nothig.

Alle Schriftftude, welche von ber Befellichaft ausgeben, muffen burch ben Direktor unterschrieben werben.

Potedam, ben 24. Januar 1893. Der Regierunge-Prafident.

In Bertretung Freiherr von Richthofen.

Wolizei:Berordnung

uber die Art des handels mit Nahrungs- und Genußmitteln.
25. Auf Grund der §§ 6, 12 und 15 des Geseges über die Polizei-Berwaltung vom 11. März 1850 (Ges.-S. S. 265) und des § 137 des Geseges über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883

sowie für die Amisbezirfe Rirdorf, Schöneberg, Treptow, Staffelbe, Gromann in Buftermart, Friesede in Deutsch-Wilmersdorf, Tempelhof, Spandauer Forft, Eichftabt, der Koffathen Prope und Schulze in Beble-Lichtenberg, Rummeleburg, Stralau, Beißensee, Panfow, fang, bes Bormerte Reuhof bei Martee, Rreis Dft-Rieber-Schönhaufen, Reinidendorf und Tegel, unter havelland, der Gemeinde Dalicow, Kreis Juterbog-Bustimmung bes Bezirks-Ausschusses, nachstehende Do- Ludenwalbe, Des Rittergutes. Seefeldt, in Garg ligei-Berordnung erlaffen:

§ 1. Richt fluffige Nahrungs- und Genugmittel burfen im Sanbelsverfehr fortan nur nach Gewicht,

Studzahl ober Bundzahl verfauft merben.

\$ 2. Zuwiderhandlungen gegen diese Borschrift werben mit einer Gelbstrafe bis zu 30 Mart, an beren Stelle im Unvermögensfalle Saft tritt, bestraft.

§ 3. Diese Berordnung tritt am 1. März 1893

in Rraft.

Potebam, ben 25. Januar 1893. Der Regierungs-Brafident. Graf bue be Grais.

Brafilianifches Bigetonfulat. Der Brafilianische Generalfonsul in Krankfurt a. M. hat mit Genehmigung seiner Regierung den Theilbaber ber Firma Behrend & Schmidt, Raufmann Moris herrmann, an Stelle bes auf feinen Untrag entlassenen herrn U. Fürstenberg, jum Brasilianischen Bizefonful in Berlin bestellt.

Potebam, ben 25. Januar 1893. Der Regierungs-Prafibent.

### Biebseuchen.

Ausgebrochen ift die Maul= und Rlauen= seuche unter dem Rindvieh bes Ortsvorftehers Werdermann in Lunow, Kreis Angermunbe, bes Bauergutsbesitzers Juert und der Koffathen Töpfer und Floride in Blumberg, bes Bauergutsbesigers Meigner Dehnide aus Groß-Dolln im Gafthofe von Trampel ju leuten ju benugenben Schlafraumlichkeiten folgenben Glienide, Kreis Niederbarnim, bes Rittergutes Unforderungen entsprechen: Trampe, bes Sandelsmannes Budow ju Freudenberg, Kreis Oberbarnim, unter dem Rindvieh auf Borwerf Jäglig, Rreis Ofthavelland, unter ben Schafen bes Rittergutes Solzendorf, Rreis Prenglau, bem Rindvieh des Drittelbauern Schult und Gemeindevorftebere Beride in Rlein-Boltereborf, des Bemeindevorstehers Thiele in Techow, bes Aderburgers Bendt und Schuhmachers Remer in Prigwalf, Rreis Offprignis, unter ben Ruben bes Dominiums Rlein= Beeren, Rreis Teltow, dem Rindvieh mehrerer Befiger in Beggun, Rreis Templin, bes Gutsbefigers Thiette in Deet, Kreis Zauch=Belgig.

über Ort und Feldmart Damme, Rreis Befthavelland,

die Sperre verbanat.

Erloschen ift die Maul= und Rlauenseuche unter bem Rindvieh bes Amisvorstehers Rouvel und bas Berhältnig von Cheleuten, von Eltern und Kindern Bauern Deise in Große Ziethen, Kreis Angermunde, ober von Geschwistern vorliegt, nur in solchen Raumen bes Dominiums Summt, ber Drifchaften Schildow jum Schlafen untergebracht werben, welche nicht und heiligensee, Kreis Niederbarnim, in Klobbide jugleich für Personen bes andern Geschlechts jum und Reichenberg (Dorf und But), Rreis Dberbarnim, | Schlafen bienen.

(Gef. . C. 195) wird fur bie Stadt Charlottenburg, | unter bem Rindvieh ber Bauergutebefiger Margabn in (Dorf und Rittergut), Groß-Belle, Drentow, Belle, unter ben Ochsen bes Rittergutsbesitzers von Robr in Dannenwalde, bem Rindvieb bes Mublen= befigere Schulg in Lindenberg, bee Rittergutebefigere Jager in Solphausen, auf Rolrep'er Ausbau, Rreis Oftprignis, unter bem Rindvieb bes Badermeiftere Dabelow und Brauereibesigers Trieloff in Templin, Bauern Rerften in Babingen, bes Budners Berg ju Papenwiese, Rreis Templin.

Reftgestellt ift ber Milgbrand bei einer verenbeten Farfe bes Rittergutepachtere Engelhardt in

Fürftenau, Rreis Templin.

Potsbam, den 31. Januar 1893. Der Regierunge-Prafibent.

### Befanntmachungen bes Königlichen Polizei: Prafidenten ju Berlin.

Polizei: Berorbnung,

betreffend bas Schlafftellenwefen. Auf Grund ber §§ 143 und 144 bes Gefetes über die Allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G.-S. S. 195), sowie ber \$\$ 5 und 6 bes Befetes über bie Polizei-Berwaltung vom 11. Marg 1850 (G.-S. S. 265) mirb für ben Stadtfreis Berlin mit Buftimmung bes Gemeinde-Borftandes verordnet, was folgt.

§ 1. Niemand barf in ben von ihm und feinen Familienangebörigen benugten Wohnraumen Unberen gegen Entgelt Schlafftelle gewähren, wenn nicht bie von in Bartenberg, bei 2 Kuhen des Biebhandlers ihm felbft, feinen Familienangehörigen und den Schlaf-

a. Jeber Schlafraum muß für biejenigen Versonen, welche berfelbe für die Schlafzeit aufnehmen foll, mindeftens je brei Quabratmeter Bobenflache und je gebn Rubifmeter Luftraum auf ben Ropf enthalten.

Für Kinder unter sechs Jahren genügt ein Drittel, für Rinder von feche bie ju vierzehn Jahren genugen zwei Drittel jener Maage.

b. Rein Schlafraum barf mit Abtritten in offener

Berbindung fteben.

§ 2. Niemand darf ohne besondere Erlaubnig der Polizei-Behörde Schlafleute verschiedenen Geschlechts Begen junehmender Berbreitung der Seuche ift gleichzeitig bei fich aufnehmen oder behalten, außer wenn fie ju einander im Berbaltnig von Cheleuten, von Eltern und Rindern ober von Geschwistern fleben.

Abgesehen biervon durfen Schlafleute, soweit nicht

\$ 3. Kur jeben erwachsenen, über vierzehn Jahre alten Schlafgaft und fur je zwei Rinder muß eine besondere Lagerstätte bereit fein. Diefelbe muß mindeftens aus einem Strobsade, einem Strobfopftiffen und einer

wollenen Dede besteben.

vflichtet, innerhalb einer Boche nach ber Aufnahme bes erfolgen und barf, fofern Die Schlafleute vor biefem erften Schlafgaftes auf bem Bureau besjenigen Polizei-Reviers, in welchem die Wohnung belegen ift, eine schriftliche mabrheitsgetreue Anzeige nach Maggabe bes beifolgenden Muftere (in der Größe von einem Biertel= bogen gewöhnlichen Schreibpapiere) niederzulegen. Die Polizei=Behörde ertheilt hierauf dem Wohnungeinhaber nach Prüfung der von bemfelben vorzuweisenden Schlafraume und, soweit bie Aufnahme ber Schlaffeute nach biefer Polizei-Berordnung julaffig ift, eine Bescheinigung, welche in der Wohnung aufzubewahren und auf polizeiliches Erfordern jedesmal sofort vorzuzeigen In gleicher Beise muß ber Wohnungeinhaber bie Namen seiner Kamilien-Ungehörigen, wie auch feiner Schlaffeute auf polizeiliches Erforbern jeberzeit angeben.

Sind ben Bestimmungen ber §§ 1-3 zuwider Schlafleute aufgenommen, fo ordnet - abgesehen von ber Bestrafung bes Zumiterhandelnden — Die Polizeis

Beborde beren Entlaffung an.

Trifft später eine Bermehrung in dem Familienftande bes Wohnungeinhabers ober in ber burch bie polizeiliche Bescheinigung für zulässig erklärten Bahl ber Schlafleute ein, ober merben bie angezeigten Schlafraume, wenn auch nur theilweise verringert, so ift eine neue Anzeige unter Beifugung ber fruberen! polizeilichen Bescheinigung erforderlich, auf welche ebenfo, wie auf bas weitere Berfahren, Die Beftimmungen ber vorigen beiben Abfape Unwendung ficherung gegen Rriegegefahr, nach welcher im § 1 biefes finden.

Kormulare für die Anzeigen werden zum 3wede ber sofortigen Benutung auf den Polizei-Revierbureaus

unentgeltlich verabfolgt.

§ 5. Mit Beldftrafe bis ju dreißig Marf wird bestraft, mer ben Bestimmungen biefer Polizei-Berordnung zuwiderhandelt ober ben in Gemäßheit des § 4 ergebenden polizeilichen Anordnungen und Aufforberungen Folge ju leiften unterläßt.

Diese Strafbestimmungen finden auch auf denjenigen Anwendung, welcher mit ober ohne Auftrag bes Wohnungeinhabers als beffen Bertreter handelt ober welcher in Abwesenheit des Wohnungeinhabers als

deffen Bertreter ju betrachten ift.

§ 6. Das Polizei-Prafidium ift befugt, Bersonen welche in ben letten funf Jahren vor Erlag einer folden bem Bemerken jur öffentlichen Kenntnig, bag bas barin Berfügung megen Berbrechens oder Bergehens gegen die ermähnte Regulativ felbst in der Ertrabeilage jum Sittlichkeit ober megen Uebertretung ber fittenpolizeilichen Stud 11 bes Amtoblattes ber Königlichen Regierung Borschriften bestraft sind, ober welche unter Polizeiaufficht fteben, bas Salten von Schlafleuten ju unter- 1889 abgebruckt ift.

§ 7. Diese Polizei-Berordnung tritt am 1. April 1893 in Kraft.

Mit dem gleichen Zeitpunft ift die benfelben Gegenstand betreffende Polizei-Berordnung vom 17. Dezember 1880 aufgehoben.

Die alsbann vorhandenen Schlaffeute gelten als an jenem Tage aufgenommen, bie Anzeige bezüglich § 4. Wer Schlaffeute aufnimmt (§ 1) ift ver- berfelben braucht jeboch erft bis jum 1. Dai 1893 ju Tage entlassen werden, ganglich unterbleiben.

Die Strafbestimmung bes § 5 findet auf ben

vorigen Abfas entiprecenbe Anwenbung.

Berlin, ben 19. Januar 1893. Der Polizei-Prafibent Freiherr. von Richthofen.

Unzeige über Aufnahme von Schlafleuten.

D . . Unterzeichnete nimmt in feiner -- ihrer -Mohnung . . . . . . . Strafe No . . . . . . Gebäude . . . . Treppen Schlaffeute bis jur Bahl von . . . . . Personen mannlichen . . . weiblichen Geschlechts auf.

Der eigene Kamilienstand be .. Unterzeichneten befleht aus . . . Personen, barunter . . . Anaben und . . . Mädchen unter 6 Jahren und . . . Knaben und . . Matchen von 6 bis 14 Jahren, von ben übrigen Versonen . . . mannlichen und . . . weiblichen Geschlechts. Kolgende Raume follen jum Schlafen bienen:

1) . . . . . . lang, . . . . . breit, . . . . . . body, 2) . . . . . lang, . . . . . breit, . . . . . hoch, 3) . . . . . . lang, . . . . . breit, . . . . . . hody.

Berlin, ben . . . . . . . . . . . . . . . .

Unterschrift (Bor- und Buname). Stand ober Gemerbe.

Befanntmadung. Der in der Generalversammlung vom 30. Mai 1891 beschloffenen Menderung bes Regulative ber Lebensversicherunges und Ersparnigbanf in Stuttgart fur Ber-Regulative ftatt ber Worte "für Deutschland, Defter= reich ober die Schweiz" die Worte "für Deutschland, Defterreich, die Schweiz ober Holland" ju fegen find, wird die in ber Concession jum Beschäftsbetriebe in Preugen vom 15. Mai 1860 vorbehaltene Genehmigung — unbeschabet ber Rechte ber Betheiligten — hierburch ertheilt.

Berlin, den 7. Januar 1893.

L. S.

Der Minifter bes Innern. 3m Auftrage gez. Saafe.

Genehmigungeurfunde.

I. A. 12068.

Borftebente Genehmigungeurfunde bringe ich mit zu Potsbam und der Stadt Berlin vom 15. März

Berlin, ben 20. Januar 1893. Der Polizei=Prafibent. Freiherr von Richthofen.

## Bekanntmachungen der Kaiferlichen Ober:Postdirektion ju Berlin.

4. Bei der Ober-Postdirektion in Berlin lagern folgende, bei hiesigen Postanstalten im Jahre 1892 an ben bezeichneten Tagen aufgelieferte, unanbringliche Postsfendungen.

1) Briefe mit Werthinhalt: an Zeuchner in Fredereborf über 60 Pf., 30. Mai, an Café Schiller in Roftod (M.) über 1 M., 15. Anguft, an Schaar in Wittenberg über 70 Pf., 6. September, an Korfet-Geschäft Landebergerftr. 54 in Berlin über 5 M., 9. September,

an Müller P. A. 61 postl. über 5 M., 9. September, an Rath in Berlin (Koppenstr. 37) über 5 M.,

17. September,

an Rubolph in Ratibor über 2 M., 19. September, an Jagusch in hamburg über 10 M., 19. September, an herrmann in Berlin (Rosenstr. 2) über 1 M., 30. September,

an Sellwig in Stettin über 70 Pf., 3. Oftober, an Dürftling in Berlin (Grenadierstr. 45) über 3 M., 4. Oftober,

an Durftling in Berlin (Grenadierftr. 45) über 5 M., 13. Oftober,

an Graf in (?) über 5 DR., 14. Oftober,

an Splittgerber in Lodz (Rugl.) über 1 Rubel, 15. Oftober,

an Pohl in Berlin (Hollmannftr. 16) über 5 Dt., 18. Oftober,

an Beyer in Dresben über 5 M. 50 Pf., 24. Oftober, an Kanowsky in Berlin (Schloßstr. 8) über 1 M. 50 Pf., 4. November.

2) Poftanmeisungen: an Erdmann in Berlin über 10 M., 1. Juni, an Grünthal in hamburg über 75 Pf., 1. Juni, an Mannitsch in Berlin über 2 M. 90 Pf., 22. Juli, an Schulte in Berlin über 40 M., 25. Juli, an hengst in Friedrichshagen über 10 M., 27. August, an Steuerstelle in Berlin über 7 M., 30. August, an Wechster in Wien über 20 Pf., 1. September, an Lippe in Schönwalde bei Wolfsborf über 3 M., 14. September,

an Kopp in Neuftabt a. R. über 1 M. 55 Pf.,

14. September,

an Ferenzi in Berlin über 15 M., 16. September, an Gerichtstaffe in Rosten über 50 Pf., 20. September, an Julius in Hamburg über 3 M., 20. September, an Müller in Berlin über 1 M. 25 Pf., 23. September, an Gerichtstaffe in Charlottenburg über 60 Pf., 24. September,

an Amtegericht II. in Berlin über 3 M., 24. September, an Kronthal in Pinne bei Pofen über 1 M. 55 Pf.,

29. September, an Zobelt in Berlin über 10 M. 5 M., 1 Oftober, an Günther in Berlin über 5 M., 1. Oftober, ohne Abresse (?) über 3 M. 90 Ps., 2. Oftober, an Richert in Moabit über 3 M., 2. Oftober,

an Oppenheim in Charlottenburg über 2 M. 80 Pf, 3. Oftober,

an Meier in Danzig über 9 M., 4. Oftober, an Zieger in Berlin über 5 M., 7. Oftober,

an Wilhelmine in Becliphob b. Dramburg über 4 M., 7. Oftober,

an Rufdinefi in Berlin über 2 M., 29. Oftober, an Schlarbaum in Berlin über 10 M., 2. November, an Schulz in Bannfee bei Berlin über 3 M., 5. No-vember,

an Gustom in Berlin über 3 M., 8. November, an Iven in Wachmig bei Dresben über 30 M., 10. November,

an Seifert in Ulm über 5 M., 16. November, an Wendel in Berlin über 85 M. 50 Pf., 21. Nos

an Magiftrat in Fürstenwalbe über 70 Pf., 3. Dezember.

Die unbekannten Absender der vorbezeichneten Briefe und Postanweisungen werden ersucht, spätestens innersbalb vier Wochen — vom Tage des Erscheinens gegenswärtiger Bekanntmachung an gerechnet — bei der Obers Postdirection schriftlich sich zu melden. Anderensalls werden die bezeichneten Beträge der Postunterstützungsstalse überwiesen werden.

Berlin C., 25. Januar 1893. Der Kaiserliche Ober-Postdirector.

# Befanntmachungen ber Raiferlichen Ober:Pofibirettion ju Potsbam.

Befanntmachung.

Diejenigen Personen, welche in dem bevorftehenden Frühjahr Anschluß an eine der Stadt: Fernsprecheinrichtungen in Brandenburg (Savel), Copenic, Cherswalde, Friedrichs: hagen, Gr.:Lichterfelde, Grünau (Mark), Liepe (Ober), Ludwigsfelde, Reuruppin, Rowawes: Neuendorf, Oderberg (Mark), Oranienburg, Potsbam, Rathenow, Spansbau, Steglis, Tegel, Wannfee, Beblendorf (Rr. Teltow) und Roffen munichen, werben ersucht, ibre Anmelbungen recht balb, fpateftens aber bis Ende Rebruar an das Raiserliche Postamt in dem betreffenden Orte - für Potebam an bas Raiserliche Telegraphenamt bajelbst -- ju richten. Spater ein: gebende Unmeldungen konnen erft in dem weiten, nach dem 1. August beginnenben Bauabichnitte berückfichtigt werben.

Bei den bezeichneten Berfehrsanstalten können bie Bedingungen für den Unschluß eingesehen und Formuslare für die Unmeldung in Empfang genommen werden.

Potsbam, den 12. Januar 1893.

Der Raiserliche Dber-Postdirector.

## Bekanntmachungen ber Königlichen Rontrolle ber Staatspapiere.

Befanntmachung.

1. In Gemäßheit bes § 20 bes Ausführungsgesetzes zur Civisprozesordnung vom 24. März 1879 (G. S. S. 281) und bes § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird befannt gemacht, bam:Magbeburger Gifenbahn: Prioritats. baß bie Schuldverschreibungen ber fonsolidirten 4 % igen Staatsanleibe

a. von 1882 Lit. C. Ng 371311 über 1000 Dt., b. = 1884 - B. No 356436 bis 356445 über je 2000 M.

angeblich bei Gelegenheit bes an ber unverehelichten Bertha Bergiebel in Zwidau am 30. September 1892 verübten Mordes geraubt worben find. Es werben biejenigen, welche sich im Besite biefer Urfunden befinden, hiermit aufgefordert, foldes ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober bem Rechtsanwalt Saun in Zwidau in Sachsen, Klosterstraße 2, anzuzeigen, widrigenfalls bas gerichtliche Aufgebotsverfahren behufs Kraftloserklärung der Urfunden beantragt werden wird. Berlin, den 23. Januar 1893.

Königliche Kontrolle ber Staatspapiere.

Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahn:Direktion zu Magdeburg. Nachstehende zur baaren Rückzahlung

gekundigte Gifenbahn : Privritate : Obliga: tionen find noch nicht jur Ginlofung gelangt:

1) Gefündigt jum 2. Januar 1887. I. 4% Magdeburg: Salberstaedter Prioris täts:Obligationen von 1851

(abzuliefern mit Unweisung).

**№** 4614.

2) Gekündigt zum 2. Januar 1890. I. 4 % Magdeburg: Balberstaedter Privri: täts:Obligationen von 1865

(abzuliefern mit Anweisung und Bindscheinen Reibe IV. Nº 9 bis 20).

.à 1500 M. № 1050 2003.

à 300 M. No 4166 4167 4168 4249 4250 4636 4637 6294 6445 7582 7738 8232 8693 9327 9329 9775 9813 9814 9815 9876 9877 10010 10319 11864 11865 13546 13548 14505 14511 15210 16355 16497 17345 17496 18790 18958 19222 19582 20182 20193 20513 20992 21016 21017 21391 21413 21478 21628 22279 22954 23392 23626 23798 24759 24916 25100 25102 26626 26627 26931 27198 28919 29718 29737 29738 29784 29785 29786 30423 32086 32922 33449 34455 34881 36474 36768 37820 37840 37998 39772 39894 39895 39917 40140 40274 40396 41497 42553 42636.

### II. 4 % Berlin:Potsbam:Magbeburger Priorität8:Obligationen Litt. C. neue Emiffion

(abzuliefern mit Unweisung und Binoscheinen Reibe V. **N**F 8—12).

NG 943 944 945 8261 10573 12497 15609 46465 68171.

Die Einlösung biefer Werthpapiere erfolgt burch die Königlichen Gisenbahn-Sauptkassen in Magdeburg und in Berlin (Abtheilung fur Berthpapiere, Leipzigerplas 17).

Magbeburg: Salberstädter und Berlin: Pots: Diozese Rathenow, bestellt worden.

Obligationen, welche entweder gegen Staats: schuldverschreibungen umgetanscht oder auf den ermäßigten Zinsfuß von 4% abgestempelt merben muffen, hierburch auf, biefe Obligationen jum Umtausch bezw. zur Abstempelung an die Königliche Eisenbahn-hauptfasse ju Magbeburg einzureichen.

Magbeburg, ben 23. Januar 1893. Ronigliche Gifenbahn-Direktion.

### Personaldronik.

Seine Majestät der Raiser und König baben Allergnädigft gerubt, bem Polizei-Direftor von Balan bierfelbft ben Charafter ale "Polizei-Prafibent" ju verleiben.

Der Rammer-Berichte-Referendar Anton Boly ift

zum Regierungs=Referendar ernannt worden.

3m Kreise Beft-Prignis ift fur ben XV. Begirf Stavenom - a. an Stelle bes Rittergutebefigere von Bog in Stavenow, welcher bas Umt bes Umtevorftebere aus Befundheiterudfichten niedergelegt bat, der bieberige Umtevorfteber-Stellvertreter, Gutepachter Techen in Dargardt als Amtevorsteber und b. an Stelle bes lettgenannten ber Gemeindevorfteber, Bauergutebesiger Ragel in Karftadt jum Umtevorfteber-Stellvertreter ernannt worden.

Im Kreise Ruppin find nach Ablauf ihrer Amtszeit wiederernannt worden: 1) der Landwirth Gotthold Leffing zu Meseberg zum Amtevorsteher bes XXVII. Begirfe - Meseberg -, 2) ber Gutebefiger Deter gu Schulzendorf jum Amtevorfteber = Stellvertreter bes

XXIV. Bezirfe - Rauschendorf -

3m Kreife Teltow ift 1) für ben II. Bezirf -Deutsch-Bilmereborf - an Stelle bes Bebeimen Rechnungerathe Ronneberg in Friedenau, welcher fein Umt niebergelegt hat, ber Gemeindevorsteher, Major a. D. Ronneberg ju Friedenau jum Umtevorfteber:Stellvertreter, 2) für ben XVI. Bezirf - Freiborf - ber Oberamtmann Seibel ju Teurow wegen Ablaufs seiner Dienstzeit auf's Neue jum Amtsvorsteber ernannt

Der Katasterzeichner Otto Kehlau ist endgiltig ale Ratasterzeichner im biefigen Ratasterbureau angestellt.

3m 4. Viertelfahr 1892 find bei ber Königlichen Ministerial=Baufommission in Berlin die Königlichen Regierunge = Bauführer Albrecht Richard Fris Jahr = mart, Armand Louis Arthur Philibert, Feodor Feit, Dito Rapfer vereibigt morben.

Bei der Königlichen Ministerial=Militar= und Bau-Rommission sind

ernannt: der Buchhalter Buichberg jum Dber-Buchhalter;

angenommen: ber Abiturient Paul Brunnert als Civil=Supernumerar;

penfionirt: ber Thiergartengartner Bergemann zum 1. April 1893.

Der bisherige Predigtamts-Kandidat Woldemar Gleichzeitig fordern wir die Inhaber berjenigen Dito Lupe ift jum Pfarrer ber Parochie Bigfe,

ftelle ju Prigerbe, Diozese Altstadt Brandenburg, ift durch das Ableben ihres bisherigen Inhabers, bes Pfarrers Dietrich, am 28. November v. 3. jur Erlebigung gefommen. Die Bieberbesetung biefer Stelle erfolgt burd Gemeindemabl nach Maggabe bes Rirchengesetes. betreffend bas im § 32 No 2 ber Kirchengemeinbeund Spnobal-Ordnung vom 10. September 1873 vorgesehene Pfarrmablrecht, vom 15. Marg 1886 - Rirchl. Bef.- und Berordn.-Bl. de 1886 G. 39 .- Bemerbungen um biefe Stelle find fdriftlich bei bem Koniglichen Konfiftorium ber Broving Brandenburg einzureichen. 6 6 a. a. D.

Die unter Königlichem Patronat ftebende Pfarrstelle zu Stadt (Kloster) Binna, Diozese Ludenwalbe, fommt durch die Bersetung des Pfarrers Schmidt in in Brandenburg a. S. den Rubestand jum 1. Juli 1893 jur Erledigung.

Die Wiederbesetung biefer Stelle erfolgt burch Gemeindewahl nach Maßgabe bes Kirchengesetes, betreffend bas im § 32 No 2 ber Kirchengemeinbe= und Spnodal=Ordnung vom 10. September 1873 zc. por= gesehene Pfarrmablrecht vom 15. März 1886 - Kirchl. Ges .. u. Berordn. BI. de 1886 G. 39.

Bewerbungen um diese Stelle find schriftlich bei bem Königlichen Konfistorium ber Proving Brandenburg einzureichen. § 6. a. a. D.

Die unter privatem Patronat ftebenbe Pfarrftelle ju Stolpe, Diozese Berlin Land II., fommt burch bie Berfegung bes Pfarrers Benide bemnachftzur Erledigung.

Der bisherige fommissarische Seminarlehrer Arnold ju Prenglau ift als ordentlicher Seminarlebrer angestellt aus dem Bezirf bes Oberlandesgerichts in Posen, Dr. morben.

Personalveränderungen im Bezirf des Rammergerichts im Monat Dezember 1892. - I. Richterliche Beamte.

Ernannt find ber Landgerichtsrath Weißenmiller in Berlin jum Landgerichts-Direftor beim Landgericht I. daselbst; der Landgerichtsrath Eichhorn in Frankfurt a. D. jum Rammergerichterath; ber Gerichteaffeffor Dr. Raul jum Amterichter bei bem Amtegericht in Fibbicow. Berfest find ber Amtegerichterath Stuber in Clobe ale Landgerichterath an bas Landgericht in Potsbam, der Umterichter Dignol in Rummeleburg i. P. an bas Umtogericht in Prigwalt, ber Canbrichter Grodzicki in Landsberg a. 2B. als Amtsrichter an bas Amtegericht in Neu-Ruppin. Vensionirt find ber Landgerichtsrath Runge in Berlim und ber Amtsgerichtsrath Truftedt in Berlin. Berftorben ift ber Candgerichte-Direftor, Gebeime Juftigrath Dobert in Berlin. II. Affestoren.

Bu Gerichtsaffessoren sind ernannt die Referendare Dr. von Prittwig und Gaffron, Trautwein, Benba, Fabiente, Riege, Dr. jur. Relte, Moris ber Kangleidiatar Muller beim Amtegericht I. in Jacob Cohn, Baethde, Schneiberreit, Ritgen, Berlin; zu etatemäßigen Gerichtevollziehern die Gerichtes Someyer, Pid, Gallus, Techow, Liebling. vollzieher fr. A. bei dem Amtegericht I. in Berlin, Berfest ift Saedel in den Bezirf bee Oberlandes- Dufath bei dem Amtegericht II. in Berlin. Berfest gerichts Coln. Entlaffen find Dr. Boeninger behufe find ber Gerichtefdreiber Dreifig in Juterbog an bas Uebertritte in den Juftigdienft der Stadt Samburg, Amtogericht in Potedam, der Gerichtevollzieher Bese

Die unter Königlichem Batronat flebende Pfarr- | Dr. Kriege behufe Uebertritts in bas Ressort bes Auswärtigen Umte.

III. Rechtsanwälte und Notare.

Gelöscht find in ber Lifte ber Rechtsanwälte ber Rechtsanwalt Stein beim Landgericht I. in Berlin, ber Rechtsanwalt Leopold Levin bei demfelben Gericht. bie Rechtsanwälte Mar Lehmann, Dr. Rosenheim und Arthur Stadthagen beim Landgericht II. in Berlin, ber Rechtsanwalt Berve beim Canbgericht I. in Berlin. Gingetragen find in die Lifte ber Rechteanwalte bie Berichtsaffefforen Branbt, Dr. Marcufe, hoeniger, hente, ber Rechtsanwalt Bifchoff aus Rummelsburg i. Pommern und der Gerichtsassessor a. D. Arthur Samburger beim Landgericht I. in Berlin, ber Gerichtsaffeffor Bernhard Meyer beim Amtsgericht

IV. Staatsanwaltschaft.

Bersett ift der Staatsanwalt Dr. Klette in Neu-Ruppin an die Staatsanwaltschaft des Landgerichts II. in Berlin. Ernannt find ju Umtsanmalte-Stellvertretern: bei bem Umtegericht in Brandenburg a. S. ber Stadtfefretar Bimmermann bafelbft, bei bem Amtegericht in Triebel ber Burgermeifter Auerich bafelbft.

V. Referendare.

Zu Reserendaren sind ernannt die bisherigen Rechts: fandidaten Oppenheim, Saad, Rabe, Raifer, Schönborn, Dr. Beim, Caro, Probft, Badernagel, Berlin, Sabra, Klemperer, Lands: berger, Langerhaus, Feift, Balther Schult, Theodor Abraham. Uebernommen find Rellmann Krank, Rospatt, Graf von Schulenburg-Angern, Dr. Bave aus bem Begirf bes Oberlanbesgerichte in Raumburg a. G., Praffe aus bem Begirf bes Dberlanbesgerichts in Breslau. Berfett ift von ber Benfe in ben Bezirf bes Oberlandesgerichts in Riel. Entlaffen find Dr. Ifier behufe Uebertritte in ben boberen Bermaltungebienft, Dr. Reinbart behufe Uebertritte in ben Großbergoglich Bessischen Juftigdienft, Dr. Dietrich Sagen auf seinen Antrag.

VI. Subalternbeamte.

Ernannt find ju etatemäßigen Berichteichreibergehülfen bie Aftuare Dames und Defterreich bei bem Amtegericht I. in Berlin, Better beim Amtegericht in Sorau, Sparfeld beim Amtsgericht in Treuenbriegen, die Militaranwarter Grigubn bei bem landgericht II. in Berlin, Dofar August Frang Julius Schulg bei bem Amtegericht I. in Berlin; ju etatemäßigen Uffiftenten ber Aftuar Froblich bei ber Staatsanwaltschaft bes Landgerichts zu Frankfurt a. D., ber Militaranwarter Reinbfe bei ber Staatsanwaltschaft bes landgerichts I. in Berlin; jum Kangliften vom Amtögericht II. in Berlin an das Amtögericht I. baselbst, der Assisient Luther von der Staatsanwaltsschaft bes Landgerichts in Franksurt a. D. als etatssmäßiger Gerichtsschreibergehülse an das Amtögericht I. in Berlin. Pensionitt sind: der Gerichtsschreiber Süßen bach in Sorau N.-L., der Gerichtsvollzieher Beder beim Amtögericht I. in Berlin. Berstorben sind der Kalkulator Pappelbaum beim Amtögericht I. in Berlin, der Gerichtsschreiber Ebert bei dem Amtögericht in Neu-Ruppin.

Geschenke an Rirchen 2c.

Bei bem Königlichen Konsistorium ber Provinz Brandenburg sind in neuerer Zeit die folgenden an die unter Angabe der Diözesen nachstehend benannten Kirchen ze. im Regierungsbezirf Potsdam gemachten Gesichenke zur Unzeige gebracht worden:

Bon Ihrer Majeftat ber Kaiserin und Königin ber St. Petri-Kirche zu Luckenwalde, Didzese Luckenwalde, ein Kapital von 10000 M. für den Bau und die Ausschmuckung berselben, sowie eine Altarbibel und Kirchenstegel.

Kerner:

Belzig: der St. Briccius-Rirche in Belzig von Gemeindegliedern: Harmonium, der St. Marien-Rirche in Belzig von Gemeindegliedern: Altarbefleidung, Tauffanne; der Rirche zu Haseloff vom Pfarrer Rupprecht: silberplattirte Tauffanne; der Rirche zu Brück von Ungenannt: Kronleuchter für 16 Lichte; der Rirche zu Notistock von verw. Frau Gemeinde-Borsteher Piet: Altar-, Ranzel- und Taufsteindefleidung, vom Hüfner Baade: Crucifix, N. N.: weißleinene Altarbecke;

Berlin gand I.: ber Kirche ju Fredersdorf vom Patron Dberft Bothe: Altar=, Rangel= und Tauffteinbeflei= bung, vom Kabrifbefiger D. Bobm: Reparatur bes Rangelbildes, Bergoldung von Rugel, Stern und Fahne tes Rirchthurms, vom Umimann Rofemever: Berbachung am Zifferblatt ber Thurmuhr; der Rirche ju Bogeleborf vom Patron Rittergutebesiter Demalb: Wieberherstellung ber Orgel; ber Rirche zu Dahlwiß vom Rittergutobesiger v. Trestow: 0,25 ha gur Bergrößerung bes neuen Kirchhofs, berfelbe und Frau v. Trestow auf Munchehofe: Friedhofstapelle, vom Union-Club zu Hoppegarten: 1000 M. zur Anlage eines neuen Friedhofe, vom Trainer Long zu Dablmig: 40 Linden für den neuen Friedhof; der Rirche ju Neuenhagen von der Tochter des Trainers Brown ju hoppegarten: gestidte Tauffteindede, von Frl. 3ba Müller: weiße Altarbede;

Berlin Land II.: ber Kirche zu Reinidendorf vom Rent. Bechel in Berlin: Grundstüde zu Baupläßen für Kirche und Pfarrhaus; der Segens-Kirche in Reinidendorf vom Ev. Ober-Kirchenrath: gebund. Erempl. der landest. Ugende für die Prov. Brandensburg.

Altstadt-Brandenburg: ber Rirche ju Groß-Behnis von Frau Geb -Rath Borfig: Pflasterung vor ber Kirchthur, Kofosbeden, Pflasterung bes Altarraumes,

Altarteppich, 2 neue Sigbanfe, altes Delbild (ber Zinsgroschen); ber Kirche zu Klein-Behnig von Frau Geb. Rath Borfig: Altarteppich, Sigbanfe für bie Schulkinder, Fußbeden für die Safrister;

Reuftadt-Brandenburg: ber Rirche ju Schmina vom Gastwirh fr. Sajeloff: Kronleuchter von Bronce; Eberswalde: ber St. Maria-Magdalenen-Rirde in Ebersmalbe vom Rentner Bilb. Lubede: 5000 Dt.: Ludenwalde: ber St. Betri-Rirche in Ludenwalde vom Tijdlermeifter 2B. Schnelle: Nugbaumpol. Tijd, 2 nugbaumpol. Stuble, 2 Rolleftenbedenftanber, vom Hauptverein bes Evangel. Kircht. Bulfevereins: 3000 M. für ben Bau und die Ausschmuckung ber Rirde, vom Prov. Berein des Evangel. Rirdl, Gulfevereins: 5000 M. ju bemfelben 3med, von Ungenannt: 1000 Dt. ju bemfelben 3med, von St. Job. Gem.: 625 M. ju bemielben 3med, Altarleuchter, Crucifir, Die beiligen Gerathe, vom Rent. Jul. Anochenhauer: Bauftelle von 25 ar, vom Maurermeifter Bormfam: 5000 Mauersteine, vom Biegeleibefiger Birner: 2000 Mauersteine, vom Biegeteibefiger Ribbach: 2000 Mauersteine, vom Biegeleibesiger A. und W. Steinberg: 2000 Mauersteine. vom Raufmann Edm. Edreber jun.: 8 Gad Cement, vom Raufmann Karl Behrendt: Fliefenbelag, vom Echloffermeifter Puchler: Spige bes Dachreiters, von ber Bob. Priv. Matchen Schule: Altar= fenster, von der Bermaltung der Gas-Anstalt: großer Dfen, vom Guftav Adolph-Frauen- und Jungfrauen-Berein: Altarteppid, von Fr. S. Coates in Potsbam: Rronleuchter, vom Raufmann C. Praetorius in Berlin: Kronleuchter, von Ungenannt: 8 Wandleuchter, von Darch und Gobne in Charlottenburg: Taufflein, von Edulvorft, Rrl. Dobagen: Taufbeden, von Ungenannt: Altar: und Rangelbede, vom Rent. 2B. Ediefer: Rofusläufer, vom Bilbh. Wilb. Roppe: Liebertafel, von Ungenannt: Liebertafel, von ber Ludenwalter Bibelgesellichaft: Rangelbibel; Potsbam II.: ber Kirche zu Marquardt von verm. Frau Rommerzien-Rath Meyer geb. Bethge: 1000 M. jur Bertheilung ber Binfen an arme Bittmen;

Prenglau II:: ber Rirde zu Rollmig von Frau Ritters gutebesiger Catom: weißleinene Altarbede mit eig. Stiderei;

Straudberg: ber Rirche zu Besendahl von Frau Major v. Rudolphi: in Seibe gestickes Belum; ber Kirche zu Präbitow von Frau Baron v. Edarbstein auf Progel: in Seibe gestickes Belum;

Templin: ber Kirche zu Groß-Dölln vom Gastwirth Alb. Schäfer II.: Taufsteindede, von Konfirmanden von 1891: 4,05 M., von Konfirmanden von 1892: 4,15 M., von Frau G. Schläffe: 1,50 M., von Gemeinder-Gliedern: 13,25 M. und vom Bauer Fr. Tamm: 2,50 M. zu Lichten, von Fr. Frühbrod in Groß-Bäter: 2 Altarlichte; der Kirche zu Grunewald von Ungenannt: 2 Altarlichte; der Kirche zu Cappe von Ungenannt aus Templin: 91 M. zu den Baufosten der Kirche, vom Tischler Hauch und

Beden in Templin: 2 Liebertafeln, 4 Confolen gu ! ben Opferbeden, von Ungenannt aus Templin: Taufftein, von Gemeinde-Gliebern: 398,20 DR. jur Drgel, vom Kriegerverein: 20 DR. jur Altarbibel ic., von Ungenannt aus Templin: Lichtbalter, vom Gefangverein: 25 M. jur Tauffteinbede, von Junggesellen und Jungfrauen: 77 DR. jum Kronleuchter, von 28w. Rriebrich: 1,50 DR. ju Lichten, vom Tifchlermeifter Alb. Schafer: Tifch für bie Safriftei, Stuhl für ben Rufter, von Frau Paftor Daune: golbenes ben Kuffer, von Frau Paftor Maune: golbenes genannt: 2 Altarbouquete; Kreuz, von ber Preugischen Saupt-Bibel-Gesellschaft: Könige-Bufterhausen: ber Kirche zu Miersborf vom Kanzelbibel, von Ww. Zehmfe: 2 Altarleuchter, von Frau hilbebrandt aus Berlin: 60 DR. zu einem Crucifix ic.; ber Kirche ju Rurtschlag von Gemeinbe-Gliebern: 393 Dr. jur Drgel;

Bittftod: ber Kirche ju Zechliner Sutte vom Lieutenant a. D. Riebel: Taufbeden, Tauffteinbede, Teppich; Briezen: ber Kirche zu Freienwalbe a. D. von Frau Major v. Lettow: 3000 M. jum Neubau ber "Berberge zur heimath", vom Superintendent Bilfe und Frau: 3000 M. zu bemselben Zweck; der Kirche zu Bastow von herrn v. Barfuß: 2 silberne Altar leuchter; ber Kirche ju Möglin von Frau Rittergute= befiter Schröber: 30 Proving.-Befangbucher; ber Rirde zu Alt-Trebbin von Frau Bochow: Läufer und Altarbouquets; ber Rirche ju Alt-Lewin von Frau Schupe: weiße Altarbede; ber Rirche ju Groß-Barnim, von Frl. Sorn: Lejepultbede; ber Kirche ju Rlein-Barnim vom Rirchen-Aeltesten Reeg: Altarbouquets: ber St. Marien-Rirde in Briegen von Rrl. Benr. Butiner: 300 Dl. jur Grabpflege, von Schneidermeifter Ring'iden Cheleuten: 1200 Dt. jur Grabpflege; ber Kirche ju Sieging von Frau v. b. Marmis in Friedersborf: 15 Di., von Un-

Butebefiger lebnert und anderen Gemeinde-Gliedern: Altar= und Rangelbefleidung, Altarteppich, vom Fabrif.

Mar Stimming: Altarbibel;

Behtenid: ber Kirche ju Zabeleborf von Ungenannt: 2 bronc. Altarleuchter; bem Bethaus Marienthal von Gemeinde-Gliedern und Kreunden ber Gemeinde: harmonium; ber Rirche ju Mefenberg vom Beb. Juft.=Rath Ceffing: Reparatur ber Rirche, Neuban bes Thurms, Thurmuhr, von Frau Geh. Rath Leffing: fcmarze Altar= und Rangelbefleibung: von herrn Gotth. Leffing und Gemahlin: Crucifir, von Frau Sauptmann Suhle: Belum, von Frl. Weinschenf: Abendmablebeden, von Prof. Dito Leffing und Gemablin in Berlin: filb. Taufbeden.

	Aus	weisung von Ausla	ändern aus dem Ne	ichsgebiete.	
چ چ	Rame und Stanb	Alter und heimath	Grund der	Behörbe, welche bie Ausweisung	Datum bes
Pauf.	bes Aus	gewiefenen. !	Bestrafung.	beschlossen hat.	Ausweisunge- Beschluffes.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
1	Peter Bernhofer, Säger,	geboren am 24. August 1868 zu Eugendorf, Bezirf Salzburg, öfter- reichischer Staatsange-		Röniglich bayerisches	10. Dezember 1892.
2	Abalbert Defan, Shuhmacher,	höriger, geboren am 1. April 1873 zu Wien, ortes angehörig zu Tedraric, Bezirk Schüttenhofen, Böhmen,		Großherzoglich heffi- fches Kreisamt Mainz,	27. Dezember 1892.
3	Jean Deplat, Afrobat,	geboren am 1. Septems ber 1873 zu Mouzon, Departement Charente, Franfreich, französischer Staatsangehöriger,		Königlich bayerische Polizei-Direftion München,	6. Dezember 1892.
4	Josef Hirsch Dre iblatt, Kohlenhändler,	geboren im Jahre 1861 ju Krafau, ortsange- hörig ebenbafelbft,		diefelbe,	9. Dezember 1892.
5	Richard Heller, Raufmann,	geboren am 8. August 1868 zu Tillich, Bezirf Außig, Böhmen, ortsangehörig zu Eidelig, Bezirf Komotau, ebendaselbst,		dieselbe,	10. Dezember 1892.

9.t.	Name und Ctanb	Alter und Seimath	Grund	Behörde,	Datum bes
gan.f	bes Ausg	ewiesenen.	ber Bestrafung.	welche bie Ausweisung beschlossen hat.	Ausweisungs: Beichluffes.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
Ü	Peter Michal, Uhrmacher,	geboren am 12. Novems ber 1850 zu Belis chowfa, Bezirf Königs		Königlich preußischer Regierungspräsident zu Breslau,	20. Dezember 1892.
7	Karl Montsougny, Maler,	graß, Böhmen, geboren am 15. August 1852 zu St. Denis, Franfreich, französischer Staatsangehöriger,		Kaiserlicher Bezirfe- Präsident zu Straß- burg,	28. Dezember 1892.
8	Jens Christian Petersen, Rothgerber,	geboren am 14. Juni		Königlich bayerische Polizei-Direktion München,	2. Dezember 1892.
9	Guido Poschinger, Schriftseter,	geboren am 29. August 1862 zu Graz, Steiers mark, ortsangehörig zu Oberserlach, Beziek Klagensurt, Kärnthen,	Betteln,	Königlich preußischer Polizeipräsident zu Berlin,	
10	Theresia Winter, unverehelichte,	geboren am 15. De= zember 1876 zu Dit= terebach, Bezirf Brau= nau, Böhmen,	Landstreichen u. Betteln,	Königlich preußischer Regierungspräsident zu Potsdam,	
11	Johann Baltai, Drahtbinderlehrling,	etwa 15 Jahre alt, ge- boren zu Brodno bei Silein, Romitat Trenc- fin, Ungarn, ungari- icher Staatsangehörig.,		Königlich preußischer Regierungspräsident zu Frankfurt a. D.,	1892.
12	Josef Bouwar, Maurer,	geboren am 13. Februar 1874 zu Remetschwyl, Kant. Nargau, Schweiz, ortsangehörig ebendal.,	desgleichen,	Königlid bayerische Polizei-Direktion München,	18. Dezember 1892.
13	Josef Fieber, Fleischergeselle,	geboren am 24. Oftos ber 1854 zu Theres sienselb, Bezirk Freis waldau, Desterreichische Schlesten, ortsangehörig zu Rohlsborf, ebensbaselbst,	Diebstahl, Landstreichen und Betteln,	Königlich preußischer Regierungspräsident zu Oppeln,	
14	Kranz Josef Küglister, Schlosser,	geboren am 29. Oftos ber 1871 zu Obers Siggenthal, Kanton Nargau, Schweiz, ortes angehörig ebendaselbst,		Königlich bayerische Polizei-Direftion München,	2. Dezember 1892.
15	Mathias Höllmüller, Regenschirmmacher,	geboren am 24. Februar 1844 ju Hörleinsöd, Bez. Rohrbach, Defter-reich, ortsangehörig zu Lichtenau, ebendaselbst,	Betteln,	Stadtmagistrat Passau, Bayern,	14. Dezember 1892.
16	Karl Jungnidel, Shuhmacher,	geboren am 27. Sep= tember 1850 zu Nieder= grund, Bezirf Rum= burg, Böhmen,	Landftreichen und Betteln,	Königlich Sächsische Areishauptmann- schaft Baupen,	12. Dezember 1892.
					İ

Mr.	Rame und Stand	Alter und heimath	Grund	Behörde,	Datum bes
Lauf.	bes Aus	gewiesenen	der Bestrafung.	welche die Ausweisung beschlossen hat.	Ausweisungs: Beschlusses.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
17	Samuel Krauß, Bürftenmacher,	geboren am 10. Sep- tember 1865 zu Deben- burg, Ungarn, ortsan- geborig ebenbaselbft,	Landftreichen u. Betteln,	Königlich baperische Polizei-Direktion München,	12. Dezember 1892.
18	Johann Coutre, Rechanifer,	geboren am 22. April 1873 zu Lantan, De- partement bu Cher, Franfreich, franzöfischer Staatsangeböriger.		Raiserlicher Bezirks: Präsident zu Straß: burg,	
19	Josef Marchese, Tagner,	geboren am 6. Juni 1845 zu Turin, 3ta= lien, italienischer Staatsangehöriger,	Landftreichen u. Betteln,	derfelbe,	29. Dezember 1892.
20	Bilhelm Piller, Seiler,	geboren am 22. Marg 1840 gu Bilin, Begirf Teplig, Böhmen, orts- angehörig ebendafelbft,		Röniglich bayerisches Bezirfsamt Mühl- borf,	1
21	Josef Schwedler, Glasschmelzer,	geboren am 29. September 1860 gu Sarandeborf, Bez. Starafenbach, Böhmen, öfterereichischer Staatsangehöriger,	Landstreichen und grober Unfug,	Königlich Bayerisches Bezirksamt Regen,	7. Dezember 1892.
22	Gottfried Stäheli, Warmorist,	geboren am 9. Mai 1869 zu Thunstetten, Kanton Bern, ortsan- gehörig zu Arbon, Kanton Thurgau, Schweiz,		Röniglich bayerische Polizei=Direftion München,	2. Dezember 1892.
23	Elisabeth Theisen, unverehelichte,	geboren am 9. März 1867 zu Beiler, Ge- meinde Büticheid, Luremburg, lurembur- gische Staatsangehör.		Raiferlicher Bezirte: Prafibent zu Straß: burg,	
24	Karl Wallesch, Schneibergeselle,	geboren am 13. Oftober 1849 zu Svetla (Swleta), Bezirf Tur- mau, Böhmen,	Canbftreichen u. Betteln,	Kreishauptmann= icaft Baugen,	1892.
25	Bela Vistor Weiß. bach, Schneiber,	geboren am 10. Märg 1873 zu Klaufenburg, Ungarn, ortsangehörig zu Deos, ebendafelbft,	Unterfommens,	Röniglich preußischer Polizeiprafibent zu Berlin,	21. November 1892.

### Biergu Funf Deffentliche Anzeiger.

Schuldverschreibungen ber Preußischen konsolibirten 4 prozentigen Staatsanleihe von 1883 über die Zinsen für die Zeit vom 1. Januar 1893 bis 31. Dezember 1902 nebst den Anweisungen zur Abhebung der solgenden Reihe werden vom 1. Dezember 1892 ab von der Kontrolle der Staatspapiere hierselbst, Dranienstraße 92/94 unten links, Bormittags von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme der Sonn- und Festage und der letzen drei Geschäftsetage jeden Monats, ausgereicht werden.

Die Zinsicheine können bei ber Kontrolle selbst in Empfang genommen ober burch bie Regierungs-Sauptsfassen, sowie in Krankfurt a. M. burch bie Kreistasse

bezogen werden.

Wer die Empfangnahme bei der Kontrolle selbst wünscht, hat derselben persönlich oder durch einen Beaustragten die zur Abhebung der neuen Reihe berechtigenden Zinsscheinanweisungen mit einem Berzeichnisse zu übergeben, zu welchem Formulare ebenda und in Hamsburg bei dem Kaiserlichen Postamte NF 1 unentgeltlich zu haben sind. Genügt dem Einreicher eine numerirte Marke als Empfangsbescheinigung, so ist das Berzeichnis einsach, wünscht er eine ausdrückliche Bescheinigung, so ist es doppelt vorzulegen. In letterem Falle erhalten die Einreicher das eine Eremplar, mit einer Empfangsbescheinigung versehen, sosort zurück.

Die Marke ober Empfangsbescheinigung ift bei ber

Ausreichung ber neuen Binsicheine gurudjugeben.

In Schriftwechfel kann die Kontrolle ber Staatspapiere fich mit den Inhabern ber Binsscheinanweisungen nicht einlaffen.

ber Zindscheinanweisungen nicht einlassen. Wer die Zindscheine durch eine der oben genannten Provinzialkassen beziehen will, hat derselben die Anweisungen mit einem doppelten Berzeichnisse einzureichen. Das eine Berzeichniss wird, mit einer Empfangsbescheisnigung versehen, sogleich zurückgegeben und ist bei Ausbändigung der Zindscheine wieder abzuliefern. Formulare zu diesen Berzeichnissen sind bei den gedachten Provinzialkassen und den von den Königlichen Regierungen in den Amtsblättern zu bezeichnenden sonstigen Kassen unentgeltlich zu haben.

Der Einreichung ber Schuldverschreibungen bedarf es zur Erlangung der neuen Zinsscheine nur dann, wenn die Zinsscheinanweisungen abhanden gefommen sind; in diesem Falle sind die Schuldverschreibungen an die Kontrolle der Staatspapiere oder an eine der genannten Provinzialkassen mittels besonderer Eingabe

einzureichen.

Berlin, ben 3. November 1892.

Königliche Hauptverwaltung ber Staatsschulden.

Borftehende Befanntmachung wird mit dem Bemerfen zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß Formulare zu den Berzeichniffen von unferer Sauptfasse, den Königlichen Kreis- und Forstfassen und den Königlichen Haupt-Steuerämtern bezogen werden können.

Potsbam, ben 12. November 1892. Königliche Regierung.

Befanntmachungen bes Königlichen Megierungs-Braffbenten.

Betrifft bie Verfündigung ortspolizeilicher Berordnungen im Rreife Rieberbarum.

28. In Abanderung meiner Befanntmachung vom 19. September 1888 — Amteblatt von 1888 Stud 39 Seite 371 — bestimme ich hierdurch auf Grund des § 144 Absag 2 des Gesess über die allgemeine Landess verwaltung vom 30. Juli 1883 unter dem Borbehalte des sederzeitigen Widerruses, daß die in dem Amtebezirfe Lichtenberg des Kreises Niederbarnim zu erslassenden ortspolizeilichen Berordnungen ihrem ganzen Inhalte nach in die zu Lichtenberg im Berlage von Emil Pilger und zwar in besonderer Auslage für den Amtebezirf Lichtenberg unter dem Namen "Neue Nachrichten für den Osten Berlin's" erscheinende Zeitung auszunehmen sind und daß hiervon deren Giltigseit absängen soll.

Im Uebrigen verbleibt es bei ben Bestimmungen meiner Berordnung vom 25. Juni 1886 — Beilage jum 28. Stud bes Amtsblattes von 1886. —

Potebam, ben 31. Januar 1893.

Der Regierunge-Prafident.

Communalbezirfs-Beränberung betreffenb. Der Bezirfs-Ausschuß hat am 18. Januar nach Anhörung bes Kreistages bes Kreises Wieder-

D. 3. nach Anhörung bes Kreistages des Kreises Riebersbarnim und unter Einwilligung bes Königlichen Domainensiscus, sowie der Eigenthümer des betheiligten Grundstück, sowie der Eigenthümer des betheiligten Grundstücks die Abtrennung des im Grundbuche von Liebenwalde Band X. No 404 auf die Namen des Maurermeisters Julius Neumann und des Raufmanns Friedrich Bradlow, beide zu Liebenwalde, eingetragenen, in der Grundsteuermutterrolle unter Artifel 8 als Flächenabschnitte 151, 152, 237/150 und 238/150 des Kartenblatts 1 verzeichneten Grundstücks von 3 ha 98 ar 93 gm Größe von dem domainensiscalischen Gutsbezirfe Hammer und bessenwalde bescholssen.

Potedam, ben 31. Januar 1893. Der Regierungs-Prafident.

Biebfeuchen.

**30.** Festgestellt ift die Maul- und Rlauenfeuche unter bem Rindvieh bes Budners Perleberg in Fredere borf und bes Bormerte Linde, Kreis Angermunde, bes Bubners Schneider in Alt=Marfgraf= pieste, des Eigenthumers Schreiber in Rieder-Schonhausen, bes Gaftwirthe Iden in Dublenbed, Rreis Niederbarnim, des Bauergutsbesitzers Bolle in Ligpe, Rreis Befthavelland, bes Rittergute Joadims. hof, bes Bauergutebefiters heller in Begeberg, bes Bauern Schwarz ju Prebelower Breite (jur Oberförfterei Bechlin geborig), bes Bauern Parchen in Ronigeberg (Ausbau), ber Bauergutebefiter Schone= mann und Fischer in Solzhausen, bes Gemeinbevorstehers Flint in Bettin, bes Bauergutebefigers Bendt in Lindenberg, Rreis Offprignis, bes Gutes Eidftebt, Rreis Prenglau, bes Rittmeifters a. D. Dabl in Alt-Thymen, Kreis Templin.

brachten, dem Biebhandler Dehnick aus Mublenbeck ge- Burdig 19. September, Buch 24. September, borigen, nunmehr abgeschlachteten Schweinen ift die Schmidt & Brennicke 24. September, Leuschner Maul = und Rlauenseuche festgestellt worden.

Erloschen ift die Maul- und Klauenseuche in Brodowin und Gelmereborf, Rreis Ungermunde, unter bem Rindvieb bes Gutevächtere Mosolf in Lichtenberg und Gastwirths Stabe in Schluft, bes Rittergutes Rubereborf, bes Gutebefigers Springer und Kirichbaum, Dog und Dable in Gee= feld, Kreis Niederbarnim, des Gutebefigere Schmabe in Briegen, Rreis Dberbarnim, bes Rittergutes Beet, Biebbandlers Sommerfeld und Brauereibefigers Beber in Sommerfelb, Rreis Ofthavelland, ber Wittme Schröder in Berbig, Kreis Juterbog-Ludenwalde, bes Rittergutes Cremzow, Des Bauergutebefigers &. Munfe ju Grunow (Ausbau), des Aderbesigers Duvinage in Strasburg U.= M., ber Bauerhofsbefiger Schutte, Rulbrecht, Erdmann in Trebenow, bes Gutes Groß= Ludow, ben Schafen bes Rittergutes Schwaneberg und ber Domaine Drenfe, Rreis Prenglau, bes Gutes Marienhof bei Ronige-Bufterhaufen, des Bauerautebefigers Ruhlmey in Gutergop, Rreis Teltow, in Plessow und bem Borwerf Cammerobe, Rreis Bauch= Belgig, und unter bem Rindvieh bes Aderburgers Rober in Spanbau.

Potsbam, ben 7. Februar 1893. Der Regierungs-Präfibent.

### Bekanntmachungen des Königlichen Polizei: Präfidenten zu Berlin.

Befanntmachung.

10. Für den Rehrbezirk der Stadt Berlin find die Schornfteinfegermeifter Berren

Rudolf hoffmann, Danzigerftrage 3, und

Ostar Chrlich, Bergftrage 67, nach ben Borichriften bes Regulative für ben Betrieb bes Schornsteinfeger-Gewerbes im Stadtbezirf Berlin vom 16. November 1888

vom 1. Dezember 1892 ab als Bezirks-Schornfteinfegermeifter angestellt worden. Berlin, den 23. Januar 1893.

(L. S.) (L. S.) Rönigliches Magistrat hiefiger Polizei=Prafidium. Königlichen Saupt= und Freiherr von Richthofen. Residenzstadt.

Belle. Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober:Postdirektion zu Berlin. Unbeftellbare Ginichreibbriefe.

Bei der Ober-Postdirektion in Berlin lagern folgende, im Jahre 1892 an ben nachbezeichneten Tagen jur Poft gegebene Ginschreibbriefe:

A. Aufgeliefert in Berlin mit bem Beftim= mungsorte Berlin:

an: Gunther 26. August, Cruger 27. August, Sonberop Selig 1. September, Rroll 6. September, Aufgeliefert in: Charlottenburg an: v. Baggehuffmann 15. September, Reimann 15. September, fdweig 31. Oftober.

Bei 25 auf den Markt in Rummelsburg ge- | Haafe 19. September, Siebert 19. September, 27. September, Sommerfelb 1. Oftober, Gartner 1. Oftober, Carl 1. Oftober, Stimming 3. Oftober, Buttmann 3. Oftober, Direftion bes Ballnertheaters 4. Oftober, Bongerichten 5. Oftober, Direftion der Reuen Deutschen Oper 5. Oftober, Bach 7. Oftober, Sommerfeld & Tallert 8. Oftober, Bachemuth 17. Oftober, Daufcha 18. Oftober, Reisner 18. Of= tober, Chriftoph 19. Oftober, Lehmann 22. Oftober, Commann 24. Oftober, von Bunau 24. Oftober, Fischer 25. Oftober, Samter 28. Oftober, Bind 28. Oftober, Deymannn 31. Oftober, Goge 31. Auguft, Theater=Direftor ber Neuen Deutschen Dper 31. Df= tober, Schmidt 2. November, Wagner 12. November, Sanifc 13. November, Sliefenhofer 15. November, Gutide 19. November, Geride 26. November, Bernide 29. November.

> B. Aufgeliefert in Berlin mit anderen Be= ftimmungsorten:

an: Schwart in St. Paulo, Brafilien, 13. Februar, Beigert in Newporf 31. Mai, Gumpert in Riga 23. Mai, von Warda in Tangermunde 11. Juni, Jad in helfingfore 30. Juli, Langbein in Carlsbad 8. August, Berry in Kopenhagen 25. August, Schloffow in Pittsburg 24. August, Cery in St. Moris Engadin 26. August, Eichmann in Dt.=Wil= meredorf 26. August, Patet in Wilimov, Böhmen, 1. September, Ciery in Paris 2. September, Badmann in Burgburg 3. September, Carlos D. Branbao in Liffabon 5. September, Rabensleben in Colbis, Sachsen, 10. September, Glogauer in Oblau 7. September, Petraschte in Liesewo bei Gollub 14. September, Saupt-Expedition in Leipzig 14. September, Rillmann in Golbentraum bei Markliffa 15. September, Mofer in Colmar, Elfag, 17. Gep= tember, Reafobury in Rosenberg, Rugland, 19. September, Bette in Ofterobe, Barg, 21. September, Boffmann in Zielenzig 22. September, Dennede in Charlottenburg 24. September, Direktion ber Mittel= rheinischen Sagel-Bersicherungsgesellschaft in Frankfurt (Main) 27. September, Krenglin in Seehausen U.= D. 1. Oftober, Arlt in B.=Baden 4. Oftober, C. F. Lange in Hamburg 7. Oftober, Bontke in Sarne bei Rawitsch 8. Oftober, Scholz in Breslau 24. Oftober, Schulge in Charlottenburg 26. Oftober, Broeder in Urpcz, Galizien, 1. November, Flürschheim in B.=Baben 7. November, Schwart in Fellin, Rugland, 7. November, Zobel in Duffeldorf 14. November, Siebert in Cottbus 14. November, Reinholz in Charlottenburg 17. November, Dümpel in Oberlößnis 25. November.

C. Auswärts aufgelieferte mit anderen Be= ftimmungsorten:

Fifder 8. September, Spiel 14. September, Brog- rondt in Munchen 16. Juni, Konigeborf in Braun-

bungen werden ersucht, jur Empfangnahme berselben spätestens innerhalb vier Wochen - vom Tage bes Erscheinens gegenwärtiger Befanntmachung an ge-rechnet — bei ber hiefigen Dber-Postdireftion schriftlich fich ju melben. Anbernfalls wird mit ben Genbungen nach ben gesetlichen Boridriften verfahren werben.

Berlin C., 25. Januar 1893.

Der Raiserliche Dber-Postbireftor.

Unanbringliche Badetfenbungen.

Bei der Ober-Postdirektion in Berlin lagern: A. in Berlin gur Doft gegebene Padete:

Un S. Maget in Rowno,

= Grunig in hoperswerba,

= A. Burger in Dofen,

Stemes in Schönlinde, Böhmen,

= Refler in hamburg, = Rirdner in Potebam,

= Lienzer Zeitung in Lienz, Tirol,

Viller in Krakau,

Jung in Charlottenburg,

- Müller Roch, bier Streligerftrage 62.

B. Gegenftande, welche in Padeten ohne Auf= schrift enthalten gewesen, Postsenbungen Lit. G. No 10654 : entfallen ober bei hiesigen Postanstalten auf = angeblich verloren gegangen ift.

gefunden worden finb:

Steinnuffe, Rohlenschippen, Kravatten, Bücher, Strumpfe, Sanbichuhe, Feilen, Theile eines Bettelarmbandes, Rreide, Borften, Garn, Riete, Pillen, Gifen= ftabe, geflochtenes Strob zu buten, Taschentucher, Korfetftabe, Schrauben, Rapotten, Mugen, Sattlerablen, Brofchen, Ringe, Brillen, Zinnfolie, Kupferamalgam, Rohseibe, Spielmarken, Kopfkiffenbezug, Seife, Kronleuchter für Puppenftuben, Knopfe, Siegellad, Bacheftode, wollene Jaden, Gute, Abfatftifte, Gervietten, Spiralfedern, Anilinfarbe, Rolibris, Bleifapfeln, Glasvögel, Safen, Defen, Quaften, Apparatflude von Meffingblech, Uhrstahlfedern, Löthzinn, Rahmafchinentheile, Del, fleine Bilber, Rinberschuhe, Scheere, Portemonnaies, Armband (unecht), Stemmeifen, Schurzen, Reuerzeug, Gummiring, Biolinwirbel, Stiefelanzieber, Wertzeuggriff, Spirituslad, rothes Tuch, Saarfarbemittel, Unterfas, Rettden mit Berg, Perlenfchnur, Berloque, Sammet, Tafchchen von Plufch, 1 Sad mit Blattavld.

Die unbekannten Eigenthümer der vorbezeichneten Gegenstände werden aufgefordert — spätestens innerhalb 4 Bochen — bei ber Ober-Postdirection schriftlich sich ju melben. Andernfalls werben die Gegenstände jum Besten ber Postunterftützungsfasse versteigert werden.

Berlin C., 2. Februar 1893.

Der Raiserliche Ober-Postbirector.

### Bekanntmachungen der Königlichen Hauptverwaltung ber Staatsichulben. Befanntmadung.

Das Bankgeschäft von Breeft & Gelpde bier, Behrenftraße Nr. 47, hat auf Umschreibung der Rommission nachgewiesen wird, daß die Thiere bezw.

Die unbefannten Absender der vorbezeichneten Sen- anleibe von 1882 Lit. D. No 240160 über 500 M. angetragen, weil von berfelben bie rechte obere Ede abgeriffen ift.

In Gemäßbeit bes § 3 bes Gesetzes vom 4. Mai 1843 (Ges. S. 6. 177) wird beshalb Jeder, ber an biefem Papier ein Anrecht zu haben vermeint, aufgeforbert, baffelbe binnen 6 Monaten und fpateftens

am 12. Angust b. A. und anzuzeigen, widrigenfalls bas Papier faffirt und bem genannten Banfgeschäft ein neues fursfähiges ausgehändigt werben wirb.

Berlin, ben 3. Februar 1893.

hauptverwaltung ber Staatsichulben.

von hoffmann.

### Bekanntmachungen der Königlichen Rontrolle ber Staatspapiere.

Befanntmadung.

In Gemäßheit bes § 20 bes Ausführungsgesetzes zur Civilprozefordnung vom 24. März 1879 (G.-S. S. 281) und bes \$ 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (B. S. S. 157) wird bekannt gemacht, daß dem Krankenpflegeverein für verschämte Arme in Charlottenburg ber Staatsschulbschein von 1842

Lit. G. M 10654 über 50 Thir.

Es wird berjenige, melder fich im Befite biefer Urfunde befindet, hiermit aufgefordert, foldes der unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober bem Renbanten bes genannten Bereins, herrn A. Friefide in Charlottenburg, anzuzeigen, wibrigenfalls bas gerichtliche Aufgebotsverfahren bebufs Kraftloserflärung ber Ur= funde beantragt werden wird.

Berlin, den 2. Februar 1893.

Rönigliche Kontrolle ber Staatsvapiere.

### Bekanntmachungen der Königlichen Eifenbahn:Direktion zu Bromberg.

Befanntmadung.

Bom 1. April 1893 ab werden, wenn ber Fahrpreis für Ermachfene 5 Pfennig beträgt, für eine Rinberfahrfarte nicht mehr 3 Pfennig, fonbern 5 Pfennig Bromberg, ben 30. Januar 1893. erboben.

Ronialiche Gisenbabn=Direftion.

Für Diejenigen Thiere, sowie Gerathe und Erzeugnisse der Geflügelzucht, welche auf der vom 10.—13. Februar d. 3. in Dreeben stattsindenden Geflügel-Ausstellung ausgestellt werden und unverfauft bleiben, wird auf ben Streden ber Breugischen Staats: eisenbahnen eine Frachtbegunstigung in der Art gewährt, baß für die hinbeförderung die volle tarifmäßige Fracht berechnet wird, die Rudbeforderung an die Berfand= ftation und ben Aussteller bes ber Sendung auf dem hinwege beigegebenen Frachtbriefes aber frachtfrei erfolgt, wenn durch Borlage diefes Frachtbriefes, und bei Thiersendungen, welche nicht auf Frachtbrief abgefertigt werben, bes Duplifat-Beforberungsicheines fur ben binweg, sowie burch eine Bescheinigung ber Ausstellungs= Schulbverichreibung ber fonfolibirten Aprozentigen Staats- Begenftanbe ausgeftellt gewesen und unverfauft geblieben

find, und wenn die Rudbeförderung innerhalb 4 Bochen daß die mit denfelben aufgegebenen Sendungen burche nach Schluß ber Ausstellung stattfindet. fprünglichen Frachtbriefen bezw. Duplifat-Beforderungsscheinen für die hinsendung ift ausbrudlich zu vermerfen,

In ben ur- weg aus Ausstellungsgut besteben.

Bromberg, ben 30. Januar 1893. Ronigliche Gifenbahn=Direftion.

Für bie in ber nachstehenden Zusammenstellung naber bezeichneten Thiere und Gegenstände, welche auf ben baselbft ermähnten Ausstellungen ausgestellt werden und unverfauft bleiben, wird eine Frachtbegunftigung in ber Art gewährt, daß nur fur die hinbeforderung die volle tarifmäßige Fracht berechnet wird, die Rudbeförderung an die Bersandstation und den Aussteller aber frachtfrei erfolgt, wenn durch Borlage des urfprunglichen Frachtbriefes bezw. bes Duplikat-Beforberungofcheines fur ben Sinweg, fowie burch eine Beicheinigung ber baju ermächtigten Stelle nachgewiesen wirb, bag bie Thiere bezw. Gegenftanbe ausgeftellt gewesen und unverfauft geblieben find, und wenn bie Rudbeforberung innerhalb ber unten angegebenen Beit ftatifindet.

In ben ursprünglichen Frachtbriefen bezw. Duplitat-Beforberungoscheinen für Die hinsendung ift ausbrudlich zu vermerten, daß die mit denselben aufgegebenen Sendungen durchweg aus Ausstellungsgut bestehen.

= %	Ar	t ber Ausstellung	Drt	Beit	Die Frachtbegunsti	gung wirb gewährt	Bur Aus: fertigung ber Bescheinigung	Die Rudbeförberi muß erfolge	
_				1893	für	auf ben Streden ber	find ermachtigt	innerhalb	
1	Run	A-Ausstellung.		5. Februar	Runftgegenftände	Preußischen	Ausstel=	4	
			i. Pr.	bis 18.März		Staatsbahnen	lungs=Rom=	<b>Bochen</b>	
				ļ		und Reiche=Bab=			}
						nen in Elfaß=			
0	a a	3( Ma0(	Oalust s	04 1/2 07	Charles of family	Lothringen,	Nada Y	1	<b>#</b>
2	@ctr	ügel=Ausstellung.	Leipzig	24. bis 27.			desgl.	Water	nach
				Februar	Geräthe und Er= zeugnisse der Ge=			<b>Wochen</b>	®
		•			flügelzucht,				Shluß
3		beegl.	Salle a. S.	24. bis 27.	besgl.	Preugischen	beegl.	14 Tage	£
·		***************************************		Kebruar		Staatsbahnen,	******	\ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \	130
4	Kun	ft=Ausstellung.	Elbing		Runftgegenftande	Preußischen	besgl.	4	
				13. Mai	1001	Staatsbahnen	J	Bochen	Ausstellung
				1		und Reiche=Bah=			र्हे
						nen in Elfaß=		1	Ĭ
						Lothringen,			æ
5		desgl.	Stettin	2. April bie	desgl.	desgl.	besgi.	<b>4</b>	
_			(7) Y. T.	13. Mai			<b>5</b> .2.5	<b>Bochen</b>	'
6		besgl.	Görliß	23. Juli	besgl.	besgi.	desgl.	4	
			·	bis 2. Septbr.				Wochen	
,	•	Bromberg, ber	. 26. Janua			Rönigliche (	Eisenbahn=Di	reftion.	

### Befanntmachungen anderer Behörden.

Die mit einem Jahrebeinkommen von 600 M. aus Staatsfonds und 600 M. aus Rreismitteln verbundene Rreisthieraratstelle des Rreises Rol: berg-Rörlin, mit dem Amtswohnsite in Kolberg ift fofort zu besetzen.

Geeignete Bewerber forbere ich auf, mir ihre Gefuche nebft Beugniffen und Lebenslauf bis jum 1. Mary b. 3. einzureichen.

Röslin, ben 28. Januar 1893.

Der Regierungs-Prafibent.

In Bertretung: gez. von Baftrow. Bolizei:Berordnung,

betreffend ben Transport von geschlachtetem Bieh und Theilen beffelben.

Auf Grund der §§ 5. und 11 des Gesetzes vom 11. Mary 1850 verordnet die Königliche Pollzei-Direftion hierfelbft für ben Stadtfreis Charlottenburg

nach Berathung mit dem Gemeinde-Borftande was folgt:

§ 1. Geschlachtetes Bieb und Theile von foldem, insbesondere auch einzelne Fleischftude muffen, wenn fie in Fuhrwerk jeglicher Art, mit Ginschluß von Sandwagen und Karren, transportirt werben, berartig rings umschlossen oder verdedt sein, daß fie dem Anblid von Außenher vollständig entzogen find.

§ 2. Tucher und andere Deden, welche ju biefem 3med verwandt merben, muffen burchaus fauber fein.

§ 3. Zuwiderhandlungen gegen biese Borschriften werden mit Gelbstrafe bis zu 30 Mark, an deren Stelle im Unvermögensfalle verhaltnigmäßige Saftftrafe tritt, geahndet.

§ 4. Diese Berordnung tritt am 1. März b. 3.

in Kraft.

Charlottenburg, ben 31. Januar 1893. Rönigliche Volizei-Direktion. von Salbern.

### Bekanntmachungen der Kreisausschuffe.

4.' Rach we if un g ver Scitens des Kreis-Ausschusses bes Kreises Riederbarnim auf Grund des § 2 No 4 ber Landgemeinde-Ordnung vom 3. Juli 1891 im 3. Bierteljahr 1892-93 genehmigten Beranberungen von Gemeinde- und Gutebegirte-Grengen.

Lid.	Bezeichnung ber in Betracht femmenben Grundftude.	Bisheriger Gemeindes ber	Künftiger' w Gutebezirf.
1	Die in der Separationssache der Ruhlsdorfer Rammer- berge dem Königlichen Preußischen Fissus über- wiesene Pläne:  Ng 1 von 12,94,80 ha Größe,  Ng 2 = 143,06,90 ha =  Ng 2a. = 1,17,40 ha =  Ng 2b. = 0,92,90 ha =  Ng 2c. = 8,17,10 ha =  Ng 3 = 8,19,50 ha =  Ng 76 = 1,46,50 ha =  Ng 104 = 1,78,70 ha =  Ng 121 = 7,67,20 ha =  Ng 125 = 4,74,60 ha =  mit vii 190,15,60 ha =  Mit vii 190,15,60	Gemeindebezirf Ruhlsborf.	Fisfalischer Gutsbezirf Pechteich Forst.
2	mit zus. 190,15,60 ha Flächeninhalt. Die von dem Zimmermann Zedewiß zu Hermsborf ers wordene Parzelle Kartenblatt 1 Parzelle Nº 669/184 der Gemarkung Hermsborf mit 413 qm Flächeninhalt.	Guesbezirk Hermsborf.	Gemeindebezirk Hermsdorf.
•	Berlin, ben 31. Januar 1893. Der Rre	is=Ausschuß des Areises	Niederbarnim.

Betrifft bie Gingemeindung ber Groper Wiefen.

5. Durch rechtsfraftigen Beidlug bee Rreis-Ausschusses bes Kreises Oftprignit vom 23. Dezember v. 3. find bie von den Keldmarken der Gemeinden Biefen und Bernifow, des Gutes Zaapfe, ber Gemeinde Glienife und Jabel sowie bes Gutes Jabel eingeschloffenen

Groper Biefen von dem Gutsbezirfe Goldbeck abgetrennt und mit bem Gemeindebegirfe Glienife vereinigt worben.

Kyrig, ben 31. Januar 1893. Namens des Kreis-Ausschuffes ber Borfigende Graf von Bernftorff.

### Versonaldronik.

3m Rreise Beestow-Storfow ift an Stelle bes Dberamtmanns Redlich ju Umt Beestow, welcher Die Amtsvorstehergeschäfte niedergelegt bat, ber bisberige Amtsvorfteber-Stellvertreter, Rittergutsbefiger Schera in Cummerow jum Amtevorsteher des XXI. Bezirfe -Amt Beestow - ernannt worden.

Im Kreise Beestow=Storfow ist an Stelle bes aus bem Begirte verzogenen Koniglichen Oberforftere Reumann in Rl. Wafferburg beffen Amtonachfolger, ber Ronigliche Oberforfter Rolbechen zu Rl. Bafferburg jum Amtevorfteber Des XIII. Begirfe - Munchehofe Perfonalveranderungen im Begirfe ber Kaifer : — ernannt worden.

Im Kreise Ruppin ist wegen bes am 31 sten b. M. bevorstebenden Ablaufe feiner Dienstzeit ber Amtmann Berlin in Kantow auf's Neue jum Amtevorfteber bes VIII. Begirfs - Deffom - ernannt worben.

3m Kreise Best-Savelland find wegen des bevorftebenden Ablaufe ihrer Amtegeit zu Amtevorstebern verernannt worden: ber Rittergutspächter Berr

Thiele zu Rhinow zum Amisvorsteher des Amisbezirks I. - Stölln -, ber Rentner herr August Prien ju Liepe jum Amtsvorsteber bes Amtsbezirks VII. -Liepe -, ber Gemeindevorsteher und Bauerqutobefiger herr Siedow ju Tremmen jum Amtsvorsteher bes Umtobezirfe XVIII. - Tremmen.

Das unter Königlichem Patronat flebende Diakonat ju Trebbin und die damit verbundene Pfarrstelle ju Thyrow, Diozese Zossen, ift durch die Bersetung des Diakonus Spengler zum 1. Januar 1893 zur Erledigung gefommen.

Ueber die Besegung der Stelle ift bereits Ber-

fügung getroffen.

Die Lebrerinnen Bedmann III., Born II. und Langenmapr find als Gemeindeschullehreginnen in Berlin angestellt worben.

Personalveränderungen im Bezirfe der Raiserlichen Dber=Voftbireftion in Potsbam. Ernannt ift: ber Dber-Poftfaffen-Rendant Deper in Potebam jum Rechnungerath.

Ungeftellt ift: ber Poftpraftifant Mar Schmibt als Poftsecretair in Perleberg.

In den Ruhestand tritt: der Postverwalter Soulze in Bent. Buchholz.

lichen Ober-Pofidireftion in Berlin. 3m Laufe bes Monats Januar 1893 finb:

ernannt jum Ober-Telegraphensefretair ber Telegraphensefretair Joswig, jum Dber-Poftdireftionsfefretair ber Poffefretair Rofenhann,

angeftellt ale Poftaffiftenten ber Poftverwalter Bergog und ber Poftanwarter Rabe, als Telegraphenaffiftent der Telegraphenanmärter K. B. D. Schulze,

versett nach Berlin Postinspektor Belt aus Königsberg (Pr.), Ober-Postsekretair A. H. Schmidt aus Posen. Postassissent Stahn aus Pinneberg, von Berlin Postinspektor Meigner nach Darmstadt, Poffefretair Solle nach Liegnis,

Anger, Die Poffefretaire Frang (fünftiger Bohnfit | in Charlottenburg.

Friedrichshagen) und Sanfen (fünftiger Bohnfit Rösschenbroda),

eiwillig ausgeschieden Telegraphensefretair Eulenberg (in ben Dienst bes Königlichen Polizeifreiwillig Prafibiums in Berlin übergetreten),

in ben Rubestand getreten Dber-Postsefretair gestorben Postsefretair Robus, Postaffiftent Biebe

		weisung von Ausli	ändern aus dem Ne	ichsgebiete.	
Lauf. Dr.	Rame und Stand bes Ausg	Alter und Seimath ewiesenen.	Grund ber Bestrafung.	Behörbe, welche bie Ausweisung beschlossen hat.	Datum bes Ausweisungs= Beschlusses.
1.	<b>2</b> .	3.	4.	5.	6.
	<del> </del>		362 bes Strafgefesb		\ <u></u>
1	Ferdinand Baumann, Maschinenschlosser,	geboren am 15. August 1842 zu Troplowis, Bezirk Jägernborf, Desterreichisch Schlesten, ortsangehörig ebenbaselbst.	Lanbstreichen u. Betteln,	Roniglich preußischer Regierungspräsibent zu Oppeln,	22. Dezember 1892.
2	Walis Felix Bury, Tagearbeiter,	27 Jahre alt, geboren und ortsangehörig zu Krafau, Galizien,		berfelbe,	13. Dezember 1892.
3	Maschinenstider,	geboren am 3. März 1874 zu St. Gallen, Schweiz, österreichis schweiz et aatsangehöris ger und ortsangehörig zu Göpis, Bezirf Feldsfirch (Vorarlberg).		Polizei-Direktion München,	1892.
4	Wilhelm Ertel, Schloffer,	geboren am 20. April 1872 zu Lippa, Ko- mitat Temes, Ungarn, ortsangehörig zu Bin- ga, ebenbaselbft,		diefelbe,	30. Dezember 1892.
5	Stallmeister,	geboren am 23. Juli 1866 zu Wien, orise angehörig ebendaselbst,		Roniglich preußischer Polizei-Prasident zu Berlin,	1892.
6	(Grbina), Rellner,	geboren am 6. Oftober 1861 zu Pribram, Böhmen, ortsangehörig ebendafelbst,	beegleichen,	Röniglich preußischer Regierungsprafibent zu Breslau,	1893.
	Raufmann und Hands arbeiter,	geboren am 23. Mai 1858 zu Reichenau, Böhmen, ortsangehörig ebendafelbst.		Königlich Sächfische Kreishauptmann- ichaft Zwickau,	7. Dezember 1892.
8	Kaufmann,	geboren am 20. Juni 1856 zu Rowno, Ruß- land, russischer Staats- angehöriger,		Königlich preußischer Regierungspräsident zu Potsdam,	1893,
9	Rarl Hitschfeld, Arbeiter,	geboren am 28. März 1873 zu Braunau, Böhmen, öfterreichis scher Staatsangehös riger,		Polizeibehörde zu Hamburg,	6. Januar 1893.

Fr.	Name und Stand	Alter und Beimath	Grund	Behörbe,	Datum
- 33 - 33	has Mass	lewiesenen.	ber	welche bie Ausweisung	des Answeifungs:
Ban.f	des sensé	ewiejenen.	Bestrafung.	beschlossen hat.	Befchluffes.
1.	2.	3	4.	5,	6.
10	Josef Dobatsch, Hutmacher,	geboren am 9. Februar 1867 zu Windig-Je- nifau, Bezirf Deutsch- brod, Böhmen, orts- angehörig ebendaselbst,		Röniglich baperische Polizei-Direktion Rünchen,	1892.
11	Franz Irfigler, Koch,	geboren am 24. Novems ber 1866 zu Oberplan, Böhmen, ortsangehös rig zu Gillowis, Be-	Betrug und Landftreichen,	diefelbe,	10. Dezember 1892,
12	Johann Jelinek, Steinmet,	girf Raplit, ebenbas,, geboren am 26. Juli 1850 zu Lebetsch, Böhmen, ortsangehörig ebenbaselbit,		diefelbe,	18. Dezember 1892.
13	Josef Kolschawa, Tagelöhner,	geboren am 1. Novems ber 1849 zu Liefy, Bezirf Deutschbrob, Böhmen, öfterreichisicher Staatsangeboria.	Landstreichen u. Betteln,	Bezirfeamt Regen,	1892.
14	Rudolf Minglaff, Bader,	geboren am 13. April 1872 zu Baidhofen, Bezirk Amstetten, Rie- ber-Desterreich, orts- angebörig ebendaselbst.	· . ·	Königlich baperische Polizei-Direktion München,	19. Dezember 1892.
15	Schloffer,	geboren am 24. Juni 1844 zu Sfrancic, Bezirf Klattau, Böh- men, ortsangehörig zu Plichtic, ebendaselbft,		Königlich preußischer Regierungspräsident zu Schleswig,	1893.
16	Georg Olichewsty, Musiker,	geboren am 21. April 1865 zu Warschau, russischer Staatsanges böriger, zulest wohnshaft in Marseille (Frankreich),		Königlich bayerische Polizei=Direktion Rünchen,	22. Dezember 1892.
17	Johann Pfeiler, Schlächtergeselle,	geboren am 8. Dezem= ber 1859 ju Girfig, Bez. Dimus, Mabren,	_	Königlich preußischer Regierungspräsident zu Sannover,	1893.
18	Wilhelm Gottfried Praffe, Weber und Sandarbeiter,	geboren am 28. Marg 1840 ju Warnsdorf, Bezirf Rumburg, Bob- men, ortsangeborig ebendaselbft,	Betteln,	Königlich sächsische Kreishauptmanns schaft Baupen,	10. Dezember 1892.

### hierzu Fünf Deffentliche Anzeiger.

# A mtsblatt

### der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Den 17. Rebruar

1893

Reichs:Gefet:Blatt.

(Stud 47. 1892.) No 2060. Gefen, betreffend bie Einführung bes § 75 a. bes Rrantenversicherungs= gesetzes. Bom 14. Dezember 1892.

No 2061. Berordnung über bie Fubrung ber Reichs-

flagge. Bom 8. November 1892.

2062. Berordnung wegen Erganzung ber Ber-ordnungen vom 16. August 1876 und vom 22 sten Mai 1891, betreffend die Kautionen der bei der Militar= und der Marine-Bermaltung angestellten Beamten. Bom 4. Dezember 1892.

Je 2063. Berordnung, betreffend die Ginführung von Reichsgesegen in Belgoland. Bom 14. Dezember

(Stud 48.) No 2064. Berordnung über die Infraftfesung bes Gefetes, betreffent bie Prufung ber Laufe und Berichluffe ber Santfenermaffen. Bom

20. Dezember 1892.

- Nº 2065. Bekanntmachung, betreffend die Unwendung ber vertragsmäßig für bie nummern 9a, ha, ha by, be, c, da, e (Mais) und f (gemalzte Gerfte) bes beutschen Bolltarifo bestehenden Bollfage auf bie rumanischen Erzeugnisse. Bom 22. Dezember 1892.
- (Stud 1. 1893) Nº 2066. Befanntmachung, betreffend Erganzung und Berichtigung ber bem internationalen llebereinfommen über ben Gifenbahnfrachtverkehr beigefügten Lifte. Bom 18. Januar 1893.

(Stud 2.) No 2067. Befanntmachung, betreffent bie Befreiung vorübergebender Dienftleiftungen von ber Invaliditate und Alteroversiderung. Bom 24 ften

Januar 1893.

No 2068. Befanntmachung, betreffent bie Bestattung bes Umlaufe ber Scheibemungen ber Frankenmabrung innerhalb babischer Grenzbezirfe. 24. Januar 1893.

No 2069. Befanntmachung, betreffent bie Abanderung und Erganzung ber Eichordnung. Bom 14. 3a-

nuar 1893.

(Stud 3.) No 2070. Befanntmadung, betreffent bie Anwendung ber vertragsmäßig für bie Nummern 9a, ha, h b, hy, he, c, da, e (Mais) und f (gemalzte Gerfte) bes beutschen Bolltarife beftebenben Bollfate auf bie rumanischen Erzeugnisse. Bom 28 ften Januar 1893.

Gefek:Sammlung

miniftere, betreffend bie Unlegung bes Grundbuchs für einen Theil ber Begirfe ber Amtegerichte Erfeleng, Blanfenbeim, Bonn, Eustirchen, Rheinbach, More, Dulfen, God, Abrweiler, Cochem, Meifenbeim, Coln, Dplaten, Solingen, Ottweiler, Sulzbach, Saarbruden, Bolflingen, Trier, Neumagen, Berncastel und hermesteil. Bom 17. Dezember 1892.

(Stud 1. 1893.) No 9582. Berordnung, betreffend Cautionen von Beamten aus bem Bereiche bes Ministeriums für Landwirthichaft, Domanen und

Forften. Bom 21. November 1892.

NF 9583. Berfügung bes Justigministers, betreffenb Die Anlegung bes Grundbuchs für einen Theil ber Bezirfe ber Umtegerichte Albenhoven, Julich, Gemund, Duren, Bonn, Siegburg, Cleve, Lanten, Abenau, Coblenz, Rirchberg, Rirn, Rreugnach, Mapen, Simmern, Trarbad, Bell, Coln, Rerpen, Gustirden, Gerredbeim, Ratingen, Reuß, Langenberg, Lebach, Canft Benbel, Neuerburg, Rhaunen, Wittlich und Babern.

Bom 16. Januar 1893. . . . . . . . . . . . . . . . . betreffend bie Anlegung bes Grundbuchs für einen Theil bes Bezirfe bes Amtegerichts Bergen bei Celle. Bom

16. Januar 1893.

### Bekanntmachungen des Königlichen Ober: Präfidenten.

Befannım achung.

Des Könige Majestät haben mittelft Allerbochsten Erlasses vom 20. Januar b. 3. Die Einberufung tes 19. Provinzial-Landtages ber Provinz Brandenburg jum 26. Februar b. 3.

ju bestimmen gerubt.

Die Mitglieder besselben sind in Rolge bessen eingelaten worben, fich an bem gebachten Tage Mittags 12 11br im Cantesbaufe ju Berlin jur Eröffnungs-Sigung zu versammeln.

Den herren Abgeordneten wird, wie fruber, Gelegenheit geboten fein, gemeinfam an bem Sonntage-Gottesbienfte in ber Dom-Interimsfirche im Schloß Monbijou-Garten Theil zu nehmen.

Potsbam, ben 6. Februar 1893.

Der Dber- Vräfident ber Proving Brandenburg, Staatsminifter von Adenbad.

Befanntmadung.

Von bem biesjährigen Kommunallandiage ber für die Königlichen Preußischen Staaten. Kurmarf find für bie nachfte, mit bem 1. Juli D. 3 (Sind 36. 1892.) No 9581. Berfügung des Juftig- beginnende fünfjährige Bablperiode zu Mitgliedern ber Berband ber Rurmarf:

ber Rittergutsbesiger, Sauptmann a. D. von Thumen auf Stangenhagen,

ber Stadtrath Ehrenberg ju Frankfurt a. D. und

ber Amtevorfteber Schulte ju Bos,

und ju Stellvertretern ber Direftionsmitglieber:

ber Rittergutebesiger von Binterfeld auf Reuhof,

ber Burgermeifter Mertens zu Prenglau und

ber Amtevorfteber Bolle ju Barnis

gewählt worden, mas biermit zur öffentlichen Kenntnif gebracht wirb. Potsbam, ben 7. Kebruar 1893. Der Dber-Prafident.

Staateminifter v. Achenbach.

### Befanntmachungen des Röniglichen Regierungs Präfidenten.

Die Chauseegelberhebung auf ber Chausee von ber fruberen Rommunal-Chaufiee Lengen-Gibfabre nach Ries mit Abzweigung nach ber Gorlebener Fahre.

Dem Rreise Weft-Prignit ift Seitens -bes 31. herrn Miniftere ber öffentlichen Arbeiten burch Erlag

Potebam, ben 14. Februar 1893.

Direktion ber hilfskasse für ben kommunalständischen vom 15. Dezember v. 3. die Genehmigung ertheilt worben, in Station 2 ber Chauffee von ber fruberen Rommunal-Chaussee Lenzen-Elbfahre nach Rieg mit Abzweigung nach ber Gorlebener Fabre, in Lenzen eine Bebestelle zu errichten und an berfelben bas tarifmäßige Chaussegelb für anderthalb Meilen zu erheben.

Dit ber Erhebung bes Chausseegelbes wird am

15. Februar b. 3. begonnen werben.

Potsbam, ben 9. Februar 1893. Der Regierungs Präsident. Earif, nach welchem die Abgabe fur Benugung ber von bem Raufmann S. Klewe in Behbenid, Rreis Templin, errichteten Gin= und Auslabestelle am Dublentolf bafelbft bis auf Beiteres zu entrichten ift.

§ 1. Es ift gu entrichten:

a. Für bas Unlegen von Schiffegefäßen jum Loschen ober Laben mit Rohmaterialien für ben Rabn 9 Mark.

h. Kur Loschen ober Laben von Studgutern für

ben Rilo-Centner 1 Bf.

3	1.								Mad	weif	ung	der A	Nart	t= 2C.
2		(3)	e t r	e i l	) e				1	leb	rig	e T	) ar	ft=
Nummer				Œ	s tost	en je	100	Rilo	gran	m				Œ
	Namen der Städte	1	1			ļ	Speifebobnen	i			ito 6		Rinb	leisa
Paufende	Ramen det Stadte	Beizen	Roggen	lge l	<u>.</u> ا	Erbsen	ifebo	.5	Rartoffeln	Richflreh	Krummítroh	_	von ber Reule	Band, Keifc
auf		**	<b>3€</b> 0€	Gerfte	Safer	£	(A)	Linfen	Sar	98. id	<b>1</b> 25	Ş.	noa Se	బ్లో డ్ల
-		<b>W</b> . Pf.	M. Pf.	<b>M</b> . Pf.	M. Pf.	M. Bf	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Bf.	M. Bf.
1	Angermünde	14 75	12 64	12 75	13 36	27 —	27 —	36 38		3 50	<b>-</b>	4 31		
2 3	Beestow		12 50		14.08	23 —	33	45 —	4 50		<b> </b>		1 20	
	Bernau	15 01	13 01	15 27	14'70	32 50	35	55 —	4 38	4 25		6 60		
4	<b>Brandenburg</b>	15 50	13 23	14 70	14,90	27 —	35 —	45 —	3 45	4 —	<u> </u>	5 80	1 36	1 16
5	Dahme	14 62	13 34	12 85	15 05	30	40 —	50 —	3 50		3-	7 50		
6	Eberswalde	14 70	12 67	15 50	14 63	23 —	21 —	34 -	3 —	5—		5 -	1 40	
7	Havelberg	14 96	12 71	13 50	14 75	29 —	33 —	47 50		2 69	1 50			
8 9	Jüterbog	14 50	13 50	14 17	15 17	25	24 —	40 —	4 _	4 50		7 70	1 10	1
49	Lucienwalde	14 44	12 94	12 86	14 23	38 —	38 —	40 —	3 76	4 —		5 75		
10	Perleberg	14 83	12 70	12 79	14 30	24 —	40 — 25 —	40 —	3 50	4		6	1 60	1,30
11	Potsbam	15 08	1305	14 03	15 11	25 —	25 —	35	4 44	3 97	250	716	1 50	1.25
12	Prenzlau	14 90	12 04	13 79	13 63	32'	28 —	35 —	3 50	4-05	2 50 3 25	4 50	1 30	1:15
13 14	Priswalf	14 30	12 31	12 (0	13 04	177	26 —	30 —	2 75 3 18	4 25 3 10	3/23	4 75	1 40	1 20 1 20
15	Nathenow	16 —	13 05	13 -	14 25	23 —	24 — 35 —	44 — 50 —	$\frac{3}{3}$ $\frac{10}{20}$			4 65 4 50	1 40 1 35	
16	Neu-Nuppin Schwedt				13 93 14 45	20 66	05	37 50	3 50	3 80		4 50 5 40	1 35 1 40	1 20
16 17	Spandau	15 12	12 03	12 40	14 45 14 75	20 00	29 —	47 —	4 60	3 45		$\begin{array}{c} 540 \\ 625 \end{array}$	1 55	
18	Strausberg	16 —	13 13	10 20	15 70	22	33 —	36 —	3	7 80		8 02	1 60	1 20
19	Teltow		19 55	1 4 4 5	14 40	27 50	30	50 —	4 50	4 82 3 75	1 75	585	1 45	
20	Templin	15 —	12 50 12 50	12 50	14 40	$\frac{27}{28} - \frac{30}{28}$	40 —	40 —	2 50	4	3	5	1 20	
21	Treuenbrießen	14 18	19 59	13 13	14 12	20		30	4 —	5 —		5 50	1 40	
$\tilde{2}\tilde{2}$	Wittflod	15 —	19 49	12 80	13 06	30 _	40	50 —	3 —	2 50	2_	5 67	1 10	1 -
23	Wriezen a. D.		12 59	13 90	13 50			36 —	3 63	389	2	5 26	1 40	1 20
===	Durchschnitt	14 91						- -	3 64			5 81		120

\$ 2. Befreit von ber Abgabe find:

a. Die ben Interessen ber Basserbauverwaltung bienenden Sabrzeuge,

b. jolche Fahrzeuge, welche lediglich für König= liche, Staate ober Reiche Rechnung Begenstände beförbern.

Votsdam, den 5. Kebruar 1893.

Preife im Monat Januar 1893.

3m Einverftandniffe mit bem Königl. Provinzigl= Steuer-Direftor

Der Regierungs-Prafident.

Biebseuchen. Festgestellt ist die Maul= und Klauen= feuche unter bem Jungvieh bes Gutes Murow, bem Rindvieh des Rittergutes Felicow, Kreis Angermunbe, bei 2 Ruben bes Bauergutebefigers noad in Rarow, Kreis niederbarnim, in Staffelbe, Rreis Beinersborf, bei 13 Ruben bes Bauern Raabe in Ofthavelland, Dorf und Ritteraut Rriele, Kreis Beft-Lubars, bei 35 Schweinen des Mafters Danewis ju bavelland, Dorf und Gut Beineborf, Kreis Juterbog-Neu Beifenfee, Rreis Niederbarnim, bei 12 Doffen Ludenwalbe, in Schapow, Dauer und Blumen : bes Gutes Bollmis, Rreis Prenglau, unter dem Bieb- | hagen, Rreis Prenglau. bestand bes Bauergutsbefigere Schumacher in Techow, bei 18 Schweinen und einer Ziege mehrerer Tagelöhner

3 90

183

180

24

20

40

40

40

60

50

60

40

auf dem Rittergut Große Pantow, unter 4 Schweinen bes Baftwirthe und Schmiebemeiftere Schmidt in Groß= Panfow, bem Rindvieh ber Bauern Louis und Emil Reibe in Neu-Rruffom, bes Eigenthumers Rruger in holzhausen, Rreis Oftprignit, ber Wittme Sauermalb in Seldom, Kreis Teltom, bes Gutebefigers Tuchel in Deen, Rreis Bauch-Belgig.

Feftgeftellt ift ber Milgbrand bei 2 Ruben, von welchen eine bereits verendet ift, auf bem Ritter=

gute Dablwig, Rreis Nieberbarnim.

Erloschen ift die Maul= und Klauenseuche in Sobenfaathen, Kreis Angermunde, bei bem Rindvieh bes Rossäthen Neuendorf und ber Wittwe Rathenow in Lubars, bes Bauergutebefigers Rerfow in

3 20

2 80

Der Regierungs-Prafibent.

3 50 3 75

50

60

3 60

3 60

1 60

1 60

1 40

20

20

Potsbam, ben 14. Februar 1893. Der Regierungs-Prafibent.

21 r	tife	1				Ladenpreise in den letten Tagen des Monats								onats		
foste	t je 1	Rilo	gram	m			Es fostet je 1 Kilogramm.									
1 2	1 9	eifd			Ein	Ŋ	leh1	(Be	rste	enz	36		3ana	Java=Ra	fee	er fig.
Schweine-	Ralbfleifc	Sammelfeifch	Spect	Butter	Schod Eier.	Beizen Dr. 1.	Roggen Nr. 1.	Graupe	Grüße	Buchweizen	Safergrüße	Sirfe	Reis, 3a	mittler   ge in gebr Bohnen	eije	Schweine-
M. P	f. M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Vi.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf. M.	Pf. M. Pf.	M. Pf.
12	0 1 05	115	1 70	2 35	5 07	-25	- 25	- 45	_ 35	- 40	45	_ 50	- 60	3 20 3	60 20	1 60
	0 1 —	1 20		1 95		-36	- 26				-80		- 60		- - 20	1 60
	0 1 25	1 20		2 30		40	- 45		-						60 - 20	
12		1 24	1 50	2 40	4 40	- 30	- 25								-   -   20	
	0 - 80			2 40	4 —	- 30	- 25					- 40			20 - 20	
	0 1 30			2 60	4 80	-28	- 26					- 50			60 - 20	
	0 1 30			1 88	3 93	- 22	- 20								30 - 20	
12		1 10		2 20		- 30	- 24	- 40		- 40					60 - 20	
14		1 40		2 30	4 80	_ 34	- 24	-50	1				- 60		60 - 20	
12		1 20		1 90	3 50	- 28	-28	-50							80 - 20	
15		1 37	1 51	2 21	5 26	-35	-27	- 45		- 45					60 - 20	
12		1 20		2 30	4 60		- 28	-50							80 - 20	
13			1 70	1 70	3 38	- 25	- 22	- 40				20			$\frac{60}{20}$	
13		1 40		2 20	4 80	- 26	- 21	- 40	1000						60 - 20	
13				2 40	5 40	- 35	- 26	-45				- 50			-20	
12		1 20		180	6 40	- 30		-50							60 - 20	
14		1 35	1 75	2 60	5 40	- 35	-32	- 40		- 40			- 60	280 3	80 - 20	
18				2 60	4 80	- 35	- 25	- 50					- 50		40 - 20	
	0 1 45			2 45	3 70	- 50	- 40	- 50		-50		- 50	- 60		60 - 20	
12	0 1 -	1 20	1 60	2 80	5	- 45	_ 40	- 60	- 50	- 40	-60	- 50	-60	3 20 3	60 - 20	1 60

35. Madoweifung bes Monatsburchichnitts ber gezahlten bochften Tagesbreife einschließlich 5% Aufschlag im Monat Januar 1893 in den Hauptmarktorten bes Regierungs-Bezirks Votsbam.

Laufende Rummer.	je 50 Kilogramm.	Beestow für Kreis Bees: fow: Storfow.	Bran= denburg und Rreis West=	für Rreis Jüter: bog:	Peries berg für Kreis Wefts Prignis.		æenmenn.		für Kreis Anger= münde.	Wittstock für Kreis Oft: Prignis.	Bemerfungen.
1. 2. 3.	Hafer Heu Richtstroh Potsd	7 65 ————————————————————————————————————	8 09 3 36 2 37 14. Fel	7 68 3 15 2 19 oruar 18	7 51 3 41 2 36 93.	3 96	2 88	2 36	7 59 2 84 1 99	2 97 1 31	Für die Areise Oberbarnim, Nieberbarnim, Oshavelland und Teltow sowie für Stabt Spandan gilt Berlin als Hauptmarktort. erungs-Präsident.

36. Un Stelle bes Amterichtere Schulte ift ber Regierunge-Affeffor Dr. von Guerard in Potebam jum Borfigenden und an deffen Stelle ber Regierungsrath Klogich daselbft jum ftellvertretenden Borfigenden

Befanntmadung.

bes in Angermunde für den Kreis Angermunde jur Durchführung der Invaliditäts= und Altersversicherung errichteten Schiedegerichte ernannt worben.

Potobam, ben 12. Februar 1893. Der Regierunge-Prafident.

### Bekanntmachungen ber Roniglichen Regierung. Befannimachung

wegen Audreichung ber Binoscheine Reibe V. gu ben 34 gigen Niederschlefischen 3meigbahn : Prioritate : Obligationen ber Dber: ichlefischen Gifenbahn und ber Binescheine Reibe V. gu ben 41 gigen Bartial- Obligationen ber homburger Gifenbahn von 1861. Die Zinsscheine Reihe V. No 1 bis 10 gu ben 31/2 % igen Niederschlesischen Zweigbahn-Prioritätes Obligationen ber Oberschlesischen Gijenbahn über bie Zinsen für die Zeit vom 1. Januar 1893 bis 31. Degember 1897, nebst den Anweisungen zur Abbebung der in den Amteblättern zu bezeichnenden sonftigen Kassen folgenden Reihe, sowie die Zinsscheine Reihe V. N 1 bis 16 zu ben 41/2 % igen Partial Dbligationen ber homburger Gifenbahn von 1861 über die Binfen fur Erlangung ber neuen Binsicheine nur bann, wenn bie bie Zeit vom 1. Januar 1893 bis 31. Dezember 1900 Zinsicheinanweisungen abbanden gekommen find; in nebst den Anweisungen zur Abhebung der folgenden Reihe merden vom 5. Dezember b. 3. ab von der Kontrolle ber Ctaatspapiere bierfelbft, Dranienftrage faffen mittelft befonderer Gingabe einzureichen. Mr. 92/94 unten links, Bormittags von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme ber Sonn= und Festiage und ber letten brei Geschäftstage jeben Monats, ausgereicht werben.

Die Zinsscheine konnen bei ber Kontrolle selbst in Empfang genommen ober burch bie Regierungs-Sauptfassen, sowie in Frankfurt a. D. burch bie Kreiskasse bezogen werben. Wer bie Empfangnabme bei ber Kontrolle selbst municht, hat derfelben perfonlich oder burch einen Beauftragten die zur Abbebung der neuen Reibe berechtigenden Zinsscheinanweisungen mit einem

Berzeichnisse zu übergeben, zu welchem Formulare ebenda und in Hamburg bei dem Kaiserlichen Postamte Rr. 1 unentgeltlich ju baben find. Genügt bem Ginreicher eine numerirte Darte als Empfangsbescheinigung, fo ift bas Berzeichniß einfach, municht er eine ausbrudliche Bescheinigung, so ift es boppelt vorzulegen. In letterem Falle erhalten die Einreicher bas eine Eremplar, mit einer Empfangsbeicheinigung verfeben, fofort jurud. Die Marke ober Empfangebescheinigung ift bei ber Ausreichung ber neuen Binsicheine gurudzugeben.

In Schriftwechsel kann die Kontrolle ber Staatspapiere fich mit ben Inhabern

ber Binoscheinanweisungen nicht einlassen. Wer bie Binoscheine burch eine ber obengenannten Provinzialfassen beziehen will, bat berselben die Unweisungen mit einem boppelten Bergeichniß einzureichen. Das eine Bergeichniß mird, mit einer Empfangsbescheinigung verseben, fogleich jurudgegeben und ift bei Ausbandigung der Zinsscheine wieder abzuliefern. Formulare ju biesen Berzeichniffen sind bei ben gebachten Provinzialkaffen und ben von ben Königlichen Regierungen unentgeltlich zu haben.

Der Einreichung ber Obligationen bedarf es zur biesem Kalle sind die Obligationen an die Kontrolle der Staatspapiere ober an eine ber genannten Provinzial=

Berlin, ben 8. November 1892.

Königliche Hauptverwaltung ber Staatsschulden.

Vorstehende Befanntmachung wird mit dem Bemerten jur öffentlichen Kenntniß gebracht, bag Formulare ju ben Berzeichniffen von unferer Sauptfaffe, ben Roniglichen Kreis- und Forftfaffen und ben Roniglichen Saupt-Steuer-Memtern bezogen werben fonnen.

Potsbam, ben 17. November 1892. Rönigliche Regierung.

•	01
Betanntmachungen ber Bezirtsansichuffe. Befanntmachung.	für 1 Kigr. Rindfleisch v. d. Keule 1 Mark 35 Pf.,
3. Es wird beabsichtigt, in ber im Ueberschwem-	= 1 = Schweinefleisch 1 = 30 =
mungegebiete ber Spree zwischen bem DameriBsee und	= 1 = Ralbfleisch 1 = 25 =
bem Sebbinfee gelegenen Rieberung einen Chauffeebamm	= 1 = Hammelfleisch 1 = 20 =
anzulegen, welcher Gofen mit Reu-Zittau verbinden foll.	= 1 - Speck (geräuchert) 1 = 50 =
Diefes Unternehmen wird hiermit öffentlich befannt	= 1 = Egbutter 2 = 30 =
gemacht. Ein die Anlage betreffender Situationsplan	- 60 Stud Eier 4 = 91 =
mit Querprofilen und einer Uebersichtstarte wird nebft	2) In Charlottenburg:
bagu gehöriger Erlauterung in ber Zeit vom 1. bis	für 100 Kigr. Erbsen (gelbez. Rochen) 32 Mart 50 Pf.,
8. Marg b. 3. bei bem Gemeinbevorstande gu Gofen,	= = Speisebohnen (weiße) 35 = - =
in ber Zeit vom 9. bis 16. Marg b. 3. bei bem Ge-	= = Rinsen 45 = - =
meindevorstande zu Reu-Zittan zu Jehermanns Ginficht	= = Rartoffeln 5 = 36 =
ausliegen.	= 1 Klgr. Rindfleisch v. d. Reule 1 = 40 =
Einwendungen gegen dieses Unternehmen sind in	= 1 = (Bauchfleisch) 1 = 10 = 1 = 50 =
ber Zeit vom 1. bis 16. Marg b. 3. bei bem Begirfs-	
ausschusse zu Potsdam anzubringen. Spätere Einwen-	= 1
dungen werden nicht berücksichtigt werden. Potsbam, den 13. Februar 1893.	= 1 = Spect (geräuchert) 1 = 60 =
Der Bezirks-Ausschuß.	1 = Egbutter 2 = 37 =
Det Degrees-Auslayup.	= 60 Stück Eier 6 = 20 =
Bekanntmachungen bes Königlichen Polizeis	C. Ladenpreise in den letten Tagen
Prafidenten zu Berlin.	bes Monate Januar 1893:
Berliner und Charlottenburger Preise im Monat Januar 1893.	1) In Berlin:
11. A. Engroß=Marftpreise	für 1 Kigr. Weizenmehl No 1 30 Pf.,
im Monatsburchschnitt.	= 1 = Roggenmehl No 1 30 =
In Berlin:	= 1 = Gerftengraupe 40 =
für 100 Klgr. Weizen (gut) 15 Marf 69 Pf.,	= 1 = Gerstengrüße 38 =
= = bo. (mittel) 15 = 10 =	= 1 = Buchweizengrüße 40 =
= = bo. (gering) 14 = 53 =	= 1 = Hirse 40 =
= = Roggen (gut) 13 = 51 =	= 1 = Reis (Java) 55 =
= = bo. (mittel) 13 = 11 =	= 1 = Java-Kaffee (mittler) 3 Mark — =
= = bo. (gering) 12 = 73 =	= 1 = gelb in
= = Gerste (gut) 16 = 51 =	gebr. Bohnen) 4 = 13 =
= = bo. (mittel) 15 = 38 =	= 1 = Speisesalz = 20 = 1 = 60 = 40 =
= = bo. (gering) 14 = 25 =	= 1 = Schweineschmalz (hiesiges) 1 = 40 = 2) In Charlottenburg:
= = 5afer (gut) 15 = 50 =	für 1 Kigr. Weizenmehl No 1 33
= = = bo. (mittel) 14 = 68 =	= 1 = Roggenmehl Nf 1 23 =
= = = bo. (gering) 13 = 88 =	= 1 = Gerstengraupe 45 =
= = Erbsen (gut) 19 = 75 =	= 1 = Gerftengrüße 39 =
= = = bo. (mittel) 18 = 20 =	= 1 = Buchweizengrüße 44 =
= = dv. (gering) 16 = 70 =	= 1 = Hirse 41 =
= = Richtstroh 4 = 48 =	= 1 = Reis (Java) 48 = •
= = Heu 6 = 41 =	= 1 = Java-Raffee (mittler) 2 Mark 55 =
Monate Durchichnitt ber bochften Berliner	= 1 = Java=Raffee (gelb in
Tagespreise einschließlich 5 % Aufschlag	gebr. Bohnen) 3 = 30 =
für 50 Rigr.	= 1 = Speisesalz 20 =
Hafer Stroh Heu	1 = Schweineschmalz (hiefiges) 1 = 35 =
im Monat Januar 8,33 Mf., 2,52 Mf., 3,96 Mf.	Berlin, den 6. Februar 1893.
B. Detail=Marktpreise	Königliches Polizei-Prassium. Erste Abtheilung.
im Monatedurchschnitt.	Befanntmachung. 12. Der ftabtifchen Desinfections-Unstalt hierfelbft,
1) In Berlin:	zu melder ber Zugang nur vom Kottbufer Ufer
für 100 Rigr. Erbien (gelbez. Rochen) 32 Marf 50 Pf.,	Der. 19 statisinden darf, find wiederholt von außer-
= = Speisebohnen (weiße) 35 = - =	balb Betten, Rleiber, Bafche und anbere Gegenftanbe
= = Linsen 55 = — =	jur Desinfection jugegangen, welche burchaus ungenügenb
	verpadt gewesen find.
··	. •

ì

beiten auf bas mit bem Transporte betraute Personal (Rr. Teltow) und Boffen munichen, werben ersucht, ftatifinden fann, so bestimmen wir hierdurch, daß alle ihre Anmeldungen recht bald, spätestens aber bis ber städtischen Desinsections-Anstalt — Rottbufer Ende Februar an das Kaiserliche Postamt in dem 11fer Rr. 19 hierfelbst - von außerhalb, ein- betreffenben Orte - für Potobam an bas Raiferliche schließlich ber benachbarten Drischaften, jur Desinfeftion zugebenden Gegenstände in festen, im Junern mit Blech ausgeschlagenen Riften, verpadt jugefandt werben muffen.

Zuwiderhandlungen gegen vorstehende Bestimmungen werben bem Königlichen Volizei = Präsidium bierselbst

Bebufe ber Bestrafung angezeigt werben.

Die Rudgabe ber von Auswarts jur Desinfection eingelieferten Gegenstände erfolgt nur nach vorheriger Bezahlung beziehungeweise unter Nachnahme ber tarifmäßigen Gebühren.

Berlin, ben 30. Juni 1888.

Magiftrat hiefiger Königlichen Saupt- und Residenzstadt.

Polizei:Berordnung,

betreffend Berpackung und Berfendung von Gebrauchsgegenständen von Ortschaften außerhalb Berlin an bie hiesigen ftabtischen Desinfectionsanstalten.

Auf Grund ber §§ 143 und 144 bes Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G.=S. S. 195 ff.) und der §§ 5 ff. des Gesetes über die Polizei-Berwaltung vom 11. März 1850 (G.-S. S. 265) wird hierdurch nach Zustimmung bes Gemeindevorstandes für den Stadtfreis Berlin Folgenbes verorbnet:

Einziger Paragraph.

Wer ben, über Berpadung und Bersendung von Gebrauchsgegenftanden, welche von außerhalb ein: schließlich ber benachbarten Ortschaften ben biefigen ftabtischen Desinfectionsanstalten zugefandt werden, von dem biefigen Magistrat unter dem beutigen Tage veröffentlichten Borfdriften zuwiderhandelt, wird mit Gelbstrafe bis ju 30 Mark bestraft.

Berlin, ben 30. Juni 1888.

Der Polizei-Prafident. gez. Freiherr von Richthofen.

Borftebende Bestimmungen bringe ich hiermit wiederbolt in Erinnerung mit bem Bemerfen, daß febe Buwiderhandlung unnachsichtlich strafrechtlich verfolgt Berlin, den 6. Februar 1893. mirb.

Der Volizei-Vrafident.

### Bekanntmachungen der Kaiserlichen Ober:Postdirektion zu Potsdam.

Bekanntmachung.

Diejenigen Personen, welche in dem bevor= stehenden Frühjahr Anschluß an eine der Stadt: Fernsprecheinrichtungen in Brandenburg 3. Liepe (Dber), Ludwigsfelbe, Reuruppin, Ablauf bes Monate Juni 1893 weiter verwendet werben,

Da bei ungenügenber Berpadung ber inficirten | Dranienburg, Potsbam, Nathenow, Span: Sachen leicht eine Uebertragung von anftedenben Krant: bau, Steglis, Tegel, Wannfee, Beblenborf Telegraphenamt bafelbft - ju richten. Spater ein: gebende Unmelbungen fonnen erft in dem zweiten, nach dem 1. August beginnenden Bauabschnitte berücksichtigt werden.

Bei ben bezeichneten Berfehrbanftalten fonnen bie Bedingungen für den Anschluß eingesehen und Formulare für die Anmeldung in Empfang genommen werden.

Potsbam, ben 10. Februar 1893.

Der Raiserliche Dber-Postdirector.

### Bekanntmachungen des Königlichen Ober:Bergamts zu Salle.

2. Rachtrag, ju ber Boligeiverorbnung fur bie von ber Station Ronige-Bufterhaufen nach ber Braunfohlengrube "Confolibirt Centrum" bei Schenfenborf führenbe normalfpurige Pferbebahn vom 21. Gep tember 1884.

Auf Grund ber §§ 5, 6 und 11 bes Gefeges vom 11. Marg 1850 über die Polizeiverwaltung, ber \$\$ 196 und 197 des Allgemeinen Berggesetzes vom 24. Juni 1865 und bes § 142 über die allgemeine Landesver= waltung vom 30. Juli 1883 wird hierdurch für die Berlangerungen ber von ber Station Konige-Bufterhausen nach ter Braunfohlengrube "Confolibirt Centrum" bei Schenfendorf führenden normalfpurigen Pferdebahn bis zum Mühlenschachte einerseits und zur Darrfteinfabrik andererseits unter Zustimmung des Kreisausichuffes folgender nachtrag ju ber genannten Polizeiverordnung erlassen.

§ 1. Die Bestimmungen ber Polizeiverordnung vom 21. September 1884 finden für die Berlängerungen ber oben genannten Babn nach bem Mühlenschachte und nach ber Darrfteinfabrit in gleicher Beise wie fur bie Sauptbahn Anwendung.

§ 2. Ein Abbrud biefes Nachtrages ift mit bems jenigen des Auszuges aus der Polizeiverordnung vom 21. September 1884 an dem Anfangspunfte des nach ber Darrfteinfabrif führenden Geleises anzuschagen.

Salle, ben 22. Dezember 1892.

Berlin, ben 26. Januar 1893.

(L. S.)

Rönigliches Dberbergamt. v. Runich.

(L. S.) Der Königliche Landrath bes Kreises Teltom.

3. **V**:: Reller, Kreis-Deputirter.

### Bekanntmachungen der Königlichen Cisenbahn:Direktion zu Berlin.

Befannimadung.

Laut Bundesraths-Beschlusses vom 26. Januar Savel), Copenict, Cherewalbe, Friedriche: b. 3. burfen fur ben inneren Berfehr auf ben Deutschen hagen, Gr.: Lichterfelde, Grunau (Mart), Gifenbahnen die bisherigen Frachibriefformulare bis jum Momames: Neuendorf, Oberberg (Mark), fofern darin der Bordrud für die Deklaration der Geration des Interesses an der rechtzeitigen Lieferung be- lichen Berwendung überwiesen worden. Ferner find stimmten Borbruck bas Wort "rechtzeitigen" vor ber Uebergabe jur Beforberung geftrichen worden find.

Berlin, den 8. Februar 1893. Ronigliche Gisenbahn-Direktion.

Bekanntmachungen anderer Bebörden.

Die mit einem Jahreseinkommen von 600 Dt. aus Staatsfonds und 600 M. aus Rreismitteln verbundene Rreisthieraratstelle des Rreises Rol: bera-Rörlin, mit dem Amtewohnsige in Rolberg, ift sofort zu besetzen.

Geeignete Bewerber fordere ich auf, mir ihre Gefuche nebft Zeugniffen und Lebenstauf bis jum 1. Mary b. 3. einzureichen.

Köslin, ben 28. Januar 1893.

Der Regierunge-Prafident. In Bertretung: gez. von Baftrow.

Befanntmadung.

Es wird hierdurch öffentlich bekannt gemacht, daß bie Bahrnehmung ber bem Gemeinde-Borfieber bis jur Errichtung eines Bewerbegerichts auf Grund bes Gesches vom 29. Juli 1690 — betreffend die Gewerbegerichte - gefestich obliegenden Beschäfte mit Benebmigung bes herrn Dber-Prafidenten

bem herrn Stadtrath Bubner, hierfelbft, welcher in Bebinderungsfällen von bem Berrn Stadt= verordneten Nicolai, hierfelbft, vertreten wird, auf ein ferneres Jahr und zwar für die Zeit vom 1. April 1893 bis 31. Marg 1894 übertragen worben ift.

Berlin, den 8. Februar 1893.

Der Dberburgermeifter. (gez.) Belle.

Personaldronik.

Bei der Königlichen Direktion für die Bermaltung ber bireften Steuern in Berlin find: 1) ber Beheime Regierungs-Rath Meißen und der Regierungs-Affeffor Dr. Balter verftorben, 2) ber Regierungs=Rath von Rameke an die Königliche Regierung zu Potsbam verfest worden, bagegen find ber genannten Direftion 3) bie Regierungs-Rathe Fuhrmann aus Hachen und Dr. Rramfta aus Stralfund, sowie die Regierungs= Affessoren Dr. Curtius aus Münster, Gieblow aus

sammt-Berthsumme gang und in bem fur bie Detla- Danzig und Liftemann aus Magdeburg gur bienftbaselbst: 4) die Militär-Anwärter Brandt, Bellwig, Gottwaldt, Gohr, Buchholz, Knispel und Delich läger als Militar-Supernumerare angenommen, 5) die Ranglei-Diatare Reinhardt, von Lesti, Unbré, Ruder und Dittner als Ranzlisten angeftellt, 6) die Militär-Anwärter bumbold, Benfel und Beil ale Kanglei-Diatare angenommen worben, 7) die Militar-Supernumerare Birichel und Jacob ausgeschieden und 8) ber Steuer-Erheber und Bollziehunge-Beamte Ehrhardt verftorben.

> Dem Organisten an der Friedenskirche zu Potsbam Martin Gebhardt ift von dem herrn Minister ber geiftlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten ber Titel "Roniglicher Musikbirektor" verlieben worben.

Personal = Beränderungen im Bezirke ber Königlichen Gifenbahn=

Direction ju Bromberg. Bersett ist der Stationsvorsteher II. Classe von Jadroski von Kredersborf nach Rogasen.

### Bermischte Nachrichten.

Befanntmadung.

In Erganzung unferer Befanntmachung vom 17. Dezember 1892 wird weiter zur öffentlichen Renntniß gebracht, bag bie Befanntmachung ber Eintragungen im Benossenschafteregifter für kleinere Benossenschaften nur in ber Marfischen Zeitung im Jahre 1893 erfolgen werben.

Lindow, den 6. Kebruar 1893. Ronigliches Amtegericht.

Befanntmachung.

Für die Befanntmachung ber Eintragungen in bas bieffeitige Genoffenschafteregifter mahrend bes laufenden Ralenderjahres find neben bem Deutschen Reichsanzeiger bestimmt worden: a. bas Umteblatt ber Königlichen Regierung ju Potsdam, b. die hier erscheinenden Prigwalfer Radrichten fur Die Befanntmachungen für fleinere Genoffenschaften aber nur bie Prismalfer Nachrichten.

Prismalf, den 13. Februar 1893. Rönigliches Amtsgericht.

### Ausweifung von Ausländern aus dem Neichsgebiete.

3	Rame und Stand	Alter und Beimath	Grund	Behörbe,	Datum bes
Pauf.	bes Ausgewiefenen.		der Bestrafung.	welche die Ausweisung beschloffen hat.	Ausweifungs: Beschluffes.
1.	2.	3.	4.	5.	6.

Auf Grund bes § 362 bes Strafgesesbuchs:

1| Leovold Buchmaier, |geboren am 29. August|Stragenraub, Landftrei=|Roniglich preugischer 10. Februar 1873 ju Peuerbach, den und Betteln, Meggergefelle, Regierungspräfibent 1892. Dber-Defterreich, ortsau Coblena, angehörig zu Schar= ten, ebendaselbft,

98. 17.	Name und Stand	Alter und Beimath	Grund	Behörbe,	Datum
ار ا	h.a. Mr.a.	<u> </u>	ber	welche bie Ausweisung	des Ausweisungs:
Lau.f	bes Ausgewiesenen.		Bestrafung.	beschloffen hat.	Beichluffes.
1.	2.	3	4.	5.	6.
2		geboren am 14. Oftober 1858 zu Kampen, Rieberlande, ortsan- gehörig ebendaselbft,	Landftreichen u. Betteln,	Röniglich preußischen Regierungspräsident zu Dusseldorf,	
3	dessen Ehefrau Wilhel- mine, geb. Kottere, Bidelmacherin,	geboren am 26. Des zember 1853 zu Goch, Regierungsbez. Duffels borf.		derfelbe,	desgleichen.
4	Drecheler,	geboren am 1. Marg 1863 zu Feltit, Sie- benburgen, ortsange- hörig zu Inaim, Mab- ren.		Königlich haperische Polizei=Direftion München,	22. Dezember 1892.
5	Johann Schober, Schneiber,	geboren am 2. Februar 1841 ju Tichermna, Bez. Sobenelbe, Böh- men, ortsangehörig ebendaselbft,		Königlich Sächsiche Kreishauptmann- schaft Bauten,	17. Dezember 1892.
6	, ,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	geboren am 27. Mai 1837 zu Kleinpirnis, Bezirf Trebitsch, Mäh- ren, öfterreichischer Staatsangeböriger,		Königlich baperische Polizei-Direktion München,	15. Dezember 1892.
7	Franz Zilligen (Hally), Seiltanzer,	geboren am 19. Juni 1860 ju Paris, fran- zöfischer Staatsange- boriger,		Kaiserlicher Bezirfs: Prafibent zu Straß: burg,	
	Schloffer,	geboren am 26. August 1862 zu Gegeredorf, Bezirf St. Polten, Desterreich, ortsangebörig zu Eberschwang, Bezirf Ried, ebendaß.		PolizeisDirektion München,	1892.
9	Emma Gotthilbe Hilbegarb Faft, Dienstmadchen,	geboren am 9. Juli 1865 ju Carlefrona, Someben, ortsange- horig ebendaselbft,	gewerbsmäßige llnzucht,	Königlich preußischer Regierungspräfibent zu Schleswig,	

Die burch Beschluß bes Raiserlichen Bezirfe-Prafibenten zu Colmar vom 10. November v. 3. verfügte Ausweisung bes Josef Moll aus bem Reichsgebiet ift, nachdem sich herausgestellt, bag Moll Reichsangehöriger ift, jurudgenommen worben.

### hierzu Bier Deffentliche Anzeiger.

# Amtsblatt

### der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Den 24. Kebruar

Bir Bilbelm,

Rachdem die Gemeindevertretung zu Rirborf mit Genehmigung bes Kreisausschusses bes Kreifes Teltow barauf angetragen bat, ber Gemeinde Rixborf behufs Dedung ber Roften, welche burch bie Ausführung ber Ranalisation, ben Anfauf ber Rixborf'er Gasanstalt, die Erwerbung eines Schulgrundftudes und ben Erweiterungsbau bes Armen- und Kranfenhauses entfteben, bie Aufnahme eines Darlebns von zwei Millionen breibundert breißig taufend Mark burch Ausgabe auf ben Inhaber lautenber, mit Zinsscheinen versehener Gemeinbe-Unleibescheine zu vier Prozent Binfen zu gestatten, wollen mir ber Gemeinbe Rirborf — ba fich hiergegen weber im Intereffe ber Gläubiger noch ber Schuldnerin etwas zu erinnern gefunden bat — in Gemäßheit des § 2 bes Gefetes vom 17. Juni 1833 burch gegenwärtiges Privilegium jur Ausgabe von Anleibescheinen jum Betrage von zwei Millionen breibundertdreißig taufend Mark, welche nach bem anliegenden Muster

> in 1500 Stud ju 1000 Mart, und in 1660 Stud ju 500 Mark

auszufertigen, mit vier Prozent jahrlich zu verzinfen und, von Geiten ber Glaubiger unfundbar, nach bem feftgestellten Tilgungsplane burch Ausloofung jährlich vom Jahre 1894 ab mit wenigstens Einem und einem halben Prozent bes Kapitale, unter Zumache ber Binfen von ben getilgten Unleihescheinen ju tilgen find, Unfere landesberrliche Genehmigung mit ber rechtlichen Wirfung ertheilen, daß ein jeder Inhaber Dieser Anleibe= icheine die baraus bervorgebenben Rechte, ohne zu bem Nachweise ber Uebertragung des Eigenthums verpflichtet ju fein, geltend ju machen befugt ift.

Durch vorstehendes Privilegium, welches Wir vorbehaltlich ber Rechte Dritter ertheilen, wird für Die Befriedigung ber Inhaber ber Anleihescheine eine Gewährleiftung Seitens bes Staates nicht übernommen.

Urfundlich unter Unferer Sochsteigenhandigen Unteridrift und beigebrucktem Roniglichen Insiegel.

Begeben Berlin Schloß, ben 22. Januar 1893.

.) gez. Wilhelm R. ggez. Gf. Eulenburg. Diquel.

Privilegium wegen Ausfertigung guf ben Inhaber lautenber Anleihescheine ber Gemeinde Rirborf, Rreis Teltow, im Betrage von zwei Millionen breihundertbreißig taufend Mark.

Provinz Brandenburg. von Gottes Gnaden Ronig von Preugen zc. Regierungsbezirt Potsbam, Rreis Teltow.

Anleibeschein

Gemeinde Rirborf

V. Ausgabe Buchftabe . . . No . . . .

. . . . . . Marf Reichemabrung.

Ausgefertigt in Gemäßheit bes landesberrlichen Privilegiums vom 22. Januar 1893, Amteblatt ber Königlichen Regierung zu Potsbam vom . . ten . . . 189. Seite . . . . und Gefet = Sammlung für 189 . Seite . . . laufende M . . .

Auf Grund bes von bem Kreisausschuffe bes Rreifes Teltow unterm 1. Dezember 1892 genehmigten Beschlusses ber Gemeinbevertretung von Rixborf vom 24. November 1892 wegen Aufnahme einer Anleibe von 2330000 Mart, in Buchstaben: "zwei Dillionen breibundertdreißig tausend Mart" bekennt fich die Bemeinde Rixborf burch biefe, für jeden Inhaber gultige, Seitens bes Glaubigers unfunbbare Berichreibung ju einer Dahrlehnsschuld von . . . . Mart, welche an bie Gemeinde Rirdorf baar gezahlt worden und mit vier Prozent jährlich zu verzinsen ift.

Die Rudzahlung ber ganzen Schuld von "zwei Millionen breihundertbreißig taufend Mart" erfolgt nach Maggabe bes genehmigten Tilgungeplanes mittelft Berloofung ber Anleihescheine in ben Jahren 1894 bis frateftene 1929 einschließlich aus einem Tilgungeftode, welcher mit wenigstens Einem und einem balben Prozent bes Kapitals jährlich unter Zuwachs ber Zinsen von

ben getilgten Unleihescheinen gebilbet wirb.

Die Austoosung geschieht in ben Monaten Dezember beziehungsweise Juni jeben Jahres. Der Gemeinde bleibt jedoch das Recht vorbehalten, den Tilgungsflock zu verstärken oder auch sämmtliche noch im Umlauf befindliche Anleihescheine auf einmal ju fündigen. Die burch die verstärfte Tilgung ersparten Binsen machsen ebenfalls dem Tilgungsftode ju. Die ausgelooften, sowie bie gefündigten Unleihescheine werben unter Bezeichnung ibrer Buchstaben, Nummern und Betrage, sowie bes Termins, an welchem bie Rudgablung erfolgen foll, öffentlich befannt gemacht. Diese Befanntmachung erfolgt je einmal und zwar spätestens brei Monate vor ben Jahlungsterminen — 1. April und beziehungsweise 1. Oftober f. 36. — in dem "Deutschen Reichs- und Preußischen Staats-Anzeiger", bem Umteblatte ber Ronig-

lichen Regierung zu Votsbam und einer in Berlin ober Rirborf ericeinenden Zeitung. Gebt eines bieler Blatter fraftlos erffart werben, boch foll Demienigen, welcher ein, so wird an bessen Statt von ber Bemeinde-Bertretung mit Genehmigung bes Roniglichen Regierungs-Prafibenten ju Potebam ein anderes Blatt bestimmt.

Bis zu dem Tage, wo solchergestalt bas Rapital ju entrichten ift, wird es in halbfahrlichen Terminen am 1. April und 1. Oftober mit vier Prozent jährlich frift ber Betrag ber angemelbeten und bis babin nicht verginft.

Die Auszahlung ber Zinsen und bes Kavitals erfolgt gegen bloge Rudgabe ber fällig gewordenen Bindicheine bezw. biefes Anleihescheines bei ber Bemeinde-

und zwar auch in ber nach bem Eintritt bes Källigfeits=

termine folgenben Beit.

Mit bem jur Empfangnahme bes Rapitals eingereichten Anleibescheine find auch bie baju geborigen gegen Ablieferung ber, ber alteren Binefcheinreibe bei-Bindicheine ber fpateren Kalligfeitstermine gurudguliefern, gebructen Unweisung. Für bie fehlenden Zinsscheine wird ber Betrag vom Rapital abgezogen. Die gefündigten Rapitalbetrage, welche innerhalb 30 Jahren nach bem Rudzahlungetermine nicht erhoben werben, sowie bie innerhalb vier Jahren nach Ablauf bes Ralenberjahres, in welchem fie fällig geworben, nicht erhobenen Zinfen verjähren zu Gunften ber Gemeinde Rirborf. Das Aufgebot und die Kraftloverklärung verlorener ober vernichteter Unleihescheine erfolgt nach Vorschrift ber \$\$ 838 ff. ber Civilprozegordnung für bas Deutsche Reich vom 30. 3a= nuar 1877 (Reichsgesethlatt Seite 83) bezw. nach § 20 bes Ausführungsgesetes jur Deutschen Civilprozeg-Ordnung bom 24. Mary 1879 (Gefet-Sammlung Seite 281).

Bindideine konnen weber aufgeboten noch für ben Berluft von Zinsscheinen vor Ablauf ber vierfährigen Berjahrungefrift bei bem Gemeinbe-Borfteber ju Rirborf anmelbet und ben ftattgehabten Besit ber Binsicheine burch Borgeigung bes Anleihescheins ober fonft in glaubhafter Weise barthut, nach Ablauf ber Berfahrungsvorgefommenen Binefcheine gegen Quittung ausgezahlt merben.

Mit diesem Unleibescheine werben balbjabrliche Binds scheine bis jum 30. September 1902 ausgegeben; Die ferneren Binsicheine werben für gebniährige Zeitraume ausgegeben werben.

Die Ausgabe einer neuen Reibe von Binsicheinen erfolgt bei ber Gemeindekasse in Rixborf ober . . . . . 

Beim Berlufte ber Anweisung erfolgt bie Aushandigung ber neuen Zinsscheinreihe an ben Inhaber bes Anleihescheines, fofern beffen Borgeigung rechtzeitig

geschehen ift. Bur Sicherheit ber hierdurch eingegangenen Berpflichtungen baftet bie Gemeinde Rixborf mit ihrem

Bermogen und mit ihrer Steuerfraft.

Rixdorf, den . . ten . . . . . 189 . (L. S.) Namens ter Gemeinte.

Bemeinbe-Borfteber. Schöffen. Anmerkung. Die Anleihescheine find außer mit ben Unterschriften bes Gemeinde = Borftebers und ameier Schöffen mit bem Siegel bes Gemeinde-Borftanbes zu verfeben.

### Nixdorfer Gemeinde:Anleibe von 189 . à 4 Prozent. Proving Brandenburg, Regierungsbezirk Potsbam, Preis Teltow. Binsichein N .... jum Unleiheschein ber Gemeinde Rirborf V. Ausg. Buchft. . . . über . . . . Mart Reichsmährung zu 4 Prozent über . . . . Mark. Der Inhaber biefes Binsicheines empfangt gegen beffen Rudgabe am . . . . . . und fpaterbin bie Zinsen bes vorbenannten Anleiheicheines fur bas Halbighr von . . . . bis . . . . mit Nf . . . . Rirborf, den . . ten . . . . . . . 189 . (L. S.) namens ber Gemeinbe. Gemeinde=Borfteber. Schöffen. Controlbeamter. Diefer Binofchein ift ungultig, wenn beffen Gelbbetrag nicht innerhalb vier Jahren nach ber Fälligfeit, vom Schluffe bes betreffenden Ralenderjahres an gerechnet, erhoben wird.

Die Namensunterschriften bes Gemeinbe-Borfiebers und ber Schöffen konnen mit Anmerkung. Lettern ober Faffimile-Stempeln gebruckt werben, boch muß jeber Binofchein mit ber eigenhändigen Namensunterschrift eines Kontrolbeamten verseben werben.

### Rirdorfer GemeindesAnleibe von 189. à 4 Prozent. Proving Brandenburg, Regierungsbezirk Potedam, Rreis Teltow. Anweifung aum = Anleibeichein ber Gemeinde Rirborf V. Ausgabe Buchftabe . . . über . . . . Mark Reichswährung. Der Inhaber biefer Anweisung empfängt gegen beren Rudgabe ju bem Anleiheschein ber Gemeinde Rixdorf . . . . Buchftabe . . . über . . . . Marf Reichswährung à 4 Prozent Binfen bie . . . te Reihe von Zinsicheinen fur die Jahre . . . . bis . . . . bei ber Gemeindefasse in Rirborf und . . . . . . . . . . . . . . . . fofern nicht rechtzeitig von bem ale folden fich ausweisenden Inhaber bes Anleihescheines bagegen Widerspruch erhoben wird. Rirborf, ben . . ten . . . . . 189. Ramens ber Gemeinbe. (L. S.) Gemeinde-Borfteber. Schöffen. Controlbeamter.

Die namensunterschriften bes Gemeinbevorstehers und ber Schöffen konnen mit Anmerkung. Lettern ober Faffimile-Stempeln gebrudt werben, boch muß jebe Unweisung mit ber eigenhändigen Namensunterschrift eines Controlbeamten verfeben werben. Die Anweisung ift jum Unterschiede auf ber gangen Blattbreite unter ben beiben letten Binsicheinen mit bavon abweichenden lettern in nachstehender Art abzubrucken:

> . . . ter Binsschein . . . ter Bineschein Unweifung.

### Bekanntmachungen des Königlichen Ober: Präfidenten.

Befanntmachung. An Stelle bes verftorbenen Candraths a. D. von Meper-Arnsmalde ift ber Kreisbeputirte und Ritterautsbesiter von ber Marwis auf Colpin jum Provinzial=Landtage=Abgeordneten des Rreifes Arne= malbe gemählt worben. Solches wird gemäß § 21 ber Provinzial-Ordnung vom 29. Juni 1875 biermit befannt gemacht.

Potsbam, den 14. Februar 1893. Der Dber-Prafident. Staatsminifter von Achenbach.

Bekanntmachungen des Königlichen Regierungs: Präfidenten. In beutichen Zeitungen ericbeinen feit einiger haben ben Bertrieb ber Loofe nicht zu hindern. 37. Beit Anfundigungen, in benen eine englische Firma "The International Mercantile Society" 245 City Road London E. C., als beren Prafibent fich C. E. Smith und ale beren Sefretar Bruno Seller unterzeichnet, für die Firma Schulburg, Beyer u. Co., die angebliche Besitzerin der deutschen Ausstellungs= Trinfhallen in Chicago, für die Dauer ber Chicagoer Ausstellung achtzig Rellnerinnen, fowie auch Commis anzuwerben vorgiebt. Personen, die sich auf diese Unfündigungen hin an die gedachte Firma wenden, werden jur vorherigen Gingablung einer Bermittelungegebühr von 8 Schill. ober von boberen Beträgen aufgeforbert. Rach bem Gingang ber geforberten Betrage pflegt bie Firma bann, wie aus verschiedenen barüber geführten Rlagen bervorgeht, ben Schriftwechfel abzubrechen.

Da die in London über das Treiben dieser Firma

eingezogenen Erfundigungen ergeben haben, daß fie mit ber biedjährigen Ausstellung in Chicago in feiner Berbindung fleht, fo fann ben erwähnten Unfundigungen gegenüber nur jur größten Borficht gerathen werben.

Potsbam, ben 17. Kebruar 1893.

Der Regierungs-Präsident. Des Königs Majeftat haben bem Borftanbe 38. ber ftändigen Ausstellung für Kunft und Kunftgewerbe ju Beimar bie Erlaubnig ju ertheilen geruht, ju ber von ibm mit Genehmigung ber Großherzoglich Sächfischen Staatsregierung in biefem Jahre wiederum ju veranstaltenden Ausspielung von Gegenständen der Runft und bes Runftgewerbes auch im biesseitigen Staatsgebiete, und zwar in seinem ganzen Bereiche, Loose zu vertreiben.

Die Volizeibeborben des hiefigen Regierungsbezirks

Potsbam, ben 18. Februar 1893. Der Regierungs-Prafident.

Befanntmachung, betr. Dbftbau=Rurfe.

39. Nach einer Mittheilung des Herrn Regierungs= Präfibenten zu Franksurt a. D. finden in Zufunft, und zwar erstmalig in ber Zeit vom 16.—29. März b. 3. für Baumwärter, und vom 5.—18. April d. J. für Befiger, Lehrer und Gariner an der Bein- und Obftbauschuse zu Erossen a. D. Obstbaukurse nach den Anweisungen des Kommerzienrathes Hoesch zu Duren unter Leitung bes Schulbireftore Saedel ju Crossen a. D. fatt.

3ch mache die Obstbau-Interessenten des Regierungs-

Begirte bierauf aufmertfam.

Potsbam, ben 18. Februar 1893. Der Regierunge-Prafibent. für 1893,

Unter hinweis auf die Polizei-Berprdnung vom 2. November 1875 — Amtebl. S. 366 — bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenninis, daß die fchuß: freien Tage auf bem Schiefplage bei Cummersborf für das Irhr 1893, wie folgt, festgesest worden find: Februar: 26.

**Mar:** 1. 2. 5. 6. 8. 12. 13. 15. 19. 20. 22. 26. 29, 31.

**April:** 2. 3. 5. 9. 10. 12. 16. 17. 19. 23. 24. 26.

**Mai:** 3. 4. 7. 10. 11. 14. 15. 17. 21. 22. 24. 28.

**Tuni:** 4. 5. 7. 11. 12. 14. 18. 19. 21. 25. 26. 28. **Juli:** 2. 5. 6. 9. 10. 12. 16. 17. 19. 23. 24. 26. 30. 31.

**Angust:** 2. 6. 7. 9. 13. 14. 16. 20, 21. 23. 27.

September: 3. 4. 6. 10. 11. 13. 17. 18. 20. 24.

**Oftober:** 1. 2. 4. 8. 9. 11. 15. 16, 18. 22. 23. 25. 29. 30.

**Rovember:** 1. 5. 6. 8. 12. 13. 15. 19. 20. 22. 26. 27. 29.

Dezember: 3. 6. 7. 10. 13. 14. 17. 20. 21. 24. 25. 26. 27. 31.

Potsbam, ben 15. Februar 1893. Der Regierungs-Prafident.

Biebfeuchen.

Feftgestellt ift bie Maul- und Rlauen= 41. feuche bei 2 Kuben bes Gastwirths Trampel in Blienide, bem Rindvieb bes Bauergutebefigers Reisborf in Blumberg und Bauergutsbefigers Duller ber Beit vom 1. bis 16. Marg b. 3. bei bem Begirfsin Tegel, Areis Niederbarnim, des Bauern hilliges ausschuffe zu Potodam anzubringen. Spätere Einwenju Bedelberg, Rreis Dberbarnim, ber Budner bungen werben nicht berudfichtigt werben. Rintifc gu Cummereborf, Fifcher gu Gr.=Schauen und Schulze zu Langewahl, Rreis Beestom-Storfom, bes Rittergutes Gollmis, Bauerhofsbefigers Manbelfow in Ellingen, Rreis Prenglau, bes Bauern Gulter in Garg, Roffathen Berlin in Jabel, Rittergute- 18. bes Aderburgere Margabn in Spandau.

Angermunbe.

poldethal, Kreis Angermunde, des Biebhandlers Folgendes verordnet. Debnide aus Gr. Dolln, eingestellt in Glienide, Rreis Rieberbarnim, unter bem Rindvieb bes Borwerts burfen eine Geschwindigfeit von 8 Rilometer in ber Catharinenhof, Gutebefigere Altmann in Alt-Rieg Stunde nicht überschreiten. bei Briegen, Rreis Oberbarnim, bes Gutes und ber

Betrifft bie ichuffreien Tage auf bem Schiefplate bei Cummereborf | Gemeinbe Stremmen, Rreis Becofow-Storfom, bed ju Reufammer gehörigen Borwerts Jäglig, bes Gemeinde-Borftebers Schute und Gastwirthe Reinide in Zeeftow, bes Freibauern Pleffom in Flatow, Bauergutebefigere Frabric in Belten, Rreis Dftbavelland, unter bem Rindvieb und ben Schafen bes Bauerhofsbesitzers Lorenz in Papenborf, der Gemeinbe Gr. - Ludow, Rreis Prenglau, bes Rittergutsbefigere von Jena in Rettelbed, bes Ritterguts Rrumbed, Aderburgere Grufchow, Stellmachere Beinge, Aderburgers Rludas, Schlächters Quanbt in Mepenburg, Gutebefigere Dichels in Griffen = hagen, Kreis Oftprignis, ber Gemeinde Resow, Kreis Weftprignis, bes Dominiums Rl. Beeren, Kreis Teltow, bes Gaftwirthe Babe in Bertholz, Gutebesigere Schon in Poplow, Kreis Templin.

Potsbam, ben 21. Februar 1893.

Der Regierungs Prafident. Bekanntmachungen der Bezirksausschüffe.

Befanntmadung. Es wird beabsichtigt, in der im Ueberschwem= mungegebiete ber Spree amifchen bem Dameritfee und bem Sedbinfee gelegenen Riederung einen Chauffeebamm anzulegen, welcher Gofen mit Neu-Bittau verbinden foll.

Diefes Unternehmen wird hiermit offentlich befannt gemacht. Ein die Anlage betreffender Situationeplan mit Querprofilen und einer lleberfichtsfarte wird nebft baju gehöriger Erläuterung in ber Zeit vom 1. bis 8. Marg b. 3. bei bem Gemeinbevorftanbe gu Gofen, in ber Zeit vom 9. bis 16. Mary b. 3. bei bem Bemeindevorftande ju Neu-Bittau ju Jedermanns Einficht ausliegen.

Einwendungen gegen biefes Unternehmen find in

Potsbam, ben 13. Kebruar 1893.

Der Begirfe-Ausschuß. bes Roloniften Frige in Golm, Rreis Ofthavelland, Bekanntmachungen bes Roniglichen Polizeis Präfidenten zu Berlin. Polizei:Berordnung.

- Auf Grund ber \$\$ 6, 12 und 15 bes Befetes befigere Lucaffen in Gr.= Langerwisch, bes Land= uber bie Polizei-Bermaltung vom 11. Marg 1850 (Bewirths Gelle in Prigwalf, Kreis Oftprignig, bes fig-Sammlung Geite 266), ber §§ 137, 139, 42 und Koloniften Bempt in Muggelsheim, bes Eigen- 43 bes Gefeges über bie allgemeine Lanbesverwaltung thumers Rung in Alt=Glienide, ber Tagelohner vom 30. Juli 1883 (Gefes-Sammlung Seite 195) und Muller und Roppe in Gr. Beuthen, Rreis Teltow, bes § 48 bes Gefeges über Rleinbahnen und Privatanschlußbabnen (Geset = Sammlung Seite 225) wird Festgestellt ist die Raude unter den Pserden hierdurch im Einverständniß mit der Eisenbahnbehörde bes Bauergutsbesigers Rrause in Stendell, Kreis und mit Buftimmung des herrn Dberprafidenten ber Proving Brandenburg für den Betrieb auf bem Un-Erloschen ift die Mauls und Klauenseuche schufgeleise vom Berlinshamburger Producten-Bahnhof unter bem Rindvieh bes Bormerfe Linde und Leo- jum ftabtifchen Gaswerf III. von Lanbespolizeimegen
  - § 1. Die bas Anschlußgeleise befahrenben Buge
    - § 2. Jedem Buge muß ein Gifenbahnbeamter un-

Glode lautet, um bas Publifum von bem berannaben führt find und biefem 3wed nur bann entsprechen fonnen, bes Buges ju benachrichtigen.

Sobald das Lauten vernommen wird, und fic ber arut verftandlichen Namen bezeichnet ift. Bug nabert, bat fic bas Bublitum fofort vom Geleise

au entfernen.

- § 3. Alle an den Uebergängen über das Geleise angebrachten Barrieren find vor jedem Buge und gmar, sobalb das läuten mit der Glode vernommen mird, burch die dazu angestellten Gifenbahnbeamten zu schließen und, nachdem ber Bug vorübergefahren, sogleich wieber ju öffnen.
- **§ 4**. Die Führer von Auhrwerfen und Bieb haben, sobald die Barrieren an den Strafenübergangen geichloffen find, in angemeffener Entfernung Salt ju Berfahren mit gallen "Affatischer Brechruhr" (Cholera machen und die bafelbft aufgestellten Warnungstafeln gu beachten.
- § 5. Die Drebbrücke über den Spandauer Schiff: fabrtscanal muß beim Nichtgebrauch ftete geöffnet sein. Ihre Schließung behufs der Ucherfahrt eines Zuges barf bie Dauer von acht Minuten nicht überfteigen.
- § 6. Wenn fich Pferbe bem Buge nabern, fo ift bas Ablaffen von Dampf ober Rauch möglichft zu ver- | 9 meiben.

§ 7. Es ift verboten, die geschlossenen Barrieren und die Einfriedigungen bes Beleifes ju überfteigen, bie Barrieren eigenmachtig ju öffnen, auf bie Ginfriedigungen Begenftanbe ju legen ober ju bangen.

S 8. Alle Beschäbigungen bes Geleises und ber baju gehörigen Unlagen, sowie ber Betriebemittel nebft dazu gehörigen Anlagen, sowie ber Betriebsmittel nebst Oranienburg, Potsbam, Mathenow, Spans-Zubebor, ingleichen das Austegen von Steinen, Sold dau, Steglis, Tegel, Wannsee, Zehlendorf und sonstigen Sachen auf bas Planum und bas Anbringen von gahrhinderniffen ift verboten, ebenfo die ihre Anmelbungen recht balb, fpateftens aber bis Erregung faliden Allarms, bie Rachahmung von Gig-

nalen, die Berftellung von Ausweichevorrichtungen und überhaupt jebe ben Betrieb ftorenbe ober gefährbenbe Danblung.

Die Uebertretung biefer Polizei-Berordnung **§** 9. feitens bes Publifums wirb, fofern nicht nach ben Befegen höhere Strafen verwirft find, mit Belbhuge bis ju Gechtzig Mart und im Ralle bes Unvermogens mit

verbaltnigmäßiger Saft beftraft.

§ 10. Die Bahnpolizeibeamten find befugt, einen jeben vorläufig feftzunehmen, ber auf ber Uebertretung diefer Polizei-Berordnung betroffen ober unmittelbar nach ber Uebertretung verfolgt wird, und fich über feine Verson nicht ausweisen fann.

Diese Polizei-Berordnung tritt mit ihrer **S** 11.

Beröffentlichung in Kraft.

Berlin, ben 11. Februar 1893. Der Polizei-Prafident.

> Freiherr von Richthofen. Befanntmadung.

Angabe ber tobtlich gewordenen Krankheit ber Berftor- über bie Zinfen für bie zehn Jahre vom 1. April 1893 benen auf ben Tobtenicheinen in neuerer Zeit häufig bis 31. Marg 1903 nebft ben Anweisungen gur Abbebung ausichlieflich nichtbeuticher Ausbrude. Dies Berfahren ber folgenden Reibe werben von ber Roniglich Preußiführt ju Unguträglichfeiten, weil die Tobtenscheine vor- ichen Kontrolle ber Staatsvapiere bierfelbft, Dranien

mittelbar voraufgeben, melder ununterbrochen mit einer jugeweife jum 3med ber polizeilichen Controle eingewenn die Tobesursache mit einem auch für ben Nicht-

> 3d ersuche baber die herren Aerzte bei Ausfüllung ber Tobtenscheine fich thunlichft beutscher Kranfheits-

namen zu bedienen.

Im Hinblick auf die vielfach in der Bresse wie im Publifum baburch verurfacte Beangftigung mirb noch bas ergebenfte Ersuchen an bie Berren Aerzte beigefügt, ben Ausbrud "Cholera nostras" ganglich ju meiben und bei jedem amtlichen Berkehr burch bie ohnebin viel gutreffendere Bezeichnung "Cinheimischer Brech: durchfall" ju ersegen. Die Anweisungen über bas asiatica), beren Melbung 2c., bleiben hierdurch felbstverständlich unberührt.

Berlin, ben 15. Februar 1893. Der Volizei=Prafibent.

### Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober:Postdirektion ju Potedam.

Befanntmadung.

Diesenigen Personen, melde in bem bevor= ftebenben Frühjahr Unschluß an eine ber Stadt: Fernsprecheinrichtungen in Brandenburg (Savel), Copenict, Cherswalde, Friedrichs: hagen, Gr.:Lichterfelde, Grunau (Mark), Liepe (Oder), Ludwigsfelde, Reuruppin, Nowawes: Revendorf, Oderberg (Mart), (Rr. Teltow) und Boffen munichen, werben ersucht, Ende Februar an bas Raiserliche Postamt in bem betreffenden Orte - für Potsbam an bas Raiferliche Telegraphenamt baselbst - ju richten. Spater ein: gebende Anmelbungen konnen erft in bem zweiten, nach dem 1. August beginnenden Bauabschnitte berücksichtigt werden.

Bei ben bezeichneten Berfehrsanstalten fonnen bie Bedingungen für ben Anschluß eingeseben und Formulare für bie Unmelbung in Empfang genommen werben.

Votsbam, ben 10. Kebruar 1893. Der Raiserliche Dber-Postdirector.

### Bekanntmachungen der Königlichen Hauptverwaltung der Staatsschulden und der Reichsschuldenverwaltung.

Befanntmachung wegen Andreichung neuer Binofcheine au ben Schulbverfchreibungen

ber Reichsanleihen vom Jahre 1877 und 1881. Die Zinsscheine Reibe V. No 1 bis 20 au ben Schuldverschreibungen ber Deutschen Reichsanleihe von 1877 und Reihe IV. No 1 bis 20 ju ben Schuld-Die herren Aerzte Berlins bedienen sich bei verschreibungen ber Deutschen Reichsanleihe von 1881

ftraße 92/94 unten links, vom 1. Mary b. 3. ab bezw. Borortszügen - nicht in ben Fernzügen — be-Bormittage von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme ber rechtigen. Sonn- und Festiage und ber letten drei Beschäftstage jebes Monats, ausgereicht werben.

Empfang genommen ober burch bie Reichsbanf-Saupt= ftellen, die Reichsbantftellen und die mit Kaffeneinrichtung Raiserlichen Oberpostfassen, an beren Sit sich eine ber vorgebachten Banfanftalten nicht befindet, bezogen merben.

wünscht, hat derselben persönlich oder durch einen Beauftragten bie jur Abhebung ber neuen Reihe berechti= genben Zinsscheinanweisungen für jebe Unleibe mit einem besonderen Berzeichniß zu übergeben, zu welchem Formulare ebenda unentgeltlich zu haben find. Genügt bem Einreicher ber Bindicheinamveifungen eine numerirte bei langerer Nichtbenugung, theilweife Rudjahlung bes Marke als Empfangsbescheinigung, so ift bas Ber- Preises bei Berhinderung in der Benutung ic. in zeichniß einfach, wunfcht er eine ausbrudliche Befcheini= Fortfall. gung, so ift es doppelt vorzulegen. In letterem Falle erhalt ber Einreicher bas eine Exemplar, mit einer Empfangsbescheinigung verseben, fofort jurud.

Die Marke ober Empfangsbescheinigung ift bei ber

Ausreichung ber neuen Binsscheine jurudjugeben.

In Schriftwechsel kann die Kontrolle der Staatspapiere fich mit den Inhabern der Zinsscheinanweisungen nicht einlassen.

Wer die Zinsscheine durch eine der oben genannten Banfanstalten oder Dberpostfaffen beziehen will, hat berselben bie Anweisungen fur jede Anleihe mit einem boppelten Bergeichniß einzureichen. Das eine Bergeichniß wird, mit einer Empfangsbescheinigung verseben, sogleich jurudgegeben und ift bei Aushandigung ber Binsicheine wieber abzuliefern. Formulare zu biefen Bergeichniffen Klaffe und 3,00 M. in 3. Klaffe) berechtigt zur Fahrt find bei ben gedachten Ausreichungestellen unentgeltlich zu haben.

Der Einreichung ber Schuldverschreibungen bedarf es zur Erlangung ber neuen Binoscheine nur bann, wenn die Binoscheinanweisungen abhanden gefommen find; in biefem Kalle find bie Schuldverschreibungen an die Kontrolle ber Staatspapiere ober an eine ber genannten Bankanstalten und Obervoftkaffen mittelft besonderer Eingabe einzureichen.

Berlin, den 9. Februar 1893. Reicheschulbenvermaltung.

### Bekanntmachungen der Königlichen Eisenbahn:Direktion zu Berlin.

### I. Reuordnung des Zeitfartenwesens im Berliner Stadt: und Ringbahn: und Bor: ortverfehr.

Bom 1. April 1893 ab fommen an Stelle ber jegigen allgemeinen Zeitfarten im Berliner Stabtund Ringbahn=, sowie im Vorortverkehr nur Zeitkarten für die 2. und 3. Wagenflasse, jur Ausgabe, welche II. Bereinfachtes Fahrkartenfnstem auf ber zur beliebigen Fahrt auf ben in ber Karte angegebenen Bahnstreden, jedoch lediglich in den Stadt= und Ring=

Nur für die 1. Wagenflasse im Berfehre zwischen benjenigen Borortstationen, an welchen bie bie erfte Die Zinsscheine können bei ber Kontrolle selbst in Klaffe führenden Fernzuge halten, bleiben die allgemeinen Zeitfarten wie fruber befteben.

Die Monatskarten sind ebenso wie die allge: versebenen Reichsbanfnebenftellen, sowie burch biesenigen meinen Sahrfarten an ben Sahrfarten-Ausgabeschaltern ju lofen und muffen vor ihrer Benugung mit ber Namensunterschrift verfeben werben. Es empfiehlt fic Wer die Empfangnahme bei der Kontrolle selbst deshalb eine frühzeitige Lösung und findet ein Borverfauf icon vom 20. jeden Monats ab für ben folgenden Monat fatt.

> Eine Sicherheitsleiftung (Raution) wird nicht mehr erfordert. Andererseits fommen die bisher julässigen Begunftigungen, wie Berlangerung ber Gultigfeitebauer

> Im Borortverfehr (nicht im inneren Berkehr ber Stadt- und Ringbabn) fommen neben ben Stammfarten auch Rebenfarten jur Balfte bes Preifes fur Mitglieder und Angehörige beffelben Sausftandes jur Ausgabe, und zwar auf Grund einer allfahrlich zu erneuernben Bescheinigung ber Ortspolizeibehörde oder bes Bemeindevorstandes über bie Bugeborigfeit zu bemfelben Sausstande. Formulare ju biefer Bescheinigung find bei allen Stationen zu haben.

> Die Breise ber Monatsfarten im Vorortsverfebr entsprechen bem awolften Theil bes Preises ber jegigen Jahreszeitfarten. 3m Stabt = und Ringbahnverfehr werben nur zwei Gattungen von Monatsfarten ausgegeben; die eine (jum Preise von 4,50 M. in 2 ter auf einer bestimmten, funf Stationsentfernungen ber Stadt- bezw. Ringbabn umfassenben Bahnftrede, bie andere (zum Preise von 7,00 M. in 2. Klasse und 4,50 D. in 3. Rlaffe) gilt fur bie gange Stabt= und Ringbahn.

> Im Allgemeinen stellen sich im Borortderkehre die Preise ber neuen Karten gegen die bei ben bisherigen ein= bis elfmonatlichen Zeitfarten auf jeden Monat entfallenden Beträge niedriger, während bei einem Theile ber bisherigen Jahrestarten eine geringe, hauptfächlich burch die Abrundung des Monatspreises hervorgerufene Erhöhung sich ergiebt. Die für einzelne Stationsverbindungen gur Zeit bestehenden Ausnahme-Tariffase werben aufgehoben.

Die bis Ende Mary b. 3. ausgefertigten Zeitfarten behalten bis jum Ablaufe ihre Geltung. Ein Umtaufch berfelben gegen die neuen Monatsfarten findet nicht ftatt; es empfiehlt fich baber, Zeitfarten ber fesigen Art mit Gultigfeit nicht über ben 1. April b. 3. hinaus au lösen. Die berzeitigen Zeitkarten für Schüler werben für die Dauer eines Ralendermonats, und zwar auch nach dem 1. April d. 3. unverändert beibehalten.

Stadt: und Mingbahn.

Am 1. April b. J. fommen an Stelle ber bisber

für jede Station besonders gedrucken Fahrkarten eins heitliche Fahrkarten zur Ausgabe, von denen die eine zur Fahrt die zur fünsten, auf die Ausgangsstation solgenden Station für den Preis von 10 Pf. in der 3. Klasse und von 15 Pf. in der 2. Klasse, die andere zur Fahrt auf der ganzen Stadts und Ringbahn zum Preise von 20 bezw. 30 Pf. berechtigt. Hierdurchteten für einzelne Verkehrsverbindungen, für welche gegenwärtig tarismäßig die Fahrkarten die zur sechsten und siedenten, auf die Ausgabestation solgenden Station berechtigen, Erhöhungen von 10 Pf. für die 3. Wagenstasse, Erhöhungen von 10 Pf. für die 3. Wagenstasse und 15 Pf. für die 2. Wagentlasse ein.

Die näheren Bedingungen über die Ausgabe ber Monatszeitfarten, insbesondere über die tarifmäßigen Preise derselben im Borortverkehr, sowie über das verseinsachte Fahrkartenspstem auf der Stadt- und Ringsbahn sind bei allen betheiligten Fahrkarten-Ausgabes

ftellen vom 15. März d. 3. ab zu erfahren.

Berlin, den 13. Februar 1893.

Rönigliche Eisenbahn-Direktion
— zu I. — zugleich Namens ber Königlichen EisenbahnDirektion zu Altona, Bromberg, Erfurt und Magdeburg.

# Bekanntmachungen der Röniglichen Gifenbahn:Direktion ju Bromberg.

Für biefenigen Thiere, sowie Gerathe und Erzeugnisse ber Geflügelzucht, welche auf ber vom 5. bie 7. Dary b. 3. in Machen ftattfinbenben Geflügel-Ausstellung ausgestellt werben und unverfauft bleiben, wird auf ben Streden ber Preugischen Staats= eisenbahnen eine Frachtbegunftigung in der Art gewährt, daß für bie hinbeförderung die volle tarifmäßige Fracht berechnet wird, die Rudbeforderung an die Berfandflation und ben Aussteller bes ber Sendung auf bem Hinmege beigegebenen Frachtbriefes aber frachtfrei erfolgt, wenn burch Borlage biefes Frachtbriefes, und bei Thiersendungen, welche nicht auf Frachtbrief abgefertigt werben, bes Duplifat-Beforberungsicheines fur ben binmeg, sowie burch eine Bescheinigung ber Ausstellungs-Rommiffion nachgewiesen wird, daß die Thiere beam. Begenstande ausgestellt gewesen und unverfauft geblieben find, und wenn bie Rudbeforderung innerhalb 4 Bochen nach Schluß ber Ausstellung flattfindet. In ben urfprunglichen Frachtbriefen bezw. Duplifat-Beforberungsicheinen für die hinsendung ift ausdrudlich zu vermerfen, baß bie mit benfelben aufgegebenen Senbungen burche weg aus Ausstellungsgut bestehen.

Bromberg, ben 13. Februar 1893. Königliche Eisenbahn-Direktion.

### Bekanntmachungen anderer Behörben.

Die mit einem jährlichen Gehalt von 600 Mark verbundene Kreisthierarztstelle des Kreises Kolmar i. P. mit dem Wohnst in der gleichnamigen Kreisstadt soll besetzt werden. Geeignete Bewerder wollen sich unter Einreichung ihrer Zeugnisse und eines kurzen Lebenstauses bis zum 10. März d. J. bei mir melden.

Bromberg, ben 10. Februar 1893. Der Regierungs-Prasident. Polizei-Berordnung.

Auf Grund der §§ 5 und 6 des Gesetzes über die Polizei-Berwaltung vom 11. März 1850 (Ges. S. S. 265) und der §§ 143 und 144 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (Ges. S. S. 195) wird unter Zustimmung des Gemeinde-Borstandes für den Stadtfreis Charlottenburg Kolgendes verordnet.

§ 1. Jeber Hauseigenthumer ist verpflichtet, sein Baus mit einem Hausnummerschilbe, welches einem bei ber Polizei-Direktion ausgelegten Modelle genau entsprechen muß, zu versehen, bas Schilb in ordnungs mäßigem Stande zu erhalten und im Bedarfsfalle zu erneuern.

§ 2. Das Schild ift in der Regel unmittelbar über der Mitte des Sauseinganges an der Stragen-

front anzubringen.

Benn bem Eigenthumer ober ber Polizeibehörbe ans besonderen Gründen (ästhetischen oder architektonischen Rücksichten u. s. w.) eine Abweichung von dieser Regel erforderlich erscheint, wird der zu wählende Plat von dem zuständigen Polizei-Revier und, falls der Eigenthumer mit dessen Entscheidung nicht einverstanden ist, von der Polizei-Direktion bestimmt.

Bei Borgarten ist das Schild an ber Borgarten-Einfriedigung zur rechten Seite bes Einganges zu befestigen. Auf Erfordern der Polizeibehörde ift außerdem noch ein zweites Schild am hause selbst anzubringen.

§ 3. Die Sichtbarfeit ber Schilber barf burch Baume, Straucher, Lauten, Schilber, Markisen ober auf andere Weise nicht verhindert ober erschwert werben.

§ 4. Die Polizei-Direktion behalt sich vor, in besonderen Fallen Ausnahmen von ben Bestimmungen ber vorstehenden Paragraphen zuzulaffen ober vorzusschreiben.

§ 5. Jeder Sauseigenthumer ift verpflichtet, die Anbringung von Straßenschilbern, Nummerpfeilern, Schilbern, welche die Lage der Wasserstöde und der Gas- und Wasser-Absperrhähne bezeichnen, nach dem Ermessen der Polizeibehörde an seinem Sause oder am Borgartengitter zu dulben.

§ 6. Zuwiderhandlungen gegen diese Polizei-Berordnung werden mit Geloftrafe bis zu 30 Mark, an beren Stelle im Unvermögensfalle verhaltnismäßige

Saft tritt, bestraft.

§ 7. Diese Polizei-Berordnung tritt am 1. April 1893 in Kraft.

Charlottenburg, ben 8. Februar 1893. Königliche Polizei-Direktion. von Salbern.

Polizei:Berordnung,

betreffend ben Transport von geschlachtetem Bieh und Theilen beffelben.

Auf Grund der §§ 5 und 6 des Geseges über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 sowie der §§ 143 und 144 des Geseges über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 verordnet die

Polizei=Direktion mit Zustimmung bes Gemeinde=Bor= standes für ben Stadifreis Charlottenburg was folgt: **§** 1.

Geschlachtetes Bieb und Theile von foldem, insbesondere auch einzelne Fleischstude, muffen, wenn fie in Fuhrwerk jeglicher Art, mit Ginschluß von handwagen und Rarren, transportirt werden, berartig ringe umichlossen ober verbedt sein, daß sie bem Unblid von außen ber vollftanbig entzogen fint.

**§** 2.

Tüder und andere Deden, welche ju biesem 3wed verwandt werben, muffen burchaus fauber fein.

**§** 3.

Zuwiderhandlungen gegen biese Borschriften werden mit Gelbstrafe bis ju 30 Mart, an beren Stelle im Unvermögensfalle verhältnigmäßige Saftftrafe tritt, geabndet.

**§ 4.** 

Diese Berordnung tritt am 1. Marz b. 3. in Kraft. Charlottenburg, ben 31. Januar 1893.

Ronigliche Volizei=Direftion.

v. Salbern.

Befanntmachung.

Die Inhaber ber nachbezeichneten, in ber 45. Berloosung gezogenen und in Folge bessen durch die öffentliche Befanntmachung vom 4. Juni 1892 jur Baargahlung gefündigten 4 % Schlesischen Pfandbriefe Lit. B. und zwar: No 43616 Pogarell und Algenau über 500 Thaler (1500 Mark); No 50051 Pogarell und Algenau, No 50476 Groß-Stein ic., No 52064 und 52078 Ratibor je über 200 Thaler (600 Mart); Ne 62335 Pogarell und Albenau, Ne 62938 Groß: Stein 2c., Ne 64911, 64960, 64988 und 65121 Ratibor je über 100 Thaler (300 Mart) merden bierburd wiederholt aufgeforbert, Diefe Pfanbbriefe nebft ben Die Amterichter Stephan und Bufch in Berlin ale baju gehörigen Zinsscheinen Serie XII. No 5-10 bei der Koniglichen Instituten-Raffe hierselbst (am Lessingplat im Regierungsgebaube) zu prafentiren und bagegen ben entsprechenden Baarbetrag in Empfang zu nehmen. Sollte bie Ginreichung nicht bis jum 15 ten August 1893 erfolgen, so werden die Inhaber der fraglichen Pfandbriefe nach § 50 ber Allerhöchften Berordnung vom 8. Juni 1835 mit ihrem Realrechte auf | bare Dr. Salomon, Janofchwis, Rasmus, Dr. die in den Pfandbriefen ausgedruckte Special-Sppothet prafludirt und mit ihren Anspruchen lediglich an die Dr. Giewaldt und Dr. Mublig behufe Uebertritte bei ber Königlichen Inftituten-Kaffe hierfelbst beponirte zum Auswärtigen Amt. Rapitale-Baluta verwiefen werben. Aus fruberen Berloosungen sind Pfandbriefe Lit. B. noch rudftandig und bereits präklubirt: & 31/2 % aus ber 20. Berloofung: No 18581 Hausdorf über 100 Thaler (300 Mark), a 4 % aus der 44. Berloofung: Ne 45070 Poln. gericht in Neu-Ruppin. Berftorben ift der Staate-Rraman und Macau über 500 Thaler (1500 Mart), NF 50042 Pogarell und Alpenau, NF 50401 Groß: Der Stadt-Sefretar Pfigner aus Zbuny ift jum Amte-Stein zc. je über 200 Thaler (600 Mark), No 61229 Elend, No 62840 Groß-Stein je über 100 Thaler (300 Marf).

Breslau, den 16. Februar 1893.

Ronigliched Gredit-Inftitut fur Schlesien.

Personaldronik.

Im Kreise Bauch-Belgig ift an Stelle bes ver-zogenen Majors a. D. von Bulow zu Caputh ber Rangleirath a. D. Rolpin jum Amtevorfteber-Stellvertreter bes XVII. Bezirfe - Caputh - ernannt worden.

Der Königliche Regierungs-Bauführer Johannes Rurge, g. 3. in Berlin, ift am 9. Februar 1893 ale folder vereidigt worden.

Der Ronigliche Regierungs-Bauführer Sans Krielfe, 3. 3. in Charlottenburg, ift am G. Kebruar

1893 ale folder vereidigt worben.

Die Landmeffer Ernft Rurgius, Paul Bilbelm Boigt und Johann Frit Guftav Schult find jum Ratasterlandmesser ernannt worden.

Das unter magiftratualischem Vatronat ftebenbe Diakonat an der St. Ratharinen-Kirche ju Brandenburg a. H., Diözese Neustadt-Brandenburg, fommt burch bas Aufruden bes berzeitigen Inhabers bemnachft gur Erledigung.

Die Lebrer Vlog und Partenbeimer find als Lebrer am frangofischen Rinberboopig in Berlin an-

geftellt worben.

Personalveranderungen im Begirf bes Rammergerichte im Monat Januar 1893.

I. Michterliche Beamte.

Ernannt find ber Erfte Staatsanwalt Ubles in Franffurt a. D. jum Rammergerichterath; ber Landgerichtsrath Rlebolte in Cottbus jum Landgerichts-Direftor beim Landgericht I. in Berlin; ber Direftor ber Preußischen Sypothekenversicherunge-Aftiengesellschaft Jacob Dannenbaum in Berlin jum Sanbelerichter beim landgericht I. in Berlin. Berfett find ber Amisgerichterath Boiely in Berlin ale Landgerichterath, Landrichter und ber Landrichter Tadmann in Brauns: berg an bas landgericht I. in Berlin; ber Umterichter Schreiner in Spremberg an bas Amtsgericht I. in Berlin; ber Amterichter Dr. Ranold in Lippehne als Landrichter an bas landgericht in landsberg a. 2B.

II. Affessoren.

Bu Gerichts Affessoren sind ernannt die Referen-Drenfmann, Fürft und Dietert. Entlaffen find

III. Staatsanwaltschaft.

Berfett find der Erfte Staatsanwalt Meper in Landsberg a. 2B. an das Landgericht in Wiesbaden, ber Staatsanwalt Rindler in Dels an bas land: anwalt Dr. Klette beim Landgericht II. in Berlin. anwalt bei bem Amtegericht in Senftenberg ernannt.

IV. Rechtsanwälte und Rotare.

Geloscht sind in der Lifte ber Rechtsanwälte bie Rechtsanwälte Jogmann, Bischoff, Beine beim Landgericht I. in Berlin, ber Rechtsanwalt Wittels.

bofer beim Landgericht in Prenglau, ber Rechtsanwalt Ebstein beim Landgericht in Guben. Eingetragen find in bie Lifte ber Rechtsanwälte ber Rechtsanwalt Dr. Julius Ras aus Röffel, ber frubere Rechtsanwalt Dr. Shult aus Samburg, ber Rechtsanwalt, Juftigrath Rempner aus Bromberg, ber Rechtsanwalt Dar magigen Gerichtefdreibergebulfen Bathe vom Umte-Lebmann, bieber beim Canbgericht II. in Berlin und Die Gerichtsaffefforen Dr. Jaroczynsti und Buberus beim landgericht I. in Berlin, ber Rechtsanwalt 3ofe mann, bisher beim Candgericht I. in Berlin beim Landgericht II. baselbst. Bu Notaren find ernannt die Rechtsanwälte Dr. Abolf Rarl Bermann von Gorbon, Dr. William Abolf Israel, Felix Ludwig Rofen= Cuftrin. baum, Bufav Jacob Klatow, Leopold Dorn, Martin Selbis, Osfar Beinrich Caffel, Rathan Ras, Dr. Arnold Seligsohn, Dr. Erich Simon Meygner, Dr. Johann Gustav Abolf Zeibler, Johann Albert Mobler, Dr. Karl Rubolf Julius Wilhelm Erisolli, Dr. Ludwig Salinger, Johann Robert Paul Raste, Georg Friedrich Abolf Boeger, Emil Eugen b'Barques, Dr. Rarl Jafob Cannebt, Rarl Frang Georg Rempf, Frang Sugo Bollner, Dr. Mar Soffmann, Rarl Balter Laue, Richard Karl Sugo Stubenrauch, fammtlich in Berlin, ber Rechtsanwalt Meyer in Ryrig, ber Rechtsanwalt Sanguet in Oberberg i. DR. Berftorben find ber Rechtsanwalt und Rotar, Juftigrath Stopel in Potsbam und ber Rechtsanwalt Dr. Ernft Rofenfeld in Berlin.

V. Meferendare.

Bu Referendaren find ernannt die bisherigen Rechtsfanbibaten Sutor, Beigert, Bilb, Jufchfe, Rößler, Sander, Freiherr von Malgabn, Dreedner. Wieber aufgenommen ift ber frubere Referendar bie Beröffentlichung ber Gintragungen in bas biefige Dr. Dietrich Sagen. Uebernommen find von Butt= famer aus Elfaß-Lothringen, Lautenbach aus bem Bezirf bes Oberlandesgerichts zu Maumburg a. S. Entlaffen find Freiherr Arel von Malgahn, Bolg, Alfred gur Nieben behufe Uebertritte in ben boberen Bermaltungebienft, Baepp auf feinen Antrag.

VI. Subalternbeamte.

Ernannt find ber Berichtsfdreiber, Berichtsfaffen-Controleur Riedermeyer bei bem Amtsgericht in Franffurt a. D. jum Rechnungerevisor bei bem landgericht in Cottbus; ju Gerichtsschreibern bie etates gericht I. in Berlin bei bem Amtegericht in Charlottenburg, Paul Dito hermann Meyer vom Lands gericht I. in Berlin bei bem Amtsgericht in Munches berg, Grube vom Umtegericht I. in Berlin bei bem Amtsgericht in Juterbog. Berfest ift ber Gerichtsvollgieber Silbebrand in Reet an bas Amtegericht in

### Bermischte Nachrichten.

Befanntmadung.

Im Anschluß, an die Befanntmachung vom 1. Degember 1892 werben hiermit für die Beröffentlichung ber Eintragungen in bas Benoffenschafte. Regifter für das Jahr 1893 neben dem Deutschen Reichs- und Königlich Preußischen Staatsanzeiger noch bie Berliner Borfenzeitung und die Martifche Zeitung bestimmt. Für fleinere Genoffenichaften erfolgt die Beröffents lichung außer burch ben Deutschen Reiche- und Roniglich Preußischen Staatsanzeiger nur durch die Darfische Zeitung.

Rheinsberg, ben 14. Februar 1893. Ronigliches Amtsgericht.

### Befanntmachung.

In Ergänzung unserer Bekanntmachungen vom 17. Dezember 1892 und 6. Februar 1893 wirb für Genoffenschafteregister für bas Jahr 1893 für fleinere Benoffenschaften neben bem Deutschen Reichs- und Roniglich Preußischen Staatsanzeiger allein Die ju Reu-Ruppin ericeinende "Marfifche Zeitung" bestimmt.

Lindow, den 19. Februar 1893. Ronigliches Amtegericht.

### Ausweifung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

<b>%</b> r.	Rame und Stanb	Alter und heimath	Grund	Behörde,	Datum bes
Lauf.	bes Ansgewiesenen.		der Bestrafung.	welche bie Ausweifung beschloffen hat.	Ausweifungs: Beschluffes.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
		a. Auf Grund des	\$ 39 bes Strafgefest	buchs:	
1	Johann Baptist Aeby, Bildhauer,	1839 ju Baben, Kan-	Diebstahl (3 Jahre Zucht- haus laut Erkenntniß vom 6. Januar 1890),	Prafidentzu Colmar,	16. Januar 1893.
2	Sans Peter Peterfen, Buchbindergefelle,	geboren am 5. Oftober 1865 zu Rosfilbe,	Diebstahl im Rückalle 1 Jahr 6 Monate Zucht: haus laut Erkenntniß vom 7. August 1891),	Regierungspräsibent	30. Dezember 1892.

Rt.	Name und Stand	Alter und heimath	Grund	Behörbe,	Datum bes
Lau.f	bes Ausg	ewiefenen.	ber Magnatura	welche die Ausweisung	Ausweisungs:
	2.		Bestrafung.	beschlossen hat.	Beschlusses. 6.
1. 3		3  geboren am 25. Sep=	4. schwerer Diebstahl in	5. Königlich Bayerisches	
J	Schlosser,		2 Fällen (4 Jahre ein	Bezirksamt Donau-	1892.
	,	(Stabt), Defterreich,	Monat Buchthaus laut	wörth,	
		julett wohnhaft in	Erfenntnig vom 4. De-		•
		Pprach, ebenbaselbft,	jember 1888),		
		b. Auf Grund bes §	362 bes Strafgeses	buche:	
1	Frantiset Frid,	geboren im Jahre 1838	Landstreichen und Fäl-	Königlich baperisches	
	Maurergehülfe,		schung von Legitima=		1892.
		fonis, Böhmen, orts= angehörig ebendaselbft,	nonspapieren,	borf,	
2	Ignaz Gerhofer,	geboren am 1. Mai	Betteln, grober Unfug,	daffelbe,	7. Dezember
	Tischler,	1845 zu Rohrbach,	verbotenes Führen von		1892.
		Desterreich, ortsange= börig ebendaselbst,	Baffen und Hausfrie- bensbruch,		
3	Andreas Sofmann,	35 Jahre alt, geboren	Beiteln.	Großherzoglich olden-	30. Dezember
	Zimmermann,	ju Sobenbrud bei		burgisches Staats=	1892.
	,	Trautenau, Böhmen,		ministerium, Depar-	
	-	ortsangehörig ebendas.,		tement bes Innern ju Olbenburg,	
4	Bitus hotter,	geboren am 15. Juni	Betteln und Bannbruch,		19. Dezember
	Sammerichmied,	1857 ju Gerlosberg,		Bezirteamt Baffer-	
		Bezirk Schwaz, Tirol,		bruch,	
		öfterreichischer Staats- angehöriger,			
5	Kerdinand Ralabisca	geboren am 1. Juli	Landstreichen.	Roniglich preußischer	10. Januar
	Steinfeger,	1857 zu Wien,		Regierungsprafibent	
c		20 5	0 40 16	gu Merseburg,	0 0
6	Karl Klima, Shuhmacher,	gevoren am 30. Otto: ber 1846 zu Wittin:	Landfireichen u. Betteln,	Roniglio baverijwee Bezirksamt Eggen	
	Signymaiger,	gau, Böhmen, ortsan		felben,	1030.
		gehörig ebendaselbft,	ļ		
7	Orang train,	geboren am 24. Ma		Königlich Bayerischee	
	Müllergeselle,	1853 ju Imp, Bezir		Bezirfsamt Regen,	1892.
		angehörig zu Smilkau			
		ebendaselbst,			
8		geboren am 28. Augus	Betteln und Diebstahl,		19. Dezember
	Beber und Dufifer,	1867 zu Langenbruck Bezirf Reichenberg		Kreishauptmann= ichaft zu Zwidau,	1892.
		Böhmen, ortsangehö		Indult ga Dipinani	
		rig ebendaselbft,			
Ç	1 ' ' '		Landstreichen u. Betteln,		
	Schreiner,	1869 zu New-York zulest wohnhaft zi	<sup>2</sup> I	Prafibent zu Meg	, 1893.
		Julest wohnhaft zu Paris, französischen			
		Staatsangehöriger,			
10			Diebstahl, Landstreichen		
	Weber,	du Conftantin, Gou-		Regierungsprafiben	1892.
		Russisch-T	<u>'</u>	Ju Diuttembevet,	
		icher Staa	,		

- 11 11	bes Aus				
1.		gewiefenen	ber Bestrafung.	welche bie Ausweisung beschlossen hat.	Nueweilungs-
111	2.	3.	4.	5.	Beschluffes.
11	Johann Jäger,	geboren am 2. Marg	Betteln,		13. Dezember
1	Schmied,	1851 ju Ebbe, Bezirf		Kreishauptmann=	1892.
1		Rufftein, Tirol, orts: angeborig ebenbafelbft,		schaft Leipzig,	
12	Josef Volli,	circa 45 Jahre alt,	desaleichen.	Roniglich Sachfiche	23. November
	Sandarbeiter,	geboren und ortsan=		Kreishauptmann=	1892.
Ì	,	geborig zu Kramolin,		schaft 3widau,	
40	Sunt Stute to	Beg. Preftis, Böhmen,	0	6 . 'C 'C 'M '	40.0
13	Karl Schmithöfer, ohne Stand,	gevoren am 12. Wai   1867 zu St. Dizier,	Landstreichen u. Betteln,	Raiseriicher Beziris= Präsident zu Meg,	18. Januar 1893.
ŀ	ogue Ciano,	Franfreich, ortsange-		Dealisem fa Died,	1030.
		borig ebendafelbft,			
14	hermann Scholten,	geboren am 14. Februar	Betteln unter Drobungen,	Koniglich preußischer	9. Dezember
1	Arbeiter,	1858 zu Eibergen, Nieberlande, ortsan-		Regierungsprafibent ju Munfter,	1892.
		gehörig ebendaselbst,		au Diungter,	
15	Franz Stála,	geboren am 19. Juli	Landstreichen,	Königlich bayerisches	7. Januar
	Schneibergeselle,	1872 zu Wien, orte-		Bezirfeamt Regen,	1892.
		angehörig zu Chude-			
		nic, Bezirf Rlattau, Böhmen,			
16	Balentin Spiper,		Lanbstreichen u. Betteln,	Roniglich bayerifche	3. Januar
	Spängler,	1871 zu Fahendorf,		Polizei=Direftion	1893.
		Bezirf Billach, Defter-		Munchen,	
		reich, ortsangehörig zu Augsborf, ebenbafelbft,			
17	Josef Bagner,	geboren am 20. Mary	Führung eines falfchen	Röniglich Gadfifche	3. Dezember
	Bigeuner,	1861 (Sohn bes nach	Namens und Land=	Areishauptmann=	1892.
1	•	Centralblatt 1880 S.		schaft Zwickau,	
1		444, Biffer 5a. aus-			
1		Bagner),			
18	August Zimmermann,	geboren am 3. August		Koniglich bayerisches	
ŀ	Tuchscherer,	1851 zu Iglau, Mäh-		Bezirfsamt Regen,	1893.
		ren, ortsangehörig zu Bibbersborf, Bezirt			
	-	Deutschbrod in Bob-			
	o4 41 66	men,			
19	Pauline Eva		Betteln u. Landstreichen,		
l	Buriansti, geb. Arbei, verehelichte	Dewiecim, Galizien, öfterreichische Staats		Regierungspräsident gu Oppeln,	1893.
	Zigeunerin,	angehörige,		0. ~ ~ ~ ~ · · · · · · · · · · · · · · ·	]
20	Leopold Coetsier,	geboren am 29. Juli		Raiferlicher Bezirte	
	Erdarbeiter,	1864 ju Awelghen,		Prafident zu Colmar,	1893.
		Belgien, belgischer Staatsangeböriger,			1
21	Ricard Doganer,	geboren am 14. Juli	Landftreiden. Betteln.	Königlich baperisches	11. Januar
	Perlmutterinopfdreber,	1863 ju Schwader-	Führung falscher Legiti-	Bezirksamt Roets	
		bach, Bezirf Graslis,	mationspapiere unb .	ting,	
		Böhmen, öfterreichis icher Staatsangehörig.,			
	~	imer Stuntonngevorig.,	·		

9kr.	Name und Ctanb	Alter und Beimath	Grund	Behörbe,	Datum bes
eauf.	bes Ausg	ewiefenen.	ber Bestrafung.	welche die Ausweisung beschloffen hat.	Answeifungs: Befchluffes.
1.	2.	3.	4.	5.	6
22	Farquet, Schneiber- geselle,	1855 zu Orsières, Be- zirf d'Entremont, Kan- ton Wallis, Schweiz, schweizerischer Staats- angeböriger,	mationspapiere,	barg a. D., Bapern,	1893.
23	François, Schäfer,	1870 zu Paris,	Landftreichen u. Betteln,	Regierungspräsident zu Stralfund,	1893.
. 24	Steinhauer,	geboren am 15. Oftober 1868 ju Prades, Oc= partement bes Pyre= nèes, Franfreich, fran= jöfischer Staasangehö= riger,		Kaiserlicher Bezirfo- Präsident zu Mes,	1893.
25	Ignat Gründel, Arbeiter,	geboren am 25. März 1847 zu Bilin, Böh= men,		Königlich preußischer Regierungspräsident zu Lüneburg,	27. Januar 1893.
		geboren am 17. Juli 1873 zu Perpignan, Franfreich, französischer Staatbangeböriger,		Kaiserlicher Bezirfs: Präsident zu Straß: burg,	28. Januar 1893.
27	Schmieb,	geboren am 10. Januar 1870 ju Ehusis, Kanston Graubunden, Schweiz, ortsangehörig zu Chur, ebendaselbst,	,	Königlich bayerische Polizei-Direktion München,	10. Januar 1893.
ļ	Tapezierer und Fabrif- arbeiter,	geboren am 12. Juli 1874 zu Budapest, ortsangehörig ebendas.,	desgleichen,	dieselbe,	20. Januar 1893.
29	Johann Ladner, Schweizer,	geboren im Jahre 1851 zu St. Johann, Bezirf Kigbühel, Tirol, orth- angehörig ebendaselbst,		diefelbe,	19. Januar 1893.

Die burch Beschluß ber Königlich fachsischen Kreishauptmannschaft zu 3widau vom 14. Dezember 1889 verfügte Ausweisung bes Sanbichuhmachers Josef Johann Bohm aus bem Reichsgebiet ift zurudgenommen worden.

## Amtsblatt

### der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück

Den 3. Mara

Bekanntmachungen des Königlichen Ober: Brafidenten.

Befanntmadung. 6. - An Stelle des freiwillig ausgeschiedenen Lands raths Freiherrn von bem Knefebed ju Reu Ruppin ist der Landrath Falkenthal zu Spremberg zum Provinzial-Landtage-Abgeordneten des Kreises Spremberg gewählt worden. Solches wird gemäß § 21 ber Provinzial-Ordnung vom 29. Juni 1875 hiermit befannt gemacht.

Potsbam, ben 23. Februar 1893.

Der Dber-Prafibent, Staatsminifter von Achenbach.

Bekanntmachungen des Röniglichen Regierungs: Präfidenten.

Chauffeegeld-Erhebung fur bie Chauffee Schonefeld-Wagmanns: borf-Rlein-Biethen-Dahlow-Teltow.

Dem Kreise Teltow ift vom herrn Minifter ber öffentlichen Arbeiten burch Erlag vom 5. November 1892 - III. 21443 - Die Genehmigung ertheilt worden, auf ber Chaussee Schonefelb-Bagmanneborf —Rlein=Ziethen—Mahlow—Teltow bei Rlein=Ziethen eine Bebestelle zu errichten und an berfelben bas tarif: mäßige Chaussegelb für bie Benugung ber genannten Strede ju erheben.

Dit ber Erhebung bes Chauffeegelbes an ber oben bezeichneten Sebestelle wird am 1. Marz d. 3. begonnen merben. Potobam, ben 23. Februar 1893.

Der Regierungs-Prafident.

Schifffahrtesperre fur bie Berliner Thorbrude ju Spandau. Wegen Aufftellung ber Subbrude in ber Berliner Thorbrude ju Spandau wird die lettere Brude, sowie die Schleuse ju Spandau für die Zeit vom 1. bis einschließlich 15. Marg b. 3. für die Schifffahrt gesperrt.

Potsbam, den 25. Februar 1893.

Der Regierungs-Präfibent.

Biebfeuchen.

Ausgebrochen ift bie Maul- und Rlauenfeuche unter bem Rindvieh bes Gaftwirthe Beutel in Feldow, Rreis Angermunde, bes Bauern Liefegang in Bufom, Rreis Dberbarnim, bei einer geschlachteten Rub des Bauergutsbesitere Kruger in Lengfe, bem Rindvieb bes Bauern Friedrich Rruger in Permenis, dem Rindvieh und den Schweinen der Domaine Rien= berg, Rreis Ofthavelland, bem Rindvieh bes Sufners Bosborf ju Liebas, Rreis Juterbog-Ludenwalbe, ben Ruben bes Bauergutsbesiters Sievert in Schonbagen bei Prigwalf, Kreis Oftprignig, dem Rindvieh des Do-

miniums Rlein=Biethen, bes Gemeinde-Borftebers Spieth in Runsborf, bes Rolonisten Baper in Müggelsheim, Rreis Teltow, und bem Rindvieh bes Bauern August Giese auf Ausbau Beeng, Rreis

Templin.

Erloschen ift bie Seuche in Rlein-Ziethen und auf bem Rittergute Felchow, Rreis Angermunbe, in Biesborf, Friedrichsfelbe und Bonom, Rreis Riederbarnim, auf Rittergut Trampe, Rreis Dberbarnim, auf dem Gut Nieder=Neuendorf, den Ritter= gutern Zeeftow I. und II., Kreis Ofthavelland, unter bem Rindvieh ber Bauergutebefiger Bolle in Liepe, Müller in Saage, Kreis Besthavelland, in Arendfee, Schonermart, Ferbinandshorft, Chriftianen-Berrenthin, Kreis Prenglau, Rafon. in Sechszehneichen, Holzhausen, Tees, Klein= Woltersborf, Rreis Oftprignis, in Borft, Rreis Weftprignig, unter bem Rindvieh ber Bittme Sauerwalb in Selchow, Kreis Teltow, bem Rindvieh und ben Schafen ber bauerlichen Befiger in Ralfenthal, dem Rindvieh des Gutsbesitzers Wichert in Alt: Thomen, Butebefigere Steudener in Sammelfpring, Rreis Templin, Butebefigers Tuchel in Deeg, Rreis Zauch=Belgig.

Potsbam, ben 28. Februar 1893.

Der Regierunge-Prafident. Bekanntmachungen des Königlichen Polizeis Präfidenten zu Berlin.

Befanntmachung. Auf Ihren Bericht vom 16. Januar b. 3. verleibe ich ber Stadtgemeinde Berlin bas Recht, Die zur völligen Freilegung der Artillerieftraße und zur Freilegung ber Schwedenstraße auf ber Strede von ber Coloniestraße bis zur Beichbildgrenze mit Reinicenborf innerhalb ber festgesetten Stragenfluchtlinien erforberlichen Brunbftudeflachen im Bege ber Enteignung gu erwerben. Die eingereichten vier Plane erfolgen anbei Berlin, ben 30. Januar 1893. zurück.

gez. Wilhelm R. gegengez. Thielen. An ben Minister ber öffentlichen Arbeiten.

Borftebenber Allerbochfter Erlag wird in Bemaßbeit bes § 2 bes Enteignungsgesetes vom 11. Juni 1874 hierdurch jur öffentlichen Kenntnig gebracht.

Berlin, ben 21. Februar 1893. Der Polizei-Prafident. Freiberr von Richthofen. Befanntmadung.

16. Unter Bezugnahme auf die Borschriften der drei lesten Absache des § 303 (S. 230 und 231) des Preußischen Hebammenlehrbuchs vom Jahre 1892, bestreffend die Desinfection der Hebeamme und ihrer Kleider, sowie unter fernerer Bezugnahme auf den § 3 der PolizeisBerordnung vom 12. Januar 1893, bestreffend die den Hebammen in der Stadt Berlin obsliegenden Verpflichtungen, mache ich hierdurch Folgendes befannt:

Jeber Bebamme, welche bei einer an Kindbetts sieber, sowie an Fauls ober Eitersieber, Gebärmutters ober Unterleibsentzundung, Rose, Diphtherie, Scharlach, Poden, Fleckipphus ober Ruhr Erfrankten thätig geswesen ist und dies durch eine auf ihren Namen lautende ärztliche Bescheinigung nachweist, wird von dem zusständigen Polzei-Revier Anweisung auf unentgeltliche Desinfection der an dem Wochenbett benutzen Kleider und ein warmes Bad in den städtischen Desinfectionsanstalten Reichenbergerstraße Nr. 66 und in der Fröbelstraße (an der Prenzlauer Allee) ertheilt werden.

Die von ber Bermaltung ber Anstalt über bie stattgehabte Benugung bes Babes und Aussührung ber Desinsection behändigte Bescheinigung ist bem zustansbigen Polizei-Revier als Nachweis barüber, daß ber polizeilichen Vorschrift genügt ift, balbigst zu übergeben.

Ferner wird barauf hingewiesen, daß außer ber im § 1 ber PolizeisVerordnung vom 12. Januar 1893 ansgeordneten persönlichen Melbung bei dem zuständigen Bezirksphysitus sede Hebamme ihren Zus bez. Abzug, sowie einen etwaigen Wohnungswechsel auch dem Serrn Stadtphysitus in Gemäßheit der diessseitigen PolizeisVerordnung vom 17. November 1875 anzuzeigen hat.

Des Weiteren bemerke ich, daß die von den Sebammen zu führenden Tagebücher vorgedruckt in den Buchhandlungen von Aug. Hirschwald, Unter den Linden Nr. 68 und von Elwin Staude, Potsdamersftraße Nr. 122 c., käuflich zu haben sind.

Meine früheren Bekanntmachungen vom 27. Dezember 1888 und 29. April 1891 find hierdurch als erledigt zu betrachten.

Berlin, den 23. Februar 1893. Der Polizei-Prafident.

### Bekanntmachungen bes Staatsfecretairs bes Reichs: Pofiamts.

Befanntmadung.

6. Die telegraphische Berbindung mit Kamerun ift hergestellt und am 21. Februar in Kamerun eine Kaiserlich Deutsche Telegraphenanstalt einsgerichtet worden. Die Wortgebühr für Telegramme aus Deutschland nach Kamerun beträgt 10 M. 10 Pf.; die Besorberung sindet über England, die Easterns Kabel und St. Vincent statt.

Berlin W., ben 23. Februar 1893.

Der Staatssefretair des Reichs-Poftanits.

#### Befanntmachungen bes Meichs:Poftamts.

Befanntmadung.

7. Fortan find im Berfehr mit Britisch=Bet= schuanaland und Maschonaland auch Poftarten und Poftarten mit Antwort julaffig.

Berlin W., 23. Februar 1893. Reiche-Poftamt, I. Abtheilung.

#### Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober:Pofibirektion ju Potsbam.

10. Bei ber Kaiserlichen Ober-Postdirektion in Potsdam lagern nachbezeichnete Postsendungen und Gegenstände 2c., welche den Absendern bz. den Eigensthumern nicht haben zuruchgegeben werden können:

A. Vostanweisungen:

1) Ng 688 aus Oberberg (Marf) vom 18. Geptember 1892 über 15 M. an Cgarnedi in Stettin,

2) No 1222 aus Spandau vom 8. Juni 1892 über 10 M. an Lowe in Berlin,

3) No 5745 aus Berlin 27 vom 20. Juni 1892 über 40 Pf. an bas Standesamt in Spandau.

B. Gewöhnliche Briefe mit Werthinhalt:

1) aus Prenglau vom 11. November 1892 an herrn Deife, p. Abr. hotel "Beifer Abler" in Berlin, enthält fünf Zehnpfennigmarfen und 1 Tafdenmeffer,

2) aus Coepenid vom 31. Dezember 1892 an Krl. Marie Schmidt in Berlin S., Cottbufferdamm 101, enthalt einen Raffenschein ju 20 Mark,

3) aus Potsdam vom 24. Dezember 1892 an F. P. 81 hauptpoftlagernd Berlin C., Königftr., enthalt fünf Zehnpfennigmarten.

C. Lose aufgefunden worden:

1) ein Einmartftud am 11. November 1892 in ber Eingangspadfammer bes Poftamte in Potebam,

2) ein Einmarfstüd am 28. November 1892 auf einem Padetregal in der Padfammer des Postamis in Eberswalde.

3) ein Einthalerstüd — Bereinsthaler preußischen Gepräges — am 19. Dezember 1892 in bem Bahnpostwagen No 223 ber Schaffnerbahnpost im Zuge No 764 Frankfurt (Ober)-Berlin auf ber Fahrt zwischen Sießing und Neutrebbin,

4) ein Einmarkstud am 25. November 1892 in ber Postwagenabtheilung bes Zugs No 2 von Pauslinenaue nach Neuruppin. Eingefandt vom Post-

amt in Neuruppin,

5) sieben Postfarten ju 5 Pf. (Gesammtwerth 35 Pf.) am 9. Dezember 1892 bei ber Bahnhofs-3weige postanstalt in Potobam unter ben bei ber letten Brieffastenleerung gesammelten Brieffendungen,

6) ein Einmarfftud am 9. Dezember 1892 unter ben von ber Schaffnerbahnpoft Berlin-Potebam im Juge 910 bei bem Poftamte in Potebam eins gegangenen gewöhnlichen Padeten.

D. Einschreibbriefe: Botsbam 1 Me 559 vom 15. 6

1) aus Potedam 1 No 559 vom 15. September 1892 an Frau Gubifch in Berlin,

2) aus Potsbam 1 No 547 vom 29. Oftober 1892

richstrafe 61 a.

3) aus Kriefact (Mart) No 405 vom 13. November 1892 an Georg S d on e bed in Barfifow bei Neuftabt,

4) aus Gransee N 516 vom 21. November 1892 an hermann Reng, im Dienft bei Bobbin in Guten-Germenborf.

E. Padete:

1) ein Padden Bolle (Stridgarn), 250 g ichwer, vorgefunden in Loewenberg (Mark) am 30. Ditober 1892 nach beenbeter lebergabe ber Padete an die Schaffnerbahnpost im Zuge No 915 Berlin-Reuftrelit 10 Uhr R.,

2) aus Wilsnack No 507 vom 11. Oftober 1892, 11/2 kg schwer, an hermann Puffert in Leipzig,

poftlagernb.

3) ein Stud Seibenftoff in einer Sendung - Mufter ohne Werth — aus Zossen vom 26. November 1892, an Loewenthal in Berlin, Breiteftr. 26,

4) ein Rabeletui, eingefandt vom Postamt in Angermunde, entfallen einem Durchgangebriefbunde vom Zuge .NF 23 Berlin-Stolp, 1 Uhr 28 früh am 24. Dezember 1892,

5) aus Potsbam 2 No 20 vom 7. November 1892 an 2B. Rruger, Schneibermeifter in Lebnin,

abgewiesenen Padete niebergelegt worben waren,

bei Abnahme ber mit bem Buge Ne 915 Berlin-Neuftrelig bg. NV 908 Stralfund-Berlin eingegangenen Doftflude,

8) aus Regin (Savet) No 953 vom 29. Oftober 14236

Ramin in Milbenberg bei Behbenick,

9) aus Neuruppin NF 318 vom 21. November 1892, baltischen Gifenbahn in Berlin,

10) aus Brandenburg (Havel) 1 M 158, ein an 18158 18298 18341 18361 18412 18485 18502 Frau Gefangenauffeber Ploepte in Genthin am 18598 18842 18909. 24. Dezember 1892 aufgelieferter Safe, bei beffen Litt. B. zu 1506

ober Eigenthumer ber vorstebend bezeichneten Postfen- 1988 2129 2216 2249 2256 2831 3250 3376 3538 bungen und Gegenstände ic. werben aufgeforbert, binnen 3587 3858 3923 4026 4128 4298 4396 4427 4522 4 Wochen ihre Unipruche hier gestend zu machen, widrigen= | 4634 4751 5038 5382 5413 5529 5601 5654 5881 falls mit biesen Senbungen zc. nach Maßgabe ber ge= 5938 6005 6173 6330 6443 6668 6733 6787 6851. seglichen Bestimmungen verfahren werben wirb.

Potsbam, den 20. Februar 1893. Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.

#### Bekanntmachungen bes Königlichen Confiftpriums der Proping Brandenburg.

Bris und Erhebung berfelben zu einer felbständigen Bfarrgemeinbe. 7454 7500 7599 7651 7709 7834 7859 7884 8143 geiftlichen Angelegenheiten und des Evangelischen Ober- 9000 9020 9088 9132 9179 9252 9287 9349 9510

an Raufholb in Charlottenburg, Raifer Fried- | Rirchenraths, fowie nach Unborung ber Betheiligten wird hierdurch Folgendes bestimmt: 1) Die Kirchengemeinde Tempelhof, Diozese Coln-Land II., wird aus bem Pfarrverbande mit der Kirchengemeinde Brig losgeloft und unter Errichtung einer Pfarre in Tempelhof ju einer selbständigen Pfarrgemeinde erhoben. Diensteinkommen bes Pfarrers von Tempelhof beträgt einschließlich Miethsentschädigung jährlich 4000 M. 2) Diese Ginrichtung tritt am 1. April b. 3. in Rraft.

Berlin, ben 20. Januar 1893.

Votebam, ben 30. Januar 1893.

Königliches Konfiftorium der Proving Brandenburg.

Ronigliche Regierung, Abtheilung für Kirchenund Schulwesen.

#### Bekanntmachungen der Königl. Direktion der Mentenbank der Provinz Brandenburg.

Befannimadung.

Bei ber in Kolge unfrer Bekanntmachung vom 18. v. DR. beute geschehenen öffentlichen Berloofung von Rentenbriefen ber Proving Brandenburg

sind folgende Apoints gezogen worden:

Litt. A. zu 3000 M. (1000 Thir.) 149 Stud und zwar die Nummern: 28 382 550 566 687 741 769 782 828 830 1231 1593 1664 1691 1886 2007 2093 2227 2336 2420 2497 2528 2634 2646 2681 6) zwei Briefmarfenalbum, eingesandt vom Postamt 2702 2705 2713 2725 2761 2828 2854 3136 3237 in Buftermarf, aufgefunden an ber Stelle, wo bie 3299 3312 3640 4324 4892 4957 5300 5310 5352 von ber Bahnpoft 1 Berlin-Sannover, Jug 12, 5603 5638 5699 5949 6143 6293 7226 7364 7633 7945 7981 8248 8430 8801 8892 8976 9027 9477 7) fünf Padchen Drabifiifte, eingefandt vom Postamt | 9637 9878 10083 10228 10381 10508 10533 10640 in Dranienburg, aufgefunden am 9. Dezember 1892 10742 10765 1107: 11298 11350 11372 11491 11526 11726 11787 11949 11955 11999 12007 12342 12362 12369 12529 12812 12925 13218 13595 13651 13273 13371 13445 13656 13783 14379 14265 14569 14635 14670 14707 1892, an Emma Pieper, bei'm Amtsvorsteher 14902 14987 15188 15277 15307 15328 15338 15432 15442 15581 15610 15633 15704 15747 15759 15821 15920 15939 16018 16062 16199 an den Babnhoferestaurateur III. Klasse der Ans 16208 16219 16292 16340 16455 16568 16608 16852 17446 17683 17796 17798 18111 18117

Litt. B. au 1500 M. (500 Thir.) 52 Stud und Berfauf ein Erlös von einer Marf erzielt worden ift. zwar die Nummern: 104 112 525 531 534 793 953 Die unbefannten beg. nicht ermittelten Absender 1049 1210 1214 1282 1292 1441 1571 1763 1912

Litt. C. ju 300 M. (100 Thir.) 195 Stud und zwar die Nummern: 83 281 545 650 757 886 907 938 949 954 1146 1451 1784 1786 2087 2327 2351 2383 2483 2518 3185 3273 3352 3467 3491 3922 4052 4361 4596 4843 4871 4961 4977 5016 Auspfarrung ber Rirchgemeinbe Tempelfof aus ber Barochie 5170 5347 5407 5766 5968 6041 6154 6726 6747 Mit Genehmigung bes herrn Ministers der 8161 8377 8402 8536 8599 8637 8826 8881 8953

9589 9598 9761 9961 10220 10336 10957 11071 | Summen über 400 DR. handelt, ift einem folden An-11371 11101 13312 12991 13088 13095 13112 13324 13416 13814 13923 13983 14562 14709 13476 13551 15079 15086 15099 15199 15286 15377 15412 15511 15518 15605 15611 15620 15638 15670 15724 15739 15859 15956 16221 16383 16454 16550 17219 17269 17280 17357 17509 17540 17838 17904 18103 18117 18186 18202 18238 18371 18481 18569 18639 18894 19033 19050 19084 19177 19383 19443 19514 19611 19723 20033 19805 20007 20071 20075 20119 19762 20540 20571 20748 20788 20142 20214 20393 21124 21130 21237 21250 21428 21016 21035 21683 21707 21549 21581 21670 21760 21854 22242 22304 22624 21962 22048 22677 22692 22762 23265 23342 23410 23438 23670 23808 23966 24051 24148 24385 24422

Die Inhaber biefer Rentenbriefe werben aufgefor= bert, dieselben in coursfähigem Zustande mit den dazu gehörigen Coupons Ser. VI. No 6-16 nebst Talons bei ber hiefigen Rentenbanffaffe, Rlofterftrage 76 I., vom 1. April f. J. ab an den Werktagen von 9 bis 1 Uhr einzuliefern, um hiergegen und gegen Duittung ben Nennwerth ber Rentenbriefe in Empfang zu nehmen. Bom 1. Aprif f. 3. ab bort bie Berginsung ber ausgelooften Rentenbriefe auf, diese selbst verfahren mit fate vorgefeben find, umfaffen die vereinbarten Preise bem Schluffe bes Jahres 1903 zum Bortheil der und Tagelohnfage zugleich die Bergutung fur die zur Rentenbant. Die Ginlieferung ausgeloofter Rentenbriefe planmagigen Berftellung bes Bauwerts geborenben an bie Rentenbant Raffe fann auch burch bie Poft Nebenleiftungen aller Art, insbesondere auch fur bie portofrei und mit dem Antrage erfolgen, daß ber Geld- Beranicaffung ber zu ben Bauarbeiten erforberlichen Roften bes Empfangers und zwar bei Summen bis bie Entschädigung für Borhaltung von Berfzeug, Beju 400 M. burch Postanweisung. Sofern es sich um rathen u. f. w.

11428 11532 12605 12809 12898 trage eine ordnungemäßige Quittung beizufügen.

Berlin, den 12. November 1892.

- Rönigliche Direktion

ber Rentenbank für bie Proving Brandenburg.

Befanntmadung.

Die Rentenbant-Raffe, Rlofterfrage Rr. 76 1. bierselbst: wird 1) die am 1. April d. 3. fälligen Zindscheine ber Rentenbriefe aller Provinzen schon vom 18. Mary bis einschließlich 24. Mary b. 3. und 2) bie ausgelooften, am 1. April b. 3. fälligen Rentenbriefe ber Proving Brandenburg vom 20. bis einschließlich 25. März b. J. einlosen und bemnachst vom 1. April b. 3. mit ber Einlösung fortfabren.

Berlin, ben 22. Februar 1893.

Ronigliche Direftion

ber Rentenbank für die Proving Brandenburg. Bekanntmachungen anderer Behörden. Allgemeine Bertragsbedingungen für die Ausführung von Garnisonbauten.

1. Begenftanb bes Bertrages.

Den Begenftand bes Unternehmens bilbet bie im Bertrage bezeichnete Leiftung. Im Einzelnen bestimmt sich Art und Umfang der dem Unternehmer obliegenden Berpflichtungen nach ben Berbingungsanschlägen, ben jugeborigen Beichnungen und fonftigen ale jum Bertrage geborig bezeichneten Unterlagen. Die in ben Berdingungsanschlägen angenommenen Borberfate unter= liegen jedoch bensenigen Aenderungen, welche — ohne mesentliche Abmeichung von ben bem Bertrage ju Grunde gelegten Bauentwurfen - bei ber Ausführung ber betreffenden Bauwerte fich ergeben.

Abanberungen ber Bauentwurfe felbft anzuordnen, bleibt der Bauleitung vorbehalten. Leiftungen, welche in ben Bauentwürfen nicht vorgesehen find, tonnen bem Unternehmer nur mit feiner Buftimmung übertragen

merben.

2. Berechnung ber Bergutung.

Die bem Unternehmer jufommenbe Bergutung wird nach ben wirklichen Leiftungen unter Zugrunde= legung der vertragsmäßigen Einheitspreise berechnet.

Die Bergutung für Tagelohnarbeiten erfolgt nach

ben vertragemäßig vereinbarten Cobnfagen.

3. Ausschluß einer besonderen Begutung für Rebenleiftungen, Borbalten von Berfgeug,

Berathen, Ruftungen.

Insoweit in den Verdingungsanschlägen für Neben= leiftungen, sowie für bas Borhalten von Bertzeug und Gerathen, Ruftungen u. f. w. nicht besondere Preisans betrag auf gleichem Wege übermittelt werde. Die Zu- Materialien aus den auf der Bauftelle befindlichen sendung des Geldes geschieht bann auf Gefahr und Lagerplaten nach der Berwendungsftelle am Bau, sowie

Auch die Gestellung der zu den Abstedungen, Sobenmeffungen und Abnahmevermeffungen erforderlichen Ar: Ungeige feinerlei auf Die betreffenden, angeblich binbeitefrafte und Gerathe liegt bem Unternehmer ob, bernben Umftande begrundete Anspruche ober Ginmenohne daß demfelben eine besondere Entschädigung bierfür gemährt wird.

4. Mehrleiftung gegen ben Bertrag.

Dbne ausbrudliche ichriftliche Anordnung ober Genehmigung bes Garnison-Baubeamten barf ber Unternehmer keinerlei vom Bertrage abweichenbe ober im Berdingungsanschlage nicht vorgesehene Leiftungen ausfübren.

Diesem Berbot auwider von dem Unternehmer bewirfte Leiftungen ift bie Bauleitung befugt, auf beffen Gefahr und Roften wieber beseitigen ju laffen; auch bat ber Unternehmer nicht nur feinerlei Bergutung für berartige Leiftungen ju beanspruchen, sondern muß auch für allen Schaben auffommen, welcher etwa burch biefe Abweidungen vom Bertrage entstanden ift.

5. Minberleiftung gegen ben Bertrag.

Bleiben die ausgeführten Leiftungen gufolge ber von bem Garnisonbaubeamten getroffenen Anordnungen unter einer im Bertrage feftverdungenen Menge jurud, so bat ber Unternehmer Anspruch auf ben Ersat bes ibm nadweislich bieraus entftandenen wirflichen Schabens.

Nöthigenfalls enticheibet hierrüber bas Schiebs-

gericht (25).

6. Beginn, Fortführung und Bollenbung ber Leiftungen, Berfaumnifftrafen.

Der Beginn, die Fortführung und Bollendung ber Arbeiten und Lieferungen bat, nach ben in ben befonberen Bedingungen festgesetten Friften ju erfolgen.

Ift über ben Beginn ber Leiftung in ben besonberen Bedingungen eine Bereinbarung nicht enthalten, so bat ber Unternehmer spätestene 14 Tage nach schrift= licher Aufforberung feitens bes bauleitenben Beamten zu beginnen.

Die Leiftung muß im Berhaltnig zu den bedungenen Bollenbungefriften fortgefest angemeffen geförbert

merben.

Die Zahl ber zu verwendenden Arbeitsfrafte und Gerathe, fowie Die Borrathe an Materialien muffen allezeit ben übernommenen Leiftungen entsprechen.

Eine im Bertrage bedungene Berfaumnifftrafe für gilt nicht für erlaffen, wenn bie verspätete Bertrageerfüllung gang ober theilweise ohne Borbebalt angenommen worben ift.

Eine tageweise zu berechnende Berfäumnißstrafe verspätete Ausführung von Bauarbeiten bleibt für bie in bie Zeit einer Bergogerung fallenben Sonntage und allgemeinen Feiertage außer Unfat.

7. Sinberungen ber Bauausführung.

Glaubt der Unternehmer fich in der ordnungs= mäßigen Fortführung ber übernommenen Leiftungen burch Anordnungen bes Garnison-Baubeamten ober bes bauleitenden Beamten ober burch bas nicht geborige Fortschreiten der Leiftungen anderer Unternehmer bevon fofort ichriftliche Ungeige ju erftatten.

Undernfalls werben ichon wegen der unterlassenen bungen zugelaffen.

Nach Beseitigung berartiger hinderungen find bie Leiftungen ohne meitere Aufforderung ungefäumt wieder

aufzunebmen.

Der Auffichte-Beborbe bleibt vorbehalten, falls bie bezüglichen Beschwerben bes Unternehmers für begründet zu erachten find, eine angemeffene Berlängerung ber im Bertrage festgefesten Bollenbungefriften - langftene bis aur Dauer ber betreffenden Arbeitsbinderung - au be-

willigen.

Kür die bei Eintritt einer Unterbrechung der Bauausführung bereits ausgeführten Leiftungen erhalt ber Unternehmer bie ben vertragsmäßig bedungenen Preisen entsprechende Bergutung. 3ft für verschiedenwerthige Leiftungen ein nach bem Durchschnitt bemeffener Gin= beitepreis vereinbart, fo ift, unter Berudfichtigung bes boberen ober geringeren Werthes ber ausgeführten Leiftungen gegenüber ben noch rudftanbigen, ein von bem verabredeten Durchichnittspreis entsprechend abweichenber neuer Einbeitepreis für bas Geleiftete besonders zu ermitteln und danach bie zu gewährende Bergutung ju berechnen.

Außerdem kann der Unternehmer im Fall einer Unterbrechung oder ganglichen Abstandnahme von ber Bauausführung ben Erfat bes ihm nachweislich entftanbenen wirklichen Schabens beanspruchen, wenn bie eine Fortsetzung bes Baues hindernden Umftande ent= weber von der Aufsichtsbehörde und beren Organen verschulbet sind, ober, insoweit zufällige, von dem Willen der Beborde unabbangige Umftande in Frage fteben, fich auf Seiten berfelben jugetragen haben.

Eine Entschädigung für entgangenen Gewinn kann in feinem Kalle beansprucht werden.

In aleicher Weise ift ber Unternehmer zum Schabenersas verpflichtet, wenn die betreffenden, bie Fortführung bes Baues hindernden Umftanbe von ibm verschulbet find, ober auf feiner Seite fich jugetragen haben.

Auf bie gegen ben Unternehmer geltenb ju machenben Schabenersasforberungen fommen bie etwa eingezogenen ober verwirften Berfaumnifftrafen in Unrechnung. Ift die Schabenersagforberung niedriger als die Verfaumnifftrafe, fo fommt nur die lettere jur Einziehung.

In Ermangelung gütlicher Einigung entscheibet über bie bezüglichen Unipruche bas Schiebegericht (25).

Dauert die Unterbrechung der Bauausführung länger als 6 Monate, so fieht jeder der beiden Bertrageparteien ber Rudtritt vom Bertrage frei. Die Rudtritteerflarung muß schriftlich und spateftens 14 Tage nach Ablauf jener 6 Monate bem anderen Theile gugestellt merben; anderenfalls bleibt — unbeschadet ber hindert, fo bat er bei dem bauleitenden Beamten bier- inzwischen etwa erwachsenen Anspruche auf Schabenerfat ober Berfäumnifftrafe - her Bertrag mit ber

verlängert wirb.

8. Gute ber Leiftung.

Die Leiftungen muffen ben besten Regeln ber Baufunst und ben besonderen Bestimmungen bes Berbingungeanschlages und bes Bertrages entsprechen.

Bei ben Arbeiten durfen nur tuchtige und geubte

Arbeiter beschäftigt werben.

gedachten Bedingungen nicht entsprechend findet, find sofort zu beseitigen und durch untadelhafte zu erseten. ber Militair-Berwaltung für Erfüllung sammtlicher Für hierbei entftehende Berlufte an Materialien hat bemfelben als Arbeitgeber burch bas Gefes, betreffenb ber Unternehmer bie Baufaffe schablos ju balten.

untüchtig find, muffen auf Berlangen entlaffen und burch tüchtige ersett werben. Personen, welche an ge= meingefährlichen Bestrebungen in irgend einer Beise betheiligt find, burfen bei Barnisonbauten nicht be-

schäftigt werben.

Materialien, welche bem Auschlage bezw. ben besonderen Bedingungen ober ben bem Bertrage zu Grunde gelegten Proben nicht entsprechen, find auf Unordnung bes Garnison-Baubeamten innerhalb einer von ber Berdingung ober sonft jum Schaben ber Bautaffe ihm zu bestimmenden Frift von der Bauftelle zu entfernen.

Dem von bem Unternehmer ale Bezugequelle bezeichneten Kabrifanten wird von dem bauleitenden Beamten Mittheilung gemacht, wenn fich Unftande beguglich ber Ausführung ber betreffenben Lieferungen ergeben.

Behufs Ueberwachung steht dem Garnison=Bau= beamten ober ben von bemielben zu beauftragenden Personen jederzeit mabrend der Arbeitsstunden der Butritt zu ben Arbeiteplagen und Werfstätten frei, in welchen ju dem Unternehmen gehörige Arbeiten angefertigt werben.

Erfüllung ber Berbindlichfeiten, melde dem Unternehmer Sandwerfern und Arbeitern

gegenüber obliegen.

Der Unternehmer hat bem bauleitenden Beamten über die mit handwerfern und Arbeitern in Betreff der Ausführung ber Arbeit geschlossenen Berträge jeberzeit

auf Erfordern Ausfunft zu ertheilen.

Sollte bas angemessene Fortschreiten ber Arbeiten baburch in Frage gestellt fein, bag ber Unternehmer handwerfern ober Arbeitern gegenüber die Berpflichtungen aus dem Arbeitsvertrage nicht ober nicht punft= lich erfult, so ift bie Aufsichte-Beborbe berechtigt, die von dem Unternehmer geschuldeten Beträge für deffen Rechnung unmittelbar an bie Berechtigten ju gablen. Der Unternehmer hat die hierzu erforderlichen Unter= lagen, Lohnliften u. f. w. bem bauleitenden Beamten jur Berfügung ju ftellen.

Der Unternehmer ift ferner verpflichtet, für bie Errichtung einer Baufrankenkasse für bie auf bem Bau beichäftigten Arbeiter Gorge ju tragen, bezw. lettere bebenben vermogenerechtlichen Anfpruche enticheibet in

Maßgabe in Kraft, daß die in demfelben ausbedungene | Reichsgesegblatt No 9 für 1883 —, betreffend die Bollendungefrist um die Dauer der Bauunterbrechung Kranfenversicherung der Arbeiter, bei einer Kranfenkasse, somie in Gemäßheit bes Gesetzes vom 6. Juli 1884 – Reichsgesesblatt No. 19 für 1884 — gegen Unfall ju verfichern. Unternehmer haftet ber Militair-Berwaltung für Ausführung biefer Bestimmungen, sowie auch für alle Nachtheile, welche ber genannten Berwaltung etwa burch Unterlaffung in Beziehung auf bie vorgebachten Gefege entfteben, mit bem von ihm binter-Leiftungen, welche ber Garnifon-Baubeamte ben legten Saftgelbe, fowie mit feinem gangen ubrigen Bermogen. In gleicher Beife haftet ber Unternehmer bie Invalibitates und Altereversicherung vom 22. Juni Arbeiter, welche nach bem Urtheile ber Bauleitung 1889, auferlegten Berpflichtungen (cfr. \$\$ 19 und 109).

> Eine besondere Entschädigung wird für die durch Borftebenbes übernommene Bervflichtung feitens ber

Militair: Bermaltung nicht gewährt.

10. Entziehung ber Leiftung.

Die Stelle, welche ben Zuschlag ertheilt hat, ift berechtigt, ben Bertrag aufzuheben, wenn fich nach Abichlug besselben berausstellt, daß ber Unternehmer vorber mit Anderen Verabredungen behufs Enthaltung von getroffen hatte; biefelbe Stelle ift befugt, bem Unternehmer bie Arbeiten und Lieferungen gang ober theil= weise zu entziehen, sowie ben noch nicht vollendeten Theil auf feine Roften ausführen zu laffen oder felbft für feine Rechnung auszuführen, wenn

a. feine Leiftungen untuchtig find, ober

b. die Arbeiten nach Maßgabe ber verlaufenen Zeit nicht genügend geforbert find, ober

c. ber Unternehmet ben gemäß 9 getroffenen Anord=

nungen nicht nachkommt.

Bor ber Entziehung der Leiftung ift der Unternehmer burch eingeschriebenen Brief unter Undrohung ber Entziehung zur Beseitung ber vorliegenden Dangel bezw. zur Befolgung ber getroffenen Anordnungen unter Bewilligung einer angemessenen Frift aufzuforbern.

Bon ber verfügten Entziehung wird bem Unternehmer burch eingeschriebenen Brief Eröffnung gemacht.

Auf die Berechnung ber für die ausgeführten Leiftungen bem Unternehmer zuftebenden Bergutung und ben Umfang ber Berpflichtung besselben gum Schabenerfat finden die Bestimmungen in 7 gleichmäßige Unmenbung.

Nach beenbeter Leiftung wird bem Unternehmer eine Abrechnung über bie für ibn fich ergebende Korde-

rung und Schuld mitgetheilt.

Abichlagszahlungen fonnen im Falle ber Entziehung bem Unternehmer nur innerhalb bessenigen Betrages gewährt merben, melder ale ficheres Guthaben besfelben unter Berücksichtigung ber entftandenen Gegenanspruche ermittelt ift.

Ueber bie infolge ber Entziehung etwa zu er= nach Maggabe bes Gesets vom 15. Juni 1883 - Ermangelung gutlicher Einigung bas Schiebsgericht (25). 11. Ordnungevorschriften.

zufolge Aufforderung des bauleitenden Beamten auf ber Bauftelle einfinden, fo oft nach dem Ermeffen bes letteren bie ju treffenden baulichen Anordnungen ein mundliches Benehmen auf ber Bauftelle erforberlich maden. Die fammtlichen auf bem Bau beidaftigten Bevollmächtigten, Gehülfen und Arbeiter bes Unternehmers find bezüglich ber Bauausführung und ber Aufrechterhaltung ber Ordnung auf bem Bauplage ben Unordnungen bes bauleitenben Beamten beziv. beffen Stellvertreters unterworfen. 3m Ralle bes Ungeborfams fann ihre sofortige Entfernung von ber Bauftelle verlangt merben.

Der Unternehmer bat, wenn nicht ein Anderes ausbrudlich vereinbart worben ift, für bas Unterfommen jeiner Arbeiter, insoweit dies von dem bauleitenden Beamten für erforderlich erachtet wird, felbft zu forgen. Er muß fur feine Arbeiter auf eigene Roften an ben ibm angewiesenen Orten bie nothigen Abtritte berftellen, fowie fur beren regelmäßige Reinigung, Desinfeftion und bemnächftige Beseitigung Gorge tragen.

Fur die Bewachung feiner Gerufte, Merfzeuge, Gerathe, sowie seiner auf der Bauftelle lagernben Materialieu Sorge ju tragen ift lediglich Sache bes Unternehmers.

12. Mitbenugung von Rüftungen.

Die von dem Unternehmer hergestellten Rüftungen find mabrend ihres Beftebens auch anderen Bauhands werfern unentgeltlich jur Benutung ju überlaffen. Aenderungen an ben Ruftungen im Interesse ber bequemeren Benutung seitens ber übrigen Bauhandwerfer vorzunehmen, ift ber Unternehmer nicht ver-

13. Beobachtung polizeilider Boridriften, Baftung bes Unternehmers für feine Angestellten.

Für bie Befolgung ber bei Bauausführungen ju beachtenben volizeilichen Boridriften und ber etma besonders ergehenden polizeilichen Anordnungen ift ber Unternehmer für ben ganzen Umfang seiner vertrage= mäßigen Berpflichtungen verantwortlich. Auch hat ber- fo bedarf es einer besonderen Benachrichtigung bes selbe die zur Berhütung von Unfällen sonft noch erfor- Unternehmers hiervon nicht, vielmehr ist es Sache besberlichen Schutvorkehrungen an seinen Arbeiten, so selben, für seine Anwesenheit ober Bertretung bei ber lange fich biefe in unvollendetem Zustande befinden, Abnahme Sorge ju tragen. auf eigene Rosten und eigene Berantwortung zu treffen. Roften, welche ihm baburch erwachsen, sowie Roften ber Arbeiterversicherung können ber Baufasse nicht in Rechnung gestellt merben.

Der Unternehmer trägt insbesondere bie Berant= wortung für die gehörige Starfe und sonftige Tuchtigfeit der Ruftungen. Diefer Berantwortungen unbeschadet ift er aber auch verpflichtet, eine von dem bauleitenden Beamten angeordnete Erganzug und Berftarfung der Ruftungen unverzuglich und auf eigene lichen Bereinbarungen, welche bezuglich berfelben ge-Roften ju bewirfen.

Kur alle Univruche, die wegen einer ibm felbst ober seinen Bevollmächtigten, Gebülfen ober Arbeitern

jur Laft fallenden Bernachlässigung polizeilicher Bor-Der Unternehmer ober beffen Bertreter muß fich fchriften an die Berwaltung erhoben werben, bat ber Unternehmer in jeder hinficht aufzukommen.

> Ueberhaupt haftet er in Ausführung bes Bertrages für alle Handlungen und Unterlassungen seiner Bevollmachtigten, Bebulfen und Arbeiter perfonlich. Er bat insbesondere jeden Schaben an Perfon ober Gigenthum zu vertreten, welcher burch ihn ober feine Drgane Dritten ober ber Baufasse jugefügt wirb.

14. Aufmeffung mabrent bes Baues und Abnahme.

Der bauleitende Beamte ift berechtigt, zu verlangen, baf über alle später nicht mehr nachzumessenben Leistungen von beiderseits Beauftragten mabrend ber Ausführung gegenseitig anzuerfennenbe Aufzeichnungen gemacht merben, welche bemnachft ber Berechnung ju Grunde ju legen find.

Bon der Bollendung der Leiftungen hat der Unternehmer dem bauleitenden Beamten burch eingeschriebenen Brief Ungeige ju machen, worauf ber Termin fur bie Abnahme mit thunlichfter Beschleunigung anberaumt und dem Unternehmer schriftlich gegen Behandigungs. Schein ober mittelft eingeschriebenen Briefes befannt gegeben mirb.

Ueber die Abnahme wird in ber Regel eine Berhandlung aufgenommen; auf Berlangen bes Unternehmers muß bies gescheben. Die Berbandlung ift von bem Unternehmer bezw. bem für benfelben etma er= ichienenen Stellvertreter mit zu vollzieben.

Bon ber über die Abnahme aufgenommenen Berhandlung wird bem Unternehmer auf Berlangen beglaubigte Abschrift mitgetheilt.

Erscheint in dem zur Abnahme anberaumten Termine, gehöriger Benachrichtigung ungeachtet, weder ber Unternehmer felbft, noch ein Bevollmächtigter beffelben, so gelten die durch die Organe ber bauleitenden Be= borbe bewirften Aufzeichnungen, ale anerfannt.

Auf die Feststellung bes von bem Unternehmer geleisteten finden im Falle ber Entziehung (10) biefe Beftimmungen gleichmäßige Unwendung.

Müssen Theilleistungen sofort abgenommen werden,

15. Rechnungsaufftellung.

Bezüglich ber formellen Aufftellung ber Rechnung, welche in Form, Ausbrucksweise, Bezeichnung ber Raume und Reihenfolge ber Anfate, genau nach bem Berbin-gungsanschlage einzurichten ift, hat ber Unternehmer ben von bem bauleitenben Beamten gestellten Anforderungen zu entsprechen.

Etwaige Mehrarbeiten find in besonderer Rechnung nachzuweisen, unter beutlichem hinweis auf bie fcbrift= troffen find.

16. Tagelohnrechnungen. Werben im Auftrage bes bauleitenben Beamten

seitens des Unternehmers Arbeiten im Tagelohn ausgeführt, fo ift bie Lifte ber hierbei beschäftigten Arbeiter bem bauleitenben Beamten ober beffen Bertreter bebufs Prüfung ihrer Richtigfeit täglich vorzulegen. Etwaige Ausstellungen bagegen werden bem Unternehmer binnen längstens 8 Tagen mitgetheilt.

Die Tagelohnrechnungen find langstens von 2 ju 2 Bochen bem bauleitenben Beamten einzureichen.

17. Zahlung.

Die Schlugzahlung erfolgt auf die vom Unternehmer einzureichende Koftenrechnung alebald nach voll-

endeter Prufung und Feststellung berfelben.

Abichlagezahlungen werben bem Unternehmer in angemeffeneu Friften auf Untrag, nach Maggabe beg jeweilia Geleisteten, bis zu der von dem Garnison= Baubeamten mit Sicherbeit vertretbaren Sobe gewährt.

Bleiben bei ber Schlugabrechnung Meinungoverschiedenheiten besteben, so soll bas bem Unternehmer unbeftritten auftebende Guthaben bemfelben gleichwohl nicht vorenthalten werben.

18. Bergicht auf fpatere Geltenbmachung aller nicht ausbrudlich vorbehaltenen Unfpruche.

Bor Empfangnabme bes ale Reftguthaben jur Auszahlung angebotenen Betrages muß ber Unternehmer alle Unipruche, welche er aus bem Bertrageverbaltnif über bie bebordlicherseits anerfannten binaus etwa noch zu haben vermeint, bestimmt bezeichnen und Anfpruche fpater ausgeschloffen ift.

19. Bablende Raffe.

Alle Zahlungen erfolgen an ber in ben besonderen Bebinngungen bezeichnete Kaffe ber Beborbe.

20. Haftpflicht.

Die in ben befonderen Bedingungen bes Bertrages vorgesehene, in Ermangelung solder nach ben allgemeinen gesetlichen Borichriften fich bestimmende Frift und insoweit die Raution jur Sicherung der haftverfür bie bem Unternehmer obliegende Saftpflicht für bie pflichtung bient, nachdem bie Saftzeit abgelaufen ift. Gute ber Leiftung beginnt mit bem Zeitpunfte ber Abnahme.

Mangeln gelieferter Baaren (Art. 347 bes Sandels- ber Saftverbindlichfeit einzubehalten ift. gefesbuches) ift nicht ftatthaft.

21. Sicherheitoftellung, Burge.

Burgen haben nach dem Ermeffen der Auffichtebeborbe als Selbstichulbner in ben Bertrag mit ein= autreten.

22. Sicherheitoftellung (Raution).

Rautionen konnen in baarem Gelde, guten Werth= papieren, Sparfaffenbuchern ober nach bem Ermeffen ber Auffichtsbehörde auch in ficheren - gezogenen -Bedieln bestellt werben. Bur Bestellung von Unternebmer-Rautionen für Lieferungen und Leiftungen find Unwendung. als geeignet anzuseben:

1) die Schuldverschreibungen, welche vom Deutschen Reiche ober von einem Deutschen Bunbesftaate mit gefesticher Ermächtigung ausgestellt find,

2) bie Schuldverschreibungen, deren Berginfung vom aufgeloft betrachten will. Deutschen Reiche ober von einem Deutschen Bunbesftaate gesetlich garantirt ift,

- 3) die Rentenbriefe der in Preugen bestehenden Renten-
- 4) bie Schuldverschreibungen, welche von Deutschen fommunalen Korporationen (Provingen, Kreisen, Gemeinden ic) ober von beren Kreditanstalten ausgestellt, und entweder Seitens ber Inhaber funbbar find ober einer regelmäßigen Amortisation unterliegen,
- 5) die Sparfassenbucher von öffentlichen, obrigfeitlich bestätigten Sparfassen und

fichere Sppothefen und Pfandbriefe.

Die Unnahme von Wechseln erfolgt nur, wenn bie Auffichtsbeborbe folde für gang zweifellos ficher erachtet.

Baar binterlegte Rautionen werben nicht verzinft. Bindtragenden Werthpapieren find die Anweisungen (Talons) und Zinsscheine, insoweit bezüglich ber letteren in ben besonderen Bedingungen nicht etwas Anderes bestimmt mird, beizufugen. Die Binofcheine werben fo lange, als nicht eine Beräußerung ber Werthpapiere jur Dedung entstandener Berbindlichfeiten in Aussicht genommen werben muß, an ben Fälligfeitsterminen bem Unternehmer ausgehändigt. Für den Umtausch der Unweisungen (Talons), Die Gintofung und ben Erfas ansgeloofter Werthpapiere, sowie ben Erfat abgelaufener Wechsel bat ber Unternehmer ju forgen.

Kalls ber Unternehmer in irgend einer Beziehung fich vorbehalten, wibrigenfalls Die Geltendmachung Diefer feinen Berbindlichfeiten nicht nachkommt, fann Die Beborbe ju ihrer Schablosbaltung auf bem einfachften, gesetlich julaffigen Bege bie binterlegten Berthpapiere

und Wechiel veräußern bezw. einfalfiren.

Die Rudgabe ber Kaution, soweit bieselbe für Berbindlichfeiten bes Unternehmers nicht in Anfpruch ju nehmen ift, erfolgt, nachbem ber Unternehmer bie ibm obliegenden Berpflichtungen vollständig erfüllt bat In Ermangelung anberweiter Berabrebung gilt als be-Der Einwand nicht rechtzeitiger Unzeige von bungen, bag bie Raution in ganzer bobe jur Dedung

23. Uebertragbarfeit bes Bertrages.

Dhne Zustimmung der Aufsichts-Beborbe darf ber Unternehmer seine vertragsmäßigen Berpflichtungen nicht auf Undere übertragen.

Berfällt ber Unternehmer vor Erfüllung bes Bertrages in Konfurs, so ift biefe Beborde berechtigt, ben Bertrag mit dem Tage der Konfurderöffnung aufzuheben.

Bezüglich ber in biefem Kalle ju gewährenben Bergutung, sowie ber Gemabrung von Abschlagegablungen finden bie Bestimmungen in 10 finngemäße

Für ben Fall, daß ber Unternehmer mit Tobe abgeben follte, bevor ber Bertrag vollständig erfüllt ift, hat die Behorde die Bahl, ob fie bas Bertragverhältniß mit ben Erben beffelben fortsegen ober baffelbe afe

24. Gerichteftanb.

Für bie aus bem Bertrage entspringenben Rechts

Areitigfeiten bat ber Unternehmer -- unbeschadet ber in | Sendungen, welche im ausichließlichen Interesse bes 25 vorgesehenen Buftanbigfeit eines Schiedegerichts bei bem für ben Ort ber Banausführung zuftändigen Gerichte Recht zu nehmen.

25. Schiedegericht.

Streitigfeiten über bie burch ben Bertrag begrundeten Rechte und Pflichten, fowie über bie Hus: führung bes Berirages find junachft ber Auffichtsbehörbe

jur Entideibung vorzulegen.

Die Entscheidung biefer Beborbe gilt ale anerfannt, falls ber Unternehmer, welcher in ber Ent= icheidung hierauf ausbrudlich hinzuweisen ift, nicht binnen 4 Bochen vom Tage ber Zustellung berfelben ber Beborde angezeigt, bag er auf ichieberichterliche Enticheibung antrage. Die Fortführung der Bauarbeiten nach Maggabe ber von ber Beborbe getroffenen Unordnungen barf burch Unrufung eines Schiedegerichts nicht aufgehalten werben. Die lettere ift ausgeschloffen, wenn Leistungen vom Garnison-Baubeamten ben Bebingungen nicht entsprechend gefunden werden.

Auf bas ichieberichterliche Berfahren finben bie Borschriften der Deutschen Civil-Prozesordnung vom

30. Januar 1877 §§ 851—872 Anwendung.

Ralls über die Bilbung bes Schiedegerichts burch bie befonderen Bertragsbedingungen abweichenbe Borforiften nicht getroffen find, ernennen bie Beborbe und ber Unternehmer je einen Schieberichter. Dieselben sollen nicht gewählt werden aus der Zahl der unmittelbar Betheiligten ober berjenigen Beamten, ju beren Geschäftefreis Die Angelegenheit gebort bat.

Wenn die Schiederichter fich über einen gemeinsamen Schiedespruch nicht einigen fonnen, wird bas Schiedsgericht burch einen Dbmann ergangt. Derfelbe wird von den Schiederichtern gewählt, oder, wenn diese fic nicht einigen fonnen, von bem Militar-Intenbanten

eines benachbarten Korpsbezirfs ernannt.

Der Dbmann hat die weiteren Verhandlungen zu leiten und barüber zu befinden, ob und in wie weit eine Erganzung ber bisberigen Berhanblungen (Beweisaufnahme u f. w.) ftattzufinden bat. Die Entscheibung über ben Streitgegenstand erfolgt bagegen nach Stimmenmehrheit. Besteben in Beziehung auf Summen, über welche zu entscheiten ift, mehr als zwei Meinungen, fo wird die fur bie größte Gumme abgegebene Stimme ber für bie junadift geringere abgegebenen bingugerechnet.

lleber die Tragung ber Kosten bes schiederichterlichen Berfahrens entscheibet bas Schiedigericht nach

billigem Ermeffen.

Wird der Schiedsspruch in den im § 867 der Civil-Prozefordnung bezeichneten Fällen aufgehoben, fo bat bie Entscheidung bes Streitfalles im ordentlichen Rechtswege zu erfolgen.

26. Roften und Stempel.

Briefe und Depeschen, welche ben Abichlug und bie Ausführung bes Bertrages betreffen, werden beiberseits frankirt.

Die Portofosten für folche Gelb- und fonftige

Unternehmers erfolgen, trägt ber lettere.

Die Roften bes Bertragsstempels trägt ber Unternehmer nach Daggabe ber gesetlichen Bestimmungen.

Die übrigen Roften bes Bertragsabichluffes, d. b. ber baaren Auslagen, fallen jedem Theile gur Balfte gur Laft.

#### Bestimmungen für die Bewerbung um Leiftungen für Garnifonbauten.

1. Perfonliche Leiftungefähigfeit ber Bewerber.

Bei ber Vergebung von Leistungen für Garnison= bauten hat Niemand Aussicht als Unternehmer angenommen zu werben, ber nicht für die tüchtige, punktliche und vollständige Ausführung berfelben — auch in technischer hinsicht — die erforderliche Sicherheit bieter.

2. Einsicht und Bezug ber Berbingungs: anschläge.

Berdingungsanschläge, Zeichnungen, Bedingungen find an ben in ber Ausschreibung bezeichneten Stellen einzusehen, Abschriften, Nachriffe werben erforberlichen Ralles auf Ersuchen gegen Erftattung ber Gelbftoften verabfolgt.

3. Form und Inhalt ber Angebote.

Die Angebote find unter Benugung der etwa vorgeschriebenen Formulare, von ben Bewerben unterschrieben, mit ber in ber Musschreibung geforberten lleberschrift verseben, versiegelt und frankirt bis zu bem angegebenen Termine einzureichen.

Die Ungebote muffen enthalten:

a. die ausbrudliche Erflärung, daß der Bewerber fich ben Bedingungen, welche ber Ausschreibung ju

Grunde gelegt find, unterwirft;

- h. die Angabe der geforderten Preise nach Reichs= mährung und zwar sowohl die Angabe der Preise für die Einheiten, als auch ber Besammtforberung; ftimmt die Gefammtforderung mit ben Ginheitspreisen nicht überein, so sollen bie letteren maßgebend fein, - wenn Ungebote nach Prozenten ber Unichlagefumme verlangt find - biefe Ungebote:
- c. die genaue Bezeichnung und Abreffe bes Bewerbers; d. seitens gemeinschaftlich bietenber Versonen bie Erflarung, daß fie fich für das Ungebot folidarisch verbindlich machen und die Bezeichnung eines zur Geschäftsführung und jur Empfangnahme ber Zahlungen Bevollmächtigten; letteres Erforberniß gilt auch für bie Gebote von Gefellichaften;
- e. nähere Angaben über bie Bezeichnung ber etwa mit eingereichten Proben. Die Proben felbst muffen ebenfalls vor bem Bietungstermine eingefandt und berartig bezeichnet fein, bag fic ohne Beiteres erfennen läßt, ju welchem Ungebot fie geboren;
- f. Die etwa vorgeschriebenen Ungaben über Die Bezugsquellen.

entiprechen, inobesondere folde, welche bis zu ber feft- und erfolgt alebann bie Rudfenbung auf Roften bes gesetten Terminoftunde bei ber Beborbe nicht ein- betreffenben Bewerbers. Gine Rudgabe finbet im Kalle gegangen find, welche bezuglich bes Gegenstandes von ber Ausschreibung selbst abweichen ober das Gebot an Sonderbedingungen fnupfen, haben feine Aussicht auf Berücksichtigung.

Es follen indeffen folde Angebote nicht grundfaplich ausgeschloffen fein, in melden ber Bemerber erflart, fich nur mabrend einer fürzeren, ale ber in ber Ausschreibung angegebenen Buschlagsfrift an sein Un-

gebot gebunden balten zu wollen.

4. Wirfung des Angebots.

Die Bewerber bleiben von dem Eintreffen bes Angebots bei ber ausschreibenben Behörde bis jum Ablauf ber festgeseten Buschlagefrift bezw. ber von ihnen bezeichneten fürzeren Frist (No 3 letter Absat) an ihre Angebote gebunden.

Die Bewerber unterwerfen sich mit Abgabe bes Angebote in Bezug auf alle für fie baraus entftebenben Berbindlichteiten ber Gerichtsbarkeit bes Ortes, an welchem die ausschreibende Beborbe ihren Gis bat.

5. Bulaffung jum Gröffnungetermin.

Den Bewerbern und beren Bevollmächtigten fieht ber Butritt zu dem Eröffnungstermine frei. Gine Beröffentlichung ber abgegebenen Bebote ift nicht gestattet.

6. Ertheilung bes Buichlage.

Der Zuschlag wird von bem ausschreibenden Beamten, ober von der ausschreibenden Beborbe, ober von einer diefer übergeordneten Beborbe entweder im Eröffnungstermin, durch von dem gemählten Unternehmer mit zu vollziehende Berhandlung, oder burch besondere fdriftliche Benachrichtigung ertheilt.

Letterenfalls ift berfelbe mit binberber Kraft erfolgt, wenn bie Benachrichtigung innerhalb ber Buschlagsfrift als Depesche ober Brief bem Telegraphenober Postamt gur Beforberung an die in bem Ungebot

bezeichnete Abresse übergeben worden ift.

Trifft die Benachrichtigung trop rechtzeitiger Ab= sendung erft nach bemjenigen Zeitpunft bei bem Empfänger ein, für welchen biefer bei ordnungemäßiger Beforderung ben Gingang eines rechtzeitig abgesandten Briefes erwarten barf, so ift ber Empfanger an fein Angebot nicht mehr gebunden, falls er ohne Berzug nach bem verspäteten Gintreffen ber Buichlagserflärung von seinem Rudtritt Nachricht gegeben bat.

Radricht an Diejenigen Bewerber, welche ben Buichlag nicht erhalten, wird nur bann ertheilt, wenn biefelben bei Ginreichung bes Angebote unter Beifugung bes erforderlichen Briefgelbbetrages einen besfallfigen in ber Berliner Borfenzeitung erfolgen,

Wunich ju erfennen gegeben baben.

Proben werden nur bann jurudgegeben, wenn bies

Angebote, welche biefen Borichriften nicht in dem Angebotoichreiben ausbrudlich verlangt wird ber Unnahme bes Ungebots nicht fatt; ebenso fann im Kalle der Ablehnung desselben die Rudgabe insoweit nicht verlangt werten, ale bie Proben bei ben Prüfungen verbraucht find.

Eingereichte Entwürfe werden auf Berlangen

jurudgegeben.

Den Empfang des Buichlagidreibens bat ber Unternehmer umgebend ichriftlich zu bestätigen.

7. Bertragsabichluß.

Der Bewerber, welcher ben Buichlag erhalt, ift verpflichtet, auf Erfordern über ben burch bie Ertbeilung bes Zuschlages zu Stande gefommenen Bertrag eine schriftliche Urfunde ju vollziehen, welche jedoch nur bie Bebeutung eines Beweismittels bat, fo bag von ihrer Errichtung ber Beginn ber Rechte und Pflichten aus bem Bertrage nicht bedingt wird.

Sofern die Unterschrift tee Bewerbere ber Beborbe nicht befannt ift; bleibt vorbebalten, eine Be-

glaubigung berfelben zu verlangen.

Die ber Ausschreibung ju Grunde liegenden Berbingungeanschläge, Beidnungen, melde bereits burch bas Angebot anerkannt find, hat ber Bemerber bei Abfcluß bes Bertrages mit zu unterzeichnen.

8. Sicherheiteftellung (Raution).

Wenn nichts Underes durch die Ausschreibung beflimmt ift, bat ber Unternehmer innerhalb 8 Tagen nach ber Ertheilung bes Buschlages bie vorgeschriebene Raution zu bestellen, widrigenfalls die Beborbe befugt ift, von bem Bertrage jurudjutreten und Schabenerfas ju beanspruchen.

9. Roften ber Ausschreibung.

Bu ben burd bie Ausschreibung felbst entftebenben Roften bat ber Unternehmer nicht beizutragen.

Borftebendes wird erneut zur öffentlichen Renntnig gebracht. Die Biffern 7, 8, 9, 13, 22, 23 und 25 ber Bedingungen und die Ziffer 7 ber Bestimmungen find gegenüber ben früheren Beröffentlichungen abgeanbert morden. Berlin, ben 14. Februar 1893.

Intendantur des Garde-Rorps.

Vermischte Nachrichten.

Die in bem Art. 13 bes Banbelsgesethuchs vorgeschriebenen Befanntmachungen ber unterzeichneten Behörde werden im Kalenderjahre 1893 außer in bem Amteblatt ber Königlichen Regierung zu Potsbam in bem Reichsanzeiger, in ter Beeliger Zeitung auch noch

Beelit, ben 24. Februar 1893. Königliches Amtsgericht.

#### Dierzu Künf Deffentliche Unzeiger.

## Amtsblatt

### der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stiid 10.

Den 10. Dara

uskuussa kie Ohuisliksu Proisuusselluitkautsu

		Bekan	ntmachu	ngen des	<b>R</b> önigli	ichen Ne	gierungs	Präfide	nten.	
<u>45.</u>		Rachweisung	g ber an ben	Begeln ber	Spree und f	davel im Mo	nat Januar	1893 beoba	chteten Waff	erstånde.
ë	Ber		Spa	nbau.	Pots=	Brant	enburg.	Rath	enow.	Havel=
Datum.	Ober= N. N. Wa	Unter: N. N. Ner.	Ober: Wa	Unter= Her.	dam.	Ober: Wa	Unter=  her.	Ober: Wa	Unter=      fer.	berg.
<b>रःज्य</b>	Meter.	Deter.	Meter.	Deter.	Meter.	Meter.	Reter.	Meter.	Deter.	Meter.
1	32,28	30,52	2,30	0,46	0,93	2,04	1,00	1,58	0,74	1,58
2	32,28	30,52	2,30	0,50	0,92	2,08	1,02	1,54	0,86	1,66
3	32,28	30,50	2,30	0,46	0,92	2,06	1,02	1,54	0,86	1,68
4	32,28	30,52	2′,30	0,50	0,92	2,04	1,04	1,56	0,86	1,72
5	32,30	30,54	2,24	0,48	0,93	2,04	1,08	1,54	0,86	1,72
6	32,30	30,54	2,24	0,48	0,92	2,04	1,08	1,54	0,82	1,72
7	32,30	30,56	2,24	0,50	0,91	2,04	1,08	1,54	0,80	1,72
8	32,28	30,62	2,24	0,54	0,91	2,06	1,08	1,54	0,82	1,72
9	32,26	30,64	2,24	0,52	0,92	2,02	1,06	1,58	0,84	1,72
10	32,24	30,60	2,24	0,54	0,93	2,02	1,08	1,60	0,84	1,72
11	32,26	30,56	2,20	0,52	0,93	2,04	1,10	1,62	0,80	1,72
12	32,24	30,56	2,20	0,52	0,93	2,02	1,12	1,60	0,80	1,72
13	32,24	30,54	2,18	0,52	0,92	2,02	1,12	1,60	0,80	1,70
14	32,26	30,54	2,18	0,52	0,93	2,02	1,12	1,60	0,80	1,70
15	32,28	30,56	2,18	0,50	0,93	2,02	1,12	1,60	0,84	1,70
16	32,24	30,56	<b>12,16</b>	0,54	0,92	2,02	1,12	1,60	0,86	1,70
17	32,24	30,56	2,16	0,54	0,92	2,02	1,14	1,60	0,86	1,72
18	32,24	30,54	2,16	0,54	0,93	2,02	1,14	1,62	0,88	1,72
19	32,24	30,54	2,12	0,52	0,92	2,02	1,14	1,62	0,88	1,72
20	32,22	30,54	2,12	0,56	0,92	2,02	1,14	1,62	0,88	1,72
21	32,22	30,54	2,08	0,56	0,93	2,02	1,14	1,62	0,84	1,74
22	32,20	30,52	2,08	0,54	0,92	2,02	1,14	1,62	0,84	1,74
<b>23</b>	32,20	30,52	2,08	0,52	0,91	2,02	1,14	1,62	0,84	1,72
24	32,20	30,52	2,08	0,52	0,91	2,02	1,12	1,62	0,86	1,72
25	32,20	30,40	2,06	0,54	0,91	2,02	1,10	1,62	0,86	1,72
26	32,22	30,46	2,06	0,54	0,90	2,02	1,14	1,62	0,82	1,74
27	32,24	30,44	2,06	0,52	0,89	2,02	1,14	1,62	0,80	1,74
28	32,26	30,44	2,06	0,42	0,88	2,02	1,14	1,62	0,80	1,74
29	32,26	30,44	2,08	0,40	0,87	2,02	1,14	1,62	0,80	1,74
30	32,28	30,44	2,10	0,40	0,86	2,02	1,14	1,60	0,80	1,74

0,86

Potsbam, ben 2. März 1893.

31 | 32,28 | 30,48 | 2,10 |

Der Regierungs-Prafident.

Befanntmadung.

46. stattgefundenen General=Berfammlung der Prenglau= gegeben. Boigenburger Chauffee-Actien-Gefellichaft murben bei ber Neuwahl bes aus 4 Mitgliedern bestehenden Directoriums die Berren Burgermeifter Mertens und 47. Stadtrathe Grabow, Reinde und Lemte, fammtlich Roniglichen Universität Greifewald im Sommerhalbiahr in Prenglau wohnhaft, gewählt.

Gemäß § 34 Abfas 2 bes Gefellichafte-Statute In ber am 1. Februar 1893 in Prenzlau vom 1. Marz 1849 wird Borftebenbes öffentlich bekannt Potsbam, ben 4. März 1893.

Der Regierungs-Prafibent. Befanntmadung.

Das Bergeichniß ber Borlesungen an ber 1893 ift erschienen und wird ben Betheiligten auf ihren Bunsch von ber Universitäts-Kanzlei daselbst kostenfrei zugesandt werden.

Potsbam, ben 5. März 1893.

Der Regierunge-Prafibent.

Ecicbegericht für Unfallversicherung betreffend.

3um Borsisenden des in der Stadt Prenzlau für die Regiebauten des Kommunalverbandes des Kreises Prenzlau errichteten Schiedsgerichts ist der Regierungs= Affessor Dr. von Guerard in Potsdam und als dessen erster Stellvertreter der Regierungsasselbst und als zweiter Stellvertreter der Regierungs=rath Klohich ebendaselbst ernannt.

Potebam, ben 2. Marg 1893.

Der Regierunge-Prafibent.

49. Zarif,
nach welchem die Abgabe für Benugung des von dem Fischereibesiger F. Berlin zu Zehdenick, Kreis Templin,
geplanten Ladehafens an der Kiebig-Laake ebendaselbst
bis auf Weiteres zu entrichten ist:

§ 1. Es ift zu entrichten:

a. Für bas Cofchen ober Laben von Schiffsgefagen mit Rohmaterialien für ben Rabn

für ben Rahn 8 Mark. h. Für bas Löfchen ober Laben von Stückgütern für ben Kilo-Centner 1 Pf.

§ 2. Befreit von ber Abgabe find:

a. die den Intereffen der Bafferbauverwaltung bienenden Kabrzeuge,

b. folde Fahrzeuge, welche lediglich für Königliche, Staates ober Reicherechnung Gegenstände besfördern.

Potsdam, den 5. Marz 1893. Im Einverständniß mit dem Königlichen Provinzial-Steuerdirektor: Der Regierungs-Präsident.

Befanutmachung, betreffend ben Tarif jur Erhebung ber Gebuhren ber Schleufenfnechte an ber Schleufe zu Rathenow.

80. I. Den Schleusenknechten an der Schleuse zu Rathenow stehen vom 1. April d. 3. an für ihre Diensteleistungen sowohl bei Tage als zur Nachtzeit folgende Gebühren zu:

1) für jedes durchfahrende Fahrzeug 20 Pf.
2) für jede durchfahrende Ploge Flogholz 5 Pf.

II. Gebührenfrei finb:

1) Sandfahne und Rischtröbel als Mitschleuser,

2) Kahrzeuge ic., welche zu ben Sofhaltungen bes Königlichen Sauses gehören ober Reichs- ober Staatseigenthum find ober ausschließlich Gegenstände für unmittelbare Rechnung bes Neichs, bes Preußischen Staats ober ber Sofhaltungen bes Königlichen Sauses beförbern.

Potsbam, ben 6. März 1893.

Der Regierungs-Prafibent. Befanntmachung, betreffend ben Tarif für Erhebung ber Gebühren ber Schleusenfnechte an ben Schleusen bes Ober-Spree-Canals und bes Friedrich-Milhelms-Canals.

51. I. Den Schleusenknechten an ben Schleusen bes Ober-Spree-Canals und des Friedrich-Wilhelms-Canals stehen vom 1. April 1893 an für ihre Dienstleistungen sowohl bei Tage als zur Nachtzeit folgende Gebühren zu: im

gur eine Schlenjung		
1) mit einem Fahrzeuge	15	Pf.,
2) mit zwei Fahrzeugen	24	91f.,
3) mit einem Fahrzeug und Floßholz		• • •
a. für das Fahrzeug	12	Pf.,
b. für das Kloßholz		90f.,
4) mit Floßholz	24	Øf.
Bierbei wird jebe Schleufung ju		
ju Thal als eine Schleusung angesehen.	0	
II Gebührenfrei find:		

) Sandfahne und Rifcbrobel ale Mitichleufer,

2) Fahrzeuge 2c., welche zu ben hofhaltungen bes Königlichen haufes gehören, ober Reichs- ober Staats- Eigenihum find, ober ausschließlich Gegenstände für unmittelbare Rechnung bes Reichs, bes Preußischen Staats ober ber hofhaltungen bes Königlichen hauses befördern.

Potebam, ben 6. Marz 1893.

Der Regierungs-Prafibent.

Biebfenden.

52. Festgestellt ist die Maul= und Rlauensseuche unter dem Rindvieh des Kossäthen Köhler in Melzow, Kreis Angermunde, des Borwerks Neusbliesdorf, Rittergutes Tornow, Eigenthümers B. Stahl sen. in Freienwalde a. D., Kreis Oberbarnim, des Bauergutsbesitzers Neie in Groß=Behnit, Görn in Bachow, Kreis Westhavelland, unter den Kühen des Gutes Mühlhof, dem Rindvieh des Bauergutsbesitzers Jimmermann in Grünow, Kreis Prenzlau, des Gemeindes Borstehers Asmuß in Groß=Belle, Bauergutsbesitzers Bismark in Zaate, Kreis Oftprignit, der Landwirthe Blank und Siegelkow zu Dammhast, Kreis Templin.

Festgestellt ift ber Bladden ausschlag unter bem Rindvieh ber Rossathen und Budner in Dippmannsborf, Kreis Zauch-Belgig, ber Milgbrand bei einer nothgeschlachteten Ruh in Gielsborf, Kreis

Oberbarnim.

Erloschen ist die Mauls und Klauenseuche unter dem Rindvieh des Gemeindes Borstehers Werdersmann in Lunow, Kreis Angermunde, in Alts Marksgrafpieske, Kreis Beeskow-Storkow, unter den Kühen des Gasthossbesitzers Trampel in Glienide, Gastwirth Iden in Mühlenbed, Kreis Riederbarnim, in Königsborst, Kreis Osthavelland, in Cremzow, Güstow, Ellingen, Kreis Prenzlau, in Buchholz, Lindenberg, Bettin, Rittergut Joachimshof, Kreis Ostprigniz, in Sagast, Lüttkendorf, Mannsfeldt, Hülsebed und Krampfer, Kreis Westprigniz, in Groß-Beuthen, Kreis Teltow, und AltsThymen, Kreis Templin.

Potebam, ben 7. Märg 1893.

Der Regierungs-Prafident.

#### Bekanntmachungen der Röniglichen Regierung.

Befanntmachung.

stehen vom 1. April 1893 an für ihre Dienstleistungen 6. Die Sammlungen der Nonnen-Eier, welche sowohl bei Tage als zur Nachtzeit folgende Gebühren zu: im Herbst 1892 in Staatssorstrevieren des Bezirkes

probeweise ausgeführt worden find, haben ergeben, bag | 3 mm farten Leimringen in Brufthobe verfeben auch jest die ortliche Berbreitung der Ronne, wie bie werden. Mengen ber gefundenen Gier bebeutend find. In einer Abtheilung ber Oberförsterei himmelpfort find burchschnittlich an einem Stamme 12071 gesunde Monnen-Eier gefunden worden.

Die Anwendung von Bertilgungemagregeln ift infolge beffen in nachbezeichneten Dberforftereien angeordnet worben: Binna, Boltersborf, Dippmanneborf, Lehnin, Cunereborf, Potebam, Friebereborf, Rubereborf, Coepenid, Biesenthal, Chorin, Liebenwalde, Pechteich, Grimnit, Reieredorf, Glambed, Groß-Schönebed, Zehdenid, himmelpfort, Neu-Thymen, Menz, Zechlin.

hierbei merden bie ftarfer befallenen Bestanbe nach vorhergegangener Rothung mit 25 mm breiten und

Ferner wird in ben befallenen Beständen ber fammtlichen Reviere bes Begirkes bie Impfung ber Rauven mit bem die Flacherie (Schlaffucht) erzeugenden Bacillus B. (hofmann) burchgeführt werben.

Bezüglich bes Berfahrens wird auf bas Drudheft: "Die Schlaffucht (Flacherie) ber Ronne von Dr. Sofmann, Mediginalrath in Regensburg, Preis 1 Marf - Bet. Weber, Berlagshandlung Frankfurt a. M. 1891" bingemiesen.

Borftebendes wird zur Kenntnig ber benachbarten Baldbefiger gebracht.

Potobam, ben 2. Mara 1893. Rönigliche Regierung.

Ueberficht bes Buftanbes ber Elementarlebrer-Wittwenfasse für bas Rechnungsjahr 1. April 1891/92. 7. Nachstehende Uebersicht ber Einnahme und Ausgabe der Elementarlehrer-Bittmen- und Baisenkasse im Rechnungsjabre 1891/92 wird gemäß 💲 19 ber revidirten Statuten vom 7. Dezember 1871 zur allgemeinen Kenntniß gebracht. Die Uebersicht ist auch durch die Kreisblätter zu veröffentlichen.

. Mr.	Räherer Radyweis.	Rapitalvermö einschließlich Werthpapier	ber	Baat.	
ė		<b>⋑</b> ≀.	<b>P</b> f.	<b>W</b> .	1 PF.
	E i n n a h m e. A. Bestand aus dem Rechnungsjahre 1890/91. B. An laufenden Einnahmen.	1 096 108	90	69	92
1.	Antrittsgelber			24	
$\hat{2}$ .	Gehaltsverbesserungsgelder			232	50
3.	Rapitalzinsen			44 747	30
4.	Jahresbeiträge ber Raffenmitglieber			1 587	75
5.	Gemeindebeiträge			40 044	—
6.	Neubelegungen bezw. zurückgezahlte Kapitalien	300		300	
7.	Sonstige Einnahmen "v.				
8.	Zuschüsse aus der St. atstasse			61 385	90
	Summa ber Einnahme	1 096 408	90	148 391	37
	Ausgabe'				
1.	Bermaltungsfosten .			117	04
2.	Pensionen für Wittwen und Waisen			147 687	51
3.	Neubelegungen bezw. zuruckgezahlte Kapitalien	300	-	321	45
4.	Sonftige Ausgaben			265	37
	Summa ber Ausgabe	300	_	148 391	37
	· Wieberholung.				
	Die Einnahme   für bas Rechnungsjahr 1891/92 beträgt	1 096 408	90	148 391	37
	= Ausgabe   fur das Rechnungsjaht 1891/92 betrugt	300		148 391	37
	Bestand am 1. April 1892	1 096 108	90		
	Potsbam, den 3. März 1893. Rönigliche Regierung. Abthei		en ur	id Schulwesen.	

#### Bekanntmachungen des Roniglichen Polizeis | Regulirung des Schornfteinfegerwefens in Berlin vom Präfidenten ju Berlin.

Polizei:Berordnung. 17. über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli hiermit Folgendes verordnet: 1883 (G.-S. S. 195 ff.) und ber §§ 5 ff. bes Gefetes über bie Polizei-Berwaltung vom 11. Marg 1850 9. Januar 1866 in ber Fassung bes § 1 ber Polizeis (G.=6. 6. 265) wird für ben Stadtfreis Berlin mit Berordnung vom 29. September 1891 erhalt bie nach-Buftimmung des Gemeinde-Borftandes in Erganzung febenden Bufate: ber Polizei-Berordnung, betreffend die anderweitige A. Besteigbare Schornsteine, in welchen fich Glang-

9. Januar 1866 und ber Polizei-Berordnung vom 29. September 1891, sowie der Rehrlohn-Tare (An-Auf Grund ber \$\$ 143 und 144 bes Gesetzes lage A. ber Polizei-Berordnung vom 9. Januar 1866)

§ 1. Der § 7 ber Polizei=Berordnung vom

Reinigungsmittel (Ausfragen ic.) nicht entfernt merben fann, burfen burch bie Begirte-Schornfteinfegermeifter in Ausnahmefällen unter folgenben

Borausfegungen ausgebrannt merben:

1) die Reuerwehr entscheibet nach vorheriger Angeige durch ben Begirte-Schornfteinfegermeifter in febem einzelnen Falle, ob ber fragliche Schornftein mit Rudficht auf feinen baulichen Ruftand, sowie benienigen bes Gebäudes und ber Umgebung bes letteren ausgebrannt werben barf.

2) Das Ausbrennen felbft barf nur unter Auf-

ficht ber Keuerwebr erfolgen.

3) Das Ausbrennen bes Schornfteins muß bis 10 Uhr Bormittage beenbet fein.

4) Das jum Ausbrennen erforberliche Material hat ber Inhaber ber Betrieboftatte gu liefern.

B. Raucherfammern ober Raucherfüchen, welche ju gewerblichen 3meden bienen, find bei ber jedesmaligen Reinigung bes jugeborigen Schornfteins burch ben Begirfe-Schornfteinfegermeifter ebenfalls Die Reinigung biefer Raume barf zu reinigen. nur burch bie gewöhnlichen Reinigungemittel (Ausfragen 2c.) erfolgen.

§ 2. Die Rebriohn=Tare, Anlage A: ju der Polizei-Berordnung vom 9. Januar 1866, erhält zu 6

folgende Zufäte:

1) Dem mit ber Beaufsichtigung bes Ausbrennens eines Schornfteins beauftragten Feuermann ber Reuerwehr find für jebe Arbeitoftunde 50 Pfennige zu zahlen, wobei die angefangene Stunde als voll gerechnet wirb.

2) Das jebesmalige Reinigen einer Raucherfammer ober Raucherfuche ift für bas | Meter Rlache mit 15 Pfennigen ju verguten.

§ 3. Diese Polizei-Berordnung tritt mit bem Tage ihrer Berfundigung in Rraft.

Berlin, den 1. März 1893.

Der Polizei-Prafibent. Freiberr von Richthofen.

#### Befanntmadung.

Gemaß § 9 bes Regulative fur ben Betrieb bes Schornfteinfeger-Gewerbes im Stadtfreise Berlin vom 16. November 1888 wird hierdurch gur öffentlichen Renninis gebracht, daß an Stelle des verftorbenen Schornsteinsegermeistere Johann Faster ber Schorns fteinfegermeister Bermann Maertens, Jägerstraße 12, ale ftellvertretenber Beifiger für bie Schornfteinfeger-Prufungs-Rommission bestellt worden ift.

Berlin, den 28. Februar 1893.

Der Polizei-Prafident.

#### Befannimadung.

Fur ben Rehrbezirf ber Stadt Berlin find bie

ruß anfest, welcher burch bie gewohnlichen Magner, Gobenftr. 10a. nach ben Borichriften bes Regulative für ben Betrieb bes Schornsteinfegergewerbes im Stadtbezirf Berlin vom 16. Rovember 1888 pom 1. Januar 1893 ab ale Begirte:Schornfteinfegermeifter angestellt worden.

Berlin, ben 22. Februar 1893.

Ronigliches Magistrat biefiger Polizei-Drafibium. Roniglichen Saupt- und Refibenaftabt.

Befanntmachung.

Kur die Turnlehrerinnen-Prufung, welche im Frühjahr 1893 in Berlin abzuhalten ift, habe ich Termin auf Montag, ben 29. Mai b. 3. und bie folgenben Tage anberaumt.

Melbungen ber in einem Lebramte ftebenben Bewerberinnen find bei der vorgefesten Dienftbeborbe spätestens bis zum 1. April b. 3., Meldungen anderer Bewerberinnen bei berjenigen Koniglichen Regierung, in beren Begirf Die Betreffende wohnt, ebenfalls bis zum 1. April d. 3. anzubringen. Die in Berlin wohnenden Bewerberinnen, welche in feinem Lebramte fteben, haben ihre Meldungen bei dem Königlichen Polizei-Prafidium bierfelbft bis jum 1. April b. 3.

Die Melbungen fonnen nur bann Berudfichtigung finden, wenn ihnen die nach § 4 ber Prüfungsordnung vom 22. Mai 1890 vorgeschriebenen Schriftstäte ordnungsmäßig beigefügt find.

Die über Besundheit, Führung und Lehrthätigfeit beigubringenden Zeugniffe muffen in neuerer Zeit aus-

geftellt fein.

einzureichen.

Die Anlagen jedes Gesuches find ju einem Befte vereinigt einzureichen.

Berlin, ben 17. Februm: 1893.

Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichtes und Medizinal-Angelegenheiten. 3m Auftrage: gez. Rugler.

U. III. B. 522.

Borftebende Befanntmachung bringe ich biermit jur öffentlichen Renntnig.

Berlin, ben 4. März 1893.

Der Polizei-Prafitent

#### Bekanntmachungen des Provinzial:Steuer:Direktors.

Befanntmachung.

Auf Anordnung des herrn Finanzminifters wird hiermit gur öffentlichen Kenntnig gebracht, bag jeder Inhaber einer Apotheke, ber im eigentlichen Apothekenbetriebe undenaturirten Branntwein ju Beil- und wiffenschaftlichen 3weden nach Maggabe bes § 17 ber Borschriften bes Bundesraths vom 18. November 1892 - § 708 ber Protofolle - fleuerfrei verwenden will. Schornfteinfegergesellen Berren Rarl Boffmann, Die Genehmigung hierzu gemag § 1 ber ermabnten Alexandrinenftr. 58, Paul Benning, Bergftr. 71, Borfdriften bis jum 20. Mary b. 3. bei bem Beinrich Loffelmeier, Kanonierftr. 29 und Guftav Sauptamt bes Bezirks nachzusuchen und babei eine Erflärung über die von ihm beanspruchte Jahresbedarfs= Bereitung biefer Praparate erforderlich menge abzugeben bat.

In bem Gesuch ift weiter anzugeben:

a. ob er mehrere Apotheten befigt, gutreffenbenfalls, ob er bie Zumeisung ber Jahresmenge für bie Sauptapothefe und für jebe 3meigapothefe gesondert ober nur fur bie Sauptapothete unter ber Befugnig, Branntwein in unverarbeitetem Zustande aus ber fönnen, municht:

b. ob er ben Ausschanf von Branntwein ober ben Rleinbandel mit Branntwein betreibt, gutreffendenfalls, ob ber Ausschanf ober ber Kleinhandel in Berbindung mit der Apothefe oder gesondert be-

trieben wird, und

c. ob er neben bem eigentlichen Apothefenbetriebe ju

andere Gewerbetreibende berftellt.

Als Unterlagen für Die Festsesung der Jahreds bedarfemenge hat ber Apothefer genaue Auszüge aus feinen Buchern (bem Laborationsbuche, bem Receptbuche, ben faufmannifchen Buchern u. f. w.) ju liefern, aus benen ber Berbrauch an Branntwein zu allen benjenigen Seilmitteln, welche nach ben neuen Bestimmungen fteuerfrei bergeftellt werben burfen, und autreffenfalls auch

bie Menge der bisber aus Beilmittelfabrifen bejogenen fertigen alfoholbaltigen Braparate, bie fortan in ber Apothefe felbft bereitet werben follen, fowie bie Menge bes jur Bereitung biefer Praparate erforberlich

gemefenen Branntweine,

bie Menge ber an andere Gewerbetreibende abgegebenen, in ber Apothefe felbft aus fleuerfreiem Branntwein bergeftellten Praparate, fowie bie Denge bes jur

Branntweins, und

ber Berbrauch ju miffenschaftlichen 3meden

Einzelnen bervorgebt.

Diese Ausjuge find für die brei Kalenderjahre 1890, 1891 und 1892 aufzustellen, aus ber Besammtmenge für bie brei Jahre ift ber Durchschnitte-Jahresverbrauch unter Benugung eines von bem Sauptamt mitzuthei= Sauptavothefe an Die 3meigapothefen abgeben zu lenben Kormulare von bem Apothefer zu berechnen, auch bie Richtigfeit aller gemachten Angaben von ihm nach bestem Biffen und Gewiffen ausbrudlich zu versichern.

Kalls bie Fertigung eines genauen Auszuges aus bem Receptbuche fur bie in Rede ftebenben brei Jahre einen unverhältnismäßigen Aufwand an Zeit und Arbeitefraften erfordern murbe, fann biefer Auszug mit vorher einzuholender Zustimmung des zuständigen Haupt-Beilzweden geeignete Praparate jum Bertriebe an amtes auf ben Berbrauch von vier, verschiedenen Jahreszeiten angeborigen Monaten eines feuchefreien Jahres beschränft und ber Gesammtverbrauch für brei Jahre burd Multiplifation berechnet werben.

> Ralls von Apothefern für ben Recepturverbrauch an fleuerfreiem Branntwein nur bis ju 25 Liter reinen Alfohole für bas Jahr beansprucht werden, fann von ber Forberung ber Kertigung eines Auszuges aus bem Receptbuche gang abgeseben und die summarische Unfekung ber beanipructen Menge zugelassen merben.

> Antrage von Apothefern, Die erft nach bem vor= ftebend festgesetten Termine eingeben, obne bag bie Kriftüberschreitung genügend entschuldigt ift, find frubeftens vom Beginne bes auf ben 1. April folgenden Bierteljahrstermins ju berücksichtigen.

Berlin, ben 24. Februar 1893.

Der Provingial=Steuer-Direftor.

#### Befanntmachungen der Königlichen General-Kommiffion für die Provinzen Brandenburg und Pommern.

Befanntmachung. Infolge falfcher, fest richtig gestellter Angaben des Magistrats ber Stadt Dabme andert fich bie in No 52 bes Jahrgangs 1892 veröffentlichte

#### Rachweifung ber 24fabrigen Martini-Durchschnitts:Marttpreife bes Getreides in ben Rormal: Marktorten des Regierungs:Begirt's Potsbam nach Abjug der beiden bochfien und der beiden niedrigften Jahrespreife fur das Jahr 1892.

ad § 19 bes Ablofungs-Gesches vom 2. Mary 1850.

wie	folgt:						
جٌ	Namen	Beizen.	Roggen.	Große Gerfte.	Kleine Gerfte.	hafer.	Erbfen.
ي	der Stäbte.				uicheffel		
۵-	Gravie.	Marf   Pf.	Mart   Pf.	Mart   Pf.	Marf   Pf.	Marf   Pf.	Marf   Pf.
1	Dahme	7   68	5   79	4 75		3 17	12 98

Begen ber vorstehend fehlenden Getreide-Durchschnittspreise wird auf die für dieselben eingesetten, in ber Beilage jum Amteblatt No 29 ber Roniglichen Regierung ju Potebam und ber Stadt Berlin fur 1874 befannt gemachten Normalpreise verwiesen.

Frankfurt a. Ober, den 28. Februar 1893.

Königliche General-Kommission für die Provinzen Brondenburg und Rom

Befannt machung.

2. Infolge falscher, jest richtig gestellter Angaben bes Magifirats ber Stadt Dahme andert fich die in No 52 bes Jahrgangs 1892 veröffentlichte

Rach we i fung der Martini-Durchschnitts-Marktpreise von Getreide, Kartoffeln, Heu und Strob in den Normal-Marktorten des Regierungs-Bezirks Potsdam für das Jahr 1892. ad § 20 des Ablösungs-Geießes vom 2. März 1850.

wie !		•	٠
wit	olg		٠

. 7						Rauchfutter			
XS	Namen	Weizen	Roggen	Große Gerfte	Rleine Gerfte	Pafer .	Erbfen	Rartoffeln	hen Stroh
<del>(</del> 2)	Stabte.	pro 100 kg Nschffl N. Vf. N. Vf.	pro 100 kg/Nschffl N. Pf. N. Pf.	pro 100 kg Njd1fl N. Pf. N. Pf.	pro 100 kg <b>N</b> jchffl N. Bj. N. Bj.	pro 100 kg Michifi M. Vi. M. Vi	pro 100 kg/Nschffl N. Vf. W. Vf.	pro 100 kg Mjchffl መ. ఖf. න. ఖf	pro 100 kg N. Pf.  M. Pf.
1	Dahme			12 85 4 11		14 00 3,15	30 00 12 30	3 <sub>5</sub> 0 1 59	7 50 3 50
·	Frankfu	irt a. Oder,	ben 28. Feb	ruar 1893.			- · • · ·		- •

Ronigliche General-Rommiffion fur bie Provinzen Brandenburg und Pommern.

### Befanntmachungen der Röniglichen Gifenbahn:Direktion ju Berlin.

Deutsch-Sosnowicer Grenzvertehr.

B. Am 26. Februar alten Stils b. 3. tritt für die Beförderung von Gütern zwischen ben Stationen Sossnowice der Warschaus-Wiener und Iwangorod-Dombroswaer Eisenbahn einerseits und Stationen der Preußischen, Sächsischen, Baperischen, Württembergischen, Babischen und Oldenburgischen Staatsbahnen, der Reichs-Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen, der Groß-berzoglich Medlenburgischen Friedrich Franz-Eisenbahn, der Breslau-Warschauer, hessischen Ludwigs- und Main-Nedar Bahn, der Pfälzischen Eisenbahnen, der Lübeck-Büchener Bahn und des Deutsch-Nordischen Lloyd andererseits ein Verband-Gütertaris, Theil II.

Heft 1, nebst einem Anhang (Ausnahmetarif für Steinstohlen 2c.) in Kraft, durch welchen gleichzeitig sämmtsliche in dem Gütertarif für den Binnenverfehr, den Staatsbahns und anderen deutschen Berbands-Gütertarisen des Eisenbahns-Direktionds-Bezirks Breslau enthaltenen Frachtsäte der Station Sosnowice W.2B.s.E. ausgehoben werden. Soweit durch die Aushebung der Frachtsäte der oben bezeichneten Tarise Tariserhöhungen eintreten, bleiben die alten Frachtsäte noch dis zum  $\frac{3}{15}$ . April alten Stils d. 3. in Krast. Einzelne Abdrücke des Tarise sind zum Stückpreise von 0,90 P. von der Güterkasse Stettin E.S.29h. und dem hiesigen Ausstunftsbüreau, Bhf. Alexanderplat, zu beziehen.

Berlin, den 27. Februar 1893. Rönigliche Eisenbahn-Direktion.

#### Bekanntmachungen der Röniglichen Gifenbahn:Direktion ju Bromberg.

Be fannt mach ung.

10. Bom 15. März d. Is. ab werden die während des Winters 1892/93 auf der Strecke Charlottens burg—Schneidemühl vereinigt gefahrenen Schnellzüge 3/61 und 4/62 wieder getrennt und nach folgendem Fahrplan verkehren:

8	a	b	r	b	1	a	n.

3ug 3 1., 2., 3. C1.	Bug 61 1., 2., 3 Cl.		Station en .		3ug 4 1., 2., 3. Gl.	Bug 62 1., 2., 3. Gi.
10 <u>40</u> 	11 15 12 45 1 26 1 33 2 27 4 24	Abfahrt                           	Charlottenburg Dahmsborf=Müncheberg Cüftrin Cüftriner Borftadt Landsberg Kreuz Schneibemühl	Anfunft	6 <u>49</u> 4 44 4 03 3 04 2 07	6 39 4 37 4 26 3 44 2 43 1 42

Der Zug 61 wird schon am 14. März d. Is. Abends nach vorstehendem Fahrplan von Charlottenburg abgelassen werden und vom 15ten dess. Mts. ab um 4 29 früh von Schneibemuhl und um 5 27 von Rakel absahren und um 5 59 früh in Bromberg eintreffen.

Bromberg, den 28. Februar 1893.

Ronigliche Gisenbabn=Direktion.

Personaldronik.

Im Kreise Oftprignis ist an Stelle des verstorbenen bisberigen Amtevorftebere, Erbmaricall Bane Ebler Berr ju Putlig der bisherige fellvertretende Amtevorfieher, Reniner und Standesbeamte Langhoff ju Jacobsborf jum Amtsvorsteher bes XXX. Bezirfs -Laadfe - und ju beffen Stellvertreter ber Rittergutebefiter Lucagen ju Groß : Langerwijch ernannt worden.

Im Kreise Templin ist an Stelle des bereits seit bem Jahre 1889 aus bem Begirf verzogenen Rittergutepachtere Dubr ju Depelthin beffen Pachtnachfolger Amtmann Sofficildt ebendafelbft jum Umtevorfteber-Stellvertreter bes XI. Begirfe - Templin - ernannt morben.

3m Rreise Zauch-Belgig ift mit ber einstweiligen Bermaltung folgenber Amtsbezirfe und zwar a. bes Amtsbezirke XIII. - Alt-Töplig - ber Bürgermeifter Dumichen ju Berber, b. ber Amtebezirfe XXII. -Bittbriegen - und XXIV. - Reuendorf - ber Burgermeifter Buttner ju Beelig, c. bes Amtsbezirfs XXXII. - Rottftod - ber Burgermeifter löbfer ju Brud, d. bes Amtebegirfe XXXIII. - Dorg - ber Amtevorfieber Thiele ju Bais, e. bes Umtebegirfe XLII. - Reet - ber Amtevorfteber Muller ju in den Rubestand getreten: Die Telegraphen-Biefenburg beauftragt worben.

Der Civil-Anwarter Friedrich Genrich ift jum Regierungs-Civil-Supernumerar ernannt worden.

Der Militair-Unwarter Guftav Denfel in Berlin ift jum Regierungs = Militair = Supernumerar ernannt morben.

Der Könialiche Oberamtmann Louis Darich ju Stremmen ift jum Rreisboniteur fur ben Rreis Beesfom=Storfom bestellt worben.

Der bisberige Pfarrer in Redlin Theodor Vaul Shafer ift jum Pfarrer ber Parochie Buftow, Diozefe Prenglau I., bestellt morben.

Der bisherige Missionar Pfarrer Johann Ernst Georg Stofch ift jum Anftalis-Pfarrer bes Elifabeth-Rrantenhauses in Berlin, Diozese Friedrichswerber, bestellt worden.

Der bisberige Pfarrverweser in Zirke, Proving Vosen, Martin Bernhard Trinius, ift jum Diakonus in Belgig und Prediger bei ber Kilialgemeinde Preußnis, Diogefe Belgig, bestellt worden.

Das unter privatem Patronat fiehende 2. Diakonat ju Beigensee, Diozese Berlin-Land I., ift burch bie Bersegung bes Diakonus Kurian am 16. August 1892 zur Erledigung gefommen.

Dem Rufter, Organisten und erften Lehrer Abolph Reumann ju Buftrau, Diozefe Reu-Ruppin, ift ber Titel "Rantor" verliehen worben.

Der bisherige Lehrer an der Idiotenanstalt zu Dalldorf Eduard Freitag ift als Gemeindeschullehrer in Berlin angestellt worben.

Der miffenschaftliche Silfelebrer Dr. Bennede in Frankfurt a. D. ift ale Dberlehrer am Gymnafium in Dotsbam angestellt worben.

Personalveränderungen im Bezirke ber Raiser= lichen Ober Doftbireftion in Berlin.

3m Laufe bes Monats Februar 1893 find

ernannt: jum Ober-Boftdireftionssecretair ber Doftsecretair Wilhelm Beisig, ju Dber-Postsecretairen bie Poffecretaire Pappelbaum und Penner, jum Dber-Telegraphensecretair ber Telegraphensecretair Staffen, ju Dber-Poftaffistenten bie Postaffistenten Beinrich Rruger, hermann Schmidt, Wilhelm Sommer,

etatsmäßig angestellt: ale Poffecretaire bie Doftpraftifanten Barefel, Burdmann, Rlar, Dtto Röhler, Lenhardt, Leng, Daag, Reufcafer, Pregid, Ebmund Schmidt, Chriftoph Schulg, Snell, Dito Bolfer, als Postaffistenten bie Post= anwarter Conen, Grunig, Dtto, Plunich, bie Poftaffiftenten Albrecht, Bracht, Korhammer, Julius Lange, Lolling, Guffav Boigt, ale Poftverwalter ber Poftaffiftent Timann in Lichtenberg bei Berlin,

verfest: nach Berlin die Voftscretaire Th. Meier von Potsbam, Steinbach von Bielefelb, von Berlin Telegraphensecretair Wegener nach Olbenburg (Grhath.),

gehülfin Phellas;

in den Ruhestand verfest: der Ober-Telegraphenaffistent Th. G. Schmibt,

geftorben: Poftaffiftent Georg Rofter.

Versonalveränderungen im Bezirfe der Raiserlichen Ober-Postdirektion in Potodam. Bersett find: der Ober-Poffefretair Cherstein von Rathenow nach Berlin, ber Poffefretair Roehren aus Berlin ale c. Dber-Poftsefretair nach Rathenom, der Ober-Postsefretair Rleffen von Eschwege nach Eberswalbe, ber Telegraphenassistent Rammin von Eberswalde nach Groß-Lichterfelbe (Anhalter Bahn), ber Ober-Postdireftionssefretair Sanfen in Potsbam an ben Rechnungshof bes Deutschen Reichs in Votedam.

In den Muhestand tritt: der Ober-Postsefretair Schroeber in Ebersmalbe.

Gestorben ift: ber Postsefretair Meng in Spandau.

#### Bermischte Nachrichten.

#### Borlesungen für das Studium der Land: wirthschaft an der Univerfität Salle.

Das Sommersemester beginnt am 15. April. Bon ben für das Sommersemefter 1893 angezeigten Borlesungen ber hiefigen Universität find für bie Studirenden der Landwirthschaft folgende hervorzuheben : a. In Rudlicht auf fachwissenschaftliche und ftaatswiffenicaftliche Bilbung.

Specielle Pflanzenbaulehre, in Berbindung mit praftischen Demonftrationen: Geb. Dber=Reg.=Rath Prof. Dr. Ruhn. - Landwirthichaftliche Betriebelehre: Derfelbe. - Specielle Thierzucht: Prof. Dr. Freitag. Praftische llebungen in ber Werthschätzung landwirthfelbe. - Raffenguchtung ber Rulturpflangen: Dr. Rumfer. — Tropische Landwirthichaft: Derfelbe. — Keldgartnerei und Camenbau: Dr. Beper. — Ueber Unfrauter: Derfelbe. - Forstwiffenschaft: Prof. Dr. Emalb. - Beterinair-Chirurgie in Berbinbung mit flinischen Demon-Pferdes: Prof. Dr. Dug. - Ueber die Koripftanzung ber Sausthiere mit Rudficht auf die vor, bei und nach der Geburt zu leistende Hilfe, sowie auf die Krantgemählte Kavitel aus ber landwirthicaftlicen Da= ichinen= und Gerathefunde: Brof. Dr. Buft. - Braftische Geometrie und Uebungen im Feldmessen und Rivelliren: Derfelbe. - Landwirthichaftliche Baufunde: Sandelswiffenschaft: Dekonomierath von Mendel-Steinfele. Theoretische National-Defonomie: Dr. Diebl. — Bolfsmirthschaftspolitif (II. praft. Theil ber National-Defonomie): Geh. Reg.-Rath Prof. Dr. Conrab. - Kinangwiffenschaft: Prof. Dr. Kriedberg. - Theorie ber Steuern: Prof. Dr. Gifenhardt. - Ueber Armenwesen: Prof. Dr. Diebl. - Sandels= und Bechfelrecht: Prof. Dr. Bed. - Experimental: phyfif: Geb. Reg. Rath Prof. Dr. Anoblauch und Prof. Dr. Dorn. -- Organische Chemie: Prof. Dr. Bolbard. — Einleitung in bas Studium ber Chemie: Dr. Baumert. - Agrifulturdemie, II. Theil (Die Naturgesete ber thierischen Ernährung): Beb. Reg. : Rath Prof. Dr. Maerder. - Ausgewählte Rapitel ber Agrifulturchemie: Derfelbe. - Beologie: Prof. Dr. v. Fritich. - Geognofie Mittel=Deutschlands: Derfelbe. -- Petrographie: Prof. Dr. Lubefe. -- Grundzuge ber Botanif: Prof. Dr. Rraus. -- Pflangenfamilien: Derfelbe. -- Bellfryptogamen: Prof. Dr. Bopf. Pflanzenpathologie: Beb. Dber-Reg. Rath Prof. Dr. Rubn. - Ausgemählte Rapitel ber allgemeinen Boologie: Prof. Dr. Grenacher. -- Elemente ber vergleichenden Anatomie, sowie bes Syftems ber Wirbelthiere: Derfelbe. - Naturgeschichte ber Inseften: Prof. Dr. D. Tafdenberg. - Fauna ber beutschen Wirbelthiere: Derfelbe. - leber icabliche und nugliche Thiere: Derselbe. — Die Darwin'iche Theorie und ihre Geaner: Dr. Brandes. - Theoretische und praftische Meteorologie: Dr. Ule. -- Ausgemählte Kapitel ber Anthropogeographie: Prof. Dr. Rirchhoff.

b. In Radficht auf allgemeine Bildung, ines besondere für Studirende höherer Semefter.

Borlefungen und Uebungen aus dem Gebiete der Philosophie, Padagogif, Geschichte, Literatur und ethischen Bissenschaften balten die Prof. Prof. Dr. Daym, Erdmann, Baihinger, Uphues, Sufferl, Dropfen, Lindner, Ewald, Burbach, Kauffmann 2c. 2c.

Theoretische und praktische Uebungen. Rehrer Geiß: lebungen am buf. — Sanitate-Ra Staatswissenschaftliches Seminar: Beb. Reg.-Rath Dr. med. Esberg: Ophthalmostopischer Cursus.

icaftlider Obiefte: Derfelbe. - Landwirthicaftliche Prof. Dr. Conrad. - Statistifde llebungen: Der-Bodenfunde mit Demonstrationen und praftischen selbe. — Uebungen im physikalischen Laboratorium: llebungen im Bonitiren: Prof. Dr. Albert. - Die Prof. Dr. Dorn. - Uebungen im demischen Labora-Gewinnung und Confervirung ber gutterpflangen: Ders torium: Prof. Dr. Bolbard und Brof. Dr. Dobner. - Mineralogische, geologische und palaoniologische Uebungen: Prof. Dr. v. Fritid und Prof. Dr. Lubede. - Phytotamisches und physiologisches Prafeitum: Prof. Dr. Rraus. - Demonstrationen im bot. Garten: Derfelbe. -- Untersuchungen im froptogamischen Labo = ftrationen und mit Rudficht auf bas Erterieur bes ratorium: Prof. Dr. Bonf. - Uebungen im Pflangenbestimmen und botanische Erfursionen: Derfelbe. --Boologische Uebungen: Prof. Dr. Grenacher und Dr. Brandes. - Uebungen im landwirthichaftlichbeiten ber neugeborenen Sausthiere: Derfelbe. - Aus- physiologischen Laboratorium: Geb. Dber-Reg.-Rath Prof. Dr. Rubn und Prof. Dr. Albert. -- Landmirthicaftliche Erfursionen und Demonstrationen: Drof. Dr. Frentag. - Landwirtbichaftliche und gartnerische Demonstrationen: Dr. Seper. Demonstrationen Regierunge-Baumeifter Anoch. - Landwirthichaftliche in ber Thierflinif: Prof. Dr. Bug. - Praftifche Uebungen im Molfereimesen: Prof. Dr. Albert. -Geognostische Exfursionen: Prof. Dr. v. Fritid. Technische Erfursionen und Demonstrationen: Professor Dr. Wuft. -- Uebungen im Zeichnen und Malen: Beidenlehrer Schend.

> Raberc Austunft ertheilt die durch fede Buchhandlung zu beziehende Schrift: Das Studium ber Landwirthschaft an der Universität Salle, Dresden, Schönfeld'iche Berlagsbuchhandlung 1893. Briefliche Anfragen wolle man an den Unterzeichneten richten.

> Halle a. b. Saale, im Februar 1893. Dr. Julius Rühn, Geh. Ober-Reg.-Rath, orbentl. öffentl. Professor und Direktor bes landwirthschaftlichen Instituts ber Universität.

> **Borlefungen** an der Königlichen Thierärztlichen Hochschule zu Hannover. Sommersemester 1893. Beginn am 6. April.

> Director, Geheimer Regierungs-Rath, Debicinal: Rath, Professor Dr. Dammann: Seuchenlehre und Beterinar-Polizei, Diatetif. - Profeffor Dr. Luftig: Allgemeine Chirurgie, Unterjudungsmethoten, Allgemeine Therapie, Spitalklinik für große Hausthiere. -- Profeffor Dr. Rabe: Allgemeine Pathologie und allgemeine pathologische Anatomie, Spitalflinif für fleine Sausthiere, Obductionen und pathologisch-anatomische Demonstrationen, Pflangliche Parafiten, Fleischbeschau mit Uebungen. - Professor Dr. Raifer: Operationolehre, Geburtehülfe mit Uebungen am Phantom, Geschichte ber Thierheilfunde, Ambulatorische Klinik. -- Professor Tereg: Physiologie I., Arzneimittellehre und Torifologie. - Professor Dr. Arnold: Organische Chemie, Receptirfunde, Pharmaceutische llebungen, Uebungen im demifden Laboratorium. -- Professor Boether: Unatomie ber Sinnevorgane, Siftologie und Embryologie, Siftologische Uebungen, Allgemeine Anatomie, Offeologie und Syndesmologie. -- Pofessor Beg: Botanif. -Lehrer Geiß: llebungen am buf. — Sanitats-Rath

Bur Aufnahme als Stubirender ift der Nachweis der Professor Dr. Gruner: Geologie und Geognosie. Die Reife für bie Prima eines Gymnafiums ober eines hauptfachlichften Bobenarten Deutschlands, mit Berud-Realgomnafiume ober einer burd bie guftandige Central- fichtigung ihrer rationellften Kultur. Praftifche Uebungen beborbe als gleichstebend anerkannten boberen Lebranstalt in ber Bestimmung und landwirtbichaftlichen Bertherforberlich. Ausländer und hoevitanten fonnen auch ichagung von Bodenarten. Praftische Uebungen in ber mit geringeren Borfenntniffen aufgenommen werben, fofern fie bie Bulaffung ju ben thierarztlichen Staatsprufungen in Deutschland nicht beanspruchen. Rabere Aus- logie. Professor Dr. Any: Entwidelungegeschichte ber funft ertheilt auf Anfrage unter Ausendung des Vrogramms

bie Direction ber Thieraratlichen Sochicule.

Bergeichniß der Borlesungen an ber Koniglichen Landwirthichaftlichen Sochichule gu Berlin N., Invalidenftrage Mr. 42, im Sommer-Semefter 1893.

1. Landwirthicaft, Korftwirthicaft und Gartenbau.

Professor Dr. Orth: Allgemeiner Ader- und Vflanzenbau, II. Theil: Bemäfferung bes Bobens, einichließlich Wiesenbau und Dungerlehre. Specieller Ader- und Pflanzenbau, II. Theil: Anbau ber Burgelund Anollengemachse und ber Sandelsgemachse. Bonitirung bes Bodens. Praftische Uebungen jur Bobenfunde. Leitung agronomischer und agrifulturdemischer nische Botanif, mit besonderer Berudfichtigung ber Untersuchungen. (Uebungen im Untersuchen von Boden, Bflangenchemie. e. Zoologie und Thierphysiologie. Pflangen und Dunger) gemeinsam mit bem Affiftenten Profesor Dr. Rebring: Boologie und Geichichte ber Dr. Berju. Landwirthichaftliche Erfursionen. — Pro- hausthiere. Ueber Fischzucht. Zoologische Uebungen. fessor Dr. Berner: Landwirthschaftliche Taxationslebre. Geschichtlicher Umrig ber beutschen Landwirth-Landwirthschaftliches Ceminar, Abtheilung: schaft. Betriebslehre. Abrig ber landwirthichaftlichen Probuftionslehre (Betriebslehre) Theil II. Demonftrationen am Rinde und landwirthichaftliche Erfurfionen. - Profeffor Dr. Lehmann: Pferbezucht. Schweinezucht. Laboratorium fur Geubtere. - Privatbozent, Rogarzt Molfereimesen. Landwirthicaftliches Seminar, Abtheis Dr. Sagemann: Gesundheitenflege ber Sausthiere. lung: Thierzucht. — Privatbozent Dr. jur. Raerger: Rolonisationelebre. - Gebeimer Rechnungs=Rath, Ingenieur, Professor Schotte: Landwirthschaftliche ber Hausthiere. — Professor Dr. Möller: Neugere Majdinenfunde. Majdinen und bauliche Anlagen fur Rrantbeiten ber Sausthiere. — Gebeimer Regierungs-Brauerei, Brennerei und Zuderfabrikation. Feldmeffen und Nivelliren für Landwirthe; Bortrag und Uebungen. Beichen= und Konftruftionenbubungen. — Forstmeister Beftermeier: Balbban. Gehölzfunde. Forftliche Erfurfionen. - Barteninfpeftor Linbemuth: Bemufebau.

2. Naturwiffenschaften. a. Physif und Meteorologie. Professor Dr. Born: ftein: Experimental-Physif, II. Theil. Dioptrif. Hybraulik. Physikalische Uebungen. b. Chemie und Technologie. Professor Dr. Fleischer: Repetitorium ber Chemie. Chemische Uebungen, in Gemeinschaft mit bem Affiftenten Dr. Schmöger. Die Moore und ihre landwirthichaftliche Bermerthung. Großes demifdes Draftifum. Kleines chemisches Praftifum. — Professor Dr. Gruner: Grundzuge ber anorganischen Chemie. -Professor Dr. Bergfeld: Rübenguderfabrifation. -Privatbozent, Professor Dr. hanbud: Gabrungs=

mineralogisch-demischen Analyse bes Bobens. Geognoftische Erfurfionen. d. Botanif und Pflangenphyfio-Bflangen. Botanisch-mifrostopischer Rurfus, mit besonberer Rudficht auf Die Entwidelungsgeschichte ber Pflangen, in Berbindung mit dem Affiftenten Dr. Carl Duller. Arbeiten für Fortgeschrittenere im botanischen Institut. - Professor Dr. Frant: Experimental-Pbyfiologie ber Pflangen. Pflangenphysiologisches Praftifum. Arbeiten für Fortgeschrittenere im pflanzenphyfiologischen Inftitut. — Gebeimer Regierungs-Rath, Brofessor Dr. Wittmad: Systematische Botanif, mit befonderer Berudfichtigung ber Rus- und Bierpflangen. Grafer und Futterfrauter, nebft llebungen im Bestimmen ber Bflanzen und im Bonitiren bes Bobens nach ben Pflanzen. Buchtung ber Kulturpflanzen. Botanische Erfursionen. Privatbocent Dr. Carl Muller: Tech-- Dr. Schäff: Ueber Die ber Landwirthichaft nuslichen und icablicen Infetten, mit besonderer Berudsichtigung ber Bienenzucht und bes Seibenbaues. Erfurfionen. - Profeffor Dr. Bung: Ueberblid ber gefammten Thierphysiologie. Thierphysiologisches Bratti= fum für Studirende. Arbeiten im thierphysiologischen

3. Beterinarfunde.

Professor Dr. Diederhoff: Innere Rrantheiten rath, Professor Muller: Repetitorium ber Anatomie ber Sausthiere und Demonstrationen, mit besonderer Berudfichtigung ber Knochen, Musteln und Sinnesorgane. — Oberroßarzt Küttner: Gufbeichlagslebre.

4. Rechtes und Staatemiffenicaft. Professor Dr. Sering: Nationalofonomie. Nationalotonomisches Seminar, baneben Exfurfionen.

5. Rulturtednif und Baufunbe.

Regierunge und Baurath von Munftermann: Rulturtechnif. Entwerfen fulturtechuischer Unlagen. -Professor Schlichting: Baufonstruftionslehre. Erbbau. Bafferbau. Landwirthichaftliche Baulehre. Entwerfen von Bauwerken des Basser-, Wege= und Brudenbaues.

· 6. Geodasie und Mathematif.

Professor Dr. Bogler: Traciren. **Vraftische** Geometrie. Geodätische Rechenübungen in zwei Gruppen, mit bem Affistenten Kriebe. Defübungen, gemeinfam Chemie. — Privatdozent Dr. Mardwalb: Analytifche mit Professor Begemann. — Professor Begemann: Chemie. c. Mineralogie. Geologie und Geognofie. Geographische Ortobestimmung. 1lebungen im Ausgleichen. Unalpfis. Beidenübungen. - Professor Dr. Reichel: Analpfis, in zwei Gruppen, mit bem Uffiftenten gramme find burch bas Gefretariat ju erhalten. Bileti. Mathematische Uebungen, in zwei Gruppen.

Beginn bes Sommer-Simesters am 17. April, ber Algebra. Trigonometrie. Uebungen jur Borlefungen spätestens am 24. April 1893. — Pro-

Berlin, ben 26. Januar 1893. Uebungen jur analytischen Geometrie, in zwei Gruppen. Der Reftor ber Königl. Landwirthschaftlichen Sochschule.

	Ans	weisung von Ausli	ändern aus dem Re	ichsgebiete.	
. Mr.	Name und Stand	Alter und Beimath	Grund der	Behörde, welche bie Ausweisung	Datum bes
Lauf.	des Ausg	jewiefencu.	Bestrafung.	beschloffen hat.	Ausweisungs= Befchluffes.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
		Auf Grund bee \$	362 bes Strafgesesh	u ch ø:	
1	Giacomo Bonomelli, Maurer,	geboren am 16. Februar 1872 zu St. Stefano bei Trescore, Provinz	,	Roniglich fachfische Rreishauptmann=   schaft Baugen,	18. Januar 1893.
		Bergamo, İtalien, italienifcher Staats- angehöriger, geboren am 30. Juni			
2	Anton Friefel, Uhrmacher,	1856 zu Strakonik, Böhmen, ortsangehös rig ebendaselbst,		Königlich preußischer Polizei-Prasident zu Berlin,	
3	Arbeiter,	geboren am 6. Septems ber 1862 zu Brunn, Mähren,		Roniglich preußischer Regierungspräsident ju Merseburg,	1893,
4	Josef Hinterholzer, Maurer,	geboren am 19. März 1861 zu Bichelbach, Bezirk Reutte, Eirol, öfterreichischer Staats- angehöriger,		Königlich Baperifches Bezirksamt Füßen,	13. Januar 1893.
5	Unna Hofmann, Dienstmagd,			Königlich baperisches Bezirksamt Regen,	21. Januar 1893.
	Tifcler,	geboren am 9. Juli 1862 3n Hall, Bezirk Innebrud, Tirol, orts- angebörig ebenbafelbft,		Röniglich Baperisches Bezirksamt Erbing,	1893.
7	Bergarbeiter,	geboren am 24. Februar 1836 zu Lähn, Ge- meinde Bichelbach, Be- zirf Reutte, Tirol, öfterreichischer Staats- angeböriger,	Landstreichen und Betteln,	Königlich bayerisches Bezirteamt Gar- misch,	
8	Leopold Kreus, Bindersfohn,	geboren im Jahre 1867 zu Bechin, Bezirt Mühlhaufen, Böhmen, öfterreichischer Staats- angehöriger,		Stadtmagistrat Passau, Bayern,	14. Januar 1893,

hierzu Seche Deffentliche Unzeiger.

(Die Infertionegebuhren betragen fur eine einspaltige Drudgeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Redigirt von ber Koniglichen Regierung gu Botebam.

# Amtsblatt

# der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Ktadt Berlin.

## Stück 11.

Den 17. Marg

1893.

#### Meichs:Gefet:Blatt.

(Stud 4.) N 2071. Befanntmachung, betreffend Aenderungen ber Anlage B. jur Berfehrs-Ordnung für die Eisenbahnen Deutschlands. Bom 23. Februar 1893.

Gefet:Cammlung für die Königlichen Preußischen Staaten.

- (Stud 2.) No 9585. Berordnung, betreffend bie Einführung ber Städteordnung für ben Regierungsbezirf Wiesbaden, vom 8. Juni 1891, in ben Stadtgemeinden Dillenburg, Elwille, Hachenburg, Hadamar, Herborn, Idftein, Langenschwalbach, Montabaur, Riederlahnstein und Weilburg. Bom 6. Februar 1893.
- (Stud 3.) No 9586. Berordnung, betreffend bie Kautionen von Beamten aus dem Bereiche des Finanzministeriums. Bom 18. Januar 1893.
- No 9587. Berordnung, betreffend Abanderung der Berordnungen vom 9. September 1876 über die Ausübung der Rechte des Staats gegenüber der evangelischen Landesfirche der neun älteren Provinzen der Monarchie (Gesep-Samml. S. 395), vom 19. August 1878 über die Ausübung der Rechte des Staats gegenüber der evangelischelutherischen Kirche in der Provinz Schledwig-Holstein und der evangelischen Kirche im Amtsbezirfe des Konsistoriums zu Wiesbaden (Gesep-Samml. S. 287), vom 25. Juli 1884 über die Ausübung

ber Rechte bes Staats gegenüber ber evangelischeresormirten Kirche in ber Provinz Hannover (Geset-Samml. S. 319), vom 24. Juni 1885 über bie Ausübung ber Rechte bes Staats gegenüber ber evangelisch-lutherischen Kirche ber Provinz Hannover (Geset-Samml. S. 274), vom 10. Januar 1887 über die Ausübung ber Rechte bes Staats gegensüber ber evangelischen Kirche im Bezirfe bes Konsisteriums zu Cassel (Geset-Samml. S. 7) und vom 13. Januar 1891 über die Ausübung ber Rechte bes Staats gegenüber ben evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Bornheim, Oberrad, Niederrad, Bonames, Niederursel und Hausen (Geset-Samml. S. 7). Bom 30. Januar 1893.

- No 9588. Berordnung über die Ausübung ber Auffichtsrechte des Staats bei der Vermögensverwaltung in den katholischen Diözesen. Bom 30. Januar 1893.
- NF 9589. Berordnung über die Ausübung der Auffichtsrechte des Staats bei der Bermögensverwaltung in den katholischen Kirchengemeinden. Bom 30. Januar 1893.
- Nº 9590. Berfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil der Bezirke der Amtsgerichte Düren, Bonn, Königs-winter, Mörs, Zell, Wittlich, Mayen, Adenau, Andernach, Boppard, Sobernheim, Bensberg, Odenkirchen, Grumbach, Sulzbach, Sankt Wendel, Hermeskeil und Bitburg. Bom 13. Zebruar 1893.

#### Befanntmachungen des Roniglichen Ober Präfidenten.

Be fannt mach ung.

7. Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 8. März 1892 (Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin für 1892 Seite 105) bringe ich hierdurch in Gemäßheit des § 19 des Gesess über die Kriegsleistungen vom 13. Juni 1873 (Reichsgeschlatt Seite 129 ff.) die Nachmeisung der Durchschnitts-Marktpreise in den Normal-Marktorten des Regierungsbezirks Potsdam und der Stadt Berlin, nach welchen die Bergütung für Weizen, Roggen, Haser, heu, Stroh, sowie für Weizen- und Roggenmehl für das Jahr vom 1. April 1893/94 zu gewähren ist, zur öffentlichen Kenntniß. In den Vergütungssätzen sund Roggenmehl ist bei den Normal-Marktorten Prenzlau, Schwedt, Beessow, Lucenwalde, Potsdam, Brandenburg a. H., Neu-Ruppin und Perleberg der ortsübliche durchschnittliche Mahllohn mitenthalten. Bei den Normal-Marktorten Berlin und Wittstock ist dersetbe nicht mitberechnet, da dort die Erhebung von Mahllohn nicht üblich ist.

Potebam, ben 2. Märg 1893.

Der Dber-Prafibent, Staatsminifter von Achenbach.

Nachweisung ber Jahresdurchschnittsmarktpreise für Weizen, Roggen, hafer, beu, Strob, Weizen= und Roggen= mehl in den Normal-Marktorten des Regierungsbezirks Potebam für die Jahre 1883 bie 1892 mit der Gultigfeitsdauer vom 1. Aprig 1893 bis babin 1894.

								3	reise	für 10	0 Rilo	grai	nm.					
	We	ízer	 I		Reg	gen	T	Pafe	r	Ŷ	eu		Streh		Weizen	nehl	Roggen	ımehl
	M.		Pf		M.	PF	.	M.	_  ¥f.	M.	¥3f.		M.	\$if.	<b>W</b> .	Pf.	Ð	Pj.
	@	Sto	ıdt	280	erlin,	Norn	nal	ort für	die Kr	eise Obe	r= unb	Niebe	r-Bar	nim,	Teltow u	nd Off	havelland	
					*						tadtfreis							
	17		67	1	14	80	)	14	77	5	98		5	07				76
		-		-								-				Mahl	lohn.	
					Sta										d Templi			
	17		20	1				13								94	18	95
				Ī	<b>જ</b> 1										germünbe		_	
	18		33	1	15						5   64			59		10	19	80
		·	-	-											Storfow.		=	
	16	- 1	85	1				14						38		69	19	44
				•											-Luctenwa	ilbe.	-	
	16	i		1				14								26		30
			<b>3</b> 1	tab	t Po	tsda	m,	Norma	lort fü	r den K	ireis Za	ud)=X	Belzig	und f	ür Stadt	Poteb	am.	
	17		61						42				4					34
<b>Sto</b>	idt	23	rai	ıbeı	nburg	a.	Õ.	., Norm	alort f	ür ben	Kreis A	3eftha	vellan	d unt	bie Sta	dt Bro	indenburg	a. H.
	17		80	1	15	1 1	9	15	1 09		5   31		4	18	21	51	19	67
		•		-				Meu:					en Kr	eis N	uppin.		-	
	18	j	52	1	14	5	8	14	55	1 .	5   21	1	4	67	22	41	19	09
				•		Sto	ıdi	: Witt					Rreis	Dftpr	igniß.	·	-	
	17	- 1	61	ł	14	2	9	14	02	1 4	41	1	3	67	19	72	17	15
				•								•				Mahl	lohn.	
					1	Stal	t	Perlel	berg,	Normal			treis !	Westp	rigniß.	•	•	
	17	1	63	1	14		1		1.39		02		4	77		50	19	12

Befanntmachungen des Röniglichen Regierungs: Präfidenten. Polizei Berordnung.

Auf Grund ber \$\$ 6, 12 und 15 bes Gefetes 54. gemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (Gef.= S. S. 195 ff.) wird unter Buftimmung bes Begirteausschuffes bie Polizei-Berordnung vom 23. Dezember 1889 (Umisbl. S. 464) über bie Beforberung und Lagerung von Dull u. f. m. auf ben Umtobezirf "Coepenider Forst" ausgebehnt.

Potsbam, ben 18. Februar 1893.

Der Regierungs-Prafident.

In Bertretung: Freiherr von Richthofen.

Wolizei:Berordnung.

55. Auf Grund ber \$\$ 6, 12 und 15 bes Gesetzes über die Polizei-Berwaltung vom 11. März 1850 (Bef. Samml. S. 265) und bes \$ 137 bes Bejeges über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (Gef.-Samml. S. 195) wird für ben Umfang bes Regierungs Bezirfe Potebam, unter Buftimmung bes Begirfe-Musichuffes, nachftebende Polizei-Berordnung erlassen:

Art. I.

hinter § 11 der Polizei=Berordnung vom 20. De= verlängert. gember 1891, betreffend bie Wohnungen ber Wander-

arbeiter in landwirthichaftlichen und induftriellen Betrieben, werben folgende Bestimmungen eingeschaltet:

§ 11a. Den Landrathen und in Stadten über 10000 Einwohnern ben Polizei-Berwaltungen fteht bie über bie Polizei-Bermaltung vom 11. Marz 1850 (Gef. | zum Ablauf ber nachsten fünf Jahre bie Befugniß zu, S. S. 265) und bes § 137 bes Gefepes über bie all- Ausnahmen von ben obigen Borfchriften bei folden Bohnungen zuzulaffen, welche vor Infrafttreten biefer Berordnung bereits vorbanden maren.

§ 11b. Bestimmungen ber §§ 4 letter Sat, 5, 7 und 8 find in jedem jur Unterbringung von Banberarbeitern bestimmten Saufe an einer in Die Augen fallenben Stelle anguichlagen.

Mrt. II. 3m § 12 ber ermähnten Berordnung merben bie Worte "mit bem 1. April 1893" burch bie Worte "mit bem 1. April 1894" erfest.

Potebam, ben 9. Märg 1893.

Der Regierungs-Vrafibent.

In Bertretung: Freiherr von Richthofen.

Chifffahrtefperre.

Die nach ber Umteblatte-Befanntmachung vom 27. Oftober v. 3. bis jum 15. Marg 1893 angeordnete Schifffahrtesperre ber Sobenfaathen-Spanbauer Bafferftrafe wird wegen noch vorzunehmender bringenber Arbeiten bis jum 26. b. M., erforderlichen Falls bis jum 31. b. D. Potsbam, ben 9. Mary 1893.

Der Regierungs-Prafibent.

Befanntmachung.

57. Bwifchen ber preußischen und öfterreichischen Regierung find Bereinbarungen über bas Berfahren bei ber lebergabe und lebernahme ber zwischen Preugen und Defterreich auszuliefernben Berbrecher und über bie hierfur in Betracht fommenden Grengorte und Behorben getroffen worden. Das Ergebnig Diefer Bereinbarungen ift in ber nachfolgenben Anweisung niebergelegt.

Die Rreid= und Orte-Beborben bes Begirfe wollen in eintretenden Fallen biernach genau verfahren: Votebam, ben 5. März 1893. Der Regierunge-Prafident.

betreffend bas Verfahren bei ber Uebergabe und Uebernahme ber Verbrecher, bie zwischen Preufen und Defterreich zur Vollziehung einer Auslieferung ober in Bolge ober jum Bwecke einer Durchlieferung zu übergeben find.

A. Nebergabe von Preugen nach Defterreich. 1. In allen Fallen, in benen aus- ober burchzuliefernde Berbrecher von Preugen an Defterreich ju übergeben find, ift ber Berbrecher, fofern bie nach Lage bes Kalles fich ergebenbe Richtung über die preußischöfterreichifche Grenze führt, nach einem ber nachstebend unter I. aufgeführten ofterreichischen, gwifchen Preugen und Desterreich vereinbarten Uebernahmeorte ju bringen und ber öfterreichischen llebernahme-Beborbe ober bei Eisenbahntransporten ben öfterreichischerseits zur Uebernahme bes Baftlings angewiesenen Sicherheitsbeamten ju übergeben.

2. Die Bereinbarung dieser Uebernahmeorte schließt nicht aus, nach Lage des Kalles einen von Breugen an Desterreich zu übergebenden Berbrecher auch über einen Bunkt ber fachfich-öfterreichischen ober ber

baperifch-öfterreichischen Grenze führen ju laffen.

3. Bei Durchlieferungen aus hamburg ober Bremen, sowie aus Belgien ober ben Rieberlanben nach Defterreich ober burch Defterreich weiterbin bat Die Uebergabe, wenn fie an ber preugisch-öfterreichischen Grenze vollzogen werben foll, in ber Regel nur in Friedland in Bohmen zu erfolgen.

	A.		
Bezeichnung bes ö it e r r e i ch i j ch e n Uebernahmeortes.	Bezeichnung des Gerichtsbezirfs und der Bezirfs- hauptmannschaft, in welchem der öfterreichische Grenzort gelegen ift.	Bezeichnung ber öfterreichischen Uebernahmebehörbe.	Bezeichnung der preußischen Einbruchstelle
1.	Bezirfegericht und Bezirfehauptmannichaft		Myslowis.
Szczałowa.	Chrzanow.	riat in Szczafowa.	
2.	Bezirfogericht Dowiecim, Bezirfohaupt=		Neuberun.
Dowiecim.	mannschaft Biala.	riat in Dowiecim.	
3 <b>.</b>	Bezirfogericht und Bezirfohauptmannichaft	Bezirfegericht in Bielig.	Pleg.
Bielip.	Bielit.		m
4.	Bezirfegericht Oberberg, Bezirfehauptmann-	1 3 - 1	Ratibor.
Desterreichisch Deerberg.		berg.	04.4.64
5.	Landesgericht und Bezirfshauptmannichaft		pung.
Troppau.	in Troppau.	pau.	0
б.	Begirfegericht und Bezirfehauptmannichaft		reorliging.
Jägerndorf.	Jägernborf.	in Jägerndorf.	ma.s. 5 /2
7.		Bezirkegericht in Ben-	Meupaor D./G. und
Hennersborf.	mannschaft Jägerndorf.	nersborf.	Biegenhals.
8.		Bezirfegericht in Bud-	Diefeninais.
· Budmantel.	mannichaft Freiwalbau.	mantel, nur bei Kußtransporten.	
9.	Bezirfegericht Beibenau, Bezirfshauptmann=		Paife
Beidenau.	schaft Freiwaldau.	benau.	Merbe.
28ttettuu. 10.	Bezirfsgericht Grulich, Bezirfshauptmann-		Mittelmalhe
Grulich.	schaft Senftenberg.	lid.	Artitude .
11.	Bezirfsgericht und Bezirfshauptmannichaft		Friedland in Pr.
Braunau.	Braunau.	in Braunau.	Schi.
12.	Bezirfegericht Schaplar, Bezirfehauptmann-		
Schaplar.	schaft Trautenau.	lar.	
13.	Bezirfsgericht und Bezirfshauptmannschaft	Begirfebauptmannicaft	Görlig.
Friedland in Böhmen.		Friedland in Bohmen.	

4. Bei ben Auslieferungen mablt biejenige Beborbe bes bie Auslieferung bewilligenden landes, well

bie Ausführung ber Auslieferung ju leiten bat, unter ben oben angeführten Uebernahmeorten bes anderen

Theiles ben Ort, wo im einzelnen Falle bie Uebergabe am zwedmäßigften vollzogen werben fann.

5. Die Beborbe, welche Die Ueberführung einleitet, hat Die für den jenseitigen Uebernahmeort juftanbige Beborbe von bem bevorftebenben Eintreffen bes Berbrechers regelmäßig fo zeitig zu benachrichtigen, baß zwischen bem Tage, an welchem bie Benachrichtigung bei berfelben eingeht, und bem Tage ber Ankunft bes Berbrechers am Uebernahmeorte minbestens ein voller Tag liegt. Inobesondere ift dies bei ben von bem llebernahmeorte aus weiter ju leitenden Gifenbahntransporten nothwendig, damit auf bem Uebergabe-Bahnbofe burch ben von ber Uebernahme-Beborbe zu beftimmenben Sicherbeitebeamten (Genbarm, Bolizeibeamten 2c.) beim Eintreffen bes Zuges bie balbige Uebernahme bes Berbrechers und Die unmittelbare Beiterbeforberung erfolgen fann.

6. Zur Sicherung ber Uebernahme eines Berbrechers seitens ber österreichischen Uebernahme-Behörde bedarf es gemäß Art. IX. des Allerhöchsten Patents vom 10. Juni 1854 über die Publikation des Beschlusses ber deutschen Bundesversammlung vom 26. Januar 1854 (G.-S. S. 359 ff.) der Aussertigung eines Trans-

portausweises, welcher ber llebernahme-Beborbe mit bem Berbrecher ju übergeben ift.

Diefer mit Unterschrift und Siegel zu versebende Transportausweis ift zweifach auszutertigen. In benselben find aufzunehmen:

a. ber Name und die Beimath bes Berbrechers,

b. ber wesentliche Inhalt ber bie Auslieferung genehmigenden Berfügung ber preußischen Beborbe unter Angabe bes Datums und ber Beidaftenummer,

c. ber Rame ber öfterreichischen Juftigbehörde, welche die Auslieferung beantragt hat, d. die Bezeichnung bes öfterreichischen Grenzübernahmeortes und berjenigen Uebernahme-Behörde, welcher

ber Berbrecher ju übergeben ift,

e. ein Bergeichniß ber etwa ausnahmsweise mit bem Berbrecher ju übergebenben Gelber ober sonftigen Gegenstände, ober die Angabe, dag biefelben von der die Auslieferung ober die Ueberführung jur Ausführung bringenden Behorde berfenigen Beborde unmittelbar übersandt worben find, welche bie Auslieferung nachgesucht hat. (Die bei bem Berfolgten vorgefundenen Gelber und sonftigen Gegenstände find von der die Auslieferung jur Ausführung bringenden Behorde berjenigen Behorde, welche die Auslieferung nachgesucht hat, regelmäßig durch die Poft zu übersenden, sofern nicht im einzelnen Falle aus befonderen Grunben es zwedmäßiger ericeint, fie ausnahmemeife burch ben die Uebergabe bes Berfolgten vollziehenden Beamten der Uebernahmebehorde des anderen Theiles mit übergeben zu laffen).

f. Gine Angabe barüber, ob und welche besonderen Borfichtemagregeln binfichtlich bes Berbrechere erfor-

berlich finb.

- g. Bei ber Durchlieferung eines Berbrechers burch bas öfterreichische Staatsgebiet in einen britten Staat ift außer dem öfterreichischen Uebernahmeorte und der Uebernahme-Behörde auch das Endziel des Transports unter Bezeichnung berjenigen Beborbe, welcher ber Berbrecher am Endziele zu übergeben ift, anzugeben.
- 7. Dem Transportführer find beibe Aussertigungen bes Transportausweises und die fonftigen Begleitvapiere, fowie bie Gelder und Gegenftande, Die etwa ausnahmsweise bei ber Bollgiebung ber Auslieferung mit ausgeantwortet werden follen, mit ber Beifung ju übergeben, Diefelben nebft einer Ausfertigung bes Transportausweises ber öfterreichischen Uebernahme-Beborbe auszuhandigen, mabrend von letterer auf ber zweiten Ausfertigung bes Ausweises bie erfolgte Lebergabe bes Berbrechers und ber in bem Transportausmeise aufgeführten Gelber und sonftigen Gegenstände ju bestätigen ift.

8. Den mit biefem Beftatigungevermert verfebenen Transportausweis erhalt biefenige Beborbe jurud,

welche benfelben ausgefertigt hat.

9. Bei Uebergabe eines Berbrechers an Die ofterreichische Grenzbehorbe lediglich jum 3wed ber Durchlieferung nach Ungarn, Bosnien, ber Bergogowina ober bem Auslande, wird bie Uebernahme bes baftlings öfterreichischerfeits bavon abhängig gemacht, bag vorher bie Durchlieferung burch Defterreich im biplomatischen Wege beantragt und seitens ber öfterreichischen Regierung nämlich bem R. R. Ministerium bes Innern, genehmigt worden ift. Es ift baber in jedem folden Falle von ber mit ber Bollgiebung ber Auslieferung befagten preugischen Beborbe besondere Beisung bes preugischen Ministere bes Innern ober in eiligen Rallen bes Ministers ber auswärtigen Angelegenheiten einzuholen und abzuwarten.

10. Sollte bie Uebergabe eines Baftlings an Die öfterreichische Uebernahmebeborbe aus irgent einem Grunde unausführbar fein ober von biefer Beborbe bie Uebernahme verweigert werben, fo ift ber Baftling an bas nachfte, genugenbe Sicherheit bietenbe Polizei-Gefangniß jur vorläufigen Bermahrung ju übergeben.

11. 3m Uebrigen verbleibt es bei ben sonftigen, ben vorftebenden Bestimmungen nicht entgegenftebenden allgemeinen bieffeitigen Transportvorschriften.

B. Uebernahme von Desterreich nach Preußen. 12. Bei Berbrecher-Auslieferungen aus Defterreich nach ober burch Preugen über bie öfterreichischpreußische Grenze ift der Berbrecher an einem der nachstehend aufgeführten, zwischen Preußen und Defterreich vereindarten Uebernahmeorte, welcher von der die Auslieferung bewilligenden öfterreichischen Behörde zu mahlen ift, von der preußischen Uebernahme-Behörde zu übernehmen.

Bezeichnung bes preußischen Uebernahmeortes.	Bezeichnung bes Kreises und Regierungsbezirfs, in welchem ber preußische Uebernahmcort besiegen ift.	Bezeichnung ber preußischen Nebernahmebehörbe.	Bezeichnung der österreichischen Einbruchstelle.
1. Myslowiz.	Kreis Rattowip, RegBez. Oppeln.	Polizei-Verwaltung zu Myslowis.	Szczafowa.
2. Neuberun.	Kreis Ples, Reg. Bez. Oppeln.	Amrevorsteber zu Reu- berun.	Dowiecim.
3. Pleß.	Kreis Pleß, Reg.:Bez. Oppeln.	Polizei=Verwaltung zu Vleß.	Bielig.
4. Natibor.	Kreis Ratibor, Reg.=Bez. Oppeln.		Desterreichisch Dbei berg.
5. Vilh <b>ф.</b>	Kreis Leobichup, Reg. Bez. Oppein.		Troppau.
6. Leobloüs.	Kreis Leobichup, Reg. Beg. Oppeln.		Jägernborf.
7. Neuftadt D./S.	Kreis Neuftabt D./S., RegBez. Oppeln.		Bennersborf.
8. Ziegenhals.	Kreis Neiße, RegBez. Oppeln.		a. Hennersborf ob (nur bei Fußtrand porten) b. Zudmantel.
9. Neiß .	Kreis Reiße, Reg. Bez. Oppeln.	Polizei=Berwaltung zu Reiße.	Beibenau.
10. Mittelwalde.	Kreis Sabelichwerdt, Reg. Beg. Breslau.		Grulich.
11. Friedland.	Kreis Walbenburg, Reg.=Bez. Breslau	Polizei-Berwaltung zu Friedland.	Braunau.
12. Liebau.	Kreis Landeshut, Reg.=Bez. Liegniß.		Schatlar.
13. Görliş.	Stadtfreis Görlig, Reg. Bez. Liegnig.		Friedland in Böhme

13. Die diesseitige Uebernahme-Behörde ift von bersenigen österreichischen Gerichtsbehörde, von welcher bie Auslieserung ausgeht und welche den Uebernahmeort mählt, von dem Eintressen des Berbrechers regelmäßig so zeitig zu benachrichtigen, daß zwischen dem Tage, an welchem die Benachrichtigung eingeht, und dem Tage bes Eintressen des Verbrechers am Uebernahmeorte mindestens ein voller Tag liegt, so daß insbesondere bei den mit der Eisenbahn weiter zu leitenden Transporten die baldige Uebernahme auf dem Bahnhose oder der Uebernahmestation und die unmittelbare Weiterbeförderung erfolgen kann.

14. Dieselbe öfterreichische Gerichtsbehorde stellt einen mit dem Amtssiegel zu versehenden offenen Geleitsbrief aus, welchem, falls er in einer anderen Sprache ausgesertigt ift, eine deutsche Uebersehung beigefügt sein muß. Dieser Geleitsbrief enthält im Allgemeinen dieselben Angaben, wie sie vorstehend unter 6a, b, d, e, f, g für die Ausstellung der Transportausweise seitens der preußischen Behörden vorgeschrieben sind.

15. Bei Einlieferung ober Durchlieferung eines Saftlings nach Preußen ober burch Preußen an einen anderen deutschen Staat ift die Uebernahme seitens der diesseitigen Uebernahme-Behörde davon abhängig zu machen, daß ihr außer einer Aussertigung des Geleitsbriefes auch der Haftbesehl oder das Schreiben übergeben wird, in dem die diesseitige Gerichts- oder Berwaltungsbehörde um Berhaftung und Auslieferung des Angestlagten ersucht. Auf einer weiteren Aussertigung des Geleitsbriefes hat die diesseitige Uebernahme-Behörde die erfolgte Uebernahme des Häftlings und der Begleitpapiere, sowie der in dem vorstehend unter 6e vorgeschriesbenen Berzeichnisse aufgeführten Geldbeträge oder sonstigen Gegenstände zu bescheinigen.

16. Die Bestimmungen ber Bekanntmachung bes Reichskanzlers vom 10. Dezember 1890 über bie Bollziehung ber Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiet auf Grund der §§ 39 284 und 362 bes Strafgesehuches bleiben hiervon unberührt.

Berlin, den 25. Kebruar 1893.

58	•					_			Nach	weißi	ung d	er A	Rarti	s 2C.
		ঞ	e t r	e i l	o e				ī	l e b	rig	e A	Nar	ft=
Rummer			Es fosten je 100 Kilogramm									Es		
M M					1		nen		_		90		Rinds	leisch
Laufende	Namen der Städte	Beigen	Roggen	Gerste	Safer	Erbsen	Speisebohnen	Linfen	Rartoffeln	Richtstrob	Krummitroh	Ģen	von ber Reule	Bauch: Neisch
۳)		<b>M</b> . Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf	<b>M.</b> ¥f.	M. Pf.	M. Pf.	<b>M</b> . Pf.	M. Pf.	<b>N</b> . Pf.	M. Pf.	<b>M.</b> Bf.
1 2 3	Angermünde	14 67	12 65	12 79	13 40	26 50	25 50	35 —	3 —	3 75		5 10	1 30	1 20
2	Beestow		12 65	- -	14 50	23 —	33 —	45 —	3 80	3 75			1 20	<b>—</b> 90
	Bernau	14 87	13 04	15 65	14 77	32,50	35	35  <u> —</u>	4 75	4 43		5 90	1 40	
4 5 6 7 8 9	Brandenburg		13 30	14 70	14 92	23 -	23 —	32 —	3 55	4 —	-	5 80	1 36	1 16
5	Dahme	15 29	13 —	12 85	16 —	30 -	40 —	50	3 50	3 50	3 —	8—	1 20	1
6	Eberswalde	14 93	12 80	15 76	14 56	23	21 -	34	4 50	5 —		5 —	1 40	1 30
7	Havelberg	15 10	12 98	13 50	15 25	29 —	33 —	47 50		3	1 50	6 88	1 10	1 —
8	Jüterbog	14 50	12 50	14 17	15 17	25 —	24 —	40 —	4	4 50	<b>}</b> — ∤—	7 70	1 10	1 -
9	Luctenwalbe	14 44	12 82	12 86	14 23	38 —	38 —	40 —	4 —	3 83		5 75	1 20	1 20
	Perleberg	14 70	12 63	12 95	13 90	24 —	30 —	45 —	3 75	4		6	1 60	1 30
11	Potsbam	15 58	13 05	14 —	- 15 26	30 25	31 50	50¦	4 44	4 07	<b> </b>  -	6 96	1 50	1 25
12	Prenzlau	14 72	12 55	13 69	13 47	<b>127</b> —	26	35 —	3 50	4	2 50	4 50	1 30	1 15
13	Prizwalf	14 75	12 13	13 —	13 04	17 —	26—	30 —	2 75	4 25	3 25	5 13	1 40	1 20
14	Rathenow		13 06	13 25	14 25	25 —	25 —	45 —	3 14	3 12	<b>!</b>	4 63	1 40	1 20
15	Neu-Ruppin	16 —	12 50	13 80	14 09	35 —	35 —	50 —	3 23	4 15	<b>-</b>	4 46	1 35	
16	Schwedt	14 50	13 08	12 —	- 14 60	26 66	25 —	37 50	4	3 70	) <del> </del>	5 40	1 40	1 20
17	Spandau	15 10	12 95	13 —	- <b>1</b> 5 13	34 —	28 —	45 —	4 85	3 45	<b> -</b>  -	7 25	1 55	1 15
18	Strausberg	15 75	13 59	16 69	15 47	22 12	33	- 36¦	3 —	4 76	<b> </b>	8 01	1 55	1,19
19	Teltow	14 35	12 55	114 80	14 40	27 50	30	50 —	4 50	3 92	1 75	6 10	1 45	1,15
20	Templin	14 75	12 50	13 50	14 —	28 —	40 —	40	4 —	4	3 —	5 —	1 20	1 10
21	Treuenbrießen		12 50	12 84	1462		<b>  -</b>		4 —	2 50	) <b> </b>	2 75	1 40	1 20
22	Wittstod	15 —	12 17	15 —	- 13 10	30;—	40 -	50 —	2 89	2 50	2	5 60	1 19	1 —
23	Wriezen a. D.	14 96	12 78	14 44	113.75	26 25	28	36	4	3 84	2 —	5 78	1 40	1 20
T	Durchschnitt	14 93	12 77	138	7 14 43	3  -			3 78	3 83	3	5 80		
•	Potsbam, ben 14. Mär			• '	- '	• .	• '	• '	- '	- '	• '	• '	• '	• '

59. **Rach weifung**bes Monatsdurchschnitts ber gezahlten höchsten Tagespreise einschließlich 5% Aufschlag im Monat Februar 1893
in den Hauptmarktorten bes Regierungs-Bezirks Potsdam.

Laufende Rummer.	Es fosteten fe 50 Kilogramm.	Beestow für Kreis Bees: fow: Storfow. M.] Pf.	Brans denburg und Rreis Wests	für Kreis Jüter= bog=	Perle= berg für Kreis Weft= Brignis.		Zempin.		für Arcis Angers münde.	Wittstock für Kreis Oft: Prignis. M.   Pf.	Bemerfungen.
1. 2. 3.	Hafer Heu Richtstroh	7 87 2 10 am, ben	8 12 3 36 2 37	7 68 3 15 2 10 är: 189	3 41 2 36	3 97		2 34	7 67 2 84 1 93	2 94 1 31	Bur die Kreise Oberbarnum, Niederbarnim, Ofthavelland und Teltow sowie für Stadt Spandau gilt Berlin als Hauptmarktort. erungs-Präsident.

Preise im Monat Tebruar 1893.

77.000	10 1.41		umt 9	Cota	** **										_==	
Urtife [ Labenpreise in den letten Tagen des Monats																
fostet	je 1	Rilo	gram	m					Œ ø	foste	t je 1	Rila	gran	ım.	•	
1		i g	Ī	1	Gin	D	ehl	(y)	rfte	ä	.	1	g	Java-Raffec		11 13
Comeine: fleisch	Ralbfleifc	Hammelkeijch			Schock	=	E	9	Ī	Buchmeizen: grüße	<b>hafergrüße</b>		Java	mittler gelbe	Speisesalz	Schweine: schmalz, hiefig
d)me	1691c	mm	© ved	Butter	Eier.	Meizen Rr. 1.	Roggen Rr. 1.	Graupe	Grüße	ag a	aferi	Sirje	Reis,	in gebr. Bohnen	peif	a de la companya de l
(6)	65		1		1	1			I	1				1		
M. Pf	M. Pf.	M. Pf	M. Vf.	M. Pf	M. Bf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Vi	. <b>M</b> . Vf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. VI M V	M. Pf.	DR. 916
1 18				2 35	5 15	25	- 25	45	35	40		50	<b>—</b>  60	260 360	0 — 20	1 60
1 20		1 20	1 90	193		36	<b>—</b> 26				-80		<b> - 60</b>		_ 20	160
1 40			1 70	2 30 2 40		- 40 - 35	45   30		- 40 - 40					2 80 3 60 2 80 4 —	$\begin{array}{c c} 0 & 20 \\ - & 20 \end{array}$	1 20 1 60
1 24				2 40		-30	-25	-40	-50			-40	-50	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	$\frac{1}{20}$	160
1 40		1 30	160	2 40	480	-24	- 20	50	<b>4</b> 0	45		-50	-60	3 20 3 4	20	160
1 23				2 06		_22	-20	50	-60				50	2 60 3 3 3 — 3 6	$0-\tilde{20}$	1 80
1 20		1 10	1 85	2 —	4_	- 30	23			-40			40	3 - 3 6	0 - 20	1 50
1 40	1 —	1 40	1 90	2 —	4	- 34	<b>— 24</b>						<b>—</b>  60	3 20 3 6	0 — 20	1 60
1 20				1 82	3 25	-28	<b>— 28</b>						<b>-</b> 50	2 80 3 60		1 60
1 50		1 34		2 21	5 43	-35								325 360		160
1 20		1 20	1 50 1 70	2 30	4 30 3 27	$-30 \\ -25$	$-24 \\ -20$	-50 $-40$		— 50 — 40				3 40 3 80 3 20 3 60		1 80 1 60
1 30			1 60	1 70 2 20	360	-26	-20				50	-40	-50		0 - 20	
1 30	1 20		1 70	$\frac{2}{2}40$	5 75	-35	-26			— 50 — 50		-50	-60	3 65 4	20	160
1 20		1 20	1 70	180	3 50	-30	<b>—</b> 24		-40	-50	-50	-50	-60	340 36	$0-\tilde{20}$	1 60
1 45		1 35	1 75	2 60	5 —	- 35	32	40	<b>— 4</b> 0	-40	50	<b>—</b> 50	<b>—</b>  60	2 80 3 8	0-20	1 40
1 40	1 20	1 37	1 45	2 57	4 70	_ 30	20							3 10 3 6		
1 40			1 75	2 45		- 50	<b>—</b> 40				<b>—</b> 60		<b>—</b>  60	3 20 3 60		1 60
1 20		1 20	1 60	2 60	5	-40	<b>—</b>  30	-60					- 60	3 40 3 60	0 - 20	1 60
1 40			1 60	185		-30	-24	<b>—</b> 50		-40						
1 1 17	, , ,		1 80 1 60	2 01 2 20	3 80 4 50	- 24 22	$-20 \\ -18$	$-40 \\ -35$						2 80 3 60 3 50 3 7		
1:30	7 1/20	1140	1100	2 20	41.70	- 22	110		1-121			40	1-100	2001 211	1 20	1140
		- -	- -						<del> </del>			Der	Menie	rungs-Präsi	hont	1— —
												Z. KI	SIERIE	rango. Arali	vill.	

Warnung vor bem unverfichtigen Gebrauch von Gis aus nicht Gife, felbft bei ftarfer Ralte, lange Zeit lebensfabig völlig reinen Bemaffern.

Es ift miffenschaftlich festgestellt, bag bas ju wirthichaftlichen 3meden in ben Sanbel fommenbe ober aus nicht völlig reinen und unverbächtigen Baffern entnommene Eis felbst bei gutem Aussehen oft gablreiche, in ihrer Entwidelungsfähigfeit nicht veranderte Rleinmelen (Mifroorganismen, Roffen, Bacillen) enthalten bat. Es ift baburch mabricheinlich geworben, bag bie nach bem Benuffe von Betranfen, welche burch bineingeworfene Gioftudden gefühlt murben, häufiger beobachteten Rrantheiten weniger burch die Ralte bes Betrante, als burch bie im Gis vorhandenen Rrantheitserreger verursacht worden find. Dieselben Nachtheile fonnen durch fefte Nahrungsmittel, welche burch Liegen auf folchem Gife gefühlt murben, entfteben.

bleiben und beshalb mit bem unvorfichtigen Bebrauch von Gie, welches aus verseuchtem Baffer entnommen ift, Gefahren verbunden find, indem namentlich ber Genuß von Nahrunges und Genugmitteln, Speisen und Betranfen, welche berartiges Gis enthalten ober mit bemfelben in Berührung gefommen find, Erfranfungen an Cholera in bemfelben Grabe bervorrufen fann, wie bie Benugung ungefrorenen verseuchten Baffers.

Es wird baher vor ber gedachten Unwendung von Eis aus Gemässern, welche burch zufließende Unreinigfeiten ober andere besondere Umftande in gesundheit= licher Beziehung von bedenklicher Beschaffenheit find, wie es bei allen Gumpfen, Teichen, Graben und bicht bei bebauten Ortschaften liegenden fleinen Seen, auch bei Kluffen an und bicht unterhalb ber Ortschaften ber Insbesondere ift es durch die neueren Ermittelungen Fall ift, ganz besonders aber vor der Benutung von ermiefen worden, bag auch die Reime ber Cholera im Eis, welches aus einem mit Cholerafeimen inficirten

ober ber Infection verbächtigen Gemäffer ftammt, hiermit barnim, in Freudenberg, Beefow, bes Bauern einbringlichst gewarnt. Silliges in hedelberg, Rreis Oberbarbarnim, bes

Potebam, den 11. März 1893. Der Regierunge Drafibent.

Aussebung bes ans Anlaß ber Choleragesahr erlassenen Berbote ber Ein- und Durchsuhr verschiedener Gegenstände aus Rusland.

61. Das unterm 28. Juli 1892 — Extrablatt zum Amtsblatt vom 29. Juli 1892 — für den Umfang des Regierungsbezirks Potsdam erlassene Berbot der Ein- und Durchsuhr von Hadern und Lumpen aller Art, Obst, frischem Gemuse, Butter und sogenanntem Weichfäse aus Rusland wird hiermit ausgehoben.

Auf die Gin= und Durchfuhr gebrauchter Leib= und Bettwäsche, sowie gebrauchter Kleider, erftredt fich biefe

Aufhebung bes Berbote nicht.

Potebam, ben 11. Marz 1893. Der Regierunge-Prafibent.

Communalbezirfe-Beranberung betreffenb.

62. Auf ben Antrag bes Magistrats zu Bernau hat der Bezirssausschuß in der Sigung am 1. März d. 3. nach Anhörung des Kreistages des Kreises Niedersbarnim und unter Einwilligung des Gutsvorstandes zu Schmesdorf die Abtrennung der im Jahre 1866 von der Stadt Bernau erworbenen, in der Gemarkung der städtischen Forst belegenen Theile des Rittergutes Schmessdorf und zwar:

Rarienblatt 1 Parzelle 27 = 2 ha 36 ar 40 qm

26 I. = -72 - -

von dem Gutsbezirfe Schmendorf und die Bereinigung diefer Parzellen mit dem Bezirfe der Stadigemeinde Bernau beschlossen.

Potebam, ben 10. Marg 1893.

Der Regierungs Prafident.

#### Biebfeuchen.

Refigestellt ift die Maul= und Klauen= 63. feuche unter bem Rindvieb bes Sandelsmannes Beesborf in Wilmersborf, Rreis Oberbarnim, bes Aderburgere Junge in Nauen, Bauergutebefigere Thieme in Reu-Ralfenrebbe, Duller in Buftermart, Rolonisten Stolle in Deutschhof, Rreis Ofthavelland, Arbeiters Heinrich Schulze in Jüterbog, Kreis Jüterbog-Ludenwalbe, bes Braflich Schlippenbach'ichen Beboftes in Schapow, Bauerhofebefigere Beibemann in Debelow, Rreis Prenglau, Bauergutobefigere Gamlin in Baagte, Dublenbefigere Scherz in Fregborf, Gaftwirthe Blanf in Wittftod, Eigenthumere Rlabn und Bauergutsbefigere Stockfleth in Grabow bei Blumenthal, bes Rittergutes in Laaste, Rreis Dftprignis, des Roffathen Paul in Morg, Kreis Bauch-Belgig.

Ausgebrochen ift bie Bruftfeuche unter ben Pferden bes Rittergutes Plattenburg, Rreis Beft-

prignis.

Erloschen ift die Maul- und Rlauenseuche unter bem Rindvieb des Gastwirths Beutel in Felicow, Kreis Angermunde, in Lubars, Kreis Nieder- im Monat Februar

barnim, in Freudenberg, Weesow, bes Bauern Silliges in Dedelberg, Kreis Oberbarbarnim, des Budners Schulze in Langewahl, Kreis Beessom, bes Kolonisten Frize in Golm, der Bauergutsbester Proze und Krüger in Perweniz, Kreis Osthavelland, unter dem Rindvieh in Mietgendorf, des Gutsbezirfs Petkus, Kreis Jüterbog-Ludenwalde, in Wilsisow, Fürstenwerder, in Holzendorf, auf Dominium Eicktedt, Kreis Prenzlau, unter dem Rindvieh des Bauern Schwarz zu Predelower Breite, Bauern Parchen in Königsberg (Ausbau), Kreis Osprigniz, der Kolonisten Hembt und Bayer in Müggelsheim, Gemeinde-Borstehers Spieth in Runsdorf, Eigenthümers Knust in Alt-Glienick, Kreis Teltow, des Rittmeisters a. D. Dahl zu Alt-Thymen und der Ortschaft Weggun, Kreis Templin.

Potedam, ben 14. Marg 1893.

#### Der Regierungs Präfibent. Bekanntmachungen bes Königlichen Polizeis Präfibenten zu Berlin.

Befanntmachung.

21. Soherer Anweisung zu Folge hebe ich bas am 3. August 1892 wegen ber Choleragefahr für die Stadtbezirfe Berlin und Charlottenburg erlassene Berbot ber Ein- und Durchsuhr von Habern und Lumpen aller Art, Obst, frischem Gemüse, Butter und sogenanntem Beichfase aus Rusland hiermit auf.

Auf die Ein- und Durchsuhr gebrauchter Kleiber, sowie gebrauchter Leib- und Bettwäsche erstreckt sich die Aufhebung des Berbotes nicht.

Berlin, ben 10. Mary 1893.

Der Polizei-Prafibent.

Berliner und Charlottenburger Preise im Monat Februar 1893.

22. A. Engros = Marftpreise im Monatsburchschnitt.

In Berlin:

			3	n wertin:				
ir	100	Kigr.	Weizen	(gut)	15	Marf	49	Pf.,
E	=	=	bo.	(mittel)	14	=	85	
=	=	•	bo.	(gering)	14	5	25	e
=	=	=	Roggen	(gut)	13	5	44	•
=	=	=	bo.	(mittel)	13	5	04	-
=	=	=	bo.	(gering)	12	=	65	•
=	=	=	Gerfte	(gut)	16	=	90	=
=	=	•	bo.	(mittel)	15	=	65	-
=	=	=	do.	(gering)	14	=	40	-
=	=	=	Hafer (	(gut)	15	•	51	-
=	=	•	bo.	(mittel)	14	*	79	=
=	=	=	do.	(gering)	14	=	10	-
=	=	=	Erbsen	(gut)	19	=	<b>75</b>	-
=	=	=	bo.	(mittel)	18	=	20	-
=	=	:	bo.	(gering)	16	=	70	•
=	=	=	Richtstro	þ	4	=	37	=
=	=	=	Heu	•	6	=	32	-

Monates Durchschnitt ber bochten Berliner Tagespreise einschließlich 5% Aufschlag für 50 Klgr.

Hafer Stroh Heu n Monat Februar 8,31 Mf., 2,46 Mf., 3,94 Mf. r,

i:

				Detail=Marftpr Monateburchich:				
			i m	1) In Berlin:		<b>.</b> .		
£3	10	<b>ν</b> 614	rc	rbsen (gelbez. Kochen)	20	Mark	50	97 F
für			ي. و چ	weischahmen (meisie)	35	2/WII	_	3/1.7
=				Links American Combine	55			
-		= =		nsen	55 5	=	<b>75</b>	
=		s :		artoffeln	1	<i>:</i>	40	z =
=	1	-	Mini	offeisch v. d. Keule	_	=	10	
=	1	=	~ 4	= (Bauchfleisch)	1	=	40	=
=	1	=		veinefleisch	1	=	24	:
=	1	=		fleisch	1	5	20	5
=	1	=		imelfleisch.	1	=		=
=	1	=		d (geräuchert)	1	*	55	3
=	1	· ~		utter	2	<i>.</i>	30	=
-	60	) Sm	đ Ei		5	<b>.</b> .	38	=
		00.04	2)	In Charlottenbu	rg		٤O	04.5
für	10	o Rig	r. Ei	ebsen (gelbez. Rochen)	32		<b>3</b> 0	Pf.,
=	•	= =		peisebohnen (weiße)	35	=		=
=		= =		nsen	45	=	-	2
=	. :	= =		artoffeln	5	=	75	=
=	1	Rigr.	Rin	ofleisch v. d. Keule	1	=	40	=
=	1	=		= (Bauchfleisch)	1	=	10	=
=	1	=		veinefleisch	1	=	50	=
=	1	\$	Rall	fleisch	1	=	40	=
=	1	=		imelfleisch	1	=	20	*
=	1	=	Spe	đ (gerauchert)	1	=	60	=
=	1	=	Egbi		2	=	30	=
=	60	) Stüc	đ Éi	er	5	<b>.</b> .	77	*
		a .				<u> </u>		
		U. Ya	ben	preise in den les	te 11	Tag	rn	
				preise in ben le <b>p</b> Ronats Kebruar			rn	
				Ronats Februar			rn	
für	1	þ	es I	Ronats Februar 1) In Berlin:			30	Pf.,
für			es A Wei	Nonats Februar 1) In Berlin: zenmehl No. 1				Pf.,
•	1	klgr.	es A Wei Nog	Nonats Februar 1) In Berlin: zenmehl No 1 genmehl No 1			30	• • •
=	1 1	klgr.	Es I Wei Rog Ger	Nonats Februar  1) In Berlin: zenmehl No 1 genmehl No 1 hengraupe			30 30	
:	1 1 1	Klgr.	Bei Rog Ger Ger	Nonats Februar  1) In Berlin: zenmehl No 1 genmehl No 1 hengraupe hengrupe			30 30 40	=
:	1 1 1 1	Algr.	Bei Nog Ger Ger Bud	Nonats Februar  1) In Berlin: zenmehl No 1 genmehl No 1 hengraupe hengrüße			30 30 40 38	=
: : : :	1 1 1 1	klgr.	Wei Rog Ger Ger Bud Hirf	Nonats Februar  1) In Berlin: zenmehl No 1 genmehl No 1 hengraupe hengrüße bweizengrüße			30 30 40 38 40	:
	1 1 1 1 1	klgr. = = = = =	Wei Rog Ger Ger Bud Hirf Reis	Nonats Februar  1) In Berlin: zenmehl No 1 genmehl No 1 hengraupe hengrüße hweizengrüße e 3 (Java)	18	93:	30 30 40 38 40 40	" " " "
	1 1 1 1 1 1 1	klgr. = = = =	Wei Rog Ger Ger Bud Hirf Reis	Nonats Februar  1) In Berlin: zenmehl No 1 genmehl No 1 hengraupe hengrüße bweizengrüße e 3 (Java) a-Raffee (mittler)	18		30 30 40 38 40 40	
	1 1 1 1 1 1 1	\$ Rigr.	Weignog Ber Ger Bud Heis Jav	Nonats Februar  1) In Berlin: zenmehl No 1 genmehl No 1 ftengraupe ftengrüße bweizengrüße e 3 (Java) a-Raffee (mittler) = (gelb in	18	93:	30 30 40 38 40 40 55	
	1 1 1 1 1 1 1 1 1	8 lgr. " " " " " " " " " " " " " " " " " " "	Wei Nog. Ger Bud Hirf Reis Jav.	Nonats Februar  1) In Berlin: zenmehl No 1 genmehl No 1 stengraupe stengrüße bweizengrüße e 3 (Java) a-Raffee (mittler) = (gelb in . Bohnen)	3	93: Warf	30 30 40 38 40 40	
	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	b Rigr	Wei Nog Ger Bud Heie Jav	Nonats Februar  1) In Berlin: zenmehl No 1 genmehl No 1 stengraupe stengrüße bweizengrüße e 3 (Java) a-Raffee (mittler) = (gelb in . Bohnen) isesalz	3 4	93: Marf	30 30 40 38 40 40 55 —	
	1 1 1 1 1 1 1 1 1	8 lgr. " " " " " " " " " " " " " " " " " " "	Wei Nog Ger Bud Heis Jav. gebr Spe	Nonats Februar  1) In Berlin: zenmehl No 1 genmehl No 1 hengraupe hengrüße bweizengrüße e (Java) a-Raffee (mittler) = (gelb in . Bohnen) isesalz	3 4 ) 1	93: Marf	30 30 40 38 40 40 55 —	
	1 1 1 1 1 1 1 1	b Algr.	Wei Nog Ger Bud Heist Jav. Bebr Schrift Co.	Nonats Februar  1) In Berlin: zenmehl No 1 genmehl No 1 hengraupe hengrüße e s (Java) a-Raffee (mittler) = (gelb in the Bohnen) isesalz weineschmalz (hiesiges In Charlottenbi	3 4 ) 1	93: Marf	30 30 40 38 40 55 — 13 20 50	
# # # # # # # # # # # # # # # # # # #	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	\$ Klgr.	Wei Wei Bog Ger Bud Strif Reis Go 2) Wei	Nonats Februar  1) In Berlin: zenmehl No 1 genmehl No 1 hengraupe hengrüße bweizengrüße e (Java) a-Raffee (mittler)	3 4 ) 1	93: Marf	30 30 40 38 40 40 55 — 13 20 50	
: : : : : : : : für :	1 1 1 1 1 1 1 1 1	klgr.	Wei Rog Boer Bud Heis Jav gebr Beid 2) Wei Rog Rog Rog	Nonats Februar  1) In Berlin: zenmehl No 1 genmehl No 1 fengraupe fengrüße bweizengrüße e (Java) a-Raffee (mittler) = (gelb in Bohnen) ifesalz weineschmalz (hiesiges In Charlottenbizenmehl No 1 genmehl No 1	3 4 ) 1	93: Marf	30 30 40 38 40 55 — 13 20 50 38 29	
# # # # # # # # # # # # # # # # # # #	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	d Rigr	es Nei Mer Moger Buirf Reise Jav Gebras Beit Beit Beit Beit Beit Beit Beit Beit	Nonats Februar  1) In Berlin: zenmehl No 1 genmehl No 1 stengraupe stengrüße bweizengrüße e (Java) a-Raffee (mittler) = (gelb in Bohnen) isesalz weineschmalz (hiesiges In Charlottenbizenmehl No 1 genmehl No 1 stengraupe	3 4 ) 1	93: Marf	30 30 40 38 40 55 - 13 20 50 38 29 45	
	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	d Rigr	Bei Rog Ber Bud Heirf Reise Jav gebr 2) Bei Hog Ger Wer	Nonats Februar  1) In Berlin: zenmehl No 1 genmehl No 1 gengraupe gengrüße bweizengrüße e (gelb in . Bohnen) isesalz weineschmalz (hiesiges In Charlottenbizenmehl No 1 genmehl No 1 genmehl No 1 genmeht No 1 gengraupe gengrüße	3 4 ) 1	93: Marf	30 30 40 38 40 55 - 13 20 50 38 29 45 43	
für	111111111111111111111111111111111111111	d Rigr	Bei Rog Ber Bud Heirf Bud Heirf Heise Hog Ger Bei Bei Bei Bei Bei Bei Bei Bei Bei Bei	Nonats Februar  1) In Berlin: zenmehl No 1 genmehl No 1 gengraupe gengrüße bweizengrüße e (gelb in . Bohnen) ifefalz weineschmalz (hiesiges In Charlottenbizenmehl No 1 genmehl No 1 genmehl No 1 genmeht No 1 gengraupe gengrüße	3 4 ) 1	93: Marf	30 30 40 38 40 55 - 13 20 50 38 29 45	
	111111111111111111111111111111111111111	d Rigr	Bei Roger Bud Heit Roger Bud Heit Reit Roger Bud Heit Reit Roger Bei Beg Ger Bud Heit Bud Heit	Nonats Februar  1) In Berlin: zenmehl No 1 genmehl No 1 hengraupe hengrüße bweizengrüße e (gelb in . Bohnen) isesalz weineschmalz (hiesiges In Charlottenbizenmehl No 1 genmehl No 1 hengraupe hengrüße bweizengrüße	3 4 ) 1	93: Marf	30 30 40 38 40 55 - 13 20 50 38 29 45 43 45 47	
für en en en en für	111111111111111111111111	d Rigr	Bei Roger Bud Heiter Bud Heiter Bud Beirf Reiter Bud Ger Bud Ger Bud Ger Bud Hirf Reiter Bud Hirf Reiter Bud Hirf Reiter Bud Hirf Reiter Bud Hirf Reiter Bud Hirf Reiter Bud Hirf Reiter Bud Hirf Reiter Bud Hirf Reiter Bud Hirf Reiter Bud Hirf Reiter Bud Hirf Reiter Bud Hirf Reiter Bud Hirf Reiter Bud Hirf Reiter Bud Hir Reiter Bud Hirf Reiter Bud Hirf Reiter Bud Hirf Reiter Bud Hir Reiter Bud H	Ronats Februar  1) In Berlin: zenmehl No 1 genmehl No 1 hengraupe hengrüße bweizengrüße e (Java) a-Raffee (mittler)	3 4 ) 1 urg	93: Marf :	30 30 40 38 40 55 - 13 20 50 38 29 45 43 45 47 48	
;;;;;;;;;;;;;;;;;;;;;;;;;;;;;;;;;;;;;;	1111111111111111111111111	d Rigr	Bei Roger Bud Heise Sav Gerrand Beirf Reise Sav Gerrand Gerran	Nonats Februar  1) In Berlin: zenmehl No 1 genmehl No 1 sengraupe stengrüße bweizengrüße e (gelb in Bohnen) isesalz weineschmalz (hiesiges In Charlottenbizenmehl No 1 senmehl No 1 stengraupe stengrüße bweizengrüße e s (Java) a=Raffee (mittler)	3 4 ) 1 urg	93: Marf	30 30 40 38 40 55 - 13 20 50 38 29 45 43 45 47 48	
für en en en en für	111111111111111111111111	d Rigr	es Neisenstein Beirf Reise Sper Bud Beirf Reise Sper Beirf Reise Sper Bud Gerran Beirf Reise Sper Bud Freihand Frank Fra	Nonats Februar  1) In Berlin: zenmehl No 1 genmehl No 1 genmehl No 1 gengraupe glengrüße bweizengrüße e (gelb in . Bohnen) isesalz weineschmalz (hiesiges In Charlottenbizenmehl No 1 genmehl No 1 genmehl No 1 genmehl No 1 gengraupe glengrüße e (Java) a-Raffee (mittler) a-Raffee (gelb in	3 4 ) 1 urg	Marf	30 30 40 38 40 55 - 13 20 50 38 29 45 43 45 47 48 64	
für sin nin nin sin sin sin sin sin sin sin	111111111111111111111111111111111111111	d Rigr	es Neises Bei Bei Bei Bei Bud Beirf Bei Beirf Bei Beirf Beirf Beirf Beirf Beirf Beirf Rein Beirf Rein Gebraus gebr	Nonats Februar  1) In Berlin: zenmehl No 1 genmehl No 1 genmehl No 1 gengraupe glengrüße bweizengrüße e (gelb in . Bohnen) isesalz weineschmalz (hiesiges In Charlottenbizenmehl No 1 genmehl No 1 genmehl No 1 genmehl No 1 gengraupe glengrüße e (Java) a-Raffee (mittler) a-Raffee (gelb in . Bohnen)	3 4 ) 1 urg	93: Marf :	30 30 40 38 40 55 - 13 20 50 38 29 45 47 48 64 20	
für in in in in in in in in in in in in in	111111111111111111111111111111111111111	h Rigr	es Neisenstein Beit Beit Beit Beit Beit Beit Beit Beit	Ronats Februar  1) In Berlin: zenmehl No 1 genmehl No 1 genmehl No 1 gengraupe glengrüße bweizengrüße e (gelb in . Bohnen) isesalz weineschmalz (hiesiges In Charlottenbizenmehl No 1 genmehl No 1	3 4 ) 1 urg	Marf	30 30 40 38 40 40 55 - 13 20 50 38 29 45 47 48 64 20 20	
für sin nin nin sin sin sin sin sin sin sin	111111111111111111111111111111111111111	b Rigr	es Reigher Beither Berger Berger Beith	Ronats Februar  1) In Berlin: zenmehl No 1 genmehl No 1 genmehl No 1 gengraupe glengrüße bweizengrüße e (gelb in Bohnen) isesalz weineschmalz (hiesiges In Charlottenbizenmehl No 1 genmehl	3 4 ) 1 urg	Marf	30 30 40 38 40 55 - 13 20 50 38 29 45 47 48 64 20	
für den eine eine für		b Klgr	Bei Bei Beirfer Bud Ber Beirf	Ronats Februar  1) In Berlin: zenmehl No 1 genmehl No 1 genmehl No 1 gengraupe glengrüße bweizengrüße e (gelb in . Bohnen) isesalz weineschmalz (hiesiges In Charlottenbizenmehl No 1 genme	3 4 ) 1 urg	Marf	30 30 40 38 40 55 - 13 20 50 38 29 45 47 48 64 20 60	

Bekanntmachung.
23. Es ist wissenschaftlich sestgestellt, daß die Keime der Cholera im Eise, selbst dei stärkerer Kälte, lange Zeit lebenssähig bleiben, und es sind daher mit dem unvorsichtigen Gebrauch von Eis, welches aus versseuchtem Wasser genommen worden ist, Gefahren versunden. Insbesondere kann der Genuß von Nahrungsund Genusmitteln, Speisen oder Getranken, welche dersartiges Eis enthalten oder mit demselben in Berührung gekommen sind, Erkrankungen an Cholera in demselben Grade hervorrusen, wie die Benusung ungefrorenen, verseuchten Wassers.

Bor ber gebachten Anwendung von Gis, welches aus einem mit Cholerafeimen inficirten ober ber Insection verbächtigen Gemässer flammt, wird beshalb

hiermit gewarnt.

Berlin, ben 13. Marg 1893.

Der Polizei-Prafident.

#### Befanntmadung.

24. Für ben Rehrbezirf ber Stadt Berlin ift ber Schornsteinsegergeselle herr Richard Leiftner, Mödernstraße 117, nach ben Borschriften bes Regulativs für ben Betrieb bes Schornsteinsegergewerbes im Stadtbezirf Berlin vom 16. November 1888 vom 1. Januar 1893 ab als Bezirfsschorusteinsegermeister angestellt worden.

Berlin, ben 7. Marg 1893.

Königliches Magistrat hiefiger Königlicher Polizei-Prafibium. Haupt= und Residenzstadt.

#### Befanntmachungen bes Reichs:Poftamts.

Postpacketverfehr mit Britifcy-Betfchuanaland Schutgebiet und Rafchonaland.

8. Bon jest ab werben Postpadete ohne Werthangabe im Gewicht bis 3 kg nach Britisch Betschungabe im Gewicht bis 3 kg nach Britisch Betschung augelassen. Die Postpadete muffen frankirt werben. Ueber die Taxen und Bersendungsbedingungen ertheilen die Postanstalten auf Berslangen Ausfunft.

Berlin W., 3. März 1893. Reiches Poftamt, I. Abtheilung.

#### Bekanntmachungen des Königlichen Confistoriums der Provinz Brandenburg. Errichtungsurkunde.

4. Mit Genehmigung bes herrn Ministers ber geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten und bes Evangelischen Ober-Kirchenrathes, sowie nach Anhörung ber Betheiligten wird von ben unterzeichneten Behörden hiermit Folgendes festgesett:

1) Unter Abtrennung von dem Sprengel der Ziondsfirche in Berlin und unter Bestimmung des innerhalb dieses Sprengels von dem Wirklichen Ober-Konsistorialrath, General-Superintendenten a. D. D. Brudner und von seinem Stellvertreter, dem Geheimen Regierungsrath Dr. Krech erbauten Kirchengebandes zur Pfarrfirche wird hier ein neues Kirchspiel der

Gethsemanefirche

errichtet, beffen Grengen finb:

- a. Im Westen: Die Mittellinie ber verlängerten Schwedterstraße (Oftgrenze bes Friedenskirchensprengels) von ber Parodialgrenze mit St. Paul bis zur sudwestlichen Ede ber Oberbergerstraße;
- b. Im Suben: Die hintere Grenze ber an ber Subseite ber Oberberger- und ber an ber Subseite ber Franseckistraße gelegenen Grundstude bis zur Weißenburgerstraße und die Linie von diesem Endpunkte bis zu bemsenigen Punkte, in dem die Borderslucht der Subseite der Franseckistraße in ihrer Verlängerung die Paroschialarenze mit St. Bartbolomäus trifft:
- c. 3m Often: Diese Parochialgrenze von dem oben angegebenen Punkte bis zum Treffpunkte mit der Weichbildgrenze;
- d. Im Norben: Die Weichbildgrenze von biesem Punkte bis zu bem Treffpunkte mit ber öftlichen Parochialgrenze von St. Paul, serner biese Parochialgrenze in ihrem Verlaufe zunächst nach Süben, bann nach Westen bis zu bem unter a. angegebenen Schneidungspunkte.
- 2) Alle in biefem Sprengel wohnenden Gemeindeglieder der Zionsfirchengemeinde werden hiermit aus diefer ausgepfarrt und der Gethsemanefirchengemeinde jugewiesen;
- 3) Die für die Zionöfirchengemeinbe geltenden Stolgebührentaren behalten auch für das neue Kirchspiel Geltung, und die daraus auffommenden Stolgebühren sließen sämmtlich in die Kirchenkasse der Gethsemanefirchengemeinde;
- 4) Den Gemeindegliedern der Gethsemanefirchensgemeinde steht die Mitbenutung des Begräbnissplates der Zionskirchengemeinde, wie bieber, noch so lange zu, bis dort in anderer Beise für die Begräbnisse gesorgt sein wird.
- 5) Diese Festsetzungen treten mit dem 15. Marg 1893 in Rraft.

Berlin, Berlin, Berlin, ben 6. März 1893. den 9. März 1893. Königliches Konfistorium ber Provinz Brandenburg.

Borftehende Errichtungsurfunde bringen wir mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß, daß der Berwefer des Pfarramtes der Gethsemanefirche Archidiasonus Dr. Bachsmann die Anmeldung der in dem neuen Parochialbezirs wohnhaften wahlfähigen Gemeindeglieder zur Wählerlister während der noch durch Kanzelabssündigung zu bestimmenden Tagesstunde in der Gethsemanefirche und außerdem nach Möglichseit zu jeder anderen Tageszeit in seiner Wohnung, Christinenstraße Nr. 21, entgegennehmen wird.

Berlin, ben 10. Marz 1893. Königliches Konfistorium ber Provinz Brandenburg.

## Befanntmachungen ber Roniglichen Sauptverwaltung ber Staatsichniben.

Befanntmachung.

4. Die am 1. April 1893 fälligen Zinsscheine ber Preußischen Staatsschulden werden bei der Staatsschulden Etlaungskasse — W. Taubenstraße 29 hierselbst —, bei der Reichsbanthauptkasse, sowie bei den früher zur Einlösung benutten Kassen und Reichsbankanstalten vom 21. d. M. ab eingelöst. Auch werden die am 1. April 1893 fälligen Zinsscheine der nach unserer Befanntmachung vom 6. März 1891 mit dem 1. April desselben Jahres auf unsere Berwaltung übergegangenen Eisendahn-Prioritäts-Anleihen bei den vorbezeichneten Kassen, sowie bei den auf diesen Zinsscheinen vermerkten Zahlstellen vom 21 sten d. M. ab eingelöst.

Die Zinsscheine sind, nach ben einzelnen Schuldgattungen und Werthabschnitten geordnet, ben Ginlösungsftellen mit einem Berzeichniß vorzulegen, welches bie Stückzahl und ben Betrag für jeden Werthabschnitt angiebt, aufgerechnet ist und bes Einliefernden

Namen und Wohnung ersichtlich macht.

Wegen Zahlung ber am 1. April fälligen Zinsen für die in das Staatsschuldbuch eingetragenen Forderungen bemerken wir, daß die Zusendung dieser Zinsen mittels der Post sowie ihre Gutschrift auf den Reichsbank-Girosonten der Empfangsberechtigten zwischen dem 18. März und 8. April erfolgt; die Baarzahlung aber bei der Staatsschuldenzilgungskasse am 18. März, bei den Regierungs-Hauptkassen am 24. März und bei den mit der Annahme direster Staatssteuern außerbalb Berlins betrauten Kassen am 1. April beginnt.

Die Staatsschulden-Tilgungskaffe ist für die Zinszahlungen werktäglich von 9 bis 1 Uhr mit Ausschluß des vorletten Werktages in jedem Monat, am letten Monatstage aber von 11 bis 1 Uhr geöffnet.

Die Inhaber Preußischer Konsols machen wir wiederholt auf die durch uns veröffentlichten, Amtlichen Rachrichten über das Preußische Staatsschuldbuch" aufmerksam, welche durch jede Buchhandlung für 40 Pfennig oder von dem Verleger. I. Guttentag in Berlin durch die Post für 45 Pfennig franko zu beziehen find.

Berlin, den 2. Märg 1893.

Sauptverwaltung ber Staatsichulben. Befanntmachung.

5. Die herren Buren und Eisfeller in Elberfeld haben auf Umschreibung ber nachbezeichneten Effecten,
und awar:

- a. des 4 % igen Konsols von 1884 Lit. H. No 76593 über 150 M.,
- b. ber 4% igen Konfols von 1885 Lit. F. NF 362996 und 368579 zu 200 M. = 400 M.,
- c. ber 3% igen Konsols von 1891 Lit. B.

  No 10246/48 zu 2000 M. = 6000 M.,
- d. ber 3% igen Konfols von 1892 Lit. A. No 30097/98 ju 5000 M. = 10000 M.,

Lit. B. No 59093/96 zu 2000 M. = 8000 M., Lit. C. No 127927 über 1000 M., c. des Kurhesssischen Prämienscheins Serie 357 No 8917 über 40 Thir. = 120 M.

angetragen, weil dieselben durch Feuer beschädigt sind.
In Gemäßheit des § 3 des Gesets vom 4. Mai
1843 (Ges. S. 177) und des § 2 des Gesets
vom 29. Februar 1868 (Ges. S. 169) wird deshalb
Jeder, der an diesen Papieren ein Anrecht zu haben
vermeint, aufgefordert, dasselbe binnen 6 Monaten und
spätestens

am 18. September b. 3. und anzuzeigen, widrigenfalls die Papiere fassirt und ben Antragstellern neue fursfähige werden ausgehändigt

werben. Berlin, ben 8. Mary 1893.

#### Hauptverwaltung ber Staatsschulben. Bekanntmachungen der Königlichen Kontrolle der Staatspapiere.

Befanntmadung.

3. In Gemäßheit bes § 20 bes Ausführungsgesets zur Civilprozessordnung vom 24. März 1879
(G.-S. S. 281) und bes § 6 ber Berordnung vom
16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird befannt gemacht,
daß in dem Nachlasse bes zu Oberwiesa im Königreich
Sachsen verstorbenen Privatmanns Ernst Otto Weßel
die Schuldverschreibungen der konsolidirten 4% igen
Staatsanleihe

a. von 1880 Lit. E. No 121632 über 300 M., h. = 1882 - D. No 249458 = 500 = angeblich vermißt worden sind. Es werden diesenigen, welche sich im Besitze dieser Urfunden besinden, hiermit ausgefordert, solches der unterzeichneten Kontrolle der Staatspapiere oder dem Rechtsanwalt, Justigrath Reinsholdt in Frankenberg in Sachsen anzuzeigen, widrigensfalls das gerichtliche Aufgebotsversahren behufs Kraftsloserstärung der Urfunden beantragt werden wird.

Berlin, ben 6. Märg 1893.

Königliche Kontrolle ber Staatspapiere.

#### Bekanntmachungen des Propinzial:Steuer:Direktors.

Befanntmachung.

3. Infolge ber burch ben herrn Finanz-Minister genehmigten anderweiten Eintheilung des Bezirfs des Königlichen haupt-Steuer-Amtes in Brandenburg a. h. treten vom 1. April 1893 ab folgende Acnderungen ein:

1) In Busterhausen a. D. wird eine Obersteuer-Kontrole errichtet, deren Bezirf die Steuerhebe-

Neu-Ruppin, den 2. März 1893.

begirte Bufterhausen a. D. und Fehrbellin umfaßt;

2) der Umtofit des bisher in Friesack stationirten Ober-Steuer-Kontroleurs wird nach Rathenow verslegt und es sind diesem Beamten die Steuerhebe-bezirfe Friesack und Nathenow unterstellt.

Berlin, ben 9. Marg 1893.

Der Provingial-Steuer-Direftor.

## Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahn:Direktion ju Berlin.

Rumanisch-Norddeutscher Cisendahn-Verband.

8. An Stelle des heft 4 zum Theil II. vom 1. April 1886 nebst Nachtrag I. die IV. gelangt mit Giltigfeit vom 1. April 1893 ein neues heft 4 zur Einführung, welches anderweite in Folge herabsetung der Antheile der außerdeutschen Bahnen, sowie in Folge Einrechnung des deutschen Getreidestaffeltariss vom 1. September 1891 ermäßigten Frachtsätze des Ausenahmetariss für Getreide, hüssenkeite und Mahleproduste, für Delsaaten, für Kleie und für Delsuchen enthält. In das neue Tarishest sind verschiedene der bisherigen Berkehrsbeziehungen nicht wieder ausgenommen worden. Einzelne Abdrücke des Tariss sind zum Stückpreise von 2,00 M. von der Güterkasse Etettin C.=G.=

Alexanderplat, ju beziehen. Berlin, ben 3. März 1893.

#### Rönigliche Eisenbahn-Direktion. Bekanntmachungen der Königlichen Gisenbahn-Direktion zu Bromberg.

Bbf. und bem biefigen Ausfunftebureau, Babnbof

Befanntmachung.

11. Mit bem 1. April 1893 tritt für ben GüterBerfehr zwischen den Stationen des Eisenbahn-Direktionsbezirks Bromberg und der Marienburg-Mlawkaer Bahn
an Stelle des bisherigen Tarifs vom 1. Oktober 1887
nebst zugehörigen Nachträgen ein neuer Tarif in Kraft,
welcher eine wesentliche Erweiterung durch vermehrte
Einbeziehung von Stationen der preußischen Staatsbahn
erfahren hat. Der neue Tarif enthält die von der
Landesaussichtsbehörde genehmigten besonderen Bestimmungen zu der Berkehrsordnung für die Eisenbahnen
Deutschlands und bringt neben vielsachen Frachtermäßigungen auch Erhöhungen. Lestere treten erst am 1. Juli
1893 in Kraft; bis zu diesem Tage bleiben die bisherigen Frachtsäße in Geltung.

Druckabzüge bes neuen Tarifs fonnen burch bie Fahrfarten-Ausgabestellen ber Berbandstationen fauflich

Der Kreis-Ausschuß.

bezogen werden.

Bromberg, ben 28. Februar 1893. Königliche Eisenbahn-Direktion.

Bekanntmachungen der Kreisausschüsse.

Nachweisung ber vom Areisausschuffe bes Kreises Auppin auf Grund bes § 2 ber Landgemeinde-Ordnung vom 3. Juli 1891 genehmigten Beranderungen an Gemeinde- und Gutebezirfsgrenzen.

Die von der Königlichen Regierung zu Potsdam erworbene Parcelle 29 von Gemeindebezirf Gutsbezirf 25,752 ha Größe Artifel 2 Kartenblatt 1 der Gemarkung Mohnhorst. Rüthnick. Rüthnicker Forst.

#### Werfonaldronik.

3m Kreise Dberbarrim find an Stelle des bis= berigen Amisvorftebere Jacubeti in Schöpfurth, welcher b. 3. jur Erledigung. Die Wieberbefegung ber Stelle fein Amt Kranfbeit balber jum 1. April b. 38. nieder= legt, ber bisherige Stellvertreter, Biegeleibefiger Kleine in Beegermuble jum Umtevorfteber bes gleichnamigen 5. Begirfe und ju beffen Stellvertreter ber Ableben ihres bisherigen Inhabers, bes Pfarrere Biegeleibefiger Wittfopf ebendaselbft ernannt worben.

Nachbem ber neugebilbete Gutebegirf "Artillerie-Schiefplag Cummersborf" im Kreise Teltow mit bem 41. Amtebezirf "Königliche Cummeredorf'er Forft" vereinigt morben ift, ift ber Königliche Forftmeifter Reuter ju Cummereborf jum Amtevorfteber biefes jufammengefesten Amtsbezirfs ernannt worben.

Der bisberige zweite Beiftliche bei dem evangeli= ichen Berein für firchliche 3mede in Berlin, Engelbert Caspar Bilbelm Philipps, ift jum Borfteber und Pfarrer an bem Evangelischen Johannisftift in Berlin, Diogefe Berlin II., beftellt worben.

Der bisherige Hilfsprediger Beinrich August Gottlieb Friedrich Alexanter Comentraut aus Spandau ift jum Pfarrer ber Parochie Reblin, Diogefe Putlis, bestellt worben.

Die unter Königlichem Vatronat ftebende Vfarrftelle ju Lang, Diogese Lengen, fommt burch die Berfegung bes gegenwärtigen Inhabers, Pfarrers Ninnich, bemnachft jur Erledigung. Ueber die Biederbefegung ber Pfarrftelle ift bereits Berfügung getroffen.

Die unter Königlichem Vatronat ftebende und mit ber Superintenbentur ber Diozese Templin verbunbene Dberpfarrstelle zu Templin, Diozese Templin, fommt burch die Berfepung des Oberpfarrers und Superinten= benten Petreng in ben Rubestand, am 1. Oftober 1893 jur Erledigung. Die Wiederbesetung bleibt dem Rirchenregiment vorbebalten.

Die unter Königlichem Patonat flebende Pfarrfielle ju Frankenforde, Diozefe Ludenwalbe, fommt burch bie Berfegung bes Pfarrere Bapenbenich jum 5. April erfolgt im vorliegenden Falle burch bas Rirchenregiment.

Die unter Königlichem Patronat ftebende Pfarrftelle ju Parftein, Diozese Angermunbe, ift burch bas Boller, am 15. Januar b. 3. jur Erledigung gestommen. Die Gnabenzeit für bie hinterbliebenen lauft bis jum 15. Januar 1894. Die Bieberbesetung biefer Stelle erfolgt burch Gemeinbemahl nach Maggabe bes Rirchengesetes, betreffend bas im § 32 No 2 ber-Rirchengemeinde= und Synodal-Dronung vom 10. Geptember 1873 vorgesehene Pfarrmablrecht vom 15. Märg 1886 — Kirchl. Ges.= und Berordn.=Bl. de 1886 S. 39. — Bewerbungen um biefe Stelle find schrift= lich bei dem Koniglichen Konfistorium ber Proving Branbenburg einzureichen. § 6 a. a. D.

Die unter Roniglichem Patronate ftebenbe Pfarrftelle ju Falfenthal, Diojese Bebbenid, fommt burch bie Berfetung ihres bisherigen Inhabers, bes Pfarrers Spendelin, in ben Rubestand jum 1. Oftober 1893 jur Erledigung. Die Bieberbefegung biefer Stelle erfolgt burch Gemeindewahl nach Maggate bes Kirchengefeges, betreffend bas im § 32 N 2 ber Rirchengemeinde= und Synobal-Ordnung vom 10. September 1873 zc. vorgesehene Pfarrmablrecht vom 15. März 1886 — Kirchl. Gef. : u. Berordn. Bl. de 1886 S. 39. Bewerbungen um biefe Stelle find fdriftlich bei bem Roniglichen Konfiftorium ber Broving Branbenburg einjureichen. § 6 a. a. D.

Dem Lebrer Berrn Dr. phil. Greve ju Berlin ift die Erlaubniß zur Fortführung und Leitung der bieber Prep'ichen boberen Anabenicule ju Berlin ertheilt

morben.

····	Ans	weisung von Ausli	ändern aus dem Re	ichegebiete.	
;	Name und Ctanb	Alter und Beimath	Grund ber	Behörde, welche die Ausweisung	Datum bes
cani.	des Ausg	ewiesenen.	Bestrafung.	beschlossen hat.	Ausweisunge: Beschlufics.
ι.	2.	3.	4.	5.	6.
1	Christian Ferdinand Fischbach, genannt Schneibenbach, Tischler und Mundhar monisamacher,	1836 ju Schaberbach, Bezirf Graslis, Böh- men, ortsangehörig ebendaselbft, b. Auf Grund des §	   362 des Strafacies	Kreishauptmann- schaft Zwickau,	1892.
2	Johann Lammers, Schlachtergefelle,	geboren am 10. Januar 1858 zu Roermond, Rieberlande, wohnhaft zulest in Antwerpen,	Diebstahl, Landstreicher und Gebrauch falschei Legitimationspapiere,	Roniglich preußischer	30. Januar 1893,
3	Rarl Albert Lehmann, Bädergefelle,	geboren am 14. Oftober 1866 ju Straubenzell, Schweiz, schweizerischer Staatsangehöriger,	Betteln,	Polizeibehörde zu Hamburg,	6. Februar 1893.

92r.	Name und Stand	Alter und Seimath	Grund	Behörde,	Datum bes
Lauf.	des Ausg	ewicfenen.	ber Bestrafung.	welche die Andweisung beschlossen hat.	Ausweifungs- Beschluffes.
1.	<b>2</b> .	<b>3</b> .	4.	5.	<b>6</b> .
4	dolenh Anton Magler.	geboren am 16. Gep=	Laubstreichen Kübrung	Röniglich bayerische	10. Januar
	Megger,	tember 1854 au Dorn=	falfcher Legitimations= Papiere, und falfche	Volizei-Direftion	1893.
5	Leopold Marzi, Tagelöhner,	geboren am 5. Auguft 1873 gu Bafchbach, Bezirf Dberhollabrunn, Nieber-Defterreich, ortsangehörig zu Nieberflanik, ebenbafelbft,		Königlich bayerische Volizei-Direktion München,	23. Januar 1893.
6	Shuhmacher,	geboren am 3. Juli 1842 zu Schludenau, Böhmen, öfterreichischer Staatsangehöriger,	Hausfriedensbruch, Be- leidigung, qualifizirte Körperverlegung und Betteln,	Regierungspräsibent zu Frankfurt a. D.,	1892.
7	Rarl Pietwalski (Petfalski), Fleischer= gehilse,	geboren am 4. Rovems ber 1850 zu Teschen, Desterreichisch = Schles sien, ortsangehörig zu Bobref, Bez. Teschen,		Königlich preußischer Regierungspräsibent zu Oppeln,	
3	Josef Polad, Shuhmaher,	geboren am 28. Marg 1871 gu Pirfborf, Gemeinde Lastnic, Be- girf Rann, Steiermarf,	Landstreichen,	Röniglich baperische Polizei-Direktion München,	13. Januar 1893.
9	Bincent Rembatsch, Arbeiter,	ortsangeh. zu Lastnic, 30 Jahre alt, geboren zu Szczurowa, Bezirf Brzesto, Galizien, ortsangehörig ebendaf.,	desgleichen,	Königlich preußischer Regierungspräfident zu Oppeln,	
10	Gustav Ringgenberg, Schneiber,	geboren am 18. Oftober 1872 ju Leißigen, Be- girf Interlaten, Kan- ton Bern, Schweig, ortsangehörig ebenbaf.,	Landftreichen ik Betteln,	Röniglich bayerische Polizei-Direktion München,	18. Januar 1893.
11	Schornfteinfegergefelle,	geboren am 16. Sep- tember 1841 zu Du- benet, Böhmen, orts- angehörig zu Rufus, Bez.Königinhof, ebend.	Landstreichen, ?	Königlich preußischer Regierungspräsident zu Schleswig,	1893.
12	Johann Schwarzer, Runstweber,	geboren am 7. Mai 1855 zu Frantstadt, Bezirt Schemberg, Mähren,	Landftreichen u. Betteln,	Königlich preußischer Regierungspräsibent zu Breslau,	
13	Eduard Sondes, Eisendreher,	geboren am 12. Februar 1876 ju Jagerndorf, Defterreichisch = Schlefien, ortsangehörig ju Mazury, Bezirk Kolbuszowa, Galizien,		Röniglich baverische Polizei-Direftion München,	20. Januar 1893. •
14	Oftav Ferdinand. Baroquaux, ohne Stand,	geboren am 20. November 1859 zu Couvrou, Bezirf Crech fur Serre, Franfreich, ortsange- hörig ebenbaselbst,		Raiferlicher Bezirfe- Präfibent zu Meg,	31. Januar 1893.

Mr.	Mame und Ctanb	Alter und heimath	Grund	Behorbe,	Datum bes
Lau.f Nr.	bes Aus	gewiesenen.	ber Bestrafung.	welche die Ausweisung beschlossen hat.	Ausweisungs: Beschluffes.
1.	<b>2</b> . ·	3	4.	5.	6.
15	Rarl Bollhart (Vollfart), Zahntechnifer,	geboren am 15. Februar 1859 gu Bafel, ortes angehörig ebendafelbft,		Berzogl. braunschweis gische Kreisdirektion zu Selmstebt,	
16		28 Jahre alt, geboren und ortsangehörig zu Libau, Kurland, ruffi- icher Staatsangehörig.,	Landftreichen,	Königlich baperische Polizei-Direktion München,	1893.
. 17	Rupferschmied,	geboren am 28. No- vember 1852 zu Ka- tharein, Bezirf Trop- pau, Desterreichischer Schlesten, öfterreichischer Staatsangehö- riger,		Königlich bayerisches Bezirksamt Mies- bach,	1893.
18	Tagner,	1849 ju Nottmyl, Kant. Luzern, Schweiz, ortsangeh. zu Mung- nau, ebendaselbst,		Raiserlicher Bezirks: Präsidentzu Colmar,	
19	Bergmann,	geboren am 15. April 1853 zu Santa Lucia, Gemeinde Budoja, Provinz Udine, Ita- lien, ortsangehörig ebendaselbst,		Königlich bayerische Polizei-Direktion München,	31. Januar 1893,
20	Josef Kuchs, Tagelöhner,	geboren am 19. März 1849 zu Dogladgrün, Bezirf Falfenau, Böh- men, öfterreich. Staats- angeböriger.	:	Königlich bayerisches Bezirfsamt hilpoli- flein,	27. Januar 1893.
21	Dito Gulbener, Schlosser,	geboren am 28. Juli 1870 zu Zürich, orts- angehörig ebendaselbst,		Königlich bayerische Polizei=Direktion München,	1893.
22	Niels Hansen, Maler,	geboren am 11. Februar 1846 zu Rabaef, Ge- meinde Aadum, Bezirf Rinfjöbing, Dänemarf, ortsangeb. zu Aadum,		biefelbe,	30. Januar 1893.
23	Franz Hinterholzer, Weißgerber,	geboren am 14. Mai 1862 ju Lambach, Be- girf Bels, Oberöster- reich, zulest wohnhaft zu Windisch-Garsten (Bez. Kirchborf), eben- selbst,	Lanbstreichen,	diefelbe,	20. Januar 1893.

#### hierzu Fünf Deffentliche Unzeiger.

(Die Insertionsgebubren betragen fur eine einspaltige Druckzelle 20 Pf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Pf. berechnet.) Rebigirt von ber Koniglichen Regierung zu Botsbam. Botsbam, Buchbruckerei ber A. B. hapn'ichen Erben.

121 Ausweifung von Ausländern ans dem Reichsgebiete.

<u>ي</u>	Rame und Ctand	Alter vud Peimath	Grund	Behörde,	Tatum bes
Pauf.	bes Angg	ewicfenen.	ber Beitrafung.	welche bie Ausweifung beschloffen bat.	Ausweifungs: Befchluffes.
1.	2.	3	4.	5,	6.
			§ 39 tes Strafgesest		
i	(Baerylewig), Sändler,	1854 zu Krafau, Ga- lizien, orisangehörig ebendajelbū,	Diebstabl im wiederholten Rudfalle (5 Jahre Zucht- baus laut Erfenninis vom 10. März 1888),	Regierungspräsitent zu Brestau,	1893.
2	Sally (genannt Karl) Spielmann, Echneiter,	geboren am 15. Mai 1565 zu Dobrin, Ruß- land,	mebrsader schwerer und einsader Diebstabl im wiederholten Rücksalle (8 Jahre Zuchthaus laut Erfenntnißvom 24. März 1885),	Königlich preußischer Regierungspräsident zu Sannover,	14. Februar 1893.
		b. Auf Grund bes §	362 tes Etrafgeies	budø:	
3	Johann Ignaz Stabif, Colporteur,	geboren am 28. Juli 1849 ju Brunn, Mab- ren, ortsangeb. eben baselbit,	Betteln,	Königlid bayerijde Volizei-Direftion Münden,	19. Januar 1893,
4.	Johann Ruvolf Köcher, Zimmermater,	geboren am S. Januar 1864 ju Iglau, Mab-	verfaglide Körperver legung, Witerftant gegen bie Staatogewalt, Beleibigung eines Beamten, Betteln, Landftreichen und grober Unfug,	Stadimagistrat Nürnsberg, Bayern,	6. <b>L</b> ezomber 1892,
<b>5</b> :	Heinrich Piek, Schubmacher,	geboren am 1. Februar 1870 zu Nifoleburg, Mäbren, ortsangebörig ebenbafelbit,	Landureichen,	Königlich bayerische Polizei-Direktion München,	25. Januar 1893.
6	Alois Edwarzl, Bäcker,	geboren am 24. Mai 1847 zu Graz, Steier- mark, ortsangebörig zu Steinriegl, Bez. Leib- nig, ebentafelbit,			26. Januar 1893.
7	Georg Stangl, Dienstfnecht,	geboren am 23. Mai 1572 zu Neubaust, Gemeinte Böhmide borf, Bezirf Tadau, Böhmen, öfterreichtich. Staatsangeböriger,		Röniglich bayerisches Bezirkeamt Wun- siebel,	30. Januar 1893.
8	Joicf Weinlich, Schuhmacher,	geboren am 12. März 1864 zu Leitmerit, Böbmen, öfterreichisch.	Betteln, grober Unfug, Sausfriedensbruch und Biberstand gegen bie Staatsgewalt,	dajjelbe,	24. Januar 1893.
9	Anton Zasche, Uhrmacher,	geboren am 13. Juni 1849 zu Gistei, Ge- meinde Marschowis, Bezirk Gablonz, Böb- men, ortsangehörig zu	Landstreiden,	Königlich bayerische Polizei-Direfrion München,	30. Januar 1893.

§ 3. Korm und Inhalt ber Angebote.

Die Angebote sind unter Benugung ber etwa vorgeschriebenen Formulare, von ben Bewerben unteridrieben, mit ber in ber Ausschreibung geforberten lleberschrift verfeben, verflegelt und franfirt bis ju bem angegebenen Termine einzureichen.

Die Ungebote muffen enthalten:

a. bie ausbrudliche Erflarung, bag ber Bewerber fich ben Bedingungen, melde ber Ausschreibung ju

Grunde gelegt find, unterwirft;

b. die Angabe ber geforderten Preise nach Reichswährung und zwar sowohl die Angabe ber Preise für die Einheiten, ale auch ber Befammtforberung; ftimmt die Gesammtforderung mit den Einheits= preisen nicht überein, fo follen bie letteren maggebend fein;

c. die genaue Bezeichnung und Abresse bes Bemerbers; d. seitens gemeinschaftlich bietender Versonen bie Erflärung, daß sie sich für das Angebot solidarisch verbindlich machen, und die Bezeichnung eines gur Geschäftsführung und jur Empfangnahme ber gilt auch fur bie Bebote von Befellichaften;

e. nähere Angaben über die Bezeichnung ber etwa mit eingereichten Proben. Die Proben felbft muffen- ebenfalls vor dem Bietungstermine eingefandt und berartif bezeichnet fein, bag fic obne Weiteres erfennen läßt, zu welchem Angebot fie aeboren:

f. Die etwa vorgeschriebenen Angaben über bie Be-

jugequellen von Fabrifaten.

Angebote, welche Diesen Boridriften nicht entsprechen, insbesondere solche, welche bis ju ber festgesetten Terminoftunde bei ber Beborbe nicht eingegangen find, welche bezüglich bes Begenftandes von ber Ausschreibung felbft abweichen ober bas Bebot an Sonderbedingungen frupfen, haben feine Aussicht auf Berudfichtigung.

Es sollen indessen solche Angebote nicht ausgeschlossen fein, in welchen ber Bewerber erflart, fich nur mahrend einer furgeren, ale ber in ber Ausschreibung angegebenen Buschlagsfrift an fein Angebot gebunden

halten zu wollen.

§ 4. Wirfung des Angebots.

Die Bewerber bleiben von dem Eintreffen des Angebots bei der ausschreibenden Beborde bis jum Ablauf ber festgesesten Buschlagsfrift bezw. ber von ihnen bezeichneten fürzeren Frift (§ 3 letter Abfat) an ihre Ungebote gebunden.

Die Bewerber unterwerfen sich mit Abgabe bes Ungebotes in Bezug auf alle für fie baraus entftebenben Berbindlichteiten ber Gerichtsbarfeit bes Ortes, an welchem die ausschreibende Beborbe ihren Sig hat und mofelbst auch sie auf Erfordern Domizil nehmen muffen.

§ 5. Bulaffung jum Eröffnungetermin. Den Bewerbern und beren Bevollmachtigten fieht ber Butritt zu bem Eröffnungstermine frei. Gine Ber-Come ber abasgebenen Gebote ist nicht gestattet. § 6. Ertheilung bes Buichlags.

Der Bufchlag wird von bem ausschreibenben Beamten, oder von ber ausschreibenden Beborbe ober von einer biefer übergeordneten Beborde entweder im Eröffnungstermin zu bem von bem gewählten Unternehmer mit zu vollziehenden Protofoll ober burch besondere idriftliche Mittheilung ertheilt.

Letterenfalls ist berfelbe mit binbender Kraft erfolgt, wenn die Benachrichtigung hiervon innerhalb ber Buschlagsfrift als Depesche ober Brief bem Telegraphenober Postamt gur Beforberung an bie in bem Angebot

bezeichnete Abreffe übergeben worben ift.

Erifft bie Benachrichtigung trot rechtzeitiger Absendung erft nach bemjenigen Zeitpunkt bei bem Empfanger ein, für welchen biefer bei ordnungemäßiger Beforberung ben Eingang eines rechtzeitig abgesenbeten Briefes erwarten barf, jo ift ber Empfanger an fein Angebot nicht mehr gebunden, falls er ohne Bergug nach bem verspäteten Eintreffen ber Buschlageerflarung

von seinem Rudtritt Nadricht gegeben bat.

Radricht an biejenigen Bewerber, welche ben Bu-Bablungen Bevollmächtigten; letteres Erfordernig ichlag nicht erhalten, wird nur bann ertheilt, wenn biefelben bei Ginreichung bes Angebots unter Beifugung bes erforderlichen Frankaturbetrages einen besfallfigen Bunfc ju erfennen gegeben haben. Proben werben nur bann gurudgegeben, wenn bies in bem Angebot= schreiben ausbrudlich verlangt wirb, und erfolgt alebann die Rudfendung auf Rosten des betreffenden Bewerbers. Eine Rudgabe findet im Kalle der Annahme des Ungebots nicht flatt; ebenso fann im Kalle ber Ablebnung beffelben bie Rudgabe insoweit nicht verlangt werben, als die Proben bei ben Prüfungen verbraucht find.

Eingereichte Entwurfe werben auf Berlangen

zurückaegeben.

Den Empfang bes Buichlagidreibens bat ber Unternehmer umgebend schriftlich ju beftätigen.

§ 7. Bertragsabichluß.

Der Bewerber, welcher ben Bufchlag erhält, ift verpflichtet, auf Erforbern über ben burch bie Ertheilung bes Buichlages ju Stande gefommenen Bertrag eine schriftliche Urfunde ju vollziehen.

Sofern die Unterschrift bes Bewerbers ber Beborbe nicht befannt ift, bleibt vorbehalten, eine Be-

glaubigung derfelben zu verlangen.

Die der Ausschreibung zu Grunde liegenden Berbingungeanschläge, Zeichnungen zc., welche bereite burch bas Angebot anerkannt find, hat der Bewerber bei Abschluß bes Bertrages mit zu unterzeichnen.

§ 8. Rautioneftellung.

Innerhalb 14 Tagen nach ber Ertheilung bes Zuschlages hat der Unternehmer die vorgeschriebene Raution zu bestellen, widrigenfalls die Beborde befugt ift, von dem Bertrage jurudjutreten und Schabenserfaß ju beanspruchen.

§ 9. Roften ber Ausschreibung. Bu ben burch die Ausschreibung felbst entstebenden Roften hat ber Unternehmer nicht beizutragen.

#### Allgemeine Bertragsbedingungen für die Ausführung von Bauten.

§ 1. Begenstand bee Bertrages.

Der Gegenstand bes Unternehmens bilbet bie bie Staatskaffe entstanden ist. Ausführung ber im Bertrage bezeichneten Baumerfe, 3m Einzelnen bestimmt Arbeiten ober Lieferungen. fich Urt und Umfang ber bem Unternehmer obliegenben Leiftungen nach ben Berbingungeanichlagen, jugehörigen Zeichnungen und fonftigen ale jum Bertrage geborig bezeichneten Unterlagen. Die in ben Berdingungsanschlägen angenommenen Borberfage unterliegen jedoch benjenigen naberen Keststellungen, welche - ohne wesentliche Aenderung der dem Bertrage zu gericht (§ 19). Grunde gelegten Bauentwurfe - bei ber Ausführung \$ 5. Beginn, Fortführung und Bollenbung fich ergeben.

Abanderungen ber Bauentwurfe anzuordnen, bleibt ber bauleitenden Beborbe vorbehalten. Leiftungen, welche in den Bauentwürfen nicht vorgesehen find, fonnen dem Unternehmer nur mit seiner Zustimmung übertragen

werben.

§ 2. Berechnung ber Bergutung. .

wird nach ben wirklichen Leiftungen bezw. Lieferungen mit ben Arbeiten ober Lieferungen zu beginnen. unter Zugrundelegung ber vertragemäßigen Ginbeitepreise berechnet.

Die Bergütung für Tagelohnsarbeiten erfolgt nach ben vertragemäßig vereinbarten Lohnfägen.

Ausschluß einer besonderen Bergutung für Nebenleiftungen, Borbalten von Werfzeug und

Geräthen, Ruftungen ac.

Insoweit in den Berdingungsanschlägen für Nebenleiftungen, sowie für bas Borhalten von Bertzeug, Gerathen und Ruftungen und für Berftellung ober Unterhaltung von Zufuhrmegen nicht besondere Preisanfate vorgesehen ober besondere Bestimmungen getroffen find, umfaffen die vereinbarten Preise und Tagelobnfage jugleich bie Bergutung fur bie jur Erfullung bes Bertrages gehörenden Rebenleiftungen aller Urt, insbeson= bere auch fur bie Beranschaffung ber zu ben Bauarbeiten erforberlichen Materialien aus ben auf ber Bauftelle befindlichen Lagerpläten nach ber Berwendungsstelle am Bau, sowie die Entschädigung für Vorhaltung von Werkjeug, Gerathen zc.

Auch die Gestellung der zu den Absteckungen und Abnahmevermessungen erforberlichen Arbeitefrafte und Berathe liegt bem Unternehmer ob, ohne bag bemfelben eine besondere Entschädigung hierfür gewährt wird.

§ 3. Debrleiftungen gegen ben Bertrag.

Dhne ausbrudliche schriftliche Anordnung ober Genehmigung bes bauleitenben Beamten barf ber Unternehmer keinerlei vom Bertrage abweichende ober im Berdingungsanschlage nicht vorgesehene Arbeiten oder Lieferungen ausführen.

Diesem Berbot zuwider einseitig von dem Unternehmer bewirfte Leiftungen ift der bauleitende Beamte Gefabr und Roften wieber beseitigen zu laffen; auch zur Dauer ber betreffenden Arbeitsbinderung - zu behat der Unternehmer nicht nur keinerlei Bergütung für willigen.

berartige Arbeiten und Lieferungen ju beanspruchen, fonbern muß auch fur allen Schaben auffommen, welcher etwa burch biese Abweichungen vom Bertrage für

§ 4. Minberleiftung gegen ben Bertrag.

Bleiben die ausgeführten Arbeiten ober Lieferungen zufolge der von ber bauleitenden Behörde oder dem bauleitenden Beamten getroffenen Unordnungen unter ber im Bertrage festverbungenen Menge gurud, fo bat ber Unternehmer Anspruch auf ben Erfas bes ihm nachweislich bieraus entftanbenen wirklichen Schabens.

Nöthigenfalls entscheibet hieruber bas Schiebs-

ber Arbeiten ic., Konventionalftrafe.

Der Beginn, die Fortführung und Bollendung ber Arbeiten und Lieferungen bat, nach ben in ben befonberen Bedingungen festgesetten Kriften zu erfolgen.

Ift über den Beginn der Arbeiten 2c. in den beson= beren Bedingungen eine Bereinbarung nicht enthalten, so hat ber Unternehmer spateftens 14 Tage nach schrift-Die bem Unternehmer gufommenbe Bergutung licher Aufforberung feitens bes bauleitenben Beamten

> Die Arbeit ober Lieferung muß im Berbaltniß zu ben bedungenen Bollendungsfriften fortgefest angemeffen

geförbert werben.

Die Bahl ber ju vermendenden Arbeitefrafte und Gerathe, sowie bie Borrathe an Materialien muffen allezeit ben übernommenen Leiftungen entsprechen.

Eine im Bertrage bedungene Ronventionalstrafe gilt nicht für erlaffen, wenn die verspätete Bertrageerfüllung gang ober theilweise ohne Borbehalt angenommen worben ift.

Eine tageweise zu berechnende Ronventionalstrafe für verspätete Ausführung von Bauarbeiten bleibt für die in die Zeit einer Berzögerung fallenden Sonntage und allgemeinen Feiertage außer Unfas.

§ 6. Sinderungen ber Bauausführung.

Glaubt ber Unternehmer fich in ber ordnungs= mäßigen Fortführung ber übernommenen Arbeiten burch Unordnungen ber bauleitenben Beborbe ober bes bauleitenden Beamten ober burch bas nicht gehörige Fortschreiten ber Arbeiten anderer Unternehmer behindert, so hat er bei bem bauleitenben Beamten ober ber bauleitenden Beborbe biervon sofort Unzeige zu erstatten.

Undernfalls werden schon wegen der unterlassenen Anzeige keinerlei auf die betreffenden, angeblich binbernben Umftanbe begrunbete Anspruche ober Einwenbungen zugelassen.

Nach Beseitigung berartiger hinderungen sind die Arbeiten ohne weitere Aufforderung ungefäumt wieber

aufzunehmen.

Der bauleitenden Beborde bleibt vorbehalten, falls die bezüglichen Beschwerben bes Unternehmers für begründet zu erachten find, eine angemeffene Berlangerung ber im ebenfo wie bie bauleitenbe Beborbe befugt, auf beffen Bertrage feftgefesten Bollenbungefriften -- langftene bie

ausführung bereits ausgeführten Leiftungen erhalt ber Unternehmer die ben vertragsmäßig bedungenen Preisen Ift für verschiedenwerthige entsprechende Bergutung. Leiftungen ein nach bem Durchschnitt bemeffener Ginbeitopreis vereinbart, fo ift, unter Berudfichtigung bes boberen ober geringeren Werthes ber ausgeführten Leiftungen gegenüber ben noch rudftanbigen ein von bem verabredeten Durchschnittspreise entsp echend abmeichender neuer Einbeitebreis für das Beleiftete besonders zu ermitteln und barnach die zu gewährende Bergütung ju berechnen.

Außerdem fann ber Unternehmer im Fall einer Unterbrechung ober ganglichen Abstandnahme von ber Bauausführung ben Erfas bes ibm nachweislich entfandenen wirklichen Schabens beanspruchen, wenn bie die Kortsesung des Baues bindernden Umftande entweber von ber bauleitenden Beborbe und beren Organen verschulbet find, oder, insoweit zufällige, von dem Willen der Behörde unabhängige Umftande in Frage fteben, fich auf Seiten ber bauleitenden Beborbe juge-

tragen baben.

Eine Entschädigung für entgangenen Bewinn fann

in feinem Kalle beansprucht werden.

In gleicher Beise ift ber Unternehmer jum Schadenersag verpflichtet, wenn die betreffenden, die Kortführung des Baues hindernden Umftande von ibm verschuldet find, ober auf seiner Seite fich jugetragen Ift die Unterbrechung durch Naturereignisse berbeigeführt worden, so fann der Unternehmer einen Schabenersas nicht beanspruchen.

Auf die gegen ben Unternehmer geltend zu machenden Schabenersatforberungen fommen die etwa eingezogenen ober verwirften Konventionalstrafen in Unrechnung. Ift bie Schabenersasforderung niedriger als die Konventionalstrafe, so fommt nur die lettere jur Einziehung.

In Ermangelung gutlicher Einigung entscheibet über die bezüglichen Unspruche bas Schiedegericht (§ 19).

Dauert die Unterbrechung ber Bauausführung länger als 6 Monate, fo ftebt feber ber beiden Bertrageparteien der Rudtritt vom Bertrage frei. Die Rudtritterflarung muß schriftlich und späteftene 14 Tage nach Ablauf jener 6 Monate bem anderen Theile gugestellt werden; anderenfalls bleibt - unbeschabet ber inzwischen etwa ermachsenen Unsprüche auf Schabenerfat ober Konventionalftrafe — ber Bertrag mit ber Maggabe in Rraft, daß bie in bemfelben ausbedungene Bollendungsfrift um die Dauer der Bauunterbrechung verlängert wirb.

§ 7. Gute ber Arbeiteleiftungen und ber Materialien.

Die Arbeitoleiftungen muffen ben besten Regeln ber Technif und besonderen Bestimmungen bes Berbingungeanschlages und bes Bertrages entsprechen.

Bei ben Arbeiten durfen nur tuchtige und geubte Arbeiter beschäftigt merben.

Arbeitsleiftungen, welche ber bauleitende Beamte ben | macht.

Kür die bei Eintritt einer Unterbrechung der Bau- gedachten Bedingungen nicht entsprechend findet, find fofort und unter Ausschluß ber Anrufung eines Schiebsgerichts zu beseitigen und burch untabelhafte zu erfegen. Kur hierbei entstebende Berlufte an Materialien bat der Unternehmer die Staatsfasse schablos zu balten.

Arbeiter, welche nach bem Urtheile bes bauleitenben Beamten untüchtig find, muffen auf Berlangen entlaffen

und burch tuchtige erfett werden.

Materialien, melde bem Auschlage bezw. ben besonderen Bedingungen ober ben bem Bertrage ju Grunde gelegten Droben nicht entsprechen, find auf Aus ordnung bes bauleitenden Beamten innerhalb einer von ibm ju bestimmenden Frift von ber Bauftelle ju entfernen.

Behufe Uebermachung der Ausführung der Arbeiten stebt bem bauleitenden Beamten oder ben von demielben beauftragenden Bersonen jederzeit mabrend ber Arbeiteftunden ber Butritt ju ben Arbeiteplagen und Berfftatten frei, in welchen ju bem Unternehmen ge= börige Arbeiten angefertigt werben.

§ 8. Erfüllung ber bem Unternehmer, Sand= werfern und Arbeitern gegenüber obliegenden

Berbinblichfeiten.

Der Unternehmer bat ber bauleitenden Beborbe und bem bauleitenden Beamten über bie mit Sandwerfern und Arbeitern in Betreff ber Ausführung ber Arbeit geschlossenen Berträge jederzeit auf Erfordern Ausfunft zu ertheilen.

Sollte bas angemessene Fortschreiten ber Arbeiten baburch in Frage gestellt werben, bag ber Unternehmer Sandwerfern ober Arbeitern gegenüber bie Berpflich= tungen aus bem Arbeitsvertrage nicht ober nicht punftlich erfüllt, so bleibt ber bauleitenden Beborbe bas Recht vorbehalten, die von bem Unternehmer geschulbeten Beträge für beffen Rechnung unmittelbar an bie Be= rechtigten zu gablen. Der Unternehmer hat bie bierzu erforderlichen Unterlagen, Lobnliften zc. ber bauleitenden Behörde bezw. bem bauleitenden Beamten jur Berfugung ju ftellen.

§ 9. Entziehung ber Arbeit ic.

Die bauleitende Beborbe ift befugt, bem Unternehmer die Arbeiten und Lieferungen gang ober theil= weise zu entziehen, und ben noch nicht vollenbeten Theil auf feine Roften ausführen ju laffen oder felbft für feine Rechnung auszuführen, menn

a. feine Leiftungen untuchtig find, ober

b. die Arbeiten nach Maggabe ber verlaufenen Zeit nicht genügend gefördert find, oder

c. ber Unternehmer ben von der bauleitenden Beborde gemäß § 8 getroffenen Anordnungen nicht nach= fommt.

Bor ber Entziehung ber Arbeiten zc. ift ber Unternehmer zur Beseitung ber vorliegenden Mangel bezw. zur Befolgung der getroffenen Anordnungen unter Bewilligung einer angemessenen Frist aufzuforbern.

Bon ber verfügten Arbeiteentziehung wirb bem Unternehmer burch eingeschriebenen Brief Eröffnung ge-

Leiftungen bem Unternehmer juftebenben Bergutung und ben Umfang ber Berpflichtung beffelben jum Schabenerfas finden die Bestimmungen im § 6 gleichmäßige Unmendung.

Nach beenteter Arbeit ober Lieferung wird bem Unternehmer eine Abrechnung über die für ihn fich er=

gebende Forbe ung und Schuld mitgetheilt.

Abichlagegahlungen fonnen im Falle ber Arbeite-Entziehung bem Unternehmer nur innerhalb besienigen Betrages gemährt merben, welcher ale ficheres Buthaben besielben unter Berudfichtigung ber entftanbenen Begenanipruche ermittelt ift.

Ueber die infolge ber Arbeitsentziehung etwa zu erbebenben vermögenerechtlichen Unfpruche entscheibet in Ermangelung gutlicher Ginigung bas Schiebsgericht (§ 19).

§ 10. Drbnungevoridriften.

Der Unternehmer ober beffen Bertreter muß fic jufolge Aufforderung des bauleitenden Beamten auf der Bauftelle einfinden, so oft nach dem Ermeffen des faffe jugefügt wird. letteren bie ju treffenben baulichen Anordnungen ein munbliches Benehmen auf ber Bauftelle erforberlich maden. Die sammtlichen auf bem Bau beschäftigten Bevollmächtigten, Gebulfen und Arbeiter bes Unternehmers find bezüglich ber Bauausführung und ber Aufrechterhaltung ber Ordnung auf bem Bauplage ben Anordnungen bes bauleitenden Beamten bezw. beifen Stellvertretere unterworfen. 3m Falle bee Ungehorfame fann ihre sofortige Entfernung von der Bauftelle verlanat merben.

Der Unternehmer bat, wenn nicht ein Anderes ausbrudlich vereinbart worden ift, für bas Unterfommen jeiner Arbeiter, insoweit bies von bem bauleitenben Beamten für erforberlich erachtet wird, felbft ju forgen. Er muß fur feine Arbeiter auf eigene Roften an ben ibm angewiesenen Orten die nothigen Abtritte berstellen, sowie für beren regelmäßige Reinigung, Desinfeftion fam ju errichten.

und bemnächstige Beseitigung Sorge tragen. Für die Bewachung seiner Gerüfte, Werfzeuge, Gerathe zc., sowie seiner auf der Bauftelle lagernden Materialien Sorge zu tragen, ist lediglich Sache des

Unternehmers.

Mitbenugung von Ruftungen.

Die von bem Unternehmer bergestellten Ruftungen find mabrend ihres Beffebens auch anderen Bauhand= werfern unenigelilich jur Benutung ju überlaffen. Menberungen an ben Ruftungen im Interesse ber bequemeren Benutung feitens ber übrigen Baubanbwerfer vorzunehmen, ift ber Unternehmer nicht vervflichtet.

\$ 11. Beobachtung polizeilider Boridriften, Saftung bes Unternehmere für feine

Ungeftellten zc.

Für die Befolgung der für Bauausführungen bestehenden polizeilichen Borfdriften und ber etwa besonders ergebenden polizeilichen Anordnungen ift der ftatutenmäßig geleistete Unterflüßungen find von dem Unternehmer für ben gangen Umfang seiner vertragsmäßigen Berpflichtungen verantwortlich. Roften, welche

Auf die Berechnung der für die ausgeführten ihm dadurch erwachsen, können der Staatskasse gegenüber nicht in Rechnung gestellt werden.

Der Unternehmer trägt insbeson bere bie Berant= wortung für bie geborige Starte und sonftige Tuchtigfeit der Ruftungen. Diefer Berantwortungen unbeschabet ift er aber auch verpflichtet, eine von bem bauleitenden Beamten angeordnete Erganzung und Berftarfung ber Ruftungen unverzüglich und auf eigene Roften ju bewirfen.

Kur alle Anspruche, die wegen einer ihm felbft ober feinen Bevollmächtigten, Bebulfen ober Arbeitern jur Laft fallenden Bernachläffigung polizeilicher Borschriften an die Bermaltung erhoben werben, bat ber

Unternehmer in jeder Binficht aufzufommen.

Ueberhaupt haftet er in Ausführung bes Bertrages für alle Sandlungen feiner Bevollmächtigten, Gebulfen und Arbeiter verfonlich. Er bat insbesondere jeden Schaben an Berfon ober Gigenthum zu vertreten, welcher burch ihn ober seine Organe Dritten ober ber Staats=

Kranfenversicherung ber Arbeiter.

Der Unternehmer ift verpflichtet, in Gemäßheit bes Befeges über bie Rranfenverficherung ber Arbeiter vom 15. Juni 1883 (R. B. BI. S. 73) Die Berficherung ber von ihm bei ber Bauausführung beschäftigten Bersonen gegen Krantheit zu bewirfen, soweit dieselben nicht bereits nachweislich Mitglieber einer ben gesetlichen Unforberungen entsprechenben Rranfenfaffe find.

Auf Berlangen ber bauleitenben Beborbe bat er gemäß § 70 bes genannten Gefenes gegen Bestellung ausreichender Sicherheit eine ben Borichriften biefes Befetes entsprechende Baufranfenfasse entweder für seine nicht bereits anberweitig verficherten verficherungspflichtigen Arbeiter und Angestellten allein, ober mit anteren Unternehmern, welchen bie Ausführung von Arbeiten auf eigene Rechnung übertragen mirb, gemein-

Wird ihm biefe Berpflichtung nicht auferlegt, errichtet jeboch die bauleitende Beborbe felbst eine Baufrankenkaffe, so hat er feine nicht bereits anderweitig versicherten versicherungepflichtigen Arbeiter und Angestellten in biefe Kaffe aufnehmen ju laffen und erfennt bas Statut berfelben in allen Bestimmungen als verbinblich an. Bu ben Roften ber Rechnungs- und Raffenführung ber Baufrankenkasse bat er in biesem Kalle auf Berlangen ber bauleitenben Beborbe einen von berfelben festzusenen Beitrag zu leiften.

Unterläßt es der Unternehmer, die Rranfenverficherung ber von ibm beschäftigten verficherungepflichtigen Personen zu bewirken, so ift er verpflichtet, alle Aufwendungen zu erstatten, welche etwa ber bauleitenden Beborbe binfictlich ber von ibm beschäftigten Versonen burch Erfullung ber aus bem Reichsgesete vom 15 ten Juni 1883 fich ergebenben Berpflichtungen ermachfen.

Etwaige in Diesem Ralle von ber Baufranfenfasse Unternehmer gleichfalls zu ersegen.

Der Unternehmer erflart biermit ausbrudlich bie

über ben Streitgegenstand erfolgt bagegen nach Stimmenmebrbeit.

Befteben in Beziehung auf Summen, über welche gu entscheiben ift, mehr als zwei Meinungen, so wird bie für die größte Summen abgegebene Stimme der für die junachft geringere abgegebenen bingugerechnet.

Ueber die Tragung ber Koften des schieberichter= lichen Berfahrens entscheibet bas Schiebegericht nach

billigem Ermeffen.

Wird ter Schiedsspruch in den im § 867 ber Civil-Prozegordnung bezeichneren Kallen aufgehoben, fo bat die Entscheidung des Streitfalles im orbentlichen Rechtswege zu erfolgen.

#### § 20. Roften und Stempel.

Briefe und Depefchen, welche ben Abichlug und bie Ausführung bes Bertrages betreffen, werben beiberseits frankirt.

Die Portofosten für folde Geld- und fonftige Sendungen, welche im ausschließlichen Interesse bes Unternehmers erfolgen, tragt ber lettere.

Die Roften bes Bertragsstempels trägt ber Unternehmer nach Maggabe ber gesetlichen Bestimmungen.

Die übrigen Roften bes Bertragsabichluffes fallen jedem Theile jur Balfte jur laft.

Die vorstehenden Bedingungen werben hierburch wiederholt mit bem Bemerfen öffentlich befannt gemacht, daß bieselben bei der Bergebung von Arbeiten und Lieferungen im Bereiche ber Allgemeinen Bauverwaltung, ber Staats-Eisenbahn- und Berg-Berwaltung, sowie im Bereiche ber Königlichen Ministerien: bes Innern, ber Kinangen, fur Sandel und Gewerbe, ber Juftig, ber geiftlichen zc. Angelegenheiten und für Landwirthschaft, Domainen und Forften, bei letterem Ministerium jeboch nur fur bie landwirthichaftliche und Beftute= Berwaltung in Anwendung zu bringen find.

Kerner wirb mit Bezug auf § 6 ber Bedingungen für die Bewerbung um Arbeiten und Lieferungen bemerft, daß fur ben Bermaltungsbezirf Berlin eine Buschlagefrist von 28 Tagen festgesett ift.

Potsbam, ben 11. März 1893.

Der Regierunge-Prafident.

#### Befanntmadung.

Auf Grund Allerhöchster Ermächtigung bat ber 68. Berr Minifter bes Innern bem Borftanbe bes landwirthichaftlichen Bereins zu Berbft im Berzogthum Unhalt die Erlaubnig ertheilt, ju ber von ihm mit Genehmigung ber Bergoglichen Landesregierung in diesem Jahre wiederum ju veranstaltenden Ausspielung von Pferden, Wagen, landwirthichaftlichen und gewerblichen Gegenständen auch im bieffeitigen Staategebiete, jeboch nur in ben Kreifen Jerichow I., Calbe, Bangleben, Afchersleben, Dichersleben, Salberftabt (Stabt= und (Reg. Beg. Magbeburg), fowie im Rreife Bauch-Belgig (Reg. Beg. Potobam), Loofe zu vertreiben.

Die Polizeibeborben bes Rreifes Bauch-Belgig haben ben Bertrieb ber Loofe nicht zu binbern.

Potebam, ben 15. Mary 1893. Der Regierungs-Brafibent.

#### Biebseuchen.

69. Restgestellt ift die Maul= und Klauen= feuche unter bem Rindvieb ber Ritterguter Dobbergin und Sobenlandin, Rreis Angermunde, Mehrom, Rreis Riederbarnim, Trampe, Rreis Oberbarnim, Markau, Kreis Dfihavelland, unter bem Schweinebestande bes Pantinenmachers Deier in Friefad, Rreis Westhavelland, bem Rindvieh bes Rittergutes Grafendorf, Rreis Juterbog-Ludenwalde, des Balbbauern Schmidt und Bubnere Bittfopf in Lieben= thal, Bauergutebesigere Granzow und Molfereibesigere Banber in Dollen, Rreis Offprignis, unter ben Ruben bes Dominiums Schulgenborf, Rreis Teltow, bem Rindvieb tee Roffathen Sprung in Dammbaft, Kreis Templin.

Restgestellt ift ber Blaschenausschlag bei je einer Rub in Rehrigf und Bugt, Rreis Beestom-Storfom; der Milgbrand bei Section einer Rub des Budnere Schadebrodt in Ronigebutte, Kreis Beftbavelland.

Erloschen ift bie Maule und Rlauenseuche unter dem Rindvieb des Budners Verleberg in Krebers = borf, bes Butes Durow, Areis Angermunde, ber Domaine Kahrland, Kreis Oftbavelland, des Bauern Bogborf in Lieban, Rreis Juterbog-Ludenwalde, in Blinbow, Greng, Rleinom, Falfenmalbe, Bulomefiege, Silbebrandehagen und Bilbelmebann, Rreis Prenglau, unter bem Rindvieh bes Dominiums Rlein=Ziethen, Kreis Teltow, bes Aderburgere Margabn in Spandau.

Potebam, ben 21. Mary 1893. Der Regierungs-Prafident.

### Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

MUgemeine Berfügung, betreffend bie burch bas Gewerbesteuergeset vom 24. Juni 1891 (G. C. S. 205) verursachten Renberungen ber Berfchriften über die Besteuerung des Wanderlagerbetriebes.

Nach § 1 Abf. 2 bes Gewerbesteuergesess vom 24. Juni 1891 (G.=S. S. 205) bewentet es bin= fichtlich ber Besteuerung bes Banberlagerbetriebes bei ben bestehenden Borschriften mit der Maggabe, daß die bisherige Einrichtung von vier Gewerbesteuer : Ab= theilungen aufgehoben wird und im Sinne der §§ 4 und 5 des Gesetzes vom 27. Februar 1880 (G. S. S. 174) Stabte mit mehr als 50000 Einwohnern als Drie ber erften Gewerbesteuerabtheilung, Stabte mit mehr als 10000 bis 50000 Einwohnern als Orte ber zweiten Gewerbesteuerabtheilung, Stabte mit mehr ale Lanbfreis), Wernigerode und im Stadtfreise Magdeburg 2000 bis 10000 Einwohnern als Orte der britten und alle übrigen Orte als solche ber vierten Gewerbesteuer= abtheilung gelten. Die Einwohnerzahl bestimmt fich

40 M.

30 M.

laut Abs. 4 ebendaselbst nach bem Ergebnisse ber julcht Bekanntmachungen bes Königlichen Bolizei: vorangegangenen Bolfdzählung.

hieraus ergeben sich mit bem Infrafttreten bes Gemerbesteuergesetes b. h. vom 1. April 1893 ab folgende Menderungen bezüglich ber Borfdriften bes Gefetes vom 27. Februar 1880 und ber bagu ergan- baft, ift burch rechtsfraftiges Erfenntnig bes Begirfegenen Ausführungsbestimmungen vom 4. Mara 1880:

1) (au § 4 bes Gesetes:) Die Steuer beträgt für jebe Boche ber Dauer eines Banberlagerbetriebes bezw. für jeden Tag einer Wanderauktion von

bem angegebenen Zeitpunft ab

a. in ben Stabten und ben im Stanbe ber Städte vertretenen Ortschaften (§ 22 tes Buft .- Bef. vom 1. August 1883 G.-S. S. 237) mit mehr als 50000 Einwohnern

mit mehr als 2000 bis 50000 Einwobnern

b. in allen übrigen Orten b. b. in ben Städten mit 2000 oder weniger Ginwohnern und in fammtlichen land= gemeinden und felbfiffandigen Gutebezirfen

2) (ju § 5 bes Gefetes:) Die Ifteinnahme ber Steuer gebührt vom 1. April 1893 ab

a. in ben Städten mit mehr ale 2000 Gin= wohnern (vergl. 1a.) ber Gemeinde, in beren

Begirf ber Wanderlagerbetrieb ftattgefunden bat, b, in allen übrigen Orten (vergl. 1b.) ben be=

treffenben Rreisen.

3) (zu No 9 ber Ausführunge-Anweisung:) Beichwerben über die Steuerfestigenng (Reflamationen und Refutie) find

a. in ben Städten mit mehr als 2000 Einwohnern (vergl. 1a.) bei ber Beborbe, melde bie Steuer festgesett hat,

b. in allen übrigen Orten (vergl. 1b.) beim Land: rath anzubringen.

Im Uebrigen verbleibt es bei dem bisberigen Be= schwerbeverfahren, für welches nach wie vor bie Borichriften bes Befetes über bie Berjährungs= 1840 (G.=S. S. 140) maggebend find.

4) Bo in anderen Bestimmungen ber Ausführungsanweisung vom 4. März 1880 ober ber Cirfular-Berfügung vom gleichen Tage auf die bisherigen Gewerbesteuerabtheilungen Bezug genommen ift, ift ebenfalls lediglich die im Eingange angeführte Eintheilung der Orte maßgebend. Die Borschrift unter Nº 12 ber Ausführungsanweisung verliert mit dem 1. April T893 ihre Anwendbarfeit.

Berlin, ben 31. Januar 1893.

Der Minifter bes Innern. Der Finang-Minister. Graf Eulenburg. Miquel.

Beröffentlicht Potebam, ben 17. März 1893. Ronigliche Regierung,

Abtheilung für direfte Steuern, Domainen und Forften.

## Präfidenten ju Berlin.

Befanntmadung.

Der Wittme Auguste Regler, geborenen Flügel, hierselbft, Rheinsbergerftrage Dr. 52, mobnausschuffes zu Berlin vom 24. Januar b. 3. bas Bebammen Drufungszeugniß entzogen worden. Die Benannte ift daber als Bebamme nicht mehr anzusehen. Berlin, den 17. Marg 1893.

Der Volizei-Prafibent.

#### Bekanntmachungen der Königlichen Sauptverwaltung der Staatsichniden.

Befanntmachung.

50 M. 6. Bei der heute in Gegenwart eines Notars öffentlich bewirften 13. Berloofung von 31/2 prozentigen, unterm 2. Mai 1842 ausgefertigten Staatsschuldscheinen sind bie in der Anlage verzeichneten Rummern gezogen morben.

> Dieselben werden den Besigern zum 1. Juli 1893 mit der Aufforderung gefündigt, die in den ausgelooften Nummern verschriebenen Kapitalbeträge vom 1. Juli 1893 ab gegen Quittung und Rudgabe ber Staatsschuldscheine und der später zahlbar werdenden Zinsscheine Reihe XXI. Mr. 6 bis 8 nebst Zinsscheinanweisungen bei der Staats= schulden = Tilgungstaffe, Taubenftrage Mr. 29, hierfelbst zu erheben. Die Zahlung erfolgt von 9 Uhr Bor= mittage bie 1 Uhr Nachmittage, mit Ausschluß ber Sonn- und Kesttage und ber letten brei Beschäftstage jeben Monato. Die Einlösung geschieht auch bei ben Regierungs-hauptkassen und in Frankfurt a. M. bei ber Bu diesem 3wede fonnen die Effeften Kreisfasse. einer dieser Rassen schon vom 1. Juni d. 3. ab ein= gereicht werben, welche fie ber Staatsschulden-Tilgungsfasse zur Prüfung vorzulegen hat und nach erfolgter Feststellung die Auszahlung vom 1. Juli 1893 ab bewirft.

> Der Betrag ber etwa fehlenden Zinsscheine wird vom Kapitale zurudbehalten.

#### Mit dem 1. Juli 1893 hört die Ver: fristen bei öffentlichen Abgaben vom 18. Juni zinfung ber verlooften Staatsschulbscheine auf.

Zugleich werden die bereits früher gekündigten, auf ber Unlage verzeichneten, noch rudftandigen Schuld= urfunden, nämlich Staatsschuldscheine vom Nahre 1842, Neumärkische Schuldverschrei: bungen und eine Stammaktie der Münster: Sammer Gifenbahn, wiederholt und mit bem Bemerken aufgerusen, daß die Verzinsung berselben mit den einzelnen Ründigungsterminen aufgebort bat.

Die Staatoschulben-Tilgungsfasse kann sich in einen Schriftwechsel mit ben Inhabern ber Schuldurfunden über bie Zahlungsleistung nicht einlassen.

Formulare ju den Quittungen werben von fammtlichen oben gedachten Raffen unentgeltlich verabfolgt.

Berlin, ben 3. Mary 1893.

Hauptverwaltung ber Staatsschulben.

#### Bekanntmachungen der Königlichen Kontrolle der Staatspapiere.

Befanntmachung.

In Gemäßheit bes § 20 bes Ausführungsgesetzes zur Civilprozefordnung vom 24. März 1879 (G. S. S. 281) und bes & 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G. S. S. 157) wird befannt gemacht, baf bem Banguier Guftav Rirmge in Zeit bie Schuldverschreibung ber fonfolidirten 31/2 % igen Staateanleibe von 1890

Lit. B. Nº 164287 über 2000 M. angeblich abhanden gefommen ift. Es wird berjenige, welcher fich im Befige Diefer Urfunde befindet, hiermit aufgefordert, foldes ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober bem Banquier Rirmge anzuzeigen, midrigenfalls bas gerichtliche Aufgebotsverfahren behufs Kraftloverflärung ber Urfunde beantragt werden mirb.

Berlin, ben 11. Mara 1893.

Ronigliche Kontrolle ber Staatspaviere.

Befanntmadung.

In Gemäßheit bes § 20 bes Ausführungs= gesetzes zur Civilprozefordnung vom 24. März 1879 (G.=S. S. 281) und des § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G.=S. S. 157) wird bekannt gemacht, daß Herrn H. Miles, Bank- und Lotterie-Geschäft hier S., Sebastianstraße 77, die Schuldverschreibung ber fonsolidirten 4% igen Staatsanleihe von 1884

Lit. F. N 300459 über 200 M. angeblich abhanden gefommen ift. Es wird berjenige, welcher fich im Besite biefer Urfunde befindet, hiermit aufgefordert, solches ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober bem zc. Diles anzuzeigen, mibrigenfalls bas gerichtliche Aufgebotsverfahren bebufs Rraft= loserflärung ber Urfunde beantragt merden mirb.

Berlin, ben 14. Märg 1893.

Rönigliche Kontrolle ber Staatspapiere.

#### Bekanntmachungen der Königlichen Eisenbahn:Direktion zu Berlin.

Deutschewestoesterr.=ung. Geehafen=Berband. Ungarifch=beutscher Wichverfehr

In Folge der Einführung eines neuen Lokal= tarife für die Linien ber oesterr. Gubbahn treten mit tem 30. April 1893 fammtliche bireften Frachtfage für ben Berfehr mit Stationen ber Subbahn außer Rraft. Berlin, den 18. März 1893.

Ronigliche Gifenbahn-Direftion.

#### Bekanntmachungen der Königlichen Eisenbahn-Direktion ju Bromberg. Befanntmadung.

Eisenbahnen Deutschlands, welche in den seit 1. 3a: Dieselbe ift bereits verfügt.

nuar b. A. für ben Lofal- und Bechfelverfebr ber Eisenbahnen Deutschlande berausgegebenen und veröffentlichten Tarifen bezw. Tarifnachtragen Aufnahme gefunden haben, sind burch die Landes:Auffichts: behörde genehmigt morben.

Bromberg, ten 3. März 1893. Ronigliche Gifenbahn-Direftion.

#### Wersonaldronik.

An Stelle bes verfesten Amte-Anwalts Diefchel ift ber Amte-Borfteber, Burgermeifter a. D. Riesler jum Umte-Unwalt bei bem Königlichen Amtegericht in Charlottenburg ernannt.

Der verforgungeberechtigte Referve-Dberjager, Forftauffeber Reich ju Rirftenhof in ber Dberforfterei Dippmanneborf, ift jum Königlichen Forfter ernannt. Bugleich ift ibm die Körsterftelle Rebluch in ber Dberförfterei Groß-Schonebeck vom 1. Mai b. 3. ab übertragen worden.

Der bisberige Pfarrer in Brodowin, Diozese Ungermunbe, Rarl Rubolf Ditomar Boffmann, ift jum Pfarrer ber Varocie Glindow, Didgefe Votebam I., bestellt morden.

Das unter Königlichem Patronat stehenbe Diakonat ju Alt-Landsberg, Diozese Strausberg, ift burch ten Abgang feines früheren Inhabers, Pfarrer Cramer, bereite am 6. Juli v. 3. jur Erledigung gefommen. Da bie Kirchengemeinden Buchholz und Befendahl von ber Stelle getrennt und icon vor Durchführung ber endgiltigen Auspfarrung burch einen besonderen Beiftlichen einstweilig verwaltet werben follen, fo hat ber fünftige Inhaber bes Diakonats auf bas Einkommen aus Diesen Gemeinden feinen Anspruch. Rach Abzug beffelben beträgt bas Einkommen bes Diakonats ca. 4131 Mark jährlich neben freier Wohnung, wovon noch bis 1. Oftober 1893 eine Pfrundenabgabe von jährlich 1213 Mark an ben Pensionsfonds ber evangelischen Landesfirche abzugeben ift. Die Wiederbesetung Diefer Stelle erfolgt burch Gemeindemabl nach Daggabe bes Kirchengesetes, betreffend bas im § 32 No 2 ber Kirchengemeinde= und Synobal=Ordnung vom 10. Sep= tember 1873 2c. vorgesehene Pfarrwahlrecht, vom 15. März 1886 — Rirchl. Ges. und Berordn. Bl. de 1886 S. 39. — Bewerbungen um biese Stelle find schriftlich bei dem Königlichen Konfistorium der Provinz Brandenburg einzureichen. § 6 a. a. D.

Die unter Königlichem Patronate stehende Dber= Pfarrftelle zu Alt-Landsberg, Diozese Strausberg, fommt burch die Bersetung bes Oberpfarrers Irmisch in ben Die Zusat-Bestimmungen zu ber am 1. Januar Rubestand am 1. April 1893 zur Erledigung. b. 3. in Rraft getretenen Berfehrs. Ordnung fur Die Biederbesetung erfolgt durch bas Rirchenregimeut. Ueber

121 Answeisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

	m				Ø . A
. Mr.	Name and Stand	Alter und heimath	Grund der	Behörbe, welche bie Ausweisung	Datum bes
Bauf.	des Angl	ewicfenen.	Bestrafung.	beschloffen hat.	Ausweisungs: Beschluffes.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
		Mus Chumb bad	e 20 had Simalaalah	h A d ·	•
		•	§ 39 bes Strafgeset	•	40.04
1	(Baerylewiß), Händler,	1854 zu Krafau, Gas lizien, ortsangehörig ebendaselbst.	Diebstahl im wiederholten Rückfalle (5 Jahre Zucht= haus laut Erfenntniß vom 10. März 1888),	Regierungspräsident zu Breslau,	1893.
2	Sally (genannt Karl) Spielmann, Schneiber,	geboren am 15. Mai 1865 zu Dobrin, Ruß- land,	mehrfacher ichwerer und	Regierungspräsident zu Hannover,	14. Februar 1893.
		h. Auf Grund bes 9	362 bes Strafgeses	buchs:	
3	Johann Ignaz Hadif, Colporteur,	geboren am 28. Juli 1849 zu Brünn, Mäh- ren, ortsangeh. eben- bafelbft,	1	Königlich baperische Polizei=Direktion München,	19. Januar 1893.
4	Johann Rudolf Köcher, Zimmermaler,	geboren am 8. Januar	vorfäßliche Körperverstenng, Widerstand gegen die Staatogewalt, Besteidigung eines Beamten, Betteln, Landstreichen und grober Unfug,	berg, Bayern,	6. Dezember 1892,
5	Heinrich Pist, Schuhmacher,	geboren am 1. Februar 1870 zu Nifolsburg, Mähren, ortsangehörig ebendaselbft,	Landstreichen,	Röniglich bayerische Polizei-Direktion München,	25. Januar 1893.
6	Alvis Schwarzl, Bäcker,	geboren am 24. Mai 1847 ju Graz, Steiers mark, ortsangehörig zu Steinriegl, Bez. Leibs nip, ebendafelbst,		dicfelbe,	26. Januar 1893.
7	Georg Stangl, Dienstfnecht,	geboren am 23. Mai 1872 zu Neuhaust, Gemeinde Böhmisch- borf, Bezirf Tachau, Böhmen, öfterreichisch. Staatsangehöriger,		Königlich baperisches Bezirksamt Bun- fiebel,	30, Januar 1893,
8	Josef Weinlich, Schuhmacher,	geboren am 12. Darg	Betteln, grober Unfug, Hausfriedensbruch und Widerstand gegen die Staatsgewalt,		24. Januar 1893.
9	Unton Zafche, Uhrmacher,	geboren am 13. Juni 1849 ju Giffei, Ge- meinde Marschowis, Bezirf Gablonz, Böh- men, ortsangehörig zu Maricowis.	Landstreichen,	Röniglich bayerische Polizei-Direktion München,	30. Januar 1893.

Mr.	Rame und Ctanb	Alter und Seimath	Grund	Behörbe,	Datum
Lauf. N	bes Aus	gewiesenen.	der Bestrafung.	welche die Ausweisung beschlossen hat.	Nasweisungs-
ಘ 1.	2.	3.	4.	5.	Beschlusses.
10		geboren im Februar 1858		Roniglich bayerische	
	Diamante, Lagelohner,	zu Fossalta bi Piave, Provinz Benezia, Ita- lien, ortsangeh. eben- daselbst,		Volizei-Direktion München,	1893.
11	Sanbelsmann,	geboren im Jahre 1866 zu Lodz, Ruffisch-Polen, ruffischer Staatsange- höriger,		dieselbe,	3. Februar 1893.
12	Metger,	ber 1873 zu hirsch- berg, Bezirk Dauba, Böhmen,ortsangehörig ebendaselbst,			10. Februar 1893.
13	Färbergeselle,	1848 zu Breitenfurt, Defterreich,		Regierungspräsident	1893.
14	Karl Petrowitsch Rairewicz, Zimmermann,	geboren am 31. Dezem= ber 1870 zu Birsen, Gouvernement Kowno, Rußland, ortsangehö= rig ebendaselbst,		Königlich preußischer Regierungspräsident zu Schleswig,	
15	Peter Klepp, Sattler und Lackirer,	geboren am 17. Ofto- ber 1872 zu Uj-Ber- basz, Komitats Bacs, Ungarn, ortsangehörig ebenbafelbst,	. , ,	Königlich bayerische Polizei-Direftion München,	1. Februar 1893.
16	Anton Klinger, Shlossergeselle,	geboren am 18. Juni 1865 zu Tebel, Dester- reich, ortsangehörig ebendaselbst,	Betteln,	Großherzoglich olben- burgisches Staats- ministerium, Depar- tement bes Innern zu Olbenburg,	31. Januar 1893.
	Tagelöhner,	1850 zu Eferding, Be- zirf Wels, Oberöfter- reich, ortsangehörig ebendafelbst,	Landstreichen u. Betteln,	Königlich bagerische Polizei-Direktion München,	1893,
	Rellner,	geboren am 1. Juli 1855 zu Kalmar, Schweben, ortsange- hörig ebendaselbst,		Königlich preußischer Regierungsprastbent zu Duffelborf,	1893.
19	Therese Laderbauer, ledige Dienstmagd,	geboren am 11. März 1873 zu Ranshofen, Bezirf Braunau, Ober- öfterreich, ortsangeb. ebenbafelbft,	Landstreichen,	Königlich bayerisches Bezirfsamt Pfarr- firchen,	31. Januar 1893.

hierzu eine Beilage, enthaltend das Berzeichniß gefündigter Staatsschuldscheine von 1842, Reumarfischer Schuldverschungen und Munfter-hammer Eisenbahn-Stammaktie, sowie Funf Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionsgebuhren betragen für eine einspaltige Dructzeile 20 Bf. Belagsblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Koniglichen Regierung zu Botebam. Botebam, Buchbruderei ber A. B. Sann ichen Erben-

## Amtsblatt

# der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Stück 13.

Den 31. Marg

**1893**.

Bekanntmachungen der Königlichen Ministerien.

Berfügung bes Ministres ber öffentlichen Arbeiten, betreffend anderweite Abgrenzung mehrerer Betriebsamtobezirfe.

4. Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Geschäftsbezirfe der in der anliegenden Nachweisung, Spalte 2, aufgeführten Königlichen Eisenbahn-Betriebsamter in der in Spalte 3 und 4 ansgegebenen Weise und zu dem in Spalte 5 bezeichneten Zeitpunkte anderweit abgegrenzt worden sind.

Berlin, den 9. März 1893.

Der Minister der öffentlichen Arbeiten. Thielen.

Anlage. 1. 2. 3. Bugang Bahn Areden Beitpunft Abgang Direftion Betriebeamt ber eintretenden Beranberung. Schonholz-Cremmen Berlin Strallund Ditmachau-Landesgrenze Breslau Nad Betriebseröffnung. Neiße (Bargborf) Güldenboden-Brombera Allenstein Am 1. April 1893 aus Göttfenborf bem Begirf bes Be-Dfterode-Deuthen triebsamtes zu Danzig bezw. Thorn. Gülbenboben-Am 1. April 1893 in Danzig Göttfenborf ben Begirf des Betriebsamtes ju Allen= ftein. Marienburg-Ofterobe Elbing-Miswalde Nach Betriebseröffnung. Mismalbe-Malbeuten **Thorn** Dfterobe-Deutben Am 1. April 1893 in ben Begirf bes Betriebsamtes zu Allen= stein. Cöln Duisburg-Dberhaufen Duffelborf Am 1. April 1893 in (rechterbeinische) (Rb.) ben Begirf bes Be= Dberbaufen-Rubrorter (Deus-Emme= triebsamtes ju Effen. rich) Umgangsbahn Duisburg-Dberhausen Effen Am 1. April 1893 aus (Rb.) bem Begirf bes Be-Dberhaufen-Rubrorter triebsamtes (Deut-Umgangsbahn Emmerich) zu Duffel= borf. Elberfeld Caffel Arolfen-Corbach (Caffel-Schwerte) Düffeldorf Dhlige-Hilden (Duffeldorf-El-Nad Betriebseröffnung. berfeld) Erfurt Berbeleben-Tennstädt Caffel (Caffel-Erfurt) Wiesbaden Frankfurt a. M. Langenschwalbach-3oll= haus

## Bekanntmachungen bes Königlichen Ober-Präsidenten.

Befanntmadung.

8. In Ergänzung meiner Bekanntmachung vom 28. Dezember 1887 (Amteblatt von 1888 Seite 11) bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß auch die Chaussestrecken

1) Kerzendorf-Thorow bis jur Trebbiner Chauffee,

2) Ronigs-Bufterhausen-Bindowbrud,

3) Coepenid-Rablenberg,

4) Groß-Beeren - Dablewis - Groß-Rienig,

5) Konige-Bufterhaufen-Ragow,

6) Treptow-Brig-Mariendorf-Steglig-Grunewald,

7) Nuneborf-Nachft-Neuendorf-Dergischow,

8) Gallun-Groß-Beften bis jur Chauffee Konigs-Bufterhaufen Benbifd-Buchbolg,

9) Somodwig-Ronigs-Bufterhaufen,

10) Schönefelb-Mablom- Teltow,

11) Teltow-Rubledorf

ju benjenigen baselbst unter B. aufgeführten Runstftragen gehören, für welche bas Recht zur Erhebung von Chaussegelb verlieben ift ober bie zusäslichen Beftimmungen zu bem Chaussegelbtarif vom 29. Februar 1840 (Ges. S. 97) für anwendbar erklärt worden sind.

Potsbam, ben 18. März 1893.

Der Dber-Prafident, Staatsminifter von Achenbach.

Befanntmachungen des Königlichen Regierungs:Prafidenten.

Belobigung für Rettung aus Lebenegefahr.
70. Der Dienstrnecht Karl Kneisel zu Wölsidenborf hat am 26. Februar d. 3. bas Kind bes Pferdefnechtes Karl Schmidt vom Tobe bes Ertrinfens im Dorfpfuhl zu Wölsidendorf gerettet. Diese von Muth
und Entschossenbeit zeugende That bes Kneisel bringe

ich hiermit belobigend gur allgemeinen Kenntniß. Potedam, ben 16. Marg 1893.
Der Regierunge-Prafibent.

71.	Nad	hweisung der	an ben Bege	ln ber Spree	und Havel	im Monat	kebruar 1893	beobachteten	Wasserstänb	ę
Datum.	Ber Ober= N. N. Ma Meter.	Unter= N. N.	Spar Ober: Wa Weter.	ndau.   Unter=     Jer.   Weter.	Pots= bam. Meter.	Brand Ober: Wa Weter.	enburg.   Unters   Meter.	Rathe Ober: Wa' Weter.	Unter:	Havel= berg. Meter.
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 22 23 24 25 26 27 28 28 28 28 28 28 28 28 28 28 28 28 28	32,28 32,26 32,24 32,20 32,22 32,22 32,22 32,22 32,22 32,26 32,26 32,26 32,28	30,46 30,66 30,72 30,70 30,62 30,62 30,63 30,60 30,60 30,62 30,60 30,64 30,80 30,88 30,94 30,94 31,02 31,04 31,16 31,16 31,16 31,16 31,16 31,16 31,16	2,12 2,14 2,16 2,18 2,18 2,24 2,24 2,26 2,30 2,32 2,36 2,42 2,46 2,50 2,56 2,60 2,64 2,68 2,68 2,70 2,70 2,68 2,68 2,68 2,68 2,68 2,68 2,68 2,68	0,42 0,52 0,58 0,58 0,56 0,56 0,56 0,66 0,66 0,66 0,70 0,82 0,66 0,70 0,82 0,94 1,00 1,12 1,22 1,30 1,36 1,36 1,36 1,36 1,36 1,40 1,42	0,87 0,90 0,94 0,95 0,96 0,97 0,97 0,99 1,01 1,02 1,04 1,06 1,07 1,15 1,15 1,19 1,25 1,30 1,36 1,41 1,44 1,48 1,50 1,51 1,51 1,51 1,51	2,02 2,02 2,06 2,08 2,08 2,08 2,08 2,10 2,10 2,10 2,12 2,12 2,12 2,12 2,18 2,20 2,24 2,26 2,26 2,26 2,26 2,26 2,26 2,26	1,12 1,12 1,10 1,10 1,08 1,10 1,12 1,14 1,16 1,16 1,18 1,20 1,22 1,26 1,28 1,34 1,40 1,44 1,52 1,60 1,70 1,82 1,96 1,96 1,96	1,60 1,62 1,62 1,62 1,62 1,62 1,62 1,62 1,62	0,86 0,94 0,94 1,02 1,02 1,02 1,00 1,06 1,12 1,06 1,08 1,04 1,06 1,06 1,12 1,16 1,18 1,26 1,26 1,26 1,28 1,32 1,40 1,44	1,78 1,80 1,82 1,84 1,88 1,90 2,06 2,16 2,20 2,24 2,26 2,30 2,52 3,40 3,58 3,80 3,46 3,50 3,60 3,68 3,70 3,70 3,70 3,70 3,74 3,84 3,88

Dotebam, ben 21. Märg 1893.

Der Regierungs-Prafident.

angeblich abhanden gefommen ift. Es wird berjenige, und bem Begirfe bes biefigen Koniglichen Saupt-Steuerwelcher fich im Befige biefer Urfunde befindet, hiermit amte fur inlandische Gegenftande zugelegt worden ift. aufgeforbert, solches ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober ber Krau Badermeifter Lamereng anzuzeigen, mibrigenfalls bas gerichtliche Aufgebotsverfahren behufe Kraftloverklärung der Urfunde beantragt werben wirb.

Berlin, ben 20. Märg 1893.

Königliche Kontrolle ber Staatspapiere.

Bekanntmachung.

In Gemäßbeit bes \$ 20 bes Ausführungs= gesetzes zur Civisprozefordnung vom 24. Marz 1879 (G. S. S. 281) und bes § 6 ber Verordnung vom 16. Juni 1819 (G.= S. S. 157) wird befannt gemacht, bag bem Fraulein Maria Rruger zu Salle a. Saale, Forfterftr. 20 bei Frau Bergrath Bergmann wohnhaft, die Schuldverschreibungen der fonsolibirten 31/2 % igen Staatsanleibe von 1887/88

Lit. D. N 99306 und 181650 über je 500 M. angeblich in ber Zeit vom September 1891 bis Juni 1892 in Kaiferswerth a. Rhein ober in Duffelborf abhanden gefommen find. Es werden biejenigen, welche sich im Besite biefer Urfunden befinden, hiermit aufgeforbert, solches ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober bem Fraulein Kruger anzuzeigen, widrigenfalls das gerichtliche Aufgebotsverfahren behufs Rraftloverflärung ber Urfunden beantragt werden wird. Berlin, ben 22. Mara 1893.

Königliche Kontrolle ber Staatspapiere.

Befanntmachung.

In Gemäßheit bes § 20 des Ausführungsgesetzes zur Civilprozegordnung vom 24. März 1879 (G.=S. S. 281) und bes § 6 der Berordnung vom 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird befannt gemacht, bag bem Fraulein Julie Schlesing bier SW., Lindenfir. 35 II., die Schuldverschreibungen ber fonfolibirten 31/2 % igen Staatsanleibe

a. von 1885 Lit. B. M 17937 über 2000 M. - C. = 49259 1000 M. = 1886

angeblich abhanden gefommen find.

Es werden biejenigen, welche fich im Befite biefer Urfunden befinden, hiermit aufgefordert, folches ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober bem Rentier Wilhelm Ravené hier W., Lüpowufer Mr. 19 a., anzuzeigen, wibrigenfalls bas gerichtliche Aufgebotsverfahren behufs Kraftloverflärung der Urfunden beantragt werben wirb.

Berlin, ben 23. Mary 1893.

Ronigliche Kontrolle ber Staatspapiere.

#### Befanntmachungen des Provinzial:Steuer:Direktors.

Befanntmachung.

Es wird jur öffentlichen Renntniß gebracht, bag auf Grund bes Erlaffes bes herrn Finang-Minifters vom 11. d. M. der Ort Hoben-Schönbausen von den Bezirken bes Königlichen Steuer-Amts Bernau und bes

Berlin, ben 22. Mara 1893.

Der Provinzial=Steuer=Direftor.

#### Befanntmachungen des Königlichen Ober:Bergamts ju Salle.

Nachtrag ju ber Polizei-Lerordnung für die von der Station Könige-Bufterhaufen nach ber Brainfohlengrube ,,Confolibirt Centrum" bei Schenfendorf fubrende normalfpurige Pferbebahn vom 21 ften September 1884.

Auf Grund ber \$\$ 5, 6 und 11 bes Gefetes vom 11. Marg 1850 über bie Polizei-Bermaltung, ber \$\$ 196 und 197 bes Allgemeinen Berggefetes vom 24. Juni 1865 und des § 142 über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 wird hierdurch, unter Zustimmung bes Rreibausschusses, folgender Rachtrag ju ber genannten Polizei-Berordnung erlaffen:

6 1. Die 66 11 und 13 ber Bolizei-Berordnung vom 21. September 1884 werden aufgehoben und an beren Stelle bie nachstebenben Bestimmungen gefest.

§ 2. Mehr ale brei Wagen burfen nicht in einen

Zug gebracht werben.

§ 3. Werben Bremefnüppel jum hemmen ber Kahrzeuge angewendet, so find dieselben nur zwischen Tragefeber und Langträger einzusepen, bei einem fich entgegenstellenden hindernisse (Weichenbode zc.) fruhzeitig berauszuziehen und nach Umgehung beffelben ebenfo mieber einzusegen.

Die Bremofnuppel jum 3mede bes Bremfens awischen bie Rabsveichen au fteden, ift ftreng unterfagt. Berlin, ben 16. Marg Salle, ben 3. Märg

1893. 1893.

Konigliches Oberbergamt. Der Königliche landrath bes Kreises Teltow. von Rynsch. Stubenrauch.

Bekanntmachungen der Königlichen Eisenbahn:Direktion zu Berlin.

Nachstebend bezeichnete Gifenbahn-Dbligationen find bieber jur Ginlosung nicht vorgezeigt und werden baber unter hinmeis auf die in den betreffenden Aller= bochften Privilegien feftgesetten Berjahrungefriften biermit öffentlich aufgerufen. Die Obligationen werden seit ben angegebenen Fälligfeitstagen nicht mehr verzinft und erfolgt beren Einlösung bei ber Königlichen Gifen= babn Sauptfaffe bier, Roniggragerftrage Dr. 132, fofern nachstehend eine andere Kasse nicht benannt ift. 1) Berlin: Anhaltische Gisenbahn: Priori: tate Dbligationen II. Emiffion. Zahlfällig feit 1. Juli 1887. Abzuliefern mit Kupons Serie V. M 4 bis 20 und Talon an bie Rönigliche Regierungs: Sauptfaffe in Erfurt. Bu 100 Thir. (300 M.) No 20619 23804. 3ahl: fällig seit 1. Juli 1889. Abzuliefern mit Kupons Serie V. No 8 bis 20 und Talon. 3u 100 Thir. (300 Dt.) No 25391. Babifällig mit den Zinsen für das Biertelfahr Juli: September 1889 feit 1. Oftober 1889. Königlichen Hauptsteueramts zu Eberswalde abgetrennt Abzuliefern mit Rupons Serie V. N 8

bis 20 und Talon. Bu 500 Thir. (1500 M.) Brandenburg wird jur öffentlichen Kenntnig gebracht, **N**g 3203 4649 5034. Bu 100 Ebir, (300 M.) N 5607 5709 5711 6909 7313 7482 7483 7759 8145 8630 8632 10264 10265 11339 12369 13041 13042 13275 13310 13444 13804 14682 15673 16143 17602 20371 21048 21582 21778 22448 22753 22907 23109 23124 23586 24240 24453 24555 24885 26620 27473. 2) Berlin:Anhal: tische Eisenbahn : Pripritäts : Obligationen La. C. Rablfällia mit den Rinfen für das Vierteljahr Januar/März 1890 feit 1. April 1890. Abzuliefern mit Kupons Gerie III. Nº 9 bis 10 und Talon. 3u 1000 M. Nº 32171. 3u 500 M. Nº 1245 6568 6569 6570 6571 6572 11599 11600 15539.

Berlin, ben 15. März 1893.

Ronigliche Gifenbahn-Direftion.

Befanntmachung.

Nachdem durch Bundesraths-Beichluß vom 26. Januar b. 3. die Beiterverwendung ber früheren Krachtbrief-Kormulare im inneren beutschen Berfebr bis jum 30. Juni b. 3. unter ber Bedingung gestattet worben ift, bag barin ber Borbrud für die Deflaration ber Gesammtwerthsumme gang und in bem für die Deflaration bes Intereffes an ber rechtzeitigen Lieferung bestimmten Bordruck bas Wort "rechtzeitigen" vor der Uebergabe jur Beforderung geftrichen find, wird barauf aufmerksam gemacht, daß vom 1. Juli b. 3. ab nur noch die burch die neue Berkehrs-Dronung vorgeschriebenen Frachtbriefe angenommen werben und bag eine Berlängerung ber burch ben Bunbesrath beftimmten Frift feinesfalls in Aussicht genommen werben Berlin, ben 20. Märg 1893. fann.

Ronigliche Gifenbahn-Direktion. Bekanntmachungen der Königlichen Eisenbahn:Direktion zu Bromberg.

Befanntmadung. 13. Mit dem 14 April 1893 tritt jum Guboft = preußischen Berbanbegütertarif ber Nachtrag IX. in Kraft. Derfelbe enthält: 1) die von ber landesaufsichtsbehörde genehmigten besonderen Bestimmungen ju ber Berkehrsordnung für die Gifenbahnen Deutsch= lande, 2) neue Frachtfage für bie Stationen Bajohren, Collaten, Dt. Crottingen, Reuftadt i. Bftpr., Pillfallen, Ragnit, Schmirgallen bes Bezirfe Bromberg und für bie Stationen Königsberg Subbahnhof, Villau und Boterfeim ber Oftpreugischen Gubbahn, 3) erhöhte Musnahmefrachtfage für Getreibe; biefelben treten erft mit bem 1. Juli 1893 in Rraft. Abbrude bes Rachtrages IX. find von den Kahrfarten-Ausgabestellen der Berbandsftationen zu beziehen.

Bromberg, den 22. März 1893.

Ronigliche Gifenbahn-Direktion. Bekanntmachungen des Landesdirektors

### der Proving Brandenburg. Befanntmadung.

1. mente für die Stadte-Feuer-Societat ber Proving verfest.

daß von dem Brandenburgiden Provinzial-Landtage in ber Sigung vom 2. Marg b. 3. ber Königliche Regierungsfeldmeffer Licht in Charlottenburg und ber Burgermeifter Dertens in Prenglau gu ftellvertretenben Mitgliedern bes Direftorialrathe ber Societat gemählt Berlin, ben 19. Märg 1893. morten find.

Der Canbesbireftor ber Proving Brandenburg. Birflide Gebeime Rath von Levesom.

Bekanntmachungen der Kreisausschuffe.

Durch rechtsfraftigen Beichluß bes Kreis-Ausschusses bes Kreises Oft-Prignis vom 6. Februar b. 3. find bie ber Wittme Glafer, Friederite, geb. Bimmer= mann, und Benoffen ju Schrepfom geborigen Brundftude Kartenblatt 1 Parzellen No 121, 123, 124, 126, 125, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 321/137, 322/137 und 323/137 ber Gemarkungsfarte von jusammen 12,9010 ha Große vom Guisbezirfe Reu-Schrepfow abgetrennt und mit bem Bemeindebegirfe Schrepfow vereinigt worben.

Ryris, ben 14. Märg 1893. Namens bes Rreis-Ausschuffes:

Der Borfigende.

Personaldronik.

Im Kreise Zauch-Belzig ist nach Ablauf seiner bisberigen Amiszeit ber berrschaftliche Oberförfter Müller in Wiesenburg aufe Neue jum Amtevorsteher bes gleich= namigen 40. Amtsbezirks ernannt worden.

Im Kreise Jüterbog-Luckenwalde ist der bisberige Umtevorfteber=Stellvertreter, Rittergutebefiger Bobn= ftebt zu Kaltenhaufen zum Amtevorfteber bes Bezirfe III. — Zinna — ernannt worben.

Der Königliche Regierungs-Bauführer Walther Schilbach, 3. 3. in Berlin, ift am 9. Marg 1893 als solcher vereibigt morden.

Der Katasterkontroleur Wolff in Templin ist end= giltig zum Katasterkontroleur ernannt. Demselben ift bie Bermaltung bes Katasteramte Templin übertragen.

Der Forftfaffenrendant Rathmann, jur Zeit in Rriefcht, Regierungsbezirk Frankfurt a. D., ift vom 1. April b. 3. ab jum Rendanten ber Königlichen Forstfasse in Erfner bestellt worden.

Die unter privatem Vatronat stebende Pfarrftelle ju Bergiprung, Diozese Wittstod, ift burch bas Ableben bes Pfarrers Schmidt am 19. Februar d. 38. jur Erledigung gefommen.

Der Schulamtsfandibat Dr. Pfeffer ift unter Ernennung jum Dberlehrer bem Koniglichen Friedrich-Bilhelme-Gomnafium ju Berlin überwiesen worben.

3m Verwaltungsbereiche ber Königlichen hoffammer ber Königlichen Familiengüter ift ber Förster Boelter von Groß-Eichholz, Deerforsterei Rlein-Bafferburg, nach Wörmlit, Oberförsterei Niegripp, und ber Förster Regler von Alt-Rarmunfau, Dierförsterei Rarmunfau, Auf Grund bes \$ 20 bes revibirten Regle- nach Groß-Eichholz, Dberforfterei Klein-Bafferburg,

129 Ausweifung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

Nr.	Rame und Stanb	Alter und Beimath	Grund	Behörbe,	Datum bes
- Lauf.	des Ausg	jewiesenen.	ber Bestrafung.	welche bie Ausweisung beschlossen hat.	Ausweisungs: Beschinfes.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
		a. Auf Grund bes	\$ 39 bes Strafgeses	buchs:	
1	Hieronymus Pawlowsfi, Arbeiter,	geboren im März 1871 zu Roje, Polen, ruffi-	einfacher Diebstahl im	Königlich preußischer Regierungspräsident zu Marienwerder,	23. Februar   1893.
		b. Auf Grund bes §	362 bes Strafgeses	buchs:	
2	Georg Edmund Rabelet, Schlosser,	geboren am 26. No- vember 1867 zu Mé- zières, Departement Arbennes, Frankreich, belgischer Staatsan- gehöriger und ortsan- gehörig zu Mesnil St. Blaife, Belgien,		Königlich bayerische Polizei=Direktion München,	3. Februar 1893.
3	Josef Schenk, Bädergehilfe,	geboren am 3. Mai 1851 zu Apatin, Ko- mitat Bace, Ungarn, ortsangehörigebendas.,	besgleichen,	dieselbe,	6. Februar 1893.
4	Josef Szabonary, Glaser,	geboren am 7. Oftober 1872 ju Remet-Lugos, Romitat Kraßo = Sisten, Ungarn, ortsans gehörig ebendafelbst,	Landstreichen u. Betteln,	diefelbe,	3. Februar 1893.
5	Balbemar Berlis, Schlosser,	geboren am 18. Mai 1873 zu Kamärshof, Kreis Werro, Livland, ortsangehörig ebendaf.,	, , ,	diefelbe,	4. Februar 1893.
6	Johann Aigner, Maler,	geboren am 16. Des jember 1867 zu St. Laurenz, Bez. Braunau, Oberösterreich, ortsansgehörig zu Weng, ebensbaselbst, zulest wohnshaft zu Weran in Tirol,	Landfireichen u. Betteln,	Königlich baperische Polizei-Direktion München,	11. Februar 1893.
7	Eduard Brir (Brür) Drechsler,	geboren am 29. Ja- nuar 1862 zu Roth- wasser, Mähren, orts- angehörig zu Weiß- wasser, ebendaselbst,		Königlich preußischen Regierungspräsibent zu Frankfurt a. D.,	
8	Josef Goll, Tagelöhner,	geboren am 13. März 1847 zu Rattau, Be- zirk Horn, Niederöfter- reich, ortsangehörig ebendafelbst, zulest wohnhaft in Kloster- Neuburg, ebendafelbst,		Königlich baperische Polizei=Direktion München,	12. Februar 1893.

.

,	Name und Stand	Alter und heimath	Grund ber	Behörbe, welche bie Ausweisung	Datum bes
Lauf.	des Ausg	jewiesenen. 1	Bestrafung.	beschloffen hat.	Ausweisungs: Beschluffes.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
10	Oftavian Hilfe, Lohgerber,	geboren am 1. Januar 1864 ju Sechshaus, Nieberöfterreich, orts- angehörig ebenbafelbft,		Königlich fächfische Kreishauptmann- schaft Leipzig,	10. Februar 1893.
11	Karl Krause, Drechster,	geboren am 7. Novems ber 1857 zu Oberalts ftadt bei Trautenau, Böhmen,	Betteln und Führung falscher Papiere,	Serzoglich sächsisches Staatsministerium, Abtheilung des Ins nern zu Meiningen,	1893.
12	Eduard Arause, Hutmachergefelle,	geboren am 28. Februar 1853 zu Rumburg, Böhmen, ortsangehö- rig ebendaselbft,		Königlich Sächfische Kreishauptmann- ichaft Zwickau,	9. Februar 1893.
13	Mechanifer,	geboren am 10. Oftosber 1863 zu Aniepaß, Bezirf Brunef, Tirol, ortsangehörig zu Arasfilau, Bezirf Strafosnis, Böhmen, zulest wohnhaft zu Salzburg in Desterreich.		Königlich baperische Polizei=Direftion München,	10. Februar 1892.
14	Friedrich August Lange, Weber,	geboren am 22. Januar 1836 zu Nieder-Ullers- borf, Bezirk Friedland, Böhmen,	Widerstand gegen die Staategewalt u. öffents liche Beleidigung,	Rreisbauptmann=	13. Februar 1893.
15	Franz Liffa, Maurergeselle,	geboren am 26. Juli 1872 zu Rubig, Defter- reich, öfterreichischer Staatsangehöriger,		Polizeibehörde zu Hamburg,	25. Februar 1893.
	Fabrifarbeiter,	aus Liefing bei Wien, geboren am 26. De- zember 1874, ortsan- gehörig zu Lufawig- Ruzi, Bezirf Klattau, Böbmen,		Großherzoglich heffi- fces Kreisamt Mainz,	1893.
17	Daniel Mide, Bäder,	geboren am 10. Des gember 1865 zu Gainsfarn, Bezirf Baben, Desterreich, ortsanges hörig zu Dberliebich, Bezirf Böhmisch-Leipa,	·	Königlich Baperische Polizei=Direktion München,	15. Februar 1893.

### hierzu Fünf Deffentliche Anzeiger.

# Amtsblatt

## der Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

## 14.

Den 7. April

1893.

	Allerhöchster Erlaß.	
	Auf den Bericht vom 26. Februar d. 38. will	30
	der ordnungsmäßig beschlossenen Aenderung	
	16 Abfat 2 bes Statuts ber Centrallanbichaft	
Die	Preußischen Staaten vom 21. Mai 1873 —	(Be≈

fen-Sammlung Seite 309 - nach welcher biefe Borschrift folgende Kassung erhalten soll:

Bur Tilgung ber landschaftlichen Central-Pfandbriefe bat je nach ber bestehenden Berfassung bes betreffenden Institute eine regelmäßige Amortisation stattzufinden

biermit Deine Genehmigung ertheilen.

Diefer Erlaß ift im gefestichen Bege zu veröffentlichen. Berlin, ben 6. Mary 1893.

gez. Wilhelm R.

ggez. v. Schelling. v. Beyben. Un ben Minister fur Juftig, fur Landwirthichaft, Domanen und Korften.

### Bekanntmachungen der Königl. Ministerien.

Befanntmadung. Zur Durchführung bes am 1. April d. J. in feinem vollen Umfange in Kraft tretenben Reichsgefepes, betreffend die Prufung und Stempelung ber Laufe und Berichlusse von Handseuerwaffen vom 19. Mai 1891 (R.=G.=Bl. S. 109) ift eine Beschuffanstalt in Suhl 12) Wie bei A. errichtet worden, Die ihren Betrieb unter ber Leitung bes hauptmanns a. D. Fritich an bem bezeichneten 13) für jedes Patronenlager. Tage eröffnen wird. Gine weitere, in Krantfurt a. D. errichtete und ber Leitung bes Majors a. D. von 14) für jeden Borberladerlauf . Peldrzim unterftellte Beschufanstalt ift junachft für 15) = bie von dem Gewehrfabrifanten Collath bafelbft bergestellten Waffen bestimmt, wird jebody bis auf Beiteres nach Maggabe bes verfügbaren Raumes auch anderen Gewerbetreibenben juganglich fein.

Die Baffen des Gewehrfahrifanten von Drepfe in Sommerda merden bis auf Beiteres in beffen eigener Beschufanstalt daselbst geprüft werben; die Leitung dieser Anstalt erfolgt burch ben Direftor ber Beschufanftalt

in Subl.

Berlin, ben 22. Mary 1893.

Der Minifter fur Sandel und Gewerbe.

Frbr. von Berlepid. Befanntmadung.

Auf Grund bes § 8 bes Reichsgesetes vom 19. Mai 1891 (Reichs-Gefendl. S. 109) find für die Prufung und Stempelung ber Laufe und Berichluffe ber Bandfeuerwaffen in Preugen Gebühren nach Dag= gabe bes nachftebenben Tarifs ju entrichten.

für	bie Prufung und	Stempelung	ber	₽ä	ufe
			vaffe	n.	
	A. Erster	18 = 22 -			
1)				15	Pf.
	Für jeden Lauf zu	Einzelgeschoffer	n:		
2)	bis zu 10 mm Bol	brungsburchme	ffer .	9	=
3)	über 10 bis 18 mm	, , ,			=
	= 18 = 22 -	*		16	=
4) 5)	s 22 mm	3			
	bas Doppelte bes ann	ähernben Bei	the b	er	zum
İ	Beidug verwendeten De	laterialien auf	volle?	Dfe	nnia
İ	au ermitteln.	J <b>,</b> 1,	,	,	
		Beichus.			
6)		= 11.54.56.	•	20	91f

Gebübrentarif

	B. Zweiter Beschuß.		
6)	Für jeben Schrotlauf	20	Pf.
7)	= = mit gezogener		
	Würgebohrung	25	•
	Für jeden Lauf zu Ginzelgeschoffen:		
8)	bis ju 10 mm Bohrungeburchmeffer	8	=
9)	über 10 bis 18 mm	10	=
10)	= 18 = 22 - =	12	=
11)		wie be	i 5.
	C. Einmaliger Beschuß.		

bei Revolvern jedoch bei Terzerolen

= hinterladerlauf .

### D. Beschuß nach Beränderungen.

16) Bie bei B. ober C.

Rur ben zweiten Beschuß (B.) bat ber Ginsender die Patronenhülsen zu jedem Lauf unentgeltlich ju liefern; die Beschuganstalt ift indessen berechtigt, Die Patronenhutsen selbst zu liefern und hierfur ben Gelbsttoftenpreis, auf volle Pfennig nach oben abgerundet, mit in Rechnung zu ftellen.

Berlin, ben 28. Mary 1893.

Der Minifter für Handel und Gewerbe. Frbr. v. Berlepich.

Der Finang-Minister. In Bertretung: Meinede.

#### Bekanntmachungen des Königlichen Regierungs-Bräfidenten. Standesamtsbezirfe-Beranberung betreffenb.

Bom 1. April 1893 ab wird im Kreise Teltow die Abtrennung des Gemeindebezirks Schmargendorf von bem Standesamtsbezirfe Rr. 9 "Deutsch-Wilmersborf" und bie Bilbung eines neuen Stanbesamtsbezirfs ihre Befähigung burch Beibringung eines von bem Rr. 56 "Schmargendorf" aus ber Gemeinde Schmargenborf zur Ausführung gelangen. Potsbam, ben 30. Marz 1893.

Der Regierungs-Prafident.

Communalbegirfeveranberung.

76. Durch endgultigen Beichlug bes Bezirfeausschuffes hierselbst vom 2. Marg b. 3. ift bas bisher jum Gutsbezirfe Sammer - Rreis Nieberbarnim geborige Umt Liebenwalbe mit bem Stadtbegirf Liebenwalde vereinigt worben.

Potsbam, den 1. April 1893.

Der Regierungs-Vrafibent. Frühjahreschonzeit der Kische.

77. Unter hinweis auf die Bestimmungen ber Berordnung vom 8. August 1887, betr. die Ausführung des Fischerei-Gefetes in ber Proving Brandenburg und bem Stadtfreis Berlin (veröffentlicht in ber Extra-Beilage jum 42. Stud bes Amteblattes vom 21. Oftober 1887) mache ich mit Rudficht auf bas herannaben ber Frubjahroschonzeit ber Rische bas betheiligte Publifum, insbesondere Die fischereiberechtigten Gemeinden und Privat-

personen barauf aufmertsam,

daß mährend der Frühjahrsichonzeit in allen Gewäffern bes bieffeitigen Begirfes, soweit fie nicht in § 3 der Berordnung unter Biffer 2 befonders ausgenommen find, Die Fischerei nur an 3 Zaden jeber in bie Schonzeit fallenben Bode, und zwar von Montag Morgen 6 Uhr beginnend und Donnerstag Morgen 6 Uhr schließend, betrieben werden darf; sowie daß während Lussenstraße 56, na der nicht freigegebenen Zeit, d. h. von abzulegen. Die vor Donnerstag Morgen 6 Uhr bis Montag Morgen beträgt sechs Mark. 6 Uhr bie burch bas Fischerei-Gefet vom 30. Dai 1874 nicht beseitigten ftanbigen Fischerei: vorrichtungen in nicht geschlossenen Gemässern hinweggeräumt ober abgestellt sein muffen.

Die Ausübung irgend welcher Art von Fischerei= betrieb während ber nicht frei gegebenen Zeit ift innerhalb ber burch bie Berordnung felbst gezogenen Grenzen - nur julaffig auf Grund besonderer von mir ausgestellter, auf Die Verson lautender Erlaubnisscheine.

Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften der bezeichneten Berordnung werden, soweit fie nicht ben Strafbestimmungen ber \$\$ 49 ff. des Fischerei-Gefeßes vom 30. Mai 1874 ober benjenigen bes Reichs= Strafgefetbuches unterliegen, mit Gelbftrafe bis gu 150 Mart ober entsprechender Saft beftraft.

Potebam, ben 25. Märg 1893.

Der Regierungs-Prafident.

Die Ausbildung ber öffentlichen Fleischbeschaner betreffend. bie Einführung einer allgemeinen Biebe und fleischschau berg, Kreis Teltow. beabsichtigt. Nach ben bafur festgesetten Bestimmungen und zuverlässigen Perfonen jugelaffen werben, welche Bagemubl, Rreis Prenglau, auf bem Rittergut Laaste,

Departemente-Thierarate ausgestellten Zeugnisses barthun. In bem Zeugniß muß auf Grund ber vorgenommenen Prufung amtlich bescheinigt fein, bag ber Geprüfte Renntnig

a. ber einschlägigen Gesete, Berordnungen und An-

meifungen.

b. ber einzelnen Korpertheile ber Schlachtthiere und ibrer Benennung,

c. ber Befundheitszeichen ber Schlachtthiere im lebenben

und geschlachteten Buftanbe,

d. ber hauptfächlichften Merfmale franfer Schlachts thiere im lebenben und tobten Buftande und ber Merfmale ber verborbenen Fleischwaaren,

e. ber Zeichen ber wichtigeren anstedenden Thierfranfheiten, insbesondere ber Tollwuth, bes Dilgbrandes, ber Lungenseuche, bes Rothlaufs ber Schweine, ber Maul- und Rlauenseuche, ber Tuber-

culose (Verlsucht) u. s. w.

befigt.

Bor Beginn ber Prufung bat ber Prufling burd Beibringung einer Bescheinigung bes Borftebers nachzuweisen, bag er mindeftens feche Bochen in einem öffentlichen Schlachthause mit Erfolg beschäftigt gewesen ift. Bu biefer Beschäftigung wird unbescholtenen Perfonen in ben öffentlichen Schlachthaufern bes Begirfs nach Möglichkeit Gelegenheit geboten merben.

Die vorgeschriebene Prufung ift vor bem Ronig-Departements = Thierarate, herrn Professor Dr. Diederhoff in Berlin, Thieraratliche Sochidule, Luisenstraße 56, nach zuvoriger schriftlicher Anmelbung abzulegen. Die vorber zu entrichtende Prufungegebühr

Votebam, ben 31. Mars 1893. Der Regierungs-Prafident.

Biebseuchen. Festgestellt ift die Maul= und Rlauen= feuche unter bem Rindvieh bes Bauern Darge in Sobenlandin, Rreis Angermunde, bes Bauern Rlus in Gide, bes Roffathen Iben in Schonerlinde, ben Schweinen bes Roffathen Röhler ebendafelbft, bem Rindvieb bes Eigenthumere Lufch in Friedrichsfelbe, Bauergutebefigere Dubid in Biesborf, Landwirths Bausborf in Rauleborf, Kreis Riederbarnim, bes Borwerts Wendemart, bes Schulzen Bater in Dechtow, Rreis Ofthavelland, bes Domainenpachters Meper in Liepow, Rreis Wefthavelland, bes Bauern Borf in Grabow, bes Rittergute Joachimehof, unter 12 Schweinen bes Rittergutebefigere von Robr in Dannenwalbe, Rreis Dftprignig, bes Gutes Biehtow und des dazu gehörigen Borwerks, Kreis In einer Anzahl Gemeinden bes Bezirfs wird Weftprignis, bes Bauergutsbesigers Rlaer in Speren -

Erloschen ift die Maul= und Klauenseuche barf biefe Schau nur von ,amtlich zugelaffenen" in Blumberg, Mehrow, Kreis Rieberbarnim, in Fleischbeschauern ausgeübt werben. Als Fleischbeschauer Rauen, Kreis Ofihavelland, Muhlhof, auf ben fonnen neben ben Thierarzten nur folche unbescholtenen Dominien Bollin, Gollmis und Bobbow, in

unter tem Rindvieh bes Gemeinde:Borftebere Afmus | foule, Rochftrage 65 bafelbft, wom 7. Septems

Rittergutes Dahlwis, Kreis Niederbarnim. Pototam, ben 4. April 1893.

Der Regierunge-Prafibent. Befanntmachungen der Roniglichen Regierung.

Auf Grund bes Artifele 26 No 5 und 6 ber Aussührungsanmeisung vom 10. April 1892 zu bem Gewerbesteuergesete vom 24. Juni 1891 feten wir bie 1) bas Zeugnig über biefe Prufung; 2) ein amtliches Frift, innerhalb melder bie Gemeinde- (Gute- Borftande Beugnif über ihre bisberige Thatigfeit ale Lehrerin; von allen bei ihnen eingebenden Gewerbeanmelbungen b. von ben übrigen bezeichneten Bewerberinnen: 1) ein bem Borfigenten bes Sienerausschuffes ber Rlaffe IV. bes Beranlagungsbezirfes, ju welchem bie Gemeinbe (ber Gutebegirf) gebort, Mittheilung ju machen baben, für bie Gemeinden mit mehr ale 10000 Einwohnern, fowie für die Gemeinden Beigenfee, Stralau, Friedrichsbagen, Ralfberge Rubereborf, Trebbin, Boffen, Ablerdhof, Bris, Friedenau, Groß-Lichterfelde, Mariendorf, ichein; 3) ein Gesundheitsatteft, ausgestellt von einem Neuendorf bei Potsbam, Nowames, Tempelhof, Dt. Arzie, der zur Führung eines Dienstsiegels berechtigt Wilmereborf, Konige-Bufterhaufen und Zehlendorf auf ift; 4) ein Zeugnig über bie von ber Bewerberin er-14 Tage, für alle übrigen auf 1 Monat fest und find bie Anzeigen jum 1. begm. 15. eines jeben Monats ju erstatten. Fehlanzeigen find nicht erforderlich.

Potebam, ben 23. Marg 1893.

Ronigliche Regierung,

Abtheilung für direfte Steuern, Domainen und Forsten. Bekanntmachungen des Königlichen Polizei: Präfidenten ju Berlin.

Befanntmachung. 30. Unter ber Auffchrift: "Lunge und Sale" wird neuerdings in ben Zeitungen vielfach ein früher unter dem Namen "homerianathee" feilgehaltener Bruftthee als Beilmittel gegen Bruft- und Balsfrantheiten (Lungentuberfuloje, Luftröhrenfatarrh, Afthma, Suften, Beiferfeit u. a.) von einem Agenten Ernft Beibemann in Liebenburg am Bary angepriesen und in Padden von 60 Gramm Inhalt — bei einem reellen Werthe von 5-6 Pfennigen - jum Preise von 1 Mart verfauft.

Das Mittel, welches angeblich aus einer nur in Ruffand vorfommenben Anoteridpflanze gewonnen wirb, besteht nach sachverständiger Untersuchung aus einfachem Bogelknöterich, ber an allen Wegen und oft auch in menig verfehrereichen ftabtifden Strafen zwischen ben Pflafterfteinen machft. Gine fpecififche Beilmirtung bat bas genannte Rraut nicht.

Solches wird zur Warnung für das Pubikum

bierdurch befannt gemacht. Berlin, ben 27. März 1893.

Der Polizei-Prafibent.

#### Bekanntmachungen des Königlichen Provinzial:Schul:Rollegiums. Befannimadung.

in Groß-Belle und Bauern Gulter in Gary, Kreis ber b. 3. ab stattfinden. Bur Prufung merden Diprignis. 3. Bewerberinnen, welche bereits die Be-Erloschen ift der Milzbrand bei den Küben des fähigung zur Ertbeilung von Schulunterricht vorschriftemaßig nachgewiesen haben; 2) sonstige Bewerberinnen, wenn fie eine ausreichende Schulbildung nachweisen und wenn sie am Tage ber Prufung bas 18. Lebensjahr vollendet haben. Die Anmeldungen zu berfelben find spatestene bie jum 5. August b. 3. an une einzureichen und sind benselben beizufügen: a. von folden, welche bereits eine Prüfung als Lehrerin bestanden haben: felbstaefertigter, in beutscher Sprache abgefaßter Lebens= lauf, anf bessen Titelblatte ber vollständige Rame, ber Geburtsort, bas Alter, Die Konfession, ber Wohnort ber Bewerberin und die Art ber gewünschten Prüfung (ob für mittlere und höbere Dabdenschulen ober für Bolfeschulen) anzugeben ift; 2) ein Tauf- bezw. ein Geburteworbene Schulbildung und die Zeugnisse über die etwa fcon abgelegte Prufung ale Turnlehrerin, Zeichenlehrerin u. f. w., 5) ein Zeugnig über bie erlangte Ausbildung als Sandarbeitslehrerin; 6) ein amtliches Führungszeugniß, ausgestellt von einem Geiftlichen ober von ber Ortsbehörde. Die Prüfung ist eine praftische und theoretische. In praftischer Beziehung haben die Bewerberinnen 1) eine Probe ihrer technischen Fertigkeit in ben weiblichen Sandarbeiten abzulegen. Bu biefem 3mede haben fie einzureichen: a. einen neuen Strumpf, gezeichnet mit zwei Buchstaben und einer Zahl in Gitter= ftich, bazu ein angefangenes Strictzeug; b. ein Bafeltuch mit 70 bis 90 Maschen Anschlag, welches mehrere Mufter enthält und mit einer gehäfelten Rante umgeben ift; c. ein gewöhnliches Mannshemd (Berren-Racht= bemb); d. ein Frauenhemb; e. einen alten Strumpf, in welchem ein Saden neu eingestrict und eine Gitterftopfe, sowie eine Stridftopfe ausgeführt ift; f. vier bis feche fleine Proben von verschiedenen mittelfeinen Stoffen, wie bieselben im Sausstande vorzufommen pflegen, jede etwa 12 ju 12 cm groß. Diefelben können sowohl einzeln als auch zu einem Tuche verbunden ab= gegeben werden und follen enthalten: einen aufgesetten und einen eingesetten Flicken; eine weiße und eine bunt farrirte Bitterstopfe; eine Roperstopfe; zwei gezeichnete Buchstaben in Kreugstich, zwei ebenfolche in Rofenstich; brei gestidte lateinische Buchstaben und zwei Ziffern in rothem Barn, drei ebenfolche gothische Buchstaben und zwei Ziffern in weißem Garn und ein gesticktes Monogramm aus ben namensbuchftaben ber Bewerberin. Die unter f. aufgezählten Arbeiten muffen vor allem tem gewählten Stoffe gemäß ausgeführt fein. Sammt= liche Arbeiten sollen schulgerecht und besbalb auch nur Die Prufung für ben Unterricht in weib- in Stoffen und aus Garnen von mittlerer Keinheit berlichen Sandarbeiten wird in Berlin in der Elisabeth= gestellt werden. Die Arbeiten werden durch die Eireichung von ben Bemerberinnen ausbrudlich als felbstgefertigt bezeugt: Die hemben find indessen nicht gang ju vollenden, bamit nach Anweisung ber Prufungs-Rommission und unter Aufsicht berselben an der Arbeit und benselben beizufügen: 1) ber Lebenslauf, 2) ber fortgefahren werben fann. 2) Außerbem bat jede Bewerberin in ber Prufung eine Probeleftion in ber Ertheilung bes handarbeiteunterrichts in einer Schulflaffe ju balten. Beim Eintritt in bie Prüfung find 6 Dt. Prufunge- und 1 M. 50 Pf. Stempelgebuhren ju entrichten, welch' lettere ber Eraminandin im Kalle bes Nichtbestehens ber Prüfung wieber gurudgezahlt merben. Berlin, ben 17. Marg 1893.

Roniglides Provinzial=Schul=Rollegium. Befanntmadung.

Die Entlassungs-Prüfung im Königlichen Schullebrer-Seminar zu Kyrit wird vom 21. bis 26 ften September d. J. abgehalten werben. Bu bieser Prüfung werben auch nicht im Seminare gebilbete Schulamis-Candidaten, welche bas zwanzigste lebensiabr jurudgelegt haben, jugelassen. Die Anmelbungen sind bis jum 23. August b. 3. an und einzureichen und benselben beizusugen: 1) ber Lebenslauf, 2) ber Geburtoschein, 3) bas Zeugniß eines jur Führung eines Dienstsiegele berechtigten Arztes über normalen Gefundbeitszustand, 4) ein amtliches Kührungsatteft, 5) eine Probeschrift mit deutschen und lateinischen Lettern und 6) eine Probezeichnung, beibe mit ber Berficherung, bag beffen Stelle bes nachftverpflichteten, bag er bie Mittel fie ber Einsenber felbstständig angefertigt bat. Erfolgt auf die Melbung fein ablehnender Bescheib, fo baben fic bie betreffenden Schulamte-Alpiranten am Tage vor Beginn ber Prüfung bem herrn Seminar-Direktor um 5 Uhr Nachmittage vorzustellen.

Berlin, ben 20. Mary 1893.

Ronigliches Provinzial=Schul=Rollegium. Befanntmadung.

Die Entlassungs-Prüfung im Königlichen Schullebrer : Ceminar ju Dranienburg wird bom 7. bis 12. September b. J. abgehalten werben. Bu biefer Prufung werben auch nicht im Ceminare gebilbete Schulamte-Canbibaten, welche bas zwanzigfte Lebensjahr jurudgelegt haben, zugelassen. Die Anmelbungen sind bis zum 10. August b. J. an und einzureichen und benselben beizusügen: 1) der Lebenslauf, 2) ber Geburtoschein, 3) bas Zeugniß eines gur Führung eines Dienstsiegels berechtigten Arztes über normalen Gefundbeitszustand, 4) ein amtliches Kübrungsattest, 5) eine Probeschrift mit beutschen und lateinischen Lettern und t) eine Probezeichnung, beibe mit ber Berficherung, bag Führungsatteft, 4) Angabe, ob Eraminand bie absolute fie ber Ginfender felbstffanbig angefertigt bat. Erfolgt auf die Melbung fein ablehnender Bescheib, fo baben fich bie betreffenben Schulamte-Afpiranten am Tage vor Beginn ber Prüfung bem herrn Seminar-Direftor um 5 Ubr Nachmittage vorzuftellen.

Berlin, ben 18. Mary 1893.

Ronigliches Provinzial-Schul-Rollegium. Befannimadung.

Die Aufnabme-Prüfung am Königlichen Schul- 7.

September b. 3. abgehalten merben. Die Anmelbungen find bis jum 6. Geptember d. A. an ben Berrn Seminar-Director Scheibner einzureichen Geburtoschein, 3) ber Impfichein, ber Revaccinationdichein und ein Gefundheitsatteft, ausgestellt von einem jur Rubrung eines Dienftsiegele berechtigten Arzte, 4) ein amtliches Führungsatteft, 5) bie Erflärung bes Baters ober an beffen Stelle bes Nachstverpflichteten, bag er bie Mittel jum Unterhalte bes Afpiranten mabrend ber Dauer bes Seminarfursus gewähren werbe, mit ber Bescheinigung ber Ortsbeborbe, bag er über bie bagu nöthigen Mittel verfüge.

Berlin, ben 20. Mara 1893.

Königliches Provinzial=Schul=Rollegium.

Befanntmachung. Die Aufnahme = Prufung am Königlichen Schullebrer-Seminar-ju Dranienburg wird bom 13. bis 14. September d. J. abgehalten werben. Die Anmelbungen sind bis zum 10. August d. J. an die Seminar-Direktion einzureichen und benselben beizufügen: 1) ber Lebenslauf, 2) ber Geburts= ichein, 3) ber Impfichein, ber Revaccinationsschein und ein Gesundheitsatteft, ausgestellt von einem zur Führung eines Dienftsiegels berechtigten Arzte, 4) ein amtliches Führungsattest, 5) bie Erflärung bes Baters ober an jum Unterhalte bes Afpiranten mabrend ber Dauer bes Seminarfurfus gemähren merbe, mit ber Bescheinigung ber Ortobeborbe, bag er über bie bazu notbigen Mittel verfüge.

Berlin, den 18. März 1893. Ronigliches Provinzial=Schul=Rollegium. Befanntmadung.

Die Reftorate-Prufung wird hier am 14. und 15. Rovember 1893 und nur, wenn die 3ahl ber Melbungen es erforderlich macht, auch noch am 12. und 13. Dezember 1893 abgehalten werden. Die Anmelbungen find an und bis jum 2. September b. 3. einzureiden, und zwar von den im Amte stehenden Lebrern burch die bezügs lichen Kreis-Schulinspeftoren und find benselben beizufügen: 1) ein selbstgefertigter Lebenstauf, auf beffen Titel= blatte ber vollständige Name, ber Geburtsort, bas Alter, bie Confession und bas augenblickliche Umteverhaltniß bes Kandidaten angegeben ift, 2) bie Zeugnisse über bie empfangene Schul= ober Universitätsbilbung und über bie bisber abgelegten Prüfungen, 3) ein amtliches (auf Grund einer für zwei frembe Sprachen abzulegenden Prufung) ober nur bie beschranfte Befähigung für ein Reftorat an einer bestimmten Schule, ju bem er von ben Befegungeberechtigten bereits in Aussicht genommen ift, ju erlangen municht.

Berlin, ben 20. Marg 1893.

Roniglides Provinzial-Schul-Rollegium.

Befanntmadung.

Die Schulvorsteberinnen-Prüfung wird bier lebrer-Seminar ju Kprig wird am 27. und 28 fen am 29. Rovember b. J. abgebalten werben. Bu

Lebribatigfeit zu führen vermögen und minbeftens zwei und eine Probezeichnung abzugeben. Jahre in Schulen unterrichtet haben. Die Anmelbungen find an uns bis jum 29. August b. 3. einzureichen und find denselben beizufügen: 1) ein selbst= gefertigter Lebenslauf, auf teffen Titelblatt ber voll= 10. ift, 2) ber Geburtoschein, 3) bie Zeugniffe über bie icon bestandenen Prufungen, 4) ein amtliches Rührungsatteft. 5) ein Zeugniß über die Lebrthatigfeit, 6) ein von einem jur Rubrung eines Amtofiegels berechtigten Urzte ausgestelltes Atteft über normalen Gesundheitszustand. Berlin, ben 17. Marg 1893.

Konigliches Provinzial=Schul=Rollegium. Befanntmadung.

beigufügen: 1) ein felbstgefertigter Lebenslauf, auf bessen um 5 Uhr Rachmittags vorzustellen. Titelblatte ber vollständige Name, ber Geburtsort, bas Alter, die Confession und ber Bohnort ber Bemerberinnen angegeben ift, 2) ber Geburtoschein, 3) die Zeugnisse über die bisher empfangene Schulbildung und die etwa ichon bestandenen Prufungen, 4) ein amtliches Führungsatteft und 5) ein von einem gur Führung eines Dienftsiegels berechtigten Arzte ausgestelltes Atteft über normalen Gesundheitszustand. Beim Eintritt in die Prüfung haben bie Bewerberinnen eine von ihnen gefertigte Probefdrift auf einem halben Bogen Duerfolio mit beutschen und lateinischen Lettern und eine Probezeichnung Berlin, ben 17. Mary 1893. abzugeben.

Ronigliches Provinzial=Schul=Rollegium. Befanntmachung.

Die Lehrerinnen-Prüfung zu Frankfurt a. D. wird bom 12. bis 14. Geptember d. 3. abgehalten werden. Bu biefer Prüfung werden nur folche Bevollendet haben. Die Anmeldungen, in benen anzugeben ift, ob bie Prufung für Bolfeschulen ober mittlere und böhere Mädchenschulen gewünscht wird, find spätestens bis zum 14. August b. 3. an und einzureichen bem herrn Seminar-Direktor um 5 Uhr Nachmittags und find benfelben beizufügen: 1) ein selbstgefertigter vorzustellen. Lebenslauf, auf beffen Titelblatte ber vollständige Name, der Geburtsort, das Alter, die Confession und ber Wohnort ber Bewerberin angegeben ift, 2) ber Geburtsschein, 3) die Zeugnisse über die bisher empfangene 12. Schulbildung und Die etwa ichon bestandenen Prufungen, 4) ein amtliches Führungsattest und 5) ein von einem August b. 3. ab abgehalten werben.

dieser Brüfung werden nur solche Lebrerinnen zugelassen, leine von ihnen gefertigte Probeschrift auf einem balben welche ben Nachweis einer minbestens fünffährigen Bogen Duerfolis mit beutschen und lateinischen Lettern

Berlin, ben 20. Mary 1893.

Konigliches Provinzial-Schul-Rollegium.

Befanntmadung.

Die zweite Lebrerprüfung im Roniglichen Schulständige Rame, der Geburtsort, das Alter, die Con- lehrer-Seminar zu Kpris wird vom 31. Oftober fession und ber Wohnort der Bewerberin angegeben bis 4. Rovember d. J. abgehalten werden. Die Anmelbungen nur folder Lebrer, die in bem Regierungsbegirf Potodam im Lebramte fteben, find bis jum 2. Oftober b. 3. burch bie bezüglichen Rreis-Schul-Inspektoren an und einzureichen und benselben beigufügen: 1) bas Driginal-Prüfungszeugniß über bie beftanbene erfte Prufung, 2) ein Zeugniß bes Lofal-Schul-Inspettore, 3) eine von bem Eraminanden selbständig gefertigte Ausarbeitung über ein von ihm felbst gemähltes Die Lebrerinnen-Prufung wird bier bom Thema, mit Angabe ber bagu benugten Duellen, 4) eine 30. Oftober b. J. an abgehalten werben. Bu biefer Probezeichnung und 5) eine Probeschrift. Der Examinand Prufung merben nur folche Bewerberinnen jugefaffen, bat die Berficherung abzugeben, bag er bie brei Arbeiten welche bas achtzehnte Lebensjahr vollendet haben. Die felbständig angefertigt und zu der Ausarbeitung feine Unmelbungen, in benen anzugeben ift, ob bie Prufung anderen ale bie angegebenen Quellen benutt habe. für Bolfsichulen ober mittlere und bobere Matchen- Erfolgt auf bie Meldung fein ablehnender Bescheib, so schulen gemunscht wird, find spätestens bis jum 30sten baben fich die betreffenten Lehrer am Tage vor Beginn September b. J. an und einzureichen und find benselben ber schriftlichen Prufung bem herrn Seminar-Direktor

Berlin, ben 20. Marg 1893.

Ronigliches Provinzial=Chul=Rollegium.

Befanntmadung.

Die zweite Lehrerprufung im Königlichen Schul-11. lebrer=Seminar zu Dranienburg wird vom 22. bis 25. Auguft b. 3. abgehalten werden. Die Anmels bungen nur folcher Lehrer, die in bem Regierungsbezirf Potsbam im Lehramte fteben, find bis jum 25. Juli b. 3. burch die bezüglichen Kreis-Schulinsvektoren an uns einzureichen und benfelben beizufügen: 1) das Driginal= Prüfungszeugniß über bie bestandene erste Prüfung, 2) ein Zeugniß des Lofal-Schulinspektore, 3) eine von dem Eraminanden felbständig gefertigte Ausarbeitung über ein von ihm felbst gemähltes Thema, mit Angabe ber bagu benutten Quellen, 4) eine Probezeichnung und 5) eine 4 Probeschrift. Der Eraminand bat die Bersicherung abjugeben, daß er die brei Arbeiten felbständig angefertigt werberinnen zugelaffen, welche bas achtzehnte Lebensjahr und zu der Ausarbeitung feine anderen als die angegebenen Quellen benutt habe. Erfolgt auf die Melbung fein ablehnender Bescheib, so haben sich die betreffens ben lehrer am Tage vor Beginn der schriftlichen Prufung

Berlin, den 18. März 1893.

Ronigliches Provinzial-Schul-Rollegium.

Befanntmadung.

Die zweite Lehrerprüfung im Königlichen Schullehrer-Seminar ju Berlin mird bom 25 ften gur Subrung eines Dienfifiegels berechtigten Arzte aus- Anmelbungen nur folder Lebrer, Die in Berlin im gestelltes Attest über normalen Gesundheitezustand. Lehramte ftehen, find bis zum 28. Juli b. 3. Beim Eintritt in die Prüfung haben die Bewerberinnen durch die bezüglichen Kreis-Schulinspektoren an uns einzureichen und benselben beizufügen: 1) bas Driginal-Prufungezeugnig über bie bestandene erfte Prufung, 2) ein Zeugniß bes Lokal-Schulinspekters, 3) eine von bem Eraminanden felbsissandig gefertigte Ausarbeitung über ein von ihm felbst gewähltes Thema, mit ber Berficherung, bag er feine anderen ale bie angegebenen Quellen dazu benutt habe, 4) eine Probezeichnung und 5) eine Probeschrift, beibe mit ber Berficherung, bag fie ber Einsender setbstständig angefertigt bat. Erfolgt auf bie Melbung fein ablehnender Bescheid, fo haben fich die betreffenden lehrer am Tage vor Beginn ber schrift= lichen Brufung bem Berrn Ceminar Direftor um 5 Ubr Nachmittage vorzustellen.

Berlin, ben 20. Mary 1893.

Königliches Provinzial-Schul-Rollegium. Bekanntmachungen der Königlichen Hauptverwaltung der Staatsschniden.

Befanntmadung.

Das Bankgeschäft von Breeft & Gelpde bier, Bebrenftrage Rr. 47, bat auf Umidreibung ber Schuldverschreibung ber fonfolibirten 4prozentigen Staatsanleibe von 1882 Lit. D. No 240160 über 500 DR. angetragen, meil von berfelben die rechte obere Ede abgeriffen ift.

In Gemägheit bes § 3 bes Befeges vom 4. Mai 1843 (Gef. S. S. 177) mirb beshalb Jeber, ber an biefem Papier ein Anrecht zu haben vermeint, aufgeforbert, baffelte binnen 6 Monaten und fpateftens

am 12. Anguft b. 3.

und anzuzeigen, widrigenfalls bas Papier faffirt und bem genannten Banfgeschäft ein neues fursfähiges ausgehändigt werben wird.

Berlin, ben 3. Kebruar 1893.

hauptvermaltung ber Staatsschulben.

von Hoffmann.

#### Bekanntmachungen des Provinzial:Stener:Direktors. Befanntmachung.

Der Bundesrath bat in der Sigung vom 9. März 1893 beschlossen, daß

1) eine von ihm festgestellte Branntwein-Reinigungsordnung vom 1. April b. 3. ab in Kraft zu treten bat,

2) nach naberer Bestimmung ber Direktivbeborbe in bensenigen Branntwein-Reinigungeanstalten, welche seit ber Geltung ber burch ben Bundesrathe-Beschluß vom 3. Juli 1890 — § 395 ber Protofolle - in Kraft gesetzten Borschriften bes § 11 a. ber Erganzungen zu bem bisberigen Branntmein-Reinigungeregulativ nur 1 Prozent Schwund glaubhaft nachgemiefene Schwundverluft bis jur worben.

Bobe von 21/2 Prozent ber burch Deftillation verarbeiteten Litermenge reinen Alfohole außer Steueranspruch gelassen merben barf.

Dies mirb bierdurch mit bem Bemerfen gur öffentlichen Renntniß gebracht, bag bei bensenigen Amtsstellen, in beren Begirten fich Branntmein-Reinigungsanstalten befinden, ein Abbrud ber Branntwein-Reinigungsordnung jur Ginfichtnahme ber betheiligten Bewerbtreibenden bereit gehalten wirb.

Berlin, ben 27. Mara 1893.

Der Brovingial-Steuer-Direftor.

#### Befanntmachungen der Kreisausschuffe.

Communal-Begirie-Beranberung. Die Aufnahme ber in dem Auszuge aus ben vorläufigen Fortschreibunge-Verhandlungen bes Gutebegirfe let unter Kartenblatt 2 No 58/25 verzeichneten jum Gutebegirf lies geborigen Pargelle von 6 ar 55 gm Große in ben Bemeindebegirf Ues ift von une genehmigt worben.

Mauen, ben 27. Mary 1893.

Der Kreis-Ausschuß bes Kreises Ofthavelland.

Personaldronik.

Der Regierungs:Affessor von Tschirschky und Boegenborff ift bem ganbrath bes Rreises Beftbavelland gur Bulfeleiftung in ten landratblichen Bcichaften jugetheilt worten.

Der bisherige Bautechnifer, commissarische Bauschreiber Erich Diebt in Berlin ift jum Königlichen Baufdreiber in ter allgemeinen Bauverwaltung ernannt und der Königlichen Kreisbauinspeltion Berlin III. jugetheilt morben.

Der bisherige Diakonus ju Trebbin, Diozese Boffen, Louis Ebuard Alexanter Spengler ift jum britten Diafonus an ber St. Nifolai-Rirche ju Spanbau,

Diogese Spandau, bestellt worden.

Die unter Privat-Patronat ftebende Pfarrfielle ju Rabeneleben, Didgese Reu-Ruppin, fommt burch bie Bersetung bes Pfarrers Schulz Anfang April b. 38. zur Erledigung. Ueber bie Babl bes Rachfolgers bat bas Patronat bereits Bestimmung getroffen.

Dem Lehrer herrn Ernft Ulrich ju Berlin ift bie Erlaubniß zur Fortführung und Leitung ber bieber von ber Schulvorsteberin Fraulein Ulrich geleiteten boberen

Mabchenfdule ju Berlin ertheilt worben.

Der wissenschaftliche hilfelebrer Dr. von Robben ift als Derlehrer bei bem Gymnasium in Steglis angestellt morben.

Der Gemeindeschullehrer Goris ift ale Gemeinde=

schulrektor in Berlin angestellt morden.

Der bisberige Oberlebrer am Asfanischen Gym= steuerfrei haben erhalten können, nachträglich für nasium zu Berlin Dr. Bork ist in gleicher Eigenschaft bie seitbem flattgehabten Beftandsaufnahmen der dem Königlichen Gomnafium zu Schöneberg überwiesen

hierzu Bier Deffentliche Unzeiger.

(Die Infertionegebuhren betragen fur eine einspaltige Druckzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung ju Botebam.

# Amtsblatt

## der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

15.

Den 14. April

#### Bekanntmachungen des Königlichen Ober: Präfidenten.

Wolizeiverordnung

uber bie Untersuchung von Wilbichmeinen und auslandischen Schinten und Spedfeiten.

- Auf Grund ber \$\$ 137 und 139 bes Befetes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (Gef.=S. S. 195), sowie ber \$\$ 6, 12 und 15 bes Besets über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 (G. S. S. 265) wird unter Zustimmung bes Provinzialrathe für den Umfang der Proving Brandenburg hierdurch Kolgenbes verordnet:
- § 1. Die Zerlegung und Zubereitung jum Genug, sowie die Beräußerung von Wildschweinen ift solange verboten, als nicht ein amtlich bestellter Fleischbeschauer 5 Praparate anzufertigen und ber mifroefopischen Unternach vorgangiger mitrosfopischer Untersuchung erffart suchung zu unterziehen. bat, daß troß gemiffenhafter Prufung von ihm feine Tridinen in den untersuchten Rleischtbeilen gefunden seien.

Das Beräußerungsverbot bezieht fich nicht auf Die Beraußerung eines Wilbichweins im Gangen burch ben Jagbberechtigten.

Für die Untersuchung u. f. w. finden die Borschriften der §§ 3, 7—12 der Provinzial-Polizei17. Marz 1886

Berordnung vom 2. Oftober 1890 mit ber Daggabe finn= 27. Inli 1892

gemäß Unwendung, daß bie Stempelung ber untersuchten und tridinenfrei befundenen Wildschweine allgemein zu erfolgen bat und baß fur bie Bescheinigung bas beigefügte Rufter ju verwenden ift.

- § 2. Schinfen und Spedfeiten von Schweinen, welche außerhalb Deutschlands geschlachtet find, burfen erft dann in ben Berkehr gebracht oder verarbeitet werden, wenn biefe Baaren innerhalb bes Deutschen Reiches von einem amtlich bestellten Kleischbeschauer auf Tridinen untersucht und tridinenfrei befunden und gum Racmeise bierfür beutlich fennbar abgestempelt ober plombirt worden find.
- empfangt, welche nicht bereits gemäß § 2 untersucht behörbe ober beren Abgeordneten auf Berlangen feberworben find, bat biefelben binnen 12 Stunden nach zeit vorgelegt werden. ber Bergollung, falls solche innerhalb ber Proving Brandenburg oder des Stadtfreises Berlin flattfindet, die Konsumenten vertriebenen Fleischwaaren (§ 2) finden anderen Falles binnen 24 Stunden nach Empfang durch bie Borichriften ber \$5 2 bie 5 feine Unwendung. einen amtlich bestellten Fleischbeschauer auf Trichinen untersuchen zu laffen.

Plombirung ift die freie Berfügung über die Baaren gemäß § 2 ober ibre Beiterversendung geftattet.

\$ 4. Someit eine Untersuchung ber in \$ 2 be= zeichneten Baaren innerhalb bes Geltungsbereiches ber 17. Mary 1886

Provinzial-Polizeiverordnung vom 2. Ottober 1890 erfolgen 27. Juli 1892

muß, bat fie in der Beise zu geschehen, daß bei Speciseiten — je nach ihrer Größe — an minbestens 2 bis 4 möglichft entgegengesetten Stellen rothes Dustelfleifc in üblicher Menge ale Probe entnommen wird. Bei Schinfen ift ebenso zu verfahren, jedoch außerbem noch eine Probe aus der Mitte bes Schinkens mittelft einer an dem Knochen entlang eingestoßenen harvune zu ent= nehmen. Bon jeber entnommenen Probe find minbeftens

§ 5. Werben bei ber auf Grund ber §§ 1 und 4 vorgenommenen Untersuchung von dem Kleischbeschauer andere Rranfheiten, insbesondere Finnen festgestellt, fo ift gemäß § 12 der Provingial-Polizeiverordnung vom 17. Mary 1886

2. Oftober 1890 gu verfahren.

27. Juli 1892

- § 6. Raufleute, Banbler u. f. w., welche Waaren ber in § 2 bezeichneten Art feilhalten, muffen ein Buch führen, in welches jeber Bezug folder Baaren fpateftens 24 Stunden nach dem Empfange nach folgendem Mufter einzutragen ift:
  - a. laufende Nummer,

b. Tag bes Eingangs,

- c. Bezeichnung ber bezogenen Bagren, d. Bewicht bezw. Studzahl berfelben,
- e. Ort und Kirma, wober bie Baaren bezogen find, f. Angabe über Bornahme, Ort und Zeit ber Untersuchung,

Ergebniß ber Untersuchung.

h. Bemerfungen.

Das Buch ift minbestens ein Jahr nach ber § 3. Wer Waaren der vorbezeichneten (§ 2) Art letten Eintragung aufzubewahren und muß der Bolizei=

§ 7. Auf die von den Seebafen unmittelbar an

§ 8. Den örtlichen Polizeibehörden bleibt vorbehalten, über bie Borichrift ber SS 2 und 7 binaus Erft nach poridriftsmäßiger Abftempelung bezw. burd Dres-Polizei-Berordnung auch eine Untersuchung

bes aus bem Auslande eingehenden Schweinepotelfieisches verwirft ift, mit Gelbftrafe von 5 bis 30 Mark für und ber gepofelten Schweinezungen, sowie ber von ben jeben Uebertretungsfall geahnbet. Seebafen unmittelbar an bie Ronfumenten vertriebenen Fleischwaaren (§§ 2 und 7) vorzuschreiben.

§ 9. Zuwiderhandlungen gegen bie Borschriften biefer Berordnung werben, soweit nicht nach ben Beftimmungen bes Strafgesetbuches eine bartere Strafe

§ 10. Diese Berordnung tritt am 1. Mai 1893 in Rraft.

Votebam, ben 26. Mara 1893.

Der Ober-Brafibent ber Proving Brandenburg. Staatsminifter von Achenbad.

#### Muster einer Bescheinigung.

(6 1.)

	(3	<b>-</b> •)	
1.	2.	3.	4.
Rame, Stand und Bohnort bes Befigers.	Bezeichnung bes Wilbschweins nach Geschlecht und Alter.	Tag und Stunde ber mifros- fopischen Untersuchung.	Befcheinigung bes Fleischbeschauers über bas Ergebuiß ber Untersuchung.
,		-	

#### Wolizei:Berordnung

über ben Bebrauch von Fahrrabern auf öffentlichen Strafen, Wegen und Blagen.

Auf Grund ber §§ 137 und 139 bes Be-10. fetes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 und gemäß ber §§ 6, 12 und 15 bes Gesetzes über bie Polizeiverordnung vom 11. Darg 1850 wird für den Umfang der Provinz Brandenburg unter Zustimmung bes Provinzialratbe und für ben Stadtbegirf Berlin Folgenbes verordnet:

§ 1. Die für ben Fuhrwerkeverfehr geltenben Borfdriften finden auf das Kabren mit Kabrrabern auf öffentlichen Stragen, Wegen und Plagen finngemäß Unwendung.

Das Kahren mit Kahrrabern ift nur auf **§** 2.

ben Kahrdammen und Fahrwegen erlaubt.

Den Ortspolizeibehörden fteht bas Recht ju, einzelne Straffen, Bege und Plage von bem Befahren falls dies Die Dertlichfeit ober fonftige Umftande nicht mit Kahrradern überhaupt ober mit 3weiradern auszufoliegen. Die in biefer Beziehung jur Beit bestebenben Borfdriften bleiben unberührt.

§ 3. Jeder Radfahrer ift zur gehörigen Borficht

in der Leitung seines Kahrrades verpflichtet.

Uebermäßig ichnelles Fahren, Bettfahren, Um= freisen von Fuhrwerfen, Menschen und Thieren und ähnliche Sandlungen, welche geeignet find, Menschen oder Eigenthum ju gefährben, ben Berfehr ju ftoren ober Pferbe und andere Thiere icheu ju machen, find verboten.

Durch Thore, beim Einbiegen aus einer Straße in bie andere, an Strafenfreuzungen, bei ber Ausfahrt aus Grundftuden, welche an öffentliche Stragen grenzen, bei ber Einfahrt in folche Grundftude und überall, mo ein ungewöhnlich ftarfer Berfehr von Wagen, Reitern ober Ruggangern stattfindet, muß langfam gefahren werben.

§ 4. Jedes Fahrrad muß eine Lenf-, hemm= und Rlingel-Borrichtung, sowie eine Laterne haben, welche während ber Dunkelheit genugend erleuchtet fein muß. Die Scheiben ber Laterne durfen nicht von farbigem Glase sein.

Die in der Kahrrichtung flebenden oder sich bewegenden Personen find rechtzeitig durch beutlich bor-bares Klingeln auf Die Unnäherung bes Fahrrabes aufmertfam ju machen. Bor Stragenfreugungen innerhalb ber Ortichaften ift ftete bas Warnungszeichen zu geben.

§ 5. Der Rabfahrer bat mabrend ber Kabrt, foweit nicht örtliche hindernisse entgegenstehen, fets die rechte Seite ber Fahrbahn einzuhalten und barf nach ber entgegengesetten Seite, falls er bort anhalten will, nicht früher abbiegen, ale es ber 3med erforbert.

Das Einbiegen aus einer Strafe in bie anbere muß nach rechts in furger Wendung, nach links in

weitem Bogen gefcheben.

Entgegenkommenden Fuhrwerfen, Reitern, Radfahrern, Biehtransporten u. f. w. hat ber Rabfahrer rechtzeitig und genugend nach rechts auszuweichen ober, gestatten, solange anzuhalten bezw. abzusteigen, bis bie Babn frei ift. Um ibm bies zu erleichtern, baben erforderlichen Falles die entgegenkommenden Fuhrwerfe, Reiter u. f. w. eine thunlichft langfame Gangart angunehmen und find auch ihrerseits verpflichtet, ben entgegen fommenden Rabfahrern nach ber rechten Seite bin angemeffen auszuweichen.

Beim Ueberholen ber Fuhrwerfe, Reiter **§** 6. u. f. w. geschieht bas Borbeifahren links in beschleunigter Kahrgeschwindigfeit. Das ju überholende Kuhrwert bat auf das gegebene Warnungszeichen erforberlichen Falles soweit nach rechts auszuweichen, bag ber Rabfabrer ohne Befahr vorbeifahren fann.

Un Eden und Rreugungspunften von Strafen, auf Bruden, in Thoren, sowie überall, wo die Kahrbahn burch-Kuhrwerke u. f. w. verengt ift, ift bas Ueberholen verboten.

- § 7. Beim Ausweichen und beim Ueberholen barf nicht mit größerer Beschwindigfeit gefahren werben, als mit ber eines schnell fahrenden Wagens.
- § 8. Bemerkt ein Rabfahrer, daß ein Pferd vor bem Kahrrabe scheut ober daß sonft burch bas Borbei-

fabren mit bem Kabrrabe Meniden ober Thiere in Gefahr gebracht werben, jo hat er langfam ju fahren die Ausstellung ber Rahrfarte burch die vorgefette ober erforderlichen Kalles fofort anzuhalten ober abzufteigen.

Geschlossen marichirenden Truppenabtheilungen, Leichen- und anderen öffentlichen Aufzügen, Roniglichen und Pringlichen Equipagen, ben Raiferlichen Poften, im Dienft befindlichen Rubrmerfen ber Reuerwehr, sowie ben Fuhrmerten, welche bie Besprengung ber öffentlichen Strafen beforgen, ift fowohl von vorfahrenden als auch von entgegenfommenden Kahrräbern überall vollständig Raum ju geben. Geftattet bies bie Dertlichfeit nicht,

§ 9. Dehr ale zwei Fahrrader burfen nicht

neben einander fabren.

Begegnenden Fuhrwerfen, Reitern u. f. m. baben bie Rabfahrer, falls die Kahrbahn ena ist, einzeln vorüberzufahren.

Daffelbe gilt beim Ueberholen.

§ 10. Das Fahren auf Fahrrabern ift nur Berfonen, melde bas zwölfte Lebensjahr vollendet 80.

haben, geftattet.

Jeter Radfahrer muß mit einer von der Polizei= beborbe feines Wohnortes ausgestellten, auf ben Ramen vom 1. Upril 1893 ab an bie Ronigliche Regierung des Inhabers lautenden und für die Dauer des in Schleswig versett worden. Ralenderjahres gultigen Kahrfarte verfeben fein, melde er mabrend ber Kabrt mit fich ju führen und auf Ber-

langen ben Auffichtsbeamten vorzuzeigen bat.

Die Polizeibeborde fann die Ausstellung der Kahrfarte für Personen unter sechszehn Jahren von einem tragt worden. Untrage ber Eltern, Bormunder oder sonstigen Versonen, unter beren Aufficht fich ber unerwachsene Rabfahrer befinder, abhängig machen. Die Untragsteller tragen, unbeschabet ber eigenen Berantwortlichfeit ber unermachsenen Rabfahrer für Uebertretungen Diefer Polizeis vorschriften, die Berantwortlichfeit bafur, bag ber Radfahrer bie jum gahren auf öffentlichen Stragen, Wegen und Platen erforderliche Kertigfeit in ber Sandhabung bes Kabrrades befigt.

Kür Versonen bes aftiven Solbatenstandes erfolat Rommando-Beborbe.

\$ 11. Den jur Erhaltung ber Sicherheit und Ordnung auf ben öffentlichen Straffen, Wegen und Plagen ergebenden Anordnungen der Auffichtsbeamten. haben die Radfahrer unbedingt Folge zu leiften.

Uebertretungen biefer Polizeiverordnung § 12. werden, falle nicht nach den allgemeinen Strafgesegen eine bartere Strafe eintritt, mit einer Belbftrafe bis zu 60 Mark geabnbet.

\$ 13. Die porftebenben Boridriften treten unter fo muß folange gehalten werben, bis jene vorüber find. Aufhebung entgegenftebenber Bestimmungen (vgl. jeboch \$ 2 a. E.) am 1. Mai 1893 in Kraft.

Potebam, ben 28. Märg 1893.

Der Dberpräfibent. Staatsminifter von Achenbach.

#### Bekanntmachungen des Röniglichen Regierungs-Präfidenten.

Gewerbe:Inspektionen betr.

Der Gewerbe-Inspettor für ben Inspettionebegirf Berlin II. (Potsbam) Rittershaufen in Berlin ift

Der Regierungsbaumeifter Teuscher ift vom . 1. April b. 3. ab mit Wahrnehmung ber Geschäfte ber Röniglichen Gewerbe-Inspektion Berlin II. (Potsbam) unter Unmeisung feines Bobnfiges in Berlin beauf=

Die Gewerbe-Inspektions-Affistenten Ermlich und Dr. Besemann ju Potebam find vom 1. April b. 3.

ab nach Cottbus und Beuthen verfest.

Der Betriebs-Ingenieur Bad und ber Chemifer Dr. Kriese find vom 1. April b. 3. ab mit Wahrnehmung ber Geschäfte ale Affiftenten bei ber Roniglichen Gewerbe-Inspettion in Potebam beauftragt worden.

Potebam, ben 4. April 1893. Der Regierungs-Prafibent.

81. Rach we i fung
bes Monatsburchschnitts ber gezahlten höchsten Tagespreise einschließlich 5% Aufschlag im Monat März 1893 in den hauptmarktorten bes Regierungs-Bezirks Potsbam.

Laufenbe Rummer.	Es foßeten je 50 Kilogramm.	Beesfow für Kreis Bees: fow: Storfow. M. Lyf.	Bran= benburg und Kreis Beft=	für Kreis Jüter: bog:	Perle= berg für Kreis Weft= Prignis.		~		für Kreis Anger= münbe.	Wittstod für Kreis Oft: Prignis. W.  Pf.	Bemerfungen.
1. 2. 3.	Hafer Heu Richtstrop	7 88 2 10	8 19 3 36 2 36	8 07 3 68 2 10	7 62 3 41 2 36	8 23 3 84 2 13	2 88	2 51	7 62 2 84 2 07	3 20   1 58	Für die Kreise Oberbarnim, Niederbarnim, Osthavellant und Leltow sowie für Stadt Spandau gilt Berlin als Hauptmarktort.

Potsbam, ben 11. April 1893.

Der Regierungs-Präsident.

4		(8)	etr	eil	e	-			1	leb	rig	e 2	Nar	ft	
ocummet.				Œ	s fost	en je	100	Rile	gram	m				Es	
300							пеп				90		Rinb	feisch	
canienos	Ramen ber Stabte	Weizen	Жодден	Gerfte	Bafer	Erbsen	Speffebohnen	Linfen	Rartoffeln	Richtfireh	Krummitroh	Sen	Benle	Banch: fleisch	
1		M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M.P	
1	Angermünde	14 41	12 13	12 97	13 40	27 —	25 60	34 80	3 -	3 75		5 10		1 18	
2 3	Beesfow		12 10	-	14 50	23 —	28 -	45 -	3 47	4 —			1 20		
3	Bernau	14 76	12 86	15 65	14 82	32 38	35 -	55 -	4 50			6 31			
4	Brandenburg	15 50	13 08	14 64	14 95	25  —	26 -	35 —	3 35	3 98		5 80			
5	Dahme		12 05	12 85		30 —	40 —	50 -	3 50		3 —	8-	1 20		
6	Eberswalde	14 96		15 86		23 -	21 -	34 38				5 56			
7	Havelberg				15 23		33 —	47 50			1 50				
8	Jüterbog	14 50				25 —	24 -	40 —	4 -	4 50		7 70			
	Lucenwalde				14 62		38 —	40 —	4 —	3 83		6 50			
	Perleberg				14 50		30 —	40 —	3 78	4 —		6	1 40		
1	Potsbam		12 72	15 29	15 24	29 58		47 33		3 91		6 75			
2	Prenzlau				13 52		26 -	35 —	3 50	4 —	2 50	4 50			
3	Pripwalf				13 04		26 -	30 -	2 75	4 25		5 63			
1	Rathenow				14 25		24 -	45 —	3 10			5 06			
5	Neu-Ruppin	16 —			14 35		35 —	50 —	3 14	4 15		4,85			
3	Schwedt		12 80		14 51			40 —	4 —	3 93		5 40			
7	Spandau		12 70				28 -	45 —	4 86			7 25			
3	Strausberg	15 31	13 11	15 50	15 10	22	33 —	36 -	3 —	4 61		7 67	1 40		
	Teltow	14 30	12 42	15 13	14 35	27 50		50 —	487	3 92		6 17	1 45		
	Templin	14 50		13 75	13 50	28 —	40 -	40 —	4 —	4 —	3 50				
1	Treuenbrießen	14 40	12 33					-	4 04	5 —		5 72	1 40		
2	Wittstod		11 67		13 43			50 -	2 69		2 —	5 93			
3	Wriezen a. D.	14 46	12 29	14 53	13 95	26 50	28	36 -	3 81	3 61	2-	5 55	1 40	1 20	

Erfatmahl eines gandtagsabgeordneten.

Für ben ju Berlin verftorbenen Berficherungebirektor Köhne hat die Ersagmahl eines Mitgliedes bes Hauses der Abgeordneten für ben 1. Wahlbezirf - Dft- und Westprignig - flattzufinden.

Bernstorff zu Kprig zum Wahlkommissar ernannt, bie Stadt Prismalf als Wahlort bestimmt und ben Tag ber Bahlmanner-Erfatwahlen auf ben 2. Mai b. I., ben Tag jur Bahl bes Abgeordneten auf ben befigers Thiemen in Barfow, Kreis Wefthavelland, 9. Mai b. J. fefigefett. Votsbam, ben 11. Upril 1893. ber Aderburger Stegemann und Schirmeifter in Prenge

Der Regierunge-Prafident.

Bemeinbebegirteveranberung.

Des Königs Majestät haben mittelft Allerhöchsten Erlasses vom 1 sten v. M. zu genehmigen geruht, daß ber im Rreise Oftprignit belegene selbstftanbige Gutebezirf Luhme mit ber in bemfelben Rreise belegenen Landgemeinde gleichen Ramens zu einem Gemeinde= begirfe unter bem Ramen "Luhme" vereinigt merbe. Potsbam, den 4. März 1893.

Der Regierunge-Prafident.

Biebfeuchen.

Festgestellt ift die Maul= und Rlauen= feuche unter bem Rindvieh bes Dominiums Cruffom, Rreis Angermunde, bes Aderburgers Bernide in Bernau, bes Dominiums Bartenberg, ber Roffathen Dierbei habe ich ben Berrn gandrath Grafen von Lufas in Petershagen und Benig in Stolpe, Rreis Niederbarnim, des Gafthofsbesitzers Matting in Stein = bed, Rreis Dberbarnim, bes Bauern Gichftabt in Reu-Ralfenrebbe, Kreis Ofthavelland, des Bauergutslau, der Bauerhofsbesiger Ludfe und Schulz in Goll= mit, Kreis Prenglau, des Dominiums Carlshof, Rreis Teltom, des Bauergutsbesigers Berg in Neu-Töplig, Kreis Zauch-Belgig.

Erloschen ift die Maul- und Rlauenseuche unter dem Rindvieh bes Roffathen Roehler in Delgow, Rittergutobefigere Muller in Sobenlandin, Rreis Angermunde, des Borwerfe Bliesdorf, Rreis Dberbarnim, bes Bauergutsbesitzers Muller in Bufter : mark, bes Rolonisten Stolle in Deutschhof, Bauer-

Preife im Monat Mary 189	Prei	e im	Monat	Mary	1893
--------------------------	------	------	-------	------	------

21 r					Labenpreise in ben letten Tagen bes Monats													
foft	et	je 1	Rilo	gram	m			Es fostet je 1 Kilogramm.						41				
			ifth			Gin	D	dehl	(Se	rfte	=	, e		ao.	Java=	Raffee		1 5 E
Schweine-	nend	Ralbfeifc	Bammelfeifd,	(C) pred	Butter	Schod Eier.	Meizen nr. 1.	Roggen Nr. 1.	Graupe	Grüße	Buchmeizen- grüße	Bafergrüße	Birse	Reis, Zava	mittler in g Bot	ebr.	Speifefal3	Schweine: ichmalz, hiefig
M.	Pf.	M. Pf	M. Pf	M. Pf	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf	M. Pf.	M. Bf	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf
1	18	1 05	1 15	1 70	2 44	3 58	25	- 20	- 45	_30	40	-40	_ 50			3 60	_20	1 60
	20	95	1 20	1 90			- 36									3 80		
	35	1 20														3 60		
	24	1 08			2 40											4 —	-20	
	40	-80				3 —	- 30						- 40			3 20		
	40											-	-50					
	20	1 21	1 20			2 88	- 22	- 20										180
	20	1 -	1 10			3 20	-30		-40		- 40		- 40	- 40	3 —	3 60		
	40	1 -	1 40											- 60		3 60		
	20	1 30			1 88	3 11	- 26	- 24	- 50							3 60		
	50	1 22				3 57							-40			3 50		
	20	1 -	1 20			3 10	- 30									3 80		
	30	1 30		1 70		2 59	- 25									3 60		
	30						- 25									3 60		
	30						-35									4 -	20	
	20		1 20													3 60	-	
	45	1 35							-40							3 80		
	40																	
	40	1 45			2 32	3 75												
	20	1 -	1 20				- 40									3 60		
	40	1 20			1 80						-40					4 -	- 20	
	15	- 73		1 73	2 06		- 24	-20								3 60		
1	25	1 20	1 20	1 60	2 20	3 10	- 22	-18	- 35	-27	<del>-</del> 38	40	<del>-  60</del>	<b>—</b>  60	3 50	3 75	20	1 40
1-	-		-	-			-		-		-		Der	Regio	rungs:	Präfil	bent.	

Grunow, auf ben Dominien Rollwis, in Schmarfom, in Rittgarten, auf bem Graffich Schlippenbach'ichen Behöfte in Schapow, Rreis Prenglau, unter bem Rindvieb bes Dominiums Schulgenborf bei Baltersborf, Rreis Teltow, ber Landwirthe Blanf und Siegelfow in Dammhaft, Rreis Templin.

Der Milzbrand ift festgestellt bei einem nothgeschlachteten Dofen bes Butes Kalfenrebbe, Rreis Dithavelland.

In Premelin, Kreis Befiprignis, find ein Bulle und einige Rube am Blaschenausschlage erfranft. Potedam, ben 11. April 1893.

Der Regierunge-Prafibent.

#### Befanntmachungen bes Königlichen Polizeis Präfidenten ju Berlin.

Befanntmachung. a. Frau Beud, geb. Meyer, Arndtftr. 7, b. Fraulein April eine Poftagentur junachft ohne Telegraphenbetrieb Dreufete, Gruner Beg 58, c. Frau Rabing, geb. in Birffamfeit treten.

gutebefigere Thieme in Reu-Falfenrebbe, Kreis Binfler, Fennftr. 28, d. Frau Kaut, geb. Benning, Ofthavelland, bes Bauerhofsbefigere Zimmermann in Bochfteftr. 32, e. Frau Marpmann, geb. Pringal, Bernauerftr. 11, f. Frau Taubenheim, geb. Deftreich, Bremerftr. 56, g. Frau Bent, geb. Bachmann, Chriftinenftr. 23 bierfelbft, find nach bestandener Brufung ale Bebammen zugelassen morben.

Berlin, ben 7. April 1893.

#### Der Polizei-Prafibent. Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober:Postdirektion ju Potsdam.

Befanntmachung.

In Granow (Udermark) wird am 9. April eine mit ber Postbulfftelle baselbft vereinigte Telegraphenhülfstelle für ben allgemeinen Berfehr eröffnet merben. Potsbam, ben 7. April 1893.

Der Raiserliche Dber-Postbireftor.

Befanntmachung.

Bei ber im Rreise Niederbarnim gelegenen Die bisherigen Bebammen = Schülerinnen Eisenbahnhalteftelle Stolpe (Nordbahn) wird am 16 ten

Schaffnerbahnpoften in ben gwifchen Berlin und 5 .- 9. Dezember b. 3. abgehalten werden. Die Un-Dranienburg verfehrenden Borortzugen 1903, 1915, meldungen mit der bestimmten Angabe, in welchen Fachern 1920 und 1926, fowie burch Bermittelung Diefer ber Ranbibat (cfr. Allg. Beftimmungen vom 15. Oftober Schaffnerhabnpoften mit bem zur Abrechnungs-Voftanstalt bestimmten Postamte in Bermeborf (Marf). Außerbem und höheren Maddenschulen zu erlangen wunscht, find an fertigt bie neue Postagentur auf bas Postamt 4 uns bis zum 2. September b. 3. von ben im Amte ftebenden fertigt bie neue Postagentur auf bas Postamt 4 uns bis jum 2. September b. J. von ben im Amte ftebenden (Stettiner Bhf.) in Berlin einen Brieffartenschluß, Lehrern burch bie bezüglichen Kreis-Schulinspektoren welcher mit tem Borortzug 1906 babin jur Absendung gelangt, und erhält von ter Bahnpoft 3 Berlin-Stralfund im Buge 907 einen Brieffartenschluß, melder über Dranienburg mit Zug 1928 in Stolve (Nordbahn) augenblickliche Amtsverbältniß des Kandidaten angegeben eingeht.

Dem Landbestellbezirf ber Vostagentur in Stolpe (Nordbahn) werben die bisher jum Begirfe ber Poftagentur in Birfenmerber geborigen Bobnftatten ic. Dorf Stolpe, Hohenneuenborf (Dorf und Saltestelle), Werber und Stolper Ziegeleien, sowie Zernsborf gu-

getheilt.

Die Posthülfftelle in Stolpe (Haltestelle) tritt mit bem 15. April außer Wirffamfeit.

Votebam, ben 8. April 1893.

Der Kaiserliche Dber-Vostdireftor.

#### Bekanutmachungen des Königlichen Provinzial: Chul:Rollegiums.

Befanntmadung.

Die Prüfung gur Erlangung ber Lehrbefähigung für ben tranzösischen und englischen Sprachunterricht an mittleren und boberen Maddenschulen wird in Berlin im Lotale der Cophienidule, Weinmeisterftrage 16/17, vom 4. Dezember b. 3. ab stattfinden. Bu der Prüfung werden nur folde Bewerberinnen jugelaffen, melde bas achtzehnte Lebensjahr vollendet und ihre sittliche Un= bescholtenbeit, sowie ihre forperliche Befähigung jur Berwaltung eines Lebramtes nachgemiesen baben. Die Melbungen ju biefer Prufung find fpatestene bie jum 4. Robember b. 3. einzureichen und es ift in bem Gesuche anzugeben, ob die Ablegung der Prüfung in beiden Sprachen und wenn nur in einer, in welcher von beiden sie beabsichtigt wird. Der Meldung ift bei= jufugen 1) ein felbstgefertigter Lebenslauf, auf beffen Titelblatte ber vollständige Rame, ber Geburtsort, das Alter, die Confession und ber Bohnort ber Bewerberin anzugeben ift, 2) ein Tauf= bezw. Geburteschein, 3) Zeugnisse über die bisber empfangene Schutbildung und über etwa schon bestandene Prüfungen, 4) ein amtliches Führungszeugniß, 5) ein von einem zur Führung eines Dienstsiegels berechtigten Arzte ausgestelltes Zeugniß über ben Gefundheitezustand. Beim Eintritt in die Prüfung find 12 M. Prüfungegebühren und 1,50 M. Stempelgebühren zu entrichten. Die letteren werden der Eraminandin im Falle des Richt= bestehens der Prüfung wieder jurudgezahlt werden.

Berlin, ben 17. Mary 1893.

Ronigliches Provinzial-Schul-Rollegium.

Befanntmadung. Die Mittelschullehrer-Prüfung wird hier vom 14. 7.-11. Dovember D. 3. und nur, wenn die 3abl 4) Pargelle No 195/103 und 225/100, ber verebe-

Diese Vostagentur erbalt Berbindung mit den ber Meldungen es erforderlich macht, auch noch vom 1872 § 12) die Befähigung ale Lehrer an Mittelschulen einzureichen und find benfelben beigufügen: 1) ein felbftgefertigter Lebenslauf, auf beffen Titelblatte ber voll= ftanbige Name, ber Gebursort, bas Alter und bas ift, 2) bas Zeugniß über bie bisber empfangene Schul= ober Universitätsbildung und über die bisber abgelegten Prüfungen, 3) ein amtliches Kührungsatteft. jenigen, welche noch fein öffentliches Umt befleiben, haben noch einzureichen 4) ein von einem zur Führung eines Dienstsiegels berechtigten Arzte ausgestelltes Atteft über normalen Gefundheitszustand.

Berlin, ben 20. Mary 1893.

Königliches Provinzial=Schul=Kollegium.

#### Bekanntmachungen der Kreisausschüffe,

Befanntmachung. Auf Grund tes § 25 No 1 bes Buftanbigfeitegesetes vom 1. August 1883 in Berbinbung mit § 2 No 4 ber landgemeindeordnung vom 3. Juli 1893 haben mir bie Benehmigung ertheilt zu bem nach § 4 bes Ceparationerezesses von Neuhof b. Binna zwischen ben betheiligten Grundbesigern und ben Bemeinden Neuhof bei Binna und Rolzenburg getroffenen Abkommen wegen Ausscheibens bes Band II. Blatt Nº 73 bes Grundbuchs von Neuhof b. Zinna bezeich= neten, bem Roffathen Kerbinand Richter ju Rolgenburg gehörigen Grundftude von 8 h 821 dem Rlache aus bem Gemeindeverbande Neuhof b. Binna und Ginverleibung beffelben in ben Gemeindebegirt Rolgenburg.

Juterbog, ben 6. April 1893.

Der Rreis-Ausiduk bes Juterbog-Ludenwalde'ichen Rreifes.

Bemeinbe= und Butsbegirfs-Beranberung. Folgende, jur Colonie Konigebutte geborige, in ber Grundsteuerfarte ber Gemarfung Moegelin -№ 70 — Blatt 1 verzeichneten Grundftude:

1) Parzelle No 196/103 und 197/104, bem Arbeiter Friedrich Schmidt und beffen Chefrau Caroline, geb. Dielas, ju Konigebutte, geborig, jufammen 39,10 Ar,

2) Parzelle No 188/100, 189/100 und 190/103, bem Bubner Friedrich Bilbelm Schabebrobt und beffen Chefran Marie Friederike Bilbelmine, geb. Rrenglin, ju Ronigebutte, geborig, jufammen 38,50 Ar,

3) Parzelle No 99, 191/101, 183/100 und 192/102, ber verebelichten Aderwirth Berm, Auguste, geb. Friedrich, ju Konigehutte, geborig, jusammen 6 Seft. 19,40 Ur,

lichten Kumbier, Karoline Wilhelmine Elisabeth, geb. Schmidt, zu Königshütte, gehörig, zusammen 48,50 Ar,
5) Parzelle N 187/100 und 226/100, bem Büdner

5) Parzelle N 187/100 und 226/100, bem Bubner Gottfried Rumbier zu Königshütte gehörig, zus sammen 75,60 Ar,

6) Parzelle N 185/100 und 186/100, bem Bubner Carl Friedrich Schmidt zu Königshutte gehörig, zusammen 2 heft. 6,50 Ar,

7) Parzelle N 193/101 und 194/102, dem Arbeiter

Bilhelm Bischer und bessen Chefrau Caroline, geb. Schalle, gehörig, zusammen 21,50 Ar, sind durch rechtskräftigen Beschluß des Kreisausschusses vom 10. Februar d. 3. auf Grund des § 2 der Landsgemeinde: Ordnung vom 3. Juli 1891 von dem Gutesbezirk Grünaue abgetrennt, und mit dem Bezirk der Gemeinde Woegelin vereinigt worden, und zwar mit Wirfung vom 1. April 1893 ab.

Rathenom, ben 28. Marg 1898. Namens bes Kreisausschuffes ter Borfigenbe.

Bekanntmachungen des Landesdirektors der Provinz Brandenburg. Haupt:Etat der Berwaltung des Provinzial:Berbandes von Brandenburg für das Jahr vom 1. April 1893—1894.

حسنت		(mt 2m2 2m2t 22m 1. 2m2tt 1000 100-1.		
Rapitel.	Titel.	Crinnahme.	Betra für das Etats 1. April 1893- M.	jahr
		A. Laufende Ginnahmen.		- <del></del>
I.		Aus ber Staatskaffe.		
	1.	Dotationerente (6 2 bes Gef. vom 8. Juli 1875 und Allerb. Berord-		
		nung v. 12. September 1877)	1 549 077	
	2.	Fur die Verwaltung und Unterhaltung der früheren Staatschaussen	1 335 047	
	3.	(§ 20 deff. Ges. und dies. Berordn.) Zuschuß für die Hebammen-Lehranstalt zu Frankfurt a. D. (§ 13 deff.	1 333 041	
		Ges.)	7 548	
	4,	Ges.) Unterftüßung niederer landwirthschaftlicher Lehranstalten		
		(§ 14 ba).)	5 400	
		Summa I.	2 897 072	_
H.	1. 2.	Aus den Rapitalien und Beständen der Provinz.	05.400	
111.	1. 2.	Zinsen	95 100	
	1.—3.	Zinsen	103 500	
IV.		An Provinzialabgabe	1 687 000	
V.	4 6	Aus der Chaussee-Bermaltung.		
	1.—9.	Beiträge von Kreisen zu ben Besoldungen der Provinzialbaubeamten,		
		Renten, Miethen, Pachte, Erträge aus den Baumpflanzungen und	65 600	
VI.		sonstige Einnahmen	05 000	
		2001010.		
3717	13.	Erftattete Rur-, Pflege- und Erziehungstoften, sowie sonftige Einnahmen	65 315	_
VII.		Ans ber Fürsorge für Geiftesfranfe, Ibiote,		
	1.—4.	Epileptische, Taubstumme und Blinde. Erstattete Berpflegungs= und Ausbildungskoften, sowie sonstige Einnahmen	836 350	
VIII.		Mus der 3mangeerziehung vermahrlofter Rinber	030 330	_
	1. 2.	Erstattete Erziehungs- und Unterhaltungstoffen, sowie sonstige Einnahmen	49 910	
IX.		Aus der Bermaltung des Biehversicherungswesens. (Gefet	070	
X.		vom 25. Juni 1875)	850 <b>24</b> 105	
XI.	1.—3.	Insgemein	3 998	
-		B. Außerordentliche Ginnahmen.	3 3 3 3 3	
	1.	Aus dem Bertauf von Eremplaren des Inventars der Bau- und Kunft-		
		benfmäler	100	
		Summa ber Ginnghmen	5 828 900	
,	•			

Rapitel.	Titel.	Nuegabe.	-Betra für bas Etai 1. April 1893 M.	tejahr
	i		4/1.	<u> </u>
		Ausgabe		
		A. Laufende Ausgaben.		
I.		Roften bes Provinziallandtage und feiner Organe.		
,	1. 2.	Reisetoften und Tagegelber, sowie Bureaufoften	28 700	_
H.		Rosten anderer Berwaltungsorgane.	2.50	
	1. 2.	Reisekosten und Tagegelber der gewählten Mitglieder des Provinzialraths Kosten der Gewerbefammer der Provinz	650 8 000	
	ζ.	Summa II.	8 650	`
Ш.		_	8 030	
	1.	Rosten der Landesdirektion. Gehälter der Provinzialbeamten nebst Miethsentschädigungen bezw.	•	
	•	Wohnungegeldzuschüffen	163 165	
1	2.—10.	Wohnungsgeldzuschüssen	61 833	
,,,		Summa III.	224 998	
IV.		Beihülfe jur Durchführung ber Kreisordnung (§ 5 M I. bes	00=011	
v.	]	Gesetzes vom 8. Juli 1875)	287 915	
vi.		Für den Reubau chauffirter Bege (§ 4 N 1 a. a. D.) Für die Berwaltung und Unterhaltung der	700 000	_
	ļ	Provinzial-Chaussen (§ 18 ff. a. a. D.)		
	1.—14.	Behalter ber Baubeamten und Chauffeeauffeber, fowie andere perfonliche		
1	u. 17.	und fächliche Ausgaben	189 095	
	15.	Für die Unterhaltung einzelner Chauffee-Streden burch die betreffenden	5 005	l
ľ	16.	Gemeinden	5 905 975 000	
		Summa VI.	1 170 000	
VII.		Unterftügungen für ben Gemeindewegebau (§ 4 No 1 a. a. D.)	180 000	
VIII.	<b>f.</b> —3.	Bur Förberung von Landesmeliorationen (§ 4 No 2 a. a. D.)	121 880	
IX.		Bur Förderung des Baues von Kleinbahnen (Berftarfung des		
X.		Eisenbahnsonds durch bessen Revenüen)	<b>58</b> 500	
		Für die Berwaltung bes Landarmen= und Korrigenden- wesens (§ 4 N 3 a. a. D.)		
	1.	Zuschüsse zur Unterhaltung der Provinzialanstalten	288 560	
	<b>3.</b>	Aufwendungen für Landarme außerhalb der Provinzialanstalten	250 000	_
- 1	4.	Beihülfen an Ortsarmenverbande	12 000	
	5. 6.	Beihülfe für die Arbeiterkolonie Friedrichswille	6 000 32 000	
	2. u. 7.	Beibulfe zur Unterhaltung ber Berpflegungestationen		
		sonstige Ausgaben	5 040	
		Summa X.	593 600	
XI.		Bur Fürsorge für Geiftesfranke, Idiote, Epileptische,		
		Taubstumme und Blinde		
	1.	(§ 4 N 4 a. a. D. und Ges. v. 11. Juli 1891)	1 298 410	
	2.	Zuschüsse zur Unterhaltung der Provinzialanstalten	73 000	
	3.—8.	Aufwendungen für jugendliche Idiote, Spileptische, Taubftumme, Blinde	10 000	
		und arme Augenfranke, sowie sonstige Ausgaben	156 890	
		Summa XI.	1 528 300	
XII.	1.—3.	Für die Zwangserziehung verwahrlofter Kinder (§ 12 des Gef.	00.00=	
XIII.	ľ	vom 13. März 1878)	98 820	
A.II.		Jur Unterstützung milber Stiftungen 2c. (§ 4 No 5 bes Ges. vom 8. Juli 1875)	15 000	

Rapitel.	Titel.	Янвдаве.	Betrag für das Etatsjahr 1. April 1893—94. M.   Pf.
XIV. XV.	1. 2.	Buschüsse für Kunst- und wissenschaftliche Bereine und für Unterhaltung von Denkmälern (§ 4 N 6 a. a. D.) Für bas Sebammenwesen (§ 13 a. a. D., § 4 bes Ges. vom	7 200 — 17 720 —
XVI.	1.—8.	28. Mai 1875	23 200 —
XVII. XVIII. XIX. XX.	1.—8. 1. 2.	Früher vom Staate geseistete bezw. von der Provinz übers nommene fortdauernde Zahlungen	35 748 44 3 600 — 567 64 22 500 —
		Summa ber laufenden Ausgaben.  B. Außerordentliche Ausgaben.	5 126 900
	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7.	Jur weiteren baulichen Einrichtung der Landarmens und Korrigendens Anstalt zu Lübken als Irrenpslegeanstalt und Ergänzung des Inventars Jum Bau eines neuen Berwaltungsgebäudes für dieselbe Anstalt Kür das neue Frauenhaus der Landirrenanstalt in Sorau zur Besichaffung des Inventars und Herstellung einer Halle zc Kür herstellung eines neuen Kesselbunnens für die Bersorgung derselben Anstalt Bur Erweiterung des Wilhelmstifts zu Potsdam (zweite Rate) und Ersgänzung des Inventars Für die Anstalt für Epileptische zu Potsdam zur Herstellung und Einsrichtung zweier Isolirhäuser nehst Umwehrungsmauern Summa B. Hierzu Summa A. Summa der Ausgaben Die Einnahme beträgt	. 42 000 — 75 000 — 11 500 — 3 500 — 35 000 — 235 000 — 300 000 — 702 000 — 5 126 900 — 5 828 900 — 5 828 900 — 8 atancirt.

Borstebender Etat ift von dem Brandenburgichen Provinziallandtage in den Sigungen vom 3ten und Gten Marz b. 3. festgestellt worden und wird hierdurch in Gemäßheit des § 101 der Provinzialordnung vom 29. Juni 1875 jur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Berlin, ben 18. März 1893.

Der Landesdireftor ber Proving Brandenburg, Wirfliche Gebeime Rath von Levepow.

#### Personaldronik.

Der Civil-Anwarter Bilbelm Benfe ift jum Regierungs=Civil=Supernumerar ernannt worden.

Der Civil-Unwarter Bilbelm Baumgarten ift jum Regierungs: Civil=Supernumerar ernannt worden.

Bei ber Königlichen Direftion für die Berwaltung ber birecten Steuern in Berlin find: 1) ber Regierunges Rath Beinte jum tommiffarischen Borfigenben ber Einfommensteuer-Beranlagunge-Rommiffionen Beuthen ift jum Pfarrer ber evangelifden Gemeinde ber Onaben-Stadt und land ernannt, mabrend ber bieberige Bor- Rirche, Diozefe Berlin II., bestellt worden.

figende bafelbft, Regierunge-Rath Mroget, bem Borfigenden ber biefigen Ginfommenfteuer-Beranlagungs-Rommission als Sulfebeamter zugeordnet worden ift, 2) der Regierungs-Secretair Solder-Egger zum Buchhalter der Königlichen Steuerkasse ernannt worden, 3) ber Regierungs-Secretair Meinert, ber Kanglift Bogel und ber Kangleidiener Brublmeyer verftorben.

Der Prediger Paul Rudolf Durfelen gu Berlin

Der bisherige wissenschaftliche Sulfslehrer Dr. Rörber ift unter Ernennung jum Oberlehrer bem Königslichen Gymnafium ju Schöneberg überwiesen worben.

Der Gemeindeschulsehrer Karl Bühring ist als Gemeindeschulrektor in Berlin angestellt worden. Personalveranderungen im Bezirke ber Kaiser=

lichen Ober-Postbireftion in Berlin. 3m Laufe bes Monats Mary 1893 find

ernannt jum Postfassirer ber Ober-Postdirektionssecretair herwig, ju Ober-Postdirektionssecretairen
bie Postsecretaire Rotte und Maud;

etatomäßig angestellt ale Postaffistent ber Postaffistent Einius;

verfest von Berlin Telegraphenamtsfaffirer Biege mann nach Salle (G.), Ober-Postfecretair Baare nach Ronig (Beftpr.), bie Postfecretaire Seeger nach

Bromberg, Rohren nach Rathenow; Bei letterem wurde serner ben Obertergrathen nach Berlin Postinspector Drefter aus Cosin, Dr. Stein und Broja der Charafter als Geheimer Ober-Postdirectionssecretair Demler von Munster Bergrath verlieben.

(Beftf.), Der-Postsecretair Cberftein von Rathenow, Vostsecretair Nowad von Constantinopel;

in den Muhestand getreten die Ober-Telegraphensassischen E. S. Sahn (fünftiger Wohnort Naumburg [Saale]), E. F. H. Fischer, Weinede, Ziehm; gestorben Possecretair Senfel, Ober-Telegraphensassischen Schlegelmilch.

Personal = Beränderungen beim Königlichen Oberbergamte zu Hallea. Sim 1. Bierteljahr 1893.

Das technische Mitglied bes Königlichen Oberbergamtes, Oberbergrath Fidler, wurde zum Geheimen Bergrath und vortragenden Rath im Ministerium sur Sandel und Gewerbe in Berlin und der seitherige Salinendirestor, Oberbergrath Mehner in Durrenberg zum technischen Mitgliede des Oberbergamts ernannt. Bei letterem wurde serner den Oberbergräthen Dr. Stein und Broja der Charafter als Geheimer Bergrath verliehen.

#### Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

Mr.	Name und Stanb	Alter und Seimath	Grund	Behörbe,	Datum bes
Lauf.	des Aus	gewiesenen.	ber Bestrafung.	welche bie Ausweisung beschlossen hat.	Ausweisungs: Beschlusses.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
		· a. Auf Grund bes	§ 39 bes Strafgeses	buds:	
1	Wolff Lewfowig (Biba),	geboren am 15. April 1857 zu Hundsfeld, Kreis Dels, Preußen, ruffischer Unterthan,	2 schwere Diebstähle (4 Jahre Zuchthaus laut Erfenniniß vom 15 ten April 1889),	Königlich preußischer Regierungspräsident zu Posen,	2. März 1893.
2	Martin Pachla, Holzflößer,	geboren im Jahre 1864 ju Glinianfa, Kreis	räuberische Erpressung (5 Jahre Zuchthaus laut Erfenntniß vom	Regierungspräsident	
		b. Auf Grund bes §	362 bes Strafgeset	bucs:	
`3	Wilhelm Chriftian Andersen, Former,			Röniglich preußischer Regierungspräsibent zu Duffelborf,	
4	Johann Chuchel, Schuhmacher,	geboren am 28. Mai 1836 zu Rothreschüt, Böhmen,		Röniglich preußischer Regierungspräsident zu Breslau,	
5	Johann Dietrich, Anstreicher,	geboren am 24. April 1875 zu Graz, Steiers marf, ortsangehörig zu Seggauberg, Bezirf Leibnig, ebendaselbst,		Königlich baperische Polizei-Direktion München,	22. Februar 1893.
6	Johann Filz, Shloffergeselle,	geboren am 18. Sepetember 1863 zu Alteneteich bei Eger, Bob-men, ortsangehörig ebendaselbst,		Röniglich preußischer Regierungspräsident zu Erfurt,	6. März 1893.

Mr.	Rame und Stanb	Alter und Beimath	Grund	Behörde,	Datum bes
Bauf.	bes Aus	gewiesenen	ber Bestrafung.	welche die Ausweisung beschlossen hat.	Ausweisungs= Beschlusses.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
7	Josef Flassak,	geboren am 17. Märg	Landstreichen,	Roniglich bayerisches	18. Februar
	Schweizerfnecht,	1850 zu Hart, Ge-		Bezirfsamt Pfarr-	1893.
		meinde Roggendorf,		fircen,	
		Bezirf Dberhollabrunn, Defterreich, ortsanges			
		borig ebendaselbst,			
8	Marie Gibert,	geboren am 20. Märg	gewerbemäßige llnzucht,	Raiserlicher Bezirks-	3. März
	Tagnerin,	1869 zu Cherbourg,		Prafident zu Meg,	1893.
		Frankreich, ortsange-			
9	Ernft Jureczef,	hörig ebendaselbst,	Landstreichen u. Betteln,	Ränialich preußischer	7 Februar
	Badergeselle,	1859 zu Oderberg,	canopicitajen a. Ottieni,	Negierungspräsident	
	J	Bezirf Tefchen, Defter-		zu Oppeln,	
		reichisch=Schlesien,orte=			
40	Comit Church Dina	angehörig ebendaselbst, geboren am 18. Februar	Ranklinaidian	Königlich bayerische	25 Cahruan
10	Hafner,	1874 zu Hottingen bei	eunoptetwen,	Polizei=Direktion	1893.
	2 almon)	Burich, ortsangehörig		München,	
		ju Zürich,			
11	,	geboren am 18. Sep-	Landstreichen u. Betteln,		
- 1	Bädergeselle,	tember 1863 zu Reis denau am Knezna,		Regierungspräsident zu Oppeln,	1893.
		Böhmen, ortsangehö-		ga Sppein,	
		rig ebendaselbft,			
12		geboren am 11. März	Landstreichen u. Betteln,		
	geb. Maier,	1855 zu Kaprun, Be-		Polizei=Direktion München,	1893.
	Tagelöhneröfrau,	zirk Zell am See, Defterreich, ortsange-		Deanyen,	
		borig zu Eferding,			
		Bezirf Bels, ebenda=			
13	000'41 0-6	felbst,	Mariat.		04 6-5
13	Michael Lehmann, Webergeselle,	geboren am 10. August 1859 zu Gossengrün,	Bettein,	Röniglich bayerisches Bezirfsamt Tirschen-	
1	weithelene,	Bezirf Falfenau, Böh-		reuth,	1000.
	!	men , öfterreichischer		,	
ا ، ،	0.4.4	Staatsangeboriger,			
14		geboren im Jahre 1854	Landstreichen u. Betteln,	Röniglich bayerische	20. Februar
	Steinbrucharbeiter, Tagelöhner,	zu S. Andrea-Cava, Gemeinde Bedelago,		Polizei-Direftion München,	1893.
I	Eugerryner,	Provinz Treviso, Ita-		Draingen,	
Ì		lien, ortsangehörig zu			
1		Piombino=Defe, Pro=			
15	Paul Olbrich,	vinz Padua, ebendas., geboren am 27. Mai	Mattala	Königlich preußischer	5. März
10	Schieferbecker,	1867 zu Arnau, Be-	Bettein,	Regierungspräfident	3. Marz 1893.
-	Cignific venter,	zirk Hohenelbe, Böh-		ju Breslau,	1000.
		men,		,	
16			Landstreichen u. Betteln,		1. März
1	Arbeiter,	boren zu Stawiszyn bei Kalisch, Polen,		Regierungspräsident	1893.
.		russischer Staatsange-		See Broker,	
		poriger,			
1	ł		l	I	

-	l m	1 044			
35.	Name und Stand	Alter und heimath	Grund	Behörbe,	Datum bes
Banf.	bes Ausg	ewiesenen.	der Bestrafung.	welche bie Ausweisung beschloffen hat.	Ausweisungs:
ع 1.	2.	3.	4.	5.	Beschluffee. 6.
17			Landstreichen u. Betteln,		
	Gelbgießer,	1861 zu Korför, Däs nemark, ortsangehörig ebendaselbst,		Kreishauptmann= schaft Zwickau,	1893.
18	Strumpfwirfer,	geboren am 25. De gember 1867 gu Pitztarn, Bezirf Jägernsborf, Desterreichische Schlessen, ortsangehörig ebendaselbs,		Königlich preußischer Regierungspräsibent zu Breslau,	1893.
19	Schuhmacher,	geboren am 3. März 1863 zu Wien, öfter- reichischer Staatsan- gehöriger,		Polizeibehörde zu Hamburg,	24. Februar 1893.
20	Raubrup, Zimmergefelle,	geboren am 27. Dezem= 1861 zu holbad, Da= nemark,		Großherzoglich helfi= sches Kreisamt Gießen,	1893.
21	Rarl Roggenmoser, ohne Stand,	1875 zu Alschwyl,	Diebstahl im wiederholten Rudfall, Genußmittel- entwendung, Landstrei- den und Betteln,	Prafident zu Colmar,	28. Februar 1893.
22	Johann Schindler, Keffelschmied,	geboren am 25. Januar 1860 ju Fulnet, Mah- ren, ortsangehörig ju Troppau, Defterrei- chifch-Schleffen,	Betteln,	Königlich preußischer Regierungspräsibent zu Breslau,	
	Maria Seltenreich, ledige Tagelöhnerin,	geboren am 1. Mai 1854 zu Annathal, Bezirf Schüttenhofen, Böhmen, ortsangehö- rig zu Wattetis, eben- baselbst,		Königlich bayerisches Bezirfsamt Regen,	4. Februar 1893.
24	(Szymczyfzaf), Zimmergefelle,	geboren am 6. September 1854 zu Andre- jowka, Bezirk Neu- Sandez, Galizien, orts- angehörig ebendaselbst,		Königlich preußischer Regierungspräsident zu Osnabrud,	1893.
25	Johann Sommavilla, Erbarbeiter,	geboren am 26. November 1868 zu Longarone, Bezirf Belluno, Italien, ortsangehörig ebendaf.		Raiserlicher Bezirkö- Präsident zu Meg,	3. März 1893.

hierzu eine Extra-Beilage, enthaltend die Statuten bes "Anker", Gesellschaft für Lebens- und Rentenversicherungen, sowie Bier Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionsgebuhren betragen für eine einspaltige Drudzeile 20 Bf. Belagoblatter werben ber Bogen mit 10 Pf. berechnet.) Rebigirt von ber Koniglichen Regierung gu Botebam. Botebam, Buchbruderei ber A. B. Sann ichen Erben.

# Amtsblatt

## ber Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

## **Ztúď 16.**

Den 21. April

1893

Meich&: Gefet: Blatt.

(Stud 5.) N 2072. Berordnung, betreffend Musführungsbestimmungen ju ber General Afte ber Bruffeler Antifflaverei=Konfereng. Bom 17. Fe= bruar 1893.

No 2073. Befanntmachung, betreffend Erganzung ber bem internationalen Uebereinfommen über ben Eisenbahnfrachtverfebr beigefügten Lifte. 28. Februar 1893.

(Stud 6.) No 2074. Banbelevertrag amifchen bem Deutschen Reich und Egypten. Bom 19. Juli 1892.

(Giud 7.) N 2075. Gefes, betreffend Die Ginfuhrung einer einheitlichen Zeitbestimmung. 12. März 1893.

(Stud 8.) No 2076. Gefet jur Erganzung ber Befete, betreffend Postdampficiffeverbindungen mit überseeischen Ländern, vom 6. April 1885 und vom 27. Juni 1887. Bom 20. März 1893.

**№** 2077. Befet, betrffend die Unmenbung ber für bie Einfuhr nach Deutschland vertragemäßig begegenüber Rumanien und Spanien. Bom 23. Marg 1893.

(Stud 9.) No 2078. Gefes, betreffend die Resistellung bes Reichshaushalts-Etats für bas Etatsjahr - 1893/94. Bom 26. März 1693.

N 2079. Gefet, betreffend Die Aufnahme einer Anleibe für Zwede ber Berwaltungen bes Reichs= beeres, ber Marine und ber Reichseisenbahnen, forvie gur Erbobung ber Betriebsfonds ber Reichsfasse. Bom 26. Mary 1893.

No 2089. Gefes, betreffend die Feststellung bes Saushalts-Etats für die Schutgebiete Kamerun, Togo und bas fubmeftafrifanische Schutgebiet für bas Etatsjahr 1893/94. Bom 26. Mary 1893.

(Stud 10.) N 2081. Befet wegen Erganzung bes Gefețes vom 2. Juni 1869, betreffend bie Kautionen ber Bundesbeamten. Bom 22. März 1893.

M 2082. Gefes, betreffent bie Abanberung bes \$ 69 bes Strafgefesbuchs für bas Deutsche Reich. Bom

26. Märg 1893.

No 2083. Befanntmachung, betreffend einen Nachtrag ju ber Bereinbarung erleichternber Borfdriften für ben wechselseitigen Berfehr zwischen ben Gifenbabnen Deutschlands einerseits und Defterreichs und Ungarns andererseits rudfictlich ber bebingungeweise jur Beforderung jugelaffenen Gegen-ftande, in Gemäßheit bes § 1 letter Abfat ber Ausführunge : Bestimmungen jum internationalen Uebereinfommen über ben Gifenbahnfrachwerfehr.

Bom 24. März 1893.

No 2084. Befanntmachung, betreffend bie Unwendung ber vertragemäßig für bie Nummern 9a., ba., b \( \beta\_{\cdots}, \text{ by., be., c., .da., e. (Mais) und f. (ge= malate Gerfte) bes beutschen Bolltarife bestehenden Bollfate auf bie rumanischen Erzeugnisse. Bom 25. März 1893.

No 2085. Befanntmachung, betreffend bie Unwendung ber vertragsmäßig beftebenden Bollbefreiungen und Bollermäßigungen auf die spanischen Boben- und Industrie Erzeugnisse. Bom 25. März 1893.

M 2086. Befanntmachung, betreffend ben Beitritt Montenegros ju ber am 9. September 1886 ju Bern abgeschloffenen Uebereinfunft megen Bilbung eines internationalen Berbanbes jum Schute von Berfen der Literatur und Runft. Bom 25. Marg 1893.

(Stud 11.) N 2087. Berordnung, betreffend bie llebertragung landesberrlicher Befugniffe auf ben Statthalter in Elsaß-Lothringen. Bom 14. März 1893.

Befanntmachung, betreffend Erganzung ber bem internationalen Uebereinkommen über ben Eisenbahn=Frachwerkehr beigefügten Liste. Bom 27. Mars 1893.

(Stud 12.) No 2089. Gefet, betreffend bie Begrundung der Revision in burgerlichen Rechteftreitig=

feiten. Bom 30. März 1893.

No 2090. Allerhöchster Erlaß, betreffend die Aufnahme einer Unleibe auf Grund ber Gefete vom 16. Marg 1886 und 26. März 1893. Vom 1. April 1893. Gefet: Sammlung

für die Roniglichen Preußischen Staaten. (Ctud 4.) No 9591. Berfügung bee Juftigminiftere,

betreffend bie Unlegung bes Grundbuchs für einen Theil ber Begirfe ber Amtsgerichte Gemund, Montjoie, Sanft Bith, Konigewinter, Rheinbach, Bonn, Gelbern, Santen, Abenau, Ahrweiler, Caftellaun. Coblenz, Meisenheim, Sinzig, Andernach, Zell, Rerpen am Rhein, Beneberg, Ratingen, Uerbingen, Ditweiler, Sankt Benbel, Sulzbach, Baumholber, Prüm und Saarburg. Vom 8. März 1893.

(Ctud 5.) No 9592. Gefet, betreffend bie Sterbe= und Gnadenzeit bei Pfarrftellen, fowie die firchliche Aufficht über bie Bermogensverwaltung ber Rirdengemeinden innerhalb der evangelischen Landes

firche der älteren Provinzen der Monarchie. Bom 8. Mära 1893.

(Stud 6.) No 9593. Gefet, betreffend bie Berlegung ber Landes-Buß= und Bettage. Bom 12. Mary 1893.

M 9594. Berordnung jur Ausführung bes § 3 bes Gefetes vom 12. Mary 1893, betreffend bie Berlegung ber Lanbes-Buß= und Bettage. 12. Mär, 1893.

**№** 9595. Rirchengeset über bie in ber evangelisch= lutherischen Kirche ber Proving hannover ju be-

gehenden Buß- und Bettage. Bom 12. Marz 1893. N 9596. Berordnung über bas Infrafttreten bes Rirchengesets vom 12. Marz 1893, betreffend bie in ber evangelisch=lutberischen Kirche ber Proving Hannover zu begehenden Buß- und Bettage. Bom 12. März 1893.

(Stud 7.) **N** 9597. Gefen, betreffend bie Feft= ftellung bes Staatshaushalts-Etats für bas Jahr vom 1. April 1893/94. Vom 26. März 1893.

M 9598. Gefet, betreffent die Erganzung ber Gin= nahmen in bem Staatshaushalts. Etat für bas Jahr vom 1. April 1893/94. Bom 26. März 1893.

(Stud 8.) N 9599. Befet, betreffend bie Erweiterung ber Stabtgemeinde bes Stabtfreises Riel. Bom 26. Mara 1893.

Nº 9600. Gefet jur Abanderung ber \$\$ 26 bis 30 bes Gefetes, betreffend bie Berfassung ber Berwaltungsgerichte und das Verwaltungsftreitver-3. Juli 1875 fahren vom 2. August 1880. Bom 26. Mära 1893.

N 9601. Berordnung, betreffend bie Ginführung bes Gesetzes vom 20. Mai 1887 (Gesetz-Samm!. S. 189) in Selgoland. Bom 20. Mary 1893.

Bekanntmachungen bes Königlichen Ober: Wräfidenten. Polizei:Berordnung

über bie Ginrichtung und ben Betrich von Aufzugen (Fahrftuhlen). Auf Grund der §§ 6, 12 und 15 des Geseges über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 (G.-S. S. 263) und ber \$\$ 137 und 139 bezw. 43 Abs. 1 bes Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G.-S. S. 195) wird

1) für ben Geltungebereich ber Bau-Polizei-Ordnung vom 15. Januar 1887, nämlich

gierung zu Potebam und ber Stabt Berlin von 1887 S. 32 ff.),

h. die Hasenhaide, soweit sie in polizeilicher Be-

2) für ben burch bie Baupolizeiordnung vom 5. De- aus unverbrennlichem Material berguftellen. zember 1892 (Amtoblatt S. 527 ff.) eingeschränften

1887 (Amteblatt S. 245 ff.), nachbem ber Provinzialrath zum Erlag ber nachstebenden Borschriften für Theile ber Proving Brandenburg seine Buftimmung ertheilt hat, Folgendes verordnet:

#### Titel I.

Eintheilung ber Aufzüge.

§ 1. Die Aufzuge werben eingetheilt in a. Rleine Aufzuge, Die nicht betretbar find (fur Speifen, Acten, fleine Erzeugniffe ber Induftrie und bergleichen) von bochftens 100 kg Tragfraft und nicht mebr ale 0.70 um Schachtquerschnitt. Rur bieselben gelten nur die in ben Paragraphen 2, 3, 4, 5, 8 Abs. 2 und 19 diefer Berordnung gegebenen Borfdriften,

h. Laftenaufzüge,

c. Laftenaufzuge mit Versonenbeförberung,

d. Personenaufzuge.

Bei Laftenaufzügen (gu b.), welche fur Bauten ober andere nur vorübergebend benutte Anlagen in Betrieb gesett werden, ift die Polizeibehörde befugt, von ben Bestimmungen diefer Berordnung gang ober zum Theil Abstand zu nehmen.

Herstellung ber Aufzüge. Fahrschacht bezw. Fahrbahn innerhalb von Gebäuben.

\$ 2. Aufguge, welche im Innern von Gebauben übereinander gelegene getrennte Beichoffe verbinden, muffen ber Regel nach von maffiven, nur durch bie erforderlichen Berbindungs= (Thur=) und Lichtöffnungen unterbrochenen Banben umichloffen fein. In ben burch biefe Banbe gebilbeten Schächten fonnen neben ber Fahrbahn und ben Bewegungseinrichtungen (Seilen, Retten, Gegengewichten, Treib-Cylindern und bergl.), Steigeeisen, feste Leitern bezw. fleine Treppen angelegt werben, welche jedoch nur zu Revisions- und Reparaturzweden benutt werden burfen. Bur Lagerung ober Aufbewahrung von Gegenständen barf ber Raum neben ber Kahrbahn nicht benutt werben. Die Schachte muffen an ihrem oberen Ende unverbrennlich abgebectt ober minbestens 0,20 m über Dach geführt sein. In letterem Kalle sind dieselben über ber Dachfläche mit Entluftungeöffnungen ju verfeben. Bei fleinen Aufgugen (§ 1a.), welche nur brei, und bei anderen Aufa. ben Stadtfreis Berlin (Amteblatt ber Re- jugen, welche nur zwei unmittelbar über einander gelegene Beschoffe verbinden, fann in nicht feuergefährlichen Betrieben nach bem Ermeffen ber Baupolizeibehörde von der Aufführung massiver Schachtwände abziehung zum engeren Polizeibezirf von Berlin gesehen werben. In biefen Ausnahmefällen find jedoch gebort (Amtsblatt von 1889 S. 48), bie Banbe, ber Boben und die Dede bes Schachts

Für Aufzüge, welche innerhalb von Gebäuten und burch die Polizeiverordnung vom 28. No- übereinanderliegende Gallerien verbinden oder in Treppenvember 1892 (Amtoblatt S. 542) erweiterten baufern angeordnet werden, bedarf es eines Schachts Geltungsbereich ber Baupolizeiordnung fur ben mit bichten Banben nicht, fofern bie Sabrbabn mit Stadtfreis Charlottenburg und einzelne Theile ber einem Drahtgitter von bochftens 10 mm Dafdenweite Rreife Rieberbarnim und Teltow vom 24. Juni fo eingeschloffen wird, überhaupt alle Theile Des Auffommen fonnen.

In Lichthöfen, welche von massiven Wänden umgeben find, fann bie Anlegung von Aufzugen gestattet geschloffen fein. - Gin Fortfall biefer Thur ift bei werben, fofern die vorgeschriebene Minbeftgroße bes Laftenaufzugen mit Personenbeforberung julaffig, wenn Lichthofs baburch feine Ginichrantung erfahrt. Insoweit fich bie Zugangeöffnung im Fahrforb an einer geschlossenen die Aufzüge nicht unmittelbar von den Banden bes Lichthofe begrenzt find, muffen fie burch Drabtgitter von bochftene 10 mm Daschenweite eingeschloffen werben.

Auf Speiseaufzuge, Die in Privathaufern nur zwei Stodwerfe mit einander verbinden, finden bie vor-

flebenden Beidranfungen feine Unwendung.

Kabrbabn an den Außenfronten von Bebäuben. § 3. Aufzüge an ben Außenfronten von Gebauben find an ibrem unteren Ende mit einem Gitter von mindeftens 1,8 m Sobe und bochftens 10 mm Mafchenweite ju umfriedigen. Führungen, Schutbacher und sonstige mit dem Gebaude festverbundene Theile muffen aus unverbrennlichem Material bergeftellt werben.

Deffnungen in Schachtwänden und ber Um-

gitterung ber Kahrbahn.

§ 4. Lichtöffnungen in ben Schachtmanben burfen nut in den Außenwänden oder in den Wänden von Lichthöfen (Lichtschachten) angelegt werden und muffen mit Kenftern verseben sein, welche von Unbefugten nicht geöffnet werden fonnen.

Die Berbindungeöffnungen in ben Schachtwänden find mit feuerficheren (z. B. bolgernen, auf beiden Seiten mit Eisenblech beschlagenen) Thuren zu verseben. Diese Thuren durfen ebenso wie Thuren in der Umgitterung der Fahrbahn nicht in diese hinein aufschlagen und find durch die beutliche Aufschrift: Aufzug bezw. Der: fonenaufzug fenntlich zu machen.

Durchbrechungen von Deden außerhalb des Kabrichachts.

§ 5. Durchbrechungen von Deden außerhalb bes Fahrschachts bezw. ber Fahrbahn zum 3wede ber Durchführung von Gegengewichten, Seilen, Steuerungeeinrichtungen und bergleichen fint, fofern fie mehr als 100 qcm Duerschnitt erhalten, nur julaffig, wenn amischen ben einzelnen Durchbrechungen feuerfeste, abschließende Umhüllungen in der ganzen Geschoghobe angebracht werben.

Für die Herstellung der Schächte, die Durchbrechung ber Deden und die baulichen Einrichtungen in Treppen= bäufern und an Außenfronten bedarf es ber Erlaubniß

der Baupolizeibeborde.

Kahrkorb.

§ 6. Fahrforbe von Lastenaufzügen (§ 1 b.), bei welchen die Fahrbahn nicht in ihrer ganzen Ausbehnung von Schacht= oder Gittermanden umschlossen ift, muffen mit Banben ober Gittern berartig umschloffen fein, bag bas Labegut nicht berabfallen fann.

Bei Laftenaufgugen mit Personenbeforderung und bei Personenaufzugen muß ber Fahrforb auf allen Seiten burch Bande ober Drahtgitter von höchstens 10 mm Majdenbreite abgeschloffen und oben berartig ficher ab- unter Loslösung beffelben von bem Geil beziehentlich

zugs so umwehrt werben, daß Menschen nicht zu Schaden Personen durch herabsallende Gegenstände nicht verlett werden fönnen. Die Thur des Kabrforbes darf nicht nach außen aufschlagen und muß mährend ber Fahrt Schachtwand bewegt, Die feinerlei Borfprunge ober Aussperrungen hat und vom Kahrforb nirgends mehr als 4 cm entfernt bleibt.

Beigervorrichtung.

§ 7. Mit einer Zeigervorrichtung, welche ben jeweiligen Stand bes Fahrforbes in allen Geschoffen erkennen läßt, find sammtliche Laftenaufzuge (§ 1 b. und c.) zu verseben.

Steuerung.

Die bochfte und tieffte Stellung bes Kahr-**§** 8. forbes ift festzusegen, auch eine Ginrichtung vorzuseben, welche benfelben selbstthätig jum Stillstand bringt, so= bald biefe Grenzen erreicht werden.

Un allen Aufzügen, die nicht zu ben Speiseaufjugen geboren, find folde Borfebrungen ju treffen, bag fomobl bas Betreten und Berlaffen bes Kabrforbs, als auch bas Be- und Entladen desselben mit Gutern nur beim Stillfteben bes Kabrforbs erfolgen fann.

Fahrgeschwindigfeit.

Bei Lastenaufzugen mit Personenbeförderung und Personenaufzügen soll eine Fahrgeschwindigfeit von 1,5 m in der Sefunde nicht überschreiten und eine bei ber Abnahme zu prüfende Vorrichtung angebracht werden, welche das Bachfen der Geschwindigkeit über dieses Maag binaus binbert.

Bulaffige Belaftung.

Die Grenze ber julaffigen Belaftung ift für jeden Aufzug im Boraus festzustellen und barf nicht überschritten merben.

Bei Lastenaufzügen (§ 1 h.) ift die zulästige Belaftung an jeder jum Kahrforb führenden Thur deutlich anzugeben.

Bei Lastenaufzügen mit Personenbeförderung ift jede jum Kahrforb führende Thur mit einer Aufschrift zu versehen, aus welcher die zulässige Belastung ein= schließlich ber zu befördernden Personen bervorgebt.

Bei Personenaufzügen ift bie julaffige Babl ber außer bem Führer gleichzeitig ju befördernden Personen und die Bestimmung, daß bie Beforderung von Personen nur unter Begleitung bes angestellten Führers geschehen darf, an jeder zum Fahrkord führenden Thür und im Fahrforb felbft beutlich fund ju machen.

Sicherung hangender Fahrforbe burch Fangober Bremevorrichtungen.

§ 11. Aufzüge, die nicht mit einem den Kahrkorb unmittelbar tragenden Stempel betrieben werden, muffen mit einer zuverlässigen Kang- ober Bremsvorrichtung versehen sein. Diese Einrichtung ift bei ber Abnahme mit ber bochften julaffigen Belaftung und ber größten erlaubten Geschwindigfeit bes niedergebenben Kahrforbs gebedt fein, daß die im Fahrforb fich aufhaltenden ben Bewegunge-Elementen ju prufen. hierbei muffen

fic Kahrftühle mit Kangvorrichtung festslemmen, nach- Cachverstäudigen dahin unterzogen werden, ob ber Aufbem fie bochftene 0,25 m tief gefallen find. Fahrftuhle jug bezüglich feiner majdinellen Anlage ben Beftim mit Geschwindigfeitebremse burfen mit bochftene 1,50 m Geschwindigfeit in ber Sefunde niedergeben. Fangvorrichtungen muffen burch Schutschienen zc. fo gefichert merben, daß dieselben burch Einflemmen bes Labeguts nicht unwirffam gemacht werben fonnen.

Bei Maschinenaufzugen mit Riemenbetrieb foll ber Kahrford auch bann jum Stillftand fommen beziehungsmeise bochtens mit ber julaffigen Geschwindigfeit niebergeben, wenn ber Riemen mabrent bes Ganges abge-

morfen wird.

Gleiches gilt von ben mittelbar unter Ginschaltung von Flaschenzugen betriebenen Aufzugen für ben Fall, daß das Seil (bezw. die Kette, ber Gurt und bergl.) unmittelbar am Cylinder geloft wird, fo bag ber finfende verftandigen eine fdriftliche Befcheinigung auszuftellen, Kabrforb bas Gewicht bes gangen Seils nach fich gieben

Siderung der gabrforbe, bie burch Stempel getragen werden bezw. ber Kahrforbe bydrau-

lischer Aufzüge.

- bar tragenden Stempel bewegt werden, muß die Berbindung zwischen Stempel und Fahrforb berartig feft und ficher hergestellt fein, daß der Fahrford vom Stempel bereit ju halten ift. unter feinen Umftanden burch etwa angebrachte Gegen= gewichte abgehoben werben kann. In bas Buleitungsrohr ist außerbem bicht am Kolbencylinder eine Borrichtung einzuschalten, welche verhindert, bag im Falle treter, sowie die mit der Bedienung ber Aufzuge beaufeines Rohrbruchs in der Zuflußleitung ber Kahrforb mit einer größeren Beschwindigfeit, als julaffig, berabgeht. Die Wirksamkeit biefer Einrichtung ift bei ber Abnahme so zu erproben, daß ber Kahrforb in seiner bodiften Stellung bis jur Grenze ber Bulaffigfeit belaftet und bie Steuerung bann ploplich gang geöffnet wirb. Unordnung und Beanspruchung der Seile, Retten u. f. w.
- § 13. Bei Lastenaufzügen (§ 1b.) soll bas Seil (die Rette, der Gurt 2c.), an welchem der Fahrkorb aufgehängt wird, die julaffige größte Gefammtförderlaft mit ber fünffachen rechnerischen Sicherheit tragen fonnen.

Bei Lastenaufzügen mit Personenbeförderung und bei Personenauszügen muß der Kahrkorb mindestens an 2 Seilen (Retten ober bergleichen) hangen, von benen jedes für fich die julaffige größte Gesammtförderlaft mit ber zehnsachen rechnerischen Sicherheit zu tragen vermag.

Führung ber Gegengewichte. § 14. Alle Gegengewichte find in der Beife ju führen, daß fie weder herausgeschleubert werden konnen,

Kahrforb beschädigen.

#### Titel III.

Abnahme und Betrieb ber Aufzüge. Abnahme.

§ 15. Einer vorgängigen Genehmigung bes maschinellen Theiles eines Aufzuges bedarf es nicht, banommen wird, einer technischen Untersuchung burch einen fabrigen 3wifdenraumen.

mungen biefer Berordnung entspricht.

In jedem Polizei-Revier-Büreau der Städte Berlin und Charlottenburg liegt eine Lifte der von dem Volizeis Präfibenten zu Berlin anerfannten Sachverständigen zur Einsicht auf. Die Auswahl bes Sachverftanbigen aus ben in diefer Lifte genannten Perfonen bleibt bem Eigenthumer bes Aufzuges bezw. bem Betriebeinhaber überlassen. Kur die zu den Kreisen Niederbarnim und Tel= tow gehörigen Ortichaften gelten die von bem Regie= rungs-Prafidenten zu Potebam mit Auftrag versebenen ftaatlichen Bau- und Gewerbeaufsichtebeamten als Sachverständige.

Ueber ben Befund ber Prufung ift von bem Sach= welcher die von dem Unternehmer der Anlage zu beidaffenben und von bem Sadverftanbigen zu bestätigende Beichnung, Beschreibung und Tragfahigfeite-Berechnung beigufugen find. Die Bescheinigung mit biefen Unlagen ist der Ortspolizeibehörde einzureichen und nach ihrer § 12. Bei Aufzügen, welche burch einen unmittel- Rudgabe mit einem Abbrud biefer Berordnung in ein Revisionsbuch zu beften, welches bei ber Aufzugsanlage ju febergeitiger Ginfichtnahme fur bie Auffichtebeamten

Uebermachung bes Betriebes.

Die Inhaber von Aufzügen bezw. die an **§** 16. ihrer Statt zur Leitung bes Betriebes bestellten Bertragten Personen haben bafur Sorge ju tragen, baß Aufzüge, die fich nicht in gefahrlofem Buftande befinden, nicht im Betriebe erhalten werden.

Die mit ber Bebienung ber Aufzuge beauftragten Versonen find ferner vervflichtet, mabrend bes Betriebes bie Siderbeitevorrichtungen bestimmungemäßig ju benuten und von hervorgetretenen Mängeln bes Aufzuges bem Inhaber bezw. beffen Stellvertreter ungefaumt Anzeige zu erstatten.

Erforberniß besonderer Subrer (Begleiter)

und beren Pflichten.

§ 17. Personenaufzuge und Laftenaufzuge mit Personenbeforberung burfen nur in Begleitung ober unter Aufficht besonderer Kubrer benust werden. Diefe muffen minbeftens 18 Jahre alt, auch mit ben Ginrichtungen und bem Betriebe bes Aufzuges vertraut fein, und ift bies burch einen vom Sachverftandigen (§ 15) schriftlich auszustellenden und in bas Revisionsbuch aufzunehmenben Befähigungenachweis barguthun. Rührer für Perfonenaufzuge muffen außerbem in bas Revisionsbuch noch bei etwaigem nieberfallen Denichen ober ben (§ 15) bie ichriftliche Erklärung eintragen, bag fie bie Bedienung des Aufzuges verantwortlich übernommen baben.

Wiederkehrende Untersuchungen der Aufzüge.

§ 18. Revisionen burch ben Sachverftanbigen (§ 15) erfolgen bei den Lastenaufzügen (§ 1 b.) in zwei= jährigen, bei den Lastenaufzügen mit Personenbefordes gegen muß seber neue Aufzug, bevor er in Betrieb ge- rung und ben Personenaufzugen aber in bochftens ein-

jugsanlage noch ben fammtlichen Borichriften biefer lichen Gewerbeinsveftoren Dr. Rieth und Teufcher Berordnung entspricht. Den Besund ber Revision bat mit ter Bornahme ber erforterlichen Brufungen und ber Sachverftanbige in bas Revisionebuch einzutragen Revisionen innerhalb ihrer Gelchaftebegirfe beauftragt. und bavon, bag bie Revision erfolgt, ber Ortspolizeis beborbe Unzeige zu erftatten. Borgefundene Mangel find innerhalb einer vom Sachverftanbigen zu ftellenben Frift zu befeitigen, nach beren fruchtlofen Berlauf ber Sachverständige ber Ortsvolizeiheborbe von ten vorhandenen Mangeln zur weiteren Beranlaffung Anzeige zu erftatten bat. Findet ber Sachverftandige ben Aufzug in einem Buftande, welcher eine unmittelbare Gefahr einschließt, so hat er bie sofortige Ginstellung bes Betriebes an= zuordnen, bag bies geschehen in bas Revisionsbuch eingutragen und unverzuglich ber Drispolizeibehörde Unzeige zu erstatten.

Zitel IV.

Einführungs : und Uebergangs : Bestimmungen. § 19. Diese Berordnung tritt fur neu ju errichtende und hinsichtlich ber Bedienung fur bestehende Unlagen mit bem Tage ber Berfündigung in Kraft. Bon ben bereits bestehenden Anlagen burfen bie fleinen Aufzüge (§ 1a.) unverändert bleiben, alle übrigen Aufguge (§ 1 b. bis d.) find innerhalb einer Frift von zwei Jahren nach bem Infraftireten biefer Berordnung mit ben Borschriften berfelben in llebereinstimmung zu bringen und werben ju biefem 3mede innerhalb einer Frift von brei Monaten einer Revision unterzogen.

In ben Städten Berlin und Charlottenburg ift bie Ortspolizeibehorte befugt, bie vorstehenden Friften auf Antrag zu verlängern und auch von der Durch= führung einzelner Bestimmungen biefer Berordnung Ahftand zu nehmen. In ben zu ben Kreifen Niederbarnim und Teltow gehörenden Ortichaften bedürfen die Ortepolizeibehörden hierzu, soweit es sich nicht lediglich um bie Berlangerung ber Friften banbelt, ber vorgangigen Buftimmung bes Regierunge-Prafibenten gu Potebam.

Der § 15 Abf. 4 ber im Eingange ermähnten Baupolizei-Berordnungen wird aufgehoben.

Zitel V. Strafen.

\$ 20. Uebertretungen biefer Berordnung werden, wenn nicht nach ben allgemeinen Strafgefegen eine hartere Strafe verwirft wird, mit einer Gelbstrafe bis jum Betrage von sechszig Mark bestraft.

Potsbam, ben 27. Mary 1893. Der Oberpräsident, Staatsminifter von Achenbach.

### Bekanntmachungen des Königlichen Megierungs-Präfidenten.

Befanntmadung. 86. Gemäß § 15 ber Polizeiverordnung bes herrn Dber-Brafitenten über bie Einrichtung und ben Betrieb von Aufzügen (Fahrftühlen) vom 27. März 1893 habe ich für die jum Geltungsgebiete ber Berordnung geborenden Theile ber Rreife Teltow und Niederbarnim die Königlichen Baurathe und Kreisbauinspektoren

Durch biefe Revisionen ift feftzuftellen, ob bie Auf- | Schonrod, Leithold und Bobl, fowie bie Ronig-Potebam, ben 12. April 1893.

Der Regierunge-Prafibent.

87. Machstehende.

Befanntmadung:

betreffend bie Bertretung weiterer Communal= verbande bei Ausführung des Invaliditats= und Altereversicherungsgesetes vom 22. Juni 1889 (Reichegeses Blatt Geite 97).

In Erganzung ber Befanntmachung vom 17. März 1890, betreffend bie Bestimmung barüber, welche Berbanbe ale meitere Communalverbanbe im Sinne bee Invaliditätes und Altereversicherungsgesetes vom 22 fien Juni 1889 (Reichsgesethl. Seite 97) anzusehen sind, und ber Befanntmachung vom 27. November 1891, betreffend die Bertretung weiterer Communalvarbande bei Aussuhrung bes Invaliditates und Altereversiches rungegesetes vom 22. Juni 1889 (Reichsgesethl. Seite 97) bestimmen wir auf Grund bes § 138 biefes Befetes, mas folgt:

Bei Untragen auf Beranderungen ber Bezirfc ber Berficherungsanstalten werben die Kreissommunal= Berbande burch die Rreisausschuffe vertreten.

Berlin, ben 20. Mary 1893.

Der Minister bes Innern. Der Minister für Sanbel Graf Eulenburg. und Gewerbe.

B. 2273 II. S. ≠ 🕅. Freiberr v. Berlepid. IA, 2503 II. M. b. 3.

wird hiermit im Anschluß an die Amteblattbefannt= machung vom 15. Dezember 1891 - Amisblatt Stud M 51 Seite 436 - veröffentlicht.

Potebam, ben 13. April 1893. Der Regierunge-Prafibent.

Befannimadung, betreffend Erfatmahl eines ganbtageabgeordneten.

88. In Abanderung der Befanntmachung vom 11. b. Dr. habe ich an Stelle bes Königlichen land= rathe Grafen von Bernftorff ju Rpris ben Roniglichen Landrath, Gebeimen Regierungerath von Jagow ju Perleberg, jum Bablcommiffar ernannt.

Potsbam, ben 15. April 1893.

Der Regierungs-Prafident. Stanbesamtebegirfe-Beranberung betreffenb.

89. Bom 1. Mai b. 3. ab wird im Kreise Teltow der Standesamtsbezirf No 29 "Alt-Blienide" aufgeloft und aus bemfelben brei neue Stanbesamtebegirfe gebilbet werben, von benen der erfte bie Gemeinden Alt-Glienide und Reu-Glienide mit ber Bezeichnung "No 29 Alt-Glienide", ber zweite bie Bemeinbe Ablershof mit ber Bezeichnung "N 57 Ablershof" und ber britte bie Gemeinde Grunau mit ber Bezeich= nung "N 58 Grünau" umfaßt.

Potebam, ben 14. April 1893. Der Regierunge-Prafident. Befanntmadung.

90. Des Königs Majestät haben mittelst Allerbochten Erlasses vom 20 v. M. zu genehmigen geruht, baß der selbstständige Gutsbezirk Radeland im Kreise Teltow in eine Landgemeinde mit dem Namen "Eichwalde" umgewandelt werde.

Potsbam, ben 13. April 1893.

Der Regierunge-Prafident.

Befannimachung.

91. Der zum Provinzial-Konservator ber Provinz Brandenburg gemählte Landesbaurath, Geheime Baurath Bluth in Berlin ist von dem herrn Minister der
geistlichen ze. Angelegenheiten für die Zeit vom 1. April
1892 bis dahin 1895 in dieser Eigenschaft für den
Umfang der Provinz bestätigt worden.

Potsbam, den 15. April 1893.

Der Regierunge-Prafibent.

Befanntmadung.

92. Mit Rudsicht auf die zeitige weite Berbreitung von Biehseuchen in ben benachbarten Staaten bes Ausslandes ist es zur Berhütung von Seucheneinschleppungen ersorderlich, daß alle zur Einsuhr gelangenden Pferde, Wiederfäuer und Schweine an der Landesgrenze durch beamtete Thierarte auf ihren Gesundheitszustand untersjucht werden, damit die an einer übertragbaren Seuche leidenden Thiere alsbald ermittelt und in Gemäßheit des § 6 des Reichsseuchengesesses von der Einsuhr aussgeschlossen werden.

Für bie thierarztliche Untersuchung ber Thiere ift von ben Importeuren eine Bergutung nach folgenden

Saten au entrichten:

Die Erhebung ber Bergütung erfolgt durch bie Bollftellen, bei welchen bas Bieh die Grenze überschreitet. Mit bem 10. April b. J. ift bas obenbeschriebene

Berfahren in Rraft getreten.

Potsbam, den 14. April 1893.

Der Regierunge-Prafibent.

Betrifft die ichuffreien Tage auf dem Schiegplage bei Cummereborf fur 1893.

93. Unter Hinweis auf die Polizei-Berordnung vom 2. Rovember 1875 — Amtebl. S. 366 — bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß die fchuße freien Tage auf dem Schießplaze bei Cummersdorf für das Jahr 1893, wie folgt, sestgesett worden sind: April: 23. 24. 26. 30.

**Wiai:** 3. 4. 7. 10. 11. 14. 15. 17. 21. 22. 24. 28. 29. 31.

**3ui:** 4. 5. 7. 11. 12. 14. 18. 19. 21. 25. 26. 28. **3ui:** 2. 5. 6. 9. 10. 12. 16. 17. 19. 23. 24. 26.

30. 31. **August:** 2. 6. 7. 9. 13. 14. 16. 20. 21. 23. 27. 28. 30. **September:** 3. 4. 6. 10. 11. 13. 17. 18. 20. 24. 25. 27.

**Stober:** 1. 2. 4. 8. 9. 11. 15. 16. 18. 22. 23. 25. 29. 30.

**Rovember:** 1. 5. 6. 8. 12. 13. 15. 19. 20. 22. 26. 27. 29.

Dezember: 3. 6. 7. 10. 13. 14. 17. 20. 21. 24. 25. 26. 27. 31.

Votsbam, ben 17. April 1893.

Der Regierungs-Prafident. Biebfeuchen.

94. Ausgebrochen ift die Maul= und Klauen= feuche unter bem Rindvieh ber Aderbürger Biefe, de Brien und de Martincourt in Bernau, bes Gutesbestigers Dotti und Bauern Doeberit in Hoenow, Kreis Niederbarnim, unter dem Rindvieh und 4 Schweinen bes Eigenthumers Bettstädt, sowie bei 4 Ziegen bes Arbeiters Reichert in Bendelin, Kreis Westprignig.

Erloschen ift die Mauls und Klauenseuche unter bem Rindvieh der Dominien Dobbergin und Stendell, Kreis Angermunde, unter den Rühen des Rossäthen Lucas in Petershagen, Kreis Riederbarnim, in Wilmersdorf, Freienwalde a. D., Kreis Obersbarnim, unter dem Rindvieh des Domainenpächters Meyer in Liegow, den Schweinen des Pantinensmachers Meier in Friesad, Kreis Westhavelland, in KleinsMuß, Kreis Templin, und Mörz, Kreis ZauchsBelzig.

Erloschen ift die im September v. 3. feftgestellte Ronfrantheit unter ben Pferben ber Biegelei Genne

bei Mittenwalde, Kreis Teltow.

Potsbam, ben 18. April 1893.

### Der Regierungs-Präsident. Bekanntmachungen des Königlichen Polizeis Präsidenten zu Berlin.

Befanntmachung.

38. In Anschluß an die Befanntmachung vom 1. Dezember 1886 — No 50 des Amtsblattes der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin — wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gesbracht, daß an Stelle des Königlichen Professor Dr. Möller der Lehrer an der Königlichen Thierarzneisschule Professor Dr. Opertag zum Borsisenden der Prüfungs-Commission für den Husbeschlag im Bereiche der Stadt Berlin ernannt worden ist.

Berlin, ben 12. April 1893.

Der Polizei-Prafibent.

Berliner und Charlottenburger Preise im Monat Marz 1893. 84. A. Engros=Marktpreise

im Monateburchichnitt.

In Berlin: 15 Marf 32 9f., für 100 Kigr. Weizen (gut) 14 77 DO. (mittel) 5 14 24 bo. (gering) 5 13 16 Roggen (gut) 12 83 bo. (mittel) 12 53 (gering) bo. Gerfte 16 90 (gut)

für 100 Rigr. Gerfie (mittel) 15 Mart 65 Pf.,	1 2) In Charlottenburg:
= = bo. (gering) 14 = 40 =	für 1 Klgr. Weizenmehl Ne 1 32 Pf.,
= = Hafer (gut) 15 = 49 =	= 1 = Roggenmehl Nº 1 26 =
= = = bo. (mittel) 14 = 84 =	= 1 = Gerftengraupe 38 =
= = = bo. (gering) 14 = 23 =	= 1 = Gerftengruße 41 =
= = Erbsen (gut) 19 = 75 =	= 1 = Buchweizengrüße 42 =
= = = bo. (mittel) 18 = 20 =	= 1 = Hirse 43 =
= = do. (gering) 16 = 70 =	= 1 = Reis (Java) 49 =
= = Nichtfroh 4 = 33 =	= 1 = Java=Kaffee (mittler) 2 Mark 44 =
= = 5eu 6 = 29 =	= 1 = Java=Raffee (gelb in gebr. Bohnen) 3 = 02 =
Monate Durchichnitt ber hochten Berliner Tagespreise einschließlich 5% Aufschlag	geor. Bonnen) 3 = 02 = 1 = Speisesalz 20 =
für 50 Klgr.	= 1 = Schweineschmalz (hiefiges) — = -
Hafer Strob Beu	Berlin, den 7. April 1893.
im Monat Mary 8,29 Mf., 2,44 Mf., 3,91 Mf.	
B. Detail=Marktpreise	Befanntmachungen der Raiferlichen
im Monatedurchschnitt.	Ober:Postdirektion zu Potsdam.
1) In Berlin:	Befanntmachung.
für 100 Kigr. Erbfen (gelbez. Rochen) 32 Mark 46 Pf.,	15. In Gruneberg (Rordbahn) wird am 14. April
= = Speisebohnen (weiße) 35 = - =	eine mit der Poftanftalt dafelbft verbundene Reichs=
= = Sinsen 55 = — = = = Rartoffeln 5 = 40 =	Telegraphenanstalt für ben allgemeinen Berfehr eröffnet
	werden. Potsbam, den 11. April 1893.
= 1 Kigr. Rindsleisch v. d. Keule 1 = 40 = = 1 = (Bauchsteisch) 1 = 10 =	Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.
= 1 = Schweineffeisch 1 = 35 =	Befanntmaichung.
= 1 = Kalbsteisch 1 = 20 =	16. In bem an ber Bannfeebahn belegenen Orte
= 1 = Hammelfleisch 1 = 20 =	Schlachtenfee bei Behlenborf (Rr. Teltow) tritt am
= 1 = Speck (geräuchert) 1 = 60 =	1. Mai für bie Dauer ber befferen Jahreszeit ein
= 1 = Egbutter 2 = 30 =	Postamt mit Telegraphenbetrieb und einer
s 60 Stud Eier 3 = 17 =	öffentlichen Fernsprechstelle in Wirfsamfeit,
2) In Charlottenburg:	welches burch die auf der Wannseebahn verkehrenden
für 100 Klgr. Erbsen (gelbez. Rochen) 34 Mart 44 Pf.,	Schaffnerbahnposten Postverbindungen erhält. Ein Land-
= = = Speisebohnen (weiße) 35 = — = = = & & = 88 =	bestellbezirk wird ber neuen Postanstalt nicht zugetheilt. Potebam, ben 13. April 1893.
= = Rartoffeln 4 = 83 =	Der Raiserliche Dber-Postdirektor.
= 1 Klgr. Rindfleisch v. d. Reule 1 = 40 =	Bekanntmachungen ber Roniglichen
= 1 = = (Bauchfleisch) 1 = 10 =	Hauptverwaltung der Staatsschniben.
= 1 = Schweinesseisch 1 = 50 =	Befanntmadung.
= 1 = Ralbfleisch 1 = 40 =	8. Das Preußische Staatsschuldbuch ift auch in
= 1 = Hammelfleisch 1 = 20 =	bem soeben abgelaufenen Geschäftsjahr von den Besigern
= 1 = Speck (geräuchert) 1 = 60 =	von Schuldverschreibungen der fonsolidirten Staatsanleihen
= 1 = Ebutter 2 = 30 =	lebhaft in Unspruch genommen worden.
= 60 Stück Eier 3 = 87 =	Die Zahl ber eingetragenen Konten betrug am
C. Labenpreise in den letten Tagen bes Monats März 1893:	31. März 1891: 9632 über 543013100 M. Kapital,
1) In Berlin:	1892: 12039 • 687645700 = =
für 1 Rigr. Weizenmehl No 1 30 Pf.,	fie ift bis jum 31. März 1893 auf
= 1 = Roggemmehl No 1 30 =	14295 über 848777050 M. Kapital
= 1 = Gerftengraupe 40 =	gestiegen.
= 1 = Gerftengrüße 38 =	Bon ben letigebachten Konten entfallen 84,4 %
= 1 = Buchweizengrüße 40 =	auf Kapitalien bis zu 50000 M. und 15,6 % auf
= 1 = Hirse 40 =	größere Rapitalsanlagen.
= 1 = Neis (Java) 55 =	Für physische Personen waren am 31. März d. 3.
= 1 = Java=Kaffee (mittler) 3 Mark — =	9432 Konten über 417088300 M., für suriftische Per-
= 1 = (gelb in	sonen 2397 Konten über 282744850 M. eingetragen.
gebr. Bohnen) 4 = 13 = = 1 = Speiseslag 20 = =	Die Zahl der Konten über bevormundete oder in Pfleg-
= 1 = Speisesalz = 20 =   20 =   = 1 = Schweineschmalz (hiesiges) 1 = 50 =	schaft stehende Personen ist im letten Jahre von 800
	auf 946 gestiegen.

Bon ben Zinsen ließen sich bie Empfangeberech= tigten halbjahrlich 7797 Posten von der Staatsschulben-Tilgungsfaffe in Berlin burch Bertbbrief ober Poftanweisung bireft zusenben, 1927 Voften wurden burch Butidrift auf Reichebanf-Girofonto berichtigt und 7569 wurden bei ben mit ber Auszahlung beauftragten Roniglichen Raffen abgeboben.

Bon ben Konteninbabern wobnen 12213 in Breußen, 1930 in anderen Staaten Deutschlands, 124 in ben übrigen Staaten Europas, 8 in Asien, 4 in Afrika und

16 in Amerifa.

Das Staatsschuldbuch ist allen benjenigen Besitzern Preußischer Ronfold zu empfehlen, für welche biefe Dapiere eine banernde Anlage bilden und welche Rapital und Binfen gegen ben Schaben unbedingt fichern wollen, ber ihnen, fo lange ihr Recht von bem femeis ligen Befite ber Schuldverschreibungen und Bindscheine abhängig ift, burch Diebstahl, Berbrennen ober sonstiges Abbandenkommen biefer Effetten nicht felten entitebt.

Laufende Bermaltungefoften werben von ben Ronteninhabern nicht erhoben. Für jede Ginschrift ift ein einmaliger Betrag von 25 Pfennig für jede angefangenen 1000 DR. bes Rapitalbetrages, über welchen 11.

verfügt wird (minbestens 1 D.) zu gablen.

Die von und veröffentlichten "Almtlichen Rach= richten über das Preußische Staatsschuldbuch", welche über 3wed und Einrichtung bes Schuldbuchs Genaueres ergeben, fonnen burch febe Buchhands lung ober bireft von bem Berleger 3. Guttentag, Berlin, fur ben Preis von 40 Pfg. ober burch bie Poft franto 45 Pfg. bezogen werden.

Berlin, ben 7. April 1893.

Hauptverwaltung ber Staatsschulben.

### Bekanntmachungen der Königlichen Kontrolle der Staatspapiere.

Befanntmachung.

In Gemäßbeit bes \$ 20 bes Ausführungsgesetzes zur Civilprozegordnung vom 24. März 1879 (G.=S. S. 281) und bes § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird befannt gemacht, bag bie bem gandwirth Friedrich Dobber ju Befteregeln, Grunftrage 137, geborigen Schuldverschreibungen ber fonsolidirten 4 % igen Staatsanleibe von 1882 Lit. G. M 4686 und 4687 über je 600 M. und F. = 241813 = 244257 = = 200 = angeblich im Jahre 1892 versebentlich verbrannt worden find.

Es werden diejenigen, welche fich im Besite biefer Urfunden befinden, hiermit aufgeforbert, solches der unterzeichneten Kontcolle der Staatspapiere oder ber Pommerichen Sypothefen = Actien = Banf bier W., Taubenftrage 22, anzuzeigen, wibrigenfalls bas gericht=

Urfunden beantragt werden wird.

Berlin, den 11. April 1893. Königliche Kontrolle ber Staatspapiere. Befanntmadung.

In Gemäßheit bes \$ 20 bes Ausführungs= gesetzes jur Civilprozesordnung vom 24. Marz 1879 (G. E. S. 281) und bes \$ 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird befannt gemacht, bag ber verwittweten Frau von Deffonned, Rofalie geb. Schmidt bier, Calvinstrage 21 III. wohnhaft, bie Schuldverschreibung ber fonfolibirten 4 % igen Staatsanleibe von 1876/79

Lit. F. No 49111 über 200 DR. angeblich am 18. September 1892 gestoblen ift.

Es mirb berjenige, welcher fich im Befite biefer Urfunde befindet, hiermit aufgeforbert, foldes ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatsvaviere ober ber verwittweten Frau von Deffonned anzuzeigen, widrigenfalls das gerichtliche Aufgebotsverfahren behufs Kraftloverklärung der Urkunde beantragt werden wird.

Berlin, ben 11. April 1893.

Königliche Kontrolle der Staatspapiere.

### Bekanntmachungen der Kreisausschuffe.

Die Beranderung ber Begirfegrengen zwischen bem Gutebegirfe und ber Gemeinbe Triglig betreffenb.

Durch Beichluß bes Kreis-Ausschuffes bes Rreises Oft-Prignit vom 14. d. M. ift mit Zustimmung ter Betheiligten bas bem Muhlenbesiger Rarl Ganglin ju Triglit gehörige Rublen-Grundflud Blatt 1 No 200, 201 und 203, sowie Blatt 2 No 74 und 75 ber Gemarkungsfarte von zusammen 10,1600 ha Große von bem Gutebezirfe Triglig abgetrennt und mit bem Gemeindebezirfe Triglis vereinigt worden.

Ryrig, ben 23. Marg 1893.

Namens des Kreisausschuffes ber Borfigende.

12. Nachweisung

ber vom Rreis-Ausschuß bes Rreises Ruppin auf Grund bes § 2 ber ganbgemeinbe-Drbnung vom 3. Juli 1891 genehmigten Veranderungen an Gemeinbe- und Gutebegirtegrengen.

Bezeichnung bes in Vetracht fommenben Grunbftude:

Riederlaffung Birgeleluft.

Bezeichnung bes feitberigen Gutebezirfe: Gutebezirf Dirzeleluft.

Bezeichnung bes fünftigen Gemeinbebezirfe: Gemeintebezirf Sobenofen.

Neu-Ruppin, ben 29. Märg 1893. Der Rreis-Ausschuß.

13. Rachweisung

ber Seitens bes Rreis-Ausschuffes bes Rreises Teltow auf Grund bes § 2 ad 4 ber landgemeinbe-Ordnung vom 3. Juli 1891 genehmigten Beränderungen von Gemeinde- und Gutebezirfsgrenzen für bas I. Quartal 1893.

Bezeichnung bes in Betracht fommenben Grundliche Aufgebotsverfahren behufs Kraftloserklärung ber ftuds: Die Seitens der Königlichen Hoffammer an den Handelsmann Wilhelm Peters zu Königs-Wusterbaufen veräußerte, in ben vorläufigen Fortidreibungsverhandlungen No 1354/192 Kartenblatt I. ber Ge-

martung Ronias - Wufterbaufen verzeichnete Varzelle mit einem Alaceninhalt von ungefahr 17,83 ar.

Seitheriger Gemeinbe= refp. Gutebegirf: Baus= fibeifommiß-Berricaft Ronigs-Bufterbaufen.

Aufgenommen in ben Gemeinbe- refp. Gutsbezirf: Gemeinde Ronigs-Bufterhaufen.

Berlin, den 4. April 1893.

Der Lanbrath bes Rreises Teltow.

### Bekanntmachungen der Königlichen Gisenbahn:Direktion zu Bromberg. Befanntmachung.

Für die in der nachstehenden Zusammenstellung naber begeichneten Thiere und Gegenstände, welche auf den 14. daselbft ermahnten Ausstellungen ausgestellt werden und unverfauft bleiben, wird eine Frachtbegunftigung in ber Art gewährt, bag nur fur bie hinbeforderung die volle tarifmäßige Fracht berechnet wird, Die Rudbeforberung an die Berfanbftation und ben Aussteller aber frachtfrei erfolgt, wenn burch Borlage bes urfprunglichen Frachtbriefes begw. Des Duplifat-Beforberungofcheines fur ben hinmeg, fowie burch eine Beicheinigung ber bagu ermachtigten Stelle nachgewiesen wirb, bag bie Thiere bezw. Gegenftanbe ausgestellt gewesen und unverfauft geblieben find, und wenn bie Rudbeförderung innerhalb ber unten angegebenen Beit ftattfindet.

In ben ursprunglichen Krachtbriefen bezw. Duplikat-Beforberungoscheinen fur bie Dinsendung ift ausbrucklich ju vermerken, daß bie mit benfelben aufgegebenen Sendungen burchweg aus Ausftellungsaut besteben.

	Art ber Ausstellung	Dri	Beit	. •	igung wirb gewährt	Bur Aus- fertigung ber Befcheinigung		gen
_			1893	für	auf ben Streden ber		innerhal	<u>b</u>
1	Gartenbau = Ausftels Lung	Hannover	13. bis 16.   April	Erzeugnisse und Gerathe bes Gartenbaues	Preuß. Staats= Eisenbahnen und Reichsbahnen in Elsaß=Loth=	lungs=Rom=	Wochen	nach
2	Pferde=Ausstellung	Stettin-	6. bis 9. Wai	Pferde	ringen, Rönigliche Eisen= Direftionen Ber= lin, Breslau und Bromberg	J	14 Tage	Shiuß der
3	besgl.	Königsberg i. Pr.	13. bis 16. Mai	besgl.	Preuß. Staats- Eisenbahnen	besgl.	4 Wochen	Ausstellung
4	Runft=Ausftellung.	Vofen	28. Mai bis 8. Juli	Runftgegenstände	besgi.	desgl.	4 Wochen	ellung
5	Internationaler Mas	Breslau	15. bis 17. Iuni	Maschinen und Geräthe	desgl.	besgl.	4 Wochen	-
	Bromberg, den	6. April 1	<b>893.</b>		Rönigliche (	Eisenbahn=Di	reftion.	

### Befanntmachungen anderer Behörden. Befanntmachung.

Es wird hiermit gur öffentlichen Rennmiß gebracht, baß für fleuerfrei veranlagte Gewerbetreibende in Bufunft feine besonderen Freischeine mehr ausgefertigt

werben. Als Legitimation ben hiefigen und ausmartigen Polizeibeborben gegenüber bient vielmehr lediglich ber für 1892/93 ausgestellte Gewerbeschein ober die bei ber Anmelbung bes Gewerbes ausge-

banbigte Unmelbebeicheinigung. Berlin, ben 4. April 1893.

1

10

(11)

٧.

11.

: 11

110

Ronigliche Direftion

für die Berwaltung ber birecten Steuern in Berlin. Perfonalchronit.

Der Regierunge-Affessor Berrmann aus Coslin ift an die hiefige Konigliche Regierung verfest worden.

Im Kreise Ofthavelland ift wegen Ablaufs seiner bisberigen Dienstzeit ber Gutsbesiger Rienig in Permenit von Neuem jum Amtevorsteber bes gleichnamigen Amtsbezirfs XI. ernannt worden.

febers, Rittergutebefigere Beugel in Saus Boffen, Amt niebergelegt.

welcher die von ibm bieber mitverwalteten Geschäfte des XI. Bezirks — Glienick bei Boffen — niedergelegt bat, ber Bremier-Lieutenant a. D. von Schrötter in Boffen jum fommiffarischen Umtevorfteber bes eben genannten Begirfe unter Borbebalt breimonatlicher Rundigung ernannt worben.

Der Katasterassistent Johann Lop in Berlin ist mit ber vertretungsweisen Berwaltung bes Ratgfteramtes Stralfund beauftragt worden.

Die Bureaubiatarien Marx und Bienert find ju Rentenbant-Sefretaren 2. Rlaffe und ber Ranglei-Diatar Rorth ift jum Rentenbant-Rangliften bei ber Rentenbank für bie Proving Brandenburg ernannt morben.

Der bisherige Divisionspfarrer in Gumbinnen, Johannes. Ferdinand Gunther Friedrich, ift in die neuerrichtete Divisionspfarrftelle ber 6. Division gu Jüterbog berufen worden.

Der Diakonus Rarl Louis Bruno Mathis in Lichtenberg, Diozese Berlin-Land I., bat unter Bergicht-3m Rreise Teltow ift an Stelle des Amtsvor- leiftung auf die Rechte des geiftlichen Standes fein

Bon ben Binfen ließen fich bie Empfangsberechtigten balbiabrlich 7797 Boften von der Staatsiculben-Tilaungstaffe in Berlin burch Berthbrief ober Pofts anweifung bireft aufenben, 1927 Poften wurden burch Butschrift auf Reichsbanf-Girofonto berichtigt und 7569 wurden bei ben mit ber Auszahlung beauftragten Roniglichen Raffen abgehoben.

Bon ben Ronteninhabern mobnen 12213 in Preugen, 1930 in anderen Staaten Deutschlands, 124 in ben übrigen Staaten Europas, 8 in Afien, 4 in Afrifa und

16 in Amerifa.

Das Staatsschuldbuch ist allen benjenigen Besigern Preugischer Ronfole ju empfehlen, für welche biefe Da= viere eine banernde Unlage bilben und welche Rapital und Binfen gegen ben Schaben unbedingt fichern wollen, ber ihnen, fo lange ihr Recht von bem jeweis ligen Befite ber Schuldverschreibungen und Bindicheine abhängig ift, burch Diebstahl, Berbrennen ober sonftiges Abhandenkommen biefer Effekten nicht felten entfleht.

Laufende Berwaltungsfosten werden von den Ronteninhabern nicht erhoben. Für jede Ginfdrift ift ein einmaliger Betrag von 25 Pfennig für jebe angefangenen 1000 M. bes Rapitalbetrages, über welchen

verfügt wird (minbeftens 1 D.) ju gablen.

Die von une veröffentlichten "Amtlichen Rach= richten über das Preußische Staatsschuld buch", welche über 3wed und Ginrichtung bee Schulbbuchs Benaueres ergeben, fonnen burch febe Buchhandlung ober bireft von bem Berleger 3. Guttentag, Berlin, fur ben Preis von 40 Pfg. oder burch bie Poft | bem Gemeindebegirfe Triglig vereinigt worden. franko 45 Pfg. bezogen werden.

Berlin, ben 7. April 1893.

Hauptvermaltung ber Staatsichulben.

### Bekanntmachungen der Königlichen Rontrolle der Staatspapiere.

Befanntmadung.

In Gemäßheit bes § 20 bes Ausführungsgesetzes zur Civilprozegordnung vom 24. März 1879 (G.-S. S. 281) und bes § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (B.=S. S. 157) wird befannt gemacht, daß die dem Landwirth Kriedrich Döbber zu Wefteregeln, Grunftrage 137, geborigen Schuldverschreibungen ber fonsolidirten 4 % igen Staatsanleihe von 1882 4686 und 4687 über je 600 M. und Lit. G. M F. = 241813 = 244257 = = 200 = angeblich im Jahre 1892 versehentlich verbrannt worden find.

Es werden diejenigen, welche fich im Befite biefer Urfunden befinden, hiermit aufgefordert, folches ber unterzeichneten Kontcolle ber Staatspapiere ober ber Pommerichen Sppothefen = Actien = Banf bier W., Taubenstraße 22, anzuzeigen, widrigenfalls das gerichtliche Aufgebotsverfahren behufs Krafiloserklärung ber Urfunden beantragt werben wird.

Berlin, den 11. April 1893.

Königliche Kontrolle ber Staatspapiere.

### Befanntmadung.

10. In Gemäßbeit bes \$ 20 bes Ausführungsgesetes zur Civilprozefordnung vom 24. Marz 1879 (G. S. S. 281) und bee § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird befannt gemacht, bag ber verwittmeten Frau von Deffonned, Rofalie geb. Schmidt bier, Calvinstraße 21 III. wohnhaft, bie Schuldverschreibung ber fonsolibirten 4 % igen Staatsanleihe von 1876/79

Lit. F. No 49111 über 200 DR.

angeblich am 18. September 1892 gestohlen ift. Es wird berjenige, melder fich im Befite biefer Urfunde befindet, hiermit aufgefordert, folches ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober ber verwittweten Frau von Deffonned anzuzeigen, widrigenfalls das gerichtliche Aufgebotsverfahren behufs Rraftloverklärung ber Urfunde beantragt werben wirb.

Berlin, ben 11. April 1893.

Königliche Kontrolle ber Staatsvaviere.

### Bekanntmachungen der Rreisausschuffe.

Die Beranberung ber Begirfegrengen zwischen bem Gutebegirfe und ber Gemeinbe Triglig betreffenb.

11. Durch Beidluß bes Kreis-Ausschuffes bes Kreises Oft-Prignit vom 14. d. M. ist mit Zustimmung ter Betheiligten bas bem Mublenbesiger Rarl Banglin ju Triglig geborige Dublen-Grundflud Blatt 1 N 200, 201 und 203, sowie Blatt 2 N 74 und 75 ber Gemarfungsfarte von jufammen 10,1600 ha Große von bem Gutebezirfe Triglig abgetrennt und mit

Kprig, ben 23. Märg 1893.

Namens bes Kreisausichuffes ber Borfigenbe.

Machweisung 12.

ber vom Kreis-Ausschuß bes Rreifes Ruppin auf Grund bes § 2 ber ganbgemeinde-Drbnung vom 3. Juli 1891 genehmigten Beranderungen an Gemeinde: und Gutebegirfegrengen.

Bezeichnung bes in Betracht fommenden Grunbflude: Nieberlassung hirzelsluft.

Bezeichnung bes feitherigen Gutobegirfs: Butebegirf Dirzeleluft.

Bezeichnung bes fünftigen Gemeindebezirfs: Bemeintebegirf Sobenofen.

Reu-Ruppin, den 29. März 1893. Der Rreis-Musichuß.

13. Radweisung

ber Seitens des Kreis-Ausschuffes bes Kreises Teltow auf Grund bes \$ 2 ad 4 ber LandgemeindesOrdnung vom 3. Juli 1891 genehmigten Beranderungen von Gemeindes und Gutsbezirksgrenzen für bas I. Quartal 1893.

Bezeichnung bes in Betracht fommenben Grundftude: Die Seitens ber Konigliden Soffammer an ben Handelsmann Wilbelm Peters zu Könige-Bufterbaufen veräußerte, in den vorläufigen Fortschreibunge= verhandlungen No 1354/192 Kartenblatt I. der Be-

markung Königs = Wusterbaufen verzeichnete Varzelle mit einem Alaceninbalt von ungefähr 17,83 ar.

Seitheriger Gemeinde= refp. Gutebegirf: Dausfibeifommiß-Berrichaft Ronigs-Bufterbaufen.

Aufgenommen in ben Gemeinde- reip. Butebegirf: Gemeinde Ronigs-Bufterhaufen.

Berlin, ben 4. April 1893.

Der Landrath bes Kreises Teltom.

### Bekanntmachungen der Königlichen GifenbabneDirektion zu Bromberg.

Befanntmachung.

Aur die in der nachstehenden Zusammenstellung naber begeichneten Thiere und Gegenstände, welche auf den baselbft ermahnten Ausstellungen ausgestellt werden und unverfauft bleiben, wird eine Frachtbegunftigung in ber Art gewährt, daß nur fur bie hinbeforderung bie volle tarifmäßige Fracht berechnet wirb, bie Rudbeforberung an bie Berfanbftation und ben Aussteller aber frachtfrei erfolgt, wenn burch Borlage bes urivrunaliden Krachtbriefes bezw. bes Duplifat-Beforberungsicheines fur ben hinweg, fowie burch eine Befcheis nigung ber baju ermachtigten Stelle nachgewiesen wird, daß die Thiere bezw. Gegenstande ausgestellt gewesen und unverfauft geblieben find, und wenn die Rudbeforberung innerhalb ber unten angegebenen Beit fatifinbet.

In ben ursprünglichen Frachtbriefen bezw. Duplitat-Beforberungesicheinen fur bie Binfendung ift ausbrudlich ju vermerfen, bag bie mit benfelben aufgegebenen Sendungen burchweg aus Ausstellungsgut besteben.

~ ~	Art ber Ausstellung	Drt	Beit	- , ,	igung wirb gewährt	Bur Aus- fertigung ber Bescheinigung	Die Rudbeforberung muß erfolgen
_			1893	für	auf ben Streden ber		innerhalb
1	Bartenbau = Ausftel.	Hannover	[13. bis 16.	Erzeugnisse und	Preuß. Staats-		4 ,
	lung		April	Gerathe bes	Eisenbahnen und	lungs=Rom=	Wochen   _
	, ,			Gartenbaues	Reichsbahnen in Elfaß-Loth= ringen,		å
2	Pferde-Ausftellung	Stettin-	6. bis 9. Wai	Pferde	Rönigliche Eisen= Direktionen Ber= Iin, Bredlau und Bromberg		14 Tage Sing or
3	besgl.	Königsberg i. Pr.	13. bis 16. Mai	besgl.	Preuß. Staats- Eisenbahnen	besgl.	Wochen Bo
4	Runft=Nusftellung.	Posen	28. Mai bis 8. Juli	Runftgegenstände	besgl.	besgi.	Wochen 4 Wustellung
5	Internationaler Ma-	Breslau	15. bis 17. Juni	Maschinen und Geräthe	desgl.	besgl.	Wochen /
	Bromberg, ben	6. April 1		,	Königliche (	Eisenbahn=Di	reftion.

### Bekanntmachungen anderer Beborden. Befanntmachung.

Es wird hiermit jur öffentlichen Renntniß gebracht, bag für ft.uerfrei veranlagte Gewerbetreibenbe in Bu-Als Legitimation ben hiefigen und aus- gung ernannt worden. wärtigen Polizeibehörden gegenüber bient vielmehr lediglich der für 1892/93 ausgestellte Gewerbeschein ober die bei ber Anmelbung bes Gewerbes ausge= banbigte Unmelbebeicheinigung.

Berlin, ben 4. April 1893.

Königliche Direktion

für die Berwaltung ber directen Steuern in Berlin. Perfonaldeonik.

Der Regierunge-Affessor herrmann aus Coslin ist an die hiesige Königliche Regierung versett worden.

3m Rreise Ofthavelland ift wegen Ablaufs seiner bisherigen Dienstzeit ber Gutsbesitzer Rienis in Ber- Juterbog berufen worden. wenis von Neuem jum Amtevorsteber bes gleichnamigen Umtsbezirfe XI. ernannt worden.

ftebers, Rittergutsbefigere Beußel in Saus Boffen, Amt niebergelegt.

welcher bie von ibm bieber mitvermalteten Beidafte bes XI. Begirfe - Glienich bei Boffen - niebergelegt bat, ber Premier-Lieutenant a. D. von Schrötter in Boffen jum tommiffarischen Amtevorfteber bes eben gefunft feine besonderen Freischeine mehr ausgefertigt nannten Begirts unter Borbehalt breimonatlicher Runbi-

> Der Katafterassistent Johann Los in Berlin ift mit ber vertretungsweisen Berwaltung bes Ratafteramtes Stralfund beauftragt worben.

> Die Bureaudiätarien Marx und Wienert find ju Rentenbanf-Sefretaren 2. Rlaffe und ber Ranglei= Diatar Rorth ift jum Rentenbanf-Rangliften bei ber Rentenbank für bie Proving Branbenburg ernannt morben.

> Der bisherige Divisionspfarrer in Gumbinnen, Johannes. Ferdinand Gunther Friedrich, ift in Die neuerrichtete Divisionspfarrftelle der 6. Division au

Der Diafonus Rarl Louis Bruno Mathis in Lichtenberg, Diogese Berlin-Land I., bat unter Bergicht-Im Kreise Teltow ist an Stelle bes Amtsvor- leistung auf die Rechte des geistlichen Standes i

Das Diafonat an ber Danfes-Rirche ju Berlin, Diozese Berlin II., ift burch bas Aufruden seines bisberigen Inhabers, Predigers Stage in das Archidiakonat zur Erledigung gekommen. Die Wahl des Diakonus geschieht burch bie verfaffungemäßigen Bemeindeorgane ber Dankeskirche.

Der bisherige Direftor bes Realprogymnafiums ju Gisleben Profeffor Dr. Richter ift unter Ernennung jum Oberlebrer bem Koniglichen Gomnafium ju

Schöneberg überwiesen worden.

Der wissenschaftliche Hilfslehrer Tobt ift jum Dberlehrer ernannt und bem Joachimsthal'ichen Gymnafium in Berlin überwiesen worden.

Dem Rufter, Organisten und Lebrer Christian Roch Anzeige gebracht worben: 1 Garz, Barochie Groß-Welle, Diözele havelberg- Bon Seiner Malestät dem Kailer und Könia der St. Wilsnad, ift ber Titel "Rantor" verlieben worden.

Personalveränderungen im Bezirfe der Raiserlicen Ober-Postdirektion in Potsbam. Ctatemapia angeftellt find: ber Poftpraftifant Mener als Poffefretair in Potsbam, die Poftaffiftenten Soeft in Potebam, P. Schroeber in Eberswalbe, Laffig in Bittenberge (Beg. Potebam), Berrgott in Beestow, Lehmann in Angermunde, Runfel in Eberswalde, Garifch in Dranienburg, Stein in Juterbog, Diedhoff in Priswalt als Postaffistenten, ber Postaffistent Roeppen in Potsbam als Telegraphenassistent, Die Postanwärter Eichberg in Bittenberge (Beg. Potebam), Rumpel in Neu-Ruppin, Koenig in Spandau, Ufer in Briegen als Poftasififtenten, die Telegraphenanwärter Dall= wit in Steglit, Beder in Brandenburg (Savel), Leue in Cherswalde als Telegraphenassistenten, ber Postaffistent Leon in Kalfenrebbe als Postverwalter, Die Postanwärter Richter in Seehausen (Udermart) und Retel in Zerpenschleuse als Postverwalter.

Ernannt find: ber Postverwalter Krobn jum Kangliften in Votebam, ber Voftaffiftent Rurge gum Bureauaffistenten in Potsbam, die Poftaffistenten Toerlis und Ehmfe in Potsbam, Rose in Dahme (Mart), Pantow in Strausberg (Stadt), Thamm in Copenid ju Dber-Postaffiftenten, Die Telegraphenaffiftenten Bindfeil in Neu-Ruppin, Doths in Spandau, Keuerhaf in Prenglau zu Ober-Tele-

graphenaffiftenten.

Berfest find: der Postinspektor Kroehnke von Potedam ale com. Poftrath nach Bromberg, ber Postdirektor Schaeffer von Neumunster nach Reu-Ruppin, der Ober-Poftbireftionsfefretair Schiche von Potsdam als com. Telegraphenamiskaffirer nach Berlin, ber Dber-Poftbireftionsfefretair Doepnd von Potebam ale com. Poftbireftor nach Barmen-Unterbarmen, der Posisefretair Weinbender von Lucen= malbe nach Votebam, ber Voftaffiftent A. Schroeber von Juterbog nach Freienwalbe (Dber). Dem Telegraphenamtetaffirer Braun aus Berlin ift eine Doftinspektorstelle für den Bezirk der Ober-Postdirektion in Votobam und bem Telegraphenamtstaffirer Dom-Brandenburg: ber Kirche ju Selbelang von Fr. Somoll aus Duffelborf die Borfteberftelle des Tele-

graphenamte in Potebam, junachft probeweise übertragen worden. Den Voftsefretairen Krille und Dlivier aus Berlin find Bureaubeamtenftellen I. Classe bei ber Ober-Postbirection in Potsbam probeweise übertragen worben.

In den Rubestand getreten ist: ber Posibirestor

Sauerhering in Neu-Ruppin.

### Geschenke an Rirchen zc.

Bei dem Königlichen Konfistorium der Proving Brandenburg find in neuerer Zeit die folgenden an die unter Angabe ber Diegefen nachftebend benannten Rirden zc. im Regierungsbezirk Potsbam gemachten Geschenke zur

Petri-Rirche ju Ludenmalbe, Diozese Ludenmalbe: 2000 M. jur Tilgung ber Reftbauschulb; von Ihrer Majestät ber Raiferin und Ronigin berfelben Rirche: 600 M. ju bemfelben 3med; ber St. Jacobi-Rirche ju Ludenwalde, Diozese Ludenwalde: ein Rirdenfiegel; ber Segens-Rirche in Beft-Reinidenborf, Diozefe Berlin-Land II.: eine Altarbibel und eine Rangelbibel.

Ferner:

Berlin-Land I.: ber Rirche ju Fredersborf vom verftorb. Ritterautsbefiger Berdries: 5000 M. jur Aufbesserung ber Bfarr- und Rufter-Besolbung und zu

Urmenzweden.

Berlin Land II.: ber Segens-Rirche in Beft-Reinidenborf vom Sofmaurermeifter Stargard in Berlin: Altar, vom Kabrif. Schwanig in Berlin: Rangel und Lefepult, vom Kalfbrennereibesiger Lebmann in Berlin: Taufftein, vom Fabrif. Soppe in Berlin: 3 Gloden, von ben Beiftlichen, ben firchlichen Bemeinbe-Organen und mehreren Gemeinbegliebern: 3 bunte Chorfenfter, vom Soffduhmachermeifter Rath in Berlin: Rronleuchter, von ber politischen Gemeinde: 500 M. jur Beschaffung ber Thurmubr. von herrn hugel: Teppich im Altarraum, vom Fabrif. Bens in Berlin: Teppich fur Die Gafriftei, Befleibung ber Kangel, bes Altars und ber Leuchterbanf, vom Diafonus Boebm: 2 Befleibungen ber Leuchterbanf, Pult für die Altarbibel, Gesangbuch für ben Predigerftuhl, von Frl. R. und Frl. R. Felbin: Altarbede, Korporale, Belum, Bespertuch für Altar und Rangel, von Fr. A. Felbin: Aniebant für Brautpaare, von C. Jurft & Co. in Berlin-Reinidendorf: Crucifix, Altarleuchter, Weinkanne, Reld, Patene, Softiendose, Relchlöffel, Taufbeden, Tauffanne (neufilbern und verfilbert), gesammelt in 95 Bibelftunden: 6 Opferbuchjen, Bibel für die Safriftei, Sammlung in ber Gemeinbe zc.: Harmonium für bie Safriftei. Altstadt=Brandenburg: ber Kirche zu Lunow vom Rauf= mann und Ziegeleibesiger Ernft bubner und Bemablin in Brandenburg a. S.: 2 Altarleuchter aus Goldbronce.

v. Errleben: Rirchenheizunge-Unlage.

Coln-Land I.: ber Kirche zu Blankenfelbe vom Kirchenälteften Budmald: Altartennich.

Coln-Land II.: der Kirche ju Groß-Ziethen vom Rittericafterath Reller: broncener Kronleuchter für ben Altarraum.

Jüterbog: der St. Nicolai-Rirche in Jüterbog von Ungenannt: Altarteppich für bie Safriftei.

Lenzen: ber Rirche ju Geeborf bie Ginnahme aus brei Concerten: Altarbede und Rangelbehang, von ber Familie bes Pfarrers Sanbimann: Tauffteinbede.

Ludenwalde: ber St. Jafobi-Rirche in Ludenwalde vom verftorb. Kabrifbefiger Kerbinand Beinrich: 3000 M. jum Bau ber Kirche, vom verftorb. Werfmeifter C. G. Lamprecht: 1000 DR. ju bemfelben 3med; ber St. Jobann.=Kirche in Luckenwalde vom verftorb. Kabrif= befiger gerb. Beinrich: 1000 D. für ben Rirchendor, 1000 Dt. für bie Gemeinbediafonie, vom verftorb. Berfmeifter C. G. Camprecht: 500 DR. fur bas Rirdendor: 1500 M. für bie Gemeindebiakonie, bem Zweigverein ber Guftav Abolf=Stiftung in Luden= walbe, vom verftorb. Fabrifbefiger Ferdinand Bein= rich: 1500 DR., vom verftorb. Berfmeifter C. G. Lamprecht: 150 D. ber Bibel-Gefellichaft in Ludenwalde, vom verftorb, Kabrifbefiger Kerbinand Dein= rich: 500 M., vom verftorb. Werfmeifter C. G. Lamprecht: 150 DR. bem Evangelischen Manner-Krankenverein in Ludenwalde, vom verftorb. Fabrif-Bertmeifter C. G. Lamprecht: 600 D., bem Milfions-Hulfsperein in Ludenwalde vom verftorb. Berfmeifter &. G. Camprecht: 150 Dt.

Nauen: ber Rirche ju Ribbed von Fr. v. Ribbed: geftidte Altarbefleidung und Rangelpultbede, von herrn v. Ribbed: 4 bronc. Wandlampen, von ber Bemeinbe: gestidtes Babrtuch.

Verleberg: ber Kirche zu Wittenberge von verftorb. Wwe.

2. Beufer: 600 DR. jur Grabpflege.

Potebam I.: ber Friedensfirche ju Potebam vom Birfl. Beb. Dber=Reg.=Rath Dr. Biefe und Gemablin: 1 Eremplar ber revib. Bibel, Crucifix mit filbernem Corpus, filb. Abendmahlefeld, filb. Abendmahlegeratbe für Kranfenkommunionen.

Neu-Ruppin: ber Kirche ju Progen von ber Gemeinde: Altarbede, Tauftischbede, Rangelbefleibung; ber Rirche au Stoffin von Ungenannt: Weintanne, von Ungenannt: Taufbeden.

Spandau: ber St. Johann.-Rirche zu Spandau von Bwe. Frau Kabrif-Inspettor Bruber: 300 M. für Armenamede.

Strasburg: ber Rirche ju Berbelow von Berrn 3. Klugge in Berlin: 2 Rirdengloden.

Konige-Bufterhaufen: ber Kirche ju Tenpig vom Major a. D. v. Euen: Bruftung jum Altarpodium, von Frl. Bertha Gottgetreu: Altarteppich.

Behbenid: ber Kirche ju Meseberg vom Professor D. Leffing und Gemablin in Berlin: filb. Tauf-

befiger Rerbinand Deinrich: 500 D., vom verftorb. Boffen: ber Rirde ju Glienid vom Roffath fr. Ribbede: Altarteppic.

### Ausweisung von Ausländern aus dem Meichsgebiete.

<b>%</b> r.	Rame und Stand	Alter und Beimath	Grund	Behörbe,	Datum bes
Lauf.	bes Ansg	ewiefenen.	ber Bestrafung.	welche bie Ausweisung beschlossen hat.	Answeisungs: Beschluffes.
1.	2.	3.	4.	· 5.	6.
		b. Auf Grund bes	362 bes Strafgefet	buds:	
1	Chastel Bagno, Raufmann u. Schächter,	geboren am 20. Sep=	Landftreichen,	Großberzoglich babis icher Lanbeskommifs far zu Freiburg,	
2	Alwin Raimund Branke, Arbeiter,			Königlich preußischer Regierungspräsident Ju Potsdam,	7. März 1893.
3	Edlestin Dallasera, Bahnarbeiter,	geboren am 15. Dezems ber 1844 zu Rabbi, Bezirk Cles, Tirol, ortsangehörig ebendas.,		Königlich bayerische Polizei-Direktion München,	22. Februar 1892.
4	Josef Ertl, Glaser,	geboren am 18. April 1851 ju Saras, Be- girf Brür, Böhmen, ortsangeh. zu Deutsch- Ruft, Bezirf Podersam, ebendaselbft,		Königlich Bayerisches Bezirksamt Pfarr= kirchen,	

Mr.	Rame und Stand	Alter und heimath	Grund	Behörde,	Datum bes
Banf.		ewiesenen.	ber Bestrafung.	welche die Answeisung beschlossen hat.	Ausweifungs: Befchluffes.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
5	Beinrich Fiebler, Tagelöhner,	geboren am 30. März 1853 zu Hartmanns- borf, Bezirf Trautenau, Böhmen, ortsangehö- rig ebendaselbft,	•	Königlich baperische Polizei-Direktion Rünchen,	14. Februar 1893.
6	Wilhelm Kornstreicher, Kommis,			diefelbe,	28. Februar 1893.
7	Rarl Rünzel, Badergefelle,	geboren am 28. Januar 1871 zu Barzborf, Bezirf Braunau, Böh- men, ortsangehörig ebendaselbst,	desgleichen,	Röniglich preußischer Regierungspräfibent zu Frankfurt a. D.,	1892.
8	Johannes Franzistus Meeus, Cigarrens macher,	geboren am 13. Oftober 1861 zu Antwerpen, belgischer Staatsan- gehöriger,		Polizeibehörde zu Hamburg,	9. <b>Mär</b> 1893.
9	Abalbert Mifes, Huffcmied,	geboren am 1. April 1870 zu Brezina, Bezirk Pilgram, Böh- men, ortsangehörig ebendaselbst.	·	Königlich baperisches Bezirksamt Pfarrs firchen,	27. Februar 1893.
10	Vistorie Valentino Rossi, Diener,	30 Jahre alt, geboren und ortsangehörig zu Pontasieve, Provinz Sostana, Italien.	werbesteuercontravention,	ju Biesbaben,	1893.
11	Josef Paruch, Arbeiter,	gu Starzenice, Bezirk Bielun, Polen, orts: angebörig ebenhafelbit.		Regierungspräsident zu Oppeln,	1893.
12	Josef Pögl, Malergehülfe,	1873 zu Eger, Böh: men, ortsangehörig zu Absroth, Bezirf Eger,		Röniglich Sächfiche Kreishauptmann: ichaft Zwidau,	1. Februar 1893.
13	Ronrad Schepp (Schebb), Seemann,	geboren am 15. Februar 1847 in Belfort, Frank- reich, französischer Staatsangeböriger.	Betteln,	Röniglich preußischer Regierungspräfident zu Potsdam,	1893.
14	Anton Strabl, Hutmacher,	geboren am 1. Januar 1850 zu Donatiberg, Bezirk Pettau, Steier- mark, ortsangehörig ebendaselbik,		Königlich Bayerische Polizei=Direktion München,	2. Mārş 1893.
15	Josef Spatenfa, Bergolber,	geboren im Oftober 1861 zu Nemschis, Bezirk Taus, Böhmen, ortsangebörig ebendal.		Königlich bayerisches Bezirfsamt Regen,	1893.
16	Johann Stabler, Schreiner,	geboren am 21. Des gember 1860 gu Peuers bach, Bezirf Schärs bing, Oberösterreich, ortsangehörig ebendas,	Landfireichen,	Röniglich bayerische Polizei=Direktion München,	desgleichen.

Sr.	Name und Stand	Alter und heimath	Grund	Behörbe,	Datum bes
Pauf.	bes Ans	gewiesenen	ber Bestrafung.	welche die Answeisung beschlossen hat.	Answeisungs: Befdluffes.
1.	<b>2</b> .	3.	4.	5.	6.
17	Bincenz Stefstal, Fleischergehülfe,	geboren am 7. Marz 1865 zu Unter-Kfel, Bezirf Böhmisch-Brod, Böhmen, ortbangebö-		Königlich preußischer Regierungspräfibent zu Duffelborf,	
18	Orloff von Theleaden, Sprachlebrer u. Maler,	1867, aus Riga, Ruß=	Landftreichen u. Betteln,	Großherzoglich heisi- iches Kreisamt Mainz,	20. Februar 1893.
19	Josef Ernka, Schneibergeselle,	geboren am 10. März 1850 zu Tochowis, Bezirk Blatna, Böb- men, ortsangehörig ebenbaselbst,		Röniglich baperifches Bezirksamt Gries- bach,	2. Januar 1893.
20	Wilhelm Wețels, Handlanger,	geboren am 6. Januar 1858 zu Uermond, Riederlande,		Röniglich preußischer Regierungspräsibent zu Aachen,	
21	Laurenz Winter, Beber, Schuhmacker, Ziegelarbeiter,	geboren am 22. Ofto=	·	Röniglich preußischer Regierungeprafibent zu Stabe,	25. Februar 1893.
22	Urban Zabra, Bäder,	geboren am 2. Juni 1874 zu Bruck, Bezirl Zell am See, Tirol, ortsangehörig zu Tres, Bezirk Cles, ebendal.		Röniglich bayerische Polizei-Direktion München,	18. Februar 1893.
23	Joseph Zepper, Arbeiter,	geboren am 10. August 1863 zu Duallisch, Kreis Gitschin, Bezirt Trautenau, Böhmen, ortsangehörig ebenbas.	Betteln,	Röniglich preußischer Regierungspräfibent zu Magbeburg,	
24	Pietro Dalla Corre, Maurer,	geboren am 24. Mai 1858 zu Rocca Pie- trore, Bezirf Agordo, Provinz Belluno, Ita- lien, ortsangehörig ebendaselbst,	Canbftreichen u. Betteln,	Röniglich bayerische Polizei=Direktion München,	21. Februar 1893.
25	Franz Franke, ohne Stand,	geboren am 18. Juni		Röniglich preußischen Regierungsprafibent zu Breelau,	16. März 1893.
26	Karl Freund, Bäcker,	geboren am 6. Juli 1852 ju Stadl-Traun Bezirf Bels, Ober- öfterreich, ortsangehö- rig ebendaselbft,		Königlich bayerisches Bezirksamt Pfarr- firchen,	
27	Josef Rlöß (Rlec), Tagelöhner,			Stadtmagistrat Straubing, Bayern,	21. Februa 1893.

98.	Rame und Stanb	Alter und Beimath	Grund	Behörde,	Datum bes
Lau.f	bes Ausg	gewiesenen.	ber Bestrafung.	welche bie Ausweisung beschloffen hat.	Ausweisungs= Beschlusses.
1.	2	3	4.	5.	6.
28	Bergarbeifer, '	geboren am 14. Februar 1864 zu Dels, Bezirf Zitschin, Böhmen, orts- angehörig zu Doudseb, Bezirf Reichenau, eben- baselbst,		Königlich baperisches Bezirksamt Pfarrs firchen,	1893.
29	Johann Krenn, Mühlgeselle,	geboren am 22. Novems ber 1864 zu Andorf, Bezirk Schärding, Des fterreich, ortsangehörig ebendaselbst,		Röniglich bayerisches Bezirksamt Regen,	1893.
30	Mathias Lechermaier, Bürflenmacher,	geboren am 29. April 1849 ju Rieb, Bezirf Rieb, Oberöfterreich, ortsangehörig ebenba- felbst,	·	Königlich baperische Polizei=Direktion Rünchen,	1893.
31	Anna Leobacher, ledige Dienstmagd,	ju Seeham, Gemeinbe Matfee, Bezirf Salz- burg, Defterreich, ofter- reichische Staatsange- boriae.		Königlich baperisches Bezirksamt Laufen,	
32	Lubwig Christian Ramofer, Schuhmacher,	geboren am 28. März 1872 zu Bischweiser, Kreis Sagenau, Elsaß, französischer Staats- angehöriger,		Raiferlicher Bezirfs: Präfibent zu Colmar,	1893.
33	Bergarbeiter,	1834 zu Schneden, Bezirk Eger, Böhmen, öfterreichischer Staats- angeböriger,		Begirfdamt Lirfchen- reuth,	1893.
34	Franz Nowaf (Novaf), Fabrifarbeiter,	geboren im Jahre 1867 zu Roth-Dujezd, Ge- meinde Welechwin, Be- zirf Budweis, Böhmen, öfterreichischer Staats- angehöriger,	·	Königlich bayerisches Bezirksamt Regen,	12. Januar 1893.
35	Gottlieb Schneiber, Lagner,	geboren am 18. Februar 1873 zu Burgborf, Schweiz, schweizerischer Staatsangehöriger,		Raiserlicher Bezirts: Präsidentzu Colmar,	20. Mär; 1893.

Die durch Beschluß bes Königlich preußischen Regierungs-Präsidenten zu Oppeln vom 13. Dezember v. J. verfügte Ausweisung bes Tagearbeiters Balis Felix Bury aus dem Reichgebiet ift zuruckgenommen worden, ebenso ift die durch Beschluß bes herzoglich sächsischen Staatsministeriums, Abtheilung des Innern zu Meiningen vom 24. v. M. verfügte Ausweisung des Drechslers Karl Krause aus dem Reichsgebiet zurucksgenommen worden.

hierzu Seche Deffentliche Anzeiger.

(Die Infertionsgebuhren betragen für eine einspaltige Drudzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)
Rebigirt von ber Königlichen Regierung zu Botsbam.
Botsbam, Buchbruderei ber A. B. Dann'schen Erben.

# Amtsblatt

### der Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

**Stúď** 

Den 28. April

### Bekanntmachungen bes Königlichen Ober: Prafidenten.

Wolizei:Berordnung.

- Bemag \$6 6, 12 und 15 bes Befeges über bie 12. Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 (G.-S. S. 265) und \$\$ 137 und 139 bes Beleges über bie allgemeine Lanbeeverwaltung vom 30. Juli 1883 (G.-S. E. 195) wird mit Genehmigung bes herrn Minifters bes Innern, nach Anborung bes Provinziallandtages und unter Buftimmung bes Provingialrathes verordnet, was folgt:
- 1) Die Berordnung vom 16. September 1842, die handhabung der Feuerpolizei und die bessere Ein= richtung ber lofchanftalten in ben ju einer Berficerungesocietat verbundenen Stadten ber Rurund Reumart, bes Marfgrafthums Nieberlaufis, ber Aemier Cenftenberg und Finsterwalbe, somie ber Diftrifte Juterbog und Belgig (Potebamer Amteblatt Seite 257, Frankfurter Amteblatt Seite 303) wird aufgehoben.
- 2) Der Zeitpunft, ju bem biese Aufhebung eintritt, ift für febe einzelne Stadt burch ben Regierunge-Prafibenten besondere festaufegen und im Regierungs-Amteblatt befannt ju machen.
- 3) Ortspolizeiverordnungen, melde auf Grund und in Ausführung ber in Biffer 1 benannten Berordnung vom 16. September erlaffen find, merden burch die Aushebung der letteren nicht berührt. Potsbam, ben 25. Mary 1893.

Der Dber-Prafibent, Staatsminifter von Achenbach.

### Bekanntmachungen des Röniglichen Megierungs: Prafidenten.

Befannım adyung.

Bom 1. b. M. ab bis Enbe Marg 1894 be-95. finden fich in den Orten Neu-Ruppin und Savelberg militairifde Berabreidungsftellen für Fourage.

Potsbam, ben 24. April 1893.

Der Regierunge-Prafibent.

Thierarztliche Untersuchung ber nach ben Rorbfeehafen gu rerfenbenben Dieberfauer und Schweine.

Die durch meine Bekanntmachung vom 23sten Mary 1889 (Amisbl. Stud 14 S. 122) angeordneten regelmäßigen toftenfreien thieraratlichen Untersuchungen Rittergutes Plattenburg, Rreis Beftprignis. ber vom Eisenbahnhof Rarftabt, Rreis Beftprignig, nach den Nordseehafen jur Bersendung gelangenden

Bieberfauer und Schweine finbet fortan an jebem Dienstag Nachmittag 2 Uhr fatt.

Potsbam, den 21. April 1893.

Der Regierungs-Prafident.

Ctanbesamtebegirfs-Beranberung betreffenb.

Bom 1. Mai b. 3. ab wird im Kreise Teltow die Abtrennung bes Gemeindebegirfs Salbe von bem Stanbesamtebegirf No 22 "Groß-Rörif" und bie Butheilung ju bem Begirt No 23 "Freiborf" jur Ausführung gelangen.

Potebam, ben 21. April 1893. Der Regierungs-Brafibent.

### Biebfenchen.

Reftgeftellt ift bie Daul= und Rlauen= feuche unter bem Rindvieh bes Bormerfe Darienhof bei Beigen, Kreis Juterbog-Ludenwalte, unter bem Rindvieh und ben Schafen bes Gutebefigere Babe in Bernitow, Kreis Offprignig.

Erloschen ift die Daul- und Rlauenseuche auf bem Gute Eruffow, Rreis Angermunbe, bem Riefelgute Bartenberg, unter ben Biebbeftanben bes Budners Lufch in Friedrichsfelde, Aderburgers Bernide in Bernau, Kreis Niederbarnim, auf bem Borwerf Benbemarf, bei bem Rindvieh bes Schulgen Bafer in Dechtow, Rreis Ofthavelland, bem Rindvieh des Rittergutes Grafendorf, Rreis Juterbog-Ludenwalde, bei dem Rlauenvieh der Dominien Kabrenbolg und Guterberg, Kreis Prenglau, unter bem Rindvieh bes Salbbauern Aug. Schmidt und Bubners Bittfopf in Liebenthal, ber Tagelohner auf Rittergut Eggereborf, bes Dildpachtere Bilbgrube, Bauergutsbefigere Müller in Barenthin, Dublenbefigere Scherz in Fregborf, Bauergutebefigere Grangom, Molfereis besiters Zander in Dollen, Rreis Oftprignis, bes Bauergutobesiters Rlaer in Sperenberg, Kreis Teltow.

Kestgestellt ist Milzbrand bei einer gefallenen Rub tes Ritteregutebefigere von Binterfelb in Reuen= borf bei Reuftabt a. D.

Erloschen ift die Blaschenfrantheit in Reb= rigf und Bugt, Rreis Beestom-Storfom, der Dilabrand unter bem Rindvieh in Lengfe, Rreis Dfihavelland, die Bruftseuche unter den Pfeiden bes

Potsbam, ben 25. April 1893.

Der Regierunge-Prafident.

her Bän	iglichen Regier	una.
10.	Lift e	
ber im Laufe bes C		3 der Kontrolle
ber Staatspapiere	als aufgerufen und	gerichtlich für
frafilos erflart nad	hgewiesenen Staats	
	Schuldurfunden.	Ť
I. Staate	schuldscheine von 18	342.
	7 56473 über 100	
- F. =	57190 = 100	
- F. =	62282 = 100 215709 = 100	=
- r. = - F. =	213709 = 100	s
- r. *	222064 = 100 222065 = 100	
- G.	44459 = 50	=
	tische Schulbverschr	
Lit. G.	NF 2327 über 50 S	ibír.
III. Staats:	Prämienanleihe von	1855.
Serie 278.	NP 27799 über 100	D Thir.
IV. 3prozentige M	agbeburg-Wittenberg	gesche Aftie ber
Magdeburg	-Halberstädter Eiser	ibahn.
<i>№</i> 4	84 über 200 Thir.	,
V. Vormals Kurh	essische Staatsanseil	ye von 1863.
Lit. B. J	2187 über 500	Thir.
- B. :		4000
v 1. Wormals year	auische Staatsanlei VF 2768 über 100	pe von 1862.
Lit, N. J.	vy 2100 uber 100	Old.
v 11. Konjottott	te 4 prozentige Stac von 1876/79.	iroanieige:
Lit D M	3 21102 Other 51	no mo
- E. :	29676 = 30	00 271.
22,	von 1880.	,,,
Lit, E. N		00 om.
- R	147599 - 30	)0 =
- E. =	223143 = 30	0 =
- <u>E</u> . :	318207 = 30	0 =
- <u>E</u> . =	318473 = 30 336927 = 30	)0 = )0 =
- E. =	336927 = 30	0 =
- E. =		0 =
	406312 • 30	
- E. =		00 .
I i C M	yon 1881. ? 165611 über 100	no ano
	178902 = 20	
- F.	178903 = 20	
••	von 1882.	,,,
Lit. D. N		00 m.
- D. =	011000	
- D. :		0 =
- <b>E</b> . =		0 =
- E. =	524359 = 30	0 =
- E. =	524360 = 30	
· - E	524361 = 30	
- E. =	524362 = 30	0 =
	von 1885.	
Lit, E. N	934755 über 30	N W.
·VIII. 4 prozent	ige Reichsanleihe vi	on 1877.
Lit. C. N	13160 über 100	אעי ∨ז. ∣

Bekanntmachungen

IX. 4	broi	entia	e Reichsa	nleibe	nou	1878.
			2695			
X. 4:	proze	ntige	Reichsan	nleihe	von 1	1879.
Lit.	A.	N	3954	über	5000	M.
-	C.	2	16301	=	1000	=
•	E.	=	15911	=	200	=
-	Е.	-	16379	\$	200	=
•	E.	=	16380			
XI. 4	prog	entige	e Reichsa	nleibe	nod	1880.
	· n	10	2588		2000	M.
Lit.	В.	A A	2000	uver	2000	<b>271.</b>
Lit.	E. B.		828 <b>7</b>		2000	<i>2</i> /(.
Lit. - -	E.		8287 8288	s =		5
Lit.	E. E.	=	8287 8288	s =	200	s :
Lit. - - -	E. E. E.	:	8287 8288	:	200 200	:
Lit. - - - -	E. E. E.	: :	8287 8288 10182	:	200 200 200	:
-	E. E. E. E.	: : : : : : : : : : : : : : : : : : : :	8287 8288 10182 10183	: : : : : : : : : : : : : : : : : : : :	200 200 200 200	:

Königlich Preußische Kontrolle der Staatspapiere.

Die vorstehenbe Lifte wird gemäß § 22 ber Ber= ber ordnung vom 16. Juni 1819 (G. G. G. 157) aur öffentlichen Renntniß gebracht. Potodam, den 24. April 1893.

### Ronigliche Regierung. Bekanntmachungen bes Königlichen Polizeis Prafidenten ju Berlin.

Befanntmaduna.

Diefem Stud bes Amteblattes ift eine Extrabeilage beigefügt, welche bie neuen Satungen ber Deutschen Lebensverficherungs = Gefellichaft in Lubed, fowie die darauf bezügliche minifterielle Genehmigungs= urfunde vom 8. Kebruar 1893 enthalt.

3d weise barauf mit bem Bemerken bin, bag bie Concession und die früheren Statuten dieser Gesellichaft in Beilagen jum Ctud 35 biefes Amteblattes für 1866, fowie jum Stud 39 bes Amteblattes für 1872 abgebrudt find.

Berlin, ben 12. April 1893.

Der Polizei-Prafident. Freiherr von Richthofen. Befanntmadung.

Es ift mehrfach festgestellt worden, daß als "getrodnete Morcheln" hier vielfach nicht echte Morcheln, sondern die ihnen außerlich ahnlichen Lorcheln feilgehalten werben, beren Genug, besonders menn benfelben alte, ausgewachsene, wurmftichige und faule Eremplare beigemengt find, leicht für die Gefundbeit gefährliche Kolgen haben fann.

Ebenso werden als "getrodnete Champignons" außerorbentlich baufig nicht biefe, fonbern bie gerschnittenen Stiele und bute bes Steinpilges nach Entfernung ber Röhrenlamellen verfauft, welchen gelegentlich auch giftige Pilze, wie ber "Bornling", ber "Knollenblatter= schwamm" und andere beigemengt find.

Es wird daber die größte Borficht nicht nur beim Einsammeln, wobei alle verdorbenen und schädlichen Eremplare fern ju halten find, sondern auch für den Genuß berartiger Pilze anzuwenden fein, und empfiehlt es fich, die frischen wie die getrodneten Dilge vor ber j.

Bubereitung burch fochenbes und faltes Baffer ju reinigen und eventuell aufzufrischen, um alebann alle ungefund aussehenden Stude zu entfernen. hierbei fei bemerkt, daß bas Rleisch bes egbaren Steinvilzes nach bem Trodnen weiß bleibt, mabrent feine gefährlichen Nebenarten blau zu merben pflegen.

Berlin, ben 20. April 1893.

Der Dolizei-Brafident. Befanntmadung.

Auf Grund bes § 127 bes Befetes über bie Buftanbigfeit ber Bermaltunge- und Bermaltungegerichtsbehörden vom 1. August 1883 (G. G. G. 237) und bes \$ 43 Abf. 1 bes Bef pes über bie allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G.-S. S. 195) wird hierdurch bestimmt, daß es bis auf Beiteres bei ber in § 1 ber Polizeiverordnung bes Koniglichen Polizei-Prafibenten ju Berlin vom 22. Marg b. 36. getroffenen Anordnung, wonach auf dem ftadtifden Biebbofe fortan nur am Mittmoch und am Sonnabenb feber Bode Schlachtviehmarft flattfindet, bewenden bleibt. Potsbam, ben 17. April 1893.

Der Dber-Prafibent, Staatsminifter Dr. von Achenbach.

Borstebende Befannimadung mird hierdurch gur öffentlichen Renntnig gebracht.

Berlin, ben 19. April 1893.

Der Polizei-Prafibent.

Befanntmachung.

In Abanderung meiner auf Grund bes § 100f. der Reichsgemerbeordnung für den ben Gemeindebezirf Berlin umfassenden Begirf ber Gastwirthe-Innung zu Berlin erlaffenen Bestimmung vom 16. Dezember 1890 - veröffentlicht im Amteblatt ber Königlichen Regierung zu Potebam und ber Stadt Berlin, Stud 52 vom 26. Dezember 1890 und in M 298 bes Berliner Intelligeng-Blattes vom 20. Dezember 1890 — beftimme ich hiermit, bag Baft- und Schanfwirthe, welche, obwohl fie ein in ber Innung vertretenes Gemerbe betreiben, derselben nicht angeboren, und beren Gehilfen (Rellner) zu ben Roften

der von der Innung für den Nachweis für Gehilfenarbeit getroffenen, beziehungsweise unternommenen Ginrichtungen (§ 97 Biffer 2 ber Reichsgewerbeordnung)

in berfelben Beise und nach bemselben Magstabe beigutragen verpflichtet find, wie die Innungemitglieder an Bapp in Munchen über 2 D. - Pf., 3. De= und beren Behilfen (Rellner).

Diese Bestimmung tritt mit bem 1. Januar 1894 in Kraft.

hierzu bemerke ich, daß in der Innung das gefammte Baft- und Schantwirthichafte-Gewerbe in Berlin vertreten ift, jedoch nur insoweit, ale baffelbe mit min= beftens einem mannlichen Gewerbegehilfen und mit Ausichluß von weiblicher Bedienung (Rellnerinnen) betrieben mird.

Berlin, den 19. April 1893. Der Polizei-Prafibent.

Befannım achung. Für ben Rehrbezirf ber Stadt Berlin ift ber 39. Schornsteinfegergeselle herr Friedrich Rolot, Bulowftrage 39, nach ben Borfdriften bes Regulative für den Betrieb des Schornsteinfegergewerbes im Stadt= bezirf Berlin vom 16. November 1888, vom 1. Ke= bruar 1893 ab ale Begirfeschornsteinfegermeister angeftellt morben.

Berlin, ben 12. April 1893.

Ronigliches Magistrat biefiger Ronig= Polizei-Prafibium. lichen Saupt= und Refibengstabt. Bekanntmachungen der Raiferlichen

Ober:Pofidirektion ju Berlin.

Bei ber Dber-Postdirektion in Berlin lagern folgende, bei biefigen Poftanstalten an ben bezeichneten Tagen aufgelieferte unanbringliche Poffenbungen:

1) Briefe mit Bertbinbalt: an Binder in Roftoff (Don.) über 5 Rubel, 12 ten Juli 1892,

an Schröder in Berlin über 5 M., 16. November

an Ulrich in Berlin über 5 M., 5. Dezember 1892, an Librairie Erport in Liège (Belgien) über 3 D., 13. Dezember 1892,

an Saafe in Butbus über 5 M., 23. Dezember 1892, an Schmidt in Mügeln bei Dresben über 5 DR., 5. Januar 1893,

an Jabian in Berlin über 5 M., 6. Januar 1893, an hartmann in Magdeburg über 200 M., 12. Januar 1893.

an Bischoff in Berlin über 2 DR., 15. Januar 1893, an Rhone in Waren (Medlbg.) über 7 D., 1. Kebruar 1893.

2) Poftanweisungen: an Rummel in London über 4 DR. 9 Pf., 15, April

an Abed in Toronto (Canada) über 19 DR. 51 Pt., 23. November 1891,

an hinge in Bruffel über 15 M. — Pf., 7. Juni 1893,

an Conrad in Berlin über 1 Dt. 95 Pf., 25. August 1892.

an Arlt in Hirschberg (Schles.) über 9 M. 20 Pf., 8. Oftober 1892,

an Freudenberg in Berlin über 2 M. — Pf., 13. Oftober 1892,

gember 1892

an Forstfasse ber Oberförsterei in Tegel über 16 M. — Pf., 15. Dezember 1892,

an Franke in Schöneberg über 10 M. 5 Pf., 24. De= zember 1892,

an Munide in Magdeburg über 3 M. - Pf., 31. De= zember 1892,

an Garnison-Bermaltung in hannover über 1 M. 5 Pf., 3. Januar 1893,

an Müller in Berlin über 10 M. — Pf., 4. Januar 1893,

25 Pf., 20. Januar 1893,

an Otto jr. in Braunschweig über 134 DR. 70 Bf., 23. Januar 1893,

an Robe in Berlin über 25 M. - Pf., 31. Januar

an Berein gur Abwehr bes Antisemitismus in Berlin über 3 M. — Pf., 6. Februar 1893,

an Ragmus in Samburg über 2 DR. 70 Pf., 8. Februar 1893,

an Nordöftliche Baugewerts-Berufe-Genoffenschaft in Berlin über 40 PR. — Pf., 20. Februar 1893.

Die unbefannten Absender ber vorbezeichneten Briefe und Postanweisungen werben ersucht, spätestens innerbalb vier Wochen — vom Tage bes Erscheinens gegenwärtiger Bekanntmachung an gerechnet — bei ber Dber-Postdirektion schriftlich sich zu melden. Anderenfalls werben die bezeichneten Betrage ber Poftunterftupungsfaffe überwiesen werben.

Berlin C., 15. April 1893.

Der Raiserliche Dber-Postdireftor.

Befanntmadung.

18. Kur die Zeit vom 11. Mai bis einschl. 31. Juli wird aus Unlag ber in Berlin ftattfindenden Großen Kunfausstellung im Landesausstellungspark eine Post= anstalt mit Telegraphenbetrieb und öffentlicher Fern- | Drten: | prechstelle in Wirfamfeit treten. Die Postanstalt erhalt an: Samann in Stubbenfammer, Insel Rugen, vom die Bezeichnung "Poftamt ber Großen Berliner Runftausstellung". Diefelbe wird fur ben Berfehr mit bem Publifum geöffnet fein: von 9 Uhr Bormittags bis 8 Uhr Nachmittags. Die Geschäfte ber neuen Poftanstalt werben fich erftreden: a. auf ben Bertauf von Postwerthzeichen jeder Art, sowie von unbeflebten Formularen ju Poftfarten, Poftanweisungen ic., b. auf Die Annahme und Abfertigung von gewöhnlichen und eingeschriebenen Briefpoftsendungen, Poftanweisungen, Robrpostsendungen und Telegrammen, c. auf die Ausgabe von gewöhnlichen und eingeschriebenen Brieffendungen, Poftanweisungen nebft ben jugeborigen Belbbetragen, Telegrammen und Rohrpoffendungen, welche ben Bermerf "postlagernd Landesausstellungeplas" tragen, d. auf die Bestellung von Telegrammen, welche an Aussteller nach bem Lanbesausstellungsplat gerichtet find. Die bei bem Voftamte eingerichtete öffentliche Fernsprechftelle fann gegen Entrichtung ber tarifmäßigen Gebühr benutt Berlin C., ben 19. April 1893. werben.

Der Raiserliche Dber-Postdirector.

Unbeftellbare Ginfchreibbriefe.

Bei der Ober-Postdireftion in Berlin lagern 19. folgende an den nachbezeichneten Tagen zur Poft ge= gebene Ginschreibbriefe:

A. Aufgeliefert in Berlin mit bem Bestim= mungeorte Berlin:

vom 4. November 1892, Souly vom 23. November bruar 1893, Cohn in Danzig vom 11. Februar 1893, 1892, Lisiemety vom 3. Dezember 1892, Gerhardt bruar 1893.

an Betichepe in Billberge bei Stenbal über 3 M. | vom 5. Dezember 1892, Uhlemann vom 6. Dezember 1892, Ahrens vom 6. Dezember 1892, Dietrich vom 7. Dezember 1892, Raufmann vom 9. Dezember 1892, Great vom 10. Dezember 1892, Rir vom 13. Dezember 1892, Levy vom 14. Dezember 1892, Menzler vom 17. Dezember 1892, Zeitner vom 18. Dezember 1892, Reid vom 21. Dezember 1892, Rop vom 26. Dezember 1892, Platow vom 27. De= gember 1892, Jacoby vom 27. Dezember 1892, Dreich vom 28. Dezember 1892, Roch vom 28. De= gember 1892, Guticow vom 28. Dezember 1892, Nettler vom 29. Dezember 1892, Krüger vom 29. Dezember 1892, Finner vom 29. Dezember 1892, Maste vom 30. Dezember 1892, Bollburg vom 30. Dezember 1892, Debomp vom 31. Dezember 1892, Scholp vom 4. Januar 1893, Cothner 4. Januar 1893, Balter vom 5. Januar 1893, v. Rofenthal vom 12. Januar 1893, Müller vom 23. Ja-nuar 1893, Krüger vom 25. Januar 1893, Gimpel vom 4. Kebruar 1893, Sabnel vom 4. Kebruar 1893, Gensen vom 8. Februar 1893, Levin vom 14. Februar 1893, Mende vom 14. Februar 1893, Schneiber vom 14. Februar 1893, Wunder vom 16. Kebruar 1893, Rufter vom 20. Kebruar 1893.

B. Aufgeliefert in Berlin nach anderen

16. September 1892, Saccanbo in Bolpado, Italien, vom 22. September 1892, Buffagol in Leipzig vom 6. Oftober 1892, Burfart in Chicago vom 13. Of= tober 1892, Rauffmann in St. Francisco vom 5. November 1892, Kohn in Wien vom 12. November 1892, The Frey Publishing Association in New-York vom 19. November 1892, Bamzow in Kinten vom 21. No-vember 1892, Dr. v. Lipnovefi in Strafburg Wpr. vom 7. Dezember 1892, Beinemann in Breslau vom 8. Dezember 1892, Ulbrich in Liegnit vom 9. De= gember 189?, Berjog an Bord S. M. G. "Leipzig" vom 11. Dezember 1892, himmelfarb in Simferopol vom 12. Dezember 1892, Schulte in Leipzig vom 17. Dezember 1892, Romabn in Elberfeld vom 21. Dezember 1892, Sande in Frobel bei Groß-Glogau vom 25. Dezember 1892, Braun in Krantfurt/Main vom 25. Dezember 1892, Spief in Samburg vom 28. Dezember 1892, Swoboda in Prag vom 28. Dezember 1892, Scholz in Schöneberg vom 30. Dezember 1892, Eleftra in Brunn vom 31. Degember 1892, Athos 27 in Brunn vom 2. Januar 1893, v. Bord in Oldenburg vom 2. Januar 1893, König in Duffelborf vom 9. Januar 1893, v. Bebell in Stettin vom 9. Januar 1893, Althoff in Braunschweig vom 14. Januar 1893, Arendt in Dreeben vom 20. Januar 1893, Rulm in Wilhelmehaven vom an: Baumgarten vom 9. September 1892, Lud 27. Januar 1893, Befenberg in Codlin vom 11. Fe-1892, Fiedler vom 24. November 1892, Buble Dornbusch in Trebbin, Rr. Teltow, vom 15. Fesvom 29. November 1892, Balben vom 2. Dezember bruar 1893, M. Schlesinger in Paris vom 16. Fes

C. Auswärts aufgelieferte mit anderen Befimmungeorten:

Aufgeliefert in: Friedrichsberg an Joh. Battrin in Zabrzef bei Benechau, 30. Dezember 1892, an C. Lange in Friedrichoberg, 31. Dezember 1892.

Die unbefannten Absender der vorbezeichneten Gendungen werden ersucht, jur Empfangnahme berselben spätestens innerhalb 4 Wochen bei ber biefigen Dber-Posibireftion foriftlich fich ju melben. Anbernfalls bag Biebfalg nur gur Futterung bes Biebes, Gewerbewird mit ben Senbungen nach ben gesetlichen Boridriften verfahren werben.

Berlin C., 20. April 1893.

Der Raiserliche Dber-Postbireftor.

### Bekanntmachungen der Kaiserlichen Ober:Postdirektion ju Potsdam.

Befanntmachung. In bem jum Rreife Ruppin geborigen Dorfe Groß-Boltereborf wird am 1. Dai eine Poftagentur junachft ohne Telegraphenbetrieb in Birffamfeit treten.

Diese Postagentur erhält ihre Postverbindungen burch bas taglich zweimal zwischen Granfee (Bbf.) und Meny verfehrende Privat-Berfonenfuhrmerf.

Dem Landbestellbezirf berfelben merden bie bisber jum Begirt bes Postamte in Granfee geborigen Drte Reulogow, Bolfeluch und Ronigftadt, Dorf, Abbau und Plantage, jugetheilt.

Die Voftbulfftelle in Groß-Boltereborf tritt mit bem 30. April außer Wirffamfeit.

Potsbam, ben 17. April 1893.

Der Raiferliche Dber-Pofibireftor.

Befanntmachung. 21. In Busow (Mark) wird am 24. April eine mit der Poftanftalt daselbft verbundene Reiche-Telegraphenanstalt für ben allgemeinen Berfehr eröffnet werden. Potsbam, ben 21. April 1893.

Der Raiserliche Dber-Postdireftor.

### Bekanntmachungen der Königlichen Rontrolle der Staatspapiere.

Befanntmadung. In Gemäßheit bes \$ 20 bes Ausführungs-16. Juni 1819 (G.=S. S. 157) wird befannt gemacht, bag von Fraulein Unna Bide in Deberftebt, Refonsolidirten 4 % igen Staatsanleihe von 1882

Lit. C. M 274300 über 1000 M. und - F. = 213785 = 200 =

angeblich vernichtet worben find.

Es werden biejenigen, welche fich im Befite dieser Urfunden befinden, hiermit aufgefordert, foldes erklärung der Urfunden beantragt werden wird.

Berlin, den 18. April 1893.

Königliche Rontrolle ber Staatspapiere.

### Bekanntmachungen des Provinzial:Stener:Direktors.

Befanntmachung.

Erfahrungemäßig fommen noch immer Ralle migbrauchlicher Bermendung von Biebfalg, bezw. ber Bermenbung von benaturirtem Salze ju anderen als

ben gestatteten 3meden vor.

Es wird baber wiederholt in Erinnerung gebracht, falg nur ju gemerblichen 3meden, für melde Galg abgabenfrei verabfolgt wird (§ 20 bes Bundesgefebes vom 12. Oftober 1867, Bunbeegefesblatt Seite 41), und zwar fleis nur zu bemienigen Zwede vermenbet merben barf, melder von bem Gemerbtreibenben im Bestellzettel vermerkt ist. Außerdem barf Niemand Bieb= salz ober Gewerbesalz verkaufen, der nicht zuvor der Steuerbehörde von der Absicht, foldes Salz zu verfaufen, schriftlich Anzeige gemacht und über biefe Un= zeige eine Bescheinigung erhalten bat. Bumiberbanblungen gegen biefe Boridriften unterliegen ber gefetlichen Ahndung.

Berlin, ben 18. April 1893.

Der Provinzial-Steuer-Direftor.

Bekanntmachungen der Königlichen Eifenbahn:Direktion ju Bromberg. Befanntmachung.

Rudfahrfarten mit 45 tagiger Gultigfeitebauer nach Babeorten werten wie folgt verfauft: a. Bum Bejud von Offfeebabern vom 1. Mai bis 30. September 1893: Rach Colberg von Bromberg, Ronis, Lands-berg a. 2B., Rafel, Schneidemubl, Stargard i. Pm., Thorn Hauptbahnhof und Thorn Stadt, nach Elbing (fur Rabiberg) von Berlin Charlottenburg, Zoologischer Barten, Friedrichstraße, Alexanderplas, Schlesifcher Babnbof, Bromberg und Inonraglam, nach **Nen**: häufer von Charlottenburg, Berlin, Zoologischer Garten, Friedrichstraße, Alexanderplas, Schlefischer Babnhof und Tilfit, nach Mugenwalde von Bromberg und Stargard i. Pm., nach Stolomunde von Bromberg, Schneidemühl und Stargard i. Pm., nach Boppot von Stargard i. Pm. über Coslin, nach Boppot ober Neufahrwaffer von Allenstein, gesetzes jur Civilprozefordnung vom 24. Mary 1879 Boppot ober Renfahrwaffer von Allenftein, (G.-S. S. 281) und bes § 6 ber Berordnung vom Charlottenburg, Berlin Zoolgischer Garten, Friedrich ftrage, Aeranderplas, Schlefifcher Bahnhof, Bromberg, Cuftrin, Cuftrin Borftadt, Graubeng, Infterburg, gierungsbezirk Merfeburg, die Schuldverschreibungen der Konigsberg in Dr. Dfibbf., Ronis, Landsberg a. 2B., Natel, Schneidemubl, Thorn Sauptbabnhof, Thorn Stadt, Tilfit und Behlau, nach Crang von Allenftein, Charlottenburg, Berlin Boologischer Garten, Friedrichftrage, Alexanderplat, Schlefischer Bahnhof, Bromberg, Goldap, Graudenz, Konis, Maggrabowa, Marienwerber, Ortelsburg, Ofterobe i. Oftpr. und ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober Tilfit. Eine Ueberführung ber Fahrfarien-Inhaber bem Juftigrath hof in Eisleben anzuzeigen, widrigen- findet in Konigoberg i. Br. von und nach bem Babnfalls bas gerichtliche Aufgeboteverfahren behufs Rraftlos- | bofe ber Ronigeberg. Cranger begm. Ofipreugischen Gubbahn nicht ftatt. Die Fahrt fann jedoch in Konigsberg i. Pr. auch von bem Oftbabnhofe auf ber bieffeitigen Strede Konigeberg-Labiau bis Rothenstein i. Ofter.

auf der Cranzer Eisenbahn. Daffelbe gilt für die um: Thorn Stadt, nach Altmasser, Salzbrunn, Fellhammer, gefehrte Richtung. Das abgeserigte Reisegepad wird Bustegiersdorf, Charlottenbrunn und Halbstadt (für in Königsberg i. Pr. stets von dem einen zum anderen Bad Cudowa) von Bromberg, Thorn Sauptbahnhof suche von fchlestschen Badeorten: Bom 1. Mai Birschberg, Jannowis, Liebau, Petersborf, Schmiebes 50. September 1893: Nach Landed Bad von berg und Warmbrunn von Bromberg, Thorn Saupts Bromberg, Thorn Hauptbahnhof und Thorn Stadt, bahnhof und Thorn Stadt. Näheres ift bei ben Kabrnach Langenau Bab von Bromberg, Thorn Sauptbahn- farten-Ausgabeftellen ju erfahren. bof und Thorn Stadt, nach Glat von Bromberg, Thorn Sauvibabnbof und Thorn Stadt, nach Ruderes

16.

zurückgelegt werden; ab Rothenstein erfolgt die Reise Reinerz von Bromberg, Thorn Hauptbahnhof und Bahnhofe vermaltungsfeitig überführt. b. Zum Be- und Thorn Stadt, nach Friedeberg a. D., Reibnig,

Bromberg, den 13. April 1893. Ronigliche Gifenbahn-Direftion.

Befanntmachung. Für die in ber nachstehenden Busammenstellung naber bezeichneten Thiere und Gegenstande, welche auf ben bafelbft ermahnten Ausstellungen ausgestellt werden und unverfauft bleiben, wird eine Frachtbegunftigung in ber Art gemahrt, bag nur fur bie hinbeforberung bie volle tarifmäßige Fracht berechnet wird, bie Rud-

beförberung an die Berfanbstation und den Aussteller aber frachtfrei erfolgt, wenn durch Borlage des urfprunglichen Frachtbriefes begit, bes Duplifat-Beforberungefdeines fur ben Dinmeg, fowie burch eine Beideinigung ber baju ermächtigten Stelle nachgewiesen wird, bag bie Gegenstände ausgestellt gewesen und unverfauft geblieben find, und wenn die Rudbeforderung innerhalb ber unten angegebenen Zeit ftattfindet.

In ben ursprünglichen Frachtbriefen bezw. Duplifat-Beforderungescheinen für die hinsendung ift ausbrudlich ju vermerfen, daß die mit benselben aufgegebenen Sendungen burdmeg aus Ausstellungsgut besteben

= &	Art ber Ausstellung	Ort	Beit 1893	für	igung wirb gewährt auf ben Strecten ber	Bur Aus- fertigung ber Bescheinigung find ermächtigt	Die Rudbeförberur muß erfolger innerhalb	
1	Geflügel - Ausftellung	Herfort	22. his 24. April	Thiere, Geräthe und Erzeugniffe ber Geflügelzucht	Eisenbahnen und	lungs=Rom=	Wochen	
2	Gartenbau = Ausftel= lung	Breslau	28. April bis 7. Mai		Röniglichen Eifen= Direftionen Ber= lin, Breslau, Bromberg, Erfurt und Magdeburg,		2150CDETL #	nach Schluß
3	Sunde-Ausftellung	Braun: schweig	29. April bis 1. Mai	Sunde aller Raffen, Gegen- ftande für die Zucht und Pflege des Sundes, sowie Gegenstände des Zagdwesens	Preuß. Staats: Eisenbahnen und	besgi.	9anchen /	ber Ausftellung.
4	Maftvieh=Ausstellung	Berlin	3. und 4. Mai	Thiere, Majdinen und Gerathe	besgl.	besgl.	14 Tage	
5	Runft-Ausftellung.	Berlin	14. Mai bis 30. Juli	Runftgegenstände	besgl.	desgl.	4 Wochen	
	Bromberg, ben	16. April	1893.	•	Königliche C	Eisenbahn=Dir	eftion.	

Befannimadung. Bom 1. Dai bis einschließlich 30. Ceptember b. 3. werben Rudfahrfarten mit Guticheinen nach Berlin jum Anschlusse an die taselbst jum Berkaufe ftebenden feften Rundreisefarten, sowie an die Sommer= und Anichlug-Rudfahrfarten mit Butichein wie folgt ausgegeben werden:

a. nach Berlin Stadtbabn: Bon Allenstein, Braunsberg, Bromberg, Czerwinst, Ratibor, Sagan, Schweidnis, Spremberg, Tarnowis, Danzig lege und hohe Thor, Dt.-Eplau, Diricau, El- und Balbenburg i. Schl. mit 45 tägiger Giltigfeitsbauer,

bing, Gnefen, Graubeng, Infterburg, Jablonomo, Ronigeberg i. Pr., Konis, Korichen, Kreuz, Landsberg a. B., Lastowis, Marienburg, Marienwerder, Memel, Reuftettin, Ofterode in Oftpr., Pr. Stargard, Schneides mubl, Thorn und Tilfit mit 60 tagiger Giltigfeitebauer, von Beuthen, Brestau, Brieg, Bunglau, Cottbus, Gleiwis, Glogau, Gorlis, Guben, Rattowis, Konigegelt, Rreuzburg, Liegnis, Liffa, Reiße, Dels, Oppeln, Pofen,

b. nach Berlin Stettiner Bahnhof: von Belgard, Coelin, Colberg, Rubnow, Schivelbein, Schlame, Stargard i. Dm., und Stolp mit 60 tägiger und von Anflam, Greifewald, Pafemalt, Prenglau, Stettin und Stralfund mit 45 tägiger Giltigfeitsdauer,

c. nach Berlin Anhalter Babnbof: von Chemnis, Dresben Friedrichstadt, Altstadt und (Baprifder Babnbof) Neuftadt und Leipzig 45 tägiger Giltigfeitebauer.

Im Anschlusse an Rundreisehefte nach Italien werden jedoch die Rudfahrfarten mit 60 tägiger Giltigfeitsdauer

mahrend bes gangen Jahres verfauft.

Ermäßigung bei Kinberbeförderung und Gepäct= freigewicht, sowie Buldfung von Fahrfarten beim Uebergange in bobere Bagenflaffen wie im gewöhnlichen Berfehre. Bestellungen an Rudfahrfarten mit Gut= scheinen werden durch umgebende Zusendung berfelben mit der Post auf Gefahr und Rosten der Besteller ausgeführt, wenn gleichzeitig mit ber Beftellung ber Betrag für die Sahrfarten und Guticheine gebührenfrei ber Fahrfarten=Ausgabeftelle jugefandt wird. Rudfahr= farten und Gutscheine werden in solchem Kalle mit bem Datum bes Tages ber Absendung abgestempelt und gilt biefer ale ber Anfangstag ber Giltigfeitsbauer beiber.

das Stud burch Bermittelung der Fahrfarten=Ausgabe= stellen bezogen werden und werben ben Räufern ber Rudfahrfarten mit Gutscheinen ohne besondere Be-

zahlung verabfolgt.

Raberes ift bei ben Fahrfarten-Ausgabestellen ju

erfahren.

Berlin, Breslau und Bromberg, ben 19. April 1893. Roniglide Gifenhabn=Direftionen.

### Bekanntmachungen anderer Beborden.

Befanntmadung,

betreffend bie noch nicht gur Ginlofung gefommenen Steuer-Grebit-Raffenscheine und un verzinslichen Rammer-Gredit-Raffenscheine.

Rachbem die lette Berloofung der Steuer-Credit-Kaffenscheine bereits Michaelis 1873 ftattgefunden und die Berginfung schon mit dem Oftertermine 1874 aufgebort bat, find bis jest die nachfolgenden Steuer-Credit-Rassenscheine und unverzinslichen Kammer-Credit-Raffenscheine noch immer nicht zur Einlösung prafentirt:

A. Steuer: Credit:Raffenicheine

bom Jahre 1764. Lit. A. à 1000 Thir. No 5557.

Lit. D. à 100 Thir. Nº 864 1941 2208 3616.

B. Unverzinsliche Rammer: Credit: Raffenicheine.

Lit. E. à 45 Thir. No 11542 11593 11629 12192 12301 12602 12603.

Lit. E. à 47 Thir. No 283 1581 1653 2853 4850 4852 6255 6533 7933 8093 8101 8563 8608 8630 8697 8717 8753 9187 9299 9489 9941 10100 10479 10563 10624 10742 10906 12482 14412 14483 14601 14652.

Lit. E. à 49 Thir. No 272 1240 1725 3242 3244 3782 4100 4390 5357 5599 5600 5685 6160

6161 6333 6899 8216 8447 8457 8473 8686 9041 9259 9439 9451 10235 10343 11417 12385 12515 14289 14702.

Die Befiger dieser Scheine werden an die balbige Abbebung biefer Kapitalbetrage erinnert. Die Abbebung erfolgt bei der hiesigen Regierungs-Sauptfaffe gegen Quittung, ju welchen Formulare von ber genannten Raffe unenigelilich verabfolgt werben und gegen Rudgabe ber Scheine.

Merseburg, ben 10. April 1893.

Der Königliche Regierungs-Prafident.

Befanntmachung.

Die mit einem fährlichen Gehalt von 600 Marf verbundene Kreistbierarzistelle bes Rreises Czarnifau mit bem Amtewohnsite in ber gleichnamigen Rreisstadt foll bejett merben.

Beeignete Bewerber wollen fich unter Einreichung ibrer Zeugnisse und eines furgen Lebenslaufes bis gum

18. Mai d. J. bei mir melben.

Bromberg, den 18. April 1893.

Der Regierunge-Prafident. Volizei:Berordnung, betreffend bas Schlafftellenwefen.

Auf Grund ber \$\$ 143 und 144 bes Gefetes über Bergeichniffe fonnen jum Preife von 10 Pf. fur bie Allgemeine Canbeeverwaltung vom 30. Juli 1883 (G.-S. S. 195), sowie ber \$\$ 5 und 6 bes Gesess uber bie Polizei Bermaltung vom 11. Marg 1850 (G.= S. S. 265) verordnet die Bolizei-Direftion für ben Stadtfreis Charlottenburg mit Zustimmung bes Bemeinde=Borftandes, mas folgt.

§ 1. Niemand darf in den von ibm und seinen Familienangebörigen benugten Wohnraumen Anderen gegen Entgelt Schlafftelle gemähren, wenn nicht bie von ihm felbft, feinen Familienangeborigen und ben Golafleuten zu benugenden Schlafraumlichfeiten folgenden An-

forderungen entsprechen:

a. Jeber Schlafraum muß für biefenigen Berfonen, welche berfelbe für die Schlafzeit aufnehmen foll, minbestens je brei Quabratmeter Bobenfläche und je zehn Rubifmeter Luftraum auf ben Ropf ent= balten.

Für Kinder unter feche Jahren genugt ein Drittel, für Kinder von feche bis vierzehn Jahren genügen zwei Drittel fener Daage.

b. Rein Schlafraum barf mit Abtritten in offener Ber-

bindung fteben.

**§** 2. Niemand darf obne besondere Erlaubnig ber Polizei=Beborbe Schlafleute verschiedenen Geschlechts gleichzeitig bei sich aufnehmen ober behalten, außer menn fie zueinander im Berbaltnig von Ebeleuten. von Eltern und Kindern ober von Geschwistern fteben.

Abgesehen hiervon dürfen Schlasseute, soweit nicht das Berhältnig von Cheleuten, von Eltern und Rindern ober von Geschwistern vorliegt, nur in solchen Raumen jum Schlafen untergebracht werben, welche nicht jugleich für Personen bes anderen Geschlechts zum Schlafen dienen.

§ 3. Für jeden erwachsenen, über vierzehn Jahre

alten, Schlafgaft und fur je zwei Rinder muß eine lichen Borichriften bestraft find, ober welche unter besondere Lagerstätte bereit fein. Dieselbe muß mindeftene Polizeiaufficht fteben, Das Balten von Schlaffeuten au aus einem Strobsade, einem Strobsopfiffen und einer unterfagen.

wollenen Dede besteben.

6 4. Wer Schlafleute aufnimmt (6 1) ift verpflichtet, innerbalb einer Boche nach ber Aufnahme bes erften Schlafgaftes auf bem Bureau besjenigen Polizei-Reviere, in welchem die Wohnung belegen ift, eine idriftliche mabrbeitegetreue Anzeige nach Daggabe tes beifolgenden Muftere (in der Große von einem Biertel= bogen gewöhnlichen Schreibpapiere) nieder zu legen. Die Polizei-Beborbe ertheilt hierauf bem Bohnungsinhaber nach Prufung ber von bemfelben vorzuweisenden Schlafraume und, soweit die Aufnahme ber Schlafleute nach biefer Polizei-Berordnung julaffig ift, eine Bescheinigung, nelche in ber Wohnung aufzubewahren und auf polizeiliches Erfordern jedesmal fofort vorzuzeigen ift. In gleicher Beise muß ber Bohnungeinhaber bie Ramen feiner Ramilien-Angeborigen, wie auch feiner Schlafleute auf polizeiliches Erforbern jeberzeit angeben.

Sind ben Bestimmungen ber \$\$ 1-3 juwiber Schlafteute aufgenommen, fo ordnet - abgefeben von ber Bestrafung bes Zuwiderhandelnden bie Polizei-Be-

borbe beren Entlaffung an.

Tritt später eine Bermehrung in bem Kamilien= fante des Wohnungsinhabers ober in ber burch bie polizeiliche Beicheinigung fur julaffig erflarten Bahl besteht aus . . . Personen, barunter . . . Rnaben ber Schlaffeute ein, ober merben bie angezeigten Schlafraume, wenn auch nur theilweise verringert, so ift eine neue Unzeige unter Beifugung ber fruberen polizeilichen Bescheinigung erforderlich, auf melde ebenfo, wie auf bas weitere Berfahren, die Bestimmungen ber vorigen beiden Abfage Anwendung finden.

Formulare für die Anzeigen werden jum 3mede ber sofortigen Benugung auf ben Polizei-Revierbureaus 3

unentgeltlich verabfolgt.

\$ 5. Dit Geldstrafe bis ju breißig Marf wird bestraft, wer ben Bestimmungen biefer Polizei-Berordnung zuwiderhandelt oder ben in Gemäßheit bes \$ 4 ergebenden polizeilichen Anordnungen und Aufforderungen Folge ju leiften unterläßt.

Diese Strafbestimmungen finden auch auf Denjenigen Anmenbung, melder mit ober ohne Auftrag bes Wohnungeinhabers als deffen Bertreter handelt, ober welcher in Abmesenheit bes Wohnungeinhabers als

beffen Bertreter ju betrachten ift.

§ 6. Die Polizei-Direftion ift befugt, Perfonen, welche in ben letten 5 Jahren vor Erlag einer folchen Berfügung wegen Berbrechens ober Bergeben gegen bie find als Sefretariats-Affiftenten bei bem Roniglichen Sittlichfeit ober megen Uebertretung ber fittenpolizei- Provinzial-Schul-Rollegium in Berlin angestellt worden.

5 7. Diese Volizei-Berordnung tritt am 1. Mai

1893 in Rraft.

Mit bem gleichen Zeitpunft ift bie benfelben Begenstand beireffende Polizei-Berordnung vom 26. Rebruar 1891 aufgeboben.

Die alsbann vorbandenen Schlafleute gelten als an jenem Tage aufgenommen, die Anzeige bezüglich berselben braucht jedoch erft bis jum 1. Juni 1893 gu erfolgen und barf, infofern bie Schlafleute vor biefem Tage entlaffen werben, ganglich unterbleiben.

Die Strafbestimmung des § 5 findet auf ben

vorigen Abfat entsprechenbe Unwenbung.

Charlottenburg, ben 12. April 1893. Ronigliche Polizei-Direftion.

von Salbern.

Anzeige über Aufnahme von Schlaffenten.

D . . Unterzeichnete nimmt in feiner - ihrer -Bohnung . . . . . . . . Strafe Rr. . . . . . . Bebaube . . . . Treppen Schlafleute bis jur Bahl von . . . Versonen mannlichen . . . weiblichen Befclechte auf.

Der eigene Familienftand be . . Unterzeichneten und . . . . Madchen unter 6 Jahren und . . . . Rnaben und . . . . Madden von 6 bis 14 Jahren, von ben übrigen Personen . . . . mannlichen und . . . . weibe lichen Geschlechts.

Folgende Raume follen jum Schlafen bienen:

1) .	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	ang,					•		breit,	, .						hod),
2) .	[	ang,	•	•	•	•	•	•	breit	, .	•	•	•	•	•	þoch,
aj.	Charlottenl	ang, iurg,	b	er	1	•	•	•	oreir	, . 		•	:	•	•	gow.

Unterschrift (Bor- und Buname). Stand ober Gewerbe.

### Personaldronit.

Der Gerichtsreferendar Dr. Freiherr von Bobenhausen ift jum Regierunge-Referendar ernannt worden.

Bei ber Königlichen Ministerial=Baufommiffion in Berlin find im Laufe bes 1. Biertelfahres 1893 bie Roniglichen Regierunge-Bauführer 1) Sugo Clemens Soulg, 2) Rarl Ludwig Sellmuth Ronftantin Beibenes leben ale folde vereidigt morden.

Die Bureau-Diatare Lebmann und Beffelbarth

#### Hierau

eine Ertra-Beilage, enthaltend Die neuen Sagungen Der Deutschen Lebensverficherungs-Besellichaft in Lubed, fowie Bier Deffentliche Anzeiger.

> (Die Infertionegebuhren betragen fur eine einfpaltige Drudgeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

# Amtsblatt

### der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

## Stück 18.

Den 5. Mai

1893.

### Bekanntmachungen ber Konigl. Minifterien. | Bubide, Bauergutebefigere Balter in Schonerlinbe, Beidlug.

St.=M. 1207.

Auf Grund bes Artisels 1 bes Befetes jur Abanberung ber \$\$ 26 bis 30 bes Befeges, betreffend bie Berfassung ber Bermaltungegerichte und bas Ber-3. Jüli 1875 waltungeftreitverfahren vom 2. Auguft 1880, vom 26. März 1893 (Gefet: Sammlung S. 60) wird ber zur Entscheibung über Beschwerten in Staatofteuerfachen berufene Cenat bes Dberverwaltungsgerichts (Steuersenat) bis auf Beiteres in vier Rammern eingetheilt, beren jete aus mindeftens brei Mitgliedern befteben muß.

Berlin, ben 7. April 1893.

Das Staats-Ministerium.

gez. Of. Eulenburg. v. Boettider. v. Schelling. Frb. v. Berlepid. Gf. v. Caprivi. Miguel. v. Raltenborn, v. Bevben. Thielen. Boffe.

Bekanntmachungen des Königlichen Megierungs: Präfidenten. Zischerei:Aufsicht.

3m Unichluß an meine Befanntmachung vom 30. Juli 1892 - Amtobl. 1892 S. 324 - bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß ber Bubner Bilbelm Bruber zu Riet bei Brandenburg a. S. aum Rifderei-Auffeber über ben Regen'er-, Moor- und Rieg'er See, sowie ben Emfterfanal ernannt worden ift.

Den Königlichen Körstern Samann und Fried: richfobn ju lebnin ift bie Aufficht über ben Goblig-, Schamp-, Rolpin-, Rlofter-, Mublen- und Mittelfee augewiesen worden.

Potedam, den 28. April 1893.

Der Regierung-Prafident.

### Fischerei:Aufsicht.

100. Der Königliche Fischerei-Ausseher Prut gu Nipperwiese ift an Stelle bes nach Greiffenhagen verfesten Königlichen Fischereiaufsehers Debl zum Fischerei= Auffichtsbeamten des dieffeitigen Regierungsbezirfs für den Oderstrom in den Gemeinde-Begirfen Gatow und Schwebt ernannt worben.

Potsbam, ben 28. April 1893. Der Regierungs-Prafibent.

#### Biebseuchen.

Festgestellt ift bie Maul= und Klauen= 101. seuche unter dem Rindvieh des Bauergutebesiters Müller in Reinidendorf, bes Schmiebemeiftere

der Wittme Ditimann in Rosenthal, des Johannesftiftes in Plogensee, Rreis Niederbarnim, bes Bauern Mehls III. in Geegefeld, Kreis Ofthavelland.

Erloschen ift bie Maul= und Rlauenseuche unter bem Rindvieb bes Bauern Darge in Soben= landin, Kreis Angermunde, des Landwirthe Bausborf ju Raulsborf, Bauergutebesigere Dubid in Bies= borf, Roffathen Iben in Schonerlinde, Rreis Nieberbarnim, in Groß : Bebnig und Barfom, Rreis Westhavelland, in Gollmig, Kreis Prenglau, in Silbebrandshof und Grabow, Rreis Dftprignis, in Premelin, Kreis Weftprignis, auf Dominium Carlebof, Kreis Teltow, und in Damm-Baft, Rreis Templin.

Potsbam, ben 2. Mai 1893. Der Regierungs-Brafibent.

### Bekanntmachungen bes Roniglichen Polizei: Prafidiums zu Berlin.

Befanntmachung.

Nachftebend bringe ich die vom herrn Minister für Sandel und Gewerbe am 29. Marg 1893 ertheilte Erlaubniß jum Geschäftebetriebe in Preugen fur bie unter der Firma Petzold & Company Engineers Limited zu London bestebente Aftiengesellschaft, sowie ben Gefellichaftevertrag und einen Muszug aus ben Statuten ber Gefellichaft gur öffentlichen Renntnig.

Berlin, ben 10. April 1893. Der Polizei-Prafitent. Freiherr von Richthofen.

Der unter ber Firma Petzold & Company Engineers Limited ju London befiehenden Aftiengesellschaft wird die Erlaubniß jum Geschäftsbetriebe in Preußen auf Grund bed § 18 ber Gewerbeordnung vom 17. Januar 1845 in ber Kassung bes Geseges vom 22. Juni 1861 (§ 12 ber Gewerbeordnung vom 21. Juni 1869) hiermit unter folgenden Bedingungen ertheilt:

1) Die Erlaubnig und ein von dem Königlichen Volizei-Prafidenten zu Berlin festzustellender Musjug bes Statuts und etwaige Aenderungen ber in biefem Auszuge enthaltenen Bestimmungen sind auf Rosten ber Gesellschaft in bem Amteblatte ber Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin in Deutscher lebersetung ju öffentlicher Renntniß zu bringen.

2) Für jede Aenberung ober Erganzung bes Statuts ift bie Zustimmung bes Königlich Preußischen Ministers für handel und Gewerbe zu erwirfen.

3) In allen Prospekten und Bekanntmachungen der Gesellschaft ift als Gesellschaftsvermögen und Grundkapital nur das wirklich gezeichnete Aktien-

fapital aufzuführen.

4) Die Gesellschaft ist verpflichtet, in Berlin eine Zweigniederlassung mit einem Geschäftslokale und zwei dort ansässigen Kollestivvertretern zu besgründen und von diesem Orte aus regelmäßig ihre Berträge mit Preußischen Unterthanen abzuschließen, sowie auch wegen aller aus ihren Geschäften mit solchen entstehenden Berbindlichseiten bei den Gerichten senes Orts als Beklagte Recht zu nehmen.

5) Dem Königlichen Polizei-Prafibenten zu Berlin ift in ben erften vier Monaten jedes Geschäfts-

jahrs

a. die General=Bilanz ber Gefellichaft,

h. eine Special-Bilanz ber Preußischen Geschäftsniederlassung, in welcher das in Preußen befindliche Aftivum abgesondert von den übrigen Activis nachzuweisen ist, einzureichen.

Dem genannten Röniglichen Polizeis Prafidenten bleibt porbehalten, nähere Grundfäte für die Aufstellung der Special-Bilanz festzulegen und nähere Erläuterungen über die darin aufzunehmenden Pos

fitionen zu verlangen.

6) Die beiben Kollektivvertreter haben sich auf Erfordern des Königlichen Polizei-Prasidenten zu
Berlin zum Bortheile sammtlicher Preußischen Gläubiger der Gesellschaft personlich und erforderlichen Falls unter Stellung zulänglicher Sicherheit zu verpflichten, für die Richtigkeit der eingereichten Special-Bilanz einzustehen.

7) Die Erlaubniß kann ju jeber Zeit und ohne baß es ber Angabe von Gründen bedarf, nach bem Ermessen ber Königlich Preußischen Staatsregiesrung juruckgenommen und für erloschen erklärt

werben.

8) Die Besugniß zum Erwerbe von Grundeigenthum in Preußen wird nicht schon durch diese Erlaubniß, sondern erst durch besondere, in jedem einzelnen Falle nachzusuchende landesherrliche Erlaubniß erlangt.

Berlin, ben 29. März 1893.

(Siegel.)

Der Minister für handel und Gewerbe. Im Auftrage. gez. von Wendt.

Erlaubniß zum Geschäftsbetriebe in Preußen für die unter der Firma Petzold & Company Engineers Limited zu London bestehende Aftien-Gesellschaft.

A. 1100.

2) Fur jede Menderung oder Ergangung bes Statute | Actien = Befellichaft mit beidranfter Saftung.

### Gefellschafts: Bertrag der Actien: Gesellschaft genannt: Petzold & Company (Limited).

1) Der name ber Gesellschaft ift Petzold and Company Limited.

2) Das registrirte Bureau ber Gesellschaft wird sich

in England befinden.
3) Die Geschäftsgegenstände, für melde bie Gesell=

schaft gegründet wird, find:

- a. das jest von den herren Pepold & Cie. als Ingenieure, Eisengießer und Fabrifanten landwirthschaftlicher Geräthe in Berlin und Inowraklow, Provinz Posen, im deutschen Reiche betriebene Geschäft sowie auch das ganze ihnen in Berbindung mit dem erwähnten Gesichäfte gehörige bewegliche und undewegliche Eigenthum zu kausen und zu erwerben und zum Iwede dieses Ankauses und Erwerbes solgende Berträge mit ober ohne Modistationen zu adoptiren und in Bollzug zu bringen und zwar:
  - A. Bertrag vom 3. April und 16. Juni 1890 abgeschlossen zwischen Petold & Cie. einerseits und George Harold Sutclisse
  - B. Bertrag vom 25. Juni 1890 abgeschloffen zwischen bem besagten G. S. Sutcliffe einerseits und hugo Singer, als Fibeis commissar für die Gesellschaft, andererseits.
- b. das Geschäft von Ingenieuren, Eisengießern und Fabrikanten landwirthichaftlicher Gerätbe und sedes andere mit den Imeden der Gesellsichaft verbundene bezw. der Erreichung derselben dienliche Geschäft in Deutschland, England und in anderen Ländern zu errichten, zu erhalten und zu führen.
- c. Bon Zeit zu Zeit irgend ein solches Geschäft ober Eigenthum, sei es in Deutschland, England, ober in anderen Ländern, oder irgend einen Antheil an einem solchen Geschäfte in jeder Weise zu erwerben und alle für solches Geschäft nöthigen Waaren zu sabriciren, zu verkaufen und auf irgend welche Weise mit denselben

Sandel ju treiben,

d. sich mit irgend einer Person, Firma ober Gesellschaft, welche ein Geschäft führt, zu beren Kührung biese Gesellschaft berechtigt ift, zu vereinigen ober das Geschäft derselben anzufausen und zu übernehmen, ferner irgend eine derartige Gesellschaft zu gründen, Actien der Gesellschaft ober Antheile daran zu bestigen und darüber zu verfügen, sowie auch die Obligationen und sonstige Werthpapiere dersselben zu garantiren.

e. Einer solchen Person, Firma ober Gesellschaft ober irgend einem Kunden, Miether ober

Agenten ber Besellichaft Darleben zu gewähren und für die Erfüllung irgend eines von einer folden Person, Firma, Gesellschaft ober von einem solchen Kunden, Miether ober Agenten abgeschlossenen Bertrages Garantie zu geben.

f. Irgend welche Grundftude, Gebaube, Niederlagen, Fabrifen, Mühlen, Wertftatte, Majdinen, Materialien, Pferbe, Bagen, Stragbahnen, Berfte, Boote, Kabrzeuge und dergleichen, fowie auch Eigenthum feber Urt jum Gebrauche in bem Geschäfte ber Gesellschaft ober in Berbindung damit in Deutschland, England und anderen ganbern angufaufen, ju pachten, umzutauschen oder anderweitig zu erwerben, zu be= siten, zu verwalten und zu verbessern und die= selben zu verfausen, zu verpachten, zu ver-miethen und in seder Beise zu verwerthen und darüber frei zu verfügen.

g. Bebäude, Säuser, Maschinen und Arbeiten auf irgend welchem Theile ber Lanbereien ber Ge= sellschaft ober in Berbindung bamit zu errichten.

h. Gelber als Darleben in Empfang zu nehmen und Gelber von Zeit ju Zeit mit bypothes farifder ober fonftiger Sicherftellung ju leiben, sowie auch Gelber auf Sppothefen, Obligationen, Shulbscheine, Wechsel, Sola-Wechsel ober auf ähnliche Werthpapiere zu borgen und bie Actien der Befellichaft einschließlich bes uneingezahlten Rapitals berfelben zu verpfänden.

i. Sammtliches Eigenthum ber Gefellichaft ju veräußern und bas ganze Unternehmen, Geschäft und Eigenthum berfelben zu verfaufen und zwar entweder gegen Baarzahlung ober gegen bie Aushändigung von Actien einer anberen Befellicaft, ferner fich mit irgend einer anberen Befellichaft zu amalgamiren ober irgend einen Untheil baran zu erwerben.

j. Irgend welche Gelber von Zeit zu Zeit nach dem Ermeffen ber Directoren anzulegen.

k. Bertrage mit Gifenbahn= und anderen Be= fellichaften, Schifferhebern, Agenten und anderen Personen über den Transport der Maschinen und Effecten, sowie auch über alle die Gesell= schaft betreffenden Angelegenheiten abzuschließen.

1. In Deutschland, England und anderen gandern irgend welche mit ben Geschäftsgegenftanben ber Gesellschaft verbundenen Patente, Patent= rechte, Patenturfunden, Licenzen, Conceffionen, Bewilligungen, Apparate, Erfindungen ober Berbesserungen oder irgend einen Antheil baran ju faufen, zu erwerben, zu gebrauchen, zu ichugen und ju verlangern, auch Concessionen und Patentlicenzen ober irgend einen Antheil baran anderen Personen zu verfausen bezw. ju ertheilen und die jur Rührung bes Geschäfts der Gesellschaft nothig oder wünschenswerth erscheinenden Maschinen und Geräthschaften ju fabriciren und alle Ankäufe und Erwerbe ober

Berfäufe vorzunehmen und alle Licenzen und Concessionen ju ertheilen, gang ober theilmeife entweder gegen Baarzahlung und voll eingezahlte Acrien ober gegen Zahlung einer Abgabe ober Miethe ober gegen eine sonstige Leiftung und ferner unter benjenigen Bedingungen, die etwa für zwedmäßig ober nötbig erachtet werben.

m. Die Registrirung ber Gesellschaft ober beren gesetliche Anerkennung in Deutschland und in jedem Lande, wo die Gefellichaft ihr Gefcaft zu führen beabsichtigt, berbeizuführen und alle Cautionen, bestehend aus Gelb ober Berth= papieren, ju ftellen, sowie auch alle Schritte vorzunehmen, die etwa nothig ober zwedmäßig erachtet werben, um ben Gefegen und Borschriften bes Deutschen Reiches ober irgend eines anderen Landes Genuge zu leiften.

n. Alles basjenige auszuführen, was fonft mit ber Erreichung ber obigen 3mede im Busammenhange fteht oder für dieselben noth-

wendig ift.

4) Die Saftbarfeit ber Mitglieder ift beschränft.

5) Das Rapital der Gesellschaft besteht Eftrl. 120000, eingetheilt in 120000 Actien à Litel. 1, wovon 60000 Prioritate-Actien find. welche den Inhabern eine cumulative Prioritäts= Dividende von Litrl. 8 Prozent pro anno aus bem jährlichen Gewinne ertheilen, sowie auch ein Prio= ritats-Pfandrecht auf bas Rapital; ferner haben die Inhaber dieser Prioritäts-Actien das Anrecht auf die Balfte des etwa nach ber Bilbung eines Reservefonde und nach erfolgter Zahlung einer Dividende von Eftel. 16 Prozent pro anno an bie Inhaber ber gewöhnlichen Actien übrig bleibenben Reingewinnes.

Die restirenden 60 000 find gewöhnliche Actien, welche den Inhabern das Anrecht auf eine Divi= bende von Lfirl. 16 Prozent pro anno, sowie auch das Anrecht auf die Balfte bes oben ermähnten Rein-Gewinn-Reftbetrages geben. Irgend welche Actien, aus welchen das vermehrte Kapital ber Gefellichaft von Zeit zu Zeit bestehen mag, fonnen garantirt werden ober irgend ein Privilegium ober Borrecht haben. Auch können bieselben aufgeschoben ober unter speziellen Bedingungen der Priorität ober des Aufschubs in Betreff ber Dividenden ober ber Rudzahlung des Kapitals ober betreffs des Stimmrechts ber Inhaber und mit einer Pramie ober einem Rabatt ausgestellt werden, wie bie Gesellschaft von Zeit zu Zeit etwa bestimmt.

Angraa

aus ben Statuten ber Actien= Befellichaft

Petzold & Company Limited.

Es wird Kolgendes vereinbart: Die in Tabelle "A" im erften Anhang bes Altien-Gesellschaftsgesets vom Jahre 1862 enthaltenen Bestimmungen sollen auf diese Gesellschaft feine Answendung sinden und folgende sollen die Bestimmungen der Gesellschaft sein.

2C.

Einzahlungen auf Actien.

- 6) Die Directoren sind berechtigt, von Zeit zu Zeit von den Actionären rücksichtlich aller auf ihre Actien nicht gezahlten Beträge die den Directoren geeignet erscheinenden Einzahlungen einzusordern; die die Berständigung von einer Einzahlung aber soll mindestens ein und zwanzig Tage vorher erfolgen und jeder Actionär hat jodann den Betrag einer auf diese Beise geforderten Einzahlung an die Personen, zu der Zeit und an dem Orte, wie es durch die Directoren bestimmt ist, zu zahlen. Jedoch darf keine Einzahlung ein Orittel des Nominalbetrages einer Actie übersteigen, noch darf dieselbe vor Ablaus zweier Monate von dem Berfalltage der sest vorhergehenden Einzahlung zahlbar gestellt werden.
- 7) Eine Aufforderung jur Einzahlung soll als zu bersenigen Zeit ergangen angesehen werden, zu ber ber Beschluß ber Directoren zur Ermächtigung einer solchen Einzahlung gefaßt worden ist.
- 8) Wenn die rudfichtlich irgend einer Actie zahlbar gestellte Einzahlung ober menn der laut den Respartirunge-Bedingungen auf eine Actie zahlbare Betrag nicht an oder vor dem für diese Jahlung bestimmten Tage gezahlt wird, so ist der Inhaber dieser Actie verpflichtet, hierfür Jinsen in der von den Directoren sestgesetzen Sobe, die aber zehn Pfund Prozent pro anno nicht übersteigen darf, von dem für die Jahlung bestimmten Tage die zum Tage der wirklich geleisteten Jahlung zu entsrichten.
- 9) Die Directoren find berechtigt, wenn fie es fur paffend erachten, von einem Actionar bas auf die von einem folden Actionar gehaltenen Actien ausständige Beld über die auf dieselben eingeforberten Betrage binaus, wenn er baffelbe im Borbinein zahlen will, anzunehmen und zwar als ein zurückzuzahlendes Darleben ober als eine zur Dedung jufünftiger Ginjahlungen gezahlte Summe; eine folche Borauszahlung aber foll, fei biefelbe fällig oder nicht, bis jum Tage ber wirklich geleifteten Rudzahlung, die mit ben Actien, bezüglich beren ber Boridug empfangen murbe, verbundene Saftung lofden und fur bas auf biefe Beife empfan= gene Belb ober für benjenigen Theil, melder von Zeit zu Zeit ben Betrag ber auf bie bezüglichen Actien icon eingeforderten Einzahlungen übersteigt, fann die Gesellschaft Binfen gablen, wie es zwischen bem betreffenden Actionar und den Directoren ver= | 22) abrebet wirb.

Retentionerecht.

15) Der Gefellschaft gehört ein erstes und unums schränftes Retentionsrecht auf alle Actien, und auf

die bezüglich berselben gablbaren Zinsen und Divibenben für die Schulben und Berbinblichfeiten bes registrirten Inhabers ober eines ber registrirten Inhaber ber Actien, welche, für ihn allein ober gemeinschaftlich mit irgend einer anderen Verfon, ber Gefellichaft gegenüber besteben, einschließlich ber ichon eingeforderten Gingablungen, obgleich die jur Zahlung feftgefetten Friften noch nicht eingetreten find und die Gefellichaft fann biefes Retentionerecht burch ben Berfauf ober bie Bermirfung ber Actien, welche bemfelben unterliegen, geltend machen. Gine folche Berwirfung aber foll nur beim Borhandensein einer Schuld ober Berbindlichkeit geschen, beren Betrag ichon ermittelt worden ift und nur biejenige Angahl Actien foll auf biefe Beife vermirfen, welche bie Rechnungsrevisoren ber Gesellichaft als ben Gegenwerth ber bezüglichen Schuld ober Berbindlichfeit nach bem laufenden Marktwerthe bescheinigen.

Bermirfung ber Actien.

Benn irgend ein Actionar eine unter ben Bedingungen ber Actionrepartirung gablbar gestellte Ginzahlung oter Summe Gelb an dem für die Zahlung bestimmten Tage ju gablen unterläßt, fo fonnen Die Directoren ju jeber Zeit, fo lange biefelbe un= gezahlt bleibt, eine Anzeige an ten Actionär mit ber Aufforderung zur Zahlung berselben sammt Binfen und allen Auslagen, melde ber Befellichaft in Folge biefer Richtzahlung ermachfen find, richten. Die Unzeige foll einen ferneren Tag enthalten, an ober por welchem eine solche Einzahlung ober fonftige Gelber fammt allen Zinfen und Auslagen, die in Kolge einer solchen Nichtzahlung erwachsen find, gezahlt merben follen, sowie auch ben Drt, wo die Zahlung ju leiften ift. Der auf biefe Beise erwähnte Drt soll entweber bas registrirte Bureau der Gesellschaft ober eine andere Stelle fein, wo Einzahlungen an die Gefellichaft gewöhnlich zahlbar gestellt werden. Ferner foll biefe Un= zeige die Erflarung enthalten, daß im Ralle ber Nichtzahlung an ober vor bem bestimmten Termine und an bem bestimmten Orte die Actien, rudficht= lich welcher die Zahlung fällig ift, ber Berwirfung unterworfen feien.

B) Wenn ben Unforderungen einer folden vorerwähnten Anzeige nicht Folge geleistet wird, so fann irgend eine Actie, rücksichtlich welcher eine solche Anzeige erfolgt ist, zu seder Zeit in der Folge, bevor nicht alles darauf fällige Geld sammt Zinsen und Auslagen gezahlt worden ist, durch biesbezüglichen Beschluß der Directoren für verfallen erflärt werden.

Actienscheine auf ben Inhaber.

2) Die Gesellschaft kann Actienscheine über voll eins gezahlte Actien ausstellen. Borbehaltlich ber Bes stimmungen dieser Statuten und des Gesellschaftss gesetzt vom Jahre 1867 soll der Inhaber eines Actienscheines in jeder hinsicht als ein Actionar ber Gesellschaft angesehen werden; berselbe soll aber nicht berechtigt sein, einer General-Bersamm-lung beizuwohnen oder bei derselben zu stimmen, oder ein Ersuchen um Abhaltung einer Bersamm-lung zu unterschreiben, noch an dem Zusammen-rusen einer Versammlung Theil zu nehmen, es sei denn, daß er zwei volle Tage vorher den Actienschein in dem registrirten Bureau der Gesellschaft binlegt und keine Actienscheine sollen in der zur Bekleidung des Amtes eines Directors nothwens bigen Qualissication mit gerechnet werden.

Umwandlung von Actien in Untheile.

26) Mit der vorher in einer General-Versammlung ertheilten Zustimmung der Gesellschaft können die Directoren irgend welche eingezahlte Actien in Antheile umwandeln. Wenn irgend welche Actien in Antheile umgewandelt worden sind, so können sodann die einzelnen Bester solcher Antheile ihre diesbezüglichen Achte auf dieselken, oder irgend einen Theil dieser Rechte in dersenigen Weise übertragen, in welcher irgend welche Actien des Kapitals der Gesellschaft übertragen werden können, bezw. so nahe dazu wie die Umstände dies gestatten.

27) Die verschiedenen Inhaber von Antheilen sollen

- berechtigt fein, an ben Dividenden und Erträgniffen ber Gesellichaft je nach der Sobe ber bezüglichen Untheile berfelben und unter Berudfichtigung ter Rlaffe ber umgewandelten Actie Theil zu nehmen und diese Antheile sollen ben bezüglichen Inhabern biefelben Borrechte und Bortheile binfictlich ber Abstimmung bei Bersammlungen ber Gefellichaft 31) und in anderen Beziehungen gemahren, als ob bieselben burch Actien ber Gesellschaft in berfelben Sobe gemährt worden waren, jedoch in ber Beise, baß feines dieser Borrechte ober feiner dieser Bortheile, mit Ausnahme ber Betheiligung an den Dividenden und Erträgniffen ber Befellichaft, burch irgend einen solchen aliquoten Theil bes funbirten Antheiles gemährt werben barf, wie er auch nicht, wenn in Actien ber umgewantelten Klaffe bestehend, solche Borrechte und Bortheile gewährt hätte.
- Kapital. 28) Die ursprunglichen Actien follen von dem Berwaltungerathe an die ben Directoren geeignet scheinenden Personen und unter ben von denselben festzusependen Bedingungen ausgegeben werben und zwar als volleingezahlte ober theilweise gezahlte Actien und mit ober ohne einen Borgug ober eine Priorität betreffe Dividenden, Bertheilung ber Activa ober anderweitig vor anderen Actien, ferner mit einer Pramie ober al Pari und mit ober ohne einen garantirten Binfenfuß, überhaupt unter folden Bedingungen hinsichtlich ber Sobe ber barauf ju gablenben Dividenten ober Binfen, binfichtlich ber Abzahlung mittelft Depositen ober Einzahlungen und betreffe ber Sobe ber Gingahlungen und bes Termins zur Leiftung berselben, wie die Directoren nach eigenem Ermeffen festfegen, mit ber Dag-

gabe jedoch, daß keine Actien mit einem Borzuge ober einer Priorität betreffs Dividenden oder mit einem Rabatt bezw. mit irgend welchen besonderen Bedingungen hinsichtlich der höhe der darauf zu zahlenden Dividenden oder Zinsen zuzutheilen sind, ohne die diesbezügliche Genehmigung einer Generals Bersammlung der Gesellschaft im Boraus eingeholt zu baben.

Ditt ber Zustimmung einer General-Versammlung ber Gesellschaft kann ber Berwaltungsrath von Zeit zu Zeit bas Kapital ber Gesellschaft burch bie Creirung neuer Actien unter ben von bem Berwaltungsrathe ober einer General-Versammlung ber Gesellschaft sestzusesenben Bestimmungen und Bedingungen vermehren und unter Beobachtung berartiger Bestimmungen ober in Ermangelung berselben soll bas neue Kapital in jeder Hinsicht als ein Theil bes ursprünglichen Kapitals ber Gessellschaft angeschen werden und die in der zulest vorstehenden Klausel enthaltenen Bestimmungen und Mächte sollen hierauf Anwendung sinden bezw. können dieselben in Betreff bes neuen Kapitals ausgesührt werden.

0) Die Gesellschaft soll die Macht haben, ihr Kapital, sei basselbe eingezahlt ober nicht, durch die Annullirung nicht zugetheilter Actien ober auf andere Weise zu reduciren und ihre Actien zu consolidiren und dieselben in Actien einer höheren ober kleineren

Rlaffe zu zertheilen.

General-Berfammlungen.

Die erfte General-Berfammlung foll zu berjenigen Zeit, aber nicht später als vier Monate nach ber Registrirung der Gesellschaft und an dem Orte abgehalten werben, wie es die Directoren bestimmen. Spatere General-Berfammlungen, mit Ausnahme ber von ten Actionaren in Ausübung ber nachftebend ermabnten Macht jufammen berufenen General-Bersammlungen, sollen zu berjenigen Zeit und an bemjenigen Orte abgehalten werben, wie bie Gefellschaft in einer General-Bersammlung beftimmen mag und falls feine Zeit ober Stelle bestimmt fein follte, foll eine General-Berfammlung einmal in jedem Jahre ju ber Zeit und an bem Orte abgehalten werden, wie es die Directoren etwa bestimmen. Borgeben bei Beneral=Berfammlungen.

38) Alles auf einer außerordentlichen General-Bersammlung gemachte Geschäft soll als besonderes Geschäft angesehen werden; ebenso das auf einer ordentlichen General-Bersammlung geführte Geschäft, mit Ausnahme der Bestätigung einer von dem Berwaltungsrathe empsohlenen Dividende, der Ernennung von Directoren und Rechnungsrevisoren und der Feststellung ihrer Gebühren und der Bestathung der von den Directoren vorgelegten Rechenungen und Bilanzen, sowie auch des Berichts derselben soll als besonderes Geschäft angesehen werden.

bes Greatwishman	drund Behörbe, Datum ber welche die Ausweisung Ausweisungs- krafung. beschloffen hat. Beschlusses.
des Ausgewiesenen. Bef	ber welche bie Ausweisung Ausweisungs-
Des Ausgewiesenen. Bef	heldioffen hat go car To
	rafung. beschloffen hat. Beschluffes.
1. 2. 3	4. 5. 6.
7 Frederit Ferdinand  geboren am 20. Juni Betteln,	Polizeibehörde zu 23. März
Juft, Landarbeiter, 1870 gu Marhus, Da-	Hamburg, 1893.
nemark, banischer	
Staatsangehöriger,	
8 Johann Befling, geboren am 1. November Landftreiche	n u. Betteln, Koniglich preußischer 7. März
Maurergeselle, 1843 zu Zütpben,	Regierungeprafibent 1893.
Riederlande, ortsan-	gu Münfter,
gehörig ebendaselbft, geboren am 10. Mai Betteln.	
market by the control of the control	Königlich preußischer 23. März
Glasschleifer, 1827 zu Meistersborf,	Regierungspräfident 1893.
Bezirf Tetichen, Bob= men, orteangeborig gu	du Diestau,
Milbeneichen, Bob=	l l
men,	
10 Alexander Ruppert, geboren am 24. April Candftreiche	n u. Betteln, Koniglich preußischer 21. Mary
Sausdiener, 1856 ju Dbeffa, Gou-	Regierungepräfident 1893.
vernement Cherson,	ju hilbesheim,
Rugland, ortsangehö-	
rig ebendaselbst,	
11 Anna Scherbaum, geboren am 1. Mai Betteln un	
geborene Rinder, 1839 gu Rattenberg,	Bezirfsamt Traun- 1893.
verwittwete Begirf Rufftein, Tirol,	ftein,
Tagelöhnerin, öfterreichische Staats=	
12 (Rienami Tantalla angehörige,	min Wattan Giniatid manifildian badataidan
12 Giovanni Tortella, geboren am 8. Mai Landfreiche Maurer, 1869 ju San Massimo,	n u. Beitein, Konigito preugtioeri besgietwen. Begierungspräsident
Isalien, italienischer	ju Köslin,
Staatsangehöriger,	au scottin,
13 Teunis Biffer, geboren am 4. Dezember Betteln,	Polizeibehörde ju 24. Marg
Erbarbeiter, 1842 ju Gliebrecht,	Hamburg, 1893.
Riederlande, nieder=	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
ländischer Staatsange=	
höriger,	
14 Frang Breischfa, geboren am 9. Mai besgleichen	
Badergeselle, 1869 zu Rudig, Bob-	1893.
men, öfterreichischer	
Staatsangehöriger,	1

Hierzu eine ExtrasBeilage, enthaltend das revibirte Reglement für die Landirrenanstalten 2c., sowie Fünf Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionsgebuhren betragen für eine einspaltige Dructzelle 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.) Rebigirt von ber Königlichen Regierung zu Botebam. Botebam, Buchbructerei ber A. B. hann fchen Erben.

I.

# Revidirtes Reglement

## Landirren = Anstalten

### Brovinzialverbandes von Brandenburg.

### I. Bestimmung der Anstalten.

§ 1. Die Irrenanstalten bes Landarmenverbandes der Broving Brandenburg — Landirrenanstalten find bestimmt zur Bewahrung, Rur und Pflege von Beistes= franken und von Idioten in nicht mehr schulpflichtigem Alter, soweit dieselben der Anstaltspflege bedürfen und entweder von einem Ortsarmenverbande oder von dem Landarmenverbande der Provinz zu unterstützen sind (§§ 28 bis 30 des Reichsgesetes über ben Unterstützungswohnsit vom 6. Juni 1870) ober der Proving angehören (§ 5 der Brovinzialordnung).

Soweit ber Raum es gestattet, können auch andere Geisteskranke und Idioten — jedoch nur widerruflich aufgenommen werden. Dabei haben preußische Staats= angehörige den Vorzug vor anderen Angehörigen des Deutschen Reiches und Diese vor Ausländern.

§ 2. Der Zwed ber Anstalten ift bie Beilung, Befferung und Pflege von Geiftestranten und Idioten.

Sie dienen vorzugsweise für die hilfsbedürftigen Beiftestranken und Idioten, für welche die Kosten der Bewahrung, Kur und Pflege weder aus ihrem eigenen Vermögen noch von den aus privatrechtlichen Titeln zu ihrer Alimentation Verpflichteten bestritten werden können.

### U. Perwaltung und Beaufsichtigung der Anstalten.

- § 3. Die Landirrenanstalten und die mit benselben als Zweiganstalten verbundenen Pflegeanstalten - sind als Provinzialanstalten nach den Vorschriften der Provinzialordnung zu verwalten und zu beaufsichtigen. Bur unmittelbaren Beaufsichtigung ist für jede dieser An= stalten ein Kommiffarius zu bestellen. (§ 99 ber Bro= ben Pflegeanstalten auf Borichlag bes Anstalts= vinzialordnung.)
- § 4. Die Leitung einer Landirrenanstalt führt in ärztlicher sowohl wie in administrativer und ökonomischer Be= ziehung der erste ärztliche Beamte derselben als "Direktor". Seine Wahl erfolgt durch ben Provinziallandtag, in

Provinzialausschuß, welcher alsbann dem Provinzialland= tage bei feinem nächsten Zusammentritte von ber erfolgten Wahl Kenntniß zu geben hat.

Der Direktor ist der Borgesette aller übrigen Anstalts= beamten sowie des Wirthschaftspersonals und wird durch den zweiten ärztlichen Beamten der Anstalt, den "Ober= argt", vertreten, sofern Seitens bes Landesbirektors nicht eine anderweite Bestimmung getroffen worden ist. Er ist befugt, sich selbst ohne Urlaub auf die Dauer von 8 Tagen von der Anstalt zu entfernen, nachdem er in geeigneter Beise für seine Vertretung Sorge getragen hat.

Der Direktor erhält Tagegelber und Fuhrkosten für auswärtige Dienstgeschäfte, sowie Umzugstoften gleich ben oberen Provinzialbeamten (§ 23 No. 2 des Reglements betreffend die dienstlichen Berhaltnisse der Provinzial= beamten).

Die Zweiganstalten werden in ärztlicher Beziehung burch den Anstaltsarzt unter der Oberleitung des Direktors der betreffenden Landirrenanstalt, in administrativer und ökonomischer Beziehung dagegen durch den Anstaltsinspektor geleitet. Diefer ist Vorsteher der Anstalt und der Borgefette aller übrigen Anstaltsbeamten, sowie bes Wirthschaftspersonals. Er hat für die sorgfältige Ausführung der ärztlichen Anordnungen Sorge zu tragen. Unmittelbarer Borgefester des Dbermart= und Wartpersonals ift ber Anftaltsarzt.

§ 5. Nach Maßgabe des Etats der Anstalten find die zu deren Verwaltung erforderlichen Beamten durch den Provinzialausschuß — nach Anhörung des Anstaltsbirektors — anzustellen; die Annahme und Entlassung des Dber= wart= und Wartpersonals erfolgt jedoch bei ben Landirrenanstalten durch den Anstaltsbirektor, bei arztes durch den Anstaltsvorsteher.

Zur Annahme der Hilfsärzte sowie von Hilfs= arbeitern ift die Genehmigung des Landesdirettors er= forberlich.

Die Rechte und Pflichten sämmtlicher Anstaltsbeamten

Berhältniffe der Brovinzialbeamten, und durch die vom! Brovingialausichug ertheilten Dienstanweifungen be- hohung ber Pflegegelber für nicht hilfsbedurftige stimmt. Als obere Anstaltsbeamten (§ 98 No. 3 der Provinzialordnung) gelten die Merzte, Inspektoren, Geiftlichen, Rendanten, Sekretäre und Affiftenten.

Das im Arbeits= oder Gesindedienstwerhältniß stehende Wirthschaftspersonal ist in der im Etat vorgesehenen Bahl mit den dort festgesetten Bezügen von dem Anstalts= vorsteher auf länastens dreimonatliche Kündigung anzuuehmen und eintretenden Falls zu entlaffen.

Sämmtliche Angestellte find der vom Provinzialausichuk feitaefetten Sausordnung unterworfen. Die gur Zeit bestehende Hausordnung bleibt sammt den ertheilten Dienst= anweisungen bis auf Beiteres in Geltung.

### III. Unterhaltung der Anstalten.

- 8 6. Die Mittel zur Unterhaltung der Landirren= anstalten werden vom Provinzialverbande gewährt, soweit die Unterhaltungskoften
  - a) durch den Ertrag der Grundstücke und der eigenen Wirthschaft der Anstalten,
  - b) durch die für die Kranken gezahlten Pflegekoften und Bflegegelder,
  - e) durch die den Anstalten zugefallenen Geschenke oder Bermächtniffe

nicht gedeckt werden.

8 7. Die für hilfsbedürftige Beistestranke und Idiote von dem endgültig unterftütungspflichtigen Ortsarmenverbande zu erstattenden Pflegekosten (Artikel I § 31a Gef. vom 11. Juli 1891) werden von Zeit zu Zeit nach dem wirklichen Aufwand, welcher mit Ausschluß der all= gemeinen Verwaltungstoften für einen Rranten in der Anstalt erwächst, durch den Provinziallandtag — vorbehaltlich der Genehmigung der zuständigen Minister festacsett und von dem Landesdirektor öffentlich bekannt gemacht. Bis auf Beiteres werden dieselben auf jährlich 300 Mart festgesest.

Etats bestimmt.

Die anderweit festgesetzten Pflegegelder gelten alsdann auch für die bereits aufgenommenen Kranken und werden von dem Landesdirektor öffentlich bekannt gemacht.

Bon dem Letteren fann auch eine entivrechende Er= Rrante festgefest werben, wenn die Berpflegung und Beauffichtigung bes Kranken mit gang befonderen Schwierigkeiten und Roften verbunden ift.

Für Kranke der beiden ersten Berpflegungsklaffen find der Auftalt die Aufwendungen für Kleidung und Bafche und deren Unterhaltung, sowie für die üblichen Erfrischungen --- außer dem Pflegegelde -- zu erstatten.

§ 8. Die Pflegekosten sind von dem Ortsarmen= verbande — durch Bermittelung des Kreifes — zum Schluffe eines jeden Kalendervierteljahres bezw. jogleich nach der Entlassung oder dem Tode des Kranken, unter Berechnung des Monats zu 30 Tagen und Einrechnung des Tages der Aufnahme, aber nicht Einrechnung des Taacs des Ausscheidens des Kranken, an die Landes= hauptkasse zu zahlen.

Die Pflegegelder find gleich nach der Aufnahme des Kranken bis zum Ablauf des Ralenderquartals -- unter Berechnung des Monats zu 30 Tagen und Einrechnung des Tages der Aufnahme -- und jodann vierteljährlich im Boraus an die Landeshamptkasse einzugahlen.

Zur Deckung der Rosten für Bekleidung und Wäsche, sowie die üblichen Erfrischungen bei Kranken der beiden ersten Berpflegungstlaffen (§ 7 a. E.) ift bei der Aufnahme ein von dem Direktor der Auftalt zu bestimmender Borfdjuß einzugahlen, welcher binnen acht Tagen nach der Mittheilung über den verwendeten Betrag in Sohe desselben zu ergänzen ist.

Im Kalle der Entlassung eines Kranken ist von den eingezahlten Pflegegeldern derjenige Theil, welcher auf die Zeit nach dem Tage der Entlaffung entfällt, von der Landes= hauptkasse und der Betrag der für denselben bei der Auftalt eingezahlten und noch nicht verwendeten Gelder (§§ 7 a. E. 25) bort zurückzugahlen.

- Die von der Anstalt aufgewendeten Begrabniftoften find nach dem vom Landesdirettor öffent= lich bekannt gemachten Panichiage zu berechnen und soweit In gleicher Weise werden die Pflegegelder für die sie durch die für den Berstorbenen eingegangenen, aber Beisteskranken und Ibioten - in den einzelnen Verpflegungs- noch nicht zur Verwendung gekommenen Pflege- oder sonstigen flassen der Anstalten (§ 24) — aber unter Ginrechnung der Gelder (§§ 8, 25) nicht gedeckt worden, aus dem Nachallgemeinen Berwaltungskoften durch den Provinziallandtag laß des Berftorbenen bezw. von demjenigen zu erftatten, festgesett. Bis zu einer anderweiten Festsehung betragen welcher zur Zahlung von Pflegegeldern für den Berstorbenen Die Pflegegelber in der 1. Verpflegungsflasse 1200 Mark, verpflichtet war, und in Ermangelung eines solchen in der in der II. 900 Mark, in der III. 720 Mark und in der mit Zustimmung der zuständigen Minister festgesetzten Höhe IV. 540 Mark. Welche von diesen Verpflegungsklassen von dem endgültig unterfrühungspflichtigen Ortsarmenbei den einzelnen Austalten bestehen, wird durch deren verbande. Die Kosten der von der Austalt selbst bewirkten Beerdigung find jedoch von einem Prengischen Armenverbande nicht zu erstatten.
- § 10. Bon den Ortsarmenverbänden der Proving wird die Erstattung der Pflegekosten für die von ihnen Für die nicht hilfsbedürftigen Kranken, welche endgültig zu unterflüßenden Geisteskranken, so lange die= nicht der Proving angehören, werden die festgesetzten Pflege= felben heilbar find, unter der Bedingung nicht verlangt, gelder um ein Drittheil und für Ausländer darüber daß sie wegen ihrer Leistungen für den Kranken selbst, für

ober für seinen Chegatten beisen Stammvermogen nicht mogen ber Anftalt ginsbar zu belegen, um mit den Zinsen in Anspruch nehmen (§ 11) und beffen Rachlaß nur unter Die Einrichtungen berfelben zu verbeffern oder den Kranken der Voraussekung, unter welcher dies seitens des Provinzial= verbandes geschieht (§ 12), auch erft nachdem der Lettere Berwendung der Zinsen wird im Etat der Anstalt Bewegen seines Anspruchs auf die vollen Pflegegelber befriedigt stimmung getroffen. ist. Soweit die Einkunfte des Kranken und die etwa von seinen Angehörigen zu zahlenden Unterstützungen von bem Ortsarmenverband wegen seiner Aufwendungen nicht beansprucht werden, sind dieselben von dem Provinzial= verbande zur Anrechnung auf die Pflegegelder zu er= heben (§ 11).

Db ein Beisteskranker nicht ober nicht mehr als heilbar zu erachten ift, entscheibet nach Anhörung bes Direttors der Landirrenanstalt der Landesdirettor und im Bege der Beschwerde endgültig der Provinzialausschuß.

§ 11. Auf die Pflegegelber für einen Beistestranten, welcher in der Broving seinen Unterftützungs= wohnsig hat ober im Jalle ber Silfsbedurftigfeit von dem Landarmenverbande der Proving zu unterstüßen sein würde, nimmt die Provinz dessen Stammvermögen nicht in Anspruch und beffen Ginkunfte nur insoweit, als dieselben zum Unterhalt der von dem Kranken zur Beit seiner Aufnahme unterhaltenen Defzendenten, Afzendenten und Geschwister, sowie seines Chegatten nicht erforderlich find. Zu welchem Betrage hiernach die Pflegegelder zu zahlen sind, hat der Landesdirektor zu bestimmen, der auch bei veränderten Berhältniffen den festgesetzten Betrag zu er= mäßigen oder zu erhöhen befugt ist (§ 14 a. E.).

Die Ermäßigung ber Pflegegelber tritt jedoch nur unter ber Bedingung ein, daß bas Bermögen ber Kranken, joweit der Landesdirektor es verlangt, dem Provinzial= verbande zur Bermaltung überwiesen wird.

Dies gilt auch beim Erlaß der Pflegekoften für heil= bare hilfsbedürftige Kranke (§ 10).

Den aus privatrechtlichen Titeln zur Alimentation des Kranken Verpflichteten gegenüber bleibt die Verrechnung des Stammvermögens auf die Pflegegelder vorbehalten.

§ 12. Bis zu einer anderweiten Beschlußfassung bes Brovinziallandtags verzichtet der Provinzialverband auf das gesetliche Erbrecht der Landirrenanstalten. foll die Nachforderung der Pflegegelder und Nebenkoften (§§ 7, 25), soweit dieselben nicht zur Zahlung gelangt sind, in den Rachlaß des in der Anstalt verstorbenen oder aus derfelben entlaffenen Beiftestranten bann nicht eintreten, wenn Defgendenten zurückgeblieben sind. jedoch, daß die Einkünfte des Berftorbenen mahrend seines Aufenthalts in der Auftalt dem Landesdirektor nicht vollständig offen gelegt waren (\$\$ 10, 11, 14), so ist dieser befuat, das auf diese Beise bem Provinzialverbande Ent= gangene auch Defzendenten gegenüber aus dem Nachlaß cinzuziehen.

\$ 13. Werden einer Auftalt Geschenke ober Ber=

unterhaltenen Defzendenten, Ajzendenten und Geschwifter verwenden, in Ermangelung folder aber als Ravitalverbesondere Annehmlichkeiten zu gewähren (§ 25). 11eber die

### IV. Aufnahme von Kranken.

14. Unträge auf Aufnahme von Beiftestrauten ober Idioten find an den Landesdirektor zu richten und zwar

- a) von dem fürforgepflichtigen Ortsarmenverbande — in Landkreisen durch Vermittelung des Landraths wenn die Aufnahme auf Grund des Gesetzes vom 11. Juli 1891 verlangt wird,
- b) von dem gesetlichen Bertreter des Kranken (Bater, Chemann, Bormund, Pfleger), einem Bermandten ober ber Chefrau des Rranten burch Bermittelung der Ortspolizeibehörde,
- c) von der Ortspolizeibehorde unter der Bescheini= gung, daß weder von dem fürsorgepflichtigen Ortsarmenverbande, noch von dem etwa vorhandenen gesetlichen Bertreter, einem der nächsten bekannten Bermandten, bezw. ber Chefrau des Rranken ein Antrag auf dessen Aufnahme zu erlangen ist, auch für den Kranken in seiner hilflosen Lage ausreichend nicht gesorgt wird,

falls aber der gesetliche Vertreter, einer der nächsten Bermandten oder die Chefrau des Kranken, seiner Aufnahme widersprechen, unter der Vorlegung dieser Erklarung und Bescheinigung, daß für ben Kranken in seiner hilflosen Lage ausreichend nicht geforgt wird und die Entmündigung des Kranken bereits eingetreten ober doch bei dem zuständigen Gericht beantragt ift (§ 595 Civilprozefordnung).

Allen Anträgen ift beignfügen:

- 1. ein über das Vorhandensein und die Natur der Beistes= trankheit in Beantwortung der Fragen bes vom Landesdirektor öffentlich bekannt gemachten Frage= bogens von einem approbirten Arzte an Gidesstatt abaegebenes Reugniß:
- 2. eine von ber Ortspolizeibehörde nach bem vom Landesdirektor öffentlich bekannt gemachten Formular ertheilte Bescheinigung über die perfonlichen und Bermogensverhaltnisse bes Kranken, aus welcher erhellt, ob derfelbe Angehöriger der Provinz ist, ob und wo derselbe einen Unterstützungswohnsit hat, endlich, ob und inwieweit die Pflegegelber für den Kranken aus den Einkünften seines Bermögens oder von Dritten zu beden sein würden.

Dem Autrage des Ortsarmenverbandes ift ferner beizufügen:

die beglaubigte schriftliche oder vor einer öffentlichen Behörde abgegebene Erklärung des gesetlichen Bertreters des Kranken und seiner nächsten bekannten gesetlicher Vertreter bezw. eine Chefrau des Kranken nicht vorhanden oder von ihnen, sowie von den nächsten bekannten Verwandten die Genehmigung der Aufnahme nicht zu erlangen ift,

falls aber der gesetliche Vertreter, einer der nächsten bekannten Verwandten oder die Chefrau des Kranken seiner Aufnahme widersprechen, die Bescheinigung der Ortspolizeibehörde, daß die Entmundigung des Kranken bereits eingetreten oder doch bei dem zuständigen Be= richt beantragt ist (§ 595 C.=B.=D.), auch für den Kranken in ausreichender Beise nicht gesorgt wird.

Der gesetliche Vertreter des Kranken hat seinem zu beglaubigenden Antrage noch beizufügen:

feine oder eines Dritten beglaubigte schriftliche Er= klärung, daß er sich verpflichte, fur den — in die gewünschte Verpflegungsklasse aufzunehmenden Kranken alle in dem Reglement festgesetten Leiftungen punktlich zu erfüllen, und die Bescheinigung der Ortspolizeibehörde, daß nach den gepflogenen Ermittelungen der Erklarende hierzu für vermögend zu erachten ist.

Die gleiche Erklärung und Bescheinigung haben die Chefrau und der Bermandte des Kranten ihrem gleich= falls zu beglaubigenden Antrage beizufügen, ferner:

jene die beglaubigte schriftliche Erklärung der nächsten bekannten Berwandten und des etwa vorhandenen und zu erlangenden gesetlichen Vertreters des Kranken, daß sie dessen Aufnahme in eine Landirren= anstalt genehmigen,

diefer die gleiche Erklärung der nächften bekannten Bermandten sowie des etwa vorhandenen und zu er= langenden Bertreters, bezw. der Chefrau des Kranken.

Daß ein gesetlicher Vertreter des Kranken nicht vor= handen oder nicht zu erlangen, ist durch eine Be= scheinigung ber Ortspolizeibehörde nachzuweisen.

Wenn der Kranke innerhalb der Brovinz seinen Unterstützungswohnsit hat oder doch Angehöriger der Provinz ist und die für ihn angebotenen, bezw. aus den Gin= künften des nach § 11 zu überweisenden Vermögens eingehenden Pflegegelder unter Berucksichtigung der Ber= hältnisse vom Landesdirektor — vorbehaltlich einer anderweiten Festsehung bei veränderten Berhält= niffen — für genügend erklärt werden (cf. § 11), gilt bie bem Aufnahmeantrage beigefügte Berpflich= tungserklärung als entiprechend geandert.

§ 15. Ob ein Kranker aufzunehmen ist, darüber entscheidet der Landesdirektor nach Anhörung des Direktors einer der Landirrenaustalten, und im Wege der Beschwerde vorbehaltlich der gesetzlich zulässigen Rechtsmittel (Reichs= geset über den Unterstützungswohnsit vom 6./6. 70) der werden, welche in unreinem Zustande sich befinden. Provinzialausschuß. Auf Berlangen des fürforgepflich= tigen Ortsarmenverbandes hat jedoch auf die Anmeldung biefer Beschwerde der Landesdirektor die vorläufige Auf- lage verzeichneten Bekleidungsstücke in gutem und rein-

vder die Bescheinigung der Ortspolizeibehorbe, daß ein gesorgt werden kann, und von dem Ortsarmenverbande die Pflegegelder auf die Dauer von zwei Monaten sowie die Rosten der Zurnaführung des Kranken sicher gestellt sind.

> Die Anstalt, in welche der Kranke aufzunehmen ist, bestimmt enbaültig der Landesdirektor.

> Gin Auslander, deffen Aufnahme nicht von einem Ortsarmenverbande der Proving beantragt worden ift, darf erst zugelassen werden, wenn die für ihn übernommenen Leiftungen (§ 14) ausreichend sicher gestellt find.

- § 16. In bringenden Fällen fann ber Landes= direktor auf Grund eines ärztlichen Zeugnisses nach § 14 No. 1 die vorläufige Aufnahme eines Kranken zulassen, wenn für den Fall, daß in der von ihm gestellten Frist die Aufnahmeerfordernisse nach § 14 nicht nachgebracht werden follten, die Roften ber Pflege und ber Burudführung des Kranken ausreichend sicher gestellt find. Die gleiche Befugnik fteht dem Direktor der Landirrenanstalt zu; jedoch ift derfelbe verpflichtet, sofort die Genehmigung des Landes= direktors einzuholen.
- § 17. Bon jeder Aufnahme eines Kranken in eine Landirrenanstalt hat der Landesdirektor dem zuständigen Vormundichaftsgericht, und falls die Entmundigung des Rranten noch nicht eingetreten ift, der zur Wahrnehmung des öffentlichen Interesses bei Entmündigungen berufenen Behörde Anzeige zu machen.
- § 18. Binnen brei Bochen nach ber vom Landes= direktor erklärten Zulassung der Aufnahme ist der Kranke der Anstalt zuzuführen unter Mitgabe eines von der Orts= polizeibehörde auszufertigenden Geleitscheines, welchem die Namen und der Wohnort des Kranken und seiner Begleiter, sowie die dem Kranken mitgegebenen Bekleidungsgegenstände sich ergeben.

Herricht jedoch an dem Aufenthaltsorte eines Kranken eine gefährliche Epidemie (Cholera, Boden, Fleckentyphus, Ruhr n. f. w.), so tann für die Dauer der Evidemie die Aufnahme der Kranken verfagt werden.

Neber die erfolgte Aufnahme ist dem Begleiter des Rranken eine Aufnahmeboscheinigung zu ertheilen.

Erfolgt die Aufnahme nicht binnen drei Wochen oder in der etwa vom Landesdirektor verlängerten Frist, so ist dieselbe auf's Neue gemäß § 14 zu beantragen.

§ 19. Außer in dringenden Fällen ist der Anstalts= vorsteher nur an den Wochentagen in der Zeit von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends einen Kranken aufzu= nehmen verpflichtet, nachdem er vorher von der Zeit des Eintreffens defielben benachrichtigt worden.

Auch kann die Aufnahme solcher Kranken versagt

§ 20. Jeder Kranke muß mindestens die in der Aunahme eines Kranken anzuordnen, wenn seitens der Orts- lichem Zustande mitbringen. Für fehlende oder unbrauch=

Pflegegelber Verpflichteten, beziehungsweise des zur Fürsorge verpflichteten Ortsarmenverbandes von Seiten ber An- mit bem Anstaltsvorsteher, welche vom Lanbesbirektor acstalt Ersatz zu beschaffen.

Den Ortsarmenverbänden wird freigestellt, den Kranken in einem auten, noch durchaus brauchbaren Sommer= oder Winteranzuge der Anstalt zuzuführen und im Uebrigen statt der Ausstattung, beim Mangel eines Winteranzuges den Betrag von 40 Mark, beim Mangel eines Sommeranzuges von 25 Mart zu gablen. Für Kinder ift, fofern fie in cinem auten, noch durchaus brauchbaren Anzuge ber Anstalt zugeführt werden, im Uebrigen statt der Ausstattung der Betrag von 30 Mark zu zahlen.

- § 21. Wird von dem Landesdirektor die Ueber= führung eines nicht hilfsbedürftigen Rranken in eine andere Anstalt angeordnet, so sind die hierdurch erwachsenen Rosten von dem zur Zahlung der Pflegegelder Verpflichteten zu erftatten, fofern die Ueberführung nicht lediglich im Interesse der Verwaltung geschehen ist.
- § 22. Mit Genehmigung des Landesdirektors kann getroffen. der Direktor einer Landirrenanstalt solche Versonen, welche zum Aweck der Beobachtung ihres Gemuthszustandes auf befinden, nach allen ihren Lebensbeziehungen den Aneinige Beit die Aufnahme felbst nachfuchen, einstweilig ordnungen bes Borftehers und ben Borfdriften ber Saus-— jedoch nicht über sechs Monate hinaus — in die ordnung unterworfen. Innerhalb dieser wird ihnen indessen Unstalt aufnehmen, wenn die perfonlichen Berhaltnisse des jede Freiheit gewährt, welche den Beilzwed nicht gefährbet Aufzunehmenden nachgewiesen und die Berpflegungskoften und mit dem jeweiligen Krankheitszustand, sowie mit genügend ficher geftellt find. Stellt fich im Laufe ber Be- bes Kranken und seiner Umgebung Sicherheit verträglich ift. obachtungszeit das Borhandensein einer Geisteskrankheit heraus, welche das Verbleiben in der Anstalt nothwendig macht, so hat der Landesdirektor das hierzu Erforderliche (§ 14) durch die zuständige Ortspolizeibehörde zu ver= anlaffen.

### V. Behandlung der Kranken.

- § 23. So lange die Entmundigung eines Rranten noch nicht eingetreten ift, hat der Unftalts= vorsteher die von ihm etwa erforderlich erachtete Kürsorge für die Person oder das Bermögen desselben bei dem zu= ständigen Vormundschaftsgericht zu beantragen. Auch hat derselbe über den Zustand des Kranken den zur Stellung des Antrages auf Entmündigung Berechtigten (§ 595 Civ.= Broz.=Orda.) auf Verlangen jederzeit Mittheilung zu machen.
- § 24. Bei den Landirrenanstalten bestehen in bezug auf die wohnliche Unterbringung und die Beköstigung der Rranten nach Maggabe ber Ctats verschiedene Ber= pflegungsklaffen, in welche diefelben unter Berudfichtigung ihrer früheren Lebensgewohnheiten und ihres Krankheits= zustandes sowie ihrer Vermögensverhältnisse nach der Anordnung des Landesdirektors aufgenommen werden.

Hilfsbedürftige Kranke sind in die lette, andere in diejenige Berpflegungsklaffe aufzunehmen, für welche die Pflegegelder gezahlt werden. Der Landesdirektor kann jedoch auf den Antrag des Direktors der Landirrenanstalt die Versetung eines Kranken in eine höhere Verpflegungs= Klasse oder die Ueberführung aus einer Anstalt in die andere gestatten, wenn dies aus ärztlichen Gründen geboten

- § 25. Auf Grund einer besonderen Bereinbarung nehmigt und jederzeit zu widerrufen ist, können einem Kranken befondere Leiftungen hinsichtlich ber Wohnung, Berpflegung ober Wartung gewährt werden. Auch ist ber Unftaltsvorsteher befugt, für Rrante zu außerorbent= lichen Bedürfniffen ober außergewöhnlichen Er= frifdungen und Benuffen Gelbbetrage anzunehmen, über beren Berwendung alsbann am Jahresschlusse bem Bertreter bes Kranken Mittheilung zu machen ift.
- \$ 26. Für folde Kranke, welche sich an Arbeiten für die Anstalt betheiligen, fann dem Anstaltsvorsteher von bem Landesbirektor nach Maggabe des Ctats ein Betrag gur Verfügung geftellt werben, um benfelben gum Beften jener Kranken zu verwenden.
- § 27. Im Uebrigen werden die näheren Bestimmungen über die Behandlung der Kranten burch die Sausordnung ber Anstalt und bie Dienstanweisungen ber Beamten

Die Kranken sind, so lange sie sich in der Anstalt

§ 28. Entweicht ein Kranker aus der Anstalt, so find unverzüglich die nöthigen Magregeln zu seiner Aufsuchung und Burudführung zu ergreifen. Wenn biefe nicht innerhalb 24 Stunden Erfolg haben, fo find die An= gehörigen bes Rranten und bie Ortspolizeibehörde, aus beren Bezirk der Kranke der Anstalt zugeführt worden ift, von dem Geschehenen in Kenntnig zu seben.

Zwangsmaßregeln behufs Zurückführung des Ent= wichenen sind nur im Einverständniß mit berjenigen Orts= polizeibehörde, in deren Bezirk der Kranke angetroffen worden ist, zur Anwendung zu bringen. Sie sind bei nicht gefährlichen Geistestranken ausgeschlossen, wenn ber Entwichene bei seinem gesetlichen Bertreter, ober in Er= mangelung eines solchen, bei einem feiner nachften Berwandten Aufnahme gefunden hat und diese ber Zurückführung widersprechen.

- § 29. Wird von einer Kranken ein Rind geboren, so hat der Anstaltsvorsteher — abgesehen von der vor= geschriebenen Anzeige an ben Standesbeamten — sofort derjenigen Ortspolizeibehörde, aus deren Bezirk die Kranke ber Anstalt zugeführt worden ift, Anzeige zu machen und darauf Bedacht zu nehmen, daß das Kind aus der Anstalt entfernt wird, sobald dies ohne Gefahr für Mutter und Rind geschehen kann. Berweigern bie Angehörigen ber Mutter die Mebernahme des Kindes, so ist baffelbe dem Ortsarmenverbande, in deffen Begirk die Auftalt liegt, gur Kürsorae zu übergeben.
  - § 30. Stirbt ein Kranker in ber Anstalt, fo hat

geschriebenen Anzeige an den Standesbeanrten — unverzüglidi

- a) dem zuständigen Gerichte, sowie dem gesetzlichen Ber=! treter des Kranken, oder falls beffen Entmundigung noch nicht eingetreten war, der zur Wahrnehmung rufenen Behörde,
- storbene der Anstalt zugeführt war,

anzuzeigen. Auch ift über Tag und Stunde der Beerdigung, wenn irgend thunlich, den Angehörigen des Verstorbenen 32, 33) muß in der zu bessen Schuse vom Anstaltsbegängniß beiwohnen können.

### VI. Entlassung der Aranken.

- § 31. Die Entlassung eines Kranken muß unver= züglich erfolgen:
  - a) wenn berselbe nach dem Urtheil des Direktors ber Landirrenanstalt der Auftalispflege nicht mehr birektor verlängerten Frift wieder aufzunehmen. bedarf;
  - b) wenn der Antrag auf Entmündigung desselben end= digung rechtsträftig wieder aufgehoben worden ist;
  - c) wenn der gesehliche Vertreter desselben es verlangt sind Pflegegelder für deuselben nicht zu zahlen. und die Ortspolizeibehörde, aus deren Bezirk der Rranke der Anstalt zugeführt worden ist, nachdem sie von der Auskunft des Anstaltsvorstehers über den Zu= stand des Kranken Kenntniß genommen, ihre Zu= ftimmung erklärt hat.

Berjagt der Landesdirektor die von dem fürforge= pilichtigen Armenverbande beautragte Entlaffung des Kranken, weil derselbe noch der Anstaltspflege bedürfe, so entscheidet im Bege der Beschwerde — vorbehaltlich der gesetlich zu= lässigen Rechtsmittel — ber Provinzialansschuß.

§ 32. Die Entlassung barf auf den Antrag des gefehlichen Bertreters ober ber Chefran bes in Rraft. Rranken vom Landesdirektor zugelaffen werden, wenn sie nach dem Urtheil des Vorstehers der Anstalt ohne Gefahr für den Kranken und für die öffentliche Sicherheit erfolgen kann.

Auch hat der Landesdirektor zu bestimmen, ob die Uebernahme eines Hilfsbedürftigen von einem anderen! Landarmenverbande oder einem Kreise nach §§ 31, 31d des Ges. vom 11. Juli 1891 zu verlangen ift.

- § 33. Außer dem Falle einer widerruflichen oder vor= läufigen Aufnahme (§§ 1, 15, 16) tann die Zurudnahme eines nicht hilfsbedürftigen Kranken verlangt werden:
  - a) wenn derselbe aufgehört hat, Angehöriger der Bropünktlich gezahlt werden;
  - auch die Nufnahme des Kranken in eine andere Schule oder Stiefeln: 11 ein Ramm

Unftalt ber Proving nicht erfolgen fann; jedoch foll aus diesem Grunde zunächst die Burücknahme der= jenigen Kranken erfolgen, welche am wenigsten einer Unstaltspflege bebürfen.

Db und in welcher Frist ein Kranker zurückzunchmen des öffentlichen Interesses bei Entmundigungen bes ift, entscheidet ber Landesdirektor, und im Bege ber Beschwerde, welche jedoch im Fall einer widerruflichen oder b) ber Ortspolizeibehörde, aus deren Begirk der Ber- porläufigen Aufnahme ausgeschlossen ift, endaultig der Brovinzialausschuß.

- vorsteher für erforderlich erklärten Beise erfolgen. Auf Berlangen ift eine Entlassungsbescheinigung zu ertheilen.
- § 35. Der Direktor einer Landirrenanstalt ist befugt, cinen Rranten versuchsweise zu entlassen, beffen Bencsung zwar mahrscheinlich, jedoch noch nicht sicher ist, aber voraussichtlich auch außerhalb der Anstalt sich vollenden wird, und innerhalb Jahresfrist ober der etwa vom Laudes= Ablauf der Frist gilt die Entlassung als endgültig.

Von der Entlassung wie von der Wiederaufnahme ist gultig abgelehnt ober die eingetretene Entmun- bem Laudesdirektor unverzüglich Anzeige zu machen. Während der Kranke sich außerhalb der Austalt befindet,

- § 36. Von ber endgültigen Entlaffung eines Kranken hat in jedem Falle der Anstaltsvorsteher
  - a) bem Vormundschaftsgericht und, wenn die Ent= mündigung des Entlassenen noch nicht eingetreten war, der zur Wahrnehmung des öffentlichen Interesses bei Entmundigungen berufenen Behörde,
- b) der Ortspolizeibehörde, aus deren Begirk der Ent= lassene der Anstalt zugeführt worden, Anzeige zu machen.

§ 37. Dieses Reglement tritt mit dem 1. April 1893

3u § 20.

### Verzeichniß der Bekleidungsstücke, welche einem Kranken bei seiner Aufnahme in eine Land= irrenanstalt ber Proving minbestens mitzugeben sind.

### Für Männer:

1. ein Sonntags= und ein Werktagsanzug, bestehend ving zu sein, oder für benselben die Pflegegelder nicht in Rock ober Jacke, Befte und Beinkleid; 2. ein Halstuch ober eine Halsbinde; 3. ein Baar Hosenträger; 4. eine b) wenn in der Anstalt Mangel an Raum zur Aufnahme Unterjade; 5. zwei Baar Unterhosen oder Sommerhosen; ber hilfsbedurftigen Geiftesfranken und Sbioten, 6. vier Baar Strumpfe; 7. vier Bemben; 8. zwei Tafchen= welche ber Anftaltspflege bedurfen, einzutreten brobt, tucher; 9. ein hut ober eine Muge; 10. ein Baar leberne

### Für Frauen:

5. ein wollener Unterrod; 6. eine Nachtjade; 7. vier Baar nehmigung der Herren Reffortminifter beschloffen worden Strumpfe; 8. vier Hemden; 9. zwei Taschentucher; 10. eine Ropfbededung; 11. ein Paar leberne Schule oder Stiefeln; 12. ein Ramm.

### Für Rinder:

A. Für Anaben: 1. ein Sommer= und ein Winterangug, jeder bestehend aus Jade ober Rod, Befte und Beinfleid; 2. ein Baar Hosenträger; 3. eine Kopsbedeckung; toffeln; 6. ein Baar wollene Handschuhe; 7. drei sammlung S. 300) genehmigt. Henden; 8. drei Baar wollene Strümpfe; 9. drei Laschentücher; 10. zwei Halstücher oder Shawls und Berlin, den 25. 11. ein enger und ein weiter Ramm.

B. Für Mädchen: 1. zwei Rleider; 2. ein wollener ober wattirter Unterrod; 3. zwei Untertaillen; 4. zwei Schurzen; 5. eine warme Müte; 6. eine warme Unterjacke ober ein Umschlagetuch; 7. ein Paar Schuhe und ein Paar Bantoffeln; 8. ein Baar wollene Handschuhe; 9. drei Hemden; 10. drei Baar wollene Strümpfe; 11. drei Taschentücher; 12. zwei Halstücher; 13. ein enger und ein weiter Kamm.

Vorstehendes Reglement ift von dem Brandenburg 1. zwei Oberkleider mit Leibchen; 2. eine Jacke oder schen Provinziallandtage in den Situngen desselben von ein Umschlagetuch; 3. zwei Schürzen; 4. zwei Halbetücher; 28. Februar und 3. März 1893, vorbehaltlich der Ge Berlin, ben 3. März 1893.

### Der Landesdirektor der Proving Brandenburg.

von Levekow.

Vorstehendes Reglement wird hiermit auf Grund des 4. ein Paar Schuhe oder Stiefeln; 5. ein Baar Ban- Artikels I § 31b des Gesetzes vom 11. Juli 1891 (Gesetze

Berlin, den 25. März 1893.

(Siegel.)

Der Minifter des Innern.

Der Minifter der geiftlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.

In Bertretung: Braunbehrens. 3m Auftrage: Bartich.

## II. Reglement

Brandenburgschen Provinzialverbandes zur Ausführung des Gesekes vom 11. Juli 1891 (6.-8. 8. 300) bezüglich der Bewahrung, Kur und Pflege der hilfsbedürftigen Evileptischen, Taubstummen, Blinden und jugendlichen Idioten.

I. Leitender Grundsat.

§ 1. Die Bewahrung, Kur und Pflege der hilfs= bedürftigen Epileptischen, Taubstummen, Blinden und jugendlichen Ibioten, für welche die dadurch er= machsenden Rosten weber aus ihrem eigenen Vermögen, noch von den aus privatrechtlichen Titeln zu ihrer Alimentation Berpflichteten bestritten werden können, erfolgt, soweit dieselben der Anstaltspflege bedürfen, und entweder von einem Ortsarmenverbande oder von dem Landarmenverbande der Proving zu unterftüten find (§§ 28-30 Reichsgeset über ben Unterstützungswohnsitz vom 6. Juli 1870), nach Maßgabe ber nachstehenden Bestimmungen. Bezüglich ber Für= sorgesdes Provinzialverbandes für bildungsfähige hilfs= bedürftige idiote, taubstumme und blinde Kinder, welche ber Anstaltspflege nicht bedürfen, bleiben die bestehenden reglementarischen Bestimmungen in Geltung; nach Maggabe des Beschlusses des Provinziallandtags vom 13. März 1879 tritt diese Fürsorge auch ein für bildungsfähige hilfs= bedürftige epileptische Kinder, welche der Anstaltspflege nicht bedürfen. Auch verbleibt es bei den geltenden Beftimmungen über die Gemährung von Beihilfen zur Ausbildung Blinder in der Erwerbsfähigkeit.

### II. Aufnahme.

§ 2. Der Antrag auf Unterbringung eines der im § 1 bezeichneten Hilfsbedürftigen in einer Austalt ist von dem fürsorgepflichtigen Ortsarmenverbande — in Landkreisen burch Bermittlung bes Landraths - an ben Landesdirektor zu richten. Die Unterbringung ift von der Ortspolizei= behörde zu beantragen, wenn der fürforgepflichtige Orts= armenverband dies abgelehnt hat, und für den Silfs= bedürftigen ausreichend nicht gesorgt wird.

Dem Antrage ift beizufügen:

1. ein über den körperlichen und geistigen Zustand des Hilfsbedürftigen in Beantwortung des vom Landes= direktor öffentlich bekannt gemachten Fragebogens von einem approbirten Arzte an Gibesftatt abgegebenes Beugniß, aus welchem insbesondere ersichtlich sein muß, inwieweit der Zustand des Hilfsbedürftigen die Anstaltspflege erheischt und bezüglich jugendlicher Bersonen, ob der Hilfsbedürftige bildungsfähig ift;

ertheilte Bescheinigung über die perfonlichen und Ber= mogensverhaltniffe bes hilfsbedurftigen, aus welcher erhellt, weshalb für denselben außerhalb einer Unftalt ausreichend nicht gesorgt werben kann, ob und wo berfelbe einen Unterstützungswohnsit hat, und daß am Aufenthaltsorte des Hilfsbedürftigen eine gefähr= liche Epibemie (Cholera, Flecktyphus, Bocken, Ruhr u. s. w.) nicht herrscht und bis vor weniger als 3 Wochen nicht geherrscht hat, auch der Hilfs= bedürftige nicht noch vor weniger als 3 Wochen in einem infigirten Orte fich aufgehalten hat;

3. bei jugenblichen Personen im Alter bis gu 16 Nahren die Geburtsurfunde und der Impfungs=

bezw. Wiederinipfungsichein;

4. die beglaubigte schriftliche ober vor einer öffentlichen Be= hörde abgegebene Erflärung des Hilfsbedürftigen, ober falls derselbe nicht selbstständig handlungsfähig ift, eine gleiche Erflärung feines gefetlichen Bertreters, bezw. der Chefrau, daß die öffentliche Fürsorge für den Hilfsbedürftigen und bessen Unter= bringung in einer Unftalt beansprucht wird. Ift für den nicht felbsiständig handlungsfähigen Silfsbedürf= tigen ein gesetlicher Vertreter nicht vorhanden, ober von diefem bezw. der Chefrau die Genehmigung zur Unterbringung nicht zu erlangen, so ist barüber. falls aber der gesetzliche Vertreter, bezw. die Chefran ber Unterbringung wibersprechen, zugleich barüber, daß für den Silfsbedürftigen in ausreichender Beise nicht geforgt wird, eine Bescheinigung der Ortsvolizei= behörde beizufügen.

Behufs Unterbringung bildungsfähiger jugend= licher Versonen in Anstalten, welche zugleich für bie Ausbildung ihrer Zöglinge sorgen, find dem Antrage ferner noch diejenigen Schriftstude beizufügen, welche nach ben Reglements der Unstalten für die Aufnahme erforderlich find.

Anträge auf Unterbringung eines vom Landarmen= verbande der Proving bereits unterftütten Hilfsbedürftigen find auch in Landfreisen unmittelbar an den Landesdirektor zu richten; auch bedarf es für sie nicht der ortspolizeilichen Bescheinigung Biffer 2.

§ 3. Db bem Antrage stattzugeben ift, barüber 2. eine von der Ortspolizeibehörde nach dem vom entscheidet der Landesdirektor — nach Anhörung des

referenten) über das Bedürfnik der Auftaltspflege -- und im Bege der Beschwerde unter Borbehalt der gesetlich zulässigen Rechtsmittel der Provinzialausschuk.

Die Anstalt, in welcher der Silfsbedürftige unteranbringen ift, bestimmt endanltig ber Landesbirektor.

§ 4. Binnen 3 Wochen nach ber Mittheilung bes Landesdirektors von der Anordnung der Anfnahme ist der Hilfsbedürftige der Auftalt zuzuführen unter Mitaabe eines von der Ortspolizeibeborde auszufertigenden Geleitscheines. welcher den Namen und Wohnort des Hilfsbedürftigen und seiner Begleiter, das Verzeichniß der demselben mitgegebenen Bekleibungsgegenftande und bie Befcheinigung enthalt, daß an dem Aufenthaltsorte des Silfsbedürftigen eine gefähr= liche Evidemie (Cholcra, Flecktyphus, Boden, Ruhr u. f. w.) nicht herrscht.

Erfolat die Aufnahme nicht binnen 3 Wochen ober in der etwa vom Landesdirektor verlängerten Frift, so ist dieselbe aufs Rene gemäß § 2 zu beantragen.

§ 5. Außer in dringenden Fällen ift der Auftalts= vorsteher nur an den Wochentagen in der Zeit von vom Anstaltsvorsteher 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends einen Hilfsbedürftigen aufzunchmen verpflichtet, nachdem er vorher von der Reit des Eintreffens desselben benachrichtigt worden.

Huch kann die Aufnahme folder Hilfsbedürftigen verfagt werden, welche fich in unreinem Zustande befinden.

§ 6. Jeder Hilfsbedürftige muß mindestens die in ber Anlage verzeichneten Bekleidungsftucke in gutem und reinlichem Zustande mitbringen. Für sehlende oder unbrauch= bare Stude ift, falls nicht binnen 14 Tagen die Rach= lieferung erfolgt, auf Roften des zur Fürforge verpflichteten Ortsarmenverbandes von Seiten der Anftalt Erfat zu beschaffen.

Den Ortsarmenverbanden wird freigestellt, den Silfs= bedürftigen in einem guten, noch durchaus brauchbaren Sommer= oder Winteranzuge der Anstalt zuzuführen und im Uebrigen ftatt ber Ausstattung beim Mangel eines Winteranzuges den Betrag von 40 Mark, beim Mangel eines Sommeranzuges den Betrag von 25 Mark zu zahlen. Für Rinder ift, sofern sie in einem guten, noch durchaus brauchbaren Anzuge der Austalt zugeführt werden, im festgesett. Uebrigen statt der Ausstattung der Betrag von 30 Mark zu zahlen.

#### III. Entlassung.

- § 7. Die Entlaffung ift vom Landesdirektor anzuordnen:
- a) wenn ber Hilfsbedürftige ber Anstaltspflege nicht mehr bedarf;
- b) wenn der selbstständig handlungsfähige Hilfsbedürftige ober der gesetliche Bertreter des Hilfsbedürftigen unter Verzicht auf weitere öffentliche Fürsorge es Dallonk has Kilfshohiiritinon Pountnik nonnmmen Statten

ihre Zustimmung erklärt hat und die Zurudnahme bes Bilisbedürstigen in ber zu bessen Schute vom Unftaltsvorsteher angeorducten Beise erfolat.

§ 8. Db ein Hilfsbedürftiger der Anstaltspflege uicht mehr bedarf, darüber entscheibet der Landesdirektor nach Anhörung des Auftaltsarztes bezw. des Medizinalreferenten und auf Beschwerde des endgültig unterstützungspflichtigen Ortsarmenverbandes unter Vorbehalt der gesetlich zulässigen Rechtsmittel ber Provinzialausschuß.

Die Beschwerbe ift beim Landesbirektor anzubringen. Ift eine folche binnen zwei Bochen nach der Mittheilung ber Entscheibung des Landesdirektors nicht eingegangen, so ist die Entlassung anzuordnen.

- § 9. Der Landesdirektor hat darüber zu bestimmen, ob die Nebernahme eines Hilfsbedürftigen von einem anderen Landarmenverbande oder einem Kreise nach §§ 31, 31d des Gesetes vom 11. Juli 1891 zu verlangen ist.
- § 10. Bon der Entlassung eines Hilfsbedürftigen ist
  - a) dem endgültig unterftützungspflichtigen Ortsarmen= verbande.
- b) der Ortspolizeibehörde, aus deren Bezirk der Ent= lassene der Anstalt zugeführt worden, Unzeige zu machen.

#### IV. Rosten.

- § 11. Die für Hilfsbedürftige von dem endgültig unterftützungspflichtigen Ortsarmenverbande zu erstattenben Pflegekoften (Artikel I § 31a bes Gefetes vom 11. Juli 1891) werden von Zeit zu Zeit nach dem wirklichen Aufwande, welcher mit Ausschluß der allgemeinen Verwaltungskoften in der Anstalt erwächst, durch den Brovinziallandtag, vor= behaltlich der Genehmigung der zuständigen Minister, fest= gesett und von bem Landesdirektor öffentlich bekannt ge= macht. Bis auf Beiteres werden diefelben
  - a) für erwachsene Epileptische auf jährlich 300 Mark,
- b) für jugendliche Epileptische und Idiote, sowie für Taubstumme und Blinde auf jährlich 216 Mark
- § 12. Die Pflegekoften find von dem Ortsarmenverbande durch Vermittlung des Kreises — zum Schlusse eines jeden Kalendervierteljahres bezw. fogleich nach der Entlassung ober bem Tode bes Aufgenommenen unter Berechnung bes Monats zu 30 Tagen und Einrechnung des Tages der Aufnahme, aber Nichteinrechnung bes Tages bes Aus= scheibens des Hilfsbedürftigen, an die Landeshauptkasse zu zahlen.
- § 13. Die Rosten der Einlieferung und Ent= verlangt, in letterem Jalle jedoch nur dann, wenn laffung, insbesondere auch die Kosten der Uebernahme bie Ortspolizeibehorbe, aus beren Bezirf ber Silfs eines Silfsbedürftigen von einem anderen Landarmenverbedürftige ber Anstalt zugeführt worden ist, nachdem bande sind von dem endgultig unterstützungspflichtigen fie von ber Auskunft des Austaltsvorstehers über ben Drisarmenverbande durch Bermittelung des Kreises zu er-

- § 14. Die aufgewendeten Begräbnikkoften find nach' bem burch ben Provinziallandtag — vorbehaltlich ber Provinziallandtage in ber heutigen Sigung beffelben, por= Genehmigung ber guftandigen Minister - feftzusegenben, vom behaltlich ber Genehmigung ber Berren Reffortminister, be-Landesdirektor öffentlich bekannt gemachten Pauschsate von schlossen worden. bem endgültig unterftütungspflichtigen Ortsarmenverbande zu erstatten. Bis auf Beiteres werben biefelben auf 10 D. für ein Begrabniß festgesett. Jeboch sind Begrabniffosten von einem Breußischen Armenverbande nicht zu erftatten, wenn die Beerdigung des Hilfsbedürftigen von der Anstalt selbst bewirkt worden ist.
- in Kraft.

Ru & 6.

Verzeichniß der Bekleidungsstücke, welche einem Hilfsbedürftigen bei feiner Aufnahme in eine Anstalt minbestens mitzugeben sind.

#### Für Manner:

1. ein Sonntags= und ein Werktagsanzug, beftehend in Rod ober Jade, Weste und Beinkleid; 2. ein Halstuch ober eine Halsbinde; 3. ein Baar Hosentrager; 4. eine Unterjade; 5. zwei Baar Unterhosen ober Sommerhosen; 6. vier Baar Strumpfe; 7. vier Hemben; 8. zwei Taschen= tücher; 9. ein Hut ober eine Müte; 10. ein Paar lederne Schuhe oder Stiefeln; 11. ein Kamm.

#### Für Frauen:

1. zwei Oberkleider mit Leibchen; 2. eine Jade ober ein Umschlagetuch; 3. zwei Schurzen; 4. zwei Halstucher; 5. ein wollener Unterrod; 6. eine Nachtjacke; 7. vier Baar Strümpfe; 8. vier Hemben; 9. zwei Tafchentücher; 10. eine Kopfbedeckung; 11. ein Baar lederne Schuhe ober Stiefeln; 12. ein Ramm.

#### Für Rinber:

- A. Für Anaben: 1. ein Sommer= und ein Winteranzug, jeder bestehend aus Jade oder Rod, Beste und Beinfleid; 2. ein Paar Hosenträger; 3. eine Kopfbedeckung; 4. ein Baar Schuhe ober Stiefeln; 5. ein Baar Ban= toffeln; 6. ein Baar wollene Handschuhe; 7. drei Hemben; 8. drei Paar wollene Strümpfe; 9. drei Taschentücher; 10. zwei Halstücher ober Shawls und 11. ein enger und ein weiter Kamm.
- B. Für Madchen: 1. zwei Rleiber; 2. ein wollener ober wattirter Unterrod; 3. zwei Untertaillen; 4. zwei Schurzen; 5. eine warme Müte; 6. eine warme Unterjace ober ein Umschlagetuch; 7. ein Paar Schuhe und ein Paar Pantoffeln; 8. ein Baar wollene Handschuhe; 9. brei Hemben; 10. drei Baar wollene Strümpfe; 11. drei Taschentücker; 12. zwei Halstücker; 13. ein enger und ein weiter Kamm.

Borftehendes Reglement ift von bem Brandenburgichen

Berlin, den 28. Februar 1893.

#### Der Landesdirektor der Proving Brandenburg von Levehow.

Vorstehendes Reglement wird hiermit auf Grund des Artikels I. § 31 b des Gesetzes vom 11. Juli 1891 (Gesetzes 15. Dieses Reglement tritt mit dem 1. April 1893 Sammlung Seite 300) genehmigt.

Berlin, ben 25. März 1893.

(Siegel.)

### Der Minifter des Innern

Unterichts- und Aledizinal-Angelegenheiten In Bertretung: 3m Auftrage:

Braunbehrens.

Bartich.

Der Minifter der geiftlichen,

## Fragebogen

### bas ärztliche Reugniß,\*)

welches dem Antrage auf Aufnahme eines Beistesfranken ober Idioten in eine Landirren= ober Pflegeanstalt des Provinzialverbandes von Braudenburg beizufügen ift. (Revibirtes Reglement für bie Lanbirrenanstalten bes Provinzial= verbandes von Brandenburg vom 3. Märg 1898, § 14 Rr. 1.)

Des Kranken Vor= und Familienname . . . . Stand oder Gewerbe . . . . Ort, Jahr und Tag der Geburt . . . . Letter Wohnsis bezw. Aufenthaltsort (Armenhaus, Krankenhans, Irrenanstalt, Gefängniß) . . . . Glaubensbekenntniß . . . Familienftand (ledig, verheirathet, verwithvet, geschieden und seit mann?) . . . .

#### Aragen:

- 1. Wer und wo find die Eltern des Kranken und in welchen Verhältnissen leben sie? . . . . Sind sie mit einander verwandt? . . . . In welchem Grade? . . . .
- 2. Sind Geiftes= oder Nervenkrankheiten (und welche?) oder Trunffucht ober Sclbsimord ober auffallende Charaktere und Talente vorgekommen bei des Kranken I. Bater? . . . . Mutter? . . . . II. Großeltern? . . . . Dukel? . . . . . . a) von Bater Seite? . . . . b) von Mutter Seite? . . . . III. Ge= schwistern? . . . .
- 3. Ist der Kranke unehelich geboren? . . . .

<sup>\*)</sup> Solche Mittheilungen über den Kranken oder seine Familie, welche nur bem Anftaltsargte befannt werben follen, wollen bie herren Merzte unmittelbar an den Direttor ber Landirren-anstalt gelangen laffen, für welche die Aufnahme bes Kranten

- 4. Sind Kinder des Aranken vorhanden bezw. gestorben? . . . . Wieviel? . . . . Welchen Alters und Geschlechts? . . . Leiden oder litten Kinder des Kranken an Beistes= oder Nervenkrankheiten? . . . . Un welchen? . . . .
- 5. Wie verhielt sich der Kranke in der Kindheit und während der Entwickelungsperiode? (Körperliche und geistige Entwickelung, Rinder= und Entwickelungs= trantheiten, Geistesanlagen, Gemuthsart, Erziehung, Unterricht) . . .

#### Bei weiblichen Kranken außerdem:

- 5a. Ist die Kranke gehörig und seit wann menstruirt oder bestehen Anomalieen der Menstruation und welche? . . . . Bann ist die Menstruation zum letten Mal eingetreten? . . . .
- 6. Wie war das Verhalten des Kranken mahrend der späteren Lebensjahre? . . . . llebten Beruf, Cheftand, Unglucksfälle, Trunt, Spiel, geschlechtliche Musichweifungen, Onanie, geistige Ueberanstrengung ober jonftige Verhältnisse einen nachtheiligen Einfluß auf den Kranken aus? . . . . Ist der Kranke mit dem Strafgeset in Konflikt gekommen? . . . . . Bann? . . . . Bestraft? . . . .

#### Bei weiblichen Rranken außerdem:

- Ga. Hat die Kranke geboren? . . . . Wie oft und wann? . . . . Wie verliegen Schwangerschaften, Entbindungen und Wochenbett? . . . .
- 7. An welchen Krankheiten hat der Kranke nach der Bubertatszeit gelitten? . . . Fand eine spphilitische Ansteckung statt? . . . . Welcher Art, mit welchem Berlauf, wie behandelt? . . . . Bestehen noch jest Romplicationen mit konstitutionellen Krankheiten? . . . . Belche? . . . . Sind förperliche Migbildungen vor= handen? . . . . Welche? . . . . Erlitt der Kranke im Laufe seines Lebens Ropfverletzungen? . . . .
- 8. War Patient früher schon geistestrant? . . . . Wann und wie oft? . . . . War er schon in einer Anstalt, in welcher, wie lange, mit welchem Erfolg? . . . .
- 9. Wann bemerkte man die erften Spuren der gegen=1 wärtigen Geistestrankheit? . . . . Welcher Art waren Diese? (Beränderung in der Stimmung, den Reigungen und Gewohnheiten, dem Benehmen, Charafter, der Sprache, Handschrift, dem Gange, beim Schlafen und Bachen u. j. w.) . . . . Bas wird als Urfache ber Krankheit betrachtet? . . . .
- 10. Wie war der weitere Verlauf der Krankheit? . . . . (Genaue Schilderung des Entwickelungsganges der= ! jelben bezüglich aller abnormen psychischen und so= matischen Erscheinungen.) . . . .
- 11. Wie äußert sich die Krankheit zur Zeit? . . . .

#### Status praesens?

(Berhalten des Gesammtorganismus in allen seinen 1. Wer und wo find die Eltern des Kranten? . . . .

- und Unterleibsorgane, Schwangerschaft? . . . . Her= nien? . . . Lähmungserscheinungen (Sprache, Gang, Handschrift, Bupillen), Bahnibeen, Sinnestäuschungen, Lebensüberdruß, Neigung zur Selbstbeschädigung, jum Selbstmord, ju Gewaltthatigfeit gegen Bersonen und Sachen, zur Uureinlichkeit, Nahrungs= verweigerung u. s. w.) . . . .
- 12. Form ber Geistesfrankheit? a) einfache Beisteskrank= heit (Melancholie, Manie, Berrücktheit) . . . . b) paralytische Geisteskrankheit . . . c) Geistes= frankheit mit Epilepsie . . . d) erworbener Schwach= sinn, Imbicillität . . . . e) angeborener Schwachsinn, Idiotismus . . . f) Delirium tremens, Alfoholis= mus . . .
- 13. a) Ift die Krankheit als heilbar bezw. als wesent= licher Besserung fähig anzusehen? . . . . b) Ist der Kranke sich oder Andern gefährlich? . . . . Welche Aeußerungen und Handlungen desselben begründen diese Annahme? . . . . Welche Angaben beruhen auf eigener Wahrnehmung des Arzies? . . . . Welche auf Mittheilung anderer Personen und welcher? .... Bei Verneinung der Fragen unter a und b c) Weshalb fann an dem Aufenthaltsorte des Kranken nicht ausreichend für denselben gesorgt werden? . . . .
- 14. Wurde der Kranke ärztlich behandelt? . . . . Wann, wie und mit welchem Erfolge? . . . . Bie wurde der Kranke von seiner Umgebung behandelt? . . . .
- 15. Herrschen zur Zeit an dem Aufenthaltsorte bes Kranken kontagiose Infektionskrankheiten (Blattern, Cholera, Ruhr u. s. w)? . . . .

Die Richtigkeit der vorstehenden Angaben nach meinen eigenen Wahrnehmungen und den mir gemachten glaubwürdigen Mittheilungen versichere ich an Eidesstatt.

. . . . . ben . . . ten . . . 18 . .

approbirter Arzt.

## Fragebogen

### bas ärztliche Reugniß,

zur Aufnahme eines Kranken in die Anstalt für Epileptische zu Potsbam.

Des Kranken Vor= und Familienname . . . . Stand oder Gewerbe . . . . Ort, Tag und Jahr der Geburt . . . . Letter Wohnsit, bezw. Aufenthaltsort . . . . Glaubens= bekenntniß . . . . Familienstand (ledig? verheirathet, ver= wittwet, geschieden und seit mann)? . . . .

### Araaen:

	_ 1	2	
2.	Sind Epilepsie, Geistes= oder Nervenkrankheiten (und welche), oder Trunksucht oder Selbstmord vorgekommen bei des Kranken I. Bater? Wutter? II. Großeltern? Dnkel?		C
3.	Leiden oder litten Kinder des Kranken an Epilepsic? Der an einer anderen Nervenkrankheit, oder an Geistesskrankheit?	1.	070
4.	Wann zeigten sich bei dem Kranken die ersten Symp- tome der Krankheit? Bestanden dieselben von Anfang an in Krampfanfällen, oder waren einsache Schwindelanfälle die ersten Erscheinungen?		grand b
5.	Wie häufig treten die Anfälle auf? Regel= mäßig ober unregelmäßig? Bei Tag? Bei Racht?	i	b
6.	Worin besteht der einzelne Anfall? in Krämpfen oder nur in Schwindelanfällen? Gehen dem Anfall Borzeichen voraus und welche? Schwindet das Bewußtsein des Kranken vollständig oder nur theilzweise? Ist er nachher schlafsüchtig oder aufzgeregt?	<b>'</b>	3 2 0 0 2 0 1
_			IJ

7. Wie lange dauert ein Anfall? . . . . Sält sich der Kranke im Anfall rein? . . . .

- 8. Ift der Kranke sonst körperlich gesund? . . . . Wenn nicht, mit welchen andern Leiden ist er behaftet? . . . .
- Wie ist das Verhalten des Kranken in der anfallfreien Beit? . . . Bemerkt man an ihm Abnahme ber Geistesträfte, besonders des Berstandes und des Gedächtnisses? . . . Hat er besondere Neigungen ober auffallende Ideen und Angewohnheiten? . . . .
- 10. Hat der Kranke Schulkenntnisse? . . . . Hat er die Schule besucht? . . . . Wie waren die Leistungen in der Schule? . . . .
- 11. Welches ift die muthmaßliche Entstehungsursache ber Epilepsie? . . . . Erbliche Anlage? . . . . Meußere Berletung? . . . . Schreck? . . . . lleberstandene Rrankheit (hirn= ober Nervenkrankheit, Scharlach, Masern n. s. w.)? . . . .
- 12. Wurde der Kranke ärztlich behandelt? . . . . Wann, wie, und mit welchem Erfolg? . . . .
- 13. Ift der Kranke einer Anstaltspflege bedürftig und ans welchen (Gründen? . . . .
- 14. Herrschen zur Zeit an dem Aufenthaltsort des Kranken kontagiöse Infektionskrankheiten (Blattern, Diphtheritis, Cholera, Ruhr u. s. w.)? . . . .

Die Richtigkeit der vorstehenden Angaben nach meinen eigenen Wahrnehmungen und ben mir gemachten glaubmurdigen Mittheilungen versichere ich an Gidesstatt.

. . . . ben . . . ten . . . 18 . .

approbirter Arzt.

# Fragebogen

## das ärztliche Zengniß zur Aufnahme

b.. am.. ten . . . . . . . 18 geborene . . . . . . . zu . . . . Rreis . . . . .

in eine Taubstummen= bezw. Pflegeanstalt.

- 1. Ift das Rind der erwachsene Taubstumme total taub? Giebt es - er - Tone von sich?
- 2. Besitt das Kind der Erwachsene veriodisch oder stets einen gemissen Grad von Bebor?

Hat sich das etwa vorhandene Behör im Laufe ber Zeit vermindert ober verschärft?

Reicht das vorhandene Gehör aus, um dem Kinde die Erlernung der Sprache auf dem gewöhnlichen Bege zu ermöglichen?

- Welches ist die Ursache der Taubheit? (Ist dieselbe angeboren, durch körperliche Krankheit, physische Ginbrucke, z. B. Schreck, durch örtliche ober allgemeine Verletungen 2c. und welche entstanden?
- 4. In welchem Lebensalter wurde die Taubheit zuerst bemerkt?
- Spricht das Rind der Erwachsene noch einige Borter ober ist es -- er - gang stumm?
- Sind Beilversuche in Beziehung auf bas Behör ge= macht und welche?

Bon welchem Erfolge find diefelben begleitet ge= weien?

Wie ist der Gesundheitszustand des Kindes - des Erwachsenen —?

Ift es frei von ansteckenben und Etel erregenben Arantheiten? Epilepfie? 2c.

Wie ist der Gesundheitszustand der Eltern. Geschwister. der Großeltern und sonstigen nächsten Bermandten des Rindes — des Erwachsenen — von väterlicher oder mütterlicher Seite?

Befinden sich unter den Verwandten Taubstumme? . . . Schwerhörige? . . . . Blödfinnige? . . . . Blinde? . . . . Epileptische? . . . . Wer?

9a. Inwieweit ift die Jaffungs-, Urtheils- und Gedachtnißfraft des Mindes entwickelt?

Ift Stumpffinn oder Theilnahmlofigkeit vorhanden und inwieweit wird durch dieselben die Bildungsfähig= teit des Kindes beeinträchtigt ober aufgehoben?

9b. Ift der Erwachsene schwachsinnig (geistig beschräuft)? . . . .

Hat er auffallende Gewohnheiten oder Neigungen, oder liegen andere Umftände vor, durch welche feine Pflege an seinem Aufenthaltsort erfdwert ober un= möglich gemacht wird? . . . .

10. Herrschen zur Zeit an dem Aufenthaltsort bes Rindes - des Erwachsenen - aufteckende Krankheiten (Blattern, Cholera, Typhus, Diphtheritis, Ruhr u. f. w.)? . . . .

(ledig, verheirathet, verwittwet, geschieden.) 9. Vor= und Familienname des Chegatten . . . . (auch des geschiedenen

Die Richtigkeit der vorstehenden Angaben nach meinen eigenen Wahrnehmungen und den mir gemachten glaub- würdigen Wittheilungen versichere ich an Eidesstatt.	7. Zeigen sich besondere Schwächen einzelner Körperstheile? If der Mund geöffnet, so daß der Speichel heraussließt?
, am ten 18	8. Zeigt das Rind in seinem außeren Berhalten Rube
(Siegel.)	ober Unruhe? Ist es zerstörungssüchtig?
praftischer Arzt.	9. Leidet es an Krämpsen und an welchen?
Bemerkung: Je nadidem Die Aufnahme eines jugendlichen oder	10. Meldet es seine natürlichen Bedürfnisse an, oder ist
eines erwachsenen Taubstummen beantragt wird, ist das Richtzutressende zu durchstreichen.	es unreinlich?  11. Hat es auffallende Angewöhnungen, Unarten, Lieb= habereien?
	12. If es gegen die Außenwelt gleichgültig oder theil=
<b>~</b>	uchmend?
Fragebogen	13. Welche Gemütherichtungen zeigen sich: Traurigkeit,
jür	Schen, Heftigfeit oder Freundlichkeit, Butraulichkeit,
das <b>ärztliche Zeugniß</b> zur Aufnahme	Sanftunth 20.?
D. am ten 18 geborenen	14. Liegt der Berdacht der Selbstbesleckung vor?
zu Rreis in eine Blindenanstalt.	15. Hat das Kind schon einige Schulkenntnisse oder mes chanische Fertigkeiten sich angeeignet? Wie waren die Leistungen in der Schule?
Leider er an einem aronnasen nevel? Beigt	16. Ist das Kind gegenwärtig frei von körperlichen, nas mentlich ansteckenden Krankheiten?
er keine Anlage zu einer Krankheit?	17. Herrichen gur Zeit an dem Anfenthaltsort des Rindes
2. Welches ist die Ursache der Erblindung und seit wann besteht dieselbe?	ansteckende Krankheiten (Blattern, Cholera, Thyphus, Diphtheritis, Ruhr u. j. w.)?
3. Herrschen zur Zeit am Ausenthaltsort des Blinden ansteckende Krankheiten (Blattern, Cholera, Typhus,	18. Fit das Kind einer Anstaltspflege bedürftig und aus welchen Gründen?
Diphtheritis, Ruhr u. f. w.1?	Die Richtigkeit der vorstehenden Angaben nach meinen
4. Ist der Blinde einer Anstaltspflege bedürftig und aus welchen Gründen?	eigenen Wahrnehmungen und den mir gemachten glaub= würdigen Mittheilungen versichere ich an Eidesstatt.
Die Richtigkeit der vorstehenden Angaben nach meinen	am ten 18
eigenen Bahrnehmungen und den mir gemachten glaub=	
würdigen Mittheilungen versichere ich an Eidesstatt.	praftijder Arzt.
am 18	φ <sub>1.9</sub>
(Siegel.)	
praktischer Arzt.	
	Bescheinigung der Ortspolizeibehörde
	über die perjönlichen und Bermögensverhaltniffe des nach=
Fragebogen	benannten Geistestraufen (Idioten, Epileptischen, Taub-
jür	stroningialverbandes von Brandenburg erfolgen foll.
das ärztliche Zeugniß zur Aufnahme	•
D am ten 18 geborene	(Revidirtes Reglement für die Landirrenaustalten des Provinzialversbandes von Brandenburg vom 3. März 1893 § 14 Ar. 2. Reglement
zn Rreis	bes Brandenburgichen Provinzialverbandes zur Ausführung des
in eine Idiotenanstalt.	Gefeges vom 11. Juli 1891 bezüglich ber hilfsbedurftigen Gpi- leptischen, Taubstummen, Blinden und jugendlichen 3bioten vom
1 - Nie Sie Columediinnie fait aban San Masiinn San Girke	28. Februar 1893 § 2 Nr 2.
1. Ift die Schwachsinnigkeit oder der Blödfinn dem Kinde angeboren und sind andere Glieder der Familie blöds	<del></del>
jinnig, oder ist das Kind erst durch besondere Beran-	1. Bor- und Familienname: 2. Tag und
lassungen blödsinnig geworden und durch welche?	Jahr der Geburt: 3. Geburtsort: Rreis
2. Wann und wie zeigte sich ber Blödsinn zuerst?	4. Aufenthaltsort: Rreis 5. Wohnsik (§ 6
3. Hat das Kind eine abnorme Kopfbildung?	Rreisordnung): Rreis 6. Stand oder Be-
4. Kann das Kind schen, hören, riechen?	werbe: 7. Religion: 8. Familicustand:
· / · / · / · / · · / · · · · · · · · ·	crema nerwiralner permitibet delallebett i 2002 lllio

5. Kann bas Kind geben? . . . .

unter Angabe bes Bermandtichaftsverhältnisses). 11. Name einem infizirten Ort aufgehalten? und Wohnort des Vormundes oder Pflegers: . . . . 12. Bermögensverhältnisse des Kranten, beziehungsweise seines Chegatten und seiner Eltern: . . . 13. Den Unterstützungswohnst bedingende Verhältnisse des Kranken für d . . . . aus . . . , welche auf Grund der anliegens  $(\S\S 9-27, 29, 30)$  des Reichsgeses über den Unterschen Bersügung des Landesdirektors vom . . . . 18 . . stützungswohnsit vom 6. Juni 1870): . . . 14. Gründe, unter Geleit von 1. . . . 2. . . . in die . . . Anstalt weshalb für den Hilfsbedürftigen außerhalb einer Anstalt ausreichend nicht geforgt werden kann: . . . .

Herrschen zur Zeit ansteckende Krankheiten (Cholera, Pocken, Fleckinphus, Ruhr u. s. w.) an dem Aufenthalts= orte bes Aufzunehmenden, oder haben dieselben bis vor 1. . . . . 2. . . . . 2c.

Wohnort der nächsten bekannten Berwandten: . . . . (der weniger als 3 Wochen daselbst geherrscht, oder hat sich Eltern und der selbstständigen Kinder — der Geschwister 2c. der Aufzunehmende noch vor weniger als 3 Wochen in

#### Geleitichein

Es wird ersucht, über die erfolgte Aufnahme des Rranken ben vorgenannten Begleitern beffelben eine Be-

Ischeinigung zu ertheilen.

Berzeich niß ber dem Rranken mitgegebenen Rleidungsftucke 2c.

# Amtsblatt

# der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

# Stück 19.

Den 12. Mai

1893.

#### Bekanntmachungen ber Röniglichen Ministerien.

8.

#### Berordnung,

betreffend die Wahlen jum Reichstage Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher

Raifer, Ronig von Preußen 2c. verordnen auf Grund ber Bestimmung im § 14 bes

verordnen auf Grund der Bestimmung im § 14 des Wahlgesetzes vom 31. Mai 1869, im Namen des Reichs, was folgt:

Die Wahlen jum Reichstage find am 15. Juni 1893 vorzunehmen.

Urfundlich unter Unserer Bochfteigenhandigen Unter- schrift und beigebrucktem Raiserlichen Insiegel.

Gegeben Berlin, ben 6. Mai 1893.

(L. S.)

Wilhelm J. R.

von Caprivi.

#### Befanntmachung.

Nachdem durch Kaiserliche Berordnung vom heutigen Tage bestimmt worden ist, daß die Neuwahlen sur den Reichstag am 15. Juni d. 3. vorzunehmen sind, sese ich auf Grund des § 2 des Reglements vom 28. Mai 1870 (Bundesgesethlatt Seite 275) den Tag, an welchem die Auslegung der Wählerlisten zu beginnen har, auf den 18. Mai d. 3.

bierburch feft.

couray jept.

Berlin, ben 6. Mai 1893.

Der Minifter bes Innern. geg. Grf. ju Gulenburg.

# Bekanntmachungen des Königlichen Ober: Prafidenten.

Befanntmachung.

13. Auf Antrag des Directors der Städte-Feuers Societät der Provinz Brandenburg bestimme ich hiermit gemäß Artifel III. des 3. Nachtrages vom 3. März 1893 zum revidirten Reglement der Städte-Feuers Societät der Provinz Brandenburg vom 6. März 1885 den 1. Juli d. 3. als den Zeitpunft, mit welchem dieser Rachtrag in Kraft tritt.

Poisbam, ben 2. Mai 1893. Der Ober-Prafibent,

Staatsminifter von Achenbach.

# Bekanntmachungen der Königlichen Sauptverwaltung der Staatsichniben.

Be fannt mach ung. 9. Die herren Büren und Eisfeller in Elberfelb haben auf Umschreibung ber nachbezeichneten Effecten, und amar:

a. bes 4 %igen Konsols von 1884 Lit. H. No 76593 über 150 M.,

b. ber 4% igen Konsols von 1885 Lit. F. M 362996 und 368879 zu 200 M. = 400 M.,

c. ber 3% igen Konfols von 1891 Lit. B. No. 10246/48 zu 2000 M. = 6000 M.,

d. ber 3% igen Konfols von 1892 Lit. A.

No 30097/98 zu 5000 M. = 10000 M.,
Lit. B. No 59093/96 zu 2000 M. = 8000 M.,
Lit. C. No 127927 über 1000 M.,

e. des Kurheisischen Pramienscheins Serie 357 No 8917 über 40 Thir. = 120 M.

angetragen, weil bieselben burch Feuer beschäbigt find. In Gemäßheit bes \$ 3 bes Gesets vom 4. Mai 1843 (G.=S. S. 177) und bes \$ 2 bes Gesets vom 29. Februar 1868 (G.=S. S. 169) mirb beshalb Jeber, ber an biesen Papieren ein Anrecht zu haben vermeint, aufgeforbert, basselbe binnen 6 Monaten und spätestens

am 18. Geptember b. A.

uns anzuzeigen, widrigenfalls die Papiere fassirt und ben Antragstellern neue fursfähige werden ausgehändigt werden. Berlin, den 8. Marz 1893.

Sauptverwaltung der Staatsschulben.

#### Bekanntmachungen des Königlichen Regierungs:Präfidenten.

Be fannt mach ung. 102. Des Königs Majestät haben mittelst Allerböchsten Erlasses vom 17. v. Mts. zu genehmigen geruht, daß die im Kreise Teltow belegenen Gemeinden Alt- und Neu-Glienicke zu einem Gemeindebezirke mit dem Namen "Alt-Glienicke" vereinigt werden.

Potebam, ben 9. Mai 1893.

Der Regierungs-Prafident.

Be fannt mach ung. 103. Des Königs Majestät haben mittelst Allershöchsten Erlasses vom 17. v. Mts. zu genehmigen geruht, daß der im Kreise Westprignis belegene selbstständige Gutsbezirk Guhlsdorf mit der Gemeinde Guhlsdorf in demselben Kreise vereinigt werde.

Potedam, den 9. Mai 1893. Der Regierunge-Prafident. Befannimadung.

bucht bei Potebam find burch bas Ronigliche Gifen= Bauern August Doeberis ju Doenow, Kreis Rieberbahn-Betriebsamt Berlin-Magbeburg ju Berlin vom Barnim, unter bem Rinbvieh bes Rittergute Trampe, 1. Mai b. 3. ab bie folgenden Deffnungszeiten fest-1) von 4 25 bis 5 10 Bm., gefett:

 $2) = 12.05 = 12.30 \, \Re m$ 

3) = 305 = 325

Etwa vorfommende Berspätungen fahrplanmäßiger Buge, Beförderung von Sonderzügen, sowie alle sonftigen Betriebszufälle beschränken felbftverftanblich bie vorgenannten Deffnungszeiten.

Potsbam, ben 6. Mai 1893.

Der Regierungs-Prafibent.

Biebfeuchen.

Reftgeftellt ift bie Maul= und Rlauen= Prenglau. 105. feuche unter ben Ruben bes Molfereibesitzers Gauert in Rosenthal, Rreis Nieber-Barnim.

Erloschen ift bie Maul= und Klauenseuche Rur die Eisenbahndrebbrude über die Savel- unter ben Ruben bes Gutebefigere Dotti und bes Rreis Ober-Barnim, unter bem Rindvieh ber Aderburger Schirmeifter und August Stegemann ju Drenglau, Rreis Prenglau.

Die Raude ift ausgebrochen bei einem Pferde bes Raufmanns Matted in Biesborf, Rreis Nieber-Barnim, die Rogfrantheit ift feftgeftellt bei einem frepirten Pferbe bes Bauerhofsbesigere Beber in Groß-Lichterfelde, Kreis Teltow, ber Milgbrand ift festgestellt bei einer gefallenen Ruh bes Aderburgers Frit Thiele in Ryris, Die Influenza unter ben Pferben bes Dominiums Lubbenow, Kreis

Potsbam, ben 9. Mai 1893. Der Regierunge-Prafident.

106.	N	achweisung be	r an den Be	geln ber Spi	ree und Hav	el im Monat	Mårz 1893	beobachteten	Wasserstanbe.	
Datum.	Bei Ober: N. N. Wa	lin.   Unter=   N. N.	Spa: Ober: Wa	ndau.   Unter=	Pots≠ dam.	Ober:	enburg.   Unter= fier.	Rathe Ober: Wa	Unter:	Havel= berg.
(2)	Meter.	Meter.	Deter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	32,30	31,46	2,64	1,50	1,57	2,26	1,98	1,78	1,46	3,90
2	32,28	31,64	2,62	1,56	1,59	2,26	2,00	1,80	1,48	3,88
3	32,30	31,70	2,64	1,60	1,64	2,26	2,00	1,84	1,52	3,78
4	32,30	31,86	2,64	1,64	1,67	2,30	2,00	1,84	1,52	3,82
5	32,26	31,96	2,62	1,68	1,70	2,30	2,02	1,80	1,50	3,78
6	32,26	31,96	2,62	1,78	1,73	2,30	2,04	1,82	1,50	3,70
7	32,28	32,00	2,66	1,80	1,75	2,32	2,06	1,86	1,54	3,72
8	32,20	31,92	2,66	1,80	1,80	2,26	2,06	1,86	1,54	3,58
9	32,30	31,96	2,64	1,82	1,84	2,36	2,12	1,88	1,56	3,74
10	32,24 32,30	31,94 31,80	2,62	1,78 1.82	1,83 1,89	2,36	2,14	1,90	1,58 1,58	3,66 3,66
11 12	32,30	31,50	2,62	1.80	1,87	2,30	2,16	1,90 1,94	1,62	3,70
13	32,30	31,90	2,62	1.84	1,85	2,00	2,10	1,94	1.62	3,72
14	32,32	31,88	2,68	1.76	1,84	2,40	2,10	1,98	1,66	3,72
15	32,32	31,78	2,60	1.76	1,83	2,42	2/20	2,00	1,66	3,68
16	32,32	31.72	2,66	1.70	1,83	2,42	2/24	2,00	1,68	3,66
17	32,28	31.74	$\tilde{2}'.64$	1.72	1,82	2,40	2,24	2,00	1,68	3,56
18	32,28	31.60	2.64	1.70	1,85	2,38	2'24	2,00	1,66	3,46
19	32,30	31,54	2,66	1,66	1,85	$\tilde{2}'\tilde{4}\tilde{2}$	2'26	2,02	1,70	3,52
20	32,30	31.58	2,60	1.66	1,81	2,42	2,26	2.02	1,70	3,52
21	32,30	31,52	$\tilde{2.68}$	1,60	1.79	2,42	2,26	2.04	1.72	3,52
22	32,30	31,52	2,68	1,58	1,77	2,42	2,26	2,04	1,72	3,54
23	32,30	31,50	2,64	1,56	1,74	2,42	2,26	2,04	1,72	3,54
24	32,28	31,50	2,64	1,56	1,73	2,42	2,26	2,06	1,74	3,54
25	32,30	31,44	2,62	1,52	1,71	2,42	2,26	2,06	1,74	3,56
26	32,30	31,40	2,66	1,44	1,69	2,42	2,24	2,06	1,72	3,54
27	32,26	31,42	2,66	1,46	1,67	2,40	2,24	2,04	1,72	3,54
28	32,30	31,28	2,66	1,42	1,65	2,38	2,22	2,04	1,72	3,48
29	32,28	31,24	2,66	1,42	1,63	2,38	2,22	2,04	1,72	3,40
30	32,30	31,22	2,66	1,36	1,62	2,38	2,20	2,06	1,74	3,38
31 l	32,30	31,24	2,66	1,36	1,60	2,38	2,20	2,06	1,74	3,36

Potsbam, den 2. April 1893.

Der Regierungs-Prafident.

107. Machweifung.

ber Zeiten, zu welchen die Drehbrüden über die Havel bei Spandau im Zuge der Berlin—Hamburger und Berlin—Lehrter Eisenbahn für den Schifffahrt-Berkehr geöffnet sind.
Gültig vom 1. Mai bis 30. September 1893.

Die Zeitangaben enthalten Mitteleuropäifche Zeit.

	im 3	luge be	r Be	Die I rlin–	I. drehbrü – Ham	đe burger Eifenbahn		ím	Zuge	der E	Die I derlii	II. drehbrü 1 — Le l	de Orter Eisenbahn
Left. 98r.		für ben Berfehr von Min.	geoffn		Beit: bauer Min.	Bemerfungen (in ber Paufe zwifchen ben Bugen)	2fb. 9kr		für den Verfehr von Min.	geoffn		Zeit: Dauer Min.	Bemerfungen (in ber Paufe zwischen ben Bugen)
_		Born	mitte	tg8	-				Bor	mitte	igs		
1	12	21	12	44	23	•	1	2	05	2	47	42	
2 3	1	04	2	09	65		2	3	51	4	22	31	
	2	29 55	4	47	138		3	4	$\frac{\overline{42}}{\overline{07}}$	5	$\frac{\overline{05}}{49}$	23	
4	5	55 11	6	22	27		4	7		7		42	
5	7	11 46	7	35 57	24		5	8	25 29	9	31 58	66	
6	8	46 19	8	34			6	10	18	10	41	29	
7	9	40	9	57	15		7	11		11		23	
8	11		11		17		01	-	Mad	mitt			
۰.	40	Mad	mitt		. ~ .		8	1	27	1	45	18	
9	12	51	12	58	7		9	2	40	3	15	35	
10	1	43	1	49	6		10	4	31 58	4	57	26	
11	3	12	3	37	25		11	5		6	08 42	10	•
12	4	43	5	01	18		12	6	28 02	6	$\frac{42}{17}$	14	
13	5	46	6	$\frac{09}{15}$	23		13	7	$\frac{02}{05}$	7	$\frac{17}{25}$	15	
14	6	$\frac{52}{01}$	7	15 17	23		14	8	<del>27</del>	8	<u>25</u> 55	20	
15	9	$\frac{01}{42}$	9	$\frac{17}{52}$	16		15	9	$\frac{27}{50}$	9	05 05	28	
16	10	42	10	52	10		16	11	30	12	<u> </u>	15	

Anmerfung: Die Schliegung ber Bruden erfolgt 15 Minuten vor bem planmäßigen Gintreffen ber Buge in Spandau; für die Wiederöffnung der Bruden nach Durchfahrt ber Zuge find 5 Minuten in Anfat gebracht.

Den vorfiehenden Zeitangaben find die fahrplanmäßigen Anfunfte- und Abfahrtes bezw. Durchfahrtszeiten ber Buge zu Grunde gelegt. Bei Berspätungen, sowie bei Ablassung von Sonderzügen (Maschinen) andern fich die Zeiten, zu welchen bie Bruden fur ben Schifffahrt-Berfehr ju öffnen find, entsprechend ben thatfachlichen Berbaltniffen bes Gifenbahn-Betriebes.

Potebam, ben 8. Mai 1893.

Der Regierungs-Prafident.

Rachweifung 108. bes Monatedurchichnitte ber gezahlten bochften Tagespreise einschließlich 5% Aufschlag im Monat April 1893 in ben Sauptmarktorten bes Regierungs-Begirfs Votebam.

Saufende Rummer.	Es fosteten je 50 Kilogramm.	Beesfom für Kreis Bees: fow: Storfow. M.   Pf.	Bran: benburg und Rreis West:	für Kreis Jüter: bog:	Perle= berg für Kreis West= Prignis.		Zempiin.		Schwebt für Kreis Anger- münbe. M. Pf.	Wittftod für Kreis Oft: Prignis. M. Pf.	Bemerfungen.
1. 2. 3.	Hafer Heu Richtstroh	7 98	8 26 3 36 2 31	8 07 3 94 2 36 1893	7 62 3 41 2 36	3 79		2 36	7 80 2 74 2 14	3 15 1 58	Für die Kreise Oberbarnim, Nieberbarnim, Osthavelland und Teltow sowie für Stadt Spandau gilt Berlin als Hauptmarktort. erunas-Vrässbent.

10	9.							9	Rach	weifi	ung t	er A	Rartí	z 2C.
		<b>(</b> 3	e t r	eil	o e				1	leb	rig	e A	Rar	ft =
Rummer		,		Œ	s fost	en je	100	Rilo	gram	m				Es
Mu.	m ~"						ınen				<b>1 2</b>		Rindf	leisch
agu L	Namen ber Stäbte	Ę	nəb	يد	,	E	Speisebohnen	ᄩ	Rartoffeln	Richtstrob	Krummítob		on ber Renfe	<del>ğ</del> e
Laufende		Weizen	Roggen	Gerfie	<b>Bafer</b>	Erbsen	(Spei	Linsen	Rart	Rich	Str	фeп	von Re:	Bauch: Reisch
జ		ŀ	•	<b>M</b> . Pf.	M. Vf.	M. Pf	M. Pf.	M. Pf.	<b>W</b> . Pf.	<b>M</b> . Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf	M. Bf.
1	Ungermünde	14 85	12 51	13 13	3 13 73	27 —	26 —	36	3 –	4 38	<b>s</b>  _ _	5 10		1 15
1 2 3	Beesfow		12 05		14 80		33 —	45 —	3 24		<b> </b>  -		1 20	1 —
	Bernau	15 20	13 05	15 65	5 15 01	32 —	35 —	55 —	5 —	4 49	<b> -</b>  -	6 41	1 40	
4	Brandenburg	15 56	13 14	144	5 15 12	29 —	35 —	45 —	3 28	3 90		5 80		
5	Dahme	15 29	12 26	12 85	16 –	30 —	40 —	50 -	3 50		3 —	8 —	1 20	1 —
4 5 6 7	Eberswalde	15 33	12 96	15 6	114 80	23 —	21	35 —	4 06			6 50	1 40	
7	Havelberg	14 54	12 68	13 50	15 25	29 —	33 —	47 50	3 07	3 13			1 10	
8 9	Jüterbog	14 75	13 —	14 1	7 15 50	25 —	24 -	40	4 20	4 50	<b>)</b>   -	7 70	1 20	
9	Ludenwalde	13 33	12 65	13 5	7 14 62	238 —	38 -	40 —	4 —	4 33	3	7 25		
10			12 36	12 98	5 14 51	24 —	30 —	40 —	3 50	4 -		6-	1 40	1 20
11	Potsbam		13 01	14 74	115 74	129 14	29 64	43 75	4 05	4 20	1 0 50	683	1 50	1 25
12	Prenzlau				1 13 75		$\frac{26}{26}$	35	3 78	4 —	2 50		1 30	
13	Prizwalf				5 13 17		26 —	30 —	2 59	4 25				
14	Rathemow		12 86	1323	5 14 25		30 —	45 —	3 10			5 17		
15	Neu-Ruppin	16 —		13	14 -	35 -	35 —	50 —	2 95	4 24	1	4 50		1 15
16	Schwedt	15 40	12 98	13-		26 66	25 -	40 —	4 38	4 09		5 22		1 20
17	Spandau Smandban	15 74	13 40	113	15 -	33 —	28 — 33 —	45 — 36 —	3 -	3 45 4 82		7 25 7 92	1 55 1 40	1 15 1 10
18 19	Strausberg Teltow	13 64	113 30	159.	1 15 73 2 14 38	27 20	30	52 50		390	1 90	5 91		
20	Templin	15 —	$\frac{12}{12}\frac{41}{75}$	132.	5 14 25	106	40 —	40 —	4 00	350	3 -	4 50	1 20	
21	Treuenbriegen		12 33 12 33	19 2	1142	, 20	40	40	4 33	5 -	1 3	6 -	1 40	
<sup>21</sup> 22	Wittstod	14 50	12 30	12 50	01366	17	40	50 —	2 16		2 _	6 -	1 19	
22 23	Wriezen a. D.	14 79	19 71	1386	61413	20650		36 —	3 67			604		
20	Durchschnitt				7 14 6		1201-	100	3 62		•	6 11	<u> </u>	1120
	աւպա <u>յա</u> յուո	14 35	175 05	புப்பு	4114100	/I— —	·		1 3/02	1 4 0	/I	1 0 11		

#### Bekanntmachungen des Königlichen Polizei-Präfidiums zu Berlin.

Votebam, ben 9. Mai 1893.

Be fannt mach ung, betreffend bie beabsichtigte Bilbung einer felbstftanbigen Kuratie Friedricheberg, abzuzweigen bei ben fatholischen Bfarrgemeinden St. Bius und St. Richael in Berlin.

43. Bon bem herrn Fürstbischof zu Brestau ift bie staatliche Zustimmung zur Errichtung einer selbstständigen Ruratie in Friedrichsberg erbeten, welche umfassen soll:

a. die katholischen Einwohner der gegenwärtig zur St. Pius-Pfarrgemeinde in Berlin gehörenden Ortschaften: Friedrichsberg-Lichtenberg, dessenigen im Often belegenen Theiles der Haupt= und Ressidenzstadt Berlin, welcher von der Frankfurter Chaussee, Proskauerstraße, Eldenaerstraße und der Ringbahn eingeschlossen wird (diese Straßen, soweit sie innerhalb dieser Grenzen liegen, beidersseitig); Wilhelmsberg und Biesdorf Gemeinde,

b. Die fatholischen Einwohner ber gegenwärtig gur St. Michael-Pfarrei in Berlin gehörenben Ortsichaften Stralau-Rummelsburg und Kriedrichsselbe.

Auf Grund des § 239 Tit. 11 Theil II. des Allgemeinen Landrechts werden alle Diejenigen, welche durch diese Beränderung benachtheiligt zu sein glauben, hierdurch aufgefordert, etwaige Widersprüche und Entsichäbigungs-Forderungen bis zum 1. Juni d. 3. schriftlich beim Polizei-Präsidium anzumelden.

Berlin, ben 8. Mai 1893.

Der Polizei-Prafibent.

#### Befanntmadung.

44. In Gemäßheit ber Allerhöchsten Orbre vom 7. März 1860 wird ber biesfährige Wollmarkt hiersselbst in ben Tagen vom 19. bis 21. Juni auf bem Terrain ber Berliner Lagerhof-Actien-Gesellschaft abges balten werben.

Bor ben bezeichneten Markttagen barf ber Bolls markt nicht beginnen. Die Verkaufsstellen und Lagers plate werden durch die Verwaltung der vorgenannten Gesellschaft angewiesen.

Berlin, den 25. April 1893.

Der Polizei-Prafibent.

Preife im Monat April	189:	Š.
-----------------------	------	----

r t	i	f e	1										- 1	La!	bet	ipr	eif	e i	n be	n I	eBt	en	T	ag	e n	be	8 9	M o	na	ts		
ftet	je	1	R	ilo	gr	a m	m										Œ	ŝ	foste	t je	1	R	ile	gr	a m	m.						
	1		1	(1)					(3	lin		D	lehl			Ger	rite	-	2	9						30	va=J	taff	ec			11.0
Schweine: neisch	2 2	Ralbfleijd		Danimelherich		Check	00	-Surrer		chock ier.	Meizen	Nr. 1.	Жодаен	Mr. 1.	, in	Oranpe	бливе		Buchweizen- grüße	Saferarüße	0	Sirie	alana	Meia Sono		i	ler   n go Bohi	br.	ber	Speifefalg		Schweine
n. Pf	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf	M.	Pf	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Bf	M. Pf.	M. 2	BF.	M.	Pf.	M.	Bf.	M.	Pf.	m	Bf. S	m. s	Bf. 9	
1 20		05		15	1	70		35	3	28	-	25	_	20	_	45		30	40		40		50	-	60		20		60	_	20	1
1 15		95		20	1	90	2	23		65		36		26		50		50	- 40		80	-	40	-	60		20		80		20	1
1 38		20		20	1	70		30		20	-	26		26		40		10	- 40		40	_	40	_	40	2	80	100	60		20	1
1 24		08	1	24		50		40		28	_	35 30		$\frac{30}{25}$		50		10 50	-50 $-40$		50	-	40 40		50 50	3	60	4	20		20 20	1
1 40		80 30		20		80 60	2	40	3	31		$\frac{30}{24}$		23		40		10	-40				50		50		20		60		20	1
1 40		100	1	30 20	1	60		19		56		22		22		50		60	-60		60		50		50	9	60		50		20	1
1 20		20	1	10	1	85		20		20		30		22		40		00	-40		70		40		40	3			60		20	1
1 30			4	40		90		30		20		34		22		50		10	- 40		60		36		60		50		60		20	1
1 20		20	1	20		80		90		86		28		24		50		10	- 50		50		40		50		80		60		20	1
1 50	0 1	36	1	30		60		33		09		35		28		45		45	- 45		40		40	_	55		35		90		20	1
1 20		_	1	20	Î	50		20		10		30		24		50		32	- 50		50		50		60		40		80		20	1
1 30		30	Î		li	70		97		37	_	25		20	_	40		40	-40		50		40		45		20		60		20	1
1 30		20	1	40	1	60		40	3		_	25	_	20		40	_	50	- 50		50	_	40		50		20	3	60	_	20	1
1 30		120	1	20	1	70		40	3	12	_	35		26		45		45	- 50	_	45	-	50	_	60	2	92	4	-	_	20	1
1 20			1	20	1	80		10		20	_	30	-	24	_	50		40	-50	_	50		60	_	60	3	40	3	60	_	20	1
1 4		135	1	35	1	75	2	60	3	30	_	35		32		40		40	- 40		50		60		60	2		3	80		20	1
1 40		1 20	1	20	1	60	2	40	3	60	-	30		20		50		45	-50		50	_	50		50		10	3	60		20	1
1 40		1 45	1	40	1	75	2	10		60		50		40		50		40	-50		60		50		60				60		20	1
1 20	0 1	1 20	1	10	1	60		40		60		40		30		60		50	- 40		50		50		60		40	3	60		20	1
1 4	0 1	1 20	1	20	1	60	2	-	2	93	-	30		24		50			- 40		50		36		50		80	4	-		20	1
1 1	_	- 73	1	01	1	60		90				22		20		40		40	-50		40		60		50				60		20	1
12	5 1	1 20	1	20	1	67	2	220	2	90	-	22	-	18	-	35	-	27	- 38	-	40	-	60	-	60	3	50	3	75	-	20	1

N IN	erline	r und (	Sharlettenl	urger Preise	im Moi	iat Apr	il 189	93.	Monate Durchichnitt ber bochften Berliner	
45	•	:	A. Engi	ros=Marl	rpret	e			Tagespreise einschließlich 5 % Aufschlag	ţ
		i		lats durch		i <b>.</b>			für 50 Klgr.	-
			31	n Berlin:					Hafer Strob Beu	
für	100	Klgr.	Weizen	(gut)	15	Marf	78	Pf.,	im Monat April 8,36 Mf., 2,60 Mf., 4,05 Mf	:
=	=	=	do.	(mittel)	15	=	33	=		•
=	=	=	bo.	(gering)	14	=	91	=	B. Detail=Marktpreise	
=	=	=	Roggen		13	=	40	=	im Monateburchschnitt.	
=	=	=	do.	(mittel)	13	=	07	=	1) In Berlin:	
=	=	=	bo.	(gering)	12	=	77	=	für 100 Kigr. Erbsen (gelbez. Rochen) 32 Marf — Pf.	,
=	=	- =	Gerfte	(gut)	16	=	90	=	] = = = Speisebohnen (weiße) 35 = - =	•
=	=	•	Gerfte	(mittel)	15	=	65	=	= = = Linsen 55 = — =	
=	=	=	do.	(gering)	14	=	<b>4</b> 0	=	= = Rartoffeln 5 = 06 =	
=	=	=	Hafer 1	(gut)	15	=	66	=	= 1 Kigr. Rindsleisch v. d. Reule 1 = 40 =	
=	=	=	do.	(mittel)	15	=	09	=	= 1 = (Baudifleisch) 1 = 14 =	
=	=	=	bo.	(gering)	14	=	<b>54</b>	=	= 1 = Schweinesseisch 1 = 38 =	
=	:	=	Erbsen	(gut)	19	=	<b>75</b>	=	= 1 = Kalbsteisch 1 = 20 =	
=	=	=	do.	(mittel)	18	=	20	=	= 1 = Hammelfleisch 1 = 20 =	
:	=	=	bo.	(gering)	16	=	70	=	= 1 = Speck (geräuchert) 1 = 60 =	
=	=	=	Richtftro	b ັ້	4	=	65	=	= 1 = Egbutter 2 = 30 =	
=	=	=	Heu '	,	6	;	47	=	= 60 Stud Eier 3 = 20 =	

			0) 0. %,				
c »	400	<i>6</i> -7	2) In Charlottenbu	rg	:		
für	100	Rig	r. Erbsen (gelbez. Kochen)	35	Mark		Pf.,
=	=	=	Speisebohnen (weiße)		=		=
=	=	=	211 P. 1.	50	=		*
=	=	=	Rartoffeln	4	=	<b>75</b>	*
=	1 <b>R</b>	lgr.	Rindfleisch v. d. Keule	1	=	<b>4</b> 0	=
=	1	5	= (Bauchfleisch)	1	=	10	,
=	1	s	Schweinefleisch	1	=	50	=
=	1		Ralbfleisch	1	=	40	=
=	1	=	Hammelfleisch	1	=	20	=
=	1	=	Sped (geräuchert)	1	=	<b>60</b>	3
=	1	=	Egbutter	2	=	24	=
=	<b>60</b> (	Stüc	t Eier	3	=	43	=
	C.	. Ła	benpreise in ben legi	en	Tag	e n	
			bes Monats April 18	89	3:		
			1) In Berlin:				
für	1 K	lgr.	Weizenmehl No 1			30	90f.,
=	1	;	Roggenmehl No 1			30	=
=	1	=	Gerstengraupe		•	40	=
=	1	=	Gerftengrüße			38	=
=	1	2	Buchweizengrüße			40	,
=	1	=	Hirse			40	=
=	1	=	Reis (Java)			55	_
=	1	=	Java=Raffee (mittler)	3	Mark		=
=	1	=	= (gelb in	-			
			gebr. Bohnen)	4	=	13	_
=	1	=	Speisesalz			20	-
=	1	=	Schweineschmalz (hiefiges)	1	=	50	
			2) In Charlottenbu	ra	:	-	
für	1 K	lgr.	Weizenmehl N 1	. 0		36	Pf.,
	1	=	Roggenmehl No 1			34	= 1
	1	=	Gerstengraupe			41	_
=	<u>ī</u>	=	Gerstengrüße			45	_
	<u> </u>	=	Buchweizengrüße			47	=
	<u>.</u>		Hirse			47	_
	î	=	Reis (Java)			52	_
	<u>.</u>	=	Japa=Raffee (mittler)	2	Marf		-
	î	=	Java-Raffee (gelb in	~	~·***	30	-
•	-	-	gebr. Bohnen)	3	=	12	_
	1	=	Speisesalz	•	-	20	_
	1	-	Schweineschmalz (hiefiges)	1		45	,
-	_		den 6. Mai 1893.			10	
Ć				fle	Abthe	ílun	<u>,                                    </u>
31	98	Par	intmachungen der R				ο,
	~ (	760	r:Posidirektion zu I	Sm	18500	7 - 58 M.	
	•		a. Malestereran In A	~		•	

Befanntmadung. famfeit treten. Die erforberlichen Poftverbindungen erhalt bie neue Poftagentur burch bas taglich zweimal zwischen Rhinow und Neuftadt (Doffe) Bahnhof verfebrende, jur Pofffachenbeförderung bereits benutte 4 Bochen — bei ber Ober-Postdirection schriftlich fich Privat-Personenfubrwerf. Dem Landbestellbezirfe ber zu melben. Andernfalls werden die Gegenstände jum Postagentur in Friedrichoborf (Kr. Ruppin) werden Besten ber Postunterstützungefasse verfteigert werben. folgende, bisher jum Bestellbezirfe bes Raiferlichen Vostamte in Neuftabt (Dosse) 1 Bbf. gehörende Ort=

ichaften zc. jugetheilt: Brog-Dericau, Rlein-Dericau, Friedrichsbruch, Rubeborft, Raminegut, Jublig und Brenfenhof. Die Voftbulfftellen in Friedricheborf und Groß-Derschau werden mit Ablauf bes 15. Mai außer Wirffamfeit gefest.

Potsbam, ben 5. Mai 1893.

Der Raiserliche Ober-Voftbireftor.

#### Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober: Voftdirektion zu Berlin.

Befanntmachung. Bei bem Poftamt 72 (Bilbelmftrage) wirb am 12. Mai ber Zelegraphenbetrieb eingerichtet. Die Dienftftunden fur den Berfehr mit dem Publifum werben für bie betr. Geschäftsftelle an den Bochentagen von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends und an ben Sonn- und Feiertagen von 8 bis 9 Uhr Morgens und von 5 bis 7 Uhr Abends festgesett.

Berlin C., ben 6. Mai 1893.

Der Raiserliche Ober-Postdirector.

Unanbringliche Boftfenbungen. Bei ber Dber-Postdireftion in Berlin lagern: A. in Berlin jur Poft gegebene Padete:

Un Falf in Marienwerber, = Hartung in Berlin, = v. Kinfenftein in Berlin, = Bergbeder in Dresben, = Bagner in Duffelborf, = Peefe in Gleiwig.

B. Gegenstände, welche in Padeten ohne Aufschrift enthalten gewesen, Poftsendungen entfallen ober bei hiesigen Poftanstalten auf gefunden worben finb:

Scheere, Anopfe, Feberfaften, Schreibutenfilien, Schubschnüre, Brochen, Schurzen, Sandtucher, Sandidube, Meffer, Bezüge, Garbinenhalter, Portemonnaies, Bolle, Birfel, Ramm, Burfte, Schrauben, Band, Pelzmuffe, Spiegel, Strumpfe, Bucher, Pincette, Pfriemen, Bolgteller, Leibchen, Napf, Brenner, Rapotten, Demben, Jade, Taschentucher, Staniol, Stablftifte, Stemmeisen, Deden, Kragen, Holsschuhe, Rägel, Kneifer, Seibe, Tattftod, Uhrfetten, Baide, Seife, hafen, Desen, Strohförben, Portemonnaieschlösser, Kofarben, Mügen, Stablftangen, Rähgarn, Rinderhauben, Glublampenglode, Respirator, Metallbuchstaben, Lad, Medaille, Bundehalsband, Chlorfilber, Celloidin-Papier, Liqueur-In dem jum Kreise Ruppin gehörenden Orte Glafer, alte Briefmarken, Cigarrentafche, Stempelfarbe, Friedrichedorf bei Neuftadt (Doffe) wird am 16. Mai Loffel, Brille, Biolin-Saiten, Schnellzeichner, Schluffeleine Poftagentur ohne Telegraphenbetrieb unter ber ichilber, Stempel, Noten, Stidereimufter, Pinfel, Bezeichnung "Friedricheborf (Kr. Ruppin)" in Wirf- Colofbefchläge, Nahmaschinentheile, Flaschenkapfeln, Schellad, Paffamentenproben.

> Die unbefannten Eigenthumer ber vorbezeichneten Begenstände werden aufgefordert - fpateftene innerhalb

Berlin C., 7. Mai 1893.

Der Raiserliche Ober-Postdirector.

#### Bekanntmachungen der Königlichen Rontrolle der Staatspapiere.

Befanntmadung.

13. In Gemäßheit bes § 20 bes Ausführungsgesetzes zur Civisprozegordnung vom 24. März 1879 (G.-S. S. 281) und bes § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird befannt gemacht, bag herrn Paul Eitner in Dresben, Moltkeplat 6, bie Schuldverschreibungen ber fonfolibirten 4 %igen No 157930 über 1000 DR. angeblich in ber Beit Staatsanleibe von 1882

Lit. D. M 298292 über 500 M. und

- E. = 601654 = 300 =

angeblich abhanden gefommen find.

Es werben biejenigen, welche fich im Befite biefer Urfunden befinden, hiermit aufgefordert, folches ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober bem 2c. Eitner anzuzeigen, midrigenfalls das gerichtliche Aufgeboteverfahren behuft Kraftloverflärung der Ur= funden beantragt werden wird.

Berlin, ben 1. Mai 1893.

Rönigliche Rontrolle ber Staatspapiere.

Befannimadung.

14. In Gemäßheit bes § 20 bes Ausführungs= gesetzes zur Civilprozegordnung vom 24. März 1879 (G.-S. S. 281) und bes § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (B.=S. S. 157) wird befannt gemacht, daß Kräulein Jeanette Beber in Crefeld bie Schuldverschreibung der fonsolidirten 4 % igen Staatsanleihe 11. von 1876/79

Lit. E. No 40883 über 300 M.

angeblich seit November 1891 vermißt.

Es wird bergenige, welcher fich im Besite Diefer Urfunde befindet, hiermit aufgefordert, solches der unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober bem Bantgeschäft 3. Frant u. Cie. in Crefeld anzuzeigen, widrigenfalls das gerichtliche Aufgebotsverfahren behufs Rraftloverklärung der Urfunde beantragt werden wird. Berlin, ben 4. Mai 1893.

Rönigliche Rontrolle ber Staatspapiere.

Befanntmadung.

In Gemäßheit bes § 20 bes Ausführungs= gesetzes jur Civilprozessordnung vom 24. März 1879 (G.S. S. 281) und bes § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G.S. S. 157) wird befannt gemacht, bag bem Privatmann Beinrich Sunold in Potedam, Lenneftr. 5 I., die Schuldverschreibung der fonsolidirten 4 % igen Staatsanleihe von 1884

Lit. H. No 90502 über 150 M.

angeblich verbrannt ift.

Es wird berjenige, welcher fich im Besitze biefer Urfunde befindet, hiermit aufgefordert, solches der unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober bem Lehrer Dito Sunold in Potebam, Alte Louisenftr. 31 part. anzuzeigen, widrigenfalls bas gerichtliche Aufgebotsverfahren behufs Kraftloserklärung der Urkunde beantragt werben wirb.

Berlin, den 4. Mai 1893.

Ronigliche Rontrolle ber Staatspapiere.

Befanntmachung.

16. In Gemäßheit bes \$ 20 bes Ausführungsgesetzes jur Civilprozegordnung vom 24. Marg 1879 (G.-S. S. 281) und bes § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird befannt gemacht, daß dem Königlichen Kreissefretar hildebrandt in Roschmin (Vosen) bie Schuldverschreibung ber fonfolibirten 31/2 % igen Staatsanleihe von 1889 Lit. C.

vom 17. bis 25. April b. 3. verloren gegangen ift. Es wird berjenige, welcher fich im Befige biefer Urfunde befindet, hiermit aufgeforbert, foldes ber unterzeichneten Kontrolle der Staatspapiere ober dem 2c. Bilbebrandt anzuzeigen, widrigenfalls bas gerichtliche Aufgeboteverfahren behufe Kraftloverklärung ber Urfunde beantragt werden wird.

Berlin, den 5. Mai 1893.

Konigliche Kontrolle ber Staatspapiere.

Bekanntmachungen der Königlichen Cifenbahn:Direktion zu Berlin.

10. Es wird wiederholt barauf aufmerkfam ge= macht, daß vom 1. Juli d. 3. ab nur noch die durch die neue Berfehrs = Ordnung vorgeschriebenen Fracht= briefe angenommen werben.

Berlin, ben 4. Mai 1893.

Ronigliche Gifenbahn-Direftion. Befanntmachung.

Für ben biesjährigen, in ber Zeit vom 19. bis 21. Juni auf bem hiesigen Lagerplage ber Berliner Lagerhof-Aftien-Gesellschaft abzuhaltenden Bollmarft wird die Beforderung der Wollsendungen von den bie= figen Babnbofen nach bem Lagerhofe und in umgefehrter Richtung mittelft ber Berliner Ringbahn und des Gleisanschlusses der Lagerhof-Aftien-Gesellschaft

- unter folgenden Bedingungen bewirft werben: 1) Die auf ben hier munbenden Gisenbahnen ein= gebenben Wollsenbungen werben über bie Ringbahn nach dem Lagerhofe an die Berliner Lager= bof-Aftien-Gesellicaft beforbert, falls bie Fracht= briefe beren Abresse tragen. Saben die ursprünglichen Frachtbriefe ber ankommenden Wollsenbungen eine andere Abreffe, so bleibt es bem Abreffaten überlaffen, nach Berftanbigung mit ber Lagerhof= Aftien-Gesellichaft bie Weiterbeförderung und Aushändigung ber Sendungen an diese bei ber hiesigen Güter-Abfertigungoftelle ber zuführenden Bahn, an welche junachft die Fracht bis Berlin ju gablen ift, ju beantragen, und werben die Sendungen alsdann in gewünschter Beise mit der Ringbabn beförbert merben.
- 2) Die auf dem Lagerhofe zur Auflieferung kommenden Bollfenbungen werben auf bem Schienenwege ben betreffenden Unichlugbahnen jugeführt, wenn fie von der Lagerhof-Aftien-Gesellschaft als Bersenberin aufgeliefert werben.

Für die Beförberung ber Wollfendungen nach und von bem Lagerhof fommen bie tarifmäßigen Bebühren jur Erhebung.

Lagerhofe eingerichtete Guter-Abfertigungoftelle. Berlin, ben 2. Mai 1893.

Konialide Gifenbabn-Direftion.

#### Bekanntmachungen des Landesdirektors der Proving Brandenburg.

Befanntmachnng.

In besonderer Beilage ju biefem Stude bes Amteblatte wird bas von bem Brandenburgichen

Die Abfertigung erfolgt burch bie auf bem Provinzial-Landtage in ber Sigung am 4. Marz b. 3. beschlossene, von ben herren Reffortminiftern unter bem 13. April b. 3. genehmigte Reglement jur Ausführung ber Bestimmungen bes Gesetzes vom 22. April 1892 (B. S. S. 90), betreffend die Entschädigung fur an Milabrand gefallene Thiere, jur öffentlichen Renntnis gebracht.

Berlin, ben 5. Mai 1893.

Der Canbesbireftor ber Broving Brandenburg, Birfliche Gebeime Rath von Levenow.

Befanntmachung. In Gemäßheit bes § 5. bes Reglements vom 25. Februar 1876 — Amteblatt Stud 10 (Potsbam Seite 91, Frankfurt a. D. Seite 65), betreffend die Borschriften jur Aussuhrung bes \$ 58. bes Reichs-Biehseuchen-Gesetzes vom 23. Juni 1880 — Reichs-Befetz-Blatt Seite 153 — und ber \$\$ 15. und 16. bes Gesetze vom 12. Marg 1881, Gefes-Sammlung Seite 128 - bringe ich hierdurch jur öffentlichen Kenntniß, daß die am 2. November v. 3. ftattgefundene Zahlung ber abgabepflichtigen Pferbe und Rinder ber Proving Brandenburg 254235 beam. 735807 Stud ergeben bat.

				_		_
	M.	8	M.	18	M.	8
Die im Jahre 1892 gezahlte Entschädigung beträgt insgefammt für Pferbe	35630		_		35630	
für Rinder ist gezahlt	1068	00			1068	.00
Dagegen fommen von diesen		90		•	36698	
in Abzug bzw. in Anrechnung für Rinder die aus bem Borjahre 1891 zu berücksichti-						i
genden 1374,02 bzw. 10333,78 M. u. durch Bu- u. Abgange anderweit festgestellten		17	10015	68	11283	
Demnach verbleiben		73	•	$ \cdot $	25415	05
mit		92		١. ا	1062	92
jo daß für Pferde	36493	65		$ \cdot $	26477	97
Bur Dedung biefer Summe sollen für bas Pferd rund 15 Pfennig ober	38135	25			38135	25
erhoben werben, was gegen obige Bedarfssumme einen Mehrbetrag von . ergiebt, welcher unter hinzurechnung des verbliebenen Mehrbetrages bei		60				
ben Rindern von			10015	68		
im Ganzen in Sobe von	1165	7 D	7. 28 90		11657	28
bei bem Ausschreiben für 1893 Berücksichtigung finden wird. hiernach find für Rinder für das Jahr 1892 Entschädigungsbe	l iträge n	i d) t	einzuzie	l ben.	ĺ	1

Berlin, ben 24. April 1893.

Der Landesdirektor der Proving Brandenburg, Birkliche Geheime Rath von Levenow.

Bekanntmachungen der Kreisausschüsse.

14. Nachweisung ber vom Rreisausschuffe bes Rreifes Ruppin auf Grund bes § 2 ber gandgemeinde-Drbnung vom 3. Juli 1891 genehmigten Beranderungen an Gemeinde: und Gutebegirfegrengen.

28 ezeid) nung	
ber in Betracht fommenden Grundstücke	ber feitherigen   ber fünftigen Gemeinbe= rejp. Gutobegirte
Ein zwischen ber Röniglichen Forst Rlausheibe und bem Gemeinbebezirf Schönberg belegenes Wiesengrundstud von 1,79 ha Größe.  Neu-Ruppin, ben 26. April 1893.	Gemeindefreies Gemeindebezirf Biesengrundstüd. Schönberg. Der Kreis-Ausschuß.

Betrifft bie Beranderung ber Bezirfegrengen zwischen ben Gute: begirten Drewen und Konigeberg einerfeits und ben Gemeinbe-bezirten Drewen, Butite und Bort andererfeits.

15. Durch rechtsfraftigen Befdlug bes Rreisausschuffes des Kreises Oftprignig vom 14. Mary b. 3. find:

- I. die nachgenannten Grundftude vom Gutebegirfe Drewen abgetrennt und
  - a, bie bem Schuhmacher Rarl Elener ju Dres wen geborige Sofftelle Kartenblatt 3 Parzelle 170/67 ber Gemarkungsfarte von 2 ar 50 gm Größe mit bem Gemeindebezirke Drewen,

- Chriftian Biegel, bem Schlächter August Begirle XI. -- Selchow ernannt worben. Legbe, bem Bauer Bilbelm Chumacher, bem Bauer Abolf Robn und Chefrau, bem Raufmann Chriftoph Michaelis, bem Bauer Rarl Renich, dem Schmied Kriedrich Sinfe, bem Bauer Friedrich Dahlenburg, bem Wiegel und bem Roffathen Christian Delrich. Rartenblatt 1 Vargellen No 230/140, 235/145, 209, 231/140, 232/143, 144, 236/145, 94, 95, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 260/226, 261/226, 262/226 und 227 ber Gemarfungefarte von zusammen 48,0810 ha Größe, sowie Die innerhalb biefer Grundftude und im Un-Graben mit dem Gemeindebezirfe Butife,
- c. Die bem Bauer Johann Kraubofe zu Bort geborigen Grundftude Rartenblatt 1 Vargellen No 228, 229, 259/210 und 104 von 28,7278 ha Größe, ber trigonometrische Punft Kartenblatt 1 Vargelle No 258/210 von 2 gm Größe und bie bem Gutsbesiger August Buffe Hilbebrandtshof gehörigen Grundstücke Rartenblatt 1 Parzellen No 233/143, 234/145 innerhalb biefer Grundstude vorhandenen Wegen und Graben mit bem Gemeinbebegirfe Borf vereinigt;

II. die dem Gutobesiger August Buffe ju hildebrandtes bof, fowie bem Bauer Rarl Drug, bem Gigenthumer Johann Frank und bem Eigenthumer 30= bann Darweger ju Bort geborigen Grundflude auf der Keldmart Hilbebrandishof Rartenblatt 1 Parzellen N 191, 270/181, 269/182, 268/189, 267/188, 266/188, 265/186, 185, 264/184 und 263/183 von zusammen 16,1060 ha Größe vom Butsbezirfe Königsberg abgetrennt und mit bem Gemeinbebegirfe Borf vereinigt worden.

Kprig, den 3. Mai 1893. Namens bes Kreisausschuffes: ber Vorfigende.

Personaldronit.

Der Oberförster Dreger ju Rubersborf ift jum Forstamtsanwalt bei dem Königlichen Amtsgericht Alt-Landsberg für ben Forstbezirk Rübersborf ernannt worben.

Der Forstassessor von Sydow in Coepenick ist jum Stellvertreter bes Forstamtsanmalts bei dem Königlichen Amtogericht daselbst für den Forstbezirk Coepenic ernannt worden.

Im Kreise Angermünde ift der Ritterguisbesitzer von Rohr in Bollet nach Ablauf feiner Amtszeit aufe Reue jum Amtevorsteber-Stellvertreter bee 19. Begirfe - Alt-Runfendorf - ernannt worden.

Im Kreise Beestow-Storfow ist wegen des Ablaufs seiner Amtszeit ber Gutsvermalter Spitta in Stre-

h. bie bem Tifchler August Zabel, bem Bauer gang aufe Reue jum Umisvorsteher=Stellvertreter bes

3m Rreise Teltow ift mit ber einstweiligen Berwaltung bes Amtebezirfe 42 - Copenider Forft ber Ronigliche Korftmeister Westermeier in Korftbaus Copenid beauftragt worden.

Im Kriese Nieder-Barnim ift der Königliche Korft-Bauer Kriedrich Rruger, bem Bauer Chriftian meifter Bestermeier in Forsthaus Copenia, welcher auf Grund der Vorschrift des § 56 im letten Absage fammtlich ju Butife, geborigen Grundftude ter Kreisordnung als Gutevorsteher bes Bezirfs Dher-Schönweide augleich Amtevorsteber Diefes Begirfe ift, mit ber einstweiligen Berwaltung bes Amtsbezirks 7 Copenider Forft - beauftragt worben.

> Der Militar-Anwärter Friedrich Theuerkauf in Berlin ift jum Regierunge-Miltar-Supernumerar ernannt worben.

Der Militar=Unmarter Alfred Rober in Berlin ift folug an diefelben vorhandenen Bege und jum Regierunge-Militar-Supernumerar ernannt worden.

Bu Kreisverordneten für ben Kreis Ruppin find gemablt worden: 1) ber Gutebefiger Bilbelm Beer= baum ju Laefifow, 2) ber Umtevorfteber Dito Benning ju Linom, 3) ber Rittergutobefiger Paul Legbe ju Propen, 4) ber Gutebefiger Karl Ulrich ju Groß-Boltersborf. Die Babl ift bestätigt.

Dem früheren Laboratoriumsbiener am bygienischen Universitäts-Institut zu Berlin Wilbelm Meinbardt ift die Stelle eines Portiers am Koniglichen Inftitut und 146 von 10,6200 ha Große nebst den für Infeftions-Rrantheiten ebendafelbst verlieben worden.

Die unter Königlichem Patronat ftebenbe Pfarrstelle zu Christindorf, Didzese Bossen, ift durch bas Ableben bes Pfarrere Muller am 6. April b. 3. gur Erledigung gefommen. Die Wieberbesetung ber Stelle erfolgt burch bas Rirchenregiment.

Das Diakonat ju Lichtenberg, Diogese Berlin-Land I., ist burch ben Abgang feines bisherigen In-habers, bes Diakonus Mathis, jur Erledigung gefommen. Die Biederbesetung dieser Stelle erfolgt burch Gemeindewahl nach Maggabe bes Kirchengesetes, betreffend das im § 32 No 2 ber Kirchengemeinde= und Synodal-Ordnung vom 10. September 1873 2c. vorgesehene Pfarrmahlrecht, vom 15. März 1886 — Rirch= liches Gesetz und Berordnungs-Blatt von 1886 Seite 39. - Bewerbuugen um diese Stelle find schriftlich bei bem Königlichen Konfistorium ber Proving Brandenburg eingureichen. § 6 a. a. D.

Der wiffenschaftliche Sulfelebrer Dr. Beife ift jum Dberlehrer ernannt und bem Joachimsthalichen Gymnaffum in Berlin überwiesen worben.

Die Gemeinbeschullehrer hermann Dir und Friedrich Rabus find als Borichullehrer am Leffing-Gymnafium zu Berlin angestellt worben.

Versonalveränderungen im Bezirke der Raiserlichen Ober-Postdirektion in Potsbam. Berfest ift: ber Pofifefretar Lux in Cherswalde als c. Dber-Postdirektionsfefretar nach Dangig.

Hebertragen ift, junachft probeweife: t Borfteberftelle bes Poftamte in Angermunbe bi Sauptmann a. D. Meinert aus Dresben.

Versonalveränderungen im Begirfe ber Raifer = | lichen Dber-Poftbireftion in Berlin.

Im Laufe bes Monats April 1893 find ernannt: jum Dber-Poftbirectionsfecretair ber Doftfecretair Dar Soffmann, jum Dber-Poffecretair ber Postsecretair 3. C. Pobl, ju Bureauafistenten die Ober-Telegraphenassistenten Kolbom, Laube und Ober-Postassistent Bogt, zu Kanzlisten die Ober-Telegraphenaffiftenien Berger und Rufde, ju Dber = Vostassissenten ber Dber = Telegraphenassiskent Bachbolg, die Postassistenten Carl Aich, Baate, Bebie, Bledfe, Breiter, Fahlbuich, Feuer= fad, Friedrich, Beifenbeyner, Biefe, Boste, Baber, Beiborn, Bellbardt, Berier, Bol-born, von ber Bulfen, Jacobi, Junge, Raifer, Rarwiese, Relt, Riel, Rlemann, Lampen, Laur, Liebich, Lobert, Roiften, Paradowsti, Polte, Popp, Runge, C. 28. R. Schmidt, Albert Schneiber, Schochow, S. R. Schulze, Shunemann, Steinert, Treubrodt, Uhl, Ludwig Bimmermann, ju Dber - Telegraphenaffiftenten bie Telegraphenaffiftenten Abrian, Friedrich Mich, Buschjäger, Dill, Diedmann, Fobe, Bartig, Beppner, Bod, Subner, Abalbert Rraufe, Laffabn, Dafomefi, Dude, Carl Muller, Paffehl, Perlid, Rychlidi, Schramme, Schwaab, Seller, Wiegard, Weidner, Thamm, Suplie, jum Telegraphenaffiftenten ber Poftaffiftent Lindenberg;

etatsmäßig angestellt: als Postfecretair die Postpraftifanten Ralbereberg, Röftermann, Leplatoni, Stendell, Boswinkel, als Bureauaffiftent bie Postaffiftenten Altert Rruger und Ruft, als Ranglift die Telegraphenaffiftenten Breitfopf, Diener, Primfe, Struve, hermann Beber, bie Poftaffiftenten Rurg, E. A. Schulg, Spring, Uch borff und ber Lobnichreiber (inv. Gergeant) Mannigel, als Poftaffiftent Die Poftaffiftenten Unbrefed, Balger, Barth, Becherer, Bifchof, Biefote, Bermann Bohm, Sarry Borner, Bolefta, Bruchmann, Bilb. Buchbolg, Demmer, Dettmann, Rifcbad, Forfter, Berm. Frant, Friesdorf, Gaftell, Glasow, Grafe, Albert Günther, Bandel, Bode, Bopfner, Johannes Hoffmann, Hohmann, Hoppe, Raug, Keller, Klose, Rluge, Krämer, Kropp, Reinhold Rruger, Runifd, Rurgynefi, Lies, Lubrecht, Buth, Meerbothe, Miefley, Belmuth Moller, Opielinefi, Plath, Plaumann, Peidto, Friedr. Ribbe, Emil Robbe, Carl Schafer, Schnelle, Schlunke, Schraber, Schred, Schreiber, G. A. S. Schulz, Schumann, Schwant, Seng, Stabe, von Steinmehr, Ungerecht, Wiebenroth, Bitter, Bierenberg, mann, Knoll, Storuppa, Stahl, ale Telegraphenaffiftent die Poftaffiftenten Sugo Berger, Brzezinski, Gunfc, Jokisch, Rlamert, Decar Sefretar 2. Klasse ernannt worden.

Kroll, Müggenburg, Rofeler, Cachfe, Jacob Schäfer, Scholle, Bimmerling, bie Telegraphen= anwarter Damerau, Eberius, Funt, Grzeichet, Bentidel, Rod, Rrampe, Lammert, Lange, Lemte, Lillig, Dichelfen, Dobr, Rieder= ftrager, Parnitte, Petere, Pilfter, Piper, Ragotti, Raufdning, Rofin, Paul Souls, Ferdinand Schulze, Thiele und Beber;

verfest von Berlin: Poftinfpector Rau nach Oppeln, Poftfaffirer Sanfen nach Reumunfter, Die Telegraphenamtetaffirer Drofe nach Liegnis, Braun nach Potsbam, Seit nach Ronigsberg (Pr.), Dber= Poftbirectionsfecretair Robert Bed nad Braunfdweig, Dber-Poffecretair Sarbt nach Liegnis, Die Poftfecretaire August Anding nach Breslau, Baller= ftabt nach Epbifuhnen, Doring nach Breslau, Flaschenträger nach Frankfurt (Main), Carl Friedrichs nach Caffel, Gode nach Arnsberg, Rrille nach Potsbam, Ruppe nach Arnsberg, Raether nach Duffelborf, Dlivier nach Potebam, Patichte nach Riel, Schefisch nach Salle (Saale), Shola nach Breslau, Stagubn nach Gumbinnen, Stod nach Culm Wpr., Thiemann nach Salle (Saale), Dber-Poftaffiftent Gunther nach Deffau, bie Poftaffiftenten Bid nach Bremen, Rlein nach Caffel, Kolodziejczyf nach Tarnowis, Schwals bach nach Sannover, Thurnagel nach Ronigeberg (Vr.), Schöndube nach Ofterwied (Barg), Telegraphenmechanifer Bremer nach Sannover;

verfest nach Berlin: Pofibirector Damfobler aus Stade, Telegraphendirector Abendroth aus Barmen, Poftbauinfpector Struve aus Wittenberg (Bz. Salle), fomm. Poftinfpector Schwensty aus Liegnis, die Telegraphenamtsfassirer Rrosing aus Potsbam, Preisigfe aus Samburg, Die Dber-Postdirectionssecretaire Brabe aus Samburg, Emeft aus Samburg, Froich aus Magdeburg, Grittner aus Breslau, Beinze aus Bannover, Belbig aus Erfurt, Ladwig aus Konftang, M. B. Meper aus Liegnis, Schiche aus Potebam, Stolpner aus Salle (Saale), Stor aus Magbeburg, Dber-Pofts fecretair Malbrandt aus Reuftettin, Postfecretair Kellmann aus Franffurt (Main), Dber-Poftaffiftent Born aus Mortheim (Bannover), Telegraphen= mechanifer Möller aus hannover;

in den Muheftand getreten: Poftbirector Guß, die Poftsecretaire Bruggemann (fünftiger Bohn= ort Munfter Westf.), 3. C. F. S. Schulze, Dber-Telegraphenassistent Fr. Chr. Müller;

gestorben: Dber-Postaffistent Dtto gifcher, Dber-Telegraphenassissent a. D. Krause, Kanglift a. D. Bermedorff.

Personal=Beränderungen bie Postanwarter Bartelt, Giling, Sammel- bei ber Roniglichen Direktion ber Renten= bank für die Provinz Brandenburg. Der Bureau-Diatar Bolff ift jum Rentenbant-

191 Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

	Renginellung oon Renginungern ung bem Meichafteniere.						
9g.r.	Rame und Stand	Alter und heimath	Grund	Behörbe,	Datum		
Lauf.	bes Ausg	ewiciencu	ber	welche bie Ausweisung	des Answeifungs:		
		1 .	V:strafung.	beschlossen hat.	Beschluffes.		
1.	2.	3.	4.	5	6.		
		a. Auf Grund des	§ 39 bes Strafgeses	pnds.			
1	Abolf Fäh, Schreinergeselle,	geboren am 26. März 1859 zu Kaltbrunn, Ranton St. Gallen, Schweiz, schweizerischer Staatsangehöriger,	Diebstahls (3 Jahre	burg, Bayern,	11. März 1893.		
2	Andreas Redziersfi, Arbeiter,	ju Krafosti, Bez. Czen=	ichmerer Diebftahl (ein	Regierungspräfident	30. März 1893.		
3	Karl Koradi, KeUner,	geboren am 19. Februar 1868 ju Winterthur,	schwerer Diebstahl und behlerei (5 Jahre Zucht- haus laut Erkenninis	Bezirksamt Rulm-			
4	Johann Sulawsfi, Arbeiter,	geboren im Jahre 1840	schwerer Diebstahl (ein Jahr 6 Monate Zucht= haus laut Erfenntnis	Königlich preußischer Regierungspräsident zu Marienmerder,	27. März 1893.		
		b. Auf Grund bes	362 bes Strafgefet	buds:			
5	David Bittaner, (Bilala), Draptbinder,	18 Jahre alt, geboren	Landstreichen und Betteln,	Königlich preußischer Regierungspräsident			
6	Johann Falb, Pfannenschmieb,	geboren am 6. Januar 1865 ju Werfen, Bezirl St. Johann (Kron- land Salzburg), öfter- reichischer Staatsange- höriger,		zu Breslau, Königlich bayerische Polizei-Direktion München,	21. März 1893.		
7	Alois Freifinger, Buderbader,	geboren am 2. Oftober 1857 zu Wien, orts- angehörig zu Wiener Reuftabt, Rieberöfter- reich,		Röniglich baverisches Bezirksamt Pfarrs firchen,	25. März 1893.		
8	August Groffet, Tagner,	geboren am 19. No- vember 1853 zu So- rigny bei Tours, Frankreich, französi- scher Staatsangebörig.,		Raiferlicher Bezirfe- Präfident zu Colmar,	29. März 1893.		
9	Julius Haberzettl, Raufmann,	geboren am 4. Juni 1859 zu Oberleutense borf, Böhmen, ortse angehörig zu Saaz, ebenbaselbst,	Lanbftreichen u. Betteln,	Königlich preußischer Regierungsprafibent gu Denabrud,	30. März 1893.		
10	Ferdinand Dolamaier, Schieferdecker,	geboren am 11. Oftober 1867 zu Penzing bei Wien, ortsangehörig zu Langenlois, Bezirk Krems, Desterreich,	·	StadtmagiftratRosen- heim, Bayern,	24. März 1893.		

98t.	Rame und Stand	Alter und heimath	Grund	Beharbe,	Datum bes
Lau.f Kr.	bes Aus	gewiesenen.	ber Bestrafung.	welche die Answeisung beschloffen hat.	Ausweisungs: Beschlusses.
1.	2.	3	4.	5.	6.
11	Josef Kattai, Gartner,	geboren 1873 ju Bero- tin, Böhmen,	Landstreichen,	Röniglich preußischer Regierungspräsident zu Hannover,	28. März 1893.
12	Theodor Körner, Rnecht,	geboren am 24. Januar 1875 zu Mönchenstein, bei Basel, ortsange- hörig ebendaselbst,		Königlich preußischer Regierungsprafibent zu Urneberg,	14. Mārz 1893.
13	Josef Kubida, Tagelöhner,	geboren im Jahre 1838 zu Krafilau, Bezirf Stratonis, Böhmen, ortsangehörig ebenbaf.,		Königlich bayerisches Bezirksamt Köşting,	20. März 1893.
14	Eduard Eper, Webergeselle,	geboren am 18. Märg 1869 zu Deutsch: Bro- bef, Bezirf Littau, Mähren, ortsangehörig ebendaselbst,	Canbftreichen u. Betteln,	Königlich Sächsische Kreishauptmann- schaft Zwickau,	2. März 1893.
15	Arbeiter,	geboren am 15. Mai 1849 zu Hügum, Kreis Hadereleben, Preußen, ortsangehörig zu Fov- ling, Danemark,		Königlich preußischer Regierungspräfident zu Schleswig,	4. Mārz 1893.
16	Johann Nemec, Sandarbeiter,	geboren am 20. Dezem= ber 1866 zu Herma= nis, Bezirf Hohen= mauth, Böhmen, orts= angehörig zu Wraco= wis, ebendafelbft,		Königlich Sächsiche Kreishauptmann: schaft zu Zwickau,	2. März 1893.
17a	Josef Nowak, Arbeiter,	30 Jahre alt, geboren zu Lututewa (Lututow) bei Wielun, Gouversnement Warfchau,	1	Königlich preußischer Regierungsprasident	5. April 1893,
17b	dessen Chefrau Marianne geb. Kolodzietzif,	33 Jahre alt, geboren	3	zu Breslau,	
18	Anton Pand, Schneibergeselle,	geboren am 22. Juni 1858 ju Ziering, Be- zirf Kaplit, Böhmen, ortsangehörig ebendas.,		Königlich Baperisches Bezirksamt Mühl- dorf,	24. Februar 1893.
19	Alerander Rapf, Kellner,	geboren am 6. Februar 1870 ju Bullereborf bei Sollabrunn, Riebers öfterreich,	Landstreichen u. Betteln,	Großherzoglich heisis school heis Kreisamt Worms,	27. März 1893.
20	Anton Schotef (Sotef), Weber,	geboren am 1. Dezember 1870 zu Wien, ortse angehörig zu Potacet, Bez. Pilgram, Böhmen,		Königlich bayerisches Bezirksamt Kösting,	8. Februar 1893.

Hierzu eine Beilage, enthaltend das Reglement zur Ausführung der Bestimmungen des Gesetzes vom 22. April 1892 (G.-S. S. 90), betreffend die Entschädigung für an Milzbrand gefallene Thiere,

fowie Funf Deffentliche Anzeiger. (Die Infertionegebuhren betragen für eine einfpaltige Orudzelle 20 Bf. Belagoblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)
Rebigirt von ber Königlichen Regierung zu Potsbam.

Potebam, Buchbruderei ber A. 20. Sann'ichen Erben.

# Amtsblatt

# der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

# Stüď 20.

Den 19. Mai

#### Meichs:Gefet:Blatt.

(Stud 13.) M 2091. Berordnung, betreffend bas Aufgebot von Landanspruchen im sudwestafrifanischen Schutgebiet. Bom 2. April 1893.

(Stud 14.) NF 2092. Befanntmachung, betreffenb Ergangung und Berichtigung ber bem internationalen Uebereinfommen über ben Gifenbahnfrachtverfehr beigefügten Liste. Bom 14. April 1893.

(Nº 2093.) Befanntmachung, betreffend bie Beschäftis gung von Arbeiterinnen und jugenblichen Arbeitern in Ziegeleien. Bom 27. April 1893.

(Stud 15.) No 2094. Gefen, betreffend bie Abandes rung ber Maaß= und Gewichtsordnung.

26. April 1893.

No 2095. Befanntmachung, betreffend den Aufruf und bie Einziehung ber Roten ber Magbeburger Privatbank. Bom 29. April 1893.

No 2096. Bekanntmachung, betreffend Erganzung und Berichtigung ber bem internationalen Uebereinfommen über ben Gifenbahnfrachtverfehr beigefügten Lifte. Bom 1. Mai 1893.

(Stud 16.) No 2097. Berordnung, betreffend bie Auflösung bes Reichstags. Bom 6. Dai 1893.

N 2098. Berordnung, betreffend die Wahlen jum Reichstag. Bom 6. Mai 1893.

#### Gefet:Sammlung für die Roniglichen Preußischen Staaten.

(Stud 9.) N 9602. Befet, betreffend bie Aufhebung von Stolgebühren für Taufen, Trauungen und firchliche Aufgebote in ber evangelisch=reformirten Kirche der Proving Hannover. Bom 30. März **1893**.

**№** 9603. Berordnung über bas Infrafttreien bes Rirchengesetes, betreffend die Aufhebung von Stolgebühren für Taufen, Trauungen und firchliche Aufgebote in der evangelisch-reformirten Kirche der Provinz Hannover. Vom 30. März 1893.

Nº 9604. Gefet, betreffent ben Borfit im Rirchenvorstande ber fatholischen Rirchengemeinden in dem Geltungsbereiche bes Rheinischen Rechts. Bom

31. **Prár**z 1893,

(Stud 10.) No 9605. Gefet, betreffend die Aufbebung von Stolgebühren für Taufen, Trauungen und firchliche Aufgebote im Bezirf bes Konfistoriums au Caffel. Bom 31. Marz 1893.

M 9606. Berordnung über bas Infraftireten bes

Rirchengesetes, betreffent die Aufhebung von Stolgebühren für Taufen, Trauungen und firchliche Aufgebote im Begirf bes Ronfiftoriums zu Caffel. Bom 31. Märg 1893.

(Stud 11.) N 9607. Berfügung bes Justizministers, betreffend die Unlegung bes Grundbuchs für einen Theil ber Begirte ber Amtegerichte Duren, Bemund, Beineberg, Malmedy, Blankenheim, Rheinbad, Bonn, Gusfirden, Dors, Cochem, Rreugnach, Mayen, Manftermaifelb, Simmern, Stromberg, Coln, Gummerebach, Neug, Langenberg, Tholey, Saarbruden, Saarlouis, Bolflingen, Reunfirchen, Ottweiser, Neumagen, Neuerburg und Babern. Bom 11. April 1893.

M 9608. Berfügung bes Juftizministers, betreffend bie Unlegung bes Grundbuchs für einen Theil bes Bezirfe bee Amtegerichte Einbed. Bom 11. April

1893.

(Stud 12.) N 9609. Gefen, betreffend bie Aufbebung bes § 124 Abfas 2 ber Mediainal-Drdnung für bie freie Stadt Frankfurt und beren Gebiet vom 29. Juli 1841. Bom 16. April 1893.

No 9610. Berfügung bes Juftigminifters, betreffend bie Anlegung bes Grundbuchs für einen Theil bes Bezirks bes Amisgerichts Uslar. Bom 28. April **1893**.

#### Bekanntmachungen der Königlichen Ministerien.

Befanntmachung.

Auf die Eisenbahn von Blankensee nach Strasburg i. U. findet vom Tage der Eröffnung bes Betriebes ab gemäß ber für bas Preußische Staatsgebiet ertheilten Allerhöchften Konzessions-Urfunde vom 14. Mai 1892 bie Bahnordnung für die Nebeneisenbahnen Deutschlands vom 5. Juli 1892 — veröffentlicht in ber Nummer 36 bes Reichsgesethlatts vom 21, Juli 1892 — Anwendung.

Die in Gemäßheit bes § 43 biefer Bahnordnung behufs Aufrechterhaltung ber Ordnung innerhalb bes Bahngebiete und bei ber Beforberung von Personen und Sachen in Ergangung ber Borfcbriften bes § 44 zu erlassenden Anordnungen der Bahnverwaltung werben durch Aushang in ben Warteraumen nach Maggabe bes § 46 ber Bahnordnung befannt gemacht

werben.

Berlin, ben 4. Mai 1893.

Der Minister ber öffentlichen Arbeiten.

#### Bekanntmachungen des Röniglichen Regierungs: Präfidenten.

Befanntmachung, betreffend bie Bahlen jum Reichstage. 110. Nachbem bie Auflösung bes Reichstages am 6 ten d. M. erfolgt und burch die Raiserliche Berordnung von demselben Tage angeordnet worden ift, daß die Bablen zum Reichstage am 15. Juni b. 3. fattzufinden baben, bringe ich auf Grund bes \$ 24 bes Reglements vom 28. Mai 1870 jur Ausführung bes Wahlgesetzes für ben Reichstag vom 31. Mai 1869 bierburch aur öffentlichen Renntniß, bag ich ju Babifommiffarien für die Reichstagswahl ernannt babe:

für den I. Babifreis (Rreis Befiprignit) ben Berrn Landrath, Geheimen Regierungerath von Jagow

ju Perleberg,

für den II. Bablfreis (Kreis Oftprignit) den herrn Landrath Grafen von Bernftorff zu Ryrit,

für ben III. Wahlfreis (Kreis Ruppin, Templin) ben herrn Candrath von Arnim ju Templin,

für ben IV. Babifreis (Rreis Prenglau, Angermunbe) ben herrn Canbrath von Riffelmann ju Anger-

munbe, für den V. Babifreis (Rreis Oberbarnim) den herrn Landrath von Bethmann = hollweg zu Freienwalde, für den VI. Bablfreis (Kreis Rieberbarnim) ben herrn Landrath von Waldow zu Berlin,

für ben VII. Bahlfreis (Stäbte Potsbam, Spanbau und Rreis Ofthavelland) den herrn Oberburgermeifter

Boie ju Potebam,

für den VIII. Wahlfreis (Kreis Wefthavelland und Stadt Brandenburg a. B.) den herrn Landrath von Loebell zu Rathenom,

für ben IX. Babifreis (Kreis Zauch-Belgig und Juterbog-Ludenwalbe) ben herrn Landrath von Stulp= nagel in Belgig,

für den X. Babltreis (Kreis Teltow, Beestow-Stortow und Stadt Charlottenburg) ben herrn Landrath Stubenraud ju Berlin.

Potsbam, ben 9. Mai 1893.

Der Regierungs-Prafident.

Aufforderung

jur Bewerbung um ein Stipenbium ber Jacob Saling'ichen Stiftung.

Aus der unter dem Namen "Jacob Sa= ling'sche Stiftung" für Studirende ber Roniglichen Gewerbe-Afademie, jest Kachabtheilung III. und IV. ber Königlichen technischen Sochichule in Berlin begrundeten Stipendien-Stiftung ift vom 1. Oftober b. 36. ab ein Stipenbium in Bobe von 600 DR. ju vergeben.

Nach dem durch das Amtsblatt ber Königlichen 112. Regierung zu Potebam vom 9. Dezember 1864 ver- 1892 (\$ 569 Abschnitt I. Lit. B. und C. ber Protoöffentlichten Statute find die Stipendien dieser Stiftung kolle in Berbindung mit § 83 der Drucksachen) soll die von dem fruberen Ministerium fur Sandel, Gewerbe in den Jahren 1878 und 1883 vorgenommene Erund öffentliche Arbeiten und nachdem bas technische mittelung ber landwirthichaftlichen Bobenbenugung für Unterrichtemefen vom 1. April 1879 ab auf bas Reffort bas Jahr 1893 und fünftig von 10 ju 10 Jahren bes Ministeriums ber geiftlichen zc. Angelegenheiten wiederholt werben. übergegangen ift, von dem Minister der geiftlichen zc. An-

gelegenheiten an bedürftige, fabige und fleißige, bem Preußischen Staateverbande angehörige Studirende ber genannten Unftalt auf bie Dauet von brei Jahren unter benfelben Bedingungen ju verleiben, unter welchen bie Staats-Stipendien an Studirende Dieser Anftalt bewilligt werben.

Es fonnen baber nur folde Bewerber quaelaffen werden, welche mit bem Zeugnig ber Reife einer neunftufigen boberen Lebranstalt verseben find und augleich nachzuweisen vermögen, bag fie fich burch vorzügliche Leiftungen und bervorragende Kabigfeiten ausgezeichnet baben.

Bewerber um bas vom 1. Oftober b. 36. ab gu vergebende Stipendium werben aufgeforbert, ihre besfallfigen Gesuche an Diejenige Konigliche Regierung ju richten, beren Bermaltungsbezirfe fie ihrem Wohnsige nach angehören.

Dem Gefuche find beigufügen: 1) ber Geburteichein. 2) ein Befundheitsatteft, in welchem ausgedruckt fein muß, daß ber Bewerber bie forperliche Tuchtigfeit für bie praftische Ausübung des von ibm erwählten Berufes und für die Anstrengungen bes Unterrichts in ber Anftalt befige, 3) ein Beugniß ber Reife von einer neunftufigen boberen Lebranstalt, 4) die über die etwaige praktische Ausbildung des Bewerbers sprechenden Zeugniffe, 5) ein Führungs-Atteft, 6) ein Zeugniß ber Drisbehörde refp. des Vormundschaftsgerichts über die Beburftigfeit mit specieller Angabe ber Bermogensverbalt= niffe des Bewerbers, 7) die über die militairischen Berbaltniffe bes Bewerbers fprechenben Papiere, aus welchen bervorgeben muß, bag bie Ableiftung feiner Militairpflicht feine Unterbrechung bes Unterrichts berbeiführen merbe, 8) falls ber Bewerber bereits Stubirender ber III. ober IV. Abtheilung ber hiefigen Roniglichen technischen Sochschule ift, ein von bem Rector ber Unftalt auszustellendes Zeugnig über Kleiß, Kortschritte und Kabigfeiten bes Bewerbers.

Berlin, den 22. April 1893.

Der Minister ber geiftlichen, Unterrichts- und Rebiginal-Angelegenheiten.

Im Auftrage: gez. de la Croix.

U. I. 20509.

Beröffentlicht mit bem Bemerken, bag Delbungen um das Stipendium bis jum 15. August b. 36. bei mir einzureichen find.

Potebam, ben 5. Mai 1893.

Der Regierungs-Prafident.

Ermittelung ber landwirthschaftlichen Bobenbenugung.

Nach Beschluß bes Bundesrathes vom 7. Juli

Die Ermittelung findet in Preußen innerhalb ber

Reit vom 1. Juli bis 1. Oftober 1893 nach politischen Gemeinden und felbstftandigen Gutebezirken fatt.

Mit ber Leitung ber erforberlichen Arbeiten ift bas Ronigliche ftatiftische Bureau in Berlin betraut. Die Erhebungen find unter Aufficht ber Regierungs-Prafibenten von den landrathen und Magistraten der felbft= ftanbigen Stabte au bewirfen. Die unmittelbare Ermittelung liegt ben Gemeindebeborben uud Besigern ober Bertretern ber selbsistanbigen Gutsbezirke ob, welchen die jur Ausführung bestimmten Formulare nebft einer Anweisung von den Landratheamtern zugesandt werden.

Bo bie Berhaltnisse es erfordern, find bie Er= mittelungen einer für ben 3wed zu bilbenben Schätunges fommission ju übertragen. Auch fonnen nach naberer Anordnung des Landrathe mehrere benachbarte Gemeindeober Gutebegirte einer Schapungefommiffion übertragen werden, fo jedoch, daß fur jeden Bemeinde= oder Bute= begirf der Klächeninhalt und die Art seiner Nutung

besonders nachaewiesen wird.

Die Ermittelung hat den 3weck, ein vollständiges und richtiges Bild über die landwirthschaftlichen Berhälfniffe im gangen Deutschen Reiche ju erlangen und bie hieraus gewonnenen Ergebnisse, Die mit benen anderer gander werden verglichen werden, spater nut-

bar zu machen und zu veröffentlichen.

Die Bichtigfeit ber Erhebungen ift in ber im Amteblatt für den Regierungebegirk Potedam und bie Stadt Berlin vom Jahre 1878 Seite 185/186 abgebrudten "Ansprache bes Roniglichen Statistischen Bureaus" vom Mai 1878 "leber Befen und Bedeutung der Ermittelung ber landwirthschaftlichen Bobenbenugung und bes Ernteertrages im Jahre 1878" naber dargelegt.

Der angestrebte 3wed fann nur bann vollständig erreicht werden, wenn nicht nur die mit ber Erhebung junachft betrauten Behörden derfeiben ihre volle Aufmerkfamfeit widmen, sonbern auch barin burch bie Mit= glieder ber landwirthichaftlichen Bereine, einzelne angesehene Landwirthe und sonstige Ortseinwohner, die burch Stellung, burch Ortstenntnig und burch bas Bertrauen der Gemeindeangeborigen dazu berufen find, inebesondere ale Mitglieder ber Schapungefommiffionen, wie bei ben früheren Ermittelungen, unterflügt werben.

Ich hege die Erwartung, daß die Einwohner des Bezirkes, wie bei abnlichen Gelegenheiten, fo auch jest, die Ortsbehörden bereitwillig unterftugen und durch ihr Entgegenkommen und ihre Mitwirkung bas Erhebungs= geschäft erleichtern und forbern werben.

Potsbam, ben 9. Mai 1893.

Der Regierungs-Prafibent.

Schmiebe-Innung ju Charlottenburg. Auf Grund bes § 100 e. No 1, 2 und 3 ber Reichs-Gewerbe-Ordnung und der Ausführungs-Anweisung vom 9. März 1882 bestimme ich hierdurch für den Bezirk der Schmiede-Innung zu Charlottenburg:

1) daß Streitigkeiten aus den Lehrverhältnissen der neten Art auf Anrufen eines ber ftreitenben Theile juglich Anzeige zu erftatten.

von ber zuständigen Innungsbeborbe auch bann zu entscheiden find, wenn der Arbeitgeber, obwohl er bas Schmiede-Gewerbe betreibt und felbst gur Aufnahme in die Innung fähig sein wurde, gleich= wohl ber Innung nicht angebort,

bag bie von ber Innung erlassenen Borschriften über bie Regelung bes Lebrlinge-Berbaltniffes, jowie über die Ausbildung und Prufung ber lebrlinge auch dann bindend find, wenn der Lehrherr ju ben unter No 1 bezeichneten Arbeitgebern gehört,

3) daß Arbeitgeber ber unter N 1 bezeichneten Art vom 1. Oftober 1893 ab Lehrlinge nicht mehr

annebmen burfen.

3ch bringe dies mit dem Bemerken hierdurch jur öffentlichen Kenntniß, daß der Bezirk ber genannten Innung die Stadt Charlottenburg umfaßt.

Potebam, ben 10. Mai 1893.

Der Regierunge-Prafibent.

#### Bader-Innung ju Nowames.

- Auf Grund bes \$ 100e. No 1, 2 und 3 ber Reichs-Gewerbe-Ordnung und der Ausführungs-Anweisung vom 9. Marg 1882 bestimme ich hierdurch für den Bezirk der Backer-Innung zu Nowawes:
- 1) bag Streitigfeiten aus ben Lebrverbaltniffen ber im § 120a. ber Reichs-Gewerbe-Dronung bezeichneten Art auf Anrufen eines ber ftreitenben Theile von ber zuständigen Junungsbehörde auch bann au entscheiben find, wenn ber Arbeitgeber, obwohl er das Bader-Gewerbe betreibt und felbst gur Aufnahme in die Innung fähig fein wurde, gleichwohl ber Innung nicht angehört,

2) daß die von der Innung erlaffenen Borfdriften über die Regelung des Lehrlings-Verhältnisses sowie über die Ausbildung und Prüfung der Lehrlinge auch bann bindend find, wenn ber Lehrherr zu ben unter No 1 bezeichneten Arbeitgebern gebort,

3) daß Arbeitgeber der unter No 1 bezeichneten Art vom 1. Oftober 1893 ab Lehrlinge nicht mehr annebmen dürfen.

3ch bringe bies mit bem Bemerken bierburch jur öffentlichen Renntnig, daß ber Begirf ber genannten Innung die Amtsbezirke Nowawes, Reuendorf und Drewiß umfaßt.

Potsbam, den 10. Mai 1893. Der Regierungs-Prafibent.

#### Befanntmadung.

Der unten beschriebene, jur Unterbringung 115. in eine Erziehungsanstalt verurtheilte Knabe Dtto Jordan ift aus seinem bisberigen Bohnorte Friedrichshagen entwichen.

Allem Anscheine nach hat sich berselbe einer umber=

giebenben Schauspielertruppe angeschloffen.

Die Polizeibeborben werden ersucht, auf den Geim § 120a. der Reichs-Gewerbe-Drbnung bezeich- nannten ju fahnden und mir im Betretungsfalle unver-

und Tag ber Geburt: 30. September 1879, 3) Große: Rreis Teltow. 1 M. 20 Ctm., 4) Haare: blond, 5) Stirn: niedrig, 6) Augenbrauen: blond, 7) Augen: blau, 8) Nase: ge= wöhnlich, 9) Mund: gewöhnlich, 10) Bahne: vollftandig, 11) Rinn: rund, 12) Geficht: rund, 13) Gefichtsfaibe; gefund.

Potebam, ben 13. Mai 1893. Der Regierungs-Prafident.

#### Biebseuchen.

Festgestellt ift bie Daul= und Rlauen= 116. Rahne in Lubars, Gartnereipachters Schimfoenig in prignis. Dranienburg, Rreis Rieberbarnim, bes Borwerts Berlowshof, Rreis Ofthavelland, bes Bubners Grothe

Befdreibung. 1) Geburteort: Eichftabt, 2) Jahr in Mariendorf, Gutebefitere Bieberich ebendafelbft,

Erloschen ift die Maul= und Klauenseuche unter bem Rindvieh bes Bauern Rarl Beint in Stolpe, bes Johannesstifts in Plotenfee, Rreis Riebers barnim, bes Rittergutes Tornow, Gafthofsbefiters Matting in Steinbed, Rreis Dberbarnim, in Des= borf, Rreis Prenglau, in Benbelin und auf bem Bute Bichtow, Rreis Beftprignit.

Reftgeftellt ift Dilabrand bei einer verenbeten Rub des Gemeindevorstehere Taebel in Birfenwerber, Rreis Nieberbarnim, bei einem gefallenen Fohlen bes feuche unter bem Rindvieh bes Bauerhofebesigere Rittergutobesigere von Krocher auf Babe, Kreis Dft=

> Potebam, ben 16. Mai 1893. Der Regierungs-Prafibent.

#### Bekanntmachungen ber Roniglichen Regierung. Berzeichniß

ber gemaß § 8 M 4 bes Gebaubefteuer: Gefetes feftgeftellten Rormalftabte. 11. Der herr Finanzminister hat nach Anhörung des Provinziallandtags gemäß § 8 No 4 des Gebäudessteuer-Gesetzes vom 21. Mai 1861 (Ges. S. S. 317) behufs der zur Zeit in Angriff genommenen Revision ber Gebäudesteuerveranlagung (§ 20 des Gesetze) für den Regierungsbezirk Potsbam folgende Normalftabte feftgeffelli.

	rteut:		
Efd.	Rreis	Normalstabt	Bemerfungen
1.	Angermunde	Angermunbe	für ben ganzen Kreis.
	Beestow=Stortow	Beestow	
3.	Jüterbog=Luckenwalde	Züterbog	
4.	Nieberbarnim	Bernau	: : :
5.	Oberbarnim	a. Eberemalbe	für den Kreistheil nördlich der Biefenthaler Forft und einer die Gemarkungen Melchow, Tuchen, Klobbide, Sedelberg, Alt- und Neu-Geredorf und Hohenfinow einschließenden Linie.
		b. Wriezen a. D.	für ben übrigen Theil bes Rreifes.
6.	Dfthavelland	a. Nauen	für die von der Berlin-Hamburger Eisenbahn durch= schnittenen und südlich davon liegenden Gemeinde= und Gutsbezirfe.
	1	b. Kremmen	für ben übrigen Theil bes Kreises.
7.	Oftprignip	Bittftod	für ben ganzen Rreis.
8.	Prenzlau	Strasburg	= = = =
9.	Ruppin	Lindow	8 : : :
	Teltow	Röpenict	: : :
	Templin	a. Zehbenid	für die westlich ber Savel und nordwestlich an und in ber Oberförsterei Simmelpfort liegenden Gemeinde- und Gutsbezirke.
		b. Templin	für den übrigen Theil des Kreises.
	Westhavelland	Rathenow	für ben gangen Rreis.
13.	Bestprignig	Perleberg	
14.	Zauch-Belzig	a. Werber	für die von der Linie Schmerzfe—Prüßfe—Grebs— Michelsborf— Raedel—Busendorf—Canin—Claistow —Ferch durchschnittenen und für die nördlich davon liegenden Gemeinde= und Gutsbezirke einschließlich Caputh.
		b. Treuenbrießen	für ben übrigen Theil bes Rreises.

Potsbam, ben 8. Mai 1893. Königliche Regierung, Abtheilung für birefte Steuern, Domainen und Korften.

#### Bekanntmachungen bes Röniglichen Polizeis zur Anwendung. In Deutschland werben erhoben: für Präfidenten ju Berlin.

Be fannt mach ung, betreffend bie beabsichtigte Bilbung einer felbstickanbigen Anratie Friedricheberg, abzuzweigen bei ben katholischen Pfarzgemeinden St. Bius und St. Nichael in Berlin.

Bon bem herrn Fürstbischof zu Brestau ift bie 46. ftaatliche Buftimmung jur Errichtung einer felbfiffandigen Ruratie in Friedrichsberg erbeten, welche umfaffen foll:

a, die fatholischen Einwohner ber gegenwärtig gur St. Pius-Pfarrgemeinde in Berlin gehörenden Drifchaften: Friedrichsberg-Lichtenberg, bessenigen im Often belegenen Theiles der Haupt= und Re= fibengftabt Berlin, welcher von ber Frankfurter Chaussee, Prostauerstraße, Elbenaerstraße und ber Ringbahn eingeschloffen wird (biefe Stragen, foweit fie innerhalb biefer Grenzen liegen, beiber= feitig); Wilhelmsberg und Biesborf Gemeinbe,

b. die katholischen Einwohner ber gegenwärtig zur St. Michael-Pfarrei in Berlin geborenben Drt= schaften Stralau-Rummeleburg und Friedrichefelbe.

Auf Grund des § 239 Tit. 11 Theil II. des Allgemeinen Landrechts werden alle Diejenigen, welche 16. Juni 1819 (G. S. S. 157) wird befannt gemacht, burch biefe Beränderung benachtheiligt zu fein glauben, bierburch aufgeforbert, etwaige Wiberiprüche und Entschädigunge-Forderungen bis jum 1. Juni d. 3. schriftlich beim Polizei-Prafidium anzumelben.

Berlin, ben 8. Mai 1893.

Der Polizei-Prafibent.

Befanntmadung.

In Gemäßheit ber Allerhochften Orbre vom 7. Mars 1860 wird ber biesfährige Bollmarft bier= selbst in den Tagen vom 19. bis 21. Juni auf dem Terrain der Berliner Lagerhof-Actien-Gesellschaft abge= balten werben.

Bor den bezeichneten Markttagen darf der Wollmarkt nicht beginnen. Die Berfaufsstellen und Lager= plate werben burch die Vermaltung ber vorgenannten Besellschaft angewiesen.

Berlin, ben 25. April 1893.

Der Polizei-Prafibent.

Befanntmachungen bes Röniglichen Confistoriums der Proving Brandenburg.

In der Zeit vom 25. Mai bis 2. Juni d. J. findet in der Didzese Potsbam II. unter der Leitung Generalsuperintendenten D. Dryanber General-Rirchenvisitation fatt, über beren Plan bie Beiftlichen und Gemeinde-Rirchenrathe der Dioxele Bustunft ertheilen fonnen.

Rönigliches Ronfistorium ber Provinz Brandenburg.

Bekanntmachungen des Meiche: Woftamte. Einrichtung einer Boftagentur in Groß-Batanga (Kamerungebiet).

10. In Groß-Batanga (Deutsches Schutgebiet von Ramerun) ift eine Raiserliche Postagentur eingerichtet worden. Diefelbe vermittelt ben Austaufch von Briefsendungen jeder Art, von Postpacketen bis 5 kg und die Bestellung von Zeitungen. Im Berfehr mit ber neuen

frantirte Briefe 20 Pf. für je 15 g, für unfrantirte Briefe 40 Pf. für je 15 g, für Postfarten 10 Pf., für Postfarten mit Antwort 20 Pf., für Drudfachen, Baarenproben und Geschäftspapiere 5 Pf. für je 50 g, mindestens jedoch 10 Pf. für Waarenproben und 20 Pf. für Beichaftspapiere, an Einschreibgeführ 20 Pf. Der Austausch von Vostvacketen erfolgt auf dem Wege über hamburg mittels ber Dampfer ber Afritanischen Dampfichiffe-Aftien-Gesellschaft (Boermann-Linie). Das vom Absender im Boraus ju entrichtende Vorto für ein Voftpadet beträgt 1 DR. 60 Pf. Ueber bas Beitere erthoilen die Postanstalten auf Berlangen Austunft.

Berlin W., 5. Mai 1893.

Reiche-Poftamt, I. Abtheilung.

#### Bekanntmachungen ber Königlichen Apntrolle ber Staatspapiere.

Befanntmadung.

In Gemäßheit bes § 20 bes Ausführungs= 17. gesetzes zur Civilprozefordnung vom 24. März 1879 (G.-S. S. 281) umb des § 6 der Berordnung vom daß bem Abt Bochelen, Pfarrer in Bedolsheim im Elfaß bie Schuldverschreibung ber tonfolibirten 4 % igen Staatsanleibe von 1876/79 Lit. C. N 45058 über 1000 M. angeblich abhanden gefommen ift.

Es wird berfenige, melder fich im Befite biefer Urfunde befindet, biermit aufgefordert, solches der unterzeichneten Kontrolle der Staatspapiere oder dem Banfgeschäft G. Bleichröber bierfelbft, W. Behren: ftrage 63, anzuzeigen, mibrigenfalls das gerichtliche Aufgeboteverfahren behufe Rraftloserflärung ber Urfunde

beantragt werden wird.

Berlin, den 10. Mai 1893.

Rönigliche Rontrolle ber Staatspapiere.

#### Bekanntmachungen des Provinzial:Steuer:Direktors.

Der herr Kinang-Minister hat im Einverftanbnig mit bem herrn Minifter bes Innern burch Erlaß vom 27. April 1893 genehmigt, daß die durch bie Befanntmachung vom 26. Januar 1892 abgeanberten \$\$ 1 und 5 bes Regulative fur bie Erhebung und Beauffichtigung ber Kommunal-Schlachtfleuer in Potsbam vom 20. Mary 1889 - Stud 6 Seite 46 bes Amtsblatts ber Königlichen Regierung für 1892 — nach= ftebende andere Kaffung erhalten:

Die Grenzbeschreibung lautet fünftig:

§ 1 Seite 2 des Regulative 6. Zeile von oben (in dem Abdruck ber Extrabeilage jum 15. Stud bes Amteblattes ber Königlichen Regierung zu Potsbam für bas Jahr 1889) — ic. — Glienider Brude.

Diese überschreitend tritt fie an bas linke Ufer ber Savel, folgt ibm ftromabwärts bis jur Ausmundung ber Ruthe, läuft an beren rechtem Ufer und bemnächft an dem alten Ruthegraben öftlich entlang über bie von Reuendorf nach Potsbam führende Runfifrage und über Postagentur fommen die Portotaren des Beltpostvereins die Bahnhofbanlagen hinweg, folgt alsbann wieder bem noch fichtbaren Laufe bes alten Ruthegrabens auf beffen öftlicher Geite bis jum Rilometerftein 1,5 ber an ben Mublenhaufern vorüber jur Steuer-Expedition Runftfrage von Nowawes nach Potebam und bann auf der langen Brude führt von der Stelle an, wo bie bem bas von Bempel'iche Ctabliffement an ber oft- Richtung bes alten Rutbegrabens auf fie trifft". lichen Seite begrenzenden Zaune — u. s. w. im bis= berigen Bortlaut bes Regulative.

Dem § 5 B. ift folgende Kaffung ju geben: "1-7 zc. 8) Die Chaussee von Nowawes ber vom Rilometersteine 1,5 und weiter die alte Koniaftrage und Saarmunderftrage bis jur Steuer-Ervedition auf ber langen Brude.

9) Die Straffe von Neuendorf nach Botsbam, bie

Die ursprünglich mit No 9 und 10 im § 5 B. bes Regulative bezeichneten Abfate behalten bie ihnen nach ber Bekanntmachung vom 26. Januar v. 3. juge=

wiesenen Nummern 10 und 11. Berlin, ben 10. Mai 1893.

Der Provinzial=Steuer=Direftor.

#### Betanntmachungen ber Röniglichen Gifenbahn:Direktion ju Berlin. Befanntmachung.

für bie in ber nachfiebenden Busammenstellung naber bezeichneten Thiere und Gegenstande, welche auf ben baselbst ermannten Ausstellungen ausgestellt werben und unverfauft bleiben, wird eine Frachtbegunftigung in ber Art gewährt, daß nur für die hinbeförderung die volle tarifmäßige Fracht berechnet wird, die Rudbeförberung an die Bersandstation und den Aussteller aber frachtfrei erfolgt, wenn durch Borlage des urfprunglichen Frachtbriefes bezw. Des Duplifat-Beforderungsicheines fur ben hinweg, fowie burch eine Beicheis nigung ber bagu ermachtigten Stelle nachgewiesen wird, bag bie Thiere begm. Gegenftanbe ausgestellt gewesen und unverfauft geblieben find, und wenn bie Rudbeforderung innerhalb ber unten angegebenen Zeit ftattfindet.

In ben ursprünglichen Frachtbriefen bezw. Duplikat-Beforberungoscheinen für die hinsendung ift ausbrudlich · ju vermerten, baf bie mit benfelben aufgegebenen Sendungen burchweg aus Ausftellungegut befteben.

Mrt ber Ausstellung  1 Geftügel Ausstellung um Ausstellung um Ausstellung landwirtschaftliche Raighinen, Geräthe und Expengnisse und Expengnis	<u> </u>	occurrent, out our	min ornicio	on anihopes	their Centraligen	variated and t	A a o processing	o hat believen
The problem of the control of the	~	Art ber Ausstellung	Drt				fertigung ber Befcheinigung	Rudbeförberung muß erfolgen
a. b. Ruhr  a. b. Ruhr  Magbeburg und Ausstellung landwirthschaftlicher Rascheung Landwirthsch					für	auf ben Streden ber		
und Ausstellung landwirtsichaftlicher Maichinen, Geräthe und Erzeugnisse Rönigsten Erzeugnisse und Erzeugnisse			la. d. Ruhr	Mai	und Erzeugnisse ber Geflügelzucht	Eisenbahnen,	lungs=Rom= mission	14 Tage
Sandwirthschaftliche   Beiligenbeil   17. Mai   18.   5   5   5   5   5   5   5   5   5	2	und Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen, Geräthe			ichaftliche Ma-		desgi.	4 Wochen
Seybefrug Bartenstein 24. # Thiere, lands wirthschaftliche Maschinen, Geschen Seugnisserg i. Pr.  Ausstellung von Dunden und Gegensständen des Jagds wesens were with the work of th	3	Landwirthichaftliche	Seiligenbeil	17. Mai				<b>3</b>
Seybefrug Bartenstein 24. # Thiere, lands wirthschaftliche Maschinen, Geschen Seugnisserg i. Pr.  Ausstellung von Dunden und Gegensständen des Jagds wesens were with the work of th	4		Labiau	18. =	11			l å
Battenstein Saalfeld i. Oftpr. Guttstadt Peiken Goldap I. u. 2. Juni 12 " Goldap Pillfallen Königsberg i. Pr. München und Gegenständen des Jagd wefens Weigenställen Weigenstände des Jagd weigens Weigens Weigenställen Wünchen 1. Juli bis Juni Kunstgegenstände Wünchen Weigenstände des Liebschen Weigenstände des Liebschen Weigenstände des Liebschen Weigenstände des Liebschen Weigenstände des Liebschen Weigenstände des Liebschen Weigenstände des Liebschen Weigenstände des Liebschen weigens Weigenstände des Liebschen Weigenschen Weigenstände des Liebschen Weigenstände des Liebschen Weigen	5	*	Sepbefrua	19. =	~			
10 Thierschau Bonigsberg 29. Goldap Pillfallen Königsberg i. Pr. München und Gegenständen wesens were well where we was a summitted with the sum of the		*				67.1.1.1.1.1.1.00.15		\ <u>\</u>
10 Thierschau Bonigsberg 29. Goldap Pillfallen Königsberg i. Pr. München und Gegenständen wesens were well where we was a summitted with the sum of the	7	3					<b></b>	。~… 【重
Suchen generationale Runft-Ausstellung  Suchen generationale Runft-Ausstellung  Suchen generationale Runft-Ausstellung  Suchen generationale Runft-Ausstellung  Suchen generationale Runft-Ausstellung  Suchen generationale Runft-Ausstellung  Suchen generationale Runft-Ausstellung  Suchen generationale Runft-Ausstellung  Suchen generationale Runft-Ausstellung  Suchen generation generat						1 .	bergi.	
Thierschau Coeken Goldap 31. = 31. = 2. Juni 12	8	,		26.		verg		/ 🛱
Thierschau Coesen Goldap 31. = 2. Juni 12	9	*	Mensguth	27. =	Benduille			1 122
14 Ausstellung von Dunden und Gegenständen des Jagdswesens I. I. Juli bis Runstgegenstände Preuß. Staats besgl.  15 Internationale Runst-Ausstellung  16 Ausstellung von Dunden und Gegenstände des Geschenkannen in Elsaß-Lothringen u. Main-Nedars Bahn  17 Ausstellung von Dunden in Geschen Gegenstände Geschenkannen in Geschen G		Thierschau		29. =	11			186
14 Ausstellung von Dunden und Gegenständen des Jagdswesens I. I. Juli bis Runstgegenstände Preuß. Staats besgl.  15 Internationale Runst-Ausstellung  16 Ausstellung von Dunden und Gegenstände des Geschenkannen in Elsaß-Lothringen u. Main-Nedars Bahn  17 Ausstellung von Dunden in Geschen Gegenstände Geschenkannen in Geschen G		, , ,		31. =	1 1	!		更
14 Ausstellung von Dunden und Gegenständen des Jagdswesens I. I. Juli bis Runstgegenstände Preuß. Staats besgl.  15 Internationale Runst-Ausstellung  16 Ausstellung von Dunden und Gegenstände des Geschenkannen in Elsaß-Lothringen u. Main-Nedars Bahn  17 Ausstellung von Dunden in Geschen Gegenstände Geschenkannen in Geschen G	12	*	Pillfallen	2. Juni	'			<b> </b>
14 Ausstellung von Hunchen Begenständen bes Jagdswesens Wünchen bes Jagdswesens Bunie Begenstände des Jagdswesens Bunie Breuß. Staats Eisenbahnen, Reichsbahnen in Elsaß-Lothringen u. Main-Neckars Bahn  15 Internationale Kunstsusstellung Runstsellung  1. Juli bis Runstgegenstände Preuß. Staats besgl. 2½ Mosnate	13	Rindvieh=Ausftellung		1. u. 2. Juni	Rindvieb	besgi.	besgl.	8 Tage &
Sunden und Gegenstände des Eisenbahnen, Reichsbahnen in Elsaß-Lothringen u. Main-Neckars Bahn  Internationale Kunstellung  Dünchen und Gegenstände des Eisenbahnen, Reichsbahnen in Elsaß-Lothringen u. Main-Neckars Bahn  I. Juli bis Kunstgegenstände Preuß. Staats desgl. 2½ Mosnate								
ftänden des Jagds Bagdwesens Bagdwesens Meichsbahnen in Elsaß-Lothringen u. Main-Neckars Bahn  15 Internationale Runftgegenstände Vreuß. Staats besgl. 2½ Mos nate	14	Ausstellung von	Munchen	8.—16.	Hunde und	Preug. Staates	besgi.	
wesens  Essats-Lothringen u. Main-Nedar- Bahn  I. Juli bis Runstgegenstände Preuß. Staats- kunst-Ausstellung  1. Juli bis Runstgegenstände Eisenbahnen  2 1/2 Mo- nate				Juni			_	Wochen P
31. Oftober u. Main=Nedar= Bahn  U. Main=Nedar= Bahn  Staats= besgl. 2½ Mo= Runftsklung atte					Jagdwesens			
31. Dftober   Tiffenbahnen   Tiffenb		·				u. Main-Nedar- Bahn		
Runft-Ausstellung    31. Oftober   Eisenbahnen   nate /	15		München	1. Juli bis	Runftgegenftande	Preuß. Staats=	beegl.	21/2 200=
Bromberg, ben 7. Mai 1893. Rönigliche Eisenbahn-Direktion.				31. Oftober		Eisenbahnen –		
		Bromberg, ben	7. Mai 18	93.		Rönigliche (	Eisenbahn-Dir	reftion.

Befanntmachung. Mit bem 15. Mai b. 3. wird die bieber nur jur Abfertigung von Bagenlabungegutern befugte Salteftelle Bisfusig auch für ben Studgut= und Gilftudgut= Berfebr eröffnet. Bromberg, den 9. Mai 1893.

#### Königliche Gisenbabn=Direktion. Bekanntmachungen des Landesdirektors ber Brobing Brandenburg.

Befanntmadung. In besonderer Beilage zu diesem Stud des Amteblatte wird ber von bem Brandenburgischen Provinzial-Landtage in ber Sigung vom 3. Marz b 3. beschloffene, von bem herrn Minister bes Innern unter bem 13. April b. 3. genehmigte britte Rachtrag ju bem revidirten Reglement ber Stabte-Reuer-Societat ber 6. Marg 1885 gur öffent= Proving Brandenburg vom 23. April lichen Renntniß gebracht. Berlin, den 10. Mai 1893.

Der Landesbireftor der Proving Brandenburg, Birfliche Geheime-Rath von Leve bow.

Personaldronik. Der bisherige Bautechnifer, commiffarische Bauschreiber Rudolf Beger in Potsbam ift jum Roniglichen Baufdreiber in ber allgemeinen Bauverwaltung ernannt. Demfelben ift eine fogenannte ,,fliegenbe Stelle" verlieben worben.

Der Ratasterlandmesser Georg Sillert, bisher im Ratafter-Bureau ber Roniglichen Regierung in Stelle eines Ratafter-Affistenten bei ber Roniglichen worben.

Direktion für bie Berwaltung ber birekten Steuern in Berlin bis auf Beiteres beauftragt worben.

Der Stations-Affiftent Lebme auf dem Stettiner Babnhofe ju Berlin, Begirf bes Roniglichen Gifenbabn-Betriebsamtes (Berlin-Stettin) ju Stettin, ift jum Stationsvorsteher II. Rlaffe ernannt worben.

Der bisberige Predigtamte-Randibat Ernft 3m melmann ift jum Pfarrer ber Parochie Bergfelbe, Diegefe Templin, bestellt worden.

Der bisberige Oberlehrer an ber Luisenschule gu Berlin, Professor Dr. Samann ift jum Direftor ber Dorotheenschule ebenda ernannt worden.

Der bisherige miffenschaftliche Bulfelehrer Bombe ift jum Oberlehrer in Berlin ernannt und ber 10ten Realschule ebenda überwiesen worden.

Der bisberige miffenschaftliche Bulfelebrer Bullrich ift jum Oberlehrer in Berlin ernannt und ber 9. Realschule ebenda überwiesen worden.

Der bisberige Gemeindeschullebrer Rutnemstv ift jum Oberlebrer in Berlin ernannt und ber 2. Realichule ebenda überwiesen worben.

Die Bulfelehrerin an ber Margarethenicule in Berlin Antonie Wendt ift als ordentliche Lehrerin an ber Dorotheenschule ebenba angestellt worben.

Dem Schulvorfteber herrn Ulrich ju Berlin ift bie Erlaubnig jur Leitung einer Lebrerinnenbilbungsanstalt ertheilt worden.

Die Lehrerinnen Kowalski, Finke und Berold Königsberg, ift mit der fommissarischen Berwaltung ber find als Gemeindeschullehrerinnen in Berlin angeftellt

	Ausweifung von Ausländern aus dem Meichsgebiete.							
Lauf. Rr.	Rame und Stand	Alter und heimath	Grund ber Bestrafung.	Behörde, welche die Ausweisung	Datum bes Ausweisungs:			
1.	2.	3.	4.	beschlossen hat. 5	Beschluffes. 6.			
2	Luigi Polla, Schuhmacher, Alexander Porembsf Arbeiter,	geboren am 1. Januar 1861 zu Cobissago, Italien, italienischer Staatsangehöriger, i, geboren am 16. März 1860 zu Rußtowo,	\$ 39 bes Strafgeset Münzverbrechen (7 Jahre Buchthaus laut Erkenntsniß vom 11. November 1885), schwerer Diebstahl in 2 Källen (2 Jahre Juchts	Raiferlicher Bezirfs- Präfident zu Colmar, Röniglich preußischer Regierungspräfident	1893.			
3	Franz Seibt, Bädergeselle,	russischer Staatsans gehöriger, geboren am 12. Mai 1856 zu Micheno, Be- zirk Melnik, Böhmen, ortsangehörig ebendas	haus laut Erfenntniß vom 1. August 1890), wiederholter schwerer Diebstahl (8 Jahre Zuchthaus laut Erfennt- niß vom 8. Mai 1885),	Kaniglich preußischer Regierungspräfident zu Eineburg,	24. Apríl 1893.			
1	Janos Sfama, Bådergeselle,	felbst, b. Auf Grund bes f  geboren am 26. Juni	362 bes Strafgeset Biberstand gegen bie Staatsgewalt,Beamten- beleibigung, Falschung von Legitimations-Pa- pieren u. Landstreichen,	buche: Großherzoglich Badi= icher Landestommis= iar zu Konstanz,	4. März 1893.			

38.	Rame und Stand	Alter und Beimath	Grund	Behorbe,	Datum bes
Bauf.	bes Ansg	ewiesenen.	der Bestrafung.	welche die Ausweisung beschlossen hat.	Ausweisungs Beschluffes.
1.	<b>2</b> .	3.	4.	3.	6.
2	Johann Stablauer, Fabrifarbeiter,	geboren am 28. April 1874 ju Radmer, Be- zirf Leoben, Steier- mart, ortsangeborig		Röniglich baperifche Volizei-Direktion München,	24. März 1893.
3	Josef Tobolla, Kutscher,	ebenbaselbst, geboren am 27. Des zember 1873 zu Brünn, Mähren, ortsangehörig zu Koslowis, Bezirf Driftet, ebenbaselbst,		diefelbe,	27. März 1893.
4	Andolf Walber, Sattlergeselle,	geboren am 26. Marz 1870 zu Wipfingen, Kant. Jürich, Schweiz.	Landstreichen, Betteln u. faliche Ramensangabe,	Roniglich preußischer Regierungsprafibent zu Trier,	1. April 1893.
5	Johann Friedrich Wirz, Ziegler,	geboren am 5. Februar 1871 zu Dürrenäsch, Rant. Aargau, Schweiz, schweizerischer Staats- angeböriger.	Candfireichen,	Raiserlicher Bezirks- Prasidentzu Colmar,	
6	Franz Beauclerc, Uhrmacher,	geboren am 11. August 1869 zu Paris, orts- angebörig ebenbaselbst.		Röniglich baperische Polizei-Direftion München,	26. März 1893.
7	Biftor Breynaert, Comptorist,	geboren am 10. Novems ber 1856 zu Grams mont, Provinz Offs flandern, Belgien, ortssangehörig zu Dugree, Provinz Lüttich, ebens baselbst,	Landfireichen,	diefelbe,	besgleichen.
8	Theodor Eduard Carlanber, Tagner,	geboren am 15. Januar		Raiferlicher Bezirks: Präsident zu Straß: burg,	
9	Karl Cramofta, Me <b>hger</b> ,	geboren am 16. Dftober 1862 zu Lambach, Be- zirf Wels, Oberöfter- reich, ortsangehörig zu Bcelnic, Bezirf Pil- gram, Böhmen,		Königlich bayerische Polizei-Direktion München,	30. März 1893.
10	Johann Diet, Metger,	geboren am 18. Juli 1864 zu Maria-Kulm, Bezirf Falfenau, Böh- men, outsangehörig zu Rönigsberg, ebendaf.,		biefelbe,	4. April 1893.
11	Mathias Eischen, Rellner und Rutscher,	geboren am 27. Juli 1871 zu Toutelange, Provinz Luremburg, Belgien, ortsangehörig ebendaselbst,	besgleichen,	diefelbe,	28. März 1893.
12	Ludwig Enber, Tagelöhmer,	geboren am 25. August 1875 zu Schwaz, Ei- rol, ortsangehörig eben- baselbst,		diefelbe,	4. April 1893.

211	999	48	ħI	att.
-22		8 13		

<u>چ</u>	Name und Stand	Alter und Beimath	Grund	Behörde,	Datum bes
. Pauf.	bes Ausg 2.	ewiefenen.	ber Bestrafung. 4.	welche die Ausweisung beschlossen hat. 5.	Ausweifungs- Beschluffes. 6.
13		geboren am 11. August 1845 zu Ezichorta, Bezirf Brood, Ungarn, ortsangehörig ebenbas.,	•	Röniglich Sächsische Rreishauptmanns schaft Leipzig,	20. März 1893.
14	Alois Franef, Fabrifarbeiter,	geboren am 19. Juni 1877 ju Bollin, Be- girf Strafonis, Bob- men, öfterreichischer Staatsangehöriger,	Landstreichen,	Königlich bayerisches Bezirksamt Füßen,	5. April 1893.
15	Anna Franef (Franjef), geborene Lawitjchfa, Tagelöhnersfrau,	geboren am 16. Juli 1841 zu Wifonic, Be=		Röniglich bayerisches Bezirksamt Mies- bach,	
16	Franz Franke, Maurer,	geboren am 19. März 1864 zu Ebersdorf, Bezirf Auffig, Böhmen, ortsangehörig zu Müg- liß, Bezirf Tepliß, ebenbafelbft,		Königlich preußischen Regierungspräsibent zu Erfurt,	
17	Alois Goerlich, Schneibergeselle,	geboren am 1. Dezems ber 1854 zu Ransen, Bezirk Jägerndorf, Desterreichisch = Schles fien,	-	Röniglich preußischer Regierungepräfibent zu Breslau,	
18	Josef Beiß, Drecheler,	geboren am 15. Juni 1872 zu Reindorf, Bezirk Sechshaus, Desterreich, ortsanges hörig zu Mattersborf, Komitat Debenburg, Ungarn,		Röniglich bayerische Polizei=Direktion München,	28. März 1893.
19	Andreas Soffmann, Zimmermann,	geboren am 30. Ros vember 1857 zu Hohens bruch, Kreis Gitschin, Böhmen,		Königlich preußischer Regierungspräfident zu Sannover,	
20	Anton Juned, Müller,	49 Jahre alt, geboren und ortsangehörig zu Rupersborf, Bezirf Starfenbach, Böhmen,		Großherzoglich babis scher Landeskommiss sär zu Wannheim,	14. April 1893.
21	Josef Anton Reller, Fabrifarbeiter,	geboren am 23. Oftober 1873 ju Bernhards jell, Gemeinde Walbstirch, Kanton St. Gallen, Schweiz, orts angehörig ju Waldstirch,	Landstreichen,	Königlich bayerische Polizei-Direktion München,	29. März 1893.
22	Sugo Mahrla, Klempner,	geboren am 15. Februar 1871 zu Grulich, Böhmen, ortsangehö- rig zu Günstersborf, ebenbaselbst,	Nichtbeschaffung eines Unterfommens,	Königlich preußischer Regierungspräsident zu Schleswig,	10. April 1893.

똷	Mame und Stand	Alter und heimath	Grund ber	Behörbe, welche bie Ausweisung	Datum bes
Banf.	bes Ausg	gewiefenen I	Bestrafung.	beschlossen hat.	Ausweisungs= Beschluffes.
1.	2.	3.	4.	5.	6
23	Ferdinand Nemecek, Kürschnergehülse,	geboren am 16. August 1856 zu Sfuc, Bezirf Hohenmauth, Böhmen, ortsangehörig ebenda- jelbst,	·	Königlich preußischer Regierungspräsident zu Erfurt,	
24	Maria Pecers, Dienstmagb,	geboren am 25. Mai	Lanbstreichen u. gewerbs- mäßige Unzucht,	Raiferlicher Bezirfe- Präsitent zu Des,	
25	Bincenz Pettera, Schlächtergeselle und Arbeiter,	geboren am 3. Februar 1853 zu Welhotta bei Trautenau, Böhmen, ortsangehörig ebenba- felbft,	·	Königlich preußischer Regierungspräfident zu Stettin,	
26	Johann Porubsty, Spängler,	geboren am 15. Februar 1868 zu Roznau, Be- zirf Wallach-Weseritsch, Mähren, ortsangehörig ebendaselbst,		Königlich baperische Polizei-Direktion München,	30. Mārz · 1893.
27	Emil Rößler, Hausdiener,	geboren am 18. Oftober 1872 zu Steinschönau, Böhmen, öfterreichischer Staatsangeböriger,	·	Polizeibehörde zu Hamburg,	12. April 1893.
28	Edmund Rotter, Rellner,	geboren am 11. Novem-	falichen Ramens,	Polizei=Direftion	24. Mār <sub>3</sub> 1893.
29	Alois Roufdaret, Pandlungsgehülfe,	geboren im Jahre 1864	einfacher Diebstahl im Rückfalle, Betteln, gro- ber Unfug und Führung falscher Legitimations- papiere,	Bezirksamt Laufen,	
30	Ronbitor,	33 Jahre alt, geboren au Felbfirchen a. D., Bezirf Bele, Defter- reich, ortsangehörig zu Afchach, ebenbaselbft,	Landstreiden,	Großherzoglich babis icher kanbeskommifs far zu Mannheim,	
31	Elise Streicher, ledige Fabrikarbeiterin,	geboren am 6. Dezem:	Unterfommens,	Röniglich bayerische Polizei=Direktion München,	28. Māŋ 1893.
32	Anna Elisabeth Strupl, unverehelichte,	geboren am 6. Sep:	gewerbsmäßige Unzucht,	Roniglich preußischer Regierungsprafibent zu hannover,	
33	Johann Sucharba, Seiler,	geboren am 16. De gember 1855 gu Rieber: Comnis, Bezirf Sitischin, Bobmen, ortstangehörig ebendaselbft	Betteln,	Roniglich preußischer Regierungsprafibent ju Liegnis,	

37.	Name und Stand	Alter und Beimath	Grund	Behörbe,	Datum bes
Pau.f	bes Ausg 2.	ewiesenen.	ber Bestrafung. 4.	welche bie Answeisung beschloffen bat. 5.	Ausweisungs: Beschlusses. 6.
34	Franz Bit (Wit), Schneiber,	geboren am 10. Ofto- ber 1853 zu Bolesnis, Bezirf Neuftabt, Böh- men, ortbangebörig	,	Königlich preußischer Regierungspräfibent zu Liegnit,	18. April 1893.
35	Josef Wenbler, Dienftfnecht,	ebendaselbst, geboren am 18. April 1853 ju Georgswalde, Bezirk Schludenau, Böhmen, ortsangehöstig ebendaselbst,	besgleichen,	Königlich fächsische Kreishautmannschaft Zwickau,	17. März 1893.
36	Josef Wilim, Glasmacher,		Landftreichen u. Betteln,	Königlich preußischer Regierungspräsident zu Frankfurt a. D.,	18. Oftober 1892.
37	Josef Winfler, Schlosser,	geboren am 26. Februar 1872 zu Millftabt, Kronsand Kärnten, Desterreich,		Polizeibebörde zu Hamburg,	13. April 1893.
38	Robert Franz Bohmisch, Schneibergeselle,	geboren am 22. Sep- tember 1852 zu Hohen- elbe, Böhmen, öfter- reichischer Staatsan- gehöriger,		Polizeibehörde zu Samburg,	22. April 1893.
39	Ferdinand Buchta, Drechsler,	geboren am 20. (28.) Mai 1862 zu Selletis, Bezirf Inaim, Mäh- ren, öfterreichischer Staatsangehöriger,		diefelbe,	18. April 1893.
40	Helene Charlotte Heblund, Näherin,		gewerbsmäßege Unzucht,	biefelbe,	12. April 1893.
.41	Alfred Maiwirth, Tuchmacher,	geboren am 19. Juni 1873 ju Beinersborf, Bez. Friedland, Bob- men, ortsangehörig zu Birschberg, Bezirf Dan- ba, ebendaselbft,		Königlich baperifce Polizei-Direktion München,	15. April 1893.
	Josef Michelacei, (Michelacci), Knecht,	geboren am 3. April		Raiferlicher Bezirts- Präfident zu Colmar,	25. April 1893.
43	Ebuard Rümmler, Rlempner,	geboren am 22. Juni 1846 zu Grünthal, Bezirf Brür, Böhmen, ortsangehörig ebendal.,		Röniglich Sächfische Rreishauptmanns schaft Zwidau,	27. März 1893.
44	Johann Schreiber, Arbeiter,	geboren am 19. Juli 1864 zu Podoly, Be- zirf Troppau, Defter- reichisch-Schlesien,orts- angehörig ebendaselbft,	besgleichen,	Röniglich preußischer Regierungspräsident zu Oppeln,	28. Märş 1893.

f. 98t.	Rame und Stand	Alter und Beimath	Grund ber	Behörbe, welche bie Ausweisung	Daium bes Ausweifungs:
Lauf.	0.60 3/1108	gewiefenen. 	Bestrafung	beschloffen hat.	Befchluffes.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
45	Josef Steiner, Spängler,	geboren am 22. Februar 1870 zu Mann, Steier- mark, ortsangehörig ebendaselbik,	. , ,	Königlich baperische Polizei=Direftion Rünchen,	31. März 1893.
46	Johann Theodor Stodmann, Glasbläfer,	geboren am 6. August 1862 ju Cilli, Steier- mark,		Derzoglich fächsisches Ministerium, Abth. d. Inn. zu Altenburg,	22. April 1893.
47	Biers, Gartner,	1871 zu Nismegen, Provinz Gelberland, Nieberlande, ortsangehörig ebendaselbst,	·	Polizei-Direktion Munchen,	6. April 1893.
48	Johann Zinkowsky Kaminfeger,	geboren am 18. Wärz 1859 zu Grobno, Ruß= land,	Betteln u. grober Unfug,	Großherzoglich heisisches Rreisamt Borms,	27. März 1893.

Hierzu eine Beilage, enthaltend den Dritten Nachtrag zum revidirten Reglement der Städte-Feuer-Societät der Pro-vinz Brandenburg vom  $\frac{6. \text{März}}{23. \text{April}}$  1885,

sowie Bier Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionsgebuhren betragen für eine einspaltige Drudzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)
Rebigirt von ber Königlichen Regierung zu Botebam.

Potsbam, Buchbruderei ber A. B. Sapn'ichen Erben.

# Dritter Nachtrag

zum

# revidirten Reglement der Städte-Fener-Societät

# der Provinz Brandenburg

vom 6. Märs 1885.

(Erster Nachtrag vom 11. März 1887 [Amtsblatt der Königlichen Regierungen zu Potsdam, Extrasbeilage zu Stück 21 bezw. Frankfurt a/D., Extrabeilage zu Stück 20 1887].)

Zweiter Nachtrag vom 18. März 1890 [Amtsblatt der Königlichen Regierungen zu Potsdam bezw. Frankfurt a/D., Stück 24 1890].

#### Artifel I.

Die nachstehenden Paragraphen des revidirten Reglements von 1885 bezw. des II. Nachtrags zu demselben von 1890 erhalten folgende Fassung:

#### § 21.

Die örtlichen Geschäfte der Societät mit Einschluß der Erhebung der Feuersocietätsbeiträge und deren Einsendung an die Hauptkasse werden in den Städten des Societätsgediets nach Maßsgabe der vom Provinzialausschuß ertheilten Geschäftsanweisung durch die Magisträte von Amtswegen besorgt. Insbesondere haben dieselben Duplikate der Lagerbücher zu führen, welche bei dem Direktor behuss Eintragung aller bei der Societät genommenen Versicherungen gehalten werden.

Durch Beschluß des Direktorialrathes und mit Genehmigung des Provinzials ausschusses können die auf die Versicherungsnahme bezüglichen örtlichen Geschäfte (§§ 40 Abs. 2, 56 Abs. 1 und 59 Abs. 1) in einzelnen Städten Geschäftsführern überstragen werden, über deren Anstellung und Besoldung der Provinzialausschuß eine Anweisung erläßt. Die bestellten Geschäftsführer sind dem Magistrate anzuzeigen und durch das für die Bekanntmachungen des letteren bestimmte Blatt sowie durch das Amtsblatt bekannt zu machen.

#### § 22.

Für die Aufnahme der Gebäudebeschreibungen und Taxen (§§ 40, 56) werden vom Direktor, für jede Stadt ober für mehrere benachbarte Städte, Sachverständige widerruflich angestellt und vereidigt (§ 27).

Sie sind für die Städte, in welchen Geschäftsführer nach § 21 Abs. 2 nicht bestellt

worden, bem Magistrate anzuzeigen.

Der 8 23 Ahs. 3 findet auch auf sie Anmendung

#### § 23.

Bur Ermittelung und Abschähung ber Schäben (§§ 96, 101), sowie für die in den §§ 66 und 77 vorgesehenen Geschäfte, wird von den Magistraten eine ständige Kommission (Ortskommission) gebildet, bestehend aus einem Magistratsmitgliede als Vorsitzenden, zwei zu den Gemeindegliedern gehörigen Societätsgenossen und zwei Sachverständigen. Für jedes Mitglied ist für den Beshinderungsfall ein Stellvertreter zu ernennen.

Die Sachverständigen sind von den Magisträten aus der Zahl der selbständigen Bauhandwerker — möglichst der geprüften Maurer- und Zimmermeister des Ortes — ein für alle Male
eidlich zu verpflichten. Dieselben sind dem Direktor zu bezeichnen und auf dessen Antrag, wenn sie
sich einer Pflichtwidrigkeit schuldig machen, ihres Amtes zu entheben. Mit den Geschäften der
Sachverständigen können auch technische Beamte der Gemeindeverwaltung betraut werden.

Wer mit dem Bersicherten verlobt oder verheirathet, in auf= oder abstrigender Linie verwandt oder verschwägert ist, oder wer Bruder desselben oder seines Ehegatten oder Ehemann seiner Schwester ist, darf nicht als Mitalied der Ortskommission thätig sein.

#### § 26.

Für die Besorgung ihrer örtlichen Geschäfte hat die Societät den Magistraten 5 pCt. — wo aber nach § 21 Abs. 2 ein Geschäftsführer bestellt ist, 4 pCt. — der ausgeschriebenen Feuersocietätsbeiträge zu gewähren.

#### § 40.

Icdes einzelne Gebäude, welches bei der Societät versichert oder deffen Bersicherungssumme bei der Societät erhöht werden soll, muß zuvor auf Kosten des Versicherungsnehmers abgeschätt werden.

Der Tarator ist, auf Antrag bes Versicherungsnehmers, vom Magistrat — wo aber ein Geschäftsführer nach § 21 Abs. 2 bestellt ist, von diesem — aus der Zahl der nach § 22 verpssichteten Sachverständigen zu bestimmen.

#### § 56.

Der Bersicherungsantrag, sowohl für Neuversicherung als für Erhöhung einer bestehenden Bersicherung, ist von dem Bersicherungsnehmer, mit der nach §§ 40 ff. aufgenommenen Gebäudes beschreibung und Taxe dem Magistrat — wo aber ein Geschäftsführer nach § 21 Abs. 2 bestellt ist, diesem — einzureichen.

Der Antrag muß von dem Bersicherungsnehmer unterschrieben sein und die gewünschte Bersicherungssumme sowie die Erklärung enthalten, ob die Bersicherung zum nächsten regelmäßigen Aufnahmetermin (§ 59) oder zu einem anderen Zeitpunkte bezw. sogleich in Kraft treten soll.

Der Magistrat bezw. der Geschäftsführer übersendet den Antrag, mit seinen etwaigen Bemerkungen, ungefäunt dem Direktor.

#### § 59.

Der regelmäßige Termin für den Eintritt in die Societät ist der Tagesbeginn des 1. Januar eines jeden Jahres. Soll jedoch die beantragte Bersicherung zu diesem Termine beginnen, so muß der Bersicherungsantrag (§ 56) spätestens am 30. November beim Wagistrat — wo aber ein Geschäftsführer nach § 21 Abs. 2 bestellt ist, bei diesem — eingegangen sein.

Für Versicherungen, welche nicht an diesem Termine in Kraft treten, ist der volle Beitrag für

das Halbjahr zu entrichten, innerhalb deffen die Bersicherung beginnt.

Der Direktor ist befugt, ausnahmsweise den Beitrag für das laufende Halbjahr bis auf deujenigen Betrag zu ermäßigen, welcher auf die Zeit der Versicherung entfällt.

#### 8 60

lleber die Feststellung und Annahme ber Bersicherung entscheibet der Direktor. Durch die Bollziehung der Annahmeverfügung, welche den Termin enthalten muß, von welchem ab die Bersicherung läuft, Seitens des Direktors in der Urschrift wird der Bersicherungsvertrag abgeschlossen.

Der Berficherte erhalt über Die Annahme der Berficherung koftenfrei eine Be-

icheinigung bes Direktors.

#### § 63.

Tritt bei versicherten Gebäuden ein Wechsel bes Eigenthümers ein, so bleibt die Versicherung unverändert bestehen, so daß alle Rechte und Pflichten aus der Versicherung auf den neuen Eigen-

thümer übergehen. Der bisherige, sowie der neue Eigenthümer sind verpflichtet, den Wechsel bei dem Magistrate — wo aber ein Geschäftsführer nach § 21 Abs. 2 bestellt ist, bei diesem — binnen 14 Tagen anzuzeigen und nachzuweisen. So lange dies nicht geschieht, bleibt der bisherige Eigenthümer für die Zahlung der Beiträge mit verhaftet.

#### § 68.

Nimmt ein Bersicherter in dem baulichen Zustande oder der Bestimmung seiner Gebäude eine Beränderung vor, oder wird in der Nachbarschaft eine Beränderung oder Anlage gemacht, welche eine Bersetung der Gebäude in eine minder günstige Klasse oder Stuse bedingt, so ist derselbe verpslichtet, binnen 2 Wochen, nachdem die Beränderung von ihm ausgeführt, bezw. ihm bekannt geworden ist, dem Magistrate — wo aber ein Geschäftsführer nach § 21 Abs. 2 bestellt ist, diesem — davon Anzeige zu machen.

Wird die Anzeige nicht rechtzeitig gemacht, so kann dem Versicherten auferlegt werden, den vierfachen Betrag des Unterschiedes zwischen dem bisherigen und dem der Klassenveränderung der

Gebäude entsprechenden Beitrage als Konventionalstrafe zur Societätskaffe zu zahlen.

Dieser Strafbeitrag wird von dem Anfange des Halbjahres, in welchem die Anzeige hätte gemacht werden sollen, bis zum Ende desjenigen Halbjahres, in welchem dieselbe nachträglich gemacht ober die Entdeckung der Veränderung geschehen ist, jedoch nicht über den Zeitraum von 5 Jahren hinaus, berechnet.

#### § 72.

Der Bersicherungszeitraum bei der Societät ist, der Regel nach, ein dreisähriger. Wer in die Societät eintritt, ist verpflichtet, derselben volle 3 Jahre, vom Ablaufe desjenigen Kalenderjahres, in welchem der Eintritt erfolgt ist, gerechnet, anzusgehören.

Ber im Laufe der Bersicherungszeit seine Bersicherung durch Erhöhung oder Herabsetung der Bersicherungssumme ändert, bleibt, vom Beginn des darauf folsgenden Kalenderjahres ab gerechnet, auf einen weiteren dreijährigen Bersicherungszitraum Mitglied der Societät.

Für bestehende Berficherungen beginnt der erste dreijährige Berficherungszeit= raum mit dem Ablaufe desjenigen Ralenderjahres, in welchem dieser Rachtrag in

Kraft tritt (f. Art. III).

Wird ein versichertes Gebäude in eine ungunstigere Rlasse versett (§ 66) ober in der Bersicherungssumme herabgesett (§§ 77, 82), so ist dem Bersicherten, vorbes haltlich der Borschrift im § 83, gestattet, mit Ablauf des Halbjahres, in welchem diese Beränderung stattgefunden hat, aus der Societät auszutreten.

Ausnahmsweise tann ber Direttor ben Austritt fofort gestatten, fofern bemfelben Sinderniffe

nicht entgegenstehen.

Die Beitrage für das laufende Kalenderjahr hat jedoch der Austretende in jedem Falle zu entrichten.

#### § 77.

Tritt eine Verminderung des Werthes eines versicherten Gebäudes ein, so ist deren Feststellung durch die Ortskommission (§ 23) und, im Falle der Bersicherte widerspricht, durch einen Bauverständigen, welcher die höhere Staatsprüfung bestanden haben muß, danach aber die Herabsehung der Versicherungssumme auf das nach § 44 zulässige Waß bezw. die Löschung des Gebäudes im Kataster zu bewirken.

Die Beiträge find in diesen Fallen für bas laufende Halbjahr unverändert fortzuzahlen.

#### § 82.

Der Direktor ist befugt, jederzeit eine örtliche Revision der bei der Societät versicherten Gebäude durch einen von ihm abzuordnenden Bauverständigen der im § 77 bezeichneten Art vorzunehmen.

Die Revision [ ] erstreckt sich auf die Prüfung:

a) ob ein Gebäube als von der Versicherung bei der Societät ausgeschlossen (§§ 37, 39, 79) zu löschen,

b) ob eine Versicherung aufzuheben ober herabzuseten (§§ 75 ff.),

c) ober ob ein versichertes Gebnube in eine andere Rlaffe zu verseten ift (SS 66 ff.).

Benn ber Bersicherte der Herabsebung der Bersicherungssumme widerspricht, so muß der versicherungsfähige Werth bes Gebäubes burch eine formliche Tare feftgestellt werben. Bleibt lettere um mehr als 10 pCt. unter bem von bem Berficherten behaupteten versicherungsfähigen Berthe, fo fallen die Kosten demselben zur Last.

Alle sonst durch die Revisionen entstehenden Rosten traat die Societät.

#### § 96.

Bon einem eingetretenen Branbichaben, sowie von einem burch Blipschlag ober Explosion verursachten Schaden, für welchen Bergutung verlangt wird, hat der Berficherte unverzüglich bem Magistrat Anzeige zu machen.

Der Lettere bewirkt ebenso unverzüglich die Besichtigung und die Abschähung des Schadens

burch die Oristommission (§ 23) nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen. Wo nach § 21 Abs. 2 ein Geschäftsführer bestellt ist, hat der Magistrat diesen zur Besichtigung und Abschähung bes Schabens burch bie Dristommission zuzuziehen.

#### § 102.

Der Direktor ist befugt, die Schabensabschätzungsverhandlungen (§ 96) durch einen von ihm abgeordneten Bauverständigen ber im § 77 bezeichneten Art leiten ober nachträglich revidiren zu laffen. Er fest die zu gemährende Schabensvergutung feft.

Die §§ 57, 58, 61 und 61a werden aufgehoben.

#### Artifel III.

Der Zeitpunkt, mit welchem diefer Nachtrag jum Reglement in Kraft tritt, ist, auf ben Antrag bes Direktors, burch ben Oberprafibenten zu bestimmen und burch die Amtsblatter ber Proving bekannt zu machen.

Borstehender dritter Reglementsnachtrag ist von dem Brandenburgschen Provinziallandtage in der Sitzung vom 3. Marz b. J. — vorbehaltlich ber Genehmigung des herrn Ministers des Innern beschlossen worden.

Berlin, ben 3. März 1893.

### Der Landesdirektor der Provinz Brandenburg.

von Levekow.

Der vorstehende britte Nachtrag zu dem revidirten Reglement der Städte-Feuer-Societät der Provinz 6. März Brandenburg vom 28. April 1885 wird hiermit genehmigt.

Berlin, den 13. April 1893.

(L. S.)

Der Minister des Innern.

Im Auftrage:

Saafe.

Genehmigung

I. A. 3493.

# Amtsblatt

# ber Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Ztűď 21.

Den 26. Mai

1893

#### Bekanntmachungen der Roniglichen Ministerien.

er I a & wegen Aenberung der Anweifung, betreffend bie Genehmigung und Untersuchung ber Dampfteffel vom 16. Darg 1892.

Die Anmeisung vom 16. Märg 1892, betreffenb die Genehmigung und Untersuchung der Dampffessel, wird in folgenden Bunften abgeandert:

1) § 1 Abfat 3 und 4 erhalt folgenbe

Fassung:

Die gegenwärtige Anmeisung findet auf die Loco= motiven ber Saupteisenbahnen, Rebeneisenbahnen und Kleinbahnen feine Unwendung. Für bie Locomotiven ber Brivatanichlugbabnen (§ 43 bes Gefetes über ber Rälligfeit ber Untersuchung befindet. Der bie Rleinbahnen und Privatanfolugbahnen vom 28. Juli Untersuchung ausführende Beamte bat in biefem Kalle 1892 bat nur ihr II. Abschnitt "Anlegung ber Dampffeffel" Biltigfeit. Die übrigen Locomotiven, inebeson= bere die Locomotiven ber Bergmertsbabnen (§ 51 bes Kleinbabnengesetes) unterliegen ber Unmeisung in Fassung: vollem Umfange.

Insoweit die Anweisung hiernach auf Locomotiv= fessel Anwendung findet, werden diese ben beweglichen

Dampffeffeln gleichgeachtet.

2) § 2 Riffer I erhalt folgende Fassung:

1) soweit fie nicht besonders bestellten Beamten übertragen ift,

bei Dampffesseln auf ben ber Aufsicht ber Berg= behörden unterfiellten Betrieben burch bie Berg= revierbeamten,

bei Dampffeffeln auf Buttenwerfen bes Staates burch bie Leiter biefer Werfe ober beren Rertreter.

3) & 9 Abfat 1 erhalt folgende Kaffung:

Ueber die nach \$\$ 7 und 8 vorgeschriebenen Benebmigungen beschließt binfictlich ber Dampffeffel in ben ber Aufficht ber Bergbeborben unterftellten Betrieben bas Oberbergamt, im llebrigen zc. zc. wie bisher.

4) § 10 Abfat 2 erhalt folgende Raffung:

Der Antrag ift, menn die Genehmigung zur Anlegung eines Locomotivfessels für eine Privatanschlußbabn nachgesucht wird, bei ber auftändigen Eisenbabnbeborbe,

im Uebrigen, je nachbem ber Antragsteller einem Resselüberwachungevereine (§ 3) angehört ober nicht, bei bem juffanbigen Bereins-Ingenieur oder bem nach § 2 zuftandigen Reffelprufer anzubringen.

5) § 11 Abfat 1 erhalt folgende Raffung:

anzubringen ift, hat die Borlagen technisch zu prufen Roniglichen Regierung zu Potsbam für bieses Jahr

(Borprufung), die erfolgte Prufung auf ihnen gu beicheinigen und fie alebann ber guftanbigen Beidlußbeborde (§ 9) vorzulegen. Wegen etwa nothwendiger Erganzungen ber Borlagen tritt bie zur Borprüfung bes Antrage guftanbige Stelle mit bem Antragsteller unmittelbar in Berbindung.

6) Sinter § 31 Abfat 2 wird folgenber

Abfat 3 eingeschoben:

Auf Ersuchen bes hiernach juftandigen Prufungs: beamten ober auf Untrag des Reffelbefigers fonnen Die technischen Untersuchungen von beweglichen und Dampf= schiffeteffeln von bemienigen Prufungsbeamten ausgeführt werben, in beffen Umtebegirf fich ber Reffel gur Zeit Abidrift bes Prufungebefunde bem nach Abi. 2 guftanbigen Brufungebeamten mitzutheilen.

7) § 32 Abfat 6 und 7 erhalten folgende

In benjenigen Jahren, in benen eine innere Unterfuchung ober eine Bafferdruckprobe vorgenommen wird, fommt bei ben feststebenben und bei ben beweglichen Dampffesseln die fällige regelmäßige außere Untersudung in Kortfall. Bei ben Dampfidiffefeffeln ift diese thunlichst mit der innern Untersuchung ober mit ber Bafferbrudprobe ju verbinben. Gebühren find für die äußere Untersuchung, wenn sie mit der innern Untersuchung oder der Wasserdruckprobe verbunden wirb, nicht zu entrichten.

Die außern Untersuchungen führt ber Prufungsbeamte im Laufe bes Ralenderjahrs, in bem fie fällig werben, ju einem ibm genehmen Zeitpunfte aus. Kur Die innern Untersuchungen und Die Bafferbruchproben laufen die Prufungefristen vom Tage ber technisch= polizeiliden Abnahme ober ber letten gleichartigen Untersuchung ab. Ihre Ueberschreitung um mehr als amei Monate ift nur ausnahmsweise und nicht über einen Zeitraum von seche Monaten zulässig und ift in bem Jahresberichte bes Reffelprufers (\$\$ 4 und 39) ju begrunben.

Berlin, ben 6. Mai 1893.

Der Minifter fur Sandel und Gewerbe. Freiherr von Berfepid.

Befanntmachung b'n Anfauf von Remonten fur 1893 betreffenb.

11. Zum Ankaufe von Remonten im Alter von brei Die Stelle, bei ber ber Antrag nach § 10 Abf 2 und ausnahmsweise vier Jahren find im Bereiche ber Märkte anberaumt worden und zwar:

am 8. Juni Prenglau, 9. Angermunbe,

10. Wriegen a. Ober 9 Ubr.

15. Rathenow,

Wilsnad 9 Uhr, 16.

17. Verleberg, 19. Apris 9 Uhr,

20. Nauen 9 Uhr, 11. Juli Strasburg U./M.,

= 12. August Meyenburg,

= 15. Wittstod,

= 16. Neuftadt a. D. 9 Uhr.

Die von der Remonte-Anfaufe-Rommission erfauften Pferde werden zur Stelle abgenommen und sofort

gegen Quittung baar bezahlt.

Pferde mit folden Fehlern, welche nach ben landes= geseten ben Rauf rudgangig machen, find vom Berfäufer gegen Erstattung bes Raufpreises und ber Untoften gurudzunehmen, ebenfo Krippenfeger und Klopbengfte, sowie Ballache mit ausgeprägter Bengft-Manier, welche fich in ben erften gebn bg. acht und zwanzig Togen nach Einlieferung in ben Depots als folche erweisen. Pferbe, welche ben Berfäufern nicht eigenthümlich gehören, ober burch einen nicht legitimirten Bevollmächtigten ber Kommission vorgestellt werben, find vom Rauf ausgeschlossen.

Die Verkäufer find vervflichtet, jedem verkauften Pferde eine neue starke rindlederne Trense mit starkem Gebig und eine neue Kopfhalfter von Leber ober Sanf mit 2 mindeftens zwei Meter langen Striden ohne be-

sonbere Bergutung mitzugeben.

Um die Abstammung ber vorgeführten Pferde fest-ftellen zu konnen, sind die Dechicheine resp. Fullenscheine mitzubringen, auch werben die Berfaufer erfucht, die Schweise ber Pferbe nicht ju foupiren ober übermäßig ju verfürzen. Ferner ift es bringend ermunicht, bag ein ju massiger oder zu weicher Kutterzustand bei ben jum Berkauf zu ftellenden Remonten nicht ftattfindet, weil baburch die in den Remontedepots vorkommenden Kranfbeiten febr viel schwerer ju überfteben find, ale dies bei rationell und nicht übermäßig gefutterten Remonten ber Kall ift. Die auf ben Märften vorzustellenden Remonten muffen baber in folder Berfassung fein, bag fie burd mangelhafte Ernährung nicht gelitten haben und bei ber Mufterung ihrem Alter entsprechend in Anochen und Musfulatur ausgebilbet find.

Berlin, ben 25. Februar 1893. Kriegeminifterium. Remontirunge-Abtheilung.

#### Bekanntmachungen des Königlichen Ober: Präfidenten.

Befanntmachung. Nachdem burch Kaiserliche Berordnung vom 6. d. M. bestimmt worden ift, bag die Neuwahlen für ben Reichstag am 15. Juni b. 3. vorzunehmen find, 117.

nachstebende, Morgens 8 refp. 9 Uhr beginnende | 1870 gur Ausführung bes Babigefetes fur ben Reichs tag vom 31. Mai 1869 hierdurch jur öffentlichen Renntniß, bag ich ju Bablfommiffarien für bie Reichetagsmablen in ber Stadt Berlin ernannt babe:

für ben I. Babifreis

ben herrn Stadtrath Mugban,

für ben II. Bablfreis

ben herrn Stabtrath Babel,

für ben III. Bablfreis

ben herrn Stadtrath Beelig,

für ben IV. Babifreis

ben Berrn Stadtrath Dieleng,

für ben V. Bablfreis

ben Berrn Stadtrath Mamroth.

für ben VI. Bablfreis

ben herrn Stadtrath Beller,

und zu Bertretern im Kalle ber Bebinberung eines ber Wahlfommissare.

bie herren Stadtrathe Bail und Tourbie. Potebam, ben 18. Mai 1893.

Der Dber-Prafibent.

In Bertretung: v. Brandenftein.

#### Bekanntmachungen der Röniglichen Regierung.

12. Wie in früheren Jahren wird es auch bei ber biedfährigen, am 15. Juni ftattfindenden Reichstagsmabl nicht ju umgeben fein, bag mangels anber: weiter geeigneter Wahlraume in einzelnen Fällen die Schulzimmer jur Bornahme ber Bablen feitens ber berren Landrathe in Anspruch genommen merben muffen.

Die Schuldeputationen und Schulvorftande forbern wir auf, jedem berartigen Ansuchen ber Berren gandrathe ober Polizei-Prafibenten Folge ju geben und bie Leiter (erften lebrer) ber Schule mit entsprechenber Unweisung rechtzeitig zu verseben.

Der Unterricht fällt an dem Tage der Reichstagswahl nur für diejenigen Rlaffen aus, deren Lehrzimmer für die Wahl:

geschäfte wirklich benutt werben.

Sollte, abgeseben von biefen Kallen, mangele anderer geeigneter Personen die Berangiebung einzelner Lehrer jur Führung bes Bahlprotofolles unabmeisbar fein, moruber junachft die Wahlvorsteher ju befinden haben und bamit auch fur biefe Schulen ober Rlaffen ber Tagesunterricht ausgesett merben muffen, fo meifen wir barauf bin, baß ber betreffenbe lebrer von feiner Berufung jum Protofollführer dem Ortoschulinspector fofortige Ungeige ju machen bat.

Potsbam, ben 15. Mai 1893.

Ronigliche Regierung, Abtheilung für Rirchen und Schulmefen.

#### Bekanntmachungen des Röniglichen Regierungs-Präfidenten. Biebfeuchen.

Erloschen ift bie Daul= und Klauen= bringe ich in Gemäßheit des Reglements vom 28. Mai feuche in Schonerlinde und unter dem Rindviel des Bauern Rlus in Eiche, Kreis Niederbarnim, bes Bauern Eichftabt in Reu-Falkenrehbe, bes Ritter= Sawatlich in Spandau gehörigen Pferben. gutes Markau, Kreis Westhavelland, und in Neu= Potsbam, ben 23. Mai 1893. gutes Markau, Kreis Besthavelland, und in Reus Toplig, Kreis Zauch-Belgig.

Keftgestellt ift Influenza bei 2 bem Rubrberrn Der Regierunge-Prafitent.

118	. 93	lachweisung b	er an den P	egeln ber Ep	rce und har	el im Mona	April 1893	beobachteten	Wafferstanbe	
Datum.	Dber= N. N.	rlin.   Unter=   N. N. uffer.	Dbet:	ndau.   Unter= Ner.	Pots= bam.	Dber:	enburg.   Unter: iher.	Dber:	enow.   Unter:   fer.	Havel= berg.
	Reter.	Meter.	Meter.	Meter.	Deter.	Meter.	Deter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	32,30	31,26	2,66	1,36	1,58	2,38	2,20	2,04	1,70	3,30
2	32,30	31,24	2,62	1,32	1,56	2,38	2,18	2,04	1,72	3,26
3	32,30	31,20	2,66	1,28	1,55	2,36	2,18	2,04	1,70	3,18
4	32,28	31,12	2,60	1,32	1,54	2,34	2,16	2,04	1,70	3,10
5	32,30	31,10	2,66	1,26	1,52	2,32	2,16	2,00	1,68	3,06
6	32,30	31,12	2,60	1,22	1,51	2,32	2,14	1,98	1,66	3,02
7 8	32,30 32,34	31,08 30,88	2,64 2,66	1,20 1,12	1,49 1,47	2,30 2,28	2,14 2,12	2,00 1,98	1,66	2,98
9	32,34	31,08	2,64	1.14	1,45	2,28	2,12	1,98	1,66 1,64	2,94 2,90
10	32,30	31,08	2,66	1.14	1,42	2,26	2,10	1,96	1,64	2,86
11	32,28	31,02	2,66	1.12	1,40	$\tilde{2}'\tilde{24}$	2,08	1,96	1,62	2,82
12	32,30	30,98	2,64	1,08	1,39	2,24	2,08	1,94	1,62	2,78
13	32,30	30,90	2,64	1.06	1,37	2,22	2,06	1,94	1,60	2.74
14	32,32	30,92	2,62	1,02	1,35	2,20	2,04	1,92	1,60	2,70
15	32,30	30,88	2,60	1,02	1,34	2,14	2,00	1,92	1,60	2,68
16	32,30	30,92	2,60	0,98	1,30	2,14	2,00	1,92	1,58	2,66
17	32,28	30,90	2,60	0,98	1,30	2,14	1,98	1,90	1,58	2,64
18	32,32	30,92	2,56	0,98	1,28	2,14	1,98	1,88	1,56	2,62
19	32,32	30,90	2,50	0,98	1,26	2,14	1,96	1,88	1,56	2,58
20	32,30	30,90	2,52	0,94	1,25	2,14	1,94	1,90	1,56	2,56
21	32,30	30,90	2,52	0,92	1,23	2,12	1,92	1,86	1,54	2,52
22	32,30	30,86	2,52	0,86	1,22	2,12	1,90	1,86	1,54	2,48
23	32,30	30,86	2,52	0,82	1,20	2,10	1,88	1,86	1,52	2,46
24	32,30	30,86	2,50	0,86	1,17	2,08	1,88	1,84	1,52	2,42
25	32,30	30,84	2,46	0,82	1,16	2,06	1,88	1,84	1,52	2,40
26 27	32,28	30,82	2,46	0,84	1,14	2,04	1,84	1,82	1,48	2,36
28	32,28 32,30	30,76 30,70	2,50	0,76 0,74	1,13 1,10	2,02	1,80	1,80	1,48	2,32
29	32,30	30,76	2,48 2,46	0,74	1,10	2,04 2,04	1,80 1,78	1,76 1,76	1,44	2,30
30	32,30	30,78	2,40 2,40	0,76	1,08	1,94	1,74	1,76	1,44	2,30 2,28
U.	0~,00	30,.0	~,=\	0,10	1,00	1,04	1,12	1,.0	1,44	ت مر م

Votebam, ben 20. Mai 1893.

Der Regierungs-Präfident.

### Bekanntmachungen des Königlichen Polizeis Präfidenten ju Berlin.

Be fannt mach ung, betreffend die beabsichtigte Bildung einer felbstitändigen Kuratie Friedrichsberg, abzuzweigen bei den katholischen Pfarrgemeinden St. Bius und St. Michael in Berlin.

Bon bem herrn Fürstbischof zu Brestau ift bie ftaatliche Zustimmung zur Errichtung einer felbstständigen Kuratie in Friedrichsberg erbeten, welche umfassen soll:

a. Die fatholischen Einmohner ber gegenwärtig gur St. Pius-Pfarrgemeinde in Berlin gehörenden im Often belegenen Theiles der Saupt- und Re- ichriftlich beim Polizei-Prafibium anzumelben. sidenzstadt Berlin, welcher von der Frankfurter Chaussee, Prostauerftrage, Elbenaerftrage und ber

Ringbabn eingeschloffen wird (biefe Stragen, foweit sie innerhalb diefer Grenzen liegen, beiber= seitig); Wilhelmeberg und Biesborf Gemeinde,

h. die fatholischen Einwohner ber gegenwärtig gur St. Michael-Pfarrei in Berlin geborenben Ortschaften Stralau-Rummelsburg und Friedrichsfelbe. Auf Grund bes § '239 Tit. 11 Theil II. bes

Allgemeinen gandrechts werben alle Diefenigen, welche burch biefe Beranderung benachtheiligt ju fein glauben, hierburch aufgeforbert, etwaige Biberfpruche und Ent-Drifchaften: Friedrichsberg-Lichtenberg, bessenigen ichabigungs-Forderungen bis jum 1. Juni b. 3.

Berlin, ben 8. Mai 1893.

Der Polizei-Prafibent.

Befanntmachung. 49. Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die im § 10 der Polizei=Berordnung über ben Gebrauch von Kahrrabern auf öffentlichen Strafen, Begen und Plagen vom 28. Marg b. 3. vorgeichriebenen Rabrfarten für Berliner Ginwohner im feftgefest worben: Bureau bes Rommiffariats für öffentliches Rubrmefen (Erdgefcop des Polizei-Dienftgebaubes am Alexanderplas, Eingang V. an ber Stadtbahn, Zimmer 75) Bochentage in ben Stunden von Bormittage 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr ausgestellt werben und von ben Besuchstellern perfonlich in Empfang zu nehmen find.

Berlin, ben 18. Mai 1893.

Der Polizei-Prafibent. Freiberr von Richthofen. Befanntmachung.

50. Durch ben Genug in Zersetzung begriffener ge= fochter Rrebje find mehrfach Personen, jum Theil lebensgefährlich erfranft. Dies wird bierdurch mit bem Bemerten gur öffentlichen Renntnig gebracht, bag bei gefochten Rrebsen, Rrabben und anderen Rruftenthieren nach langerem Stehen, und zwar bereits vor bem Auftreten eines Kaulniggeruches, gesundheitoschadliche Stoffe fich entwideln können, zumal wenn die Thiere erft nach erfolgtem Absterben gefocht worden sind.

Uebrigens pflegt bei berartigen Krebsen die Schwanzflosse nicht unter ben gefrümmten hinterleib

gezogen zu fein.

Das Publikum wird daher vor dem Ankaufe qe= Fochter Krebse wie sonftiger Kruftenthiere bei unbekannten Personen, 3. B. herumziehenden Händ: lern bringend gewarnt.

Berlin, ben 18. Mai 1893.

Der Polizei-Prafident.

#### Bekanntmachungen der Kaiserlichen Ober:Postdirektion ju Potsdam. Befanntmadung.

26. In dem jum Kreise Ofiprigniß gehörenden Drie Bulfereborf wird am 1. Juni eine Postagentur ohne Telegraphenbetrieb in Wirksamfeit treten.

Die etforderlichen Postverbindungen erhält die neue Postagentur burch bas täglich einmal zwischen Frevenstein und Wittftod (Oftprignit) verfehrenbe, jur Poftsachenbeförderung bereits benutte Privat=Personen= juhrwerf.

Dem Landbestellbezirfe ber Vostagentur in Bulfers-(Oftprignit) gehörende Ortschaften zc. zugetheilt: Aderfelbe, Tetschendorf, Dudel, Kol. sowie die Abbauten: Kohlmes, Wolter, Schulz (Wulfersborf), Wilsnack und Schröder. Die Posthülfstelle in Bulferedorf wird mit Ablauf bes 31. Dai aufgehoben.

Potsbam, ben 17. Mai 1893.

Der Raiserliche Ober-Postdireftor.

Befanntmachung. 27.

fabrigen Babezeit, und zwar bis einschlieflich 15. Gevtember, eine 3meig=Poftanftalt mit Telegraphenbetrieb eingerichtet werden, welche bie Bezeichnung Freienwalde (Dber) 2 erhalt. Die Dienstftunden Diefer Poftanftalt für den Berkehr mit dem Publikum find, wie folgt,

An den Werktagen:

von 7 Uhr Borm, bis 1 Uhr Nachm, und von 4 Uhr Nachm. bis 7 Uhr Nachm.

An den Sonn: und gefetlichen Feiertagen : von 7 bis 9 Uhr Borm., von 12—1 Uhr Nachm. (nur für Telegraphenbetrieb) und von 5 bis 6 Uhr Rachm.

Die neue Berfehreanstalt erhalt werftaglich funfmalige, Sonntage breimalige Poftverbindung mit bem

Postamte in der Stadt Freienwalbe (Dber).

Die nach dem Gesundbrunnen gerichteten Doftsendungen werden von bem Postamte in ber Stabt, bie borthin gerichteten Telegramme bagegen von ber 3meig= poftanftalt beftellt.

Votsbam, den 17. Mai 1893.

Der Raiserliche Ober-Voftbireftor.

## Bekanntmachungen des Königlichen Provinzial: Schul: Rollegiums.

Befanntmachung.

Die biesfährige Prufung ber Zeichenlehrer und Beidenlebrerinnen findet in Bemäßbeit ber Brufungs: ordnung vom 23. April 1885

am Montag, den 17. Juli b. 3. Bormittags 9 Ubr

und an den folgenden Tagen in der Königlichen Kunft= schule in der Klofterstraße zu Berlin ftatt. Die An= melbungen zu bieser Prüfung find bis zum 15. Juni b. 3. an uns einzureichen.

Berlin, den 16. Mai 1893.

Ronigliches Provinzial=Schul-Collegium. Bekanntmachungen der Königl. Direktion der Mentenbank der Provinz Brandenburg.

Befanntmadung.

Bei ber in Kolge unfrer Befanntmachung vom 22. v. M. beute geschehenen Berloofung von Renten = briefen ber Proving Brandenburg find folgende Stude gezogen worden:

Litt. A. au 3000 M. (1000 Thir.) 149 Stud

und zwar die Rummern: 337 361 709 753 766 816 1223 1274 1442 1461 1565 1584 1588 2346 2502 2606 3343 3404 3433 borf werben folgende, bieber ju ben Bestellbegirfen ber 3460 3654 3794 3809 4347 4403 4580 4588 4669 Kaiserlichen Poftamter in Fregenstein und Wittstod 4701 4887 5126 5284 5373 5389 5764 6076 6102 6203 6387 6439 6544 6568 6619 6753 6768 6996 6997 7034 7078 7145 7157 7158 7258 7421 7423 7433 7462 7897 7961 8541 8556 8685 8750 8773 |8971 9058 9210 9328 9501 9510 9593 9681 9698 9858 10002 10349 10360 10664 10788 10795 11059 11117 11130 11348 11365 11378 11489 11565 11567 11663 11768 11812 11950 11988 12176 12578 12804 12891 12996 13041 13170 13288 Auf dem Gesundbrunnen bei Freienwalde 13333 13399 13431 13707 14042 14164 14346 (Ober) wird am 1. Juni fur die Dauer ber dies- 14378 14741 14763 15002 15068 15116 15144

```
15405 15755 15760 16032 16151 | 16278
      15266
15187
                    16928
                          17071 17401 17562 17041
      16267
             16860
16179
                                 18084 18191 17824
             17843
                    17905
                          18031
17614
      17695
      18277
             18281
                    18408
                          18460 18533 18544
18256
18766 19065 19094 19106 19312.
    Litt. B. au 1500 M. (500 Thir.) 52 Stud
            und zwar die Nummern:
67 81 142 245 556 827 921 930 1414 1699 1748
1836 1861 2109 2207 2372 2619 2925 3244 3355
3477 3704 3726 3771 3804 3980 4258 4308 4465
4636 4786 4832 4846 4890 5027 5171 5260 5300
5412 5432 5441 5815 5904 6110 6517 6533 6644
6663 6688 6719 6720 6768.
    Litt. C. zu 300 M. (100 Thir.) 198 Stud
```

Litt, D. au 75 M. (25 Thir.) 164 Stud und zwar die Nummern: 224 276 499 560 787 897 1114 1167 1306 1461 1654 1707 1838 1930 2103 2129 2447 2563 2628 2791 2848 2863 2883 3024 3182 3234 3320 3358 3436 3559 3666 3834 3971 4001 4040 4381 4623 5065 5461 5481 5561 5765 6018 6128 6154 6191 6438 6567 6686 6851 6973 7063 7209 7359 7456 7703 7733 7773 7950 8070 8099 8295 8463 8518 8556 8576 8690 8800 9061 9102 9107 9218 9324 9428 9600 9842 9857 9906 10033 10246 10351 10479 10746 10788 11024 11025 11039 11099 11295 11380 12448 12660 13051 13255 13260 13441 12385 14524 14529 14577 14903 15044 15085 15413 bof-Aftien-Gefellichaft unter folgenden Bedingungen:

16739 16765 16856 16892 16708 17060 17087 17174 17285 17801 17821 18635 18140 18168 18216 18385 18434 19452 18656 19217 19227 19316 19389 19521 19620 19654 19716 19735 19774 20019 20098 20121 20303 20348 20495 20502 20624.

Die Inhaber biefer Rentenbriefe werden aufgeforbert, biefelben in coursfähigem Buftande mit ben bagu gebörigen Coupons Ser. VI. No 7—16 und Talons bei ber hiefigen Rentenbantfasse, Klosterstraße Nr. 76, vom 1. Oftober b. 3. ab an ben Werktagen von 9 bis 1 Uhr einzuliefern, um hiergegen und gegen Duittung ben Nennwerth ber Rentenbriefe in Empfang zu nehmen.

Bom 1. Oftober d. 3. ab bort bie Berginfung ber ausgelooften Rentenbriefe auf. Bon ben früher verlooften Rentenbriefen ber Proving Brandenburg find nachstebend genannte Stude noch nicht jur Ginlofung bei ber Rentenbanf-Raffe vorgelegt worben, obwohl feit beren Källigfeit 2 Jahre und barüber verfloffen find:

vom 1. April 1886 Litt. D. N 3082, vom 1. April 1891 Litt. A. No 14628

Litt. C. No 5356 7164 8001, Litt. D. No 284 744 6771 9221 14410 18221 205t3.

Die Inhaber biefer Rentenbriefe werben wieder= bolt aufgefordert, ben Nennwerth berfelben nach Abzug bes Betrages ber von ben mitabzuliefernben Coupons etwa fehlenden Stude bei unserer Raffe in Empfang au nehmen

Begen ber Berjährung ber ausgelooften Rentenbriefe ift die Bestimmung des Gesetes über die Errichtung ber Rentenbanfen rom 2. Märg 1850 § 44 gu beachten. Die Ginlieferung ausgeloofter Rentenbriefe an die Rentenbant = Raffe fann auch durch die Post portofrei und mit bem Antrage erfolgen, bag ber Gelb= betrag auf gleichem Wege übermittelt werbe. Die Busendung bes Gelbes geschieht bann auf Gefahr und Roften bes Empfängere und zwar bei Summen bis ju 400 M. durch Postanmeisung. Sofern es fich um Summen über 400 D. handelt, ift einem folden Untrage eine ordnungemäßige Quittung beizufügen.

Berlin, den 16. Mai 1893.

#### Rönigliche Direftion ber Rentenbank für die Proving Brandenburg. Befanntmachungen der Roniglichen Eisenbahn-Direktion ju Bromberg.

Betanntmachung. für ben biesjährigen, in ber Zeit vom 19. bis 21. Juni b. 36. auf bem Lagerhofe ber Berliner Lagerhof=Aftien-Gesellichaft in Berlin ftattfindenden Bollmartt übernehmen wir die Beforberung ber auf unferer Bahnftrede in Berlin ein= 11459 11543 11560 11842 12084 treffenden, für ben Markt bestimmten Bollfendungen nach dem Lagerhof bei Gesundbrunnen mittelft ber 13469 13515 13664 13676 13880 13932 14377 Berbindungebahn und bee Gleisanschlusses ber Lager-

Berliner Lagerhof-Aftien-Gesellschaft in Berlin" tragen und, auch wenn die Sendung tarifmäßig ale Wagenladung behandelt wird, die Bezeichnung ber einzelnen Ballen nach Zeichen und Nummer (insoweit angängig auch nach Bruttogewicht) enthalten.

Diese nabere Bezeichnung ber Ballen fann auch auf einem besonderen, bem Krachtbrief anzuheftenden ober anzuklebenden Blatte bewirft werben. Die Rud= beforderung bezw. Die Ueberführung ber zur Ausfuhr bestimmten Bolle findet nur bann auf bem Schienenmege ftatt, menn bie Lagerhof-Aftien-Gefellichaft im

Krachtbriefe ale Berfenderin bezeichnet ift.

Tragen die Frachtbriefe ber in Berlin eingebenben Sendungen eine andere Abresse ale die ber Lagerhof-Aftien-Gefellichaft, fo bleibt es ben Abressaten überlaffen, nach Bereinbarung mit ber genannten Gefellschaft bie Beiterbeförberung und Aushandigung der Sendungen an diefelbe bei unferer bortigen Guter-Abju gablen ift, ju beantragen. Die Sendungen werben alebann, wenn bem Untrage entsprocen werben fann, mit ber Berbindungsbahn jur Beiterbeförderung gelangen.

Kur die Beförderung der Wollsendungen nach und von dem Lagerhofe kommen die tarifmäßigen Ge-Die Abfertigung erfolgt bühren jur Erhebung. burch die auf bem Lagerhofe eingerichtete Guter-Ab-

fertigungsftelle.

Bromberg, ben 18. Mai 1893.

Ronigliche Gifenbahn=Direftion.

## Bekanntmachungen des Landesdirektors der Provinz Brandenburg.

Befanntmachung. In besonderer Beilage zu diesem Stud bes Amteblattes wird ber von bem Brandenburgiden Provinzial-Landtage in der Sitzung vom 28. Februar b. 3. beichlossene, von bem herrn Minister bes Innern am 18. April b. 3. genehmigte vierte Rachtrag jum Reglement des Brandenburgschen Provinzial-Verbandes, betreffend die dienstlichen Berhältnisse der Provinzial= von Trebbin nach Landsberg.

11. Marg 1878, jur öffentlichen Rennt= Beamten vom Berlin, ben 12. Mai 1893. niß gebracht.

Der Landesdirector ber Proving Brandenburg, Birfliche Gebeime Rath von Levesom.

Versonaldronik.

Der Referendar a. D. Wiebe ift jum Amtoanwalt bei dem Ronigliden Amtsgericht in Coepenic ernannt worden.

Die Körsterstelle Castaven in ber Oberförsterei Neu-Thymen ift vom 1. Juli b. 3. ab bem Körfter Peger ju Boblig, Dberförsterei himmelpfort, übertragen morten.

Der versorgungeberechtigte Reservejäger, Forftauf= feber Polte ju Teufelsfee in ber Oberforfterei Grune= wald ift jum Königlichen Förster ernannt und bem= selben die Körsterstelle Woblis in der Oberförsterei himmelpfort vom 1. Juli b. 3. ab übertragen worben.

Das unter magiftratualischem Patronat ftebenbe fertigungeftelle, an welche gunadit die Fracht bie Berlin zweite Diafonat an ber St. Rifolai-Rirche gu Berlin, Diozese Berlin I., ift burch bas Aufruden bes Predigers Somit in das Archibiafonat biefer Rirche gur Erledigung gefommen.

Der bisherige zweite Diakonus an der St. Rikolai= Rirche zu Berlin, Diozese Berlin I., Dito Johann Eduard Friedrich Schmit ift jum Archibiafonus an

berselben Rirche bestellt worden.

Der bisherige Hulfsprediger in Luckenwalde Johannes Theodor Friedrich Diffelhoff ift jum Diakonus bei ber Evangelischen Gemeinde ju Trebbin und jum Prediger ber Gemeinde ju Thyrow, Dichefe Boffen, bestellt worden.

Der wiffenschaftliche Bulfelehrer Bilfe ift als Oberlehrer an ber Realschule in Charlottenburg und bie miffenschaftlichen Sulfelebrer Pahl und Spruth find ale Dberlehrer am Realgymnafium in Charlotten=

burg angestellt morben.

Versonalveränderungen im Bezirf ber Roniglichen Gifenbahn Direftion gu Erfurt. Berfetungen: Stationsvorsteber 2. Rlaffe Klamifc

Dierzu

eine Beilage, enthaltend ben Bierten Rachtrag jum Reglement bes Brandenburgichen Provinzialverbandes, betreffend die dienstlichen Berhaltnisse ber Provinzialbeamten vom 11. Marg

sowie Funf Deffentliche Anzeiger.

(Die Infertionegebuhren betragen fur eine einfpaltige Drudzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.) Rebigirt von ber Roniglichen Regierung ju Botebam.

# Vierter Nachtrag

zum

# Reglement des Brandenburgschen Provinzialverbandes,

betreffend

# die dienstlichen Verhältnisse der Provinzialbeamten vom 11. März 1878.

(Erfter Nachtrag vom 8. März 1883.)
(Zweiter Nachtrag vom 8. März 1887.)
(Dritter Nachtrag vom 5. März 1889.)

An die Stelle der §§ 23 Abs. 1 und 35 Abs. 1 treten folgende Bestimmungen:

#### § 23 Abs. 1.

Die Provinzialbeamten erhalten bei Dienstreisen Tagesgelder und Fuhrkosten und bei Bersetzungen Bergütung für Umzugskosten nach denjenigen Bestimmungen, welche für die unmittelbaren Staatsbeamten gelten, und zwar:

- 1. Der Landesdirektor nach den für die Oberpräsidenten geltenden Saten (I);
- 2. die oberen Beamten, sowie die leitenden Beamten einzelner Berwaltungszweige (§§ 93, 41 Br.=D.) und die vom Provinziallandtage gewählten Direktoren von Provinzialanstalten nach den Sägen für die Staatsbeamten der 4. Rangklasse (III);
- 3. die nicht vom Provinziallandtage gewählten Direktoren von Provinzialanstalten und die bei diesen angestellten Geistlichen und Aerzte, sowie die Landesassessoren und Landesbauinspektoren nach den Sähen für die Staatsbeamten der 5. Rangklasse (IV);
- 4. der Vorsteher der Landeshauptkasse, ber Bureau-

- allgemeinen Provinzialverwaltung und der Berswaltungen der Feuersozietäten der Provinz, ferner die nicht mit dem Charakter als Direktoren angestellten Borsteher von Provinzialanstalten, sowie die in der Bauverwaltung angestellten Hilfstechniker mit höherer technischer Dualisikation, gleich den gesehlich zu einem Tagesgelbersate von 9 Mark berechtigten Staatsbeamten (V); die in der Provinzialverwaltung beschäftigten Königlichen Regierungsbaumeister erhalten jedoch Tagegelber und Reisekoften nach den sur sie im Staatsdienste geltenden Bestimmungen;
- 5. die weiteren Subalternbeamten in den Bureaux und Kassen der Hauptverwaltung und der Provinzialsanstalten, sowie die durch Beschluß des Provinzialsausschusse ihnen gleichgestellten Beamten an den Provinzialanstalten nach den Sätzen für die Subalternsbeamten der Provinzials, Kreiss und Lokalsbehörden (VI);
- 6. andere Beamte, welche nicht zu den Unterbeamte

7. die wesentlich zu den mechanischen Dienstleistungen Provinzialanstalten nach den Sagen für die Unter- Innern — beschlossen worden. beamten des Staats (VIII).

#### 8 35 Mbs. 1.

Bei Berechnung der Dienstzeit kommt die Reit, mahrend welcher ber Beamte im Reichs=, Staats=, Kommunal= ober sonstigem öffentlichen Dienst sich befunden hat, nur insoweit in Anrechnung, als bies dem Beamten bei der Anstellung durch den Provinziallandtag, bezw. durch den Provinzial= ausschuß ausbrudlich zugesichert, ober nachher vom Provinziallandtage bewilligt worden ift. Die Zeit des aktiven Militärdienstes wird . . . in gleicher Weise wie bei den Staatsbeamten angerechnet, und ebenso die Reit, mahrend welcher ein Beamter unter Bezug von Wartegeld im einft= weiligen Ruhestand sich befunden hat.

Borftehender Nachtrag ist von dem Brandenburgschen bestimmten Unterbeamten mit Einschluß der Chausse= Brovinziallandtage in der Sizung vom 28. Februar d. Is. aufseher, sowie ber Aufseher und Barter an ben - porbehaltlich ber Genehmigung des Geren Ministers bes

Berlin, den 28. Februar 1893.

# Der Landesdirektor der Proving Brandenburg von Levebow.

Vorstehender Nachtrag zu dem Reglement über die dienstlichen Verhältnisse der Provinzialbeamten in der Provinz Brandenburg vom 11. März 1878 wird auf Grund des § 120 der Provinzialordnung vom 29. Juni 1875 22. März 1881 durch genehmigt.

Berlin, den 18. April 1893.

(L. S.)

Der Minifter des Innern In Bertretung: Braunbehrens.

Genehmigung. IB 2609.



# Amtsblatt

# der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Den 2. Juni

Allerbochfter Erlaß.

Auf Ihren Bericht vom 28. Februar b. 3. will 3d ber Gemeinde Schöneberg im Kreise Teltom bebufs Erwerbung ber jur Freilegung bes Plages C. ber Abtheilung IV. bes Bebauungsplanes ber Umgebungen Berlin's erforberlichen Grunbflache bas Enteignungs= recht hiermit verleiben. Die vorgelegte Ueberfichtsfarte erfolgt anbei zurud.

Berlin, ben 6. Marg 1893.

gez. Wilhelm R. gegengez. Thielen.

Un ben Minifter ber öffentlichen Arbeiten.

Bekanntmachungen der Roniglichen Ministerien.

Befanntmachung ben Antauf von Remonten für 1893 betreffenb.

Zum Ankaufe von Remonten im Alter von drei und ausnahmsweise vier Jahren find im Bereiche ber Königlichen Regierung zu Potodam für biefes Jahr nachstehende, Morgens 8 resp. 9 Uhr beginnende Märkte anberaumt worden und zwar:

am 8. Juni Prenglau,

9. Angermunde,

10. Wriegen a. Dber 9 Uhr,

15. Rathenom,

Wilsnad 9 Ubr. 16.

Perleberg, 17.

19. Kyris 9 Uhr, , 5

20. Rauen 9 Uhr,

= 11. Juli Strasburg U./M.,

= 12. August Mepenburg/

Wittstod, *z* 15.

= 16. Reuftadt a. D. 9 Uhr.

Die von ber Remonte-Ankaufs-Kommission erfauften Pferde werden zur Stelle abgenommen und sofort

gegen Duittung baar bezahlt.

Pferbe mit folden Fehlern, melde nach ben Landesgesetzen ben Rauf rudgangig machen, find vom Berfaufer gegen Erstattung bes Raufpreises und ber Untoften zurückzunehmen, ebenso Krippenseger und Klopbengfte, sowie Ballache mit ausgeprägter Bengft-Manier, welche sich in ben ersten zehn bz. acht und zwanzig Togen nach Einlieferung in den Depots als folde erweisen. Pferbe, welche ben Berfaufern nicht eigenthumlich geboren, ober burch einen nicht legitimirten Bevollmächtigten ber Kommission vorgestellt werden, trieb ber Loofe nicht zu beanstanden. find vom Rauf ausgeschlossen.

Die Berfäufer find verpflichtet, jedem verfauften

Pferbe eine neue ftarfe rindleberne Trense mit starkem Gebig und eine neue Kopfbalfter von leber ober banf mit 2 minbeftens zwei Meter langen Striden ohne befonbere Bergutung mitzugeben.

Um die Abstammung der vorgeführten Pferde feststellen zu fonnen, find die Dechicheine refp. Fullenscheine mitzubringen, auch werden bie Berfaufer ersucht, Die Schweife ber Pferbe nicht ju toupiren ober übermäßig ju verfürgen. Ferner ift es bringend ermunicht, daß ein ju massiger ober ju weicher Kutterzustand bei ben jum Berkauf zu fiellenden Remonten nicht ftattfindet, weil baburch die in ben Remontebepots vorkommenden Krankbeiten febr viel schwerer ju übersteben find, ale bies bei rationell und nicht übermäßig gefutterten Remonten ber Kall ift. Die auf den Märkten vorzustellenden Remonten muffen baber in folder Berfaffung fein, bag fie burch mangelhafte Ernährung nicht gelitten haben und bei ber Mufterung ihrem Alter entsprechend in Anochen und Dusjulatur ausgebildet find.

Berlin, ben 25. Kebruar 1893.

Kriegeminifterium. Remontirunge=Abtheilung.

### Bekanntmachungen des Königlichen Regierungs: Prafidenten.

Standesamtsbegirfe-Beranderung betreffend. Bom 1. Juni b. 3. ab wird im Kreise Teltow ber Standesamtsbezirf N 35 Lichterfelbe aufgeloft und aus demselben zwei neue Standesamtsbezirke gebildet werden, von denen der erfte die Gemeinde "Groß-Lichterfelde" mit ber Bezeichnung No 35 "Groß-Lichterfelde", ber zweite die Bemeinde "Lanfwis" mit ber Bezeich= nung No 59 "Lanfwis" umfaßt.

Potebam, ben 27. Mai 1893. Der Regierungs-Prafident.

Befanntmachung.

Des Königs Majestät haben bem Comité gur hebung ber Bucht gangiger Bagenpferbe in Baben-Baten mittelft Allerhöchster Orbre vom 10. b. D. die Erlaubniß zu ertheilen geruht, ju ber öffentlichen Ausspielung von Buchtpferben, Fohlen, Bagen und anderen Gegenständen, die es mit Genehmigung ber Großberzoglich Babischen Landesregierung in Diesem Jahre ju veranstalten beabsichtigt, auch im Dieffeitigen Staategebiete loofe ju vertreiben.

Die Volizeibeborben bes Bezirfes baben ben Ber-

Potsbam, ben 20. Mai 1893.

Der Regierunge-Prafibent.

## Biebfeuchen.

feuche unter bem Rindvieb bes Bachtere Balter ju felow, Rreis Brenglau, bem Jungvieb ber Schäferei ju Rreis Ofthavelland. Karme, Rreis Ruppin.

Erloschen ift bie Maul= und Rlauenseuche

unter bem Rindvieh bes Bauergutsbefigers Müller in Reinidenborf, Kreis Niederbarnim, bes Borwerfs Reftgeftellt ift bie Maul- und Rlauen : Marienhof bei Beigen, Rreis 3uterbog-Ludenwalbe.

Reftgeftellt ift Blaschenausschlag unter bem Amalienhof, unter dem Rindvieh und den Schafen Rindvieh des Budners Lahn und Sufnere Ties in Alt= bes zum Rittergut Bredow gehörigen Borwerfs, Kreis Rottfrod, Kreis Bauch-Belzig, Die Influenza bei Ofthavelland, unter bem Rindvieh der Domaine Ca = einem Pferde bes Raufmanns Bungel in Cremmen,

Potebam, ben 30. Mai 1893. Der Regierunge-Prafident.

122. Befannt machung. Gemäß ber Borichrift im § 4 Abfag 1 bes Gefeges, betreffend bie Abwehr und Unterbrudung ber Reblausfrantheit, vom 3. Juli 1883 (Reichs Gefegblatt & 149) wird nachstehend ein neues Berzeichniß ber in ben Beinbaugebieten bes Reichs gebildeten Beinbaubegirfe befannt gemacht. Die fruberen Befanntmachungen treten bierburch außer Rraft.

=	nbesstaat unb Itungsbezirk	Lau: fenbe Na	Umfang bes Beinbaubezirfs.	Ramen bes Weinbaubezirfs.
I. <b>95</b> Reg.=Bez.	reußen. Posen. Liegnig und	1. 2.	Kreise Bomft, Buf, Roften und Meserig. Regierungebezirk Liegnig mit ben jur Provinz Brandenburg ge-	Koften. Liegnis.
·	Frankfurt.	~.	hörigen Gemarkungen Croffen a. D., Merzborf, Berg, Hunds- belle, Rußborf, Deutsch= und Wenbisch=Sagar, Gersborf, Tschausborf, Thiemendorf, Plau, Grunow, Logau und Tschicherzig.	
•	Breslau.	3.	Regierungsbezirk Breslau.	Breslau.
=	Oppeln.	4.	Dppeln.	Oppeln.
=	Merfeburg.	5.	Rreise Duerfurt, Naumburg, Weißenfels.	Raumburg.
=	<i>~</i>	6.	Rreis Schweinit.	Schweiniß.
=	Erfurt und Merfeburg.	7.	Stadtfreis Erfurt, Landfreise Erfurt, Langensalza, Beißensee und Edartsberga.	
\$	Potsbam u. Frankfurt.	8.	Provinz Brandenburg mit Ausschluß der unter Nr. 2 genannten Gemarkungen.	Brandenburg.
2	Raffel.	9.	Stadt= und Landfreis Hanau mit Ausschluß der Gemarkung Langenselbold.	Hanau.
ε	=	10.	Kreis Gelnhausen und die Gemarkung Langenselbold (Landfreis Sanau).	Gelnhausen.
=	Wiesbaden	11.	Stadt: und Landfreis Frantfurt a. M.	Frankfurt a. W
5	=	12.	Gemarfungen Neuenhain, Altenhain, Cronberg, (Obertaunusfreis) und Soben (Kreis Höchft).	Reuenhain.
=	ŗ	13.	Gemarkungen Sofheim, Lorebach, Marxheim (Kreis Sochft) und Diebenbergen (Landfreis Wiesbaben).	Diebenbergen.
5	;	14.	Gemarkungen Weilbach, Florsheim, Wider und Massenheim (Landfreis Wiesbaden).	Bider.
=	,	15.	Gemarfung Hochheim.	Sochbeim.
=	r	16.	Gemarkungen Delkenheim, Nordenstadt, Wallau und Brecken- beim (Landkreis Wiesbaden).	Wallau.
*	•	17.		Igstadt.
=	,	18.	Stadtfreis Wiesbaden.	Wiesbaben.
=	:		Gemarkungen Biebrich-Mosbach, Dotheim, Frauenstein, Schiersflein (Landfreis Biesbaden).	Frauenstein.
2	s	20.	Gemarkungen Nieberwalluf, Dberwalluf, Reuborf, Rauenthal, Elwille, Riebrich (Kreis Rheingau).	

	ibesstaat unb tungsbezirf.	Lau: fende Ng		Ramen bes Beinbaubezirks.
RegBez.	Wiesbaden.	21.		Deftrich.
:	<i>s</i>	22.		Winkel.
*	,	23.		Geisenheim.
=	=	24.	gau). Gemarfungen Aulhaufen, Ahmannshaufen (Kreis Rheingau).	Aßmannsbausen.
=	=	25.		Lord.
=	=	26.		Caub.
۶,	:		Gemarkungen Bornich, Patersberg, St. Goarshausen, Lierschied, Rochern, Wellmich (Kreis St. Goarshausen).	
*	5	28.		Camp.
*	=	29.		Dberlahnstein.
*	= .	30.		Nassau.
:	*	31.		Balduinftein.
:	*	3 <b>2</b> .		Runfel.
=	Aachen.	33.	Rreis Duren.	Düren.
5	Köln.	34.		
=	Coblenz.	35.	Kreis Beglar.	Weglar.
=	,	36.		Neuwied.
		00.	borf und Ballendar (Stadt und Land) des Landfreises Coblenz.	7,000.000
\$	:	37.	Rreise Ahrweiser, Abenau und Mapen, letterer mit Ausschluß ber Bürgermeistereien Polch und Münstermaifelb.	Ahrweiler.
,	3	38	Rreis St. Goar mit Ausschluß ber Burgermeifterei Broben-	St. Goar.
-	-	<b>UC.</b>	bach, sowie die Gemarkungen Capellen und Rhens des Lands freises Coblenz.	Ci. Goui.
=	Cobleng und	39.	Rreise Bell und Cochem, Burgermeiftereien Polch und Dunfter-	Cochem.
	Trier.	00.	mayfeld des Kreises Mayen, Burgermeifterei Brobenbach bes	Conjenii.
	~		Rreises St. Goar, Burgermeisterei Winningen, sowie Ge-	
		1	marfungen Moselweiß und Metternich des Landfreises Coblenz,	
		1	Stadtfreis Coblenz, ferner Gemarkungen Reil und Rövenich	
			bes Kreises Bittlich (Reg. Bez. Trier).	
,	Cobleng.	امدا		Oranina de
; ;	Trier.		Rreise Kreuznach, Meisenheim und Simmern.	Rreuznach.
	1		Kreise St. Wendel, Saarbruden, Saarlouis und Merzig.	Saarbruden.
3	s .	42.	Rreise Bitburg, Gemarkungen Verl, Besch, Nennig, Kreuzweiler, Palzem, helsant, Wehr, Wincheringen, Rehlingen a./Mosel, Nittel, Wellen und Temmels des Kreises Saarburg, Gesmarkungen Oberbillig, Jgel, Liersberg, Langsar, Mesenich, Grevenich, Mesdorf, Wintersdorf, Ralingen, Edingen, Menningen und Minden des Landkreises Trier.	Binderingen.
s	s	43.		

Bundesstaat und Verwaltungsbezirf.	Lau: fende NG	Umfang bes 938 einbaubezirfs.	Ramen des - Weinbanbezirfs.
Reg.=Bez. Trier.	44.	lanken, Offen, Schoben, Apl, Bibelhausen, Wawern, Wilstingen und Canzem des Areises Saarburg. Areis Bernkastel, Areis Wittlich mit Ausschluß der Gemarkungen Reil und Kövenich, sowie die Gemarkungen Kenn, Schweich, Longuich, Fastrau, Fell, Longen, Loersch, Mehring, Poelich, Schleich, Ensch, Bekond, Detzem, Thörnich, Clusserath, Kö- werich, Leiwen und Trittenheim des Landkreises Trier.	Bernkaftel.
II. <b>Bayern.</b> RegBez. Pfalz.	1.	Bezirksämter Neuftadt a. H., Landau und Bergzabern, ferner die Gemeinde Lambsheim, Bezirksamts Frankenthal.	Neustadt a. H.— Landau—Berg- zabern.
s <b>s</b>	2.	Bezirksamter Germersheim und Speper.	Germersbeim-
s s	3.	Bezirksamt Frankenthal mit Ausnahme der Gemeinde Lambs- beim, die Bezirksamter Kirchheimbolanden und Kusel, serner die Amtsgerichtsbezirke Otterberg und Winnweiser.	Speper. Frankenthal— Kirchheim= bolanden— Rufel.
unterfranken, bezw. Wittelfranken und Oberfranken.			Zweibrüden. Unterfranfen.
Reg.=Bez. Schwaben. III. <b>Königreich</b> <b>Sachsen.</b>	6.		Lindau.
Rreishauptmannschaft Dresben.	1.	Amtshauptmannschaftliche Bezirke Großenhain, Meißen, Dresben- Altstadt, Dresben-Reustadt und Pirna, sowie Stadtbezirk Dresben.	
Kreishauptmannschaft Leipzig.	1	Amtshaupemannschaftliche Bezirke Dichat und Grimma.	
IV. <b>Württemberg.</b> Donaufreis. Jagstreis.	1. 2.	Dberamtebezirf Mergentheim mit Ausschluß der Gemeinde- martung Rengersbausen, ferner die zu dem Oberamt Gera- bronn gehörigen Gemeindemartungen Oberftetten, Riederstetten	
Berfchiebene Kreife.	3.	und Bilbenthierbach. Dberamtsbezirfe Rottenburg, Tübingen, herrenberg, Reutlingen, Urach, Rürtingen, Kirchheim, Eßlingen, Cannstadt, Baiblingen, Schornborf, Belzheim, Badnang, Marbach, Ludwigsburg, Stuttgart Stadt, Stuttgart Amt, Leonberg, Calw, Neuenbürg, Baihingen, Maulbronn, Bradenheim, Besigheim, heilbronn, Nedarsulm, Weinsberg, Dehringen, hall, Künzelsau, sowie die Gemeindemarfungen Bächlingen und Langenburg, Oberamts Gerabronn, und die Gemeindemarfung Rengershausen, Oberamts Mergentheim.	
V. Baben.			
	3.	Rreis Mosbach. Rreise Mannheim, Beibelberg und Karlsruhe. Kreise Baben und Offenburg. Kreise Freiburg und Lörrach.	

Bunbesstaat unb Berwaltungsbezirf.	Lau= fende NF	Umfang bes Beinbaubezirfs.	Namen bes Beinbaubezirfs.
	5. 6.		
VI. Heffen.	1. 2. 3. 4.	und Kostheim. Proving Starfenburg.	
VII. Sachsen: Weimar.	1.	Das ganze Gebiet des Großherzogthums.	
VIII. Olbenburg. (Fürstenthum Birkensfelb.) IX. Cachfens	1.	Bürgermeisterei herrstein.	
Meiningen. Kreis Saalfelb.	1. 2.	bezirk Saalseld. Die Gemeinden Tümpling, Camburg, Rodameuschel, Wichmar, Dobritschen, Edelskädt, Schmiedehausen, Kaatschen, Unterneu-	
V Callen	1.	fulza, Münchengoßerstädt, Stöben und Weichau im Amts- gerichtsbezirk Camburg.  Die Ortskluren Königsberg und Nassach.	Königsberg in
X. Sachfen: Roburg u. Gotha.		Die Ditolimen Konigovery und Rulluch.	Franken.
XI. Elfaß: Lothringen.	1.	Bezirf Unter-Elfaß mit Ausschluß ber Gemarfungen ber Ge- meinden Kinzheim und Orschweiler, sowie der am rechten Ufer des Gießer gelegenen Theile der Gemarfungen der Ge- meinden Schlettstadt und Kestenholz.	
	2.	Diesenigen Theile ber Kreise Gebweiler, Colmar und Rappolts- meiler, welche öftlich von der Eisenbahn von Strafburg nach Basel liegen, sowie der Bann der Gemeinde Bollweiler.	
	3.	Die übrigen Theile ber Kreise Gebweiler, Colmar und Rappolts- weiler, sowie die unter 1. aufgeführten Gemarkungen des Bezirks Unter-Elsaß.	
00 v'		Die Kreise Mulhausen, Altfirch und Thann. Begirt Lothringen.	

Berlin, ben 5. Mai 1893.

Der Reichstangler. In Bertretung: v. Boetticher.

Beröffentlicht Potsbam, ben 29. Mai 1893.

Der Regierungs-Prafident.

bezirk Kerzlin mit ber Landgemeinde Kerzlin in bem-Der Regierungs-Prafident.

Be fanntmach ung.

128. Des Königs Majestät haben mittelst Allers selben Kreise vereinigt werde.

böchken Erlasses vom 22. v. M. zu genehmigen geruht, baß der im Kreise Ruppin belegene selbstständige Gutss Der Regierungs-Präsi

Rang ow in Ronigeberg i. Dr. an bas landgericht I. aus bem Begirf bes Oberlandesgerichts ju Caffel. Berin Berlin.

#### IV. Rechtsanwälte und Notare.

Gelöscht sind in ber Lifte ber Rechtsanwälte ber Rechtsanwalt Leo Mugdan bei dem Landgericht I. in find: von Pilgrim-Baltazzi behufs Anstellung im Berlin, ber Rechtsanwalt Loed bei dem Amtsgericht Auswärtigen Amt; von Burgeborff-Marfenborff, in Zehdenid, der Rechtsanwalt Dr. Salomon bei dem Dr. Köseler, Dr. Kleischammer, von Krosigk, Landgericht II. in Berlin, der Rechtsanwalt Zubl bei Dr. Graf von Bartensleben behufs Uebertritts in bem Amtegericht in Templin, ber Rechtsanwalt Barkow beim Rammergericht. Gingetragen find in Die Lifte ber Dr. Rehme, Dr. Subner, Kniffler und Epner Rechtsanwälte ber Rechtsanwalt Ebftein aus Guben, ber bisberige Amterichter Fleischer aus Preug. Stargardt, ber Rechtsanwalt Kraufe aus Strasburg 28.-Pr., ber Landgerichtsrath a. D. Afche in Berlin, ber Rechtsanwalt Dr. Raap aus Baerwalbe i. Pomm. und die Gerichtsaffefforen Liebling, Moris Carftens, Raumann, Dr. Max Staub, Stachowski und Benba beim . Landgericht I. in Berlin, ber Rechtsanwalt Leopold Levin, bisher beim Candgericht I. in Berlin, ber Rechtsanwalt Ernft Kleischmann aus Treptom a. R. und ber Rechtsanwalt Beine, bisber beim Landgericht I. in Berlin beim Landgericht II. in Berlin; ber Rechtsanwalt Wittelshöfer aus Prenglau beim Rammergericht, ber Gerichtsaffeffor Fabiente beim Candgericht in Candsberg a. 2B., der Rechtsanwalt Sparfelbt in Treuenbriegen bei bem Umtsgericht in haad aus Danzig bei bem Amtsgericht in Werber, bie Gerichtsaffefforen Souls und Soneiberreit bafelbft, Die etatsmäßigen Affiftenten Froblich in bei bem Amtegericht II. in Berlin, ber Rechtsanwalt Frankfurt a. D. bei bem Umtegericht in Seelow, Zenker aus Preet bei bem Landgericht in Potebam, Reichelt in Canbeberg a. 2B. bei bem Amtegericht in ber Rechtsanwalt Bubl aus Templin bei bem Umtegericht in Bebbenid, ber Gerichtsaffeffor Silten beim Landgericht in Prenglau, ber Rechtsanwalt Bischoff aus Berlin beim Amtogericht in Droffen, ber Rechteanwalt Sanbberg aus Breslau beim Amtsgericht in Amtsgericht in Frankfurt a. D., Befenberg in Ebersmalde. Bu Notaren find ernannt die Rechtsanwälte Sintenis in Neu-Ruppin, Bochbanesfi und Bolbert in Botobam. Der Rechtsanwalt und rendts in Alt-Canbeberg bei bem Amtsgericht in Liebenin der Lifte der Rechtsanwalte aus dem Amte ale Bufterhaufen a. D., Bobn in Ludau bei bem Amte-Notar ausgeschieben. Berftorben ift ber Rechtsanwalt und Notar Wollbeim in Erossen.

V. Referendare.

Bu Referendaren find ernannt die bisherigen Rechtsfandibaten Rleinau, Daenichte, Poffart, Roegel,

burg, Schweiger in Posen, Dr. Damme in Riel, | Oberlandesgerichts zu Königsberg, Dr. Wiebenfelb fest find: Dr. Saklader und von Burdard in ben Bezirf bes Dberlandesgerichts zu Coln, Sanow in ben Bezirk bes Oberlanbesgerichts zu hamm. Entlaffen boberen Berwaltungsbienft; von Salbern, auf ihren Antrag, von Wigleben.

VI. Subalternbeamte.

Ernannt find jum Rendanten bei ber Gerichtstaffe in Charlottenburg ber Gerichteschreiber Friedrich Guftav Soulze in Seelow; ju Gerichtsschreibern: ber etates mäßige Berichteschreibergebulfe Teut beim Rammer= gericht, Die etatemäßigen Gerichteschreibergebulfen Shonrabe vom Landgericht I. in Berlin bei berfelben Beborbe, Gaebide vom Landgericht II. in Berlin bei derselben Beborbe, Rebse, Beim, Defterreich vom Amtsgericht I., Fechner vom Landgericht I. bei bem Amtegericht I. in Berlin, Wille vom Amtegericht II. in Berlin bei berfelben Beborbe, Dames vom Umtegericht I. in Berlin bei bem Amtegericht in Spandau, Senftenberg, Better in Sorau bei bem Amtegericht Finsterwalde, die diatarischen Gerichtsschreibergehülfen Ruling vom Landgericht I. in Berlin, Rentich vom Landgericht II. daselbft, und Geme vom Amtegericht II. daselbft beim Amtegericht I. in Berlin, Laurent vom Sonnenburg, Beinrich Schmidt vom Landgericht I. in Berlin bei bem Amtegericht in Charlottenburg, Beb-Notar Loed in Bebbenid ift in Folge feiner Lofdung malbe, Eruger in Ludenwalbe bei bem Amtegericht in gericht in Reppen, Ditmald in Brenglau bei bem Amtegericht in Coepenia, Berndt in Coepenia bei bem Umtegericht bafelbft, Bettwer in Freienwalbe a. D. bei bem Amtsgericht in Rixborf, Ploch in Peit bei bem Amtegericht in Spandau, Uhfe vom Landgericht Mebbing, Bellenberg, Dr. Glafer, Roenig, in Guben beim Umtegericht in Cottbus, Schauer in Bold, Tornow, Graf von Spee, Splettstößer, Behdenick bei dem Amtsgericht in Eberswalde, Stand= Afch, Bayard, Roenig, Soffmann, Ramlau, fuß in Forft bei dem Amtegericht in Landeberg a. 2B., Dishaufen, Wiedemann, Paul Schwars, Rofen Richter in Bielengig bei bem Amtegericht bafelbft, berg, Deftreich, Ribbed, Graf von Bredom, Gallert in Boldenberg bei bem Amtegericht dafelbit, Graf Clairon b' Sauffonville, Rort, Liebe, Boigt, Wehrmann in Storfow bei dem Amtegericht in Bees-von Solpendorff, Zeitschel, Wendlandt, Doebl, tow; ju Sefretaren bei der Staatsanwaltschaft Die Benning, Dietrich, von Le Cog, Brausewetter, etatemäßigen Affistenten bei berselben Langholz von Biebrich, Schulk, Peisker. Wieber aufgenommen ber Staatsanwaltschaft II. in Berlin bei berselben Beist ber frühere Reserendar Max Levy. Uebernommen borbe, Bottcher von ber Staatsanwaltschaft I. in find Aniffler aus bem Bezirfe bes Oberlandesgerichts Berlin bei berfelben Beborbe, ber biatarifche Gerichts = zu Coln, Semper aus dem Bezirfe des Oberlandes-ichreibergebulse Beutel in Neu-Ruppin bei der Staatsgerichts zu Riel. huguenin aus bem Bezirfe bes anwalticaft bafelbft; zu etatsmäßigen Gerichtsichreiber-

2) Bon Gegenständen, welche über 48 Stunden bis zu 1 Monat lagern, ist das volle Stättegelb ju jablen.

Bon Gegenständen, welche über 1 bis 6 Monate lagern, ift bas ein und einhalbfache Stättegelb ju

entrichten. Bon Gegenständen, welche 12 Monate lagern, ift bas boppelte Stattegelb ju gablen.

3) Bon Gegenständen, welche langer ale ein Jahr lagern, wird bas Stattegelb fur bie fernere Lagerung nach ben vorftebend ju 2 gegebenen Bestimmungen erboben.

4) Das ausgeworfene Geger- reip. Mefferlohn ift ohne Rudficht auf Die Dauer ber Lagerung fur ein

und benfelben Gegenstand ju gablen.

5) Wer Gegenstände auf einer Ablage lagern will, muß fich bieferhalb vorber bei bem Ablageaufieher melben, welcher ihm ben Plat, auf bem bie Gegenftanbe abzulaben find, anweift. Wer ohne vorhergebende Melbung Gegenstände auf die Ablage führt ober lagert, hat die Berpflichtung, die bereits abgelabenen Gegenftande auf Berlangen des Auffebers nach dem ibm von biefem anzuweisenden Plate auf seine alleinige Roften bringen und bafelbft auffegen zu laffen.

Neu-Ruppin, ben 7. Dezember 1892.

Der Magiftrat.

Borfiebender Zarif wird im Ginverftandniß mit bem Berrn Provingial-Steuer-Director unter Borbebalt bes Widerrufe bierburch genehmigt.

Votsbam, ben 23. Mai 1893.

Der Regierunge Prafident.

125. E e t f, nach welchem bas Bohlwerisgelb fur Schiffegefäße mahrend bes Aus: ober Ginlabens begw. bas Mithegelb fur bie Lagerung von Materialien auf ber Ablage bes Schiffseignere Beinrich Leng bei Fehrbellin ju entrichten ift.

I. Für das Ein= ober Ausladen auf eine Labe= dauer von einer Bode, mabrend welcher Zeit fur die ausgelabenen Materialien fein Stättegelb erhoben wirb, foll entrichtet werben:

1) Für eine ganze Schiffsladung 6.00 M. 21 4,00 = = 5 balbe

jebe neu angefangene Woche follen in beiben Fällen noch 2 Mark für jebes Schiffsfahrzeug besonbers erhoben werben.

II. Für kleinere Mengen als ganze ober halbe Schiffsladungen, welche von vorüberfahrenden Schiffern zugelaben oder abgesett werben, foll entrichtet werden:

1) Für 1-20 Centner 0,50 M. 1,00 = **21—100** 3) 2,50 *=* 101—500

Für jebe folgenden 500 Centner 0,50 M.

III. Stättegeld. Für bas Lagern von Materialien auf ber Ablage foll bas Stättegelb nach folgenben Monatsfägen erhoben werben:

- a. Für Materialien, welche früher als 8 Tage vor Beginn bes Einladens auf ber Ablage gelagert
- b. Für Materialien, welche 8 Tage nach beenbigtem Ausladen noch nicht vollständig abgeholt find,

1) Fur 1 cbm Felbsteine, Ralffteine, Ries, Sand ober Lehm 0,20 M.

2) Für 1 cbm Bauholz, Nusholz 0,20 = oder Brennholz Für 1000 Stud Mauerfteine . 0,25 =

= 1000 = Dachfteine . 0,15 = IV. Befreit von der Abgabe find:

a. Die den Interessen der Basserbauverwaltung dienenden Fahrzeuge;

b. Solche Fahrzeuge, welche lediglich für Königliche, Staats- ober Reichsrechnung Gegenstände beförbern.

Potsbam, ben 10. Mai 1893.

Im Einverständniß mit dem Königlichen Provinzial= Steuer-Direftor:

Der Regierunge-Prafibent.

# Bekanntmachungen bes Röniglichen Polizei: Prafibiums ju Berlin.

Befannemadung. Se. Majestät ber Raifer und Rönig haben Allergnädigst geruht, der von der Köpenickerstraße mit einem Winkel nach der Dichael-Rirchftrage führenden, sogenannten Solzmarktgasse ben Ramen "Wusterbausenerftrage", der zwischen der Waisenbrude und der Röpeniderftrage neu angelegten Strafe ben Ramen "Am Rollnischen Parf", bem Theile ber jogenannten Baffergaffe von ihrem öftlichen Anfange unweit ber Dhmgaffe nach Westen bin bis zu ihrer Einmundung in die Infelftrage am Köllnischen Gymnafium ben Ramen "Rungeftrage", der in Fortsepung der Charlottenstraße über die Dorotheenstraße nach bem Beidendamm neu angelegten Strafe ben Ramen "Pring Louis Ferdinand= ftrage", ber Berlangerung ber Raifer Bilbelmftrage über die Mungftrage bis jur hirtenftrage ebenfalls ben Namen "Raifer Bilhelmftrage", ber Strafe 1 ber Abtheilung I. bes Bebauungsplans ber Umgebungen Berline von der Bienerftrage bie jum Rottbufer Ufer ben Namen "Ratiborftraße", bem Plage E. ber Abtheis lung II. den Ramen "Raiser Friedrichplat", ber Strafe 11 berselben Abtheilung ben Ramen "Camp= haufenftrage", bem ju Schoneberg gehörigen Plage C. ber Abtheilung IV. bes Bebauungsplans einschließlich feines ju Berlin gehörigen öftlichen Stragenjuges ben Namen "Winterfeldtplat", ber Strafe 12a. berfelben 21b= Das Stättegelb foll auch für jeden neu theilung den Namen, Elhholzftrage", der Straffe 12 b. dieser angefangenen Monat voll erhoben werden. Abtheilung den Namen "Gleditschfraße", der Straße 27 ber

ftrage", ber Strafe Ga. ber Abtheilung VIII. bes Bebauungs | wird , 25 Projent von ber vorgefundenen Summe als plans den Ramen "Am Arminiusplay", der Strafe 32 a. ber Abtheilung X1 ben Ramen "Dubenarderftrage", ber Strafe 43 berfelben Abtheilung ben Ramen fich obige Mittheilung nicht. "Utrechterftrage", bem in Fortfepung ber Franfeciftrage von der Beigenburgerftrage nach der Prenglauer Allee führenden Theile ber durch ben Allerhöchften Erlag vom 9. August v. 3. Chriftburgerftrage benannten Strafe 29 ber Abtheilung XII. bes Bebauungsplans ebenfalls ben Namen "Fransedistraße", ber Strage 44 a. ber Abtheilung XIII2 ben Namen Borndorferstraße", ber Strafe 47a. biefer Abtheilung ben Namen "Infterburgerftrage", ben einen Strafenjug bilbenben Strafen 58 und 58a, derselben Abtheilung ben Namen "Rigaerftrage", ben Strafen 69 und 56a. ber gleichen Abtheilung ben Ramen "Mirbachftrage", ber Strafe 7a. ber Abtheilung XIV. ben Namen "Litthauerftrage" und ber im Buge ber Paulftrage neu erbauten Brude über bie Spree ben Ramen "Luther-Brude" beizulegen.

Berlin, den 12. Mai 1893.

Der Polizei-Prafibent. Befanntmadung.

**52.** Durch Untersuchungen im Raiferlichen Befundbeitsamte ift feftgeftellt worben, daß bas in Berlin gu wirthichaftlichen 3meden in ben Sandel fommende Eis felbft bei gutem Aussehen, in ihrer Entwidelungsfähigfeit nicht veranderte, gefundheitsgefährliche Rleinmefen enthalten bat. Es ift badurch mabricheinlich geworden, daß bie baufiger beobachteten Krankbeiten nach bem Genuffe von Getranten, welche burch hineinwerfen von Eisfludden gefühlt murben, weniger burch die Ralte bes Betrants, als burch bie im Gis vorhandenen Rrantheitserreger verursacht morben find. Diefelben Rachtheile fonnen burch fefte Rahrungemittel, 3. B. Butter, welche burch Liegen auf foldem Gife gefühlt murben, entfteben. Bor bem Genuffe von Getranfen und anderen Rabrungemitteln, welche in ber vorermabnten Beife mit Eis gefühlt find und in Rolge beffen gefundheitsgefähr= lich fein fonnen, wird beshalb biermit gewarnt.

Berlin, ben 23. Mai 1893.

## Der Polizei-Prafident. Befanntmachungen bes Reichs: Poftamts.

Befanntmachung. Rach einer Mittheilung ber Raiferlich Ruffifchen Postvermaltung merden durch ein am 1./13. Juni in Rufland in Rraft tretendes Bollgefet ruffifche Ereditbillets (Rubelnoten ic.) fowohl bei ber Gin= fuhr wie bei ber Ausfuhr ben gollpflichtigen Gegenständen beigegählt, und burfen baber mit Bezug auf Artifel 16 bes Beltpoftvertrages, welcher bie Einlegung zollpflichtiger Gegenstände in gewöhnliche ober eingeschriebene Briefpoftsendungen verbietet, vom genannten Zeitpunkte ab in gewöhnlichen ober eingeschriebenen Briefpoftsendungen nach ober aus Rugland nicht mehr verfendet werben. ruffifden Behorden merden in den gallen, wo in derartigen Sendungen bei ber Anfunft ober beim Abgange

Abtheilung VI. bes Bebauungsplans ben Namen "hutten- | bas Borbandenfein ruffifcher Creditbillets feftgeftellt Strafe einbehalten. Auf Die Berfendung von ruffifchen Creditbillete in Briefen mit Berthangabe begiebt

Berlin W., ben 18. Mai 1893.

Reichs-Poftamt, I. Abtheilung.

Befanntmachungen ber Raiferlichen Ober:Postdirektion ju Potsbam.

Bei der Kaiserlichen Ober-Postdirektion in Potsbam lagern nachbezeichnete Poffendungen und Gegenstände ic., welche ben Absendern by. ben Eigenthumern nicht haben jurudgegeben werden fonnen:

A. Voftanweisungen:

- 1) Nº 2303 aus Steglit vom 21. Januar 1893 über 6 Pf. an den Borfigenden bes Gefang= vereins . . . . . Ab. Rempf in Berlin SO.
- B. Gewöhnliche Briefe mit Berthinhalt:
- 1) aus Brandenburg (Savel) vom 8. Januar 1893 an Dig Fischer in Wiesbaben, enthält 2 Mart in Briefmarfen,
- 2) aus Spandau vom 29. Dezember 1892 an bie erfte Zeitung ju Mannheim, enthalt 2 Mart in Briefmarfen,
- 3) aus Aprix (Prignix) vom 19. Januar 1893 an 3. S. poftl. Reuftabt (Doffe) enthält 50 Pf. in Briefmarten.

C. Lose aufgefunben:

1) ein Einmarfftud am 27. Januar 1893 im Bahn-postwage bes Buges Nf 128/165 Reuftabt (Doffe) -Güftrom, nachdem in Neuftadt (Doffe) Bhf. Die Stude vom Zuge 55 hamburg-Berlin verladen und vertheilt worden maren.

D. Ginfdreibbriefe:

- 1) aus Beblefang N 246 vom 18. Oftober 1892 an Frau Ugnida Rofieszinsta in Rugland,
- 2) aus Behlefang No 243 vom 10. Oftober 1892 an Igna, Rupiec in Rugland,
- 3) aus Spandau No 666 vom 14. Januar 1893 an Richard Linfe in Berlin,
- 4) aus Erfner No 332 vom 27. Dezember 1892 an Frl. Quanefi in Berlin O.

E. Padete:

- 1) aus Potsbam 2 (Bbf.) No 242 (ein Bafe) vom 21. Januar 1893 an Gefangenauffeber Ploesfe in Genthin, bei beffen Berfauf ein Erlos von 2 DR. 35 Pf. erzielt worden ift,
- aus Spandau 3 No 481 vom 11. Februar 1893 an Krau Litichte in Berlin.

F. Gewöhnliche Briefe mit Gebrauchs =

gegenftanben:

- 1) aus Spandau 1 vom 27. Dezember 1892 an C. hennig, herberge jur heimath in Cuftrin, enthaltend ein Paar Glacebanbicube,
- 2) aus Freienwalbe (Dber) vom 8. Marg 1893 an Frl. Anna Sägebarth bei herrn Stock in Berlin, enthaltend ein Stud Seibenzeug.

Die unbefannten bez. nicht ermittelten Abfenber

ober Eigenthumer ber vorstehend bezeichneten Voftenbungen und Gegenstände ic. werden aufgeforbert, binnen 4 Wochen ihre Ansprüche bierfelbft geltend zu machen, widrie | führen. genfalls mit biefen Sendungen zc. nach Maßgabe ber ge= seglichen Bestimmungen verfahren merben wirb.

Potsbam, ben 19. Mai 1893.

Der Raiferliche Dber-Postdireftor. In Bertretung: Blinbow.

# Bekanntmachungen der Königlichen Bauptverwaltung der Staatsschulden.

Befanntmadung.

Das Bantgefcaft von Breeft & Gelpde hier, Behrenftrage Dr. 47, hat auf Umschreibung ber Schuldverschreibung ber fonfolibirten Aprozentigen Staatsanleihe von 1882 Lit. D. Ne 240160 über 500 M. | ber R. R. priv. Subbahn-Gefellichaft, nach einigen angetragen, weil von berfelben bie rechte obere Ede Deutschen Stationen bestandenen grachtfage enthalt. abgerissen ift.

In Gemäßheit bes § 3 bes Gefetes vom 4. Mai 1843 (Gef.: S. S. 177) wird beshalb Jeber, ber an biefem Papier ein Anrecht zu haben vermeint, auf-geforbert, baffelbe binnen 6 Monaten und fpateftens

am 12. Anguft d. 3. und anzuzeigen, widrigenfalls bas Papier faffirt und bem genannten Bantgeschäft ein neues fursfähiges ausgehändigt werben wird.

Berlin, den 3. Februar 1893.

hauptvermaltung ber Staatsichulben.

von hoffmann.

#### Bekanntmachungen der Königlichen Kontrolle der Staatsvapiere.

Befanntmadung.

In Gemäßheit bes § 20 bes Ausführungs-Gesetzes zur Civilprozefordnung vom 24. März 1879 (G.-S. S. 281) und bes § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (B.-S. S. 157) wird befannt gemacht, baß bie Schuldverschreibung der fonsolidirten 31/2 % igen Staatsanleihe von 1890 Lit. E. N 364009 über 300 M., welche gelegentlich einer am 16. März b. 3. burch ben Magistrat ber Stadt Aschersleben vorge= nommenen Aderverpachtung bem Stadthauptfaffen-Controleur genannter Stadt, Safcod, ale Kaution übergeben wurde, angeblich abhanden gefommen ift.

Es wird berjenige, welcher fich im Besite biefer Urkunde befindet, hiermit aufgefordert, solches der unterzeichneten Kontrolle der Staatspapiere oder dem Magistrat ber Stadt Afcheroleben anzuzeigen, widrigenfalls das gerichtliche Aufgebotsverfahren behufs Kraftlos=

erflärung ber Urfunde beantragt werden wird. Berlin, ben 24. Mai 1893.

Rönigliche Kontrolle ber Staatspapiere.

#### Reichs:Gefet:Blatt. des Provinzial:Steuer:Direktors. Befanntmadung.

Nachbem die bisber auf bem hamburger Bahnbofe hierfelbft bestehende Zollabfertigungestelle nach bem hiesigen Lehrter Güterbahnhofe verlegt worden ift, wird biefelbe fortan als Amtsfirma bie Bezeichnung:

Gegenstände ju Berlin, Bollabfertigungestelle auf bem Lebrter Babnhofe, Samburger Zollschuppen"

Berlin, ben 17. Mai 1893.

Der Provinzial=Steuer=Direktor.

## Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahn:Direttion ju Berlin.

Ungarifch-Deutscher Biehvertehr.

Um 1. Juni b. 3. tritt zu bem feit 1. Februar 12. 1892 bestehenden direften Tarife der Nachtrag III. in Kraft, welcher neue Frachtfage fur bie Beforderung von Borftenvieh von Stationen ber R. ung. Staatsbahnen und ber Rafcau-Oberberger Eisenbahn nach beutschen Stationen, sowie bie Aufhebung ber von Barcs, Station

Eremplare biefes Nachtrags sind im hiefigen Ausfunftebureau, Bahnhof Alexanderplat, fauflich ju haben.

Berlin, den 18. Mai 1893.

Königliche Eisenbahn-Direktion.

#### Bekanntmachungen der Königlichen Eisenbahn:Direktion ju Bromberg.

Befanntmachung.

Mit bem 1. Juni b. 3. tritt für bie Befor-22. berung von Steinfohlen, Steinfohlenbrifets und Rofs aus dem Waldenburger und Neuroder Grubenrevier nach Stationen der Gifenbahn-Direftionsbezirke Bromberg und Breslau, ber Alt-Damm-Colberger, Stargard-Cuffriner und Breslau-Warschauer Eisenbahn an Stelle ber bezüglichen Frachtsage bes Tarife vom 1. Oftober 1884 ein neuer Ausnahme-Tarif in Rraft. Derfelbe enthalt u. A. neue Frachtfage für die Berfandftationen Charlottenbrunn und Fellhammer, sowie für mehrere neu eröffnete Empfangoftationen ber Direftionsbezirfe Bromberg und Breslau, ferner vom Tage ber Betriebseröffnung ab gultige Frachtfape nach ben Stationen ber Neubaulinien Marienburg-Mismalde-Maldeuten, Elbing-Mismalde-Ofterode und Ragnit-Pillfallen bes Direktionsbezirks Bromberg. Im Uebrigen find die Frachtfage bes neuen Tarife im AUgemeinen bie bisherigen, und nur theilmeife treten geringfügige Ermäßigungen bezw. Erhöhungen ein. Coweit ber Tarif Erhöhungen ber bisherigen Frachtfage enthält, bleiben lettere noch bis jum 1. Juli b. 3. in Geltung. Die im Tarife enthaltenen besonderen Bestimmungen ju der Berkehre-Dronung für bie Gifenbahnen Deutschlands find von ber Landesauffichts= behörde genehmigt. Drudabzüge bes neuen Tarifs find jum Preife von 70 Pf. fur bas Stud durch bie Kabrfarten-Ausgabestellen unseres Bezirks zu beziehen.

Bromberg, den 20. Mai 1893.

Königliche Gisenbahn-Direktion.

Bekanntmachungen der Kreisausschüffe. Betrifft Die Beranderung ber Begirtegrengen zwischen bem Gutebegirte Umt Bechlin und dem Gemeindebegirte Flecten Bechlin. Durch Beschluß bes Kreisausschusses bes Kreises Oftprignig vom heutigen Tage find die Dienstländereien "Ronigliches Saupt-Steuer-Amt fur ausländische bes Gemeinde-Borftebers zu Fleden Zechlin, Blatt 7

-				<del></del>	
يخ	Rame und Stand	Alter und Beimath	Grund	Beborbe,	Datum des
	bes Auso	ewiesenen.	ber	welche bie Ausweisung	Aneweifunge-
Lauf.	_	1	Bestrafung.	beschloffen hat.	Befchluffes.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
22	•	1874 ju Schengen, Luremburg, luremburg, luremburg gische Staatsangeho- rige,		Prafitent ju Des,	1893.
23	Schreiber,	1859 zu Schönberg, Bezirf Dimüs, Mäh- ren, ortsangehörig ebendaselbst,		Regierungspräfibent zu Breslau,	,
24	Schmied (Zigeuner),	geboren bei Wijchfow, Mähren, ortsangehörig zu Zabrzeg, Bezirf Bielit, Defterreichijch= Schlesien,		Königlich preußischer Regierungspräsibent zu Oppeln,	1892.
25	Johann Friedrich Fiedler, Buchdrucker,	geboren am 16. Dezem- ber 1865 zu Karbig, Bezirf Teplig, Böhmen, ortsangehörig zu Al- gersborf, Bezirf Tet- ichen, ebendaselbft,		Königlich preußischer Polizei-Prafibent zu Berlin,	
26	Stanislaus Jia fa miesty, Arbeiter,	geboren am 8. Mai 1867 zu Widlowis, Rußland, russischer Staatsangehöriger,		Röniglich preußischer Regierungspräsibent zu Potsbam,	
27	Josef Jonad, Souhmacher,	geboren am 9. April (Mary) 1859 ju frblo- wig, Bohmen, ortean- gehorig ebendafelbit,		Röniglich preußischer Regierungspräfident zu Lüneburg,	
28	Drecheler,	geboren am 17. Januar 1846 zu Chvalfovic, Bezirt Königinhof, Böhmen, ortsangehö- rig ebendaselbst,		Polizei-Direftion Munchen,	1893.
29	Porzellanmaler,	geboren am 8. Februar 1850 ju Barringen bei Carlebab, Böhmen,		Fürftlich schwarzbur- gischer Landrath zu Gebren,	1893.
30	Karl Walter, Müllergeselle,	geboren am 8. Marg 1865 ju Gapa, Begirf Drabid, Mabren,	Landftreichen u. Bettein,	Roniglich preußischer Regierungsprafibent zu Erier,	

Sierzu eine Extra Beilage, enthaltend die vom herrn Minister für handel und Gewerbe ertheilte Erlaubniß zum Transportversicherungsgeschäftsbetriebe in Preußen für die Aftien-Gesellschaft "L'Universo" Italienische Transport-Bersicherungs-Gesellschaft in Mailand nebst einem Auszug aus den Statuten dieser Gesellschaft, sowie Bier Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionsgebühren betragen für eine einspaltige Druckzelle 20 Bf. Belagsblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Koniglichen Regierung ju Botebam.

Botebam, Buchbruderei ber A. B. Dann'ichen Erben.

# A mtsblatt

# der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

# 23.

Den 9. Juni

### Bekanntmachungen ber Roniglichen Ministerien.

13. Rachtrag gu bem Regulative für ben Geschäftsgaug bei bem Ober-Berwals tungegericht vom 22. Februar 1892.

in Staatofteuersachen berufener Senat bes Dber-Ber- bewendet es bei ben Bestimmungen bes § 18 bes Rewaltungsgerichts (Steuersenat) in Rammern eingetheilt, so ift jedes Mitglied des Senats einer Rammer als ftanbiges Mitglied burch das Prafibium juguweisen. Des Regulativs vom 22. Kebruar 1802 auf den Ge-Ebenso bestimmt bas Prafibium bie erforberlichen Stellvertreter ber ftanbigen Mitglieber. Jebe Rammer muß aus mindeftens brei ftanbigen Mitgliedern einschließlich bes Borfigenben besteben.

Die Rammern bearbeiten die ihnen zugewiesenen

Saden felbftftanbig.

- § 2. Die Bertheilung der Geschäfte unter Die einzelnen Rammern erfolgt nach Gattungen (Beichwerben in Einfommenfteuerfachen, in Gewerbefteuerfachen, Beschwerben ber Aftiengesellschaften u. f. w.) ober nach örtlichen Bezirken ober auf beiberlei Beife. Dem Drafidium bleibt jedoch vorbehalten, im Kalle besonderer Anhäufung ber Geschäfte vorübergebend abweichende Beftimmungen zu treffen. Nach Daggabe ber fo von bem Prafidium festgestellten Bertheilung weift ber Senats-Prafibent bie einzelnen Sachen ben Rammein gu.
- \$ 3. Sind mehrere Steuersenate gebilbet, fo werben bie Geschäfte und Verbandlungen ber vereinigten Steuersenate (Art. 5 bes Gesets vom 26. Mary 1893, Gesetsammlung Seite 60) von bem bem Dienstalter nach, und bei gleichem Dienstalter von bem ber Beburt nach alteften ihrer Genate-Prafibenten, bei gleichzeitiger Berhinderung ter betheiligten Senate-Prafidenten aber von bem altesten Rath ber Steuersenate geleitet.
- § 4. Der Cenate-Prafident übermacht den gefammten Beschäftegang ber Rammern feines Cenats. Im lebrigen steht jedem Borfigenden einer Rammer bie Bertheilung ber Geschäfte unter bie Mitglieber, bie Ernennung ber Dezernenten und Berichterfatter, bie Leitung ber Berhandlungen und Berathungen in ben Situngen der Kammer und die Zeichnung der Concepte und Reinschriften nach Maggabe ber fur bie Senats-Prafidenten in dem Regulativ vom 22. Februar 1892 gegebenen Boridriften gu.
- § 5. Die Rammern erlaffen ihre Entscheidungen, "Königliches Ober-Bermaltungsgericht" unter zusätlicher gegen Quittung baar bezahlt. Bezeichnung bes Cenates und ber Rammer.

In ber Ferienzeit merben zur Erledigung ber Beschwerten in Staatofteuersachen nach Daggabe bes bestehenden Bedürfnisses eine ober mehrere Kerien-Rammern aus den Mitgliedern bes Gerichtsbofes gebilbet.

Begen Bildung eines jur Entscheidung über Be-Bird ein zur Entscheidung über Beschwerben fchwerben in Staatoffeuersachen berufenen Ferien-Senates

gulative vom 22. Februar 1892.

§ 7. Auch im Uebrigen finden die Borschriften schäftsgang bei ben vereinigten Steuersenaten und bei ben Rammern ber Steuersenate finngemäße Unwendung.

Der vorstehende, von dem Ober-Berwaltungsgerichte entworfene Nachtrag ju bem Regulative für ben Beschäftsgang bei dem Oberverwaltungsgerichte vom 22. Februar 1892 wird hiermit auf Grund bes \$ 30 3. Juli 1875 bes Gesets vom 2. August 1880 (G. S. de 1880 S. 323) bestätigt.

Berlin, den 15. Mai 1893.

Ronigliches Staatsministerium.

(gez.) Gf. Gulenburg. (gez.) v. Bötticher. (gez.) v. Shelling. (gez.) Frbr. v. Berlepid.

(gez.) Gf. Caprivi. (gez.) Miquel. (gez.) v. Kaltenborn. (gez.) v. Sepben. (gez.) Thielen. (gez.) Boffe.

Befanntmadung ben Anfauf von Remonten für 1893 betreffenb.

Bum Ankaufe von Remonten im Alter von brei . und ausnahmsweise vier Jahren sind im Bereiche ber Königlichen Regierung zu Potsbam für biefes Jahr nachstebenbe, Morgens 8 refp. 9 11hr beginnenbe Märkte anberaumt worden und zwar:

am 10. Juni Briegen a. Ober 9 Uhr,

*s* 15. Rathenow,

= 16. Wilsnad 9 11br.

= 17. Verleberg,

19. Apris 9 Ubr,

= 20. Mauen 9 Uhr,

= 11. Juli Strasburg U./M.,

= 12. August Mepenburg,

= 15. Wittstod,

16. Neustadt a. D. 9 Uhr.

Die von der Remonte-Ankaufs-Kommission er-Befchluffe, Berfugungen, Ersuchen ic. unter bem Namen tauften Pferbe werben zur Stelle abgenommen und fofort

Pferde mit folden Kehlern, welche nach ben &

folche erweisen. Pferbe, welche ben Berkaufern nicht eigenthumlich gehören, ober burch einen nicht legitimirten Bevollmächtigten ber Kommission vorgestellt werben, find vom Rauf ausgeschlossen.

Die Berfäufer find verpflichtet, jedem verfauften Pferbe eine neue farfe rindleberne Trense mit farfem Gebig und eine neue Kopfhalfter von Leder oder Sanf mit 2 mindestens zwei Meter langen Striden ohne be-

sondere Bergütung mitzugeben.

Um die Abstammung der vorgeführten Pferde fest= stellen ju fonnen, find die Dedicheine refp. Füllenscheine mitzubringen, auch werben bie Berfaufer erfucht, bie Schweife ber Pferbe nicht zu foupiren ober übermäßig ju verfürzen. Kerner ift es bringenb ermunicht, bag ein zu massiger ober zu weicher Futterzustand bei ben zum Berfauf zu ftellenden Remonten nicht stattfindet, weil baburch bie in ben Remontebepots vorfommenden Krankbeiten febr viel schwerer ju überfteben find, ale bies bei rationell und nicht übermäßig gefutterten Remonten ber Die auf ben Märkten vorzustellenden Remonten muffen daber in solcher Berfassung fein, daß sie burd mangelhafte Ernährung nicht gelitten haben und bei ber Musterung ihrem Alter entsprechend in Knochen und Musjulatur ausgebilbet finb.

Berlin, ben 25. Februar 1893.

Kriegeminifterium. Remontirunge-Abtheilung. Bekanntmachungen bes Königlichen Ober: Präfidenten.

Befanntmachung.

In Erganzug meiner Befanntmachung vom 28. Dezember 1887 (Amteblatt von 1888 Seite 11) bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntniß, bag auch bie Chaussestrecken

1) Prenglau-Loednig, 2) Prenglau-Schmölln,

3) Brenglau-Fürstenwerber, 4) Straßburg U.=M.—Burgwall,

Pasewalf-Strasburg (bis Candesgrenze),

6) Prenglau-Wolfsbagen

zu benjenigen baselbft unter B. aufgeführten Runftftragen geboren, für welche bas Recht zur Erhebung von Chausseegelb verlieben ift ober bie zusätlichen Bestimmungen zu dem Chaussegelbtarif vom 29. Februar 1840 (Gesets-Sammlung Seite 97) für anwendbar erflärt worben finb.

Potsbam, den 30. Mai 1893.

Der Dberprafibent, Staatsminifter von Achenbach.

Bekanntmachungen bes Königlichen Megierungs-Präfidenten. 26. Berlin, ben 17. Mai 1893.

Behufe näherer Festjegung, welche Ausnahmen von bem im § 105 b. Abs. 1 ber Gewerbeordnung aus-

gesetten ben Rauf rudgangig machen, find vom Ber- gesprochenen Berbot ber Sonntagsarbeit nach 105 c. faufer gegen Erstattung bes Kaufpreises und ber Iln= 216f. 1 für foldje Gewerbe zugelaffen werben konnen, foften gurudgunehmen, ebenfo Rrippenfeger und Rlop- beren vollftanbige ober theilweife Ausubung an Connbengfte, fowie Ballache mit ausgeprägter Bengft- und Fefttagen jur Befriedigung taglicher ober an biefen Manier, welche fich in ben ersten gehn bg. acht und Tagen besonders bervortretender Bedurfniffe ber Beawangig Tagen nach Einlieferung in ben Depots als volferung erforderlich ift, follen die in Betracht kommenden Bewerbe, bas Dag ber für fie erforderlichen Sonntages arbeit und die Bedingungen, von benen bie Bulaffung ber Ausnahmen abhängig ju machen fein wird, genauer festgestellt werden. Bu diesem 3mede sollen die betheiligten Kreise, insbesondere die Arbeitgeber und Ar= beiter ber in Betracht fommenben Gewerbe, in ausgiebigerer Beise gebort merben.

Die vorgebachte Erdrierung bat unter Berudfichtigung ber folgenden allgemeinen Gefichtspunfte ju

erfolgen:

- 1) Das in § 105b. ausgesprochene Gebot ter Sonntagerube gilt nicht fur biefenigen Bewerbebetriebe, auf welche die Gewerbeordnung, fei es im Gangen, fei es in ben bier in Betracht fommenden Bestimmungen feine Unwendung findet. Durch bas Berbot werben also namentlich nicht betroffen die landwirthichaftlichen Betriebe, Die Ausübung ber iconen Runfte und ber Beicaftebetrieb der Aerzie und Apothefer - vgl. § 6 ber Gewerbeordnung —. Kerner find fraft besonderer Vorschrift von dem Gebote der Sonntageruhe ausgenommen Baft- und Schanfwirthichaftegewerbe, Musifaufführungen, theatralifde Borftellungen und andere Luftbarfeiten, sowie Die Berfehregewerbe (§ 105 i. a. a. D.).
- Dagegen erftredt fich bas Gebot ber Sonntags: rube auf alle übrigen gewerblichen Thatigfeiten, foweit fie im Betriebe von Fabrifen, Berfftatten u. f. w. vorfommen. Der Begriff ber Bertftatte muß nach ber Absicht bes Gesetes vom 1. Juni 1891 im weitesten Sinne verstanden werben. Er ist nicht auf die Gewerbe beschränkt, in denen gewerbliche Arbeiter die herstellung von Erzeugnissen jum Berfauf vornehmen; er umfaßt vielmehr zweifellos auch bie Geschäfteraume ber Barbiere und Friseure und wie bis auf Beiteres anzunehmen ift, auch bie Babeanftalten, mogen fie Baber ju Beil- ober ju Erfrischungszweden verabfolgen.

Das Gebot der Sonntageruhe erftrect fich ferner nicht nur auf die Thatigfeit in ben Berfftatten u. f. w. felbft, sondern trifft auch biejenigen Arbeiten, welche "im Betriebe" bes Gewerbes außerhalb ber Werfftätten verrichtet werben. Go burfen 3. B. Barbiergehülfen mahrend ber nicht freigegebenen Zeit auch außerhalb ber Geschäftsraume gur Bedienung ber Runden nicht verwendet werben.

3) Bon ber Erörterung find auszuschließen:

a. Die auf ben Bertrieb ber Baaren gerichteten, als Ausfluß bes Sandelsgewerbes anzusehenden Arbeiten, für welche bie Bestimmungen über bie Sonntageruhe bereits in Rraft fteben,

- bes Miglingens von Arbeiteerzeugniffen erforberlich find und an Werktagen nicht vor= genommen werden fonnen. hierber geboren u. Al. die Straßen=Sprengung und =Reinigung, fomie bas Angunden ber Stragenlaternen, im Suffdmiedgewerbe bas Beschlagen ber Pferde B. 4168. und bas Charfmachen und Ginfegen ber Stollen in die Sufeisen bei Glatteis und wenn Gifen verloren gegangen find, die Ausübung der Ab-Berhutung von Kaulnifprozessen, Die Musübung ber Kischräucherei aus bem gleichen Grunbe u. a. m.,
- c. die Gewerbebetriebe, welche ausschlieflich ober vorwiegend mit durch Wind oder unregel= mäßige Bafferfraft bemegten Triebmerfen arbeiten, ba für fie besondere Erbebungen vorbehalten bleiben,
- d. die Gewerbebetriebe, für die ausweislich bes Entwurfs Ausnahmen auf Grund bes \$ 105 d. besondere auch die Gasanstalten. Da auch bes § 105 c. No 4 au. für die eleftrischen Beleuchtungsanlagen, mehrfachen Borichlagen entsprechent, vermutblich eine Regelung burch ten Bundesrath erfolgen wird, fo find auch fie einstweilen von ber Erörterung auszuschließen,

e. die Baderei, ba fur fie ber Umfang ber jugulassenden Sonntagsarbeit auf Antrag der mirb.

Nach ter Absicht bes Gesetzes soll durch die Ausnahmen auf Grund bes § 105e. Abfat 1 möglichft jedem britten Sonntage volle 36 Stunden ober an ben örtlichen Bedürfniffen Rechnung getragen werben. Es ift baber julaffig, biefe Ausnahmen nicht einheitlich 6 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends von ber Arbeit frei für ben gangen Regierungsbezirf, fondern für bie eins gelnen Orte verschieden ju regeln. Richts besto meniger werben Berichiebenheiten, bie nicht burch bie örtlichen Berhaltniffe gerechtfertigt find, nach Möglichfeit ju vermeiben fein. 3ch beabsichtige baber bemnachft, auf Thatigfeit bilbet, fo wird die Borfcbrift im § 105 c. Grund ber nach ben vorerorterten Gesichtspunften vor- Abfag 3 nur bei einer worwiegend in ber Blumenjunehmenden Ermittelungen die Gewerbe, für welche binderei ftattfindenden Beschäftigung ju beobachten fein. Ausnahmen jugulaffen fein werben, bas Bochftmag ber für fie freizugebenten Conntagsarbeit und bie Bebingungen für die Bewilligung ber Ausnahmen einheitlich feftzuftellen.

Um eine Grundlage für die Erörterungen ju ge- Festagen erforderlich.

b. biefenigen gewerblichen Thatigfeiten, auf welche winnen, habe ich aus bem bis jest vorliegenden Material nach § 105c. Die Borfdriften über Conntage | Die in Der Unlage leigefügte Ueberficht über Die von rube feine Anwendung finden, indbesondere bie bem Gebot ber Sonntagerube nach § 105 e. ber Be-Albeiten, welche in nothfallen ober im offent= werbeordnung vorlaufig erforberlich ericheinenden lichen Interesse unverzuglich vorgenommen Ausnahmen aufstellen lassen, aus ber nicht nur bie einwerben muffen, fowie Arbeiten, welche zur Ber- zelnen in Betracht fommenden Gewerbe, fondern auch butung bes Berberbens von Robstoffen ober Umfang und Bedingungen für die Bewilligung ber Ausnahmen bervorgeben.

Der Minifter für Sandel und Gewerbe.

Frbr. v. Berlepid.

An ben Röniglichen Regierunge - Prafibenten Berrn Grafen Sue De Grais, Sochgeboren, ju Potebam.

# lleberfict

über bie von dem Gebot ber Sonntagerube bederei mabrent ber warmeren Sabredgeit gur nach § 105e. ber Bewerbe= Drbnung vorläufig erforderlich ericeinenden Ausnahmen.

1. Runft: und Sandelsgartnerei.

Db eine Kunst- und Handelsgärtnerei den Borschriften der Gewerbe-Ordnung unterliegt ober als landwirthichaftliches Gewerbe anzuseben ift, fann im Einzelfalle zweifelhaft fein. Für die Entscheidung dieser Frage wird es von wesentlicher Bedeutung fein, ob bie Erzeugnisse unmittelbar bem Boben abgewonnen werben ober nicht. Im ersteren Falle wird ein landwirthschaft= Em. Bochgeboren jur Aeußerung mitgetheilten licher, im zweiten Ralle ein Gewerbebetrieb vorliegen. Indessen ift es in keinem Kalle erforderlich, für die burch ben Bundesrath in Aussicht genommen Pflege ber lebenben Pflangen sowie bie Beizung und worden find, auch wenn und soweit fie unter Luftung der Treibhauser Ausnahmen nach § 105e, jugus bie Bestimmung des § 105 e. fallen, ins- laffen. Bielmehr treffen bier die gefetlichen Ausnahmen

Eine Ausnahme nach § 105 e. wird nur zuzulaffen fein für bie mit ber Blumenbinderei beschäftigten Personen. Dabei wird es ausreichen, ihnen bie Beschäftigung mabrent ber für ben Berkauf mit Blumen

freigegebenen Stunden zu gestatten.

Bei ber Beschäftigung von Arbeitern an Sonn= und Festtagen werben die Bestimmungen in § 105 c. Kommission für Arbeiterstatistit zum Gegen= Absaß 3 zu beobachten sein, wonach bie Gewerbe= ftande besonderer Ermittelungen gemacht werden treibenden verpflichtet find, wenn die Arbeiten langer als 3 Stunden dauern ober die Arbeiter am Besuch bes Gottesbienstes hindern, feben Arbeiter entweder an jedem zweiten Sonntage mindeftens in der Zeit von zu laffen.

> Da die Berkaufsthätigkeit und die Blumenbinderei vielfach von benfelben Gehülfen mahrgenommen wird und bann bie lettere Thatigfeit einen Theil ber erfteren

> Die Wafferversorgungsanftalten. Nach den angestellten Ermittelungen ift namentlich bei bem vermehrten Wassergebrauch im Sommer in den Bafferwerfen ber Betrieb ber Pumpen an Sonn- und

Bedingung abhängig ju machen sein, daß bie Rubezeit bas Fleisch burch Berkleinern und Berhaden furz vor ber Arbeiter an febem zweiten Sonntage minbestens bem Berfauf bergurichten, ba biese Arbeiten, wenn bie 24 Stunden, für zwei aufeinanderfolgende Sonn= ober Baare nicht verberben folle, nicht am vorhergebenden Resttage ununterbrochen minbestens 30 Stunden betragen muß und bag die Dauer ber Bechselschichten 18 Stunden nicht überfteigen barf.

3. Conditorei.

merben bie Conditoreien von ben Badereien nicht geichieben ober es wird für die ersteren bie gleiche fonntägliche Arbeitszeit mabrend ber Nacht von Sonnabend auf Sonntag wie fur bie Badereien und überbies bie Freigabe mehrerer weiterer Zagesftunden geforbert. Es wird sich fragen, ob nicht nach dem Borschlage eines ber Berichterflatter amifchen eigentlichen Conditoreien und folden, welche gemeinschaftlich mit ber Baderei betrieben werben, unterschieden und fur die ersteren wie ber Anfertigung frischer Burft, ber Berarbeitung eine Anzahl von Tagesflunden, fur die letteren die einzelner Theile bes am Sonnabend geschlachteten etwa ben Badern ju gemahrenbe, fpater naber festjuftellende Arbeitszeit magrend ber Nacht von Sonnabend Theil ber hantelsgewerblichen Thatigfeit angeseben auf Sonntag und mabrent ber Racht von Sonntag auf Montag freigegeben werben foll.

für ben Badereis und ben Conbitoreibetrieb verichiedene für fie vorlaufig ein Iftunbiger Zeitraum, welcher bis Gehülfen beschäftigen, wurden die Ausnahmen für beibe zum Beginn ber mit Rudfict auf ben hauptgottes-

Gewerbearten Plat greifen fonnen. Eine folche verschiebene Regelung erscheint im Intereffe einer wirffamen Sonntagerube erforberlich, ba es nicht als julaffig angesehen werben fann, bag bie in vereinigten Badereien und Conditoreien angefiellten Personen ohne größere Rubepause Sonntags mährend ber Nacht und am Tage thatig find.

Kür die eigentliche Conditorei würden voraus= fichtlich in Anlehnung an Die fur bas Sanbelsgewerbe murbe Die Bulaffung einer fünfftunbigen Beschäftigungsaugelaffene Befchaftigungsbauer funf Stunden, welche geit an allen Sonn- und Feiertagen gu ben fur bas ohne Unterbrechung burch die fur ben Sauptgoitesdienft Banbelsgewerbe freigegebenen Stunden entsprechen. feftgesette Beit zwischen 6 Uhr Morgens und 1 Uhr Nur vereinzelt wird barauf aufmerkfam gemacht, bag Nachmittage zu legen maren, freizugeben fein. Allerbings murbe bann bie Berforgung bes Publifums an ben Sonntag-Abenben mit leicht verberblichen Speisen. wie Eis, nicht mehr möglich fein und es mußte barauf gerechnet werben, daß bas Publifum fich mit anderen Conditormaaren behelfen und in Folge beffen eine Schäbigung ber Bewerbetreibenben auf Die Dauer nicht eintreten murbe.

Die Zulaffung ber Ausnahmen wird, ohne Unterscheidung ber Betriebe nach ber Babl ber beschäftigten Gehülfen, allgemein von ber Beobachtung ber Borschriften in § 105c. Abfat 3 abhangig ju machen sein.

4. Die Fleischerei. Die Nothwendigkeit für die Fleischerei — abgefeben von bem eigentlichen Schlachtbetriebe - Ausnahmen von dem Gebote ber Sonntagerube jugulaffen, nahmen von dem Gebote der Sonntageruhe zuzulassen, Berrudenmacher-Innung wird hervorgehoben, baß die wird ziemlich allgemein hervorgehoben. Sie wird das Borschrift im § 105c. Absas 3 fur das Barbiers mit begrundet, daß der Bedarf bes Publifums an gewerbe undurchführbar fei, da jeder Deifter durchs frifcher Burft und Fleisch an Sonntagen vorwiegend ichnittlich nur einen ober zwei Gehulfen beschäftige,

Die Zulaffung ber Ausnahme wird bier von ber bervortrete. Die Kleischer mußten in ber Lage fein, Tage vorgenommen werten fonnten.

Auf Grund biefer Ermagungen wird in ber Mehrzahl ber Berichte eine 3-5ftunbige Beschäftigung bis spateftens 10 Uhr Morgens befürmortet. Nur In einer großen Angahl ber vorliegenden Berichte menige Berichte fprecen fich fur bie Bulaffung ber gangen, für bas Sanbelsgewerbe freigegebenen Be=

icaftigungezeit aus.

Es wird fich empfehlen, zwischen ben Arbeiten, bie in unmittelbarem Bufammenhang mit ber Berfaufe= thätigfeit fteben und von den vorwiegend im Sandels= gewerbe beschäftigten Personen vorgenommen zu werben pflegen, wie bem Burechthaden und Burechtichneiben bes Fleisches, und ben eigentlichen gewerblichen Arbeiten, Fleisches u. bergl. ju unterscheiben. Erftere konnen als werben, lettere, b. b. alle felbftftanbigen Borbereitungsarbeiten für ben banbelegewerblichen Betrieb, murben In vereinigien Badereien und Conditoreien, Die besonders jugelaffen werden muffen. Indeffen ericheint

bienst für die Beschäftigung im Sandelsgemerbe sests geseten Unterbrechung zu reichen hatte, genügend.
Eine solche Bemessung der Arbeitozeit mird für die Arbeitgeber den Bortheil haben, daß die Arbeiter. entsprechend ben Bestimmungen im § 105c, Abfat 3

an jedem Sonntage beschäftigt werben fonnen.

5. Das Barbier: und Frifeurgewerbe. Den Antragen in ber Mehrgahl ber Berichte eine langere Beschäftigungezeit als im Sanbelegewerbe erforderlich fei, meil bie Barbiere und Frifeure nach bem Schluß ber faufmannischen Geschäfte von beren Angestellten noch vielfach in Anspruch genommen murben.

Aus einigen rheinischen Regierungbezirfen wird insbesondere noch die Freigabe einiger Stunden an ben Sonntag-Nachmittagen mahrend ber Rarnevalszeit

gemunicht.

3m Allgemeinen wird an ber fünfftundigen Be= schäftigung mabrent ber fur bas Santelsgewerte freigegebenen Stunden festzuhalten, jedoch ben Regierunge-Prafidenten die Ermachtigung ju ertheilen fein, im Ralle eines befonderen ortlichen Beburfniffes an 1-2 Sonntagen im Jahre 2-3 Rachmittageftunden freizugeben.

In einer Eingabe einer Barbier-, Friseur- und

nothwendiger Beise jeben Sonntag arbeiten mußten.

1:

-

1...

-P. .

12

٩.

\*\*

مي<sub>ا</sub> د:

fennenben befonderen Schwierigfeiten, welche in fleineren mehr wird es fich empfehlen, um ben bier in Rebe Betrieben biefes Gewerbes ber Durchführung ber Bor- fiebenten Arbeitern eine ausreichende Sonntagerube ju ichrift im § 105 c. Abian 3 entgegenfteben, fur Be- verichaffen und zu verbindern, baf fie zur Derfiellung triebe, die nur einen Behülfen beschäftigen nachaus ber Montagsausgabe icon von 12 11hr Mitternacht an laffen fein mochte, bag biefem anftatt an febem zweiten berangezogen werben, Die Sonntagsarbeit jur Berober britten Sonntage bie im § 105c. Abfaß 3 vor- ftellung ber Sonntagsausgabe von ber Bedingung abgesehene Rubezeit in jeter Woche ein balber Bochentag bangig ju machen, bag bie fpateftene von Sonntag freizugeben ift.

6. Babeanstalten.

In ten Berichten wird die Offenhaltung ber ju Reinigungs- und Erfrischungezweden bienenben Babeanstalten theilweise bis gegen 2 11hr nachmittags, Dauer ber Sonn- und Festiage gur Berfiellung von theilweise für den ganzen Tag gefordert, letteres Familienanzeigen und anderen eiligen Anzeigen und namentlich für die Schwimm= und flußbader. Dabei Befanntmachungen gefordert. Für Berlin wird Sonn= wird darauf hingewiesen, daß die in faufmannischen tagsarbeit namentlich für die die offentlichen Anschläge Gefchaften angestellten Perfonen vielfach erft am Conn- verfertigenden Buchbrudereien gewunscht. tag Rachmittag Beit jum Baben erubrigten. Auch burfte bier bem wirklichen Bedurfniffe -- insoweit wird fur bie zu beilzweden bienenden Baber mehrfach z. B. die Drudlegung von Befanntmachungen, betreffend eine möglichft freie Regelung, entsprechend ben ortlichen Sochwaffer, Giegang und bergl., sowie von Tobes-Berhaltniffen verlangt. Bei ber Berichiebenheit biefer anzeigen, ploglichen Abanderungen von Theatervor-Berhaltniffe und mit Rudficht barauf, bag es aus ftellungen und anderen Luftbarkeiten sowie von Berfulturellen und sanitaren Rudfichten erwanicht ift, die sammlungen, handelt - burch die Borschrift im Gelegenheit jum Baben nach Doglichfeit ju forbern, § 105 c. Abfag 1 Biffer 1 genugent Rechnung getragen wird es nicht wohl angangig fein, fur den Betrieb der fein. Dagegen wird andererfeits durch die Bermeisung Babeanstalten allgemein eine weitere Befdranfung fest- ber Buchbrudereien auf Diefe Boridrift verhindert, bag jusepen als bie, daß sie mahrend der Zeit bes Saupt- ber Begriff ber eiligen Drudfachen allzuweit ausgegottesbienftes geschlossen sein und baf bie Borfdriften bebnt wirb. bes § 105c. Abjag 3 beobachtet werben muffen.

Rur Babeanstalten, bie nur im Commer betrieben eines möglichft gablreichen Perfonals gur Berbutung von Ungludefällen erforbert, gestattet werben fonnen, britten Sonntage bie im § 105 c. Absat 3 vorgesehene Rubezeit, wenn fie langer ale bie 3 Uhr Rachmittage beschäftigt werben, ein ganzer, andernfalls ein halber Bochentag freigegeben wirb.

Buchdruckereien.

Sonntagearbeit wird für Zeitungebruckereien und

für fogenannte Accidengbrudereien gewunscht.

Bezüglich ber Zeitungebruckereien wird mehrfach hervorgehoben, daß grade am Sonntag ein großeres als ein Kunftgewerbe angesehen werden muffe, welches Lesebedurfnig des Publifums hervortrete, fo dag die den Borfdriften der Gewerbeordnung nicht unterliege. Sonn- und Festagenummern umfangreicher bergestellt werben mußten, und eine Arbeit auch mabrend ber Nacht von Sonnabend auf Sonntag erforberten.

Für die Borbereitung ber Sonn= und Kefttags= morgennummer erscheint nach ben vorliegenden Berichten eine bochstens Sflundige Sonntagsarbeit an allen Sonn- und Festiagen mit Ausnahme ber zweiten Feiertage ber 3 großen Reste ausreichenb.

Publifums nach einer Montagemorgenausgabe nicht ans mabrend ber Woche einmal werde frei machen können,

welche, um bie Sonntagsarbeit bewältigen ju fonnen, | Tageszeitungen eine folche Ausgabe icon fest nicht berftellt. Siernach find Ausnahmen fur bie Drud-Es wird fich fragen, ob megen ber nicht ju ver- legung ber Montagsausgabe nicht erforberlich. Biel-Bormittag 5 Uhr an ju gemährende Rube ununter= brochen mindeftens 24 Stunden betragen muß.

Kur Accidenzdruckereien wird zwar mehrfach bie Bulaffung ber Beschäftigung mabrent ber gangen Indessen

8. Abotographische Anstalten.

Die gablreichen von Photographen hierher gerichwerden, wurde jedoch mit Rudficht auf ben gewöhnlich teten Eingaben auf Zulaffung ber Sonntagsarbeit bebefonders regen Sonntagsbefuch, ter Die Anwefenheit tonen fammtlich, bag fur Die Anfertigung von Portrait-Aufnahmen der ganze Sonntag freigegeben merben muffe. Denn das Publifum, inobesondere die unbebag ben Angestellten anstatt an jedem zweiten ober mittelteren Bevolferungeflaffen fonnten nur an biefem Tage bie Beit erübrigen, fich photographiren ju laffen. Ramentlich fei auch bie Berftellung von Bereins. und Kamiliengruppen meift nur an diefen Tagen möglich. Da die Aufnahmen aber nur bei Tageslicht gemacht merben konnten, fei insbesondere im Binter ber gange Sonntag mit Einschluß ber Stunden bes hauptgottesbienftes freizugeben. Debrfach wird auch bie unrichtige Behauptung vertreten, daß bas Photographengewerbe

Entsprechend biefen Antragen aus den Intereffentenfreisen wird in einem Theil ber Berichte bie unbeschränkte Freigabe bes Sonntags jur Berfertigung von Portrait-Aufnahmen befürwortet. Andererfeits wird mehrfach hervorgeboben, daß nur ein verschwindend ge= ringer Theil ber Bevölferung in ber Lage und geneigt fei, sich in furgen 3wischenraumen photographiren ju laffen und daß daher seder Einzelne fich für diesen Dagegen fann ein besonderes Bedurfnig des bochftens alliabrlich fich wiederholenden Att auch erkannt werden, wie benn auch ein großer Theil ber fo daß die Sonntagsarbeit nur für die Aufnahme von

wird bann nur eine beschränfte Conntagebeschaftigung, in Berlin eine solche mabrend ber Stunden von 12 bis

3 Uhr nachmittage für ausreichend erachtet.

Es erscheint nicht zweiselhaft, daß auch im Photographengewerbe ohne Schabigung bes letteren burch entsprechende Gewöhnung bes Dublifums die Sonntags= arbeit erheblich eingeschränft werben fann. Boraussichtlich wird baber die Freilassung von 5 Stunden für Anfertigung von Portrait-Aufnahmen allen berechtigten Forberungen Rechnung tragen, namentlich wenn bie Bertheilung ber Stunden nad Maggabe ber örtlichen Berhaltniffe ben boberen Bermaltungebeborben überlaffen und nur die Forberung gestellt wirb, bag bie Beschäftigung nicht mahrend ber Stunden bes Sauptgottesbienftes und nicht nach 5 Uhr Rachmittage fattfinden barf.

Auch hier werden im Uebrigen die Borschriften im

\$ 105 c. Abfat 3 au beobachten fein.

Abgesehen von den vorerwähnten Gemerken wird mehrfach noch für die Molfereien (Meiereien) und für die Gisfabrifation, sowie vereinzelt auch für bie Bereitung fünftlichen Mineralwaffers bie Zulassung ber Sonntagearbeit nach § 105e. gemunscht.

Soweit' bis jest zu übersehen ift, kann indessen ein Bedürfnig nach Ausnahmen in diefen Gemerben

nicht anerfannt werben.

Was die Molkereien anlangt, so mussen die in ihnen vorfommenden Arbeiten, für welche Ausnahmen beantragt werden, instesontere ber Transport ber Mild jur Molferei, bas Entrabmen ter Mild, bie Berstellung ber Butter und ber Rudtransport ber Magermild gur Biehfütterung, ale Thatigfeiten angesehen werden, die nach § 105c. Absat 1 ohne Beiteres julaffig find.

Das gleiche trifft für bie Gisbereitung ju. Der Fortbetrieb ter Eismaschinen in Schlachthäusern und Brauereien ift insoweit julassig, ale er jur Berhütung bes Berberbens von Robstoffen ober bes Diß= lingens von Arbeitserzeugniffen erforderlich ift. Bon Ruppin, unter bem Rindvieh bes Budners Grothe in der eigentlichen Eissabrifation wird vereinzelt behauptet, daß ohne Sonntagsarbeit die Wiederaufnahme bed regelmäßigen Betriebes fich um menigstens 12 bis 16 Stunden verzögern murbe. In den Betrieben, für welche diese Behauptung zutreffen sollte, erscheint die Fortsetzung bes Betriebes am Conntage ale eine Arbeit, von der die Wiederaufnahme bes vollen mertthätigen Betriebes abhängig, und die somit nach § 105 c. Absat 1 Biffer 3 ohne Weiteres gestattet ift.

Die Nothwendigfeit der Conntagsarbeit für Mineralwafferfabriten wird nur gang vereinzelt behauptet. hiernach muß angenommen werten, bag Die letteren fich, im Allgemeinen und abgeseben von ben nach § 105 f. zu behandelnden Ausnahmen, ohne

Conntagsarbeit werben behelfen fonnen.

Um es ben Betheiligten, inebesondere auch ten Innungen, sowie anderen Arbeitgeber= und Arbeiter=

Gruppenbilbern erforderlich fei. Aus biefen Ermagungen Bereinigungen ju erleichtern, ihre Bunice rechtzeitig bei ben Bewerbegerichten. und ben Bewerbeauffichts: beamten anzubringen, werden bie vorstebenten Bestimmungen jur öffentlichen Renntnig gebracht.

> Potsbam, ben 31. Mai 1893. Der Regierungs-Brafibent.

127. Der Gaftwirth Ferdinand Mintwit zu Klein-Rorif hat am 15. Februar b. 3. den Knaben Bermann Rruger vom Tobe bes Ertrinfens im Gee ju Rlein-Röriß gerettet.

Diefe von Muth und Entschlossenheit zeugende That bringe ich belobigend gur öffentlichen Renntniß.

Potsbam, ben 30. Mai 1893.

Der Regierungs-Prafibent.

1

128. Der Kellner hermann Dietrich aus Prigerbe bat am 3. Mai b. 3. ben Anaben Erich Rulf vom Tote tee Ertrinfens in ter havel gerettet. Diese von Muth und Entschlossenheit zeugende That bringe ich hierdurch belobigend jur öffentlichen Renntniß.

Potsbam, ben 5. Juni 1893.

Der Regierunge-Prafitent.

Roniglich Großbritannifches Generalfenfulat.

129. Der Gebeime Rommerzienrath Julius Leopold Sowa bad ift jum Großbritannischen Generalfonjul mit bem Amtefige in Berlin ernannt und ihm ale Amtebegirf außer anderen Deutschen Gebietstheilen auch bie Proving Brandenburg zugewiesen worden.

Potsbam, ben I. Juni 1893. Der Regierungs-Prafitent.

# Biehfeuchen.

Erloschen ift die Maul= und Rlauen= 130. seuche in Bernau, Dranienburg, Rreis Rieber= barnim, unter bem Rindvieh bes Großburgers Schrobs= borff ju Regin, bes Borwerts Berlomehof, Rreis Dftbavelland, unter tem Rindvieh und ben Schafen bes Gutsbesigers Bate in Wernidom, Rreis Dfprignig, unter bem Jungvieh ber Schaferei ju Rarme, Rreis Mariendorf, Gutebefigere Bieberich ebendafelbft, Rreis Teltom.

Erloschen ift bie Raube unter ten Pferten bes Bauergutsbefigers Rraufe in Stendel, Kreis Angermunde, ber Milgbrand unter bem Rindvieh bes Gutes Falfenrebbe, Kreis Ofthavellant, die Influenza unter ben Pferben tes Fuhrherrn Sawallich in Spandau.

Potebam, ben 6. Juni 1893. Der Regierungs-Prafident.

### Bekanntmachungen ber Raiferlichen Ober:Postdirektion zu Potsdam.

Befanntmachung.

Bei bem Raiserlichen Vostamte Groß-Lichter= felbe 3 (Potsbamer Bahn) ift mit bem beutigen Tage eine öffentliche Kernsprechstelle in Wirffamfeit getreten. Potebam, ben 1. Juni 1893.

Der Kaiferliche Dber-Postdirettor.

## Befanntmachungen ber Ronigl. Direftion der Nentenbank der Provinz Brandenburg.

Befanntmachung.

Die nachstehende Berhandlung: Geschehen Berlin, ben 16. Mai 1893.

Auf Grund ber \$\$ 46, 47 und 48 bes Rentenbanf-Gefetes vom 2. Marg 1850 wurden .von ausgelooften Rentenbriefen ber Proving Brandenburg, melde nach bem vorgelegten Berzeichnisse gegen Baargablung jurudgegeben worden find, und zwar:

149 Stud Litt. A. zu 3000 M. = 447000 M., 51 - B. = 1500 = = 76500

202 C. = 300 60600 , = 161 D. = 75 12075 ==

auf. 563 Stud über 596175 M. nebst den dazu gehörigen, im vorgebachten Berzeichniffe aufgeführten 6262 Coupons und 563 Talons beute in Begenwart ber Unterzeichneten burch Feuer vernichtet.

Borgelesen, genehmigt und unterschrieben.

gez. Fritiche,

5.

Witte.

als Abaeordneter als Abgeordneter des Provinzial=Landtages. bes Provinzial-Landtages. gez. Eugen Jacobsohn, ale Notar.

gez. Schreiber Behrene, Provinzial=Rentmeifter. Rechnungerath. wird hierburch jur öffentlichen Renntnig gebracht. Berlin, ben 19. Mai 1893.

Königliche Direktion

ber Rentenbanf für die Proving Brandenburg. Drudfehler Berichtigung. In der in Stud 21 biefes Amteblatte enthaltenen Befanntmachung ber Königlichen Direktion ber Rentenbank für die Proving Brandenburg vom 16. Mai d. J. ist bei Un= gabe ber ausgelooften Rentenbriefe Littr. A. zu lefen nach No 16928 ftatt No 17071 bie No 17061.

Bekanntmachungen des Provinzial:Steuer:Direktors.

Betannım adyung. 9. Auf Grund ber Anordnung bes herrn Finang-Ministers in bem Erlasse vom 24. Mai d. 3. — III. 6339 - wird hiermit jur Renntnig gebracht, bag ber Bunbedrath burch Beschluß vom 4ten b. M. -\$ 297 ber Protofolle -- jum 3mede ber Berechnung ber Bechielstempelfteuer und ber nach bem Befete vom 29. Mai 1885 ju entrichtenben Reichsftempelabgaben ben 1. Juli 1881 Mittelwerth einer österreichischen Krone auf 85 Pf. be-Berlin, ben 1. Juni 1893. ftimmt hat.

#### Der Provinzial=Steuer=Direftor. Bekanntmachungen der Königlichen Eisenbahn:Direktion zu Berlin.

Befanntmachung.

13. Der Absag 2 bes § 1 ber am 10. März 1889 veröffentlichten Bedingungen für einmonatliche Frachtstundung ift wie folgt abgeandert:

züglich ber von ihnen im Auftrage britter Personen feberstellvertreter.

aufgegebenen ober abgenommenen Cendungen, babnamtlich bestellten Rollsubrunternehmern auch bezüglich ter von ihnen im Auftrage ber Gifenbahn abgeholten ober angestellten Guter bewilligt werben".

Berlin, ben 25. Mai 1893.

Konigliche Eisenbahn-Direktion.

## Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahn:Direttion ju Bromberg.

Befanntmadung.

23. Unter Bezugnahme auf unfere Befanntmachungen vom 6. und 16. April d. 3. bringen wir gur Renntnig,

- 1) der internationale Maschinenmarkt in Breslau auf bie Zeit vom 22. bis 24. Juni b. 3. verlegt worden ist und
- 2) die biedfabrige Runftausstellung in Berlin erft am am 17. September b. 3. gefchloffen werben wirb. Bromberg, ben 30. Mai 1893.

Konigliche Gifenbahn-Direftion.

Bekanntmachungen ber Kreisausschuffe.

Der Kreisausschuß bat bie Landgemeinden 15. Beegermuble, Schöpfurth und Lichterfelde, fowie bie Gutsbezirfe Wolfswinkel, Gifenspalterei, Meffingwerk, Buttenwerf Rupferhammer, Spechthaufen und Lichterfelbe gemäß § 128 ber Landgemeindeordnung zu einem Berbande vereinigt, bem ber gemeinsame Betrieb und bie gemeinsame Unterhaltung eines Krankenhauses in Beegermuble obliegen foll und bas nachstehende von ben Mitgliedern bes Berbandsausschuffes am 10. April b. J. vereinbarte Statut genehmigt.

Freienwalde a. D., den 1. Mai 1893. Der Rreisausschuß bes Kreifes Dber-Barnim. von Bethmann-Bollweg.

# Statut

bes Rranfenhausverbandes Beegermuble.

§ 1.

Die Gemeinben Beegermuble, Schöpfurth und Lichterfelde, sowie die Gutebezirfe Bolfeminfel, Gifen-spalterei, Meffingwert, Buttenwert Rupferhammer, Spechthaufen und Lichterfelde bilden nach Daggabe ber \$\$ 128 ff. ber Landgemeinbeordnung einen Berband jur gemeinschaftlichen Unterhaltung und jum gemein-Schaftlichen Betriebe eines Kranfenbaufes in Beegermuble.

Der Verband führt ben Namen Krankenhausverband Beegermühle und hat seinen Sit in Beegermühle.

§ 3. Der Berband wird in seinen Angelegenheiten burch den Berbandsausschuß und den Berbandsvorsleher vertreten. Der lettere ift die ausführende Beborbe.

**§ 4**. Der Berbandsausschuß, welcher über alle Angelegenbeiten des Berbandes ju beschließen bat, befteht aus ben Borftebern ber betheiligten Gemeinden und Gutsbezirfe. In Behinderungsfällen treten an die Stelle ber Be-"Rollfuhrunternehmern tann die Stundung auch be- meinde- und Gutevorsteher die Schöffen und Gutevor**S** 5.

Der Verbandsausschuß mählt aus seiner Mitte einen Berbanbevorfteber und einen Stellvertreter beffelben auf bie Dauer von seche Jahren. Afflamationsmahl ift zuläsfia.

Die Beiträge zu ben gemeinsamen Ausgaben werben auf die zu dem Berbande gehörenden Gemeinden und Butsbezirfe nach bem Sollauffommen ber Grund-, Bebaudes, Gewerbes und Einkommensteuer vertheilt. Dabei wie die übrigen Gemeindeabgaben aufgebracht. Bu ben Unterhaltungefoften bes Rrantenhauses leiftet bie Bemeinde Beegermühle vorweg einen jährlichen Bufchuß von 200 M.

Alle Berbandsmitglieder baben gleiche Rechte am Rranfenbaufe.

Der Berband ift verpflichtet, ben vom Kreisausschuß mit Bezug auf ben Betrieb bes Krankenbauses erlassenen Anordnungen nachzukommen.

Ueber ben Betrieb bes Krankenhauses wird vom Berbandsausschuß ein Reglement erlassen, daß die Genehmigung bes Rreisausichuffes bedarf.

**§** 10.

Der Amtsvorsteher von heegermühle ift berechtigt, an ben Sigungen tes Berbanbsausschusses mit berathender Stimme theilzunehmen.

Beegermühle, ben 10. April 1893.

Brachlow, Marggraff, Rulide, F. Mos, Seffe, Lindner, Torge, Ernft Rleine, Rarbe, Cbart. Bekanntmachungen anderer Behörden.

Befannimadung.

Bei einem Pferbe bes Bimmermeifters Ernft Pulfad, bierfelbft Lutherftrage 19b., ift bie Rante ausgebrochen.

Charlottenburg, ben 3. Juni 1893.

Ronigliche Polizei=Direktion.

Perfonaldronit.

Im Kreise Oft-Prignit ift ber Gemeinbevorfieher Sagenow ju Lindenberg jum Umtevorfteber-Stellvertreter bes XXXVIII. Begirfe - Krame - ernannt worben.

Die Bermaltung ber durch ben Tob des Kreisbauinspeftore Baurathe Rhenius erledigten Kreisbauinspektorstelle in Wittstock ift dem Regierungs=Bau= meifter Bolder junachft probemeife übertragen worben. freiwillig ausgeschieben: Boffecretair Luber;

Die unter bem Patronate ber Koniglichen Soffammer flebende Pfarrftelle ju Groß. Machnow, Diozese

Könige-Bufterhausen, ift durch bie Bersegung bes bisberigen Inbabers, bes Pfarrers Depbolla, jum 1. Juni

1893 jur Erledigung gefommen.

Die unter Königlichem Patronat ftebende Pfarrftelle ju Gumtom, Diozeje Savelberg-Bilonad, fommt burch bie nach neuem Rechte erfolgenbe Emeritirung ibres bisberigen Inbabers, bes Pfarrers Tepobl, am 1. Oftober D. 36. jur Erledigung. Die Wiederbesetzung biefer Stelle erfolgt burch Gemeindewahl nach Daggabe bes Kirchengesepes, betreffend bas im § 32 No 2 wird bie fingirte Einfommensteuer ber Cenfiten mit ber Kirchengemeindes und Synodal-Dronung vom einem Einkommen von 420—900 M. mitberechnet. 10. September 1873 vorgesehene Pfarrwahlrecht, vom Innerhalb jeder Gemeinde werden die Berbandsbeitrage 15. März 1886 — R. Ges. und B.-Bs. S. 39. — Bewerbungen um biefe Stelle find schriftlich bei bem Roniglichen Konfistorium ber Proving Brandenburg eingureichen. § 6 a. a. D.

Die unter Königlichem Patronat ftebenbe Pfarrftelle ju Neu-Langerwisch, Diozese Potebam I., fommt durch bie Berfegung bes Pfarrers Dr. phil. Frobne bemnachft gur Erledigung. Die Wieberbesetung erfolgt im

vorliegenden Falle burch bas Rirchenregiment.

Der wiffenschaftliche hilfelebrer Dr. Muchau ift ale Dberlehrer an bem Gymnafium in Branbenburg angestellt morben.

Dem Seminar-Deerlebrer am Berliner Seminar für Stadtschullebrer Rechner ift bas Prabifat "Professor"

verliehen worben.

Die Spezialfommissiones-Büreaudiätare Blumberg in Berlin und Schmock in Neu-Ruppin find als Spezialfommissions-Sefretare angestellt worben.

Personalveranberungen im Begirfe ber Raifer =

lichen Dber-Poftdireftion in Berlin.

Im Laufe bes Monats Dai 1893 find ernannt: jum Telegraphendirektor ber Teles graphenamisfassirer Kroesing, zu Büreau: affitenten bie Dber-Postaffistenten Glogau und Raifer, ju Dber-Poftaffiftenten bie Bureauaffiftenten Richter und Baechter, ju Dber: Telegraphenaffistenten bie Bureauafistenten Fifder, Pleich, Raafe, Steinfe;

etatsmäßig angestellt: als Postassistent ber Postaffiftent Dinger, als Telegraphenaffiftent

der Telegraphenanmärter Jurfe:

verfest von Berlin: die Postsefretare D. S. 3. Krüger nach Halle (Saale), Roefener nach Arnsberg;

versestnach Berlin: Postafistent Saczepantie-

wicz von Strasburg (Beftpr.);

in den Ruhestand getreten: Dher-Telegraphenaffiftent Rauß;

geftorben: Dber-Telegraphenaffiftent a. D. Beigenfele, Pofivermalter a. D. Gerlach.

Dierzu Funf Deffentliche Unzeiger.

(Die Infertionegebuhren betragen für eine einfpaltige Drudgeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Pf. berechnet.)

Redigirt von ber Roniglichen Regierung ju Potebam.

# Extrablatt zum Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Ausgegeben am 13. Juni 1893.

# Bekanntmachung.

Der auf den 15. Juni d. J. anberaumte Remontemarkt in Nathenow ist wegen der Neichstagswahlen auf den 20. d. M. Nachmittag 1 Uhr verlegt worden.

Potbam, den 12. Juni 1893.

į,

Der Regierungs:Präsident.

• • " • . . . 

# Amtsblatt

# der Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

# **Stüď 24.**

Den 16. Juni

1893

Reichs:Gefet:Blatt.

(Stud 17.) No 2099. Gefet, betreffend bie Festftellung eines zweiten Rachtrags zum Reichshaus-halts-Etat für bas Etatsfahr 1892/93. Bom 10. Mai 1893.

MP 2100. Befes, betreffend die Feststellung eines Rachtrage jum Reichshaushalte-Etat fur bas Etatsiabr 1893/94. Vom 10. Mai 1893.

(Stud 18.) No 2101. Staatsvertrag zwischen Deutschland und den Riederlanden, betreffend die Gifenbabn von Sittard nach Bergogenrath. 28. Rovember 1892,

(Stud 19.) N 2102. Gefet, betreffend einige Abanberungen und Ergangungen ber Militarpenfionsgefese vom 27. Juni 1871 und vom 4. April 1874, sowie des Reichsbeamtengesetzes vom 31. März 1873 und bes Besetzes über ben Reichs-Invalidenfonds vom 11. Mai 1877. Vom 22. Mai 1893.

(Stud 20.) N 2103. Geset, betreffend bie Ersats-vertheilung. Bom 26. Mai 1893.

NF 2104. Befanntmachung, betreffend Ergangung und Berichtigung der dem internationalen Ueberein= fommen über ben Gifenbahnfrachtverfehr beigefügten Liste. Vom 25. Wai 1893.

(Stud 21.) N 2105. Befanntmachung, betreffend bie Anwendung ber vertragsmäßig bestehenden Bollbefreiungen und Bollermäßigungen auf die fpanischen Boben= und Industrie-Erzeugnisse. Bom 28. Mai **1893.** 

No 2106. Bekanntmachung, betreffend die Bereinbarung erleichternder Borichriften für den wechselseitigen Berfehr zwischen ben Gisenbahnen Deutschlands und Luremburgs, rudfictlich ber bedingungeweise mäßheit bes § 1 letter Abfat ber Ausführungs= Bestimmungen jum internationalen Uebereinfommen

Gefet:Cammlung für die Roniglichen Preußischen Staaten.

(Stud 13.) No 9611. Zusäßliche Erflärung zu ben mit Rufland am 4. Februar 1879 und 29/17. mit Rußland am 23. Januar August 1883 wegen des unmittelbaren Geschäfts-Instigbehörden geiblossenen Abkommen (Gefet: find vom Kauf ausgeschlossen. Samml. für 1879 S. 138 und für 1884 S. 72.) Die Berkaufer find verp Bom 28./16. Januar 1893.

(Stück 14.) Nº 9612. Berordnung, betreffend die Abanderung der Berordnung über Die Ausführung bes Fischereigesets in ber Proving Beftpreugen, vom 8. August 1887 (Gefet Samml. S. 348.) Vom 10. Mai 1893.

M 9613. Berfügung bes Juftigminifters, betreffenb bie Anlegung bes Grundbuchs für einen Theil ber Bezirfe ber Amtegerichte Nachen, Albenhoven, Eichweiler, Julich, Stolberg bei Machen, Duren, Montjoie, Santt Bith, Bennef, Rheinbach, Balbbroel, Rempen am Rhein, Lobberich, Rheinberg, Andernach, Sankt Goar, Rreuznach, Meisenheim, Coin, Langenberg, Sulzbach, Grumbach, Neunfirchen, Ottweiler, Saarbruden, Trier, Drum und Berncastel. Bom 16. Mai 1893.

### Befanntmachungen der Röniglichen Ministerien.

Befanntmachung ben Anfauf von Remonten für 1893 betreffenb.

Zum Ankaufe von Remonten im Alter von brei und ausnahmsweise vier Jahren find im Bereiche ber Königlichen Regierung zu Potsbam für biefes Jahr nachftebenbe, Morgens 8 refp. 9 11hr beginnenbe Märkte anberaumt worben und zwar:

= 17. Juni Verleberg,

**s** 19. Aprix 9 Uhr,

= 20. Rauen 9 Uhr,

= 11. Juli Strasburg U./M.,

= 12. August Meyenburg,

Wittflod, *=* 15.

*s* 16. Neuftadt a. D. 9 Uhr.

Die von der Remonte-Anfaufs-Kommission erjur Beforberung jugelaffenen Gegenftanbe, in Ge- fauften Pferbe werben jur Stelle abgenommen und fofort

gegen Duittung baar bezahlt.

Pferbe mit solchen Kehlern, welche nach ben Landesüber ben Eisenbahnfrachtverkehr. Bom 29. Mai gesehen ben Kauf rudgangig machen, sind vom Ber-täufer gegen Erstattung des Kauspreises und der Untoften gurudgunehmen, ebenfo Rrippenfeger und Rlopbengste, sowie Ballache mit ausgeprägter Bengst-Manier, welche fich in ben erften zehn bz. acht und zwanzig Tagen nach Ginlieferung in ben Depots als solche erweisen. Pferbe, welche ben Berfäufern nicht eigenthumlich gehören, ober burch einen nicht legitimirten verkehrs zwischen ben Preugischen und Ruffichen Bevollmächtigten ber Kommission vorgestellt werben,

> Die Berkaufer find verpflichtet, jebem verkauften Pferbe eine neue farte rindleberne Trense mit farter

Gebif und eine neue Kopfbalfter von leber ober Sanf mit 2 minbestens zwei Meter langen Striden ohne be- 16.

fondere Bergutung mitzugeben.

Um die Abstammung der vorgeführten Pferde fest= ftellen ju konnen, find die Dechicheine resp. Fullenscheine Schweife ber Pferbe nicht zu foupiren ober übermäßig ju verfürgen. Ferner ift es bringenb ermunicht, bag ein ju massiger ober zu weicher Futterzustand bei ben jum Drbnung vom 11. Juni 1881 bezeichneten Schriftstude Berfauf zu ftellenden Remonten nicht ftattfindet, weil baburch die in den Remontebepots vorkommenden Krankbeiten febr viel schwerer zu überstehen find, ale bies bei rationell und nicht übermäßig gefutterten Remonten ber ihrer Borgefesten beziehungeweise ihrer Canbesbeborbe Fall ift. Die auf ben Martten vorzustellenden Re- erfolgt, bis jum 25. Juli b. 3. unmittelbar an mich monten muffen baber in folder Berfaffung fein, daß fie richten. durch mangelhafte Ernährung nicht gelitten haben und bei der Musterung ihrem Alter entsprechend in Knochen und Musjulatur ausgebilbet find.

Berlin, den 25. Februar 1893. Rriegsminifterium. Remontirungs=Abtheilung. Befanntmadung.

Die im Jahre 1893 zu Berlin abzuhaltende Prufung für Borfteber an Taubstummen-Anstalten wird

am 30. August beginnen.

Melbungen zu berselben find bis zum 15. Juli b. 3. mitzubringen, auch werben die Berfaufer erfucht, die bei bemjenigen Koniglichen Provinzial-Schulfollegium, in bessen Aufsichtsfreise ber Bewerber angestellt ober beschäftigt ift, unter Einreichung ber in § 5 der Prufungeanzubringen. Bemerber, welche nicht an einer Unftalt in Preußen thatig find, fonnen ihre Meldung bei Führung bes nachweises, baß folde mit Buftimmung

Berlin, ben 2. Juni 1893.

Der Minister ber geistlichen, Unterrichte= und Medizinal-Angelegenheiten. Im Auftrage Rugler.

ad U. IIIA. 1515.

!		(3)	e t r	e i	b e					_	rig	-	<b>Nart</b> Nart	
Zimmer.				Œ	s toft	en je	100	Rile	gram					Œ
ж.	Namen ber Städte	12	Ħ				Speisebohnen		ffeln	iros	Ктиттитер		Mind	1/
runicute		Weizen	Педден	Gerffe	Safer.	Erbsen	Speife	Linfen	Kartoffeln	Richtstroh	Ягиш	рец	ven ber Reule	Bauch
1		M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Bf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	m. 9
1	Ungermünde	15 58	13 47		114 17		26 40	38 -	3-	4 50	-	5 19		
2	Beesfow		12 05		15 46	23 -	33 -	45 -	3 24	-		0 05	1 20	1
3	Bernau	16 08	14 28	15 73	15 80	$\frac{32}{2}$	35 —	55 —	5-	5 28	5	6 65		
1	Brandenburg	15 75	14 14	14 30	15 59	23 —	$\frac{26}{10}$	45 —	3 50	3 90		5 80		
	Dahme	15 97	13 95	13 30	16-	30 —	40 —	50 -	3 50		3 —	8-	1 20	
	Eberswalde	16 10	14 13	16 -	15 34	23 -	21 -	35 -	3 50	6-	1 50	6 50		
7	Havelberg	15 97	13 83	15 50	15 81	29 —	33 —	47 50			1 50		1 20	
	Jüterbog	15 28	14 31	15 -	15 85	25	24 —	40 -	4 50		)	7 70	1 20	
	Ludenwalde	14 44	13 88	14 23	16 35	38 -	38 — 30 —	40 -	3 50	5-		8 50 6 39		
1	Perleberg	15 03	13 33	12 94	114 74	24			4 05				1 60 1 44	
	Potsbam	15 82	14 49	10 4.	16 83	20 00	$\frac{29}{26} = \frac{23}{26}$	35 —			2 50	7 26 4 50	1 30	1
	Prenzlau	15 31	13 83	13 43	14 80	127	26 —	30 -	2 50	4 25	3 25	5 75	1 40	
	Prismalf	15 31	12 75	13 00	13 25 15 31	20	26 -	45 —	3 24	3 42	3 23	4 58	1 20	1 :
	Rathenow	16 _	19 60	13 03	15 10	25	35 —	50 -	3 26	4 28		5 67	1 35	1
	Neu-Ruppin		14 56	13 30	15 57	26 66		40 -	4-	4 14		5 96	1 40	
	Schwedt	15 75	14 30	14 50	16 15	20 00	28 -	48-	4 44			7 50	1 55	1
	Spandau	15 09	14 33	15 06	16 09	20	33 —	36 —	2 78	5 70		8 28	1 40	
	Strausberg	15 47	1220	15 96	14 95	27	30 —	50 —	4 50		280	6 50	1 45	
	Teltow Templin				15 50		40	40 -	4 -	3 -	2 50	4 50		1
1	Treuenbrießen		19 66	13 16	15 22	40 -	40	40	4 61		2 30	6 12		
1	Bittstod	15 82	13 50	13 8	13 80	17	40 —	50 —	2 14		2 18		1 20	
	Wriezen a. D.	15 50	14 06	14 49	14 51	26 50		36 —	3 50	3 72	2 -	610		

### Bekanntmachungen bes Röniglichen Ober: Präfidenten.

Befanntmadung.

In Stelle bes verftorbenen Erbmaricalle ber 16. Rurmark Gans Eblen herrn zu Butlit auf Lagste ift ber Rittergutebefiger von Robr auf Dannenwalbe jum Provinzial-Landtage-Abgeordneten bes Kreifes Dftprignis gewählt worben. Soldes wird gemäß § 21 ber Provinzial-Ordnung vom 29. Juni 1875 biermit befannt gemacht.

Potsbam, ben 5. Juni 1893. Der Dber-Prafident, Staatsminifter von Achenbach.

### Befanntmachungen des Königlichen Regierungs: Vräfidenten.

Befannt madyung. Un Stelle bes franfen Burgermeiftere Rneifel 131. ift der Amterichter Barth in Perleberg jum Borfigenden des dafelbft für ben Rreis Weft- Prignit jur

Durchführung ber Invalibitäte- und Altereverficherung errichteten Schiebegerichts ernannt worben.

Potobam, ben 2. Juni 1893. Der Regierungs-Prafibent. Biebseuchen.

Festgestellt ift bie Daul- und Klauen. seuch'e unter bem Rindvieh bes Gaftwirthe Thurling in Berneuchen, Rreis Dberbarnim, ber Blaschenausschlag bei einer Ruh des Bauern Bief ju Reh = rigt, Rreis Beestow=Stortow.

Erloschen ift bie Maul- und Rlauenseuche unter bem Rindvieh ber Wittme Dittmann und bes Molfereibefigers Gauert in Rofenthal, Rreis Rieber= barnim, bes Bauern Deble III. in Seegefelb, Rreis Dithavelland, unter ben Schweinen bes Rittergutebefigers von Rohr in Dannenwalde, bem Rindvieh ber Bauern Bismart und Gamlin in Zaatte, ber Tagelöhner bes Rittergutes Joachimshof, Kreis Oftprignis. Potsbam, ben 13. Juni 1893.

Der Regierunge-Prafident.

Der Regierungs-Brafibent.

Urtife	1	FMC		5, 111751	1	La	benp	reise	in be	n les	ten T	agen	bes S	Mon	ats	
oftet je 1	Rilo	gram	m					Es	fofte	t je	Rili	ogran	nm.			
Schweines fleisch Kalbsteisch	hammelfieifd,	Sped	Butter	Ein Schod Eier.		Reggen 1932	Graupe S	Griiße afta	Budyweizen= grüße	Bafergrüße	Hirse	Reis, Java	Java=1	gelber ebr.	Speifefalz	Schweine:
The second	. M. Pf	M. Bf	m. Pf.	M. Pf.	M. Vi		M. Bf	M. Bf.	M. Pf.	-	D. Bf.	æ N. Pf.	Bohi M. Bf.		M. Pf.	
1 20 1 03 1 15 — 93 1 38 1 20 1 24 1 08 1 40 1 — 1 40 1 30 1 20 1 — 1 30 1 — 1 20 1 30 1 44 1 31 1 20 1 — 1 30 1 30 1 20 1 10 1 30 1 30 1 20 1 — 1 30 1 30 1 20 1 — 1 45 1 35 1 40 1 20 1 40 1 45 1 20 1 — 1 40 1 20 1 40 1 20 1 40 1 25 1 25 1 25	1 15 1 20 1 20 1 20 1 20 1 20 1 30 1 20 1 10 1 20 1 30 1 20 1 30 1 20 1 30 1 20 1 30 1 20 1 30 1 20 1 30 1 20 1 30 1 20 1 30 1 20 1 30 1 20 1 30 1 20 1 30 1 20 1 30 1 20 1 30 1 20 1 30 1 30 1 20 1 30	1 90 1 70 1 50 1 80 1 60 1 60 1 85 1 90 1 70 1 60 1 50 1 70	2 30 2 23 2 30 2 40 2 40 2 40 2 30 2 15 2 34 2 27 2 08 2 40 2 40 2 40 2 40 2 40 2 40 2 40 2 40	3 20 2 65 3 10 3 — 2 80 3 20 3 40 2 87 2 80 3 10 2 48 3 — 3 16 3 — 3 60 2 85 3 20 2 84 2 48 3 —	2536363030263034303532283035353035303530303228	- 26 - 25 - 25 - 22 - 20 - 22 - 30 - 28 - 26 - 22	- 50 - 40 - 50 - 40 - 40	- 50 - 40 - 40 - 50 - 30 - 60	- 50 - 40 - 40 - 50 - 40 - 40 - 60 - 40 - 40		- 60 - 40 - 40 - 40 - 50 - 50 - 40 - 50 - 50 - 50 - 50 - 50 - 50 - 50 - 5	- 60 - 60 - 40 - 50 - 50 - 50 - 50	320 320 280 360 260 320 280 3—250 280 335 340 320 365 340 280 310 320 380 280	3 60 3 80 3 60 3 60 3 60 3 60 3 80 3 80 3 80 3 60 3 60 3 60 3 60 3 60 3 60 3 60 3 6	2020202020202020202020202020	1 6 1 6 1 6 1 6 1 6 1 8 1 6 6 1 8 1 6 6 1 8 1 6 6 1 8 1 6 6 1 8 1 6 6 1 8 1 6 6 1 8 1 6 6 1 8 1 6 6 1 6 6 1 8 1 6 6 1 6 1 6 6 1

in ben Sauptmarftorten bes Regierungs-Begirfe Botebam.

Rad weifung 134. bes Monatedurchichnitts ber gezahlten höchsten Tagespreise einschließlich 5% Aufschlag im Monat Mai 1893

Laufende Rummet.	<b>Es</b> fosteten je 50 Kilogramm.	ම: ද	resfom für Treis Becs: fow: orfom:	pe 3	Brans nburg für Brans nburg unb Rreis Befts avels lanb.	Lud wal fü Kre Iüt bo Lud wal M.	lbe r is er= g= len= be.	Per ber fû Kre We Prig	rg r is	i	m r m b is d	~	u bie ife nz= 1 b blin.	R R Ru	len: inppin für ireis ippin. Bf.	R An	ŭr reis ger= inde.	, ,	ittstod für kreis Ost= rignis.	Bemerfungen.
1. 2. 3.	Hafer Heu Richtstroh Potsb	8	11	8 3 2	47 36 31	9 4 2	09 73 80 893	7 3 2	74 61 36	9	10 05 65	8 2	07 88 36	8		8 3 2	17 13 17	7 2 1	40 71 58	Für die Kreise Oberbarnim, Rieberbarnim, Ofthavelland und Teltow sowie für Stadt Spandan gilt Berlin als Hauptmarktort. erungs-Präsident.

Polizeiverordnung. 135. Auf Grund ber \$\$ 137, 139 bes Gefetes über bie allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (Gef.-S. S. 195) und ber \$\$ 6, 12, 15 bes Bekanntmachungen bes Königlichen Polizei Gefetes über die Polizeiverwaltung vom 11. Marz 1850 (Gef.=S. S. 265) sowie bes \$ 20 bes Reichs= gefetes, betreffend bie Abmehr und Unterbrudung von 54. Biebseuchen vom 23. Juni 1883 (R. G. 281. S. 153) wird mit Buftimmung bes Begirfsausschuffes fur ben Umfang bes Regierungsbezirfes Potsbam nachstebenbe Polizeiverordnung erlaffen:

Die Polizeiverordnung, betreffend bas Treiben von Schweinen und bas gewerbemäßig jum Biehtransport benutte Fuhrwerf vom 23. August 1892 (Amteblatt S. 349) und die Polizeiverordnung, betreffend bas Treiben von Schafen und Rindvieh auf öffentlichen Wegen vom 30. August 1892 (Amteblatt S. 360) treten mit bem 1. Juli b. 3. außer Kraft.

Potsbam, ben 13. Juni 1893.

Der Regierungs-Präfident. Graf hue de Grais.

Institut jur Ausbildung von Lehrschmiede: meistern ju Charlottenburg. Der nachfte Curfus beginnt am Freitag,

den 1. September 1893.

Unmelbungen werben von dem Sauptdirectorium bes landwirthichaftl. Provingial-Bereins für bie Darf Brandenburg und bie Riederlaufit, Berlin NW., Spenerstraße 33, und bem Director bes Inflituts, Dber-Rogarzt a. D. Brand ju Charlottenburg, Spreeftrafe 42, entgegen genommen.

Potsbam, ben 5. Juni 1893.

Der Regierungs-Prafibent.

Befanntmachung.

bochften Erlasses vom 22. v. Die. unter Auflojung ber Tages preise einschließlich 5% Aufschlag im Kreise Prenglau belegenen Landgemeinden Jagow und Schönfeld die Bereinigung ber zu benfelben geborigen Grundftude mit ben felbftftanbigen Gutes im Monat Dai

bezirfen gleichen Ramens in bemfelben Rreise zu ge-Potsbam, ben 9. Juni 1893. nehmigen gerubt.

Der Regierungs-Prafident. Präfidenten ju Berlin.

Befanntmadung.

Die freie Durchfahrtsbobe ber Baisenbrude ift in Folge ber Aufftellung von Lehrgeruften bis auf etwa 3 m eingeschränft worden und deshalb beim Paffiren ber Brude burch Dampfer mit bobem Berbed, auf benen fich Bersonen befinden, Borficht geboten.

Berlin, ben 10. Juni 1893.

Der Polizei=Prafibent. Berliner und Charlottenburger Preife im Monat Dai 1893. A. Engros = Marttpreife 55.

im Monateburdidnitt. In Merlin

			3	n Derlin:				
für	100	Rigr.	Weizen		16	Mark		Pf.,
=	=	5	bo.	(mittel)	15	=	96	=
=	2	=	bo.	(gering)	15	2	<b>5</b> 5	5
=	=	=	Roggen	(gut)	14	5	60	3
=	=	=	bo.	(mittel)	14	=	24	*
=	=	=	bo.	(gering)	13	=	91	=
z	5	=	Gerfte	(gut)	16	£	90	=
5	=	#	bo.	(mittel)	15	5	69	*
5	=	=	bo.	(gering)	14	=	49	•
5	5	=	Hafer	(gut)	16	\$	33	\$
=	=	=	bo.	(mittel)	15	5	79	3
=	=	=	do.	(gering)	15	3	26	=
=	=	=	Erbsen	(gut)	18	*	98	*
=	2	=	do.	(mittel)	17	=	77	=
=	=	=	bo.	(gering)	16	=	56	=
=	٠ ۽	=	Richtstro	<b>5</b>	5	=	33	=
	_	_	Seu	•	6	=	91	4

Des Ronigs Majeftat haben mittelft Aller- | Monate-Durchichnitt ber bochten Berliner

für 50 Klar.

**Dafer** Strob 8,69 Mf., 3,02 Mf., 4,36 Mf.

			B. im		ail=Ma					
			1 111		natsbur In Ber					
für	100	<b>. . 1</b> (	ır. G		(gelbez. K		32	Mark	_	91f
,	3		)`` @	beiset	ohnen (r	veifie)	35	<b>=</b>		<i>3</i> 1-7
=	=	2		insen	(		55			*
=	z	=		artoffe	eln		5	*		=
=	1 5	Rigr.			b v. d. s	teule	1	=	40	2
=	1	=		=	(Bauch	fleisch)	1	=	10	=
=	1	=	Sø	weine	fleisch		1	2	37	=
=	1	=	Ral	bfleisa	)		1	=	20	Æ
=	1	=		nmelfl			1	2	20	2
=	1	=	Spe	eā (ge	räuchert)		1	=	60	5
5	1	<u></u>		utter			2	5	30	=
*	60	Stu	đ Ei		**		3	=	10	=
£3	400	. A.	2)	In (	Sharlot	tenbi	ırg			330
für		-	r. E	rojen	gelbez. K	omenj			_	
=	=	5			ohnen (n	berBe)	35	=	_	5
=	=	=		insen	N/aa		50		<b>75</b>	3
=	1 6	> 2124		artoffe		Paura	4	*	40	=
=	1 5	-	Jun		v. d. F (Bauch)	go:(4·)	1	*	10	=
۶ :	1	: :	œ4	= weine		ner juy)	1	=	50	:
=	1			bfleisd			1	=	40	,
=	i	=		nmelf			î	. [	20	2
=	î	=			räuchert)		1	=	60	=
-	1	5	ŒGH	utter	••••		$\hat{2}$	=	58	z
=	_	Stüc					3	=	12	=
					e in be	n les		Taa		
			bes	M o	nats M	ai 18	93	:		
			bes	M o	nats M	ai 18	93	:		
für	1 \$	tigr.	de s Wei	M o: 1) izenme	nats M In Ber hl <i>N</i> F	aí 18 :lin:	93	:	30	<b>Pf.,</b>
für	1 5	llgr.	Des Wei Ros	M o: 1) izenme genme	nats M In Ber th <i>M</i>	aí 18 :lin: L	93	:	30 30	Pf.,
•		-	Wei Rog Ger	M o 1) izenme izenme genme ftengr	nats M In Ber chl <i>N</i> F chl <i>N</i> F aupe	aí 18 :lin: L	93	:	30 30 40	
· =	1	=	Wei Rog Ger Ger	No 1) izenme izenme genme flengr	nats M In Ber chi <i>N</i> F chi NF aupe ühe	aí 18 :lin: L	93	:	30 30 40 38	*
	1 1 1 1	:	Wei Rog Ger Ger Buc	M o: 1) izenme izenme izenme ftengr ftengr hweize	nats M In Ber chl <i>N</i> F chl <i>N</i> F aupe	aí 18 :lin: L	393	:	30 30 40 38 40	: :
' : ::	1 1 1 1 1	: :	Wei Rog Ger Ger Buc Hir	M 0: 1) izenme izenme genme flengr flengr bweize	nats M In Ber thl M thl M aupe aupe ühe engrühe	aí 18 :lin: L	93	:	30 30 40 38 40 40	:
" " "	1 1 1 1 1 1	" "	Wei Rog Ger Ger Buc Hirl Reis	Mo 1) izenme genme gengr ftengr ftengr bweize je 8 (Ja	nats M In Ber chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i> chl <i>M</i>	aí 18 :lin: l 1	393	•	30 30 40 38 40 40 55	: :
" " " " " " " " "	1 1 1 1 1 1	" " " " " "	Wei Rog Ger Ger Buc Hirl Reis	Mo 1) izenme genme gengr ftengr ftengr bweize je 8 (Ja	nats M In Ber chl M chl M chl M chl M chl M chl chl M chl chl chl chl chl chl chl chl chl chl	ai 18 :lin: l 1	393	: Marf	30 30 40 38 40 40	: :
" " " " "	1 1 1 1 1 1	" " " " "	Wei Rog Ger Ger Buc Hirl Reic Jav	M of 1) izenme izenme izenme izengriftengrif	nats M In Ber th NG chi NG caupe aupe uge engrüse va) fee (mittl (gelb	ai 18 :lin: l 1	2	: Marf	30 30 40 38 40 40 55 70	
	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		Wei Reis Jav	M of 1) izenme izenme izenme izenme izenge itenge itenge itenge izen itenge ite	nats M In Ber th NG aupe aupe uge engrüse va) (gelb onen)	ai 18 :lin: l 1	393	•	30 30 40 38 40 40 55 70	
" " " " " " " "	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		Wei Rein Jav gebr	M of 1) izenme izenme izenme izengriftengrif	nats M In Ber th NG aupe aupe uge engrüse va) fee (mittl (gelb ynen)	ai 18: lin: l l 1 (er) in	2 4	: Marf	30 30 40 38 40 40 55 70	
	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		Wei Rog Ger Buc Heir Jav gebr Spec Spec Spec Spec Spec Spec Spec Spec	M o: 1) izenme izenme izenme itengr itengr itengr o izen itengr i	nats M In Ber hl NG aupe uge engrüse (gelb hnen)	ai 18: lin: l l 1 (er) in	2 4 ) 1	: Marf	30 30 40 38 40 40 55 70	
	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		Wei Rog Ger Buc Heir Rein Jav gebr Spec (Spec (Spec)	M o: 1) izenme izenme izenme itengr itengr itengr o izen itengr i	nats M In Ber hl NG aupe aupe uge mgrüße (gelb hnen) hdmalz(h	ai 18: lin: l l l l (er) in iesiges	2 4 ) 1	: Marf	30 30 40 38 40 40 55 70	
für	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	: : : : : : : :	Bei Bei Bur Bur Bebr Sebr Sebr Sebr Sebr Sebr Sebr Sebr S	M o 1) izenme izenme izenme itengr itengr izenme izenme	nats M In Ber hl NG aupe uge uge engrüse (gelb inen) hl NG kh arloi hl NG	ai 18: lin: l l l l iefiges itenbi	2 4 ) 1	: Marf	30 30 40 38 40 40 55 70 10 20 50	Df.,
# # # # # # # # # # # # # # # # # # #	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	: : : : : : : : : : : : : : : : : : :	Reining Reinin	M o 1) izenme izenme izenme izenme izenme izenme izenme	nats M In Ber hi Ng aupe uge engrüse (gelb hen) idmalz(h Eharlor	ai 18: lin: l l l l iefiges itenbi	2 4 ) 1	: Marf	30 30 40 38 40 40 55 70 10 20 50 38 31	35f.,
######################################	111111111111111111111111111111111111111	"	Bes Roger Buch Beir's Rein Ger Buch Ber Roger Buch Beir Roger Buch Beir Roger Buch Beir Beir Bog Ger Roger Bog Ger	M o 1) izenme izenme izenme izenme izenme izenme izenme izenme izenme	nats M In Ber hl Ng aupe uge uge engrüse (gelb men) hl Ng aupe hl Ng aupe	ai 18: lin: l l l l iefiges itenbi	2 4 ) 1	: Marf	30 30 40 38 40 40 55 70 10 20 50 38 31 45	Tf.,
# # # # # # # # # # # # # # # # # # #	111111111111111111111111111111111111111	" " " " " " " " " " " " " " " " " " "	Bei Bei Boger Buch Beir Beir Beir Beir Beir Beir Beir Beir	M o 1) izenme izenme izenme izenme izenme izenme izenme izenme izenme izenme	nats M In Ber hi Ng aupe uge uge engrüse (gelb hinalz(h Eharlor hi Ng aupe	ai 18: lin: l l l l iefiges itenbi	2 4 ) 1	: Marf	30 30 40 38 40 55 70 10 20 50 38 31 45 42	35f.,
######################################	111111111111111111111111111111111111111	"	Bei Bei Bei Buch Buch Beir Buch Beir Beir Beir Beir Beir Beir Beir Beir	M o 1) izenme izenme izenme izenme izenme izenme izenme izenme izenme izenme izenme izenme izenme	nats M In Ber hl Ng aupe uge uge engrüse (gelb men) hl Ng aupe hl Ng aupe	ai 18: lin: l l l l iefiges itenbi	2 4 ) 1	: Marf	30 30 40 38 40 40 55 70 10 20 50 38 31 45 42 42	Tf.,
######################################	111111111111111111111111111111111111111	"	Bei Beirbert Bur Beirbert Bur Beirbert Bur Beirbert Bur Beirbert Beirbert Bur Beirf Beirf Bur Bur Hofer Bu	M of 1) izenme izenme izenme izenme izenge izen izenme izenme izenme izenme izenme izenme izenme izenme izenme	nats M In Ber hi Ng aupe uge uge engrüse (gelb hinalz(h Eharlor hi Ng aupe uupe uge	ai 18: lin: l l l l iefiges itenbi	2 4 ) 1	: Marf	30 30 40 38 40 55 70 10 20 50 38 31 45 42	9 f.,
für	111111111111111111111111111111111111111	"	Bei Beirberg Bur Beirf Rein Beirf Rein Brit Brein Beirf Rein Brit Brein Brit Brein Brit Rein Rein Rein Rein Rein Rein Rein Rein	M o 1) izenme izenme izenme izengr izenme izenme izenme izenme izenme izenme izenme izenme izenme izenme izenme izenme izenme izenme izenme izenme izenme izenme izenme	nats M In Ber hi Ng aupe uge uge engrüse (gelb hinalz(h Eharlor aupe uge engrüse	ai 18: lin: l lin: l in iesiges itenbi	2 4 ) 1 urg	Marf	30 30 40 38 40 40 55 70 10 20 50 38 45 42 42 42 42	## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ##
får	111111111111111111111111111111111111111	"	Bei Beirberg Bur Beirf Rein Beirf Rein Brit Brit Brit Brit Brit Brit Brit Brit	M o 1) izenme izenme izenme izengr izengr izenme	nats M In Ber hi Ng aupe uge uge engrüse mgrüse hi (gelb hen) hi Ng aupe uge engrüse engrüse	ai 18: lin: l l iefiges ttenb	2 4 ) 1 urg	: Marf	30 30 40 38 40 40 55 70 10 20 50 38 45 42 42 42 42	9)f.,
får : : : : : : : : : : : : : : : : : : :	111111111111111111111111111111111111111	"	Bei Beirberg Bur Beirf Rein Beirf Rein Brit Rein Beirf Rein Brit Brit Brit Brit Brit Brit Brit Brit	Mo o 1) izenme i	nats M In Ber hl Ng aupe uge uge engrüße (gelb ynen) hl Ng aupe üße engrüße engrüße engrüße	ai 18: lin: l l iefiges ttenb	2 4 ) 1 urg	Marf	30 30 40 38 40 40 55 70 10 20 50 38 45 42 42 42 42	9)f.,
får : : : : : : : : : : : : : : : : : : :	111111111111111111111111111111111111111	"	Bei Beirberg Bur Beirf Rein Beirf Rein Brit Rein Beirf Rein Brit Brit Brit Brit Brit Brit Brit Brit	Mo o 1) izenme i	nats M In Ber hl Ng aupe uge uge engrüße (gelb ynen) hl Ng aupe üße engrüße engrüße engrüße	ai 18: lin: l l iefiges ttenb	2 4 ) 1 urg	Marf	30 30 40 38 40 40 55 70 10 20 50 38 31 45 42 42 42 46 58	### ### ### #### #####################
får : : : : : : : : : : : : : : : : : : :	111111111111111111111111111111111111111	""""""""""""""""""""""""""""""""""""""	Bei Beirberg Burch Beirberg Be	Mo o 1) izenme	nats M In Ber ihl Ng aupe üke engrüke va) fee (mittl (gelb inen) fidmalz(h Eharlor ihl Ng aupe üke engrüke va) fee (mittl fee (gelb inen)	ai 18: lin: l lin: l iefiges tenb: l	2 4 ) 1 urg	Marf	30 30 40 38 40 55 70 10 20 50 38 31 45 42 42 42 46 58	9)f.,
### fûr ### ### ########################	111111111111111111111111111111111111111	**	Bei Beirberg Burch Beirberg Be	Mo o 1) izenme izenme izenme izenme izenme izen izenme ize	nats M In Ber hi Ng aupe üke engrüke engrüke jee (mittl (gelb inen) hi Ng aupe üke engrüke engrüke engrüke	ai 18 lin: lin: lin: lini iefiges lini iefiges 3.	2 4 ) 1 urg	Marf	30 30 40 38 40 55 70 10 20 50 38 31 45 42 42 42 46 58 32 20 47	<b>3 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1</b>

#### Befanntmadung.

36. Das unter bem Namen "Gebhardt's Schönheits-Ertraft" hierorts seilgehaltene und öffentlich angepriesene Geheimmittel gegen Hautunreinigkeiten und Hautkrankheiten aller Art besteht nach sachverständiger Untersuchung aus nahezu gleichen Theilen Glycerin und Ricinus-Del. Der thatsächliche Werth ber für 2 Mark verkauften Flasche bes Mittels beträgt etwa 30 Pfennig. Dies wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht. Berlin, ben 8. Juni 1893.

Der Boligei-Brafident.

#### Befanntmadung.

57. Unter der Bezeichnung., Rickelwasser'
wird besonders von herumziehenden Händlern sest viels
sach eine Flüssseit in den Handel gebracht, durch die
kupserne oder messingene Gegenstände mit einem weißen
nidelähnlichen Ueberzuge versehen werden können. Diese
Flüssseit enthält Lueckstlber, ist daher in hohem
Raße giftig. Das Publikum wird daher vor ihrer
Anwendung, zumal zum Bestreichen von Ess oder
Kochgeschirren, eindringlich gewarnt. Uedrigens ist der
Berkauf der Flüssseit nur zegen Gistschein gestattet.
Berlin, den 8. Juni 1893.

Der Volizei-Brafibent.

# Befanntmachungen ber Roniglichen Sauptverwaltung ber Staatsichulben.

Befannimadung.

11. Die am 1. Juli 1893 fälligen Zinsscheine ber Preußischen Staatsschulden werden bei der Staatsschulden W. Taubenstraße 29 hierselbst —, bei der Reichsbanthauptkasse, sowie bei den früher zur Einlösung benutzen Kassen und Reichsbantsanstalten vom 21. d. W. ab eingelöst. Auch werden die am 1. Juli 1893 fälligen Zinsscheine der nach unserer Befanntmachung vom 6. März 1891 mit dem 1. April desselben Jahres auf unsere Verwaltung übersgegangenen Eisenbahn-Prioritäts-Anleihen bei den vorbezeichneten Kassen, sowie bei den auf diesen Zinsscheinen vermerkten Zahlstellen vom 21 sten d. M. ab eingelöst.

Die Zinsscheine sind, nach den einzelnen Schuldsgattungen und Werthabschnitten geordnet, den Einslösungsstellen mit einem Berzeichniß vorzulegen, welches die Stückahl und den Betrag für seden Werthsabschnitt angiebt, aufgerechnet ist und des Einliefernden Namen und Wohnung ersichtlich macht.

Begen Zahlung ber am 1. Juli fälligen Zinsen für bie in bas Staatsschuldbuch eingetragenen Forderungen bemerken wir, daß die Zusendung dieser Zinsen mittels der Post sowie ihre Gutschrift auf den Reichsbank-Girosonten der Empfangsberechtigten zwischen dem 17. Juni und 8. Juli erfolgt; die Baarzahlung aber bei der Staatsschulden: Tilgungskasse am 17. Juni, bei den Regierungs : Hauptkassen am 24. Juni und bei den mit der Annahme direster Staatssteuern außershalb Berlins betrauten Kassen am 1. Juli beginnt.

achlungen merktäglich von 9 bis 1 Uhr mit Ausschluß des vorletten Werktages in jedem Monat, am letten Monatstage aber von 11 bis 1 Uhr geöffnet.

Inhaber Preußischer Ronfols machen wir wiederholt auf die durch uns 20. veröffentlichten "Amtlichen Nachrichten über das Preußische Staatsschuldbuch" aufmert: fam, welche burch jebe Buchhandlung für 40 Pfennig ober bon bem Berleger 3. Guttentag in Berlin burch bie Poft für 45 Pfennig franko zu beziehen find. Berlin, ben 3. Juni 1893.

hauptvermaltung der Staatsschulben. Bekanntmachungen der Königlichen Kontrolle der Staatsvaviere.

Befanntmadung.

In Gemäßbeit bes \$ 20 bes Ausführungs= gesetzes zur Civisprozegordnung vom 24. März 1879 (G.-S. S. 281) und bes § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird befannt gemacht, bag bem Sofbesiger 3. Lies in Bobenftebt, Rreis Braunschweig, die Schuldverschreibungen der konfolidirten 4 % igen Staatsanleihe von 1882

Lit. D. No 293766 und 356900 über je 500 M.,

- E. = 554231 über 300 DR. angeblich abhanden gefommen find.

Es werben biefenigen, welche fich im Befige biefer Urfunden befinden, hiermit aufgefordert, folches ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober bem Softhierarzt Lies in Braunschmeig anzuzeigen, widrigen-

Die Staatsschulben-Tilgungskasse ist für die **Rins**- falls das gerichtliche Aufgebotsverfahren behufs Kraftloserklärung der Urkunden beantragt werden wird.

Berlin, ben 2. Juni 1893.

Ronigliche Kontrolle der Staatspapiere.

Befanntmadung.

In Gemäßheit bes § 20 bes Ausführungs= Gesetzes zur Civilprozegordnung vom 24. März 1879 (G.-S. S. 281) und bes § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (B.=S. S. 157) wird befannt gemacht, baß ber Schneiberinnung ju Rauen bie Schuldverschreisbung ber fonsolibirten 4 %igen Staatsanleiße von 1880

Lit. E. N 283894 über 300 D.

angeblich abhanden gefommen ift.

Es wird berjenige, welcher fich im Befite Diefer Urfunde befindet, hiermit aufgefordert, folches ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober bem Rechtsanwalt und Notar Frig Neumann ju Spandau, Potsbamerftraße 21, anzuzeigen, widrigenfalls bas gerichtliche Aufgeboteverfahren behufe Kraftloverflärung ber Urfunde beantragt werden wird.

Berlin, ben 1. Juni 1893.

Königliche Kontrolle ber Staatspapiere.

## Bekanntmachungen der Königlichen Eifenbahn:Direktion ju Bromberg.

Betanntmachung. Mit bem 15. Juni 1893 wird ber amifchen Cfaisgirren und Beinrichsmalbe gelegene Personen= baltepunkt Wilhelmsbruch im bieffeitigen Binnenverfebr für ben Studgut= und Gilftudgut-Berfehr eröffnet.

Bromberg, ben 3. Juni 1893.

Konigliche Gifenbabn-Direftion.

Befanntmachung.

Fur die in ber nachstehenden Busammenstellung naber bezeichneten Thiere und Gegenstände, welche auf ben baselbst erwähnten Ausstellungen ausgestellt werden und unverfauft bleiben, wird eine Frachtbegunftigung in ber Art gewährt, daß nur fur die hinbeforderung die volle tarifmäßige Fracht berechnet wird, die Rudbeforderung an die Berfanbstation und den Aussteller aber frachtfrei erfolgt, wenn burch Borlage bes ursprunglichen Frachtbriefes bezw. bes Duplifat-Beforberungofcheines fur ben Sinweg, fowie burch eine Beicheinigung ber baju ermächtigten Stelle nachgewiesen wirb, bag bie Thiere bezw. Gegenftanbe ausgestellt gewesen und unverfauft geblieben find, und wenn bie Rudbeforberung innerhalb ber unten angegebenen Beit ftattfindet.

In ben urfprunglichen Frachtbriefen bezw. Duplitat-Beforberungesicheinen fur Die hinsendung ift ausbrudlich ju vermerken, daß die mit denselben aufgegebenen Sendungen burchweg aus Ausstellungsgut bestehen.

Ng.	Art ber Ausstellung	Ort	Beit 1893	Die Frachtbegunft für	igung wirb gewährt auf ben Strecken ber	Bur Mus- fertigung ber Befcheinigung find ermachtigt	Die Ruckbeförberung muß erfolgen innerhalb
1	Allgemeine beutsche Landwirthschaftliche Ausstellung	München	8.—12. Juni	Thiere, lands wirthichaftliche Maschinen, Ers zeugnisse und Geräthe	Preuß. Staats= bahnen,	Ausstel= lungs=Rom= mission	Wochen Roblus
2	Ausstellung von Ma- fcinen, Gerath- fchaften und Aus- rustungsgegenstan- ben für Feuer- wehren	ŕ	22.—24. Juli	Gegenstände ber nebenbezeichneten Art	bahnen und Reichsbahnen in Elfaß-Lothringen		Wochen Bocken
	Bromberg, ben	3. Juni 18	393 <b>.</b>		Rönigliche (	Eisenbahn=Dir	eftion.

### Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober: Voftbirektion zu Votsbam.

Befanntmadung.

In bem jum Kreise Diprignit geborigen Dorfe Barg wird am 16. Juni eine Postagentur mit Telegraphenbetrieb unter ter Bezeichnung Garg (Prignit) in Birffamfeit treten. Diefe Poftagentur erhalt Berbindung mit der Kaiferlichen Poftagentur in Grogwelle (Prignit) an den Werftagen burch eine zweimalige Landpoftfahrt, an Sonntagen burch einen Candbrieftrager ju Rug in nachstebender Beife:

F. L. w. F. L. w. 6 45 B. 1 45 M. 6 45 B. 120 B. 635 M. 110 B. 6 45 B. 1 45 R. 6 45 B. 7 5 B. 2 5 R. 720 B. Grofwelle (Prignis) Gara (Prignit) 11 40 93, 6 15 93, 10 25 93,

Dem Canbbestellbegirt ber neuen Bostagentur werben bie bisber jum Begirt ber Bostagentur in Großwelle (Prignit) geborigen Ortschaften: Soppenrade, Tuchen, Redenthin und Rlenzenhof zugetheilt. Die Poftund Telegraphenhulfftelle in Barg (Prignig) tritt mit bem 15. Juni außer Wirffamfeit.

Potsbam, ben 8. Juni 1893. Der Raiserliche Dber-Postdirector.

# Bekanntmachungen bes Landesbirektors ber Proving Brandenburg.

Betanntmachung.	
8. Die Brandenburgiche Wittwen- und Waisen-Berforgungsanstalt hat in bem I	Rechnungsjahre 1892/93
an Bittwen= und Baisen-Geld-Beitragen vereinnahmt	140 238 M. 75 Mf.
und an Zinsen von den Bestanden bes laufenden Fonds	2 198 = 88 =
	142 437 M. 63 Pf.
Dagegen an Wittwen- und Baisengelbern gezahlt	33 787 = 69 =
fo bag ale Ueberschuß bem eisernen Fonds zu überweisen waren	108 649 902, 94 90f
Diesem sind zu seinem Bestande am 31. Marg 1892 von	1 194 738 = 64 =
außerbem zugefloffen:	
1) an Zinsen von seinen Beständen 45 591 M. 30 Pf.	
2) an Eintrittogelbern 19 299 = 11 =	
3) an nacherhobenen Beiträgen 904 = 69 =	
4) an Kurkgewinn für verloofte Werthpapiere . 32 = 33 =	
im Ganzen	65 827 M. 43 Mf.
er crreichte baber am 31. Märg 1893 eine Sobe von	1 369 216 M. 01 Mf.
er erreichte baber am 31. März 1893 eine Sobe von	174 477 DR. 37 Df.
Sein rechnungemäßiger Bestand ift folgender:	
420 200 M. 4% Preuß. confolib. Staatsanleihe (bavon 400 000 M. eingetragen	
in das Staatsschuldbuch) zum Ankausswerthe von	433 344 M. 30 Pf.
15 000 M. 3½ % beggleichen	14 889 = — =
250 000 M. 34/s % Sppothek der Berliner Gemeinnützigen Baugesellichaft	250 000 = =
295 700 M. 31/2 % landschaftl. Centralpfandbriefe jum Anfaufswerthe von	291 697 = 86 =
30 600 M. 3½ % Kövenider Stadtanleibe	30 603 = 48 =
13 000 M. $3\frac{1}{2}$ % Zesser besgleichen	13 001 = 43 =
123 000 M. $3\frac{1}{2}$ % Off-Prignizer Kreisanleihe	119 020 = 07 =
100 000 W. 4% Templiner Rreisanleibe	101 009 = 50 =
77 500 M. 3½ % Jerichower Kreisanleihe	76 153 = 95 =
17 000 M. 4 % Dicherslebener Kreisanleihe	17 171 = 25 =
1 342 000 M.	1 346 890 M. 84 Mf.
und baar	22 325 = 17 =
Summe -	

Dies wird gemäß § 27 bes Reglements ber Anstalt hierburch zur öffentlichen Renntniß gebracht. Berlin, ben 7. Juni 1893.

Der Landesdireftor der Proving Brandenburg, Wirkliche Geheime Rath von Levepow. Werfonaldronit.

Affeffor Ruffmann jum Regierunge-Rath ju ernennen ab übertragen worben. gerubt.

auffeber Ferdinand Abolf Karl Kohn zu Pichelsberg werder, fommt durch die nach neuem Rechte erfolgende

Forfter ernannt und bemfelben bie Forfterftelle Triebich Des Konige Majeftat haben ben Regierunge- in ber Oberforsterei Friedersborf vom 1. Juli b. 3.

Das unter Königlichem Patronat ftehende Diakonat Der versorgungsberechtigte Reserve-Gefreite Forft- an der St. Lukas-Rirche ju Berlin, Diozese Friedrichsin der Dberforfterei Grunewald, ift jum Roniglichen Emeritirung feines bisberigen Inhabers, bes Predigers

Hausig hierselbst, zum 1. Oftober 1893 zur Erledigung. Die Wiederbesetung dieser Stelle erfolgt durch Gemeindewahl nach Maßgabe des Kirchengesetzes, betreffend das im § 32 N 2 der Kirchengemeindes und Synodals Ordnung vom 10. September 1873 vorgesehene Pfarrswahlrecht, vom 15. März 1886 — K. Ges. und V. Bl. de 1886 S. 39. — Bewerbungen um diese Stelle sind schristlich bei dem Königlichen Konsistorium der Provinz Brandenburg einzureichen. § 6 a. a. D.

Personalveranderungen im Bezirfe ber Raiferlichen Ober-Postdirektion in Potsbam. Genannt ift: ber Postaffistent Barbi in Rathenow jum Ober-Postaffistenten.

Angeftellt find: ale Poftaffiftent ber Poftaffiftent

Lude in Priswalf, als Telegraphenassistent der Postassissischent Goettert in Eberswalde, als Postverwalter die Postassissieren Léon in Fallenrehde und Pidert in Vaulinenaue.

Berfest find: ber Postinspetior Begner von Potedam nach Leipzig, ber Postassirer Severin aus Crefeld als c. Postinspettor nach Potedam, ber Postsfeftetair Mohrich von Perleberg als c. Ober-Post-birektionssekreiair nach Königsberg (Pr.).

Auf feinen Antrag tritt in ben Rubestand: ber Postverwalter Frige in Wilmersborf (Kreis Angermunde).

Geftorben ift: ber Poftaffiftent hartmann in Coevenid.

Ausweifung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.							
Lauf. Rr.	Name und Stand bes Ausg	Alter und Scimath	Grund ber Bestrafung.	Behörde, welche die Ausweisung beschlossen hat.	Datum bes Ausweisungs:		
ته 1.	<b>2</b> .	3.	· A	5	Beschlusses. 6.		
	Auf Grund bes \$ 362 bes Strafgefesbuchs:						
1	Alois Balbermann, Fabrifarbeiter,	geboren am 27. Märg 1874 zu Trautenau, Böhmen, ortsangehörig zu Glasbörfi, Beziri Schönberg, Mähren,	Landstreichen,	Röniglich baperische Polizei-Direktion München,	6. Mai 1893.		
2	Julius Chalupa, Brunnenmacher,	geboren am 10. April 1865 zu Reutra, Un- garn, ortsangeborig zu Chlebow, Bezirf La- bor, Böhmen,		diefelbe,	8. Maí 1893.		
3	Rellner,	geboren am 27. Juni 1858 zu Warschau, ortsangeborig ebendal.		Roniglich preußischer Regierungspräsident zu Merseburg,			
4	Stephan Führlinger, Müllergeselle,	geboren am 22. September 1868 zu Ling, ortsangeh. zu Brunn am Walb, Defterreich,	Landstreichen,	Röniglich preußischer Regierungsprafibent zu Aurich,			
5	Heinrich Ihmt, Bäcker,	geboren am 22. Januar 1873 zu Jablonis, Bezirf Teplis, Böhmen ortsangehörig ebendaf.	Landstreichen u. Betteln,	Röniglich Bayerische Polizei=Direktion München,	4. Mai 1893.		
6	Amalie Kanbl, geb. Gutter, verw. gewesene Golbfluß,	geboren am 23. Januar	Landstreichen,	Röniglich - preußischer Regierungspräfibent zu Oppeln,			
7	Josef Smolfa, Schlossergeselle,	geboren am 11. Marg 1846 gu Gilidwis, Bez. Troppau, Defter- reichisch-Schlesien,orts- angeborig ebendaselbft,		derfelbe,	17. <b>A</b> pril 1893.		

hierzu Bier Deffentliche Anzeiger. (Die Insertionogebuhren betragen fur eine einspaltige Orndzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung gu Botebam.

Botebam, Buchbruderei ber M. B. Dann'ichen Erben.

# Amtsblatt

# der Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

25.

Den 23. Juni

# Bekanntmacbungen des Sonialichen Regierungs: Präfidenten.

**Polizei:Berordnuna** für die Bafferläufe des Doffebruchs.

Bemäß \$ 137 bes Befetes über bie allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 — Gel.-S. S. 195 - wird auf Grund ber \$\$ 6, 12 und 15 bes Gesetze über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 - Gef. S. S. 265 - fowie bes \$ 73 ber Relbpolizeis Ordnung vom 1. November 1847 — Bei. S. 8. 376 - unter Buftimmung bes Bezirfdanbichuffes nachftebenbe Polizei-Berordnung erlaffen:

§ 1. Folgende Bafferlaufe bes Doffe-Bruchs

werben unter Schan gestellt:

a, die Reue Dosse und die Dosse von ber Savel aufmarte bie jur Schonberg-Tramniger Grenze,

b. Die Alte Doffe von Salbernhorft bis Rubehorft,

c. die Schwenze,

- d. Die Glinze von der Dosse aufwärts bis zur Maulbeermalder Grenze.
- e. die Alie Jagelis von der Alten Doffe aufmarts bis jur Dremener Grenge,
- f. ber Jägeligarm von ber Alten Jägelig aufwärts bis Dannenwalbe,
- g. bas Balfmublenfließ,

h. die Reue Jagelis,

i. ber Rieberfteggraben (Dammgraben).

Die Schau wird burch 7, je aus 3 Mitgliebern

bestehende Schauamter (§ 15) ausgeübt.

S 2. Die normalmäßige Breite und Tiefe ber Bafferlaufe wird von ben Schauamtern, erforberlichen Kalles unter Buziehung von Bafferbau-Sachverftandigen mit verbindlicher Rraft festgefest.

\$ 3. Desgleichen bestimmen die Schauamter über bindert wird.

die normalmäßige Anlage der Uferboichungen.

§ 4. Bur Erhaltung ober Wiederherftellung bes burch \$5 2, 3 vorgeschriebenen Rormalzuftandes ift von ben Berpflichteten allfährlich eine zweimalige Raumung ber Bafferlaufe und zwar eine Krubjabrs-Raumung in rander beitragen. der Zeit vom 15. Mai bis 15. Juni und eine Berbst-Raumung in der Zeit vom 15. August bie 30. Sep-Räumung bewendet es bei bem bestehenden Rechtszustande. werden.

Die Schauämter fonnen bei vorhandenem Bedürfnig burch Bekanntmachung ihres Borfigenben außerordent- balb einer Bobe bis ju 3 m fich über bas Profil ber liche Raumungen anordnen ober in besonderen Rallen Bafferlaufe ober bem freiaulaffenden Gang (§ 13) ausbie regelmäßige Raumungszeit anberweit feffeten.

Die Raumung bat für jeben ber in § 1 bezeichneten Bafferläufe fe von unten aufwärts zu erfolgen.

Innerhalb ber in § 4 gebachten Friften werben bie Zeitpunfte, mit welchen bie Raumungearbeiten begonnen und bis ju welchen fie beenbet fein muffen, vom

auständigen Schauaute besonders festgesett.

- S 6. Der bei ben Raumungen entstebenbe Muswurf von Wafferpflanzen, Mober, Sand u. f. w. ift möglichft gleichmäßig nach beiben Ufern bin minbeftens 1,25 m vom oberen Uferrande entfernt ju lagern und someit er nicht gur herstellung ber Boschungen verwendet wird, innerhalb 5 Tagen nach beendeter Raumung vom Ufer zu entfernen ober berart einzuebnen, bag feine Erhöhungen ber Ufer entfteben, welche bas Ablaufen bes Waffers nach bem Kluffe (Rliefe, Graben) binbern.
- \$ 7. Bor Beginn ber Raumung ift an ber unteren Grenze jeder Keldmarf quer burch ben Bafferlauf (Kluß, Kließ, Graben) eine Borrichtung (Schwimmbalfen ober bergleichen) anzubringen, welche bas burch bie Krautung losgeloste und im Basserlaufe treibende Schilf und Kraut aufzufangen geeignet ift, durch welche jedoch ein Aufftau bes Baffers nicht bervorgerufen werden barf.

Das angeschwemmte Kraut ift gemäß § 6 ju ent-

fernen.

Die schwimmende Webr-Borrichtung darf vor flattgehabter Schau nicht geloft werben, ift aber nach berfelben binnen 24 Stunben zu entfernen.

§ 8. Die Inftandhaltung und Befestigung der Ufer gehört — wofern nicht auf Grund besonberer Rechtstitel Dritte biergu verpflichtet find - ju ben Bervflichtungen ber Uferbefiger.

Abbrüchige Ufer find fo ju befestigen, bag bas Abrutschen von Erbe, Steinen, Sand u. f. w. ver-

Die am Ufer flebenden Baumftämme oder Wurzeln find soweit zu beseitigen, als sie im Wasserlaufe selbst fteben; nur biefenigen burfen verbleiben, welche bie Bafferlinie begrenzen und jur Befestigung ber Ufer-

Die Ufer durfen ohne Zustimmung bes Schauamtes in einer Entfernung von 2,50 m von der Bordtember vorzunehmen. hinfichtlich ber Berpflichtung gur fante mit Baumen und Strauchern nicht neu bepflanzt

Zweige von Baumen und Straudern, welche innerbreiten, find ju beseitigen. Giner Beseitigung ber Raumund Strauchtbeile, welche fich über ben Bang (\$ 13) | maffer erforberlich ift, find Borrichtungen ju treffen, ausbreiten, bedarf es nicht, wofern biefelben fich in einer bag nur reines Baffer in die Bafferlaufe gelanat.

Sobe von 3 m über bem Erbboben befinden.

Bruden und Stege muffen die Breite des Bafferibrer Unterfante über letterem liegen.

Bu jedem Neu- oder Umbau von Bruden oder Stegen ift die schriftliche Genehmigung ber guftanbigen

Bafferpolizeibeborbe nachzusuchen.

Der Antrag ift bei bem Borfitenben bes Schauamtes einzureichen, welcher benfelben mit bem Gutachten bes Schauamtes an bie juftanbige Beborbe beforbert.

§ 10. Die Anlage von Bafchen und Bafchbanten in den Wafferläufen und zwar sowohl von feftftebenden, als auch von folden, welche über bem Bafferspiegel bangen, ift verboten. Ausnahmen burfen mit Buftimmung bes Schauamtes von ber zuftändigen Bafferpolizeibehörde schriftlich gestattet werden, wofern kein fester Bautbeil ber Anlage in bas Bett bes Bafferlaufs hineinragt ober tiefer als 0.10 m über bem böchken Bafferspiegel liegt.

Die Anlage von Fuhrten, Durchtriften und Biebtränken ift verboten. Ausnahmen durfen mit Bustimmung bes Schauamtes von ber zuftandigen Bafferpolizei-

behörbe gestattet werben.

Graben, beren Einmundung eine Umgeftaltung ber Ufer ber Bafferläufe berbeiführt, durfen erft angelegt werben, nachbem bie juftanbige Bafferpolizeibeborbe unter Zustimmung bes Schauamtes bie zu befolgenben Bedingungen für bie Sicherung bes Ufers vorgeidrieben bat.

Bestehende unvorschriftsmäßige Anlagen (Absat 1, 2, 3) find, soweit bas Schauamt bies für erforberlich erachtet, innerhalb einer von ihm feftaufegenben Frift ju beseitigen bezw. mit Genehmigung ber Bafferpolizei-

behörde entsprechend umzugeftalten.

§ 11. Das Einlegen von Bolgern, Beiben unb anberen bie Borfluth bemmenben Rorpern, bas Ginrammen von Pfablen in das Bett bes Bafferlaufe, bas Einhängen von Thierhauten, Leinen, Flachs, Garn u. f. w., sowie bas hineinbringen anderer Begenstanbe ift verboten.

Unter Buftimmung bes Schauamtes ift mit schriftlicher Genehmigung ber Bafferpolizeibeborbe bie Berftellung von Ufer-Einschnitten julaffig, in welchen biejenigen Anlagen angebracht werben burfen, welche im Bette des Bafferlaufs felbft verboten find. Diefe Einschnitte muffen jedoch gegen ben Bafferlauf burch

feste Klechtzäune abgegrenzt werben.

§ 12. Abgange ber Haus- und Landwirthschaft, frepiertes Bieh, Unrath, Jauche, Abgange von Gewerbebetrieben, Färbestoffe und bergleichen burfen in bie Bafferläufe weder geworfen, noch geleitet, noch an den Ufern berart gelagert werben, bag fie vom Regen ober Bachswaffer in den Bafferlauf hineingespult werben fönnen.

\$ 13. Auf beiben Ufern ber Bafferlaufe ift ein § 9. Die über die Basserläuse neu anzulegenden Gang von mindestens 1 m freizulassen und bessen Be= nugung bem Schauamte, sowie ben jur Beauffichtigung spiegels bei bochftem Bafferftanbe überspannen und mit ber Bafferlaufe berufenen Personen jebergeit ju geftatten.

Ebenso find Ginrichtungen ju treffen, welche bie Ueberschreitung ber in bie Bafferlaufe munbenben Graben für bie gur Schau ober Beauffichtigung ber Bafferläufe berufenen Perfonen ju feber Beit ermöglichen.

Bon Berftellung bes Ganges und ber Einrichtung (Abfag 2) find die Berpflichteten entbunden, soweit ber Bafferstand ein Befahren ber Bafferlaufe mittelft Rabnes geftattet und bie Berpflichteten einen ficheren brauchbaren Rahn nebft Führer auf ihre Roften fellen.

Die Keldmarkgrenzen sind durch mindeftens 1 m aus bem Boben bervorragenbe Steine mit bem Ramen

ber angrenzenden Keldmarken zu bezeichnen.

§ 14. Zuwiderhandlungen gegen bie vorstebenben Bestimmungen merben mit Gelbftrafe bis au 60 DR. geabnbet. 3m Unvermögensfalle tritt an Stelle ber Gelbftrafe entiprechenbe Baftftrafe.

§ 15. Die Durchführung diefer Berordnung wird burch Schauamter übermacht. Es befteben 7 Schau-

amter und gwar:

Schauamt I.

Kur die Neue Jägelit von der havel aufwärts bis jur Grenze ber Kreise Dft- und Beft-Prignis unterhalb Boigtsbrügge.

Shavamt II.

- a. Kur bie Reue Doffe von ber havel aufwärts bis jur Dundung ber Alten Doffe,
- b. für die Alte Doffe von Saldernborft bis Rübeborft,
- c. für die Alte Jagelig von ber Alten Doffe bis jur Planip'schen Lake,
- d. für bie Reue Jagelit von Boigtebrugge bis jur Planig'iden Lafe,
- e. für ben Rieberfteggraben (Dammgraben). Scauamt III.
- a. Rur bie Alte Jagelis von ber Planis'ichen Lafe bis jur Drewener Grenze,

b. für das Balfmüblenfließ.

Schauamt IV.

Für ben Jägeligarm von ber Alten Jägelis auf= marts bis Dannenwalde.

Schauamt V.

- a Rur die Reue Doffe oberhalb Rubeborft und bie Doffe aufwärts bis jur Brunne-Trieplater Keldmarfarense.
- b. für die Schwenze.

Schauamt VI.

Kür die Dosse von der Brunne-Triedlager bis zur Soonberg-Tramniger Feldmarfgrenze.

Shauamt VII.

Für die Glinge.

Die Schauamter werben gebilbet aus

einem Borfigenden,

Bo bei Gewerbebetrieben die Ableitung ber Ab- | 2) gwei vom Rreisausschusse ju mablenben Beifigern,

Bürgermeifter, ber andere ein Raumungeflichtiger fein muß.

Die Babl ber Beifiter erfolgt auf je 3 Jahre.

Rur die gleiche Dauer erhalten in derselben Beise

bie Beifiger je zwei Stellvertreter.

Der Borfigende des Schauamtes I. ift der Landrath des Kreises Weft-Prignis, der Schauamter II., III., IV., VI. und VII. ber Landrath bes Rreifes Oft-Prignis, bes Schauamtes V. ber Landrath bes Rreifes Ruppin.

Der Borfigende fann fich im Borfig burch einen Beifiger, welcher Amtevorfteber ober Burgermeifter ift,

vertreten laffen.

Das Schauamt ift bei Anwesenheit von zwei Ditgliedern beichlußfähig. Es beichließt nach Stimmenmehrheit. Bei Stimmengleichheit (Abjas 9) entscheibet bie Stimme bes Borfigenben.

Die Mitglieder gelten bei ber Abstimmung als verhindert, sobald es fich um ihre perfonliche Interessen

banbelt.

§ 16. Die Aufforderung zu ben gewöhnlichen wie ben außerordentlichen Raumungen (§ 4) geht von bem Borfigenben bes Schauamtes aus und erfolgt burch mindeftens einmalige Befanntmachung in ben Areisblättern der betheiligten Kreise, sowie durch ortsübliche Befanntmachung in ben betheiligten Gemeinden.

Dit biefen Befanntmachungen ift biejenige wegen bes Stattfindens der Schau (§ 17) zu verbinden.

§ 17. Innerhalb ber erften 8 Tage nach Ablauf ber für bie (gewöhnlichen wie außergewöhnlichen) Raumungsarbeiten feftgefesten Frift finbet eine Befichtigung (Schau) ber Bafferlaufe burch bas Schauamt ftatt.

Der Borfitenbe bes Schauamtes schreibt febe Schau mit Angabe bes Ortes und ber Stunde ibres Beginns aus (§ 16) und labet die Beifiger mittelft besonderen Schreibens jur Theilnahme ein.

Berhinderte Mitglieder haben, unter gleichzeitiger Benachrichtigung an den Borfigenden, unverzüglich ihrem Stellvertreter bie Einladung jugeben ju laffen.

Bu ber Schau hat jeber Bute- und Gemeindeverband bei Bermeidung einer in die Rreis-Communal-Raffe fließenden Ordnungsftrafe von 3 M. einen Abgeordneten ju gestellen, welcher bas Schauamt an ber Grenze ber Feldmark zu erwarten und bis zur Grenze ber nachftfolgenden Gemeinbe (bezw. Gutsbezirfs) ju begleiten, jebe jur Sache erforberliche Ausfunft ju ertheilen und die Entscheidungen bes Schauamtes porläufig entgegenzunehmen bat.

Das Ergebniß der Besichtigung wird protofollarisch festgestellt, ebenso sind in das Protofoll die getroffenen Festsetzungen (§§ 2, 3), sowie die ausnahmsweise ertheilten Genehmigungen (§§ 8—11) aufzunehmen.

§ 18. Die aufgenommenen Berhandlungen (§ 17 a. E.) werden von dem Schauamts-Borfigenben ben zuständigen bezw. ben gemäß § 61 Abfaß 2 ber Kreisordnung feitens des Rreisausschuffes mit Sandhabung

von welchen ber eine ein Amtevorsteher ober ber Bafferpolizei in Bezug auf Die unter Schau geftellten Bafferlaufftreden besonders au betrauenben Amtsvorftebern ober Bürgermeistern zur weiteren Beranlaffung zugefertigt.

Diefe haben über die getroffenen Magregeln und beren Erfolg bem Borfigenben bes Schauamtes Anzeige

zu erstatten.

Mit dem Infrafttreten biefer Volizei= **§** 19.

Berordnung treten außer Kraft:

- a. bas Graben-Schau-Reglement für biesenigen Betheiligten, welche mit Grundftuden an die Doffe, ben Rhin, die Jagelit ober Glinze grenzen, vom 23. Mary 1793 (Amteblatt 1859, Beilage gu Stud 51),
- b. bas Graben-Schau-Reglement für bie Rluffe und Graben bes Doffebruche von Bertenbrud bei Meyenburg bis Hohenofen vom 16. August 1865 (Amteblatt, Beilage ju Stud 35),

c. die Infagbestimmung zu bem unter b. genannten Graben-Schau-Realement vom 8. Juni 1870

(Amtsblatt S. 62).

Das unter a. benannte Reglement tritt jeboch nur foweit außer Kraft als es Borfdriften in volizeilicher Natur enthält; bagegen werben die anderweiten Boridriften deffelben, indbesondere biejenigen über bie Berpflichtung ber Gemeinde jur Raumung burch vorftebende Beftimmungen nicht berührt.

Potsbam, den 12. April 1893. Der Regierungs-Brafident. Graf Due be Grais.

### Polizei:Berordnung für die Wasserläufe des Mbinluchs.

- Bemäß § 137 bes Befetes über bie allgemeine Lanbedverwaltung vom 30. Juli 1883 (G.-S. S. 195) wird auf Grund ber \$\$ 6, 12 und 15 bes Befeges über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 (Ges. S. S. 265), sowie bes § 73 ber Feldpolizeiordnung vom 1. November 1847 (Gef. G. S. 376) unter Buftimmung bes Bezirkausschusses nachkebenbe Volizei-Verordnung erlaffen.
- § 1. Folgende Bafferlaufe bes Rhinluchs werden unter Schau gestellt:
  - a, ber hauptrbin vom Bulper See aufwarts bis Kebrbellin.
  - b. ber Barengraben,
  - c. ber Bultgraben,
  - d. ber Dublenrbin,
  - e. ber Rlasseniche Rhin (alte Rhin),
  - f. der Kriefader Rbin,
  - g. die Tamnis bis gur Bildberger Grenge,
- h. ber Langen'iche und Bustrauer Rhin vom Fehrbelliner Ranal aufwarts bis jum Ruppiner See,
- der Tarmower Rhin von Fehrbellin bis zum Fehrbelliner Ranal (Safenberg),
- k. ber Breite Graben vom Tarmower Rhin aufwärts bis jur Linum-Flatower Grenze,

l. ber Gublen-Graben.

m. ber hauptgraben im Reufammer Luch.

Die Schau wird burch 5 je aus 3 Mitgliebern

bestehende Schanamter (§ 15) ausgeübt.

§ 2. Die normalmäßige Breite und Tiefe ber Bafferläufe wird von ben Schauämtern, erforderlichen Falles unter Zuziehung von Bafferbaufachverftändigen mit verbindlicher Kraft feftgefest.

§ 3. Desgleichen bestimmen bie Schauamter über

bie normalmäßige Anlage ber Uferboschungen.

§ 4. Jur Erhaltung ober Wiederherstellung bes durch §§ 2, 3 vorgeschriedenen Normalzustandes ist von den Berpflichteten alljährlich eine zweimalige Raumung der Wasserläuse und zwar eine Frührjahrs-Raumung in der Zeit vom 15. Mai bis 15. Juni und eine herbst-Raumung in der Zeit vom 15. August bis 30. September vorzunehmen.

hinfictlich ber Berpflichtung jur Raumung be-

wendet es bei bem bestebenben Rechtszustande,

Die Schauamter können bei vorhandenem Bedürfnig burch Befanntmachung ihres Borfigenden außerordentsliche Raumungen anordnen oder in besonderen Fällen bie regelmäßige Raumungszeit anderweit festsegen.

§ 5. Die Raumung hat für jeben ber in § 1 bezeichneten Bafferläufe je von unten aufwarts ju

erfolaen.

Innerhalb ber in § 4 gebachten Fristen werben bie Zeitpunfte, mit welchen bie Raumungsarbeiten bes gonnen und bis zu welchem fie beenbet sein muffen,

vom zuständigen Schauamte besonders festgesett.

§ 6. Der bei den Räumungen entstehende Auswurf von Wasserpschigen, Moder, Sand u. s. w. ist möglichk gleichmäßig wach beiden Usern hin mindestens 1,25 m vom oberen Uferrande entsernt zu lagern und, soweit er nicht zur herstellung von Böschungen verwender wird, innerhalb 5 Tagen nach beendeter Räumung vom User zu entsernen oder berart einzuehnen, daß keine Erböhungen der User entstehen, welche das Ablausen des Wassers nach dem Bette hindern.

§ 7. Bor Beginn der Raumung ift an der unteren Grenze jeder Feldmark quer durch den Wasserlauf eine Borrichtung (Schwimmbalken oder dergleichen) anzubringen, welche das durch die Arautung losgelöste und im Wasserlaufe treibende Schiff und Araut aufzufangen geeignet ift, durch welche jedoch ein Ausstau des

Wassers nicht bervorgerufen werden barf.

Das angeschwemmte Kraut ift gemäß § 6 zu

Die schwimmenbe Wehrvorrichtung barf vor ftatte gehabter Schau nicht geloft werden, ift aber nach bereielben binnen 24 Stunden au entfernen.

§ 8. Die Inftandhaltung und Befestigung ber Ufer gebort — wofern nicht auf Grund besonderer Rechtstitel Dritte hierzu verpflichtet sind — zu den Berpflichtungen der Uferbesitzer.

Abbruchige Ufer find fo zu befestigen, bas bas Abrutichen von Erbe, Steinen, Sand u. f, w. verhindert wird.

Die am Ufer stehenden Baumstämme oder Burgeln sind soweit zu beseitigen, als sie im Wasserlaufe selbst stehen; nur diesenigen dursen verbleiben, welche die Basserlinie begrenzen und zur Besestigung der Ufersränder beitragen.

Die Ufer burfen ohne Zustimmung bes Schausamtes in einer Entfernung von 2,50 m von ber Bordstante mit Baumen und Strauchern nicht neu bepflangt

werben.

Zweige von Baumen und Strauchern, welche innershalb einer Sobe bis zu 3 m fich über bas Profil ber Basserläufe ober ben freizulassenben Gang (§ 13) aussbreiten, sind zu beseitigen. Einer Beseitung ber Baumund Strauchtheile, welche sich über ben Gang (§ 13) ausbreiten, bedarf es nicht, wosern bieselben sich in einer Sobe von 3 m über bem Erbboben befinden.

§ 9. Die über die Bafferlaufe neu anzulegenden Bruden und Stege muffen die Breite bes Bafferiviegels bei bochftem Bafferstande überspannen und mit

ibrer Unterkante über letterem liegen.

Bu jedem Reu- und Umbau von Bruden oder Stegen ift die schriftliche Genehmigung ber juftanbigen

Bafferpolizeibeborde nachzusuchen.

Der Antrag ift bei bem Borfitenben bes Schauamtes einzureichen, welcher benselben mit bem Gutachten bes Schauamtes an bie zuständige Beborbe beforbert.

§ 10. Die Anlage von Baschen und Baschbanken in den Wasserlaufen und zwar sowohl von fest stehenden, als auch von solchen, welche über dem Basserspiegel hangen, ist verboten. Ausnahmen dursen mit Zustimmung des Schauamtes von der zuständigen Basserpolizeibehörde schriftlich gestattet werden, wosern fein sester Bautheil der Anlage in das Bett des Basserlaufs hineinragt oder tiefer als 0,10 m über dem böchten Bassersviegel liegt.

Die Anlage von Fuhrten, Durchtriften und Biehtranfen ift verboten. Ausnahmen burfen mit Buftimmung bes Schauamtes von ber juffandigen Baffer-

polizeibeborde gestattet merben.

Graben, beren Einmundung eine Umgestaltung des Ufers der Wasserläuse herbeiführt, dürfen erst angelegt werden, nachdem die zuständige Wasserpolizeibehörde unter Zustimmung des Schauamtes die zu besolgenden Bedingungen für die Sicherung des Ufers vorsgeschrieben bat.

Bestehende unvorschriftsmäßige Anlagen (Abfas 1, 2, 3) sind, soweit das Schauamt dies für erforderlich erachtet, innerhalb einer von ihm festaufegenden Frift zu beseitigen bezw. mit Genehmigung ber Wasserpolizeis

behörde entsprechend umzugeftalten.

§ 11. Das Einlegen von hölzern, Weiden und anderen die Borfluth hemmenden Körpern, das Einzrammen von Pfählen in das Bett des Wasserlaufs, das Einhängen von Thierhäuten, Leinen, Flachs, Garn u. s. w., sowie das hineinbringen anderer Gegenstände ist verboten.

Unter Bustimmung bes Shauamtes ift mit ichrift= licher Genehmigung ber Bafferpolizeibehörde bie Berftellung von Ufer-Einschnitten julaffig, in melden dieienigen Anlagen angebracht werden dürfen, welche im Bette des Bafferlaufes felbst verboten find. Diese Ginionitte muffen jedoch gegen ben Bafferlauf burch fefte

Flechtzäune abgegrenzt merben.

§ 12. Abgänge der Haus- und Landwirthschaft, frepirtes Bieb, Unrath, Jauche, Abgange von Gewerbebetrieben, Farbestoffe und bergleichen durfen in ben Bafferlauf weder geworfen, noch geleitet, noch an ben Ufern berart gelagert werben, bag fie vom Regen- ober Badowaffer in ben Bafferlauf bineingefpult merben fonnen.

**Bo** bei Gewerbebetrieben die Ableitung der Ab= wäffer erforderlich ift, find Borrichtungen ju treffen, daß nur reines Baffer in ben Bafferlauf gelangt.

\$ 13. Auf beiden Ufern ber Bafferläufe ift ein Gang von mindeftens 1 m Breite freizulaffen und 3 Jahre. beffen Benutung bem Schauamte, fowie ben gur Beauf. fichtigung ber Bafferlaufe berufenen Verfonen febergeit au gestatten.

Ebenso find Einrichtungen ju treffen, welche bie Ueberschreitung ber in bie Bafferlaufe munbenben Graben fur bie jur Schau ober Beauffichtigung ber Bafferläufe berufenen Versonen ju jeber Beit ermöglichen.

Bon herstellung bes Ganges und ber Einrichtungen (Absas 2) find die Berpflichteten entbunden, soweit der Bafferstand ein Befahren ber Bafferläufe mittelft Rahnes geftattet und bie Berpflichteten einen ficheren brauchbaren Rahn nebft Kührer auf ihre Roften ftellen.

Die Keldmarkgrenzen sind durch mindestens 1 m aus bem Boben hervorragende Steine mit bem Namen

der angrenzenden Keldmarken zu bezeichnen.

§ 14. Zuwiderhandlungen gegen bie vorstehenden Bestimmungen werben mit Gelbftrafe bis ju 60 DR. geahnbet.

Im Unvermögensfalle tritt an Stelle ber Gelbstrafe entsprecenbe Saftftrafe.

§ 15. Die Durchführung biefer Berordnung wird burd die Schauamter übermacht.

Es besteben 5 Schauamter und gwar:

#### Schauamt 1.

- a. fur ben hauptrbin vom Bulver See aufmarte bis jur Mündung des Rbin-Ranals (§ 1a.),
- b. für ben Barengraben (§ 1b.),
- c. für ben Bultgraben (§ 1 c.).

### Schanamt II.

- a. für ben Dublenrbin (§ 1 d.),
- b. für ben Rlaffen'ichen Rhin (alten Rhin), (§ 1 e.),
- c. für den Friesader Mbin (§ 1f.).

#### Schauamt III.

- a. für den Hauptrbin von der Mündung des Rhin-Ranals aufwärts bis zur Vasse unterhalb Lengfe (§ 1 a.),
- b. für die Tamnis (§ 1g.).

#### Schauamt IV.

a. für ben Langen'ichen und Buftrauer Rhin vom Fehrbelliner Ranal aufwärts bis jum Ruppiner See (§ 1 h.),

- b. für ben Gublen-Graben (§ 11.),
- c, für ben Hauptgraben im Neufammer Luch (§ 1 m.). Schauamt V.
- a, für ben hauptrbin von ber Paffe unterhalb Lengfe bie Fehrbellin (§ 1 a.),
- b. für ben Tarmower Rhin von Rehrbellin bis jum Kehrbelliner Kanal (Bakenberg) (§ 1 i.),
- c. ber Breite Graben vom Tarmower Rbin aufmarts bis gur Linum-Flatomer Grenze (§ 1k.). Die Schauamter werben gebilbet aus:

1) einem Borfigenben,

- zwei vom Rreisausschuffe zu mablenben Beifigern, von welchen ber eine ein Amtsvorsteber ober Bürgermeifter, ber anbere ein Raumungepflichtiger fein muß.
- Die Babl ber Beifiger erfolgt auf jedesmal

für die gleiche Dauer erhalten in berfetben Beife

bie Beisitzer je zwei Stellvertreter.

Der Borfigende bes Schauamtes I. und II. ift ber Landrath des Kreises West-Bavelland, des Schan-amtes III. der Landrath des Kreises Ruppin, des Schauamtes IV. ber Lanbrath bes Rreises Ruppin, bes Schauamtes V. ber Landrath bes Rreifes Off-bavel-

Der Borfigende fann fich im Borfit burch einen Beifiger, welcher Amtevorsteber ober Burgermeifter ift. vertreten laffen.

Das Schauamt ift bei Anmesenheit von zwei Mitgliebern beschluffabig. Es beichließt nach Stimmenmehrbeit. Bei Stimmengleichbeit (Absas 9) entscheibet die Stimme bes Borfigenden.

Die Mitglieder gelten bei ber Abstimmung als verhindert, sobald es fich um ihre perfonlichen Interessen banbelt.

Die Aufforderung ju den gewöhnlichen **§** 16. wie ben außerorbentlichen Raumungen (§ 4) geht von bem Borfigenden bes Schauamtes ans und erfolgt burch minbeftens einmalige Befanntmachung in ben Rreisblattern ber betheiligten Rreife, fowie burch orteubliche Befanntmachung in ben betheiligten Gemeinden.

Mit biefen Befanntmachungen ift Diefenige wegen bes Stattfindens der Schau (§ 17) ju verbinden.

§ 17. Innerhalb ber erften 8 Tage nach Ablauf ber für die gewöhnlichen wie außergewöhnlichen Raumungearbeiten feftgefetten Krift findet eine Befichtigung (Schau) ber Bafferlaufe burch bas Schauamt fatt.

Der Borfigende bes Schauamtes schreibt sebe Schau mit Angabe bes Ortes und ber Stunde ihres Beginne aus (§ 16) und labet bie Beifiger mittelft besonderen Schreibens zur Theilnahme ein.

Berhinderte Mitglieder haben, unter gleichzeitiger Benachrichtigung an ben Borfigenben, unverzuglich ihrem Stellvertreter die Einladung jugeben zu laffen.

Bu ber Schau hat jeber Gute= und Gemeinbe= verband bei Bermeibung einer in die Rreis-Communaltaffe fließenden Ordnungoftrafe von 3 M. einen a. im Bertrauensmannsbezirf V.: herr Kabrifbefiter Louis Menbelsfohn, Berlin, Alexanderftr. 13,

b. im Bertrauensmannsbezirf VI.: herr Kabrifbesiger Adolf Pitich, Neubabelsberg bei Potedam,

c, im Bertrauensmannsbezirf VIII.: Berr Kabritbesiger Carl Dammerschmibt zu Ludenwalbe. Potsbam, ben 20. Juni 1893.

Der Regierungs-Prafident.

### Biebfeuchen.

Reftgeftellt ift bie Maul- und Rlauenfeuche bei ben Dofen bes Rittergutes Dalterhaufen, Areis Itterbog-Ludenwalbe.

Kestgestellt ist Bläschenausschlag bei einer Rub bes Arbeitere Abrensborf ju Alt. Stabneborf und bem Buchbullen bes Bauern Schiemann gu Rieplos, Rreis Beestow-Storfow.

Erloschen ift ber Blaschenausschlag

Divomanneborf, Rreis Zauch-Belgia.

Keftgestellt ift bie Influenza bei einem Pferde bes Dr. Bengel in Cremmen, erlofchen bei bem Pferde des Raufmanns Bungel eben bafelbft, Kreis Dfthavelland.

Potsbam, den 20. Juni 1893. Der Regierungs-Prafident.

### Bekannemachungen der Bezirkbanbichuffe.

Befannimadung.

Die bisher in dem fiscalischen Gebaude Riederwallstraße Rr. 39 befindlich gewesenen Geschäftsräume bes unterzeichneten Begirfsausschuffes werben am 16. Juni 1893 nach bem Saufe

Schinkel-Plat Rr. 3 Niederlag-Straße Nr. 6

eine Treppe hierselbst verlegt, mas bierdurch jur öffent= lichen Renntnif gebracht wirb.

Berlin, ben 12. Juni 1893.

Der Begirtbausschuß für ben Stadtfreis Berlin.

### Bekanntmachungen des Königlichen Polizeis Prafidenten zu Berlin.

Bolizei-Berordnung, betreffend bie Regelung bee Wagenverfehre in ben Marithalien.

Auf Grund ber \$\$ 143 und 144 bes Geseges äber die allgemeine landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G.-S. S. 195 ff.) und der \$\$ 5 ff. bes Gesezes über die Polizei-Berwaltung vom 11. März 1850 (G.-S. S. 265) wird mit Zustimmung bes Gemeindeden Markthallen Folgendes verordnet:

Markthallen ift nur in ber Zeit von 8 Uhr Abends bis 71/2 Uhr Morgens und nur ausnahmsweise in ben Bochentagen von 1 bis 5 Uhr Nachmittags nach Einbolung einer besonderen Genehmigung ber Direftion ber Markthallen-Bermaltung gestattet.

§ 2. Bis auf Beiteres wird bie Ginfahrtszeit

für die Central-Marktballen von 3 bis 7 Uhr Morgens,

für bie übrigen Darfthallen

von 4 bis 71/2 Uhr Morgens, fomie für fammtliche Marttballen

von 8 bezw. 9 bis 10 Uhr Abends

feftgefest.

**§** 3. Bur Ginfahrt in bie Markthallen find nur bie bierfur bestimmten Thore ju benugen (§ 4).

\$ 4. Die Einfahrtsthore befinden fich: für die Central-Marftballe I.: an ber Gontardftrage; fur bie Central=Marfthalle Ia.: an ber Strafe "An ber Stadt= babn"; für bie Markthalle II.: an ber Lindenftrage; für die Markthalle III.: an ter Zimmerftrage; für die Marftballe IV .: an ber Dorotheenstrage; für bie Marftballe VI.: an ter Aderstraße; für bie Markthalle VII.: an ber Dresbeneistraße; für die Markthalle VIII.: an ter Anbreacftrage; fur bie Martiballe IX .: an ber Budlerftrage; für die Markthalle X.: an ber Thurmftrage; für bie Markthalle XII.; an der Grunthalers ftrage; für bie Darfthalle XIII.: an ber Bortberftrage; für die Martiballe XIV .: an ber Dallborferftrage.

In ben Markthallen V. und XI, ift bas Ginfahren

ber Bagen nicht gestattet.

§ 5. Sobald burch Glodenzeichen ber Markt= verkehr in den Markthallen eröffnet ist, werben die Einfahrtsthore geschlossen.

5 6. Die Regelung bes Wagenverfehrs in ben Marktballen, insbesondere bie Aufftellung ber Bagen in benfelben, erfolgt burch die bierzu angestellten Be-

amten ber Marktballen-Bermaltung.

§ 7. Den Anordnungen ber jur Regelung bes Wagenverfehre in den Marfthallen angeftellten Beamten der Markthallen-Berwaltung ift ebenso unbedingte Folge ju leisten, wie densenigen der Exekutivbeamten der Marktpolizei.

§ 8. Uebertretungen biefer Borfdriften werben mit einer Gelbstrafe bis ju 30 Mart, im Unvermogens-

falle mit verbaltnigmäßiger Baft, beftraft.

§ 9. Diese Berordnung tritt am 1. Juli b. 3. in Rraft.

Berlin, ben 10. Juni 1893.

Der Polizei-Prafibent Freiherr von Richthofen.

PolizeisBerordnung. Auf Grund ter \$\$ 143 und 144 bes Gefetes 59. über die allgemeine Landesverwaltung vom 90. Juli 1883 (G. S. S. 195 ff.), bes § 69 ber Reichs-Gewerbe-Borftandes unter Aufhebung aller fruberen, benfelben Ordnung und ber \$\$ 5 ff. bes Gefetes über bie Poli= Gegenstand betreffenden Polizei-Berordnungen für den zei-Bermaltung vom 11. Marz 1850 (G.-S. S. 265) Stadifreis Berlin zur Regelung des Wagenwerfehrs in wird mit Zustimmung des Gemeinde-Borstandes unter Aufhebung aller früheren, benfelben Gegenstand be= § 1. Der Bertehr mit Bagen feber Art in ben treffenben Polizei-Berordnungen für ben Stadtfreis Berlin gur Regelung bes Markwerkehrs in ben Markthallen Folgenbes verorbnet:

§ 1. Die ftabtischen Marktballen in Berlin find ju Marftzweden für Jebermann, für Berfaufer, Banbler, Bermittler, Miether von Geschäfteraumen indeffen nur gegen den Nachweis ter Zahlung ber von ber ftabtischen

Bermaltung feftgeftellten Gebühren und Standmiethen geöffnet.

**§** 2. 1. Die vorbezeichneten Markthallen find tag-

lich geöffnet, und zwar:

a. Die Central-Markthallen (I. und Ia.) für die Ginbringung von Marktgut in bie Stanbe:

> im Winter wie im Commer von 1 Uhr Nachts ab; und im Sommer von 3 Uhr Morgens; für ben Detailhandel im Winter von 7 Ubr und im Sommer von 6 Uhr Morgens ab;

b. Die übrigen Marktballen:

für ben Enarosbanbel: im Winter von 5 Ubr Morgens. im Sommer von 4 Ubr Morgens, für ben Detailbanbel: im Winter von 7 Uhr Morgens,

im Sommer von 6 Uhr Morgens ab.

2. Rur ben Berfehr bes Publifums merben gefoloffen:

Die in der Central-Marktballe I. für den Großbandel bestimmten Abtheilungen, sowie die Central-Markthalle Ia. gang um 10 Uhr Bormittags;

Die in ber Central-Marktballe I, fur ben Kleinbandel bestimmten Abtbeilungen und alle übrigen Markthallen ju feber Jahreszeit Rachmittags um 1 Uhr.

3. An ben Wochentagen werben biefelben für ben Marktverkebr mit Ausichluß bes Kleischarofibanbels Nachmittage 5 Ubr.

wieber eröffnet und bleiben bann ju jeber Jahreszeit für ben Großhandel in ben Central-Marfthallen

bis 7 Uhr Abends,

für ben Rleinhandel überhaupt

bis 8 Ubr Abends,

an ben Sonnabenden

bis 9 Uhr Abends

geöffnet.

4. An Sonn= und Festiagen schließt der Berfehr in allen Marktballen vunktlich um 9 Ubr Bormittags.

- 5. Die verschiedenen Eröffnungszeiten bes Markt= verfehre in ben Marfthallen werben burch Glodenzeichen signalisirt.
  - 6. Der Schluß erfolgt burch Glodenzeichen.
- \$ 3. In ben Detailverfaufoftanben ber Marfthallen, sowie in allen sonstigen verfügbaren bedeckten Räumen der letteren und mit der Einschränfung des § 4. ift ber handel mit Gegenständen des Markt= verfehrs (§ 66 Sat 1 und Rr. 1, 2 und 3 der Reichs= gewerbe-Ordnung) gestattet. In ben Kellerraumen barf ein Markwerkehr nur insoweit ftattfinden, als dieselben von der Markthallen=Berwaltung hierzu eingerichtet und ausbrudlich bestimmt find.

Das Feilbieten von Waaren, welche nicht zu ben Gegenständen bes Markwerkehrs ober zu ben burch bie juftanbige Berwaltungebeborbe außerdem ausbrudlich im Martiverkehr jugelassenen Gegenständen geboren, barf in ben Markthallen nicht ftattfinben.

S. 4. Gewerbetreibenden, welche mit Begenftanben bes Marktverfehrs handeln, einen eigentlichen Darftfand aber nicht besigen, fonnen, soweit ber Berfebr bies nach bem Ermessen bes Rommissars für Markt= und Gewerbe-Angelegenheiten gestattet, auch außerhalb ber Marktftanbe, inebesondere in ben breiten Durchfahrten feste handelsstellen angewiesen werden. Unter allen fur ben Grofbanbel im Winter von 4 Uhr Umftanben ausgeschloffen von ber Befegung mit berartigen Sandelsftellen find biejenigen Bange in ben Markthallen, welche nicht mehr ale 2,00 m breit find.

§ 5. Jeber Gewerbebetrieb im Umbergeben in

ben Marktballen ift verboten.

\$ 6. Gegenstände bes Marktverfebre finb:

1) robe Natur-Erzeugnisse mit Ausschluß bes größeren

2) Kabrifate, deren Erzeugung mit der Land= und Forftwirthichaft, bem Garten- und Dbftbau ober ber Fischerei in unmittelbarer Berbindung fieht, oder zu ben Nebenbeschäftigungen ber Landleute ber Gegend gebort ober burch Tagelohnerarbeit bewirft wird, mit Ausschluß ber geiftigen Getrante;

3) frifche Lebensmittel aller Art.

Der juftandigen Bermaltungsbehörde bleibt es vor= behalten, auf Antrag ber Gemeindebehörde noch andere, als bie vorgenannten Gegenstände jum Markiverfehr in ben Marfthallen jugulaffen. \*)

§ 7. Das Mitbringen von roben Thierfellen in bie Markthallen, sowie bas Lagern berselben und ber handel mit denselben in den Marktballen ift im gesundbeitspolizeilichen Interesse verboten. Gine Ausnahme von biefem Berbot findet nur fatt bezüglich bes Ausschlachtens und Zerlegens von Kalbern und Wild aus bem gang frifden Rell.

§ 8. Unreifes Obst ift von bem reifen gesondert zu halten und als solches burch Aufftellung einer Tafel mit der deutlich lesbaren Aufschrift "Unreifes Dbft"

fenntlich zu machen.

5 9. Wer Roffleisch jum Berfauf ftellt, barf nicht auf bemfelben Berfaufsftand anderes Rleisch feil= balten und muß an bem Berfaufsftand eine Tafel mit ber beutlich lesbaren Aufschrift "Roffleisch" führen.

\$ 10. Runftbutter und Difcbutter ift von Raturbutter gesondert zu halten und als solche durch Auf-

Der Begirtsausschuß zu Berlin hat unterm 18. Geptember und 20. Rovember 1888 bestimmt, bag gu ben Bochen= martisartifeln in Berlin außer ben oben aufgeführten Gegen-ftanben nach Ortsgewohnheit und Beburfniß auch bie nach: ftehenben gehören: Konserven, gewöhnlicher Auchen, Sarbinen, Sarbellen, Kaviar, Anftern, Speffeol, Boftrich, Stoffichuhe, Bantoffeln mit Rorf- und Lebersohlen, Schurzen aus Rattun und anderen billigen Stoffen, gewöhnliche Strumpfe, fleine Bofamenten, wie Band, Zwirn und ähnliche Artifel, Abftauber, Reberbefen, Gylinderputer, Fenfterleder, Scheuertucher, haar-besen, handseger, Alopspeitschen aus Leber, gewöhnliche haus-leife, Bichse, Burften aus Borften, Waschäffer, Solzeimer, Biechlössel, Schaumschläger, Abschaumer, Kohlenlössel, Topfbectel von Blech, polirte Saus- und Ruchengerathe geringerer Art, Bafchleinen, Martttafchen aus hanf, Bunglauer Geschirr und gewöhnliches Steingut, Bafchwannen, Babewannen, Gullfaffer und Brubfaffer.

ftellung einer Tafel mit ber beutlich lesbaren Aufschrift "Runfibutter", "Dischbutter" fenntlich ju machen. \*)

- § 11. Die Bertheilung ber Marktftanbe und alles sonstigen in den Markiballen vorbandenen nugbaren Raumes und Gelaffes erfolat unter Berudfichtigung ber im § 4. gegebenen Boridriften burch bie ftabtifche Di= reftion ber Marktballen.
- § 12. Den Anordnungen ber von bem Magistrat zur Beauffichtigung bes Markthallen-Berkehre angefiellten Beamten ift ebenso unbedingte Kolge zu leiften, wie bensenigen ber Erefutivbeamten ber Marftvolizei.
- Den Beamten bes Röniglichen Polizeis Prafibiums fieht febergeit ber Butritt ju ben Darfthallen in allen beren Theilen gu.
- § 14. Räufer wie Berkäufer sind gehalten, jegliche Berletung bes Anftanbes und jebe Storung ber öffentlichen Rube und Ordnung zu unterlassen. Müßiges, zwedloses Stillsteben, wodurch die freie Passage gehindert und bei etwaiger Rubestörung ber Zusammenlauf vergrößert wird, ift unbedingt verboten.

Sollte ein Streit bis jur Thatlichkeit ausarten, fo werben die Rubeftorer ohne Beiteres aus ben Marftballen verwiesen und burfen lettere an biefem Tage von denselben nicht wieder betreten werden.

Die Bestrafung bes schuldigen Theiles bleibt bem

gerichtlichen Berfahren vorbehalten.

§ 15. Das Mitbringen von hunden in die Marktballen ift sowohl ben Berkäufern, als ben Räufern unterlagt. Diejenigen bunbe, welche jum Bieben ber Transportmagen benutt worden find, muffen auch in ben Markthallen mit einem vorschriftsmäßigen Maulforb verseben sein und dürfen gleichfalls nicht in ben Markthallen gelaffen werben.

S 16. Die Notirung ber Marktpreise jum 3wede des Marktberichtes erfolgt burch die Markthallen-Berwaltung und die Königliche Marktpolizei gemein=

schaftlich.

§ 17. Uebertretungen ber Boridriften biefer Berordnung werben, sofern bieselben nicht nach anderweitigen Besegen ober besonderen Volizei-Berordnungen zu beftrafen find, mit einer Gelbftrafe bis ju 30 Darf, im Unvermögensfalle mit verhältnigmäßiger haft, geabnbet.

§ 18. Diese Berordnung tritt am 1. Juli 1893

in Kraft.

Berlin, ben 10. Juni 1893.

Der Polizei-Prafibent. Freiherr von Richthofen.

### Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober-Posidirektion zu Potsbam.

Befanntmachung. In dem jum Kreise Ofthavelland gehörigen Dorfe Pichelsborf wird am 1. Juli eine Postagentur mit Telegraphenbetrieb in Birksamkeit treten. Diese Postagentur erhält Postverbindungen an den Werktagen durch eine Landpofffahrt und eine Botenpoft, an Sonntagen nur burd eine Botenpoft in nachstehender Beise:

F. L. w.	B. w.	B. s.	· · · ·		F. L. w.	B. w.	B. s.
730 B.	100 N.	730 V.	# Spandau	1	600 M.	12 45 N.	4 30 %.
85 <b>B</b> .	1 45 %.	830 V.	Dichelsborf Ag.		5 20 N.	12 00 33.	3 45 <b>9</b> 7.
			Gatow (Brief)	İ	4 35 M.		
	-		Cladow (Havel) Ag.	- 1	3 45 M.	_	
9 40 33.		10 00 B.	Broßglienide (Ofthavelland) Ag.		1 20 %.	_	200 N.

Dem Candbeftellbegirt ber funftigen Poftagentur werben folgende Orticaften 2c. jugetheilt: Pichelewerber, Schilbhorn, Scharfelante, Borfelbe, Beinmeifterhorn, Rothenbucher, Gatow (Brief) und bie Billen Bep und Bechtolb. Die Poft- und Telegraphenhulfftelle in Pichelsborf tritt mit bem 30. Juni außer Wirffamkeit. Votebam, ben 13. Juni 1893. Der Raiserliche Ober-Postdirector.

Befanntmadung.

Diejenigen Personen, welche noch in biesem Jahre Anschluß an eine der Stadt-Kernsprech. einrichtungen in Brandenburg (Savel), Co: penick, Eberswalde, Friedrichsbagen, Gr.: lare für die Anmelbung in Empfang genommen werden. Lichterfelde, Grünau (Mark), Liepe (Dder), Potobam, ben 14. Juni 1893. Ludwigsfelde, Reuruppin, Nowawes: Neuen: dorf, Oderberg (Mart), Oranienburg, Potsdam, Nathenow, Spandau, Steglis, Tegel, Wannfee, Zehlendorf (Rr. Teltow) und Boffen wunschen, werben ersucht, ihre Unmelbungen Telegraphenbetrieb in Birtfamteit treten. Diefe Poftrecht balb, spätestens aber bis Ende Juli an agentur erhalt ihre Postverbindungen durch das täglich das Raiserliche Postamt in dem betreffenden Orte — für zweimal zwischen Neuftadt (Dosse) Bhf. und Rhinow Potsbam an das Raiserliche Telegraphenamt daselbst — verkehrende, jur Postsachenbeförderung bereits benutte

können erst nach dem 1. April 1894 be: rudfictigt werden.

Bei ben bezeichneten Berfehrsanstalten konnen bie Bedingungen für ben Anschluß eingeseben und Formu-

Der Raiserliche Ober-Postdirector. Befanntmachung.

In dem jum Rreise Ruppin gehörigen Dorfe Sobenofen wird am 1. Juli eine Poftagentur mit ju richten. Spater eingebende Unmelbungen Privat-Personensuhrwerf. Dem Bestellbegirf ber neuen

Siehe bas Befes, betreffend ben Bertehr mit Erfasmitteln für Butter, vom 12. Juli 1887 (R. . B. . Bl. C. 375) und die Befanntmachungen, betreffend die Ansführung dieses Geses vom 26. Juli 1887 (R.G.-Bl. C. 383) und vom 12. Rovember 1887 (R. . Bl. G. 521).

Bostamte in Neustadt (Dosse) 1 Bbf. geborige Rolonie gen auf. Birgeleluft gugetheilt. Die Boft- und Telegraphenbulfstelle in Sobenofen tritt mit bem 30. Juni außer Potebam, 15. Juni 1893. Birffamfeit.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.

### Bekanntmachungen des Röniglichen Confistoriums der Proving Brandenburg. Errichtungsverfügung.

Mit Genehmigung bes herrn Miniftere ber geiftlichen, Unterrichte- und Medizinal-Angelegenheiten und bes Evangelischen Dber-Rirchenraths, sowie nach Anbörung ber Betheiligten wird hierdurch Folgendes bestimmt:

1) In der evangelischen Varochie Deutsch-Rirborf, Diözese Coln Land II., wird eine britte geiftliche Stelle (zweites Diafonat) errichtet.

2) Das jährliche Dienft-Einfommen ber Stelle beträgt 1800 Mart neben einer Dietheentschäbigung von 900 Mark.

3) Die Einrichtung tritt mit dem 1. April 1893 in Kraft.

Berlin, Potsbam.

ben 8. Juni 1893. ben 18. Mai 1893. Königliches Ronfiftorium Ronigliche Regierung, ber Proving Brandenburg. Abtheilung für Rirchenund Schulmefen.

## Bekanntmachungen der Königlichen

Sauptverwaltung ber Staatsschulden.
Befanut machnug.
Befanut machnug.
betreffend die Berloofung von vierprozentigen Staatsschuldverschreibungen des Jahres 1868 Anleihe A., sowie die Reste der gefändigten Staatsauleihen von 1850, 1852, 1853 und 1862 zu 18 und ber gefündigten 41 prozentigen fonfolibirten Staatsanleihe. Bei ber heute in Gegenwart eines Notars öffentlich bemirften 25. Berlopfung von Schuldverschreibungen ber 4 prozentigen Staatsanleihe von 1868 A. find die in der Anlage verzeichneten Rummern gezogen worden. Dieselben werden ben Besitzern zum 1. Januar 1894 mit der Aufforderung gefündigt, die in den ausgelooften Nummern verschriebenen Kapitalbeträge vom 2. Januar 1894 ab gegen Quittung und Rückgabe ber Schuldverschreibungen und ber später zahlbar werbenden Binsscheine 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird bekannt gemacht, Reibe VII. Nr. 5 und 6 bei ber Staatsschulben-Tilgungskaffe hierfelbft, Taubenftraße Rr. 29, ju erbeben. Die Zahlung erfolgt von 9 Uhr Bormittags bis 1 Uhr Nachmittags, mit Ausschluß ber Sonnund Kefttage und ber letten brei Geschäftstage jeben Monats.

Die Einlösung geschieht auch bei den Regierungs= Sauptkassen und in Frankfurt a. D. bei ber Kreiskasse.

Bu diesem Zwede können die Schuldverschreibungen nebst Zinsscheinen einer dieser Kassen schon vom 1. Des zember 1893 ab eingereicht werben, welche sie ber Staatsschulden-Tilgungsfasse zur Prüfung vorzulegen hat und nach erfolgter Feststellung bie Auszahlung vom 2. 3a= nuar 1894 ab bewirkt. Der Betrag ber etwa fehlenben Zinsscheine wird vom Kapitale zurückehalten.

Bostagentur wird nur die bisher zum Landbestellbezirk des | zinfung der verloosten Schuldverschreibun:

Zugleich werden die bereits früher ausgelooften und gefundigten, auf ber Anlage verzeichneten, noch rudftanbigen Schulbverschreibungen ber Staatsanleiben pon 1868 A., 1850, 1852, 1853 und 1862 wiederholt und mit dem Bemerfen aufgerufen, daß die Berginfung berfelben mit bem Tage ihrer Kundigung aufgebort bat.

Die Staatsschulben - Tilgungsfasse fann sich in einen Schriftwechsel mit ben Inhabern ber Schulbverschreibungen über bie Zahlungsleiftung nicht einlassen.

Formulare zu ben Quittungen werben von ben

oben gedachten Kassen unentgeltlich verabfolgt.

Solieflich benuten wir biefe Beröffentlichung. barauf aufmerkam zu machen, baß von ben Schuldverschreibungen ber konsolidirten 41/2 prozentigen Staatsanleibe, welche gemäß § 2 bes Bejeges vom 4. Marz 1885 (Gef. S. S. 55) und ber bieffeitigen Bekanntmachung vom 1. September 1885 in Berschreis bungen ber fonsolidirten 4 prozentigen Staatsanleibe umzutauschen waren, die in der Anlage unter IV. aufgeführten Nummern auch bis jest noch nicht eingereicht worden find. Die Inhaber biefer Schuldverschreibungen werben beshalb wiederholt aufgeforbert, ben beregten Umtaufd zur Vermeidung von weiteren Rins: verlusten alsbald zu bewirken, indem wir ausbrücklich bemerken, daß die zu den neuen 4 prozentigen Berichreis bungen von 1885 gehörigen Zinsscheine Reihe I. No 3 bis 20, von welchen die Scheine No 3 bis 17 bereits fällig geworden find, bestimmungsmäßig vier Jahre nach ibrer Källigfeit ju Gunften der Staatstaffe verfabren. Die Zinsscheine No 3 bis 9 find bemnach ichon verlährt.

Berlin, ben 2. Juni 1893.

#### Hauptverwaltung der Staatsschulden. Bekanntmachungen der Königlichen Kontrolle der Staatspapiere.

Befanntmachung.

21. In Gemäßheit bes § 20 bes Ausführungs= gesetzes zur Civilprozefordnung vom 24. März 1879 (G.-S. S. 281) und des \$ 6 der Berordnung vom daß dem Rentier Friedrich Falz hierselbst SW., Zimmerftrage 71, bie Schuldverschreibung ber fonsolidirten 4 % igen Staatsanleibe von 1885 Lit. J. No 40320 über 3000 M. angeblich Anfangs Mai b. J. gestohlen worden ift. Es wird berjenige, welcher fich im Besitze dieser Urfunde befindet, hiermit aufgeforbert, foldes ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober dem Hotelbesitzer Richard Vaege bierselbst W., Krausenstraße 16 anzuzeigen, wibrigenfalls bas gerichtliche Aufgebotsverfahren behufs Kraftloserflärung der Urfunde beantragt werden wird.

Berlin, ben 12. Juni 1893.

Rönigliche Rontrolle ber Staatspapiere. Befanntmachung.

22. In Gemäßheit bes § 20 bes Ausführungs-Mit dem 1. Januar 1894 hört die Ver: gesehes zur Civilprozesordnung vom 24. März 1879 (G.=S. S. 281) und bes § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G.=S. S. 157) wird befannt gemacht, daß von der Wittwe Anna Sintenis in Hamburg, Eimsbüttler Chausses Rr. 9, die Schuldverschreibungen der konsolitöirten 4 %igen Staatsanleihe:

a. von 1876/79 Lit. F. No 44415 über 200 M., - C. = 96587 1880 = 1000 M. b. = 454717 bis 454726 E. . über je 300 M., 167030 und 167657 1881 C. = C. = über je 1000 M., 146230 über 200 M., F. = 1882 E. . 532478 300 M., d. £ F. : 238684 200 M. 1883 D. = 485723, 494839 unb e. 494841 über je 500 M., F. = 279449 = 200 MR., f. = 1884 C. = 599230 = 1000 DR D. = 508853 und 652846 über je 500 M., H. = 29662 über 150 M. 1885 E. = 1027747. 1027748 1027749 und 1027752 über ie 300 M.

im Mai b. 3. versebentlich verbrannt finb.

Es werden biesenigen, welche sich im Besitse bieser Urkunden besinden, hiermit aufgefordert, solches der unterzeichneten Kontrolle der Staatspapiere oder dem Bankgeschäft E. Calmann in Hamburg anzuzeigen, widrigensalls das gerichtliche Aufgebotsversahren behufs Kraftloserklärung der Urkunden beantragt werden wird. Berlin, den 16. Juni 1893.

Ronigliche Kontrolle ber Staatspapiere.

Bekanntmachungen der Kreisausschüffe. 16. Durch rechtsfräftigen Beschluß des Kreis-Aus-schusses bes Kreises Off-Prignit vom 14. April d. 3. ift die Gemarkung Rothemuhle vom Gutebezirk Goldsbed abgetrennt worden, und sind von derselben

a. die bem Dufifus Bilbelm Doring ju Gichenfelbe, bem Bubner Wilhelm Siebert zu Biefen, bem Salbbauer Rarl Blum, bem Landwirth Kriedrich Wolter, dem Achtelbauer Johann Krev, bem Salbbauer Friedrich Parchen und Chefrau, bem Achtelbauer Friedrich Buchbolg, bem Budner Ludwig Frahm, dem Landwirth Friedrich Delm, ben Budnern Johann Stus, Johann Belm und Ludwig Belm, ber verwittweten Schneiber Scheibner, geb. Muller, bem Sandelsmann Bernhard Teefch und Chefrau, ber Bubnerwittme Maldin, ber verebelichten Peters, Bilbelmine geb. Roffom, bem Budner Rarl Stus zu Gichenfelbe, bem Eigenthumer Johann Kerse zu Alt= Daber, bem Bauer Bilbelm Beger ju Gr. Saglow, ben Landwirthen August Friese und Johann Firt ju Schweinrich, bem Roffathen August Bille ju Biefen, bem Defonomen Bermann Cenbt ju Eichenfelbe, dem Landwirth Friedrich Belm ju Eichenfelde und der Wittwe Wille, Wilhelmine geb. Neumann, zu Biesen, dem Landwirth Friedrich Seelig zu Biesen und dem Handelsmann August Huck zu Witstook gehörigen Grundstüde Blatt 1 Parzellen M 1. 2. 3. 4. 5. 66/6. 68/7. 79/8. 80/9. 67/6. 69/7. 78/8. 81/9. 70/7. 77/8. 82/9. 71/7. 76/8. 83/9. 72/7. 75/8. 84/9. 73/7. 74/8. 85/9. 10. 11. 12. 15. 16. 17. 18. 20. 21. 22. 23. 26. 27. 28. 29. 30. 98/37. 99/37. 100/37. 101/37. 102/37. 103/37. 115/37. 116/37. 117/37. 13 I. 86/13. 87/13. 88/14. 89/14. 90/14. 91/14. 92/24. 95/25. 113/24. 114/24. 120/25. und 121/25. der Gemarkungsfarte nebst den Weges und Wasserstäden Kartenblatt 1 Parzellen N 19. 27 I. und 14 I. von zusammen 71,1150 ha Größe mit dem Gemeindebezirke Eichenfelde;

b. bie bem Roffathen Friedrich Dietrich Rreis gu Glienide, bem Sanbelsmann August Sud ju Bittftod, ben Aderburgern August und Eduard Bis= mard ju Alt-Daber, bem Bauer Johann Gar= bemin ju Gr. Saglow, bem Roffathen Johann Christian Beuer und Mit-Eigenthumern ju Rl. Saglow, bem Landwirth August Bolg zu Biefen, bem Aderburger Rarl Seefluth ju Bittftod, bem handelsmann hermann holz zu Biefen, dem Rentner Bilbelm Theberahn ju Rothemuble, bem Roffathen Bilbelm Sahn ju Biefen, bem Defonomen Bermann Biet und bem Eigenthumer Friedrich Brauer zu Wittstock, dem Landwirth Wilhelm Gantifow ju Biesen, bem Dekonomen Rarl August Merten ju Wittflod, bem Roffathen Johann Dismann, der Bittme Lesle, dem Bauer Friedrich Bille, bem Landwirth August Reuman, bem Roffathen Bilhelm Schwarthann und bem Maurer Christian Muller gu Biefen, bem Defonomen Abolf Roch ju Friesenhof, sowie bem Bubner Friedrich Giegel, bem Bubner Ferbinand Didel, bem Bubner Rarl Seelig, bem Bubner Guftav Dichaelis, bem Maurer Fried-rich Leste und Chefrau, bem Rathner Albert Robow, ber Melufine Bordert, geb. Bud. holg, bem Bubner Johann Solg und ber unverehelichten Minna Solz zu Biesen gehörigen Grund= stude Blatt 1 Parzellen No 97/31. 122/31. 123/31. 150/32. 151/32. 33. 34. 124/35. 125/35. 126/35. 37. 38. 39. 41. 42. 43. 45. 46. 47. 48. 105/49. 50. 52. 106/49. 107/49. 108/49. 109/49. 110/49, 111/49, 112/49, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61. 62, 64, 127/65, 128/65, 129/65, 130/65, 131/65, 132/65, 133/65, 134/65, 135/65, 136/65, 137/65, 138/65. 139/65. 140/65. 141/65. 142/65. 143/65. 144/65. 145/65. 146/65. 147/65. 148/65. und 149/65. der Gemarkungskarte nebst den Wege= und Wasserflächen Kartenblatt 1 Parzellen Nº 40. 44. 53. 54, 63, 36, 118/43, und 119/51 von ausammen 147,2850 ha mit bem Gemeindebegirfe Biefen

vereinigt worden. Ryris, ben 9. Juni 1893.

Namens des Rreis-Ausschusses: der Borfigende.

### Betanntmachungen bes Landesdirettors der Proving Brandenburg.

Be kannt mach ung.

9. Gemäß § 12 der Provinzial-Ordnung vom 29. Juni 1875 hat der Brandenburg'sche Provinzial-Ausschuß in seiner Sitzung vom 6. Juni d. 3. die Zahl der von den einzelnen Kreisen der Provinz Branden-burg vor Ablauf dieses Jahres zu wählenden Abgeordneten zum Provinzial-Landtage nach der durch die Bolks-zählung vom 1. Dezember 1890 ermittelten Einwohnerzahl der Kreise mit Ausschluß der aktiven Militairpersonen wie folgt festgestellt:

efb.	Bezeich nung ber Areise	Civilbevölterung		Bahl ber zu wählenden	
M	wegerwang bet setelle	männlich	weiblich	zusammen	Abgeordneten .
	I. Regierungsbezirk	Potsbam.	)		
1. [	Prenglau	26768	28112	54880	3
2.	Templin	22396	22831	45227	2
3.	Angermünde	31109	32414	63523	3
4.	Oberbarnim	41662	42292	83954	3
5.	Niederbarnim	95068	92967	188035	5
6.	Stabtfreid Charlottenburg	35547	40277	75824	3
7.	Teltow	107495	110802	218297	6
8.	Beestow-Storfow	21238	22305	43543	2
9.	Jüterbog-Luckenwalbe	32126	33620	65746	3
10.	Zauce-Belgia	38546	38531	77077	3
11.	Stadtfreis Votsbam	22117	26249	48366	2
12.	Stadtfreis Spandau	20526	19670	40196	$\tilde{2}$
13.	Ofthavelland	33019	33449	66468	$\tilde{3}$
14.	Stadtfreis Brandenburg a. H	16661	17954	34615	ž
15.	Besthavelland	29313	29095	58408	2 3
16.	Ruppin	36375	38691	75066	l š
17.	Oftprignis	33163	33657	66820	l š
18.	Beftprignit	35034	36506	71540	3
20.	TT. Meniemmanherini	Sugar Pfran		1 .1040	, ,
1.1	Königsberg i. Neum	46658	48913	95571	1 3
2.	Salpin	23446	24864	48310	2
$\tilde{3}$ .	Arndmathe	20392	21576	41968	$\tilde{2}$
4.	Trichehora i Moum	27437	29736	57173	3
5.	Friedeberg i. Neum. Stadifreis Landsberg a. W.	13410	14436	27846	2
6.	Landsberg	29775	31895	61670	3
7.	Cumporty	45156	46823	91979	3
8.	Lebus	23005	28143	51148	3
9.	Wassambara	23003	22948	45000	2
10.	Beststernberg	24653	25533	50186	3
11.	Difficulting	24000	25991		2
12.	Zullichau-Schwiebus	22776		48767	
-	Reolien	27709	32262	59971	3
13.	Stadtfreis Guben	13517	15802	29319	2
14.	Landfreis Guben	20642	21784	42426	2
15.	ruoven	15922	17342	33264	2
16.	Ludau	. 30415	33342	63757	3
17.	Kalau	. 29020	29589	58609	3
18.	Stadtfreis Rottbus	16241	17542	33783	2
19.	Landfreis Rottbug	25020	27313	52333	3
20.	Soran		56787	108513	4
21.	Spremberg .	. 11669	13028	24697	2

Dies wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht mit dem Bemerken, daß Antrage auf Berichtigung der Feststellung innerhalb 4 Wochen nach Ausgabe dieses Amtsblattes bei dem Brandenburg'schen Provinzials Ausschuß, unter der Abresse des unterzeichneten Landesdirektors, anzubringen sind.

Berlin, den 16. Juni 1893.

Der Landesdireftor ber Proving Brandeuburg, Birfliche Geheime Rath von Levesow.

## Befanntmachungen ber Röniglichen Gifenbahn:Direktion ju Berlin.

14. Bom 15. Juni bis 30. September b. J. wird zur Erleichterung bes Reiseverkehrs von Ber in nach ben Oftseebadeorten Ahlbed und heringsborf, Zinnowis und Binz a. R. zu einzelnen Personen= und Schnellzügen nach Swinemunde über Ducherow, Wolgast über Pasewalf und Putbus über Bergen Reisegepäck gegen Lösung ber betreffenben Fahrkarten auf Verlangen birekt abgefertigt, auch sind bei den in den Badeorten errichteten Berkaufsstellen einfache und Rücksahrfarten zur Reise von der nächsgelegenen vorbezeichneten Eisenbahnstation nach Berlin zu den tarismäßigen Preisen ershältlich. Nähere Auskunft ertheilt die Fahrkarten-Ausgabestelle Berlin-Stettiner Bhf.

Berlin, ben 8. Juni 1893.

Ronigliche Gifenbahn=Direftion.

15. Jur Bermittelung bes Personen= und Gepädverkehrs zwischen Sagard und dem Oftseebadeorte Lohme
wird in der Zeit vom 1. Juli bis 15. September d. J.
von dem Rollsuhrunternehmer Radvan in Sagard
täglich eine regelmäßige Omnibusverbindung zwischen
den genannten Orten unterhalten. Der Preis für sede Kahrt und Person beträgt 1,50 M. einschließlich der Beförderung von 25 kg Gepäd, für Kinder 0,75 M.
einschließlich der Beförderung von 12 kg Gepäd. Bei
größeren Gewichtsmengen ist für angefangene 10 kg
Gepäd eine Gebühr von 0,10 Mark zu entrichten.

Bei der Fahrfarten-Ausgabestelle Berlin Stett. Bhf. werden im Anschluß an alle nach Sagard und Crampas—Saßnit ausliegenden Fahrfarten sowie in Sagard Sonderfarten zum Preise von 3 M. (für ein Rind 1,5 M.) verausgabt, welche zur einmaligen Hinzund Rüdfahrt zwischen Bahnhof Sagard und Lohme berechtigen. Auf Grund dieser Sonderfarten wird das in Berlin Stett. Bhf. auf Fahrfarten Berlin—Sagard oder Crampas—Saßnitz zu dem Zuge 901 (ab 830 Borm.) zur Auslieserung kommende Neisegepäck direkt bis Lohme abgesertigt. Nähere Ausfunft ertheilt die Fahrkarten-Ausgabestelle Berlin, Stettiner Bahnhof.

Berlin, ben 14. Juni 1893. Ronigliche Gifenbahn-Direftion.

16. Am 1. August b. 3. tritt für ben birekten Personens und Gepäckverkehr zwischen Stationen ber priv. österreichischungarischen Staatseisenbahns: Gesellschaft, ber Station Wien ber k. k. priv. Raiser Ferdinands: Nordbahn, Stationen ber a. priv. Buschtehrader Eisenbahn und ber k. k. priv. Aussig: Tepliger Eisenbahn: Gesellschaft einerseise und Stationen der Bezirke der Königlichen Eisenbahn: Direktionen Berlin und Breslau andererseits über halbstadt und Mittelsteine ein neuer Taris in Kraft, durch welchen in einzelnen Berkehrsbeziehungen Ermäßigungen, in anderen geringe Erhöhungen eintreten.

Soweit in dem Tarif erganzende Zusathestims aufmfrkfam gemacht, daß alle übrigen 31/2= und mungen jum Betriebs-Reglement bes Bereins Deutsche 4 prozentigen vormals Sannoverschen Landess und Eisenbahnverwaltungen enthalten find, haben dieselben Eisenbahn-Schuldverschreibungen bereits fruher gefündigt

für die Preußischen Staatseisenbahnen und für die in Frage kommenden Desterreichischen Eisenbahn-Berwalstungen die Genehmigung der Preußischen und Destersreichischen Landesaussichtsbehörden gefunden.

Berlin, ben 19. Juni 1893.

Königliche Gifenbahn-Direktion.

### Bekanntmachungen anderer Behörden.

Verloosung der vormals Hannoverschen Aprozentigen Staatsschuldverschreibungen Litera 8. für das Jahr vom 1. April 1893/94.

Bei ber am 5. b. M. in Gegenwart eines Röniglichen Notars ftattgehabten Ausloofung ber vormale hannoveriden Staatsidulbveridreibungen Litera S. zur Tilgung für das Jahr vom 1. April 1893/94 find bie nachfolgend verzeichneten Rummern gezogen worben: Mr. 445 468 513 576 619 über je 1000 Thir. Gold und Mr. 740 902 952 970 1030 1031 1056 1087 1239 1310 1404 1523 1530 1602 1603 1653 1839 2002 über je 500 Thir. Gold. Dieselben werden ben Befigern hierburch auf ben 2. Januar 1894 gur baaren Ruckjahlung gekundigt. Die ausge= looften Schuldverschreibungen lauten auf Golb, und wird beren Rudgablung in Reichswährung nach ben Bestimmungen ber Befanntmachung bes herrn Reichskanzlers vom 6. Dezember 1873, betreffend Die Außerfurdiegung ber Landed-Bolbmungen ac. (Reicheanzeiger Rr. 292), sowie nach ben Ausführungebestimmungen bes herrn Finang-Minifters vom 17. Darg 1874 (Reichsanzeiger Rr. 68, Pofition 3) erfolgen. Die Rapitalbetrage merben icon vom 15. Dezember b. 3. ab gegen Quittung und Ginlieferung ber Schulbverschreibungen nebft ben jugeborigen Bineschein-Anweisungen und ben nach bem 2. Januar 1894 fälligen Bindscheinen Dr. 7-10 an ben Geschäftstagen bei ber Regierungshauptkaffe hierfelbft, von 9 bis 12 Uhr Bormittags, ausgezahlt. Die Ginlofung ber Schulbverschreibungen fann auch bei sammtlichen übrigen Regierungehauptfaffen, bei ber Staatefdulbentilgungefaffe in Berlin, sowie bei der Kreiskasse zu Frankfurt a. M. bewirft werden. Bu biefem 3wede find bie Schuldverschreibungen nebft ben zugehörigen Binsichein= Unweisungen und Zinsscheinen ichon vom 1. Dezember b. 3. ab bei einer ber lettgebachten Raffen einzureichen, welche dieselben der hiefigen Regierungshauptkaffe überfenden und, nach erfolgter Feststellung, die Auszahlung beforgen wirb. Bemerft wird: 1) Die Einsendung ber Schuldverschreibungen nebft den jugebörigen Binsichein:Anweifungen und Binsicheinen mit ober ohne Werthangabe muß portofrei geschehen. 2) Sollte die Abforderung des gefündigten Rapitals bis jum Fälligfeitstermine nicht erfolgen, fo tritt baffelbe von bem gebachten Zeitpunkte ab jum Rachtheile ber Gläubiger außer Berginsung. Schließlich wird barauf aufmfrksam gemacht, daß alle übrigen 31/2= und

find, und werden deshalb die Inhaber der unten verzeichneten, noch nicht eingelieferten, mit dem Künsdigungstermine außer Verzinfung gestretenen, Hannoverschen Staatsschuldverschreibungen an die Erhebung der Kapitalien derselben bei der hiessigen Regierungshauptkasse hierburch nochmals erinnert. Hannover, den 8. Juni 1893.

Der Regierungs-Prafident.

Bergeichniß

ber bereits früher gefündigten und bis jest nicht eins gelieferten, nicht mehr verzinslichen vormals Sannovers ichen Landes- und Gifenbahn-Schuldverschreibungen.

Lit. H. 31/2 % auf 2. Januar 1874 gefündigt:

Dr. 830 über 100 Thir. Rurant.

Lit. N.  $3\frac{1}{2}\frac{9}{0}$  auf 2. Januar 1873 gefündigt: Mr. 4163 über 100 Thir. Gold, am 1. Dezember 1874 gefündigt: Mr. 4162 über 100 Thir. Gold.

Lit. EI. 4 % auf 1. Dezember 1874 gefündigt:

Mr. 2880 über 100 Thir. Kurant.

Lit. FI. 4 % auf 1. Dezember 1874 gefündigt:

Rr. 14110 über 500 Thir. Gold.

Lit. GI. 4% auf 1. Dezember 1874 gefündigt:

Mr. 1464 1465 5421 über je 100 Thir. Kurant.

Lit. HI. 4 % auf 1. Dezember 1874 gefündigt: Rr. 4580 über. 200 Thir. Kurant, Nr. 1320 über 100 Thir. Kurant.

#### Befanntmachung.

In ber 46sten Berloofung von

4% Schlefischen Pfandbriefen Lit. B. find nachbezeichnete Stude gezogen worden und zwar: über 1000 Thir. (3000 Mark)

NF 40749 Groß-Stein n.; NF 41120 Poln. Kraswarn; NF 41170 41204 41214 41222 umb 41237 Ratibor;

"über 500 Thir. (1500 Marf)

M 43792 43864 43876 43901 44387 44390 44392 und 44397 Groß-Stein ic.; M 45053 45064 und 45093 Poin. Rrawarn; M 45114 45127 45180 45196 und 45197 Ratibor;

über 200 Thir. (600 Mark)

M 50024 und 50028 Pogarell und Algenau; M 50330 50341 50385 und 50428 Groß=Stein ic.; M 50945 Miclasborf; N 50955 Ober=Schreiben= borf; N 51978 52019 52020 52022 52028 und 52037 Poln. Krawarn; N 52117 52123 52148 52180 52215 und 52304 Ratibor;

über 100 Thir. (300 Mark)

NF 62386 Pogarell und Albenau; NF 62780 62797 62802 62806 62880 62892 und 62918 Großestein 1c.; NF 63566 Obereschreibendorf; NF 64789 und 64851 Poln. Krawarn; NF 64884 64889 64890 64926 64942 64957 65065 65080 65094 65101 65103 65104 65105 65112 und 65115 Ratibor;

über **50 Thir. (150 Mark)** 

M 79257 Groß-Stein 2c.; NF 79457 Poln. Krawarn;

über 25 Thir. (75 Mark)

M 82215 und 82222 Größ=Stein zc.; N 82454 Voln. Krawarn.

Diese Pfanbbriese im Gesammtbetrage von 21775 Thalern ober 65325 Mark werden ihren Inshabern mit dem Bemerken gekündigt, daß die Auszahlung des Nennwerths derselben vom 2. Januar 1894 ab bei der Königlichen Instituten-Kasse hier sim Regierungs-Gebäude am Lessing-Platz gegen Müdzgabe der gekündigten Stücke und der dazu gehörigen Zinsscheine Ser. XII. No 7 bis 10 erfolgen wird, sowie daß die weitere Berzinsung der gezogenen Pfandsbriese vom genannten Tage ab aushört.

Breslau, ben 12. Juni 1893.

Ronigliches Rredit-Inftitut fur Schlefien.

### Perfonaldronit.

Der Bürgermeister Dumichen in Werber ist vom 1. Juli b. J. ab zum Amtsanwalt bei bem Königlichen Amtsgericht baselbst ernannt worden.

Im Kreise Teltow ist der Königliche Forstmeister Reuter in Cummersdorf mit der einstweiligen Ber-waltung des Amtsbezirks XII. — Sperenberg — besauftragt worden.

Der Landmesser Karl May aus Marienau bei Marienwerder ist am 14. Juni 1893 als solcher eiblich verpstichtet worden.

Der versorgungsberechtigte Reserve-Obersäger Forstausseher Julius Schulz zu Freienwalde a. D., in der Obersörsterei Freienwalde, ist zum Königlichen Förster ernannt und demselben die Försterstelle Briese in der Obersörsterei Oranienburg vom 1. September d. J. ab übertragen worden.

Der versorgungsberechtigte Reserve-Oberjäger und Forstausseher Wedwerth zu Oberschönweide in der Oberschierei Coepenid ist zum Königlichen Förster ernannt und demselben die Försterstelle Klosterheide in der Obersörsterei Jinna vom 1. Juli d. 3. ab überstragen worden.

Der versorgungsberechtigte Obersäger, Forstaufseher Schwarz zu Curtichlag in ber Obersörsterei Zehdenick, ist zum Königlichen Förster ernannt und bemselben bie Försterstelle Flottstelle in ber Obersörsterei Runersborf vom 1. Juli d. 3. ab übertragen worden.

Der bisherige Archibiakonus an der St. Ratharinen-Kirche zu Brandenburg a. H. Rarl Daniel Pfeifer ift zum Pfarrer bei der Evangelischen Gemeinde der der St. Pauli-Rirche zu Brandenburg a. H., Diözese Neuftadt-Brandenburg, bestellt worden.

Der bisherige Pfarrer Karl Lubwig Rubolf Theodor Bodler in Wendisch-Sorno, Didzese Spremherg, ift zum Pfarrer ber Parochie Fahrland, Didzese Potsbam II., bestellt worden.

Die Lehrer Molbenhauer, Fuchs find als Gemeinbeschullehrer in Berlin angestellt worden. Ausweifung von Auslandern aus dem Reichsgebiete.

-			unseth and sem str	- Hearten	
. Mr.	Rame und Stanb	Alter und Seimath	Grund ber	Behörbe, welche bie Answeisung	Datum bes
Lauf.	bes Ausg	ewiesenen. 	Bestrafung.	beschloffen hat.	Ausweisungs: Beschinstes.
1.	2.	3.	4.	5	6.
		Auf Grund bes &	362 bes Strafgefest	uds:	
1	Robert Tomaschet,	geboren am 24. Muguff	Landftreichen u. Betteln,	Konialid preukischer	6. Mai
	Drecheler,	1872 ju Munchengras		Regierungspräfident	
Ì	, , , , ,	Bezirk Jungbunglau		ju Magbeburg,	
1		ortsangehörig ju Treb			
		nig, Bohmen,	1		
2	Micael Tschubi,	geboren am 1. Juni		derselbe,	21. April
	Shlosser,	1852 zu Glarus		1	1893.
	·	Schweiz, ortsangehörig	3		
3	01.1 0v.8.4	ebendaselbst,	0:1011		2 00.
3	Peter Tüchy,	geboren am 29. Juni		Stadtmagiftrat Rürn-	3. Mai 1893.
	Tischlergeselle,	1571 zu Hlinsto, Be-		berg, Bapern,	1030,
		ortsangehörig ebenbas.			
4	Ignaz Ulbrich,	geboren am 12. Juli	Betteln.	Roniglich fachfifche	24. April
	gen. Siebeneicher,	1852 ju Reichenberg		Rreishautmannichaft	
	Schieferbeder,	Böhmen, ortsangebo-		Baugen,	
	, . ,	rig ebendaselbst,	1		
5	José Ruiz Urbina,	geboren am 3. Oftober	Landstreichen u. Betteln,		6. Mai
	Schreiber,	1868 zu Aldea nueva	l l	Polizei=Direktion	1893.
		de Ebro, Provinz Lo-		München,	
		grono, Spanien, orts	1		
6	Orkana Wildi	angehörig ebendaselbst	0	Mailantidan Marinte	12. <b>M</b> ai
U	Johann Widi,	geboren am 5. August	ganopreiwen,	Raiserlicher Bezirfe-	
	Tagner,	1848 ju Begscheib		Prafidentzu Colmar,	1030,
		Dber-Eljaß, frangofi- icher Staatsangebo-			
		riger,	1		
		ייסיי/	1	1	

Hierzu eine Beilage, enthaltend das Berzeichniß gefündigter Schuldverschreibungen der Staatsanleihen von 1868 A., 1850, 1852, 1853 und 1862, sowie der noch nicht zum Umtausch gegen 4 prozentige Konfols eins gereichten Schuldverschreibungen der konsol. 4½ prozentigen Staatsanleihe, sowie Bier Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionsgebuhren betragen für eine einspaltige Druckeile 20 Pf. Belagsblatter werben ber Bogen mit 10 Pf. berechnet.) Rebigirt von ber Königlichen Regierung zu Potsbam.

Botebam, Buchbruderei ber A. B. Dabn'ichen Erben.

## Verzeichniß

gefündigter

Schuldverschreibungen der Staatsanleihen von  $1868\,\mathrm{A.}$ , 1850, 1852, 1853 und 1862, sowie der noch nicht zum Umtausch gegen 4prozentige Konsols eingereichten Schuldverschreibungen der konsol.  $4\frac{1}{3}$  prozentigen Staatsanleihe.

Die fetigebrucke Bahl, welche bie Taufende bezeichnet, bezieht fich auch auf biefenigen Bahlen, welche bis zu ber folgenden fetigebrucken Bahl bie hunderte, Behner und Einer angeben.

### I. Berzeichniß

ber in ber 25 Berloofung gezogenen, burch bie Bekanntmachung ber unterzeichneten Hauptverwaltung ber Staatsschulben vom 2. Juni 1893 zur baaren Einlösung am 2. Januar 1894 gekünbigten Schuldverschreibungen ber Staatsanleihe vom Jahre 1868A.

Abzuliefern mit Binsscheinen Reihe VII Rr. 5 und 6.

### Lit. A. ju 1000 Rthlr.

**M** 8094 bis 99, 106 bis 111, 136 bis 141, 166 bis 171. 196 bis 201. 220 bis 231. 262 bis 267. 274 bis 279, 286 bis 291, 310 bis 321, 340 bis 345. 358 bis 363, 370 bis 381, 442 bis 445. bis 114. 158 bis 163. 176 bis 187. 200. 361 bis 10012 bis 17. 32 bis 37. 44 bis 49. 62 bis 76. 80 bis 82. 111 bis 119. 121 bis 123. 141 bis 146. 153 bis 158. 171 bis 176. 183. 184. 186 bis 189. 216 bis 221. 255. 258 bis 265. 272 bis 276. 278 bis 281. 294 bis 299. 319 bis 324. 338 bis 343. 351 bis 353. 355 bis 357. 365 bis 370. 384 bis 390. 392 bis 398. 400 bis 402. 405. 431 bis 436. 455 bis 457. 501. 505. 506. 543. 544. 12957. 958. 960. 961. 974 bis 977. 979. 980. 13001 bis 11. 20. 38 bis 49. 97 bis 102. 115. 117 bis 121. 146 bis 157. 164 bis 169. 176 bis 193. 229 bis 234. 283 bis 294.

Summe 400 Stud über 400 000 Rthlr. = 1 200 000 Mark.

#### Lit. B. ju 500 Rthir.

M2 370. 371. 373 bis 376. 378 bis 383, 535 bis 546. 1208 bis 216. 218. 220. 221. 885 bis 896. **2**022 bis 33. 46 bis 57. 536 bis 547. bis 942. **4267** bis 278, 339 bis 362, 507 bis 518. 867 bis 878. **5**527 bis 538, 899 bis 910. 983 bis 994. **6**260 bis 271, 308 bis 319. **7**512. 901. 902. 904 bis 908. 500 bis 511. 910 bis 914. 8218 bis 229, 500 bis 511, 666 bis 673, 675 bis 678. 10428 bis 439, 644 bis 655. 740 bis 751. **11340** bis 351, 628 bis 638.

> Summe 336 Stud über 168 000 Rthlr. = 504 000 Mart.

#### Lit. C. ju BOO Rthlr.

**№** 350 bis 360. 362 bis 369. 371. 605 bis 624. **1**115 bis 118. 121 bis 134. 139. 140. 291 bis 310. 353 bis 372. 805 bis 807. 809. 810. 815 bis 825. 827 bis 830. **2**125 bis 144.

Summe 140 Stud über 42 000 Rthlr. = 126 000 Mark.

#### Lit. D. ju 100 Rthlr.

M2 416. 952 bis 957. 964 bis 976. 1063 bis 122.

Summe 80 Stud über 8 000 Rthlr.

= 24 000 Mark.

Lit. E. au 50 Rthlr.

M2 624, 627 bis 636.

Summe 11 Stüd über 550 Rthlr. = 1650 Mark.

### Wiederholung.

Lit. A. 400 Stud zu 1 000 Rthlr. über 400 000 Rthlr.

B. 336 - 500 - 168000

» C. 140 » » 300 » » 42000 »

» D. 80 » » 100 » » 8000

» E. 11 ° » 50 » » 550

Summe 967 Stud ...... über 618 550 Rthlr. = 1 855 650 Mark.

### II. Bergeichniß

ber aus früheren Berloofungen noch rudftandigen Schuldverschreibungen ber Staatsanleibe bom Jahre 1868 A.

8. Berloofung; gekundigt zum 1. Juli 1885. Abzuliefern mit Binsscheinen Reihe V Rr. 4 bis 8 und Anweisung zur Abhebung ber Reihe VI.

Lit. E. ju 50 Rthir. M 40.

17. Berloofung; gefündigt jum 1. Januar 1890. Abzuliefern mit Linsscheinen Reihe VI Rr. 5 bis 8 und Anweisungen zur Abhebung ber Reihe VII.

Lit. D. ju 100 Rthfr. M 1340. 341.

20. Berloofung; gefündigt jum 1. Juli 1891. Abzuliefern mit Indicheinen Reihe VI Dr. 8 und Anweisungen jur Abhobung ber Reihe VII.

Lit. A. zn 1000 Rthlr. M 4040.

Lit. C. ju 300 Rthlr. M2 725.

22. Berloofung; gefündigt zum 1. Juli 1892. Abzuliefern mit Linsscheinen Reihe VII Rr. 2 bis 6.

Lit. A. ju 1000 Rthir. M 1442. 2357. 358.

Lit. B. ju 500 Rthfr. M 8031. 70.

Lit. C. ju 300 Rthfr. M 246. 1410. 427. 428. 432.

Lit. D. ju 100 Rthir. M 623.

28. Berloofung; gefündigt jum 1. Januar 1893. Abzuliefern mit Linsscheinen Reihe VII Rr. 3 bis 6.

Lit. A. in 1000 Sthir. M 33. 34. 164. 165, 225, 263. 270, 491, 808. 2122. 12419, 884.

Lit. B. 3u 500 Stthfr. M 1580. 585. 838. 839. 2232. 3426. 4983 bis 985. 7399, 401. 402. 425. 8403. 404. 406. 407.

Lit. C. ju **300** Rthfr. *M* 34. 37. 41 bis 43. 226. 549 bis **552**. **1373**. 377. 400 bis 403. 406.

Lit. D. <sub>8</sub>u 100 9thfr. M 323, 325, 329, 332, 334, 336 bis 338, 341.

Begen ber in ber 24ften Berloofung gezogenen Schulbverfdreibungen fiebe bas Berzeichnig vom 2. Dezember 1892.

### III. Verzeichniß

ber aus Berlopfungen und Restfündigungen noch rudständigen Schuldverschreibungen ber Staatsanleiben von 1850, 1852, 1853 und 1862.

- a. Staatsanleihe vom Jahre 1850.
- 14. Berlopfung; gefünbigt jum 1. April 1881.

Abzuliefern mit Zinsscheinen Reihe VIII Rr. 6 bis 8 und Unweisung zur Abhebung ber Reihe IX.

Lit. D. ju 100 Mihr. M 3220.

- 17. Periosiung; gefündigt jum 1. April 1883. Abjutiefern mit Zinsscheinen Reihe IX Rr. 2 bis 8 und Anweisung jur Abhebung ber Reihe X.
- Lit. C. ju 200 Rthlr. M 5511.
- 20. Berloofung; gefündigt jum 1. Oftober 1884. Mbzuliefern mit Zinsscheinen Reihe IX Nr. 5 bis 8 und Anweisung jur Abhebung ber Reihe X.

Lit. C. zu 200 Rthir. M. 12440.

22. Berloofung; gefündigt jum 1. Oftober 1885. Abzuliefern mit Binsscheinen Reihe IX Rr. 7 und 8 und Anweisung jur Abhebung ber Reihe X.

Lit. C. ju 200 Rthfr. M 16966.

28. Verloofung; gefündigt zum 1. April 1886. Abzuliefern mit Jinaschein Reihe IX Nr. 8 und Anweisung zur Abhebung ber Reihe X.

Lit. D. ju 100 Rthfr. M 16262.

26. Berloofung; gefündigt jum 1. Oftober 1887. Ubzuliefern mit Binsscheinen Reihe X Re. 3 6is 5.

Lit. C. ju 200 Rthfr. M 7123. 14444.

b. Staatsanleihe vom Jahre 1852.

20. Berloofung; gefündigt jum 1. April 1885. Abzuliefern mit Binsicheinen Reihe IX Rr. 6 bis 8 und Anweisung jur Abhebung ber Reihe X.

Lit. D. ju 100 Rthlr. M 4497.

21. Berloofung; gefündigt zum 1. Oftober 1885. Abzuliefern mit Imsscheinen Reihe IX Rr. 7 und 8 und Anweisungen zur Abhebung ber Reihe X.

Lit. C. ju 200 Rthlr. M 4339.

Lit. D. ju 100 Rthfr. M 13756.

23. Berloofung; gefündigt jum 1. Oftober 1886. Abzuliefern mit Anweisungen jur Abhebung ber ginsscheinreihe X. Lit. C. ju 200 Rthstr. M 2571. 572.

24. Berloofung; gefündigt jum 1. April 1887. Abzuliesern mit Binsscheinen Reihe X Rr. 2 bis 7.

Lit. D. ju 100 Rthlr. M 5769.

27. Berloofung; gefünbigt zum 1. Ottober 1888. Abzuliefern mit Binsscheinen Reihe X Rr. 5 bis 7.

Lit. B. ju 500 Rthlr. M 1200.

Lit. D. ju 100 Rthlr. M 10044. 13588.

Reftfündigung jum 1. Oftober 1889.

Abguliefern mit Binsscheinen Reihe X Rr. 7.

Lit. D. in 100 Rthfr. M 15923. 927. 17151. 152.

c. Staatsanleibe vom Jahre 1853.

16. Berloofung; gekünbigt jum 1. April 1888. Abzuliefern mit ginsichelmen Reihe IX Rr. 7 und 8 und Anweisung jur Abhebung ber Reihe X.

Lit. D. ju 100 Rthlr. M2 2659.

17. Berloofung; gefündigt jum 1. Oktober 1888. Abguliefern mit Jinsschein Reihe IX Rr. 8 und Anweisung jur Abhebung ber Reihe X.

Lit. D. ju 100 Ribfr. M 3995.

Reftfündigung jum 1. Ottober 1889.

Abzuliesern mit Anweisung zur Abbebung ber Jinsscheinreihe X unter Gewährung von Jinsen auf 6 Monate für die Zeit vom 1. April bis 30. September 1889.

Lit. D. ju 100 Rthlr. M 133.

d. Staatsanleihe vom Jahre 1862.

1. Berlovfung; gefündigt jum 1. Oftober 1888. Abjuliefern mit ginsscheinen Reihe VII Rr. 6 bis 8 unb Unweisung jur Abhebung ber Reihe VIII.

Lit. C. au 200 Rthlr. 12 2975.

Reftfündigung jum 1. Oftober 1889.

Abzuliefern mit Binsscheinen Reihe VII Rr. 8 und Anweisungen zur Abhebung ber Reihe VIII.

Lit. D. zu 100 Rthlr. M 1117. 5091.

### IV. Berzeichniß

berjenigen Schulbverschreibungen ber konsolidirten 43prozentigen Staatsanleihe, welche noch nicht zum Umtausch gegen Verschreibungen ber konsolidirten 4prozentigen Staatsanleihe eingereicht worden sind.

(Gefet vom 4. Marg 1885 - 6. S. S. S. 55 - und biesfeitige Befanntmachung vom 1. September 1885.)

Abjuliefern mit Jinsschein Reihe IV Nr. 8 und Anweizung.  Lit. B. zu 1000 Athlr. <b>A.</b> 3894. 895. 8109. 110. 9554. 18746. 747. 23378 bis 383. 26470. 66506.	M 73526. 78053. 85756. 958. 93179. 98426. 101161. 162. 103776. 106400. 107956. 110095. 116851. 120227. Lit. F. 3u 50 Rihlt. M 6100. 7988. 8915. 11695. 15273. 16223. 22528.
Lit. D. 3u 200 Rthfr. M 2516. 4446. 5092. 13075. 19212. 280. 281. 20661. 26721. 29366. 38685. 45590. 46386. 47989. 51248. 53380. 56356. 59963. 62050. 114.	529. <b>24</b> 378. <b>25</b> 229. 351. <b>26</b> 372. <b>31</b> 088. 233. <b>34</b> 568. <b>41</b> 942. <b>42</b> 758.
Lit. E. 3u 100 Stiffs. N 15093. 28834. 34300. 813. 37183. 38752. 45752. 49168. 55773. 60199. 62283. 573. 68835.	Lit. L. <sub>d</sub> u <b>300</b> Mart <i>M</i> 391. <b>9</b> 228. 229. <b>12</b> 243. <b>29</b> 211. Lit. M. <sub>d</sub> u <b>200</b> Mart <i>M</i> 628.

### Hauptverwaltung der Staatsschulben.

von Hoffmann.

# Amtsblatt

### der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

### **26**.

Den 30. Juni

### Bekanntmachungen des Reichskanzlers.

Befanntmachung, betreffend bie Beschaftigung von Arbeiterinnen und jugenblichen Arbeitern in Biegeleien.

Auf Grund bes \$ 139 a. bes Befetes, betreffend die Abanderung der Gewerbeordnung, vom 1. Juni 1891 (Reiches-Gefenbl. G. 261) bat ber Bunbesrath nachftebenbe

Bestimmungen, betreffend bie Beschäftigung von Arbeiterinnen und jugendlichen Arbeitern in Ziegeleien, erlaffen:

Die Beschäftigung von Arbeiterinnen und jugendlichen Arbeitern in Ziegeleien unterliegt folgenden Be-

ichränfungen:

Arbeiterinnen und jugendliche Arbeiter burfen gur Gewinnung und jum Transport ber Robmaterialien, sowie au Arbeiten in ben Defen und aum Befeuern ber Defen, Arbeiterinnen auch jur Sanbformerei (Streichen ober Schlagen) ber Ziegelsteine mit Ausnahme ber Dachziegel (Dachpfannen) und ber Bimefanbfteine (Schwemmfteine) nicht verwendet werden.

П.

In Ziegeleien, in benen bas Formen ber Ziegelfleine auf Die Zeit von Mitte Mary bis Mitte November beschränkt ift, find bei ber Beschäftigung von jungen Leuten amischen vierzebn und fechezebn Jahren und von Arbeiterinnen Abweichungen von ben Borschriften ber §§ 135 Abfan 3, 136 Absan 1 Gan 1, 137 Abfas 1 und 2 ber Gewerbeordnung unter Beobachtung ber nachfolgenben Bestimmungen julaffig:

1) Die Beschäftigung barf an feinem Tage langer

als zwölf Stunden dauern.

2) Innerhalb einer Boche barf bie Gesammtbauer ber Beschäftigung sechsundsechszig Stunden nicht überschreiten.

3) Die Arbeitsstunden durfen nicht vor viereinhalb Uhr Morgens beginnen und nicht über neun Uhr Abends hinaus bauern.

Benn für bie Beschäftigung von jungen Leuten ober von Arbeiterinnen von ben unter II. nachgelaffenen Abweichungen auch nur jum Theil Gebrauch gemacht wird, finden bie auf bie Paufen bezüglichen Beftimmungen ber \$\$ 136 Abfat 1 und 137 Abfat 3, sowie Tage ber Berfündung in Rraft. die Bestimmungen des § 138 Abfat 2 der Gewerbeordnung mit folgenden Daggaben Unwendung:

1) Zwischen ben Arbeitsftunden muß ben jungen Leuten und ben Arbeiterinnen Bormittage, gegen Mittag Der Stellvertreter bes Reichefanglers. von Boetticher.

und Rachmittags je eine Paufe gemabrt werben. Die Beschäftigung muß jedesmal nach langftens vier Stunden burch eine Paufe unterbrochen werben. Die Dauer ber Mittagspaufe muß minbeftens eine Stunde, die der übrigen Paufen mindeftens je eine

balbe Stunbe betragen.

Der Arbeitgeber bat bafür zu forgen, daß an einer in bie Augen fallenden Stelle ber Arbeitoftatte eine Tabelle nach bem nachstebenben Muster ausgebängt ift, in welche übereinstimment mit ben nach § 138 der Gewerbeordnung der Ortspolizeibehörde gemachten Angaben bie Zeitabschnitte einzutragen find, mabrend beren die jungen Leute und die Arbeiterinnen der Regel nach beschäftigt werden sollen. Daneben brauchen in bem nach § 138 Abfat 2 ber Bewerbeordnung an ber Arbeitsftatte auszubangenden Bergeichniß ber jugendlichen Arbeiter bie Arbeitszeit und bie Pausen binfictlich ber jungen Leute nicht angegeben zu werben.

Menderungen in bem regelmäßigen Beginn und Ende ber Arbeitezeit und ber Paufen find innerbalb ber oben unter II. bezeichneten Grenzen ohne vorberiae Anzeige an die Ortspolizeibeborde geftattet, wenn sie burch Bitterungsverhältnisse erforberlich werben. Jedoch muffen an jedem Tage, an welchem Menderungen erfolgt find, in die Tabelle Beginn und Ende der Zeitabidnitte, mabrend beren die jungen leute und die Arbeiterinnen an diesem Tage beschäftigt worden find, sowie die Gefammtbauer ber auf biefen Tag fallenben Ar= beitszeit eingetragen werden. Die Tabelle muß über diesenigen Tage ber letten zwei Bochen, an welchen Aenderungen erfolgt find, Ausfunft geben. Der Rame bestenigen, welcher Die Eintragungen bewirft hat, muß aus ber Tabelle zu erseben sein.

Un ber Arbeitoftatte muß neben ber nach § 138 Absat 2 der Gewerbeordnung auszuhängenden Tafel eine zweite Tafel ausgehängt werden, welche in deutlicher Schrift die Bestimmungen unter I., II. und III. wiedergiebt.

Die Bestimmungen unter I. treten am 1. Januar 1894, die Bestimmungen unter II. und III. mit dem

Sammtliche Bestimmungen haben bis zum 1. 3a=

nuar 1898 Gultigfeit.

Berlin, ben 27. April 1893.

### Zabelle

bie Arbeitszeit für jugenbliche Arbeiter über vierzehn Jahre und Arbeiterinnen.

Datum.	_	und Ende der Besch nzelnen Zeitabschni		Gesammt=Dauer ber Arbeitszeit (in Stunden).	Rame besjenigen, welcher die Eintragung bewirft hat.
Für bie Zeit vom 5. Juni 1893 ab.	(nach ber Anzei	elmäßige Arbeits ge bei ber Orte /2—11   21/2—	spolizeibehörde).		
Tage, 19./6.		nberungen erfolg 12—12   51/2—		83/4	Schmidt.
20./6.	41/2-7 71/	21/2-	6 6 6 9	12	Schmidt.
21./6.	41/2-7 71/	21/2-	6 61/2-81/2	111/2	Schmidt.
24./6.	111/2-31/2 4	71/2-	9	81/2	Schmidt.
26./6.	41/2-7 71/	2-11 21/2-6	61/4 63/4-9	12	Schmidt.
1./7.	5-7 71/	/ <sub>2</sub> —11   2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —	-6	9	Schmidt.
4./7.	41/2-81/2 9-	-9³/ <sub>4</sub>	İ	43/4	Schmidt.

### Bekanntmachungen ber Roniglichen Ministerien.

Betannımadyung ben Anfauf von Remonten fur 1893 betreffenb.

17. Zum Ankaufe von Remonten im Alter von brei und ausnahmsweise vier Jahren find im Bereiche ber Königlichen Regierung ju Potsbam für biefes Jahr Märkte anberaumt worden und zwar:

- = 11. Juli Strasburg U./M.,
- = 12. August Mepenburg,
- Wittftod. = 15.
- *=* 16.

fauften Pferbe werben zur Stelle abgenommen und sofort

gegen Duittung baar bezahlt.

Pferde mit solchen Kehlern, welche nach den Landes geseten ben Rauf rudgangig machen, sind vom Berfäufer gegen Erstattung des Raufpreises und der Unfoften zurudzunehmen, ebenso Rrippenseger und Rlop= bengfte, sowie Ballache mit ausgeprägter Bengft-Manier, welche sich in ben erften zehn by. acht und zwanzig Tagen nach Einlieferung in ben Depots als solche erweisen. Pferde, welche den Berkaufern nicht eigenthumlich geboren, ober burch einen nicht legitimirten 145. Bevollmächtigten ber Rommission vorgestellt werden, | find vom Rauf ausgeschlossen.

Die Bertaufer find verpflichtet, jedem vertauften Buchholz und Schonerlinde getobtet und beraubt worden. Pferde eine neue farke rindlederne Trense mit farkem

Gebig und eine neue Kopfhalfter von Leder oder Sanf mit 2 minbestens zwei Meter langen Striden ohne besondere Bergutung mitzugeben.

Um die Abstammung ber vorgeführten Pferbe festftellen zu konnen, find bie Dedicheine refp. Füllenscheine mitzubringen, auch werden die Berkäufer ersucht, die Schweife ber Pferde nicht ju foupiren ober übermäßig nachstehende, Morgens 8 resp. 9 Uhr beginnende zu verfürzen. Ferner ist es bringend erwunscht, daß ein zu massiger oder zu weicher Kutterzustand bei den zum Berfauf zu ftellenden Remonten nicht ftattfindet, weil baburch bie in ben Remontebepots vorfommenben Kranfheiten sehr viel schwerer zu überstehen sind, als dies bei 16. = Neuftabt a. D. 9 Uhr. rationell und nicht übermäßig gefutterten Remonten der Die von der Remonte-Ankaufs-Kommission er- Fall ist. Die auf den Märkten vorzustellenden Remonten muffen baber in folder Berfaffung fein, daß fie burd mangelhafte Ernährung nicht gelitten haben und bei ber Mufterung ihrem Alter entsprechend in Knochen und Musfulatur ausgebilbet finb.

Berlin, ben 25. Februar 1893.

Rriegeminifterium. Remontirunge=Abtheilung.

### Bekanntmachungen des Königlichen Megierungs-Präfidenten.

1000 Mark Belohnung. Der Sandelsmann Otto Müßelberg aus Rienis ift in ber Nacht vom 29. jum 30. Oftober v. J. auf der Rudfahrt von Berlin zwischen Französisch=

Der Berbacht ber Thaterichaft richtet fich u. A.

Reu=Beigenfee.

Die in meiner Befanntmachung vom 21. Novem= ber v. 3. für bie Ergreifung bes ic. Sahn ausgesette Belobnung wird biermit auf

Eintausend Mark

erböbt.

Potsbam, ben 26. Juni 1893.

Der Regierungs=Prafident.

Statut

für bie Criemener Baffergenoffenschaft ju Nieberfranig im Rreife Ronigeberg n.= M. Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Ronig bon Preußen 2c.

verordnen auf Grund ber \$\$ 57 und 65 bes Geseges vom 1. April 1879 (Gefet-Sammlung Seite 297) nach Anhörung ber Betheiligten unter Aufhebung bes Statuts

vom 13. Mai 1891, was folgt:

§ 1. Die Eigenthumer ber bem Meliorationes gebiete angeborigen Grundflude in ben Gemeinde= bezw. Gutsbezirken Peetig-Rabubn, Rieder-Saathen, Schwedt, Jügen, Criewen, Galow, Kruffom, Stugfom werben ju einer Genossenschaft vereinigt, um den Ertrag biefer Grundflude nach Maggabe bes Meliorationsplanes bes Königlichen Regierungs-Baumeifters Rnauer vom 15. Dezember 1889 durch Ausführung von Sommer-Deichen, Regulirung ber Fluglaufe und Bafferguge, planmäßiges Einlaffen bes fruchtbaren Winterwaffers ber Ober in die bedeichte Rieberung und rechtzeitige Das Beitrageverhaltnig von ber Auffichtebehorbe feft-Beseitigung beffelben ju verbeffern.

Das Meliorationsgebiet ift auf ber ein Zubehör bes Meliorationsplanes bilbenben Karte bes Königlichen Regierungs-Baumeisters Anauervom 15. Dezember 1889 dargestellt, daselbst mit einer Begrenzungslinie in dunkelgruner Farbe bezeichnet und bezüglich ber betheiligten Befigftande ber Genoffenschafts = Mitglieder in den zugehörigen Registern speziell nachgewiesen.

Rarte und Register werden mit einem auf das Datum bes genehmigten Statute Bezug nehmenben Beglaubigungs-Bermert verseben und bei ber Auffichts=

beborde ber Genoffenschaft niedergelegt.

Abanderungen bes Meliorations-Projekts, welche im Laufe der Ausführung sich als erforderlich herausftellen, fonnen vom Genoffenschaftsvorftande beschloffen werden. Der Beschluß bedarf jedoch ber Genehmigung ber flaatlichen Auffichtsbeborbe.

Bor Ertheilung ber Genehmigung find Diesenigen Benoffen zu boren, beren Grundflude burch bie ver-

änderte Unlage berührt werben.

Die Genossenschaft führt den Namen: "Criewen'er Baffergenoffenschaft" und bat ihren Gis

in Niederfranig, Kreis Konigsberg N.=M.

\$ 3. Die Genoffenschaft tragt bie Roften fur bie Berftellung und Unterhaltung der gemeinschaftlichen Anlagen, für die erstmalige herstellung von Wegen nach Grundfluden, benen durch die Anlage ber natürliche aufgebracht. Bugang abgeschnitten wird, und die Roften für Schaffung und Unterhaltung ber nothigen Borfluth fur folde folgt burch zwei vom Borftande zu mablende Sach-

gegen den 3. 3. flüchtigen Töpfer Hermann hahn aus | Grundflücke, denen durch die Anlage die natürliche Borfluth entzogen wird. In Källen, in benen bie burch folde Wege- und Entwässerungsanlagen bedingten Roften im Bergleich mit bem burch diefelben erzielten Nugen unverhaltnigmäßig boch find, ift bie Benoffenschaft berechtigt, von biesen Anlagen Abstand zu nehmen; fie ift bann verpflichtet, nach ihrer Bahl entweber bie betheiligten Grundstude ju erwerben ober an beren

Befiger eine Entschädigung ju gablen.

Ueber bie bobe ber in einem folden Kalle gu gablenben Rauf= ober Entichäbigungejumme enticheibet, wenn feine Einigung mit bem Borfteber erzielt wird, bas nach Borichrift biefes Statuts zu bilbenbe Schiebsgericht mit Ausschluß bes Rechtsweges. Alle nach ben 3meden der Melioration behufs ihrer nugbringenden Bermendung für die einzelnen betheiligten Grundftude erforberlichen Einrichtungen wie Umbau und Besamung von Wiesen, Anlage und Unterhaltung besonderer Buund Ableitungsgräben u. f. w. bleiben ben betreffenben Eigenthumern überlaffen. Diefelben find jedoch gehalten, ben im Interesse ber gangen Melioration getroffenen Anordnungen bes Borftebers Kolge zu leiften.

§ 4. Außer ber herstellung ber im Projekte und vorstehend vorgesehenen Unlagen liegt ber Genoffenschaft ob, Binnen = Ent= und Bemafferunge=Anlagen inner= halb bes Meliorationsgebietes, welche nur burch Busammenwirfen mehrerer Grundbefiger ausführbar find, ju vermitteln und notbigenfalls, nachdem ber Plan und geftellt ift, auf Roften ber babei betheiligten Grund-

befiger burchführen ju laffen.

Die Unterhaltung berartiger Anlagen, bie, soweit erforderlich, in regelmäßige Schau zu nehmen find,

unterfteht ber Aufficht des Borftebers.

§ 5. Die gemeinschaftlichen Anlagen werben unter Leitung bes von bem Borfteber auf Beschluß bes Borftandes angenommenen Meliorations-Technifers ausgeführt und unterhalten. Bis zur Kertigstellung ber Meliorationsanlagen wird ber ausführende Techniker bem Königlichen Meliorations-Baubeamten für bie Proving Brandenburg unterftellt.

§ 6. Das Berhaltniß, in welchem die einzelnen Genoffen zu ben Genoffenschaftelaften beigutragen haben, richtet fich nach bem für bie einzelnen Benoffen aus ben Genoffenschaftsanlagen erwachsenben Bortheil.

Bur Feftjegung biefes Beitrageverhaltniffes wird ein Ratafter aufgestellt, in welchem die einzelnen Grund= flude speziell aufgeführt werben. Nach Berhaltniß bes ihnen aus ber Melioration ermachsenden Bortheils werden dieselben in vier Rlaffen getheilt. Die Reftsegung des Beitragsverhaltnisses biefer Rlaffen ju einander muß der späteren Einschägung vorbehalten bleiben.

Bis zur Feststellung bes Katasters werben bie Beitrage vorbehaltlich bemnächstiger Ausgleichung nach bem Flächengehalt ber betheiligten Biefengrundftude

§ 7. Die Einschätzung in biese vier Rlassen er-

verftandige unter Leitung tes Borftebers, welcher bei vorgängiger ortsüblicher Befanntmachung in ben Bemeinden bezw. Gutsbezirfen, beren Begirfe bem Benoffenschaftsgebiete gang ober theilweise angebort, und nach erfolgter Beröffentlichung biefer Befanntmachung wird bas Benoffenschafte Ratafter vier Wochen lang jur Einsicht ber Genoffen im Rathhause ju Schwebt ausgelegt. Abanderungsantrage muffen innerhalb biefer Krift schriftlich bei bem Borfteber angebracht werben. Nach Ablauf ber Krift bat ber Borfteber die bei ibm schriftlich eingegangenen Abanderungsantrage ber Auffichtsbehörde vorzulegen. Die Lettere, bezw. beren Rommiffar, lagt unter Bugiebung ber Befcwerbeführer und eines Bertreters bes Borftandes bie erhobenen Reklamationen burch die von der Aussichtsbeborde zu bezeichnenden Sachverständigen untersuchen. Dit Dem Ergebniß der Untersuchung werden die Beschwerdeführer und ber Bertreter bes Borftanbes von bem Rommiffar bekannt gemacht. Sind beide Theile mit dem Butachten einverstanden, so wird bas Rataster bemgemäß festgestellt, andernfalls sind die Verbandlungen der Auffichtsbeborbe gur Entscheidung einzureichen. Die bis aur Mittheilung bes Ergebniffes ber Untersuchung entftandenen Roften find in jedem Kalle von ber Genoffenschaft zu tragen. Wird eine Entscheidung erforderlich, fo find die weiter erwachsenden Roften bem unterliegenden Theile aufzuerlegen.

Sobalb bas Behürfniß für eine Revision bes festgestellten ober berichtigten Ratafters vorliegt, kann biefelbe von dem Borstande beschlossen ober von der Aufsichtsbehörde angeordnet werden. Das Revisionsverfahren richtet sich nach den für die Festsellung des Ratasters

gegebenen Borichriften.

§ 8. Im Falle einer Parzellirung find die Genossenschaftslaften nach dem in diesem Statut vorgeschriebenen Betheiligungsmaßstabe durch den Borstand
auf die Trennstude verhältnißmäßig zu vertheilen.
Gegen die Festseung des Borstandes ift innerhalb zweier
Wochen die Beschwerde an die Aussichtsbehörde zulässig.

§ 9. Die Genossen sind verpflichtet, die Beiträge in den von dem Borstande sestzusesenden Terminen zur Genossenschaftstasse abzuführen. Bei versaumter Zahlung hat der Borsteher die fälligen Beträge beizutreiben.

§ 10. Jeber Genosse hat sich die Einrichtung ber nach dem Meliorationsplane in Aussicht genommenen Anlagen, diese Anlagen selbst und deren Unterhaltung, soweit sein Grundstüd davon vorübergehend oder dauernd betroffen wird, gesallen zu lassen. Er ist auch verspsichtet, auf Anordnung des Borstandes das Eigenthum an dem zu den Anlagen erforderlichen Grund und Boden der Genossenschaft gegen Bergütung abzutreten, die zu den Anlagen erforderlichen Materialien an Sand, Lehm, Rasen ze. gegen Ersat des durch die Fortnahme ihm entstehenden Schadens zu überlassen; desgleichen hat er die im Interesse der Genossenschaft vom Borstande für nothwendig gehaltenen Einschräftungen ihm etwa zustehender Gerechtsame sich gefallen zu lassen.

werständige unter Leitung tes Borstehers, welcher bei Meinungsverschiebenheiten den Ausschlag giebt. Nach vorgängiger ortsüblicher Bekanntmachung in den Gesporgängiger ortsüblicher Bekanntmachung in den Gesporgängiger ortsüblicher Bekanntmachung in den Gesporgängiger ortsüblicher Bekanntmachung in den Gesporgängiger ortsüblicher Bekanntmachung in den Gesporgängiger ortsüblicher Bekanntmachung in den Gesporgängiger ortsüblicher Bekanntmachung in den Gesporgängiger ortsüblicher Bekanntmachung in den Gesporgängiger ortsüblicher Bekanntmachung in den Gesporgängiger ortsüblicher Bekanntmachung in den Gesporgängiger ortsüblicher Bekanntmachung in den Gesporgängiger ortsüblicher Bekanntmachung in den Gesporgängiger ortsüblicher Bekanntmachung in den Gesporgängiger ortsüblicher Bekanntmachung in den Gesporgängiger ortsüblicher Bekanntmachung in den Gesporgängiger wird, gebührt ihm dafür eine Entschäugung. Ob und zu welchem Betrage eine solche Entschäugung mit dem Borsteher statischer ihm dafür eine Entschäugung. Ob und zu welchem Betrage eine solche Entschäugung siedet. Nach der Anordnungen des Borstandes oder Borstehers gesporgängiger ortsüblicher Bekanntmachung in den Gesporgängiger ortsüblicher Bekanntmachung in den Gesporgängiger wird, gebührt ihm dafür eine Entschäugung. Ob und zu welchem Betrage eine solche Entschäugung siedet. Nach der Anordnungen des Borstandes oder Anordnungen des Borstandes oder Borstandes oder Anordnungen des Borstandes oder Anordnungen des Borstandes oder Anordnungen des Borstandes oder Anordnungen des Borstandes oder Anordnungen des Borstandes oder Anordnungen des Borstandes oder Anordnungen des Borstandes oder Anordnungen des Borstandes oder Anordnungen des Borstandes oder Anordnungen des Borstandes oder Anordnungen des Borstandes oder Anordnungen des Borstandes oder Anordnungen des Borstandes oder Anordnungen des Borstandes oder Anordnungen des Borstandes oder Anordnungen des Borstandes oder Anordnungen des Borstandes oder Anordnungen des Borstandes oder Anordnungen des Borstandes oder A

Die bem betreffenden Genoffen aus der fraglichen Anlage oder Anordnung etwa erwachsenden Bortheile find bei Abmessung der Entschädigung zu berücksichtigen.

§ 11. Bei Abstimmungen hat seder beitragspflichtige Genosse mindestens eine Stimme. Im Uebrigen
richtet sich das Stimmverhältniß nach dem Berhältnisse
ber Theilnahme an den Genossenschaften, und zwar
in der Weise, daß für se zwei Normal-Hestar beitragspflichtigen Grundbesitzes erster Klasse eine Stimme gerechnet wird.

Die Stimmliste ist demgemäß von dem Borstande zu entwerfen und nach vorgängiger öffentlicher Bekannts machung der Auslegung vier Bochen lang zur Einsicht der Genossen in der Wohnung des Borstehers auszulegen. Unträge auf Berichtigung der Stimmliste find an keine Frist gebunden.

§ 12. Der Genoffenschafts-Borftand befteht aus:

a. einem Borfteber.

b. feche Reprafentanten ber Genoffenschaftemitglieber. Die Borftande-Mitglieber betleiben ein Ehrenamt.

Als Erfat für Auslagen und Zeitverfaumnif erhalt jedoch ber Borfteber eine jahrliche, von ber General-Berfammlung festzusepenbe Entschädigung.

In Behinderungsfällen wird ber Borfieher burch ben an Lebenszeit alteften Reprafentanten vertreten.

Die Mitglieber bes Borftanbes nebst 6 Stellverstretern werben von der General-Berfammlung auf 5 Jahre nach absoluter Mehrheit der abgegebenen Stimmen gewählt. Die Bahl des Borftehers bedarf der Bestätigung der Aufsichtsbehörde.

Wählbar ift jeber Genoffe, welcher ben Befit ber burgerlichen Shrenrechte nicht burch rechtsfraftiges Erstenntniß verloren hat. Die Bahl ber Borftandsmitglieber wie ber Stellvertreter erfolgt in getrennten

Bablhandlungen für jedes Mitglied.

Wird im ersten Wahlgange eine absolute Stimmens mehrheit nicht erreicht, so erfolgt eine engere Wahl zwischen benjenigen beiben Personen, welche die meisten Stimmen erhalten haben. Bei Stimmengleichheit entsicheibet bas vom Borsigenben zu ziehende Loos.

3m Uebrigen gelten die Borfchriften für Gemeinde=

mahlen.

\$ 13. Die Gewählten werden von der Auffichtsbehörde burch Sandichlag an Eidesftatt verpflichtet.

Bur Legitimation ber Borftanbsmitglieber und beren Stellvertreter bient bas von ber Auffichtsbehörbe aufgenommene Bervflichtungsprotofoll.

Soll ber Stellvertreter fich barüber ausweisen, bag ber Fall ber Stellvertretung eingetreten ift, so bient bagu ein Zeugniß ber Aufsichtsbehörbe.

Der Borftand hält seine Sigungen unter Borfit bes Borftebers, ber gleiches Stimmrecht hat, wie die noffen unterliegen: Repräsentanten und beffen Stimme im Falle ber Stimmengleichbeit enticheibet.

Bur Gultigkeit ber gefaßten Beschlusse ift es er= forberlich, bag bie Reprafentanten unter Angabe ber Gegenstände ber Berbandlung geladen, und daß mit Einschluß bes Borftebers minbestens zwei Drittel ber Borftanbemitglieber anwesend find. Ber am Erscheinen verbindert ift, bat dies unverzüglich dem Borfteber anaugeigen. Diefer bat alebann einen Stellvertreter gu laben.

\$ 14. Soweit nicht in diesem Statute einzelne Bermaltungsbefugnisse bem Borftande ober ber General= versammlung vorbehalten find, bat ber Borfteber bie belbftfanbige Leitung und Bermaltung aller Angelegenbeiten ber Genoffenichaft.

Insbesondere liegt ihm ob:

a. Die Ausführung ber gemeinschaftlichen Anlagen nach bem festgestellten Meliorationsplan zu veran-

lassen und zu beaufsichtigen;

b. über die Unterhaltung ber Anlagen, sowie über bie Bafferung, die Grabenraumung, die Beuwerbung, bie butung auf ben Wiesen und Die Ausübung der Kischerei mit Zustimmung des Borftandes die nötbigen Anordnungen zu treffen und die etwa erforderlichen Ausführungsvorschriften zu erlassen;

c. die vom Borftande feftgesetten Beitrage ausauschreiben und einzuziehen, bie Zahlungen auf die Rasse anzuweisen und die Rassenverwaltung min-

deftens zweimal jährlich zu revidiren:

d. die Boranichlage und Jahresrechnungen bem Borftande zur Keftsetzung und Abnahme vorzulegen;

e. Die Beamten ber Genoffenschaft zu beauffichtigen, die Unterhaltung ber Anlagen zu überwachen und mindeftens einmal in jedem Jahre unter Zuziehung von 2 Borftandsmitgliedern bie Wiesen= und Grabenicau abzuhalten:

f. Die Benoffenschaft nach Außen zu vertreten, ben Schriftwechsel für die Genossenschaft zu führen und die Urkunden derselben zu unterzeichnen. Bur Abschließung von Berträgen bat er bie Genehmigung bes Borftanbes einzuholen. Bur Gultigfeit ber Bertrage ift biefe Genehmigung nicht erforberlich;

- g. die nach Maggabe biefes Statuts und ber Ausführungsvorschriften von ihm angebrobten und festgesetzten Ordnungsstrafen, die den Betrag von 40 Mark jedoch nicht übersteigen dürfen, zur Genoffenschaftskaffe einzuziehen.
- **S** 15. Die Bermaltung ber Raffe führt ein Rechner, welcher von dem Borftande gewählt und dessen Remuneration vom Borftande feftgeftellt wird. Aufsichtsbehörde fann jederzeit die Entlassung des Rechners wegen mangelhafter Dienfiführung anordnen.
- \$ 16. Die Beamten ber Genoffenschaft ftellt ber Borfteber auf Beschluß bes Borftanbes an.

\$ 17. Der gemeinsamen Beschluffassung ber Ge-

1) die Wahl der Borftandsmitglieder und beren Stell=

pertreter:

2) die Kestsehung der dem Borsteber ju gemährenden Entschädigung;

3) die Bahl ber Schiederichter und beren Stellver-

treter:

4) bie Abanderung bes Statuts.

§ 18. Die erfte gur Bestellung bes Borftanbes erforderliche General-Bersammlung beruft Die Aufsichts= behörde, welche auch zu ben in dieser Berfammlung erforberlichen Abstimmungen eine vorläufige Stimmlifte nach ben Klachenangaben bes Grundftaderegiftere bes Genoffenschaftsgebietes aufzustellen bat.

Die weiteren Generalversammlungen find in ben gesetlich vorgeschriebenen Fallen (§ 60 bes Gesetses vom 1. April 1879), mindestens aber alle fünf Jahre burch

ben Borfteber ausammenauberufen.

Die Einladung erfolgt unter Angabe ber Gegenftände ber Berhandlung in ber unter § 20 Abfat 3 vorgeschriebenen Korm.

3wischen ber Ginladung und ber Bersammlung muß ein 3wischenraum von mindeftens 2 Bochen liegen.

Die Versammlung ift ohne Rudfict auf die Zahl ber Ericienenen beichlugfähig.

Der Borfteber führt ben Borfig.

Die General=Bersammlung kann auch von der Auf= fichtsbeborde zusammenberufen werden. In diesem Kalle führt sie, beziehungsweise ber von ihr ernannte Rom= miffar den Borfis.

Die Streitigfeiten, welche gwischen Dit-§ 19. liebern der Genossenschaft über das Eigenthum an Grundfluden, über die Buftandigfeit ober ben Umfang von Grundgerechtigkeiten ober anderen Rugungsrechten oder über besondere, auf speciellen Rechts: Titeln berubende Rechte und Berbindlichkeiten ber Parteien entfteben, geboren zur Enticheidung ber ordentlichen Gerichte.

Dagegen merben alle anderen Beschwerden, welche die gemeinsamen Angelegenheiten der Genoffenschaft ober bie vorgebliche Beeinträchtigung einzelner Genoffen in ibren durch bas Statut begründeten Rechten betreffen, von dem Vorsteher untersucht und entschieden, soweit nicht nach Maggabe biefes Statute ober nach gefetlicher Borfdrift eine andere Inftang jur Entscheibung berufen ift.

Gegen die Entscheidung des Borftebers fteht, sofern es sich nicht um eine ber ausschließlichen Bustandigfeit anderer Behörben unterliegende Angelegenheit handelt, sedem Theile die Anrufung der Entscheidung eines Schiedsgerichts frei, welche binnen 2 Bochen, von ber Befanntmachung bes Bescheibes an gerechnet, bei bem Borfteber angemelbet werben muß. Die Roften bes Berfahrens find bem unterliegenben Theile aufzuerlegen.

Das Schiedsgericht besteht aus einem Borfigenden und einem Stellvertreter beffelben, welche die Auffichtsbeborde ernennt, und aus zwei Beifigern. Die Legeren werben nebst zwei Stellvertretern von der Generals Bersammlung nach Maßgabe der Borschriften dieses Statuts gewählt.

Bahlbar ift jeber, ber in ber Gemeinbe feines Bohnorts zu ben öffentlichen Gemeinbeamtern mablbar

und nicht Mitglied ber Genoffenschaft ift.

Bird ein Schiederichter mit Erfolg abgelehnt, fo ift ber Erfatmann aus ben gewählten Stellvertretern ober erforderlichen Falles aus ben mahlbaren Personen burch bie Aufsichtsbehörde ju bestimmen.

Das Schiedsgericht ift berechtigt, Sachverftandige

hinzuzuziehen.

§ 20. Die von ber Genossenschaft ausgehenden Befanntmachungen sind unter ber Bezeichnung: "Erie-wener Wassergenossenschaft zu Niederkränig" zu erlassen

und vom Borfteber ju unterzeichnen.

Die für die Deffentlichkeit bestimmten Befannts machungen der Genossenschaft werden in das Amisblatt der Regierung zu Frankfurt a. D., die Kreisblätter zu Angermunde und Königsberg N.=M. und die Schwedt'er

Beitung aufgenommen.

Die nur für die Genossenschaftsmitglieder bestimmten Beröffentlichungen der Genossenschaft erfolgen durch ortse übliche Bekanntmachung in denjenigen Gemeinden und Gutsbezirken, deren Bezirk dem Genossenschaftsgebiet ganz oder theilweise angehört. Der Generalversammelung sieht es frei, zu beschließen, daß derartige Bekanntmachungen noch in anderer Form erfolgen.

\$ 21. Soweit die Aufnahme neuer Genossen nicht auf einer, dem \$ 69 bes Gesets vom 1. April 1879 entsprechenden rechtlichen Verpflichtung beruht, kann sie auch als ein Akt der Vereinbarung auf den Antrag des Aufzunehmenden durch einen, der Justimmung der Aufssichtsbehörde bedürftigen Vorstandsbeschluß erfolgen.

Urfundlich unter Unserer Höchfteigenhändigen Unter-

schrift und beigebrudtem Koniglichen Inflegel.

Gegeben Neues Palais, ben 22. Mai 1893. L. S.) gez. **Wilhelm** R.

ggz. von Shelling. von Beyben. Thielen.

Borstehendes Statut wird in Gemäßheit des § 58 bes Geseges, betreffend die Bilbung von Bassergenossensichaften vom 1. April 1879 — Ges. S. 297 — hiermit verfündet.

Potsbam, ben 24. Juni 1893. Der Regierunge-Prafibent.

Abandernde Bestimmungen vom 12. Juni 1893 jur Landmeffer:Prüfungs:Ordnung.

147. Die Bestimmungen in den §§ 2, 3, 5, 6, 7, 8, 9 und 28 der Vorschriften vom 4. September 1882 über die Prüfung der öffentlich anzustellenden Landmesser werden vom 1. Juli 1894 ab aufgehoben. An ihre Stelle treten die nachfolgenden Bestimmungen:

Ober-Prüfungs-Rommission für Landmesser. § 2. Die Ober-Prüfungs-Kommission (§ 1) wird

gebilbet aus je einem Kommissarius

a. des Finangminifters,

b. bes Ministers für Candwirthschaft, Domanen und Forften,

c, bes Ministers ber öffentlichen Arbeiten.

Die Geschäfte bes Borsigenben ber Ober-Prufungs-Kommission werben von bem bienstältesten Mitgliebe mahrgenommen.

### Prüfungs:Rommiffion für Landmeffer.

- § 3. Behufs der Prüfung der Kandidaten der Landmeßfunft wird
  - a. bei ber landwirthichaftlichen Sochicule in Berlin,
  - b. bei ber landwirthschaftlichen Afademie in Poppels= borf

je eine

"Prüfunge-Rommiffion für Landmeffer" befiellt.

Die Mitglieder der Prüfungs-Rommissionen und deren Borsigende werden nach Anhörung des Gutachtens der Ober-Prüfungs-Kommission (§ 1) durch die im § 2 genannten Minister berufen.

### Bedingungen der Zulasfung zur Prüfung.

\$ 5. Wer die Prüfung zum Candmesser ablegen will, hat sich bei einer Prüfungs-Kommission (\$ 3) zu melden und folgende nicht stempelpslichtige Nachweise, Zeugnisse und Probearbeiten einzureichen:

1) eine felbft verfaßte und felbft geschriebene Beschreis

bung feines Lebenslaufes,

2) ein Zeugniß ber Ortspolizeibehörbe über feine

Unbescholtenheit,

- 3) als Nachweis der erforderlichen allgemeinen wiffen schaftlichen Bildung, wie folche durch die Erfüllung eines siebenfährigen Lehrganges einer höheren Lehranstalt erworben wird, und zwar entweder:
  - a. das Zeugnist über die erlangte Reise zur Berssehung in die Prima eines Gymnasiums, eines Real-Gymnasiums oder einer Oberrealschule mit neunstufigem Lebrgange, oder

b. an Stelle bes Zeugnisses zu a:

- aa. das Zeugniß über die nach Abschluß ber Untersefunda einer neunstufigen boberen Lebranstalt (ju a) bestandene Prüfung, oder
- bb. das Reifezeugniß einer Realschule, bezw. einer gymnasialen ober realistischen Lehr= anstalt mit sechsstufigem Lehrgange,

sowie außerdem:

cc. in allen zu aa und bh bezeichneten Fallen bas Zeugniß über ben einfährigen erfolgereichen Besuch einer anerkannten mittleren Fachschule\*),

4) bas Zeugniß eines ober mehrerer in Preußen geprüfter Landmeffer (Feldmeffer) über eine minbestens ein jahrige ausschließliche praktische Beschäftigung bei Bermeffungs- und Rivellements-

<sup>\*)</sup> Solche mittleren Fachschulen bestehen zur Zeit in Berbindung mit der Realschule (Gewerbeschule) in Aachen, mit der Realschule (Gewerbeschule) in Barmen, mit den Oberrealschulen in Breslau und in Gleiwitz und mit der Realschule (Gewerbeschule) in hagen.

arbeiten nebft ben mabrent biefer Beidaftigung anzufertigenben, im § 8 bezeichneten Probearbeiten,

5) ben nachweis bes mindeftens zweifährigen regelmäßigen Besuchs ber bei ber landwirthichaftliden Socidule in Berlin und bei ber landwirthschaftlichen Afademie in Poppelsborf eingerichteten geobatischen Stubien.

- 6. 1. Belde nichtbreußischen Lebranftalten ben im \$ 5 unter No 3 genannten Schulen für gleich= werthig ju erachten find, entscheibet ber Minifter ber geiftlichen, Unterrichte- und Medigingl-Angelegenheiten.
- 2. Offigiere bes ftebenben heeres find von ber Beibringung eines Zeugniffes über ben erlangten Grab ber schulwissenschaftlichen Bilbung (§ 5 N 3) ent-bunden und haben fich nur durch Einreichung des ihnen ertheilten Offigierpatentes über ihre perfonlichen Berbaltniffe auszuweisen.

§ 7. 1. Darüber, ob und mit welcher Zeitbauer bie praftische Beschäftigung (§ 5 M 4) bei nichtpreußiichen Landmeffern anrechnungsfähig ift, entscheibet in iedem einzelnen Kalle die Ober-Brufungs-Rommission **(§ 1)**.

Für bie praftische Beschäftigung (§ 5 N 4) fann ausnahmsweise eine Dauer von elf Monaten als genugend angesehen werben, wenn nachgewiesen wird, baß bie Erfüllung ber vollen einfährigen Zeitbauer burch besondere Umftande verbindert worden ift. Die Entscheidung über folche Ausnahmen ftebt ber Prufungs-Rommission (§ 3) zu.

3. Die praktische einfährige Beschäftigung einschließlich der Anfertigung der Probearbeiten (§ 5 N 4) muß bem geobatischen Studium (§ 5 N 5) vorangeben.

4. In bem Beugniffe über bie praftifche Befcafti= gung (§ 5 M 4) muß enthalten fein:

a. die Angabe über ben Tag bes Beginnes und bes Endes, sowie über die Dauer der Beschäftigung,

- b. die näbere Bezeichnung der ausgeführten Arbeiten unter Angabe ihres Umfangs, und zwar bie Bermeffungen, Kartirungen und Flächenberechnungen in Bektaren, die Nivellements in Metern, insoweit diese Arbeiten über den Umfang der von dem Randidaten zu liefernden Probearbeiten (§ 8) binausgeben,
- c. die Bezeichnung der babei gebrauchten Instrumente, d. Die Angabe, ob ber Aussteller bes Zeugnisses bie Eigenschaft als preußischer Landmeffer (Feldmeffer) besitt ober in einem anderen Staate eine äbnliche Eigenschaft erworben hat, unter Beifügung bes Ausfertigungstages ber barüber ihm ertheilten Urfunde.
- § 8. 1) Die von dem Kandibaten anzufertigenden, in Urschrift vorzulegenden Probearbeiten (§ 5 Nr. 4) besteben aus:
  - a. einem Studvermeffungeriß mit ben Bermeffunge: zahlen von einer in möglichst abgerundeter Lage

worin minbeftens 25 Eigenthumsftude enthalten sein müssen.

b. einer nach biefem Bermessungeriß im Ragftabe 1:1000 bergeftellten genauen Rarte,

c. einer tabellarischen boppelten Berechnung bes Flächeninhalts ber in bem Bermeffungeriffe und ber Rarte (ju a. und b.) bargestellten einzelnen Eigenthumsflude nebft bagu geboriger Daffenberechnung ber gangen bargestellten Flache,

d. bem gangenprofil eines in Stationen von nicht über 50 Metern nivellirten Beges ober Bafferlaufs von minbestens 3 Kilometern Lange mit Querprofilen in Abstanden von nicht über 100 Detern nebst Lageplan und ben zugebörigen Nivellementstabellen.

2) Die Probearbeiten (Nr. 1) muffen folgenden

Bedingungen genügen:

- a. Das Net ber Messungelinien ber Studvermessung muß für sich unabhängig kartirbar sein und die nothwendigen Peffungsproben einschließen. genügt, bas Liniennet auf ein ober mehrere Dreis ede ju grunden, beren Seiten gemeffen werben. Wenn aber ber außere Umfang bes vermeffenen Romplexes auf polygonometrischem Bege aufgenommen wirb, fo find auf bem Studvermeffungs= riffe bie rechtwinkligen Koordinaten ber Polygon= puntte anzugeben und ift die Roordinatenberechnung beizufügen,
- b. die Studvermessung ift nach bem Berfabren ber Reumessungevorschriften für bie Preußische Rataster=Berwaltung ober nach einem abnlichen Berfahren auszuführen,

c. das Längennivellement muß entweder burch An= schluß an gegebene Punkte, beren Sobe bekannt ift, ober burch Ausführung eines Rontrolnivellements gegen unjulaffige Fehler fichergeftellt fein,

d bei Anfertigung ber Riffe, Karten und Rivellementsplane find die Bestimmungen des Central= Direktoriums ber Bermessungen im preußischen Staate vom 20. Dezember 1879 nebst Abanberung vom 16. Oftober 1882 über bie Anwendung gleichmäßiger Signaturen für topographische und geometrifche Rarten, Plane und Riffe zu beachten.

3) Auf sammtlichen Probearbeiten (Rr. 1) ift anzugeben, in welchem Rreife und in welcher Gemeinde zc. bie vermessenen Grundftude liegen, an welchen Tagen die Arbeiten ausgeführt und welche Inftrumente

dabei benutt worden find.

4) Sammtliche Brobearbeiten find mit ber Namendunterschrift bes Ranbibaten zu verseben. Sie find ferner von dem Landmeffer (Feldmeffer) (§ 5 Rr. 4) babin ju bescheinigen, bag fie zwar unter seiner Aufficht, jedoch von bem Kandidaten selbfiftandig auf Grund eigener örtlicher Aufnahme ausgeführt worden seien und daß die vorgenommene Prüfung ihre Richtig= feit ergeben habe.

5) Die Zulassung bes Randidaten jum Studium befindlichen Fläche von mindeftens 20 heftaren, der Geodäffe begründet für ihn nur dann die Anrechnung biefes Studiums auf die unter Rr. 5 im \$ 5! bezeichnete zweisährige Studienzeit und die Aussicht auf gang 1882 biefes Amteblattes auf Seite 397 bis 402 spatere Bulaffung gur landmefferprufung, wenn bie Probearbeiten (Rr. 1 bis 4) von ber Candmeffer-Prüfungs=Rommission (§ 3) für ausreichend erachtet werden, um barzuthun, daß ber Randibat icon vor bem Eintritt in bas Studium ber Geobafie bie erforberlichen praftifden Borfenntniffe in bem ben vorftebenben Beftimmungen entsprechenben Umfange erworben babe.

§ 9. 1) Db und mit welcher Zeit ber Besuch einer preußischen ober nichtpreußischen Universität ober einer anderen preußischen ober nichtbreußischen Sochschnle ober Afabemie auf bas geobätische Studium (§ 5 Rr. 5) angerechnet werben fann, wird in jedem einzelnen Kalle von der Ober-Brüfungs-Rommission

(§ 1) bestimmt.

Die Entscheidung der Ober-Brüfungs-Rommission ift von der Brufungs-Kommission (§ 3) unter Beifugung ihres Gutachtens in ber Regel erft nach Ablauf von feche Monaten einzuholen, nachdem der Ranbibat in bas geodätische Studium thatsachlich eingetreten ift.

Die Anrechnung ift bochftens mit einem Jahre

auläffig.

2) Dem nachweise bes geodätischen Studiums (§ 5 Rr. 5) find bie mabrent ber Studienzeit angefertigten und als solche von bem Lehrer beglaubigten llebungsarbeiten geobätischen und kulturtechnischen Inbalts beizufügen.

Befondere Bestimmungen in Betreff ber Baumeister, Banführer, Forstaffefforen und Forftreferendarien.

§ 28. Baumeister und Bauführer, sowie Forstaffessoren und Forstreferendarien, die auf Grund ber von ihnen als solche bereits abgelegten Prüfungen nach: träglich auch bie formelle Befähigung jum ganbmeffer erwerben wollen, haben die Bescheinigung eines gand= messers (Keldmessers) beizubringen, daß sie mindestens feche Monate hindurch ausschließlich mit speciell nambaft zu machenden Bermeffunge, und Nivellementes arbeiten beschäftigt gewesen find und babei bewiesen haben, bas fie felbftftanbig richtige Bermeffungen, Rartirungen, Berechuungen und Rivellements auszuführen vermögen.

Außerdem haben sie die im § 8 bezeichneten und, wie bort vorgeschrieben, ausgeführten und bescheinigten Probearbeiten, sowie eine Beschreibung ihres Lebenslaufs vorzulegen.

Berlin, ben 12. Juni 1893.

Der Kinang-Minifter. Miquel.

Der Minifter für Landwirthichaft, Domanen und Forften. v. Depben.

Der Minifter ber öffentlichen Arbeiten.

Thielen.

Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten. Boffe.

Borftebende Abanderungen ber im Stud 40 3abrabgebruckten Borichriften über bie Prufung ber öffentlich anzustellenden gandmeffer werden zur allgemeinen Renntnig gebracht.

Potsbam, ben 21. Juni 1893.

Der Regierungs-Prafident. Polizei Berordnung.

betreffend bie Berlabung und Beforberung von Bieberfauern und Schweinen nach ben Mordfeehafen.

Auf Grund ber \$\$ 137, 139 bes Gefeges über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (Ges. 5, 6, 195) und der 55 6, 12 und 15 bes Gefetes über bie Polizei-Berwaltung vom 11. Marg 1850 (Bef. S. S. 265) wird für ben Umfang bes Regierungsbezirfs Votsbam nachftebende Volizei-Berordnung erlassen:

Die Volizei-Berordnung vom 20. Januar 1888

(Amisblatt S. 29) wird aufgehoben. Potebam, ben 22. Juni 1893.

Der Regierungs-Prafident Graf bue be Grais.

Befanntmadung.

Im Unichluß an meine Polizei-Berordnung vom heutigen Tage, betreffend bie Berladung und Beförberung von Wieberfauern und Schweinen nach ben Nordseehafen bringe ich jur Kenntnig, daß die durch meine Befanntmachungen vom 4. Juni 1890 Amtebl. S. 214/215 — und vom 21. April 1893 — Amtsbl. S. 163 — angeordneten fostenfreien thieraratlichen Untersuchungen ber von ben Gisenbabnftationen Prismalf und Karftabt nach ben Nordseebafen gur Berlabung gelangenden Biehsendungen bis auf Beiteres nicht mehr ftattfinden, weil laut Bundesrathe-Befdluß vom 17. Mai d. 3. von ber Beibringung eines thierärztlichen Gefundheitezeugniffes für biefe Biebfenbungen in Zufunft abgesehen werden soll.

Potobam, ben 22. Juni 1893.

Der Regierungs-Prafident Graf Due De Grais.

Dem von dem Bauerhofsbefiger Guffav Fulbrecht im Gemeinbebegirf Trebenom, Rreis Prenglau, zwischen ben Dorfern, Trebenom, Berbelom, Milow und Lübbenow, an ber sublicen Seite bes Beges von Werbelow nach Lübbenow, 2500 m nordweftlich von Trebenow, und 7 km vom Bahnhofe Nechlin, 2000 m öftlich von Lubbenow, errichteten Birthichaftsgeboft ift ber Name

#### Tannenbof

beigelegt worden.

Potsbam, ben 22. Juni 1893.

Der Regierungs-Prafident.

Der hufbeschlagmeister Franz Redziegel 151. aus Cremmen, Rreis Ofthavelland, geboren am 15 ten Dezember 1868 ebendaselbft, hat nach 4 monatlichem Besuch der Anstalt zur Ausbildung von Lehrschmiede= meistern zu Charlottenburg die erforderliche Prüfung bestanben.

Demfelben ift von der Prüfungs-Kommission die Berechtigung ertheilt worden, den Titel "hufbeschlag1

•

5

Lehrmeister" ju führen und als Borfteber einer nach figer in Bierraben, Rreis Angermunde, bei einer bem Gesetz vom 18. Juni 1884 vorgesehenen Lehr= Ruh bes Eigenthumers Aug. Neuendorf in Göride, ichmiebe ju mirfen.

Potebam, ben 26. Juni 1893.

Der Regierungs-Prafibent.

Biebfeuchen. Seftgeftellt ift ber Milgbrand bei einem verendeten Dofen auf dem Rittergute Rieberlandin, bei einer verenbeten Rub bes Rittergutobesigers Rlamroth in Bris, Rreis Angermunbe, ber Blaschen = ausichlag unter einigen Rindviehftuden mehrerer Be-

Rreis Oftprignit, die Maul= und Rlauenseuche unter bem Rindvieh bes Rittergutes Beerbaum, Rreis Dberbarnim.

Erloschen ift die Maul= und Klauenseuche in Cafelow, Kreis Prenglau, und unter bem Rindvieh bes Pachtere Balter in Amalienhof, Rreis Ofthavelland.

Potsbam, ben 27. Juni 1893. Der Regierungs-Prafident.

1 53			er an ben R			nel im Mona	t Mai 1893	beobachteten		<del></del>
Datum.	Ber Obers N. N.	rlin.   Unter=   N. N.		ndau.   Unter=	Pots= bam.	Brant Ober:	enburg.   Unter= her.	Rath Ober:	enow.   Unter= Her.	Havel= berg.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	32,28	30,78	2,40	0,76	1,07	2,04	1,68	1,74	1,42	2,24
2	32,30	30,76	2,40	0,68	1,07	2,04	1,68	1,70	1,38	2,22
3	32,30	30,78	2,40	0,72	1,06	2,06	1,68	1,70	1,36	2,22
4	32,26	30,74	2,40	0,68	1,06	2,02	1,66	1,68	1,36	2,20
5	32,30	30,78	2,40	0,66	1,05	2,02	1,64	1,68	1,36	2,20
6	32,28	30,72	2,44	0,66	1,04	2,02	1,62	1,66	1,32	2,20
7	32,32	30,80	2,38	0,68	1,03	2,10	1,66	1,64	1,32	2,18
8	32,30	30,74	2,38	0,66	1,02	2,04	1,64	1,62	1,30	2,16
9	32,28	30,72	2,40	0,62	1,00	2,00	1,60	1,62	1,28	2,14
10	32,28	30,72	2,42	0,64	0,98	2,00	1,58	1,60	1,28	2,12
11	32,28	30,70	2,42	0,56	0,97	1,98	1,54	1,58	1,26	2,08
12	32,28	30,66	2,44	0,56	0,96	1,96	1,50	1,56	1,24	2,06
13	32,30	30,60	2,40	0,56	0,94	1,98	1,46	1,56	1,24	2,04
14	32,30	30,58	2,42	0,46	0,93	2,00	1,42	1,56	1,24	2,02
15	32,30	30,58	2,42	0,48	0,91	2,00	1,38	1,54	1,20	2,00
16	32,30	30,64	2,40	0,50	0,91	2,02	1,34	1,50	1,18	1,98
17	32,30	30,58	2,40	0,50	0,90	2,00	1,32	1,48	1,16	1,96
18	32,30	30,56	2,40	0,50	0,91	1,98	1,28	1,44	1,10	1,94
19	32,30	30,60	2,40	0,52	0,90	1,98	1,24	1,42	1,10	1,92
20	32,30	30,60	2,42	0,48	0,90	1,98	1,20	1,38	1,06	1,90
21	32,30	30,58	2,42	0,42	0,89	1,98	1,18	1,36	1,02	1,88
22	32,30	30,58	2,38	0,46	0,88	2,00	1,14	1,32	0,94	1,84
23	32,30	30,58	2,42	0,46	0,88	2,00	1,14	1,32	0,88	1,82
24	32,30	30,56	2,42	0,46	0,87	2,00	1,10	1,32	0,84	1,78
25	32,26	30,48	2,40	0,44	0,89	1,92	1,12	1,32	0,82	1,76
26	32,28	30,52	2,40	0,48	0,87	1,92	1,10	1,32	0,80	1,74
27	32,28	30,54	2,36	0,46	0,88	1,90	1,08	1,32	0,78	1,72
28	32,28	30,58	2,38	0,44	0,88	1,90	1,06	1,32	0,74	1,70
29	32,28	30,56	2,36	0,44	0,87	1,90	1,04	1,32	0,70	1,68
30	32,26	30,50	2,36	0,42	0,86	1,88	1,02	1,32	0,68	1,64
31	32,30	30,50 I	2,36	0,42	0,84	2,02	1,00	1,32	0,68	1,62
	Poteb	am, ben 21	l. Juni 18	93.			D	er Regierur	1g8=Präfide	nt.

Bekanutmachungen der Bezirksausschüffe.

lichen Friften bleiben bie Ferien ohne Ginflug.

Dies wird hierburch unter Bezugnahme auf bie Der unterzeichnete Bezirksausschuß fur ben Bestimmungen im § 55 bes Regulative jur Ordnung Stadtfreis Berlin hält Ferien mahrend der Zeit vom 21. Juli bis 1. September d. 3.

Bahrend der Ferien durfen Termine zur mundstichten Vom 28. Februar 1884 (I. Sonders Beilage zum 13. Stüd des Potsdamer Amtsblatts von lichen Berhandlung der Regel nach nur in schleunigen 1884, Seite 3 ff.) zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Sachen abgehalten werden. Auf den Lauf der gesetzt Berlin, den 22. Juni 1893.

Der Bezirkausschuß fur ben Stadtfreis Berlin.

### Bekanntmachungen des Königlichen Volizeis Prafidenten zu Berlin.

Befanntmadung.

Der Droguift A. Bollmann, j. 3. Raftanien-Allee Rr. 23 bier wohnhaft, preift neuerdings wieber in Brofduren wie Zeitungen theile unter eigenem Ramen, theils unter ber Kirma einer .. Mebizinischen Buchhandlung" ein Geheimmittel gegen Eruntfucht an. Das Mittel, vor bem bereits fruber gewarnt ift, besteht nach sachverständiger Untersuchung lediglich aus Enzianwurzel und Enzian-Extraft, somie Bärlappsamen (Semen Lycopodii), die in Pillenform verkauft werben.

Der wirkliche Werth ber in Schachteln für Marf verfauften Villen beträgt nur etma 50 Pfennige.

Dies wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß mit bem Bemerfen gebracht, daß bas Mittel die ibm jugeschriebene Beilwirfung nicht befitt.

Berlin, den 20. Juni 1893. Der Polizei-Prafibent.

### Bekanntmachungen der Königl. Direktion der Mentenbank der Proving Brandenburg.

Befanntmachung.

Bei ber in Folge unfrer Befanntmachung vom 22. v. D. beute geschehenen Berloofung von Renten= briefen der Proving Brandenburg find folgende 24832 24887. Stude gezogen worben:

Litt. A. zu 3000 M. (1000 Thir.) 149 Stud und amar bie Nummern:

337 361 709 753 766 816 1223 1274 1442 1461 1565 1584 1588 2346 2502 2606 3343 3404 3433 3460 3654 3794 3809 4347 4403 4580 4588 4669 4701 4887 5126 5284 5373 5389 5764 6076 6102 6203 6387 6439 6544 6568 6619 6753 6768 6996 6997 7034 7078 7145 7157 7158 7258 7421 7423 7433 7462 7897 7961 8541 8556 8685 8750 8773 8971 9058 9210 9328 9501 9510 9593 9681 9698 9858 10002 10349 10360 10664 10788 10795 11059 11117 11130 11348 11365 11378 11489 11565 11812 11950 11988 11768 12176 11567 11663 12804 12891 12996 13041 13170 13288 12578 13707 14042 14164 14346 13333 13399 13431 14763 14378 14741 15405 15755 15760 16032 16151 15187 15266 16928 17061 17401 17562 16179 16267 16860 17614 17695 17843 17905 18031 18084 18191 18256 18277 18281 18408 18460 18533 18544 18766 19065 19094 19106 19312.

Litt. B. au 1500 M. (500 Thir.) 52 Stud

und zwar die Nummern: 67 81 142 245 556 827 921 930 1414 1699 1748 1836 1861 2109 2207 2372 2619 2925 3244 3355 3477 3704 3726 3771 3804 3980 4258 4308 4465 4636 4786 4832 4846 4890 5027 5171 5260 5300 *5412 5432 5441 5*815 5904 6110 6517 6533 6644 6663 6688 6719 6720 6768

Litt. C. au 300 M. (100 Thir.) 198 Stud und zwar bie Nummern:

Litt. D. ju 75 M. (25 Thir.) 164 Stud und zwar bie Rummern:

224 276 499 560 787 897 1114 1167 1306 1461 1654 1707 1838 1930 2103 2129 2447 2563 2628 2791 2848 2863 2883 3024 3182 3234 3320 3358 3436 3559 3666 3834 3971 4001 4040 4381 4623 5065 5461 5481 5561 5765 6018 6128 6154 6191 6438 6567 6686 6851 6973 7063 7209 7359 7456 7703 7733 7773 7950 8070 8099 8295 8463 8518 8556 8576 8690 8800 9061 9102 9107 9218 9324 9428 9600 9842 9857 9906 10033 10246 10351 10479 10746 10788 11024 11025 11039 11099 11459 11543 11560 11842 12084 11295 11380 12660 13051 13255 13260 13441 12385 12448 13469 13515 13664 13676 13880 13932 14377 14577 14903 15044 15085 15413 14524 14529 15002 15068 15116 15144 15508 15627 15944 16101 16165 16207 16228 16278 16708 16739 16765 16856 16892 16943 17041 17060 17087 17174 17285 17801 17821 17824 18140 18168 18216 18385 18434 18635 18656 19217 19227 19316 19389 19452 19521 19620 19654 19716 19735 19774 20019 20098 20121 20303 20348 20495 20502 20624.

> Die Inhaber dieser Rentenbriefe werden aufgeforbert, bieselben in coursfähigem Buftanbe mit ben bagu gehörigen Coupons Ser. VI. No 7-16 und Talons bei ber hiefigen Rentenbantfasse, Klosterftrage Mr. 76, vom 1. Oftober d. J. ab an den Werktagen von 9 bis 1 Uhr einzuliefern, um hiergegen und gegen Quittung ben Rennwerth ber Rentenbriefe in Empfang zu nehmen.

Bom 1. Oftober b. J. ab bort die Berginsung ber ausgelooften Rentenbriefe auf. Bon den früher verlooften Rentenbriefen ber Proving Brandenburg find nachstebend genannte Stude noch nicht gur Ginlofung bei der Rentenbanf-Raffe vorgelegt worden, obwohl jeit beren Källigfeit 2 Jahre und barüber verflossen find: tigt mitgenommen. Die Kracht bierfür wird auf ber

vom 1. April 1886 Litt. D. No 3082 vom 1. April 1891 Litt. A. No. 14628

Litt. C. N 5356 7164 8001. Litt. D. N 284 744 6771 9221 14410 18221 20513.

Die Inhaber dieser Rentenbriefe werden wieder= bolt aufgefordert, ten Rennmerth berfelben nach Abzug bes Betrages ber von ben mitabzuliefernden Coupons etwa fehlenden Stude bei unferer Kaffe in Empfang au nebmen.

Wegen der Verfährung der ausgelooften Rentenbriefe ift bie Bestimmung bes Befetes über bie Errichtung ber Rentenbanfen vom 2. März 1850 § 44 gu beachten. Die Einlieferung ausgeloofter Rentenbriefe an die Rentenbant-Rasse fann auch durch die Vost portofrei und mit dem Antrage erfolgen, daß ber Belbbetrag auf gleichem Wege übermittelt werbe. Die Bufendung bes Gelbes gefchieht bann auf Befahr und Rosten bes Empfängers und zwar bei Summen bis 31 400 M. durch Postanweisung. Sofern es sich um Summen über 400 M. handelt, ift einem folchen Untrage eine ordnungemäßige Quittung beizufügen.

Berlin, ben 16. Mai 1893. Rönigliche Direftion

ber Rentenbank für die Proving Brandenburg. Bekanntmachungen ber Röniglichen Eifenbahn:Direktion zu Berlin.

Es wird wiederholt barauf aufmerkam gemacht, bag vom 1. Juli d. J. ab nur noch die durch die neue Berkehrs: Ordnung vorgeschriebenen Frachtbriefe angenommen werben.

Berlin, ben 16. Juni 1893.

Ronigliche Gifenbahn=Direftion.

Bekanntmachungen der Königlichen Eifenbahn:Direktion ju Bromberg.

Befanntmachung. Um 1. Juli b. 3. wird ber auf ber Bahnftrede 26. Tilfit—Labiau zwischen Linfuhnen und Tilfit gelegene Baltepunkt Alt-Weynothen für den beschränkten Versonenund Gepactverfehr eröffnet, und werden baselbft die auf ber Bahnstrede Tilfit-Mehlaufen verfehrenden Buge nach Bedarf anhalten. Kabr- und Rudfahrfarten merben awischen Alt-Bennothen einerseits und Gr. Britannien, Beinrichswalde, Linkuhnen, Mehlauken, Skaisgirren, Tilfit und Bilbelmebruch andererseits ausgegeben. Die Abfahrt ber Buge von Alt-Bennothen findet wie folgt ftatt:

> Richtung nach Tilsit: Bug 771 um 11 Uhr 44 Min. Borm. 5 = 24 773 = 53 775 = 4 = Nachm.

Richtung Linfuhnen- Mehlaufen: Bug 774 um 6 Ubr 38 Min Borm. 776 = 1 = 27 Nachm. 778 = 8 = 46

Gepädflude merden von Alt-Weynothen unabgefer-Endstation erhoben.

Naberes ift bei ben Babnbofs-Borftanben zu erfahren. Bromberg, ben 17. Juni 1893.

Konigliche Gifenbahn-Direftion.

27. Soeben ericbien bas Dftbeutiche Gifenbahn-Kursbuch vom 1. Juli 1893, enthaltend bie neuesten Kabrylane der Eisenbabnstreden öftlich der Linie Stral= fund-Berlin-Dreeden, sowie Ausguge ber Fahrplane ber anschließenden Bahnen von Mittel=Deutschland, Defterreich, Ungarn und Rufland, auch Voft- und Dampfschiffsverbindungen, Angaben über Rundreise= und Sommerkarten u. f. w. Das Kursbuch ift auf allen Stationen bes vorbezeichneten Begirfs von ben Kabrfarten-Ausgabestellen, von den Bahnhofsbuchhandlern sowie im Buchhandel jum Preise von 50 Pfennig ju Bromberg, ben 24. Juni 1893. bezieben.

Königliche Gifenbabn-Direftion.

### Bekanntmachungen anderer Bebörden.

Es wird hiermit gur öffentlichen Renntniß gebracht, daß am 20. Juni 1893 die Parep'er Schlense, sowie ber frühere "sogenannte schmale Graben" bem Berfehr übergeben merden. Dierzu bemerke ich noch, daß die Kanalstrecke von dem Borkanal bei der Parep'er Schleuse burch die Baggerelbe und den früheren sogenannten "ichmalen Graben" bis jum Plauer See fortan die amtliche Bezeichnung "Plauer Ranal", bie Strede vom Borfanal bei Riegripp bagegen über Ihleburg und Bergjow bis jur Munbung in ben Plauer Ranal bei Seetorf fortan bie amtliche Bezeichnung "Ihle Ranal" führt.

Magbeburg, ben 10. Juni 1893. Der Regierunge-Prafident.

Personaldronik.

Die Regierungs-Supernumerare Biefel, Beymann, Schreiber, Arndt, Thiele, Thiemann, Rabne, Flemming, Paul, Klume und Carl find ju Regierungs-Sefretariate-Affiftenten ernannt worben.

Der bei dem Königlichen Ober-Prafidium hierselbst beschäftigte Regierungs-Civil-Suvernumerar Rrüger ift jum Regierungs-Sefretariate-Affiftenten ernannt morben.

Der miffenschaftliche hilfelebrer Dr. Greifelb ift unter Ernennung jum Oberlehrer bem Königlichen Luifen-Gomnafium ju Berlin überwiesen worden.

Der bisherige Gemeinbeschullehrer Armborft ift als Oberlehrer an der 1. ftadtischen Realschule in Berlin angestellt worben.

Die bisherige wissenschaftl. Silfslehrerin Fraulein Dammer ift als ordentlide Lehrerin an der Bictoriaschule in Berlin angestellt worden.

Der bisherige wissenschaftliche Hilfslehrer Dr.

Struver ift ale orbentlicher Lehrer an ber Sophienichule in Berlin angestellt worben.

in Berlin angestellt worben.

Die Lebrerinnen Rod VI., Rumme, Mert, Pafchte und Griep II. find ale Gemeinbeschullebrerinnen in Berlin angestellt worden.

3m Bermaltungsbezirfe ber Ronglichen Boffammer ber Roniglichen Familienguter ift ber Begemeifter Die Lehrerin Reisner ift als Gemeindeschullehrerin Sacher ju Buftemart, Dberforfterei Ronige-Bufterhaufen, in ben Rubeftand getreten, ber Forfter Theile von Staatow, Dberforfterei Staatow, nach Buftemart verfest und ber bieberige Forftauffeber Rofemann jum Roniglichen Förster in Staatow ernannt.

	Ans	weisung von Ausl	ändern aus dem Me	ichegebiete.	
Bauf. Dr.	Rame und Stand des Aus	Alter und heimath gewiesenen.	Grund ber Bestrafung.	Behörbe, welche bie Answeisung beschlossen hat.	Datum bes Ausweisungs: Beschluffes.
1.	2.	3.	4.	5	6.
		<del></del>	\$ 39 bes Strafgefes	<del></del>	<u> </u>
1	Nuguft Frey, Tagner,	geboren am 31. März 1858 zu Oberborf, Kanton Baselland, Schweiz, ortsangehörig zu Reipoldswil, eben-	Unterschlagung, einfacher und schwerer Diebstahl im Wieberholungsfall (5 Jahre Zuchthaus laut Erkenntnig vom	Raiserlicher Bezirfe- Präsident zu Colmar,	12. Mai 1893.
2	Samuel Fuchs (Jacobowicz),	baselbst, geboren am 20. April 1833 zu Lutomierst, Kreis Lask, Gouver- nement Piotrkow, Po- len, russischer Staats- angehöriger,	1892),	Prafibent zu Straß:	13. Mai 1893.
3	Anton Nehiba, Tagearbeiter,	geboren im Jahre 1867 zu Römerstadt, Mäh- ren, ortsangehörig zu Tichenkowig. Bezirk	wiederbolter schwerer und einfacher Diebstahl (vier Jahre Buchthaus laut Erfenntniß vom 13 ten Mai 1889).	Regierungspräsibent zu Oppeln,	1893.
4	Petronelle Smusz= fiewicz, geb. Dzwo= niarz, Arbeiterfrau,	ju Rabin, Rreis 2Bre- ichen, Preußen, orts- angehörig zu Slupce, Polen,		Regierungsprandent zu Bromberg,	17. August 1892.
. م	lour rought you to		362 bes Strafgefes		1 4 cm ·
5	Albert Migael Aren bi, Schneiber,	geboren am 14. Mai 1866 zu Mersch, Be- zirk Capellen, Lurem- burg, ortbangehörig zu Capellen,		Röniglich baperische Polizei-Direktion Rünchen,	1. Mai 1893.
6	Bernhard Barth, Lumpensammler,	geboren am 5. August 1839 zu Röhlenborf, Bezirk Schüttenhofen, ortsangehörig ebenbaf.,		Königlich preußischer Regierungspräfibent zu Caffel,	
7	Marie Heger, Kellnerin,	geboren am 2. Marg 1870 zu Milsau, Böh- men, ortsangehörig zu Tschermich, Bezirk Ko- motau, ebendaselbst,	gewerbsmäßige Unzucht,	Königlich preußischen Regierungspräsibent zu Minden,	23. Mai 1893.

hierzu Funf Deffentliche Anzeiger.

(Die Infertionegebuhren betragen fur eine einfpaltige Drudgeile 20 Pf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Pf. berechnet.)

Redigirt von ber Koniglichen Regierung gu Potebam.

Potebam, Buchbruderei ber M. B. Sann'ichen Erben.

# Amtsblatt

# der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

### Stück 27.

Den 7. Juli

1893.

### Befanntmachungen der Königl. Ministerien.

Befanntmachung ben Anfauf von Remonten für 1893 betreffenb.

18. Jum Ankaufe von Remonten im Alter von drei und ausnahmsweise vier Jahren sind im Bereiche der Königlichen Regierung zu Potsbam für dieses Jahr nachstehende, Morgens 8 resp. 9 Uhr beginnende der Märkte anberaumt worden und zwar: wird

= 11. Juli Strasburg U./M.,

= 12. August Depenburg,

= 15. = Wittftod,

= 16. = Reuftadt a. D. 9 Uhr.

Die von der Remonte-Anfaufs-Kommission er- fauften Pferde werden zur Stelle abgenommen und sofort

gegen Quittung baar bezahlt.

Pferbe mit solchen Fehlern, welche nach ben Landesgesetzen den Kauf rückgängig machen, sind vom Berfäuser gegen Erstattung des Rauspreises und der Unfosten zurückzunehmen, ebenso Krippensetzer und Klopbengste, sowie Wallache mit ausgeprägter HengstManier, welche sich in den ersten zehn bz. acht und
zwanzig Tagen nach Einlieferung in den Depots als
solche erweisen. Pferde, welche den Verkäusern nicht
eigenthümlich gehören, oder durch einen nicht legitimirten
Bevollmächtigten der Kommission vorgestellt werden,
sind vom Kauf ausgeschlossen.

Die Berkaufer find verpflichtet, jedem verkauften Pferde eine neue ftarke rindlederne Trense mit starkem Gebig und eine neue Kopfhalfter von Leder oder hanf mit 2 mindeftens zwei Meter langen Striden ohne be-

sondere Bergutung mitzugeben.

Um die Abstammung der vorgeführten Pferde sestellen zu können, sind die Deckscheine resp. Füllenscheine mitzubringen, auch werden die Berkäuser ersucht, die Schweise der Pferde nicht zu koupiren oder übermäßig zu verkürzen. Ferner ist es dringend erwünscht, daß ein zu massiger oder zu weicher Futterzustand bei den zum Berkauf zu stellenden Remonten nicht statissindet, weil dadurch die in den Remontedepots vorkommenden Krankbeiten sehr viel schwerer zu überstehen sind, als dies bei rationell und nicht übermäßig gefutterten Remonten der Fall ist. Die auf den Märkten vorzustellenden Remonten müssen magelhaste Ernährung nicht gelitten haben und bei der Musterung ihrem Alter entsprechend in Knochen und Mustulatur ausgebildet sind.

Berlin, ben 25. Februar 1893. Rriegsministerium. Remontirungs-Abtbeilung.

Befanntmachung, betreffend Abanderung ber Anweisung, betreffend bas Berfahren bei ber Ausstellung und ben Umfausch, sowie bei ber Erneuerung (Erseung) von Quittungefarten (§§ 101 ff. bes Geses, betreffend bie Invalibitätse und Altersversicherung, vom 22. Juni 1889, R.G.BI. S. 97) vom 17. Oftober 1890.

19. Der Absat 2 von den Worten: "Bleibt demsgemäß... bis ... zu machen" und der Absat 3 der Ziffer 6 der Anweisung vom 17. Oftober 1890 wird aufgehoben und durch folgende Bestimmungen ersett:

"Bleibt bemgemäß die Zulässisteit der Ausstellung zweiselhaft und lassen sich die Zweisel nicht alsbald beseitigen, so bleibt es dem Ermessen der Ausgabestelle überlassen, no bleibt es dem Ermessen der Ausgabestelle überlassen und der für ihren Bezirf zusständigen Bersicherungsanstalt unter Mittheilung der die Zweisel begründenden Umstände Gelegenheit zur Aeußerung binnen einer kurzbemessenen Frist zu geben, oder die Karte auszustellen und der Bersicherungsanstalt unter Mittheilung der Bedensen von der Ausststellung der Karte Kenntniß zu geben.

Ift im ersteren Falle die Versicherungsanstalt mit der Ausstellung der Karte einverstanden oder geht eine Neußerung von ihr binnen der gesetzten Frist nicht ein, so hat die Ausgabestelle die Karte alsbald

auszuftellen.

Biberspricht bagegen bie Berficherungsanstalt ber Ausstellung, so ist die Sache in beiden Fällen als Streitigkeit im Sinne der \$\$ 122, 123 a. a. D. zu behandeln, kurzer Hand an die zur Entscheidung zuständige Berwaltungsbehörde abzugeben und die endgültige Erledigung dieser Streitigkeit abzuwarten. Je nach dem Ergebniß dieses Bersahrens ist die Ausskellung der Quittungskarte, sofern sie noch nicht ersfolgt war, vorzunehmen oder endgültig abzulehnen. War die Karte aber bereits ausgestellt, so ist nöttigensfalls die Einziehung der Karte und die Bernichtung der verwendeten Marken nach Maßgabe des \$ 125 a. a. D. (vergl. Zisser II. 8 der Bekanntmachung vom 24. Dezember 1891 Reichsges. Bl. S. 399) zu versanlassen.

Bird bie Ausstellung ber Karte aus anderen Gründen als wegen bestehender Zweisel über die Bersicherungspflicht ober über das Recht zur Selbstwersicherung abgelehnt, so steht dem Antragsteller die Beschwerbe im Aufsichtswege zu".

Berlin, ben 14. Juni 1893.

Der Minister bes Innern. Der Minister für Handel In Bertretung: und Gewerbe. Braunbehrens. Im Auftrage: Sieffert.

Bekanntmachungen des Röniglichen Megierungs:Präfidenten.

Befanntmachung, 154. betreffend die Sperrung des Oders SpreeiCanals bei ben Schleusen zu Kürstenberg a./D.

Wegen dringlicher Reparaturarbeiten wird der Oder:Spree:Canal von der unteren Schleufe zu Fürstenberg bis zur oberen Schleuse ebendaselbst in der Zeit vom 29sten Auli bis einschließlich den 5. August d. 3. für den gesammten Schifffahrtsverkehr gesperrt.

Für kleinere Fahrzeuge kann die Wasser: ftrage über Briestow benutt werden.

Potsbam, den 28. Juni 1893. Der Megierungs:Präfident.

Befanntmachung.

Schiebegericht fur Unfallverficherung betreffenb.

Bum Borfigenden des in der Stadt Kyrig für bie Regiebauten bes Kommunalverbandes bes Kreises Oftprignit errichteten Schiedsgerichts ift ber Regierungs-Affessor Dr. von Guerard in Potsbam und als beffen erfter Stellvertreter ber Regierungs-Affeffor Ded = mann bafelbft, und als zweiter Stellvertreter ber Regierungerath Rlosich ebenbafelbft ernannt.

Borftebendes wird mit bem Bemerfen gur öffentlichen Renntnig gebracht, daß burch Erlag bes Berrn Banbelsministers vom 14. Juni b. 36. ber Rommunalverband des Rreises Oftprignis mit der Wirfung vom 1. Juli 1893 ab für leiftungefähig erflart ift.

Potsbam, ben 29. Juni 1893.

Der RegierungesPräfident.

Anlegung einer Apothete ju heegermuhle bei Gberswalbe.

Im Dorfe Beegermühle, Kreis Dberbarnim am Kinow-Canal 7 km weftlich von der Stadt Eberswalde belegen, soll eine Avothefe angelegt werben. Bewerbungen um Die Concession nehme ich bis jum 1. September b. J. entgegen.

Die Bewerber baben ibre Approbation, eine ausführliche Lebensbeschreibung mit Angabe ihrer Confession und ihrer Familien-Berhaltniffe, amtlich bestätigte Beugniffe über ihre bisherige Beschäftigung und Führung einzureichen nnd die Berficherung abzugeben, daß fie eine Apothefe bisher nicht befeffen haben, auch nachzuweisen, daß ihnen die zur Einrichtung ber Apothefe und jum Anfauf bes erforberlichen Grundftude ober zum Neubau eines Hauses nothwendigen Geldmittel zur Berfügung fteben.

Da sich eine große Zahl älterer Apotheker, welche junachft zu berücksichtigen find, zu melben pflegt, haben Bewerber, welche nach dem Jahre 1880 approbirt find, feine Aussicht auf Erfolg.

Potsbam, ben 30. Juni 1893.

Der Regierungs-Prafibent.

Biebseuchen.

157. Das an ber Raube erfrantte Pferb bes Raufmanns Matted in Rixborf, Kreis Nieder-Barnim, ift gefundet.

Die Maul= und Klauenseuche ift feftgeftellt unter dem Mindpieh bes Gutsbefigers Grothe in Alt = Töplig, Kreis Zauch-Belgig.

Potsbam, ben 4. Juli 1893.

Der Regierungs-Prafident.

### Bekanntmachungen ber Bezirtbausichaffe.

Befanntmachung.

Die Rerien bee Begirte-Ausschuffes betreffenb. Der Bezirksausschuß balt 21. Juli bis jum 1. September Ferien.

Während berfelben werden Termine gur mundlichen Berbandlung nur in ichleunigen Sachen abgehalten. Gilige Befuche find ale folche ju begrunden und mit "Ferienfache" ju bezeichnen.

Potsbam, ben 15. Juni 1893.

Der Begirfe-Ausichuß. Ruffmann.

### Bekanntmachungen des Königlichen Polizeis Präfidenten zu Berlin.

Befanntmadung.

Der ftabtifchen Desinfections-Unftalt bierfelbft, zu welcher ber Zugang nur vom Kottbufer Ufer Dr. 19 ftattfinden barf, find wiederholt von außer: balb Betten, Rleiber, Bafche und anbere Gegenstanbe jur Desinfection jugegangen, welche burchaus ungenugenb verpadt gewesen finb.

Da bei ungenügender Berpackung ber inficirten Sachen leicht eine llebertragung von anftedenben Rranfbeiten auf bas mit bem Transporte betraute Bersonal ftattfinden fann, so bestimmen wir hierdurch, daß alle ber flädtischen Desinfections-Anftalt - Rottbufer Ufer Dr. 19 bierfelbst - von außerhalb, ein schlieflich ber benachbarten Ortschaften, jur Des: infeftion zugehenden Gegenstände in festen, im Innern mit Blech ausgeschlagenen Riften, verpacti jugesandt werden muffen.

Zuwiderhandlungen gegen vorftebende Bestimmungen werben bem Koniglichen Polizei - Prafibium hierfelbft Bebufs ber Bestrafung angezeigt werben.

Die Rückgabe ber von Auswärts zur Desinfection eingelieferten Gegenstände erfolgt nur nach vorheriger Bezahlung beziehungsweise unter Nachnahme ber tarifmäßigen Bebühren.

Berlin, ben 30. Juni 1888.

Magistrat hiefiger Königlichen Haupt= und Residenzstadt.

Polizeie Berordnung, betreffend Berpadung und Berfendung von Gebrauchsgegenftanden von Ortschaften außerhalb Berlin an bie hiefigen ftabtichen Des infectioneanstalten.

Auf Grund ber SS 143 und 144 bes Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli | 1883 (G.=S. S. 195 ff.) und der §§ 5 ff. des Gesekes (G.-S. S. 265) wird hierdurch nach Zustimmung des vom 1. August 1883 (G.-S. S. 237) ber Aufsicht ber Gemeindevorstandes für ben Stadtfreis Berlin Kolgendes verordnet:

Einziger Paragraph.

Wer ben, über Verpadung und Versendung von Gebrauchsgegenständen, welche von außerhalb ein: schließlich ber benachbarten Ortschaften ben biefigen fläbtischen Desinfectionsanstalten zugefandt werben, von bem biefigen Magistrat unter bem beutigen Tage veröffentlichten Vorschriften zuwiderhandelt, wird mit Gelbftrafe bis ju 30 Mart beftraft.

Berlin, ben 30. Juni 1888.

Der Polizei-Prafident. gez. Freiherr von Richthofen.

Borftebende Bestimmungen bringe ich hiermit wieder= holt in Erinnerung mit bem Bemerfen, bag jebe Buwiderhandlung unnachfichtlich strafrechtlich verfolgt Berlin, ben 20. Juni 1893. wird.

> Der Polizei-Prafident. Polizei:Berordnung.

Auf Grund ber \$\$ 143 und 144 bes Befetes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G.=S. S. 195 ff.) und ber \$\$ 5 ff. bes Ge= sepes über die Polizei=Berwaltung vom 11. März 1850 (G.-S. S. 265) wird hierburch nach Zustimmung bes Gemeindevorstandes für den Stadtfreis Berlin Folgenbes verorbnet.

§ 1. Die Abladung und Lagerung folgender aus ben Säufern bezw. von den Grundfluden innerhalb des Beichbildes von Berlin weggebrachten Stoffe, und

awar:

von Ruchen= und Fleischabfallen, Knochen, Dull, Afche, Schladen, Abraum, Schutt, Rebricht, Mobber, Scherben, Fabrifabgangen und anderen abnlichen, sowie allen übelriechenden Stoffen mit Ausnahme von reinem thierischen Dunger

barf nur auf ben zur Zeit bestehenben, von Seiten ber Stadtgemeinde eingerichteten ober auf ben gemäß nach= ftebender Bestimmungen angelegten Abladepläten erfolgen.

§ 2. Jeber Unternehmer, welcher einen Mull= 2c. Abladeplat einrichten will, bat spätestens mit Eröffnung des Betriebes bem Koniglichen Polizei-Prafi= bium unter Beifügung eines Planes in boppelter Musführung, aus welchem Lage, Ausbehnung und Umgebung bes Plages beutlich zu ersehen find, Anzeige zu machen ber Stadtgemeinde eingerichteten Abladeplage (§ 1) auch eine Erlauterung mit einer Abichrift berfelben bei- findet biefe Polizei-Berordnung nur insoweit Anwendung, zulegen, aus welcher genau ersichtlich ift, daß und wie als es sich um Neueinrichtungen auf denselben handelt. bie in ben nachfolgenden Paragraphen enthaltenen Bestimmungen bei dem Betriebe berücksichtigt werden sollen.

\$ 3. Jeder Abladeplat muß von allen öffentlichen Straßen bezw. Plagen, Begen, Durchläffen und Bruden mindeftens 100 Meter und von den nachstbelegenen Epibemie, sowie ju Zeiten anhaltender Durre mittelft Bohnftätten mindeftens 500 Meter entfernt fein.

Als "öffentlich" gelten alle Straßen 2c., welche gemäß \$\$ 55 ff. bes Gefeges über bie Buftanbigfeit auf einen vierwochentlichen Zeitraum erftreden und ver-

über die Polizei-Berwaltung vom 11. März 1850 | der Berwaltungs- und Berwaltungsgerichtsbehörden Wegepolizei unterfteben.

§ 4. Die Ausbehnung eines Abladeplages barf nicht unter 10000 Dugbratmetern Klächenraum betragen.

Jeber Abladeplag muß mit einem festen, minbeftens 2 Meter boben, burch bicht aneinander ichliefenbe Bretter bergestellten Zaune umfriedigt fein, in welchem minbeftens ein febergeit in brauchbarem Buftande befindliches, in eisernen Angeln bangendes, verschließbares Zufahrtsthor angebracht fein muß.

Die Ablabestelle muß burch ben Zaun berartig abgeschlossen fein, daß eine Staubentwidelung, sowie ein Umberfliegen von Papierichnigeln u. f. w. über bie Grenze der Abladestelle binaus ausgeschlossen bleibt.

Die abgeladenen Stoffe find bei eintretendem Be-

burfniffe ju besinficiren.

§ 6. Die Zufahrten nach einem Abladeplage, sowie bie Ein= und Ausfahrten nach und von bemselben muffen feste, das Erdreich bededende Kahrbahnen bilben. Dieselben find in einem, bem beabfichtigten 3mede entsprechenden Buftande berguftellen und zu erhalten.

§ 7. Auf jedem Abladeplate muß mindeftens eine, vom Unternehmer anzustellende Person mabrend ber= jenigen Zeit, mabrend welcher bort abgelaben wirb, jum Unweisen, Aufrechterhalten ber Ordnung und bergleichen ununterbrochen anwesend fein.

Die vorerwähnte Zeit hat ber Unternehmer in

feiner Anzeige (§ 2) anzugeben.

Etwaige fpater eintretenbe Aenberungen find bem

Polizei-Prafidium anzuzeigen.

§ 8. Auf sebem Abladeplate ift für Trinfwaffer zu sorgen und müssen Bedürfnißanstalten in ausreichender Anzahl vorhanden sein.

§ 9. Dem Polizei-Prafibium bleibt es vorbehalten, Ausnahmen bezüglich ber in ben \$\$ 3-8 angeführten

Bedingungen jugulaffen.

Die bobe ber gelagerten Stoffe barf § 10. 6 Meter nicht überfteigen. Ift biefe Sobe erreicht, fo ift ber Unternehmer verpflichtet, bie gelagerten Daffen mit einer minbestens 0,3 Meter hohen Sand-, Ries-, Lebm-, Grus- ober Erbichicht zu bedecken.

§ 11. Wenn ein Abladeplat ben in ben \$\$ 3-8 festgesetten Anforderungen nicht mehr entspricht, so ift derfelbe auf Anordnung des Polizei-Prafibiums ju

schließen.

\$ 12. Auf die bereits bestehenden, von Seiten

§ 13. Das Aussuchen und Wiederfortschaffen ber auf einem Abladeplate lagernben Stoffe, bas sogenannte Schaalen, ift unftatthaft, wenn baffelbe von bem Polizei= Prafidium bei einer vorhandenen ober zu befürchtenden öffentlicher Bekanntmachung untersagt worden ift.

Die jeweilige Befanntmachung foll fich bochftens

nicht ausbrudlich erneuert wird.

Werben auf einem innerhalb bes Beich-**§** 14. bilbes von Berlin belegenen, nicht nach ben Bestim-Grundstüde Stoffe ber im § 1 angeführten Art abge= laden, so ift der Eigenthumer bes betreffenden Grundflude verpflichtet, binnen 24 Stunden, nachbem er pervon der erfolgten Abladung Renntnig erhalten bat, für die Kortschaffung dieser Stoffe zu sorgen, widrigenfalls die Fortschaffung polizeilicherseits auf seine Rosten be= mirft merben mirb.

Die ftrafrechtliche Verfolgung ber burch bie Abberührt.

§ 15. Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung werben, soweit nicht gesetlich eine bobere Strafe vorgefeben ift, mit Geldftrafe bis ju 30 Darf beftraft.

Diese Berordnung tritt mit bem 14ten **S** 16. Tage nach ihrer Berfundung in Rraft.

Berlin, ben 26. Juni 1893.

Der Volizei=Vräsident. Freiherr von Richthofen.

### Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober:Postdirektion zu Potsdam.

Befanntmadung.

Diejenigen Personen, welche noch in biesem Jahre Anschluß an eine der Stadt: Fernsprech: einrichtungen in Brandenburg (Savel), Co: penick, Cherswalde, Friedrichshagen, Gr.: Lichterfelde, Grunau (Mark), Liepe (Oder), Ludwigsfelde, Neuruppin, Nowawes: Reuen: Oderberg (Mark), Dranienburg, Potsbam, Nathenow, Spandau, Steglis, Tegel, Wannsee, Zehlendorf (Ar. Teltow) und Roffen munichen, werden ersucht, ihre Unmelbungen recht balb, fpateftens aber bis Ende Juli an bas Raiserliche Vostamt in bem betreffenben Orte - für Potsbam an bas Raiserliche Telegraphenamt baselbst ju richten. Später eingehende Anmeldungen können erft nach dem 1. April 1894 be: rűcklichtiat werden.

Bei ben bezeichneten Berfehrsanstalten fonnen bie Bedingungen für ben Anschluß eingesehen und Formulare für die Unmelbung in Empfang genommen werden.

Potsbam, den 14. Juni 1893.

Der Kaiserliche Ober=Vostdirector.

### Bekanntmachungen des Königlichen Confistoriums der Provinz Brandenburg. Befanntmachung.

Durch bas auf Grund ber Allerbochften Cabinets-Ordre vom 30. April 1830 erlassene Restript bes Königlichen Ministeriums ber geiftlichen zc. Angelegen= heiten vom 5. Mai desselben Jahres ist den evangelischen 28. Glaubensgenoffen, welche an einem Orte ihren Bohn- und Bechselverkehr der Preußischen Staatseisenbahnen fit nehmen, wo mehrere ber Union beigetretene Rirchen- untereinander, im Binnenverfehr ber Reichseisenbahnen gemeinben sich befinden, das Recht verlieben worden, in Elfaß-Lothringen, im Reichsbahn-Staatsbahnverkehr,

liert ihre Gultigfeit, wenn fie nach Ablauf biefer Beit bie Gemeinbe, welcher fie angehoren wollen, ju mablen. Diefes Recht findet nach Maggabe der angeführten Ber= ordnung, in Folge bes Beitritts ber evangelischen Rirchengemeinden in Berlin gur Union und unter Be= mungen ber \$\$ 3-8 ale Abladeplat eingerichteten giebung ber allgemeinen Bestimmungen auf die befonberen Berbaltniffe biefer Gemeinben, bierfelbft in ber Weise Anwendung, daß die den von auswärts zu= giebenben Personen guftebenbe Bahl getroffen werben fonlich, ober ber Rugungeberechtigte (Pachter, Miether 2c.) tann gwifchen einerfeite ber betreffenben, mit einem örtlich abgegrenzten Kirchivrengel versebenen Gemeinde und andererseits der Dom- oder ber Varochial-Rirche.

Da bie Ausübung biefes Bahlrechts bisber an eine Frist nicht gebunden gewesen ist, so hat sich das Be= burfniß ergeben, den aus einer oft lange verschobenen ladung begangenen Uebertretung wird hierdurch nicht Feffellung ber Gemeindeangehörigfeit erwachsenben Uebelständen für die Zufunft vorzubeugen.

> In Kolge ber auf Grund Allerhöchsten Erlasses vom 6. September v. 3. von dem herrn Minister ber geiftlichen Angelegenheiten im Einverftandniß mit bem Evangelischen Dber-Kirchenrath und ertheilten Ermachtigung wird bemnach hierdurch Folgendes bestimmt:

1) Alle von auswärts nach Berlin ziehenden evange= lischen Glaubensgenoffen haben ohne Rudficht auf ihr besonderes Confessioneverhaltniß die Bahl, fich entweder dersenigen Lokalparochie, innerhalb deren sie ibre Wohnung nebmen, ober ber Gemeinde ber Dom-Kirche resp. ber Parochial-Kirche anzuschließen, beren Mitglieder an feinen bestimmten Bobnort in ber Stadt gebunden find und daber durch die Beränberung ber Wohnung innerhalb ber Stadt bie Gemeinde und Rirche nicht wechseln.

Diese Wahl muß seboch binnen Jahresfrift von ber Riederlaffung in Berlin ab gerechnet, burch eine ausbrudliche Erflärung bei bem Rirchen-Ministerium und dem Borftande der gemählten

Rirche zu erkennen gegeben werben.

3) Wird diese Wahl in der bezeichneten Krift nicht ausgeübt, fo merben folche evangelische Einwohner als pflichtige Glieber berjenigen Lofalparochie, innerhalb deren sie ihre Wohnung genommen haben, angesehen und behandelt, und geben bei jeder Beränderung der letteren in diejenige Pa= rocie als Mitglieber über, in welcher bie neu= gewählte Wohnung belegen ift.

Berlin, ben 21. November 1859.

Königliches Konfistorium ber Proving Brandenburg.

Borstehende Bekanntmachung wird hierdurch von Neuem veröffentlicht.

Berlin, ben 24. Juni 1893.

Königliches Konfistorium der Provinz Brandenburg.

### Bekanntmachungen der Königlichen Eisenbahn:Direktion zu Bromberg.

Befanntmadung. Am 26. Juni b. 3. gelangen im Binnenfowie im Bechfelverfebr ber Breufischen Staatebabnen mit ber Olbenburgischen Staatsbabn Ausnahmetarife für Torfftreu und Torfmull, sowie für Futtermittel in Magenlabungen von minbestens 10 000 kg für ben Krachtbrief und Wagen oder Krachtzablung für diese Gewichtsmengen zur Einführung, und zwar:

1) für Torfftreu und Torfmull, giltig bis Isten September 1894;

2) für Kuttermittel, als:

a. Eicheln, Rutterbrod, Dais, Futtermehl, Ruben-

mebl (Artifel bes Spezialtarifs I.):

b. Fleischfuttermehl, Griebentuchen, Rleie, auch Griestleie, Erbsenschalentleie und Gerftentleie, Malgtreber, getrodnete, Delfuchen, Delfuchen: mehl (zerkleinerte Delkuchen) u. s. w. (wie im Spezialtarif II. genannt), Reisabfalle aller Art, welche beim Voliren von robem Reis oder bei ber Stärfefabrifation gewonnen werben, Reisbulfen, Reisfuttermehl bezw. Reisfleie, Schlempen aller Art, getrodnete, auch gemablene (Artifel bes Spezialtarife II.);

c. Branntweinspulicht (naffe Schlempen aller Art), Futterfrauter, frifche, Schnigabfalle und Ropfe von Zuderrüben, Kutterrüben, Mohrrüben (Möhren, gelbe Rüben), Robiruben, weiße Rüben, (ausgenommen Teltower und Märfische Rübchen), Badfel, Beu, Malgfeime, Malgtreber, naffe, und Beintrefter, Pregrudftanbe von Rartoffeln ober Ruben, Diffufions-Rudftande, Spreu, Budweizenicalen und Safericalen, Strob, auch Raps- und Reisftrob (Artifel bes Spe-

zialtarife III.) giltig bis auf Weiteres. Someit etwa bereits billigere Ausnahmefane für einzelne ber vorgenannten Artifel bestehen, bleiben bieselben bis auf Beiteres in Geltung. Nähere Auskunft über bie Sage ertheilen fammtliche Guter-Abfertigungsftellen unferes Begirfs.

Bromberg, ben 26. Juni 1893.

Ronigliche Gifenbahn-Direftion.

Befanntmachung. Am 15. Juni b. 3. ift die Station Gollnow für ben Privatbepeschenverkehr mit beschränktem Tages bienst eröffnet worben.

Bromberg, ben 30. Juni 1893. Ronigliche Gifenbabn-Direktion.

### Bekanntmachungen der Kreisausschuffe.

Durch Beidlug bes Rreis-Ausschusses bes Rreises Oft-Prignis vom beutigen Tage find mit Einwilligung ber Betheiligten bie bem Rittergutebefiger von Platen zu Butike geborigen, Band IV. Blatt N 27 und 28 bes Grundbuchs verzeichneten Grundflude Rartenblatt 2 bem Butebezirfe Butife vereinigt worben.

Rpris, ben 23. Juni 1893. Namens des Kreis-Ausschusses der Borfigende.

### Bekanntmachungen anderer Bebörden. Polizeiverordnung,

betreffend bas Schleppen von gefuppelten gahrzengen auf ber Elbe. Bom 22. Juni 1893.

Auf Grund bes § 138 bes Gefetes über bie allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 wird bierburch für bie preußische Elbftrede von ber sächfischen Grenze bis jur Seevemundung hinfictlich bes Schlepps

verfehrs zu Thal Folgendes verordnet.

6 1. Rabbampfer mit mehr als 70 gm und Schraubendampfer mit mehr als 50 am Reffelbeigflache burfen bei Bafferftanben von mehr als 1,50 m am Magbeburg'er Pegel vom herrenfrug abwarts im Anbange zwei hinter einander hangende Reihen neben einander gefuppelter Fahrzeuge ju Thal führen, es durfen jeboch lettere bis Bollenspiefer abwarts bie Breite von zusammen 22 m nicht überichreiten. Unterhalb Bollen= spieker durfen die vorbezeichneten Dampfichiffe bei bem angegebenen Bafferftande 5 Kahrzeuge feder Breite gu Thal ichleppen, und zwar entweder in 2 hinter einander hängenden Reihen zu 2 oder 3 neben einander ge= fuppelt, ober auch in ber Beise, bag hinter 2 Reiben neben einander gefuppelter Fahrzeuge bas fünfte in britter Reibe folgt.

Im Uebrigen ift auf der preußischen Elbstrede von ber sachischen Grenze bis jur Seevemundung bas Schleppen von binter einander folgenden Kahrzeugen im Anhange ber ju Thal gebenben Schleppbampfer

verboten.

Buwiberhanblungen gegen vorftebenbe Bestimmungen werden mit einer Gelbstrafe bis ju 60 DR.

ober mit entsprechender haft geahndet.

§ 3. Die Borschriften der §§ 1 und 2 ber dies= seitigen Polizeiverordnungen vom 23. November 1882 und ber Polizeiverordnung ber Koniglichen Regierung 7. Juni ju Schleswig vom 17. Ceptember - 1883 und ber vor= maligen Königlichen Landbroftei zu Lüneburg vom 26. Mai 1883 werden, soweit sie sich auf den 7. September Schleppverkehr zu Thal beziehen und den Bestimmungen bes § 1 biefer Berordnung widersprechen, bierdurch auf-

gehoben. Magbeburg, ben 22. Juni 1893. Der Chef der Elbstrom=Bauverwaltung, Dber=Prasident ber Proving Sachsen.

In Bertretung: von Arnftebt.

Befanntmachung.

Die Inhaber ber nachbezeichneten, in ber 45. Ber= loosung gezogenen und in Folge bessen durch die öffentliche Befanntmachung vom 4. Juni 1892 gur Baarzahlung gefündigten 4 % Schlefischen Pfandbriefe Parzellen No 313/31, 314/31, 54, 61, 330/69, 106 | Lit. B. und amar: No 43616 Vogarell und Albenau und 107 ber Gemarkungsfarte von jusammen 1,0660 ha über 500 Thaler (1500 Mark); 🎤 50051 Pogarell Große vom Gemeindebezirfe Butite abgetrennt und mit und Algenau, No 50476 Groß-Stein zc., No 52064 und 52078 Ratibor je über 200 Thaler (600 Mark); No 62335 Pogarell und Albenau, AF 62938 Groß-Stein 1c., No 64911, 64960, 64988 und 65121

Ratibor je über 100 Thaler (300 Mark) werben bier= burch wiederholt aufgefordert, diese Pfandbriefe nebft ben dazu gebörigen Zinsscheinen Serie XII. No 5-10 bei ber Roniglichen Inftituten-Kasse hierselbft (am Leffingplat im Regierungsgebaube) zu prafentiren und bagegen ben entsprechenben Baarbetrag in Empfang zu nehmen. Sollte bie Einreidung nicht bis jum 15 ten August 1893 erfolgen, so werden die Inhaber der fraglichen Pfandbriefe nach § 50 ber Allerhöchsten Berordnung vom 8. Juni 1835 mit ihrem Realrechte auf die in den Pfandbriefen ausgedruckte Special-Sppothet präklubirt und mit ihren Ansprüchen lediglich an die bei der Königlichen Instituten-Raffe bierfelbst deponirte Rapitals-Baluta verwiesen werben. Aus früheren Berloofungen find Pfandbriefe Lit. B. noch rudftandig und bereits präflubirt: & 31/2 % aus ber 20. Berloofung: No 18581 Sausborf über 100 Thaler (300 Mart), a 4 % and ber 44. Berloofung: No 45070 Poln. Krawan und Madau über 500 Thaler (1500 Mart), No. 50042 Pogarell und Algenau, No. 50401 Groß-Stein zc. je über 200 Thaler (600 Mark), Nº 61229 Elend, Nº 62840 Groß-Stein je über 100 Thaler (300 Mark).

Breslau, ben 16. Kebruar 1893.

Ronigliches Rrebit-Inftitut für Schlefien.

Personaldronik.

Der Berwaltungsgerichtsbirektor von Dewis ift unter Ernennung jum Dber-Regierungerath ber Koniglichen Regierung in Brestau überwiesen.

Der zum Berwaltungsgerichtsbirektor ernannte bisberige Regierungsrath von Meufel hat feine Dienst: geschäfte im Bezirfsausschuffe hierfelbft übernommen.

Der Regierungs-Affessor Dr. Thal ift ber Königlichen Regierung in Stettin überwiesen.

Der Regierungs-Assessor Breiter ift bem Borfitenden der Einkommensteuer-Beranlagungs-Commission im Kreise Riederbarnim, und der Regierungs-Affessor Dr. Bahn bem Borfigenben ber gleichen Rommiffion im Rreise Teltow als Hulfsarbeiter überwiesen worben.

Der beim Röniglichen Oberpräsidium hierselbst beicaftigte Regierunge-Sefretariate-Affiftent Lange ift jum Regierungs-Sefretar ernannt worben.

Der Landmeffer Johannes Raafc ju Boffen ift am 17. Juni 1893 als solcher eiblich verpflichtet worden.

Der Katasterzeichner Tubten in Belgig ift endgiltig jum Ratafterzeichner ernannt.

Der bisberige Pfarrer Ernft Ferbinand Benide in Stolpe ift jum Pfarrer ber Parochie Pantow. Diozese Berlin-Land II., bestellt worben.

Der bisherige Prediger Otto Heinrich Martin Masberg in Brandenburg a. S. ift jum Pfarrer der Parochie Lang, Diozese Lengen, bestellt worden.

Der bisherige Diakonus an der Dankeskirche hierfelbft, Didzese Berlin II., Carl Guftav Curt Stage, ift jum Archibiafonus an berfelben Rirche bestellt worben.

Nachdem mit Genehmigung ber Staats= und Rirdenbeborben bie Parodie ber Gethjemane-Rirde ju Berlin mit einer eigenen Pfarrfirche gebilbet worden ift, foll die bafelbft errichtete Pfarrfielle bemnachft gur Befegung fommen. Die Gethsemane-Rirche ift patronatsfrei; die Bahl bes Geiftlichen geschieht entsprechend bem Rirchengesetze vom 28. März 1892, betreffend bas Pfarrwahlrecht der Kirchengemeinden, burch die firch= lichen Gemeinbeorgane ber Gethsemane-Rirche.

Dem jum Seminarbireftor ernannten Oberlehrer Dr. Schneider zu Dranienburg ift bas Direktorat bes Schullehrer-Seminars bafelbft übertragen worden.

Dem Draanisten und Lebrer Georg Gottfried Frobne zu Charlottenburg, Diozese Coln-Land I., ift der Titel "Rantor" verlieben worben.

Der bisberige Gemeinbeschullebrer Dr. Bermann Biege ift als Oberlehrer an ber 8. Realschule in Berlin angestellt worben.

Der Hilfslehrer Scherler ift als Gesanglehrer an der Luisenschule in Berlin angestellt worben.

### Bermischte Radrichten.

Befanntmachung.

Die Bermaltung ber Pringlichen Ritterguter Ues, Vares und Kalfenrebbe ift mit bem 1. Juli 1893 auf bas hofmarschallamt Seiner Roniglichen hobeit bes Prinzen Beinrich von Preußen in Riel übergegangen.

Berlin ben 1. Juli 1893. Rönigliche hoffammer ber Röniglichen Familiengüter,

### Ausweifung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

auf. Rr.	Name und Stand bes Ausg	Alter und Heimath ewiesenen.	Grund ber Bestrasung.	Behörbe, welche bie Ausweisung beschloffen hat.	Datum bes Ausweisungs: Beschlusses
چ 1.	2.	3.	4.	5	6.
1	Isidor Josef	geboren am 3. Mai	§ 39 des Strafgeset wiederholter ichwerer un einfacher Diehkahl un	b Roniglich baperisches	

Soumunet, Maler,

Ungarn, öfterreichifderi Jahre wörth, Hehlerei (10 Buchthaus laut Erfennt= Staatsangeboriger, niß vom 2. Mai 1883),

ä	Rame und Stand	Alter und Heimath	Grund	Beborbe,	Datum bes
Lauf.	bes Ausgewiesenen.		ber Bestrafung.	welche bie Ausweisung beschloffen hat.	Ausweisungs: Beschluffes.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
2	Josef Koscielniaf, Arbeiter,	zu Karmierz, Kreis	Diebstahl (1 Jahr Zucht- haus laut Erfenntniß vom 11. April 1892),	Regierungepräfident	24. August 1893.
	Marie Anna Boano, Händlerin, (alias Josephine Baco	angeblich geboren im Jahre 1857 zu Afti, Italien, italienische Staatsangehörige,	schwerer Diebstahl (sechs Jahre Zuchthaus laut Erkenntniß vom 29 sten Juni 1887),	Prafident ju Strag-	3. Juní 1893.
		b. Auf Grund bes §	362 bes Strafgejes	buchs:	
1	Ludwig Hirsch, Tagelöhner,	48 Jahre alt, geboren zu Oberzwieselau, Be- zirk Regen, Bayern, ortsangehörig zu See- wiesen, Bez. Schütten- hofen, Bohmen,		Stadtmagistrat Degs gendorf, Bayern,	8. Maí 1893.
2	Josef Later, Tagelöhner,			Königlich preußischer Regierungspräfibent zu Breslau,	
3	Martín Malina, Shuhmaher,	geboren am 20. Dezems ber 1849 zu Duleble, Gemeinbe Predelavic, Bezirf Stratonit, Bohsmen, ortsangeborig ebendafelbft,	Betteln,	Königlich bayerische Polizei-Direktion Rünchen,	8. Mai 1893.
4	Johann Safrezewsfi, Arbeiter,	50 Jahre alt, geboren und ortsangehörig zu Warschau,	Landstreichen u. Betteln,	Königlich preußischer Regierungspräsident zu Königsberg,	18. Mai 1893.
5	Alexander Starz, Buchbinder,	geboren am 19. Januar 1855 zu Enns, Defter- reich, öfterreichischer Staatsangehöriger,	desgleichen,	Königlich preußischer Regierungspräsibent zu Frankfurt a. D.,	9. Mārz 1893.
6	Raroline Bonk, unverehelichte,	geboren am 30. Juni 1869 zu Petersborf, Bezirf Jägernborf, Defterreichisch = Schlesfien, ortsangehörig ebenbaselbst,	Sittenpolizei=llebertre= tung,	Roniglich preußticher Polizei-Prafibent gu Berlin,	10. April 1893.
7	Christian Borg, ehemaliger Metger, jest Stider,	geboren am 5. Septem- ber 1858 zu Lubesch, Bezirf Blubenz, Defter- reich, ortsangehörig ebenbaselbst,	Landstreichen u. Betteln,	Röniglich bayerische Polizei-Direktion München,	23. Mai 1893.
8	Wenzel Breuer, Fabrikarbeiter,	geboren am 25. Juli 1866 zu Seifersborf, Bezirk Gabel, Böhmen, ortsangehörig ebendaf.,	Betteln,	Königlich Sächfische Kreishauptmann- schaft zu Zwickau,	5. Maí 1893.

젍	Rame und Stand	Alter und Beimath	Grund	Behörbe,	Datum bes
Banf.	bes Ausg	gewiefenen.   3.	ber Bestrafung 4.	welche die Ausweisung beschloffen hat. 5.	Ausweifungs. Befchinfies.
9	Josef Czörges, Tagelöhner,	geboren am 12. März 1855 zu Pukovar (Bukovar) Slavonien, ortsangehörig zu Land- Rabstabt, Bezirk St. I Johann, Desterreich,		Königlich baperisches Bezirksamt Pfarrs firchen,	21. März 1893.
10 a.	Die Zigeuner: Marianne Dirba,	angeblich 50 Jahre			
b. c.	Eva Dirda, Magdalena Dirda,	# 46 # # 24 #			
d. e.	Karl Dirba, Johanna Dirba,	21 20 alt, sammtlich geboren und ortsangehörig zu Ropo-bendz, Bezirk Teschen, Desterreichisch Schlessien,	reanoptetigen,	Königlich preußischer Regierungspräsibent zu Oppeln,	19. Mai 1893.
11	Josef Döngi, Tagelöhner,			Raiserlicher Bezirks- Präsident zu Colmar,	27. Mai 1893.
12	Therese Eigner, ledige Rellnerin,			Königlich bayerische Polizei-Direktion Runchen,	28. März 1893.
13	Josef Fauta, Seilergeselle,	geboren am 3. Marg 1873 zu Liebenau, Bohmen, öfterreichis icher Staatsangehös riger,	Landftreichen u. Betteln,	Königlich preußischer Regierungspräfibent zu Potsbam,	25. <b>M</b> ai 1893.
14	Jafob Friedmann, Schneider,	25 Jahre alt, geboren und ortsangehörig ju St. Petersburg,	Landstreichen,	Großherzoglich babi- scher Lanbestommis- sär zu Mannheim,	30. Mai 1893.
15	Franz Giebel, Drechslergeselle,	geboren am 22. Fe- bruar 1872 zu Reu- lerchenfeld, Defterreich, öfterreichischer Staats- angehöriger,		Polizeibehörde zu Hamburg,	2. Juni 1893.
16	hermann Grüne= berger, Rellner,	geboren im Jahre 1875 zu Rozniat, Galizien,		Röniglich preußischer Regierungspräfibent zu Breslau,	29. Mai 1893.
17	Johann Matescek, Arbeiter,	geboren am 2. Sep- tember 1827 zu Lieben- thal, Bezirk Lands- kron, Böhmen, ortsan- gehörig ebendaselbst,		berfelbe,	26. <b>M</b> ai 1893.
18	Ferdinand Maper, Soloffergefelle,	geboren am 17. Ofto- ber 1866 zu Prerau, Mähren, öfterreichischer Staatsangeboriger,		Polizeibehörde zu Hamburg,	1. Juni 1893.

<u>چ</u> د.	Rame und Stand	Alter und heimath	Grund	Behörbe,	Datum des
Lauf.	1	gewiefenen 	der Bestrafung.	welch bie Answeisung b. chlossen hat.	Answeisungs- Beschluffes.
1.		3.	4.	5.	6
19	Rudolf Dbornif, Schreiber,	geboren am 15. April 1872 zu Wien, orts- angehörig ebendaselbst,		Roniglia, haverische Polizei-Direition Runchen,	12. Mai 1893.
20	Johann Pohanfa, Arbeiter,	geboren am 21. Auguft 1871 ju Arneborf, Bezirk Jagernborf, Defterreichifch - Schlefien, ortsangehörig ju Baigad, ebenbafelbft,	Lanbfireichen u. Betteln,		15. April 1893.
21	Töpfer,	geboren am 24. Dezem= ber 1832 zu Wobnian, Bezirf Pifet, Böhmen, ortsangeborig ebendaf.	beegleichen,	Roniglich baperifches Bezirfsamt Erbing,	1893.
	Baglawif, Eisen- bahnarbeiterwittwe,	geboren am 11. Februar 1862 zu Drafching, Bezirf Schüttenhofen, Böhmen, öfterreichische Staatsangeborige,		Röniglich bayerisches BezirfsamiBiechtach,	1893.
	ieoige Kabritarbeiterin,	Bezirk Schüttenhofen, ortsangehörig zu Stas beln, ebendaselbst,	•	Röniglich baperische Polizei-Direftion München,	4. Mai 1893.
24	Anton Schmiedle, Bader und Conditor,	tember 1863 zu Wien, ortsangebörig ebendas.	ŕ	Röniglich preußischer Regierungspräsident zu Schleswig,	27. <b>M</b> ai 1893.
25	Fabrifarbeiter,	geboren am 15. Oftober 1870 zu Höllborf, Be- zirf Marburg, Steier- mart, ortsangehörig ebendaselbst,	Landstreichen,	Königlich Baperische Polizei-Direktion München,	12. Mai 1893.
26	Mechanifer,	1854 zu St. Martin aux camps, Franfreich, franzöfischer Staatsangeböriger,		Präfident zu Colmar,	1893.
27	Biegelarbeiter,	1868 zu Ronsberg, Bezirf Bischofteinis, Böhmen, öfterreichischer Staatsangeböriger,	Landstreichen u. Betteln,	Königlich baperisches Bezirksamt Sipolt- flein,	27. Mai 1893.
28	Schneiderlehrling,	geboren im Jahre 1875 zu Pottkamien, Gali- zien, ortbangehörig ebenbaselbst,		Roniglich preußischer Regierungsprafibent zu Breslau,	2. Juni 1 <b>893.</b>
29	Rellner,	geboren am 27. August 1876 zu Wien, orts- angehörig ebendaselbst,	• , ,	Stadtmagiftrat Remp- ten, Bayern,	24. Mai 1893.
30	Balentin Leu, Regenschirmmacher,	geboren am 20. Februar 1861 zu Mittewald, Bezirf Briren, Defters reich, ortsangehörig zu	Candstreichen u. Betteln,	Roniglic bayerische Polizei=Direktion München,	5. Mai 1893.

<u>چ</u>	Rame und Stand	Alter und heimath	Grund ber	Bchörbe,	Datum bes
Lauf.	bes Ausg	ewiesenen.	ver Bestrafung.	welche die Ausweisung beschloffen hat.	Ausweifungs= Beichluffes.
1.	2.	3	4.	5.	6.
		Pettneu, Bezirf lanbed, ebendafelbft,			
31	Eduard Pofielt, Bädergefelle,	geboren am 18. Märg 1855 zu Giftei, Bezirk Gablong, Böhmen, ortsangehörig zu Mar- ichowig, ebendaselbft,	, , ,	Röniglich preußischer Regierungspräsibent zu Frankfurt a. D.,	1893,
32	Josef Prei, Tagelöhner,	geboren am 3. Februar 1869 zu Klostermühle, Bezirk Schüttenhofen, Böhmen, ortsangehörig zu Raltenbach, Bez. Prachatis, ebenbafelbst,		Königlich baperifches Bezirtsamt Mühl- borf,	1893.
33	Burftenmacher,	geboren am 7. Februar 1840 zu Pilsen, Böh- men, ortsangehörig ebendaselbft,	besgleichen,	Königlich bayerische Polizei-Direftion München,	26. <b>M</b> ai 1893.
34	lebige Tagelöhnerin,	geboren im Jahre 1846 zu Groß = Pawlowis, Bezirf Auspig, Defter- reich, öfterreichische Staatsangehörige,		Königlich bayerisches Bezirfsamt Schon- gau,	1893.
35	Johann Stenzel, <b>Webe</b> r,	geboren am 5. August 1857 zu Dobrei, Be- zirk Neustadt a. M. Böhmen, ortsangehö- rig ebendaselbst,		Königlich Sächfiche Kreishauptmann= schaft Bauten,	18. Mai 1893.
	Glafergebilfe,	geboren am 15. No- vember 1860 zu Ziers- borf, Niederösterreich prisangebörig zu Wien		Roniglich preußischer Regierungsprafibent gu Breslau,	1893.
37	Beber,	geboren am 11. Januar 1852 zu Bautsch, Be zirk Sternberg, Mäh- ren, ortsangehörig ebendaselbft,	e Candftreichen u. Betteln,	Polizei-Direftion Munchen,	1893.
38	Otto Hämifer, Sattler,	geboren am 19. No- vember 1874 zu Wie- bikon, Kanton Zürich ortsangehörig ebendaf		diefelbe,	besgleichen.

Die auf Seise 225 bes Amteblates unter Biffer 17 aufgeführte Person heißt richtig 3mpnenburg (genannt Schweineburg).

hierzu Funf Deffentliche Unzeiger.

(Die Insertionsgebuhren betragen für eine einspaltige Drudzeile 20 Pf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Pf. berechnet.) Rebigirt von ber Königlichen Regierung zu Bobebam.

## Amtsblatt

### ber Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

28.

Den 14. Juli

#### Bekanntmachungen der Königlichen Hauptverwaltung der Staatsschulden.

Befanntmadung.

Bei der heute in Gegenwart eines Notars öffentlich bewirften 17. Berloofung von Rurmarfischen Schuldverschreibungen find die in der Anlage verzeichneten

Nummern gezogen worben.

Diefelben werben ben Befigern jum 1. November 1893 mit ber Aufforderung gefündigt, die in ben ausgelooften Rummern verschriebenen Rapitalbetrage vom 1. November 1893 ab gegen Quittung und Rudgabe ber Souldverichreibungen und ber fpater zahlbar werbenben Zinsscheine Reihe XIV. Rr. 5 bis 8 bei ber Staatsichulden-Tilgungsfaffe, Taubenstrage 29 bierfelbst zu erheben. Die Zahlung erfolgt von 9 Uhr Bormittage bis 1 Uhr nachmittage, mit Ausschluß ber vermeint, aufgefordert, baffelbe binnen 6 Monaten und Sonn- und Festtage und ber letten brei Geschäftstage fpateffens feben Monats.

Die Einlösung geschieht auch bei ben Regierungs= Sauptkassen und in Frankfurt a. D. bei ber Rreiskasse.

Bu biefem 3wede tonnen bie Effeften einer biefer Raffen schon vom 2. Oftober 1893 ab eingereicht werden, welche sie ber Staatsschulden-Tilgungsfasse zur Prüfung vorzulegen hat und nach erfolgter Feststellung die Auszahlung vom 1. November 1893 ab bewirkt.

Der Betrag ber etwa fehlenden Zinsscheine wird

vom Rapitale jurudbehalten.

Mit dem 1. November 1893 hört die Berginfung ber verlooften Kurmartifden Souldveridreibungen auf.

Zugleich werben bie bereits früher ausgelooften, auf ber Unlage verzeichneten, noch rudftanbigen Kurmarkischen Schuldverschreibungen wiederholt und mit bem Bemerfen aufgerufen, daß bie Berginfung berfelben mit ben Runbigungsterminen aufgebort bat.

Die Staatsschulben = Tilgungsfasse fann sich in einen Schriftwechsel mit ben Inhabern ber Schuldverschreibungen über die Zahlungeleiftung nicht einlaffen.

Formulare zu ben Quittungen werben von fammtlichen oben gebachten Raffen unentgeltlich verabfolgt.

Berlin, ben 1. Juli 1893.

hauptverwaltung ber Staatsschulben.

Befanntmachung. Die Berren Buren und Giefeller in Elberfeld haben auf Umidreibung ber nachbezeichneten Effecten,

a. des 4 %igen Ronfols von 1884 Lit. H. No 76593 150 MR.

4º/oigen Konfols von 1885 Lit. No 362996 und 368879 zu 200 M. = 400 M.,

c. ber 3 %igen Konsols von 1891 Lit. B. M 10246/48 au 2000 M. = 6000 M.,

d. ber 3 %igen Konsols von 1892 Lit. A. NP 30097/98 au 5000 M. =10000 M., Lit. B. N = 59093/96 ju  $2000 \, \mathfrak{M} = 8000 \, \mathfrak{M}_{.}$ Lit. C. N 127927 über 1000 MR.

Rurbeffischen Pramienicheins Serie 357 e. des N 8917 über 40 Thir. = angetragen, weil biefelben burch Feuer beschäbigt find.

In Gemäßheit bes § 3 bes Gefeges vom 4. Mai 1843 (G. . S. G. 177) und bes \$ 2 bes Gefeges vom 29. Februar 1868 (G. S. S. 169) wird beshalb Beber, ber an biefen Pavieren ein Anrecht zu baben

am 18. September d. 3.

uns anzuzeigen, widrigenfalls bie Papiere faffirt und ben Antragftellern neue fursfähige werben ausgebandigt werben. Berlin, ben 8. März 1893.

Hauptverwaltung ber Staatsschulden.

#### Bekanntmachungen des Röniglichen Regierungs-Bräfibenten.

#### Biebseuchen.

Der Milgbrand ift festgestellt bei einer 158. gefallenen Rub bes Gutes Beinrichsfelbe, Rreis Ostprigniy.

Die Maul- und Rlauenseuche ift festgestellt unter bem Rindvieh bee Aderburgere Rer in Boffen, Rreis Teltom.

Die Maule und Klauenseuche ift erloschen unter dem Rindvieh bes Aderburgers Thurling in Berneuchen, Rreis Dberbarnim, unter ben Dofen bes Rittergutes Malterhausen, Rreis Juterbog= Ludenwalte, unter ben Schafen und bem Rindvieb auf dem jum Rittergute Bredow, Kreis Dfthavelland, gehörigen Borwerf.

Die Rogfrankheit ist erloschen unter den Pferden bes Gutes Golm, Kreis Angermunde, ber Blaschenausschlag unter bem Rindvieh ber Stabt Bierraben, Kreis Angermunde, und bei ber Rub bes Eigenthumere Reuen in Goride, Rreis Dfiprignis.

Potsbam, ben 11. Juli 1893.

Der Regierunge Prafibent.

159.	1 3	e t r	eit	e						ung i	_	nar	-
onummer.			Œ	s fost	en je	100	Rile	gram				1	E
100						пеп	+			ga		Rinbi	Reisch
Mamen ber Stäbte	Reizen	Жедден	Gerfie	Safer	Erbsen	Speifebohnen	Linfen	Rartoffeln	Richtfireh	Krummitreh	рен	von ber Reule	Bande
2	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Bf.	M. P
1 Angermünde 2 Beesfow 3 Bernau 4 Brandenburg 5 Dahme 6 Eberswalde 7 Havelberg 8 Jüterbog 9 Lucenwalde 9 Perleberg 1 Potsdam 2 Prenzlau 9 Prizwalf 4 Rathenow 5 Neu-Ruppin 6 Shwedt 7 Spandau 8 Strausberg 9 Teltow 1 Templin 1 Treuenbrießen 2 Bittstock 13 Briezen a. D.	15 86 15 52 15 94 16 08 15 98 15 50 14 44 15 40 16 38 15 25 15 75 15 24 16 — 15 96 15 63 16 14 15 39 16 —	13 85 14 43 14 44 13 69 14 54 13 86 14 41 13 38 14 47 13 63 13 38 14 21 14 55 14 68 14 50 13 99 14 — 13 84 13 56	15 47 14 75 14 75 16 17 15 50 16	15 90 16 84 16 80 17 37 16 28 16 31 17 29 17 31 15 43 17 68 15 58 14 50 15 72 16 18 16 35 18 75 16 94 16 26 16 25 16 74 14 98	27 — 30 — 23 — 29 — 25 — 38 — 24 — 28 40 27 — 17 — 30 — 35 — 26 66 33 — 22 — 27 — 28 — 20 —	33 — 34 — 30 — 21 — 33 — 24 — 38 — 29 40 — 26 — 26 — 25 — 28 — 30 — 40 — 40 —	45 — 55 — 45 — 35 — 47 50 40 — 40 — 50 — 42 60 35 — 45 — 40 — 45 — 50 — 40 — 50 — 40 — 50 — 40 — 50 — 40 — 50 — 40 — 50 — 40 — 50 — 40 — 40 — 50 — 40 — 40 — 50 — 40 —	6 — 4 70 3 88 5 14 4 13 2 50 3 33 3 64 3 63 4 99 3 69 4 65 4 — 5 — 2 68	5 544 5 — 6 25 3 81 5 50 5 33 4 50 5 49 4 25 4 18 4 50 6 10 5 34 4 — 5 — 3 59	3 — 1 84 — 2 75 3 25 — 2 89 3 — 2 18	8 63 8 50 6 88 7 44 4 75 6 38 5 34 5 50 6 25 7 25 8 57 7 16 5 — 6 62	1 20 1 40 1 36 1 20 1 40 1 20 1 20 1 40 1 40 1 30 1 40 1 55 1 40 1 45 1 20 1 40	1 - 1 10 1 10 1 10 1 10 1 10 1 10 1 10

160. Rach weifung
bes Monatsburchschnitts ber gezahlten höchsten Tagespreise einschließlich 5% Aufschlag im Monat Juni 1893 in ben Hauptmarktorten bes Regierungs-Bezirks Potsbam.

Laufende Rummer.	Es fosteten je 50 Kilogramm.	Beesfow fûr Kreis Bees: fow: Storfow. M.   Pf.	Bran= benburg und Rreis Weft=	für	Perles berg für Kreis Wefts Prignis.		Prengs lau für die Kreise Brengs lan nnd Templin. M. Bf.	Neu- Ruppin für Areis Ruppin. M.  Pf.	für Areis Anger: münde.	Wittftod für Kreis Oft: Prignis. M.  Pf.	Bemerfungen.
1. 2. 3.	Hafer Heu Richtstroh	8 61 3 68 2 36	9 31 3 42 2 42	9 29 4 73 2 98	8 09 3 87 2 66	9 50 4 20	8 40 3 02	8 55 2 89	8 59 3 29 2 35	olon	Für die Kreise Oberbarnim, Nieberbarnim, Ofthavelland und Teltow sowie für Stadt Spandau gilt Berlin als Hauptmarktort.

Potebam, ben 11. Juli 18

Der Regierungs-Präfident.

Preife im Monat Juni 18
-------------------------

lrt	ife	1					La	denp	reise	in be	n les	ten I	agen	bes 2	Mond	tts	
oftet	je 1	Rilo	gram	m	1				Es	fofte	t je 1	Ril	ogran	nm.			
4		ijd)			Ein	D	lehl	(Se	rfte	en:	36		Java	Java=3	Raffee	rep	20
Schweine: feifch	Ralbfleifc	Sammelfeisch	Spect	Butter	Schock Gier.	Weizen	Roggen Rr. 1.	Graupe	Grüße	Buchmeizen: grüße	Bafergrüße	Birfe	Reis, 3a	mittler   in ge Bohi	br.	Speifefalz	Schweine:
N. Pf	M. Pf.	M. Pf	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Bf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf	M. Pf.	M 9
1 20	1 05						- 20	-45							3 60	-20	18
1 20				2 10	2 78	- 36							- 60		2 80	- 20	
1 35	1 21	1 16		2 30	3 -	- 26									3 60	- 20	
1 24	1 08		1 50	2 40	3 25	- 30									4	-20	
1 40		1 20		2 40	2 80	- 30						- 40		2 60	3 20	-20	
1 40				2 40	3 15	- 26	- 24					- 50		3 20	3 60	-20 $-20$	
1 20		1 20		2 05	2 89	-25	- 22	- 50	<b>—</b> 60					2 80	3 60	$-\frac{20}{20}$	
1 20	1 -	1 10		2 40	3 20	-30	- 22	$-40 \\ -50$	10	-40		-40		3-	3 60	$-\frac{20}{20}$	1
1 30		1 40		2 30	3 40	- 34	-22		-40			- 36			3 60 3 60	$-\frac{20}{20}$	
1 20				1 94	3-	- 30	- 30		-40	- 40		-40					
1 40				2 32	287	-45	- 35		- 45	-45		-38			4 15	-20	1
1 20		1 20		2 30	3 40	- 32	- 26					- 50			3 80	- 20	1
1 30		1 -	1 70	1 91	2 55	-28	-23					- 40		3 20	3 60	- 20	1
1 20		1 20		2 30	3 40	- 30	-24	-40	- 50			- 50			3 60	-20	
1 15		1 20	1 70	2 40	3 35	- 35	- 26	- 45	-45	-50					4 -	- 20	
1 20		1 20	1 89	1 93	3 38	- 30	- 24	-50	- 40	- 50		- 50			3 60	-20	1
1 45		1 35	1 75	2 60	3 80	-35	- 32	-40	- 40	- 40		-50			3 60	- 20	1
1 40		1 20	1 60	2 40	3 60	- 30	- 20	-50	-45	-50		- 50			3 60	- 20	1
1 40		1 40	-90	1 14	3 40	-50	-40	-50	-40	-50		- 50			3 60	-20	1
1 20		1	1 60	2 40	3 60	- 40	-30	-60	-60	-50		-50			3 60	-20	1
1 40		1 20	1 60	2 20	3 10	-30	- 24	-50		-40		- 36			4 —	- 20	1
1 16		1 06	1 80	1 91	284	-26	-22	-40	-40	-50					3 60	- 20	
1 25	1 20	1 20	1 70	2 20	3 20	-22	- 18	-35	- 27	<b>—</b> 35	-150	- 40	-60	3 50	3 75	-20	1

Stanbesamtebezirfe:Beranberung.

161. Bom 1. Januar 1894 ab wird im Kreise Dberbarnim ber Stadesamtsbezirf 40 Forstrevier Biesenthal bem 5. Bezirf "Stadt Eberswalbe" und ber Standesamtsbezirf 41 Forstrevier Sonnenburg bem 42. Bezirf "Stadt Freienwalbe" zugetheilt werden. Potsbam, den 11. Juli 1893.

Der Regierungs-Prafident.

#### Fischerei:Aufsicht.

162. Der Strommeister Sterka in Sandau ist an Stelle des nach Ihleburg versetzen Strommeisters Woltersdorf zum Fischerei-Ausseher über die Elbe unter Sandau bis zur Havelmundung ernannt worden.

Sferka gilt fortan bezügl. ber in seinem Aufssichtsbezirke vorkommenden Fischerei-Bergehen und Ueberstretungen als Hülfsbeamter ber Staatsanwaltschaft. Potsdam, den 7. Juli 1893.

Der Regierungs-Prafibent.

#### Bekanntmachungen der Bezirksausschuffe.

Gröffnung ber fleinen Jagb.

8. Für ben Regierungsbezirk Potsbam wird als Tag ber Eröffnung ber diesjährigen Jagd auf Rebhühner, Wachteln, Auer-, Birk- und Kasanenhennen, sowie Haselwild Montag der 21. August, auf Hasen Freitag der 15. September sestgesett.

Potsbam, ben 5. Juli 1893. Der Bezirfsausschuß zu Potsbam.

### Bekanntmachungen des Königlichen Polizeis Präfidenten zu Berlin.

#### Polizei Berordnung.

63. Auf Grund der §§ 143 und 144 des Gesets über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G.-S. S. 195 ff.) und der §§ 5 ff. des Gesets über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 (G.-S. S. 265) wird hierdurch nach Zustimmung des Ges

meindevorstandes für ben Stadtfreis Berlin Folgendes Rrantbeiten, mit ben fie ergangenden Bekanntmachungen verordnet:

§ 1. Die Hanshaltungsvorstände beziehungsweise beren Stellvertreter (in Anstalten die Leiter, Berwalter, Hausväter 1c.), sowie die Unternehmer von Privats Krankenanstalten und die Besiter und Leiter aller dem öffentlichen Berkehr dienenden Aufenthalts-Einrichtungen, wie Gasthöse, Logirhäuser, herbergen, Pensionate, Chambregarnies, Schlasstellen und bergleichen mehr, sind verpflichtet, bei Krankheits- wie Sterbefällen

von affatischer Cholera, Poden, Fled- und Rudfall-

Typhus, fowie Diphterie unbebingt,

von Darmtyphus, Kopfgenickframpf (Meningitis cerebrospinalis), bösartigem Scharlachsieber, bösartigen Masern und bösartiger Ruhr auf besondere Anordnung des Königlichen Polizeis Präsidiums

bie von ben Kranken benutten Effetten und Räume, sowie die in diesen befindlichen Gegenstände gleiche zeitig, und zwar lediglich durch die städtische Desinsektionsanstalt und beren Beamte auf ihre Kosten besinstieren zu lassen.

Den Besitzern und Leitern ber obenbezeichneten, dem öffentlichen Berkehre dienenden Aufenthalts-Einerichtungen fann diese Berpflichtung auch bei Lungen-, Kehlsopf= und Darm-Tuberkulose von dem Polizei-Präs

fidium auferlegt werben.

§ 2. Die herbeisthrung ber im § 1 vorgeschriebenen Desinfestionen haben die bort bezeichneten verpflichteten Personen innerhalb 24 Stunden nach ber durch den behandelnden Arzt sestgestellten Genesung, beziehungsweise nachdem der Kranke oder dessen Leiche aus der Wohnung entfernt worden ift, bei ihrem zuftändigen Polizei-Revier zu beantragen.

§ 3. Aerzte, welche an Lungen-, Rehlfopf- und Darm-Tuberculose Erfrankte in ben, in § 1 bezeichneten Aufenthaltseinrichtungen zc. behandeln oder aus benselben anderweitig übernehmen, sind verpflichtet, hiervon der Sanitäts-Commission binnen 24 Stunden auf den üblichen Meldekarten Anzeige zu machen.

§ 4. Mit Gelbstrafe bis ju 30 Mark, an beren Stelle im Unvermögensfalle eine haftstrafe bis zu zehn Tagen tritt, wird bestraft

a. wer bie in § 1 bis 3 erlaffenen Borfdriften über-

b. wer durch sein Berhalten die nach § 1 vorges schriebene Desinfection hindert ober unmöglich macht.

sofern nicht burch die Zuwiderhandlung die im \$ 327 Strafgesehbuch vorgesehene bobere Strafe verwirft ift.

Daneben tann die Ausführung der erforderlichen Desinfection auf Roften der nach § 1 verpflichteten Personen durch das Polizei-Präsidium (Sanitäts-Commission) veranlaßt werden.

§ 5. Diese Polizei-Berordnung tritt mit bem Tage ihrer Berkundung in Kraft.

Gleichzeitig wird die Polizei-Berordnung vom 7 ten = 1 Rebruar 1887, betreffend die Desinfection bei anstedenden = 1

Rransheiten, mit den sie ergänzenden Bekanntmachungen vom 7. Februar 1887, 21. Februar 1889 und 24sten Juli 1890, sowie die Polizei-Berordnung vom 8. Dezember 1890, betreffend Lungenz, Rehlkopfz und Darmz-Luberkulose, ausgehoben.

Berlin, ben 3. Juli 1893.

Der Polizei-Prafibent. Freiherr von Richthofen.

Berliner und Charlottenburger Preise im Monat Juni 1893.

64. A. Engros = Marftpreise im Monatsburchschnitt.

ł			૧	n Berlin				
für	100	Mar.	Weizen	(aut)	16	Marf	34	95f
"=	5	*	bo.	(mittel)	15	5	90	F 17
=	=	5	bo.	(gering)	15	3	48	5
=	=	=	Roggen	(gut)	14		70	=
=	=	=	bo.	(mittel)	14		43	=
=	=	=	bo.	(gering)	14	5	18	=
_	=	=	Gerfte	(gut)	16	5	50	=
-	=	4	bo.	(mittel)	15	=	45	=
_ =	=		bo.	(gering)	14	=	45	=
=	=	=	Bafer	(gut)	17	5	44	=
_	=	=	bo.	(mittel)	16	5	91	=
=	=	=	bo.	(gering)	16	=	40	=
=	=	=	Erbjen	(gut)	18	5	95	2
=	=	=	do.	(mittel)	17	=	75	5
=	=	=	bo.	(gering)	16	=	55	=
=	s	=	Richtstro	b	5	=	69	s
=	=	=	Heu	7	7	=	11	3
M.	nat	8 = D 1		itt ber	böch fte	n B	erli	net
Ta	aes	preis	e einse	bließlich	<b>5</b> %			
-	0		fű	r 50 Rig			,,,,	
			•	Hafer	Str	b	De	u
im	Mor	iat Ju	ni	9,28 Mf.,	3,21	Ót., 4	À2	Mf.
•								
ı			B. Dete				•	
İ				ail=Mark	tpreif	e	,	
			m Mo	ail=Mark natsburch	tpreif	e		
für	100	i	m Moi	ail=Mark natsburch In Berli	tpreis schnitt n:	e l.		
für	100	i	m Mo 1) Erbsen (	ail=Mark natsburch In Berli gelbez. Koch	tpreis schnits n: en) 32 be) 34	e l.		Vf.,
1 '		klgr.	m Mo 1) Erbsen ( Speiseb	ail=Mark natsburch In Berli	tpreisen: schnitt n: en) 32	e i. Warf	_	91.,
=	=	Klgr.	m Mo 1) Erbsen (	ail=Mark natsburch In Berli gelbez. Roch ohnen (wei	tpreis schnitt n: en) 32 se) 34 55 5	e i. Marf	_	Pf.,
=	: :	Rlgr.	m Mo 1) Erbsen ( Speiseb Linsen Kartoffe	ail=Mark natsburch In Berli gelbez. Roch ohnen (wei	tpreif fcniti n: en) 32 ge) 34 55	e i. Warf	<del>71</del>	Pf.,
: :	: :	Rlgr.	m Mo 1) Erbsen ( Speiseb Linsen Kartoffe	ail=Mark natsburch In Berli gelbez. Koch ohnen (wei In v. b. Keu	tpreisin: n: en) 32 se) 34 55 sie 1	e i. Marf	71 -33	Pf.,
: :	1 R	Klgr. Lgr. F	m Mo 1) Erbsen ( Speiseb Linsen Rartoffe Rinbfleisch	ail=Mark natsburch In Berli gelbez.Koch ohnen (wei In v. b. Keu (Bauchflei	tpreisin: n: en) 32 se) 34 55 sie 1	e k. Marf	71 - 33 40	Pf.,
" " " " " " " " " " " " " " " " " " " "	1 R	i Klgr. Lgr. V	m Mo 1) Erbsen( Speiseb Linsen Kartoffe Kinbfleisch	ail=Mark natsburch In Berli gelbez.Koch ohnen (wei In v. b. Keu (Bauchflei leisch	tyreising type is the sen of the	e i. Marf	71 	Pf.,
" " " " "	1 R 1 1	figr. Figr. F	m Mo 1) Erbsen( Speiseb Linsen Kartoffe Rindfleisch Schweines Lalbsteisch	ail=Mark natsburch In Berli gelbez.Koch ohnen (wei In v. b. Keu (Bauchflei leisch	tpreising the second se	ed. Marf	71  33 40 10 35	96., : :
	1 R 1 1 1	i Klgr. Klgr. Y ''''''	m Mo 1) Erbsen ( Speiseb Linsen Rartoffe Linbseisch Schweines Lalbsteisch Lalbsteisch	ail=Mark natsburch In Berli gelbez.Koch ohnen (wei In v. b. Keu (Bauchflei leisch	tyreising the state of the stat	e Marf	71 -33 40 10 35 21	<b>P</b> f.,
	1 R 1 1 1 1	i Klgr. * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	m Mo 1) Erbsen ( Speiseb Linsen Kartoffe Linbseisch Schweines Lalbsteisch Sammelste Speck (ger	ail=Mark natsburch In Berli gelbez.Koch ohnen (wei In v. b. Keu (Bauchflei leisch	tyreising (hand) 32 (hand) 34 (hand) 55 (hand) 1 (hand) 1 1 1 1	e d. Marf	71 -33 40 10 35 21 16 60	90 f.,
	1 R 1 1 1 1 1 1	i Klgr. Figr. F	m Mo 1) Erbsen ( Speiseb Linsen Kartoffe Linbseisch Schweines Lalbsteisch Speck (ges Speck (ges	ail=Mark natsburch In Berli gelbez.Koch ohnen (wei In v. b. Keu (Bauchflei leisch	tyreising the state of the stat	e i. Marf	71 	90 f.,
	1 R 1 1 1 1 1 1	i Kigr. Kigr. F Cigr. F Sigr. F Sidd	m Mog 1) Erbsen ( Speiseb Linsen Kartoffe Linbseisch Schweines Lalbsteisch Speck (ges Speck (ges Speck (ges	ail=Mark natsburch In Berli gelbez. Koch ohnen (wei In v. b. Keu (Bauchflei leisch eisch räuchert)	tpreising a series of the seri	e d. Marf		90 f.,
	1 R 1 1 1 1 1 1 60	i Kigr. Figr. F	m Mog 1) Erbsen ( Speiseb Linsen Kartoffe Linbseisch Schweines Lalbsteisch Speck (ges Speck (ges Sputter Eier 2) In G	ail=Mark natsburch In Berli gelbez.Koch ohnen (wei In v. b. Keu (Bauchflei leisch räuchert)	tpreising the state of the stat	e d. Marf		90 f.,
	1 R 1 1 1 1 1 1 60	i Kigr. Figr. F	m Mog 1) Erbsen ( Speiseb Linsen Kartoffe Linbseisch Sammelsic Speck (ges Sputter Eier 2) In C Erbsen (	ail=Mark natsburch In Berli gelbez.Koch ohnen (wei In v. b. Keu (Bauchflei leisch räuchert) Eharlotte gelbez.Koch	tyreising the state of the stat	e d. Marf		90 f.,
für	1 R 1 1 1 1 1 1 1 60 100	flgr. Flgr. F. Stüd Stüd	m Mog 1) Erbsen ( Speiseb Linsen Kartoffe Linbseisch Sammelsic Speck (ges Sputter Eier 2) In C Erbsen (	ail=Mark natsburch In Berli gelbez.Koch ohnen (wei In v. b. Keu (Bauchflei leisch räuchert)	tpreising the state of the stat	e  Warf		90 f.,
für	1 R 1 1 1 1 1 1 60 100	flgr. Flgr. F	m Mog 1) Erbsen ( Speiseb Linsen Kartoffe Linbseisch Sammelsic Speck (ges Spe	ail=Mark natsburch In Berli gelbez.Koch ohnen (wei In v. b. Keu (Bauchflei leisch räuchert) Eharlotte gelbez.Koch ohnen (wei	tpreising the state of the stat	e  Warf		Pf.,
für	1 R 1 1 1 1 1 1 1 60 100	flgr. Flgr. F. Stück	m Mo  1) Erbsen ( Speiseb Linsen Kartoffe Linbfleisch Schweines Lalbstleisch Speck (geispbutter Eier 2) In G Erbsen ( Speiseb Linsen Kartoffe	ail=Mark natsburch In Berli gelbez.Koch ohnen (wei In v. b. Keu (Bauchflei leisch räuchert) Eharlotte gelbez.Koch ohnen (wei In	tpreising the state of the stat	e  Warf		Pf.,
######################################	1 R 1 1 1 1 1 1 1 60 100	figr. 9 Figr. 9 Figr. 9 Stück Klgr.	m Mo  1) Erbsen ( Speiseb Linsen Kartoffe Linbfleisch Schweines Lalbstleisch Speck (geispbutter Eier 2) In G Erbsen ( Speiseb Linsen Kartoffe	ail=Mark natsburch In Berli gelbez.Koch ohnen (wei In v. b. Keu (Bauchflei leisch räuchert) Eharlotte gelbez.Koch ohnen (wei In	tpreising the state of the stat	e  Warf	-71 -33 40 10 35 21 16 60 30 01  50	Pf.,
######################################	1 R 1 1 1 1 1 1 1 60 100	flgr. P lgr. P spind Stud Klgr. P	m Mo  1) Erbsen ( Speiseb Linsen Kartoffe Linbfleisch Schweines Lalbstleisch Speck (geispbutter Eier 2) In G Erbsen ( Speiseb Linsen Kartoffe	ail=Mark natsburch In Berli gelbez.Koch ohnen (wei In v. b. Keu (Bauchflei leisch räuchert)  Eharlotte gelbez.Koch ohnen (wei In v. b. Reu (Bauchflei	tpreising the state of the stat	Mart	-71 -33 40 10 35 21 16 60 30 01  50 40	Pf.,

Ralbfleisch

40

für	1	Rigr.	Hammelfleisch	1	Mark	20	Øf.
٠, ـ	1	,	Sped (geräuchert)	1	=	60	=
=	1	=	Egbutter	2		22	=
=	60	) Stüc	t Eier	3	=	12	
			benpreife in ben legt	en	Taa	e n	
			bes Monate Juni 18	9	3:		
			1) In Berlin:				
für	1	Klgr.	Beizenmehl N 1			30	Pf.
3	1	*	Roggenmehl No 1			30	=
=	1	=	Gerstengraupe			40	E
=	1		Gerftengrüße			38	5
=	1	3	Buchweizengrüße			40	=
z	1	=	Hirfe			40	=
	1	=	Reis (Java)			55	=
=	1	3	Java=Raffee (mittler)	2	Marf		=
=	1	5	= (gelb in				
			gebr. Bohnen)	3	3	71	=
5	1	=	Speifefala			20	=
=	1	=	Schweineschmalz (hiefiges)	1	= ,	50	=
			2) In Charlottenbu	ra	:		
für	1	Klgr.	Weizenmehl N 1	U	•	<b>36</b>	Pf.
· =	1	3	Roggenmehl NI 1			28	5
=	1	=	Gerftengraupe			41	=
=	1	z	Gerftengrüße			39	=
5	1	=	Buchweizengrüße			41	3
=	1	=	Birle			40	
=	1	=	Reis (Java)			49	z
=	1	=	Java=Raffee (mittler)	2	Mark	71	=
=	1	2	Java=Raffee (gelb in				
			gebr. Bohnen)	3	=	32	=
=	1	=	Speisesalz			20	=
*	1	3	Schweineschmalz (hiefiges)	1	l =	55	=
			ben 6. Juli 1893.				
	Ri	niglich	es Polizei-Prafibium. Er	fte	Abthe	ilun	g.
	3	Betai	intmachungen der R	ai	ferlid	)en	-
		DI.	ber:Posidirektion zu !	8	erlin.		
			Befanntmadung.				
~				-	<i>a</i> \		

Bei bem Poftamt 81 (Bulowstrage) wird am 10. Juli ber Telegraphenbetrieb eingerichtet. Die Dienststunden für den Berfehr mit dem Publifum werben für die betreffende Beschäftsftelle an den Bochentagen von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends und an ben Sonn- und Feiertagen von 8 bis 9 Uhr Morgens und von 5 bis 7 Uhr Abende feftgefest.

Berlin C., 5. Juli 1893.

Der Raiserliche Ober-Vostdirektor.

#### Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober:Postdirektion zu Potsdam.

Befannım adung. Am 10. Juli wird in Bagenig eine mit ber Pofthülfftelle bafelbft verbundene Telegraphenbulfftelle für ben allgemeinen Bertehr eröffnet werben.

Potsbam, ben 8. Juli 1893. Der Raiserliche Dber-Postdireftor.

#### Bekanntmachungen ber Raiferlichen Ober Postdirektion ju Frankfurt (Oder).

Befanntmachung. 37. Am 30. Juni ift in Krausnick eine mit ber einzelne der vorgenannten Artitel bestehen, bleiben bie-

., Orte-Voftanstalt vereinigte Telegraphenbetriebestelle mit beschränftem Tagesbienft eröffnet worben.

Kranffurt (Dber), ben 30. Juni 1893. Der Raiserliche Dber-Pofibireftor.

#### Befanntmachungen ber Rönigl. Direktion der Mentenbank der Provinz Brandenburg.

Befanntmachung. Denjenigen Grundbefigern, welche bie an bie Rentenbant zu entrichtenben Renten am 31. Darg b. 3. burch Capitalzahlung abgeloft haben, wird hierburch befannt gemacht, bag wir die gemäß \$ 27 bes Rentensbant-Gefetes vom 2. Marz 1850 ausgefertigten Ents laftungequittungen ben betreffenben Rreis-Raffen jugefertigt baben, um fie ben auftanbigen Umtegerichten gur

Lofdung ber Rentenpflicht im Grundbuche juguftellen. Berlin, ben 3. Juni 1893.

Ronigliche Direftion

ber Rentenbank fur Die Proving Branbenburg.

#### Befanntmadungen der Ronigliden Gifenbahn:Direktion ju Berlin.

17. Am 26. Juni b. 3. gelangen im Binnen-und Bechselverfehr ber Preufischen Staats-Eisenbahnen unter einander, im Binnenverfehr ber Reichbeifenbahnen in Elfaß-Lothringen, im Reichsbahn: Staatsbahn: Berkehr, sowie im Bechselverkehr, sowie im Bechselverkehr ber Preußischen Staatsbahnen mit ber Dibenburgifchen Staatsbahn Ausnahmetarife für Torfftreu und Torfmull, sowie für Futtermittel in Bagenlabungen zur Einführung, und zwar:

1) fur Torfftreu und Torfmull, giltig bis 1. Gev-

tember 1894;

2) für Kuttermittel, als:

a. Gicheln, Futterbrod, Mais, Futtermehl, Rubenmebl (Artifel bes Spezialtarife I.);

b. Rleischfuttermehl, Griebenfuchen, Rleie, auch Grieofleie, Erbfenfcalenfleie und Gerftenfleie, Malgtreber, getrodnete, Delfuchen, Delfuchenmebl (gerfleinerte Delfuchen) u. f. w. (wie im Spezialtarif II. genannt), Reisabfalle aller Urt. welche beim Poliren von robem Reis ober bet ber Stärfefabrifation gewonnen werben, Reis= bulfen, Reisfuttermehl bezw. Reisfleie, Schlempen aller Art, getrodnete, auch gemablene (Artifel bes Spezialtarife II.);

Branntweinfpulicht (naffe Schlempen aller Art,) Futterfrauter, frifde, Schnigabfalle und Ropfe von Buderruben, Rutterruben (Möhren, gelbe Rüben), Robirüben, weiße Rüben, (ausgenommen Teltower und Markifche Rubchen), Badjel, Ben, Malgfeime, Malgtreber, naffe und Beintrefter, Pregrudftante von Rartoffeln ober Ruben, Diffusions - Rudftanbe , Spreu, Buchweigenichalen und Safericalen, Strob, auch Rapsund Reisstroh (Artifel des Spezialtarife III.)

giltig bis auf Beiteres. Someit erma bereits billigere Ausnahmefage für felben bis auf Beiteres in Geltung. Rabere Ausfunft | Inflitute, nicht aber an einzelne Empfanger bezw. über bie Sage geben ichon fest bie Berfehre-Bureaus ber Roniglichen Gifenbabn-Direftionen, vom 26, b. M. ab auch bie betbeiligten Guterabfertigungeftellen und bas Austunfte-Bureau bier, Babnhof Alexanderplag.

Berlin, ben 21. Juni 1893. Ronigliche Eisenbahn-Direktion, jugleich Namens ber ührigen Königlichen Gifenbahn-Direftionen, ber Raifer= lichen Beneral-Direftion ju Stragburg und ber Großbergoglichen Gisenbahn-Direktion ju Oldenburg.

18. Der am 26. Juni 1893 im Binnen= und Bechielverfebr ber Breufischen Staatseisenbabnen untereinander, im Binnen:Berfebr ber Reichseisenbabnen in Elag - Lothringen, im Reichebahn = Staatebahnverfehr, sowie im Bechselverfehr ber Preugischen Staatsbahnen mit der Oldenburgischen Staatsbabn zur Einführung gelangende Ausnahmetarif für Torfftreu und Torfmull, sowie für Kuttermittel (vergleiche biesbezügliche Befanntmachung vom 21. d. M.) findet von bem gleichen Tage ab auch im Rheinisch Weftphalisch=Submeftbeutschen Berfehr mit Lothringen und Luxemburg, soweit Ausnahmetarif 25 für Getreide Geltung hat und im West= deutschen Berbandsverkehr mit Preußischen und Oldenburgischen Stationen über Saargemund St. B., Stieringen, Bolflingen, Bous, Sierd, Bafferbillig und Ulflingen Anwendung.

Berlin, ten 22. Juni 1893.

Konigliche Gisenbabn-Direftion

jugleich Namens ber übrigen betheiligten Bermaltungen.

Dem am 26. Juni b. 3. eingeführten Ausnahmetarif für Torfftreu und Torfmull sowie für Kuttermittel treten mit Gultigkeit vom 4. Juli d. 3. ab außer ben in unseren Befanntmachungen vom 21. und 22. Juni d. 3. genannten Bahnen im Bechselverfehre sowie ben Reichsbahnen noch bie nachstebenben Bahnvermaltungen bei.

Die Sächfiche Staatsbabn - junachft unter Be-

schränfung auf ben Wechselverfehr ber Preußischen und Sächfischen Staatsbahnen —, Alt-Damm-Colberger, Dortmund-Gronau-Enicheber, Gifern-Siegener, Gutin-Lubeder, Paulinenaue-Neu-Ruppiner, Priegniger, Barftein-Lippstadter, Crefelber, Eronberger Gifenbahn, ber Deutsch-Nordische Lloyd, Die Pfälzische Gisenbahn, Die Militair-Eisenbahn im Militair-Staatsbahn-Berfehr, bie Sollandische Eisenbahn bezüglich des Berkehrs der auf beutschem Bebiet belegenen Stationen, Die Lübed-Buchener Eisenbahn, Nordbrabant-Deutsche Eisenbahn Wagen nach dem Spezialtarif III. nachgelassen worden. im Berfehr mit ihren auf Deutschem Gebiete gelegenen Stationen, Breslau-Barichauer Gisenbahn im Berkehr Ausnahmetarif für Torfftreu und Torfmull, sowie für awischen Rempen B. B. einer= und den Breußischen bestimmte Kuttermittel angenommen haben, wird bei und Olbenburgischen Staatseisenbahnen andererfeits, Bittenberge-Perleberger Eisenbahn für ben Berfand eines Bagens bie Fracht nach ben Gaten bes von ihren Stationen sowie die Dberhessischen Gisenbahnen, lettere jedoch mit ber Maggabe, daß die nach

ibren Stationen bestimmten Sendungen an landwirth= idaftliche Bezirts-Bereine, Confum-Bereine und abnliche

Zwischenhandler zur Aufgabe gelangen.

Berlin, den 30. Juni 1893.

Konialiche Gifenbabn-Direktion,

zugleich Namens der übrigen betheiligten Bermakungen. **20.** Der ausweislich unferer Befanntmachungen vom 21., 22., 30. Juni und 6. Juli b. J. amischen einer größeren Angabl beutscher Staats- und Privatbahnen eingeführte Ausnahmetarif für Torfftreu und Torfmull fowie für bestimmte Futtermittel wird mit Giltigfeit vom 12. d. M. ab burd Aufnahme ber nachftebenben Futtermittel in Abiconitt 2 c. ergangt:

1) Reifigfutter (ein aus Reifig bergeftelltes Buttermittel), fowie Badfel und Ruchen

von Reifig.

2) Pülpe (Abfallmaffer bei ber Kartoffelftärkefabri= fation). Auch werben von bemselben Zeitpunfte ab für Ben und Stroh bei Aufgabe in Mengen von 5000 kg bie Krachtsäße ber Kilometer-Tarif-Tabelle b. Des Ausnahmetarife berechnet, fofern sich die Frachtberechnung für 10000 kg nach ber Kilometer=Tarif=Tabelle 8. nicht billiger stellt.

Bur Bebebung entstandener Zweisel wird ferner barauf hingewiesen, daß die durch den Ausnahmetarif gemährten Frachtermäßigungen entsprechend ber Abfict und ber Fassung bes Ausnahmetarifs nur auf solche Cendungen Anwendung finden, welche für Streu- ober Rutterzwede bestimmt find. Es ift baber im Kracht= briefe in jedem einzelnen Falle besonders vorzuschreiben, baß ber Berfandgegenftand "ju Streu- ober Futterzweden bestimmt" ift.

Die feit bem 26. Juni b. 3. eingetretenen Erganzungen bes Ausnahmetarife find burch ben gleichfalls am 12. d. M. in Rraft tretenden Rachtrag 1 jum Ausbruck gebracht. Eremplare beffelben verabfolgen mit den preugischen und oldenburgischen Staatsbabnen auf Berlangen die Guter-Abfertigungeftellen sowie bas Ausfunftebureau bier, Babnhof Alexanderplas.

Berlin, ben 7. Juli 1893.

Königliche Eisenbabn-Direktion zugleich Namens der ührigen betheiligten Berwaltungen. 21. Mit Giltigfeit bis jum 31. August b. 3. ift auf den Preußischen Staatsbabnen sowie auf einzelnen außerpreußischen Staate- und Privatbahnen bei der Aufgabe von heu und Strop die Berwendung zweier Wagen von je nicht mehr ale 7,2 m lange an Stelle eines offenen Wagens von mehr als 7,2 m länge unter Frachtberechnung nach bem wirflicen Gewichte ber Ladung, mindeftens aber für je 5000 kg für jeden Soweit die betheiligten Staates und Privatbahnen ben Aufgabe von beu und Strob in 2 Wagen an Stelle Ausnahmetarifs berechnet.

Berlin, ben 6. Juli 1893.

Ronigliche Eisenbahn-Direktion zugleich Namens ber übrigen betheiligten Bermaltungen.

22. Dem am 26. Juni b. 36. eingeführten Ausnahmetarif für Torfstreu und Torfmull, sowie für
Futtermittel treten vom 10 ten d. M. ab außer
ben in unseren Bekanntmachungen vom 21., 22. und
30. Juni d. 36. genannten Bahnen im Wechselverkehr
mit den Preußischen und Oldenburgischen Staatsbahnen,
sowie den Reichsbahnen, soweit ein direkter Verkehr
besteht und solcher durch Verwaltungen, welche diesem
Ausnahmetarif beigetreten sind, vermittelt wird, noch
die nachstehenden Bahnen bei:

a. bie Riel-Edernforbe-Flensburger Gifenbahn,

b. bie Neuhaldensleber, die Offermied-Wasserlebener, Wutha-Ruhlaer, Imenau-Großbreitenbacher, Sobensebra-Ebelebener, Arnstadt-Ichtershausener und Weismar-Berfa-Blankenhainer Eisenbahn, sammtlich unter Einrechnung der bestehenden Kilometerzuschläge,

c. Die Georgemarienbutten-Gifenbabn,

d. die Beifische Ludwigsbahn. Die bisberige Kurjung ber Ausnahmefate um 0,06 M. für 100 kg im Empfange ber Bestischen Stationen entfällt bei Anwendung ber bireften Ausnahmetarife.

e. die Oftpreußische Subbahn im Suboftpreußischen Berbande mit Pillau, Konigsberg i. Pr., Lyd, Prosten loco und transito, im direkten Berkehr mit Preußischen und Oldenburgischen Staatsbahnen, im Sanseatisch-Oftdeutschen Berbande mit Lyd und Prosten loco und transito,

f. die Stenbal-Tangermunder Gifenbahn.

Für den Wechselverfehr der Oberhessischen Eisenbahn mit den Preußischen Staatsbahnen, der Oldenburgischen Staatsbahn und der Lübed-Büchener Bahn, sowie mit den Reichseisenbahnen (mit letzteren bei Leitung über die Preußischen Staatsbahnen), sowie für den Wechselverfehr der Preußischen und Sächsischen Staatsbahnen ist der Ausnahmetarif nicht wie in unserer Befanntmachung vom 30. Juni d. 36. angegeben, erst am 4ten, sondern schon am 1 sten d. Mts. und zwar im Versande nach Oberhessischen Stationen ohne segliche Beschränfung in Kraft getreten.

Berlin, ben 6. Juli 1893.

Königliche Gifenbahn-Direftion

jugleich Namens ber übrigen betheiligten Bermaltungen.

## Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahn-Direktion zu Bromberg. Befanntmachung.

30. Für die in der nachstehenden Zusammenstellung naher bezeichneten Thiere und Gegenstände, welche auf den baselbst erwähnten Ausstellungen ausgestellt werden und unverkauft bleiben, wird eine Frachtbegünstigung in der Art gewährt, daß nur für die Hindeförderung die volle tarismäßige Fracht berechnet wird, die Rucksbeförderung an die Bersandstation und den Aussteller aber frachtsrei erfolgt, wenn durch Vorlage des ursprünglichen Frachtbriefes bezw. des Duplikat-Beförderungsscheines für den hinweg, sowie durch eine Bescheisnigung der dazu ermächtigten Stelle nachgewiesen wird, daß die Thiere bezw. Gegenstände ausgestellt gewesen und unverkauft geblieben sind, und wenn die Rückbeförderung innerhalb der unten angegebenen Zeit stattsindet.

In den ursprunglichen Frachtbriefen bezw. Duplikat-Beforderungoscheinen für die Binsendung ift ausbrucklich zu vermerken, daß die mit denselben aufgegebenen Sendungen burchweg aus Austellungsgut besteben.

~	Art ber Anostellung	Drt	Beit 1893	Die Frachtbegunst	igung wird gewährt auf ben Streden ber	Bur Auss fertigung ber Bescheinigung find ermächtigt	Die Rudbeförberung muß erfolgen innerhalb	
7	Bergbau-Ausstellung	Gelsen:	24. Juni	Begenftanbe bes	Preuß. Staate=		4	-
		firchen.	bis	Bergbau's.	bahnen,	lungs-Rom-	Wochen \	
2	Pferde=Ausstellung.	Inperburg.	5. August. 15. Juli	Pferbe.	Roniglichen Gifen- bahn-Direktion	mission desgl.	8 Tage	•
3	Bienenwirthschaft= lice Ausstellung.	Danzig.	29.—31. Juli	Bienen, bienen= wirthschaftliche Geräthe und Er=	1118	besgi.	A Bochen	
4	Internationale Gar- tenbau-Ausstellung.	Leipzig.	25. August bis 5. Septbr.	zeugnisse. Erzeugnisse, Mas fchinen, Geräthe und sonstige Ges genstände bes	Preuß. Staats= bahnen und Reichsbahnen in	besgl.	A Wochen Suchellung 8 Tage	
5	Diftriftsschau.	Marienburg	31. August	Gartenbau's. Thiere, landwirth= schaftliche Ma= schinen, Geräthe und Erzeugnisse.	bahn Direktion Bromberg.	besgl.	8 Tage	*
6	Gewerbe=Ausftellung	Ronip.	2.—17. September.	Gewerbliche Er-		besgl.	14 Tage	
	Bromberg, ben	3. Juli 18		#· ···O····I) **	Königliche C	eisenbahn=Dir	eftion.	

35.	Name und Stand	Alter und Beimath	Grund	Behörde,	Datum bes
Bauf.	bes Ausg	gewiefenen. 1	ber Bestrafung.	welche die Ausweisung beschlossen hat.	Ausweisungs= Befchluffes.
_1.	2	3.	4.	5.	6
4	Josef Rostofryg, Drecheler,	geboren im Jahre 1839 zu Kozly, Bezirf Piset, Böhmen, ortsangeh. ebendaselbst,	,	Königlich baperisches Bezirksamt Erbing,	1893.
5	Hanna Marano= witsch, geb. Peres (Perec), Gerberswittwe,	Bierzun, Kreis Sierpc, Gouvernement Plost, Polen, ruffice Staats- angeborige,		Röniglich preußischer Regierungspräfibent zu Posen,	
6	Johann Roffini, Schreiner,	geboren am 11. April 1868 zu Meran, Eirol, ortsangehörig zu Olt-resarca, Bezirf Riva, ebendaselbst,		Königlich baperisches Bezirksamt Hipolt= ftein,	
7	Anna Schmitef, ledige Dienstmagd,	geboren am 4. März 1868 zu Tramles, Be- zirf Neuhaus, Böhmen, ortsangehörig zu hum- poles, Bezirf Deutsch- Brob, ebendaselbst,		Königlich baperifches Bezirksamt Reuburg,	
	Rudolf Schwarz, Gürtler,	geboren am 31. De- gember 1864 zu Wien, ortsangeh. zu Schon- thal, Bezirk Plan, Böhmen,		Königlich baperisches Bezirksamt Mühl= borf,	
9	Wenzel Tollar, Bäcer,	geboren am 25. Mai 1868 zu Bufowa, Be- zirf Preftis, Böhmen, ortsangehörig ebendaf.		dasselbe,	desgleichen.
10	Friedrich Eriebrefy, Schuhmacher,	geboren am 11. Januar 1876 ju Prag, orto- angehörig ju Renczow, Bezirf Schlan, Bob- men,		Königlich haverfiche Polizei-Direfrion München,	30, Mai 1893,
	Rorbs u. Schirmflider,	Belgien,		Röniglich preußischer Regierungspräsident zu Urnsberg,	1893.
12	Rarl Wunderlich, Zimmermann,	geboren am 22. September 1846 zu Aich, Böhmen, öfterreichischer Staatsangehöriger,		Stadtmagistrat Am= berg, Bayern,	16. Mai 1893,

Hierzu eine Beilage, enthaltend bas Berzeichniß ber in der 17 ten Berloosung gezogenen, durch die Befanntmachung der Königlichen Hauptverwaltung der Staatsschulben vom 1. Juli 1893 zur baaren Einlösung am 1. November 1893 gefündigten Kurmarfischen Schuldverschreibungen, sowie Bier Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionsgebuhren betragen für eine einspaltige Drudzeile 20 Pf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Redigirt von ber Roniglichen Regierung ju Botebam. Botebam, Buchbruderei ber M. B. Gapn'ichen Erben.

## Extrablatt zum Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Ausgegeben am 15. Juli 1893.

#### Bekanntmachungen des Roniglichen Regierungs: Brafidenten. Bur Abhilfe ber Futternoth und Wirthschaftsnoth.

Mittheilung der Ackerbau=Abtheilung der Deutschen gandwirthschaftsgesellschaft durch In einer Jahredzeit, welche für die Kutterflußt werben.

Aus ben bezeichneten Gründen erscheint es angezeigt, daß ber von mehreren Mitgliedern ber Gefellsichaft gegebenen Anregung entsprechend, nachflebend auf bie wichtigften praftischen Magregeln furz aufmerksam berudfichtigt werben muffen.

so ift zu prufen, wie weit dies ökonomisch ausgeführt Torfftreu zu gewinnen. Es ift zu erwarten, daß so-werden kann. Aus der Gegend der Fulda wird mit- wohl der Staat wie die Privatbefiger einem Nothstande getheilt, daß durch einmaliges grundliches Unterwaffer- | gegenüber, wie er gegenwartig in manchen Gegenden

faft nichts geerntet worben mare. Beim Bervflanzen ber Sadfruchte wird namentlich in ber Kleinwirthichaft ein wiederholtes Begießen ber Pflanglinge gur Gicherung berfelben in trodner Beit jebenfalls ftatifinden muffen. Durch Ueberdungen mit Stallmift und organischen Streumaterialien läßt fich bem Austrodnen bes Bobens entgegenwirfen und bas Bachsthum bireft forbern. Bebeimen Regierungerath Professor Dr. Drth. Die umfangreiche Bermenbung von Erfapftoffen fur bie Strobftreu sowohl von Balbftreu, welche ber Balb erzeugung ausschlaggebend ift, und in melder unter nicht regelmäßig, wohl aber in gallen ber Roth bernormalen Berhaltniffen die fleeartigen Reld-Futter- geben muß und fann, wie von der fo wichtigen flarf pflanzen und die Biefen reichlichen Ertrag zur Er- auffaugenden Torfftreu wird für die Biebhaltung und nabrung bes Biebftanbes und jur Fullung ber Bor- jur Erhaltung ber Jauche um fo nothwendiger beachtet ratheraume für die Winterperiode liefern, ift gegen- werden muffen, je mehr in Berbindung mit wenig wartig burch die anhaltende Durre in Deutschland und Rauhfutter und Burgel- und Knollengewächsen neben großen Theilen Europas für die Biebhaltung ein Roth- bem erforderlichen eiweißreichen Rraftfutter fammt = fand fo bebenklicher Art eingetreten, daß es für den liches Strob für die Biebernährung gurudgelegt, ber einzelnen gandwirth und fur ben Staat in vielen Berwendung ju Streu entzogen werben muß. Der Gegenden ju ben ichmerwiegenoften Aufgaben gebort, Schreiber Diefer Zeilen bat in Folge bes futterarmen rechtzeitig die Magregeln zu treffen, welche nach menich- trodenen Jahres. 1865 es felbft in eigener Birtbichaft lichem Ermeffen und unter Borausfegung ber Bieber- erfahren, wie unter Berwendung bes fammilichen Strobes febr gunftigerer flimatischer Berhaltnisse eine wenn auch als Futter und mit wenig beu und hadfrucht, unter nur theilweise Abhilfe ju schaffen imftande find. Es Erfat bes nothwendigen Giweißes burch Rraftfutter ift dabei nicht blos der Biebstand in Gefahr, welcher es erreicht wurde, daß der gefammte Biebstand von gegenwartig jum Theil ju Schleuberpreisen verkauft zwei Gutern wirthichaftlich erhalten werben konnte, wirb, in einem andern Jahre ju unerichwinglichen mabrend viele Guter 2/3 ihres Biebftandes verschleuberten Saten wieder erstanden werden muß, sondern es muß und in der Dungerwirthichaft sehr zurudfamen. Die naturgemäß die gesammte Dungerwirthichaft und ber jest zur Einführung gekommene Torfftreu erleichtert nachfolgende Ertrag bee Felbbaus burch berartige Dig: bies, sowie bie Erhaltung ber Jauche und einer auten verhaltmisse für die Zukunst aufs Nachtheiligste beein- Düngerwirthschaft in ganz anderer Beise, als es früher möglich mar. Dit 3 kg guter Torfftreu auf bas Haupt Grofvieh pro Tag, wie sie von ben großen Berten in Sannover, Olbenburg, Oftpreußen, Bapern u. a. D. abgegeben wirb, tann bas Streuftroh vollftanbig ersett ober seine Berwendung auf ein Minimum gemacht wird, welche im einzelnen Falle bem Ermessen beschränkt werden. Wenn 100 kg Torfftreu = 3,0 M. bes benkenden Landwirths im eigenen Interesse em gerechnet werden, macht bies 9 Pfennig pro Tag, pfohlen werben fonnen. Es wird babet bie großere mabrent bas Strob jest ichon vielfach über bas Sicherheit ober Babricheinlichfeit bes Erfolges auch Doppelte foftet. Es fann auch bie Ronfervirung bes bei fortbauernbem wenig gunftigem Better besonbers Stallbungs burch Aufbringen guter humoser lebmiger Erbe auf ber Dungftatte nicht einbringlich genug em= Wenn es überhaupt möglich ift, durch funftliche pfohlen werden. Biele Landwirthe find in ber Lage, Baffergufuhr die Pflangenentwicklung mehr zu fichern, burch Aufpflugen und Trodnen vom eigenen Boben sepen einer Wiese von 18 ha Flache durch Dampf- ftattfindet, für reichliche Balbftreu-Abgabe jur Unterpumpe im Frubiabre bei noch nicht 20 Mart Unfoften ftugung ber ichmer beimgesuchten ganbwirtbicaft mit pro ha eine vollständige Beuernte erzielt ift, mo fonft eintreten werben. Seitens bes Staates und ber Pro-

20 kg à 100 kg = 70 M., macht gegenwärtig 14,0 M. | Krübjahre besäte südenhafte Rieeschläge konnen in ihrem Untoften. Der Borrath an Genf ift nicht groß, boch fann neue Ernte icon in Krage fommen. Die Reinsaat Buchweizen 80 kg per ha à 100 kg = 21 M.,

macht 16,1 DR. per ha.

Sporgel in Reinsaat 24 kg per ha à 100 kg 20 M., bedarf nur 4,8 M. Unfosten und auf geringen sandigen Bodenarten ift er beshalb mehrfach auch für Stoppelfaat in Berwendung. Benn auch bie Qualitat anderen auch febr ungenugende Maffenertrage liefern, bes guttere eine vorzugliche ift, jo liefert ber Sporgel bat noch ben großen Bortheil, bag fie bei gunftiger boch viel zu wenig Maffe, bag barauf viel gerechnet Entwicklung, wie es bie öfonomischen Berbaltniffe mit werden fann. Auch hat er auf die Rachfrucht in ber Regel einen wenig gunftigen Ginfluß. Mit ber fo leiftungefähigen Lupine, mit Serabella und andern Blattfruchten ift er beshalb im Erfolge feineswegs ju vergleichen.

Eine andere im Gemenge mit Senf und Buchweizen mehrfach ausgesäte Stoppelsaat ift ber Delrettig und berselbe koftet jur Zeit 36 M. per 100 kg, ift auch binreichend vorhanden. Bei Reinsaat von 28 kg per ha fostet die Saatmenge 10,08 M. Auch der Delrettig wird von ben Landwirthen, welche ibn fennen, megen feiner Rafchwüchfigfeit als Grunfutter vielfach geschätt. Auch die Lupine (gelbe, blaue und oftpreußische weiße) wird in diesem Jahre als Rachfrucht bei ber febr frühen Getreideernte, event. auch nach Frühfartoffeln, vielfach ale Stoppelfaat noch angefaet werben konnen.

Ein großer Uebelstand für das kommende Jahr ift. daß die Kleepflanzen in so großem Umfange vertrodnet find. Lugerne und Esparsette leiden unter ber Durre weniger und bewähren auch unter so ungunftigen Berhältnissen bis zu gewissem Grabe ihre große Aus-nutungsfähigfeit der Bodengrundlagen, sie find deshalb in gutem Bestande ein Schat für jebe Wirthichaft im Interesse ihrer Futter-Gewinnung. Die Aussaat Dieser fleeartigen Pflanzen mit ber Drillmaschine, bei Lugerne und Esparsette auch obne Ueberfrucht in unfrautfreiem fraftigen Land, ift noch immer möglich und auch ber Samen nicht übermäßig boch im Preise. In diesem

Beftante burd Nachsaaten noch jest ergangt werben.

Diese Stidftoff sammelnden Futter- und Grundungungepflanzen mit ihrer reichen Bewurzelung jur Ausnugung jum Theil tieferer Bodengrundlagen haben überall für ben Wirthichaftebetrieb eine besondere Bedeutung. Der vermehrte Anbau von Gründungungspflanzen, welche in einzelnen Jahren ausgezeichnete, in fich bringen, auch fur Kutterungezwede und gur Steigerung ber fo bodwichtigen Autterreferven und gur Rullung

bes Futterbobens benutt werden fonnen.

Die wahre Dekonomie zeigt fich sowohl in der Erhaltung und möglichft zwedmäßigen Ausnugung bes Borbandenen, wie in der weiteren Borausficht und ben angemeffenen Ausgaben gur richtigen Beit. Der Segen einer gut geführten Dungerwirthicaft macht fic auch baburch bemerflich, daß Erfasfruchte mit viel größerer Sicherheit gebaut werben fonnen, jumal wir wirthicaftlich überall ben Maßstab anzulegen baben: Bas ift mit ökonomischen Mitteln auszuführen, was nicht? Und ju den wirthichaftlichen Aufgaben gebort auch, daß überall möglichft bie besten Gewinnungs- und Aufbewahrungs-Methoden jur Erhaltung bes Bemachsenen in Anwendung fommen. Moge es bem einzelnen landwirth gelingen, möglichst balb zu ber in biefer Zeit schwierigen Ueberficht ju gelangen, mas für ihn Roth thut und geschehen fann und muß. Mogen Staat und Befellichaft jufammenwirfen, um in ber Unterftusung bes Einzelnen bas Baterland vor größerem Uebel ju bewahren.

Borftebenber Auffat wird im Auftrage bes Berrn Ministere für Landwirthschaft, Domainen und Forften bierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Votebam, ben 14. Juli 1893. Der Regierungs-Vrafident

## Amtsblatt

### der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Den 21. Juli

#### Bekanntmachungen des Röniglichen Regierungs: Präfidenten.

Die bei ben großeren Truppenübungen fungirenben Gendarmerie-Patrouillen.

Der von ber Stellung und ben Befugniffen ber Gendarmerie-Patrouillen bei größeren Truppenübungen banbeinbe § 4 bes Anhangs zu ber burch Allerhöchfte Orbre vom 10. Juni 1890 genebmigten Relbgendarmerie Ordnung, welcher lautet:

§ 4. Stellung und Befugniffe.

Landgenbarmerie.

1) In ben Befugniffen ber ju ben Manovern berangezogenen Landgendarmen tritt burch bas Kommando eine Menberung nicht ein.

Mannichaften.

2) Den von ben Truppen fommandirten Begleit= mannichaften wird bie Befugniß beigelegt, in Ausübung ihres Dienstes, wie bie Bachen, Bivilpersonen vorläufig festzunehmen, welche

a. ben Anordnungen ber Mitalieber ber Genbarmerie-Patrouille thatlich fich miberfegen ober fonft feine

Folge leiften,

b. sich ber Beleidigung gegen die Mitglieder ber Genbarmerie-Patrouille Schuldig machen, falls bie Verfonlichfeit bes Beleidigers nicht fofort festgestellt merben fann.

3) Militairpersonen gegenüber haben die Begleitmannschaften in Ausübung bes Dienftes bie Befugniffe

eines Wachthabenben.

4) Machen marichirende Truppenbagagen (§ 3) bas Einschreiten ber Gendarmerie-Vatrouille zur Aufrechterhaltung ber Ordnung erforderlich, fo ift bies bem Führer ber Bagage bezw. beffen Stellvertreter

anzuzeigen.

Stellt berfelbe bie ibm fundgegebenen Unregelmäßigfeiten nicht ab, so barf die Patrouille boch ibre Dienstgewalt gegen die ersterem unterstellten Personen nicht geltend machen, und übernimmt bann ber Führer Die Berantwortung. Die Patrouille macht alebann foll eine Apothefe angelegt werben. bem etwa vorhandenen Gendarmerie-Offizier ober Dber-Manovers über den Borfall Meldung.

wird hierburch jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Derfelbe ift an die Stelle bes § 9 ber Inftruftion vom 8. Mai 1883 — vergl. Amteblatt von 1883 Seite 266 - getreten.

Potebam, ben 25. August 1890.

Der Regierungs-Prafident.

betreffend bie Beseitigung ber Borrichtungen, welche ben Abzug bes Rauches aus ben Defen nach ben Schornsteinen verhindern. 165. Auf Grund ber \$\$ 6, 12 und 15 bes Gefeges über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 (Ges.=S. 6. 265) und ber \$\$ 137, 139, 140 bes Befeges über bie allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883

Volizeiverordnuna.

(G. G. S. 195) wird unter Zustimmung bes Begirfeausschuffes fur die landgemeinden und Gutsbezirke bes Regierungsbezirks nachstebende Volizeiverordnung erlassen.

§ 1. In ben Canbgemeinben und Gutebezirfen burfen Borrichtungen, melde ben Abjug bes Rauches nach den Schornsteinen verhindern, als Klappen, Schieber und bergleichen an Defen in Zufunft nicht mehr angebracht werden.

§ 2. Soweit folde Borrichtungen an Defen vorbanben find, muffen fie entfernt werden, fobalb bie Defen zur Umsetzung gelangen. Bis zum 1. Juli 1898 muffen biefe Borrichtungen an Defen in jedem Kalle

beseitigt fein.

Soweit bei Erlag dieser Berordnung durch Kreisober Drispolizeiverordnung bereits ein früherer Zeitpunkt für die Beseitigung vorgeschrieben ift, bewendet es bei solchem.

§ 3. Die Bestimmungen ber §§ 1 und 2 finben auf Rauchrohre, welche offenen Kaminen jur Rauch-

ableitung bienen, feine Unwendung.

§ 4. Buwiderhandlungen gegen die Bestimmungen biefer Polizeiverordnung gieben Gelbftrafen bis jum Betrage von sechszig Mark, an beren Stelle im Kalle bes Unvermogens verhaltnigmäßige Saft tritt, nach fich.

Potobam, ben 9. Juni 1893. Der Regierunge-Prafibent.

Graf Due be Grais.

Anlegung einer Apothefe in Behlenborf.

In Zehlendorf, an der Berlin-Potsbamer 166. Eisenbahn, und zwar in dem zwischen der Gifenbahn und der Berlinerstraße belegenen Theil ber Sauptftraße,

Bewerbungen um die Concession nehme ich bis wachtmeifter, andernfalls unmittelbar bem Leitenden des jum 1. September b. 3. entgegen. Die Bewerber haben ihre Approbation, eine genaue Lebensbeschreibung mit Angabe ihrer Confession und Familienverhaltniffe, amtlich bestätigte Beugniffe über ihre bisberige Befchaftigung und gubrung einzureichen, bie Berficherung abgugeben, daß fie eine Apothete bieber nicht befeffen haben und nachzuweisen, bag ihnen bie jur Ginrichtung ber Apothefe und jum Anfauf bes erforberlichen Grunbftude

ober · Neubau eines hauses nothwendigen Geldmittel Rehlfopf- und Darm-Tuberkulose von bem Polizei-Prajur Berfügung fleben.

Bewerber, welche nach bem Jahre 1880 approbirt find, haben feine Aussicht auf Erfolg.

Potsbam, den 14. Juli 1893.

Der Regierunge-Prafident.

Befanntmad ung.

Das Bergeichnig ber Borlefungen an ber 167. Ronigliden Universität Greifemalb im Winter-Gemefter 1893/94 ift erschienen und wird den Betheiligten auf ihren Bunfch von ber Universitäts-Ranglei bafelbft foftenfrei jugefandt werben.

Potsbam, den 12. Juli 1893.

Der Regierungs-Prafident.

Biebfeuchen.

Feftgeftellt ift der Ausbruch der Maul-168. und Rlauenseuche unter ben Ruben ber Dolfereis besitzerin Wwe. Neuenfeld in Weißenfee, Kreis Nieder-Barnim, unter bem Rindvieh ber Befiger Rirdyner und Bubl in Linum, Rreis Ofthavelland, unter ben Dofen bes Bubners Anbres in Staafom, ben Ruben bes Aderburgere Schwietfe in Boffen, Kreis Teltow. Potsbam, ben 18. Juli 1893.

Der Regierungs-Vräfibent.

#### Bekanntmachungen des Königlichen Volizeis Präfidenten ju Berlin.

Polizei Berordnung. 65. Auf Grund ber \$\$ 143 und 144 bes Befeges über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G.-S. S. 195 ff.) und ber §§ 5 ff. bes Gefețes über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 (G.= S. S. 265) wird hierburch nach Zustimmung bes Bemeinbevorstandes für ben Stadtfreis Berlin Kolgendes

verorbnet: § 1. Die Saushaltungsvorstände beziehungsweise beren Stellvertreter (in Anftalten bie Leiter, Bermalter, Hausväter 2c.), sowie die Unternehmer von Privat-Kranfenanstalten und die Besitzer und Leiter aller dem öffentlichen Berkehr dienenden Aufenthalts-Einrichtungen, wie Bafthofe, Logirhaufer, Berbergen, Benfionate. Chambregarnies, Schlaffiellen und bergleichen mehr, find verpflichtet, bei Rranfheits- wie Sterbefällen

von affatischer Cholera, Poden, Fled= und Rudfall= Tophus, sowie Diphterie unbedinat.

von Darmtpphus, Kopfgenickframpf (Meningitis cerebrospinalis), bösartigem Scharlachfieber, bösartigen Masern und bösartiger Ruhr auf besondere Anordnung des Königlichen Polizei: Wräfidium's

die von den Kranken benutten Effetten und Raume, fowie die in diesen befindlichen Gegenstände gleich: zeitig, und zwar lediglich burch die ftabtische Desinfeftionsanstalt und beren Beamte auf ihre Roften besinficiren zu lassen.

Den Besigern und Leitern ber obenbezeichneten, bem öffentlichen Berfehre bienenden Aufenthalte-Gin= richtungen fann biefe Berpflichtung auch bei Lungen-, behufd Feftfellung ihres Bleigehaltes ankaufen und

sidium auferlegt werden.

§ 2. Die Berbeiführung ber im § 1 vorgeschrie: benen Desinfektionen haben die bort bezeichneten verpflichteten Personen innerbalb 24 Stunden nach ber burch ben behandelnden Argt festgestellten Genefung, beziehungsweise nachdem der Kranke oder deffen Leiche aus der Wohnung entfernt worden ift, bei ihrem zuständigen Polizei-Revier zu beantragen.

§ 3. Aerzte, welche an Lungen=, Rehlfopf= und Darm-Tuberculoje Erfranfte in ben, in § 1 bezeichneten Aufenthaltseinrichtungen zc. behandeln oder aus denfelben anderweitig übernehmen, find verpflichtet, hiervon ber Sanitate-Commiffion binnen 24 Stunden auf ben

üblichen Melbefarten Unzeige zu machen.

§ 4. Mit Gelbstrafe bis ju 30 Mark, an beren Stelle im Unvermögensfalle eine haftstrafe bis ju gebn Tagen tritt, wird bestraft

a. wer die in § 1 bis 3 erlaffenen Boridriften über-

b. wer burch sein Berhalten bie nach § 1 vorge= idriebene Desinfection bindert ober unmöglich macht,

sofern nicht durch die Zuwiderhandlung die im § 327 Strafgefesbuch vorgesehene bobere Strafe verwirft ift.

Daneben fann die Ausführung ber erforderlichen Desinfection auf Roften ber nach § 1 verpflichteten Personen durch das Polizei-Prafidium (Sanitate-Commission) veranlagt werden.

§ 5. Diese Polizei=Berordnung tritt mit dem Tage

ibrer Berfundung in Rraft.

Gleichzeitig wird die Polizei-Berordnung vom 7ten Februar 1887, betreffend bie Desinfection bei anftedenden Rransbeiten, mit ben fie erganzenden Befanntmachungen vom 7. Februar 1887, 21. Februar 1889 und 24ften Juli 1890, sowie die Polizei-Berordnung vom 8. Degember 1890, betreffend Lungen=, Reblfopf= und Darm= Tuberfuloje, aufgehoben.

Berlin, ben 3. Juli 1893.

Der Polizei-Prafident. Freiberr von Richthofen. Bur Warnung bes Bublifums.

Es find vielfach Faghahne aus Zinnlegirung jum Abfüllen von Getranten im hiefigen Gewerbebetriebe im Gebrauch, beren Bleigebalt auf die Getranke icablich einwirft, fo bag burch ben Genug ober bie Bermenbung berselben bei ber Zubereitung von Speisen und Betranten die menschliche Gesundheit gefährdet ift. Es ift zwar bie reichogesesliche Regelung biefes Gegenstanbes in Aussicht genommen, jedoch bietet weber bas Rabrungsmittel=Beseg, noch bas Geseg, betreffend ben Berkebr mit blei- und ginfhaltigen Begenständen gur Beit eine geeignete Sandhabe ju einem Ginfdreiten gegen biefen, bie menschliche Gesundheit bedrohenden Brauch.

Bur Abwendung von Gefahren, welche aus ber Bermenbung berartiger gaßhabne ermachien fonnen, lagt bas Polizei-Präsidium in den Niederlagen folche Sahne gehalt die burch die vorstehend angezogenen Gefete festgefetten Grengen mehr ober weniger überfcreitet, jur rucffichtigt werben. Barnung bes Publifums in Zufunft öffentlich namhaft maden.

Berlin, ben 5. Dezember 1891. Der Volizei=Prafident.

Unter Bezugnahme auf Die obige Befanntmachung bringe ich bierburch zur Kenntnig, bag Solzbabne mit Einfagen von Binnlegirung, die nach ber demischen Untersuchung mehr ale 10% Blei enthält, bier von folgenden Geschäftstreibenden jum Berfauf gestellt werden: a. bem Raufmann fr. von Unruh, Chauffeeftrage 13, b. bem Raufmann D. Rafelow, Chaussestrage 108, c. bem Raufmann C. Rubn, Chauffeeftrage 43.

Berlin, ben 7. Juli 1893.

Der Polizei=Prafident. Befanntmadung.

67. Die dem Apothefer P. Potofa unterm 6. Februar b. J. genehmigte Apothefe Görligerstraße 48 ist 900 320 835 | Dberberg-Bralit | 755 215 740 nach vorschriftsmäßiger Revision heute eröffnet worden. 925 345 900 | Neuenhagen (Nmf.) | 730 150 715 Berlin, ben 13. Juli 1893.

Der Polizei-Prafident.

Rur ben Rebrbegirf ber Stadt Berlin find bie Schornfteinfegergesellen Berren B. Rleinwachter, Stegligerftrage 54, und Eugen Grabow, Bionefirch: ftrage 11, nach ben Borfdriften bes Regulative für ben Betrieb bes Schornsteinfegergewerbes im Stadtbezirk Berlin vom 16. November 1888—5. Dezember 1892 vom 1. Juni 1893 ab ale Bezirkeschornsteinsegermeister angestellt worden.

Berlin, ben 6. Juli 1893.

Ronialiches Magistrat Polizei=Prafibium. hiefiger Roniglichen Saupt= und Residenzstadt.

#### Bekanntmachungen der Kaiserlichen Ober:Postdirektion ju Potsdam.

Befanntmachung. 2m 8. Juli ift in Ragow bei Beestow eine mit ber Postbulfftelle baselbft verbundene Telegraphen= hülfstelle für den allgemeinen Berkehr eröffnet worden. Potsbam, ben 9. Juli 1893.

Der Raiserliche Ober-Postdireftor.

Befanntmachung.

Diejenigen Personen, welche noch in biefem Jahre Anschluß an eine der Stadt:Fernsprech: einrichtungen in Brandenburg (Havel), Co: penick, Eberswalde, Friedrichshagen, Gr.: Lichterfelde, Grünau (Mark), Liepe (Ober), dorf, Oderberg (Mark), Dranienburg, werden wird. Potsbam, Mathenow, Spandau, Steglit, Tegel, Wannsee, Zehlendorf (Ar. Teltow) und Roffen munichen, werben ersucht, ihre Anmelbungen recht balb, spatestens aber bis Ende Juli an 24. das Raiserliche Postamt in dem betreffenden Orte — für gesetzes zur Civilprozesordnung vom 24. März 1879 Potsbam an das Raiserliche Telegraphenamt daselbst — (G.=S. S. 281) und des § 6 der Berordnung vom

wird bie Berfaufer berjenigen Saghahne, beren Blei- | ju richten. Opater eingebende Anmelbungen können erst nach dem 1. April 1894 be:

Bei ben bezeichneten Berfehrsanstalten fonnen bie Bedingungen für ben Unichluß eingesehen und Kormulare für die Anmelbung in Empfang genommen werden. Potsbam, den 14. Juni 1893.

Der Kaiserliche Dber-Postdirector.

Befanntmadung.

40. In dem jum Kreise Königsberg (Neumark) gehörigen Dorfe Neuenbagen wird am 1. August eine Postagentur junachst ohne Telegraphenbetrieb unter ber Bezeichnung Neuenhagen (Neumarf) in Birffamfeit treten.

Diese Postagentur erhalt Berbindung mit ber Raiserlichen Vostagentur in Derberg-Bralit an Berttagen breimal, an Sonn- und allgemeinen Feiertagen zweimal burch eine Botenpoft mit unbeschränfter Beforberung in nachftebenber Beife:

B. Bw. B. B. Bw. B.

Dem Landbestellbezirf ber neuen Postagentur werben die bisher jum Bezirf ber Voftagentur in Oberberg-Bralit gehörigen Neuenhagener, Sopf's und Rubnert's Biegeleien augetheilt.

Bon bem gleichen Zeitpunfte ab wird bas Poftamt ju Neuenhagen im Rreise Nieberbarnim gur Unterscheibung von der neuen Postagentur die Bezeichnung "Neuenhagen (Oftbahn)" führen.

Potebam, ben 14. Juli 1893.

#### Der Raiserliche Dber-Poftbireftor. Bekanntmachungen der Röniglichen Kontrolle der Staatspapiere.

Befanntmadung.

In Gemäßheit bes § 20 bes Ausführungs= Gesetzes zur Civisprozefordnung vom 24. März 1879 (G. S. S. 281) und bes § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G. S. S. 157) wird befannt gemacht, daß bem Sandelsmann Ludwig Gebert bier, Invaliden= ftrage 153, die Schuldverschreibung der konsolidirten 4 % igen Staatsanleihe von 1880

Lit. B. No 87416 über 2000 M. angeblich am 4. b. M. aus feiner Wohnung geftoblen worden ift.

Es wird berjenige, welcher fich im Befite biefer Urfunde befindet, hiermit aufgefordert, solches der unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober bem Rechtsanwalt Afche bier, NO. Landsbergerftr. 14 II., anzuzeigen, midrigenfalls das gerichtliche Aufgebotsver-**Lubwigsfelbe, Reuruppin, Nowawes: Neuen:** fahren behufs Kraftloserflärung ber Urfunde beantragt

Berlin, den 11. Juli 1893.

Ronigliche Rontrolle ber Staatsvaviere.

Befanntmachung.

In Gemäßheit bes \$ 20 bes Ausführungs-

16. Juni 1819 (G. . S. 6. 157) wird befannt gemacht, ben in bem porbezeichneten Ausnahmetarif unter Bb. bag ber ber Rufterei ju Maffen bei Finfterwalde geborige angegebenen Gagen billiger, fo fommen nur bie Letteren Staatsichulbichein

Lit. H. N 56611 über 25 Thir.

angeblich abhanden gefommen ift.

Es wird berjenige, welcher sich im Besite bieser Urfunde befindet, hiermit aufgeforbert, solches ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober bem Gemeindefirchenrath ju Maffen bei Finsterwalde anauzeigen, midrigenfalls bas gerichtliche Aufgebotsverfahren behufe Kraftloverklärung ber Urkunde beantragt werden Berlin, ben 13. Juli 1893. wird.

Rönigliche Kontrolle ber Staatspapiere. Befanntmachungen ber Roniglichen Gifenbahn:Direktion ju Berlin.

23. Staates und Privatbahnen eingeführte Ausnahmetarif für Torfftreu und Futt rmittel wird mit Gultigfeit vom 20. b. M. ab auf die Artifel Melaffefutter feine Mifchung von Melaffe mit Palmfernmehl und in Kraft. Abguge bes Nachtrage 2 fonnen burch bie Baumwollensaatmehl) unter Abfertigung zu den Sagen Rahrfarten-Ausgabestellen unferes Bezirks bezogen werden. ber Kilometertariftabelle B. (b.) erweitert. ferner mit Gultigfeit bis jum 31. August b. 3. auf ben Preußischen Staatsbabnen sowie auf einzelnen außerpreußischen Staates und Privatbahnen bei ber Aufagbe von Beu- und Strob in Bagenladungen bie 19. Berwendung zweier Bagen von je nicht mehr als 7,2 m lange an Stelle eines offenen Wagens von größerer Labefähigfeit nachgelaffen ift, erfolgt bie Frachtberechnung bei benjenigen Bermaltungen, welche Refbestanbtheile ber ehrmaligen Lehnritterguter Bollcom bem Eingangs ermähnten Ausnahmetarif beigetreten a. und b. mit einem Klacheninhalt von 13 ha 81 a find, fortan auf folgender Grundlage: Die Fracht 79 gm mit ber Landgemeinde Bollchom zu vereinigen. wird fur jeden diefer Bagen nach bem wirflichen Gewicht ber Labung, minbeftens aber fur je 5000 kg fur verebelichte Paftor Bunberlich, Julie, geb. von jeben Bagen nach ben Gagen bes Ausnahmetarife Arnim, ju Rabie. unter Ba. erhoben. Stellt fich jedoch bie Fracht fur bas Gefammtgewicht bes in beibe Bagen verlabenen Heus ober Strops, mindestens aber für 5000 kg nach

Berlin, ben 12. Juli 1893. jur Berechnung.

Königliche Gisenbahn-Direftion

jugleich Ramens ber übrigen betheiligten Bermaltungen.

Bekanntmachungen der Königlichen Eifenbahn:Direktion ju Bromberg.

Befanntmadung. 31. Mit bem 1. August 1893 fommt zum Kilometerzeiger für ben Gifenbabn-Direftionsbezirf Bromberg ber Rachtrag 2 jur Einführung. Derfelbe enthält: 1) Eröffnungszeiten von Neubauftreden, 2) Entfernungen für bie Stationen ber Streden Marienburg-Mismalbe-Malbeuten und Elbing=Mismalbe=Ofterobe, sowie ab= gefürzte Entfernungen, welche mit bem 1. September Der auf einer größeren Angabl beutscher 1893, bem Tage ber Betriebeeröffnung auf biefen Streden in Kraft treten und 3) Berichtigungen. Soweit durch die Berichtigungen Frachterhöhungen berbeigeführt werben, treten bieselben erft mit bem 1. Oftober 1893

Bromberg, ben 9. Juli 1893.

Konigliche Gifenbahn-Direftion.

Bekanntmachungen ber Rreisausichuffe. Befanntmachung.

Auf Grund bes § 2 N 1 ber Canbgemeinbe= Ordnung vom 3. Juli 1891 hat ber Kreis-Ausschuß bes Kreises Prenglau unterm 1. b. D. beschlossen, Die noch feinem Gutes ober Bemeindebegirf angehörenben

Befigerin ber betreffenben Grundftude ift a. 3t. bie

Prenglau, den 5. Juni 1893.

Namens des Kreisausschuffes des Kreises Prenglau ber Borfigenbe.

. Rach we if ung
ber vom Rreis-Ausschuffe bes Kreises Beestow-Storfow im 1. halbjahr 1893 genehmigten Communalbezirts-Beranderungen. 20.

Patum		Bezeichnung b	ee			merfun		
ber	Grunbstücks.	Besipere.	jeşigen	fünftigen		Größe s Grundstücks		
Genehmigung.	_		Gemeinbe	verbandes.	ha	a	qnı	
9. <b>M</b> ai 1893.	Hofftelle.	Tijchlermeister Pombach.	Gutsbezirk Alt=	Gemeindebezirf Neu=		12	87	
10. Februar 1893.	bgl.	Maurer Ardr. Boc.	Markgrafpieske. Gemeinde Krügersborf.	Marfgrafpieste. Gemeinde Schneeberg.		17	42	
bgl.	bg1.	Arbeiter August Thiebach.	bgi.	bgl.	_	17	73	
Beegl	fow, ben 10. Juli 18		Der Borfiger	be bes Kreis-Aus	<b>j</b> dusse	ø.	•	

Bekanntmachungen des Landesdirektors der Proving Brandenburg.

Befantmachung. Brandenburgiden Provinzial-Berbandes find in bem Provinzialordnung ale Provinzial-Abgaben aufzubringen

Etatsiabre 1893/94 für bie 3mede bes landarmenmesens etma 1700000 M., also etwa 10 % ber in ben einzelnen gande und Stadtfreisen auffommenden bireften Rach bem Sauptetat ber Berwaltung bes Staatssteuern nach Maggabe ber \$6 106 bis 108 ber und zwar zur Balfte am 1. Juli b. 3. und zur anderen Balfte am 2. Januar 1894, vorbehaltlich befinitiver Regelung.

Demgemäß sind die aufzubringenden Provinzials abgaben auf die einzelnen Lands und Stadifreise folsgendermaßen vertheilt:

		Gesammtfteuer=	10 & als Bro=
<b>€</b>	Streie	auffommen	vinzialabgabe
•		am 1. Julí 1893. Marf   Pf.	Marf  Pf.
1	Angermünde	448929 62	44892 96
	Nieber=Barnim	124111885	124111 89
	Ober=Barnim *	604235 67	60423 57
	Beestow-Storfow	196301 76	19630 18
5	Off-Havelland	380644,67	38064 47
	West-Savelland	362319 89	36231 99
7	Jüterbog=Ludenwalde *	363080 04	36308 00
8	Lebus	572648 33	57264 83
9	Prenzlau	484797 94	48479 79
10	Off-Prignip *	378196 60	37819 66
11	West-Prignis	473008 30	47300 83
12	Ruppin	443051 34	44305 13
	Teltow	2350826 07	235082 61
14	Templin	237539 15	23753 92
15	Zauch=Belzig	375280 14	37528 01
16	Brandenburg a. H.	291399 01	29139 90
17	Charlottenburg	1599412 28	159941 23
18	Charlottenburg Frankfurt a. D.	473523 30	47352 33
19	Potsdam	658951 13	65895 11
	Spandau	299602 80	29960 28
21	Arnswalde	194357 58	19435 76
	Cotthus-Land	175606 82	17560 68
	Croffen	252544 41	25254 44
24	Friedeberg	276402 08	27640 21
25	Řőnigsberg	567699 52	56769 95
26	Landsberg=Land*	280657 75	28065 77
	Solbin	270566 48	27056 65
28	Dft=Sternberg	210428 55	21042/86
	West-Sternberg	190198 24	19019 82
30	Züllichau-Schwiebus	218531 81	21853 18
31	Cottbus-Stadt	311539 05	31153 91
32	Landsberg=Stadt	210876 94	21087 69
	Calau Aukon Cand *	246940 —	24694
	Suben-Land *	188682 —	18868 20
	Lugar Care	287814 46	28781 45
	Lübben	129354 55	12935 46
	Sorau	548568 81	54856 88
	Spremberg	124502 03	12450 20
39	Guben=Stadt	194223 91	19422 39
	Summa	1711436 19	

Bei ben mit einem \*) versehenen Kreisen find wegen ber nicht eingegangenen Nachweisungen bes Gesammisteueraufsommens bie Betrage bes Borjahres aufgenommen worden.

Berlin, ben 12. Juli 1893.

Der landes-Director ber Proving Brandenburg, Birkliche Geheime Rath von Levesow.

#### Befanntmachungen anderer Behörden. Befanntmachung.

Die Inhaber nachbezeichneter, von dem Königslichen Kredit-Institut für Schlessen ausgesertigten 4 % Pfandbriefe Lit. BB-, haftend auf dem im Neusmark'schen Kreise belegenen Gute Klend:

N 61235 61239 über je 100 Thaler (300 Marf),

N 79054 über 50 Thaler (150 Mark), N 82065 über 25 Thaler (75 Mark)

werben hierdurch aufgefordert, biefe Pfandbriefe in furefahigem Buftande mit laufenden Binecoupone

bis zum 15. August b. 3.
zum Umtausch gegen andere Pfandbriefe Lit. B. von gleichem Betrage und mit gleichen Zinscoupons versehen an die Königliche Instituten-Kasse hierselbst (im Resgierungsgebäude am Lessingplat) einzureichen.

Breslau, ben 10. Juli 1893. Königliches Kredit=Institut für Schlesien.

Buchholy.

#### Berfonaldronit.

Der Beigeordnete, Brauereibesiter Georg Bauer in Werber ift jum Stellvertreter bes Umtsanwalts bei bem Königlichen Amtsgericht baselbft ernannt worben.

Dem Forstassenrendanten Lauterbach in Gransee ift die Berwaltung ber Forstasse in Dranienburg und dem Regierungs-Supernumerar Genscher in Dranienburg unter Ernennung jum Forstassenrendanten die Berwaltung der Forstasse in Gransee vom 1. August d. 3. ab übertragen worden.

Der Königliche Regierungs = Bauführer Albert Riemann aus hörter, z. 3. in Juterbog, ift als folcher vereibigt worben.

Der Apothefer Zigan hat die Apothefe am Bersmannplage 8 in Rirborf, beren Errichtung ihm unterm 30. Juli 1892 genehmigt morben ift, nach stattgehabter amtlicher Besichtigung eröffnet.

Der bisherige Inhaber ber ehemals reformirten Pfarrstelle an der Friedrichsmerderschen Kirche zu Berlin, Superintendent Philipp Maximilian Steinbach, ift zum Prediger der ehemals lutherischen Pfarrstelle an derfelben Kirche bestellt morden.

Der bisherige Predigtamts Kandidat Albert Emil Schmolinsty ift jum Pfarrer ber Parochie Krausnick, Diozefe Konigs-Bufterhausen, bestellt worden.

Der Lehrer Fink zu Neu-Ruppin ift als Elementarund ted nischer Lehrer am Gymnasium daselbst angestellt worden.

Der Gemeindeschullehrer Gunbelach ift ale Gemeindeschulrektor in Berlin angestellt worden.

Personal = Beränderungen beim Königlichen Oberbergamte in Salle a. S. im Bezirfe der Königlichen Regierung zu Potebam im 2. Bierteljahr 1893.

Bei ber Konigliden Berginspeftion in Kalfberges Rubersborf murbe bem Berginspeftor Gerhard ber Charafter als Bergrath verlieben.

Bermischte Nachrichten.	
Feuerkassengelber-Ausschreiben	
für die Land-Feuer-Societät der Kurmark Brandenburg, des Markgrafthums Riederlaufit und der Diftrik	te
Jüterbog und Belzig für das I. Halbsahr 1893.	
Für das I. Salbjahr 1893 find von den Societäts-Mitgliedern überhaupt aufzubringen:	ON E
a. Bergutigungsgelber für Immobiliar=Branbschäben inkl. Abschätzungskoften	•
b. desgl. = Mobiliar =	=
d. Wasserwagen-Vrämien	-
e. Pertinenzschäden-Vergütigungen	_
f. Berwaltungsfosten	=
	5
Summa 868993 M. 88	91 f.
Hiervon kommen in Abzug:	<b>3</b> -1.
a. die Beiträge der Mobiliar-Bersicherten pro I. Semester 1893 49592 M. 14 Pf.	
b. an Zinfen	
c. = extraordinairen Einnahmen	
3usammen 57672 = 74	=
so daß noch aufzubringen bleiben 811321 DR. 14	Vf.
Bur Dedung biefer Summe werden fur Gebaube ber	•
I. Klasse 8 Ps., )	
II	
111, \$	
IV	
ausgeschrieben und sind demnach auszubringen für Gebäude der 1. Klasse von 325795925 M. Bersicherungskapital 260636 M. 74	Pf.,
II. = 130498400 = 1008797 = 44	3'1·, s
	=
Busammen von 519884925 M. Berficherungefapital 826547 M. 34	
2164 2224 2162 Wahandaliumua u.m. 914274 14	
15006 m 20.6	21.6
metal and the second of the se	3/1./
melmer Pretrag goman & 137 des Moglements nom 15 'laniar 1855 in der Kanina des XXI Mamiras	TPW -
mehr	geo,
The Carrena Sublication Mais Carbasto da Contrabonas Distribution servician	
Die Societätegenossen werden bierdurch veranlagt, die von ihnen zu leiftenden Beitrage nach M	aß=
Die Societätsgenossen werden hierdurch veranlaßt, die von ihnen zu leistenden Beiträge nach M gabe der besonderen Aufforderungen der Kreis-Feuer-Societäts-Direktionen bezw. Ortserheber ungesaumt zu erichten. Berlin, den 15. Juli 1893.	aß=
Die Societätsgenossen werden hierdurch veranlagt, die von ihnen zu leistenden Beiträge nach M gabe der besonderen Aufforderungen der Kreis-Feuer-Societäts-Direktionen bezw. Ortserheber ungefäumt zu	aß=

#### Geschenke an Rirchen 2c.

Bei dem Königlichen Konsistorium der Proving Brandenburg find in neuerer Zeit bie folgenden an bie unter Angabe ber Diozesen nachftebend benannten Kirchen ic. im Regierungsbezirf Potsbam gemachten Geschenfe jur Unzeige gebracht worden:

Belgig: ber Rirche ju Rees von Frau Grafin Beuft: innen vergolbeter Relch;

Berlin Land I.: ber Kirche ju Eggeredorf von der Gemeinde: Fugbede für bie Safriftei, besgl. für bie Rangel, Altarieppich, Lichtlofcher, von Frau Lebrer Riebich, Berlin: 2 Battiftbeden für die Rommunion= Berathe, beegl. fur ben Taufftein; ber Rirche ju Petershagen von ber Gemeinde: Altarbibel, 3 Schmudfreuze für die Rangel, Deffing-Lichtlofder, von Ungenannt: Altarbede, vom Gefangverein: Brunnen auf

dem Friedhof; der Kirche zu Dahlwit von Frau Joden Barfer, Soppegarten: gemaltes Rirchenfenfter; Gramzow: ber Kirche ju Meichow von Ungenannt:

Bahriuch zur großen Bahre, von ber Gemeinde: barauf aufgenähtes Rreug, fleinere Bahre, Bahrtuch bagu; Savelberg-Wildnad: ber Rirche ju Nigow vom Amto-

richter Dr. Ronnig, Berlin und pr. Argt Dr. Nonnig, Panfow: Altarteppic;

neufilbernes, innen vergolbetes Taufbeden, filberner, Lindow-Granfee: ber Rirche gu Schonermart von ber

Gemeinde: 15 breiarmige Bandleuchter;

Prenglau I.: ber St. Jacobi-Rirche ju Prenglau von ber Gemeinde: 440,08 M. ju neuen Befleibungen für den Altar, Abendmablegerathe, Kanzel, Taufflein und Opferftander, von verw. Frau Amimann Gich : mann: Abendmablefelch aus Glas;

Prismalf: ber Kirche ju Prismalf von Frauen und Jungfrauentber Gmeinbe: 2 große weiße Altarbeden

mit Spigen;

Spandau: ber Kirche zu Belten vom Ziegeleleibesiter Fr. Blumberg: Altarbibel, vom Kirchen-Aeltesten Fr. Thiele: Kanzelbibel; ber Kirche zu Bötow von einer ungenannten Frau: Taufsteinbede; ber Kirche zu Schönwalde von Frau Geh. Regierungsrath von Risselmann, Berlin: Altarteppich, 2 Fenstervor- hänge mit Spiten, Kette für den Kronleuchter, von Frau Amtmann Zimmermann: Kniefissen; der Kirche zu Germendorf vom Rittmeister a. D. Dahl, Alts-Thymen: 2 silberne Altarleuchter, blaue Kanzels und Altarbesteidung;

Strausberg: ber Kirche zu Klofterborf von Freifrau von Edarbstein, geb. Grafin von Sade: rothe Altars, Ranzels und Taufsteinbekleidung, von Freisperrn Arnold von Edarbstein: schwarze Altars, Ranzels und Taufsteinbekleidung; der Kirche zu Steinsbed von Frau Schmedide, Berlin: Taufsteinbede aus grunem Plusch mit Stiderei, vom Badermeister Mudelen, Berlin: Taufsteinbe, Rols

leftenbeden, von der Gemeinde: Kronleuchter aus Bronce, 2 Altarleuchter besgl.; der Kirche zu Wollen-berg vom Kriegerverein: Tasel zur Aufzeichnung der Kombattanten; der Kirche zu Wölsidendorf vom Oberst a. D. von Bredow: rothe Kanzel= und Altarbekleidung;

Briezen: ber St. Marien-Kirche zu Briezen von Frau Aug. Lehmann, geb. Riel: 1200 M. zu einer

Gasbeleuchtung, fowie gur Grabpflege;

Busterhausen a. D.: ber Kirche zu Frankenfelde von der hüfner-Auszüglerin Wilh. Lintow: verfilb. hostiendose, von Frau Tägener, Klinkemühle: verfilb. Abendmabliskelch;

Königs-Bufterhausen: ber Kirche ju Ropis von Frau Gemeinbe-Borfteber Bendt: Tauffteinbede von Plusch

nebst Schutbecke von Tüll;

Bebbenidt: ber Kirche ju Meseberg von Frau Geb. Juftig-Rath Lessing, Berlin: Orgel mit 8 Regiftern.

	Alus	weisung von Ausl	ändern aus dem Re	ichegebiete.	
Lauf. Dr.	Mame und Stand bes Aus	Alter und Geimath gewiesenen.	Grund ber Bestrafung.	Behörbe, welche bie Ausweisung beschloffen hat.	Datum bes Ausweifungs- Beschlusses
1.	2.	3.	4.	5	6.
	1	Auf Grund bes 6	362 bes Strafgesesb	u d s :	
1	Rarl Augustin Andreur, Fabrif- arbeiter und Weber,	geboren am 23. Mars 1862 gu St. Ame, Bezirf Remiremont, Departement bes Bos- ges, Franfreich, fran- zöfischer Staatsange- höriger,	Landstreichen u. Betteln,	Raiferlicher Bezirfes Präfident zu Colmar,	13. Juni 1893.
2	Rudolf Dörre, Sattler,	geboren am 24. August 1856 zu Dresben, ortsangeh. zu Erischen, nis, Bezirk Tetschen, Bohmen,		Größherzoglich babis icher Lanbestommis far zu Karlsrube,	20. Juni 1893.
3	Franz Duval, Tagner,	geboren am 20. Mai 1864 zu Birton, Be- zirk Arlon, Belgien, belgischer Staatsange- höriger,		Raiferlicher Bezirks: Präfibent zu Colmar,	17. Juni 1893.
4	Michaly Horniaf, Dienstfnecht,	geboren im Jahre 1866 zu Lelesz, Bezirf Bo- brogföz, Komitat Zemp- len, Ungarn, ortsan- gehörig ebendaselbst,	, , ,	Königlich baperische PolizeisDirektion München,	6. Juní 1893.
- 5	Franz Hraby, Kürschnergehülse,	geboren am 28. Januar 1853 zu Schüttenhofen, Böhmen,öfterreichischer Staatsangehöriger,		Königlich preußischer Regierungspräfibent zu Posen,	7. Juní 1893.
6	Jakob Kolleroß, Arbeiter,	geboren am 25. Juli 1855 zu Obenburg, Desterreich, ortsange- hörig zu Gesen, Bezirk Klattau, Böhmen,		Königlich preußischer Regierungspräsident zu Magbeburg,	16. Juní 1893.

S.	Rame und Stand	Alter und Beimath	Grund ber	Behörbe, welche bie Ausweisung	Datum bes
Bauf.	des Auss	gewiefenen. }	Bestrafung.	beschloffen hat.	Answeisungs: Beschluffes.
1.	2	3.	4.	5.	6.
7	Unton Martjak, Drahtbinder,	20 Jahre alt, geboren zu Neszlufa, Komitat Erencsin, Ungarn, orts- angehörig ebenbaselbst,		Königlich preußischer Polizei-Prafibent zu Berlin,	25. <b>M</b> ai 1893.
8	Karl Nielaender, Raufmann,	geboren am 3. Juni 1851 zu Bernau bei Reval, Rußland, russe- scher Staatsangeborig.,	Landstreichen,	Stadtmagistrat Neus Ulm, Bayern,	2. Juni 1893.
9	Karl Paiba (Paíba), Bäckergeselle,	geboren am 24. Januar 1864 zu Mistef, Mäh- ren, ortsangehörig ebendaselbst,	besgleichen,	Königlich preußischer Regierungspräfibent zu Oppeln,	, 26, <b>M</b> ai 1893.
10	Johann Pauliksch, Schneibergehilfe,	ber 1865 zu Graz, Steiermart, ortsanges borig zu Steinriegel, Bezirf Leibnis, ebens baielbft.		Königlich baperisches Bezirfsamt Waffer- burg,	7. Juni 1893.
11	Johann Pelzel, Kellner,	geboren am 4. Novems ber 1873 zu Graz, Steiermark, ortsanges hörig zu Kerschbach, Bezirk Luttenberg, ebens baselbst,		Königlich baperische Polizei=Direftion Rünchen,	10. Juni 1893.
12	Jakobus Beinrich Pompe, Schlosser,	geboren am 8. August 1856 zu 3wolle, Nie- berlande, ortsangehö- ria ebendalelbst.		Königlich preußischer Regierungspräsibent zu Duffelborf,	16. Juni 1893.
13	Georg Reibl, Metger,	geboren am 12. Dezems ber 1873 zu Uttens borf, Bezirf Braunau, Böhmen, ortsangehös rig zu Burgfirchen, ebendaseibft,		Röniglich baperische Polizei=Direttion München,	19. Mai 1893.
14	Julius Schiller, Arbeiter,	geboren am 4. Januar 1864 zu Hogenplog, Bezirf Jägerndorf, Desterreichisch = Schles sien,		Königlid preußischer Regierungspräsident zu Magdeburg,	13. Juni 1893.
15	Morin Zumann, Ladirer,	23 Jahre alt, geboren ju Prag, ortsangehörig ju Beißwasser, Begirf Münchengrag, Bob-men,		Großherzoglich badis icher Landestommiss fär zu Mannheim,	19. Juni 1893.

#### Biergu Bier Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionsgebuhren betragen für eine einspaltige Dructzeile 20 Pf. Belagsblatter werben ber Bogen mit 10 Pf. berechnet.) Rebigirt von ber Koniglichen Regierung zu Botsbam. Botsbam, Buchbruckerei ber M. B. hann'schen Erben.

# Amtsblatt

### der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 30.

Den 28. Juli

#### Bekanntmachungen des Röniglichen Ober-Präfidenten.

Befanntmadung. Mittelft Erlasses vom 29. Juni b. 3. hat ber 17. Berr Minifter fur Landwirthichoft, Domanen und Korften bem Koniglichen Meliorations-Bauinspeftor Grant ju Charlottenburg, Knesebecffrage Rr. 11, vom 1. Juli b. 3. ab für ben ihm in seinem Saupts amt überwiesenen Dienftbegirf - bas Stromgebiet ber Dber - jum Dberfischmeifter im Rebenamt ernannt.

Borfiehendes wird hiermit unter dem Bemerfen jur öffentlichen Kenninis gebracht, bag ber Dberfifche meifter ber Auflicht bes Oberprafibenten unterfieht.

Potsbam, ben 8. Juli 1893. Der Dber-Prafibent, Staatsminifter von Achenbach.

Befanntmadung.

Auf Grund bes & 2 bes Gefeges über bie Schonzeiten bes Wilbes vom 26. Februar 1870 in Berbindung mit \$ 107 des Befeges über bie Buftanbigfeit ber Bermaltungs- und Bermaltungegerichtebeborden vom 1. August 1883 und § 43 Absas 3 bes Befetes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 wird fur bas laufende Jahr ber Beginn ber Jagb auf Rebhühner im Stadtfreise Berlin auf Freitag den 18. August

feftgefest.

Die Jagdzeit dauert bis

Donnerstag den 14. Dezember einschließlich.

Potebam, ben 18. Juli 1893.

Der Dber-Prafibent, Staatsminifter von Achenbach.

Befanntmadung.

Der herr Minister bes Innern hat im Ginvernehmen mit bem Begirtsausschuffe bierfelbft bie Abzweigung ber im Kreise Teltow belegenen Gemeinbe Groß-Lichterfelde von dem Amtsbezirke XXVII. -Steglis — und die Bildung eines eigenen Amtsbezirfs aus derfelben unter der Bezeichnung "Amtebezirt zuftandigen herrn Canbrathes bei mir anzubringen ift, XXXXVII. — Groß-Lichterfelbe" genehmigt.

Dies wird mit bem Bemerken gur öffentlichen Renntniß gebracht, daß diese Beranderung der Amte-

bezirkeintheilung bes Rreifes Teltow mit bem 1ften Muguft b. 3. in Birffamfeit tritt.

Potsbam, ben 19. Juli 1893.

Der Dber-Prafibent, Staatsminifter von Achenbach.

#### Befanntmachungen des Königlichen Regierungs-Präfidenten.

Befanntmachung, betreffend Ginfuhr von Buchtvieh aus ben Rieberlanden. Nachbem bie Maul- und Klauenseuche in ben Niederlanden eine erhebliche Abnahme erfahren, bat ber herr Minifter fur Landwirthschaft bie Ginfuhr von Rindvieh zu Buchtzweden aus diesem Lande landwirthicaftlichen Bereinen und Genoffenschaften unter nachftebenben Bedingungen geftattet:

1) Die einzuführenden Buchtthiere muffen mit Beugnissen ber Gemeinbebeborbe bes Ursprungsorts versehen sein, in welchen bas Alter und Signalement ber Thiere angegeben, sowie bescheinigt ift, daß an bem Berfunftsorte und in ben Rachbargemeinben innerhalb der letten 40 Tage vor der Absendung feine übertragbare Biehseuche geherrscht bat.

Die Dauer ber Gultigfeit ber Beugniffe be-

trägt acht Tage.

2) Die jur Ginfuhr zugelaffenen Thiere muffen ohne vermeidbare Verzögerung nach ihrem Bestimmungsorte gebracht werben, aus welchem fie vor Ablauf von 6 Monaten nicht entfernt werden dürfen, außer in Nothfällen zur Abichlachtung in einem Schlachthause.

3) Wenn bei ber thierarztlichen Untersuchung, welcher die Thiere an der Landesgrenze in Gemäßheit bes Erlasses vom 27. März d. 3. unterworfen sind, auch nur ein Thier mit einer übertragbaren Krantheit behaftet gefunden wird, ift ber ganze

Biebtransport jurudjumeisen.

Die Einfuhr von Zuchwieh wird ben land= wirthschaftlichen Bereinen und Genossenschaften bes Be= zirks nur auf Antrag, welcher durch Bermittelung des gestattet.

Potebam, ben 25. Juli 1893. Der Regierungs-Prafibent.

Rachweisung über ben Gefchaftebetrieb ber ftabtifchen, Landgemeindes und Rreis-Sparfaffen im Regierungebegirt Botebam für 1891 begm. 1891 92.

170. Nachstehende Nachweisungen werden hierdurch jur öffentlichen Renntnig gebracht. Potsbam, ben 14. Juli 1893.

Der Regierungs-Prafident.

~	1.	2	<del></del>	3.			5.	6
X			Babi	ihrer	Einl	agen:	Betrag ber	Bumache mabrenb
	Domicil	Beit ber	Filial=	Sammel:	niebrigfte	höchste	Ginlagen am	Rechnungs
fen	ber	Errichtung	ober	ober	auf ein Beginn	Buch bei   Abschluß	Schluffe bes Rechnungs:	durch Zuschreibung
Laufende	Sparfasse.	ber Raffe.	Reben= faffen.	Annahme: ftellen	eines !	Rontos	Porjahres.	von Binfen
	Or	4000	ruji ii.		972	978	DR. 18f.	97. 19f.
. 1	Angermunde	1886 1885			1,00	3000	99941 69 346517 22	
2 3	Belzig Biesenthal \	1859	_		1,00 1,00	unbeschr. besgl.	610675 15	
4	Branbenburg a.S.	1830	_	_	1,00	3000	4948344 75	
5	Charlottenburg	1887		3	1,00	3000	1256729 —	38834 17
6	Cremmen	1888			1,00	1500	203563 85	7467 84
7	Dahme	1877			0,50	unbeschr.	1018307 28	31758 24
8	Cherswalde	1877	_		0,50	besgi.	3104281 80	84348 65
9	Fehrbellin	1857		-	1,00	1200	549901 83	16765 80
10	Davelvety	1848		_	1,00	9000	3592995 87	100047 28
11	Juteroog	1878		_	1,00	1500	274284 46	9387 78
12 13	Regin Ryrig	1880 1886		_	1,00 1,00	1200 3000	276325 40 74031 18	7590 68 3084 24
14	Lenzen &	1854	_	_	0,50	900	734634 14	24018 20
15	Ludenwalde 🐃	1884	_		1,00	3000	902519 70	24776 72
16	Nauen *	1857			1,00	3000	2199273 38	
17	Niemegf #	1883			1,00	3000	147441 50	5106 52
18	Dranienburg =	1889		4	1,00	3000	69111 44	2535 85
19	Perleberg \	1854			1,00	3000	1960074 45	56601 66
20	Plaue /	1883			1,00	1500	177068 08	4981 33
21	Potsbam   •	.1840		4	1,00	2000	5014797 67	149336 17
22	Prenglau 8	1888			1,00	2000	277455 96	9152 05
23	Prizwall	1882			0,50	3000	309863 87	9939 42
24	Putlik	1884		_	1,00	6000	132034 32	4471 01
25	Rathenow +	1852		· 2	1,00	3000	715488 01	23525 23
26	Neu-Ruppin 🙇	1887		-	1,00	3000	113213 —	3702 44
27	Schwedt :	1830	-		1,00	unbeschr.	2552770 16	65382 81
28	Spanbau	1852	-	-	1,00	1500 2000	5203735 42	167575 59
29 30	Strasburg UM.	1857 1872			0,50	unbeschr.	609001 60 1091566 20	18866 67 31188 76
31	Strausberg Treuenbrießen	1851	_		1,00 1,00	1500	877031 82	29660 30
32	Werber	1886			1,00	3000	186582 45	6568 04
33	Wilsnad	1874	_	_	1,00	1000	607757 15	19433 77
34	Bittenberge	1862			0,50	3000	868845 29	29164 20
35	Wittflod	1849			1,00	unbeschr.	1273160 98	
36	Wriezen	1878	_		0,50	1800	410006 23	
37	Bufterhausen a. D.	1886			1,00	3000	238037 63	6814 21
38	Behbenick .	1883			1,00	unbeichr.	815085 32	
	Belten (Landgemeindef.)	1887			1,00	3000	232155 83	
1	Angermunde .	1856		9	0,50	unbeschr.	4086797 58	
2 3	Berlin (N.=Barn.)	1857		15	1,00	besgl.	6830095 30	194858 12
	Freienwalde a. D.	1851		12	1,00	2000	5919156 11	198004 01
4	Reedfom #	1855	5		1,00	3000	3341661 94	109456 12
5	Rathenow Juterbog Brenslau	1857	11	_ [	1,00	3000	1837478 62	60213 76
6	Juterbog = -	1848		6	1,00		10171868 82	331192 31
7	3, 1, 1, 10, 11, 11, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12	1842	_	2	0,50	desgl.	4509769 17	140403 38
8	Apris O	1856	5	_	1,00	9000.	1947835 66	61471   56
9	yccu=vtuppin 🐟 🚺	1848		6	1,00	1500	4868107 97	154998 39
10	Berlin (Teltow)	1858	-	22	0,50		10062561 71	292021 96
11	Templin &	1858 1858	_	3	0,50	6000	1177548 18	32558 49
12	Belgig 🚾	1000	<b>—</b> I	3	1,00	3000	1296144 80	40311 77

7.	7. 8 9.		10,		11.	12.	13.	
bes abgelaufenen	Ausgabe mabrend	Betrag ber Gin:	Betrag bes	Se=	Betrag bes Referve:	Betrag ber Bines	Betrag	
jahres burch	des abgelaufenen Rechnungsjahres für	lagen nach dem	paratiober S	par= bea	fonds, wie er am Schluffe bes abgelau	überichuffe bes	eigene Bermög	ens ens
nene	jurudgezogene	bes abaelaufenen	Realements vom		fenen Rechnunge=	abgelaufenen Rechnungsjahres.	ber	
Einlagen. Bi	Einlagen De Pf	Rechnungsjahres   W.   Pf	12. Dezbr 18 M.	38.) 93f.	jahres zu Buche ftand. D. 1986	<b>W</b> .   186.	Raffei M.	n. 193 f.
100845 86		114589 91			1987 98	1270 61		F
132452 38		372089 26	_	$\vdash$	4855 86	3326 17		
135047 62	86407 —	680077 11			34082 01	7759 01	_	-
1356401 76	1443109 83	5005889 89		-	432097 94	67477 — 14059 40		
792379 10		1623474 14			_  -	2009 77	_	_
97438 56 157700 42		246283   80 1043249   72			60914 74	11835 26		
1337270 91		3243187 13			116765 43	23677 70		_
121482 27		572588 74		-	40167 93	6346 77	_	
1140455 95		3644915 20			414619 84	51996 12		
75928 27		307394 93		-	20536 07	3407 12		-
104980 55	81691 80	307204 83		-	7965 44	2764 92 245 33		_
68869 06		97262 53 754144 50			1781 78 86137 95	3556 43		
183143 96 236487 37		913191 63			32000 16	11047 45	_	
451059 98		2326209 50			195717 60	25026 68		_
49678 48		172760 93			1674 41	1621 87		
46307 65		91506 36		-	987 23	_	÷	-
451365 39		1978446 —		-	212123 49	22320 37		
40410 99		182388 73	-	-	9266 54	2394 78	_	
1496270 02		5168779 49	_	_	454509 32	63759 79 2159 33	_	,
117609 58 169049 85		321950 01 364326 27			8911 14	3233 08		
49489 57		151888 24			348 96	972 14	_	
174011 80		749194 61			65766 06	6668 31	_	
58801 63		134390 38		-	977 40	941 85		-
602864 51		2724367 48			187547 63	21547 86	-	
1230015 07		5586706 48		$\vdash$	486436 —	75997 54 3681 28		-
145122	152799 83	620190 44 1152581 08			36373 15 87622 42	12110 80		
292008 40 240222 16		983376 15			96954 32	11672 41	_	
108147 10		246056 27		_	456 18	2454 37	_	<u> </u>
161052 70		634844 30		-	47647 49	5720 41	-	
260084 85		970493 96			62759,68	9375 57		-
432806 62		1306382 59		-	134193 36	12773 99		-
83202 11		418115 35		-	18340 64 3763 03	3371 98 3762 24		
106520 68 304488 71		263352 82 817410 55			17168 93	9085 32	_	
		264543 50			6892 90	3523 93		+-
86273   23					219856 28			-
1008088 27 1324847 97					547011 45	98142		
1396768 52		6275944 29			48432441	59568 78		
723604 17				_	291962 70	44999 84		<u> </u>
520954 90	469464 —	1949183 28			86845 91	17875 99		
1912486 71	1584804 71	10830743 13			90671436	96791 94	_	
823236 56		4654394 45			172694 03	31178 51	_	
708549 97					211305 72 265468 06	19221 93 43382 10		
1248560 70 3052023 —	1008838 17 2476653 05				451241 69	104425 45	_	
224892 71	2470033 03 214710 24				37346 82	14285 26	_	
242260 62		1361196 31		$\sqcup$	122327 72			
1 22200102	. ==.0~0,00		•					

Con.	1.		14.		15.	10	<del>5.</del>
M	Domicil		Aus bem	Ref	ervefonds find	Bin	ien,
Raufenbe	Domicii ber		ju offentlicher feit bem Befteben		weden verwenbet: im abgelanfenen	welche bi für Einlagen	e Kapen   für ausgeliehene
ıufe	Spartaffe.		ber Raffen.	,	Rechnungsjahre.	gewähren	Rapitalien erhalten
8			<b>%</b> .	Pf.	<b>N.</b>  Pf.		Prozent.
1	Angermunde		_		-  -	31/3	45
. 2	Belzig Biesenthal		_			3½ 3½	45 45
4	Brandenburg a. H.	<b>\</b>	266328	94		- 3	31/2-41/2
5	Charlottenburg	1	i	i		3	31/2-41/2
6 7		i	<b>–</b>	Н	-  -	31/2	31/2-5
8	Dahme Eberswalde	ł				3½ 3½	$\frac{4-6}{3\frac{1}{2}-5}$
9	Kehrbellin					31/3	31/2-41/2
10	Havelberg	zi.	282114	_		3	3,89
11	Jüterbog	1	_	-		31/2	46
12 13	Regin Ryrig	1	ļ.			31/2	31/2-5
14	Lenzen	4	82673	88		3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 3 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>	45 34 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
15		<b>94</b>				31/3	41/4
16		**	76124	95	_  -	31/2	31/2-5
17	Riemegt	4				31/3	4-5
18 19			137773	64		3½ 3	4-4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> -4
20	Plaue	<b>) (9</b>		-		3	31/2-5
21	Potsbam	•	139059	50	-	. 3	33/4
22		*	_	$\vdash$		31/2	31/2-41/2
23 24		-		$\vdash$		31/3	45 45
25		+	2 <del>8</del> 351	21		3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 3 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	45
26		A .		$\vdash$	·	31/3	31/2-41/4
27	Schwedt	16	299413		7300	31/3	31/2-4
28 29		#	220082	-		31/3	31/2-5
30	Strasburg U.=M. Strausberg	9				3 ½ 3 ½	4—4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 3—6
31		1	27943	20	=	31/2	31/2-41/2
32	Werder		-	-	_	31/3	41/4-41/2
33			04460	C.	- <del> -</del>	31/a	31/2-41/2
<b>34</b> <b>3</b> 5		1	24162 54500			3½ 3	$3^{3}/_{4}$ —5 $3^{1}/_{2}$ —4
36	Wriegen	1				31/3	31/2-6
37	Bufterhausen a. D.	,	_		_	31/8	45
38				<u> -</u>		3	3-41/2
1		Raffe)				31/3	45
1 2	Angermünde Berlin (N.=Barn.)	=	. —			3 <sup>1</sup> / <sub>3</sub> 3	31/2-4
3	Freienwalde a. D.	1 :=	83000		14000	31/3	$\frac{3^{1/2}-4^{1/2}}{392}$
4	Beestow	Sparkaffen.	60000			31/2	31/8—5
5		4		-		31/3	3-41/2
6 7	Jüterbog Prenzlau	) g	246959 135700			3½ 3½	36
8	Kyrig	6	135790	11		3 ½ 3 ½	3—4 3—5
8 9	Neu-Ruppin	٠,	42083	93		3 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —5
10		Preis	66300			3	3,83
11		1 2	<u> </u>	-	_  -	3	3,57
12	Belzig	/ <b>F</b>		<del></del>	-	31/3	31/2-5

	17.	18	19	20.	21.	22.	23
	A u	Sparfaffe	n=Buchern (o				
	im Laufe	6/2			je im Umlaufe r		
bes	Jah es	60 M	60 his 150 M	150 bis 300 M.	von über	über	über=
ausgegeben.	jurudgenemmen.	einschl.	einicht.	einichl.	einschl.	600 DR.	haupt.
Stud	Stúd	Stud	Stud.	Stud.	Ctúd	Stud	Stud.
94	1 72	397	76	47	39	42	601
202	88	435	218	161	141	172	1127
147	70	375	224	209	230	352	1390
2704	2640	3895	2972	2486	2716	2635	14704
2036	886	2342	1167	887	883	728	6007
191	40	297					
			189	138	130	128	882
228	115	620	350	244	286	480	1980
836	390	2498	959	739	793	1273	6262
260	225	574	495	356	327	273	2025
662	613	2152	1374	1149	1204	1728	- 7607
90	53	274	166	109	115	146	810
195	113	264	233	174	139	156	966
49	18	58	38	33	34	43	206
151	151	452	322	310	363	528	1975
319	153	655	439	343	373	421	2231
771	589	2874	1845	1323	933	820	7795
110	50	303	193	138	101	73	808
141	26	139		39	47.		
745			1450			46	348
	601	1780	1160	1110	1250	939	6239
84	- 68	320	166	122	101	95	804
2795	1985	7500	3997	3031	2829	2734	20091
273	96	429	257	182	134	156	1158
230	92	491	221	180	154	144	1190
58	35	71	50	33	44	77	275
315	221	1199	617	453	419	342	3030
153	72	332	92	71	57	55	607
577	398	1049	728	637	821	1507	4742
2522	1720	4809	2616	2277	2595	3361	15658
192	188	601	384	294	284	331	1894
386	296	805	417	433	433	600	2688
393	240	623	543	543	555	496	2760
189	48						
		352	17:	122	110	121	884
197	147	556	404	327	302	363	1952
443	244	1436	601	498	432	453	3420
464	289	1858	872	683	628	591	4632
164	126	440	255	184	209	204	1292
187	54	322	154	129	110	128	843
360	161	683	353	321	317	375	2049
176	43	356	164	118	115	115	868
889	497	2991	1829	1412	1382	1136	8750
2215	1578	5125	3580	2864	3063	3634	18266
1498	1119	4188	2282	1870	2020	3255	13615
864	413	2141	1380	1186	1282	1808	7797
723	394	2390	1352	1140	947	871	6700
2073	1423	5465	3564	3297	3627	5599	21552
936	789	2380	2029	1753	1787	2381	10330
787		1691			264		
	459		1125	1017	861	978	5672
2262	1573	4604	3457	2760	2749	2563	16133
5338	3076	9395	5599	4554	4703	5494	29745
412	150	997	626	508	537	605	35.
485	507	797	851	804	164	655	1 00

-	1.		24.		25.			26.	
3	•							on bem Bermoger	
Laufende	Domicil			dab	othefen:		in anf ben Inhaber	lautenden Papier   Rucswerth am Sch	en:
afe	ber		auf ftabtische	runb	auf ländliche Aucke.		Mominals werth.	des abgelaufene	n
	Sparfasse.			331		¥3f.	<b>9</b> R.	Rechnungsjahre	90 f.
1 2 3	Ungermunde		82550	_	8700			_	=
2	Belgig		82187		262374				-
3			360200	-	58850		218850	219390	
4	Brandenburg a. H.	\	2280974		334683	66		2759014 470369	
5	Charlottenburg	1	1009350 18100		140606	24	486000 41600	41102	10
4 5 6 7	Cremmen Dahme	-	707847		201024			426	25
8	Eberswalde		1566802		102203			1420417	
9	Kehrbellin		173150		198543			134877	
10	Savelberg	Ħ	980164		859769	74		1141160	
11	Jüterbog	•	181707		50475	-	52000	53896	-
12	Regin	6 6	156500		16200		48200	45886	_
13 14	Kpriß		83010	-	1800	4.0	337900	352029	70
14 15	Lenzen	94	96297 828339		335190 7 <b>71</b> 25	10	17200	16706	_
16	Ludenwalde Nauen	24	809242		287905		978000	966644	54
17	Riemegk	e	65285		50950			19817	
18	Dranienburg	a	45700		15800		29100	30787	80
19	Perleberg	\ <b>0</b>	835225		410225		584100	577464	
<b>2</b> 0	Plaue	<b>)</b>	131450		5550	-	47100.	49184	
21	Potsbam	/ <b>•</b>	2603965				2118550	2148353	
22	Prenzlau	₽	189900		26400		112000 33000	106493 34623	
23 24	Prigwalf	4-	1 <b>43</b> 850 21975		92450 43400		29500 29500	30904	10
24 25	Putlip Rathenow	•••	292300 292300		4500 4500		356700	366559	
<b>26</b>	Neu-Ruppin	b t	94150		1200		34000	35918	_
27	Schwedt	;e	1728384		106225		1007825	1009229	-
28	Spandau	+	3370776	94	312175		1922500	2018907	50
29	Strasburg U.=M.	9	288280		44500	_	211350	221159	40
30			653948		224141		152000	144709 640421	60
31 32	Treuenbriegen	1	265125 82300		159900 19500	_	629650 95600	97739	55
33	Werber Wilsnack	1 1	181830		372765		50650	50185	
34	Wittenberge		643095		0.2.00		154800	162524	30
35	Wittstock		791730		188250	_	330400	334281	75
36	Wriezen /		175525	i	30000		163100	169118	80
37	Bufterhausen a. D.		159897	75	64954	35	6000	5842	50
	Zehbenick		318028	_	240800		246800	243989	
1	Belten (Landgemeinde:	Russe)		_	76000	•	10000	10791	
1	Angermunde	en.	1346950		926850		1777125	1772906	
1 2 3	Berlin (NBarn.)	-	775250		2253466			3495369 1997974	
		4	2418750 448703		1541300 365077		2017900 1829550	1780720	
4 5	Beestow Rathenow	parkaff	627200		192400		877500	894601	
6	Jüterbog	[ E	4079359	80				. 3775316	
7	Prenglau	) <b>2</b>	289540		83560		<b>4590</b> 650	4435812	05
8	Kyris	9	409630	_	273682	50		1504150	
9		* *	797875		1198470	-	2366000	2252705	
10		1 🖫	293600		109409	-	3567100	3535203	
11	Templin	Preis	76250		44600 456218		852900 643175	831492 638789	
12	Belgig	/ <b>U</b>	210650	00	400210	ψVI	1 030110	1 0001001	101

Patro   Patr	27.	28.	29	30	31	32.
Shet   Shrighfight   Shrighfight   Shright	Sparfaffen (Spalte	n 9 bis 13) find zins	bar angelegt:			
Shet   Shrighfight   Shrighfight   Shright	auf Soul	lbicheine:			bei öffentlichen	überhaupt
12100	obne		gegen Bechsel.	gegen Kaustvfand.	Inflituten und	(Inhaberpapiere gum
12100	Bürgschaft	Bürgschaft				
	20.  31.			<i>σ</i> ι.  φ	J. 51.	
-				6689 80	12000 —	
	I -	29369 30				700160 25
	-  -					5464673 01
	<b>I</b> − ⊢	_				1566719 10
	-	_  -				
Mode		200760				
40203		59400 50		17325	20304 0.7	
	402203		41200 —			
12000					_  _	324908 58
13068 70		_		700	80000 -	306286 —
	12000		_  -	— <u></u>		
	-  -	13068 70		3480	19351   62	
		45207		0750	444020 20	
				9130		
		23.11.00			4000	
	_	_   -   -			331700 —	2154614 10
$ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	i –  -	1100 —				187284 50
$ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	<b>l</b> −  -	_			843300 —	5595618 70
$ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$			—·  —			322793
$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$			07046	11400	58000 —	359238 50
$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	24400	2000	21210		145100	10049010
$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$			660		14.5100	
$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	_  _	_  _				2843838 95
$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$			_	263300		5996129 78
$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$		6950 —	-			- 601389 40
$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$		_	65551	2000 —	130410	1220759 32
$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$						
$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	-  -	1300				
$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$						
$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$		745		34519		1385375 75
$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	40000		4500 —		_  _	419143 80
$\begin{array}{ c c c c c c c c c c c c c c c c c c c$	-  -	_  _	27158 65	_	_  _	257853 25
$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	-  -					813797 70
$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$			42203,61	13500	65000	261595 51
$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$		207050		128650		4592332 74
$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$			-  -	-  -		7582833 16
$egin{array}{ c c c c c c c c c c c c c c c c c c c$		450007				
-  -   -   -   71406   -   1686627   53   11542916   3						
		2300	71406	20000		
]		8000			. 1000021 00	4816912 05
94901 17775 - 50644 50 2350783 6	_	94901 —	_  _	17775 —	50644 50	2350783 60
-  - 145164   - 52817  1003036 58 5450067 5	-  -	145164	-		1003036 58	5450067 58
- $        -$	-  -	-  -		-  -		11267826 08
- $        -$						1241412 20
	_	3000	-  -	<b>5</b> 0052	a0038[72]	1468749 62

<u></u>	1.	1 33,		34,	_	35.		36		37.
2		Im abgelan	fener	Rechnungsja	hre	Berth famm	tl.	Betrag bes		Betrag ber Ber:
	Domicil	im Bege bei	Bw	angeverfteigeri	ung	bisher erwoi	<b>1</b> 3	baaren		waltungefosten
Laufende	ber	erworbene 3mmobili		Spothcfari				Raffenbestand am Schluffe	68	im abgelaufenen Rechnungs:
ä	Sparfoff.	Erwerbepre	iø.	harani hafte	nhe	Rechnungejab		tes Rechnungsjah	res.	jahte.
		9N.	90 F	Spartaffengeli M.	9)	<b>9</b> ₹."	Pf.	M.	<b>¥f.</b>	<b>97</b> 2. 1477.
1 2 3	Angermunde		i	_			_	3977	89	150 -
2	Belgig	I	<u>;</u> —		-	-		993	12	523 25
	Biesenthal \	] —	-	_	_			13998	87	C440 00
4 5	Branbenburg a. H.		-	_	-	2093	05	23770	82 71	6143 92
6	Charlottenburg Cremmen	_		_		2093	95	52608 7570	53	5963 49 1024 20
7	Dabme	1				1000	_	51802	56	1616 20
8	Ebersmalde					3352	40	119204	92	6705 42
9	Fehrbellin =	_				500	-	7154	13	1090 —
10	Davelberg •	1 _	_		_	3243	80	110327	52	6575 79
11	Interbog -	_			_		_	2855	82	381 86
12	Regin -	-	-	_		_		8884	27	479 39
13	Kyriß z	-	-	_	-	_		1334	31	95 55
14	Lengen ,	_			-	945		19256	58	1000
15	Ludenwalbe 🙀	i –			-		-	23021	29	1093 20
16	Nauen 💆		-	_	-	1150	_	19045	37	5060 97
17	Niemegf a	-			-	. —	-	4664	80	404 78
18	Dranienburg Verlebera	_	-	-	-	320	-	205	79 39	3225 21
19 20	7	_	.			320	_	35955 996	91	349 70
21	Plane Votsdam		-	_				27670	11	11266 70
$\tilde{2}_{2}^{1}$	Prenzlau &					470	25	6493	80	295 —
$\tilde{23}$	Prizmalf -					410	20	13998	91	672 48
$\tilde{24}$	Purlig -			_				1396	75	395 53
$\tilde{25}$	Rathenow		_	_		38		16360	67	2066 43
26	Neu-Ruppin -	I	_		_		_	3429	58	66 55
27	Schwedt '&	_	_	_				68014	11	<b>4913</b> 30
28	Spandau 💆		-			1200		143747	57	8727 57
29	Strasburg U.=M. 🚯	<b>!</b> —			-		_	27064	14	1848 80
30	Strausberg	_	-				_	17461	18	5066 90
31	Treuenbrießen	<u> </u>	-	_	-			3900	22	1105 49
32	Werber	_	-			700	-	10272	90	6 -
33 34	Wilsnad	_	-			300	50 50	16621 20754	65 84	664 80 1602 90
35	Wittenberge Wittflod	-	_			610 550	30	55200	20	2910 05
36	Wriezen					330	_	17312	19	755 22
37	Wusterhausen a. D.	_				572	63	9209	05	1036 30
38		l _				600	_	20269	53	1857 45
1	Belten (Landgemeindif	) —		_		673		9840	89	747 96
1	Magermunde .	<del>+</del>	1_	<u> </u>	1_	800		1819	73	5633 63
2	Berlin (R. Barn.)					2316	_	70178	70	18717 30
$\tilde{3}$	Freienwalde a. D.	<u> </u>	<u> </u>		_	_	_	3899	55	9262 97
4	Beestom 🛮 🗷		<u> </u>	!		1000	_	7086	06	4711 55
5	Rathenow "	_	-	<b>!</b> —	_			13452	59	5467 87
6	Jüterbog \ 🗷	-	-	_		2430		188892	67	19059 65
7	Prenzlau	-		-			_	10176	43	17157 97
8	Apris O	-	-	-	_	487	50	44668	47	6090 77
9	yeu kuppin 📗 🧫	1 -	-	-		0.4	-	56413	12	12084 60
10		1 -	-	-	-	8175		88858	48	23725 59
11		<u> </u>		1 -	-	1950		14212	26	4229 01 1
12	Belgig / S	ı —	-	1 —	I	1090	19	14774	41	4468 22

Die Summen ber vorseitigen Nachweisungen betragen a. bei den Städtischen Sparkassen in Spalte 3: 13, in Spalte 5: 43842455,25 M., in Spalte 6: 1305934,47 M., in Spalte 7: 13111473,89 M., in Spalte 8: 11968602,30 M., in Spalte 9: 46291261,31 M., in Spalte 11: 3383458,11 M., in Spalte 12: 511431,03 M., in Spalte 14: 1638527,02 M., in Spalte 15: 7300 M., in Spalte 17: 19913 und 13373 Stück, in Spale 18: 44260 Stud, in Spalte 19: 25403 Stud, in Spalte 20: 20515 Stud, in Spalte 21: 20638 Stud, in Spalte 22: 23116 Stud, in Spalte 23: 133932 Stud, in Spalte 24: 22499143,89 M., in Spalte 25: 5349137,40 M., in Spalte 26: 16024975 M. und 16120133,08 M., in Spalte 27: 478603 M., in Spalte 28: 553633,18 M., in Spalte 29: 437386,65 M., in Spalte 30: 440258,80 M., in Spalte 31: 3136363,81 M., in Spalte 32: 49014659,81 M., in Spalte 35: 16947,03 M., in Spalte 36: 986807 M., in Spalte 37: 87140,40 M.;

h. bei den Landgemeinde-Sparkassen in Spalte 5: 232155,83 P., in Spalte 6: 7693,40 P., in Spalte 7: 86273,23 M., in Spalte 8: 61578,96 M., in Spalte 9: 264543,50 M., in Spalte 11: 6892,90 M., in Spalte 12: 3523,93 M., in Spalte 17: 176 und 43 Stüd, in Spalte 18: 356 Stüd, in Spalte 19: 164 Stüd, in Spalte 20: 118 Stüd, in Spalte 21: 115 Stüd, in Spalte 22: 115 Stüd, in Spalte 23: 868 Stüd, in Spalte 25: 76000 M., in Spalte 26: 10000 M. und 10791,90 M., in Spalte 28: 54100 M., in Spalte 29: 42203,61 M., in Spalte 30: 13500 M., in Spalte 31: 65000 M., in Spalte 32: 261595,51 M., in Spalte 35: 673 M., in Spalte 36: 9840,89 M.,

in Spalte 37: 747,96 DR.;

bei ben Kreis-Sparfassen in Spalte 3: 21 und 75, in Spalte 5: 56049025,86 D., in Spalte 6: 1754214,98 M., in Spalte 7: 13186274,10 M., in Spalte 8: 11288976,58 M., in Spalte 9: 59700538,36 M., in Spalte 10: 5700 M., in Spalte 11: 3797099,15 M., in Spalte 12: 579746,57 M., in Spalte 14: 634134,29 M, in Spalte 15: 15832 M., in Spalte 17: 18482 und 11978 Stüd, in Spalte 18: 42164 Stüd, in Spalte 19: 27674 Stüd, in Spalte 20: 23165 Stüd, in Spalte 21: 23722 Stüd, in Spalte 22: 28976 Stüd, in Spalte 23: 145701 Stüd, in Spalte 24: 11773758,66 M., in Spalte 25: 9375240,50 M., in Spalte 26: 27234100 M. und 26915040,67 M., in Spalte 28: 611242 M., in Spalte 29: 71406 M., in Spalte 30: 33834 M., in Spalte 31: 13816208,09 D., in Spalte 32: 62901749,92 D., in Spalte 35: 18248,65 D., in Spalte 36: 514432,47 M., in Spalte 37: 130609,13 M.

Die Gesammt-Summe beträgt in Spalte 3: 21 und 88, in Spalte 5: 100123636,94 DR., in Spalte 6: 3067842,85 M., in Spalte 7: 26384021,22 M., in Spalte 8: 23319157,84 M., in Spalte 9: 106256343,17 M., in Spalte 10: 5700 M., in Spalte 11: 7187450,16 M., in Spalte 12: 1094701,53 M., in Spalte 14: 2272661,31 M., in Spalte 15: 23132 M., in Spalte 17: 38571 und 25394 Stud, in Spalte 18: 86780 Stud, in Spalte 19: 53241 Stud, in Spalte 20: 43798 Stud, in Spalte 21: 44475 Stud, in Spalte 22: 52207 Stud, in Spalte 23: 280501 Stud, in Spalte 24: 34272902,55 M., in Spalte 25: 14800377,90 M., in Spalte 26: 43269075 M. und 43045965,65 M., in Spalte 27: 478603 M., in Spalte 28: 1218975,18 M., in Spalte 29: 550996,26 M., in Spalte 30: 792612,80 M., in Spalte 31: 17017571,90 M., in Spalte 32: 112178005,24 M., in Spalte 35: 35868,68 M., in Spalte 36: 1511080,36 M., in Spalte 37:

218497,49 M.

Polizei:Berordnung,

betreffend bie Bemannung ber Schiffsgefaße. Auf Grund ber \$\$ 138 und 139 bes Bejetes über bie allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G. S. S. 195) wird unter Bustimmung bee Bezirkausschusses nachstebenbe Polizei = Berordnung erlaffen:

I. Schiffegefäße mit Ausnahme ber Sandfahne mit einer Tragfähigfeit bie 250 Tonnen einschließlich muffen, gleichviel ob fie leer oder beladen finb, während ber Fahrt mit wenigstens zwei erwachsenen Personen bemannt sein, von benen sich bie eine an Ded im Borbertheile des Fahrzeuges, bie andere | . am Steuer aufzuhalten hat.

Bei Schiffen über 250 Tonnen Tragfabigfeit muß minbeftene noch ein britter Mann an Dect im Borbertbeil bes Schiffes fein.

Die Treidler werden zur Bemannung ber Kabr-

zeuge nicht gerechnet.

Die Borfdriften über Bemannung ber Dampfschiffe werben burch biefe Bestimmungen nicht berührt.

- II. Zuwiderhandlungen gegen diefe Bestimmungen merben mit Gelbstrafe bis ju 30 Mart geahnbet, an beren Stelle im Unvermogenefalle entsprechenbe Haft tritt.
- III. Aufgeboben werben:
  - 1) § 7 der Schifffahrtspolizeiordnung vom 11 ten Mai 1852 (Amteblatt 1852, Beilage zu St. 21),
  - 2) \$ 7 ber Polizeiverordnung fur den Schifffabrieverkehr auf bem Notte-Ranal vom 15 ten Marg 1858 (Amteblatt 1858, Beilage an St. 14),

3) M I. ber Polizeiverordnung, betreffend Erganjung ber Schifffahrtepolizeiordnung vom 14. November 1881 (Amteblatt 1881, S. 442),

4) die Polizeiverordnung, betreffend die Bemannung ber Fahrzeuge auf dem Friedrich=Wilhelms= Ranal u. f. w. vom 23. Marz 1887 (Amisblatt 1887, S. 126).

Potsbam, ben 6. Juni 1893. Der Regierungs-Prafident.

Graf Due be Grais.

Ortobenennung.

172. Der Magistrat zu Berlin hat auf einer vom Rittergute Lichtenberg, Rreis Rieberbarnim, erworbenen Flace von 97 ha eine auf 1000 Beiftestrante berech= nete, 30 Bebaube umfaffenbe Irrenanstalt errichtet.

Diefem bem Guteverbande bes Ritterguts Lichten= berg angehörigen Grundstude, welches 300 m nörblich von der Oftbahn, 800 m besgl. von der Berlin-Frantfurter Chaussee, öftlich von ber Gutefeldmart Lichtenberg, weftlich von ber Gutefeldmark Friedrichsfelbe und dem Sobenschönhausener Kließ, südlich von der Keld= mark hoben-Schönhausen belegen ift, wird hiermit ber Dridname

Herzberge

amtlich beigelegt.

Potsbam, ben 24. Juli 1893.

Der Regierunge-Prafibent.

In § 22 Ziffer 9 der Baupolizeiordnung vom 173. 5. Dezember 1892 (Amtobl. S. 527 ff.) bat es anftatt ,... entfernt gehalten und burch boppelte . . . " zu heißen: "... entfernt gehalten ober burch boppelte ..."

Potsdam, ben 24. Juli 1893.

Der Regierunge-Prafident. Biebfeuchen.

174. Feftgestellt ift bie Maul= und Rlauen= feuche unter bem Rindvieh bes Bauern Billain in Rlein-Ziethen, Rreis Angermunde, des Rittergutes Trampe, Rreis Dberbarnim, bes Bauergutebefigers Binne, Schmiebemeistere Pape, ber Roffathen Schiele und Saffe in Linum, Rreis Ofthavelland, bes Rittergutebefigere von Briegfe in Remnig, Rreis Zauch-Belgig.

Kestgestellt ist der Milzbrand bei je einer gefallenen Rub bes Schmiebemeifters Franke in Rheinsberg, Rreis Ruppin, und bes Budners Marmig in Saalow, Rreis Teltow, ber Blaschenausichlag bei bem Bullen bes Bauern Frang und je einer Rub

Rreis Ruppin.

Erloiden ift ber Blasdenausichlag in Rieplos und Alt: Stahnsborf, Rreis Beestow-Storfow, die Brufffeuche unter ben Pferben ber reitenden Abtheilung Feld-Artillerie-Regiments Generals Feldzeugmeister N 3 in Brandenburg a. H.

Potsbam, den 25. Juli 1893. Der Regierungs-Prafibent.

Bekanntmachungen der Röniglichen Regierung.

Bebaubefteuerrevifion in ben Rreifen Dieberbarnim und Teltom. Als Ausführungskommissarien für die in der Ausführung begriffene zweite Bebaudefteuerrevifion find für ben Rreis Niederbarnim der Konigliche Regierungs-Rath von Ramede in Berlin, Leipzigerftrage 135 III., und für ben Rreis Teltow ber Königliche Regierungs. Rath Fromme, Biftoriaftrage 18., bestellt worben.

Die Geschäfte bes Ausführungskommissars nach ber Anweisung vom 31. Mary 1877 für bas Berfahren bei ber Kortichteibung ber Bebaubesteuerrollen (Amisblatt fur 1877, Beilage ju Stud 38) verbleiben ben Roniglichen ganbrathen ber genannten beiben Rreise.

Votebam, ben 17. Juli 1893.

Ronigliche Regierung. Abtheilung für directe Steuern, Domanen und Forften.

#### Bekanutmachungen bes Roniglichen Polizei- Prafibiums ju Berlin.

Polizei Berordnung.

- Auf Grund ber \$\$ 143 und 144 bes Befeges über bie allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G.-S. S. 195 ff.) und der \$\$ 5 ff. bes Gefenes über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 (G.= S. S. 265) wird hierburch nach Buftimmung bes Bemeindevorstandes für den Stadtfreis Berlin Rolgendes verorbnet:
- § 1. Die Saushaltungsvorstände beziehungsweise beren Stellvertreter (in Anftalten bie Leiter, Bermalter, Hausväter 2c.), sowie die Unternehmer von Privat-Rranfenanstalten und bie Befiger und Leiter aller bem öffentlichen Verkehr bienenden Aufenthalts-Einrichtungen, wie Gafthofe, Logirhaufer, Berbergen, Penfionate, Chambregarnies, Schlafftellen und bergleichen mehr, find verpflichtet, bei Rrantheits- wie Sterbefällen

von affatischer Cholera, Poden, Fled: und Rudfall=

Tophus, sowie Diphterie unbedingt, von Darmtyphus, Kopfgenickframpf (Meningitis cerebrospinalis), bosartigem Scharlachfieber, bosartigen Masern und bösartiger Ruhr auf besondere Anordnung des Königlichen Polizeis **Vräfidiumš** 

bie von den Rranfen benutten Effetten und Raume, fowie die in diesen befindlichen Gegenstände aleich= zeitig, und zwar lediglich burch bie flabtifche Desinfektionsanstalt und beren Beamte auf ihre Roften besinficiren zu lassen.

Den Befigern und Leitern ber obenbezeichneten, ber Bauern Bufchow und Nagel in Beinrichedorf, bem offentlichen Berkehre bienenben Aufenthalte-Ginrichtungen fann biefe Berpflichtung auch bei Lungen-, Rehlfopf= und Darm=Tuberfulose von dem Polizei=Pra=

sidium auferlegt werden.

§ 2. Die Berbeiführung ber im § 1 vorgeschrie: benen Desinfeftionen haben bie bort bezeichneten verpflichteten Personen innerhalb 24 Stunden nach ber burch den behandelnden Arzt festgestellten Genesung, beziehungsweise nachdem der Kranke oder dessen Leiche aus ber Wohnung entfernt worden ift, bei ihrem gu-

ftanbigen Polizei-Revier zu beantragen.

§ 3. Aergte, welche an Lungen=, Rehlfopf= und Darm-Tuberculose Erfrankte in ben, in § 1 bezeichneten Aufenthaltseinrichtungen zc. bebandeln oder aus benfelben anderweitig übernehmen, find verpflichtet, hiervon ber üblichen Melbefarten Anzeige zu machen.

Stelle im Unvermögensfalle eine haftstrafe bis ju zehn

Tagen tritt, wird bestraft

a. wer bie in § 1 bis 3 erlaffenen Boridriften über-

b. wer burch fein Berhalten bie nach \$ 1 vorge= idriebene Desinfection hindert ober unmöglich

sofern nicht burch die Zuwiderhandlung die im § 327 Strafgefenbuch vorgefebene bobere Strafe verwirft ift.

Daneben fann die Ausführung der erforderlichen Desinfection auf Rosten ber nach § 1 verpflichteten Versonen durch das Volizei-Präsidium (Sanitäts-Commission) veranlagt werden.

§ 5. Diese Polizei-Berordnung tritt mit bem Tage

ihrer Berfundung in Kraft.

Gleichzeitig wird die Polizei-Berordnung vom 7 ten Kebruar 1887, betreffend bie Desinfection bei anftedenben Kranfheiten, mit ben fie erganzenben Befanntmachungen vom 7. Februar 1887, 21. Februar 1889 und 24 ften Juli 1890, sowie die Polizei-Berordnung vom 8. Degember 1890, betreffend Lungen-, Rehlfopf- und Darm-Tubertuloje, aufgehoben.

Berlin, ben 3. Juli 1893.

Der Volizei-Vrafident. Freiberr von Richthofen.

Bekanntmachungen der Kaiserlichen Ober:Postdirektion zu Potsdam.

Bekanntmachung. Im Interesse ber ländlichen Bevölferung besteht die Einrichtung, daß die Landbriefträger auf ihren Bestellgängen Postsendungen anzunehmen und an bie nächste Postanstalt abzuliefern haben. Jeder Landbrief= träger führt auf seinem Bestellgange ein Unnahmebuch mit fich, welches jur Eintragung der von ihm angenommenen Sendungen mit Werthangabe, Ginfdreibfendungen, Poftanweisungen, gewöhnlichen Padeten und Nachnahmesenbungen bient.

Will ein Einlieferer bie Eintragung felbst bewirken, so bat der Landbriefträger demselben das Buch vorzulegen.

Bei Eintragung des Gegenstandes durch den Landbrieftrager muß bem Absenber auf Berlangen burch Vorlegung des Annahmebuches die Ueberzeugung von der stattgehabten Eintragung gewährt werden.

Es wird hierauf mit dem Bemerken aufmerksam gemacht, daß die Eintragung der Sendungen in das Annahmebuch das Mittel zur Sicher: stellung des Auflieferers bietet.

Potsbam, ben 18. Juli 1893.

Der Raiserliche Ober-Postdirector.

Befanntmadung.

42. Diejenigen Personen, welche noch in biesem Jahre Anschluß an eine der Stadt: Fernsprech: einrichtungen in Copenic, Friedrichsbagen, Groß: Lichterfelde, Grunau (Mart), Lud: wigsfelde, Rowawes: Neuendorf, Oranien: Sanitate Commission binnen 24 Stunden auf ben burg, Potsbam, Spandau, Steglis, Tegel, Wannsee und Zehlendorf (Kr. Teltow) § 4. Mit Gelbstrafe bis ju 30 Mark, an beren munichen, werben ersucht, ihre Anmelbungen recht balb. spätestens aber bis jum 1. August an bas Raiserliche Postamt in bem betreffenden Orte - für Potsbam an bas hiefige Raiserliche Telegraphenamt ju richten. Spater eingebende Anmeldungen können erft nach dem 1. April 1894 be: rücksichtigt werben.

> Bei ben bezeichneten Berkehrsanstalten können bie Bedingungen für den Anschluß eingesehen und Formulare für die Anmelbung in Empfang genommen werben. Potsbam, ben 17. Juli 1893.

Der Raiserliche Dber-Postdirector.

#### Bekanntmachungen der Röniglichen Eisenbahn:Direktion zu Berlin.

24. Der auf einer größeren Angabl Deutscher Staats- und Privatbabnen eingeführte Ausnahmetarif für Torfstreu und Torfmull, sowie für Futtermittel findet auch Anwendung im Verfehr ber Preugischen und Olbenburgischen Staatsbahnen, sowie ber Reichs-Eisenbahnen in Elfaß-Lothringen mit: a. den Burttembergischen Staatsbabnen vom 15. Juli 1893 ab, b. ben Badischen Staatsbahnen, c. ber Main-Nedarbahn, d. ber Stargard-Cuftriner Gifenbahn, mit letterer jeboch nur für Torfftreu und Torfmull — ausgenommen im Berkehr mit ben Reichseisenbahnen in Elfaß-Lothringen, zu b., c. und d. vom 20. Juli 1893 ab, e. der Dabme= Udroer Eisenbahn unter Einrechnung ber in den Tarifen ausgeworfenen Entfernungszuschläge vom 1. August 1893 ab.

Soweit ber Mittelbeutsche Berband im Berfehr mit ben vorgenannten Bahnen in Frage fommt, gilt, wie von der Königlichen Gisenbahn-Direktion in Erfurt bekannt gemacht, der Ausnahmetarif für Torfstreu zc. vom 22. Juli 1893 ab. Gleichzeitig wird barauf bin= gewiesen, daß im Berfehr mit Stationen ber Reichs-Eisenbahnen in Elsaß - Lothringen einschl. ber Lurem burgischen Wilhelmsbahn ber Ausnahmetarif auch in ber Durchfuhr durch Subbeutschland gilt.

Berlin, den 18. Juli 1893.

Ronigliche Eisenbahn-Direktion jugleich Namens ber übrigen betheiligten Berwaltungen.

25. Unter Bezugnahme auf bie von uns unterm 6 ten und 12 ten b. Dits. erlaffenen Befanntmachungen wird hierdurch zur öffentlichen Renntnig gebracht, daß ben auf ben Preugischen und Olbenburgischen Staats= eisenbahnen, sowie auf einzelnen Privatbahnen bestehenden Bestimmungen hinsichtlich ber Beforderung von Beu und Strop unter Berwendung von 2 gewöhnlichen Wagen an Stelle eines Wagens von mehr als 7,2 m

feit beigetreten ift. Berlin, ben 18. Juli 1893.

Ronigliche Gifenbahn-Direktion zugleich Ramens ber übrigen betbeiligten Bermaltungen.

Unter Bezugnahme auf bie Befanntmachung 26. vom 12. b. M. wird zur Bebebung von Zweifeln barauf hingewiesen, daß die Bergunftigung in Betreff ber Ber- jugleich namens ber übrigen betheiligten Berwaltungen. ladung von beu und Strob in 2 offenen Bagen von je nicht mehr als 7,2 m lange anstatt in einem Wagen von mehr als 7,2 m lange und ber Frachtberechnung bierfür auch über ben 31. August b. 3. hinaus bis auf Beiteres gilt. Ferner findet ber auf einer größeren Angabl Deutscher Staates und Privatbahnen eingeführte Ausnahmetarif für Torfftreu und Torfmull, sowie für bestimmte Futtermittel auch im bireften Berfebr ber Preußischen und Olbenburgischen Staatsbahnen sowie ber Reichbeisenbabnen in Elsaß-Lotbringen, soweit ein folder bestebt, Anwendung, mit a) der Großbergog=

Lange bie Sachfice Staatsbahn mit sofortiger Giltig- lich Medlenburgischen Friedrich-Krang-Eisenbahn vom 15. b. D., b) ber Gifenberg-Croffener Gifenbabn vom beutigen Tage unter Einrechnung der in den Tarifen ausgeworfenen Kilometerzuschläge bis jum 31. Auguft b. 3.

Berlin, den 22. Juli 1893.

Ronigliche Gisenbabn-Direftion,

Bekanntmachungen der Königlichen Cifenbabn:Direktion zu Bromberg.

Befanntmachung.

Dem am 26. Juni b. 3. eingeführten Aus-32. nahmetarif für Torfftreu und Torfmull, sowie für Futtermittel ift mit bem beutigen Tage die Marienburg-Mlawfaer Bahn für ben Berfehr mit ben Stationen ber Gifenbahn = Direftions = Begirte Berlin, Breslau und Bromberg beigetreten.

Bromberg, ben 15. Juli 1893. Ronialide Gifenbabn = Direftion.

Betannım achung.

88. Rur bie in ber nachstehenden Busammenstellung naber bezeichneten Thiere und Gegenstanbe, welche auf ben baselbft erwähnten Ausstellungen ausgestellt werden und unverfauft bleiben, wird eine Frachtbegunftigung in ber Art gewährt, daß nur für die hinbeforderung die volle tarifmäßige Fracht berechnet wird, die Rudbeforberung an die Berfanbftation und ben Aussteller aber frachtfrei erfolgt, wenn burch Borlage bes urfprunglichen Frachtbriefes bezw. bes Duplifat-Beforberungeicheines fur ben Dinmeg, fowie burch eine Beideinigung ber baju ermächtigten Stelle nachgewiesen wird, daß bie Thiere bezw. Begenftanbe ausgestellt gewesen und unverfauft geblieben find, und wenn bie Rudbeforberung innerhalb ber unten angegebenen Beit ftattfindet.

In ben ursprünglichen Frachtbriefen bezw. Duplikat-Beforberungoscheinen für Die hinsendung ift ausbrudlich ju vermerfen, daß die mit benselben aufgegebenen Sendungen burchweg aus Ausftellungegut befteben.

- 3K		Drt	Beit 1893	Die Frachtbegünst	igung wird gewährt auf ben Streden ber	Bur Aus: fertigung ber Befcheinigung find exmachtigt	Die Rückbeförberung muß erfolgen innerhalb
	Geffügel=Ausftellung.		Juli	Gerathe und Er= zeugniffe ber Ge= flügelzucht.		Ausstel= lungs=Rom= mission	Wochen by nach
2	Sunde-Ausstellung.	Spa.	5. bis 7. August.	Hunde.	besgl.	desgi.	Bochen 20
3	Ausstellung mathe- matischer Modelle, Apparate und In- frumente.	,	1. bis 10. September.	Gegenstände ber nebenbezeichneten Art.		besgi.	Wochen 4 Wochen 28 Och lug
	Bromberg, ben	15. Juli 1	893.		Königliche (	Eisenbahn=Dir	reftion.

Versonaldronik.

Im Kreise West-Prignip ift an Stelle des Wirth- bestellt worden. schafteinspeftore Behnfe in Regin, welcher am 1 ften August b. 3. ben Begirf verläßt, ber Gutepachter in Berlin angestellt worben. Gans Ebler herr ju Putlig=Regin jum 2mts=

3m Kreise Dft-Prignit ift an Stelle bes Butsbesiters Konrad Wodarg in Maulbeerwalde, welcher bas Amt Rrantheit halber niedergelegt hat, ber Bemeindevorfieher Geride ju Sabenbed jum Amisvorfteber-Stellvertreter bes Bezirfs XXII. - Maulbeerwalde — ernannt worden.

Stadtfirche in Savelberg, Didzese Savelberg-Bilanad,

Der Lebrer Kremser ift als Gemeindeschullebrer

Personalveränderungen im Bezirk des vorfteber bes XII. Begirte - Gebbin - ernannt worden. Rammergerichte in ben Monaten Dai und Juni 1893.

I. Nichterliche Beamte.

Ernannt find ber Amterichter Wengel in Cremmen jum Staatsanmalt bei bem landgericht in Gleiwis, ju Amterichtern Die Gerichtsaffefforen Dr. Balter Sirfd bei dem Amisgericht in Charlottenburg, Schreper bei Der bisherige Predigtamte-Randidat Sans Guftav | dem Amtegericht in Angermunde, Uthemann bei bem Albert Bilhelm Reichardt ift zum Diakonus an ber Amisgericht in Lippehne, Dublbach bei bem Amisgericht in Zielengig, Dr. Paul Sirich bei bem Amtsgericht in Alt-Landsberg, Schlodermann bei bem Amtegericht in Forft, Langerhans bei bem Amtegericht Rechtsanwalte Dr. Roppel beim Landgericht I. in in Juterbog, Eltefte bei bem Amtogericht in Genftenberg, Kabnbrich bei bem Amtegericht in Ludenwalbe, Dverbyd bei bem Amtegericht in Calau, Deegen bei bem Amtegericht in Bernau, Efche bei bem Amtegericht in Lubben, Roch bei bem Amtegericht in Sonnenburg, Bartwig bei bem Amtegericht in Templin, Steinbaufen bei bem Amtegericht in Bullichau, ju ftellvertretenben Sanbelerichtern ber Rentier Dar Baricall und ber Kabrithefiger Kerb. von Bargen, beide in Berlin beim Landgericht I. baselbft. Bersett find ber Amtegerichterath Sageborn in Cottbue ale Landgerichterath an bas Landgericht bafelbft, ber Amterichter Graf von Bismard in Goldin an bas Amtsgericht in Bufterbaufen, ber Umtsaerichterath Dr. Brud in Brandenburg a. S. an bas Amtsgericht I. in Berlin, ber Amterichter von Linde in Regenwalbe an bas Amtegericht Rauen, bie Amterichter Sabn in Gleiwis, Sufnagel in Dirschau, Dr. Depold in Bischofsburg, Quilip, Busch, Buthde, von Chappuis, Dr. Werler in Raufehmen, Pfeiffer in Pleg und der Andreae, Moll, von Bietinghoff, Lebin, Landrichter Evers in Sagen (Beftfalen) als Amtsrichter an bas Amtsgericht I. in Berlin, ber Amtsrichter Bottider in Wronfe an bas Amtegericht in Cuftrin, ber Amterichter Forfter in Dranienburg ale Landrichter Chamann, Meyer. Uebernommen find Dr. Freiherr an bas Landgericht in Stettin, ber Amterichter Berg = mann in Briegen als Canbrichter an bas Canbgericht in Cottbus, ber Amterichter Samter in Beelig an bas Amtsgericht in Brandenburg a. S., ber Amterichter Dr. Rrofdel in Dberberg ale Canbrichter an bas gemeinschaftliche Landgericht in Rudolftabt, ber Landgerichterath Noel in Prenglau an das Landgericht in Potsbam. Dem Landgerichts-Direktor hirschfeld in Berlin und Bernhardt in Berlin ift bie nachgesuchte Dienstentlaffung ertheilt. Penfionirt find ber Senatsprafibent Sagens beim Rammergericht, ber Landgerichterath Eichner in Landsberg. Berftorben find bie Landgerichts= rathe Sperber in Potsbam und Curtius in Berlin, ber Amtegerichterath Daumig in Berlin.

II. Affefforen.

Bu Gerichtsaffefforen find ernannt bie Referenbare Beim, Dr. Zoepffel, Marcuse, Edmund Rrause, Dr. Rarl Kraufe, Tiemer, Beigmange, Safe-Somidt, Saling, Dabn, Raumann, Entter. Der Rechtsanwalt Schneiberreit in Berlin ift als Berichtsaffeffor in ben Juftigbienft wieder aufgenommen. Berfett ift Trampe in ben Bezirf bes Oberlandesgerichte ju Raumburg a. S. Entlaffen find Bertram behufs Uebertritte in die landwirthschaftliche Bermaltung, Alberti behufe Uebertritts in Die Communalverwaltung.

III. Staatsanwaltschaft.

Zu Staatsanwälten find ernannt die Gerichtsaffefforen Steinbrecht bei bem Landgericht in Altona, Rold hai ham Ranharicht in Paniadhara i Mr

#### IV. Nechtsanwälte und Notare.

Beloicht find in ber Lifte ber Rechtsanmalte bie Berlin, Schneiberreit beim Amtegericht II. in Berlin. Eingetragen find in die Lifte ber Rechtsanwälte Die Gerichtsaffefforen Knopf, Did, Dr. Robert Levin, Road beim Landgericht I. in Berlin, Gille beim Amtegericht in Croffen, Marcuse beim Landgericht II. in Berlin, Beder beim Amtegericht in Alt-Landeberg mit bem Wohnsite in Rubersborf. Bu Notaren find ernannt ber Rechtsanwalt Afche in Berlin mit Unweisung seines Wohnstes in Berlin (Königsviertel). ber Rechtsanwalt Thurau in Berlin mit Anweisung feines Bobnfiges in Berlin (Rosenthaler Borftabt), ber Rechtsanwalt Bubl in Bebbenid. Der Rechtsanwalt und Notar Ape in Berleberg ift geftorben.

V. Neferendare.

Zu Referendaren sind ernannt die bisberigen Rechtsfanbidaten Meper, von Randow, Rofen= berger, Bartmann, Soefer, Knoevenagel, Dr. Molenaar, Gunther, Quebefeld, Dr. Muller, Ties, Eggers, Seiffert, Freiherr von Schele, von Asler, Stein, Beymann, Debl, Ralg, von ber Golg aus bem Begirte bes Dberlanbesgerichts zu Stettin, Benthoefer aus bem Begirf bes Dberlandesgerichts zu Frankfurt a. DR., Dr. Leue und und Große aus dem Begirf bes Dherlandesgerichts ju Naumburg a. G., von Rrocher aus bem Bezirf bes Dberlandesgerichts ju Riel. Entlassen find Friedrich Bartele und Dr. Wilhelm Berner behufe Uebertritte in den höheren Militairverwaltungsbienst, Freibem fiellvertretenden handelerichter, Raufmann Bendir berr von Spipemberg und von Sybow behufe Uebertritte in den boberen Berwaltunge-Borbereitunge= bienft, Schwenterley in Kolge feiner Ernennung jum Polizeilieutenant, Dr. Maas in Rolge feiner Ernennung jum Bibliothefaffiftenten bei bem Reiche gericht, Suin be Boutemard, Dr. Stutte und Dr. Leuschner auf ihren Antrag. Gestorben ift Kuno Freiherr von Bulow.

VI. Subalternbeamte.

Ernannt find die Gerichtsschreiber Treptow vom Amtegerichte II. in Berlin und Deter vom Umtetoff, Aehnelt, Laue, Lohlein, Leht, Dr. gericht in Grannsee ju Gerichtsschreibern beim Rammer= Fürftenau, Czach, Dr. Sugo Cohn, Dr. Gerhard gericht; ju Gerichtsschreibern bie Gerichtsschreiber= gehülfen Rufchte vom Umtegericht I. in Berlin beim Amtogericht in Granfee, Sanbfe vom Landgericht I. in Berlin beim Amtogericht I. bafelbft, Golder vom Amtegericht in Fürstenberg a. D. beim Amtegericht in Stradburg 11.2M., Beißing vom Amtegericht in Charlottenburg beim Amtegericht in Arnsmalbe, ber vormalige Referendar Bindler beim Umtegericht II. in Berlin; jum Staatsanwaltschaft=Sefretair ber Alfiftent Rogner von ber Staatsanmaltichaft in Vrenglau bei berfelben Beborbe, jum Ralfulator bei bem Umtenoricht I in Morlin hor Morichtalchroihor Mall halelhit

ju Gerichteidreibergebulfen ber Gerichteichreibergebulfe | mann, Sanft, Brenbide, Raufmann, Bruno Biehm vom Amtegericht I. in Berlin und ber Affiftent Schmidt bei bem Landgericht I. in Berlin, Rarl Friedrich Schneiber von ber Staatsanwaltichaft II. in Berlin Albert Duller und Blobmann beim Amtsgericht I. babeim Rammergericht; bie Aftuare Lubfe beim Land= gericht I. in Berlin, Kohlenberg, Boeder und Schlodermann beim Amtegericht I. in Berlin, Bacharias beim Amtsgericht in Charlottenburg, Sprung beim Amtegericht in Brenglau, Bufdow Coln an bas Lanbaericht I. in Berlin, ber Gerichte beim Amtegericht in Fürstenberg a. D.; ju Uffistenten foreibergebulfe Satede vom Amtegericht in Prenglau bie Aftuare Zimmermann bei ber Staatsanwaltfcaft II. in Berlin, Bergmann bei ber Staates Infpettor Rellerbach bei ber Staatsanwalticaft I. anwalticaft ju Prenglau und Darichand bei ber in Berlin, Die Rangliften Buwe beim Rammergericht Staatsanwaltschaft zu Landsberg a. 2B. Bu Rangliften und Roloff beim Landgericht in Prenglau. Berftorben bie Rangliften Splittgerber vom Amtegericht I. in find ber Berichtsichreiber Robel in Bruffom, ber Be-Berlin und Klaus vom Landgericht I. in Berlin beim richtsichreibergehülfe Klieping in Rathenow, ber Rammergericht, Die Rangleibiatare Beifing, Biebe= Ranglift Dom beim Rammergericht.

felbft, Goerlich bei ber Staatsanwalticaft I. in Berlin. Better beim Landgericht in Cottbus, Sopart bei ber Staatsanwaltschaft in Prenglau. Berfest find bie Berichtsichreiber Chartrong vom Dberlanbesgericht in an bas Landgericht baselbft. Venfionirt find ber Ranglei=

_			ändern aus dem Re	idegebiete.	
쑱	Name und Stand	Alter und Seimath	Grund	Behörbe,	Dainm bes
Lanf.		gewiesenen.	ber Bestrafung.	welche die Ausweisung beschloffen hat.	Ausweifungs= Beschluffes
1.	2.	3.	4.	5	6.
		a. Auf Grund bes	\$ 39 des Strafgeset	puds.	4= 0
1		geboren am 16. Sep-	schwerer Diebstahl im	Roniglich preußischer	17. Juni
	(Lehnen), Bader,		wiederholten Rudfalle		1893.
		bea, Kreis Geldern,	und Urfundenfälschung	gu Bulletoorl'	
		Preugen, ortsangebo=	(2 Jahre 6 Monate Zucht-		
			haus laut Erfenntniß		
9	Walantin Saaanan	lande,	v. 18. November 1890),		24 9fuens
Z	fiewicz, Arbeiter,	geodren im Jugre 1000	Diebftahl (1 Jahr Bucht= baus laut Erfenntniß	Magicus preugijujer	24. շացար 1892.
	itewitz, atvettet,	Stunce Mannernement	vom 11. April 1892),	oregierungspruftvent	1052.
		Ralisch, Rugland,	bum 11. april 1092),	gu Divinivery,	
,			362 bes Strafgeses	โ เค็มเค็นใ	
3	Lohann Rarl Acter :	geboren am 12. Februar	Bettein.	Polizeibeborde zu	23. Juni
Ŭ	mann. Tifchlergeselle.	1854 ju Straubenzell,	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Hamburg,	1893.
		Schweiz, schweizerischer		<i>y</i>	2000,
		Staatsangehöriger,			
4	Krang Kaver Bügi.		Landftreichen u. Betteln,	Großberzoglich babi-	24. Juni
	ohne Stand,	ber 1835 ju Reften=	,	icher Landestommis=	1893.
	· • · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	holz, Elfaß, ortsange-		far ju Freiburg,	
		borig ju St. Die,			
		Frankreich,			
5	Josef Jentsch,	64 Jahre alt, geboren	besgleichen,	Großherzoglich badi=	26. Juni
- 1	Fleischhauer,	und ortsangehörig zu		scher Landeskommis-	1893.
		Lobofit, Bezirf Leit=		far zu Mannheim,	
اے		meris, Böhmen,	- <b>-</b>		
6	Johann Shurgast,	geboren am 24. April		Königlich sächsische	
	Weber,	1854 zu Hopenplot,		Rreishautmannschaft	1893.
		Bezirk Jägerndorf,		Leipzig,	
		Defterreich. Schlesien,			
		ortsangehörig ebendas.,	'	I	

hierzu Kunf Deffentliche Unzeiger. Die Infertionegebuhren betragen für eine einfpaltige Dructzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.) Redigirt von ber Koniglichen Regierung ju Botebam.

Botebam, Buchbruderei ber A. D. Dann'ichen Erben.

# Amtsblatt

### der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

## Stüď 31.

Den 4. Auguft

Meich&:Gefet:Blatt.

(Stud 22.) No 2107. Befet, betreffend bie Beltung bes Gerichtsverfassungegesetzes in Selgoland. Bom 4. Juni 1893.

(Stud 23.) Nr 2108. Berordnung, betreffend bie Einberufung bes Reichstage. Bom 21. Juni 1893.

(Stud 24.) No 2109. Gefet, betreffend Ergangung ber Bestimmungen über ben Bucher. 19. Juni 1893.

No 2110. Befanntmachung, betreffend Erganzung und Berichtigung ber bem internationalen Uebereinfommen über ben Gifenbabnfrachtverfebr beigefügten Lifte. Bom 15. Juni 1893.

(Stud 25.) J 2111. Befanntmachung, betreffend die Anwendung ber vertragemäßig bestehenden Bollfape auf rumanische Erzeugniffe. Bom 29 ften Juni 1893.

(Stud 26.) M 2112. Berordnung, betreffend bas Berbot ber Aussuhr von Streu- und Futtermitteln. Bom 4. Juli 1893.

(Stück 27.) N 2113. Gefet gegen ben Berrath militarischer Geheimnisse. Bom 3. Juli 1893.

No 2114. Befanntmachung, betreffend Die Ginrichtung und den Betrieb von Anlagen jur Anfertigung von Bundhölzern unter Berwendung von weißem Phosphov. Bom 8. Juli 1893.

M 2115. Befanntmachung, betreffend die Einrichtung und ben Betrieb ber Bleifarben- und Bleiguder-

fabrifen. Vom 8. Juli 1893.

M 2116. Befanntmachung, betreffend die Einrichtung und den Betrieb der zur Anfertigung von Cigarren bestimmten Anlagen. Bom 8. Juli 1893.

Gefet:Sammlung für die Königlichen Preußischen Staaten. (Stud 15.) N 9614. Berordnung, betreffend die Auseinandersetzung zwischen bem Staate und der Gemeinde Belgoland binfictlich ber Grunbftude bes bisherigen Belgolander Gemeinwesens. Bom 17. Mai 1893.

(Stud 16.) No 9615. Gefet, betreffend bie Ab-

No 9616. Geset, betreffend die Abanderung von Amtegerichtsbezirfen. Bom 30. Mai 1893.

9617. Gefes, betreffend bie Errichtung eines Amtsgerichts in ber Stadt Obligs. Vom 30. Mai 1893.

No 9618. Gefet, betreffend den Einflug von Bor-

rechtseinräumungen auf bas geringfte Bebot in bem Berfahren ber 3mangeverfteigerung. Bom 30. Mai 1893.

(Stud 17.) No 9619. Gefen, betreffend bie Aufbebung der Kabinetsorder vom 27. Juni 1845. Bom 1. Juni 1893.

Nº 9620. Berfügung bes Juftigminifters, betreffend bie Anlegung bes Grundbuchs fur einen Theil ber Bezirfe ber Amtsgerichte Aachen, Erfelenz, Beinsberg, Montjoie, Bonn, Eitorf, Rheinbach, Siegburg, God, More, Abenau, Cochem, Deifenbeim, Munftermaifelb, Simmern, Bell, Bipperfurth, Beneberg, Wermelefirchen, Linblar, Gerrespeim, Grevenbroich, Langenberg, Belbert, Saarlouis, Bolflingen, Sankt Wendel, Hermeskeil, Rhaunen, Bitburg, Saarburg, Trier und Babern. Bom 19. Juni 1893.

(Stud 18.) NY 9621. Gefet, betreffend Aenderung bes Wahlverfahrens. Bom 29. Juni 1893.

(Stück 19.) No. 9622. Gefet, betreffend die Erweiterung, Bervollständigung und beffere Ausruftung bes Staatbeifenbahnneges. Bom 3. Juli 1893.

No 9623. Allerhochfter Erlag vom 3. Juli 1893, betreffend Bau und Betrieb ber in bem Befete vom 3. Juli 1893 (Gesets-Samml, S. 105) vorges

febenen neuen Gifenbahnlinien.

9624. Staatsvertrag zwischen Preußen und Sachsen-Beimar wegen herftellung einer Eisenbabn von Jüdewein nach Oppurg burch bie Saaleisenbahngesellschaft. Bom 17./31. Januar 1893.

Nº 9625. Berfügung bes Juftigminifters, betreffend bie Unlegung bes Grundbuche für einen Theil bes Begirfe bee Amtegerichte Geeftemunde. Bom .27. Juni 1893.

#### Bekanntmachungen ber Röniglichen Ministerien.

Befanntmadung ben Anfauf von Remonten fur 1893 betreffenb.

Zum Ankaufe von Remonten im Alter von drei anderung von Umtegerichtsbezirfen. Bom 30. Dai und ausnahmsweise -vier Jahren find im Bereiche ber Königlichen Regierung zu Potsbam für biefes Jahr nachstehende, Morgens 8 resp. 9 Uhr beginnende Märkte anberaumt worden und zwar:

am 12. August Meyenburg,

Wittftod, *z* 15.

*=* 16. Neuftabt a. D. 9 Ubr.

Die von der Remonte-Anfaufs-Rommission er-

fauften Pferbe merben zur Stelle abgenommen und fofort !

gegen Quittung baar bezahlt.

Pferbe mit solchen Fehlern, welche nach den Landes= gesetzen den Rauf rudgangig machen, find vom Bersfäufer gegen Erstattung des Raufpreifes und der Unfoften jurudjunehmen, ebenfo Rrippenfeter und Rlopbengfte, sowie Ballache mit ausgeprägter Bengft-Manier, welche fich in ben erften gehn bg. acht und Melbung gum Gintritt in ben Morbereitungszwanzig Tagen nach Einlieferung in ben Depots als folde erweisen. Pferbe, welche ben Berfaufern nicht eigenthumlich gehören, ober burch einen nicht legitimirten find an biejenige Provinzialbehörde, in deren Bereich Bevollmächtigten ber Kommission vorgestellt werben, find vom Rauf ausgeschloffen.

Die Berfaufer find verpflichtet, jedem verfauften Pferbe eine neue farte rindleberne Trense mit ftarfem Gebig und eine neue Kopfhalfter von Leder ober Sanf mit 2 minbestens zwei Meter langen Striden ohne be-

sonbere Bergutung mitzugeben.

Um die Abstammung ber vorgeführten Pferde feftftellen ju fonnen, find bie Dedicheine refp. Fullenscheine mitzubringen, auch werben bie Berkaufer erfucht, bie Schweife ber Pferbe nicht zu fouviren ober übermäßig ju verfürzen. Ferner ift es bringend ermunicht, daß ein ju maffiger ober ju weicher Futterzuftand bei ben jum Berkauf zu ftellenden Remonten nicht ftattfindet, weil baburch die in den Remontedepots vorfommenden Kranfbeiten febr viel schwerer zu übersteben find, als dies bei rationell und nicht übermäßig gefutterten Remonten ber Fall ift. Die auf ben Martten vorzustellenben Remonten muffen baber in folder Berfaffung fein, baß fie burd mangelhafte Ernährung nicht gelitten haben und bei ber Mufterung ihrem Alter entsprechend in Knochen und Musfulatur ausgebildet find.

Berlin, ben 25. Februar 1893.

Rriegeministerium. Remontirunge=Abtheilung.

21. Bestimmungen über bie Unftellung ber Koniglichen Bauichreiber und technischen Gefretare in ber 2111= gemeinen Staats=Bauverwaltung vom 26. Mai 1893.

#### Vorbedingungen für die Annahme von An: wärtern.

§ 1. Unwärter für ben Dienst ale Königlicher Bauschreiber und technischer Sefretar in ber Allgemeinen Bauverwaltung muffen:

1) ihre Unbescholtenheit (burch polizeiliche Zeugniffe

ober Militarpapiere) nachweisen,

2) die Berechtigung jum einfährig freiwilligen Dienft

besiten und

- 3) die Prüfung ale Landmesser oder die Abgange= prufung an einer vom Staate unterhaltenen bezw. unterftusten preußischen Baugewertschule ober einer sonstigen beutschen Baugemerfschule bestanden haben, welche Seitens bes Miniftere ber öffentlichen Arbeiten als geeignet bezeichnet ift. Gie muffen ferner
- 4) in geordneten Bermogeneverhaltniffen fich befinden und burfen
- 5) nicht über 27 Jahre alt sein.

Ebemalige Militarversonen, welche in ber Armee ober Marine bie Brufung (Berufebrufung) jum Dberfeuerwerfer, Ballmeifter, Dafcbinen-Unteringenieur ober leitenben Maschinisten bestanden baben, fonnen noch bis jum vollendeten 35. Lebensiahre ale Anwarter angenommen werden und find von ben vorstebend unter 2 und 3 bezeichneten Unforberungen befreit.

## bienst.

§ 2. Melbungen behufe Annahme ale Anwarter ber Bewerber ben Borbereitungebienft ableiften will, in Berlin an ben Dirigenten ber Ministerial=Bau-Kommiffion ju richten. Die in Betracht fommenden Provinzialbehörben find bie Regierunge-Prafibenten fowie biefenigen Dber-Prafibenten, welche an ber Spige von Strombauverwaltungen fleben.

Den Melbungen find beigufügen:

1) die erforberlichen Rachweise über bie Erfüllung ber in § 1 geftellten Borbedingungen,

2) die Militarpapiere und

3) im galle ber Minberjährigfeit bes Bewerbers bie polizeilich beglaubigte Zustimmungeerklarung bes Batere ober Bormundes, sowie ferner

4) eine felbstverfaßte und felbstgeidriebene Darftellung

bes Lebenslaufe.

- Vorbereitungsbienft.

§ 3. Die in § 2 genannten Behörden enticheiben über bie Annahme ber Anwarter, bestimmen ben Beitpunft ihrer Einberufung jum Borbereitungebienft und leiten ben letteren.

Der Borbereitungsbienft bauert brei Jahre, in welcher Zeit ber Anmarter

12 Monate bei Bauausführungen,

18 Monate im Bureau einer Lokalbauinsveftion und

6 Monate bei einer Regierung, Strombauvermaltung ober der Ministerial=Bau-Rommission beschäftigt merben foll.

Unterbrechungen durch Krankheit, Urlaub ober Militarbienft fonnen bie jur Dauer von 3 Monaten auf die Besammtzeit bes Borbereitungsbienftes angerechnet werben.

Wegen Unbrauchbarkeit und schlechter Kührung fönnen Anwärter von der den Vorbereitungsbienst leitenden Behörde jederzeit entlaffen werben.

#### Unstellung als Königlicher Bauschreiber.

- § 4. Rach mindestens 3fabrigem Borbereitungs= dienst können Anwärter, welche
- 1) fich zur Bermaltung ber Stelle eines Roniglichen Baufdreibers brauchbar erwiesen, und
- 2) ihrer Dienftpflicht im ftebenben Seere genügt haben ober von dieser Pflicht entgultig befreit find, ju Roniglichen Bauschreibern ernannt und als folche etatemäßig angestellt werben.

Die Ernennung und Anstellung erfolgt bis auf Beiteres burch ben Minister ber öffentlichen Arbeiten

auf Lebenszeit.

Beforberung jum technischen Gefretar.

§ 5. Die Beforberung jum technischen Gefretar ift bedingt burch die Ablegung einer Prufung, zu welcher nur Ronigliche Baufdreiber, welche nach vollenbetem Borbereitungebienft minbeftene zwei Jahre ale Bureaubilfbarbeiter ober als Königliche Bauschreiber thatig gewefen find, jugelaffen werben (fiebe inbeg unten \$ 10). Gesuche um Zulassung jur Prufung find burch Ber-mittelung bes bem Bauschreiber vorgesetten Baubeamten an bie in § 2 ermahnten Beborben ju richten, welche über biefe Besuche entscheiben und bie für geeignet erachteten Baufdreiber ben Prufungs-Rommiffionen übermeisen.

#### Prufung jum technischen Gefretär. Prüfungs:Rommissionen.

§ 6. Die Prufung jum technischen Sefretar ift eine verschiedene fur die Rachrichtungen bes boch= und

Ingenieurbaues.

Kur sede Broving werben — und zwar am Sige bes Dber-Prafibenten - amei Brufunge-Rommisfionen gebilbet; febe berfelben beftebt aus zwei boberen Baubeamten, welche entweder Regierungs-Mitglieder oder bei einer Strombauverwaltung bezw. der Ministerial= Bautommiffion angestellt find und von benen ber Dienftältere ben Borfit führt, sowie aus einem Regierungerath ober Regierungeaffeffor.

Die beiben technischen Beamten gehören in ber einen Kommission bem Sochbau-, in ber anderen dem

Ingenieurbaufache an.

Kur jedes Ditglied wird ein Stellvertreter ernannt; bie Stellvertreter ber technischen Mitalieder fonnen auch Lofalbaubeamte fein.

. Die Brufung gerfällt in einen schriftlichen und einen darauf folgenden mundlichen Theil.

#### Schriftliche Wrüfung.

\$ 7. Die Arbeiten für bie idriftliche Brufung find an zwei in ber Regel auf einander folgenden Tagen unter Klaufur anzusertigen. Die Zeit ber Rlaufur ift auf 4 bis 5 Stunden an jedem Tage gu bemeffen.

Geeignete Prufungsaufgaben find folgende:

a. für bas Sochbaufach.

Aufftellung von Entwurfestigen für Gebäude fleineren Umfange, j. B. Landichul-Gebaude, Pfarrbaufer, Bobnhaufer für Domanenpachter, Forfthäufer, Birthichaftegebaube (Stalle, Scheunen zc.) für Domanen, Förftereien, Schuletabliffemente und bergleichen,

Erläuterungsberichte und Roftenüberschläge ju Bau-

entwürfen mittleren Umfanges,

einzelne Titel von speziellen Roftenanschlägen ju

Bauentwürfen mittleren Umfanges,

angemessene Abschnitte von Borberechnungen, Maffen: und Materialien-Berechnungen ju fpeziellen u. f. w. in ihrer Anordnung und Ausführung in Stein Roftenanichlägen.

Aufstellung angemeffener Abschnitte von Revisiones Rachweisungen über beendete Bauausführungen und bergleichen;

b. für bas Ingenieurbaufach:

Aufftellung von Entwürfen zu Bafferbauwerfen fleineren Umfanges z. B. für Durchlässe und fleine Bruden in Solg, Stein und Gifen, einfache Stauwerte, Freiarchen, Siele, Uferschaalungen in Solg und Stein, Arbeiter-Baraden, Schuppen für vorübergebenbe 3mede, fleinere Stromregulirungen nach gegebenen Lage= und Bobenplanen und bergleichen,

Erlauterungeberichte und Roftenüberschlage ju Bau-

entwürfen mittleren Umfanges,

einzelne Titel von speziellen Koftenanschlägen ju

Bauentwürfen mittleren Umfanges,

angemeffene Abichnitte von Borberechnungen, Daffenund Materialien-Berechnungen zu speziellen Roftenanschlägen ober entsprechenbe Theile berfelben,

Aufstellung angemessener Abschnitte von Revisions= nachweisungen über beendete Bauausführungen ober

entsprechende Theile berfelben und bergleichen.

Kür beide Kächer ist ferner zu verlangen die Bearbeitung praftischer galle aus bem Bebiete ber Bauverwaltung und ben mit ihr unmittelbar jusammen= bangenden Gebieten bes Bermaltungerechts auf Grund vorhandener Aften (Entwerfen schwierigerer Berichte, Berfügungen ic.).

Eine Aufgabe ber letteren Art ift jedem Randidaten neben anderen Aufgaben technischen Inhalts - für

die idriftliche Prufung zu ftellen.

Mündliche Vrüfuna

§ 8. Die mündliche Prüfung foll sich auf bas gesammte Bebiet bes für einen technischen Sefretar erforderlichen technischen Biffens, insbesondere aber auf folgende Gegenstände richten, und zwar

a. im Dochbaufach:

die üblichen Grundriganordnungen und ben fonftruftiven Aufbau von Gebäuden fleineren Umfanges,

Darftellung einfacher Einzelfonstruftionen (allgemeine Anordnung von Gewolben und Gefimfen, Deden-

und Dachfonstruftionen, Rüftungen),

Gewinnung, Berftellung und Berwendung ber wichtigeren Baumaterialien, wesentliche Eigenschaften, berfelben, Mortel= und Beton=Bereitung,

Renntnig der wichtigeren Preise fur Bauarbeiten

und Materialien.

Beantwortung von Erinnerungen ber Cuperrevifions= instang und ber Oberrechnungsfammer;

b. im Ingenieurbaufach:

bie einfacheren Fundirungen, Pfahlrofte einschließlich ber Fangebamme, Beton-Fundirung (Spundwande);

Die üblichen Baumaschinen, Rammen, Bagger,

Baupumpen, Bebezeuge (Gerufte);

allgemeine Kenntniß ber auf Bauftellen gebrauch=

lichen Dampfmaschinen;

Uferbedwerte, Ginichrantungewerte, Coupirungen und Faschinenbau (Pflanzungen);

Erbarbeiten;

Anordnung und Ausführung ber Deiche, Ent: mäfferungsgräben, Wafferzuleitungen;

Begebefestigungen, Arbeite-Gifenbabnen;

wichtigeren Baumaterialien, mesentliche Eigenschaften berfelben, Mortel- und Beton-Bereitung;

und Materialien:

Beantwortung von Erinnerungen ber Super-

revisionsinstanz und ber Oberrechnungsfammer.

Es ift ferner in ber mundlichen Prufung ju verlangen: eine genauere Kenninif von ber Organisation Planen, welche ber Anwarter vor ober mabrent ber ber Reichs- und Staatsbehorben, inebefonbere eine Borbereitungszeit bearbeitet bat, nachgewiesen wirb, nabere Befanntichaft mit ben Gesegen und Berordnungen, melde bas Baumefen regeln, ober mit bemfelben in enger Beziehung fteben, Renntnig ber Stempelgesetgebung, sowie ber Boridriften über bas Raffen= und Rechnungswesen, insbesondere über die Ginrichtung ber bei flaatlichen Bauausführungen gebrauchlichen Raffenbucher, Abschlagezahlungebucher und Materialienlieferungebucher u. f. w. Aus ber Befetgebung über Arbeiter-, Kranken-, Unfall-, Invaliditate- und Altereverficherung ift - neben einem allgemeinen Ueberblick über die leitenden Grundgedanken — eine nähere Kenntniß berfenigen Bestimmungen, Ausführungevorschriften ac. ju verlangen, welche fur ben prattischen Dienft in ber Bauverwaltung mefentlich find.

Außerbem haben bie Roniglichen Baufdreiber, welche die Prufung ale technische Sefretare für bie 14. Juni 1893 genehmigten Statute erfolgt, burch Er-Sochbauverwaltung ablegen wollen, eine hinreichende laß vom 18. Juli 1893 bestimmt, daß biefer Berein Befanntschaft mit ben hauptfächlich in Betracht tommen- bie Rechte eines auf Grund bes § 46 bes Krankenben Borschriften des Civilrechts (3. B. aus Theil I. versicherungsgesess errichteten Berbandes bat. Titel 8 bes Allgem. Landrechts) und ber Baupolizeiordnungen bes betreffenben Berwaltungsbezirfs, mit bem Tit. 20 des Zuständigkeits-Gesetzes vom 1. August 1883, mit ben Bestimmungen über Dienstwohnungen und mit bem wesentlichen Inhalt ber Dienftanweisungen für die Königlichen Bauinspektoren der Sochbau-Berwaltung vom 1. Oftober 1888, an den Tag zu legen.

Bon ben Baufdreibern, welche bie Prufung ale technischer Sefretar im Ingenieurbaufach ablegen wollen, ift die Renninig ber entsprechenden Bestimmungen für die Bafferbauvermaltung, bes Gefetes über bie Befugnisse ber Strombauverwaltung vom 20. August 1883 u. f. w. ju verlangen.

Die auf die mündliche Prüfung zu verwendende Zeit ist so zu berechnen, daß auf jeden zu prüfenden Baufdreiber ein Zeitraum von 1 bis 2 Stunden entfallt.

Prüfunaseraebniste.

§ 9. Nach Beendigung ber Prüfung wird bas Ergebniß berfelben ben Gepruften mundlich eröffnet; außerbem erhalten biefelben später schriftliche, von dem Borfitenden der Kommission vollzogene Prufungs-Beugniffe.

Durch bas Bestehen ber Prüfung wird bie Befähigung zur Befleidung der Stelle eines technischen Cefretare erworben. Die Berleihung einer folden (bie Beforderung jum technischen Sefretar) erfolgt bei fich barbietender Gelegenheit durch den Minister der öffentlichen Arbeiten.

\$ 10. Landmesser, welche die faatliche Prüfung Gewinnung, Berfiellung und Bermenbung ber bestanben baben, fonnen burch bie im § 2 bezeichneten Beborben als Anwarter für die Stellen von technischen Sefretaren angenommen merben. Diefelben merben nach Kenntniß der wichtigeren Preise für Bauarbeiten mindestens zweifährigem Borbereitungsbienst, von dem menigstens feche Monate bei einer Provinzialbeborbe jurudjulegen fint, jur Prufung (§ 6 fig.) jugelaffen. Soweit die Fabigfeit jur Anfertigung ber im § 7 be= zeichneten Arbeiten burch Borlegung von Entwürfen ober bebarf es ber Anfertigung neuer Probearbeiten nicht.

> Schlußbestimmung. § 11. Bis jum 1. April 1896 werben Ausnabmen von ben vorftebenben Bestimmungen burch ben Minister ber öffentlichen Arbeiten augelaffen.

Berlin, ben 26. Mai 1893.

Der Minister ber öffentlichen Arbeiten.

Thielen.

#### Bekanntmachungen des Königlichen Ober: Präfidenten.

Befanntmachung.

20. Der herr Minifter fur handel und Gewerbe hat unter ber Boraussegung, daß die Bermaltung bes Gemerke-Krankenvereins ju Berlin fernerhin nach Maßgabe bes von bem Magistrat ju Berlin unter bem

Votedam, ben 26. Juli 1893.

Der Dber-Prafibent von Berlin, Staatsminifter von Achenbad.

#### Bekanntmachungen des Königlichen Regierungs-Präfidenten. Befanntmadung.

Der Bezirfeausschuß zu Frankfurt a. D. hat 175. durch Beschluß vom 29. Juni d. 3. Die Entlassung bes fogenannten Schleusenterrains an ber Spree bei Rurftenmalbe aus bem Gemeinbebegirfe Retschendorf und bie Bereinigung beffelben mit bem Stadtbegirfe Kurftenwalbe genehmigt.

Potobam, ben 29. Juli 1893.

Der Regierunge-Prafident.

Befanntmachung.

Die herren Minifter bes Innern und fur 176. Sandel und Gemerbe haben burch Erlag vom 17. Juli b. 3. die Entscheidung der im § 58 Abs. 1 bes Rrantenversicherungsgesetes vom 10. April 1893 bezeichneten Streitigfeiten an Stelle ber Auffichtsbeborbe folgenden Behörden übertragen:

1) Dem Landrathe ju Rathenow für die bei ber gemeinsamen Gemeinde = Krantenversicherung Kreise Westhavelland versicherten Personen,

2) Dem Magistrat ju Friefact für bie bei ber 201: gemeinen Drisfrankenkasse für ben Stabt= und Butebegirf Friefad verficherten Perfonen,

3) Dem Magistrat zu Prizerbe für die bei der ge=

meinsamen Ortofrankenkasse für Ziegeleiarbeiter in Drigerbe verficherten Verfonen,

4) Dem landrathe ju Juterbog für die bei ber Rreisfrankenfasse fur ben Rreiskommunalverband Juterbog-Ludenwalde verficherten Personen,

5) Dem gandrathe ju Brenglau fur bie bei ber Be-

versicherten Berfonen,

Personen.

Die Aufficht über bie gemeinfame Gemeindes Rranten-Berficherung in ben Kreifen Juterbog-Ludenmalbe, Prenglau und Templin ftebt mir zu.

Dies bringe ich bierdurch jur öffentlichen Kenntnig. Potsbam, ben 30. Juli 1893.

Der Regierunge-Prafident.

#### Biebfeuchen.

Beftgeftellt ift bie Daul= und Rlauen= 177. feuche unter bem Rindvieh ber Roffathen Lude, Bilbberg und Robis und bes Bauergutebesitere Scheel in Linum, bes Bauergutetefigere C. Schulge in Seeburg, Rreis Oftbavelland, Die Raube bei einem Pferbe Rieberbarnim, ber Dilgbrand bei zwei Ruben bes Rittergutes Stolpe, Kreis Nieberbarnim.

Erloschen ift bie Daul= und Rlauenseuche unter ben Ruben ber Molfereibefigerin Reuenfeld gu Beißensee, Kreis Riederbarnim, die Influenza bei bem Pferbe bes Dr. Bengel in Cremmen, Rreis Ofthavelland, der Blaschenausschlag unter bem Rind-

vieh in Brud, Kreis Zauch-Belgig. Potebam, ben 1. August 1893.

Der Regierungs-Prafitent.

#### Bekanntmachungen des Königlichen Polizei: Präfidiums zu Berlin.

Betanntmachung, betreffend bie beabsichtigte Errichtung einer felbftftanbigen von ber St. Dichael's-Pfarrei in Berlin abzuzweigenben Curatiegemeinbe Rirberf

Bon bem herrn Fürstbischof zu Breslau ift bie staatliche Zustimmung zur Errichtung einer felbstftanbigen Curatie in Rixborf erbeten, welche die fatholifden Einwohner ber gegenwärtig gur fatholischen St. Michael's-Pfarrgemeinde in Berlin geborenben Drifchaften Rixborf, Bris und Treptow umfassen soll.

burch diese Beranderung benachtheiligt ju fein glauben, schäbigungs-Korberungen bis jum 20. August b. 3. schriftlich beim Polizei-Prafidium anzumelben.

Berlin, ben 28. Juli 1893.

Der Polizei-Prafident.

#### Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober:Postdirektion zu Berlin.

Unbestellbare Ginichreibbriefe.

Bei ber Dber-Postdirektion in Berlin lagern 43. folgende an den nachbezeichneten Tagen gur Boft gegebene Ginidreibbriefe:

meinde-Rranfenverficherung fur ben Rreis Prenglau A. Aufgeliefert in Berlin mit bem Beftim=

mungeorte Berlin:

6) Dem Magiftrat ju Berber fur Die bei ber gemein- an Armin Thomas vom 9. Februar 1893, an Rruger famen Ortofranfentaffe ber Stadt Werber und ber vom 15. Februar 1893, an Sauseigenthumer Bogt Umtebegirfe Alt-Töplig, Phoben, Schmergow, Deeg, vom 22. Februar 1893, an G. Jacobiobn vom Groß-Rreug, Pleffow, Glindow, Degom, Cunere- 28. Februar 1893, an Bertba Bille vom 2. Mara borf, Caputh und Botobamer Forft verficherten 1893, an Berein Berliner Uhrmacher-Gebulfen vom 3. Marg 1893, an Sugo Seng vom 4. Marg 1893, an Bauführer Rrobt vom 4. Darg 1893, an Dr. 28. Nicolai vom 9. Mary 1893, an Lubide vom 13. Mary 1893, an F. Dambed vom 14. Mary 1893, an Soepener vom 14. Mary 1893, an Max Engelbardt vom 15. Märg 1893, an Anna Bedichag vom 28. März 1893, an Wendt vom 30. März 1893, an v. Bleichroeber vom 30. Mary 1893, an Frau Rubow vom 31. Mary 1893, an Otto Rofe vom 6. Avril 1893, an H. Eid vom 6. April 1893, an M. Glasemann vom 12. April 1893, an Frau Schulz vom 15. April 1893, an Frau Ballborn vom 25. April 1893, an Albt. Samfon vom 27sten April 1893, an hans Franke vom 8. Mai 1893, an bes Badermeifters Schwenzer in Dranienburg, Kreis | Paul Frande vom 8. Mai 1893, an Albert Samfon vom 8. Mai 1893.

B. Aufgeliefert in Berlin nach anderen Drien:

An A. Gromatico, Montevideo, vom 29. November 1892, an Cariolano Micoli, Torino, vom 1. Des gember 1892, an Chlere, Uble Bally (Canada), vom 16. Januar 1893, an Hoboist Otto, Thorn, vom 25. Januar 1893, an Elise Norfus, St. Johann (Saar) vom 15. Februar 1893, an P. Siebef an Bord S. M. S. "Leipzig", vom 17. Februar 1893, an Sidonie Gelbftein, Budapeft, vom 24. Februar 1893, an Roja Morgenstern, Budapest, vom 24. Februar 1893, an A. Popper, Prag, vom 3. März 1893, an Baron be Schonbed, Le Bar (France) vom 4. Marg 1893, an R. Robn, Brig, vom 5ten März 1893, an Saolino Kontano, Livorno, vom 10. Mary 1893, an Sophie Gutig, Murowane Rurylowel (Rugland) vom 10. März 1893, an Edert, Magbeburg, vom 13. März 1893, an Salomon E. Gorbon, Warschau, vom 15. März 1893, an Sugo v. Kloch, Leipzig, vom 19. März 1893, an Guftav haften Rixborf, Bris und Treptow umfassen soll. Wolfram, Neu Sandec (Galizien), vom 22. März Auf Grund bes § 239 Titel 11 Theil II. des 1893, an Jos. Kaptanefi, Thorn, vom 23. März Allgemeinen gandrechts werden alle diejenigen, welche 1893, an Salomon Salinger, Reuftettin, vom 27 ften Mary 1893, an Auguste Ranifoweti, Groß-Bridjow hierdurch aufgeforbert, etwaige Wiberspruche und Ent- b. Gr. Kruschin, vom 31. Marz 1893, an Schucau, Linde (Flatow) vom 2. April 1893, an Gustav Glafer, Riga, vom 4. April 1893, an Rechtsanw. Brünings, Landau (Pfalz) vom 5. April 1893, an Frau E. v. Molnar, Bufareft, vom 8. April 1893,

an Emil Born, Friedrichsberg, vom 11. April 1893, an R. Gotth. Diffon, Ramsjoben (Schweben) vom 12. April 1893, an Frau Zontow Tantow, Grunau b. Berlin, vom 14. April 1893, an Internationale Berlages und Kunftanftalt Leipzig, vom 14. April 1893, an Bladimir Theodorowis Gromife, Schaulen (Rugland), vom 17. April 1893, an Luise Frey, Neuftabt (Doffe) vom 20. April 1893, an Marie Belbig, Botha, vom 22. April 1893, an Lina Bagner, Charlottenburg, vom 22. April 1893, an Atlas Finance Federation limited London, vom 25. April 1893, an Emmy Orbt, Hamburg, vom 27. April 1893, an Rubowsfi, Fiblis b. Neuenburg, vom 30. April 29. Dezember 1892, 1893, an F. Lippmann, Barcelona, vom 1. Mai an C. Thielfe in Hamburg-Borgfelde über 4 M., 1893, an G. Manerba, Cairo, vom 2. Mai 1893, 28. Februar 1893, an Carl Lange, Strafburg (Elf.) vom 2. Mai 1893, an Frl. Bidtor, Munchen, vom 7. Dai 1893, an Bauergutsbefiger Jacob Raffenheibe, vom 10. Mai 1893, an herrn Caro, Breslau, vom 17. Mai 1893. C. Auswarts aufgelieferte mit anderen Be-

ftimmungeorten: Aufgeliefert in Schöneberg an v. hunerbein in Coin

(Rh.) vom 11. März 1893.

Die unbefannten Absender ber vorbezeichneten Genbungen werden ersucht, jur Empfangnahme berfelben spätestens innerhalb 4 Wochen bei ber hiefigen Dber-Postbireftion schriftlich fich ju melben. Andernfalls wird mit ben Senbungen nach ben gesetlichen Borichriften verfahren werben.

Berlin C., 21. Juli 1893.

Der Kaiserliche Ober-Vostdirektor.

44. Bei der Ober-Postdirektion in Berlin lagern folgende, bei hiefigen Postanstalten an den bezeichneten Tagen aufgelieferte unanbringliche Postsendungen:

1) Briefe mit Werthinbalt:

an Paftor Dachsel in Teplig über 1 M., 20. Kebruar 1893.

an Frau B. Bierte in Samter über 4 DR., 30. Marg 1893,

an A. Doering in Berlin über 1 M., 6. April 1893, an Lydie Borfen fo in Berlin über 50 Dt., 13. April 1893.

an Zimmermann in Berlin über 1 D., 17. April 1893,

an Frau A. Baumgart in Berlin über 5 D., 26. April 1893,

an Anna Rehfeldt in Berlin über 5 M., 30. April

an Anna Rebfeldt in Berlin über 5 DR., 7. Mai 1893.

an Krau Ridel in Berlin über 1 Dr. 60 Pf., 17. Mai 1893.

2) Voftanweisungen:

an Guftav Schumacher in Edingburgh über 10 Dt. 23 Pf., 30. Mai 1891,

an Rifder & Behmer, Bremen, vom 9 April 1893, | an Rraft bei Arnewalde über 2 DR., 29. Oftober 1892.

> an Schwarg in Breslau über 10 DR., 5. November 1892.

> an Amtogericht in hameln über 4 Dt. 25 Pf., 2. De= zember 1892,

> an Poelf in Schoneberg über 9 D. 70 Pf., 3. De= zember 1892,

> an Roth in Wiesbaden über 3 M. 60 Vf., 3. Des sember 1892,

> an Gerichtstaffe in Cobleng über 2 DR. 30 Df., 6. Dezember 1892,

> an Ber. Bolly. Abichterwinfat in Berlin über 2 D.,

an Frau Bowis in Berlin über 3 DR., 25. Darg 1893.

an Richard Leffer in Berlin uber 1 DR. 25 Pf., 13. Marz 1893,

an Roralewsti in Rom über 8 DR. 10 Df., 14. Dara

an Spranger in Berlin über 7 DR. 16 Pf., 23. Marg 1893.

an hebwig Dittmar in Berlin über 4 M. 50 Pf., 5. April 1893.

an Gerichtstaffe in Ellen über 9 D. 5 Df., 5. Mai

an Bilbelm Baimann in Berlin über 6 DR, 10. Mai 1893,

an Hugo Bauer in Berlin über 1 M. 70 Pf., 27. Mai 1893.

Die unbekannten Absender der vorbezeichneten Briefe und Poftanweisungen werben ersucht, spateftens innerbalb vier Wochen bei ber Ober-Postbirektion schriftlich fich zu melben. Anberenfalls merben bie bezeichneten Betrage ber Poftunterftugungefaffe überwiefen werben. Berlin C., 21. Juli 1893.

Der Raiserliche Ober-Postdirektor.

Ginrichtung bee Rohrpoftb triebes bei bem Boftamt Rr. 52 (Werftftrage).

Um 1. August wird bei bem Postamt Rr. 52 (Werftftr.) in Berlin ber Rohrpostbetrieb eingerichtet. Der Rohrpostverkehr findet täglich im Sommerhalbjahr von 7 Uhr, im Winterhalbjahr von 8 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends statt.

Berlin C., ben 23. Juli 1893.

Der Raiserliche Ober-Postdirektor.

### Bekanntmachungen des Provinzial: Steuer: Direktors.

Befannimadung. Es wird hiermit jur öffentlichen Renntnig 10. gebracht, bag bie jur Busammensegung bes allgemeinen Branntwein-Denaturirungemittele ermächtigten Firmen und zwar: 1) C. A. F. Rahlbaum ihre Fabrif von ber Schlesischen Strafe Rr. 16/19 in Berlin nach Ablerehof bei Covenid, Sauptamtebegirf Cheremalbe, an Sache in Leipzig über 306 M., 7. Oftober 1892, und 2) Sugo Blant ihren Wohnsig von Charlottenburg nach Berlin und ihre Kabrif von Charlottenburg | Die gleiche Frachtermäßigung tritt auch im Berkehr nach Soberlöhme, Sauptamtebezirk Eberswalde, verlegt baben.

Berlin, ben 22. Juli 1893.

Der Provingial-Steuer-Direftor. Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahn:Direttion ju Berlin.

27. Der auf einer größeren Angahl Deutscher Staates und Privatbahnen eingeführte Ausnahmetarif für Torfftreu und Futtermittel finbet mit Giltigfeit vom 25. b. Dite. ab auch im Berfehr ber Breugischen und Olbenburgischen Staatseisenbabnen sowie ber Reicheeisenbahnen in Elfaß-Lothringen mit ber Dedlenburgiichen Gudbahn Anwendung. Bon bem gleichen Tage ab wird ber vorgenannte Ausnahmetarif auf bie Artifel 1) "Strentorf", 2) "Bolgfagefpahne (Solgfagemebl), unvervadt" (bei 1 und 2 unter Abfertigung ju ben Gagen ber Rilometer-Tarif-Tabelle B. a.) und 28. Sagen ber Rilometer-Tarif-Tabelle B. b.) ansgebehnt. Beu und Strob bei Aufgabe in Mengen von minbeftens 5000 kg burch Befanntmachung vom 7. Juli b. 3. eingeführte Frachtberechnung zu ben Gapen ber Rilometer-Tarif-Tabelle b. bes Ausnahmetarife fur Streuauf ben Preußischen Staatsbahnstreden für bie nach Bestimmung, betreffend bie Beforderung von beu und fammtlichen Kreisen ber Rheinproving, ber Strob in 2 offenen Wagen an Stelle eines offenen Salle i. B., Berford, Borter, Lubbede, Minben, Daberborn, Barburg und Biebenbrud bes Regierungsbezirfe Minden, fowie nach fammt= lichen Rreisen ber Regierungsbezirke Erfurt und Merfeburg bestimmten Sendungen von Streu- 25ften b. Die, ab anzuwenden. und guttermitteln gemährten weiteren außerorbentlichen Frachtermäßigungen, wonach 25% ber eingeführten Ausnahmefrachtfage bezw. 25% ber auf bie Preugischen Staatsbabnen entfallenden Krachtantheile ben Empfängern im Reflamationemege guruderftattet werben, wenn burch eine Beicheinigung bes landwirthicaftlichen des Borfandes Bereins ober bes ganbrathe bes Rreifes nachgewiesen wird, daß bas bezogene Streu- ober Futtermittel in bem landwirthicaftliden Betriebe bes Empfängere Bermenbung findet ober von einem landwirthschaftlichen Berein ober einem Bemeinde=Berbande bezogen und unter feine Dit= glieber behufe Bermendung in beren eigener ungarischen Berbands-Ausnahmetarife für Zinkerze und Wirthichaft zur Bertheilung gelangt, werben Schladen vom 1. Juni 1891 nebft Rachtragen I. gleichfalls mit Giltigkeit vom 25. b. Mts., auch und II., 2) bie im Oftbeutsch-Defterreichischen Tarife auf ben Streden ber Lubed-Buchener, Gutin-Lubeder, Theil II. Beft 1 vom 1. Oftober 1890 nebft Rach-Prignißer, Bittenberge-Perleberger, Paulinenaue- tragen enthaltenen Ausnahmetarife N 39 A. Eisens Reu-Ruppiner, Saal- und Georgsmarienhutten-Eisenbahn erze, Schladen und Riesabbrande fur alle Stationen im Berkehr von Stationen biefer Bahnen sowie von der f. f. ofterreichischen Staatsbahnen füblich der Station Rempen ber Breslau-Barichauer Eisenbahn Donau, 3) die im Oftbeutsch-Defterreichischen Tarife nach ben vorbezeichneten Rothstandsgebieten bewilligt. Theil III. vom 1. September 1887 nebst Rachtragen

von Stationen der Breußischen Staatsbabnen nach ben im Rreise Siegen bes Regierungsbezirks Arnsberg gelegenen Stationen ber Eijern-Siegener Gifenbahn ein. Die auf ben Preußischen und Dibenburgischen Staatsbahnen sowie auf einzelnen Privatbahnen eingeführte Beftimmung, betreffend bie Beforterung von Ben und Strob in 2 offenen Bagen von je nicht mehr ale 7,2 m lange an Stelle eines offenen Wagens von mehr ale 7,2 m lange sowie die Frachtberechnung hier= für findet auch im Berfehr ber Preußischen Staatsbahnen mit ben Pfalgischen Gisenbahnen, ber Entin-Lübeder, Medlenburgischen Kriedrich-Krang- und Medlen. burgischen Sübbahn Anwendung.

Berlin, den 25. Juli 1893.

Ronigliche Gifenbabn-Direftion,

jugleich Ramens der betheiligten Bermaltungen. Am 1. August 1893 tritt zum Ausnahmetarif 3) "entolte Samen" (unter Abfertigung zu ben für Torfftreu und Torfmull, sowie für bestimmte Kuttermittel ber nachtrag II. in Rraft. Derfelbe enthalt Kerner findet von bemfelben Beitpuntte ab Die für außer ben feit ber Berausgabe bes nachtrages I. bereite eingeführten Aenberungen und Erganzungen 1) ben Beitritt ber Bayerifden Staatseisenbahnen vom 1. August b. 36. ab; 2) bie Giltigfeit bes Ausnahmetarife im Berfehr mit bem Deutsch-Rorbischen Llopb auch über und Futtermittel auch auf Streutorf (getrodneter ben 20. August b. 38. binaus; 3) bie Unwendung ber Stichtorf, Rohmaterial fur Torfftreu) Anwendung. Die auf ben Preugischen Staatseisenbahnen eingeführten Proving Beffen = Naffau, ber Regierungebegirte Bagene auch im Berfehr ber Breußischen Staatebabnen Arnsberg und Munfter, ben Rreifen Buren, mit ben Baperifchen Staatbeisenbahnen und ber Main-Nedarbabn. Im Berfehr mit ber Medlenburgischen Friedrich-Frang-Gisenbahn ift der Ausnahmetarif nicht, wie in der Befanntmachung vom 22 ften b. Mts. angegeben, icon am 15 ten b. Dits., fonbern erft vom

Berlin, ben 28. Juli 1893.

Ronigliche Gifenbahn-Direftion zugleich Namens ber übrigen betheiligten Berwaltungen.

Oftdeutschiebefterreichischer Berband. Um 1. August b. 3. gelangt für ben bireften Buterverfehr amifden Stationen ber Preugischen Gifenbahn-Direftionebegirfe Berlin, Breslau, Bromberg und Erfurt, sowie Station Gorlip S. St. B. einerseits und Stationen ber f. f. öfterr. Staatsbahnen sublich der Donau und öfterreichischen Stationen der f. f. pr. Subbahn andererseits ein neuer Tarif Theil II. Seft 4 jur Ginführung. Durch benfelben merben aufgehoben: 1) die Oftbeutsch = Desterreichisch = West-

öfterreichischen Staatsbahnen füblich ber Donau, 4) bie fendung nach Tegel bezw. Beiligenfee" und erfolgt in im Sadfich-Beftofterreichifd-Ungarifden Berbandeterife biefem Kalle Die Beiterfendung ohne besonderen Antrag, Theil II. heft 1 und 5 vom 1. Juni 1892 nebst Nachtrag I. enthaltenen Frachtfage fur ben Berfebr zwijchen mit ben Bau-Arbeitezugen und übergiebt bezw. über-Borlit und allen Stationen ber f. f. öfterreichischen Staatsbabnen füblich ber Donau und allen öfterreichifchen Stationen ber Gubbahn. Insoweit burch ben neuen Zarif Frachterhöhungen ober Berfehrobeschränfungen eintreten, bleiben bie bisberigen bireften Frachtjate bis 30. September b. 3. in Geltung. Der neue Tarif fann von ben Endverwaltungen jum Preise von 30 Pf. bezogen werden.

Berlin, den 25. Juli 1893.

21.

Ronigliche Gisenbahn-Direftion.

Befanntmachung. Bom 1. August 1893 ab können Wagen-30. ladungsguter aller Urt auf den an ber Reubauftrede Schönholz-Cremmen belegenen Stationen Tegel und Beiligensee anfgegeben und abgenommen werden und amar unter Erhebung ber fich auf Grund ber wirklichen filometrifchen Entfernungen ergebenben bireften Fract= fage, wie folde mit Eröffnung bes Guter-Berfehrs auf 35. ber Strede Schonhold-Eremmen jur Ginführung ges Beiteres wird ein temporarer Anhang jum Tarif fur langen werben. Ueber beren Umfang und Sobe ertheilt ben Nordbeutschen Getreibeverfehr mit Galizien und ber außer unferem Berfehrebureau auch Die Buter-Abfertigungoftelle Berlin Nordbabnhof Austunft. Diejenigen fape für Mais, Rleie, Delfuchen, Delfuchenmebl, Leinihrer Guter baselbst munschen, haben entweber bei der ladungen von 10000 kg zwischen Stationen ber f. f. Guter-Abfertigungestelle Berlin Nordbahnhof eine all- Defter. Staatsbahnen und fammtlichen dieffeitigen gemeine biesbezugliche Erflarung zu hinterlegen ober Stationen weftlich von Jablonows und Gulbenboben in jedem einzelnen Kalle einen besonderen Untrag bei ber genannten Guter-Abfertigungeftelle ju ftellen. 3m fertigungeftelle Berlin Nordbahnhof durch bas Ronig= werden. liche Gifenbahn-Betriebsamt zu Stralfund nachzusuchen. Es empfiehlt fich, auf ben Frachtbriefen von Gin-

entbaltenen Krachtfate für alle Stationen der f. f. | gangegütern den Bermerf zu machen: "Bur Beiter=

Die Buführung und Abholung ber Guter erfolgt nimmt ber Bugführer bie Guter nebft ben Frachtbriefen am Buge. Die Anfunftes und Abfahrtegeiten ber Buge werden durch Anschlag befannt gegeben. Leere Bagen find feitens ber Berfehrstreibenben bireft bei ber Station Berlin Nordbahnhof anzufordern.

Berlin, den 27. Juli 1893.

Ronigliche Gifenbabn-Direftion.

#### Bekanntmachungen ber Königlichen Eifenbahn:Direktion ju Bromberg.

Befanntmadung.

Am 1. August 1893 wird ber auf ber Strede Königsberg-Tilsit gelegene Personen-Saltepunft Alt-Sternberg im bieffeitigen Binnenverfebr fur ben Bagenladungeguter-Berfehr eröffnet.

Bromberg, ben 22. Juli 1893.

Ronigliche Gifenbahn-Direftion.

Befanntmachung. Mit Gultigfeit vom 1. August 1893 bis auf Bufowina eingeführt, welcher ermäßigte birefte gracht-Interessenten, welche eine Zuführung ober Abholung fuchen, Cocostucen und Cocostucenmehl in Wagen-

Drudftude biefes Tarife konnen burch Bermittelung ersteren Kalle ist jedoch von den Interessenten die Er- der sämmtlichen Kahrkarten-Ausgabestellen unseres Beöffnung eines Frachtfredit. Contos bei ber Guter-Ab- girfs jum Preise von 0,10 Dr. fur bas Stud bezogen

> Bromberg, ben 28. Juli 1893. Königliche Gisenbahn-Direftion.

Bekanntmachungen der Kreisausschüffe.

entbält.

Nachweifung ber vom Kreisausschuffe bes Kreifes Ruppin auf Grund bes § 2 ber gandgemeinde-Dronung vom 3. Juli 1891 genehmigten Beranderungen an Gemeinde- und Gutebegirtsgrengen.

	¥	8	e	3	e	i	d	n	u	R	9		
	der in Betracht fommende	n	Gr	unb	ftúd	e						ber feitherigen Gemeinbe= be	ber fünftigen w. Gutsbezirfe
•	die vom Defonom Hermann Siebert Dorfaue daselbst erworbene Parzelle vo die von dem Kossäthen August Pristo Dorfaue daselbst erworbene Parzelle vo	on w	16 16	,01 1 <b>2</b>	147 3ed)	h Lit	ia. 1 vo					aue ju Bechlin.	
	Reu-Ruppin, den 24. Juli 1893.	•••	. •	,		•	••••					Der Kreis=	Ausschuß.

#### Bekanntmachungen anderer Behörden. Polizei:Berordnung,

betreffend Desinfection bei anftedenben Rrantheiten.

burg unter Bustimmung bes Magistrate für ben Stadt= freis Charlottenburg Nachstehenbes:

Die Saushaltungsvorstände bezw. beren **S** 1. Auf Grund ber \$\$ 5 und 6 bes Gefetes vom Stellvertreter (in Anftalten bie Leiter, Bermalter, Saus-11. Marg 1850 (G.-S. S. 265) begw. ber \$\$ 143 vater ic.), bie Unternehmer von Privat-Krantenanftalten, und 144 des Gefeges über die allgemeine Landes- fowie die Befiger und leiter aller dem öffentlichen verwaltung vom 30. Juli 1883 (G.-S. G. 195) ver- Berfehr bienenden Aufenthalteinrichtungen, wie Gaftordnet die Ronigliche Bolizei-Direction ju Charlotten- bofe, Logirbaufer, Berbergen, Benfionate, Chambre-

garnies. Schlafftellen und bergl. find verpflichtet, bei breitung anstedenber Bolfefrantbeiten burch Unicablich-Erfrankungen und Seerbefällen an

affatischer Cholera, Poden, Ried= und Rudfall= Typhus, Diphtherie und Darm-Typhus

unbedingt; ferner bei Erfranfungen und Sterbefällen an

bosartigem Scharlachfieber und bosartiger Rubr nach bem Ermeffen ber Roniglichen Polizei= Direction bie von ben Kranfen benugten Effecten und Raume, sowie die in letteren befindlichen Begenftande nach Maggabe ber fur die Desinfection beute unter Zustimmung bes Magistrate erlassenen Anweisung jum Desinfectionsverfahren bei Bolfefranfheiten, welche als Anhang zu biefer Bolizei-Berordnung einen Beftandtheil berfelben bilbet, ju besinficiren.

§ 2. Die im § 1 unbedingt festgefeste Pflicht gur Desinfection ift auch bei allen Erfranfungen und Sterbefällen an Lungen=, Rehlfopf= und Darmtuber= culofe zu erfüllen, infofern folde in ben bem offent= lichen Berkehr bienenden Aufenthaltseinrichtungen (§ 1) vorfommen.

§ 3. Acrate, welche an Lungen=, Rehlfopf= und Darmtuberculose Erfrantte in ben im § 1 bezeichneten Aufenthaltseinrichtungen ic. behandeln ober aus benfelben anderweitig übernehmen, find verpflichtet, biervon ber Volizei-Direction binnen 24 Stunden auf ben ublichen Meldefarten Unzeige zu machen.

§ 4. Die in diefer Polizei-Berordnung angeordnete Desinfection ift vom 1. Juli 1893 ab lediglich von ben beamteten flabtifchen Desinfectoren bezw. in ber städtischen Desinfections Anstalt (Sophie Charlotten= ftrage) auszuführen.

Eine von anderen Personen bewirfte Desinfection wird als gesundheitspolizeilich ausreichend nicht anerfannt werben.

- \$ 5. Wer die in biefer Bolizeiverordnung nebst Anhang enthaltenen Borichriften, sowie Die gufunftig jur Ergangung ober gur Abanberung berfelben erlaffenen und veröffentlichten ortspolizeilichen Bestimmungen nicht befolgt, bat die Ausführung des vorgeschriebenen Berfabrens burch bie Volizei-Direction auf feine Roften au gewärtigen, außerdem aber, sofern nicht im § 327 bes Reichs-Strafgefesbuchs eine bobere Strafe vorgesehen ift, eine Gelbftrafe bis ju 30 Marf verwirft.
- § 6. Diefe Polizei-Berordnung nebst Unhang tritt am 1. August 1893 in Rraft. Die benfelben Gegenstand betreffende Volizei-Berordnung vom 13. Januar 1891 nebst dazu gehöriger Anweisung wird mit bemfelben Tage aufgehoben.

Charlottenburg, den 10. Juni 1893.

Rönigliche Polizei-Direktion. 3. B.: Stolze.

Anhang jur Polizei:Berordnung vom 10. Juni 1893, betreffend Desinfection bei anftedenben Rrantheiten, enthaltenb bie Anweisung jum Desinfectioneverfahren bei Bolfefrantheiten. Allgemeines.

Die Dedinfection hat den Ament (die Rer-

machung ober Bernichtung ber Unstedungsfeime zu verbuten.

Die anstedenben Bolfsfrantbeiten werben ju biefem 3mede eingetheilt in folche,

A. welche unbebingt Desinfection erbeifden:

1) Affatische Cholera.

2) Voden (echte und mobifizirte).

3) Rled- und Rudfalltobus.

4) Diphterie,

5) Darmipphus,

- 6) Lungen=, Kehlfopf= und Darmtuberculofe (im Kalle bes § 2 ber Polizei=Berordnung);
  - B. bei welchen auf besondere amtliche Un= ordnung Desinfection

ftattfinden muß:

7) bosartige Scharlachfieber,

8) bösartige Ruhr.

§ 3. Anstedende Kranfheiten werben verbreitet: burch ben Kranfen felbit und feine Ausleerungen. burd Berftorbene.

burch Speisen und Gebrauchsgegenftanbe (Dobel. Rleiber, Baiche u. bergl.),

burch mit bem Kranfen verkebrenbe Versonen. burch bas Rranfenzimmer.

Die Desinfection bat alle biefe Bunkte ins Auge zu fassen.

\$ 4. Bur Desinfection gebort:

1) peinlichfte Reinlichfeit für ben Rranfen felbft, feine lebende und todte Umgebung, das Kranfenzimmer und deffen gesammten Inhalt,

ausgiebige und häufige Erneuerung ber Luft im

Rranfenzimmer:

brübt werden.

foleunigfte Entfernung und Unichablichmachung aller Unftedungeftoffe und werthlofer Begenftande.

Ausführung ber Desinfection. § 5. 1) Bur Erhaltung ber Reinlichkeit gehört tägliche Reinigung bes Kranken, häufiger — wenn möglich täglicher — Bechsel ber leib und Bett= mafche, fofortiger Wechfel besudelter Bafche und tägliche Reinigung bes Rranfenzimmere burch Aufmifchen mit feuchten Tuchern, welche nach Gebrauch sofort eine halbe Stunde in fochendem Baffer ge=

Lüftung bes belegten Krankenzimmers wird burch bäufiges und längeres Deffnen ber Kenster und bes von einem beigbaren Ofens bei niedrigerer Außen-Temperatur burch Deffnen eines verhängten Kensters erzielt.

3) Bur Unichäglichmachung ber Anstedungsftoffe bienen u. A.:

a. ftromender überhitter Bafferbampf,

b. halbftundiges Rochen im Baffer,

c. eine 5 prozentige Karbolfaurelosung, bergestellt burch sorgfältige Dischung (Umrühren) von einem Theil ingenannter 100 urgentiger Par-

#### Verfonaldronik.

Bon bes Raifers und Ronigs Majestät ift bem Domanenpachter, Dberamimann Guftav Roenemann ju Goldbed ber Charafter als: "Amierath" Allergnabigft verlieben worben.

Der Rammer-Berichte-Referendar Beinrich von Oppen ift jum Regierungs = Referendar ernannt. worden.

Regierungs-Civil-Supernumerar ernannt worben.

Der Stationsaffistent Mublbaufen in Berlin Bezirf bes Ronigfichen Gifenbahn-Betriebsamtes (Berlin:Stettin) ju Stettin -- ift jum Gutererpebienten ernannt morben.

Berjonalveränderungen im Bezirke ber Raiferlichen Ober-Postdirektion in Potedam. Berfett find: ber Postsecretair herrmann von Prigwalt nach dem Oftafritanischen Schutgebiet und ber Pofffecretair Mar Schmidt von Verleberg nach Berlin.

Bermifchte Radrichten.

Babrend ber Beurlaubung bes Domainenraths Der Civil-Anwarter Sans Steffen ift zum 16. September 1893 ift die Berwaltung ber Königlichen Sausfideicommig-Amte- und Forftfaffe ju Benbifd-Buchbolg bem Soffammer-Gefretair Berrmann übertragen.

> Berlin, ben 18. Juli 1893. Ronigliche Softammer ber Koniglichen Kamilienguter.

	Ang	weisung von Ausl	ändern aus dem Re	ichsgebiete.	
Lauf. Rt.	Rame und Stand	Alter und Seimath ewiesenen.	Grund ber Bestrafung.	Behörde, welche die Answeisung beschlossen hat.	Datum bes Ausweifungs: Befchluffes
1.	2.	3.	4.	5	6.
<u>:</u>	<del></del>		362 bes Gtrafgeles		
1	Marie Josefine Dermine Billieur, ohne Stand,	geboren am 18. Sep- 1856 zu Fridlinsbor bei Pruntrut, Kantor Bern, Schweiz, orts-	Landstreichen,	Raiferlicher Bezirfe- Praffdent zu Colmar,	7. Juli 1893.
2	Johann Ralasch (Ralas), Tagelöhner,	angehörig ebendaselbft geboren im Jahre 1849 au Ebosin, Bezirf Be neschau, Böhmen, orts angehörig ebendaselbst	Betteln,	Röniglich Sächsiche Areishauptmanns ichaft Zwidau,	8. Juní 1893.
3	Josef Raufer, Arbeiter,	geboren am 20. August 1863 zu Dziewina, Kreis Bochnia, Galiz zien, öfterreichischen Unterthan,	Landstreichen und Betteln,	Königlich preußischer Regierungspräsident zu Posen,	3. Juli 1893.
. <b>4</b>	Anton Norittniy, Sandschuhmacher,	geboren am 26. Novem:	Lanbstreichen und Ge- brauch gefälscher Legis timationspapiere,	Großherzoglich Badis icher Landeskommiss jär zu Konstanz,	26. Juni 1893.
5	Rarl Privit, Schloffergefelle,	geboren am 23./24. No-	Landstreichen, Betteln und Führung falscher Legistimationspapiere,	Röniglich baperisches Bezirksamt Eggens felben,	23. Juni 1893.
6	Alvis Binterer, Reliner,			Röniglich baperische Polizei-Direktion München,	22. Juni 1893.

hierzu Bier Deffentliche Anzeiger. (Die Insertionsgebuhren betragen für eine einspaltige Drudzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.) Rebigirt von ber Roniglichen Regierung gu Botebam.

Botebam, Buchbruderei ber A. B. Sann'ichen Erben.

	M.	Pf.
Ausgabe.		71.
A. Ausgabe-Refte	79,255	_
3. Aus dem laufenden Rechnungsjahre:	46 404	20
1) Prüfunges und Targebuhren	16,191 592,810	32 05
an Mobiliar	1,295	54
b. für Schäben an unversicherten Gegenständen	3,771	99
3) Belohnungen für Löschhülfe	195	
4) Rosten für Ermittelung von Brandstiftern	3,385	02
5) Zuschuß zu den Kosten militärisch organisirter Feuerwehren zc	7,323 1,685	56 02
6) Zuschuß an die Brandenburgsche Feuerwehr-Unfallfasse	22	45
8) Postporto	1,806	47
9) Nudversicherungsbeiträge	169,619	99
10) Berwaltungstoffen der Rudversicherung	1,283	
11) Zuruckablung überhobener Beitrage	567	04
Fonds	18,442	80
Fonds	50,000	_
Summe	947,654	
	1,353,015	
Bleibt Bestand	405,361	
und zwar: Baar und Werthpapiere 479,281 M. 93 Pf.	, ,	
Einnahmerefte 1,379 = 05 =		
jusammen 480,660 M. 98 Pf.		
Nach Abzug der Ausgabereste von 75,299 = 53 =		
ergeben sich obige 405,361 M. 45 Pf.		
Auszug aus der Rechnung vom eisernen Fonds		
für das Jahr vom 1. April 1892 bis dahin 1893.	on (	976
für das Jahr vom 1. April 1892 bis dahin 1893.  Einnahme.	Ø.   842 100	¥1.
für das Jahr vom 1. April 1892 bis dahin 1893.  Einnahme.	842,100	=
für das Jahr vom 1. April 1892 bis dahin 1893.  Einnahme. A. Bestand aus voriger Rechnung	842,100 9,000 55,050	_
für das Jahr vom 1. April 1892 bis dahin 1893.  E i n n a h m e.  A. Bestand aus voriger Nechnung	842,100 9,000 55,050 34,692	_ _ _ 75
für das Jahr vom 1. April 1892 bis dahin 1893.  E i n n a h m e.  A. Bestand aus voriger Nechnung	842,100 9,000 55,050 34,692 370	- - 75
für das Jahr vom 1. April 1892 bis dahin 1893.  E in nahme.  A. Bestand aus voriger Rechnung	842,100 9,000 55,050 34,692 370 68,125	75 — —
für das Jahr vom 1. April 1892 bis dahin 1893.  E in nahme.  A. Bestand aus voriger Rechnung.  B. Erlös für ausgegebene Werthpapiere  C. Erworbene Werthpapiere  D. Zinsen.  E. Sonstige Einnahmen.  F. Zuschuß bezw. Ueberweisung aus dem lausenden Fonds	842,100 9,000 55,050 34,692 370	75 -
für das Jahr vom 1. April 1892 bis dahin 1893.  E in nahme.  A. Bestand aus voriger Rechnung.  B. Erlös für ausgegebene Werthpapiere  C. Erworbene Werthpapiere  D. Zinsen.  E. Sonstige Einnahmen.  F. Zuschuß bezw. Ueberweisung aus dem lausenden Fonds  Summe	842,100 9,000 55,050 34,692 370 68,125 1,009,337	75 
für das Jahr vom 1. April 1892 bis dahin 1893.  E in nahme.  A. Bestand aus voriger Rechnung.  B. Erlös für ausgegebene Werthpapiere  C. Erworbene Werthpapiere  D. Zinsen  E. Sonstige Einnahmen  F. Zuschuß bezw. Ueberweisung aus dem laufenden Fonds  Summe	842,100 9,000 55,050 34,692 370 68,125 1,009,337	75 -
für das Jahr vom 1. April 1892 bis dahin 1893.  E in nahme.  A. Bestand aus voriger Rechnung.  B. Erlös für ausgegebene Werthpapiere.  C. Erworbene Werthpapiere.  D. Zinsen.  E. Sonstige Einnahmen.  F. Zuschuß bezw. Ueberweisung aus dem lausenden Fonds.  A. Rechnungsvorschuß  B. Ausgegebene Werthpapiere.	842,100 9,000 55,050 34,692 370 68,125 1,009,337	75  75 
für das Jahr vom 1. April 1892 bis dahin 1893.  E in nahme.  A. Bestand aus voriger Rechnung.  B. Erlös für ausgegebene Werthpapiere.  C. Erworbene Werthpapiere.  D. Zinsen.  E. Sonstige Einnahmen.  F. Zuschuß bezw. Ueberweisung aus dem lausenden Fonds.  A. Rechnungsvorschuß  B. Ausgegebene Werthpapiere.  C. Für erwordene Werthpapiere.  C. Für erwordene Werthpapiere.  D. Lausende Ausgaden:	842,100 9,000 55,050 34,692 370 68,125 1,009,337 340 9,000 59,048	75 
Für das Jahr vom 1. April 1892 bis dahin 1893.  E in nahme.  A. Bestand aus voriger Rechnung.  B. Erlös für ausgegebene Werthpapiere  C. Erworbene Werthpapiere  D. Zinsen  E. Sonstige Einnahmen  F. Zuschuß bezw. Ueberweisung aus dem lausenden Fonds  Summe  A. Rechnungsvorschuß  B. Ausgegebene Werthpapiere  C. Für erworbene Werthpapiere  C. Für erworbene Werthpapiere  D. Lausende Ausgaben:  1) Reisesosten und Tagegelder der Mitglieder des Direstorialraths der Societät	842,100 9,000 55,050 34,692 370 68,125 1,009,337 340 9,000 59,048 634	75 75 28
für das Jahr vom 1. April 1892 bis dahin 1893.  E in nahme.  A. Bestand aus voriger Rechnung.  B. Erlös für ausgegebene Werthpapiere  C. Erworbene Werthpapiere  D. Zinsen.  E. Sonstige Einnahmen.  F. Zuschuß bezw. Ueberweisung aus dem lausenden Fonds  Summe  A usgabe.  A. Rechnungsvorschuß  B. Ausgegebene Werthpapiere  C. Für erwordene Werthpapiere  C. Für erwordene Werthpapiere  D. Lausende Ausgaden:  1) Reisesossen und Entschädigungen der Beamten	842,100 9,000 55,050 34,692 370 68,125 1,009,337 340 9,000 59,048 634 36,990	75 
Für das Jahr vom 1. April 1892 bis dahin 1893.  E in nahme.  A. Bestand aus voriger Rechnung.  B. Erlös für ausgegebene Werthpapiere  C. Erworbene Werthpapiere  D. Zinsen.  E. Sonstige Einnahmen.  F. Zuschuß bezw. Ueberweisung aus dem lausenden Fonds  Summe  Uusgabene Werthpapiere  C. Für erwordene Werthpapiere  C. Für erwordene Werthpapiere  D. Lausende Ausgaden:  1) Reisesossen und Tagegelder der Mitglieder des Direstorialraths der Societät  2) Besoldungen und Entschädigungen der Beamten  3) Rubegebälter	842,100 9,000 55,050 34,692 370 68,125 1,009,337 340 9,000 59,048 634 36,990 800	75 75 75 65 40
für das Jahr vom 1. April 1892 bis dahin 1893.  E in nahme.  A. Bestand aus voriger Rechnung.  B. Erlös für ausgegebene Werthpapiere  C. Erworbene Werthpapiere  D. Zinsen  E. Sonstige Einnahmen  F. Zuschuß bezw. Ueberweisung aus dem lausenden Fonds  Summe  A usgabe.  A. Rechnungsvorschuß  B. Ausgegebene Werthpapiere  C. Für erworbene Werthpapiere  D. Lausende Ausgaben:  1) Reisesosten und Tagegesober der Mitglieder des Direstorialraths der Societät  2) Besoldungen und Entschädigungen der Beamten	842,100 9,000 55,050 34,692 370 68,125 1,009,337 340 9,000 59,048 634 36,990	75 75 75 65 40
Für das Jahr vom 1. April 1892 bis dahin 1893.  E in nahme.  A. Bestand aus voriger Rechnung.  B. Erlös für ausgegebene Werthpapiere  C. Erworbene Werthpapiere  D. Zinsen  E. Sonstige Einnahmen  F. Zuschuß bezw. Ueberweisung aus dem lausenden Fonds  Summe  A. Rechnungsvorschuß  B. Ausgegebene Werthpapiere  C. Für erworbene Werthpapiere  D. Lausende Ausgaden:  1) Reisesossen  1) Reisesossen  Eind bei dasselber der Mitglieder des Direktorialraths der Societät  2) Besoldungen und Entschädigungen der Beamten  3) Ruhegehälter  4) Für Büreau= und Kassendedursnisse	842,100 9,000 55,050 34,692 370 68,125 1,009,337 340 9,000 59,048 634 36,990 800 8,041	75 75 28 65 40  95 77
für das Jahr vom 1. April 1892 bis dahin 1893.  Ein nahme.  A. Bestand aus voriger Rechnung B. Erlös für ausgegebene Werthpapiere C. Erworbene Werthpapiere D. Zinsen E. Sonstige Einnahmen F. Zuschuß bezw. Ueberweisung aus dem lausenden Fonds  Eumme  Ausgabenen Werthpapiere C. Für erwordene Werthpapiere C. Für erwordene Werthpapiere D. Lausende Ausgaben:  1) Reisesossen und Tagegelder der Mitglieder des Direstorialraths der Societät 2) Besoldungen und Entschädigungen der Beamten 3) Rubegehälter 4) Für Büreaus und Kassenbedürsnisse 5) Sonstige Ausgaben E. Außerordentliche Ausgaben	842,100 9,000 55,050 34,692 370 68,125 1,009,337 340 9,000 59,048 634 36,990 800 8,041 3,094 400 118,350	75 75 28 65 40  95 77 
für das Jahr vom 1. April 1892 bis dahin 1893.  Ein nahme.  A. Bestand aus voriger Rechnung B. Erlös für ausgegebene Werthpapiere C. Erworbene Werthpapiere D. Zinsen E. Sonstige Einnahmen F. Zuschuß bezw. Ueberweisung aus dem lausenden Fonds  Eumme  A. Rechnungsvorschuß B. Ausgegebene Werthpapiere C. Für erwordene Werthpapiere D. Lausende Ausgaden:  1) Reisesossen und Tagegelder der Mitglieder des Direstorialraths der Societät 2) Besoldungen und Entschädigungen der Beamten 3) Ruhegehäter 4) Für Büreaus und Kassendenselber der Weamten 5) Sonstige Ausgaden E. Außerordentliche Ausgaben  Summe	842,100 9,000 55,050 34,692 370 68,125 1,009,337 340 9,000 59,048 634 36,990 800 8,041 3,094 400 118,350 1,009,337	75 75 28 65 40  95 77  05 75
für bas Jahr vom 1. April 1892 bis bahin 1893.  E in nahme.  A. Bestand aus voriger Rechnung B. Erlös für ausgegebene Werthpapiere C. Erworbene Werthpapiere D. Zinsen E. Sonstige Einnahmen F. Zuschuß bezw. Ueberweisung aus dem lausenden Konds  E. A. Rechnungsvorschuß B. Ausgegebene Werthpapiere C. Kür erwordene Werthpapiere C. Kür erwordene Werthpapiere D. Lausende Ausgaden: 1) Reisesossen und Tagegelder der Mitglieder des Direstorialraths der Societät 2) Vesolvungen und Entschädigungen der Beamten 3) Rubegehälter 4) Hür Büreaus und Kassenden 5) Sonstige Ausgaden E. Außerordentliche Ausgaden  E. Außerordentliche Ausgaben  Summe	842,100 9,000 55,050 34,692 370 68,125 1,009,337 340 9,000 59,048 634 36,990 8,041 3,094 400 118,350 1,009,337 890,987	75 75 28 65 40  95 77  05 75
für bas Jahr vom 1. April 1892 bis bahin 1893.  E in nahme.  A. Bestand aus voriger Rechnung.  B. Erlös für ausgegebene Werthpapiere  C. Erworbene Werthpapiere  D. Zinsen.  E. Sonstige Einnahmen.  F. Zuschuß bezw. Ueberweisung aus dem lausenden Fonds  Summe  A. Rechnungsvorschuß  B. Ausgegebene Werthpapiere  C. Für erwordene Werthpapiere  C. Für erwordene Werthpapiere  D. Lausende Ausgaben:  1) Reisesossen und Tagegelder der Mitglieder des Direstorialraths der Societät  2) Besoldungen und Entschädigungen der Beamten  3) Rubegehälter  4) Für Büreaus und Kassenbedürsnisse  5) Sonstige Ausgaben  E. Außerordentliche Ausgaben  Die Einnahme beträgt  Bleibt Bestand  und zwar in Werthpapieren 177,750 M., in Hypothesen 710,400 M., in Baar 2,412	842,100 9,000 55,050 34,692 370 68,125 1,009,337 340 9,000 59,048 634 36,990 8,041 3,094 400 118,350 1,009,337 890,987	75 75 28 65 40  95 77  05 75
für bas Jahr vom 1. April 1892 bis bahin 1893.  E in nahme.  A. Bestand aus voriger Rechnung B. Erlös für ausgegebene Werthpapiere C. Erworbene Werthpapiere D. Zinsen E. Sonstige Einnahmen F. Zuschuß bezw. Ueberweisung aus dem lausenden Konds  E. A. Rechnungsvorschuß B. Ausgegebene Werthpapiere C. Kür erwordene Werthpapiere C. Kür erwordene Werthpapiere D. Lausende Ausgaden: 1) Reisesossen und Tagegelder der Mitglieder des Direstorialraths der Societät 2) Vesolvungen und Entschädigungen der Beamten 3) Rubegehälter 4) Hür Büreaus und Kassenden 5) Sonstige Ausgaden E. Außerordentliche Ausgaden  E. Außerordentliche Ausgaben  Summe	842,100 9,000 55,050 34,692 370 68,125 1,009,337 340 9,000 59,048 634 36,990 8,041 3,094 400 118,350 1,009,337 890,987 M. 70 Mf.,	75 75 28 65 40  95 77  05 75

schont bleiben wird, wenn bie empfohlenen Borfichtsmaßregeln überall und von jedem Einzelnen gewissen= haft burchgeführt werden. Daß letteres geschieht, wird aber unbedingt erforderlich sein zur lleber= windung ber Befahren, die und in biefer Begiehung droben.

Potebam, ben 15. August 1893. Der Regierungs-Prafident.

Biebfeuchen.

Ausgebrochen ift die Maul= und Rlauen= feuche unter bem Rindvieb bes Müblenbefigere Müller in Rheinsberg, Kreis Ruppin; Die Influenza bei ben Pferden bes Dominiums Craas, Rreis Prenglau; bie Bruftseuche unter ben im Rafernenstall bes Rufilier-Bataillons Regiments Rönigin Elisabeth in Char-Tottenburg, untergebrachten Pferden. Gine Rub bes Bauern Giese in Dorf Zechlin, Kreis Oftprignis, ift an Milzbrand, gefallen.

Erloschen ift die Maul= und Rlauenseuche unter ben Dofen bes Bubnere Anbres in Staafow, Rreis Teltow, in Remnit, Rreis Bauch-Belgig, und unter bem Rindvieh bes Bauern Billain in Klein= Ziethen, Kreis Angermunde.

Potebam, ben 15. August 1893. Der Regierunge-Prafibent.

#### Bekanntmachungen bes Könialichen Wolizei: Präfibiums zu Berlin. Befanntmadung.

73. Diefem Stud bes Amteblattes ift eine Ertra-Beilage beigefügt, welche das Statut ber Baterlandi= ichen Feuer-Berficherunge-Societät ju Roftod, sowie Die barauf bezügliche Concession jum Geschäftsbetriebe in Breugen enthält.

Berlin, ben 19. Juli 1893.

Der Volizei=Prafibent. Freiberr von Richthofen. Befanntmachung.

Diesem Stud bes Amtsblattes lieat eine Beilage bei, welche ben zweiten nachtrag zu ben Statuten ber Lebensversicherungsbank Kosmos zu Zeist (Solland), sowie die darauf bezügliche ministerielle Genehmigungeurfunde vom 24. Juni 1893 enthalt.

Ich weise darauf mit dem Bemerken bin, daß die Statuten und die Rongession ber Bant, sowie ber erfte Statuten=Nachtrag im Amteblatt ber Roniglichen Regierung zu Potsbam und ber Stadt Berlin, Stud 43 Jahrgang 1880 und Stud 2 Jahrgang 1886 veröffentlicht find.

Berlin, ben 24. Juli 1893.

Der Polizei-Prafident. Freiherr v. Richthofen.

Befannt mach ung, betreffend bie beabsichtigte Errichtung einer felbftftanbigen von ber St. Michael's-Pfarrei in Berlin abzuzweigenden Curatiegemeinde Rirborf.

Bon bem herrn Fürstbischof zu Brestau ift Die ftaatliche Zustimmung jur Errichtung einer felbst-

einer weiteren Ausbreitung ber Seuche bann ver=|ftanbigen Curatie in Rixborf erbeten, welche bie fatho= lischen Einwohner ber gegenwärtig gur fatholischen St. Dichael's-Pfarrgemeinbe in Berlin geborenben Ortschaften Rixborf, Bris und Treptow umfassen soll.

Auf Grund bes § 239 Titel 11 Theil II. bes Allgemeinen Landrechts werben alle biefenigen, welche burch biefe Beranderung benachtheiligt ju fein glauben, hierburch aufgeforbert, etwaige Biberfpruche und Enticabigunge-Korberungen bis jum 20. August b. 3. schriftlich beim Polizei-Prafidium anzumelben.

Berlin, ben 28. Juli 1893.

Der Volizei=Vrafident.

Berliner und Charlottenburger Preise im Monat Juli 1893. 76. A. Engros : Marftpreise im Monateburchichnitt.

In Berlin: 16 Marf 51 Pf., für 100 Kigr. Weizen (gut) 16 04 (mittel) bo. 15 60 (gering) Do. 14 Roggen (gut) 53 14 24 (mittel) bo. 97 13 (gering) bo. Gerfte (gut) 16 50 15 bo. (mittel) 45 • 14 45 = bo. (gering) = 18 73 (gut) Hafer 18 = bo. (mittel) 17 17 (gering) 63 z bo. 18 95 Erbsen (gut) 17 75 (mittel) Do. 16 55 do. (gering) 6 Richtstrob 08

Monate-Durchschnitt ber höchften Berliner 5% Aufschlag Tagespreise einschließlich für 50 Rigr.

Heu

=

=

8

14

Hafer Strob im Monat Juli 9,96 Mf., 3,45 Mf., 5,06 Mf. B. Detail=Marftpreife im Monateburchichnitt.

1) In Berlin: für 100 Kigr. Erbien (gelbez. Rochen) 32 Mart Speisebohnen (weiße) 35 54 Linsen Rartoffeln (neue) 12 16

40 1 Rigr. Rindfleisch v. d. Reule 1 10 1 1 (Bauchfleisch) 32 1 1 Schweinefleisch 25 1 Ralbfleisch 1 16 1 hammelfleisch 1 55 1 Sped (geräuchert) 1

2 30 1 z Egbutter 60 Stud Eier 3 2) In Charlottenburg:

für 100 Klar. Erbsen (gelbez. Rochen) 35 Mark — Speisebohnen (meiße) 35 Linsen 50 50 Rartoffeln

für 1	Klgr.	Rindfleisch	v. d. Reule	1	Mark		Pf.,	1
= 1	-	= . = . =	(Bauchfleisch)	1	=	10	=	15
<i>-</i> 1	_	Schweinefl	eisch	1	=	50	=	I
= 1		Ralbfleisch		1	=	40	=	1
= 1		Hammelfle		1	=	20	=	5
= 1		Speck (ger	auchert)	1	=	60	=	1
= 1		Egbutter		2	=	29	=	1
<i>=</i> 6	O Sin			2	<u> </u>	98	=	5
	U. Ła	Denpreise	in den legi	en	Eag	e n		9
		des Won 1) I	ats Juli 18 In Berlin:	993	<b>5</b> :			1
für 1	Klgr.	Weizenmeh	1 <b>№</b> 1			30	91.,	f
= 1	. #	Roggenmeh	1 N 1			30	31.7	9
= 1		Gerftengrai	uve			40	=	9
<i>=</i> 1		Gerftengrü				38		9
<i>=</i> 1		Buchweizen				40		3
= <u>1</u>	=	Hirse	0 · · •			40	=	ç
= <u>1</u>		Reis (Jav	a)			55		1
, <u>ī</u>		Java=Raffe		2	Mark		=	7
= <u>1</u>		=	(gelb in					f
_		gebr. Bohn	ien)	3	=	71	=	i
<i>-</i> 1	=	Speifefalz	,	-		20	-	Í
<i>=</i> 1	=		hmalz (hiesiges)	1	=	50	=	ŕ
		2) In C	h arlottenbu	ra			1	'n
für 1	Kigr.	Weizenmeh	. <b>№</b> 1	. 0	•	39	<b>Vf.</b> ,	
· 1		Roggenmeh	1 Nº 1			30	= 1.7	
<i>-</i> 1		Gerstengra	upe			45		(
<i>-</i> 1	-	Gerftengrü	Re			45	=	Ş
= <u>1</u>		Buchweizer				43		b
= <u>1</u>		Hirse	.0			40		
= <u>1</u>		Reis (Jav	a)			56	_	8
<i>=</i> 1	=	Java=Raffe	e (mittler)	2	Marf		-	8
= 1	. =	Java=Raffe	e (gelb in					ι
		gebr. Bobi	nen)	3	5	45	_	2
· 1	=	Speisesalz	,			20		ŧ
= 1	_ =		hmalz (hiefiges)	1		33		l
	Berlin,	ben 9. Au	auft 1893.					(
		es Polizei=9		rfte	Abthe	ilun	a.	6
			ngen ber R		-		٠.	5
•	الگ	er:Wostd	ireftion zu	R	rlin.	) t !!		١
		Unanbring	liche Postsenbung	en.				Ĺ
46.	Be	i der Ober=	Postbireftion i	n	Berlin	lag	gern:	1
$\mathbf{A}$	. in E	erlin zur	Poft gegebi	e n e	Pact	ete	: [	ŀ
	an	Lypsty in	Gr.=Tychow	(P)	ommeri	n),		
		Gebfer in						
	an	Steper in	Frankfurt (D	laiı	n),			
			r in Breslau,					
		Walther			`			
	an	vrendel i	in Frankfurt (	DD	er),			
	απ	Wirke in	Berun,				Į.	2
D W	an Laacm	Karge in	yojen.					8
D, (5)	egenp	ande, we	lde in Pace	e i e i	n oyn	ie 2	1 U   =	- 3
schri	ir en	iigairen	gemesen,	'n o	uleut	un	gen	1

entfallen ober bei hiefigen Postanstalten auf-

gefunden worden find: Fischreusen, Pulvermaße, Stopfer, Münze, Theil

1 Mart 40 Pf., | Inopfe, vernickelter Trager, Uhrketten, Messingbeschläge, Roghaare, Messinghahn, Seife, Schirmgriffe, Maschinenichneiben, Rodaufhanger, Wolle, Scheere, Saarwidel, Absatsfifte, Verlen, Krammen, Kravatten, Taschenmesser, Werfzeuggriffe, Strumpfe, Schluffellochbleche, Metalltheile, Schnallen, Metallfettchen, Hofen, Stiefel, Thee, Lafen, Gardinen, Chocolade, Schrauben, Tabackbosen, Nieten, Riegel, Briefmarten, Binnfapfeln, Meterftabe, Goldfäben, Maltuben, Baffermaage, Stimmgabel, Unterbeinkleiber, Bogelbalge, Hanfgurt, Hanbichube, Hafen, Mägel, Medaille, Hammer, Schuhrosetten, Inftrumente, Gratulationsfarten, Stockgriff, Bücher, Ninge, Bachestod, Briefbogen und Couverte, Passamenten, Noten, Haarpfeil, Taillenschloß, Bilder, Photographie= Albums, Facher, Türkische Fez, Bieruhr, Kalender, Thermometer, Goldtaschen, Gummi, Korallenschnur, Zeichentusche, Falzbein, Nähmaschinennadeln, Feuer= hafen, Schurze, Dede, Marfenalbum, Binnplatten.

Die unbefannten Absender und Eigenthumer der vorbezeichneten Gegenstände werden aufgefordert — spätestens innerhalb 4 Wochen — bei der Ober-Postdirection schriftlich sich zu melben. Undernfalls werden die Gegenfande jum Beften ber Postunterstützungstaffe verfteigert Berlin C., 10. August 1893. werben.

Der Raiserfiche Dber-Vostdirector.

Bekanntmachungen des Königlichen Confistoriums der Provinz Brandenburg.

Auspfarrung ber Kirchengemeinde Staafen, Diogefe Spandau, aus ber Barochie ber St. Nicolai-Kirche ju Spandau und Erhebung berfelben gu einer felbstftanbigen Pfarrgemeinbe.

Mit Genehmigung bes herrn Ministers ber geiftlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten und bes Evangelischen Ober-Rirchenraths, sowie nach Unhörung der Betheiligten wird hierdurch Folgendes bestimmt:

§ 1. Die Rirchengemeinde Staafen, Diozese Spandau, scheibet aus ber Berbindung mit ber St. Nifolai-Gemeinde zu Spandau aus und wird unwe Wiederherstellung einer eigenen Pfarrstelle zu einer selbstständigen Pfarrgemeinde erhoben.

§ 2. Diese Ginrichtung tritt am 1. September

1893 in Kraft.

Berlin, ben 5. August 1893. Potebam, ben 8. August 1893. Ronigliche Regierung, Königliches Konsiftorium

Abtheilung für Rirchen= ber Broving Brandenburg. und Schulmefen.

### Bekanntmachungen der Königlichen Kontrolle der Staatspapiere.

Befanntmachung. In Gemäßheit des § 20 des Ausführungs= **26.** gesetzes zur Civisprozefordnung vom 24. März 1879 (G.-S. S. 281) und bes § 6 ber Verordnung vom 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird befannt gemacht, daß die Schuldverschreibung ber fonfolibirten 4 % igen Staatsanleibe von 1876/79

Lit. B. N 57979 über 2000 M. eines Belocipedes, Buffolhorner, Band, Borlegestange, aus dem Nachlag bes Frauleins Emilie Peterfen in Rosetten, butfeber, Strobbute, Rafirmeffer, Verlmutter- Schlof Gleigen bei Zielengig angeblich gestohlen worben vermittiveten Frau Dberforfter Lifette Peterfen, geb. Beufer, in Roftod (Medlenburg) anzuzeigen, mibrigenfalls bas gerichtliche Aufgebotsverfahren behufs Rraft= loserklärung ber Urfunde beantragt werden wird.

Berlin, ben 8. August 1893.

Ronigliche Kontrolle ber Staatsvapiere.

Befanntmadung.

In Gemäßheit bes § 20 bes Ausführungs= 27. gesetzes jur Civilprozefordnung vom 24. März 1879 (G, S. S. 281) und bee § 6 ber Verordnung vom 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird befannt gemacht, daß die Schuldverschreibungen nachstebend aufgeführter fonsolibirter Staatsanleihen und zwar:

A. ber 4 % igen

a, von 1882 Lit. C. No 283012 über 1000 M. und - D. **M** 363809 500 =

b.′ = 1883 - D. **N** 457140 500 = unb B. ber 3 %igen von 1890 Lit. D. N 16648 über 500 Dt. 500 = =

ber verwittweten Frau Dberftlieutenant von Brobowsta, Fanny geb. Bene, angeblich im Juni b. 38. mittele Einbruche aus ihrer Wohnung in Bittenberg, Regierungsbezirf Merfeburg, geftoblen worben find.

Es werben diejenigen, welche fich im Befige Diefer' Urfunden befinden, hiermit aufgefordert, solches der unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober bem Juftigrath Ernft bier, W. Taubenftrage 32, anzuzeigen, widrigenfalls das gerichtliche Aufgebotsverfahren behufs Kraftloverflärung der Urfunden beantragt werden wird.

Berlin, ben 9. August 1893.

Rönigliche Rontrolle der Staatspapiere. Befanntmadung.

28. In Gemäßheit bes \$ 20 bes Musführungsgesetzes zur Civilprozegordnung vom 24. März 1879 (G. S. S. 281) und bes § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G.=S. S. 157) wird befannt gemacht, baß bem Landwirth Rühmeforf zu Mahlerten bei Nordstemmen in Sannover die Schuldverschreibung ber fonsolidirten 3 %igen Staatsanleihe von 1891

Lit. C. No 55662 über 1000 M.

angeblich beim Umzuge von hannover nach Mahlerten

im April b. 38. abhanden gefommen ift.

Es wird berjenige, melder fich im Befige biefer Urfunde befindet, hiermit aufgefordert, folches ber unter= zeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober bem ic. Rühmeforf anzuzeigen, wibrigenfalls bas gericht= liche Aufgebotsverfahren behufs Kraftloserflärung ber Urfunde beantragt werden wird.

Berlin, ben 9. August 1893.

Rönigliche Kontrolle ber Staatspapiere.

Bekanntmachungen der Königlichen Eisenbahn:Direktion zu Berlin.

Ausnahme-Larife für Streu- und Futtermittel ent- Roburg-Gotha und Sachsen-Meiningen, sowie ben

ift. Es wird berjenige, welcher fich im Befite biefer | haltene Beftimmung, betreffend die erleichterte Befordes Urfunde befindet, hiermit aufgefordert, foldjes der rung von heu und Strob, findet auch Anwendung unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober ber 1) vom 2. August b. 3. ab im Berfehr ber Preußischen Staatsbahnen mit ber Alt-Damm-Colberger Gifenbahn, 2) vom 10. August b. 3. ab im Berfehr ber Preußis fichen Staatsbabnen mit ben Burttembergifden Staats. eisenbahnen, 3) vom 15. August d. 3. ab im Berfehr ber Preußischen Staatsbabnen mit a. ber Berra-Eisenbahn, b. ber Dortmund-Gronau-Enscheber Gifenbabn, c. ber Georgemarienbutten-Gifenbabn, d. ber Sollanbischen und Nordbrabant=Deutschen Gifenbabn -bezüglich bes Berfehrs ber auf Deutschem Gebiete gelegenen Stationen -, e. ber Edernförde-Rappelner Schmalfpurbabn: Befellichaft im Berlin-Banfeatischen, Nord=Offfee= und Rieberbeutschen Berbande, 4) vom 31. Juli b. 3. ab im Berfehr ber Olbenburgischen Staatsbahnen mit ben auf Seite 3 bes nachtrages II. bei ber Position IV. unter Rr. 2 bis 16 genannten Eisenbahnen.

Berlin, ben 9. August 1893.

Ronigliche Gisenbabn-Direftion jugleich Ramens ber übrigen betheiligten Bermaltungen. Der im Nachtrage II. jum Ausnahme-Tarif 37. für Streu= und Ruttermittel unter Abichnitt IV. enthaltenen Bestimmung wegen ber erleichterten Beforberung von heu und Strob haben fich angeschloffen mit Bultigfeit 1) vom 7. August b. 3. ab die Reuhaldensleber Eisenbahn; 2) vom 9. August d. 3. ab bie Dibenburgischen Staatsbahnen, Dieje im Berfehr mit ber hessischen Ludwigsbahn; 3) vom 12. August b. 3. ab die Oberhessische Gisenbahn. Die außerordentliche Frachtermäßigung von 25 % ber Ausnahmefrachtfate bezw. ber Frachtantheile fur Streu- und Futtermittel gewähren fortab im Reflamationswege unter ben in den früheren Bekanntmachungen bereits veröffentlichten Bedingungen 1. Die Preußischen und Oldenburgischen Staatseisenbahnen auch im Berfehr: a. nach ben in ber Befanntmachung vom 3. August b. 3. einzeln aufgeführten nothleibenben baverifden Landestheilen, fowie nach bem Dibenburgischen Fürstenthum Birfenfelb; b. nach bem Großbergogthum Sachsen-Beimar, ben Beizogthümern Sachsen - Altenburg, Sachsen = Roburg-Gotha und Sachsen=Meiningen, sowie den Fürsten= thumern Schwarzburg-Rudolstadt, Schwarzburg-Sonders hausen und Reuß j. E. und zwar auch für die auf Stationen ber beireffenben Privateisenbahnen eingebenben Sendungen; c. von ben Bayerischen Staatseisens bahnen, ber Lofalbahn=Uctien=Gefellichaft zu Munchen für ihre bayerischen Stationen, den Pfalzischen Gifenbahnen, sowie von ben Olbenburgischen Staatseifenbahnen nach ben in ber Befanntmachung vom 25 ften Juli b. 3. aufgeführten Rothstandegebieten, nach ben Kreisen des Eisenbergs, der Twifte und der Eber im Fürftenthum Balbed, nach ben Landratheamtebegirfen Gotha, Dhrbruf, Balterehaufen und ben gleichnamigen Stadtbezirfen, nach dem Großherzogthum Sachsen-Die im Abschnitt IV. bes Rachtrages II. jum Beimar, ben Berzogthumern Sachsen-Altenburg, Sachsen-

Kürftenthümern Schwarzburg-Rudolstabt, Schwarzburg- | zur Erledigung gekommen. Bewerbungen find an den Sondershaufen und Reuf i. E., infomeit es fich um Gemeinde-Kirchenrath von Gr. Lichterfelbe ju richten. ben Berfehr nach preußischen Staatsbabnftationen handelt; II. die Bayerischen Staatseisenbahnen, die Reinhold Mar Theodor Bindfeil in Lissabon ift jum Lofalbahn-Actien-Gesellschaft zu Munchen für ihre Pfarrer ber Parochie Beiersborf, Diozese Bernau, be-baperischen Stationen, die Pfalzischen Gisenbahnen fiellt worden. nach ben unter 1b. ber gegenwärtigen Befanntmachung aufgeführten Rothstandsbezirfen, insomeit ber Beifehr nach Stationen ber Preugischen Staatsbabnen in Betracht fommt.

Berlin, ben 12. August 1893.

Ronigliche Gifenbabn-Direftion.

jugleich Ramens ber übrigen betheiligten Bermaltungen. Bekanntmachungen anderer Beborden.

Wolizei:Berordnung.

betreffend Aufhebung ber Polizei-Berordnung vom 12. Juli 1893 Auf Grund ber \$\$ 5 und 6 bes Gefeges vom 11. Marg 1850 über bie Polizei-Bermaltung (G.-S. S. 265) und ber \$\$ 143 und 144 bes Befeges über bie allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G. S. S. 195) wird unter Zustimmung bes Magistrats für ben Stadtfreis Charlottenburg Rachftebenbes verorbnet:

§ 1. Die Polizei-Berordnung vom 12. Juli b. 3., betreffent bie Ginichrantung bes Baffer= verbrauche, wird aufgeboben.

§ 2. Diefe Polizei-Berordnung tritt mit bem Tage ber Berfündigung in Kraft.

Charlottenburg, ben 9. August 1893.

Konigliche Polizei-Direftion.

3. B. Stolze. Wersonaldronit.

Der Königliche Departementsthierarzt Professor Dr. Diederhoff ift jum Befuch ber Beltausstellung in Chicago bis jum 30. September b. 3. beurlaubt und wird in feinen veterinar-polizeiliden Geschäften mabrend dieser Zeit durch ben Königlichen Kreisthierarzt bes Rreifes Teltow, herrn Klein in Berlin, vertreten.

Un Stelle des verftorbenen Korftfassenvendanten, Rechnungsrath Schulte in Dranienburg, ift bessen Amtonachfolger, Forftaffenrenbant Lauterbach ju Dranienburg, vorbehaltlich federzeitigen Widerrufe vom 1. August 1893 ab nebenamtlich mit ber Beforgung ber Rabe: Specielle pathologische Anatomie; Pathologische bomanenfiscalifden Rirden= ic. Patronate-Geschäfte biftologischer Kurfus; Pathologisch-anatomische Uebungen in den unter Ifd. No 13 der Extra-Beilage jum 46 ften und Doductionen; Spitalklinik für fleine Sausthiere. -Stud bes Amteblatts für 1880 benannten Ortschaften Professor Dr. Raifer: Exterieur bes Pferbes und ber beauftragt worden.

zu Granfee ift beffen Amtonachfolger, Forftaffen-Rendant Tereg: Phyfiologie 11. Theil. — Professor Dr. Ar-Genicher vorbehaltlich federzeitigen Widerrufe vom nold: Anorganische Chemie; Pharmafognofie; Pharma-1. August 1893 ab nebenamtlich mit ber Beforgung ceutische Uebungen. — Professor Boether: Anatomie der domanenfistalischen Kirchen- zc. Patronats-Geschäfte ber Sausthiere; Anatomische Uebungen; Zoologie. in ben unter laufender Nº 53 der Ertrabeilage jum Oberlehrer Saefeler: Phyfif. — Beschlaglehrer Geiß: 46. Stud bes Amteblatte fur 1880 benannten Drt- Theorie bee Sufbeschlages. - Repetitor Rlusmann: ichaften beauftragt worben.

Die Pfarrstelle ju Großelichterfelde, Diozese Coln | Dr. Rupffender: Physitalifch-chemische Repetitorien. Land I., ift burch die nach altem Rechte erfolgte Eme-

Der bisherige Pfarrer und Gefanbicaftsprediger

Der bisherige Pfarrer in Walsleben, Proving Sachsen, Buftav Rarl Albert Schulze, ift jum erften Beiftlichen am Central-Diafoniffenbaufe Bethanien bierfelbft, Diegese Coln-Stadt, bestellt worden.

Versonalveränderungen im Bezirke der Raiser= liden Dber-Voftbireftion in Berlin.

Im Laufe bes Monats Juli find

ernannt: jum Pofifaffirer ber Dber-Pofidireftions= fefretair Ofter, jum Ober-Telegraphenaffiftenten ber Bureaugififtent Dabl.

etatomabia angestellt: ale Telegraphenaffiftenten bie Telegraphenanwärter Bielefelb, Ehrfe, Ruhl, verfest: von Berlin Postfassirer- Boigf nach Arnoberg, Dber-Poftbireftionssefretair Blafchef nach Bermelsfirden, bie Poffefretaire Dadens nach Königeberg (Pr.) und Mufold nach Bromberg, nach Berlin die Dber : Postdireftionssefretaire Fechner von Königsberg (Pr.) und Peter von Minben (Beftf.),

Mubestand getreten. **Vostsefretair** den

Gabbert,

in den Rubestand versett: Dber-Telegraphenaffiftent Reuter,

gefforben: Dber-Telegraphenfefretair Berger.

Bermischte Nachrichten. Vorlesungen

an der Abniglichen Thieraratlichen Soch: fcule ju Sannover.

Wintersemester 1893/94. Beginn 3. Oftober 1893. Director, Geheimer Regierungs-Rath Dr. Dam= mann: Encyclopabie und Methodologie ber Thier= beilfunde; Spezielle Chirurgie; Gerichtliche Thierheilfunde; Uebungen im Anfertigen von schriftlichen Gut= achten und Berichten. - Professor Dr. Luftig: Specielle Pathologie und Therapie; Propadeutische Klinif; Spitalflinif fur große Sausthiere. - Professor Dr. übrigen Arbeitsthiere; Thierzuchtlehre und Gestütsfunde; Un Stelle Des Forftaffen-Rendanten Lauterbach Dperationenbungen; Ambulatorifche Klinif. - Professor

Bur Aufnahme als Studirender ift der Nachweis ritirung des Pfarrers Stephani jum 1. April d. 3. ber Reife fur Die Prima eines Gymnafiums ober eines

Anatomisch-physiologische Repetitorien. — Repetitor

Realgymnasiums ober einer burch die zuständige Central- ber Pflanzen. Kranfheiten der Rulturpflanzen. Pflanzenfofern fie bie Bulaffung ju ben thierargtlichen Staate-Programms

bie Direction ber thierarztliden Sodidule.

## Berzeichniß ber Borlesungen

an ber Ronigliden Yandmirthidaftliden Sod= icule ju Berlin N., Invalibenftrage Rr. 42,

im Winter=Cemefter 1893/94.

1. Landwirthichaft, Forstwirthidaft und Gartenbau. Gebeimer Regierungerath, Projeffor Dr. Drth: Allgemeiner Ader- und Pflangenban, 1. Theil: Bung: Physiologie tee thierifden Stoffmedfele. Ge-Bobenfunde und Entwässerung bes Bobens. Spezieller Ader= und Pflangenbau, 1. Theil: Rutterbau und Getreibebau. Landwirtbicaftliches Ceminar, Abtbeilung: Ader- und Pflanzenbau. Uebungen jur Bobenfunde. Leitung agronomischepebologischer und garifulturdemischer Arbeiten im Laboratorium (llebungen im Untersuchen von Pflanzen, Boten und Dunger), gemeinfam mit tem thiere. - Gebeimer Regierungerath, Professor C. F. Alfiftenten Dr. Berju. - Professor Dr. Werner: Landwirthichaftliche Betriebelebre. Rintviebzucht. Lantwirthschaftliche Budführung. Abrif ter lantwirthicaftliden Produktionslebre. - Professor Dr. Lebmann: Allgemeine Thierzuchtlebre. Schafzucht und Bellfunde. Landwirthschaftliche Fütterungslebre. --Privatbozent Dr. jur. Raerger: Deutsche Rolenialpolitif. - Gebeimer Rednungeratb, Ingenieur, Professor Schotte: Landwirtbichaftliche Maidinen-Maschinenlebre. Zeichenübungen. -Garteninfpefter baltniffe. Lindemuth: Dbftbau. - Forftmeifter Weftermeier: Korftbenugung. Forftschus.

teorologie, Projeffor Dr. Bornftein: Erverimental feffor Echlichting: Bafferbau. Bruden: und Bege-Phyfit, 1. Theil. Medanif. Phyfifalifde Uchungen, bau. Entwerfen mafferbautider Anlagen. Wetterfunde. b. Chemie unt Tednologie. Pro Chemie. c. Mineralogie, Geologie und Geoge projeftionen. funte. Praftifdellebungenim Bestimmen von Mineralien llebungen gur barftellenten Geometric. und Gesteinen. d. Boranif und Pflanzenphylic evenwell mit tem Minnenen N. N. logie. Professor Dr. Anv: Anatomie und Morphologie ber Pflanzen, mit Demonstrationen. Einführung ber Borlefungen spatestens am 23. Oftober 1893. in ben Gebrauch tee Mifroffope, mit befonderer Rudficht Programme fint burch bas Gefretariat ju erhalten. auf Pflangenanatomie, in Berbindung mit bem Mififtenten Dr. Carl Müller. Arbeiten für Borgeschrittene im botanischen Institut. — Professor Dr. Frank: Ernabrung

beborbe als gleichstehend anerkannten boberen Lebranftalt pathologisches Praftifum. Arbeiten fur Borgeschrittene erforderlich. Auslander und Dospitanten fonnen auch im pflanzenphpfiologischen Institut. - Gebeimer Remit geringeren Borfennmiffen aufgenommen werden, gierungerath, Professor Dr. Bittmad: Samentunbe. Berfälschung ber Nabrunges und Kuttermittel, mit prüfungen in Deutschland nicht beanspruchen. Näbere Demonstrationen. Unteitung zu eigenen Arbeiten in Auskunft ertbeilt auf Anfrage unter Zusendung bes ber betanischen Abtbeilung bes Museums. — Privatbezent Dr. Carl Muller: Technische Botanif, mit befonterer Berudfideigung ber Chemie ber Pflanzenftoffe. e. Boologie und Thierphysiologie. Profeffor Dr. Nebring: Zoologie und vergleichende Anatomie, mit besonderer Berücksichtigung ber Wirbelthiere. Die jagtharen Saugethiere und Bogel Deutschlands. - Dr. Rorig: Die ter gante und Forftwirthichaft nüglichen und icabliden Infeften. -- Professor Dr. fundbeitenflege ber Sauetbiere. Arbeiten im thierphyfielegischen Laboratorium für Borgeschrittene. - Privatbogent, Rogargt Dr. Sagemann: Bau bes Pferbes in Beziehung zur mirtbichaftlichen Leiftungofabigfeit.

3. Beterinarfunde. Projeffor Dr. Diederboff: Ceuchen und parafitifche Kranfbeiten ber Saus-Muller: Anatomie ber Saustbiere, mit besonberer Berudfidnigung ber Gingeweibe, verbunden mit Demonstrationen. — Dberrogarge Rüttner: Sufbe-

id lagelebre.

4. Redite und Staatemiffenicaft. Profeffor Dr. Gering: Agrarmefen, Agrarpolitif und Lanteofulturgesetzgebung in Deutschland. Staatswiffenidafelides Ceminar. Reiche unt preußisches Recht, mit besenderer Rudfide auf die für ben Landwirth, ben Pringipien ber Medanif und theoretifde Landmeffer und Rulturtednifer michtigen Rechtever-

5. Aufturtednif. Regierunges und Baurath von Münftermann: Rulturtednif. Entwerfen fultur-2. Naturwiffenschaften, a. Physistund Mestecknijder Anlagen. Rulturtecknijdes Seminar. -- Pros

6. Geobafie und Marbematif. Profesor feffer Dr. Fleifcher: Allgemeine Erperimental Chemie. Dr. Bogler: Ausgleichungsrechnung. Lanteevermeffung. Großes demifdes Praftifum. Rleines demifdes Praftifde Geometrie. Defübungen, gemeinfam mit Praftifum. — Privattocent Dr. Edmöger: Ausge Professor Begemann — in je zwei Gruppen. gewählte Rapitel aus ter technologischen Chemie. - Geodatische Seminar. Geodatische Rechenübungen — Projessor Dr. Delbrud mit Dr. Zaare unt Dr. in je zwei Gruppen --- mit tem Affürenten Friede. --Bittelebofer: Spiritus und Starfesabrifation. - Professor Degemann: Zeichenübungen. Uebungen gur Privatbozent, Professor Dr. Sandud: Gabrunge Landesvermessung -- in zwei Gruppen. - Karten-Professor Dr. Reichel: Analptische nofie. Professor Dr. Gruner: Mineralogie und Gesteins- Geometrie und Analosis. Marbemanide Uebungen -funte. Bobenfunte unt Bonitirung. Hebungen jur Boten in ie zwei Gruppen. -- Darfiellente Geometrie. Desgleichen

Beginn bee Winter Cemeftere am 16. Oftober,

Berlin, ben 6. Juli 1893.

Der Recer ber Königlichen L'antwiribidiafiliden Sedidule. Berne

Bekanntmachungen der Kreisausschuffe. Rachweisung der Seitens des Kreis-Ausschuffes des Kreises Teltow auf Grund bes § 2 qu 4 der Landgemeinde-Ordnung vom 3. Juli 1891 genehmigten Beranderungen von Gemeinde- und Gutebezirks-Grenzen für das 11. Quartal 1893. .

	bom 3. Just 1891 genehmigten Verangerungen von Gemeindes und Gutebestries	Wrengen fur das 11. Quartal 1893.			
Lid.	Bezeich nung . bes in Betracht fommenden Grundftude.	Seitheriger Gemeinde= refp. Gutobezirf.	Mufgenommen in ben Gemeinbe= refp. Gutebegirf.		
1. 2.	Das Seitens der Königlichen hoffammer an die Frau Gruben- Direftor Siemens, geb. von Bolzani, zu Schenkendorf b. RB. veräußerte Grundstück des Königlichen Haus-Fidei-Commis-Amtsgutes Königs-Wusterhausen Kartenblatt I. Flächenabschnitt 1049/309 und 1050/309 von 7,65 ar Flächeninhalt. Abtrennung der nachstehend bezeichneten im Gemeindedezirk	Daussidei:Com- miß:Derrschaft Königs: Wusterhausen.	Gemeinde Königs- Wusterhausen.		
	Schönow und Bereinigung berselben mit dem Gemeindebezirf Zeh- lendorf:	C 4 7	2.66		
	1) die in der Grundsteuer-Mutterrolle unter Artikel No 145 verzeichneten Grundstüde, dem Architecten Ad. Witting zu Berlin gehörig, Kartenblatt 2 Flächenabschnitt 111/1 von 12,77 ar Flächeninhalt,	Shōnow.	Zehlendorf.		
	2) unter Artikel 134, dem Kausmann Felix Rosenthal zu Berlin gehörig, Kartenblatt 2 Flächenabschnitt 113/3 von 7,65 ar Flächeninhalt,	· •	=		
	3) unter Artifel 147, dem Königl. Regierungerath Dr. Paul Schubart zu Berlin gehörig, Kartenblatt 2 Flächenabschnitt 114/3 von 1,62 ar Flächeninhalt,	e			
	- 115/3 = 1,46 - = 116/3 = 41,80 - = 117/3 = 1,18 - = 4) unter Artifel 146, dem Malermeister Wilh. Lehmann zu		,		
	GrLichterfelde gehörig, Kartenblatt 2 Flächenabschnitt 120/4 von 7,32 ar Flächeninhalt, = 122/3 = 0,65 - = = 123/4 = 0,70 - =				
	124/3 = 1,85 - 5) unter Artifel 134, dem Kaufmann Felix Rosenthal zu Berlin gehörig, Kartenblatt 2 Flächenabschnitt 142/3 von 2,45 ar Flächeninhalt,	ş	ş		
	= 143/3 = 58,89 - = 144/3 = 99,85 - = 145/3 = 4,35 - = 146/3 = 3,88 - =				
	6) unter Artifel 147, bem Königl. Regierungsrath Dr. Paul Schubart zu Berlin gehörig, Kartenblatt 2 Flächenabschnitt 153/3 von 0,55 ar Flächeninhalt,  154/3 = 10,32 - = 155/3 = 10,32 - = 15/3 = 10,32 -		;		
	7) unter Artifel 146, dem Malermeister Wilh. Lehmann zu GrLichterfelde gehörig, Kartenblatt 2 Flächenabschnitt 157/3 von 1,24 ar Flächeninhalt,  158/3 = 6,20 - = 159/3 = 32,47 - =	;	:		
	8) öffentlicher Weg Kartenblatt 2 Flächenabschnitt 161/2 von 21,86 ar Flächeninhalt,	=	=		
	9) unter Artikel 134, dem Kaufmann Felix Rofenthal zu Berlin gehörig, Kartenblatt 2 Flächenabschnitt 170/1 von 9,36 ar Flächeninhalt und 171/1 = 1,02 -	;	:		

Mr.	Rame und Stand	Alter und Seimath	Grund ber	Behörbe, welche bie Ausweisung	Datum bes	
Bauf.	•	gewiesenen. 	Bestrafung.	beschlossen hat.	Ausweisungs: Beschluffes.	
1.	2.	3.	4.	5.	6	
4	Josef Rliefch, Arbeiter,	geboren am 20. Mai 1873 zu Grembin, Kreis Wielun, Gou- vernement Warschau,	·	Königlich preußischer Regierungsprafibent zu Breslau,	15. Juli 1893.	
5	Josef Köhler, Schneidergeselle,	geboren am 5. Oftober 1868 zu Reichenberg, Böhmen, öfterreichischer Staatsangehöriger,		Polizeibehörde zu Hamburg,	17. Juli 1893.	
. 6	Rarl Arapacef, Fleischergeselle,	geboren am 7. Marz 1859 zu Stodulka, Bezirk Smichow, Böh- men, ortsangehörig zu Popovidy, Bezirk Ri- can, ebendaselbft,		Königlich preußischer Regierungspräsident zu Oppeln,	1893.	
7	Rarl Ledwina, Fabrifarbeiter,	geboren am 5. Oftober 1875 ju Ling, Defter- reich, öfterreichischer Staatsangeboriger,		Königlich baperische Polizei-Direktion Munchen,	11. Juli 1893.	
8	Amand Olbrich (genannt Abam Lieba), Arbeiter,	geboren am 29. April	ĺ	Königlich preußischer Regierungspräsibent zu Marienwerber,	12. Juli 1893.	
9	Ignaz Pracher, Buchbinder,	geboren am 4. Mai 1844 zu Kirchberg, Bezirf Krems, Defter- reich, ortsangehörig zu Mitterstocktalk, eben- baselbst,		Königlich haverische Polizei-Direktion München,	28. Juni 1893.	
10	Die Zigeuner: a. Martin Stepaniak,	83 Jahre alt, geboren und ortsangehörig zu Lubraniec, Kreis Wlo- clawec, Gouvernement Warfchau,				
	b. bessen Ehefrau Marianne, geborene Galazka, c. Thomas Stepaniak,	60 Jahre alt, geboren ju Drzozno, Kreis Bloclawec, 27 Jahre alt, geboren und ortsangehörig zu Lubraniec, Kreis Wloclawec,		diefelbe,	8. Maí 1893.	

Hierzu eine Extra=Beilage, enthaltend das Statut der Baterländischen Feuer-Bersicherungs-Societät zu Rostock, sowie die darauf bezügliche Concession zum Geschäftsbetriebe in Preußen, eine Beilage, enthaltend den zweiten Nachtrag zu den Statuten der Lebensversicherungsbank Kosmos zu Zeist (Holland), sowie die darauf bezügliche ministerielle Genehmigungsurkunde vom 24. Juni 1893, sowie Vier Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionogebuhren betragen fur eine einspaltige Drudzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.) Rebigirt von ber Königlichen Regierung zu Botsbam.

Ratebam, Buchbruderei ber A. B. Cayn'ichen Erben.

## Extra-Beilage zum Amtsblatt ber Königlichen Regierung.

## Statut der Vaterländischen Feuer-Versicherungs-Societät zu Rostock.

Gegründet im Jahre 1828.

Mach ber Revision vom Nabre 1892.

Ministerium bes Innern.

Stempel - 1,50 caffirt.

Der unter der Firma: "Baterlandische Feuer-Versicherungs-Societät" in Rostod domicilirten Gesellschaft auf Gegenseitigleit wird die Concession zum Geschäftsbetriebe in dem Roniglich Preußischen Staate, auf Grund bon den Großberzoglich = Medlenburgischen Landes = Regierungen unterm 23. Marz und 9. Mai d. Is. genehmigten Statuten bom 10. September 1892 hiermit unter nachfolgenden Bedingungen ertheilt:

1. Icde Veränderung der bezeichneten Statuten muß bei Verlust der Concession angezeigt und, ehe nach denselben versahren werden darf, von der Preußischen Staats-Regierung genehmigt werden.
2. Die Verössentlichung der Concession, der Statuten und der etwaigen Aenderungen derselben sowie

der bezüglichen Genehmigungsurtunden erfolgt in den Amtsblättern refp. amtlichen Publikations= organen derjenigen Bezirke, in welchen die Gesellschaft Geschäfte zu betreiben beabsichtigt, auf Rosten der Besellichaft.

3. Die Gesellschaft hat wenigftens an einem bestimmten Orte in Preugen eine haupt-Niederlaffung

mit einem Geschäftelolale und einem bort domicilirten Generalbevollmächtigten zu begründen.

Derselbe ist verpflichtet, dem Prassidenten derjenigen Königlichen Regierung in deren Bezirk sein Wohnsig belegen, in den ersten sechs Monaten eines jeden Geschäftsjahres neben dem Verwaltungsberichte, Rechnungsabschulse und der Generalbilanz der Gesclichaft eine aussührliche Uebersicht der im verstossenen Rabre in Breugen betriebenen Geschäfte in boridriftsmäßiger Form einzureichen.

In dieser Uebersicht — für deren Aufstellung nähere Bestimmungen getroffen werden können — ift das in Preußen befindliche Aktivum von dem übrigen Aktivum gesondert aufzuführen.

Die Bilang, der Rechnungs-Abschluß und die gedachte Uebersicht sind alljährlich durch den Deutschen

Reichs- und Preußischen Staatsanzeiger auf Roften der Besellschaft bekannt zu machen.

Für die Richtigkeit der Bilanz, des Rechnungs-Abschlusses (: Gewinn= und Verluste-Konto:) und der Uebersicht, sowie der von ihm geführten Bücher, einzustehen, hat der Generalbevollmächtigte sich personlich und erforderlichen Falles unter Stellung zulänglicher Sicherheit zum Vortheile sämmtlicher inländischer Gläubiger zu verpstichten. Außerdem muß derselbe auf amtliches Verlangen unweigerlich alle diejenigen Mittheilungen machen, welche fich auf den Geschäftsbetrieb der Gesellschaft oder auf den der Preußischen Geschäftsniederlaffung beziehen, auch die zu diesem Behufe etwa nothigen Schriftstude, Bucher, Rechnungen pp. zur Einsicht vorlegen.

4. Durch den Generalbevollmächtigten und von dem inländischen Wohnorte desselben aus find alle Verträge

ber Gesellschaft mit den Preußischen Staatsangehörigen abzuschließen.

Die Gefellschaft hat wegen aller aus ihren Geschäften mit Inlandern entstehenden Berbindlich= feiten, je nach Berlangen des inlandischen Berficherten, entweder in dem Gerichtsstande des General= bevollmächtigten oder in demjenigen des Agenten, welcher die Berficherung vermittelt bat, als Bellagte Recht zu nehmen und diese Berpflichtung in jeder für einen Inlander auszustellenden Bersicherungspolice ausdrücklich auszusprechen.

Sollen die Streitigleiten durch Schiederichter geschlichtet werden, so muffen diese letteren, mit

Einschluß des Obmannes, Preußische Staatsangehörige fein.

5. Alle ftatutenmakigen Befanntmachungen ber Gesellschaft find auch durch den Deutschen Reichs- und

Preußischen Staatsanzeiger zu veröffentlichen.

Die vorliegende Concession — welche übrigens die Befugniß zum Erwerbe von Grundeigenthum in den Preußischen Staaten, wozu es der in jedem einzelnen Falle besonders nachzusuchenden Erlaubnig bedarf, nicht in sich ichließt — fann zu jeder Zeit, und ohne daß es der Angabe von Grunden bedarf, lediglich nach dem Ermeffen der Breugischen Staats-Regierung zurudgenommen und für erloschen erflart werden.

Berlin, ben 8. Juni 1893.

L. S.

Der Minister bes Innern

Im Auftrage.

## Wir Ariedrich Aranz

von Gottes Gnaden Großherzog von Medlenburg, Fürst zu Wenden, Schwerin und Rateburg, and Graf zu Schwerin. ber Lande Roftod und Stargard Berr 1c.

Thun hiemit tund, daß Wir die Uns vorgelegten Statuten der Vaterländischen Feuer-Versicherungs-Societät zu Roftod nach ftattgehabter wiederholter Revision in der aus dem Unichluffe erfichtlichen neuen Faffung landes= herrlich traft dieses genehmigt und bestätigt haben zur Nachachtung für jeden, den es angeht.

Urfundlich unter Unserer eigenhandigen Unterschrift

und beigedrucktem Großberzoglichen Infiegel.

Gegeben durch Unser Ministerium des Innern. Schwerin, den 23. Marg 1893.

## Ariebrich Aranz.

(L. S.)

A. b. Bülow.

Beftätigung ber revidirten Statuten ber Baterlandischen Feuer= Berficerungs-Societat ju Roftod.

#### Wesen und Iweck der Societät.

Die seit dem 1. Januar 1828 bestehende **Fater-ländische Jeuer-Versicherungs-Societät zu Kostock** beruht auf dem Principe der Gegenseitigkeit, ist don den Großherzogl. Medlendurgischen Landes-Regierungen als juristische Berson anerkannt und hat den Zwed, daß sich deren Theilnehmer ihr Besitzthum gegenseitig gegen Feuerz, Bliz- und Explosions-Schäden (§§ 25, 26) versichern, und daß die Bersicherten den nach Vergütung der vorgesommenen Schäden und nach Bestreitung der sonstigen Ausgaden versbleibenden Leberschuß der Einnahmen in Form von Dividenden zurückgezahlt erhalten, dei Unzulänglickseit der Einnahmen dagegen verpssichtet sind, Nachschuß zu leisten.

Der Sis der Baterlandischen Feuer Berficherungs-Societät ift bie Medlenburg = Schweriniche See- und Sandelestadt Roftod.

## Gefchäftsbereich.'

Die Societät versichert bewegliches und unbewegliches But innerhalb der Grenzen des Deutschen Reiches, insoweit ihr von den einzelnen Landes = Regierungen die Concession zum Geschäftsbetriebe ertheilt ist oder wird.

# Perhältnig zu den Jandes-Regierungen (Statut, allgemeine Verficherungs-Sedingungen.)

Diese erneuerte, von den beiden Großberzogl. Mecklen-burgischen Landes-Regierungen genehmigte Statut der Societät bildet vom Tage der Bestätigung durch die gedachten Hohen Landes-Regierungen ab das Grundgesetz der Societät. Abänderungen und Ergänzungen desselben, welche von den zuständigen Organen der Societät beschlossen werden sollten, bedürsen gleichfalls der Genehmigung der Großberzogl. Landes-Regierungen. Das Gleiche gilt von den neben dem Statut für den Geschäftsbetried der Societät maßgebenden

## Wir Ariedrich Wilhelm

von Gottes Gnaden Großherzog von Medlenburg, Rürst zu Wenden, Schwerin und Ratebura. auch Graf zu Schwerin.

ber Lande Roftod und Stargard Herr zc. zc.

Thun fund hiermit: daß Wir das Uns vorgelegte Statut der Baterlandischen Feuer-Berficherungs-Societät zu Roftod nach ftattgehabter wiederholter Revision in der aus dem Anschlusse ersichtlichen neuen Fassung landes= herrlich traft dieses genehmigt und bestätigt haben zur Nachachtung für jeden, den es angeht.

Urlundlich unter Unferer Höchfteigenhandigen Unterschrift und beigedrucktem Großberzoglichen Infiegel.

Begeben London, den 9. Mai 1893.

## Ariebrich Wilbelm.

(L. S.)

v. Dewik.

Lanbesberrliche Beftatigung. S. Mener.

allgemeinen Berficherungsbedingungen. (§ 15). Ebenso ist die Auslösung der Societät (§ 87) nur mit Genehmigung der Großherzogl. Landes-Regierungen zulässig.

## Mittel ber Societät.

Die bon ber Societät ihren Theilnehmern gewährte Sicherheit besteht:

1. in ben im Boraus eingezahlten Pramiengelbern

1. in den im Voraus eingezahlten Aramtengeldern (§§ 6 u. 28),
2. in den angesammelten Reservesonds (§11),
3. in den angesammelten Sparfonds (§12),
4. in den Zinsenerträgnissen der Rapitalanlagen (§ 7),
5. in den versährten Dividenden-Antheilen (§ 9),
6. in den sonstigen zufälligen Einnahmen, sowie
7. in den event. zur Erhebung kommenden Nachschußprämien (§ 10, siehe aber auch § 11).
Der Nachschuß kann im erforderlichen Falle höchstens
bis zum viersachen Betrage der Prämie erhoben werden.

#### Buchführung und Prämien - Ferrechnung.

Die Bücher ber Societät werden tausmännisch, nach ben Regeln ber doppelten Buchführung in Reichswährung geführt. Das Rechnungsjahr der Societät ist das geführt. Da Kalenderjahr.

Kalendersahr. Die Krämien werden nach dem Verhältniß der Monate verrechnet, während welcher eine Versicherung in jedem Rechnungsjahre der Societät läuft, und werden die vom ersten die einschließlich letzen Tage jeden Monats beginnenden Versicherungen so angesehen, als hätten sie am ersten Tage des nächsten Monats begonnen. Der ihrerschießende Theil der Krämie wird netto als Krämiens Reserve auf das neue Rechnungsiahr übertragen

Neferbe auf das neue Rechnungsjahr übertragen.
Am Ende eines jeden Jahres werden die Bücher der Societät abgeschlossen. Hierbei sind die noch nicht genau zu ermittelnden Ausgaden und die noch nicht genau zu ermittelnden Ausgaden und die noch nicht sestate innahmen nach ihrem wahrscheinlichen Betrage in Rechnung zu dringen. Der Uederschuß oder Verlust wird hiernach im Verhältniß der eingezahlten Frümien auf die betressenen Theilnehmer vertheilt (afr. § 8 u. 10).

Rach Revision und Anertenntuis der Richtigkeit der Rechnung ertheilt der Ausschuß der Societät Namens fämmtlicher Theilnehmer bem Berwaltungsrathe und ber Direction die Entlastung. Jeder Agent erhält biernach eine Anzahl der gedrucken Rechnungs-Abschlüsse nebst Erläuterungsbericht zur Bertheilung an die Societäts-Theilnehmer.

Der Rechnungs-Abschluß ist in den ersten drei Monaten bes neuen Jahres fertigzustellen und mirb bie Bilang in bem Deutschen Reichs- und Breugischen Staats-Angeiger, in der Rostocker Zeitung, in der Mecklenburgs Streliger Landes-Zeitung, sowie in sonst geeignet er-scheinenden Blättern zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

#### Kaffenführung, Inlegung und Aufbewahrung der Gelder.

Die Rasse der Societät wird von einem besonders für biefen Bwed angestellten Raffirer, welcher ber Societät eine genügende Sicherheit gestellt haben muß, berwaltet und in einem feuersesten Schrante aufbewahrt.

Die Gelber der Societät mussen, insoweit es unsbeschaet des Hauptweckes, — der rechtzeitigen Bezahlung der Schüben, — geschehen kann, in pupillarisch sicheren Hypotheken oder in sicheren öffentlichen beutschen Fonds angelegt werden. Die Brincipien für Anlegung der Gelder stellt in den Grenzen der vorstehenden Beschüräntung

der Berwaltungkrath fest.
Der Erweit und grundstüden ist nur insoweit zulässig, als es sich um die Beschaffung von Geschäftslocalitäten oder um Sicherung ausstehender Forderungen handelt.

Die der Societät gehörigen Werthpapiere werden im Geschäftslocale derielben in einem feuerlicheren Schranke unter dreisachem Berschluß aufbewahrt, wozu der Borsigende des Berwaltungsrathes, der Director und der Raffirer je einen Schluffel führen.

## Pertheilung von Dividenden.

Diejenigen Bersicherten, welche ber Societät in der ersten hälfte des Jahres beigetreten sind, nehmen Theil an der bon dem Verwaltungsrathe der Societät aus dem Neberschusse des laufenden Rechnungsjahres sestzustellenden Dividende des laufenden, diejenigen aber, welche in der zweiten Hälfte des Jahres beigetreten sind, an der Dividende des nächstsolgenden Jahres. Mehrjährige Versicherte nehmen unter dem dorstebend bestimmten Betheiligungserecht immer nur an der Dividende nach der laufender recht immer nur an der Dividende nach der laufenden

Jahresprämie Theil Dipibenbe auf bie eingezahlte Bramie erfolgt mit dem auf das Jahr, an beffen Ueber-Prämie ertolgt mit dem auf das Jahr, an dessen Ueberschuf die Bersicherung theilnimmt, solgenden Ablauf der Bersicherung resp. des Bersicherungsjahres, so das die Dividende von der zu zahlenden Prämie für die weitere Bersicherung abgerechnet wird. Hür Versicherungen ins dessen, dei denen dieser Ablauf in die Zeit vor der endspültigen Fesischung des Rechnungs-Abschlusses fällt, terner für Bersicherungen, welche bei ihrem Ablaufe nicht erneuert worden sind, für Bersicherungen, welche im Ganzen unter einjähriger Dauer bleiben, sowie endlich für Rersicherungen auf mehrere sohre mit Karousfür Berficherungen auf mehrere Jahre mit Boraus-bezahlung ber Prämie für die ganze Berficherungsbauer erfolgt die Zahlung der Dividende mit der öffentlichen Bekanntmachung des Rechnungs-Abichlusses desjenigen Jahres, an dessen Geschäftsergebniß die betreffenden Verlicherungen nach den vorstehenden Bestimmungen Autheil haben.

Läßt ber Neberschuß nur die Bertheilung einer Dividende von fünf Brocent oder weniger zu, so wird berselbe, der Geringfügigkeit halber, nicht vertheilt, sondern der Einnahme des nächsten Jahres zugeschrieben.

Perfall der Dividenden.

Berben die Dividenden nicht innerhalb ber nächften

von den berechtigten Embfängern erhoben, so erlöschen die Ansprüche barauf zu Gunsten der Societät.

## Ginziehung von Nachfchüffen und Sicherstellung der Nachschuftverbindlichkeit.

Wenn nach Erachten bes Berwaltungsrathes zu irgend Wenn nach Erachten bes Verwaltungsrathes zu irgend einer Zeit eine Unzulänglichkeit der ordentlichen Einnahmen zur Deckung des Jahresbedarfes sich ergiebt, so ist von den Theilnehmern der Societät Prämiennachschuß (§§ 5 u. 6) zu leisten. Jeder Theilnehmer hat nach dem Verhältnis seiner Prämie und nach dem Verhältnis der Zeit, auf welche er in dem Jahre, in welchem der Ausfall entsteht, versichert ist, dierzu beizutragen.

Rann die Einziehung des Prämiennachschusses dis zum Schlusse des Rechnungsjahres ausgesetzt bleiben, so wird den Nachschußbetrag für jeden Theilnehmer endgültig nach den Monaten berechnet, in welchem seine Versicherung in dem betressenden Rechnungsjahre in Kraft war. Machen

dem betreffenden Rechnungsjahre in Kraft war. Machen aber, nach dem Ermessen des Verwaltungsrathes, die aver, nach dem Ermeisen des Herbaltungskatges, die Umstände eine Nachschungzahlung im Laufe des Jahres ersforderlich, in welchem Falle der Betrag für das ganze Jahr noch nicht endgültig festgestellt werden kann, so wird der Bedarf auf Grund vorgängiger genauer, durch die Revisions-Commission (§ 17) zu bewirkender Prüsung der Bücher der Societät und unter summarischer Nachweisung der Einnahmen und der schon geleisteten, sowie der muthmaglich noch zu leiftenden Musgaben bom Bermaltungs: rathe bestimmt, Borbehaltlich ber nach dem Jahresichluffe Naten, sowie der Nachschaft der And dem Jagresschungse aufzustellenden endgültigen Berechnung nach monatlichen Naten, sowie der hiernach zu bewirkenden Ansgleichung, wird dann der Nachschuß nicht nach dem in das Nalendersjahr treffenden Antheile der Prämie (§ 6), sondern nach der vollen, sir ein Jahr beneisienen, oder bei furzen Versichenungen für die kiele hektimmte Nachschusen für die kiele hektimmte Nachschusen für die kiele hektimmte Nachschusen für kiele hektimmte Nachschusen für kiele hektimmte Nachschusen. Die heite ficherungen für diefe bestimmte Bramie erhoben. In beiden Fällen fonnen die in das neue Rechnungsjahr übergurechnenden Pramienreferben borichutweise gur Beftreitung ber Jahresausgabe mitverwendet merden.

Ergiebt fich dann beim Jahresichluffe ein Ueberschuß den eingezahlten Nachschuftprämien, so wird berselbe ben Betheiligten jum Rückempfange überwiesen. folde Ueberichukantbeile nicht innerhalb der nächsten fünf Jahre nach Ablauf bes betreffenden Berluftjahres erhoben,

jo berfallen fie gu Bunften der Gocietat.

Die Ausschreibung etwa ersorderlich werdender Nach-ichtisse ersolgt durch den Verwaltungsrath in dem Deutschen Beichs- und Breußischen Staats-Anzeiger, in der Rostocker Zeitung, in der Mecklendurg-Streliger Landes-Zeitung und in fonit geeignet ericheinenden Blattern; die Gingiebung berfelben erfolgt durch die Direction.

Beträgt die Summe, welche zur vollständigen Dedung der Ausgaben mangelt, nicht über fünf Procent der Prämien : Einnahme des bezüglichen Jahres, so soll ein Nachschuß nicht erhoben, sondern der Ausfall aus den für das nächste Jahr reservirten Geldern bestritten werden.

(Bergleiche jedoch § 11.)

Die Berbindlichkeit der Societäts Theilnehmer, im Bedürfnißfalle Nachichuß zu leisten (§ 5), ist in dem statutarischen Rechtsverhältniß berselben als Bersicherer (§ 1) begriindet. Dieje Berbindlichkeit ift eine unbedingt liquide Schuld bes Berficherten bis zu dem vierfachen Gegen die Berechnung und Betrage feiner Bramie. Bestimmung solcher Schuld durch den Berwaltungsrath ber Societät ist ieder Einwand ausgeschlossen. Auch wird in Fällen des Bedürfnisses durch die für ein einzelnes Jahr wirklich geleiftete Nachichungahlung Diefe Berbindlichteit bei Fortdauer oder Erneuerung der Berficherung für die folgenden Sahre weder gang noch theilmeife aufgehoben.

Jedes Mitglied der Societät ist verpflichtet, den ausgeschriebenen Rachschuß innerhalb ber in der Ausschreibung bestimmten Frift punktlich einzugabten. Wird die Jahlung von einem Versicherten, gleichgültig unter welchem Vor-wande, zur bestimmten Zeit nicht geleistet, oder auf die ergangene Aufforderung ausdrücklich verweigert, so ver-

#### § 20.

#### Beamte der Societät.

Die Anstellung und Entlassung ber sämmtlichen, bem Director unterstellten Beamten ber Societät erfolgt burch ben Director. Beamte, welche über 1000 & Gehalt beziehen, barf ber Director nur mit Genehmigung bes Berwaltungsrathes anstellen und entlassen, er kann solche Beamte aber, bis gur Enticheidung durch den Bermaltungsrath über Entlassung, bom Umte suspendiren.

#### § 21.

#### Remunerationen.

Die Mitglieder ber Revisions = Commission erhalten für Reifetoften und Beitaufwand Bergütung. Der Rechts-Consulent liquidirt für jeine Functionirung nach der gesehlichen Gebühren-Tage. Der Borsitzende des Berwaltungsrathes und der Borsteher des Ausschusses wahren bestimmtes honorar, dessen höbe vom Bermaltungerathe fesigesett wird, sowie Erstattung für etwaige Auslagen bei Reifen.

### § 22.

### Agenten.

Mls Mittelsversonen zwischen ber Societät und bem Bublicum werden bon dem Director im Einberftändnig mit dem Borfigenden des Berwaltungerathes Agenten anacstellt.

Bon bem Director tonnen im Ginverstandnig mit bem Berwaltungsrathe bestimmte Dienststellen (General-Agenturen und Haupt-Agenturen) ermächtigt werden, Namens der Societät für einen bestimmten Geschäfts-bezirk Besugnisse der Direction selbstständig auszuüben, insbesondere die Berficherungs = Urfunden (Bolicen, Brolongationsscheine, Bramien Duittungen, Nachtrage) und die Bescheinigungen über Anmeldungen bon Sopotheten auszufertigen und zu unterzeichnen. Die ihnen ausgestellte Bollmacht ift auf Berlangen ben zuständigen Behörden, sowie ben Berficherten vorzulegen.

Die Societät vertritt die Handlungen biefer ihrer Bertreter insoweit, als der Bersicherte nach diesem Statute verpflichtet ist, sich ihrer zu bedienen, und insoweit sie im Auftrage der Societat handeln.

#### § 23.

#### General - Bevollmächtigter.

Sobald die Concession jum Geschäftsbetriebe von der Königlich Breußischen Staats-Regierung ertheilt ist, errichtet die Societät in Berlin eine Haupt-Niederlassung und ernennt für dieselbe einen General-Bevollmächtigten, welchem alle Diejenigen Berpflichtungen obliegen, Die Die Soniglich Breußische Staatsregierung in ihren Concessions. Bedingungen für denfelben borichreibt; wie überhaubt alle auf bas Berficherungswelen bezüglichen Gefebe und Berordnungen berjenigen Staaten, in benen die Societät aum Geschäftsbetriebe augelaffen ift, genau beobachtet und erfüllt werben muffen, was auch rudfichtlich ber nach diefen Gesehen aur Bersicherung erforderlichen obrigteitlichen Erlaubniß, wie bezüglich der in einzelnen Staaten gesehlich vorgeschriebenen Bedingung, daß die Zahlung der Entsichäbigungsgelder für abgebrannte Gebäude nur zum Wiederausbau derselben erfolgen darf, zu geschehen bat.

#### § 24.

#### Büdverficherung.

Die Societät ist befugt, auf die von ihr abgeschlossenen Berficherungen nach Bedürfniß Rudversicherung zu nehmen. Belche Summe in einem Rifico böchstens für eigene Rechnung behalten werden barf, wird jährlich vom Bermaltungerathe festgeftellt.

#### \$ 25.

#### Cegenstand der Berficherung.

Die Societät gewährt Bersicherungen gegen ben Schaben, welcher an den bei ihr versicherten Gegenständen durch Brand oder Blitichlag, oder durch Explosion von Leuchtgas, sowie das durch solche Ereignisse veranlaßte Löschen, Niederreißen oder nothwendige Ausraumen ber urfacht wird, soweit berielbe in der Beichädigung, Bernichtung ober dem Abhandentommen berlicherter Gegen-Die Uebernahme ber Berficherung gegen tande besteht. andere Explosionsichaden erfolgt nur auf befonderen Antrag, muß in der Berficherungs-Urtunde ausdrucklich ausgeiprochen fein, und es finden in folchem Falle die Berficherungsbedingungen auch auf folche Berficherung Untvendung.

#### § 26.

#### Ansgeschloffen von der Perficherung.

Ausgeichlossen bon aller Bersicherung find folche Schäben, welche während eines Krieges durch militairische, auf Anordnung eines Besehlshabers getroffene Magregeln entstehen, oder die Folge eines Anfruhrs, eines Landfriedensbruches oder eines Erbbebens find.

#### § 27.

#### Versicherungs-Antrag.

Die bon ben Societäts-Theilnehmern gu ftellenden Bersicherungs. Anträge müssen nach Makgabe der zu biesem Zwecke mitzutheilenden Antragsformulare eine genügende Bezeichnung der Bersicherungsgegenstände und eine zuverlässige Angabe aller Umstände enthalten, nach welche anderweitige Versicherung bereits stattsindet. Die Westahr beurtheilen läßt, sowie, ob und welche anderweitige Versicherung bereits stattsindet. Die Berficherungs = Untrage find von den Antragftellern eigenhändig zu unterschreiben und durch diese ihre Unterschrift bekennen dieselben, zugleich ein Exemplar dieses Statuts empfangen zu haben, mit bessen Unkenntniß sich ein Bersicherter niemals enischuldigen kann.

Fremdes Gigenthum ift, wenn es verfichert werben

sou, als solches in den Anträgen zu bezeichnen. Für die Ablehnung gestellter Bersicherungs-Anträge ist die Societät nicht verpslichtet Gründe anzugeben.

#### § 28.

#### Prämie.

Nebernimmt die Societät eine Bersicherung, so bestimmt sie sosort die baar einzugahlende Prämie (§ 5), welche sich nach dem Grade der Gelahr richtet. Hierbei gilt der Mach dem Glade det Gefahr, in welcher Art sie sich immer zeigen mag gleichmäßig besteuert wird. Die immer zeigen mag, gleichmäßig besteuert wirb. Die Bramienbetrage werden bei der Berechnung in ben Ffennigen aufsteigend auf zehn abgerundet. Das Minimum der Bramie beträgt Drei Mart, unter welchem Betrage tein Document ausgefertigt wird.

#### § 29.

#### Daner ber Berficherung.

Die Berficherungen können auf beliebige Zeit, jedoch nicht länger als auf je zehn Jahre abgeschlossen werden. Bei turgen Berficherungen, unter einjähriger Dauer, werden die Bramien berhaltnigmaßig bober als bei einund mehrjährigen berechnet.

Diejenigen Societats = Theilnehmer, welche nach bem Inkrafttreten dieses Statutes mindestens auf zwei Jahre bersichern und die Prämie für die ganze Bersicherungsdauer vorausbezahlen, erhalten bei der Prämienzahlung Rabatt, dessen Dobe von dem Berwaltungsrathe felts gestellt wird.

Dieser Rabatt wird als solcher im Rechnungsabschlusse befonders in Ausgabe gestellt. Er ift von bem Berficherten injoweit zu erstatten, als eine Rudgewähr von Pramie aus irgend welchem Unlaffe erfolgt.

Diese mehrjährigen Bersicherungen mit Boraus-bezahlung der Prämie nehmen an der Bertheilung des Neberschusses (Dividende), sowie an der Leistung eines Nachschusses mit der auf jedes Bersicherungsjahr entfallenden Brämienrate, ohne Berüchschung des Mabattes, theil

Bei mehrjährigen Berficherungen mit jährlicher Bramienzahlung wird ein Rabatt nicht gewährt.

Die jährlich zahlbare Brämie einer mehrjährigen Ber-sicherung ist mit Beginn jedes Bersicherungsjahres an den Agenten zu entrichten. Unterbleibt die Zahlung, so ist der Bersicherte auf seine Kosten zur Einlösung der Prämienquittung schriftlich aufzusordern. Erfolgt alsdann die Zahlung nicht innerhalb zweier Wochen nach Empfang der Aufforderung, so ruht bon da ab auf die Dauer des Berzuges die Entschädigungs-Berpflichtung der Societät.

In allen Fällen des Berzuges mit der Bramienzahlung ist die Hauen des Verzuges mit der Pramienzahlung ist die Societät berechtigt, entweder den Bersicherungsvertrag durch ichristiche Mittheilung an den Bersicherten
aufzuheben, oder die Einlösung der Bersicherungkurfunde,
resp. der Brämienquittung flagend zu erwirken. In solchem
Halle der Ausbedung der Bersicherung geht der Anspruch
des Bersicherten auf den Bezug von Dividende verloren.

#### \$ 30.

#### Beginn der Verficherung.

Die Bersicherungsurfunde (Police, Prolongations-Schein, Beränderungsgenehmigung) wird dem Antragsteller bei dem Agenten zur Bersigung gestellt. Die Berpsichtung der Societät beginnt mit der Einlösung der Versicherungsurfunde, wenn nicht entweder ein späterer Zeitpunkt beantragt und in der Bersicherungsurfunde bestimmt, oder ein früherer Zeitpunkt vor Aushandigung derselben durch das zu ihrer Auskstellung berechtigtes Gesellschaftsorgan schristich zugesagt ist. Die Einlösung der Urfunde wird dahlung der Prämie und Nebensosten bewirkt. Durch die Annahme der Bersicherungsurfunde wird das Einverständnis des Versicherten mit dem gesammten Inhalte derselben, insbesondere mit der darin bestimmten Prämie und der Dauer der Versicherung constatirt. Die Berficherungsurfunde (Police, Prolongations-

Die Berpflichtung der Societät gegen die Bersicherten bestimmt fich lediglich nach dem Inhalte der Bersicherungs-urtunde und den Borichriften des Statutes, welche als die alleinigen Grundlagen der Berficherung anzuseben find.

### § 31.

#### Volice.

Ueber jede Bersicherung wird von der Societät eine Police ausgesertigt. Besondere Bedingungen können in der Police, außer den derselben vorgedruckten allgemeinen Bersicherungs-Bedingungen, nur insoweit hinzugesigt werden, als sie mit keiner Borschrift diese Statutes in Widerspruch stehen. Solche besonderen Bedingungen haben aber mit den allgemeinen Bersicherungs-Bedingungen gleiche Rraft und Gultigfeit.

#### \$ 32.

#### Volicen-Nebenkoften.

die Societät fertigt ihre Policen, Prolongationsscheine Pie Societal fertigi igre Kolicen, Arolongarionsjageine und Prämien-Duittungen gebührenfrei auß, bemgegenüber haben aber die Berficherten das entstandene Porto, sowie diejenigen Abgaden, welche auf Grund gesehlicher Borschriften von den Behörden der einzelnen Deutschen Bundesstaaten dei Berficherungs-Abschlüsssen Deutschen find, wie Stempelgebühren, Gebühren für Erhaltung und Berbesserung der städtischen Löschanstalten ze. zu tragen, und werden solche Abaaden als Rehenkviten mit der und werden solche Abgaben als Nebentosten mit der Krömie erhaben makei die Afennice aufsteigend auf zehn

#### § 33.

#### Verfahren in Streitfällen.

Streitigkeiten zwischen der Societät und den Bersicherten unterliegen, vorbehältlich der besonderen Bestimmungen des § 34, der Entscheidung durch die ordentlichen Gerichte. Für Klagen der Bersicherten gegen die Societät ist nach Wahl des Klägers, neben dem Gerichte in Rostock, auch das Gericht dessenigen Ortes zuständig, an welchem die Bersicherungsurkunde ausgestellt worden ist.

#### \$ 34.

#### Schiedsrichterliches Berfahren.

Sanbelt es sich bei einem Streitfall lediglich um bie Sobe einer von ber Societät au leistenden Entschädigung, so steht es sowohl ber Societät wie auch dem Beschädigten

frei, auf schiedsrichterliche Entscheidung anzutragen.
Das Schiedsgericht soll vorkommenden Falles aus drei Schiedsrichtern bestehen, von welchen einer als Obmann sungirt. Den einen Schiedsrichter ernennt der mit der Societät in Streit gerathene Versicherte, den anderen ber Societät in Streit gerathene Versicherte, ben anderen die Societät resp. deren Bertreter, entweder zu Protokoll oder sonst schriftlich. Zeigt eine Partei, nachdem sie dazu bon der anderen unter Bemennung des ihrerseits gewählten Schiedsrichters schriftlich ausgesordert ist, nicht binnen einer Woche nach Empfang der Aussorderung die Ernennung des Schiedsrichters schriftlich an, so geht das Recht, diesen zu wählen, auf die aussordernde Partei über. Diese beiden Schiedsrichter erwählen der Beginne ihrer Thätigkeit einen Ohmann, und ist diese Acht darzunskweise aus einen einen Obmann, und ift biefe Babl vorzugsweise auf einen Rechtsverftandigen gu richten.

Können die von den Barteien ernannten Schiedsrichter sich über die Wahl des Obmannes nicht einigen, so ist das Amtsgericht des Ortes, an welchem die Police ausgestellt ist, um die Ernennung desselben zu ersuchen.

Die Schiederichter entscheiden nach ben Bestimmungen bieses Statutes und ber Bertrageurtunden, übrigens nach ber aus ber Sachlage geschöpften Ueberzeugung. Den Spruch fällen die beiden ersten Schiedsrichter, und es tritt nur alsdann, wenn jene sich nicht über die eine oder die andere Frage einigen können, ber britte als Obmann hinzu, um durch seine Stimme innerhalb der Grenzen der Aussprüche der beiden Schiedsrichter den Ausschlag zu geben.

Die Schiederichter find bei ihrem Berfahren nicht an die gerichtlichen Formen gebunden, ihre Berhandlungen muffen aber bei Vermeidung der Ungültigkeit des Schieds-fpruches ergeben, daß beide Parteien mit ihren Gründen und Einwendungen gehört worden sind, und das die Ur-tunden und Schriften, welche zur Sache gehören, vor-gelegen haben. Auch sind dem Urtheil die Gründe der Entscheidung, und die Bestimmung darüber, von welcher der streitenden Karteien oder in welchem Verhältnis von beiden Theilen Die Roften des Berfahrens zu tragen find,

Im Uebrigen finden auf das schiedsrichterliche Ber-fahren die Bestimmungen der §\$ 851—872 der Civil-Brozekordnung Anwendung.

#### § 35.

#### Pertretung der Societät vor Gerichten.

Die Societät wird in allen Prozessen auch binfichtlich ber Eidesleistung, sowie in dem schiebsrichterlichen Ver-fahren lediglich durch den Director bertreten, ohne daß es für diesen einer besonderen Legitimation von Seiten des Verwaltungsrathes bedarf.

#### \$ 36.

#### Verjährung der Entschädigungs-Ansprüche. Offic with investory late Manuala wat have Manuala

anerkannten, ober burch Rlage bei einem Schiedsgerichte anerkannten, boer durch Klage det einem Schlobgerichte ober orden ordentlichen zuständigen Gerichte und deren Zustellung geltend gemachten Ansprüche auf Entschädigung sind durch den bloßen Ablauf jener Frist erloschen. Die beabsichtigte Klage vor einem zu bildenden Schiedsgerichte ist der Direction der Societät anzubringen, welche die Bildung des Schiedsgerichts innerhalb Monatsfrist zu bewirken hat.

#### § 37.

#### Auflösung der Societät.

Die Auflösung der Societät kann nur beschlossen werden, nachdem der Reservesonds (§ 11) und der Sparfonds (§ 12) in Folge ungünftiger Geschäftsergebnisse volltommen berbraucht, und mindeftens einmal Bramien

Rachschuß erhoben worden ist.
Der Auslösungsbeschluß kann nur in einer außersordentlichen General = Bersammlung gefaßt werden, in welcher mindestens die Hälfte des gesammten in Kraft befindlichen Bersicherungs-Kapitals aller stimmberechtigten Mitglieder bertreten ift, und gwar mit abfoluter Stimmen-

mehrheit (cfr. § 4). Sollte diese General-Bersammlung nicht beschlußfähig fein, fo ift eine neue außerorbentliche General=Berfammlung ju berufen und in dieser letteren tann alsdann der Auflösungsbeschluß ohne Rücklicht auf die Höhe des bertretenen in Rraft befindlichen Berficherungs-Rapitals gultig

gefaßt werden, wenn drei Biertel aller anwesenden Mitglieder dafür stimmen (ofr. § 4). Nachdem der Auflösungsbeschluß gesaßt ist, ernennt bie General=Bersammlung sofort die Liquidatoren und

bestimmt beren Remuneration.

Die gur Beit bes Auflösungsbeschluffes bestehenden Berficherungen bleiben bis zuihrem natürlichen Ablauf in Praft.

Wenn aus anderen, gesetzlichen Gründen die Auflöung der Societät erfolgen müßte, so soll der dann noch vorhandene Reservesonds zunächst zur Erfüllung der contract-lichen Berbindlichkeiten der Societät gegen ihre Ausgestellten, der danach verbleibende Rest zu gemeinnützigen Zweden, nach gemeinschaftlichem Beschluß des Berwaltungs-rathes und des Ausschusses verwendet werden.

Ein etwa noch vorhandener Bestand des Sparfonds wird nach ben Borschriften des § 8 als Superdividende an die zur Zeit solcher Auslösung vorhandenen Societäts-Theilnebmer vertheilt.

#### Uebergangs = Beftimmungen.

#### § 38.

Bezüglich bes Ausschusses (§ 14) wird, um teine Störung im Geschäftsbetriebe eintreten zu lassen, Folgendes beftimmt:

Bon bem Intrafttreten bes gegenwärtigen Statutes (§ 4) bis zu ber im Jahre 1894 flatifindenden ordentlichen Generalversammlung wird der Ausschuß durch die gegen-wättigen Mitglieder des dießerigen Borstandes gebildet. Der jährliche Austritt je eines Mitgliedes desselben wird durch das Loos bestimmt, dis sich durch die Wahl die regelrechte Reihenfolge gebildet hat.

Diesenigen Bersicherungen, welche bei dem Inkrafttreten des gegenwärtigen Statutes auf Grund des Statutes
bom Jahre 1879 und der disherigen allgemeinen Bersicherungs-Bedingungen noch besteben, bleiben bis zu ihrem
natürlichen Ablause underändert in Krast, es sei denn,
daß der Bersicherte selbst die vorherige Umschreibung
seiner Bolicen in solche mit den neuen Bedingungen
beantragt oder darin willigt.

Roftod, ben 10. September. 1892.

## Vaterländische Sener - Versicherungs - Societät zu Rostock.

Der Berwaltungsrath: W. Scheel.

Der Director: Voigt.

# Beilage zum Amtsblatt.

## 2. Nachtrag

zu den Statuten der

## Lebens = Dersicherungsbank "Kosmos".

Artikel 81 sub 2 wird in Bukunft heißen:

- 2) Fünfzehn Prozent (15%), wenn ber Gewinn fünfzigtausend Gulden (Gld. 50,000) ober weniger beträgt, oder soviel weniger, als nach der sub 1 genannten Auszahlung übrig ist, und bei einem Gewinn von mehr als fünfzigtausend Gulden (Gld. 50,000) noch zehn Prozent (10%) von dem Ueberschuß an die Commissäre, den Verwaltungsrath und die Direction unter sich zu vertheilen, und zwar:
  - A. zehn Prozent (10%) an die Commissare
  - B. breissig Prozent (30%) an den Berwalstungsrath
  - C. sechzig Prozent (60%) an die Direction. Von dem, was hiernach vom Gewinne übrigs bleibt, kommen zur Vertheilung:
    - A. An die Actionare:
      - a. wenn der Gewinn fünfzigtausend Gulden (Gld. 50,000) oder weniger beträgt, zwanzig Prozent (20°0) des ganzen Gewinnes,
      - b. wenn ber Gewinn mehr als fünfzigtausend Gulben (Gld. 50,000) beträgt, zwanzig Prozent (20%) von benersten fünfzigtausend Gulben (Gld. 50,000) und fünf Prozent (5%) vom Ueberschuß.

B. An die Versicherten, welche unter die durch die Verwaltung festzustellenden Bestimmungen fallen, der Rest unter der Bedingung, daß der Reservesonds wenigstens einhundertachtzigtausend Gulden (Glb. 180,000) beträgt.

Hat der Reservesonds diese Höhe nicht erreicht, dann werden fünfzig Prozent (50%) dieses Restes dem Reservesonds zugewiesen, um diesen wieder auf einhundertachtzigtausend Gulden (Gld. 180,000) zu bringen.

Der Reservesonds wird besonders nach den durch den Verwaltungsrath, mit Genehmigung der Commissäre festzustellenden Regeln verswaltet.

Auf Antrag ber Commissare und des Berswaltungsrathes beruht die Berfügung das rüber bei den Actionaren.

Die Zinsen, zu drei und ein halb Prozent (3½%) berechnet, werden dem Fonds jährslich zugeschlagen. Sobald der Reservesonds einen Betrag von seckshunderttausend Gulden (Gld. 600,000) crreicht hat, wird die Allsgemeine Versammlung beschließen, in wie weit die Zinsen daraus dem Reservesonds noch zugeschlagen werden sollen.

Artifel 32 wird heißen:

Außergewöhnliche Gewinne durch Verloofung aus angelegten Gelbern werden so lange zur Verstärkung des Reservesonds verwendet, bis dieser die Summe von sechshundertstausend Gulden (Glb. 600,000) erreicht hat und kommen darnach ausschließlich zum Vortheile der Actionäre.

Dem vorstehenden in Folge des Beschlusses der General-Versammlung vom 6. März d. Is. aufgestellten, von der Niederländischen Regierung unter'm 23. März d. Is. bestätigten zweiten Nachtrage zu den Statuten der

Lebens-Versicherungs-Bank "Kosmos" zu Zeift, (Holland) wird die in der Konzession zum Geschäftsbetriebe in Preußen vom 8. Juni 1863 vorbehaltene Genehmigung hierdurch ertheilt.

Berlin, den 24. Juni 1893.

Der Minister des Innern.

Im Auftrage

• . • V · •

# Amtsblatt

# der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Stück 34.

Den 25. Auguft

1893.

#### Bekanntmachungen ber Röniglichen Ministerien.

Befanntmachung, betreffend ben Anfauf vollschriger Artillerie-Rug- und Reitpferde. 22. Zum Anfauf von Artillerie-Reit- und Zugpferden im Alter von 5 bis 8 Jahren sind im Bereiche der Königlichen Regierung zu Potsdam nachstehende Morgens 8 Uhr beginnende Märkte anberaumt worden und zwar:

am 10. Oftober d. J. in Meuftadt a. D.,

Bemerkt wird hierbei, daß von der Kommission nur solche Pferde angekauft werden, welche annähernd den Ansprüchen, die an die Remonten der betreffenden Waffe gestellt werden, genügen. Auch durfen die Pferde sich nicht in durftigem Kutterzustande befinden.

Die erfauften Pferbe werben gur Stelle abgenommen

und fofort gegen Duittung baar bezahlt.

Pferbe mit solchen Fehlern, welche nach ben Landesgesetzen den Kauf rudgängig machen, sind vom Berfäuser gegen Erstattung des Kauspreises und der Unfosten zurückzunehmen. Krippensetzer sind vom Berfause ausgeschlossen. Die Berfäuser sind verpflichtet,
jedem verfausten Pferde eine neue starfe rindlederne Trense mit starfem, glatten Gebis (feine Knebeltrense)
und eine neue starfe Kopshalster von Leder oder hans
mit zwei mindestens zwei Meter langen Strängen von
hanf ohne besondere Bergütung mitzugeben.

Berlin, den 11. August 1893. Kriegsministerium. Remontirungs-Abtheilung.

Bekanntmachungen bes Königlichen Regierungs-Präfibenten. Betriff Die ichniferien Toge auf dem Schiefplate bei Ermenether

Betrifft die schuffreien Tage auf bem Schiegplate bei Cummereborf fur 1893.

189. Unter hinweis auf die Polizei-Berordnung vom 2. November 1875 — Amtsbl. S. 366 — bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß die fchußefreien Tage auf dem Schiesplaße bei Cummersdorf für das Jahr 1893, wie folgt, festgesetzt worden sind: August: 28. 30.

September: 3. 4. 6. 10. 11. 13. 17. 18. 20. 24.

25, 27,

**Oftober:** 1. 2. 4. 8, 9. 11. 15. 16. 18. 22. 23. 25. 29. 30.

**Movember:** 1. 5. 6. 8. 12. 13. 15. 19. 20. 22. 26. 27. 29.

**Desember:** 3. 6. 7. 10. 13. 14. 17. 20. 21. 24. 25. 26. 27. 31.

Potsbam, ben 18. August 1893. Der Regierungs-Prafibent.

Debeammen: Lehrfurfus.

190. Der diedsährige Lehrkursus in der Königlichen Hebeammen-Lehranstalt in Berlin und in der Hebeammen-Lehranstalt zu Frankfurt a. D. beginnt am 2. Oktober d. A.

Schülerinnen, welche jur Theilnahme an einem ber Lehrfurse berufen, sedoch an jenen Tagen bis 9 Uhr Morgens in ber Lehranstalt nicht eingetroffen sind, haben zu gewärtigen, daß sie nicht mehr zugelassen werben.

Bezüglich ber Dauer ber Lehrfurse und ber Höhe ber Koffenbeträge verweise ich auf meine Befanntmachung vom 28. Juli 1885 (Stud 32 Seite 307 bes Amtesblatts für 1885).

Potsbam, ben 16. August 1893.

Der Regierungs-Prafident. Wolizei-Berordnung

jum Soute der Unterwasser-Kavel der Reichstelegraphen-Verwaltung. 191. Auf Grund der § 138 und 139 des Gesets über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G.S. S. 195) wird unter Zustimmung des Bezirks-Ausschusses zur Verhütung von Beschädigungen der in dem Bette der Wasserstraßen durch die Reichstelegraphen-Verwaltung ausgelegten Unterwasser-Kabel für die mir unterstellten Wasserläuse nachstehende Polizeis Verordnung erlassen:

1. Das Ankerwerfen und Ankerschleppen ber Fahrzeuge in einer Nähe bis zu 50 m oberhalb und 50 m unterhalb, sowie der Gebrauch eisenbeschlagener Ruder und Stangen in einer Nähe bis zu 10 m oberhalb und 10 m unterhalb der durch Warnungstasseln mit der Aufschrift: "Telegraph" bezeichneten Liegestellen der Telegraphenkabel ist verboten.

11. Zuwiderhandlungen werden vorbehaltlich der nach ben allgemeinen Strafgeseten (§§ 317 ff. des Reichsftrafgesethuchs) etwa verwirften schwereren Strafen mit einer Gelbstrafe bis zu 30 Mark oder im Unvermögensfalle mit entsprechender haft bestraft.

III. Aufgehoben merben:

1) die Polizeiverordnung zum Schute ber Staatstelegraphenleitungen durch die havel neben den Eisenbahnbruden bei Potsdam und Werder vom 14. Juni 1853 (Amtsblatt 1853 S. 237), 2) die Polizeiverordnung zum Schute bes Staatstelegraphenbaues burch ben Schleusenkanal bei Brandenburg unterbalb ber Brücke am St. Annen-Thor vom 25. April 1857 (Amtsblatt 1857 S. 150),

3) bie Polizeiverordnung zur Berhutung von Beschäbigungen ber Telegraphenleitung an ber Somepenbrude bei Branbenburg vom 30. November 1863 (Amteblatt 1863 S. 366).

Potsbam, ben 6, Juni 1893.

Der Regierungs-Prafibent. gez. Graf Sue be Grais. Kischerei:Mufficht.

Un Stelle bes bisberigen Inspectors Bethae ift ber Inspector Evers zu Kienberg zum Fischerei-Aufseher für folgende im Gutebezirke Rienberg belegene Gewäffer:

1) alle Rienberger Binnengraben,

2) die Nauener langen Dammgraben, soweit biefelben an bem zu Rienberg gehörigen Theile bes Nauener Dammes liegen (N 8 ber Graben-Schau-Drbnung),

3) ben Graben vom zweifachen Werft (NF 16 ber

Graben=Schau=Drbnung),

4) ben Bornider Greng-Graben am Bodmublen-Damm (N 18 der Graben-Schau-Drdnung),

5) ben Flügelgraben N 21 ber Graben-Schau-Ordnung an ber Grenze von Rienberg mit Bornice,

bestellt und gemäß § 46 bes Kischerei-Geseges vom 30. Mai 1874 amtlich vervflichtet und von mir bestätiat worden.

Potsbam, ben 16. August 1893.

Der Regierungs-Prafibent.

Befanntmachung.

193. An Stelle bes verfetten Amterichtere Bunte ift der Amterichter hartwig in Templin zum ftellvertretenden Borfipenden bes fur den Rreis Templin gur Durchführung ber Invalibitätes und Altereversicherung errichteten Schiedegerichtes ernannt worben.

Potsbam, ben 21. August 1893.

Der Regierungs-Prafident. Befanntmachung.

Bu Bertrauensmännern und ftellvertretenben Bertrauensmännern find vom 1. Oftober 1893 im Begirf V. ber Nordbeutiden Tertil-Berufsgenoffenschaft gewählt:

a. im Bertrauensmannsbezirf 5: herr Fabrifbefiger Louis Mendelssohn Berlin, Alexanderftr. 13, herr Ricard Lehmann, Bevollmächtigter ber Actiengefellichaft Unt. & Alfr. Lehmann ju Rieberschonweide:

b. im Bertrauensmannsbezirk 6: herr Kabrikbesiter Rub. Steuding, Charlottenburg, herr Fabrif=

befiger Ab. Pitich, Reubabelsberg;

c. im Vertrauensmannsbezirf 7: herr Kabrifbesiger Berm. Steinberg, Ludenwalde;

d. im Bertrauensmannsbegirt 8: herr Fabritbefiger Bilb. Levin, Ludenwalbe, Berr Fabrifbefiger Carl Dammerichmibt, Ludenwalbe;

e. im Bertrauensmannsbezirf 9: herr Fabrifbefiger Reinhold Münfter, Brandenburg a. S., herr Fabrifbesiger Alfr. Rummerle, Brandenburg

a. H.;

f. im Bertrauensmannsbezirf 10: herr Kabritbefiger Max Chell, Neu-Ruppin, herr Kabritbefiber Rud. Paul, Wittflod.

Potebam, ten 22. Auguft 1893. Der Regierungs-Prafibent.

Biebseuchen.

195. Kestgestellt ist der Milzbrand bei se einer Rub bes Bubners Soppe in Stechow, Rreis Beffhavelland, und bes Zieglers Behrend in Grangom, Kreis Ofiprignit; bie Influenza unter ben Pferben bes Dominiums Bilbelmshof, Kreis Prenglau.

Erloschen ift ber Milgbrand unter ben Ruben bes Bubners Marwis ju Saalow, Kreis Teltow.

Festgestellt ift die Tollwuth an einem in Trebbin, Rreis Teltow, getobteten Sunde, melder in ber Umgegend genannter Stadt und auch Loemen. borf, Kreis Juterbog-Ludenwalbe, verschiebene hunbe gebiffen baben foll.

Potsbam, ben 22. August 1893.

Der Regierunge-Prafident.

#### Bekanntmachungen des Königlichen Polizei: Präfidiums zu Berlin.

Befanntmachung.

Diesem Stude des Amtsblattes ift eine Extra-Beilage beigefügt, in der die Genehmigungeurkunde für die abgeanderten Statuten ber Nordbritischen und merfantilen Berficherunge-Gefellichaft (North British and Mercantile Insurance Company) in London und Edin-

burg, sowie die Statutanderungen selbst abgebruckt find.
Ich weise barauf mit dem Bemerfen bin, daß die Konzession der Gesellichaft dem Stud 7 besselben Blattes vom 12. Februar 1864 und die lestgenehmigten Statuten berselben bem Stud 51 bes Blattes vom 22. Dezember 1882 beigefügt maren.

Der Generalbevollmächtigte ber Befellichaft für Preugen ift g. 3t. herr Alexander Muller bierselbft,

Dranienburgerftrage Nr. 60/63. Berlin, ben 26. Juni 1893.

Der Polizei-Prafibent. Freiberr von Richthofen. Befanntmachung.

Minifterium bes Innern.

Seine Majeftat ber Raiser und Ronig haben geruht, durch die in beglaubigter Abschrift beigefügte Allerhöchste Orbre vom 25. Juli b. J. zu genehmigen, daß für einen Zeitraum von ein und einem halben Jahre bei ber Besegung ber Stellen von Schusmannern ber Königlichen Polizei-Berwaltungen von der Bestimmung bes Bufapes 2 ju § 1 ber Grunbfase für 2B. Gottfried, Ludenwalde, herr Fabrifbefiger Die Befegung ber Subaltern- und Unterbeamtenftellen bei ben Reiche- und Staatsbehörben mit MilitairAnwärtern abgewichen werben barf, sofern biese Stellen ordnungsmäßig ausgeschrieben sind und sich Unteroffiziere mit einer mindestens neunjährigen Militairdienstzeit um bieselben nicht beworben haben.

Die unter Abweichung von den Anstellungsgrundssäsen Angenommenen beziehungsweise Anzunehmenden dürsen nicht den Militairpersonen des Friedensstandes angehören. Die Erwerdung der Civilversorgungsberechtigung ist den betreffenden Personen ausnahmslos versagt, sosern auf sie nicht § 1 britter und vierter Absatz der Anstellungsgrundsäse Anwendung sindet. Die einzustellenden Mannschaften müssen — sosern es sich nicht um städtische Nachtwachtmannschaften handelt — in der Armee oder in der Marine gedient und mindestens die Charge eines Unterossiziers erlangt haben. Bei der Annahme ist mit besonderer Borsicht zu versahren und die desinitive Anstellung darf sedenfalls erst nach Ablauf einer angemessenen Probedienstzeit herbeigeführt werden.

Berlin, ben 1. Unguft 1893.
Der Minister bes Innern. Der Kriegs-Minister.
Im Auftrage. Im Auftrage.
(gez.) Saafe. (gez.) von Spis.
Un ben Königlichen Polizei-Prasidenten herrn Freiherrn

von Richthofen, Sochwohlgeboren bier.

Einverstanden mit den Ausführungen Ihres Berichtes vom 17. Juli d. 3. will 3ch hiermit genehmigen,
daß für einen Zeitraum von ein und einem halben
Jahre bei der Besetzung der Stellen von Schuhmannern
der Königlichen Polizei-Berwaltungen von der Bestimmung des Zusasses 2 zu s 1 der Grundsäte für
die Besetzung der Subaltern- und Unterbeamtenstellen
bei den Reichs- und Staatsbehörden mit MilitairAnwärtern abgewichen werden darf, sofern diese Stellen
ordnungsmäßig ausgeschrieben sind und sich Unteroffiziere mit einer mindestens neunjährigen Militairdienstzeit um dieselben nicht beworben haben.

Riel, ben 25. Juli 1893.

(gez.) Wilhelm R. (ggez.) Graf zu Eulenburg. von Kaltenborn. An die Minister des Innern und des Krieges.

Im Anschluß an die vorstehende Allerhöchste Cabisnetsordre vom 25. Juli d. 38. beziehungsweise an den MinisterialsErlaß vom 1. August d. 38. bringe ich nachstehende

Be ft im mungen über bie Annahme, Einstellung und Entlassung von Schutmannern ber Berliner und Charlottenburger Schutmannschaft, welche weder Militair-Anwarter find, noch eine neunjährige aktive Militairdienstzeit zuruckgelegt haben, zur öffentlichen Kenntnig.

1) Die Bewerber muffen ihrer aktiven Dienstpflicht im heere beziehungsweise in der Marine genügt, die Unteroffizier-Charge erlangt haben und durfen jur Zeit des Antritts ihres Dienstes in der Schutsmannschaft ben Militairpersonen bes Friedenssfandes nicht mehr angehören. Sie durfen serner bas 35. Lebensjahr nicht überschritten und mussen eine Körpergröße von mindeftens 1,65 m haben.

Die Auswahl ber Bewerber steht bem Polizeis Prafibium allein zu und ist basselbe nicht vers pflichtet, seine ablehnende Berfügung näher zu

begründen.

2) Die Eingaben wegen Annahme und Einstellung als Shuhmann der in Berlin wohnhaften Beswerber sind unter Beifügung der Militairpapiere (Paß und Führungsattest), eines Physisats-Attestes über die körperliche und geistige Rüstigkeit und von Attesten der betreffenden Ortspolizei-Behörden über die Führung mährend der außerhalb Berlin's zusgebrachten Zeit vom vollendeten 16. Lebensjahre bis zur Einstellung beziehungsweise seit der Entslassung aus dem aktiven Militairdienstverhältnis bei dem Polizei-Präsidium einzureichen.

Die übrigen außerhalb Berlin's wohnhaften Bewerber haben ihre Gesuche unter gleichzeitiger Borlage von Attesten der betreffenden Ortspolizeis Behörden über ihre Führung mährend der außershalb des aktiven Militairdienstes zugebrachten Zeit vom vollendeten 16. Lebenstahre dis zur Einstellung beziehungsweise seit der Entlassung aus dem aktiven Militairverhältnis an die zuständigen

Begirfe-Rommandos zu richten.

Die Bezirks-Rommandos übersenden die Gesuche nebst den beigebrachten Erfordernissen unter Beifügung eines Nationales ohne Innehaltung von

Terminen an das Polizei-Prafibium.

3) Die für geeignet befundenen Bewerber werden notirt und nach Bedarf einberufen. Der Annahme geht eine Prüfung hinsichtlich der Schulbildung, eine oberärztliche Untersuchung und in zweiselhaften Fällen auch eine Nachmessung der Körpergröße voraus. Nicht geeignete Bewerber werden unverzüglich ohne Zahlung von Diäten ober Reisekosten wieder entlassen. Bor der Annahme hat der Bewerber gelegentlich seiner Bereibigung die pflichtmäßige Bersicherung abzugeben, ob und welche Schulden er hat. Zu diesen werden auch ausgeklagte Alimente gerechnet.

Stellt sich die Unwahrheit dieser Bersicherung später heraus, so kann nach Bewandtnis ber Um-

stände die sofortige Entlassung erfolgen.

4) Die angenommenen Bewerber haben fich zunächst einem sechsmonatlichen Borbereitungsbienft zu unterziehen, aus welchem fie jederzeit ohne Weiteres entlassen werden fonnen.

5) Nach Ablauf bes Borbereitungsbinftes erfolgt bie Anstellung auf Probe mit vierwöchentlicher Künsbigung. Die Probezeit ist auf weitere 6 Monate festgesetzt und berechtigt ebensowenig wie ber Borsbereitungsbienst zum Bezuge einer Pension.

Das Recht zu ber Kundigung fieht sowohl ber Beborbe, als auch bem Schutmann zu. Beide

Theile find jur Angabe von Grunden nicht ver-

pflichtet.

6) Rach beendeter Probezeit erfolgt die definitive Unftellung als Schutmann, mit welcher nach Daggabe bes Civil-Penfionegesetes bie Penfionsberech= tigung erworben wird. Diefer Berechtigung un- 11) geachtet ift aber bas unter No 5 ermabnte Runbigungeverfahren beibehalten worben.

7) Die auf Grund biefer Bestimmungen gur Annahme gelangten Schutmanner konnen fich ben Civilversorgungeschein nur erwerben, sofern auf fie bie Bestimmungen bes § 1 Abfag 4 ber Anftellungs=

grundfate Unwendung findet.

(Unmerfung: § 1 Abfat 4 lautet:

Sind in eine militarisch organisirte Benbarmerie (Lanbjägercorps) ober Schusmannichaft in Ermangelung geeigneter Unteroffiziere von minbeftens neunfähriger aftiver Militairdienftzeit, Unteroffiziere von geringerer, aber mindeftens sechsjähriger aftiver Militairdienstzeit aufgenommen worden, fo barf benselben ber Civilversorgungsschein nach Anlage C. verlieben werben, wenn fie entweber eine gesammte aftive Dienstzeit von fünfzehn Jahren gurudgelegt haben oder nach ihrem Uebertritt in die Gendarmerie ober Sousmannschaft burch Dienstbeschädigung ober nach einer gesammten aftiven Dienstzeit von acht Jahren invalide geworben find. Diefer Schein bat nur Gultigfeit für den Civildienst des betreffenden Staates.)

8) Bahrend der Borbereitungszeit erhalt der Schusmann pro Tag 3 Mart Diaten, welche am Monatefchluffe, beziehungeweise beim Abgang nach= träglich gezahlt werben. Rach geschehener Unftellung auf Probe beträgt bas Gehalt 1100 Marf, meldes nebft einem Wohnungsgeldzuschuß von 240 Mark in Vierteljahreraten im Boraus gezahlt

Bei Entlassungen find die überhobenen Gebühr=

nisse zurudzuzablen.

Mit ber befinitiven Unstellung als Schutmann erfährt bas Gehalt feine Erhöhung, fleigt aber bann bei fortgesett guter Führung von brei ju brei Jahren bis jum Sochstbetrage von 1500 Mark.

9) Die etatomäßigen Befleidungs- und Ausruftungsstude werden für die Zeit, mährend welcher ber Shupmann bienftliche Bermendung findet, unentgeltlich gewährt, indeg muffen fie, wenn fie ausgetragen find ober bei bem Ausscheiben aus bem Dienfte in ber Schupmannschaft in einem ber noch barauf haftenben Tragezeit entsprechenden Buftanb aurüdgeliefert werben.

10) Der Schutmann ift vom Tage seiner Unnahme | 9. jest monatlich je 1,50 Mark betragen, durch Ge- bestimmt:

Beitrage findet niemals fatt, vielmehr find biefelben — ber Schusmann mag freiwillig aus bem Dienste scheiden oder unfreiwillig aus demfelben entlassen werben - ben betreffenben Konde un= bedingt verfallen.

Dem Sougmann ift bei vorwurfefreier Rubrung und nach Ablegung ber vorgeschriebenen Prufungen bie Beforberung jum Polizei-Bachtmeifter und jum

Abtheilunge-Bachtmeifter nicht verschloffen.

Die im Armee-Berordnungsblatt N 18 Jahrgang 1891 unter No 258, beziehungemeife No 11 Jahrgang 1892 unter No 120 publicirten Bestimmungen erleiben burch bie vorstehenden Fest. segungen insoweit eine Aenberung als bis auf weiteres von ben Unwartern nur eine Rorpergroße von 1,65 m verlangt wirb.

> Berlin, ben 15. August 1893. Der Polizei-Prafident.

> > Befanntmachungen des Reichs-Poftamts. Boftanweisungen nach bem Rongoftaate.

Bom 1. September ab find nach dem Rongoftaate Voftanweisungen bis jum Betrage von 500 Franken julaffig. Ueber bie naberen Bedingungen ertheilen Die Poftanftalten Ausfunft.

Berlin W., 9. August 1893.

Reichs-Voftamt, I. Abtheilung.

#### Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober:Postdirektion ju Potsbam. Befanntmadung.

47. Bei ber im Kreise Teltow gelegenen Eisenbahnbaltestelle Neuhof wird am 1. September eine Poftagentur unter ber Bezeichnung "Neuhof (Rr. Teltow)" junachft ohne Telegraphenbetrieb in Bieffamfeit treten.

Diese Postagentur erhalt Berbindung mit den Schaffnerbahnposten in den Zügen 63, 64, 66 und 68 ber Berlin-Dresbener Eifenbahn, sowie burch Bermittes lung diefer Schaffnerbahnpoften mit bem gur Abrechrechnungs-Voftanstalt bestimmten Voftamte in Boffen.

Dem Landbestellbezirf ber Postagentur in Neuhof (Rr. Teltow), werden die bisher jum Begirf bes Pofts amtes in Boffen gehörigen Ortschaften zc. Fern-Bunsborf (Chauffeehaus), Fundenmuble, Jachgenbrud, Forftbaus Ablershorft, sowie die zwischen Jachzenbrud und Ablereborft gelegenen Ausbauten jugetheilt. Die Poftbulfftelle in Neuhof (Rr. Teltow) tritt mit bem 31. August außer Wirffamfeit.

Votsbam, ben 17. August 1893.

Der Raiserliche Dber-Voftbireftor. Bekanntmachungen des Königlichen Confisioriums der Proving Brandenburg. Errichtung eines Diafonate in Bantow.

Mit Genehmigung bes herrn Ministers ber jum Borbereitungebienst an verpflichtet, jur Schuß= geistlichen, Unterrichtes und Mediginal-Angelegenheiten manns-Penfions-Buidug- und jur Schutmanns- und bes Evangelijden Dber-Kirchenrathes, fowie nach Kranken-Kaffe die festgesetten Beitrage, welche für Unborung der Betheiligten wird hierdurch Folgendes

haltsabzüge zu leisten. Eine Burudzahlung biefer 1) In ber Parochie Pantow, Diözese Berlin-Land II.,

2) Die Einrichtung tritt mit dem 1. Oftober b. 3. in Kraft.

Berlin. Potebam, ben 14. Juli 1893. ben 1. August 1893. Rönigliches Ronfiftorium Konigliche Regierung, ber Proving Branbenburg. Abtheilung für Rirchen= und Schulmefen.

٠.٠

ا, ب

::•

.

٠.;

- 6-

11

Deffentliche Befanntmachung.

10. Bon ben zuständigen Staats- und Rirchenbeborben wird bie Errichtung einer neuen evangelischen Parodie ber himmelfahrte-Rirche in Berlin beabfictigt.

Der neue Kirchensprengel soll abgegrenzt werden a. von ber St. Elisabeth-Rirchengemeinbe burch

1) die Linie an ber hinteren Grenze ber auf ber Subfeite ber Ufebomerftrage belegenen Grund. flude von bem Schneibungspunfte mit ber Parochialgrenze gegen die Kriedensfirche bis jum Schneibungebunfte mit ber Mittellinie ber Dussitenstraße,

2) bie bintere Grenze ber Grundftude auf ber Weffeite ber hufftenftrage von ber Ede ber Kelbstraße an (bas Edhaus mitgerechnet) bis gur hinteren Grenze ber auf ber Gubfeite ber verlangerten Liefenftrage gelegenen Grunbftude;

3) bie julest genannte Linie bis jum Schneidungspunfte mit ber Parochialgrenze gegen ben St.

Golgatha-Rirchensprengel;

h. von ber Friedens-Rirchengemeinde burch die Linie an ber hinteren Grenze ber Rorbfeite ber Rugener= ftrage und ber Gleimftrage - von der Parochial= grenze mit St. Elifabeth ab bis gur Parochial= grenze mit Bion -, fodaß die nördlichen Edhaufer ber Rugener= und Gleimftrage, an ber Putbuferund an ber Swinemunderftrage bei ber Kriebensgemeinde bleiben.

Bugleich werben folgenbe Reftfegungen getroffen: 1) Der Archibiaconus Berlin an St. Elifabeth

gebt, fobalb die Mittel gu feiner Befoldung in der neu ju bilbenben Rirchenkaffe nach bem Ermeffen bes Koniglichen Konfistoriums vorhanden ober sonft sicher gestellt fein werben, ale Pfarrer an bie himmelfahrte-Rirchengemeinde über und mit biefem Zeitpunfte geht feine Stelle an ber St. Elisabeth-Rirche ein.

2) Die in der Parochie von St. Elisabeth be-

ftebenden Gebührenordnungen find für die neue Rirchen-

gemeinde maßgebend.

3) Das Mitbenutungsrecht an den der St. Elisabeth-Rirche geborigen Begrabnigplagen foll ber Simmelfahrte-Rirchengemeinbe bis ju ber Beit, wo biefelbe fich einen eigenen Begrabnigplat erworben haben wird, gegen bie bei ber Mutterfirchengemeinde bestehenden Gebühren zc. und Bebingungen frei fleben.

4) Für den Fall, daß der von der St. Elisabeth-Rirche an die St. Golgatha-Rirche in einer Jahresrente von 4500 M. abzuführende Zuschuß fünftig meg-

wird ein Diakonat mit bem Sige in Pankow fallen und bie St. Elifabeth-Rirchengemeinde zu biefem Zeitpunfte finanziell unabhängig von ben vereinigten Rreis-Spnoben ober einer sonftigen Inftang fein follte, bat biese Rirchengemeinte an bie Simmelfahrts-Rirche ein Kapital von 30000 M. ju gablen. Die Ausgahlung erfolgt nach Maggabe bes frei gewordenen Ravitals.

Indem wir ben obigen Parochial-Regulirungsplan biermit gur öffentlichen Renntnig bringen, forbern wir alle betbeiligten Gemeinbeglieber auf, etwaige Ginmendungen bagegen bis jum 14. September b. 3. mabrend der Zeit von 10 Uhr Borm. bis 2 Uhr Nachm. in bem Amtegimmer NF 10 unferer Gefchafteraume (Schügenstraße 26 I.) bei bem Bureauvorsteher, Rechnungerath Pande, ober beffen Stellvertreter unter geeignetem Ausweis über ihre Betheiligung bei ber Sache ichriftlich einzureichen ober mundlich ju Protofoll Berlin, ben 12. August 1893. ju erflären.

Ronigliches Konfistorium ber Proving Branbenburg.

#### Bekanntmachungen des Provinzial:Steuer:Direktors.

Befanntmadung.

11. Es wird hierdurch befannt gemacht, daß ber Bunbesrath in ber Sigung vom 20. v. Mts., § 483 ber Protofolle, Nachstebendes beschloffen bat:

1. Die Jahresmenge Branntwein, welche die einzelnen Brennereien jum niedrigeren Abgabenfate berftellen burfen, ift fur bas Betriebsjahr 1893/94 provi= forisch in ber Beise feftzusegen, bag

a) für bie bestehenden Brennereien bie feitherigen

Rontingentomengen in Rraft bleiben,

b) für bie neu entstandenen landwirthichaftlichen Brennereien auf Antrag nach Maßgabe von § 10 ber burch ben Bundesrathsbeschluß vom 18. Juni 1890 — § 339 ber Prototolle genehmigten Borichriften und unter Bugrundelegung ber für bie Kontingentirung auf bie Betriebsfahre 1890/91 bis 1892/93 feftgestellten Berhältnigzahlen entsprechende Kontingents= mengen zu ermitteln find. Bon ber Bugiebung von Sachverftandigen ber Brennereiberufsgenoffenschaft jur Bornahme ber örtlichen Ermittelungen fann abgeseben werden.

2. Wenn eine bisber am Kontingent noch nicht betheiligte landwirthschaftliche Brennerei ober eine am Kontingent bereits betheiligte Brennerei, welche mabrend ber gangen Dauer ber Kontingentsperiobe geruht hat, jedoch nicht ganglich abgemelbet worden ift, die definitive Zuweisung eines Kontingents für bie nächste Kontingentsperiode beanspruchen, ober eine am Kontingent bereits betheiligte Brennerei ben Anspruch erheben will, bag ihr Betrieb für bie abgelaufene Kontingentsperiode als ein unregelmäßiger behandelt werde, so ift ein begug= licher schriftlicher Antrag ju ftellen. Derartige Antrage burfen nur bann berudfichtigt werben, wenn fie bei ber Steuerbehorbe, in beren Begirf bie Brennerei gelegen ift, vor bem 1. Oftober 1893 eingegangen find. Für die ber Abfindung unter-

Die nach No 2 Abfaß 1 ju fellenben Untrage find auch von den der Abfindung unterliegenden Brauereien bis jum 1. Oftober 1893 einzureichen.

Berlin, den 15. August 1893.

Der Provinzial-Steuer-Direftor.

#### Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbabn:Direktion ju Berlin.

Beförderung von Heu und Stroh. Insomeit im Binnen-Berfehr ber Preußischen und Oldenburgischen Staatseisenbahnen, sowie ber Reichseisenbahnen in Elfaß-Lothringen und im Bechsel-Berfehr biefer Bahnen unter einander, fowie mit ben übrigen Deutschen Gisenbahn-Berwaltungen die Anord= nung mit bis auf Beiteres bauernber Gultigfeit gur Eifenbahn-Direftionen und ber Großbergoglichen Eifen-Einführung gelangt ift, wonach bei ber Beforberung

liegenden Brennereien tann biefe Frift von ben von Seu und Strob in Bagenladungen, für welche Direftivbeborben bis jum 15. November 1893 ver- offene Wagen von mehr als 7,2 m lange nicht verlangert werben. Fur Brennereien; welche bis fügbar find, nach Bestimmung ber Gifenbahn an Stelle jum 30. September 1893 noch nicht betriebofabig eines Bagens von größerer Labefahigfeit zwei offene bergeftellt worben find, ift ber Antrag auf Bu- Bagen regelmäßiger Labefabigfeit von je nicht mehr weisung eines Kontingents fur bie nachste Kon- als 7,2 m gange jur Beladung gestellt werden, wird tingentsperiode unjulaffig. biefelbe mit bem 1. Oftober 1893 wieder aufgehoben.

Berlin, ben 19. Muguft 1893.

Ronigliche Gifenbabn=Direftion, jugleich Ramens ber übrigen betheiligten Gifenbahn= Bermaltungen.

Someit in ben lotals und Bechfelverfehren **39.** ber Preugischen und Dibenburgischen Staatseifenbahnen untereinander sowie im Bechselverfehr biefer Bahnen mit ben übrigen beutschen Gisenbahnen Ausnahmefracht= fage für Malz bestehen, melde auf ber Grunblage bes Staffel-Ausnahmetarife fur Betreibe beruben, merben biefelben vom 1. Oftober b. 3. ab aufgehoben.

Berlin, ben 10. August 1893.

Königliche Gifenbahn-Direftion, jugleich Namens ber übrigen Koniglich Preußischen babn-Direktion ju Oldenburg.

### Bekanntmachungen der Ronigliden Gifenbahn:Direktion ju Bromberg.

Befanntmachung.

Rur die in der nachstehenden Zusammenstellung naber bezeichneten Thiere und Gegenstände, welche auf den daselbst erwähnten Ausstellungen ausgestellt werden und unverfauft bleiben, wird eine Frachtbegunftigung in der Art gewährt, daß nur für die hinbeförderung die volle tarifmäßige Fracht berechnet wird, die Rückbeforderung an die Berfandftation und den Aussteller aber frachtfrei erfolgt, wenn burch Borlage bes urfprunglichen Frachtbriefes bezw. Des Duplifat-Beforberungeicheines fur ben Sinmeg, fowie burch eine Beicheinigung ber bagu ermachtigten Stelle nachgewiesen wird, bag bie Thiere begw. Begenftanbe ausgeftellt gewesen und unverfauft geblieben find, und wenn die Rudbeforderung innerhalb ber unten angegebenen Beit ftattfindet.

In ben uriprunglichen Frachtbriefen bezw. Duplitat-Beforberungoscheinen fur die hinsendung ift ausbrudlich ju vermerten, bag bie mit benfelben aufgegebenen Sendungen burdmeg aus Ausstellungsgut befteben.

<u> </u>	ottimeter, oup ou	anti ottifett	ven unificate	then Centumpen	out dy lot y and	audiettiunp	, o Har cele	790111
~	Art ber Ausstellung	Drt	Seit 1893	Die Frachtbegunst	igung wirb gemahrt auf ben Streden ber	Bur Aus= fertigung ber Bescheinigung finb ermachtigt	Die Ructbeforber muß erfolg innerhall	gen
2	Bienenwirthschaft: liche Ausstellung. Desgl.	Roeffel. Lauenburg	19. und 20. August. 8. bis 10.	wirthichaftliche Geräthe und Er= zeugniffe.	Königlichen Eisen= bahn = Direktion Bromberg. Desgl.	Ausstel= lungs=Rom= mission. besgl.	8 Tage	nach C
3	Allgemeine Runft= Ausftellung.	i. Pomm. Brüffel.			Preuß. Staats- bahnen u. Reichs- bahnen in Elfaß- Lothringen,	desgl.	4 Wochen	Schluß der L
4	Allgemeine Garten= bau= und Obst:Aus= fellung.	Breslau.	27. Septbr. bis 4. Oftober.	Geräthe und Ers zeugnisse bes Gartens u. Obsts baues.	Röniglichen Gifen- bahn-Direftionen		4 Wochen	Ausstellung.

Bekanntmachungen der Kreisausschuffe.

Auf Grund des \$ 2 No 4 der Landgemeinde-23. Ordnung vom 3. Juli 1891 beschließt ber Kreisausichuß bes Rreises Oft-Prignit nach Anhörung und mit Buftimmung ber Betheiligten, Die von bem Rittergute Dannenwalbe abzuzweigenben Grunbflude Blatt 3 Parzelle N 172/1 ber Gemarfungefarte von 6 a 02 qm Größe, sowie Blatt 4 Parzellen N 51/9 und 52/11 ber Gemarfungsfarte von zusammen 70 a 80 qm Größe von bem Gutebegirte Dannenwalbe abgutrennen und mit bem Gemeinbebegirfe Dannenmalbe

Apris, ben 15. August 1893.

Der Rreis-Ausschuß bes Rreises Dit-Prignig.

#### Bekanntmachungen anderer Behörden.

Befanntmadung.

Die Inbaber nachbezeichneter, von bem Koniglichen Rredit : Inftitut fur Schlefien ausgefertigten 4 % Pfandbriefe Lit. B., haftend auf dem im Neumarft'ichen Rreise belegenen Bute Glend:

N 61235 61239 aber fe 100 Thaler (300 Marf),

M 79054 über 50 Thaler (150 Marf) werben bierburch wiederholt aufgefordert, biefe Pfandbriefe in furefähigem Buftanbe mit laufenben Binefoupons an die Konigliche Inftituten-Raffe hierfelbft (am Leffing-Plate im Regierungegebaube) jum Umtaufch gegen andere Pfandbriefe Lit. B. von gleichem Betrage und mit gleichen Coupons verfeben einzureichen.

Sollte bie Prafentation nicht bie jum 15. Res bruar 1894 erfolgen, fo merben bie Inhaber biefer Pfandbriefe nach \$ 50 ber Allerhöchsten Berordnung vom 8. Juni 1835 mit ihrem Realrechte auf Die in ben Pfandbriefen ausgebrudte Special-Sppoibet pra- ju Kprig ift bas Prabitat "Mufitbireftor" verlieben flubirt, Die Pfanbbriefe fur vernichtet erflatt, in unserem worben.

Register, sowie im Grundbuche geloscht und die Inhaber mit ihren Unfpruchen lediglich an bie, in unserem Bewahrsam befindlichen Umtausch-Pfandbriefe verwiesen werben.

Breslau, ben 16. Angust 1893. Ronigliches Rredit-Inftitut für Schleffen. Buchbols.

#### Versonaldronik.

3m Rreise Off-Savelland ift wegen bes Ablaufs feiner Dienstzeit ber Gemeindevorsteber Batbe in Grunefeld aufe Reue jum Amtevorfteber-Stellvertreter bes Amtsbezirks XI. - Perwenig - ernannt worben.

Der Beigeordnete Dobrr in Templin ift jum ameiten Stellvertreter bes Umtbanwalts bei bem Roniglichen Umtegericht baselbft ernannt worben.

Der Landmeffer, Forftreferendar Frang Rutich = mann zu Berlin S. ift am 9. August 1893 als Land= meffer eidlich verpflichtet worden.

Der bisherige Pfarrer hermann Paul Emil Johannes Bagner ju Steigerthal, Proving Sannover, ift jum 2. Prediger ber evangelischen Gnabenkirchengemeinde hierfelbft, Diogefe Berlin II., beftellt worben.

Die lebrer Dudert, Scheel, Richter, Anaaf, Mroget, Schonfelb, Pofche, Miglaff, Beifete, Paeslad, Rodbols, Beilmann, Noad, Gopel, Soubert, Prodat, Plog, Pagelt, Fledenftein, Babczinefi, Saafe, Burchard II., Matthia und Barnede find ale Gemeindeschullehrer in Berlin angestellt worden.

Dem orbentlichen Seminarlebrer Born am Geminar

	Ang	weifung von Ausl	ändern aus dem Re	ichegebiete.	
Mr.	Rame und Stand	Alter und Seimath	Grund	Behörbe,	Datum bes
Bauf.	bes Aus	gewiesenen.	der Bestrafung.	welche bie Ausweisung beschloffen hat.	Ausweisungs- Befchluffes
1.	2	3.	4.	5	6.
1	Therese Schurma, geb. Relitschfa, Schneidersfrau,	geboren am 16. Mai 1850 zu Barau, Be- zirf Piset, Böhmen, öfterreichische Staats- angehörige, b. Auf Grund bes §	 5 362 bes Strafgeses	Königlich baperisches Bezirksamt Wasser= burg,	· 1893.
1	Louis Borrmann, Rommis,	geboren am 1. Juni 1854 zu Memel, Preußen, niederlans bischer Staatsanges höriger,	Betteln,	Königlich preußischer Regierungsprafibent zu Bromberg,	15. Juni 1893.
2	Bruno Dörnerl, Malergehülfe,	geboren am 8. Juni 1874 zu Brot, Kroatien, öfterreichischer Staats= angehöriger,		Königlich preußischer Regierungspräsident zu Posen,	17. Juli 1893.

Mt.	Rame und Stand	Alter und heimath	Grund der	Behörbe,	Datum bes	
Lauf.	des Ausg	ewiesenen.	Bestrafung	welche bie Ausweisung beschloffen hat.	Answeisungs: Befchinfics.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	
3	Eduard Küng, Shuhmacher,	geboren am 27. Fe- bruar 1868 zu Ge- bensborf, Ranton Aar- gau, Schweiz, orts- angehörig ebendaselbst,	·	Großherzoglich babis fcer Canbestommifs fär zu Karlsruhe,		
4	Ditmar Leitner, Kellner,	geboren am 29. Fe- bruar 1863 au Deutsch- hause, Bezirf Stern- berg, Mähren, orts- angehörig zu Lichten, Bezirf Freudenthal, Desterreichisch Schle- sien,	Landstreichen und Betteln,	Röniglich baverisches Bezirksamt Gar- misch,	15. Juli 1893.	
5	Karl Lude, Arbeiter,	geboren am 15. Fe- bruar 1854 zu Röchlich bei Reichenberg, Böh- men,	·	Königlich preußischer Regierungspräfident zu Erfurt,		
6	Johanna Shütt, ohne Stand,	geboren am 26. Sepstember 1871 zu Arnspeim, Rieberlande, ortsangehörig ebendaf.,		Königlich preußischer Regierungspräfident zu Duffelborf,	1893.	
	•	geboren am 19. März 1865 zu Oftringen, Kant. Aargrau Schweiz, ortsangehörig zu Can- genthal, Kanton Bern, ebendaselbst,		Raiferlicher Bezirfs: Präfirent zu Colmar,		
		geboren am 19. April 1862 zu Rojcice, Be- zirf Pilgram, Böhmen, ortsangehörig ebendaj.,		Königlich baperisches Bezirksamt Laufen,		
9	Beronifa Brand, Sängerin,	geboren im Jahre 1879 au Bründl, Bezirk Graz, Steiermark, orts- angehörig zu Hoftic, Bez. Strakonik, Böh- men,	·	Röniglich baperisches Bezirksamt Dingol- fing,		
10	Franziska Brand, Sängerin,	geboren im Jahre 1076 zu Seewiesen, Bezirf Schüttenhofen, Böh- men, ortsangehörig zu hoftic, Bezirf Strafo- nig, Böhmen,		dasselbe,	besgleichen.	

Hierzu

eine Extra-Beilage, enthaltend die Genehmigungeurkunde für die abgeänderten Statuten der Nordbritischen und merkantisen Bersicherungs-Gesellschaft (North British and Mercantile Insurance Company) in London und Edinburg und die Statutanderungen selbst, sowie Bier Offentliche Anzeiger.

(Die Insertionsgebuhren betragen für eine einspaltige Drudzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Redigirt von ber Koniglichen Regierung zu Potsbam.

Boten

# Amtsblatt

## ber Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

35. **Stü**Æ

Den 1. September

#### Bekanntmachungen der Röniglichen Ministerien.

Befanntmadung, betreffent ben Anfauf volljähriger Artillerie:Bug= und Reitpferbe. Bum Unfauf von Artillerie-Reit= und Bug= pferden im Alter von 5 bis 8 Jahren find im Bereiche ber Königlichen Regierung ju Potebam nachstehende Morgens 8 11hr beginnenbe Markte anberaumt morden und zwar:

am 10. Oftober d. 3. in Reuftadt a. D., : 11. 5 5 = Dranienburg,

*:* 13. = Strasburg 11.=M. Bemerft wird hierbei, dag von ber Kommission nur folde Pferbe angefauft werben, welche annähernb ben Ansprüchen, die an die Remonten ber betreffenden Baffe gestellt merben, genügen. Auch durfen bie Pferde

Die erfauften Pferde merden zur Stelle abgenommen

und sofort gegen Quittung baar bezahlt.

fich nicht in durftigem Autterzustande befinden.

Pferde mit folden Fehlern, welche nach ben Candes: gefegen ben Rauf rudgangig machen, find vom Berfäufer gegen Erstattung bes Raufpreises und ber Unfoften jurudjunehmen. Rrippenfeter find vom Berfaufe ausgeschlossen. Die Berfaufer find verpflichtet, jebem verfauften Pferbe eine neue ftarfe rindleberne Trenfe mit ftarfem, glatten Bebig (feine Anebeltrenfe) und eine neue ftarfe Ropfhalfter von leber ober Banf mit zwei minbestens zwei Meter langen Strangen von Sanf ohne besondere Bergutung mitzugeben.

Berlin, ben 11. August 1893.

Rriegsministerium. Remontirungs-Abtheilung.

Bekanntmachungen des Königlichen Regierungs: Präfidenten. Auf Grund ber \$\$ 100 e. und f. ber Reichegewerbeordnung bestimme ich hiermit für ben Bezirf ber Maler=, Ladirer= und Bergolber=Innung ju Reu=

- 1) daß Streitigfeiten über ben Antritt, die Fortfegung oder die Auflösung des Arbeitsverhältnisses, sowie ftreitenben Theile von der zuständigen Innungsbeborbe auch bann ju entscheiden find, wenn ber Arbeitgeber, obwohl er ein in der Innung vertretenes Gemerbe betreibt und felbft gur Aufnahme in die Innung fähig fein murbe, gleichwohl aber Ludenwalbe. . ber Innung nicht angehört,
- 2) daß die von der Innung erlaffenen Borschriften

über die Regelung bee Lehrlingeverhaltniffes, fowie über bie Ausbildung und Prufung der Lehrlinge auch bann bindend find, menn beren lehrherr au ben unter No 1 bezeichneten Arbeitgebern gebört.

3) daß Arbeitgeber ber unter M 1 bezeichneten Art vom 1. Januar 1894 ab Lehrlinge nicht mehr

annehmen burfen,

4) daß von ebenbemselben Zeitpunfte ab biefe Arbeit-

geber und beren Befellen ju ben Roften

a. ber von ber Innung fur bas Berbergemejen und ben Nachweis für Gefellenarbeit getroffenen bezw. unternommenen Einrichtungen (§ 97 Biffer 2 ber Reichsgewerbeordnung),

b. berjenigen Einrichtungen, welche von ber Innung jur Forderung der gewerblichen und technischen Ausbildung ber Meifter, Gefellen und lehrlinge getroffen find bezw. unternommen werben (§§ 97 Biffer 3, 97a. Biffer 1 und 2),

c. des von der Innung errichteten bezw. ju errichtenben Schiedsgerichts (§ 97a. Biffer 6) in berfelben Beife und nach bemfelben Dagstabe beizutragen verpflichtet find wie die Innungemitglieber und beren Befellen.

Es wird dies mit dem Bemerken gur öffent= lichen Renntnig gebracht, daß ber Bezirk ber Innung ben Kreis Ruppin mit Ausnahme ber Gemeinden Granfee, Lowenberg, Gruneberg

und Teichenborf umfaßt. Potsbam, ben 21. August 1893.

Der Regierungs-Prafident.

#### Biebfeuchen.

Feftgestellt ift die Maul- und Rlauen-197. feuche bei einem mit einer Sendung in Rummels= burg bei Berlin eingetroffenen Schweine, Blaschen=Ausschlag bei bem Zuchtbullen bes Bauern Sausmann und einer Ferfe bes Budners Rrabe in Riendorf, Kreis Juterbog-Ludenwalde, ber Milg= über bie Aushandigung oder ben Inhalt des Ar- brand bei einer frepirten Ruh auf dem jum Ritteraute beitebuches ober Zeugniffes auf Unrufen eines der Dahlwis, Rreis Rieder-Barnim, gehörigen Borwerfe Beibemühle.

> Erloschen ift ber Blaschenausschlag in Alt= Rottftod, Rreis Baud-Belgig, bie Maulfeuche unter bem Jungvieh bes Gutes Beineborf, Rreis Juterbog-

Potsbam, ben 29. Anguft 1893. Der Regierunge-Prafident.

1 90		nachweijung	vet un ven p	egein vet &	bree nun da	net im Diona	11 7111 1000	becoughten	Malletitatine	<del></del>
Datum.	Ber Dber:	Unter=	Spai Ober:	ndau. Unter=	Pots=	Brand Ober-	enburg.	Rathe Ober:	enow.	Havel=
Sat	N. N. Wa	N. N.	Wa		dam.	Wa		Wa.		berg.
(2)	Meter.	Meter.	Deter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	32,26	30,50	1,98	0,20	0,67	1,78	0,60	1,32	0,20	0,88
$\hat{2}$	32,28	30,52	1,98	0,20	0,66	1,78	0,60	1,32	0,20	0,86
3	32,28	30,52	1,98	0,18	0,66	1,80	0,60	1,32	0,18	0,84
4	32,26	30,52	1,98	0,22	0,65	1,82	0,58	1,32	0,18	0,84
5	32,26	30,50	1,96	0,14	0,64	1,82	0,58	1,32	0,18	0,82
6	32,26	30,50	1,96	0,14	0,63	1,82	0,56	1,32	0,18	0,80
7	32,26	30,44	1,94	0,14	0,63	1,78	0,56	1,32	0,14	0,76
8	32,26	30,50	1,94	0,16	0,61	1,78	0,56	1,32	0,12	0,74
9	32,28	30,48	1,94	0,08	0,60	1,82	0,50	1,32	0,08	0,74
10	32,26	30,46	1,94	0,10	0,59	1,78	0,48	1,32	0,08	0,72
11	32,26	30,44	1,92	0,08	0,59	1,78	0,48	1,32	0,08	0,70
12	32,26	30,40	1,92	0,12	0,59	1,78	0,46	1,32	0,06	0,70
13	32,24	30,46	1,92	0,16	0,59	1,78	0,46	1,32	0,06	0,68
14	32,24	30,44	1,92	0,12	0,59	1,76	0,44	1,32	0,06	0,68
15	32,24	30,44	1,92	0,14	0,59	1,74	0,44	1,30	0,04	0,66
16	32,24	30,42	1,92	0,10	0,58	1,70	0,40	1,30	0,04	0,66
17	32,24	30,40	1,92	0,08	0,57	1,78	0,40	1,30	0,04	0,62
18	32,24	30,38	1,92	0,08	0,57	1,78	0,40	1,30	0,04	0,62
19	32,20	30,40	1,92	0,10	0,57	1,76	0,36	1,28	0,00	0,62
20	32,22	30,40	1,92	0,10	0,57	1,70	0,36	1,28	0,02	0,60
21	32,22	30,40	1,96	0,08	0,56	1,72	0,36	1,28	0,02	0,58
22	32,22	30,38	1,96	0,08	0,55	1,74	0,36	1,28	0,02	0,58
23	32,24	30,46	1,98	0,12	0,57	1,70	0,34	1,28	0,02	0,58
24	32,22	30,44	1,98	0,10	0,56	1,74	0,34	1,26	0,00	0,58
25	32,24	30,38	1,98	0,10	0,55	1,72	0,34	1,26	0,00	0,58
26	32,22	30,38	1,98	0,08	0,55	1,72	0,34	1,26	0,00	0,58
27	32,22	30,38	1,98	0,06	0,54	1,72	0,34	1,26	0,00	0,58
28	32,20	30,44	2,00	0,04	0,54	1,74	0,32	1,24	0,02	0,56
29	32,20	30,40	2,00	0,02	0,54	1,74	0,32	1,24	0,04	0,54
30	32,20	30,42	2,04	0,16	0,56	1,74	0,34	1,24	0,04	0,56
31 l	32,24	30,40	2,04	0,10	0,58	1,76	0,34	1,24	0,04	0,58
	~			000			_	~ .		

Potobam, ben 25. August 1893.

Der Regierungs-Prafident.

Befanntmachung: bem 28. Juli v. 3. — Ertrablatt jum Amteblatt vom Bauplan vom Bahnhofe Berlin ber Bahnftreden 29. Juli v. J. — erlassene Berbot ber Ein- und Berlin—hamburg und Berlin—hannover, Gruppe II., Durchfuhr gebrauchter Rleider, sowie gebrauchter Leib- | jur Erweiterung ber Anlagen fur bie Gilgut-Abfertigung und Bettwafche aus Rugland ift fortan meber auf bas fowie fur bie Bereinigung bes Mildverkehrs auf bem Gepad ber Reisenden, noch auf bas Mobiliar ber Lehrter Babnhofe bierfelbft porläufig fefigeftellt morben umziehenden Berfonen (Umzugegut) anzumenden.

Potebam, ben 26. August 1893. Der Regierungs-Prafident.

Bekanntmachungen des Röniglichen Polizei:Prafidiums ju Berlin.

Befanntmadung. Durch Allerbochfte Ronzeffione und Beftätigunge Urfunde vom 12. Juni 1867 (Gef. Samml. S. 1221) ehemaligen Thurmstraße zu Berlin Kartenblatt 11 ift ber vormaligen Magbeburg. Salberftabter Eifenbahn- N 666/9 in ber Große von 3 ar 88 gm burch ben gefellichaft bas Enteignungerecht bezüglich ber jum Bau Roniglichen Gifenbahnfietus zu erwerben ift, in Geber Eisenbahn von Berlin über Stendal nach Lehrte magheit bes § 19 bes Enteignungsgeseges vom 11 ten erforderlichen Grundflude verlieben worden.

Nachdem burch ben herrn Minister ber öffentlichen Das für ben Regierungsbezirk Potsbam unter Arbeiten unterm 25. Mai 1892 — 1. 3875/92 — ber ift, wird ein Auszug aus demfelben, nebst einem Ausjuge aus ben vorläufigen Fortschreibungeverhandlungen vom 17. September 1888 und ber baju gehörigen Sandzeichnung, nach melden von bem ber Stabtgemeinde Berlin geborigen Grunbftude Band 77 No 3294 bes Grundbuches von ben Umgebungen Berlins im Rreife Niederbarnim eine Parzelle ber Juni 1874 in ber Zeit vom 4. bis 18. September

b. 3. einschlieflich in ber Registratur ber I. Abtheilung | gewicht ber Poftpadete im Berfehr mit Italien bes Koniglichen Polizei-Prafibiums, Gingang IV. an von 3 auf & kg erbobt. In ber Tare tritt aus ber Stadtbahn, 2 Treppen Zimmer No 339, mahrend biefem Anlag eine Aenberung nicht ein. ber täglichen Dienstftunden ju Jebermanns Einsicht ausliegen.

Einmendungen gegen ben ausgelegten Planauszug find bis jum Ablaufe ber bezeichneten Arift bei ber I. Abtheilung des Roniglichen Polizei Prafidiums ju

Berlin ichriftlich einzureichen.

Berlin, ben 24. August 1893. Der Polizei-Prafident.

Befanntmadung.

Boberen Orte ift bestimmt worben, daß von 80. bem bestebenben Berbot ber Gin= und Durchfubr ge= brauchter Rleiber, sowie gebrauchter Leib= und Bett= majche aus Rugland fortan nicht nur bas Gepad ber Reisenden, sondern auch bas Mobiliar ber umziehenden Personen (Limzugegut) ausgeschloffen bleibt. Dagegen find bie vorbezeichneten Begenstanbe bei ihrer Einführung in das preußische Staatsgebiet einer sanitats= polizeilichen Befichtigung und, infofern fich bei berfelben ber Berbacht einer Infektion mit Cholerafeimen ergiebt, ber ordnungsmäßigen Desinfefion auf Roften ber Befiger ju untermerfen.

Berlin, ben 25. August 1893.

Der Polizei-Prafibent. Polizei:Berordnung.

Auf Grund ber \$\$ 143 und 144 bes Gefenes 81. über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G.=S. S. 195 ff.) und der §§ 5 ff. des Ges sepes über die Polizei=Bermaltung vom 11. März 1850 (G.=S. S. 265) wird hierdurch im Anschluß an die Polizei-Berordnung vom 3. Juli 1893, betreffend Desinfeftion bei anftedenben Krantheiten zc., nach Buftimmung des Gemeindevorstandes für ben Stadtfreis Berlin Kolgendes verordnet:

§ 1. Die Benutung von öffentlichen Fuhrwerfen (Lohnwagen, Droschken, Dmnibus, Pferdebahnen, Gisenbahnen) und von öffentlichen Wasserfahrzeugen jum Transport von Cholera=, Poden=, Darm=, Fled= und Rudfall-Tophus, Diphtherie-, Ruhr-, Scharlach- und Mafern-Kranfen, sowie von Choleraverbächtigen ift

verboten.

- \$ 2. Wer biefe Borfdriften übertritt, wird, fo= fern nicht burch die Zuwiderhandlung die im § 327 bes R.-Str.- B.- B. vorgesehene bobere Strafe verwirft ift, mit Gelbftrafe bis ju 30 Mart, an beren Stelle im Unvermögensfalle eine Saftstrafe bis zu 10 Tagen tritt, bestraft.
- § 3. Diese Polizei=Berordnung tritt mit bem Tage ihrer Berfundigung in Rraft.

Berlin, ben 26. August 1893.

Der Polizei-Prafident. In Bertretung: Friedheim.

#### Bekanntmachungen des Staatsfecretairs des Reichs: Vostamts.

Erhöhung bes Deiftgewichts ber Buftpadete im Berfehr mit Italien.

13. Bom 1. September ab wird das Meist=

Berlin W., 17. August 1893.

Der Staatssefretair bes Reichs-Postamts. Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober:Postdirektion ju Potsbam.

Bei der Raiserlichen Ober-Vostdirektion in 48. Potsbam lagern nachbezeichnete Poftsenbungen und Gegenstände ic., welche ben Absenbern bezw. ben Eigenthumern nicht haben jurudgegeben werben fonnen:

A. Poftanweifungen:

1) No 2217 aus Dranienburg vom 23. Dezember 1892 über 6 M. an Rlaaf in Berlin,

2) No 7652 aus Brandenburg (Havel) 1 vom 18. Dezember 1892 über 10 Marf an hermann in Berlin,

No 2354 aus Brandenburg (Havel) 1 vom 11 ten Januar 1893 über 3 M. an Hayn in Damm bei Šūterbog,

4) No 343 aus Beestow vom 3. Januar 1893 über 1 M. an Krüger in Glenzig,

N 17711 aus Potsbam 4 vom 6. Januar 1893 über 7 DR. 75 Df. an Gerlach in Rordhausen,

6) No 648 aus Erfner vom 12. März 1893 über 5 M. an bie Ronigliche Staatsanwaltschaft beim Landgericht II. in Berlin,

7) No 1932 aus Bernau (Mark) vom 29. Mai 1893 über 10 DR. an ben Vorftand ber Baugewerfe-Berufegenoffenicaft in Berlin,

8) No 545 aus Grunau (Mark) vom 24. Februar 1893 über 17 DR. 50 Pf. an Fromme in Berlin; B. Gewöhnliche Briefe mit Werthinhalt:

1) aus Ludwigsfelde vom 8. Mai 1893 an Wilhelm Rieger in Berlin mit 2 DR. 75 Pf.,

2) aus Neu-Ruppin vom 12. Juni 1893 an Albert Schrang in Alfelb a. b. Leine mit einem Bindichein über 5 DR. 25 Bf.;

C. Lose aufgefunden:

1) ein 3wanzigpfennigftud,

zwei Fünspfennigstude, eine Freimarke zu 10 Pf., eine Bersicherungsmarte zu 20 Pf.,

am 31. Mai 1893 bei Entleerung ber Briefsammeltaschen in der Zweigvostanstalt No 2 (Bahnhof),

2) ein Einthalerftud am 25. Juli 1893 im Pactethandwagen bes Postamte in Paulinenaue.

D. Ginichreibbriefe:

- 1) aus Wildparf vom 20. März 1893, NI fehlt, an E. Fuche in Beifbuniefi bei Billfofiefi (Ruffifch=Polen),
- 2) aus Spandau vom 1. Juni 1893 N 159 an B. Stein in Hamburg,

3) aus Deep (Savel) vom 13. Mai 1893 No 267 an Frau 3ba Rung in Berlin; E. Padete:

1) aus Rathenow vom 1. April 1893 No 734 an 5. Schmidt in Grünberg (Schlesien).

#### Verfonaldronit.

3m Rreise Teltow ift ber bisberige Amtsvorfteber-Stellvertreter, Gemeinbevorfteber, Major a. D. Ronne= berg in Friedenau jum Amtevorsteher bes Amtebegirfe II. - Deutsch-Wilmereborf - und ju beffen Stellvertreter ber Gemeindevorsteber Stod in Deutsch-Milmereborf ernannt worben.

Der verforaungeberechtigte Dberjager, Forstauffeber Bartels ju Rieber-Reuendorf in der Dberforfterei Kalfenhagen ift jum Koniglichen Forfter ernannt und Die landwirthschaftliche Berwaltung übernommen und bemfelben die Körfterftelle Giferbude in der Oberforfterei Biesenthal vom 1. Oftober b. 3. ab übertragen worden.

Der versorgungeberechtigte Dberjager, Forftauffeber Ribiger zu Frankendorf in ber Dberforfterei Alt-Ruppin ift jum Koniglichen Forfter ernannt und bemfelben bie Forfterfielle Beblenbruch in ber Dberforfterei Luifen-Schule in Berlin ift jum Dberlehrer an ber-Glambed vom 1. Oftober b. 3. ab übertragen worben, felben Anftalt ernannt worben.

Die Körsterstelle Melgow in ber Dberforfterei Gramzow ift vom 1. Oftober b. 3. ab bem Körfter Soune ju Deblenbrud, Dberforfterei Glambed, übertragen worben.

Die Försterstelle Schmödwig in ber Dberförsterei Coepenid ift vom 1. Oftober b. 3. ab bem Forfter Soulg gu Giferbube, Dberforfterei Biefenthal, übertragen worben.

Der Gerichtsaffeffor Wer in Eberswalte ift in jum Regierungeaffeffor ernannt worben.

Der bisherige Gemeindeschullehrer, Randibat bes höheren Lehramts, Schacht, ift als Dberlehrer an ber 4. ftabtischen Realschule in Berlin angestellt worben.

Der bisberige orbentliche Lebrer Simon an ber

	Aus	weifung von Ausl	ändern aus dem Re	ichegebiete.	
33	Rame und Stanb	Alter und Beimath	Grund der	Behörde, welche bie Ausweisung	Datum bes
Sauf.	bes Anse	gewiesenen. 	Bestrafung.	beschloffen hat.	Ausweifunge: Beichluffce
1.	2.	3.	4.	5	6
1	Josef Gloor, Tagner,	geboren am 17. April 1871 zu Bischweiler, Kreis Sagenau, Elsaß-	§ 39 des Strafgeset Diebstahl im wiederholten Rüdfall (1 Jahr seche Monate Zuchthaus laut Erfenninis vom 18. Fe- bruar 1892),	Raiferlicher Bezirfe= Prafibent zu Straß: burg,	29. Julí 1893.
ı			; 362 bes Strafgeses	ា សែលស់ទំ:	ı
1	Gustav Hanel, Tuchmacher,	geboren am 8. März 1870 zu Bransdorf, Bezirk Jägerndorf, Desterreichisch = Schle- sien, ortsangehörig zu Gr. Raaben, ebendas.	Betteln,	Königlich preußischer Polizei-Prafident zu Berlin,	
2	Johann Janboured Schneibergeselle,	geboren am 9. Mai 1857 zu Jicin, Böh- men, ortsangehörig ebendaselbst,	besgleichen,	Röniglich Sächsische Rreishauptmann- schaft Zwickau,	17. Juni 1893.
3	Otto Zaschif (Zasif) ReUner,	geboren am 14. Februar 1875 zu Wien, orte- angehörig zu Lukow, Bez. Holleschau, Mäh-		Röniglich bayerische Polizei-Direftion München,	27. Juli 1893.
4	Mathilde Jönfon, Korsettnäherin,	ren, geboren am 4. November 1871 zu Kopenhagen, banische Staatsanges borige,		Polizeibehörde zu Hamburg,	28. Juli 1893.
5	Franz Paolicef, Maurer,	geboren am 11. Juni 1864 zu Chrzin, Be- zirf Schlan, Böhmen, ortsangehörig ebendaf.		Röniglich baperisches Bezirksamt Dom- burg,	

.:	Name und Stand	Alter und Beimath		m.(;;	Datum
. <b>%</b> t.		1	<b>G</b> rund ber	Behörde, welche bie Ausweisung	bes
eauf.	bes Ausg	gewiesenen.	Bestrafung	beschloffen hat.	Ausweisungs= Beschluffes.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
6	Johann Ruder, Bäcergeselle und Hand- arbeiter,	geboren am 21. Juni 1873 zu Ottafring bei Wien, Bezirf Hernals, ortsangehörig zu Kla- bern, Böhmen,		Königlich Sächfische Kreishauptmann- schaft zu Zwickau,	30. Juni 1893.
7	Josef Schröter, Feilenhauer,	geboren am 14. Februar 1873 ju Marschendorf, Bez. Trautenau, Bob- men, ortsangehörig ju Mohren, Bezirf Sohen- elbe, ebendaselbft,		Röniglich baperische Polizei=Direktion München,	18, Juli 1893.
8	Johann Stoi, Schlosser,	geboren am 28. Ro- vember 1869 zu Wien, ortsangeborig zu Ga- bel, Böhmen,		diefelbe,	20. Juli 1893.
9	Erbarbeiter,	geboren am 24. Juni 1839 zu Salen, Gou- vernement Radom, Rußland, russischer Staatsangeböriger,		Ulm, Bayern,	1893.
10	Josef Albert, Raufmann,	34 Jahre alt, geboren zu Mauer, Bezirf Wien, ortsangehörig ebenbafelbft,		Großherzoglich babis icher Landesfommifs fär zu Mannheim,	3. August 1893.
	Johann Hubert Günnen, Tagelöhner,	geboren am 27. Mai	·	Königlich preußischer Regierungspräsibent zu Nachen,	18. Juli 1893.
12	Kaltenbrunner, Shuhmacher,	geboren am 6. Mai 1873 zu Ruprechts- hofen, Bezirf Scheibbs, Nieberöfterreich, orts- angehörig ebenbafelbft,		Königlich Sächfiche Kreishauptmann= ichaft Leipzig,	27. Juni 1893.
	verehelichte Zigeunerin,	angeblich 44 Jahre alt, ortsangehörig zu Jelén, Bezirk Chrzanow, Ga- lizien,	Landftreichen u. Betteln,	Königlich preußischer Regierungspräsident zu Oppeln,	
14	Andreas Rawfa, Zigeunerfnabe,	etwa 14 Jahre alt, ortsangehörig zu Jelén,		derselbe,	besgleichen.
15		geboren am 10. Mai 1871 zu Benisch, Be- zirkgreubenthal, Dester- reichisch = Schlesien, ortsangehörig ebendas.,		derfelbe,	15. Juli 1893.
	Arbeiter,	geboren am 14. Oftober 1866 zu Dobrovic, österreichischer Staats- angehöriger,	•	Polizeibehörde zu Hamburg,	9. August 1893.
17	Alois (Louis) Larcher, Eifendreher,	geboren am 1. Februar 1874 zu Pisthal, Be- zirk Imft, Tirol, öfter-		Königlich bayerisches Bezirksamt Gar- misch,	31. Juli 1893.

f Mr.	Rame und Stand	Alter und Beimath .	Grund der	Behörde, welche bie Ausweisung	Datum bes
Lau.f	des Aus	gewiesenen.	Bestrafung.	beschloffen hat.	Ausweisungs: Beschluffes.
1.	2.	3	4.	5.	6.
		reichischer Staatsan=			
18	Jankel Roll, Raufmann,	geboren im Jahre 1862 zu Jerusalem, Palästina,		Röniglich preußischer Regierungspräfident zu Oppeln,	
19	Josef Jost Schaffhauser, Hutmacher,	geboren am 9. Dezember 1843 zu Pfeffifon, Kant. Luzern, Schweiz, ortsangeborig ebendaf.,		Königlich preußischer Regierungspräsibent zu Potsbam,	
20	Moris Levy Schoenfeld, Haustrer,	geboren am 19. August 1854 zu Wilna, Ruß- land, ortsangehörig ebendaselbst,	desgleichen,	Röniglich preußischer Regierungsprasibent zu Duffelborf,	
21	August Strobach, Bäcker,			Königlich baperische Polizei-Direktion München,	30. Juli 1893.
22	Pauline Wallach, Zigeunerwittwe,	angeblich 44 Jahre alt, ortsangehörig zu Jelen, Bezirk Chrzanow, Gaslizien,	desgleichen,	Königlich preußischer Regierungspräsibent zu Oppeln,	

# hierzu Bier Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionsgebuhren betragen für eine einspaltige Drudzeile 20 Pf. Belagsblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.) Rebigirt von ber Königlichen Regierung zu Botsbam.

lrt	ife	1					La	benp	reise	in be	n leg	ten T	agen	bes s	Monats	
oftet	je 1	Rilo	gram	m		t.			Es	foste	t je	1 Ril	ogran	n m.		
26		(pii:			Ein	D	Rehl	(%)	rite	enz	20		Bava	Java=1	Raffee	1 28
Schweine: feifch	Kalbfleisch	Sammelfeiich	(a) red	Butter	Edvet Eier.	Deigen Rr. 1.	Roggen Nr. 1.	Granpe	Grüße	Buchmeigen: grüße	Bafergrüße	.Birje	Reis, 3a	mittler   in ge Bohi	ebr. E	Schweiner
R. Of.	M. Pf.	M. Pf	M. Pf	M. Vi	M. Pf.	M. Pf	M. Bi	M. Bf.	M. Pf.	M. Kf	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf M. Pf	
1 20	1 02	1 11	1 70	2 50	3 90	-25	-20	-45	_30	45	45	-60	60	3 20	3 60 - 20	1
1 20	95	1 20		2 30	301	$-30 \\ -26$	$-{25\atop -27}$	$-\frac{50}{40}$	$-40 \\ -45$	$-40 \\ -40$	$-80 \\ -45$	-40 $-40$	$-60 \\ -45$	$\frac{280}{280}$	$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	
1 29 1 24	1 25 1 08	1 20 1 24	1 70 1 50	$\frac{2}{2} \frac{30}{40}$	305	-35	$-\frac{27}{30}$	-50	-40	-50	-50		-50	360	4 - 20	
1 20	_ 80	1 -	180	2 40	3 20 -	-30	-25	-40	-50	- 40		-40	_ 50	2 60	3 20 - 20	
1 40	1 30	1 30	160	2 40	4	-26	24	-40	-40	-40		50	- 50	3 20	3 60 - 20	1
1 20	1 10	1 20	1 79	2 51	3 18 -	-28	_24	- 50	-60	-60	- 60	50	- 50	2 80	360 - 20	1
1 30	1 -	1 20	1 85	2 60	360 -	-30	-22	-40		-40	- 70	-40	-40	3-	360 - 20	1
1 20	1 —	1 40	1 90	2 30	380 -	-34	-22	-50	- 40	-40	-60	-36	- 60	3 20	360 - 20	1
1 35	1 35	1 35	1 60	2 38	3 50	-28	-28	- 50	-40	- 50		-40	- 50	380	360 - 20	
1 39	1 26	1 46	1 60	2 36	327	$-38 \\ -32$	$-{}^{28}_{-26}$	$-45 \\ -50$	$-45 \\ -32$	$-45 \\ -50$	$-50 \\ -70$	$-40 \\ -50$	-65 $-60$	3 60 3 40	$\begin{array}{c} 480 - 20 \\ 380 - 20 \end{array}$	1
1 20 1 30	130	1 20	1 50 1 70	$\frac{2}{2} \frac{40}{34}$	3 80 - 3 10 -	$-\frac{32}{28}$	$-20 \\ -23$	$-\frac{50}{40}$	$-\frac{32}{40}$	-50		-40	75	3 20	$\frac{3}{60} - \frac{20}{20}$	
1 20	1 10	1 30	1 80	2 40	360	-30	-24	_40	-50	-50		50	50	3 20	$\frac{3}{3}20 - \frac{20}{20}$	
1 30	1 20	1 20	1 70	2 60	390	-35	-26	-45	-45	50		-50	- 60	3 65	4 - 20	i
1 20	1-	1 20	1 90	2 40	360	-30	-24	- 50	-40	-50		50	-60	3 40	3 60 - 20	1
1 45	1 35	1 35	1 75	2 60	380	-35	-32	-40	-40	-40		- 50	60	2 80	360 - 20	1
1 40	1 20	1 20	1 60	2:40	369	-30	20	-50	-45	-50		- 50	- 50	3 10	3 60 - 20	1
1 40	1 45	1 40	1 75	2 -	325	-50	-;40	- 50	-40	-50	-60	- 60	-60		3 80 - 20	1
1 20	1 -	1	1 60	2 40	4 —	-40	-30	-60	-80	-60		50	-60		3 60 - 20	
1 40	1 13	1 20	1 60	2 22	3 20 -	-30	-24	- 50		-40			-50		4 20	1
1 18	-88	107	2-	2 37	314	- 26	-22	-40	-40	- 50			<b>-</b> 50		360 - 20	
1 25	1 20	1 20	1 66	2	3 57	- 20	-18	-35	- 27	-35	- 50	- 40	-60	3 50	3 75 - 20	1

Der Regierungs-Prafident.

## Bekanntmachung, betreff. die Winterschonzeit, das Berbot des Lachsfanges mit Bug: und Treib: Neten,

Auf Die folgenden Bestimmungen ber Allerbochften Berordnung jur Ausführung bes Fifcherei- Gesepes vom 8. August 1887 wird hierdurch hingemiesen.

fowie das Berbot des Arebsfanges.

von Saarmund an auswärts, b. in der Rieplig von Buchholz bei Treuenbriegen an aufwarts, c. in der muffen in den benannten nicht geschloffenen Gemaffern Plane von Golzow an aufwärte, d. in bem Belgiger, Baiger und Fredersborfer Bach im Rreise Zauch-Belgig, e. in bem Boigenburger Strom, ber Quillow und ber hinweggeraumt ober abgestellt fein. (§ 9.) Beede in den Kreisen Templin und Prenglau ift ber "licher | 6 Uhr (Binterfo

Genehmigung des Unterzeichneten gestattet.

(§ 3 Nº 2.)

Die Lachs:Kischerei mit Zug: und Treib: Reten ift in ber Elbe a. auf ber Strede unterhalb ber Gifenbabnbrude bei Wittenberge in ber Zeit vom 15. September bis 15. Dezember einschließlich, b. auf ber Strede oberhalb ber Gifenbahnbrude bei Bittenberge in ber Zeit vom 1. Oftober bis 31. Dezember In ben nachbenannten Gemäffern: a. in ber Ruthe einschließlich verboten. (§ 3 Ng 4.)

Während der Dauer der Winterschonzeit bie durch das Fischereigeset vom 30. Mai 1874 nicht beseitigten ständigen Fischerei-Borrichtungen

In ber Zeit vom 1. November bis 31. Mai Betrieb der Fischerei mahrend ter Zeit vom einschließlich ist der Fang von Rredsen in allen 15. Oftober Morgens 6 11hr bis 14 Posember Abends nicht geschlossenen Gewässern verboten. Gelangen Krebse mabrend ber angeordneten Schon-

Bekanntmachungen des Königlichen Megierungs-Bräfidenten. Einverftanden mit ben Ausführungen Ihres Berichtes vom 17. Juli b. J. will 3ch hiermit genehmigen, bag fur einen Zeitraum von ein und einem balben Jahre bei ber Befetung ber Stellen von Schutzmannern der Roniglichen Polizei-Berwaltungen von der Beftimmung bes Bufages 2 ju § 1 ber Grundfage für die Besetzung ber Subaltern= und Unterbeamtenfiellen bei ben Reichs= und Staatsbeborben mit Militair= Anwartern abgewichen werben barf, fofern biefe Stellen ordnungsmäßig ausgeschrieben find und fich Unteroffiziere mit einer mindeftens neunjährigen Dtilitair= bienstzeit um bieselben nicht beworben haben.

Riel, den 25. Juli 1893.

(gez.) Wilhelm R. (agez.) Graf Eulenburg. von Raltenborn. Un bie Minister bes Innern und bes Rrieges.

Die unter Abweichung von ben Anstellungsgrund: fagen Angenommenen beziehungeweise Anzunehmenben burfen nicht ben Militairpersonen bes Friedensstandes angehören. Die Erwerbung der Civilverforgungs= berechtigung ist den betreffenden Versonen ausnahmslos versagt, sofern auf sie nicht § 1 britter und vierter Abfas ber Unftellungegrundfage Anwendung findet. Die einzustellenden Mannicaften muffen - fofern es fic nicht um ftädtische Nachtwachtmannschaften banbelt in der Armee oder in der Marine gedient und min= bestens die Charge eines Unteroffiziers erlangt haben. Potsbam, den 18. August 1893.

Der Regierunge-Prafibent.

Auf Grund ber \$\$ 100 e. und f. ber Reichs= gewerbeordnung bestimme ich hiermit für ben Begirf ber Maler=, Ladirer= und Bergolber=Innung gu Voisbam:

- 1) daß Streitigkeiten über ben Antritt, Die Fortsettung oder die Auflosung des Arbeiteverhaltnisses sowie über die Ausbändigung oder den Inhalt des Arbeitsbuches ober Zeugnisses auf Anrufen eines ber streitenden Theile von der zuständigen Innungs= behörde auch dann zu entscheiden find, wenn ber Arbeitgeber, obwohl er bas in der Innung vertretene Gewerbe betreibt und felbst zur Aufnahme in die Innung fähig sein wurde, gleichwohl aber ber Innung nicht angehört,
- 2) daß die von ber Innung erlassenen Borschriften über die Regelung des Lehrlingsverhältnisses, so= wie über bie Ausbildung und Prufung ber Lehrlinge auch bann bindend find, wenn beren lehrberr zu ben unter NI 1 bezeichneten Arbeitgebern gebort,
- 3) -daß Arbeitgeber der unter No 1 bezeichneten Art vom 1. Januar 1894 ab Lehrlinge nicht mehr annebmen burfen,
- 4) daß von ebendemselben Zeitpunkte ab diese Arbeit= geber und beren Gesellen ju ben Roften

und ben Nachweis für Gefellenarbeit getroffenen bezw. unternommenen Einrichtungen (§ 97 Biffer 2 ber Reichsgewerbeordnung),

b. berjenigen Einrichtungen, welche von ber Innung jur Forberung ber gewerblichen und technischen Ausbildung ber Deifter, Gefellen und lehrlinge getroffen find bezw. unternommen werden (§§ 97 3iffer 3 97a. 3iffer 1 und 2), c. des von der Innung errichteten bezw. zu

errichtenben Schiedsgerichts (§ 97a. Biffer 6) in berfelben Beife und nach bemfelben Dagftabe beizutragen verpflichtet find, wie die Innungs= mitglieder und beren Befellen.

Es wird dies mit bem Bemerken jur öffentlichen Renntniß gebracht, bag ber Begirf ber Innung bie Stabte Potsbam, Werber und Regin und bie Bemeinbe Nowawes umfaßt.

Potsbam, den 26. August 1893.

Der Regierunge-Prafibent. Auf Grund ber §§ 100 c. N 3 und 100f. 202. ber Reichsgewerbeordnung bestimme ich hiermit für ben Begirf ber Fleischer-Innung ju Potebam:

- 1) daß Arbeitgeber, obwohl sie ein in ber Innung vertretenes Gewerbe betreiben und felbft gur Aufnahme in die Innung fähig fein wurden, gleichwohl ber Innung nicht angehören, vom Isten Januar 1894 ab Lehrlinge nicht mehr annehmen bürfen,
- 2) daß von ebendemselben Zeitpunkte ab biefe Arbeit= geber und beren Gefellen ju ben Roften
  - a. der von der Innung für das herbergewesen und ben Nachweis fur Gefellenarbeit getroffenen bezw. unternommenen Einrichtungen (§ 97 Ziffer 2 der Reichsgewerbeordnung),
  - b. diesenigen Einrichtungen, welche von ber Innung jur Korberung ber gewerblichen und technischen Ausbildung ber Deifter, Gefellen und Lehrlinge getroffen find bezw. unternommen werben (§ 97 Biffer 3, 97a. Biffer 1 und 2).
  - c. bes von ber Innung errichteten bezw. zu errichtenben Schiedegerichte (§ 97a. Biffer 6) in derfelben Beife und nach demfelben Dafftabe beizutragen verflichtet sind wie die Innungsmitglieder und beren Gefellen.

An die Fleischer-Innung zu Potsbam.

Es wird bies mit bem Bemerfen gur öffentlichen Renntnig gebracht, bag ber Begirf ber Innung bie Stadt Votebam umfaßt.

Potsbam, ben 26. August 1893. Der Regierunge-Prafident.

Communalbegirfeveranberung betreffenb. Die bisher jum bomainenfiscalischen Gubelad-203. See im Gutebegirfe Alt-Ruppin gehörige Borlandeparzelle 13/12 Kartenblatt 3 der Klurkarte von Lindow mit 2,52 ar Klacheninhalt, jest bem Gartner Kifcher a, ber von ber Innung für bas herbergewesen zu Lindow geborig, ift burch Beschluß bes BezirfeGutobegirfe Alt-Ruppin abgetrennt und mit bem Stadt- in beren Begirf die Betreffende wohnt, ebenfalls bis bezirk Lindow vereinigt worden.

Potsbam, ben 4. September 1893.

Der Regierungs-Prafident. Biebfeuchen.

Feftgeftellt ift bie Daul= und Rlauen= 204. feuche unter ben Rindviehbestanden bes Dominiums Summt, Kreis Niederbarnim, und des Bauergutsbefigers Storbed ju Mögelin, Kreis Besthavelland.

Erloschen ift die Maul- und Rlauenseuche unter bem Rinbvieb bes Rittergutes ju Trampe, Rreis Dberbarnim, unter ben Schafen bes Rittergutsbefigere Jacobs ju Gnewitow und unter bem Rindvieb bes Mublenbesigere Beinrich Muller au Rheine-

berg, Kreis Ruppin. Im gangen Kreise Ruppin ift die Maule und Rlauenfeuche nunmehr erloschen.

Potsbam, ben 5. September 1893.

Der Regierunge-Prafibent.

Befanntmachungen der Könialichen Regierung.

Befanntmachung. Bir bringen biermit jur Renntnig ber Betheiligten, bag Besuche penfionirter ober ausgeschiebener Lebrer und Lebrerinnen um Gewährung von Unterftugungen nicht an ben herrn Unterrichtsminister, sondern an uns bezw. an ben herrn Dber-Prafidenten ber Proving Brandenburg hierfelbst zu richten find. Potebam, ben 30. August 1893.

Ronigliche Regierung,

Abtheilung für Rirden= und Schulmefen.

Bekanntmachungen des Roniglichen Polizei: Prafibiums zu Berlin.

Befanntmadung. Die bem Auswanderungs-Agenten Julius Pietsch hierselbft, Invalidenstraße Rr. 121, unterm 5. August 1891 ertheilte Genehmigung jur Bermittelung von Verträgen mit Auswanderern behufe beren Beförderung von hamburg ober Stettin nach Auftralien und Amerika mit Ausnahme von Brafilien ift am beutigen Tage babin erweitert worden, daß der Benannte als Sauptagent bes Auswanderer-Beförderungs-Unternehmers John B. Mever, Directors ber Samburg-Umerifanischen Dadetichifffahrte-Actien-Gefellicaft ju Samburg, auch befugt ift, Bertrage mit Musmanderern behufe beren Beforberung von Antwerpen aus nach Canada zu vermitteln. Berlin, ben 27. August 1893.

Der Polizei-Prafibent.

Befanntmachung. Für die Turnlehrerinnen-Prüfung, welche im Berbste 1893 in Berlin abzuhalten ift, habe ich Termin auf Montag, den 27. November d. J. und die folgenden Tage anberaumt.

Melbungen ber in einem Lebramte flebenden Bewerberinnen find bei ber vorgesetten Dienftbeborbe ber westlichen Beichbildgrenze - angetroffen murben,

ausicuffes bierfelbft vom 27. Marg 1891 von bem Bewerberinnen bei berfenigen Koniglichen Regierung, jum 1. Oftober b. 3. anzubringen. Die in Berlin wohnenden Bewerberinnen, welche in keinem Lehramte fteben, haben ihre Meldungen bei bem Königlichen Volizei-Prafidium bierfelbst bis jum 1. Oftober b. 3. einzureichen.

> Die Melbungen fonnen nur bann Berudfichtigung finden, wenn ihnen bie nach § 4 der Prüfungsordnung vom 22. Mai 1890 vorgeschriebenen Schriftflude

ordnungemäßig beigefügt find.

Die über Gesundheit, Führung und Lehrthätigkeit beizubringenden Zeugnisse muffen in neuerer Zeit ausgeftellt fein.

Die Anlagen jedes Gesuches find zu einem Befte vereinigt einzureichen.

Berlin, ben 13. Juli 1893.

Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichte= und Medizinal=Angelegenheiten. 3m Auftrage: geg. Schneiber.

Borftebenbe Befanntmadung wird zur öffentlichen Renninif gebracht.

Berlin, ben 26. August 1893.

Der Volizei=Prafibent.

Polizei-Berordnung.

- Auf Grund ber \$\$ 143 und 144 bes Befetes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G.-S. S. 195 ff.) und ber §§ 5 ff. bes Gesepes über die Polizei-Berwaltung vom 11. März 1850 (G.-S. S. 265) wird hierdurch im Anschluß an die Polizei-Berordnung vom 3. Juli 1893, betreffend Desinfektion bei anstedenden Krankheiten zc., nach Bu= stimmung bes Gemeindevorstandes für ben Stadtfreis Berlin Folgendes verordnet:
- § 1. Die Benugung von öffentlichen Fuhrwerken (Lohnwagen, Drofchken, Dmnibus, Pferdebahnen, Gifenbahnen) und von öffentlichen Wasserfahrzeugen zum Transport von Cholera=, Poden=, Darm=, Fled= und Rudfall-Tophus, Diphtherie-, Ruhr-, Scharlach- und Masern-Rranfen, sowie von Choleraverbachtigen ift verboten.
- \$ 2. Wer diese Borschriften übertritt, wird, so= fern nicht durch die Zuwiderhandlung die im § 327 bes R.=Str.= B.= B. vorgesehene bobere Strafe verwirft ift, mit Gelbstrafe bis ju 30 Mart, an beren Stelle im Unvermögensfalle eine Saftstrafe bis ju 10 Tagen tritt, beftraft.
- § 3. Diese Polizei-Berordnung tritt mit bem Tage ihrer Verfündigung in Kraft.

Berlin, ben 26. August 1893.

Der Polizei-Prafident. In Bertretung: Friedbeim. Befanntmadung.

85. In den Tagen vom 26. bis 28. August d. J. find sammtliche 890 Flußschiffe, welche auf Berliner Stromgebiet - zwischen bem Markgrafendamme und fpateftene bis jum 1. Oftober b. 3., Delbungen anderer arztlich auf ben Gefundheitszustand ber Schiffsbevolkebefriedigendes Ergebniß gehabt.

Cholerafrante ober choleraverdächtige Personen murben auf feinem Schiffe aufgefunden.

Berlin, ben 30. August 1893.

Der Polizei-Prafident.

Befanntmadung.

Kur ben Rebrbegirf ber Stadt Berlin ift ber 86. Schornsteinfegergefelle Berr Voethte, Werberiche Rofenftrage 5, nach ben Borfdriften bee Regulative fur ben Betrieb bes Schornfteinfegergewerbes im Stadtbegirf 16. November 1888 Berlin vom 5. Dezember 1892

#### vom 1. Ottober 1893 ab

als Bezirfs-Schornfteinfegermeister angestellt worben. Berlin, ben 21. August 1893.

Ronigliches Magistrat biefiger Königl. Saupte und Refidengstadt. Polizei=Prafidium.

## Bekanntmachungen bes Röniglichen Confistoriums der Proving Brandenburg

Deffentliche Befanntmadung. Bon ben guftanbigen Staate= und Rirchen=

behörden wird die Errichtung einer neuen evangelischen Parochie ber himmelfahrte-Rirche in Berlin beabfictiat.

Der neue Kirchensprengel soll abgegrenzt werben a. von ber St. Elisabeth-Rirchengemeinde burch

- 1) die Linie an der binteren Grenze ber auf der Sübseite ber Usebomerftraße belegenen Grundftude von bem Schneibungspunfte mit ber Darochialgrenze gegen bie Friedensfirche bis jum Schneidungspunfte mit der Mittellinie ber Huffitenftrage,
- 2) die hintere Grenze ber Grunbstude auf ber Kelbstrage an (bas Edbaus mitgerechnet) bis gur hinteren Grenze ber auf ber Gubfeite ber verlängerten Liefenstraße gelegenen Grundftude;

3) die julest genannte Linie bis jum Schneidungspunfte mit ber Parocialgrenze gegen ben St.

Golgatha=Rirdensprengel;

h. von der Friedens-Rirchengemeinde durch die Linie an der hinteren Grenze der Nordseite der Rugenerstraße und der Gleimstraße — von der Parochial= grenze mit St. Elisabeth ab bis zur Parochial= grenze mit Bion -, fodaß bie nordlichen Edhaufer ber Rugener- und Gleimstraße, an ber Butbuferund an der Swinemanderftrage bei ber Friedensgemeinde bleiben.

Bugleich werben folgende Festjepungen getroffen:

1) Der Archibiaconus Berlin an St. Elisabeth geht, sobald bie Mittel zu seiner Besoldung in ber neu ju bilbenben Rirchenkasse nach bem Ermessen bes Roniglichen Konsistoriums vorhanden oder sonft ficher gestellt einlosen und bemnächft vom 1. Oftober b. 3. mit ber fein werden, ale Pfarrer an die himmelfahrte-Kirchengemeinde über und mit biefem Zeitpunkte geht feine Stelle an ber St. Elisabeth-Rirche ein.

2) Die in ber Parocie von St. Elisabeth be-

rung untersucht worden. Die Untersuchungen haben ein flebenden Gebührenordnungen find für die neue Kirchengemeinbe magaebenb.

3) Das Mitbenugungerecht an ben ber St. Elifabeth-Rirche geborigen Begräbnigplagen foll ber himmelfabrie-Rirchengemeinde bis ju ber Zeit, wo biefelbe fich einen eigenen Begräbnifplag erworben haben wird, gegen die bei ber Mutterfirchengemeinde bestebenben

Gebühren zc. und Bedingungen frei fleben.

4) Für ben Kall, daß ber von ber St. Elisabeth-Rirche an die St. Golgatha-Rirche in einer Jahresrente von 4500 M. abzuführende Zuschuß fünftig wegfallen und bie St. Elisabeth-Rirchengemeinde zu biefem Zeitpunfte finanziell unabhängig von ben vereinigten Rreis-Spnoben ober einer sonftigen Inftang fein follte, bat biese Rirchengemeinde an bie himmelfahrte-Rirche ein Kapital von 30000 M. zu zahlen. Die Auszahlung erfolgt nach Maggabe bes frei gewordenen Rapitals.

Indem wir ten obigen Parochial-Regulirungsplan biermit gur öffentlichen Renntnig bringen, forbern wir alle betheiligien Gemeindeglieder auf, etwaige Einwenbungen bagegen bis gum 14. September b. 3. mährend der Zeit von 10 Uhr Borm, bis 2 Uhr Rachm. in bem Umterimmer Ne 10 unferer Beichafteraume (Schugenftrage 26 1.) bei bem Bureauvorsteber, Rechnungerath Daude, ober beffen Stellvertreter unter geeignetem Ausweis über ihre Betheiligung bei ber Sade idriftlich einzureichen ober munblich zu Brotofoll zu erflären. Berlin, den 12. August 1893.

Königliches Konfistorium der Proving Brandenburg.

Bekanntmachungen bes Königlichen Provinzial:Schul:Rollegiums.

Auf Anordnung bes herrn Ministers ber geistlichen, Unterrichts= und Medizinal=Angelegenheiten bringen wir hierdurch jur öffentlichen Kenntniß, bag Beftfeite ber Bufftenftrage von ber Ede ber Gefuche von im Begirte Berlin penfionirten begw. ausgeschiedenen Elementarlehrern und Lehrerinnen um Ge= währung von Unterftugungen nicht an ben herrn Minister, sondern an den herrn Oberprafidenten ber Proving Brandenburg beziehm. an une ju richten find.

Berlin, ben 28. August 1893.

Rönigliches Provinzial-Schulfollegium.

#### Bekanntmachungen der Königl. Direktion der Mentenbank der Provinz Brandenburg. Befanntmadung.

Die Rentenbant-Raffe, Rlofterftrage Nr. 76 1.

bierfelbft, wird

- 1) bie am 1. Oftober b. 3. fälligen Binsicheine ber Rentenbriefe aller Provinzen icon vom 18. Gep= tember bis einschließlich ben 23. September b. 3. und
- 2) die ausgelooften, am 1. Oftober b. 3. fälligen Rentenbriefe aller Provinzen vom 21. bis einichlieflich ben 23. September b. 3.

Einlösung fortfabren.

Berlin, ben 29. August 1893. Ronigliche Direktion

ber Rentenbank für die Proving Brandenburg.

Befanntmachungen ber Röniglichen Cifenbahn-Direktion ju Berlin.

Die für die Preußischen und Oldenburgischen 40. Staatseisenbabnen sowie die Reichs-Eisenbabnen in Elfaß-Lothringen unter dem 19. August d. 3. befannt Nachtrag I. in Kraft. Derselbe enthält neue Frachtgemachte Anordnung, wonach mit bem 1. Oftober b. 3. fate fur Lufin und fur Die Stationen ber Strecken bei ber Beforberung von beu und Strob in Bagen- Marienburg-Mismalbe-Malbeuten und Elbing-Ofterobe ladungen die Gestellung zweier offenen Bagen mit regel- i. Dftpr., fowie ermäßigte Ausnahmefrachtfage für Gemagiger Labefabigfeit an Stelle eines offenen Bagens treibe und Dublenfabrifate. Drudabguge bes nachvon mehr ale 7,2 m lange entfallt, tritt mit bem trages tonnen burch die Sahrfarten-Ausgabeftellen ber 15. Oftober D. 3. auch im Binnen= und Wechsel= verfehr ber übrigen, vorstehend nicht aufgeführten Deutschen Eisenbahn-Berwaltungen, insoweit dieselben fur Beu= und Strobsendungen Die Bergunftigung ber Geftellung zweier Bagen eingeführt haben, in Rraft. Auf ben Binnen-Berfehr ber Baperifchen Staatseisenbabnen findet die gegenwärtige Befanntmachung feine Unwendung. Berlin, ben 2. September 1893.

Ronigliche Gifenbabn-Direftion

augleich Ramens ber übrigen betheiligten Bermaltungen. Am 10. September d. 3. gelangt ber Ausnahme-Tarif für bestimmte Streus und Futtermittel in neuer erweiterter Form jur Ausgabe; in bemfelben find die in dem fruberen Saupt= tarife vom 26. Juni sowie in den nachträgen I. vom worden. 12. Juli und II. vom 1. August d. 3. enthaltenen Beftimmungen wiederholt und überfichtlich jusammengefaßt, auch biejenigen Erganzungen aufgeführt, welche feit ber Berausgabe bes nachtrages II. burch besondere Befanntmachungen in Birffamfeit gefett worden find. Die neue Ausgabe bes Tarife umfaßt nicht nur ben Binnenverfehr einer Anzahl Staats- und Privatbahnen, sondern insbesondere auch den Bechsel-Berkehr ber fämmtlichen Deutschen Eisenbahn-Berwaltungen untereinander, insoweit bieselben bem Ausnahme=Tarife für Streu= und Futtermittel beigetreten find.

Ausfunft in Betreff bes Ausnahme=Tarifes ertheilen auf Berlangen die Guter-Abfertigungstellen, Ausfunfis-, Berkehrd= und Tarifd=Büreaus der Deutschen Eisen= Oressel zum 1. November 1893 zur Wiederbesetung. bahn-Berwaltungen. Auch können von dort Eremplare

des Tarifes bezogen werben.

Berlin, ben 4. September 1893.

Ronigliche Gifenbahn-Direftion

zugleich Namens ber übrigen betheiligten Berwaltungen.

Bekanntmachungen der Königlichen Eisenbahn:Direktion zu Bromberg.

Mit Giltigkeit vom 20. August d. J. bis auf Beiteres ift ein provisorischer Ausnahmetarif für Die birefte Beforderung von Futtermitteln (Mais, Rleie u. f. w., Malitreber und Schlempen) in Wagenladungen von 10000 kg von Stationen ber ungarifden Staatseisenbabnen nach fammtlichen fur ben Magenladungeverfehr eingerichteten Stationen unferes Bezirfs in Kraft getreten. Drudftude biefes Tarifs können durch Bermittelung ber Kahrkarten-Ausgabestellen unseres Bezirfe jum Preise von 50 Pf. fäuflich bezogen merben. Bromberg, ben 25. August 1893.

Panialide Gilenhahn-Direction

Befanntmadung

Mit bem 1. September 1893 tritt jum Ber-41. bandegütertarif zwischen ben Stationen des Bezirfs Bromberg und ber Marienburg-Mlawfaer Babn ber Berbandestationen fauflich bezogen werden.

Bromberg, den 19. August 1893.

Ronigliche Gifenbahn-Direftion. Personaldronik.

Im Kreise Juterbog-Ludenwalde ift an Stelle bes aus bem Umtebezirfe verzogenen Amtmanns Baber in Gebersborf ber Rittergutspächter Rasmus ebenbafelbft aum Umtevorfteber-Stellvertreter bes Umtebegirfe X. Gebersborf - ernannt worben.

Der versorgungsberechtigte Oberjäger und Korftaufseber Bartels ju Nieder-Reuendorf in ber Dberförfterei Kalfenbagen ift jum Roniglichen Körfter ernannt und bemfelben Die Forfterftelle Schmodwig in ber Dberförsterei Coepenic vom 1. Oftober b. 3. ab übertragen

Der versorgungsberechtigte Oberjäger und Forfi= aufseher Liste zu Dranienburg (Berg) in der Ober= försterei Dranienburg ift jum Königlichen Förster ernannt und bemselben bie Förfterfielle Colpin in ber Dberforfterei Colpin vom 1. November b. 3. ab übertragen worden.

Die Körsterstelle Wolfsgarten in der Oberförsterei Behbenick ift vom 1. November b. 3. ab bem Körfter Sommerfeld zu Colvin, Dberforfterei Colvin, über-

tragen worben.

Die unter privatem Patronat stebenbe Pfarrstelle ju Wildenbruch, Diogefe Beelig, fommt burch ben 21b= gang ihres bisberigen Bermalters, bes emeritirten Pfarrers

Die unter Privatpatronat ftebenbe Pfarrftelle gu Rohrlad, Diozese Wufterhausen a. D., ift burch bie Berfepung ihres bisherigen Inhabers jur Erlebigung gefommen. Ueber bie Wieberbesetzung bar bas Patronat bereits Bestimmung getroffen.

Der bisherige Predigtamtskandidat Ernst Philipp Willy Cunerth ift zum Pfarrer der Parochie Franken-

forde, Diozese Ludenwalde, bestellt worden.

Der Lebrer Reumann XV. ift als Gemeinde= idullebrer in Berlin angestellt worben.

#### Bermischte Nachrichten. Borlefungen für das Studium der Land: wirthschaft an der Univerfität Balle.

Das Wintersemester beginnt am 16. Oftober. Bon ben für bas Bintersemester 1893/94 angezeigten

Borlesungen ber hiefigen Universität find für bie Studirenden ber landwirthichaft folgende hervorzuheben: a. In Rudfict auf fachwissenschaftliche und Anntamissanschaftliche Rithuna

felbe. — Korstwissenschaft: Prof. Dr. Ewald. — Keld- Baibinger, gartnerei und Samenbau mit praftischen Demonftrationen im Obstbau: 3. Müller. — Sandelswiffen-Mendel=Steinfele. — Grundzuge ber Thier-Unatomie und Obvfiologie: Prof. Dr. Pus. - Ueber bie wichtigsten inneren Thierfrantbeiten mit besonderer Berudfichtigung ber Seuchen und heerbefrantheiten, sowie ber auf ben Menschen übertragbaren Thierfrantheiten: Derfelbe. - Ueber die Bufe ber Arbeitsthiere: Der= felbe. — Landwirthichaftliche Dtaschinen= und Gerathe= funde: Prof. Dr. Buft. — Drainage und Wiesenbau: Derfelbe. - Landwirthichaftliche Baufunde: Regierunge:Baumeister Anoch. — Experimental - Chemie: Prof. Dr. Bolbard. — Erperimentalphysif, 1. Theil (Mechanit, Afuftif, Lebre von bem Magnetismus und ber Eleftricitat): Beb. Reg.=Rath Brof. Dr. Anob= laud. - Ausgemablte Rapitel ber organ. Chemie: Prof. Dr. Bolhard. - Agrifultur-Chemie, 1. Th. (die Naturgesetze ber Ernährung ber landwirthschaftlichen Rulturpflanzen): Geb. Reg.-Rath Prof. Dr. Maerder. - Technologie der Rohlenhydrate (Landwirthschaftliche Nebengewerbe): Derfelbe. — Ausgewählte Rapitel ber Agrifultur-Physiologie: Dr. Cluß. — Gesteinslehre als Grundlage ber Bobenfunde: Prof. Dr. von Fritich. -Palaontologie: Derfelbe. — Mineralogie: Prof. Dr. Luebede. — Anatomie und Physiologie ber Pflanzen: Prof. Dr. Kraus. - Einführung in Die allgemeine Anatomie und Physiologie der Pflanzen und Thiere: Dr. Brandes. - Pflangen- und Thiergeographie: Dr. Ule. - Bacteriologischer Rurfus: Prof. Dr. Renf. - Elemente ber Zoologie: Prof. Dr. Grenacher. -Ausgewählte Rapitel ber allgemeinen Zoologie: Der= felbe. — Grundzuge ber Spftematif bes Thierreiche: Prof. Dr. D. Taschenberg. — Naturgeschichte ber Infeften: Derfelbe. - Ueber icablice und nugliche Thiere: Derfelbe. - Bergleichenbe Anatomie bes Geschlechtsapparates der Wirbelthiere: Dr. Brandes. Berlagebuchhandlung 1893. Briefliche Anfragen wolle — Ausgewählte Kapitel der Hygiene für Landwirthe: Prof. Dr. Rent. - Physiologie ber vegetativen Prozesse: | Prof. Dr. Bernftein. — nationalotonomie (1. theoretischer Theil): Geb. Reg.-Rath Prof. Dr. Contad. orbentl. offentl. Professor und Direftor des landwirth-- Geschichte ber Nationalöfonomie: Prof. Dr. Diehl.

bas Studium ber Landwirthichaft: Geb. Dber-Reg. - | - Finangwissenschaft: Prof. Dr. Friedberg. - Sozial-Rath Brof. Dr. Rubn. - Allgemeine Aderbaulehre: gefehgebung bes beutschen Reiches (Gewerbe- und Arbeiter-Derfelbe. — Thierzuchtlehre: Derfelbe. — Spezielle Berficherungsrecht): Prof. Dr. Loening. — Handels-Thierzuchtlehre: Prof. Dr. Frentag. — Landwirth- recht: Prof. Dr. Laftig. — Landwirthschafterecht: Prof. fcaftliche Buchfuhrung und Abicoagungelebre: Der- Dr. Rumelin. b. In Rudficht auf allgemeine felbe. — Molfereiwesen: Prof. Dr. Albert. — Ueber Bildung, insbesondere für Studirende boberer landwirthschaftliche Thierhaltung in Berbindung mit Semefter. Borlefungen aus bem Gebiete ber Philo-Demonstrationen: Derfelbe. - Raffentunde und 3uch- fopbie, Padagogif, Geschichte, Literatur und ethischen tung landwirthichaftlicher Kulturpflangen mit Ercurfionen: Biffenfchaften halten bie Prof. Prof. Dr. Dr. Loening, Dr. Rumter. - Gefchichte ber Landwirthichaft: Der- Erdmann, Baym, Dropfen, Lindner, Ewalb, Sufferl, Rirdhoff, Uphues, Friedberg, Bergberg, Stammler 2c. Theoretische und praftische Uebungen. Staatsfcaft ber Landwirthichaft: Deconomie-Rath von wissenschaftliches Seminar: Geb. Reg.-Rath Prof. Dr. Conrab. - Statistifche Uebungen: Der= felbe. - Nationalofonomifde Uebungen: Brof. Dr. Diebl. - Praftische Uebungen im demischen gaboratorium: Prof. Dr. Bolbard und Prof. Dr. Dobner. — Physikalisches Laboratorium: Prof. Dr. Dorn. — Mineralogische Uebungen für Anfänger: Prof. Dr. Luebede. - Palaontologische, geognoftische und mineralogische Uebungen: Brof. Dr. v. Kritich. -Mifroffopisches und physiologisches Praftifum: Prof. Dr. Kraus. — Pflanzenbemonstrationen in ben Glashäufern: Derfelbe. - Untersuchungen froptogamischen Laboratorium: Brof. Dr. Bonf. -Boologische Uebungen: Prof. Dr. Grenacher. --Spftematische Rundgange im Museum und zoologische Besprechungen: Dr. Brandes. — Uebungen im landwirthichaftlich-phyfiologischen Laboratorium: Geh. Dber-Reg. Rath Prof. Dr. Ruhn und Prof. Dr. Albert. - Uebungen im Seminare für angewandte Raturfunde: Geh. Dher: Reg.: Math Prof. Dr. Ruhn. — Demonftrationen über landwirthichaftl. Thierhaltung: Prof. Dr. Albert. - Praftische Demonstrationen in ber Thierflinif: Prof. Dr. Pus. - Bou-Untersuchungen und Bestimmungen: Prof. Dr. Freytag. - Technologische Extursionen: Geb. Reg. Math Prof. Dr. Maerder. - Technische Erfursionen und Demonftrationen: Prof. Dr. Buft. — Zeichnen, Malen und perfpeftivifches Beichnen: Afabemifcher Beichenlehrer Schend. — Unterricht in ber Fechtfunft und Turnunterricht: Bechtmeifter Fessel. - Tangfunft: Tangmeifter Rocco. - Reitunterricht: Reitlebrer Schreiber. Nähere Ausfunft eribeilt bie burch jebe Buchhandlung zu beziehende Schrift: Das Studium ber Landwirthichaft an ber Universität Balle, Dreeben, Schonfelb'iche man an ben Unterzeichneten richten.

Halle a. d. Saale, im Juli 1893.

Dr. Julius Ruhn, Geh. Dber: Reg.=Rath, schaftlichen Inftitute ber Universität.

# Amtsblatt

# der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

# **Otüd**

Den 15. September

#### Refanntmachungen der Roniglichen Ministerien.

Befanntmachung, betreffend ben Anfauf volljähriger Artillerie-Bug- und Reitpferbe. Bum Ankauf von Artillerie-Reit= und Bug= pferben im Alter von 5 bis 8 Jahren find im Bereiche ber Koniglichen Regierung ju Potebam nachftebenbe Morgens 8 Uhr beginnende Martte anberaumt morben und zwar:

am 10. Oftober b. 3. in Neuftadt a. D., : 11. . Dranienburg,

- Strasburg Il.=M.

Bemerft wird bierbei, daß von ber Rommiffion nur folche Pferde angefauft merben, welche annabernd ben Anspruchen, bie an bie Remonten ber betreffenben Waffe gestellt werben, genügen. Auch durfen die Pferte fich nicht in durftigem Futterzustande befinden.

Die erfauften Pferbe werben jur Stelle abgenommen und fofort gegen Duittung baar bezahlt.

Oferbe mit solden Kehlern, welche nach den Landesgefegen ben Rauf rudgangig machen, find vom Berfaufer gegen Erstattung bes Kaufpreises und ber Unfoften jurudjunehmen. Krippenfeger find vom Berfaufe ausgeschlossen. Die Berfaufer find verpflichtet, febem verfauften Pferbe eine neue farfe rindleberne Trenfe mit ftarfem, glatten Bebig (feine Anebeltrenfe) und eine neue farte Ropfhalfter von Leber ober Sanf mit zwei minbeftens zwei Meter langen Strangen von Sanf ohne besondere Bergutung mitzugeben.

Berlin, ben 11. August 1893. Rriegeminifterium. Remontirunge-Abtheilung.

#### Bekanntmachungen des Königlichen Regierungs:Präfidenten.

Merztliche liebermachung ber Schifffahrteftragen.

205. Nachstebende

Befannt made una.

Es wird für ben Kall epidemischer Berbreitung ber Cholera beabsichtigt, an ben Binnenschifffahrteftragen, wie im Borjahre, Stationen jur gefundheitspolizeis lichen Uebermachung ber Schiffsbevolferung und gur Desinfection ber Fahrzeuge einzurichten. Behufs Befepung ber Stationen, soweit bie dafür verfügbaren ärztlichen Rrafte nicht ausreichen follten, werben bierdurch ruftige Aerzte aufgefordert, fich bei den herren C. Schulze in Seeburg, Kreis Ofthavelland. Regierunge-Prafidenten ihres Bohnbezirfe - in Berlin bei bem herrn Polizei-Prafidenten — zu melben. Die

Bergutung fur bie Dienftleiftung beträgt 20 Marf täglich.

Berlin, ben 4. September 1893.

Der Minister

ber geiftlichen, Unterrichte- u. Medizinal-Angelegenheiten. Boife.

wird mit ber an die herren Aerzte gerichteten Aufforberung jur öffentlichen Kenntniß gebracht, die an mich au richt enden Bewerbungen bei ben betreffenden Berren Kreis-Physifern einzureichen, welche bie mit ibrem Butachten begleiteten Bewerbunge-Besuche an mich meiterbeforbern werben.

Potobam, ben 8. September 1893. Der Regierungs-Prafident.

Chauffeegelb-Erhebung für bie Chauffee Berlin-Ronige-Bufterhaufen bei Ren-Bris.

206. Dem Kreise Teltow ift vom herrn Minister ber öffentlichen Arbeiten burch Erlag vom 18. Februar 1893 - III. 2753 - Die Genehmigung ertheilt morden zur Errichtung einer Sebestelle an bem Treff= punfte ber Berlin-Ronigs-Bufterhausener Rreischauffee mit ber Ringchaussee beim Buschfruge und gur Berlegung ber in Station 33/34 ber Berlin-Konigs= Bufterbausener Chauffee befindlichen Bebeftelle Reu-Bris nach ber neu ju errichtenben Bebeftelle.

Mit ber Chaussegelderhebung bei ber Bebestelle Neu-Bris beim Buschfruge soll am 1. Oftober b. 3. begonnen werden.

Potsbam, ben 11. September 1893. Der Regierungs-Brafibent.

#### Biehseuchen.

Festgestellt ift ber Blaschenausichlag 207. bei einer Rub bes Zimmermanns Roft in Rofenthal, Rreis Juterbog-Ludenwalde, sowie bei bem Gemeindebullen bafelbft; ber Milgbrand bei einer Ruh bes Sandelsmanns Sone (ju Friedeberg N.-M. wohnhaft) in Neuenhagen, Rreis Nieberbarnim; bie Daul= und Rlauenseuche unter bem Rindviehbestande bes Bauergutsbesitere heinemann in Mögelin, Kreis Weftbavelland.

Erloschen ist die Milzbrandseuche in Rieben, Rreis Prenglau; die Maul- und Rlauenfeuche unter ben Biebbeständen ber Befiger in Linum und unter bem Rindviehbestande bes Bauergutebesipers

Potsbam, ben 12. September 1893. Der Regierungs-Prafident.

_					<del></del>									
		(8)	e't r	e i l	e				1	leb	rig	e A	Rar	f t =
Rummer			Es fosten je 100 Kilogramm										ο	
J.					<u> </u>	l	ا ا	1	l I		- g	i	Rinbf	leisa
-	Namen ber Städte		H		ł		Speisebohnen		Rartoffeln	Richtstroß	Krummitroh		ber ile	۵.
Laufende		Beizen.	Roggen	Gerfte	Safer	Grbsen	ا يَقِ	Linsen	ırte	(de til	ut II	Den.	von ber Reule	Bauch: Arifch
ufe	·	8	86	නි	ઙૼ	9	6	<u>بة</u>	8	85	es.	Ģ	20	€) ~=
జ		M. Vf.	M. Bf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	<b>M</b> . Vf.	M. Pr
1	Angermünde	14 77	12 90	13 52	16 32	27 —	25 40	35 80	5 55	5 25	;	6 90		
2 3	Beestow-		12 80		17 60	25;—	27 50	45 -	4 08	5 —	;		1 20	
3	Bernau				17,81		35 —	54 50	10 19	5 94		8 30	1 40	1.10
4 5	Brandenburg	15 43	13 82	15 —	17,92		26 -	32 —	5 13	4 79		7 55	1 36	1 16
5	Dahme	15 61	12 96	14 28	17 55	30,—	40 —	50;—	5 —	5 —	4	8	1 -	90
6 7 8 9	Eberswalde				1789		21 -	36 67	6 44	6 28		8 —	1 40	130
7	Havelberg	15 31	13 23	14 94	18 28	$\frac{129}{1}$	33 —	47 50			3 78		1 10	1
8	Jüterbog		13 66	16 -	18.72	25 —	24 -	40 —	6 94	5 —		9 67		1 —
9	Lucenwalde	14 —	13 33	13 43	17 69	38 —	38 —	40	5 78	4 67		8-	1 20	
10	Perleberg	15 19	1284	13 —	17 73	24 —	30 —	40 -	6 33	5 17		8 56	1 50	1:30
11	Potsbam	15 70	13 71	15 92	18 38		31 —	42 50	6 06	5 33	-150	7 58	1 35	
12	Prenzlau	15 04	13 16	14 34	17 23		26 <b>—</b>	35 —	5 50	6 –	4.50	5 75	1 30	
13	Pripwalf	115 50	13 06	16	117 - 20	17 63	26 —	30 —	5 50	5 75		8 13	1 40	
14	Rathenow	14 98	13 40	1317	17 39		25	40 —	4 83	4 05		5 50	1 20	
15	Neu-Ruppin	16	13 53	115 00	17.49	35 —	35 —	50 —	5 04	5 08		0 70	1 35	1 15 1 20
16	Schwedt	15/76	13 93	115	17,79	33 33	25 —	40 —	5 56	5 57		8 73 7 50	1 40	
17	Spandau	15 38	13 50	14 23	18 50	35 —	$\begin{vmatrix} 28 - \\ 33 - \end{vmatrix}$	45	7 17	5 50		7 50	1 55	1 10
18	Strausberg	10 33	14 27	17 11	18,78	22 —	33 —	36 —	4 -	6 65	106	967	1 40	1 10
19	Teltow				17 30		30 —	50 — 50 —	9 50	6 57		$\begin{vmatrix} 9 \\ - \end{vmatrix}$	1 45 1 20	
20	Templin	15 50					25 —	190 —	4 50 5 33	$\begin{array}{ c c c c c c c c c c c c c c c c c c c$	4 -	388		11
21	Treuenbrießen		13 50		1766		40	50 —			2	3 50	1 20	
22	Wittstod 5	15	1230	1 4 00	15 69 16 35	26 50	95	38 —	6 08 4 71	4 72	3-	7 14		
23							4.)	100,—						1 217
	Durchschnitt	115 37	13 35	14 8	3 <b> 17</b>  53			<b> -</b>	5 91	5 21		7 45	<b> -</b>  -	<del> </del>

Potsbam, ben 12. September 1893.

209. Rach weifung
bes Monatsdurchschnitts ber gezahlten höchsten Tagespreise einschließlich 5% Aufschlag im Monat August 1893
in ben Hauptmarktorten bes Regierungs-Bezirks Potsbam.

Laufende Rummer.	Es fosteten je 50 Kilogramm.	Beesfow für Kreis Bees: fow: Storfow. M.   Pf.	Bran: denburg und Kreis West:	Lucen: walbe für Rreis Jüter: bog: Lucen: walbe. M.   Bf.	Berles berg für Kreis Wests Prignis.		Preng: lau für die Rreise Preng: lau und Templin. M. Bf.	für Rreis Anger: münde.	Wittstod für Kreis Oft: Prignis. W.  Pf.	Bemerfungen.
1. 2. 3.	Hafer Heu Richtstroh Potst	9 24 2 63 —————	990 465 262,5 12. ©	9 69 4 73 2 63 eptember	4 76 2 97	4 75	3 41	 9 33 4 59 2 92	1 84 2 02	Für die Kreise Oberbarnim, Rieberbarnim, Dithavelland und Teltow sowie für Stadt Spandau gilt Berlin als Hauptmarftort. erungs-Präsident.

Preise im Monat August 1893.

Urtifel			£ a	benp	reise	in de	n les	ten T	agen	bes	Mon	ats	
fostet je 1 Rilogramm					Es	foste	t je	1 Ril	ogran	nm.			
a de liid	Ein	D	teht	(S)	rite	ens	Bc Bc		Sava	3ava:	Raffee		cfig.
Coweine- fielich Kalbfleisch Hammelfielich Speck	Edpod Eier.	Meizen Dr. 1.	Reggen Rr. 1.	Granpe	Grüße	Buchmeigen- grüße	Safergrüße	Girle	Meis, 30	in (	gelber gebr. hnen	Speifefal3	Schweine:
M. Bi. M. Pf. M. Pf. M. Bi. M. Vi	M. Pf.	M. Pf	M. Pf.	M. Pf	M. Ff	M. Pf	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf	M. Pf	N. Pf.
$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	3 90 - 3 01 - 3 05 - 4 3 20 - 4 3 18 - 3 60 - 3 80 - 3 60	- 25 - 30 - 26 - 35 - 30 - 26 - 28 - 30 - 34 - 28 - 32 - 28 - 30 - 35 - 30	- 20 - 25 - 27 - 30 - 25 - 24 - 24 - 22 - 28 - 28 - 26 - 23 - 24 - 26 - 24 - 26 - 24 - 26 - 24 - 26 - 24	- 50 - 40 - 50 - 40 - 50 - 50 - 50 - 45 - 50 - 40 - 40 - 50 - 40 - 50 - 40 - 50	- 30 - 40 - 45 - 40 - 50 - 40 - 40 - 45 - 32 - 40 - 45 - 40 - 45 - 40 - 45	- 45 - 40 - 50 - 40 - 60 - 40 - 40 - 50 - 50 - 50 - 50 - 50 - 50 - 50 - 5	- 80 - 45 - 50 60 - 70 - 60 - 50 - 50 - 50 - 50 - 50 - 50 - 50 - 5	- 60 - 40 - 50 - 50 - 50 - 40 - 36 - 40 - 50 - 50 - 50 - 50 - 50 - 50 - 50 - 50 - 50	- 60 - 60 - 45 - 50 - 50 - 50 - 60 - 65 - 60 - 60 - 60 - 60 - 50	2 80 2 80 3 60 2 60 3 20 2 80 3 — 3 20 3 60 3 40 3 20 3 65 3 40 2 80 3 10	3 60 3 60 3 60 3 60 3 60 3 60 3 60 3 60	- 20 - 20	1 60 1 50 1 60 1 40 1 80 1 60 1 80 1 60 1 80 1 60 1 80 1 60 1 80 1 60 1 80 1 60 1 80 1 60 1 60 1 60 1 60 1 60 1 60 1 60 1 6
$\begin{bmatrix} 1 & 40 & 1 & 45 & 1 & 40 & 1 & 75 & 2 & -1 \\ 1 & 20 & 1 & -1 & 1 & -1 & 1 & 60 & 2 & 40 \end{bmatrix}$	3 25	-50 $-40$	$-40 \\ -30$	-50 $-60$	$-40 \\ -80$	-50 $-60$	$-60 \\ -80$	$-\frac{60}{50}$	$-60 \\ -60$	3 60 3 40	$\frac{380}{360}$	$-\frac{20}{20}$	
$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	3 20 3 14 3 57	$-\frac{30}{26}$ $-\frac{26}{20}$	-24 $-22$ $-18$	$ \begin{array}{r}     -50 \\     -40 \\     -35 \end{array} $	$-\frac{40}{27}$	-40 $-50$ $-35$	-50 $-50$ $-50$	-36 $-60$ $-40$	-50 $-50$ $-60$	$\frac{380}{280}$	$   \begin{array}{r}     3 60 \\     4 - \\     3 60 \\     3 75   \end{array} $	-20	$\frac{160}{180}$
													- 2

Der Regierungs-Brafident.

## Bekanntmachung, betreff. die Winterschonzeit, das Verbot des Lachsfanges mit Zug: und Treib: Neten, fowie das Berbot des Arebsfanges.

Auf die folgenden Bestimmungen ber Aller= bochften Berordnung jur Ausführung bes Kifcherei-Befeges vom 8. August 1887 wird hierdurch bingemiesen.

In den nachbenannten Gemässern: a. in der Nuthe von Saarmund an aufwarte, b. in ber Rieplit von Buchholz bei Treuenbriegen an aufwarts, c. in der muffen in den benannten nicht gefchloffenen Bemaffern Plane von Golzow an aufwärts, d. in bem Belziger, Baiper und Fredersdorfer Bach im Kreise Zauch-Belgig, beseitigten ftandigen Fischerei-Borrichtungen e. in bem Boigenburger Strom, ber Quillow und ber hinweggeraumt ober abgestellt fein. (§ 9.) Beede in den Kreisen Templin und Prenglau ift ber 15. Oftober Morgens 6 Uhr bis 14. Dezember Abends nicht geschloffenen Gewässern verboten. 6 Uhr (Winterschonzeit) nur mit ausdrücklicher

Genehmigung des Unterzeichneten gestattet. (§ 3 **N** 2.)

Die Lache: Kischerei mit Aug: und Treib: Reten ift in ber Elbe a. auf ber Strede unterhalb ber Eisenbabnbrude bei Wittenberge in ber Zeit vom 15. September bis 15. Dezember einschließlich, b. auf ber Strede oberhalb ber Gifenbahnbrude bei Bittenberge in der Zeit vom 1. Oftober bis 31. Dezember

einschließlich verboten. (§ 3 Nº 4.) Während der Dauer der Winterschonzeit bie burch bas Fischereigeset vom 30. Mai 1874 nicht

In ber Zeit vom 1. November bis 31. Mai Betrieb der Fischerei mahrend ber Beit vom einschließlich ift ber Fang von Rrebsen in allen

Belangen Rrebse mabrend ber angeordneten Schon-

zeit lebend in die Gewalt des Fischers, so find dieselben sepes über die Polizei-Verwaltung vom 11. Marz 1850 mit der zu ihrer Erhaltung erforderlichen Borsicht sofort (G. S. S. 265) wird hierdurch im Anschluß an die

wieber in das Waffer zu segen. (§ 10.)

Zuwiderhandlungen gegen die vorstehenden Borsichriften werden, soweit dieselben nicht den Strafsbestimmungen des Fischereigesets oder des Strafgesets buches für das Deutsche Reich unterliegen, mit Geldstrafe bis ju 150 Mark oder haft bestraft.

Potebam, ben 5. September 1893.

Der Regierungs-Prafident.

Bekanntmachungen ber Königlichen Regierung.

16. Auf Grund des § 26 des Regulativs über die Ausbildung, Prüfung und Anstellung für die unteren Stellen des Forstdienstes in Berbindung mit dem Militärdienst im Jägercorps vom 1. Februar 1887 werden bei den Königlichen Regierungen zu Danzig, Potsdam, Frankfurt, Stettin, Stralsund, Breslau, Liegnis, Oppeln, Magdeburg, Merseburg, Stade, Wiesdaden und Coblenz neue Notirungen der forsversorgungsberechtigten Jäger der Klasse A. die auf Weiteres dergestalt ausgeschlossen, daß bei den genannten Behörden nur Melsdungen solcher Jäger angenommen werden dürsen, welche zur Zeit der Ausstellung des Forstversorgungssicheines mindestens 2 Jahre im Königlichen Forstdienste des betreffenden Bezirks beschäftigt sind.

Berlin, ben 21. August 1893. Der Minister für Candwirthschaft, Domanen und Forsten. 3m Auftrage. gez. Schulb.

III. 12305.

Borstehende Bestimmung wird hiermit zur Kenntniß gebracht. Potsbam, ben 7. September 1893. Königliche Regierung.

3ahlungen aus Domainen- nnd Forstveräußerungen und Ablösungen.

17. Unter Bezugnahme auf die Amteblatte-Bestanntmachungen vom  $\frac{9.}{16.}$  September  $\frac{1885}{1892}$  — Amtestatt Stüd  $\frac{38}{39}$  S.  $\frac{348}{403}$  — wird im Interesse der

blatt Stud 38 S. 348
blatt Stud 39 S. 403 — wird im Interesse ber Betheiligten wiederholt darauf hingewiesen, daß die Einzahlungen aus Domanen- und Forst-Beraußerungs-, sowie Ablösungs-Geschäften ohne Unterschied des Betrages an die Regierungs-Sauwtfasse bierselbft unmittel-

fowie Ablösungs-Geschäften ohne Unterschied bes Betrages an die Regierungs-Sauptkasse hierselbst unmittels
bar zu ersolgen haben und derartige Zahlungen ausnahmsweise nur dann bei einer Spezialkasse stattsinden
dürsen, wenn dies auf besonderen Antrag des Zahlungspflichtigen von uns ausdrücklich genehmigt worden ist.

Potedam, ben 7. September 1893.

Rönigliche Regierung, Abtheilung für birefte Steuern, Domanen und Forften.

Bekanntmachungen des Königlichen Polizei: Prafidiums zu Berlin. Volizei: Berordnung.

87. Auf Grund der §§ 143 und 144 des Gesets = = Rartoffeln über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli = 1 Klgr. Rindsleisch v. d. Keule 1883 (G.=S. S. 195 ff.) und der §§ 5 ff. des Ge= = 1 = = (Bauchsleisch

setes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 (G.=S. S. 265) wird hierdurch im Anschluß an die Polizei-Verordnung vom 3. Juli 1893, betreffend Desinfektion bei anstedenden Krankheiten z., nach Zustimmung des Gemeindevorstandes für den Stadtkreis Berlin Kolgendes verordnet:

§ 1. Die Benutung von öffentlichen Fuhrwerfen (Lohnwagen, Droschfen, Dmnibus, Pferdebahnen, Eisensbahnen) und von öffentlichen Wasserzeugen zum Transport von Chöleras, Podens, Darms, Fleds und Rückfall-Typhus, Diphtheries, Ruhrs, Scharlachs und Masern-Kranken, sowie von Choleraverdächtigen ist verboten.

§ 2. Wer diese Borschriften übertritt, wird, sofern nicht durch die Zuwiderhandlung die im § 327 bes R.-Str.-B.-B. vorgesehene höhere Strafe verwirft ift, mit Gelbstrase bis zu 30 Mark, an deren Stelle im Unvermögensfalle eine Haftstrafe bis zu 10 Tagen tritt, bestraft.

§ 3. Diese Polizei-Berordnung tritt mit dem Tage ihrer Berkundigung in Kraft.

Berlin, ben 26. August 1893.

Der Polizei-Prafibent. In Bertretung: Friedheim. Berliner und Charlottenburger Preise im Monat Anguft 1893.

18. A. Engros-Marktpreise im Monatsburchschnitt. In Berlin:

für	100	Klgr.	Weizen	(gut)	16	Marf	27	9)f.,
· =	=	5	bo.	(mittel)	15	=	76	5
=	=	=	bo.	(gering)	15	=	27	2
=	=	=	Roggen	(gut)	13	3	95	=
=	=	=	bo.	(mittel)	13	=	54	=
=	=	=	bo.	(gering)	13	=	14	=
=	=	=	Gerfte	(gut)	16	=	73	=
=	=	•	bo.	(mittel)	15	3	65	=
=	=	=	bo.	(gering)	14	=	62	=
=	5	=	Hafer	(gut)	18	=	53	=
=	=	=	bo.	(mittel)	17	5	68	*
=	5	=	bo.	(gering)	16	=	86	=
=	=	=	Erbsen	(gut)	19	=	05	=
=	=	=	bo.	(mittel)	17	=	81	=
=	=	=	bo.	(gering)	16	=	58	5
=	=	=	Richtstro	b	5		95	=
=	-	=	Heu	7	8	<b>s</b> ·	14	=
			rdidn	itt ber	böchfte	n 93		iner

Monates Durchichnitt der höchten Berliner Tagespreise einfchließlich 5% Aufschlag für 50 Klgr.

5afer Stroh Heu im Monat August 9,94 Mf., 3,33 Mf., 5,11 Mf. B. Detail=Marktpreise im Monatsburchschnitt.

1) In Berlin:

für 100 Klgr. Erbsen (gelbez. Rochen) 32 Mark — Pf.,

" " Epeisebohnen (weiße) 35 " — "

" " " Vinsen 54 " 56 "

" " " Rartoffeln 9 " 06 "

" 1 Klgr. Rindsleisch v. d. Keule 1 " 40 "

" 1 " " (Bauchsleisch) 1 " 10 "

für	1	Klar.	Schweinefleisch	1	Marf	29	Pf.,
· =	1	=	Ralbfleisch .	1	=	24	=
=	1	=	Sammelfleisch	1	=	20	=
=	1	=	Sped (geräuchert)	1	=	50	=
=	1	=	Egbutter	2	=	30	=
-			f Eier	3	=	08	=
	•	· • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	2) In Charlottenbu	_		•	-
für	10	n 616	r. Erbsen (gelbez. Rochen)			_	91.,
=		· stig	Speisebohnen (weiße)	35	#Mutt	_	<i>3</i> /1·/
			Linsen	50			
=			- · •	7		07	
=			Rartoffeln		*	40	=
=		_	Rindfleisch v. d. Keule	1	=		=
=	1	=	(Bauchfleisch)	1	=	10	=
=	1	=	Schweinefleisch	1	=	50	=
=	1		Ralbfleisch	1	=	40	=
=	1	=	Hammelfleisch	1	=	20	2
=	1	=	Sped (geräuchert)	1	=	60	=
=	1	=	Egbutter	2	=	40	=
=			f Eier	3	=	32	
		C. La	benpreise in ben leg!	ter	ı Tag	e n	
		1	des Monats August 1	.89	93:		
			1) In Berlin:				
für	1	Klgr.	Weizenmehl No 1			30	Pf.,
	1	5	Roggenmehl No 1			30	= =
=	1	=	Gerstengraupe			40	=
=	1	=	Gerstengrüße			38	=
=	ī	=	Buchweizengrüße			40	=
=	1	,	Sirfe		,	40	=
-	1	-	Reis (Java)			55	=
_	1	٠,	Java=Kaffee (mittler)	2	Mark		_
	1		= (gelb in	~	Diani	•0	-
-	•	-	gebr. Bohnen)	3	_	71	_
_	4	_		J	=	20	=
=	1	=	Speisesalz	. 4			=
=	1	=	Schweineschmalz (hiesiges)	, 1	. =	60	=
c#	_	6.1	2) In Charlottenbu	rg	<b>;</b> :	0.4	o4 e
für	1	Klgr.	Weizenmehl No 1			34	Pf.
=	1	=	Roggenmehl N 1			28	*
=	1	=	Gerstengraupe			37	=
=	1	=	Gerftengrüße			44	=
=	1	=	Buchweizengrüße			40	=
=	1	=	Hirse			42	=
=	1	=	Reis (Java)			61	=
=	1	=	Java=Raffee (mittler)	2	Marf	25	=
=	1	=	Java=Raffee (gelb in				
			gebr. Bohnen)	3	*		=
=	1	\$	Speisesalz			20	=
=	1	=	Schweineschmalz (hiefiges)	)	1 =	37	=
			ben 8. September 1893		-		-
	n R	nialid	es Polizei-Prafidium. E	rftø	Mhthe	iInn	α.
	J. V		Betanntmach 1			* * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	ω.
00		11		6 SI	. N	٠ه	4

Unter ber Bezeichnung "ber Talisman" wird von einem gewissen A. Muller in hamburg für eine "Talisman electric hygiean Chain Company-London W. C." eine ben früheren Gichtfetten abnliche "eleftrische Beilfette" als Beilmittel gegen Gicht, Rheumatismus, sowie alle Arten Rervenleiden (nervoler Ropf- und Bahnichmerz, Schlaflofigfeit, Schwache- Baarzahlung aber bei ber Staatsschulbenjuftanbe), ferner Afthma, Blutarmuth, Blutftodungen Zilgungskaffe am 18. Geptember, bei ben

(falte Rufe und Sanbe), Nierenleiben, Schwerborigfeit, Magen= und herzfrantheiten zc. zc. angepriefen. Der Apparat, der nur bei Anfeuchtung vermöge seiner Busammensegung wesentlich aus Rupfer= und Zinkbrabt geringe eleftrische Strome entwidelt, befitt bie ibm augeschriebenen Wirfungen nicht. Das Publifum wird baber vor seiner Anschaffung gewarnt.

Gleichzeitig wird bemerkt, bag ber als "Königlicher Gerichtes und Polizei-Chemifer" bezeichnete Chemifer Dr. Bein, von bem ein bem Apparat gunftiges Atteft in ber Reflameschrift abgebruckt ift, nicht Chemifer des hiefigen Polizei-Prafidiums ift.

Berlin, ben 30. August 1893. Der Polizei-Prafibent.

Befanntmadung.

Der bieber im Luftgarten abgehaltene Theil bes Weibnachtsmarktes wird auf Weiteres nach bem Arfonaplag und ben benachbarten Stragen bezw. Plagen verlegt.

Berlin, ben 6. September 1893. Der Polizei-Prafident

### Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober:Postdirektion ju Potsbam.

Befanntmachung.

Die Postagentur mit Telegraphenbetrieb in 49. Neubabelsberg wird jum 1. Oftober b. 3. in ein Postamt III. umgewandelt werben.

Votsbam, den 8. September 1893.

Der Kaiserliche Dber-Voftbirektor.

### Bekanntmachungen ber Königlichen Sauptverwaltung der Staatsiculben.

Befanntmadung. Die am 1. Oftober 1893 fälligen Rinsicheine der Preußischen Staatsschulden werben bei ber Staatsichulben-Tilgungstaffe - W. Taubenftrage 29 bierselbst -, bei ber Reichsbankhauptkasse, sowie bei ben früher zur Einlösung benutten Kassen und Reichsbantanftalten vom 21. b. M. ab eingelöft. Auch werben bie am 1. Oftober 1893 fälligen Binefcheine ber nach unferer Bekanntmachung vom 6. März 1891 mit bem 1. April beffelben Jahres auf unfere Bermaltung übergegangenen Gifenbahn-Prioritäte-Anleihen bei ben vorbezeichneten Kassen, sowie bei ben auf biesen Zinsscheinen vermerften Zahlstellen vom 21 ften b. M. ab eingelöft.

Die Binescheine fint, nach ben einzelnen Schuldgattungen und Werthabschnitten geordnet, ben Ginlofungestellen mit einem Bergeichniß vorzulegen, welches bie Stuchahl und ben Betrag für jeben Berthabschnitt angiebt, aufgerechnet ift und bes Ginliefernben Namen und Wohnung erfichtlich macht.

Wegen Zahlung ber am 1. Oftober fälligen Binfen für bie in bas Staatsichuldbuch eingetragenen Forberungen bemerfen wir, bag bie Bufendung biefer Binfen mittele der Poft fowie ihre Gutschrift auf den Reichsbant-Girofonten der Empfangeberechtigten zwischen bem 18. September und 8. Oftober erfolgt; bie Megierungs: Sauptkaffen am 25. September | gewöhnlich ben Berkehr 1./11. Klasse allein bedienen, ift und bei ben mit ber Unnahme birefter Staatofteuern außerhalb Berlins betrauten Raffen am 2. Oftober beginnt.

Die Staatsschulden-Tilgungsfasse ift für die Zinsjahlungen merktäglich von 9 bis 1 Uhr mit Ausschluß des vorletten Werktages in jedem Monat, am für die erste und zweite Wagenklasse 2 Mark. Kinder, letten Monatstage aber von 11 bis 1 Uhr geöffnet.

Inhaber Preußischer Ronfols machen wir wiederholt auf die durch uns veröffentlichten "Amtlichen Nachrichten über das Preußische Staatsschuldbuch" aufmerk: fam, welche durch jede Buchhandlung für 40 Pfennig oder von dem Berleger J. Guttentag in Berlin durch die Post für 45 Pfennig franko ju beziehen find.

Berlin, ben 2. September 1893.

hauptverwaltung ber Staatsschulden.

#### Bekanntmachungen des Provinzial:Steuer:Direktors.

Befanntmachung. Um 2. Oftober 1893 wird auf bem Grund-13. ftud Röthenerftrage Nr. 28/29 bierfelbft eine vierte Poftzollabsertigungestelle eröffnet werben, bei ber bie Schlugabfertigung ber für Bemohner bes Stadtbezirfs W. (mit Ausnahme ber Bestellbezirfe ber Postämter 8, 56 und 64) und ber Bestellbegirfe ber Postämter SW. 12, 46, 47 und 48 eingehenden zollpflichtigen Pofisendungen, fowie ber Durchgangesendungen nach ben Ortschaften: Friedenau, Großbeeren, Groß-Lichterfelbe, Grunemalt, Mahlow (Bez. Potebam), Mariendorf, Marienfelbe bei Berlin, Rangeborf, Schmargenborf, Schoeneberg bei Berlin, Selchow (Mart), Steglis, Subende, Teltow, Tempelhof, Wilmersdorf bei Berlin und Zehlendorf (Areis Teltow) erfolgen foll.

Berlin, ben 8. Ceptember 1893.

Der Provinzial=Steuer-Direftor.

Bekanntmachungen der Königlichen Cifenbahn:Direktion ju Bromberg. Befanntmachung.

42. Diejenigen Gegenstände, welche von der Belt-Ausstellung in Chicago jurudfommen und von einem burch ben Reichstommiffar ausgefertigten Rudfenbungsnachweis begleitet find, werben auf ben Streden ber Preußischen Staatseisenbahnen und ter Reichsbahnen in Elfaß-Lothringen zur Sälfte der tarifmäßigen Fracht nach ihrem fruberen Ausgangsorte gurud. befordert. In den Frachtbriefen ift zu vermerken, bag die mit benselben aufgegebenen Sendungen burchweg aus Ausftellungsgutern bestehen.

Bromberg, den 27. August 1893. Ronigliche Gisenbahn-Direftion.

Befanntmachung. Bom 20. September b. 3. ab werden in bie Nacht-Schnellzuge 3 und 4 ber Strede Berlin-Eybifuhnen und umgefehrt fur ben Berfehr I./II. Rlaffe Durchgangemagen eingestellt, welche burch bebedte llebergange mit einander verbunden und mit nummerirten Plagen verfeben find. Die Bennen Gefer Bagen, welche für

nach Maggabe ber jur Berfehrsordnung erlaffenen Bujagbestimmungen ber preußischen Staatsbabnen nur gegen Lösung besonderer Platfarten, außer ben eigentlichen Fahrfarten, julaffig. Der Preis einer Platfarte beträgt melde Kahrfarten lofen muffen, baben bie volle Platgebühr zu zahlen. Um den Reisenden die Möglichkeit ju bieten, fich einen bestimmten, von ihnen naber ju be= zeichnenben Plas ju fichern, fintet ein Borverfauf ber Plagfarten ftatt: 1. in Berlin für ben Bug 3 a) im internationalen Reisebureau, Unter den Linden 69, Tage vorber, b) in ber Fahrfarten-Ausgabestelle auf Bahnhof Kriedrichstraße am Reisetage bis eine Stunde por 216= gang bes Buges, 2. in Epbtfuhnen für ben Bug 4 eine Stunde vor Abgang bes Zuges. Auf den Zwischenftationen find für beibe Buge die Platfarten bei einem Bugbeamten ju lofen. Durch bas Belegen eines nummerirten Plates wird ein Univruch auf benfelben nicht erworben. Näberes ift bei ben Babnbofsvorftanben ber Strede Berlin Epbtfubnen ju erfahren.

Bromberg, den 10. September 1893. Königliche Gisenbahn-Direktion.

## Bekanntmachungen der Königlichen Gisenbahn:Direktion ju Magdeburg.

Sonderzüge. jur Magdeburger Messe am Sonntag ben 17. und

24. September d. 3. Sinfahrt: Berlin Potedamer Bbf. ab 540 Bm.

Potsbam . . . . . . . . . 6 13 Magbeburg . . . . . . an 836

Rudfahrt: Magdeburg . . . . . . ab 1000 Abends. Berlin Potsbamer Bbf. an 1 10 Rachts.

Fahrfarten, welche jur Rückfahrt außer zu dem Sonderzuge auch zu allen fahrplanmäßigen Personenjugen — ausschließlich ber Schnellzuge — innerhalb 3 Tagen — ben Lösungstag mitgerechnet — ab Magdeburg berechtigen, fonnen bis jum Abgange ber Züge in Berlin und Potsbam zum Preise von 6,00 M. in II. und von 4,00 M. in III. Klaffe gelöft werden.

Rinder unter 10 Jahren genießen die übliche Preisermäßigung. Auf ber Rudfahrt ift einmalige Kahrtunterbrechung gestattet. Freigepäck wird nicht gewährt.

Berlin, ben 7. September 1893. Königliches Gisenbahn-Betriebsamt. (Berlin--Magbeburg.)

# Bekanntmachungen der Areisausschuffe.

Befanntmachung. In unserer Befanntmachung vom 16. August

1893 — Umteblatt Seite 364 — muß es bezüglich ber unter 1-6 aufgeführten Grundstude in ber Spalte "fünftige Gutebezirfe"

beißen ftatt Gemeindebegirf Deng

"Gemeindebezirf Alt-Globsom". Neu-Ruppin, ben 1. September 1893. Der Kreis-Ausschuß.

Perfonaldronik.

ftorbenen fruberen Gemeindevorstebere Lausmann in find als Dberlehrer am Gymnafium ju Groß-Lichter-Bornftedt ber Bemeinde-Borfteber Riet ebendafelbft felbe angestellt worden. jum Amtevorfteber-Stellvertreter bee Amtebegirfe XXIV. Perfonalveranderungen im Begirfe ber Raifer-— Bornstebt — ernannt worden.

Der bisberige Prediger Carl Frang Otto Papen = brod ju Jaftrow ift jum Diafonus an ber St. Ratharinen-Rirche und Mitfrupprediger an der St. Pauli= Rirche zu Brandenburg a. S., sowie zum Kompaftor bei ben Evangelischen Gemeinden zu Buft und Prüste, Didzese Reuftadt-Brandenburg, bestellt worden.

Der bisberige Diakonus Carl Martin Theodor Charles Reibhardt ift jum Archidiakonus an ber St. Ratharinen-Rirche und Mitfruhprediger an ber St. Pauli-Rirche ju Brandenburg a. S., fowie jum Pfarrer bei ben evangelischen Gemeinden ju Buft und Brugfe, Diozese Reuftadt : Brandenburg, bestellt worben.

Der bisherige hilfsprediger Franz Ferbinand Emil hoener ift jum Diafonus bei ber evangelischen Gemeinde in Lichtenberg, Diozese Berlin-Land I., beftellt worden.

Der bisherige hilfsprediger Karl Wilhelm Kerbinand Ernft Richter ift jum Diafonus ber Parochie Mariendorf, Diozese Coln-Land II., beftellt worden.

Der bisherige Predigtamts-Kandibat Johannes sonpfarrer in Potsbam ernannt worden.

Der Schulamtstanbidat Dr. Leo Kernbach ift als Realicule ebendaselbit überwiesen worden.

Die Schulamtsfandibaten Dr. Sugo Lebm= 3m Kreise Oft-havelland ift an Stelle des ver- grübner, Johannes Rühle und Max Bienengraber

liden Dber Doftbireftion in Berlin.

Im Laufe bes Monats August find

ernannt: jum Postinspector ber Ober-Postdireftiones secretair Siegert, jum Dber-Postdireftionssecretair ber Poffecretair Reodor Riebel, jum Dber-Poftaffistenten ber Poftaffistent Gens;

etatsmäßig angestellt: als Postjecretair bie Postpraftifanten Berg, Binhold, Fuchs, Deg, Rlatte, Sensfuß, ale Postaffiftenten Die Poftaffiftenten Göthert, Road, Paul Schult, Staab, Szartowicz;

verfest von Berlin: Die Poffecretaire Pafc nach Stadtfulga, Reinide nach Schmerin (Medlb.), Poft-

assistent Schittner nach Neuwied; nach Berlin: Die Postsecretaire Johannes Gark aus Constantinopel, Mar Schmidt aus Perleberg; in den Ruhestand verfett: Poffecretair Durfelen; in den Rubestand getreten: Dber-Telegraphenaffistent 3. G. Richter;

geftorben: Bureauaffiftent Mabnte.

Personal=Beanderung im Bezirke der König= liden Gifenbahn-Direftion ju Berlin.

Der Ronigliche Gifenbabn-Stations-Affiftent Ruchs Regler ift jum Divifionepfarrer und zweiten Garni- in Berlin (Bezirf ber Roniglichen Gifenbahn-Direktion ju Berlin) ift jum Königlichen Eisenbahn-Güter-Erpedienten ernannt und bem Königlichen Gifenbahn-Dberlebrer in Berlin angestellt und ber 7. ftabtifchen Betriebsamte (Berlin-Sommerfelb) in Berlin jugetheilt morben.

	Aus	<u> </u>	ändern aus dem Ne	ichegebiete.	
if. Dec.	Name und Stand	Alter und heimath	Grund ber	Behörbe, welche bie Ausweisung	Datum bes - Ausweisungs:
Lauf.	DEA MITE	gewiesenen.	Bestrafung.	beschloffen hat.	Befchluffes
1.	2.	3.	4.	5	6.
2	henri Chanfigaud Pastetenbäcker, Emil Cherpillod,	, geboren am 12. Sep- tember 1870 zu St. Julien, Departement Charente, ortsangehö- rig zu St. Jean b'Angely, Departement Charente,		Röniglich baperische Polizei-Direktion München,	31. Juli 1893. 4. August
	Tagner,	1853 ju Cherbres, Kanton Baabt, fdweis zerischer Staatsanges höriger,		Prafibentzu Colmar,	1893.
3	Wilhelm Hartig, Bädergefelle,	geboren am 6. Februar 1842 zu Oberrochlis, Bezirf Starkenbach, Böhmen, ortsangehörig zu Rochlis ebendas.,		Königlich fächsische Kreishautmannp= schaft Baupen,	11. Februar 1893.

Lauf. Dr.	Rame und Stand bes Ausg	Alter und heimath	Grund der Bestrafung	Behörbe, welche die Answeisung beschlossen hat.	Datum bes Ausweifungs: Beschinses.
1.	2.	3.	4.	<b>5</b> .	6.
4	Albert Jenton, Rommissionar,	geboren am 19. Juli 1870 ju Paris, fran- zöfischer Staatsange- höriger,		Raiserlicher Bezirfe- Präfitent zu Colmar,	9. August 1893.
5	Josef Constanz Lamboley, Shuhmacher,	geboren am 28. April 1849 zu Ferbrupt, Franfreich, franzöfis icher Staatsangeborig.,		derfelbe,	12. August 1893.
6	Andreas Prazak, Schlosser,	geboren am 27. September 1872 zu Thomasroith, Bezirf Bod-labrud, Oberöfterreich, ortsangehörig zu Klabava, Bezirf Pilsen, Böhmen,	Candftreichen,	Königlich haverische Polizei-Direfrion Rünchen,	3. Auguft 1893.
7	Jpig Naport, Bäcker,	geboren am 10. August 1869 zu Warschau, ruffischer Staatsange- boriger,		Großberzoglich bessie sches Kreisamt Gießen,	14. August 1893.
. 8	Rarl Wilfe, Bader,		Lanbftreichen u. Betteln,	Großberzoglich Babis scher Landeskommiss jar zu Freiburg,	

# Amtsblatt

# der Königlichen Megierung zu Potsbam und der Ktadt Berlin.

Stück 38.

Den 22. September

1893.

#### Bekanntmachungen der Königl. Ministerien. Befanntmachung.

Auf Grund bes § 74 ber Betriebsordnung für Die Haupteisenbahnen Deutschlands vom 5. Juli 1892 ift mit Buftimmung bes Reiche Gifenbahn-Umtes bie Anwendung ber Babnordnung fur die Nebeneisenbahnen Deutschlands vom 5. Juli 1892 - veröffentlicht in Nummer 36 bes Reichsgesethblattes vom 5. Juli 1892 - auf die Gifenbahn von Schonholz nach Cremmen von ber Eröffnung bes Beiriebes auf ben einzelnen Streden ab von mir genehmigt worden. Die in Bemäßheit bes § 43 biefer Bahnordnung gur Aufrecht= erhaltung ber Ordnung innerhalb bes Bahngebietes und bei ber Beforberung von Versonen und Sachen in Ergangung bes § 44 ber Bahnordnung zu erlaffenben Anordnung ber Bahnverwaltung merben burch Ausbang in ben Warteraumen nach Maggabe bes § 46 ber Babn= ordnung befannt gemacht werben.

Berlin, ben 15. September 1893.

Der Minister ber öffentlichen Arbeiten.

# Befanntmachungen bes Röniglichen Ober: Prafibenten.

Anbringung von Blechtafeln mit aufgebrudter Anweifung gur

Bieberbelebung Ertruntener.

22. Um die Kenninis ber zur Bieberbelebung Ertrunkener geeigneten Maßregeln in möglichst weiten Kreisen zu verbreiten, hat der Borstand des Deutschen Samariter-Bereins eine durch Zeichnungen erläuterte Anweisung zusammenstellen und auf Blechtafeln übers drucken lassen, die er unentgeltlich an die Eigenthümer und Führer aller Preußischen Sees, Fluße und Binnensschiffe abzugeben bereit ift, welche in der Empfangs-Bescheinigung sich zur Anheftung der Tafeln auf ihren Schiffen verpflichten.

Indem ich Borftebendes jur Kenntniß der Betheisligten bringe, bemerke ich, daß die nachstebenden Beshörden jur Bertheilung biefer Tafeln auserseben find:

1) das Polizei-Schifffahrte-Bureau zu Berlin, Probftftrage N 8,

2) die Königliche Polizei-Direktion zu Charlottenburg,

3) bie fammtlichen Koniglichen Landrathe-Aemter ber Proving,

4) Die Konigliche Polizei Direftion ju Potebam,

5) sowie die Polizei-Berwaltungen zu Brandenburg, Spandau, Erossen, Franksurt a. D., Cuffrin und Landsberg a. 2B.

Potsbam, ben 8. September 1893.

Der Ober-Prafitent, Staatsminifter von Achenbach.

Bekanntmachungen bes Königlichen Regierungs-Präfidenten. 205. Auf Grund bes § 100 e. No 3 ber Reichsgewerbeordnung bestimme ich hiermit für den Bezirfber Innung: Bund der Maurer- und Zimmermeister zu Belzig:

daß Arbeitgeber, obwohl sie ein in der Innung vertretenes Gewerbe betreiben und selbst zur Aufnahme in die Innung fähig sein würden, gleichwohl der Innung nicht angehören, vom 1. Januar 1894 ab Lehrlinge nicht mehr annehmen durfen.

Es wird bies mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Bezirk der Innung den Kreis Zauch-Belzig — ausschließlich den Bezirk der Lehniner Baugewerks-Innung — umfaßt.

Potsbam, ben 14. September 1893.

Der Regierungs: Prafident. Befanntmadung.

206. Mit Bezugnahme auf die Bekanntmachung, betreffend die Einrichtung von Controlstationen zur gesundheitlichen Ueberwachung des Schiffsahrtsverkehrs vom 1. d. M., Extrablatt zum Amteblatt Seite 369 wird bekannt gemacht, daß der Diensbetrieb auf den Controlstationen Eberswalde und Fürstenwalde die auf Beiteres eingestellt worden ist. Die Controlstation Potsdam, deren Revisionskellen sich jest an der Redliger Brücke und auf dem Doffmann'schen Grundstücke nahe der Glienicker Brücke befinden, bleibt zunächst noch besteben.

Potsbam, den 16. September 1893. Der Regierungs-Präsident.

Graf Hue de Grais. **Polizei:Berordnung.** 

207. Auf Grund ber §§ 6, 12 und 15 bes Gesfetes über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 (Gef. S. S. 265) und ber §§ 137 und 139 bes Landesverwaltungsgesets vom 30. Juli 1883 (Gef. S. S. 195) wird für den Umfang des Regierungsbezirks Potsdam mit Zustimmung des Bezirksausschusses Folsgendes verordnet:

Einziger Paragraph.
Die Polizeiverordnung vom 7. September 1892
— Extrablatt zum Amteblatt vom 9. September 1892
Seite 375 — über das Berlaffen von Eisenbahnzügen durch choleraverdächtige Reisende wird hierdurch aufgehoben.
Potsdam, den 20. September 1893.

Der RegierungesPrafibent. In Bertretung: Lucanus.

#### Reglement

über bie Ausführung ber Bahlen jum haufe ber Abgeordneten für ben Umfang ber Monarchie mit Ausnahme ber hobenzollernschen

208. Unter Aufhebung bes Reglements vom 4ten September 1882 werden jur Ausführung ber Berordnung vom 30. Mai 1849, bes Gefetes vom 11 ten Mary 1869, bes § 2 bes Gefeges vom 23. Juni 1876, des § 10 bes Gesets vom 18. Kebruar 1891 und bes Befetes, betreffend Menberung bes Bahiverfabrens, vom 29. Juni 1893 für ben Umfang ber Monarchie mit Ausnahme ber hobenzollernschen Canbe bie folgenden naberen Bestimmungen getroffen.

#### I. Babl ber Babimanner.

§ 1. Die Landrathe oder, im Falle bes § 6 ber Berordnung vom 30. Mai 1849, die Gemeinde-Berwaltungsbehörden, haben die Aufftellung ber Urmablerlisten zu veranlaffen (§ 15 der Berordnung).

Dieselben Behörden haben gleichzeitig die Urwahl-Bezirke (§§ 5 6 7 ber Berordnung) abzugrenzen und bie Bahl ber auf jeben berfelben fallenben Bablmanner

(\$\$ 4 6 7 ber Berordnung) festzuseten.

Die Bahl ber Wahlmanner bes Urmahl-Bezirfs und dessen allgemeine Abgrenzung ift auf der Urwählerlifte (§ 3 bes Reglements) anzugeben.

\$ 2. Rein Urmahl-Bezirf barf weniger als 750

und mehr ale 1749 Seelen umfaffen.

Bei Berechnung der Seelenzahl sind die zum aktiven heere gehörigen Militairpersonen ber Civil= bevölferung bingugablen.

Maßgebend ift die bei der letten allgemeinen Bolfegablung ermittelte orteanwesende Bevolferung.

Wird banach bei ber Bilbung ber Urmahl-Bezirke die Zusammenlegung von Gemeinden (Orts: Rommunen, selbstftanbigen Gutebezirfen u. f. w.) aus verschiedenen Amtsbezirken ber im § 1 bes Reglements bezeichneten Behörden erforderlich, fo find hieruber bie naberen Anordnungen burch bie nachft bobere Bermaltungsbeborbe zu treffen.

Die Bewohner der von ihrem Hauptlande ge= trennt liegenden Gebietstheile muffen, soweit fie in fich feinen Urwahl-Bezirf bilden können, mit nächstgelegenen Gemeinden ihres hauptlandes jusammengelegt werben.

Sonft muß jeder Urmahl-Bezirk ein möglichft jusammenhangenbes und abgerundetes Banges bilben.

§ 3. Die Aufstellung der Urwählerlifte liegt ber Gemeinde-Berwaltungsbeborbe (in felbstftanbigen Gutsbegirfen dem Gutevorfteber) ob. In Gemeinden, Die in mehrere Urmahl-Begirke getheilt find, erfolgt die Aufftellung ber Urmablerliften nach ben einzelnen Bezirken.

Bei febem einzelnen Namen ift ber Betrag ber bireften Staatsfleuern (Einfommensteuer, Gewerbesteuer einschließlich ber Betriebefteuer, Grund= und Gebaude= fleuer) anzugeben, den der Urmabler in der Gemeinde ober in dem aus mehreren Gemeinden zusammengesetten Reflamationen erhoben ober Die erhobenen erledigt find. Urmahl-Bezirke zu entrichten hat.

Steuerbetrag nicht nur auf bie bann noch jur Bebung gelangenben bireften Staatsfleuern (Einfommen- nebft Erganzungesteuer und Gewerbesteuer für den Gewerbebetrieb im Umberziehen), sondern auch auf die direften Gemeinde-, Kreis- und Provinzialfteuern - in ber Proving Beffen-Naffau auch Bezirkefteuern -, welche ber Urmabler zu entrichten bat. Dabei treten an Orten, mo birefte Gemeindefteuern nicht erhoben werben, an beren Stelle bie vom Staate veranlagte Grund-, Bebaube= und Gemerbefteuer.

Direfte Steuern, welche außerhalb ber Gemeinde ober bes aus mehreren Gemeinden gufammengefesten Urmabl-Begirfes in Breufien gu entrichten find, fommen auf Antrag bes betreffenden Urwählers mit jur Anrechnung, wenn ihr Betrag ber mit Aufftellung ber Urmählerlifte betrauten Beborbe späteftene innerhalb ber in § 4 bes Reglemente vorgeschriebenen Einspruchefrist glaubwürdig nachgewiesen wird.

Rur febe nicht jur Staatseinkommenfleuer veranlagte Person ift an Stelle biefer Steuer ein Betrag von brei Mark jum Ansat zu bringen. Dies bat auch in bem Kalle ju gescheben, bag fur einen solchen Urmabler eine andere, von ibm zu entrichtende birefte Staats ober Bemeinbesteuer anzurechnen ift.

In helgoland ift nur die dort jur hebung fommende Einfommensteuer in Anrechnung ju bringen.

§ 4. Die Urmablerlifte ift von der Gemeinde-Bermaltungebehörde in jeder Gemeinde (Orte-Rommune, selbstständigem Gutebezirke u. s. w.) drei Tage lang öffentlich auszulegen. Daß und in welchem Lokale bies geschieht, ift beim Beginne ber Auslegung in ortsüblicher Beife befannt zu machen.

Innerhalb drei Tagen nach dieser Bekanntmachung fteht es Jedem frei, gegen die Richtigfeit ober Boll-ftanbigfeit der Lifte bei der Behörde, welche die Auslegung bewirft hat, oder bem von diefer zu bezeich= nenben Rommiffar ober ber baju niebergefesten Rommission seine Einwendungen schriftlich anzubringen ober ju Protofoll ju geben.

Die Entscheidung darüber erfolgt in den Städten durch die Gemeinde-Verwaltungsbehörde, auf dem Lande burch ben Landrath, mit der Maggabe, dag dieselbe

im Regierungsbezirf Wiesbaben in ben im § 22 ber Rreisordnung für die Proving Bessen-Rassau vom 7. Juni 1885 (Gefet-Samml. S. 193) aufgeführten Städten,

in ber Proving Sannover in benfenigen Stabten, auf welche bie Sannoversche revidirte Städtes Ordnung vom 24. Juni 1858 (Hannoversche Gefet-Samml. S. 141) Anwendung findet,

ben Gemeinde-Bermaltungsbehörden guftebt.

Die Urmablerliften find mit einer Beideinigung über die nach orteublicher Befanntmachung mabrend brei Tagen erfolgte öffentliche Auslegung, sowie barüber zu verseben, daß innerhalb der Reflamationsfrift feine

Beide Bescheinigungen liegen ber Beborbe ob, Bom 1. April 1895 ab erstreckt sich ber anzusepende welche die Auslegung bewirkt hat. In dem Falle aber,

bag biefer Behorbe nicht auch die Entscheidung über bie betische Ordnung ber Kamiliennamen, bei gleichen Namen Reflamationen zusteht, und folche erhoben werben, bat bas Loos, ben Ausschlag. fie bie Urmabtetliften nur rudfichtlich ber Auslegung ju bescheinigen und sofort nach Ablauf ber Reklamations= frift nebft ben eingegangenen Reflamationen, sowie bem Attefte, baß feine weiteren, ale die beigefügten Reflamationen angebracht find, ber jur Entscheidung über biefelben berufenen Beborbe einzureichen, welche nach Erledigung der Reflamationen die bezügliche Bescheini= gung auszuftellen bat.

§ 5. Nach Auslegung der Urwählerliften wird die Aufftellung der Abtheilungeliften in folgendem Berfahren

Rach Anleitung bes anliegenden Kormulars werben bie Urwähler in der Ordnung verzeichnet, daß mit dem Ramen bes Sochftbesteuerten angefangen mirb, bann berjenige folgt, welcher nachft jenem bie bochften Steuern entrichtet, und fo fort bis ju benjenigen, welche bie geringste Steuer zu zahlen baben. Zulett find biejenigen Urwähler einzutragen, für welche nur ber Betrag von brei Marf an Stelle ber Staatseinfommenfteuer gemäß \$ 3 bes Reglements in Anfat zu bringen ift.

Aledann wird bie Gesammtsumme aller Steuern berechnet, und endlich die Grenze ber Abtheilungen da= burch gefunden, daß man bie Steuersumme ber einzelnen Urwähler so lange jusammenrechnet, bis das erfte und bann bas zweite Drittel ber Gesammtsumme aller Steuern erreicht ift.

Die Urwähler, auf welche bas erfte Drittel fällt, bilben die erfte, biejenigen, auf welche bas zweite Drittel fällt, die zweite, die übrigen die dritte Abtheilung. In die erfte, beziehungsweise zweite Abtheilung gehort auch bersenige, dessen Steuerbetrag nur theilweise in bas erfte, beziehungsweise zweite Dritttheil fallt. Birb bei Bildung ber erften Abtheilung bas erfte Dritttheil hierburch überschritten, so wird bei Bilbung ber beiben folgenden Abtheilungen nur berjenige Theil ber Gesammtfleuer zu Grunde gelegt, welcher nicht von ben Urmahlern ber erften Abtheilung getragen wird, bergestalt, daß biejenigen, welche bie Salfte biefes Reftes ber Gesammtfleuer tragen, die zweite und die übrigen die britte Abtheilung bilben.

Ergiebt sich nach Borstehendem, daß Urwähler, welche zu einer Staatsfleuer nicht veranlagt find, in die zweite oder erfte Abtheilung gelangen murben, fo find dieselben gleichwohl der dritten Abtheilung jugutheilen und die für sie in Ansag gebrachten Steuerbeträge von der für die erfte und zweite Abtheilung berechneten Steuersumme abzuziehen. Diejenigen Urmabler, auf welche bie erfte Salfte ber übrig bleibenben Summe gang oder theilweise entfällt, bilden bann die erfte, die übrigen, nicht zur britten Abtheilung gehörigen Urwähler die zweite Abtheilung.

Rein Bähler kann zwei Abtheilungen zugleich angeboren. Läßt fich bei gleichen Steuerbetragen nicht Bahlvorfieher eine Bescheinigung einzureichen, welche entscheiben, welcher unter mehreren Bablern ju einer bem Protofolle (§ 22 bes Reglements) beigufugen ift. bestimmten Abtheilung zu rechnen ift, so giebt die alpha=

**6**. In Gemeinden, welche für fich einen Urmabl-Begirf bilben, und in Urmabl-Begirfen, welche aus mehreren Bemeinden befteben, wird nur eine Abtheilungslifte angefertigt. 3m ersteren Kalle stellt biefelbe die Gemeinde-Berwaltungsbeborbe, im letteren Kalle In Gemeinben, welche in mehrere ber Landrath auf. Urmahl-Bezirke getheilt find, wird für jeden Urmahl-Begirf eine besondere Abtheilungelifte von ber Bemeinde-Berwaltungsbehörde angefertigt.

S. 7. Die Keststellung ber Abtheilungsliften erfolgt burch bie im § 1 bes Reglemente bezeichneten Beborben.

Dieselben Behörden haben auch bie im 2. Abfat bes § 16 ber Berordnung gedachten Funktionen mahr= zunebmen.

Nach Keststellung ber Abtheilungsgrenzen **§** 8. bleibt für die Reibenfolge ber Urmabler innerbalb ber Abtheilungen biefelbe Ordnung nach den Steuerfagen maßgebend, in welcher die Urmahler bei Aufstellung ber Abtheilungeliste verzeichnet worden find (§ 5 bes Reglemente). Die gleichbesteuerten Urwähler berfelben Abtheilungen und die steuerfreien Urwähler werden alpha= betisch nach Kamiliennamen und bei gleichen Namen burch bas Loos geordnet.

§ 9. In Betreff bes Reflamationeverfahrens gegen bie Abtheilungelifte, inebesondere auch in Betreff ber Auslegung und ber Bescheinigung berfelben, fommen bie Borschriften bes § 4 bes Reglements mit ber Maßgabe zur Anwendung, daß bie öffentliche Auslegung der Abtheilungsliften in dem betreffenden Urmahl-Begirfe, ober boch in bem Gemeinbebegirfe, wenn solcher aus mehreren Urwahl-Bezirken befieht, ftatt= aufinden bat, sowie daß die vorgeschriebenen Bescheini= gungen ber Abtheilungelifte burch biejenige Beborbe ju bewirfen find, welche über die Reflamationen zu ent= scheiben bat.

Nachdem bie Abtheilungelifte durch die Bescheinigung, daß keine Reklamationen gegen diefelbe erhoben ober die erhobenen erledigt sind, abgeschlossen worden, ift febe spätere Aufnahme von Urwählern in biefelbe unterfagt.

Sie ift bemnachft bem Wahlvorfteber Bebufs Be-

nugung bei ber Babl juguftellen.

§ 10. Die fammtlichen Urwähler bes Urwahl= Bezirks werden zu einer, für die Bahlbetheiligung möglichst gunftigen, von den im § 1 des Reglements bezeichneten Beborben ju bestimmenben Stunde bes Tages der Babl in ortsüblicher Beise zusammenberufen, wobei zugleich bas Babllofal und ber Rame des Wahlvorstehers, sowie seines Stellvertreters bekannt ju machen ift.

Darüber, daß biefes geschehen, haben bie Behörben, welche die Auslegung der Urmählerlisten bewirft haben (§ 4 bes Reglements), spateftens im Babltermine bem

§ 11. In ben Provingen Schleswig-Solftein und

hannover fann für solche Wahlbegirke, welche gang | oder theilmeise aus Inseln bestehen, je nach der Dert- Urmahler abtheilungsweise in derselben Folge auf, wie lichfeit und bem Beburfniffe von einer Bablverfamm- fie in ber Abtheilungelifte verzeichnet find (\$\$ 5 und lung fur ben gangen Begirf abgefeben und von bem 8 des Reglemente), wobei mit bem bochfbefteuerten Regierunge Prafidenten die Abhaltung von Bahlver- angefangen wird. Jeber Aufgerufene tritt an den fammlungen für einen Theil bes Begirfe ober für febe amifchen ber Berfammlung und bem Bablvorfteber aufeinzelne Infel angeordnet werben (§ 2 Dr. 1 bes gestellten Tifch und nennt unter genauer Bezeichnung Gefetes vom 11. Mara 1869).

an ben verschiedenen Orten in einem Zeitraume von bochstens brei Tagen, mit Einschluß des von dem Mi- Abtheilung zu mahlen find. Die genannten Namen niffer bes Innern bestimmten Tages ber Babl, in tragt ber Protofollfubrer neben ben Ramen bes Ur-Ausführung zu bringen. In eiper gleich langen Frift-mablere und in Gegenwart desselben in die Abtheilungsift die etwa erforderliche engere Bahl zu bewirfen.

Der Wahlvorsteher ernennt an jedem Orte, mo er eine Wahlversammlung abhalt, neue Beifiger, erforderlichen Kalls auch einen neuen Brotofollführer.

Bon dem Bablvorstande bessenigen Ortes, wo bie lette Wahlversammlung ftattfindet, wird bie Wahl= verhandlung abgeschloffen und bas Ergebniß verfündet.

Wird eine engere Wahl nothig, so ftellt der Wahlvorsteber die Randidatenliste für dieselbe nach § 17 dieses Reglements fest. Er läßt alsbann sogleich die Berfammlung, in welcher bie erfte Bahlhandlung geichlossen wurde, burch weitere Abstimmung ben neuen Bablaft beginnen, und führt benfelben demnächst in ben anderen Orten, nach ben oben gegebenen Bestimmungen, jum Schlug.

6 12. Der Bablvorsteber ernennt aus der Zabl ber Urmabler bes Babibegirfes ben Protofollführer und

3 bis 6 Beifiger (§ 20 ber Berordnung).

Bei einer von einer einzelnen Abtheilung vorzunehmenden Nachwahl konnen erforberlichen Kalles zu Beifigern ober jum Brotofollführer Urmabler einer anderen Abtheilung besselben Urmahl-Begirfes ernannt merben.

§ 13. Die Wahlverhandlung wird damit eröffnet, daß der Bahlvorfteber ben Protofollführer und bie Beisiger mittels Sandschlages an Eibesstatt verpflichtet. Er weift auf die für die Babl maggebenden gefestichen und reglementarifden Bestimmungen bin, von benen ein Abbruck im Babllofale auszulegen ift.

Jeber nicht stimmberechtigte Unwesende wird gum Abtreten veranlagt und fo bie Berfammlung fonstituirt.

Spater erscheinende Urmabler melben fich bei bem Bablvorsteber und können an den noch nicht geschlossenen Abstimmungen Theil nehmen.

Die Anwesenheit solcher nicht ftimmberechtigten Personen, ohne beren Thatigfeit ber zwedentsprechende und ordnungemäßige Berlauf ber Bahlverhandlung nach dem Ermessen des Wahlvorstehers nicht möglich ift, ift

vorübergebend julaffig.

Abwesende konnen in feiner Beise durch Stellvertreter ober sonft an ber Bahl Theil nehmen.

§ 14. Die dritte Abtheilung mablt zuerst; bie erfte julett. Gobald bie Bahlverhandlung einer Abtheilung geschlossen ift, merben die Mitglieder berfelben aum Abtreten veranlage

\$ 15. Der Protofollführer ruft die Namen ber ben Ramen bes Urmablere, welchem er feine Stimme Der Bablvorfteber ift bann verpflichtet, Die Bablen geben will. Gind mehrere Bablmanner ju mablen, jo nennt er gleich fo viel Ramen, ale beren in ber lifte ein, ober läßt fie, wenn berfelbe es municht, von bem Urmähler felbst eintragen.

> § 16. Die Bahl erfolgt nach absoluter Mehrheit ber Stimmenben.

> Ungultig find, außer bem Kalle bes § 22 ber Berordnung, solche Wahlstimmen, welche auf andere, als die nach § 18 der Verordnung, ober nach § 17 dieses Reglements mablharen Perfonen fallen.

Ueber die Gultigfeit einzelner Bahlftimmen ent-

ideitet ber Bahlvorftanb.

§ 17. Soweit sich bei ber ersten ober einer folgenden Abstimmung absolute Stimmenmehrheit nicht ergiebt, fommen Diejenigen, welche bie meiften Stimmen haben, in doppelter Angabl ber noch zu mählenden Wahlmänner auf die engere Wahl.

Ift die Auswahl der hiernach zur engeren Bahl ju bringenden Personen zweifelhaft, weil auf zwei ober mehrere eine gleiche Stimmenzahl gefallen ift, so entscheibet zwischen biesen bas Loos, welches burch bie

hand bes Borftebers gezogen wird.

Eine engere Bahl findet auch bann ftatt, menn bei ber erften Abstimmung die Stimmen zwischen zwei ober - wenn es fich um bie Babl von zwei Bablmännern handelt — zwischen vier Personen gang gleich getheilt find. Tritt biefer Fall bagegen bei einer spateren Abstimmung ein, fo entscheibet bas loos zwischen ben zwei beziehungemeise vier Personen.

Benn bei einer Abstimmung die absolute Stimmenmehrheit auf mehrere, ale die noch ju mablenden Bablmänner gefallen ift, so find biejenigen berfelben gemählt, welche die bochfte Stimmengahl haben. Bei Stimmengleichheit entscheibet auch bier bas Loos. Ift aber bie Stimmengleichheit bei ber erften Abstimmung eingetreten, so findet junachst zwischen benen, welche eine gleiche Stimmenzahl erhalten haben, eine engere Wahl ftatt.

\$ 18. Die gemählten Bablmanner muffen fich, wenn fie im Wahltermine anwesend find, sofort, sonft binnen drei Tagen, nachdem ihnen die Wahl angezeigt ift, erklären, ob sie bieselbe annehmen, und, wenn sie in mehreren Abtheilungen gewählt find, für welche derselben fie annehmen wollen.

Unnahme unter Protest oder Borbehalt, sowie bas Ausbleiben ber Erflarung binnen brei Tagen, gilt als Ablebnung.

Babl gur Kolge.

§ 19. Erfolgt die Ablehnung sofort im Babltermine, und bevor die Bahlverhandlung der betreffenden einzureichen. Abtheilung geschlossen ift (§ 14 bes Reglements), so bat der Bahlvorsteher sofort eine neue Bahl vorzunebmen.

Erfolgt die Ablehnung später ober gebt binnen 3 Tagen (6 18 bes Reglements) feine Erflarung bes Bewählten ein, so bat ber Bablvorsteber bie betreffenbe Abtheilung unter Beobachtung ber im § 10 bes Reglemente gegebenen Bestimmungen unverzüglich und, wenn möglich, so zeitig zu einer neuen Babl jusammenaurufen, daß der au ermählende Wahlmann noch an ber Babl bes Abgeordneten Theil nehmen fann.

\$ 20. 3ft in einem Urmabl-Begirfe bie Babl eines Wahlmannes wegen Nichterscheinens ber Urwähler nicht zu Stande gefommen, oder die Babl fur ungultig erflart worden, fo ift, ebenfo wie bei fonftigem § 13 jur Unwendung. Ausscheiben von Bahlmannern (§ 18 ber Berordnung), por der nächsten Babl eines Abgeordneten eine Erfatmabl burch ben Regierunge-Prafidenten und fur Berlin burch ben Dber-Prafidenten anzuordnen.

§ 21. Wird die Ersapwahl eines Wahlmannes nach Ablauf eines Jahres feit ber letten Babl eines Abgeordneten erforderlich, so ift derfelben eine neue Urmabler: und Abtheilungelifte, bei beren Aufftellung und Auslegung die Borichriften biefes Reglements ju beobachten find, jum Grunde ju legen.

§ 22. Ueber die Berhandlung ift ein Protofoll nach dem anliegenden Formular aufzunehmen.

#### II. Wahl der Abgeordneten.

- \$ 23. Die Regierunge-Prafitenten und fur Berlin ber Dbet-Prafident haben die Wahlfommiffare fur die Babl ber Abgeordneten zu bestimmen, und bavon, daß bies geschehen, die Bahlvorsteher zu benachrichtigen.
- \$ 24. Die Bablvorsteher reichen die Urmahl= Protofolle bem Bablfommiffar ein. Der Bablfommiffar stellt aus den eingereichten Urwahl-Protofollen ein nach Rreifen, obrigfeitlichen Begirfen ober in fonft geeigneter Beise geordnetes Bergeichniß ber Bablmanner feines Bablbegirfs auf und veranlaßt, baf biefes Berzeichniß durch Auslegung in den Geschäftslofalen der Landräthe, sowie der Magisträte (Gemeinde-Verwaltungsbeborben) der einen eigenen Kreis oder Wahlbezirk bilbenben Stabte, und burch Abbrud in ben ju amtlichen Publifationen dienenden Blattern veröffentlicht wird.
- § 25. Der Bahlfommiffar labet die Bahlmanner schriftlich zur Wahl ber Abgeordneten ein. Die Zuftellung ift burch einen vereideten Beamten zu bescheinigen.

im Urwahltermine burch die Bablvorfteber bewirft ebenfalls bas Loos. werben. Die Wahlvorsteher erhalten in biefem Kalle Seitens des Wahlfommiffars die erforderliche Ungabl bes Wahlfommiffars zu ziehen. von Einladunge=Kormularen und Behandigungescheinen. Sie haben die ersteren mit ber Abresse ber Bablmanner ju versehen und gegen Bollziehung ber Behandigunge-

Jede Ablehnung bat für die Abtheilung eine neue icheine auszuhandigen, auf den letteren aber die richtig erfolgte Buftellung zu bescheinigen und dieselben gleich= zeitig mit ben Urwahl-Protofollen bem Bablfommiffar

> § 26. Die Wahlverhandlung wird unter hinweis auf die für die Bahl maßgebenben gefeslichen und reglementarischen Bestimmungen, von benen ein Abbrud im Babllofal auszulegen ift, eröffnet.

> Der Protofollführer und brei bis feche Beifiger merben von ben Bablmannern aus ihrer Mitte auf ben Borichlag bes Bahlfommiffare gewählt und von biefem mittels Sanbichlages an Eibesftatt verpflichtet.

> Bei ber Entscheidung der Versammlung über bie von dem Wahlfommissar für ungultig erachteten Urwahlen (§ 27 der Berordnung) find auch diesenigen Bablmanner ftimmberechtigt, beren Bahl von bem Bahlfommiffar beanstandet wird.

Im Uebrigen fommen bie Bestimmungen bes

§ 27. Jeder Abgeordnete wird in einer besonderen Bablhandlung gewählt. Die Bahl felbft erfolgt, in= bem ber nach ber Reibenfolge bes Bergeichniffes (§ 24 bes Reglements), aufgerufene Wahlmann an ben zwischen ber Wahlversammlung und dem Wahlfommiffar aufgestellten Tifch tritt und ben Ramen bestenigen nennt, bem er feine Stimme giebt.

Den vom Wahlmann genannten Namen trägt ber Protofollführer neben den Namen des Bahlmannes in bie Wahlmannerlifte ein, wenn ber Bablmann nicht verlangt, ben Ramen felbft einzutragen.

\$ 28. Sat fich auf feinen Randidaten die absolute Stimmenmebrheit vereinigt, so wird zu einer weiteren Abstimmung geschritten.

Dabei fann feinem Randibaten die Stimme gegeben werben, welcher bei ber erften Abstimmung feine ober

nur eine Stimme gehabt bat.

Die zweise Abstimmung wird unter ben übrigen Kandidaten in berfelben Beise, wie bie erfte, vorge-

Jede Wablstimme, welche auf einen anderen als die in der Bahl gebliebenen Kandidaten fällt, ift un-

gültig.

Wenn auch die zweite Abstimmung keine absolute Mehrheit ergiebt, so fallt in jeder der folgenden Abftimmungen berfenige, welcher bie wenigsten Stimmen batte, aus ber Babl, bis bie absolute Debrheit fich auf einen Randidaten vereinigt bat. Steben fich Mehrere in der geringften Stimmenzahl gleich, fo ent= icheidet das Loos, welcher aus ber Wahl fällt.

Wenn die Abstimmung nur zwischen zwei Randi= baten noch ftattfindet, und jeder berfelben die Balfte Die Borladung der Wahlmanner kann auch sofort der gutigen Stimmen auf fich vereinigt hat, entscheibet

In beiben Källen ist das Loos durch die Hand

\$ 29. Ueber bie Gultigfeit einzelner Bablftimmen entscheibet ber Bablvorftand.

§ 30. Der Gewählte ift von de

fallenen Wahl durch den Wahlsommissar in Kenntniß zu setzen und zur Erklärung über die Annahme, sowie zum Nachweise, daß er nach § 29 der Berordnung wählbar sei, aufzusordern.

Annahme unter Protest ober Borbehalt, sowie bas Ausbleiben ber Erflärung binnen acht Tagen von ber Bustellung ber Benachrichtigung, gilt als Ablehnung.

In Fällen ber Ablehnung ober Nichtwählbarkeit bat ber Regierungs-Prafibent und für Berlin ber Obers Prafibent fofort eine neue Wahl zu veranlaffen, bei welcher nothigenfalls eine neue Abschrift ber Wahls mannerlifte zur Eintragung ber Abstimmung zu besnuben ift.

§ 31. Sammtliche Berhandlungen, sowohl über bie Bahl ber Wahlmanner, als auch über die Bahl ber Abgeordneten, werden von dem Wahlkommiffar dem Regierungs-Prafibenten und für Berlin dem Ober-Prafibenten gehörig geheftet, eingereicht, und hiernächt dem Minister des Innern zur weiteren Mittheilung an das haus der Abgeordneten vorgelegt.

Berlin, ben 18. September 1893.
Rönigliches Staatsministerium.
Graf zu Eulenburg. von Boetticher.
von Schelling. Freiherr von Berlepsch.
Graf von Caprivi. Miquel.
von Kaltenborn=Stachau. von heyden.
Thielen. Bosse.

Borftebendes Reglement bringe ich hiermit gur öffentlichen Renntnig.

Potedam, ben 20. September 1893. Der Regierunge-Prafident. Graf bue be Grais.

Belobigung fur Rettung aus Ecbensgefahr.

209. Der Fischermeister Wilhelm Otto gu Schifferborf, Kreis Templin, hat am 16. Mai b. 3. ben 77 fährigen Schneibemuller Carl Lubemann gu Melzow mit eigener Lebensgefahr vom Feuertobe bei bem auf bessen Gehöfte ausgebrochenen Feuer gerettet.

Diese von Muth und Entschloffenheit zeugende That bringe ich hierdurch belobigend zur öffentlichen Kenntniß.

Potsbam, 16. September 1893.
Der Regierungs-Präsident.

#### Biehfeuchen.

210. Ausgebrochen ift die Maul= und Klauen= feuche unter ben Ochsen bes Rittergutes Brebow, Rreis Oft-Savelland, bem Rindvieh bes Bubners Ziemkenborf ju Gollin, Kreis Templin.

Eine Ruh des Gemeinde Borftebers Meyer in Fregdorf, Kreis Oft-Prignig, ift am Milgbrand gefallen.

Die Bruftseuche ift festgestellt worden bei einem Pferbe bes Landbriefträgers Kunnemann in Cremmen, Rreis Oft-Havelland.

Potebam, ben 19. September 1893. Der Regierunge-Prafibent

#### Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Befanntmachung

wegen Ausreichung der Zinsscheine Reihe V. zu den 34 gigen Prioritäte Dbligationen Lit. E. der Oberschlesischen Eisenbahn.

18. Die Zindscheine Reihe V. N 1 bis 20 zu den 3½ % igen Prioritäte Dbligationen Lit. E. der Oberschlesischen Eisenbahn über die Zinsen für die Zeit vom 1. Oktober 1893 bis 30. September 1903, nebst den Anweisungen zur Abbebung der folgenden Reihe werden vom 1. September d. J. ab von der Kontrolle der Staatspapiere hierselbst, Oranienstraße Nr. 92/94 unten links, Bormittags von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme der Sonns und Festtage und der letzten drei Geschäftstage seden Monats, ausgereicht werden.

Die Zinsscheine konnen bei ber Kontrolle selbft in Empfang genommen oder durch die Regierungs-Haupt= fassen, sowie in Frankfurt a. M. burch bie Kreisfasse bezogen merben. Ber bie Empfangnahme bei ber Kontrolle selbst municht, hat berselben personlich ober burch einen Beauftragten die zur Abbebung ber neuen Reibe berechtigenben Binsscheinanweisungen mit einem Berzeichnisse zu übergeben, zu welchem Formulare ebenda und in Samburg bei bem Raiferlichen Postamte Rr. 1 unentgeltlich ju haben find. Benügt bem Ginreicher eine numerirte Marte als Empfangsbescheinigung, fo ift bas Berzeichniß einfach, municht er eine ausdruckliche Bescheinigung, so ift es doppelt vorzulegen. In letterem Kalle erhalten die Einreicher bas eine Eremplar, mit einer Empfangebescheinigung verseben, sofort gurud. Die Marke ober Empfangsbescheinigung ift bei ber Ausreichung ber neuen Binsicheine gurudzugeben.

In Schriftwechfel kann die Kontrolle der Staatspapiere sich mit den Inhabern der Zinsscheinanweisungen nicht einlassen.

Wer die Zinsscheine durch eine der obengenannten Provinzialkassen beziehen will, hat derselben die Answeisungen mit einem doppelten Verzeichniß einzureichen. Das eine Verzeichniß wird, mit einer Empfangsbescheinisgung versehen, sogleich zurückgegeben und ist bei Ausbändigung der Zinsscheine wieder abzuliefern. Formulare zu diesen Verzeichnissen sind bei den gedachten Provinzialkassen und den von den Königlichen Regierungen in den Amtsblättern zu bezeichnenden sonstigen Rassen unentgeltlich zu haben.

Der Einreichung ber Obligationen bedarf es zur Erlangung ber neuen Zinsscheine nur dann, wenn die Zinsscheinanweisungen abhanden gekommen sind; in diesem Falle sind die Obligationen an die Kontrolle der Staatspapiere oder an eine der genannten Provinzialsfassen mittelst besonderer Eingabe einzureichen.

Berlin, ben 1. August 1893.

Königliche Sauptverwaltung ber Staatsschulben.

Borstehende Bekanntmachung wird mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß Formulare zu den Berzeichnissen von unserer Sauptkasse, den Saupt-Steuer-Memtern bezogen werden fonnen. Potsbam, ben 4. August 1893.

Ronigliche Regierung.

#### Bekanntmachungen bes Röniglichen Polizei: Prafidiums zu Berlin.

Befanntmadung.

91. Der Krau Elisabeth Burmefter, geb. Leberer, früher Taubenftrage Dr. 49, jest Schugenftrage Nr. 56 hierfelbft wohnhaft, ift burch rechtsfraftiges, in ber Berufungeinftang bestätigtes Erfenninig bes Bezirfe-Ausschusses zu Berlin vom 24. Januar 1893 bas Bebammen-Prüfungszeugniß entzogen worden. Die Benannte ift baber als Bebamme nicht mehr anzuseben.

Berlin, ben 7. September 1893. Der Polizei-Prafibent.

#### Befannt machung.

Die von dem herrn Dber-Vrafibenten ber 92. Orovinz vom 6. Kebruar d. 3. genebmigte und von bem Apothefer Bilbelm Chappuzeau bierfelbft, Rosenthalerstrafe Dr. 61, eingerichtete "Drei-Zauben-Mootheke" ift nach erfolgter amtlicher Revision beute dem öffentlichen Berfebre übergeben.

Berlin, ben 13. September 1893. Der Polizei=Prafident.

# Bur Warnung des Publikums.

Es find vielfach Kagbabne aus Zinnlegirung jum Abfüllen von Getranten im hiefigen Gewerbebetriebe im Gebrauch, beren Bleigehalt auf Die Getrante schäblich einwirft, fo daß durch ben Benug ober bie Bermendung berselben bei ber Zubereitung von Speisen und Betranten die menichliche Gefundbeit gefährdet ift. Es ift zwar bie reichsgesetliche Regelung Diefes Gegen= standes in Aussicht genommenen, sedoch bietet weder bas Nahrungsmittel-Gefes, noch bas Befes, betreffend den Berfehr mit bleis und ginfhaltigen Gegenständen gur Zeit eine geeignete Sanbhabe gu einem Ginschreiten gegen biefen, die menschliche Gefundheit bedrobenden fpurige Pferdebahn vom 21. September 1884 nebft Gebrauch.

Bur Abwendung von Gefahren, welche aus ber Berwendung berartiger Faghahne erwachsen können, läßt das Polizei-Prafidium in den Riederlagen folche Sähne behufe Feststellung ihres Bleigehaltes ankaufen und wird die Berfäufer derjenigen Kaghahne, deren Bleigehalt die durch die vorstehend angezogenen Gefete fefigefetten Grenzen mehr ober weniger überschreitet, gur Warnung des Publifums in Bufunft öffentlich namhaft machen.

Berlin, den 5. Dezember 1891. Der Polizei-Prafibent.

Unter Bezugnahme auf die obige Befanntmachung

Königlichen Rreis- und Forftfaffen und ben Königlichen ber händlerin Florentine Borchardt, Röpniderftrage Dr. 195, jum Berfauf geftellt werben. Berlin, ben 12. September 1893.

Der Polizei-Prafibent.

### Befannt machung.

Es ift mebrfach festaestellt worben, bak als "getrodnete Morcheln" hier vielfach nicht echte Morcheln, sondern die ibnen äußerlich abnlichen Lorcheln feilgebalten merben, beren Benug, besonders wenn benselben alte, ausgewachsene, wurmstichige und faule Eremplare beigemengt find, leicht für die Gesundheit gefährliche Folgen haben fann.

Ebenso werden ale "getrodnete Champignone" außerorbentlich haufig nicht biefe, fondern die gerschnittenen Stiele und Bute bes Steinpilges nach Entfernung ber Röhrenlamellen verfauft, welchen gelegentlich auch giftige Pilze, wie ber "Börnling", ber "Anollenblätter-

ichmamm" und andere beigemengt find.

Es wird baber die größte Borficht nicht nur beim Einsammeln, wobei alle verborbenen und schäblichen Eremplare fern zu halten sind, sondern auch für ben Genuf berartiger Vilze anzuwenden fein, und empfiehlt es fich, die frifden wie die getrodneten Dilge vor ber Zubereitung durch fochendes und faltes Wasser zu reinigen und eventuell aufzufrischen, um alebann alle ungesund aussehenden Stude zu entfernen. hierbei sei bemerft, daß bas Fleisch ber egbaren Steinpilgarten nach bem Trodnen weiß bleibt, mabrend die gefährlichen Nebenarten beim Einsammeln an der Bruchfläche blau und beim Trodnen meift bunfel zu werden pflegen.

Berlin, ben 14. September 1893. Der Polizei-Prafident.

### Bekanntmachungen des Röniglichen Ober:Bergamts ju Balle.

Nachtrag ju ber Polizeiverordnung für die von der Station Ronigs-Busterhausen nach der Braunkohlengrube "Consolibirt Centrum" bei Schenfendorf führende normal= Nachtrag vom 3./16. März 1893.

Auf Grund ber \$\$ 196 und 197 des Allgemeinen Berggesetes vom 24. Juni 1865 wird für die Berlängerung ber von ber Station Ronige - Bufterhausen nach ber Braunkohlengrube "Confolibirt Centrum" bei Schenkenborf führenben normalfpurigen Pferbebahn bis jum Wernerschachte folgender Nachtrag ju der oben genannten Polizeiverordnung erlaffen.

§ 1. Die Bestimmungen der Polizeiverordnung vom 21. September 1884 nebft Rachtrag vom 3./16. Mars 1893 finden für die Berlangerung ber oben genannten Bahn von dem Mühlenschachte nach dem Wernerschachte in gleicher Beise wie für die Hauptbahn, Anwendung.

§ 2. Ein Abbrud biefes nachtrages ift mit bembringe ich bierdurch jur Kenniniß, daß Holzhähne mit fenigen des Auszuges aus der Polizeiverordnung vom Einfagen von Zinnlegirung, Die nach ber chemischen 21. September 1884, sowie bes Nachtrages vom Untersuchung mehr als 10% Blei enthält, hier von 3./16. März 1893 an dem Anfangspuntte ber Were langerung bes neuen Geleises jum Wernerschacht ans jufchlagen.

Halle, den 15. September 1893.

(L. S.) Rönigliches Oberbergamt.

# Betanntmachungen der Roniglichen Gifenbahn:Direttion ju Bromberg.

Be fannt mach ung. 44. Bom 1. Oftober b. 36. ab führt die an ber Bahnstrede Rogasen-Inowraziaw gelegene haltestelle Runowo die Bezeichnung "Raisersaue".

Bromberg, ben 9. September 1893.

#### Königliche Eisenbahn-Direktion. Bekanntmachungen der Königlichen Eisenbahn-Direktion zu Magdeburg.

3. Sonderzüge zur Magdeburger Messe am Sonntag den 17. und 24. September d. 3.

Dinfahrt: Berlin Potebamer Bbf. ab 540 Bm.

Potsbam . . . . . . . . . 6 13 = Ragbeburg . . . . . an 8 36 =

Rudfahrt: Magbeburg . . . . . . ab 10 00 Abends. Berlin Potsbamer Bhf. an 1 10 Nachts.

Fahrkarten, welche zur Rücksahrt außer zu bem Sonderzuge auch zu allen fahrplanmäßigen Personenzügen — ausschließlich der Schnellzüge — innerhalb 3 Tagen — den Edsungstag mitgerechnet — ab Magdeburg berechtigen, können bis zum Abgange der Jüge in Berlin und Potsbam zum Preise von 6,00 M. in II. und von 4,00 M. in III. Klasse gelöst werden.

Kinder unter 10 Jahren genießen die übliche Preisermäßigung. Auf der Rückfahrt ift einmalige Fahrtunterbrechung gestattet. Freigepack wird nicht geswährt.

Berlin, den 7. September 1893. Königliches Eisenbahn-Betriebsamt. (Berlin— Magdeburg.)

#### Versonaldronit.

Seine Majestät der Kaiser und König haben dem Direktor des Geodätischen Instituts, ordentlichen Prosessor in der philosophischen Fakultät ter Berliner Universität, Dr. Robert Gelmert zu Potsdam aus Anlaß der Bollendung des Neubaues des Geodätischen Instituts zu Potsdam den Charakter als Geheimer Regierungsrath Allergnädigst zu verleihen geruht.

Im Kreise Teltow ift wegen bes jum 2. f. M. bevorstehenden Ablaufs feiner Dienstzeit ber Schöffe und Landwirth Jansa in Rirborf aufs Neue jum Amts-vorsteher=Stellvertreter bes Amtsbezirfs XXIV. — Rirsborf — ernannt worden.

Der Apotheker herrmann Greinke hat die zu Ablershof im Kreise Teltow von ihm nach Maßgabe der unterm 23. November 1892 erhaltenen Concession eingerichtete Apotheke eröffnet.

Der bisherige Körfter Bein zu Erämerpfuhl in ber Oberförsterei Ruthnick ist zum Königlichen Reviersförster ernannt. Demfelben ist die Revierförsterstelle Erämerpfuhl in der vorerwähnten Oberförsterei ends gültig übertragen worden.

Die unter Königlichem Patronat stehende Pfarrsstelle zu Kleden Zechlin, Didzese Wittstod, kommt durch die Bersetung des Pfarrers Wolff am 1. Oktober d. 3. zur Erledigung. Die Wiederbesetung erfolgt im vorsliegenden Falle durch das Kirchenregiment.

Der wissenschaftliche Lehrer Soffmann an ber höheren Burgerschule in Potsbam ift als Oberlehrer an bem bortigen Realgymnasium angestellt worden.

Der bisherige Gemeindeschullehrer Dr. Seinrich Pfuhl ift als Oberlehrer in Berlin angestellt und der Sten Städtischen Realschule ebendaselbst überwiesen worden.

# Amtsblatt

# der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Stück 39.

Den 29. September

1893.

#### Bekanntmachungen bes Königlichen Regierungs:Präsidenten.

Venezolausches General-Consulat.

211. Der bisherige Benezolanische Bicekonsul in Berlin, Eduard Sahn-Echenagucia ift zum Benezoslanischen Generalkonsul daselbst ernannt worden.
Potsdam, den 21. September 1893.

im, ben 21. Septembet 1833 Der Regierungs-Präsident. Befanntmachung.
212. In Abanderung meiner im 28. Stud Seite 284 des diesjährigen Amtoblattes erlaffenen Befanntsmachung mache ich darauf aufmerkjam, daß der Marktpreis für 1 kg Rindflessch vom Bauche in Neu-Ruppin nicht wie angegeben 1,35 Mark, sondern nur 1 Mark 15 Pf. beträgt. Potsdam, den 22. September 1893. Der Regierungs-Präsident.

213.	Na	Radyweisung der an ben Begeln der Spree und havel im Monat August 1893 beobachteten Bafferftanbe.											
Datum.	Ber Ober: N. N. Wa	lin. Unter- N. N.	Spar Ober: Wa	nbau. Unter= Jer.	Pots= bam.	Brand Ober- Wa	enburg.   Unters 	Rathe Ober:	Unter=	Havel= berg.			
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.			
1	32,24	30,42	2,04	0,12	0,60	1,76	0,36	1,28	0,04	0,60			
2	32,26	30,44	2,06	0,16	0,60	1,76	0,34	1,28	0,02	0,62			
3	<b>32,</b> 26	30,44	2,06	0,14	0,60	1,74	0,34	1,30	0,04	0,62			
4	32,28	30,38	2,06	0,10	0,59	1,78	0,34	1,30	0.02	0,64			
5	32,24	30,44	2,06	0,20	0,59	1,78	0,32	1,30	0,02	0,64			
6	32,28	30,38	2,06	0,08	0,59	1,78	0,36	1,30	0,02	0,64			
7	32,26	30,46	2,06	0,10	0,59	1,78	0,36	1,30	0,02	0,64			
8	32,28	30,50	2,04	0,12	0,58	1,78	0,36	1,30	0,02	0,64			
9	32,28	30,52	2,04	0,08	0,58	1,78	0,38	1,28	0,04	0,64			
10	32,28	30,54	2,06	0,14	0,57	1,78	0,38	1,28	0,00	0,62			
11	32,28	30,54	2,04	0,12	0,57	1,78	0,38	1,28	0,00	0,60			
12	32,28	30,50	2,04	0,10	0,57	1,78	0,36	1,28	0,00	0,58			
13	32,28	30,46	2,04	0,12	0,58	1,78	0,36	1,28	0.00	0,58			
14	32,26	30,44	2,02	0,14	0,59	1,76	0,36	1,28	0,00	0,56			
15	32,26	30,40	2,04	0,10	0,59	1,74	0,36	1,28	0,02	0,56			
16	32,26	30,46	2,04	0,12	0,58	1,74	0,36	1,28	0,02	0,56			
17	32,26	30,48	2,04	0,10	0,57	1,72	0,36	1,30	0,00	0,56			
18	32,30	30,44	2,02	0,08	0,57	1,76	0,36	1,30	0.00	0,54			
19	32,28	30,46	2,00	0,12	0,56	1,76	0,36	1,28	0,00	0,52			
20	32,28	30,44	2,00	0,08	0,56	1,76	0,36	1,28	0.00	0,52			
21	32,26	30,44	2,00	0,08	0,55	1,76	0,36	1,30	0,02	0,52			
22	32,26	30,44	2,00	0,08	0,55	1,72	0,36	1,30	0,02	0,52			
23	32,26	30,46	2,00	0,12	0,56	1,70	0,32	1,30	0,02	0,50			
24	32,26	30,46	2,00	0,12	0,56	1,66	0,30	1,30	0.02	0,50			
25	32,22	30,42	2,00	0,10	0,56	1,66	0,30	1,28	0,06	0,50			
26	32,24	30,40	2,00	0,10	0,57	1,64	0,30	1,28	0.06	0,48			
27	32,26	30,40	2,02	0,08	0,56	1,68	0,30	1,28	0,06	0,46			
28	32,28	30,48	2,04	0,10	0,56	1,74	0,26	1,28	0,06	0,48			
29	32,26	30,46	2,02	0,12	0,56	1,72	0,26	1,28	0,06	0,48			
30	32,26	30,46	2,02	0,12	0,57	1,70	0,24	1,26	0,08	0,48			
31	<b>32,</b> 26	30,52	2,04	0,10	0,57	1,70	0,24	1,26	0,08	0,48			

Potebam, ben 25. September 1893.

Der Regierungs-Prafident.

Befannimadung,

betreffend bie Ginrichtung und ben Betrieb von Anlagen gur Antertigung von Bundholgern unter Bermendung von weißem Bhosphor.

214. Bur Ausführung des Gesetzes, betreffend bie Anfertigung und Berzollung von Zundhölzern, vom 13. Mai 1884 (Reichs-Gefesbl. S. 49) hat ber Bundesrath auf Grund bes § 120 e. ber Gemerbeordnung folgende

Borichriften über bie in Anlagen, welche gur Anfertigung von Bunbbolgern unter Berwendung von weißem Boodphor bienen, zu treffenden Einrich= tungen

erlassen:

- **§** 1. Für sede ber nachfolgend bezeichneten Berrichtungen:
  - a. bas Bubereiten ber Bundmaffe,

b. bas Betunfen ber Bolger,

c. das Trodnen ber betunften Solger.

d. bas Abfüllen ber Solger und ihre erfte Berpaduna.

muffen besondere Raume vorhanden fein.

aber mit anderen Arbeiteraumen ober mit Bobn- und Rubifmeter vorbanden ift. Die gedachten Raume muffen Geschäfteräumen in unmittelbarer Berbindung fteben. Es ift indessen eine unmittelbate Berbindung bes für bas Betunken ber Hölzer bestimmten Raumes mit bem Einlegeraum, sowie bes für bas Abfüllen und bie erfte Berpadung ber Solzer bestimmten Raumes mit den Lagerräumen für fertige Waare gestattet. In jebem ber bezeichneten Raume burfen ausschließlich biejenigen Arbeiten vorgenommen werden, für welche berfelbe beftimmt ift; jeboch ift es erlaubt, in ben jum Betunken ber Bolger bestimmten Raumen (b) auch bas Schwefeln und Varaffiniren ber Bolger vorzunehmen.

\$ 2. Die Raume, in welchen die im § 1 unter a, b, d bezeichneten Berrichtungen vorgenommen werden, muffen mindeftens funf Deter both, die Raume unter Berlaffen der Arbeiteraume in einem befonderen, ge= b und d feuersicher abgebedt, die Trodenraume (c) in trennt von den letteren bergurichtenden Raum ablegen ihrem gangen Umfange feuerficher hergestellt sein. Die und gurudlaffen. In biefem Raum muffen abgefonderie Wände der Räume, in welchen die unter a, b, d begeichneten Berrichtungen vorgenommen werden, muffen gewöhnlichen Kleibungoftude, welche vor Beginn ber mit einem Unftrich von Kalfmilch verseben sein, welcher Arbeit abgelegt werden, vorhanden fein. minbeftens einmal halbjahrlich ju erneuern ift, nachbem der frühere Unftrich gut abgerieben ift.

Phosphordampfe sofort abzuführen.

geschlossenen Gefäßen flattfinden, beren Fullöffnung fo einzurichten ift, daß sie zugleich als Sicherheitsventil wirft.

Befage, in welchen Bundmaffe enthalten ift, muffen ftete gut bebedt gehalten werben.

§ 4. Das Betunfen ber Bolger muß mittelft folder Borrichtungen geschehen, welche bas Einbringen

jum Betunken nur Borrichtungen benutt werden, welche für biefen 3med von ber boberen Bermaltungebeborbe besonders genehmigt find.

§ 5. Die Raume, in welche betunfte Bolger jum Trodnen gebracht werden, muffen ausreichend venti-

lirt fein.

In fünftlich erwärmten Trockenräumen barf bie Temperatur fünfunddreißig Grad Celfius nicht über= fteigen. In febem Trodenraum ift ein Thermometer anzubringen, an welchem durch eine in die Augen fallende, von außen mabrnehmbare Marte ber bochfte julaffige Temperaturgrad bezeichnet ift.

Das Beschiden und Entleeren ber Raume barf, fofern bagu bas Betreten ber letteren erforberlich ift, nur flattfinden, wenn vorher mindeftens eine halbe Stunde lang burch Deffnen der Thuren und genfter ober burch besondere Bentilationsvorrichtungen ein

völliger Luftwechsel bergeftellt ift:

- S 6. Die Abfullraume, und fofern bie erfte Berpadung ber Bolger in besonderen Raumen erfolgt, auch biefe, muffen fo bemeffen fein, baß fur jeden der barin Diefe Raume burfen nur unter einander, nicht beschäftigten Arbeiter ein Luftraum von minbeftens gebn mit Fenstern, welche geöffnet werben fonnen, und mit ausreichend wirkenden Bentilationseinrichtungen verseben sein.
  - **§** 7. Die im § 1 unter a, b, d bezeichneten Raume muffen taglich nach Beenbigung ber Arbeit gereinigt werden. Die dabei ju sammelnden Abfalle find sofort nach beendigter Reinigung ber Raume zu verbrennen.
  - § 8. Der Arbeitgeber bat bafur ju forgen, baß bie Arbeiter, welche in ben im § 1 a bis d bezeichneten Räumen beschäftigt find, einen besonderen Oberanzug ober eine auch ben Dberforver bedenbe Schurze tragen. und daß biefelben biefe Rleidungsftude jedesmal beim Behälter jum Aufhängen ber Arbeitsanzuge und ber

§ 9. Der Arbeitgeber barf nicht gestatten, bag bie Arbeiter Nahrungemittel in die Arbeiteraume mitbringen § 3. Die Raume, in welchen Bundmaffe bereitet ober in benfelben verzehren. Er hat bafur ju forgen, wird, muffen fo eingerichtet sein, daß ein beständiger daß bas Einnehmen der Mahlzeiten nur in Raumen Luftwechfel ftattfindet, welcher ausreicht, um entstehende geschieht, welche von den Arbeiteraumen, sowie von den Un- und Ausfleideraumen vollständig getrennt find. Die Bereitung ber Bundmaffe barf nur in luftbicht Auch muffen außerhalb ber Arbeiteraume Borrichtungen

jum Erwärmen ber Speisen vorhanden fein.

§ 10. Außerhalb ber Arbeitsräume, aber in unmittelbarer Nähe berselben, muffen für die Bahl ber barin beschäftigten Arbeiter ausreichende Bascheinrichtungen angebracht und Gefäge jum 3med bes Mundausspulens in genugenber Ungahl aufgestellt fein.

§ 11. Der Arbeitgeber bat bafur ju forgen, baß ber Phosphordampfe in die Arbeiteraume ausschließen. Die Arbeiter vor bem Einnehmen ber Mablzeiten, sowie Wird erwarmte Tunkmasse vermand so burfen vor dem Berlassen der Fabrik sich die Bande grundlich reinigen, ben Mund mit Baffer ausspulen und bie mabrent ber Arbeit benutten Oberfleiber ober Schurzen bem Tage ihrer Berfundigung an die Stelle ber burch

ablegen.

**§** 12. Der Arbeitgeber barf in ben im § 1 unter a, bis d. bezeichneten Raumen nur Versonen gur Beichaftigung aulaffen, welche eine Bescheinigung eines approbirten Arztes barüber beibringen, bag fie nicht an ber Phosphornefrose leiden und vermöge ihrer Körperbeschaffenheit ber Gefahr, von biefer Krantheit befallen ju werben, nicht in besonderem Dage ausgesett find.

Die Bescheinigungen find zu sammeln, aufzubewahren und bem Auffichtsbeamten (§ 139 b. ber Be-

werbeordnung) auf Berlangen vorzulegen.

§ 13. Der Arbeitgeber bat bie Ueberwachung bes Gefundheitegustandes ber von ibm beschäftigten Arbeiter einem, dem Aufsichtsbeamten (§ 139b. ber Gewerbeordnung) namhaft zu machenden approbirten Arzte zu übertragen, welcher viertelfährlich mindeftens einmal eine Untersuchung ber Arbeiter vorzunehmen und ben Arbeitgeber von febem ermittelten Kalle einer Erfranfung an Phosphornefrose in Renntnig zu segen bat.

Der Arbeitgeber ift verpflichtet, von jeder unter ben Arbeitern vorkommenben Erfrankung an Phosphornekrose, sobald er durch ben Fabrifarzt ober auf andere Beise bavon Kenntnig erhalt, bem Aufsichtsbeamten schriftliche Anzeige zu erftatten. Er barf an ber Dbosphornetrose erfrankte Arbeiter nicht ferner in ben im § 1a. bis d. bezeichneten Raumen beschäftigen.

\$ 14. Der Arbeitgeber ift verpflichtet, jur Rontrole über den Bechsel und Berbleib der Arbeiter ein Buch zu führen, welches Bor- und Zunamen, Alter, Wohnort, sowie den Tag des Ein: und Austritts jedes Arbeiters enthalten muß. In dieses Kontrolbuch bat ber Kabrifargt bas Ergebnig feiner Untersuchungen und ben Tag ber letteren einzutragen. Daffelbe ift bem Aufsichtsbeamten (§ 139b. ber Gewerbeordnung) auf Berlangen vorzulegen.

§ 15. In febem Arbeiteraum muß eine Abschrift ober ein Abdruck bes § 2 bes Gefepes vom 13. Mai 1884 und ber §§ 1 bis 14 diefer Borfchriften, sowie eine Anweisung für die in dem betreffenden Raum beschäftigten Arbeiter an einer in die Augen fallenden Stelle aushängen. Ein Eremplar biefer Anweisung ift jedem Arbeiter, welcher in ben im § 1 unter a. bis d. bezeichneten Räumen beschäftigt werden soll, einzuhändigen.

\$ 16. Reue Anlagen, in welchen Zunbhölzer unter Berwendung von weißem Phosphor angefertigt werben follen, burfen erft in Betrieb gefest werden, nachbem ibre Errichtung bem zuftandigen Auffichtsbeamten (§ 139 b. der Gewerbeordnung) angezeigt worden ift. Der Lettere hat nach Empfang biefer Anzeige schleunigst durch personliche Revision festzustellen, ob die Ginrichtung ber Anlage ben erlassenen Borschriften entspricht.

§ 17. Im Falle ber Zuwiderhandlung gegen § 1 bes Gesetzes vom 13. Mai 1884 und gegen die SS 1

schriftsmäßigen Zuftandes anordnen.

\$ 18. Die vorftebenben Bestimmungen treten mit bie Befanntmachung bes Reichsfanzlers vom 11. Juli 1884 (Centralblatt fur bas Deutsche Reich S. 195) verfündeten Boridriften.

Die auf Grund des & 18 Abfag 2 daselbst burch ben Bundebrath zugelaffenen Ausnahmen von ben Borschriften bes § 1 und bes § 2 Sat 1 bleiben bis ju ihrem etwaigen Widerruf aufrecht erhalten.

Berlin, ben 8. Juli 1893.

Der Stellvertreter bes Reichstanglers. von Boettider.

Befanntmadung, betreffend bie Ginrichtung und ben Betrieb ber gur Anfertigung von Gigarren bestimmten Aulagen.

Auf Grund des § 120e. und des § 139a. Gewerbeordnung hat der Bundesrath folgende Borfdriften über die Ginrichtung und ben Betrieb ber zur Anfertigung von Cigarren bestimmten Anlagen erlassen:

§ 1. Die nachstebenden Boridriften finden Anwendung auf alle Anlagen, in welchen jur Berftellung von Cigarren erforderliche Berrichtungen vorgenommen werben, fofern in ben Unlagen Berfonen beschäftigt werden, welche nicht ju ben Kamiliengliebern bes Unternebmers gebören.

§ 2. Das Abrippen bes Tabacks, die Anfertigung und bas Sortiren ber Cigarren barf in Raumen, beren Rugboben 0,5 Meter unter bem Stragenniveau liegt, überhaupt nicht, und in Raumen, welche unter bem Dache liegen, nur bann vorgenommen werben, wenn bas Dach mit Berichalung verseben ift.

Die Arbeiteraume, in welchen die bezeichneten Berrichtungen vorgenommen werben, burfen weber als Mohn=, Schlaf=, Roch= ober Borratheraume noch als Lager= ober Trodenraume benutt werben. Die Bu= gange ju benachbarten Raumen Diefer Art muffen mit verschließbaren Thuren verseben fein, welche mabrend ber Arbeitezeit geschloffen fein muffen.

- § 3. Die Arbeiteraume (§ 2) muffen minbeftens brei Meter boch und mit Kenftern verseben fein, melde nach Babl und Große ausreichen, um fur alle Arbeits= ftellen hinreichendes Licht ju gewähren. Die Kenfter muffen so eingerichtet fein, daß fie wenigstens fur die Balfte ihres Flachenraumes geöffnet werben fonnen.
- § 4. Die Arbeiteraume muffen mit einem feften und dichten Außboden verseben sein.
- § 5. Die Zahl ber in jedem Arbeitsraum beschäftigten Personen muß so bemessen fein, daß auf jede berfelben mindeftens fieben Rubifmeter Luftraum entfallen.
- § 6. In ben Arbeitsräumen burfen Borrathe von Tabad und halbfabrifaten nur in ber für eine Tagesbis 16 biefer Borfdriften fann die Polizeibehorbe bie arbeit erforberlichen Menge und nur die im Caufe bes Einstellung bes Beiriebes bis jur herstellung bes vor- Tages angefertigten Cigarren vorhanden sein. Alles weitere Lagern von Tabad und Salbfabritaten, son

bas Trodnen von Tabad, Abfällen und Bideln in Arbeitsräumen auch außerhalb ber Arbeitszeit ift unter-

jagt.

§ 7. Die Arbeiteraume muffen taglich zweimal mindeftens eine halbe Stunde lang und zwar mahrend ber Mittagspause und nach Beenbigung ber Arbeites zeit, burch vollständiges Deffnen der Kenster und ber nicht in Bobn-, Schlaf-, Roch- oder Borratheraume führenben Thuren geluftet werben. Bahrend biefer 1888 (Reiche-Gefeght. G. 172) verfundeten Boridriften. Beit barf ben Arbeitern ber Aufenthalt in ben Arbeiteräumen nicht gestattet werben.

Die Jugboben und Arbeitetische muffen **§** 8. täglich mindeftens einmal burch Abwaschen ober feuchtes

Abreiben vom Staube gereinigt merben.

§ 9. Rleibungeftude, welche von ben Arbeitern für Die Arbeitszeit abgelegt werben, find außerhalb ber Arbeiteraume aufzubemahren. Innerhalb ber Arbeiteraume ift bie Aufbewahrung nur gestaftet, wenn biefelbe in ausschließlich bazu bestimmten verschließbaren Schränfen erfolgt. Die letteren muffen mabrend ber Arbeitszeit gefchloffen fein.

§ 10. Auf Antrag des Unternehmers können Abweichungen von ben Borfdriften ber \$5 3, 5, 7 burch die bobere Bermaltungsbeborde jugelassen werden, wenn bie Arbeitsraume mit einer ausreichenden Bentilations-

einrichtung verseben find.

Desgleichen fann auf Antrag bes Unternehmers burch die bobere Bermaltungsbehörde eine geringere als bie im § 3 vorgeschriebene Bobe für folche Arbeits= raume zugelaffen werben, in welchen ben Arbeitern ein größerer als ber im § 5 vorgeschriebene Luftraum ge mabrt mirb.

- **S** 11. Die Beschäftigung von Arbeiterinnen und jugendlichen Arbeitern ift bis jum 1. Mai 1903 gefattet, wenn die nachstehenden Borschriften beobachtet merben:
- 1) Arbeiterinnen und jugendliche Arbeiter muffen im unmittelbaren Arbeiteverhaltniß ju bem Betriebe= unternehmer fteben. Das Annehmen und Ablohnen berselben durch andere Arbeiter ober für beren Rechnung ift nicht gestattet.

2) Für mannliche und weibliche Arbeiter muffen getrennte Aborte mit besonderen Gingangen und, fofern vor Beginn und nach Beendigung ber Arbeit ein Wechseln ber Rleiber ftattfindet, getrennte Aus:

und Anfleiberaume vorbanden fein.

Die Borschrift unter Ziffer 1 findet auf Arbeiter, welche ju einander in dem Berhaltnig von Chegatten, Geschwiftern ober von Afgendenten und Defgenbenten fteben, die Borschrift unter Ziffer 2 auf Betriebe, in welchen nicht über zehn Arbeiter beschäftigt werben, keine Anwendung.

§ 12. An der Eingangethur jedes Arbeiteraumes muß ein von der Ortspolizeibehörde zur Bestätigung ber Richtigfeit seines Inhalts unterzeichneter Aushang befestigt fein, aus welchem erfichtlich ift:

1) Die Lange, Breite und Sobe bes Arbeiteraumes,

2) ber Inhalt bes Luftraumes im Onhitmeter.

3) die Zahl ber Arbeiter, welche bemnach in bem Arbeitsraum beschäftigt werden darf.

In jedem Arbeiteraum muß eine Tafel ausgebangt fein, welche in beutlicher Schrift bie Bestimmungen ber §§ 2 bis 11 wiebergiebt.

§ 13. Die vorstebenden Bestimmungen treten mit bem Tage ihrer Berfündigung an die Stelle ber burd Die Befanntmachung bes Reichsfanglers vom 9. Mai

Berlin, ben 8. Juli 1893.

Der Stellvertreter bes Reichstanglers. von Boetticher.

Borftebende Bestimmungen werden mit bem Bemerten gur öffentlichen Renntnig gebracht, bag bierdurd bie entsprechenden Borsariften vom 11. Juli 1884 (Centralblatt S. 195) und vom 9. Mai 1888 (R.:O.: Bl. S. 172) aufgehoben worden find.

Potebam, ben 20. September 1893. Der Regierunge-Prafibent.

Polizei:Berordnung.

215. Auf Grund ber \$5 6, 12 und 15 bes Befeges über die Volizeivermaltung vom 11. Marz 1850 (Beis S. S. 265) und bes § 137 bes Befetes über bie allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (Gel.: S. S. 195) wird unter Zustimmung bes Bezirksaus: iouffes fur ben Umfang bes Regierungsbezirks Potebam nachftehende

Polizei:Berordnung

erlaffen:

\$ 1. Versonen, welche Lumpen, Knochen ober robe Relle sammeln, eintauschen ober feilbieten, durfen bei Ausübung ihres Gemerbebetriebes Raid- und Efmaaren, sowie andere Sachen, welche Rindern jum Spielen ober ju sonftiger Beschäftigung in bie Sand gegeben und von ihnen mit dem Munde berührt ju merden pflegen, wie Bledinstrumente und ahnliches Spielzeug, Abzieh: bilber, Schiefertafel- und Bleiftifte u. bgl. jum 3mede ber Weiterveraußerung nicht mit fich führen, Diefe Begenftanbe auch in Raumen, in benen Lumpen, Anochen ober robe Felle lagern, nicht aufbewahren.

\$ 2. Zuwiderhandlungen gegen diese Berordnung werben, fofern nach ben bestebenben Strafgefesen feine bartere Strafe verwirft ift, mit Belbftrafe bis jum

Betrage von sechszig Mark bestraft.

Potebam, ben 22. September 1893. Der Regierunge-Prafident.

Befanntmachung.

Un Stelle bes versetten herrn Amterichters Rabler ift ber herr Amterichter von ber Linde gu Nauen jum Borfigenden bes in Rauen fur ben Kreis Ofthavelland zur Durchführung der Invaliditäte- und Altereversicherung errichteten Schiedegerichte ernannt worben.

Potsbam, ben 21. September 1893. Der Regierunge-Prafibent.

217.

Zarif

zur Erhebung von Ufer-, Anlage-, Krahn- und Wiegegebühren in Charlottenburg für die Benutung der öffentlichen ftadtischen Ausladestellen:

an der Spree in der Uferstraße zwischen der Schloßbrude und der Spreestraße, an dem Schiffsahrtekanal in der Ladestraße am Charlottenburger Ufer.
Gultig bis 1. April 1896.

A. Anlagegebühren für Schiffe und Rahne. I. In der Zeit vom 15. März bis 31. Oftober.

		20 011 400 0			
Lfb.	Bei einer Tragfähigfeit in Tonnen.	Für Biegels und andere Baufteine, Mauerfand 2c., sowie für Pflastermaterialien aller Art.	Für alle übrigen Gegenstände.	Anlage: Gebühr. M.	Anlagegebühr in Reichsmarf für jeden weiteren Arbeitstag und zwar für den 1.   2.   3.   4.   u. f. w.
1. 2. 3. 4. 5.	1—50 51—100 101—150 151—200 über 200 für je 50 To. mehr	für Tage  1-4 1-5 1-5 1-5 1-5 1-5 Festrage	für Tage  17 17 17 17 17 Sonn= und Festrage	5,00 7,50 10,00 12,50 2,50 3ujahlag zu 4	3 6 9 12 3 6 9 12 3 6 9 12 4 8 12 16 bis längstens 14 Tage.

II. In der Zeit vom 1. November bis 14. Marg.

eft.	Bei einer Tragfähigfeit in Tonnen.	Für alle Gegenstände ohne Ausnahme.	Anlagegebühr.	Anlagegebühr in Reichsmark für jeden weiteren Arbeitstag nnd zwar für den
			M.	1.   2.   3.   4.   u. f. w.
1. 2. 3. 4. 5.	1—50 51—100 101—150 151—200 über 200 für je 50 Tonnen mehr	für Tage  1—7 1—7 1—7 1—7 1—7 6 ausschließlich ber 6 sonn= und Festage	5,00 7,50 10,00 12,50 2,50 3ujolag 3u 4	3 6 9 12 3 6 9 12 4 8 12 16 6 9 12 6 9 12 6 9 12 6 9 12 6 9 12 6 9 12 6 9 12 6 9 12 6 9 12 6 9 12 6 9 12 6 9 12 6 9 12 6 9 12 6 9 12 1

B. Rrabnaebühren.

	· <b>************</b>	
	Minimalfat für Benutung des Krahnes pro 100 kg	
ober	für die Benutung auf Zeit pro Stunde	1,00 M.
	C. Biegegelb.	
	Auf der Schenkelmaage für ein Gewicht von 25 kg brutto	0,05 <b>M</b> .
2)	Auf ber Brudenwaage	
,	a. für ein Gewicht von 50 kg bei Kohlen netto (ausschließlich Wagen)	0,01 M.
	b. für ein Gewicht von 50 kg netto bei allen anderen Gegenständen	0,02 M.
	Allgemeine Bestimmungen.	•

- 1) Der ftabtische Ausladeplat, sowie die Rrahn- und Wiege-Anlage ift fur das Publikum wochentaglich geöffnet und amar
  - vom 1. April bis einschließlich 30. September von 7—12 Uhr Bormittags und 1—7 Uhr Rache mittags,
- vom 1. Oftober bis einschließlich 31. März von 8—12 Uhr Bormittags und 1—5 Uhr Nachmittags.
  2) Den Anordnungen ber städtischen Berwaltung über bas Anlegen ber Fahrzeuge, Ein= und Ausladen, sowie Berwiegen ber Gater ift unbedingt Folge zu leisten. Rein Fahrzeug darf über 14 Tage hinaus an der Labestraße liegen.

3) Die aus- und einzuladenden Guter find täglich und langstens binnen 24 Stunden vom Ausladeplag evenil.

auf Roften und Befahr bes Empfangere reip. Berfenbere ju entfernen.

4) Auf der Schenkelwaage werden für jede angefangenen 25 kg des Gewichts 5 Pfg. Gebühren entrichtet. Auf der Brüdenwaage werden für den jedesmaligen Gebrauch derselben, salls durch das Gewicht 20 Pfg. Gebühren nicht erreicht werden, 20 Pfg. Gebühren Minimalsat entrichtet. Jede angefangenen 50 kg des Gewichts werden für voll gerechnet. Der Wagen, auf welchem die Fracht zur Brüdenwaage kommt, oder die Tara, deren Richtigkeit der Controle der Interessenten überlassen bleibt, werden ohne besondere Bergütigung gewogen. Für die Aussertigung eines Duplicats der zu verabsolgenden Wiegescheine werden an besonderen Gebühren 10 Pfg. erhoben.

5) Sammtliche zu erhebende Bebuhren find fofort und vor Fortschaffung ber betreffenden Guter zu entrichten.

6) Bird ber Ausladeplat und die Erhebung ber Gebuhren von ber Stadtgemeinde verpachtet, fo geben vor ftebenbe Berechtigungen und Berpflichtungen auf ben Pachter über.

7) Etwaige Streitigkeiten über bie Bobe ber berechneten Gebühren entscheibet junachft ber Magiftrat in Charlottenburg.

Außerdem nur für die Lade:Straße am Charlottenburger Ufer.

8) Bon bem Anlegen an die Lade-Strafe in ihrer gangen Lange find Diesenigen Schiffe ausgeschloffen, berm Breite über 5,60 m beträgt.

Das Anlegen ber Fahrzeuge und bas Berhalten berfelben auf ber Baffer-Straße wird nach ben beftebenben polizeilichen Bestimmungen burch Beamte ber Koniglichen Strombeborbe geregelt.

Charlottenburg, ben 15. Februar 1893. Der Magiftrat.

Borstehender Tarif wird hierdurch von mir im Einverständniß mit dem Herrn Provinzialsteuerdirester für die Zeit vom 1. April 1893 bis dahin 1896 genehmigt.
Potsbam, den 26. September 1893.

Der Regierunge-Prafibent.

Die Bahlen jum Saufe ber Abgeordneten betreffenb. 218. Rachftebenbe

Be kanntmachung. Für die Wahlen zur achtzehnten Legislaturperiode bes hauses der Abgeordneten habe ich auf Grund der §§ 17 und 28 der Verordnung vom 30. Mai 1849 (Geset Sammlung S. 205) als Wahltermine und zwar für

die Bahl der Bahlmänner den 31. Oktober d. J., und für die Bahl der Abgeordneten den 7. November d. J.

festgeset, mas hierdurch zur öffentlichen Kenntniß ge-

Berlin, ben 24. September 1893.

Der Minifter bes Innern. Graf Eulenburg.

wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht. Potsbam, ben 25. September 1893. Der Regierungs-Präsident.

betr. Erhöhung ber Bergütungsfähe für den bei den Uebungen in der Zeit vom 31. Mai die 30. September d. 36. geleisteten Borspann.

219. Die vom Bundesrathe sestgelesten Bergütungsstätze für geleisteten Borspann werden gemäß § 4 Art. II. des Geseßes vom 21. Juni 1887 (R.-G.-B1. S. 245) und § 9 der dazu erlassenen Instruction vom 30. August 1887 (R.-B.-B1. S. 433 ff.)

a. für ben Kreis Jüterbog-Ludenwalbe von 7 M. den aus bezw. 10,50 M. auf 8 M. für ben Einspänner, borf, f. 12 M. 50 Pf. für ben Zweispänner und 4 M. 20 Pf. für jedes weitere Pferd,

b. für ben Kreis Teltow von 7 M. bezw. 10,50 M. auf 8 M. 40 Pf. für ben Einspänner, 12 M. 60 Pf. für ben Zweispänner und 4 M. 20 Pt. für jedes weitere Pferd,

c. für die Kreise Prenzlau und Ruppin von 7 M. bezw. 10,50 M. auf 8,40 M. für den Einspänner und 12 M. 60 Pf. für den Zweispänner

erhöht. Potebam, ben 22. September 1893.

Der Regierungs-Prafibent.

## Biebfeuden.

220. Festgestellt ift die Maul- und Klauen seuche unter dem Rindvieh bes Gutes Reu-Bar nimer Herrenwiese, Rreis Dberbarnin, des Memeinde-Borstehers Noad in Görzig, Kreik Breckfow Stortow, bes Drittelbauern Bielefeld Tushau Göride, Kreis Oftprignig, der Milybrutte die einer nothgeschlachteten Ruh des Bauern Praft in Fram Rreis Oberbarnim, der Blaschen ausschlachen Bullen des Großbudners Birse in einer Fehrse des Kolanistan Areised borf, Kreis Bees

Erloschen unter dem Rint barnim, die bes Füfilier Charlott chenaus' borf, f

im Beiten bind bi Bekanntmachungen des Königlichen Polizei: Prafibiums ju Berlin. weine bei Et Platt' a Befanntmachung. Auf ben Bericht vom 27. Juli b. 3. mill im Duck burd bi mede m Er Man in 95. 3ch bem wiederbeiliegenden, Seitens ber Beneralver- im Einen ::: : sammlung vom 27. April b. 3. beschlossenen ernen Rachtrage zu bem Statute bes Feuerversicherungs Ber-Bein Dir Frank te bandes Deutscher Fabrifen in Berlin hierdurch Meine Momment bein ber Brimmer Genehmigung ertheilen. Un Bord DR. D. "Sobengollern", Riel, מוניינות בחודיות ic an armagnithment an ben 11. August 1893. gez. Wilhelm R. ierri... irr 2.77. Für ben Minifter me'her Bugleich für ben Juftig-Minifter. bes Innern. Boife. ggez. Frb. v. Berlepich. Un ben Minifter bes Innern, ber Juftig und fur Sante und Gewerbe. Erfter Rachtrag. In ber General-Berfammlung bes Feuerverfichrunge-Berbanbes Deutscher Fabrifen vom 27. Exri :11 1893 find folgende Menberungen bes Statute bein affen worben: 1. Zu § 1. Es foll folgender Sat hinzugefügt merten: TE : "jeboch ift ber Berband berechnat, aus E-"ficherungen anderer Art gegen bie ren =-"nannten Gefahren abzuschliegen". 2. 3u § 14. Es follen im erften Abfat an Eielle be E. "1. April" die Worte: "1. Februar" geiet mer. Berlin W., Frangofischeftr. 21., ben 30. Mai 1893. Feuerversicherunge-Berband Demide Taring Der Borftant. gez. Fr. Rebfeit. Borftebenben Allerhöchften Ein :-1893 nebst bem barin ermaring = \_\_\_\_ bringe ich mit bem Bemerten ju man \_\_\_ O bağ bas Statut ic. bes Fruemeric Deutscher Fabrifen ju Berlin er -41. Stud bes Amtoblattes be te 00001-11-1 ju Potebam und ber Gim !--1890 abgebrudt ift. Berlin, ben 20. Erpiene September Der Polige 2121212121 ကကက Freiberr ses Ø

::::

-:

. -

≥ 1 8 1 8 22 8 22 thefe bisher nicht besessen bat, ober, falls bies ber Kall fein follte, die Genehmigung tes herrn Minifters ter vom Rapitale gurudbehalten. geiftlichen, Umerrichte= und Mediginal=Angelegenheiten jur abermaligen Bewerbung um Apothefen-Reuanlagen Berginfung ber verlooften Staatsfoulds

Gleichzeitig weise ich barauf bin, daß Gesuche von Bewerbern, welche gebn und mehr Jahre fich vom Apothefenfache abgewandt haben, ober welche erft nach bem Jahre 1878 (bei Berudfichtigung geringer Zeitunterichiede) approbirt find, bei ber großen Bahl mehr berechtigter Bewerber gur Beit feine Ausficht auf Erfolg baben.

Solde Aporbefer fleben besbalb jur Bermeibung unnothigen Schreibwerfes zc. am Beften von ber Be-

merbung ab.

Bewerber haben ihren Meldungen polizeiliche Rubrungsattefte aus fammtlichen Orten, an welchen fie während ihrer Laufbahn als Apotheter thatig gewesen find, beigufügen.

Berlin, den 22. September 1893. Der Polizei-Prafibent.

Bekanntmachungen bes Staatsfecretairs des Reichs:Poftamts.

Boftpadetverfehr mit Rieberlanbifch-Indien. Bom 1. Oftober ab tritt Niederlandisch= Indien ber Biener Boftpadet= Uebereinfunft vom 4. Juli 1891 bei. In Folge beffen fommen von biefem Zeitpunkte ab auf ben Postpacketverkehr nach Niederlandisch-Indien die Bedingungen und ber Tarif bes Bereinsbienftes jur Unmenbung. Die Poftanftalten ertheilen hierüber auf Berlangen nabere Ausfunft.

Berlin W., 17. September 1893.

Der Staatssefretar des Reichs:Postamts. Bekanntmachungen ber Königlichen Pauptverwaltung der Staatsschulden.

Befanntmachung. Bei ber heute in Gegenwart eines Notars öffentlich bewirften 14. Berloofung von 31/2 prozentigen, unterm 2. Mai 1842 ausgefertigten Staatsschuldscheinen find bie in ber Unlage verzeichneten Rummern gezogen worden. Dieselben werben ben Besitzern jum 1. Januar 1894 mit der Aufforderung gefündigt, die in ben ausgeloosten Nummern verschriebenen Kapitalbeträge vom 2. Januar 1894 ab gegen Quittung und Rückgabe ber Staatsiculdiceine und ber fpater gablbar merbenben Binoscheine Reibe XXI. Rr. 7 und 8 nebft Bindideinanweisungen bei ber Staateschulben-Tilgungefaffe, Taubenftraße 29 hierfelbft, ju erheben. Die Zahlung erfolgt von 9 Uhr Bormittags bis 1 Uhr Nachmittags, mit Ausschluß der Sonn- und Festinge und der letten brei Geschäftstage jeben Monats.

Die Einlösung geschieht auch bei ben Regierungs= Bauptkassen und in Krankfurt a. M. bei der Kreiskasse. Bu diesem Zwecke konnen die Effekten einer dieser Raffen Erlaß vom 17. August d. 3. dem Krankenhausverbande schon vom 1. Dezember b. 3. ab eingereicht werben, welche fie ber Staatsichulben-Tilgungstaffe jur Prufung beizulegen gerubt. vorzulegen hat und nach erfolgter Feststellung die Aus-

jablung vom 2. Januar 1894 af

Der Betrag ber etwa feblenben Binsideine wird

Mit dem 1. Januar 1894 bort die scheine auf

Bugleich merben bie bereits fruber gefündigten, auf ber Anlage verzeichneten, noch rudftanbigen Schulburfunten, namlich Staatsfculbiceine vom Jahre 1842, Reumartifche Edulbverfdreis bungen und eine Stammattie der Münfter: Sammer Gifenbahn wiederholt und mit tem Bemerken aufgerufen, daß die Berginsung berselben mit ben einzelnen Runbigungsterminen aufgebort bat.

Die Staatsschulben : Tilgungefasse fann fich in einen Schriftwechsel mit ben Inhabern ber Schuld: urfunden über die Zahlungsleiftung nicht einlassen.

Kormulare zu den Quittungen werden von sammtlichen oben gebachten Raffen unentgeltlich verabfolgt.

Berlin, ben 8. September 1893.

Hauptvermaltung ber Staatsichulben.

#### Befanntmadung.

Bei ber beute öffentlich bemirften 39. Gerienverloosung der Staatsprämienanleihe vom Jahre 1855 find die 50 Serien 50 73 94 127 139 140 170 183 185 228 284 383 460 486 536 87 641 678 679 680 690 701 730 809 850 867 903 911 932 989 994 1002 1012 1036 1112 1137 1141 1161 1202 1210 1227 1240 1298 1333 1334 1397 1399 1432 1462 1471 gezogen worben.

Die ju biefen Serien gehörigen 5000 Schuldverschreibungen und die für dieselben am 2. April 1894 au gablenden Prämien werden am 15. Januar 1894 und an ten folgenden Tagen öffentlich ausgelooft werden

Berlin, ben 15. September 1893.

Hauptverwaltung ber Staatsschulden.

# Befanntmachungen ber Rreisausschuffe.

Communalbegirle-Beranberung.

Durch Beschluß tes Rreisausschusses ift auf Grund bes § 2 4 der Landgemeindeordnung vom 3. Juli 1891 nach Einwilligung der Betheiligten: die Abirennung bes Wiesengrundftudes Rartenblatt 1 Pargellennummer 12 von 2 ha 43 ar 50 qm Flacheninhalt, bem Bauern Friedrich Reumann in Modlich geborig, vom Gutsbezirfe Seet und die Vereinigung diefer Parzelle mit bem Gemeindebezirke Möblich genehmigt worben, mas gemäß § 2 \* a. a. D. biermit befannt gemacht wird.

Perleberg, ben 19. September 1893, Der Kreisausschuß ber Weft-Prignis.

# Bekanntmachungen anderer Behörden.

Des Königs Dajeftat haben burch Allerhochften heegermuble die Rechte einer öffentlichen Körperschaft

Freienwalbe a. D., den 19. September 1893.

Der Lanbrath.

Wekanntmachungen der Königlichen Eisenbahn:Direktion zu Werlin.

42. Am 1. Oktober d. J. wird die Eisenbahnkpeisstene Schöndolz-Belten der Nedenbahn Schöndolz-Eremmen nach Maßgabe der Bahnordnung für die Nedeneisenbahnen Deutschlende vom Giterverkept ausgeschlossen und Eiserschept in Betrieb genommen werden. Die
Station Schönholz bleibt bis auf Weiteres vom Giterverkept ausgeschlossen war Gode Stationen Tegel und Belten mit der Naggabe,
dag von und nach Belten die auf Weiteres die Absertigung von Fahrzeugen nicht stattscher, volle Absertigungsbeschung von Giterranden und lebenden Thieren, die Stationen Neinischnorf (Dorf), Heitigense-Giterstation und Hendenschung werden, Fauscher Sahn) und Schulzendorf-Heitigense die die Absertehr.

Der Frachberchnung werden, sowet diesenwener Bahn) und Stachtsäße am Tage der Betriebseröffnung noch nicht eingeschöften westehrer deruschen und Dldenburgischen Stachtschen des ausgeber der Areugischen und Dldenburgischen zu der Areugischen Gegarbof des weinschler Gesarseisen niederigken Gesammtentschungen zu Grunde gelegt:

Bediender Hernungen zu Grundenber zu der jeweiligen niederigken Gesammtentschungen zu Grunde gelegt:

-	Lagerhof bei Gesund: brunnen.	Hermsdorf i. d. M.
	Rilometer	neter
Reinidenborf (Dorf)	9	10
Tegel	11	14
Heiligensee Guterstation	17	20
Hennigsborf	19	23
Belten	25	53

Auf den Stationen Tegel und Heiligensee-Güterstation konnen Wagenladungsgüter schon jest aufgegeben und abgenommen werden. Der Fahrplan für die neue Strecke ist, wie folgt, festgesest:

		82	erlin	9-1	Berlin-Cremmen.	men.			W	1					Sren	men	Cremmen-Berlir	elin.			
$\begin{array}{c c} 921. \\ 2-3 \\ 61. \\ \end{array}$	923.   2-3   61.	925.   2—4 61.	927* 2-3 Gl.	¥29. 2—3 €1.	931. 2—4 ©1.	933. 2—3 ©1.	935. 2—4 ©1.	937* 2—3 Gl.	Entf. Am.		Stationen.	2	$\begin{vmatrix} 922 & 52 \\ 2-3 & 2 \\ 61 &  \end{vmatrix}$	$\begin{vmatrix} 924. & 9.22 \\ 2-4 & 2.61 \end{vmatrix}$	$\begin{vmatrix} 926^{*} & 9\\ 2-3 & 2\\ 61. & (61) \end{vmatrix}$	928.   9. 2-3   2-61.	930.   932. 2-4   2-3 Gi.   Gi.	2.   934. -3   2—4 1.   ©1.	1. 936* 4 2—3 61.	938.   2—3   61.	اسما
-  :	-	:	:	<u>:</u>	:	:	:	7 30		go	Berlin, Stettiner Bhf.	an	:	<u> </u>	-	·	-	·	6 45	·	1
	:	:	•	•	•	:	:	종 		"	Gesundbrunnen (Ringb.)		<u>.</u>	<u>.</u>	<u>.</u>	<u>·</u>	·	-	9		
6 05 6	2 20		9 15 10 10	12 50	1 50	က	200	:		ap	Berlin, Rord-Babubof	a u		Į .	9 35 1	1 45	[ 15 3	26 61	5	8 49	اقا
809	7 23	9 18	9 18 10 13 12 53	12 53	1 53		733	:	1,0	**	Besundbrunnen (Rordb.)	<u>_</u>		2	932   11	1 42	123	9 8	:   <u> </u>	80	١٩
6 13	7 58	923	9 23 10 17	12 58	1 58		208	7 45	3,0		Bankow (Rorbb.)			807	92811	1 37	3	18	77 63		
	8 02	9 27	1021	1 02	2 02	4 02	7 12	7 49	. ;	g	.~	g.		808	9 24 1	1 33	8 3	14 6	93		<u>.</u>
	804	6	28/1028	100	1 2 03	4 03	7 13	7 53	√	ap g	Schondolf (Reinigenoorl)	an	_	108	9 18 1	1 32	101	13 6	9 10		وي
6 24 8	8 10	6	35 10 34	1 10	2 10	4 00	12	7 59	6,2	7880	Reinicendorf (Dorf)	<u></u>	6 56	7 55	9 12 1	1 26 12 5	3		55 61	17 83	91
	8 14	0,	40 10 38	114	1 2 15	4 13	7.2	8 03	2,7	_	Dallborf (Cremmener Babn)		6 52	7.20	9081	1 22 12 50	က		50		9
	8 22		9 48 10 46	127	2 23	421	7 33		, ,	g		ae,	6 4	7 41	9001	1   14   12   41	2	55 5	11 6 <u>0</u>		<b>1</b> 20
:	:	9 51		*um*	2 28	•	138	١.	\'T T	å å	- FeBei	m	:	2 36	*Um,		1236	٠ م	. : 8		1
	:	10 02		Aeigen	2 39	:	2 49		15,4	***	Schulzendorf-Beiligenfee	<b>-</b>	:	7 26	Aeigen		12.26		92	:	
:	:	10 15		Ë	2 52	· •	802	•	19,5		Hennigsborf	_	:		.5	<del>=</del>	1213		5 13	<u>:</u>	
•	:	10 33		Schonbol3		:	02 8 -		25,4		Belten		:	6 29	Ston	Schönholg 11 59	. 65 ]	<u>+</u>	4 59		
Gultig vom	moa	10 47	:	:	324	:	834	:	31,0		Beblefang	' <u> </u>	:	6 41	-	=	141	4	~	Gultig vom	E
triehder	Ö#	10 54	:	•	331	:	841		33,1	<u>-</u>	Schwante	- 484		6 34	•	=	1 3 <del>4</del>	4	434 39.	ige oer	
Bunu	 <u></u>	110	:	<u>:</u>	341	:	8 21	:	37,3	a a	Cremmen	æ	<u>.</u>	623	<u> </u>	<del>-</del>	11 23	4	423) er	eroffnung.	•
		Berl	Berlin, im		September 189	er 18	93.						Ψ,	Rönigl	liche (	Eisenb	Königliche Eisenbahn=Direl	reftion	یہ		

Befanntmachungen der Roniglichen Gifenbahn:Direktion ju Bromberg.

Fur bie in ber nachstebenden Bufammenstellung naber bezeichneten Thiere und Gegenstande, welche auf ben bajelbft ermahnten Ausftellungen ausgestellt werten und unverfauft bleiben, wird eine Frachtbegunftigung in ber Art gewährt, bag nur fur bie hinbeforberung bie volle tarifmagige Fracht berechnet wird, Die Rudbeforberung an die Berfandstation und ben Aussteller aber frachtfrei erfolgt, wenn burch Borlage bes urfpranaliden Rradibriefes bezw. bes Duplifat-Beforderungefdeines für ben hinmeg, sowie burch eine Befcheinigung ber bagu ermachtigten Stelle nachgewiesen wird, bag bie Thiere bezw. Gegenftanbe ausgestellt gewesen und unverfauft geblieben find, und wenn bie Rudbeforderung innerhalb ber unten angegebenen Zeit flattfindet.

In ben urfprunglichen Frachtbriefen bezw. Duplifat-Beforberungofcheinen fur bie Binfenbung ift ausbrudlich ju vermerfen, daß die mit benfelben aufgegebenen Genbungen burdmeg aus Ausstellungsaut befteben.

= %	Art ber Ansftellung	Σtt	3eit		gung wird gewährt	Bur Mus- fertigung ber Beicheinigung	Die Rudbeförber muß erfolg	3CE
<del>-</del>		Riel.	1893		auf ben Streden ber			<u> </u>
1	Bienenwirthschaft- liche Ausstellung.	Miet.	21. bis 25. September.		Preußischen Staatsbahnen.	Ausstel= lungs-Rom= mission.	14 Tage	
2	Garten= und Obfi=   bau=Ausftellung.	Silbesheim.	22. bis 26. September.	Gerathe und Er=		b <del>es</del> gl.	4 Bochen	
3	Bienen:, Geflügel: u. Gartenbau:Aus: ftellung.	Elbing.	23. bis 25. September.	Bienen, Geflügel, Geräthe und Ers zeugnisse ber Bienens und Ges flügelzucht, sowie	bahn = Direktion Bromberg.	besgl.	8 Tage	nach Schluß 1
4	Geftügel-Ausftellung.	Hannover.	23. bis 25. September.	Beflügel, fomie	Preußischen Staatsbabnen.	bedgi.	230chen	ber Ausstellung
5	Landwirthschaftliche Ausstellung.	Meţ.	bis 1. Oftober.	ichinen, Gerathe und Erzeugniffe.	bahnen u. Reiche- Eifenbahnen in Elfaß-Lothringen	i	4 Wochen	aung.
6	Internationale Bengfischau.	Bien.	'14, bis 17. Ditober.	Pferde.	Preußischen Etaatsbabnen.	besgl.	4 Bochen	1
7	Geffügel-Ausftellung.		4. bis 6. Rovember.	Geflügel, fomie Gerathe und Ers geugniffe ber Besflügeljucht.		besgl.	4 <b>2Вофен</b>	/
	Bromberg, ben	18. Septer	mber 1893.		Ronigliche (	Eisenbahn=Di	reftion.	

Befanntmadung. Am 1. Oftober b. 3. wird ber auf ber Strede 46. Stargard i. Pom.—Belgard zwischen Rubnow und ift zum Amisanwalt bei bem Roniglichen Amtsgericht Labes gelegene Personen-Saltepunkt Kankelfis für ben baselbft ernannt worben. unbeschränkten Personen- und Gepadvertehr eröffnet. 3m Kreise Beestor genommen. Die Fracht hierfur wird auf ber Ends 1. Oftober b. 3. fein Amt niederzulegen beabfichtigt, ber bem vom 1. Oftober b. 3. giltigen Sahrplane enthalten. Schraber in Birtholy vom genannten Tage ab jum Desgleichen findet vom 1. Oftober eine direfte Personen- Amtevorfteber bes Amtebegirfe VIII. — GroßeRies und Gepad-Abfertigung von Ranfelfig nach Berlin ernannt morben. Stett. Bbf. über Stettin fatt. Raberes ift auf ben Stationen und Salteftellen ju erfahren.

Bromberg, ben 16. September 1893. Roniglice Gifenbahn-Direftion. Verfonaldrouit.

Der Burgermeifter Dr. Kronisch in Berleberg

3m Rreise Beestom-Storfow ift an Stelle bes Bevadftude merben von Ranfelfig unabgefertigt mit. Rittergutepachtere Balger in Groß Rieg, welcher am ftation erhoben. Die Abfahrtszeiten ber Buge find in bieberige Amtevorfteber-Stellvertreter, Rittergutebefiger

> Die Körfterfielle Sarnow in ber Oberforfterei Reu-holland ift vom 1. Rovember b. 3. ab bem Körfter Bebr ju Bogelfang, Dberforfterei Bebbenid, übertragen worden.

Der versorgungsberechtigte Oberfager und Korftauffeber Bislich ju Reu-Fahrland in der Oberförfterei fommission I. Stettin berufenen Regierungs = Raths Potsbam ift jum Königlichen Förster ernannt und bem- Praetorius ift bem Regierunge-Affessor Ber in felben bie Försterftelle Bogelsang in ber Oberförsterei Eberswalbe bie Berwaltung ber Spezialkommission Bebbenick vom 1. November b. 3. ab übertragen worben.

Der bisberige Konigliche Regierungs-Baumeifter Poltrod ju Rauen ift jum Roniglichen Kreis-Bau-Inspektor ernannt. Demselben ift bie bisher probemeife vermaltete Kreisbauinspettorftelle bafelbft vom 1. September 1893 ab endgultig verlieben worben.

Die Militair-Unwarter Berrmann, Beffler und Begel bei der Einkommensteuer-Beranlagungs-Commission bee Rreises Teltow in Berlin, und Gymnafium in Berlin überwiesen worden. Albrecht bei ber Einfommensteuer-Beranlagungs: Commission bes Rreises Nieder-Barnim find ju Regierungs-Militair-Supernumerarien ernannt worben.

An Stelle des jur Berwaltung ber Spezial-Eberswalbe übertragen worben.

Der bisherige Predigtamts-Randidat Chriftian hermann Rarl Branbt aus Geehaufen i. A. ift gum Diafonus bei ber Stadtfirche ju Bittenberge, Didgefe Perleberg, bestellt worden.

Der wiffenschaftliche Bulfelebrer Dr. Cauer ift jum Oberlehrer in Berlin ernannt und ber 11. Real= schule ebenba überwiesen worben.

Der miffenschaftliche hilfelebrer Dr. Frige ift jum Oberlehrer ernannt und bem Joachimsthalichen

Der Gemeinbelehrer Richard Ranning ift ale ordentlicher lebrer an ber Roniglichen Elisabethicule in Berlin angestellt worden.

Austreisung v	on Ausländern	and bem	Reichsgebiete.
---------------	---------------	---------	----------------

38.	Rame und Stand	Alter und Seimath	Grund	Behörbe,	Datum bes
Lauf.	bes Ausg	ewiefenen.	ber Bestrafung.	welche bie Ausweisung beschloffen hat.	Answeifungs: Befchluffes.
1.	2.	3.	4.	5	6.
		Auf Grund bee \$	362 bes Strafgefest	uds:	
1	Ignaz Bruckner, Metger,	geboren im August 1867 in Straping, Bezirk	Landstreichen,	Röniglich bayerische Polizei=Direktion München,	18. August 1893.
	•	Rrems, Nieberöfters reich, öfterreichischer Staatsangehöriger,		Deunigen,	
2	Moriz Jacob, Schriftseter,	geboren am 1. April 1845 zu Großmarbein, Ungarn, ungarischer Staatsangehöriger,		Röniglich bayerisches Bezirksamt Lichten= fels,	13. August 1893.
3	Josef Kliforfa, Uhrmachergehilfe,	geboren am 15. Oftober 1848 ju Jirfov, Bezirf Semil, Böhmen, ortsangehörig ebendafelbft,		Röniglich Sächfische Kreishauptmanns schaft Baugen,	12. August 1893.
4	Franz Eduard Knersch, auch Kner, Laufbursche,	geboren am 7. April		Röniglich preußischer Regierungspräfident zu Magdeburg,	
5	Chloffergefelle,	geboren am 20. August 1875 zu Liebenau, Defterreich, öfterreichi- icher Staatsangehor.		Polizeibehörde zu Hamburg,	besgleichen.
6	Franz Rubler, Tagelöhner,	geboren im Jahre 1849 in Kropfichlag, Bezirl Raplis, Böhmen, öfter- reichischer Staatsan- gehöriger,	besgleichen,	Röniglich baperisches Bezirksamt Regen,	20. August 1893.
7	Ferdinand Pietich, Zahntechnifer,	geboren am 21. August 1874 zu Graz, Steier- marf, ortsangehörig ebendaselbst,		Röniglich baperische Polizei=Direftion München,	24. August 1893.

Mr.	Name und Stand	. Alter und Beimath	Grund	Behörbe,	Datum bes
Bauf.	bes Ausg	gewiesenen.	der Bestrafung	welche die Ausweisung beschloffen hat.	Ausweifungs: Befchluffes.
1.	2.	3.	4.	5.	6
8	Bebergehilfe,	geboren am 30. Marg 1843 gu Kreibis, Be- girf Rumburg, Bobmen,		Röniglich Sächsische Kreishauptmann= schaft zu Baugen,	1893.
9	Johann Stolz, Barbier,	geboren am 6. Juni 1848 ju Böhmisch= Brod bei Prag, Bob= men, öfterreichischer Staatsangeboriger,	besgleichen,	Großherzoglich heffis iches Areisamt Gießen,	18. August 1893.
10	vormals Lehrer,	geboren am 12. Mai 1862 zu Czaslau, Bobmen,	1	Regierungsprafibent gu Breslau,	1893.
	Raufmann,	geboren am 24. Des gember 1862 gu Baben bei Wien, Desterreich,		Röniglich preußischer Regierungspräsident zu Röslin,	1893.
12	Anton Bullenda, Eagearbeiter,	angeblich 24 Jahre alt, geboren zu Modarka, Bezirk Krakau, Gas lizien, öfterreichischer Staatsangehöriger,		Königlich preußischer Regierungsprästdent zu Oppeln,	20. Juli 1893.
13	Lubwig Rajak, Kohlenzieher,	geboren am 23. März 1871 zu Bolba, Liv- land, russischer Staats- angeböriger.	•	Königlich preußischer Regierungspräsibent zu Stade,	25. August 1893.
14	Sipfe Klomp, Arbeiter,	geboren am 21. Mai 1845 zu Aude-Sade, Holland, ortsangeborig ebenbafelbft,	•	Königlich preußischer Regierungspräsibent zu Münfter,	
	Maurer,	geboren am 10. August 1848 zu Schwarzthal, Bezirk Kaplis, Böhemen, öfterreichischer Staatsangehöriger,		Königlich baperisches Bezirksamt Wies- bach,	1893.
16	Marie Senden, Dienstmagd,	geboren am 6. Mai 1870 ju Bruchhaufen, Holland:	İ	Regierungspräsident	1893.
17	Jafob Weiß, Bäcker,	geboren am 2. Sep= tember 1835 zu Reu= gebein, Bezirk Taus, Böhmen, öfterreichischer Staatsangehöriger,	Betteln u. Landstreichen, -	Königlich bayerisches Bezirfsamt Mühl- dorf,	31. August 1893.

Die burch Beschluß des Königlich preußischen Regierunge-Prasidenten zu Potsdam vom 7. Marz b. 3. verfügte Ausweisung des Arbeiters Alwin Branke aus dem Reichsgebiet ift zurudgenommen worden.

(Die Insertionsgebuhren betragen für eine einspaltige Druckzeile 20 Bf. Belagsblatter werden ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)
Redigirt von ber Königlichen Regierung zu Potsbam.

hierzu eine Beilage, enthaltend bas Berzeichniß gefündigter Staatsschuldscheine von 1842, Neumärkischer Schuldverschreibungen und Munfter-hammer Eisenbahn-Stammaktie, sowie Funf Deffentliche Anzeiger.

<sup>.</sup> Rotebam, Buchbruderei ber A. 2B. Gapn'ichen Erben.

## Amtsblatt

### der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 40.

Den 6. Oftober

#### Bekanntmachungen ber Röniglichen Ministerien. Befanntmadung,

betreffend ben Anfauf volljähriger Artillerie-Bug- und Reitpferbe. Bum Unfauf von Artillerie-Reit= und Bugpferben im Alter von 5 bis 8 Jahren find im Bereiche ber Königlichen Regierung ju Poisbam nachstehenbe Morgens 8 11hr beginnende Marfte anberaumt morben und gmar:

am 10. Oftober b. 3. in Reuftabt a. D.,

11. = Dranienburg, S 5

: 13. : : : Strasburg il.: M. Bemerkt wird hierbei, daß von der Kommission nur folde Pferbe angefauft merben, welche annabernd ben Anspruchen, die an die Remonten ber betreffenben Baffe gestellt werden, genügen. Auch durfen bie Pferde fich nicht in durftigem Futterzustande befinden.

Die erfauften Pferde werben zur Stelle abgenommen

und fofort gegen Quittung baar bezahlt.

Pferbe mit folden Fehlern, welche nach ben Lanbes: gefeten ben Rauf rudgangig machen, find vom Berfäufer gegen Erftattung bes Raufpreifes und ber Unfosten jurudzunehmen. Krippenfeger find vom Ber- faufe ausgeschlossen. Die Berfaufer sind verpflichtet, jedem verfauften Pferde eine neue ftarfe rindleberne Trenfe mit ftarfem, glatten Bebig (feine Anebeltrenfe) und eine neue farte Ropfbalfter von leber ober Sanf mit zwei mindestens zwei Meter langen Strängen von Sanf ohne besondere Bergutung mitzugeben.

Berlin, ben 11. August 1893.

Rriegeministerium. Remontirunge-Abtheilung.

#### Bekanntmachungen des Königlichen Ober-Prafidenten.

Bekanntmachung. Der herr Minister bes Innern bat im Ginvernehmen mit bem Begirfeausschuffe hierfelbft genehmigt, daß im Rreife Teltow die Gemeindebegirfe Schmödwig und Zeuthen, ber Gutebezirf Rabeland (jest Gemeindebezirf Eichwalde) und ber jum Gesammtautsbezirke Kövenider Korft geborige Gutsbezirk Schmodwigwerder mit den darauf befindlichen Etablissements Schmödwigwerber, Rauchfangewerber und Schmödwig-Forsthaus von dem Amtsbezirfe No 21 — Waltersborf — abgezweigt werben und aus benfelben ein eigener Umtebegirf mit ber Bezeichnung "Umtebegirf Beuthen" gebildet wird.

Renninif gebracht, daß Diese Beranberung ber Amte- Bablfommiffare gur öffentlichen Renninig:

bezirfs-Eintheilung bes Kreises Teltow gleichzeitig mit ber Bestellung eines Umtevorstehere fur ben neuen Umtebegirf "Zeuthen" in Birffamfeit tritt.

Votebam, ben 30. September 1893.

Der Ober-Präsident, Staatsminister von Achenbach. Befanntmadung.

Garbe-Corps. General-Commando Sect. Ia. Nº 8311. 24. Das General-Kommando beehrt fich feinen gang ergebenften Dank auszusprechen für die gute Aufnabme ber Truppen bes Garbeforps gelegentlich ber diesjährigen Gerbstübungen, sowie das an allen Orten

bethätigte Entgegenkommen ber Beborben und gesammten Einwohnerschaft.

Berlin, ben 27. September 1893.

Allerbochft mit ber Kührung beauftragt.

gez. von Winterfelb.

An das Könlaliche Oberpräsidium ber Provinz Brandenburg zu Potebam.

Borftebenbes Schreiben bes Königlichen General-Rommandos bes Garbeforps bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenntnignahme.

Potodam, ben 30. September 1893.

Der Ober-Prafibent, Staatsminister von Achenbach.

Befanntmachung.

Für bie Bahlen zur achtzehnten Legislaturperiobe bes Sauses ber Abgeordneten habe ich auf Grund ber §§ 17 und 28 der Berordnung vom 30. Mai 1849 (Gefet = Sammlung S. 205) ale Babltermine und zwar für

> bie Wahl ber Wahlmanner den 31. Oktober d. A.,

und für

bie Wahl ber Abgeordneten den 7. November d. J.

festgefest, mas hierdurch jur öffentlichen Renntniß ge= Berlin, ben 24. September .1893. bracht wird. Der Minifter bes Innern.

Graf Eulenburg.

Mit Bezug auf die vorstebende Befanntmachung bes herrn Ministers bes Innern bringe ich bie burch bas Gefet vom 27. Juni 1860 festgestellten Bablbegirfe für bie Stadt Berlin, bie Babl ber ju mablenben Abgeordneten, sowie bie von mir auf Grund bes \$ 26 der Berordnung vom 30. Mai 1849 für die bevor-Dies wird mit dem Bemerken zur öffentlichen stehende Wahl zum hause der Abgeordneten ernannten

Wahlbezirfe.	Zahl der zu wählenden Abgeordneten.	Wahlfommiffare.
Linfes Spreeufer,	3	Stadtrath Schäfer, Stellvertreter:
Linkes Spreeufer,	2	Stadtrath Bail. Stadtrath Beelik, Stellvertreter:
Stadttheil Berlin,		Stadtrath Zabel. Stadtrath Mamroth, Stellvertreter:
, ,		Stadtrath Haad. Stadtrath Mielenz, Stellvertreter:
	Linfes Spreeuser, untere Stadt, Linfes Spreeuser, obere Stadt u. der Stadttheil Berlin, Nechtes Spreeuser, untere Stadt,	Linfes Spreeufer, 3 untere Stadt, Linfes Spreeufer, 2 obere Stadt u. der Stadttheil Berlin, Rechtes Spreeufer, 2 untere Stadt,

Potsbam, ben 28. September 1893. Der Dber-Prafident, Staatsminifter von Achenbach.

Bekanntmachungen des Königlichen Regierungs: Präfidenten. 12. September b. 3. — Seite 378 bes biebiahrigen Die vorgenannten Deffnungszeiten. Amteblattes Stud 37 — mache ich befannt, bag ber Potebam, ben 3. Oftober 18 Monateburchichnittepreis fur beu im Sauptmarktort!

Wittftod nicht: 1,84 M., sonbern 3 M. 50 Pf. für 50 kg beträgt.

Potsbam, ben 3. Oftober 1893. Der Regierungs- Vrafibent.

Brafilianifches Bicefonfulat in Berlin. Der herr Joachim Karl Beine, Theilhaber bes Sauses Behrend & Schmidt in Rio te Janeiro und Berlin, ift jum Sanbelsagenten für Brafilien in Berlin ernannt worden, um ben Brafilianischen Bicefonful Bermann in Behinderungefällen zu vertreten.

Potebam, ben 30. Ceptember 1893. Der Regierungs-Prafibent.

Befanntmachung. **223.** Für bie Gifenbahn-Drebbrude über bie Savelbucht bei Potsbam find vom 1. Oftober b. 3. ab bie folgenden Deffnungszeiten festgefest:

1) von 1205 bis 1230 Rachmittags,

305 = 325

3**)** 610 = 625

Etwa vorkommende Verspätungen ber fahrplanmäßigen Buge, Beforberung von Conbergugen sowie In Abanderung meiner Befanntmachung vom alle fonftigen Betriebegufalle beidranten felbftverftanblich

> Potebam, ben 3. Oftober 1893. Der Regierunge Prafibent.

Die Wahlen jum Saufe ber Abgeordneten betreffend. 224. Mit Bezug auf die Bekanntmachung bes herrn Ministers des Innern vom 24. September d. 3., nach welcher der Tag der Wahl der Wahlmanner auf den 31. Oktober d. 3. und der Tag der Wahl der Absgeordneten auf den 7. November d. 3. festgesetzt worden ist, bringe ich die durch das Gesetz vom 27. Juni 1860 — Gesetz-Sammlung S. 357 — festgestellten Wahlbezirke für den Regierungsbezirk Potsdam, die Zahl ber zu mahlenden Abgeordneten, die Bahlorte sowie die von mir auf Grund bes § 26 ber Berordnung vom 30. Mai 1849 bezw. § 23 bes Bablreglements vom 18. September 1893 ernannten Bablcommissare nach = ftebenb gur öffentlichen Renntnig.

Potsbam, ben 2. Oftober 1893.

Der Regierungs-Prafibent.

N	Bahlbezirke.	Wahlort	Bahl ber zu wählenden Abgeordneten	Bablcommissar.
l.	Rreis Westprignig und Rreis Oft- prignig.	Pripwalf.	3	Regierunge-Uffeffor von Rofe, Perle- berg.
II.	Kreis Ruppin und Kreis Templin.	Gransee.	2	Candrath Freiherr von dem Anefe- bed ju Neu-Ruppin.
111.	Rreis Prenzlau und Arcis Anger- munde.	Prenzlau.	2	Landrath Geheime Regierungerath von Winterfelbt in Prenglaut.
IV.	Rreis Oberbarnim und Rreis Rieberbarnim.	Bernau.	3	Landrath von Balbow ju Berlin.
V.	Stadt Potsbam.	Potsbam.	1	Dberburgermeifter Boie ju Potsbam.
VI.	Landfreis Ofthavelland und Stadt- freis Spandau.	Nauen.		Landrath Steinmeister zu Nauen.
VII.	Landfreise Westhavelland und Zauch= Belzig und Stadtfreis Branden= burg.	Branbenburg.	3	Landrath von Loebell zu Rathenow.
VIII.		Jüterbog.	1	Landrath von Coffel ju Juterbog.
IX.	Landfreise Teltow und Beessows Storfow und Stadtfreis Chars lottenburg.	Coepenid.		Lanbrath Stubenraud zu Berlin.

225. Rachweifung

ber Zeiten, zu welchen die Drehbruden über die Havel bei Spandau im Zuge ber Berlin—Hamburger und ber Berlin—Lehrter Eisenbahn für den Schifffahrts: Verkehr geöffnet find.
Gültig vom 1. Oftober 1893 bis 31. März 1894.

Mitteleuropäische Zeit.

							7	1 -9 -	<del>J • • • •</del>				
	im Z	Buge be			I, drehbri – Han	ide 1 burger Eisenbahn		ím	Zuge	der L	Die I	II. drehbri 1—Le	ücke hrter Eisenbahn
8fd. Dr.		für ben Verlehr von Min.	geöffne Uhr	et die Min.	Zeit: bauer Min.	Bemerfungen (in ber Bause zwischen ben Zügen)	Lid. 98t	'	für den Verfehr von Min.	geoffn		Zeit= dauer Min.	Bemerfungen (in der Paufe zwifchen ben Zügen)
		Vor	mitto	tas					Vor	mitte	tas		
1	12	21	12	44	23		11	2	05	2	47	42	
$\bar{2}$	1	<u>01</u>	2	<del>09</del>	65		$ \bar{2} $	3	51	4	$\overline{22}$	31	•
3	$\hat{2}$	<b>2</b> 9	4	21	112		2 3	4	48	5	$\overline{05}$	17	
Ă	5	55	6	22	27		4	7	07	7	49	42	·
5	7	11	7	34	23		5	8	25	9	02	37	
6	8	46	8	57	11		6	9	22	9	31	9	
6 7	0	19	9	34	15		7	10	29	10	50	21	
- 1	3				1 10 1	'	8	11	27	11	41		
C.	40	Mad	mitt				이	11				14	
8	12	47	12	58	11	,	١,	40	Mad				1
9	1	43	1	49	6		9	12	30	12	40	10	
10	2	14	2	26	12		10	1	27	1	45	18	
11	2	46	3	01	15		11	2	40	3	15	35	
12	3	21	3	37	16		12	4	15	4	5 <b>7</b>	42	
13	4	43	5	17	34		13	7	02	7	17	15	
14	5	46	6	<u>09</u>	23		14	8	$\overline{05}$	8	25	20	
15	6	42	7	1ò	33		15	9	27	9	55	28	
16	9	01	9	<del>30</del>	29		16	11	50	12	05	15	
17	10	42	10	<u> 52</u>	10								

Anmerkung: Die Schließung der Bruden erfolgt 15 Minuten vor dem planmäßigen Eintreffen der Zuge in Spandau; für die Wiederöffnung der Bruden nach Durchfahrt der Zuge sind 5 Minuten in Ansaß gebracht.

Den vorstehenden Zeitangaben sind die fahrplanmäßigen Anfunfte- und Abfahrte- bezw. Durchfahrtezeiten der Züge zu Grunde gelegt. Bei Zugverspätungen, sowie bei Ablassung von Sonderzügen (Maschinen) andern sich die Zeiten, zu welchen die Bruden für den Schiffsahrt-Berkehr zu öffnen sind, entsprechend den thatsächlichen Berhältnissen des Eisenbahn-Betriebes.

Votebam, ben 27. Ceptember 1893.

Der Regierungs-Präsident.

Die Ausbildung der öffentlichen Fleischeschauer betreffend.

226. In einer Anzahl Gemeinden des Bezirks wird die Einführung einer allgemeinen Bieh- und Fleischschau beabsichtigt. Nach den dafür sestgesetzen Bestimmungen darf diese Schau nur von "amtlich zugelassenen" Fleischeschauern ausgeübt werden. Als Fleischeschauer tönnen neben den Thierärzten nur solche unbescholtenen und zuverlässigen Bersonen zugelassen werden, welche ihre Besähigung durch Beibringung eines von dem Departements-Thierarzte ausgestellten Zeugnisses darthun. In dem Zeugnis muß auf Grund der vorgenommenen Prüfung amtlich bescheinigt sein, daß der Geprüfte Kenntnis

- a. ber einschlägigen Gesete, Berordnungen und Un-
- b. ber einzelnen Körpertheile ber Schlachtthiere und ihrer Benennung,

- c, ber Gesundheitszeichen der Schlachtthiere im lebenben und geschlachteten Buftanbe.
- d. ber hauptsächlichsten Merkmale franker Schlachtsthiere im lebenden und todten Zustande und ber Merkmale ber verdorbenen Fleischwaaren,
- e. ber Zeichen ber michtigeren anstedenben Thiersfrankheiten, insbesondere ber Tollwuth, bes Milzbranbes, der Lungenseuche, bes Rothlaufs ber Schweine, der Mauls und Klauenseuche, der Tubersculose (Perlsucht) u. s. w.

besitzt. Vor Beginn ber Prufung hat der Prufling durch Beibringung einer Besch nigung des Vorstehers nachs zuweisen, daß er mindest, is sechs Wochen in einem öffentlichen Schachthause mie Erfolg beschäftigt gewesen ift. Zu dieser Beschäftigung wird unbescholtenen Personen in den öffentlichen Schlachthäusern des Bezirks nach Möglichkeit Gelegenheit geboten werden.

Die vorgeschriebene Prufung ift vor bem Ronig= lichen Departements = Thierarate, herrn Professor Dr. Diederhoff in Berlin, Thieraratliche Sochicule, Luisenstraße 56, nach zuvoriger schriftlicher Anmeldung abzulegen. Die vorber zu entrichtende Prufungegebühr beträgt feche Mark. Potebam, ben 31. Marg 1893. Der Regierunge-Prafident.

Die Medlenburgifche Feuerverficherunge- Gefellichaft zu Reubranden-

burg betreffenb. Dem von ber Generalversammlung der Medlenburgischen Sagel- und Keuerversicherunge-Gesellschaft zu Neubrandenburg am 2. Marg b. 3. gefaßten, feitens ber Großbergoglich Medlenburgifden ganbesregierungen unter bem 8. Mai bezw. 7. Juli b. 3. mit ber unten bezeichneten Magnahme bestätigten Beschlusse, nach welchem die Gesellschaftsflatuten folgenden Zusat erhalten sollen:

"Zwecks Abminderung ber Beiträge in einzelnen von Branben besonders beimgesuchten Gemeftern mirb ein Refervefonds fur die Feuer-Berficherungs-Befellschaft gebildet, welcher vormundschaftlich ficher gindbar zu belegen ift.

#### 1. Diesem Reservefonds fließen zu: A. einmalig:

a. bas Baar: Bermogen ber Feuer-Berficherungs. Besellschaft nach bem Abschluß ber letten Jahresrechnung,

b. ber gegenwärtige Bestand bes fogenannten Depositenfonde, someit nicht einzelne Mitglieder ober britte Personen baran noch Unsprüche haben, zu 5/6 feines Betrages.

B. fortlaufenb:

a. Die Binfen von ben bem Reservesonds gehorenben Genehmigungeurfunde.

b. die ber Gesellschaft nach Artifel 45 und 47 der Statuten, sowie nach § 30 Abfat 3 ber Berficherunge-Bedingungen verfallenden Entichadigunge- jur öffentlichen Renninif gebracht. beträge und Legegelber,

c. die nach Artifel 47 und 48 ber Statuten von ben ausscheidenden Mitgliedern zu zahlenden Löschungs=

gebühren,

d. die Strafabzuge von ben Entschädigungen, welche den Beschädigten gemäß ben §§ 2 und 7 und 27 ber Berficherungsbedingungen gemacht werben,

e. die gesammten Legegeldzinsen, bis der Reservefonds eine Bobe von 40/00 bes Berficherungefonde er=

reicht bat,

f. sobald ber für ein Semester auszuschreibende Beitrag 7 Pf. von 100 M. ber Beitragssumme nicht übersteigt, wird 1 Pf. für den Reservefonds mit= ausgeschrieben, beffen Auffunft jedoch junachft nur jur Balfte in ben Reservefonde fließt, mabrend bie andere Salfte ber Ausschreibung bes fommenden Semestere überwiesen wird, sofern biese ohne folche Zuweisung 7 Pf. von 100 M. der Beitragesumme überschreiten wurde. Diefe Ausschreibung für ben Reservefonds fällt fort, sobald berselbe bie Bobe von 4 %00 bes Berficherungsfonds erreicht hat

#### II. Berwendung des Refervefonds.

Sobald ber Refervefonds die Bobe von 2 %, in. bes Berficherungsfonte erreicht bat, wird, wenn gur Dedung ter Schaten und Bermaltungefoften eines Semesters mehr als 10 Pf. von 100 Dr. bes Beitragsfonds ausgeschrieben werben mußten, baju bie Auffunft von 1 Pf. und im Nothfall auch von 2 Pf. aus bem Reservesonds entnommen, jedoch nur soweit als biefer baburch nicht unter ben Bestand von 11/2 % des Bersicherungsfonds reducirt werden murbe. Beträgt ber Refervefonds über 4 % bes Berficherungefonde, fo fann auch bie Auflunft von 3 Pf. und selbst von 4 Pf. von se 100 Dt. ber Beitragesumme für ein Semester jur Dedung ber Schaden und Bermaltungefoften aus ihm entnommen werben.

Die Bestimmung über biefe und im Rothfall auch über eine noch weiter gebende Inanspruchnahme bes Refervefonds jur Bezahlung ber Schaben fieht

bem Direftorium gu."

wird die in ben Concessionen vom 21. Dezember 1863 und 26. November 1807 vorbebaltene Genebmigung bierdurch mit ber Maggabe ertheilt, daß diefer Bufas ale Artifel 4a. zwischen Artifel 4 und 5 ber Statuten eingeschaltet, auch bem Artifel 4 Abs. 1 in fine ber Zusaß gegeben wird

"unbeschadet fedoch ber Bestimmung im Ur= tifel 4a. unter Be."

Berlin, ben 6. September 1893.

(L. S.)

Der Minister bee Innern. In Bertretung gez. Braunbehrens.

IA. 8618.

Borftebende Genehmigungsurfunde wird hierdurch Potedam, ben 29. September 1893.

Der Regierungs-Prafident. Befanntmadung.

Fur bie burch bie Polizei-Berordnung vom 228. 27. Marg 1893 über bie Ginrichtung und ben Betrich von Aufzügen (Kahrstühlen) vorgesehenen Revisionen merben die ben Sachverständigen zustehenden Entschädis gungen fur bie jum Geltungsgebiete ber Berordnung gehörenden Theile der Kreise Teltow und Niederbarnim wie folgt, festgesett:

I. Für die erste technische Untersuchung neuer Anlagen einschließlich ber Revision ber Beichnungen, Beschreibungen und Berechnungen, sowie für die Ab= gabe der Abnahme-Bescheinigung und zwar:

a. für einen Sandaufzug . . . . 15 Mark,

b. für einen direft bydraulisch betries benen Aufzug . . . . c. für einen indireft hydraulisch, me-

chanisch (Maschine) elektrisch betriebenen an Seilen zc. hängenben Aufzug . . . . . . . . .

Wenn mehrere Aufzüge von gleicher Konstruftion zur Abnahme zc. gelangen, so ift für seben 2 ten, 3 ten zc. Aufzug nur bie Balfte ber oben unter Ia., b., c. festgefesten Entschädigungen in Anfat ju bringen.

II. Kur die nach § 17 vorzunehmende Brufung bes Kübrers für die Versonen-Aufzüge ober Lasten-Aufauae mit Berfonen-Beforberung einschließlich ber Ausftellung bes Befähigungs-Rachweises 5,00 Marf, Bei Prufung mehrerer Rubrer an

einem Tage für jede weitere Prufung 2,50 III. Für die Bornahme der nach § 18 wiederfehrenden Untersuchungen ber Aufzüge und für bie Anfertigung ber hierfür erforderlichen schriftlichen Arbeiten

a. fur einen Aufzug zu Ia. . . . 10 Mart, b. = -= 1b. . . . 15 = 20 r Ic.

Bei Bornabme ber Untersuchungen 2c. mehrerer Aufzuge ein und beffelben Unternehmers an bemselben Tage ift für jeden 2 ten, 3 ten zc. Aufzug in Unfat zu bringen.

IV. Reben ben obigen Gaten fann bie Erftattung ber erweislich verauslagten Fuhrfosten in Anspruch genommen werben.

> Potebam, ben 29. September 1893. Der Regierunge-Prafident.

> > Biehfeuchen.

Reftgestellt ift ber Dilgbrand bei einem Ralbe bes Gutebefigere Savemann in Brufenhagen, Rreis Off-Prignig, und bei einer auf bem Dominium Groß= Machnow, Kreis Teltow, frepirten Rub.

Ein Pferd des Schlächtermeiftere Weber in Preng-

lau ift an ber Influenza erfranft.

Erloschen ift ber Blaschen - Ausschlag unter bem Rindvieh bes Bauern Sausmann und Bubners Rrabe in Niendorf, Rreis Juterbog-Ludenwalde.

Potebam, ben 3. Oftober 1893. Der Regierunge-Prafibent.

#### Befanntmachungen bes Königlichen Polizei-Präfibiums zu Berlin.

Befanntmachung, betreffend bie beabsichtigte Errichtung einer fa holischen Bfarrei im Guboften Berline unter bem Ramen St. Bonifacine Bfarrei. Bon bem herrn Fürstbischof ju Brestau ift die ftaatliche Zustimmung jur Errichtung einer fatholifden Pfarrei im Guboften Berlins erbeten, melde, wie folgt, umgrenzt fein foll:

Jm Rorden durch den Schifffahrte-Ranal (Tempelhofer= und Waterloo-Ufer) von der Mödern= bis zur

Barmaldftrage;

im Weften burch bie Modernftrage ausschlieglich, welche bei St. Matthias verbleibt;

im Often durch die Barwaldstraße ausschließlich, welche ju St. Michael gebort;

im Suben burch die Weichbildgrenze ber Stadt Berlin.

Auf Grund bes § 239 Theil II. Titel 11 tes auf einem Grundftude an ein und bemielben Tage Allgemeinen Lanbrechts merben alle Diejenigen, welche burch biefe Beranderung benachtheiligt ju fein glauben, bierburch aufgeforbert, etwaige Wiberfpruche und Entschädigungsforderungen bis jum 16. Oftober b. 3. schriftlich beim Koniglichen Polizei-Prafibium anzumelben.

Berlin, ben 17. September 1893. Der Polizei-Prafibent. Befannimadung.

Der bisber im Luftgarten abgehaltene Theil bes Beibnachtsmarftes wird bis auf Beiteres nach bem Arfonaplag und ben benachbarten Strafen bezw. Berlin, ben 2. Oftober 1893. Plagen verlegt.

Der Polizei-Prafident.

Befanntmachung. Statut=Nachtrag IV.

101. In der ordentlichen Generalversammlung vom 3. Juni 1893 murben folgende Statut-Menderungen beschlossen und bemnachft vom Königlich Baverischen Staatsministerium, Abtheilung für Landwirthicaft, Benur bie Balfte ber bier feftgesetten Entschäbigungen werbe und Sanbel, mittelft Berfugung vom 10. Juli 1893 genehmigt:

> a. Bu \$ 37: Der zweite Absat besselben erbalt folgende Fassung: "Bon dem Refte erhalten Die Aftionaire eine Borausbividende bis ju 5 % bes von fämmtlichen Aftionairen baar eingeforberten und eingezahlten Aftienfapitale (§ 6 alin. 1, erfter

Sas; § 18 alin. 4)".

Bon dem hiernach verbleibenben Ueberschuß entfällt, und zwar bis zum Maximum von weiteren 5% bes von sammtlichen Aftionairen eingeforderten und geleisteten Aftien-Baareinschuffes, ein Drittel als Superdividende an die Aftionaire. Bon bem alsbann verbleibenben Restgewinne fließen 5 % in ben Extra-Reservefond, so lange, bis derfelbe die Sobe von 500000 Mark erreicht hat. Der barnach verbleibenbe Bewinnrest bilbet den Gewinnantheil der mit Gewinnanspruch bei der Gesellichaft Berficherten.

b. 3u § 36, B. littera f., § 40 und § 41: Es wird barin überall bas Bort "Risifo-Reservefond" in "Extra-Reservefond" abgeandert.

Rur bie Richtigfeit bes Borftebenben Murnberg, ben 9. August 1893. Nurnberger Lebeneversicherunge-Banf. Die Direction:

gez. 2B. Claufen, ftellvertr. Director.

2. Johann, Procurift.

Den in bem vorftebenden Rachtrage IV. jusammengestellten, in ber Generalversammlung vom 3. Buni b. 3. beschloffenen und feitens bes Königlich Baverifchen Staatsministeriums bes Innern unter bem 10. Juli d. 3. genehmigten Abanderungen bes

Statute ber Nurnberger Lebene-Berficherunge-

Bank in Nürnberg

Preußen vom 25. Februar 1888 vorbehaltene Genehmigung hierdurch ertheilt.

Berlin, ben 11. September 1893.

(L. S.)

Der Minifter bes Innern. In Bertretung:

gez. Braunbehrens.

Genehmigungeurfunde. I. A. 9016.

Borftehenden Statut-Nachtrag IV. nebst nehmigungourfunde bringe ich mit bem Bemerfen gur öffentlichen Kenninig, daß bas Statut ic. ber Nürnberger Lebens-Berficherungs-Bank nebft Nachtrag I. bem Stud 19 bes Umteblattes für 1888 beigelegen hat und daß die Nachträge II. und III. im Stud 15 bes Amteblattes für 1892 veröffentlicht finb.

Berlin, ben 22. September 1893.

Der Polizei-Prafibent. Freiherr von Richthofen.

Bekanntmachungen ber Raiferlichen Ober: Pofidirektion zu Berlin.

Berlegung bes Postamte 79 (Glifabethufer). Das Postamt 79 (Elisabethufer) wird am 1. Oftober aus bem Saufe Elisabethufer 42 nach bem Saufe Dresdenerstraße 118 verlegt. Das Postamt führt fünftig die Bezeichnung "Postamt 79" (Dresbenerftrage). Berlin C., 28. September 1893.

Der Kaiserliche Ober-Postbireftor.

#### Bekanntmachungen der Kaiserlichen Ober:Postdirektion zu Potsdam.

Befanntmachung. Das bisher allfährlich nur fur bie Dauer ber befferen Jahreszeit in Schlachtenfee eingerichtet gewesene Postamt mit Telegraphenbetrieb und einer öffentlichen Kernsprechstelle wird bis auf Beiteres bauernd in Wirfsamfeit bleiben.

Potodam, ben 27. September 1893. Der Kaiserliche Dber-Vostdirektor.

#### Befanntmachungen des Provinzial:Steuer:Direktors.

Befanntmadung. Die bisher in Neustadt a. D. befindliche Stempelvertbeilungestelle ift aufgeboben. Berlin, ben 28. September 1893.

Der Provinzial=Steuer=Direftor.

#### Bekanntmachungen der Königlichen Eisenbahn:Direktion ju Berlin.

Gröffnung bes Saltepunftee Panfow-Beinereborf fur ben Berfonenund Gepad:Berfehr.

Um 1. Oftober d. 3. wird ber in Km. Station 6,7 + 20 ber Strede Berlin-Stettin belegene Haltevunft Pankow-Heinersborf für den Personen- und Gepad-Berfehr eröffnet werden. Dafelbft werten bie in ben bieffeitigen Binterfahrplan für biefe Station aufgenommenen Züge halten.

Berlin, im Ceptember 1893. Konigliche Gisenbahn=Direktion.

wird bie in ber Concession jum Geschäftebetriebe in | Gröffnung ber Ctation Bantom Cconhaufen fur ben Waten labunge Guter-Berfehr.

44. Um 15. Oftober b. J. wird bie zwischen ben Stationen Berlin, Stettiner Bahnhof und Blankenburg bei Berlin gelegene Station Panfow-Schonhausen tur ben Wagenlabunge-Buter-Berfehr eröffnet.

Soweit direfte Entfernungen bezw. Frachtfaße für Vanfoiv-Schönbausen in ben Tarifen für ben Bedrict verfehr der Preußischen und Oldenburgischen Staats eisenbahnen noch nicht vorgesehen find, werden te: Frachtberechnung bis auf Beiteres bie bei Unftog ven 5 km an Berlin, Stettiner Babnhof, bezw. 4 km an Blankenburg bei Berlin fich ergebenben jeweilig nichrigften Befainmt-Entfernungen ju Grunde gelegt.

Die Abfertigung von Leichen, Fahrzeugen und lebenden Thieren ift bis auf Beiteres ausgeschloffen.

Berlin, im September 1893.

Königliche Gifenbahn=Direftion.

Eröffnung ber Station Alt-Mabewit fur ben Grachtftudguter und Bieh-Bertehr.

Um 1. Oftober b. J. wird die bisher nur bem Bagenladunge-Guter-Berfehr bienente Station Ili Mabewis auch fur ben Fracht-Studgut= und Bicb. Berfehr eröffnet und zwar mit ber Ginschränfung bie auf Beiteres, bag Fracht=Studguter nur im Gingel gewicht von bochstens 250 kg jugelaffen merten.

Die feit ber Betriebeeröffnung ber Station 2111. Matemit bereits burchgeführte Beschränfung bes Gett

verfehre mird junächst nuch meiter beibehalten.

Berlin, im September 1893.

Königliche Gifenbahn-Direftion.

Am 1. Oftober b. J. wird die für die Station 46. Buch bestehende Beschränlung, baß Sendungen nach berselben nur franfirt, von berselben nur unfranfirt und in beiden Richtungen ohne Nachnahme zur Auf lieferung gelangen burfen, aufgehoben.

Berlin, im September 1893. Königliche Gisenbahn=Direktion.

Die außerordentliche Krachtermäßigung von 25 % ber Ausnahmefrachtsäge bezw. der Frachtantbeile für Streu= und Kuttermittel gemähren im Reflamatione wege unter ben im Ausnahmetarif fur Streu- unt Futtermittel vom 10. September b. 3. unter IV. ent haltenen Bedingungen: 1) Die Dberheffischen Gifenbahnen im Berfehr nach ten im Ausnahme tarif auf ben Seiten 10 und 11 unter IV. A. 1-7 bezeichneten Nothstandsbezirken mit Gultigkeit vom 10. September d. J. ab. Die Beschränfung auf bie Durchfuhr entfällt bei ben Dberheffischen Gifenbabnen ebenfalls vom 10. September 1893 ab; 2) die aut Seite 12 des Ausnahmetarifs unter IV. B. I. und II. sowie IV .-- VI. genannten Eisenbahnen, sowie bie Dherhessischen Eisenbahnen und die Paulinenaue-Reu-Ruppiner Gifenbahn im Berfehr nach ber Großbergog: lich helfischen Proving Dberheffen bei Bezügen ber Landwirthe diefer Proving und zwar Seitens ber Dberbessischen Bahnen und ber unter IV. B. IV. genannten Eisenbahnen mit Gultigkeit vom 10. Septem:

ber b. 3. ab, im Uebrigen vom 1. Detober a. Die Erweiterungsbefugnig bes Personen-Saltevunftes d. J. ab.

Hierbei tritt jedoch an die Stelle ber Bescheinigung bes Landrathe bes Kreises solche bes Kreisamtes.

Ferner wird mit Gültigfeit bom 1. Oftober b. 3. ab ber vorgenannte Ausnahmetarif auf ben Artifel .. Seibetraut" (unter Abfertigung ju ben Capen ber Kilometer-Tarif-Tabelle IIa.) ausgebebnt. Berlin, ben 28. September 1893.

Ronigliche Gifenbahn-Direftion jugleich Ramens ber betheiligten Bermaltungen. Befanntmachungen ber Röniglichen

Cifenbahn: Direktion ju Bromberg. Soeben ericien bas Ditbeutiche Gisenbahn: 47. Kursbuch vom 1. Oftober b. 3., enthaltend bie Winter-Kahrplane ber Eisenbahnstreden öftlich ber Linie Stralfund-Berlin-Dreeden, sowie Auszuge ber Kahrplane ber anschließenden Bahnen von Mittel= Deutschland, Defterreich, Ungarn und Rufland, auch Poft- und Dampfichiffeverbindungen, Angaben über Kahrscheinhefte u. f. w.

Das Rurebuch ift auf allen Stationen bes vorbezeichneten Bezirfe von den Fahrfarten-Ausgabestellen, von ben Bahnhofsbuchhandlern, sowie im Buchhandel jum Preise von 50 Pfennig zu beziehen.

Bromberg, ben 25. September 1893. Ronigliche Gifenbahn=Direftion.

48. meterzeiger fur ben Gifenbahn-Direftionsbezirf Brom- wird. berg ber Nachtrag 4 zur Einführung. Derfelbe enthält:

Walbhausen für die Abfertigung von Stüdgut und Gilstudaut vom 15. Oftober 1893 ab. b. Entfernungen für die Haltestelle Zielen, welche mit dem 1. Oftober 1893 für ben Wagenladungs-Güterverfehr eröffnet wird. Die Abfertigung von Studgut, Leichen, lebenden Thieren, und schwer wiegenden Kahrzeugen ift bis auf Weiteres in Zielen ausgeschlossen. c. Entfernungen für bie Stationen Dameran (Rr. Culm), Rawra, Oftromesto, Unislam ber Strede Forbon-Culmfee, fomie abgefürzte Entfernungen für bie Stationen ber Strede Liffomis-Mijchte, für die Saltepunfte Jafiniec, Karleborf und für bie Station Fordon. Diefe Entfernungen treten erft vom Tage ber Betriebseröffnung auf der Neubauftrede Fordon-Culmiee in Rraft. d. Entfernungen für bie Saltestellen Altraden und Pischnis, welche erft vom Tage der Einrichtung derfelben für den öffentlichen Güterverkehr gelten. Der Zeitpunkt der Betriebs-Eröffnung wird f. 3. besonders befannt gemacht werben. Abzüge des Nachtrages 4 können durch die Kabrkarten-Ausgabestellen unferes Bezirfs bezogen merben. Bis jur Berausgabe von Nachtragen find im Bechfelverfebr ber Preußischen und Dibenburgischen Staatsbabnen ber Frachiberechnung fur Bielen bie bei Unftog von 8 km an Schonfee fich ergebenben Gefammtentfernungen gu Grunde zu legen. Ferner wird befannt gemacht, bag die bieber nur fur ben Wagenladunge-Buterverfehr ein-Befanntmachung. gerichtete Saltestelle Glietig vom 1. Oftober 1893 auch Mit bem 1. Oftober 1893 fommt jum Rilo- fur bie Abfertigung von Studgut und Gilftudgut eröffnet Bromberg, den 25. Ceptember 1893. Ronigliche Gifenbabn=Direftion.

Kur bie in ber nachstehenden Zusammenstellung naber bezeichneten Gegenstände, welche auf ben baselbft 49. ermähnten Ausstellungen ausgestellt werben und unverfauft bleiben, wird eine Krachtbegunftigung in ber Art gemahrt, bag nur fur bie hinbeforberung bie volle tarifmäßige Fracht berechnet wird, bie Rudbeforberung an die Berfandstation und den Aussteller aber frachtfrei erfolgt, wenn durch Borlage bes ursprunglichen Frachtbriefes fur ben hinmeg, sowie burch eine Beicheinigung ber bagu ermachtigten Stelle nachgemiefen mirb, bag bie Gegenstände ausgestellt gewesen und unverfauft geblieben find, und wenn die Rudbeforderung innerhalb ber unten angegebenen Beit ftattfinbet.

In den ursprünglichen Frachtbriefen für die hinsendung ift ausbrücklich zu vermerken, daß die mit ben-

felben aufgegebenen Sendungen durchweg aus Ausstellungsgut besteben.

~ ~	Art ber Ausstellung	Dri	Beit 1893	für	igung wirb gewährt auf ben Streden ber	Bur Uus= fertigung ber Bescheinigung find ermachtigt	Die Rückbeförder muß erfol innerhal	gen
1	Ausstellung von De- forationsgegenstän- ben, Malereien, Sfizzen, Entwürfen, Lactirarbeiten, Holz- und Marmor-Imi- tationen, Lehrmitteln Lact- und Karben-	í. Œ.	24. bis 27. September.	Nebenbezeichnete Gegenstände.	Preuß. Staats: bahnen u. Reichs: Eisenbahnen in Elsaß:Lothringen	Ausstel= lungs=Rom= mission.	A Wochen	nach Schluß ber
2	Materialienu. bergl. Sopfen-Ausstellung. Bromberg, ben	Neu= tomischel.	29. Septbr. bis 1. Oftober.		und Bromberg.		4 Wochen	Ausstellung.

Befanntmachungen der Rreisansschuffe.

28. Nachweisung ber vom Rreisausschuß bes Kreifes Angermunde im III. Quartal 1893 genehmigten Gemeinde- und Gutebegirle-Beranderungen.

Bezeichnung bee Grundftude.	Name bes Erwerbers.	Runftiger Gemeinde ober Guteverband.
3 Parzellen der Dorsstraße Lunow, dem Königslichen Joachimsthal'schen Schulinstitut gehörend: a. Kartenblatt 5, 793/258 von 47 (10 M. Flächensinhalt, b. Kartenblatt 5, 792/242 von 14 (10 M. Flächensinhalt, c. Kartenblatt 5, 791/258 von 81 (10 M. Flächensinhalt, und Angermünde, den 27. September 1893.	Lunow, b. Handelsmann Lowenthal zu Lunow, c. Schmiedemeister Staege . mann zu Lunow,	Gemeinde-Berkand Lunom.

Der Kreisausschuß bes Kreifes Ungermunbe.

#### Personaldronit.

Der Regierungs-Affessor Dr. jur. von Rose ift bem Landrath des Kreises West-Prignit jur Gulfe-leistung in den landrathlichen Geschäften zugetheilt worden.

Im Kreise Riederbarnim ist an Stelle bes aus bem Amtsbezirk verzogenen Abministrators Jungk zu Hohen-Schönhausen ber bisherige Amtsvorsteher-Stell- vertreter, Gemeindevorsteher Dubid in Marzahn zum Amtsvorsteher bes Amtsbezirks XXI. — hohen-Schon- hausen — ernannt worben.

Die Militafranwärter Brüning in Potodam und Rembe in Berlin, sowie ber Civil-Anwärter Sperber in Potodam find zu Regierungo-Super-numeraren ernannt worden.

Der Amtörath Reblich in Gramzow ist von ber Berwaltung ber Forst-Kasse der Obersörsterei Gramzow vom 1. Oktober d. J. ab entbunden und diese Kassens Berwaltung von dem genannten Zeitpunkte ab dem pensionirten Gendarmen Sahn zu Gramzow übertragen worden.

Der Eisenbahn=Stations-Alssistent Rohloff in Wilmersdorf- Friedenau, Bezirk des Königlichen Eisenbahn-Betriebsamtes (Stadt- und Ringbahn) zu Berlin, ist zum Eisenbahn-Stations-Borsteher II. Klasse ernannt worden.

Der bisherige Pfarrer in Groß-Jehler, Diciele Calau, hermann Otto Leopold hitzer ist zum Pfarrer ber Parochie Brodowin, Diciele Angermunde, bestellt worben.

Der bisherige Diakonats- und Rektorats-Bermefer Dr. phil. Paul Sans Fris Luther ift jum Diakonus und Rektor zu Cremmen, Diozese Nauen, bestellt worben.

Der wissenschaftliche Hülfslehrer Dr. Ulrich ist als Oberlehrer in Berlin angestellt und ber 1. Realschule ebenda überwiesen worden.

Der hisherige wissenschaftliche Sulfolehrer Dr. Giese ift jum Oberlehrer in Berlin ernannt und ber 9. Realidule überwiesen worden.

Im Berwaltungebegirfe ber Königlichen Soffammer ber Königlichen Fammlienguter ift ber Förster Bethe mann zu Grubenmuhle, Dberförsterei Schwenom, geftorben und ber bisherige Forstauffeber Lier zu Grenzhaus zum Königlichen Förster in Grubenmuhle ernannt.

Befanntmachung. Un Stelle bes Königlichen Försters a. D. Schoof ist der Gastwirth und Kausmann Julius Guder zu Staakow als Forst-Untererheber für die Oberförsterei Staakow angestellt worden.

Die Unter-Acceptur befindet sich im Dorfe Staatow und ist Donnerstags und Sonnabends dem Kassenverkehr geöffnet. Berlin, den 18. September 1893. Königliche Hoffammer der Königlichen Familiengüter.

hierzu Kunf Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionogebuhren betragen für eine einspaltige Drudzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung ju Botobam.

## Amtsblatt

### der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

## Stück 41.

Den 13. Oftober

Den Schluß ber Jagb auf Rebhühner betreffenb.

Die Jagd auf Rebbubner im Regierungs= begirf Votsbam wird mit Ablauf bes

Sonnabend des 18. November 1893 geichloffen.

Potsbam, ben 4. Oftober 1893.

Der Begirfe-Ausschuß ju Potebam.

#### Bekanntmachungen des Königlichen Regierungs: Prafidenten.

Standesamtebegirfe Beranderung. 230. Bom 1. November d. J. ab wird bie Ge= meinde Staafen mit Neu-Staafen und Amalienhof von dem 17. Standesamtsbezirfe "Spandau Umt" im Rreise Ofthavelland abgezweigt und aus berselben ein neuer Stanbesamtobegirf 17a. "Staafen" gebildet merben.

Votebam, ben 5. Oftober 1893. Der Regierunge-Prafident.

Befanntmachung.

minifteriellen Unweisung gur Ausführung bes Kranfen- von Rohr gu Bulfow, Kreis Oftprignis. versicherungs-Geseges vom 10. Juli 1892, § 8 bes Reichsgeseges vom 10. April 1892 — Reichsgesege Blatt Seite 379 — vom 20. Oftober 1892 Stud 44 bes Regierungs-Amteblatts für 1892 festgesetten Gelb-

Befanntmachungen ber Begirtsausichuffe. beirages für ben orisüblichen Tagelohn gewöhnlicher Tagearbeiter fete ich biefen Lohn für ben Gute- und Gemeindebezirf Rahnebort - Amtebezirf Copenid-Forft - Rreis Nieberbarnim folgendermaßen fest:

a. für mannliche Arbeiter über 16 Jahre auf 1 D. 50 90f.,

b. für weibliche Arbeiter über 16 Jahre auf 80 Pf.,

c. für mannliche Arbeiter unter 16 Jahre auf 70 Bf.,

d. für weibliche Arbeiter unter 16 Jahre auf 50 Pf. Potebam, ben 4. Oftober 1893.

> Der Regierunge-Prafibent. Biebseuchen.

**232**. Reftgestellt ift die Maul- und Rlauenfeuche bei einer im Schlachthaus zu Prigmalf geichlachteten, bem Schlächtermeifter Dlunfig in Prigmalf gehörigen Rub; bei einer Rub bes Beichenftellers Schupe in Boffen, Kreis Teltow und unter bem Rindvieh bes Rittergutebefigere Roreuber in Sand = berg, Rreis Bauch=Belgig.

Festgestellt ift Milzbrand bei der Obduftion einer Rub bes Roffathen Guthan in Bamme, Rreis In Abanderung bes gemäß II. No 6 ber Befthavelland und bei einer Rub bes Ritterautsbefigers

Erloschen ift die Daul= und Rlauenseuche unter bem Rindvieh in Mögelin, Rreis Befthavelland. Potsbam, ben 10. Oftober 1893.

Der Regierungs-Brafident.

Machweifung 233. bes Monatedurchidnitte der gezahlten bochften Tagespreise einschlieflich 5% Aufschlag im Monat September 1893 in ben Sauptmarftorten bes Regierunge-Bezirfe Votebam.

Laufende Rummer.	Es fosteten je 50 Kilogramm.	Vcestow für Kreis Bees: fow: Storfow.	Bran: denburg und Rreis Weft:	für	Berles berg für Kreis Wests Prignis.		Prengs lau für die Kreise Prengs lau und Templin. M. Pf.		für Areis Anger= münde.	Wittftod für Kreis Oft: Prignis.	Bemerfungen.
1. 2. 3.	Hafer Heu Richtstroh	9 06 2 63	9 42 4 05 2 58	9 09 3 6 <del>2</del> 2 72		9 25 3 91	8 72 3 27	9 01 2 43	8 98 4 13 2 94	500	Für die Kreise Oberbarnim, Nieberbarnim, Osthavelland und Teltow sowie für Stadi Spandan gilt Berlin als Hauptmarktort.

Potsbam, ben 10. Oftober 1893.

Der Regierungs-Präsident.

28	84.								Nach	weif	ung	der A	Rark	t: 2c.
2			G e t	rei	b e		-		1	l e b	rig	e I	)? a r	ft=
Rummer				Œ	s fost	en je	100	Rilo	gram	m				Es
	Maman ban Stäbta :			1			ģnen			þ	tob		Rind	fleisch
Laufende	Ramen ber Stäbte	Weizen	Roggen	Berfte	<b>Safer</b>	Grbsen	Speisebohnen	Linsen	Rartoffeln	Richtftroh	Krummitroh	nəg	Bon ber Reule	Bauch: fleisch
8		ı		f. <b>W</b> . Pf	1	1			- 1		•		2	1
1	Angermünde		0 12 1	8 13 2	6 15 08	25 13	26 50	35 50	4 63	5 37		5 69	1 25	1,15
2 3 4 5 6 7 8	Beeskow Bernau	15 2	-121	0 13 - 0 16 4	-1725	25   32	28 — 35 —	45 — 55 —	3 61 6 50			819	1 20 1 40	
4	Brandenburg	14 7	75 12 8	1148	4 16 99	27 —	33	45 —	3 66	4 51		6 36		1 16
5	Dahme Eberswalde	15 2	29 12 0	5 14 25 0 16 25	817 —	30	40  - 22 78	$\begin{vmatrix} 50 - \\ 31 22 \end{vmatrix}$	5 — 5 50	5 -	4-	9 — 6 56	1 -	90 1 30
7	Havelberg	144	9123	3 14 1	71637	23 — 29 —	33 —	$\frac{31}{47}$ $\frac{22}{50}$	467	5 17	3 56		1 40 1 20	
8	<b>Š</b> űterbog	14 5	0 12 5	5 15 -	- 16 96	25 —	24 —	40 —	6 06	5 28		9 —	1 20	1 !
10	Ludenwalde Perleberg			1 12 8 3 12 8			38 — 30 —	40 — 40 —	411	5 50		6 50 9 50		
11	Potsbam	15 2	5130	8 16 7	0 17 03	29 25		42 56	4 47	5 19		6 97	1 37	1 22
12	Prenzlau			4 14 18			26 —	35 —	5 02		4 22			
13 14	Prizwalf Rathenow	15 U 14 6	3 12 5 5 12 7	3 15 38 2 13 1	916 17	19 — 30 —		30 — 40 —	4 33 3 64	5 75 3 73		7 75 5 36	1 40 1 40	
15	Neu-Ruppin	16 -	- 12 9	6 15 2'	7 16 89	35 —	35 —	50 -	3 86	4 67		4 63	1 35	1 15
16	Schwedt	150	9 13 4	814 –	17 11	26 66	29 86	3 <b>ಓ 11</b>	4 36	5 60	- -	7 89	1 40	1 20

15|27|13|11|17|91|18|13|22

| 14 | 50 | 12 | 50 | 14 | 50 | 15 | --- | 30 | -

14|91|12|50|14|---|16|--

15 - 11 83 14 -

Durchichnitt | 14|82|12|61|14|61|16|47|

14 79 13 19 14 87 16 83 27 50 30

|14|39|12|41|14|88|15|19|26|50|25

-[14]38[20]

Potsbam, ben 10. Oftober 1893.

Bekanntmachungen des Röniglichen Polizei: Präfibiums zu Berlin.

Befanntmachung. Um 8. Juni d. 3. ift der Knabe Emil Platen burch ben Schiffer Carl Schmebfe, gu Merneborf, Kreis Beestom-Storfom, mobnhaft, vor bem Saufe Elisabethufer Nr. 3 unter erheblichen Bemühungen aus dem Landwehrkanal vom Tode bes Ertrinfens errettet worden.

Diese muthige That des 2c. Schwedke wird hier= mit zur öffentlichen Renntniß gebracht.

Berlin, den 5. Oftober 1893.

Der Polizei=Prafident. Befanntmadung.

Minifterium bes Innern.

Spandau

Teltow

Templin

Wittstod

19

20

21

22

103.

Strausberg

Treuenbriegen

Wriezen a. D.

Dem angehefteten, in Folge ber Beschlüsse ber orbentlichen General-Bersammlung vom 13. Mai bieses Allgemeinen Renten-Capital= und Lebens= Jahres aufgestellten, unter bem 17. Juli b. 3. in bas versicherungsbank Teutonia in Leipzig. handeleregister eingetragenen

pom 27. Mai 1887 ber Allgemeinen Renten- nunmehr folgendermaßen:

Capital= und Lebensversicherungsbank Teutonia in Leipzig

9 73

8 10

5 -

6 60

6 88

7

1 45

1 20

1 20

1 20

1 30

1115

1 20

3 99

3 50

4

wird die in ber Conzession jum Geschäftsbetriebe in Preußen vom 24. Juni 1861 vorbehaltene Genehmigung hierdurch ertheilt.

6 12

6 04

4 67

4 62

5 24

5 -

5

6 32

5 38

4 61

388

4

50

50

50

36

26

40

Berlin, ben 15. September 1893. (L. S.)

Der Königlich Preußische Minister bes Innern.

In Bertretung: gez. Braunbehrene.

Genehmigungeurfunde.

I. A. 9210.

Zweiter Nachtrag ju bem Gefellschaftevertrage vom 27. Mai 1887

ber

Bufolge Beschlusses der ordentlichen Generalver= zweiten Rachtrage zu bem Gesellschaftevertrage fammlung vom 13. Mai 1893 lauten bie §§ 12 und 32

	1					La	denp	reise	in be	n leg	ten I	agen	bes Mor	ats	
fostet je 1	Rile	gram	m					Es	fofte	et je	1 Ril	ogran	nm.		
	ijd			Ein	D	Rehl	(S)e	rfte	enz	30		Bava	Java=Raffe	1 .0	effa.
Schweine: fieisch Kalbfeisch	Hammelffeifch	Speck	Butter	Schod Gier.	Meizen Nr. 1.	Ясоден Як. 1.	Graupe	Grüße	Buchweizen- grüße	Bafergrüße	Sirfe	Reis, 3a	mittler   gelbe in gebr. Bohnen	Speifefalz	Schweine: fcmalz, biefig.
M. Pf. M. P	.M. Pf	M. Pf.	M. Pf	M. Pf.	M. Pf	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf. M. P	M. Pf.	M. P
1 20	1 20 1 20 1 24 1 30 1 16 1 20 1 40 1 20 1 30 1 20 1 30 1 20 1 30	180 180 150 180 160 184	2 50 2 30 2 35 2 40 2 40 2 48 2 60 2 30 2 2 40 2 18 2 40 2 60 2 40 2 60 2 40 2 60 2 40 2 60 2 40 2 60 2 2 40 2 60 2 60 2 60 2 60 2 60 2 60 2 60 2 6	3 09	25 30 26 30 30 24 28 30 34 28 30 32 28 30 35 30 35 30 50 30 26 20	- 20 - 25 - 24 - 25 - 25 - 22 - 24 - 22 - 28 - 27 - 26 - 23 - 24 - 26 - 24 - 32 - 20 - 40 - 25 - 24 - 20 - 21 - 20 - 21 - 20	- 45 - 50 - 40 - 50 - 40 - 50 - 40 - 50 - 45 - 50 - 40 - 40 - 50 - 40 - 50 - 60 - 50 - 60 - 60 - 35	- 30 - 40 - 36 - 40 - 50 - 40 - 40 - 45 - 32 - 40 - 45 - 40 - 45 - 40 - 40 - 45 - 40 - 40 - 45 - 50 - 40 - 50	-40 $-40$ $-50$ $-40$ $-40$	80 40 50 -60 -60 -50 -50 -50 -50 -50 -60 -80	40 40 45 40 60 50 70 36 40 40 50 50	$ \begin{array}{r} -60 \\ -40 \\ -50 \\ -50 \\ -60 \\ -50 \end{array} $	280 360 340 380 360 4— 260 320 320 360 280 360 3— 4— 370 480 340 380 320 360 340 360 340 360 340 360 340 360 340 360 340 360 340 360 340 360 340 360 340 360	0 - 20 0 - 20	1 60 1 60 1 40 1 80 1 80 1 60

§ 12.

Von dem nach Vornahme der in § 11 gedachten Bermendungen verbleibenden Jahresgewinne wird zunächft den Aftionaren eine Dividende bis jur Sobe von fünf Procent des eingezahlten Aftiencapitals gewährt.

werben

a. drei Procent als Tantième an den Auffichtsrath,

b. drei Procent als Tantième an den Borstand, ju Gratififationen an Angestellte und ale Beitrag gur Bilbung eines Pensionsfonds für die im Dienste ber Banf ftebenden penfionsberechtigten Personen

gefürzt. Die Art ber Bertheilung ber unter a. und b. gedachten Beträge an die Berechtigten bestimmt ber Auffichterath.

Der Rest wird, soweit die Generalversammlung wegen seiner Berwendung im Interesse ber Bank nicht anderweit Befdluß faßt, mit mindeftene fieben Zehntheilen zur Dividendengewährung an Berficherte bestimmt und mit höchstens drei Zehntheilen an die Aftionare als Dividende vertheilt.

Die Bedingungen, welche für ben Berficherten ben Unspruch auf Dividende begründen, sowie bie naberen Bestimmungen über Zeit und Art ber Gewinnvertheilung an die Berficherten, wie nicht minder die Eintheilung ber Berficherten in verschiedene Abtheilungen je nach Bon dem hiernach übrig bleibenden Reingewinn ber Hobbe der Tarife, werden jeweilig vom Borftand und Aufsichterath feftgeftellt.

Bur Dedung einer etwaigen Unterbilanz durfen bie für die spätere Bertheilung zurudgestellten Gewinnsbeträge ber Bersicherten nicht verwendet werden, wohl aber darf benselben zur Mitbestreitung von Kriege= icaben ein Beitrag entnommen werben, ber bem Berhaltnisse entspricht, in welchem die Summe ber Rriege= schäben für bividendeberechtigte Berficherungen ju ber Gesammtversicherungssumme ber bivibenbeberechtigten Berficherungen ftebt.

Dividenden, welche innerhalb dreier Jahre von bem Tage ber Källigkeit ab nicht erhoben find, verfallen in bas Eigenthum ber Befellicaft.

§ 32. Die Mitglieber bes Auffichterathes für ihre Mühewaltungen, außer bem Erfage ber

Auslagen, einen Antheil an bem Jahresgewinne (§ 12), im Often burch bie Barwalbstraße ausschließlich, Leipzig, ben 17. Juli 1893.

Allgemeine Renten-Capital= und Lebensversicherungsbant im Süben durch die Weichbildgrenze der Stadt Teutonia.

Unterschriften.

Borftebende Genehmigungeurfunde vom 15. b. M nebft bem barin erwähnten zweiten Rachtrag zu bem Gefellichaftsvertrage ber allgemeinen Renten-Capitals und Lebens-Berficherungsbant Teutonia in Leipzig bringe ich mit bem Bemerten gur öffentlichen Renntnig bag bie Conzession der genannten Bank vom 24. Juni 1861 im Stud 34 biefes Amteblattes de 1861 und ber Gesellschaftsvertrag vom 27. Mai 1887 in ber Ertrabeilage jum Stud 9 bes Amteblattes de 1888. ber erfte Nachtrag aber in Stud 52 bes Amteblattes de 1891 abgebruckt ift.

Berlin, ben 28. September 1893. Der Polizei-Prafibent. Freiherr von Richthofen.

Befanntmachung, betreffend bie beabsichtigte Errichtung einer fa holischen Pfarrei im Guboften Berline unter bem Ramen St. Bonifacius-Bfarrei. Bon dem herrn Fürftbischof ju Breslau ift bie ftaatliche Zustimmung zur Errichtung einer fatholischen Pfarrei im Guboften Berline erbeten, welche,

wie folgt, umgrenzt fein foll: Im Rorden burch ben Schifffahrte-Ranal (Tempelhofer= und Waterloo-Ufer) von der Mödern= bis zur Barmalbftrage;

im Weften burd bie Dodernftrage ausschlieglich, welche bei St. Matthias verbleibt:

welche ju St. Michael gebort;

Berlin.

Auf Grund bes § 239 Theil II. Titel 11 bes Allgemeinen Landrechts werden alle Diejenigen, welche burch bieje Beranberung benachtheiligt ju fein glauben, bierdurch aufgefordert, etwaige Widerspruche und Ent= schädigungsforderungen bis jum 16. Oftober b. 3. schriftlich beim Koniglichen Polizei-Prafibium angumelben.

Berlin, ben 17. September 1893.

Der Volizei-Brafibent.

#### Bekanntmachungen der Königlichen Kontrolle der Staatspapiere.

Befanntmadung. 29. In Gemäßbeit bes \$ 20 bes Ausführunge-Gesetzes zur Civilprozefordnung vom 24. März 1879 (G.-S. S. 281) und bes \$ 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird befannt gemacht, bag ber Chefrau bes Stadtbrieftragers Bagener, Maria geb. Wey, in St. Bith, die Schuldverschreibung

ber fonsolidirten 4 % igen Staatsanleihe von 1885 Lit. D. No 716621 über 500 M.

angeblich abhanden gefommen ift.

Es wird berjenige, welcher fich im Befige Diejer Urfunde befindet, hiermit aufgefordert, foldes der unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober der Frau ic. Magener anzuzeigen, widrigenfalls bas gerichtliche Aufgeboteverfahren behufe Kraftloberflärung ber Urfunde beantragt werden wird.

Berlin, den 5. Oftober 1893.

Königliche Kontrolle ber Staatspapiere.

#### Bekanntmachungen der Kreisausschuffe.

29. Reifens bes Rreis-Ausschusses bes Rreises Rieberbarnim auf Grund bes § 2 Nf 4 ber Landgemeinde-Ordnung vom 3. Juli 1891 im II. Quartal 1893-94 genehmigten Beranberungen von Gemeinde- und Gutobezirfe Grengen.

Efd.	Bezeichnung der in Betracht fommenden Grundstücke.	Bioberiger Gemeindes bezw	Runftiger Gutsbezirk.
1	Die in den Grundsteuerbüchern von Basdorf unter Artifel 54 der Mutterrolle verzeichnete Dorfauens Parzelle — Kartenblatt No 1 Parzellennummer 318/181 — in Größe von 58 qm.	Gutsbezirf bes Domainen-Amtes Dranienburg.	Gemeindebezirk Basdorf.
2	Die von dem Schlächtermeister Rämpfer zu Rienis an den Forstsoffus veräußerte, in der Grundsteuers Mutterrolle des Gemeindebezirks Kienis unter Art. 32 Rartenblatt 4 Parzellennummer 17 verzeichnete Parzelle von 2,5430 ha Größe.	Gemeindebezirk Kieniß.	Forfigutsbezirk Liebenwalde.
3	Die von dem Forstsissus an den Schlächtermeister Raempfer zu Rienit veräußerte, in der GrundssteuersMutterrolle des Gutsbezirks Liebenwalde Forst auf Artikel No 9 Rartenblatt 4 Parzellennummer 36/14 verzeichnete Parzelle in Größe von 1,81 ha.		Gemeindebezirk Kieniß.

Berlin, ben 3. Oftober 1893.

30. Rach weif un g ber Seitens bes Rreis-Ausschuffes bes Kreifes Teltom auf Grund bes \$ 2 uu 4 ber Landgemeinbe-Ordnung vom 3. Juli 1891 genehmigten Beranderungen von Gemeinde: und Gutebegirte-Grengen fur bae III. Quartal 1893.

Lfd.	Bezcichnung bes in Betracht fommenben Grundstucks.	Seitheriger Gemeinde= refp. Gutebegirf.	Aufgenommen in ben Gemeindes und Gutebezirf.
1	Die Seitens der Königlichen hoffammer der Königlichen Familien- güter an den Musikdirigenten Bach veräußerte Bauparzelle N 1361 mit einem Flächeninhalt von 12,77 ar.	Saussidercommiß= Serrichaft Rgs.=Wuster= hausen.	Gemeinde Ags.=Wuster= hausen.
2	Das Seitens ber Königlichen Hoffammer ber Königlichen Kamiliensgüter an den Stellmachermeister Spremberg in Rgs.=Wusterhausen veräußerte Grundstüd des Königlichen Haussbeicommiß=Umtegutes Kgs.=Wusterhausen, Kartenblatt I. N 1390 und 1391 Uderparzelle	Herrschaft Rgs.=Wufter=	Gemeinde Rgs.=Wuster= hausen.

Der Kreisausichuß bes Kreises Teltow.

#### Bekanntmachungen des Königlichen Ober:Bergamts zu Salle.

Befanntmachung.

Unter Bezugnahme auf § 4 ber Allgemeinen Borfdriften für bie Markfcheiber im Preugischen Staate vom 21. Dezember 1871 bringen wir hiermit gur öffentlichen Kenntnig, daß der concessionirte Marticheiber Bottvold Barger fein Geschäftsbureau in Offleben (Preugischer Antheil) Amtobezirf Sotensleben eingerichtet bat.

Balle, ben 29. September 1893. Ronigliches Dberbergamt.

### Bekanntmachungen anderer Behörden. Strompolizei:Berordnung.

Da im bevorstebenden Winter, nach erfolgtem Abbruch bes alten Obermehres bis jur Fertigstellung ber Rupirung ber Winste, bei niedrigen Bafferftanden ber Dber beladenen Sahrzeugen binreichenbe Baffertiefe im Mühlgraben bei Oppeln oberhalb ber Schleuse nicht gemährleiftet werden fann, fo verordne ich gemäß \$\$ 6, 12 und 15 des Geseges über die Polizei-Berwaltung vom 11. März 1850 auf Grund ber \$\$ 138 und 140 bes Gesetze über die allgemeine Landes-Berwaltung vom 30. Juli 1883 bis auf Weiteres:

- 1) Der Mühlgraben bei Oppeln oberhalb ber Schleuse ift für beladene Fahrzeuge nach Abbruch des alten Obermehres b. i. mit Eintritt bes Winters 1893 bis zur Fertigstellung ber Kupirung ber Binefe im Jahre 1894 geschloffen.
- 2) Ein Beladen von Fahrzeugen im obengenannten Theile bes Mühlgrabens wird nur mit besonderer strompolizeilicher Genehmigung und nur insoweit gestattet, als ber jeweilige Wafferstand ein sicheres Abschwimmen ber Fahrzeuge zuläßt.
- 3) Zuwiderhandlungen werden mit Gelbstrafe bis jum | R. Bulow,

Betrage von 60 M. beftraft, an beren Stelle im Unvermögensfalle verhaltnigmäßige Saftstrafe tritt. Breslau, ben 23. September 1893.

Der Chef ber Oberftrom-Bauvermaltung. Dber-Prafibent von Schlesien. In Bertetung: Baurichmibt.

#### Personaldronit.

Die Landmesser Johannes Raasch und Karl Day find ju Ratafterlandmeffern berufen morben.

Der Ratasterlandmeffer Carl Maegner ift ber biefigen Roniglichen Regierung überwiesen worden.

Der Militairanwärter Sugo Doring in Berlin ift jum Regierungs-Militair-Supernumerar ernannt worben.

Der bisherige Gemeindeschullebrer, Ranbibat bes boberen Schulamte Dr. hermann Bigichel ift ale Dberlehrer an ber 8. Realicule in Berlin angestellt worben.

Der bisherige Gemeindeschullehrer Reisel ift als Bemeindeschul-Reftor in Berlin angestellt worden.

Die Bemeindeschullebrer Nifolaus Schroeter und Unton Anoffalla find ale Gemeinbeschulreftoren in Berlin angestellt worden.

Personalveranderungen im Bezirfe der Raifer= lichen Dber-Postdireftion in Berlin.

Im Laufe des Monats September find ernannt: jum Telegraphenamtefassirer ber Dber-Pofidirectionssecretair Demler, jum Dber-Poffecretair ber Poffjecretair Gaffner.

etatomagig angefiellt: ale Poftaffiftent ber Poftanmarter Rrufe,

verfest: ber Poffecretair Beder von Berlin nach Karlerube (B.)

in den Rubestand versett: Posts

entieffen im Beit ber Kintrange: bie Peicefeinen Degrete unt Siert.

achaeben: Lieuwsteumskissen Denter. Dies Auf duen Antraa treten in den Anbeilad Bedienman Enge bart, Preferman Etiel, be Der Beiterfeitenen Marrin Bereit, Meblie Robert Strate und Sitziefe.

Berienelteranterungen im Begirfe ber Raiferliden Dier-Beitirefrien ju Beretam beim Kinieliden Cherbengamte michlich Communication: 3000 Des festivations etimen des Profesium Dierer un Freitrum, jum Den Freieinenen der Friedenen Aile, in Sinnben Dr. Lieb: it jun unbeichen aufendem (Begut Kontign 1 Birl., jum Dier Leegungen Freiffen un ber gerfrieben Lebenfe ber Innerefficient der Leaguement-fiene e. Fritzig is habe eineme norden. 

detimitig engefickt ift: die frirendam ber Beneritien Binnernarr in Beiermit.

Seriet find: der kriftenam Bellung auf inm minunden Dien Freihanderenden ben Burg at Bring von Erring und Litteren son Littere und Litteren Generalen. und Penedum, die Oder-Preinfellenen Susti. et ben Ramer nach Bertar und Gerenkern ber Some and informate by manning anytheter Tours de la commencia de la commencia de la commencia de la companya de la compan Ceremine von Tena und Benau Auf mit to Ferdinaue a Bulg an i mit 🕮 🚐 Maffien von Benne Mail nan Benn, ba an 5 mb le direm an 5 mb le Mar 1 Principalis St. 1991 des Sameister unt 1 unt 11 Art. de 7 unt 11 Aug. de -7 feffen, Campa von Calle nan Bentrit Sunden, 10 fam., em 2. und f. fau., am II und 22 f Demerik von Cremmen nach Feinricht eben, nenten um b. mit 2 Offichen um fe mit 2 Sarmarr von Bemeiten nab Erennen renter, am i. unt II. Dezender un bem un in Lekereich von Liberral und Kommitin darft zu kund beinfaben Genangsmann ab-Manteliere von Bodennaf und Greinda " verben. In dem Genangse finnen und S Sudr. been van kallemende van Calda Grotte au Samaamoon in die bandalemielle gefelle nieren Beneribagen Distato und Steeren de 2.5 Bertreffient, Gant von Renfahr Geffe ! Guat-

nad Brurchager und Biler: ven Fenfenenm ich Mentali (Line 1 Salt).

ber freitunfer Sellbred: m Rabenen mit freinemalien bedwarz un zesten um heit Entereda 1 - Eastern

Perfenal . Beranterungen im b. Bieriefrier 1983.

La Juina des Chatagons, Chainri

Perienel:Serinteinngen m Begirte ter Girigiiden Eifentatt. Direitien ju Stenberg.

Series it de Example Seriebe II .

#### Bermijder Radeidern.

Seittemiette.

Burent bie Gefaffenurfe liebe bot Freguet & Linker in ...

Living Laurence

# Amtsblatt

### der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

*-* •\_•

Den 20. Dftober

Bekanntmachungen des Röniglichen Regierungs: Präfidenten. Choleragefahr.

230. Da in den letten Tagen auf den Bafferftragen in ben Stromgebieten ber Dber und ber Elbe wieder Erfrankungen und Todesfälle an Cholera und zwar ohne Zweifel infolge bes Genuffes und anderweitiger unvorsichtiger Bermenbung von Baffer aus Diesen Flußläufen vorgefommen find, biefe Gewäffer baber als verseucht anzusehen sind, wird bie warnende Befanntmachung vom 15. September 1892 (Amteblatt Seite 400) hiermit in Erinnerung gebracht.

Die gesammte Schiffsbevolferung, auch bie Unwohner ber fammtlichen Bafferftragen im Regierungs-

bezirf, werben beshalb

dringend gewarnt por Bennkung des Waffers

aller Fluffe und Ranale, Graben u. f. w. jum Trinfen, Baben, Bafden, Reinigen ober ju irgend welchen anberen Saushaltungezweden.

Mur im grundlich durchgekochten Buftanbe ift foldes Baffer für ben menschlichen Ge-

brauch ungefährlich. -

Es wird ferner fireng unterfagt, menschliche Auswurfftoffe irgend welcher Urt in Die Kluffe ober

Bafferlaufe auszuschütten.

Auf jedem Flußfahrzeuge sind folche Auswurf= ftoffe in geeigneten Befagen aufzufangen, fofort geborig ju beginficiren und nur an geeigneten und entiprecent fo bezeichneten Stellen an's Ufer ju

Potebam, ben 15. Oftober 1893. Der Regierunge-Präfident. Graf Due be Grais.

Tragung ber burch Magnahmen gegen bie Cholera entftehenben Roften.

Rachbem behufe Abwehr und Unterbrudung ber Cholera die gesundheitspolizeiliche Uebermachung bes Schifffahrteverfehre in ben Stromgebieten bes Rheines und der Elbe wiederum, wie im Borjahre, von Reichewegen eingerichtet und in Betrieb genommen worben ift, theilen wir Em. Sochgeboren ergebenst mit, baf für die Bertheilung des hierdurch auf preußischem Gebiete entstandenen und erwachsenden Rostenaufwandes zwischen bem Reiche und bem preußischen Staate folgende Grundvereinbart worden find:

I. Dem Reiche fallen zur Laft bie Roften

1) für bie Bestellung bes Reichstommissars und ber ju feiner perfonlichen Unterftugung erforberlichen Bureau= und fonftigen Bulfefrafte,

2) für Bermenbung von Merzten jur Ausübung bes Revisionsbienftes auf ben Rontrolftationen

und Uebermadungeftellen,

3) für Berangiehung des erforderlichen Bulfepersonale bei Ausführung ber Schifferevisionen und Desinfectionen sowie bei ber Landung franter ober verbächtiger Schiffeinfaffen,

> und zwar einschließlich bes etwa erforberlichen Aufwandes fur Beschaffung von Wohnung

für das vorbezeichnete Personal.

II. Alle übrigen Roften fallen der preußischen Staatsfaffe zur Laft, alfo inebefondere bie Roften

1) für die jur Aufrechterhaltung ber Ordnung im Schiffeverkehr und jur zwangeweisen Durchführung ber Schiffstontrole erforberliche polizei= liche Bulfe,

2) für Berfiellung von Unterfunfteraumen der Kontrolbeamten (ausschließlich bes Wohnungs-

aufmanbee),

3) für Gerathichaften jur Ausführung von Desinfectionen (Desinfectionsmittel und Desinfectionsapparate) und zur Ausübung bes Kontrol= bienftes,

4) für Bereitstellung von Trinfmaffer für bie Schiffsbevolkerung (Anlegung von Bafferent-nahmestellen, heranschaffung bes Baffere ic.),

- 5) für Fahrzeuge jur Ausübung bes ambulanten Kontrolbienstes (Ausgaben für Benugung ober Miethe von Regierungs- ober Privatbampfern, Löhnung ber Schiffsmannschaft, Roblenverbrauch ic.),
- 6) für Beschaffung von Raumen zur Unterbringung, Absonderung und Berpflegung erfranfter und verdächtiger Schiffeinsaffen, mabrend bie Roften ber Berpflegung felbst, sofern sie von ben Berpflegten ober ben verpflichteten Berbanben nicht einziehbar find bezw. nicht getragen werben, ben gur Tragung ber örtlichen Polizei= ober Armenlaft Berpflichteten, in beren Bezirf bie Unterbringung zc. erfolgt, jur Laft fallen.

Bo bie bienftlichen Rudfichten es gestatten, find bortseitig die jur Berfügung flebenden Staatsbampfer fase mit bem herrn Reichstangler (Reichstamt bes Innern) nebft Bebienungsmannichaften und Roblenvorrathen, ebenso wie die Strompolizeiorgane und polizeiliche Exefutivpersonal, bem Reichste

entgeltlich zu überweisen und bie Ginrichtungen ber | Juterbog zum ftellvertretenden Borfigenden bes baselbft unter II. Biff. 4 und 6 bezeichneten Art (Unterfunfteraume fur frante und verbachtige Schiffeinsaffen, Baffer- ber beschaffung ic.) unmittelbar bereit ju ftellen. Der Reichsfommissar bat sich in der Regel barauf zu beschränfen. bie rechtzeitige Beschaffung ber erwähnten Ginrichtungen burch Antrage bei ber zuständigen Stelle anzuregen. Die entstehenden Rosten find wie die übrigen im landespolizeilichen Interesse zur Abwehr ber Cholera aufzuwendenden Roften periodisch am Schlusse jeden Demats bei den unterzeichneten Ministern ber geiftlichen ic. Un= gelegenheiten und ber Finangen gur Zahlungs-Anweisung ju liquibiren.

Alle übrigen unter II. aufgeführten Rosten, ein= ichließlich ber Roften fur etwaige Unmiethung von Privatbampfern, follen vorschußweise aus Reichsmitteln gebedt und nachträglich bei ber preugischen Staats-

regierung liquidirt werben.

Um fofispielige Baradenbauten zu vermeiben, sollen ale Kontrolftationen ober Kranfenübergabestellen, soweit thunlich, nur folde Orte ausgewählt merben, an benen Räume gur Unterbringung franker ober verbächtiger Personen bereits verfügbar sind ober ohne erheblichen Roffenaufwand leicht eingerichtet werben fonnen.

Bas die aus Staatsmitteln zu bestreitenben Ausgaben betrifft, fo ift es als bas 3medmäßigfte unb Gerechtfertigtfte anerkannt worden, daß die Koften ber einzelnen Kontrolftationen und Uebermachungoftellen, soweit fie nicht vom Reich getragen werben, auf bie preußische Staatsfasse übernommen werben, wenn bie Stationen ober Stellen in preußischem Staatsgebiet errichtet find. In gleicher Weise ift ber Aufwand fur Unterfunfteräume und Bafferentnahmeftellen (II. 3iff. 4 und 6) dann aus ber preugischen Staatsfasse zu beftreiten, wenn biefe Ginrichtungen im preußischen Staatsgebiete getroffen werden.

hiernach ersuchen wir Em. Sochgeboren bei Aufflellung ber Rechnungen über bie aus bem gebachten Hebermachungebienft entstandenen Roften gefälligft ju Berlin, ben 28. September 1893. verfahren.

Der Minifter bes Innern. Der Minifter fur Sandel und Gewerbe. Der Finang-Minister.

Der Minifter ber öffentlichen Arbeiten. Der Minister ber geiftlichen, Unterrichte- und Medizinal-Angelegenheiten.

Un ben Koniglichen Regierungs = Prafibenten herrn Grafen Bue be Grais Bochgeboren in Potsbam.

Borstebender Erlaß wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht und ben betheiligten Beborben gur Beachtung empfohlen.

Potsdam, ben 16. Oftober 1893.

Der Regierunge-Präsident. Graf Sue de Grais. Befannt machung.

232. An Stelle bes verftorbenen Amtegerichterathe Buchmann ift ber Umterichter Langerhans in

für ben Rreis Juterbog-Ludenwalbe jur Durchführung Invalibitätes und Altereversicherung errichteten Schiebsgerichtes ernannt worden.

Potsbam, ben 17. Oftober 1893.

Der Regierungs-Prafibent. Befanntmadung.

233. Dem Rreise Beestow-Storfow ift burch Erlaß bes herrn Ministers ber öffentl. Arbeiten vom 1. Geptember b. 3. - III. 18334 - bie Genehmigung gur Berlegung der bisher im Dorfe Bornow belegenen Chaussegeld-Bebestelle nach Station 1,1 ber Chaussee von Beestow nach Stortow ertheilt worden.

Mit der Erhebung des Chausseegeldes an der neuen Bebeftelle, welche bie Bezeichnung Bornow behalt, wird am 1. November b. 3. begonnen werben.

Potsbam, ben 13. Oftober 1893.

Der Regierunge-Prafibent. Fischerei-Aufficht.

234. Der Strommeifter Spiegelberg, bisber in Berpenschleuse, ift an Stelle bes am 10. Juni b. 3. verftorbenen Strommeiftere Nomagfi in Neuhaus, ber Strommeifter Lud in Berpenschleuse an Stelle bes vorgenannten Spiegelberg jum Fischerei-Aufseher im Nebenamt ernannt worben.

Beide gelten fortan bezüglich ber in ihren Auffictebezirfen vorfommenden Rifderei - Bergeben und Uebertretungen ale Gulfebeamte ber Staatsanwaltichaft.

Potedam, ben 9. Oftober 1893.

Der Regierungs-Prafident. Biebfeuchen.

Reftgestellt ift Milgbrand bei einer verendeten Rub der Bauernwittme Maaf in Rl. Kreut. Kreis Westhavelland, bei einem Pferde bes Rittergutsbefitere von Platen in Butite, Rreis Oft-Prignis, bei einem Dofen auf bem Gute Ropernis und zwei Ruben bes Gutes Gr. Berlang, Rreis Ruppin, bei einer verendeten Ruh des Amtmanns Roch in Groß-Rreut, Rreis Bauch-Belgig.

Erloschen ift die Rogfrantheit unter ben Pferden des Rittergutes Biefenbrow, Rreis Angermunde, die Influenza bei dem Pferde des Landbriefträgere Runemann in Cremmen, Kreis Oft-havelland.

Potsbam, ben 17. Oftober 1893.

Der Regierungs-Vräfibent.

Befanntmachungen bes Roniglichen Polizei: Prafibiums ju Berlin. Berliner und Charlottenburger Breife im Monat September 1893. 105. A. Engros = Marfipreise

> im Monateburchichnitt. In Berlin:

für	100	Rigr.	Weizen	(gut)	15	Mark	43	Pf.
=	=	=		(mittel)	14	=	91	=
=	=	=	bo.	(gering)	14	=	41	£
=	=	=	Roggen		13	=	08	=
=	=	=	do.	(mittel)	12	=	70	=
=	=	=	bo.	(gering)	12	=	34	=
z	=	=	Gerfte	(aut)	18	=	30	

	400			/ 1. A	4.0			~ .	0.0.0.0.0.0
tür	100	Rigr.		(mittel)		Mari		9)f.,	
=	*	=	bo.	(gering)	15		49	=	für 1 Klgr. Weizenmehl N 1 37 Pf.,
=	=	=	Hafer	(gut)	18	=	04	=	= 1
=	=	=	bo.	(mittel)	16	=	72	=	= 1 = Gerstengraupe 38 =
=	=	=	bo.	(gering)	15	=	42	=	= 1 = Gerftengrüße 41 =
=	=	=	Erbsen	(gut)	19	=	41	=	= 1 = Buchweizengrüße 42 =
=	-	-	bo.	(mittel)	18		15	3	= 1
					16		89		
=	5	=	bo.	(gering)				=	
=	=	=	Richtstr	op	5	=	80	=	= 1 = Java=Kaffee (mittler) 2 Mark 51 =
=	=	=	Heu		8		28	. =	= 1 = Java-Kaffee (gelb in
M	onati	8 = D u	rdsdn	itt ber bi	5 <b>d</b> ) ft (	en B	erl	iner	gebr. Bohnen) 3 = 24 =
Σo	gesp	reise	einf	dließlich	<b>5</b> %	Au	fíď	lag	= 1 = Speisesalz 20 =
	•	•	fü	ir 50 Rigr.			• • •	•	= 1 = Schweineschmalz (hiesiges) 1 = 27 =
				Hafer	Str	ob	Бe	21	Berlin, ben 9. Oftober 1893.
im	Mon	nt Se	ntemher	9,80 Mi., 3					Konigliches Polizei-Prafibium. Erfte Abtheilung.
****	2000			ail=Marttx			,=0	2011.	Befanntmachung.
		ι		nateburchic		ī.			106. Der zu London anfässigen Actiengesellschaft
	400			In Berlin:					"The French Asphalte Company" ift vom herrn
für	100	Algr.	Erbsen	(gelbez. Rochen	) 32	Mark		Pf.,	Minifter für Sandel und Gewerbe am 26. September
=	=	=	Speisel	ohnen (weiße	35	=		=	1893 die Erlaubniß jum Geschäftsbetriebe in Preugen
=	=	£	Linfen	, , , , ,	55			=	ertheilt worden.
=	=	5	Rartoff	eIn	6	z	40	=	Rachstehend bringe ich diese Erlaubniß sowie im
=	1 81	ar. M		b v. b. Reule		=	40	,	Auszug ben Gefellichaftevertrag und bie Statuten gut
=		,0 o. ≽		(Bauchfleisch		=	10	:	öffentlichen Renntniß mit dem Bemerken, daß die Ge-
	4						28		
=	-		dweine		1	=		,	sellschaft burch den Ingenieur Anton Ohlert, Kochstraße
=			albfleisd		1	=	22	=	Rr. 9, hierfelbst vertreten wird.
=	-		ammelfl		1	=	20	=	Berlin, den 7. Oftober 1893.
=	-	ှ ၉	ipect (ge	räuchert)	1	=	55	=	Der Polizei=Prafident.
=	1 :	<u>.</u> &	ßbutter		2	=	37	=	Freiherr von Richthofen.
-									0
•	60 G				3		52	=	* *
4	60 €	ðtű <b>ð</b>	Eier	Tbarlotten b	3	=		=	* *
*		St <b>üđ</b>	Čier 2) In (	Tharlottent (aelbez, Rochen	3 urg	; :	52		Der zu London unter ber Firma "The Société
für	100	dtü <b>d</b> Klgr.	Eier 2) Jn ( Erbsen (	(gelbez. Rochen	3 urg ) 35	: Marf	52	Vf.,	Der zu London unter ber Firma "The Société Française des Asphaltes, Limited" (The French
für	100	Stü <b>đ</b> Klgr.	Eier 2) In ( Erbsen ( Speiseb	Tharlottent (gelbez. Rochen ohnen (weiße)	3 urg ) 35 ) 35	: Marf	52	Pf.,	Der zu London unter ber Firma "The Société Française des Asphaltes, Limited" (The French Asphalte Company) bestehenden Aftiengesellschaft wird
für	100	Stü <b>đ</b> Klgr.	Eier 2) Jn ( Erbsen( Speiseb Linsen	(gelbez. Kochen ohnen (weiße)	3 urg ) 35 ) 35 50	: Marf	52 	Pf.,	Der zu London unter ber Firma "The Société Française des Asphaltes, Limited" (The French Asphalte Company) bestehenden Aftiengesellschaft wird die Erlaubniß zum Geschäftsbetriebe in Preußen auf
für	100	Stü <b>đ</b> Klgr.	Eier 2) In ( Erbsen) Speiseb Linsen Rartoffe	(gelbez. Rochen ohnen (weiße) ein	3 urg ) 35 ) 35 50 6	: Marf	52 — — 06	Pf.,	Der zu London unter ber Firma "The Société Française des Asphaltes, Limited" (The French Asphalte Company) bestehenden Aftiengesellschaft wird die Erlaubniß zum Geschäftsbetriebe in Preußen auf Grund des § 18 der Gewerbeordnung vom 17. Ja=
für	100 = 1 R1	Stü <b>ck</b> Klgr. gr. N	Eier 2) Jn ( Erbsen( Speiseb Linsen Rartoffe	(gelbez. Kochen ohnen (weiße) eIn ov. d. Keule	3 urg 35 35 50 6 1	: Marf	52 — — 06 40	Pf.,	Der zu London unter ber Firma "The Société Française des Asphaltes, Limited" (The French Asphalte Company) bestehenden Aftiengesellschaft wird die Erlaubniß zum Geschäftsbetriebe in Preußen auf Grund des § 18 der Gewerbeordnung vom 17. Jasnuar 1845 in der Fassung des Gesess vom 22. Juni
für	100     RI   1   RI	Stü <b>ck</b> Klgr. gr. N	Eier 2) In ( Erbsen) Speiseb Linsen Rartoffe indsteisd	(gelbez.Kochen ohnen (weiße) eln b v. d. Keule (Bauchfleisch	3 (urg () 35 50 6 1	: Marf	52  06 40 	Pf.,	Der zu London unter der Firma "The Société Française des Asphaltes, Limited" (The French Asphalte Company) bestehenden Aftiengesellschaft wird die Erlaubniß zum Geschäftsbetriebe in Preußen auf Grund des § 18 der Gewerbeordnung vom 17. Jasnuar 1845 in der Fassung des Gesess vom 22. Juni 1861 (§ 12 der Gewerbeordnung vom 21. Juni
für	100 1 R1	diad Klgr. gr. N	Eier 2) In ( Erbsen) Speiseb Linsen Rartoffe indsteisch chweines	(gelbez. Kochen ohnen (weiße) eln hv. d. Keule (Bauchfleisch leisch	3 urg 35 35 50 6 1	: Marf	52 	Pf.,	Der zu London unter ber Firma "The Société Française des Asphaltes, Limited" (The French Asphalte Company) bestehenden Aftiengesellschaft wird die Erlaubniß zum Geschäftsbetriebe in Preußen auf Grund des § 18 der Gewerbeordnung vom 17. Jasnuar 1845 in der Fassung des Gesess vom 22. Juni 1861 (§ 12 der Gewerbeordnung vom 21. Juni 1869) hiermit unter folgenden Bedingungen ertheilt:
für	100     RI   1   1	diad Klgr. gr. N	Eier 2) In ( Erbsen) Speiseb Linsen Rartoffe indsteisd	(gelbez. Kochen ohnen (weiße) eln hv. d. Keule (Bauchfleisch leisch	3 (urg () 35 50 6 1	: Marf	52 	Pf.,	Der zu London unter ber Firma "The Société Française des Asphaltes, Limited" (The French Asphalte Company) bestehenden Aftiengesellschaft wird die Erlaubniß zum Geschäftsbetriebe in Preußen auf Grund des § 18 der Gewerbeordnung vom 17. Jasnuar 1845 in der Fassung des Gesess vom 22. Juni 1861 (§ 12 der Gewerbeordnung vom 21. Juni 1869) hiermit unter solgenden Bedingungen ertheilt:  1) Die Erlaubniß und ein von dem Königlichen
für	100 1 R1 1 :	Stü <b>đ</b> Klgr. gr. N * S	Eier 2) In ( Erbsen) Speiseb Linsen Rartoffe indsteisch chweines	(gelbez. Kochen ohnen (weiße) eln b v. d. Keule (Bauchfleisch fleisch	3 (urg () 35 50 6 1	: Marf = = = = = =	52 	Pf.,	Der zu London unter ber Firma "The Société Française des Asphaltes, Limited" (The French Asphalte Company) bestehenden Aftiengesellschaft wird die Erlaubniß zum Geschäftsbetriebe in Preußen auf Grund des § 18 der Gewerbeordnung vom 17. Jasnuar 1845 in der Fassung des Gesess vom 22. Juni 1861 (§ 12 der Gewerbeordnung vom 21. Juni 1869) hiermit unter folgenden Bedingungen ertheilt:
für	100 1 R1 1 1	Stü <b>đ</b> Klgr. gr. N § R Ş	Eier 2) In ( Erbsen( Speiseb Linsen Rartoffe indsteisch absteisch anmeist	(gelbez. Kochen ohnen (weiße) eIn h v. d. Keule (Bauchfleisch leisch eisch eisch	3 ourg ) 35 50 6 1 1 1 1	: Marf : : :	52 	Pf.,	Der zu London unter ber Firma "The Société Française des Asphaltes, Limited" (The French Asphalte Company) bestehenden Aftiengesellschaft wird die Erlaubniß zum Geschäftsbetriebe in Preußen auf Grund des § 18 der Gewerbeordnung vom 17. Jasnuar 1845 in der Fassung des Gesets vom 22. Juni 1861 (§ 12 der Gewerbeordnung vom 21. Juni 1869) hiermit unter solgenden Bedingungen ertheilt:  1) Die Erlaubniß und ein von dem Königlichen PolizeisPräsidenten zu Berlin sestzussellender Auss
für	100 1 R1 1 : 1 : 1 : 1 :	Stüd Kigr. gr. R sp. S	Eier  ) In ( Erbsen) Erbsen( Speiseb Linsen Rartoffe indsteisd ammeist ped (ge	(gelbez. Kochen ohnen (weiße) eln b v. d. Keule (Bauchfleisch fleisch	3 ourg ) 35 50 6 1 1 1 1	: Marf : : :	52 	Pf.,	Der zu London unter ber Firma "The Société Française des Asphaltes, Limited" (The French Asphalte Company) bestehenden Aftiengesellschaft wird die Erlaubniß zum Geschäftsbetriebe in Preußen auf Grund des § 18 der Gewerbeordnung vom 17. Januar 1845 in der Fassung des Gesetses vom 22. Juni 1861 (§ 12 der Gewerbeordnung vom 21. Juni 1869) hiermit unter solgenden Bedingungen ertheilt:  1) Die Erlaubniß und ein von dem Königlichen Polizei-Präsidenten zu Berlin sestzustellender Auszug des Statuts und etwaige Aenderungen der in
für	100	ind : Rigr. gr. N SRH	Eier  ) In ( Erbsen) Erbsen( Speiseb Linsen Rartoffe indsteisd ammeist ped (ge fbutter	(gelbez. Kochen ohnen (weiße) eIn h v. d. Keule (Bauchfleisch leisch eisch eisch	3 ourg ) 35 50 6 1 ) 1 1	: Marf : : : : :	52 	Pf.,	Der zu London unter ber Firma "The Société Française des Asphaltes, Limited" (The French Asphalte Company) bestehenden Aftiengesellschaft wird die Erlaubniß zum Geschäftsbetriebe in Preußen auf Grund des § 18 der Gewerbeordnung vom 17. Januar 1845 in der Fassung des Gesets vom 22. Juni 1861 (§ 12 der Gewerbeordnung vom 21. Juni 1869) hiermit unter folgenden Bedingungen ertheilt:  1) Die Erlaubniß und ein von dem Königlichen Polizei-Präsidenten zu Berlin sestzustellender Auszuge des Statuts und etwaige Uenderungen der in diesem Auszuge enthaltenen Bestimmungen sind
für	100 1 R1 1 : 1 : 1 : 1 : 1 : 1 : 1 : 1	Stück : Rigr. gr. R gr. R Stück (	Eier  ) In ( Erbsen) Erbsen, Speiseb Linsen Rartoffe indsteisch ammelst ped (ge gbutter Eier	(gelbez. Kochen ohnen (weiße) ein h v. d. Keule (Bauchfleisch feisch eisch eisch räuchert)	3 ourg () 35 () 35 () 50 () 6 () 1 () 1 () 1 () 2 4	: : : : : : : : : : : : : : : : : : :	52 	Pf.,	Der zu London unter ber Firma "The Société Française des Asphaltes, Limited" (The French Asphalte Company) bestehenden Aftiengesellschaft wird die Erlaubniß zum Geschäftsbetriebe in Preußen auf Grund des § 18 der Gewerbeordnung vom 17. Januar 1845 in der Fassung des Gesess vom 22. Juni 1861 (§ 12 der Gewerbeordnung vom 21. Juni 1869) hiermit unter folgenden Bedingungen ertheilt:  1) Die Erlaubniß und ein von dem Königlichen PolizeisPräsidenten zu Berlin sestzustellender Auszug des Statuts und etwaige Uenderungen der in diesem Auszuge enthaltenen Bestimmungen sind auf Kosten der Gesellschaft in dem Amisblatte der
für	100  1 R1  1 1  1 1  1 1  1 60 ©	Stüd Klgr. Rlgr. gr. RSSS	Eier  2) In ( Erbsen) Erbsen, Speiseb Linsen Rartoffe indsteisch ammelst ped (ge gbutter Eier npreis	(gelbez. Kochen ohnen (weiße) ein b v. d. Keule (Bauchfleisch) leisch eisch räuchert)	3 urg () 35 50 6 1 1 1 2 4 \$ten	: Marf	52 	Pf.,	Der zu London unter ber Firma "The Société Française des Asphaltes, Limited" (The French Asphalte Company) bestehenden Aftiengesellschaft wird die Erlaubniß zum Geschäftsbetriebe in Preußen auf Grund des § 18 der Gewerbeordnung vom 17. Januar 1845 in der Fassung des Gesess vom 22. Juni 1861 (§ 12 der Gewerbeordnung vom 21. Juni 1869) hiermit unter folgenden Bedingungen ertheilt:  1) Die Erlaubniß und ein von dem Königlichen PolizeisPräsidenten zu Berlin sestzustellender Auszug des Statuts und etwaige Uenderungen der in diesem Auszuge enthaltenen Bestimmungen sind auf Kosten der Gesellschaft in dem Amisblatte der Königlichen Regierung zu Potsdam und der
für	100  1 R1  1 1  1 1  1 1  1 60 ©	Stüd Klgr. Rlgr. gr. RSSS	Eier  2) In ( Erbsen) Erbsen, Speiseb Linsen Rartoffe indsteisch ammelst ped (ge gbutter Eier npreis Ronat	(gelbez. Kochen ohnen (weiße) ein b v. d. Keule (Bauchfleisch) eisch räuchert) e in ben le 8 Septembe	3 urg () 35 50 6 1 1 1 1 2 8 ten	: Marf	52 	Pf.,	Der zu London unter ber Firma "The Société Française des Asphaltes, Limited" (The French Asphalte Company) bestehenden Aftiengesellschaft wird die Erlaubniß zum Geschäftsbetriebe in Preußen auf Grund des § 18 der Gewerbeordnung vom 17. Januar 1845 in der Fassung des Gesess vom 22. Juni 1861 (§ 12 der Gewerbeordnung vom 21. Juni 1869) hiermit unter solgenden Bedingungen ertheilt:  1) Die Erlaubniß und ein von dem Königlichen PolizeisPräsidenten zu Berlin sestzussellender Auszug des Statuts und etwaige Uenderungen der in diesem Auszuge enthaltenen Bestimmungen sind auf Kosten der Gesellschaft in dem Amtsblatte der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin in Deutscher Uebersetung zu öffents
für	100  1 R1  1 1  1 1  1 60 © C.	Stück Rigr.  Rigr. Rigr.  R. R. H. S. S. S. S. S. S. S. S. S. S. S. S. S.	Eier  2) In ( Erbsen) Erbsen, Speiseb Linsen Rartoffeist indsteist ammelst ped (ge gbutter Eier npreis Nonat	(gelbez. Kochen ohnen (weiße) ein b v. d. Keule (Bauchfleisch leisch räuchert) eisch Sentembe 3 n Berlin:	3 urg () 35 50 6 1 1 1 1 2 8 ten	: Marf	52 — 06 40 50 40 20 60 40 12 en	Pf.,	Der zu London unter ber Firma "The Société Française des Asphaltes, Limited" (The French Asphalte Company) bestehenden Aftiengesellschaft wird die Erlaubniß zum Geschäftsbetriebe in Preußen auf Grund des § 18 der Gewerbeordnung vom 17. Jasnuar 1845 in der Fassung des Gesess vom 22. Juni 1861 (§ 12 der Gewerbeordnung vom 21. Juni 1869) hiermit unter solgenden Bedingungen ertheilt:  1) Die Erlaubniß und ein von dem Königlichen PolizeisPräsidenten zu Berlin sestzussellender Auszug des Statuts und etwaige Aenderungen der in diesem Auszuge enthaltenen Bestimmungen sind auf Kosten der Gesellschaft in dem Amisblatte der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin in Deutscher Uebersesung zu öffentslicher Kenntniß zu bringen.
für : : : : : : : : : : : : : : : : : : :	100  1 R1  1 1  1 1  1 60 © C.	Stüd Klgr.  Rlgr. Rgr. Rg.  R. Rg.  R. Rg.  Stüd (1)  Rades Rg.  Rg.  Rg.  Rg.  Rg.  Rg.  Rg.  Rg.	Eier  2) In ( Erbsen) Erbsen, Speiseb Linsen Rartoffe indsteisch ammelst ped (ge gbutter Eier npreis Ronat  1) Beizenme	(gelbez. Kochen ohnen (weiße) ein b v. d. Keule (Bauchfleisch) eisch räuchert) e in den le 8 Septembe In Berlin: ht NF 1	3 urg () 35 50 6 1 1 1 1 2 8 ten	: Marf	52 — — — — — 66 40 — 50 40 20 60 40 12 en	Pf.,	Der zu London unter ber Firma "The Société Française des Asphaltes, Limited" (The French Asphalte Company) bestehenden Aftiengesellschaft wird die Erlaubniß zum Geschäftsbetriebe in Preußen auf Grund des § 18 der Gewerbeordnung vom 17. Jasnuar 1845 in der Fassung des Gesess vom 22. Juni 1861 (§ 12 der Gewerbeordnung vom 21. Juni 1869) hiermit unter folgenden Bedingungen ertheilt:  1) Die Erlaubniß und ein von dem Königlichen PolizeisPräsidenten zu Berlin sestzussellender Auszug des Statuts und etwaige Aenderungen der in diesem Auszuge enthaltenen Bestimmungen sind auf Kosten der Gesellschaft in dem Amtsblatte der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin in Deutscher Uebersesung zu öffentslicher Kenntniß zu bringen.  2) Für sebe Aenderung oder Ergänzung des Statuts
für : : : : : : : : : : : : : : : : : : :	100  1 R1  1 1  1 1  1 60 © C.	Stüd Klgr.  Rlgr. R SR SS SE STÜCK COCK SR. W. W. SR. W. SR. W. SR. W. SR. W. SR. W. SR. W. SR. W. SR. W. SR. W. SR. W. SR. W. SR. W. SR. W. SR. W. SR. W. SR. W. SR. W. SR. W. W. SR. W. SR. W. SR. W. SR. W. SR. W. SR. W. SR. W. SR. W. SR. W. SR. W. SR. W. SR. W. SR. W. SR. W. SR. W. SR. W. SR. W. SR. W. W. SR. W. SR. W. W. SR. W. SR. W. SR. W. SR. W. SR. W. SR. W. W. SR. W. SR. W. W. SR. W. SR. W. SR. W. W. SR. W. W. SR. W. W. W. SR. W. W. SR. W. W. SR. W. W. SR. W. W. SR. W. W. SR. W. W. SR. W. W. W. SR. W. W. SR. W. W. SR. W. W. W. SR. W. W. W. SR. W. W. W. W. SR. W. W. W. W. W. W. SR. W. W. W. W. W. W. W. W. W. W. W. W. W.	Eier  2) In ( Erbsen) Erbsen, Speiseb Linsen Rartoffe indsteisch ammelst ped (ge gbutter Eier npreis Ronat  1) Beizenme	(gelbez. Kochen ohnen (weiße) ein b v. d. Keule (Bauchfleisch) eisch räuchert) e in ben le 8 Septembe In Berlin: hi NF 1	3 urg () 35 50 6 1 1 1 1 2 8 ten	: Marf	52 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Pf.,	Der zu London unter ber Firma "The Société Française des Asphaltes, Limited" (The French Asphalte Company) bestehenden Aftiengesellschaft wird die Erlaubniß zum Geschäftsbetriebe in Preußen auf Grund des § 18 der Gewerbeordnung vom 17. Jasnuar 1845 in der Fassung des Gesess vom 22. Juni 1861 (§ 12 der Gewerbeordnung vom 21. Juni 1869) hiermit unter solgenden Bedingungen ertheilt:  1) Die Erlaubniß und ein von dem Königlichen PolizeisPräsidenten zu Berlin sestzussellender Auszug des Statuts und etwaige Aenderungen der in diesem Auszuge enthaltenen Bestimmungen sind auf Kosten der Gesellschaft in dem Amtsblatte der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin in Deutscher Uebersehung zu öffentslicher Kenntniß zu bringen.  2) Für sebe Aenderung oder Ergänzung des Statuts ist die Justimmung des Königlich Preußischen
für : : : : : : : : : : : : : : : : : : :	100  1 R1  1 1  1 1  1 60 © C.	Stüd Klgr.  Rlgr. R SRHÖRLER R SP.  Br. R SP.  Br. R SP.  Br. R SP.  Br. R SP.  Br. R SP.  Br. R SP.  Br. R SP.  Br. R SP.	Eier  2) In ( Erbsen) Erbsen, Speiseb Linsen Rartoffe indsteisch ammelst ped (ge gbutter Eier npreis Ronat: 1) Beizenme oggenme erstengre	(gelbez. Kochen ohnen (weiße) eln b v. d. Keule (Bauchfleisch) eisch räuchert) e in ben le 8 Septembe 3 n Berlin: hl NF 1 aupe	3 urg () 35 50 6 1 1 1 1 2 8 ten	: Marf	52 — — 06 40 — 50 40 20 60 40 12 en 30 40	Pf.,	Der zu London unter ber Firma "The Société Française des Asphaltes, Limited" (The French Asphalte Company) bestehenden Aftiengesellschaft wird die Erlaubniß zum Geschäftsbetriebe in Preußen auf Grund des § 18 der Gewerbeordnung vom 17. Jasnuar 1845 in der Fassung des Gesess vom 22. Juni 1861 (§ 12 der Gewerbeordnung vom 21. Juni 1869) hiermit unter solgenden Bedingungen ertheilt:  1) Die Erlaubniß und ein von dem Königlichen PolizeisPräsidenten zu Berlin sestzussellender Auszug des Statuts und etwaige Aenderungen der in diesem Auszuge enthaltenen Bestimmungen sind auf Kosten der Gesellschaft in dem Amtsblatte der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin in Deutscher Uebersetung zu öffentslicher Kenntniß zu bringen.  2) Für zebe Aenderung oder Ergänzung des Statuts ist die Justimmung des Königlich Preußischen Ministers sur Handel und Gewerbe zu erwirken.
für : : : : : : : : : : : : : : : : : : :	100  1 R1  1 1  1 1  1 60 © C.	Stüd Klgr. Rlgr. gr. RHH	Eier  2) In ( Erbsen) Erbsen, Speiseb Linsen Rartoffe indsteisch ammelst ped (ge gbutter Eier npreis Nonat 1) Beizenme oggenme erstengre	(gelbez. Kochen ohnen (weiße) ein b v. d. Keule (Bauchfleisch) eisch räuchert) e in den le 8 Septembe 3 n Berlin: hi NF 1 aupe üße	3 urg () 35 50 6 1 1 1 1 2 8 ten	: Marf	52 — — 066 40 — 50 40 20 60 40 12 21 21 30 30 40 38	Pf.,	Der zu London unter der Firma "The Société Française des Asphaltes, Limited" (The French Asphalte Company) bestehenden Aftiengesellschaft wird die Erlaubniß zum Geschäftsbetriebe in Preußen auf Grund des § 18 der Gewerbeordnung vom 17. Jasnuar 1845 in der Fassung des Gesess vom 22. Juni 1861 (§ 12 der Gewerbeordnung vom 21. Juni 1869) hiermit unter solgenden Bedingungen ertheilt:  1) Die Erlaubniß und ein von dem Königlichen PolizeisPräsidenten zu Berlin sestzussellender Auszug des Statuts und etwaige Aenderungen der in diesem Auszuge enthaltenen Bestimmungen sind auf Kosten der Gesellschaft in dem Amtsblatte der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin in Deutscher Uebersetung zu öffentslicher Kenntniß zu bringen.  2) Für jede Aenderung oder Ergänzung des Statuts ist die Justimmung des Königlich Preußischen Ministers sur Handel und Gewerbe zu erwirsen.  3) In allen Prospetten und Bekanntmachungen der
für : : : : : : : : : : : : : : : : : : :	100  1 R1  1 1  1 1  1 60 © C.	Stüd Klgr. Rlgr. gr. RHH	Eier  2) In ( Erbsen) Erbsen, Speiseb Linsen Rartoffe indsteisch ammelst ped (ge gbutter Eier npreis Nonat 1) Beizenme oggenme erstengre	(gelbez. Kochen ohnen (weiße) ein b v. d. Keule (Bauchfleisch) eisch räuchert) e in den le 8 Septembe 3 n Berlin: hi NF 1 aupe üße	3 urg () 35 50 6 1 1 1 1 2 8 ten	: Marf	52 — — 06 40 — 50 40 20 60 40 12 en 30 40	Pf.,	Der zu London unter der Firma "The Société Française des Asphaltes, Limited" (The French Asphalte Company) bestehenden Aftiengesellschaft wird die Erlaubniß zum Geschäftsbetriebe in Preußen auf Grund des § 18 der Gewerbeordnung vom 17. Jasnuar 1845 in der Fassung des Gesess vom 22. Juni 1861 (§ 12 der Gewerbeordnung vom 21. Juni 1869) hiermit unter solgenden Bedingungen ertheilt:  1) Die Erlaubniß und ein von dem Königlichen PolizeisPräsidenten zu Berlin sestzussellender Auszug des Statuts und etwaige Aenderungen der in diesem Auszuge enthaltenen Bestimmungen sind auf Kosten der Gesellschaft in dem Amtsblatte der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin in Deutscher Uebersetung zu öffentslicher Kenntniß zu bringen.  2) Für jede Aenderung oder Ergänzung des Statuts ist die Justimmung des Königlich Preußischen Ministers sur Handel und Gewerbe zu erwirsen.  3) In allen Prospetten und Bekanntmachungen der
für : : : : : : : : : : : : : : : : : : :	100  1 R1  1 1  1 1  1 1  1 1  1 1  1 1	Stück Rigr. Rigr. RS. S. S. S. S. S. S. S. S. S. S. S. S. S	Eier  2) In ( Erbsen) Erbsen, Speiseb Linsen Rartoffe indsteisch ammelst ped (ge gbutter Eier npreis Ronat  1) Beizenme oggenme erstengre	(gelbez. Kochen ohnen (weiße) ein b v. d. Keule (Bauchfleisch) eisch räuchert) e in den le 8 Septembe 3 n Berlin: hi NF 1 aupe üße	3 urg () 35 50 6 1 1 1 1 2 8 ten	: Marf	52 — — 066 40 — 50 40 20 60 40 12 21 21 30 30 40 38	Pf.,	Der zu London unter ber Firma "The Société Française des Asphaltes, Limited" (The French Asphalte Company) bestehenden Aftiengesellschaft wird die Erlaubniß zum Geschäftsbetriebe in Preußen auf Grund des § 18 der Gewerbeordnung vom 17. Jasnuar 1845 in der Fassung des Gesess vom 22. Juni 1861 (§ 12 der Gewerbeordnung vom 21. Juni 1869) hiermit unter solgenden Bedingungen ertheilt:  1) Die Erlaubniß und ein von dem Königlichen PolizeisPräsidenten zu Berlin sestzussellender Auszug des Statuts und etwaige Aenderungen der in diesem Auszuge enthaltenen Bestimmungen sind auf Kosten der Gesellschaft in dem Amtsblatte der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin in Deutscher Uebersetung zu öffentslicher Kenntniß zu bringen.  2) Für jede Aenderung oder Ergänzung des Statuts ist die Justimmung des Königlich Preußischen Ministers sur Handel und Gewerbe zu erwirken.  3) In allen Prospesten und Besanntmachungen der Gesellschaft ist als Gesellschaftsvermögen und
für : : : : : : : : : : : : : : : : : : :	100  1 R1  1 1  1 60 © C.  1 R1  1 1  1 1  1 1  1 1  1 1  1 1  1	Stück Rigr. R SRHSSE E Constitution of the con	Eier  2) In ( Erbsen) Erbsen, Speiseb Linsen Rartoffe indsteisch ammelst ped (ge gbutter Eier n preis N on at erstenme oggenme erstengre erstengre uchweize irse	(gelbez. Kochen ohnen (weiße) ein b. Keule (Bauchfleisch) eisch schuckert) e in ben le & Septembe In Berlin: hi NF 1 aupe üße engrüße	3 urg () 35 50 6 1 1 1 1 2 8 ten	: Marf	52 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Pf.,	Der zu London unter der Firma "The Société Française des Asphaltes, Limited" (The French Asphalte Company) bestehenden Aftiengesellschaft wird die Erlaubniß zum Geschäftsbetriebe in Preußen auf Grund des § 18 der Gewerbeordnung vom 17. Jasnuar 1845 in der Fassung des Gesess vom 22. Juni 1861 (§ 12 der Gewerbeordnung vom 21. Juni 1869) hiermit unter solgenden Bedingungen ertheilt:  1) Die Erlaubniß und ein von dem Königlichen PolizeisPräsidenten zu Berlin sestzussellender Auszug des Statuts und etwaige Aenderungen der in diesem Auszuge enthaltenen Bestimmungen sind auf Kosten der Gesellschaft in dem Amtsblatte der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin in Deutscher Uebersehung zu öffentslicher Kenntniß zu bringen.  2) Für jede Aenderung oder Ergänzung des Statuts ist die Justimmung des Königlich Preußischen Ministers sur Handel und Gewerbe zu erwirsen.  3) In allen Prospesten und Besanntmachungen der Gesellschaft ist als Gesellschaftsvermögen und Grundsapital nur das wirklich gezeichnete Actiens
für : : : : : : : : : : : : : : : : : : :	100  1 R1  1 1  1 1  1 1  1 1  1 1  1 1	Stück Rigr. R SRHSSE E Constitution of the con	Eier  2) In ( Erbsen) Erbsen, Speiseb Linsen Rartoffeist indsteist ammelst ped (ge gbutter Eier n preis N on at erstengen erstengri uchweize eis (Jan	(gelbez. Kochen ohnen (weiße) ein b v. d. Keule (Bauchfleisch) eisch räuchert) e in den le 8 Septembe In Berlin: hi No 1 aupe üße engrüße	3 ourg ) 35 50 6 1 1 1 1 1 2 4 4 \$ten er 1	: Marf : : : : : : : : : : : : : : : : : : :	52 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Pf.,	Der zu London unter der Firma "The Société Française des Asphaltes, Limited" (The French Asphalte Company) bestehenden Aftiengesellschaft wird die Erlaubniß zum Geschäftsbetriebe in Preußen auf Grund des § 18 der Gewerbeordnung vom 17. Januar 1845 in der Fassung des Gesess vom 22. Juni 1861 (§ 12 der Gewerbeordnung vom 21. Juni 1869) hiermit unter solgenden Bedingungen ertheilt:  1) Die Erlaubniß und ein von dem Königlichen PolizeisPräsidenten zu Berlin sestzussellender Auszug des Statuts und etwaige Aenderungen der in diesem Auszuge enthaltenen Bestimmungen sind auf Kosten der Gesellschaft in dem Amtsblatte der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin in Deutscher Uebersehung zu öffentslicher Kenntniß zu bringen.  2) Für jede Aenderung oder Ergänzung des Statuts ist die Justimmung des Königlich Preußischen Ministers sur Handel und Gewerbe zu erwirsen.  3) In allen Prospesten und Besanntmachungen der Gesellschaft ist als Gesellschaftsvermögen und Grundsapital nur das wirklich gezeichnete Actienstapital auszusübren.
für : : : : : : : : : : : : : : : : : : :	100  1 R1  1 1  1 1  1 1  1 1  1 1  1 1	SÜĞ KIŞT. R SRŞSE E CALL KALLAN KALLA	Eier  2) In ( Erbsen) Erbsen, Speiseb Linsen Rartoffei indsteisd ammelst ped (ge gbutter Eier npreis Ronati Ronati erstengre erstengre uchweize irse eis (Janua-Kass	(gelbez. Kochen ohnen (weiße) eln b v. d. Keule (Bauchfleisch) eisch räuchert) e in den le 8 Septembe In Berlin: hl No 1 aupe üße engrüße	3 ourg ) 35 50 6 1 1 1 1 1 2 4 4 \$ten er 1	: Marf	52 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Pf.,	Der zu London unter der Firma "The Société Française des Asphaltes, Limited" (The French Asphalte Company) bestehenden Aftiengesellschaft wird die Erlaubniß zum Geschäftsbetriebe in Preußen auf Grund des § 18 der Gewerbeordnung vom 17. Januar 1845 in der Fassung des Gesess vom 22. Juni 1861 (§ 12 der Gewerbeordnung vom 21. Juni 1869) hiermit unter solgenden Bedingungen ertheilt:  1) Die Erlaubniß und ein von dem Königlichen PolizeisPräsidenten zu Berlin sestzustellender Auszug des Statuts und etwaige Uenderungen der in diesem Auszuge enthaltenen Bestimmungen sind auf Kosten der Gesellschaft in dem Amtsblatte der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin in Deutscher Uebersetung zu öffentslicher Kenntniß zu bringen.  2) Für zede Uenderung oder Ergänzung des Statuts ist die Justimmung des Königlich Preußischen Ministers sur Handel und Gewerbe zu erwirsen.  3) In allen Prospesten und Besanntmachungen der Gesellschaft ist als Gesellschaftsvermögen und Grundsapital nur das wirklich gezeichnete Actienstapital auszusühren.
für : : : : : : : : : : : : : : : : : : :	100  1 R1  1 1  1 60 © C.  1 R1  1 1  1 1  1 1  1 1  1 1  1 1  1	Study R. R. S. R.	Eier  2) In ( Erbsen) Erbsen, Speiseb Linsen Rartoffeist indsteist ammelst ped (ge gbutter Eier n preis N on at erstengen erstengri uchweize irse eis (Jan ava=Kaff	(gelbez. Kochen ohnen (weiße)  eln  y v. d. Keule  (Bauchfleisch)  eisch  räuchert)  e in den le  8 Septembe  3 n Berlin:  hl NI 1  aupe  üge  mgrüße  va)  see (mittler)  (gelb in	3 ourg ) 35 50 6 1 1 1 1 1 2 4 4 \$tenner: 1!	: Marf : : : : : : : : : : : : : : : : : : :	52 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Pf.,	Der zu London unter der Firma "The Société Française des Asphaltes, Limited" (The French Asphalte Company) bestehenden Aftiengesellschaft wird die Erlaubniß zum Geschäftsbetriebe in Preußen auf Grund des § 18 der Gewerbeordnung vom 17. Januar 1845 in der Fassung des Gesess vom 22. Juni 1861 (§ 12 der Gewerbeordnung vom 21. Juni 1869) hiermit unter solgenden Bedingungen ertheilt:  1) Die Erlaubniß und ein von dem Königlichen PolizeisPräsidenten zu Berlin sestzussellender Auszug des Statuts und etwaige Aenderungen der in diesem Auszuge enthaltenen Bestimmungen sind auf Kosten der Gesellschaft in dem Amtsblatte der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin in Deutscher Uebersetung zu öffentslicher Kenntniß zu bringen.  2) Für jede Aenderung oder Ergänzung des Statuts ist die Justimmung des Königlich Preußischen Ministers sur Handel und Gewerbe zu erwirfen.  3) In allen Prospesten und Besanntmachungen der Gesellschaft ist als Gesellschaftsvermögen und Grundsapital nur das wirklich gezeichnete Actiensfapital auszusühren.  4) Die Gesellschaft ist verpstichtet, in Berlin eine Iweigniederlassung mit einem Geschäftslosale und
für : : : : : : : : : : : : : : : : : : :	100  1 R1  1 1  1 1  1 1  1 1  1 1  1 1	SÜĞ KIŞT. R SKŞSŞ ÇIĞ DE KIŞT. SKŞSŞ ÇIĞ DE KIŞT. SKŞSŞ ÇIĞ ÇIŞ ÇIŞ ÇIŞ ÇIŞ ÇIŞ ÇIŞ ÇIŞ ÇIŞ ÇIŞ ÇIŞ	Eier  2) In ( Erbsen) Erbsen, Speiseb Linsen Rartoffeisch indsteisch ammelst ped (ge gbutter Eier npreis Nonat erstengen erstengri uchweize irse is (Janua-Kass br. Boh	(gelbez. Kochen ohnen (weiße)  eln  y v. d. Keule  (Bauchfleisch)  eisch räuchert)  e in den le  8 Septembe 3 n Berlin: hl NF 1  aupe  üge engrüge  va)  see (mittler) (gelb in  onen)	3 ourg ) 35 50 6 1 1 1 1 1 2 4 4 \$ten er 1	: Marf : : : : : : : : : : : : : : : : : : :	52 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Pf.,	Der zu London unter der Firma "The Société Française des Asphaltes, Limited" (The French Asphalte Company) bestehenden Aftiengesellschaft wird die Erlaubniß zum Geschäftsbetriebe in Preußen auf Grund des § 18 der Gewerbeordnung vom 17. Januar 1845 in der Fassung des Gesess vom 22. Juni 1861 (§ 12 der Gewerbeordnung vom 21. Juni 1869) hiermit unter solgenden Bedingungen ertheilt:  1) Die Erlaubniß und ein von dem Königlichen PolizeisPräsidenten zu Berlin sestzussellender Auszug des Statuts und etwaige Aenderungen der in diesem Auszuge enthaltenen Bestimmungen sind auf Kosten der Gesellschaft in dem Amtsblatte der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin in Deutscher Uebersetung zu öffentslicher Kenntniß zu bringen.  2) Für jede Aenderung oder Ergänzung des Statuts ist die Justimmung des Königlich Preußischen Ministers sur Handel und Gewerbe zu erwirsen.  3) In allen Prospesten und Besanntmachungen der Gesellschaft ist als Gesellschaftsvermögen und Grundsapital nur das wirklich gezeichnete Actiensfapital aufzusühren.  4) Die Gesellschaft ist verpslichtet, in Berlin eine Iweigniederlassung mit einem Geschäftslosale und einem dort ansässigen GeneralsBevollmächtigten zu
für : : : : : : : : : : : : : : : : : : :	100  1 R1  1 1  1 1  1 1  1 1  1 1  1 1	STUTE OF STREET	Eier  2) In ( Erbsen) Erbsen, Speiseb Linsen Rartoffeisch antelsich ammelst ped (ge gbutter Eier npreis Ronat: npreis erstengen erstengri uchweize irse eis (Janua-Kass peisesal	(gelbez. Kochen ohnen (weiße)  eln  y v. d. Keule  (Bauchfleisch)  eisch räuchert)  e in den le  8 Septembe 3 n Berlin: hl NF 1  aupe  üge engrüge  va)  see (mittler) (gelb in  onen)	3 ourg 0) 35 50 6 1 1 1 1 1 2 4 4 \$tenner 18	: Marf : : : : : : : : : : : : : : : : : : :	52 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Pf.,	Der zu London unter der Firma "The Société Française des Asphaltes, Limited" (The French Asphalte Company) bestehenden Aftiengesellschaft wird die Erlaubniß zum Geschäftsbetriebe in Preußen auf Grund des § 18 der Gewerbeordnung vom 17. Januar 1845 in der Fassung des Gesess vom 22. Juni 1861 (§ 12 der Gewerbeordnung vom 21. Juni 1869) hiermit unter solgenden Bedingungen ertheilt:  1) Die Erlaubniß und ein von dem Königlichen PolizeisPräsidenten zu Berlin sestzussellender Auszug des Statuts und etwaige Aenderungen der in diesem Auszuge enthaltenen Bestimmungen sind auf Kosten der Gesellschaft in dem Amtsblatte der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin in Deutscher Uebersetung zu öffentslicher Kenntniß zu bringen.  2) Für jede Aenderung oder Ergänzung des Statuts ist die Justimmung des Königlich Preußischen Ministers sur Handel und Gewerbe zu erwirfen.  3) In allen Prospesten und Besanntmachungen der Gesellschaft ist als Gesellschaftsvermögen und Grundsapital nur das wirklich gezeichnete Actiensfapital auszusühren.  4) Die Gesellschaft ist verpstichtet, in Berlin eine Iweigniederlassung mit einem Geschäftslosale und

schließen, sowie auch wegen aller aus ihren Geschäften mit solchen entstehenden Berbindlichkeiten bei ben Gerichten jenes Orts als Beflagte Recht au nebmen.

5) Dem Königlichen Polizei-Prafibenten zu Berlin ift in ben erken vier Monaten jebes Beschäftsjahrs a. der allgemeine Rechnungsabichluß ber Gefellichaft, b. ein besonderer Rechnungsabichluß der Preußischen Geschäfteniederlaffung, in welcher bas in Preugen befindliche Bermögen abgesondert von dem übrigen Bermogen nachzuweisen ift,

einzureichen.

3.

Dem genannten Königlichen Polizei-Prafidenten bleibt vorbehalten, nabere Grundfage für die Auffteffung bes besonderen Rechnungsabschlusses festausegen und nabere Erlauterungen über Die darin aufzunehmenden Eintragungen zu verlangen.

Der General=Bevollmächtigte bat fich auf Erforbern bes Roniglichen Polizei-Prafibenten zu Berlin gum Bortheile fammtlicher Preußischen Glaubiger ber Gefellichaft perfonlich und erforberlichen Ralls unter Stellung julanglicher Sicherheit ju verpflichten, für die Richtigfeit des eingereichten befonberen Rechnungsabichluffes einzusteben.

7) Die Erlaubniß fann ju jeder Zeit und ohne bag es der Angabe von Grunden bedarf, nach dem Ermeffen ber Koniglich Preufischen Staatsregierung jurudgenommen und für erloschen

erflärt werden.

8) Die Befugniß jum Erwerbe von Grundeigenthum Preußen wird nicht schon burch biese Erlaubnig, fonbern erft burch besondere, in jebem einzelnen Kalle nachzusuchende landesberrliche Erlaubniß erlangt.

Berlin, ben 26. September 1893.

(L. S.)

Der Minifter fur Sandel und Gewerbe.

Im Auftrage gez. von Benbt.

Erlaubnig jum Geschäftsbetriebe in Preugen für die zu London unter der Firma "The French Asphalte Company" bestehende Aftiengesellichaft. A. 3764.

Auszug. Gefellichaftsgesete 1862 und 1867 Actiengesellschaft Gesellschaftsvertrag von

The Société Française des Asphaltes, Limited. 1) Der Name der Gesellichaft ift:

The Société Française des Asphaltes, Limited. 2) Der Sip der Gesellschaft befindet sich in London.

3) Zwecke ber Gesellschaft sind folgende:

I. Die Erwerbung ber Asphaltminen von Garde Bois in der Gemeinde Lovagny in bem Departement Annecy (Ober Savoyen) sowie ber Befit ber Minen, Berfe, Gebaube, Geschäfte, ber Kundschaft, bes Lagers und Inventars, ber Maschinen, Materialien und beweglichen Guter ber Société Française des Asphaltes ju Paris, die Erwerbung und Uebernahme aller bestehenden Contracte und Berbindlichkeiten, melde von und mit ber Besellschaft, sowie von und mit René Joly und anderen Perfonen zwede Berfaufe und Erwerbe ber Produtte aus benannten Minen, eingegangen finb. Gin weiterer 3med ber Befellichaft ift, bas Beftein fowie anbere in ober auf besagten Minen gefundene Producte ju verarbeiten, auszugraben ober zu gewinnen, ju brechen, ju forbern und ju erlangen, sowie unter ben ben Directoren angemeffenen Bebingungen und Conditionen zu verkaufen und barüber zu verfügen.

U. Die Erwerbung ber Asphaltminen von St. Jean de Maruejols in dem Departement Gard in Franfreich, bes Beichaftes, ber Rundichaft, bes Inventars, ber Dafchinen, Daterialien und ber beweglichen Guter bes fruber burch herrn Duech in ber Route d'Avignon,

Nimes, betriebenen Beschäftes.

III. Der jeweilige Erwerb etmaiger anderer Minen ober Lager von Asphalt ober gleichartiger Substanzen irgendmo auf ber Erbe und zwar entweber als Eigenthum ober burch Pacht ober Licena mit ober ohne Grundzehnt. Ferner ber Befit ber Minen, Berte, Geschäfte, Maschinen und beweglichen Effecten von folden weiteren Minen, ober Lagern. Ein weiterer 3med ift, mit ben besagten Minen, Lagern und Grundftuden, sowie ben baraus gezogenen Produften in gleicher Beife wie bei ben erftermahnten Minen zu verfahren, sowie irgend welche Patente zur Fabrifation von Asphalt oder ähnlicher Substanzen ober für beren Ausnugung und Unwendung zu erwerben.

IV. Asphalt-Pflafter auf irgend welchem Plate ober Plagen und auf irgend eine Beife gu legen, ju verarbeiten und auszuführen.

V. Die Errichtung, Erwerbung und Unterhaltung ober Miethung von Gebauben, Mafchinen, Magen, Gifenbahnen ober Pferbebahnen, Bafferwegen und anderer Werfe und paffender Dbjecte, welche bie Befellichaft für ihre Beichaftes zwede für vortheilhaft erachtet, ber Anfauf von Locomotiven, Betriebsmaterial, Dampfern, Schiffen und Barken.

VI. Der Betrieb ber verschiebenen Beschäfte ale Brecher und Sändler von Asphalt ober abn= lichen Substanzen, sowie als Fabrifanten von Asphalt, ale Raufleute, Leger und Agenten.

Metiengesellschaft. Statuten der Actiengesellschaft The Société Française des Asphaltes, Limited. Actien.

2) Das Actien-Rapital ift Lstr. 80000 -- eingetheilt

in 8000 Action von je Lstr. 10. \*) — Rach Eröffnung bes Geschäftes gezeichnete Actien fonnen, wenn bie Gesellschaft in ber Generalversammlung fo beschließt, mit Prioritat ober Borgugen bezüglich ber Divibenden oder mit anderen Borzügen vor Actien, die vor der Ausgabe von privilegirten Actien ausgegeben find, ausgestellt werben. Wenn mehrere Personen als gemeinschaftliche Inhaber einer Actie eingetragen find, fo fann jede biefer Personen giltige Duittungen bezüglich ber Actiencertificate ober bie auf die Actie entfallende Dividende ertbeilen.

General-Berfammlungen.

31) Die erste Generalversammlung soll am 1. Februar nachsten Jahres an bem von ben Directoren gu bestimmenden Ort und festausegenden Stunde abge= balten werden.

32) Spatere Generalversammlungen find ju ben von der Gesellschaft in der Generalversammlung zu bestimmenden Zeiten und Orten abzuhalten; falls eine andere Zeit und Ort nicht bestimmt ift, soll bie Generalversammlung am erften Montag im Kebruar seben Jahres an bem von ben Directoren bestimmten Ort abgehalten werden.

33) Dben ermähnte General-Berfammlungen follen orbentliche Berfammlungen genannt werben, alle anderen außerorbentliche Berfammlungen.

34) Die Directoren fonnen nach Gutbunfen und follen auf schriftlichem Antrage von mindestens einem fünftel der Actionare eine außerordentliche General= Berfammlung einberufen.

35) Jeder Antrag feitens der Actionare foll ben 3wed ber zu berufenben Berfammlung anführen und ift auf bem Bureau ber Gesellschaft nieder= zulegen.

36) Rad Empfang eines folden Antrages follen Die Directoren fofort gur Einberufung einer außerordentlichen General-Berfammlung ichreiten. Kalls dies nicht innerhalb 21 Tagen vom Tage des Antrages geschieht, konnen die Antragsteller ober andere Actionare, welche die erforderliche Zahl repräsentiren, selbst eine außerordentliche Ber=

sammlung einberufen.

37) Eine außerordentliche Generalversammlung foll burch eine Majorität von mindestens 2/3 der auf ihr anwesenden Actionäre (gleichgiltig ob in Person ober burch einen Bertreter) befugt fein, jeweilig bas Befigthum, die Geschäfte und Activa (ober Theilen hiervon) von Asphalt= ober ahn= lichen Actiengesellschaften, offenen Sandelsgesell= schaften oder Personen zu faufen oder zu über= nehmen, es fei benn, daß es fich um Befigthumer, Geschäfte und Außenftande handelt, ju beren Rauf und Erwerb bie Directoren burch biefe Urfunde fpeziell ermachtigt find.

Die außerorbentliche Generalversammlung fann

- Das Berfahren bei Generalversammlungen. 38) Die Einladung zur Generalversammlung sokt minbeffens 7 Tage vorber mit Ungabe bes Ortes. Tages und ber Stunde ber Zusammenfunft und im Falle von Specialgeschäften unter Bezeichnung bes allgemeinen Charafters bes betreffenden Beschäfte in ber nachstehend erlauterten Art und Beise und eventuell sowie die Gesellschaft dies auf einer Generalversammlung anordnen mag, erfolgen. Der Nichterhalt ber Einladung seitens eines Actionars foll bas Berfahren einer Generalversammlung nicht unwirfsam machen.
- Stimmfähigteit. 47) Stimmfähig ift jedes, 3 Monate vor ber Bersammlung eingetragene Mitglieb mit je einer Stimme für jebe von ihm innegehaltene Actie.

48) Ift ein Actionär geistesfrank oder Idiot, kann er

bie Erfüllung ber von biesen lettgenannten Actien-Gefellichaften, offenen Sanbelegefellichaften, ober Personen mit Bezug auf bas so gefaufte ober erworbene Geschäft eingegangenen Berpflichtungen und Berbindlichkeiten übernehmen und bie gebachten Gesellschaften bezüglich berselben be-Sie fann ferner bie Gesellschaft mit freien. anderen Gefellichaften von der beschriebenen Art vereinigen und ju biefem 3mede bie Gefammtheit ober einen Theil ber Actien ber lettermabnten Gefellichaften gegen Baargablung ober Actienaus= tausch ober sonstwie erwerben; auch fann sie anberweite ihr geeignet erscheinenben Anordnungen jur Ausführung folder Berbindung treffen. Jebe folche Berbindung und Anordnung foll bie Gefell= schaft und jeden Actionar berfetben binden. Ebenfo kann die außerordentliche Generalversammlung feweilig und ju allen Zeiten bie Gefammt= beit ober einen Theil ber Geschäfte und Activa ber Gesellichaft an eine andere Gesellichaft, Societat ober Individium gegen Baargahlung ober Annahme von Actien ber anderen Gesellschaft ober Societat verfaufen und barüber verfügen. Die außerorbentliche Generalversammlung fann ieben Aft und jede Handlung und fonft etwas vornehmen und ausführen sowie jede Urfunde voll= gieben und badurch bie Gesellschaft und jeden Actionar binben, welchen bie Gesellschaft in ihrer forvorativen oder quasi forvorativen Eigenschaft ober welchen fammtliche Actionare vornehmen und ausführen fonnten, wenn bie Buftimmung fammtlicher Actionare bagu ertheilt mare. Es wird jeboch hierbei bestimmt, daß feine Berfammlung befugt ift, Menberungen biefer Statuten in ber Art vorzunehmen, bag die Actionare badurch Anspruch auf Gewinn ober Berantwortung fur bie Berlufte ber Gesellschaft in anderer Beise als nach Berhältniß ber Zahl und bes Betrages ber von ihnen inne gehaltenen Actien erhalten konnten oder die Bestimmungen biefer Statuten bezüglich Schabloshaltung ber Actionare abzuändern.

<sup>\*)</sup> Siehe ben Special= und Gerichtsbeschluß am Enbe.

burch seinen Bormund, Curator ober sonftigen ge-

Befugnisse ber Directoren.

57) Die Geschäfte ber Gesellichaft werben von ben Directoren verwaltet, welche alle Ausgaben die 96) mit ber Intriebsetung und Eintragung ber Gesell= schaft verbunden find gablen, die nothwendigen Uebertragungsacte für bie Gesellichaft vorbereiten und alle Dachtbefugniffe ber Gefellichaft ausüben, bie nicht durch die Gesetzgebung ober diese Statuten von der Gesellschaft auf General=Ber= sammlungen zu erledigen find. Sie fonnen einen Geschäfteführer und die geeigneten Beamten und Agenten bestellen, fofern nicht biefe Statuten, bie vorgebachte Gefeggebung und etwaige auf General= versammlungen von ber Gesellschaft erlassene Borschriften ober Anordnungen bem entgegensteben. Reine Anordnungen ber Gesellschaft auf General= versammlungen sollen jeboch vorgängige Sandlungen der Directoren entfraften, wenn biefelben ohne folche Anordnungen giltig fein wurden. Rein Theil bes Gefellschaftevermögens foll jum Anfauf von Actien ber Gesellichaft verwandt merben.

#### Dividenden.

73) Die Directoren können mit Bewilligung ber Generalversammlung eine an die Actionäre nach Berhältniß ihrer Actien zu zahlende Dividende festjegen, laut Artikel 3. Sie können auch nach eigenem Ermessen halbsährliche Interims Dividenden festjegen und auszahlen, obwohl die Generalversammlungen allfährlich stattsinden, doch sollen Dividenden nur aus dem Geschäftsgewinn gezahlt werden.

Conten (Buchführung).

78) Die Directoren haben auf richtige Führung ber

Conten zu achten.

79) Die Rechnungsbücher sollen in bem Bureau ber Gesellschaft geführt werden und sollen der Einsichte nahme der Actionare in den Geschäftsflunden offen stehen, sofern nicht bezüglich der Zeit und Art der Inspection auf einer Generalversammlung von der Gesellschaft vernunftgemäße Einschränfungen gestroffen sind.

82) Eine Bilanz ist jedes Jahr aufzumachen und der Generalversammlung vorzulegen, dieselbe soll die Zusammenstellung der Activa und Passiva in zwedenisprechender Titel geordnet in der Form, wie sie in Tabelle A. des Gesellschaftsgesets von 1862 aufgeführt ist oder je nach den Umständen, möglichst annähernd hieran, enthalten.

83) Ein gebrucktes Exemplar ber Bilanzabschlüsse ift an seben Actionar 7 Tage vor ber Bersammlung zuzustellen und zwar in ber Weise, wie im nachsfolgenden über die Zustellung von Benachsrichtigungen verordnet ift.

Revision.

84) Mindeftens ein Mal im Jahre find die Gefell-

schaftsbucher von einem ober mehreren Revisoren zu prufen und die Richtigkeit der Bilanz von ihnen festzustellen.

Benadrichtigungen.

96) Benachrichtigungen an Die Actionare find perfonlich ober pr. Post in frankirtem Brief, der an den eingetragenen Wohnort des Aktionars zu adressiren ift, zu richten.

Specialbeschlüffe

(gemäß ber Gesellschaftsgesetse 1862—1880.) The Société Française des Asphaltes, Limited.

gefaßt am 3. Januar 1883, bestätigt am 19. Januar 1883. Eingetragen am 24. Januar 1883.

Auf einer ordnungmäßig zusammenberusenen außersordentlichen Generalversammlung der Actionäre der gesdachten Gesellschaft, welche in den Gesellschaftsbüreaur zu London Cornhill 27 am Mittwoch den 3. Januar 1883 abgehalten wurde, wurden folgende Specialresolutionen ordnungsmäßig gefaßt. Auf einer nachfolgenden ordnungsmäßig zusammenberusenen außerordentlichen Generalversammlung der Aftionäre gedachter Gesellschaft, welche am 19. Januar 1883 in den gedachten Gesellschaftsräumen abgehalten wurde, wurden nachsolgende Specialbeschlüsse bestätigt.

Da das durch den Gesellschaftsvertrag vorgegeschriebene Kapital der Gesellschaft Lstr. 80000 beträgt, eingetheilt in 8000 Actien à Lstr. 10, da ferner alle Actien vergeben sind und die Summe von Lstr. 10 auf 275 Actien und die Summe Lstr. 9,15 shilling auf die verbleibenden 7725 Actien bezahlt ist, mithin 5 shillings auf diese 7725 undezahlt sind, weil ferner in Folge Berminderung des Werths der Activa der Gesellschaft Lstr. 40000 des Kapitals der Gesellschaft durch nügliche Anlagen nicht vertreten sind, ist nun beschlössen:

- 1) Die in dem Gesellschaftsvertrage enthaltenen Borschriften werden wie folgt geändert:
  bas Gesellschaftskapital von Lstr. 80000,
   zu 8000 Actien à Lstr. 10 eingetheilt, wird auf Lstr. 40000, zu 8000 Actien à Lstr. 5 herabgeset, 275 dieser Actien sollen so behandelt werden, als ob Lstr. 5 auf sie gezahlt sind, während der Rest von 7725 Actien so zu behandeln ist, als ob Lstr. 4,15 darauf bezahlt sind, so daß auf diese lesteren 7725 Stud eine Berbindlichsteit von se 5 shillings verbleibt.
- 2) Borftehende Resolution tritt nicht eher in Kraft, als bis ein Gerichtsbeschluß die vorges dachte herabsegung des Kapitals und der Actien genehmigt und dieser Gerichtsbeschluß durch den Registrator für Actiengesellschaften eingetragen ift.

und zwar

In Sachen ber Gesellschaftsgesete von 1867 und 1877

#### Protocoll

#### vom Gericht bestätigt.

Das Ravital ber Gesellschaft beträgt Lstr. 40000 — eingetheilt in 8000 Actien à Lstr. 5, wovon 275 als voll und 7725 als mit Lstr. 4,15 shillings bezahlt zu erachten finb.

#### Bekanntmachungen der Königlichen Kontrolle der Staatspapiere.

Befanntmachung.

30. In Gemäßheit bes § 20 bes Ausführungs=

Bromberg, den 9. Oftober 1893.

In Sachen ber The Société Française des Asphaltes, Gesets zur Civilprozesordnung vom 24. März 1879 Limited (G.S. S. 281) und des § 6 der Berordnung vom 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird bekannt gemacht, bag von dem Konfistorialrath Traugott Dove bier W., Charlottenstraße 55, die Schuldverschreibungen der konsolibirten 31/2 % igen Staatsanleibe

von 1889 Lit. D. No 206106 über 500 D. und = 1890 - C. N 331187 = 1000 =

angeblich versehentlich verbrannt worden find.

Es werden Diejenigen, welche fich im Besite biefer Urfunden befinden, biermit aufgefordert, solches ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober bem Konsistorialrath Doné anzuzeigen, widrigenfalls bas gerichtliche Aufgebotsverfahren behufs Kraftloserklärung ber Urfunden beantragt werben wirb.

Berlin, ben 13. Oftober 1893.

Rönigliche Kontrolle ber Staatspapiere.

Könialiche Eisenbabn-Direktion.

Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahn:Direktion zu Bromberg.

Für die in der nachstehenden Busammenftellung naber bezeichneten Thiere und Gegenftande, welche auf ben bafellift ermahnten Ausstellungen ausgestellt werben und unverlauft bleiben, wird eine Frachtbegunftigung in ber Art gewährt, daß nur fur die Sinbeforderung die volle tarifmäßige Fracht berechnet wird, die Ructbeforderung an die Berfandstation und den Aussteller aber frachtfrei erfolgt, wenn burch Borlage bes ursprunglichen Frachtbriefes bezw. Des Duplifat-Beforberungoscheines fur ben hinmeg, sowie burch eine Bescheinigung ber bagu ermächtigten Stelle nachgewiesen wird, daß die Thiere bezw. Gegenstände ausgestellt gewesen und unverfauft geblieben find, und wenn die Rudbeforberung innerhalb ber unten angegebenen Beit ftattfindet.

In den ursprünglichen Frachtbriefen bezw. Duplifat-Beforderungoscheinen fur die hinsendung ift ausbrudlich zu vermerfen, bag bie mit benfelben aufgegebenen Sendungen burchweg aus Ausftellungegut

befteben.

<b>%</b>	Art ber Ausstellung	Ort	Beit 1893	Die Frachtbegunft	igung wird gewährt auf ben Strecken ber	Bur Uns: fertigung ber Bescheinigung	Die Rückbeförberu muß erfolge innerhalb	
1	Nusftellung land= wirthichaftlicher Er= zeugniffe und Be= rathe.		6. bis 8. Oftober.		Preußischen	Ausstel= lungs=Rom= mission.	4 Wochen	
2	Geflügel=Ausftellung.	Berlin.	6. bis 9. Oftober.		Preußischen Staatsbahnen u. Reichsbahnen in Elsaß-Lothringen		<b>B</b> ochen	паф
3	Dbft-Ausstellung.	Berlin.	12. bis 16. Oftober.	Geräthe und Ersteugnisse ber Obst.	Roniglichen Gifen-	besgi.	A Wochen	ф Shluß der
4	<b>®eflügel≠Uusftellung</b> .	Muenftein.	4. bis 7. November.	Thiere, sowie Ge- rathe und Er- zeugnisse ber Ge- flügel- u. Bogel- zucht.	Roniglichen Eisen= bahn=Direktion Bromberg.	desgl.	8 Tage	er Ausstellung
5	Allgemeine Deutsche Ausstellung von Nah- rungs- und Genuß- mitteln, sowie von Saushaltungs- und gastwirthschaftlichen Gegenstänben.	schweig.	4. bis 12. November.	Gegenstände der	Preußischen Staatsbahnen u. Reichsbahnen in Elsaß-Lothringen		Wochen	œ.

		<del>(</del>		<del></del>	
Mr.	Name und Stanb	Alter und Beimath	Grund	Behörde,	Datum bes
Lauf.	bes Ausgewiesenen.		der Bestrafung	welche bie Ausweisung beschlossen hat.	Ausweifungs:
ಫ 1.					Beschlusses.
	2.	3.	4.	5.	
6	Albert Heidrich, Arbeitsbursche,	geboren am 6. Juli 1877 ju Lodg, Polen, ortsangehörig ebendas.,		Röniglich preußischer Regierungspräsibent zu Potsbam,	
7	Beinrich Scharoch, Glafer,	geboren am 21. Des jember 1868 zu Prag, Böhmen, ortsangehöstig ebendaselbst,	Landstreichen u. Betteln,	Königlich preußischer Regierungspräsident zu Lüneburg,	
8	Ricard Theinl, Handlungsfommis,	geboren am 12. April 1866 zu Tepl, Böh- men, ortsangehörig ebendaselbst,		Röniglich baperische Polizei=Direktion Munchen,	31. August 1893.
9	Fiorenzo Ferrua (auch Anton Joly), Ziegler,		Landstreichen u. Betteln,	Raiserlicher Bezirfe- Prafibent zu Straß- burg,	
10	Abraham Golbstein, Sänbler,	74 Jahre alt, geboren und ortsangehörig zu Graevo, Polen,	Lanbstreichen,	Großherzoglich babis icher Landestommifs far zu Mannheim,	15. September 1893.
11	Franz Joula, Bäcker- und Müllergeselle,	geboren am 20. Mary	Landstreichen und Ge- brauch gefälschter Legi- timationspapiere,	Roniglich preußischer	14. September 1893.
12	Johann Kwiat, Arbeiter,	geboren im August 1858 zu Bielig, Desterreis hisch-Schlesien, ofter- reichischer Unterthan,	Landstreichen u. Betteln,		desgleichen.
13	Aron Leiwinzon, Händler,	52 Jahre alt, geboren und ortsangehörig zu Graevo, Polen,	Landstreichen,	Großherzoglich Babis icher Landestommifs far zu Mannheim,	15. September 1893.
14	Marie Luffe, Fabrikarbeiterin,	geboren am 1. August 1868 zu Harlowis, Kreis Neustabt, Boh- men, ortsangehörig ebendaselbst,		Königlich preußischen Regierungspräsibent ju Silbesheim,	1893,
15	Karl Meyer, Lohgerber,	geboren am 8. Januar 1861 zu Arton, Pro- vinz Euremburg, Bel- gien,	Canbftreichen u. Betteln,	Röniglich preußischen Regierungspräfibent zu Lüneburg,	19. September 1893.
16	Anton Przybylof, Arbeiter,	20 Jahre alt, geboren zu Grosec, Bezirk Wa- bowice, Galizien, orts- angehörig ebendaselbft		Röniglich preußischer Regierungspräsident zu Oppeln,	
17	Johann Wyß, Kürschnergeselle,	geboren am 30. Juni 1850 zu Logwyl, Kan- ton Bern, Schweiz ortsangehörig ebendas.	Betteln,	Raiserlicher Bezirfs- Präsitent zu Straß- burg,	

### hierzu Bier Deffentliche Unzeiger.

(Die Insertionsgebuhren betragen für eine einspaltige Drudzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.) Rebigirt von ber Koniglichen Regierung zu Botebam. Botebam, Buchbruckerei ber A. B. han'schen Erben.

# Amtsblatt

## der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

43.

Den 27. Ditober

Bekanntmachungen der Röniglichen Ministerien.

Gemäß 5 5 bes Beset vom 27. Juli 1885, betreffend Erganzung und Abanderung einiger Bestimenungen über Erhebung ber auf bas Gintommen gelegten bireften Rommunalabgaben (G. . C. 327), wird bas fur bie Rommunalbesteuerung im Steuerjahre 1893/94 in Betracht fommenbe Reineinfommen ber gesammten Preußischen Staats- und fur Rechnung bes Staates vermalteten Eisenbabnen auf ben Betrag von 108 522 561 DR. hierdurch feftgefest.

Bon biefem Gesammteinkommen unterliegen nach bem Berhaltniß ber erwachsenen Ausgaben an Be-

baltern und lobnen ber Befteuerung:

A. burch die Preugischen Gemeinden 95 501 268 M. Rreise 98 879 294

Berlin, den 17. Oftober 1893.

Der Minifter ber öffentlichen Arbeiten.

gez. Thielen.

#### Bekanntmachungen des Röniglichen Ober:Prafidenten. Befanntmachung.

26. Unter Bezugnahme auf meine Befanntmachung vom 28. September b. J. (Amtsblatt S. 405/6) bringe ich bierdurch jur öffentlichen Renntnig, bag ich für die bevorftebenden Wahlen zur achtzehnten Legis= laturperiode des Sauses ber Abgeordneten ben Stadt= rath Bohm in Berlin jum zweiten Stellvertreter bes Bahlfommiffare im britten Berliner Babibegirfe ernannt habe.

Potsbam, ben 19. Oftober 1893.

Der Dberpräfident, Staatsminifter von Achenbach.

Bekanntmachungen des Königlichen Regierungs: Vräfidenten. Betrifft bie fcuffreien Tage auf bem Schiefplate bei Cummereborf fur 1893.

236. Unter hinweis auf die Polizei-Berordnung vom 2. November 1875 — Amtobl. S. 366 — bringe ich hierdurch zur öffentlichen Renntniß, daß die fcuß: freien Tage auf bem Schiefplage bei Cummereborf für bas Jahr 1893, wie folgt, festgesest worden find: Oftober: 29. 30.

**Robember:** 1. 5. 6. 8. 12. 13. 15. 19. 20. 22. 26. 27. 29.

Dezember: 3. 6. 7. 10. 13. 14. 17. 20. 21. 24. mit Bornahme ber gebachten Drudprobe wiberruflich 25. 26. 27. 31.

Potsbam, ben 19. Oftober 1893. Der Regierungs-Prafibent.

Befanntmaduna. Bu a. Vertrauensmännern und b. ftellver= 237. tretenben Bertrauensmännern find vom 1. Oftober 1893 im Begirt ber Section II. ber Schornfteinfegermeifter-Berufsgenoffenschaft gemählt:

1) im Bertrauensmannsbezirf 3 (Rreis Juterbog-Ludenwalde, Bauch-Belzig, Stadt Potebam, Stadt

Brandenburg, Kreis Teliow): a. Herr Ellert-Nowames,

b. herr Gabriel-Steglis,

2) im Bertrauensmannsbezirf 4 (Stabt Spanbau und die Kreise Westbavelland, Oftbavelland, Ruppin, Oftprignit und Beftprignit):

a. Berr Roch : Cremmen,

b. herr Magfp Spandau, 3) im Bertrauensmannsbezirf 5 (Rreis Templin, Prenglau, Angermunde, Oberbarnim, Riederbarnim

und Beestow-Storfow):

a. herr Rielblod-Friebricheberg,

b. herr Stodel-Dberberg i. DR. Potsbam, ben 20. Oftober 1893.

Der Regierunge-Prafident. Befanntmadung.

Gemäß § 3 ber Polizei-Berordnung vom 3. November 1892 über bie amtlichen Druckproben an Gefäßen, welche jur Aufbewahrung von gasförmiger und fluffiger Rohlenfaure bestimmt find, habe ich außer ben ftaatlichen Sachverftandigen für die Untersuchung ber Dampffessel auch folgende Ingenieure bes

1) Berliner Dampffeffel-Revifionevereins Dher-Ingenieur C. Schneiber, Ingenieur Georg Silliger, Ingenieur Ewald Schmidt, Ingenieur Balter Bennide,

fammilich zu Berlin, 2) Magdeburger Dampffessel:Revisionevereins

Oberingenieur C. Cario, Ingenieur G. Eggers, Ingenieur A. Butow, Ingenieur B. Pfeifer,

Ingenieur S. Kotte,

Ingenieur A. 28 orm, Ingenieur E. Bannesen,

fämmtlich in Magbeburg-Subenburg, für ben Umfang bes bieffeitigen Begirts beauftragt.

Potsbam, den 21. Oftober 1893. Der Regierungs-Prafibent. Die Medlenburgifde Sagelverficherunge-Gefellicaft zu Den: Branbenburg betreffenb

239. Bon ber am 2. März 1893 fattgehabten General Barfommitag ber Medlenburgifchen Dagelund Reuer-Berficherungs-Gefellicaft ift 3wede Bilbung eines Refervefonds ber Sagel-Berficherungs-Befellichaft ber nachstehende Artifel 7a. in bas Statut biefer Befellichaft aufgenommen:

Bur Abminderung ber Beitrage in bagelreichen Jahren wird ein Reservesonds ber Sagel-Berficherungs-Gesellschaft gebildet, welcher vormundicaftlich ficher ginsbar ju belegen ift.

I. Diesem Reservefonds fliegen zu:

A. einmalig: a. Das Baar-Bermogen ber Bagel-Berficherungs-Gesellschaft nach bem Abschluß der letten Jabresrechnung,

b. ber gegenwärtige Beftanb bes fogenannten Depositenfonds, soweit nicht einzelne Mitglieder ober britte Versonen baran noch Ansprüche baben, zu 1/a feines Betrages.

B. fortlaufenb:

a. Die Zinsen von den dem Reservefonds gehörenden Capitalien,

b. die der Gesellschaft nach Artifel 45 und 47 ber Statuten und nach \$ 32 Abfag 4 ber Berficerungs = Bedingungen verfallenben Ent= schädigungsbeirage und Legegelber,

c. bie nach Artifel 47 und 48 ber Statuten von ben ausscheibenben Mitgliebern ju gablenben

Loidungsgebühren,

d. die Strafabzüge von den Enschäbigungen, welche ben Beschädigten nach Boridrift ber \$\$ 1 Abfas 3, 9 Abfas 4 und 23 ber Berficerunge-Bedingungen gemacht werden,

e. fammtliche Legegelbzinfen, bis ber Refervefonds die Bobe von 2 % bes Berficherungsfonds er-

reicht bat,

f. sobald ber auszuschreibende Beitrag 40 & von je 100 M. ber Berficherungssumme nicht übersteigt, werden 20 g, sobald er 60 g nicht überfteigt, 5 & und sobald er 80 & nicht übersteigt, 2 & von je 100 M. der Berficherungefumme für ben Refervefonde mit ausgeschrieben.

Hat der Reservesonds eine Höhe von 2 %

Ausschreibung für benfelben fort.

II. Verwendung des Meservefonds: Sobald ber Reservesonds bie Höhe von 1/2 % bes Berficherungsfonds erreicht hat, wird, wenn jur Dedung ber Schaben und Bermaltungsfoften mehr als 150 & von je 100 M. des Berficherungsfonds ausgeschrieben werden mußten, bazu die Auffunft von 10 & aus dem Reservefonds entnommen; hat berfelbe bie Bobe von 1 % bes Rarftebt in Fregborf, Rreis Dfiprignig. Berficherungsfonds erreicht, fo fann bie Auffunft felbst v " -us ibm entnommen werben.

Die Bestimmung über biese und im Rothfalle auch . Aber eine noch weiter gebende Inanspruch= nahme bes Reservefonds jur Bezahlung ber Shaben fteht bem Directorium gu.

Die General-Berfammlung ber Medlenburgiiden Sagel-Berficherungs-Gefellicaft ju Reubranbenburg hat in ihrer Sigung vom 2, Mary 1893 bie Ergangung bes Statute begüglich ber Bildung eines Reservefonds beschlossen und dieser Beschluß bat die Genehmigung ber Großberzoglichen Landesregierung ju Reuftrelit und Schwerin unterm 8. Mai bezw. 7. Juli d. 3. mit ber Daggabe erhalten, bag biefe Bufag= bestimmung ale Artifel 4a. awischen Artifel 4 und 5 bes Statute eingeschoben, auch bem Artifel 4 Abfas 1 in Fine ber Bufat gegeben wird: "unbeschadet jeboch ber Bestimmung in Artifel 4a. unter Be."

Rach Maggabe bes hiernach abgeanderten Statuts wird ber genannten Gesellschaft ber Betrieb ber Bersicherung gegen Sagelichaben im Konigreich Preugen in bem bisherigen Umfange und unter ben feitherigen Bebingungen auch fernerbin wiberruflich geftattet.

Berlin, ben 13. Oftober 1893. Der Minifter

für Landwirthicaft, Domainen und Forften. Genehmigunge-Urfunde. ad I. 20101.

Borftebende Bufatbestimmung nebft Genehmigungs= urfunde wird hierdurch jur öffentlichen Renntnig Potebam, ben 21. Oftober 1893. gebracht.

Der Regierungs-Prafident.

Erlebigtes Rreisphyfitat. 240. Physifat bes Kreises Teltow, mit bem Amtefige in Berlin, ift burch bas Ableben bes bisherigen Inhabers erlebigt.

Bewerbungen find bis jum 1. Dezember b. 3. unter Beifugung ber jum Nachweise ber Befähigung und ber bieberigen Birffamfeit bienenben Zeugniffe bei

mir anzubringen.

Potebam, ben 23. Oftober 1893.

Der Regierungs-Prafibent. Biebfeuden.

241. Erloschen ift bie Bladdenfrantbeit in Bolzig, Neu-Stahnsborf und Cummersborf, Rreis Beestow-Storfow, die Maule und Rlauenfeuche unter bem Rindvieh bes Drittelbauern Bielebes Berficherungsfonds erreicht, fo fällt biefe felb in Ausbau Goride, Rreis Oftprignis, unter bem Rindvieh bes Bubners Ziemkendorf ju Gollin, Rreis Templin.

> Festgestellt ist die Maul= und Klauenseuche unter bem Rindvieh bes Rittergutes Birtholy bei Beestow, ber Milgbrand bei je einer verendeten Ruh bes Stellmachermeiftere Mertens in Flatow, und bes Rossäthen Sasse in Linum, Kreis Ofthavelland, bei einem gefallenen Pferbe bes Rittergutebefigers von

Potsbam, ben 24. Oftober 1893. Der Regierunge-Prafibent.

#### Bekanntmachungen des Roniglichen Polizei: Prafidiums zu Berlin. 1889 in Rraft.

Befanntmachung.

Diesem Stud bes Amteblattes ift eine Beilage, enthaltend bie neuen Statuten ber New-Norf, Lebensverficherungs-Gesellschaft in New-Norf nebft der ministeriellen Benehmigungeurfunde vom 19. Geptember 1893, beigefügt. 3ch weise barauf mit bem Bemerken bin, bag bie ber fraglichen Befellichaft ertheilte Conceffion jum Beichaftsbetriebe in Preugen vom 10 ten Juni 1882 nebft Grundungeafte und bem bisherigen Statut in einer Beilage jum Stud 28 bes Umteblattes de 1882 veröffentlicht ift.

Berlin, ben 14. Oftober 1893. Der Polizei-Prafibent. Kreiberr von Richthofen.

Wolizei:Berordnung.

Magnahmen gegen Berbreitung ber Gehirn-Rudenmartehant-Entzundung ober bee Ropfgenicfframpfe.

Auf Grund ber \$\$ 143 und 144 bes Gefenes 108. über die allgemeine Landes Bermaltung vom 30. Juli 1883 (G.-S. S. 195), sowie ber \$\$ 5 ff. bes Gesetzes über bie Polizei-Berwaltung vom 11. Marz 1850 (G.= S. S. 265) wird im Einverftandnig mit bem biefigen fetes uber bie Polizei-Bermattung vom 11. Dars 1850 Bemeinde-Botftand für ben Stadtfreis Berlin bierburch verordnet mas folgt:

\$ 1. Jeber Argt ift verpflichtet, feben in feiner Praxis porfommenden Kall von Gebirn-Rudenmartshaut-Entzündung oder Kopfgenickframpf (Meningitis cerebrospinalis) ungesäumt der hiesigen Königlichen Sanitate-Commission, Alexanderfrage Rr. 3-6, auf ordnet, mas folgt: ben bier üblichen Anzeige-Rarten zu melben.

§ 2. Personen, welche von ber im § 1 erwähnten Krankheit befallen sind, muffen, soweit als thunlich, von

andern Personen abgesondert werden.

- § 3. Rinder aus einem Sausftande, in welchem ein Fall ber in § 1 ermähnten Rrantheit besteht, find vom Shulbesuch Seitens ber betreffenden Saushaltungs-Borftande so lange fern zu balten, bis die Gefahr der Anftedung nach arztlicher Bescheinigung für beseitigt anzuseben ift.
- § 4. Die Krankenzimmer, die Auswurfsstoffe, die von dem Rranten mabrend ber Erfranfung benutten Bafdeftude (namentlich auch die Taschentucher), Rleiber und souftigen Gegenstände sind gründlich zu reinigen und ausnahmslos nach Maggabe ber Anmeisung jur bieffeitigen Polizei-Berordnung vom 7. Februar 1887 (A.-Bl. Stud 7), betreffend Desinfection bei anftedenben Rrantheiten, ju besinficiren.

§ 5. Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen bes § 1 werden mit einer Gelbstrafe von 5 bis 30 Mark für jeben Uebertretungsfall, Zuwiderhandlungen gegen bie Bestimmungen ber \$\$ 2—4, sofern nicht nach ben allgemeinen Strafgesegen eine bobere Strafe verwirft ift, mit einer Gelbstrafe bis zu 30 Mark bestraft.

Im Unvermögensfalle tritt an Stelle ber Gelbstrafe entsprechende Saft.

§ 6. Diese Berordnung tritt mit bem 1. Mai

Berlin, den 31. März 1889.

Der Bolizei-Brafibent. gez. Freiherr von Richthofen.

Borflebende Polizei-Berordnung wird hiermit wieberholt zur öffentlichen Kenntniß gebracht mit bem Bemerken, daß fur bie im § 4 angeführte Polizei-Berordnung vom 7. Februar 1887 Die jest gultige Polizei= Berordnung vom 3. Juli 1893 (A.Bi. Stud 28) maßgebend ift.

Berlin, ben 21. Oftober 1893. Der Polizei-Prafibent.

Wolizei:Berordnung 109.

für bie jur Lagerung von Spirituojen von mehr als 50 g Tralles bestimmten Lagerraume, fowie fur bie Beleuchtung biefer Raume, ber Brennereien, Branntwein-Cammelgefagraume und berjenigen Raume, in welchen Branntwein gereinigt wirb.

Cingang.

Auf Grund ber \$5 143 und 144 bes Gefetes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (Gef. S. S. 195 ff.) und ber \$\$ 5 ff. bes Be-(G.-S. S. 265) wird für bie gur gagerung von Svirituosen von mehr ale 50 % Tralles bestimmten Lagerraume, fowie für die Befeuchtung biefer Raume, ber Brennereien, Branntwein-Sammelgefägraume und berfenigen Raume, in welchen Branntwein gereinigt wirb, unter Buftimmung bes Gemeindevorstandes für ben Stadtfreis Berlin ver-

§ 1. Die Lagerraume für mehr als 100 Beftoliter Spirituofen muffen nachfiebenben Anforberungen

entsprechen:

1) Die Umfassungerrande sind massiv und bis zur Höbe von 35 cm über bem Rußboden obne Unterbrechungen berguftellen.

2) Die Deden find - fofern fie Zwischendeden find

– massiv zu wölben.

3) Der Kußboden ist aus unverbrennlichem undurch= lässigen Material (3. B. Biegelftein-Pflafter mit Cement= oder Asphalt=lleberzug) herzustellen und muß ein Gefälle von minbeftens 1:100 nach einer Senfgrube haben, welche ihrerfeits in einen natur= lichen Wasserlauf ober in die öffentlichen Ranalisations-Unlagen oder in eine außerhalb bes lagergebaubes befindliche Cifterne entwäffert.

Sofern ein berartiger Abflug überhaupt unausführbar ift, burfen die Lagerraume nur bis gur Balfte ihres kubischen Inhaltes belegt werden, mabrend die massiven Umfassungewände bis ju einer folden Sobe feine Unterbrechungen haben durfen, daß die Berdunnung bes Spiritus in bem Raum felbst bis unter 50 % Tralles stattsinden fann, ohne ein Ueberfließen herbeizuführen.

Sofern die Entwässerung ber Senkgrube des Pannraumes in einen natürlichen Bafferlauf

Ligentbahnhof, ermäßigte Frachtlage fur Grajemo, Lögen, | Während bes Gisftandes muß rund um jedes Rabrzeug Profifen, Raftenburg, Bibminnen, Woterfeim, fowie ein Streifen offenen Baffere erhalten werben. bereits früher veröffentlichte Tarifanderungen. Abbrude bes Nachtrages X. sind von ben Kahrfarten Ausgabeftellen ber Berbandoftationen zu beziehen.

Bromberg, ben 18. Oftober 1893. Ronigliche Gifenbabn-Direftion.

## Bekanntmachungen anderer Behörden.

Polizei:Berordnuna für den Hafen ju Maltsch.

Auf Grund bes 6 138 bes Gefenes über bie all= gemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 wird nachfolgenbe Polizei-Berordnung erlaffen.

- \$ 1. Umfang bes Safengebietes. Der Binterhafen von ber Eiswand aufwarts sowie ber gwischen ber Eiswand, ber Safenbuhne und ber Rabrbubne belegene Borbafen bilben bas Safengebiet von Maltid.
- \$ 2. Pafenpolizei. In bas hafengebiet von Maltich mit ihren Kahrzeugen einfahrende Schiffer und Kloßführer find ber Aufficht ber hafenpolizei unterworfen und haben den Anordnungen des mit der Hafenpolizei betrauten Koniglichen Baubeamten und feiner Organe Rolge an leiften.
- \$ 3. Ueberminterung. Schiffer, welche im Maltider Dafen überwintern wollen, haben bem Safenmeister (Strommeister zu Maltich) hiervon so zeitig Mittheilung zu machen, bag er ihnen noch bei offenem Waffer einen bem Tiefgang ihrer Fahrzeuge entfprechenben Liegeplas anweisen fann. Der einmal eingenommene Liegeplas barf ohne Erlaubnig nicht gewechselt merben.

Die Plage im hinteren Theil bes hafens sollen querft belegt merben.

Leere Kahrzeuge find lange ber Ufer unterzubringen. In der Mitte des Hafens muß eine 9 m breite Fahrftraße frei bleiben.

Schiffer, melde in bem bereits jugefrorenen Safen eine Buflucht suden, baben ibre Fabrzeuge auf eigene Roften einzeln ober gemeinsam bie ju ben ibnen angemiefenen Plagen burchzueifen. Sollte bas Durcheifen beim Gintreffen von Kabrzeugen nach Unficht bee Safenmeifters ju schwierig geworben fein, so ift biefe Arbeit, sobald bie Witterungeverbaltniffe es gulaffen, spareftene aber bei Thauwetter vor Eintritt bes Eisganges auf ift jum Dberlehrer in Berlin ernannt und ber 10ten gemeinsame Roften aller bann noch vor bem Binter- Realidule ebenba überwiesen worben. bafen liegenden Schiffer vorzunehmen.

überwinternben Schiffer, nach vorangegangener Auf- idule ebenba überwiesen worben. forberung bes Safenmeiftere, gemäß beffen Unorbnung die Eisbede im hafen auf eigene Roften zu zerkleinern, ift als Gemeindeschullebrer in Berlin angestellt worden.

3m Weigerungefalle ober wenn die Arbeiten nach Unficht bee Safenmeiftere ju laffig betrieben werben, ift ber Safenmeister befugt, Die Arbeiten auf Rosten ber Betbeiligten ausführen zu laffen.

Die Bewachung mehrerer Kahrzeuge, und zwar bis au 8 leerer und bis au 4 belabener, fann mit Buftim: muna bee Safenmeiftere einem Auffeber übertragen werben.

§ 4. Das Aufftellen von Kahrzeugen zwischen ben Bubnen in der Nabe des Malticher Safens, furz vor Eintritt bes Binters, fann nach bem Ermeffen ber Strompolizeibeamten verboten werden.

§ 5. Strafbestimmung. Bebe Uebertretung ber vorstebenben Bestimmungen wird mit Gelbstrafen von 3 bis 60 Mark und im Kalle bes Unvermogens mit verbältnismäßiger Saftstrafe belegt.

Breslau, ben 9. Oftober 1893.

Der Chef ber Oberstrombauverwaltung. Dberpräsident von Schlesien, Wirfliche Gebeime Rath von Sepbewis.

Versonaldronit.

Seine Majeftat ber Kaiser und König haben Allergnädigst geruht, ben Oberforstern Reffer in Colpin, Debnide in Alt-Ruppin, Biesmann in Tegel, Dreger in Rübersborf und von Gustebt in Neu-Glienide ben Titel "Forftmeister" mit bem Range ber Rathe vierter Rlaffe ju verleiben.

Im Kreise Templin ift ber Rittergutobesiger Gpfae in Strehlow megen bes jum 30. b. DR. bevorstehenden Ablaufs seiner Dienstzeit aufs Neue jum Amtsvorsteber des Amtsbezirks VI. — Streblow ernannt worben.

Die Militairanwärter: hoffmann in Anger= munde, John in Rathenow, Freytag in Berleberg, Michael in Belgig, Jand in Berlin, Daubach in Nauen und der Civilanmärter Frit in Potsdam find ju Regierunge-Supernumeraren ernannt morden.

3m Laufe bes 3. Kalendervierteljahres 1893 find im Bezirfe ber Koniglichen Minifterial Baufommiffion ju Berlin bie Koniglichen Regierunge-Bauführer Ernft Masterg, Ernst Zeising, Charlot Cabanis, Bifter Bendt, hermann Duerdoth, Edwin Gilomp, Rarl Michaelis, Albert Santufch als folde vereidigt morben.

Der bisberige miffenschaftliche Bulfolebrer Lodell

Der bieberige miffenschaftliche hilfelebrer Cobn Stebt ber Ciegang bevor, so baben bie im Sasen ift jum Oberlebrer in Berlin ernannt und ter 11. Real-

Der Randidat bes boberen Lebramte Dr. Berfu

Dierzu Gede Deffentliche Angeiger.

Die Infertionsgebubren betragen fur eine einfraltige Drudgeile 20 Bf. Belageblatter merren ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Redigirt von ber Roniglichen Regierung gu Botebam.

## Amtsblatt

### der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

## 45.

Den 10. November

1898

```
Befanntmachungen bes Abniglichen Regierungs: Brafibenten.
   Beroffentlichung ber Namen und Begirfe ber Bertrauenemanner ber Section III. ber Nordbeutichen Goliberufegenoffenicaft.
             Bertrauensmänner:
                                                                  Stellvertreter:
247.
          I. Begirf: Rreis Ofthavelland, Stadtfreis Potsbam und Spandau.
Hoftischlermeister G. Ferse, i. F.: F. Ferse & Sohn, 3. Rahmmacher, für F.: Dav. Frande Söhne,
    Poisbam, Feldftr. 2a.
                                                      Spanbau.
             II. Bezirf: Rreis Besthavelland und Stadtfreis Brandenbura.
5. Schaffert, i. K.: Ruby & Cie., Branden- | Aug. Gunther, i. F .: A. Mowis, Rathenow.
    bura a. H.
                               III. Bezirf: Rreis Oberbarnim.
                                                 Alexander Schulte, Schöpfurth.
Georg Ford, Sobenfinow.
                               IV. Begirf: Rreis Niederbarnim.
                                                  Frang Lange, i. F .: Bebr. Lange, Ralfberge-Rubere-
Richard Dittmann, Dranienburg.
                                                      borf.
                          V. Bezirf: Rreis Ofts und Weftvrianis.
3. S. Behnfeldt, i. F.: 3. S. Behnfeldt & Abolph Schulg, Prigmalf.
    Sohne, Rl. Berlang bei Rheinsberg (Marf).
                               VI. Begirt: Rreis Ungermunde.
A. Lotid, für die Firma: Berliner Solg-Comptoir, Geichafteführer Abolph Schad, v. b. F .: A. Gram = .
                            erg—Bralis. berg, Liepe a. D. VII. Bezirf: Rreis Prenzlau, Templin.
    Actien = Gesellschaft, Deerberg-Bralig.
Eduard Buchholg, i. A .: A. E. Buchholg & Sohn, bermann Quaffenberg, Prenglau.
    Brebereiche.
                               VIII. Begirf: Rreis Reu:Muppin.
Albert Meerfas, Neu-Ruppin.
                                                 C. Müller, Rheinsberg i. b. D.
                          IX. Begirf: Rreis Juterbog: Luckenwalbe.
Paul Saafe, Tischlermeister, Juterbog.

X. Bezirf: Rreis Teltow.
                                                 G. Biefe, Ludenwalde.
Ebmund Schramm, Charlottenburg.
                                                  Beinr. Wagenfnecht, i. F .: Bagenfnecht & Boigt,
                                                      Röpenid.
XI. Bezirf: Rreis Bauche:Belgig.
Albert Niendorf, i. F.: Niendorf & Co., Biefen- | C. Gebbers, für Gr. Fürstensteinsche Muhle, Biefen-
    burg i. d. M.
                                                      burg i. d. Mark.
                            XII. Begirf: Rreis Beestow:Stortow.
E. Soulze, i. K .: Soulze & Soramm, Bendifd= | Abolvb Viergif, Bendifd=Buchbolz.
    Buchbola.
       Potsbam, den 1. November 1893.
                                                                   Der Regierungs-Prafibent.
```

#### Biebfeuchen.

feuche bei einem Schweinebestande in Rummeleburg, Sufaren Regimente von Zieten zu Rathenow. welcher am 25. Oftober b. 3. aus Johannisburg in Oftpreugen eingetroffen war. Ausgebrochen ift Diefelbe Beichenstellers Schute in Boffen, Kreis Teltow, Die Seuche unter bem Rindvieh bes Bauern Sched in Maul- und Rlauenseuche unter bem Dofenbestande Begendorf, Rreis Oberbarnim, unter dem Rindvieh des Rittergutes Bredom, Kreis Ofthavelland. auf bem jum Rittergut Rl.=Behnit gehörigen Borwert Beineberg, Rreis Wefthavelland.

Feftgeftellt ift ber Milgbrand bei einer Rub auf bem Rittergut Biebnis, Rreis Wefthavelland, Die Feftgestellt ift die Maul= und Rlauen= Bruftfeuche unter ben Pferden ber 4. Estabron bes

Erloschen ift bie Maulseuche bei ber Rub bes

Potsbam, ben 7. November 1893. Der Regierunge-Prafident. reichen, um an ber Bereinigungofielle burch Deffnen leuchtungemittel find ausschließlich julaffig: bes Schiebers eine Berbunnung bes Spiritus unter 30 % Tralles mit Sicherheit herbeiguführen, wobei die Stromgeschwindigfeit bes abfliegenben Spiritus nach Maggabe ber Befällverhaltniffe und ber Sobenlage bes Lagerraumes in Rechnung ju gieben und ber mittlere Drud in ber Bafferleitung auf 3 Atmosphären anzunehmen ift. Die Ausmündung bes Abflugrobres in einen natürlichen Bafferlauf muß unter ben niedrigften Bafferftanb gelegt merben. Sofern bie Abmafferung in eine Cifterne fatifinbet, muß bie Große ber letteren ausreichen, um ben Inhalt bes größeften angeschlossenen Lagerraumes aufnehmen zu können, ohne überzufließen.

5) Unterhalb bes Lagerraumes durfen nur von massiven ift verboten. Banben umichlossene und übermolbte Raume liegen.

6) Die Umfaffunge- und Trennungswände ber Lagerräume find als Brandmauern zu behandeln. Etmaige in Reichbobe gelegene Deffnungen muffen fo eingerichtet fein, daß von Außen nichts bineingeworfen merben fann.

Bum inneren Ausbau dürfen keinerlei brennbare Materialien verwendet werden. (Dachfon-

fruftionen nicht einbegriffen.)

\$ 2. Ale Lagergefäße burfen nur Refervoire aus unverbrennlichem Material ober Gebinde benutt werben. Sofern die Lagerung unmittelbar in unterirdischen überwolbten ober mit Erbichuttung auf unverbrennlicher Regel bochftens 2500 Beftoliter Spiritus lagern. Dede versehenen Reservoirs fattfinbet, muffen fammtliche Deffnungen berfe ben (Ginfüllöffnungen, Inhaltszeiger, Robre für die Entnahme von Spiritus zc.) auf einfache und schnelle Beise luftbicht abgeschlossen werden (Absperrschieber.) Sofern die Lagerung in Refervoire flattfindet, welche in ben gemäß § 1 bergeftellten Lagerraumen aufgestellt find, find folgenbe Unforderungen ju fellen:

1) Die Inhaltszeiger muffen mit felbstithatigem luft-

bichten Berichlug verfeben fein.

2) Jeder Behalter muß mit einem unverschließbaren Entluftungerohr verfeben fein, welches in ungefahrlicher Beife in's Freie gu führen und bier mit einem Glycerin-Berichluß und Drahines ju verseben ift. Der Querschnitt des Robres ift so ju bemeffen, bag bie burch bie Ginwirfung eines Feuers auf bas Refervoir fich entwickelnden Sprengung bes letteren berbeiguführen. - Berben Querichnitt bes Sammelrohres minbestens gleich gehoben. ber Summe ber Querichnitte ber einmunbenben Robre sein.

§ 3. Die Lagerraume für Spirituofen von mehr

bie öffentliche Kanglisations-Anlage figttundet, ift ale 50 % Tralles, Die Brennereien, Branntwein-Saman bas Abflufrobr ein Bafferleitungerobr mit Ab- melgefägraume und Diefenigen Raume, in welchen Branntfperricieber unter einem fpigen Bintel jur Abfluß- wein gereinigt wird, muffen auf Berlangen ber Polizeirichtung einzuschliegen, beffen Abmeffungen aus- Beborbe funftlich erleuchtet werben. Ale funftliche Be-

> 1) Beleuchtung burch außerhalb bes betreffenden Raumes angebrachte Klammen, melde nur von außen entzundet werben fonnen und zuganglich find. und welche gegen ben ju erleuchtenben Raum mittelft farfer eingemauerter und nicht an öffnender Glasicheiben abgeschlossen find,

> 2) burchaus faubere, unbeschäbigte Davy'iche Sicher-

beitelampen,

3) eleftrische Lampen (tragbare Accumulatoren), welche berart geschütt finb, bag bie Rleibung bes Benugenben burch ausledenbe Sauren nicht beschäbigt merben fann.

Das Betreten ber votgebachten Raume mit anberen als ben ju 2 und 3 bezeichneten Beleuchtungsmitteln

- \$ 4. Die Lagerraume find mit besonderen, jur Befeitigung ber Spiritusbunfte geeigneten, unmittelbar in's Freie führenden und die nachbaricaft im Kalle eines Brandes in feiner Beise gefährbenben Entluftungs-Deffnungen ju verschen, welche entweber ale feitliche Deffnungen in den Umfassungemanden ober als über Dach geführte Schlote beraustellen und gegen das bineinfliegen von Funfen ic. burch Drabinege ju fougen find. Der Querichnitt biefer Entluftungs-Deffnungen ift fo ju bemeffen, daß auf 1 am Grundflache bee Lagerraumes minbestens 15 gcm Querfdinitt entfallen.
- \$ 5. In ein und bemfelben Raume burfen in ber

Etwaige größere Lager-Abtheilungen bedürfen einer

befonderen Benehmigung.

Die Lagerung anderer brennbaren Materialien irgend melder Art jusammen mit Spirituofen in ein und bemfelben gemäß \$ 1 bergerichteten Lagerraume eines Lagerhauses ift unftatthaft.

§ 6. Falls die besonderen Umstände ber Lagerung es gestatten, fann bie Polizei-Beborbe auf Untrag Ausnahmen von den Borschriften dieser Berordnung zulassen.

- § 7. Auf bie bereits vorhandenen Spirituslager findet biefe Berordnung nur insomeit Anwendung, als es bas öffentliche Sicherheits Interesse unbedingt erforbert.
- § 8. Uebertretungen biefer Berordnung merben, fofern nicht bie Bestimmungen bes Strafgefesbuches, insbefondere \$ 367 No 6 beffelben Anwendung finden, mit Gelbstrafe bis ju 60 Mart bestraft, an beren Stelle Spiritusdampfe entweichen fonnen, ohne eine im Falle des Unvermogens entsprechende Saft tritt.
- § 9. Die gegenwärtige Berordnung tritt mit bem mehrere Entluftungerohre von Reservoirs eines 1. Januar 1894 in Kraft. Die Polizei-Berordnung und beffelben Lagerraumes vereinigt, so muß ber vom 25. Juni 1886 wird mit bemselben Tage auf-

Berlin, ben 13. Oftober 1893. Der Volizei-Prafident. Kreiberr von Richthofen.

#### Bekanntmachungen der Königlichen Cifenbabn:Direttion ju Bromberg.

Befanntmadung. 52. Um 1. November 1893 gelangt jnm Ctaate: bahn = Gutertarif Bromberg : Magdeburg vom 1. August 1889 ber Nachtrag XII. jur Ginführung. Derfelbe enthale: I. Reue Entfernungen und Frachtfage Rulemann aus Danzig ift am 9. Oftober 1893 als für die Stationen des Direttionebezirks Bromberg: Damerau (Kreis Culm), Klapaten, Raujeningken, Nawra, Oftrometto, Rantenberg, Schorellen und Unislam. Ferner ermäßigte Entfernungen und grachtfage fur bie Stationen bes Direttionsbezirte Bromberg: Culm, Culmfre, Gotterefeld, Ramlarten, Rornatowo, Difchte, Oftaszewo, Stolno und Broglawfen. II. Andnahmetarif 14a. und 14b. für Eifen und Stahl bes Spezialtarife I. (Plas- und Ausfuhrverfehr). Ausnohmetarif 15a. und 15b. fur Gifen und Stabl bes Sezialtarife II. (Plas- und Ausfuhrverfehr). III, Be-Drudftude bes Rachtrags find burch richtiaungen. Bermittelung ber Fahrfarten-Ausgabestellen unseres Direftionsbezirfs zu beziehen.

Bromberg, den 11. Oftober 1893. Ronigliche Gifenbabn Direftion. Befannemadung.

Am 1. Rovember 1893 tritt jum Binnengutertarif bes Direftionebezirfe Bromberg ber Rach= trag 2 in Rraft. Derfelbe enthält neue begm. ermäßigte Ausnahmefrachtfage für Getreibe und Soly im Berfehr mit ben Stationen der Streden Forbon-Culmfee bezw. Liffomig-Gotterefeld, neue Ausnahmefrachtfage für Gifen und Stahl bes Spezialtarifs 1 und 2 im Berfehr von Landsberg a. 2B. und ben Berliner Bahnhöfen, sowie bereits früher veröffentlichte Tarifanderungen. Abguge bes Rachtrages fonnen durch die Rabrfarten-Ausgabeftellen unferes Begirfe bezogen merben.

Bromberg, den 19. Oftober 1893. Ronigliche Gifenbabn-Direftion. Befanntmadung.

54. Mit dem 20. Oftober b. 3. wird die bisher nur gur Abfertigung von Bagenlabungegutern befugte Saltefielle Gultowy auch für ben Studgut= und Gil= ftudgut=Berfebr eröffnet.

Bromberg, den 19. Oftober 1893. Konigliche Gifenbahn-Direftion. Personaldronit.

Im Rreise Teltow ift ber Seconde-Lieutenant ber Landwehr-Feldartillerie von ber Deden jum fommiffarischen Amtsvorsteher bes neugebilbeten Amtebezirks "Beuthen" unter Borbehalt breimonatlicher Kundigung und der Domanenpachter Dito Snethlage ju Balterdborf an Stelle bes verftorbenen Amterathe Snethlage ebendaselbst zum Amtevorsteher des Amtebezirfe Waltere. borf (XXI.) ernannt worden.

Im Kreise Niederbarnim find wegen am 25 sten b. M. bevorstehenden Ablaufs ihrer bisherigen Dienst= zeit der Rittergutsbefiger Beufer ju Behlendorf und burg an das Amtegericht I. in Berlin, ber Amterichter ber Lehngutsbesiter Schroeder ju Schmachtenhagen Bunger vom Amtegericht I. ale Landrichter an das jum Amtevorsteher bezw. Amtevorsteher-Stellvertreter Landgericht I. in Berlin, ber Amterichter Foth in

für ben Begirf XLI. Zehlendorf aufs Neue ernanut worben.

Der Burgermeifter Schmibt in Baruth ift jum Stellvertreter bes Amisanwalts bei bem Roniglichen Amtegericht bafelbft ernannt worben.

Der Konigliche Regierungs-Bauführer Friedrich folder vereibigt worben.

Der Königliche Regierungs-Bauführer bans Benba aus Berlin ift am 14. Oftober 1893 ale folder vereibigt worden.

Die Balbwarterfielle Sagen in ber Oberforfierei Dippmanneborf ift vom 1. November b. 3. ab bem Forftauffeber Lubahn in der Oberforflerei Runersborf vorübergebend übertragen worben.

Das unter magiftramalifdem Patronat flebenbe Diafonat ju Beelit, Diogefe Beelit, fommt burch bie Bersehung bes Diakonus Ramin am 16. November b. 3. jur Erlebigung.

Der Lebrer Rarl Brandt ju Schoneberg ift als Vorschullebrer am Gomnaffum an Reu-Ruppin angestellt morben.

Versonalveränderungen im Bezirf des Rammergerichts in ben Monaten Juli, Anguft und September 1893.

I. Richterliche Beamte. Ernannt find: ber Kammergerichtsrath, Gebeime Juftigrath Band jum Senatspräftbenten beim Rammergericht; ber landgerichtebireftor Jetel in Guben jum Landgerichtspräfibenten bei bem Bandgericht gu Stolp; ber Canbgerichterath Schaffelb in Berlin jum Dber-

landesgerichtsrath in Frankfurt a. D.; ber Amtigerichtsrath Dr. Bauer in Reu-Ruppin jum Rammergerichtsrath; ber Amtegerichterath Frit vom Amtegericht I. jum Landgerichtebirettor beim ganbatricht I. in Berlin; ju Amterichtern bie Gerichtsaffefforen Derleter bei bem Amtsgericht in Dranienburg, Kelbhahn bei bem Amtsgericht in Regenmalbe, Rrabmer bei bem Amtes gericht in Cottbus, Labe bei bem Amtsgericht in Soldin, Dr. Rofenberg bei bem Amtegericht in Ere= meffen, Dr. Stergel bei bem Amtsgericht in Briegen, Reuter bei bem Umtegericht in Cremmen, Dargas bei bem Umtegericht in Rummeleburg i. P., Richard So ulge bei bem Umtegericht in Gilgenburg, Dr. Loreng bei bem Amtegericht in Beelig, Albert bei bem Amtegericht in Oberberg, Dr. Friedlander bei bem Amtegericht in Charlottenburg; ber ftellvertretenbe Sanbele: richter, frubere Bankbireftor Paul Bartenberger in Berlin jum Santelbrichter bei bem landgericht I. ba= felbft. Berfest find: ber Umtegerichterath Schulte in Rauen ale Landgerichterath an bas Landgericht I. in Berlin, ber Umterichter Beigelt in Reppen an bas Amtegericht in Salle, ber Amterichter Tirvis in Callies als Landrichter an bas Landgericht zu Lands= berg a. 2B., ber Umterichter Stoniegfi in MarienPrenzlau als Landrichter an das Landgericht daselbst. | Rechtskandidaten Sprockhoff, Fischer, Pick, An-Der Amisrichter Dr. Sarre in Arnswalde ift in breas, Goeppert, Neumann, Coennies, Lands= Kolge feiner Ernennung jum Regierungerath aus bem berger, Michel, Steinhart, Apel, Groffer, Juftigbienft geschieben. Benfionirt ift ber Rammergerichtsrath, Gebeime Juftigrath Boffmann. Berftorben find ber Landgerichtsbireftor Boblfromm in Frantfurt a. D. und ber Amtsgerichtsrath Aue in Bullichau.

II. Affefforen.

Bu Gerichtsaffessoren find ernannt die Referendare Lau, Staegemann, Robert Walther, Dr. phil. Vetong, Lübecke. Entlassen find: Dr. Reimer be= bufe Uebertritts in den Juftigdienst ber Freien und Hanseftadt Hamburg, Gutsche in Folge Ernennung jum Auditeur, Dr. Edmund Alexander und Dr. Richard Jaffé auf ihren Antrag.

III. Staatsanwaltschaft.

Der Erfte Staatsanwalt von Bernftorff in Prenzfau ift an das Landgericht in Kiel versett. Zu Korftamtsanwälten find ernannt: ber Dberforfter Dar = bei ben Amtsgerichten Frankfurt a. D. und Beestom, ber Oberforfter Loeper zu Braschen für ben Forstbezirk Brafchen bei ben Amtegerichten Croffen und Guben. Bu Amtsanwälten find ernannt: ber Referendar, a. D. Biebe bei bem Amtegericht in Coevenic, ber Burgermeifter Dumiden bei bem Antogericht in Berber, ber Dber-Poffetretar a. D. Rrieger bei bem Umtegericht in Ronigsberg N.=M. Bu Umtsanwalte-Stell= vertretern' find ernannt: ber Rammereifassenrendant Ruhs bei bem Amtegericht in Liebenwalde; ber Ratheberr Dichae tis bei bem Amtegericht in Berlinden, ber Beigeordnete Bauer bei bem Amtsgericht in Berber, ber Beigeordnete Dybrr bei bem Amisgericht in Templin (zweiter Stellvertreter)
IV. Rechtsanwalte und Rotare.

Beloscht find in ber Lifte ber Rechtsanwälte bie Rechtsamvälte Clemens Bulff beim Kammergericht, Seymann beim Landgericht I., Josef Moll beim Landgericht I., Birichfeldt beim Amtegericht Rirdorf. Eingetragen find in die Lifte ber Rechtsanmalte: ber Rechtsamwalt Dr. Roppel, bisber beim Landgericht I. in Berlin, und ber Gerichtsaffeffor Dr. Wittfowsty bei bem Amtsgericht in Zehbenick, Peters bei bem beim Rammergericht, ber Rechtsanwalt Averbunf aus Burg beim landgericht in Potsbam, ber Rechtsanwalt Seymann, bieber beim Canbgericht I. in Berlin, ber Rechtsanmalt hirschfelbt aus Rirborf und bie Gerichtsaffessoren Steiner und Wolffenstein beim Landgericht II. in Berlin, die Gerichtsaffefforen Dr. Leipziger, Dr. Berthauer, Reufelb und Bottcher bei bem Umisgericht I. in Berlin, Sugo Ifaacfobn bei bem landgericht I. in Berlin, ter Ge- Fifcher bei bem Amtogericht II. in Berlin, Gaebte richtsaffeffor Dr. One ift beim Amtegericht in Sprem- bei bem Amtegericht in Zehben, Pagentopf bei bem berg, ber Rechtsanwalt Buid aus Beiligenstadt beim Amisgericht in Dranienburg; jum Rangliften ber Ranglei= Umiegericht in Perleberg. Bu Notaren find ernannt biatar Breuel in Prenglau bei bem Canbgericht bas bie Rechtsanwälte Saad in Berber und Biefenbab! in Nauen. Berftorben ift ber Rechtsanwalt und Notar, Gebeime Juftigrath Detfer in Berlin.

V. Meferendare.

Goldmann, Bain, Matibel, Berner von Bulow, Beffermann, Refule, Maechtig, Leanber, Carl Bilbelm Abolf Schroder, Schus, Friedr. Bilb. gifder, Wiemann, Dpis, von Elbe, Refchte, Rnebel, Stadebrandt, Richard Meper, Bolffenberg, Dr. Emil Müller, Ramelow, Emald Müller, Georg Gunther, Freibert von Bredom, Martens, von Tiedemann, Dr. pon Anieriem, von Meyer, Storbed, von Benba, Bergmann. llebernommen find: Schneiber aus bem Begirt bes Oberlandesgerichts in Raumburg, Dr. Reugebauer und Rrell aus bem Bezirf bes Dberlandesgerichts in Breslau, Berbin und Bunich aus bem Begirf bes Dberlanbesgerichts in Pofen, Dr. jur, Gerbed aus bem Bezirf bes Dberlandesgerichts in Frankfurt a. DR., Graf Refler aus bem Begirf bes Dberlanbesgerichts quardt in Ratharinenfee fur ben Forfibegirf Mullrofe qu Caffel. Berfest find Freiberr von Malgabu in ben Begirf bes Dberlanbesgerichte in Stettin, Difchel und Rigmann in ben Begirf bes Oberlandesgerichts in Breslau, von Berner in ben Begirf bes Dherlandesgerichte in Coln. Entlaffen find Pfeiffer, Gols, Graf Rind von Kindenftein, von Dypen, Friedrich von Bulow, Dr. Fled, Dr. Namelau, Beibborn, Freymart von Somemler, Ralifd, Graf von Bedell, Rogmann behufe Uebertritts in ben boberen Bermaltungevorbereitungebienft, Schroebter auf seinen Antrag und Beber.

VI. Subalternbeamte.

Ernannt find: ju Gerichtsichreibern bie Gerichts= idreibergebülfen Grafow und Schrober vom Amtegericht I. in Berlin bei bem Umtegericht in Charlotten= burg, Prescher vom Amtsgericht in Cottbus bei bem Amtsgericht in Golbin, Ramm in Beestom bei bem Amtsgericht in Calau, ber Affisent Togopes von ber Staatsanmalischaft I. in Berlin bei bem Umtegericht in Bruffow; jum Gefretar ber Affiftent Lungfiel von ber Staatsanwaltschaft in Potsbam bei berfelben Beborbe; ju Gerichteschreibergebulfen bie Aftuare Jahn Umtegericht in Rathenow, Grandfe bei bem Umtes gericht in Beestow, Rojdulla bei bem Umtegericht I. in Berlin; jum Afffienten ber Afmar Gragert bei ber Staatsanwaltschaft in Potsbam; jum Inspettor bei bem Ctabivoigteigefängnig in Berlin ber Major a. D. Benning; ju Gerichtevollziehern die Militaranmarter felbft. Berfett find: bie-Gerichtsichreiber Deinrich Schmidt in Charlottenburg und Gogel in Sopers= werda an das Amtsgericht I, in Berlin, Kolbe in Solbin an bas landgericht in Vrenglau, Rabs in Au Referendaren find ernannt die bisberigen Lucau nach Charlottenburg, Thieme in Eroffen nach

Spandau, Arndt in Furffenberg a. D. nach Rirborf; | in Berlin und ber Ingenieur Biemer beim Strafbie Gerichtsschreibergehulfen Boigt in Alt-Candsberg gefängniß Plopensee. an bas Umtegericht I. in Berlin, Rluth in Lubben nach Charlottenburg, König, gen. Müller, in Reppen nach Coepenick; die Gerichtsvollzieher Huth vom Amtszgericht II. an das Amtsgericht I. in Berlin, Matthies Gerichtstage zu Warnow am 8. Januar, 5. Februar, von Reuvedell nach Arnswalde. Pensionirt sind: die Gerichtstage zu Warnow am 8. Januar, 5. Februar, 5. März, 7. Mai, 9. Juli, 8. Oktober, 5. November Gerichtsscher Nadler beim Amtsgericht I. in Berlin, und am 3. Dezember im Carl Müller schen Gasthofe Meyer beim Landgericht in Prenglau, Rangleirath bort abgehalten werben. Auf bem Berichtstage tonnen Drabert beim Landgericht II. in Berlin, ber Sefretar auch Antrage auf Gintragung in Die Landguter-Rolle Sorn bei ber Staatsanwaltichaft in Potebam, ber Be- gestellt merben. richtsvollzieher Strobusch in Arnewalbe. Berftorben find: ber Infpeftor Loreng beim Stadtvoigteigefangniß

**Vermischte Nachrichten.** Be fanntmachung. Während des Geschäftsjahres 1894 werden bie

Perleberg, ben 10. Oftober 1893. Ronigliches Amtsgericht.

<u>چ</u> ۲۲.	Name und Stanb .	Alter und Beimath	Grund	Behorbe,	Datum
Banf.	bes Ausgewiesenen.		ber Beftrafung.	welche bie Answeisung beschloffen hat.	bes Ausweisungs- Beschluffes.
1.	2	3.	4.	5	6.
		a. Auf Grund bes	\$ 39 bes Strafgefes	puds.	
1	Josef Deleuil, Bergmann,	geboren am 10. April 1836 zu Boison sous	Münzverbrechen (8 Jahre Zuchthaus laut Erfennts niß vom 9. Oftober	Raiserlicher Bezirfe- Prafibentzu Colmar,	18. Septembe 1893.
2	Luigi Garbato, Erbarbeiter,	43 Jahre alt, ortsan=   gehörig zu Badia Ca=   lavena, Provinz Be=   rona, Italien,	Manzverbrechen (3 Jahre Buchthaus laus Erstenninis vom 15. 3as nuar 1891), 362 bes Strafgefesb	scher Laubestommis= far zu Karleruhe,	23. Septembe 1893.
11			Unfug und Landstreichen,		01 Sautamba
•	Schneiber,	1855 in Biesse, Belsgien, belgischer Staats- angehöriger,		Prafibent zu Colmar,	1893.
2	Franz Donahl, Schuhmacher,	64 Jahre alt, geboren zu Babit, Böhmen, ortsangeborig ebendal.		Großherzoglich babis scher Landeskommis sär zu Mannheim,	1893.
3	Binzenz Jenfif, Fabrifarbeiter,	geboren am 26. Juli 1862 zu Linz, Dester- reich, ortsangehörig zu Cetoraz, Bezirk Pil- gram, Böhmen,	Landstreichen u. Betteln,	Königlich baverisches Bezirksamt Regen,	11. Februa 1893.
4	Wilhelm Löwy, Schlosser,	geboren am 24. Nos vember 1862 zu Tiches radith, Bezirk Saaz, Böhmen, öfterreichis icher Staatsangeböria.	ŕ	Königlich preußischer Regierungspräsibent zu Wagdeburg,	1893.
5	August Nießlein, Sammerschmied,	geboren am 4. Sep- tember 1853 zu Rieb, Defterreich, ortsange- hörig ebenbaselbst,	Diebstahl u. Landftreichen,	Königlich baperisches Bezirksamt Wasser= burg,	4. September `1893.
6	Johann Pichler, Müller und Bader,	geboren am 26. Juli 1862 zu Tasstrupp,	Landstreichen u. Betteln, sowie Gebrauch gefälsch- ter Legitimationspapiere,	Landrathsamt Co-	22, September 1893.

teren Grenze ber auf ber Abendseite ber Groß= beerenftrage belegenen Brunbftude, vom Schnittpunfte ab nordwarts diefe bintere Grenze ein= schließlich ber an bem Salleschen Ufer, ber Rleinbeeren= und Salleichen Strafe belegenen Edgrundflude, und im Anschlusse baran bie hintere Grenze ber auf ber Abendseite ber Roniggräßerftrafe belegenen Grundstude bis jum Schnittpunkte mit ber unter a. angegebenen Mordgrenze.

Die Evangelischen, bie in ben burch biefe Grenglinien von Dreifaltigfeit, St. Lufas, Beilig-Rreug, Jerufalem abgetrennten Strafen und Strafentheilen mobnen, sollen unter Auspfarrung aus je den bezeichneten Rirchengemeinden ju einer neuen evangelischen Rirchengemeinde ber Christusfirche vereinigt und babei

foll bestimmt merben:

a. die Begrähnisse aus ber neuen Barochie finden bis ju einer mit Genehmigung ber Auffichtobeborbe eintretenten anderweitigen Regelung auf bem Rirch= hofe ber Kirche zum beiligen Kreuze fatt;

b. die Stolgebühren ber neuen Parochie fliegen zur Christustirchenkasse; und neben den Taxen der Tauf-, bestätigten Beschluffe ber Bereinigten Rreissynoben für gang Berlin festgefest find, follen bis auf Beiteres für die Angehörigen ber neuen Parochie, je nach ihrer bisherigen Zugehörigfeit gu Dreifaltigfeit ober St. Lufas ober Beilig Kreuz ober Jerusalem, auch die Begräbnißstolgebührentaren je biefer Rirchen in fortbauernber Beltung bleiben.

II. Von dem Rirchensprengel jum beiligen Kreuz werben ferner bie nachfolgend unter a. und b. bezeich Evangelischen von der Kirche jum beiligen Kreuz und ledigung gefommen. Die Gnadenzeit der hinterbliebenen Einpfarrung ju a .: bei ber 3molf Apostelfirche, ju b .: | bei ber St. Lufasfirche abgetrennt und bingugelegt:

a. jum Sprengel ber Amolf: Apostelfirche: bas im Norden durch die hintere Grenze ber Grundstude auf ber Nachtseite ber Yorfstraße, im Often burch bas Geleise ber Dresbener Eisenbahn, im Guben burch die Beichbildgrenze und im Weften burch bie Parochialgrenze eingeschioffene Stud,

b. jum Sprengel ber St. Lutasfirchc:

bas im Often burch bie hintere Grenze ber Grundstude auf ber Morgenseite ber Dodernftrage, im Guben und Westen durch die Mittellinie ber Kreuzbergstraße und die neue Parochial= grenze mit 3mölf-Apostel, im Norden burd bie bisberige Parodialgrenze von St. Lufas eingeschlossene Stud einschließlich ber Edgrundftude ber Mödernftrage.

Indem wir den vorstehenden Parochial-Regulirungsplan hiermit zur öffentlichen Renntnig bringen, forbern wir alle Betheiligten auf, etwaige Ginwendungen ba-

ber Morgenfeite ber Modernftrage belegenen gegen bis jum 20. November b. 36. mabrent ber Beit Grundflude bis jum Schnittpunfte mit ber bin- von 10 Uhr Bormittage bis 2 Uhr nachmittage in bem Umtegimmer Nº 10 unferer Geschäfteraume (Schugenstraße 26 1.) bei bem Bureau-Borfteber, Rechnungerath Paude ober beffen Stellvertreter unter geeignetem Mueweise über ihre Betheiligung bei ber Sache idriftlich einzureichen ober mundlich ju Protofoll ju erflären.

Berlin, ben 26. Oftober 1893.

Königliches Konfistorium der Proving Brandenburg.

Personaldronik. Der Regierunge-Affessor von Gneift ift ber biefigen Königlichen Regierung überwiesen und hat feine

Dienstgeschäfte übernommen.

Der Regierunge-Affessor Dr. Steiniger ift bem Landrathe bes Rreises Teltow und ber Regierungs: Affeffor Dr. Wilms bem Canbrathe bes Kreifes Dftbavelland jur Bulfeleiftung in ben landrathlichen Beschäften zugetheilt worden.

Der Oberförster von Hertell zu Schönwalbe ist jum Korstamtsanmalt bei bem Königlichen Amtogericht II. ju Berlin für ben Forstbezirf Schonwalde

ernannt worden.

3m Rreise Beestow-Strorfom ift ber Abminiftrator Lebreng ju Umt Becofon jum Umievorfteber: Ctell-Trauunge und Attesigebühren, wie solche durch die vertreter des Amtobezirks XXI. — Becesow — ernaunt worben.

> Die Revier-Körsterstelle Crämerpfuhl in ber Oberförsterei Ruthnick ift vom 1. November b. 3. ab bem Revier-Förster Steiner zu Steinbinte, Dberförsterei Coepenid, übertragen morten. Die Revier-Rörfterftelle Brunau in ber Oberforsterei Coepenic ift von bemfelben Tage ab in eine Försterstelle umgewandelt.

Die unter privatem Patronate ftebende Pfarrftelle ju Stolpe, Diozeje Angermunte, ift burch bas Ableben neten Theile unter Auspfarrung ber barin mobnenden bee Pfarrere Balger am 3. Oftober 1893 gur Er-

bauert bis 3. Oftober 1894.

Die lebrer Schöning II. und Gelbaar find als Gemeindeschullebrer in Berlin angestellt worden. Personalveränderungen im Bezirfe der Raiser=

lichen Ober-Postdireftion in Berlin.

3m laufe tes Monats Oftober find

ernannt jum Poftkaffirer die Dber-Poftdirections: fecretaire Grittner, Belbig, Labwig, 2. B. Meyer, Stor, Stolpner, jum Telegraphen= amtstaffirer die Dber = Postdirectionssecretaire Froid, Gunther, Beinge, Schiche, jum Ober: Postdirectionsfecretair die Postsecretaire 3hle und Ruhlow, jum Ober:Poftfecretair bie Postsecretaire Brann, Dito Müller, Dito Schröber, jum Ober: Poftaffiftenten Poftaffiftent Goon = borff.

etatsmäßig angestellt als Postfecretaire bie Pofprafufanien Max Bod, Gidborft, Sart: leben, Rraft, als Poftverwalter Poftaffiftent Bönsch in Stralau, als Wostaffistenten die Postassistenten Blank, Meldert, Rau, Solf, Beise;

bie Vostanmarter Grangom, Rarger, Kutscher; Mittelftabt, Rohl, Gillwebel, als Zelegraphenafiftenten die Telegraphenanwärter Diedmann, Dir, Gallin, Grauert, Wilhelm Bartmann, Benfelin, Junge, Manns, Meisfelbach, Möhring, Mrongomins, hermann Muller, Mustatewis, Reichel, Rogge, Roths bart, M. R. Rothe, Deirold Edmidt, Bermann Souls, Somag, Schmeinberger, Schwigfy, Specht, Sprenger, Stahn, Bimmer,

verfest von. Berlin Postfassirer Wegener nach Liegnis, Die Pofffecretaire Damm nach Caffel, Laufer Ernft Berrmann nach Bernau (Mart), Telegraphenaffiftent D. C. Dr. Dieper nach Bromberg, nach Ronigoberg (Pr.), Dber-Telegraphensecretair Schniggenberg von Dannheim, Poffecretair Rleine von hamburg, Ober-Poftaffiftent Scherler von Nauen, die Postaffistenten Berlin von Samburg, Magfow von Bernau (Marf),

in den Muhestand treten Rechnungsrath Mittig, bie Poffecretaire Liebheit, Sparfeld, Rach= voll (Runftiger Bohnort Gr. Lichterfelbe), Poftbauidreiber Roinide,

geftorben Voftsecretair Berrmann, Dber-Poftaffiftent Ruppel, Dber-Telegraphenaffistent Bagner.

Personalveranderungen im Bezirfe ber Raiserlichen Dber-Poftbireftion ju Potebam. Poffecretair Rrille in Potedam.

Etatsmäßia angestellt find: ale Voftafiftent ber

Bostanmarter Luebere in Prenglau, ale Poftvermalter die Poftaffiftenten Rofinefi in Großbebnis und Solbein in Vaulinenaue.

Berfett find: ber Poftfaffirer Rumler aus Göttingen als commiff. Poffbirector nach Rathenom, ber Dber-Postjecretair Wegener von Saalfeld nach Rathenow, ter Voftsecretair Roebren von Rathenow nad Berlin. Auf feinen Antrag tritt in den Rubestand:

Bermischte Nachrichten.

Deffentlide Befanntmadung.

ber Postsecretair Boyme in Bittftod (Oftprignig).

Die Gerichtstage in Lebnin find fur bas 3abr nach Samburg, Bibold nach Königeberg (Dr.), Dber- 1894 auf folgende Tage festgefest: ben 18. und 19. 3a-Poftaffiftent Bablbied nach Selmftedt, Poftaffiftent nuar, 15. und 16. Februar, 15. und 16. Darg, 19. und 20. April, 17. und 18. Mai, 14. und 15. Juni, 12. und 13. Juli, 16. und 17. August, 20. und Berlin Dber Poftbirectionsfecretair Biefe von 21. September, 18. und 19. Dftober, 15. und 16. Rovember, 13. und 14. Dezember. An jedem ameiten Berichtstage (Freitag) werben Erflärungen und Antrage in Grundbuchsachen und Sandlungen ber freiwilligen Berichtsbarfeit entgegen genommen.

Brandenburg, den 20. Oftober 1893.

Ronigliches Amtegericht. Befanntmadung.

In bem Geschäftsjahr 1894 werben ju Belten und zwar in bem Geeler'ichen Gafthof bie folgenben Gerichtstage abgehalten werden: 1) am 8. und 9. 3a= nuar, 2) am 5. Februar, 3) am 5. Marz, 4) am 9. April, 5) am 7. Mai, 6) am 11. Juni, 7) am 9. Juli, 8) am 24. und 25. September, 9) am 15. Of-Ernannt ift: jum Dber-Pofibirectionofecretair ber tober, 10) am 12. und 13. November, 11) am 10. Dezember. Spandau, ben 26. Oftober 1893.

Roniglides Umtegericht.

#### Ausweisung von Ausländern aus dem Neichsgebiete.

Lauf. Dr.	,	Alter und Seimath gewiesenen.	Grund ber Bedrafung	Behörbe, welche bie Ausweisung beschloffen hat.	Datum bes Ausweisungs: Beschlusses.
<u> </u>	2.	3.	4.	j j	6.
		Auf Grund bes § 3	162 des Strafgesesbi	ı d) 8 :	
1	Bincenz Galle, Arbeiter, .	geboren am 15. Mai 1857 zu Kerndorf, Bezirf Senftenberg, Böhmen, ortsangehös rig ebendaselbst,		Königlich preußischer Regierungspräfibent zu Brestau,	
	Bader,	geboren am 7. Juli 1840 zu Gallneu- firchen, Bezirf Linz, Defterreich, ortsan- gehörig ebenbaselbst,		Königlich baperisches Bezirksamt Pfarrs firchen,	27. September 1893,
3	Theodor Hrfta, Rommis,			Königlich baperische Polizei-Direktion München,	26. September 1893.

Str.	Name und Stanb	Alter und heimath	Grund	Behörbe,	Datum
Lauf.			der Bestrafung.	welche die Ausweisung beschloffen hat.	bes Ausweisungs: Beschlusses.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
4	Moses Kersch, Raufmann,	geboren im Jahre 1824 zu Czechanowo, Ruß- land, ortsangehörig ebendaselbft,		Röniglich preußischer Regierungspräsibent zu Stettin,	
5	Josef Marschner, Eagearbeiser,			Königlich Sächfische Kreishauptmann: ichaft zu Bauten,	7. September 1893,
6	Karl Heinrich Ratthey, Handelsmann.	geboren am 1. Novems ber 1837 zu Wien, ortsangehörig ebendas.,		Roniglich baperische Polizei-Direftion Munchen,	12, September 1893.
7		geboren am 24. April 1846 ju Eger, Bob- men, ortsangehörig ebenbafelbft,	Betteln,	Königlich preußischer Regierungspräsibent zu Caffel,	
	Tuchmacher,	geboren am 1. Dezember 1854 ju Leitmeris, Bohmen, öfterreicht- icher Staatsangehor.,		Königlich preußischer Regierungspräsident zu Potsbam,	4. Oftober 1893.
9	Gafton Rouly, Reisenber,	geboren am 14. Juni 1865 ju Chalus, Franfreich, franzöfischer Staatsangeböriger,	desgleichen,	Raiserlicher Bezirfe- Prafident zu Colmar,	
10	heinrich Bitterer, Schlossergeselle,	geboren am 24. Dezem= ber 1860 zu Neudorf, Ungarn,	Betteln,	Polizeibehörde zu Hamburg,	16. Oftober 1893.
11	Marfus Blumenfelb Hanbelsmann,	geboren im Jahre 1856 zu Saloschüß, Gou- vernement Kjelze, Po- len, russischer Staats-		Röniglich preußischer Regierungspräfident zu Pofen,	13. Oftober 1893.
12	Pietro Da Ros, Tagelöhner,	angehöriger, geboren am 29. Sep- tember 1864 zu Fre- gona, Bezirf Bittorio, Provinz Treviso, Ita- lien, ortsangehörig ebenbaselbft,		Königlich baperische Polizei-Direktion München,	5. Oftober 1893.
13	Karl Dum, Bäder,		·	Königlich baperisches Bezirksamt Erding,	14. Oftober 1893.

### hierzu Bier Deffentliche Anzeiger.

## Amtsblatt

## der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

**Stúď** 46.

Den 17. Rovember

#### Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen 2c.

Nachdem die Gemeintevertretung zu Rixdorf mit Genehmigung bes Rreisausschusses bes Rreifes Teltow barauf angetragen bat, ber Gemeinde Rirborf behufe Dectung ber Roften, welche burch die Erwerbung eines Schulgrunbftudes und burch bie Ausführung von Schulbauten entsteben, Die Aufnahme eines Darlehns von breihunderifiebenzigtausend Mark burch Ausgabe auf ben Inhaber lautenber, mit Binofcheinen verfehener Gemeinde-Unleihescheine zu vier Prozent Binfen zu geftatten, wollen Wir ber Gemeinde Rirborf — ba sich hiergegen weber im Interesse ber Gläubiger noch ber Schuldnerin etwas zu erinnern gefunden bat - in Gemägheit bes § 2 bes Gesetzes vom 17. Juni 1833 burch gegenmärtiges Privilegium jur Ausgabe von Unleibescheinen jum Betrage von breibunderifiebenzigtaufend Darf, welche nach bem anliegenden Mufter

> in 200 Stud au 1000 Mark und in 340 Stud au 500 Mark

auszufertigen, mit vier Prozent jahrlich zu verzinfen und, von Seiten ber Glaubiger unfundbar, nach bem fest: gestellten Tilgungeplane burch Ausloofung jahrlich vom Jahre 1894 ab mit wenigstens Einem und einem halben Prozent bes Kapitale, unter Zuwache ber Binfen von ben getilgten Unleihescheinen zu tilgen find, Unfere landesberrliche Genehmigung mit ber rechtlichen Wirfung ertheilen, daß ein jeder Inhaber biefer Unleihe= scheine bie baraus hervorgebenben Rechte, ohne ju bem Nachweise ber llebertragung bes Eigenthums verpflichtet au fein, geltenb au machen befugt ift.

Durch vorstehendes Privilegium, welches Wir vorbehaltlich ber Rechte Dritter ertheilen, wird für bie Befriedigung ber Inhaber ber Anleihescheine eine Bewährleiftung Seitens bes Staates nicht übernommen.

Urfundlich unter Unserer Söchsteigenhändigen Unterschrift und beigebrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Subertusftod, ben 16. Oftober 1893.

(L. S.) gez. Wilhelm R. Bugleich für ben Minifter bes Innern ggez. Miquel.

Privilegium

megen Ausfertigung auf ben Inhaber lautenber Anleihescheine ber Gemeinde Rirborf, Rreis Teltow, im Betrage von breibundertfiebenzigtausend Mark.

Proving Brandenburg. Regierungsbezirk Potsbam, Kreis Teltow.

Anleibeschein

Gemeinbe Rirborf VI. Ausgabe Buchstabe . . . No . . . . über

. . . . . . Mark Reichswährung.

Ausgefertigt in Gemäßheit bes lanbesberrlichen Privilegiums vom 16. Oftober 1893, Amtsblatt ber Königlichen Regierung zu Potobam vom . . ten . . 189. Seite . . . . und Geset = Sammlung für 189 . Seite . . . laufende N . . .

Auf Grund bes von bem Kreisausschuffe bes Kreises Teltow unterm 11. Juli 1893 genehmigten Beschlusses ber Gemeindevertretung von Rixborf vom Mary 1893 wegen Aufnahme einer Anleibe von 370000 Mart, in Buchftaben: "Dreihundertsiebengige taufend Mart" befennt fich bie Gemeinde Rixborf burch biefe, für jeben Inhaber gultige, Seitens bes Glaubigers unfundbare Berichreibung zu einer Dahrlehnsschuld von . . . . Mark, welche an die Gemeinde Rirdorf baar gezahlt worden und mit vier Prozent jahrlich zu verginfen ift.

Die Rudjahlung ber gangen Schuld von "Dreis hundertfiebenzigtaufend Mart" erfolgt nach Daggabe bes genehmigten Tilgungsplanes mittelft Berloofung ber Anleihescheine in ben Jahren 1894 bis spätestens 1926 einschließlich aus einem Tilgungsftode, melder mit wenigstens Ginem und einem halben Prozent bes Kapitals jährlich unter Zuwachs der Zinsen von den

getilgten Unleihescheinen gebildet wird.

Die Ausloosung geschieht in den Monaten Dezember beziehungsmeise Juni jeden Jahres. Der Gemeinde bleibt jedoch bas Recht vorbehalten, ben Tilgungoftoch zu verstärken ober auch sämmtliche noch im Umlauf befindliche Anleihescheine auf einmal zu fundigen. Die burch die verftarfte Tilgung ersparten Binsen machsen ebenfalls dem Tilgungestode ju. Die ausgelooften, sowie bie gefündigten Unleihescheine werben unter Bezeichnung ihrer Buchstaben, Nummern und Betrage, sowie bes Termins, an welchem die Rudzahlung erfolgen foll, öffentlich bekannt gemacht. Diese Bekanntmachung erfolgt je einmal und zwar spätestens brei Monate vor ben Zahlungsterminen — 1. April und beziehungsweise 1. Oftober j. 36. - in dem "Deutschen Reichs- und Preußischen Staats-Anzeiger", bem Amteblatte ber Gania-

lichen Regierung zu Botobam und einer in Berlin ober fraftlos erklart merben, boch foll bemienigen, welcher Rirborf erscheinenden Zeitung. Geht eines biefer Blatter ben Berluft von Binoscheinen vor Ablauf ber vierein, so wird an beffen Statt von ber Bemeinbe-Ber- jahrigen Berjahrungsfrift bei bem Gemeinbevorfteber tretung mit Genehmigung des Königlichen Regierungs- ju Rixdorf anmelbet und ten ftattgehabten Befit ber Prafidenten ju Potebam ein anderes Blatt bestimmt.

Bis zu bem Tage, wo solchergestalt bas Rapital ju entrichten ift, wird es in halbsahrlichen Terminen am 1. April und 1. Oftober mit vier Prozent fabrlich verzinst.

Die Auszahlung ber Zinsen und bes Kapitals erfolgt gegen bloße Rudgabe ber fällig gewordenen Binsfcheine bezw. Diefes Unleihescheines bei ber Bemeindefasse zu Kirdorf oder . . . . . . . . . . . und gwar auch in ber nach bem Gintritt bes Sälligfeite-

termine folgenden Beit.

Mit dem zur Empfangnahme des Kapitals eingereichten Anleihescheine find auch die bazu gehörigen Binofcheine ber fpateren galligfeitstermine gurudguliefern. gegen Ablieferung ber ber alteren Binofcheinreibe bei Rur bie fehlenden Binofcheine wird ber Betrag vom gedruckten Unweisung. Rapital abgezogen. Die gefündigten Rapitalbetrage, welche innerhalb 30 Jahren nach bem Rudjahlungstermine nicht erhoben werben, sowie die innerhalb vier bes Unleihescheines, sofern beffen Borgeigung rechtzeitig Jahren nach Ablauf bes Ralenberjahres, in meldem fie fällig geworben, nicht erhobenen Binfen verjähren zu Gunften ber Gemeinbe Rirborf. Das Aufgebot unb bie Rraftloserflärung verlorener ober vernichteter Unleihescheine erfolgt nach Borschrift ber \$\$ 838 ff. ber Civilprozegordnung für bas Deutsche Reich vom 30. 3a= nuar 1877 (Reichogefenblatt Seite 83) bezw. nach § 20 bes Ausführungegesetes jur Deutschen Civilprozeß-Dronung vom 24. Marg 1879 (Gefeß: Sammlung außer mit den Unterschriften bes Gemeinde-Seite 281).

Binoicheine fonnen weber aufgeboten noch fur bes Gemeindevorftandes zu verseben.

Binofcheine burch Borzeigung bes Unleihescheines ober fonft in glaubhafter Beife bartbut, nach Ablauf ber Berfährungefrift ber Betrag ber angemelbeten und bie babin nicht vorgefommenen Binefcheine gegen Quittung ausgezahlt merben.

Dit biefem Anleibescheine werben balbjabrliche Binoscheine bis jum 30 Ceptember 1903 ausgegeben; bie ferneren Binofcheine metben fur gebnfabrige Beit-

räume ausgegeben werben.

Die Ausgabe einer neuen Reibe von Bindicheinen erfolgt bei der Gemeindefasse in Rixdorf oder . . . . . 

Beim Berlufte ber Unweisung erfolgt bie Ausbandigung ber neuen Zinsscheinreibe an ben Inhaber geschehen ift.

Bur Sicherheit ber hierdurch eingegangenen Berpflichtungen haftet bie Gemeinde Rirborf mit ihrem Bermogen und mit ihrer Steuerfraft.

Rixborf, ben . . ten . . . . . . . . Namens ber Gemeinbe (L. S.) Gemeinde: Borfteber. Cooffen.

Unmerfung. Die Unleihescheine find vorstebers und zweier Schöffen mit bem Siegel

Migdorfer Gemeinde:Anleihe von 1893 à 4 Prozent. Provinz Brandenburg, Negierungsbezirk Potsdam, Kreis Teltow. Z in 8 f che in No zum Anleiheschein der Gemeinde Rirdorf VI. Ausg. Buchst über Mark Reichswährung zu 4 Prozent über Mark.
Der Inhaber dieses Zinsscheines empfängt gegen dessen Rückgabe am und späterhin die Zinsen des vorbenannten Anleihescheines No für das Halbjahr von bis mit
Rixborf, ben ten
Dieser Zinoschein ist ungültig, wenn bessen Gelbbetrag nicht innerhalb vier Jahren nach ber Fälligkeit, vom Schlusse bes betreffenden Kalenderjahres an gerechnet, erhoben wirb.

Anmerkung. Die Namensunterschriften bes Gemeinbe Borflebers und ber Schöffen konnen mit Lettern ober Faffimile-Stempeln gebrudt werben, boch muß jeber Binsichein mit ber eigenhandigen Namensunterschrift eines Controlbeamten verseben merben.

#### Rixborfer Gemeinde:Anleihe von 1893 à 4 Prozent. Proving Brandenburg, Regierungsbezirk Potsbam, Kreis Teltow. Anweifung 12 = Anleiheschein ber Gemeinde Rirborf VI. Ausgabe Buchstabe . . . = über . . . . Marf Reichemabrung. Der Inhaber biefer Anweisung empfängt gegen beren Rudgabe ju bem Unleibeschein ber Gemeinde Rirdorf . . . . Buchstabe . . . über . . . . Marf Reichsmährung à 4 Prozent Zinsen bie . . . te Reihe von Zinsscheinen für die Jahre . . . bis . . . . bei der Gemeindekasse in Rirdorf und . . . . . . . . . . . . . . . . fofern nicht rechtzeitig von bem als folchen fich ausweisenden Inhaber bes Unleihescheines bagegen Widerspruch erhoben mirb. Rirborf, ben . . ten . . . . . . . . Mamens ber Gemeinbe. (L. S.) Schöffen. Gemeinbe-Borfteber. Controlbeamter.

Anmerkung.

Die Namensunterschriften bes Gemeindevorstehers und ber Schöffen konnen mit Lettern ober Faksmile-Stempeln gebruckt werden, boch muß jede Unweisung mit ber eigenhändigen Namensunterschrift eines Controlbeamten versehen werden. Die Anweisung ift zum Unterschiede auf der ganzen Blattbreite unter den beiden letten Zinsscheinen mit davon abweichenden Lettern in nachstehender Art abzudrucken:

ter 3	insschein	•	 ter	Bineschein
	Anwe	isung.	 	

Bekanntmachungen ber Röniglichen Minifterien.

29. Auf Grund bes § 136 bes Gesess über bie allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G.=6. 6. 195) erlaffen wir für den Umfang des gessammten Staatsgebiets folgende

Polizeiverordnung, betreffend ben Bertehr mit Sprengfloffen. § 1. Die nachstehenden Bestimmungen begreifen:

1) die Bersendung von Sprengstoffen auf Land- und Basserwegen — mit Ausnahme bes Eisenbahn- und Postverkehrs, und bes Berkehrs mit Sprengsstoffen und Munitionsgegenständen der Militärs und Marineverwaltung, sowie der Bersendung von Sprengstoffen in Kauffahrteischiffen —,

2) ben Sandel mit Sprengftoffen,

3) die Aufbewahrung und Berausgabung von Sprengftoffen innerhalb bes Betriebes von Bergwerfen, Steinbrüchen, Bauten und gewerblichen Anlagen,

4) die Lagerung von Sprengstoffen — mit Ausnahme der Lagerung in Niederlagen oder Magazinen der Militär= und Marineverwaltung. —

Bu den Sprengstoffen im Sinne biefer Bestimmungen gehören nicht:

a. Die in dem Beer und in ber Marine vorgeschriebenen, nicht fprengfraftigen Bunbungen,

b. die für Feuerwaffen benutten Bundhutchen, Bundspiegel und Patronen für Feuerwaffen,

c. Zundschnure.

I. Allgemeine Bestimmungen. § 2. Bum Berfehr im Sinne bes § 1 Biffer 1 bis 3 find zugelaffen:

1) Misthar-Euronalathatar krannkarar Galhatar

(ein sehr inniges Gemisch aus neutral reagirenben Salpeterarten und Rohle ober Stoffen, beren mesentliche Bestandtheile Kohlenstoff, Wasserstoff und Sauerstoff sind, mit ober ohne Schwesel);

2) folgende Nitroglycerin enthaltende Praparate:

a. Dynamit I. (ein bei mittlerer Temperatur plastisches, nicht abtropsbares Gemisch von Ritroglycerin mit pulverförmigen, an sich nicht sprengfrästigen und nicht selbstentzundlichen Stoffen),

b. Dynamit II. und III. (Rohlendynamit, ein Gemisch von Nitroglycerin mit schiespulver-

ähnlichen Gemengen),

c. Sprenggelatine [ein bei mittlerer Temperatur zähelastisches Gemisch, bestehend aus Nitroglycerin, welches durch Nitrocellulose gelatinirt
ist, mit ober ohne fohlensauren Alfalien (beziehungsweise alfalischen Erden) ober neutral
reagirenden Salveterarten],

d. Gelatinebynamit [ein bei mittlerer Temperatur plastisches Gemisch, bestehend aus Nitroglycerin, welches durch Nitrocellulose gelatinirt ift, und Holzmehl, Salpeter und fohlensauren Alfalien (beziehungsweise alkalischen Erden)],

e. Karbonit (ein Gemisch von Ritroglycerin mit schiefpulverähnlichen Gemengen und mit fluffigen, an fich nicht sprengfräftigen ober nicht selbs

entzündlichen Stoffen);

3) Nitrocellulose (lodere mit mindestens 20 Prozent Bassergehalt und gepreßte, nicht gelatinirte), inds besondere Schießbaumwolle und Collodiumwolle, sowie Gemische von Nitrocellulose mit neutral reasischen Schnetzgeten.

Stoffen ber aromatischen Reihe enthalten:

a. Sefurit (ein Gemenge von Ammoniaffalveter, Ralisalveter und Dimtrobenzol oder ähnlichen Stoffen),

b. Roburit (ein Gemisch von Chlordimtrobenzol, Chlornitronaphtalin ober Ritrochlorbenzol und

Ummoniaffalpeter);

5) Rartuschen, Petarben, Feuerwerfeforper, fprengfraftige Zundungen, welche jum Entzünden von Ladungen dienen (j. B. Sprengfapfeln), Bundplattden (amorces);

6) alle jeweilig jur Berfendung auf ben Gifenbahnen

jugelaffenen Sprengstoffe.

Bu Bersuchszweden fann bie Bersenbung neuer, bier nicht aufgeführter Sprengftoffe auf bestimmten Wegen, sowie die Aufbewahrung und Berausgabung beiselben von ber Landespolizeibehörde gestattet merden.

\$ 3. Bom Berfehr im Ginne bes \$ 1 Biffer 1 bis 3 find ausgeschlossen die nicht nach § 2 zugelassenen Sprengftoffe, insbesondere:

1) Nitroglycerin als solches und in lösungen;

- 2) Anallgold, troden in fefter ober Pulverform, Anallquedfilber, Rnallfilber und die bamit bargestellten Vravarate:
- 3) Nitroguderarten, Nitroftarfearten und bie bamit bergeftellten Gemifche;
- Bemifche, melde Nitroglycerin abtropfen laffen;

5) Sprengstoffe, melde entweber

- a. fauer reagiren, [mit Audnahme bes Pulvere, Sprengfalpetere und brennbaren Salvetere (§ 2 Nº 1), bes Sefurite (§ 2 Nº 4a.) und bes Roburits (§ 2 N 4b.)],
- b. bei einer Temperatur bis zu + 40 ° C. zur Celbstzersenung neigen, ober

c. welche enthalten:

aa. clorfaure Salze [mit Ausnahme ber Sprengfapfeln und Zündplätichen (§ 2 Nº 5)], ober

bh. pifrinfaure Salze, ober

cc. Phosphor [mit Ausnahme ber Bundplattchen (§ 2 N 5)],ober

dd. Schwefelfupfer;

- 6) Sprengstoffe in Patronenbullen, fofern biefe außerlich mit Nitroglycerin (Ziffer 1) ober mit anderer Sprengfluffigfeit benegt, ober außerlich mit feften Sprengftoffen behaftet find,
- 7) Sprengpräparate, bei welchen die einzelnen an und für sich nicht sprengfräftigen Bestandtheile in einem geschlossenen Behalter burch leicht brechbare Scheidemande ober Sahnvorrichtungen folange getrennt gehalten werden, bis die Explosion, durch Bertrummerung, Berichiebung ber Scheibemanbe ober Deffnen ber Habnvorrichtungen veranlaßt, stattfinden foll.
- als 35 Kilogramm Bruttogewicht versendet, muß unter Musska har Madimmunsdarto har Ortdualizaihahärha

4) fo lgende Gemifche, welche nitroverbindungen von bes Berfendungsortes ben Krachtschein jur Biffrung vorlegen. Der Empfang ber Sendung ift vom Em: pfänger auf bem bem Frachtichein beigefügten Lieferichein zu bescheinigen. Die bescheinigten Lieferscheine find ber Ortspolizeibeborbe bes Bersendungsortes jeter-

zeit auf Berlangen vorzulegen.

\$ 5. Wer an ber Berfenbung von folden Sprenge stoffen, welche ben Borschriften bes Reichsgesepes vom 9. Juni 1884 gegen ben verbrecherischen und gemeingefährlichen Gebrauch von Sprengstoffen (Reichs-Befet: bl. S. 61) unterliegen, in der Beise theilnimmt, daß er babei in ben Befit von Sprengstoffen gelangt (Spebiteur, Transportführer, Transportbegleiter), muß ten vorgeschriebenen Erlaubnifichein jum Befit von Sprengstoffen ober beglaubigte Abichrift beffelben mabrend ter Dauer feines Befiges ftete bei fich fuhren und auf Berlangen vorzeigen.

§ 6. Für die Berfendung auf Land= und Baffermegen find Sprengstoffe in bolgerne, haltbare und dem Gewicht bes Inhalts entsprechend farfe Riften ober Tonnen, deren Rugen so gedichtet find, daß ein Ausfreuen nicht ftattfinden fann, und welche nicht mit eisernen Reifen ober Banbern verschen find, fest gu verpaden. Statt ber bolgernen Riften ober Tonnen fonnen auch aus mehrfachen Lagen febr farten und fteifen, gefirniften Pappbedele gefertigte Raffer (fogenannte amerifanische Faffer) vermenbet merben. Die jum Transport von Pulver, Sprengfalpeter und brennbarem Salpeter (§ 2 Biffer 1) vermendeten Behalter burfen feine eisernen Ragel, Schrauben ober fonstige

Bulver, Springfalveter, brennbarer Salveter (§ 2 Ziffer 1) und das aus gelatinirter Nitrocellulose mit ober ohne Salpeter hergestellte Pulver (§ 2 Ziffer 3) barf in metallene Behalter, ausgenommen folche von Eisen, verpact werben. Bor ber Berpackung in Tonnen ober Riften muffen biefe Stoffe entweder in Padete (Blechbehalter) bis zu bochftens 21/2 Rilogramm Bewicht verpadt, ober in bichte, aus haltbaren Stoffen gefertigte Gade, Mehlpulver in Gade aus leber ober

dichtem Rautschuckftoff geschüttet werben.

eiferne Befestigungemittel baben.

Die im § 2 Ziffer 2 und 4 aufgeführten Sprenge ftoffe burfen nur in Vatronen, nicht auch in lofer Masse versendet merben. Diese Patronen, somie Pas tronen aus geprefter Schiefbaumwolle mit ober ohne Paraffinüberzug (§ 2 Ziffer 3) find burch eine Ilm hüllung von Papier in Packete zu vereinigen. Das Bleiche gilt für die nach § 2 Biffer 6 jugelaffenen Sprengstoffe, someit bie Berfendung auf Gisenbahnen nur in Patronenform erfolgen barf.

Gepreßte Schiefmollferper mit minbeftens 15 Progent Waffergehalt, sowie Sefurit- und Roburit-Patronen (§ 2 Biffer 4) burfen auch in bichtichließende Bled. buchien ober Pappichachteln vervact werben.

Kur die Bersendung loser Nitrocellulose mit min-§ 4. Wer Sprengftoffe in Mengen von mehr beftens 20 Prozent Baffergehalt ift feste Berpackung in ftarfwandige, luftbichte Behalter erforberlich.

Euranaffaffa fahar Met hünfan mahar mit Ziitt:

oder mit Patronen für Reuerwaffen (§ 1b.) in dies werden.

felben Bebalter verbadt merben.

Die jur Berpadung von Sprengftoffen bienenben Behalter muffen je nach ihrem Inhalt mit ber Aufichrift: Pulver, Sprengfalpeter, brennbarer Salpeter, Feuerwertoforpern, Bundungen (§ 2 Biffer 5) ober mit Pulver aus nitrocellulofe und Galpeter, Kartufchen, Batronen fur Keuermaffen (§ 1 b.) gufammen verlaben Keuermerkskörver, Zundungen, Dynamitpatronen, Rohlendynamitpatronen, Sprenggelatine-patronen, Belatinebynamitpatronen, Karbonitpatronen, Schiefbaumwolle u. f. m. verfeben fein. Außertem fasten besiten, bag bie Sprengstoffe nicht verftreut me.ben muffen biefelben mit ber Firma ober ber Marte ber Kabrif, aus melder die Sprengftoffe berrühren, bezeichnet fein, ober eine von der Centralbehorbe gebilligte und öffentlich befannt gemachte Bezeichnung ber Fabrif tragen.

Das Bruttogewicht ber Berfenbungeftude barf bei Pulver, Sprengfalpeter, brennbarem Salpeter (§ 2 Biffer 1), bei Schiegbaumwolle (§ 2 Biffer 3), bei Rartufden, Petarben, Feuermerfoforpern ober Bunbungen Rabidub bebedt ift. (§ 2 Biffer 5) 90 Kilogramm, bei fonftigen Sprengftoffen 35 Rilogramm nicht übersteigen. Auf prismatisches Geschützulver in Kartuschen finden diese Ge-

wichtsbestimmungen feine Unmenbung.

Die für den Eisenbahnverkehr jeweilig vorgeschriebene Berpadung genügt auch für die Berfendung auf Landund Baffermegen.

II. Befondere Bestimmungen für ben Landverfehr.

§ 7.. Die Beförderung von Sprengstoffen auf Rubrwerken, melde Personen befördern, ift verboten.

Eine Ausnahme findet nur statt, menn in bringenden Kallen allgemeiner Gefahr, g. B. bei Gisftopfungen, bie nothigen Sprengbuchfen und bas ju beren Rullung erforterliche Material unter zuverlässiger Begleitung in fürzefter Frift nach bem Bestimmungsorte geschafft werben foll.

§ 8. Bei bem Berpaden und bem Berladen, fowie bei bem Abladen und Auspaden barf Feuer ober offenes Licht nicht gehalten, Taback nicht geraucht werben.

Das Berladen und Abladen hat unter forgfältiger Bermeibung von Erschütterungen zu erfolgen. Die aber nicht ein anderer Schut geboten ift, mindeftens Berfendungeftude burfen beshalb nie gerollt ober abgeworfen werben.

Soll bas Berladen ober Abladen ausnahmsweise nicht por der Kabrif oder dem Lagerraum oder innerhalb Diefer Raume geschehen, so ift hierzu die Genehmigung

der Ortspolizeibeborde einzuholen.

§ 9. Die Versendungsftücke mussen auf dem Fuhrwerke so fest verpadt werden, daß sie gegen Scheuern, Rütteln, Stoßen, Umfanten und herabfallen aus ihrer Lage gesichert sind, insbesondere dürfen Tonnen nicht aufrecht gestellt, muffen vielmehr gelegt und durch Solgunterlagen unter Saar- ober Strobbeden gegen jebe rollende Bewegung gefichert werden.

bungen ober Bunbichnuren verfeben, noch mit folden felbstentgundlichen Gegenftanben aufammen verlaben

Die im § 2 Biffer 2, 3, und 4 aufgeführten Stoffe burfen nicht mit Pulver, Sprengfalpeter, brenn= barem Salpeter (§ 2 Biffer 1), Kartufchen, Petarben, merben.

§ 11. Bur Beforderung von Sprengstoffen Die= nende Fuhrmerfe muffen fo bicht ichließende Bagenfonnen. Gind bie Wagenfaften oben offen, fo muffen fie mit einem bichtichließenben, feuersicheren Plantuche B. impragnirter Leinemand) überfpannt fein.

Auch die Borber= und hinterfeite der Rubrwerfe

fint mit bemfelben Material zu ichließen.

Bum Sperren ber Raber burfen nur bolgerne Radfoube angewendet werden; bei Gistahn ift eine eiserne Sperrvorrichtung (Rrager) gestattet, fofern fie gang vom

Die Ruhrwerfe muffen ale Warnungezeichen eine von meitem erfennhare, ftete ausgespannt gehaltene

fcmarge Flagge mit einem meigen P führen.

\$ 12. Rubrmerfe, melde Sprengstoffe fubren,

burfen niemals ohne Bewachung bleiben.

Auf tenselben barf Feuer ober offenes Licht nicht gehalten, Tabad nicht geraucht merten. Auch in ber Rabe ber Fuhrwerfe ift bas Angunden von Feuer ober Licht, sowie bas Tabadrauchen verboten.

\$ 13. Kubrwerfe, melde Sprengkoffe führen, burfen nur im Schritt fabren und von Rubrwerfen, fomie von Reitern nur im Schritt vaffirt werben.

Besteht ein Transport aus mehreren Auhrwerfen, so muffen diese mabrend ber Kahrt eine Entfernung von minbeftens 50 Meter untereinander innehalten.

6 14. Bei febem Aufenthalt von mehr als einer balben Stunte ift eine Entfernung von minbeftens 300 Meter von Fabrifen, Werfftatten und bewohnten Bebauben einzuhalten.

Die Ortspolizeikehörte barf, falls eine geeignete Saltestelle in folder Entfernung nicht zu finden ift, ge= ftatten, daß eine Saltestelle in einer geringeren, menn 200 Meter betragenden Entfernung von Kabrifen, Berfftatten und bewohnten Gebauten gemählt wirb.

Bei einem Aufenthalt von mehr als einer halben Stunde in ber Rabe von Ortschaften ift überbies ber Ortopolizeibeborbe thunlichst ichleunig Unzeige zu erstatten; die Ortopolizeibehörde bat barauf die ihr nothwendig erscheinenden Borfichtsmaßregeln zu treffen.

§ 15. Rubrwerfe, welche Sprengstoffe führen, muffen von Gifenbahnzugen oder geheizten Lokomotiven, Dampfmalzen, Dampfpflugen und abnlichen Majdinen möglichst weit entfernt bleiben.

Neben ber Eisenbahn berlaufende Bege, somie Bege, auf welchen Dampfftragenbahnen liegen, burfen § 10. Sprengstoffe durfen nicht mit Bundhutchen, nur bann von folden Fuhrmerken befahren werben, Ründvrävaraten oder sonstigen leicht entsündlichen oder Imenn, der Bestimmungsort, non Kracktfubrmerf, auf

- a. amifden ben Vinnower und Dranienburger Echleufen,
- b. gwischen ben Malger und Bervener Echleufen,
- c. zwischen ben Grafenbruder und Schöpfurtber
- d. grifden ben Chersmalter und Steder Edleufen,
- e. im Bogfanal von seiner Muntung auswärts bie jur Bifchofemerber Edleufe.

Potsbam, ben 6. November 1893. Der Regierunge-Prafident.

Befanntmadung, betreffent bie Grbebung einer Abgabe am Liever See.

Der im 37. Stud bes Amteblattes von 1887 251. Seite 350 ff. jum Abdrud gelangte Bollmerfe und Stättegelbtarif ber Ablage am Lieper Gee ift bis jum 30. September 1896 verlangert worben.

Noistam, ben 28. Oftober 1893.

Der Regierunge Prafitent.

Rerbamerifanifde Renfular Agentur.

232. Dem jum Ronfular-Agenten ber Bereinigten Staaten von Nord-Amerika ernannten herrn Billiam C. Dreber ju Guben ift bas Erequatur Ramens bee Ruftant vorfommenten Anoterichpflanze gewonne Reiches ertheilt morben.

Potsbam, ben 7. November 1893.

Der Regierunge-Prafitent.

Befanntmadung.

Der Ronigliche Sofgarten Direftor Frang 253. Better bierfelbst ift am 11. Kebruar b. 3. gum stellvertretenben Deichbauptmann bes Golmer Deichverbantes gemäblt, als folder von mir bestätigt und in öffentlicher Gigung bes Deichamts vereibigt worben.

Potsbam, ben 4. November 1893.

Der Regierunge-Prafitent.

#### Bekanntmachungen des Königlichen Polizei: Prafidenten ju Berlin.

Befannemadung,

betreffent bie beabnichtigte Gerichtung einer fatbeliiden Bfarrei im

Rachbem ber von bem herrn Gurubifdof ju Berlangen Ausfunft. Bredlau gestellte Antrag auf Errichtung einer fatboliichen Pfarrei unter bem Namen ber Et. Benifatius Pfarrei eine Menterung erfabren bat, bringe ich unter Aufbebung meiner Befanntmadung vom 17. September biefes Jahres bie geplante Neubilbung einer Pfarrei nachstebent antermeit gur öffentlichen Renntnig.

ber herr Furfibischef zu Bredlau bie fraatliche Bu-gebene Ginidreibbriefe: ftimmung erbeten bat, foll, wie folgt umgrenzt fein:

im Rorden burd ben Schifffahrte-Ranal (Tempelbofer und Waterloo-Ufer) von ber Anhalter Babn; bis jur Barmalbftrage;

bilbgrenze bis jum Schifffabrie-Ranale;

Ranal ab bie ju ten Rirdbofen;

Perlin.

Auf Grund bes § 239 Theil II. Titel 11 tm Allgemeinen lanbrechts werten alle Diejenigen, welcht burch biefe Beranterung benachtbeiligt gu fein glauben, bierburd aufgeforbert, etwaige Biberiprude und Em idabigungeforderungen bie jum 2. Dezember biefet Jahres idriftlich beim Roniglichen Polizei-Prafitim anzumelten.

Berlin, ben 3. November 1893. Der Polizei-Prafibent.

Befanntmachung. Unter ber Aufschrift "Lunge und Sals" wirt 115. neuerbinge in Zeitungen vielfach ein fruber unter ben Namen "homerianatbee" feilgebaltener Brufttbee als Beilmittel gegen Bruft: und Salofrantbeiten (Lungen tuberfuloje, Luftrobrenfatarrb, Aftbma, Suften, Seifer feit u. I.) von einem Agenten Ernft Beibemann i Liebenburg am Dary angepriefen und in Badten von 60 Gramm Inbalt - bei einem reellen Merthe ver 5 6 Pjennigen - jum Preise von 1 Mart verfant. Das Mittel, welches angeblich aus einer nur i mirt, bestebt nach fadwerftanbiger Untersuchung auf einfadem Begelfnoterid, ber an allen Begen und ei auch in weniger verfebreieiden fattifden Strafe zwischen ten Pflafterfteinen machft. Gine fpezifiich Beilmirfung bat bas genannte Rraut nicht. Colde mirt jur Warnung fur bas Publifum bierburd be fannt gemacht.

Berlin, ben 30. Oftober 1893. Der Polizer Prafitent.

# Befanntmachungen des Reichs:Poftamts.

Polipadetveriebr mit Britiid Gentral-Afrifa.

Bon jest ab werben Poftpadete obne 16. Wertbangabe im Gewicht bie 3 kg nach Britife: Central-Afrifa jur Beforderung zugelaffen. Die Bofradeie muffen franfirt werben. Ueber bie Cam Submeden Berlins unter bem Ramen bei Er. Benifatine-Biarrei, unt Berfendungebedingungen ertbeilen bie Poftalten auf

> Berlin W., 25. Oftober 1893. Reiche Poffamt, 1. Abtbeilung.

### Befanntmachungen ber Raiferlichen Ober:Postdirektion ju Berlin.

Unbeftellbare Ginidreibbriefe.

53. Bei ber Dber-Pontbirefrion in Berlin lagem Die Et. Bonifatius-Pfarrei, ju beren Errichtung folgente an ben nadbezeichneten Tagen gur Don ge-

> A. Aufgeliefert in Berlin mir bem Beftis mungeorie Berlin:

Un: Giemunt vom 15. Mary 1893, E. Rer mann vom 10. April 1893, Carl Dunftermann im Weften burch bie Anhalter Babn von ber Beide vom 12. Mai 1593, Dite Edmidt vom 15 Mai 1893, Rur Rifle vem 22. Mai 1893, A. Rlofe im Often burd bie Barmalbfrage queidlieglid, vom 28. Mai 1893, Frau Rrone vom 31. Dai 1893, welche bei Et. Michael verbleibt, vom Edifffabrie Carl Anappe vom 2. Juni 1893, Mar Bimmer. mann vom 3. Juni 1593, Fraulein Bollmuth nom im Suben burch bie Weichbildgrenze ber Stabt 10. Juni 1893, 3ta Edert vom 16. Juni 1893. Selene Reumann rom 16. Juni 1893, !

bedarf bagu ber polizeichen Erlaubniß gemäß § 1 Diefes

Befeges.

Sprengpatronen dürfen von den Fabrifen und Banblern und ihren Beauftragten nicht einzeln und lofe, fondern nur in den nach § 6 dafür vorgeschenen patronen beren Jahreszahl und Rummer (§ 24 Abs. 2) Behaltern abgegeben merben. Diefe Behalter muffen angiebt. Bei Staatsmerfen, welche besonderer Erlaubmit der Jahreszahl der Abgabe aus der Kabrif und mit einer durch bas Jahr ber Abgabe fortlaufenden Nummer verseben fein. Diefelbe Babl und Nummer muffen auch an jeber in ben Bebaltern vervadien Sprengpatrone angebracht fein. Außertem muß an jeder Sprengpatrone ber Rame bes Sprengstoffs, sowie bie Kirma ober Marte ber Kabrif ober eine von ber Centralbeborbe gebilligte und öffentlich befannt gemachte Bezeichnung der Kabrif angebracht fein.

In bem gemäß § 1 Abfat 2 bes Reichsgesches vom 9. Juni 1884 ju führenden Register find Jahredgabl und Nummer ber gefauften und abgegebenen

Sprengpatronen ju vermerfen.

§ 25. Wer sich mit ber Anfertigung oder bem Berfaufe von Sprenastoffen befaßt, welche bem Reichegesetz vom 9. Juni 1884 nicht unterliegen, ift verpflichtet, über alle Un- und Berfaufe biefer Stoffe in Mengen von mehr als 1 Kilogramm ein Buch zu führen, welches ben Namen ber Berfaufer und ber Abnehmer, ben Zeitpunkt bes Anfaufe und ber Abgabe, die Mengen ber gefauften und abgegebenen Stoffe, so= wie bei Sprengpatronen beren Jahreszahl und Rummer angiebt. Dieses Buch ift auf Berlangen ber Polizei= beborbe jur Ginficht vorzulegen. hinfichtlich ber Buch. führung greifen im lebrigen bie auf Grund bes Reiches gesetzes vom 9. Juni 1834 erlassenen Vorschriften Plat.

§ 26. Die Abgabe von Sprengstoffen an Perfonen, von melden ein Migbrauch berfelben zu be= fürchten ift, insbesondere an Personen unter 16 Jahren, ist verboten. Auf Spielwaaren, welche ganz geringe Mengen von Sprengftoffen enthalten, findet diese Bor-

schrift feine Anwendung.

Die Abgabe von Sprengstoffen, welche den Borschriften bes Reichsgesetzes vom 9. Juni 1884 unterliegen, darf feitens ber Fabrifen und Banbler und ihrer Beauftragten nur an folche Personen erfolgen, welche nach ben gemäß § 2 biefes Gefetes erlaffenen Unordnungen jum Befit von Sprengftoffen berechtigt find. Bei Staatswerfen, welche besonderer Erlaubnig jum Besit von Sprengstoffen nicht bedürfen, fann die Abgabe an solche Personen erfolgen, welche von der Verwaltung des Werks zu der Annahme ausbrudlich ermächtigt find.

§ 27. Die Berausgabung von Sprengstoffen, welche ben Borfdriften bes Reichsgesetzes vom 9. Juni 1884 unterliegen, an die in Bergwerfen, Steinbruchen, Bauten und gewerblichen Anlagen beschäftigten Bergleute, Arbeiter u. f. m. barf nur von benjenigen Be-

Sprengstoffe feilhalten will, welche ben Boridriften welche nach ben gemäß § 2 biefes Gefetes erlaffenen bes Reichsgefetes vom 9. Juni 1884 unterliegen, Anordnungen jum Besit von Sprengstoffen berechtigt find. Diese Personen find verpflichtet, über bie Berausgabung ein Buch ju führen, welches ben namen ber Empfanger, den Zeitpunft der Berausgabung, die Menge ber verausgabten Stoffe, sowie bei Sprengniß zum Besit von Sprengftoffen nicht bedürfen, fann bie Berausgabung von folden Berfonen bewirft werben, welche von ber Bermaltung bes Werfes au ber Berausgabung ausbrudlich ermächtigt find.

> Die Leiter ber Bergmerte, Steinbruche, Bauten und gemerblichen Unlagen find verpflichtet, Dagregeln gu treffen, welche eine Bermenbung ber jum Berbrauch im Betriebe verausgabten Sprengstoffe burch bie Bergleute, Arbeiter u. f. m. ju anderen 3meden aus-

idliegen.

V. Bestimmungen über bie Lagerung von Sprengfloffen.

\$ 28. Gerathen Sprengstoffe auf ihrem Lager in einen Zustand, daß die weitere Lagerung bebenklich er= scient, so finten die Boridriften bes § 18 entsprechende Unwendung.

§ 29. Ber mit Pulver, Sprengfalpeter, brennbarem Salpeter (§ 2 Biffer 1), Feuerwerfeforpern und Bundplatten — amorces — (§ 2 Ziffer 5) Handel treibt; barf:

1) im Raufladen nicht mehr als 21/2 Rilogramm,

2) im Saufe außerbem nicht mehr ale 10 Rilogramm vorräthig halten.

Auf Nachmeis eines besonderen Bedurfniffes fann die Erhöhung des Borraths unter 2 zeitweilig bis auf

15 Rilogramm gestattet werben.

Die Aufbewahrung muß in einem auf dem Dach= boben (Speicher) belegenen, mit feinem Schornfteinrohre in Berbindung ftebenden abgesonderten Raume erfolgen, welcher beständig unter Berichluß gehalten und mit Licht nicht betreten wird. Die Behalter muffen ben Bestimmungen im § 6 Abfas 1 und 2 entsprechen und mit ftete feft geschloffenen Dedeln verfeben fein.

\$ 30. Perfonen, welche nicht unter bie Bestimmung bes § 29 fallen, bedürfen für bie Aufbewahrung von mehr als 21/2 Rilogramm ber baselbst genannten

Sprengftoffe ber polizeilichen Erlaubnig.

§ 31. Größere ale bie im § 29 angegebenen Mengen diefer Sprengstoffe sind außerhalb ber Ortschaften in besonderen Magazinen aufzubewahren, von beren Sicherheit die Polizeibehorbe fich überzeugt bat. Diese Magazine muffen fich, wenn fie über Tage liegen, im Wirfungebereiche sachgemäß ausgeführter und unter Aufficht stebender Bligableiter befinden.

Sandelt es fich um Magazine, welche zu einem ber Aufficht ber Bergbehörbe unterftebenben Berte gehören, so hat die Polizeibehörde die Prufung in Gemein=

schaft mit der Bergbehörde vorzunehmen.

Es fann angeordnet werben, daß bie Schluffel ju triebsleitern, Beamten ober Aufsehern bewirft werden, Diefen Magaginen in ben Sanden ber Beborde bleiben. § 32. Die Aufbewahrung ber im § 29 genannten Sprengstoffe an ber Berfiellungsftätte, sowie an ber Berbrauchsstätte unterliegt ben im § 33. gegebenen Borschriften.

§ 33. Die im § 2 aufgeführten Sprengstoffe burfen — abgesehen von ben im § 29 vorgesehenen Ausnahmen — nur an ber Herstellungsstätte ober an benjenigen Orten, wo sie innerhalb eines Betriebes zur unmittelbaren Berwendung gelangen, ober in besonderen Magazinen gelagert werden.

Für bie Lagerung an ber herstellungoftatte find, in Ermangelung besonderer, bei Genehmigung ber Anlage gemäß § 16 ber Generteordnung vorgeschriebener Bedingungen, die Beisungen ber Ortopolizeibehörde zu

beachten.

Die Riederlagen an ter Berbrauchofiatte, sowie bie besonderen Magazine bedurfen ber polizeisigen Genehmigung und find nach den von ter Polizeibehörde zu ertbeilenden Boridriften einzurichten.

Für solche Niederlagen ober Magazine, welche zu einem der Aufficht ber Bergbehorbe unterftebenben Werfe gehoren, tritt diese an die Stelle der Polizeis

behörde.

Es fann angeordnet werben, daß die Schluffel ju ben Rieberlagen ober Magag nen in ben Sanben ber Beborbe bleiben.

§ 34. Andere ale die im § 2 aufgeführten, inebesondere die im § 3 genannten Sprengstoffe, burfen nur an ber Berftellungofiatie gelagert werben.

Bu Berfud, Sameden fann bie Lagerung neuer Sprengftoffe an anderen Orten von ber Canbeapolizeis

behörde gestattet merben.

VI. Strafbestimmungen.

§ 35. Zuwiderhandlungen gegen vorsiehende Borsschriften werden nach § 367 No 5 bes Strafgesetz buchs bestraft soweit nicht härtere Strafen nach bem Reichsgesetz vom 9. Juni 1884 verwirft sind.

Schlußbestimmung.

§ 36. Beitergebende bergpolizeilide Boridriften ober Anordnungen über die Bermendung von Sprengeftoffen beim Bergbau werden durch die vorstehenden Bestimmungen nicht berührt. Auch ble.ben internationale Abreden über ben Berfehr mit Sprengstoffen unberührt.

§ 37. Diese Polizeiverordnung tritt mit tem 1. April 1894 in Kraft, mit welchem Tage alle im Jahre 1879 und seitbem über ben Berfehr mit Sprengstoffen von ben Ministern bes Innern und für Sanbel und Gewerbe, ben Regierunge-Prafibenten, Bezirfs-Regierungen und Canbtrofieien erlassenen Polizeisverordnungen unwirfjam werben.

Berlin, ben 19. Oftober 1893.

Der Minister des Innern. In Bertretung: Braunbehrens. Der Minister für handel und Gewerte. Im Auftrage: v. Wenbt.

C. 7343 M. f. Hol.

II. 12604 M. b. 3.

Betanntmachungen ber Soniglichen Regierung.

Ausreichung ber Zinsscheine Reihe II. ju ben Schuldverschreie bungen ber Breußischen konsolidierten 4 gigen Staatsanleihe von 1884 20. Die Zinsscheine Reihe II. No 1 bis 20 zu ben Schuldverschreibungen ber Preußischen konsolidieren 4 % igen Staatsanleihe von 1884 über die Zinsen für die Zeit vom 1. Januar 1894 bis 31. Dezember 1903 nebst den Anweisungen zur Abbebung der solgenden Reibe werden vom 1. Dezember 1893 ab von der Kontrolle der Staatspapiere hierselbst, Dranienstraße Nr. 92/94 unten links, Bormittags von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme der Sonns und Festtage und der letzten brei Geschäftstage seden Monats, ausgereicht werden.

Die Binsicheine fonnen bei ber Rontrolle felbit in Empfang genommen ober burch bie Regierunge-Sauptfassen, sowie in Frankfurt a. Dt. durch die Kreiskasse bezogen merben. Ber die Empfangnahme bei ter Kontrolle selbst municht, bat berselben personlich ober burch einen Beauftragten die jur Abbebung ber neuen Reibe berechtigenden Zinsscheinanmeisungen mit einem Berzeichnisse zu übergeben, zu welchem Formulare ebenta und in hamburg bei bem Raiferlichen Poftamte Rr. 1 unentgeltlich ju haben find. Genugt bem Einreicher eine numerirte Marte als Empfangsbescheinigung, ic ist bas Berzeichniß einfach, munscht er eine ausdrückliche Bescheinigung, so ist es doppelt vorzulegen. In letterem Kalle erhalten Die Ginreicher bas eine Eremplar, mit einer Empfangebescheinigung verseben, fofort jurud. Die Marke ober Empfangsbescheinigung ift bei ber Ausreichung ber neuen Binofcheine gurudzugeten.

In Schriftwechfel kann die Kontrolle der Staatspapiere sich mit den Inhabern der Zinsscheinanweisungen nicht einlassen. Wer die Zinsscheine durch eine der obengenannten

Wer die Zinsscheine durch eine der obengenannten Provinzialkassen beziehen will, hat derselben die Anweisungen mit einem doppelten Berzeichniß einzureichen. Das eine Berzeichniß wird, mit einer Empfangsbeschenigung versehen, sogleich zurückgegeben und ist dei Aushändigung der Zinsscheine wieder abzuliesern. Formulare zu diesen Berzeichnissen sind bei den gedachten Provinzialkassen und den von den Königlichen Regierungen in den Amtsblättern zu bezeichnenden sonstigen Kassen unentgeltlich zu haben.

Der Einreichung ber Schultverschreibungen bedarf es zur Erlangung ber neuen Zinsscheine nur bann, menn tie Zinsscheinanweisungen abhanden gekommen sind; in biesem Falle sind die Schuldverschungen an die Kontrolle ber Staatspapiere ober an eine ber genannten Provinzialkassen mittelst besonderer Eingabe einzureichen. Berlin, den 2. November 1893.

hauptverwaltung ber Staatsschulden.

Borstehende Bekanntmachung wird mit dem Bemerken veröffentlicht, daß Formulare zu den Berzeichnissen von unserer Sauptkasse, den Königlichen Kreise und Forstassen und den Königl. Saupte Eteuer-Aemtern bezogen werden fönnen. Poisdam, den 9. November 1893.

Königliche Regierung.

# Bekanntmachungen des Röniglichen Megierungs-Prafidenten.

254. Auf Grund des § 100 e. der Reichsgewerbes ordnung bestimme ich hiermit für den Bezirf der Gufsbeschlags und Wagenschmiede-Innung zu Prenglau:

- 1) daß Streitigkeiten über den Antritt, die Fortsetzung ober die Auslösung des Arbeitsverhältnisses, sowie über die Ausbändigung oder den Inhalt des Arbeitsbuches oder Zeugnisses auf Anrusen eines der streitenden Theile von der zuständigen Innungsbehörde auch dann zu entscheiden sind, wenn der Arbeitgeber, obwohl er das in der Innung vertretene Gewerbe betreibt und selbst zur Aufnahme in die Innung fähig sein wurde, gleichwohl aber der Innung nicht angehört,
- 2) daß die von der Innung erlassenen Borschriften über die Regelung des Lehrlingsverhältnisses, sowie über die Ausbildung und Prüfung der Lehrlinge auch dann bindend sind, wenn beren Lehrherr zu den unter N 1 bezeichneten Arbeitgebern gehört,
- 3) daß Arbeitgeber ber unter N 1 bezeichneten Art vom 1. März 1894 ab Lehrlinge nicht mehr annehmen burfen.

Die Lehrlinge solcher Gewerbetreibenden, welche ber Innung nicht angehören, haben sich hiernach fünftig einer Prüfung zu unterziehen, welche von einer Commission vorzunehmen ift, beren Mitglieber zur hälfte von der Innung, zur hälfte von ber Aufsichisbehörde berufen werden.

Es wird dies mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Bezirf der Innung
die Stadt Prenzlau und die Amtsbezirke Lübbenow (mit Ausnahme von Güterberg, Carolinenthal und Fahrenholz), Jagow, Taschenberg, Wilsistow, Brietzig (mit Ausnahme von Passenborf), Arendsee, Dedelow, Güstow, Gollmit, Sternhagen, Alexanderhos, Seelübbe,

Baumgarten, Kleinow, Eickfebt, Schmölln, Battin, Damerow, Göriß, Schönfelb, Klocow bes Kreises Prenzlau und die Gemeinde Boigenburg des Kreises Templin umfaßt.

Potsbam, ben 4. November 1893. Der Regierungs-Prafident.

Ermittelung bes Ernteertrages.

255. Wie selther, findet auch für 1893 eine Ermittelung des Ernteertrages flatt, welche durch uns mittelbare Anfrage bei den Beiheiligten möglichst zuverslässige Angaben über die 1893 wirklich geerntete Menge an Bodenerzeugnissen beschaffen soll.

Die Ermittelung wird in der Zeit vom 1. bis 10. Februar 1894 vorgenommen werden.

Bei ber Wichtigkeit ber Ermittelung erwarte ich, daß allseitig eine bereitwillige Mitwirfung zur Beschaffung der nöthigen Unterlagen erfolgen wird und daß insbesondere die Mitglieder der landwirthschaftslichen Bereine, sowie alle übrigen darum ersuchten Landwirthe und Ortseinwohner die etwa zu bildenden Schätzungssommissionen unterstützen und für die punktliche und zuverlässige Ausstüllung der Erhebungssormulare mit beitragen.

Potsbam, ben 9. November 1893. Der Regierungs-Prafibent.

#### Biebfeuchen.

256. Festgestellt ift die Maul= und Klauen feuche unter bem Rindvieh des Koffathen Mugust Wagner in Zehlendorf, unter den Schweinen des Biehmäßers Bellad in Friedrichsberg, Kreis Riederbarnim.

Erlofchen ift ber Milgbrand in Groß- Rreut, Rreis Bauch-Belgig.

Potebam, ben 14. November 1893. Der Regierunge-Prafibent.

257. **Rach wei fung** bes Monatsburchschnitts ber gezahlten höchsten Tagespreise einschließlich 5% Aufschlag im Monat Oftober 1893 in den Hauptmarktorten bes Regierungs-Bezirks Potsbam.

Laufende Rummer.	<b>Es</b> fosteten je 50 Kilogramm.	Beesfow für Kreis Bees: fow: Storfow.	Orans denburg und Kreis West:	Luden: walde für Kreis Jüter: bog: Luden: walde. M.   Bf.	Berles berg für Kreis Wefts Brignis. M.   Pf.		Preng- lau für bie Rreife Preng- lau und Templin. M. Pf.		für Kreis Angers münbe.	Wittfied für Kreis Off: Prignit.	Bemerfungen.
1. 2. 3.	Hafer Heu Richtstroh	9 19 2 62	9 32 3 42 2 57	9 09 4 20 2 80	8 70 4 60 2 89	9 49 3 95	8 62 3 41	8 93 2 36	8 99 3 73 2 84	704	Für die Kreife Oberbarnum, Niederbarnim, Onbavelland und Teltow sowie für Stadi Spandau gilt Berlin als Hauptmarktort.

Potsbam, ben 11. November 1893.

Der Regierungs-Prafident.

25	8.								Mad	weif	ung	der I	<u> Rark</u>	t: 2C.
	<del></del>	(8	e t t	eil	o e				1	leb	rig	e I	n a r	ft=
Nummer				Œ	s fost	en je	100	Rilo	gran	ım				Es
	Maman ban @48b4a	ł					Sveisebohnen			ء ا	ga		Rinbf	leisch
췯	Namen der Städte	5	ng.	یے	<b>.</b>	Ę	Jepo	Ħ	Rartoffeln	Richtstrop	Krummstroh	Ì	Reule	<del>ğ</del> g
Laufende		Beizen	Reggen	Gerfte	<b>Bafer</b>	Grbsen	3. G	Linsen	Rari	98 i.d.	Sra	nog.	non Re	Bauch: feifc
۳		M. Pf	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	<b>M.</b> Pf	D7. PF	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	D. Pf.	M. VÍ.	<b>D</b> . Pf.	M Bf
1	Angermunde	13 74	11 74	13 25	15 30	<b>2</b> 5 50	23 50	36 -	2 75	4 95	- -	5 —	1 25	1,15
2 3	Beestow		12 20		17 —	25 —	28—	45 —	2 91	5 —	<b>-</b>		1 20	1
	Bernau	14 32	12 41	16 46	17 17	32	35 —	55 —	5 13		<b> -</b>	8 16	1 39	
4 5	Brandenburg	14 42	12 53	14 79	17 10	27 —	27 —	45 —	3 23	4 57		5 88	1 36	1 16
5	Dahme	15 29	12 05	14 28	17 —	30 —	40 —	50 —	3	5	4	9 —	1 -	<b>—</b> 90
6	Cbersmalde	14 46	12 56	1633	16 97	23	23 —	29 -	3 22	6 —	050	6-0	1 40	1,30
7	Havelberg	14 08	11 88	14 —	15 97	29 —	33 —	47 50	3 06	5	3 50		1 20	1
8 9	Jüterbog		12 85		18	25 —	38 —	37 25	4 09			9_	1 20	1
10	Luctenwalde	14 22	12 47	1307	16 35	38 —	40 —	40 — 50 —	3 40			7 50		1 20
11	Perleberg	14 33	12 72	12 95	16 59	20 25	20 25	42 50	3 63 3 61			8 25 6 79	1 39	1 20
12	Potsdam	1200		12 00	15 91	29/20		42 50 40 —	3 69	5 50	4_		1 30	1,25
13	Prenzlau	13 50	12 03	15 32	15 69	10	26 —	30 —	267	5 50	4 25	6 — 7 25	1 40	1 10 1 20
14	Pripwalf Nathenow	14 30	12 36	13 30	16 13			45 —	284		4 20	4 69		1 20
15	Reu=Ruppin	16 -			16 92	35	35 —	50 —	2 95	467		4 50	1 35	1 15
16	Schwedt Schwedt		13 08	14	17 13	26 66	31 25	37 50	281	5 40		7 10	1 40	1 20
17	Spandau	14 40	12 65	14 25	17 75	35 —	28	44 —	3 61	5 25		6 50		1 15
18	Strausberg	14 76	12 62	17 —	18 46	22 -	33 —	36 —	3 43	6 44		982	1 40	1 10
19	Teltow				16 60			50 —	4 75				1 45	1.15
20	Templin	14 —	12 _	14 —	15 50		30 —	50 –	1 50	5 —	4 –	5—	1 20	1 -
21	Treuenbrießen		12 43		16-				3 63	5_		7	1 20	1 -
22	Wittstod	14 48			15.03	16 —	30 —	50	283	4 50	3 50		1 20	Ĩ:
23	Wriezen a. D.		12 13	1461	15 60			36 25	2 90	4 69		688	1 30	1 20
T				14 55	16;58			- -	3 29	5 22		9;99	- -	_ _
_	Potsbam, ben 11. Nove	mber	1893.		•	_	·				•	•		

Belobigung für Rettung aus Lebensgefahr. 259. Der Schüler Richard Schindler zu Berlin hat am 10. August d. 3. den Knaben Paul Lohse, Sohn ber Wittive Lohse zu Berlin, vom Tobe bes Ertrinfens in der Babeanstalt zu Treptow gerettet.

Diese von Muth und Entschlossenheit zeugende That bes Schindler bringe ich hiermit belobigend zur allgemeinen Renntnig.

Potsbam, ben 10. November 1893. Der Regierungs-Prafibent.

Wolizei:Berordnung betreffend ben Berfehr auf ber Strausberger Rleinbahn. allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G.- | fowie Berhalten ber Reifenden beim Gin- und S. S. 195 ff.) und in Gemäßheit ber \$\$ 6, 12 und 15 bes Gesetges über bie Polizei-Bermaltung vom 11. Mary 1850 (G.-S. S. 265) wird im Einverftandniß mit ber Eisenbahnbehörbe und unter Bustimmung bes Begirfsausschuffes fur ben Berfehr auf der Strauser Rleinbahn folgende Polizei-Berordnung erlaffen.

Allgemeine Bestimmungen.

§ 1. Die Eisenbahnreisenden und das sonftige Publifum muffen ben allgemeinen Anordnungen nachfommen, welche von der Bahnverwaltung behufe Auf= rechterhaltung ber Ordnung innerhalb bes Bahngebiets und bei ber Beforberung von Personen und Sachen getroffen werden, und haben ben dienstlichen Anord= nungen ber in Uniform befindlichen ober mit einem Dienstabzeichen ober einem sonstigen Ausweis über ihre amtliche Eigenschaft versehenen Bahnpolizeibeamten Kolge zu leisten.

Betreten der Bahnanlagen und der Stationen, Auf Grund bes § 137 bes Gefeges über bie Bahnbeichabigungen und Betriebefterungen,

Aussteigen und mahrend ber Sahrt.

1) Das Betreten ber Bahn, ber gur Bahn geborigen Boschungen, Damme, Graben, Bruden und sonftigen Unlagen ift ohne Erlaubniffarte nur den Auffichtsbehörden und beren Bertretern, ben in ber

r t	i f e	1					& a	benp	reise	in be	n leg	ten I	agen	des Mon	ats	
ftet	je 1	Rilo	gram	m					Es	fofte	t je	1 Kil	ogran	nm.		
		ifth	1		Gin	D	lehl .	(B)c	rfte	1	36		Da.	Java=Raffee	1	1 3
Comeine: fleisch	Ralbfleifc	Sammelfeisch	Sped	Butter	Schod Gier.	Meizen Nr. 1.	Roggen Rr. 1.	Graupe	Grüße	Buchweizens grüße	Safergrüße	Sirfe	Reis, Java	mittler gelbe in gebr. Bohnen	Speifefalz	Schweine-
7. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Bf.	M. Pf	M. Bf.	M. Bf.	M. Bf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf. M. Pf	.M. Pf.	M.
1 20		1 10	1 70	2 55	4 60	_ 25	- 20	- 50	30							
1 20		1 20	180	2 30	3 63	- 32	-26		-40				- 60	280 360		
25	1 28	1 20	1 90	2 55	3 75	$-26 \\ -30$	-24	$-40 \\ -50$	-36				$-40 \\ -50$			
24	$\frac{108}{-80}$	1 24	1 50 1 80	2 40 2 40	3 60	-30	$-25 \\ -25$	$-\frac{50}{40}$	$-40 \\ -50$			-40	-50		$-20 \\ -20$	1
40	1 30	1 30	1 60	2 40	4 27	-26	24	40	-40	_ 45		- 45	-60			1
20	1 30	1 10	1 90	2 35	3 54	_ 28	24	- 50	-60				-50			1
30	1 _	1 20	185	2 65	4 —	_ 30	_ 22	-40	-40	_ 40		_ 40	_ 40	3 — 360		1
20	1-	1 20	1 90	2 30	4 —	_ 34	-24	- 50	-40	- 40		- 36	-60	3 20 3 60		1
20	1 30	1 20	1 70	187	3 25	_ 30	24	- 40	- 50			50	- 60	2 80 3 60		1
46	1 37	1 38	1 60	2 44	3 79	_ 30	-22	-45	- 45	- 45		- 45	- 65	3 70 4 80		1
1 20		1 20	1 50	2 40	3 80	_32	-26	- 50	-32	- 50			-60			1
30	1 30	1 —	1 70	2 07	3 10	-25	-23	-40	- 40				- 45			1
20	1 10	1 30	1 60	2 40	4 40	_ 30	-24	-40	- 50	- 50			50			1
130	1 20	1 20	1 70	2 40	4 44	- 35	-26	- 45	-45	-50		- 50	- 60	3 65 4 —	- 20	1
20	1 -	1 20	1 90	2 —	4 —	-30	-24	- 50	-40	- 50			-60	3 40 3 60		1
45	1 35	1 35	1 75	2 80	4 40	-35	-32	- 40	-40	- 40			- 60			1
40		1 20	1 60	2 50	3 69	- 30	- 20	-50	-45	-50			-150	3 10 3 60		1
40	1 45	1 40	1 75	2 -	3 20	- 50	-40	-50	-40	- 50		- 60	-60	3 60 3 80		1
1 20	1 -	1 —	1 60	2 60	5 -	30	- 25	60	-80	- 60			-60	3 40 3 60		1
1 40	1 —	1 20	1 60	2 25	3 65	-30	-24	-50	-	-40			-50		- 20	1
1 15	- 71	1 05	1 80	2 26	3 49	- 26	-20	-60	-50				- 50			1
1 25	1 20	1 20	1 60	2 20	4 20	-20	-16	- 35	-24	-35	-150	-40	-60	3 50 3 75	-20	1

Ausübung ihres Dienstes befindlichen Beamten ber Staatsanwaltschaften, den Forstschus und Polizeis Beamten, den zur Wahrnehmung des Zolls, Steuersoder Telegraphendienstes innerhalb des Bahnsgebiets berufenen Beamten, sowie den zu Bessichtigungen dienstlich entsendeten deutschen Offizieren gestattet. Die bezeichneten Personen haben, sosern sie nicht durch ihre Unisorm kenntlich sind, sich durch eine Bescheinigung ihrer vorgesesten Dienstschörde auf Erfordern auszuweisen.

2) Das Publifum barf bie Bahn nur an ben zu Uebergangen bestimmten Stellen betreten und zwar nur so lange, als sich fein Zug nabert.

3) In allen Fallen ift feber unnöthige Bergug ju vermeiben.

4) Für das Betreten der Bahn und der dazu gehörigen Anlagen, soweit dieselben nicht zugleich als Weg dienen, durch Bieh, bleibt dersenige verantwortlich, welchem die Aussicht über dasselbe obliegt.

- 5) Sobald sich ein Zug nähert, mussen Fuhrwerke, Reiter, Fußgänger, Treiber von Bieb und Laste thieren in angemessener Entsernung von der Bahn, und zwar, sofern Warnungstafeln vorhanden sind, an diesen halten, beziehungsweise die Bahn schnell räumen.
- 6) Jete Beschädigung der Bahn und der dazu gehörigen Anlagen mit Einschluß der Telegraphen,
  sowie der Betriebsmittel nebst Zubehör, ingleichen
  das Austegen von Steinen, holz und sonstigen
  Sachen auf das Planum, oder das Anbringen
  sonstiger Fahrthindernisse ist verboten, ebenso die
  Erregung falschen Alarms, die Nachahmung von
  Signalen, die Berstellung von Ausweichevorrichtungen und überhaupt die Bornahme aller den
  Betrieb störenden Handlungen.

7) Solange ein Bug sich in Bewegung befindet, ist das Ein= und Aussteigen und der Bersuch bazu, sowie das eigenmächtige Deffnen der an den Langsseiten der Wagen besindlichen Thuren verboten

8) Es ift untersagt, Gegenstände, burch welche Per	ŀ
	s 1
fonen ober Sachen beschäbigt merben konnen	
mahrend ber Fahrt aus dem Bagen zu werfen.	1
9) Feuergefährliche, sowie andere Gegenstände, di	
auf irgend eine Weise Schaben verursachen konnen	٦
insbesondere geladene Gewehre, Schiefpulver	"
laide antimelide Staffe und den laiden lind un	1
leicht entzündliche Stoffe und bergleichen, find von	л
ber Mitnahme ausgeschlossen.	١
Die Gifenbahnbedienfleten find berechtigt, fid	9
von ber Beschaffenheit ber mitgenommenen Gegen	=
ftande zu überzeugen.	- 1
Jagern und im öffentlichen Dienfte ftebenber	n
Personen ift die Mitführung von Sandmunition	a
gestattet.	
§ 3. Uebertretungen biefer Polizei-Berordnun	8
werben, soweit nicht sonstige weitergebende Straf	=
bestimmungen Plat greifen, mit einer Geloftrafe bis g	u
60 M. ober im Unvermögensfalle mit entsprechende	r
Haft geahndet.	
§ 4. Diese Polizei-Berordnung tritt mit ihre	r
Berfündigung in Kraft.	
Potsbam, ben 13. November 1893.	ı
Der Regierungs-Prafitent.	
Graf Sue de Grais.	
Bekanntmachungen des	
Röniglichen Polizei: Prafidenten zu Berlin	٠
Bekanntmachung,	
betreffend bie beabfichtigte Errichtung einer tatholischen Afarrei in Subwesten Berlins unter bem Ramen ber St. Bonifatius. Pfarre	n
Eudweiten Verlins unter dem Namen der St. Vonifatius-Pfarre	t.
116. Nachdem der von dem Herrn Fürstbischof ;	ц
Breslau gestellte Untrag auf Errichtung einer tatholischen Pfarrei unter bem Ramen ber St. Bonifatius	
iden Plattei unter dem Kamen der St. Ponitatius	
Od Committee Office Committee Commit	=
Pfarrei eine Menberung erfahren bat, bringe ich unte	= r
Pfarrei eine Aenderung erfahren hat, bringe ich unte Aufhebung meiner Bekanntmachung vom 17. Septembe	r
Pfarrei eine Uenberung erfahren hat, bringe ich unte Aushebung meiner Bekanntmachung vom 17. Septembe bieses Jahres die geplante Neubildung einer Pfarre	r
Pfarrei eine Uenberung erfahren hat, bringe ich unte Aufhebung meiner Bekanntmachung vom 17. Septembe biefes Jahres die geplante Neubildung einer Pfarre nachstehend anderweit zur öffentlichen Kenntniß.	= r r
Pfarrei eine Uenberung erfahren hat, bringe ich unte Ausbebung meiner Bekanntmachung vom 17. Septembe Dieses Jahres die geplante Neubildung einer Pfarre nachstehend anderweit zur öffentlichen Kenntniß. Die St. Bonisatius-Ofarrei, zu beren Errichtun	rri
Pfarrei eine Uenberung erfahren hat, bringe ich unte Ausbebung meiner Bekanntmachung vom 17. Septembe Dieses Jahres die geplante Neubildung einer Pfarre nachstehend anderweit zur öffentlichen Kenntniß. Die St. Bonisatius-Ofarrei, zu beren Errichtun	rri
Pfarrei eine Uenberung erfahren hat, bringe ich unte Ausbebung meiner Bekanntmachung vom 17. Septembe Dieses Jahres die geplante Neubildung einer Pfarre nachstehend anderweit zur öffentlichen Kenntniß. Die St. Bonisatius-Ofarrei, zu beren Errichtun	rri
Pfarrei eine Uenderung erfahren hat, bringe ich unte Aushebung meiner Bekanntmachung vom 17. Septembe dieses Jahres die geplante Neubildung einer Pfarre nachstehend anderweit zur öffentlichen Kenntnis.  Die St. Bonisatius-Pfarrei, zu deren Errichtun der Herr Fürstichof zu Breslau die staatliche Justimmung erbeten hat, soll, wie folgt umgrenzt sein:  im Norden durch den Schiffsahrts-Kanal (Tempel	= rr:i 8 = 1=
Pfarrei eine Uenberung erfahren hat, bringe ich unte Aushebung meiner Bekanntmachung vom 17. Septembe bieses Jahres die geplante Neubildung einer Pfarre nachstehend anderweit zur öffentlichen Kenntnis.  Die St. Bonisatius-Pfarrei, zu deren Errichtun der Herr Fürstischof zu Bredlau die staatliche Justimmung erbeten hat, soll, wie folgt umgrenzt sein:  im Norden durch den Schiffsahrts-Kanal (Tempel hoser und Waterloo-Ufer) von der Anhalter Bah	= rr:i 8 = 1=
Pfarrei eine Aenderung erfahren hat, bringe ich unte Aushebung meiner Bekanntmachung vom 17. Septembe dieses Jahres die geplante Neubildung einer Pfarre nachstehend anderweit zur öffentlichen Kenntnis.  Die St. Bonisatius-Pfarrei, zu deren Errichtun der Herr Fürstischof zu Breslau die staatliche Justimmung erbeten hat, soll, wie folgt umgrenzt sein:  im Norden durch den Schiffsahrts-Kanal (Tempel hofer und Waterloo-Ufer) von der Anhalter Bah	= rr:i 8 = 1 = n
Pfarrei eine Aenderung erfahren hat, bringe ich unte Austebung meiner Bekanntmachung vom 17. Septembe dieses Jahres die geplante Neubildung einer Pfarre nachstehend anderweit zur öffentlichen Kenntnis.  Die St. Bonisatius-Pfarrei, zu deren Errichtun der Herr Fürstischof zu Breslau die staatliche Justimmung erbeten hat, soll, wie folgt umgrenzt sein:  im Norden durch den Schiffsahrts-Kanal (Tempel hofer und Waterloo-Ufer) von der Anhalter Bah bis zur Bärwaldstraße;  im Westen durch die Anhalter Bahn von der Weich	= rr:i 8 = 1 = n
Pfarrei eine Aenderung erfahren hat, bringe ich unte Austebung meiner Bekanntmachung vom 17. Septembe dieses Jahres die geplante Neubildung einer Pfarre nachstehend anderweit zur öffentlichen Kenntnis.  Die St. Bonisatius-Pfarrei, zu deren Errichtun der Herr Fürstischof zu Breslau die staatliche Justimmung erbeten hat, soll, wie folgt umgrenzt sein:  im Norden durch den Schiffsahrts-Kanal (Tempel hoser und Waterloo-Ufer) von der Anhalter Bah bis zur Bärwaldstraße;  im Westen durch die Anhalter Bahn von der Weich bildgrenze bis zum Schiffsahrts-Kanale;	= rr:i 8 = [= n
Pfarrei eine Aenberung erfahren hat, bringe ich unte Austebung meiner Bekanntmachung vom 17. Septembe dieses Jahres die geplante Neubildung einer Pfarre nachstehend anderweit zur öffentlichen Kenntnis.  Die St. Bonisatius-Pfarrei, zu deren Errichtun der herr Fürstischof zu Breslau die staatliche Justimmung erbeten hat, soll, wie folgt umgrenzt sein:  im Norden durch den Schiffsahrts-Kanal (Tempel hoser und Waterloo-Ufer) von der Anhalter Bah bis zur Bärwaldstraße;  im Westen durch die Anhalter Bahn von der Weich bildgrenze bis zum Schiffsahrts-Kanale;	= rr:i 8 = 1= n = 0.
Pfarrei eine Aenberung erfahren hat, bringe ich unte Austebung meiner Bekanntmachung vom 17. Septembe dieses Jahres die geplante Neubildung einer Pfarre nachstehend anderweit zur öffentlichen Kenntnis.  Die St. Bonisatius-Pfarrei, zu deren Errichtun der herr Fürstischof zu Breslau die staatliche Justimmung erbeten hat, soll, wie folgt umgrenzt sein:  im Norden durch den Schiffsahrts-Kanal (Tempel hoser und Waterloo-Ufer) von der Anhalter Bah bis zur Bärwaldstraße;  im Westen durch die Anhalter Bahn von der Weich bildgrenze bis zum Schiffsahrts-Kanale;	= rr:i 8 = 1= n = 0.
Pfarrei eine Aenderung erfahren hat, bringe ich unte Austebung meiner Bekanntmachung vom 17. Septembe dieses Jahres die geplante Neubildung einer Pfarre nachstehend anderweit zur öffentlichen Kenntnis.  Die St. Bonisatius-Pfarrei, zu deren Errichtun der Herr Fürstischof zu Breslau die staatliche Justimmung erbeten hat, soll, wie folgt umgrenzt sein:  im Norden durch den Schiffsahrts-Kanal (Tempel hoser und Waterloo-Ufer) von der Anhalter Bah bis zur Bärwaldstraße;  im Westen durch die Anhalter Bahn von der Weich bildgrenze bis zum Schiffsahrts-Kanale;	= rr:i 8 = 1= n = 0.
Pfarrei eine Aenderung erfahren hat, bringe ich unte Aussehung meiner Bekanntmachung vom 17. Septembe dieses Jahres die geplante Neubildung einer Pfarre nachstehend anderweit zur öffentlichen Kenntnis.  Die St. Bonisatius-Pfarrei, zu deren Errichtun der Herr Fürstischof zu Breslau die staatliche Justimmung erbeten hat, soll, wie folgt umgrenzt sein:  im Norden durch den Schiffsahrts-Kanal (Tempel hoser und Waterloo-Ufer) von der Anhalter Bah bis zur Bärwalbstraße;  im Westen durch die Anhalter Bahn von der Weich bildgrenze bis zum Schiffsahrts-Kanale;  im Offen durch die Bärwaldstraße ausschließlich welche bei St. Michael verbleibt, vom Schiffsahrts-Kanal ab bis zu den Kirchhösen;	= rrii 8 = (= n = ), =
Pfarrei eine Aenderung erfahren hat, bringe ich unte Aussehung meiner Bekanntmachung vom 17. Septembe dieses Jahres die geplante Neubildung einer Pfarre nachstehend anderweit zur öffentlichen Kenntnis.  Die St. Bonisatius-Pfarrei, zu deren Errichtun der herr Fürstbischof zu Breslau die staatliche Justimmung erbeten hat, soll, wie folgt umgrenzt sein:  im Norden durch den Schiffsahrts-Kanal (Tempel hoser und Waterloo-Ufer) von der Anhalter Bah bis zur Bärwalbstraße;  im Westen durch die Anhalter Bahn von der Weich bildgrenze bis zum Schiffsahrts-Kanale;  im Offen durch die Bärwalbstraße ausschließlich welche bei St. Michael verbleibt, vom Schiffsahrts Kanal ab bis zu den Kirchhösen;	= rrii 8 = (= n = ), =
Pfarrei eine Aenberung erfahren hat, bringe ich unte Austebung meiner Bekanntmachung vom 17. Septembe dieses Jahres die geplante Neubildung einer Pfarre nachstehend anderweit zur öffentlichen Kenntnis.  Die St. Bonisatius-Pfarrei, zu deren Errichtun der Herr Fürstischof zu Breslau die staatliche Justimmung erbeten hat, soll, wie folgt umgrenzt sein:  im Norden durch den Schiffsahrts-Kanal (Tempel hoser und Waterloo-Ufer) von der Anhalter Bah bis zur Bärwaldstraße;  im Westen durch die Anhalter Bahn von der Weich bildgrenze bis zum Schiffsahrts-Kanale;  im Osten durch die Anhalter Bahn von Schiffsahrts kanal ab bis zu den Kirchhösen;  im Süden durch die Bärwaldstraße ausschließlich welche bei St. Michael verbleibt, vom Schiffsahrts Kanal ab bis zu den Kirchhösen;	= rri 8 = (= n = ), = ot
Pfarrei eine Aenberung erfahren hat, bringe ich unte Aussebung meiner Bekanntmachung vom 17. Septembe diese Jahres die geplante Neubildung einer Pfarre nachstehend anderweit zur öffentlichen Kenntnis.  Die St. Bonisatius-Pfarrei, zu deren Errichtun der Herr Fürstischof zu Breslau die staatliche Justimmung erbeten hat, soll, wie folgt umgrenzt sein:  im Norden durch den Schiffsahrts-Kanal (Tempel hoser und Waterloo-User) von der Anhalter Bah bis zur Bärwaldstraße;  im Westen durch die Anhalter Bahn von der Weich bildgrenze bis zum Schiffsahrts-Kanale;  im Osten durch die Anhalter Bahn von Schiffsahrts kanal ab bis zu den Kirchhösen;  im Süden durch die Bärwaldstraße ausschließlich welche bei St. Michael verbleibt, vom Schiffsahrts Kanal ab bis zu den Kirchhösen;  im Süden durch die Weichbildgrenze der Stat Berlin.  Auf Grund des § 239 Theil II. Titel 11 de	= rri 8 = [= n = ), = ot
Pfarrei eine Aenberung erfahren hat, bringe ich unte Aussehung meiner Bekanntmachung vom 17. Septembe diese Jahres die geplante Neubildung einer Pfarre nachstehend anderweit zur öffentlichen Kenntnis.  Die St. Bonisatius-Pfarrei, zu deren Errichtun der Herr Fürstischof zu Breslau die staatliche Justimmung erbeten hat, soll, wie folgt umgrenzt sein:  im Norden durch den Schiffsahrts-Kanal (Tempel hoser und Waterloo-Ufer) von der Anhalter Bah bis zur Bärwaldstraße;  im Westen durch die Anhalter Bahn von der Weich bildgrenze bis zum Schiffsahrts-Kanale;  im Osten durch die Anhalter Bahn von Schiffsahrts Kanal ab bis zu den Kirchhösen;  im Süden durch die Bärwaldstraße ausschließlich welche bei St. Michael verbleibt, vom Schiffsahrts Kanal ab bis zu den Kirchhösen;  im Süden durch die Weichbildgrenze der Stat Berlin.  Auf Grund des § 239 Theil II. Titel 11 de Allgemeinen Landrechts werden alle Diesenigen, welch	= rri 8 = (= n = ), = ot se
Pfarrei eine Aenberung erfahren hat, bringe ich unte Aussehung meiner Bekanntmachung vom 17. Septembe dieses Jahres die geplante Neubildung einer Pfarre nachstehend anderweit zur öffentlichen Kenntnis.  Die St. Bonisatius-Pfarrei, zu deren Errichtun der Herr Fürstischof zu Breslau die staatliche Justimmung erbeten hat, soll, wie folgt umgrenzt sein:  im Norden durch den Schiffsahrts-Kanal (Tempel hoser und Waterloo-User) von der Anhalter Bah bis zur Bärwaldstraße;  im Westen durch die Anhalter Bahn von der Weich bildgrenze bis zum Schiffsahrts-Kanale;  im Offen durch die Anhalter Bahn von Schiffsahrts-Kanal ab bis zu den Kirchhösen;  im Süden durch die Bärwaldstraße ausschließlich welche bei St. Michael verbleibt, vom Schiffsahrts-Kanal ab bis zu den Kirchhösen;  im Süden durch die Weichbildgrenze der Stat Berlin.  Auf Grund des § 239 Theil II. Titel 11 de Allgemeinen Landrechts werden alle Diesenigen, welch durch diese Beränderung benachtheiligt zu sein glauber	= rri 8 = = ), = ot see,
Pfarrei eine Aenberung erfahren hat, bringe ich unte Austebung meiner Bekanntmachung vom 17. Septembe dieses Jahres die geplante Neubildung einer Pfarre nachstehend anderweit zur öffentlichen Kenntnis.  Die St. Bonisatius-Pfarrei, zu deren Errichtun der Herr Fürstischof zu Breslau die staatliche Justimmung erbeten hat, soll, wie folgt umgrenzt sein:  im Norden durch den Schiffsahrts-Kanal (Tempel hoser und Waterloo-Ufer) von der Anhalter Bah bis zur Bärwaldstraße;  im Westen durch die Anhalter Bahn von der Weich bildgrenze bis zum Schiffsahrts-Kanale;  im Osten durch die Anhalter Bahn von der Weich bildgrenze bis zum Schiffsahrts-Kanale;  im Osten durch die Bärwaldstraße ausschließlich welche bei St. Michael verbleibt, vom Schiffsahrts Kanal ab bis zu den Kirchhösen;  im Süden durch die Weichbildgrenze der Stat Berlin.  Auf Grund des § 239 Theil II. Titel 11 de Allgemeinen Landrechts werden alle Diesenigen, welch durch diese Beränderung benachtheiligt zu sein glauber hierdurch ausgesordert, etwaige Widersprüche und Enischurch ausgesordert, etwaige Widersprüche und Enischen	= rri 8 = [= n = ), = ot sei, =
Pfarrei eine Aenberung erfahren hat, bringe ich unte Austebung meiner Bekanntmachung vom 17. Septembe dieses Jahres die geplante Neubildung einer Pfarre nachstehend anderweit zur öffentlichen Kenntnis.  Die St. Bonisatius-Pfarrei, zu deren Errichtun der Herr Fürstischof zu Breslau die staatliche Justimmung erbeten hat, soll, wie folgt umgrenzt sein: im Norden durch den Schiffsahrts-Kanal (Tempel hoser und Waterloo-User) von der Anhalter Bah bis zur Bärwaldstraße; im Westen durch die Anhalter Bahn von der Weich bildgrenze bis zum Schiffsahrts-Kanale; im Osten durch die Anhalter Bahn von der Weich bildgrenze bis zum Schiffsahrts-Kanale; im Osten durch die Bärwaldstraße ausschließlich welche bei St. Michael verbleibt, vom Schiffsahrts-Kanal ab bis zu den Kirchhösen; im Süden durch die Weichbildgrenze der Stat Berlin.  Auf Grund des § 239 Theil II. Titel 11 de Allgemeinen Landrechts werden alle Diesenigen, welch durch diese Beränderung benachtheiligt zu sein glauber hierdurch ausgesordert, etwaige Widersprüche und Enischeingungsforderungen bis zum 2. Dezember diese	= rri 8 = [n = ),= ot sei,= 8
Pfarrei eine Aenberung erfahren hat, bringe ich unte Austebung meiner Bekanntmachung vom 17. Septembe dieses Jahres die geplante Neubildung einer Pfarre nachstehend anderweit zur öffentlichen Kenntnis.  Die St. Bonisatius-Pfarrei, zu deren Errichtun der Herr Fürstischof zu Breslau die staatliche Justimmung erbeten hat, soll, wie folgt umgrenzt sein: im Norden durch den Schiffsahrts-Kanal (Tempel hoser und Waterloo-User) von der Anhalter Bah bis zur Bärwaldstraße; im Westen durch die Anhalter Bahn von der Weich bildgrenze bis zum Schiffsahrts-Kanale; im Osten durch die Anhalter Bahn von der Weich bildgrenze bis zum Schiffsahrts-Kanale; im Osten durch die Bärwaldstraße ausschließlich welche bei St. Michael verbleibt, vom Schiffsahrts-Kanal ab bis zu den Kirchhösen; im Süden durch die Weichbildgrenze der Stat Berlin.  Auf Grund des § 239 Theil II. Titel 11 de Allgemeinen Landrechts werden alle Diesenigen, welch durch diese Beränderung benachtheiligt zu sein glauber hierdurch ausgesordert, etwaige Widersprüche und Enische glaungsforderungen bis zum 2. Dezember diese Jahres schriftlich beim Königlichen Polizei-Präsidiun	= rri 8 = [n = ),= ot sei,= 8
Pfarrei eine Aenberung erfahren hat, bringe ich unte Austebung meiner Bekanntmachung vom 17. Septembe dieses Jahres die geplante Neubildung einer Pfarre nachstehend anderweit zur öffentlichen Kenntnis.  Die St. Bonisatius-Pfarrei, zu deren Errichtun der Herr Fürstischof zu Breslau die staatliche Justimmung erbeten hat, soll, wie folgt umgrenzt sein:  im Norden durch den Schiffsahrts-Kanal (Tempel hoser und Waterloo-Ufer) von der Anhalter Bah bis zur Bärwaldstraße;  im Westen durch die Anhalter Bahn von der Weich bildgrenze bis zum Schiffsahrts-Kanale;  im Osten durch die Anhalter Bahn von der Weich bildgrenze bis zum Schiffsahrts-Kanale;  im Osten durch die Bärwaldstraße ausschließlich welche bei St. Michael verbleibt, vom Schiffsahrts Kanal ab bis zu den Kirchhösen;  im Süden durch die Beichbildgrenze der Stat Berlin.  Auf Grund des § 239 Theil II. Titel 11 de Allgemeinen Landrechts werden alle Diesenigen, welch durch diese Beränderung benachtheiligt zu sein glauber hierdurch ausgesordert, etwaige Widersprüche und Enische Schriftlich beim Königlichen Polizei-Präsidius anzumelden.	= rri 8 = [n = ),= ot sei,= 8
Pfarrei eine Aenberung erfahren hat, bringe ich unte Austebung meiner Bekanntmachung vom 17. Septembe dieses Jahres die geplante Neubildung einer Pfarre nachstehend anderweit zur öffentlichen Kenntnis.  Die St. Bonisatius-Pfarrei, zu deren Errichtun der Herr Fürstischof zu Breslau die staatliche Justimmung erbeten hat, soll, wie folgt umgrenzt sein: im Norden durch den Schiffsahrts-Kanal (Tempel hoser und Waterloo-User) von der Anhalter Bah bis zur Bärwaldstraße; im Westen durch die Anhalter Bahn von der Weich bildgrenze bis zum Schiffsahrts-Kanale; im Osten durch die Anhalter Bahn von der Weich bildgrenze bis zum Schiffsahrts-Kanale; im Osten durch die Bärwaldstraße ausschließlich welche bei St. Michael verbleibt, vom Schiffsahrts-Kanal ab bis zu den Kirchhösen; im Süden durch die Weichbildgrenze der Stat Berlin.  Auf Grund des § 239 Theil II. Titel 11 de Allgemeinen Landrechts werden alle Diesenigen, welch durch diese Beränderung benachtheiligt zu sein glauber hierdurch ausgesordert, etwaige Widersprüche und Enische glaungsforderungen bis zum 2. Dezember diese Jahres schriftlich beim Königlichen Polizei-Präsidiun	= rri 8 = [n = ),= ot sei,= 8

```
Berliner und Charlottenburger Breife im Monat Of tober 1893.
117.
             A. Engros=Marftpreife
            im Monateburdidnitt.
                   In Berlin:
                                  14 Marf 71 Ni.,
für 100 Klgr. Weigen (gut)
                                              24
                                  14
                      (mittel)
                bo.
                                  13
                                              80
                                                  5
                Do.
                      (gering)
              Roggen (gut)
                                  12
                                             ხ2
                                  12
                                              41
                Do.
                      (mittel)
                                   12
                                             02
                bo.
                      (gering)
                                  18
                                              11
               Gerfte (gut)
                                   16
                                              50
                bo.
                      (mittel)
                                             92
                bo.
                                  14
                      (gering)
                                  18
                                             35
               Hafer -
                     (gut)
                                             19
                                  17
                bo.
                      (mittel)
                      (gering)
                                  16
                                             05
                bo.
              Erbsen (gut)
                                  19
                                             50
                                             43
                                   18
                bo.
                      (mittel)
                                  17
                                             36
                bo.
                      (gering)
                                             31
                                   6
              Richtstrop
 z
                                    7
              Deu
                                             95
Monates Durchichnitt ber höchften Berliner
Tagespreise einschließlich 5% Aufschlag
                   für 50 Klgr.
                       Hafer
                                  Strob
                     9,92 Mf., 3,50 Mf., 4,92 Mf.
im Monat Oftober
             B. Detail=Marftpreife
             im Monatedurchichnitt.
                  1) In Berlin:
für 100 Kigr. Erbsen (gelbez. Rochen) 32 Mark — Pi-
              Speisebohnen (weiße) 35
                                   55
              Linfen
                                             10
                                    5
              Rartoffeln
                                             39
    1 Klgr. Rindfleisch v. d. Reule
                                             10
                =
                      (Bauchfleisch)
                                   1
                                             25
            Schweinefleisch
    1
                                             27
            Ralbfleisch
    1
                                             20
            Sammelfleisch
    1
                                             60
    1
            Sped (geräuchert)
                                    1
                                            52
    1
            Efibutter
                                            75
    60 Stud Gier
             2) In Charlottenburg:
für 100 Kigr. Erbien (gelbez. Rochen) 35 Mart - Pl-,
              Speifebohnen (meiße) 35
                                   50
              Linsen
                                            33
              Rartoffeln
    1 Klgr. Rindfleisch v. b. Reule
                                            40
                                    1
                      (Bauchfleisch)
                                            10
    1
                                    1
                                            50
            Schweinefleisch
    1
                                    1
                                            40
            Ralbfleisch
                                            20.
            Sammelfleisch
   1
                                            60
            Sped (geräuchert)
                                    1
   1
                                    2
                                            48
            Egbutter
   1
 = 60 Stud Gier
      C. Labenpreise in ben letten Tagen
          bes Monats Oftober 1893:
                  1) In Berlin:
                                            30 Pf.
für 1 Rigr. Weizenmehl No 1
```

für	1	Klgr.	Roggenmehl N 1			30	Pf.,
· =	1	,	Gerstengraupe			<b>4</b> 0	
=	1	3	Gerftengrüße			38	=
=	1		Buchweizengrüße			40	=
=	1	=	Hirse			40	=
=	1	,	Reis (Java)			55	=
=	1	=	Java=Kaffee (mittler)	2	Mark		=
=	1	=	= (gelb in	_	2	••	
-	-	-	gebr. Bohnen)	3	=	71	
=	1	=	Speisesalz	ŭ	-	20	-
=	î	,	Schweineschmalz (hiesiges)	1	=	60	=
_	•	-	2) In Charlottenbu	ra		oo	
für	1	Klgr.		* 0	, •	34	Pf.,
=	1	*	Roggenmehl No 1			30	J (*)
٠	1	=	Gerstengraupe			48	=
=	1	=	Gerftengrüße			40	
=	1	=	Buchweizengrüße			45	=
=	1	=	Dirje			45	=
=	1	5	Reis (Java)			47	5
=	1	=	Java-Kaffee (mittler)	2	Marf		
=	ī	,	Java-Kaffee (gelb in	~	2	00	-
	•		gebr. Bohnen)	3		12	=
=	1	,	Speisefalz	٠	-	20	=
-	î	,	Schweineschmalz (hiefiges)		1 =	30	,
>	- 5		den 7. November 1893.	•	• -	00	•
	63	miatid	es Polizei-Prafidium. Er	۰00	Mhthe	i 1 1 1 1 1 1	0
	Jt U	g.iu	Befanntmachung.	140	wije		ρ.
11	8.	я	ur Ausbildung von Turi		brerin	ıen	mirl

118. Jur Ausbildung von Turnlehrerinnen wird auch im Jahre 1894 ein etwa drei Monate mahrender Kursus in der Königlichen Turnlehrer-Bildungsanstalt in Berlin abgehalten werden.

Termin jur Eröffnung besselben ift auf Dienstag ben 3. April f. 36. anberaumt worben.

Meldungen der in einem Lehramte stehenden Bemerberinnen sind bei der vorgesetten Dienstbehörde spätestens bis zum 15. Januar k. J., Meldungen anderer Bewerberinnen bei dersenigen Königlichen Regierung, in deren Bezirf die Betreffende wohnt, ebenfalls bis zum 15. Januar k. J. anzubringen. Die in Berlin wohnenden, in keinem Lehramte

Die in Berlin mohnenden, in feinem Lehramte stehenden Bewerberinnen haben ihre Melbungen bei dem Röniglichen PolizeisPräsidium hierselbst ebenfalls bis zum 15. Januar f. 3. anzubringen.

Den Melbungen find Die in N 4 ber Aufnahmebestimmungen vom 24. November 1884 bezeichneten Schriftstude geheftet beizufügen.

Berlin, ben 18. Oftober 1893.

Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichtes und Medisginal-Angelegenheiten.

Borstebende Bekanntmachung wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Berlin, ben 3. November 1893.

Der Polizei-Prafident.

Be fannt mach ung.

119. Der zu London Homerton unter der Firma, "The British Xylonite Company Limited" bestehens den Afriengesellschaft ist vom Herrn Minister für Handel

, und Gemerbe am 21. September 1893 bie Erlaubniß jum Geschäftsbetriebe in Preugen ertheilt worden.

Nachstehend bringe ich biese Erlaubniß sowie einen Auszug aus bem Gesellschaftevertrag und ben Statuten ber Gesellschaft zur öffentlichen Renntnig.

Berlin, ben 30. Oftober 1893.

Der Polizei-Prafident. Freiherr von Richthofen.

Der zu kondon Homerton unter der Firma "The British Aylonite Company Limited" bestehenden Aftiengesellschaft wird die Erlaubniß zum Geschäftssbetriebe in Preußen auf Grund des § 18 der Gewerbesordung vom 17. Januar 1845 in der Kassung des Gesetses vom 22. Juni 1861 (§ 12 der Gewerbeordung vom 21. Juni 1869) hiermit unter folgenden Bedingungen ertbeilt:

1) Die Erlaubniß und ein von dem Königlichen PolizeisPräsidenten zu Berlin sestzustellender Auszug des Statuts und etwaige Aenderungen der in diesem Auszuge enthaltenen Bestimmungen sind auf Kosten der Gesellschaft in dem Amtsblatte der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin in Deutscher Uebersetzung zu öffentslicher Kenntniß zu bringen.

2) Für jete Aenberung ober Erganzung bes Statuts ift bie Bustimmung bes Königlich Preußischen Ministers für handel und Gewerbe zu erwirfen.

3) In allen Prospekten und Bekanntmachungen ber Gesellschaft ift als Gesellschaftsvermögen und Grundkapital nur bas wirklich gezeichnete Actienskapital aufzuführen.

4) Die Gesellichaft ift verpflichtet, in Berlin eine Zweigniederlassung mit einem Geschäftslokale und einem dort ansässigen General-Bevollmächtigten zu begründen und von diesem Orte aus regelmäßig ihre Berträge mit Preußischen Unterthanen abzusschließen, sowie auch wegen aller aus ihren Geschäften mit solchen entstehenden Berbindlichseiten bei den Gerichten jenes Orts als Beflagte Recht zu nehmen.

5) Dem Königlichen Polizei-Prasidenten zu Berlin ift in ben erften vier Monaten jedes Geschäftsjahrs a. berallzemeine Rechnungsabschluß der Gesellichaft,

b. ein besonderer Rechnungsabschluß ber Preußischen Geschäfteniederlassung, in welcher das in Preußen befindliche Bermögen abgesondert von dem übrigen Bermögen nachzuweisen ift, einzureichen.

Dem genannten Königlichen Polizei-Pra-

fibenten bleibt vorbehalten, nahere Grundfage für bie Aufftellung bes besonderen Rechnungsabschlusses seftinterungen und nahere Erlauterungen über die barin aufzunehmenden Eintragungen zu verlangen. Der General-Bevollmächtigte bat sich auf Erfordern

Der General-Bevollmächtigte bat sich auf Erfordern bes Königlichen Polizei-Präsidenten zu Berlin zum Bortheile sämmtlicher Preußischen Gläubiger der Gesellichaft

unter Stellung zulänglicher Sicherheit zu verpflichten, für bie Richtigfeit bes eingereichten befonderen Rechnungsabichluffes einzufteben.

7) Die Erlaubniß fann ju jeder-Zeit und ohne bag es der Angabe von Grunden bedarf, nach bem Ermessen ber Königlich Preußischen Staatsregierung jurudgenommen und für erloschen erflärt werben.

8) Die Befugniß jum Erwerbe von Grundeigenthum in Preußen wird nicht schon burch biese Erlaubnig, fondern erft durch besondere, in jedem einzelnen Falle nachzusuchenbe landesherrliche Erlaubniß erlangt.

Berlin, ben 21. September 1893.

(Siegel.)

Der Minifter fur Sanbel und Gewerbe.

3m Auftrage gez. von Bendt.

Erlaubnis jum Geschäftsbetriebe in Breugen für bie ju London Somerton unter ber Firma ',, The British Xylonite Company Limited" bestehende Aftiengesellichaft. A. 3740.

#### Ausjug Gesellschaftsgesetze von 1862 und 1867 Actiengesellschaft.

Gesellschaftevertrag

ber British Xylonite Company Limited.

1) Der name ber Gesellschaft ift bie British Xylonite Company Limited.

2) Der eingetragene Geschäftefit ber Gesellichaft

foll in England belegen fein.

3) Die Zwede, für welche die Gesellschaft begründet schränfte.

wird, find:

1877 getroffenen Abkommens, welches unter anderm ben Kauf bes bisher von ben herren Daniel Spill & Co. zu Homerton, Middlesex High Street betriebenen Kabrifationsgeschäfts von Ivorid und Aylonit, mit ben Baulichkeiten und Grundstüden, auf melden bas Geschäft betrieben wird sowie bem Inventar, bem Baarenlager, ben in gedachtem Beschäft benutten Effecten und Bermogenstheilen fowie bem trage erwähnten Patenten und ben Bertefferungen baran vorfiebt:

und feiner Zusammensegungen;

die Fabrifation und der Berfauf von allen Artifeln, welche aus Ivorid, Aylonit ober einer andern Mischung von Aplodine ober einem ähnlichen Material oder einer ähnlichen Zusammenstellung bergestellt werben, gleichgiltig, ob dies bereits bekannt ober erft fpater entbedt mirb;

ber Erwerb von englischen ober ausländischen Patenten, Patentrechten, Licenzen, Privilegien ober Befugnissen mit Bezug auf Erfindungen, welche ber Befellschaft nuglich fein mögen;

ber Rauf, die Uebernahme ober Pacht ober sonftige Ermerb von gandereien, Grundeigenthum, Baulichfeiten, Kabrifen ober Besittbum für irgend einen ber Gesellichafteamede:

die Errichtung und ber Bau bon Gebäuben, Ka=

brifen und Maschinenanlagen;

ber Rauf oder sonftige Erwerb von andern Besitsthumern, Rechten und Unrechten fur ben einen ober anbern ber vorgebachten 3mede;

ber Berfauf, die Berpachtung ober sonstige Ber= fügung über bie Besammtheit ober einen Theil bes Brundeigenthums, ber Kabrifen, Patente und Befis=

thumer ber Gefellichaft;

bie Fusion, ber Rauf ober sonstige Ermert bes Beschäfts ober von Beschäftsantheilen und Anrechten an anbren Gesellschaften, die für Geschäfte abnlicher Art wie die der Gesellichaft begrundet find ober betrieben merben;

bie Aufnahme von Gelbern gegen Berhppothecirung bes Befigibums und ber Unternehmungen ber Gefell= schaft ober eines Theils berselben, die Ausgabe von Schuldverschreibungen, Obligationen, Ausstellung von eignen und gezogenen Wechseln sowie Eingehung anbermeiter Berbinblichfeiten ober Pfandbeftellungen feitens ber Gesellichaft jur Aufnahme von Gelbern;

allgemein bie Bornahme aller andren Sachen, welche jur Erreichung fammtlicher ober einzelner 3mede, Die vorstehend ermähnt sind, bienlich sind oder bamit in Berbindung fleben.

4) Die Berbindlichfeit der Actionare ift eine be=

5) Das Gesellschafskapital beträgt Lftr. 50000, bie Annahme und Infraftsekung eines am 11. Juni eingetheilt in 4000 Prioritätsactien a Estr. 10 und 1000 nachstebenben Actien a Lftr. 10.

Anhang ju bem Gesellschaftsvertrag.

Durch einen am 8. März 1881 gefaßten Beichluß wurde bas Rapital ber Gesellschaft auf Eftr. 60000 erhöht und zwar murden 1000 Prioritätsaction a Lftr. 10 jugefügt.

Protofoll

genehmigt burch Beichluß ber Chancery Abtheilung Geschäftinteresse und ben verschiedenen in dem Ber- Des Oberen Gerichtshofs vom 1. Dezember 1882 abgefaßt in Sachen betreffend Die Actiengefellichaftegefete von 1862 bis 1880 und zwar speciell in Sachen beber Fortbetrieb bes gebachten Geschäfts in bisheriger treffend bie British Xylonite Company Limited, burch Beise sowie allgemein die Fabrikation und herstellung welchen die herabsetzung des Gesellschaftskapitals von sowie die Berwendung und ber Berkauf von Aplodine Lftr. 60000 auf Lftr. 30000 bestätigt wurde und welcher am 18. Dezember 1882 auf ber Actiengefellichafteregistratur eingetragen murbe:

"Das Rapital ber Gefellichaft beträgt Lftr. 30000, eingetheilt in 5000 Prioritätsactien a Lftr. 5 und 1000 nachgesetzten Actien a Estr. 5. 3749 Dieser Prioritätsactien, und 402 biefer nachgesetten Actien follen ale voll eingezahlt erachtet werben; ber Reft von 1251 Priorifatsactien und 598 nachgefesten

Actien ift noch nicht ausgegeben."

ftatigt am 7. Juli 1887, murbe bas Rapital ber Ge- bie Zahlung ju erfolgen bat, anzugeben find, erfolgen. fellichaft auf Eftr. 100000 erbobt und gwar burch Creirung von 14000 neuen Actien a Eftr. 5, die nach bem feweiligen Belieben ber Directoren als Borgugs- ober nachstebenbe Actien auszugeben find.

#### Berbesserte Statuten ber British Xylonite Company Limited. Einleitung zc.

Dividende auf Borgugeactien. 7) Borguge- und nachstehende Actien.

Die Inhaber von Borzugsactien follen befugt fein, von den Gewinnen der Gesellschaft als erften Unspruch eine Borzugsdividende von 5 % jährlich auf den jeweilig eingezahlten Betrag der von ihnen innegehaltenen Vorzugsactien in Empfang zu nehmen. Sie haben bas Recht, ben Gewinn fpaterer Jahre in Unfpruch ju nehmen, um einen Ausfall in ben Dividenden ber vorangebenben Jahre auszugleichen.

Divibenbe auf nachftehenbe Actien.

- 8) Die Inhaber von nachstehenden Actien follen berechtigt fein, aus ben Bewinnen ber Befellichaft als einen zweitstebenden Unspruch eine Dividende von 5 % jährlich auf ben eingezahlten Betrag ber von ihnen innegehaltenen nachstehenden Actien in Empfang gu nehmen. Sie haben jedoch nicht bas Recht bie Geminne späterer Jahre in Anspruch zu nehmen, um einen Ausfall in ben Dividenden der früheren Jahre auf diese Actien auszugleichen.
- Ueberichießenber Bewinn. 9) Der überschießende Gewinn foll unter die Actionare nad Berhaltniß bes Nominalbetrages bes von ihnen innegehaltenen Rapitals vertheilt werben.

Certificate. Certificate.

- 10) Die Certificate eingetragener Actien ober Raspitalantheile sollen unter bem Siegel ber Gesellichaft ausgestellt und von zwei Directoren gezeichnet und bem Secretair ober einer andren von ben Directoren bestellten Person gegengezeichnet werben.
- Anfpruch auf Certificate. 11) Jeder Actionar hat Anspruch auf ein Certificat für alle seine eingetragenen Actien oder Kapitalantheile oder auf verschiedene Certificate ein febes über einen Theil der Actien oder Antheile. Jedes Actiencertificat foll die Rummer resp. die Rummern der Actien, be= züglich bessen ober berer es ausgestellt ift sowie ben barauf bezahlten Betrag angeben.

Nachforderungen. Machforderungen.

15) Die Directoren konnen von Zeit zu Zeit an bie Inhaber von eingetragenen Actien bezüglich ber darauf unbezahlt gebliebenen Beträge Nachforderungen stellen und die betreffenden Actionare haben den Betrag ber auf seine Actien entfallenden Nachforderungen an biejenige Person und zu ben Zeiten und an ben Orten, bie Die Directoren bagu bestimmen zu bezahlen. Minde- fügen und burfen nach ihrem beften Ermeffen bie Ber-

Durch Specialbeichlug vom 21. Juni 1887, be- ber Beit und Ort ber Bablung sowie bie Berson an bie haftbarfeit gemeinschaftlicher Inhaber.

> 16) Wenn verschiedene Personen gemeinschaftliche Inhaber einer Actie find, so sollen fie alle für einen und einer für alle für die Zahlung der darauf erfolgenden Nachforderungen verantwortlich fein.

Bann gilt eine Rachforberung ale erfolgt.

17) Eine Nachforderung soll als erfolgt gelten, wenn ber Beichluß ber Directoren, ber bie Rachforberung anordnet, erlaffen wirb.

Binfen auf unbezahlte Rachforberungebetrage.

19) Jeder Actionar foll verpflichtet sein, Zinsen auf die unberichtigten Nachforderungebetrage von dem zur Zahlung derselben bestimmten Tage ab zu zahlen und amar ju bem von ben Directoren bei Erhebung ber Nachforderung bestimmten Binsfage, welcher 10 % jahrlich nicht überfteigen barf; ift fein Bindfas bestimmt, ju 5% jahrlich. Die Directoren fonnen jedoch bie Besammtheit ober einen Theil ber Zinsen erlassen.

llebertragung und llebergang von eingetra= genen Actien.

Action gunachft ber Gefellichaft angubieten.

- 21) Jeber Actionar, ber eingetragene Actien ju übertragen municht, foll biefelben junachft an die Befellschaft in einem an die eingetragenen Bureaux berfelben adreffirten Brief anbieten und dabei ben Preis angeben, melden er für dieselben anzunehmen gewillt ift. Wenn die Gefellichaft nicht binnen 7 Tagen nach Empfang solchen Angebots ihre Acceptation besselben in einem nach ber eingetragenen Abreffe bes Actionars ju richtenden Briefe, mittbeilt, fo foll es fo angeseben werben. als babe sie Differte abgelehnt. Nimmt sie bagegen bie Offerte mit ober obne Mobififation an, fo follen bie Directoren die Uebertragung ber Actien vollziehen laffen und fonnen mit benfelben verfahren, wie fie bies ben Interessen ber Gesellicaft für am portheilhaftften halten.
- Art ber Uebertragung. 22) Eingetragene Actien ber Gesellschaft sollen nur burch schriftliche Urfunde übertragbar sein und zwar in ber von den Directoren genehmigten Form, die Urfunde ift von bem Cebenten und bem Ceffionar zu unterzeichnen. Der Cebent soll so lange als Eigenthümer ber Actie erachtet werben, bis ber Name bes Ceffionars in ben biesbezüglichen Registern eingetragen ift.

Disposition ber Uebertragungeurfunbe. 25) In allen Fällen soll die Uebertragungeurfunde mit dem ober ben Certificaten ber zu übertragenden Actien bei dem Secretair niedergelegt werden; ferner muß jum Bemeife bes Rechtstitels bes Cebenten ober seines Rechts die Actien ju übertragen solcher weitere Nachweis erbracht werden, wie dies in angemeffener Beise von ber Gesellschaft verlangt wirb.

Berfügung über verfallene Actien. 36) Die Directoren konnen verfallene Actien nach ihrem Belieben verfaufen oder anderweit darüber vers ftens 21 Tage vorher muß eine Benachrichtigung, in fallerflarung von Actien aufheben oder ungiltig erklaren, wenn alle barauf geschuldeten Rudftanbe und Zinsen mungen ausbrudlich als von ber Gesellschaft und in berichtigt merben.

Berbinblichfeit tros Beifalle Rachferberungen gu bezahlen.

37) Actionare, beren Actien für verfallen erflart find, follen tropdem verpflichtet fein, der Befellichaft alle Rachforderungen, Binfen und Unfosten, welche gur Beit bes Berfalls auf biese Actien rudftandig find, ju bezablen.

#### Rapitalserböhung.

Befugniß gur Rapitaleerhobung. 43) Die Gesellschaft fann mit Genehmigung von mindeftens 3/4 ber auf einer zu biefem 3mede einberufenen Generalversammlung perfonlich anweienden ober vertretenen Actionare semeilig bas Kapital ber Befellichaft durch Creirung neuer Actien in einem ber Beiells icaft gredbienlich erscheinenben Umfange erboben. Die Benachrichtigung von der Generalversammlung muß minbestens 21 Tage zuvor erfolgen und ben 3med ber Berfammlung sowie bas Befen ber vorzuschlagenben Beichluffe naber angeben.

#### Generalverfammlungen. Erfte Beneralverfammlung.

48) Eine Generalversammlung ber Gefellichaft foll in ber Sauptftabt binnen 4 Monaten nach Gintragung bes Gesellschaftsvertrages und ber Statuten abgebalten

Orbentliche Generalversammlungen nach ben Beranberungen burch Specialbefchluß rom 23. August 1882, bestätigt am 12. September 1882.

49) Eine ordentliche Generalversammlung soll zweimal jährlich an benjenigen Tugen bes Rebruar und August und an demjenigen Drie, wie die Directoren bies bestimmen mogen, abgehalten merben.

Außerorbentliche Beueralverfamnilungen.

50) Die Directoren fonnen, wenn fie es für angebracht erachten, und follen auf schriftlichen Unirag von mindeftene funf Actionaren, Die nicht weniger ale ben britten Theil bes eingezahlten Actienkapitale reprasentiren, eine außerordentliche Generalversammlung ein= berufen.

Befchluffahige Bahl.

54) Rein Beschäft außer ber Divibenbenerflarung foll auf einer Generalversammlung erledigt werben, wenn nicht mindeftene eine beschlußfähige Babl von funf ober mehr Actionaren bei Beginn ber Geschäfte perfonlich anwesend ift.

# Directoren und ibre Befugniffe.

- Bahl der Directoren. 71) Die Bahl ber Directoren foll nicht weniger als fünf und nicht mehr als acht betragen, es sei benn bag eine Generalversammlung andermeite Borschriften trifft.
- Allgemeine Befugniffe. 74) Borbehaltlich der von der Gesellschaft jeweilig auf Generalversammlungen getroffenen Bestimmungen, sollen die Geschäfte ber Gesellschaft von den Directoren geführt werden. Denfelben fieben alle Machtbefugniffe Reftfegung nicht erhoben find, follen bis jur Erhebung au, welche nicht nach den Gefellichaftegesegen von 1862 aum Besten der Gesellichaft angelegt ober sonftwie geund 1867 ober biefen Statuten ober biefen Bestim- braucht werben.

Generalversammlungen ausübbar erflärt find. All: gemein durfen die Directoren alle Sandlungen und Alte vornehmen, melde jum Beichaftebetrieb ber Bejellichaft erforderlich und zwedt.enlich find; insbesondere follen fie (vorbehaltlich der vorgedachten allgemeinen Dachte besugnisse) den vorfiebend in Bezug genommenen Bertrag ausführen; fie find befugt, die Obliegenheiten und Bebalter bes Sefretairs und anbrer Beamter, ter Commis, Agenten und Diener ber Gefellicaft festzufegen und ju bestimmen und biefe Personen ju entlaffen. Gie find befugt, die Roften, Bebubren und Unfoften, Die mit ber Grundung und Eintragung ber Gefellicaft im Busammenhang flehen, aus ben Fonds ber Gesellichaft zu bezahlen; hierin find die Koften des vorerwähnten Bertrages mit eingeschlossen.

Ernennung eines Celretaire ober Befchafteführere.

75) Die Directoren können aus ihrer Mitte einen ober mehrere ju Gefreigiren ober Beichafisführein ber Befellichaft ober ju Beichäftsführern ber Befammibeit ober eines Theilo ber Geschäfte ber Befellichaft gegen ein von ihnen festzusegendes Gehalt ober Sonorar beftellen. Diefes Sonorar tritt ber Bergutung bingu, welche fie in ihrer Eigenschaft ale Directoren nach Daß: gabe biefer Ctatuten beanfpruchen fonnen.

Bahlungen burch Cheque.

76) Die Directoren follen das Banffonto ber Beiellicaft auf ben Namen der Gesellschaft führen laffen. Jeber namens ber Gesellschaft bezahlte Betrag, welcher Eftr. 5 oter mehr beträgt, joll burch von mindeftens gn ei Directoren ju geichnente Cheques auf Die Ban: quiere ter Gesellichaft bezahlt merben.

Allgemeinen Giegel ber Wefellichaft.

77) Die Directoren follen ein allgemeines Giegel ber Besellichaft beschaffen, welches von berjenigen Person und in ter Beife vermahrt merben foll, wie fie bies Sie haben Wolle Befugniß die Benugung anordnen. tes gedachten Siegels bezüglich ber Angelegenheiten und Beschäfte ber Besellichaft nach ihrem beften Ermessen anzuordnen und zu bandhaben.

Bufat in Folge Specialbeschluffes vom 21. Juni 1887, bestätigt am 7. Juli 1887.

Jebe Urfunde, melder das Siegel beigefügt wird, joll von zwei Directoren gezeichnet sein.

Berechnung ber Dividenden.

- 97) Die Dividende auf jede Actie soll nach bem ju Beginn des Finangjahres, aus beffen Gewinn Die Dividente festgefest werden foll, auf die Actien eingezahlten ober ordnungemäßig freditirten Betrage berechnet merben.
- Benachrichtigung von ber Divibenbe. 99) Eine Benachrichtigung von jeder festgefesten Dividende soll an jeden eingetragenen Actionar ertheilt merben.
- Nicht eingeforberte Divibenben 100) Alle Dividenden, die ein Jahr nach ihrer

Tragen feine Binfen. Befellichaft gegenüber verzinsbar fein.

Bilang. 104) Sobald mie möglich nach Ablauf bes Kinangiabre foll bie Bilang gezogen und ber nachften orbent= lichen Generalversammlung ber Gesellschaft vorgelegt Diefelbe foll eine Ueberficht über bas Bermogen und die Berbindlichfeiten ber Befellichaft am Schluffe bes Kinangjahres enthalten und foll unter ben in ber Unlage au Tabelle A. Des Gefellichaftsgesetes von 1862 aufgeführten Titeln beziehungemeife bem möglichst äbnlich abgefaßt werden.

Gewinn und Berluftfonto nach ben burch ben Specialbeschluß vom 21. Juni 1887 bestätigt am 7. Juli 1887 gemachten Beranberungen.

105) Gleichzeitig mit ber Bilang follen bie Directoren der Bersammlung ein Gewinn und Berluftfonto mährend des Kinanziahres vorlegen, welches in möglichst vassender Korm die Bruttoeinnahmen aufweift und die verschiedenen Quellen berfelben auseinander halt, fowie Die Bruttoausgaben unter Trennung ber verschiebenen Arten berfelben enthält. Jeder Ausgabepoften, welcher autreffend gegenüber ber Ginnahme bes Jahres belaftet werben kann, foll in Rechnung gestellt werden und wenn ein Ausgabepoften in einem einzelnen Jahre gutreffend auf mehrere Jahre vertheilt werden fann, fo foll ber gange Betrag bes Poftens mit ben Grunden aufgeführt werben, warum die Belastung repartirt wird. Eine gedrudte ober geschriebene Abschrift biefer Bilang foll acht Tage vor der Bersammlung sedem Actionär übersandt

Bilang und Ronto follen unterzeichnet werben. 106) Jede solche Bilanz und jeder solche Kontoauszug follen von zwei Directoren gezeichnet und von bem Gefretair gegengezeichnet werben.

#### Revision.

Ronten find gu revibirer.

107) Die Ronten ber Gesellichaft follen geprüft und die Correctheit der Bilang von einem oder mehreren Revisoren festgestellt werden. Der ober die ersten Revisoren sollen von ben Directoren ernannt werben. Die späteren Revisoren sollen alljährlich von den Generalversammlungen ber Gesellichaft ermählt merben. Eine jufallige Bacang in bem Umte eines Revisors foll sofort von ben Directoren ausgefüllt werben.

Berichte. 114) Die Revisoren sollen den Actionaren auf der Bilang und ben Rechnungsauszugen einen Bericht erftatten und follen ihre Berichte jufammen mit bem Berichte ber Directoren auf ber nachsten ber Fertigstellung bes Berichts folgenden Generalversammlung verlesen werben, in diesem Bericht sollen die Revisoren konstatiren, ob ihrer Meinung nach die Rechnungsauszüge, die fie ge= prüft haben, die Lage ber Gesellschaft vollständig und in angemeffener Weise aufbeden.

> Benadrichtigungen. Buftellung von Benachrichtigungen.

115) Gine Benachrichtigung, die einem Actionar gu | 14.

Verson ober burch Zurucklassung ober burch Uebersen-101) Reine Dividende oder Binfen barauf foll ber bung burch bie Boft in einem uach ber eingetragenen Abresse bes Actionars abressirten Briefe quaestellt merben.

Actionare, Die außerhalb bee Bereinigten Ronigreiche mobnen.

117) Jeder Actionar, der außerhalb des Bereinigten Ronigreichs mobnt, fann bem Gefretair gur Gintragung eine Abresse innerhalb bes Bereinigten Königreichs jum 3mede ber Buftellung von Benachrichtigungen angeben. Die fo angegebene Abreffe foll ale bie eingetragene Abresse bes Actionars angesehen merben. ift bas nicht gefcheben, fo foll ber eingetragene Beschäftofis als feine eingetragene Abresse erachtet merben. Gine bort offenfichtlich niebergelegte Benachrichtigung foll ale bem Actionar jugeftellt erachtet werden, welcher eine Abreffe nicht angegeben bat, wenn auch die Benachrichtigung nicht an ihn gefandt ift.

Benachrichtigungen durch Annoncen. 119) Alle Benachrichtigungen, Die nach ben Besellschaftsgesegen von 1862 und 1867 ober ben Regulativen ber Gefellicaft burd Unnoncen zu erfolgen baben, follen in einer ober mehreren Londoner Tageszeitungen, bie zu biefem 3mede von ben Directoren zu bestimmen find, inserirt werben.

> Auflöfung. 3mede ber Auflofung.

120) Die Auflosung ber Gefellichaft fann zu irgenb einem Zwede beschlossen werden und zwar ift es gleichgiltig, ob die vollftandige Auflösung ber Befellichaft, ibre Refonstruirung ober Umwandlung, ibre Kusson mit einer andren Gesellschaft ober ber Rauf bes Geschäfts einer andren Gesellichaft ober sonft etwas beabsichtigt ift.

Bie wird bie Auflosung bewirft.

121) Die Auflösung der Gesellschaft fann erfolgen, wenn fie burch einen auf einer außerordentlichen Generalversammlung von stimmberechtigten Actionaren, welche mindeftens brei Biertel ter jeweiligen Uctien ber Befellichaft inne halten, gefaßten Beichluß angeordnet wird. Die außerordentliche Generalversammlung muß burch eine Benachrichtigung, in der die Absicht den Beschluß in Borichlag zu bringen angegeben ift, zusammenberufen fein und muß diefer Befdluß auf einer zweiten Beneral= versammlung, von ber ebenfalls eine Benachrichtigung ju ertheilen ift und bie minbestens einen und bochftens amei Monate von dem Tage ter Berfammlung, auf ber biefer Befchluß gefußt mar, zeitlich getrennt fein muß, burch eine Majorität biefer feweilig jum stimmen berechtigten Actionare bestätigt fein.

Liquidation burch wen ausgeführt. 122) Außer in dem Falle, daß die Liquidation der Befellichaft nach gesetlicher Boridrift burch bas Bericht zu erfolgen bat, findet bie Liquidation burch bas Directorium ftatt, wenn nicht eine Generalversammlung andere beschließt.

#### Bekanntmachungen des Königlichen Confistoriums ber Proving Brandenburg.

Bekanntmachung.

Bon ben guftandigen Staates und Rirchenirgend einem Zwede guzufiellen ift, kann ihm entweber in behorben wird die Errichtung eines neuen evanges lischen Rirchiviels ber Christustirche in Berlin und im Bufammenhange bamit bie nachfolgenbe Ber: anderung in den Grenzen der Rirchipiele von Dreifaltigteit, St. Lutas, Beilig-Rreug, Jerufalem und 3wölf:Aposteln beabsichtigt.

I. Die Grengen bes Chriftusfirchfprengels find:

a. im Norben, Nordoften und Often:

bie Nordgrenze ber Grunbflude Dr. 48 und Mr. 100 A. ber Koniggragerftrage, bie bintere Grenze ber an ber Morgenseite ber Ronigs gragerftrage belegenen Grundftude von ber fublicen Grenze der Sedemannstraße ab bis zum Belle-Alliance-Plat (so daß mit eingeschloffen werben bie Nummern 20, 21 und 22 bes Plages gleich 73, 72 und 71 ber Königgräger= ftrage, sowie auch bas an biefer nicht numerirte Edbaus Rr. 23 bes Belle-Alliance: Plages), ferner die Mittellinie ber Belle-Alliance-Brude und die Mittellinie ber Belle-Alliance-Strafe bis jum Schnittpunkte mit ber Mittellinie ber Rreuzbergftraße;

b. im Guben:

bie Mittellinie ber Kreuzbergftrage von bem obengebachten Schnittpunfte bis jur binteren Grenze ber auf ber Morgenseite der Mödernftrage belegenen Grundftude;

c. im Westen (und Norden):

diese bintere Grenze (mit Ausschluß der Edgrundftude) vom Schnittpunfte mit ber Diittellinie ber Kreuzbergstraße bis jur Mittellinie bes Landwehrfanals, biefe Mittellinie vom Schnittpunfte mit ber hinteren Grenze ber auf ber Morgenseite ber Mödernftrage belegenen Grundftude bis jum Schnittpunfte mit ber binteren Grenze ber auf ber Abendseite ber Groß: beerenftrage belegenen Grundftude, vom Conittpuntte ab nordwärts diefe hintere Grenze ein= schließlich ber an bem Salleschen Ufer, ber Rleinbeeren= und Salleichen Strafe belegenen Edgrundstüde, und im Unichluffe baran die bintere Grenze ber auf ber Abendseite ber Roniggräßerftraße belegenen Grundftude bis jum Schnittpunfte mit ber unter a. angegebenen Norbgrenze.

Die Evangelischen, die in ben durch diese Grenglinien von Dreifaltigfeit, St. Lufas, Beilig-Rreug, Jerufalem abgetrennten Strafen und Strafentheilen wohnen, sollen unter Auspfarrung aus je ben bezeichneten Rirchengemeinden ju einer neuen evangelischen Rirchengemeinde ber Chriftusfirche vereinigt und babei

foll bestimmt werden:

a. die Begräbnisse aus ber neuen Parochie finden bis eintretenden anderweitigen Regelung auf dem Rirchbose ber Kirche zum beiligen Kreuze statt;

b. Die Stolgebuhren ber neuen Parochie fliegen gur Paule-Rirchenfaffe ausgestattet. Christusfirchenkasse; und neben den Taren der Tauf=, Stennmade, und Atteftgehubren, wie folde burch Die Rirchengefege, betreffend bas in § 32 No 2 ber Rirchen-

bestätigten Beidluffe ber Bereinigten Kreisspnoben für gang Berlin feftgefest find, follen bis auf Beiteres für bie Ungeborigen ber neuen Parochie, je nach ihrer bisberigen Bugeborigfeit ju Dreifaltigfeit ober St. Lufas ober Beilig Rreuz ober Jerusalem, auch die Begräbnifftolgebührentaren fe biefer Rirchen in fortbauernber Geltung bleiben.

II. Bon bem Rirchensprengel jum beiligen Kreug werben ferner bie nachfolgend unter a. und b. bezeich= neten Theile unter Auspfarrung ber barin mobnenben Evangelischen von ber Kirche jum beiligen Kreuz und Einpfarrung ju a.: bei ber 3molf Apostelfirde, ju b.: bei ber St. Lufasfirche abgetrennt und bingugelegt:

a. jum Sprengel ber Bwolf-Apostelfirche:

bas im Norben burch bie bintere Grenze ber Grundftude auf ber Nachtseite ber Jorfftrage, im Often burch bas Geleise ber Dresbener Eisenbahn, im Guben burch die Beichbildarenge und im Westen burch bie Varochialarenze ein= geschloffene Stud,

b. jum Sprengel ber St. Lufasfirchc:

bas im Often durch die bintere Grenze ber Grundstude auf ber Morgenseite ber Modernftrage, im Guben und Westen burch die Mittel= linie der Kreugbergstraße und die neue Parochial= grenze mit 3mölf-Apostel, im Norden burch bie bisherige Parochialgrenze von St. Lufas eingeschlossene Stud einschließlich ber Edgrundftude ber Dlodernftrage.

Indem wir den vorstehenden Parocial-Regulirungsplan hiermit zur öffentlichen Renntnig bringen, forbern wir alle Betheiligten auf, etwaige Einwendungen bagegen bis jum 20. November b. 30. mabiend ber Beit von 10 Uhr Bormittage bie 2 Uhr Nachmittage in bem Umtegimmer No 10 unferer Geschäfteraume (Schügenftrage 26 1.) bei bem Bureau-Borfieber, Rechnungerath Paude ober beffen Stellvertreter unter geeignetem Ausweise über ihre Betheiligung bei ber Sache schriftlich einzureichen ober mundlich zu Protofoll zu erflären.

Berlin, ben 26. Oftober 1893. Königliches Konfistorium der Proving Brandenburg.

Errichtung eines zweiten Diafonats an ber St. Pauls Rirche ju Berlin.

Mit Genehmigung bes herrn Ministers ber geiftlichen, Unterrichte= und Medizinal=Angelegenheiten und bes Evangelischen Dber-Rirchenrathes und nach Anhörung ber Betheiligten wird in ber St. Paule= Parochie zu Berlin ein zweites Diakonat mit bem Sige in Berlin gegrundet. Daffelbe wird mit einem Jahresgehalt von 3600 M. neben freier Wohnung, im Falle ju einer mit Genehmigung der Auffichtsbehörde ber anderweitigen Berwendung ber letteren unter Buflimmung ber Aufsichtebeborben aber mit einem jahrlichen Wohnungegeldzuschusse von 1200 M. aus ber St.

Die Besetzung bes Diakonate erfolgt gemäß bem

gemeindes und Synodalordnung zc. porgelebene Pfarrs birefter Buter: Tarif in Geltung getreten. mablrecht vom 15. Diara 1886 (R. G. u. B. Bl. S. 39). Berlin, dem 29. Gep-Berlin, ben 5. Df= tember 1893. tober 1893. Königliches Konfiftorium Der Königliche der Proving Polizei- Prafident.

Brandenburg.

Die erstmalige Befegung ber Stelle erfolgt gemäß § 14 Abf. 4 bes Kirchengesetes vom 15. Mary 1886 burd bas Rirdenregiment.

Ronialides Ronfiftorium. Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahn:Direktion ju Berlin.

Um 1. November b. 3. ift für ben ununterbrochenen Gisenbahn-Berfehr zwischen Stationen ber preußischen, sachfischen, baperischen, murttembergischen Staatsbahnen, ber pfalgifden Gifenbahnen, ber beffifden Ludwigsbahn und ber Main-Nedarbahn einerseits und Stationen ber ferbischen und bulgarifden Staatsbabnen, fowie ber orientalischen Gifenbahnen andererseits ein

enthält Frachtfage fur Gilgut (gewöhnliches, ermäßigtes in Einzelsendungen und in Labungen von minbeftens 5000 kg), sperriges But, 2 Studaut-Rlassen und einen Tarif für Frachtguter aller Urt für Senbungen zu 5000 und 10000 kg.

Für diesen Berfehr gilt ein besonderes Betriebs-Reglement, beffen Bestimmungen im Befentlichen mit ben bis Ente bes Jahres 1892 in Geltung gemefenen Bestimmungen bes Bereins-Betriebs-Reglemente übereinstimmen. Die Abfertigung erfolgt auf Grund befonderer Frachtbriefe fur ben Berfehr mit Gerbien, Bulgarien und ber Türkei.

Das Betriebs-Reglement ift zum Preise von 0,85 Mf., das die allgemeinen und besonderen Beftimmungen, jowie die Tarif=Tabellen enthaltenbe Tarif=

beft jum Preise von 1,25 Mf. burch Bermittelung ber Berbandstationen bezw. ber Stationstaffen fauflich ju beziehen.

Berlin, ben 6. November 1893. Ronigliche Gisenbahn-Direktion.

52. Bom 16. November d. 3. ab werden die zwischen Berlin und Dranienburg verkebrenden Borortzüge 1903, 1904, 1908 und 1914 nach folgendem, geanderten Kahrplane jur Ablassung kommen:

1903	Stationen	1904	1908	1914
•	ab Berlin, Nordhhf. an ab Gefundbrunnen (Nordh.) . an		8 25 8 22	1 20 1 17
6 20 6 29 6 35 6 38 6 42 6 47 6 50 6 53 7 01 7 04 7 08 7 13	ab Berlin, Stett. Bhf. an Gesundbrunnen (Ringb.) an Pankow (Nordbahn) Shondow (Nordbahn) Shondow (Reinidendorf) Reinidendorf-Rosenthal Dallborf (Nordbahn) Waidmannslust Hermsdorf i. M. Stolpe Hohen-Neuendorf Birkenwerder Borgsdorf	5 10 6 01 5 54 5 50 5 40 5 30 5 30 5 30 5 30 5 30 5 30 5 30 5 3	8 19 8 15 8 10 8 05 8 01 7 57 7 50 7 47 7 43 7 38	1 13 1 09 1 05 1 00 12 56 12 52 12 45 12 42 12 38 12 33
7 13 7 18 7 21	epnis an Dranienburg ab	5 08 5 05	7 33 7 30	12 12 12

Berlin, im November 1893.

Rönigliche Gisenbahn=Direktion.

Bekanntmachungen der Königlichen Eisenbahn:Direktion zu Bromberg.

Bom 15. November b. 3. ab ift die Halteftelle Zarnefang auch jur Abfertigung von Studgutern und Gilftudgutern befugt. Ferner werben am 1. Des zember b. J. ber Personen-Saltepunkt Pripig für den vorgesehen find, im Berkehr mit Pripig bie Entsernungen Güterverkehr und die Haltestelle Pischnit für den gefammten Personen=, Gepad=, Leichen=, Bieh= und Guter= verfehr eröffnet. In Prigig ift bie Abfertigung von Stublau bezw. Pr. Stargard unter Zuschlag von 7 bezw. Bieh in Bagenladungen und ichmerwiegenden Fahr- 9 Kilometern ju Grunde gelegt. Fur Pripig findet bie zeugen bis auf Beiteres ausgeschloffen. In Pischnip gleiche Frachtberechnung auch im Bromberg-Sachsischen findet eine Annahme bezw. Auslieferung von gahrzeugen Berbande und in ben Staatsbahnverbanden mit ter nicht fatt.

Der Frachtberechnung für Prizig und Pischnig werben im Binnenverfebr bie Entfernungen bes Rilometerzeigers und im Wechselverkehr ber Preugischen und Oldenburgischen Staatsbahnen, soweit in diesen Berbanden nicht Entfernungen für vorgenannte Salteftellen für Techlipp bezw. Kaffzig unter Zuschlag von je 7 Kiometern und mit Vischnit die Entfernungen für Soch-Stargard-Cuftriner und Alt-Damm-Colberger Bahn ftadie Abfahrt ber Zuge von der Haltestelle Vischnis

in der Richtung Soch-Stublau-Ronis für Zug 6 ab Pischnis 650 302 = 10 59 10 = 4 39 8 = 9 19 in ber Richtung Pr. Stargard-Dirschau für Bug 7 ab Pischnis 7 47 = 315 = = 10 01 5 = Bromberg, den 10. November 1893. Ronigliche Gifenbabn-Direftion.

#### Bekanntmachungen der Rreisausschuffe.

Durch Beidluß bes Kreisausiduffes bes Kreifes Dft-Prignig vom 10. v. D. find die ben Grundbesigern Belle, Gulbener, verebelichte Kramer, geb. Bolf, Bittme Thiebe, Ronnefahrt, Krugmann, Chlide, Being, Utpott, Schurbaum und Wittme Schröter ju Bechliner Butte geborigen Grundftude Blatt 1 Parzellen Rr. 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 42/17, 43/18, 19, 20, 21, 22, 23, 24 und 25 ber Gemarfungefarte von Rheineberg Berrich. Rr. 157, von zusammen 13,4980 ha Größe von bem Gutebezirfe Schlaborn abgetrennt und mit bem Gemeindebegirfe Bechliner Butte vereinigt worden.

Kyrig, den 6. November 1893.

Namens bes Rreis-Ausschuffes ber Borfigente.

#### Personaldronit.

Der Dberforfter Albert ju Boltereborf ift jum Korstamtsanwalt bei den Kal. Amtsgerichten Luckenwalbe und Trebbin für ben Forftbezirf Woltersborf vom 1. Dezember d. J. ab ernannt worden.

Bei ber Königlichen Direftion für die Bermaltung ber bireften Steuern in Berlin find: ber Regierungs= rath von Afcheberg an die Königliche Regierung zu Marienmerder und ber Regierungs-Affeffor Dr. jur. Freiherr von Lubinghausen, genannt Bolff, als Silfsbeamter bes Landraths im Rreise Wittmund nach Arnold aus Pofen und Beccard aus Carthaus jur angestellt worden. weiteren bienftlichen Bermendung hierher überwiesen, ber Militair-Supernumerar von Puttfamer als ju Riet, Diozese Lenzen, ift ber Titel "Kantor" ver-Gefretgrigte Mififtent angestellt, ber Militairanmarter lieben morben

Behufe Bermittelung bee Personenverfehre erfolgt | Bebben ale Militair=Supernumerar und die Civil-Supernumerare Seibel, Dr. jur. Liebnis und Bernhardt, sowie die Civil-Anwarter Rubc, Rorell, Grundner, Bogt II., Befeler, Schulg III., Bittmann, Bobm, Schuler, Richter, Begner, Schroeber II., Dannert, Bolff und Noth als Civil-Supernumerare angenommen, ber Militair-Anwärter Seifert als Steuerheber und Bollgiebungsbeamter angestellt, ber Rangleibiener Schul; jum Botenmeifter ernannt, ber frubere Bollgiebungebeamte Bell in Konig als Rangleidiener bierber verfest, ber Regierunge-Gefretair Brufemis in ben Rubestand verfest, ber Sefretariate-Affistent Dammer ichmibt infolge feiner Unftellung als Gebeimer Registrator im Finang-Ministerium ausgeschieben, ber Steuer-Erheber und Bollziehungebeamte Jehnich in ben Rubestand verfett, ber Steuererheber und Bollgiebungsbeamte Durbold entlassen und ber Kangleibiener Schirrmeifter auf feinen Antrag ausgeschieden.

Der Spezialfommissions-Sefretar Lerm in Rienburg a. 2B. ift in gleicher Umtbeigenschaft an Die

Spezialfommiffion II. ju Neu-Ruppin verfest.

Die unter Königlichem Patronat flebende Pfarr stelle zu Linow, Diozese Neu-Ruppin, fommt burch tie Berfegung bes bisberigen Inhabers, bes Pfarrers Biethe, jum 1. Januar 1894 jur Erledigung. Die Wiederbesegung biefer Stelle erfolgt burch Gemeintes mabl nach Maggabe tes Rirchengesetes, betreffent bas im § 32 No 2 ber Rirdengemeindes und Synotals Ordnung vom 10. September 1873 vorgesehene Pfartmablrecht vom 15. Marg 1886 -- Kirchl. Gef. unt Berordn.-Bl. de 1886 S. 39. - Bemerbungen um biefe Stelle find ichriftlich bei bem Koniglichen Konfistorium ber Proving Brandenburg einzureichen. 5 6 a. a. D.

Das unter magistratualischem Patronate fiebente Diafonat ju Mittenwalbe, Diozese Boffen, ift burch bie Bersetung bes Diafonus Sanbmann in bie Dher-Pfarrftelle bafelbft jur Erledigung gefommen.

Der Kandidat des boberen Schulamts Sochrabel Bilhelmohaven verfett, die Regierungs-Affessoren Dr. ift ale Oberlebrer am Leffing-Gomnaffum in Berlin

Dem Rufter und lebrer Georg Abolf Jafob Jobn &

	Aus	weisung von Ausli	ändern aus dem Ne	ichsgebiete.		
ᇵ _	Name und Stand	Alter und Beimath	Grund ber	Behörde, welche die Ausweifung	Datum des	
Lauf.	des Aus	gewiesenen.	Bestrafung.	beschlossen hat.	Answeifunge Befchluffes.	
1.	2	3.	4.	5	6.	
. 1	Albert Janyga, Schlepper,	geboren am 23. März 1871 zu Libiaz, Be- zirf Chrzanow, Gali-	§ 39 des Strafgeset schwerer Diebstahl im Ruckfall (2 Jahre Zucht- haus laut Erfenntnis vom 12. Oftober 1891)	Röniglich preußischer Regierungspräsident zu Oppeln,	21. Juli 1893.	

Mr.	Rame und Stand	Alter und Seimath	<b>G</b> mind	Behörbe,	Datum bes
Lauf.	bes Ausg	ewiesenen.	ber Bestrafung.	welche die Ausweisung beschloffen hat.	Ausweisungs= Beschluffes.
1.	2.	3.	· 4.	5	6.
	ŀ	. Auf Grund bes §	362 bes Strafgefest	uds:	
1	Mar Kaiser, Tagelöhner,	geboren am 12. Juni 1876 zu Nieder-Presch- fau, Bezirf Tetschen, Böhmen, ortsangehö- rig zu Hillemühl, eben- baselbst.		Königlich baperische Polizei-Direktion Mänchen,	5. Oftober 1893.
2	Karl Liebert, Komtorift,	geboren am 23. Oftober 1873 zu Fünfhaus bei Bien, ortsangehörig zu Wien,		diefelbe,	6. Oftober 1893.
3	Sattler,	geboren am 9. Septem- ber 1873 zu Pollain, Gemeinde Praevali, Bezirf Bölfermarft, Kärnten, ortsangehörig zu Nesia, Provinz Ubine, Italien,			3. Oftober 1893.
4	Adolf Piédallu, Tagner,	1872 zu Paris, fran- zöfischer Staatsange- boriger,		Raiserlicher Bezirks= Prafidentzu Colmar,	1893.
5	Karl Thomas Rabl, Tischler,	geboren am 23. De- gember 1855 zu Taus, Böhmen, ortsangehö- rig ebendaselbst,	Betteln und Erregung, ruheftörenden Larms,	Königlich preußischer Regierungspräsibent zu Merseburg,	11. Oftober 1893.
6	Marie Roppert, Fabrifarbeiterin,	geboren am 4. Dezember 1873 ju Pfraumberg, bei Eger in Bohmen, ortsangehörig ebenda- felbft,		Königlich Sächsische Kreishauptmanns schaft Zwickau,	8. August 1893.
	Schächter und Borbeter,			scher Landeskommis- far zu Freiburg,	1893.
	Raufmann,	geboren am 1. Juli 1864 zu Liebenau, Bezirf Reichenau, Böh- men, ortsangehörig ebendaselbst,		Königlich Baperische Polizei=Direktion München,	1893.
9	Franzista Sobieda (oder Marianna Wlobarsta), unverehelichte,	geboren am 22. April 1865 zu Obosa, Gou- vernement Plocz, Polen, russische Staatsange- hörige,	tung,	Königlich preußischer Regierungspräsident zu Marienwerder,	
10	Schloffer,	geboren am 28. Märg 1874 zu Strozna, Galizien,		Regierungspräsident	1893.
11	Stephan Stelzig, Schmiedegeselle,	32 Jahre alt, geboren zu Postrum, Böhmen,	Betteln und Sachbeschäs bigung,	Großherzoglicher Dis reftor des III. Bers waltungsbezirfs zu Eisenach,	1893.

»tr	Name und Stand	Alter und heimath	Grund	Beherbe,	Datum des
Kau.f	bes Ausg	ewiesenen.	der Bestrafung.	welche bie Ausweisung beschloffen hat.	Ausweifunge. Befchluffes.
1,	2.	3	4.	5	6.
12	Johann Lauris Andersen, Cigarrenarbeiter,	geboren am 12. Marg 1866 zu Roberenge, Rorwegen, ortsange- börig ebendaselbst,		Röniglich preußischer Regierungsprafibent zu Schleswig,	
13	Maria Brand, ledige Zigeunerin und Romödiantin,	45 Jahre alt, geboren	,	Königlich bayerisches Bezirfsamt Grafenau	16. Oftober 1893.
	Jafobus Hendrifus Delsing (Delsink), Tagelöhner,	geboren am 16. Juni 1863 zu Zuitphen Riederlande, ortsan- gehörig ebendaselbst,	,	Königlich preußischer Regierungspräsiden: zu Düsseldorf,	1893.
15	Franz Kriegel, Papiermacher,	geboren am 7. August 1843 zu Brettgrund, Bez. Erautenau, Böb- men, ortsangehörig ebendaselbst,		Königlid, preußischer Regierungspräsident zu Liegniß,	
16	Giovanni Mattesich, Erdarbeiter,	32 Jahre alt, geboren und ortsangehörig auf Sansego, Insel im abriatischen Meer, Besirf Lustin, Kronland Istrien in Desterreich,		Großherzoglich babis icher Landestommifs far zu Mannheim,	
	' Möbelschreiner,	geboren am 24. April 1863 zu Hertin, Bezzirf Trautenau, Böhmen, ortsangehörig ebendaselbst.	Landstreichen,	Großherzoglich Babis icher Landeskommiss far zu Karleruhe,	1893.
18	Vartolo Comassini, Bergmann,	1856 zu Balfloriana, Bezirk Cavalese, Tirol, ortsangeb. ebenbaselbst,	,		6. Oftober 1893.
19	Tumichewit, Schloffer,	geboren am 25. März 1866 zu Riga, Ruß- land, ortsangehörig ebendaselbst,	Betteln,	Königlich preußischer Polizei-Präfident zu Berlin,	1893.
20	Sofef Ulbricht, Weber,	geboren am 30. Mai 1875 zu Georgenthal, Böhmen, öfterreichis scher Staatsangehör.		Polizeibehörde zu Hamburg,	3. Oftober 1893.

### Bierzu gunf Deffentliche Unzeiger.

(Die Insertionsgebuhren betragen fur eine einspaltige Drudzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.) Rebigirt von ber Keniglichen Regierung zu Botebam. Botebam, Buchbruckerei ber A. B. han'ichen Erben.

# Amtsblatt-

# der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Stück 47.

Den 24. November

1893.

#### Bekanntmachungen des Königlichen Regierungs: Prafidenten. Volizei: Berordnung.

beireffend bas Abbederei-Gewerbe.

261. Auf Grund ber \$6, 12 und 15 bes Gesets über die Polizei-Berwaltung vom 11. Marz 1850 (Ges.-Samml. S. 265) und bes \$ 137 bes Gesets über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (Ges.-S. S. 195) wird für den Umfang des Regierungsbezirfs Potsdam, unter Justimmung des Bezirfs-Ausschusse, nachstehende Polizei-Berordnung erlassen:

§ 1. Das gewerbemäßige Abledern, Zertheilen oder Bergraben der Kadaver gefallener oder, ohne den Zwed ber Nugung als Schlachtvieh, getödteter Thiere barf nur auf den genehmigten Abdedereien oder Luders

stätten fattfinden.

§ 2. Jeber Abbecker ift verpflichtet, ber Aufforderung zur Abholung eines innerhalb feines Bezirfes gefallenen oder zu tödtenden Thieres bei geringer Entfernung binnen langstens 12 Stunden, andernfalls binnen langstens 24 Stunden nachzufommen.

Auf polizeiliche Anordnung und von öffentlichen Strafen und Blagen muß bie Abbolung fofort erfolgen.

- § 3. Die Beförderung der Kadaver muß berart geschehen, daß fein Theil des Kadavers sichtbar ift und weder Theile noch Abgange desselben verstreut werden können.
- \$ 4. Beim Abholen der Radaver durfen Sunde nicht mitgebracht werden.

Die Beförderung nach der Abdeckerei muß ohne Unterbrechung und unter Bermeidung jeder unmittelsbaren Berührung der Kadaver mit Thieren erfolgen.

\$ 5. Das Abhäuten und Ausnugen von Kadavern barf nur unter Beobachtung nachstehender Borfichts: maßregeln geschehen:

1) Personen, welche offene Berletungen an Sanden und Armen haben, burfen ju biefen Geschäften

nicht verwendet merben.

- 2) Die häute mussen, sofern sie nicht unmittelbar an ben Gerber abgegeben werden, sogleich in einem ber. Zugluft ausgesetzten Raume zum Trocknen ausgehängt, in Kalkmilch gelegt ober eingesalzen werden.
- 3) Sehnen, Fleisch und Anochen durfen nur in getrodnetem, nicht robem Zustande verwerthet werben, nachdem sie zuvor gekocht und die Fetttheile ausgeschmolzen worden sind.

Wegen der mit anstedenden Krankteiten behaftet gewesenen Thiere wird auf die hierfür bestehenden alls gemeinen Borschriften verwiesen. Die Verwerthung trichinenhaltigen Fleisches hat nach den Bestimmungen des § 9 der Provinzial-Polizei-Verordnung vom 17. März 1886 zu erfolgen.

- § 6. Zur menschlichen Nahrung durfen Fleisch und thierische Theile aus den Abdeckereien niemals verwendet werden.
- § 7. Fleisch aus Abbedereien barf jum Futtern von Schweinen und anderen hausthieren, beren Fleisch als menschliche Nahrung Verwendung findet, nicht benutt werden.

Auch ift bas Salten von Schweinen auf ben Ab- bedereien verboten.

- § 8. Blut und andere Abgangeflüssigfeiten von Radavern, deren Ausnutzung erlaubt ift, durfen nicht in Graben, Flüsse oder sonstige Wasserlause geleitet werden. Diese Abgange, sowie Weichtheile und Darmsinhalt mussen vor eintretender Fäulniß zu Dunger versarbeitet oder mindestens 1 Meter tief vergraben werden.
- § 9. Jeder Abbeder hat in einem mit Seitenzahlen versehenen Buche, welches polizeilich abgestempelt werden muß, bevor es in Benukung genommen wird, ein genaues Berzeichniß über alle zum Zweck der Tödtung oder todt auf die Abbederei gebrachten Thiere zu führen.

Diefes Buch muß enthalten:

1) die Zeit bes Ginbringens;

2) Namen und Wohnort bes bisherigen Befigers;

3) eine nabere Bezeichnung bes Thieres;

4) eine Ungabe etwaiger anftedenten Rranfheiten.

Die Einrichtung und der Betrieb der Abdeckereis anlagen unterliegt zu jeder Zeit der polizeilichen Ueberswachung. Daher ist auch das erwähnte Buch jederzeit der Polizeibehörde, sowie dem beamteten Thierarzte auf Berlangen vorzulegen.

- § 10. Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen biefer Berordnung werden, soweit nicht nach den allgemeinen Gesehen eine andere Strafe verwirft ift, mit Gelbstrafe bis zu 60 Mart und im Unvermögenssalle mit verhältnißiger Haft bestraft.
- § 11. Diese Polizeiverordnung tritt am 1. April 1894 in Kraft.

Potsbam, ben 15. November 1893.

Der Regierungs-Prafident Graf Due de Grais.

Bebuis Bermittelung bes Perionenverfebrs erfolgt Bebben als Militair Zupernumerar Die Abfahrt ber Buge von ber Sattestelle Pijdnig

in ter Richtung Doch-Stüblau-Ronig für Zug 6 ab Pischniß 650 1059 10 = 4 39 9 19 8 in ber Richtung Pr. Stargard-Dirichau für Zug 7 ab Pischnig 7 47

729315 = = = 10 01 5 -

Bromberg, ben 10. November 1893. Ronigliche Gifenbabn Direftion.

#### Bekanntmachungen ber Rreisausichuffe.

Durd Beidluft bes Kreisausiduffes bes Rreifes Dft-Prignig vom 10. v. D. find bie ben Grundbefigern Belle, Gulboner, verebelichte Kramer, geb. Bolf, Wittme Thiete, Ronnefabrt, Arugmann, Chlide, Being, Utpott, Schurbaum und Bittme Schröter ju Bedliner Gutte geborigen Grundftude Blatt 1 Parzellen Mr. 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 42-17, 43/18, 19, 20, 21, 22, 23, 24 und 25 ber Gemarfungefarte von Rheineberg Berrich. Dr. 157, von zusammen 13,4980 ha Größe von bem Gutobegirfe Edlaborn abgetrennt und mit bem Gemeintebegirfe Zechliner Dutte vereinigt morten.

Apris, ben 6. November 1893. Namens tee Kreie-Ausschuffes ter Borfigente.

#### Personalchronik.

Der Dberförster Albert ju Bolterstorf ift jum Korstamtsanwalt bei ben Ral. Amtsgerichten Luckenmalbe und Trebbin fur ben Forstbegirf Wolterstorf vom 1. Dezember b. 3. ab ernannt morben.

Bei ber Ronigliden Direftion für Die Bermalung ber bireften Steuern in Berlin find: ber Regierungsrath von Uideberg an Die Königliche Regierung zu Diakonat zu Mittenwalte, Diozeje Zoj Marienwerter und ter Regierunge-Affeffor Dr. jur. Berfettung tes Diafonus Cantman Areiberr von Lubingbaufen, genannt Bolff, ale Pfarrfielle bafelbft gur Erledigung gefe hilfsbeamter tes landrathe im Kreife Wittmund nach Bilbelmobaven veriegt, Die Regierungs-Affeiforen Dr. ift ale Oberlebrer am Leffing-Gymr Arnold aus Posen und Beccard aus Caribaus zur angestellt worden. weiteren bienstlichen Bermenbung bierber übermiefen, ber Militair-Supernumerar von Puttfamer als ju Rieg, Diegefe Lengen, ift ber Tite Cefretariate Affifient angestellt, ber Militairanmarter i lieben merten.

Supernumerare Zeibel, Dr. jur. Bernbarbt, fomie bie Civil-A Rorell, Grundner, Bogt II., Be Begner, Edroeber II., Danner Norb ale Civil-Eupernumerare ar Militair: Anwarter Gerfert ale Steue giebungsbeamter angestellt, ber Rangt jum Botenmeifter ernannt, ber frube beamte Bell in Ronig ale Rangleibi jegt, ter Regierunge-Gefretair Bru Rubestant verfett, ber Gefretarigte-Miff ichmitt infolge feiner Unfiellung Registrator im Finang-Ministerium at Steuer-Erbeber und Bollziebungebean ben Rubestant verfest, ber Steuerer giebungsbeamte Durbold entlaffen 1 biener Edirrmeifter auf feinen Untre

Der Evezialfommiffione:Gefretar burg a. 2B. ift in gleicher Amtocic Spezialfommiffion II. ju Reu-Ruppin

Die unter Röniglichem Patrona: ftelle ju l'inom, Diozeje Reu-Ruppin, Beriebung bes bisberigen Inbabers, Biethe, jum 1. Januar 1894 jur C Bieberbejegung tiefer Etelle erfolgt mabl nach Maßgabe tes Rirchengejege im \$ 32 . Nº 2 ber Rirdengemeinbe-Ordnung vom 10. September 1873 v mabirecht vom 15. Marg 1886 - \$ Berordn. Bl. de 1886 S. 39. - - S Diese Stelle fint idriftlich bei tem ! fistorium der Provinz Brandenburg ei a. a. D.

Das unter magiftratualischem P

Der Randitat bes höberen Schuli

Dem Rufter und Lebrer Georg Abe

## Ausweifung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

<u>ي</u> چ. ا	Rame und Stane	Alter und Beimath	1	(Stund	Beberbe,
Kauf.	bes Ausgen	icfenen.		der Bestrafung.	melde die Answeifun beschleffen bat.
1.	2	3.	ł	4.	5

Albert Janyga, Edylepper,

a. Auf Grund bes § 39 bes Strafgefegbuchs. geboren am 23. Mary ichwerer Diebstahl im Koniglich preußisch 1871 ju Libiaz, Be= Rudfall (2 Jahre Bucht: Regierungsprafibe girf Chrganow, Galis baus laut Erfenninig zu Oppeln, zien, ortsangehörig, vom 12. Oftober 1891), ebendaselbst,

joll bestimmt werben:

a. Die Begrabniffe aus ber neuen Parodie finden bis ber fonfolibirten 4 % igen Staatsanleibe von 1882 au einer mit Genehmigung ber Auffichtsbeborbe bofe ber Rirche jum beiligen Rreuze fatt;

b. Die Stolgebubren ber neuen Varochie fliegen jur febentlich verbrannt morden find. Chriftusfirchenfaffe; und neben ben Taren ber Tauf. bestätigten Beschluffe ber Bereinigten Rreissynoten für gang Berlin festgefest find, follen bis auf je nach ihrer bisherigen Bugehörigfeit ju Drei- ber Urfunden beantragt werden wird. faltigfeit ober St. Lufas ober Beilig Rreug ober Jerufalem, auch die Begrabnifftolgebuhrentaren je biefer Rirchen in fortbauernter Beltung bleiben,

II. Bon bem Kirchensprengel jum beiligen Kreug werben ferner die nachfolgend unter a. und b. bezeich: neten Theile unter Auspfarrung ber barin mobnenben Evangelischen von ter Kirche zum heiligen Kreuz und Einpfarrung ju a .: bei ber 3molf Apoftelfirche, ju b .: bei ber St. Lufasfirche abgetrennt und bingugelegt:

a. jum Sprengel ber Bwolf:Apostelfirche:

bas im Norben burch bie hintere Grenze ber gefch'offene Stud,

b. jum Sprengel ber St. Lufasfirche:

bas im Often burch bie bintere Grenze ber grenze mit 3molf-Apostel, im Norden durch die 11391 bisherige Parodialgrenze von St. Lufas ein= 12364 geschloffene Stud einschließlich ber Edgrund- 13393 ftude ber Mödernftrage.

Indem wir den vorstehenden Parochial-Regulirungs: 14775 plan hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen, forbern 15452 mir alle Betheiligten auf, etwaige Ginmendungen ba= gegen bis jum 20. November b. 3s. mahrend der Zeit 17033 von 10 Uhr Bormittags bis 2 Uhr Nachmittags in 18379 bem Amtegimmer Me 10 unserer Geschäfteraume 19099 19155 19200 19343 19355 19359. (Schützenstraße 26 I.) bei dem Bureau-Borsteher, Litt. B. zu 1500 M. (500 Thr.) 53 Si Rechnungerath Paude oder bessen Stellvertreter unter zwar bie Nummern: 4 404 1207 1319 1608 1818 geeignetem Ausweise über ihre Betheiligung bei ber 2101 2132 2146 2173 2318 2351 2404 2482 2535 Sache schriftlich einzureichen ober munblich zu Protofoll 3080 3407 3547 3613 3643 3670 3712 3860 3947 zu erflären.

Berlin, ben 26. Oftober 1893.

Königliches Konfistorium der Provinz Brandenburg. Bekanntmachungen der Königlichen Rontrolle der Staatspapiere.

Befannimadung.

Gesets jur Civisprozesordnung vom 24. März 1879 2752 2852 2926 2930 3734 3790 4073 4275 4444 (G.S. S. 281) und bes § 6 ber Berordnung vom 4548 4550 4620 4692 4736 4737 4808 5066 5118

Rirchengemeinde ter Chriftusfirche vereinigt und babei baß tem Rausmann Robert Coldis, zu Eppendorf im Ronigreich Cachsen wohnhaft, Die Schuldverschreibungen

Lit. E. No 616023 und 616024 über je 300 M. eintretenden anderweitigen Regelung auf dem Kirch- von feiner Mutter, der verwittweten Frau Auguste Coldig, geb. Bahnel, angeblich in Leivzig ver-

Es werben biejenigen, welche fich im Befige biefer Trauunges und Attestgebuhren, mie folde burch bie Urfunden befinden, biermit aufgeforbert, foldes ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatsvaviere ober bem Raufmann Coldig anzuzeigen, widrigenfalls bas ge= Beiteres für die Angehörigen ber neuen Parochie, richtliche Aufgeboteverfahren behufe Kraftloserflarung

Berlin, ben 11. November 1893.

Rönigliche Kontrolle ber Staatspapiere.

## Bekanntmachungen ber Rönigl. Direktion der Mentenbank ber Proving Brandenburg.

Befanntmadung.

Bei ber in Folge unserer Befanntmachung vom 24. v. M. beute geschebenen öffentlichen Berloofung von Mentenbriefen der Proving Branden:

burg sind folgende Apoints gezogen morben: 1. 4 % Rentenbriefe Litt. A. ju 3000 M. (1000 Thir.) 156 Stud und zwar die Rummern: Grundftude auf ber nachtseite ber Yorfftrage, 191 256 475 570 590 1090 1170 1244 1326 1360 im Often burch bas Geleise ber Dreebener 1535 1572 1701 1736 1916 2048 2325 2446 2551 Eisenbahn, im Suben burch die Weichbitbgrenze 2596 2618 3252 3529 3628 3644 3675 3793 3806 und im Weften burch bie Parochialgrenze ein= 4188 4349 4380 4445 4514 4958 4974 5291 5303 5450 5591 5701 5703 6233 6676 6710 6864 7012 7021 7222 7251 7489 7607 7953 7959 8026 8281 8337 8387 8468 8472 8619 8782 8813 8820 8851 Grunbstude auf ber Morgenfeite ber Dodern= 8940 9026 9352 9432 9514 9611 9766 9801 10043 ftrage, im Guben und Weffen burch bie Mittel- 10226 10233 10556 10633 10705 10720 10887 linie ber Kreugbergstraße und die neue Parochial= 10904 10953 10971 10982 11046 11094 11227 11434 11488 11918 12061 12151 12237 12500 12744 12797 13095 13290 13300 13433 13493 13556 13678 13782 13857 14097 14112 14163 14483 14498 14640 14765 14841 14877 15158 15235 15316 15389 15835 15851 15921 16366 16469 16486 16575 16583 16610 16822 16913 16959 16989 17384 17581 17761 17960 18009 18248 18432 18459 18540 18630 18780 19057

> Litt. B. zu 1500 M. (500 Thir.) 53 Stud und 3955 3975 3998 4131 4196 4246 4529 4549 4727 4730 4766 4884 5256 5280 5417 5559 5721 5763 5952 6144 6187 6199 6244 6246 6269 6356 6407 6413 6876.

Litt, C. au 300 M. (100 Thir.) 204 Stud und awar die Nummern: 304 316 497 557 579 802 848 In Gemäßheit bes § 20 bes Ausführungs= 852 981 1292 1371 2067 2093 2229 2664 2667 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird bekannt gemacht, 5145 5203 5460 5716 5952 6233 6239 6512 6908

```
9167 9204 9416 9571 9837 9974 10066 10195 19100 19368 19381 19422 19462
10253 10272 10296 10356 10383 10587 10753 19791 19827 19911 19956 20123
11001 11058 11173 11332 11402 11432 11458 20245 20389 20454 20496 20529 20620 20686
      11583 11617 11626
                         11770 11958 12174
11494
12177
      12385 12682 12781
                         12940 12970 13012
      13227 13510 13529
                         13592
                               13730 13822
13078
13823 14316
            14662 14676
                         14688
                               15071
                                     15155
15264 15337 15411
                   15642
                         15645
                               15746
                                     15908
16110 16175
            16197
                   16276
                         16303
                               16387
                                     16413
                  16702 17012 17067 17323
16481 16559 16586
17447 17893 17947 18011
                         18059 18216 18383
                  18708 19000 19016 19156
18482 18491 18591
19221 19515 19626 19820 19881 19908 20023
20026 20169 20283 20351 20631
                               20699 20988
20996 21183 21218 21221
                         21287
                               21317 21437
                  21640
                               21834 21842
      21501
            21610
                         21641
21475
      21857
            22171
                   22334
                         22482
                               22578
                                     22652
21847
            22739
                   22751
      22662
                         22804
                                     22976
22653
                               22828
            23390
      23089
                   23398
                         23472
                               23549
                                      23637
23068
23820
      23883
            23947
                   23992
                         24060
                               24084
                                     24168
24390 24589 24683 24745 24783 24795 24824
24829 24850 24852 24883,
```

Litt. D. ju 75 M. (25 Thir.) 174 Stud und amar die Nummern: 24 165 626 837 1072 1087 1247 1297 1300 1591 1806 2022 2224 2263 2388 2753 2831 2895 2897 3187 3250 3346 4181 4574 4610 4612 4633 4874 4974 5069 5121 5145 5621 5629 5661 5679 5784 5835 6000 6076 6243 6366 6505 6653 6654 6932 7368 7457 7498 7576 7648 7893 7972 8166 8226 8268 8389 8424 8639 8709 8797 8992 9083 9359 9437 9614 9969 10017 10109 10123 10507 10676 10754 10928 10943 10984 11003 11127 11479 11559 11762 11824 12192 12262 12386 12410 12468 12549 12625 12938 13062 13122 13327 13398 13438 13518 13705 13756 13828 13920 14141 14557 14564 14812 14880 14966 15001 15010 15104 15126 15166 15176 15315 15342 15465 15661 15696 15738 15903 16047 16114 16123 16158 16190 16214 17255 16260 16355 16804 17000 17203 17240 17265 17277 17426 17539 17605 17631 17819 17967 18044 18063 18099 18244 18287 18353

6994 7153 7175 7679 7813 7862 7882 8020 8479 | 18404 18459 18484 18564 18632 18694 18810 19622 19717 20127 20242

II. 31/2 % Rentenbriefe. Litt. O. au 75 M. 3 Stud und zwar die Nummern: 4 7 12.

Litt. P. ju 30 M. 1 Stud und amar bie Nummer 2.

Die Inhaber biefer Rentenbriefe merben aufgeforbert, biefelben in coursfähigem Buftanbe mit ben dazu gehörigen Coupons Ser. VI. No 8-16 beziehungsweise Ser. I No 6-16 nebst Talons bei ber biefigen Rentenbanf-Kasse Rlofterftraße 76. I. vom 1. April f. 3. ab an ben Werktagen von 9 bis 1 Uhr einzuliefern, um biergegen und gegen Quittung ben Nennwerth ber Rentenbriefe in Empfang ju nehmen. Bom 1. April f. 3. ab bort die Berginsung ber ausgelooften Rentenbriefe auf, biefe felbft verjähren mit bem Schluffe bes Jahres 1904 jum Bortheil ber Rentenbanf.

Die Einlieferung ausgeloofter Rentenbriefe an tie Rentenbanf-Kaffe fann auch durch die Post portofrei und mit bem Untrage erfolgen, bag ber Gelbbetrag auf gleichem Bege übermittelt merbe.

Die Zusendung bes Gelbes geschieht bann auf Befahr und Roften bes Empfangers und zwar bei Summen bis ju 400 M. burch Poftanmeifung.

Sofern es fich um Summen über 400 M. hanbelt, ift einem folden Antrage eine ordnungemäßige Quittung beizufügen.

Berlin, ten 18. November 1893. Königliche Direction

ber Rentenbank für die Proving Brandenburg.

#### Bekanntmachungen der Königlichen Cisenbahn:Direktion zu Berlin.

Groffnung ber Ctation Belten fur bie Abfertigung von Sahrzeugen. 53. Bom 1. Dezember b. 3. ab findet auf ber Station Belten auch die Abfertigung von Kabrzeugen statt.

Berlin, im November 1893. Ronigliche Gifenbabn-Direktion.

## Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahn:Direktion zu Bromberg.

Befannt mady ung.

für die in der nachstehenden Zusammenftellung naber bezeichneten Thiere und Gegenstände, welche auf den tafelbst ermähnten Ausstellungen ausgestellt werden und unverfauft bleiben, wird eine Frachtbegunstigung in der Art gewährt, daß nur für die Sinbeförderung die volle tarifmäßige Fracht berechnet wird, die Rückbeförderung an bie Berfanbstation und ben Aussteller aber frachtfrei erfolgt, wenn burch Borlage bes urfprunglichen Frachtbriefes bezw. bes Duplifat-Beforberungofdeines fur ben hinmeg, fomie burch eine Befdeinigung ber bagu ermachtigten Stelle nachgewiesen wird, bag bie Thiere bezw. Gegenstände ausgestellt gewesen und unverfauft geblieben fint, und wenn bie Rudbeforberung innerhalb ber unten angegebenen Beit fattfinbet.

In ben ursprünglichen Frachtbriefen bezw. Duplikat-Beförderungoscheinen für die hinsendung ist ausbrudlich ju vermerten, daß die mit benfelben aufgegebenen Sendungen burchmeg aus Ausftellungegnt befteben.

Ž.	Art ber Ausstellung	Drt	Beit 1893	Die Frachtbegunst	igung wird gewährt	Bur Aus- fertigung ber Befcheinigung find ermachtigt	Die Rückbeförd muß erfc innerh	erung olgen
1	Ausstellung von Rar- toffelschälmaschinen,		21. November.	Rartoffelschäl= maschinen.	Preußischen Staatebahnen u. Reichebahnen in Elsaß-Lothringen	Deutsche Landwirth= schaft&= gesellschaft.	4 Wochen	ber M
2	Gefügel=Ausftellung.	Königéberg i. Pr.	24. bis 26 November:	Geflügel, sowie Geräthe und Er- geugnisse ber Ge- flügel- n. Bogel- gucht.	ĺ	Ausfiels lungs-Roms mission.	4 Wochen	nach Schluß er Ausstellung.

Bromberg, ben 13. November 1893.

Ronigliche Gifenbabn=Direftion.

#### Bekanntmachungen anderer Beborben.

In Gemäßbeit bee § 4 bee Gefegee vom 27. Juli 1885, betreffend Ergangung und Abanberung einiger Bestimmungen über Erhebung ber auf bas Gin= fommen gelegten bireften Rommunalabgaben (Befet-Sammlung Seite 327), wird hiermit zur öffentlichen Renntniß gebracht, daß bas im laufenben Steuerjabre fommunalabgabepflichtige Reineinfommen aus tem Betriebsjahre 1892/93

bei der Paulinenaue = Neu = Ruppiner 93500.00 M. Eisenbabn auf . 101250,00 bei ber Prigniger Gifenbahn auf bei ber Bittenberge-Perleberger Gifen= 34667.56 babn auf bei ber Dabme-Udro'er Gifenbabn auf 8750,00

festgestellt worden ift. Berlin, ben 11. November 1893. Ronigliches Gisenbahn=Commissariat.

#### Versonaldronik.

Des Ronigs Majeftat baben ben Gebeimen Regierungerath Beibfelb bierfelbft jum Dber=Regierunge= rath zu ernennen geruht. Diefer bat fein Umt als Dirigent ber Abtheilung fur Rirchen- und Schulmefen am 7. November angetreten.

Der Regierungs-Affessor von Loefen ift bem Landrath bes Rreifes Oft-Prignit jur Gulfeleiftung in ben landrathlichen Geschäften zugetheilt worben.

Der Kreisbauinspector Baurath Saal ist zum Regierunges und Baurath ernannt und nach Berlin verfest morben.

Die Berwaltung der hiesigen Kreisbauinspection ift bem Rreisbauinspector Debmde aus Berlin übertragen worden.

Der Königliche Deerforfter Fesca in Sobenbudo ift jum Forftamtsanwalt bei bem Koniglichen Amtsgericht in Dahme fur ben Forftbezirf Sobenbuco, fomeit berfelbe jum Begirf bes genannten Umtegerichts gebort, ernannt worden.

Korftauffeber Zadmann ju Mondwintel in ber rerinnen in Berlin angestellt worden.

Oberförsterei Rübersborf ist zum Königlichen Körfter ernannt und bemfelben bie Forfterftelle Cebbin in ber Oberförsterei Cunereborf vom 1. Dezember b. 3. ab übertragen morben.

Die Körsterstelle Lengburg in ber Dberförsterei Woltersborf ift vom 1. Dezember b. 3. ab dem Forfter Rlieg ju Cunereborf, Dberforfterei Cunereborf, übertragen morten.

Der landmesser Rubidi ift von Cassel nach Ebers= malbe verfest.

Der bisberige Pfarrer ju Neuholland, Beinrich Ludwig Bilbelmy ift jum Pfarrer ter Parochie Kalfenthal, Diogefe Behbenid, beftellt morben.

Der bieberige Pfarrer Ernft Dito Frang Bathge Werber bei Rebfelbe ift jum Dherpfarrer ber Parochie Alt-Landsberg, Diozese Strausberg, bestellt

Det bisberige Pfarrer ju Reu-Langerwifch, Diozese Potodam I., Dr. Franz August Frobne, ift jum Pfarrer in Tempelhof, Diozefe Coln Cand II., beftellt worden.

Die unter Königlichem Patronat ftebende Pfarr= ftelle zu Alte Toplis, Diozese Reuftadt-Brandenburg, ift burch bas Ableben bes Pfarrers Rodas am 26. Juni b. 3. jur Erledigung gefommen. Die Bieberbefegung fieht bem Rirchenregiment ju.

Der bisberige miffenschaftliche Bulfelebrer Dr. Ernft Schend ift jum Dherlehrer in Berlin ernannt und der 2. Realschule ebenda überwiesen worden.

Der bisherige Gemeinbeschullehrer Schröber ift jum Oberlehrer in Berlin ernannt und ber 3. Realschule ebenda überwiesen worden.

Die bieberige Silfelebrerin an der Luisenschule ju Berlin Schröter ift ale orbentlide Lehrerin an ber Margarethenicule ebenda angestellt morden.

Die Lebrerinnen Bater, Roeppen 3, Delfere 2, Beyer 2, Neumann 9, Krause 6, Suter, Welzel, Der verforgungsberechtigte Referve Dberfager und Roetscher 3 und Dames sind als Gemeindeschullehmährend ber Zeit von 5—10 Uhr Bormittage und von 12—2 Uhr Nachmittage,

ber Sanbel mit Fleischwaaren

während der Zeit von 5—10 Uhr Bor- stebende Bestimmungen hierdurch in Erinnerung gebracht:
1) Wer Brennholz, unverarbeitetes Bau- und Rus-

ber Handel mit **Rolonialwaaren**, mit **Borkostwaaren**, mit **Brennmaterialien**, mit **Bier** und **Wein**, mit **Zaback** und **Sigarren** 

mährend der Zeit von 8--10 Uhr Bor-

mittags,

ber Sanbel mit Blumen.

während ber Zeit von 7-10 Uhr Bormittage und von 12-2 Uhr Rachmittage,

die Beitungsspedition

- während der Zeit von 4—9 Uhr Bormittags.

  3) An den übrigen Sonntagen im Dezember dieses Jahres (3., 10. und 31.), sowie am 26 sten Dezember d. J., dem zweiten Weihnachtstage, sinden lediglich die allgemeinen Borschriften über die Feststellung der Zeit zur Beschäftigung von Gehülfen, Lehrlingen und Arbeitern im Handelszgewerbe mit der Maßgabe Anwendung, daß es bei der durch die Berordnung vom 20. Juni 1892 für den Handel mit Blumen festgesetzen Berlängerung der Beschäftigungszeit am 31. Dezember die 6 Uhr Abends sein Bewenden behält.
- 4) Alle mit den vorstehenden Festschungen nicht in Einklang stehenden Borschriften früherer Berordnungen bleiben außer Anwendung.

Berlin, ben 20. November 1893. Der Polizei-Prafibent.

Befanntmachung.

124. Der bisher im Luftgarten abgehaltene Theil bes Weihnachtsmarftes wird bis auf Weiteres nach dem Arfonaplat und ben benachbarten Strafen bezw. Plägen verlegt.

Berlin, ben 21. November 1893.

Der Polizei-Prafident.

Be fannt mach ung.

125. Der diesjährige Weihnachtsmarkt beginnt am 11. und dauert bis jum 27. Dezember einschließlich mit ber Maßgabe, daß am 28. Dezember b. J. früh 8 Uhr sämmtliche Buden und Berkaufsvorrichtungen von den betreffenden Straßen und Pläten fortgeschafft sein müssen. Die für den 17., 24., 25. und 26. Dezember d. J. durch Bekanntmachung vom gestrigen Tage getroffenen Bestimmungen über die Sonntagsruhe im Handelsgewerbe sinden auch auf den Weihnachtsmarkt Anwendung.

Im Anschlusse hieran wird nochmals zur öffents lichen Kenntniß gebracht, daß berjenige Theil des Weihnachtsmarktes, welcher im verflossenen Jahre im Lustgarten untergebracht war, in diesem Jahre nach dem Arkonaplage und den benachbarten Straßen und Plägen verlegt wird.

Berlin, ben 21. November 1893. Der Polizei-Prafibent.

Befanntmachung.

126. Mit Bezug auf die Bekanntmachungen vom 19. Juni 1788 und 2. Oktober 1836 werden nachftebende Bestimmungen bierdurch in Erinnerung gehracht.

- 1) Wer Brennholz, unverarbeitetes Baus und Rußsholz, Birkenreis, Besen, Kien, Raffs und Leseholz in die hiesige Residenz einbringt, hat sich auf Erssorbern der Forst und Polizeibeamten durch eine Bescheinigung der Polizeibehörde seines Wohnorts oder durch ein glaubwürdiges Attest des Eigenthümers dessenigen Waldes, aus welchem die einzubringenden Gegenstände kommen, oder dessen Stellvertreters über den rechtlichen Erwerd derselben auszuweisen. In diesen Attesten mussen Duantitäten und Gattung des Holzes z. und zwar die ersteren mit Buchstaben ausgedrückt sein.
- 2) Holzberechtigte haben fich mit einem gleichen Attefte zu versehen, in welchem außerdem der Tag, an welchem, und die Transportmittel, mit welchen bas Holz eingebracht wird, anzugeben find.

Buwiderhandlungen gegen diese Bestimmungen unterliegen, soweit nicht andere strafgesegliche Borschriften Plag greifen, der Bestrafung auf Grund des § 43 des Felds und Forstpolizeigesess vom 1. April

1860, welcher babin lautet:

Mit Gelbstrafen bis zu 50 Mars ober mit haft bis zu 14 Tagen wird bestraft, wer den Gesesen oder Polizei-Berordnungen über den Transport von Brenn-holz oder unverarbeitetem Bau= oder Nutholz zuwiderhandelt oder den Gesesen oder Polizei-Berordnungen zuwider Brennholz oder unverarbeitetes Bau= oder Nutholz in Ortschaften einbringt. Dies gilt insbesondere auch von Bandstöden (Reisstäden) seder Holzart, birkenen Reisern, Korbruthen, Faschinen und jungen Nabelhölzern. Das holz ist einzuziehen, wenn nicht der rechtmäßige Erwerb besselben nachgewiesen wird.

Berlin, ben 21. November 1893. Der Polizei-Prafident.

# Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober:Posidirektion ju Potsdam.

Befanntmachung.

35. Bei der Raiserlichen Ober-Postdirektion in Potedam lagern nachbezeichnete Postsendungen und Gegenstände 2c., welche den Absendern bezw. den Eigenthümern nicht haben zurückgegeben werden können:

A. Poftanmeisungen:

1) No 1245 aus Belten (Mark) vom 29. Juni 1893 über 5 M. an bas Königl. Landgericht in Magdesburg, Dompl. 8, Zimmer 6,

2) NF 2679 aus Dranienburg vom 27. April 1893 über 5 M. nach Berlin,

3) No 9037 aus Spandau 2 vom 1. April 1893 über 1 M. 65 Pf. nach Berlin,

4) No 2009 aus Jossen vom 27. April 1893 über 6 M. 48 Pf. nach Berlin,

5) No 2010 aus Jossen vom 27. April 1893 über 5 M. 87 Pf. nach Berlin,

- 6) N 1501 aus Steglit vom 15. Juni 1893 über 3 M. nach Berlin.
- B. Gewöhnliche Briefe mit Werthinhalt:
- 1) aus Eberswalde 1 vom 20. Juli 1893 an Fraulein Marie Conrad in Eberswalde mit 2 M. in Postwerthzeichen.

2) aus Copenid vom 30. Juli 1893 an Frau Scholy in Berlin mit 50 Pf. in Poftwerthzeichen,

3) aus Potsbam 2 vom 5. August 1893 an Minna Rofenstiel in Berlin mit einem Buch ("Brachvogel, Lieber und Iprische Dichtungen").

4) aus Königs-Wusterhausen vom 27. Juli 1893 an Frau Spielhagen in Berlin mit einem Stud Seidenzeug.

#### C. Lose aufgefunden:

- 1) ein Zehnpfennigftud am 31. Juli 1893 728 R. in ber Briefsammeltasche bes Postamte in Juterbog unter ben, ben Brieffasten entnommenen Briefen,
- 2) ein Einmarfftud am 9. August 1893 in einem Padfammerwagen bes Poftamts in Spandau,
- 3) brei unbeschriebene Pofifarten, eine Fünfpfennigmarke und ein Behnpfennigftud beim Entleeren ber Brieffasten bes 3meigpostamte 2 (Bbf.) in Potsbam am 16. August 1893,

4) eine nicht entwerthete Postfarte am 13. September 1893 in einem ber in Groß-Lichterfelbe 1 (Anb. Babn) angebrachten Brieffaften,

5) ein Behnpfennigftud und 20 Padden mit Nabnabeln am 10. August 1893 im Babnpostmagen bes Buges No 803 Angermunde-Schwedt,

eine Krone am 14. September 1893 bei ber Abfertigungestelle bes Postamte in Spandau nach bem Bertheilen der Briefe für die Abendposten.

#### D. Einschreibbriefe:

- 1) aus Potsbam 3 vom 28. Juni 1893 No 696 an H. Küster in Magdeburg-Sudenburg,
- 2) aus Werter (Havel) vom 24. August 1893 No 833 an Mar Unbres in Groß-Bufterwig.

#### E. Vadete:

- 1) aus Neuruppin vom 1. Kebruar 1893 No 440, nachgefandt am 29. Juni 1893 von Potebam 1 unter No 905 an Sofolowsti in Berlin poft-
- 2) aus Hohennauen vom 3, Juli 1893 No 433 an Kraft, Dampfziegelei F. Heinrich Meier in Bergholzhausen (Beftfalen),
- 3) aus Nauen vom 23. September 1893 No 622 an Beinrich in Berlin.

Die unbekannten nicht ermittelten Absender oder Eigenthümer der vorstehend bezeichneten Postsen= dungen und Gegenstände zc. werden aufgefordert, binnen 4 Bochen ihre Unsprüche hierselbst geltend zu machen, widri= genfalls mit diesen Sendungen 2c. nach Maßgabe der geseplichen Bestimmungen verfahren werden wird.

Potobam, den 20. November 1893. Der Raiserliche Ober-Postdirektor.

#### Bekanntmacbungen der Königlichen Rontrolle der Staatspapiere.

Befanntmachung.

In Gemäßheit bes \$ 20 bes Ausführungs-32. jur Civilprozefordnung vom 24. Marg 1879 aesebes (G.=S. S. 281) und bes § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird bekannt gemacht, daß dem Lehrer August Janide in Quedlinburg die Schuldverschreibung ber fonsolidirten 4 %igen Staatsanleibe von 1885

Lit. E. M 1013229 über 300 M.

angeblich am 9. Oftober b. 38. hierselbst abhanden ge-

fommen ift.

Es wird derjenige, welcher sich im Besitze biefer Urfunde befindet, hiermit aufgefordert, foldes der unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober bem Lehrer Janide anzuzeigen, wibrigenfalls bas gericht= liche Aufgebotsverfahren behufs Kraftloverflärung der Urfunde beantragt werden wird.

Berlin, ben 18. November 1893.

Ronigliche Kontrolle ber Staatspapiere.

#### Befanntmachungen des Provinzial:Steuer:Direktors.

Erhebung von Schifffahrtsabgaben fur bas Befahren bee Storfower Ranale und ber Dahme.

Vom 1. April 1894 ab wird für das Befahren bes Storfower Ranals entweber an ber Storfower oder an der Cummersdorfer Schleuse eine Er= bebung von Schifffahrteabgaben nach bem fur bie Marfischen Wasserstraßen allgemein geltenden Tarife fatt= finden. Eine gleiche Magregel ift für bas Befahren ber Dahme an ber Schleuse bei Prieros in Aussicht genommen, mogegen die jest bestehende Abgabenerhebung burch ben Befiger ber Muble in Prieros in Fortfall fommen mirb.

Berlin, ben 22. November 1893.

Der Provinzial=Steuer=Direftor.

#### Bekanntmachungen der Königlichen Eisenbahn:Direktion zu Bromberg. Befanntmadung.

Um 1. Januar 1894 treten im Binnen- und Bechselverkehr ber Preußischen Staatsbahnen fur Berlin, Central=Marfthalle um je 7 km erhöhte Entfernungen in Kraft.

Bromberg, ben 22. November 1893.

Konigliche Gisenbabn=Direktion. Bekanntmachungen der Kreisausschuffe.

31. Durch unanfechtbar gewordenen Beschluß bes Rreisausschusses des Rreises Oft-Prignig vom 6. Februar b. 3. find bie ber Schule, bem Gaftwirth August Meyer, bem Tischlermeister Johann Scheel, bem Zimmermeister Eduard Schmidt, dem Raufmann Rarl Lossow, dem Stellmachermeister Karl Schlüter, der Frau Mühlenbefiger Scherg, bem Gaftwirth Ferbinand Wittfopf und bem Eigenthumer Johann Dacherichett zu Fregdorf gehörigen Grundstude Kartenblatt 3 Parzellen No 13 15 17 18 141/20 140/21 22 23 27 124/28 125/28 127/31 130/36 132/54 133/54

67 68 115/101 und 137/11 ber Gemarfungefarte von in Gr.-Biethen ber Bauergutebefiger Rruger in dem Gutebegirfe Fregdorf abgetrennt und mit dem Schwante jum Amtevorfteber: Stellvertreter bes Amte-Bemeindebegirfe Fregdorf vereinigt worden.

Kprig, ben 23. November 1893.

Namens bes Kreis-Ausschuffes ber Borfitenbe. Befanntmadung.

Der Rreis-Ausschuß bes Rreises Juterbog-32. Ludenwalte bat im Einverständnig mit bem Rreis-Ausschuß bes Kreises Teltom beschloffen, bag bie bem Rittergutebefiger von Goerte ju Großbeuthen im Kreise Teltow geborige Parzelle des im Kreise Juterbog= Ludenwalde liegenden Guiebezirfo Glau No 24 Bl. 2 bes Grundfleuer-Ratafters und Bb. I. Bl. N 2 bes Grundbuchs in Größe von 1,5830 ha von bem Guts begirf Glau abgetrennt und mit bem Gute Großbeutben vereinigt werbe.

Juterbog, ben 23. November 1893.

Der Borfigenbe bes Rreis-Musichuffes.

Personaldronit.

Der Kammergerichts Referenbar Friedrich Rogge ift jum Regierunge-Referendar ernannt worden.

3m Kreise Dfthavelland ift an Stelle bes ans bem Begirte verzogenen Ritterguistefigere Schilling

begirfe VIII. - Gr.-Biethen - ernannt worben.

Die unter Koniglichem Batrongte febende Bfarrftelle ju Werber, Diozese Strausberg, ift burch bie Berfetung bee Pfarrere Baethge am 1. Oftober 1893 jur Erledigung gefommen. Die Biederbefegung erfolgt burd bas Rirdenregiment.

Die Lebrerin Bedwig Abam ift ale Lebrerin an ber St. Bedwigs-Pfarridule in Berlin angestellt morben.

Bermischte Rachrichten.

Befanntmadung. Im Laufe bes Geschäfte und Ralenberjahres 1894 merben die das hiefige Sandelsregister betreffenten öffentlichen Befanntmachungen in bem Deutschen Reicheund Koniglichen Preußischen Staatsangeiger, ber Berliner Borfenzeitung und ber hiefigen Martifchen Beitung erfolgen. Die auf bie Rubrung bes Sanbeleregiftere fich beziehenden Geschäfte werben von bem Amtogeriaterath Grodgidi unter Mitwirfung bes Cefretare Rellermann bearbeitet merben.

Reu-Ruppin, ben 1. Dezember 1893. Roniglides Amtegericht.

Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete. Rame und Stand Datum Alter und Beimath 뜕 Glrund Beborbe. welche bie Ausweisung ber ganf. Ausweilungs bee Ausgewiesenen. Beftrafung. befchloffen hat. Befoluffes. 3. 2. Auf Grund des \$ 362 des Strafgesesbuche: 1| Domenico Cimolin, geboren am 23. De-Banbftreichen und Tragen Roniglich bayerifchet 17. Oftober 1893. Maurer, gember 1867 gu Mon- verbotener Baffen, Polizei-Direftion tereale=Cellina, Bezirf Münden, Proving Pordenone, Udine, Italien, orteangehörig ebendafelbft, geboren im Januar Landftreichen u. Betteln, Königlich baperifches 16. Oftober Rarl Demuth, 1861 ju Gabel, Bob: Bezirfeamt 1893. Bug= Beber, öfterreichischer marebaufen, men, Staatsangeboriger, geboren im Jahre 1869 besgleichen, 28. Oftober Micolai Bula, Königlich preußischer ju Coboljef, Rugland, 1893. Safenarbeiter, Regierungspräfibent ortsangebörig ebendaf., ju bilbesbeim,

Dierzu zwei Beilagen, enthaltend: 1) ben Bertheilungsplan über die auf Grund bes Gefetes vom 23. Juli 1893, betreffend Rubegehaltse faffen für die Lebrer und Lebrerinnen an ben öffentlichen Bolfoschulen, von den Schulverbanden an Die Lebrer-Rubegebaltstaffe fur 1. Juli 1893 bis Ende Mary 1894 ju entrichtenden Beitrage,

2) einen nachtrag zu ben Statuten und Rebengeseten ber Germania Lebens-Berficherungs Gesellichaft 3u New-Norf.

sowie Bier Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionogebuhren betragen für eine einspaltige Drudzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Af. berechnet.) Rebigirt von ber Roniglichen Regierung gu Potebam.

# Beilage

jum 48. Stud bes Amteblatte

# der Koniglichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Den 1. Dezember 1893.

# Vertheilungsplan

über

bie auf Grund bes Gefetes vom 23. Juli 1893, betreffend Ruhegehaltstaffen für bie Lehrer und Lehrerinnen an ben öffentlichen Bolksschulen, (Gef. S. S. 194) bon ben einzelnen Schulverbänden des Regierungsbezirks Potsbam an die Lebrer=Rubegehaltstaffe bes Bezirks für bie Zeit vom 1. Juli 1893 bis Ende Marz 1894 zu entrichtenben Beiträge.

Der gemäß § 6 bes Gefetes vom 23. Juli 1893 berechnete Bedarf ber Rubegehaltstaffe für Die Zeit vom 1. Juli 1893 bie Ende Mary 1894 beträgt 141 871,50 Mf.

Das nach 🕻 7 a. a. D. der Bertheilung zum Grunde ju legende rubegehalteberechtigte Dienfteinfommen ber Lehrer und Lehrerinnen an ben öffentlichen Bolfeschulen des Raffenbezirfe am 1. Oftober 1892 nach Abzug von 800 Mt. für jede Stelle und Ab-rundung bei jedem Schulverbande auf volle hunderte 2 101 800 Mf.

Diensteinfommen 6,75 Df.

Die von ben einzelnen Schulverbanden bes Begirfs an die Lehrer-Ruhegehaltstaffe ju gahlenden Beitrage vertheilen fich somit wie folgt:

Laufenbe Dr.	Bezeichnung bes Schulverbanbes — Schulort —	Gefammtjumme bes rubegehaltsberech- tigten Diensteinsommen bonden Stellen in ber einzelnen Squiverbande nach Ab- ng von 800 MR. für jede Stelle und Abrundung biefer Summe auf volle Sunderte gemäß § 7.	Sobe ber von ben einzelnen Schulvere- banben für 1. Juli 1893 bie Enbe			
1.	2.	3.	4.			
1. 2.	Rreis Angermande. 1.   Angermande 8600   580 50					

Laufenbe Dr.	Beze <b>ic</b> hnung des Shulverbandes — Shulort —	Gesamntsumme des ruhegehalteberechstigten Diensteinsommens von Stellen Sper einzelnen Schuberbande nach Aberndung von 800 M. für jede Stelle und Abrundung dieser Sinnme auf volle Sunderte gemäß F. i	Sche ber von ben einzelnen Schulvers- banbeu fur 1. Juli 1893 bis Enbe
1.	2.	3.	4.
3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29.	Joachimsthal Dberberg i. M. Schwedt a. D. Bierraden Altenhof Bertholz Bertifow Bieschrow Blankenburg Blumenhagen Bölkendorf Brieft Brig Brodowin Bruchhagen Chorinchen Criewen Crussow Tobberzin Kelchow Rieder=Kinow Klemsdorf Frauenhagen Kredersdorf Frauenhagen Kredersdorf Frauenhagen Kredersdorf Friedrichswalde Gatow Gellmersdorf	3800 8200 22500 4500 300 900 300 900 700 400 600 1000 500 600 300 300 400 800 400 900 300 200 700 500	256 50 553 50 1518 75 20 25 60 75 20 25 60 75 47 25 27 40 50 67 50 33 75 40 50 20 25 20 25 27 — 60 75 20 25 27 — 60 75 20 25 27 — 60 75 20 25 27 — 60 75 20 25 27 — 60 75 20 25
30. 31. 32. 33. 34.	Glambed Görlsborf Golm Golzow Gramzow	700 500 900 800 <b>420</b> 0	47 25 33 75 60 75 54 — 283 50

			•			
Bezeichnung bes Schulverbandes — Schulort —	Gesamntsumme bes rubegehalteberechtigen Diensteinsommens von den Etellen Ber einzelnen Schuberbande nach Abeng von 800 DR. für sebe Stelle und Abrundung beseter Summe auf volle Kunderte gemäß 7	Bobbe ber von ben einzelnen Schulver. banben für 1. Juli 1893 bie Enbe B. Dats 1894 ju gabienben Beitrage.	Laufenbe Dit.	Bezeichnung bes Schulverbandes — Schulort —	Gesammtsumme des rubegehalteberechtigten Diensteil ommens donden Sellen Ber einzelnen Schuberbande nach Abrundung diese Stelle und Abrundung diese Summe auf volle Sunderte gemäß § 7.	2011.
2.	. 3.	4.	1	2.	3.	4.
Bogelsborf  Bandliß  Bartenberg  Beißensee  Reu-Weißensee  Bensidenborf  Berber  Boltersborf  Zehlenborf  Zepernid  Alt-Zerpenschleuse  Reu-Zerpenschleuse  Zünnborf  Zühlsborf	800 400 500 4000 26400 400 1700 800 600 400 700 600 300	54 — 27 — 33 75 270 — 1782 — 27 — 114 75 54 — 40 50 27 — 47 25 40 50 20 25	26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37.	Eichwerder Eisenspalterei Falsenberg i. M. Hohen-Finow Frankenfelde Freudenberg Alt-Friedland Neu-Friedland Garzau Neu-Gaul Alt-Geredorf Gottesgabe Grüntbal	300 400 400 300 200 300 300 300 700 200 800 200 100 600	20 25 27 — 27 — 20 25 13 50 20 25 20 25 20 25 47 25 13 50 54 — 13 50 6 75 40 50
- •	•		40.	Grunow	900	60 75
			41.	Barnefop	<b>3</b> 00	20 25
Eberswalde Freienwalde Strausberg Werneuchen Wriezen Alaunwerf Amalienhof Gr.=Barnim Reu-Barnim Baklow Beauregard Beerbaum Beiersdorf Mit=Blicsdorf Reu-Bliesdorf Broichsborf Brunow Buchholz Closterborf Cothen	33100 8000 17000 2000 22200 500 400 2000 400 500 100 300 400 200 700 600 800 300 400	2234 25 540 — 1147 50 135 — 1498 50 33 75 13 50 27 — 135 — 27 — 33 75 6 75 20 25 20 25 27 — 13 50 47 25 40 50 54 — 20 25 27 — 67 50	43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 55. 56. 61. 62. 63.	Scaelberg Seegermühle Serzhorn Seinrichsdorf Sirjchfelde Sohenstein-Ruhlsdorf Ihlow Rerstenbruch Rlobbide Ladeburg Leuenberg Alt=Lewin Neu=Lewin Lichterfelde Lübersdorf Alt=Medewis Neu=Nedewis Neu=Nedewis Neu=Nedewis Nelchow Messtorf Messtorf Messtorf Moglin Prädisow	300 1300 100 200 700 800 800 500 900 800 1000 900 700 700 800 300 500	33   75   20   25   87   75   61   75   13   50   47   25   54     20   25   67   54     20   25   54     20   25   33   75   60   75   54     20   25   33   75   60   75   54     54     54     54     54     55
	Schulverbandes  — Schulverbandes  — Schulverbandes  — Schulverbandes  — Schulverbandes  — Schulverder  Bandlig Bartenberg Beißensee Reigensee Reigensee Rensidendorf Berder Boltersdorf Zepernick Alt-Zerpenschleuse Zinndorf Zühlsdorf  Biesenthal Eberswalde Freienwalde Strausberg Berneuchen Briezen Alaunwerf Amalienhof GrBarnim Reu-Barnim Baylow Beauregard Beerbaum Peiersdorf Bicsdorf Alt-Bliesdorf Broichsdorf Proichsdorf B	Bezeichnung bes son aweigenichten bes son aweigenichten bes son aweigenichten bes son aweigenichten bes son aweigenichten bes son aweigenichten bes son aweigenichten bes son aweigenichten bes son Beißenser son Beißenser son Beißenser son Beißenser son Beißenser son Beißensborf son Beißen son Beißen	Bezeichnung	Bezeichnung   Des   De	Dees	Bezeichnung

	5			
--	---	--	--	--

Laufende Dr.	Bezeichnung des Schulverbandes — Schulort —	Gefanmtsumme bes tubegehalteberech- tigten Diensteinsommensvon ben Stellen Ber einzelnen Schulverbande nach Ab- "gber einzelnen Schulverbande nach Ab- "gber einzelnen Schulverbande nach Be- "gber von 800 Mt. für jebe Stelle und Abrundung dieser Summe auf volle	Spohe ber von ben einzelnen Schulver- f. banben fur 1. Juli 1893 bis Enbe im Datz 1894 gu gabienben Beiträge.	Laufende Dr.	Bezeichn <b>un</b> g bes Schulverkandes — Schulort —	Gefammtsumme bes rubegehaltsberech- tigten Diensteinsommens von den Stellen Ber einzelnen Schulverbande nach Alb- ng von 800 Mt. für jede Stelle und Abrundung diese Summe auf volle Honnbung deser Summe auf volle	Shohe ber von ben einzelnen Schulver: - "banben für 1. Juli 1893 bis Enbe
<u> </u>	<u> 2</u> .	<u> </u>		<u></u>	4.	<del>-</del>	<del></del>
1 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 89. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97.		300 700 800 300 400 200 200 200 400 400 800 100 400 800 100 400 800 200 200 200 200 200 200 200 200 2	981.   185 4.   25 47   25 54	33. 34. 35.	Leibich .	300 200 600 600 300 800 600 200 100 300 100 500 600 800 400 300 400 500 100 400 700 500 200 700 700 800 200	13 50 13 50 40 50 40 50 40 50 20 25 54 — 40 50 13 50 6 75 20 25 6 75 33 75 13 50 54 — 27 — 20 25 27 — 33 75 47 25 33 75 13 50 47 25 47 25 47 25 47 25 33 75 13 50 47 25 33 75
		300	20 25		Lindenberg	700	47 25
98.	Bollenberg					300	20 25
	Alt-Briezen	1100	74 25	38.	Nieber: Lehme		
100.	Buschewier	400	27 —	39.	Neu-Lubbenau	600	40 50
1.	<b>Rreis Beestom:</b>   Becstom	3600	243	40. 41. 42.	Alt: Markgrafpieske Neu-Warkgrafpieske Merz	700 700 200	47 25 47 25 13 50
2.	Bendifch=Buchholz	2200	148 50	43.	Munchehofe	400	27 —
3.	Storfow	6700	452 25	44.		200	13 50
4.		200	13 50		Neuendorf	200	13 50
	Bindow	200	13 50		Peterédorf	200	13 50

.r Laufende Dr.	Bezeichnung bes Schulverbandes — Schulort —	Gesammtsumme bes ruhegehaltsberech- isgen Diensteinsommens von ben Stellen Ber einzeinen Schulverbande nach Alb- ;" zug von 800 Mt. für jede Stelle und Abrundung dieser Summe auf volle Honderte gemäß § 7.	Sche ber von ben einzelnen Schniver- banben für 1. Insi 1893 bie Enbe Barg 2Rarg 1894 ju gabienben Beitrage.	eaufende Rt.	Bezeichnung bes Schulverbandes — Schulort —	Gesammtsumme des ruhegehaltsberech- tigten Dienstellommens von den Seellen Ber einzelnen Schulverbande nach Ab- jn zug von 800 Mt. für sebe Stelle und Abrundung dieser Summe auf volle handerte gemaß § 7.	Wobhe ber von ben einzelnen Schulversie banben fit 1. Inf 1893 bis Enbe im banten 1894 ju gabienben Beiträge.
		<del>-</del>			<u> </u>	- <del>"</del>	<del></del>
47.	Pfaffendorf	500	33 75	13.	Brunne	500	33 75
48.	Diestow	900	60 75	14.	Buchow-Carpsow	800	54 —
49.	Prieros	400	27 —	15.	Carmefee	400	27
50.	Rabinfenborf	300	20 25	16.	Cladow	1000	67 50
51.	Ragow	500	33 75	17.	Dalgow	300	20 25
<b>52</b> .	Rauen	1200	81 —	18.	Dechtow	900	60 75
<b>53.</b>	Reichenwalde	700	47 25	19.	Döbris	700	47 25
54.	Rieplos	700	47 25	20.	Dyrog	900	60 75
55.	Groß-Rieg	400	27 —	21.	Eiche .	1100	74 25
<b>56.</b>	Bendisch=Rieg	700	47 25	22.	Eichftädt	700	47 25
57.	Sauen	800	54 —	23.	Egin	400	27 —
58.	Alt-Schadow	600	40 50	24.	Fahrland	700	47 25
59.	Neu-Schabow	300	20 25	25.	Faltenhagen	800	54 —
60.	Schneeberg	200	13 50 54 —	26.	Kalkenrebbe	700	47 25
61. 62.	Selchow	800 500	33 75	27. 28.	Flatow	900 500	60 75
63.	Spreenhagen	200	42 50	29.	Gatow Alt-Geltow	700	33 75 <b>47</b> 25
64.	Alt-Stahnsborf Stremmen	200	13 50 13 50	<b>3</b> 0.	Br.=Blienide	800	54 —
65.	Eauche	300	20 25	31.	Bolm .	700	47 25
66.	Trebatsch .	300	20 25	32.	Grube	800	54
67.	GrWafferburg	600	40 50	33.	Granefelb	700	47 25
68.	Berber	300	20 25	34.	Hafenberg	1600	108
69.	Wernsborf	800	54 —	35.	Haselhorst	1000	
70.	Wilmersborf	400	27 —	36.	Bennigsborf	400	27 —
71.	Bolzig	200	13 50	37.	Bertefeld	100	6 75
72.	Bulfereborf	200	13 50	38.	hohenbruch	300	20 25
73.	Neu-Bittau	400	27 —	39.	Boppenrade	900	60 75
'		•	• '	40.		700	47 25
	Areis Oft:Hat			41.	Rienberg	200	13 50
1.		6500	438 75		Knoblauch	600	40 50
2.	Fehrbellin	4800	324 —	43.	Ronigsborft	300	20 25
3.	Regin	6000	405 —	44.	Rubborst	100	6 75
4.	Nauen	18400	1242 —	45.	Lengfe	500	33,75
5.	Barenflau	600	40 50	<b>4</b> 6.	Linum	2200	148 50
<b>6</b> .	Beet	500	33 75	47.	Marian	400	27 —
7.	Begin	300	20 25	48.	Martee	400	27 —
8.	Bornide	500	33 75	49.		600	40 50
9.	Borow	400	27 —	50.		1100	74 25
	Bornim	2300	155 25	51.	Nieber-Neuendorf	700	47 25
	Bornstädt	1900	128 25	52.		500	33 75
12.	Bredow	1000	67 50	53.	Paaren a. d. 28.	200	13 50

4

•

Laufende Dr.	Bezeiфnung bes Sфulverbandes — Sфulort —	Gefammtsumme bes ruhegebalteberech- tigten Diensteinsommens von ben Siellen Ber einzelnen Schulverbande nach Alb- " gug von 800 Mt. für jede Stelle und Abrundung dieser Summe auf volle Punderte gemäß ??	Sche ber von ben einzelnen Schulver- banben für 1. Juli 1893 bis Enbe Bratz 1894 zu gablenben Beiträge.	Laufenbe Dr.	Bezeichnung des Schulverbandes — Schulort —	Gesammtsumme bes ruhegehalteberechtigen Diensteinsommene von den Etellen Ber einzelnen Schulverbande nach Abser einzelnen SO DR. für jede Stelle und Abrundung bieser Summe auf volle Hundung bieser Semme auf volle hunderte gemaß ? 7.	Bobfe ber von ben einzelner ?" banben für 1. Just 1893 Boter 1894 zu gablenben
1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.
54. 55. 56. 57. 58. 60. 62. 63. 64. 66. 67. 77. 77. 77. 77. 77. 77	Pares Paufin Perwenis Pichelsborf Priort Rohrbed Sacrow Sastorn Schönwalde Schwante Seegefelb Sommerfelb Staafen Staffelde Tarmow Tieswerder Tiesow Ues Behlefanz Belten Berbis Wansdorf Bernis Bolfslafe Buftermarf Jeeftow	900 300 300 400 800 1000 700 300 500 600 300 700 800 600 300 400 700 7300 200 900 800 300 1600 500 700	60 75 20 25 27 — 54 — 67 50 47 25 20 25 33 75 40 50 20 25 47 25 33 75 47 25 492 75 13 50 60 75 54 — 20 25 108 — 20 25 108 — 20 25 108 — 20 25 108 — 20 25	12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38.	Bradifow Dom. Brandenburg Briefow Brieft Budow Busow Damme Döberitz Ferchefar bei Brandenburg Ferchefar bei Rathenow Fohrbe Neu-Friedrichsborf Garlis Görne Gohlis Gorg Graeningen Gülpe Hage Hage Fohennauen Regür Rieg Rleßen Rosen Rl.=Kreuz Kriele Landin	400 3400 1100 300 400 900 300 800 700 300 1000 400 800 300 400 700 300 1000 600 300	27
	<b>Rreis West: Ha</b>   Friesad	•	472 50	40. 41. 42.	Liepe Liepow Lünow	900 700 <b>20</b> 0	60 75 47 25 13 50
2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9.	Plaue a. H. Prigerbe Rathenow Rhinow Bagow Bamme Barnewig GrBehnig	2800 2700 27700 1800 400 400 400 600 300 1400	189 — 182 25 1869 75 121 50 27 — 27 — 40 50 20 25 94 50	43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50.	Marzahne Mögelin Möthlow	200 900 600 800 700 200 1700 300 300 500	1350 6075 4050 54 47 25 1350 11475 2025 2025 3375

Baufenbe Dr.	Bezeichnung bes Schulverbandes — Schulort —	Gesammtsumme des ruhegehaltsberech- tigen Diensteinsemmens von den Stellen Ber einzelnen Schulverbande nach Ab- " gug von 800 Mt. sir jede Stelle und Abrundung diefer Summe auf volle hunderte gemchs T.	Bobbe ber von den einzelnen Schulvers- banben für 1. Juli 1893 bie Enbe ig Diars 1894 ju gablenben Beitrüge.	Laufenbe Dr.	Bezeid;nung bes Shulverbandes — Shulort —	Gefanmeinume bes rubegehalteberech: tigten Diensteinkemmene von ben Stellen Ber einzelnen Schuberband Ab- ; jug von 800 Mt. für jete Stelle und Abrundung diefer Sumne auf volle hunderte gemüß ? 7.	2011. 427
1.	2.	3.	4	1.	2	3	4.
53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 72. 73. 74. 75. 76. 77.	Parep Paulinaue Paewesin Pesin Premnis Priezen Radewege Rezow Ribbed Riewend Rossow Saringen Selbelang Semlin Senzie Spaaz Stechow Stölln Strobehne Tiesow Trommen Biezniz Wageniz Wageniz Bachow	300 100 600 400 900 200 200 400 1000 800 700 300 300 300 300 600 200 1500 600 700 1000 300 300 1000 200	20 25 6 75 40 50 27 — 60 75 13 50 13 50 27 — 67 50 54 — 47 25 20 25 20 25 20 25 40 50 13 50 101 25 40 50 13 50 101 25 40 50 47 25 67 50 20 25 20 25 40 50 13 50 101 25 40 50 47 25 13 50	10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 37. 38.	Bochow Bollensborf Borgisborf Budow Charlottenfelbe Clasborf Clausborf Dennewis Dobbritow Dornswalbe Dümbe Kelgentreu Frankenförbe Kriebrichshof Fröhben Gebersborf Glau Glashütte bei Baruth Glienig Görsborf Hohen-Görsborf Nieber-Görsborf Mieber-Görsborf Gottow Gottsborf Grüna Beinsborf Grüna Beinsborf Grüna Beinsborf	300 100 400 800 400 500 300 700 600 200 300 500 200 600 300 500 200 400 300 200 600 600 600 600 600 300	20 25 6 75 27 — 54 — 27 — 33 75 20 25 47 25 40 50 13 50 20 25 54 — 33 75 13 50 40 50 20 25 33 75 13 50 40 50 20 25 33 75 13 50 40 50 20 25 33 75 13 50 40 50 20 25 33 75 13 50 40 50 20 25 33 75 13 50 40 50 20 25 33 75 13 50 40 50 20 25 33 75 13 50 40 50 20 25 33 75 13 50 40 50 20 25 33 75 13 50 40 50 20 25 54 — 20 25 54 — 20 25
	Зафот	700	47 25	39.	İhlow	300	20 25
1. 1 2. 3. 4. 5. 6. 7.	Rreis Züterbog:Li Baruth Dahme Züterbog Ludenwalbe Zinna Arensborf Barbenig	4600 15300 4700 21500 3100 700 400	310 50 1032 75 317 25 1451 25 209 25 47 25 27	40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47.	Ilmersborf Jänidenborf Raltenborn Remlig Remnig Rolzenburg Rörbig Liebāg Liepe	500 800 500 400 300 100 300 500 200	33 75 54 — 33 75 27 — 20 25 6 75 20 25 33 75 13 50
8.	Berfenbrud	300	20 25		Lindow	200	13 50
9.	Blankenfee	300	20 25	50.	Leinow .	100	6 <sup>1</sup> 75

Laufende Dr.	Bezeichnung des Schulverbandes — Schulort —	Gesammtsumme bes ruhegehaltsberechtigen Liensteinsom end ben Stellen Ber einzelnen Schulverbande nach Ab- ng von 800 Mt. für jede Stelle und Abrundung dieser Summe auf volle Sunderte gemäß § 7.	Bobe ber von ben einzelnen Schulver- "banben für 1. Juli 1898 bie Enbe Baftg 1894 zu gablenben Beitrage.	Laufenbe Dr.	Bezeichnung bes Schulverbandes — Schulort —	Gesammtsumme bes rubegehalteberechtigen Diensteinsommenebon ben Stellen Ber einzelnen Schilverbande nach Abergon 800 M. für jede Stelle und Abrundung bieser Summe auf volle Hurubung bieser Summe auf volle Sunderte gemüß ?	Bobbe ber von ben einzelnen Schulver- "benben für 1. Juli 1893 bis Enbe Biarg 1894 zu gablenben Beitrage.
1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.
51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58.	Langen-Lipsborf Ließen Löwenborf Mahlsborf Malterhausen Märtensmühle Mehlsborf bei Dahme Mehlsborf bei Ludenwalbe	800 300 700 200 400 300 200 200	54 — 20 25 47 25 13 50 27 — 20 25 13 50 13 50	92. 93 94. 95. 96. 97. 98.	Biepersborf Bildau Boltersborf Zesch GrZiescht KlZiescht Dorf Zinna Zülichendorf	400 600 700 200 700 200 300 500	27 — 40 50 47 25 13 50 47 25 13 50 20 25 33 75
59.	Meinsborf	1000	67 50		Oneia Man	. [	
60.	Merzdorf	300	20 25		Areis Pren		000'50
61.	Mietgendorf	700	47 25	1.		3400 13100	229 50 884 25
62.	Müdenborf	200 <b>400</b>	13 50 27 –	2. 3.	Prenzlau Stradburg	13100	877 50
63. 64.	Retigendorf	200	13 50	3. 4.	Strasburg Alexanderhof	600	40 50
65.	Neuhoff bei Zinna Neuhoff bei Baruth	300 300	20 25	<b>5</b> .	Arendsee	800	54 —
66.	Reumarft	1200	81 —	6.	Bagemühl	600	40 50
67.	Paplig	600	40 50	7.	Banbelow	800	54 —
68.	Dechule	600	40 50	8.	Battin	300	20 25
69.	Detfus	300	20 25	9.	Baumgarten	300	20 25
70.	Prensborf	200	13 50	10.	Beeng	400	27 —
71.	Rabeland	700	47 25	11.	a) Bergholz, frang. ref. Ge-		
72.	Reinsdorf	800	54 —		meinde	350	23 63
<b>73</b> .	Rietdorf	700	47 25		b) Bergholz, lutherifche Ge-		0-10
74.	Robrbed	300	20 25	۱.,	meinde	550	37 12
<b>75.</b>	Rosenthal	700	47 25	12.	Bietifow	600	40 50
<b>76</b> .	Rubledorf	300	20 25	13.		500	33 75
<b>7</b> 7.	Scharfenbrück	600	40 50		Blumenhagen	200 800	13 50
78.	Schlenzer Schäharbarf	300	20 25		Briegig	800 800	54 — 54 —
79. 80.		200 700	13 50 47 25		Bröllín Carmzow	300	20 25
81.		200	47 25 13 50		Cremzow	300	20 25
82.	Hohen-Seefeld	1000	67 50	19.		700	47 25
83.	Nieder=Seefeld	300	20 25			400	27
84.	Sernow	<b>3</b> 00	20 25	21	Damme	200	13 50
85.	Stangenhagen	200	13 50	22.		800	54 —
86.	Stülpe	600	40 50	23.		300	20 25
87.	Bahleborf	300	20 25	24.		200	13 50
88.	Waltersborf	500	33 75			800	54 —
89.	Belfidenborf	300	20 25			300	20 25
	Berbig	400	27 —	27.	Fahrenwalbe	900	60 75
04	Werber	400	27 —		Falfenhagen	KAA	33 75

•

Laufende Rt.	Bezeichnung bes Shulverbandes — Shulort —	Gesamntsunme bes rubegehalteberech- tigten Diensteinsonmens von ben Stellen 39 ber einzelnen Schulverbande nach Ab- 11, zug von 800 Mt. für jebe Stelle und Abrundung dieser Summe auf volle Dunderte gemäß ? 7.	Bobbe ber von ben einzelnen Schulver- "banben für 1. Juli 1898 bis Enbe Beiträge.	Laufende Dr.	Bezeichnung bes Schulverbandes — Schulort —	Gesamnisumme bes rubegehalieberech- tigten Dieusteinsommens von den Stellen Ber einzelnen Schulverbande nach Ab- ", zug von 800 Mt. für jede Stelle und Abrundung dieser Summe auf volle Sunderte gemüß ?.	Bobbe ber von ben einzelnen Schulver- rbanben für I. Inst 1893 bis Enbe Datz 1894 zu gabienden Beitrage.
1.	2.	3.	· 4.	1.	2.	3	4.
56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64.		300 600 1200 600 300 400 300 400 500 700 400 300 600 200 400 400 500 200 600 200 400 400 400 500 200 600 800 200 600 800 300 800 300 800 300 800 800 800 8	20 25 40 50	93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101.	a) Rosow, franz. reform. Schule b) Rosow, lutherische chule chapow Chenkenberg Chlepsow Chmarsow Chmarsow Chonermark Chonermark Chonermark Chonerber Chwaneberg Chwaneberg Chwarzensee Ceclübbe Gr. Sperrenwalde Gr. Spiegelberg Cternhagen Tornow Trampe Trebenow Malmow Merbelow Meselith Mesenow Misclischagen Willelmshof Mischapen Molischagen Mollin Molschow Jerrenthin Jiemsenborf Joldow Jüsedom Jüsedom Jüsedom Jüsedom Jüsedom	800 800 300 200 300 900 400 500 600 300 800 300 800 300 800 500 800 700 800 700 800 700 800 700 800 700	54 — 20 25 13 50 20 25 60 75 27 — 33 75 47 25 40 50 20 25 54 — 20 25 20 25 20 25 20 25 33 75 47 25 40 50 13 50 47 25 47 25 47 25 47 25 54 — 54 7 25 7 25
66. 67. 68.	Röpersborf Roggow Rollwiß	800 200 900	54 — 13 50 60 75	1.	Rreis Oft:Pr Frepenstein	ignit.   3100	209!25
٠٠.	•••••		. 55		Kyris	13800	931 50

Laufenbe Dr.	Bezeichnung bes Schulverbandes — Schulort —	Gefanmtsumme bes tubegehalteberech- tigten Diensteinsommens vonden Selfen Ber einzelnen Schuiverblinde nach Ab- "ga von 800 Mt, für jede Stelle und Abrundung dieser Summe auf volle	Bobbe ber von ben einzelnen Schulver- banben für 1. Juli 1893 bis Enbe Bante 1894 ju gablenben Beifrige.	Laufenbe Dr.	Bezeichnung bes Schulverbandes — Schulort —	Gesammtsumme bes zuhegehaltsberech- tigten Dienkeinkommens vonden Stellen Ber einzelnen Schuberbande nach Ab- "yag von 800 Mt. für jede Stelle und Abrundung dieser Summe auf volle Sunderte gemäß ? 7.	Bobbe ber von ben einzelnen Schulver- "banben für 1. Just 1893 bie Enbe Babe Bott 1894 ju gabienben Beitrage.
<del></del>	<u> </u>	<u> </u>		<del>1.</del>	<u> </u>	3	4.
30. 31. 32. 33.	Reyenburg Prigwalf Bittstod Babis Bantisow Barenthin Berlinchen Berlitt Beveringen Blaesenbors Biesen Blanbisow Blumenthal Boddin Bölzse Bors Breddin Brügge Brüsenhagen Buchons Budow Budow Budow Budow Budow Budow Budow Dahlhausen Dahlhausen Damelad Dannenwalbe Darsisow Demerthin Döllen Dossow Dranse Dossow Dranse	3 3300 9100 10700 500 300 700 800 200 700 800 200 700 800 400 800 400 800 400 300 200 200 400 500 1000 200 700 300 500 300 200	222 75 614 25 722 25 33 75 20 25 47 25 54 — 13 50 47 25 54 — 13 50 47 25 54 — 27 — 20 25 13 50 1	1. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 67. 68. 69. 71. 72. 73. 74. 75.	Langnow Lellichow Liebenthal Lindenberg	3 700 300 400 200 900 800 400 500 100 400 200 100 300 200 400 200 100 100 100 700 800 300 700 400 300 900	4.  47 25 20 25 27 — 13 50 60 75 54 — 27 — 33 75 6 75 27 — 13 50 6 75 20 25 13 50 13 50 20 25 13 50 6 75 47 25 47 25 40 50 47 25 20 25
36. 37. 38. 39. 40. 41.	Eichenfelbe Falfenhagen Frehne Fresdorf Gadow	200 700 700 400 700 800 800 300	13 50 47 25 47 25 27 — 47 25 54 — 54 — 20 25	77. 78. 79. 81. 80. 82.	Luhme Maulbeerwalde Mechow Mertensborf Mesendorf Rettelbeck	700 400 800 400 800 300 800	60 75 47 25 27 — 54 — 27 — 54 — 20 25 54 — 40 50

Baufenbe Der.	Bezeichnung des Schulverbandes \ — Schulort —	Besammtsumme bes ruhegehalteberechtigten Diensteillommensvon ben Gellen igenen Schulverbende nach Ab. "yag von 800 Mt. für jede Stelle und Abrundung dieser Snmme auf volle hunderte gemaß § 7.	Dobbe ber von ben einzelnen Schulver- banben für 1. Juli 1893 bie Enbe	Laufenbe Dr.	Bezeichnung bes Schulverbandes — Schulort —	Gesammtsumme bes ruhegehaltsberech- tigten Diensteinsommens von den Seellen 29 ber einzelnen Schulverbande nach Ab- 3,44g von 800 M. für jede Stelle und Abrundung dieser Summe auf volle Sunderte gemäß ? 7.	Sobe ber von ben einzelnen Schulver- banben für 1 Juli 1893 bis Enbe
	<u> </u>	<del>                                     </del>			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		<b>T.</b>
85. 86. 87. 88. 89. 91. 92.	Papenbruch Preddöhl Napshagen Nedenthin Nedlin Nehfeld Noddahn Nohlsdorf Nofenwinkel	800 300 800 200 300 800 200 300 200	54 — 20 25 54 — 13 50 20 25 54 — 13 50 20 25 13 50	126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133.	Butife Jaagfe Dorf Zechlin Fleden Zechlin Zechliner Hutte Zempow RlZerlang Zernig Joogen	200 900 300 1200 300 200 500 700	13 50 60 75 20 25 81 — 20 25 13 50 33 75 47 25 40 50
94.	Sabenbed	700 700	47 25 47 25		Arcis West:P	uiamih .	
95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104.	Sarnow Schmolbe Schönebed Schönebed Schönermark Schönhagen bei Prizwalk Schrepkow Schweinrich Sechszehneichen Sewetow	1000 300 200 300 200 200 800 800 500	67 50 20 25 13 50 20 25 13 50 13 50 54 — 54 — 33 75	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9.	Havelberg Lenzen Perleberg Putlig Wildnad Wittenberge Abbendorf Baarz Båd	13900 11400 12800 2900 5300 13200 700 700 500	938 25 769 50 864 — 195 75 357 75 891 — 47 25 47 25 33 75
105. 106. 107. 108. 109.	Siebmannshorft Silmersborf Sophienborf Steffenshagen Stepenis Stüdenis	800 400 100 200 800 200	54 — 27 — 6 75 13 50 54 — 13 50	10. 11. 12. 13. 14. 15.	Baelow Bendelin Bentwisch Gr.=Berge Bernheibe Bluethen	200 200 800 700 200 400	13 50 13 50 54
111. 112. 113. 114. 115.	Techow: Þeiligengrabe Teek Telfchow Triglik Tuchen	1500 800 800 700 200	101 25 54 — 54 — 47 25 13 50	16. 17. 18. 19. 20.	Boberow Bochin Gr.=Breefe Rl.=Breefe Brefch	600 400 300 600 400	40,50 27,— 20,25 40,50 27,—
116. 117. 118. 119. 120. 121.	Behlin Behlow Bettin Gr.=Welle Wernilow Wilmersdorf	300 800 200 300 300 300	20 25 54 — 13 50 20 25 20 25 20 25 20 25	21. 22. 23. 24. 25. 26.	Dallmin Damerow Dargardt	800 100 700 300 100 700	54 — 6,75 47,25 20,25 6,75 47,25
123. 12 <b>4</b> .	GrWoltersborf AlWoltersborf Wulfersborf Wulfow	300 200 800 <b>200</b>	13 50 54 — 13 50	29.	Deibow Dergenthin Düpow Elbenburg	200 700 700 <b>40</b> 0	13 50 47 25 47 25 27 —

Laufende Dr.	Bezeichnung bes Schulverbandes — Schulort —	Gesanmtsumme des rubegehaltsberechtigten Dienstellen echalverbande nach Aber einzelnen Schalverbande nach Aber gug von 800 Mf. für jede Stelle und Abrundung dieser Summe auf volle Hundung bieset gemäß ? T.	Dabe ber von ben einzelnen Schulver- banben für 1. Juli 1893 bis Enbe	. Laufende Dr.	Bezeichnung bes Schulverbandes — Schulort —	Gesammtsumme bes rubegehalteberech- tigten Diensteinscmmene von ben Stellen Ber einzelnen Schuberbande nach Ab- ng von 800 Mt. für jede Stelle und Abrundung bieser Summe auf volle Sunderte gemaß § 7.	Sobe ber von ben einzelnen Schulver- banben für 1. Juli 1893 bis Enbe
1:	2.	5.	9.	<del></del> -	Z.	3	4.
31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55.	Gandow Garlin Garfedow Glöwen Glöwen Glöwzin Gnewsdorf Görnig Gr.=Gottschow Kl.=Gottschow Kl.=Gottschow Guble Güblig Gulow Gubledorf Hohenvier Higsberig Rarstädt Rieg Rleeste Kleinow Klepte Krampser Kreugberg Kribbe Krinig	3 700 700 100 300 700 100 200 500 300 300 800 200 200 200 200 400 1200 300 700 100 200 900 300 700	47 25 47 25 6 75 20 25 47 25 6 75 13 50 33 75 20 25 54 — 20 25 13 50 13 50 13 50 13 50 27 — 81 — 20 25 47 25 6 75 13 50 6 75 13 50	72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 90. 91. 92. 93. 94. 95.	Mankmuß Mansfelb Mesekow Milow Möblich Moor Motrich Müggendorf Rausdorf Rebelin Resow Reuhausen Nisow Pinnow Pirow Postlin Premelin Protilin Quisöbel Quisobel Quisobel Quisobel Rambow bei Boberow Rambow bei Perleberg Redenzin Resp Roddahn Rohlsdorf Rosenhagen	3 200 800 400 200 400 400 600 300 200 600 500 700 500 700 500 300 700 200 700 600 400	4. 13 50 54 — 27 — 13 50 27 — 40 50 20 25 13 50 40 50 33 75 20 25 60 75 13 50 47 25 33 75 20 25 47 25
58	Rubblanf	700	47 25		Rühftädt	300	27 <u>-</u> 20 25
59.	Laaslid	700	47 25	100.		100	6 75
60.	Lanz	600	40 50	101.	Sargleben	600	<b>40 5</b> 0
61.	Legbe	500	33 75			800	54 —
62.	Lennewiß Lengerfilge	200	13 50	103. 104.		200 100	13 50 6 75
64.	Gr.=Leppin	800	54 —	105.		400	27 —
65.	Gr.=Linbe	700	47,25	106.	Seeborf	400	27 —
66.	Lodftabt	300	20 25	107.	Sollenthin	300	20 25
	GrLüben	400	27 -	108.		700	47 25
	R1.=Lüben Lübzow	300 200	20 25	1109.	Stavenow Steesow	300 100	20 25 6 75
	Lütgendorf	100	675	111.	Strehlen	500	. 33 75
	Eutfenwisch	200	13 50	112.	Sudow	700	47 25

Laufenbe Dr.	Bezeichnung bes Schulverbandes — Schulort —	Gefaumtsumme bes enhegehaltsberech- tigten Diensteinkommens von den Stellen Ber einzelnen Schulverbande nach Alb. in jug von 300 Mt. sir jede Stelle und Abrundung biefer Summe auf volle hunderte gemäß ? 7.	2011.	Laufenbe Dr.	Bezeichnung bes Schulverbandes — Schulort —	Gesammtsumme bes rubegehalteberech- tigen Diensteinsommenebonden Stellen Ber einzelnen Schulverbande nach Ab- " jug von 800 Mt. für jede Stelle und Abrundung bieser Summe auf volle	2000
1.	2.	3	4.	_1.	2.	3.	4.
113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123.	Taden Toppel Uenze Behlgaft Berbig Biefede Barnow Beifen Bentborf Gr.=Berzin Gr.=Boog Buftrow	200 900 800 300 400 300 700 300 400 700 400 300	13 50 60 75 54 — 20 25 27 — 20 25 47 25 27 — 47 25 27 — 20 25	28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37.	Dollgow Drees Frankenborf Friedrichsborf Alt-Friesad Ganger Gartow Garz Alt-Garz Guten-Germenborf Giesenborft Glambed	300 1600 500 400 100 900 600 700 300 300 200 500	20 25 108 — 33 75 27 — 6 75 60 75 40 50 47 25 20 25 20 25 13 50 33 75
124.	Zoujitoio	, 500	20,20	<b>4</b> 0.	Gühlen-Glienide	200	13 50
	Areis Rup	pin.		41.	Alt-Globsow	200 200	13 50
1.	Neu-Ruppin	11800	796 50	42.	Neu-Globsow	100	675
2.	Alt-Ruppin	4800	324 —	43.	Gnevifow	800	54 —
3.	Rheinsberg	5600	378 —	44.	Gottberg	300	20 25
4.	Neuftabt a. D.	1500	101 25	45.	Grieben	200	13.50
5. 6.	Bufterhausen a. D. Gransee	4600 8400	310 50 567 —	46.	Gruneberg i. M.	800	54 -
7.	Lindow	3400	229 50	47. 48.	Heinrichsborf Herzberg	200 400	13 50 27 —
8.	Bangendorf	300	20 25	49.	Sindenberg	300	20 25
9.	Barfifow	800	54 —	50.	Sohenofen	800	54'—
10.	Basborf	200	13 50	51.	Hoppenrade	900	60 75
11.	Bartichendorf	300	20 25	<b>52</b> .	Ragar	400	27 —
12.	Baumgarten	800	54 —	53.	Rarwe	400	27 —
13. 4 A	Bechlin Blankenberg	500 <b>4</b> 00	33 75 27 —	54. 55.	Raterbow	300	20 25
14.	Braunsberg	800	54 —	56.	Reller Rerzlin	400 800	27 — 54 —
	Brunn	200	13 50	57.	Rlosterheide	100	675
	Buberow	800	54	58.	Rönigstädt	500	33 75
18.	Büdwiş	400	27 —		Rörig	900	60 75
	Burow	300	20 25	60.	Roppenbrud (Alt- u. Reu-)	700	47 25
20.		200	13 50	61.	Rraas	600	40 50
21.	Campehl	800	54 —	62.	Krangen	800	54 —
22. 23.	Cantow Clevische Häuser	800 600	54 — 40 50	64.	Rrenglin Rübow	600 200	40 50 13 50
24.	Dabergos	400	27	65.	Lacfifow	800	13 50 54 —
	Darris	200	13 50	66.	Langen	1000	<b>67</b> 50
26.	Deffow	400	27 —	67.	Lebbin	800	54 —
27.	Dierberg	400	27 _	68.	l Lichtenberg	800	54-

_							
Laufenbe De.	Bezeichnung bes Schulverbandes — Schulort —	Gefammflumme bes rubegehalteberech- tigten Diensteinsommensbon ben Stellen Ber einzelnen Schulverbanbe nach Ab. " 31g von 800 Mt. für jebe Stelle nnb Abrundung diefer Summe anf volle hunderte gemäß § 7.	Bobbe ber von ben einzelnen Schulver- Fbanben für 1. Juli 1893 bie Enbe Budrg 1894 ju gabienben Beltrage.	Laufenbe De.	Bezeichnung bes Schulverbandes — Schulort —	Gefammflumme bes rubegehaltsberech- tigen Diensteinsommens von ben Stellen Ber einzelnen Schilverbande nach Ab- " gug von 800 Mf. für jebe Stelle nib Abrundung diefer Summe auf volle hunderte gemäß 7.	Bobe ber von ben einzelnen Schulver- bonben fur 1 Juli 1893 bis Enbe
1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.
69. 70. 71. 72. 73. 74. 75.	Linde Linow Logow Reu-Logow Lowenberg i. M. Ludwigsaue (Alt= u. Neu-) Lüchfeld Lübersdorf	300 600 800 400 1700 500 200 600	20 25 40 50 54 — 27 — 114 75 33 75 13 50 40 50	110. 111. 112. 113. 114. 115. 116.	Bielig Baldow Balig Baldleben Berder Bildberg Gr.=Woltersborf Bulfow	400 1200 200 500 300 1000 300 800	27 — 81 — 13 50 33 75 20 25 67 50 20 25 54 —
77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84.	Manfer Menz Refeberg Regelthin Roldow GrMug Radel Niedwerder	700 1200 300 200 800 400 1100 200	47 25 81 — 20 25 13 50 54 — 27 — 74 25 13 50	118. 119. 120. 121. 122. 123. 124.	Buftrau Buthenow Buget Zechow Gr.×Zerlang Zernifow Zühlen	800 300 300 400 200 - 300 800	54 — 20 25 20 25 27 — 13 50 20 25 54 —
85.	Pfalzheim	600	40 50	1	<b>Arcis</b> Telt	ow.	
86. 87. 88. 89.	Planis Propen Rabensleben Rägelin Rönnebeck	300 1600 200 300 600	20 25 108 00 13 50 20 25 40 50	1. 2. 3. 4. 5.	Côpenid Mittenwalde Teltow Teupiß Trebbin	24400 4300 8200 600 5300	1647 — 290 25 553 50 40 50 357 75
91. 92. 93. 94. 95.	Rohrlad Rübehorft Rüthenid Schönberg Schönermark	400 1000 700 800 700	27 — 67 50 47 25 54 — 47 25	6. 7. 8. 9.	Joffen Ablershof Ahrensdorf GrBeeren RlBeeren	7100 4100 400 1300 700	479 25 276 75 27 — 87 75 47 25
96. 97. 98. 99.	Soulzenborf Sowanow Seebed Segeleg Sieversborf	700 800 300 300 1800	47 25 54 — 20 25 20 25 121 50	11. 12. 13. 14. 15.	GrBeuthen GrBesten KlBesten Blankenfelbe Bohnsborf	400 900 300 800 800	27 — 60 75 20 25 54 — 54 —
101. 102. 103. 104. 105.	Sonnenberg Spiegelberg Stöffin Storbed	300 300 500 300 300	20 25 20 25 33 75 20 25 20 25	16. 17. 18. 19. 20.	Bris Brusendorf Buctow Callinchen Christindorf	12900 400 1200 700 200	870 75 27 — 81 — 47 25 13 50
106. 107. 108.	Teschendorf Tramnig Tressow Bichel	1300. 700 200 600	87 75 47 25 13 50 40 50	21. 22. 23.	Clausdorf Cliestow	1100 700 600 800	74 25 47 25 40 50 54 —

Laufenbe Dr.	Bezeichnung bes Schulverbandes — Schulort —	Gesamnssume bes rubegehaltsberech- tigten Diensteinsommensvonden Stellen ig ber einzelnen Schilverbande nach Ab zug von 800 Mt. für jede Stelle und Abrundung dieser Summe auf volle huberte gemaß ?.	2001 120	Laufende De	Bezeichnung bes Schulverbandes — Schulort —	Gefammifumme bes rubegebalteberech- tigten Dienfteinfommene vonden Gtellen Be einzelnen Schulverbande nach Ab- if jug von 800 Mt. für febe Stelle und Abrundung biefer Summe guf polle	
1.	2.	3.		1.	. 2.	3	<u> </u>
25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47.	Dahlewiß Dergischow Diedersdorf Drewiß Egsdorf Fablhorft Freidorf Friedenan Gabsdorf Gallun Genshagen Glasow Glienic bei Jossen Alt-Glienice R1Glienice Graebendorf Groeben Grünau Gütergoß Gussow Holbe Deinersdorf Hoherlehme Jachannisthal	3. [ 300	4. 20 25 40 50 47 25 81 — 6 75 47 25 6 75 175 50 40 50 54 — 20 25 54 — 20 25 87 75 20 25 60 75 182 25 60 75 20 25 47 25 101 25	1. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88.	RIMachnow Mahlow Mariendorf Marienfelbe Mellen Miersborf Mogen Müggelsheim Reuendorf bei Potsdam Reuendorf bei Ecupis Neuendorf bei Ercbbin Fern=Neuendorf Rächft=Neuendorf Ruhoff bei Joffen Nifolstoe Nowawes Rudow Runsborf Paes Philippsthal Magow Rangsborf Rehagen Nirdorf Rosis	300 4600 2000 400 400 400 800 200 4700 	3
50.	Jühnsborf	800	54 —	91.	Rudow	1400	ő.
51.	Jütchenborf	200	13 50	92.	Ruhlsdorf	300	2(
52. 53	Kerzendorf Kiefebusch	800 <b>400</b>	54 — 27 —	93. 9 <b>4</b> .	Saalow Schenfendorf bei GrBeeren	100 300	<b>t</b> 20
54.	GrRienig	<b>800</b>	54'	95.	Schenkendorf bei Ronigs-		۱
<b>5</b> 5.	Al.=Rienig	300	20 25		Bufterhausen	900	6(
ეს. 57	GrKöriğ KlKöriğ	300 600	20,25 40,50		Schmargendorf Schmödwig	2600 800	175 54
58.	Rrummensee	600	40 50		Schöneberg	49500	3341
<b>59.</b>	Lanfwis	1800	121 50	99.	Schonfeld C	900	60
60.	Lichtenrade	1100	74.25			800	51
61.	Gr.=Lichterfelbe	11600	783 —	101. 102.	Schönweide Wieder-Schärmeide	300	20
	Löpten	100 500	6 75 33:75		Nieder-Schönweide Schünow	3100 300	209 201
	Löwenbruch Lüdersdorf	300			Schulzenborf	900	60
	Gr.=Machnow	400	27 -	105.	GrSchulzendorf	500	33;
JU.	#18070000				- / •		55.

(Melannuthunnur bes tubenehalteberreit figlen Tremitten innen auf der eine Villen fran eine nein eine eine Wie klie eine eine eine Wiese eine Wie klie eine eine filter eine Wiese	Laufende Rr.	Bezeichnung bes Schulverbandes — Schulort —	Gesanntsume bes enbegehaltsberechtigenDiensteinen und enben Stellen igen Diensteinen Schilberbande nach Alb. in jug von 800 Mt. für jebe Stelle und Abrundung bieser Summe auf volle hunderte gemüß § 7.	200.	Laufenbe Dt.	Bezeichnung bes Schulverbandes — Schulort —	Gesammisumme bes rubegehaltsberechtigten Diensteinsommens von ben Stellen Sper einzelnen Schulverbande nach Ab- "Hyg von SOO Mt. für sebe Stelle und Abrundung dieser Summe auf volle Hunderte gemäß § 7.	2111
	1.	2	3.	4.	1.	2.	3.	4.
1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 131. 132. 133.	RISchulzendorf Selchow Senzig Siethen Sperenberg Sputendorf bei Teltow Stafow Stegliß Stolpe Telz Tempelhof Thyrow Töpchin Tornow Treptow Baltersdorf Basmannsdorf Deutsch-Wilmersdorf Beendisch-Wilmersdorf Beithod Bünsdorf Deutsch-Busterhausen Rönigs-Busterhausen Zeesen Zehendorf Jehendorf Jenseborf Jernsdorf Jernsdorf Jernsdorf Jernsdorf Jernsdorf Jernsdorf Jernsdorf Jernsdorf Jernsdorf Jernsdorf Jernsdorf Jernsdorf Jernsdorf Jernsdorf Jernsdorf Jernsdorf		4.  27 — 20 25 54 — 54 — 67 50 40 50 6 75 1377 — 108 — 20 25 729 — 54 — 60 75 27 — 175 50 60 75 47 25 708 75 20 25 47 25 155 25 47 25 155 25 54 — 418 50 13 50 20 25 47 25 87 75	38. 39. 40. 41.	Dammelspring Sarbenbeck Haßleben Bergfelbe Simmelpfort	3. 300 1700 800 300 1900 400 2500 700 700 300 400 300 1300 500 300 400 1600 800 900 800 600 300 400 200 400 200 600 300 400 200 600 600 300 400 200 600 600 300 400 200 600 600 400 200 600 600 600 600 600 600 600 600 6	20 25 114 75 54 — 20 25 20 25 128 25 27 — 54 — 33 75 13 50 27 — 168 75 47 25 47 25 20 25 87 75 33 75 20 25 87 75 33 75 20 25 87 75 33 75 20 25 87 75 30 75 20 25 27 — 20 25 20 20 25 20 25 20 25 20 25 20 25 20 25 20 25 20 25 20 25 20 25 20 25 20 25 20 25 20 25 20 25 20 25 20 25 20 25 20 20 25 20 2
'   '		Lychen Tamplin	5 <b>2</b> 00	351	42.	Sinbenburg	200 300	13 50 20 25
: j .	2. 3.	Templin Zehdenick	16400 7700	1107 — 519 75	43.	Jacobshagen Raafstedt	400	27 —
		Ahrensborf	800	54 —	45.	Krohnhorst	200	13 50
1	5.	Annenwalde	<b>2</b> 00	13 50	46.	Rrochlendorf	900	60 75
1.	6.	Arnimshain	400	27 —	47.	Ruhz	900	60 75
1:	7.	Badingen	900	60 75	48.	Liebenberg	1100	74 25
.	8.	Beeng	200	13 50	49.	Marienthal	400	27 -
	9. 10.	Bergsborf Berkholz	800 900	54   60 75	51.	Megeltbin Milbenberg	200 300	13 50 20 25

Laufenbe Dr.	Bezeichnung bes Schulverbandes — Schulort —	Gefammefumme bes ruftegehalteberech- tigten Denfteinsonnenebonden Stellen Ber einzelnen Schulverbande nach Alb- " zug von 800 Mt. für jede Stelle und Abrundung biefer Summe auf volle hunderte gemüß § 7.	200   1201	Raufende Dr.	Bezeichnung bes Schulverbandes — Schulort —	Gefammtsumme des ruhegehaltsberech- tigten Diensteinsommens vonden Stellen Ber einzelnen Schilverbande nach Ab- ", gug von 800 Mt. für jede Stelle und Abrundung dieser Samme auf volle Strundung dieser Samme auf volle	200. 401.
1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.
52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 81. 82. 83.	Milmersborf Mittenwalde RlMus Raugarten Resow Parmen Petersborf Pesnid Pinnow Poras Poslow Ravensbrüd Resow Ribbed Ringenwalde Röbbelin Rosenow Rutenberg Stegelis Storfow Strehlow Tangersborf Ult-Temmen Thomsborf Ult-Thymen Groß-Bäter Bietmannsborf Marihe Meggun Mesendorf Mitscham	600 300 800 300 600 600 600 700 500 900 700 1000 700 800 200 1100 300 400 300 700 300 400 300 400 300 400	40 50 20 25 20 25 54 — 20 25 40 50 40 50 20 25 47 25 13 50 47 25 13 50 47 25 20 25 27 — 20 25 27 —	7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38.	Bais Benken Bergholz Bliesendorf Bochow Deutsch-Bork Bendisch-Bork Borne Bosdorf Brachwis GrBriesen Bucholz b. A. Bucholz b. Er. Cammer Canin Caputh Damelang Damedorf Dahnsdorf Dees Derwis Dietersdorf Dippmannsdorf Elsholz Ferch Fredersdorf Freienthal Garrei RlGlien Glindow Göblsdorf	500 200 900 200 800 400 700 800 200 600 200 600 300 2600 300 700 700 600 400 100 800 500 800 200 600 100 800 500	33/75 13/50 60/75 13/50 54/— 27 — 47/25 54 — 13/50 20/25 33/75 40/50 20/25 175/50 20/25 47/25 47/25 40/50 27 — 675 54/— 33/75 54/— 20/25 13/50 13/50 13/50 13/50 27/— 675 54/— 20/25 13/50
84.	Zoopen	800	54 —	39.	Göttin .	500	3375
	Rreis Zauch: A	Belsia.		40. 41.	Bög Ballmin	400	27 —
1.	Beelig	6800	459	41. 42.	Gollwig Golzow	400 800	27; — 54 —
2. 3. 4. 5. 6.	Belgig Brüd Niemegf Treuenbrießen Werder	8800 2200 4100 11600 10900	594 — 148 — 276 75 783 — 735 75	43. 44. 45. 46.	Grebs Grubo Haseloff Jeserig bei Webg.	900 300 500 600 500	60 75 20 25 33 75 40 50 33 75

-						·	
Laufenbe Der.	Bezeichnung bes Schulverbandes — Schulort —	Gesamntsumme bes rubegehaltsberechtigen Diensteinsemmensvonden Stellen Ber einzelnen Schuberbande nach Aber jug von 800 Mt. für jede Stelle und Abrundung bieser Summe auf volle hunderte gemäß ? 7.	Bobbe ber von den einzelnen Schulver- fonden für 1. Juli 1899 bis Ende Barg 1894 zu zahlenden Beiträge.	Laufenbe Dt.	Vezeichnung bes Schulverbandes — Schulort —	Wesammthumme bes rubegehalteberechtigten Diensteinkommens von ben Stellen Ber einzelnen Schulverbande nach Abstrug von 800 Mt. für jede Stelle und Abrundung biefer Summe auf volle Subrendung genäß § 7.	2000
1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.
48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 89. 81. 82. 83.	Rähnsborf Remniß Rlepzig Rörzin Rrahne Rranepuhl GrRreuß Rrielow Reu-Langerwisch Lehnin Linthe Lobbesee Loßschle Lübenborf Lübenborf Lübenborf Lübenborf Rühelsborf Richenborf Richenborf Richenborf Richenborf Richenborf Richenborf Richenborf Richenborf Richenborf Richenborf Richenborf Richenborf Richenborf Richenborf Richenborf Richenborf Rorz Richenborf Roprig Regen Reuenborf b. Br. Richel Perniß Pegow Phöben Plessow Phöben Plessow Phöben Plessow Phöben Plessow Phöben Plessow	200 300 400 300 1100 700 900 500 300 4200 1000 800 500 1000 400 400 500 1000 800 800 800 800 800 500 1000 800 800 800 800 800 600	13 50 20 25 27 20 25 74 25 47 25 47 25 60 75 33 75 20 25 283 50 67 50 54 25 27 27 33 75 47 25 27 27 33 75 47 25 27 27 33 75 47 25 21 35 47 25 4	89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123.	Soben-Werbig Nieber-Werbig Wiesenburg Wilbenbruch Wilhelmeborf Wittbriegen Wuhft Zauchwig Zeuben	700 500 500 800 300 300 500 800 300 1000 1000 700 300 900 800 800 400 400 600 400 200 600 300 400 1000 200 400 700 900	47 25 33 75 33 75 54 — 20 25 20 25 33 75 54 — 20 25 67 50 67 50 47 25 60 75 54 — 27 — 40 50 27 — 40 50 20 25 27 — 67 50 13 50 13 50 13 50 27 — 47 25 67 50 13 50 13 50 27 — 47 25 67 50
85.	Prügfe	300	20 25		Stadtfreis Brai		. 0.1001
86.	Raben	200	13 50		Brandenburg		<b>24</b> 03 —
88	Radel Radigfe	400 500	27 -		Stadtfreis Charl		
30.	- Manifit	• 500	33 <sup>1</sup> 75	ľ	Charlottenburg	163200	11016 -

~	Stadtkreis A				Stadtfreis S	······································	
1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.
Laufenbe Rr.	Bezeichnung bes Schulverbandes — Schulort —	Gesamntsumme bes rubegehalteberechtigen Dienfleinsommend von Den Eellen Bedulverbande nach Abr. "ng von 800 Mt. für jede Etelle und Abrundung dieser Summe auf volle Sunderte gemäß § 7.	Bobbe ber von ben einzelnen Schulvere banben für 1. Juli 1898 bie Enbe	Laufende Rr.	Bezeichnung bes Schulverbanbes — Schulort —	Wesamtlumme bes rubegehalteberechtigten Diensteinsomment von bem Etellen Bebeiten en ach Ab. nag von 800 AR. für jebe Gelle und Abrundung biefer Eumme auf volle hunberte gendß § 7.	Bobbe ber von ben einzelnen Schulver- ," banben für 1. Juli 1893 bie Enbe

1 Potebam

82200 | 5548|50

Spandau

54300 | 3665 25

Borftehender Bertheilungsplan wird hierdurch gemäß § 10 a. a. D. veröffentlicht. Potedam, den 17. November 1893. Rönigliche Regierung. Abtheilung für Rirchen= und Schulwesen.

# Beilage

jum Umteblatt

### ber Königlichen Regierung zu Potsbam.

### Genehmigungsurkunde I A 8083.

Dem eingehefteten, in Folge ber Beschlüsse bes Verwaltungsraths ber "Germania" Lebensversicherungsgesellschaft zu New-York, vom 11. Januar 1888, 12. März und 23. April 1890, 25. März und 14. Rovember 1891 und 4. August 1892 aufgestellten Nachtrage zu ben Statuten und Nebengesehen dieser Gesellschaft wird die unter Ar. 1 der Concession zum Geschäftsbetriebe in Preußen vom 25. Februar 1868 vorbehaltene Genehmigung hierdurch ertheist.

Berlin, ben 8. August 1893.

Per-Minister des Innern.

L. S.

Im Auftrage: gez. Saase.

# Machtrag

zu den der Concession vom 25. Februar 1868 zu Grunde liegenden Statuten und Nebengesetzen der

### Germania Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zu New-Pork.

Seit bem 25. Februar 1868 find die folgenden Aenderungen in den

### "Statuten"

ber genannten Gesellschaft vorgenommen, nämlich:

Am 23. April 1890 das Wort "Zwanzig" (20) wurde an die Stelle gesetzt bes Wortes "Dreißig" (30) in Artitel 3.

Seit bem 25. Februar 1868 find bie folgenden Aenderungen vorgenommen in ben

### "Neben-Gesehen"

ber genannten Gesellschaft, nämlich:

Am 11. Januar 1888 wurden am Schluffe der 1. Section des Artikels 1 beseitigt die Worte: "Aehnliche Berichte sollen auch monatlich ausgefertigt und zur Einsicht für jedes Mitsgeled des Verwaltungs-Raths bereit gehalten werden."

und bafur bie folgenden Worte an ihre Stelle gefest:

"Ein täglicher Bericht soll auch ausgefertigt werden, enthaltend die ausgestellten Policen, "gemelbeten Todesfälle, zurückgekauften Policen, die Depositen in Banken und Trust Com"pagnien, welcher zur Einsicht für jedes Mitglied des Berwaltungs-Raths bereit gehalten
"werden soll."

Am selben Tage wurde beseitigt bas Wort:

"Zwanzig" in Artikel 6

und bafür an bie Stelle gefett bas Bort:

"Dreißig".

Am selben Tage wurde in Section 3 des Artikels 7 beseitigt das Wort: "Original"

und die Worte:

"Ausgenommen in solchen Fällen, wo Original-Nachsuchungen gemacht und bei dem Clerk "eines Gerichtshofes registrirt sind, in welchem Falle Abschriften genommen und beigefügt "werden können, mit Bezugnahme auf den Gerichtshof, wo das Original registrirt ist."

Der zweite Absatz ber Section 3 bes Artikels i lautet nunmehr:

"Det Auszug über ben Titel, welcher die Prüfung besselben bis zur Zeit der Eintragung "in das Hypothetenbuch mit den angefügten Nachsuchungen enthalten muß und Certifikate "über Nachsuchungen, betreffend Taxen, Auflagen und alle übrigen Belastungen, sollen in "einer angemessenen Zeit nach der Ausgabe des Darlehns bei dem Präsidenten deponirt "werden."

Am 12. März 1890 wurde Artikel 6 verändert, so daß er wie folgt lautete:

"Auf ein einzelnes Leben soll keine Police in höherem Betrage als Zehntausend Dollar "ausgemacht werden, außer mit schriftlicher Zustimmung des Gesellschaftsarztes für einen "Zehntausend Dollar aber nicht Dreißigtausend Dollar überschreitenden Betrag und mit der "zusählichen schriftlichen Genehmigung des Präsidenten, Vice-Präsidenten, Secretärs und "Actuars der Gesellschaft für einen Dreißigtausend Dollar aber nicht Fünfzigtausend Dollar "überschreitenden Betrag.

"Sollte irgend einer ber genannten Beamten abwesend ober verhindert sein, so soll die "schriftliche Zustimmung eines der Directoren, welcher vom Berwaltungs-Rath ernannt war, "um als Präsident pro temp. zu handeln, eingeholt werden an Stelle derjenigen dieses

"Beamten."

"Alle Brämien muffen in Baar bezahlt werben."

Am 14. November 1891 wurde Artikel 6 (vergleiche Aenderung vom 12. März 1890) abermals geändert, so daß er nunmehr wie folgt lautet:

"Auf ein einzelnes Leben soll keine Police ober sollen keine Policen für einen höheren "Gesammtbetrag als Zehntausend Dollar ausgemacht werben, außer mit schriftlicher Zu"stimmung des Gesellschaftsatztes für einen Zehntausend Dollar aber nicht Dreißigtausend
"Dollar überschreitenden Betrag und mit der zusählichen schriftlichen Genehmigung des
"Präsidenten, Vice-Präsidenten, Secretärs und Actuars der Gesellschaft für einen Dreißig"tausend Dollar aber nicht Einhunderttausend Dollar überschreitenden Betrag.

"Sollte irgend einer ber genannten Beamten abwesend ober verhindert sein, so soll die "schriftliche Zustimmung eines der Directoren, welcher vom Verwaltungs-Rath ernannt war, "um als Präsident pro temp. zu handeln, eingeholt werden an Stelle derjenigen dieses

"Beamten."

"Teber Fünfzigtausend Dollar überschreitende Bersicherungsbetrag, ber auf ein einziges "Leben ausgestellt ist, ober läuft, soll ruckversichert werden in einer Gesellschaft, die zum "Geschäftsbetriebe in den Bereinigten Staaten zugelassen ist.

"Alle Prämien müssen in Baar bezahlt werden."

Am 25. März 1891 wurde beseitigt das Wort:

"Zweiten"

in dem Sate in Section 1 Artikel 1, welcher lautet:

"Regelmäßige Sitzungen der Directoren sollen abgehalten werden an jedem zweiten "Mittwoch im Januar, April, Juli und October jeden Jahres."

und das Wort:

"Bierten"

bafür an die Stelle gesett.

Am 4. August 1892 wurde folgendes Amendement angenommen:

"Der gegenwärtige Artitel 10 foll in Butunft Artitel 11 fein. Artitel 10 foll in

"Butunft lauten, wie folgt:

"So oft in Gemäßheit bes Artikels XIII bes Freibriefes (Statuts) ber Gesellschaft nein General-Geschäftsausweis aufgestellt und eine Bilanz des Geschäftsstandes der Gesellschaft ngezogen wird, zum Zweck der Feststellung der Höhe des Ueberschusses oder Nettoprosits, sollen bei der Berechnung der Reserve der Gesellschaft alle Schäpungen der laufenden "Bolicen, Hinzusüpungen zu denselben, unbezahlter Dividenden und aller anderen Verpslich"tungen gemacht werden auf Grund der Netto-Prämien, basirt auf die Actuaries or Combined "Experience Sterblichseitstafel mit einem Zinssus, der um ½ 0/0, p. a. weniger beträgt, als "der durch die Gesehe des Staates New-Pork angenommene, indessen nicht weniger als 3 %, "indem der Betrag der Differenz zwischen der so berechneten Reserve und der durch das "Geseh des Staates New-Pork angenommenen von dem Ueberschuß der Gesellschaft abgezogen "wird, um für sonstige unvorhergesehene Fälle zu dienen, in Gemäßheit des Artikels 13 des "Freibrieses (Staates), bevor eine Vertheilung des Gewinnes vorgenommen wird."

# Amtsblatt

### ber Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Den 8. Dezember

Bekannt mach ung. Es wird hierdurch jur allgemeinen Kenninig gebracht, bag bas Cach: und Ramen:Register jum Regierungs-Amtsblatte vom Jahre 1893 ab jum Preife von 40 Pfg. (flatt bes bisherigen Preises von 38 Pfg.) für bas Eremplar bei der hiefigen Amteblatte-Redaktion bezogen werden kann.

Die Bestellungen barauf find möglichft balb burch Bermittelung ber Raiferlichen Poftanstalten ju

bewirken, ba bas Regifter bereits in ber erten Salfte bes Januar gur Ausgabe gelangt.

Potobam, ben 5. Dezember 1893.

Der Regierunge-Brafibent.

Bekanntmachungen ber Röniglichen Ministerien.

Dinweifung, betreffend bas Berfahren bei ber Ausstellung und ben Umtausch von Quittungsfarten (§§ 101 ff. bes Gesehes, betreffend bie Invaliditätes und Altereversicherung, vom 22. Juni 1889, Reiches Gejegblatt Ceite 97 ff.) ber Berficherten, Die Mitglieder einer besonderen Raffeneinrichtung (§§ 5 bis 7 a. a. D.) find. In Erganzung ber Unweisung, betreffend bas Berfahren bei ber Ausstellung und ben Umtausch, sowie bei ber Erneuerung (Ersegung) von Duittungsfarten (§§ 101 ff. bes Gesets, betreffend bie Invalibitäts-und Altersversicherung, vom 22. Juni 1889, Reichs-Gesethlatt Seite 97 ff.) vom 17. Oktober 1890 beftimmen wir:

Berficherungspflichtigen Mitgliebern einer auf Grund ber \$5 5 bis 7 bes Befeges, betreffend bie Invaliditätes und Altereversicherung, vom 22. Juni 1889, vom Bundesrathe anerkannten besonderen Raffeneinrichtung,\*) bei ber bie Beitrage nicht in ber nach \$\$ 99 ff. a. a. D. vorgeschriebenen Form erhoben werben, ift Die Quittungefarte auf ihren Antrag jebergeit uber ben Schiffevertehr auf bem Stromgebiete ber Gibe mahrend aufzurechnen. (Biffer 15 ff. ber Unweisung vom 17 ten Oftober 1890.) Bescheinigte Krantheiten und militarische Dienstleiftungen find bei der Aufrechnung ber Quittungsfarte nur insoweit zu berücksichtigen, ale fie fur bie Zeit zwischen bem Ausstellungstage ber aufzurechnenben Duittungefarte und bem Tage bes Eintritte in bie Raffeneinrichtung nachgewiesen werden. Ueber bas Ergebniß der Aufrechnung ift gemäß Biffer 25 ber Anweisung vom 17. Oftober 1890 eine Bescheinigung auszustellen, auf beren Borberfeite unten ber Bermerf: "Eine neue Quittungsfarte ift nicht ausgestellt worden" zu segen ift.

Eine neue Quittungsfarte ift erst beim Ausscheiben

ber Bersicherten aus ber Raffeneinrichtung auf Grund biefer Bescheinigung auszustellen. hierbei ift in Die neue Quittungefarte bie Bahl einzutragen, bie auf bie in ber Bescheinigung bezeichnete Karte folgt. Birb bie Bescheinigung nicht vorgelegt, so erhalt bie neue Duittungefarte die Zahl, welche auf die Zahl ber für ben Berficherten julest ausgestellten Karte, soweit biese zu ermitteln ift, folgt, eventuell die Ziffer 1. (Ziffer 14 ber Anweisung vom 17. Oftober 1890.)

Die Ausstellung und die Aufrechnung der Karten erfolat in diesen Kallen flets toften = und gebührenfrei.

3m Uebrigen finden bie Bestimmungen ber Anweisung vom 17. Oftober 1890 entsprechende Anwendung.

Berlin, ben 27. November 1893.

Der Minifter bes Innern. Im Auftrage: Saafe.

Der Minister für Sandel und Gewerbe.

In Bertretung: Lohmann.

Polizei:Berordnuna

ber Cholerageit. Auf Grund bes § 136 bes Geseges über bie

allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (Ges.=Samml. S. 195) wird hierdurch Kolgendes ver= orbnet:

Einziger Paragraph.

Die Polizeiverordnung vom 31. August b. 3. über ben Schiffsverkehr auf bem Stromgebiete ber Elbe mahrend ber Cholerazeit wird hierdurch aufgehoben. Diese Bestimmung tritt sofort in Kraft. Berlin, ben 27. November 1893.

Der Minister fur Sandel und Gewerbe.

3m Auftrage: von Wenbt.

#### Bekanntmachungen des Königlichen Ober:Präfidenten.

Befanntmadung. Der nachste Kommunallandtag ber Rurmarf wird am 15. Januar 1894 in Berlin eröffnet werder Die verwaltenden Beborben ber ftanbischen Institu

<sup>\*)</sup> Solche neinrichtungen find gur Beit in Prougen: Die Benfionefaffe jar bie Arbeiter ber Breugischen Staate-Eisenbahnverwaltung in Berlin, bie Norbbeutsche Knappschafte-Benfionefaffe in Salle a. C., bie Anappfchaftstaffe bes Caarbruder Anappfchaftsvereins in St. Johann a. b. Caar und ber Allgemeine Anappichafte-Berein in Bochum.

sowie der Kreise und Gemeinden baben diesenigen Gegenstände, welche fie auf biefem Landtage jur Sprache ju bringen beabsichtigen, bei bem Berrn Borfigenden, Koniglichen Landrath, Gebeimen Regierungs-Rath von Binterfelbt auf Menfin bei Bruffom, Rreis Vrenglau. folder Gegenstände an mich ju wenben.

Votsbam, ben 1. Dezember 1893.

Der Dber-Vrafibent, Staatsminister von Achenbach.

#### Bekanntmachungen des Röniglichen Megierungs: Präfidenten.

Acrytliche Schiffecontrolftationen. In Folge bes bauernd gunftigen Gesundheits= 266. auftandes ber Schiffsbevollerung find bie gur gefunbheitlichen Uebermachung bes Schifffahrteverfehre auf ber Elbe und sammtlichen mit berfelben in Berbindung ftebenden Flug- und Ranalwegen errichteten ärztlichen Rontrolftationen und zwar die Stationen Altona, Samburg, Lauenburg, higader und Kürftenwalde am 18. d. M., Die übrigen Stationen Votebam, Berlin, Eberswalbe und Rathenow am 21. b. M. aufgeboben morben.

Potsbam, ben 23. November 1893. Der Regierungs-Prafibent. Befanntmachung.

Auf Grund ber \$\$ 100 e. und f. ber Reiche gewerbeordnung bestimme ich hiermit für ben Bezirf ber Maler-Innung ju Ludenwalbe

- 1) daß Streitigfeiten über den Antritt, die Fortsetzung ober bie Auflösung des Arbeiteverhältnisses sowie über die Aushändigung oder den Inhalt des Arbeits= buches ober Zeugnisses auf Unrufen eines ber ftreitenden Theile von der zuftändigen Innungebehörde auch bann zu entscheiben find, wenn ber Arbeit= geber, obwohl er bas in ber Innung vertretene Gewerbe betreibt und felbft jur Aufnahme in Die Innung fähig fein murbe, gleichwohl aber ber Innung nicht angebort,
- 2) daß die von der Innung erlassenen Borschriften über bie Regelung bes Lebrlingsverbaltnisses sowie über die Ausbildung und Prüfung der Lehrlinge auch bann binbend find, wenn beren Lehrherr ju ben unter No 1 bezeichneten Arbeitgebern gebort,
- 3) daß Arbeitgeber ber unter No 1 bezeichneten Art vom 1. April 1894 ab Lehrlinge nicht mehr annebmen burfen,
- 4) daß von ebendemselben Zeitpunkte ab diese Arbeit= geber und beren Gefellen ju ben Roften
  - a. ber von ber Innung für bas Berbergewesen und ben Nachmeis fur Befellenarbeit getroffenen bezw. unternommenen Einrichtungen (§ 97 Biffer 2 ber Reichsgewerbeordnung),
  - b. berjenigen Einrichtungen, welche von ber Innung jur Förderung ber gewerblichen und tech= nischen Ausbildung ber Meifter, Gesellen und Lebrlinge getroffen find bezw. unternommen find, haben feine Aussicht auf Erfolg. merben (§§ 97 Biffer 3, 97a. Biffer 1 und 2),
  - c. bes von der Innung errichteten bezw. zu er-

richtenben Schiebegerichte (§ 97a. Biffer 6) in berfelben Beife und nach bemfelben Dagftabe belzutragen verpflichtet find wie die Innungsmitglieder und beren Gefellen.

Es wird bies mit bem Bemerfen jur öffentlichen anzumelben, die Königlichen Behorben aber fich wegen Kenninig gebracht, dag ber Bezirk der Innung Die Städte Ludenwalde, Treuenbriegen und Trebbin umfaßt. Potsbam, ben 24. November 1893.

Der Regierungs-Vrafibent.

Befannimadung.

Des Könige Dajeftat haben mittelft Aller-268. bochften Erlaffes vom 4. b. Dt. zu genehmigen geruht, daß die im Kreise Templin belegenen Gutsbezirfe Louisenhof und Groß-Rölpin ju Ginem selbftftandigen Gutobegirfe unter bem namen "Groß-Rolpin" vereinigt merben.

Potsbam, ben 29. November 1893. Der Regierunge-Prafident. Befanntmadung.

269. Des Königs Majestät haben mittelft Allerböchster Ordre vom 13. Oftober b. 3. dem Borstande bes helenen-Rinderheims ju Pormont die Erlaubniß ju ertheilen geruht, ju ber von bem Landesbireftor ber Rürftenthumer Walbed und Pyrmont gestatteten öffent= lichen Ausspielung von golbenen und filbernen Begenftanden jum Beften ber Anstalt auch in ben Provinzen Westfalen, Rheinland, Beffen-Naffau, Sannover und Brandenburg sowie im Stadtfreise Berlin Loose ju vertreiben.

Potsbam und Berlin, ben 1. Dezember 1893. Der Regierunge-Prafident. Der Polizei-Prafident. Die Bereinigung ber Landgemeinde Rorbit mit ber Stadtgemeinde Lengen im Rreife Weftprignis betreffenb.

Des Königs Majestät haben mittelft Aller: bochsten Erlasses vom 7. November b. J. zu genehmigen geruht, daß die im Rreise Westprignig belegene Landgemeinde Rorbig mit ber Stadtgemeinde Lengen in bemselben Rreise vereinigt werbe.

Potsbam, ben 4. Dezember 1893. Der Regierunge-Prafibent.

Anlegung einer zweiten Apothefe in Bittenberge. 271. In Wittenberge, und zwar am Bismaraplage, soll eine zweite Apotheke angelegt werben.

Bewerbungen um die Concession nehme ich bis jum 31. Januar 1894 entgegen. Die Bewerber haben ibre Approbation, eine genaue Lebensbeschreibung mit Angabe ihrer Familienverhältniffe und ihrer Confession, amtlich bestätigte Beugniffe über ihre bisherige Beichaftigung und gubrung einzureichen, bie Berficherung abzugeben, bag fie eine Apothefe bieber nicht beseisen haben und nachzuweisen, daß ihnen die zur Einrichtung ber Apothefe und jum Anfauf bes erforberlichen Grund= ftude und Saufes nothwendigen Geldmittel jur Berfügung fteben.

Bewerber, welche nach bem Jahre 1880 approbirt

Potsbam, ben 27. November 1893. Der Regierungs=Prafibent.

zi l		lin.	· Spa	nbau.	Vots=	Brant	enburg.	Rath	enow.	Havel=
tit	Ober= N. N.	Unter= N. N.	Dber=	Unter=	bam.	Dber:	Unter=	Dber=	Unter:	
Datum.		ffer.	Wa		Dum.	Wa	ffer.		ffer.	berg.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	· Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	32,28	30,48	2,04	0,12	0,62	1,82	0,32	1,32	0,00	0,60
2	32,28	30,48	2,04	0,22	0,63	1,76	0,34	1,32	0,04	0,68
3	32,28	30,50	2,06	0,16	0,63	1,84	0,36	1,32	0,10	0,72
4	32,28	30,52	2,04	0,22	0,63	1,82	0,36	1,32	0,10	0,74
5	32,28	30,52	2,08	0,22	0,63	1,82	0,38	1,32	0,10	0,74
6	32,26	30,52	2,08	0,22	0,64	1,80	0,40	1,32	0,12	0,80
7	32,26	30,50	2,10	0,16	0,65	1,84	0,44	1,32	0,12	0,82
8	32,26	30,46	2,12	0,20	0,65	1,86	0,46	1,32	0,12	0,82
9	32,26	30,46	2,10	0,22	0,65	1,86	0,46	1,32	0,12	0,82
10	32,24	30,46	2,10	0,22	0,64	1,80	0,44	1,32	0,12	0,82
11	32,26	30,46	2,08	0,22	0,65	1,80	0,42	1,32	0,12	0,82
12	32,26	30,46	2,08	0,24	0,65	1,82	0,42	1,32	0,14	0,82
13	32,26	30,44	2,08	0,22	0,65	1,80	0,40	1,32	0,14	0,82
14	32,28	30,46	2,08	0,24	0,65	1,80	0,40	1,32	0,14	0,82
15	32,26	30,50	2,08	0,24	0,66	1,80	0,44	1,32	0,16	0,82
16	32,26	30,54	2,12	0,36	0,68	1,74	0,44	1,32	0,16	0,84
17	32,28	30,46	2,12	0,30	0,71	1,76	0,44	1,32	0,16	0,88
18	32,28	30,48	2,12	0,28	0,74	1,82	0,48	1,32	0,16	0,92
19	32,28	30,50	2,12	0,26	0,71	1,86	0,48	1,32	0,18	0,94
20	32,28	30,54	2,10	0,30	0,71	1,88	0,48	1,32	0,20	0,96
21	32,28	30,54	2,10	0,32	0,71	1,88	0,50	1,32	0,20	0,98
22	32,28	30,64	2,10	0,34	0,73	1,88	0,50	1,32	0,22	1,00
23	32,26	30,62	2,12	0,40	0,75	1,86	0,52	1,32	0,24	1,00
24	32,24	30,56	2,12	0,36	0,76	1,86	0,54	1,32	0,26	1,00
25	32,26	30,54	2,08	0,36	0,76	1,90	0,54	1,32	0,26	1,04
26	32,28	30,56	2,08	0,34	0,76	1,86	0,52	1,32	0,28	1,04
27	32,26	30,56	2,08	0,36	0,77	1,90	0,56	1,32	0,28	1,04
28	32,26	30,54	2,08	0,38	0,78	1,88	0,56	1,32	0,28	1,04
29	32,26	30,54	2,08	0,40	0,78	1,88	0,56	1,32	0,28	1,04
30	32,26	30,48	2,10	0,38	0,79	1,92	0,58	1,32	0,30	1,04
31	32,28	30,56	2,10	0,38	l 0,79 l	1,96	0,60	1,32	0,30	1,06
	Potsb	am, den 3	0. Novemb	er 1893.			Ð	er Regierui	ngs-Präside	

#### Biebfeuchen.

Kestgestellt ift die Maul= und Klauen= feuche unter bem Rindvieh bes Rittergutes ju Schulgenin Steffenhagen und bes Gutebesigere Jenisch in Prigmalt, Kreis Oft-Prignig.

Festgestellt ift ber Milzbrand bei einem Dofen bes Gutes Röpernig, Rreis Ruppin, Die Bruftfeuche unter den Pferden der 3. Lehrbatterie der Keld-Artilleri= Schieficule in Jüterbog.

Erloschen ift bie Maul= und Rlauenseuche unter dem Rindvieh des Borwerks Beineberg (jum Rittergut Al. Behnis gehörig), Kreis Beft-havelland, bie Bruftfeuche unter ben Pferben bes Gutes Bilbelmebof, Kreis Prenglau.

Potebam, ben 5. Dezember 1893. Der Regierunge-Prafibent.

#### Bekanntmachungen des Königlichen Polizei=Präfidenten zu Berlin.

Befanntmachung.

borf, Kreis Dberbarnim, bes Ziegeleibefigers Seiler 127. Der Frau Karoline Dehmel, geb. Schumann, Bellealliancestraße Nr. 82 hierfelbst wohnhaft, ift burch rechtsfräftiges Erfenntnig bes Bezirksausschusses ju Berlin vom 17. Oftober b. 3. bas Prufungezeugniß als hebamme entzogen worden. Die zc. Dehmel ift daber ale Bebamme nicht mehr anzuseben.

Berlin, ben 2. Dezember 1893. Der Polizei-Prafident.

Befanntmachung. Der biesjährige Weihnachtsmarkt beginnt am 11. und dauert bis jum 27. Dezember einschließlich mit der Maggabe, daß am 28. Dezember d. J. fruh 8 Uhr fämmtliche Buben und Berkaufevorrichtungen von ben betreffenden Strafen und Platen fortgeschafft fein muffen. Die fur ben 17., 24., 25. und 26. Dezember troffenen Bestimmungen über bie Sonntagerube im mit Gelbstrafe bis ju 30 Mart bestraft. Sanbelsgewerbe finden auch auf den Beibnachtemarft Unwendung.

Im Anschlusse hieran wird nochmals zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß berjenige Theil bes Weibnachtsmarftes, welcher im verfloffenen Jahre im Luftgarten untergebracht war, in diesem Jahre nach bem Arfonaplate und ben benachbarten Strafen und Plägen verlegt wird.

Berlin, ben 21. November 1893. Der Polizei=Prafident.

#### Befanntmadung.

129. Der ftadtischen Desinfections-Unftalt bierfelbft, zu welcher ber Zugang nur bom Rottbufer Ufer Dr. 19 ftattfinden barf, find wiederholt bon außer: halb Betten, Rleiber, Bafche und andere Gegenstände jur Desinfection jugegangen, melde burchaus ungenugend verpadt gewesen finb.

Da bei ungenügen ber Berpackung ber inficirten Sachen leicht eine Uebertragung von anftedenben Rrantbeiten auf bas mit bem Transporte betraute Versonal stattfinden fann, so bestimmen wir hierdurch, daß alle ber ftädtischen Desinfections-Unstalt - Rottbufer 11fer Rr. 19 bierfelbft - von außerhalb, einichließlich ber benachbarten Ortschaften, jur Desinfeftion jugebenben Gegenstände in festen, im Innern mit Blech ausgeschlagenen Riften, verpadt zugefandt werden muffen.

Zuwiderhandlungen gegen vorstehende Bestimmungen werben bem Königlichen Polizei - Prafidium bierfelbft Behufe ber Bestrafung angezeigt werben.

Die Rückgabe ber von Auswärts zur Desinfection eingelieferten Begenstände erfolgt nur nach vorheriger Bezahlung beziehungsweise unter Nachnahme ber tarifmäßigen Bebühren.

Berlin, den 30. Juni 1888. Magistrat hiefiger Königlichen Saupt= und Residenzstadt.

Polizei-Berordnung, betreffend Berpadung und Berfenbung von Gebrauchsgegenstanben von Ortschaften außerhalb Berlin an bie hiefigen ftabtifchen Desinfectioneanstalten.

Auf Grund der SS 143 und 144 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G.=S. S. 195 ff.) und ber §§ 5 ff. bes Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 (G.-S. S. 265) wird hierdurch nach Zustimmung bes Gemeindevorstandes für ben Stadtfreis Berlin Folgenbes verordnet:

Einziger Paragraph.

Wer ben, über Berpadung und Bersenbung von Gebrauchsgegenständen, welche von außerhalb ein: schließlich ber benachbarten Ortschaften ben biefigen ftabtischen Desinfectionsanstalten jugefandt 56.

b. J. burch Bekanntmachung vom gestrigen Tage ge- | Tage veröffentlichten Vorschriften zuwiderhandelt, wird

Berlin, ben 30. Juni 1888.

Der Volizei-Brafibent. gez. Freiherr von Richthofen.

Borftebende Bestimmungen bringe ich biermit wieder= bolt in Erinnerung mit bem Bemerfen, bag febe Bu= widerhandlung unnachsichtlich ftrafrechtlich verfolgt wirb. Berlin, den 30. November 1893.

Der Polizei-Prafibent.

#### Bekanntmachungen des Reichs:Pofiamts.

Die Weihnachtssendungen betreffenb. Das Reichs-Postamt richtet auch in biefem Babre an bas Publifum bas Ersuchen, mit ben Beihnachtsversendungen bald zu beginnen, bamit bie Packetmassen sich nicht in ben letten Tagen vor bem Feste ju febr jusammenbrangen, woburch bie Punktlichkeit in ber Beforderung leibet. Die Padete find bauerhaft ju verpaden. Dunne Pappfaften, schwache Schachteln, Cigarrenkisten 2c. find nicht zu benugen. Die Aufschrift ber Padete muß beutlich, vollständig und haltbar bergestellt sein. Rann die Aufschrift nicht in beutlicher Beise auf bas Vacet gesett werben, so empfiehlt sich die Berwendung eines Blattes weißen Papiers, welches ber gangen Flache nach feft aufgeflebt werben muß. Bei Kleischsendungen und folden Begenständen in Leinwandverpadung, welche Keuchtigfeit, Fett, Blut zc. abseten, barf bie Aufschrift nicht auf bie Umbullung geflebt werben. Um zwedmäßigften find gebrudte Aufschriften auf weißem Papier. Dagegen durfen Formulare ju Poft-Padetabreffen für Padetauffdriften nicht verwendet werben. Der Rame bes Bestimmungeorte muß ftete recht groß und fraftig gebrudt ober geschrieben fein. Die Padetauffdrift muß fammtliche Angaben ber Begleitabreffe enthalten, gutreffenbenfalls also ben Frankovermerk, ben Nachnahmebetrag nebst Namen und Wohnung des Absenders, den Vermerk der Gilbestellung u. f. w., damit im Falle des Berluftes der Begleitabreffe das Padet auch ohne dieselbe dem Empfänger ausge= händigt merben fann. Auf Padeten nach größeren Orten ift bie Wohnung des Empfängers, auf Padeten nach Berlin auch der Buchftabe bes Poftbezirfe (C., W., SO. u. s. w.) anzugeben. Zur Beschleunigung des Betriebes trägt es wesentlich bei, wenn die Pactete frankirt aufgeliefert werden. Das Porto für Padete ohne angegebenen Werth nach Orten bes Deutschen Reichs-Postgebiets beträgt bis jum Gewicht von 5 Kilogramm: 25 Pfg. auf Entfernungen bis 75 Kilometer (10 Meilen), 50 Pfg. auf weitere Entfernungen. Berlin W., 26. November 1893. Reichs=Poftamt, Abtheilung I.

#### Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober:Postdirektion zu Berlin.

Das fürzlich in neuer Auflage erschienene werben, von bem hiefigen Magiftrat unter bem beutigen ,, Poftbuch jum Gebrauch fur bas Bublitum

in Berlin und Umgegend", berausgegeben im Auftrage ber biefigen Raiferlichen Dber-Pofibireftion, giebt nicht nur über die ortlichen Einrichtungen Berlins 33. für ben Poft=, Telegraphen= und Fernsprechdienft Ausfunft, sonbern enthält auch die allgemeinen Berfendungsbedingungen für Postsendungen aller Art und für Telegramme, nebft Tarifen-Berzeichniffen u. f. w. Die Abschnitte über Nachnahmen und Postpacete bem Auslande, sowie über Rudicheine find ben neueren Bestimmungen umgearbeitet. Das bei= gegebene Berzeichniß sammtlicher beutschen Reichspostanstalten mit Angabe ber Zone (Entfernungestufe) bient jur Berechnung bes Portos für Padet- unb Berthfendungen von und nach Berlin. — Das Boftbuch ift bei allen hiefigen Postanstalten, sowie burch bie Brieftrager für 1 Dr. ju beziehen.

Berlin C., 2. Dezember 1893. Der Raiserliche Ober-Postbireftor.

#### Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober:Postdirektion zu Potsdam.

Befanntmachung. In Giderhofe (Altmarf) wird am 1. Dezember eine mit der Posthülfstelle daselbst vereinigte Telegraphen= bülfstelle eröffnet werden.

Votebam, 29. November 1893.

Der Raiserliche Dber-Vostdireftor.

#### Bekanntmachungen der Königl. Direktion der Mentenbank der Proving Brandenburg.

Befanntmadung. Die nachstehende Berhandlung:

Geschehen Berlin, ben 18. November 1893.

Auf Grund ber \$\$ 46, 47 und 48 bes Rentenbanf-Befetes vom 2. März 1850 wurden von ausgelooften Rentenbriefen ber Proving Brandenburg, welche nach bem vorgelegten Berzeichniffe gegen Baarzahlung jurudgegeben worden find, und zwar:

148 Stud Litt. A. zu 3000 M. = 444000 M., 48 - B. = 1500 = 72000177 C. = 300 = 53100153 D. = 75 = 11475

auf. 526 Stud über

13.

580575 M.

nebst ben baju geborigen, im vorgebachten Berzeichnisse aufgeführten 5307 Coupons und 526 Talons beute in Gegenwart ber Unterzeichneten burch Keuer vernichtet.

Borgelesen, genehmigt und unterschrieben. gez. Lazarus, gez. Bitte. als Abgeordneter als Abgeordneter bes Provinzial=Landtages. bes Provinzial-Landtages. gez. Ronig, als Notar.

u. gez. Schreiber, Bebrens, Provinzial=Rentmeifter. Rechnungerath. wird hierburch jur öffentlichen Renntnig gebracht.

Berlin, ben 20. November 1893. Königliche Direktion

der Rentenbank für die Provinz Brandenburg.

#### Bekanntmachungen der Rreisausschuffe.

Befanntmachung. In unserer Bekanntmachung vom 24. Juli 1893 — Amtsblatt Seite 326 — muß es bezüglich ber Brofe ber von bem Defonom hermann Siebert ju Bechlin von der fisfalischen Dorfaue erworbenen Parzelle ftatt 0,0147 ha ,,0,0144 ha" beißen.
Reu-Ruppin, den 28. November 1893.

Der Rreis-Musichuf.

#### Bekanntmachungen anderer Behörden.

Der herr Kinang-Minister bat mit Erlag vom 24. August b. 3. in Gemagheit bes Artifele 50 Abjak 1 der Ausführungs-Anweisung vom 5. August 1891 bestimmt, daß die durch § 24 Absat 1 des Einkommen= fteuergesetes vom 24. Juni 1891 vorgeschriebenen Steuererflärungen für bas Beranlagungsjahr 1894/95 in ber Beit bom 4. bis einschließlich ben 20. Januar 1894 abzugeben find.

Potebam, ben 28. November 1893.

Der Borfigende

ber Einkommensteuer-Berufungs-Rommission.

Befanntmachung.

Diejenigen in Berlin und bem Regierungs= bezirk Potsbam wohnhaften jungen Leute, welche bie Berechtigung jum einjabrig-freiwilligen Militarbienft nachsuchen wollen, haben fich in ber Zeit vom gurude gelegten 17. Lebensjahre bis jum 1. Februar ihres erften Militarpflichtjahres, b. i. bes Ralenderjahres, in welchem sie das 20. Lebensjahr vollenden, bei ber unterzeichneten Rommission schriftlich zu melben.

Diefer Melbung find beizufugen: a. ein Geburte= zeugniß, b. eine Erflärung bes Batere ober Bormunbes über die Bereitwilligfeit, den Freiwilligen mahrend einer einfährigen aftiven Dienstzeit zu befleiben, ausjuruften, sowie bie Roften für Wohnung und Unterhalt ju übernehmen. Die Fähigfeit biergu ift obrigfeitlich ju bescheinigen, c. ein Unbescholtenbeitezeugniß, welches für Zöglinge von boberen Schulen (Gymnafien, Realgymnasien, Oberrealschulen, Progymnasien, Realschulen, Realprogymnafien, boberen Burgerichulen und ben übrigen militarberechtigten Lehranstalten) burch ben Direftor ber Lehranstalt, für alle übrigen jungen Leute burch die Volizeiobrigfeit ober ihre vorgesetzte Dienst= beborbe auszustellen ift, d. ein über die missenschaftliche

Die Einreichung bes letigenannten Zeugniffes barf bis jum 1. April bes erften Militarpflichtjahres aus-

Befähigung ausgestelltes Schulzeugniß.

gesett werben.

Kür Diejenigen, welche den Nachweis der wissen= schaftlichen Befähigung durch Ablegung einer Prufung erbringen wollen, finden allfährlich zwei Prufungen ftatt, die eine im Frühjahr, die andere im Berbft. Das Gesuch um Zulassung zu ber nächtjährigen Frühjahrsprufung muß unter Einreichung ber bei a. bis c. er= mabnten Schriftftude, eines felbftgefdriebenen Lebens= laufes und einer amtlich beglaubigten Photographie, sowie mit der Angabe, in welchen zwei fremden Sprachen ber fich Melbende geprüft sein will, spätestens bis jum

1. Kebruar f. 38. angebracht werben.

Die unterzeichnete Kommission forbert biesenigen jungen Leute, welche in Berlin und dem Regierungsbezirf Potsdam im Jahre 1894 gestellungspflichtig werden und die Berechtigung zum einsährigsfreiwilligen Militärdienst zu erlangen beabsichtigen, hierdurch auf, die vorgeschriebenen Meldungen möglichst bald, spätestens jedoch bis zum 1. Februar 1894 in ihrem Geschäftstofale — Molsenmarkt 3 — anzubringen.

Berlin, ben 25. November 1893. Rönigliche Prüfungs-Rommission für Einjährig-Freiwillige.

#### Verfonaldronit.

Im Kreise Prenzlau ift an Stelle bes verstorbenen Gutsbestigers Reibel in Ludwigsburg ber Landwirth Sans Reibel ebendaselbst zum Amtsvorsteher=Stellver=treter bes Amtsbezirks XX. — Baumgarten —- er=nannt worden.

Der landmeffer Fris Beuther zu Potsbam ift am 2. Dezember 1893 als folder eidlich verpflichtet worden.

Der versorgungsberechtigte Reserve=Dberfäger Forstaufseher Boigt zu Melzow in der Oberförsterei Gramzow ist zum Königlichen Förster ernannt und demselben die Försterstelle Krummendamm in der Oberförsterei Cöpenick vom 1. Dezember d. 3. ab übertragen worden.

Die frühere Revier= jetige Försterstelle Grünau zu Steinbinde in der Oberförsterei Copenia ist vom 1. Dezember b. 3. ab dem Förster Pielmann zu Krummendamm, Oberförsterei Copenia, übertragen worden.

Der bisherige Hulfsprediger Franz Osfar Elsasse an ber St. Pauls-Rirche hierselbst ist zum Diakonus ber evangelischen Gemeinde ber St. Lukas-Parochie in Berlin, Didzele Friedrichswerder, bestellt worden.

Der bisherige Pfarrer in Gleiwis (Proving Schleffen) Mar Gustav Theodor Alexander Fischer ist zum Prediger ber Parochie ber St. Markus-Kirche,

Diogefe Berlin I., bestellt worben.

Der bisherige Pfarrer zu Neobschüß, Kreis Munsterberg in Schlessen, Bernhard Friedrich Karl Philipp Abolph Peters ist zum evangelischen Hausgeistlichen bei dem Strafgefängniß am Plößensee bei Berlin berufen worden.

Der wissenschaftliche hilfelehrer Dr. Kerdhof in Berlin ift jum Oberlehrer ernannt und bem Berlinischen Gymnasium jum grauen Kloster überwiesen worben.

#### Bermischte Nachrichten.

Abhaltung bes Gerichtstages in Gramzom.

Die Gerichtstage in Gramzow sind für das Jahr 1894 sestgest auf den 9. und 10. Januar, 6. und 7. Februar, 6. und 7. März, 3. und 4. April, 1. und 2. Mai, 5. und 6. Juni, 3. und 4. Juli, 2. und 3. Oktober, 6. und 7. November, 4. und 5. Dezember. Die Gerichtsstung beginnt an beiden Tagen um 10 Uhr Vormittags.

Der zweite Terminstag ift vorzugsweise zur Aufnahme von Antragen und Berhandlungen und zur Ausfunstsertheilung u. s. w. in benjenigen Fällen bestimmt, in welchen sich die Betheiligten einfinden, ohne geladen zu sein.

Es wird jedoch darauf aufmerklam gemacht, daß sich auch in diesen Fällen eine rechtzeitige vorherige Anmeldung des Erscheinens mit kurzer Angabe des Zwecks derselben häusig dringend empsiehlt, damit die betreffenden Akten herbeigeschafft und Hindernisse, welche sonst etwa der alsbaldigen Erledigung der Sache entzgegenstehen würden, beseitigt werden können. Namentlich trifft dies zu in Bormundschaftse, Nachlaße und Grundsbuchsichen, sowie in sonstigen Sachen der sogenannten freiwilligen Gerichtsbarkeit. Auslassungerklärungen können ohne solche Anmeldung regelmäßig nicht aufzgenommen werden.

Schließlich wird ausbrudlich bemerft, baß auch Untrage auf Eintragung in die Landguterrolle auf bem Gerichtstage geftellt werben fonnen.

Angermunde, ben 14. November 1893. Königliches Amtsgericht.

Betanntmachung.

Im Jahre 1894 werden in den bisherigen Gerichtstagslokalen an folgenden Sonnabenden Gerichtstage abgehalten werden: A. in Boigenburg 13. Januar, 10. Februar, 10. März, 14. April, 19. Mai, 16. Juni, 4. August, 22. September, 20. Oktober, 17. November, 15. Dezember, B. in Gerswalde 3. Februar, 17. März, 28. April, 23. Juni, 18. August, 29. September, 3. November, 8. Dezember. An diesen Tagen werden auch Anträge auf Eintragungen aller Urt in das Grundbuch und in die Landgüter-Rolle entgegen genommen.

Templin, den 25. November 1893. Rönigliches Amtsgericht.

Befanntmadung.

An folgenden Tagen werden im Jahre 1894 Gerichtstage in Niemegf im Rathhause abgehalten werden, und zwar für ben Stadtbezirf Niemegt, fowie für bie Amtsbezirke Bogdorf, Dahnsdorf und Zeuden: 1) am 27. Januar, 2) am 24. Februar, 3) am 31. Marz, 4) am 28. April, 5) am 26. Mai, 6) am 30. Juni, 7) am 29. August (Mittwoch), 8) am 29. September, 9) am 27. Oftober, 10) am 24. November, 11) am 29. Dezember. Kerner wird noch besonders darauf aufmerkfam gemacht, bag ben Gigenthumern eintragungsfähiger Grundflude gestattet ift, Antrage auf Gintragung in die Landguterrolle auf Grund bes Gesetzes vom 10. Juli 1883 (Gesetsammlung Seite 111) auch auf ben außerhalb bes Gerichtesitzes ftattfindenden Gerichte= tagen zu ftellen.

Belgig, ben 20. November 1893. Königliches Amtsgericht.

Befanntmachung. Im Laufe bes Jahres 1894 werben für ben hiefigen Bezirf bie Befanntmachungen A. aus bem

foweit nicht zu B. eine Ausnahme bestimmt ift, burch Genoffenschaften aber nur burch die Prigwalter Rach-1) ben Deutschen Reichs- und Koniglich Breußischen richten erfolgen. Staatsanzeiger, 2) die Berliner Borfenzeitung, 3) bas Potsbamer Intelligenzblatt, B. aus bem Benoffenschafteregifter binfictlich fleinerer Benoffenschaften burch bie gu A. 1 und 3 genannten Blatter, C. aus bem Beichenund Mufterregister nur burch bas zu A. 1 genannte Blatt erfolgen. Die auf die vorgenannten Register bezüglichen Geschäfte werben bei Abtheilung I. burch ben Amtegerichterath Lobfee und ben Secretair Walter bearbeitet werben.

Poisbam, ben 2. Dezember 1893. Roniglides Umtegericht. Befanntmadung.

3m Laufe bes Jahres 1894 werben bie nach Art. 13 bes Sanbelsgesethuches vorgeschriebenen Befanntmachungen fur ben bieffeitigen Begirf burch 1) ben Genoffenschafte-Register außer burch ben Deutschen Blatter veröffentlicht werben. Reichs-Unzeiger burch 1) bas Amtsblatt ber Königlichen Regierung ju Potsbam, 2) die bier erscheinenden Drit-

Sanbeleregifter und aus bem Genoffenicafteregifter, | walter Nadrichten, Die Befanntmachungen fur fleinere

Prismalt, ben 2. Dezember 1893. Ronigliches Umtegericht.

Befannima dung.

Rur bas Jahr 1894 werben bie Gintragungen in bas Sandeleregister burch ben Deutschen Reichsanzeiger und die Berliner Borfenzeitung, die Gintragungen in bas Benoffenschafteregifter für größere und fleinere Benoffenschaften burch ben Deutschen Reichsanzeiger und bas biefige Bilicher'iche Wochenblatt befannt gemacht merben.

Dabme, ben 1. Dezember 1893. Roniglides Umtegericht.

Befanntmachung.

Die Eintragungen in bas Sanbels= und Ge= Röniglich Preußischen Staats- und Deutschen Reichs- nossenstatt werden im Geschäftstahr 1894 burch Anzeiger, 2) das Amtsblatt der Königlichen Regierung den Deutschen Reichsanzeiger, die Zeitung für Niederzun Potsdam, 3) das Kreisblatt in Wittstod, und die Barnim und die Berliner Börsenzeitung, für kleinere Bekanntmachungen der Eintragungen in das diesseitige Genossenschaften sedoch nur durch die ersten beiben

> Dranienburg, ben 1. Dezember 1893. Ronigliches Umtebericht.

#### Ausweifung von Ausländern aus dem Reichsgebiete. Ŋr. Mame und Stanb Alter und Beimath Datum Grund Behörbe. bes welche bie Ausweisung ber Ausweisungs= bes Ausgewiesenen. beschloffen hat. Beftrafung. Befchluffes. 6. a. Auf Grund bes \$ 39 bes Strafgefegbuche: 1|Theodor Gugwiller, geboren am 4. Novem : | Mungverbrechen (4 Jahre | Raiferlicher Begirfe-30. Oftober ber 1851 zu Obermyl, Gefängniß laut Erfennts Prafibent zu Colmar, Bezirf Arlesheim, Ran- nig vom 23. November Maurer. 1893. Bafel - Land. 1889). ton Schweiz, ortsangeborig

#### ju Therwil, ebenbas., geboren am 10. Sep-einfacher Diebstahl im Koniglich preußischer 24. Juli Lorenz Ruref, Biegelftreicher, tember 1868 ju Mys- Rudfall (1 Jahr Bucht- Regierungsprafibent 1893. lachowice, Beg. Chrgas haus laut Erfenntniß zu Oppeln, now, Galizien, orts- vom 19. Oftober 1892), angeborig ebendafelbft,

#### b. Auf Grund des § 362 bes Strafgefesbuche:

Ludwig Alfred Junod,				24. Oftober
Buchhalter,	1861 zu St. Aubin,	Gebrauch eines falichen	Prafidentzu Colmar,	1893.
	Ranton Reuchatel,	Namens,		
	Someig, fdmeigerifder	•		
	Staatsangeboriger,			
Augustin Kreibler,	geboren am 29. Oftober	Landstreichen,	Roniglich baverische	16. Oftober
Fabrifarbeiter,			Polizei-Direttion	1893.
-	girf Braunau, Bobmen,		Munchen,	
	öfterreichischer Staats-		, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	
			!	
	Buchhalter, Augustin Kreibler,	Buchhalter, 1861 zu St. Aubin, Kanton Neuchatel, Schweiz, schweizerischer Staatsangehöriger, geboren am 29. Oftober 1868 zu Wiesen, Bezairt Braunau, Böhmen,	Buchhalter, 1861 zu St. Aubin, Gebrauch eines falschen Ranton Neuchatel, Ramens, Schweiz, schweizerischer Staatsangehöriger, geboren am 29. Oftober Landstreichen, 1868 zu Wiesen, Bezzirf Braunau, Böhmen, öfterreichischer Staats	Buchhalter, 1861 zu St. Aubin, Gebrauch eines falschen Präsidentzu Colmar, Ranton Neuchatel, Schweiz, schweizerischer Staatsangehöriger, geboren am 29. Oftober Landstreichen, Fabrikarbeiter, 1868 zu Wiesen, Bezzief Braunau, Böhmen, österreichischer Staatss

볿	Name und Stand	Alter und heimath	Grund	Behörbe,	Datum des
Com.	bes Ausg	ewiefenen.	ber Bestrafung.	welche die Ausweisung beschloffen hat.	Ausweifungs: Befchinfies.
1.	2.	3.	4.	5	6.
3	Jafob Locnifar (auch Locnisfar), Hukmacher,	geboren am 28. April 1865 zu Ladja, Be- zirf Laibach, Krain, ortsangehörig zu Med- vode, ebendaselbst,		Königlich baperische   Polizei=Direktion München,	19. Oftober 1893.
4	Luigi Maniotti, Erdarbeiter,			dieselbe,	23. Oftober 1893.
5	Leopold Niedl, Schlossergeselle,	geboren am 30. Sepetember 1871 zu Diteterborf, Bezirf Tulin, Desterreich, ortsangebörig zu Kapelsborf, ebendafelbst,	,	Königlich preußischer Regierungspräsibent zu Stabe,	5. Septembe 1893.
6	Franz Pichler, Bäcker und Müller,	geboren am 5. Juni 1834 zu Linz, Ober- öfterreich, ortsangehö- rig zu Lambach, Bezirk Wels, ebenbafelbst,		Königlich bayerisches Bezirksamt Pfarr- firchen,	23. Oftober 1893.
7	Franz Wottawa (Botava), Metger,	geboren am 11. Oftos ber 1868 zu Refermarft, Bezirf Freistabt, Oberösterreich, ortsangehörig zu Mahous, Bezirf Prachatis, Böhmen,		Königlich Baperische Polizei=Direktion München,	18. Oftober 1893.
8	Carlo Zuchelli, Studateur,	geboren am 15. August 1854 zu Biadana, Provinz Mantua, 3ta- lien, ortbangehörig ebendaselbst,		Röniglich sächfische Rreishautmann= ichaft Leipzig,	1. Oftober 1893.
9	Johann Bauer, Tagelöhner und Hilfs- matrofe,	geboren im Jahre 1868 au Ling, Oberöfterreich, ortsangehörig gu Thal- beim, Begirf Wels,	tragen,	Bezirksamt Wasser= burg,	1893.
10	Josef Loeb, Drecheler, Färber,	geboren am 23. Sep- tember 1854 zu Konsko- Wola, Gouvernement Liublin, Rußland, ruf- fifcher Staatsangeho- riger,		Königlich preußischer Regierungspräfident zu Frankfurt a. D.,	1893.
11	Josef Gazif, Drahtbinder,	geboren am 24. Des gember 1862 zu Biss gofa, Ungarn,			4. Oftober 1893.

### hierzu Funf Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionogebuhren betragen für eine einspaltige Drudzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung zu Botebam. Botebam, Buchbruderei ber A. W. Dayn'ichen Erben.

bag bem Kabrifarbeiter August Bittner, ju Dornhau, von Safenfelbe nach Bilbelmeruh Mittage zwischen 1 Kreis Walbenburg, wohnhaft, die Schuldverschreibung und 2 Uhr bas 13 Jahre alte Madchen Bedwig Franke ber konsolidirten 4 % igen Staatsanleihe von 1884 aus Valentinswerber ermordet und beraubt worden.

Lit. F. No 312031 über 200 M. angeblich in Burgelborf, Kreis Neurode, abhanden ge-

fommen ift. Es wird berjenige, welcher fich im Besite biefer Urfunde befindet, hiermit aufgefordert, foldes ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober bem 2c. Bittner anzuzeigen, mibrigenfalls bas gerichtliche Aufgeboteverfahren behufe Rraftloverklärung ber Urfunde

beantragt werden wirb.

Berlin, ben 5. Dezember 1893.

Rönigliche Rontrolle ber Staatsvaviere. Bekanntmachungen des Röniglichen Megierungs: Prafidenten. 300 Mt. Belohnung.

Um 28. November b. J. ift in unmittelbarer Nähe ber Stadt Spandau und zwar auf dem Wege

Kur die Ermittelung bes Raubmörbers wird hiermit eine Belohnung von

dreihundert Mark

Potobam, ben 11. Dezember 1893. ausgesett.

Der Regierunge-Prafident. Biebfeuchen.

Festgestellt ift bie Daul- und Rlauen-267. feuche unter bem Rindvieh in Saage, Kreis Beftbavelland.

Erloschen ift bie Maul= und Rlauenseuche unter dem Rindvieh des Roffathen Reller in Rlobbide, Rreis Dberbarnim.

Erloschen ift ber Milgbrand unter bem Rint. vieh bes Roffathen Saffe in Linum, Rreis Dfthavelland. Potsbam, ben 12. Dezember 1893.

Der Regierungs-Prafident.

26	9.								Mach	weif	ung l	der A	Nart	ts 20.
  -		ß	e t r	eit	e				1	l e b	rig	e I	Rar	f t =
Rummer				Œ	s toft	en je	100	Rile	gram	m				Œ ø
룷		į					nen		_		ç <sub>o</sub> ;		Rindf	leisco
Laufende	Namen der Städte	Weizen	Ясуден	Gerfie	<b></b> Şafer	Erbsen	Speisebobnen	Linfen	Rarteffeln	Richtitreh	Krummitroh	феп	ven ber Reule	Banch: Accid
<u>~</u>		M. Pf.	M. Pf.	<b>N</b> . Pf	M. Pf.	M. Pf	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf	M Fi.
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23		13 20 14 04 14 19 15 18 14 37 13 93 14 50 14 14 05 15 — 13 80 14 19 14 24 16 — 14 33 14 40 14 68 13 47 14 10 14 — 14 13 84	12 20 12 44 12 69 12 38 12 47 11 95 12 93 12 47 12 03 12 82 11 93 11 69 12 55 12 71 12 — 12 20 11 92 12 12	11 80 16 44 15 25 13 57 15 58 14 — 13 57 13 18 15 50 14 28 15 38 17 — 16 07 14 50 13 64 14 25 15 36 16 07 17 16 07 18 17 07 18 17 0	17 67 16 35 17 20 17 42 15 96 15 56 16 83 17 17 17 75 18 46 16 67 16 — 15 46 15 53	25 — 32 — 36 — 36 — 27 44 — 29 — 27 — 17 75 28 — 26 66 35 — 22 — 15 — 14 25 24 70	22 — 38 — 30 — 28 75 26 — 24 75 24 — 35 — 31 25 27 50 33 — 30 — 30 — 36 —	36   —   40   —   43   —   40   —   30   —   50   —   37   50	4 — 3 20 3 50 3 32 3 50 2 50 2 82 2 89	5 — 6 60 5 50 5 46 5 83 5 45 5 45 5 47 4 63 5 49 5 50 5 50 5 50 5 50 5 50 5 50 5 50 5 50 5 50 5 50 5 50 6 60 6 75 6	4 — 4 — 4 — 4 — 4 — 3 50	7 94 5 88 9	1 36 1 — 1 40 1 20 1 20 1 50 1 40 1 40 1 40 1 45 1 20 1 18	1 — 1 10 1 16 - 90 1 30 1  1 — 1 20 1 25 1 10 1 20 1 20
ī	Durchschnitt Potsbam, ben 12. Dezer	14¦25 nber 1		14 57	16,61		- -	- -	3 18	5 38		7 11	- -	
	2 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 -		_00,											

Laufende Nummer.	Es fosteten je 50 Kilogramm.	Beesfow für Kreis Bees: fow: Storfow. M.   Pf.	Bran= denburg und Rreis West=	für Kreis Jüter: bog:	Perles berg für Kreis Wefts Prignib.		Zempein.		für Kreis Anger= münde.	Wittftod für Kreis Oft: Prignis. W.  Vf.	Bemertungen.
1. 2. 3.	Hafer Heu Richtstroh	$\begin{array}{c c} 9 & 10 \\ \hline 2 & 63 \end{array}$	9 29 3 35 3 02	9 09 4 20 2 95	9 03 4 46 2 89	9 47 4 12	8 63 3 41 3 15	8 85 2 44	9 — 3 53 2 87	900	Hur die Arcise Oberbarnim, Niederbarnim, Osthavelland und Teltow sowie für Stadt Spandau gilt Berlin als Hauptmarktort.

Potsbam, ben 11. Dezember 1893:

Der Regierungs-Prafident.

preme	rm	within	probember	Togo.
01 4 2		,		T
Arti	t e	1		

21 r							g a	benp	reise	in be	n leg	ten 3	tagen	bes	Mon	ats	
foste	t je 1	Rilo	gram	m			Es fostet je 1 Kilogramm.										
	1 -	ijdy	1		Gin	D	lehl	(3)	rite	ÉH.	36		Dia.	Java:	Raffee	-	fig.
Schweine: fleifd)	Raibfieifc	Sammelfleifc	Spect	Buffer	School Gier.	Deizen Nr. 1.	Roggen Nr. 1.	Эхапре	Grüße	Buchweizen	Bafergrüße	Sirje	Reis, Bava	in s	gelber gebr. inen	Speifefal3	Schweines ichmalg, hiefig
M. P	f M. Pf.	M. Pf	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf	M. Pf.	M. Pf	.M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf
1 20		1 10		2 50		25	- 20	- 50						3 20	3 60		180
1 20		1 20	180	2 25		- 32	- 26										
1 2		1 15	1 90 1 50	2 50 2 40	3 98 4 20	$-26 \\ -30$										$-\frac{20}{20}$	
1 2		1 24	180	2 40			$-\frac{25}{25}$	-40	-50			40			3 20		
14		1 30		2 60	4 40	$=\frac{30}{24}$	- 22	50	40			50			3 60	- 20	
1 2		1 10	1 90	2 42	3 78	_ 30	24								3 70		
1 3		1 20		2 62	4 —	- 30	- 22	_ 40		_ 40					3 60		
1 3	2.0	1 -	1 90	2 30		- 34	_ 22	- 50									
12	0 1 30	1 20	1 85	1 89		-26	- 26	-40	- 40	- 50	50	40	50	3 80			2 -
1 5		1 32	1 60	2 40		30	- 22	45				45	- 65	3 70	480	-20	
1 2	0 1 -	1 20	1 50	2 40	4 73	-32	- 26	- 50									
1 3		1 —	1 70	2 18	3 43	-28	-23								3 60		
1 2		1 20		2 40		-28	-24								3 60		
1 3		1 20		2 60		-35	- 26								4 —	-20	
1 2		1 20		2 -	4 53	- 30	- 24								3 60		
1 4		1 40		2 60		- 18	- 18								3 60		
1 4		1 20		2 80													
1 4		1 40		2 -	4 30												
1 2		1 —	1 60	2 60		- 30											
1 4		1 20	1 60	2 20	3 80	-30	-24			-40					4 —	-20	
1 1	-	1 03	1 80	2 22	3 86												
12	4 1 20	1 20	1 60	2 20	4 40	-20	-16	-35	-24	-35	-50	-40	-60	3 50	3 75	-20	1 60

Der Regierungs-Prafident.

Befanntmachung.

270. Auf Grund bes \$ 24 bes Bauunfallversicherungsgesetzes vom 11. Juli 1887 (Reichs-Gesetzblatt Seite 287 ff.) wird ber von dem Reichs-Berficherungsamt mit Wirfung vom 1. Januar 1894 seftgesetzte Pramientarif für die Berficherungsanftalt ber

Tiefbau-Berufegenoffenichaft ju Berlin, [Samburgifchen Baugewerte Berufegenoffenichaft ju Samburg,] Nordoftlichen = Berlin, Schlefisch-Pofenichen Breslau, Sannoverichen Sannover, Magdeburgischen Magdeburg, Sadifden = Dreeben, Thüringischen = Erfurt, Beffen-Naffauischen \* Frankfurt a./M., Rheinisch=Bestfälischen = Elberfelb unb

Südweftlichen = setrafburg i./E.]
nachstehend bekannt gemacht.

Martin Dan 95 Marantan 46

Berlin, den 25. November 1893. Das Reichs-Berficherungsamt.

Bödifer.

prämientarif
für bie Bersicherungsanstalt ber Tiefbau-Berufegenossenschaft.
Gultig für bas Jahr 1894 und folgende.

	Carried Inc. and Onde 100 Inc. Manner		
Lau: fende NS	Betriebsarten.	Lohnprozente, welche als Prämie zu entrichten find. Prozent.	Betrag ber für jede angefangene halbe Marf des in Betracht fommenden Lohnes zu entrichtenden Prämie. Pfennig.
	Erfie Gruppe.		
	Ban and Hadanhaldana nan Banasan and Wasan		
4	Bau und Unterhaltung von Straßen und Wegen.		
1.	Reinigung und Unterhaltung von Strafen und Wegen, einschließlich ein-		
	facher Uferunterhaltung, ohne Gewinnung und Berftellung ber Mate-		
	rialien, in ländlichen Gemeinden, Landstädten und größeren		
	Rommunalverbänden	1,0	0,5
2.	Wie vor, mit Gewinnung im Bruch und herstellung von Kleinschlag	2,0	1,0
3.	Bie laufende No 1 mit Kiesgewinnung	2,0 2,2	1,1
4.	Reinigung und Unterhaltung von Strafen in Städten ohne Gewinnung	,,,	<b>'</b>
	und herstellung ber Materialien	2,0	1,0
5.	Reubauten von Begen und Chauffeen, ohne Unwendung von Schienen-	2,0	-/-
	geleisen, einschließlich der herstellung fleinerer Bauwerfe und Durchlässe	2,0	1,0
6	Wie vor, mit Anwendung von Schienengeleisen und einschließlich der Ber-	2,0	1,0
٠.	Rolling aller Boumerts, abor alma maidinalle Ginniduman	9.6	1,3
7	ftellung aller Bauwerfe, aber ohne maschinelle Einrichtungen	2,6	
٠.	Bie vor, mit Lokomotiv- und Maschinenbetrieb	3,2	1,6
	Zweite Gruppe.		
0	Conflige Bauarbeiten.		
8.	Erd- und Planirungsarbeiten, Unterhaltung von Be- und Entwässerungs-		
	graben mit Burf und mit nur theilweiser Berwendung von Karren,		1
	soweit diese Arbeiten nicht über 1,5 m Tiefe hinausgehen und sonstige		
	erschwerende Umftande (Abfteifungen, Ruftungen ic.) nicht hinzutreten	1,0	0,5
9.	Wie vor, jedoch mit regelmäßiger Benugung von Forbergerathen (Karren 2c.),	•	1
	aber ohne Schienengeleise	2,0	1,0
10.	Erdarbeiten mit Absteifungen ober bei mehr als 1,5 m Tiefe	2,8	1,4
11.	Erbarbeiten mit theilweiser Unwendung von Schienengeleifen, ohne gleich:	~,0	-/-
	zeitige maschinelle Einrichtungen im Betriebe, größere Einebnungen,		
	Deichverftarfungen und Deichwiederherftellungen	99	1 4 4
19	Grantistan mia non mit nicht autablichem Oakamatiskassist	2,2	1,1
12.	Erbarbeiten wie vor, mit nicht erheblichem Cofomotivbetrieb	2,6 1,8	1,1 1,3 0,9
10.	Gas- und Wasserleitungsarbeiten	1,0	1 0,9

Lau= fende NS	vertiebbutten.	zu entrichten find. Brozent.	Betrag ber für jede angefangene halbe Mart bes in Betracht fommenden Lohnes zu entrichtenden Prämie. Bfennig.
	Kanalisationsarbeiten, Reinigung und Unterhalung von städtischen Kanalen	2,8	1,4
15.	Uferschußbauten	2,4	1,2
	Betrieb von Pumpwerfen für Ent- und Bemäfferungen		1,0
17.	Stollen- und Schachtbau	4,4	2,2
18.	Maurer- und Zimmer-Arbeiten jur Berftellung von Bruden, Durchlaffen,		
	Stuß- und Raimauern sowie ähnlichen Bauwerken für Tiefbauten .	2,2	1,1
	Maurerarbeiten für Hochbauten		1,0
20.	Zimmerarbeiten für Hochbauten	2,4	1,2
21.	Abbrucharbeiten (ausschließlich berjenigen bei Sochbauten)	3,0	1,5
22.	Wie vor, bei Hochbauten	7	3,5
23.	Brunnenbau	3	1,5
24.	Pflasterbeiten	1,2	0,6
	Dritte Gruppe.	,	1
	Dritte Gruppe. Rebenbetriebe.	l	
25.	Steinschlag für sich allein	5,0	2,5
26.	Ried- und Sandgewinnung	3,0	1,5
<b>27</b> .	Steinbruchsarbeiten ohne Sprengung ,	4,0	2,0
28.	Steinbruchsarbeiten mit Sprengung	5,0	1,5 2,0 2,5

Sonftige Bestimmungen und Erläuterungen.

1) Für Arbeiten, welche vorstehend nicht aufgeführt sind, wird der Prämiensaß nach Maßgabe des für die Genossenschaft geltenden Tarifs vom Borstande festgesest.

2) Wenn bieselben Arbeiter mit mehreren Arten von Arbeiten beschäftigt werden (z. B. mit Straßensreinigung und Steinschlagen), so sind in der monatlichen Nachweisung für jede Art die verwendeten Arbeitstage und die verdienten Löhne getrennt aufzuführen (vergleiche Anleitung des Reichs-Bersicherungssamts, betreffend die Nachweisungen von Regiedauarbeiten, vom 12. Dezember 1887). Erfolgt eine solche Trennung nicht, so wird bei der Berechnung der Pramie die höchste in Betracht sommende Gefahrenklasse zur Anwendung gebracht.

Festgesett gemäß § 24 des Gesets, betreffend die Unfallversicherung der bei Bauten beschäftigten Personen, vom 11. Juli 1887 (Reichs-Geseth). Seite 287). Berlin, den 25. November 1893.

Das Reiches-Berficherungsamt. gez. Dr. Bobifer.

Prämientarif für die Versicherungsanstalt der Nordöstlichen Baugewerks:Berufsgenossenschaft. Gültig für das Jahr 1894 und folgende.

Lau= fenbe	Gefahren flassen.	Lohnprozente, welche als Brämie zu entrichten find. Brozent.	Betrag der für jede angefangene halbe Darf bes in Betracht fommenben Lohnes zu entrichtenden Pramie. Pfennig.
	Gefahrentlaffe A.		
1.	Stubenbohner, Frotteure	)	
2.	Tapezierer, Tapetenanfleber (Unbringung, Abnahme ober Reparatur von Tapeten, Betterrouleaux, Marquisen und Jasousien)	1	1/2
3.	Ofenseger (Anbringung, Abnahme oder Reparatur von Defen und anderen Feuerungsanlagen)	)	
	Gefahrenklaffe B.		
4.	Architeften, Bau- und Civilingenieure, Baumeifter, Bautechnifer	1)	
	Glaser	I( 41/	3,
6.	Maler, Anstreicher, Bauladirer, Baumaler, Buhnenmaler, Deforations- und Runstmaler guf Bauten, Schilbermaler, Stubenmaler, Tüncher	1 1/2	3/4

Lau:		Lohnprozente, welche	Betrag ber für jebe angefangene balbe
fenbe		ale Pramie	Mart bes in Betracht
•	🛭 e fahren flaffen.	zu entrichten	fommenben Cohnes 31
ŊŢ		finb. Prozent.	entrichtenden Pramie. Bfennig.
	Gefahrenklaffe C.	·	
7.	Asphaltirer, Asphaltschläger, Cementirer, Fließenleger, Grenzsteinscher, Steinseger		
8.	Bauklempner	<b>!/</b> .	
9.	Bauklempner	11	
10.	Tischler auf Bauten	<b>2</b>	1
11.	Beißbinder	<b>!\</b>	
12.	Bübnenbauarbeiter	1)	
	Gefahrenklaffe D.	<b>l</b> '	
13.	Steinmegen, Grabdenfmalverfertiger, Runftbildhauer in Stein, Marmor-	<b>\</b>	
	maarenverfertiger, Steinbildhauer, Steinbauer, Steinpolirer, Stein-	1)	
	ichläger (Felbfleinmacher), Steinschleifer, Steinsäger, Anfertiger grober	1/	
	und feiner Steinwaaren	1	11/4
14.	und feiner Steinwaaren	21/2	1.74
	und Steinen	i <b>l</b>	
15.	Einrichter von Gas- und Wasseranlagen (Installateure)	1)	
	Gefahrenklasse E.	ľ	
16.	Schiffsbau in Holz, Bootsbauer, Schiffsmaler	) -	
17.	Maurer, Badofenmacher, Gppfer, Kaminmacher (Schornfteinbauer), Dfen-	31/2	13/4
	bauer, Berpuger	[)	
	Gefahrenklaffe F.	l.	
18.	Zimmerer, Staafer, Lehmfleber	1/ .	
19.	Anbringung, Abnahme, Berlegung und Reparatur von Blipableitern	<b>{</b> 4	2
20.	Fuhrwesen	()	
,	Gefahrenklaffe G.	,	
21.	Mühlenbauer in Solz	1/ -	0
22.	Brunnenmacher, Brunnenbauer, Brunnenbohrer, Pumpenmacher, Pumpen-	5	21/2
	feger, Röhrenmacher	)	
00	Gefahrenklaffe H.	i,	
23.	Sand-, Kies-, Lehm- und Thongräberei, Erdtiesbau	1)	
	Ralfbrenner	· ·	
20.	Biegeleiarbeiter	6	3
	Dachdeder, Pappbachdeder, Schieferbeder, Schindeldeder, Strob- und Rohr- beder, Ziegeldachbeder	1	
27.	Steinbruch, Ralfbruch, Steinsprengerei	1)	
	(Gefahrentlaffe 📲	l .	
<b>28</b> .	Abbruch von Gebäuden, Aufräumung von Brandstätten	} 7	31/2
29.	Abbruch von Gebäuden, Aufräumung von Brandstätten	١٠ '	0 /2
	Conflige Bestimmungen.		

Hinsichtlich der in dem vorstehenden Pramientaris nicht besonders ausgeführten Kategorien von Arbeiten (Nebenarbeiten) ist zunächst sestzustellen, ob die betreffende Kategorie in dem berufsgenossenschaftlichen Gesahren-Tarif klassifizier worden ist. Trifft dies zu, so ist für die bezügliche Arbeit die der betreffenden Gesahrenklasse entsprechende Pramie zu entrichten. Für alle übrigen im Gesahren- und Pramientaris nicht klassifizierten Bauarbeiten ist der Pramiensas der vorstehenden Klasse E. mit 13/4 Pfennig für sede angesangene halbe Mark des in Betracht kommenden Lohnes maßgebend.

Festgesett gemäß § 24 bes Gesetzes, betreffend die Unfallversicherung der bei Bauten beschäftigten Personen, vom 11. Juli 1887 (Reichs-Gesetzl. Seite 287). Berlin, den 25. November 1893.

Das Reichs-Berficherungsamt. Dr. Böbifer. Borstehende Bekanntmachung wird unter Bezugnahme auf die Bekanntmachungen des Reichsversicherungs-amts vom 8. Dezember 1887 und 24. November 1890 (abgedruckt im Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin, Stud 51 vom 23. Dezember 1887, Seite 455 und Stud 50 vom 12. Dez zember 1890 Seite 453/4) hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht. Potsdam und Berlin, den 12./9. Dezember 1893. Der Regierungs-Präsident.

					-												
	_			Yeneral-Konsul					für	: 1	l Klgr.	Rindfleisch (	Bauchfleisch)	1	Marf	10	Pf.,
27]		Der	Umerifai	nische Bürge	r Joh	n W	atte	8 ist	=		1 -	Schweinefleis	id)	1	=	25	=
zum	Det	onth- @	eneral=H	onsul der	gerein	ugten	Sta	laten	=		1 =	Kalbfleisch	_	1	=	25	<b>*</b> {
von	ame Mark	erira i	n Berlir	ernannt w	orden.				=		1 =	Hammelfleisch		1	=	15	= `
	Por			. Dezember					=		1 =	Speck (gerau	djert)	1	=	60	=
				gierungs=Prä					=		1 =	Egbutter		2	=	50	
	_	_		inntmadui			~~		-	(	60 Stü	d Eier		3	=	<b>3</b> €	=
279	Z.	vem s	toniglia	en Regierung	øbaum	eister	we g	ner	E.M	. 4	100 64		arlottenbu				04.5
				inter Ernenn								gr. Erbsen (gel					
				or die Stelle					=		= =		( ' P /	35	=	_	=
oaut	veami	ten jui	e das zu	r Provinz E übertragen t	rance	nourg	gegi	orige	=		: :			50 3	=	81	3
Oit	omge Mat	gram	han Q	Dozamban 1	ອດວ ເທເທເນ	١.			=	4		00.0000110000	h Gauta	1	=	40	=
	Pot			Dezember 1					=	1		Rindfleisch v	Bauchfleisch)	1	=	10	=
				gierungs=Pré					=	1		Schweinefleis		1	=	50	=
63	احثما	<b>*</b>	eranni	tmachunge	en de	8	<b>30</b>	Y!	=		ء اء 1	Kalbfleisch	u)	1	=	40	*
Bart	migi	ucen	apout	ei=Präfib ger Preise im	enten	Ju	20er	1605	1	1		Hammelfleisd	h	î	;	20	,
130				ros=Mark			moet	1030.	=	1		Speck (gerau		1	=	60	5
	••			ateburchs					=		į .	Egbutter	,,	$\hat{2}$	=	50	=
		•		n Berlin:	7	••			=		0 Stü			Ã	=	48	=
für	100	Klar.	Weizen	(aut)	14	Marl	f 60	Pf.,	1			denpreise i	n ben len	ten	3 aa		
` <u>-</u>	=	=	do.	(mittel)	14	=	05	¥1-7				8 Monats					
=	=	=	bo.	(gering)	13	=	51	=					Berlin:				
=	=	=	Roggen		12	=	91	=	fűr	: 1	Rigr.	Weizenmehl		-		30	=
=	=	=	do.	(mittel)	12	=	<b>54</b>	=	=	1		Roggenmehl	<b>№</b> 1			30	=
=	=	=	bo.	(gering)	12	=	17	=	=	1	=	Gerstengraup			•	40	=
=	=	=	Gerste	(gut)	17	=	96	=	=	1	l =	Gerftengrüße				38	=
=	=	=	do.	(mittel)	16	=	52	=	=	1	l =	Buchweizengr	:üşe			<b>4</b> 0	=
=	=	=	do.	(gering)	15	=	10	=	=	1		Hirse				<b>4</b> 0	=
=	=	=	Hafer	(gut)	18	=	37	=	=	1		Reis (Java)				55	=
=	=	=	bo.	(mittel)	17	=	11	=	=	1		Java=Kaffee	(mittler)	2	Mark	<b>7</b> 0	=
=	=	=	do.	(gering)	15	=	86	=	=	1	=		(gelb in	_			
=	=	=	Erbsen	(gut)	19	=	81	=				gebr. Bohner	ι)	3	. =	71	=
=	=	=	do.	(mittel)	18	=	85	=	=	1		Speisesalz	د معینی			20	=
=	=	=	bo.	(gering)	17	=	93	=	=	1	=	Schweineschn			=	60	=
=	=		Nichtstro	ņ	6	=	<b>76</b>	=	. د ع		6.1	2) In Ch		rg	:	40	ore
on -			Hen	6	7	m	98	=	für			Weizenmehl .	<b>√V</b> <sup>9</sup> 1			42	Pf.,
かい	Hare	o = W II	r m j m n i	tt der h		ກ ະນ	erli	ner	=	1		Roggenmehl				27	=
ર લ (	geop	reise		bließlich	<b>5</b> %	<b>4111</b>	fig	lag	=	1		Gerstengraup				38	=
			l III	r 50 Klgr.	@ Ama	1.	۵	_	=	1		Gerstengrüße				41 42	=
im (	m	at Ma	aamkar	Hafer	Stro	y 13# 5	્ર છેલ (૧)	i me	=	1		Buchweizengr	nke			42	=
*****	TI OIL	ui AD D	Demoter	9,95 Mf., 3 :il=Marfe)	yea 1	ли, о	0,02	<i>Ψ</i> (1.	-			Heis (Java)					=
				ici = Diaiii;					=			Reis (Java) Java=Raffee ( Java=Raffee	(mittler)	9	Marf	45	=
		• 1		In Berlin		•			=			Java=Raffee	(mullitt) (aeth in	٢	Diui!	40	=
für	100	Rior	(Frhien (	zelbez. Rocher		Mark		9 <b>1</b> 16	-	1		gebr. Bohnen	(Bern in	3	=	08	_
=	<b>1</b> 00	×	Speisehr	hnen (weiße	35	#4###		3/1.7	=	1	. =	Speisesalz	• •	U	-	20	=
=	=		Linsen	7 (pt		_		<u>.</u>	=			Schweineschm	alz (hiefiaed)	1	_	23	_
=	=		R'artoffel	n	5	=		-	-			ben 9. Dezer		•	-	~-	-
=	1 🕅			v. d. Reule		=	~ -	=				es Polizei=Pra		fte	Abthei	luna	ı.
		J	- 1 1.77		_								-,	1			,-

Befanntmadung.

Diesem Stud bes Umtoblatte liegt eine Beilage bei, welche bie revidirten Statuten bes allgemeinen Deutschen Berficherunge-Bereine in Stuttgart nebst ber ministeriellen Genehmigungeurfunde vom 2. Oftober biefes Jahres enthält.

3d weise barauf mit bem Bemerken bin, bag bie Preugen, sowie die bisherigen Statuten in Beilagen jum Stud 30 bes Amteblattes de 1886 und Stud 43 bes Amteblattes de 1889 veröffentlicht find.

Berlin, ben 16. November 1893.

Der Polizei-Prafident. Freiberr von Richthofen.

#### Bekanntmachungen bes Reichs: Postamts.

Die Beihnachtesendungen betreffend.

Das Reichs-Postamt richtet auch in diesem 18. Jahre an bas Publifum bas Ersuchen, mit ben Beibnachteversendungen balb ju beginnen, bamit die Packetmaffen fich nicht in ben letten Tagen vor bem Feste ju febr jufammenbrangen, woburch bie Punftlichfeit in ber Beforberung leitet. Die Padete find bauerhaft ju verpaden. Dunne Pappfaften, ichmache Schachteln, Cigarrenfiften 2c. find nicht gu benuten. Die Aufschrift ber Padete muß beutlich, vollständig und haltbar bergeftellt fein. Kann die Aufschrift nicht in beutlicher Beise auf bas Bactet gesett werden, so empfiehlt fich die Berwendung eines Blattes weißen Papiers, welches ber gangen Klache nach feft aufgeflebt werben muß. Bei Rleifchfendungen und folden bevorftebenben Ablaufe ihrer Dienftzeit ber Rittergute-Begenständen in Leinwandverpadung, melde Reuchtigfeit, Fett, Blut ic. absesen, darf die Aufschrift nicht auf Amtobezirfe XXV., Battin, und der Rittergutebefiger bie Umbullung geklebt werden. Am zweckmäßigften von Stulpnagel in Lindhorft zum Amtevorfieberfind gebrudte Aufschriften auf meißem Papier. Dagegen durfen Formulare zu Post-Padetabreffen für ernannt worden. Padetaufschriften nicht verwendet werben. Der Rame Des Bestimmungsorts muß ftete recht groß Riemer ju Groß Dericau fein Amt ale Amtevorfteber und fraftig gebrudt ober geschrieben sein. Padetaufschrift muß fammtliche Angaben ber Be- mit ber einstweiligen Berwaltung biefes Amtsgleitabreife enthalten, gutreffenbenfalls alfo ben bezirfe ber benachbarte Amtevorsteber, Dberamtmann Frankovermerk, ben Nachnahmebetrag nebst Namen und Bohnung bes Absenbers, ben Bermerf ber Gilbestellung u. f. m., bamit im Kalle bes Berluftes ber Begleitabreffe bas Padet auch ohne biefelbe dem Empfanger ausgebandigt werden fann. Auf Padeten nach größeren Orten ift die Wohnung bes Empfängers, auf Padeten nach Berlin auch ber Buchftabe bes Poftbegirfs (C., W., SO. u. f. w.) anzugeben. Bur Befchleunigung bes Beiriebes tragt es mefentlich bei, wenn Die Amtevorfteber-Stellverireter, Bauerguisbefiger Bunger Padete frankirt aufgeliefert werden. Das Porto ebendaselbst zum Amtevorsteher tes Amtsbezirfs XXV., für Padete ohne angegebenen Werth nach Orten bes Deutschen Reiche-Pofigebiete beträgt bie jum Gewicht von 5 Rilogramm: 25 Pfg. auf Entfernungen bis ift ber bisherige Deconomie-Inspettor George in bie 75 Rilometer (10 Meilen), 50 Pfg. auf weitere Ent- Stelle bes nach Aachen versesten Arbeits-Inspettors fernungen.

Berlin W., 9. Dezember 1893. Reiche-Postamt, Abtheilung I.

#### Bekanntmachungen anderer Beborden. Strompolizei-Berordnung.

Nachtem das Fluffabel für bie Fernsprech= Berbindungsleitung Schwiebus-- Grunberg an ber Durchfahrisöffnung an ber Dberbrude bei Tichichergig verlegt worben ift, wird auf Grund bes § 138 und 140 bes Besetze über bie allgemeine Landesverwaltung Conceffion fur ben Berein jum Geschäftebetriebe in vom 30. Juli 1883 nachftebende Strompolizei-Ber-

ordnung erlaffen.

§ 1. Das Unhalten ber Schiffe und Rloge burd Anfermerfen, bas Ginftogen ber Schroden und Boots bafen, sowie bie Benugung mit Gifen beschlagener Ruber und Stangen jur Fortbewegung ber Kabrzeuge und Kloge, besgleichen bas Schleppen ber Unfer, wird bei ber Dberbrude ju Tichicherzig fur bie Strede von 20 m oberhalb bis 20 m unterhalb berfelben, wie burch Tafeln und Tonnen fenntlich gemacht worben, bierburch verboten.

§ 2. Jebe Uebertretung biefer Berordnung mirt, unter Borbehalt ber Berbindlichfeit jum Schabenerfate, mit einer Geldbufe bis ju 60 DR., im Unvermogensfalle mit verhältnigmäßiger Saft beftraft, foweit nicht burch besondere Befete anderweite Strafen beftimmt find.

Breslau, ben 4. Dezember 1893.

Der Chef ber Oberftrombauvermaltung, Dber-Prafibent von Schlefien, Birfliche Bebeime Rath von Seybewis.

Personaldronit.

Im Kreise Prenglau ift wegen bes gegen Enbe b. M. pachter Klugge in Wodbow jum Umtevorfteber bee Stellvertreter tes Umtabegirfe VIII., Lubbenom, mieber

Im Rreise Ruppin ift, nachdem der Holzhandler Die bes Umtebezirfe I., Claufiushof, niebergelegt bat, Beder in Strubbergebof beauftragt worben.

Im Kreise Oftprignis ift megen bes jum 28. b. Di. bevorstebenben Ablaufe seiner bieberigen Dienstzeit ber Dbergmimann Bollesen ju Bolgfe aufe Reue jum Umtevorsteber bes Umtebegirfe XXXI., Beiligengrabe, ernannt worben.

Im Kreise Ruppin ift an Stelle bes verftorbenen Gutebefigere Dittmann in Buberom ber bisberige Buberow, ernannt worden.

Bei ber Königlichen Strafanstalt ju Brandenburg Berrmann eingetreten, mabrent bie Deconomie-Inspectorstelle bem Inspector Schleper, bisher in Rawitsch, verliehen morden ift.

ift zum Regierungs-Militair-Supernumerar ernannt Königlichen Breußischen Staatsanzeiger in Berlin ermorben.

Strafgefangniffe in Plopenfee bei Berlin, Buftav Abolf Theodor Frohner, ift jum Pfarrer ber Parochie Reichofanglers vom 11. Juli 1889 wirb ferner bekannt Gramgom, Diogeje Gramgom, bestellt morben.

Der bisherige hilfsprediger Franz Bermann Bagner hierfelbft ift jum Pfarrer ber Parochie Fleden burch ben Deutschen Reichs- und Koniglich Preugischen

Bechlin, Diozese Bittftod, bestellt worben.

Der bisherige Stadtmissions = Inspettor Jafob Theobor Berfenthin ift jum Pfarrer ber Parochie ber Gethiemane-Rirche. Diozese Berlin II., bestellt worden.

Dem Rufter, Organisten und Lebrer Frang Golm ju Progen, Didgese Neu-Ruppin, ift ber Titel ,,Rantor" verlieben worben.

Der Lehrer Beinrich Roeppen I. ift als Gemeindes

schullebrer in Berlin angestellt worben.

Der bisberige Bemeindeschullebrer Eduard Rischer ift als Borschullehrer am Sumboldte-Gymnasium in Berlin angestellt worben.

Personalveranderungen im Begirfe ber Raifer=

liden Dber=Voftbireftion in Berlin. 3m Laufe bes Monats November find

etatomania angestellt als Moftaffiftent ber ben Deutschen Reichsanzeiger erfolgen.

Postaffiftent Swierzyf;

verfest von Berlin bie Vofffecretaire Braumann nach Arnsberg, Buff nach Gumbinnen, Rlingen= berg nach Plau (Mdib.), nach Berlin Dber-Poftbirectionssecretair Georg Soffmann von Liegnis und Poffecretair Röhren von Rathenow;

freiwillig ausgeschieden die Poffecretaire Baft

und Pobl;

geftorben Ober-Postaffistent Baquette.

Versonalveränderungen im Bezirfe ber Raiferlichen Dber-Voftbireftion ju Potsbam. Grabo in Eberswalde.

Etatomäßig angestellt find ale Telegraphenaffistent der Telegraphenanwärter Vohl in Neu-Ruppin und ber Telegraphenanmarter Vegold in Dranienburg.

Bermischte Nachrichten.

Befanntmachung.

Die Eintragungen, welche in dem bei uns ge= führten Genoffenschafteregister erfolgen, werden im Jahre 1894 durch nachfolgende Blätter: 1) ben Deutschen Reichsanzeiger, 2) bas Rreisblatt für bie Dft-Prignig, 3) Die Prigniger Zeitung, fofern Dieselben aber fleinere unfer Sandels= und Genoffenichafte Megifter burch Genoffenschaften betreffen, burch die erfigenannten beiben Blätter öffentlich bekannt gemacht werden.

Wittstod, den 4. Dezember 1893. Ronigliches Umtegericht.

Befanntmachung.

fanntmachungen, betreffend die Subrung ber Sanbele- c. in bas Zeichen- und Mufter-Regifter burch ben und Benoffenschafts-Regifter werben seitens bes unter- Deutschen Reiche- und Ronigl. Preufischen Staatsan-

folgen. Bufolge \$ 147 bes Gefetes, betreffent bie Er-Der bisherige britte Hausgeistliche beim neuen werbs- und Wirthschaftsgenossenschen vom 1. Mai 1889 und § 5 Abs. 3 ber Befanntmachung bes herrn gemacht, daß die Beröffentlichung der Gintragungen in bas Benoffenschafteregister für fleinere Benoffenschaften Staatsanzeiger, sowie burch bie Zauch-Belgiger Zeitung in Treuenbriegen erfolgen wird.

Treuenbriegen, ben 29. November 1893.

Roniglides Umtsgericht.

Befanntmachung.

Rur bas Geschäftsjahr 1894 wird bie öffentliche Befanntmachung ber Eintragungen I, in bas Kirmen-, Gefellichafte und Profuren-Register durch a. ben Deutschen Reichs- und Ronigl. Preußischen Staatsanzeiger, b. die Berliner Borfenzeitung, c. das Rieder= barnimer Kreisblatt, d. Die Liebenwalder Zeitung, II. in bas Genossenschafts-Register burch die a. b. d. bezeich= neten Blatter und burch ben Ungeiger bes Regierungs= Umteblatte; für fleinere Genoffenschaften jeboch nur burch ben beutschen Reichsanzeiger und bie Liebenwalber Beitung. III. in bas Beichen- und Mufter-Regifter burch

Liebenwalde, den 4. Dezember 1893.

Ronigliches Amtegericht. Befanntmachung.

Die Beröffentlichung ber Eintragungen in bas Sandele-, Genoffenschafte-, Zeichen- und Mufterregifter bes Königlichen Amtogerichts ju Rheinsberg erfolgt für bas Jahr 1894 burch ben "Deutschen Reichs- und Roniglich Preußischen Staatsanzeiger", die Beröffentlichung ber Eintragungen in bas Sandels= und Benoffenschafts= register außerdem durch die "Berliner Börsenzeitung" und die "Marfische Zeitung". Für fleinere Genoffen= Ernannt ift jum Dber-Poftafistenten ber Poftafistent ichaften erfolgt bie Beröffentlichung außer durch ben Deutschen Reiche- und Königlich Preußischen Staateanzeiger nur durch die Markische Zeitung. Die Regiftergeschäfte werden von dem Umterichter Reis be= ziehungsweise von dem benfelben vertretenden Berichts= Affessor Pigulla unter Mitwirfung des Ersten Ge= richtsichreibers, Sefretair Rrell, erlebigt.

Rheinsberg, ben 1. Dezember 1893.

Ronigliches Amtegericht. Befanntmachung.

3m Jahre 1894 werben bie Eintragungen a. in 1) ben Deutschen Reichs- und Königl. Preug. Staatsanzeiger, 2) die Berliner Borfen-Zeitung, 3) die Rirborfer Zeitung, 4) bas Rirborfer Tageblatt, b. für etmaige fleinere Genossenschaften aber in das Genossen= schafts=Register nur burch 1) ben Deutschen Reichs= und Die vom Geset vorgeschriebenen öffentlichen Be- Rönigl. Preuß. Staatsanzeiger, 2) bie Rixboser Zeitung, zeichneten Berichte fur bas fommenbe Jahr in ber zeiger. Die auf Die Regifter bezuglichen Beichafte

werben burch ben Amtsgerichtsrath Niemir unter Dit= wirfung bes Secretairs Rathnow bearbeitet.

Rirdorf, den 6. Dezember 1893. Ronigliches Amtegericht.

Befanntmadung.

in unfer Banbeleregister burch 1) ben Deutschen Reicheund Breufischen Staatsanzeiger, 2) ben Deffentlichen Anzeiger bes Umteblatte ber Koniglichen Regierung ju Potsbam, 3) bas Templiner Kreisblatt, für bas Beichen- und Mufter-Register aber nur burch ben Deutschen Reiche= und Koniglich Preußischen Staateanzeiger, für Die Genoffenschaften endlich nur burch biesen Anzeiger und bas Templiner Kreisblatt öffent= lich befannt gemacht werben.

Luchen, ben 1. Dezember 1893. Rönigliches Umtegericht.

Während bes Geschäftsjahres 1894 werben seitens bes unterzeichneten Gerichts bie Befanntmachungen aus bem Sandele: und Genossenschafte-Register durch die Berliner Börsenzeitung, ben Deutschen Reichsanzeiger und ben Niederbarnimer Unzeiger und die Befannt= machungen für fleinere Benoffenschaften burch bie beiben letigenannten Blätter erfolgen. Die Gintragungen im Beichen= und im Muftet=Register werden im Deutschen Reiche-Unzeiger befannt gemacht werben.

Alt-Landsberg, ben 1. Dezember 1893. Ronigliches Amtegericht. Befanntmadung.

3m Beidaftejahre 1894 wird die Befanntmadung ber Eintragungen bes Kirmen-, Gesellichafte- und Profuren-, sowie bes Zeichen- und Mufterregiftere burch 1) ben Deutschen Reiche- und Königlich Preußischen Staatsanzeiger, 2) bie Berliner Borfenzeitung, 3) bas Oftbavellandische Kreisblatt erfolgen. Die Eintragungen bes Genoffenschaftsregisters werden durch 1) den Deutichen Reiches und Koniglich Preugischen Staatsanzeiger, 2) bas Eremmener Bochenblatt, bei größeren Benoffenschaften auch burch 3) bas Ofthavellandische Kreisblatt befannt gemacht werben. Die auf die genannten Regifter fich beziehenden Beschäfte werden durch den Umterichter Reuter und ben Gerichtssefretar Rlein be-Cremmen, ben 1. Dezember 1893. arbeitet merden.

Ronigliches Umtegericht. Befanntmachung.

3m Geschäftsjahr 1894 wird fur ben Begirf bes unterzeichneten Gerichts bie Beröffentlichung ber Gintragungen a. bes Sanbeleregistere 1) im Deutschen Reiche= und Königlich Preußischen Staatsanzeiger, 2) in ber Berliner Borfenzeitung, 3) im Ofthavellanbischen Rreisblatt, 4) im Wefthavellandischen Rreisblatt, b. bes Genoffenschafteregistere 1) im Deutschen Reiche- und Königlich Preußischen Staatsanzeiger, 2) im Ofthavel= ländischen Kreisblatt, c. bes Zeichen- und bes Mufter-Registere im Deutschen Reiche- und Königlich Preußischen Staatsanzeiger erfolgen.

Nauen, ben 1. Dezember 1893. Rönigliches Amtsgericht. Befanntmadung.

Die Eintragungen in das Sandels= und Dufter= Register bes unterzeichneten Umtsgerichts werben im Laufe bes Jahres 1894 burch folgende Blätter: 1) ben Deutschen Reiches und Königlich Preußischen Staates 3m Geschäftssahre 1894 merben bie Eintragungen Anzeiger, 2) die Berliner Börsenzeitung, 3) das Kreisblatt für die Oft-Prignis, 4) die Vrigniger Zeitung öffentlich befannt gemacht werben.

> Wittftod, ben 4. Dezember 1893. Ronigliches Amtegericht. Befanntmadung.

3m Laufe bes Jahres 1894 wird bie Beröffentlichung ber Eintragungen in bas Firmen:, Besellicafts-, Profuren = und Genoffenschafte : Register burch ben Deutschen Reichs= und Koniglich Preußischen Staats= Unzeiger, bas Teltower Rreisblatt und bie Boffifche Beitung, die Gintragungen in bas Beichen- und Dufter-Register burch ben Deutschen Reichs- und Koniglich Breufischen Staats-Unzeiger bewirft merben. Befanntmadungen für fleinere Genoffenschaften erfolgen außer bem Deutschen Reiche-Anzeiger nur im Teltomer Rreisblatt. Die auf die Führung obiger Regifter be= züglichen Beschäfte werben burch ben unterzeichneten Amterichter und ten Secretair Grangow mabrgenommen Mittenwalbe, ben 2. Dezember 1893. werben.

Königliches Umtegericht. Bach. Bejoluß.

3m Beichäftsjahr 1894 werben bie vorgeschriebenen bieffeitigen Befanntmachungen, bezüglich 1) bes Sandels-Registers burch ben Deutschen Reichs- und Koniglich Preußischen Staats-Unzeiger, bas Amteblatt ber Koniglichen Regierung ju Potsbam und bas Strauß: berger Bochenblatt; 2) bes Genoffenschafte-Registere, uud gwar größerer Benoffenichaften burch biefelben Organe, fleinerer Genoffenschaften burch ben Reichs-Unzeiger und bas Strausberger Wochenblatt; 3) bes Beichen= und Dufter=Registere burch ben Reichs-Ungeiger erfolgen. Strausberg, ben 1. Dezember 1893.

Ronigliches Umtegericht. Befanntmachung.

Die im Laufe bes Jahres 1894 von bem unterzeichneten Umtegerichte zur Beröffentlichung gelangenden Befanntmachungen über bie Eintragung in bie Banbels-, Genoffenschafts- und Mufterregifter merben burch folgende Blätter publicirt werben: 1) burch den Deutschen Reiche= und preußischen Staatsanzeiger, 2) durch bas Regierungs Umteblatt ju Potsbam, 3) burch bie Berliner Börsenzeitung, 4) durch das Kreisblatt der Westprignis, 5) burch bie Zeitung für die Weft- und Offprignit ju Lengen. Für fleinere Genossenschaften erfolgen die Bekanntmachungen burch ben Reiches und Staatsanzeiger und die Zeitung für die Beft- und Offprianis.

Lengen, ben 4. Dezember 1893. Königliches Umtegericht. Befanntmachung.

Im Geschäftssahr 1894 werben die öffentlichen Befanntmachungen außer burch ben Deutschen Reichs:

Anzeiger erfolgen in Angelegenheiten: a. bes Firmen-, Gesellichafte- und Procurenregistere burch die Berliner Borfenzeitung und das Kreisblatt für das Wefthavel- ichafteregister des unterzeichneten Gerichts werden im land, b. des Genossenschafts-Registers durch bas Kreis- Jahre 1894 durch den Deutschen Reichs- und Königlich blatt für bas Westhavelland resp. Die Rathenower Zeitung und resp. burch bas Friesad'er Wochenblatt, und ben Baruther Anzeiger, und someit fie fleinere Bebei fleineren Genoffenschaften nur burch bas Rreisblatt noffenschaften betreffen, burch ben Deutschen Reiche- und für bas Befthavelland, c. bes Beichen- und Mufter- Roniglich Preugischen Staatsanzeiger fowie ben Baruther ichus-Registere bagegen anderweit nicht.

Rathenow, ben 2. Dezember 1893.

Befanntmachung.

Die Eintragungen in bas Sandels- und Genoffen-Jahre 1894 durch den Deutschen Reiches und Königlich Preufischen Staatsanzeiger, die Beiliner Borfenzeitung Ungeiger veröffentlicht merben.

Baruth, ben 6. Dezember 1893.

Rönigliches Ai		Baruig, den G	niglices Amtsgericht.	
Aust	veisung von Auslä	indern aus dem Re	ichegebiete.	
Name und Stand bes Ausg	Alter und heimath ewiesenen.	Grund der Bestrafung.	Behörbe, welche bie Ausweisung beschloffen hat.	Datum bes Ausweisungs= Beschlusses.
1. 2.	3	4.	5	6.
	geboren im November 1873 zu Czchom, Be- zirf Brzesto, Galizien, ortsangebörig ebendaf.,	§ 39 bes Strafgeses sichwerer Diebstahl (ein Jahr Zuchthaus, laus Erfenntniß vom 2. September 1892),	Königlich preußischer Regierungspräsident Ju Posen,	9. November 1893.
1 Karl Aigner, Bäder,	b. Auf Grund bes § geboren am 26. Nos vember 1875 zu Mehrnbach, Bezirf Ried, Obers Desterreich, ortsangehörig zu Neus hosen, ebendaselbst,	, ,	buche:  Königlich bayerische  Polizei=Direktion   München,	2. November 1893.
3 Heinrich Bevers, Tuchmachergefelle,		g,	Röniglich preußischer Regierungspräsident zu hildesheim,	15. November 1893.
4 Billibald Görner, Glasschleifer,	43 Jahre alt, geboren zu Lichtenberg, Bezirf Reichenbach, ortsanges borig zu Untoniewald, Bezirf Gablonz, Böhsmen,	Betteln,	Großherzoglich badis fcer Canbestommifs fär zu Mannheim,	9. November 1893.
5 Franz Höhl, ehemaliger Schuhmacher, jest Weber,	zu Neudorf, Bezirf Landesfron, Böhmen, ortsangehörig zu Gru- lich, Bezürf Senften- berg, ebeudaselbst,		Röniglich preußischen Regierungspräsibent zu Breslau,	
6 Alcide Maurice, Tagner,	geboren am 24. Juni 1859 zu Delville bei Mirecourt, Franfreich, französischer Staates angehöriger,		Raiferlicher Begirfe- Prafibentzu Colmar,	
7 Otto Zuberbühler, Scribent,	geboren am 8. Januar 1861 zu Olten, Kanston Solothurn, Schweiz, ortsangehöstig zu Trogen, Kanston Appenzell, ebensbaselbst,		Röniglich baperische Volizei=Direktion München,	2. November 1893.

Øt.	Name und Stand	Alter und Beimath	Grund	Behörbe,	Datum bes
Lauf.	bes Ausg	gewiesenen.	ber Bestrafung.	welche die Ausweisung beschlossen hat.	Ausweisungs= Befcluffes.
1.	2.	3.	4.	<b>5</b> .	6.
- 8	Eduard Hiebel,	geboren am 27. Ofto-	Betteln,	Roniglich preußischer	31. Oftober
,	Weber,	ber 1874 zu Neuharzs borf bei Reichenberg, Böhmen, ortsangehös rig ebendaselbst,		Regierungspraftbent zu Potsbam,	1893.
		geboren am 2. Mai 1858 zu Kobersborf, Komitat Debenburg, Ungarn,		Großherzoglich med- lenburgisches Minis fterium bes Innern zu Schwerin,	1893.
	ledige Dienstmagd,	1876 zu Altötting, Oberbapern, ortsan- gehörig zu Iglau, Böhmen,		Polizei-Direktion Munchen,	1893.
11	Ebuard Pilz, Schlosser,	geboren am 7. Mai 1873 zu Währing, Bezirf Wien, ortsans gehörig zu Liebenthal, Bezirf Jägerndorf, Desterreichisch Schles sien,	•	Königlich preußischer Regierungspräsident zu Oppeln,	17. Oftober 1893.
	Suffdmied,	geboren am 21. Juli 1861 zu Grünau, Bez. Gmunden, Ober- Desterreich, ortsan- gebörig ebendaselbst.		Königlich bayerische Polizei=Direktion München,	1893.
13	Müller,	geboren am 22. Mai 1854 zu Kegelsdorf, Bezirf Königinhof, Böhmen, ortsangehös rig ebendaselbs,		Kreishauptmann- schaft Baugen,	1893.
14	Martin Bleef, Spängler,	geboren am 9. Novems ber 1853 zu Ochobs nis, Komitat Trencsin, Ungarn, ungarischer Staatsangeböriger,	,	Königlich baperisches Bezirksamt Mies= bach,	1893.
15	Franz Wagner, Bürstenmacher,	geboren am 31. März 1858 zu Schönau, Mähren, ortsangehös rig ebendaselbst,	•	Königlich preußischer Regierungspräsident zu Schleswig,	· 1893.
16		geboren am 12. Juli 1856 zu Tabor, Böh= men, ortsangehörig ebendafelbst,	Landstreichen u. Betteln,	Königlich bayerische Polizei-Direktion München,	26. Oftober 1893.

Hierzu eine Beilage, enthaltend bie Revidirten Statuten bes Allgemeinen Deutschen Berficherungs-Bereins in Stuttgart, sowie Sechs Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionsgebuhren betragen für eine einspaltige Druckzeile 20 Bf. Belagsblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Redigirt von ber Roniglichen Regierung zu Botebam. Potebam, Buchbruderei ber A. B. hann ichen Erben.

### Beilage jum Amtsblatt der Königlichen Megierung.

#### Ministerium des Innern.

Den einaehefteten (nachstehenden) in Kolae der Beschlüsse der Generalversammlungen vom 28ten Mai 1892 und 8ten Mai d. 38. aufgeftellten, Seitens bes Koniglich Württembergischen Minifteriums bes Innern unter bem 9ten Januar und 26ten Mai b. 38. genehmigten

### Revidirten Statuten des Allgemeinen Deutschen Berficerungs: Bereins in Stuttgart.

welche an die Stelle ber revidirten Statuten vom Jahre 1889 treten, wird die in der Kongession jum Geschäftsbetriebe in Breugen vom 22ten April 1886 vorbehaltene Genehmigung hierburch erteilt.

Berlin, ben 2ten Ottober 1893.

### Der Minister des Innern. Der Minister für Handel und Gewerbe. Der Ariegsminister.

In Bertretung.

Im Auftrage.

Im Auftrage.

Braunbehrens.

v. Wenbt.

v. Fund.

Genehmigungsurfunde. M. d. Inn. I. A. 8784. M. f. H. u. G. A. 3815. R. M. 868/9, B. 1.

# Revidierte Statuten

## Allgemeinen Deutschen Versicherungs-Vereins

### Stuttgart.

### I. Allgemeine Bestimmungen.

§ 1. Firma und Sis. Der auf Grund seiner Statuten gebildete Berein ist eine auf Gegenseitigkeit ihrer Mitglieder gegründete Versicherungs-Geselschaft, hat seinen Sis in Stuttgart, genießt die Rechte einer juristischen Person und sührt die Firma: "Allgemeiner Deutscher Versicherungs-Verein in Stuttgart".
§ 2. Iwed des Vereins. Der Berein hat den Zweck, die in nachbenannten sieben Abteilungen (I—VII) naher bezeichneten Versicherungs-Geschäfte zu betreiben.
Abseilung I. Sasipstächt-Versicherung. Versicherung der Berriedsunternehmer oder sonstiger selbständiger Personen gegen dieseinigen Schadensersansprüche, welche ihre Arbeiter, Bediensteten oder drüben der der Versichen unfallen oder Sachbesschein insolge von körperlichen Anfällen oder Sachbesschädigung gegen sie zu erheben berechtigt sind.

schiedung gegen sie zu erheben berechtigt sind.
Abteikung II. Anfall- und Invalidias-Fersicherung.
Bersicherung gegen Erwerbsverluste, welche die Bersicherten durch körperliche Berlechungen unfreiwillig erleiben, sowie Invaliditäts-

Bersicherung für Kinder.
Abteilung III. Kranken- und Juvaliden-Versicherung.
Bersicherung gegen die Folgen in nerer Erkrankung.
Abieilung IV. Sterbe-Kasse. Bersicherung eines bestimmten Geldbetrags, 100 bis 1000 Mark, zahlbar bei Erreichung eines bestimmten Alters oder nach dem Ableben des Bersicherten.

Abteilung V. Ferforgungs-Kasse. Rapital-, Aenten-und Brautaussteuer-Fersicherung. Bersicherung eines bestimmten Rapitals ober einer Rente, zahlbar bei Erreichung eines bestimmten erbalten. Altere ober beim Eintritt eines beftimmten Termine (Dochzeitstag).

Abteilung VI. Milifarbienft-Berfiderung\*. Berficherung eines bestimmten Gelbbetrags, jahlbar an bie Bersicherten im Falle ber Ginstellung berselben in bas beutsche heer ober bie beutsche Rriegeflotte.

Ableilung VII. Rautions-Verficherung. Berficherung gegen bie Berlufte, welche burch angeftellte Berfonen ben Dienftbeborben ober Aringipalen (Arbeitgebern, Dienstherren) erwachsen können, mittelft Leiftung einer Raution.

mittelst Leistung einer Raution.
§ 3. Ferscherungsdedingungen. Innerhalb ber im vorstehenden Pharagraphen näher bezeichneten sieden Abteilungen sind noch Unterabteilungen gebildet. Für jede Abteilung und Unterabteilung werben die Bersicherungsbedingungen von der Generalsversammlung jeweils festgestellt (§ 14, Biff. 5 der Statuten\*\*.) Die Abänderungen und Ergänzungen verselben treten jedoch erst vom Zeitpunkt ihrer Genehmigung durch die Kgl. württembergische Staatsregierung ab in Krast. (Bergl. auch § 21, Ziss. 4 d. St.) § 4. Erwerbung und Ersössche der Mitgliedschaft. Verginn der Verpstäckung des Vereins zur Zassung der Verskaftung des Vereins zur Zassung der Verskafterungs-Summe.

Aderungs-Summe.

1) Die Mitgliebschaft bei bem Berein wird burch Abschluß bes Bertrags mit bemfelben über bie Berficherung bei einer ber fieben Abteilungen besfelben (§ 2 b. St.) begrunbet.

2) Sie beginnt an dem Tage, an welchem der Borstand die dem Bersicherungsantrag entsprechende Bersicherungs-Urkunde ausstellt.

<sup>\*</sup> In bie Militarbienftverficherung werben weitere Mitglieber nicht mehr aufgenommen, die bestehenden Berficherungen werben bagegen aufrecht

<sup>\*\*</sup> Die Borte "ber Statuten" werben in Butunft mit b. St. bezeichnet

Summen beim Eintritt eines haftpflichte, Unfalle, Rrantheitse, In-valibitates ober Lobes-Falles (Abilg. I-IV) beginnt bagegen erft an dem auf die Uebergabe der Berficherungeurtunde und die Begablung ber ersten Pramie ober Pramienrate nächstfolgenden Tage Rorgens 5 Uhr.

4) Für bas Erlöschen ber Mitaliebicaft find bie Berficherunas.

bedingungen ber einzelnen Abteilungen maßgebenb.

§ 5. Gegenseitigkeit und Saftbarkeit. Der Berein ber ruht auf Gegenseitigkeit seiner Mitglieber. Derfelbe ift nach § 2 b. St. in fieben Abteilungen eingeteilt.

Sämtliche fieben Abteilungen haben eine gemeinschaftliche Ber-

Die Mitglieber einer Abteilung bilben auch wenn lettere in verschiedene Unterabteilungen geteilt ift, je eine Gesamtheit für sich und baften für bie in ihren Abteilungen ftatutengemäß ju gemabrenben Entschäbigungen und ju tragenden Laften (allgemeinen und Spezial-Untoften) und zwar in ber in ben Berficherungs. bedingungen naber bezeichneten Beife.

Jebe Ubteilung bat ihre eigenen Sinnahmen und Ausgaben sowie ihre fpeziellen Reserve- und Sicherheitsfonds.

Eine getrennte Berwaltung ber Bermögensteile ber verschiebenen Abteilungen findet nicht ftatt, es genügt überall bie buchmäßige Absonberung.

Die Roften ber Bermaltung bes Bereins werben ben jahrlichen Bramien-Ginnahmen famtlicher Abteilungen (§ 44 b. St.)

Ein Mitglieb tann nur aus bem Bermogen berjenigen Abteilung bes Bereins, ber es angebort, Entschäbigung verlangen und es fteht keinem Mitglieb ein Anspruch auf bas Bermogen einer anbern Abieilung gu.

Beber Bewinn ober Berluft, welcher fich für eine Abteilung

ergiebt, fällt bieser allein zu.

Jeber andere Gewinn ober Berluft gebührt ben stieben Ab-teilungen gemeinsam nach bem Berhältnis ihrer in dem betreffenden Rechnungsjahr erzielten Brutto-Prämien-Ginnahmen.

Für die Berbindlichkeiten bes Bereins gegen Dritte haftet bas gesamte Bermögen bes Bereins. Die einzelnen Mitglieber können von ben Glaubigern besfelben nie perfonlich in Anfpruch genommen werben.

Raberes über bie Bulaffigkeit ber Berminberung ber Saftbarteit ber Mitglieber gegen ben Berein ift in § 21 Biffer 5 b. St.

Paner. Die Dauer bes Bereins wird auf unbeftimmte § 6. Paner. Die Dauer bes Bereins wird auf unbestimmte Beit festgesett. Raberes über Auflösung und Liquidation bes Bereins siehe § 48 bis 56 b. St.

§ 7. Berichtsftand. Der Berein hat feinen allgemeinen Berichtsftand por ben Königl, württembergischen Gerichten zu Stutts gart, giebt aber auch Recht an benjenigen Orten bes beutschen Reichs, an welchen Generalagenten vom Berein aufgestellt sind, sowie in benjenigen außerbeutschen Staaten, in welchen bie Rons jeffton jum Gefchäftsbetrieb bavon abhängig gemacht wirb, baß ber Berein in benfelben Recht giebt.

### II. Berfassung.

Organe. Dermögensverwaltung, Rechnungsablage, Ciquidation und Veröffentlichung.

- § 8\*). Sefeficaftsorgane. Die Organe ber Gefellicaft finb: A. Die Generalversammlung ber Mitglieber,
  - B. ber Bermaltungerat,
  - C. ber Borftanb.
  - D. ber Rechtsrat,
  - E. ber Bereinsarat.

#### A. Die Generalversammlung.

§ 9. Grbentliche und auferorbentliche. Die General: Berfammlungen ber Mitglieber gerfallen in ordentliche und außer-

8) Die Berpflichtung bes Bereins zur gablung ber verficherten orbentliche. Beibe werben von bem Berwaltungsrate einberufen und zu Stuttgart abgebalten.

Die orbentlichen General-Berfammlungen finben jebes 3abr im April ober Dai nach vorheriger öffentlicher Ginladung ftatt. Außerorbentliche General-Berfammlungen werben gufammen-

a) wenn bie Generalversammlung ober ber Bermaltungerat et für nötig erachtet und beschließt;

b) wenn ber Borftand barauf antragt;

c) wenn minbeftens ein Behntel ber ftimmberechtigten Ditglieber, ohne Rüchsicht auf die Bahl ber bem Einzelnen zufommenden, Stimmen, unter Angabe ber Gegenstände, welche jur Berhandlung tommen sollen, einen schriftlichen Antrag hierauf stellt. In diesen Fällen ift ber Berwaltungsrat verbunden, die Generalversammlung innerhalb zweier Monate vom Tage bes Befchluffes ober vom Ein: gang bes fcriftlichen Antrages an gerechnet einzuberufen.

§ 10. Ginladung ju der Generalversammlung. Antrage. Die Ginladung ju berfelben erfolgt unter Angabe ber Zages: ordnung durch zweimalige Bekanntmachung in ben in § 57 b. St. bezeichneten Bereinsblättern und zwar fo, bag bie erfte minbeftens 14 Tage por ber Bersammlung veröffentlicht wirb.

Bunfden Mitglieder bei ber Generalversammlung Antrage ju ftellen, so haben sie solche späteftens am 1. Marz bes betreffenden Jahres schriftlich bei bem Berwaltungsrate einzureichen. Dieser hat biefelben, wenn er fie ben Bereinsintereffen nicht zuwiderlaufend und nach ben Statuten für julaffig erachtet, auf bie Tagesorbnung ber nächsten Generalversammlung zu seten. Gegen ben abweisenben Beschluß bes Berwaltungerats fteht ben Antragftellern über bie Bulaffung bes Antrags bie Berufung an bie Generalversammlung au und ift bei Annahme bes Antrags bie Beratung besfelben auf bie Lagesordnung der folgenden Generalversammlung zu bringen.

Eine Beichlußfaffung über Gegenftanbe, welche nicht auf ber

Tagesorbnung fteben, ift ungulaffig.

§ 11. Feilnahme an ber Generalversammlung. Bur per-fonlichen Teilnahme an ber Generalversammlung, ben Berhand lungen und Abstimmungen in berfelben find sämtliche manntiche polliährige Mitglieber bes Bereins berechtigt, welche feit einem halben Jahre bemfelben angeboren.

Bebes ftimmberechtigte Bereinsmitglieb tann fich burch ein gur

personlicen Teilnahme berechtigtes Mitglieb vertreten laffen. Die Bezahlung von 10 Mart jährlichem Ritgliebsbeitrag gemabrt bas Recht einer Stimme und von je 10 Mart mehr eine

Stimme mehr, Bruchteile biefer Normalzahl werben nicht gerechnet. Die von ben anwesenden Ritgliedern vertretenen Stummen abmefender Mitglieber gablen nur bie Salfte. Eine einzige halbe ober eine überschießende Stimme gablt gar nicht. Se tann jedoch ein Mitglied nicht mehr als hundert Stimmen für abwefende Mitglieber vertreten und sonach außer seinen eigenen nicht mehr als 50 Stimmen führen.

§ 12. Legitimation. Die Mitglieber haben ihre Berechtigung zur persönlichen Teilnahme an ber Generalversammlung bem zur Brufung berfelben bevollmächtigten, am Drt ber Berfammlung anwesenden Beamten bes Bereins nachzuweisen. Diese Legitimation hat auf Berlangen biefes Beamten burch bie Borlage ber Berfiche unge-Urfunde und lestbezahlten Bramienquittung gu erfolgen.

Die Bertreter abmefender Mitglieber haben ihre Bollmachten birett an ben Bereinsvorftand so zeitig einzusenben, bag berselbe fie minbestens einen Tag vor ber Generalversammlung erhalt, außerbem haben fie auf Berlangen bes bevollmächtigten Beamten bie in Absat 1 bezeichneten Urfunden ihrer Bollmachtgeber por Beginn ber Generalversammlung vorzulegen.

Rach erfolgter Brufung ber Legitimationen werben von bem

benollmächtigten Beamten Gintrittetarten, welche bie Angabe ber berechtigten Stimmen enthalten, abgegeben. Rur ber Befit von Eintrittstarten ermächtigt gur perfonlichen Teilnahme an ber General. verfammlung.

Streitigkeiten über Führung ber Legitimation entscheibet bie

Beneralverfammlung.

§ 13. Befoluffähigkeit und Befoluffaffung der Generalversammlung. Jebe nach Maßgabe biefer Statuten zusammen-berufene Generalversammlung ift ohne Rudficht auf die Bahl ber erschienenen und vertretenen Mitglieder und ohne Rudficht auf bie Babl ber bem Einzelnen gutommenben Stimmen befchluffabig. Eine Ausnahme hievon findet nur bei ber Befchluffaffung

<sup>\*</sup> Die 58 8 bis 57 waren früher 89 108 bis 157.

über bie Auflösung ftatt, wobei die Anwesenheit ober bie Bertretung von minbeftens einem Biertel ber ftimmberechtigten Dit-

glieber erforberlich ift. (§ 48 lit. a b. St.)

Die Befchluffe ber Generalversammlung werben mit absoluter Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefaßt, gleichviel, ob fie die Rechte und Intereffen aller Mitglieder ober nur berjenigen einer einzelnen Abteilung betreffen. Bu einem Befchluffe über Abanderung ber Statuten und Berficherungsbedingungen, sowie über bie Auflofung bes Bereins ift eine Dehrheit von zwei Dritteilen ber abgegebenen berechtigten Stimmen erforberlich. 3m Falle ber Stimmengleichheit entscheibet in ber Regel ber Borfigenbe burch eine weitere ihm in solchen Fallen justehenbe ausschlaggebenbe Stimme, bei Bahlen bas Los (f. § 17 b. St.).

Die nach Raggabe ber Statuten gefaßten Beichluffe find für

famtliche Mitglieber bes Bereins rechtsverbinblich.

Es fteht ben einzelnen Mitgliebern ein Ginfpracherecht gegen biefe Befchluffe unter teinen Umftanben gu. Diefelben treten fofort und, falls fie bie Abanderung ber Statuten, ber Berficherunge: bedingungen, sowie die Auflösung bes Bereins betreffen, sobald fie von der Königlich württembergischen Staatsregierung genehmigt find, in Rraft.

3 14. Gegenstände der Beratung und Befolukfassung Die Gegenstände, über welche bie Generalversammlung verhandelt

und beschließt, find nachfolgenbe:

1) der jährliche Geschäftsbericht bes Borftands

2) ber jährliche Rechnungeabichluß und die Bilang, fowie bie Entlastung bes Bermaltungsrats und bes Borftands (§§ 45-47, 18 und 56 d. St.),

3) bie Dahl ber Mitglieber bes Bermaltungerates (§ 28 b. St.),

4) die Bahl der Revisionskommission (§ 18 b. St.),

5) Antrage auf Erganjung ober Abanberung ber Statuten und ber Berficerungsbebingungen (vgl. übrigens § 21 3. 4 b. St.), 6) bie Auflösung bes Bereins (§ 48 b. St.),

7) alle andern Antrage, welche auf ber Tagesorbnung fteben, 8) Beschluffaffung über bie Berwendung eines bei ber Liquis bation bes Bereins nach § 55 b. St. etwa noch übrigen Bereins. permögens.

9) Der Beschluß über Errichtung einer Penfionstaffe für bie Beamten bes Bereins und die Feststellung bes von dem Berein

an biefe Benfionstaffe jährlich zu zahlenben Beitrags.

§ 15. Gefcaftsleitung in der Generalversammlung. Den Borfit in ber Generalversammlung führt ber Borfitenbe bes Berwaltungerats ober sein Stellvertreter. Im Falle ber Berhinderung beiber wird ber Borfipenbe von ber Generalversammlung gemählt.

Der Borfitende ernennt aus ber Mitte ber anwesenden Mitglieber jur Ausgahlung ber Stimmen zwei Stimmzähler, welche

wenn notig auch bie Lofe anfertigen. § 16. Protokoffe. Die Protofolle ber Generalversammlung werben womöglich burch einen Rotar aufgenommen, von bem Borfigenden und mindeftens 2 Mitgliedern des Berwaltungsrats, den Stimmgablern, bem Borftande ober beffen Stellvertreter unterzeichnet.

§ 17. Abstimmung. Die Abstimmung (§ 13 b. St.) er-folgt bei Baglen burch Stimmzettel, in andern Fällen ohne folche, § 17.

sofern die Generalversammlung nicht anders beschließt.

Bei Bahlen genügt die relative Mehrheit, im Falle ber Stimmengleichheit entscheibet bas Los, welches ber Borfigenbe aus

ber hand eines ber Stimmzähler zieht. (§ 13 b. St.) § 18. Revisionskommission. Die ordentliche Generalverfammlung jedes Jahres mahlt gemäß § 13 b. St. brei rechnungs: verständige Kommiffare womöglich aus der Zahl der in Stuttgart wohnenden Bereinsmitglieber, welche weder Mitglieder des Ber-

waltungerate, noch Bereinsbeamte find, mit bem Auftrage, bie Rechnungen und Bilangen, welche ber Generalversammlung bes b. St. entt nächsten Jahres vorzulegen find, ju revibieren und fich von bem leben für b Borhandensein ber in bem Rechnungsabschluß und ber Bermogensüberficht aufgeführten Gelder und Wertpapiere Ueberzeugung zu verschaffen. Die Aufgabe bieser Revisoren beginnt je spätestens 12 Bochen vor jeber orbentlichen Generalversammlung und endigt mit bem Schluffe berfelben. Im Falle der Berhinderung eines gewählten Revisors können die beiben andern Revisoren einen

Dritten, ber hiezu geeignet ift, beimablen. Die Revisionstommission ift berechtigt und verpflichtet, im Geschäftslotale bes Bereins bie Rechnungen, Bucher und Raffen: sicherungsb

bestänbe unb fomeit fie es erstattet fie 1 minbeftens 1. bes Bermaltı

Die Be berichts über Revisionstom führung nich bie Entlastur

§ 19. Mabrnehmun aur Ueberwac ber Bermalti brüdlich ber

find, fallen i § 20. insbesondere

1) Die

Stellvertretei bes Bermalti rats (§ 31, 2) Die

feine Stellve (§§ 33 bis

3) Die megen grober Bertretung |

4) Die gebenden jäli b. St.).

5) Die [ponbengen | 6) Die 1

ber Tantièn a) ben

b) bas Stel

o) ben !

d) fold i Ónαı!

7) Die ! festgestellten ' ber Rechnu Ermäßigung ob in aweif l toften ober find (§ 5 2 | 8) Die

notwendig Entschädigu

9) Die fammlung : 1 lässigkeit ei ftellten An **Wahl** eines

10) D bie verging und Berau b. St. entf !

11) D Betrag vor darüber, of genannten! zahlung er

§ 21. Berwaltung

1) Di

biefes Berluftes bem Mitgliebe eine unter bem geschätten Betrage feines Schabens ftebenbe Konventionalftrafe nach feinem Ermeffen

3) im Falle gange Korporationen, Gefellichaften, Bereine ober Rlaffen von Berfonen bei bem Berein nach einer ber in § 2 b. St. festgestellten Berficherungeformen fich beteiligen wollen, Ausnahmebestimmungen eintreten zu laffen, soweit fie mit bem Grunbsat ber Gegenseitigfeit vereinbar find und bie Rechte und Intereffen ber übrigen Mitglieber nicht verlegen.

4) bie Berficherungsbebingungen vorübergebend bis gur nach ften orbentlichen Generalversammlung vorbehaltlich ber Genehmigung ber Rgl. württb. Staateregierung abzuändern und zu erganzen, somie folde Bestimmungen berfelben, welche bie Berficherungs-formen begrenzen, auf Grund ber Forberung besonderer Pramien-

jahlung ju erweitern.

5) Der Bermaltungsrat ift berechtigt, mit anbern Berfiche-rungsgefellichaften Bertrage auf Grund ber jeweils beftebenben Statuten und Berficherungsbedingungen bes Bereins babin gebend abzuschließen:

a. daß ber Berein bie pon ibm übernommenen Berficherungen teilweise anbern Gesellschaften in Rüdversicherung giebt ober auch von folden Gefellichaften Berficherungen in Dedung ober

Berwaltung übernimmt,

b. daß ber Berein burch Abschluß eines Collectioner: ficherungsvertrags mit einer Aftiengesellschaft sowohl bie Berbindlichteit ber Mitglieber feiner einzelnen Abteilungen gu Bramien-Rachzahlungen an ben Berein, als auch bie Gefahr einer etwaigen Unjulänglichkeit ber Fonds ber einzelnen Abteilungen gur Erfüllung ber vom Berein übernommenen Berpflichtungen verminbert. Diefe Entlaftung muß jedoch ftets fämtlichen Dit: gliebern einer Abteilung gleichmäßig und gleichzeitig gewährt werben. Die Berficherungsgebuhren bat bie betreffenbe Abteilung allein zu tragen.

c. Chenfo barf ber Bermaltungerat einen Bertrag babin abschließen, daß einzelne Berficherte von ber Rachzahlungsverbinblichfeit gegen ben Berein entbunben merben, menn und soweit dieselbe von einer Aftiengesellschaft an Stelle bes Mitgliebs übernommen und erfüllt wird. In diesem Fall hat das betreffenbe Mitglieb die Prämie, welche ber Berein dieser Aftiengesellschaft

bezahlen muß, besonders zu entrichten.

Für ben Fall, daß ber Abichluß bes in Lit. b naber bezeich. neten Bettrags von ber Bilbung eines gemeinschaftlichen Dedungsfonds für bie bei biefer Berficherung beteiligten Abteilungen bes Bereins abhängig gemacht wird, unterliegt ber Abschluß bieses Bertrags ber Genehmigung ber Generalversammlung.

§ 22. Busammensehung des Berwaltungsrats; not-

wendige Gigenicaften der Mitglieder desfelben.

A. Der Berwaltungerat besteht aus acht von ber Generals versammlung zu mahlenben und nach lit. B biefes & hiezu qualifizierten in Stuttgart wohnenben Mitgliebern; berfelbe tann burd Beimahl meiterer Mitglieber bis jur Bahl von zwölf fich verftärken (§ 24 Abs. 1 d. St.). Mitglied bes Berwaltungsrats ift auch ber Rechtsrat bes Bereins (§ 39 d. St.).

Der Bermaltungsrat tann fich ferner Chrenmitglieber bis jur Bahl von feche beimahlen. Diefe haben bas Recht, ben Sigungen bes Berwaltungsrats anzuwohnen und gleich ben übrigen Mitgliebern besselben an ben Abstimmungen Teil ju nehmen (fiebe

auch § 30 Abs. 2 b. St.).

B. In den Berwaltungsrat find nur solche Mitglieder bes Bereins mahlbar, welche im Befige ber burgerlichen Ehrenrechte fich befinden und weder Beamte bes Bereins noch Mitglieber ber Berwaltung einer Konfurrenzanstalt find.

Ein Mitglieb bes Bermaltungerats, welches bie gur Dabl. barteit erforderlichen Gigenschaften verliert, ift baburch feiner Funktion als Mitglied bes Berwaltungsrats ohne Weiteres ent-

Cbenfo ift ein folches Mitglieb, übrigens unbeschabet feiner Rechte aus ben bestehenben Bertragen, verpflichtet, fein Amt nieberjulegen, wenn die Generalversammlung dies beschließt ober wenn basjelbe in Ronturs gerät.

§ 23. Baft und Austritt der Mitglieber des Berwaltungsrats. Diefelben werben von ber Generalversammlung Bereins.

2) ind Falle ein Mitglied seine Ansprüche an ben Berein für bie Dauer von vier Jahren aus ber Bahl ber Berficherten, wegen Berlegung ber Berficherungsbebingungen verwirft bat, flatt welche bie in § 22 b. St. bezeichneten Gigenschaften befiten, gewählt.

Bon bein Bermaltungsrat scheibet alle zwei Jahre die Salfte aus; diese wird das erfte Mal durch das Los, später durch die Reibenfolge bes Gintritts bestimmt.

Die Ausgeschiedenen können alsbald wieder gewählt werben. Die gewählten Mitglieber treten mit ber Bahl in ihre Stellung ein und fungieren bis jur Reuwahl in ber Generalversammlung besjenigen Jahres, mit welchem ihre Bahlperiobe ablauft.

Jebes Mitglieb bes Bermaltungsrats ift berechtigt, fein Amt nach vorhergegangener breimonatlicher Rundigung niederzulegen.

Eine Ausnahme findet jedoch im Falle ber Auflofung und Liquidation bes Bereins ftatt, foferne hier bie Mitglieber bes Bermaltungerate bis jur Beenbigung ber Liquidation fungieren muffen (§ 50 b. St.).

§ 24. Leitung und Legitimation bes Berwaltungsrats. Der Berwaltungsrat ermählt in ber erften auf bie orbentliche Generalversammlung jedes Jahres folgenden Sigung in ber in § 26 b. St. bestimmten Beise aus feiner Mitte einen Borfitenden und einen Stellvertreter besselben. Letterer hat, so lange er in biefer Gigenschaft fungiert, gang biefelben Rechte und Pflichten wie ber Borfigenbe. Ebenfo nimmt ber Verwaltungerat in Diefer Situng die etwaige Beiwahl von Mitgliebern und Sprenmitgliebern bes Bermaltungerats auf die Dauer von zwei Jahren vor (§ 22 lit. A d. St.).

Seine Legitimation führt ber Berwaltungerat burch biefe Statuten, burch feine Brotofolle und biejenigen ber Generalver-

§ 25. Situngen des Verwaltungsrats. Der Berwaltungs-rat versammelt sich, so oft die Geschäfte bies ersorbern, auf die fcriftliche bie Tagesorbnung enthaltenbe Ginlabung bes Borfisenben ober feines Stellvertreters zu Stuttgart.

Eine Zusammenberufung bes Berwaltungsrates muß erfolgen, wenn brei Mitglieber besfelben ober ber Borftand barauf antragen. Letterer hat das Recht und die Pflicht, ben Sipungen bes Berwaltungsrats anzuwohnen. Diebei führt berfelbe eine beratenbe Stimme und hat in allen Angelegenheiten ber Gefchaftsführung ben Bortrag zu erftatten.

Coweit über perfonliche Angelegenheiten bes Borftanbe ver-

handelt wird, ift feine Anwesenheit ausgeschloffen.

§ 26. Beidingfabigkeit und Beidluhfaffung bes Berwattungsrats. Bur Fassung eines gultigen Befdlusses ift bie Anwesenheit bes Borfigenben ober bessen Stellvertreters und von vier weiteren Mitgliebern bes Bermaltungerats erforberlich und genügenb.

Die Beschlüffe werben mit absoluter Stimmenmehrheit ber anmefenben Mitglieber gefaßt. Bei Bahlen findet gewöhnlich fcriftliche Abstimmung statt; es finden hiebei die Bestimmungen

bes § 17 b. St. finngemäße Anwenbung.

Bei Stimmengleichheit enticheibet ber Borfigenbe burch eine weitere ihm in folden Fallen guftebenbe ausschlaggebenbe Stimme.

Bei minber wichtigen Gegenständen tann bie Abstimmung ber Mitglieder ausnahmsweise im Wege der Zirtulation eingeholt werben. Auf Antrag ift jeboch ber betreffenbe Gegenstand in ber Sigung bes Bermaltungsrats zu behandeln.

§ 27. Protokolle, Ausfertigungen und Bekanntmad. ungen. Ueber bie Berbandlungen und Befdluffe bes Bermaltungs

rate find Prototolle abzufaffen.

Diefelben find von ben Anwefenden ju unterzeichnen und mit ben sonstigen Atten, Urkunden und Schriftstuden bes Bermaltunas. rats von biefem aufzubemahren.

Die Ausfertigungen und Befanntmachungen bes Bermaltungs. rats werben von bem Borfigenben refp. beffen Stellvertreter für

ben Berwaltungsrat verbindlich unterzeichnet. § 28. Sast besonderer Komites. Der Berwaltungsrat ift befugt, sowohl zu felbständiger Behandlung einzelner ihm nach diesen Statuten guftehenben Geschäfte ober Geschäftegweige als gur Bor-bereitung für seine Beratungen unter eigener Berantwortung aus feiner Mitte Romites ju mablen. Insbesonbere fann bie felb: ftanbige Beratung und Befcluffaffung über bie Bermenbung, namentlich bas Ausleihen ber bisponibeln Gelber (§ 20 Biff. 10 b. St.) nach Maßgabe bes § 43 b. St. einem folden Romite über. tragen werben. Mitglieb biefes Romites ift ber Rechtsrat bes

§ 29. Fortsehung. Den Sitzungen biefer Romites hat | bem Beitpuntte ber Suspension an alle nach bem Bertrage ober regelmäßig ber Borftand mit beratenber Stimme anzuwohnen. Sind Geschäfte einem Romite zu selbständiger Behandlung und Erledigung zugewiesen, so hat im Falle von Reinungsverschiebenheit zwischen Komite und Borstand auf Antrag eines derselben der Berwaltungsrat zu entscheiben.

Auf die Beratung und Beschlußfaffung der Komites finden bie für ben Berwaltungerat gegebenen Beftimmungen finngemäße

Anwendung (§ 26 Absat 2, 3 u. 4 b. St.).

§ 30. **Semuneration des Ferwaltungsrats.** Der Ber-waltungsrat bezieht außer bem Ersahe der durch seine Funktion etwa veranlagten baren Auslagen für feine Mübewaltung ein Prozent ber jährlichen Brutto Prämien : Einnahmen; überfteigen lettere die Summe von 600,000 Mart, fo wird aus dem Rebr-betrag bis zu 1,600,000 Mark einschließlich nur ein halb Prozent und von diefer letteren Summe an nur ein viertel Prozent vergutet. Die Berteilung biefes Betrags unter feinen Ditgliebern bleibt ihm überlaffen.

Dagegen ift mit ber Stelle eines Ehrenmitgliebs bes Ber-waltungerats als folder eine Belohnung nicht verbunden.

§ 31. Das deputierte Mitglied des Berwaltungsrats. Der Berwaltungsrat tann aus feiner Mitte ein Ritglied ernennen, welches bie Aufgabe hat, nach Daggabe ber Statuten und Bersicherungsbedingungen eine fortwährende eingehende Rontrolle ber Geschäftsführung bes Borftanbe ju üben und mit biefem in geeigneten Fallen bes laufenben Dienftes Beratung ju pflegen und

thätig zu fein. Der Deputierte bes Berwaltungsrats hat hienach von bem gesamten laufenben Geschäfte täglich Kenntnis zu nehmen, bie Raffe und bas Bortefeuille wenigstens monatlich einmal zu revibieren und über ben Beftand von Beibem ein Prototoll aufzunehmen. Für Berbinberungefälle ift ein Stellvertreter bes Deputierten gu mablen. Die Ramen biefer Beiben find in ben Gefellschaftsblattern befannt zu machen. Bu ihrer Legitimation bient bas Wahlprotofoll.

§ 32. Remuneration des Deputierten. Der Deputierte bezieht neben seiner Remuneration als Mitglied bes Berwaltungs. rats einen festen Behalt. Auch ber Stellvertreter genießt eine angemeffene Entschädigung (§ 20 Biff. 6 b. St.).

#### C. Der Vorstand.

§ 33. Beftellung und Legitimation. Die unmittelbare Leitung ber Geschäfte mirb einem Borftanb übertragen. Derfelbe wird von bem Bermaltungerat gemählt und besteht aus einer ober zwei Berfonen, welche ben Titel "Direttor" führen. Die Ramen ber Borftandemitglieber und jeber Wechfel in ihrer Person find von bem Berwaltungerat in ben Bereinsblättern befannt ju machen. Die Legitimation bes Borftanbs wird burch eine Ausfertigung bes Bahlprotofolls bargethan.

§ 34. Notwendige Eigenschaften des Forftands. Hierüber tommen die bezüglich ber Mitglieber bes Berwaltungsrats in § 22 b. St. getroffenen Bestimmungen mit Ausnahme berjenigen über

bie Beamteneigenschaft jur Anwendung.

§ 35. Stellvertreiung des Forftands. In Fallen ber Berhinberung bes Borftands und ju feiner bienftlichen Unterftugung werben vom Berwaltungerat mehrere Stellvertreter bes Borftanbe aus der Zahl der höheren Beamten des Bereins gewählt (siehe § 20 Z. 2 und § 38 Schluffat d. St.). Zur Legitimation der Stellvertreter dient eine Aussertigung des Wahlprotokolls.

§ 36. Anfiellungsbedingungen. Die Amtebauer, Gehaltes, Rundigungs, und fonftigen Dienftverhaltniffe bes Borftanbes merben burch besonberen Bertrag swischen ihm und bem Berwaltungerat festgestellt (§ 20 b. St.). Durch biesen Bertrag muß bem Bor-ftand eine feste jährliche Besolbung und ein Anteil an den jährlichen Brutto- Pramien-Einnahmen bes Bereins jugefichert merben. Andererseits muß in bem Bertrag bem Berwaltungerate ausbrudlich bas Recht eingeräumt werben, ben Borftanb wegen grober Pflichtverlegung in feinen Amtsverrichtungen jederzeit auf Grund eines Beschluffes, bei welchem wenigstens 3/4 aller Stimmen bes Bermaltungerate fich für bie Suspenfion ausgesprochen haben, ju fuspendieren. In biefem Falle entscheibet eine innerhalb zwei Monaten einzuberufende General Berfammlung barüber, ob bie Suspension aufzuheben ober ber Borstand zu entlassen sei. Wenn

ben Statuten ibm fonst zustehenben Anspruche an ben Berein auf Befoldung und fonftige Bezüge, foweit biefelben von bem Ber-

waltungerat nicht ausbrücklich anerkannt werben.

§ 87. Fertretung und Gefcaftsleitung des Fereius. Insomeit bie Leitung ber Geschäfte nicht ausbrudlich ber General-Berfammlung ober bem Berwaltungerat vorbehalten ift, führt ber Borftand bie Geschäfte bes Bereins und vertritt benfelben nach Außen, den Gerichten und Berwaltungsbehörden, dem Publikum und ben einzelnen Bereinsmitgliebern gegenüber, in Gemäßheit ber Statuten und Berficherungsbebingungen, ber ihm vom Berwaltungerat zu erteilenden allgemeinen Geschäfteinstruttion und ber besonderen Beschlüffe ber Generalversammlung und bes Berwaltungerate; er ift auch ber Borgefeste ber Berwaltungsbeamten. Insbefondere find es nachstehende Funktionen, zu welchen ber

Borstand berechtigt und verpflichtet ist:

1) Die Anftellung und Entlaffung von Beamten, Agenten, Reiseagenten (Inspettoren), Agenturärzten und Bevollmächtigten bes Bereins. Er darf jedoch Beamte, welche einen jährlichen Gehalt von 1800 Mart ober mehr beziehen, nur mit Genehmigung bes Bermaltungerats anftellen und entlaffen (§ 20 Biff. 6 b. St ).

Es fteht ihm aber beren einstweilige Suspension zu.

2) Der Abichluß und bie Ablehnung von Berficherungever-

tragen, ebenso bie Runbigung gegenüber von Mitgliebern.

3) Das Beftreiten und bie Anertennung von Schabenserfat: ansprüchen an ben Berein bis jum Betrage von 6000 Mart ein: schließlich (§ 20 Ziff. 11 b. St.), sowie bie Zahlungsanweisung für biefelben.

4) Die Abfassung bes jährlichen Geschäftsberichts.

5) Die Aufftellung halbjährlicher Rechnungsüberfichten und furger Berichte über ben Stand bes Unternehmens, fowie ber jährliche Hauptabschluß ber Rechnungen und die Anfertigung ber Bilangen, welche Bufammenftellungen bem Bermaltungerate gur Beschlußfaffung vorzulegen finb.

6) Der Bortrag bei dem Berwaltungsrat über die Geschäfts:

führung bes Bereins (§ 25 b. St.).

7) Der Antrag an ben Bermaltungerat ober bas Ausleih. komite (§ 28 d. St.) wegen Ausleihung ber Gelber. 8) Die Prozefführung für den Berein, unbeschadet ber Bertretungsbefugniffe des Rechtsrats (§ 39 d. St.).

Die bem Borftand vom Bermaltungerat erteilte Gefcafteinftruktion ift britten Personen gegenüber wirkungslos und es kann biefen eine etwaige Verfehlung bes Vorstands gegen biefelbe nicht entgegengehalten werben.

§ 38. Perbindliche Erklärungen des Forfiands und seiner Stellvertreter. Der Borftanb ober beffen Stellvertreter unter-Beichnen alle vom Berein ausgehenden Schriftstude und Befanntmachungen, soweit fie nicht bem Berwaltungsrate vorbehalten finb, insbefondere Berficherunge-Urtunben, Bertrage, Rechnungsauf-

ftellungen und Bollmachten.

Die Unterschrift im Ramen bes Bereins lautet:

Allgemeiner Deutscher Berficherungs.Berein in Stuttgart.

> Borftanb : N. N.

Im Falle ber Stellvertretung weiter:

In Bertretung: N. N. N. N.

Berbinbliche Erklärungen konnen für ben Berein abgegeben merben:

a) von jebem Mitglieb bes Borftanbs allein, auch wenn biefer zwei Berfonen befteht;

b) von ben Stellvertretern bes Borftanbs nur im Bufammenwirfen von zwei Stellvertretern, insbesondere burch beren Collettipunterschrift (§ 35).

#### D. Der Rechtsrat.

§ 39. Sunktion desfelben. Bur Brufung ober Ausführung aller berjenigen Gefchafte, welche in rechtlicher Beziehung eine befondere Behandlung erforbern, wird ein in Stuttgart anfaßiger Rechtsanwalt als "Rechtsrat bes Bereins" vom Berwaltungerat

Derfelbe vertritt ben Berein als beffen Synbifus por ben Gerichten, Bermaltungs: und Bermaltungsjuftigbehörden und ift die Entlaffung ausgesprochen wird, so verliert ber Borftand von Mitglied bes Berwaltungsrats und bes etwa gemablten Ausleidkomites (§ 22 u. 28 b. St.). Er hat mit Justimmung bes Ber- jahres vorhanden find, mit Ausnahme der Reserve für voraus-waltungsrats einen Stellvertreter für Berhinderungsfälle aufzu- bezahlte Prämie (Prämien-Reserve) und der Reserve für angefallene, ftellen.

§ 40. Aemuneration des Aechtsrats. Der Rechtsrat ift für alle bem Bereine geleisteten Dienste zu honorieren. Er genießt außerdem Mitanteil an der Remuneration des Berwaltungsrats.

#### E. Die Aerzte des Vereins.

§ 41. Finnktion ber Bergie. Bon bem Berwaltungsrat wirb gur Unterfichung bes Borftanbs minbeftens ein Bereins. arat und ein Stellvertreter besfelben gewählt, sowie bas honorar

berfelben mit ihnen vereinbart (§ 20 b. St.).

Der Bereinsarzt hat die eingehenden ärztlichen Zeugnisse und sonstigen Schriftstide, ebenso bie Schabenanmelbungen und bie hierauf bezüglichen arzilichen Atteste und sonstigen Papiere vom argtlichen Standpuntte aus ju prufen und nötigenfalls fcriftlich ju begutachten, ebenfo alle anderen einer ärztlichen Beurteilung bebürftigen Angelegenheiten zu besorgen. 3m Falle eines Anftanbes barf gegen ben Antrag bes Bereinsarztes ohne Genehmigung bes Berwaltungsrats eine Berficherung nicht abgeschloffen unb eine Berficherungssumme nicht ausbezahlt werben.

Für bie Agenturen beftellt ber Borftanb jur Ausführung ber nötigen arztlichen Untersuchungen und Behandlungen, sowie gur Ausfertigung ber erforberlichen arzilichen Beugniffe Agenturarzte.

§ 42. Agenint-Inspektion, Bur Beauffichtigung ber Agenten bes Bereins, fowie jur Beforgung von Reifen, welche in Angelegenheiten bes Bereins sonft nötig werben, tann ber Borftanb einem berjenigen Beamten, beren Besolbung ber Berwaltungerat nach § 20 Biff. 6 lit. d b. St. genehmigt hat, Bollmacht erteilen. § 43. Anlage bes Bereins Bermögens. Die verfügbaren

48. Anlage bes Vereins Bermogens. Die verfügbaren Geldmitte bes Bereins find so weit möglich verzinslich anzulegen.

Die Gelbanlage erfolgt:

1) burch Ausleihen auf Unterpfänder, welche den in einem ber beutschen Bunbesstaaten geltenden Borichriften für Bormunder

entiprechen,

- 2) auf Schulbiceine, welche von bem beutschen Reiche ober von einem beutschen Bunbesftaat ober von einem auswärtigen Staat, von welchem ber Berein jum Geschäftsbetrieb jugelaffen ift, ausgegeben ober garantiert ober von einer in gutem Krebit stehenben Rorporation, insbesondere einer Gemeinde bes Deutschen Reichs ausgestellt, ober fonft nach ben in Biffer 1 genannten Borfdriften für die Anlage von Mündelgelbern julaffig und ju einem feften Binsfuß verzinslich find. Soweit diese Schuldscheine Inhaberpapiere find, muffen fie entweder auf den Ramen bes Bereins eingetragen werben ober muffen die Couponsbogen berfelben von ben Manteln getrennt und einer foliben Bantanftalt in Bermahrung gegeben
- 3) Die Erwerbung von Liegenschaften ift nur insoweit aus läffig, als die Beschaffung von Geschäftslotalitäten ober bie Bermeibung von Berluften an ausstehenben Forberungen bes Bereins es nötig macht (§ 20, B 10 b. St.).

4) Die Berficherungeurfunden ber Abteilungen IV, V u. VI fonnen gegen ihre pfandmeife hinterlegung bis ju 90 % bes für bie einzelne Urtunbe jurudgelegten Bedungstapitals gegen an-

gemeffene Berginfung vom Berein belieben werben.

§ 44. Ferwaltungskoften und Jinsen. Die Kosten ber Berwaltung bes Bereins werben auf die jährlichen Prämieneinnahmen sämtlicher Abteilungen (§ 2 Abt. I—VII d. St.) nach

gleichen Prozenten verteilt.

Rachbem bies buchmäßig erfolgt und ber fich hienach ergebende Prozentsak ermittelt ift, werden die Berwaltungskoften der Ab-teilungen V u. VI ihres geringeren Geschäftsaufwands wegen gegenüber ben anbern Abteilungen um sechs Brogent vermindert, und ber bei biefen zwei Abteilungen hienach in Wegfall tommenbe Betrag ben übrigen Abteilungen nach gleichen Prozenten ihrer Ginnahme zugeschrieben.

Burben 3. B. bie Berwaltungstoften burchschnittlich 14% betragen, fo burfte hienach ber Abt. V u. VI nur 8% berechnet werden.

Die im Laufe eines Jahres aus ben angelegten Kapitalien erzielten Binfen find in folgender Weise bei ber Jahresabrechnung nu verteilen.

a. In erfter Linie wird ber Gesamtbetrag famtlicher vergins. barer Konds, welche laut ber Bilang am Beginn bes Rechnungs, bereits amortisiert find.

bezahlte Pramie (Pramien-Referve) und ber Referve für angefallene, aber noch nicht bezahlte Schaben (Schaben-Referve) fefigestellt und biefen Fonds bis ju 4% Bins gutgebracht; alsbann wird

b. bem Gesamtbetrag dieser Fonds (Lit. a) bas ebenfalls bei Beginn bes Rechnungsjahres porhandene gefamte verzinslich angelegte Bermögen bes Bereins gegenübergeftellt. Ift letteres Bermogen größer als ber erftberechnete Betrag, fo wird bas Debr bes porhandenen angelegten Rapitals als aus ben Schaden- und Bramien-Referven ftammend, betrachtet und es wird beshalb aus bicfem Mehrbetrag ein Jahreszins bis zu 8% berechnet und ber fich bienach ergebende Bins auf die Schaben- und Brämien-Referven ihrer Höhe gemäß nach gleichen Prozenten verteilt. c. Der etwa bann noch verbleibenbe Zins wird schließlich auf

bie erstgenannten Fonds (Lit. a) als Dedungstapitals, Sicherheits:

fonds 2c. allein übertragen.

Im Falle ber Ausbehnung ber Unfallverficherung (Abteilung II) auf Kriegsgefahr, ift ber Berein berechtigt, fur biefe Ber-ficherung und fur bie Berwaltung bes anzusammelnben Kriegsfonds nur biejenigen Berwaltungskoften aufzurechnen, welche in bem pon ber Generalperfammlung und ber R. murttemb. Regierung genehmigten Reglement ber Rriegeverficherung fesigefest find. Dem: nach findet fur diese Berficherung eine weitere gemeinschaftliche Tragung irgend welcher Rosten mit den Abteilungen des Bereins, als im Reglement bestimmt ift, nicht statt.

§ 45. Rednungsjahr. Das Rechnungsjahr bes Bereins ift bas Ralenberjahr. Das Inventar über bas Bereins Bermögen

wird auf ben 31. Dezember jebes Jahres aufgenommen.

§ 46. Abrediung und Bilang. Die Geschäftsbucher bes Bereins werben nach ben Regeln ber Taufmannifchen boppelten Buchhaltung geführt und auf ben 31. Dezember jeben Jahres abgeschloffen. Auf Grund berfelben wird bie Jahresrechnung und die Bilanz über das Bereinsvermögen auf diefen Tag von dem Borftanbe fpateftens bis letten Mary bes nachftfolgenben Jahres aufgeftellt, junachft von bem Bermaltungerate und bann von bet Revisionskommission speziell geprüft und von der Generalversamme lung Entlaftung erteilt. (§§ 18 u. 56 b. St.) Eine getrennte Bermaltung ber verschiedenen Bermögensteile

bes Bereins finbet nicht ftatt, es genugt überall bie buchmäßige

Abscheibung.

Der Berwaltungsrat hat zu bestimmen, wie viel an bem Rostenwert ber im Befit bes Bereins befindlichen Immobilien und Mobilien abzuschreiben ift. Es barf jedoch die Abschreibung für Ammobilien nicht unter 1 Prozent, für jebe andere Rategorie nicht unter 5 Prozent betragen, wobei bem Berwaltungerat jur Pflicht gemacht wird, einen höheren Ansat zu bestimmen, wenn bies nach ben Umftanben, insbesondere nach Maßgabe ber Abnutung angemeffen ericeint.

Die Bergleichung ber Ginnahmen und Ausgaben ergiebt ben Ueberfcuß ober bas Defigit bes Rechnungejahres; biefes Ergebnis

ift am Schluffe ber Bilang besonbers auszumerfen.

Unter ben Ausgaben find ftets bie vollen Organisationstoften

bes laufenden Jahres aufjuführen. § 47. Fortfetung. Der Borftand ift verpflichtet nicht allein für jebe einzelne Abteilung sondern auch für die innerhalb einer Abteilung eingeführten Unterabteilungen buchmäßig abgesonberte Rechnung ju führen, um festzuftellen, ob bie Ginnahmen jeber einzelnen Unterabteilung jur Erfüllung ber vom Berein über: nommenen Berpflichtungen genügen.

Bei ber jahrlichen Abrechnung und Aufftellung ber Bilang find dagegen nur die Ergebniffe der einzelnen Abteilungen zu

veröffentlichen.

Bei Ziehung ber Bilanz find aufzunehmen:

1) Unter bie Aftiva:

a) ber bare Raffenbeftanb am Jahresichluffe;

b) ber Beftand an Effetten und Bertpapieren, infl. ber laufenben Zinfen; biefelben muffen nach Gattungen spezifiziert und burfen nie bober als jum Frantfurter ober notigenfalls Berliner Tagesturfe bes betreffenden 31. Dezember in Anfat gebracht werden;

c) die ausstehenden Forderungen bes Bereins, Binfen ein-

gerechnet;

d) die Werte der Immobilien und ber Mobilien aller Art, someit biefelben nicht bis jum Schluffe bes betreffenden Jahres 2) Unter bie Baffiva:

a) die für fpatere Beit vorausbezahlten Bramien (Bramienreferven);

b) bie Reserven für schwebenbe, noch nicht bezahlte Schaben (Schaben-Referven);

- a) ber Betrag ber Rentenfonds; d) ber nach § 43 b. St. anzulegende Betrag bes Deckungs-Tapitals und ferner ber Sicherheits- und ber Divibenbenfonds;
  - e) ber Betrag ber Allgemeinen Referven; f) bas Guthaben fonftiger Gläubiger.

Bei ber Anlage ber Rentenfonds ift ftets bie Sobe bes für ben einzelnen Schabensfall notwenbigen Dedungstapitals nach ber in ben Berficherungsbebingungen gegebenen Rententabelle ju berechnen, bas volle Dedungstapital ju refervieren und gemäß § 43 Biff. 1 u. 2 b. St. angulegen.

Die den vorstehenden Bestimmungen gemäß aufzustellende jährliche Bilanz muß im Auszug durch die Bereinsblätter (§ 57 b. St.) und durch den Staatsanzeiger für Württemberg nach erfolgter Brufung ber Revisionskommission öffentlich bekannt ge-

macht werben.

§ 48. Von der Anflosung des Vereins. Die Auflösung

bes Bereins finbet ftatt:

a) wenn bie Generalverfammlung, bei welcher minbeftens ein Viertel ber stimmberechtigten Vereinsmitglieber anwesend ober vertreten ist, dieselbe mit 3/8 ber abgegebenen Stimmen beschließt (§ 13 Abs. 2 d. St.), und die Königlich württembergische Staatsregierung biefem Befcluffe ihre Genehmigung erteilt;

b) wenn bas Rontursverfahren gegen ben Berein eröffnet murbe. § 49. Bekannimadung ber Anflojung. Die Auflöjung bes Bereins muß, wenn fie nicht eine Folge bes Kontureverfahrens ift, zu brei verschiedenen Malen in Zwischenräumen von 8 Tagen burch bie Blätter bes Bereins (§ 57 b. St.) von bem Berwaltungerat bekannt gemacht werben. In biefer Bekanntmachung muffen zugleich bie Gläubiger bes Bereins aufgeforbert merben, ihre Forberungen bei bem Borftanb bes Bereins anzumelben. § 50. Liquidation. Die Liquidation bes Bereins erfolgt,

wenn nicht ein gerichtliches Ronfureverfahren eröffnet worben ift ober die Generalversammlung etwas Anderes beschließt, durch ben Borftand unter Mitwirkung des Berwaltungsrats nach Maßgabe

biefer Statuten.

Orbentliche Generalversammlungen (§ 9 b. St.) finben, nachbem bie Auflösung bes Bereins beschloffen ift, nicht mehr ftatt.

§ 51. Fortfegung. Bom Augenblid ber befchloffenen Aufstöfung an burfen neue Mitglieber in ben Berein nicht mehr auf-

genommen werben.

Im Falle ber Eröffnung bes Rontursverfahrens gegen ben Berein verlieren bie Mitglieber ober beren Erben alle Rechte auf Entschädigung für Krantheiten, Unfälle und Todesfälle, von benen bie Berficherten nach bem Beitpunkt ber Konkurseröffnung etwa betroffen werben; besgleichen werben auch die von biefem Beitpunkt an fällig werdenben Berficherungssummen ber Abteilungen V und VI nicht mehr ausbezahlt.

Dagegen find Die von ben Mitgliebern früher erworbenen Ansprüche auf Entschädigung sowie alle andern Ansprüche an ben Berein und an das Bermögen ber einzelnen Abteilungen besselben

von ben Berechtigten bei Gericht anzumelben.

Im Falle ber freiwilligen Liquibation bes Bereins wird für bie von bemfelben eingegangenen Berficherungevertrage ein Enbtermin mit der Maggabe bestimmt, daß die Mitglieder ober beren Erben alle Anfpruche auf Entschäbigung für Rrantheiten, Unfalle ober Todesfälle, von welchen die Berficherten nach biefem Termin betroffen werben, verlleren, ebenso erlischt nach biefem Termin jeber Anspruch auf Leiftung ber Raution. Diefer Enbtermin tritt mit bem Ablauf von vierzig Tagen nach Faffung bes Auflösungsbeschluffes durch die Generalversammlung, falls bis dahin die Rgl. wurtt. Regierung biefen Beschluß genehmigt hat, anbernfalls erft am Tage biefer Genehmigung ein.

Die angegebene Frist von 40 Tagen beginnt am Tage nach

bem Beichluffe ber Generalversammlung.

Ebenso werben auch an die Mitglieber ber Abteilungen V und VI Berficherungsfummen, welche nach biefem Endtermin fällig werben, nicht mehr ausbezahlt.

Die Mitglieber fämtlicher Abteilungen haben bis jum angegebenen Endtermin ihre Mitgliebebeitrage ftatutengemäß ju entrichten. Ausführung gelangen.

§ 52. Befondere Bestimmung für die Mitglieder ber Abteilungen I, II und VII. Der Berwaltungerat hat in ber in den Bersicherungsbedingungen bestimmten Beise von den Ritgliebern ber Abteilungen I, II und VII biejenigen Betrage noch ju erheben, welche nach Berwendung bes betreffenben Sicherheits., Dividenden- und Allgemeinen Reservefonds biefer Abteilungen noch notwendig find, um die vor dem Endtermin begrundeten und recht: zeitig angemelbeten Entschädigungsanspruche regulieren zu tonnen.

Hierbei sind für die Rentenfonds der Abteilungen I und II diejenigen Summen ju berechnen, welche jur Befriedigung aller rechtmäßigen Unfpruche ber Mitglieber an biefe Fonds erforberlich find.

§ 53. Mentenfonds. Die Rentenfonde burfen auch im Falle ber Liquibation lediglich jur Sicherstellung und Bezahlung ber

Renten verwendet werden.

Die Bermaltung biefes Fonds, ebenfo bie fernere Ausbezahlung ber Renten wirb von ber letten außerorbentlichen Generalversammlung (§ 55 b. St.) einem aus fünf Personen bestehenden Ausschuft von Mitgliedern übertragen, welcher berechtigt und verpflichtet ift, bis jur völligen Ausgahlung biefer Fonds bei etwaigem Ausscheiben einer ober mehrerer Ditglieber aus bem Ausschuffe fich burch Beimahl geeigneter Bersonen wieber zu erganzen, fich felbft ju tonftituieren und feine Geschäftsordnung festzustellen.

Diesem Ausschuß stehen bie bem Berwaltungerate nach § 20 Biff. 11 und § 57 b. St. gutommenben Rechte gu; berselbe ift

entsprechend zu honorieren.

Ueber die Berwendung bes nach Tilgung aller Berbindlichkeiten bes Bereins etwa verbleibenden Ueberschusses bieses Rentenfonds entscheibet ebenfalls bie lette außerorbentliche Generalversammlung,

§ 54. Verteilung bes Bereins-Bermogens. Rachbem alle Berbinblichteiten bes Bereins gegen Dritte erfüllt finb, werben: a. die im Boraus über ben Enbtermin hinaus bezahlten Bramien

zurudvergütet und baburch fämtliche Konti ber Prämienreferve entlaftet:

b. an bie Mitglieber ber Abteilung IV, V und VI nach erfolgter Auszahlung ber por bem Enbtermin fällig geworbenen Berficherungssummen und nach Ausscheibung ber Rentenfonde bie Dedungetapitalien, welche für ben Gingelnen reserviert sind, serner die Sicherheitst, Dividendens und allgemeinen Reserve-Fonds gemäß der ihnen nach den Statuten und Versicherungsbedingungen zustehenden Rechte und nach ber Sohe bes Gefamtbetrags ber von ihnen ge-

leisteten Mitgliebsbeitrage ausgefolgt; c. bagegen werben in ben Abteilungen I, II, III und VII erst, nachbem alle rechtmäßigen Entichabigunge-Unipruche ber Mitglieber befriedigt find, bie Betrage ber Sicherheits., Divibenben- und allgemeinen Reserve-Fonds an biejenigen Mitglieber, welche bem Berein am Tage ber beschloffenen Auflösung noch angehört haben, und zwar je nach ihrer Bugeborigkeit ju ben einzelnen Abteilungen nach Berbaltnis ber Gesamtsumme ihrer bisherigen Ginlagen verteilt. Ditglieber, benen in ben lettverfloffenen 12 Monaten vom Tage bes Beschluffes ber Auflösung ab gerechnet bie Mitgliebschaft geklindigt murbe, erhalten von biesem übrigen Bermögen, wenn fie bem Berein mindestens 5 Jahre angebort hatten, verhältnismäßig gleichviel vergutet, wie bie noch Beteiligten.

55. Solukabrechnung und Enflafinng. Rachbem alle Berbindlichkeiten bes Bereins mit Ausnahme ber Rentenzahlnng (§ 53 b. St.) erfüllt find, hat der Borftand eine Schlufabrechnung anzufertigen und folche bem Berwaltungsrat wie ber Revisions. tommiffion (§ 18 b. St.) jur Brufung und Feftftellung vorzulegen. hierauf ift von bem Berwaltungsrat eine außerorbentliche General. versammlung zu berufen. Diese spricht auf Grund ber Schluß-abrechnung nach Befund die Entlastung ber Berwaltungsorgane, welche nunmehr außer Funktion treten, aus, mablt ben nach § 53 b. St. jur Berwaltung bes Rentenfonds bestimmten Ausschuß und faßt über die Berwendung des etwa sich ergebenden Rentenfonds-Ueberfcuffes gu Gunften einer gemeinnutgigen beutschen Anftalt

Die Ausfolge biefes Ueberschuffes an die zu bestimmenbe Anstalt barf jeboch erft nach breimaliger Befanntmachung in ben Blättern bes Bereins und nach Ablauf eines Jahres, vom Tag ber letten Bekanntmachung an gerechnet, burch ben Ausschuß jur

aufgenommen worben find:

öffentlichen.

# A mts bl

# ber Königlichen Regier und der Stadt £

# **51.**

Den 22. Dezembe

Bekanntmad

Es mirb hierdurch jur allgemeinen Kenntnig gebracht, t Regierungs-Amtoblatte vom Jahre 1893 ab jum Preife voi 38 Pfg.) für bas Eremplar bei ter hiefigen Umteblatte-Rebafti Die Bestellungen barauf find möglichft bald burch bewirfen, ba bas Regifter bereits in ber ernen Balfte bes Janu Potsbam, ben 5. Dezember 1893.

Befanntmachungen des Röniglichen Megierungs-Brafidenten.

Auf Grund bes \$ 100 e. No 3 ber Reichegewerbeordnung bestimme ich biermit fur ben Begirf ber Schlächterinnung zu Lichtenberg, baß Arbeitgeber, obwohl fie ein in ber Innung vertretenes Bewerbe betreiben und felbst zur Aufnahme in die Innung fäbig sein würden, gleichwohl ber Innung nicht angehören, vom 1. April 1894 ab Lebrlinge nicht mehr annehmen dürfen.

Es wird bies mit bem Bemerken jur öffentlichen Renntniß gebracht, daß ber Bezirf ber Innung die Umtebezirke Lichtenberg, Friedrichefelbe, Stralau und Biesborf umfaßt.

Potebam, ben 12. Dezember 1893.

Der Regierunge Prafident. In Abanderung ber gemäß II. No 6 ber ministeriellen Unweisung jur Ausführung bes Rrantenversicherunge-Gesetes vom 10. Juli 1892 - § 8 bes Reichsgeseges vom 10. April 1892 — R.-G.-BI. der La S. 379 - am 20. Oftober 1892 Stud 44 bes Re- jum Bi gierunge-Amteblatte für 1892 festgefesten Gelbbetrage Durchfil für den ortsüblichen Tagelohn gewöhnlicher Tagearbeiter errichte setze ich diesen Lohn für die bisherige Gemeinde Reu:Glienice (welche mit ber Bemeinde 211-Blienide zu einer Gemeinde unter bem Namen Alt-Glienide vereinigt ift), hierdurch mit benfelben Betragen feft, wie biefelben fur bie bis babin alleinstebenbe Gemeinde Alt-Glienice am 20. Oftober 1892 angeordnet wurden, nämlich: für mannliche Arbeiter über 16 Jahre auf 2,40 M.,

für weibliche Arbeiterinnen über 16 Jahre auf 1,50 M., für männliche Arbeiter unter 16 Jahren auf 1,30 M., für weibliche Arbeiterinnen unter 16 Jahren auf 1 D. Außerdem merden für den Gutsbezirf "Artillerie=

schiefplag Cummeredorf" — melder von dem Gutebezirk Cummersborfer Forst abgezweigt worden — die- fiden felben Gelbbetrage festgefest, die in bem vorermabnten belm C Amteblatte für ben Gesammtbezirf: Gutebezirf Cummereborfer Forft bislang ju Grunde gelegt find, nämlich für enbeter

mä me

mä

we

275. Erlag stande Muerhoi einer i Regieru Begent. Industr Staate:

Di Der Re

277. meinbell 28. S tom af **N**<sup>2</sup> 6(

278.

Rub bes Rittergutebefigere von Anoblauch in Bufcom, Rreis Besthavelland, bei einer frevirten Rub bes Bub-

ners Gohl zu Rangsborf, Rreis Teltom.

Erloschen ist die Maul= und Klauenseuche unter ben Schweinen bes Biehmäfters Bellack in Friedrichsberg, unter bem Rindvieh bes Roffathen Lindenberg in Eiche, Rreis Niederbarnim, unter bem Rindvieh bes Bauergutsbesiters Sched in Begenborf, Rreis Dberbarnim, in Neu-Stahnsborf, Rreis Beesfow=Storfom.

Erloiden ift ber Milgbrand unter bem Rindvieh bes Stellmachermeisters Merten in Flatom, Rreis Offbavelland.

Potsbam, ben 19. Dezember 1893.

Der Regierunge: Brafibent.

#### Bekanntmachungen der Bezirksausschuffe. Schluß ber fleinen Jagb.

Für ben Regierungsbezirf Potodam wird die Jagd auf: Auer-, Birt- und Kasanenbennen, Safelwild. Bachteln und Safen mit Ablauf bes 17. 3a: nuar 1894 gefchloffen.

Potsbam, den 13. Dezember 1893.

Der Begirfe-Ausschuf.

#### Bekanntmachungen des Roniglichen Polizei: Prafidenten zu Berlin. Befanntmachung.

Es wird hierburch jur öffentlichen Renntniß gebracht, daß der erfte Absatz der No 1 der Beftimmungen über die Unnahme, Anstellung und Entlassung von Schupmannern, welche weder Militair-Anwarter find, noch eine neunjährige aftive Militair-Dienstzeit jurudgelegt haben, folgende Aenderung erfahren bat:

"Die Bewerber muffen ihrer aktiven Dienftpflicht im beere beziehungeweise in ber Marine 59. genügt, die Unteroffizierdarge erlangt haben und burfen gur Zeit ihrer Melbung fur ben Dienst in ber Sousmannschaft ben Militairpersonen bes Friedensstandes nicht mehr angehören. Sie dürfen ferner das 35. Lebensjahr nicht überschritten und muffen eine Körpergröße von mindestens 1,65 m baben".

Die Beiträge zur Pensione-Zuschuß-Rasse (cfr. No 10 ber Bestimmungen) sind vom 1. Oftober b. 3. ab bis auf Weiteres auf 3 Mart monatlich erhöht worben.

Berlin, den 15. Dezember 1893. Der Polizei-Prafident.

Befannt machung.

Die dem Auswanderungs - Agenten August 133. Langer, hierfelbft Plat vor bem neuen Thor 1, unterm 29. Juli 1886 ertheilte Genehmigung gur Bermittelung von Berträgen mit Auswanderern behuft beren Beforderung von Samburg und Stettin nach Gebuldfpiele, Bolle, Scheere, Perlen, Burften, Nabeln, Auftralien und Amerika mit Ausnahme von Brafilien Conur, Feberhalter, Strumpfe, Tafchentucher, Trauerift am heutigen Tage bahin erweitert morden, bag ber flore, Roten. Genannte als Sauptagent des Auswanderer-Befor-

Borwert Dorotheenhof, Rreis Ofthavelland, bei einer berunge-Unternehmere John 28. Deper, Direftore ber Samburg-Amerifanischen Padetschifffahrte-Aftien-Gefellichaft zu Samburg, befugt ift, Bertrage mit Audmanberern behufs beren Beforderung auf ben von Deutschen Safen nach Canada fahrenden Schiffen der Befellichaft auch von Antwerpen aus, ju vermitteln.

Berlin, ben 12. Dezember 1893.

Der Polizei-Prafident.

Befanntmadung.

134. Dem Auswanderungsagenten Rarl Stangen, Mohrenstraße 10 hierselbst, ist auch für bas Jahr 1894 die Genehmigung ertheilt worden, als Generalagent Auswanderer-Beforderungs-Unternehmers, Schiffsmaklers Theodor 3con ju Bremen, innerhalb des preußischen Staats - mit Ausnahme ber Proving hannover — Bertrage mit Auswanderern behufs beren Beforderung von Bremen oder hamburg aus nach ben Bereinigten Staaten von Nord-America, Canada, Auftralien und Gud-Amerika - mit Ausschluß von Brafilien und Benezuela - ju vermitteln und Unteragenten au bestellen.

Berlin, ben 15. Dezember 1893. Der Polizei-Prafident.

Freiherr von Richthofen.

Bekanntmachungen der Kaiserlichen Ober:Postdirektion ju Berlin.

Berlegung ber Pactet-Annahmeftelle bes Boftamte 4 (Stettim Bahnhef)

Um 17. Dezember Abende nach Dienstichluß wird die Padet-Unnahmeftelle des Postamts 4 (Stettiner Bahnhof) vom Stettiner Bahnhofe nach bem Saufe Schlegelftraffe Nr. 14 verlegt.

Berlin C., 11. Dezember 1893.

Der Raiserliche Dber-Postdireftor.

Unanbringliche Boffenbungen. Bei ber Ober-Postbireftion in Berlin lagern: A. in Berlin zur Poft gegebene Pacete:

an Mert in Magbeburg,

an Muchow in Friesack, an Rortmann in Schöneberg bei Berlin,

an Briniger in Beuthen D.-Golef.,

an Schwarz in Zürich,

an C. Rurg in Budapeft,

an Otto Kähnrich in Riel, an Rabe in Strafburg (Elf.),

an König in Goslar,

an Sotel jum ichwarzen Abler in Memel.

B. Gegenstände, welche in Padeten ohne Aufschrift enthalten gewesen, Postsendungen entfallen ober bei hiefigen Postanstalten auf

gefunden worden sind:

Bücher, 1 Sammer, Typen, Portemonnaies, Knöpfe, Ohrringe, Meffer, Safen, Schrauben, Gifentheile, 1 Briefoffner, Nabeltonnchen, Sornichalen, Bugeleifen,

Die unbefannten Absender und Eigenthumer ber vor-

bezeichneten Sendungen ze. werden aufgefordert - fpateftene Bindicheinen einer Diefer Raffen ichon vom 1. Juni innerbalb 4 Bochen - bei ber Dber Poftbirection 1894 ab eingereicht werben, welche fie ber Staatsschriftlich fich zu melben. Undernfalls werben bie Begenftanbe jum Beften ber Postunterstüßungefasse verfleigert nach erfolgter Keftstellung bie Ausgahlung vom 2. Juli werden.

Berlin C., 14. Dezember 1893.

werben.

Der Raiserliche Ober-Postbirector.

### Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober:Postdirektion ju Potsdam.

Befanntmachung. In Guterberg wird am 15. Dezember eine 60. Vostagentur bortselbst verbundene Reichetelegraphenanstalt für ben allgemeinen Berfehr eröffnet

Potsbam, ben 12. Dezember 1893. Der Kaiserliche Ober-Postdireftor.

Befanntmadung.

In bem jum Rreife Dfthavelland gehörigen 61. Dorfe Etin tritt am 13. Dezember b. 3., bem Tage ber Betriebseröffnung auf ber Rleinbabn Rauen-Regin (Savel), eine Postagentur, junachft ohne Telegraphen-betrieb, in Wirffamfeit. Die neue Postagentur erhalt Berbindung mit ben in ben Zugen ber genannten Kleinbabn verfebrenden Schaffnerbabnvoften und wird in Bezug auf Betriebeverband und Rechnungslegung bem Raiserlichen Postamte in Nauen zugetheilt. Den Landbestellbezirf ber Postagentur in Egin bilben folgende, bisher jum Landbestellbezirf ber Postämter in Buftermark und Regin (Havel) gehörige Ortschaften 2c.: Knoblauch (Br.), Summt (Eginer Freigut), Soppenrader Ziegelei, Mannheimer Ziegelei und Maag'iche Ziegeleien I. und II. Die Posthulfftelle in Egin tritt mit bem 12. Dezember außer Wirtsamfeit.

Potebam, 12. Dezember 1893.

Der Raiserliche Dber-Postdireftor.

#### Bekanntmachungen der Hauptverwaltung der Staatsschulden.

Berloofung von vierprozentigen Staateichuldverschreibungen bee Bahres 1868 Anleihe A., sowie Die Refte ber gefundigten Staats-anleihen von 1850, 1852, 1853 und 1862 gu 4 g und ber

gefündigten 41 prozentigen fonsolibirten Staatsanleihe. 10. Bei ber heute in Gegenwart eines Notars öffentlich bewirften 26. Berlovfung von Schuldverschreibungen ber 4 prozentigen Staatsanleihe von 1868 A. sind die in der Anlage verzeichneten Nummern gezogen worden. Dieselben werben ben Besigern jum 1. Juli 1894 mit ber Aufforderung gefündigt, die in den ausgelooften Nummern verschriebenen Kapitalbeträge vom 2. Juli 1894 ab gegen Quittung und Rudgabe ber Schuldverschreibungen und ber später zahlbar werbenben Zinsscheine Reibe VII. Mr. 6 bei der Staatsschulden-Tilgungskasse bierselbst, Taubenstraße Mr. 29 zu erheben. Die Zahlung erfolgt von 9 Uhr Bormittage bis 1 Uhr Nachmittage, mit Ausschluß der Sonn= und Kestiage und der letten drei Geschäftstage jeben Monats.

Die Einlösung geschieht auch bei ben Regierungs= hauptkassen und in Frankfurt a. M. bei ber Kreiskasse. Bu diesem Zwecke können die Schuldverschreibungen nebst

schulben-Tilgungskasse zur Prüfung vorzulegen bat und 1894 ab bewirft.

Der Betrag der etwa fehlenden Zinsscheine wird vom Rapitale jurudbehalten.

Mit dem 1. Juli 1894 hört die Verder verlooften Schuldverschrei: zinfung bungen auf.

Zugleich werden die bereits früher ausgelooften und gefündigten, auf ber Anlage verzeichneten, noch rudftanbigen Schuldverschreibungen ber Staats: anleiben von 1868A., 1850, 1852, 1853 und 1862 wiederholt und mit dem Bemerken auf= gerufen, daß die Berginsung berfelben mit bem Tage ibrer Kündigung aufgehört bat.

Die Staatsschulben-Tilgungskasse kann sich in einen Schriftwechsel mit ben Inhabern ber Schuldverschreibungen über die Zahlungeleiftung nicht einlaffen.

Formulare zu ben Quittungen werben von ben

obengebachten Kassen unentgeltlich verabfolgt.

Schließlich benuten wir biese Beröffentlichung, barauf aufmertfam ju machen, bag von ben Schulbverschreibungen der konfolidirten 41/2 prozentigen Staatsanleibe, welche gemäß § 2 bes Befeges vom 4. Marg 1885 (Gef. S. S. 55) und ber bieffeitigen Befanntmachung vom 1. September 1885 in Berichreibungen ber fonsolibirten 4 prozentigen Staatsanleibe umzutauschen waren, die in der Anlage unter IV. aufgeführten Nummern auch bis jest noch nicht eingereicht worden sind. Die Inhaber biefer Schuldverschreibungen werden beshalb wiederholt aufgefordert, den beregten Umtausch zur Vermeidung von weiteren Rins: verluften alebald zu bewirfen, indem wir ausbrudlich bemerfen, daß die zu ben neuen 4 prozentigen Berichreis bungen von 1885 gehörigen Zinsscheine Reibe I. No 3 bis 20, von welchen die Scheine No 3 bis 18 bereits fällig geworden find, bestimmungemäßig vier Jahre nach ihrer Fälligfeit ju Gunften ber Staatstaffe verjähren. Die Zinsscheine No 3 bis 10 find bemnach ichon verjährt.

Berlin, ben 5. Dezember 1893.

Hauptverwaltung ber Staatsichulben.

#### Befannimadungen des Provinzial:Steuer:Direktors.

Befanntmadung.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Renntniß gebracht, daß mit Genehmigung des herrn Kinang-Ministere vom Tage der Beröffentlichung diefer Befanntmachung im Amteblatt ber Roniglichen Regierung ju Frankfurt a. D. an die Erhebung bes Brudenaufjugegelbes für bie Brude ju Neuhaus lediglich burch ben Schleufenmeifter ju Neuhaus und nur bann erfolgt, wenn ben Schiffern von ben aus Staatsmitteln besoldeten Beigern der Pumpwerke bei Neuhaus that= fächlich Sulfe geleiftet wirb.

Berlin, ben 9. Dezember 1893. Der Provinzial=Steuer=Direktor.

# Befanntmachungen der Königlichen Gifenbahn:Direttion ju Berlin.

34. Bahrend ber Monate Januar und Februar 1894 wird ber zwischen Bernau und Berlin, Stettiner Bhf. verfehrende Borortzug 742 nach folgendem, gesänderten Kahrplan zur Ablaffung fommen:

Bernau ab 5 31 Blankenburg ab 5 58 Zepernick = 5 39 Pankow-Heinersborf = 6 01 Buch = 5 46 Pankow-Schönhausen = 6 05 Carow = 5 52 Berlin, Stett. Bhf. an 6 13 Berlin, im Dezember 1893.

Ronigliche Gisenbahn=Direftion.

35. Am 20. Dezember b. J. wird die Endstrecke Belten-Cremmen der Nebeneisenbahn Schönholz-Eremmen nach Maßgabe der Bahnordnung für die Nebeneisenbahnen Deutschlands vom 5. Juli 1892 für den Perssonen- und Güter-Berkehr in Betrieb genommen werden. Die Stationen Behlefanz und Cremmen erhalten volle Absertigungsbesugnisse für die Besörderung von Gütern aller Art, Leichen, Fahrzeugen und lebenden Thieren, die Station Schwante nur solche für Personen-, Gepäckund Wagenladungs-Berkehr.

Mit bemfelben Zeitpunfte werden die Abfertigungsbefugniffe ber feit bem 1. Oftober b. 3. im Betriebe befindlichen Station Schönholz auf die Beforderung von Gutern aller Art, Leichen, Fahrzeugen und lebenden

Thieren erweitert.

Der Frachtberechnung werden, soweit direkte Entsernungen und Frachtsätze am Tage der Betriebs-Ersöffnung noch nicht eingeführt sind, im Wechselverkehr der Preußischen Staatseisenbahnen die bei Anftoß der nachstehenden Entsernungen an die für Lagerhof bei Gesundbrunnen oder hermsdorf i. d. M. sich ergebenden jeweilig niedrigsten Gesammtentsernungen zu Grunde gelegt:

0				Lagerhof bei Gefundbrunnen Rilon	Hermsborf i. d. M.
Schönholz				4	7
Beblefang				31	34
Schwante				33	37
Cremmen				37	41

Der Fahrplan für die zur Eröffnung gelangende Endftrede ift bereits bei Gelegenheit der Betriebs-Ersöffnung auf der Anfangöstrede befannt gemacht worden und auch in dem allgemeinen Fahrplane vom 1. Dfstober d. 3. enthalten.

Berlin, ben 14. Dezember 1893. Ronigliche Gifenbahn-Direftion.

Eröffnung ber Stationen Reinidenborf (Dorf), Beiligenfee-Guterftation und hennigeborf fut ben Bieh-Bertehr.

36. Bom 20. Dezember b. 3. ab findet auf ben an der Strede Schönholz-Cremmen gelegenen Stationen Reinidendorf (Dorf), heiligensee-Güterstation und hennigsborf auch die Absertigung von lebenden Thieren flatt.

Berlin, im Dezember 1893. Ronigliche Gifenbahn-Direftion.

Reife-Grleichterung fur Beihnachten und Reujahr.

57. Mit Rückscht auf die Lage der diessährigen Weihnachtsseiertage und des Neusahrstages 1894 wird zugelassen, daß die am 23. und 30. Dezember im Lokals und Staatsbahn-Berkehr sowie im direkten Berkehr mit den sämmtlichen Nachbarbahnen (Deutschen und Defterreichischen) gelösten Nücksahrkarten von mindestens dreistägiger Geltungsdauer zur Rücksahrt noch am 27. Dezember d. 3. bezw. 2. Januar k. 3. benust werden können.

Berlin, ben 14. Dezember 1893. Ronigliche Eisenbahn-Direktion.

# Befanntmachungen ber Röuiglichen Eisenbahn-Direttion ju Bromberg.

Befanntmachung. 59. Um 1. Januar 1894 wird ber auf ber Strece Danzig-Lauenburg i. Pm: zwischen Kielau und Kl.= Ras gelegene Versonen-Saltepunkt Gbingen für ben unbeschränften Bersonen- und Bepadverfebr eröffnet. Bepadftude merben von Gbingen unabgefertigt mitgenommen. Die Fracht hierfur wird auf ber Endftation erhoben. Die Abfahrt ber Zuge vor. Gbingen erfolgt: in ber Richtung Kl. Ras-Dangig: 3ug 23 um 2 Uhr 44 Min. Nachm., Jug 1703 um 6 Uhr 41 Min. Vorm., Jug 131 um 8 Uhr 59 Min. Borm.; in der Richtung Kielau-Lauenburg i. Pm.: Zug 132 um 7 Uhr 12 Min. Nachm., Zug 24 um 12 Uhr 55 Min. Nachm., Zug 1704 um 10 Uhr 23 Min. Nachm. Naberes ift bei ben Babnhofe-Borftanden ju eifahren.

Bromberg, ben 7. Dezember 1893. Ronigliche Gifenbahn-Direftion.

Befanntmadung.

60. In Rudficht auf die diedfährige Lage ber Weihnachtsfeiertage, sowie barauf, daß der Neufahrestag 1894 auf einen Montag fällt, werden die am 23. und 30. d. M. gelöften Rudfahrfarten von mindeftens breitägiger Geliungsbauer zur Rudfahrt noch am 27. d. M. bezw. 2. Januar f. J. zugelassen.

Bromberg, ben 12. Dezember 1893.
Ronigliche Eisenbahn-Direktion.

## Bekanntmachungen ber Kreisausschuffe.

Befanntmadung.

34. Auf Grund des § 2 No 4 der Landgemeindes ordnung vom 3. Juli 1891 haben wir nach Zustims mung aller Betheiligten genehmigt, daß das in den Besit des Königlichen Domänensistus übergehende 0,5360 ha große Grundstück, welches zu dem im Grundsbuche von Milbenberg Band IV. Blatt Nr. 106 einzgetragenen Grundstück gehört und in der Gemarkungsstarte von Milbenberg Kartenblatt 2 No 108/2 verzeichnet steht, von dem Gemeindebezirk Milbenberg absgetrennt und mit dem Gutebezirk Badingen vereinigt wird.

Templin, den 12. Dezember 1893. Der Kreisausschuß des Kreises Templin.

99	•					40 W W	***	~ • 7 •	** **
ber	Seitens	bee	Rreis-Ausschuffes	bee .	Rreises	Dithavellan	o auf	Grund	bes
			gene	ehmigl	ten Ber	anberungen	von (	Bemeinbe	= un

O.C.	
£fb. Æ	Bezeichnung ber in Betracht fommenben Grunbftude und Webaube.
1.	Die in dem Auszuge aus den vorläufigen Fortschreibungs- Berhandlungen des Gutsbezirfs Alt-Geltow unter Kartenblatt 1 NF 187/61, 188/62, 189/64, 190/68, 191/68, 192/86, 193/87, 207/78 verzeichneten, an den Obergärtner Hans Köppen zu Alt-Geltow ver- äußerten Parzellen von 7,7574 ha Größe und die in der Gebäudesteuerrolle unter 1a. und b. verzeich-
2.	neten Gebäube. Desgleichen unter Kartenblatt 1 NF 194/87, 195/87, 203/19, 210/77 verzeichneten, an den Arbeiter Wils helm Otto zu AltsGeltow veräußerten Parzellen von
	1,1797 ha Größe und die in der Gebaudesteuerrolle unter 1 e. und m. verzeichneten Gebaude.
3.	Desgleichen unter Kartenblatt 1 NF 196/87, 197/87, 204/19, 211/77 verzeichneten, an den Kutscher Ferdisnand Böhle zu Alt-Geltow veräußerten Parzellen von 0,8073 ha Größe und die in der Gebäudesteuersrolle unter 1 d. und e. verzeichneten Gebäude.
4.	Desgleichen die unter Kartenblatt 1 N 19×/87, 199/87, 205/19, 212/77 verzeichneten, an den Arbeiter Friedrich Mücke zu AlteGeltow veräußerten Parzellen von 0,8073 ha Größe und die in der Gebäudesteuerrolle
5.	unter 1 c. und k. verzeichneten Gebäude. Desgleichen unter Kartenblatt 1 No 202/19, 209/77, 215/69, 216/110 verzeichneten, an den Gartenauffeher Karl Sens zu Alt-Geltow veräußerten Parzellen von 1,0616 ha Größe und die in der Gebäudesteuerrolle unter 1 f. und g. verzeichneten Gebäude.
6.	Desgleichen unter Kartenblatt 1 No 208/78 verzeichs neten, an den Inspector Joseph Wrede zu Alts Geltow veräußerten Parzelle von 1,8615 ha Größe.
7.	Die in den vorläufigen Forschreibungs-Berhandlungen für den Gemeindebezirk Paufin unter Rartenblatt 5  NO 204/16 verzeichnete, an den Bauergutsbesiger Karl Thieme zu Paufin veräußerte Parzelle von
8.4	nete, an ben Sanbelsmann Falfenberg in Paufin veräußerte Parzelle von 0,0189 ha Größe. Nauen, ben 29. November 1893.
	Der Kreise Ausschuß bes Kreises

Der Kreis-Ausschuß bes Kreises

Personaldronik.

Des Raisers und Ronigs Majeftat haben bem bireftors Ratafterinspektor Stoper hierselbft ben Charafter als fein Am

Ratafterinspettor Stoper hierselbst den Charafter als seine Am "Steuerrath" zu verleihen geruht.

Im Kreise Beeskow-Storkow ist der Gutsbesiger vertreter Dekar Willmann in Blossin zum Amtsvorsteher- nuar 18.

Stellvertreter des Amtsbezirks II. — Friedersdorf —, ferner der Rittergutsbesiger von Witte zu Ragow d. M. 1 wegen des zum 4. d. M. erfolgten Ablaufs seiner liche Laide Pohenstilles Amtsbezirks XXII. — Merz — ernannt worden.

Im !

ernannt worben.

Bum Rreisverordneten für ben Rreis Rieberbarnim ift ber Ronigliche Amterath Wilhelm Schmibt ju Löhme gemählt und als solder bestätigt worben.

Der bisberige Pfarrer Rarl Georg Frang an ber reformirten Schloffirche in Konigeberg R. M. ift jum Pfarrer der Parocie Neu-Langermifch, Diogefe Potebam I., bestellt worden.

Der bisberige Vredigtamts-Kandibat Gottlob 30= Parochie Reuholland, Diozefe Bebbenid, bestellt worden.

Der wiffenschaftliche Bulfelebrer Beble ift unter Ernennung jum Dberlebrer bem Koniglichen Bilbelme-Gymnafium ju Berlin überwiesen worben.

Die Lehrer Dr. Rube und heurich find als

Gemeinbeschullehrer in Berlin angestellt morben.

Die Lehrerinnen Philipp, Mindt, Schoenfnecht, Bachbausen, Loewentraut und Rall= mann find als Gemeindeschullebrerinnen in Berlin angestellt worben.

Bermischte Rachrichten.

Befanntmadung.

Die im Laufe bes Jahres 1894 von dem unterzeichneten Amtogericht zur Beröffentlichung gelangenden Befanntmachungen über bie Eintragungen in bas Firmen-, Gefelicafte- und Procuren-Register erfolgen burch ben Deutschen Reichs- und Koniglich Preugischen Staats-Anzeiger, Die Berliner Borfenzeitung, bas Umteblatt ber Königlichen Regierung ju Potsbam, das Oftbavelländische Rreisblatt zu Rauen und die Fehrbelliner Beitung, Diejenigen über Gintragungen in bas Benoffenschafte-, Beichen- und Mufter-Regifter erfolgen nur burch ben Deutschen Reichs- und Königlich Preugischen Staats-Anzeiger und bas Ofthavelländische Kreisblatt zu Nauen.

Fehrbellin, ben 1. Dezember 1893. Ronigliches Umtegericht.

Die in Urt. 13 B. B. B. vorgeschriebene Befanntmachung ber Eintragungen in bas Sanbels-, Benossen-Schafts-, Zeichen- und Musterregister wird im Jahre 1894 burch ben Deutschen Reiche- und Roniglich Preugischen Staatsanzeiger, bas Amteblatt der Königlichen Regierung ju Potebam, bie Berliner Borfenzeitung und bie Marfische Zeitung erfolgen; Die Eintragungen in bas Genoffenschafteregifter fur fleinere Genoffenschaften werben außer im Deutschen Reiche- und Koniglich Preußischen Staatsanzeiger nur in ber Marfischen Beitung befannt gemacht.

Lindow, den 1. Dezember 1893.

Königliches Amtsgericht. Befanntmachung.

Im Laufe bes Jahres 1894 werden die Eintra=

Der Kämmerer Gutheins in Beelig ist jum | Musterregister burch : ben Deutschen Reichs- und König-Umteanwalt bei bem Roniglichen Amtogericht baselbft lichen Preußischen Staatsanzeiger, 3) in bas Benoffenschafteregifter burch a. ben Deutschen Reiche- und Koniglichen Preugischen Staatsanzeiger, b. bas Teltow'er Rreisblatt, c. Die Boffifche Zeitung, für fleinere Benoffenschaften nur burch ben Deutschen Reichsanzeiger und bas Teltower Kreisblatt veröffentlicht werben.

Boffen, ben 2. Dezember 1893.

Ronigliches Amtsgericht.

Befanntmadung.

Im Rabre 1894 werben I, die in dem Art. 13 bannes Rathanael Bipprecht ift jum Pfarrer ber bes Sandelsgesethuche vorgeschriebenen Befanntmachungen in folgenden Blättern 1) dem Deutschen Reichsanzeiger, 2) bem Umteblatt ber Koniglichen Regierung zu Dots= bam, 3) ber Beeliger Zeitung, 4) ber Berliner Borfen= zeitung, IIa. Die Befanntmachungen, betreffend Die Gintragungen in bas Genoffenschafteregifter in ben ju 1, 3 und 4 gedachten Blättern, b. bie Befanntmachungen, betreffend bie fleineren Benoffenschaften, in ben gu 1 und 3 gedachten Blättern erfolgen.

Beelig, ben 4. Dezember 1893.

Ronigliches Amtegericht.

Auf Grund bes Artifel 14 bes Allgemeinen Deutschen Sandelsgesethuchs und bes § 147 bes Reichegeseges, betreffend die Erwerbs- und Wirthichaftsgenoffenschaften vom 1. Mai 1889, werben bierburch bas Amtsblatt ber Königlichen Regierung zu Potsbam und bas Rreisblatt für ben Rreis Beestow-Storfow als biejenigen Blätter, burch welche im Jahre 1894 bie auf die Eintragungen in das Handels-, Genoffenicafte und Mufterregifter bezüglichen Befanntmachungen für ben Begirf bes unterzeichneten Gerichtes erfolgen, mit ber Maggabe bestimmt, bag bie Befanntmachungen für bas Genoffenschafteregister jedesmal auch burch ben Deutschen Reichsanzeiger, bei fleineren Genoffenschaften aber außer burch ben Reichsanzeiger nur noch burch bas genannte Kreisblatt erfolgen.

Storfow, ben 5. Dezember 1893.

Königliches Umtegericht, Abtheilung II.

Befanntmachung.

Im Jahre 1894 werben die Eintragungen in das Sandeleregifter in bem Deutschen Reiche- und Preugiichen Staatsanzeiger, ber Berliner Borfenzeitung, ber Stettiner Offfeezeitung und ber Schwedter Zeitung veröffentlicht. Schwedt a. D., ben 6. Dezember 1893.

Rönialices Amtsgericht.

Befanntmachung. Im Jahre 1894 werben bie Eintragungen in bas Genoffenschafteregister außer im Deutschen Reiche- und Preußischen Staatsanzeiger nur in der Schwedter

Zeitung veröffentlicht.

Schwedt a. D., den 6. Dezember 1893.

Ronigliches Umtegericht.

Auf Grund bes Art. 14 bes Allgemeinen Deutschen gungen 1) in bas Sanbeleregifter burch a. ben Deut- Sanbelegefetbuche, fowie bes \$ 147 bes Reichsgefetes, ichen Reiche- und Königlich Preußischen Staatsanzeiger, betreffend Die Erwerbe- und Wirthichafts Genoffenb. Die Berliner Borfenzeitung, c. die Boffifche Zeitung, ichaften, werden hierdurch das Amtoblatt der Konigd. bas Teltow'er Rreisblatt, 2) in bas Beichen- und lichen Regierung ju Potebam und bas Rreisblatt fur

ben Kreis Beestow-Storfow als biejenigen Blätter bestimmt, in welchen mabrend bes Jahres 1894 bie auf die Eintragungen in bas Sandels-, Genossenschaftsund Mufter=Register bezüglichen Befanntmachungen für ben Begirf bes unterzeichneten Amtegerichte gu erfolgen baben, mit ber Daggabe bestimmt, daß fur "fleinere" Genoffenschaften die Befanntmachungen außer burch ben Deutschen Reichsanzeiger nur noch burch bas vorbezeichnete Rreisblatt zu bewirken ift.

Storfow, ben 6. Dezember 1893. Ronigliches Amtegericht.

Die in Art. 14 bes Handelsgesegbuche vorgeschriebenen öffentlichen Befanntmachungen erfolgen im Laufe bes Geschäftsjahres 1894 burch ben Deutschen Reichs- und Königlich Preußischen Staatsanzeiger sowie burch bie Brenglauer Zeitung.

Bruffow, ben 7. Dezember 1893.

Kunigliches Amtegericht. Befanntmachung.

Die Beröffentlichung der Eintragungen in bas Sandeles, Genoffenschaftes, Zeichen= und Mufterregifter, welche im Laufe des Ralenderjahres 1894 beim hiefigen Amtegericht vorfommen, eifolgt: 1) burch ben Deutschen Reiche und Königlich Preußischen Staatsanzeiger, für bas Sanbels- und Genoffenichafteregifter außerbem burch fleinerer Genoffenichaften nur burch bie beiben erfteren 2) bie Berliner Borfenzeitung, 3) die Marfische Zeitung ju Reu-Ruppin, 4) die Granfee'er Zeitung. Die Befanntmadjungen für fleinere Benoffenschaften erfolgen außer burch ben Deutschen Reichsanzeiger burch bie Marfische Zeitung ju Reu-Ruppin. Gransee, ben 8. Dezember 1893.

Ronigliches Amtsgericht. Befanntmadung.

Die Beröffentlichung ber Eintragungen in bas Sanbels-, Genoffenschafts-, Zeichen-, Muster- und 23., Dezember 7. und 21. Das Gerichtstagslofal ift Modell-Register bes unterzeichneten Gerichts erfolgt im Jahre 1894 durch ben Deutschen Reiches und Preufis ichen Staatsanzeiger, fur bas Sanbels- und Benoffenschafte-Register — mit Ausschluß ber fleineren Genoffen-- außerbem noch 1) burch bie Berliner Borfen-Zeitung, 2) bas Rreisblatt für bie Befiprignig, bie Befanntmachung ber Eintragung, betreffent bie fleineren Genossenschaften, erfolgt außer burch ben Deutschen Reiches und Staate-Anzeiger nur burch das Rreisblatt für die Westprignig.

Perleberg, ben 8. Dezember 1893. Rönigliches Umtegericht.

Beichluß!

Die Eintragungen in die Handels- und Musterregister werden im Jahre 1894 im Deutschen Reichs= und Königlich Preußischen Staatsanzeiger, in ber Berliner Borfenzeitung und im Amteblatt ber Roniglichen Regierung zu Potobam, die Gintragungen in bas Genoffenschafteregifter im Deutschen Reichs= und Roniglich Preußischen Staatsanzeiger und im Zehdenicker Anzeiger befannt gemacht werben.

Behdenick, ben 9. Dezember 1893. Königliches Amtsgericht, Abtheilung I. Befanntmadung.

3m Jahre 1894 erfolgen die im Artifel 13 bes Sandelsgesetbuchs vorgeschriebenen, sowie die nach bem Genoffenschaftsgesetze vom 1. Mai 1889 erforderlichen Beröffentlichungen: 1) im Deutschen Reiche- und Roniglich Breußischen Staatsanzeiger, 2) im Unzeiger für Werder a. S., Lebnin und Umgebung.

Werber a. S., ben 10. Dezember 1893.

Ronigliches Umtegericht.

Diejenigen Geschäfte, welche bie Führung bes Sanbeles, Zeichen- und Mufterregiftere betreffen, werben im Jahre 1894 von bem Gerichte-Affeffor von Arnim unter Mitwirfung bes Gefretare Befenberg in bem Beschäftsbause Rirchhofftrage Nr. 3 bearbeitet. Befanntmachungen in diesen Sachen werben burch ben Deutschen Reiche- und Koniglich Preußischen Staatsanzeiger, in Sandeleregistersachen außerbem burch bie Bossische Zeitung und das hiefige Neue Intelligenzblatt Charlottenburg, ben 14. Dezember 1893. erfolgen.

Ronigliches Amtsgericht. Abtheilung V.

Die Eintragungen in bas hiefige Genoffenschafts= register werben im Jahre 1894 burch 1) ben Deutschen Reichsanzeiger, 2) die Bossische Zeitung, 3) bas hiefige Reue Intelligenzblatt veröffentlicht werden, betreffs Blätter. Charlottenburg, den 14. Dezember 1893.

Ronigliches Umtegericht, Abtheilung V.

Befannemadung.

Die Gerichtstage für ben Gerichtstagsbezirf Biefenthal find für bas Jahr 1894 auf nachbenannte Tage feftgefest: Januar 12. und 26., Februar 9. und 23., Marz 9. und 22., April 13. und 27., Mai 11. und 25., Juni 8. und 22., Juli 6., August 17., September 14. und 28., Oftober 12. und 26., November 9. und im Rathhause ju Biefenthal.

Eberswalde, den 11. Dezember 1893. Ronigliches Amtegericht.

Befanntmachung.

Gerichtstagsbezirk Die Gerichtstage für ben Joachimethal find für bas Jahr 1894 auf nachgenannte Tage fefigefest: Januar 2. und 16., Februar 1. und 15., Marz 1. und 15., April 5. und 19., Mai 4. und 17., Juni 7. und 21., Juli 5. und 19., September 6. und 20., Oftober 4. und 18., November 1. und 15., De= zember 6. und 20. Das Gerichtstagslofal ift bas ber früberen Gerichtstommission Joachimsthal.

Eberswalde, den 15. Dezember 1893.

Ronigliches Umtegericht.

Kür das Jahr 1894 find als Gerichtstage zu Alte-Grund die folgenden in Aussicht genommen: 12. 13. Januar, 2., 3. Februar, 23., 24. Februar, 16., 17. März, 13., 14. April, 4., 5. Mai, 25., 26. Mai, 22., 23. Juni, 13., 14. Juli, 10., 11. August, 7., 8. September, 5., 6. Oftober, 2., 3. November, 23. 24. November, 21., 22. Dezember.

Alt-Landsberg, ben 13. Dezember 1893. Ronigliches Amtegericht.

Ausweisung von Auslandern aus dem Reichsgebiete.

	stno.	mecland and grass	indern aus dem Mei	icogeniere.	
Bauf. Dr.	Rame und Stand	Alter und Seimath	Grund der	Behörde, welche die Ausweisung	Daium des Ausweisungs
a,	,	1	Bestrafung.	beschlossen hat.	Befchlufice
1.	2.	3.	4.	5	6.
1	Felicien Aubry, Arbeiter,	Auf Grund des § 37 Jahre alt, geboren und ortsangehörig zu Armonts, Departement haute Saone, Frank-reich,		uchs: Großherzoglich Babis scher Lanbestommiss sär zu Mannheim,	
2	Theodor Dusek, Maurergeselle,	geboren am 11. De= gember 1871 ju Perug,	feche vollendete ichmere Diebstähle und Berfuch bes ichweren Diebstahls,	Hamburg,	13. November 1893.
3	Tagelöhner,	geboren am 13. August 1848 zu Linz, Dester- reich, ortsangehörig zu Rabegund, Bezirf Braunau, ebendaselbst,	,	Röniglich baperische Polizei-Direktion München,	1893.
4	Karl Geuzenhaufer Schreiner,	, geboren am 17. Januar 1860 zu Siffach, Kan- ton Bafel = Land, Schweiz, ortsangehö- rig ebendafelbst,	beegleichen,	Großherzoglich babis icher Lanbestommifs far zu Freiburg,	
5	Johann Groffeg, Schloffer und Agent,	geboren am 20. Februar		Königlich haverische Polizei-Direfrion München,	6. November 1893.
6	Rarl Hanka, Schreiner,	geboren am 9. Märg 1871 zu Weißwasser, Bezirf Münchengräß, Böhmen, ortsangehö- rig ebendaselbst,	besgleichen,	dieselbe,	9. November 1893.
7	Schmiebegefelle,	geboren am 9. Juni 1859 zu Enberedorf Bezirk Freiwalbau Desterreichisch = Schle- sien, ortsangehörig ebendaselbst,		Bezirksamt Mühl- borf,	1893.
	herat, ohne Stand,	geboren am 12. Juni 1860 zu Tailhac, De- partement Haute-Loire, Frankreich, französischer Staatsangehöriger,		Präsidentzu Colmar,	1893.
	Daniel Scheibegger Melfer,	, geboren am 30. August 1851 zu Wattwyl Schweiz, schweizerischen Staatsangeböriger,		derfelbe,	besgleichen.

Hierzu eine Beilage, enthaltend das Berzeichniß gefündigter Schuldverschreibungen der Staatsanleiben von 1868 A., 1850, 1852, 1853 und 1862, sowie der noch nicht zum Umtausch gegen 4 prozentige Konfose eingereichten Schuldverschreibungen der fonfol. 4½ prozentigen Staatsanleibe, sowie Bier Deffentliche Anzeiger. (Die Insertionsgebuhren betragen für eine einspaltige Druckzeile 20 Pf. Belageblatter werden der Bogen mit 10 Pf. berechnet.)

Rebigirt von ber Koniglichen Regierung zu Botebam.

Lit. C. ju 300 Rthir.

**M** 372 bis 379. 381. 383. 384. 386 bis 397. 399 bis 410. 413. 416 bis 419. 625 bis 644. 878 bis 897. **1**190 bis 209. 945 bis 964. **2**005 bis 24.

Summe 140 Stüd über 42 000 Rthlr. = 126 000 Mark.

Lit. D. ju 100 Rthir.

M 109 bis 130, 977 bis 983.

Summe 29 Stud über 2 900 Rthir.

= 8 700 Mart.

### Wiederholung.

Lit. A. 400 Stud zu 1 000 Rthlr. über 400 000 Rthlr.

» B. 372 » » 500 » » 186000 »

» C. 140 » » 300 » » 42000

D. 29 > 100 > 2900

Summe 941 Stud ...... über 630 900 Rthir.

= 1892 700 Mart.

# II. Berzeichniß

ber aus früheren Berloofungen noch rudftanbigen Schuldverschreibungen ber Staatsanleibe bom Jahre 1868 A.

- 8. Berloofung; gefünbigt zum 1. Juli 1885.
- Mbjuliefern mit Binsicheinen Reihe V Rr. 4 bis 8 und Unweisung jur Abhebung ber Reihe VI.
- Lit. E. ju 50 Rthfr. M. 40.
- 17. Berloofung; gefündigt zum 1. Januar 1890.

Abguliefern mit Binsicheinen Reihe VI Rr. 5 bis 8 unb Unweifungen gur Abhebung ber Reihe VII.

- Lit. D. zu 100 Athlr. M. 1340. 341.
- 20. Berloofung; gefündigt jum 1. Juli 1891.

Abzulicfern mit Binsichein Reihe VI Rt. 8 und Anweisung gur Abhebung ber Reihe VII.

- Lit. A. ju 1000 Rthir. M 4040.
- 22. Berloofung; gefündigt zum 1. Juli 1892. Abzuliefern mit Binsicheinen Reibe VII Rr. 2 bis 6.

Lit. B. au 500 Athlr. M 8031. 70.

Lit. C. ju 300 Rthfr. M 246. 1427. 428.

- 28. Berlosfung; gefündigt jum 1. Januar 1893. Abjuliefern mit Zinsscheinen Reihe VII Rr. 3 bis 6.
- Lit. A. ju 1000 Rithlr. AP 33. 34. 164. 165. 225. 12419.
- Lit. B. zu 500 Athlr. M 1580. 585. 838. 839. 2232. 3426. 4983 bis 985. 7402. 425.
- Lit. C. ju **800** 9thfr. **M** 34. 37. 226. 1377. 400. 401. 403, 406.
- Lit. D. ju 100 Athlr. M 325, 329, 332, 334, 337, 338, 341.
- 24. Berloofung; gefündigt jum 1. Juli 1893. Ubzuliefern mit Binsscheinen Reibe VII Rr. 4 bis 6.
- Lit. A. 4u 1000 Rthlr. A 1059. 60. 65. 3275. 964 bis 966. 4752. 890. 892. 896. 942. 949. 951. 987. 991. 5293. 484. 491. 632. 6491.
- Lit. B. 3u 500 Rthfr. M2 137. 138. 144. 803. 804. 806. 810. 862. 865. 1184 bis 186. 3653. 7790. 794. 810, 982.
- Lit. C. ju **300** Rthlr. **A7 444.** 1001. 2. 235. 345. 352. 570.
- Lit. D. zu 100 Rihlr. M 662.

Wegen ber in ber 25sten Berloofung gezogenen Schulbverfchreibungen siehe bas Berzeichnig vom 2. Juni 1893.

# III. Berzeichniß

ber ans Berloofungen und Restfündigungen noch rudständigen Schuldverschreibungen der Staatsanleihen von 1850, 1852, 1853 und 1862.

- a. Staatkanleibe vom Jahre 1850.
- 14. Berloofung; gefündigt jum 1. April 1881. Abzuliefern mit Binsicheinen Reihe VIII Rr. 6 bis 8 und Anweisung jur Abhebung ber Reihe IX.
- Lit. D. ju 100 Rthfr. M 3220.

17. Berloofung; gefünbigt zum 1. April 1883.

Ubguliefern mit Binsicheinen Reihe IX Rr. 2 bis 8 und Unweisung gur Abhebung ber Reibe X.

Lit. C. zu 200 Rthfr. M 5511.

20. Berloofung; gefündigt zum 1. Ottober 1884.

2 Albzuliefern mit Sinsicheinen Reihe IX Rr. 5 bes & aunte ? 4 Unweisung gur Abhebung ber Reihe X.

Lit. C. ju 200 Rthlr. M 12440.

22. Berloofung; gefündigt jum 1. Oftober 1885.

Abzuliefern mit ginsscheinen Reihe IX Rr. 7 und 8 und Unweisung gur Abhebung ber Reihe X.

Lit. C. ju 200 Rthlr. M 16966.

23. Verloofung; gefünbigt zum 1. April 1886.

Albjuliefern mit Binsichein Reihe IX Rr. 8 und Anweifung jur Abhebung ber Reihe X.

Lit. D. ju 100 Rthfr. M 16262.

26. Berloofung; gefündigt jum 1. Oftober 1887.

Abzuliefern mit Binsicheinen Reihe X Rr. 3 bis 5.

Lit. C. zu 200 Rihlr. M 7123. 14444.

## b. Staatsanleihe vom Jahre 1852.

20. Verloofung: gefündigt zum 1. April 1885.

Abzuliefern mit Binsicheinen Reihe IX Rr. 6 bis 8 unb Unweisung gur Abhebung ber Reihe X.

Lit. D. zu 100 Rtblr. M 4497.

21. Berloofung; gefündigt jum 1. Oftober 1885.

Allouliefern mit Binsicheinen Reihe IX Rr. 7 und 8 und Unweifungen gur Abhebung ber Reihe X.

Lit. C. zu 200 Rthlr. M 4339.

Lit. D. zu 100 Athle. M 13756.

23. Berloofung; gefündigt jum 1. Oftober 1886.

Abguliefern mit Unweifungen gur Abhebung ber Binefcheinreihe X.

Lit. C. au 200 Rthlr. M 2571. 572.

24. Berloofung; gefündigt jum 1. April 1887.

Abgul e X Rr. 2 bis 7.

Lit. D. ju

27. Berloofung; gefündigt jum 1. Oftober 1888.

Mbzuliefern mit Binefcheinen Reihe X Rr. 5 bis 7.

Lit. B. ju 500 Riblr. M 1200.

Lit. D. zu 100 Rthlr. M 10044. 13588.

Reftfündigung jum 1. Oftober 1889.

Abzuliefern mit Binsichein Reibe X Dr. 7.

Lit. D. ju 100 Rthlr. M 15927.

c. Staatsanleihe vom Jahre 1853.

16. Berlossung; gefündigt jum 1. April 1888.

Abzuliefern mit ginsicheinen Reihe IX Rr. 7 und 8 und Unweisung gur Abhebung ber Reihe X.

Lit. D. zu 100 Rthlr. M 2659.

17. Berloofung; gefündigt jum 1. Oftober 1888.

Abzuliefern mit Sinsichein Reihe IX Rr. 8 und Unweisung gur Abhebung ber Reihe X.

Lit. D. au 100 Rthlr. M 3995.

Restfündigung jum 1. Oftober 1889.

Abzuliefern mit Anweifung jur Abhebung ber Sinsicheinreihe X.

Lit. D. zu 100 Rthlr. M 133.

d. Staatsanleihe vom Jahre 1862.

Reftfündigung jum 1. Oftober 1889.

Abzuliefern mit Binefcheinen Reihe VII Rr. 8 und Anweisungen gur Abhebung ber Reihe VIII.

Lit. D. zu 100 Riblr. M 1117. 5091.

# IV. Berzeichniß

berjenigen Schuldverschreibungen ber konfolibirten 43 prozentigen Staatsanleihe, welche noch nicht zum Umtausch gegen Berschreibungen ber konsolibirten 4 prozentigen Staatsanleihe eingereicht worben sind.

(Gefet vom 4. Mary 1885 — G. S. S. 55 — und biebfeitige Befanntmachung vom 1. September 1885.)

Abjullefern mit Binsfchein Reihe IV Rr. 8 und Anweifung. M 78053. 85756, 958, 93179. 98426 **101**161.162. **108**776. **1064**00. **107**956. Lit. B. in 1000 Rthlr. M 8894. 895. 8109, 110, **110**095. **116**851. 120227. 9554. 18746. 747. 23378 bis 383. Lit. F. in 50 Rthlr. M 6100. 8915. **264**70. **66**506. 16223. **22**528. 529. **24**378. **152**73. Lit. D. ju 200 Riblr. M 2516. 4446. 5092. **25**229, 351, **26**372. **31**088. 233. 19212. 280. 281. 20661. 26721. **18**075. **84**568. 42758. **29**366. **38**685. **46**386. 45590. Lit. N. ju 1000 Mart M 9869. 47989. 51248. **53**380. **56**355. Lit. K. ju 500 Mart M 5638. 15101. **26**005. **59**963. **62**050, 114. Lit. E. ju 100 Rihlr. A 15093. Lit. L. ju 800 Mart M 391. 9228, 229, **12**243. 28834. **84**300. **37**183. **38**752. **29**211. 813. **45**752. **49**168. 60199. **55**773. **62**283. 573. **73**526. Lit. M. ju 200 Mart M2 628.

# Hauptverwaltung ber Staatsschulben.

bon Hoffmann.

# Amtsblatt

# der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Stück **52.** 

Den 29. Dezember

Befanntmachungen

des Königlichen Ober-Prafidenten. In Gemäßheit bes § 7 Abfaß 5 ber Allerbochsten Berordung vom 25. Mai 1887, betreffend bie Einrichtung einer ärztlichen Standesvertretung (G. S. S. 169) wird hiermit zur öffentlichen Kenntnig gebracht, bag in die Mergtefammer fur die Proving Brandenburg 41) Dr. Dreibholg, Bilenad, und ben Stadtfreis Berlin gewählt find:

A. Mitalieder.

I. Stadtbezirf Berlin.

- 1) Geb. San. = Rath Dr. Korte, SW. Safenplas 7,
- 2) San. Rath Dr. Rufter, SW. Tempelhofer-Ilfer 21,
- 3) San. Rath Dr. S. Marfuse, C. Alexanderftr. 8a, 4) Professor Dr. Mendel, NW. Schiffbauerbamm 20,
- 5) Geh. San. Rath Dr. Schoeneberg, SO. Raifer 48) Dr. Rade, Sorau,
- Franz Grenabierplat 5, 6) Sanitaterath Dr. Rod, S. Ritterftraße 91,
- 7) Sanitaterath Dr. Flatow, SW. Friedrichftr. 216,
- 8) Dr. S. Davidsohn, S. Ritterftrage 87,
- 9) Privat-Dozent Dr. Poener, SW. Anhaltftr. 14,
- 10) Dr. Gottftein, S. Barmalbftrage 10,
- 11) Sanitaterath Dr. Pahlfe, W. Kurfürstenftr. 3,
- 12) Dr. Merten, SW. Bartenburgerftrage 16 a,
- 13) Dr. Mugban, W. Potedamerstraße 5, 14) Dr. Schleich, SW. Friedrichstraße 250, 15) Dr. Wechselmann, W. Lübowstraße 72, 16) Dr. G. Kalischer, N. Beteranenstraße 28,
- 17) Professor Dr. Guttstadt, W. Genthinerstr. 12, 18) Canitaterath Dr. Beder, C. Mungfrage 4,
- 19) Sanitaterath Dr. Dibenborff, SW. Charlotten-
- 20) Dr. M. Muller, NW. Bruden-Allee 10,
- 21) Sanitaterath Dr. Liffa, W. Roniggragerftr. 109, 11) Dr. Patichfowefy, W. Rronenftr. 68,
- 22) Dr. Leppmann, NW. Kronpringenufer 24,
- 23) Dr. Grafe, W. Zietenstraße 25, 24) Privat-Dogent Dr. Landau, NW. Dorotheenftr. 54,
- 25) Dr. Saak, SW. Alexandrinenstraße 98,
- 26) Sanitaterath Dr. Granier, W. Leipzigerfir. 39, 27) Sanitaterath Dr. Litthauer, N. Fehrbellinerfir. 77,
- 28) Dr. Benide, C. Gralauerftrage 16,
- 29) Sanitatorath Dr. Schwerin, SO. Schmidtftr. 29,
- 30) Sanitaterath Dr. Altmann, W. Potebamerfir. 76 b,
- 31) Professor Dr. Senator, NW. Bauhofstraße 7,
- 32) Professor Dr. Schweigger, NW. Roonstraße 6. II. Regierungsbezirf Potsbam.
- 33) Dr. Rähler, Charlottenburg,
- 34) Geb. San. Rath Dr. Hirfd, Charlottenburg,
- 35) Sanitäterath Dr. J. Groffer, Prenglau,

- 36) Geb. San. Rath Dr. Binn, Eberswalde,
- 37) Dr. 3picher, Wufterhaufen,
- 38) Beb. Sanitate Rath Dr. Laebr, Schweizerhof, Rreis Teltom,
- 39) Dr. Begftein, Bernau,
- Sanitaterath Dr. Roppel, Branbenburg a. S.,
- 42) San.=Rath Dr. Bosborff, Botsbam.
- 43) Rreisphpfifus Dr. Elten, Angermunde,
- 44) Rreisphofifus Dr. Strung, Juterbog,
- 45) Dr. Klein, Belgig.
- III. Regierungsbezirk Frankfurt a /D.
- 46) Beb. San. Rath Dr. Lierich, Cottbus,
- Medizinalrath Dr. Wiebede, Franffurt a./D.,
- 49) Sanitätsrath Dr. Klamroth, Guben,
- 50) Geh. San. Rath Dr. Gopel, Frankfurt a./D.,
- 51) Dr. God, Landsberg a./2B.

#### B. Stellvertreter.

- I. Stadtbezirf Berlin.
- 1) Sanitaterath Dr. Schwabach, W. Karlebab 1a.,
- 2) Professor Dr. Emald, W. Lüsowplas 5,
- 3) Sanitaterath Dr. Wiefenthal, W. Linfftr. 3,
- 4) Sanitaterath Dr. Schulze, SW. Beuthftr. 4,

- 5) Dr. Bidder, W. Magdeburgerstr. 35, 6) Dr. Lewandowsty, W. Eichhornstr. 9,
- 7) Beh. San. Rath Dr. Siefart, SW. Koniggragerftr. 54,
- 8) Beh. San. Rath Dr. Slamczinsti, W. Mauerftr. 68,
- 9) Sanitäterath Dr. Kroner, SO. Dranienftr. 143,
- 10) Dr. M. Stabthagen, W. Bilbelmftr. 99,
- 12) Dr. P. Friedlander, SW. Friedrichftr. 16,
- 13) Dr. Oftermann, SO. Kaifer Frang Grenabier-
- play 3.
- 14) Dr. Brehm, N. Bortherftrage 48,
- 15) Dr. D. Guttmann, N. Brunnenstraße 13,
- 16) Dr. Philippi, O. Alexanderstrage 14B.,
- 17) Privat-Dozent Dr. Casper, W. Wilhelmftr. 48,
- 18) Dr. Stamper, SO. Brudenftrage 10,
- 19) Stabsarzt a. D. Dr. Musehold, SW. Kochstr. 5,
- 20) Sanitaterath Dr. David, C. Rosenthalerftr. 44,
- 21) Geb. San.-Rath Dr. Baer, NW. Calvinftr. 4,
- 22) Sanitaterath Dr. hirschfeld, C. Rleine Prafibentenftrage 4,
- 23) Geb. San.-Rath Dr. Rrifteller, W. Sigismundftrafe 5.

24) Sanitaterath Dr. Rothmann, SW. Safenplat 5, |

25) Sanitaterath Dr. Casper, C. Neue Promenade 5,

26) Sanitatorath Dr. Dofes, C. Königftraße 46,

27) Geh. San.-Rath Dr. Jaquet, W. Mohrenftr. 29, 28) Sanitatorath Dr. Bebr, N. Gartenftr. 26,

29) Dr. Karewefi, N. Dranienburgerstr. 69, 30) Dr. Weni, W. Lüsowstr. 105, 31) Dr. Jgel, SO. Engelufer 4,

32) Sanitäterath Dr. Froblich, Sepbelftr. 7. II. Regierungebegirf Potebam.

33) Sanitäterath Dr. Strauch, Charlottenburg,

34) Dr. Jacob, Prenglau,

35) Dr. Meyerwisch, Freienwalde a. D.,

36) Dr. Sausmann, Potsbam,

37) Dr. Bellwig, Neu Ruppin, 38) Dr. Brund, Bebbenid,

39) Oberstabsarzt a. D. Dr. Tiburting, Rirborf,

40) Geh. San. Rath Dr. Bollert, Rummeleburg bei Berlin,

41) Dr. Sans Baehr, Schweizerhof, Kreis Teltow,

42) Sanitatorath Dr. Appel, Brandenburg a./h.,

43) Medizinalrath Dr. Sander, Dalldorf,

44) Kreisphpfifus Dr. Pramig, Kyrig,

45) Kreismundarzt Dr. Wolff, Joachimsthal. III. Regierungsbezirk Frankfurt a. D.

46) Dr. Stumpff, Bolbenberg, 47) Dr. Sochany, Kinfterwalbe,

48) Geb. Can. Rath Dr. Tiege, Frantfurt a. D.,

49) Geh. San. Rath Dr. Rebfelbt, Franffurt a. D.,

50) Dr. Haber, Landsberg a. 28.,

51) Sanitaterath Dr. Ganfel, Reppen. Potodam, ben 21. Dezember 1893.

Der Dber- Prafident, Staatsminifter von Adenbach.

#### Bekanntmachungen des Königlichen Regierungs-Präfidenten.

Betrifft bie ichuffreien Tage auf bem Schiefplage bei Gummereborf für 1893.

279. Unter Hinmeis auf die Polizei-Berordnung vom 2. November 1875 — Amtobl. S. 366 — bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß die schuß: freien Tage auf dem Schießplaße bei Cummersdorf für das Jahr 1893, wie folgt, festgesett worden sind: Dezember: 31.

Potebam, ben 20. Dezember 1893. Der Regierunge-Prafident.

Betrifft bie ichuffreien Tage auf bem Schiefplate bei Cummereberf für 1894.

280. Unter Hinweis auf die Polizei-Verordnung vom 2. November 1875 — Amtebl. S. 366 — bringe ich bierdurch zur öffentlichen Kenninig, daß die schußfreien Tage auf bem Schiefplage bei Cummersborf Januar: 1. 6. 7. 10. 11. 14. 17. 18. 21. 24. 27. bes Bauern Peger ju Bufen borf, Kreis Zauch-Belgig. 28. 31.

25. 28.

26. 27.

**April:** 1, 2, 4, 8, 10, 11, 15, 16, 18, 22, 25, **26. 29.** 

**Mai:** 2, 3, 6, 9, 12, 13, 14, 15, 20, 23, 24, 27, 28. **9**0.

**Auni:** 3. 4. 6. 10. 11. 13. 17. 18. 20. 24. 27. 29. **Juli:** 1. 4. 5. 8. 9. 11. 15. 16. 18. 22. 23. 25.

29. 30. **August:** 1. 5. 6. 8. 12. 13. 15. 19. 20. 22. 26. 27. 29.

**September:** 2. 5. 8. 9. 10. 12. 16. 18. 19. 23. 24. 26. 30.

**Oftober:** 1. 3. 7. 9. 10. 14. 15. 17. 21. 22. 24.

**November:** 1. 4. 5. 7. 11. 12. 14. 18. 19. 21. 25. 26. 28.

Dezember: 2, 5, 8, 9, 12, 13, 16, 19, 20, 23, 25, 26, 30, 31,

Potobam, ben 20. Dezember 1893. Der Regierungs-Vräfident.

Bolizei:Berordnung,

beireffent bas Berbot Des Ditführens von Bifchereigerathichaften auf Echiffen.

281. Gemäß § 137 bes Gefeges über bie allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (Ges. E. S. 195) wird auf Grund ber \$\$ 6, 12, 15 bes Befetes über die Polizeiverwaltung vom 11. Mar 1850 (G. C. S. 265) unter Bustimmung bes Begirfs-Ausschuffes nachstehende Polizei-Berordnung erlaffen:

§ 1. Auf der Elbe und ben ichiffbaren und flog: baren natürlichen Nebengemäffern berfelben innerhalb bes Regierungsbezirfs Potodam burfen auf, in und an Schiffogefäßen und Kahrzeugen jeber Art und Benennung, sowie auf, in und an Flogen und Baggerfahrzeugen Fischereigerathe irgend welcher Urt und Benennung nur von ben baselbst jum Fischen mit folchen Beräthen Berechtigten mitgeführt ober gehalten werben.

Diese Beschränkung erstreckt fich nicht auf Kischereis gerathe in verpadtem Buftande, melde nachweislich als

Fracht= oder Paffagiergut befordert werden.

§ 2. Zuwiderhandlungen werden sowohl an bem Befiger ber ju Unrecht mitgeführten Gerathe, wie an bem Kührer bes Kahrzeuges (Klofee u. f. m.) mit Belbftrafe bis zu 60 (fechszig) Mark geabnbet.

Im Unvermögensfalle tritt an Stelle ber Gelbftrafe entiprechende Saftftrafe.

Potsbam, ben 16. November 1893. Der Regierungs-Prafident. Graf Due de Grais.

Niebseuchen.

Festgestellt ift die Maul= und Rlauen= 282. feuche beim Rindvieh bes Budners Beefe ju Biesfür bas Jahr 1894, wie folgt, fefigefest worden find: borf, Kreis Niederbarnim, fowie unter ben Schafen

Erloschen ift die Daul= und Rlauenseuche Rebruar: 2. 4. 7. 8. 11. 14. 15. 18. 21. 22. unter dem Biebbestand des Ziegeleibesigers Seiler in Steffenhagen, bes Eigenthumere hermann Finfel-Marg: 1. 4. 5. 7. 11. 13. 14. 18. 22. 23. 25. | mann in Bobbin, bes Gutobesigere Jenisch in Prigwalk, Kreis Oftprigniß.

ber Tollwuth verdachtige Sunde nicht mehr bemerft und unferer Sauptfasse, ben Königlichen Kreis- und Forftfassen bie angeordnete Sundesperre baber aufgehoben worben. Potsbam, ben 23 Dezember 1893.

Der Regierungs-Prafident.

Bekanntmachungen der Königlichen Megierung.

Anereichung ber Binefcheine Reihe II. ju ben Schulbverfchreibungen ber Preufischen fenfolibirten 4 Rigen Ctaateanleibe von 1884. 21. Die Zinsicheine Reihe II. No 1 bis 20 ju ben Schuldverschreibungen ber Preugischen fonsolidirten 4 "/oigen Staatsanleibe von 1884 über bie Binsen für Die Zeit vom 1. Januar 1894 bis 31. Dezember 1903 nebst den Unweisungen gur Abbebung ber folgenden Reibe werden vom 1. Dezember 1893 ab von der Kontrolle der Staatspapiere bierselbst, Dranienstraße Nr. 92/94 unten linke, Bormittage von 9 bie 1 Uhr, mit Ausnahme ber Sonn- und Kesttage und ber letten brei Beschäftstage jeben Monate, ausgereicht merben.

Die Zinoscheine können bei ber Kontrolle selbst in Empfang genommen ober burch bie Regierungs-haupt= fassen, sowie in Frankfurt a. M. burch die Kreiskasse bezogen merben. Wer die Empfangnabme bei ber Kontrolle selbst municht, bat berjelben perfonlich ober burch einen Beauftragten bie zur Abbebung ber neuen Reibe berechtigenden Zinsscheinanmeisungen mit einem Berzeichnisse zu übergeben, zu welchem Formulare ebenba und in Samburg bei bem Raiserlichen Postamte Nr. 1 unentgeltlich ju baben find. Genügt bem Einreicher eine numerirte Marte ale Empfangsbescheinigung, fo ift bas Verzeichniß einfach, municht er eine ausdrückliche Bescheinigung, so ift es doppelt vorzulegen. In letterem Kalle erbalten die Einreicher das eine Eremplar, mit einer Empfangobescheinigung verseben, sofort zurud. Die Marke ober Empfangsbescheinigung ift bei ber Musreidung ber neuen Binofdeine gurudzugeten.

In Schriftwechsel kann die Kontrolle Staatopapiere fich mit den Inhabern der Zinsscheinanweisungen nicht einlassen.

Wer die Zinsscheine durch eine der obengenannten Provinzialkassen beziehen will, hat derselben die Un= weisungen mit einem doppelten Berzeichniß einzureichen. Das eine Verzeichniß wird, mit einer Empfangsbescheini= gung versehen, sogleich zurückgegeben und ist bei Aushändigung der Zindscheine wieder abzuliesern. Formulare ju diesen Bergeichniffen find bei den gedachten Provinzialkaffen und ben von ben Roniglichen Regierungen in ben Amtoblättern zu bezeichnenden sonstigen Raffen unentgeltlich zu baben.

Der Einreichung ber Schuldverschreibungen bedarf es jur Erlangung ber neuen Binofcheine nur bann, wenn die Zinoscheinanweisungen abhanden gefommen find; in diesem Falle find b fdreibungen an die Kontrolle ber Staa genannten Provinzialfaffen ! einzureichen. Berlin, be Hauptvermaster

Borftebent.

In Trebbin und Umgegend find tollwuthfranke ober veröffentlicht, daß Formulare zu den Berzeichnissen von und den Königl. Saudt-Steuer-Aemtern bezogen merben fönnen. Potsbam, den 9. November 1893.

> Königliche Regierung. Ausreichung ber Binofcheine Reibe IV. ju ben 24 progentigen Rothen Bernburger Gijenbahn Aftien und ber Bineicheine Reibe IX. ju ben Aprozentigen Botspam Magbeburger Gijenbahn-Obligationen Lit. A.

> Die Zinsscheine Reibe IV. No 1 bis 10 gu ben 2 1/2 prozentigen Rothen = Bernburger Gifenbahn = Aftien über die Zinsen für die Zeit vom 1. Januar 1894 bis 31. Dezember 1903, sowie die Binoscheine Reibe IX. Nº 1 bis 12 ju ben 4 prozentigen Potsbam-Magbeburger Gifen. babn-Obligationen Lit. A. über bie Binfen für bie Beit vom 1. Januar 1894 bis 31. Dezember 1899 nebft ben Anweisungen zur Abhebung der folgenden Reihen werten vom 2. Januar 1894 ab von der Kontrolle ber Staatspapiere hierfelbst, Dranienstraße 92/94 unten links, Vormittage von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme ber Sonn- und Kesttage und ber letten brei Beidafts= tage jeben Monato, ausgereicht werben.

> Die Zinsscheine können bei der Kontrolle selbst in Empfang genommen ober burch die Regierungs-Sauptfassen, sowie in Frankfurt a. Dr. burch die Kreiskasse. Die Binofcheine ju den Kothen-Bernburger Gifenbabn-Afrien außerdem burch die Gifenbahn-Bauptfasse in Magteburg bezogen werben. Ber bie Empfangnabme bei ber Kontrolle selbst municht, bat derfelben perfonlich ober burch einen Beauftragten bie zur Abbebung ber neuen Reibe berechtigenden Binoscheinanweisungen mit einem Berzeichnisse zu übergeben, zu welchem Formulare ebenda und in Samburg bei bem Kaiferlichen Doftamte Rr. 1 unentgeltlich ju haben find. Genügt bem Einreicher eine numerirte Marte ale Empfangebescheinis

> gung, jo ift bas Berzeichniß einfach, municht er eine ausbrückliche Bescheinigung, jo ift es boppelt vorzulegen. 3m letteren Falle erhalten die Einreicher bas eine Eremplar, mit einer Empfangobeideinigung verfeben, sofort zurud. Die Marte ober Empfangsbescheinigung ift bei ber Ausreichung ber neuen Zinoscheine jurudzugeben.

> An Schriftwechsel kann die Kontrolle der Staatspapiere fich mit den Inhabern der Binsicheinanweisungen nicht einlaffen.

> Wer die Zinsscheine durch eine ber oben genannten Provinzialfaffen beziehungeweise burch die Gifenbahn= hauptfasse in Magdeburg beziehen will, hat berselben bie Anweisungen mit einem boppelten Berzeichnisse ein= jureichen. Das eine Berzeichniß wird, mit einer Em= pfangebescheinigung verseben, sogleich jurudgegeben und ist bei Ausbändigung der Zinsscheine wieder abzuliefern. Formulare zu diesen Berzeichnissen find bei ben gebachten Provinzialkaffen und ben von den Königlichen Regierungen in ben Umteblattern ju bezeichnenben sonstigen Raffen unentgeltlich zu haben.

Der Einreichung ber Aftien beziehungsweise Dbli= m bedarf es zur Erlangung ber neuen Bins= bann, wenn bie Zinsscheinanweisungen debanden gekommen find; in diesem Kalle find die Aktien beziehungsweise Obligationen an Die Kontrolle ber merten gur öffentlichen Kenninif gebracht, daß formu-Staatspapiere ober an eine ber genannten Provinzialfaffen mittele besonderer Eingabe einzureichen.

Berlin, ben 16. Dezember 1893. haupiverwaltung ber Staatsichulben.

Borftebenbe Befanntmachung wird mit dem Belare ju ben Berzeichniffen von unserer Sauptfaffe, ben Königlichen Rreis- und Forftaffen und ben Königlichen Baupt-Steueramtern bezogen werben fonnen.

Potebam, ben 20. Dezember 1893. Konigliche Regierung.

Ueberficht bes Bustandes der Elementarlehrer-Wittwen- und Maisenfasse für das Rechnungsjahr 1. April 1892/93. 23. Nachftebende Uebersicht ber Ginnahme und Ausgabe ber Glementarlebrer-Bittwen- und Baisenfasse im Rechnungefahre 1892/93 wird gemäß § 19 ber revidirten Statuten vom 7. Dezember 1871 zur allgemeinen Renntnif gebracht. Die Ueberficht ift auch burch bie Rreisblatter zu veröffentlichen.

efo. Mr.	Råherer Nachweis.	Rapitalvermö einschließlich Werthpapier	Det	93 a a t.	
क्र		<b>9</b> 7.	1 Pf.	<b>₽</b> ₽.	¥f.
	Einnahme. A. Bestand aus dem Rechnungsjahre 1891/92. B. An laufenden Einnahmen.	1 096 108	90	_	_
1.	Untrittsgelber		_		_
2.	Gehalteverbesserungsgelder			_	_
3.	Rapitalzinfen			44 620	<b>S6</b>
4.	Jahresbeiträge ber Kassenmitglieber			2	50
5.	Gemeindebeiträge			41 406	-
6.	Neubelegungen bezw. zurückgezahlte Kapitalien	18 100		19 500	
7.	Sonstige Einnahmen			\	_
8.	Zuschüsse aus der Staatskasse	_ •		58 874	
	Summa der Einnahme Ausgabe	1 114 208	90	165 673	40
1.	Bermaltungefoften		·	35	
2.	Pensionen für Wittmen und Baisen	í —			84
3.	Neubelegungen bezw. zurückgezahlte Kapitalien	19 500			95
4.	Sonstige Ausgaben	<b>—</b> ,	-	129	15
	Summa der Ausgabe	19 500		165 665	50
	Wieberholung.	1	1		
	Die Einnahme   für das Rechnungsjahr 1892/93 beträgt	1 114 208	90	100 0.0	40
	= Ausgabe   fut bub Newnungsjuht 1032/30 beitugt	19 500		100 000	50
	Bestand am 1. April 1893	1 094 708	90	7	90
	Potsbam, ben 19. Dezember 1893. Königliche Regierung. Abthei		en= ur	id Schulmesen.	

Befanntmachung. Un die Stelle des Regulative vom 1. Fe= bruar 1887, betreffend Ausbildung, Prufung und Anftellung für bie unteren Stellen bes Forftbienftes in Berbindung mit bem Militairdienfte im Jagercorps tritt ein neues Regulativ vom 1. Oftober b. 3.

Die Einsicht besselben ift in ben Bureaus ber herren Rreislandrathe und Revierverwalter gestattet.

Potsbam, ben 12. Dezember 1893.

#### Ronigliche Regierung. Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober:Postdirektion ju Potsdam.

Befanntmadung. 62. Bom 1. Januar 1894 ab wird bas Poftamt III. in Falfenrehde in eine Postagentur mit Fernsprechbetrieb umgewandelt und in Bezug auf Betriebs= verband und Rechnungslegung dem Poftamte in Bufter- liches Führungsatteft -- nur von Denjenigen beigu-

haben die Poftamter in Regin (Savel) und Bornim (Mart) ju bienen. Menberungen in bem Poftengange für bie bemnächstige Postagentur treten nicht ein.

Votebam, ben 16. Dezember 1893. Der Raiserliche Dber-Voftdireftor.

## Bekanntmachungen des Königlichen Provinzial:Schul:Rollegiums.

Befanntmachung. Die Aufnahmeprüfung im biefigen Königlichen Lebrerinnenseminar wird am 22. und 23. Februar 1894 abgehalten merben. Die Anmelbungen find bis jum 1. Februar 1894 an ben herrn Ceminarbireftor Moldebn, SW. Kleinbeerenftrage 16/19 gu richten und benfelben beigufugen 1) ein furger Lebenslauf, 2) ber Geburtsichein, 3) bas Beugniß über die bieber em pfangene Schul- bezw. private Borbildung, 4) ein amt mark zugetheilt merben. Ale Ueberweisunge-Postanftalten bringen, welche 3. 3t. ber Aufnahmeprufung feine

Schule mehr besuchen -, 5) ein arzeiliches Atteft über einem jur Führung eines Dienftfiegels berechtigten Arzte, normalen Gefundheitszustand. bem 1. April 1894 bas 16. Lebensfahr vollenden, doch bag er bie Mittel jum Unterhalte bes Afpiranten ift, wenn bas Ergebniß ber Prufung ein gunftiges und ber Gefundheitszustand ber Bemerberin ein befriedis gender ift, ein Diepens megen Mangele an bem bezeichneten Alter bis ju 3 Monaten julaffig.

Berlin, ben 6. Dezember 1893. Ronigliches Provinzial-Schulfollegium. Befanntmachung.

18. Die Entlassungs-Prüfung im Königlichen Schullebrer-Seminar ju Copenid wird bom 5. bis 10. Bu bieser März 1894 abgebalten werden. Prüfung werden auch nicht im Seminare gebilbete Schulamte-Candibaten, welche bas zwanzigste Lebensjahr jurudgelegt haben, jugelaffen. Die Unmelbungen find bis zum 5. Februar 1894 an und einzureichen und benfelben beizufügen: 1) ber Lebenslauf, 2) ber Geburtoschein, 3) bas Zeugniß eines jur Führung eines Dienstsiegels berechtigten Arztes über normalen Gefundbeitezustand, 4) ein amtliches Führungsatteft, 5) eine Probeschrift mit beutschen und lateinischen Lettern und 6) eine Probezeichnung, beide mit ber Berficerung, bag fie ber Einsender selbstständig angefertigt bat. Erfolgt auf die Meldung fein ablebnender Bescheid, so haben sich bie betreffenden Schulamte-Afpiranten am Tage vor Beginn ber Prüfung bem herrn Seminar-Direktor um 5 Ubr Nachmittags vorzustellen.

Berlin, ben 14. Dezember 1893.

Ronigliches Provinzial=Schul=Rollegium.

Befanntmachung.

19. Die Aufnahme-Prüfung am Röniglichen Schullehrer=Seminar ju Copenid wird bom 10. bis 12. März 1894 abgehalten werben. Die An= melbungen find bis jum 16. Februar 1894 an die Seminar-Direction ju Copenid einzureichen und benfelben beigufügen: 1) ber Lebenslauf, 2) ber Geburtoschein, 3) ber Impfidein, ber Revaccinationsschein und ein Gesundheitsattest, ausgestellt von einem zur Kührung eines Dienstsiegels berechtigten Urzte, 4) ein amtliches Führungsatteft, 5) bie Erflärung bes Baters ober an beffen Stelle bes Rächstverpflichteten, bag er die Mittel zum Unterhalte bes Afpiranten mabrend ber Dauer bes Seminarfursus gewähren werbe, mit ber Bescheinigung ber Ortsbehörde, daß er über die bazu nöthigen Mittel verfüge.

Berlin, ben 14. Dezember 1893.

Ronigliches Provinzial=Schul=Rollegium.

Befanntmadung.

Die Aufnahme-Prüfung am Königlichen Stadt= Schullehrer-Seminar zu Berlin wird am 28. Februar und 1. Mars 1894 abgehalten werden. Die Unsmeldungen sind bis jum 7. Februar 1894 an ben Seminar-Direftor, herrn Schulrath Paasche eins zureichen und benselben beizufügen: 1) ber Lebenslauf, 2) ber Geburtsichein, 3) der Impfichein, der Revacci- vollendet haben. Die Anmelbungen, in denen anzugeben

Bugelaffen werben jur 4) ein amtliches Kührungsatteft, 5) die Erklärung bes Aufnahmeprüfung nur solche Bewerberinnen, welche vor Baters oder an bessen Stelle des Nächstverpflichteten, mabrend ber Dauer bes Seminarfurjus gemabren werde, mit ber Beicheinigung ber Ortsbeborbe, bag er über bie bagu nothigen Mittel verfüge.

Berlin, ben 6. Dezember 1893.

Königliches Provinzial=Schul=Rollegium.

Befanntmadung.

21. Die Entlassungs-Prüfung im Königlichen Stadt= Schullehrer-Seminar ju Berlin wird bom 22. bis 27. Februar 1894 abgehalten werden. Bu biefer Prüfung werben auch nicht im Seminare gebilbete Schulamte-Canbibaten, welche bas zwanzigste Lebensjahr gurudgelegt haben, jugelaffen. Die Unmelbungen find bis jum 22. Nanuar 1894 an une einzureichen und benselben beizufügen: 1) ber Lebenslauf, 2) ber Geburteschein, 3) bas Beugniß eines jur Führung eines Dienstfiegels berechtigten Arztes über normalen Befundheitegustand, 4) ein amtliches Führungsatteft, 5) eine Probeschrift mit beutschen und lateinischen Lettern und 6) eine Probezeichnung. Erfolgt auf die Melbung fein ablehnender Bescheid, so haben sich die betreffenden Schulamte-Afpiranten am Tage por Beginn ber Prufung bem herrn Seminar-Direftor um 5 Uhr Nachmittags vorzustellen.

Berlin, ben 6. Dezember 1893.

Königliches Provinzial=Schul=Rollegium.

Befanntmadung.

22. Die Reftorate Prüfung wird hier am 1. und 2. Mai 1894 und nur, wenn bie Zahl ber Meldungen es erforberlich macht, auch noch am 5. und 6. Juni 1894 abgehalten werben. Die Anmelbungen find an und bis jum 20. Kebruar 1894 einzureichen, und amar von den im Amte stehenden Lebrern durch die bezüg= lichen Kreis-Schulinspektoren und find benfelben beigufügen: 1) ein selbstgefertigter Lebenslauf, auf beffen Titelblatte ber vollständige Name, ber Geburtsort, bas Alter, die Confession und das augenblickliche Amtsverhältniß bes Randibaten angegeben ift, 2) die Zeugnisse über bie empfangene Schul= ober Universitätebilbung und über die bisher abgelegten Prüfungen, 3) ein amtliches Kührungsatteft, 4) Angabe, ob Eraminand die absolute (auf Grund einer für zwei fremde Sprachen abzulegenden Prüfung) oder nur die beschränkte Befähigung für ein Reftorat an einer bestimmten Schule, ju bem er von den Besegungeberechtigten bereite in Aussicht ge= nommen ift, zu erlangen municht.

Berlin, ben 6. Dezember 1893.

Königliches Provinzial=Schul=Rollegium.

Befanntmadung.

28. Die Lehrerinnen-Prüfung zu Potsdam wird . vom 5. bis 7. März 1894 abgehalten 23. werden. Bu diefer Prufung werden nur folche Bewerberinnen zugelaffen, welche bas achtzehnte lebensfahr nationsschein und ein Gesundheitsatteft, ausgestellt von ift, ob bie Prufung fur Bolfsschulen ober mittlere und

4) ein amilides Aubrungeatteft unt 5) ein von einem unt 1,50 M. Siemvolgebubren ju entrichten. gefielltes Atteft über normalen Befuntbeitegunant, benebene ber Prufung mieter gurudgegablt merben. Beim Gintritt in Die Drufung baben die Bemerberinnen eine von ihnen gefertigte Probeidrift auf einem balben Bogen Querfolio mit beutiden und lateinischen lettern und eine Brotezeichnung abzugeben.

Berlin, ben 6. Dezember 1893.

Ronigliches Provinzial-Schulfellegium. Befanntmadung.

24. Die Lehrerinnen-Prüfung ju Franffurt a. D. wird bom 1. bis 3. Mari 1894 abgebalten werben. Bu biefer Prufung werben nur foldie Bewerberinnen jugelaffen, welche bas achtzehnie Lebensfabr vollentet baben. Die Anmelbungen, in tenen anzugeben ift, ob bie Prufung für Bolfoschulen ober mittlere unt bobere Maddenidulen gewünicht wird, fint fpateftens bis jum 3. Februar 1894 einzureichen und find benjelben beizufügen: 1) ein jelbstgefertigter Lebenslauf, auf beffen Titelblatte ter vollständige name, atteft, 5; ein Zeugniß über Die Lebribatigfeit, 6) en ber Geburteort, bas Alter, die Confession und ber von einem jur Führung eines Amtosiegels berechtigten Wohnort der Bewerberin anzugeben ift, 2) ber Geburtes Arzie ausgesielltes Atteft über normalen Gesundbeite schein, 3) die Zeugnisse über bie bieber empfangene zustand. Schulbildung und bie etwa icon bestandenen Prufungen, 4) ein amtliches Rührungsattest und 5) ein von einem jur Führung eines Dienstsiegels berechtigten Argte ausgeftelltes Atteft über normalen Gefuntbeiteguftant. Beim Gintritt in die Prufung baben bie Bewerberinnen eine von ihnen gefertigte Probeschrift auf einem hatben Bogen Querfolio mit beutschen und lateinischen Lettern und eine Probezeichnung abzugeben.

Berlin, ben 6. Dezember 1893.

Ronigliches Provinzial=Edul=Rollegium. Befannemadung.

Die Prüfung zur Erlangung ber Lebrbefähigung für ben trangofischen und englischen Spradunterricht an mittleren und boberen Maddenidulen wird in Berlin im Lofale ber Elijabethichule, Rochftrage 65, bom 30. Mai 1894 ab stattfinden. Bu ber Prufung werben nur folche Bemerberinnen jugelaffen, melde bas achtzehnte Lebensjahr vollendet und ibre fittliche Unbescholtenheit, sowie ihre forperliche Befähigung zur Bermaltung eines Lebramtes nachgewiesen haben. Die Melbungen zu biefer Prufung find spätestens bis zum 29. April 1894 einzureichen und es ift in bem Gesuche anzugeben, ob die Ablegung der Prüfung in beiden Sprachen und wenn nur in einer, in welcher von beiden sie beabsichtigt wird. Der Melbung ift beijufügen 1) ein felbstgefertigter Lebenslauf, auf beffen 28. Titelblatte ber vollständige Rame, der Geburtsort, das 24.—28. April 1894 und nur, wenn die Zahl ber

bobere Matchenidulen gewunid: wirt, fint fraieftene Alter, tie Confesion unt ter Bobnore ter Bewerberen bis jum & Gebruar 1894 an une einzureichen unt anzugeben ift, 2) ein Tauf begm. Geburteichein, find tenfelben beigufügen: 1) ein felbfigeferrigter Lebene- 3) Zeugniffe über bie bieber empfangene Edulbildung lauf, auf beffen Titelblatte ber vollfrandige Rame, ber und über erwa icon beffantene Prufungen, 4) ein Geburieori, bas Alter, Die Confession und ber Wohnori amilides Aubrungezeugnif, 5) ein von einem jur ber Bewerberin angegeben ift, 2) ber Geburieidein, Gubrung eines Dienstfiegele beredtigten Arzte aus 3) bie Zeugniffe über bie bisber empfangene Schuls geniellies Zeugnift über ben Gefuntbeiteguftant. Beim bildung und bie etwa icon bestantenen Prufungen, Gineriet in tie Prufung fint 12 DR. Prufungegebubren jur Rutrung eines Dienfifiegele berechtigten Argte aus lepteren merben ber Graminanden im Ralle tee Richt

Berlin, ten 6. Dezemter 1593.

Roniglides Provingial=Edul=Rollegium.

Befanntmadung.

26. Die Edulvorfieberinnen-Prüfung wird 28. Mai f. 3. abgebalten merten. Зu tiefer Prufung merten nur folde Lebrerinnen zugelaffen, welche ben Nadweis einer minteffens fünffabrigen Lebribatigfeit ju fubren vermogen und minbeftene gwei Babre in Edulen unterrichtet baben. Die Anmelbungen fint an une bis jum 28. April 1894 ein gureiden und fint benielben beigufügen: 1) ein fe!bfigefertigter Lebenstauf, auf beffen Titelblatt ber voll frantige Rame, ber Geburtvort, bas Alter, bie Confeision und ter Wobnort ter Beirerberin angegeben ift, 2) ter Geburtoschein, 3) bie Zeugniffe über bie idon bestandenen Prüfungen, 4) ein amtlides Fübrunge Berlin, ten 6. Dezember 1893.

Ronigliches Provinzial Edul-Rollegium.

Befanntmadung.

Die Lebrerinnen-Prüfung wird bier bom 1. Mai 1894 an abgebalten werben. Bu biefer Prufung werben nur folde Bewerberinnen jugelaffen, melde bas adigebnie lebensjabr vollentet baben. Die Unmelbungen, in benen anzugeben ift, ob bie Prufung für Bolfojd ulen ober mittlere und bobere Dabden idulen gemunicht wirt, fint fpateftens bis jum 30ffen Märg 1894 an und einzureiden und find benielten beizufügen: 1) ein selbstgefertigter Lebenslauf, auf bessen Titelblatte ber vollständige Name, ber Beburteort, bas Alter, Die Confession und ber Wohnort ber Bewerberinnen angegeben ift, 2) ber Geburtoschein, 3) bie Zeugnisse über tie bisber empfangene Schulbildung und die enwa ichon bestandenen Prüfungen, 4) ein amtliches Fübrungs attest und 5) ein von einem zur Führung eines Dienfiflegels berechtigten Urzte ausgestelltes Utteff über normalen Besundheitszustand. Beim Eintritt in Die Prüfung baben die Bewerberinnen eine von ihnen gefertigte Probeschrift auf einem balben Bogen Duerfolio mit beutschen und lateinischen Lettern und eine Probezeichnung abzugeben. Berlin, ben 6. Dezember 1893.

Ronigliches Provinzial-Schul-Rollegium.

Befanntmadung.

Die Mittelschullebrer-Prüfung wird bier vom

Mai bis 2. Juni 1894 abgehalten werden. Die Unmelbungen mit ber bestimmten Angabe, in welchen Kächern der Kandidat (cfr. Alla, Bestimmungen vom 15. Oftober 1872 § 12) die Befähigung als lebrer an Mittelschulen und böberen Mabdenschulen zu erlangen munscht, find an und bis jum 20. Februar 1894 von ben im Uinte stebenden Lebrern burch bie bezüglichen Rreis-Schulinspeftoren einzureichen und find benselben beizufügen: 1) ein felbstgefertigter Lebenslauf, auf bessen Titelblatte ber voll= ftandige Rame, ber Gebursort, bas Alter und bas augenblidliche Amtoverhältniß bes Kanbibaten angegeben ift, 2) bas Zeugniß über bie bieber empfangene Edulober Universitätsbildung und über die bisber abgelegten Prüfungen, 3) ein amtliches Führungsattest. Dieienigen, welche noch fein öffentliches Umt befleiben, baben noch einzureichen 4) ein von einem zur Führung eines Dienstsiegels berechtigten Urzte ausgestelltes Atteft über normalen Gefunt beiteguftant.

Berlin, ben 6. Dezember 1893. Königliches Provinzial=Schu!=Rollegium. Befannimadung.

Die Prüfung der Lehrer an Taubstummen-29. Unstalten beginnt bier am 3. Ceptember 1894. 10226 10233 10556 10633 10705 10720 10887 Bu dieser Prüfung werden zugelassen Beiftliche, Kan= 10904 didaten der Theologie oder der Philologie, sowie 11391 soldie Bolfoschullehrer, welche die zweite Prüfung beftanden und sich mindestens zwei Jahre mit Taub- 13393 ftummen-Unterricht beschäftigt haben. Die Anmeldungen 14097 find an une bis jum 4. Juni 1894 einzureichen und 14775 benselben beizufügen: 1) ein selbstgefertigter Lebenslauf, 15452 auf dessen Titelblatt ber vollständige Name, ber Geburteort, das Alter, die Konfession und das augenblicliche Amtoverhältniß des Bewerbers anzugeben ist; 2) die Zeugnisse über die empfangene Schul= ober Universitätsbildung, sowie über die bisber abgelegten Prüfungen; 3) ein Zeugniß über die bisberige Thatigfeit bes Bewerbers im Taubstummen-Unterricht; 4) ein amtliches Führungsatteft; 5) ein von einem zur Führung eines Dienstsiegels berechtigten Arzte ausgestelltes Zeugniß über normalen Gefundheitszustand.

Berlin, den 14. Dezember 1893. Königliches Provinzial=Schul=Kollegium. Bekanntmachungen der Königlichen

Kontrolle der Staatspapiere. Befanntmachung.

35. In Gemäßheit bes § 20 bes Ausführungszur Civilprozesordnung vom 24. März 1879 (G.-S. S. 281) und bes § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird befannt gemacht, bag bie ber Schulfaffe in Frehne, Kreis Oftprignig, midscheine von 1842 geborie

an

5691 über 500 Thir, und 1 über 50 Thir. find.

fich im Besitze biefer 13078 "hes ber unter=

Melbungen es erforderlich macht, auch noch vom 29. Guteberrn über Die Schule ju Frebne, Koniglichen Bebeimen Regierungerath von Graevenis zu Frebne anzuzeigen, widrigenfalls bas gerichtliche Aufgebotsverfahren behufs Kraftloverklärung der Urfunden beantragt werden wird. Berlin, den 22. Dezember 1893.

Königliche Kontrolle ber Staatspapiere.

Bekanntmachungen ber Königl. Direktion der Mentenbank der Proving Brandenburg. Befanntmadung.

Bei ber in Folge unserer Befanntmachung vom 14. 24. v. M. beute geschehenen öffentlichen Berloofung von Rentenbriefen der Proving Branden: burg find folgende Apoints gezogen morben:

I. 4 %, Rentenbriefe Litt. A. 311 3000 M. (1000 Thir.) 156 Stud und zwar die Rummern . 191 256 475 570 590 1090 1170 1244 1326 1360 1535 1572 1701 1736 1916 2048 2325 2446 2551 2596 2618 3252 3529 3628 3644 3675 3793 3806 4188 4349 4380 4445 4514 4958 4974 5291 5303 5450 5591 5701 5703 6233 6676 6710 6864 7012 7021 7222 7251 7489 7607 7953 7959 8026 8281 8337 8387 8468 8472 8619 8782 8813 8820 8851 8940 9026 9352 9432 9514 9611 9766 9801 10043 10953 10971 10982 11046 11094 11227 11918 11434 11458 12061 12151 12237 12364 12500 12744 12797 13095 13290 13300 13433 13493 13556 13678 13782 13857 14112 14163 14483 14498 14640 14765 14841 14877 15158 15235 15316 15389 15835 15851 15921 16366 16469 16486 16583 16610 16822 16575 16913 16959 16989 17033 17384 17581 17761 17960 18009 18248 18379 18432 18459 18540 18630 18780 19057 19099 19155 19200 19343 19355 19359,

Litt. B. zu 1500 M. (500 Thir.) 53 Stud und zwar die Nummern: 4 404 1207 1319 1608 1818 2101 2132 2146 2173 2318 2351 2404 2482 2535 3080 3407 3547 3613 3643 3670 3712 3860 3947 3955 3975 3998 4131 4196 4246 4529 4549 4727 4730 4766 4884 5256 5280 5417 5559 5721 5763 5952 6144 6187 6199 6244 6246 6269 6356 6407 6413 6876.

Litt. C. zu 300 M. (100 Thir.) 204 Stud und zwar die Nummern: 304 316 497 557 579 802 848 852 981 1292 1371 2067 2093 2229 2664 2667 2752 2852 2926 2930 3734 3790 4073 4275 4444 4548 4550 4620 4692 4736 4737 4808 5066 5118 5145 5203 5460 5716 5952 6233 6239 6512 6908 6994 7153 7175 7679 7813 7862 7882 8020 8479 9167 9204 9416 9571 9837 9974 10066 10195 10253 10272 10296 10356 10383 10587 10753 11001 11058 11173 11332 11402 11432 11458 11494 11583 11617 11626 11770 11958 12174 12177 12385 12682 12781 12940 12970 13012 13227 13510 13592 13529 13730 13822 13823 14316 14662 14688 15071 15155 14676 15337 15411 15642 15645 15746 15908 bem | 15264

```
16110 16175 16197 16276 16303 516387 16413
16481
      16559
            16586
                   16702 17012 17067
                                      17323
17447
      17893
            17947
                   18011
                         18059 18216 18383
18482
                         19000 19016 19156
      18491
            18591
                   18708
            19626
19221
      19515
                   19820
                         19881 19908 20023
20026
      20169
            20283
                   20351
                         20631
                                20699 20988
20996
      21183
            21218
                   21221
                         21287 21317 21437
21475
      21501
            21610 21640 21641 21834 21842
21847
      21857
            22171
                   22334 22482
                                22578 22652
22653
      22662
            22739
                   22751
                         22804
                                22828 22976
23068
      23089
            23390
                   23398
                         23472
                                23549
                                      23637
23820
      23883
            23947
                   23992
                         24060
                                24084
                                      24168
24390
      24589
            24683
                   24745
                         24783 24795 24824
24829 24850 24852 24883.
```

3 Stud und zwar die Nummern: 4 7 12. Litt. P. ju 30 M. 1 Stud und zwar bie

Nummer 2. Die Inhaber dieser Rentenbriefe werden aufge-

forbert, biefelben in coursfähigem Buftanbe mit ben bazu gehörigen Coupons Ser. VI. No 8-16 beziehungsweise Ser. I Nº 6-16 nebft Talons bei ber biefigen Rentenbanf-Raffe Rlofterftraße 76. 1. vom 1. April f. J. ab an den Werktagen von 9 bis 1 Uhr einzuliefern, um hiergegen und gegen Duittung ben Nennwerth ber Rentenbriefe in Empfang ju nehmen. Bom 1. April f. J. ab bort die Berginsung der ausgelooften Rentenbriefe auf, diefe felbft verfahren mit bem Schlusse bes Jahres 1904 jum Bortheil ber Rentenbant.

Die Einlieserung ausgeloofter Rentenbriefe an die Rentenbank-Rasse fann auch durch die Post portofrei und mit bem Antrage erfolgen, daß ber Gelbbetrag auf lich bes Berfehrs mit Gorlig bie fur biefe Station im gleichem Wege übermittelt werbe.

Die Zusendung des Geldes geschieht dann auf Gefahr und Roften bes Empfangere und zwar bei Summen bis ju 400 M. burd Poftanweifung.

Sofern es fich um Summen über 400 DR. bantelt, ift einem folden Antrage eine ordnungemäßige Quittung beigufügen.

Berlin, ben 18. November 1893.

Ronigliche Direction

ber Rentenbank fur die Proving Brandenburg.

#### Befanntmachungen des Provinzial:Steuer:Direktors.

Befannt machung. Unter Bezugnahme auf ben Erlag bes herrn Finanz-Ministers vom 8. Januar 1883 wird hierdurch gur öffentlichen Renntniß gebracht, baß bie 3nofcheine ber Reichsanleiben fünftig ichon vom Einlösungstage, alfo vom 21 ften bes bem Källigfeitstermin voraufgebenden Monate ab auf Reichofteuern in Zahlung gegeben werben burfen.

Berlin, ben 18. Dezember 1893.

Der Provinzial=Steuer=Direftor.

Bekanntmacbungen der Königlichen Eisenbahn:Direktion ju Berlin.

21m 1. Januar 1894 gelangen folgende Drud fachen zur Ginführung: 1) Rachtrag VIII. jum Tarife Theil II. heft 1 vom 1. Oftober 1890, enthaltent Menderungen bes Borwortes und ber Tarifbestimmungen. insbesondere auch über die Anwendung der Rursdifferenzen, neue Frachtsäte des Klassentarifes und der Ausnahmetarife fur Getreibe bezm. Rleie, Bierfaffer, Borfe, Cement, Ralf, Guter ber Studgutflaffe I. in Bagens labungen, phosphorhaltige Konverterschladen, Thon, Blei, Schladen, Gifenerze, abgeroftete Schwefelficje, Binferge, Bleierze, Steinfohlen und Schieferthon. 2) Rachtrag II. jum Tarife Theil II. - Beft 2 vom 1. Juli 1892, enthaltend Erganzung bes Bormortes. 20242 Aenderung ber Bestimmung über Anwendung ber Rursbifferengen, erhöhte bezim, ermäßigte und neue Fracht: fate bes Klaffentarifes, ermäßigte und neue Frachtfate ber Ausnahmetarife für Getreide bezw. Holz, Borfe, Glasfand, Glauberfalz, Ralf, Kartoffeln, Porzellanerde 2c., gebrannte Steine, Steinfohlen, frisches Dbft, Schwefelfaure, Schwefelfaure : Emballagen, phosphor-3) Reuer Tarif haltige Konverterschladen, Fette. Theil II. - Beft 3, enthaltend Frachtfage des Rlaffentarifes und mehrere Ausnahmetarife für ben Berfebr zwischen Stationen bes Direftionsbezirfes Bromberg einerseits und öfterreichischen Stationen nördlich ber Donau bis zur öftlichen Grenzlinie Oberberg-Jablunkau (einschl.), sowie Stationen ber Linie Alosterneuburgs Wien-Schwechat-hainburg andererseits. hierdurch gelangen jur Aufhebung ber Dftbeutsch=Defterreichische Berbandstarif Theil III. vom 1. September 1887 nebst Nachträgen I .- XVI. und Theil II. Beft 3 vom 15 ten April 1885 nebst Nachträgen I.—XVI., sowie die im Publifationemege eingeführten Frachtfage, ferner bezügs Sachsisch=Desterreichischen Berbandstarife Theil II. -

i

Cadifid : Weftofterreichifd: Ungarifden Theil II. — heft 1 vom 1. Juni 1892 nebst Nach- jum Amtsvorsteher bezw. Amtsvorsteher-Stellvertreter trag I. enthaltenen Frachtsate. Die nach N 1 und 2 bes Amtsbezirks II. — Fehrbellin — ernannt worden. sur Theil II. — heft 1 und 2 zur Einführung som- Im Kreise Muppin ist wegen des zum 19 ten d. M. menten neuen Frachtfage bilben zumeift ben Erfas bevorftebenden Ablaufe feiner Dienftzeit ber Sauptmann für die außer Kraft tretenden Frachtsage bes Tarifes a. D. von Quaft ju Bichel aufe Neue jum Amte-Theil III. und enthalten ebenso wie die Krachtlage bes porfieber bes Amtobegirfs X. — Garg — ernannt unter No 3 genannten neuen Tarifes Theil II. — Soft 3 Krachtermäßigungen und Krachterböbungen. Rur bie in ben bisher giltigen Tarifen Theil III. und Theil II. - Beft 3 enthaltenen, überhaupt nicht ober nur in geringerem Umfange benütten Frachtfate find neue Frachtfage nicht wieder vorgesehen.

Berlin, ben 14. Dezember 1893. Ronigliche Gifenbahn-Direftion.

### Bekanntmachungen ber Rreisausschnffe.

Befanntmachung. Auf Antrag bes Grafen von Konigemard= Plaue bat ber Kreis-Ausschuß unterm 17. November b. 3. auf Grund bes § 2 Abfat 4 ber Landgemeinde= ordnung vom 3. Juli 1891 nach erfolgter Einwilligung ber fammtlichen Betheiligten beschloffen:

a. die Grundstude Kartenblatt 2 Parzelle No 64 von 19 ar 90 qm Größe und 0,23 Ehlr. Reinertrag und Kartenblatt 3 Parzelle No 33 von 78 ar 10 qm Größe und 0,92 Ehlr. Reinertrag von bem Gemeinbebezirfe Alt-Benedorf hiefigen Kreises abzutrennen und mit bem im Rreise Westhavelland belegenen Gutsbezirfe Plaue ju vereinigen;

b. bie Grundflude Kartenblatt 3 Pargelle No 42 von 30 ar 40 qm Große und 0,36 Thir. Reinertrag und Kartenblatt 3 Parzelle No 45 von 15 ha 10 ar 80 qm Große und 29,58 Thir. Reinertrag von bem im hiefigen Kreife belegenen Gutsbezirfe Rosenthal abzutrennen und chenfalls mit

tem Gutobezirke Plaue ju vereinigen. Dies wird gemäß § 2 N 8 ber Landgemeindeordnung mit bem Bemerfen gur öffentlichen Renntnig gebracht, bag bie Beschluffaffung in biefer Angelegenbeit burch Erlag bes herrn Ministers bes Innern vom 19. Juli b. 3. gemäß § 58 bes Landesverwaltungs= gesetzes vom 30. Juli 1883 bem unterzeichneten Rreis-Ausschusse übertragen worden ift.

Genthin, ben 19. Dezember 1893.

Der Kreis-Ausschuß bes Kreises Jerichow II.

## Personaldronit.

Un Stelle bes in ben Rubestand verfetten Beheimen Regierungsrath Munschelaift der bisher bei ber Raiserlichen Botschaft in Wien beschäftigte Regierunges und Baurath Röber vom 1. Januar f. 3. ab an die hiesige Regierung versett worden.

Der Regierungeaffeffor Dr. Sapeffen ift bem unter Mitwirfung bes Sefretairs Rraufe. Landrath bes Kreises Bauch-Belgig gur Sulfeleiftung in ben lanbräthlichen Geschäften zugetheilt worden.

Im Kreise Ofthavelland ift wegen bes am 16 ten

heft 3 vom 1. Juni 1892 nebst Rachtrag I. und im | Lehnichulzengutebesiter Ronnefarth in Tarmow und Berbandstarife ber Dheramtmann Reppler in Fehrbellin aufs Reue

worben.

Im Kreise Nieberbarnim sind wegen bes Ablaufs ihrer Dienstzeit bie Gutsbesitzer Dyborf und Wilhelm Schültfe, beibe in Schonow, von Reuem jum Amtsvorfteber bezw. Amtevorfteber-Stellvertreter bes Amtebezirfe XXXIII. - Schonow ernannt worden.

Im Kreise Westhavelland ift an Stelle bes verftorbenen Rittmeisters a. D. und Domberrn Grafen von Bredom ju Burg Friefad ber Rittergutebefiger Premier-Lieutenant a. D. Rarl Graf von Bredow ebendaselbst zum Amtsvorsteber bes Amtsbezirfs IV. -Burg Friefad - ernannt worden.

Des Königs Majestät haben geruht, bem Kreissefretar Leutsch in Freienwalbe ben Character als

Rangleirath zu verleiben.

Die Ratastetcontroleure hermeling in Beestow. hamann in Brandenburg a. h. und Liehr in Ryrig find ju Steuer-Inspectoren ernannt.

Die Civilanwärter Beg und Burmeifter in Potebam, fowie die Militaranwarter Bertram, Beitmann und Brieste in Berlin find ju Regierunge:Supernumergren ernannt worben.

Der bisberige Pfarrvermeser Christian Louis Konrad Loofe ift jum Pfarrer ber evangelischen beutschereformirten Gemeinde zu Strasburg U.- Diozese Strasburg U.=M., bestellt worden.

Der bisherige Hilfsprediger Friedrich Ferdinand Beier in Panfow ift jum Diafonus der Parochie Pankow, Diozese Berlin — Land II., bestellt worden.

Der bisherige hilfsprediger Rarl Friedrich Julius Knape ift jum Diakonus bei ber evangelischen Ge= meinde der Stadtfirche ju Alt-Landsberg, Diozese Strausberg, bestellt worben.

Die Lehrer Fischer, Pawlowsfiund Schnieber find als Gemeindeschullehrer in Berlin angestellt worden.

Die Lehrerin Baldo ift als Gemeindeschullehrerin in Berlin angestellt worben.

### Vermischte Nachrichten.

Die Eintragungen in bas Sandeleregister werben im Jahre 1894 burch ben Deutschen Reichsanzeiger, den hiefigen Stadt- und Landboten, die Bossische und Berliner Borfen-Zeitung, die in das Mufterregister nur burch ben Deutschen Reichsanzeiger veröffentlicht. Die Registersachen bearbeitet ber Amtsgerichterath Luhme

Eberswalde, ben 13. Dezember 1893. Ronigliches Amtegericht.

Die Beröffentlichung ber Eintragungen in unser b. M. bevorstehenden Ablaufs ihrer Dienstzeit der Genossenschafts-Register im Jahre 1894 erfolgt außer tund ten Deutschen Reichsanzeiger burch ten hiefigen Zeitung, c. burch ben Brandenburger Anzeiger, d. burch Stadt- und Landboten, für ben Borschuftverein zu bas Kurmarfische Wochenblatt. Joachimsthal aber turch ben "Angermunter Anzeiger Brandenburg a. h., ben 15. Dezember 1893. und Rreisblatt."

Ebersmalbe, ben 13. Dezember 1893. Ronigliches Umtegericht. Befanntmachung.

Mit ber Führung bes Handels-, bes Zeichen- und Mufters, fowie bes Genoffenschaftes Regiftere ift bei bem trage findet jeden Donnerstag und Sonnabend von 11 bis 12 Uhr Bormittage im Zimmer Rr. 43 ftatt. Die öffentlichen Befanntmachungen ber Gintragungen burch ben Deutschen Reichs= und Roniglich Preußischen fcreiber ber unterzeichneten Abtheilung bearbeitet. Staatsanzeiger, 2) fur bas Sanbeleregifter a. burch ben Deutschen Reichs-Anzeiger, b. burch bie Borfen-

Dame und Stand

Ronigliches Amtegericht.

Befanntmachung.

3m Laufe bes Jahres 1894 werben bie Gintragungungen in bas Sanbeleregifter veröffentlicht werben burd ben Deutschen Reichs-Anzeiger, Die Berliner Borfenzeitung und bie Boffifche Zeitung, Amtogericht ju Brandenburg fur bas Jahr 1894 ber wahrend die Befanntmachungen ber Gintragungen in Umterichter Buch ner unter Mitwirfung bes Amte- bas Genoffenschafteregifter burch ben Deutschen Reichegerichts Sefretairs Pinczafowsti beauftragt. Die Anzeiger, Die Boffische Zeitung und je nach bem Gig barnimer Kreisblatt, für fleinere Genoffenschaften nur burch ben Deutschen Reiche-Anzeiger und bas bezügliche Rreisblatt erfolgen. Die auf die Register fich beziehenerfolgen: 1) fur bas Beiden- und Mufter-Regifter nur ben Geschäfte merben von bem Richter und bem Gerichte-

> Berlin, ten 20. Dezember 1893. Ronigliches Amtsgericht II. Abtheilung XVI.

> > Behörbe.

Datum

Ausweifung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

Grunh

Alter und Beimath

angeborig zu Freinberg,

ebendaselbft,

· Lauf. R		ewiesenen.	ber Beftrafung.	welche die Ausweisung beschlossen hat.	bes Ausweifungs: Beschluffes.
1.	2.	3.	<u> </u> 4.	5.	6.
1	Franz Starfer, Knecht,	Auf Grund des § geboren am 7. August 1872 zu Laubsdorf, Bezirf Freiwalbau, Desterreichisch = Schle- sien, ortsangeborig	·	buche:  Röniglich preußischer   Regierungspräsident   zu Breslau,	28. September 1893.
2	Ignaz Wurmfelb, Goldarbeiter,	ebendaselbst, geboren am 23. Oftober 1875 zu Rábas Szents Mihály bei Téth, Ros mitat Raab, Ungarn,	Landstreichen,	Königlich baverische Polizei-Direktion München,	6. November 1893.
3	Franz Zugsberger, Bäcker,	ortsangeborig ebendaf.,	besgleichen,	dieselbe,	2. November 1893.

#### hierzu Bier Deffentliche Unzeiger.

(Die Infertionsgebuhren betragen für eine einspaltige Dructzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.) Redigirt von ber Koniglichen Regierung ju Botebam.

# Sache und Namen-Megister

# aum Jahraanae 1893

des Amtsblatts

## ber Königlichen Regierung zu Potsbam und ber Stadt Berlin.

Die bei ben Berorbnungen und Befanutmachungen im Sach-Regifter und bei ben Ramen im Ramen-Regifter bofindlichen Rummern bilben bie Seitengabl, Die mit einem " bezeichneten Befanntmachungen find im Deffentlichen Anzeiger enthalten

# Sach = Regifter.

થ્ર.

- Polizei-Berordnung, betr. das Abdeckerei-Gewerbe. 473.

Ablabepläte.

Dolizei-Berordnung für Berlin, betr. die Abladung von Ruchen- und Fleischabfällen 2c. 2c. auf den bagu angelegten Abladeplagen. 275.

Ablagen, Auslabestellen zc. zc.

- Tarif für die Gin- und Ausladestelle am Müblentolt in Zehdenick. 58.

- Tarif für den Labehafen an der Riebig-Laate zu Behbenid.

Tarif für die Ablage hinter dem Holzhpfe zu Reu-Ruppin. 216.

— Tarif für die Ablage des Schiffseigners heinrich Lenz bei Fehrbellin. 217

- Tarif für bie öffentlichen flabtischen Ausladeftellen in

Charlottenburg. 397.
— Zarif für die Ablage am Lieper See. 446.

\*- Aufgebot von Ablofungs- und Auseinanderfepungsfachen. 95. 722. 992. 1337. 1386. 1650.

Aerzte.

- Anwendung deutscher Ausbrude auf den Todtenscheinen feitens ber Mergte. 69.

\*Nerztetammer für bie Proving Brandenburg und ben Stabtfreis Berlin.

- Neuwahlen für diefelbe. 788.

— Namen ber zu Mitgliebern zc. gewählten Aerzte. 511.

"Aften, gerichtliche.

— Aufgebot alter Aften jum 3wede ber Bernichtung. 964, 1222. 1297. 1423. 1787.

Attien-Gefellicaften, f. a. Berficherungs-Gefell-

Befellichaftsvertrag ber Altien - Gefellichaft "Maatschappy tot exploitatie van de Erkner Kohlensäure-Werke te Erkner by Berlyn. 38.

- Reuwahl des Direktoriums der Prenglau-Boigenburger Chauffee-Attien-Gefellschaft. 87.

— Auszug aus ben Statuten und Gefellschaftsvertrag ber Aftien-Gesellschaft Petzold & Company Engineers

Limited zu kondon. 171. Statuten der Aftien-Gesellschaft "The Société Fran-çaise des Asphaltes, Limited" (The French Asphalte Company) zu Condon. 421.

Aftien-Gefellichaften, f. a. Berficherungs-Gefellfcaften.

Berbefferte Statuten ber Attien-Gefellichaft "The British Xylonite Company Limited in Conson. 463. Alters - Berficherung, f. Invaliditats - Berfiche-

rung zc. Amtebegirte.

- Abzweigung ber Gemeinde Seeburg von dem Amts-bezirte Doeberig und Zutheilung derfelben zum Amts-bezirte Groß-Glienicke im Kreise Dfthavelland. 1.

Bilbung eines Amtsbezirts XXXXVII. "Groß-Lichter-

felbe" im Rreife Teltow. 305.

Abzweigung ber Gemeindebezirte Schmodwit und Beuthen, der Gutsbezirke Rabeland (jest Gemeinde-bezirk Eichwalbe) und Schmödwiswerber von bem Amtsbezirke Waltersborf und Bildung eines besonderen Amtebezirke "Zeuthen" aus benfelben. 405.

Amtsblatt.

- Preis bes Sach- und Namen-Registers. 483.

"Umtstautionen.

- Aufgebot solcher. 3. 16. 36. 260. 309. 395. 421. 638. 727. 838. 871. 903. 970. 1003. 1124. 1216. 1398. 1420. 1423. 1461. 1479. 1567. 1721.

Apotheken, s. a. Arznei-Taxe.

- Berwendung undenaturirten Branntweins zu Heil-und wissenschaftlichen Zwecken in Apotheken. 90. - Anlegung je einer Apotheke in Spandau und in Erkher.

- Anlegung einer Apothete in Beegermuble bei Ebers-walbe. 274.

Desgl. in Zehlendorf. 297.

- Eröffnung einer Apothete in Berlin. 299. - Desgl. ber "Drei Tauben = Apothete" in Berkin.

– Anlegung von 8 neuen Apotheken in Berlin. 399.

— Desgl. einer 2. Apothete in Wittenberge. 484. Arcidiakonate, erledigte und bezw. wiederbefeste. 18.

Arznei-Care für 1893. 2.

Atteste, ärztliche.

– Korm ärztlicher Atteste ber Medizinalbeamten. 12. '

Aufzüge (Fahrftühle).
— Polizei-Berordnung, betr. bie Ginrichtung und ben Betrieb von folden. 150.

- Prüfung und Revision berselben in ben Kreisen Teltow und Rieberbarnim. 153.

Auswanderung.

- Barnung vor Schwindel-Agenturen. 336.

Auswanderung.

- Bermittelung von Berträgen mit Auswanderern behufs Beforderung nach Anstralien und Amerita von Samburg ober Stettin durch ben Agenten Julius Pietsch ju Berlin. 373.
- Desgl. burch ben Agenten August Langer ju Berlin. 504.
- Desgl. durch ben Agenten Karl Stangen zu Berlin. 504.

Ausweifung

- von Ausländern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach bem Centralblatte für bas Deutsche Reich. 7. 19. 28. 45. 55. 63. 73. 96. 108. 121. 146. 159. 179. 191. 199. 224. 244. 260. 272. 278. 291. 303. 318. 332. 340. 349, 357, 366, 383, 403, 427, 435, 449, 470, 478, 482. 489. 501. 510. 520.

Baufach, Baupolizei, Banwefen.

Berichtigung ber Anlage B. ber Bau-Polizei-Drbnung für die Bororte Berlin's vom 5. 12. 1892. 29.

- Allgemeine Bertragsbedingungen für die Ausführung von Garnisonbauten. 80.

Bestimmungen fur bie Bewerbung um Leiftungen für Garnisonbauten. 85.

Abanderung der Bau-Polizei-Drbnung für die Städte bes Regierungsbezirts Potsbam vom 26. 1. 1872 und berjenigen für bas platte gand vom 15. 3. 1872. 111.

- Bedingungen fur die Bewerbung um Arbeiten und Lieferungen bei Staatsbauten. 111.

- Allgemeine Bertragebedingungen für bie Ausführung von Bauten. 113.

- Berichtigung eines Bortes in ber Bau-Polizei-Orbnung fur bie Bororte Berlin's vom 5. 12. 1892.

Bestimmungen über bie Unstellung ber Ronigl. Baufcreiber und technischen Setretare in ber Allgemeinen Staats-Bauverwaltung. 320.

Belobigung (für Rettung aus Lebensgefahr ic.)
— bes Dienstinechts Rarl Rneifel ju Bolfidenborf. 124.

- bes Gaftwirthe Ferbinand Mintwig zu Rlein-Rörig.
- des Rellners Hermann Dietrich zu Priperbe. 232,
- bes Fischermeifters Bilbelm Dtto gu Schifferborf. 390.
- bes Schiffers Rarl Schwedle zu Wernsborf. 414. — des Schülers Richard Schindler zu Berlin. 460.
- Belohnung. — Aussehung einer Belohnung von 1000 Mark für die Ergreifung eines Raubmorbers. 262.
- Desgl. von 300 Mart für die Ergreifung eines Raubmörbere. 492.

Berggefes, Allgemeines.

- Ausführungs-Anweisung jum Gefete vom 24. 6. 1892 betr. bie Abanderung einzelner Bestimmungen bee AU-
- gemeinen Berggefetes vom 24. 6. 1865. 9. Berlin, Polizei-Berordnungen für ben Stadtfreis betr. die Einrichtung und ben Gebrauch der beim Bierausschant zur Anwendung tommenden Drud-, Leitungs- und Zapfvorrichtungen. 14. betr. die den hebammen in der Stadt Berlin ob
  - liegenden Berpflichtungen. 31.

Berlin, Polizei-Berordnungen für den Stadtfreie

— betr. das Schlafftellenwesen. 39.

betr. ben Betrieb auf bem Anschlußgeleise vom Berlin hamburger Produtten-Bahnhof zum flädtischen Gat werk III.

betr. bas Ausbrennen von Schorufteinen und bat

Reinigen ber Raucherkammern ic. 89.

Abanderung bes \$ 13 ber Polizei-Berordnung ju Regelung des Bertehrs auf bem ftabtifchen Bichboit au Berlin. 125.

betr. Die Regelung bes Bagenvertehre in ben Rarti

ballen. 252

betr. Die Regelung des Marktverkebre in ben Markt ballen. 252

betr. die Abladung und Lagerung von Ruchen unt Fleischabfällen zc. zc. auf ben dazu angelegten Ablade plägen. 275.

betr. die Desinfettion ber von Kranten mit ansteckenden Krantheiten benutten Effetten und Raumt.

betr. bas Berbot ber Benutung von öffentlichen gubr werten jum Transport von Choleras, Poden :: Rranten. 361.

betr. Schusmagregeln gegen bie Wefahr anftedenber Rrantheiten bei bem Gewerbebetriebe ber mit Lumpen. Rnochen und Fellen handelnben Perfonen. 439.

betr. Magnahmen gegen Berbreitung ber Gebird-Rudenmartshaut - Entzundung oder bes Ropfgenidframpfe. 431.

für bie zur Lagerung von Spirituofen von mehr alt 50 pCt. Tralles bestimmten Lagerraume 2c. 431.

Aenderung bes § 1 ber Polizei-Berordnung vo. 7. 1. 1892 jur Regelung ber Fütterung ber Schmetti auf bem flabtifden Central-Biebbof. 439. Begirteausfouffe.

- Berlegung ber Befchafteraume bes Begirteausfoufiet gu Berlin. 252. Ferien bes Bezirtsausschuffes zu Berlin. 269.
- Ferien bes Bezirksausschuffes zu Potsbam. 274. Bier-Ausschant.

Polizei-Berordnung über die Einrichtung und ben Bebrauch ber beim Bier-Ausschant zur Anwendung fommenden Drud-, Leitungs- und Zapfvorrichtungen. 14.

Branntwein, Branntweinsteuer. Borschriften für bie steuerfreie Berwendung von un benaturirtem Branntwein zu Beil-, wiffenschaftlichen und gewerblichen 3wecken. 2. Ertrabeilage jum

4. Stud.

Berwendung unbenaturirten Branntweins in ben Apotheten. 90.

Branntwein-Reinigungsordnung zc. 196.

Bufammenfehung bes allgemeinen Branntwein-Dena turirungemittele. 324.

herstellung von Branntwein zum niedrigeren 216 gabenfate. 355.
Polizei-Berordnung für Berlin, betr. Bestimmungen für Die zum Communa für Berlin, betr. für die zur Lagerung von Spirituofen von mehr ale 50 pCt. Tralles bestimmten Lagerraume 2c. 431.

Brüden. Festfepung ber Beit für bas Bieben ber Bruden-flappen ber Gertraubtenbrude über ben Spreelanal und ber Potebamerbrucke über ben Landwehrfanal in Berlin. 23.

Bruden-Benennung in Berlin. 217. - Durchfahrtebobe ber Baifenbrude in Berlin. 240. - Erhebung bes Brudenaufzugsgelbes für bie Brude gu Reubans. 505.

\*Burgerrecht.

— Regulativ für die Erhebung des Bürgerrechtsgeldes in ber Stadt Brud. 1056.

Central-ganbichaft für die Preufischen Staaten.
— Aenderung des § 16, Abs. 2 des Statuts berfelben. 131.

Chauffeen.

Chauffeemäßiger Ausbau bes von Regin in ber Richtung nach Schmergow führenben Kahrweges im Anschluß an bie Chauffee Groß-Rreng-Schmergow. 4

Chauffeegelberhebung für bie Chauffee von Stortow über Friedersborf bis zur Spree bei Reu-Zittau. 12. Desgl. auf ber Chauffee von ber früheren Communal-

Chauffee Lenzen-Elbfahre nach Riet mit Abzweigung nach ber Gorlebener gabre. 58.

- Anlegung eines Chauffeebammes im Ueberschwemmungsgebiete ber Spree zwischen bem Dameris- und bem Gebbinfee. 61.

— Chauffeegelbererhebung für die Chauffee Schönefelb— Bafmannsborf—Rlein-Ziethen—Mahlow—Teltow.77. — Reuwahl des Direktoriums der Prenglau-Boipenburger Chauffee-Attien-Befellichaft. 87.

- Anwendung bes Chauffeegelbtarifs auf verschiedene Chauffeeftreden. 124. 228.

Chauffeegelberhebung auf ber Chauffee Lindenberg— Eunersborf im Rreife Beestow-Stortow. 341.
 Desgl. auf ber Chauffee Berlin—Rönigs-Wufterhaufen

bei Reu-Brig. 377

- Berlegung einer Chauffeegeldhebestelle ber Chauffee von Beestow nach Stortow. 420.

Cholera.

- Warnung vor dem unvorsichtigen Gebrauch von Eis
- aus nicht völlig reinen Gewäffern. 103. 105. 218. Aufhebung bes aus Anlag ber Choleragefahr erlaffenen Berbots ber Gin- und Durchfuhr verschiedener Gegenftände aus Rufland. 104.

- Warnung aus Anlag ber Choleragefahr. 341.

- Berbot ber Gin- und Durchfuhr gebrauchter Rleider ic. aus Rugland. 360. 361.

Polizei-Berordnung, betr. bas Berbot ber Benutung von öffentlichen Fuhrwerten zum Transport von Cholera- 2c. Kranten in Berlin. 361.

- Desgl., betr. ben Schiffevertehr auf bem Stromgebiete der Elbe mabrend ber Cholerazeit. 369.

- Einrichtung von ärztlichen Controlftationen zur gefundheitspolizeilichen Ueberwachung des Schifffahrtsvertehre auf ber Havel und Spree 2c. 369. 385. 438.

- Untersuchung des Gesundheitezustandes der Schiffsbevollerung auf Berliner Stromgebiet auf 890 Fluß- ichiffen. 373.

- Aufforderung an die Aerzte, fich bei epidemischer Berbreitung ber Cholera bei ben Regierungsprafibenten

gu melben. 377. Polizei-Berordnung, betr. bas Berlaffen ber Eisenbahnzuge feitens ber coleraverbachtigen Reisenben, vom 7. 9. 1892 wird aufgehoben. 385.

Barnung por ber Benugung bes Flugwaffers in ungetochtem Buftanbe. 419.

Cholera.

- Tragung ber burch Magnahmen gegen bie Cholera entstebenden Roften. 419.

Polizei-Berordnung über ben Schiffsverfehr auf bem Stromgebiete ber Elbe mabrend ber Cholerazeit. 483.

Aufhebung ber ärztlichen Schiffscontrolftationen. 484. Cigarren.

Einrichtung und Betrieb ber gur Anfertigung von Cigarren bestimmten Anlagen. 395.

Communalbesteuerung ber Prengifden Staats - 2c. Eisenbahnen.

Reineinkommen ber Staats- zc. Eisenbahnen. 429.

Desgl. ber Paulinenaue-Reu-Ruppiner, ber Prigniger, ber Bittenberge-Perleberger und ber Dahme-Udro'er Eisenbabn. 477.

Communal-Landtag ber Rurmart.

Eröffnung beffelben am 15. 1. 1894, 483.

Dampfteffel.

Erlaß wegen Menderung der Anweisung, betr. Die Benehmigung und Untersuchung ber Dampfteffel vom 16. 3. 1892. 205.

Polizei-Berordnung, betr. ben Gebrauch beweglicher Dampfteffel (fog. Lotomobilen). 250. Untersuchung ber Dampfteffel burch Ingenieure bes Berliner und bes Magbeburger Dampfteffel-Revisionsvereins. 429.

Deidverbanb.

Beftätigung zc. eines ftellvertretenben Deichhauptmanns des Golmer Deichverbandes. 446.

Desinfektion,

unentgeltliche ber Rleiber ic. von hebammen in Berlin. 78.

- von Bafche in ben Berliner ftabtifchen Desinfettionsanftalten. 61. 274. 486.

Poligei-Berordnung, betr. Desinfeltion ber von Rranten mit anftedenben Rrantheiten benutten Effetten und Raume in Berlin. 285.

Desgl. betr. Desinfektion bei anftedenden Rrankheiten

in Charlottenburg. 326. Diakonate,

- erledigte und bezw. wiederbefeste. 54. 72. 93. 120. 158. I89. 210. 220. 243. 433. 470.
- Errichtung eines zweiten Diakonats in ber Parochie Deutsch-Rirborf, Didzese Con Land II. 255.

Desgl. eines Diatonats in Pantow. 354.

Desgl. eines zweiten Diakonats an ber St. Pauls-Rirche zu Berlin. 468.

Domainen.

Sequestration ber Domaine Beestow mit ben Borwerten Borheide, Lehmgrube und Sorge. 4.

Jahlungen aus Domainen- zc. Beraugerungen und Ablöfungen. 380.

Doffebruch

Polizei-Berordnung für die Bafferlanfe des Doffebruche. 245.

#### Œ.

Eintommen ftener.

– Abgabe ber Steuererklärungen für bas Beranlagungsjahr 1894/95. 487.

- Barnung vor bem unvorsichtigen Gebrauch von Eis aus nicht völlig reinen Gewässern. 103. 218.

Eifenbahn-Attien 2c., f. a. unter "Zinsfcheine".

Runbigung Magdeburg - Salberstädter und Berlin-Potsbam - Magdeburger Eisenbahn - Prioritats - Obligationen. 42. Desgl. Berlin-Anhaltischer Gifenbahn-Prioritäts-Obli-

gationen. 127

- Aufgebot von Eisenbahn-Prioritäts-Aftien 2c. 331.

Eifenbahnen, f. a. Rleinbahnen zc.

#### I. Allaemeines.

(Auch Eisenbahnen untergeordneter Bedeutung.)

- Einführung ber Betriebsordnung für die haupteisenbahnen Deutschlands und ber Bahnordnung für bie Rebeneisenbahnen Deutschlands mit dem 1. Januar

Aufbebung ber fammtlichen Polizei-Berordnungen für Eisenbahnen untergeordneter Bedeutung mit bem 1. Januar 1893. I

- Zuftimmung bes Bezirtsausschuffes zur Polizei-Berordnung wegen des Arbeitszugbetriebes auf der Reubaustrede Schönholz — Eremmen vom 6. 12.

1892. 2. jum Ablauf des Monats Juni 1893. 62. 128. 187. 271. Berwendung der bisherigen Frachtbriefformulare bis

— Bufatbestimmungen zur Bertehrsordnung für die Gifenbahnen Dentschlanbe. 120.

#### II. Gemeinschaftliche Angelegenheiten verschiedener Gifenbahn-Direftione.Begirte.

- Frachtbegünstigungen und Ermäßigungen für Austiellungsgegenstände 2c. 5. 32. 52. 53. 71. 157. 168. 198. 233. 242. 289. 316. 339. 356. 382 (von Chicago). 402. 411. 425. 476.
- Nachträge zum Staatsbahn-Gütertarif Bromberg-Magdeburg. 5. 364. 433.
- Gütertarif nach Alexandrowo, Thorn und Mlawka 18. - Ausnahmetarif für Malz in Ladungen von mindeftens 10000 kg für den Frachtbrief und Wagen. 18.

Bütervertehr mit Stationen ber Marienburg-Mlawta'er Eifenbahn. 107. 375.

- Anderweite Abgrenzung mehrerer Betriebsamtsbezirfe.
- Neue Ausgaben bes Ditbeutschen Gifenbahn-Rursbuchs. 178. 271. 411.
- Ausnahmetarif für Steinkohlen, Steinkohlenbrikets und Role. 219.
- Abanderung des Absahes 2 des § 1 der Bedingungen für einmonatliche Frachtstundung. 233.

   Personen- und Gepäctverkehr (neuer Tarif) mit österreichisch-ungarischen Bahnen. 258.

   Ausnahme-Tarife für Torsstren, Torsmull und Futter-
- mittel. 277, 287, 288, 289, 300, 315, 316, 325, 338, 375. 410. 426.
- Ausnahmetarife fur bie Beforderung von Beu und Strob. 288. 315. 316. 344. 356. 375. 426.
- Aufhebung ber Ausnahmefrachtfage für Malz. - Erhöhte Entfernungen im Binnen- und Bechfelvertebr ber Preußischen Staatsbabuen für Berlin, Central-Martthalle. 481.

Eifenbabnen.

- III. Angelegenbeiten ber Gifenbabn-Berbanbe.
- Neuer Gutertarif im Nordbeutsch-Galigisch Sudweftruffifden Grenzvertebr. 5.

- Dentich-Sosnowifer Grengverfehr. 92. Rumanifc-Rordbeuticher Eifenbahn-Berband. 107. Deutsch-weftofterreichisch-ungarifder Geehafen-Berband. Ungarifd-Deutscher Biebvertebr. 120.
- Rachtrage jum Guboftpreußifden Berbanbegutertarif. 128. 44I

- Ungarisch-Deutscher Biehverkehr. 219.

- Oftbeutsch-Defterreichischer Berband. 325. Anhang jum Larif fur ben Rordbeutschen Getreibe-
- vertehr mit Galigien und ber Butowina. 326. 338. Provisorischer Ausnahmetarif für bie birette Beförberung von Futtermitteln (Mais, Rieie 2c. 1c.) von Stationen ber ungarischen Staatsbahnen. 375.

Butertarif von Deutschland nach Semlin transito.

Direfter Butertarif mit Stationen ber ferbischen und bulgarifden Staatsbahnen, fowie ber orientalifden Babnen. 469.

#### IV. Angelegenbeiten ber einzelnen Babnen bezw. Gifenbabn Direttione. Bezirte.

a) Eifenbahn-Direktion zu Berlin.

Renordnung bes Beitfartenwefens im Berliner Ctabtund Ringbahn- und Borort-Berfebr. 70.

Bereinfactes Kahrfartenfpftem auf ber Berliner Stabt und Ringbahn. 70.

Beforberung von Bollsenbungen für ben Berliner Bollmartt. 187.

Dirette Abfertigung von Reisegepad nach ben Dftfeebabeorten. 258.

Bermittelung bes Perfonen- und Bepadvertehrs zwischen Sagard und bem Oftseebabe Lohme. 258.

Aufgabe von Bagenladungegutern aller Art auf ben Stationen Tegel und Beiligenfee ber Reubauftrecke Schönholz-Cremmen. 326.

Eröffnung ber Station Rummeleburg-Rangirbahnhof für bie Abfertigung von Leichen, lebenben Thieren und Fahrzeugen. 339.

Desal. Des Saltepunktes Alt-Madewis für ben Bagenladungs-Guter-Bertehr. 339.

Desgl. des Saltepunktes Pantow-Beinereborf fur ben Personen- und Gepactverkehr. 410.

Desgl. ber Station Pantow-Schonhaufen für ben Bagenlabunge-Güter-Bertebr. 410.

Desgl. ber Station Alt-Mabewiß für ben Frachtftudguter- und Bieh-Berfehr. 410.

Auflieferung von Sendungen auf Station Buch. 410. Eröffnung ber Saltestelle Blankenburg bei Berlin für ben Gil- und Frachtstüdgut-Berkehr. 441.

Fahrplan-Menberungen. 469. 506. Eröffnung ber Station Belten für bie Abfertigung von Fahrzeugen. 469.

Eröffnung ber Enbftrede Belten-Cremmen ber Rebeneisenbahn Schonbolg-Cremmen für ben Personen- und Gütervertehr. 506.

Desgl. ber Stationen Reinidenborf (Dorf), Beiligenfee-Güterstation und Bennigsborf für ben Bieb-Berkehr.

Reife - Erleichterung fur Beibnachten und Reujahr.

- Einführung verschiedener neuer Drudfachen. 518.

#### b) Eifenbahn-Direttion Bromberg.

- Eröffnung ber Salteftelle Ramlarten für ben unbefchrantten Perfonen-, Bepad-, Studgut- und Gilftudgut-Bertebr. 5.

Preise für Rinberfahrkarten. 52.

- Fahrplan-Aenberung. 92.
   Bertauf von Rückfahrkarten mit 45tägiger Gültigkeitsdauer nach Babeorten. 167.
- Ausgabe von Rudfahrtarten mit Guticheinen nach Berlin jum Anschluffe an die dafelbft jum Bertaufe ftebenben feften Rundreifetarten. 168.

Eröffnung ber Salteftelle Bistupit für ben Studgut-

und Gilftudgut-Berfebr. 199.

Beforderung von Bollsendungen für den Berliner Bollmarkt. 209.

Eröffnung bes Perfonen-Saltepunktes Wilhelmebruch für ben Studgut- und Gilftudgut-Berfehr. 242.

Eröffnung bes Saltepuntts Alt-Bennothen für den beimrantten Personen- und Gepact-Bertebr. 271.

Eröffnung ber Station Gollnow für ben Privat-bepeichenverkehr. 277.

Rachtrag 2 jum Rilometerzeiger. 300.

- Eröffnung des Personen-Baltepuntte Alt-Sternberg für ben Bagenladungeguter-Bertehr. 326.

- Nachtrag 1 zum Binnengütertarif und Nachtrag 3 jum Rilometerzeiger. 365.

Durchgangswagen I./II. Rlaffe zwischen Berlin-Endttubnen. 382.

Bezeichnung ber Haltestelle Runowo mit dem Namen "Raisersaue". 392.

Eröffnung bes Personen-Saltepunttes Rantelfit für ben unbefdrantten Personen- und Gepadvertehr. 402.

- Rachtrag 4 zum Kilometerzeiger. 411.
- Jubetriebsetung ber Strede Ragnit-Pillfallen. 426.
- Rachtrag 2 zum Binnengütertarif. 433.
- Eröffnung ber Haltestelle Gultowy auch für ben Stückgut- und Eilftückgut-Berkehr. 433. Abfertigung von Studgutern und Gilftudgutern fowie

Perfonenvertehr auf der Saltestelle Barnefang. 469. - Eröffnung bes Personen-Saltepunktes Gbingen für ben unbefchrantten Perfonen- und Bepact - Bertehr.

Reise - Erleichterung für Beibnachten und Reujahr.

## c) Eifenbahn-Direktion Magbeburg.

- Sonderzüge zur Magdeburger Meffe. 382.

Enteignung von Grundstüden

- behufs völliger Freilegung der Artillerieftraße und Freilegung eines Theiles der Schwedenstraße zu Berlin. 77.
- behufs Freilegung bes Plates C ber Abtheilung IV bes Bebauungsplans ber Umgebungen Berlins. 211.
- behufe Freilegung von Theilen ber Dublenftrage und ber Strafe Ro. 9 ber Abtheilung XIV bes Bebauungeplans von ben Umgebungen Berlins, fowie ber Sochstädterftrage in Berlin. 337.

jum Bau einer Chauffee von Lindenberg über Berg-berg, hartmanneborf, Bilmereborf in ber Richtung

auf Runereborf. 341. jum Bau ber Gifenbahn von Berlin über Stendal nach Lehrte. 360.

\*Enteignung von Grunbftuden, Borlabung gu ben Terminen. 8. 100. 287. 288. 316. 330. 376. 410. 462. 546. 570. 596. 644. 718. 737. 754. 776. 860. 916. 952. 1048. 1074. 1108. 1386. 1410. 1418. 1434, 1450, 1482, 1506, 1546, 1547, 1548, 1556, 1590, 1636,

Entwäfferungsgraben.

- Regulirung ic. bes von den Riefelgutern Sputenborf und Schenkendorf nach bem Stöderfließ führenden Entwäfferungsgrabens. 337.

"Erben, verschollene Personen, unbekannte Intereffenten ic.

Aufgebot von folden feitens ber Amtegerichte:

Angermunde. 598. 991.

— Baruth. 711.

— Beestow. 1749.

- Belgig. 808. 1296. - Berlin I. 1. 26. 27. 41. 70. 71. 130. 250. 265. 302. 303. 371. 379. 380. 408. 419. 448. 449. 456. 488. 495, 548, 557, 563, 598, 616, 638, 654, 669, 719, 763. 783. 806. 821. 832. 837. 855. 870. 925. 929. 941. 983. 984. 995. 1018. 1043. 1055. 1069. 1103. 1118. 1283. 1287. 1316. 1331. 1332. 1347. 1360. 1375. 1397. 1419. 1447. 1478. 1515. 1583. 1666. 1681. 1703. 1733.

Berlin II. 72. 132. 765. 1075. 1312. 1501.

Brandenburg. 258. 479. 1062. 1123.

Charlottenburg. 19. 726.

- Copenict. 1325. - Croffen. 911.

— Eberswalde. 394.

— Fehrbellin. 251.
— Davelberg. 1360.
— Alt-Landsberg. 887.

Ludenwalde. 35. 1515.

Mittenwalde. 1639.

Dderberg i. M. 1146. 1567.

— Orenseig i. 26. 11423. — Pransenburg. 1423. — Potsbam. 259. 725. 763. 968. — Prenzsau. 1616. — Prigwalf. 114. 393. — Reu-Ruppin. 1103.

Stortow. 1056.

Strasburg i. U. 758.

— Templin. 984. - Wittstod. 1553.

Bittenberge. 281.

Bufterhaufen a. D. 837.

Bebbenick. 1541. 3offen. 1478.

Ernteertrag.

Ermittelung beffelben für 1893. 459.

Ertruntene.

— Anbringung von Blechtafeln mit aufgedruckter An-weifung zur Biederbelebung Ertrunkener. 385. Erziehungsanstalt.

- Unterbringung eines Knaben in eine folche. 195.

Fahrraber.

Polizei=Berordnung über den Gebrauch von Fahrrabern auf öffentlichen Strafen, Begen und Plagen.

- Ausstellung von Kabrfarten für Rabfahrer. 208.

Sahrftühle.

Polizei-Berordnung über Die Einrichtung und ben Betrieb von Aufzugen (Fahrftuhlen). 150.

Prüfung und Revision berfelben in ben Rreifen Teltow und Rieberbarnim. 153.

Entschädigungen für bie Revisionen zc. berfelben. 408.

Karben, gefundheitsschabliche.

Berwendung berfelben bei ber Berftellung von Rahrungsmitteln, Genugmitteln und Gebrauchsgegenständen. 177. 474.

Kaghahne aus Binnlegirungen.

Warnung vor dem Antauf folder mit ftarterem Bleigehalt. 14. 298. 391.

Relle.

Volizei=Berordnungen, betr. Schutmagregeln gegen Die Befahr anftedenber Krantheiten bei bem Bewerbebetriebe ber mit Kellen zc. handelnden Personen. 396. 439 (für Berlin).

gernfprechwesen.

Unichluß an bie Stadtfernsprecheinrichtungen in Brandenburg (Savel), Copenid, Eberswalde, Fried-richshagen, Gr. Lichterfelbe, Grunan (Mart), Liepe (Ober), Ludwigsselbe, Neuruppin, Nowawes-Peuen-borf, Oberberg (Mark), Dranienburg, Potsbam, Nathendow, Spandau, Steglit, Tegel, Wannsee, Zehlendorf (Kr. Teltow) und Jossen. 24. 62. 254. 315. Einrichtung einer öffentlichen Fernsprechstelle ber Poftamte Groß-Lichterfelbe 3 (Potsbamer Bahn). 232.

Feuer-Polizei. - Aufhebung ber Berordnung vom 16. 9. 1842 über bie handhabung ber Feuer-Polizei zc. zc. in ben zu einer Berficherungssozietät verbundenen Städten der Rur-

und Reumart ic. 163.

Feuer-Berficherung. — Ausschreiben ber Beiträge ber Land-Feuer-Sozietat ber Rurmart Brandenburg :c.

für das 2. Halbjahr 1892. für bas 1. Salbiahr 1893. 302.

Desgl. ber Stäbte-Keuer-Sogietat ber Proving Branbenburg

für das 2. Halbjahr 1892. 35. für bas 1. halbjahr 1893. 329.

- Bahl von ftellvertretenden Mitgliedern des Direttorialrathe ber Stabte-Kener-Sozietat ber Proving Branden-

- Infrafttreten bee 3. Nachtrages jum revidirten Reglement ber Städte-Feuer-Sogietat ber Proving Branden-

3. Nachtrag jum revidirten Reglement ber Städte-Keuer-Sozietat ber Proving Brandenburg. 199.

Bermaltunge-lleberficht ber Stäbte-Feuer-Sozietat ber Provinz Brandenburg im Jahre 1892. 330.

— Desgl. ber Land-Feuer-Sozietät für die Kurmark Brandenburg 2c. 365.

Feuer-Berficherungs-Befellschaften.

Rachtrag ju bem revibirten Statut ber Mühlen-Feuer-

Berficherungs-Gefellichaft zu Reu-Ruppin. 49. Statut ber Baterlandischen Feuer Berficherungs Sozietat zu Roftod. 342.

Erfter Rachtrag zu bem Statute bes Feuerversicherungs-Berbandes Deutscher Fabriten in Berlin. 399.

Medlenburgifche Feuerverficherunge = Gefellichaft hu Reubrandenburg. 408.

\*Kenerwebr-Unfallkasse.

Ueberficht von ben Berwaltungeergebniffen ber Brandenburg'ichen Feuerwehr-Unfallfaffe. 812.

Rifderei

Frühjahrsschonzeit ber Kische. 132.

Ernennung von Fischerei-Auffebern. 171. 285. 352.

Ernennung eines Dberfischmeifters im Stromgebiet ber Ober. 305.

Winterschonzeit, Berbot bes Lachsfanges mit Bugund Treibnegen und Berbot bes Rrebsfanges. 379.

Polizei-Berordnung, betr. bas Berbot bes Mitführens von Fischereigerathichaften auf Schiffen. 512.

Fleifchbefcauer.

Ausbildung ber öffentlichen Fleischbeschauer. 132. 407. Rachweisung der landlichen Polizeibezirte, in welchen öffentliche Fleischbeschauer gur Untersuchung bes Schweinefleisches auf Trichinen bisber noch nicht angestellt worden find. 479.

Forfibienft. Notirungen von Forstversorgungsberechtigten. 380. Reues Regulativ, betr. Ausbildung ac. fur bie unteren

Stellen bes Forftbienftes. 514.

Forft-Beräußerungen und Ablöfungen. Bablungen aus folden. 380.

Fourage-Berabreichungsftellen, militarifde,

- in Neu-Ruppin und Havelberg. 163. \*Fundfachen.

- Aufgebot folder. 72. 413. 428. 550. 631. 962. 1078. 1325. 1404. 1478.

Futternoth.

Bur Abhilfe ber Futternoth und Birthicaftenoth, Mittheilung ber Aderbau-Abtheilung ber Deutschen gandwirthschaftsgesellschaft. 293.

#### G.

Gebäubesteuer.

Gebandesteuer-Revision. 30. 314. Berzeichniß ber gemäß § 8 No. 4 bes Gebandefteuer-Gefeges fefigeftellten Normalftabte. 196.

Geheimmittel, Barnung vor bem Antauf folder. — Gebharbt's Schonheits-Extraft. 241.

- f. g. Ridel-Baffer. 241.
- Geheimmittel gegen Truntsucht. 270.
- Eleftrische heiltette, genannt ber Talisman. 381.
Gehirn-Rüdenmarkshaut-Engundung.

— Polizei Berordnung, betr. Magnahmen gegen Berbreitung berfelben. 431.
Gemeinbe-Anleihen.

Privilegium wegen Ausfertigung von Anleihefcheinen ber Gemeinde Rixborf im Betrage von 2330000 Mart.

- Desgl. im Betrage von 370 000 Mart. 451. \*- Runbigung ausgeloofter Gemeinde-Anleihescheine von Rirborf. 900.

von Schöneberg 408. 788. von Steglit. 454.

Gemeinben zc.

- Umwandlung des Gutsbezirts Radeland, Rr. Teltow, in eine Landgemeinde "Eichwalde". 154.

Bereinigung ber Gemeinden Alts und Reu-Glienide im Kreise Teltow zu einem Gemeindebezirke "Alt. Glieniche". 181.

Gemeinben zc.

Bereinigung bes Gutsbezirts mit ber Gemeinde Rerglin im Rreife Ruppin. 215.

Desgl. ber Bemeinben Jagow und Schonfelb im Rreise Prenglau mit ben gleichnamigen Gutebegirten.

- Bereinigung ber Landgemeinde Rorbis mit ber Stabtgemeinde Lengen im Rreise Beftprignis. 484.

Bemeindebegirteveranderungen ic.

— im Kreise Prenzlau. 18. 240. 300. — im Kreise Templin. 24. 506. — im Kreise Teltow. 24. 156. 181. 347. 417.

im Rreise Rieberbarnim. 50 (Liebenwalde). 54. 104 (Bernau). 132 (Liebenwalbe). 290. 416.

im Rreise Oftprignis. 54. 128. 140. 156. 188. 219. 256. 277. 357. 470. 481.

im Rreife Ruppin. 107. 156. 188. 215.-326. 364. 372. 487 (Lindow). 382.

— im Kreise Osthavelland. 136. 507.

— im Kreise Juterbog-Ludenwalde. 142. 482. — im Kreise Westhavelland. 142. 519.

- im Rreife Beftprignis. 181. 363. 400. - im Rreife Beestow-Stortow. 300. 322 (Fürftenwalde).

- im Kreise Angermunde. 412.

Genbarmerie-Patrouillen
— bei größeren Eruppenübungen. 297.
Genoffenschaftsregister, f. a. Handelsregister ic.
— Führung derselben und Beröffentlichung der Ein-

tragungen in biefelben für die Bezirke ber Amtsgerichte Berlin I. 19. Lindow und Prigwalt 63. Abeinsberg und Lindow 73. Bittstock 499. Schwedt 508. Charlottenburg 509. Eberswalde 519.

Berichtstage.

– Abhaltung berfelben in Putlis. 418.

- Desgl. in Barnow. 435.

- Desgl. in Lehnin. 449. - Desgl. in Belten. 449.

Desgl. in Gramzow, Boigenburg, Gerswalbe und Miemegt. 488.

— Desgl. in Biefenthal, Joachimethal und Alte-Grund. 509. Gefes-Sammlung. Inhalte-Berzeich niß.

Für 1892: Stück 36. S. 57.

Für 1893: Stück 1. S. 57.

— Stück 2 und 3. S. 97.

— Stück 4 bis 8. **S**. 149.

— Stück 9 bis 12. **S**. 193.

— Stück 13 und 14. S. 237.

— Stück 15 bis 19. S. 319.

— Stück 20 bis 23. S. 371.

– Stück 24 und 25. S. 437.

Beftüte.

Stationirung ber Landbeschäler für 1893. 25.

Gewerbegerichte.

Bahrnehmung ber bem Gemeindevorsteher bis gur Errichtung eines Gewerbegerichts in Berlin obliegenben Geschäfte. 63.

Gewerbe-Inspettionen.

Perfonal-Beranberungen. 139.

Underweite Abgrengung ber Gewerbe-Inspettions-Bezirke in Berlin. 399.

Gewerbe-Drbnung.

- Bestimmungen über bie Beschäftigung von Arbeiterinnen und jugendlichen Arbeitern in Ziegeleien. 261.

Gewerbe-Steuer.

Allgemeine Berfügung, betr. die Aenderungen der Borschriften über die Besteuerung des Banderlagerbetriebs. 118.

Festfegung der Friften, innerhalb welcher bie Gemeinde- (Guts-) Borftande von ben Gewerbeanmelbungen ben Borfigenden bes Steuer-Ausschuffes ber Rlaffe IV. Mittheilung zu machen haben. 133.

Legitimationen für die steuerfrei veranlagten Gewerbe-

treibenben. 157.

"Grunbftude.

- Aufgebot folder. 35. 78. 670. 1035. 1616. 1661.

Butsbezirte, f. a. Bemeinden 2c.

Bereinigung ber Butsbezirke Louisenhof und Brog-Rölpin zu einem selbstständigen Gutsbezirke "Groß-Rölpin". 484.

Gutsbezirtsveranderungen, f. Gemeindebezirts.

veränderungen zc.

Handarbeitelehrerinnen.

- Prüfung berfelben in Berlin. 133. Sanbele-Regifter zc.

Führung berfelben und Beröffentlichung ber Eintragungen in Diefelben für Die Bezirte ber Amtsgerichte Berlin I. 19, Stortow 36, Beelit 86, Reu-Ruppin 482, Potsbam 488, Pripwalt, Dahme, Dranienburg 489, Treuenbriegen, Liebenwalde, Rheinsberg, Rirborf 499, Lychen, Alt-Landsberg, Cremmen, Nauen, Bittstock, Mittenwalde, Strausberg, Lengen, Rathenow 500, Baruth 501, Fehrbellin, Lindow, Joffen, Beelit, Storfow, Schwedt, Storfow 508, Bruffow, Granfee, Perleberg, Zehdenick, Berber a. B., Charlottenburg 509, Eberswalde 519, Brandenburg a. H. und Berlin II. 520.

Handfeuerwaffen.

Anbringung ber Borrathezeichen auf Sandfeuermaffen.

Rachweisung ber Beborben, benen bie Anbringung des Borrathszeichens für größere Bezirke übertragen

Errichtung von Beschufanstalten und Gebührentarif für bie Prüfung und Stempelung der Läufe und

Berschluffe ber Handfeuerwaffen. 131. Sausnummerschilder.

Polizei-Berordnung für Charlottenburg, betr. Die Anbringung von hausnummerschilbern. 71. Hebammen.

Polizei-Berordnung, betr. die den Bebammen in Berlin obliegenden Berpflichtungen. 31.

Unentgeltliche Desinfektion ber Rleibungsstude zc. von Hebammen in Berlin. 78.

Aberkennung von Hebammen-Prüfungszeugnissen. 119. 391. 485.

— Zulassung von Hebammen in Berlin. 141. — Hebammen-Lehrkursus in Berlin. 351.

Herbstübungen, f. a. Vorspann.

Dant bes Generaltommandos bes Barbe-Rorps für die gute Aufnahme zc. der Truppen gelegentlich der Herbstübungen. 405.

\*binterlegungemaffen.

Bergeichniß berjenigen, bei benen eine Ginftellung ber Berginsung bevorsteht. 347. 356. 797. 802. 1239. 1247. 1709. 1718.

Beinrich v. Preußen. Berwaltung ber Pringlichen Ritterguter Ues, Pares und Kaltenrebbe. 278. homerianathee. Warnung vor dem Antauf besfelben. 133. 446. Bulfstaffen, eingeschriebene, f. a. Rrantentaffen. Reue Formulare ju ben Ueberfichten und Rechnungs-Abichluffen berfelben. Extrabeilage jum 4. Stud. Sufbeschläg, f. a. Schmiedemeifter. Ernennung bee Borfigenben ber Prufunge-Rommiffion - Erneunung ves Bei igenden ber Ptujungs-kommenten für den hufbeschlag in Berlin. 154. - Ausbildung eines hufbeschlag-Lehrmeisters. 268. hygienische Kurse für Berwaltungsbeamte. 334. hypotheten-Dotumente, Massen, Posten zc. Ausgebot von solchen seitens der Amtsgerichte: - Angermunde. 773. 995, 1331, 1460. — Beelis. 1296. — Beestow. 1478. - Belgig. 17. 34. 480. 638. 909. 1311. - Berlin I. 42. 332. 456. 464. 504. 564. 598. 615. · 660. 719. 821. 832. 939. 1043. 1118. 1146. 1287. 1295. 1324. 1447. 1634. 1645. Berlin II. 34. 42. 381. 385. 420. 505. 556. 699. 773. 807. 940. 1207. 1360. 1493. Bernau i. M. 946. 969. 991. 1501. 1639. — Brandenburg a. S. 18, 579, 726, 773, 1423, 1682. 1749. — Brüffow. 1681. — Bend.-Buchbolz. 331. 1192. 1217. — Charlettenburg. 1361. — Copenid. 504. 563. 564. 938. 969. 1398. 1566. — Eremmen. 1675. - Dabme. 302. 341. 480. 941. 1639. — Eberswalde. 1623. — Fehrbellin. 71. 1749. - Freienwalde a, D. 130. 282. 940. 1780. - Granfee. 265. Harring 259, 457, 480, 698, 945, 1753. Alt-Landsberg. 77. 1419. 1523. Lengen a. E. 260. 394. 807. Liebenwalde. 130. 1516. 1559. — Lindow i. M. 78. - Endenwalde. 259. 941. 991. 1278. 1324. 1375. 1461. Mevenburg. 711. Mittenwalde. 326. 1070. - Nauen. 528. 1324. 1753. - Dberberg i. M. 327. 564. — Dranienburg. 35. 340. 1055. 1057. 1705. — Perleberg. 78. 259. 631. 1131. 1638. 1733. 1754. — Potsbam. 527. — Prenzlau. 42. 43. 107. 303. 420. 1361. 1662. — Prizwalf. 490. 1419. Rathenow. 18. 838. — Rheinsberg. 302. 618. - Rirborf. 72. 449. 1593. - Meu-Ruppin. 420. 807. 1423. 1721. 1749.

- Schwebt. 311. 1493.

- Treuenbriegen. 1398.

Storfow. 393. 394. 1530.

- Templin. 77. 130. 995. 1256. 1780.

— Spandau. 282. 420. 528. 1217. 1493. 1501.

— Trebbin. 903, 991. 1003. 1494. 1623. 1721. 1734.

hofmarfcatlamt Gr. Rgl. Sobeit bes Pringen Sppotheten-Dotumente, Daffen, Doften ic. \*Aufgebot von folden feitens ber Amtegerichte: — Werber a. H. 861. 1256. — Wittenberge. 311. 945. — Wittstod. 18. 758. 1430. 1721. - Briegen. 631. 1529. - Bufterbaufen a. D. **394. 457. 616. 670.** 1237. 1361. 1566. 1583. — Zehbenick. 528, 580, 1252, — Zoffen. 1003, 1256. 3. Jagb. Eröffnung der kleinen Jagd im Regierungsbezirke Votsbam. 285. Beginn und Schluß ber Jagb auf Rebhühner im Stabtfreise Berlin. 305. Schluß ber Jagb auf Rebhühner im Regierungsbezirte Potebam. 413. Schluß ber fleinen Jago im Regierungsbezirte Potebam. 504. Jahresarbeiteverdienft, burchichnittlicher, fiebe Rranten-Berficherung. Innungen. Gaftwirthe-Innung zu Berlin. 165. Schmiede-Innung ju Charlottenburg. — Bader-Innung zu Nowawes. 195. Maler-, Ladirer- und Bergolber - Innung ju Ren-Ruppin. 359. Maler-, Ladirer- und Bergolber-Innung gu Potebam. Fleischer-Innung zu Potsbam. 372. Innung-Bund ber Maurer- und Zimmermeister ju Belgig. 385. Bufbeschlag- und Bagenschmiebe-Innung au Prenglau. Maler-Innung zu Ludenwalbe. 484. — Schlächter-Innung zu Lichtenberg. 503. Invaliditate-Berficherung zc. Ernennung bes Borfipenden und bes ftellvertretenben Borfigenden des in Angermunde für den Kreis Angermunde gur Durchführung ber 3.-B. zc. errichteten Schiebegerichte. 60. Bertretung weiterer Communalverbande bei Aus-führung des Gesehes vom 22. 6. 1889. 153. Ernennung eines Borsigenden des Schiedsgerichts für den Kreis Westprignitz zu Perlederg. 239. Abänderung der Anweisung, betr. das Berfahren bei ber Ausstellung und bem Umtaufch, fowie bei ber Er neuerung (Erfebung) von Duittungstarten (\$\$ 101ff. bes Gef. v. 22. 6. 1889). 273. Ernennung eines stellvertretenden Borfipenden bes Schiedsgerichts für ben Kreis Templin in Templin. Desgl. eines Borfipenden bes Schiedsgerichts für ben Rreis Ofthavelland zu Rauen. 396. Desgl. eines ftellvertretenben Borfigenben bes Schiebegerichts für ben Kreis Juterbog-Luckenwalde ju Juter-

Anweisung, betr. bas Berfahren bei Ausstellung und

Umtaufch von Duittungstarten ber Berficherten, welche

Mitglieder einer befonderen Raffeneinrichtung find.

bog. 420.

den arreis Juddin in Neusmuddin. 202.

Brren-Anstalten 2c.

Revidirtes Reglement für die Landirrenanstalt zc. bes Provinzial-Berbandes von Brandenburg. 178.

#### ₽.

Rammer-Rredit-Raffenfcheine betr. 169. Relinerinnen.

Anwerbung von 80 Rellnerinnen für bie beutschen Ausstellungs-Trinthallen in Chicago feitens ber Firma Schulburg, Beper & Co. 67.

Rirden.

Beschenke an Rirchen zc. 44. 158. 302. 426.

General-Rirchenvisitation in der Didzese Potedam II.

Rleinbahnen zc. (Gef. v. 28. 7. 1892 - 6 53).

— Berliner Pferde-Eisenbahn-Gesellschaft, Commandit= Gefellichaft auf Attien 3. Leftmann & Co. 23.

Polizei-Berordnung über ben Betrieb auf bem Anfolungeleise vom Berlin-Samburger Produkten-Bahnbof zum flädtischen Gaswerk III. in Berlin. 68. — Eisenbahn von Blankenfee nach Stasburg i. U. 193. — Eisenbahn von Schönholz nach Cremmen. 385.

Inbetriebfepung ber Gifenbahntheilftrede Schonbolg-Belten ber Rebenbahn Schonbolg-Cremmen für ben Personen- und Güterverkehr. 401

- Polizei-Berordnung, betr. ben Berfehr auf ber Straus-berger Rleinbahn. 460. \*- Fahrplan 2c. der Strausberger Eisenbahn. 1198.

\*- Auszug aus bem Tarif ber Ofthavellandischen Rreisbabnen. 1435.

Inbetriebnahme ber Strede Nauen - Regin ber Dftbavellandischen Rreisbahnen. 1696.

Anappschaftsverein, Brandenburger zu Guben.

- Borstandsmitglieder. 17.

Rnochen.

Polizei-Berordnungen, betr. Schutmagregeln gegen bie Befahr anftedender Rrantheiten bei bem Bewerbebetriebe ber mit Knochen ic. handelnden Perfonen. 396. (für Berlin) 439.

Ronfulate.

– Brasilianisches Vicekonfulat in Berlin. 30. 406. - Großbritannisches Generaltonfulat in Berlin. 232.

- Siamefisches Ronfulat in Berlin. 334.

- Benezolanisches Generaltonfulat in Berlin 393.

- Ruffisches Bicetonfulat in Berlin 438. - Nordameritanische Ronfular-Agentur. 446.

— Amerikanisches Generalkonfulat in Berlin. 497.

Ropfgenidframpf.

Polizei-Berordnung, betr. Magnahmen gegen Ber-breitung beefelben. 431.

Rrantenhaus-Berband Heegermühle.

- Statut desfelben. 233,

- Berleihung ber Rechte einer öffentlichen Rorperschaft an benfelben. 400.

Rranten-Berficherung, Rrantentaffen.

Durchichnittlicher Jahresarbeiteverbienft land- und forfimirthichaftlicher Arbeiter im Kreife Dithavelland. 2.

ADIMIUHER DET Atantentaffen. Etttabeitage jum 4. Stud.

- Desgl. für Berlin. 49.

Schliegung ber Rrantentaffe bes Bereins "Butunft", Eingeschriebene Silfstaffe Ro. 91 gu Berlin. 125.

Gewerts-Rrantenverein ju Berlin. 322.

- Bezeichnung ber Behörden zur Entscheidung der im § 58 Abs. 1 d. Ges. vom 10. 4. 1893 angeführten Streitigkeiten. 322.

Orteublicher Tagelobn gewöhnlicher Tagearbeiter im Buts- und Gemeindebegirte Rabneborf. 413.

Desgl. in ber Gemeinde Alt-Glienide und bem Gutsbegirt "Artillerie-Schiefplat Cummereborf". 503.

Rrebfe.

– Warnung vor dem Antauf und Genuß getochter Krebse.

\*Rreisanleihen.

- Rundigung ausgeloofter Kreisanleihefcheine bes Kreifes Wefthavelland. 288. 462. bes Rreifes Oftprignis. 116. 1268. bes Rreifes Teltow. 426. 620. 775. 1760. des Rreises Templin. 1366.

Rreisthierarztstellen.

- Erledigte Kreisthierarztstelle des Kreises Kolberg-Körlin. 53.

Desgl. bes Kreifes Rolmar i. P. 71.

– Desgl. des Kreises Czarnitau. 169. Rreisphysitat, erlebigtes — bes Rreifes Teltow. 430.

Rurmartifche Sulfetaffe.
- Bahl von Mitgliedern berfelben feitens bes Communal-Landtages der Rurmart. 57.

Rurmärkische Schuldverschreibungen, s. a. Zins-

fcheine.

- 16. Berloofung derfelben. 34. - 17. Berloofung berfelben. 283.

#### 2.

Landmeffer.

Abandernbe Bestimmungen gur Landmeffer-Prüfungs-Ordnung. 266.

Lanbtag.

Erfahmablen von gandtagsabgeordneten. 140, 153, Reglement über die Ausführung ber Bablen jum Haufe der Abgeordneten. 386.

Bahlen zum Saufe ber Abgeordneten. 398. 405. 406. 429.

Landwirthfchaft.

Borlefungen für das Studium ber Landwirthschaft an ber Universität Salle

im Sommerhalbjahr 1893. 93. im Winterhalbjahr 1893/94. 375.

Borlefungen an ber Roniglichen Landwirthschaftlichen

Hochschule zu Berlin im Sommerhalbjahr 1893. 95.

im Binterhalbjahr 1893/94. 346.

Ermittelung ber landwirthschaftlichen Bodenbenugung.

Lebens-Berficherungs-Gefellicaften.

Rebenfagungen ber Equitable, Lebens-Berficherur Befellfchaft gu New-yort. 23.

Lebens-Berficherungs-Befellichaften.

- Aenderung des Regulativs ber Lebens-Berficherungsund Ersparnigbant in Stuttgart. 40.

Statuten bes Anter, Gefellichaft fur Lebens- und Rentenversicherungen. Extrabeilage jum 15. Stud. - Reue Satungen ber Deutschen Lebens-Berficherungs-

Gefellschaft in Lübeck. 164.

— Zweiter Rachtrag zu den Statuten ber Lebensversicherungsbant Rosmos zu Zeist (Holland). 342.

— Nachtrag IV. zu dem Statute der Nürnberger Lebens-

versicherungsbant in Rurnberg. 409.
— Reue Statuten ber New-Yort, Lebens Berficherungs-Gefellicaft in Rem-Bort. 431.

Rachtrag ju ben Berfaffungs-Artiteln ber Berlinischen Lebens-Berficherungs-Befellichaft. 439.

Rachtrag zu ben Statuten zc. ber Bermania, Lebens-Berficherungs-Gefellichaft zu Rem-Aort. 479.

\*Lebens-Berficherungs-Policen.
— Aufgebot folder. 294. 359. 371. 463. 591. 638. 1333. 1566. 1592.

Lehrer, Lehrerinnen.

Besuche pensionirter ober ausgeschiedener Lehrer zc. um Gewährung von Unterflügungen. 373. 374.

Lehrerinnen-Prufung - in Berlin. 135. 516.

— in Frankfurt a. D. 135. 516.

– in Botsbam. 515.

Lebrer : 2c. Rubegehaltstaffe.

- Bertheilungsplan über bie auf Grund des Gesetzes vom 23. 7. 1893, betr. Rubehaltetaffen für bie Lehrer und Lehrerinnen an ben öffentlichen Boltsichulen, bon ben Schulverbanden an die Lehrer-Rubegehaltstaffe bes Regierungsbezirts Potsbam für bie Zeit vom 1. 7. 1893 bis Ende Marz 1894 zu entrichtenben Beitrage. Beilage zum 48. Stück.

- Ausspielung von Pferden, Wagen 2c. bei Gelegenheit bes Buchtmarktes für eblere Pferde in Neubrandenburg. 37. — Desgl. von Gegenftanben ber Runft und bes Runft-

gewerbes in Beimar. 67.

Desgl. von Pferben, Bagen 2c. seitens bes landwirthschaftlichen Bereins zu Jerbst. 118.

- Desgl. von filbernen Wegenständen feitens bes Baterlandischen Frauen-Sulfe-Bereins zu hamburg. 125. Desgl. von Buchtpferben, Fohlen, Bagen zc. in Baben-

Baben. 211.

Desgl. von golbenen und filbernen Begenständen in Vormont. 484.

- Desgl. von Runftgegenständen zc. in Salzungen. 503.

Lumpen.

Polizei-Berordnungen, betr. Schummagregeln gegen bie Befahr ansteckender Rrantheiten bei bem Bewerbebetriebe der mit Lumpen zc. handelnden Personen. 396. (für Berlin) 439.

#### M.

Marticheiber.

- Berlegung bes Geschäftsbureaus eines folden. 417. Martthallen in Berlin.

- Polizei-Berordnung, betr. die Regelung bes Bagenverkehre in benfelben. 252.

- Desgl. bes Marktverlebrs. 252.

Marktpreise.

- Berliner und Charlottenburger Preise in den Monaten Dezember 1892 17, Januar 1893 61, Februar 104, März 154, April 185, Mai 240, Juni 286, Juli 342, Angust 380, September 420, Ottober 462, Ro-

vember 497.

Rachweisungen bes Monats-Durchschnitts ber bochften Tagespreise einschl. 5% Aufschlag in den Hauptmarktorten bes Regierungsbezirts Potsbam in ben Monaten Dezember 1892 29, Januar 1893 60, Februar 102, März 139, April 183, Mai 240, Juni 284, Juli 336, August 378, September 413, Oktober 459, November 493.

Rachweisungen ber Martt- 1c. Preise in ben hauptmartt-orten bes Regierungsbezirts Potsbam in ben Monaten Dezember 1892 30, Januar 1893 58, Februar 102, Marz 140, April 184, Mai 238, Juni 284, Juli 334, August 378, September 414, Oktober 460, No-

pember 492.

Uebersicht ber Martini-Durchschnitts-Marktpreise bes Roggens in ben Jahren 1879-1892 einschl. in ben Rreisstädten bes Regierungsbezirfs Potsbam. 33.

Berichtigung ber nachweisung ber 24jährigen Martini-Durchschnitts-Marktpreise bes Getreibes (bezgl. ber Stadt Dahme) für 1892. 91.

Desgl. ber Martini-Marttpreise für 1892. 92.

Rachweisung ber Jahresburchschnittsmarktpreise für Beigen, Roggen, Safer, Seu, Strob, Beigen- und Roggenmehl in den Rormal-Marktorten Des Regierungebegirte Potebam für bie Jahre 1883 bie

Berichtigung ber Marktpreis-Rachweisung für Jumi 1893 für Reu-Ruppin. 393.

- Desgl. für August 1893 fürf Bittftod. 406.

Meliorationsbaubeamte.

- Ernennung eines folchen für das Stromgebiet der Elbe. 497.

Militairdien ft.

Erlangung ber Berechtigung jum einjährig-freiwilligen Militairdienft. 487.

Milzbrand.

- Reglement zur Ausführung des Gesetzes vom 22.4. 1892, betr. Die Entschädigung für an Milgbrand gefallene Thiere. 188.

Mittelschullehrer-Prüfung in Berlin. 142. 516.

Morcheln.

- Warnung vor bem Genuß ber benfelben abnlichen Lorcheln. 164. 391.

Müll 2c.

Polizei-Berordnung, betr. Ausbehnung ber Polizei-Berordnung über bie Beforberung und Lagerung von Mull zc. auf ben Amtebegirt Ropenider Forft. 98.

Muster-Register, s. Handelsregister 2c.

#### N.

Nahrungemittel zc.

Polizei=Berordnung über bie Art bes handels mit Nabrungs und Genugmitteln. 38.

Monne.

Sammlung von Ronnen-Eiern und Bernichtung ber Ronne in 22 Forftrevieren. 88.

Rotte-Berbanb.

\*- Runbigung ausgeloofter Obligationen. 98.

Ruthe-Schau-Berband. \*- Ründigung ausgeloofter Obligationen. 116. 1337.

Dberverwaltungegericht.

Rachtrag ju bem Regulative für ben Geschäftegang bei bemfelben. 227.

Obfibau-Rurfe an ber Bein- und Obfibaufcule zu Croffen a. D. 67.

\*Dberbrud.

Ründigung ausgelooster Obligationen bes Rieber-Oberbruchs. 116. 1669. 1688.

Dfenklappen, Dfenschieber.

Polizei-Berordnung, betr. Die Befeitigung berfelben. 297.

Ortebenennung.

— "Tannenhof" im Rreife Prenglau. 268. — "Herzberge" im Rreife Riederbarnim. 314.

Driepolizei-Berordnungen.

– Berkündigung berfelben im Kreise Niederbarnim durch bie "Reuen Rachrichten fur ben Dften Berlins". 50

\*- Ortspolizei-Berordnung, betr. Dies Anlegung von Stragen im Gemeindebezirt Alt- und Reu-Glienide. 99.

Parodial-Berhältniß

- ber in Berlin neu anziehenden evangelischen Einwohner. 276.

Pfandbriefe.

- Umtaufch gefündigter Pfandbriefe bes Roniglichen Rrebit-Inftitute fur Schleffen gu Breelau. 72. 301
- Runbigung ausgeloofter Schlefischer Pfanbbriefe. Lit. B. 259.
- Auffundigung und Aufgebot verloren gegangener zc. Rur- und Reumartifcher. 98. 316 400. 509. 1024.

\*-Aufgebot sonstiger. 1097. 1198. 1228. 1294.
Pfarrgemeinden, f. a. Umpfarrungen.

Bildung einer Kuratie Friedrichsberg aus ben tatholifden Pfarrgemeinden St. Pius und St. Dichael in Berlin. 184.

- Errichtung einer Ruratiegemeinde Rirborf aus Theilen ber St. Dichael's-Pfarrei in Berlin. 323.

- Errichtung einer neuen ebangelischen Parochie ber Simmelfahrtefirche in Berlin.; 355.
   Errichtung einer tatholischen Pfarrei im Gubweften Berlins unter bem Namen St. Bonifacius-Pfarrei.
- Errichtung eines neuen Rirchfpiels ber Chriftus-Rirche in Berlin zc. 447.

Pfarr- und Dberpfarrftellen ic.

erledigte und bezw. wiederbefette. 7. 18. 42. 108. 120. 128. 136. 179. 189. 234. 278. 291. 328. 375. 392, 448, 470, 477, 482,

Pferdebahn.

Rachtrage zu ber Polizei-Berordnung für bie von ber Station Ronige-Bufterhausen nach ber Braun-toblengrube "Confolibirt Centrum" bei Schentenborf führende normalspurige Pferdebahn vom 21. 9. 1884. 62. 127. 391.

|Platbenennung in Berlin. 217.

Polizei-Berordnungen (bie nur ben Stadtfreis Berlin betreffenden find unter "Berlin" aufgeführt. — Begen ber auf die Schifffahrt bezüglichen f. a. "Schifffahrt").

betr. die Bucherblume (sonecio vernalis). 2

betr. bas Treiben von Schafen auf öffentlichen

Berichtigung ber Bau-Polizei-Ordnung fur Die Bororte von Berlin vom 5. 12. 1892. 25

über die Art des Handels mit Rahrungs- und Genußmitteln zc. 38.

betr. den Transport von geschlachtetem Bieh und

Theilen besselben in Charlottenburg. 53. 71. Nachträge zur Polizei-Berordnung für bie von ber Station Königs-Busterhausen nach ber Brauntohlengrube "Consolidirt Centrum" bei Schenkendorf führende normalspurige Pferdebahn vom 21. 9. 1884. 62. 127. - betr. Die Anbringung von Sausnummerfchilbern an

ben Saufern in Charlottenburg. 71.

betr. Ausbehnung ber Polizei-Berordnung über bie Beforberung und Lagerung von Mull ic. auf ben Amtebegirt Copenicer Forft. 98.

Bufat jur Polizei-Berordnung vom 20. 12. 1891 über bie Bohnungen ber Banberarbeiter in landwirth-ichaftlichen und industriellen Betrieben. 98.

Abanderung ber Bau-Polizei-Ordnungen für bie Städte bes Regierungsbezirts Potsbam vom 26. 1. 1872 und für das platte gand vom 15. 1. 1872. 111.

— betr. das Werben der Waffergewächse. 125. — betr. die Untersuchung von Wildschweinen und auslanbifden Schinken und Speckfeiten. 137.

betr. ben Gebrauch von Fahrrabern auf öffentlichen Straffen, Wegen und Plagen. 138.

betr. bie Ginrichtung und ben Betrieb von Aufzugen (Fahrstühlen). 150.

Aufhebung ber Berordnung vom 16. 9. 1842 über bie handhabung ber Feuerpolizei zc. zc. in ben an einer Berficherungssozietät verbundenen Städten ber Rurund Reumart ic. 163. betr. bas Schlafstellenwefen in Charlottenburg. 169.

Aufhebung ber Polizei-Berordnungen vom 23. 8. 1892 über bas Ereiben von Schweinen zc. und vom 30. 8. 1892 über bas Treiben von Schafen und von Rindvieh. 240.

- für die Wafferlänfe des Doffebruchs. 245.

— besgl. bes Rhinluchs. 247. — betr. ben Gebrauch beweglicher Dampfteffel (fog. Lokomobilen). 250.

betr. bie Beforberung ic. von Biebertauern und Schweinen nach den Nordfeehafen. 268.

betr. die Befeitigung ber Dfenklappen und Schieber. 297.

betr. Desinfektion bei anftedenben Rrankheiten in Charlottenburg. 327.

betr. Die Aufhebung ber Polizei-Berordnung vom 12. 7. 1893 über Die Ginfchrantung bes Bafferverbrauche in Charlottenburg. 345.

jum Schute ber Untermaffer-Rabel ber Reichstelegraphen-Berwaltung. 351.

über ben Schiffevertehr auf ben Stromgebieten ber Elbe mahrend ber Cholerazeit. 369.

Aufhebung ber Polizei-Berordnung vom 7. 9. über bas Berlaffen ber Gifenbahnzuge seitens d tranter Reifenden. 385.

Beibborn, Ber.-Ref. 434. beidensleben, Bellmuth Ronftantin, Reg. Bauführer. 170. Beibfeld, Geb. Reg.-R. 27. Beibfeld, Dber-Reg.-R. 477. Seiborn, Dber-Poft-Uffift. 190. Heilmann, Gemeindeschullebrer. 357. Beim, Dr., Ger.-Ref. 43. Beim, Gerichteschreiber. 222. Beim, Ger.-Affeff. 317. Deine, Rechtsanw. 72. Beine, Rechtsanw. 222. Beinte, tommiff. Borf. von Gintommenfteuer-Beranlagunge-Rommiffionen. Seinte, Heg.-R. 290. Beinfc, Ger.-Affift. 223. Beinge, Post-Bur.-Affift. 19. Beinge, Dber-Poft-Direct .- Sccret. 190. heinze, Telegr.=Amte=Raffirer. 448. heisete, Gemeindeschullehrer. 357. Beilig, Ober-Poft-Direct.-Secret. 93. Beitmann, Reg.-Supern. 519. Belbig, Dber Post Direct .- Secret. Helbig, Postaffirer. 448. hellbardt, Dber-Post-Affist. 190. Bellwig, Mil.-Supern. 63. Helmert, Robert, Dr., Geb.=Reg.=R. Hempe, Post-Affist. 291. Bempel, Dr., Gymnaftal-Direct. 426. Bende, Post-Secret. 291. Bente, Rechtsanw. 43. henke, Wilhelm, Reg.-Civ.-Supern. 145. Henkel, Post-Secret. 146. henning, Otto, Kreisverordneter. 189. Henning, Ger.-Ref. 222. Benning, Stadtvoigtei - Gefängniß. Direct. 434. Henfel, Kanzlei-Diatar. 63. Benfel, Reg.-Mil.-Supern. 93. Benfel, Kanzlift. 290. Benfelin, Telegr.-Affift. 449. Bentichel, Telegr.-Affift. 190. Beppner, Dber-Telegr.-Affift. 190. Bering, Gerichteschreiber. 223. Hermeling, Steuer-Insp. 519. Hermeborff, Post-Kanglist a. D. 190. Herold, Gemeinbeschullehrerin. 199. Herrgott, Post-Assist. 158. Herrmann, Reg.-Alfest. 157. herrmann, Forstaffen-Berw. 340. herrmann, Post-Secret. 340. herrmann, Reg.-Mil.-Supern. 403. herrmann, Pofi-Uffift. 418. herrmann, Ernft, Poft-Uffift. 449. herrmann, Poft-Secret. 449. Berrmann, Strafanft .- Arbeite-Infp. hertell, Forft-Amtsanw. 448.

Ref. 434. Serter, Ober-Post-Assist. 190. Sarl Ludwig Sers, Dr., Landrichter. 221. perhich, Dr., Staatsanw. 221. Berwig, Pofitaffirer. 146. Derzog, Poft-Affift. 54. Bergog, Guftav, Reg. Bauführer. Hesselbarth, Secret.-Assist. 170. Deg, Poft-Secret. 383. Bettwer, Berichtsichreiber. 222. Begell, Landrichter. 221. Beurich, Gemeindeschullehrer. 508. Benfer, Amtevorft. 433. von der Benden, Otto, handels-richter-Stellv. 221. Seymann, Ber.-Ref. 317. Seymann, Rechtsanw. 434. Bilbebrand, Ger.-Bolly. 73. Billert, tommiff. Ratafter-Affist. 199. Billig, Gerichts-Affift. 223. Birfd, Gerichtsschreiber. 28. hirfd, Balter, Dr., Amterichter. 316. Dirid, Paul Dr., Amterichter. 317. Diridel, Mil.=Cupern. 63. Birichfeld, Land-Ber.-Direct. 317. Birfchfeld, Rechtsanw. 434. higer, hermann Dtto Leopold, Pfarrer. 412. Sodrabel, Dberlehrer. 470. Dod, Dber-Lelegr.-Affift. 190. Sobe, Post-Affist. 190. Soefer, Ger.-Ref. 317. Soeft, Post-Affist. 158. Sobn, Gerichteschreiber. 222. hoener, Frang Ferdinand Emil, Diatonus. 383. Hoeniger, Rechtsanw. 43. Höpfner, Post-Assist. 190. Hoenna, tommist. Post-Direct. 158. Hoffmann, Mar, Dr., Rotar. 73. hoffmann, Rarl Rudolf Dttomar, Pfarrer. 120. Soffmann, Mar, Dber-Poft-Direct .-Secret. 190. Hoffmann, Johann, Poff-Affift. 190. Boffmann, Ger .= Ref. 222. hoffmann, Oberlehrer. 392. hoffmann, Rammer-Ger.-R., Geb. Zuftiz=R. 434. hoffmann, Reg.-Supern. 442. hoffmann, Georg, Dber hoffmann, Georg, Direct.=Secret. 499. Dber-Voft-Hoffschildt, Amtevorst.=Stellv. 93. Sogrefe, Boft-Affift. 418. Sobeifel, Gerichtsichreiber-Geb. 223. Sohmann, Post-Affist. 190. Solbein, Post-Berw. 449. Solborn, Ober-Post-Affist. 190. Holber-Egger, Buchbalter. 145. Hollberg, Ger.-Boll3. 223. Holle, Poft-Infp. 55. von holbenborff, Ger. Ref. 222. Solzhaufen, Gerichtsfcreiber, Ranglei-R. 28.

homener, Ger.-Affeff. 43. Sopmann, Rantor. 426. Soppe, Post-Affist. 190. Soribog, Poft-Affift. 291. Sorn, Dber-Poft-Affift. 190. horn, Staatsanwaltschaft-Gecret. 435. hornemann II., C., Amterorft. 179. Subner, Poft-Affift. 19. hubner, Ober-Telegr.-Affift. 190. hubner, Dr., Ger. Ref. 222. Bubnermann, Berichtefdreiber-Beb. 223. von der Gulfen, Ober-Pofi-Affift. 190. von Gulfen, Ger.-Affeff. 221. Bulemann, Amterichter. 221. Bufnagel, Amterichter. 317. huguenin, Ber.-Ref. 222. Subn, Gerichteschreiber. 223. humbold, Kanglei-Diatar. 63. humbolbt, Ranglift. 290. Suth, Ger.-Bolly. 435. Sume, Rammer-Ger.-Ranglift. 318. von Zadrosti, Stations-Borft. II. Jacob, Mil.-Supern. 63. Jacobi, Ober-Post-Affist. 190. Jacoby, Amterichter. 221. Jacubeti, Amtevorft. 108. Jaffé, Ger.-Affeff. 434. Jahn, Mil.-Supern. 290. Jahn, Berichtsichreiber-Geb. 434. Jahrmart, Albrecht Richard Fris, Reg.=Bauführer. 42. Jand, Reg.-Gupern. 442. Zanofdwis, Ger.-Affess. 72 Janfa, Amtevorft.-Stellv. 392. Jaroczyusti, Dr., Rechtsanw. 73. 3bell, Ger. Bollz. 223. Jehnich, Steuererheber und Boll3. Beamt. 470. Zekel, Land-Ger.-Präs. 433. Jenfen, Dr., Amterichter. 221. Jesch, Staatsanw. 317. 3ble, Dber-Poft-Direct.-Secret. 448. Stier, Dr., Ger.-Ref. 43. Immelmann, Pfarrer. 199. John, Reg.-Supern. 442. John's, Georg Adolf Jakob, Kantor. 470. Jotisch, Telegr.-Affift. 190. Joswig, Dber-Telegr.-Secret. 54. 3ofmann, Rechtsanw. 72. 3ofmann, Rechtsanw. 73. Irmisch, Oberpfarrer. 120. Maacfobn, Rechtsanw. 434. Jerael, William Abolf, Dr., Rotar. Jung, Rangleibiener. 290. Junge, Dber-Post-Affist. 190. Junge, Telegr.-Affift. 449. Jungt, Amtevorft. 412.

Jurie, Telegr.-Affift. 234. Jufofe, Ger.-Ref. 73.

189. Raehler, Amterichter. 221. Rähne, Reg.-Secret.-Affift. 271. Ramnis, Amtsanw.-Stello. 221. Raifer, Ber.-Ref. 43. Raifer, Dber-Poft-Affift. 190. Raifer, Poft-Bur.-Affift. 234. Ralbereberg, Poft-Secret. 190. Ralifc, Ger-Ref. 434. Rallmann, Bemeindeschullebrerin. 508. Ralg, Ber.-Ref. 317. Rambad, Amtevorft.-Stellv. 168. von Ramete, Reg.-R. 63. Rammmann, Gemeindeschullehrer. Ranning, Ricard, orb. Lehrer. 403. Ranold, Dr., Lanbrichter. 72. Rangow, Staatsanw. 220. Rarger, Poft-Affift. 449. Karften, Dr., Landrichter. 221. Rarwiese, Dber-Post-Affift. 190. Rastel, Rarl, Handelsrichter-Stellv. Raterbow I., Gerichtsfcreiber-Geb. 223. Raterbow II., Gerichtsichreiber-Beb. 223. Ras, Julius, Dr., Rechtsanw. 73. Ras, Rathan, Notar. 73. Raufmann, Paul, technischer Gecret. Raufmann, Ger.-Ranglift. 318. Raul, Dr., Amterichter. 43. Raus, Post-Affist. 190. Ravfer, Dtto, Reg.-Bauführer. 42. Reibel, Amtevorft.-Stellv. 488. Reibel, Sans, Amtevorft.- Stellv. 488. Reil, Poft-Secret. 19. Retule, Ber.=Ref. 434. Relt, Ober-Post-Affift. 190. Reller, Poft-Affift. 190. Rellerbach, Ranzlei-Insp. 318. Rempf, Rarl Franz Georg, Notar. Rempner, Rechtsanw. 73. Reppler, Amtevorft.=Stellv. 519. Rerahof, Dr., Oberlehrer. 488. Refler, Divisionspfarrer u. 2. Garnisonspfarrer. 383. Graf Refler, Ber.-Ref. 434. Refiler, Forstmstr. 442. Retel, Post-Berw. 158. Riel, Ober-Post-Assis. 190. Rienis, Amtevorft. 157. Riesler, Amtsanw. 120.
Riesler, Amtsanw. 221.
Rieser, Post-Secret. 19.
Rinbler, Rechtsanw. 72.
Rinner, Forst-Amtsanw. 221.
Rirchhoff II., Gemeindeschullehrer. Rirchner, Blindenfcullehrerin. 220. Rirfchftein, Dr. Reg.-Affeff. 290.

Rabus, Friedrich, Borfcullebrer. | Rlar, Doft-Secret. 93. Rlamert, Telegr.-Affift. 190. Rlatte, Post-Secret. 383. Rlaus, Ger-Kanglist. 318. Rlawisch, Stations-Borft. II. Rl. 210. Rlebolte, Land-Ger.-Direct. 72. Rlein, Post-Affist. 190. Rlein, Ernst August Ferdinand, Pfarrer. 328. Rlein, Departements-Ebierarat-Stello. 345. Rleinau, Ger.-Ref. 222. Rleine, Amtevorft. 108. Rleine, Poft-Secret. 449. Rleinschmager, Ger.-Affift. 223. Rlemann, Ober-Poff-Affift. 190. Rlemperer, Ber. Ref. 43. Rleffen, Dber-Poft-Secret. 93. Rlette, Dr., Staatsanw. 43. Rlette, Dr., Staatsanw. 72. Rliche, Frang hermann belm, Silfeprediger. 178. Rlies, Rgl. Forfter. 477. Rlieging, Gerichtsforeiber-Beb. 223. Rliebing, Gerichtsschreiber-Geb. 318. Rliewer, Post-Berw. a. D. 291. Rlingenberg, Poff-Secret. 499. Rlingner, Amte-Ger.-R. 221. Rlopfer, Gerichtsfcreiber-Geb. 223. Riofe, Post-Affift. 190. Rluge, Post-Affist. 190. Rluth, Gerichtsschreiber-Geb. 223. Rluth, Gerichtsschreiber-Geb. 435. Rlume, Reg.-Secret-Affift. 271. Rnaat, Gemeinbeschullehrer. 357. Rnape, Rarl Friedrich Julius, Diafonus. 519. Rnebel, Ber.=Ref. 434. von Anieriem, Dr., Ger.-Ref. 434. Aniffler, Ger.-Ref. 222. Rnispel, Mil.-Supern. 63. Rnittel, Berichtsichreiber-Beh. 223. Anoblauch, Ber.-Affeff. 27. Anofel, Rgl. Förfter. 329. Anvevenagel, Ger-Ref. 317. Anoll, Post-Affist. 190. Rnopf, Ger.-Affeff. 221. Rnopf, Rechtsanw. 317. Anopff, Dber-Poft-Secret. 19. Anoffala, Anton, Gemeindeschul-rettor. 417. Robel, Dr., Ger.-Affeff. 221. Rober, Alfred, Reg.-Mil.-Supern. Robligt, Amterichter. 221. Robus, Doft-Gecret. 55. von Robyledi, Amterichter. 221. Roch, Christian, Rantor. 158. Roch, Telegr.-Secret. 190. Roch VI., Gemeinbeschullehrerin. 272. Roch, Secret.-Affift. 291. Robel, Gerichtsschreiber. 318. Rrede, Landrichter. 221. Robler, Albert, Gerichtsschreiber. 27. Rrell, Gerichtsschreiber. 228. Robler, Rechn.-Revis., Rechn.-R. 27. Rrell, Ger.-Ref. 434.

Robler, Dtto, Poft-Secret. 93. Robler, Berichteschreiber-Beb. 223. Röhler, Dr., Oberlehrer. 426. Röhn, Ferbinand Abolf Karl, Kgl. Förster. 243. Kölpin, Amtsvorst.-Stellv. 72. Kölbe, Port-Affik. 291. Roenemann, Gustav, Amts-R. 340. Roenig, Post-Assist. 158. Roenig, Ger.-Ref. 222. Ronig, gen. Muller, Gerichtsschreiber-Geb. 435. Roeppen, Telegr.-Affift. 158. Roeppen III., Gemeinbeschullehrerin. 477. Roeppen I., Beinrich, Gemeindedullehrer. 499. Rorber, Dr., Dberlehrer. 146. Röfter, Georg, Poft-Affift. 93. Bil. Roffta, Dr., Rammer-Ber.-R. 221. Roblenberg, Gerichtsschreiber-Beb. Robn II., Gemeinbeschullebrerin. 220. Rolbe, Gerichteschreiber. 434. Rolberg III., Bemeinbeschullebrerin. 220. Kolbow, Post-Bür.-Assist. 190. Kolodziejczył, Post-Affist. 190. Roppel, Dr., Rechtsanw. 317. Roppel, Dr., Rechtsanw. 434. Korelli, Civ.-Supern. 470. Rorhammer, Poft-Affift. 93. Rort, Ger.-Ref. 222. Rorth, Rentenbant-Ranglift. 157. Rortum, Dber-Telegr.-Affift. 19. Rofdulla, Gerichteschreiber-Geh. 434. Rofinsti, Post-Berm. 449. Rosta, Secret .= Affift. 291. Rotte, Dber-Poff-Direct.-Secret. 146. Rowalsti, Gemeindeschullehrerin. 199. Rraag, Berichteschreiber-Beb. 223. Kradow, Post-Affist. 19. Krämer, Post-Affist. 190. Kraft, Pfarrer. 328. Kraft, Post-Secret. 448. Krahmer, Amtsrichter. 433. Rratau, Bemeinbeschullehrerin. 220. Rramer, Dr. Ber.-Affeff. 221. Krampe, Telegr.-Affift. 190. Rrampfi, Poff-Affift. 291. Rramfta, Dr., Reg.-R. 63. Rraufe XV., Gemeinbefcullebrer. 36. Rrause, Abalbert, Ober=Telegr.= Mffift. 190. Rrause, Dber-Telege.=Affift. a. D. 190. Rraufe, Rechtsanw. 222. Rrause, Edmund, Ger.-Affeff. 317. Rraufe, Rari, Dr., Ger.-Affeff. 317. Rraufe VI., Gemeindeschullehrerin. 470.

Rremfer, Gemeinbeschullebrer. 316. Rride, Umterichter. 27. Rriege, Dr., Ger.-Affeff. 43. Arieger, Amtsanw. 434. Arielte, Sans, Reg. Bauführer. 72. von der Lage, Land-Ger.-R., 221. Rrille, Post-Secret. 158. | Lambrecht, Dr., Sanitate-R. Rrille, Post-Secret. 190. | Rammert, Telegr.-Affist. 190. | Rrille, Ober-Post-Direct.-Secret. 449. | Lampen, Ober-Post-Affist. 190. Rripte, Steuererbeber und Bolly .-Beamt. 290. von Rrocher, Ber.=Ref. 317. Rroebnte, tommiff. Dber-Poft=R Rrofing, Telegr.-Umts-Raffirer. 190. Kroesing, Telegr.-Direct. 234. Krohn, Post-Kanzlist. 158. Kroll, Oscar, Telegr.-Assist. 190. Kronisch, Dr., Amtsanw. 402. Kropp, Post-Assist. 190. Kroidel, Dr, Landrichter. 317. von Krofigt, Ger.-Ref. 222. Rruger, tomm. Poft-Raffirer. 28. Rruger, Beinrich, Dber-Poft-Affift. Rruger, Albert, Poft-Bur.-Affift. 190 Rruger, Reinhold, Poft.-Affift. 190. Rruger, D. S. J., Poft-Secret. 234. Rruger, Reg. Secret.-Affift. 271. Rruger, Civ.-Supern. 291. Rruger, Umtevorst.-Stellv. 482. Rrull, Reg.-Secret. 290. Rrufe, Poft-Affift. 417. Rube, Civ.-Supern. 470. Rube, Dr., Gemeinbeschullebrer. 508. Rubicti, Landmeffer. 477. Rübler, Landrichter. 221. Rühl, Telegr.-Affist. 345. Rühn, Amtevorst. 7. Kühnas, Amtsrichter. 221. Kümpel, Post-Assist. 158. Küntel, Post-Assist. 158. Küster, Reg.- u. Bau-N. 291. Rublow, Dber-Poft-Direct .- Secret. Rubs, Amtevorft.-Stellv. 220. Rubs, Amtsanw .- Stelle. 434. Rulemann, Friedrich, Reg. Bau-führer. 433. Rumme, Gemeindeschullehrerin. 272. Runifd, Post-Affist. 190. Kunge, Land-Ger.=R. 43. Runge, Ger.=Bollz. 223. Ruppe, Poft-Secret. 190. Rurpan, Ger.-Affift. 223. Rurp, Post-Ranglift. 190. Rurge, Reg. Bauführer. 72. Rurge, Doft-Dar.-Mffift. 158. Rurgius, Ratafter-Landmeffer. 72. Rurgynsti, Post-Affist. 190. Rufdel, Gerichteschreiber. 223. Rufchte, Gerichteschreiber-Beb. 223. Ruichte, Gerichteschreiber. 317. Rutnewsty, Dberlehrer. 199. Ruttner, Amterichter. 221. Rutider, Von-Alfin. 449.

Lave, Gemeindeschulrettor. 220. | von Lepell, Dr., Reg. R. 291. | Leplatoni, Post-Secret. 190. Rabe, Gemeindeschulrettor. 220. Lambrecht, Dr., Sanitate-R. 290. Lammert, Telegr.-Affift. 190. Landeberger, Ger. Ref. 43. Landsberger, Ber.-Ref. 434. Lange, Julius, Post-Affist. 93. Lange, Lelegr.-Affist. 190. Lange, Reg.-Secret. 278. Lange, Poft-Affift. 418. Langenmayr, Gemeinbeschullehrerin. Langerhans, Amterichter. 317. Langerhaus, Ger. Ref. 43. Langhoff, Amtevorft. 93. Langholz, Berichteichreiber. 222. Laffabn, Ober-Telegr.-Affift. 190. Laffig, Poft-Affift. 158. von Lattorff, Reg.-Affeff. 290. Lau, Ger.-Affeff. 434. Laube, Poft-Bur.-Affift. 190. Laue, Rarl Balter, Rotar. 73. Laue, Ger.-Affeff. 317. Laufer, Poft-Secret. 19. Laufer, Doft-Secret. 449. Laurent, Berichteschreiber. 222. Lausmann, Amtevorft. - Stellv. 383. Lautenbach, Ger.-Ref. 73. Lauterbach, Forst-Raffen-Rend. 301. 345. Lauterius, Land-Ger.- R. 221. Laur, Dber-Poft-Affift. 190. Laur, Dber-Poft-Affift. 291. Leander, Ger.-Ref. 434. Lebin, Ger.=Ref. 317. Lebreng, Amtsvorft.-Stello. 448. Legbe, Paul, Rreisverordneter. 189. Lebl, Ger.-Affeff. 317. Lehmann, Gemeinbeschullehrer. 36. Lehmann, Mar, Rechtsanw. 43. Lehmann, Mar, Rechtsanw. 73. Lehmann, Doft-Affift. 158. Lehmann, Gecret.-Affift. 170. LehmannXVIII., Gemeindefchullehrer Lehmann, Sandelerichter. 221. Loblein, Ger.-Affeff. 317. Lehmann, Statione-Borft. II. Al. Löhfer, Burgermeifter. 93. Lehmann, Poft-Berm. 418. Lehme, Stations-Borft. II. Rl. 199. Lehmgrübner, Sugo, Dr., Oberlehrer. Lebre, Ger.-Affeff. 221. Leipziger, i r., Rechtsanw. 434. Lemte, Telegr.-Affift. 190. Lengner, Ger.-Affeff. 221. Lenhardt, Poft-Secret. 93. Leng, Post-Secret. 93. Leon, Post-Berm. 158. Leon, Doft-Berm. 244. Leon, Voit-Berm. 418.

Berm, Special-Rommiffions-Gecret. von Lesti, Ranglift. 63. Leffing, Gottholb, Amtevorft. 42. Leue, Telegr.-Affift. 158. Leue, Dr., Ger-Ref. 317. Leufdner, Dr., Ger. Ref. 317. Leutid, Ranglei-R. 519. Levin, Leopold, Rechtsanw. 43. Levin, Leopold, Rechtsanw. 222. Levin, Robert, Dr., Rechtsaum. 317. Levy, Mar, Ger.-Ref. 27. Levy, Mar, Ger.-Ref. 222 Levy, Dber-Telegr.-Affift. 291. Lewinfohn, Amterichter. 221. Leye, Dber-Poft-Affift. 19. Libbert, Doft Cecret. 291. Lichtenberg, Berichtsichreiber - Beb. 223. Liebe, Ger.-Ref. 222. Lieber, Landrichter. 221. von Liebermann, Bemeindefcullebrerin. 19. Liebbeit, Poft-Secret. 449. Liebich, Dber-Poft-Affift. 190. Liebling, Ger.-Affeff. 43. Liebling, Ger.-Affest. 43. Liebling, Rechtsanw. 222. Liebnis, Dr. jur., Civ.-Supern. 470. Liebr, Steuer-Insp. 519. Lier, Rgl. Förster. 412. Liefe, Secret.-Assist. 291. Lies, Post-Assist. 190. Lillig, Telegr.-Affift. 190. Limbad, Berichtsfdreiber-Beb. 223. von Linde, Amterichter. 317. Lindenberg, Telegr.-Affift. 190. Lindenberg, Landger.-Direct. 221. Lingner, Ober-Telegr.-Affift. a. T. 291. Lipmann=Bulff, Ger.=Ref. 27. Liste, Rgl. Förster. 375. Liftemann, Reg.-Affeff. 63. Lobert, Dber-Poft-Affift. 190. Lockell, Oberlehrer. 442. von Loefen, Reg.-Affeff. 477. Loling, Poft-Affift. 93. Loennies, Ger.=Ref. 434. Loeper, Forft-Amtsanw. 434. Loewe, Sugo, Ger.-Affeff. 221. Lowentraut, Beinrich August Bottlieb Friedrich Alexander, Pfarrer. 108. Lo ewentraut, Gemeindeschullehrerin. Loemy, Dr., Landrichter. 221. Loofe, Chriftian Louis Ronrad, Pfarrer. 519.

Borbeer, Gemeinbefdullehrer. 220. Lorenz, Dr., Amterichter. 433. Loreng, Stadtvoigteigefangniß-Infpect. 435. Losta, Gerichtsichreiber-Geb. 223. Lop, Ratafter-Affift. 7. Log, Ratafter-Amte-Berw.-Stellv. 157. Lubahn, Forstauffeber. 433. Lubrecht, Doft-Affift. 190. Lucagen, Amtevorft.-Stellv. 93. Bub bede, Dber-Poft-Affift. 19. Bude, Doft-Mffft. 244. Lubede, Ger.-Ref. 27 Lubede, Ger.-Affeff. 434. Luber, Poft-Secret. 234. Luberis, Gemeindeschullehrerin. 27. Lucbers, Poff-Affift. 449. Frhr. von Lubingbaufen, Bolff, Reg.-Affeff. 290. Arbr. von Lubinghaufen, Bolff, Dr, Reg.-Affeff. 470. Lüble, Gerichteschereber-Geb. 318. Lüth, Post-Affist. 190. Lungfiel, Ger.-Affist. 223. Lungfiel, Ger.-Affist. 434. Lusch, Steuererheber u. Bolly.-Beamt. 290. Luftig, Theodor, Sandelsrichter. 27. Luther, Dtto, Sanbelsrichter-Stello. Luther, Berichtsichreiber-Geb. 44. Luther, Paul Dane Fris, Dr. phil., Diatonus u. Rettor. 412. Lutter, Ger.-Affeff. 317. Bus, Gemeinbeidullehrer. 179. Luge, Bolbemar Otto, Pfarrer. Lux, tommi, Secret. 189. tommiff, Dber-Post-Direct .-

Maas, Bemeinbeschullehrer. 179. Maas, Dr., Ger.-Ref. 317. Maas, Post-Secret. 93. Maas, Hulfsbote. 291. Machens, Post-Secret. 345. Maechtig, Ger.-Ref. 434. Maegner, Carl, Ratafterlandmeffer. Maufer, Gerichtsschreiber-Geb. 223. Mabn, Ger.-Affeff. 317. Mabnte, Post-Bur.-Affist. 383. Matowsti, Dber-Telegr.-Affist. 190. Malbrandt, Dber-Poft-Secret. 190. Mallwit, Telegr.-Affift. 158. Frhr. von Malgabn, Ber.-Ref. 73. Frhr. von MalBahn, Ger.-Ref. 434. Mannigel, Poft-Ranglift. 190. Manns, Telegr.-Affift. 449. Marcufe, Dr., Rechtsanw. 43. Darcufe, Ger.-Affeff. 317. Marcufe, Rechtsanm. 317. Marigraff, Eisenbahn-Secret., Bür.-Borft. 329. Marowsti, Gerichtsschreiber. 27.

Marquardt, Forft-Amtsanw. 434. Marid, Kreisboniteur. 93. Maridand, Ger.-Affist. 318. Martens, Ger.-Ref. 434. Martin, Post-Afsist. 291. Marx, Rentenbant-Secret. II. Kl., 157. Masberg, Dtto Beinrich Martin, Pfarrer. 278. Masberg, Ernft, Reg. Bauführer. 442. Maste, Amterichter. 221. Maktow, Post-Usist. 418. Maktow, Post-Usist. 449. Mathis, Diatonus. 157. Mathis, Diatonus. 189. Matibel, Ger.-Ref. 434. Mattel, Rudolf, Reg.-Bauführer. 328. Matthes, Landrichter. 221. Matthefins, Post-Berw. 418. Matthia, Gemeinbeschullebrer. 357. Matthies, Ger.-Bolls. 435. Matufch, Gerichtsschreiber-Geh. 223. Maud, Ober-Post-Direct.-Secret. 146. Day, Dber-Post-Affist. 19. May, Rarl, Landmeffer. 259. May, Rarl, Ratasterlandmeffer. 417. May, Forst-Affeff. 426. Maper, Post-Secret. 19. Mebbing, Ger.-Ref. 222. Meerbothe, Poft-Affift. 190. Mehl, Ger.-Ref. 317. Mehner, Ober-Berg-R. 146. Meier, Th., Post-Secret. 93. Meilit, Post-Secret. a. D. 291. Meinert, Reg.-Secret. 145. Meinert, Postamts-Bort. a. Pr. 189. Meinharbt, Bilhelm, Portier. 189. Weinhardt, Wilhelm, Portier. 189. Meiselbach, Telegr.-Alsis. 449. Meigner, Post-Insp. 55. Meigner, Post-Spip. 55. Weißner, Bost-Spip. 56. Weißner, Geb. Reg.-R. 63. Welchert, Post-Assist. 448. Welms, Secret.-Alsist. 290. Mende, Landrichter. 221. Mend, Post-Secret. 93. Mendel, Gerichtsschreiber-Geb. 223. Merlefer, Amterichter. 426. Merleter, Amterichter. 426. Merlefer, Amterichter. 433. Mers, Gemeinbeschullehrerin. 272. Mes, Dr., Ger.-Affeff. 27. Mesborf, Secret.-Usifift. 291. von Meusel, Berwaltungs-Ger.-Dir. 278. Mewes, Dr., Landrichter. 221. Meyer, Post-Secret. 19. Meyer, Telegr.-Secret. 19. Mener, Post-Affift. 19. Meyer, Mar, Dr., Rechtsanw. 27. Meyer, Bernhard, Rechtsanw. 27. Meyer, Bernhard, Rechtsanw. 43 Meyer, Rechn.-R. 54. Mener, Erfter Staatsanw. 72. Meyer, Notar. 73.

Meyer, Paul Otto hermann, Gerichtschreiber. 73. Meyer, Post-Secret. 158. Meyer, A. B., Dber-Post-Direct.-Secret. 190. Meyer, Berichteschreiber. 223. Mener, Ger.-Ref. 317. Meger, Richard, Ber.-Ref. 434. von Meyer, Ger.-Ref. 434. Meyer, Gerichtsschreiber. 435. Meyer, A. B., Post-Kassirer. 448. Meyer, D. C. M., Telegr.-Assist. 449. Mengner, Erich Simon, Dr., Notar. Micael, Reg.-Supern. 442. Micaelis, Amtsanw.-Stellv. 434. Micaelis, Karl, Reg.-Bauführer. 442. Michel, Ber.=Ref. 434. Didele, Ger.-Affeff. 221. Michelsen, Telegr.-Alfist. 190. Mieklen, Post-Alsist. 190. Mindt, Gemeindeschullehrerin. 508. Mithoff, kommist. Post.-Insp. 28. Mittelstädt, Post.-Alsist. 449. Mittig, Rechn.-R. 449. Miglaff, Gemeinbeschullehrer. 357. Mir, Bermann, Borfdullehrer. 189. Modler, Johann Albert, Notar. 73. Möhring, Telegr.-Affist. 449. Möller, Delmuth, Post-Affist. 190. Möller, Telegr.-Mechaniter. 190. Mohr, Telegr.-Affist. 190. Mobrich, tommiff. Dber-Post-Direct .-Secret. 244. Molenaar, Ger.=Ref. 317. Moll, Ger.-Ref. 317. Moll, Josef, Rechtsanw. 434. Molbenhauer, Gemeinbeschullehrer. 259. Morgenroth, Gerichtsschreiber-Geh. 223. Moris, Gerichteschreiber-Beb. 222. Mothe, Dber-Telegr.-Affist. 158. Mrongowins, Telegr.-Affift. 449. Mrozet, Reg.-R. 145. Prozet, Gemeinbefcullehrer. 357. Muchau, Dr., Dberlehrer. 234. Mudwar, Ger.-Affift. 223. Mubrad, Gerichtsichreiber-Geb. 223. Mücke, Ober-Telegr.-Affist. 190. Müggenburg, Telegr.-Affift. 190. Mühlbach, Amterichter. 316. Mühlhaufen, Guter-Expedient. 340. Mühlig, Dr., Ger.-Affeff. 72 Müller, Amtsvorst.-Stellv. 27. Müller, Dr., Rammer-Ger.-R. 27. Müller, Felix Friedrich, Ger.-Secret. 27. Müller, Ger.-Ranzlist. 43. Müller, Amtsvorst. 93. Müller, Amtsvorst. 128. Müller, Pfarrer. 189. Müller, Carl, Ober-Telegr.-21ffi" 190. 4\*

Müller, Fr. Chr., Dber-Telegr.-Affift. | Niebermeyer, Rechn.-Revif. 73. 190. Müller, Amtsvorft. 220. Müller 14., Gemeindeschullehrerin. Müller, Defar, Amterichter, 221. Müller, Friedrich Ludwig Frang, Berichtefdreiber-Beb. 223. Müller, Gerichteschreiber-Geb. 223. Müller, Poft-Affift. 290. Müller, Dr., Ger.-Ref. 317. Müller, Rarl Friedrich Albert, Ger.-Ranglift. 318. Müller, Emil, Dr., Ger.-Ref. 434. Müller, Ewalb, Ger.-Ref. 434. Müller, Dtto, Dber-Poft-Secret. 448. Müller, hermann, Telegr. - Affift. 449. Müllner, Rammer-Ber.-R. 27. Mugban, Leo, Rechtsanw. 222. Mustatewit, Telegr.-Affift. 449. Mufold, Post-Secret. 345.

Munichel, Geb. Reg.-R. 519. Mabis, Secret .- Affift. 291. Nabler, Amterichter. 221. Rabler, Berichtsschreiber-Beb. 223. Nabler, Berichtsichreiber. 435. Naether, Post-Secret. 190. Ragel, Amtevorft.-Stellv. 42. Ramelau, Dr., Ger.-Ref. 434. Rahruhn, Ber.-Ref. 27. Naf, Guter-Expedient. 36. Naumann, Poft-Secret. 19. Naumann, Ger.-Affeff. 317. Rauß, Dber-Telegr.-Affift. 234. Reibhardt, Carl Martin Theodor Charles, Archibiatonus, Mitfrühprediger und Pfarrer. 383. Relte, Dr. jur., Ger.-Affeff. 43. Renbauer, Poft-Gecret. 19. Renfelb, Rechtsanw. 434. Rengebauer, Dr., Ger.=Ref. 434. Reumann VIII., Gemeindeschullehrerin. 19. Neumann, Amtsvorft. 54. Reumann, Abolph, Kantor. 93. Reumann, Gerichteschreiber-Beh. 223. Neumann, Civ.-Supern. 291. Neumann, Mar, Dberlehrer. 329. Neumann XV., Gemeinbeschullehrer. 375. Neumann, Ger.-Ref. 434. Reumann 9., Gemeindeschullebrerin. Reufchäfer, Poft.-Secret. 93. Reymanns, Secret.-Affift. 291. Nicht, Post-Affist. 291. Ridel, Gemeindeschullehrer. 179.

Ridel, Dber-Poft-Uffift. 418.

Geb. 223.

gur Nieden, Alfred, Ger.-Ref. 73. Riederhaufen, Gerichtsschreiber-

Rieberftrager, Telegr.-Affift. 190. Niemann, Albert, Reg.-Bauführer. 301. Riepold, Poft-Direct. 28. Rinnich, Pfarrer. 108. Rinnich, Oberpfarrer. 291. Rippe, Gerichtsichreiber. 223. Ritide, Amtevorft. 7. Road, Rechtsanw. 317. Noad, Gemeindeschullehrer. 357. Road, Poft-Affift. 383. Roel, Land-Ger.-R. 317. Rolbechen, Amtevorft. 54. Noiften, Ober-Post-Affift. 190. Roth, Civ. Supern. 470. Romad, Poft-Secret. 146. Rurnberg, Amtevorft. 220.

Dbft, Gemeinbeschullehrer. 36. Dehmete, Rreis-Bau-Inspect. 477. Deltere 2., Gemeindeschullehrerin. 477. Delfcläger, Mil.-Supern. 63. Demler, Dber-Poft-Direct.-Secret. Demler, Telegr.-Amts-Raffirer. 417. Demler, Telegr.-Amts-Raffirer. 418. Deftereich, Poft-Berm. 418. Defterreich, Berichtefdreiber-Beb. Defterreid, Gerichtsschreiber. 222. Deftreid, Ober-Post-Affift. 19. Deftreid, Ger.-Ref. 222. Detter, Rechtsanw. und Rotar, Geb. Juftiz-R. 434. Dhm, Rammer-Ger.-Ranglift. 318. Dlivier, Post-Secret. 158. Dlivier, Post-Secret. 190. Dlivier, Dber-Poft-Direct.-Secret. 418. Dishaufen, Ger.-Ref. 222. Opielinsti, Poft-Affift. 190. Opis, Ger.-Ref. 434. von Dppen, Beinrich, Reg.=Ref. 340. von Oppen, Ger.=Ref. 434. Dppenbeim, Ber.-Ref. 43. Diter, Poff-Raffirer. 345. Frbr. Ditmann von ber Lepe, Reg.-Mffeff. 290. Dftris, Gerichtsschreiber-Geb. 223. Dftwalb, Gerichtsschreiber. 222. Dtt, Gecret.-Affift. 291. Dtto, Post-Assis. 93. DBborf, Amtevorft. 519. Dver, Dr., Ger.-Affeff. 221. Dverbyd, Umterichter. 317.

Paeslad, Gemeindeschullehrer. 357. Papelt, Gemeindeschullehrer. 357. Pagel, Amtevorft. 220. Pagel, Mar Guftav Alexander, von Pilgrim-Baltaggi, Ger.-Ref. Bur.-Affift. 220.

Pagentopf, Ger.-Bolly. 434. Pabl, Dberlebrer. 210. Dantow, Ober-Poft-Affift. 158. von Pannwis, Dber-Telegr.-Affift. 418. Pape, Dr., Ger.-Ref. 43. Papenbrod, Carl Frang Ditto, Diatonus, Mitfrupprebiger unb Compastor. 383. Pappelbaum, Ger.-Ralful. 44. Pappelbaum, Dber-Poft-Gecret. 93. Paradowsti, Ober-Post-Affist. 190. Parniste, Telegr.-Affist. 190. Partenbeimer, Lebrer. 72. Pasch, Post-Secret. 383. Paschte, Gemeinbeschullebrerin. 272. Paffehl, Dber-Telegr.-Affift. 190. Patiote, Poft-Secret. 190. Paul, Reg.-Secret.-Mffift. 271. Paulid, Gerichtsschreiber-Geb. 223. Pawloweti, Gemeinbeschullehrer. 519. Poellas, Telegr.-Gehülfin. 93. Deine, Gerichteschreiber-Geb. 223. Peister, Ger.-Ref. 222. Penner, Dber-Poft-Secret. 93. Perlid, Dber-Telegr.-Affift. 190. Peschto, Post-Assist. 190. Peter, Dber-Post-Direct. Secret. 345. Peter, Martin, Dber-Post-Affist. 418. Peters, Telegr.-Affist. 190. Detere, Berichtsichreiber-Beb. 434. Peters, Bernhard Friebrich Rarl Philipp Abolph, ev. Bausgeiftlicher. 488. Petong, Dr. phil, Ger.-Affeff. 434. Petrens, Dberpfarreru. Superint. 108. Peter, Rgl. Förster. 210. Desolb, Dr., Amtsrichter. 317. Penold, Telegr.-Affift. 499. Pfeffer, Dr., Oberlehrer. 128. Pfeffer, Poft-Affift. 291 Pfeifer, Archibiatonus. 18. Pfeifer, Rarl Daniel, Pfarrer. 259. Pfeiffer, Amterichter. 317. Pfeiffer, Ger.-Ref. 434. Pfigner, Amtsanw. 72. Pfoertner, Kantor. 19. Pfuhl, Beinrich Dr., Oberlehrer. 392. Philibert, Armand Louis Arthur, Reg.=Bauführer. 42. Philipp, Gemeindeschullehrerin. 508. Philipps, EngelbertCaspar Bil-belm, Borfteber und Pfarrer. 108. Did, Ger.-Affeff. 43. Pict, Rechtsanw. 317. Did, Ber. Ref. 434. Pidert, Post-Berw. 244. Pidert, Post-Berw. 418. Pielmann, Rgl. Förster. 488. Pieptorn, Gerichtsschreiber-Geb. 223. Diefchel, Amtsanw. 120. Dignol, Amtsrichter. 43. Digulla, Berichtefdreiber-Beb. 223.

Pilfter, Telegr.-Affifi. 190. Piper, Telegr.-Affift. 190. Difchel, Ber.-Ref. 434. von Platen, Amtevorft. 220. Plath, Poft-Affift. 190. Plaumann, Poft-Affift. 190. Plefd, Ober-Telegr.-Affift. 234. Plod, Gerichtsichreiber. 222. von Dloes, Ger.-Ref. 27. Plog, Lehrer. 72. Plog, Gemeinbeschullehrer. 357. Plohmann, Ger.-Ranglift. 318. Plunich, Post-Affift. 93. von Pochhammer, Amterichter. 221. Pofche, Gemeindeschullebrer. 357. Poesler, Gerichtsschreiber-Geb. 223. Pobl, J. C., Ober-Post-Secret. 190. Pobl, Post-Secret. 499. Pobl, Telegr.-Affist. 499. Doble, Candrichter. 221. Polenski, Landrichter. 221. Polte, Ober-Post-Assist. 190. Polte, Kgl. Förster. 210. Poltrod, Kreis-Bau-Insp. 403. Popp, Ober-Post-Afsift. 190. Poffart, Ger-Ref. 222. Poft, Poft-Berw. 418. Pottlich, Amts-Ger.-R. 27. Praetorius, Reg.-R. 403. Praffe, Ger.-Ref. 43. Preisigke, Telegr. = Amts = Raffirer. Prescher, Gerichteschreiber-Geb. 223. Prefder, Berichtefdreiber. 434. Prepel, Gemeindefcullehrer. 36. Pretid, Poft-Secret. 93. Preuf, Pfarrer. 7. Prien, Anguft, Amtevorft. 54. Prieticht, Gemeindeschullebrer. 179. Primte, Poft-Ranglift. 190. von Prittwig und Gaffron, Dr., Ger .- Affeff. 43. Probft, Ger.-Ref. 43. Prodat, Gemeindeschullehrer. 357. Prusmann, Dberlehrer. 36. Przewloka, Landrichter. 221. Pülichel, Gerichtsschreiber-Geb. 223. Gans Ebler herr gu Putlig, Amtevorft. 18. Bane Ebler Berr ju Putlig, Amtevorft. 93. Bans Ebler Berr gu Putlig-Regin, Amisvorft. 316. von Puttkamer, Ger.=Ref. 73 von Butttamer, Gecret.-Affift. 470.

von Quaft, Amtevorft. 519. Dueck, Lanbrichter. 221. Duebefelb, Ger.-Ref. 317. Duilig, Dr., Ger.-Ref. 317.

Maate, Telegr.-Affist. 234. Raafc, Landmesser. 278.

Raafch, Johannes, Ra meffer. 417. Raat, Dr., Rechtsanw. 22 Rabe, Ger.-Ref. 43. Rabe, Poft-Mffift. 54. Rabe, Rammer-Ber.-R. 22 Radvoll, Post-Secret. 44 Radwis, Stations-Borft. I Rabede, Seminar-Dberleh Ragosti, Telegr.-Affift. 1 Rabn, Gerichteichreiber-Ge Rabs, Gerichteichreiber. 43 Ramelow, Ger.-Ref. 434. Ramien, Dr., Amterichter. Ramin, Diatonus. 433. Ramlan, Ger.-Ref. 222. Ramm, Gerichtsfcreiber. 4 Rammin, Telegr.-Affift. 98 von Randow, Ger.-Ref. 3 Rappold, Landrichter. 221. Raste, Johann Rober Notar. 73. Rasmus, Ger.-Affeff. 72. Rasmus, Amtevorft.-Stellt Rathmann, Forftlaffen-Reit Rau, Post-Infp. 190. Rau, Post-Affift. 448. Raumann, Rechtsanw. 225 Raufdning, Amtevorft. 7. Raufdning, Telegr.-Affift. Reblich, Amtsvorft. 54. Reblich, Post-Secret. 291. Reblich, Forst-Raffen-Berw Regeler, Landrichter. 221. Regler, Rgl. Förfter. 128. Rebme, Dr., Ger.-Ref. 22! Reich, Rgl. Förfter. 120. Reidarbt, Sans Bufta: Bilbelm, Diafonus. ! Reiche, Civ.-Supern. 291. Reichel, Telegr.-Affift. 449. Reichelt, Amtsanw.-Stellv. Reichelt, Gerichtsschreiber. Reidelt, Ger.-Affift. 223. Reimer, Dr., Ger.-Affeff. 4 Reinboldt, Amtevorft.-Ste Reindte, Ber.-Mffift. 43. Reinbardt, Ranglift. 63. Reinbart, Dr., Ger.-Ref. Reinide, Poft-Secret. 383. Reinide, Poft-Baufdreiber Reiniger, Berichtsichreiber-Reifel, Gemeindeschul-Rett Reisner, Gemeindeschullehr Reifbach, Gemeindeschullet Rembe, Reg. Supern. 412. Rendhoff, Land-Ger.-Dire Rentfc, Gerichtsichreiber. Refchte, Ger.-Ref. 434. von Reftorff, Poft-Affift. Reuter, Amtevorft. 108. Reuter, Amtebegirte-Berm. Reuter, Dber-Telegr.-Affifi Reuter, Amterichter. 433. Rer, Ranglei-Secret. 19.

Rohr, Pfarrer. 18. von Robr, Amtevorft.-Stellv. 189. Rolf, Dber-Telegr.-Affist. 291. Roloff, Land-Ger.-Ranglift. 318. Rofder, Botenmftr. 290. Rofe, Dber-Poft-Affift. 158. von Rofe, Dr. jur., Reg.-Affeff. 412. Rofemann, Rgl. Förfter. 272. Rofenbaum, Felix Ludwig, Notar. 73. Rofenberg, Ber.-Ref. 222. Rofenberg, Dr., Amterichter. 433. Rofenberger, Ger.-Ref. 317. Rofenfeld, Ernft, Dr., Rechteanw. Rofenhann, Dber-Post-Direct .- Secret. 54. Rofenheim, Dr., Rechtsanw. 43. Rofenthal, Amtsvorft. Stellv. 220. Rofin, Telegr.-Affift. 190. Rospatt, Ger.-Ref. 43. Rogmann, Ber.-Ref. 434. Rothe, M. R., Telegr.-Affist. 449. Rothbart, Telegr.-Affift. 449. Rubolph, Ober-Post-Affist. 291. Ruder, Ranglist. 63. Ruble, Johannes, Oberlehrer. 383. Ruling, Gerichtsschreiber. 222. Ruffmann, Reg. R. 243. Rubberg, Gerichteschreiber-Beb. 223. Rumler, tommiff. Post-Direct. 449. Runge, Ober-Poft-Affift. 190. Ruppel, Ober-Poft-Affift. 19. Ruppel, Dber-Poft-Affift. 449. Rufche, Poft-Kanglift. 190. Ruft, Poft-Bur.-Affift. 190. Rutenberg, Amts-Ger.=R. 221. Rutschmann, Frang, Landmeffer. Rychlicki, Dber-Telegr.-Uffift. 190.

Saal, Reg.= u. Bau=R. 477. Sacher, Begemfir. 272. Sachfe, Lelegr.-Affift. 190. Sachfe, Berichteschreiber-Beb. 223. Cachtler, Stations-Borft. 11. Al. 329. Saegebarth, Gerichtoschreiber - Beb. 223. von Salbern, Ber.=Ref. 222 Caling, Ger.-Affeff. 317. Salinger, Lubwig, Dr., Motar. 73 Salomon, Dr., Ger.-Affeff. 72. Salomon, Dr., Rechtsanw. 222. Salow, Bemeindeschullehrer. 36. Samter, Amterichter. 317. Sandberg, Rechtsanw. 222. Sanber, Ger. Ref. 73. Sandmann, Diatonus. 470. Sanft, Ger.-Kanzlist. 318. Sarre, Dr., Reg.=R. 434. Saffe, Gemeindeschullebrerin. 220. Satow, Amtsvorft.-Stellv. 507. Sauer, Amtsrichter. 221. Sauer, Post-Affift. 291

Cauer, Poftfaffirer. 291. Sauerhering, Post-Direct. 158. Saurage, Jean, Dberlehrer. 329. Schaar, Gerichtsichreiber-Beb. 223. Schacht, Dberlehrer. 366. Schäfer, Theodor Paul, Pfarrer. 93. Schäfer, Karl, Post-Affist. 190. Schäfer, Jacob, Telegr.-Affist. 190. Schaefer, Rangleibiener. 290. Schaeffer , Polt-Direct. 158. Schaffelb, Ober-Randes-Ger.-R. 433. Schalafter, Bemeindeschullehrer. 179. Schalborn, Ger.-Affeff. 221. Schauer, Gerichtsichreiber. 222. Scheel, Gemeinbeschullebrer. 357. Schefisch, Poft-Secret. 190. Frbr. von Schele, Ger.-Ref. 317. Schellad, Dber-Telegr.-Secret. 19. Schend, Ernft, Dr., Dberlehrer. 477. Schente, Post-Affist. 19. Scherler, Gefanglehrer. 278. Scherler, Dber-Post-Affist. 418. Scherler, Dber-Doft-Mfift. 449. Scherz, Amtevorft. 54. fommiff. Telegr. = Amte-Chiche, Raffirer. 158. Schiche, Dber = Poft = Direct. = Gecret. Shiche, Telegr.-Umto-Raffirer. 448. Shilbach, Balther, Reg.-Bauführer. 128. Schilling, Umtevorft.-Stellv. 482. Schirrmeifter, Rangleidiener. 290. Schirrmeister, Rangleibiener. 470. Schittner, Post=Ussift. 383. Schläger, Umtevorft. 426. Schlegelmilch, Dber-Telegr.-Affift. Schlenther, Amte-Ger.-R. 221. Schlese, Ger.-Affift. 223. Schleuß, Ger.-Affeff. 27. Schlener, Deconomie-Infp. 498. Schlockermann, Amterichter. 317. Schlodermann, Berichteschreiber-Geb. 318. Schlösser, Post-Berw. 418. Schlötte, Gerichtsschreiber. 223. Schlunte, Poft-Affift. 190. Schmalbruch, Dr., Ger.-Affeff. 221. Schmidt VIII., Gemeindeschullehrerin. Schmidt, Pfarrer. 43. Schmidt, Post-Secret. 54. Schmidt, A. S., Post-Secret. 55. Schmidt, H Assift. 93. Bermann, Dber-Poft-Schmidt, Edmund, Post-Secret. 93. Schmidt, Th. G., Ober-Telegr.-Affist. 93. Schmidt, Pfarrer. 128. Schmidt, C. 2B. R., Dber-Post-Affist. Schmidt, B., Amtsanw.=Stellv. 220. Land-Ger .- Direct. 221.

Schmidt, Friedrich Anton, Gorichteschreiber. 223. Schmidt, Dberpfarrer u. Superint. Schmidt, Gerhard, Dr., Ger.=Affrn. 317. Somidt, Bruno, Ger .- Ranglift. 318. Schmidt, geb. Füllgraf, Gemeinde foullehrerin. 329 Somidt, Mar, Post-Secret. 340. Somidt, Mar, Post-Secret. 383. Somidt, Amtsanw. Stello. 433. Schmidt, Beinrich, Gerichteschreiber. Schmidt, Dewald, Telegr.-Affifi. 449. Schmibt, Bilbelm, Rreisverordneter. 508. Somis, Dito Johann Ebuard Friedrich, Archibiatonus. 210. Schmod, Special-Ron missions-Secret. 234. Schmolinety, Mibert Emil, Pfarrer. 301. Schmoll, Telegr.-Amts-Borft. 158. Somolling, Archibiatonusu. Pfarrer. Schmutter, Amterichter. 221. Schneiber, Albert, Dber Poft-Affift. 190. Soneiber, Ger.-Affift. 223. Schneiber, Dr., Seminar-Direct. Schneiber, Berichtsichreiber . Bcb. 318. Schneiber, Ber.-Ref. 434. Schneibereit, Ber.-Affeff. 43. Schneibereit, Rechtsanw. 222. Schneibereit, Ger.-Affeff. 317. Schneibereit, Rechtsanw. 317. Schneibo, Gerichtsichreiber-Geb. 223. Schnelle, Post-Affift. 190. Schnieber, Bemeinbefdullehrer. 519. Schniggenberg, Dber-Telegr. - Gccret. 449. Schochow, Ober-Post-Affist. 190. Schonborn, Ber.-Ref. 43. Sonbube, Poft-Affift. 190. Schöning II., Gemeindeschullebrer. 448. Schoenfnecht, Gemeindeschullehrerin. Schönrabe, Gerichtsschreiber. 222. Scholle, Lelegr.-Affift. 190. Scholg, Post-Secret. 190. Schonborff, Ober-Post-Afsist. 448. Schoof, Forst-Untererheber. 412. Schraber, Poft-Affift. 190. Somibt, Guftav Beinrich Otto, Soramme, Dber-Lelegr.-Affift. 190. Schred, Post-Affift. 190.

Somibt, Beinrid, Berichtefdreiber.

222.

Schreiber, Ger.-Ref. 27. Schreiber, Poft-Affift. 190. Schreiber, Reg. Secret. 4ffift. 271. Schreiner, Amterichter. 72. Schrener, Amterichter. 316. Sorod, Doft-Raffirer. 19. Schroeber, Dber-Post-Secret. 93. Schroeber, P., Post-Affist. 158. Schroeber, A., Post-Affist. 158. Schröber XIV., Gemeindeschullehrer. Schröber, Berichteschreiber-Beb. 223. Schröber, Secret.-Affift. 291. Schroeder, Amtsvorst.-Stellv. 433. Schröber, Carl Bilbelm Abolf, Ger.=Ref. 434. Schröber, Gerichtsschreiber. 434. Sorober, Dito, Dber-Poft-Secret. Schroeder II., Civ.-Supern. 470. Schröber, Oberlehrer. 477. Schroebter, Ger.-Ref. 434. Schroeter, Otto, Pfarrer. 328. Schroeter, Ritolaus, Gemeindefoul-Rettor. 417. Schröter, Drb. Lehrerin. 470. von Schrötter, tommiff. Amtevorft. Schrötter, Land-Ger.-Direct. 221. Soubert, Gemeindefcullehrer. 357. Soubler, Gerichteschreiber. 27. Schud, Landrichter. 221. Schüler, Carl Rubolf Beinrich, Bur.-Affift. 220. Schüler, Civ.-Supern. 470. Schültte, Amtevorft.-Stellv. 519. Schunemann, Dber-Poft-Affift. 190. Schup, Ger.-Ref. 434. Souse, Ger.-Ref. 27. Souse, Rgl. Förfter. 366. Graf von Schulenburg-Angern, Ger.=Ref. 43. Souls, Walther, Ger.-Ref. 43.
Couls, Johann Fris Gustav,
Rataster-Landmeffer. 72.
Couls, E. A., Post-Ranzlist. 190.
Couls, Ger.-Ref. 222. Schult, Johannes Traugott, Gerichtsichreiber-Beb. 223. Soult, Paul, Poft-Affift. 383. Schulte, Forft-Raffen-Rend., Rechn .-R. 345. Shulpe, Land-Ger.-R. 433. Souls, Rarl, Dber-Post-Affit. 19. Souls, E. 3., Dber-Lelegr. Affift. 19. Souls, Defar August Frang Julius, Gerichtsschreiber-Geb. 43. Souls, Chriftoph, Poff-Secret. 93. Souls, Pfarrer. 136. Souls, Dugo Clemene, Reg.-Bauführer. 170. Souls, G. A. S., Post-Assis. 190. Souls, Paul, Telegr.-Affift. 190. Schulz, Rechtsanw. 222.

Soulz, Anton Bernhard, Gerichts- | Sepffert, Ger.-Affist. 223. schreiber. 223. Souls, Julius, Rgl. Förfter. 259. Soulz, hermann, Telegr.=21ffift. **44**9. Soulg, Botenmftr. 470. Soulze, Ger.-Ref. 27. Soulze, Post-Berw. 54. Soulze, F. W. D., Telegr.-Assis. 54. Soulze, H. R., Ober-Telegr.-Assis. 190. Shulze, Ferdinand, Telegr.=Affist. 19Ŏ. Soulze, J. C. F. S., Post=Secret. 190. Soulze, Friedrich Guftav, Ger .-Raffen-Rend. 222. Schulze, Gustav Rarl Albert, Erfter Beiftlicher. 345. Soulze, Ricard, Ober-Post-Affist. 418. Shulze, Richard, Amtsrichter. 433. Shumacher, Amtevorft-Stellv. 7. Schumann, Post-Affift. 190. Schumann, Post-Berm. 418. Schwaab, Dber-Lelegr.-Affift. 190. Sowabe, Ger.-Ref. 27. Schwalbach, Post-Affist. 190. Schwant, Post-Affist. 190. Schwart, Paul, Ger.-Ref. 222. Schwart, Kgl. Förster. 259. Schwaß, Telegr.-Assist. 449. Someben, Bemeindeschullehrer. 179. Schweiger, Staatsanw. 222 Schweinberger, Telegr.-Afsift. 449. Freimart von Schwemler, Ber. Ref. 434. Sowensty, tommiff. Post-Jusp. 190. Schwensty, Poft-Infp. 291. Schwenterley, Ber.-Ref. 317. Sowermer, Gemeindeschullebrer. 36. Sowisty, Telegr.-Affift. 449. Seegebarth, Amtevorft. 178. Seeger, Gerichtsichreiber. 223. Seelmann, Amtevorft. 290. Seemann, Bilb., Reg.-Mil.=Supern. 499. Seibel, Amtevorft. 42. Seibel, Civ. Supern. 470. Seifert, Steuererheber und Bollg .-Beamt. 470. Seiffert, Ger.-Ref. 317. Sein, Telegr.-Amto-Kassirer. 190. Selbis, Martin, Notar. 73. Seligfohn, Arnold Dr., Rotar. 73. Seller, Ober-Telegr.-Affift. 190. Sello, Gemeindeschullebrer. 179. Seltsam, Post-Jusp. 19. Semler II., Secret.-Affist. 290. Sempfer, Ger.-Ref. 222. Seng, Post-Affift. 190. Sens, Ober-Post-Affift. 383. Sensfuß, Poft-Secret. 383. Severin, kommiff. Post-Insp. 244.

Sepffert, Secret.-Affift. 291. Sibileti, Dber-Poft-Affift. 418. Sibow, Bur.-Diatar. 291. Siedow, Amtsvorst. 54.
Siegel, Gerichtsschreiber-Geh. 223.
Siegert, Post-Insp. 383.
Silwebel, Post-Affist. 449.
Silten, Rechtsanw. 222. Simon, Ber.-Affeff. 221. Simon, Poft-Berw. 291. Simon, Oberlehrer. 366. Sintenis, Notar. 222. Stalweit, Reg.-Bauführer. 291. Stoniesti, Amterichter. 433. Storuppa, Post-Affift. 190. Stowroneti, Post-Affist. 291. von Slupecti, Reg.-Affis. 290. Snell, Doft-Secret. 93. Snethlage, Otto, Amisvorft. 433. Solf, Post-Affist. 448. Commerfeld, Rgl. Förster. 375. Sopart, Ger.-Ranglift. 318. Soffna, Dber-Telegr.-Affift. 291. Sparfeld, Berichtsichreiber-Beb. 43. Sparfeld, Poft-Secret. 449. Sparfeldt, Gerichtsschreiber. 222. von Specht, Lanbrichter. 221. Specht, Telegr.-Affift. 449. Graf von Spee, Ger-Ref. 222. Spendelin, Pfarrer. 108. Spengler, Diatonus. 54. Spengler, Louis Eduard Aleranber, III. Diafonus. 136. Sperber, Land-Ger.-R. 317. Sperber, Reg.=Supern. 412. Spiefede, Umtevorft. 220. Spitta, Amtsvorst.-Stellv. 189. grhr. von Spigemberg, Ber.-Ref. 317 Splettstößer, Ger.-Ref. 222. Splittgerber, Ber. Ranglift. 318. Sprenger, Telegr.-Affift. 449. Sproahoff, Ger.-Ref. 434.
Sprung, Gerichtsschreiber-Geh. 318.
Spruth, Oberlehrer. 210.
Staab, Post-Assis.
Stabe, Post-Assis. 190. Stachoweli, Rechtsanw. 222. Stadebrandt, Ger.-Ref. 434. Stadthagen, Arthur, Rechtsanw. 43. Staegemann, Ger.-Affess. 434. Stage, Archibiaton. 158. Stage, Carl Su, Archibiatonus. 278. Carl Guftav Curt, Stagubn, Post-Secret. 190. Stahl, Post-Alsist. 190. Stahn, Post-Affist. 55. Stahn, Lelegr.-Affist. 449. Standfuß, Gerichteschreiber. 222. Stapelberg, Gerichtsschreiber-Geh. Stapelfeldt, Gerichtsschreiber-Geh.

Staris, Poft-Affift. 291. Staffen, Dber-Telegr.-Secret. 93. Staub, Mar, Dr., Rechtsanw. Steffen, Bans, Reg.-Civ.-Supern. 340. Stein, Rechtsanm. 43. Stein, Geb. Berg.- R. 146. Stein, Post-Affift. 158. Stein, Ger.-Ref. 317. Steinbach, Polt-Gecret. 93. Steinbach, Philipp Maximilian, Prediger. 301. Steinbrecht, Staatsanw. 317. Steiner, Rechtsanw. 434. Steiner, Revierförster. 448. Steinert, Dber-Post-Uffift. 190. Steinhart, Ber.-Ref. 434. Steinhaufen, Amterichter. 317. Steiniger, Dr., Reg.-Affeff. 448. Steinte, Dber-Telegr.-Affit. 234. von Steinwehr, Poft-Mffift. 190. Stenbell, Poft-Secret. 190. Stephan, Landrichter. 72. Stephani, Pfarrer. 345. Stern, Arthur, Reg.-Dil.-Cupern. 290. Stergel, Dr., Amterichter. 433. Stieme, Auditeur. 221. Stod III., Gemeinbeschullebrer. 179. Stod, Poft-Secret. 190. Stod, Amtevorft.-Stellv. 366. Stöpel, Rechtsanw. u. Rotar, Juftig-Stör, Dber-Poft-Direct.-Secret. 190. Ctor, Poft-Raffirer. 448. Stöger, Steuer-R. 507. Stollberg, 223. Stolpner, Dber-Poft-Direct .- Gecret. 190. Stolpner, Post-Rassirer. 448. Storbect, Ger.-Ref. 434. Stolch, Johann Ernst Georg, Rrantenhaus-Pfarrer. 93. Straebler, Staatsanw. 221. von Strempel, Dr., Ger.-Ref. 27. Strobufd, Ber. Bolly. 435. Strob, tommiff. Dber- Poft Direct. Secret. 28. Strüber, Dr., orb. Lehrer. 272. Struve, Post-Ranglist. 190. Struve, Post-Bau-Insp. 190. Stubenrauch, Ricard Rarlhugo, Notar. 73. Stüber, Land-Ger.-R. 43. von Stülvnagel, Amtsvorst.=Stellv. **498.** Stutte, Dr., Ger.-Ref. 317. Gug, Poft-Direct. 190. Güßenbach, Berichtsfcreiber. 44. Suplie, Dber-Telegr.-Affist. 190. Suter, Bemeindeschullehrerin. 470. Erintaus, Gemeindeschullehrerin. 220. Erüftebt, Amts-Ger.-R. 43. Sutor, Ger.-Ref. 73. Swierzyd, Poft-Affift. 499.

189. von Gpbow, Ger.-Ref. 317. Symons, Amtevorft. 7. Spring, Poft-Kanzlift. 190. Szartowicz, Poft-Affift. 383. Saczepantiewicz, Poft-Affift. 234.

Tadmann, Lanbrichter. 72. Tadmann, Rgl. Förster. 477. Tabewald, Gerichteschreiber. 223. Techen, Umtevorft. 42. Techow, Ger.-Affeff. 43. Techow, Amtevorft.-Stellv. 178. Teichfifder, Gemeindeschullehrerin. Tell, Bür.-Diatar. 291. Tepobl, Pfarrer. 234. Teut, Gerichtsschreiber. 222. That, Dr., Reg.-Affeff. 278. Thamm, Dber-Poft-Affift. 158. Thamm, Dber-Telegr.-Affift. 190. Theile, Agl. Förster. 272. Theuertauf, Friedrich, Reg.-Mil.-Supern. 189. Thiel, Post-Secret. 418. Thiele, Amtevorft. 54. Thiele, Umtevorft. 93. Thiele, Telegr.-Affift. 190. Thiele, Reg.-Secret.-Affift. 271. Thiemann, Poft-Secret. 190. Thiemann, Reg.-Secret.-Affift. 271 Thieme, Gerichtoschreiber. 434. Thummel, Rangleidiener. 290. Thur, Reg.= u. Bau=R. 291. Berichteschreiber - Beh. Thurnagel, Post-Affist. 190. Thurau, Notar. 317. von Tiebemann, Ber.=Ref. 434. Tiebt, Rgl. Bauschreiber. 136. Tien, Ger.=Ref. 317. Timann, Poft-Berm. 93. Timpe, Dr., Oberlehrer. 7. Tinius, Poft-Affift. 146. Eirpis, Canbrichter. 433. Tiemer, Ger.-Affeff. 317. Titfc, Gemeindeschullehrer. 36. Toot, Dberlehrer. 158. Toerlig, Ober-Post-Affift. 158. Togopes, Ber.-Mfift. 223. Togopes, Gerichtsichreiber. 434. Tonn, Post-Affift. 291. Tornow, Ger.-Ref. 222. Tofelowsti, Gemeindeschullehrerin. Trabndorf, Civ.-Supern. 291. Trampe, Ger.-Affeff. 317. Trautwein, Ber.-Affeff. 43. Treptow, Gerichteschreiber. 317. Treubrodt, Dber-Post-Affist. 190. Martin Bernharb, Trinius, Diakonus u. Prediger. 93.

von Sybow, Forst-Amteanw.-Stelle. | von Tidiridin und Boegenborf, Reg. 21feff. 136. Tuhten, Ratafterzeichner. 278.

> Uchborff, Post-Ranglift. 190. Ufer, Poft-Affift. 158. Ubl, Dber-Poft-Affift. 190. Uhles, Rammer-Ber.- R. 72. Uhfe, Gerichtefdreiber. 222. Ulrich, Lebrer. 136. Ulrich, Rarl, Kreisverordneter. 189. Ulrich, Schul-Borft. 199. Ulrich, Dr., Oberlehrer. 412. Ungerecht, Poft-Affift. 190. von Unrug, Ger.-Affeff. 27. Unverricht, Berichtefdreiber. 223. Uthemann, Amterichter. 316.

> Bahldied, Dber-Poft-Affift. 19. Babibied, Dber-Poft-Affift. 449. Balentin, Julius, Sanbelsrichter. 221. Baquette, Dber-Poft-Affift. 499. Bater, Gemeindeschullehrerin. 477. Better, Ber.-Ranglift. 27. Better, Gerichteschreiber-Geb. 43. Better, Berichtsichreiber. 222. Better, Ger.-Kanzlift. 318. Bieth, Poft-Affift. 418. von Bietinghoff, Ger.-Ref. 317. Bieze, hermann, Dr., Oberlebrer. Biegens, Dr., Lanbrichter. 221. Boeder, Gerichtsforeiber. Beb. 318. Bolder, Rreis-Bau-Infp. a. Dr. 234. Bölfer, Otto, Post-Secret. 93. Bölfner, Post-Insp. 19. Bogel, Ranglist. 145. Bogt, Dher-Post-Assist. 19. Bogt, Post-Bür-Assist. 190. Bogt II., Civ.-Supern. 470. Boigt, Paul Wilhelm, Kataster-Landmesser. 72. Boigt, Guftav, Poft-Affift. 93. Boigt, Amtevorft.-Stellv. 220. Boigt, Ger.-Ref. 222. Boigt, Gerichtsichreiber-Geb. 435. Boigt, Rgl. Forfter. 488. Bollbrecht, Poff-Direct. 418. Bolz, Anton, Reg.-Ref. 42. Bolg, Ber.-Ref. 73. Borbrodt, Landrichter. 221. Boswintel, Poft-Secret. 190. von Bog, Amtevorft. 42. Bog, Poft-Secret. 291. Bog, Secret.-Affift. 291.

Wache, Ger.-Affift. 223. Bachhaufen, Gemeindefchallebrerin.

Bachholz, Dber-Post-Affift. 190. Badernagel, Ber. Ref. 43. Baechter, Dber-Post-Affist. 234. Bagner, Amterichter. 221. Bagner, hermann Paul Emil Johannes, 2. Prebiger. 357. Bagner, Dber-Telegr.-Alfift. 449. Bagner, Frang hermann, Pfarrer. 499. Baldo, Gemeindeschullehrerin. 519. Balthoff, hermann Louis, Pfarrer. 329. Balter, Dr., Reg.-Affeff. 63. Balther, Robert, Ger. = Affeff Bapenbenfc, Pfarrer. 108. Barbfad, Berichtofdreiber. 223. Wartenberger, Paul, Handelsrichter. 433. Graf von Wartensleben, Dr., Ber.=Ref. 222, Bawresto, Ernft, Reg. - Mil.-Supern. 290. Beber VI., Gemeinbeschullebrer. 179. Beber, hermann, Post = Kanzlift. Ber, Reg.-Affeff. 366. 190. Beber, Telegr.-Affift. 190. Beber, Ger.-Ref. 434. Bedwerth, Rgl. Förfter. 259. von Bebell, Gemeinbeschullehrerin. Graf von Bebell, Ber.=Ref. 434. Begener, Telegr.-Secret. 93. Wegener, Post-Anssirer. 449. Wegener, Ober-Post-Secret. 449. Wegner, Post-Insp. 244. Wegner, Civ.-Supern. 470. Weble, Oberlehrer. 508. Behr, Agl. Förster. 402. Behrmann, Berichteschreiber. 222. Beidner, Dber-Post-Affist. 190. Beigelt, Amterichter. 433. Beigert, Ber. Ref. 73. Beinbender, Poft-Gecret. 158. Beinede, Dber-Telegr.-Affift. 146. Beinmann, Gerichtsschreiber = Beb. 223. Beife, Dr., Dberlebrer. 189. Beise, Poft-Affift. 448. Beige, Gemeindeschullebrer. 220. Beigenfele, Dber = Telegr. = Affift a. D. 234. Beißing, 223. Berichteschreiber = Beb. Beißing, Gerichtsschreiber. 317. Beigmange, Ger.-Affeff. 317. Beigenmiller, Land - Ger .= Direct. 43. Wellenberg, Ger.=Ref. 222. Bellmer, Gemeinbeschullehrerin. 19. Belgel, Gemeindeschullebrerin. 477. Bendt, Antonie, orb. Lehrerin. Bendt, Steuererheber und Bolly.- Bittelehöfer, Rechtsanw. 72/73. Beamter. 290.

| Wendt, Bictor, Reg. = Bauführer. | Witter, Post-Assist. 190. 442. Benbtland, Ger.=Ref. 222. von ber Benfe, Ger.=Ref. 43. Wengel, Staatsanw. 316. Bengel, Reg.-Bauführer. 7. Bengel, Berichteschreiber - Beb. 223. Berbin, Ber. Ref. 434. Werfenthin, Jatob Theodor, Pfarrer. 499. Berler, Amterichter. 317. Berner, Gerichteschreiber. 223. Berner, Bilbelm, Dr., Ger.=Ref. von Berner, Ber.-Ref. 434. Berthauer, Dr., Rechtsanw. 434. Befenberg, Gerichtsschreiber. 222. Beftermann, Ber.-Ref. 434. Bestermeier, Amtebezirke - Berm. 189. Bes, Gemeindeschullehrer. 179. BeBel, Ber. Bolly. 43. Begel, Reg.=Mil.=Supern. 403. Bever, Rammer-Ber.-R. 221. Wer, Reg.-Affeff. u. Special-Rommiff. Bermann, Reg.-Secret.-Affift. 271. Bibiger, Poft-Affift. 291. Wiebe, Amtsanw. 210. Biebe, Amtsanw. 434. Biebemann, Ber.=Ref. 222. Biedemann, Ger.-Ranglift. 318. Biebenfeld, Dr., Ger. Ref. 222. Biebenroth, Poft-Affift. 190. Biegard, Dber-Poft-Affift. 190. Biegmann, Telegr.=Umte=Raffirer. 146. Biemann, Ger.=Ref. 434. Bienert, Rentenbant-Secret. II. Rl. 157. Biefe, Dber = Post = Direct. = Secret. 449. Biesmann, Forftmftr. 442. Bilb, Ger.-Ref. 73. Bilbe, Civ.=Supern. 290. Bilhelmy, Beinrich . Lubwig, Pfarrér. 477. Wilke, Oberlehrer. 210. Bille, Gerichtsschreiber. 222. Willmann, Defar, Amtevorst.-Stellv. 507. Billnow, Gerichteschreiber-Geb. 223. Bilme, Dr., Reg. Uffeff. 448. Bindler, Gerichteschreiber-Beb. 223. Binter, Untersuchungs - Befängniß-Rendant. 28. von Binterfeld, Rarl Dettloff, Ger.=Ref. 27.

Bipprecht, Gottlob Johannes

von Bitte, Amtevorft.-Stellv. 507.

Bittelehöfer, Rechtsanw. 222.

Rathanael, Pfarrer. 508. Bitt, Post-Affift. 291.

Bitteowern, Dr., Rechtsanw. 434. Wittfopf, Amtevorft.-Stellv. 108. Wittmann, Civ.-Supern. 470. von Bigleben, Ber.-Ref. 222. Bitichel, hermann, Dr., Ober-lebrer. 417. Bobarg, Konrab, Amtevorft.-Stellv. 316. Böller, Pfarrer. 108. Boblfromm, Land-Ger.-Direct. 434. Bolbert, Notar. 222. Wolf, Reg.-Civ.-Supern. 7. Wolf, D. G., Ober-Post-Secret. 19. Wolff, Borschullehrer. 7. Wolff, Kataster-Control. 128. Bolff, Rentenbant = Secret. II. Rl. 190. Wolff, Amterichter. 221. Bolff, Secret.-Affift. 291. Bolff, Pfarrer. 392. Bolff, Civ.-Supern. 470. Bolffenberg, Ger.-Ref. 434. Bolffenftein, Ger.-Affeff. 221. Bolffenstein, Rechtsanw. 434. Wollesen, Amtsvorft. 498. Bollheim, Rechtsanw. und Notar. 222. Bollmy, kommiff. Ober-Vost-Direct.-Secret. 418. Bollner, Frang Sugo, Rotar. 73. Bolter, Amterichter. 221. Boschée, Stations = Borft. II. Rl. 418. Bottrich, Dber-Post-Assist. 19. Brieste, Reg.-Supern. 519. Bulff, Clemens, Rechtsanw. 434. Bunsch, Ger.-Ref. 434. Bufdad, Gerichteschreiber. 223. Buthde, Ber. Ref. 317. Buthenow, Rarl Ernst Beinrich Arthur, Pfarrer. 426.

Racharias, Gerichtsschreiber = Geb. 318. 3ahn, Dr., Reg.-Affeff. 278. Bech, Dber-Poli-Direct.-Secret. 190. Bebben, Mil-Supern. 470. am Behnborff, Gemeindeschullebrerin. **329**. Zeibler, Johann Gustav Abolf, Dr., Notar. 73. Zeising, Ger.=Ranzlift. 318. Beifing, Ernft, Reg. - Bauführer. 442. Zeitschel, Ger-Ref. 222. Bell, Kangleibiener. 470. Benter, Rechtsanw. 222. Benthoefer, Ger.-Ref. 317. Berbft, Gemeindeschullehrer. 36. Bibolb, Boft-Secret. 449. Biedrich, Ger.-Ref. 222. Biegel, Amterichter. 221.

Biebe, Post-Assis. 55.
Biebm, Ober-Telegr.-Assis. 146.
Biebm, Gerichtsschreiber-Geb. 223.
Biebm, Gerichtsschreiber-Geb. 318.
Biem, Amtsvorst. 220.
Biemer, Ingenieur. 435.
Bierenberg, Post-Assis. 190.
Biethe, Pfarrer. 470.

3 igan, Apothefer. 301.
3 immer, Telegr.-Assis. 449.
3 immerling, Telegr.-Assis. 190.
3 immermann, Karl Friedrich, Joeps serw. 418.
3 indler, Gerichtschreiber. 317.
3 oeps sell. Dr., Ger.-Assis. 317.
3 orn, Must.-Direct. 357.
3 immermann, Amtsanw.-Stellv. 43.
3 übl, Rechtsanw. 222.
3 übl, Rotar. 317.
3 wiebler, Amts-Ger.-R. 221.

				-
				•
		•		

•		
		ı
	·	